PAGE NOT AVAILABLE

120 C.

GENERAL LIBRARY UNIVERSITY OF MICHIGAN.

THE

Hagerman Collection

OF BOOKS RELATING TO

HISTORY AND POLITICAL SCIENCE

BOUGHT WITH MONEY PLACED BY

JAMES J. HAGERMAN OF CLASS OF '61

IN THE HANDS OF

Professor Charles Kendall Adams

IN THE YEAR

1883.



D 1 .468

•

.

.

2030/

Historische Zeitschrift

herausgegeben von

Beinrich von Sybel,

o. ö. Brofeffor ber Gefdichte an der rheinischen Friedrich=Wilhelme-Universität gu Bonn.

Achtundzwanzigster Band.





Münden, 1872.

R. Oldenbourg.

•

Inhalt.

Auffäße.

| • | Seite | |
|--|--|--|
| I. Die Regentschaft in Griechenland | 1833-1835. Bon Mendels= | |
| | | |
| | und anderer Islander- Saga's. Bon | |
| | | |
| | | |
| III. Die Wahl Urban's VI. 1378. Von Th. Lindner 101 | | |
| IV. Die Zesuiten in Steiermark. Bon A. Horawit 128 | | |
| V. Die Zeit des Frenäus von Lyon | und Entstehung der altkatholischen | |
| Rirche. Bon R. A. Lipfius . | | |
| VI. Die Entstehung des hansischen C | comptoirs zu Brügge. Bon B. E. | |
| | | |
| | t des Copernicus. Von L. Prowe 367 | |
| | • | |
| VIII. Die Literatur über den deutsch | | |
| Sedan. Bon F. v. M 273 | | |
| Gegenbemerkungen über Liudprand von Cremona. Bon M. Bübinger 233 | | |
| Preisausschreiben | 238 | |
| | | |
| Berzeichniß ber besprocenen Schriften. | | |
| • Seite | | |
| Annalen von Altaich übs. v. Wei- | Chanzy, Deu xième armée de | |
| land 206 | la Loire 397 | |
| Archiv d. G. f. ältere deutsche Ge- | Choiseul s. Bernstorff. | |
| joichtskunde XII, Hft. 1 u. 2. 199 | Chometowsti, Rrafinsti'iche Can- | |
| Archiv für öfterreichische Geschichte Bb. 41-44 182 | cellariatsacten | |
| Arneth, Joseph II u. Leopold II 227 | tis Cracoviensis I 463 | |
| Aurelle des Paladines. Première | Cohn, Ad. f. Boigtel. | |
| armée de la Loire 394 | Dahn, Rönige der Germanen V u. VI 163 | |
| Baschet, Journal du concile de | Chrenfeuchter, Unnalen von Nieder- | |
| Trente 180 | altaid | |
| Bernstorff, Correspondance avec Choiseul 193 | Elijabeth Charlotte, Briefe 1707 —1715 h. v. Holland 442 | |
| Bethmann, Sandidriften b. Rirchen= | Faidherbe, L'armée du Nord 399 | |
| ftaats | Fider f. Böhmer. | |
| Blume, W., Operationen der deut= | Fiedler, 3. G. Ratoczy's 184 | |
| schen Heere nach Sedan 375 | Freeman. Historical essays 154 | |
| Boehmer, Acta imperii ed. Ficker 422 Bolze, Ricimer 162 | Freycinet, Guerre en province 391 | |
| Bordone, Garibaldi et l'armée | Gasparin, La France 389 Gougeard, Division de l'armée | |
| des Vosges | de Bretagne 397 | |
| Buffon, Kopp's Geschichte der eid= | Haddan and Stubbs, Councils | |
| genössischen Bünde II 2, 2, 3, 171 | III | |

| Seite | Seite |
|---|--|
| Hausrath, Neutestamentliche Zeit- | Babft, Brauweiler Befdichtsquellen 201 |
| geschichte II 406 | Pallières, Orléans 397 |
| Heugler, Ursprung deutscher Stadt- | Beinlich, Grazer Symnafium 128 |
| verfassung | Perlbach, Chronif von Oliva 209 |
| Finter & Correspondent & Broken | Poffe, Reinhardsbrunner Gefchichts- |
| Gallas 184 | bilicher 221 |
| Poliec, 6., Haosourg u. Wittels: | R***, Nationalität des Copernicus 367 |
| bach | Sarcey, Siége de Paris 391 |
| Höfler, C., Ungarisch. Ausgleich 1705 189 🕆 | Scheurl, Briefbuch h. v. Soben |
| Holland f. Elisabeth. | und Anaake II 177 |
| Hübuer, Sixte Quint 181 | Schirrmacher, Lette Hohenstaufen. 431 |
| Jakoby, H., Liturgik ber Refor- | Schredenstein, Roth v., Rarlsruher |
| matoren 178 | Archiv 223 |
| Anaake j. Scheurl. | Sojulz, Alfred, Procopius de bello |
| Röhler, U., 3. G. des delisch-atti- | Vandalico I 1—8 162 |
| fcen Bundes 151 | Shum, Jahrbücher von St. Alban 426 |
| Ropp f. Buffon. | Soden s. Scheurl. |
| Rrabbe, Rarl V und Augsburger | Sohm, Altdeutsche Reichs - u. Ge- |
| Interim | richtsverfassung I 166 |
| Rraus, F. A., Kirchengeschichte 1. 414 | Specht, Geschichte der Waffen, |
| -, B. v., Englische Diplomatie 1527440 | Lig. V—VII 402 |
| Rrones, 3. G. Rafoczy's 191 | Stubbs s. Haddan. |
| Lavergne, Leonce de, Econo- | Tiedemann, Festungstrieg 1870 . 285 |
| mistes français 231 | Trochu, Histoire contemporaine 385 |
| Lefflad, Regeften v. Gichftätt 225 | Vinoy, Siége de Paris 388 |
| Lindner, Unnalen von Altaid 206 | Viollet-Le-Duc, Défense de Paris 388 |
| —, Anno von Köln 206 | Boigtel, Stammtafeln h. v. Cohn 252 |
| Lokeren, Chartes de l'abbaye | Balther, Darmstädter Hofbibliothet 442 |
| au mont Blandin I 457 | Wartensleben, Operationen der |
| Mejer, Römisch-Deutsche Frage I 207 | Sildarmee 382 |
| Mehmel, Otto von Nordheim 203 | Weiland, Martin v. Troppau 202 |
| Mengin, Deuxième armée de | _, s. Annalen. |
| la Loire | Westphalen, Feldzüge Ferdinand's |
| Middleton, Garibaldi et l'armée | von Braunschweig III. IV. 198. 446 |
| des Vosges 400 | Wittich, Aus meinem Tagebuch . 385 |
| Mone, Fridegar, J. F. Mone u. | Zakrzewski, Reformation in Polen |
| feine Ankläger 449 | 1520—1572 |
| Monod, Grégoire de Tours 415 | Zeigberg, Sandschrift zur alteren |
| Neumann, De Ottone de Nord- | preußischen Geschichte 209 |
| heim' 203 | Biegler, Frenaus von Lyon 249 |



Die Regentschaft in Griechenland 1833-1835.

Bon

R. Mendelsjohn-Bartholdy.

Ein gerechtes Urtheil über das heutige Griechenland, über die modernen Griechen zu fällen ift unmöglich, ohne zu erinnern an die Sowächen und Miggriffe ihrer Herrscher, an die Berkummerung ihrer nationalen Hoffnungen und an das klägliche Ende, welches. der Befreiungstampf unter den Sanden der europäischen Diplomatie genommen hat. Bedenklich erscheint schon das Auftreten von Rapodistrias und seine Anlehnung an Rugland; bedenklicher erscheinen die Barteiungen, welche der Ermordung des Präfidenten folgten und welche auf dem Congreg von Pronia darin gipfelten, daß eine Bande Balikaren in den Sitzungssaal einbrach, die Deputirten aus= einandersprengte und den 84jährigen Bräfidenten Notaras als Befangenen fortschleppte; geradezu verhangnifvoll aber erscheint die Wirkfamkeit der Regentschaft, die mahrend der Minderjährigkeit von König Otto die Geschäfte geführt hat. Ueber diese Epoche war es mir vergönnt aus bisher unbekannten Acten, aus ruffi= ichen Quellen, aus den Berliner und Wiener Archiben, aus Brivataufzeichnungen zuverlässiger Augenzeugen neue Information zu schöpfen; wesentlich auf die Nachrichten dieser Quellen, die ich mit der gedruckten bekannten historischen Literatur über die Regentschaft verglich, ift die nachfolgende Darstellung gegründet.

Wir besitzen das Zeugniß eines erfahrenen, wenn auch nicht vorurtheilslosen Mannes, des Admirals Rikord, der nach der Ersmordung des Präsidenten Kapodistrias in Griechenland die einsslußreichste Rolle gespielt und ehe er das Land verließ, Gelegensheit gehabt hatte, das erste Auftreten der "Germanen" zu besobachten. Er berichtet im Mai 1833 an den russischen Staatskanzler Resselrode:

"Es ist merkwürdig zu sehen, wie die Germanen sich in diesem Chaos der griechischen Angelegenheiten an das Werk machen, einen ordentlichen Staat zu schaffen. Nun entsteht die Frage: ob es ihrer phlegmatischen Ordnung, ihren langsamen Besehlen und immer versspäteten Maßregelngelingen wird, der riesigen Quelle stürmender Triebe, der maßlosen Lebhaftigkeit des griechischen Charakters eine Grenze zu ziehen und den Leichtsinn der Geister zu temperiren, oder kürzer ob es ihnen gelingen wird, Griechenland ihrem System zu unterswersen, dies Griechenland, dessen einziges System bis jest allein der Revolutionsgeist war."

"Bunderbar ift das Geschick Griechenlands! Was hier mit beißem Patriotismus begonnen hatte, ward von dem Willen der Rönige gekrönt uud der Mann, den die Borfehung felbst zur Erlosung des Landes auserkoren hatte, stirbt durch den Zufall mitten auf dem Keld großartiger Thätigkeit. Und wem wird nun das Geschick Griechenlands anvertraut? Ein Finanzminister, der als Freibenker sein Vortefeuille verloren hat, ein unbekannter Professor der Rechte und ein Offizier schicken sich an, die Regierung eines Landes zu übernehmen, das vielleicht vordem felbst ihren Ohren Wahrscheinlich wird diese Aufgabe etwas schwieriger fremd war. sein als eine finanzielle Berechnung, ein verflochtener Rechtsfall ober das Einerereiren eines Bataillons. Wir muffen es der Regent= schaft zum Lobe nachsagen: einige Tage vor ihrer Abfahrt hat fie fich bemüht fich alle möglichen Renntniffe über Briechenland zu ver= schaffen. So 3. B. berieth sie mit benjenigen griechischen Eleven, die noch ihre Muttersprache nicht gang vergessen hatten, mit dem gelehrten Antiquarius und Hellenisten Thiersch, mit Abenteurern, welche einmal in Briechenland gewesen waren und am baierischen



Hof zusammenliefen, als sie hörten, daß man mit der Regentschaft nach Griechenland gehen und Lorbeeren und Geld babei verdienen Wir muffen der Regentschaft auch das zum Lobe nachrühönne. men: sie verstand es in Baiern diejenigen auszuwählen, die ihr bei bem großen Unternehmen beistehn konnten. Aus der Rahl der Stubenten wurden diejenigen, die gute Zeugnisse für die griechische Sprache erhalten hatten, mitgenommen und so kam dieser halbge= lehrte Haufen nach Griechenland, bereit mit den Ariegern Rumeliens in der Sprache Homer's zu plaudern. Nicht Alles läßt sich ausspre= chen: barf aber auch das verschwiegen werden, daß die Regentschaft einen Menschen als Bertreter ber Nation in Gnaden aufgenommen hat, welcher die griechische Flotte verbrannt und mit verbrecherischer Frechheit die Großmacht beleidigt hat, die ihn gerettet hatte? Von welcher Art die provisorische Regierung in Griechenland war, ift Run kommt die Regentschaft und indem sie einer= wohl bekannt. seits den Parteien volle Objectivität verspricht, bestätigt sie anderer= seits das Ministerium der provisorischen Regierung. Dann greift sie zu Beränderungen. Ru welchen wohl? Maurofordatos, dem Roryphäen der Intriguanten, wird die Bollmacht ertheilt, ein neues Ministerium zu bilden. Als Resultat hat man, was nur zu erwar= ten war. Das neue Ministerium besteht aus Maurokorbatos' Berwandten und Alienten. Doch das ist noch wenig. wird dem geiftlosen Haufen der Fanarioten völlig preisgegeben. Diese Schaar von Raubthieren hatte, nachdem sie ihr altes Hab und But, die Fürstenthümer Moldau und Wallachei verloren, schon frii= her in günstiger Zeit, ihr habgieriges Auge auf Griechenland ge= Run kommt sie in ihrem ehrenwerthen Vorstand Maurofordatos und regiert Griechenland; denn wenn die obengenannte Regentschaft Griechenland regiert, so wird sie selbst wieder durch Mau= rotordatos regiert. Unterdessen werden Berdienste vergessen; die Bunden, die die Helden zieren, welche den heiligen Rampf mitge= macht haben, sind verachtet; Leute, die ihr Sab und But, die ihre Bermandten für das Baterland geopfert haben, sind in ihren Soffnungen getäuscht: Alle sind unzufrieden. Man hofft aber, daß dieser Zustand nicht lange andauern wird, daß die fanariotische Seuche, wie alle Seuchen, ihr Ende nehmen, daß die Erfahrung die Regentschaft belehren, und daß das Land unter König Otto noch glückliche Tage erleben wird 1)."

Man wird ben bitteren Ton dieser Denkschrift auf Rechnung des personlichen Berdruges segen, von dem Rikord beherrscht war. Jüngst noch hatte ihm der griechische Senat die Präsidentschaft über Griechenland angeboten, und jest fah er fich vom Schauplat seines Wirkens abberufen, zu politischer Unthätigkeit verurtheilt, und die Germanen an dem Plat, den er felbst einzunehmen getrachtet hatte. Allein sein Berdammungsurtheil über die "Regentschaft" er= hält bald von den verschiedensten Seiten Bestätigung. Privatmit= theilungen und diplomatische Berichte schlagen nach kurzem Jubel über die Begrüßungsfeier des jungen Königs einen gedämpften Ton an. An und für sich war zu bedauern, daß eine Regentschaft über= haupt nothwendig wurde; denn der Zauber der königlichen Gewalt verlor schon dadurch in den Augen des griechischen Volkes, daß ihr Name und ihr Glanz von der Ausübung der königlichen Rechte eine Zeit lang getrennt waren. Und die Berfonlichkeiten der Regenten waren in der That nicht dazu angethan, den Nimbus des monarchischen Ansehens zu heben. Rönig Ludwig hatte am 5. Ott. 1832 "kraft der ihm als Vater und Mitcontragent des Londoner Bertrags zustehenden Gewalt" die Herren Armansberg, Maurer und Heideck zu Regentschaftsmitgliedern ernannt. Zu gleicher Zeit war Armansberg als Borftand ber Regentschaft und Legationsrath von Abel "zur Theilnahme an den Geschäften der Regentschaft so wie als Substitut" designirt worden.

Dem Grafen Armansberg ging der Ruf hoher, staatsmännisscher Bildung voraus. Es wurde sogar behauptet, er sei liberal gestinnt und habe die Stelle eines baierischen Finanzministers wegen seiner freien Gesinnung eingebüßt. Die baierischen Stände sprachen öffentlich ihre Zufriedenheit mit seiner Finanzverwaltung aus, neben den liberalen Blätter Deutschlands sangen gelegentlich auch englische und französische Zeitungen sein Lob. Es war ja die Zeit, wo Hins

¹⁾ Die Kenntniß dieser Denkschrift verdanke ich Herrn Dr. Kaufmann von Chartow, der sie für mich aus dem Russischen übersetzte. (Paleolog-Civini Gesschichte der griechischen Revolution 1867. S. 300 ff.)

neigung zu den Westmächten genügte, um das Zeugniß des Liberalismus zu erwerben; für manchen deutschen Poliker galt "englisch oder französisch" als identisch mit liberal, und freilich, wenn man nicht allzutief ging und sich mit bloken Redensarten und allgemeinen Sympathieen begnügte, konnte auch der Liberalismus des Grafen Armansberg die Probe bestehen. Dazu war Graf Armansberg ein Mann von Welt und von fleckenloser Stikette, er nahm die Miene eines Runft-Macenas an, die dem Diener Rönig Ludwig's so wohl anftand, er glänzte in seinen Salons umgeben von feiner nach neuefter Parifer Mode gekleideten Gemahlin und von drei ebenfalls durchaus fashionabeln, heirathsfähigen und liebenswürdigen Töchtern. Der junge König empfing in diesem Kreise die geselligen Anregungen, deren er bedurfte; er spielte Blindekuh und Plumpsack und machte den Damen den Hof 1). Aber wandte man den Blick von diesen Aeußerlichkeiten auf das Wesentliche, so zeigte sich leider, daß der Graf von den Bedürfnissen und Interessen des Bolkes keine Uhnung, dagegen nur den ftark ausgeprägten Instinkt des eigenen Bortheils hatte. Er ibentificirte ben Staat und fein Privatintereffe, und zwar that er dies, ähnlich wie damals Kürst Metternich an herporragenderer Stelle, mit einer so vornehmen Raivetät, mit einer so unbefangenen stolzen Sicherheit als verstehe es sich von selbst. Der constitutionelle Honig, den er auf den Lippen trug, ward durch den despotischen Egoismus seines Herzens vergiftet, seine liberal klingenden Verheißungen wurden durch eine willkürliche Praxis Lügen gestraft.

Die Gelehrsamkeit und akademische Würde des zweiten Mitgliedes der Regentschaft sollten vielleicht in den Augen der Hellenen wieder gut machen, was Armansberg's oberflächlicher Dilettantismus versehlte. Maurer hat die Rolle, die er als Regentschaftsmitglied spielte in einem dickleibigen Werke erörtert und den Angriffen hämischer

^{1) &}quot;Des petites amourettes et des jalousies entre le prince Altenburg et Cantacuzeno. Des jeux fort peu convenables pour un Roi de 17 ans. Der Schwindler Raschtau spielte den Tag, ehe er wegen Schulden abreisen mußte, bei A. colin maillard und Plumpsack mit dem König." Bericht Luss's v. 16. März 1834. R. P. St. (= Rgl. Pr. Staatsarchiv.)

Bosheit gegenüber an die Verdienste erinnert, die er sich um die Organisation der Justig und die Gemeindeordnung in Griechenland erworben habe. Diese Berdienfte sollen ihm ungeschmälert bleiben; allein darum ift doch nicht minder wahr, daß er in seiner Eigen= schaft als Regentschaftsmitglied bas Gute zwar zu forbern suchte, die Miggriffe aber, die begangen murben, burch das Gewicht seines akademischen Auftretens, durch Rechthaberei und Heftigkeit nur zu oft verschlimmerte. Man klagte über seine Bedanterie, seine Reizbarkeit und Schroffheit. Dem raschen, für das lächerliche geschärften Blid bes Hellenen entgingen die Schwächen des deutschen Professors ebensowenig, wie ihm die des "Thyrsios" entgangen waren, und während man dem Grafen Armansberg manchen Fehl= griff verzieh, weil er ber Menge zu imponiren und Sand in die Augen zu streuen wußte, ist Maurer um so harter beurtheilt worben, je weniger er durch fein Aeußeres einzunehmen und zu bestechen Als er sein dreibändiges Werk über Griechenland dem griechischen Bolt am 1. Juni 1835 jum Gefchent überreichte, burfte er sich kaum schmeicheln, daß er jemals unter den Bellenen bopular gewesen sei, mahrend in diplomatischen Kreisen sein "ton hautain" und seine "manières indélicates" vielfachen Unftog erregt hatten.

An Unpopularität wurde er nur noch von Herrn von Abel überboten, einen trocknen Büreaukraten, der übrigens durch seine praktische Ersahrung den akademischen Theoretiker vielsach übersah und leitete, ohne daß dies Herr von Maurer selbst bemerkte. Abel lieferte in seiner Thätigkeit als Substitut der Regentschaft und als rechte Hand Maurer's bereits recht achtenswerthe Vorstudien zu seiner späteren Verwaltung unter König Ludwig, zu jenem Regiment bureauskrätischer Wilkür und klericaler Versinsterung, welches für die inenere Entwickelung Baierns auf lange hin verhängnisvoll gewirkt hat.

Bor dem dritten Regentschaftsmitgliede, Herrn v. Heideck, hatte Thiersch den König Ludwig ernstlich wiewohl vergebens gewarnt. Langjährige Bekanntschaft mit den griechischen Zuständen hatten den General nicht davor behütet in die griechischen Parteiintriguen versslochten zu werden, und so sehr man begreifen konnte, daß er dem Zauber einer bedeutenden Persönlichkeit wie Johann Kapodistrias unterlag, so wenig Gutes durfte man von seiner Anhänglichkeit für

die Epigonen des Präsidenten und von seiner Hingebung an die "Nappisten" erwarten. Seine Neigungen traten seinen Geschäften vielsach hinderlich in den Weg, und wer ihn näher kannte, besürchtete nicht ohne Grund, daß seine dilettantischen Zerstreuungen, vor Allem die Malstudien, ihm nicht erlauben würden, seine eigentsliche Mission ins Auge zu fassen. Ein Bericht des preußischen Gesandten bezeichnet Heided als den "bösen Genius von Griechenland", nennt ihn einen "unzuverläßigen und trägen Menschen, der die Griechen gehaßt habe".

Machte sich nun auch vielfach Tabel gegen die Wahl der Berfönlichkeiten geltend, benen König Ludwig die politische Vormundschaft über seinen Sohn anvertraut hatte, so traten diese persönlichen Momente freilich hinter ber einen Hauptsorge gurud : ob diese verschieden gearteten Männer zusammenstimmen und als ein organischer Körper handeln würden? Bon harmonischem Zusammenwirken war aber wenig zu bemerken, und ebendeshalb vorauszusehen, daß überhaupt von einer Thätigkeit der Regentschaft wenig zu verspuren sein murbe. Nicht ohne argwöhnische Neugier betrachtete man die Beschäftigung dieser Manner, mahrend sie noch in Munchen verweilten. Man bemerkte, daß viele Sikungen gehalten wurden und da der leere Raum eines großen Ballastes sich mit Bureaux und Schreibenben anfüllte, befürchtete man, die Bielschreiberei möchte auch auf ben jungen Boden Griechenlands verpflanzt werden1). Die Namen der Beamten, welche die Regentschaft in Griechenland anzustellen gedachte, erregten eine peinliche Senfation. Es waren nur wenige keineswegs durch Renntnisse und Talent hervorragende Männer, während es sich boch barum handelte ein seit Jahrhunderten schlecht verwaltetes, allen modernen Reformen fremdgebliebenes Land der Barbarei zu entreißen und allmählich der europäischen Civilisation näher zu bringen.

Bor Allem that Gile Noth. Da war es in ber! That schwer zu begreifen, was die Regentschaft, nachdem ihre Bilbung sich über die Gebühr lange hinausgezögert hatte, noch in München schaffte,

¹⁾ Handichriftliche Aufzeichnungen des herrn Oberft v. Weech, deren Mittheilung ich der Gute des herrn Archivrath Dr. von Weech verdanke.

während ihre dringenofte Pflicht gebot in Nauplia Ordnung zu ftiften. Unftatt auf bem fürzesten Wege nach Griechenland zu eilen, bereiften die Mitglieder der Regentschaft behaglich und mit großen Rosten von ihren Familien begleitet Italien. Berr von Maurer ent= schuldigt die Verzögerung damit, daß man der Truppen und des Gelbes zur Abreise bedurft habe. War es aber absolut unmöglich für die Regentschaft, den baierischen Soldaten und dem Rönig vor= auszureisen? Ronnte man sich nicht zunächst auf die in Morea be= findlichen Franzosen und auf die Geldmittel stützen, die etwa die Großmuth des Königs Ludwig von Baiern auf das Anleben vorzuhier ftogen wir freilich auf einen wunden schießen sich bequemte? Bunkt. "Il y a un sentiment", schreibt ber preußische Gesandte, "qui est commun à tous les membres de la Régence et qu'ils ne cachent le moins du monde. C'est celui du plus grand mécontentement contre S. M. le Roi de Bavière. Ils ont exposé les griefs qu'ils ont contre ce Souverain et qui consistent principalement dans ce qu'il n'auroit pas donné à Son Auguste fils Othon les secours soit en argent soit en matériel pour l'armée, qu'il lui auroit promis, dans une note circulaire et concue dans des termes assez peu mesurés, qui avoit été adressée par la Régence aux Ministres Etrangers peu avant mon arrivée à l'occasion des explications qui eurent lieu sur l'évacuation de la Morée par les troupes françaises 1).

Diese menschliche Schwäche des gekrönten Philhellenen durfte Herr von Maurer in seinem Buche allerdings nicht erwähnen. Statt sich aber in heimlichem Groll über den Geiz ihres Souveräns zu verzehren, und dabei höchst unerquickliche Berathungen über die vor aller Welt notorische Anauserei des Herrn Rothschild anzustellen, hätte die Regentschaft es immerhin wagen können, auch ohne Geld nach Hellas zu gehn, durch rasches entschlossenes Auftreten den blutigen Zusammenstoß vom 16. Januar 1833 zu verhüten und die Geister im Boraus für den jungen König zu gewinnen.

Allein es fehlte an Vorsorge und einmüthigem Willen. Als man sich endlich auf den Weg machte, glich man den Spaniern, die

¹⁾ Bericht Lufi's vom 27. Dec. 1933. R. P. St. A.

unter Kolumbus Amerika entdecken und erobern wollten, ohne die Sprache und die Bedürfnisse der neuen Welt zu kennen.

Als sie den Boden von Griechenland völlig unvorbereitet be= traten, fanden sich diese deutschen Idealpolitiker gleich anfangs durch die Wirklichkeit, durch die "schreckliche und wahrhaft verzweifelte Lage des Landes auf das Peinlichste überrascht und enttäuscht", sie ent= warfen eine wahrhaft schaudererregende Schilderung des "Berfalles, der Dede und des Schmutes", die ihnen entgegengrinsten. Das war der erfte Arrthum. Die Lage war keineswegs so schrecklich oder gar verzweifelt, wie die Ankömmlinge meinten. Bon allen Regierungen Briechenlands hat die Regentschaft verhältnismäßig die leichteste Aufgabe vorgefunden: unendlich leichter jedenfalls als die des Prafi= benten Kapodiftrias, als die des Grafen Augustin, oder selbst als die des König Otto, da er am 1. Juni 1835 die Erbschaft der "Regenten" antrat. Sie brachte disciplinirte Truppen und Gelder der 60-Millionen-Anleihe mit sich: ein Vorzug, der den früheren Regierungen abging. Das Volk war es müde ein Spielball seiner militärischen und politischen Bedrücker zu fein, es sehnte sich, nach ewigen revolutionären Wechseln ein festes monarchisches Regiment zu finden, es kam dem König mit überschwänglichem Enthusiasmus, der Regentschaft zum Mindesten mit Vertrauen entgegen. "Le peuple, sagt ein preußischer Gesandschaftsbericht vom 29. November 1833, est bon, doux et tranquille. Toute la finesse si décriée des Grecs se réduit à ce qu'on m'a assuré à tâcher de tricher au commerce pour gagner quelque bagatelle. D'ailleurs ils sont serviables, polis et très-soumis vis à vis des Etrangers. La sûreté personelle et celle de la propriété sont parfaites et on peut laisser hardiment les portes ouvertes. On ne connoit presque pas le vol domestique". "Tranquillity, berichtet der englische Diplomat Parish, was no where disturbed and a feeling of The past anarchy confidence and hope animated the nation. was banished from remembrance, and the man who could have foretold a recurrence of the calamities, which were soon to overtake them, would have been looked upon as a visionary". Diese günstige Stimmung der Nation hätte die Regentschaft be= nuten, sie hatte das Bolk, das sich für den Augenblick in Alles

fügte, durch rechtzeitige Concessionen gewinnen können. Die "Syn= tagmatiker", die Verfassungsfreunde, hatten gehofft, daß man, sei es auch nur für wenige Tage, einen Congreß berufen werde, um sich von ihm, wie Rapodistrias in Argos gethan hatte, zur Bornahme aller Regierungsmaßregeln autorifiren zu laffen. Es ware im Grunde nur eine Form gemesen, boch ber baierische Scheinconflitutionalismus war, als er in Hellas Früchte tragen follte, nicht einmal zu dieser formellen Rudficht zu bewegen. Die Proclamation, die König Otto bei seiner Landung erließ, beobachtete über Berfassungsfragen ein beredtes Schweigen. Es war dies um so auffallender als König Ludwig zu einer Zeit, wo es sich noch darum handelte, die Griechen für die Wahl seines Sohns zu gewinnen, ben Schutmächten gegenüber die feierliche Berpflichtung eingegangen hatte, seinen Sohn in Briechen= land constitutionell regieren zu laffen. Baron Gife hatte am 31. Juli 1832 zu Tritupis erklärt, daß eine ber ersten Sorgen ber Regent= schaft die sein werde, eine Nationalversammlung zu berufen, welche bei der definitiven Zeftsetzung der Verfassung mitwirken solle. Cette assemblée chargée de travailler avec la Régence à préparer la constitution définitive de l'Etat répondra sans nul donte aux besoins, aux voeux et aux intérêts de la Grèce. Die Cabinette von St. James 'und von den Tuilerien waren nahe daran einen Collectivschritt bei König Ludwig zu thun, um ihn an die Erfül= lung seiner Berbindlichkeiten zu mahnen 1). Die Agenten der West= mächte berichteten übereinstimmend nach London und Paris, que la majeure partie de la nation grecque formoit le voeu d'être gouvernée par une monarchie constitutionelle. Lord Pal= merston ertheilte Sir E. Lyons den vertrauten Auftrag sich an Ort und Stelle über die Intensivität dieser griechischen Bunsche zu er= kundigen, und erst als Lyons berichtete, "es sei ein gefährlicher Bersuch diese Saite zu berühren", stand man davon ab weitere Schritte bei König Ludwig zu thun 2).

¹⁾ Das Folgende nach einer Depesche v. 16. August 1835. K. P. St.

^{2) &}quot;En effet, fagt Lufi, quelques malheurs que porte à tout pays cette anarchie systématique, qu'on se plait à nommer Gouvernement représentatif, ils ne sont rien en comparaison à ceux qui frapperaient en pareil cas la malheureuse Grèce".

Man kam damit nur den Absichten- der baierischen Politik entsegen. König Ludwig wollte die legislative Macht einzig und allein in den Händen der Regentschaft concentriren, damit dieselbe die ganze Verwaltung neu organisiren könne, er wollte von Dreinreden und von Controlle seitens einer griechischen Volksversammlung nichts hören, und fand, daß die Griechen zum Constitutionalismus noch nicht reif seien. Herr von Maurer geht volksommen in die königlischen Anschaungen ein, wenn er bemerkt, daß von "einer griechischen Volksversammlung keine Hüsse, sondern bloße Hemmung zu erwarsten sei", und daß die Griechen zunächst die "Möglichkeit zeigen möchsten, daß eine constitutionelle Regierung auch mit ihnen gehen könne".

Läßt sich dieser Ansicht, die damals sogar in griechischen Or= ganen, wie im "Sotir," und die vorzugsweise in den Rreisen ber bei dem jungen griechischen Königreich beglaubigten Diplomatie ihre Bertheidiger fand, mit hinblid auf die in Griechenland mangeln= ben Borbedingungen constitutionellen Lebens eine gewiffe Berechtigung nicht absprechen, durfte Graf Lusi ben Sat aufstellen: "Selbst ber ergebenste Seide der conftitutionellen Propaganda würde ein solches Befchäft in Griechenland ablehnen", fo mar auf ber anberen Seite eine um so ernstere Verpflichtung für die Mitglieder der Regentschaft entstanden, dem griechischen Bolt als Surrogat der politischen Freiheit freiere Bewegung in der Verwaltung und materielle Vortheile zu gewähren, mit benen es eine Conftitution verschmerzte. Im Volk wußten ja die Wenigsten, mas Constitution bedeute, und die soge= nannten Constitutionellen hatten während der Bürgerkriege von 1832 so übel gehaust, daß ein Hirtenknabe dem Reisenden Ludwig Roß klagen konnte, "die Constitution ("Syntagma") hat mir meine fünf Soweine aufgefressen", und die Mütter ihre Kinder mit dem Wort ichreckten "die Constitution fommt." Man bemerkte zwar, daß die "Conftitutionellen" bei ber Bildung des ersten Cabinets den Rur= zeren gezogen hatten; benn bem "conftitutionellen" Marineminister Colettis standen in seinen vier Kollegen Trikupis, Maurokordatos, Praidis und Phyllas Männer gegenüber, die sich während des Con= greffes zu Pronia von der constitutionellen Vartei losgesagt hatten; allein man konnte sich damit trösten, daß die absoluten Verfassungs= feinde, die "Nappisten" gar keinen Bertreter in dem Cabinet ge=

funden hatten, und im Grunde kam, wie die bisherigen Erfahrunsgen bewiesen, nichts auf Namen und Aushängeschild der Parteien, wohl aber Alles darauf an, was unter diesen Formen für die Sache, für das Wohl des griechischen Bolks geschehe.

Ein nicht zu verachtender Bruchtheil des Volkes hatte für das Baterland gekämpft und gelitten; es galt die alten Soldaten des Freiheitskampfes zu entschädigen und zu belohnen. Die Regentschaft mußte ihre nächste Aufgabe darin erbliden, eine nationale Armee zu schaffen, in welcher ber militarische Chrgeiz und ber Patriotismus ber Palikaren nugbar beschäftigt ward. Es kam also nicht darauf an, das Bestehende "aufzulösen", sondern es fort zu entwickeln. Statt dessen verriethen die ersten Schritte der Regentschaft, daß sie tabula rasa zu machen gedenke. Sie löste sowohl das Corps der Regulären als auch die Banden der irregulären Truppen einfach auf: ohne an das harte Loos zu denken, dem fie diese durch die früheren Regie= rungen berwöhnten Männer preis gab 1). Bermöge zweier Ber= ordnungen vom 14. März 1833 wurden "alle feit dem 1. Decem= ber 1831 zugegangenen irregulären Soldaten als bloße Barteigan= ger" in ihre Beimath zurückgejagt, mahrend die übrigen irregulären Soldaten und Offiziere vor die Alternative gestellt wurden, entwe= der nach Hause zu gehen oder in zehn neue leichte Jägerbataillons (xvrnyoi) einzutreten, beren Bildung gleichzeitig angeordnet ward.

Die Griechen haben diese Verordnungen als ein deonorunde uérgor, als despotisch verschrieen; jedenfalls ließ sich gegen ihre Zweckmäßigkeit Manches einwenden. Die historische Tradition der Klestenzeit hastete zu tief in den Palikaren, als daß sie sich mit dem fremdklingenden Namen urpyod, mit der baierischen Unisorm und Dressur, mit dem Gebrauch der von ihnen verachteten Bajonettssinte befreundet hätten. Sie demonstrirten zunächst in ziemlich harmloser Weise. Im Mai 1833 erschienen plößlich gegen 300 unbewässnete Palikaren am Fuße des Festungsglacis von Nauplia. Sie überzreichten im Namen ihrer übrigen Kameraden die Bitte: man möge

¹⁾ Άνεὺ τινος προβλέψεως περὶ τῆς δεινῆς θέσεως εἰς ἣν ἤθελον περιέλθει ἄνθρωποι οἵτινες ἀπολυόμενοι οὕτω τῆς ὑπηρεσίας ἐστεροῦντο τῶν πρὸς τὸ ζῆν. Τὸ βασιλείον τῆς Ἑλλάδος Κερχ. 1862. S.84.

ihrem grenzenlofen Mangel abhelfen, man moge ihnen wenigftens - da es ihnen in Folge königlichen Befehles untersagt fei das Eigenthum bes Landmanns zu berühren — etwas Brod zum Unterhalte reichen. Der Feftungscommandant versprach Abhülfe, verbot aber jede Zusammenrottung, die fich für Bittende nicht zieme. Die Palikaren kehrten schweigend zu ihren bei Argos versammelten Rameraden gurud und die Regierung ertheilte Befehl etwas Debl unter sie zu vertheilen. Als aber nach 14 Tagen eine zweite gleich zahlreiche Deputation vor den Thoren von Nauplia erschien, deren Bittgesuch weniger bemüthig lautete als das erfte, erfolgte eine bariche Zurudweifung, und es wurden unverzüglich zwei Compagnieen bes 12. baierischen Infanterieregiments mit zwei Saubigen ausgesandt um die Palikaren zu verjagen. Der Eindruck der Lection, welche die Franzosen ihnen zu Argos ertheilt hatten, war noch so mächtig in den Balikaren, daß fie auf jeden Widerstand verzichteten, auch nicht baran bachten, ihre Begner in die schwierigen Defileen nach Rorinth oder Tripolitsa hin zu loden; sie verschwanden wie mit einem Schlage aus ber Umgegend von Argos, und die erfte militärische Expedition ber Baiern in Bellas ichien vom besten Erfolg gefront.

Nur war die schwebende Frage damit nicht gelöst; man mußte sich schlüssig machen, ob man die Balitaren, beren Bahl auf 5000 Mann geschätt marb, gang aus bem Lande treiben ober ob man fie doch noch auf eine oder die andere Art verwerthen wolle. murde mohl geäußert, daß der griechische Staat froh sein konne, diese Landplage loszuwerden. Die baierischen Offiziere hatten nur eine geringe Meinung von der militärischen Brauchbarkeit der Palikaren, fie zudten die Uchseln über diefe in zerlumpten Schurzen prunkenben Baterlandsvertheidiger, welche weder in Reih und Glied ftill steben, noch bei der Parade Richtung halten und die Augen mit einem hörbaren Rud nach links wenden konnten. Galt es boch für ausgemacht, daß diese langbeinigen Belben auch in zehnfacher Uebermacht vor einer einzigen geschulten Compagnie den Reikaus nehmen würden. Man hatte ja das Beispiel von Argos. Die Rathichläge einiger einsichtsvoller Männer: daß man die zuchtlose Tapferkeit der Balikaren für den neuen griechischen Staat nugbar machen, 5000 Beteranen dem Lande erhalten und aus ihnen eine na=

tionale Armee bilben folle, verhallten fruchtlos. Die Regentschaft bachte bezüglich der Palikaren ahnlich wie Graf Artois bezüglich der alten Garbe Napoleons, da er erklärte: "Wir brauchen keine Braben mehr". Die einzige Concession, zu welcher man fich verstand, um ben Schein zu vermeiden, als wolle man gar nichts für die alten Freiheitstämpfer thun, bestand darin, daß man an die verschiedenen Plate Commissare schickte, welche bie Palitaren auffordern sollten, sich in die gehn Jägerbataillone einschreiben zu laffen. Wie zum Hohn meldeten sich aber von den 5000 Beteranen im Ganzen nur 35 bienftuntaugliche Rruppel jum Gintritt, fo daß von ber Bilbung ber zehn Bataillone Abstand genommen werden mußte; einige alte be= narbte Palitaren brachten mit Thränen im Auge und unter Betheuerung ihrer Anhänglichkeit an König Otto die Kahnen, die sie im Freiheitskampf getragen, und eilten bann ihren Rameraben nach, welche sammtlich über die turkische Grenze gingen, um ferne von der Beimath ihr Leben mit bewaffneter Sand zu friften. Diese Borfalle muß man sich stets bergegenwärtigen, wenn von der Beißel des Räuberthums in Griechenland die Rede ift. Die Regentschaft hat burch ihr taktloses Auftreten gegenüber den Beteranen des Frei= heitskampfes mittelbar nur die "Alefturie" gefördert, und vielleicht die Eltern der Mörder von Oropos, eines Takos Arvanitis aus bem freigewordenen Briechenland gejagt, um in den Söhnen Mord und Rachegedanken groß zu ziehen.

Und was bot die Regentschaft an Stelle eines "nationalen" Heeres? In Folge des durch den Grafen Pozzo di Borgo vermittelten Werbevertrages strömten Freiwillige aus Baiern nach Griechensland, um dort Beförderungen, Auszeichnungen und reichlicheren Sold als in der Heimath zu erlangen. Aber die Qualität dieser Angeworbenen war der Art, daß sich in Griechenland ein Schrei des Unwillens darüber erhob, daß man ein solches "Gesindel" füttern und bezahlen müsse. Obwohl man den baierischen Soldaten, die mit König Otto gekommen waren und Griechenland nach einem Jahre wieder verließen, nicht gerade hold war, erschienen sie doch im rosigsten Licht neben diesen "ÄDLIA TEQUTQUULATA THE Bava-quas". Ein Gesandtschaftsbericht befürwortet schon im Oktober 1835 die Elimination all dieser fremden Soldaten vu que ces troupes

recrutés parmi les vagabonds de toute l'Allemagne sont fort mauvaises et coutent beaucoup 1). Während alte verdiente Phil= hellenen und griechische Beteranen bei Seite geschoben murben, reanete es Ehren und Aemter für baierische Cadetten, die oft selbst taum wußten, wie fie dazu tamen. Ohne fich um die Gifersucht der Briechen zu fummen, mischte man Deutsche und Briechen fo unter einander, daß immer die höhere Charge dem Deutschen zufiel. Das Avancement erfolgte im Uebrigen nach Connexion, wer in seiner Familie eine einflugreiche Person besaß — die Griechen nannten das einen Herrgott — der ward Offizier, auch wenn er nichts bom Dienst verstand. Waren zwanzig Mann beisammen, so wurde eine Compagnie formirt und man unterließ nicht ihr Unteroffiziere und Offiziere auf ihren vollen Stand zuzutheilen. So entstanden Ba= taillone und Regimenter und schon nach einem Jahr ward in der Γενική έφημερίς pomphaft die Bildung einer regulären griechischen Armee verkündigt, die aus acht Linieninfanteriebataillonen, einem Regiment Ulanen, sechs Compagnien Artillerie, einer Abtheilung In= genieurs und zwei Compagnien Bionieren bestehen sollte. Fehler, der durch die Zurüdweisung der Palikaren begangen war, wenigstens einigermaßen wieder gut zu machen, wurde am 1. Juni 1833 die Errichtung eines Gensdarmerie-Corps von 1200 Mann becretirt, bessen Offiziere man größtentheils aus verdienten ehemaligen "Frregulären" mählte. Diefe Gensdarmen murden beffer bezahlt und iconer uniformirt als das übrige Militär, und die vortrefflichen Dienste, welche sie unter dem Commando des waceren Philhellenen Graillard der Sache der Ordnung in Griechenland leisteten, zeigten, wie klug man daran gethan haben würde, die verwilderte Rraft der "Palikaren" für den griechischen Staat zu verwerthen. Neben diesen Gensdarmen trat benn auch die Wirksamkeit der regulären Armee so start in den Hintergrund, daß man wohl fragen durfte, wozu Griechenland eine reguläre Armee von 10,000 Soldaten, 1000 Offizieren und Generalen, wozu es des Ulanenregiments, das doch nicht auf Alpenpfaden deplopiren konnte, bedurfte? Die hoben Behälter der Offiziere und Generale, die Anwerbung der Freiwilligen,

^{1) 18.} Oftober 1835. R. B. St.

bie Befoldung des baierischen Hulfscorps: das Alles verschlang einen beträchtlichen Theil der mühsam errungenen Anleihegelder, und man wird sich über ben rücksichtslosen Ton, den die griechischen Blätter anschlugen, nicht allzusehr wundern, wenn man erfährt, daß alles alte Gerümpel, Monturen und Rustungsstücke, die in den baierischen Magazinen nicht verwandt werden konnten, schlechtes Tuch, alte Flinten an die griechische Regierung verkauft worden sind. "Thatsache ist", so resumirt Herr von Protesch die militärische Thatigkeit ber Regentschaft, "die Bersuche europäischer Uniformirung und Bewaffnung haben die brauchbarften Leute vom Militärdienst entfernt und Unzufriedene daraus gemacht. Fremde Bulfstruppen tofteten viel Geld ohne viel zu leisten, die Palikaren würden sich für die Regierung schlagen, sobald man ihnen ihre Rleidung und Waffen ließe, ber bermalige kostspielige Bertheidigungszustand ift kein Salt für die Regierung, wurde dieselbe keinen Tag stützen, wenn sie nicht in der Passivität des Landvolks und in der Hoffnung auf den König einen Anker fände" 1). Auch die Civilverwaltung lieferte reichlichen Stofffür die Kritik. Wozu, hieß es, will man die Einrichtungen größerer europäischer Staaten in den beschränkten Rahmen griechischer Berhältnisse zwängen? wozu pomphafte Ministerien statt einfacher Bü= reauxchefs? wozu ein ganzes heer von "Ministerial-" und "Staats-Räthen", die sich selbst taum zu rathen mußten, jedoch von der hauptstädtischen Schreibstube aus die Provinzen durch schriftliche Befehle leiten und controliren wollten? wozu der Brunk fosispieliger Uniformen und Titel, wozu diese "Maskarada," wie das Bolk sagte, welches darin gleichsam eine Satire auf seine eigene Armuth er= blicken mußte? gebot es denn absolut die Würde des neuen König= reichs, daß man ein ganzes diplomatisches Corps zur Vertretung der hellenischen Interessen an die europäischen Höfe sandte, daß man fie mit einem Gehalt von 54,000 Drachmen, 3000 Dr. Kanzleige= bühren und 24,000 Dr. für häusliche Einrichtungen versah?

Durch eine Verordnung vom 15. April 1833 ward das Land in zehn Nomarchieen, an deren Spize ein "Romarch" und die Nomarchieen wurden wieder in 42 Eparchieen eingetheilt, an deren

¹⁾ Bericht v. 4. Febr. 1835. R. Deft. St.

Spite ein "Eparch" stehn sollte. Der Wirkungstreis bieser Beamten, die als Organe des Ministeriums in den Provinzen functioniren follten, mar bis ins kleinste Detail hinein festgesett; man hatte alt= griechische prächtig klingende Namen für die "Nomen" und "Eparchieen" gewählt; doch die bose Rachrede wollte wissen, daß die baierischen Landgerichte mit ihrem schwerfälligen Formelwesen als Vorbild für die Berwaltungstreife der Regentschaft gedient hatten: eine Behauptung, welche durch herrn von Maurer's zornigen Protest nicht wider= legt wird. Das ganze Gebäude der Berwaltung sollte durch Reor= ganisation des Gemeindewesens eine neue Grundlage erhalten; in der That brütete Herr von Abel über einem Entwurf, welcher ohne von der baierischen Gemeindeverfassung allzusehr abzuweichen, den eigenthumlichen Verhältnissen bes griechischen Municipalwesens Rechnung trug. Um 8. Januar 1834 ward bas Product seines büreaufratischen Fleißes als Gesetz verfündet. Die Eparchieen zerfielen fortan in Gemeinden, "Demen", von wenigstens 300 Seelen, benen eine bestimmte Gemarkung ausgeschieden mar. Die Rechte der Ge= meindeangehörigen beschränkten sich barauf, einige ihrer niederen Beamten und ben Gemeinderath ju mablen, mahrend Burgermeifter und Beigeordnete, in deren Sanden die Ausübung der wesentlichen örtlichen Befugnisse ruhte, von der Regierung ernannt wurden. Das Aufsichtsrecht des Staates war mit besonderer Emphase gewahrt, alle wichtigeren Beschlüsse des Gemeinderaths waren von der aus= drucklichen Genehmigung der Nomarchen oder gar des Königs abhängig gemacht. Die Regierung durfte Bürgermeister, Beigeordnete, Gemeinderäthe ihres Amtes entheben und den Gemeinderath ohne Weiteres in jedem Augenblick auflösen. Das ist die von Maurer als besonders "frei" gerühmte Gemeindeverfassung der Regentschaft: man muß gestehen, daß die gabe Constitution des griechischen Bemeinde= lebens, welche die Türken und den Prafidenten Kapodiftrias überdauert hatte, durch Herrn von Maurer's "Freiheit" von Neuem auf eine harte Brobe gestellt murbe.

Auf dem Gebiete des öffentlichen Unterrichts erwartete man einer heilsameren Thätigkeit der Regentschaft zu begegnen. Welch schönes Feld für das einsichtsvolle Wirken deutscher Gelehrten und Akademiker! Es galt die Nachwirkungen des Kapodistrianischen Systems ju überwinden, den ungerftorbaren Lerntrieb und Bildungseifer der Neu-Sellenen mit liebevoller Sand ju fordern. Wenn fie gur Turtenzeit Schulen auf eigene Roften gegründet, wenn fie selbst ben Prafibenten genöthigt hatten, ju Aegina, auf dem Festlande, in Morea große Schulgebäude zu errichten, fo durfte man hoffen, daß eine Regierung, die aus bem Lande ber Denker stammte, diesen erfreulichen Impulsen der Nation zu Hulfe tam und ihr hauptaugenmerk auf Die Regentschaft begann ichon im Marz die Volksbildung richtete. 1833 damit, daß fie eine Commission gur Schulreform niedersette, welcher fie den umfassendsten Wirtungstreis von der Boltsschule bis aur Universität vorzeichnete. Allein damit glaubte sie schon eine That verrichtet zu haben und auf ihren Lorbeern ruben zu fonnen. Die Commission war ja beisammen und berathschlagte. Was wollten die Unzufriedenen eigentlich? Rachdem jedoch die Commission neun Monate lang berathen hatte, ging fie auseinander, und ihr officieller Lobredner, herr von Maurer, fagt felbft: "das Refultat ihrer Berathung war nur wenig brauchbar". Die Schulgebäude aus ber Zeit des Präsidenten blieben unvollendet, die bereits bestehenden wurden in Kasernen oder Spitäler umgewandelt; dafür wurden einige Erziehungsinstitute, eine hellenische und beutsche Schule, sowie ein Symnasium zu Nauplia projectirt, für welche sich jedoch der arm= feligen Befoldung wegen feine Lehrer einfanden.

Am 20. Januar 1834 wurden zwei Prüfungs=Commissionen zu Aegina und Nauplia eingesett, vor denen sich Jeder zu stellen hatte, der an einem Ghmnasium oder an einer anderen Schule zu unterrichten wünschte: "allein", bemerkt Herr v. Maurer, "da Niemand da war, hat sich auch Niemand gemeldet". Im Mai 1834 erließ die Regentschaft ein an Paragraphen überreiches Gesetz über das Bolksschulwesen, welches die Gründung von Bolksschulen auf Gemeindekosten, halbjährige Prüfungen, Schulinspectionen, sowie die Bildung eines Seminars ins Auge faßte. Bei der Aussicht, auf Gemeindekosten ärmlich ihr Leben zu fristen und noch obenein von fremden Examinatoren angefahren und gepeienigt zu werden, fanden sich unter den Griechen nur sehr wenige, nicht gerade hoffnungsreiche Individuen bereit, das Schulfach zu ersgreifen, und die unerquicklichen Streitigkeiten, welche zwischen dem

Director des Seminars Kork aus Bremen und dem Professor Apo= stolidis ausbrachen, trugen nur dazu bei die Aluft, die zwischen Griechen und Deutschen auch im Unterrichtswesen Statt fand, zu erweitern. Auch bezüglich der höheren Schulen blieb das Beste auf dem Papier. Herr von Maurer gedachte am Sitz eines jeden Eparchen eine "hellenische Schule", an dem Hauptort jeder Nomarchie ein Gymnafium und in Athen als Schlufftein bes gesammten Schulwefens eine Universität und eine Atademie zu gründen. Im September 1833 follten die hellenischen Schulen, im October follte die Universität eröffnet werden, und ben 2. November, seinen eigenen Geburtstag, hatte Berr bon Maurer fich ju einer gang besonderen "schönften Feier", zur Begründung ber Atademie ber Wiffenschaften erfeben. eine Atademie der bildenden Runfte mar projectirt. Allein die Atademie ist bis zur Stunde noch nicht ins Leben getreten, und man weiß nicht, ob man es bedauern soll, daß auch die übrige Organisation des höheren Schulwesens unvollzogen blieb. Herr von Maurer nahm seine Entwürfe bei der Abreise nach München mit, um sie nicht in bie Bande von Rivalen fallen zu laffen, welche "fich mit feinen Febern schmuden oder seinen Ramen verunglimpfen murben". auch die Arönung des Gebäudes durch den Thurmbau, Universität und Atademie, was hatte das Ueberflüssige in einem Lande gefrommt, wo es an der nothwendigen Grundlage im Bolksschulmesen, wo es an den erften materiellen Lebensbedingungen fehlte?

Dagegen versäumte die Regentschaft nicht, etwaigen Ausschweisfungen des griechischen Bildungstrieds durch strenge Preßgesete entsgegenzutreten, und man kann leicht wahrnehmen, daß sie für die Maßzregelung der öffentlichen Meinung größere Summen ausgegeben hat als für die Organisation der Schulen. Von den zu Nauplia erscheinenden Zeitungen "Athene", "Triptolemos", "Helios", "Chronos" sielen der von den Brüdern Alexander und Panagiotis Sutsos geistvoll geleitete "Helios", sowie der im Sold der Napisten stehende "Chronos" den Männern der Regentschaft besonders lästig, und sie benutzten die erste günstige Gelegenheit, welche die im Herbst 1833 ausbrechenden Unruhen boten, um drei Preßverordnungen "der Insquisstion des 16. Jahrhunderts würdig") zu erlassen. Da der

¹⁾ Finlay, History of the greek revolution. 1862. II, p. 322.

Zins in Nauplia sich damals auf $1^1/2$ Procent monatlich belief, so machte die Caution von 5000 Drachmen, welche fortan jede Zeitung zu stellen hatte, das Fortbestehen der Oppositionsblätter unmöglich, Herr von Maurer rühmt, daß seine in aller Stille vorbereiteten Censuredicte "wahre Wunder gewirkt hätten", und in der That gingen die regierungsseindlichen Blätter fast augenblicklich ein. An ihre Stelle traten der "Sotir", der Herrn von Maurer's Verwaltung in allen Tonarten pries und die von Graf Armansberg mit 12,000 Drachmen subventionirte National-Zeitung, welche es bis auf 16 Abonnenten brachte.

Eine der ernstesten Schwierigkeiten bot das Berhältniß zur Kirche: man hatte ja das Mißtrauen der griechischen Orthodoxen gegen die lateinischen Reger, die ihnen Gesetze vorschreiben wollten, zu überwinden. Es galt mit starker und zugleich schonender Hand die bestehenden Migbrauche, die Räuflichkeit der höheren, die Unwissen= heit der niederen Geistlichkeit zu beseitigen, und dem Patriarchen von Konstantinopel gegenüber eine selbstständige Stellung zu behaupten, ohne die Einheit der griechischen Kirche zu zerreißen. Die Revolution hatte die Verbindungen zwischen dem griechischen Klerus und dem Patriarchen abgebrochen. Die Griechen nannten seinen Namen beim Gottesdienst nicht mehr, und wandten die Gebetformel der allgemeinen orthodoren Kirche an, welche in den aukerhalb des Vatriarchats stehen= den Diöcesen gebräuchlich ist. Die Nationalcongresse hatten diesen Anfang administrativer Unabhängigkeit ber griechischen Kirche sanctionirt, indem sie proclamirten, daß das befreite Hellas in Zukunft die von dem Sultan bestätigten Erzbischöfe nicht mehr annehmen durfe. Auf dieser Basis hatte man weiter arbeiten, man hatte die administrative von der dogmatischen Seite der Frage scharf scheiden und im Uebrigen versuchen sollen durch eine autliche Auseinandersetzung mit dem Batriarchen die Gewissen zu beruhigen. Statt deffen bedurfte es nur einer Petition mehrerer aus der Turkei vertriebener Bijchofe, welche Lostrennung von dem Patriarchat verlangte, damit die Regentschaft die schroffsten Schritte gegenüber bem Oberhaupt ber griechischen Rirche that. Sie setzte im Mai 1833 einen Ausschuß aus drei Geist= lichen, Zgnatios, Paisios, Farmakidis, und vier Laien, Notaras, Schinas, Byzantios und Tritupis, bestehend nieder, da zu erwarten war, daß

diese Männer die schwebende Frage nach Bunfch der weltlichen Macht entscheiden wurden. Den Entwurf biefes Ausschuffes legte fie einer Bersammlung der in Briechenland angestellten oder auch "nur anwesenden" Metropolitane, Erzbischöfe und Bischöfe bor, die fie für ben 27. Juli nach Nauplia berufen ließ. Griechische Schriftsteller führen bittere Rlage über die unregelmäßige Zusammensetzung dieses Congresses, und vergleichen die Eingriffe ber Regentschaft mit ben Gewaltthätigfeiten, welche fich bas Papftthum auf ber Spnobe von Florenz gegen die Griechen berausnahm. Die niedere Beiftlichkeit, von der am ehesten Widerspruch zu erwarten stand, war von vorn= herein ausgeschlossen. Die Zahl ber "nur anwesenden" Beiftlichen überwog so sehr, daß sich unter den 22 am ersten Tag versammel= ten Bischöfen nur 8 befanden, die in Griechenland kanonisch an= gestellt waren. Denn auf die Bereitwilligkeit ber ausländischen Buläufer der πρόςφυγες glaubte die Regierung vorzugsweise bauen zu durfen. Rein Mittel blieb unversucht, um auf die Schwachen zu wirken. Der Entwurf des Regierungsausschusses, der in zwei Ur= tikeln die Unabhängigkeit ber griechischen Rirche "bon jeder fremden Macht" und die Errichtung einer vom König geleiteten Spnode nach ruffifdem Borbild enthielt, murbe jedem einzelnen Bifchof gur Unterschrift vorgelegt, und ihm augleich bedeutet, daß die Sache bereits entschieden sei, daß er zwar das Recht feiner Meinung habe, aber "bestraft" werden könne, wenn er sie geltend mache. Prokop von Macedonien, der gegen den Eingriff der weltlichen Macht und die Berletzung der Ranones zu eifern begann, erhielt sofort den ftrengen Befehl, das Königreich zu verlaffen. So brachte man jeden Widerspruch zum Verstummen, der Entwurf ward von allen nach Nauplia Berufenen unterschrieben und nunmehr hielt sich die Re= gentschaft durch keinerlei Rudficht mehr für gebunden. Um 4. Aug. erfolgte ber "große welthiftorische Schritt", um mit herrn v. Maurer ju reden, die Unabhängigkeitserklärung der griechischen Rirche.

Als geistiges Haupt der Kirche erkannte man Jesum Christum, als weltliches Oberhaupt jedoch den (schismatischen!) König von Griechenland an, der zur Leitung der kirchlichen Angelegenheiten eine aus fünf Prälaten bestehende permanente Spnode einzusezen hatte. Diese "heilige Spnode", die in allen inneren Kirchenangelegenheiten

Zeit darauf rechnen, Zussucht und Unterstützung in dem Hotel des russischen Gesandten Katakazy zu sinden. Bon diesem Hotel aus spannen sich die Fäden einer antidynastischen Verschwörung, die 1833 wie 1843 deutlich genug ans Licht treten, und 1852 bewies die Annahme eines Compromisses mit dem Patriarchen, die Annahme des "Tomos" seitens der griechischen Regierung, daß man eingesehen hatte, wie unklug die Regentschaft handelte, als sie durch ihre kirchliche Politik gegenüber dem Patriarchen den russischen Känken eine Handebe bot.

Auf dem Gebiet des Rechts fand die Regentschaft vollkommen anormale Zustände bor. In den Wirren der Rapodiftrianischen Zeit hatte die Rustig sich so parteilsch erwiesen, daß man die Schliekung aller Gerichtshöfe, die Ende des Jahres 1832 erfolgte, allgemein als eine Wohlthat empfand. Mit der Ankunft der Regentschaft machte sich aber das Bedürfnig der Wiedereinführung von Gerichten lebhaft fühlbar. Auch eine neue Gesetzebung ward mit Ungeduld erwartet. Die Regentschaft sette brei Gerichtshöfe erfter und letter Inftanz in Nauplia, Theben und Mesolonghi nieder. Sie reichten jedoch nicht aus, um über alle im ganzen Königreich gegen die öffentliche Sicherheit begangenen Verbrechen abzuurtheilen, obwohl jeder dieser Gerichtshöfe mit einer ebenso einfachen als practischen Guillotine (λαιμητόμιον) verseben war, und obwohl die Richter einen Hinrich= tungseifer entfalteten, ber Coffinhal's und hermann's würdig war. In Mesolonahi wurden an einem Taa acht Andividuen nach ein= ander ohne Wiffen der Regierung hingerichtet. Herr von Maurer übernahm es, sich in dem Chaos der bisherigen Gesetzgebung und Berwaltung zurecht zu finden und vier neue Gesethücher, ein Strafgesethuch (30. December 1833), eine Gerichts= und Notariatsordnung (2. Februar 1834), eine Criminalprocefordnung (22. März 1834), und eine Civilprocefordnung (14. April 1834) auszuarbeiten, die von den Herren Schinas und Polizoidis ins Griechische übertragen Als die neuen Gesethücher aber im Sommer 1834 ge= druckt und veröffentlicht wurden, stellte sich der Uebelstand heraus, daß ihre Sprache, die gablreichen neuerfundenen aus dem Deutschen und Frangofischen Gerichtsgebrauch entlehnten Ausbrude meder vom Bolt noch vom Juftizpersonal verstanden wurden. Der legislatorische Werth ber Maurer'schen Arbeiten ift gewiß nicht zu unterschäpen; es bleibt ihr besonderes Berdienst, daß sie von der Nachahmung frangofischer Inftitutionen, die in Griechenland eingeriffen mar, unbeirrt, zur altgermanischen Basis zurückgriffen und deutsche Gründ= lichkeit mit altgriechischer Ginfacheit zu vereinigen suchten. ber grämliche Finlag preist ben beutschen Professor, daß er in einem Lande, wo Jahrhunderte hindurch nur Willfür herrschte, burch scine Justizorganisation die höchste Autorität des Gesetzes zur Geltung gebracht habe. Allein es läßt sich andrerseits nicht verkennen, daß Maurer's Gesetgebung mehr einen idealen als einen praktischen Werth darstellte, daß sie mehr mit Rudficht auf die abstracte Butunft, auf ein großes und traftiges Griechenland, wie Berr von Maurer sich ausdrückt, als mit Rücksicht auf bas concrete fleine und arme Griechenland erlassen zu sein scheint. Weshalb sonft die Begründung zahlreicher Gerichtsstellen, von dem niedersten Bezirkgericht bis zu dem höchsten hüter und Wächter ber Rechtsordnung, ber straf= und civilrechtlich höchsten Instanz des "Areopag"? Obwohl sich in Griechenland nur wenige Individuen finden konnten, welche sich die zur Ausübung des Richteramts nothwendigen theore= tischen und praktischen Renntnisse erworben hatten, decretirte man für eine Bevölkerung von 800,000 Seelen gehn Tribunale erfter, zwei Tribunale zweiter Instanz und einen höchsten Kassationshof. diesen 13 Gerichtshöfen wirkten 14 Präsidenten, 24 Richter, 13 Procuratoren, 13 Unterprocuratoren und ebenso viel Secretare: im Gangen 77 Personen. Wie schwierig der Gesetgeber es hinterher selbst fand, all diese Stellen zu besetzen, ersah man icon aus der Thatsache, daß ein Fahnenjunker der königlich baierischen Freiwilligen zum Appellationsrath in Chalkis ernannt wurde. Die türkischen Kadis, welche nach Roran, Multeka und dem gesunden Menschenverstand Recht gesprochen hatten, gewannen in der Erinnerung des Volkes Relief neben den königlich. baierischen Justizbeamten, deren Sprache und Benehmen gegen alle hellenische Tradition verftießen. "Noch", sagt ein österreichischer Gesandtschaftsbericht vom Februar 1835, "ist das Bertrauen in die neuen Gerichte das gerinaste. Noch sind die Ge= setze dem Bolke völlig fremd". Da das Privateigenthum von dem öffentlichen Eigenthum, ben ehemaligen türkischen Staatsgütern und

Batufs schwer zuscheiden war, so entstand eine Reihe verwickelter Brocesse, welche größtentheils nur an Ort und Stelle durch Reugen= verhöre und Commissionen untersucht werden tonnten, und die beiße Ungeduld und Lebhaftigkeit ber Griechen gerieth außer sich, wenn die Entscheidung solcher Fragen hoffnungelos hinausgeschleppt und in räthselhaftem Jargon gefällt murbe. Man hatte einen leichtfaglichen, der Bildungsstufe des Boltes angemessenen Coder erwartet; die Wirtlichkeit ftand in allzu grellem Begenfat gegen die iconen Ibeale, die in Maurer's Gesethüchern erstrebt murben. Wenn nun unter ber Maste altgermanischer Freiheit und Biederkeit mitunter ein Stud baierischer Polizeiwillfür zum Borschein tam, wenn die Maurer'sche Befetgebung bei allem Streben nach Gerechtigkeit Sondergerichte gu= ließ, und gange Rlaffen von Beamten, außer bem Militar und, ber Marine, die Nomarchen, Staatsräthe, Secretare, Bischöfe, Erzbischöfe und Richter von den ordentlichen Strafgerichten eximirte, wenn ferner für die zwischen dem Staat und dem Privatmann schwebenden Streitigkeiten Ausnahmsgerichte eingesett und somit der Bürger des gesetlichen Scheins gerade für die Fälle beraubt wurde, wo er berselben am Meisten bedurfte, so konnte der Grieche in der That die Frage aufwerfen: ob die neue Gesetgebung ben Rechtsstaat oder ob sie nicht vielmehr den Polizeistaat begründe? Bald sah man wie in den schlimmften Zeiten der Bürgerkriege eine Gefahr darin, das Gefet anzurufen, und Baletas, ber sich unter bem Pseudonym "Sibi" verbarg, konnte allgemeinen Beifall finden, da er das Gefet Maurer's seiner Clafticität wegen mit einem Elefantenruffel verglich 1).

So schützte der größte Aufwand theoretischer Kenntnisse die Berswaltung der Regentschaft nicht davor, in der Praxis allen Mißbräuchen der früheren Regierungen anheimzufallen. Trot der übelen Erfahsrungen des Kapodistrianischen Regiments beharrte man auf dem bisherigen Steuersusstem, welches den Betrug des Staates durch die Zehntpächter wie durch die Zehntpslichtigen zur stillschweigenden Bors

¹⁾ είχε τὴν ἐλαστικότητα τῆς προβόσκιδος τοῦ ἐλέφαντος καὶ ἠδύνατο νὰ ἐκτείνεται ἢ νὰ συστέλλεται κατὰ τὴν χρείαν. Ὁ γέρων Διμπέρις. ᾿Αθήν. 1836. p. 42.

aussekung hatte. Man konnte sich nicht dazu aufraffen, diese Dißbräuche einfach zu beseitigen und die Mitwirkung des Volkes durch Erleichterung ber allgemeinen Laften zu gewinnen. Man berief fich auf die Abneigung, welche die Bauern dagegen begten, ihre Natural= zehnten in jährliche Geldabgaben zu verwandeln, und ließ das ver= derbliche Syftem der directen Besteuerung des Acerbaus fortdauern, welches ben Verfall ber Bobencultur in ben reichen Ländern bom Adriatischen Meer bis jum Banges bin gur Folge gehabt bat. man aber auf fiscalischen Gebiet von dem bisherigen System abweichen und sich originell zeigen wollte, ward man nur unpolitisch und ungerecht. Man führte ein Salzmonopol ein; man ließ, um es recht einträglich zu machen, mehrere der zuvor von der Regierung berbachteten Salinen schließen. Da es in ben Bebirgen an Salzniederlagen fehlte und der Transport mit den größten Schwierig= feiten verbunden war, so erhoben sich bald allgemeine Klagen über die Magregeln des Fiscus: die Schafe ftarben aus Mangel an Salz, die Hirten gingen zu den "Rleften", und schließlich erkannte die Regentschaft selbst, daß das Monopol modificirt werden mußte. Strupel des Rechts existirten nicht, sobald sich die Aussicht bot den Fiscus Ein ministerielles Rundschreiben befahl den Finangau bereichern. beamten, alles Waideland bes Königreichs in Besitz zu nehmen, "da jeber Blat, wo wilde Sträuche machsen und wo heerden maiden könnten, Nationaleigenthum sei", und da die griechische Regierung wie die frühere türkische von dem Grundsatz ausgehe, daß "ein individuelles Eigenthum an Grund und Boden nicht bestehe, soweit nicht Ein= zelnen das ausschließliche Recht der Bebauung des Landes eingeräumt sei". Ueber diesen Bersuch, das afiatische Staatsrecht ber Türken zu Gunften des Fiscus anzuwenden, gab fich im gangen Lande eine fo lebhafte Entruftung kund, daß die Regentschaft einlenken und die Berordnung ichlieglich gurudnehmen mußte. Allerdings murbe es aber flüger gewesen sein, wenn man einem Conflict, der den öffentlichen Credit tief erschüttern mußte, von vornherein ausgewichen wäre. Zahlreiche Grundbesiter saben sich in der Rugniegung ihres Baidelandes durch die Pächter der Nationalgüter beeinträchtigt, die Cultur weiter Landstreden unterblieb, und die fo grell zu Tage getretene Unsicherheit des individuellen Eigenthums trieb naturgemäß das Capital

aus dem jungen Königreich hinaus, statt es herbeizuloden. Während die Grundbedingungen eines gefunden materiellen Aufschwungs fehlten, während die Industrie vollkommen brach und der Handel gelähmt daniederlag, entfaltete die Regentichaft ihren fiscalischen Gifer auf Sie fandte zwar einige Benieoffiziere aus, um Rosten des Volks. das Innere Griechenlands kennen zu lernen und Straßen auszustecken, sie schärfte ihnen ein, "bei Bestimmung der Straßenzüge die Interessen der Landwirthschaft, des Gewerbfleifes und des Handels mit gleicher Sorgfalt wie die der Landesvertheidigung zu berücksichtigen". Allein biefe "ausgezeichneten Männer" ftiefen auf unüberwindliche Schwierigkeiten, sie verzehrten ihre Diäten und kehrten unverrichteter Dinge wieder heim. Die Anlage der am 16. August 1833 beschloffenen fünf großen Beerstraßen blieb ein frommer Bunich, und die Regent= schaft hat es trop aller lobenswerthen Intentionen, nur dahin gebracht, daß eine einzige kurze Straße, die unmittelbar unter den Augen des jungen Königs von Nauplia nach Aria führte, in fahrbaren Stand gesetzt wurde. hätte man freilich selbst Stragen ge= habt, so würde es an Wägen oder auch nur an Karren um sie zu be= nuten gefehlt haben: man höre nur die Klagen der damals in Rauplia verweilenden Fremden über die mit sinnlosen Lohnforderungen gepaarte absolute Unfähigkeit der wenigen griechischen Sandwerker. Die Producte eines Diftricts verfaulten im Ueberfluß, mahrend man nur wenige Stunden entfernt davon umsonft schmerzlich banach ver-Der Aderbau stand nach wie por auf der Stufe hesiodischer Ureinfachheit: er wußte nichts von Dünger, mahrend bie Biehzucht keine Kühe kannte und die Butter wie noch heutzutage in Athen von Ziegenmilch fabricirt war. Dagegen führt Herr von Maurer selbst bittre Beschwerde darüber, daß die Staatsgelder, welche für das Noth= wendige nicht vorhanden maren, für das Ueberflüffige vergeudet murden, daß große Summen, welche dem Straßenbau, der Industrie, der Land= wirthschaft entgingen, von dem Finanzminister an politische Freunde und Varteigänger vertheilt wurden, daß vor Allem der Regentschafts= präsident Armansberg ein Großes darin leistete, aus der griechischen Sache eine rein perfonliche und pecuniare zu machen, die Nation auszurauben und ben Credit des jungen Staates bei seinem Ent= steben zu untergraben. Es läßt sich benn auch nicht läugnen, daß

•

Armansberg, dem eine gewisse vornehme Unwissenheit in Geldsachen zur Entschuldigung dienen mag, die griechische Staatskasse für seine persönlichen Bedürfnisse und Wünsche start in Anspruch nahm. Er hatte sich von vornherein ein besonders hohes Gehalt und Extraeinnahmen unter dem Titel "Taselgelder", 91,200 Drachmen jährlich, aus der griechischen Anleihe vorbehalten, und bei der luxuriösen Einerichtung seines Palastes in Nauplia war weder der Wiener Flügel, noch der Wiener Stadtwagen und der Tapezier vergessen, der aus München über Marseille nach Nauplia auf griechische Staatskosten hin und zurück reiste, um die Gemächer für den Regentschaftspräsidenten zu möbliren. Eine Mehlrechnung, um Papp zum Tapezieren zu machen, überstieg allein schon 1000 Drachmen. So schien man es darauf abzusehn, den Griechen einen Begriff von europäischem Glanz im Gegensatz zu griechischem Elend zu geben.

Dem einsichtsvollen Beobachter, der das jugendliche griechische Staatswesen in den ersten Monaten nach Ankunft der "Germanen" kennen lernte, mußte sich von selbst die Betrachtung aufdrängen, daß amischen ber Regentschaft und bem griechischen Bolte kein Contact bestand. Der Major Profesch, der auf der Rudreise von Alexandria im Juli 1833 zu Nauplia verweilte, berichtete an den Fürsten Metternich 1), daß die überwiegende Mehrheit des griechischen Bolfes der ewigen Unruhen satt sei und nur nach Ruhe verlange, einen passiven Gehorsam gegen die Regierung, jedoch nicht die geringsten Sympathieen für ihre organisatorischen Bemühungen zeige. gierung und Regierte stehen sich einander gegenüber wie zwei Bersonen, die sich nicht kennen und sich nicht verstehen noch vernehmen. Die Regentschaft hat mit der Finanznoth, mit dem Mangel ehrlicher, geschäftstundiger Manner, mit der Entblößung des Landes, mit dem gegenseitigen Sag ber Bevölkerung, mit ber Indifferenz, ber Baffivität derjenigen zu kämpfen, welche nicht zu ihren Feinden gehören". Zu ben "wirklichen Feinden" rechnete Prokesch die durch die firchliche Politik der Regentschaft aufgebrachten und gekränkten Anhänger der russischen Bartei. Es entging seiner Aufmerksamkeit nicht, daß die russische Regierung den welthistorischen Schritt Maurer's übel ver-

¹⁾ Rapport du major de Prokesch, Trieste 8. août 1833. st. D. St.

merkt habe, und daß der russische Gesandte Katakazy die religiöse Gährung im Bolk gegen die Regentschaft und gegen die Dynastie ausbeute. Von der russischen Partei gingen in der That die ersten Zuckungen der Unzusriedenheit aus, welche das Regiment der "Gersmanen" im Herbst des Jahres 1833 begrüßten. Eine größere Versichwörung, der Kolokokronis, und eine kleine Intrigue, der Dr. Franz den Namen gibt, verslechten sich gleichzeitig miteinander. Beide können als Symptome des Mißbehagens gelten, welches durch die ersten Schritte der Regentschaft hervorgerusen ward. Steht auch hier ein alter unvermeidlicher Verschwörer, dort ein junger ehrgeiziger Fant an der Spize der Unzusriedenen: in beiden Fällen lastet die mittels bare Urheberschaft, lastet die Verantwortung auf den Schulkern der Regentschaft.).

Denn statt über ben Parteien zu stehen, ließ fie sich zu ihnen herab, statt den Parteigeist zu ersticken, munterte sie ihn durch Zwist in ihrem eigenen Schooße auf. Graf Armansberg gerirte fich als Bertreter der englischen Partei, während Maurer und Abel den französischen Einfluß zu vertreten suchten. Der enalische Resident Damfins gab zu verstehen, daß Armansberg der einzige wirkliche Staats= mann fei, der auch nach dem 1. Juni 1835 Griechenland regieren könne; Maurer, Abel und Heideck qualificirte er als eingefleischte Aristokraten, die den liberalen Grafen hemmten und in seinen weisen Blanen burchfreugten. Auf ber andern Seite bezeichnete Maurer ben Grafen und den englischen Residenten als "Altmeister der Intrique", und trat ihnen so gereizt und polternd gegenüber, daß sie banach trachteten den unbequemen Belehrten auf die erfte beste Beise los zu werden und ihm in ihren Berichten sei es nach München, sei es nach London hin den schlechtesten Leumund schufen. Zwar erschienen die Mitglieder der Regentschaft trot dieser Differenzen einig in ihrer Abneigung gegen eine britte, die ruffifche Bartei und in bem Bemühen, alle ehemaligen Anhänger bes Rapodiftrias von wichtigen Stellen auszuschließen; aber auch diese Eintracht konnte in jedem

¹⁾ Auch Luft gibt als Hauptgrund der Herbstunruhen oder "Incongruitäten", wie er sich ausdrückt, le manque d'union entre les membres de la régence am 27. Nov. 1833. R. B. St.

Augenblid gefährdet werden, sobald die Differeng zwischen ben "Engländern" und "Franzosen" einen acuten Character annahm. Urmans= berg und Dawkins waren bereit fich felbst mit den Russen vorüber= gebend gut zu stellen, wenn es galt die verhaßten "Franzosen" zu verdrängen. Aus dieser Constellation der Parteien erklären sich die auf den ersten Blid zusammenhanglosen Wirren des Herbstes 1833. Die russische Partei, aus Aemtern und Chren verdrängt und perfonlich getroffen, hatte durch die tirchliche Politik der Regentschaft ein allgemeines Thema der Opposition gewonnen. Es verschlug ihr nichts, fich fogar gelegentlich in ein conftitutionelles Gewand zu hüllen und den Ruf nach politischer Freiheit mit dem Ruf nach Aufrechterhaltung der Orthodoxie zu vereinigen. Ein Gebeimbund, ber seine äußeren Formen bem Borbild ber "Betärie" entlehnte, ber "Bhonix", biente den Zwecken der Partei, man berief sich ähnlich wie einst die Stufos und Xanthos auf ruffische Connivenz und behauptete, daß die höchfte geheime Leitung, die Aoxy des Landes in Petersburg im Cabinett des Czaren beruhe. Kolokotronis hatte dem Grafen Nesselrode am 3. Februar 1833 geschrieben und ihm seine Besorgniffe wegen ber tirchlichen Politit der Regentschaft ausgeschüttet; Graf Neffelrobe antwortete am 11. Juli in einem längeren Schreiben, welches unter schmeichelhafter Anerkennung des Patriotismus und der Loyalität des General Rolokotronis das religiöse Band betonte, das den Raiser mit den Griechen verknüpfe. "Mögen die Griechen nie vergessen daß ihre Treue gegen die Dogmen ihrer Religion, dies tost= bare ihnen von ihren Vorfahren unversehrt hinterlaffene Vermächt= niß, Bedingung und Bürgschaft ihres nationalen Glücks find". Zahlreiche Copieen diefes Schreibens murden verbreitet, und man infinuirte, daß bas ruffische Cabinet eine Erhebung der Rapodiftrianer gegen die Regentschaft unterstüten werde. Rolofotronis wußte den Glauben an seine Beziehungen zu dem weißen Czaren im Bolte rege zu er= halten, man ging schließlich so weit, eine Betition an den Kaiser Ritolaus aufzuseten, er moge seinen mächtigen Ginfluß anwenden, um sofortige Abberufung der Regentschaft und Majoritätserklärung König Otto's zu erwirken. Graf Roma kam im August aus Zanthe nach dem Beloponnes, und suchte gemeinsam mit Rolofotronis und Plaputas, das Volk gegen die Regentschaft aufzuregen. Wer möchte es glauben, daß biese Berschwörung im Schoof der Regentschaft, von dem Präsidenten Armausberg selbst nicht ungern gesehen ward? Aber so war es in der That, er hoffte sie zu benuten, um seinen lästigen Collegen einen Strick um den Hals zu drehen. So läuft neben der größeren eine kleinere Bewegung, neben der Berichwörung eine Intrigue her, die im Pallaste Armansberg's ihren Ursprung hat. Die Regentschaft hatte in München drei junge Philologen Herold, Heumann und Franz als Dolmetider angenommen; herr von Maurer behauptet, daß die Wahl des Dr. Franz eine fehr ungludliche gewesen sei, da dieser junge Chraeizige in Griechepland nur sein Talent zur Intrique entfaltet und deshalb auch die besondere Gunft des "verwandten Genius", des Grafen Armansberg, erworben Thatsache ift, daß Dr. Franz binnen Aurzem der Lieblings= dolmetscher und eine einflugreiche Perfonlichteit im Haufe bes Grafen wurde, und daß er sich dafür, wie er felbst gestand, "dem Präsidenten als einem weisen Mentor hingab". Dr. Franz wurde nun der Bermittler, durch welchen Armansberg mit der ruffischen Vartei Fühlung Er pflog eifrigen Umgang mit den Napisten, il hantoit les Napistes 1); aber als deutscher Reuling lief er Gefahr auf dem glatten Boden der griechischen Parteirante auszugleiten: es fand sich in Person des Literaten Nikolaides aus Smprna ein "Judas Ischarioth", der ihn zu Falle brachte. Ende August erschien Nikolaides, ber von Gropius als ein zweideutiges, felbst in den Annalen der griechischen Intriquen außerordentlich falsches Individuum bezeichnet wird, bei herrn v. Beided und verrieth, daß Dr. Franz zwei Adressen an den Rönig von Baiern entworfen habe. S. Maj. wurden er= sucht das bisherige verderbliche System der Regentschaft zu ändern, zwei Regentschaftsmitglieder zu entfernen und dem Grafen Armans= berg allein die Geschäfte zu übertragen. Gine Denunciation des mit den Napisten eng verbundenen Fürsten Wrede stimmte mit der Aussage des Nikolaides überein, es gelang den bedrohten Regent= ichaftsmitgliedern fich die Originalien der Frang'ichen Abreffen durch Nikolaides zu verschaffen, und fie beschloffen nun ihre Stellung zu

¹⁾ Das Folgende nach den Berichten des k. k. Consuls Gropius 16. Sept. und 1. Oct. 1833. R. De. St.

bem Präfidenten zu klaren, indem fie ibm die Piftole auf die Bruft setten. Sie legten die Franz'schen Urkunden im Regentschaftsconseil vor und stellten den Grafen so vor die Alternative, sich des Angeflagten anzunehmen oder ihn zu verläugnen. Graf Armansberg ver= mochte in der That nicht in Abrede zu stellen, daß Franz ihm die Armansberg'iche Dictatur als räthlich bezeichnet habe. Ja er ge= stand gesagt zu haben, daß es zuträglicher sein würde, wenn ein Einzelner die Regentschaft ausschließlich leite, wollte jedoch bescheiden hinzugefügt haben, daß jeder seiner Collegen hiezu ebenso geeignet sei wie er selbst. Rach den Aussagen von Franz soll er jedoch über ben ganzen Vorschlag mehr geschmeichelt als entruftet gemesen Gewiß für den Augenblick hatte der Bräfident eine empfindliche Niederlage erlitten. Er war gezwungen, sein eigenes Werkzeug zu desavouiren; er mußte dem Vorschlag der Verhaftung des Beflagten zustimmen und froh sein, als Franz, nach einem Berhör durch Abel, welches die Complicität Armansberg's grell ans Licht brachte, nicht vor Gericht gestellt, sondern auf Disciplinarweg außer Landes geschafft ward. Dies konnte als schonende Rudficht gegen Armansberg gelten, und im größeren Publikum empfand man den Eindruck, als ob hier nur ber Bersuch gemacht worden sei, Uneinig= feit zwischen die Mitglieder der Regentschaft zu faen und als ob dieser. Streich miklungen sei. Le coup semble avoir manqué complètement bemerkt Grovius. Dawkins äußerte sich mit affectirtem Abscheu: "die ganze Geschichte ist febr widerlich und schmutig". Wer aber tiefer blidte, mußte sich fagen, daß die Uneinigkeit innerhalb der Regent= schaft durch den augenblidlichen Triumph der Herren Maurer, Beided, Abel nur gesteigert ward, und daß Armansberg ihnen die kläg= liche Rolle, die er gespielt hatte, niemals verzieh. Die Enthüllungen bes Dr. Frang boten ben Regentschaftsmitgliedern einen erwünschten Borwand, um fich mit allen ihren offenen und geheimen Gegnern auseinander zu seten, sie beuteten ihren Sieg in unbarmherzi= ger Beise aus. Der Instinct ber Selbsterhaltung machte diese sonst so harmlosen Männer unbarmherzig. Zede Regung der Un= zufriedenheit, auch wenn fie mit Franz nicht die geringste Beziehung hatte, wird in Zusammenhang damit gebracht. In Tinos hatte sich das Volk gegen einen Steuereinnehmer, der es überfordern wollte, qu=

sammengerottet und die Steuern verweigert; sofort galt es Herrn von Maurer für ausgemacht, daß dieser aus geringfügigen localen Ursachen entstandene Krawall eine "Ausgeburt der colossalen gegen die Regentschaft gerichteten Umtriebe" sei. Der Zwed ber Steuer= verweigerer, so behauptete man in den Regentschaftstreisen, war, den König für majorenn zu erklären und die Regentschaft zu stürzen 1). Sofort wurde das Standrecht für Tinos verkündet, es wurden zwei baierische Compagnicen und drei bewaffnete Fahrzeuge nach Tinos gesendet, die denn auch den angeblichen Aufstand zu Maurer's höchster Genugthuung ohne Mühe beendigten. Im Grunde bachte freilich Niemand auf jener Insel ernstlich an Widerstand, und ein einziger Commissar, der die Borfalle mit Strenge und Unparteilichkeit untersucht hätte, wurde die "Rebellion" auf weniger kostspielige Weise er= ftict haben. Schon aber han belte die Regentschaft unter dem 3m= buls einer Leidenschaft, bor der jede Schranke der Bernunft und des Gesetzes fiel. Maurer sah es für erwiesen an, daß die Intrigue von Franz, die Steuerverweigerung in Tinos und die Berichwörung der russischen Partei ibentisch seien: hatte boch Franz mit "Napisten" verkehrt, sollten sich doch ruffische Emissäre auf Tinos gezeigt haben. So wurde beschlossen, einen Hauptschlag gegen die russische Partei zu führen, den Wühlereien durch einen Gewaltact ein Ende zu machen. In der Nacht vom 18. zum 19. September ergriff man den alten Rolofotronis, seinen Schwiegersohn Plaputas und Theodor Griwas; man führte fie in das Gefängnig von Stichtale. Ru aleicher Zeit wurden in Oftgriechenland mehrere hervorragende helben des Freibeitskampfes, die πρωταγωνισται: Grifiotis, Mamuris, Ruki, Tsami, Raratasso, Bapa, Spiro Milio, A postolara, R. Tsavelas Dimitritopulos und Alonistiotis als Theilnehmer an der Verschwörung des Rolokotronis verhaftet, nach Nauplia transportirt und in den Kerkern von Burdgi oder Itschfale jeder für sich gefangen gesetzt. Die Arrestationen stießen nirgends auf bewaffneten Widerstand, der Staatsstreich hatte seine Opfer vollkommen unvorbereitet überrascht, und die Absendung einer bedeutenden Militärmacht nach Oftgriechenland erwies sich als zwedlos, da das Bolt teine Miene machte, sich der Berhafteten an=

¹⁾ Defter. Bericht vom 18. Nov. 1833. R. De. St.

zunehmen. Gleich darauf erfolgte die Publication des Cenfuredicts, der drei Verordnungen vom 23. September, welche die Breffe knebelten und dazu bestimmt waren, den Widerspruch der oppositionellen Reitungen verftummen zu machen. Die Berhaftungen waren nur auf Betrieb Maurer's und Abel's, ohne ein Ministerconseil abzuhalten, in Folge einfachen Regentschaftserlasses geschehen. Als der Minister des Inneren Pspllas Vorstellungen gegen dies willfürliche Verfahren zu erheben wagte, wurde er von Maurer hart angelaffen und felbst mit einer Anklage bedroht, weil er verfaumt habe eine für Griechenland höchst gefährliche Verschwörung zu verfolgen. Gine Ministerkrisis war unausbleiblich. Psyllas erhielt nebst Tritupis und Praidis die Entlassung; Schinas und Theocharis wurden mit den Vortefeuilles der Juftig, des Cultus und der Finangen betraut; Rolettis erhielt die inneren, Maurofordatos die auswärtigen Angelegenheiten. Die Sensation, welche diese Vorfälle im Publikum hervorriefen, war ungemein; die seltfamften Berüchte liefen über die Berhaftung der alten Freiheitstämpfer um: ihre Begner behaupteten, fie hatten die Palikaren aufgehett, fie hätten der Regentschaft ihren Willen octropiren und ungeheuere Summen von ihr erpressen wollen. In den Regentschaftstreisen hütete man sich etwas über den Grund der Berhaftungen durchdringen zu lassen, man legte nur eine ganz besondere Zufriedenheit darüber an den Tag, daß man einen "gewaltigen Autoritätsstreich geführt und sich ftark gezeigt" habe. Mit geräuschvollem Gifer betrieb man die Buruftungen zu einem großartigen Proceß; ber Kronanwalt Maffon, ein leidenschaftlicher Beaner von Rolofrotonis, entfaltete die fieberhafteste Thatigkeit, das griechische Bolt sollte burch sonnenklare Beweise von der Schuld der Angeklagten überzeugt werden: hegten doch, wie der öfterreichische Conful naiv vermerkt, alle "ehrlichen Leute die aufrichtigsten Bunfche, daß die Regierung gute, schlagende Beweismittel für sich anführen und damit die Nothwendigkeit des er= folgten Gewaltactes illustriren musse. Fehlen sie, so könnte das Resultat nicht so glücklich sein, wie man wünschte und wie das Wohl des Staates erforderte" 1). In der That sah es aber mit den Beweiß= mitteln für die Verbrechen der Verschworenen sehr scheu aus, und

¹⁾ Bericht von Gropius. R. De. St.

der preußische Gesandte bebt bervor, daß man "auf die absurdesten on dit's hin Zeugniffe gegen Rolokotronis angenommen und nachgesucht habe"1). Die Anklage lautete auf Hochverrath. Wie wollte man sie rechtfertigen? Etwa durch ben Wortlaut jenes Schreibens von Graf Reffelrode? oder durch den Bunich, der dem Czaren gegen= über geäußert marb, daß er auf Beseitigung ber Regentschaft bin= wirken moge? war dieser Bunsch benn ein Verbrechen, gehörte er nicht vielmehr in die Reihe der freien politischen Meinungsäußerungen, bie man, ohne ein schlimmes Licht auf die Regierung felbst zu werfen, nicht verponen durfte? fiel nicht somit der ganze Proceg in die Reihe ber Chikanen, durch welche eine unpopuläre Regierung fich der lästigen Opposition zu entledigen sucht, indem sie auf die Gefügigkeit ber Richter speculirt? Herr von Maurer gesteht zu, daß ber Fall des Rolokotronis zu den "Ausnahmefällen" gehört habe, be= züglich deren die Regierung sich vorbehielt, "die Oberaufsicht über die Gerichte mit fester Hand und auf das Allerstrengste zu hand= haben". So ward kein Mittel verfäumt, um den Gerichtshof zu beeinflussen und das Schuldig zu erpressen. Die Anklageacte lautete so unbestimmt und allgemein, daß ein Richter von einigermaßen weitem Amtsgewissen sie getrost bejahen konnte. Kolokotronis und Plaputas waren angeklagt, "vom Mai bis jum September 1833 eine Conspiration organisirt zu haben, welche die öffentliche Rube und Sicherheit des Staates stören und die Unabhängigkeit der Nation verletzen sollte". Sie hätten alle möglichen Wühlereien, betrügerische Berabredungen und Rante angewandt, lügenhafte Beriprechungen gemacht, um ihre verbrecherischen Plane und ihre hochverrätherischen Entwürfe zu sichern, endlich eine Petition an eine fremde Macht unterzeichnet, um die hobe Regentschaft zu fturzen: d. h. die Berfaffung des Staates zu beseitigen, "wodurch sie zu Verräthern an der Unabhängigkeit der Nation wurden". Man hatte Sorge 'ge= tragen, ben Gerichtshof zu "epuriren", und ihn ben Bunichen ber Regentschaft gemäß zusammen zu seten. Ohne weiteres Motiv murben zwei Richter2), von denen man sich nichts Gutes versah, in die

¹⁾ Bericht vom 13. Juni 1834 R. B. St.

²⁾ Das Folgende nach preußischen Berichten. R. B. St.

Proving versett, und an ihrer Stelle zwei Feinde von Rolokotronis ernannt. Nichtsbestoweniger fanden sich unter ben fünf Richtern noch immer zwei unabhängig benkende Männer, Tertsetis und ber Präfibent bes Gerichtshofes Polizoidis, an beren Amtsgewiffen officielle Lockungen und Drohungen fruchtlos abprallten. Man scheute sich nicht fie zu verdächtigen, wie denn Maurer den Umftand, daß Tertsetis in Armansberg's Hause Stunden zu geben pflegte, als "besonders gravirend" bezeichnete; aber fie erfüllten unerschroden ihre Bflicht. "Je mehr die Regierung Maffon's affreuse Niederlage herannaben fieht", berichtet Lufi, "besto mehr bemüht fie fich Bolizoidis und Tertsetis zu terrorisiren. Ein königliches Decret unterfagte ben Abvocaten, Masson zu repliciren, indem es den Streit, ob Masson's Bergicht zum zweiten Dal zu fprechen, auch die Bertheibiger hindere zum zweiten Mal zu sprechen, dahin entschied, daß der Gerichtshof dem Borichlag Maffon's beiftimmen folle". Die klug gewählte, ge= meffene und würdevolle Haltung der Angeklagten trug nicht wenig dazu bei, die Gemüther zu bestechen: Rolofotronis erschien traurig und resignirt, und während sein Anwalt Clonaris an die glorreiche Bergangenheit und an die Berdienfte des alten Freiheitstämpfers erinnerte, erschien er dem Bolk als ein verläumdetes und verfolgtes Opfer der baierischen Tyrannei. Lufi bemerkt, daß Rolokotronis "ber Behemenz von Masson gegenüber ein imposantes und trauriges Schauspiel geboten habe"1). Schon bemühte sich die englische Bartei, Armansberg an der Spike, durch eine zeitgemäße Schwan= tung Alles Gehäffige biefes Processes ben "Frangofen", ben herren Maurer und Abel, zuzuwälzen, und als Ende Mai 1834 das Urtheil verhängt war und verkündigt werden sollte, kam es in Gegenwart bes Juftigminifters Schinas ju einem Scandal, ber die Burde ber Regierung furchtbar blosstellte. Polizoidis und Tertsetis weigerten sich zu unterzeichnen: sie erklärten, daß ihnen die Gerechtigkeit, auf welche fich ber Thron ftute, zu hoch stehe, als daß sie eine ungerechte Sentenz unterschrieben; Polizoidis sprach in richtiger Witterung der Ereignisse offen aus: "Was heute mißfällt, wird in sechs Monaten gefallen". Sie wollten den Sitzungssaal verlassen, aber die

¹⁾ Bericht vom 18. Mai. R. P. St.

Gensbarmen führten sie mit Kolbenstößen und Faustschlägen zurück, und so, die Bajonette über ihren Häuptern gekreuzt, mußten sie mit anhören, wie das Urtheil dictirt ward, und zusehen, wie ihre Collegen unterschrieben. Reine Drohung vermochte sie zur Unterschrift. Maurer ließ sie daher von ihrem Amt suspendiren und vor Gericht stellen, weil sie ihre Beamtenpslicht nicht erfüllt hätten; er erzielte aber nur, daß man sie freisprach und somit das ganze Versahren der Regentschaft auf das Entschiedenste desavouirte. Der preußische Gesandte nennt den ganzen Proceß einen Staatsstreich der willkürlichsten Art, der zu den zahlreichen Dummheiten der Regentschaft (nombreuses bevues) gehört habe, un scandale dont la honte sera ineffaçable. Eine Vertheidigungsschrift des Justizministeriums goß nur Oel ins Feuer; wie hätte man auch, ohne die ärgsten Sophismen, die geschehene Gewaltthat rechtsertigen können? Elle fut denouée de bon sens et de toute logique, remplie d'assertions légales les plus étranges 1).

Das Urtheil, dessen Berkündigung mit Bajonetten erzwungen war, lautete dahin, daß Kolokotronis und Plaputas als Hochverräther zum Tode verdammt wurden. Es sollte auf dem Festungsplat von Nauplia vollzogen werden. Wie hatte aber die Regierung es wagen dürfen, die Sentenz zu vollstreden? Der Gerichtshof glaubte selbst die Berurtheilten der königlichen Gnade empfehlen zu muffen, und fo mandelte König Otto das Todesurtheil in lebenslängliche Gefängnißftrafe um. Man hätte sich aber sagen mussen, daß nur vollkommene Be= anadigung ben übelen Eindruck verwischen konnte, ben ber Bang dieser Rechtsberhandlungen auf das griechische Bolt gemacht hatte. Statt beffen ließ man diese Männer, die gegen den Islam gefämpft hatten, als König Otto -noch nicht geboren war, in Haft schmachten; ja man behandelte fie im Gefängniß, wenn die Alagen von Rolofotronis und Berichte der russischen Partei Glauben verdienen, mit ausgesuchter Grausam= keit, indem man ihnen schlechte Rost und schmuzigen Aufenthalt gab und sie durch erstidenden Rohlendampf beläftigte. Erst mit der Groß: jährigkeit Ronig Otto's wurde ihnen vollständige Begnadigung und Befreiung aus dem Kerter zu Theil; es kann als Symptom ber traurigen Verlegenheit gelten, in welche die Regentschaft sich durch

¹⁾ Bericht vom 18. Juni 1834. R. P. St.

den Proceß Kolokotronis gebracht hatte, daß man bei einer allgemeinen Berleihung von Auszeichnungen und Ehren an die hervorragendsten Militärchefs und Primaten des Landes sich auch genöthigt fand, die Gefangenen Kolokotronis, Griwas, Tsavelas mit dem Erlöserorden zu decoriren. "Da sie sich aber noch in Untersuchungshaft befinden", heißt es, "wurden ihnen die Decorationen nicht überreicht".

Die lange Dauer der Untersuchung und des Processes gab allen unzufriedenen Geiftern im Lande Anlag, gegen die bestebende Ordnung zu mublen und eine Regierung anzugreifen, Die fich in so unerhörter Weise blosgestellt hatte. Als das Urtheil gegen Kolo= kotronis gefällt werden sollte, zuckte es durch die ganze Halbinsel des Peloponnes: Gerüchte, von den Kolokotronisten genährt, flogen durch das Land, und erhitten die wilde Bevölkerung der Gebirge. Die Maniaten saben sich durch die Civilisations-Magregeln der Baiern in ihren liebsten Reigungen bedroht, die Regentschaft hatte die Absicht fundgegeben das mittelalterliche Unwesen, welches mit dem modernen Staat unverträglich schien, bas Fauftrecht in ber Mani zu beseitigen, die achthundert befestigten Thurme, die "Pyrgi", von denen die Felsen der Mani gefrönt sind, niederzureißen und in gewöhnliche Wohnungen umzuwandeln. Zwar gelang es dem Hauptmann Feder, der als königlicher Commissar im Februar 1834 mit Geld und Soldaten an Ort und Stelle geschickt ward, Manche unter ben Thurmbefigern ju ber gewünschten freiwilligen Aenderung ju veranlaffen: die Thaler Feder's machen Geschäfte: τα ταλληρα του Φέδερ καμνουν δούλια lautete das Spruchwort unter dem Bolt der Mani; allein der Proceß des Rolokotronis fachte das Migtrauen und den Zorn der Maniaten von Neuem an. Es hieß: Religion und Freiheit seien gefährdet, man wolle die Rinder erst nach dem zwölften oder gar erst nach dem fünf und zwanzigsten Jahre taufen, man wolle die Maniaten entwaffnen und fie dem verhaßten "Haratich", einer Ropfsteuer, wie zur Osmanenzeit unterwerfen. Jest machten sich bie Folgen der "welthistorischen" Maßregeln Maurer's grell bemerkbar; kirchliche verbanden sich mit politischen Elementen, Orthodoxie und Faustrecht gingen Hand in Hand, Monche, die ihre Alöster nicht räumen wollten, ftellten den gläubigen Bewohnern des Tangetos König Otto als Antidrift hin und verhießen ruffischen Beiftand.

Die ganze Landschaft der Mani erhob sich zu wildem Aufruhr. Messenien folgte und Hauptmann Feder & xáxaeis & Bavaeds der langbeinige Baier, wie ihn die Maniaten nannten, mußte froh sein, als er das Sebirge räumen, und sich in Porto Quaglio mit einen baierischen Corps von 2400 Mann vereinigen konnte, welches der Kriegsminister Schmalz auf die erste Rachricht der Empörung nach der Südspize des Peloponnes gesandt hatte.

So begann ber Rrieg gegen die Mani, ber von Graf Lufi als guerre fort peu glorieuse für die Regentschaft bezeichnet wird. Man hatte offenbar die natürliche Starke ber gegnerischen Positionen und die Widerstandstraft, welche die Maniaten in ihren Gebirgs= schluchten entfalten können, unterschätt; wie hatte man sich sonst mit einer so geringen Anzahl regulärer Truppen in jene Defileen vorwagen durfen, die oft genug turtischen Seeren, die selbst einem Ibrahim Pascha verhängnifvoll geworden sind. Die baierischen Truppen stießen denn auch beim Borrücken sofort auf natürliche Hindernisse, an welche die strategischen Rathsherren zu Nauplia nicht gedacht hatten. Ein Batgillon, das sich unter Oberst Sautiner zu= weit in die "Rakovunia" vorgewegt, sah sich in einem Engpaß von unsichtbaren Feinden angegriffen, deren Schuffe und Steinwürfe es nicht einmal erwiedern konnte; der Oberst capitulirte und wurde nun erft zu seiner schmerzlichen Ueberraschung gewahr, daß er vor einem weit schwächeren Haufen von Maniaten die Waffen gestreckt hatte. Die Sieger forberten ein hohes Lösegelb, und als der Kriegs= minister Schmalz, beeifert die Schmach biefes Borgangs raich in Bergessenheit zu bringen, es ihnen sandte, lachten sie ihn aus und gaben ihre Gefangenen nicht her. Rett ordnete Schmalz eine Landung in Marathonisi an, um die Maniaten "vom Kücen zu pacen"; aber unter den gelandeten Truppen brachen Fieber aus und man mußte froh sein, als man sich von den Bergbewohnern unbehelligt wieder einschiffen konnte. Die Maniaten waren durch ihre Erfolge so fühn geworden, daß sie die baierische Position bei Porto Quaglio ju fturmen versuchten, und man hatte Noth genug fie jurud ju weisen. Schon begannen sich bie Fehler zu rächen, die bei ber mi= litärischen Organisation des Landes begangen maren. Die baierischen Solbaten hatten, als man sie anwarb, keine Ahnung davon gehabt,

baß fie in ber Mani verwendet werden murben. "Die Baiern, ein friedliebendes industrielles Bolt", bemerkt ber preufische Befandte 1), "tonnten nur durch glanzende Schilderung von Reichthum und Schonheit Griechenlands zum Militärdienst dorthin verlockt werden. Um die Enttäuschten einigermaßen zu beruhigen, schuf man zahlreiche Officierstellen, man begünstigte die Baiern vor den Griechen. Refultat ift der Feldzug in der Mani. . . . Die Baiern leiften Auch auf friegsgeübte Solbaten Nichts, es sind meist Artisans". hätte die Art der Kriegführung im Tapgetos einen furchtbaren Ein= brud machen muffen. Die erften Unglüdlichen, welche in die Sande der Maniaten geriethen, batten alle Grausamkeit eines roben, er= bitterten Feindes zu erfahren: man mordete fie durch raffinirte Martern langsam bin, man schnitt ihnen Ohren und Nasen ab, verstümmelte sie; ja man steckte sie zugleich mit Rapen, gegen die sie sich nicht wehren konnten, in einen Sack, und hatte seine Freude an der Ver= zweiflungsqual der Sterbenden. Als eine größere Anzahl von Baiern gefangen ward, erschien es freilich nicht mehr thunlich, sie alle zu morden, man begnügte fich damit, fie nacht auszuziehn, zu berauben und bitteren Hohn zu dem Schaden nicht zu sparen. Ils se contentèrent, sagt ein Bericht Lusi's2), de dérober leurs vêtements, et de les vendre tous nus à cinq drachmes et les officiers à dix drachmes par homme. Ayant trouvé une flûte sur un officier ils l'obligèrent à en jouer et ses soldats à danser tous nus au son de cette musique, après quoi ils lui rendirent la liberté sans rancon. Die Begebenheiten nahmen einen so ungunstigen Berlauf, daß felbst durch die Darstellung officioser Federn blaffe Sorge hindurchschimmerte, und schon damals die Rede war, daß der junge Ronig gezwungen werben fonne, Griechenland momentan zu verlaffen. Für diesen Fall war Graf Lusi angewiesen, ihn zu begleiten. Rach alter griechisch-türkischer Tradition suchte man schließlich das Beilmittel gegen die Gefahr in der Gefahr felbst: man begann mit Häuptlingen, die Einfluß auf die Aufständischen haben konnten, zu unterhandeln, man entließ Griwas seiner Haft und rief seine Hülfe

^{1) 28.} August. R. P. St.

^{2) 19.} August. R. B. St.

es glauben, daß diese Berschwörung im Schoof der Regentschaft, von dem Bräsidenten Armansberg selbst nicht ungern gesehen ward? Aber so war es in der That, er hoffte fie zu benuten, um seinen lästigen Collegen einen Strick um den Hals zu drehen. So läuft neben ber größeren eine kleinere Bewegung, neben ber Berichwörung eine Intrigue her, die im Pallaste Armansberg's ihren Ursprung hat. Die Regentschaft hatte in München drei junge Philologen Herold, Heumann und Franz als Dolmetscher angenommen; Herr von Maurer behauptet, daß die Wahl des Dr. Franz eine sehr unglud= liche gewesen sei, da dieser junge Chrgeizige in Griechepland nur sein Talent zur Intrigue entfaltet und beshalb auch die besondere Bunft des "verwandten Genius", des Grafen Armansberg, erworben Thatsache ift, daß Dr. Franz binnen Rurzem der Lieblings= dolmetscher und eine einflußreiche Perfönlichteit im Hause des Grafen wurde, und daß er sich dafür, wie er selbst gestand, "bem Bräsidenten als einem weisen Mentor hingab". Dr. Franz wurde nun der Bermittler, durch welchen Armansberg mit der ruffischen Partei Fühlung Er pflog eifrigen Umgang mit den Napisten, il hantoit les Napistes 1); aber als deutscher Reuling lief er Gefahr auf dem glatten Boden der griechischen Parteiränke auszugleiten: es fand sich in Person des Literaten Nikolaides aus Smyrna ein "Judas Ischarioth", der ihn zu Falle brachte. Ende August erschien Nikolaides, der von Gropius als ein zweideutiges, selbst in den Annalen der griechischen Intriguen außerordentlich falsches Individuum bezeichnet wird, bei herrn v. heided und verrieth, daß Dr. Franz zwei Adressen an den König von Baiern entworfen habe. S. Maj. wurden ersucht das bisherige verderbliche Spstem der Regentschaft zu ändern, zwei Regentschaftsmitglieder zu entfernen und dem Grafen Armans= berg allein die Geschäfte zu übertragen. Eine Denunciation des mit den Napisten eng verbundenen Fürsten Wrede stimmte mit der Aussage des Nikolaides überein, es gelang den bedrohten Regent= schaftsmitgliedern sich die Originalien der Franz'schen Adressen durch Nikolaides zu verschaffen, und fie beschlossen nun ihre Stellung zu

¹⁾ Das Folgende nach den Berichten des k. k. Consuls Gropius 16. Sept. und 1. Oct. 1833. R. Oe. St.

dem Präfidenten zu klaren, indem fie ihm die Pistole auf die Bruft setten. Sie legten die Frang'schen Urkunden im Regentschaftsconseil vor und stellten den Grafen so vor die Alternative, sich des Angetlagten anzunehmen oder ihn zu verläugnen. Graf Armansberg ver= mochte in der That nicht in Abrede zu stellen, daß Franz ihm die Armansberg'sche Dictatur als räthlich bezeichnet habe. stand gefagt zu haben, daß es zuträglicher sein wurde, wenn ein Einzelner die Regentschaft ausschließlich leite, wollte jedoch bescheiden hinzugefügt haben, daß jeder seiner Collegen hiezu ebenso geeignet Rach den Aussagen von Franz soll er jedoch sei wie er selbst. über ben ganzen Vorschlag mehr geschmeichelt als entruftet gewesen fein. Gewiß für den Augenblick hatte der Präsident eine empfindliche Niederlage erlitten. Er war gezwungen, sein eigenes Werkzeug zu desavouiren; er mußte dem Vorschlag der Verhaftung des Beflagten zustimmen und froh sein, als Franz, nach einem Berhor burch Abel, welches die Complicität Armansberg's grell ans Licht brachte, nicht vor Gericht gestellt, sondern auf Disciplinarmeg außer Landes geschafft ward. Dies konnte als schonende Rucksicht gegen Armansberg gelten, und im größeren Bublikum empfand man ben Eindrud, als ob hier nur ber Bersuch gemacht worden sei, Uneinia= feit zwischen die Mitglieder der Regentschaft zu faen und als ob biefer. Streich miglungen sei. Le coup semble avoir manqué complètement bemerkt Gropius. Dawkins äußerte sich mit affectirtem Abscheu: "die ganze Geschichte ist sehr widerlich und schmutig". Wer aber tiefer blicte, mußte sich sagen, daß die Uneinigkeit innerhalb der Regent= schaft durch den augenblicklichen Triumph der Herren Maurer, Heideck, Abel nur gesteigert ward, und daß Armansberg ihnen die kläg= liche Rolle, die er gespielt hatte, niemals verzieh. Die Enthüllungen bes Dr. Frang boten ben Regentschaftsmitgliedern einen erwünschten Borwand, um sich mit allen ihren offenen und geheimen Gegnern außeinander zu setzen, sie beuteten ihren Sieg in unbarmherzi= ger Beise aus. Der Inftinct ber Selbsterhaltung machte diese sonft so harmlosen Manner unbarmbergig. Jede Regung der Un= aufriedenheit, auch wenn fie mit Frang nicht die geringste Beziehung hatte, wird in Zusammenhang damit gebracht. In Tinos hatte sich das Bolk gegen einen Steuereinnehmer, der es überfordern wollte, qu=

sammengerotiet und die Steuern verweigert: sosort galt es Herrn von Maurer für ausgemacht, daß diefer aus geringfügigen localen Urfachen enmandene Rrumall eine "Ausgeburt ber colonalen gegen die Regentichaft gerichteten Umtriebe" fei. Der 3med der Steuer= verweigerer, so behauptete man in den Regenrichafteifen, war, den König für majorenn ju erkloren und bie Regentichaft ju fturgen 1). Sofort wurde das Standrecht für Tinos verkündet, es wurden zwei baierische Compagnicen und brei bewamnete Sabrwenge nach Tinos gesendet, die denn auch den angeblichen Auffinnd zu Maurer's bochfter Benugthung obne Miche beendigten. 3m Grunde dacite freilich Riemand auf jener Infel ernftlich an Biderftand, und ein einziger Comminar, der die Borfalle mit Strenge und Undarteilichkeit unterfucht hatte, wurde die "Rebellion" auf weniger foficielige Beife er-Midt haben. Schon aber ban belte die Regentichaft unter dem Impuls einer Leidenichaft, por der jede Schrante der Bernunft und des Besetzes fiel. Raurer iah es für erwiesen an, daß die Intrique von Frang, die Steuerverweigerung in Tinos und die Berichwörung der rumiden Partei identisch seien: hatte doch Fran; mit "Rapiften" verfehrt, follten nich doch ruiniche Eminare auf Tinos gezeigt haben. So wurde beichloffen, einen Hauptschlag gegen die ruffische Partei ju führen, ben Bublereien burch einen Gewaltact ein Ende zu machen. In der Racht vom 18. jum 19. September ergriff man den alten Roloforconis, jeinen Schwiegerjohn Plaputas und Theodor Griwas; man führte fie in das Gefängnif von Stichtale. Zu gleicher Zeit wurden in Ofigriechenland mehrere bervorragende helben bes Freibeitstampfes, die πρωταγωνισται; Briñotis, Ramuris, Ruti, Tiami, **La**rataño, Baha, Spiro Wilio, A postolara, A. Tjavelas Dimitritopulos und Alonistiotis als Theilnehmer an der Berichwörung des Rolokotronis verhaftet, nach Rauplia transportirt und in den Kerkern von Burdgi ober Itichtale jeder für fich gefangen gefest. Die Arrestationen fließen nirgends auf bewaffneten Widerstand, der Staatsftreich hatte feine Opfer volltommen unvorbereitet überrafcht, und die Absendung einer bedeutenden Militarmacht nach Oftgriechenland erwieß fich als zwedlos, ba bas Bolt teine Miene machte, sich der Berhafteten an=

¹⁾ Defter. Bericht vom 18. Rov. 1833, R. De. St.

Gleich darauf erfolgte die Publication des Censuredicts, der drei Berordnungen vom 23. September, welche die Breffe knebelten und dazu bestimmt waren, den Widerspruch der oppositionellen Zeitungen verstummen zu machen. Die Berhaftungen waren nur auf Betrieb Maurer's und Abel's, ohne ein Ministerconseil abzuhalten, in Folge einfachen Regentschaftserlasses geschehen. Als der Minister des Inneren Psyllas Vorstellungen gegen dies willfürliche Verfahren zu erheben wagte, wurde er von Maurer hart angelassen und selbst mit einer Anklage bedroht, weil er verfäumt habe eine für Griechenland höchst gefährliche Verschwörung zu verfolgen. Eine Ministerkrisis war unausbleiblich. Pfpllas erhielt nebst Tritupis und Praidis die Entlassung; Schinas und Theocharis wurden mit den Portefeuilles der Justiz, des Cultus und der Finanzen betraut; Kolettis erhielt die inne= ren, Maurofordatos die auswärtigen Angelegenheiten. Die Sensation, welche diese Borfalle im Bublitum bervorriefen, mar ungemein; die seltsamsten Gerüchte liefen über die Berhaftung der alten Freiheitstämpfer um: ihre Gegner behaupteten, fie hätten die Palikaren aufgehett, fie hätten der Regentschaft ihren Willen octropiren und ungeheuere Summen von ihr erpressen wollen. In den Regentschaftskreisen hütete man sich etwas über den Grund der Verhaftungen durchdringen zu laffen, man legte nur eine ganz besondere Zufriedenheit darüber an den Tag, daß man einen "gewaltigen Autoritätsstreich geführt und sich stark gezeigt" habe. Wit geräuschvollem Eifer betrieb man die Zuruftungen zu einem großartigen Proceß; ber Kronanwalt Maffon, ein leidenschaftlicher Geaner von Rolofrotonis, entfaltete die fieber= hafteste Thätiakeit, das griechische Bolk sollte durch sonnenklare Be= weise von der Schuld der Angeklagten überzeugt werden: hegten doch, wie der österreichische Conful naiv vermerkt, alle "ehrlichen Leute die aufrichtigsten Bunsche, daß die Regierung gute, schlagende Beweismittel für sich anführen und damit die Nothwendigkeit des erfolgten Gewaltactes illustriren musse. Fehlen sie, so könnte das Resultat nicht so glucklich sein, wie man wünschte und wie das Wohl des Staates erforderte" 1). In der That fah es aber mit den Beweiß= mitteln für die Verbrechen der Verschworenen sehr scheu aus, und

¹⁾ Bericht von Gropius. R. De. St.

ber breußische Gesandte bebt bervor, daß man "auf die absurdeften on dit's bin Zeugniffe gegen Rolokotronis angenommen und nachgesucht habe" 1). Die Anklage lautete auf Hochverrath. Wie wollte man sie rechtfertigen? Etwa durch den Wortlaut jenes Schreibens von Graf Reffelrode? ober burch ben Bunich, ber bem Czaren gegen= über geäußert marb, daß er auf Beseitigung der Regentschaft bin= wirken moge? war diefer Bunfc benn ein Berbrechen, gehörte er nicht vielmehr in die Reihe der freien politischen Meinungsäußerungen, bie man, ohne ein schlimmes Licht auf die Regierung felbst zu werfen, nicht verponen durfte? fiel nicht somit ber ganze Proceg in die Reihe ber Chikanen, burch welche eine unpopulare Regierung fich ber läftigen Opposition zu entledigen sucht, indem sie auf die Gefügigkeit ber Richter speculirt? Herr von Maurer gesteht zu, daß ber Fall des Rolofotronis zu den "Ausnahmefällen" gehört habe, bezüglich beren die Regierung sich vorbehielt, "die Oberaufsicht über die Gerichte mit fefter Sand und auf das Allerstrengste ju hand= haben". So ward kein Mittel verfaumt, um den Gerichtshof zu beeinfluffen und das Schuldig zu erpreffen. Die Anklageacte lautete so unbestimmt und allgemein, daß ein Richter von einigermaßen weitem Amtsgewissen sie getrost bejahen konnte. Kolokotronis und Plaputas waren angeklagt, "vom Mai bis jum September 1833 eine Conspiration organisirt zu haben, welche die öffentliche Rube und Sicherheit des Staates stören und die Unabhängigkeit der Nation verletzen sollte". Sie hätten alle möglichen Wühlereien, betrügerische Berabredungen und Ränke angewandt, lügenhafte Bersprechungen ge= macht, um ihre verbrecherischen Plane und ihre hochverrätherischen Entwürfe zu sichern, endlich eine Betition an eine fremde Macht unterzeichnet, um die hohe Regentschaft zu fturzen: d. h. die Berfassung des Staates zu beseitigen, "wodurch sie zu Verräthern an ber Unabhängigkeit der Nation wurden". Man hatte Sorge 'ge= tragen, ben Gerichtshof zu "epuriren", und ihn ben Bunichen ber Regentschaft gemäß zusammen zu setzen. Ohne weiteres Motiv wurden zwei Richter2), von benen man sich nichts Gutes versah, in die

¹⁾ Bericht vom 13. Juni 1834 R. B. St.

²⁾ Das Folgende nach preußischen Berichten. R. B. St.

Provinz versett, und an ihrer Stelle zwei Feinde von Rolokotronis er-Nichtsdestoweniger fanden sich unter den fünf Richtern noch immer zwei unabhängig bentende Männer, Tertsetis und ber Brafibent bes Gerichtshofes Polizoidis, an beren Amtsgewiffen officielle Lodungen und Drohungen fruchtlos abprallten. Man scheute sich nicht fie zu verdächtigen, wie denn Maurer den Umftand, daß Tertfetis in Armansberg's Hause Stunden zu geben pflegte, als "besonders gravirend" bezeichnete; aber fie erfüllten unerschroden ibre Bflicht. "Je mehr die Regierung Maffon's affreuse Niederlage herannaben fieht", berichtet Lufi, "besto mehr bemüht fie sich Bolizoidis und Tertfetis zu terrorisiren. Ein königliches Decret unterfagte ben Abvocaten, Masson zu repliciren, indem es den Streit, ob Masson's Bergicht jum zweiten Mal zu fprechen, auch die Bertheidiger hindere zum zweiten Mal zu sprechen, dahin entschied, daß der Gerichtshof dem Borschlag Masson's beistimmen solle". Die klug gewählte, ge= meffene und würdevolle Haltung der Angeklagten trug nicht wenig dazu bei, die Gemüther zu bestechen: Rolofotronis erschien traurig und resignirt, und während sein Anwalt Clonaris an die glorreiche Bergangenheit und an die Berdienfte des alten Freiheitstämpfers erinnerte, erschien er dem Bolk als ein verläumdetes und verfolgtes Opfer der baierischen Tyrannei. Luft bemerkt, daß Rolokotronis "der Behemenz von Masson gegenüber ein imposantes und trauriges Schauspiel geboten habe"1). Schon bemuhte fich die englische Partei, Armansberg an der Spike, durch eine zeitgemäße Schwan= tung Alles Gehäffige biefes Processes ben "Frangofen", ben Berren Maurer und Abel, zuzuwälzen, und als Ende Mai 1834 das Urtheil verhängt war und verkündigt werden sollte, kam es in Gegenwart bes Justigministers Schinas zu einem Scandal, ber die Burde ber Regierung furchtbar blosstellte. Polizoidis und Textsetis weigerten sich zu unterzeichnen: sie erklärten, daß ihnen die Gerechtigkeit, auf welche fich ber Thron stupe, zu hoch stehe, als daß fie eine ungerechte Sentenz unterschrieben; Polizoidis sprach in richtiger Witterung der Creignisse offen aus: "Was heute mißfällt, wird in sechs Monaten gefallen". Sie wollten den Sitzungssaal verlassen, aber die

¹⁾ Bericht vom 18. Mai. R. B. St.

Gensbarmen führten sie mit Kolbenstößen und Faustschägen zurück, und so, die Bajonette über ihren Häuptern gekreuzt, mußten sie mit anhören, wie das Urtheil dictirt ward, und zusehen, wie ihre Collegen unterschrieben. Keine Drohung vermochte sie zur Unterschrift. Maurer ließ sie daher von ihrem Amt suspendiren und vor Gericht stellen, weil sie ihre Beamtenpslicht nicht erfüllt hätten; er erzielte aber nur, daß man sie freisprach und somit das ganze Bersahren der Regentschaft auf das Entschiedenste desavouirte. Der preußische Gesandte nennt den ganzen Proceß einen Staatsstreich der willkürlichsten Art, der zu den zahlreichen Dummheiten der Regentschaft (nombreuses bevues) gehört habe, un scandale dont la honte sera inessazdle. Eine Bertheidigungsschrift des Justizministeriums goß nur Oel ins Feuer; wie hätte man auch, ohne die ärgsten Sophismen, die geschehene Gewaltthat rechtsertigen können? Elle fut denouée de don sens et de toute logique, remplie d'assertions légales les plus étranges 1).

Das Urtheil, beffen Berkündigung mit Bajonetten erzwungen war, lautete bahin, daß Rolokotronis und Plaputas als Hochverrather zum Tode verdammt wurden. Es follte auf dem Festungsplat von Nauplia vollzogen werden. Wie hatte aber die Regierung es wagen burfen, die Sentenz zu vollstreden? Der Gerichtshof glaubte selbst bie Berurtheilten ber königlichen Gnade empfehlen zu muffen, und so mandelte König Otto das Todesurtheil in lebenglängliche Gefängniß= ftrafe um. Man hätte sich aber sagen mussen, daß nur vollkommene Be= anadigung ben übelen Eindruck verwischen konnte, ben ber Bang dieser Rechtsverhandlungen auf das griechische Bolk gemacht hatte. Statt deffen ließ man diese Männer, die gegen den Islam gefämpft hatten, als König Otto -noch nicht geboren war, in haft fcmachten; ja man behandelte fie im Gefängniß, wenn die Rlagen bon Rolofotronis und Berichte ber ruffischen Partei Glauben verdienen, mit ausgefuchter Graufam= keit, indem man ihnen schlechte Roft und schmutigen Aufenthalt gab und sie durch erstidenden Roblendampf beläftigte. Erft mit ber Großjährigkeit Konig Otto's wurde ihnen vollständige Begnadigung und Befreiung aus bem Kerker zu Theil; es kann als Symptom ber traurigen Verlegenheit gelten, in welche die Regentschaft sich durch

¹⁾ Bericht bom 18. Juni 1834. R. B. St.

den Proceß Kolokotronis gebracht hatte, daß man bei einer allgemeinen Berleihung von Auszeichnungen und Ehren an die hervorragendsten Wilitärchefs und Primaten des Landes sich auch genöthigt fand, die Gefangenen Kolokotronis, Griwas, Tsavelas mit dem Erlöserorden zu decoriren. "Da sie sich aber noch in Untersuchungshaft befinden", heißt es, "wurden ihnen die Decorationen nicht überreicht".

Die lange Dauer ber Untersuchung und des Processes gab allen unzufriedenen Geiftern im Lande Anlag, gegen die bestehende Ordnung zu mublen und eine Regierung anzugreifen, die fich in fo unerhörter Beise blosgestellt hatte. Als das Urtheil gegen Rolokotronis gefällt werden sollte, zuckte es durch die ganze Halbinsel des Beloponnes: Gerüchte, von den Kolokotronisten genährt, flogen durch bas Land, und erhitten die wilde Bevölkerung ber Gebirge. Die Maniaten saben sich durch die Civilisations-Magregeln der Baiern in ihren liebsten Neigungen bedroht, die Regentschaft hatte die Absicht fundgegeben das mittelalterliche Unwesen, welches mit dem modernen Staat unverträglich schien, das Faustrecht in der Mani zu beseitigen, die achthundert befestigten Thurme, die "Pyrgi", von denen die Felsen ber Mani gekrönt sind, niederzureißen und in gewöhnliche Wohnungen umzuwandeln. Zwar gelang es dem Hauptmann Feder, der als königlicher Commissar im Februar 1834 mit Geld und Soldaten an Ort und Stelle geschickt ward, Manche unter ben Thurmbesitzern zu der gewünschten freiwilligen Aenderung zu veranlaffen: die Thaler Reder's magen Geschäfte: τα ταλληρα τοῦ Φέδερ καμνουν δούλια lautete das Spruchwort unter dem Bolt der Mani; allein der Broceß des Rolokotronis facte das Miktrauen und den Zorn der Maniaten von Reuem an. Es hieß: Religion und Freiheit seien ge= fährdet, man wolle die Kinder erft nach dem zwölften oder gar erst nach dem fünf und zwanzigsten Jahre taufen, man wolle die Maniaten entwaffnen und fie dem verhaßten "Baratich", einer Ropfsteuer, wie zur Osmanenzeit unterwerfen. Jett machten sich die Folgen der "welthistorischen" Magregeln Maurer's grell bemerkbar; firchliche verbanden sich mit politischen Elementen, Orthodoxie und Faustrecht gingen Sand in Sand, Monche, die ihre Alöster nicht räumen wollten, stellten den gläubigen Bewohnern des Tangetos Ronig Otto als Antidrift bin und verhießen russischen Beistand.

Die ganze Landschaft der Mani erhob sich zu wildem Aufruhr. Messenien folgte und Hauptmann Feder & xáxaeis & Bavaeds der langbeinige Baier, wie ihn die Maniaten nannten, mußte froh sein, als er das Sebirge räumen, und sich in Porto Quaglio mit einen baierischen Corps von 2400 Mann vereinigen konnte, welches der Kriegsminister Schmalz auf die erste Rachricht der Empörung nach der Südspize des Peloponnes gesandt hatte.

So begann ber Arieg gegen die Mani, der von Graf Luft als guerre fort peu glorieuse für die Regentschaft bezeichnet wird. Man hatte offenbar die natürliche Starke ber gegnerischen Positionen und die Widerstandstraft, welche die Maniaten in ihren Gebirgs= schluchten entfalten können, unterschätt; wie batte man sich sonst mit einer so geringen Anzahl regulärer Truppen in jene Defileen vorwagen dürfen, die oft genug türkischen Beeren, die selbst einem Ibrahim Bafca verhängnigvoll geworben find. Die baierischen Truppen stießen benn auch beim Borruden sofort auf natürliche Hindernisse, an welche die strategischen Rathsherren zu Nauplia nicht gedacht hatten. Ein Bataillon, das sich unter Oberst Sautiner zuweit in die "Rakovunia" vorgewegt, sah sich in einem Engpaß von unsichtbaren Feinden angegriffen, beren Schuffe und Steinwürfe es nicht einmal erwiedern konnte; ber Oberft capitulirte und wurde nun erft zu seiner schmerzlichen Ueberraschung gewahr, daß er vor einem weit schwächeren Saufen von Maniaten die Waffen gestreckt hatte. Die Sieger forberten ein hohes Lösegelb, und als der Kriegs= minister Somala, beeifert die Somach bieses Borgangs rasch in Bergeffenheit zu bringen, es ihnen fandte, lachten fie ihn aus und gaben ihre Gefangenen nicht ber. Jett ordnete Schmalz eine Lanbung in Marathonifi an, um die Maniaten "vom Ruden zu paden"; aber unter den gelandeten Truppen brachen Fieber aus und man mußte froh sein, als man sich von den Bergbewohnern unbehelligt wieder einschiffen konnte. Die Maniaten waren durch ihre Erfolge so fühn geworden, daß sie die baierische Position bei Porto Quaglio zu stürmen versuchten, und man hatte Roth genug sie zurud zu weisen. Schon begannen sich die Fehler zu rächen, die bei der mi= litärischen Organisation bes Landes begangen waren. Die baierischen Soldaten hatten, als man fie anwarb, keine Ahnung davon gehabt,

daß sie in der Mani verwendet werden wurden. "Die Baiern, ein friedliebendes induftrielles Bolt", bemertt ber preugische Befandte 1), "tonnten nur durch glanzende Schilderung von Reichthum und Schonheit Griechenlands zum Militärdienst dorthin verlockt werden. Um bie Enttäuschten einigermaßen zu beruhigen, schuf man gablreiche Officierstellen, man begünstigte die Baiern vor den Griechen. Resultat ist der Feldzug in der Mani. . . . Die Baiern leisten Nichts, es sind meist Artisans". Auch auf friegsgeübte Solbaten hätte die Art der Kriegführung im Tangetos einen furchtbaren Ein= drud machen muffen. Die ersten Ungludlichen, welche in die Sande der Maniaten geriethen, hatten alle Grausamkeit eines roben, er= bitterten Feindes zu erfahren: man mordete fie durch raffinirte Martern langfam bin, man schnitt ihnen Ohren und Nafen ab, verftummelte fie; ja man stedte sie zugleich mit Raten, gegen die fie sich nicht wehren konnten, in einen Sad, und hatte seine Freude an der Berzweiflungsqual der Sterbenden. Als eine größere Anzahl von Baiern gefangen ward, erschien es freilich nicht mehr thunlich, fie alle zu morden, man begnügte sich damit, sie nadt auszuziehn, zu berauben und bitteren Hohn zu dem Schaden nicht zu sparen. Ils se contentèrent, sagt ein Bericht Lusi's 2), de dérober leurs vêtements, et de les vendre tous nus à cinq drachmes et les officiers à dix drachmes par homme. Ayant trouvé une flûte sur un officier ils l'obligèrent à en jouer et ses soldats à danser tous nus au son de cette musique, après quoi ils lui rendirent la liberté sans rancon. Die Begebenheiten nahmen einen so ungunstigen Berlauf, daß selbst durch die Darstellung officiöser Federn blaffe Sorge hindurchschimmerte, und schon damals die Rede war, daß der junge König gezwungen werden könne, Griechenland momentan zu verlaffen. Kür diesen Fall war Graf Lusi angewiesen, ihn zu begleiten. Nach alter griechisch-türkischer Tradition suchte man schließlich das Beilmittel gegen die Gefahr in der Gefahr felbst: man begann mit Häuptlingen, die Einfluß auf die Aufständischen haben konnten, zu unterhandeln, man entließ Griwas seiner haft und rief seine hülfe

^{1) 28.} August. R. P. St.

^{2) 19.} August. R. P. St.

gegen die Rolokotronisten an. Bon dem Minister Rolettis selbst wurde behauptet, daß er das Anwachsen des Aufstandes nicht ungern ge= sehen habe, weil er sich durch außerordentliche Ereignisse nothwendig machen wolle und sich die Rraft zutraue, burch seine rumeliotischen Freunde die Bewegung raich wieder zu erstiden. Es gelang in ber That ben Anstrengungen von Brimas und Rolettis die Aufständi= ichen in Meffenien zu gerftreuen, und bem eigentlichen Beerd ber Insurrection, der Mani gegenüber, fand ber Ariegsminister Schmalz fich im August 1834 bewogen, die milbeften Seiten aufzugieben; er unterhandelte und traf Bereinbarungen mit ben Maniatendefs, welche gegen Geld und Beriprechen, von allen ferneren Regentichaftsreformen unbehelligt zu bleiben, fich zur Nachgiebigkeit bereit fanden. Ift es boch icon im Frühling bes folgenden Jahres bem Sauptmann Feber, der als Regierungscommiffar in der Mani blieb, durch feine "Thaler" und seine personliche Gewandtheit gelungen, die wilden Bergbewohner zum Militärdienst zu gewinnen, sechs Maniatencompagnieen zu bilden, welche in ihrer Beimath bem Staate ersprieglichere Dienfte leiften sollten, als die besteinezereirten europäischen Truppen. Feder hat später mit seinen Maniaten ben gangen Beloponnes im Zaum gehalten: ein Berdienst, wofür ihm 1841 mit Unanade und Entlassung aus dem griechischen Dienst gelohnt worden ist. Denn es fehlte nicht an hochweisen Politikern, die vor jeder Benutung der vorhandenen nationalen Elemente gurudidredten, und felbit an ben preugischen Gefandten schrieb man von Berlin aus: Le remède inspire presqu' autant d'inquiétude que le mal 1).

Während das militärische Prästigium der Baiern in der Mani schwer beeinträchtigt wurde, trat der innere Hader der Regentschaft immer unverhüllter hervor. Graf Armansberg fand im Grunde, daß Franz Recht gehabt und dem König von Baiern den besten Rath ertheilt habe. Er hatte seinen Collegen die Demüthigung, die sie ihm mit anscheinender Offenheit um so empfindlicher zugefügt, nicht verziehen, er war entschlossen, die Blößen, welche Maurer sich durch sein leidenschaftliches Vorgehen gegen Kolosotronis gegeben hatte, zu beznutzen. In seinen Salons erschienen Dawkins und der Capitan des

^{1) 25.} September 1834. R. P. St.

"Madagastar", Lord Lyons als eifrige Besucher; von ihnen konnte man bort täglich Stichelreben gegen bie "eingefleischten" Ariftokraten Beibed, Abel, Maurer vernehmen. "Drei Ropfe, bieg es, paffen nicht unter einen Sut. Der Einzige, ber Griechenland mahrhaft liberal regieren tann, ift Graf Armansberg". Die Erbitterung von Dawkins wurde noch dadurch gesteigert, daß sein Secretar Parish von Mauer und Abel gewonnen und gegen ihn aufgestiftet mar: er feste durch, daß Parish entlaffen ward und schloß jeden feiner Berichte an Lord Palmerston mit einem Ceterum censeo: "Maurer und Abel muffen entfernt werden". Im Schoof ber Regentschaft tonnten lebhafte Erörterungen über die Bühlereien gegen die Regentschaftsmajorität nicht ausbleiben; Maurer und Abel verlangten Auskunft über die nachtheiligen Gerüchte, die man gegen sie ver= breite, über die angebliche Uneinigkeit, die zwischen ihnen und dem Bräfidenten herrschen folle. Graf Armansberg verlegte sich aufs Läugnen und verlangte Beweise. Maurer berichtet selbst, daß "nach jeder solchen Explication die Sache eher schlimmer als besser geworden sei". Da entschloß er sich sammt seinen Freunden einen energischen Schritt zu thun, der jedoch nur mittelbar gegen Armansberg, der zunächst unmittelbar gegen den englischen Residenten Dawkins gerichtet Der baierische Geschäftsträger Herr von Gaffer verftand sich bazu, die gehäßigen Aeußerungen, welche Dawkins ihm gegenüber bezüglich ber Regentschaftsmajorität gethan, zu bezeugen und geftütt auf Gaffer's Zeugniß wurde nun in einer Regentschaftssitzung ber einstimmige Beschluß gefaßt, bei ber englischen Regierung Beschwerbe über Dawkins zu führen und seine Abberufung zu verlangen, da er, fatt die schwierige Stellung ber Regentschaft zu erleichtern, nur Uneinigkeit in ihr hervorzurufen suche. Gin besonderer Geschäftsträger ward in der Person des Michael Schinas bazu ausersehen, um die Abberufung des Residenten bei Lord Palmerston durchzuseten; zu= gleich sollte Konig Otto von dem Borgefallenen in officieller Beise unterrichtet werden. Graf Armansberg war Diplomat genug, um sich zu stellen, als bemerke er nicht, daß der Angriff mittelbar gegen ihn selbst gerichtet sei, er sprach, als die beabsichtigte Audienz beim Ronig Statt fand, von dem englischen Residenten in bochst ungünstigem Ton. Leider könne er zwar diesem Intriguanten seinen Salon nicht

verschließen, werde ihn aber fälter als bisher behandeln. Wer einiger= maßen mit diplomatischer Phraseologie vertraut war, erstaunte jedoch nicht darüber, daß Dawkins nun erft recht Gegenstand befliffenfter Aufmerksamkeit in Graf Armansberg's Gesellschaften wurde und auch an öffentlichen Orten der Frau Gräfin nicht von der Seite wich. Maurer und seine Freunde waren in eine Falle gegangen: während fie dem englischen Residenten in unbeholfener Beise zu Leibe gingen, zog sich das Ungewitter über ihnen selbst zusammen. Dawkins hatte Palmerston's empfindliche Seite berührt, indem er von russischen Intriguen berichtete, und Maurer wie Abel als gelehrige Puppen des Herrn von Ratakazy hinstellte. Palmerston drang nun in Rönig Ludwig, zum mindesten Abel abzuberufen, der nur ein Werkzeug ruffischer Agenten sei, Zwietracht nähre und das ganze Be= bäude, das man mühsam errichtet habe, wieder umstoßen werde 1). Bon der anderen Seite blieb auch Graf Armansberg nicht unthätig: er stellte dem König Ludwig das Benehmen seiner Collegen in schwär= zestem Licht bar. Seine Freunde wiesen barauf hin, daß er "genöthigt gewesen sei, sein Ansehn gegen Maurer und Abel zu vertheidigen, welche fich aus plumpem Chrgeiz dem vorherrschenden Einfluß seiner Perfönlichkeit zu entziehn suchten" 2). König Ludwig befand sich an= fangs in Berlegenheit, da ihn diese widersprechenden Berichte und gegenseitigen Anklagen umschwirrten; doch neigte er mehr auf die Seite bes Ranglers, beffen diplomatische Gewandtheit ber gelehrten Bedanterie Maurer's gegenüber in vortheilhaftem Lichte erschien. handelte es sich darum, die englischen Empfindlichkeiten zu schonen, und Palmerston zeigte sich entschlossen, Dawkins auf seinem Bosten zu belaffen. Ende April 1834 erfuhr man in Nauplia, daß Dawkins bleibe und daß die Mission von Schinas total gescheitert sei. scharfen Ausbrude, in benen biese Mittheilung abgefaßt mar, ließen nichts Gutes für Maurer und seine Freunde ahnen. Benige Tage nachher fand ein großes Fest auf der Fregatte "Madagastar" Statt, zu dem nur die Familie Armansberg und der junge König geladen ward; in ganz Nauplia faßte man dies als Demonstration gegen die

¹⁾ Bericht bes Grafen Jenison bom 19. Juni 1834.

²⁾ Sandschriftliche Mittheilungen des herrn v. Weech.

Majorität der Regentschaft. Jest ließ sich herr von Maurer zu einem Schritt persönlicher Leidenschaft hinreißen, der die Ratastrophe berbeiführte. "Wir hatten", fagt er, "nach und nach die Ueberzeugung erlangt, daß fein Friede mehr mit Armansberg möglich sei, und da von München keine Bulfe tam, so mußten wir felbst ihn unschädlich machen". Am 2. Mai 1834 fand eine Regentschaftsitzung Statt, in der beschlossen ward, dem Grafen das Borrecht öffentlicher Repräsentation abzunehmen, seine Correspondenz mit ben Gefandten und auswärtigen Agenten zu untersagen und von den ihm aus der griechischen Staatscaffe bewilligten Tafelgelbern die Summe von 91,200 Drachmen zu streichen. Da die Majorität im October 1832 bem Grafen seine allerdings hoben Reprasentationsgelber bewilligt hatte, so war deren nachträgliche Berweigerung nur als ein klein= licher Nadelstich der Rache anzusehen. Der Graf wollte natürlich der bemüthigenden Beschränkung nicht zustimmen, der man ihn unterwarf: er behauptete, die Regentschaft sei incompetent, und so war man genöthigt ben elenden Streitpunkt bor das Forum des Königs Ludwig zu bringen. Man errath, zu weffen Bunften bie Entscheibung ausfiel. Die Anhänger Armansbera's waren klug genug ge= wefen, ben beim Ronig personlich sehr beliebten Beibed außer Spiel au bringen, indem sie ibn nur als den Berführten binstellten. Uebrigens aber sagten sie eine schwere Rrisis voraus, wenn Maurer und Abel nicht sofort aus ihrer gefährlichen Wirksamkeit entfernt murben. "Ohne energisches Eingreifen bes Königs brach unfehlbar eine politische Arisis im Lande aus. Die Rolle, welche die Weiber in dieser höchst ungeschickt begonnenen Intrigue spielten, war dem Ruf der hier anwesenden Baiern sehr nachtheilig, und das Ansehn der Regierung fank in eben dem Maße in den Augen des höchst neugierigen und scharffinnigen Bolks, als die Zwiftigkeiten der Regentschaftsmitglieder durch ihr unkluges und leidenschaftliches Benehmen bekannt murden"1). Balmerfton's und Reffelrode's Drohungen verftärkten den Eindrud, den die Einflüsterungen der Freunde Armansberg's machten: König Ludwig entschied für Abberufung der beiden mikliebigen Regent= schaftsmitglieder. An Maurer's Stelle ernannte er den Geheimrath

¹⁾ Sandidriftlicher Brief bes herrn v. Weech

Robell, während Abel durch Greiner ersetzt werden sollte. Heibed blieb auf dem Posten, den er nach wie vor in harmloser Weise mit Malstudien ausfüllte. Ende Juli 1834 kam die königliche Entscheisdung nach Nauplia.

Wir glauben herrn bon Maurer aufs Wort, daß fie ihn wie ein Bligstrahl traf. Er hatte fich in ben Gedanken, Griechenland "nach eigenen Heften" zu organisiren, so tief hineingelebt, daß ibn die gewaltsame Trennung von der bisherigen Thatigkeit schmerzlich berührte, und so ift sein ganzes Werk über das griechische Bolk nur eine fortlaufende Mustration zu dem Sat, wie gut er es mit den Griechen gemeint habe und wie verhängnifvoll feine Reformen durch die Armansberg'sche Intrigue gestört worden seien. Um billig zu urtheilen, muß man sagen, daß die Behandlung der beiden turz zuvor am Ruder der Geschäfte stehenden, durch königlichen Cabinets= befehl abberufenen Männer eine unwürdige mar. Maurer und Abel hatten trot mancher Miggriffe durch redliches Arbeiten doch ein befferes Loos verdient, als ploklich unter allen Zeichen königlicher Ungnade nach Sause beordert und wie Missethäter nach Trieft zu= rud befordert zu werden. Selbst die in Sachen der Dankbarkeit keineswegs scrupulösen Hellenen empfanden es peinlich, daß Männer, die noch soeben den vertrauten Umgang ihres Königs genoffen, ohne Weiteres unter dem schadenfrohen Jubel ihrer Gegner aus dem Lande geschafft wurden. Der "Sotir" weinte feinem Beschützer einige Abschiedsthränen nach, und die Nachfolger Maurer's und Abel's sorgten dafür, daß das hellenische Bolt sich nach den früheren Regenten zurüchsehnte.

Wenn man den boshaften Anspielungen Maurer's trauen darf, so hätte Herr von Kobell "unter Aeußerungen unanständiger Freude" einen Posten angetreten, nach welchem er schon längststrebte, um "seinen gesunkenen Kredit herzustellen, seine Töchter zu versorgen, seinen Sohn ins Kadettenhaus zu bringen und seine Schulden zu bezahlen". Der Engländer Finlan nennt Kobell "eine bloße Null, bessen Name höchstens genannt zu werden braucht, weil er unter vielen das Wohl von Griechenland betreffenden Verordnungen steht". Ein so volktommen wegwerfendes Urtheil scheint uns jedoch nicht gerechtsertigt zu sein. Kobell war ein Büreaukrat von

echtem Schlage, resignirt nach oben, energisch nach unten, dabei aber keineswegs ohne Beist und Beobachtungsgabe. Seine Berichte tragen mitunter einen Anflug von Satire und trockener Bosheit, den man hinter einer "bloßen Null" nicht zu sinden pslegt.

Seine nächste Aufgabe bestand freilich barin, sich selbst zu "eklipfiren", und von Armansberg's Winken zu leben. Bedeutung der eingetretenen Entscheidung rubte darin, daß die Ansprüche des Kanzlers sanctionirt und daß flatt des nominellen Triumvi= rats die thatsachliche Alleinherrschaft des Prafidenten begrundet mar. Beided mar von München aus bedeutet worden, jedes Document, das ihm der Bräsident vorlegte, zu unterzeichnen, und Robell war flug genug, fich ebenfalls ber Initiative Armansberg's vollfommen zu Da der Liberalismus des Grafen bon den läftigen Reffeln befreit mar, welche seine Collegen ihm angelegt haben sollten, so hätte sich nunmehr ein Füllhorn weiser Institutionen über das Land bin ergießen können. Statt beffen nahm man jedoch balb mahr, daß Graf Armansberg es beffer verftand, hohe Erwartungen ju erregen als ju erfüllen, daß er, unter dem Anschein fieberhafter Thätigfeit für das Bolt, im Grunde nur dem focialen Vergnügen lebte und die öffentliche Meinung mit großen Resultaten äffte, die man ftets nur im Begriff mar zu erreichen.

Wie Rapodistrias wollte auch er, aus Eifersucht gegen die eigent= lichen Fachmänner, die Leitung ber Geschäfte nicht aus ben Sanden geben, und beharrte babei, Alles in seinem Cabinet am besten wissen und entscheiden zu wollen. Da sich aber die Lösung der mannig= fachen Berwaltungsfragen, die an ihn herandrängten, nicht aus dem Stegreif ergab, so verstand sich von felbst, daß sie im Cabinet des Bräfidenten liegen blieben und überhaupt teine Erledigung fanden. Der Graf verschwendete eine koftbare Zeit mit Manovern, die feine Unwissenheit verhüllen sollten, er sprach fortwährend mit den fremden Befandten über Finangreformen, und verfiel in der Pragis bon einem unvolltommenen Auskunftsmittel auf das andere, ohne sich zu einem folgerichtigen geschlossenen System aufraffen zu können. So rührte er Alles auf, und fette boch nichts burch. Da er den eigentlichen Fachreferenten und fundigen Geschäftsmännern migtraute, fo fand er sich bald mit untauglichen Ignoranten und großsprecherischen Stelle= fuchern umgeben. Er suchte das öffentliche Migvergnügen durch Titel und Ordensverleibungen, burch Regierungsrescripte zu beschwichtigen, welche großartige Einrichtungen pomphaft verkundeten: er machte die innere Organisation, welche in den Anfängen der Regentschaft geschaffen war, wieder rudgangig, ohne sich um wohlerworbene Rechte Er bemühte sich mit allen Parteien gut zu fiehen; zu fümmern. er ließ zu, daß in dem einen Diftrict die "Spntagmatiker" die "Navisten", in dem anderen die Ravisten ihre Gegner unterdrückten und verfolgten: als ob die Neutralität, welche eine Regierung den Parteien gegenüber schuldet, so weit geben dürfte, Ungerechtigkeiten zu dulden. Er gab sich im Gegensat zu Maurer die Miene, auf die Wirtsamkeit durch die Griechen selbst zu fußen, statt auf die äußere Bewalt, verfiel aber badurch nur ber Abhängigkeit von den Parteien. Er sprach von Errichtung eines Nationalheeres und begann die geworbenen Truppen aufzulösen, erreichte aber badurch nur, daß er die Armee völlig desorganisirte, und das Bertrauen der regulären Truppen, durch den Maniatenkrieg tief erschüttert, verscherzte, ohne dafür an den Rumeliotenchefs, von denen er sich abhängig machte, einen genügenden Ersat zu finden. Er marf bem Maurer'ichen Spstem vor, daß es nur auf äußere Bewalt gebaut gemesen sei und verfuhr felbst nicht weniger gewaltsam. Er ließ öffentliche Gebäude auf dem Grund und Boden von Privatleuten errichten und nahm fich nicht einmal die Mühe die Eigenthumer ju benachrichtigen, baß ihr Terrain für den Staat requirirt sei. Er kannte keine Grenze zwischen öffentlichem und privatem Recht, wie er benn auch feinen Anstand nahm, die eigenen und die öffentlichen Finanzangelegenheiten ju ibentificiren. Den Posten bes Finanzministers hielt er ein Jahr lang vacant und nahm so dem Ministerium jede Gelegenheit, die Ausgaben während dieser Zeit zu controliren. Die ersten Serien der Anleibe, 40 Millionen, waren verausgabt; aber die finanzielle Berwirrung stieg von Tag zu Tag: die vorhandenen Mittel reichten nicht aus, um die toftspieligen Neigungen des Brasidenten zu befriebigen. Der Graf manbte fich mit bem Ersuchen an die Sougmächte, ihm die dritte Serie der 60 Millionen Anleihe auszuzahlen. Allein von russischer und französischer Seite verlangte man Aufklärung über die Art, wie die beiden ersten Serien verausgabt seien und man

befriedigend. Nur die Eraf Armansberg gab, nichts weniger als befriedigend. Nur die englische Regierung zeigte sich geneigt über den unangenehmen Ausgabeetat hinwegzugleiten, und auf Palmer= ston's warme Fürsprache sprach sich das Parlament sogar dafür aus, den englischen Antheil an der dritten Serie ohne Mitwirtung Rußlands und Frankreichs zu garantiren. Eine so auffallende Freizgebigkeit der in Geldsachen sonst äußerst schwierigen englischen Regiezrung läßt sich nur durch die nahen Beziehungen erklären, die zwischen dem griechischen Kanzler und der englischen Diplomatie bestanden. Palmerston sah in Armansberg ein der britischen Politik gänzlich ergebenes Werkzeug; die Herren Dawkins und Lyons verbürgten sich später gegen das arme Griechenland bewiesen hat, so liebens= würdig und zuvorkommend erschien es gegen den Grafen Armansberg.

Gleichsam als gelte es die finanziellen Berlegenheiten noch zu fteigern, war man im Schoof ber Regentschaft barauf berfallen, ben Sitz der Regierung von Nauplia nach Athen zu verlegen. 13. September 1834 erfolgte die Verordnung, welche Athen zur Hauptstadt des Königreichs erhob, und nun ging man mit so leiden= schaftlicher hast zu Werk, als brenne ber Boden von Nauplia unter den Füßen. Im Salon Armansberg sehnte man sich nach einer Abwechselung, der Name Athen fibte einen classischen Zauber, und jo stand es nun einmal in Griechenland, daß alle realen Rücksichten vor einer romantischen Laune gurudtreten mußten. Der junge König "fcerzte über die gahllosen Berlegenheiten und Entbehrungen, welche er selbst bei der Uebersiedelung, mährend der schlechten Jahreszeit zu bestehen habe". Aber freilich diejenigen, die durch die plögliche Maßregel der Regentschaft überrascht wurden, die Familien von Nauplia, bie mit einem Schlage ruinirt waren, fanden sich zum Scherzen wenig Und wenn man einmal eine andere Hauptstadt wählen wollte, weshalb mahlte man nicht, dem Vorschlag des baierischen Sofarchitecten und allen handelspolitischen Rücksichten gemäß, Korinth? Der historische Zauber des Namens "Athen" überwand jede nüchterne "Zwischen Athen, Rauplia und Korinth", berichtet Betrachtung. Lufi, "konnte die Wahl nicht zweifelhaft sein. Mir felbst mare Argos paffender erschienen. Doch davon mar die Rede nicht".

In der That bekunden die Borgange, welche bei der Uebersiedelung im Winter 1834 auf 1835 Statt fanden, daß man in rückfichtslosen Theorieen befangen, von allen wirtlichen Berhältniffen abfeben zu können glaubte. Dan nahm zuerft ben Blan zweier athenischer Architecten an - welche, aus speculativen Grunden, weil sie felbst Grund und Boden wohlfeil gekauft hatten - die fünftige Sauptstadt in riesenhaftem Umfang erbauen, Gebäude, vor denen die größten Monumente beider Hemisphären in Nichts verschwinden mußten, und Strafen von einer Breite errichten wollten, daß die angrenzenden Häuser dem in der Mitte Stehenden wie Sommerhäuschen vorkommen mußten. Dafür versicherten diese Schwindler der Regentschaft, daß es ihnen vom Schicksale vorbehalten sei, die schönste und berühmteste Stadt des Erdballs zu begründen, und die Regentschaft schrieb mit fefter Hand auf die Stelle des Planes, wo das Pantheon erbaut werden follte: Concedit. Als die Architecten jedoch selbst eingestanden, daß zur Erbauung ihrer Residenz wenigstens ein Zeitraum von 16 Jahren erforderlich sei, und das Unvernünftige des Planes bei der Ausfüh= rung allzu grell heraustrat, ließ die Regentschaft ihn als ungültig wieder fallen und ersuchte ben König Ludwig, seinen Hofarchitecten Alenze zum Entwurf eines neuen Plans nach Athen zu senden. In ber Zwischenzeit durfte weder gebaut, noch das Angefangene vollendet werden, und die Athener waren genöthigt, in ihren elenden Wohnungen zu bleiben. Es ward weder ein Steinbruch eröffnet, noch eine Ziegelei angelegt, es bestand weder ein Spital, noch eine Raserne, noch eine Schule, oder soust ein gemeinnütiges Gebäude: und so wollte man sich in 162 nur zur Noth bewohnbaren Häusern in Mitten von Trümmern und Schutt mit Hofstaat, Equipagen und Wiener Flügeln niederlassen. Um die Stadt nur von Schutt zu reinigen, hätten 100 Karren mit 4 Pferden täglich 10 Fahrten machen können und würden nach Lusi's Zeugniß in 14 Jahren nicht damit fertig geworden sein 1). "Athen ift bermalen nichts als ein Saufe schmutiger

¹⁾ Jamais ville ne m'a présenté un spectacle plus triste et plus lugubre de devastation. Pour déblayer seulement la ville cent charettes à 4 chevaux, faîsant chacune dix tournées par jour auroient besoin de 14 ans pour achever l'oeuvre 2. Nov. 2. Dec. 1834. R. B. St.

Trümmer um einige großartige Reste gereiht", berichtet der österreichische Gesandte, "und durch ein und ein halbes Hundert in Eile
aufgesührter Gebäude unterbrochen. Diese stehen unter sich getrennt,
über eine verhältnißmäßig große Strecke zerstreut und sind von der
Regierung für sich und ihre nothwendige Begleitung zum Theil mit
Gewalt in Beschlag genommen. Die Miethzinsen und Lebensmittel
sind so hoch im Preise, daß vielleicht kein Ort auf der bekannten
Erde eine gleiche Theuerung nachweiset. Die Regierung hat zwar
Tarise vorgeschrieben und z. B. den jährlichen Zins eines Hauses
auf 15 % des jederzeit übertriebenen Schätzungswerthes gesetzt, ist
aber ohne Mittel diese Vorschriften achten zu machen. Die Uebersiedelung ohne jede halbwegs ausreichende Vorbereitung hat diesen
Uebelstand hier, dagegen in Nauplia den Ruin mancher Familie
veranlaßt").

Die Anrede, welche ber öfterreichische Gefandte bei Ueberreichung feiner Beglaubigung an den jungen Fürsten bielt, trug bas Bepräge dieser bedenklichen, ernsten Gindrude: "Ich sehe Ew. Majestät mitten unter Ruinen wohnen, unter herrlichen von einst und unter erbarmlichen von gestern. Dies Bild ift basjenige Griechenlands felbft. E. Maj. aber sind berufen, den trefflichen Stoff, der im griechischen Bolk vorhanden ift, zu einem neuen Baue zu nüten und die traurigen Spuren barbarischer Zeiten hinweg zu räumen"2). Herr von Prokesch hätte die Lage nicht treffender bezeichnen können. Das Bertrauen zu dem Grafen Armansberg ging in dem Grade zur Reige, als die Hoffnung auf den jungen Monarchen ftieg. "Der erfte Ginbrud, ben das Königreich Griechenland macht", resumirt ber öfter= reichische Gefandte im Februar 1835 8), ist ein höchst betrübter, ja hoffnungsloser. Günstige Spuren der dermaligen Berwaltung fallen so gut als gar teine in die Augen, nachtheilige und der Berstellung ber Regierung entgegenwirkende begegnen viele. Was an sogenannten europäischen Ginrichtungen auf dies türkische Land gelegt murbe, schreibt sich von der Berwaltung des Grafen Kapodistrias, aus der

¹⁾ Bericht vom 28. Dec. 1834. R. De. St.

²⁾ R. De. St.

^{3) 2.} Febr. 1835. R. De. St.

königlichen ging bis jett Nichts hervor, als ein Haufe ohne Ausführung gebliebener Berordnungen und einige militärische Körper ohne Leben. Für die materielle Wohlfahrt des Landes ift nichts gethan, zwei Drittel des Anlebens sind ohne ein nütliches Resultat ausgegeben. Miggriffe in allen Zweigen haben bis jett jede Un= näherung zwischen Bolk und Regierung gehindert; ber Glaube auf Die Rähigkeit der Regentschaft ist so aut wie null; der einzige Soffnungsanter ift der Rönig, und dieser übernimmt in wenig Monaten mit zum Theil unfähigen, zum Theil ganz zweideutigen Instrumenten das gänzlich unvorbereitete Land, so daß die Besorgniß derjenigen nicht wenig gegründet erscheint, welche glauben, daß auch er die Erwartungen nicht wird erfüllen können, welche dermalen das Bolf von ihm heat. Zwei Systeme standen sich seit dem Anlangen der Regentschaft und stehen sich noch gegenüber. Das eine ift auf äußere Gewalt gebaut, wozu die Mittel fehlen. Das andere auf die Wirksamkeit durch die Griechen selbst, woraus sich die Abhangigkeit der Regierung von den Parteien im Lande und der Migbrauch berselben burch eben diese ergibt. Das erste mar das herrschende bis zur Ab= berufung der Herrn Maurer und Abel, das andere icheint seither das leitende, wird aber durch die Gegenwirfung des Herrn von Beibed und durch die Consequenzen das so lange in Wirksamkeit gestandenen ersten gelähmt. Insofern die Organisationsidee der früheren Mehrheit der Regentschaft als eine durchaus unpraktische, mit der Natur bes griechischen Bolts schwer zu vereinbarende, an liberalen Krantheiten leidende geschildert wird, ift es gut, daß die Herren die Mittel so schlecht wählten, daß die Ausführung nicht gelingen konnte. Es steht zu er= warten, ob die dermalige Regentschaft, die ohne Zweifel einen gefünderen Organisationsplan verwirklichen möchte, zwedmäßiger für die Einführung desselben sich zu benehmen miffen wird. Das ift es. was herr Katakagp 1), der die heutige Regentschaft geradezu einem Hochverräther Kolettis verfallen erklärt, bezweifelt, dessen Absicht dahin gehe, die Regierung von Miggriff zu Miggriff zum Lande hinaus au treiben". Der ruffische Gefandte mochte, erbittert durch die firch-

¹⁾ Mit Bleistift stand baneben geschrieben, "mehrere tiefer sehende bas Land kennende Manner".

liche Politik der Regentschaft, die Lage in allzu dufterem Lichte seben; wenn er aber seinem öfterreichischen Collegen über die relative Unfähigkeit und Schwäche ber Regentichaftsmitglieder einem Manne wie Rolettis gegenüber klagte, so hatte er insofern nicht Unrecht, als Armansberg und Robell in der That neben diesem bedeutenoften unter den griechischen Politikern in den hintergrund traten. hatten fie nur dem Rath und dem Einfluß von Kolettis länger und williger gefolgt, als fie es thaten! Aber fie bezeichneten den Minister selbst als einen "zwar fähigen, boch gefährlichen Menschen, beffen fich ju entledigen ihre Absicht sei", und der österreichische Gesandte kann sich nicht enthalten auszurufen: "Wie beklagenswerth ift eine Regierung, welche sich solcher Leute, wenn auch nur zeitweise bedienen muß, um wenigstens eine Partei als Brett unter ihren Füßen zu haben und welche dieselben ohne Gefahr weder behalten, noch entfernen fann! Ein in allen seinen Theilen undassendes System hat die materiellen Mittel, die Zeit und die Achtung, welche der Regentschaft bei ihrem Rommen zu Gebot ftanden, ohne ein anderes Ergebniß als einen Erwerb trüber, aber ich hoffe beilfamer Erfahrungen erschöpft. Beute, wo 40 Millionen ausgegeben, feine wirklich nüpliche Ginrichtung baraus hervorgegangen, die Regierung fich dem Lande nicht befreundet, der König ohne Macht gegen die Abspannung und den daraus her= vorgehenden leidenden Widerstand des Volkes, mit ein paar Ba= taillonen, von benen man zwar begreift, mas fie schaden, nicht aber was sie nüten, am Vorabend der Regierung steht, kann man auf bisherigem Wege nicht mehr beharren".

Es entging der beobachtenden Diplomatic nicht, daß die Mittel zu einer umfassenden Reform nur durch sparsame Verwaltung besichafft werden konnten. Allein die verständigen Finanzpläne eines Greiner konnten neben den verschwenderischen Neigungen des Grafen Armansberg nicht bestehen. Greiner gedachte die Gläubiger der alten Anleihen von 1824 und 1825 abzusinden, die rückständigen Jinsen slüssig zu machen und so den Credit des jungen Königreichs zu heben. Er wollte ferner die Verpflichtungen, die Kapodistrias gegen die drei Inseln (24 Millionen) und gegen die Palitaren (12 Millionen) eingegangen war, anerkennen, und dazu einen Theil der dritten Kate verwenden. Er hoffte ein jährliches Desicit von drei Millionen,

welches bas Budget ber nächsten Jahre ausweisen würde, burch neue Anleihen und durch den steigenden Ertrag des Landes, den eine größere Sparsamfeit in allen Verwaltungszweigen verbürgte, zu Und gewiß: es erschien zwedentsprechender einen Theil der Unleihegelder zur Befriedigung ber alten Gläubiger zu verwenden, als zur Repräsentation und zu einem nuplosen Beer= ober Marine= etat. Aber von diesen nothwendigen Beschränfungen im Staatshaushalt durfte man dem Grafen Armansberg nicht ihrechen. Ende December 1834 befanden sich 8,841,304 Francs in der griechischen Staatscasse. Bon den beiden erften Dritteln der Anleihe hatte man 31,158,696 Francs ausgegeben: die Rosten des Anlehens selbst hatten 4,121,074 Francs, die Entschädigung an die Pforte hatte 11,220,599 Francs und der Totalzuschuß für die Berwaltung hatte 24,658,329 Francs betragen. So tam es, daß das Budget von 1833 ein Deficit bon 6,588,054, bas Budget von 1834 gar ein Deficit von 10,695,197 Drachmen aufwies. Die Regentschaft hatte, trot der Anleihemittel, bas Land mit einem Deficit von 17,283,251 Drachmen belaftet und kein Lepton an die alten Gläubiger bezahlt. Allerdings hatte bas Jahr 1834 auch eine Mehreinnahme von 2 Millionen Drachmen gebracht, und man burfte burch ben Bertauf ber Nationalguter, burch ein verftändiges Dotations= und Colonisationsgeset auf neue Buschuffe hoffen. Aber die Mehreinnahme konnte nicht beruhigen, so lange bie Ausgaben auf der Sohe von 1834 blieben. Militär= und Marineetat verursachten eine Zunahme, welche die gesammte Staatseinnahme um 30 % überftieg, "und bas", ruft ber öfterreichische Befandte aus, "wegen ein paar tief herunter gefommener Bataillone und einem halben Dugend Kanonierschaluppen! Mit verständigen Ersparungen würden nach 6 Jahren Einnahme und Ausgabe gleichstehen auf 13 Millionen; bis babin waren jahrlich 3 Millionen Deficit zu beden, wozu es des letten Drittels der Anleihe bedarf. Wenn die Regierung an bem vereinfachten Bermaltungsplan festhalten wirb, fo ist bas Bestehen biefes Reichs möglich. Wenn sie sich aber zu neuen unnöthigen Einrichtungen verleiten laffen follte, so mare man berechtigt an ihrer Zukunft zu verzweifeln" 1).

¹⁾ März 1835. R. De. St.

Zu der Berwirrung, in welche die Finanzverhältnisse unter dem Grafen Armansberg geriethen, mochte ber Umstand beitragen, bak seine Verwaltung nur den Charafter des Provisoriums an sich hatte. Denn je näher ber Termin ber Mündigkeit bes Königs rudte, besto heftiger rangen die Barteien ihren Ginfluß auf den fünftigen Herrscher zu consolidiren und so ift in den erften Monaten des Jahres 1835 jeder Gedanke an die innere Berwaltung vor der Frage in den Hintergrund getreten: wer Otto's Cabinetschef fein wurde ? Wird Armansberg sich in der hervorragenden Stellung behaupten, die er seit Maurer's Sturg inne hat ? kehren vielleicht Maurer und Abel gurud, benen im Grunde die Reigung des jungen Monarchen angehört hatte? wird fich aus Beibed's harmlofen Malftudien ein berechnender Ehrgeiz entpuppen, der nach der Bräsidentschaft strebt? Man erfuhr ja, daß die Reigung König Otto's sich von der früheren Regentschaftsmajorität auf Heideck übertragen habe, mit dem er allein vertrauten Umgang pflog, daß Heibed Alles, mas feit Abberufung Maurer's und Abels geschehen sei, als null und fehlerhaft betrachtete und wohl über Armansberg die Aeußerung that: "der Graf ist dem König zu theuer". Allein alle Bersuche, Ronig Otto zu einem bestimmten Ausfpruch zu bringen, wen er zur Leitung feines Cabinets ermählen werbe, erwiesen sich als fruchtlos. "Das Schweigen bes Königs, ichrieb Brokesch'), wirkt lähmend auf die Bermaltung. Die Eingeborenen sind fämmtlich aus einer Revolution hervorgegangen, worin sich ihr Ruf abnütte, und fie können sich von Parteihaß und Wirten nicht loslosen. Maurer und Abel haben feinen empfehlenden Auf zurudgelaffen und feine Leute zu Unhängern, als die, die fie migbrauchten. Beibedt gilt bei ben Griechen als Quelle aller unpaffenden Ginrichtungen. Er ift ein ehrlicher, geschidter Officier, aber kein Staatsmann. Er besitt keine Baben, welche ben bag aufwiegen murben, welchen er burch feine Berfon der Regierung bringen murbe. Armansberg haben die Schwierigkeiten ber Organisation genöthigt, sich an das monarchische Brincip Mit ihm läuft Otto weniger Gefahr das unantaft= anzuschließen. bare Capital der Souveränetät ausgegeben und versplittert zu sehen. Er ift der Einzige, der die Bedürfnisse des Landes kennt; der Mangel

¹⁾ Bericht vom 9. März 1835. R. De. St.

an Nachdruck, den man ihm vorwirft, wurde in der berathenden Stellung als Cabinetsminister von geringerem Nachtheil sein, als jett. Theils anerzogene Schwierigkeit des Entschlusses, theils Intriguen, theils einige gerechte Beforgniffe halten ben Ausspruch bes Rönigs jurud. Er fürchtet mit Armansberg die Unzufriedenheit des Landes mit der Regentschaft auf seine Regierung zu übertragen und sich als noch bevormundet hinzustellen. Fast die Unmöglichkeit einer anderen Wahl sich eingestehend, wehrt er sich gern dagegen und sucht nach Auswegen, um ihr zu entkommen. In dieser Stimmung wirken die Intriquen thätig, welche die Feinde des Grafen anspinnen. Beided hat dem Rönig eine von Maurer und Abel verfaßte lithogra= phirte Anklageschrift gegen Armansberg zugestellt. Sie schlagen Berrn von Rudhart vor: ein sehr verderblicher Vorschlag, da dieser Herr nicht blos als Fremder, sondern auch als liberaler Schwindler schaden wurde. Der König ift mahrlich zu beklagen. das Sühnopfer für die Berirrungen der Politik und für die Miß= griffe in der Wahl seiner ersten Umgebung da. Seine Perfonlichkeit hält das schwanke Gebäude zusammen. Er ist wirklich geliebt, und man kann sagen, daß ihm gegenüber keine Parteien unter den Griechen bestehen. Er hat viel Haltung, spricht mit großer Borsicht, aber durchaus verständig, zeigt Ernst und Abgeschlossenheit, die man hier ju Lande gern sieht und bewahrt eine Reinheit der Sitten, die um so höher geschätzt wird, als die Fremden hier nur zu sehr wegen des Gegensages verrufen sind. Er hat vielerlei Kenntnisse und einen großen Drang sich zu unterrichten, babei ein langsames, aber richtiges und unabhängiges Urtheil. Glüdlich umgeben würde er zu den iconsten Hoffnungen berechtigen, so wie seine reinen und liebens= würdigen Formen jede Berührung mit ihm zu einer angenehmen machen. Seine Individualität ift bei feiner mittelmäßigen Umgebung ein Räthsel und ein Troft. Erst gestern habe ich ihn unter vier Augen gesehen. Er ging in eine Menge Details der bei uns üblichen Geschäftsleitung ein und sprach die größte Achtung für die strenge Reinhaltung des monarchischen Princips aus, worin ich ihn bestärtte, und die Gelegenheit ergriff ihn gegen constitutionelle Umtriebe zu warnen, an welchen es hier nicht mangelt und die ich ihm als die unfchlbaren Mittel ihn und sein Land zu Grunde zu richten nach=

Seine Grundsäte sind um so lobenswerther, da fie nur Refultate seines eigenen Nachdenkens sein können, und sie scheinen mir eben deshalb zu ben beften Hoffnungen rudfichtlich feiner Berfon zu be-Um 19. März hatte der öfterreichische Gefandte zwei Unterredungen von beinah sieben Stunden mit dem Ronig; alle wichtigen Fragen wurden mit Umsicht und Wärme erörtert. Bu= nächst handelte es sich darum 1): "Rann der Rönig jest schon, bei feiner Mugend, allein die Last ber Geschäfte, die Organisation der Bermaltung auf seine Schultern laden? Schmeichler und Feinde des Throns werden diese Frage bejahen, redliche Bürger und Freunde des Eingeborne kennen nur das Land, nicht Throns aber berneinen. Für sie muß früher ober später die die anzuhaffende Berwaltung. Wenn man Deutsche wählt, so muß man ben mit bem Land bereits Bertrauten vor Unbefannten den Vorzug geben. Die dermalige Regierung als provisorisch durfte irren, die könig= liche Regierung als eine definitive darf es nicht. Nochmals den Preis für den Einkauf der Erfahrung zahlen, hieße das ausgelegte Capital Zwischen den beiden Uebeln ift das, die nicht völlig verschleudern. befriedigte Erwartung auf die königliche Regierung als eine Minde= rung der Hoffnung hinüberzutragen das mindere, hat sogar einen vortheilhaften Gesichtspuntt. Man darf nur einen leitenden Minister wählen, da mehrere den leitenden Willen spalten und dieselben Nach= theile wie die Regentschaft bringen würden. Man kann an Maurer, Abel, Beided, Greiner, Robell, Armansberg benten. Männern wollen aber die Einen nicht bleiben, den Andern fehlen Ueberblick, Ginsicht in alle Theile ber Verwaltung persönliches Gewicht und Gewohnheit der Oberleitung, Arbeitsfertigkeit, Ruhe und Urtheil, Formen des Umgangs. Diese Eigenschaften vereinigt Graf Armansberg. Damit seine Stellung nicht in Bevormundung ausarte, ift der perfonliche Vertehr des Konigs mit den Staatssecretaren unerläßlich. Die Gegner des Grafen übersehen die Ursachen begangener Fehler, nämlich Neuheit im Lande und Lähmung durch die Regentschaft. Der König leistet dem Lande Garantie für ein zweck= mäßiges Spstem der Verwaltung. Der Graf aber mindert für den

¹⁾ Resumé der Unterredungen vom 19. März 1835. R. De. St.

König die Gefahr, welche aus überspannten Hoffnungen im Lande feimen mußte. 3m Beginn ift vielleicht Abgang bes Bertrauens mehr ein Bortheil. Die Nachgiebigkeit in Armansberg's Charakter ift in des Grafen heutiger Stellung fühlbarer, schädlicher als sie es in der blos berathenden, den materiellen Betrieb leitenden sein würde". Als Hauptgrund der Unzufriedenheit im Lande bezeichneten König Otto und Protesch "das Unbehagen, welches der Zwang zur Ordnung in Leuten hervorruft, die an Ordnung nicht gewohnt oder ihr entgegen find. Die Regierung ist nicht da, um verderbliche, ungerechte, un= billige Bunsche zu befriedigen und schwach zu sein, sondern um mit ftarker Hand die Zukunft des Landes und die durch die Geseke ge= regelte Freiheit ber Ginzelnen ficher zu ftellen". Unzufriedenheit, Die aus bem Abgang biefer Stärke im Willen ober in ber Ginficht ber Regierung entspränge, ware aber im Interesse ber Regierung selbst zu berücksichtigen, und so kamen denn zwischen König Otto und dem Befandten eine Reihe von "gerechten Borwurfen gegen die Regent= schaft" zur Sprache. Erstens hatte fie ein mit Mitteln und Rräften des Landes nicht durchzuführendes Berwaltungsspftem versucht. Zweitens hatte sie die Opfer und Leistungen des Volkes in der Zeit des Kampfes nicht berücklichtigt. Sie hatte ferner das perfonliche Eigenthum in Ungewißheit gestellt, die Erhebung aus dem Elend gehindert. batte viertens mit zwei Drittel ber Anleibe und mit den Einnahmen bes Staates Nichts für die materiellen Intereffen gethan. Es galt ein zweckmäßigeres System zu befolgen: die Berwaltung nach Maßstab des Einkommens zu vereinfachen, eine möglichst geringe Anzahl bon Fremden hereinzuziehen, und möglichst wenig bon ben früheren Institutionen zu beschneiden. Die Regierung hat die Aufgabe, die dermalige Generation zu überleben und sich die zukünftige zu bilden. Nur das Zeitgemäße von dem Guten ift brauchbar. Ueber alle Barteien im Lande erhaben, kann sie dieselben doch nicht ungeschen machen: sie nährt sie, wenn sie es dem Bolke schwierig macht, sich an den König zu schließen. Bertrauen gegen die Kriegerklasse, Chre gegen die Notabilitäten des Landes, Entscheidung der Eigenthums= frage in bem Sinn, bag nicht ber tobtliegende, sonbern ber bearbeitete Grund bem Staate nütt, Unterstützung ber Armen burch Vorschüffe: bas war bas nationale Programm, welches in ienen

merkwürdigen Unterredungen festgesett wurde. Bürgschaften, die bahin zielten, follte der junge König dem Graf Armansberg abfordern, ehe er ihn an der Spipe der Geschäfte beließ. Die oberfte Berwal= tung follte aus einem Cabinet, dem Staatsrath und den Staatssecretären bestehen. In dem Cabinet arbeiteten Fachmanner, unter welche ber Graf die Geschäfte vertheilte. Daneben follte ein Staatsrath, in welchem nur wirkliche Notabeln Sit und Stimme hatten, über alle organischen Fragen, über alle Gegenstände, worüber ber König für aut finde, berathen und Gutachten abgeben. würde die Regierung moralische Rraft gewinnen, das Cabinet würde die Berbindung zwischen dem Staatsrath und dem Rönig herstellen. Bu Staatssecretaren follten, außer Greiner, nur Griechen ernannt werden. Ein Mitglied des Staatsraths follte fie in Borfchlag bringen. Der König hatte, so oft er für gut fand, mit ihnen zu arbeiten, nach beliebiger Zeit aber zu wechseln, um neue Leute kennen zu lernen. So gebachte man ben Reid ber Barteien zu lähmen, indem man in jeder die Hoffnung wedte, ihre Chefs gleichfalls an die Bewalt kommen zu sehen. Gewiß: es war ein etwas kunftliches, verwideltes Syftem, durch welches man an maggebender Stelle ben Briechen ein Surrogat für bas fehlende conftitutionelle Leben zu verschaffen gedachte; aber es läßt sich nicht läugnen, daß demselben gefunde nationale Anschauungen ju Grunde lagen. Man fieht, wie wenig Mufionen fich ber junge Fürst über die Regierung ber Männer machte, beren hinterlaffenschaft er antreten mußte. Ohne sich über Armansberg's Schwächen zu täuschen, glaubte er ihn boch als bas geringere unter den bevorstehenden Uebeln nicht entbehren zu konnen. Redwedes Definitivum ichien der Fortdauer des bisberigen Brovisoriums vorzuziehen.

"Alle Zeit und Kräfte", berichtet der österreichische Gesandte wenige Wochen vor dem Ende der Regentschaft 1), "geht dermalen im Spielen von Intriguen unter, die aber keineswegs von den Griechen selbst, sondern von Fremden ausgehen und ihre Nahrung großenstheils aus Baiern empfangen. Der Charakter derselben ist gemein und niedrig, was dazu beiträgt, daß in Mitten derselben der König

¹⁾ Bericht vom 5. Mai 1835. R. De. St.

als ein Gegenstand des Bedauerns dasteht. Der hof ift bis gur Dienerschaft herab in thätige Parteien zerfallen, und kaum halt sich ein Beamter für fo untergeordnet, um nicht auf eine Stelle im Rath bes Rönigs zu hoffen. Alle meine Collegen find von der Rothwenbigkeit eines Chefs im Cabinet durchdrungen, um diefer abscheulichen Anarchie einen Riegel vorzuschieben. Der geheime und offene Rrieg ber Meisten gegen einander lähmt die Ausführung auch berjenigen Maßregeln, über deren Nothwendigfeit Alle unter sich einig sind, und erfüllt den König mit Furcht, aus der eben die völlige Unentschloffen= beit in den fleinsten Dingen jund die Unluft zu Beschäften springt, worüber seine Umgebung sich laut beklagt. Doch wird mit bem 1. Juni eine bedeutende Maffe bes gahrenden Stoffes aus bem Die schändliche Journalistik muß gezähmt werden. Lande geschafft. Bei den edlen Eigenschaften bes Rönigs und seinem Willen, am mo= narchischen Princip festzuhalten, sebe ich die Zukunft nicht so trube". Much ber preußische Gesandte erwog die Gefahren der Zukunft: Ce prince, sagte er über König Otto 1), auroit sans doute un bel avenir si l'on ne s'abandonnoit trop à l'espoir de voir cesser du moment même de sa majorité tous ces maux qui affligent la Grèce. Le peuple ne paroit pas donner lieu à cette reflexion, qu'il faudroit au Roi non seulement des ressources énormes, et qu'il est loin de posséder, mais aussi des moyens surnaturels pour contenter l'ambition et calmer les passions de tous. L'imagination ardente des Grecs les pousse à s'abandonner avec délice à des rêves, qui ne pourront jamais être réalisés dans toute leur êtendue et c'est à cause de cela qu'on doit craindre, que le désappointement qui doit suivre ces illusions n'engendre des plaintes aussi fâcheuses qu'injustes.

So nahte der 1. Juni 1835, der Endtermin der Regentschaft heran; das Bolt begrüßte ihn mit Jubel, wie eine Erlösung aus schwerer Krankheit. Die Diplomatie mochte Recht haben, indem sie vor allzugroßer Bertrauensseligkeit warnte, jedoch im Allgemeinen durfte man sich damals zu Athen sagen: Es muß jest besser gehen, denn schlimmer werden kann es nicht.

^{1) 16.} April 1835. R. P. St.

Glaubwürdigkeit der Egil3=Saga und anderer Zöländer= Saga's.

Von

E. Jeffen.

Unter den Islander=Saga's, d. h. Berichten über Islander. sind einige unbedenklich als zuverlässige Geschichtswerke anzuerkennen. So junachft bas um 1130 verfaßte ältefte isländische Buch, "bas kleine Jelanderbuch" des Ari Thorgileson 1), welches auf wenigen Blättern eine Uebersicht isländischer Begebenheiten liefert von der Entdedung um 870 an bis gegen 1120; dann "die große Islandersaga", auch Sturlungafaga genannt, welche erft einige Streitigkeiten um 1120 erzählt, in ihrem haupttheile Die Geschichte ber gränelhaften Sturlunga=Zeit (c. 1160-1263), also bis zur Unterwerfung der Insel unter Norwegen, darstellt, somit berjenigen Zeit, welche, trot unabläffiger entsetlicher Unruhen und Zerwürfnisse, die meisten der isländischen Literaturwerke hervorbrachte. Diese weitläufige, unordentliche und unbeholsene Saga wurde im Anfange des 14. Jahrhunderts compilirt, aus etwas ältern, großentheils von Snorri Sturluson's Brudersohn Sturla Thordarson († 1284) verfaßten, Erzählungen 2). Geschichtsquellen wenigstens

¹⁾ Herausgegeben mit deutscher Uebersetzung und andern Hulfsmitteln von Th. Möbius. 1869.

²⁾ Bon folden Specialerzählungen aus der Sturlungzeit find zwei übrig:

gleichen Ranges find ferner die beiden Bijchoffaga's, welche die islandische Geschichte über die Zeit der Selbstständigkeit hinaus führen: bie Saga von Arni Thorlaksson (Bischof zu Stalholt 1269 -98) und die von Laurentius Ralfsson (Bischof zu Holar 1323-30), welche bald nach dem Tode je der beiden Bischöfe verfaßt fein muffen und die Sagareihe abschließen. Aber auch ben im erften Drittel des 13. Jahrhunderts verfagten Lebensbeschreibungen der 7 erften Bischöfe zu Stalholt (1056-1211) und bes erften Bischofs zu Holar, des heiligen Jon (1106-21) darf man, trot ihrer Reigung zum Legendenhaften, eineh geschichtlichen Charafter nicht absprechen 1). Reines der obengenannten Bucher hat den Charafter eines Unterhaltungsbuchs; keines derselben läßt sich mit den Romanen, Novellen, Ritter= oder Räubergeschichten andrer Literaturen vergleichen, ob= gleich sowohl die Sturlunga als die firchlichen Saga's Verschiedenes erzählen, was nur im Reiche des Aberglaubens existirte, auch sonft wohl die Phantasie zu Sulfe nehmen, wie bei Reden, die unmöglich alle auf Ueberlieferung beruhen können. Immerhin ift es nicht als unkritisches Verfahren zu betrachten, daß P. A. Munch den Inhalt dieser Saga's, oft in extenso, in seine "Geschichte des norwegi= schen Bolkes", welche Island mit umfaßt, aufgenommen. historischen und biographischen Arbeiten kann man ein statistisches und genealogisches Werk anreihen, die Landnama, ein Berzeichniß von Colonisten, welche (c. 874—930) die bewohnbaren isländischen Rustenstriche in Besitz nahmen, sowie von den Besitzungen jedes ein= zelnen und meistens von einigen seiner Nachtommen. Die erfte Grund= lage dieser Arbeit wird wohl in den genealogischen Theilen der ersten

Rafns saga Sveinbjarnarsonar und Arons saga Hjörleifssonar. — Gudmundar saga biskups ist aus der Sturlunga und der Arons s. compilirt, und nur der Ansang, über Gudmund's Leben, ehe er Bischof ward, eine selbstständige Arbeit.

¹⁾ Als Einleitung zu diesen altern Bischoffagas kann man die Kristni saga betrachten, übrigens bloß eine weitschweifigere Bearbeitung dessen, was Ari's Buch über das Christenthum in Island enthält. — Bon weltlichen Erzählungen von Ereignissen aus der Zeit 1050—1120 ift nur eine erhalten, die kleine Bandamannasaga, eine novellisierte Procesgeschichte (und ein sehr unvortheilhaftes Zeitbild).

und verlorenen weitläufigern Redaction des "Isländerbuchs" zu suchen sein, auf welches ältere Material basirt die Landnama durch wiederholte Bearbeitung 1) und Erweiterung im 13. Jahrh. erwuchs. Sie enthält manche in das genealogische Material eingeschaltete kurze Berichte, von welchen einige wohl schon in der jetzt verlorenen Redaction des Isländerbuchs standen, die meisten aber von den spätern Bearbeitern herrühren und kein besonderes Zustrauen verdienen.

Wenn wir von den genannten Schriften als geschichtlichen reden, so ist natürlich zu erinnern, daß von Staatsgeschichte in Island, im Bergleich mit andern Ländern, nur wenig die Rede sein kann, und auch die Kirchengeschichte sich im Kleinen bewegen muß. Daher blieb Ari's Buch, das in der erhaltenen Redaction den staats= und kirchengeschichtlichen Standpunkt streng festhält, ein so überaus kleines. Die übrigen dieser Erzählungen gehören zunächst der Biographie und Familiengeschichte an, enthalten aber so doch auch, was man als isländische öffentliche Geschichte im Zeitraum 1050—1330 betrachten kann, und sind überdies, in Folge des recht lebhaften Verkehrs zwischen Island und Norwegen, von Bedeutung für die norwegische Geschichte.

Außer diesen wenig gelesenen und sehr wenig übersetten 38ländersaga's gibt es bekanntlich noch eine Menge anderer, über 30, welche noch entschiedener als bloß personalgeschichtliche Erzählungen auftreten. Sie behandeln eine entlegnere Zeit als die kirchlichen Saga's und die Sturlunga, nämlich die von c. 870 bis gegen 1030 hin, vorzüglich deren letztere Hälfte. Geschrieben sind auch sie im 13. und 14. Jahrhundert. Wenn man von "Isländersaga's" redet, denkt man oft eigentlich nur an diese. Man hält sie für ungleich interzessanter als jene; die meisten von ihnen sind ins Dänische übersetzt, einige auch in andere Sprachen. Ihre Zuverlässigkeit wird gewöhnzlich als selbstverständlich vorausgesetzt. In solchem Lichte betrachtete sie sogar P. A. Munch, indem er ihren Inhalt in seine Geschichte aufnahm. Selbstverständlich ist offenbar aber die Zuverlässigkeit eben ganz und gar nicht, da ja 200, 300, 400 und mehr Jahre zwischen

¹⁾ Die älteste erhaltene Recension wird von Sturla Thordarson sein. Dessen Borganger war Styrmir hinn frodi († 1245).

den erzählten Begebenheiten und der schriftlichen Aufzeichnung liegen, obschon einzuräumen ist, daß die isländischen Verhältnisse der mündelichen Tradition günstig waren. Es zeigt sich auf den ersten Blick, daß, wie in unsern "historischen Romanen", der Dialog und die Details im Ganzen aus der Phantasie der Erzähler geschöpft sind: so am handgreislichsten, wo Leute verschiedener Zungen sich ungenirt unterhalten, oder wo Dinge berichtet werden, die unmöglich zu irgend Jemandes Kenntniß hätten kommen können; mehrsach erscheinen übernatürliche Mächte, greisen Gespenster in die Handlung ein, und die Erzählung wird hiernach modificirt. Nicht also mit Zustrauen, sondern mit dem vorsichtigsten Mißtrauen, sind diese Saga's für die Geschichte zu verwenden.

Dreien dieser Saga's will man vor andern den höchsten Werth, afthetischen sowohl als hiftorischen, beilegen: ber Nials Saga, ber Laxboela Saga, und ber Egils Saga, letterer unter allen ben höchsten geschichtlichen, nicht weil es keine andere eben so zuverlässige geben follte, sondern weil sie sich aufs engste mit norwegischer und englischer Geschichte verwebt, indem die Scene der Begebenheiten nicht Jaland ift, sondern andere Länder, meist Norwegen und England. Berade umgekehrt meinen wir mare in Folge beffen zu ichließen, daß die Zuverläffigkeit der Egils-Saga hinter der andrer Saga's zurudftande, indem es fich von felbst versteht, daß die Sagaerzähler zunächst von ihrer eignen Insel und beimischen Begenheiten Bescheid mußten, in der Fremde aber der Phantasie viel freieren Spielraum geben konnten. Hierzu tommt der zeitliche Abstand, hier ein fehr bedeutender, da die Begebenheiten im letten Theil der Saga im wesentlichen vor 950 fallen, im ersten Theil sogar in die Zeit um 870. Niedergeschrieben ist unsere Egils-Saga um die Mitte des 13. Jahrhunderts, nämlich später als die, allem Anschein nach von Snorri Sturluson (wohl c. 1220-30) verfaßte, nach seinem Tobe († 1241) in die Beimskringla aufgenommene, Saga Harald Schönhaars, aus welcher fie offenbar Einiges abschreibt, andrerseits früher als die älteste erhaltene Rebaction ber Landnama (wohl c. 1260-80), in welcher sich Excerpte aus unfrer Saga nachweisen lassen. Somit liegen die ersten in der Saga erzählten Begebenheiten nahe an 400 Jahre hinter der fcriftlichen Aufzeichnung. Nichts besto weniger will man ihr bie größte Autorität beilegen, theils wegen der klaren, sicheren, bündigen Darsstellung, die sie vor so vielen recht unbeholfenen Saga's auszeichnet, theils wegen des nüchternen, dem Aberglauben fremden Standpunttes, wodurch sie so vortheilhaft absticht gegen die, meist äußerst abgeschmackten, Sputgeschichten anderer Isländersaga's, theils wegen der vielen citirten, fast alle dem Egil selbst beigelegten, "Staldenlieder", deren Authentie zu bezweiseln ein Verbrechen wäre.

Die Islandersaga's lassen sich nicht leicht durch fremde Nach-Denn wenn ihr Schauplat nicht Island ift, richten controliren. dann ift er fast immer Norwegen, ober norwegische Colonicen (Gronland, Orkneys 2c.); so ift, ba altere norwegische Geschichte nur in is= landischen Berichten vorliegt, keine auswärtige Bestätigung aufzu-Die in der isländischen Literatur acceptirte Chronologie treiben. der norwegischen Königsgeschichte mar schon (c. 1120-30) von Ari und Sämund "den Gelehrten" aufgestellt worden. Als man 40—50 Jahre später anfing, Biographieen norwegischer Könige, und noch etwa 20 Jahre später auch isländische Personalgeschichten schriftlich zu verfassen, stellte sich sogleich von Anfang an den Verfassern die Aufgabe, sich in diese anerkannte (und in Hauptpunkten respectable) Chronologie einzufügen, obschon die vorhergehende mündliche, zu geselliger Unterhaltung verwendete, Tradition unmöglich von je her die rechte Chronologie beobachtet, oder sich auch nur sonderlich um Chronologie befümmert haben fann. Wir sehen benn auch, daß die "Sagaerzählung" nirgends von Ari als Autorität citirt wird, daß auch Snorri gang andre Gewähr suchte, und daß sowohl die norwegischen Könige wie die Islander felbst, die mundliche erzählende isländische Tradition mit dem größten Mißtrauen behandelten, sogar wo fie bon gang neuen Begebenheiten handelte. Die Verfasser ber Isländersaga's, die ihren Stoff aus dieser Tradition schöpften, studirten und verwendeten das empormachsende chronologische System in sehr verschiedenem Grade. Es ist einseuchtend genug, daß man nicht fagen tann: je beffer die Chronologie, um so zuverläffiger die Saga. Cher gerade im Gegentheil: um fo unzuberläffiger. Ober genauer: um so sicherer ist anzunehmen, daß der Verfasser die Tradition nach der Theorie umgeformt hat. Es trifft sich denn auch sonderbar, daß unter allen Jsländersaga's für die Zeit vor 1030

bie in chronologischer Beziehung vollkommenste 1) eben die Grettis Saga ist, welche ganz offenbar eine "Räubergeschichte" ist, von dersselben Art, wie man in andern Literaturen so viele hat 2). Es versseht sich, falsche Chronologie macht keine Erzählung zuverlässig, sondern bezeichnet nur ungestörtere mündliche Tradition. Und es versseht sich ferner, die Jeländersaga's können sich gegenseitig controliren. Durch solche Controle hat Maurer 3) gezeigt, wie eine nüchtern und zuverlässig aussehnde Saga, die Hoensa Thoris Saga, eine ganz versschobene Tradition enthält, und, wie sie vorliegt, durchaus Unhistozrisches erzählt.

Bei der Egilssaga 1) tritt der seltene Fall ein, daß wir eine Isländersaga durch englische Nachrichten controliren können, indem des Isländers Egil Wandersahrten sich auch nach England, zur Zeit König Aethelstan's, erstreckten, und wir so Berichte der Angelsächsischen Chronik über diesen König zur Vergleichung heranzuziehen verswögen. Eine einkeitende Erzählung (cp. 1—30) berichtet außerdem Erseignisse in Norwegen, vorzüglich in der nördlichsten Provinz, Halogaland (Helgeland), um 870. Und hier trifft es sich nun, daß wir eben um diese Zeit in England Nachrichten über Halogaland vorsinden, nämlich den von König Aelfred dem Großen seiner Uebersetzung des Orosius eingesügten Bericht des Halogaländers Ottar (in angelssächsischen Sorm Ohthere), der den König besucht hatte. Durch diesen englisch geschriebenen, aber eigentlich norwegischen (halogasländischen) Bericht läßt sich die etwa viertchalb Jahrhunderte später geschriebene Einleitung der Egilssaga controliren.

Die Behandlung der bezüglichen Fragen bei Rast, Munch und Andern scheint mir nicht eindringlich genug. Und da man mir in Dänemark nicht gestattet, meine mißfälligen Ansichten über "Altnor=

¹⁾ Bgl. Bigfusson's Chronologie (in Safn til sögu Islands; I p. 469), eine nügliche Arbeit, eben weil sie ben rein isländischen Standpunkt festhält, und sich durch nichts Fremdes im Geringsten imponiren läßt.

²⁾ K. Maurer (Abh. d. baher. Afad. Bd. XI, 1868, S. 499) stellt sie ohne weiteres unter die "lygisögur" ("Lügensaga's", Märchen).

³⁾ Abh. d. bayer. Afad. Bd. XII, 1871.

⁴⁾ Eine deutsche Uebersetzung gibt es noch nicht, aber eine lateinische und eine dänische. Siehe den Catalogus librorum Islandicorum von Th. Möbius.

bisches" borzutragen, ich es auch speciell bei diesem Auffatze unthunlich gefunden, in Dänemark zu Worte zu kommen, nehme ich meine Zuflucht zur deutschen Literatur, obschon mir das Deutsche weniger geläufig ist.

Die Einleitung der Egilssaga könnte man wohl als das in formeller Beziehung Vorzüglichste der gesammten Sagaliteratur bezeichnen. Die formalen Fehler, welche uns die Saga's oft recht langeweilig machen, und von denen z. B. auch nicht die gepriesene Nialssaga freizusprechen ist, übertriebene Breite und Detailmalerei sind hier mehr vielleicht als irgendwo sonst vermieden.

Es dürfte nothwendig sein, einen turzen Auszug zu geben. Um die Mitte des 9. Jahrhunderts lebte im fleinen Königreich Kirda-Kylke (an Norwegens Westküste, füdlich vom Vorgebirge Stad) ein angesehener lendr madr, d. h. königlicher Lehnsmann, Ramens Ulf, genannt Queld=Ulf (d. h. Abendwolf, Wehrwolf). Er war be= reits alt, als in den 60er Jahren des Jahrhunderts Harald Schönhaar sein Eroberungs= und Bereinigungswerk begann, und sich erst das innere Hochland, darauf das nördliche Land, Throndheim, Nauniudal, Halogaland, Nordmöre, Roumsdal, unterwarf. König von Südmöre und der von Firdafylke vereinten sich wider ihn, wurden geschlagen, und auch ihre Reiche annectirt. Queldulf, der sich geweigert, seinem Könige in den Krieg zu folgen, lehnte nun andrerseits das Anerbieten ab, Haralds Lehnsmann zu werden, er wollte sich fortan mit seinem Stammaut begnügen. Eben fo wenig wollte sein Sohn Brim, genannt Stalla-Brim (b. h. Brim der Rable) das Leben übernehmen, indem er nicht vornehmer sein wollte als sein Bater. Der Ronig gurnte, ließ fich aber befanftigen, als es sich zeigte, daß der andre Sohn, Thorolf, der bon einer "Wikingfahrt" zurucktam, nicht zu tropig war, um in königliche Dienste zu treten: ein eleganter, ehrsüchtiger Jüngling, eignete er sich auch dazu beffer als der alte Wehrwolf und als der Bruder, der dem Bater nachartete. Thorolf trat vorläufig in Harald's "Gefolge" ein, erhielt aber bald ein großes Leben in der nördlichsten Provinz, Halogaland. Hiermit ging es so zu. Auf dem Hofe Torgar, im Süden dieser Provinz, wohnte eine Familie, deren Haupt lange Zeiten hindurch, also unter Königen von Halogaland, oder, wie es

unfere Saga will, von Halogaland und Naumudal zusammen, könig= licher Lehnsmann gewesen war. Mit seinen Lehen war eine sysla. d. h. ein königliches Umt verbunden, die "Finn-Fahrt" (finnferd): er hatte jährlich eine Reise in die Finnmark zu machen, um Abgaben einzutreiben bei den "Finnen" (norwegische Benennung der Lappen), womit denn auch der "Finn=Rauf" (finnkaup) verbunden mar, b. h. der Handel mit den Finnen, der allen Andern verboten war. Also war, nach unserer Saga, schon damals, ganz wie im 12. und 13. Jahrh., die "Finnfahrt" (Abgaben und Handel) ein Regale, welches der König als ein Leben behandelte, und mit irgend einem halogaländischen Lehngute vereinte; es würde darnach also das Lehens= wesen in Norwegen überhaupt viel alter sein als Harald's Erobe= rungen. Dem Lehnsmann waren, wie allen andern Lehnsmännern, verschiedene Leiftungen auferlegt, darunter die, den Ronig und fein Befolge bei etwaigem Aufenthalt in ber Proving zu beherbergen und bewirthen. Der damalige erbliche Besitzer von Torgar (dieser Hof wird ausdrücklich als Erbgut, nicht als Lehen, bezeichnet) hieß Brynjolf Björgolfsson, bessen Leben, inclusive die "Finnfahrt", von Harald, nach der Eroberung, erneuert und erweitert mur-Brnniolf's Sohn hieß Bard, der eben jest die Sigrid beirathete, bas einzige Rind und bie Erbin bes reichen Besitzers von Sandnes auf der Insel Alost, nördlich unfern von Torgar. Bard ließ sich in Harald's Gefolge aufnehmen, wo er sich mit Thorolf befreundete, kehrte aber nach dem bald eintretenden Tode seines Baters heim nach Torgar, und übernahm sowohl dieses Erbgut als die Leben inclusive der "Finnfahrt". Als der Rest der Rleinkönige, im südwestlichen Norwegen, fich gegen Harald allirten, mußte Bard mit in den Arieg; in der die Eroberung vollendenden Schlacht im Hafrsfjord (872) wurde er tödtlich verwundet. Auf dem Sterbebette ließ er den Rönig zu fich rufen, und bat um Erlaubniß, "über sein Erbe verfügen", also ein Testament machen zu dürfen. Nun kennen die altnorwegischen Gesetze ursprünglich kein Testamentsrecht. Erst seit 1152 erlaubten sie, einen Theil der Besithumer an die Kirche, etwas später, jedenfalls seit 1224, auch an Andere einen Theil des Erwerbs (nicht des odal) zu vermachen. Die Saga fest voraus, man könne, mit königlicher Bewilligung, über sein ganzes Besithum

verfügen. Bur Erklärung diefer fo gang unnorwegischen Borftellung muß man wol die isländische Behauptung berücksichtigen, daß ber schönhaarige Harald "fich alles odal (Allod) aneignete", daß aber jein Sohn hakon Abalstein (934) "ben Bauern bas odal wieber= gab", und sich eben hiedurch bas Ronigthum erkaufte. Die pracise Bedeutung dieser Phrase vom "Aneignen des odal" fennen wir nicht. Die einfachste Deutung ware, daß alles Allod in Lehngut verwandelt wurde. Dem steht aber im Wege, daß die Islander Lehns= männer von andern Inhabern norwegischen Bodens auch unter Harald unterscheiden. Der Sinn kann also vielmehr nur sein, daß dem Allodialgut neue Leistungen auferlegt wurden. Unsere Saga aber, wie andere, muß meinen, Harald habe buchstäblich allen Alliodalbesit aufgehoben, und sogar alle Grundeigenthumer zu seinen Bächtern gemacht, woraus sie, bracifer als andere, folgert, er habe bas gesetliche Erbrecht vernichtet: etwas so Monftroses, bag wir mit Fug die Richtigkeit solcher Auffassung bezweifeln. Dieselbe aber vorausgesett, fonnte Bard um Erlaubnig bitten, über fein Erbe gu verfügen, nur daß der Terminus "Erbe" unlogisch und dem König gegenüber unbesonnen gewesen ware. Wie bem fei, die Saga fagt, daß der König die Erlaubniß ertheilte. Sigrid hatte einen Sohn geboren, ber nach bem von Harald vermeintlich unterdrückten Erb= recht der Erbe Bard's gewesen mare, den Niemand, der Rönig so wenig als irgend ein Andrer, gesetlich seines Erbes hatte berauben können. Man erwartet nun natürlich, daß Bard, in die ungesetzliche Anmagung bes Königs sich fügend, beffen perfonliche Unabe und ertheilte Erlaubniß benutt, um feinem Söhnlein bas Erbe bennoch zu bewahren. Weit gefehlt. Bard erklärte: "Mein Freund und Ramerad Thorolf soll mein ganzes Eigenthum, Land und beweglichen Besit, haben". Das durch königliche Gnade wieder erhaltene Erbrecht benutt Bard alfo, um seinen Sohn vollständig zu enterben, dem der König aller Wahrscheinlichkeit nach, ohne die ertheilte Er= laubniß, Bards Erbgut belaffen hätte. Zweitens erklärte Bard: "Ihm gebe ich auch meine Frau". Man mag wohl fragen: warum wollte er ihm doch nicht lieber die Frau mit deren Reichthumern unter der Bedingung "geben", daß Thorolf den Aleinen im Besitze von Torgar beschützen sollte? Sandnes wäre doch ein recht erkleckliches

Honorar für die Berwaltung von Torgar gewesen. Den Sohn vergaß er indessen nicht. Er erklärte brittens: "Ihm übertrage ich auch die Auferziehung meines Sohnes; denn hierin traue ich ihm am besten". Damit starb er. Der König übertrug Thorolf die ge= sammten erledigten Leben, inclusive der "Finnfahrt". Thorolf reiste logleich nach Torgar, und brachte der Sigrid die erste Nachricht vom Todesfall zusammen mit dem Gruß des Königs, es ware diesem genehm, wenn sie Thorolf heirathete. Es schien ihr "großer Schade um ihren Mann". Auch sie äußert keine Verwunderung über das neue Arrangement mit dem Erbgut. Die beiderseitig so vortheilhafte Partie kam ohne alle Schwierigkeit sogleich zu Stande. Alles begünstigte den Thorolf: noch in demselben Winter starb Sigrid's Bater, und Thorolf nahm Sandnes in Besitz. fich mit Gifer auf die Bermehrung ber Reichthumer. Saringsfang, Dorschfang, Seehundsfang, Gierfang wurden mit außerster Araft betrieben. Auf der "Finnfahrt", wo seine Borganger sich mit einem Gefolge von 30 Mann begnügt, begleiteten ihn das erste Mal 90, im zweiten Jahre "ein hundert", d. h. großes hundert, 120 Mann. Er hatte das Glück eine bedeutende Abtheilung Aplfinger (Rolbjäger) d. h. Ruffen, die in der Finnmark Schleichhandel trieben, zu über= rumpeln, sie alle zu tödten, und sich ihrer Waarenvorräthe zu be= mächtigen: freilich ein überraschendes Glud; benn sonft weiß man bor der Zeit des Hakon Hakonsson (1217—1263) Nichts von Russen in der Finnmark. Im zweiten Jahre unternahm er sogar, gegen enorme Bezahlung, einen privaten Ariegszug hinüber in Gegenden um ben Bottnischen Meerbusen, um dem daselbst wohnhaften Bolk der Quänen gegen die noch weiter östlich angesessenen Rareler beizusteben. Er murde bald der populärste Mann in Halogaland. Nur von zwei Feinden wußte er. Es hatten sich zwei Miterben zum Reichthum auf Torgar gemelbet, zwei junge Männer seines eignen Alters, und dennoch Oheime bes verstorbenen Bard. Diese Brüder hatte Bard's Vater Brynjolf auf folgende Weise erhalten. Als alter Wittwer hatte Brynjolf's Vater Björgolf seinem Sohne das Gut überlassen, und danach muffig im Hause gelebt. Bei einem Gastmahl saß er neben der hübschen Hil= dirid, Tochter eines reichen, aber nicht vornehmen Bauers auf dem Hofe Leka in Halogaland. Bald barauf ruberte eines Tages ber

Alte mit 30 Mann nach Leka, und erklärte, er sei gekommen, um mit Hildirid "lose Hochzeit" (lausa-brullaup) zu halten, d. h., wie der Zusammenhang zeigt, Hochzeit ohne vorhergehende Berlobung, zugleich ohne eingeladene Gafte, beides der Sitte befferer Leute zu= wider. Er zahlte dem Bater einen eyrir Goldes, welchen dieser ohne Einwendung annimmt, da er Uebermacht vor sich hatte. genden Tage führte Björgolf seine Frau heim nach Torgar, wo sie ihm zwei Söhne gebar, Harek und Hrörek. Man nannte sie die Hildirid's=Söhne, da man sie auf Torgar nicht als eheliche Kinder an= zuerkennen gewillt war. Sogleich nach dem Tode Björgolf's wurden sie mit der Mutter nach Leka zurückgeschickt, welchen Hof Hildirid, als einziges Rind, bon ihrem Bater erbte, und durch sie also ihre beiden Söhne. Aus Torgar erhielten sie kein Erbtheil von Brynjolf, begehrten ein solches vergebens von Bard, und nun wieder von Thorolf, indem sie sich erboten, die gesetzliche Heirath der Mutter durch Zeugen zu beweisen. Thorolf wollte keine Zeugen hören, erklärte Hildirid für eine notorische "Ariegsgefangene" (her-numin), also eine Sclavin, also zur Che unfähig. Hierin hatte er offenbar Unrecht; benn ber Bater hatte ja ohne Einwendung den im voraus bezahlten gesetlichen eyrir Goldes angenommen, womit Hildirid gesetlich zur Chefrau "gefauft" war; Björgolf konnte nicht seine eigene Frau friegerisch "gefangen nehmen", führte sie ja auch erst am fol= genden Tage heim. Da die Saga weder Thorolf noch die Hildirid's= Söhne bei diefer Gelegenheit irgend welchen Bezug auf das vom Könige genehmigte Testament Bard's nehmen läßt, muffen wir wohl annehmen, daß man demselben nur Bard's Erben gegenüber, nicht aber gegenüber ben Erben seiner Borfahren, Gultigkeit einzuräumen gehabt hätte. Sonft hätte Thorolf ja einfach auf baffelbe verweisen können, indem es ihm ja das ganze Gut ohne irgend welche Bedingung oder Einschränkung geschenkt hatte. Die Saga scheint Thorolf's Verfahren nicht zu migbilligen. Einen Proces versuchten die Hil= dirid's=Söhne nicht, sannen aber nun auf Mittel, ihm beim Könige zu schaden, was bei der flotten unvorsichtigen Art Thorolf's nicht schwer werden konnte. Es geschah bald, daß der König, mit drei Hunderten (d. h. 360) Mann, nach Halogaland kam, und also von Thorolf zu bemirthen mar. Diefer hatte fünf Hunderte (d. h. 600)

Mann versammelt. Er konnte nicht acht Hunderte (b. h. 960) auf einmal in seiner Halle zu Tisch setzen, und ließ daber eine un= gebeure "Kornscheune" (korn-hlada) ausputen, wo er sie alle 960 aufs Stolzeste (prudligsta) unterbrachte. Als der König Blat ge= nommen und sich umgesehen hatte, "erröthete" er, schwieg, und ver= blieb dufter mahrend seines dreitägigen Aufenthaltes. Da ihm aber Thorolf beim Abschiede ein Schiff schenkte, und erklärte, die vielen Leute habe er zur größern Chre des Königs beisammen gehabt, nicht aber um ihn an Macht zu überbieten, ließ sich Harald befänftigen, und sie schieden für dies Mal recht freundschaftlich. Hilbirid's Sohne aber luden den König nach Lefa ein, leiteten das Gespräch auf Thorolf's Gaftmahl, und zischelten ihm eine Erdichtung ins Ohr, man habe ihn überfallen und "inne brennen" (brenna inni) und den Thorolf zum König über Halogaland und Naumudal machen wollen; die Bauern hätten jedoch beim Anblick des königlichen Gefolges den Muth verloren, und zum Brennen sei es wegen ber Wachsamkeit des Gefolges nicht gekommen; das Gastmahl sei in der Scheune angerichtet gewesen, weil Thorolf nicht Lust gehabt, seine neue kostbare Halle zu verbrennen; es sei rathsam, den gefährlichen Thorolf ins Gefolge unter die Augen des Königs zurückzuberufen, das Leben aber an die Familie von Torgar (d. h. an Hildirid's Söhne) zurückehren zu Auch später verschafften sich die Brüder häufige Gelegenheit, dem König zu begegnen, um ihm dies Alles noch tiefer einzuprägen. Der König glaubte ihnen ohne weitere Untersuchung, und grollte Als indeß die Kinnenabaaben das erste Mal von dem Thorolf. diesem eingesandt wurden, waren sie viel reicher als je zuvor, uud der König hörte von allen Seiten Lobreden über Thorolf. Er schlug um, und glaubte benen, die er julett gehört hatte. Aber kaum trafen ihn wieder die Hildirid's-Sohne und suchten ihm klar zu machen, wie ungeheuer er von Thorolf eben betrogen werde, so glaubte er wieder ihnen, und war gegen Thorolf furchtbar aufgebracht. Im zweiten Jahre brachte Thorolf selbst die Finnenabgaben, wurde un= gnädig empfangen, und vom König aufgefordert, ins Gefolge zurudzutreten. Er weigerte sich, und kehrte heim nach Torgar, darauf er= picht, zu zeigen, daß er auf demselben Fuß leben konnte, wie vor= her, obschon ohne die Lehen. Denn diese übergab der König

alle den Hildirid's=Söhnen (874). Bald ließ er obendrein Thorolf wiffen, bak er ihm Torgar und alle andern Gigenthumer Bard's nehme: Thorolf verliek Torgar ohne Cinwendung. Es mare bemnach anzunehmen, der König habe das Testament annulliren können, und zwar ohne die durch daffelbe annullirten Rechte des Björgolf'schen Ge= schlechts aufleben zu lassen; denn er erklärte Torgar für nunmehr tonigliches Eigenthum; er gab es ben hilbirid's=Söhnen zur Ber= waltung (nicht als Leben). Dies Berfahren stimmt mit der oben gegebenen Erklärung des Testaments als eines durch "die Abschaffung bes odal" bedingten Acts, und ichließt irgend welche andere Er= klärung aus. Thorolf wohnte nun auf Sandnes, eben so prachtvoll wie zuvor. Die Hildirid's-Sohne genoffen feines Ansehens, tonnten ben Finnen nicht imponiren, so daß auch die Finnenabgaben nur unvollständig einliefen; sie logen aber dem Rönig vor, Thorolf habe ihnen in der Finnmark nachgestellt, sie am Eintreiben der Abgaben behindert, sich auch eines Theils derselben bemächtigt; der König würde davon einen Beweiß finden, wenn er das von Thorolf nach England geschickte, mit Pelzwerk geladene, Handelsschiff auf dem Rückwege aufnehmen laffen wollte; er würde darin solche Reichthümer antreffen, wie sie Thorolf nie durch gesetzliche Mittel hatte erwerben Die Wahrheit war, daß Thorolf einen Raubzug, außerhalb des Reichs, über Land nach Karelien gemacht, und solchen Reich= thum beimgebracht hatte, daß er leicht eine Schiffsladung englischer Waaren (Waizen, Malz, Honig, Tuch) kaufen konnte. glaubte jedoch, wieder ohne Untersuchung, der Verläumdung, ließ zwei Gefolgsmänner, die Gebrüder Sigtrygg und Hallward, das Schiff auffangen, und behielt es mit sammt der Ladung als Ersak bes vermeintlich durch Thorolf verursachten Verlustes in der Rinn= mark. Mit Jug konnte nun Thorolf sich aller Berpflichtungen gegen Harald und beffen Reich (gegen das "Baterland" würden wir, mit unnordischem Begriff, sagen) überhoben meinen. Er stach in die See mit einem Rriegsschiffe, nahm ein bem Ronige gehörendes Sandels= schiff auf, plunderte und verbrannte einen den Gebrüdern Sigtrygg und Hallward gehörenden Hof im südlichen Norwegen, wobei ein Bruder von ihnen umkam, plünderte auf dem Heimwege mehrmals an der norwegischen Rufte. Rach dem Rath seines Baters, den

den erzählten Begebenheiten und der schriftlichen Aufzeichnung liegen, obschon einzuräumen ist, daß die isländischen Verhältnisse der mündlichen Tradition günstig waren. Es zeigt sich auf den ersten Blick, daß, wie in unsern "historischen Romanen", der Dialog und die Details im Ganzen aus der Phantasie der Erzähler geschöpft sind: so am handgreislichsten, wo Leute verschiedener Zungen sich ungenirt unterhalten, oder wo Dinge berichtet werden, die unmöglich zu irgend Jemandes Kenntniß hätten kommen können; mehrsach ersscheinen übernatürliche Mächte, greisen Gespenster in die Handlung ein, und die Erzählung wird hiernach modisieirt. Nicht also mit Zustrauen, sondern mit dem vorsichtigsten Mißtrauen, sind diese Saga's für die Geschichte zu verwenden.

Dreien dieser Saga's will man vor andern den höchsten Werth, äfthetischen sowohl als hiftorischen, beilegen: ber Rials Saga, ber Laxboela Saga, und der Egils Saga, letterer unter allen den höchsten geschichtlichen, nicht weil es keine andere eben so zuverlässige geben follte, sondern weil sie sich aufs engste mit norwegischer und englischer Geschichte verwebt, indem die Scene der Begebenheiten nicht Beland ift, sondern andere Länder, meist Norwegen und England. Berade umgekehrt meinen wir ware in Folge beffen zu ichließen, daß die Zuverlässigkeit der Egils-Saga hinter der andrer Saga's zurüdftande, indem es fich von felbst versteht, daß die Sagaerzähler zunächst von ihrer eignen Insel und heimischen Begenheiten Bescheid mußten, in der Fremde aber der Phantasie viel freieren Spielraum geben konnten. Hierzu kommt der zeitliche Abstand, hier ein sehr bedeutender, da die Begebenheiten im letten Theil der Saga im wesentlichen vor 950 fallen, im ersten Theil sogar in die Zeit um 870. Niedergeschrieben ist unsere Egils-Saga um die Mitte des 13. Jahrhunderts, nämlich später als die, allem Anschein nach von Snorri Sturluson (wohl c. 1220-30) verfaßte, nach seinem Tode († 1241) in die Beimstringla aufgenommene, Saga Harald Schönhaars, aus welcher fie offenbar Einiges abschreibt, andrerseits früher als die alteste erhaltene Redaction der Landnama (wohl c. 1260-80), in welcher sich Excerpte aus unfrer Saga nachweisen laffen. Somit liegen die ersten in der Saga erzählten Begebenheiten nahe an 400 Jahre hinter der schrift= lichen Aufzeichnung. Nichts besto weniger will man ihr die größte

Autorität beilegen, theils wegen der klaren, sicheren, bündigen Darsstellung, die sie vor so vielen recht unbeholfenen Saga's auszeichnet, theils wegen des nüchternen, dem Aberglauben fremden Standpunktes, wodurch sie so vortheilhaft absticht gegen die, meist äußerst abgeschmackten, Spukgeschichten anderer Isländersaga's, theils wegen der vielen eitirten, fast alle dem Egil selbst beigelegken, "Skaldenlieder", deren Authentie zu bezweiseln ein Berbrechen wäre.

Die Islandersaga's lassen sich nicht leicht durch fremde Nachrichten controliren. Denn wenn ihr Schauplat nicht Island ift, dann ist er fast immer Norwegen, oder norwegische Colonicen (Grön= land, Orkneys 2c.); so ist, da ältere norwegische Geschichte nur in is= landischen Berichten vorliegt, keine auswärtige Bestätigung aufzutreiben. Die in der isländischen Literatur acceptirte Chronologie ber norwegischen Königsgeschichte mar schon (c. 1120-30) von Ari und Samund "ben Gelehrten" aufgestellt worden. Als man 40-50 Jahre später anfing, Biographieen norwegischer Könige, und noch etwa 20 Jahre später auch isländische Personalgeschichten schriftlich zu verfassen, stellte sich sogleich von Anfang an den Berfassern die Aufgabe, sich in diese anerkannte (und in Hauptpunkten respectable) Chronologie einzufügen, obschon die vorhergebende mündliche, zu geselliger Unterhaltung verwendete, Tradition unmöglich von je ber Die rechte Chronologie beobachtet, ober sich auch nur sonderlich um Chronologie befümmert haben tann. Wir seben benn auch, daß die "Sagaerzählung" nirgends von Ari als Autorität citirt wird, daß auch Snorri gang andre Gemähr suchte, und daß sowohl die norwegischen Rönige wie die Islander selbst, die mundliche erzählende isländische Tradition mit dem größten Migtrauen behandelten, sogar wo fie bon gang neuen Begebenheiten handelte. Die Berfaffer ber Islandersaga's, die ihren Stoff aus dieser Tradition schöpften, studirten und verwendeten das empormachsende cronologische System in sehr verschiedenem Grade. Es ift einleuchtend genug, daß man nicht fagen tann: je beffer die Chronologie, um so zuverläffiger die Saga. Cher gerade im Gegentheil: um so unzuverlässiger. Ober genauer: um so sicherer ist anzunehmen, daß der Verfasser die Tradition nach der Theorie umgeformt hat. Es trifft sich denn auch sonderbar, daß unter allen Asländersaga's für die Zeit vor 1030

die in chronologischer Beziehung vollkommenste 1) eben die Grettis Saga ist, welche ganz offenbar eine "Räubergeschichte" ist, von derselben Art, wie man in andern Literaturen so viele hat 2). Es verssteht sich, falsche Chronologie macht keine Erzählung zuverlässig, sondern bezeichnet nur ungestörtere mündliche Tradition. Und es versseht sich serner, die Jeländersaga's können sich gegenseitig controliren. Durch solche Controle hat Maurer 3) gezeigt, wie eine nüchtern und zuverlässig aussehende Saga, die Hoensa Thoris Saga, eine ganz versschoene Tradition enthält, und, wie sie vorliegt, durchaus Unhistozisches erzählt.

Bei der Egilssaga 1) tritt der seltene Fall ein, daß wir eine Isländersaga durch englische Nachrichten controliren können, indem des Isländers Egil Wandersabrten sich auch nach England, zur Zeit König Aethelstan's, erstreckten, und wir so Berichte der Angelsächsischen Chronit über diesen König zur Vergleichung heranzuziehen verswögen. Eine einleitende Erzählung (cp. 1—30) berichtet außerdem Erseignisse in Korwegen, vorzüglich in der nördlichsten Prodinz, Halogaland (Helgeland), um 870. Und hier trifft es sich nun, daß wir eben um diese Zeit in England Nachrichten über Halogaland vorsinden, nämlich den von König Aelfred dem Großen seiner Uebersetzung des Orosius eingesügten Bericht des Halogaländers Ottar (in angelschössischen Corm Obthere), der den König besucht hatte. Durch diesen englisch geschriebenen, aber eigentlich norwegischen (halogasländischen) Bericht läßt sich die etwa viertehalb Jahrhunderte später geschriebene Einleitung der Egilsiaga controliren.

Die Bebandlung der bezüglichen Fragen bei Rast, Munch und Andern scheint mir nicht eindringlich genug. Und da man mir in Danemark nicht gestattet, meine mißsälligen Ansichten über "Alknor-

¹⁾ Bal. Biglinfen's Strondogie (in Safn til sögu Islands; I p. 469), eine nugliche Arbeit, eben weil fie den rein isländischen Standpunkt seinfalt, und fic durch nichts Fremdes im Geringken imponiren läft.

²⁾ R. Maurer (Abd. d baver, Alad. Ed XI, 1868, S. 499) fiellt fie ohne weiteres unter die "hysisogur" "Lägenlaga". Märchen).

³⁾ MOD. D. Daper. Mad. & XII. 1871.

⁴⁾ Gine benthte Ueberiegung gibt es noch nicht, aber eine lateinische und eine baniste. Siebe ben Catalogus librorum Islandicorum von Th. Möbius.

bisches" borzutragen, ich es auch speciell bei diesem Aufsatze unthunlich gefunden, in Dänemark zu Worte zu kommen, nehme ich meine Zuflucht zur deutschen Literatur, obschon mir das Deutsche weniger geläufig ist.

Die Einleitung der Egilssaga könnte man wohl als das in formeller Beziehung Borzüglichste der gesammten Sagaliteratur bezeichnen. Die formalen Fehler, welche uns die Saga's oft recht langeweilig machen, und von denen z. B. auch nicht die gepriesene Rialssaga freizusprechen ist, übertriebene Breite und Detailmalerei sind hier mehr vielleicht als irgendwo sonst vermieden.

Es dürfte nothwendig sein, einen turzen Auszug zu geben. Um die Mitte des 9. Jahrhunderts lebte im fleinen Königreich Kirda-Kylke (an Norwegens Westküste, südlich vom Vorgebirge Stad) ein angesehener lendr madr, d. h. königlicher Lehnsmann, Ramens Ulf, genannt Queld=Ulf (d. h. Abendwolf, Wehrwolf). Er war be= reits alt, als in den 60er Jahren des Jahrhunderts Harald Schönhaar sein Eroberungs= und Bereinigungswerk begann, und sich erft das innere Hochland, darauf das nördliche Land, Throndheim, Nauniudal, Halogaland, Nordmöre, Roumsdal, unterwarf. Rönig von Südmöre und der von Firdafylke vereinten sich wider ihn, wurden geschlagen, und auch ihre Reiche annectirt. Queldulf, der fich geweigert, seinem Könige in den Krieg zu folgen, lehnte nun andrerseits das Anerbieten ab, Haralds Lehnsmann zu werden, er wollte sich fortan mit seinem Stammaut begnügen. Eben so wenig wollte sein Sohn Grim, genannt Stalla-Brim (d. h. Grim der Rable) das Leben übernehmen, indem er nicht vornehmer sein wollte als sein Bater. Der Rönig gurnte, ließ sich aber befanftigen, als es sich zeigte, daß der andre Sohn, Thorolf, der von einer "Wikingfahrt" zuruckam, nicht zu tropig war, um in königliche Dienste zu treten: ein eleganter, ehrsüchtiger Jüngling, eignete er sich auch bazu beffer als ber alte Wehrwolf und als ber Bruber, ber bem Bater nachartete. Thorolf trat vorläufig in Harald's "Gefolge" ein, erhielt aber bald ein großes Leben in der nördlichsten Proving, Halogaland. Hiermit ging es so zu. Auf dem Hofe Torgar, im Süben dieser Provinz, wohnte eine Familie, deren Haupt lange Zeiten hindurch, also unter Königen von Halogaland, oder, wie es

unfere Saga will, von Halogaland und Naumudal zusammen, könig= licher Lehnsmann gewesen war. Mit seinen Lehen war eine sysla, d. h. ein königliches Amt verbunden, die "Finn=Fahrt" (finnferd): er hatte jährlich eine Reise in die Finnmark zu machen, um Abgaben einzutreiben bei den "Finnen" (norwegische Benennung der Lappen), womit denn auch der "Finn-Rauf" (finntaup) verbunden war, b. h. der Handel mit den Finnen, der allen Andern verboten war. Also war, nach unserer Saga, schon damals, ganz wie im 12. und 13. Jahrh., die "Finnfahrt" (Abgaben und Handel) ein Regale, welches der König als ein Lehen behandelte, und mit irgend einem halogaländischen Lehngute vereinte; es würde darnach also das Lehens= wesen in Norwegen überhaupt viel älter sein als Harald's Erobe= rungen. Dem Lehnsmann waren, wie allen andern Lehnsmännern, verschiedene Leistungen auferlegt, darunter die, den König und sein Ge= folge bei etwaigem Aufenthalt in der Provinz zu beherbergen und bewirthen. Der damalige erbliche Besitzer von Torgar (dieser Hof wird ausdrudlich als Erbgut, nicht als Lehen, bezeichnet) hieß Brynjolf Björgolfsson, beffen Leben, inclusive die "Finnfahrt", von Harald, nach der Eroberung, erneuert und erweitert wur-Brynjolf's Sohn hieß Bard, der eben jest die Sigrid hei= rathete, das einzige Rind und die Erbin des reichen Besitzers von Sandnes auf der Insel Alost, nördlich unsern von Torgar. Bard ließ sich in Harald's Gefolge aufnehmen, wo er sich mit Thorolf befreundete, kehrte aber nach dem bald eintretenden Tode seines Baters heim nach Torgar, und übernahm sowohl dieses Erbgut als die Lehen inclusive der "Finnfahrt". Als der Rest der Kleinkönige, im südwestlichen Norwegen, sich gegen Harald allierten, mußte Bard mit in den Krieg; in der die Eroberung vollendenden Schlacht im Hafrsfjord (872) wurde er tödtlich verwundet. Auf dem Sterbebette ließ er den König zu sich rufen, und bat um Erlaubniß, "über sein Erbe verfügen", also ein Teftament machen zu durfen. Run kennen Die altnorwegischen Gesetze ursprünglich kein Testamentsrecht. Erst seit 1152 erlaubten sie, einen Theil der Besithumer an die Kirche, etwas später, jedenfalls seit 1224, auch an Andere einen Theil des Erwerbs (nicht bes odal) ju vermachen. Die Saga fest voraus, man tonne, mit toniglicher Bewilligung, über sein ganges Befigthum

verfügen. Bur Erklärung diefer fo gang unnorwegischen Borftellung muß man wol die isländische Behauptung berücksichtigen, daß ber schönhaarige Harald "fich alles odal (Allod) aneignete", daß aber fein Sohn haton Abalftein (934) "ben Bauern bas odal wieber= gab", und sich eben hiedurch das Rönigthum erkaufte. Die pracise Bedeutung dieser Phrase vom "Aneignen des odal" fennen wir nicht. Die einfachste Deutung wäre, daß alles Allod in Lehngut verwandelt wurde. Dem fteht aber im Wege, daß die Islander Lehnsmänner von andern Inhabern norwegischen Bodens auch unter Haralb unterscheiben. Der Sinn kann also vielmehr nur sein, daß dem Allodialgut neue Leistungen auferlegt wurden. Unsere Saga aber, wie andere, muß meinen, Harald habe buchstäblich allen Alliodalbesit aufgehoben, und sogar alle Grundeigenthumer zu seinen Bächtern gemacht, woraus sie, praciser als andere, folgert, er habe das gesetliche Erbrecht vernichtet: etwas so Monftroses, daß wir mit Fug die Richtigkeit solcher Auffassung bezweifeln. Dieselbe aber vorausgesett, konnte Bard um Erlaubnig bitten, über sein Erbe gu verfügen, nur daß der Terminus "Erbe" unlogisch und dem König gegenüber unbesonnen gewesen ware. Wie bem fei, bie Saga fagt, daß der König die Erlaubniß ertheilte. Sigrid hatte einen Sohn geboren, der nach dem von Harald vermeintlich unterdrückten Erb= recht der Erbe Bard's gewesen mare, den Niemand, der König so wenig als irgend ein Andrer, gesetzlich feines Erbes hatte berauben fönnen. Man erwartet nun natürlich, daß Bard, in die ungesetz= liche Anmagung des Königs sich fügend, beffen perfonliche Gnade und ertheilte Erlaubniß benutt, um feinem Söhnlein das Erbe bennoch zu bewahren. Weit gefehlt. Bard erklärte: "Mein Freund und Ramerad Thorolf soll mein ganzes Eigenthum, Land und beweglichen Besit, haben". Das durch königliche Bnade wieder erhaltene Erb= recht benutt Bard also, um seinen Sohn vollständig zu enterben, dem der König aller Wahrscheinlichkeit nach, ohne die ertheilte Er= laubniß, Bards Erbaut belaffen hatte. Zweitens erklarte Bard: "Ihm gebe ich auch meine Frau". Man mag wohl fragen: warum wollte er ihm doch nicht lieber die Frau mit deren Reichthumern unter der Bedingung "geben", daß Thorolf den Rleinen im Besitze von Torgar beschützen sollte? Sandnes ware doch ein recht erkleckliches

Honorar für die Berwaltung von Torgar gewesen. Den Sohn vergaß Er erklärte brittens: "Ihm übertrage ich auch er indessen nicht. Die Auferziehung meines Sohnes; benn hierin traue ich ihm am besten". Damit starb er. Der König übertrug Thorolf die ge= sammten erledigten Leben, inclusive der "Finnfahrt". Thorolf reiste logleich nach Torgar, und brachte der Sigrid die erste Nachricht vom Todesfall jusammen mit bem Gruß bes Rönigs, es mare diesem genehm, wenn sie Thorolf heirathete. Es schien ihr "großer Schade um ihren Mann". Auch fie außert keine Verwunderung über das neue Arrangement mit dem Erbgut. Die beiderseitig so vortheilhafte Partie tam ohne alle Schwierigkeit sogleich zu Stande. Alles begünstigte den Thorolf: noch in demselben Winter starb Sigrid's Bater, und Thorolf nahm Sandnes in Besit. fich mit Gifer auf die Bermehrung ber Reichthumer. Baringsfang, Dorschfang, Seehundsfang, Gierfang wurden mit außerster Rraft betrieben. Auf der "Finnfahrt", wo seine Borganger sich mit einem Gefolge von 30 Mann begnügt, begleiteten ihn das erfte Mal 90, im zweiten Jahre "ein hundert", d. h. großes hundert, 120 Mann. Er hatte das Glück eine bedeutende Abtheilung Kylfinger (Rolbjäger) b. h. Ruffen, die in der Finnmark Schleichhandel trieben, zu über= rumpeln, sie alle zu todten, und sich ihrer Waarenvorrathe zu be= mächtigen: freilich ein überraschendes Glud; benn fonft weiß man bor der Zeit des Hakon Hakonsson (1217—1263) Richts von Russen in ber Finnmark. Im zweiten Jahre unternahm er fogar, gegen enorme Bezahlung, einen privaten Kriegszug hinüber in Gegenden um den Bottnischen Meerbusen, um dem daselbst wohnhaften Bolk der Quanen gegen die noch weiter östlich angesessenen Rareler beizustehen. Er wurde bald der populärste Mann in Halogaland. Nur von zwei Feinden wußte er. Es hatten sich zwei Miterben zum Reichthum auf Torgar gemelbet, zwei junge Männer seines eignen Alters, und dennoch Oheime bes verstorbenen Bard. Diese Brüder hatte Bard's Vater Brynjolf auf folgende Weise erhalten. Als alter Wittwer hatte Brynjoss's Bater Björgolf seinem Sohne das Gut überlassen, und danach müssig im Hause gelebt. Bei einem Gastmahl saß er neben der hübschen Hil= dirid, Tochter eines reichen, aber nicht vornehmen Bauers auf dem Hofe Leka in Halogaland. Bald barauf ruderte eines Tages der

Alte mit 30 Mann nach Leka, und erklärte, er sei gekommen, um mit Hildirid "lofe Hochzeit" (lausa-brullaup) zu halten, d. h., wie der Zusammenhang zeigt, Hochzeit ohne vorhergehende Berlobung, zugleich ohne eingeladene Gaste, beides der Sitte besserer Leute zu= wider. Er zahlte dem Bater einen eyrir Goldes, welchen dieser ohne Einwendung annimmt, da er Uebermacht vor fich hatte. genden Tage führte Björgolf seine Frau heim nach Torgar, wo sie ihm zwei Söhne gebar, Harek und Hrörek. Man nannte sie die Hildirid's=Söhne, da man sie auf Torgar nicht als eheliche Kinder an= zuerkennen gewillt war. Sogleich nach dem Tode Björgolf's wurden fie mit der Mutter nach Leta jurudgeschickt, welchen Sof Sildirid, als einziges Rind, bon ihrem Bater erbte, und durch sie also ihre beiden Söhne. Aus Torgar erhielten sie kein Erbtheil von Brynjolf, begehrten ein solches vergebens von Bard, und nun wieder von Thorolf, indem sie sich erboten, die gesetliche Heirath der Mutter durch Zeugen zu beweisen. Thorolf wollte teine Zeugen hören, erklärte Hildirid für eine notorische "Ariegsgefangene" (her-numin), also eine Sclavin, also zur Che unfähig. hierin hatte er offenbar Unrecht; benn der Bater hatte ja ohne Einwendung den im voraus bezahlten gesetlichen eyrir Goldes angenommen, womit Hildirid gesetlich zur Chefrau "gekauft" war; Björgolf konnte nicht seine eigene Frau kriegerisch "gefangen nehmen", führte sie ja auch erst am fol= genden Tage heim. Da die Saga weder Thorolf noch die Hildirid's= Söhne bei dieser Gelegenheit irgend welchen Bezug auf das vom Könige genehmigte Testament Bard's nehmen läßt, muffen wir wohl annehmen, daß man demfelben nur Bard's Erben gegenüber, nicht aber gegenüber ben Erben seiner Borfahren, Gultigkeit einzuräumen gehabt hätte. Sonst hätte Thorolf ja einfach auf basselbe verweisen können, indem es ihm ja das ganze Gut ohne irgend welche Bedin= gung oder Einschränkung geschenkt hatte. Die Saga scheint Thorolf's Verfahren nicht zu mißbilligen. Einen Proceg versuchten die Sil= dirid's=Söhne nicht, sannen aber nun auf Mittel, ihm beim Könige zu schaden, was bei der flotten unvorsichtigen Art Thorolf's nicht schwer werden konnte. Es geschah bald, daß der König, mit drei Hunderten (d. h. 360) Mann, nach Halogaland kam, und also von Thorolf zu bemirthen mar. Dieser hatte fünf Hunderte (d. h. 600)

Er konnte nicht acht Hunderte (b. h. 960) Mann versammelt. auf einmal in seiner Salle zu Tisch seten, und ließ baber eine un= geheure "Kornscheune" (korn-hlada) ausputen, wo er sie alle 960 aufs Stolzeste (prudligsta) unterbrachte. Als der König Plat ge= nommen und fich umgesehen hatte, "erröthete" er, schwieg, und ver= blieb dufter mahrend seines breitägigen Aufenthaltes. Da ihm aber Thorolf beim Abschiede ein Schiff schenkte, und erklärte, die vielen Leute habe er zur größern Chre des Rönigs beisammen gehabt, nicht aber um ihn an Macht zu überbieten, ließ fich Barald befanftigen, und sie schieden für dies Mal recht freundschaftlich. Hilbirid's Sohne aber luben ben Rönig nach Lefa ein, leiteten bas Gespräch auf Thorolf's Gaftmahl, und zischelten ihm eine Erdichtung ins Ohr, man habe ihn überfallen und "inne brennen" (brenna inni) und den Thorolf zum König über Halogaland und Naumudal machen wollen; die Bauern hatten jedoch beim Anblid bes königlichen Gefolges ben Muth verloren, und jum Brennen sei es wegen ber Wachsamkeit des Befolges nicht gekommen; das Gastmahl sei in der Scheune angerichtet gewesen, weil Thorolf nicht Lust gehabt, seine neue kostbare Halle zu verbrennen; es sei rathsam, den gefährlichen Thorolf ins Gefolge unter die Augen des Königs zurudzuberufen, das Leben aber an die Familie von Torgar (d. h. an Hildirid's Söhne) zurückehren zu Auch später verschafften fich die Brüder häufige Belegenheit, bem Rönig zu begegnen, um ihm dies Alles noch tiefer einzuprägen. Der Rönig glaubte ihnen ohne weitere Untersuchung, und grollte Als indeg die Finnenabgaben das erfte Mal von dem Thorolf. diesem eingefandt wurden, waren sie viel reicher als je zuvor, uud der Rönig hörte von allen Seiten Lobreden über Thorolf. Er ichlug um, und glaubte benen, die er julett gehört hatte. Aber kaum trafen ihn wieder die hildirid's-Söhne und suchten ihm klar zu machen, wie ungeheuer er von Thorolf eben betrogen werde, so glaubte er wieder ihnen, und mar gegen Thorolf furchtbar aufgebracht. Im zweiten Jahre brachte Thorolf selbst die Finnenabgaben, wurde un= gnädig empfangen, und vom Ronig aufgefordert, ins Gefolge gurudzutreten. Er weigerte sich, und kehrte beim nach Torgar, barauf erpicht, zu zeigen, daß er auf bemfelben Fuß leben konnte, wie vorher, obschon ohne die Leben. Denn diese übergab der König

alle den Hildirid's=Söhnen (874). Bald ließ er obendrein Thorolf wiffen, daß er ihm Torgar und alle andern Eigenthumer Bard's nehme: Thorolf verließ Torgar ohne Ginmendung. Es mare demnach anzunehmen, der Rönig habe das Testament annulliren können, und amar ohne die durch daffelbe annullirten Rechte des Björgolf'ichen Beschlechts aufleben zu lassen; denn er erklärte Torgar für nunmehr tönigliches Eigenthum; er gab es den Hildirid's=Söhnen zur Ber= waltung (nicht als Leben). Dies Berfahren ftimmt mit der oben gegebenen Erklärung des Testaments als eines durch "die Abschaffung des odal" bedingten Acts, und ichließt irgend welche andere Erklärung aus. Thorolf wohnte nun auf Sandnes, eben so prachtvoll wie zuvor. Die hilbirid's-Sohne genoffen feines Ansehens, tonnten ben Finnen nicht imponiren, so daß auch die Finnenabgaben nur unvollständig einliefen; sie logen aber dem Ronig vor, Thorolf habe ihnen in der Finnmark nachgestellt, sie am Eintreiben der Abgaben behindert, sich auch eines Theils derselben bemächtigt; der König würde davon einen Beweis finden, wenn er das von Thorolf nach England geschickte, mit Belzwerk geladene, Handelsschiff auf dem Ruckwege aufnehmen laffen wollte; er würde darin solche Reichthumer antreffen, wie sie Thorolf nie durch gesetzliche Mittel hatte erwerben Die Wahrheit war, daß Thorolf einen Raubzug, außer= halb des Reichs, über Land nach Karelien gemacht, und solchen Reich= thum heimgebracht hatte, daß er leicht eine Schiffsladung englischer Waaren (Waizen, Malz, Honig, Tuch) taufen konnte. glaubte jedoch, wieder ohne Untersuchung, der Berläumdung, ließ zwei Gefolgsmänner, die Gebrüber Sigtrygg und Hallward, das Schiff auffangen, und behielt es mit sammt der Ladung als Ersat bes vermeintlich durch Thorolf verursachten Verlustes in der Finn= mark. Mit Jug konnte nun Thorolf sich aller Verpflichtungen gegen Harald und dessen Reich (gegen das "Vaterland" würden wir, mit unnordischem Begriff, sagen) überhoben meinen. Er stach in die See mit einem Rriegsschiffe, nahm ein bem Ronige gehörendes Sandels= schiff auf, plunderte und verbrannte einen den Gebrüdern Sigtrygg und Hallward gehörenden Sof im südlichen Norwegen, wobei ein Bruder von ihnen umkam, plünderte auf dem Heimwege mehrmals an der norwegischen Rufte. Nach dem Rath feines Baters, den

er auf bem Wege besucht, beabsichtigte er bann auszuwandern. Inzwischen aber mar der König in das Land Throndheim gekommen; Sigtryag und Hallward baten ihn um Erlaubniß, Thorolf auf Sandnes anzugreifen. Der Bruder eines der bornehmften "Land= namsmänner" tonnte aber nicht so geringen Gegnern unterliegen. So gab der König die Erlaubniß erst, als ein scharfer Nordostwind eintrat, ber ihre Fahrt auf bem Meere verspäten murbe, eilte bann selbst den fürzern Weg über den Throndheims-Fjord bis an deffen nordliches Ende, ging von da über Land ans Meer, und ließ fich mit seinen "vier hundert" Mann (d. h. 480) auf den Fahrzeugen der Bewohner dieser Gegend nach Sandnes rudern. Hier traf man in ber Nacht ein, und sah bas beim Auswandern zu gebrauchende Schiff gang fertig liegen; ber Hof wurde umringt, man hieß Frauen, Rinder und Sclaven berausgeben, bann gundete man ihn an, um Thorolf mit seinen waffenfähigen Leuten "innezubrennen". aber machte einen Ausfall; bei diesem tam er um, bom Ronige felbst, also in allervornehmfter Beise, verwundet (877 nach der Zeitrech= nung der Saga). Der Ronig erklärte Sandnes für fein Gigen= thum, gab es jedoch bald, mit ber Sigrid, einem Gefolgsmanne, Thorolf's Freund, um beffen Unwillen über diefe Begebenheiten gu stillen. Hildirid's Söhne tödtete ein anderer Freund Thorolf's, welcher darauf eilig nach Island entwich. Als Quelbulf diese Nachrichten erhielt, griff ihn der Aerger über die schlechten Aussichten zur Rache gegen ben König so an, daß er bettlägerig wurde. Stallagrim blieb ruhig; er meinte, man könnte doch wohl noch Gelegenheit finden, dem Könige erkleklichen Schaden zuzufügen. Ihre Freunde am königlichen Hofe wünschten einen Bergleich; sie überredeten sogar Skalla= grim, zum Könige zu reisen, um zu versuchen, ob dieser ihm anftan= bige Buße zahlen würde. Der König erbot sich, ihn zum Gefolgs= mann anzunehmen, und vielleicht fünftig zum Lehnsmann zu machen. Das aber wollte Stallagrim nicht; er wurde von den Freunden schleunig fortgeschafft, um dem augenblicklichen Zorne des Königs zu entrinnen. Darauf bereiteten sich Queldulf und Stallagrim zum Auswandern vor, rufteten zwei Schiffe, verkauften ihre bewegliche Habe; Niemand magte, ihre Ländereien zu taufen. Als sie fertig waren, warteten sie noch vor der Ruste; sie wußten, daß Sigtrygg

und Hallward auf dem Schiffe eben vorbeipassiren mußten, das Thorolf gehört hatte. Sie überfielen das Schiff Abends und tödteten, meift im Baffer, die gange Befatung, barunter zwei hoffnungsvolle Anaben, Sigurd und Ragnar, Sohne des vor furzem in Tonsberg verstorbenen "Herzogs" Guttorm, eines Oheims des Königs. Man hatte also dem Könige "nahe gehauen", ihm einen recht ärgerlichen, nicht leicht zu rächenden, Berluft zugefügt. Rur zwei Männer von ber Besatung, die schlechtesten, hatte man verschont, um sie mit ge= nauestem Bescheid und spottendem Gruß an den König schiden zu können. Man lud um aus bem einen ber beiben Schiffe auf bas jest wiedereroberte, da bieses besser mar, versenkte jenes, damit es ben Norwegern nicht zum Nuten ware, und segelte zufrieden von dannen. Queldulf, bom "Berfertergange" (übernatürlicher Rampf= wuth) ermattet, erkrankte und ftarb unterwegs. Skallagrim ließ sich an Islands Westlüste nieder (878 nach ber Chronologie ber Saga), wo er den Hof Burg, am Borgarfjord, gründete. Sein Sohn Egil war es, der in der nächsten Generation den Kampf mit Harald's Geschlecht wieder aufnehmen follte.

Berschiedenes in dieser Erzählung, und nicht nur in den Besitzund Erbverhältniffen, sieht sehr sonderbar und verdächtig aus. Wenden wir uns nun zu dem oben erwähnten Bericht bes Halogalanders Ottar an Aelfred den Großen. Aelfred regierte bekanntlich 871—901; er foll 887 angefangen haben, Latein zu lernen, übersette banach mehrere lateinische Bucher ins Englische, barunter ben Orofius nicht zuerst; so wird diese Arbeit wohl etwa gegen die Mitte der 90er Jahre des Jahrhunderts, ungefähr 20 Jahre nach der vorgeblichen Absehung Thorolf's von der "Finnfahrt" unternommen sein. Den in die Uebersetung eingeschalteten Bericht Ottar's hatte Aelfred, wie man ersieht, etwas früher erhalten, als er ihn hier einfügte: wie viel früher, wird nicht gesagt. Es sieht indessen aus, als ob er sich den= selben mit specieller Rudficht auf die Geographie verschaffte, welche die Einleitung zum Orofius bilden follte, das murde also erft auf die Zeit um 890 deuten. Ueber das Verhältniß zwischen ber Saga und diesem Berichte urtheilte ber danische Linguist Raft: "Die Berichte ber Saga, einer der allervortrefflichsten der ganzen isländischen Literatur, stimmen, recht verstanden, mit jedem Wink bei Ottar, und

mit der Natur der Sache überein". Der Bericht Ottar's lautet fo: "Obthere erzählte seinem Herrn, dem Könige Aelfred 1), daß er am nördlichsten von allen Rorwegern (Northmenn) wohne. Er fagte, er wohne im nördlichern Theile des Landes, am Westmeere, das Land erstrecke sich jedoch von da noch sehr weit nach Norben, sei aber da gang öbe, ausgenommen an wenigen Orten, wo hie und ba "Finnen" wohnen, im Winter jagend, im Sommer fischend in ber See. berichtete er, wollte er untersuchen, wie weit sich das Land gegen Norden erstreckte, und ob irgend ein Mensch nördlich der Bufte wohnte. Da fuhr er nordwärts längs bem Lande, den ganzen Weg das obe Land zur Rechten und die offne See zur Linken, drei Tage. Da war er so weit gegen Norden gekommen, wie die Wallfischfänger am weitesten fahren. Dann segelte er noch nordwärts, so weit er in noch drei Tagen kommen konnte. Da bog sich das Land ostwärts, oder die See ins Land hinein, er wußte nicht, was von beidem; er wußte aber, daß er ba westlichen ober ein wenig nördlichen Wind abwartete, und bann oftwärts längs bem Lande fegelte, fo weit er in vier Tagen segeln konnte. Dann mußte er da nach gerade nörd= lichem Winde warten, weil sich das Land da gegen Süben bog, ober die See ins Land hinein, er wußte nicht, mas von beidem. Darauf segelte er von da südwärts längs dem Lande, so weit er in fünf Tagen segeln konnte. Dann lag da ein großer Fluß, ins Land hin= ein; da drehten sie in den Flug hinein, weil sie nicht weiter am Klusse vorbei zu segeln wagten, aus Kurcht vor Keindseligkeiten, da das Land jenseit des Flusses ganz bewohnt war. Rein bewohntes Land hatte er früher angetroffen, seit er aus seiner eigenen Heimath fuhr; sondern den ganzen Weg war ihm zur Rechten ödes Land ge= wesen, abgesehen von Fischern, Bogelfängern und Jägern, die alle "Finnen" waren, und ihm zur Linken war immer offne See ge-Aber die Biarmen2) hatten ihr Land sehr wohl bebaut; dahin durften sie aber nicht kommen. Das Land ber Ter-Finnen3)

¹⁾ Er war dem König also "zur Hand gegangen", hatte sich zu dessen Dienstmann ernennen lassen (in berselben Weise, wie es z. B. von Egil Stallagrimsson erzählt wird).

²⁾ Die Nation jenseit, öftlich des Flusses (der Dwina).

³⁾ Die sfinnen. (Lappen) an der Westseite des Beißen Meeres.

aber war ganz öbe, außer wo Jäger, Fischer ober Bogelfänger sich aufhielten. Biele Geschichten erzählten ihm die Biarmen sowohl von ihrem eignen Lande als von den Landern, die um fie herum lagen; aber wie viel davon mahr mare, mußte er nicht, weil er es selbst nicht gesehen hatte. Die Finnen und die Biarmen, bauchte ibn, redeten fast eine Sprache. Besonders fuhr er dorthin, außer um der Untersuchung des Landes willen, wegen der Walroffe. Denn deren Bahne bestehen aus einer sehr kostbaren Masse; folder Bahne brachte er dem Könige 1) einige; und ihre Felle sind fehr gut ju Schiffs= tauen; dieser Wallfisch ift viel kleiner als andere, nur 7 Ellen lang. - Aber bei seinem eigenen Lande 2) ist der beste Wallfischfang; da sind die Wallfische 48 Ellen lang, und die langsten 50 Ellen; solcher, sagte er, habe er selbsechste an einem Tage 60 getöbtet. ein sehr reicher Mann an der Art Besitzthum, worin ihr 3) Reichthum besteht: das ist eine Art Thiere; deren hatte er, als er den Rönig besuchte, 600 gabme, nicht gekaufte; die nennen sie Renn= thiere. Bon diesen waren 6 Lod=Rennthiere; die find fehr theuer bei den Finnen; denn mittelft dieser fangen sie die wilden Rennthiere. Er war einer ber ersten Männer im Lande, und hatte boch nicht mehr als 20 Rinder, 20 Schafe, 20 Schweilie, und das Wenige, das er pflügte, pflügte er mit Pferden. Aber ihre4) Ginnahmen befteben besonders in den Abgaben, die ihnen die Finnen zahlen. Diese Ab= gaben bestehen in Thierfellen, Logelfedern, Fischbein und Schiffs= tauen, die aus Wallfisch= und Seehundsellen gemacht werden; jeder zahlt nach seinem Stande, der vornehmste 15 Marderfelle, 5 Renn= thierfelle, 1 Bärenfell, 10 Säcke Federn, 1 Rock aus Bären= oder Otterfell, 2 Schiffstaue, jedes 60 Ellen lang, das eine aus Wall= fischfell, das andere aus Seehundfell. — Er fagte, daß das Land ber Norweger fehr lang und sehr schmal sei. Alles davon, was zum Weiden oder Pflügen taugt, liegt an der See, und ist dennoch jum

¹⁾ Aelfred.

²⁾ hiermit fangt also ber Bericht über Rorwegen an, und zwar erft über Halogaland.

³⁾ Der halogalander, natürlich nicht der Norweger überhaupt.

⁴⁾ Der Halogalander, natürlich nicht ber Norweger überhaupt.

Theil sehr felfig, und wilde Felsen liegen im Often oberhalb und längs des bewohnten Landes. Auf den Felsen wohnen die Finnen. Das bewohnte Land, wo es am breitesten ist, dehnt sich oftwärts, und wird, je nördlicher, um so schmaler. Oftwärts mag es 60 "Meilen" breit sein, oder ein wenig mehr; in der Mitte 30, oder mehr; und gen Norden, sagte er, wo es am schmalften ware, mochte es 3 Meilen breit sein bis jum Gebirge, und dieses ift dann theils so breit, daß man in zwei Wochen, theils so breit, daß man in 6 Tagen hinüberreisen tann. Ferner ift jenseit bes Bebirgs, langs bes Landes süblichem Theile, Schweben, und langs bem nordlichen Quanland; die Quanen befehden bisweilen die Norweger über bas Gebirge, und werden so auch wieder von den Rorwegern befehdet; es gibt große Sugwasserseen jenseit ber Berge, und die Quanen tragen ihre Fahrzeuge über Land in die Seen, und befehden von da die Norweger; sie haben sehr kleine und leichte Fahrzeuge. — Ohthere sagte, das "Shire" beiße Halogaland, wo er wohnte. Er sagte, daß Niemand nördlich von ihm wohnte. — Ferner ist ein Hafen im füdlichen Theil des Landes 1), welcher Stiringshal2) heißt. Er sagte, daß man dahin nicht in weniger als einem Monate segeln könnte³), wenn man Nachts stille läge, und jeden Tag günstigen Wind hatte; und die ganze Zeit soll man langs dem Lande 4) segeln, und hat rechts erft Irland (?), dann die Inseln, welche zwischen Irland (?) und diesem Lande 5) liegen, bann bieses Land, bis man nach Sfiringshal kommt, und ben ganzen Weg Norwegen links"6).

"Irland" wird hier ein Fehler sein. So etwas hätte kein nor= wegischer Schiffer gesagt. Auch heißt Irland in Aelfred's Orosius nicht Irland, sondern Hibernia oder Schottland 7). Daher hat man

¹⁾ Rorwegens.

²⁾ Stiringsfal (nabe am Einlauf des Chriftianiafjord).

³⁾ Rämlich von Halogaland aus.

⁴⁾ Norwegen.

^{5) &}quot;Diefes Land" bas Land, wo Aelfred wohnt.

⁶⁾ Es folgt ein turger Bericht über eine Seefahrt von Stiringsfal nach Schleswig.

⁷⁾ In englischen Schriften bes 10. Jahrhunderts hat Schottland aber die jetige Bedeutung.

angenommen, "Irland" bezeichne hier umgekehrt Schottland. Aber es heißt ja: "die Inseln zwischen Irland und diesem Lande": das macht die Bedeutung "Schottland" unmöglich. So ist wohl die mahr= ideinlichfte Unnahme, Irland fei bier Migverftandnig ober Schreibfehler für Asland, welches genau baßt. Island liegt gegenüber bem nördlichen Rorwegen; die Inseln zwischen Island und "diesem Lande" (Britannien) gegenüber dem mittlern Norwegen, endlich "dieses Land" (Britannien, nämlich deffen Nordspige) gegenüber dem südlichften Theil Norwegens. Danach muß dann Ottar's Besuch bei "feinem herrn König Aelfred" nach Jelands Entdedung und Benennung (c. 870) stattgefunden haben; wie bekannt, fing ja auch Aelfreds Regierung erst im Jahre 871 an. Auch wird die Benennung, icon bor Ottar's Besuch, in England bekannt, also wenigstens mehrere Jahre älter gewesen sein, da Aelfred wohl nicht verfäumt hätte her= vorzuheben, daß "Ottar sagte", es gabe ein solches Land, falls er ben Namen zuerst von Ottar erfahren hätte. Ferner muß Ottar's Befuch später fallen als Norwegens Bereinigung 872. Denn er bezeichnet Halogaland als ein "Shire" von Norwegen, und redet überhaupt von Norwegen als von Einem Lande. Bor 872 mare Norwegen, Nordvegr, eben wie "Oftwegen", Austrvegr (b. h. die Länder im Often ber Oftsee), teinesweges als eine Landeseinheit zu bezeichnen gewesen. Sätte es noch aus mehreren Reichen bestanden, fo murde Aelfred foldes erwähnt haben, mahrend es natürlich keiner Erwäh= nung bedurfte, daß ein Land auch ein Reich war. Ja es waren wohl bereits mehrere Jahre seit der Bereinigung verflossen, und die Vorstellung von derselben daber eine gewohnte geworden, da es sonst gar nahe gelegen hatte, eine Notiz über eine folche Revolution ein= flicgen zu laffen. So erscheint es wahrscheinlich, daß Ottar's Be= such frühestens um 880, wohl um 890 vorfiel; damit würde stimmen, daß Aelfred beffen Bericht mit Bezug auf feinen noch jungern Orofius verlangt haben wird. Der Bericht muß Zustände barftellen, die so= gar noch über Thorolf's Zeit herüberreichen.

Für den Werth der isländischen Berichte ist es nun schon ein unangenehmer Umstand, daß sie von der Existenz Ottar's, und von seiner Entdedung des Seeweges nach dem Biarmalande an der Dwina nicht die leiseste Ahnung haben, und ganz treuberzig Sagen von frühern "Biarmalandsfahrten" erzählen, ohne den mindesten Berdacht zu zeigen, daß diese Sagen unmöglich früher als im 10. Jahrhuns dert erdichtet sein können. Daß Ottar's Bericht, offenbar einer der allerzuverlässigsten aus fernen Zeiten, von einer ersten Entdeckungssreise redet, liegt am Tage: "er wollte untersuchen, wie weit sich das Land gen Norden erstrecke, und ob irgend ein Mensch "nördlich" der Wüste wohne"; "er wußte nicht", ob sich das Land oftwärts, und weiter hin südwärts bog, oder aber ob das Meer nördlich vom Nordcap, und vielleicht wieder das Weiße Meer eine Bucht wäre.

Aber viel gefährlicher für den Credit isländischer Berichte ift die Darstellung Ottar's von den Zuständen in Halogaland. Offen= bar sollte dies ja der Hauptwerth der Saga's sein, daß sie die Zu= stände und Lebensverhältnisse correct schildern, möchten dann auch einzelne Begebenheiten fehlerhaft erzählt sein. Nach der Egilssaga nun, die so entschieden die Absicht zeigt, alle Bulfsquellen Thorolf's und seine ganze Thätigkeit bor Augen zu stellen, waren die Haupt= nahrungsquellen der Halogaländer im 9. Jahrhundert: Baringsfang, Dorschfang, Eierfang, Seehundsfang, und — Aderbau! Denn zum Hofe Torgar gehörte eine "Kornscheune", bas größte Bebäude bes Hofes, ja so groß, daß darin 960 Mann auf einmal aufs Stolzeste Erinnern wir uns der Worte von Raft: zu Tisch siten konnten. "Jeber Wint Dieser trefflichsten Saga ftimmt aufs Genaueste mit ber Natur der Sache und mit Ottar's Worten überein". Nun ift aber allbekannt, daß sogar im 19. Jahrhundert nur überaus wenig Uderbau in Halogaland getrieben wird. Noch weniger natürlich im 9. Und damit stimmt die Aussage von Ottar: "das Wenige, das ich Der Islander hat, mit totalem pflüge, pflüge ich mit Pferden". Bergeffen "ber Ratur ber Sache", die ungeheure "Rornicheune" felbft erfunden; er brauchte sie, um daran anzuknüpfen, man habe dem König wahrscheinlich gemacht, daß Thorolf ihn "innebrennen" wollte. "Häringsfang, Dorschfang, Gierfang, Seehundsfang" dagegen hat man freilich immer in Halogaland, wie überhaupt in Norwegen, getrieben. Aber ber Islander zeigt tropdem in diesem Ratalog, der bie natürlichen Hülfsquellen Halogalands herzählen soll, offenbar Unkenntnig ber Zeit, die er schildert. Aus Ottar's Bericht erseben wir, daß im 9. Jahrhundert die genannten Hulfsquellen eben eine ganz untergeordnete, kaum erwähnenswerthe Nebenrolle gespielt haben müffen. Ottar nennt dieselben ja nicht einmal. Dahingegen erseben wir durch ihn, daß man damals den ausgedehntesten Wallfischfang trieb (im 13. Jahrhundert wird dieser feine bedeutende Rolle mehr gespielt haben) und daß der Hauptreichthum der Halogaländer in ungeheuern Rennthierheerden bestand. Bon beidem weiß die Saga nichts. Im 13. Jahrhundert mar die Rennthierzucht längst ganglich aufgegeben, und nur noch den Lappen eigen. Wo möglich noch größere Einnahmen ichafften fich, nach Ottar's ausbrudlichem Zeugniß, die Halogaländer 1) im 9. Jahrhundert durch die harten, den "Finnen" (Lappen) abgepreßten Abgaben, welche in der That die Bedürfniffe bes dunn bewohnten Salogalandes in mehreren Begiehungen mehr als befriedigen konnten, wenn ein sogenannter "vornehmer" Lappe jährlich einige 20, jum Theil zu Rleidern verarbei= tete, tostbare Thierfelle, 10 Sade Federn, und 120 Ellen Schiffstau entrichten mußte, und die gesammte lappische Bevolkerung in ent= sprechendem Berhältnig. Wir seben also, bag, wenn die Saga will, daß die "Finnfahrt" um 870 icon wenigstens seit mehreren Benerationen ein Regale mar, und fogar ben Bang ber Begebenheiten auf ein solches Berhältniß basirt, sie sich im vollständigsten Jrrthum befindet. Ottar kann frühestens um 880 seinen Bericht abgestattet haben, und damals war es soweit davon entsernt, daß ein könig= liches Privilegium existirt hatte, daß im Gegentheil die Halogalander selbst großentheils auf Rosten der thrannisirten Lappen lebten. Daß das Regale zur Zeit des Sagaschreibers, d. h. zur Zeit des norwegischen Königs Hakon Hakonsson, im 13. Jahrhundert, ja auch schon in der letzten Hälfte des 12., unter König Swerre, existirte, wissen wir aus den zuverlässigen Saga's über diese beiben Rönige2). Im ersten Drittel des 12. Jahrhunderts wird es erwähnt, unter ber Regierung des Königs Sigurd Jorsalafaris). Diefer Erwähnung tann aber wenig Gewicht beigelegt werben, da die eigentlich zuber= lässige norwegische Königsgeschichte erst mit bessen Nachfolger Harald Bille, b. h. mit bem Jahre 1130 anfängt, nämlich mit ber, selbst

¹⁾ Durchaus nicht, wie Ginige gemeint, Die Biarmen.

²⁾ Sverris s. cp. 74. Hak. s. cp. 56, 72.

³⁾ Snorri's Sigurd. s. cp. 22.

verlorenen, aber sämmtlichen erhaltenen Berichten zu Grunde liegen= ben, bon Girit Oboffon verfagten Geschichte Sarald Gilles und ber Söhne desselben. Noch weniger zu bedeuten haben Erwähnungen des Re= gales, welche die Eriftenz beffelben im 11. Jahrh. voraussegen, nämlich unter Harald Hartrath († 1066), Knut dem Großen (der Norwegen 1028—1035 beherrschte) und Olaf dem Heiligen (1015—1028 1). Es versteht sich, das Regale könnte sehr wohl im Laufe des 10. oder 11. Jahrh. entstanden sein (und sogar auch vor dem Jahre 900), obschon wir zuverlässige Nachricht über die Existenz desselben erst für die lette Hälfte des 12. Jahrhunderts besitzen. Aber mare es auch älter als 900, es ist jedenfalls junger als die Bereinigung Norwegens durch Harald Schönhaar. Damit fällt die Darstellung unfrer Saga zu= sammen, welche es viel älter macht als Harald Schönhaar's Zeit. — Daß Ottar nur Quänen, und nicht auch Russen als Feinde der Norweger in diesen Gegenden nennt, wird einfach daraus zu erklären sein, daß Russen sich noch nicht in diesen Gegenden gezeigt

¹⁾ In der Morkinskinna (ed. Unger p. 105 f.) liest man eine Anekote, bie ben Barald Bartrath in eigener Person bas Schiff eines Islanders wiederholentlich vergebens vifitiren läßt, um die ben "Finnen" wider bas konigliche Privilegium abgekauften und daselbst verborgenen Waaren zu finden. bies eine Bariation jener häufig wiederkehrenden Bifitationsgeschichte, die zum ftehenden Repertorium der Sagaergabler geborte, und die fie nach Belieben den verschiedensten Personen anhängten, so in der Nials saga cp. 89 dem hakon Jarl. Eine Erdichtung solcher Art kann naturlich die Existenz des Regales nicht belegen. — Um nichts gewichtiger ift, trok des respectablern Aussehens, Snorri's Behauptung in seiner Olass saga helga cp. 110, 180, daß Anut dem Thorir hund die "Finnfahrt" verliehen, und haret fie ichon unter Olaf gehabt. Was Snorri weber aus der altern legendarifden Saga noch aus "Staldenliedern" ichopfte, ift gewöhnlich nur feiner eignen Erfindung und Combination zuzuschreiben. Er citirt hier keinen Bers als Beleg. In der legendarischen Olaf's Saga heißt es bloß (cp. 68, 69), Thorir habe fich landflüchtig bei ben "Finnen" aufgehalten, und die von ihnen mitgetheilten Zauberkunfte zum Berderben Olaf's angewendet. Diese, nach Snorri's Urtheil zu kindische Darstellung hat Snorri nach gewohnter Art respectabel machen wollen, und in seiner freien, floiten Weise babin geanbert, Thorir sei mit der "Finnfahrt", und zwar erst von Knut dem Großen, jedoch icon vor dem Fall Olaf's, belehnt worden. Die Existenz des Regales vorausgesett, konnte Snorri übrigens wohl die Conjectur wagen, daß eben Harek und Thorir, als die mächtigsten Halogalander, Innehaber der "Finnfahrt" gewesen.

hatten, sich erft mehrere Jahrhunderte später ba zeigten, und vom Sagafdreiber, ber die Ontanen nicht als friegerische Rachbaren ber Norweger kannte, ganz willfürlich in die Erzählung introducirt wurben. — Wenn die Saga ferner, in Uebereinstimmung mit Snorri, Tönsberg als Haupthandelsplat im südlichen Norwegen nennt, und bes Königs Oheim "Herzog" Guttorm daselbst residiren läßt, mahrend Ottar Stiringssal (ein paar Meilen südlich von Tönsbera). als wichtigen Safen berfelben Gegend nennt, fo ift ebenfalls nicht anzunehmen, daß wir hiermit Beweise für gleichzeitige Broge ber beiben Städte hätten, sondern vielmehr, daß die Islander auch hier spätere Zustände auf das 9. Jahrhundert übertrugen, daß also damals Sti= ringsfal noch der Handelsplat diefer Gegend war, und Tönsberg erst später aufkam. Die neulich in Tonsberg abgehaltene "tausend= jährige Feier" durfte banach wohl hiftorischer Begrundung entbehren. Eine Stadt Tönsberg hat vor 1000 Jahren kaum schon existirt. — Und noch weniger ift sie Residenz eines "Herzogs" (Buttorm) ge= Beniges in der normegischen Geschichte ift gewiffer, als wesen. daß dieser deutsche Titel von keinem Norweger getragen murde, ebe er im Jahre 1237 bem Jarl Stuli zugetheilt murde. war das Wort schon früher bekannt. Daß sowohl die Königsaga's als nach ihnen unsere Saga diesen Guttorm, Harald's Oheim, einen Herzog (hertogi) nennen, wird daher rühren, daß entweder in der Einleitung einer ber legendarischen und märchenhaften, ursprünglich lateinisch geschriebenen Olaf=Saga's, oder in einer ähnlichen ver= lorenen Baralds-Saga, oder aber in dem verlorenen lateinisch geidriebenen dronologischen Werfe bes Samund, Buttorm mit bem Worte dux als Heerführer bezeichnet war, welches Wort man sonst schon gewohnt war durch Herzog zu übersetzen. Das Wort hertog werden die Norweger des 9. Jahrhunderts noch nicht aus Deutsch= land her erhalten haben.

Da nun Ottar's Bericht in so großem Umfang die Darstellung norwegischer Verhältnisse in unserer Saga widerlegt, so können wir derselben auch kein Zutrauen schenken in solchen Punkten, über welche Ottar keine Aufschlüsse gibt. Wir dürsen keineswegs, auf das Wort unserer Saga, behaupten, es habe unter Harald's Regierung ein Testamentsrecht gegolten. Die Erzählung von Bard's Testament,

und königlicher Confirmation besselben, ift mahrscheinlich nur in Uebereinstimmung mit einer jungern islandischen juriftischen Speculation fabricirt worden. Wenn man erft die althergebrachte Phrase, baß "Harald fich alles odal aneignete", so aufgefaßt hatte, als ob er fich wirklich zum Gigenthumer fammtlicher norwegischer Landereien gemacht hatte, fo mußte man folgern, daß tein Erbrecht für die vorigen Stammgüter mehr galt, bag bei jedem Tobesfall eines Befigers der Ronig einen neuen Besiger einzusegen oder vorher burch ein Testament einseten zu lassen batte. Eine fo unwahrscheinliche Doctrin können wir nicht ohne weiteres aboptiren. Die wirkliche Bedeutung ber Nahrhunderte hindurch überlieferten Redensart von der Ulur= pation des odal kannte man kaum mehr im 13. Jahrhundert. Sehr bentbar, daß fie eine fefte biftorifde Bafis überhaubt nicht befeffen, fondern nur ein unbestimmter rhetorischer Ausdruck gewesen war des Unmuths ber Auswanderer über Harald's Tyrannei, die ihnen nicht gestattete, auf ihrem odal zu bleiben. Dann mare die Restitution unter haton Abalstein auch nur eine isländische Fiction, um das Factum zu erklären, daß das odal-Recht nach wie vor unverändert bestand. — Eben so wenig durfen wir es als durch unsere Saga bewiesen betracten, daß in Norwegen das Lehnswesen schon vor Harald's Zeit ausgebildet war. Es ift erlaubt, trot unfrer Saga, anzunehmen, daß die Anfänge bes Lebenswesens eben unter biefem Eroberer zu suchen sind, daß der Titel lendr madr unter ihm aufgekommen, und die Institution überdies nur allmäblich emporgewachsen ift, daß sie keineswegs bereits in den ersten Jahren feiner Obherrschaft wie mit einem Zauberschlage ebenso ausgebildet bagestan= den, wie im 13. Jahrhundert. Im entlegenen Halogaland hat es unter ihm vielleicht noch keinen lendr madr gegeben.

Mit der Darstellung der Zustände fällt zugleich die der Begebenheiten, nur noch eclatanter, zusammen. Die Belehnung Björgolf's, Brynjolf's, Bard's (871), Thorolf's (872) und der Hildrids=
Söhne (874) mit der "Finnfahrt", die Kämpfe mit Russen in der Finnmark, das Gastmahl in der "Kornscheune" und Alles, was auf diese Berhältnisse basirt wird, d. h. wesentlich die ganze Geschichte, haben wir ganz einfach für Erdichtung zu erklären. Und eben so wenig verdient die Erzählung von der testamentlichen Transaction,

und was damit zusammenhängt, unsern Glauben. Wir haben hierin wohl nicht einmal eine poetische Sage über die Freundschaft uralter Zeiten zu suchen, die den Freund den Platz des Freundes hätte einenehmen lassen (dem stände ja auch die königliche Consirmation und spätere Annullirung im Wege), sondern bloß das Product eines theoretisirenden juristischen Phantasiespiels, bei dem sich der Verfasser noch dazu selbst widerspricht; denn beim Tode Brynjolf's (871), und rücksichtlich der Güter Sandnes und Leka, und später (in der Hauptsaga) noch anderer (vor 834), setzt er Gültigkeit des Erbrechts und Unabhängigkeit desselben vom König voraus. Somit ist die Erzählung überhaupt für eine Erdichtung, einen Koman zu erklären.

Auch von anderer Seite ber bestätigt sich dieses. Den beiden Bettern bes Ronigs, Sohnen bes Herzogs Guttorm, werben bie Namen Sigurd und Ragnar zugetheilt, und einer Schwester berselben ber Rame Aslaug, wohl in Folge jener genealogischen Fiction, nach der das norwegische Anglinggeschlecht fich als einen legitimen Zweig des banifden "Ragnar=Lodbrot-Geschlechtes" betrachtete: eine Theorie, die ersonnen wurde, um die erft aus dem 10. Jahrhundert herrührenden Erbanspruche danischer Ronige auf Norwegen zu beseitigen. ber norrönen Umbildung ber dänischen Ragnarssage hatte Ragnar Lodbrok eine Frau Namens Aslaug, Tochter des Drachentödters Sigurd (Sigfrid der deutschen Sage), zum Ueberfluß auch einen Bater Namens Sigurd ("Sigurd Ring" sagen die Islander) er= halten. Die dänische Ragnar Lodbrots-Sage hatte sich im Anschluß an jenen Ragnar (in deutschen Quellen "Reginfrid"), der im Jahre 814 in einem Burgerfriege umtam1), somit fruhestens in der letten Balfte des 9. Jahrhunderts gebildet. Die norröne weitere Umbildung der= selben, inclusive die Verknüpfung des Ragnar'schen Geschlechts mit bem norwegischen Ronigsgeschlechte ber Anglinge, kann erft im 10. oder 11. Jahrhundert ersonnen sein. Es ift also zu läugnen, daß schon um die Mitte des 9. Jahrhunderts ein Oheim Harald's seine Kinder nach dem Ragnar Lodbrot, beffen noch nicht erfundener Ge= mahlin Aslaug, und beren (ober Ragnar's) vermeintlichem Bater Sigurd hätte benennen können. Diese Namen für Kinder des Gut=

¹⁾ Einhard's Annalen, 814.

torm sind willfürlich erfunden. Und so, wahrscheinlich, überhaupt die Geschichte von der Tödtung der Söhne Guttorm's. Der Sagaperfasser wollte sowohl Queldulf und Stallagrim als später Stalla= arim's Sohn Egil sogar Mitglieder des norwegischen königlichen Beschlechtes tödten laffen, so wie es ihm darum zu thun war, den Thorolf von der eignen Hand König Harald's fallen zu laffen. Es ist hiebei zu urgiren, daß keine Ronigsaga das Mindeste von alle dem weiß, so auch nicht einmal die von Snorri Sturluson verfaßte Barald's-Saga, obschon Snorri selbst Eigenthümer der isländischen Büter Stallagrim's und Egil's mar, obicon er eine Zeit lang auf bem Hofe Borg gewohnt hatte, daber wohl alle Sagen über dieses Be= schlecht kennen mußte, und sich alle Mühe gab, alles irgendwie Aufzutreibende über die Regierung Harald's und seiner Sohne gusam= menzutragen, auch nicht leicht geneigt war, einen Beitrag für zu ge= ringfügig zu halten. Wir durfen wohl folgern, daß die Geschichte von der Tödtung der Bettern Harald's erft, nachdem Snorri seine Haraldsfaga verfaßt, ersonnen wurde, oder auch, bag er biefe Beschichte als eine Erdichtung kannte, und sie nicht benuten wollte. Dahingegen muß Sturla Thorbarson, in der letten Balfte des 13. Jahrhunderts, die uns vorliegende Egils=Saga, auch deren Ginlei= tung, als historische Erzählung betrachtet haben, indem er Auszüge aus derselben in seine Landnama einschaltete.

Als wirklich historisch bleibt, in der Einleitung, fast nur übrig, daß Stallagrim nach Island auswanderte, und einen Bruder hatte, der nicht dorthin tam. Ob Letterer Thorolf hieß, ist fraglich. In einem Text der Landnama i) heißt es: "Herlaug, Stallagrim's Bruder, hatte die Steinun zur Frau gehabt", welche als Wittwe nach Island tam. Danach würde Stallagrim 2 Brüder gehabt haben, die beide nicht nach Island kamen, und beide Wittwen hintersließen. Es ist ein gar verdächtiger Umstand, daß die Egilssaga von Herlaug und Steinun nichts weiß. Sollte der Verfasser nur gewußt haben, daß Stallagrim einen Bruder gehabt, den Namen aber aus Conjectur supplirt haben, indem er muthmaßte, Stallagrim's Sohn Thorolf werde nach diesem Oheim benannt worden sein²?

¹⁾ S. 319 (Ausgabe 1843).

²⁾ Berdächtig ift auch der Rame Thorgils Gjallandi (Führer bes nach

Zu beurtheilen ift also der Werth der Einleitungssaga wie der eines Romans und Unterhaltungsbuchs. Und einzuräumen ift, daß sie recht unterhaltend ist, und die Personen recht deutlich und passend darstellt: freilich mit einer nicht unwichtigen Ausnahme: der König ist zu einem unselbstständigen Charakter geworden, der immer dem zuletzt Redenden glaubt, und Nichts mit eigenen Augen zu sehen vermag.

Der Name Queldulf (Wehrwolf) könnte wohl ein Indicium sein, daß hinter unserer, des Aberglaubens entblößten, nüchtern und historisch sein wollenden, Saga eine volksthümlichere, märchenhaftere gelegen, die unfer Berfaffer hat respectabel machen wollen. gleichen begegnet häufig in ber isländischen Literatur. Go ift Snorri's norwegische Königsgeschichte, somit die Heimstringla bis jum Tode des heiligen Olaf (1030), aus einer ältern legendarischeren und märchenhaf= teren 1) entstanden, der er durch Conjecturen und Anwendung der seit Ari erwachsenen Chronologie 2), und Hinzuziehung von (keineswegs immer authentischen) Staldenliedern größere Autorität zu verleihen suchte. Es war dazu ein Bedürfniß entstanden, nachdem man aus Girik Odosson's Werk und ber Swerri's=Saga gelernt hatte, wie ein zugleich aus= führliches und respectables Geschichtsbuch aussehen muffe. Wie Snorri's Darstellung gewöhnlich abzuweisen ift, wo sie ohne Stüte zuverlässiger Staldenstrophen von der ältesten nachzuweisenden abweicht (z. B. bei der sogenannten "Swolder"=Schlacht, und bei der Flucht der Aftrid, Mutter Olaf Tryggwason's), so auch die unserer Saga, falls eine abweichende ältere durchblickt. Davon mehr noch im Folgenden.

Daraus daß die Einleitung ganz unhistorisch ist, folgt noch nicht,

England geschickten Schiffes, und zulett mit Thorolf gefallen). Denn die Landnama kennt einen Auswanderer Thorgils Gjallandi (S. 182).

¹⁾ Bgl. die beiden ältern Olaffaga's, das Märchen von Harald Dofrafostri (s. H. Schönhaar), hindurchblickende populäre Erzählungen von Hakon Jarl, der Jomswikinger Schlacht. (Die Heimskr. von c. 1035 an wird bloß eine Bearsbeitung der Morkinskinna, oder vielmehr eines ähnlichen ältern Textes, sein.)

²⁾ In der Chronologie wurde er von Nachfolgern zum Theil übertroffen, so von der jüngern Olaf Tryggwason's Saga (und gelegentlich von der Egils-Saga); die Theorie wurde immer verseinerter,

daß die Hauptsaga nicht anders beschaffen sein könnte. Egil's Thaten sollen eigentlich erst 46 Jahre nach Stallagrim's Auswanderung ansfangen und wollen mit einer Menge seiner Lieder belegt sein, und Egil ist ein geborener Isländer, was doch einigen Unterschied machen sollte. Können wir dennoch bedeutende Erdichtungen auch in seiner Geschichte nachweisen, so muß natürlich der Credit der Einleitung um so entschiedener verschwinden.

So betrachten wir mit doppeltem Interesse jene, Die eigent= liche Egils=Saga.

Skallagrim soll im vorletten Jahre vor der Auswanderung geheirathet, und von vielen Kindern vier am Leben behalten haben, wovon zwei Söhne, Thorolf, um 890, Egil, etwa 904 (ungefähr im 28. Jahr der Che) geboren. Aus Egil's Kindheit überliefert die Saga ein paar Züge, welche sogleich dem Credit derselben sehr nachteilig sind.

Sie läßt ihn als dreijähriges Kind als Stalden auftreten und fängt die Reihe seiner Lieder mit zwei Strophen an, in denen er sich als "dreiwintrig" bezeichnet, aber bereits auf demselben Punkt dichsterischer Entwickelung steht, wie noch einige 80 Jahre später, und die schwierigste aller Versformen anwendet, voll dichtgepackter Reime, Assonanzen, Alliterationen, Wortumstellungen und Umschreisbungen¹): Strophen, die kein Kind verstehen, geschweige verfassen konnte, die sich also sogleich als Producte der Sagaerzähler ersweisen.

Das nächste Mal, wo wir von ihm hören, ist er sechs Jahr alt, wird von einem elfjährigen geprügelt, verschafft sich eine Art, und "hieb sie jenem in den Kopf, daß sie gleich im Gehirne stand". Im 12. Jahre wiederholt er solches an einem Anecht seines Vaters, zur Rache, weil der Vater im Jorn Egil's Pflegemutter getödtet. Durch die Wiederholung überbietet Egil andre Anabenhelden, z. B., um nur

^{1) 3.} B., in Prosa umgesett: ".. Nicht wirst du, Verschenker der lichtumwundenen Lande des Wurms [Berschenker des Goldes], einen bessern dreiwintrigen Dichtungsschmied finden als mich". "Der Araftbaum des Wundenvogels [des Schwertes; der Arieger] gab dem wortgewandten Egil drei immerschweigende Hunde des Meergetummels [drei Conchylien] für den Ruhm [für das Gedicht]".

die beiden vornehmsten zu nennen, Olaf Tryggwason und Magnus den Guten. Olaf, als Kind in Holmgard (in Rußland), stand auf dem Markte, und erblidte den Tödter seines Pflegevaters; "eine Neine Art", die er in der Hand hatte, "hieb er jenem in den Kopf, daß sie gleich im Gehirne stand". Magnus, als Kind in Holmsgard, wird von einem Hosmann beleidigt, sindet "eine kleine Art" und haut ihn nieder 1). In solchen Erzählungen haben wir nicht historische Ueberlieserung, sondern feststehende Züge der Sagamanier zu erblicken.

Den unheimlichen, gewaltthätigen Charakter behalt Egil immer. Es ist dabei erstaunlich, daß die Saga eigentlich von keinen islan= bischen händeln des Egil weiß. Er wird nahe an 90 Jahre alt, und die beiden Arthiebe der Kindheit abgerechnet, weiß fie ihm in ber Beimath nur nachzusagen, bag er ben Bater und einen Sohn begräbt, eine Tochter verheirathet, einige Lieder verfaßt, im hoben Alter einem Sohn in einem Rechtsftreit als Schiedsrichter burch eine parteiische Entscheidung beisteht, zulet als blinder, des Todes Rabe fühlender Greis sein Geld (wie auch Stallagrim gethan hatte) ver= grabt, und dann freilich, jur Bewahrung bes Geheimniffes die dabei behülflichen Sklaven tödtet, danach ftirbt. Dahingegen gibt die Saga die ausführlichsten Nachrichten über Egil's erstaunliche Thaten auf vier Reisen (nach der meift sehr bestimmten Jahreszählung, inner= halb der Jahre, welche die Geschichte als 924-45 zählt). Reiseabentcuer sind die Egils-Saga. Demnach liegt natürlich die Bermuthung nicht fern, daß man überhaupt wenig Nachrichten über ihn bewahrt, sich seiner im Allgemeinen als bes Bielgereiften (auch bei König Aethelstan gewesenen) erinnert, und als Helden erdichteter Reiseabenteuer bedient habe. Der Berfaffer der geschriebenen, oder doch der erhaltenen geschriebenen, Egils-Saga hätte dann, nach Art ber vornehmeren isländischen Schriftstellerei des 13. Jahrhunderts die so erwachsenen Erzählungen historisirend und chronologisirend ver= arbeitet. Und in der That finden fich deutliche Spuren alterer volks= thumlicherer und marchenhafterer Erzählungsweise.

¹⁾ Heimskr. Ol. Trygv. cp. 7. Morkinskinna p. 2. Ferner Grettis s. cp. 16. Vatnsdoela s. cp. 42.

Egil muß, nach der Saga, etwa 20 Jahr alt sein, als er (924) mit seinem Bruder Thorolf nach Norwegen reift, wo Thorolf sich schon früher lange aufgehalten, und jett (924) Asgerd heirathet, die einige Jahre jünger ist als Egil. Diese erste Reise Egil's dauert nach der genauen Aufzählung der Begebenheiten jedes Jahres fünf Jahre, fo daß er etwa in seinem 25. Jahre heimkommt. Dennoch liest man an einer Stelle, er sei im Sommer seines 13. Jahres ausgereift, an einer andern, er sei 12 Jahre weggeblieben (also auch in seinem 25sten heimgekommen). Letteres ist offenbar die alte, sagenhafte Bersion. Die volksthümliche Sage ließ regelmäßig ihre Helden ferner Borzeit auf Abenteuer ziehen, wenn fie zwölf Jahre zurudgelegt hatten. Bei ber Zwölf-Zahl beharrend wird die Sage Egil sein zweites Dugend Jahre in der Fremde verleben, dann für immer haben heimkehren lassen. Unser Verfasser hat die Unmöglichkeit der Anordnung eingesehen, und die 12 Reisejahre auf 4 Reisen vertheist (924—29, 33—34, 36—38, 43-45, das der ersten Abreise und das der letten Beimkunft, wie zuvor, jedes als ein ganzes zählend). Durch Unachtsamkeit, des Berfassers, oder eines Mitarbeiters oder Schreibers, ist aber in Cap. 56 die alte Zwölf-Zahl als Dauer der ersten Reise, und außerdem in Cap. 40 auch zwölfjähriges Alter bei der ersten Ausfahrt stehen geblie ben.

Der ursprüngliche Märchencharakter, obschon hier eigentlich verpönt, blickt doch durch. So wo Queldulf (Abendwolf) und Skallagrim im Abende dunkel im "Berserkergang" ihre Rache ausführten; wenn Skallagrim im Anfall von Wuth nach Sonnenuntergang Egil's Pflegemutter töcket, und in der Nacht, worin er stirbt, sein Geld vergräbt; wie auch Egil seine Thaten meist Abends und Nachts aussührt, so als Anabe die Tödetung des Anechts, als blinder hülfloser Greis die der Sklaven, und anedere noch zu erwähnende. Es scheint deutlich: Queldulf, Skallagrim und Egil sind, vor der Umarbeitung durch unsern Verfasser, Wehrwölse gewesen, werden auch demgemäß einerlei geschildert: voll "Wolfsinnes", häßlich, riesengroß, dunkel, früh "wolfsgrau", mit kahlem Scheitel, die Augenbrauen ungeheuer; wohingegen die beiden Thorolse hell, schön und freundlich sind (und jung umkommen).

Wir haben bemnach guten Grund, die Saga für historisirende Bearbeitung von Märchen zu halten, wonach wir nicht mehr erwarten

können, daß sie sich als historisch erweise. Natürlich aber ist dies noch näher zu prüsen. Zu diesem Zweck geben wir ein Resumé der vier Reisen:

1) Um die Zeit, als Aethelstan den englischen Thron bestieg (925), und zwar im Jahre vorher (924) kommen Thorolf und Egil nach Norwegen, wo Harald Schönhaar noch lebt. hatte früher die Bunft des Ronigsohnes und Mitregenten Girit Blut= art und ber Gunnhild, deffen Gemahlin, erworben. Egil verdirbt dies bald: er tödtet Abends im Trinkgelag Eirik's Verwalter, am folgenden Abend, auf der Flucht, andere Leute Eirit's. Durch Für= bitte eines Freundes, Arinbjörn, wird dies jedoch beigelegt. Die Ge= brüder machen im Sommer (925) eine Wikingkahrt nach Kurland, wo Egil gewaltige nächtliche Thaten übt, und Danemark 1), wo Lund in Schonen verbrannt wird, und nach einer Winterruhe in Norme= gen, noch einen folden Zug (926), worauf sie ben Winter in England zubringen. Hier treten sie in Dienst bei dem jungen, neulich zur Regierung gelangten Aethelstan (Abalstein), unter dem die Jarle Hring und Adils "Bretland" (Wales), Gudrek und Alfgeir Northum= berland inne haben. Olaf der Rothe, König von Schottland, von schottischem Geschlecht (durch seine Mutter jedoch von "Ragnar Lod= brok" ftammend) macht einen Einfall in Northumberland, wobei Gudrek fällt. Hring und Adils alliiren sich mit Olaf. sammelt seine ganze Macht. Rach langen, betaillirt referirten Unter= handlungen kommt es auf der Winheide zum gewaltigen zweitägigen, detaillirt beschriebenen, Kampfe (927), worin die Schotten und Britten durch Thorolf's und Egil's Tapferkeit besiegt werben. Olaf, Hring, Abils, und auch Thorolf fallen; Alfgeir, ber sich schlecht betragen, entweicht nach "Walland" (Frankreich). Schottland, auch bas höchste Hockland nicht ausgenommen, fällt Aethelstan zu. Egil erhält reiche Schätze von diesem, trägt ihm ein Chrenlied vor 2) (als ob der König

¹⁾ Die Saga läkt — gewiß unrichtig, aber sonst für ihre Darstellung gleichgiltig — schon Harald Blauzahn hier herrschen.

²⁾ Worin es heißt: ".. bas Land fällt unter den Sprößling Ellas [Aethelftan] .. der höchste Rennthierweg [das höchste Hochland] liegt nun unter Adalstein". Andere gleichzeitige Strophen Egils "belegen" die Namen Olaf, Gudrek, Alfgeir, Hring, Adils, Wina.

es verstehen könnte), bleibt bis ins nächste Jahr (928), reist nach Norwegen, heirathet da die Wittwe Thorolf's, und kehrt im folgenden Jahr (929) heim nach Island.

- 2) Er erfährt den Tod seines Schwiegervaters, und segelt 933 (nämlich, wie man ersieht, im Todesjahr Harald Schönhaar's) nach Norwegen um des Erbes willen, deffen fich ein Miterbe vollftändig bemächtigt hat. Obicon dieser von Eirit Blutart und Gunnhild protegirt wird, und die königliche Usurpation des odal ja noch fortdauern soll, läßt die Saga dem König keinen Ausweg, um ben Proceß zu verhindern. Als dieser dem Egil nicht ungunftig zu werden scheint, läßt die Königin ihren Bruder das Gericht ausein= Egil wird vom König verfolgt, sticht in See, ander jagen. kommt unvermuthet wieder, überfällt und tödtet spät Abends den Miterben und Andere, begegnet (noch in der Racht, wie es scheint) bem zehnjährigen (ben Königsaga's unbekannten) Sohne Girik's, Ragnwald in einem Boote; dieser kommt in gleicher Beise um, wie einst in gleichem Alter Herzog Guttorm's Söhne: er und die ganze Mann= schaft werden in die See getrieben und im Waffer getöbtet, worüber Egil, seiner Gewohnheit nach, eine Strophe extemporirt 1), worauf er noch an der Rufte plundert, dem König eine "Reidstange" (Hohn= stange mit Pferdetopf) errichtet, mit ber Bermunschung, die "Landwichte" (Landesgeifter) möchten Eirik vertreiben, und im Jahr nach der Ausfahrt (also 934) nach Island segelt.
- 3) Nach Stallagrim's Tod, und nach König Eirit's Bertreisbung aus Norwegen (935) und Belehnung mit Northumberland 2), verfällt Egil darauf, Aethelstan zu besuchen. Spät im Herbst (936) strandet er an der Mündung der Humber, erfährt Eirit's Aufentshalt in York, glaubt nicht, ihm entgehen zu können (obschon York ja weit von der Mündung liegt, und an der Südseite derselben doch

¹⁾ Worin es heißt: ".. ich röthete ben Kampfblig [bas Schwert] im Blut bes Sohnes bes kampffrohen Eirik und ber Gunnhild".

²⁾ Welche auch von den Königsaga's behauptet wird. — Der Norweger Thiodret (schrieb am Schluß des 12. Jahrhunderts nach isländischen Mittheilungen) sagt bloß: "Eirit segeste nach England, wurde vom König ehrenvoll empfangen und starb da".

wohl Sicherheit zu finden ware), reitet nach Nort, sucht den Freund Arinbjörn, Girit's Gefolgsmann, auf, geht nach deffen Rath zum König und bietet ihm sein Haupt dar. Trop Gunnhild's Einwendungen will ihm Eirik für ein Chrenlied reglementirter Länge (20 Strophen) das Haupt belaffen. Egil leiftet das vermeintlich Erstaunliche, indem er in einer Nacht das Lied vollendet 1). Arinbjörn geleitet ihn zu Aethelstan. Bei diesem verbleibt Egil bis zum folgenden Sommer (937), segelt bann nach Norwegen, wo er in einem Duell ben "Berserter" Liot ben Bleichen tobtet — wobei zu notiren, daß "Liot der Bleiche" in der Smarfdoela Saga von einem Andern getöbtet wird, und offenbar eine feststehende Sagafigur berfelben Art war wie "ber Wifing Soti", ben Viele, gewöhnlich auf ihrer erften Ariegsfahrt (so 3. B. Olaf der Heilige) erlegen. — Durch noch ein Duell, worin er dem Besiegten "die Rehle durchbeißt" (was auch andern Sagahelden nachgefagt wird) gewinnt Egil endlich die Güter des verstorbenen Schwiegervaters, und kehrt im Sommer (938) nach Island zurück.

4) Als er nach einigen Jahren gleichzeitig ben Tod Aethelstan's († 940) und Eirik's 2), Gunnhild's und ihrer Söhne Aufenthalt in Danemark, Arinbjörn's in Norwegen erfährt, reist er sogleich (wohl 943) nach Norwegen, besucht Arinbjörn, macht mit ihm im nächsten Sommer (944) eine Wikingfahrt, mit gewaltigen Thaten bei nächtlicher Landung in Friesland (wonach Arinbjörn in Dänemark bei den

^{1) &}quot;Höfud-lausn" (c. 63); viel leichter als Egil's extemporirte Strophen. Auch andre Strophen, und das spätere Lied auf Arinbjörn (c. 81), worin Pork als bezüglicher Ort ausdrücklich genannt wird, sollen den Bericht belegen. — Man bemerke die Erzählung von der störenden, von Arinbjörn verscheuchten, Schwalbe (deutlich Gunnhild): ein Rest der ältern, märchenhaften Redaction.

²⁾ Die Königsaga's lassen Eirik nach Aethelstan's Tod als Wiking ausziehen und fallen, nach älterer Bersion in Spanien, nach jüngerer (durch das Eiriksmal "belegter") in England mit fünf andern Königen in einer Schlacht gegen einen Unterkönig Olaf, dann Gunnhild mit den Söhnen aus Rorthumberland nach den Orknehs, später nach Dänemark ziehen; Eirik's Todesjahr wird undessimmt gelassen. — Unsere Saga will, daß Eirik etwa 941 fällt, und Gunnhild wohl spätestens 943 nach Dänemark kommt. Munch hat versucht, Egil's vierte Ausssahrt später zu seten.

Gunnhildssöhnen bleibt), und im Winter eine thatenreiche Ausflucht nach Wermland, kehrt bann im Sommer (945) heim nach Island.

Dies also ist der Hauptinhalt der Egilssaga. Hiermit zu versgleichen ist, was die Angelsächsischen Jahrbücher, deren Notizen für diese Zeiten als gleichzeitige zu behandeln sind, über Aethelstan's Regierung überliefern.

"925 [andre Hff. 924]. König Cadweard ftarb; sein Sohn Aethelstan übernahm das Reich 1).

925 [926]. König Aethelstan und Sihtric, der Northumbrer König, kamen zusammen in Tamworth am 30. Jan., und Aethelstan gab ihm seine Schwester 2).

926 [927]. Es zeigten sich feurige Lichter am nördlichen Himmel, und Sihtric starb. Und Aethelstan übernahm das Norsthumber-Reich. Und alle Könige, die auf dieser Insel waren, nöthigte er zur Unterthänigkeit (gewylde) b), erst Huwal, der West-Walen König, und Constantin, der Schotten) König, und Uwen, der Gwenten König, und Galdred den Saldulfing aus (from) Bamborough; und mit Pfand und Siden bestätigten sie den Frieden senstenenstustand] und entsagten allem Teuseldienst [Opferdienst], und kehrten dann in Frieden heim b).

927 [928]. König Aethelftan vertrieb König Gudfrid 6).

¹⁾ Das 925 der ältesten Hs. ist richtig; denn sie hat Notizen für jedes Jahr vorher weit zurück; die Hs. mit 924 haben mehrere der vorhergehenden Jahre leer (was leichter unrichtiges Eintragen veranlassen konnte). Zwei Hs. haben 925, drei aber 924, und eine beides.

²⁾ Rur in Giner Sf., einer von benen, die ein Jahr gurud find.

³⁾ Cbenso hatten, 924, die Fürsten des nördlichen Britanniens, auch Conftantin, Cadweards Oberhoheit anerkannt.

⁴⁾ Des jüngeren, größern Schottenreichs, das die Schotten (im Westen) und Picten (im Osten und Norden), aber noch nicht den Süden des jetzigen Schottslands (den Norden von Northumbrien und Strathclyde) umfaßte. — Noch unter Alfred kommt, in diesen Annalen, "Schotten" in der Bedeutung Iren vor, was hier durchaus nicht der Sinn ist.

⁵⁾ Nur in einer Hf., derselben worin die vorige Notiz. 24, 25, 26 find gleichmäßig zu corrigiren in 25, 26, 27. Die folgenden Jahre leer.

⁶⁾ Rur in einer Sf., nicht derselben, worin das Borige. Sie hat beides, 24

933 [andre Hi. 934]. König Aethelstan machte einen Einfall in Schottland mit Heer und Flotte, und verheerte Viel davon 1).

937 ist ein Siegeslied eingetragen, aus dem anzusühren: Aethelstan der König, und sein Bruder auch, Cadmund der Edeling, erstritten im Rampf ewigen Ruhm um Brunnanburg . Die Feinde sielen, der Schotten Völker und die Schiffsahrer 2) . Die West= sachsen bedrängten den Feind den ganzen Tag . Die Mercier sochten gern gegen Alle, die mit Anlas übers Meer gekommen . . Fünf junge Könige lagen auf dem Felde, und sieben Jarle des Anlas, und Unzählige vom Heere, Schiffer und Schotten. In die Flucht ward gejagt der Nordmänner Fürst . . So auch kam auf die Flucht gen Norden zur Heimath Constantinus, der graue Krieger . Der verlor seinen Sohn auf dem Wahlplatze . Da zogen die Nordmänner auf genagelten Schiffen, der blutige Rest, über das Meer, um Dublin zu suchen . Auch die Gebrüder, der König und der Edeling, suchten die Heimath, der Westsachen Land, mit Siegesruhm . Nie ward größere Niederlage auf dieser Insel . 3)

und 25 als erstes Jahr, 26 leer, 28 nicht leer. Dennoch ist wohl 27 in 28 zu corrigiren, da Gudfrid 927 unter "allen" Königen fehlt; er war wohl ein Wi-king, der 928 in Northumbrien einsiel.

¹⁾ So heißt es auch in ben irischen Ann. Clonmacnoise, die fünf, sechs, fieben Jahre gurud, 928 (933, 934 ?): "Abalftan verheerte Schottland".

²⁾ Wifinge, Nordmanner, die aus Dublin, wo fie ein Reich gegründet.

³⁾ Zwei der spätern H. haben statt des Liedes eine Notiz über den Sieg. Bestätigung sinden wir in irischen Annalen. Die Ann. IV Magistr., die zwei Jahr zurück, melden 935 (937): "die Fremden in Dublin verlassen ihre Burg und ziehen nach Sachsen"; 936 (938): "Amhlaif Godsreds Sohn kommt wieder nach Dublin". Ann. Ulton. 937 (al. 936): "ein ungeheurer. . Krieg zwischen Sachsen und Nordmännern, wo viele unzählige Tausende der Nordmänner sielen, König Amlaph mit Wenigen entkam, auch viele Sachsen sielen, aber Abalstan, der Sachsen König, eines großen Sieges genoß". Ann. Clonmacnoise (haben wohl wenig zu bedeuten; existiren nur in englischer Uebers. des 17. Jahrh.) nennen 931 (937) den gefallenen schottischen Prinzen (Ceallach) und mehrere verdrehte Normannensamen (z. B. Aric mac Brith, Hoa, Deck, Amar, des Königs von Dänemark Sohn"), reden von 30—40 Tausend Todten zc. — Auch das Chronicon Pictorum (nach irischen Quellen?) weiß von der Schlacht und dem gefallenen schottischen Prinzen; bezeichnet das Jahr als das 34. (36.?) der Regierung Constantins.

940. König Aethelstan starb 27. Oct., eine Nacht minder als 40 Winter 1) nach [König Aelfreds Tod. Und Cadmund der Sdeling übernahm das Reich; der war da achtzehn Winter alt. Nethelstan regierte vierzehn 2) Jahre und zehn Wochen."

Fügen wir aus bem Folgenden brei Stellen 8) bingu:

"948. König Cabred [946—55] verheerte ganz Northumber= land, weil sie Prnc zum König genommen. Da verließen sie Hyrnc."

"952. Die Northumbrer vertrieben Anlaf 4), und empfingen Pric Haralds Sohn."

."954. Die Northumbrer vertrieben Pric, und Cadred über= nahm ber Northumbrer Reich."

Wir sehen also die Egilssaga auß vollständigste widerlegt: Im Jahr 927, wo sie "den Schottenkönig Claf, schottischen Geschlechts" und mit ihm allirte "Jarle" von Wales, Hring und Adils, in der "Schlacht auf der Winheide" fallen, auch einen Jarl von Northumbrien, Gudrck, im Kriege fallen, einen andern Alfgeir, nach Frankreich entweichen, und Aethelstan durch den gewaltigen Sieg über Schotten und Britten (nicht auch über Nordmänner) Schottland erobern läßt, solches, auch die Namen, mit Egil's Liedern belegend: in diesem Jahr fand kein großer Kampf, sondern (nach Sihtric's Tod) eine unkriegerische Zusammenkunft Statt, und herrschte kein Olaf, sondern (wie während Aethelstan's ganzer Regierung) ein Constantin über (das ganze damalige) Schottland, kein Hring und Adils sondern ein Huwal in Wales, kein Gudrek und Alfgeir dien Rorthumbrien. Die Winheideschlacht, in jener Gestalt, ist eine erdichtete, und die Lieder darauf von Sagaerzählern fabricirt, was schon daraus folgt,

¹⁾ Sollte heißen: eine Nacht über 39 Winter (Aelfred + 901, 26. Oct.) Es ift ein Fehler gewöhnlicher Art, baß 901 mitgezählt wird.

²⁾ Sollte heißen 15 (Cadweard † 925). Der Verfasser zählte wohl in der Hi. und übersah ein leeres Jahr.

³⁾ Die in zwei refp. drei Sff. fteben.

⁴⁾ Nicht der bei Brunnanburg geschlagene.

⁵⁾ Munch I p. 695, 699 findet Aehnlichkeit mit Uhtred und Saldred aus Bamborough. Gine ganz kleine, und eine ganz nuglose; denn, wie er selbst sagt, diese kommen während Aethelstans ganzer Regierung in Diplomen vor.

daß das dem Aethelstan angeblich vorgetragene Ehrenlied ihn "Ellas Abkömmling" nennt; Egil hätte sich natürlich erst erkundigt, ob irgend ein westsächsischer König Ella geheißen. Ella war der 867 in einer Schlacht gegen das erste dänische Eroberungsheer gefallene illegitime northumbrische König, den die Dichtung später in die "Lodbrokssage" verwob; aus dieser war er Sagaerzählern als vermeint= licher König von England bekannt, und sie glaubten ihn nun als Borsahren irgend eines spätern Königs nennen zu können.

Im Jahre 937 aber, wo die Saga von keinem Krieg weiß, Sirik Blutart König von Rorthumbrien sein, und Egil Aethelstan verlassen läßt, fand jener Einfall eines (nicht schottischen, sondern nordmannischen) Olaf 1), und jener gewaltige Kampf mit Nord-männern und Schotten Statt, der offenbar das Vorbild der "Winsheideschlacht" abgab 2), in welchem übrigens weder Olaf noch der Schottenkönig siel. Von Cirit's Herrschaft in Northumberland (nach den Saga's 936—41) wissen hier die Engländer nichts. Auch dies wird eine Erdichtung, und darauf basirte Lieder spätere Fabricate sein.

Dahingegen 952—54, und wohl auch schon einmal früher, nämlich 948, hat ein Erik (Pryc), Sohn eines Harald, in Northum=
brien regiert. Man ist darauf verfallen, Eirik Blutaxt mit diesem
zu identissiciren. Dies wäre für die Saga's, insbesondere für die
Egilssaga, eine neue Hauptniederlage; denn sie gestatten es durchaus
nicht, Eirik erst 954 vertrieben werden, also frühestens 955 fallen,
und dann erst die Gunnhildssöhne (nach einem Aufenthalt auf den
Orkneps) nach Dänemark kommen zu lassen. Diese Niederlage können
wir ihnen ersparen. Wir können ja eben so wol jenen Yrhc mit
dem "Hirinc", Sohn Harald Blauzahn's von Dänemark, identissiciren,
der nach Adam von Bremen's, übrigens nicht allzu zuverlässiger,
Notiz (II, 22) "die Insel Anglia" eroberte (jedenfalls Uebertrei=

¹⁾ Anlaf ift conftante angelfächfliche und irische Nachahmung des Namens Olaf (das O war damals noch ein nasalirtes in der nordmannischen Aussprache).

²⁾ Er wird wohl auch Borbild gewesen sein jener vorgeblichen großen Schlacht, worin Girik Blutagt mit fünf andern Königen gegen einen Olaf soll gefallen sein (Eiriksmal). Bgl. die bei Brunnanburg gefallenen fünf Könige und einen Königssohn.

bung), aber von den Northumbrern verrathen und getödtet wurde 1). Uebrigens waren Erif und Harald (wie Olaf) so überaus häufige Namen, daß es viele Erife, Söhne von Haralden, muß gegeben haben.

Man murbe es faum glauben, und boch verhalt es sich so, bag nordische Alterthumsforscher in den englischen Sahrbuchern recht erfreuliche Bestätigung der Saga finden 2). Der gelehrte und verdienst= volle Islander Bigfusson versichert, den unlösbaren Widerspruch einräumend, ganz treuberzig, man brauche sich einer so herrlichen Saga gegenüber nicht im Mindeften um bloge Annalen zu bekümmern; der Annalist werde den Sieg verkehrt, unter 937 statt unter 927, eingetragen haben; er bemerkt dabei nicht, daß Cadmund der Sdeling, ber nach dem Siegesliede mitcommandirte, 940 erft 18, also 927 nur 5 Jahr alt mar. Ja felbst Munch, ber größte Sistoriter des Nordens, erkennt wohl den Widerspruch, hat aber nicht den Muth sich bestimmt für die eine oder die andere Darstellung zu entscheiden. Er meint, Aethelftan fonne, außer dem großen Siege 937, einen unbedeutenden, deshalb in den Jahrbüchern nicht erwähnten, 927 gewonnen haben, und es fei nicht ganz unmöglich, daß Eirik Blutagt drei Mal in Northumbrien geherrscht habe. Richts ift für den Werth isländischer Erzählungen und Lieder nachtheiliger als derartige "Errettungen"; statt ber Romane murben wir Lugen erhalten. "Egil's eigne Lieber" behaupten, die Winheideschlacht sei eine Hauptschlacht gewesen, durch welche Schottland erobert wurde, und in welcher ein Schottenkönig Olaf fiel: davon kann kein Wort wahr sein. Somit fällt jeder Grund hinmeg, die fo gang unwahrscheinliche Behauptung von Girit's Herrschaft in Northumbrien 936-41 für respectabler zu halten. Der Charatter der Saga ift unzweifelhaft, und wird sich nicht so leicht

¹⁾ Falls Ann. Clonmacnoise zu respectiren, könnte man auch vielleicht barauf verfallen, den Erik von Dänemark mit dem Aric mac Brith, Hoa, Deck, Amar (ob Alles ein Name?) zu combiniren.

³⁾ Worsaae findet den unumstößlichen Beweis für Eirik Blutart's Regierung in Rorthumberland in Münzen mit Aufschrift ERIC REX EFOR., welche ja aber nur beweisen, daß irgend ein Erik, der sich König nannte, in Pork Münzen schlagen ließ. Worsaae benutt überhaupt Münzen und andere Weise als historische Documente.

Blaubwürdigfeit ber Egils-Saga und anderer Islander-Saga'

verleugnen. Natürlich ist nicht zu behaupten, es habe keinem der erzählten Dinge irgend etwas Geschehenes zu Grunde gelegen. Egil, der wirklich gelebt hat, mag 3. B. wirklich Aethelstan besucht, bei irgend einer Gelegenheit sein Haupt durch ein Chrenlied auf Eirik eingelöft haben, u. s. w. Einem Roman kann Geschichte irgendwie au Grunde liegen: damit wird er nicht felbst gum geschichtlichen Berichte. Es kann wohl der Fall sein, daß der lette Bearbeiter weniger bei der Hauptsaga als bei der Einleitung felbst fabricirt hat. Die dronologische Ordnung, das Respectabelmachen, das Entfernen des fraß Märchenhaften wird sein Werk sein. Die einzelnen Facta hat er nicht erfunden; die wurden ihm, wie weniastens die meisten der Lieder 1), von der altern, vielleicht ichon geschriebenen, aber vordem durch lange Zeiten mündlich emporgewachsenen Erzählung geliefert. Bon ben Liedern und Strophen find auch hier einige fo unbestimmten Inhalts, daß fie über Authentie und Nichtauthentie kein Urtheil gestatten noch erheischen; andere liefern bestimmte Data, knüpfen sich aber dann in solcher Weise an die Erzählung, daß die Wahr= heit der letteren und die Authentie der Lieder zusammen stehen und fallen. Die Sagaerzähler pflegten Strophen und Lieder in ihre Erzählung einzustreuen, und fabricirten sie zu dem Ende frisch weg. So heißt es in der Sturlunga (I. c. 13) von einem isländischen vieltägigen Gelage (um 1120:) "Da wurden auch Saga's erzählt; Frolf . . sagte die . . von Promund und viele Strophen dazu (mit dieser hat man König Swerri unterhalten, der folche Lügensaga's für amufant erklärte; übrigens rechnen Biele ihre Benealogie auf Hromund zurud), Briester Angimund die vom Stalden Orm, und viele Strophen, und am Ende der Saga ein gutes Lied, die er selbst gemacht, und berentwegen viele gelehrte (frodir) Leute biefe Saaa für wahr halten". Man braucht nur in Saga's zu blättern, um fogleich handgreiflich fabricirte Lieber anzutreffen; z. B. in ber Niala Gunnar's Lied im Grabe, Starphedin's in ben Flammen, die

¹⁾ In der Snorra Edda kommen Citate vor aus den drei größern (Höfudlausn, Sonartorrek, Arindjarnardrapa) und aus zwei der vielen einzelnen Strophen. — Bon romanischen Worten in den Egil'schen Liedern habe ich notirt: signa, sveit, pundari.

ber Seister und Gesichte; in der Laxdoela die des Mantels; in der Hardarsaga die des Steins. Islander am norwegischen Hose hatten über norwegische Könige zu erzählen und bezügliche Ehren- lieder zu eitiren; hatte wohl jeder Glückssucher zu strenge Principien, um verlorene Lieder wieder entdeckt zu haben? Lieder in Königsaga's, besonders vorgeblich alte, liesern oft genug verdächtige Indicien: z. B. das heidnisch sein wollende Hakonarmal u. a. den Ausdruck "heidnische Götter" (heidin god). Es versteht sich, um je jünger ein Lied sein will, um so unverdächtiger ist es gewöhnlich, aber gewöhn= lich auch um so überstüssiger als Document. Die Sagaversasser im 13. Jahrh. verwendeten "Skaldenlieder" durchweg als historische Documente — und so auch Geschichtschreiber im 19. Der alte nüchterne vorsichtige Ari muß diese Documente für nicht wesentlich bessere Gewähr gehalten haben als die mündliche Sagaerzählung; er wollte sie eben so wenig wie diese benuzen.

Haben nun aber Egil's Wanderfahrten keinen historischen Charakter, wie können wir dann andere, jeder wirklichen Controle sich
entziehende, Erzählungen über Isländer in der Fremde als historisch
behandeln? Z. B. die über Ari Marsson und Bjorn, welche beide
in einem christlichen, mit Cavallerie versehenen Volke in Amerika Häuptlinge wurden; die Gunnlaugsgag; in der Laxdoela Olaf Pfau's
Reise nach Irland; in der Riala Hrut's Aufenthalt bei der Gunnhild, der Rialssöhne Händel mit Hakon Jarl, des Kari Anfall auf
Gunnar Lambason in den Orkneys (c. 156; ist offenbar einer wirklichen, 1254 vorgefallenen, in der Sturlunga IX, 54 erzählten, Begebenheit nachgebildet).

Ist die Einleitung der Egilssaga ganz unhistorisch, wie können wir dann in andern Saga's entsprechende (oft märchenhafte) Einleistungserzählungen über norwegische Vorsahren unter oder vor Hasald Schönhaar anders denn als Dichtung behandeln? z. B. die in der Vatusdoela über Thorstein und Jökul.

Fragen über Glaubwürdigkeit der Isländersaga's bei speciell isländischen Begebenheiten muß ich für dies Mal bei Seite lassen. Obschon hier die Glaubwürdigkeit nothwendig größer, oft weit größer sein muß, din ich doch der Ueberzeugung, daß man für die ältere Zeit (bis gegen 1030 hin) die Unterscheidung zwischen "historischen Saga's" und "Lügensaga's" (Märchen und Romanen) ausgeben muß.

III.

Die Wahl Urban's VI. 1378.

Von

Theodor Lindner.

Das große Schisma bildet einen hochbedeutenden Wendepunkt nicht allein in der firchlichen Geschichte Europas. Die Stellung, welche das Papsithum im langen Rampse mit dem deutschen Raiser=thum erobert, war allerdings zum großen Theil wieder verloren gegangen durch und in der Periode von Avignon. Selbst Deutschsland, obzsleich seine äußere Macht mehr und mehr dahinschwand, obzsleich das Reich unrettbar seiner völligen Auflösung in zahllose Sonzberezistenzen entgegentrieb, war dem römischen Stuhle gegenüber selbstzständiger geworden, bot dem Schalten und Walten apostolischer Lezgaten keinen schrankenlosen Spielraum mehr dar. Die römische Anzicht, die deutsche Krone sei nichts weiter als ein Lehen des apostozlischen Stuhles, war für alle Zeiten zurückgewiesen, ihre Verwirkzlichung völlig aussichtslos.

Aber gleichwohl war Rom noch immer eine Macht; noch waren kirchliche und weltliche Zustände allenthalben so mit einander verswachsen und verquickt, daß dem Träger der höchsten geistlichen Geswalt nicht auch ein tiefgreifender Einsluß auf die gesammten Lebenseverhältnisse, der Staaten wie der Einzelnen, möglich und durchführsbar gewesen wäre. Noch war vor allem das geistige Leben und Weben in den Fesseln der römischen Kirche; ehe dies nicht befreit

war, blieb ein Fortschritt, nicht allein in wissenschaftlicher, auch in politischer Richtung unmöglich. Das fünfzehnte Jahrhundert brachte den Anfang der Erlösung. Damals wurde die starre Gleichförmigsteit der mittelalterlichstirchlichen Bildung zuerst energisch durchbrochen, ein reges Geistesleben quoll allenthalben aus den gelösten Fugen des mächtigen Baues hervor. Das folgende Jahrhundert konnte die Reformation hervorbringen. Mit ihr begann eine völlige Umgestalstung des menschlichen Lebens in Staat und Kirche, in Kunst und Wissenschaft, in jeder denkbaren Richtung.

Einen nicht geringen Einfluß auf die Neubelebung der geistigen Thätigkeit im fünfzehnten Jahrhundert übten die großen Concile aus; hat man sie doch geradezu als die Borläuser der Reformation bezeichnet. So grell war die Unhaltbarkeit der bestehenden religiösztirchlichen Zustände hervorgetreten, daß Hoch und Gering an Abhilse denken mußte. Alle Geister beschäftigte die Frage: wie ist den Uebeln, an denen Kirche und Christenheit kranken, abzuhelsen? Die Forschung begnügte sich bald nicht mehr, das äußere Wesen der Kirche zu untersuchen; sie drang in ihr Inneres, in ihren Grund ein, die tiessten Fragen des Dogmas und des Glaubens wurden erzörtert. Freilich, jene Concile selbst verliesen schließlich resultatlos: eine wirkliche Resorm konnte nur unter Mitwirkung des christlichen Volkes erreicht werden. Aber dennoch darf man ihre Bedeutung nicht gering anschlagen; sie gaben einen kräftigen Anstoß zu jener Bezwegung, sie legalisirten gewissermaßen jenen Ausschwung der Geister.

Die ersten Concile von Pisa und Constanz waren vor allem zussammengetreten, um das mehr als dreißigjährige Schisma, welches die gesammte Kirche in Berwirrung gestürzt, zu beseitigen; zugleich sollte eine weitere Besserung durchgeführt werden. Denn das Schisma hatte am meisten dazu beigetragen, die Schäden, an denen die Kirche litt, aller Welt offen und klar darzulegen. Eine einige Kirche hätte sie wohl länger verbergen können; sie wäre namentlich im Stande gewesen, eine Discussion derselben zu unterdrücken. Aber wie konnten das die hadernden Päpste thun, welche selbst mit Freuden die Schäsden am Leibe des Andern der Welt wiesen, welche allmählich eine so große Verwirrung hervorgerusen, daß Niemand mehr zu sagen vermochte, wo das Recht liege. Früher hatten die Väpste nicht ges

duldet, daß die Allgemeinheit über sie richtete, jett appellirten sie an die Fürsten, an die Bölker, um ihr angebliches Recht zu erlangen. Das Schisma forderte gradezu alle Welt zur Untersuchung der kirchelichen Frage heraus; es stand dann nicht mehr in der Macht der Kirche, die einmal beschworenen Geister zurückzubannen, ihnen ein beliebiges Halt zuzurufen.

Die Kirchenspaltung ging hervor aus den Doppelwahlen des Jahres 1378. Dieselben Cardinäle, welche im April den Italiener Urban VI. mit der Papstkrone schmückten, erhoben im September den Franzosen Clemens VII. auf den apostolischen Stuhl; bald standen sich Rom und Avignon in Todseindschaft gegenüber. Die Wahl Urban's, so behaupteten die Gegner, sei ungiltig; sie sei ledig-lich eine Folge der Todesangst, geschehen unter dem furchtbaren Druck der Römer.

Ein Ereigniß von so weittragender Bedeutung wie die Wahl Urban's, ist an und für sich einer näheren Betrachtung würdig; aber auch die Umstände, unter denen sie vor sich ging, sind interessant genug.

Außerordentlich umfangreich ist das Material, aus welchem wir uns über die Wahl Urban's VI. unterrichten können; indessen ist nur ein Theil desselben von größerem Werthe. Scharf und bestimmt, fast ohne Vermittlung, stehen die einzelnen Aussagen und Berichte einander gegenüber, sich gegenseitig negirend. Der Historiker steht vor diesen Zeugnissen der mannigfachsten und entgegengesetzesten Art, wie der Richter vor einem verwickelten Processe. Wie dieser mußer die leitenden Fäden aus dem Gewirr herauszusinden suchen, die Glaubwürdigkeit der Zeugen prüfen und nachdem er sich über diesselbe entschieden, den Thatbestand nach besten Kräften seststellen. Nur mit wenigen Worten will ich das Hauptsächlichste ansühren, die verschiedenen Gattungen der Quellen charatterisiren.

Obenan stehen die Urkunden, die Actenstücke officieller Natur, von der päpstlichen Encyclica dis zum Notariatsinstrument hinab. Es sind dies zunächst die Bullen der Päpste selbst, in welchen sie zuerst ihre Erhebung der Christenheit oder hervorragenden Personen kund thun, später ihren Streit gegen einander führen. Ferner die

officiellen Schreiben der Cardinale. Der erste Theil berichtet die canonische Erhebung Urban's, ber zweite umfaßt die Proteste gegen die Wohl und die öffentlichen Darlegungen der betreffenden Bor-Bon besonderer Bedeutung ist da die Declaration vom 6. August 1). Gine britte Rategorie, mehr privaten Charakters, um= faßt die feierlichen, vor Notaren abgelegten Erklärungen einzelner Cardinale, ihre personliche Stellung zu den Ereignissen betreffend; besonders zahlreich sind darunter die lettwilligen Erklärungen im Angesichte des erwarteten Todes. Ich hebe hervor die Deposition des Cardinal Tibaldeschi 2). Urkundlichen Charakters sind auch die Berichte, welche die Bapfte felbst von den Vorgangen entwerfen ließen; sie waren bestimmt, einzelne Fürsten der Christenheit mit den Berhältniffen vertraut zu machen, dieselben zur Anerkennung zu be-Besonders werthvoll ist die Relation, welche Urban dem wegen. Rönige von Castilien übersenden ließ; ferner die des Cardinal Vileus an den König von Frankreich und den Grafen von Flandern. Unbere find nur ftudweise gedruct's). Allerdings haben wir in ihnen mit Barteischriften zu thun.

Bei der hohen Wichtigkeit der Sache sucht jeder der Streitenden so viel Zeugen wie möglich für sich ins Feld zu führen. Urban wie Clemens ließen daher zahlreiche Personen, welche an den Vorgängen betheiligt oder doch Zuschauer gewesen waren, eidlich vernehmen; die meisten Cardinäle legten in derselben Weise ihre Aussage nieder. Verhältnißmäßig nur wenig ist davon gedruckt aus den zahlreichen Foliobänden, welche in den Römischen und Pariser Vibliotheken sich besinden 4). Klar und inhaltsreich ist besonders die Aussage des Thomas von Acerno, im Jahre 1379 abgegeben 5). Raynald gibt viele und umfangreiche Bruchstücke der Aussagen, welche Urban günstig waren, Baluze Auszüge und Fragmente der für Avignon sprechenden, namentlich der abtrünnigen Ultramontanen. Aber wenn auch alle diese Zeugen bei Himmel und Erde schwören, muß man

¹⁾ Baluzii Vitae pap. Avenion. II, 821.

²⁾ Raynaldi Ann. eccl. 1378. XLI.

³⁾ Rayn. a. eccl. 1378, LXXIII, 1379, LI; Achéry, Spicileg. III.

⁴⁾ Bgl. Baluze a. a. O. I. am Schluß.

⁵⁾ Muratori, SS. rer. Ital. III, 2, 715 ff.

boch die größte Borficht ihnen gegenüber gebrauchen. Schon der Umstand ift wichtig, daß sie erst vernommen wurden, als der Conflict icon lange ausgebrochen mar, alfo manche betaillirten Buge, auf welche boch wieder sehr viel ankommt, sich im Gedächtnisse verwischt Jene Tage ber Wahl Urban's waren im hochsten Grabe fürmisch und ereignifreich, die Gemüther der Theilnehmenden aufs Meukerste erregt und von den verschiedensten Beziehungen in Unspruch genommen: wie leicht erklärlich ift es ba, bag man fich ber einzelnen Worte und Reden nicht mehr genau erinnerte, daß man die Zeit= folge verwirrfe und die Vorgange in gang andrer Weise auffaßte, als der Wirklichkeit entsprach. Rudem - und das ift das Wichtigste, was nie aus bem Auge gelaffen werben barf - hatte Jeber, ber seine Aussage machte, bereits lebhaft Bartei ergriffen und sprach sich zu Gunften der seinigen aus. Wie die menschliche Ratur einmal ift, mußte bas schon unwillfürlich geschehen; aber man that es auch mit entschiedener Absicht. Theils hatte man fich lange verabrebet, mas man deponiren wollte, theils hatte sich auch eine gewisse stereotype Auffaffung bei jeder Partei, ein Parteievangelium, gebildet. Man tannte ferner die officiellen Erklärungen, welche beiberfeits gegeben worden waren, und richtete fich nach ihnen, schöpfte vielleicht gradezu über manche Punkte aus ihnen seine Kenntnig. So ist benn nicht ju bermundern, wenn häufig die Aussagen ber einen Partei gang merkwürdig unter einander übereinstimmen und doch denen der andern biametral entgegenlaufen. Erschwert wird die Rritik noch durch den Umstand, daß wir bei der unvolltommenen Art, in welcher diese Aussagen gedruckt sind, meift nicht genau wiffen, wann fie abgelegt find, in welchem Negus fie also zu andern stehen. So ift ein großer Theil der Aussagen der Cardinale und der Clemens gunftigen Bersonen, welche sich bei Baluze finden, erst im Jahr 1387 niedergelegt worden.

Neben diesen gewissermaßen gerichtlichen Zeugen erheben ans bere ihre Stimme, um freiwillig mit ihrer Wissenschaft zur Lösung des Streites beizutragen. Ihre Zahl ist weit geringer; von großem Interesse ist die Erzählung des Spanier Alfonsus, der ein Freund des Cardinales Petrus von Luna war 1).

¹⁾ Rayn. 1379, VIII.

Gunnhildssöhnen bleibt), und im Winter eine thatenreiche Ausslucht nach Wermland, kehrt bann im Sommer (945) heim nach Island.

Dies also ift der Hauptinhalt der Egilssaga. Hiermit zu versgleichen ist, was die Angelsächsischen Jahrbücher, deren Notizen für diese Zeiten als gleichzeitige zu behandeln sind, über Aethelstan's Regierung überliefern.

"925 [andre Hff. 924]. König Eadweard ftarb; sein Sohn Aethelstan übernahm das Reich 1).

925 [926]. König Aethelstan und Sihtric, der Northumbrer König, kamen zusammen in Tamworth am 30. Jan., und Aethelstan gab ihm seine Schwester 2).

926 [927]. Es zeigten sich feurige Lichter am nördlichen Himmel, und Sihtric starb. Und Aethelstan übernahm das Norsthumber-Reich. Und alle Könige, die auf dieser Insel waren, nöthigte er zur Unterthänigkeit (gewylde)⁸), erst Huwal, der West-Walen König, und Constantin, der Schotten⁴) König, und Uwen, der Gwenten König, und Ealdred den Saldulfing aus (from) Bamborough; und mit Pfand und Siden bestätigten sie den Frieden setustand] und entsagten allem Teuseldienst [Opferdienst], und kehrten dann in Frieden heim ⁵).

927 [928]. König Aethelstan vertrieb König Gudfrid 6).

¹⁾ Das 925 der ältesten Hs. ist richtig; denn sie hat Notizen für jedes Jahr vorher weit zurück; die Hs. mit 924 haben mehrere der vorhergehenden Jahre leer (was leichter unrichtiges Eintragen veranlassen konnte). Zwei Hs. haben 925, drei aber 924, und eine beides.

²⁾ Rur in Giner Bi,, einer von benen, die ein Jahr gurud find.

³⁾ Ebenso hatten, 924, die Fürsten des nördlichen Britanniens, auch Conftantin, Cadweards Oberhoheit anerkannt.

⁴⁾ Des jüngeren, größern Schottenreichs, das die Schotten (im Westen) und Picten (im Osten und Norden), aber noch nicht den Süden des jezigen Schottslands (den Norden von Northumbrien und Strathclyde) umfaßte. — Noch unter Alfred kommt, in diesen Annalen, "Schotten" in der Bedeutung Iren vor, was hier durchaus nicht der Sinn ist.

⁵⁾ Nur in einer H., derselben worin die vorige Notiz. 24, 25, 26 find gleichmäßig zu corrigiren in 25, 26, 27. Die folgenden Jahre leer.

⁶⁾ Rur in einer Si., nicht berselben, worin bas Borige. Sie hat beides, 24

933 [andre His. 934]. König Aethelstan machte einen Einfall in Schottland mit Heer und Flotte, und verheerte Viel davon 1).

937 ist ein Siegeslied eingetragen, aus dem anzusühren: Aethelstan der König, und sein Bruder auch, Cadmund der Edeling, erstritten im Rampf ewigen Ruhm um Brunnanburg. Die Feinde sielen, der Schotten Völker und die Schiffsahrer 2). Die Westssachsen bedrängten den Feind den ganzen Tag. Die Mercier sochten gern gegen Alle, die mit Anlaf übers Meer gekommen. Fünf junge Könige lagen auf dem Felde, und sieben Jarle des Anlaf, und Unzählige vom Heere, Schiffer und Schotten. In die Flucht ward gejagt der Nordmänner Fürst. So auch kam auf die Flucht gen Norden zur Heimath Constantinus, der graue Krieger. Der verlor seinen Sohn auf dem Wahlplatze. Da zogen die Rordmänner auf genagelten Schiffen, der blutige Rest, über das Meer, um Dublin zu suchen. Auch die Gebrüder, der König und der Edeling, suchten die Heimath, der Westsachsen, mit Siegesruhm. Nie ward größere Niederlage auf dieser Insel. . 3)

und 25 als erstes Jahr, 26 leer, 28 nicht leer. Dennoch ist wohl 27 in 28 zu corrigiren, da Gudfrid 927 unter "allen" Königen fehlt; er war wohl ein Wi-king, der 928 in Northumbrien einsiel.

¹⁾ So heißt es auch in ben irischen Ann. Clonmacnoise, die fünf, sechs, ficben Jahre jurud, 928 (933, 934?): "Adalstan verheerte Schottland".

²⁾ Wifinge, Nordmanner, die aus Dublin, wo fie ein Reich gegründet.

³⁾ Zwei der spätern Hi. haben statt des Liedes eine Rotiz über den Sieg. Bestätigung sinden wir in irischen Annalen. Die Ann. IV Magistr., die zwei Jahr zurück, melden 935 (937): "die Fremden in Dublin verlassen ihre Burg und ziehen nach Sachsen"; 936 (938): "Amhlaif Godsreds Sohn kommt wieder nach Dublin". Ann. Ulton. 937 (al. 936): "ein ungeheurer.. Krieg zwischen Sachsen und Nordmännern, wo viele unzählige Tausende der Nordmänner sielen, König Amlaph mit Wenigen entkam, auch viele Sachsen sielen, aber Adalstan, der Sachsen König, eines großen Sieges genoß". Ann. Clonmacnoise (haben wohl wenig zu bedeuten; existiren nur in englischer Uebers. des 17. Jahrh.) nennen 931 (937) den gefallenen schottischen Prinzen (Ceallach) und mehrere verdrehte Normannensnamen (z. B. Aric mac Brith, Hoa, Deck, Amar, des Königs von Dänemark Sohn"), reden von 30—40 Tausend Todten 2c. — Auch das Chronicon Pictorum (nach irischen Quellen?) weiß von der Schlacht und dem gefallenen schottischen Prinzen; bezeichnet das Jahr als das 34. (36.?) der Regierung Constantins.

940. König Aethelstan starb 27. Oct., eine Nacht minder als 40 Winter 1) nach fkönig Aelfreds Tod. Und Cadmund der Edeling übernahm das Reich; ber war da achtzehn Winter alt. Aethelstan regierte vierzehn 2) Jahre und zehn Wochen."

Fügen wir aus bem Folgenden brei Stellen 3) bingu:

"948. König Cabred [946—55] verheerte ganz Northumber= land, weil sie Pryc zum König genommen. Da verließen sie Hyryc."

"952. Die Northumbrer vertrieben Anlaf 4), und empfingen Pric Haralbs Sohn."

"954. Die Northumbrer vertrieben Pric, und Cadred über= nahm ber Northumbrer Reich."

Wir sehen also die Egilssaga aufs vollständigste widerlegt: Im Jahr 927, wo sie "den Schottenkönig Claf, schottischen Geschlechts" und mit ihm allirte "Jarle" von Wales, Hring und Adils, in der "Schlacht auf der Winheide" fallen, auch einen Jarl von Northumbrien, Gudrek, im Kriege fallen, einen andern Alfgeir, nach Frankreich entweichen, und Aethelstan durch den gewaltigen Sieg über Schotten und Britten (nicht auch über Nordmänner) Schottsland erobern läßt, solches, auch die Namen, mit Egil's Liedern beslegend: in diesem Jahr fand kein großer Kampf, sondern (nach Sihtric's Tod) eine unkriegerische Zusammenkunft Statt, und herrschte kein Olaf, sondern (wie während Aethelstan's ganzer Regierung) ein Constantin über (das ganze damalige) Schottland, kein Hring und Adils sondern ein Huwal in Wales, kein Gudrek und Alfgeir die Northumbrien. Die Winheideschlacht, in jener Gestalt, ist eine erdichtete, und die Lieder darauf von Sagaerzählern fabricirt, was schon daraus solgt,

¹⁾ Sollte heißen: eine Nacht über 39 Winter (Aelfred + 901, 26. Oct.) Es ist ein Fehler gewöhnlicher Art, baß 901 mitgezählt wird.

²⁾ Sollte heißen 15 (Cabweard † 925). Der Verfaffer zählte wohl in der Hi. und übersah ein leeres Jahr.

³⁾ Die in zwei refp. brei off. fteben.

⁴⁾ Nicht ber bei Brunnanburg geschlagene.

⁵⁾ Munch I p. 695, 699 findet Aehnlichkeit mit Uhtred und Calbred aus Bamborough. Eine ganz kleine, und eine ganz nutlose; denn, wie er selbst egt, diese kommen mahrend Aethelstans ganzer Regierung in Diplomen vor.

daß das dem Aethelstan angeblich vorgetragene Ehrenlied ihn "Ellas Abkömmling" nennt; Egil hätte sich natürlich erst erkundigt, ob irgend ein westsächsischer König Ella geheißen. Ella war der 867 in einer Schlacht gegen das erste dänische Eroberungsheer gefallene illegitime northumbrische König, den die Dichtung später in die "Lodbrokssage" verwob; aus dieser war er Sagaerzählern als vermeint= licher König von England bekannt, und sie glaubten ihn nun als Borsahren irgend eines spätern Königs nennen zu können.

Im Jahre 937 aber, wo die Saga von keinem Krieg weiß, Eirik Blutart König von Northumbrien sein, und Egil Aethelstan verlassen läßt, fand jener Einfall eines (nicht schottischen, sondern nordmannischen) Olaf 1), und jener gewaltige Kampf mit Nord-männern und Schotten Statt, der offenbar das Vorbild der "Win-heideschlacht" abgab 2), in welchem übrigens weder Olaf noch der Schottenkönig siel. Von Eirik's Herrschaft in Northumberland (nach den Saga's 936—41) wissen hier die Engländer nichts. Auch dies wird eine Erdichtung, und darauf basirte Lieder spätere Fabricate sein.

Dahingegen 952—54, und wohl auch schon einmal früher, namlich 948, hat ein Erik (Pryc), Sohn eines Harald, in Northumbrien regiert. Man ist darauf verfallen, Eirik Blutart mit diesem zu identificiren. Dies wäre für die Saga's, insbesondere für die Egilssaga, eine neue Hauptniederlage; denn sie gestatten es durchaus nicht, Eirik erst 954 vertrieben werden, also frühestens 955 fallen, und dann erst die Gunnhildssöhne (nach einem Aufenthalt auf den Orkneps) nach Dänemark kommen zu lassen. Diese Niederlage können wir ihnen ersparen. Wir können ja eben so wol jenen Yryc mit dem "Hirinc", Sohn Harald Blauzahn's von Dänemark, identificiren, der nach Adam von Bremen's, übrigens nicht allzu zuverlässiger, Notiz (II, 22) "die Insel Anglia" eroberte (jedenfalls Uebertrei=

¹⁾ Anlaf ist constante angelsächstiche und irische Rachahmung des Namens Olaf (das O war damals noch ein nasalirtes in der nordmannischen Aussprache).

²⁾ Er wird wohl auch Borbild gewesen sein jener vorgeblichen großen Schlacht, worin Girik Blutart mit fünf andern Königen gegen einen Olaf soll gesfallen sein (Eiriksmal). Bgl. die bei Brunnanburg gefallenen fünf Könige und einen Königssohn.

bung), aber von den Northumbrern verrathen und getödtet wurde 1). Uebrigens waren Erif und Harald (wie Olaf) so überaus häufige Namen, daß es viele Erife, Söhne von Haralden, muß gegeben haben.

Man würde es kaum glauben, und doch verhält es sich so, daß nordische Alterthumsforscher in den englischen Sahrbuchern recht erfreuliche Bestätigung der Saga finden 2). Der gelehrte und verdienst= volle Islander Bigfusson versichert, den unlösbaren Widerspruch einräumend, ganz treuherzig, man brauche sich einer so herrlichen Saga gegenüber nicht im Mindeften um bloge Annalen zu bekummern; der Annalist werde den Sieg verkehrt, unter 937 statt unter 927, eingetragen haben; er bemerkt babei nicht, daß Cadmund der Edeling, ber nach dem Siegesliede mitcommandirte, 940 erst 18, also 927 nur 5 Jahr alt mar. Ja felbst Munch, ber größte Siftorifer des Nordens, erkennt wohl den Widerspruch, hat aber nicht den Muth sich bestimmt für die eine oder die andere Darstellung zu entscheiden. Er meint, Aethelftan fonne, außer dem großen Siege 937, einen unbedeutenden, deshalb in den Jahrbüchern nicht erwähnten, 927 gewonnen haben, und es fei nicht ganz unmöglich, daß Eirik Blutaxt drei Mal in Northumbrien geherrscht habe. Richts ift für den Werth isländischer Erzählungen und Lieder nachtheiliger als derartige "Errettungen"; statt ber Romane wurden wir Lugen erhalten. "Egil's eigne Lieber" behaupten, die Winheideschlacht sei eine Hauptschlacht gewesen, durch welche Schottland erobert wurde, und in welcher ein Schottenkönig Olaf fiel: davon kann kein Wort wahr sein. Somit fällt jeder Grund hinmeg, die so gang unwahrscheinliche Behauptung von Girit's Herrschaft in Northumbrien 936-41 für respectabler zu halten. Der Charakter der Saga ist unzweifelhaft, und wird sich nicht so leicht

¹⁾ Falls Ann. Clonmacnoise zu respectiren, könnte man auch vielleicht barauf verfallen, den Erik von Dänemark mit dem Aric mac Brith, Hoa, Deck, Amar (ob Alles ein Name?) zu combiniren.

³⁾ Worsaae sindet den unumstößlichen Beweis für Eirik Blutart's Regierung in Northumberland in Münzen mit Aufschrift ERIC REX EFOR., welche ja aber nur beweisen, daß irgend ein Erik, der sich König nannte, in York Münzen schlagen ließ. Worsaae benutzt überhaupt Münzen und andere Antiquitäten auf gar lodere Weise als historische Documente.

Ølaubwürdigleit der Egil§=Saga und anderer J\$länder=Saga'

verleugnen. Natürlich ist nicht zu behaupten, es habe keinem der erzählten Dinge irgend etwas Geschehenes zu Grunde gelegen. der wirklich gelebt hat, mag z. B. wirklich Aethelstan besucht, bei irgend einer Gelegenheit sein Haupt durch ein Chrenlied auf Eirik eingelöft haben, u. f. w. Ginem Roman kann Geschichte irgendwie ju Brunde liegen: damit wird er nicht felbst jum geschichtlichen Berichte. Es kann wohl der Fall fein, daß der lette Bearbeiter weniger bei ber Hauptsaga als bei ber Ginleitung felbst fabricirt hat. Die dronologische Ordnung, das Respectabelmachen, das Entfernen des frag Märchenhaften wird fein Werk fein. Die einzelnen Facta hat er nicht erfunden; die wurden ihm, wie wenigstens die meisten der Lieder 1), von der ältern, vielleicht schon geschriebenen, aber bordem durch lange Zeiten mundlich emporgewachsenen Erzählung geliefert. Bon ben Liebern und Strophen find auch hier einige fo unbestimmten Inhalts, daß sie über Authentie und Nichtauthentie kein Urtheil gestatten noch erheischen; andere liefern bestimmte Data, knüpfen sich aber dann in solcher Weise an die Erzählung, daß die Wahr= heit der letteren und die Authentie der Lieder zusammen stehen und fallen. Die Sagaerzähler pflegten Strophen und Lieder in ihre Erzählung einzustreuen, und fabricirten sie zu dem Ende frisch meg. So heißt es in der Sturlunga (I. c. 13) von einem isländischen vieltägigen Gelage (um 1120:) "Da wurden auch Saga's erzählt; brolf . . fagte die . . bon promund und viele Strophen bazu (mit dieser hat man König Swerri unterhalten, der solche Lügensaga's für amufant erklärte; übrigens rechnen Biele ihre Genealogie auf Hromund zurud), Priester Ingimund die vom Stalden Orm, und viele Strophen, und am Ende ber Saga ein gutes Lied, die er selbst gemacht, und berentwegen viele gelehrte (frodir) Leute biefe Saga für mahr halten". Man braucht nur in Saga's zu blättern, um fogleich handgreiflich fabricirte Lieder anzutreffen; g. B. in ber Riala Gunnar's Lied im Grabe, Starphedin's in den Flammen, die

¹⁾ In der Snorra Edda kommen Citate vor aus den drei größern (Höfudlausn, Sonartorrek, Arindjarnardrapa) und aus zwei der vielen einzelnen Strophen. — Von romanischen Worten in den Egil'schen Liedern habe ich notirt: signa, sveit, pundari.

ber Geister und Gesichte; in der Laxboela die des Mantels; in ber Hardarsaga die des Steins. Islander am norwegischen Hofe hatten über norwegische Könige zu erzählen und bezügliche Ehren= lieder zu citiren; hatte wohl jeder Gludssucher zu ftrenge Principien, um verlorene Lieder wieder entdect ju haben? Lieder in Königsaga's, besonders vorgeblich alte, liefern oft genug verdächtige Indicien: 3. B. das heidnisch sein wollende Hakonarmal u. a. den Ausdruck "beidnische Götter" (heidin god). Es versteht sich, um je jünger ein Lied fein will, um so unverdächtiger ift es gewöhnlich, aber gewöhn= lich auch um so überfluffiger als Document. Die Sagaverfaffer im 13. Jahrh. verwendeten "Skalbenlieder" durchweg als historische Documente — und so auch Geschichtschreiber im 19. Der alte nüchterne vorsichtige Ari muß diese Documente für nicht wesentlich bessere Gewähr gehalten haben als die mündliche Sagaerzählung; er wollte sie eben so wenig wie diese benuten.

Haben nun aber Egil's Wanderfahrten keinen historischen Charakter, wie können wir dann andere, jeder wirklichen Controle sich entziehende, Erzählungen über Isländer in der Fremde als historisch behandeln? Z. B. die über Ari Marsson und Bjorn, welche beide in einem christlichen, mit Cavallerie versehenen Bolke in Amerika Häuptlinge wurden; die Gunnlaugsgag; in der Laxdoela Olaf Pfau's Reise nach Frland; in der Niala Hrut's Aufenthalt bei der Gunnhild, der Nialssöhne Händel mit Hakon Jarl, des Kari Anfall auf Gunnar Lambason in den Orknehs (c. 156; ist offenbar einer wirklichen, 1254 vorgefallenen, in der Sturlunga IX, 54 erzählten, Begebenheit nachgebildet).

Ist die Einleitung der Egilssaga ganz unhistorisch, wie können wir dann in andern Saga's entsprechende (oft märchenhafte) Einleistungserzählungen über norwegische Vorsahren unter oder vor Harald Schönhaar anders denn als Dichtung behandeln? z. B. die in der Vatnsdoela über Thorstein und Jökul.

Fragen über Glaubwürdigkeit der Isländersaga's bei speciell isländischen Begebenheiten muß ich für dies Mal bei Seite lassen. Obschon hier die Glaubwürdigkeit nothwendig größer, oft weit größer sein muß, din ich doch der Ueberzeugung, daß man für die ältere Zeit (bis gegen 1030 hin) die Unterscheidung zwischen "historischen Saga's" und "Lügensaga's" (Märchen und Romanen) aufgeben muß.

III.

Die Wahl Urban's VI. 1378.

Bon

Theodor Lindner.

Das große Schisma bildet einen hochbedeutenden Wendepunkt nicht allein in der firchlichen Geschichte Europas. Die Stellung, welche das Papstthum im langen Rampse mit dem deutschen Kaisersthum erobert, war allerdings zum großen Theil wieder verloren gegangen durch und in der Periode von Avignon. Selbst Deutschsland, obzgleich seine äußere Macht mehr und mehr dahinschwand, obzgleich das Reich unrettbar seiner völligen Auslösung in zahllose Sonsberezistenzen entgegentrieb, war dem römischen Stuhle gegenüber selbstständiger geworden, bot dem Schalten und Walten apostolischer Lezgaten keinen schrankenlosen Spielraum mehr dar. Die römische Anssicht, die deutsche Krone sei nichts weiter als ein Lehen des apostolischen Stuhles, war für alle Zeiten zurückgewiesen, ihre Verwirkslichung völlig aussichtslos.

Aber gleichwohl war Rom noch immer eine Macht; noch waren tirchliche und weltliche Zustände allenthalben so mit einander ver= wachsen und verquickt, daß dem Träger der höchsten geistlichen Ge= walt nicht auch ein tiefgreifender Einfluß auf die gesammten Lebens= verhältnisse, der Staaten wie der Einzelnen, möglich und durchführ= bar gewesen wäre. Noch war vor allem das geistige Leben und Weben in den Fesseln der römischen Kirche; ehe dies nicht befreit

war, blieb ein Fortschritt, nicht allein in wissenschaftlicher, auch in politischer Richtung unmöglich. Das fünfzehnte Jahrhundert brachte den Anfang der Erlösung. Damals wurde die starre Gleichförmigsteit der mittelalterlichstirchlichen Bildung zuerst energisch durchbrochen, ein reges Geistesleben quoll allenthalben aus den gelösten Fugen des mächtigen Baues hervor. Das folgende Jahrhundert konnte die Reformation hervorbringen. Mit ihr begann eine völlige Umgestalstung des menschlichen Lebens in Staat und Kirche, in Kunst und Wissenschaft, in jeder denkbaren Richtung.

Einen nicht geringen Einfluß auf die Neubelebung der geistigen Thätigkeit im fünfzehnten Jahrhundert übten die großen Concile aus; hat man sie doch geradezu als die Borläuser der Reformation bezeichnet. So grell war die Unhaltbarkeit der bestehenden religiösztirchlichen Zustände hervorgetreten, daß Hoch und Gering an Abhilse denken mußte. Alle Geister beschäftigte die Frage: wie ist den Uebeln, an denen Kirche und Christenheit kranken, abzuhelsen? Die Forschung begnügte sich bald nicht mehr, das äußere Wesen der Kirche zu untersuchen; sie drang in ihr Inneres, in ihren Grund ein, die tiefsten Fragen des Dogmas und des Glaubens wurden erzörtert. Freilich, jene Concile selbst verliesen schließlich resultatlos: eine wirkliche Resorm konnte nur unter Mitwirkung des christlichen Volkes erreicht werden. Aber dennoch darf man ihre Bedeutung nicht gering anschlagen; sie gaben einen kräftigen Anstoß zu jener Bezwegung, sie legalisirten gewissermaßen jenen Ausschwung der Geister.

Die ersten Concile von Pisa und Constanz waren vor allem zusammengetreten, um das mehr als dreißigjährige Schisma, welches die gesammte Kirche in Verwirrung gestürzt, zu beseitigen; zugleich sollte eine weitere Besserung durchgeführt werden. Denn das Schisma hatte am meisten dazu beigetragen, die Schäden, an denen die Kirche litt, aller Welt offen und klar darzulegen. Eine einige Kirche hätte sie wohl länger verbergen können; sie wäre namentlich im Stande gewesen, eine Discussion derselben zu unterdrücken. Aber wie konnten das die hadernden Päpste thun, welche selbst mit Freuden die Schäben am Leibe des Andern der Welt wiesen, welche allmählich eine so große Verwirrung hervorgerusen, daß Niemand mehr zu sagen vermochte, wo das Recht liege. Früher hatten die Päpste nicht ge-

duldet, daß die Allgemeinheit über sie richtete, jett appellirten sie an die Fürsten, an die Bölker, um ihr angebliches Recht zu erlangen. Das Schisma forderte gradezu alle Welt zur Untersuchung der kirchelichen Frage heraus; es stand dann nicht mehr in der Macht der Kirche, die einmal beschworenen Geister zurückzubannen, ihnen ein beliebiges Halt zuzurufen.

Die Kirchenspaltung ging hervor aus den Doppelwahlen des Jahres 1378. Dieselben Cardinäle, welche im April den Italiener Urban VI. mit der Papstkrone schmückten, erhoben im September den Franzosen Clemens VII. auf den apostolischen Stuhl; bald standen sich Rom und Avignon in Todseindschaft gegenüber. Die Wahl Urban's, so behaupteten die Gegner, sei ungiltig; sie sei ledig-lich eine Folge der Todesangst, geschehen unter dem furchtbaren Druck der Römer.

Ein Ereigniß von so weittragender Bedeutung wie die Wahl Urban's, ist an und für sich einer näheren Betrachtung würdig; aber auch die Umstände, unter denen sie vor sich ging, sind interessant genug.

Außerordentlich umfangreich ist das Material, aus welchem wir uns über die Wahl Urban's VI. unterrichten können; indessen ist nur ein Theil desselben von größerem Werthe. Scharf und bestimmt, fast ohne Vermittlung, stehen die einzelnen Aussagen und Berichte einander gegenüber, sich gegenseitig negirend. Der Historiker steht vor diesen Zeugnissen der mannigfachsten und entgegengesetzten Art, wie der Richter vor einem verwickelten Processe. Wie dieser mußer die leitenden Fäden aus dem Gewirr herauszusinden suchen, die Glaubwürdigkeit der Zeugen prüfen und nachdem er sich über diesselbe entschieden, den Thatbestand nach besten Kräften sesststellen. Nur mit wenigen Worten will ich das Hauptsächlichste anführen, die versschiedenen Sattungen der Quellen charakterisiren.

Obenan stehen die Urkunden, die Actenstücke officieller Natur, von der päpstlichen Encyclica bis zum Notariatsinstrument hinab. Es sind dies zunächst die Bullen der Päpste selbst, in welchen sie zuerst ihre Erhebung der Christenheit oder hervorragenden Personen kund thun, später ihren Streit gegen einander führen. Ferner die

officiellen Schreiben der Cardinale. Der erfte Theil berichtet die canonische Erhebung Urban's, ber zweite umfaßt die Proteste gegen bie Wahl und die öffentlichen Darlegungen der betreffenden Bor-Bon besonderer Bedeutung ift da die Declaration vom 6. August 1). Gine britte Rategorie, mehr privaten Charakters, um= faßt die feierlichen, vor Notaren abgelegten Erklärungen einzelner Cardinale, ihre perfonliche Stellung zu ben Ereigniffen betreffend; besonders gablreich sind darunter die lettwilligen Erklärungen im Angesichte des erwarteten Todes. Ich hebe hervor die Deposition Urkundlichen Charakters sind auch des Cardinal Tibaldeschi 2). die Berichte, welche die Papste selbst von den Vorgangen entwerfen ließen; sie maren bestimmt, einzelne Fürsten ber Christenheit mit ben Berhältnissen vertraut zu machen, dieselben zur Anerkennung zu be= Besonders werthvoll ist die Relation, welche Urban dem Rönige von Castilien übersenden ließ; ferner die des Cardinal Vileus an den Rönig von Frankreich und ben Grafen von Flandern. bere sind nur studweise gedruckt 3). Allerdings haben wir in ihnen mit Barteifdriften zu thun.

Bei der hohen Wichtigkeit der Sache sucht jeder der Streitenden so viel Zeugen wie möglich für sich ins Feld zu sühren. Urban wie Clemens ließen daher zahlreiche Personen, welche an den Vorgängen betheiligt oder doch Zuschauer gewesen waren, eidlich vernehmen; die meisten Cardinäle legten in derselben Weise ihre Aussage nieder. Verhältnißmäßig nur wenig ist davon gedruckt aus den zahlreichen Foliobänden, welche in den Kömischen und Pariser Bibliotheken sich befinden 4). Klar und inhaltsreich ist besonders die Aussage des Thomas von Acerno, im Jahre 1379 abgegeben 5). Rahnald gibt viele und umfangreiche Bruchstücke der Aussagen, welche Urban günstig waren, Baluze Auszüge und Fragmente der für Avignon sprechenden, namentlich der abtrünnigen Ultramontanen. Aber wenn auch alle diese Zeugen bei Himmel und Erde schwören, muß man

¹⁾ Baluzii Vitae pap. Avenion. II, 821.

²⁾ Raynaldi Ann. eccl. 1378. XLI.

³⁾ Rayn. a. eccl. 1378, LXXIII, 1379, LI; Achéry, Spicileg. III.

⁴⁾ Vgl. Baluze a. a. O. I. am Schluß.

⁵⁾ Muratori, SS. rer. Ital. III, 2, 715 ff.

boch die größte Vorsicht ihnen gegenüber gebrauchen. Schon der Umstand ift wichtig, daß sie erst vernommen wurden, als der Conflict icon lange ausgebrochen mar, also manche betaillirten Zuge, auf welche boch wieder fehr viel ankommt, sich im Gedächtnisse verwischt Jene Tage ber Wahl Urban's waren im hochsten Grabe. fturmifc und ereignifreich, die Gemuther der Theilnehmenden aufs Meußerste erregt und von den verschiedensten Beziehungen in Unspruch genommen; wie leicht erklärlich ift es ba, bag man sich ber einzelnen Worte und Reden nicht mehr genau erinnerte, daß man die Reitfolge verwirrfe und die Vorgange in gang andrer Weise auffaßte, als der Wirklichkeit entsprach. Rudem - und das ift bas Wichtiafte. was nie aus bem Auge gelaffen werben barf - hatte Reber, ber seine Aussage machte, bereits lebhaft Bartei ergriffen und sprach sich zu Gunften der seinigen aus. Wie die menschliche Natur einmal ist, mußte bas icon unwillfürlich geschehen; aber man that es auch mit entschiedener Absicht. Theils hatte man sich lange verabrebet, was man deponiren wollte, theils hatte sich auch eine gemisse stereotype Auffaffung bei jeder Partei, ein Parteievangelium, gebildet. Man kannte ferner die officiellen Erklärungen, welche beiderseits gegeben worden waren, und richtete sich nach ihnen, schöpfte vielleicht gradezu über manche Bunkte aus ihnen seine Kenntniß. So ist benn nicht zu verwundern, wenn häufig die Aussagen der einen Partei ganz merkwürdig unter einander übereinstimmen und doch denen der andern diametral entgegenlaufen. Erschwert wird die Kritik noch durch den Umstand, daß wir bei der unvolltommenen Art, in welcher diese Aussagen gedruckt sind, meist nicht genau wissen, wann fie abgelegt find, in welchem Nexus fie also zu andern stehen. So ist ein großer Theil ber Aussagen ber Cardinale und ber Clemens gunftigen Bersonen, welche sich bei Baluze finden, erst im Jahr 1387 niedergelegt worden.

Neben diesen gewissermaßen gerichtlichen Zeugen erheben ans dere ihre Stimme, um freiwillig mit ihrer Wissenschaft zur Lösung des Streites beizutragen. Ihre Zahl ist weit geringer; von großem Interesse ist die Erzählung des Spanier Alfonsus, der ein Freund des Cardinales Petrus von Luna war 1).

¹⁾ Rayn. 1379, VIII.

Sehr bald traten bedeutende Gelehrte oder ganze Facultäten auf Grund der officiellen Actenstücke und sonstiger Berichte für den einen oder den andern Papst ein; mit der feinsten Subtilität, mit der genauesten Rechtskenntniß suchen sie die Rechtmäßigkeit der einen Wahl, die Verwerslichkeit der andern zu deduciren. Die hohe Wichtigkeit der Angelegenheit, die gegenseitige Erbitterung ließ die Literatur über das Schisma bald ins Unendliche anschwellen. Der bei weitem größte Theil mag noch ungedruckt sein. Aber für unsern Zweck haben diese gelehrten Demonstrationen sehr geringen Werth; That=sächliches läßt sich aus ihnen nur wenig entnehmen.

In letter Linie sind die Berichte der Chronisten und sonftigen Historiographen zu nennen. So wichtig sie für den späteren Gang des Schisma sind, so unbedeutend sind sie, um das Thatsächliche über den Ursprung festzustellen. Namentlich die Wahl Urban's ist nur von Wenigen ausführlich geschildert. Wir können von denjenigen, welche nicht Augenzeugen waren, daher völlig absehen, wenn sie nicht gerade, wie der Pisaner Sardo, ganz eigenthümliche Nachrichten Im höchsten Grade parteiisch für Clemens sind die beiden Vitae Gregorii XI. bei Baluze; aber ihre Darstellung, auch sonst fehler= und mangelhaft, beruht fast ausschließlich auf den Erklärun= gen der Cardinale bom 2. und 9. August. Theodorich bon Riem, dem man Parteinahme nicht vorwerfen kann, ist dennoch nicht frei von Jrrthumern; schrieb er boch erft viele Jahre später. Daffelbe gilt von Gobelinus Bersona, welcher neben eignen Erinnerungen den Bericht des Alfonsus benutte. Doch sind alle diese Aufzeichnungen für die Bervollständigung des Gesammtbildes brauchbar 1).

Als Gregor XI. im Jahre 1376 nach Rom zurückschrte, geschah dies gegen den Willen des gesammten Cardinalcollegiums. Das

¹⁾ Die große Masse des Quellenmateriales sindet sich in den genannten Werken von Rainaldus und Baluze; außerdem bei Bzovius, Martdene et Durand, Thesaurus novus Anecdot. II und bei Achery, Spicilegium. Ich bemerke noch, daß der sehr späte Bericht bei Martdene et Durand VII, 426 ss. werthlos und in den Einzelheiten undrauchdar ist; die aussührliche Erzählung in dem sogenannten Chronicon Theodorici de Niem bei Eccard Corp. hist. med. aevi I, 1516 ss. gibt sast wörtlich die oben angesührte Relation Urban's an Castilien wieder; vgl. meinen Aussas in den Forschungen z. d. G. XII, 2 H.

Bapfithum mar fo zu fagen frangofisch geworden. Sieben Frangosen hatten hintereinander die Schlüssel Petri geführt: natürlich, daß auch die große Mehrheit ber Cardinale aus derfelben Nation hervorging. Ihnen allen lag Frankreich am Herzen; die papstliche Politik mahrend der ganzen avignonesischen Periode entsprach lediglich dem Interesse ber Herrscher dieses Landes. Nicht allein die politische Rücksicht war es jedoch, welche die Cardinale der Rückfehr nach Rom abhold machte. Das Leben in Avignon, in der herrlichen Provence, bot ihnen eine reiche Fulle von Genuffen, mahrend ihnen Stalien als halbbarbari-Unaufhörliche Rämpfe und Streitigkeiten eriches Land erschien. füllten die apenninische Halbinsel: überall Krieg, Tumult, friedloses Dasein. So mancher Cardinal, mit einer Sendung nach Italien beauftragt, war gelegentlich den schlimmsten Bedrängnissen ausgesetzt gewesen, hatte kaum sein Leben aus den händen der Wilderregten gerettet. Und wie jammervoll war der Zustand der Stadt Rom selbst: erfüllt von Ruinen, durchtobt von unaufhörlichen Tumulten war sie in tiefes Elend versunken. Mit dieser Hölle, wie ihnen Italien und die alte Weltstadt erschien, sollten die Cardinäle ihr üppiges, sicheres Avignon vertauschen! Und mußten sie sich nicht von vornherein sagen, daß eine Rudtehr nach Italien über turz ober lang ber Herrschaft der frangofischen Nation im Collegium ein Ende machen würde, daß nun nicht mehr das höchste kirchliche Amt ein Brivilea der Gallier bleiben könne. — Wie schwer diese Gedanken wogen, hatte die Rudtehr des sechsten Innocens nach Avignon gezeigt, nachdem er faum drei Jahre in Italien geweilt.

Wenn dennoch sein Nachfolger Gregor XI. wiederum den Entsichluß faßte, seinen Sit nach Rom zurückzuverlegen, kam es daher, daß die allgemeinen Verhältnisse des heiligen Stuhles stärker und zwingender waren, als die persönlichen Neigungen seiner Inhaber. In der That, wollte das Papsithum bleiben, was es so viele Jahrshunderte gewesen war, wollte es universal bleiben, so mußte es nach Rom zurück. Ein längerer Aufenthalt in Avignon, eine fortwährende Ergänzung durch Franzosen, mußte endlich dazu führen, daß der dort herrschende Papst nur für Frankreich Geltung behielt. Mochten auch die Anhänger der Eurie versichern: "wo der Papst ist, ist die Kirche", die Christenheit hielt doch an Rom, als ihrem eigentlichen

und wahren Mittelpunkt fest. Wolke man Vergebung der Sünden erslehen, wallsahrtete man nach Kom, nicht nach Avignon; obgleich der Papst nicht anwesend war, obgleich Kom und seine Kirchen in Trümmern lagen, hatte doch das Jubeljahr 1350 weit über eine Million Menschen in die ewige Stadt gezogen. Die allgemeine Stimme wünschte demnach die Kücksehr, sie fand Unterstühung in dem Verlangen der auswärtigen Herrscher, vor allen des deutschen Kaisers und des englischen Königs. So lange der Papst in Frankreich sah, war auch die europäische Politik aus ihrer naturgemäßen Bahn gesträngt. Die Stellung, welche die Tiara noch immer einnahm, machte es den europäischen Staaten zur unumgänglichen Nothwendigkeit, dieselbe in Berechnung zu ziehen; wie konnte man es da ertragen, daß Frankreich auf ihre Unterstühung das Privileg hatte.

Aber am allermeisten mußte die Rudficht auf Italien felbst ben Papft nach Rom zurüdrufen. Als die Nachfolger Petri die Stadt verließen, waren fie boch feineswegs gewillt gewesen, ihren Besit, bas Batrimonium, und den bis dahin auf Gesammtitalien geübten Ginfluß aufzugeben. Wiederholt waren Unstrengungen gemacht worden, benselben zu behaupten; die fähigsten Cardinale hatten sich dieser schweren Aufgabe unterziehen muffen. Aber gleichwohl waren die Erfolge teine bauernben gemesen, immer wieber mußte man bon borne beginnen; felbst bas Werk eines Albornoz brobte bamals völlig zu zerfallen. Schon mar in Italien ber Gedanke ausgesprochen mor= ben, einen andern beiligen Stuhl in Rom zu errichten, ba ber in Avianon sich seiner Aufgabe und Tradition entfremdet. Rurg, wollte bas Papstthum nicht seine alte Beimath, die mahre und eigentliche Brundlage seiner Macht, verlieren, sich selbstmörderisch vernichten, so blieb ihm nichts übrig, als ben schweren Schritt ber Ruckehr zu thun.

Raum ein Jahr hatte Gregor XI. in Italien verweilt, da starb er am 27. März 1378. Ein verhängnißvoller Moment. Roch hatte sich der heilige Stuhl nicht dauernd in Italien eingerichtet, zu kurze Zeit war er erst in Rom. Jeden Augenblick, ohne Schwierigkeit konnte der Rückzug nach Avignon angetreten werden; dort harrte der herrliche Papstpalast, dort waren sechs Cardinäle zurückgeblieben, welche von Gregor dazu Dispens erlangt hatten. Erzählte man doch

mit Bestimmtheit in der Stadt, Gregor sei Willens gewesen, nach Frankreich zurückzukehren; deshalb habe ihn auch Gott zu rechter Zeit abgerufen, fügten die Römer hinzu. Wer wird der Nachfolger sein? Wird dieser bleiben oder wandern? Und noch andere Fragen knüpften sich an: wird es zu einer einhelligen Wahl kommen? Wird nicht vielleicht eine Spaltung eintreten, die eine Partei mit dem Ruse: "Hie Avignon"! sich von der für Rom gestimmten losreißen?

Schon in Gregor's letten Tagen war die Aufregung allgemein, ben Todtkranken selbst qualte die Sorge um die künftige Wahl. Er erwog vor allem die Gefahren, welche eine lange Sedisvacanz bringen konnte; durch Bulle vom 19. März entband er daher die Cardinäle für den Fall seines Ablebens von zeitraubenden Vorschriften und befahl, daß die in der Stadt anwesenden, sobald sie es für gut befänden, den neuen Papst wählen dürften, ohne auf die abwesenden zu warten, daß sogar einfache Stimmenmehrheit die Wahl entscheiden solle. — Gregor kannte seine Cardinäle, kannte die unter ihnen herrschende Zwietracht.

Die römische Rirche zählte damals 23 Cardinale; sechs von ihnen waren in Avignon gurudgeblieben und daber für die Bahl nicht in Berechnung zu ziehen. Gin anderer, Johannes de la Grange, der sogenannte Cardinal von Amiens, war abwesend, um mit den Florentinern über den Frieden zu verhandeln; so hatten sechszehn das Conclave abzuhalten. Von diesen waren nur vier Italiener, zwei aus Rom selbst, der alte Franciscus Tibaldeschi, Cardinal von St. Peter und der leidenschaftliche Jacob Orfini; Simon von Brossano ftammte aus Mailand, Betrus Corfini aus Florenz. nach die zwölf Ultramontanen einig, so war die Papstwahl von vornherein entschieden, denn sie geboten über Aweidrittel Majorität. Aber Sinigkeit war von jeher selten im Cardinalcollegium zu finden; so waren auch diesmal die Ultramontanen in zwei Barteien gespal= ten. Am stärksten war die sogenannte Limusiner Partei. oder drei waren aus dem eigentlichen Limufin gebürtig; die übrigen Ihre Familien aber ftanden in stammten aus der Nachbarschaft. vielfachen Beziehungen zu einander und zu dem Limufin; fast alle waren auch durch die Limusiner Papste — von den letten vier Papsten gehörten drei diese Proving an — befördert worden. Ihr Haupt

mar Johann, Bischof von Braeneste, gewöhnlich ber Cardinal von Limoges genannt; am rührigsten aber scheint Wilhelm von Agrifolio, Cardinal von St. Stephan, gewesen zu sein. Ihre Stärke ichatte man verschieden; zum mindestens gebot sie über sechs Stimmen. (Außer den beiden genannten Petrus von St. Maria in Bia lata, Geralbus von St. Clemens, Petrus genannt Cardinal von Viviers und Buido genannt Cardinal von Poitiers.) Ihnen stand der andere Theil der Ultramontanen feindlich gegenüber. Man pflegte fie die gallische Partei zu nennen. An Zahl war sie freilich schwächer, nur über vier Stimmen hatte sie mit Sicherheit zu disponiren. unläugbar die bedeutenoften Männer des Collegium gehörten ihr an. Ihr Kührer war der Cardinal Robert von Genf, ein bedeutender Staatsmann und wilder Krieger. Er hatte vor zwei Jahren den schwierigen Auftrag gehabt, den Raiser Karl IV. zu bewegen, vom Bapfte die Anerkennung für Wenzel zu erbitten; als Gregor fich entschloß, nach Italien zurückzukehren, zog Robert mit zuchtlosen und räuberischen Söldnerschaaren voran; so eben erst hatte das Blutbad bon Cefena feinen Ramen jum Schreden ber ganzen halbinfel gemacht. Ihm ftand zur Seite Betrus von Lung, ber ihm später im Begenpapftthum nachfolgen follte, ein unbestritten tüchtiger Mann. Neben ihnen Bertram, Bischof von Glandebe, Cardinal von St. Cacilia und Hugo, genannt Cardinal von Bretagne. Nicht genügend bekannt sind wir mit der Stellung des Cardinal Wilhelm von St. Angelus, gebürtig aus Angoulème; der Cardinal Betrus Flandrini von St. Gustachius schwankte zwischen beiden Parteien, es scheint, daß die Limusiner ihn durch die Hossnung auf die Tiara an sich ziehen wollten 1).

Man sieht demnach, keine der Parteien hatte das Uebergewicht, und wie die Gruppirung lag, war schwer abzusehen, wie die Entscheidung fallen würde. Deshalb eben mochte Gregor jene Bestim=

¹⁾ S. über die Parteistellung gute Nachrichten in der Relation Urban's an Castilien, der Erzählung des Alsonsus und der des Erzbischofes von Brindist (Rayn. 1378, LXXIX, 1379, XIII, 1378, II). Die Liste, welche Gobelinus Persona (Meidom I, 293) entwirft, ist, wenngleich er sich auf Alsons beruft, doch selbstständig, aber im Einzelnen nicht zutressend.

mung über die Wahl seines Nachfolgers getroffen haben. Aber jedenfalls muffen die Cardinäle sich bald nach seinem Tode geeinigt haben, bei den alten Vorschriften zu bleiben. Wir finden nirgends eine Spur, daß sie von Gregor's Dispens Gebrauch machten.

Die Limusiner hatten die Absicht, den Cardinal von Poitiers ober den von Viviers auf den Stuhl zu erheben. Aber bei dem festen Widerstande, den Robert mit seiner Partei leistete, war daran nicht zu benten. Denn dem Cardinal von Genf mar geglückt, die vier Staliener wenigstens soweit auf seine Seite zu ziehen, baß fie ben Candidaten Jener Opposition machten. So mar an einen Sieg für Poitiers oder Biviers nicht zu denken; natürlich aber auch zu= gleich, daß nun die Limusiner ihrerseits entschlossen waren, keinem ber Begner, weder Gallier, noch Italiener, die Stimme zu geben. Damit mar benn von vornherein eine Bahl aus bem Collegium unmöglich gemacht; follte überhanpt ein neuer Papst hervorgeben, mußte man an einen Compromig benten und außerhalb bes Colle-Ob man aber sich dazu entschließen, ob man fich endlich über eine Berfonlichkeit einigen wurde, ftand in Frage. Nach früheren Borgangen zu schließen, war eine lange Sedisvacang zu erwarten. Dag es nun dazu nicht tam, bewirften äußere Umstände.

Niemand konnte mit größerem Interesse dem Kommenden entsgegen sehen, als die Kömer selbst. Schon einmal war ein zurücksgekehrter Papst wieder aus Rom gewichen, Gregor trug sich angeblich mit derselben Absicht; wenn der Neugewählte dieselbe Gesinnung hegte, war vorauszusehn, daß Kom für lange Zeit, vielleicht für immer zur Wittwe wurde. Wie trostlos war dann die Aussicht der Stadt: Berarmung und gänzlicher Verfall war unausbleiblich. Denn Kom konnte nicht einmal hoffen, sich aus eignen Kräften Ersatzuschaffen; seine ganze Existenz war hingewiesen auf die Kirche. Weder an Kraft der Bürger, noch an Reichthum konnte die alte Welthauptstadt mit den übrigen großen Städten Italiens wetteisern; es stand in Handel und Gewerbthätigkeit, in künstlerischen und wissenschaftslichen Leistungen weit hinter ihnen zurück.

Sobald daher der Abgang Gregor's zu erwarten stand, er= wogen die römischen Stadtbehörden die Mittel, die drohende Gefahr abzuwenden. Das Regiment führten damals der vom Papste er= nannte Senator Guido de Proinis, ein Ultramontaner und Berwandter des Cardinal von St. Stephan, die sogenannten Conservatoren und Executoren der Justiz, die vier Borsteher der Schützengilde und von besonderem Einflusse die Banderesen, die Vorsteher der Regionen, als populäre Personen den kirchlichen Herren besonders verhaßt.

Noch ehe Gregor gestorben war, hatten sie sich bereits an die Cardinäle gewandt mit der Bitte, die Lage der Stadt und der Kirche zu bedenken und einen Mann zu erwählen, von dem zu erwarten stände, daß er den heiligen Stuhl nicht verlegen würde. Man hatte ihnen freundlich, aber wie es ja in der Natur der Dinge lag, aus-weichend geantwortet. Jest wurden ihre Bitten dringender; in St. Maria Nova, wo die Cardinäle die neuntägigen Exequien begingen, erschienen die Abgeordneten vor ihnen; noch einmal empfing das gesammte Collegium die Officialen in San Spirito und hörte ihre Auseinandersetzungen an. Man blieb bei der Antwort: das Collegium könne nichts versprechen, da es seine Wahl lediglich nach dem Wohle der Kirche und der Würdigkeit der Person zu richten habe; man möge inzwischen die Ordnung in der Stadt aufrecht erhalten und jede Bedrohung der Cardinäle, jeden Druck auf die Wahl versmeiden.

Inzwischen traf man auf beiden Seiten die nöthigen Vorbereistungen. Das Volk in der Stadt war im höchsten Grade aufgeregt; es wollte durchaus ein Stadtkind, einen Römer als neuen Papst erswählt wissen. Es erscheint unzweiselhaft, wenn wir auch über diesen Punkt nicht genau unterrichtet sind, daß die Menge in ihren Wünschen weiter ging, als die Behörden 1). Diesen war genug gethan, wenn nur das Papstthum in Rom blieb; jede Wahl, welche diese Bürgschaft bot, waren sie mit Freuden zu acceptiren bereit. Freisich konnte, wie die Dinge lagen, die Bürgschaft nur in der Wahl eines Italieners gegeben werden. Anders dachte das Volk, welches ungestüm nach einem Kömer rief. Die Behörden selbst waren besorgt, daß das Volk durch Gewaltsamkeit ihre Pläne stören könne, sie suchten

¹⁾ Das folgt schon baraus, daß die Cardinäle späterhin vor dem Bolke flüchteten, weil sie in Urban zwar einen Italiener, aber keinen Römer gewählt, während der Magistrat dessen Wahl sofort anerkannte.

bie Cardinale in guter Stimmung zu erhalten und die Gedanken der Furcht zu verscheuchen. Denn falls die Cardinale Rom verließen — und nach den Bestimmungen des Verstorbenen waren sie ja nicht gesbunden, dort ihr Conclave abzuhalten — so war es im höchsten Grade wahrscheinlich, daß der von ihnen Gewählte nicht in die Stadt zusrücksehrte. Daher versuchte man, jede Störung zu vermeiden.

Biele der hoben italischen Bralaten waren ebenfalls von dem Wunsche beseelt, das Papsithum in der Stadt zurückzuhalten. Auch fie traten mit den Officialen in Berbindung, beriethen mit ihnen bie einzuschlagenden Wege und mochten zur Rube und Ordnung Unter ihnen ragte Bartholomaus, Erzbischof von Bari, mahnen. hervor. Reapolitaner von Geburt war er durch den mächtigen Car= dinal Guido von Boulogne emporgekommen und von Gregor zum Erzbischof befördert worden. Als die Curie nach Italien zurückehrte, hatte er an Stelle des zurückgebliebenen Cardinals von Pampelona die Beschäfte des Vicekanglers der Rirche übernommen und sich durch Gifer und Geschicklichkeit ausgezeichnet. Mit Bestimmtheit missen wir, daß er den Verhandlungen des Magistrates beiwohnte, ihm seinen Rath lieh; seine Gegner behaupteten später, er habe sich ihm als Candidat jum Papstthron empfohlen. Freilich ift es wenig wahrscheinlich, daß er dies geradezu gethan; der Boden, auf dem er sich zu bewegen hatte, war zu schlüpfrig, als daß er ihn mit solchen Gewaltschritten hatte beschreiten sollen. Es war auch genügend, wenn er mit den leiten= den Männern der Stadt in Verbindung trat, wenn er ihnen jeden Zweifel über seine Stellung zur schwebenden Frage nahm. Er konnte dann mit Sicherheit erwarten, daß ihm wenigstens von dieser Seite keine Schwierigkeiten entgegentreten würden. Auf die große Masse aber übte er keinen Einfluß. Selbst die Gegner konnten ihm später nie vorwerfen, daß das Bolf gerade ihn gewollt; wir werden fogar das Gegentheil sehen 1).

Die Officialen traten mit kluger Mäßigung auf. Sie leisteten den Cardinälen feierlich den vorgeschriebenen Sid; ihre Vorstellungen hielten sich von Drohungen fern. Sin strenger Befehl wurde erslassen: Niemand solle wagen, den Cardinälen nahe zu treten; Schaffot

¹⁾ Declar. vom 2. Aug. — Aussage des Guido de Proinis (Bal. I, 1228). Historische Zeitschrift. XXVIII. Bb.

und Richtbeil, auf ber Strafe jum St. Beter aufgestellt, gaben bem Befehle, Nachdrud. Fremder Einfluß sollte fern gehalten werden. Noch standen die bretonischen Söldnerschaaren in der Rähe Roms; man fürchtete, irgend ein ehrgeiziger Cardinal oder eine herrschfüch= tige Partei könne sie herbeirufen; man jog daher die Landmilizen in die Stadt und bewachte alle Thore und Bruden mit anastlicher Sorgfalt. Selbst die stolzen Barone, welche so oft Störungen hervor= gerufen, mußten aus der Stadt weichen. Wie es scheint, war ber Magistrat klug genug, die Magregel nicht einseitig durchzuführen. Freilich beschwerten fich die Cardinale später, es seien alle Barone verwiesen worden, welche ihnen Beiftand hatten leiften können. Sie führen einzelne auf, beren Bleiben fie gewünscht hatten, aber nicht erreichen konnten; sie nennen aber keine Großen, die man ihnen zum Schaden in der Stadt geduldet hätte. Auch wird uns nichts davon erzählt, daß irgend ein hervorragender Adliger an den späteren Tu= multen betheiligt gewesen sei 1).

Es läßt sich nicht läugnen, daß diese Anstalten im Großen und Ganzen der Wahl eines Nichtitalieners ungünstig waren; aber man konnte sie durchaus nicht ungesetzlich nennen, der Borwurf eines beabsichtigten Druckes ließ sich darauf nicht mit Evidenz begründen. Es wird allerdings auch erzählt, man habe die Cardinäle verhindert, die Stadt zu verlassen. Wieweit das thatsächlich ist, läßt sich nicht nachsweisen; die Beschuldigung wird allgemein hingestellt, ohne daß besondere Fälle genannt werden. Aber selbst wenn sie richtig ist, konnte sich der Magistrat auf die Verpsichtung der Cardinäle berufen, nach dem alten Gesetz, dem sie folgten, die Wahl an dem Orte zu vollzziehen, an welchem der Papst gestorben. Nach allem, was wir wissen, lag es nicht in dem Wunsche der Gesammtheit oder auch nur der größeren Zahl der Cardinäle, Kom zu verlassen; die Entsernung Einzelner zu verhindern, hätte demnach im Interesse der Uebrigen gelegen.

Wie dem nun auch sein mochte, fturmische Tage waren zu erwarten; bas römische Bolk hatte oft genug seine zügellose Wildheit

¹⁾ Ueber diese Maßregeln s. besonders Declar. v. 2. Aug. und Bericht des Thomas von Acerno, die von entgegengesetztem Standpunkte ausgehen.

bewiesen, seinen eigenen Behörden energisch Trot geboten. In kluger Borsicht ließen daher die Cardinäle ihre Kostbarkeiten und die Geräthe der Kirchen in die Engelsburg bringen. Den Befehl über diesselbe führte Petrus Rostagni, ein Provençale; der papstliche Kämmerer, Petrus Erzbischof von Arelat, ein Bruder des Limusiner Cardinals, begab sich gleichfalls dorthin. Die Feste wurde mit Lesbensmitteln und sonstiger Kriegsrüftung versehen 1).

Dazwischen gingen nun die Besprechungen ber Cardinale bin und her, theils in den Factionen, theils in der Gesammtheit. Ent= scheiben mußte man fich bor allen Dingen: foll ein Italiener ober ein Franzose gemählt werden? Aber wie die oben entwickelten Parteiverhältniffe lagen, war an die Wahl eines Franzosen wenigstens aus dem Collegium nicht zu benken. Die Partei Robert's wollte keinen Limusiner, diese keinen von den Galliern; daß die Italiener nicht auf die Wahl eines Ultramontanen brangen, mar felbstverftandlich. Wollte man einen Franzosen mablen, so konnte berselbe nur außerhalb des Collegiums gesucht werden. Aber dieselbe Parteispal= tung, welche im Collegium berrichte, mußte auch bier hindernd in den Weg treten. Und das konnten sich die Cardinale sagen: die Berhältnisse, unter benen man zu wählen hatte, verboten gradezu die Wahl eines Franzosen außerhalb des Collegiums; bei der in Rom herrschenden Stimmung war sie geradezu unmöglich. Das war von vornherein zu erwarten, als man von Avignon zurückehrte.

So konnte man nur an einen Italiener benken. Im Collegium waren ihrer vier. Hegte nun einer von ihnen Hoffnungen und Ansprüche? Der alte, gichtbrüchige Cardinal von St. Beter, der sich stets

¹⁾ Als den Cardinälen späterhin vorgehalten wurde, daß sie freiwillig aus der sicheren Engelsburg gekommen wären, um Urban zu inthronisiren, erklärten sie, die Burg sei nicht genügend ausgerüstet gewesen, um einer Belagerung durch das Bolk zu widerstehen. Das ist sicher nicht richtig. Die Cardinäle würden nicht vor der Wahl ihre Rostbarkeiten in derselben geborgen haben, wenn sie nicht völlig vertheidigungsfähig gewesen wäre. Zudem hielt sich nachher Petrus Rostagni ein volles Jahr bis Ende April 1379. Die Belagerung begann aber bald nach der Krönung Urban's; gewiß trugen der Papst und die Städter Sorge dafür, daß die Besatzung sich in der Zwischenzeit nicht mit Lebensmitteln und Kriegsmaterial versorgen konnte.

tragen lassen mußte, war sicherlich frei von Ehrgeiz; auch Simon von Mailand scheint nicht nach der Tiara gestrebt zu haben. Das gegen hegten, nach allem wie wir urtheilen können, die beiden ansbern, Petrus Corsini wie Jacob Orsini, den Wunsch, Papst zu wersden. Am stärksten wohl Orsini: war er doch einer der jüngsten und glaubte als Römer besondere Hossungen und Ansprüche zu haben. Aber gerade die italienischen Cardinäle hatten die Papstgedanken der Limusiner durchtreuzt; indem sie sich auf Robert's Seite schlugen, hatten sie es unmöglich gemacht, den Cardinal von Poitiers durchszubringen. Wenig wahrscheinlich war es daher, daß die Limusiner sich bereit würden sinden lassen, einem ihrer Gegner die Stimme zu geben.

So mußte man benn an einen Italiener außerhalb des Collegiums denken. Traf man die geeignete Persönlichkeit, so konnte es nicht schwer halten, Robert mit seinem Anhange herbeizuziehen. Dann hatte man eine so bedeutende Stimmenzahl, daß man ruhig abwarten konnte, wie die Italiener und etwaige Unsichere, wie der Cardinal von St. Eustachius, sich verhalten würden.

Es wird uns glaubwürdig versichert, die Limusiner hatten zu= erst in dem Erzbischofe von Bari den Mann ihrer Bahl erfannt. Er war geübt und gewandt in den Geschäften, sein Ruf ein tadel= loser. Es war vorauszusehen, daß er als Neapolitaner der Königin Johanna und damit zugleich bem frangöfischen Ronigshause genehm sein würde; sein früherer Gönner Cardinal Guido war mit letterem nahe verwandt gewesen. Da Bartholomäus sich lange in Avignon aufgehalten, war er den Ultramontanen wohl bekannt; seine Anhänger versichern, daß er namentlich mit Wilhelm von Agrifolio, Cardinal von St. Stephan befreundet war. Mit der Wahl dieses Mannes war auch Robert von Genf, ein Neffe des Cardinal Buido einver= standen, nicht minder Betrus von Luna und der Cardinal von Glandebe; sie alle drei sollen mit ihm vorher in Einverständniß getreten sein. Man schmeichelte sich zudem, Bartholomäus werde ein gefügiges Werkzeug in den Sanden derer sein, denen er seine Erhebung zu verdanken hatte; jede Partei glaubte, mit seiner Wahl sich selbst zu fördern. So waren die Aussichten für den Barenser höchst günftig: ein großer Theil der Cardinale bereit, ihn zu mahlen, er selbst mit ben Stadtbehörden im Einverständniß; man bezeichnete ihn bereits in der Stadt als den fünftigen Papst. — Fraglich war nur, wie die italienischen Cardinäle sich verhalten würden, namentlich Petrus und Jacobus, und endlich der Cardinal von St. Eustachius, der sich ebenfalls Hoffnungen auf den Pontificat machte. Und noch andere Einslüsse konnten störend auf die Wahl wirken. Das Volk, welches einen Römer begehrte, wurde bearbeitet und in seinem Verslangen bestärkt nicht allein durch die Freunde Orsini's; auch der Abt Petrus von Montecassino ließ unter der Menge wühlen 1).

Man hätte bereits am 6. April, als dem zehnten Tage nach Gregor's Tode, das Conclave betreten müssen; irgend welche Umstände hatten eine Zögerung veranlaßt, so daß man erst am folgenden Tage, 7. April Abends, den Einzug hielt. Das Conclave befand sich im Batican; dem ultramontanen Bischofe Wilhelm von Marsfeille, nebst den italischen Bischöfen von Todi und Tivoli und einigen Abgeordneten der Officialen war die Bewachung desselben übertragen worden: Kurz vorher hatte ein gewaltiges Gewitter getobt; ein Blisstrahl hatte die Borhänge, welche die Kammer des Petrus von Luna umschlossen, versengt.

Der Einzug fand in feierlicher Weise statt unter Trompeten= tlang, das dichtgedrängte Volk jubelte und lärmte, allenthalben er= tönte der Ruf: "Wir wollen einen Römer". Die zuchtlose Menge — voll von dem ungewohnten Schauspiele, welches Rom seit fünf= undsiedzig Jahren wieder zum ersten Male erblickte — ließ sich nicht abhalten, mit in den Vatican einzuziehen; Manche drängten sich so= gar selbst in das Conclave ein. Erst spät und mit großer Mühe gelang es dem Vischose von Marseille, die Eingedrungenen zu ver= treiben und einigermaßen Ruhe herzustellen; das herkömmliche Ver= mauern der Thür zum Conclave unterblieb²). In der nächsten Um=

¹⁾ Rel. Urban's. — Thomas von Acerno. — Theodorich von Niem. — Declar. vom 2. Aug.

²⁾ Die für Urban eintretenden Relationen schweigen von diesem Unfuge gänzlich; doch darf man nach den gegnerischen Berichten nicht daran zweifeln. Freilich übertreiben diese sehr. Die Schilderung in der Declar. vom 2. Aug. hat viel Unwahrscheinliches; sie wird noch überboten durch die beiden Vitas

gebung und in ber Stadt hielt ber Larm die ganze Racht hin= burch an.

Die städtischen Behörden machten noch einen letzten Bersuch, die Cardinäle zu einer den Wünschen des Bolles entsprechenden Wahl zu bewegen. Obgleich es gegen den Brauch und die Vorschrift war, ersuchten die Bandaresen die Herren um die Erlaubniß, das Consclave betreten zu dürfen; eingelassen wiederholten sie mit Nachdruck alle Momente, welche für ihre Bitte sprachen, und machten auf die von Seiten des Volkes drohende Gefahr ausmertsam. Petrus Corssini, als Bischof von Portus der erste der Cardinäle, antwortete fest und bestimmt, man werde wählen, wie es das Wohl der Kirche ersfordere. — Der Abend verging mit Besprechungen, ohne daß ein Resultat erzielt und die Wahl in Angriff genommen wurde. Noch einmal mochten die Parteien ihre gegenseitige Stärke messen und sich von der Unmöglichkeit überzeugen, einen aus ihrer Mitte durchzubringen; es wird versichert, daß die Limusiner, namentlich Agrifolio, daher bei den Italienern für den Erzbischof von Bari warben.

Der Morgen des 8. April brach heran. Die Cardinäle hörten die Messe, bei welcher Petrus von Florenz den Sermon hielt; aber störend drang schon wieder der Lärm von außen, das Schreien des Bolkes, in die kirchliche Handlung. Allmählich wurde es ruhiger; man ging daran, die Wahl vorzunehmen. Die Nominatio, die Nennung der eventuellen Candidaten, begann; alsbald traten die sich kreuzenden Bestrebungen klar zu Tage.

Petrus Corsini hatte als der erste seinen Vorschlag zu machen; er nannte den Cardinal von St. Peter. Seine Absicht konnte keine andere sein, als den Cardinalen die Ernennung eines Italieners aus dem Collegium ans Herz zu legen. Aber sogleich trat ihm der Cardinal von Limoges entgegen, als Bischof von Präneste der zweite im Collegium. Der Cardinal von St. Peter sei zu alt und ges brechlich, der von Florenz, wie der von Mailand seien aus Städten

Greg. XI. Die Bemerkung: vix aliquis de dominis de tota nocte quievit, sieht der angeblichen Todesgefahr gegenüber doch sehr harmlos aus. — Daß man an diesem Abend bereits, die Wahl vorgenommen, wie Gregorovius VI, 486 angibt, ist nicht richtig.

gebürtig, welche ber Rirche feindlich gefinnt waren, Orfini endlich fei zu jung. "Ich ermähle frei und offen ben Erzbijchof von Bari". Seinem Vorschlage stimmten die Presbyter bei. Nur unter den Diaconen wurden Schwierigkeiten gemacht. Der Cardinal von St. Custachius erklärte, mit der Mehrheit gehen zu wollen; aber er lebnte zugleich, wie es scheint, die Berantwortlichkeit für die Wahl ab, auf den bor dem Conclave herrschenden Tumult hinweisend 1). Geradezu that das Orfini: er erklärte, im gegenwärtigen Augenblid nicht wählen zu wollen, man fei nicht frei. Ihm lag baran, vorläufig jede Wahl zu hintertreiben; er schlug sogar vor, man möge, wie es früher schon geschehen sei, irgend einen Rlosterbruder holen laffen, ihn zum Schein als Papst ausstatten, um später bei guter Ruhe die Wahl vorzunehmen. Aber sein Borschlag wurde verworfen, beson= ders der Cardinal von Limoges eiferte dagegen, das Bolk zum Gögen= dienst zu verlocken?).

Die Wahl des Barensers war damit gesichert. Die eigentliche Election wurde indessen verschoben; man wollte erst frühstücken und inzwischen den Bezeichneten holen lassen.

Der Lärm tobte inzwischen in der nächsten Umgebung des Conclave weiter; die Stimmen, welche einen Römer forderten, wurden immer ungeduldiger, immer drohender; man sing sogar an, mit den Gloden des Capitol und des St. Peter zu stürmen. Wir wissen, daß der Abt von Wontecassino beschuldigt wurde, das Bolk aufzureizen; wahrscheinlich deshalb ließ man ihn jetzt ins Conclave holen. Wan wollte entweder die Kömer täuschen oder den Abt selbst un-

¹⁾ Bartholomäus, Bischof von Macerata, will vom Cardinal St. Maria in Bia lata gehört haben, daß der Cardinal von St. Eustach Orsini vorschlug (Rayn. 1378. V.); aber Bartholomäus ist in seinen Aussagen sehr confus und nicht selbstständig. Die Declar. vom 2. Aug. sagt, daß zwei Ultramontane widerstrebt hätten, von denen einer einen italienischen Cardinal vorschlug, der andere gegen die Wahl als unfrei protestirte.

²⁾ Der Cardinal von St. Eustachius hat allerdings die Erzählung, Orsini habe den Borschlag einer Scheinwahl gemacht, für eine Lüge erklärt. (Bal. I, 1002). Gleichwohl erscheint sie nach sonstigen Berichten als unzweiselhaft, nasmentlich sindet sie ihre volle Bestätigung in der Decl. vom 2. Aug. S. 828.

schüblich machen. — Um die Römer zu beschwichtigen, traten Corsini, Agrifolio und Orsini, die Ersten der drei Rangstufen, ans Fenster und erklärten dem Bolke, am folgenden Tage würden sie einen Papst nach ihren Wünschen erhalten. Freilich tönte der ungeduldige Rufzurück: "Rein, bald wollen wir ihn haben"; doch legte sich der Lärm wirklich.

Allmählich kamen die Berufenen im Batican an; Bartholomäus, wohl wissend, warum es sich handle, hatte sorgsam vorher seine Bücher und Kostbarkeiten geborgen, um sie üblicher Plünderung zu entziehen. Während die Cardinäle im Raum des Conclave frühsstückten, bewirthete der Bischof von Marseille die Angekommenen als seine Gäste.

Dann wurde zur Wahl geschritten. "Setzen wir uns und bleiben wir bei dem, worüber wir uns vorhin geeinigt haben", wurde vorgeschlagen. Das Ergebniß konnte nicht zweifelhaft sein; um so mehr trieb der Tumukt des Volkes zur Sile. Der Widerstand, den vorher Sinzelne geleistet hatten, wurde als fruchtlos aufgegeben; einhellig erwählten die Cardinäle Bartholomäus von Prignano, Erzbischof von Bari; selbst Orsini stimmte bei. Es war neun Uhr oder nur wenig später 1).

Wir müssen diesem Vorgange noch einige Worte widmen. Hastig genug mag es dabei zugegangen sein; es scheint, daß einzelne Carbinäle dem Drängen des Volkes gegenüber den Muth verloren. Denn wenn der Cardinal von Glandève später erklärte, er habe damals einen gewissen Abt vorgeschlagen, so kann es wohl nur der von Montecassino, der dem Volke genehmste Candidat, gewesen sein. Doch war der Vorschlag kaum ernst gemeint: Niemand, und selbst Vertrand nicht, gab ihm Folge²). — Die Verichte über den eigentlichen Wahleact lausen sehr auseinander. Sicher ist zunächst die Zeitsolge: Morgenmesse um sechs Uhr, Vorwahl, dann Frühstück, während dessen Varetbolomäus und die übrigen Gerusenen ankommen, endlich die eigentliche Wahl um neun Uhr. Alle Verichte von Urban's Seite ers

¹⁾ Theodorich v. Niem. — Deck. pom 2. Aug. — Brief der Cardinäle an die in Avignon Gebliebenen. (Rayn. 1378. XIX.)

²⁾ Baluze II, 939.

ď

klären, die Wahl sei einstimmig erfolgt; in gleicher Weise berichteten anfangs die Cardinale nach allen Seiten hin. Anders stellt die De= claration vom 2. August die Sache dar. Drei ultramontane Car= binale seien abwesend gewesen, als man zur Wahl schritt, und erft später bazu gekommen; ehe jedoch alle Stimmen abgegeben waren, Die späteren Erflärungen ber Catfeien die Römer eingebrochen. binale jedoch laffen biefe Angabe fallen; fie geben zu, bag Urban einhellig gemählt worden sei 1). Auch späterhin wurde von Clemens' Scite nicht geläugnet, daß man Urban damals wirklich gewählt; man behauptete nur, man sei durch Todesfurcht dazu gezwungen worden und habe gehofft, der Barenser würde ehrlich genug sein, freiwillig zu entsagen. — Wie leicht sich späterhin die Cardinäle das Läugnen machten, zeigt ein intereffantes Actenstück. Die Cardinale von Mailand und Florenz legten 1380 fechs ultramontanen Cardinalen bie Frage vor, ob sie bei dem Wahlacte, als einer der Cardinale fagte: "feten wir uns und bleiben wir bei ber ersten Uebereinkunft", und die andern fagten: "ja, ja, ich fage dasselbe, wie heute früh", jene Worte mit der Absicht gebraucht hätten, die Wahl Urban's anzuer= tennen. Da erklärten brei, unter ihnen ber Cardinal von Limoges, der sicher als der Erste im Conclave Bartholomaus genannt: in Anagni hatten fie von jenem zweiten Wahlgange nichts mehr ge= wußt, erft fpater fei ihnen eine duntle Erinnerung getommen. Waren sie jedoch dabeigewesen, woran sie sich nicht mehr erinnerten, so hätten fie jedenfalls nicht die Absicht gehabt, eine giltige Bahl zu voll= ziehen. Die drei Anderen behaupteten geradezu: sie seien nicht dabei gewesen 2).

¹⁾ Baluze I, 544 u. II, 841. — Mit Recht bemerkte später Bonifacius IX: Numquid iidem Gallici electores — — non fatentur aperte se elegisse ipsum in summum pontificem, licet credentes, eum talis esse conscientiae, quod hoc minime acceptaret? Achéry, Spicileg. I, 767.

²⁾ Bal. II. 935 ff. — Der Cardinal von Glandève erklärt frivol: si essem in loco securo, nominassem illum Barth. — quantum Soldanum Babyloniae. Bgl. auch bei Bal. I, 1135 die Aeußerung des Cardinal Simon: er wählte, quia ipse voledat esse confessor et non martyr und S. 1437 die von Agrifolio: potius volo eligere non solum Italicum aut Romanum, imo diadolum quam mori. Wenn diese Aeußerungen auch kaum

Doch kehren wir zum Conclave zurück. Es wurde berathschlagt, wie es mit der Publication der Wahl gehalten werden solle. Die Caredinäle trugen Bedenken, der erregten Menge das Resultat, die Ernennung eines Nichtrömers, bekannt zu machen. Da wurde das Conclave gewaltsam beendet; eine tobende Bolksmasse drang durch die erbrochenen Thüren ein.

Es ift ungewiß, welche Ursachen die Gewaltthat hervorriefen. Wie Urban felbst berichten ließ, sah das Bolt, daß die im Conclave gebrauchten Geräthschaften weggeschafft wurden; es schloß daraus, daß die Wahl geschen sei. Laut verlangte es, das Resultat derselben kennen zu lernen; da rief Orsini oder der Bischof von Marseille zum Fenster heraus: "Geht zum St. Beter". Die Worte wurden mißverstanden; der Cardinal von St. Peter sei gewählt, hieß es plöglich. Während Viele sofort in bessen Haus stürzten, um es der Sitte oder Unsitte gemäß zu plündern, hielten die Uebrigen es nicht länger aus, vor dem Conclave zu harren; fie wollten dem Neuerwählten, der ja ihren Bunichen entsprechend ein Romer, ihre Berehrung barbringen. So brachen sie im Conclave ein. — Nach einer weniger glaubwürdigen Erzählung ging ein anders Migverständnig vor sich. Als sich das Gerücht verbreitete, der Barenser sei gewählt, dachte die Menge nicht an den Erzbischof, sondern an einen gewissen Johannes be Baro, welcher in der Stadt als übermüthiger Ultramontaner ver= haßt war. Für dessen Wahl habe man die Cardinäle strafen wollen. Andere endlich erzählen, die Römer hatten sich getäuscht gefunden, weil ber Gewählte nicht aus ihrer Stadt stammte.

Es scheint jedoch, daß alle diese Bründe nicht die richtigen sind, daß sie erst später, als man über das Geschehene nachdachte und sich den Zusammenhang der Ereignisse herzustellen trachtete, hervorgesucht wurden. Dem Volke, welches nicht wußte, daß die Wahl bereits geschehen sei, dauerte das Conclave viel zu lange. Es wollte dem

authentisch find — Reumont S. 1019 f. hält fie dafür —, ist es doch bezeichenend genug, daß fie Cardinälen in den Mund gelegt werden konnten. — Daß Cardinal Bertrand bereits vor der Wahl sich verwahrt habe für den Fall, daß er einen Italiener nenne (Bal. II, 816), scheint mir trot der eidlichen Beresicherung desselben und der Zeugen sehr zweiselhaft.

Zaudern dadurch ein rasches Ende machen, daß es die Wahl eines Römers mit Gewalt erzwang. Die bis dahin mit Mühe gezügelte Leidenschaft schäumte über.

Ein jäher Schrecken ergriff die versammelten Bäter, als die tobende Schaar hereindrang. Einzelne wollten flüchten, die Cardinäle von Limoges, von Poitiers, von Biviers, von St. Maria; sie wurzen ergriffen und mit roher Gewalt zurückgeschleppt. Andere wichen in die Kapelle; auch deren Thür brach zusammen; mit wilden Drohungen wurde die Wahl eines Kömers gefordert. Da kam einem der zum Tode Geängsteten ein rettender Gedanke; "der Cardinal von St. Peter ist Papst"! rief er dem Bolke zu. Das Wort zündete; im Augensblick wurde der Gelähmte mit den päpstlichen Gewändern umhangen und auf den Thron geschoben i). Ehrfurchtsvoll warf sich die zusstiedene Menge dem Ueberraschen zu Füßen und brachte ihm die Verehrung dar.

Jest erft, als die Kömer ihren Wunsch erfüllt glaubten, ge= lang es den Cardinälen, in der Berwirrung zu entkommen; ohne hut und Mantel sollen Ginzelne bavon geeilt sein. Man fürchtete den aufbrausenden Zorn der Römer, wenn dieselben hinter den Be= trug kamen und ben Namen bes wirklich Erwählten erfuhren. So fest glaubte man in der Stadt, der Cardinal von St. Beter sei Pontifex, daß Couriere mit der frohen Nachricht nach Florenz abgingen?). Bald genug kam die Enttäuschung; der von Schmerzen gequälte Tibaldeschi ertrug die Bein nicht länger; er erklärte, nicht er, sondern der Erzbischof von Bari sei Papst. Laute Berwünschun= gen erschallten; man drang in den Cardinal, seine Rolle in die Wirklickeit zu übersegen und thatsächlich die Würde anzunehmen. Erst als er sich energisch weigerte, dem unsinnigen Berlangen nachzugeben, ließ das Bolt von ihm ab; Diener trugen den völlig Er= schöpften in ein Nebengemach, wo er zusammenbrach. Desto eifriger suchte man nach Bartholomäus; die Rasenden wollten ihn zwingen, zu entsagen, oder ihn töbten. In bem heimlichen Gemach des Bapftes

¹⁾ Es ist ungewiß, wer der Urheber war; am wahrscheinlichsten ist es, daß Robert den raschen Entschluß faste. Bal. I. 1467 f.

²⁾ Sardo, Cron. Pis. in Arch. stor. It. VI. 2, 197.

verborgen entging der Gesuchte ber Gefahr; endlich verlief sich die Menge.

Die Cardinäle hatten sich nach allen Richtungen zerstreut. Die vorsichtigsten gingen in die Engelsburg: die Cardinäle von Limoges, von Poitiers, von Biviers, von Bretagne, der von St. Stephan und von St. Maria; Robert, Orsini, Wilhelm Noellet und Petrus Flan- drini verließen sogar die Stadt und begaben sich auf Burgen in der Campagna; die übrigen gingen in ihre Wohnungen, in denen sie ohne Störung und Belästigung die Nacht zubrachten.

Beinahe hätte ein Mißverständniß Blutvergießen hervorgerufen. Den Cardinal von Luna begleitete eine dichte Menschenmenge in seine Wohnung; als er an der Engelsburg vorüberkam, glaubte daher die Besatung, er werde gefangen hinweggeführt. Sie warf deshalb mit Steinen und Pfeilen unter die Schaar. Schon war diese im Begriff, den Kampf aufzunehmen, als der Jrrthum sich aufklärte.

Bartholomäus blieb mit dem Cardinal von St. Peter allein die Nacht über im Vatican; als sich der Tumult legte, kam er aus seinem Versted hervor. Prälaten und andere Personen, welche den Sachverhalt kannten, kamen in den Palast; man berathschlagte, was zu thun sei. Bartholomäus wollte die Stadt verlassen; aber der Cardinal rieth, zu bleiben, und der Erwählte folgte dem Rathe. Jedenfalls mußte die Nacht abgewartet werden, ehe weitere Schritte geschehen konnten.

Am Morgen ließen Cardinal und Erzbischof die Officialen benachrichtigen, welche alsbald im Batican erschienen und die Wahl
ohne weiteres anerkannten. Noch aber war die Berkündigung derselben und die Inthronisation zu vollziehen, und so sehnlich Bartholomäus wünschte, seine Würde anzutreten, erklärte er doch mit kluger Rücksicht: ehe die Cardinäle nicht nochmals seine Wahl als giltig und canonisch anerkannt, könne er sich nicht als rechtmäßiges Oberhaupt der Kirche betrachten. Inzwischen kamen einzelne der Carbinäle, welche in der Stadt geblieben waren, in den Batican, andere wurden geholt; sie alle erklärten Bartholomäus als den rechtmäßig Erwählten. Aber dieser Bruchtheil der Cardinäle erschien zu
gering, um für das gesammke Collegium einzutreten; die in der Engelsburg befindlichen sollten gleichfalls zu erscheinen bewogen werden. Die Stadt war völlig ruhig: nachdem die Vernunft in ben erregten Köpfen zur Herrschaft gelangt, hatte die geschehene Wahl allgemeinen Beifall gefunden.

Gleichwohl trugen jene Cardinäle Bedenken, ihr sicheres Aspl zu verlassen; sie sandten ein Schriftstück heraus, von jedem Cardinal unterzeichnet und untersiegelt, in welchem sie Bartholomäus als den rechtmäßigen Papst anerkannten und den bei ihm befindlichen Carbinälen unumschränkte Bollmacht ertheilten, denselben zu inthronisiren. Die im Vatican Anwesenden waren damit nicht zufrieden; der Senator Guido selbst und andere Senatoren eilten auf die Engelsburg und stellten den Cardinälen vor, die Stadt sei völlig ruhig, das Volk zu den gewohnten Geschäften zurückgekehrt. Nun erst entsichlossen sich die sechs, die Burg zu verlassen und in den Vatican zu kommen.

Noch einmal gaben nun die zwölf Cardinäle ihre Stimmen für Bartholomäus ab, wie dieser, um völlig sicher zu sein, verlangt hatte; dann erfolgte die Inthronisation in herkömmlicher Weise. Das neue Kirchenhaupt nahm den Namen Urban VI. an.

Bald kehrten auch jene in die Campagna Entflohenen zurück; am Oftersonntage, den 18. April, wurde Urban vor versammeltem Collegium von Orsini gekrönt und nahm feierlich den Lateran in Besitz.

Der neue Pontifer zeigte der Christenheit und deren Fürsten seine Erhebung an; vorsichtig hielt er darauf, daß die Cardinäle theils einzeln, theils in ihrer Gesammtheit dasselbe thaten. Denn das Gerücht von den die Wahl begleitenden Tumulten hatte sich rasch verbreitet; sehr mit Grund sorgte daher Urban dafür, daß von vornherein alle etwaigen Zweisel an seiner Rechtmäßigkeit zerstreut wurden. Alle diese Schreiben erklären Urban für den einhellig erstorenen Papst, sie warnen ausdrücklich davor, falschen Gerüchten zu trauen. "Denn in den meisten Fällen und namentlich bei wichtigen Dingen pssegt die Geschwäßigkeit der Fama die Wahrheit mit falschen Farben zu verhüllen", schrieb man an die in Avignon gebliebenen Collegen. Ohne weiteres erkannten diese Urban an. Noch ging Alles gut. Ungestört vollzog Urban alle Amtshandlungen, von den Gardinälen unterstüßt; sie ihrerseits beschenkten ihn und überschütteten

ihn mit Bitten für sich und Andere. Selbst der Cardinal von Flozrenz beruhigte sich bei dem Gedanken, daß wenigstens wieder ein Italiener die Schlüssel führe: "wir haben für die Ehre des italienischen Namens durch Gottes Gnade mit Erfolg gearbeitet", schrieb er an einen Freund 1). Allgemein in der ganzen Christenheit wurde Urban anerkannt.

So waren denn die unruhevollen Tage der Sedisvacang, die stürmischen des Conclave vorbei. Es läßt sich nicht läugnen, die Wahl war nach gesetzlicher Vorschrift vollzogen und canonisch giltig. Aber fie war unter so eigenthümlichen Berhältnissen vor fich gegangen, daß nichts leichter war, als den wahren Sachverhalt zu verhüllen und zu entstellen. Canonisch war die Wahl gewesen, aber sie war nur zu Stande gekommen, indem die verschiedenen Factionen sich gegen= seitig befeindeten und den Erfolg miggonnten. Die Cardinale hofften ferner, in Urban ein gefügiges Wertzeug geschaffen zu haben. Stellte sich nun heraus, daß das keineswegs der Fall war, traten Berhältnisse ein, welche jenen Streit ber Interessen beschwichtigten und bie Hadernden zur Eintracht führten, so war zu erwarten, daß der Er= mählte die Rosten der Vereinigung zu tragen haben murde. Ohne jeden wirklichen Anhänger im Collegium konnte er leicht feine Bähler sich in Widersacher verwandeln seben.

Nur zu rasch erfolgte der Umschwung: schon nach wenigen Monaten erhoben die zwölf Ultramontanen ihren Genossen Robert von
Genf zum Gegenpapste. Auch die Italiener blieben nicht treu. Der
alte Tibaldeschi war bereits im August 1378 im guten Glauben an
Urban's Recht gestorben; Orsini, welcher ihm in Jahresfrist ins
Grab folgte, hielt sich von Urban fern und erklärte letztwillig, er
wünsche den Entscheid eines Concils; Petrus von Florenz und Simon
von Mailand gingen offen zu Clemens über²).

Die angebliche Gesetwidrigkeit der Wahl Urban's diente den Cardinälen selbst nur zum Vorwande ihres Abfalls; die Zeitgenossen aber stritten erbittert und untersuchten auf die gründlichste Weise, ob die

¹⁾ Rayn. 1378. XVII.

²⁾ Rayn. 1378. XLI. (Die Clementisten griffen später ohne durchschlagenden Grund die Echtheit der Erklärung Tibaldeschi's an, Bal. I, 1035). — Rayn. 1379, III.

Wahl giltig sei oder nicht. Aber schließlich regelten die Fürsten ihre Haltung dem Rirchenstreite gegenüber doch lediglich nach der Stellung, welche sie im europäischen Staatenspftem einnahmen, nach ber Bolitit, welche sie verfolgten. Die Gegensätze, welche bas ganze vierzehnte Jahrhundert hindurch herrschten, zwischen Frankreich auf ber einen, Deutschland und England auf ber andern Seite, traten alsbald in ber Papstfrage gleichfalls berbor. Daraus aber fieht man, daß tiefer liegende Grüude, als der Streit um die Giltigfeit einer Bapftmahl, bas Schisma heraufbeichworen. Die große Rirchenspaltung mar bie folgerechte Consequenz, aber auch die lette Nachwirtung jener ge= waltigen Plane, mit benen die Curie sich so lange getragen, der firclicen Herrschaft über Europa die politische hinzuzufügen. Um Deutschland zu bemüthigen, hatten die beiligen Bater Frankreich geheat und gepflegt, bis sie diesem dienstbar wurden. Und so fest wußte Frankreich das Papstthum an sich zu tetten, daß die Lösung mit ben größten Schwierigkeiten verknüpft mar. Die darüber ent= stehende Berwirrung aber trug viel dazu bei, daß die Bäpfte endlich ihre Stellung, welche sie so lange behauptet hatten, aufgeben mußten.

Die Zesuiten in Steiermart.

Bon

Adalbert Horawit.

Peinlich, Dr. Richard, Geschichte bes Gymnasiums in Graz. (In den Programmabhandlungen bes Grazer Gymnasiums, von 1865-70).

Wie einst in der höfischen Zeit durch ihre Musterdichtungen, zeigten die deutschen Länder der österreichischen Monarchie auch im Reformationszeitalter durch die schnelle allgemeine und begeisterte Aufnahme der evangelischen Lehre ihre deutsche Natur. Um so mehr ift zu bedauern, daß es noch an einer gründlichen, objectiven Geschichte des Protestantismus in Defterreich im Reformationszeitalter fehlt. Die Werke von Raupach und Waldau können doch nur als Materialiensammlungen gelten, Czerwenka's Buch verfolgt provinziale Zwecke. Unter folchen Umständen verdienen, scheint uns, die oben erwähnten Arbeiten von Dr. Richard Beinlich besondere Aufmerksamkeit. Seit einer Reihe von Jahren ist dieser eifrige Schriftsteller bemüht, für die steierische Localgeschichte archivalisches Material herbeizuschaffen. Biele Monographieen ent= standen so, deren Stoff namentlich den Acten des Grazer Statt= haltereiarchives, des steierischen Landesarchives, der Jesuitencollegien, Archivalien des Stiftes Admont, der Grazer Universitätsbibliothek entnommen ift. Auch die genannten Auffate find auf diese Quellen gegründet; fie gestatten uns besonders einen tiefen Ginblick in die Beschichte und Wirtsamkeit ber Jesuiten in ber Steiermark zu thun.

Man weiß, mit welch überraschender Schnelligkeit in diesem

Lande Abel und Bürgerihum ber evangelischen Lehre zufielen. Schon 1530 konnte der Protestantismus in Steiermark für gesichert gelten. Die jungen Adligen des Landes, welche in Wittenberg, Beibelberg, Tübingen und anderen deutschen Universitäten studirt hatten, waren die wirksamsten Pioniere des evangelischen Glaubens. wurde benn auch durch Errichtung einer Schule bafür geforgt, daß der Unterricht der lutherischen Knaben von lutherischen Lehrern verwaltet werde. David Chytraus war es, ber an ber Organisation bieser Schule (Stiftsschule genannt) einen berborragenden Antheil Ein landschaftlicher Trompeter holte den berühmten Schulmann aus Rostock ab; vom December 1573 bis Juni 1574 blieb Chytraus in Graz und gab der Schule eine Verfassung, die in vielen Bunkten an des Strafburgers Sturm Schulordnung erinnert 1). Im Lehrkörper der Schule finden wir außerdem u. A. Philipp Marbach als Prorector und seit April 1594 für Mathematik Johannes Repler. Letterer hatte freilich wenig ober gar keine Zuhörer, was man damit entschuldigte, daß "Mathematicum studium nit jedermans thuen ist". Die Ausgaben für die Stiftsichule stiegen vom Jahre 1574—1597 von 4226 fl. bis 11,641 fl. einem eigenen beträchtlichen Fonds bestritten die Evangelischen die Schullegate, beren Zinsen schon um 1597 gegen 1600 fl. ausmachten. Auch im übrigen Deutschland pries man "die weitberuembte Stifft= schuel", die von Hessen, Schlesiern und anderen deutschen Studenten besucht ward und ihre Schüler so gut präparirt nach Tübingen, Jena und Straßburg schickte, daß sie dort sehr bald promoviren konnten. Die Schule, wie die Landschaft standen in stetem regen Verkehr mit Deutsch= land, seinen Hochschulen und seinen Gelehrten, so daß ein erfreuliches echtbeutsches Leben in diesen Grenzmarken unseres Bolkes ent= wickelt war.

Doch nicht in diesen Bahnen sollte Deutschöfterreich weiter schreiten. Bald wurden Plane entworfen zur Bernichtung des von den "Regern"

1

¹⁾ Uebrigens ist auch die Aehnlichkeit mit den Statuten der evangelischen Schule von Looftorf (N.-De.) eine bedeutende. Bgl. A. Horawit, Das Loostorfer Symnasium in der Berliner Symnasialzeitung 1869.

Beleifteten 1). Rein Geringerer als ber Bischof Stobaus von Balmaburaa hat den Landesfürsten jenen Plan vorgelegt, nach dem vor Allem die Prädicanten zu entfernen, nöthigenfalls mit der Todes= ftrafe zu bedroben feien; bann murben, fo verficherte ber Bifchof, in gang kurzer Zeit die österreichischen Lande dem katholischen Glauben wieder zurückgegeben werden. Uebrigens könne man immerhin zur größern Sicherheit ein paar hundert katholische Soldaten in die Stadt legen. Gang die Mittel, die man wirklich später angewendet hat: Berbannung und Solbaten! Doch das wichtigste Werkzeug der Gegenreformation ist hier nicht aufgeführt — die Jesuiten, freilich wohl aus dem einfachen Grunde, weil ihre Wirtsamkeit ohnehin ichon für alle Welt ersichtlich war und bereits Früchte getragen hatte. herzog Karl II. hatte die Jesuiten in Wien kennen gelernt, als er sorgenvoll über das stete Wachsthum des Protestantismus, der vor= nehmlich an dem früheren Sbelknabenpräceptor Matthias Ammon von Ammansperg eine kräftige Stütze fand, dahin geeilt war. Er be= gann die Unterhandlungen mit der Societät; 1570 erschien zuerst ein einzelnes Mitglied, der Schwabe B. St. Rhimel als Kastenprediger. Im nächsten Jahre ließ er sich wieder seben, dießmal icon mit noch einem Genossen, B. Salvator Cantabeug. Bald barauf hatte ibr Rector Audienz beim Erzherzoge, gewisse Contractspunkte wurden ausgemacht, etwaige Schwierigkeiten beseitigte bes Erzherzogs burch seine baierische Gemahlin und ihre Berwandten stets wieder belebter Muth. Und so kamen denn 1573 die "Ersehnten", denen der Erzherzog zurief: sie seien wie Schafe unter die Wölfe geschickt worden, aber sie möchten die Ueberzeugung haben, daß er ihnen Schützer, Bater und Alles fein werde. Wie gut hielt er sein Versprechen! Davon weiß ihr Güterverzeichniß zu erzählen. Nach und nach breiteten sie sich durch ihre gewaltige Energie immer weiter aus, auch auf Rosten anderer Orden und der Pfarrgeistlichkeit. Um 1586 waren ihrer bereits 43. Gleich im Anfange wirkten sie mit ben bekannten

¹⁾ Bgl. darüber F. Ilwof, Eine Episode aus der Geschichte der Gegenreformation in Steiermark, Mittheilungen des hist. Bereins für Steiermark.
12. Heft. S. 126. M. Robitsch, Geschichte des Protestantismus in der Steiermark. Graz 1859.

Mitteln, bor allem mit pomposen theatralischen Vorstellungen. Die von Beinlich in dankenswerthen Auszügen mitgetheilte "Chronik des Collegiums" erzählt u. A. von einem 1589 aufgeführtem Festspiele: die Ankunft Chrifti als Richter ber Welt am jungsten Tage. Man fab die Sonne erloschen, den Mond und die Gestirne vom himmel fallen. Auf Trompetenstoß öffnen sich die Gräber, die Todten stehen auf und erwarten ben Richter, der auf einer glänzenden Wolke erscheint und von einem Regenbogen umflossen, seinen Urtheilsspruch fällt. hierauf Triumph und himmelfahrt der Seligen, Geheul der Berworfenen, die Erde öffnet sich flammenspeiend und verschlingt fie. Zulett flurzt Diefe felbst in Flammen zusammen. Man muß gestehen, daß der Stoff mit Geschick ausgesucht war; kostete die Maschinerie zwar viel Geld, so trug die Sache doch auch viel ein: selbst solche Zuschauer, die früher den Jesuiten abhold waren, suchten nun näheren Verkehr mit ihnen. Auch sonst machten ihre Schauvorstellungen, die nicht, wie die Umzüge und Processionen der Renaissance aus bloßer Freude am Pomp und der Schauftellung entstanden, sondern meift mit klug erwogener Absichtlichkeit eine bestimmte Tendenz ins Auge faßten, entschieden Blück. So führten sie 3. B. 1602 ein Schauspiel: Leben und Tod der h. Cacilla, vor der Erzberzogin Eleonora auf, das auf diese einen solchen Eindruck machte, daß sie in ein Nonnenkloster ging. Nicht immer freilich waren ihre Vorführungen so tragisch ergrei= Bor der Inscription in die Matrifel wurden 3. B. den Aspiranten der Atademie angeheftete Hörner (die Symbole früherer Unwissenheit und Rohheit) feierlich abgesägt: eine Ceremonie, die dem Erzherzog jo gut gefiel, daß er auch den Brinzen Ferdinand Wie wirksam die theatralischen Vorstel= derselben unterziehen ließ. lungen waren, zeigt u. A. der Umstand, daß auch die evangelische Stiftsschule mit ihnen in eine Concurrenz zu treten und ein mili= tärisches Theaterstück aufzuführen versuchte. Doch die Regierung verbot hier die Ausführung, "dieweil diß eine ungebreuchige sach und daraus vielmehr allerlen unrath, als ichtes fruchtbarliches ervolgen mechte".

Begreislicher Weise fehlen auch die Zeugnisse nicht über eine andere Thätigkeit der Jesuiten: da verleihen sie armen Studenten Freiplätze, viele vom Abel gewinnen sie so, daß z. B. der Herr von

Herberftorff sie in sein Solog Wildon beruft, um seine Unterthanen ju katholifiren; wenige Jahre später ift Wildon ihr Besit, den fie als Sommerfrische benuten. Den mächtigsten Ginfluß besagen fie am Hofe: "ber Erzherzog war seit Antunft ber Jesuiten in seinem ganzen Wesen gestählter, in seinen Anordnungen sicherer und ener= gischer geworden". Freilich begegnete ihnen andererseits auch ber haß bes Bolles; ja Gerüchte, baß sie im evangelischen Stift bie Brunnen vergiftet hatten, erfüllten die Stadt. Butreffender, als dieser natürlich unbegründete Stadtklatich waren die Anklagen, welche der Abel am Bruder Landtage (April 1575) in einer Dentschrift vorbrachte: An= flagen, die bon ber Regierung gurudgewiesen murben, burch die spätere Handlungsweise ber Jesuiten aber nur um so entschiedener bestätigt wurden. Da heißt es: die Jesuiten verschwärzen ehrliche Leute bei dem Erzberzoge, treten auf offener Rangel gegen fie auf, find ein fremder, nicht ins Land gehöriger Orden u. s. w., Rlagen, die alle Jahre wieder tehren, freilich jusammen mit der Befürchtung, die Jesuiten möchten die Inquisition einführen, und mit dem allgemein geglaubten Bormurfe, fie feien an der Türkengefahr Schuld 1). Aber fie blieben ruhig, mit vollem Rechte der ftarten Bunft des Babstes und der kaiserlichen Familie vertrauend. Eben damals ward ihnen auch die Bildung der steierischen Theologen vertraut; einer Rusage des Erzherzogs gegenüber, der dem Brucker Landtage (1578) — durch die Türkengefahr in die Rlemme gebracht — freie Religionsübung zu Graz, Klagenfurt, Laibach und Judenburg berfprach, brachten sie den Regenten dahin, ihnen die Aufklärung zu geben, daß nur seine Glaubensgegner das Wort in weiterem Sinne aus= zubeuten beliebten, dem er aber jederzeit entgegentreten werde. gar bald zeigte sich, wie der Regent energischer gegen die Protestanten auftrat. Dem Bastor Homberger wurde alles weitere Predigen verboten, der Bürgerschaft — freilich fruchtlos — befohlen, ihre Kinder nirgends anders, als in das fürstliche Collegium zu den Jesuiten zu schicken. Alles schien man bom Erzbergog und ben Jesuiten befürchten zu

¹⁾ Wie volksthumlich diese Auffassung war erfieht man aus den von Heinrich Sailer (im Prut'schen Museum 1862) mitgetheilten "Desterreichischen Soldaten-liedern".

Man klagte über die "fremden Nationen und unerhörten Nuntii", die ins Land kamen, die "sich dieser und jener Reuerung unter= fteben, ihre Leute mit trutigen und vermeffenen Worten fich viel , vernehmen laffen und allen Muthwillen auf der Gaffe treiben". Man ängstigte sich über das lange Verweilen des papstlichen Nuntius B. Malaspina am hofe, über fein italienisches Gefolge; in die Landtagsprotocolle fand der Ausdruck banger Beforgniß Aufnahme: "Man läßt sich bernehmen, als wolle mancher den Tag erleben, daß man bom Schloß herab einer ehrsamen Landschaft Rirche und Schule zu Boden ichießen werde. Gin anderer will erleben, daß man die Luthe= rischen und ihre Rirche also zerschlaiffen werbe, daß kein Stein und Bein am anderen bleiben werde". Immer hoher flieg die Furcht ber Städter, um 1583 fand sich eine Unmasse "gartender Landsknechte wällscher Nation", ungarische Landstreicher und anderes fahrendes Bolt in Graz ein, auf der Gasse wollte man einen Warnungsbrief mit den inhaltsschweren Worten gefunden haben:

Schau auff bich und auch auß Chriftlicher lieb auff bem ander,

Die babiften gentt mit einem auffruer ichwanger,

Sy thuent tag und nacht trachten und tichten

Ob in möchten ein parrifische Hochzeit anrichten.

Und kam es auch nicht zu solchem Aeußersten, so war doch die Lage des Landes jedesfalls wenig befriedigend. Die bange Stimmung lähmte die Geschäfte, jeder trachtete sein Geld in Sicherheit zu bringen, der Credit war dahin, die Steuern wurden nicht gezahlt, ein plöglicher Türkeneinfall hätte die Vertheidigungsmaßregeln durchaus ungenügend angetroffen. Die Stände aber waren erbittert und drohten den Regenten bei Kaiser und Reich zu verklagen.

Was that Erzherzog Karl so drängenden Gefahren gegenüber? Er fand, daß die ältere Generation verloren sei und alle Hoffnung nur in der jüngeren liege. Und diese sette er unter die Obhut der Jesuiten, deren Akademie er damals 1585 zur Universität erhob. Die neue Universität besaß auch wirklich von 1585—1761 lauter Rectoren aus dem Jesuitenorden; sein Geist war es, der dem Studium von Graz sein Gepräge gab. Schon in den ersten Jahren ihres Bestands hatte die Hochschule alljährlich mindestens tausend Studenten, später 1500; sechs bis siebenhundert davon entsielen freilich auf das

Gymnasium. Die Studenten recrutirten sich meift nicht aus der Steiermark, sondern tamen vornehmlich aus südlichen und öftlichen Wir haben gesehen, aus welchen Gründen Rarl biefe Ländern. Universität gründete; der Festredner bei ihrer Eröffnung Busaus verfündete dann als eigentlichen Zwed berselben den Dienft des tatholischen Glaubens und Lebens, und die Stiftungsurkunde betont, daß fie den katholischen Glauben rein, unverfehrt und unverfälscht bewahren und — die Reger zum alten Glauben zurückbringen solle. Es tonnte nicht fehlen, daß die Jesuiten, denen bisher Alles gelungen, benen auch die Seelsorge in den Spitälern und Strafanstalten übergeben warb, ihr Werk mit einer gewissen Siegesfreude in die Sand nahmen und dabei einige Male die ihnen sonst eigene Borsicht vergaßen. Die Folge bavon waren heftige Zusammenftoge mit den Brotestanten. Die Letteren unterschieden genau zwischen Ratholiken und Nur in den Letteren saben sie ihre Feinde. machten diefe ihnen in jeder Weise das Leben fauer. Ihre Professoren und Studenten drangen in die Collegien der evangelischen Doctoren, störten dieselben, drängten dem Vortragenden Disputationen auf, und beranlaßten arge Zusammenstöße. Pastor Zimmermann beklagte sich darüber, wie die Jesuiten in die Kirche kämen und während der Bredigt ben Leuten "die Buchel aus den Banden geriffen und pabstische dafür hineingeschoben". Auch die Art ihrer Bekehrung charakte= rifirt Zimmermann. "Jest findet man" fagt er, "folde, die das Evangelium verlaffen, wenn fie nur zu hohen Memtern befordert werden, eine aute Hoffuppe bekommen und papstisch werden. fie eine reiche Beirat wißen. Item die Bettler, wenn ihnen ber Bürgermeister das Stadtzeichen (Erlaubniß zu betteln) nicht gibt: dann geben fie hinauf zu den Jesuiten, werden papstifch und verlagen fo das Evangelium, damit fie hier und oben (bei den Resuiten) betteln dürfen. Item viele reiche Bürger verlaßen die evan= gelische Kirche, weil der Besuch mit 200 fl. Strafe verbugt werden soll: denen sind 200 fl. lieber, als das Evangelium". Die Beweise für die Richtigkeit dieser Angaben liefern uns die eigenen Mitthei= lungen der Jesuiten. So wird ein evangelischer Ritter v. Thanhausen zum erzherzoglichen Rämmerer ernannt und bald darauf tatholisch; die Jesuiten thun sich darauf etwas zu gut, daß ein zehnjähriger

Anabe aus der Stiftsschule zu ihnen läuft und bei ihnen lieber bleiben will. Die gegenseitigen Beschwerden und der Ingrimm des Bolkes kam endlich in einem Sturme der unteren Alassen auf das Jesuitencollegium zum Ausbruche, der demselben freilich keine ernste Gefahr, dessen Kunde aber dem ohnedem kranken Erzherzog Karl den Tod gebracht haben soll (10. Juli 1590).

Umsonst suchten die steierischen Landstände den Todesfall Rarl's jur Bertreibung der Jesuiten ju benuten; im Gegentheil die Bertreibung der evangelischen Prediger, ja der Protestanten war von der Regierung beschloffen. Borerst wies Rudolf II. alle Klagen gegen die Jesuiten zurud. Dies und vielerlei Anzeichen einer kommenden Reaction verbreiteten aufs Neue große Angst in der Steiermark; man sprach von "eingeschlaipften Landstnechten", und bezeichnend für die Stimmung, welche die besten Protestanten erfüllte, sind die ban= gen Worte, die der tuchtige landschaftliche Sefretar Stefan Speidl nach der Huldigung, die man Ferdinand II. leistete, ins Landtags= Rathsprotokoll schrieb: "Dem allmächtigen Gott sei für alle seine un= ermeklichen und überaus väterlichen Gnaden und Wolthaten, wie auch sonderlich barum emig Lob, Preis und Dank gesagt, daß er allen diesen hochwichtigen Sachen so freudenreich gludseligen, schleunigen Fortgang und Aufschlag verliehen. Seine göttliche Allmacht wolle auch das ganze Wefen ferner und bis ans Ende gnädig und väterlich leiten, regeneriren und führen, auf daß guten Friedens, Ruhe und Einigkeit zu feiner Allmacht Ehre und mehreren Ausbreitung göttlichen Namens Fortpflanzung und widrige allerlei turbulentas tempestates gänzlich ausgestellt und verhütet werden. Das gebe und ertheile reichlich der gutige barmberzige Gott. Amen. Bleib bei uns Herr Jesu Christ — Dann überall jett Abend ist. Omnipotens et dulcissime Redemptor et Salvator. Cum ignoremus, quid agere debeamus, hoc solum habemus residui, ut oculos nostros dirigamus ad te. Sicuti omnis fides nostra solum tuam orat opem, quum non est alius, qui pugnet pro nobis. Tu rege consiliis actus pater optime nostros. Nostrum opus, ut laudi serviat omni tuae. O herr hilf uns, o herr laß wohl gelingen! Das gebe Gott. Amen."

Die Furcht der Evangelischen war nur zu gegründet; denn

war Rarl II. ein Forberer ber Jesuiten, so mar bies in noch boberem Grade Ferdinand, der fich gang als ihr Schüler fühlte. Und wirklich begann nun ein ftetes Ab- und Zulaufen von papftlichen begreiflich genug legte man ben höchsten Werth Rom und Wien auf die Katholisirung eben von Graz, das nicht nur für Steiermart, bas auch für Karnthen und Rrain, ja auch für Ober= und Niederösterreich große Bedeutung besaß. Das Jesuiten= collegium zu Graz, in bem die jungen Erzherzoge Unterricht bekamen, das von baierischen Herzogen und Prinzen besucht, Ferdinand II. aber selbst ein äußerst lieber Aufenthalt mar, bildete bas Centrum für alle Strebungen der österreichischen Gegenreformation. Reiche Privilegien wurden den Jesuiten verliehen; sie erhielten Immunität, Mauth= und Zollfreiheit und eine Menge Schenkungen; Ferdinand äußerte dem Rector gegenüber, er werde, so lange er lebe und die Macht besitze, für die Jesuiten stets eine offene Sand haben. aleichzeitig wurde in entschiedenster Beise gegen die Protestanten vor= gegangen. Um 28. September 1598 hob Ferdinand die evangelische Rirche und Schule zu Graz ganzlich auf, und die ausgewiesenen "Kirchen= und Schulpersonen" zogen ab. Es war der wirksamfte Schritt zu voller rudfichtsloser Durchführung der Gegenreformation 1).

¹⁾ Nicht uninteressant find die Aufschluffe, die fich dem von Beinlich jusammengestellten Material über bie Nationalität ber hervorragenden Grazer Jesuiten im fiebenzehnten und achtzehnten Jahrhundert entnehmen laffen. Ich bebe zunächft bervor, daß unter ben 519 Bedeutenderen, im Schulfache und ber Bredigt Bermenbeten 176 auf Defterreich, barunter meift auf Wien fallen; junachft tommt Steiermart mit 92, Kärnthen und Krain mit 77, Ungarn mit 33, Tirol mit 21, Baiern ebenfalls 21, Italien mit 19, Kroatien mit 11, Deutschland (ohne Länderspeci= fication) mit 6, das Ruftenland mit 6, die Niederlande und Böhmen mit ebensoviel, Belgien und Schwaben mit je 5, Schlefien und die Pfalz mit je 4, Westfalen, Franken mit je 3, Polen, Siebenburgen, Spanien, Mabren, Frankreich, Salzburg mit je 2, Portugal, Schottland, Lausig, Lothringen, Schweiz, Irland, England, Sachsen und Preugen mit je 1. Unter biefen 519 find 9 Grafen (auch ein Hohenwarth), 19 Freiherren und 8 Ritter. Sehr groß ist unter der obengenannten Zahl die Summe der Doctoren. 3ch gablte barunter 116 Doctoren ber Philosophie, 25 Doctoren der Theologie, 115 aber, die sowohl das eine als das andere Doctorat ausweisen konnten. Sehr klar zeigen unsere Liften auch ben

Auch in den folgenden Jahrhunderten bis zur Auflösung des Ordens blieben die Mittel ber Grager Jesuiten, sich zu behaupten, Raum, Einfluß und Gönner zu gewinnen und erobernd vorzudringen, Dieselben. Es galt, die Regierung, ben Abel, die studirende Jugend und mit ihr die Zukunft sich zu verbinden; aber auch auf das "gemeine Bolt" ward in sehr geschickter Beise eingewirkt. arbeiteten die Beichtväter des Ordens, wie in ihrer Domane mit großen Erfolgen: nicht bloß Raiser Ferdinand II., auch Rarl VI. protegirte sie, bei den Jesuitenfesten erschienen die Erzherzoge, bei ihrer Mariensodalität schrieb sich Karl VI. 1713 eigenhändig als Dabei verfaumten es die Jesuiten nicht, auch aus-Mitalied ein. wärtige Herrscher und Prinzen sich günstig zu stimmen; die baieris ichen Prinzen Karl, Philipp, Ferdinand, Clemens und Theodor murden 1713 Mitglieder der genannten Sodalität. Ihre sieben Ebelknaben studirten am Jesuitengymnasium zu Graz; zu dem Gaft= mable nach ber Fugwaschung am Gründonnerstage gaben fie bas Bring Karl Albert, Herzog von Baiern, ein Jesuiten= Geld ber. schüler hielt in Graz 1714 mehrere Disputationen an der Jesuiten= akademie; die Thesen waren Karl VI. gewidmet. Aber auch der Abel legte durch viele Beweise seine Gunft an den Tag, so schenkte er 3. B. öfters bem Orden Steuerausstände im Betrage von 8,800 fl.; seine Söhne aber vertraute er der Erziehung der Jesuiten an: regel= mäßig wird deren Schule von zwanzig bis dreißig Grafen, gegen vierzig Freiherren und sechszig Rittern besucht, von denen Viele Geift=

Einstuß, ben die Grazer Jesuiten auf die höchsten Areise ausübten; wir finden hier den P. Amiodt als Regierungsrath der Erzherzogin Elisabeth in Belgien, den P. Bardarini als Hoffaplan, die PP. Brean, Dueller, Friz als Hofprediger, P. Böhmer als Beichtvater Karl's II., P. Hidman als Beichtvater Ferdinand's II., den bekannten P. Lamormain ebenfalls in dieser Stellung, den P. Stettinger als Beichtvater des Kaisers Leopold, den P. L'abbe als Lehrer des Erzherzogs Leopold, den P. Reußner als Lehrer der Prinzen Karl und Leopold u. s. w. Rechnet man zu dem Einstuß, den ihnen diese Stellungen gaben, noch die wirklich bedeutenden wissenschaftlichen Kenntnisse mancher dieser Männer, unter denen viele Missionäre und ganz tüchtige Lateiner waren, so begreist man leicht, wie mächtig sie wurden, und begreist, wie dieser geschlossenen, von oben her sorgsam geschützten Phalanz jede andere Krast weichen mußte.

liche werden. Es werden uns sehr vornehme Namen aufgeführt, die Namen der Rollonitich, Berberstein, Bathiany, Strafoldo, Galler, Breuner u. f. w.; auch ein Graf Hohenwarth wird genannt, der es jum Erzieher ber taiferlichen Rinder, ja unter Raifer Frang II. fogar zum Erzbischof von Wien brachte. Freilich mit allen Schülern hatten die Jesuiten nicht gleiches Glück: Erasmus Graf von Tattenbach 3. B., der 1650 durch sein Wissen bei den Disputationen geglänzt hatte, ward ein und zwanzig Jahre später (29. November 1671) als Verschwörer zu Graz enthauptet. Wie treu manche Schüler bis an ihr Ende in den Bahnen blieben, die ihnen die Bäter von der Gesellschaft Jesu vorgezeichnet hatten, zeigt u. A. Graf Breuner, der (1729) sich, obwohl Laie — er war Landes= hauptmann — im Jesuitentalare begraben ließ. Die Jesuiten ihrer= seits wußten alle Gelegenheiten gut zu benuten, um den Abel zu gewinnen und Jebermann recht auffallend zu zeigen, mas berer warte, bie bem Orden hold waren. Als g. B. (1654) Urfula Brafin bon Thanhausen, eine große Wohlthäterin des Ordens ftarb, erhielt sie ein Begräbniß "wie eine Fürstin". Jesuiten trugen den Sarg bis in die Kirche, beim Hochaltare der Jesuitenkirche ward die Leiche bei= Und man blieb nicht dabei stehen, die ohnedem dem Orden Geneigten in dieser Gesinnung zu bestärken: man machte auch Propaganda und convertirte hie und da mit Glück. So ge= wann man 1650 ben Freiherrn Gunther von Dietrichstein, ber als Lutheraner ausgewandert war, nach großen Reisen in Stalien und Frankreich, in Nürnberg gelebt hatte und endlich wieder nach Graz zurückam. Auch auf das Ausland erstreckte sich die Propaganda; ber 1730 gestorbene P. Gotscheer 3. B. benutte seine Stellung bei bem Gesandten in Schweden bazu, um dort die heimlichen Ratho= liken an sich heranzuziehen und viele Lutheraner zu convertiren 1). Eine großartige Thätigkeit wurde entwickelt, auf die niederen Rlaffen An verschiedenen Plätzen in der Stadt und Vorstadt zu wirken. wurden Missionen gehalten. Als 1759 auf dem Schlogberge ge=

¹⁾ Ein ähnlicher Fall am sächsischen Hofe endet mit der Convertirung des Prinzen August um 1719.

fangene Breußen untergebracht waren, fanden auch für diese solche Mis= sionspredigten statt. Die Berichte der Jefuiten sagen darüber: "Die Andacht murbe ftets mit einer großartigen theatralischen Scene geichloffen, in welcher Christus als Eccehomo bargestellt mar, umgeben von den Marterwerkzeugen. Engel (es waren wohl die gut geschul= ten Sängerknaben ber Schule), fangen die Leiden, welche Chriftus burch die Sünde angethan werden, worauf die reuige Seele Abbitte leistet. Hiebei wurde eine Postille mit der Erklärung des sonntäg= lichen Cbangeliums mit Anmerkungen, Gebeten und Liebern bertheilt. Ferner gründeten die Jesuiten eine sog. tatechetische Bibliothet, aus welcher Bücher theils verschenkt, theils ausgeliehen murben. Der Erfolg ber Missionen war ein großer; mit Befriedigung notirte man die Anzahl der Communicanten: um 1661 zählte man 210,000 in der Grazer Jesuitenkirche, 1715 88,600 in Graz, 24,537 in Judenburg und 35,600 in Leoben, 1764 in Graz 106,424, 1765: Dabei wirkte freilich ein Decret 120,000, 1766 eben so viel. ber Statthalterei in etwas mit, das den Aerzten aufs Strengste befahl, keinen Aranken dreimal zu besuchen, ohne ihn zum Empfang bes Abendmahls anzuhalten. Bei den Missionen gab man sich auch Mühe zu convertiren, und wirklich berichten die Litterae annuae, daß man 1764: 922, 1765: 797, 1766: 1013 Lutheraner und Calviner "bekehrt" habe. Beim gemeinen Volke kamen viele Gründe zusammen, um den Jesuiten eine gewisse Popularität zu sichern. Freudig erkennen wir an, wie einzelne Mitglieder des Ordens burch bewundernswerthe sittliche Leiftungen, durch höchste Opferfreudigkeit sich bervorthaten. 1680 geschah es, daß ein Jesuit mahrend ber Beftzeit die gange Stadt verseben mußte. "Unermudet in feinem Berufe", meldet uns ein Bericht, der den Namen feines Helden verschweigt, "wanderte er von Haus zu Haus, trug viele, die auf der Gaffe zu= sammengefallen waren, selbst in das Spital, suchte die armen Leute auf und theilte das Almosen aus, das er für sie erbettelt hatte. Für sich verschmähte er jedes Geschenk, jede Auszeichnung, zulett die gol= dene Chrenkette mit der großen Medaille, welche ihm der kaiserliche Hof geben wollte". Aber nicht bloß in so außergewöhnlicher Lage: jeder Zeit entfalteten die Jesuiten eine gewaltige Thätigkeit. predigten an allen Orten, halfen in allen Pfarrkirchen aus, predigten dem Militär, den Armen, eilten in die Gefängnisse, geleiteten die Berbrecher zur Richtstätte, bettelten sür die Armen, die sie auch in großer Anzahl täglich in ihrem Hause speisten. Mehr als einmal geschah es auch, daß sie Delinquenten, namentlich Deserteure von der Todesstrase losbaten; ja sie halfen ihnen sogar öfter zur Flucht aus dem Gefängnisse. Dazu kam das Asplrecht ihrer Gebäude, das sie so sorgfältig wahrten, daß sie 1752 einen Mörder nur gegen eine Zusicherung hinsichtlich der Todesart aus-lieferten.

Ganz besonders wirksame Mittel, den Sinn der Massen dienstbar zu machen, waren die Bruderschaften und die theatralischen Aufführungen, durch die sie nicht bloß die Studenten, sondern auch beren Familien gewannen. Durch die Errichtung von religiösen Bruder= schaften traten fie in Verkehr mit einer Menge bon Menschen, die dann ihre Beichtfinder wurden, wie denn überhaupt fast Alles nur mehr zu den Jesuiten beichten ging. Un einem einzigen Beispiele läßt sich die Bedeutung diefer Berbindungen ichon erseben. 1650 gründeten fie abermals eine neue Bruderschaft, die Todesangft= Chrifti-Bruderschaft. Abelige traten zahlreich bei, am ersten Tage zählte sie schon achthundert Mitglieder, nach drei Monaten zählte man 5400, 1651 bereits 7000; der Ruhm der Sodalität war so groß, daß Erzherzog Leopold, Statthalter der Niederlande von Bruffel aus den Rector um Aufnahme in dieselbe bat. Am Grunbungstage war ber Andrang ber Beichtfinder fo groß, daß man in allen Lehrfälen Beichtstühle errichten mußte. Die theatralischen Aufführungen hatten oft außer bem Zwede, die ftubirende Jugend zu unterhalten, sich Gönner zu erwerben, das große Bublitum durch bie Pracht und ben Prunt zu blenden, die Absicht, auf die Seele ber Buborer einzuwirken, in ihnen Angst vor den Folgen ihrer Sünden au erzeugen und fie jum Beichtstuhle ju treiben. Es ift lehrreich, einige dieser Dramen näher zu betrachten; man wird dabei auch man= nigfach über die große Ausbildung bes Maschinenwesens in Staunen gerathen. Oft find die Aufführungen eine Mischung aus den Trionfi ber Staliener ber Renaissance mit ber Olla potrida ber Hauptund Staatsactionen: ihren Zweck, die Massen mit Staunen zu erfüllen und einen hohen Adel und ein hochgeneigtes Publikum zu

"erluftieren", diesen Zweck erreichten sie stets vollständig. Man halte fic dabei vor Augen, daß damals keine stabilen Theater bestanden und daß die Menge doppelt dankbar für den hier gebotenen Benuß mar. Der Zudrang war wohl ein beispiellofer. einen Zeitgenoffen 3. B. über die Aufführung des "Elias" um 1640, bie zwei Tage lang bauerte. "Die Zuschauermenge", schreibt er, "war in der Erwartung des Feuerwerkes, das am Schluffe abgebrannt werden sollte, so groß geworden, daß sie der weite Raum im Hofe und auf allen Bängen des Gebäudes kaum fassen konnte. Aber auch die fühnste Erwartung wurde übertroffen Da sah man einen lebendigen Raben, der mit Brot im Schnabel von der Höhe bes Collegiums in die Soble bes Elias auf der Buhne flog; ba wurde der Königssohn Ozochias von der Zinne der Burg hinabge= ftürzt mit solcher Täuschung, daß man anfangs glaubte, es sei wirklich ein Unglud geschehen. Nicht minder tauschend mar ber Sturg ber Jezabel und die Zerfleischung ihres Leichnams durch die Hunde, ba die Puppe derselben mit Blut, Fleischstücken und Gebeinen gefüllt, vor den erschreckten Bliden der Zuschauer zerriffen, eine gräßlich wahre Nachahmung gab. Dann sah man wieder zur Abwechslung Elephanten, Löwen, Baren und gange Heerden von Affen, die fich auf der Buhne herumtummelten, dann Tange, Speerspiele, Zweikampfe, Gefechte, Siegesaufzüge u. s. w. Selbst Leute, die weit in der Welt herumgekommen, gestanden offen, mit dem hier Gebotenen laffe sich nichts in Bergleich stellen". Höchst prachtvoll und fosispielig waren die großen Reftlichkeiten, mit denen im Juni 1660 die Resuiten die Anwesenheit Raifer Leopold's I. und des Herzogs Rarl von Man-Der Thurm der Jesuitentirche, das Mausoleum, das Collegium und der mathematische Thurm ftrablten in einem Brillant= feuer von mehr als tausend farbigen Glaslampen. Diese Beleuch= tung dauerte mehrere Nächte fort; zugleich erfolgten Aufzüge ähnlich ben Trionfi Italiens und scenische Aufführungen, in benen 3. B. ber h. Euftach mit Furien und höllischen Geiftern in den Lüften tämpft, bis diese endlich aus der Luft fallen und von den Drachen der göttlichen Rache erschnappt und verschlungen werden. Schlusse des Festspieles zogen Abler Desterreichs Genius heran, der sodann unter dem Triumphgesange der Bölker den Lorbeerkranz empfängt. Wie sehr sich bas Bublitum bei biesen Studen unterhielt, beweist, daß es von 1/24 bis 9 Uhr unausgesett ruhig zu= borte; ein Bericht bemerkt, daß ein allegorisches Stud einft einbring= licher als eine Predigt gewirkt und auf eine reizende und rührende Beise zur Gemissenserforschung und Buße eingeladen habe. Stude murben von Resuitenzöglingen aufgeführt; besonderes Aufseben erregte es, als einst in einem Stude ber Pring bon Eggenberg die "Taciturnitas" und Graf von Stubenberg die "Lingua" barftellte. Ich lasse einige Titel von Theaterstücken, die in Graz aufgeführt murden, hier folgen: 1695: D. Wenceslai christiana adversus impium fratrem ac matrem fortitudo. 1699: Hippolitus inter Dianae studia semper castus -- Nuptiae argumenti cum grammatica — Petrus martyr adolescens Japo — Pueritia militaris (der Kinderkreuzzug). 1715: Gloria fidelitatis, das ift Ruhm der Treue durch Sinnreichen Todt erworben bon Camma Che=Gemahl bes französischen Fürsten Sinati u. s. w. 1718: Victoria in fuga sive Castriostus a Turcis ad patriam et regnum gloriose rediens. 1759 murden die letten Theaterstüde aufgeführt, nämlich: Morientis Hannibalis fortitudo. — C. Julii Caesaris crudelis caedes a Bruto et aliis proceribus patrata — Cortinus et Aristodemus, pastores Athenienses, certantes de subeunda morte — Zrinyi und Mustapha. Das lette Stud, das aufgeführt murde, mar Montezuma a Cortesio regno exutus. Später mußten diese Aufführungen auf Befehl der Regierung unterbleiben, nachdem fie in Preußen ichon 1718 verboten worden waren. In der That, abgesehen von tiefer liegenden padagogischen Bedenken, kosteten die Vorbereitungen und das Memoriren der Rollen ungemein viel Zeit, und im Lehrplane ber Jesuiten wimmelte es ohnedem von Recreationstagen, Dispensen und Berwendung der Unterrichtszeit auf Dinge, die mit dem Zwede bes Unterrichtes gar nichts zu schaffen hatten. Ich gebe nur wenige Beispiele. Außer den vielen Tagen, an welchen des feierlichen Gottesbienstes halber frei mar, mußten die Studenten oft aus den Borfälen hinweg zu ben Leichenbegangnissen ber Sobalitätsmitglieder gehen, ebenso auch g. B. gur Leiche eines Soffaplans. Babllos find bie Processionen und Bittgange, an denen sie theilnehmen muffen. Ich verglich nur einige Wochen eines beliebigen Jahres im 18. Jahr-

2

hunderte, da haben sie am 21., 22., 23. Mai Bittgange, am 30. Romödie, wozu gewiß die ganze Woche vorher die Vorbereitungen vom Studium abzogen, am 4., 10., 14., 17., 21. Juni wieder Processionen. Dazu kamen außerordentliche Ferialtage, welche die Jesuiten 3. B. in ihrer Freude über die Siege Daun's über die Preußen gaben, nach der Nachricht von der Schlacht bei Rollin und bei ahnlichen Gelegenheiten, wobei die Jesuiten darauf aufmerksam machten, daß die Siege immer an marianischen Festtagen stattfänden. 8. December 1757 feierte man ein Te Deum für ben Sieg bei Breslau; indeß hatte bekanntlich der "Reperkönig" bereits wieder bei Leuthen (5. December) gesiegt. Blangend und herrlich nahmen die Promotionen und Disputationen sich aus. Solche Promotion kam oft sehr theuer, um 1685 kosteten die neuen, rothen Tapeten zur Bergierung des Saales, der außerdem mit mythologischen und symbolischen Figuren und vielen Sprüchen reich geschmuckt war, 1200 fl., der Thronhimmel 200 fl. Die Disbutirenden hatten auch große Rosten: ein Graf v. Kuenburg ließ sich z. B. die Thesen so prachtvoll ausstatten, daß sie ihm 3000 fl. tosteten; auch an golbenen Chrenketten, oft als kaiserlichem Geschenk fehlte es nicht. Die Thesen waren oft febr beiter und erinnerten lebhaft an icholaftische Spitfindiakeiten. Um 1695 wurde über das Problem gestritten: An capilli afflicti (peruquas vocant) an naturales decentiores comodioresque sint? 1708: An plus prosit vel obsit valetudini sumpto cibo pauxillum somno indulgere, vel vero plus rebus visis auditisque humanus animus delectetur? 1713: Quodnam maius in Nerone flagitium, an ingratitudo in magistrum Senecam, an impietas in parentem Agrippinam, cum huic uterum, illi venas secaret? 1714: Num Cartesius plus Aristoteli, an christianae fidei obfuerit? 1715: An Ferdinandus II. pulsis de provinciis suis heterodoxis plus commodi ecclesiae, an exigendis Castella et Hispania Mauris Alphonsus attulerit? 1717: Utrum rufae an nigrae barbae melior sit aulicus? 1718: Possitne quandoque praestare, ut femina potius, quam vir sit caput familiae? Für die Studenten war eine solche Promotion ein großes Fest, namentlich, wenn es galt, einen hoben Besucher feierlich ju geleiten oder mit militärischen Ehren zu empfangen. Da hatte man

٦

wieder lustige Exercitien, die man um so leichter mitmachen konnte, als man trot aller Abmahnungen gewöhnlich mit Stoßbegen und Bürschröhren bewaffnet, herumging. Bei diefen Gewohnheiten ift es begreiflich, daß die Reihe der Studentenexcesse und Tumulte der Je= fuitenzöglinge gegenüber den Soldaten und der Stadtwache eine sehr lange ift. Die heftigen Zusammenftoge, an denen freilich sehr oft die Robbeit der Soldaten Schuld war, erklärt sich auch aus dem . Uebermuthe der privilegirten Studenten, die fast bei jeder Broceffion mit ben Burgern und Bruderschaften Rangstreitigkeiten begannen, und einmal fogar die Wohnung bes Landesprofoßen fturmten und bermüsteten. Wenig paßt zu folch excessivem Benehmen, bas sich auch oft in Renitenz und Aufruhr gegen die Lehrer äußerte 1), die Sitte der Ferdinandisten d. i. der Zöglinge des Ferdinandeums, die sich jährlich bei ber Bufprocession, nach Art ber Flagellanten, mit Beigelhieben auf ben Ruden öffentlich zuchtigten. Die Jesuiten nannten dies die "Disciplin". Die eximirte und behagliche Stellung eines Jesuitenstudenten lodte aber stets eine Menge Studenten nach Graz, die Frequenz mar baber immer eine große, 1686 mar fie fo arof, daß viele Studenten kniend oder ftebend die Lection nachschrieben; 1688 gahlte man 1313 Hörer, darunter 109 Ablige; 1695 finden wir 1362, 1698: 1429, 1700: 1369, 1701: 1683, und 1770: Sonderbarer Beife mar ber Regierung die 1036 Studirende. große Menge ber Studenten nicht recht; um 1683 erschien ein eigenes Decret mit bem Befehle, daß man barauf achten solle, bag nicht jeder Bürger, Bauer, Weinzierl und Tagewerker seine Rinder ftudiren laffe. Die Jesuiten vertraten der Regierung gegenüber ben richtigen Standpunkt, wenn fie fich mit Energie der armen, aber tüchtigen Studenten annahmen und dieselben durch die fog. Armenbibliothet und freie Roft unterstütten.

Gewiß läßt sich bagegen nun nichts einwenden, befto mehr

¹⁾ Einmal revoltirten die Studenten gegen ihre Prosessoren und begannen die aufrührerischen Maueranschläge mit den Worten: Omnia ad majorem Dei gloriam! — Einen argen Tumult mit sehr traurigem Ausgang beschreibt Peinlich im Jahresbericht des Grazer Staatsgymnasiums v. 1870 S. 135 ff. vergl. auch S. 98 ff.

aber gegen ihr Lehrspstem. Um 1735 trat die Hoffanzlei in entsichiedenster Weise vor dem Kaiser mit der Klage auf, daß durch das System der Jesuiten die Studenten mit übermäßigem gedankenlosen Memoriren beschwert würden, der deutsche Unterricht völlig vernachslässigt werde und die Erfolge im Latein doch sehr mangelhaft seien, daß sie zu junge und unerfahrene Lehrer anstellten und diese beständig wechselten; die aristotelische, längst überwundene Philosophie überwiege; überhaupt halte man an scholastischen Subtilitäten sest, in den Collegien dictire man; — man lehne beharrlich jede staatliche Controle ab.

Mit Recht sind oft die gelehrten Leiftungen einzelner Grazer Jesuiten gerühmt: aus diesem Kreise sind wie bekannt die Arbeiten von Wadding und Denis, von Frolich und Wagner, von Hansitz und Anderen hervorgegangen. Aber wer zu wirklicher Ginficht in den wiffenschaftlichen Geist gelangen will, der in Graz gepflegt wurde, darf nicht bloß die Werke diefer hervorragenden Männer in das Auge faffen: er muß einen Blid in die zahlreichen uns erhaltenen Differtationen und Opuscula der österreichischen Jesuiten werfen. Wie gesagt, ihre Zahl ift nicht gering. Rach ben Berichten ber Jesuiten hatten sich bis 1685 an der Universität aufgehalten: 46 theologische, 38 philosophische Autoren, 68 Verfasser von Streitschriften, 53 von Predigten, 124 Schriftsteller über Ascetif, 84 Historiker, 60 Sumanisten, 41 Juriften und Politiker. Schon dies Zahlenberhaltniß ift gewiß nicht ohne Interesse. Und sieht man auf den Inhalt dieser Tractate, so erkennt man deutlich die Wirkung der jesuitischen Lehrmethode, die selbstständiges Urtheil, wissenschaftliches Denken nicht befördert, sondern hemmt. Es ist gerade auch bei den österreichischen Arbeiten wichtig und interessant, den Gegensatzu verfolgen, der zwischen den Leiftungen der Benedictiner und der Jesuiten hervortritt: dort die Spuren deutschen, hier die fremden Beiftes.

Und eben wegen dieses fremden undeutschen Geistes und Wesens der Jesuiten gelang es ihnen nicht, trop aller Anstrengungen, ein Mißtrauen gegen sich in der Masse der steiermärtischen Bevölkerung völlig zu überwinden. Ja fortwährend hatten sie mit nicht ungefährlichen entgegengesetzen Strebungen zu kämpfen. Wir ersehen aus ihren Berichten selbst, daß nicht geringe Reste des Protestantismus

in der Steiermark bewahrt blieben. Namentlich in der Millstatter Begend und in der Burg hielten fie fich allen Bekehrungsversuchen jum Trop und standen fortwährend mit ihren Glaubensgenoffen in Nürnberg im Verkehr, von wo fie auch Bücher erhielten. Alle Bekehrungen geschahen nur zum Schein, die Missionen und Bücherconfiscationen verliefen bort In den Bolksschulen wurde die lutherische Bibel erklärt. Im achtzehnten Jahrhundert hob sich der Protestantismus noch viel mehr; ein Buchhändler, der lutherische Bücher vertrieb, ward freilich dafür auf vier Jahre in's Zuchthaus gesteckt, mehrere, die fest bei ihrem Glauben blieben, wurden Landes verwiesen, einige Bücher confiscirt: aber das half alles nichts, in Graz felbst wohnten 1759 viele Protestanten. Und auch in nicht protestantischen Arcisen führte man vielfach üble Reden über die Jefuiten. Dies ging namentlich von Wien aus, wo man 1683 affe Noth und bas Clend, die aus ber Türkengefahr erwuchsen, auf Rechnung der Jesuiten setzte und dieselben beschimpfte und angriff. Sehr merkwürdig nun, daß die fliehenden Refuiten auch von der Landbevölkerung, weit über den Umkreis von Wien hinaus, mit Steinen beworfen wurden. All diese Antipathieen erklären sich übrigens leicht aus der Annahme der öffentlichen Mei= nung, der unzeitige Gifer der Jesuiten bei der Bekehrung der Un= garn habe das Miggeschick hervorgerufen. Dies glaubte man allge= mein; auch in einem der Lieder, die g. Sailer aufgefunden und mit großer Mühe hergestellt hat 1), wird diese Ansicht in folgenden drafti= ichen Versen ausgesprochen:

> Ließ man paßieren die Lutherische Lehr In Siebenbürgen und anders wo mehr Steiermarkt und Oesterreiche Im Land ob der Enns und Eisenarzt, Der Türk mueste weichen.

Und der unbekannte Dichter beklagt sich weiter, daß man in Ungarn unnöthigen Krieg begonnen

Mus Beig und mit ber Pfaffen Rath,

¹⁾ Heinrich Sailer, Desterreichische Solbatenlieder aus dem 17. Jahrhundert in Rob. Prut' deutschem Museum 1863 n. 7 u. 8.

Der aller Zeit ben Borgang hat. Künnen ben Luther nit leiben, Der doch schon lang begraben ist, Wöllen ihm die Zung ausschneiben.

Wann kaiserliche Majestat Einmal der verlognen Pfassen Rath Und ihrem Geschwätz nachkämen, Er käm um Ungeren und Oesterreich, Weliches der Türk bald einnähmen. —

Ja andere noch bedenklichere, den Orden direct bedrohende Berüchte ließen fich vernehmen. Um 1697 ftarb P. J. Eber, ben Raiser Leopold I. zur Correspondenz mit ausländischen Fürsten verwendet hatte. Raum mar er todt, so burchschwirrte ein Gerede die Stadt, man habe bei dem Verftorbenen eine Million Gulden gefunden, die er durch Berrath der Geheimnisse des Raisers gewonnen habe. Bald blieb man nicht dabei stehen, man sprach furz darauf davon, er habe den Raifer mit einer vergifteten Softie aus dem Wege räumen wollen, er habe sich, da man seinen Berrath entdeckte, selbst getödtet. er sei mit dem frangösischen Rönig in Correspondenz gestanden. Nicht blog in Desterreich, sondern sogar in Holland und Italien erregte die Sache allgemeine Aufregung gegen die Jesuiten. Diese letteren flagten nun beim Raifer, der jedoch auf eine Aeußerung seiner Rathe hin die Sache auf sich beruhen ließ. Da die Jesuiten aber immer mehr verdächtigt wurden und nochmals dringend um Hülfe baten, so legte der Raiser Allen bei schweren Strafen Stillschweigen über diese An= gelegenheit auf. Doch seit jener Zeit ließ sich dem Volke die Ansicht nicht mehr benehmen, die Jesuiten seien ungeheuer reich, und Neid und Migtrauen knüpften sich an diesen Glauben. In der That scheint ber Orden in behaglichen finanziellen Berhältniffen gewesen zu sein: große Geschente, g. B. von ber Gräfin v. Stubenberg 10,200 fl., Erbschaften, Steuernachlässe, Einnahmen aus seiner Dekonomie 1)

¹⁾ Die Wein- und Getreibeernte brachte oft über 1000 fl. ein, das Getreibe verkaufte man meist nach Italien, 1730 konnte das Collegium 6000 fl. auf Zinsen anlegen.

versorgten ihn hinlänglich. Auch einzelne Mitglieder waren im Besitze größerer Capitalien: dies beweisen die stattlichen Legate, die sie in ihren Testamenten aussetzen: so schenkt ein Jesuit der akademischen Bibliothek 2000 fl., ein anderer testirt ebenso viel.

Gefährlicher, als die Volksmeinung und jene Gerüchte, war ber Umschlag, der in der Stimmung der Regierung in den letten Jahren Karl's VI. und namentlich unter Maria Therefia eintrat. Früher hatte man den Hof unbedingt zum Allirten gehabt, nunmehr begann man da= felbst nach und nach ben Boben zu verlieren. Die Ursache ber Discrediti= rung ber Jesuiten lag in ihrem Schulmesen, bas zu ben Anforderungen moderner Staatsregierung nicht mehr paßte; die Angriffe richteten fich vornehmlich gegen das Spstem ihres Unterrichts und ihre Erziehunasmethode. Die Regierung schritt endlich schärfer gegen fie ein; die Resolutionen Maria Theresia's vom 16. October und 24. November 1747 verlangten u. A. Pflege ber Geschichte, ber griechi= schen Sprace und Arithmetik, und Abkurzung ber Ferialzeit. 1752 ichrieb eine neue Resolution vor, die Jugend sei nicht mit Auswendig= lernen zu beschweren, sondern vielmehr in der deutschen und in der eigenen Muttersprache und in einer netten richtigen Schreibart zu unterrichten. Die Jesuiten sollten überall erfahrene, der deutschen Sprache hinlänglich mächtige Professoren anstellen. Bisitationen werden angeordnet, die Controlle des Staates beginnt. Bang energifch ist dieser Resolution, die das Dictiren, das dialektische Wortgepränge verbietet und Bucher empfiehlt, die mit Beachtung ber neueren wissenschaftlichen Spfteme verfaßt seien, die Bemerkung binaugefügt: "Die Gesellschaft Jesu bat jene Borschriften ohne weitere Rückfragen, Bedenken oder berichtliche Anzeigen unschlbar sogleich zu vollziehen, widrigens die Kaiferin widerspenstige Professoren unnachsichtlich abzusegen entschlossen ist". Auch mit ber Steuerfreiheit ber Millstätter Güter war es nunmehr vorbei; alles Processiren half nichts bagegen, man mußte fich ben Forberungen bes Staates fügen. Gang ergöglich ift der Bericht über den Empfang des ersten t. Bifi= tators, des Hoftommiffars H. Grafen von Vilana um 1760. nur denkbaren Ehren und Auszeichnungen wurden angewendet, um diesen gunftig zu stimmen; ein Jesuit strengte sogar seine Duse zu folgenden adulatorischen Berfen an:

In mir stellt Pindus sich mit seinem Dichterheere Und reicht der größten Frau in Dir den Zins der Ehre — Du kömmst, Apollo weicht, er weichet Dir mit Fug; Uns schüßet Deine Macht, Dein Schuß ist uns genug. Wie glänzt der Musen Saal, wer trägt die Sonn' herein? Dieß wirkt o großer Graff, Dein heller Weisheits Schein. Dein großes Haus hat recht der Perlen Nahm erkohren, Ist Wissenschafft ein Meer, hat Dich dies Meer gebohren.

Aber all diese schönen Worte halfen nichts mehr. Schon am 12. Dec. beffelben Jahres wurde die Studienhofcommission eingefest und durch ein hofdecret angeordnet, daß in Zukunft zu Rectoren ber Universität nicht blos Jesuiten, sondern auch andere Bersonen gewählt werden follten. Umsonft war auch hier der Widerstand des Orbens. 1770 ward der Dr. der Medicin G. Gunzinger durch ben taif. Commissär als neuer Rector magnificus eingeführt, in bemselben Jahre Dr. Buresch von Greifenbach als Professor ber neu geschaffenen Lehrkanzel für Cameralistik und politische Wiffenschaft (mit 800 fl. jährlich) angestellt. Die Jesuiten durchzuckte bei diesen Neuerungen die bange Ahnung, daß ihre Zeit vorüber sei. Eine gedrückte Stimmung beherrschte das Grazer Collegium; unter ihrem Einflusse gab auch icon 1762 ber Unnalift ber öfterreichischen Proving trüben Gedanken über die drohende "procella" in seinen Aufschreibungen Raum. Und in der That am 29. Mai 1772 erfolgte icon ein allerhöchstes Sandichreiben, das zu Berathungen aufforderte für den Fall, daß der Orden der Jesuiten von dem papstlichen Stuhle aufgehoben werbe. Am 19. August 1773 erschien benn wirklich die Bulle Clemens' XIV. Dominus ac Redemptor noster, welche die Aufhebung bes Orbens verfügte. Um 19. September tamen sobann die kaiserlichen Ausbebungscommissare nach Graz, legten auf das Bermögen bes Orbens Beschlag, die Priefter erhielten vom Staate eine monatliche Benfion von 16 fl., einige Professoren wurden weiter verwendet und für die noch übrigen 123 Jesuiten im Grazer Colle= gium nach Rräften geforgt.

Man kann nicht sagen, daß das Wirken der Grazer Jesuiten eine Blüthe der Cultur in der Steiermark erzielt habe; man findet auch nicht, daß die Bevölkerung ihr Loos besonders betrauert habe,

Man weiß, wie die Jesuiten später wiederkehrten; das Jahr 1848 trieb sie aber aus Oesterreich. Doch sie kamen bald aufs Neue und weisen noch unter uns. Sanz in der Nähe der Residenz in Kalks-burg haben sie wieder ein Symnasium und Convict errichtet, in das die Söhne des höchsten und hohen Abels vertrauensvoll gegeben werden. Sie sind nicht mehr so gelehrt, wie einzelne ihrer Borgänger; ihre Tendenzen aber, ihre Methode sind dieselben geblieben: dieselbe Antipathie gegen das deutsche Wesen, gegen freie Bewegung des Geistes erfüllt sie noch heute; mehr als je erscheinen sie jetzt als fremdes Element, nicht verträglich mit den Anforderungen, die der moderne Staat an seine Bürger stellt. Wer die Geschichte Deutschösterreichs kennt und weiß, wie viel von den Leiden und Einbusen, die es getrossen, auf Rechnung der Jesuiten gesetzt werden muß, kann nur den Wunsch hegen, daß sie uns baldigst — und dies Mal auf immer — verlassen.

Literaturbericht.

Köhler, Ulrich, Urkunden und Untersuchungen zur Geschichte des belischattischen Bundes. Aus den Abhandlungen der Königl. Akademie der Wiffenschaften zu Berlin 1869. 4. 211 S. Mit zehn Tafeln enthaltend die Grundsterte. Berlin 1870.

Die Ueberreste der Urkunden, welche sich auf die von Aristides begründete attische Bundesgenossenschaft beziehen, sind, so weit sie bis dahin zu Tage gefördert waren, von Rangabé in den Antiquités Helléniques I. 1842 und von Böch in den Beilagen zur Staatshaushaltung ber Athener II. 1851 zusammengestellt und bearbeitet worden. Giner neuen Untersuchung dieser wichtigen Fragmente hat sich Ulrich Röhler als Secretar ber beutschen Gesandtschaft an Ort und Stelle unterzogen. Die Frucht dieser mit höchster Sorgfalt ausgeführten Arbeit liegt nicht in ber Bahl ber neugefundenen Stude; es find berer nur zwei: aber eines derselben, von Röhler bereits 1865 veröffentlicht, entscheibet die Datirung der Urkunden und das Berhältniß der verzeichneten Theilbeträge ju der Steuer felbst. Der wefentlichste Gewinn liegt barin, bag nach genauester Brüfung aller äußeren und inneren Merkmale die Anordnung der Bruchstücke in einer folchen Weise hergestellt ist, daß fortan diese Urkunden als eine sichere Grundlage wissenschaftlicher Untersuchungen dienen können. Für die Fragmente der Listen aus Ol. 85,2—87,1 (439—432) hat Abolf Kirchhoff eine abweichende Anordnung aufgestellt, beren Richtigkeit U. Röhler nach wiederholter Prüfung der Originale anerkannt hat (Abh. d. Berl. Ak. a. d. J. 1870. S. 89-116. Monatsberichte. Mai 1871 S. 217—219).

Die Urkunden führen hinter den Namen der steuerpstichtigen Buns besglieder theils Quoten auf, welche der Athena als Weihgeschenk dars gebracht wurden, und zwar im Betrage eines Sechzigstels (einer Mine vom Talent; Böch hatte vermuthungsweise $^{1}/_{120}$ angesett), theils die vollen Tributansätze. Die in den Ueberschriften erhaltenen Jahresangaben ließen eine Epoche erkennen, als deren Beginn Rangabé OI. 82, 1 (452/51) Böch OI. 83, 2 (447/46) annahmen. Dieser Muthmaßungen sind wir durch

bie gludliche Entbedung von U. Röhler überhoben, vermöge beren Ol. 89,4 (421/20) als das 34. Jahr bezeugt ist (S. 78), folglich als erstes Jahr sich Ol. 81, 3 (454/53) ergibt. Es bewährt sich hiebei die Wahr= heit des altes Spruches, daß die Chronologie das Auge der Geschichte fei. Denn erft nach Ermittelung biefes festes Jahresansages, in Berbindung mit dem Zeugnisse, daß jedes fünfte Jahr eine neue Abschähung ber Tribute vorgenommen ward, stehen die Urfunden der historischen Prüfung bestimmt Rebe. Die aus Ephoros entlehnten Nachrichten ergaben, daß mährend des aeginetischen Krieges, bei wirklicher oder vorgeblicher Gefahr, der bis dahin im apollinischen Heiligthume zu Delos verwahrte Bundesichat nach Athen übertragen ward. Diese provisorische Magregel, welche zu bezweifeln ich keinen zureichenden Grund fehe (vgl. Fleckeifens 365. 1865 S. 628), ward, wie die Urfunden lehren, Ol. 81, 3 (454/53) in ein Definitivum verwandelt, und zwar mit der bedeutsamen Aenderung, daß hinfort nicht mehr der belische Apollon, sondern die Burggöttin von Athen als Schirmberrin bes Bundes galt, welcher bie Erst= linge ber Steuern bargebracht murben. Ihr Beiligthum marb jum Schathause bestimmt. Bon diesem Zeitpunkte an vermögen wir an der Hand ber Urfunden, in Berbindung mit ben sonst erhaltenen Berichten, Die Organisation des Bundes durch das Perikleische Zeitalter und über die scharf einschneidenden Steuererhöhungen hinaus, welche Aleon durchführte, Schritt für Schritt zu verfolgen. Aus dem letten Abschnitte des pelo= ponnesischen Rrieges ist nur ein Bruchstud erhalten, welches bie Berrüttung des früher so großartig entwickelten Bundes erkennen läßt.

Der lehrreichen und anziehenden Darstellung, welche Köhler von der Geschichte dieses Bundes entwirft, auf dem die Macht Athens und die höchste Blüthe der griechischen Cultur beruhte, folgen wir hier im Einzelnen nicht. Er zeigt darin, daß er nicht nur Inschriften zu lesen und was zusammengehört aus den Trümmern zusammenzusügen und Fehlendes scharssinnig zu ergänzen versteht, sondern daß er nicht minder seine Aufgabe darein setzt, mit voller Herrschaft über den Gegenstand den Insalt der Urkunden wissenschaftlich zu verwerthen. A. S.

Stammtaseln zur Geschichte ber Europäischen Staaten von Th. G. Boigtel. Neu herausgegeben von Ludwig Abolf Cohn. Erster Band: Die deutschen Staaten und die Niederlande. Braunschweig, 1871 C. A. Schwetschle u. Sohn-

Mit dem dritten Hefte der dritten Abtheilung ist der erste Band der Boigtel'schen genealogischen Tabellen seiner Bollendung entgegenge-

führt, welche bem verdienstvollen Herausgeber zu seben leiber nicht mehr vergonnt mar. Er erledigte dieselben bis zur Tafel 220; die Tafeln 221 bis 223 lagen so in der Handschrift vor, daß fie nur noch einer Durchficht bedurften, die brei letten Tafeln 224 bis 2256. find von Bibliothekar von heinemann in Bolfenbuttel bearbeitet. das vorliegende Werk mit dem früheren von Boigtel vergleicht, so er= kennt man fogleich, daß die Angabe des Titels, neu herausgegeben, viel zu wenig besagt und allzu bescheiben ift. Denn A. Cohn hat sich nicht nur der Dlübe einer neuen Ausgabe, sondern einer völlig neuen und selbftständigen Bearbeitung unterzogen, und mit Recht hat der Berleger ein zweites Titelblatt beigegeben, welches ben Ramen Cobn's allein trägt. Um bies mit Zahlen zu beweisen, will ich hervorheben, daß ber Stoff, welchen Boigtel auf 168 Tafeln zusammengestellt hat, bei Cohn sich auf 225 Tafeln ausdehnt, ja, wenn man die häufigen Doppelnummern rechnet, sogar auf 239. Die Glieber bes Hauses Raffau beiber Linien find von Boigtel auf 9 Tafeln behandelt, von Cohn auf 14, die des Hauses Reuß von Boigtel auf 6, von Cobn auf 13, die Schwarzburger von Boigtel auf 2, von Cohn auf 8. Gerade die beiben letten Fürstenhäuser möchte ich als biejenigen bezeichnen, auf beren Genealogie Cohn die meiste Mühe und Arbeit verwenden mußte. Während der erste Be= arbeiter das Haus Schwarzburg erft am Ende des 16. Jahrhunderts einführt, geht Cohn auf die ältesten Spuren besselben gurud. Haufe Reuß erforschte er gleichfalls auf Grund umfassender Quellen= und Urfundenstudien die Borgeschichte, die Genealogie der Bogte von Beida, Gera und Plauen. Die Schwierigkeiten, welche hier bei bem Mangel genügender Vorarbeiten zu überwinden waren, sind aus den beiden Auffähen in dem 9. Bande der Forschungen zur deutschen Geschichte (die Borfahren des fürstlichen Hauses Reuß in der ftaufischen Zeit) und in den Göttinger Gelehrten Anzeigen bom 3. 1869, Stud 8 zur Genuge zu ersehen. Es find besonders die vielen gefälschten Urkunden, welche in den Archiven liegen, und der Mangel an Genauigkeit und Rritit, ber in ben meiften alteren Urfundenwerten muchert. nicht genug betonen, wie schwierig und zweifelhaft alle genealogischen und andern Forschungen find, welche fich auf altere Urtundenbucher grunden, wenn dem Mifftande nicht entschieden auf allen Buntten entgegengetreten Unumgängliche Bedingungen ber Besserung sind, daß die verschollenen Fundorte gablreicher Urkunden, um ihre Prüfung möglich zu machen, bekannt werden, daß die Archive ihre Originalien und Copialbucher in wissenschaftlicher Weise ordnen, prufen und bearbeiten, daß jede Landschaft es sich angelegen sein lasse, ein Urkundenbuch, das den heutigen Anforderungen entspricht, berauszugeben. Mit der Einrichtung und Uebersichtlichkeit ber Tafeln hat man Grund zufrieden zu sein; in ben historischen Angaben bei den einzelnen fürstlichen Bersonen ist das rechte Mag eingehalten, nur ift mir aufgefallen, daß Cohn für das 18. und 19. Jahrhundert bei manchen Tafeln, wie ben naffauischen, heffischen, anhaltischen, den Arbeiten seiner Borganger g. B. Dertel oft allzuwörtlich gefolgt ift. Auf Tafel 132 ift ein Irrthum zu berichtigen. aweiten Reihe bei Friedrich muß es heißen: folgt unter Vormundschaft seines Oheims Johann von Ibstein, statt: seines Brubers Johann v. J. Auf der 155. Tafel fehlt Raroline, die alteste Tochter des Fürften Rarl von Anhalt=Bernburg=Schaumburg (geb. etwa 1766) welche an den unglücklichen Marquis von Favras verheirathet mar. (Bgl. Rovue des deux mondes, 1851 Juin p. 1091). Daffelbe Versehen ift übrigens allen mir bekannten genealogischen Werken begegnet. Die Verlagsbuch= handlung kundet den Entschluß an, daß sie bald die Fortsetzung des Werkes, welche die Stammtafeln auswärtiger Staaten enthalten foll, folgen lassen werde. Möge die günftige Aufnahme, welche ber erste Band, bie fleißige Arbeit bes leider ju früh gestorbenen Gelehrten, verdienter Beise findet, fie in ihrem Entschluß bestärken. K. Menzel.

Historical Essays. By Edward A. Freeman, M. A. Hon. D. C. L. (VI. 406 S.) London 1871, Macmillan and Co.

Der historische Essay, in seiner jüngsten Entwicklung ein vorwiesgend englisches Erzeugniß, das freilich auch im Auslande üppig gedeiht, wird von den Engländern in ihren zahllosen Zeitschriften jeder Art so massenhaft cultivirt und ist dabei so ephemerer Natur, daß ein Wiedersabruck zu besonderen Sammlungen von Seiten der einzelnen Autoren im Verhältniß wenigstens weit mehr zu den Seltenheiten gehört, als bei uns in Deutschland. Um so bemerkenswerther sind dann aber auch diese Sammlungen. Macaulan hatte einst außer dem Geschichtswerke, das ihn unsterdlich macht, über eine Menge Dinge allgemeiner und besonderer Art sehr Vieles und Gutes zu sagen gehabt und schuf recht eigentlich den Essay

zu einer dem modernen Lesebedürfniß überaus zusagenden literarischen Gattungsart. Und mit Freeman, dem Berfasser der History of Federal Government und der History of the Norman Conquest, ist es taum anders, obgleich er als Mann der Wiffenschaft und streng methodischer Forschung unter den Historikern eine wesentlich andere Stelle einnimmt als der zaubervolle Apologet des Whigthums. Auch Freeman beherricht mit seinem Interesse, mit seinem Willen und Rönnen einen weiten Bereich von Gegenständen, die sich nicht uneben in größeren und kleinen Wer seine raftlose Thätigkeit in Wochen=, Auffähen behandeln laffen. Monats= und Vierteljahrsichriften einigermaßen verfolgt, wird fie nicht nur anftaunen wegen ihrer Menge und ihres Umfangs, sondern biefen Schriftsteller, ber zunächst als Forscher und Darsteller, in zweiter Linie jedoch auch wegen feiner politischen Anschauungen und Grundsäte gu= sehends die Hochachtung seiner Landsleute gewinnt, vorzüglich zweier Eigen= schaften wegen schäken lernen, denen neuerdings die Geschichtschreibung bei den Engländern, durch ihn nicht zum Wenigsten, einen namhaften Fortschritt verdankt. Einmal nimmt er jede Einzelarbeit mit berfelben Begeifterung und berfelben Energie, um ber vorliegenden Frage möglichft genau auf den Grund zu gehen, in die Hand, wie sie in breiter Wirkung an seinen großen Werten hervortreten. Und zweitens macht er unab= lässig und selbst da, wo er einseitig und schroff erscheint, stets ehrlich und überaus anziehend, ber Unwissenheit, die sich in ber Tages= wie in ber historischen Literatur hinter der Schönschreiberei so widerlich spreizt, den unbarmbergiaften Rriea. Rastlos verweist er seinen Landsleuten die falichen Ueberlieferungen, Die ihnen über Verfassung und Geschichte ihres eigenen Landes in Fleisch und Blut steden. Er will fie lehren, sich ber philologisch und urfundlich sicheren, ber fritisch gesichteten Hilfsmittel nach strengen Principien ganz anders als bisher zu bedienen. Er bietet ihnen an fich felber, fehr verschieden von allen früheren englischen Siftorifern, namentlich weit über Sallam und Palgrave hinaus, das Beispiel, auch in biefen Studen die insulare Selbstgenugsamteit abzuftreifen und die Geschichte anderer Länder und aller Zeiten mit berfelben Afribie zu pflegen, welche mehr ober weniger bem heimathlichen Detail zugewendet wird. Daß die Reichsgeschichte im Mittelalter mindestens von berfelben Bebeutung ist wie die englische, worin sich das Frankreich der Capets unterscheidet von dem Louis Napoleon's, daß historische Geographie und

in ber Steiermark bewahrt blieben. Namentlich in der Millstatter Begend und in der Burg hielten fie fich allen Betehrungsversuchen jum Trop und standen fortwährend mit ihren Glaubensgenossen in Nürnberg im Bertehr, von wo fie auch Bucher erhielten. Alle Befehrungen geschaben nur zum Schein, die Missionen und Bücherconfiscationen verliefen dort In den Bolksschulen wurde die lutherische Bibel erklärt. Im achtzehnten Jahrhundert hob sich der Protestantismus noch viel mehr; ein Buchhändler, der lutherische Bücher vertrieb, ward freilich dafür auf vier Jahre in's Zuchthaus gestedt, mehrere, die fest bei ihrem Glauben blieben, murben Landes vermiesen, einige Bucher confiscirt; aber das half alles nichts, in Graz selbst wohnten 1759 viele Protestanten. Und auch in nicht protestantischen Areisen führte man vielfach üble Reden über die Jefuiten. Dies ging namentlich von Wien aus, wo man 1683 affe Noth und das Elend, die aus der Türkengefahr ermuchsen, auf Rechnung der Jesuiten sette und dieselben beschimpfte und angriff. Sehr merkwürdig nun, daß die fliebenden Jesuiten auch von der Landbevölkerung, weit über den Umfreis von Wien hinaus, mit Steinen beworfen wurden. All diese Antipathieen erklären sich übrigens leicht aus der Unnahme der öffentlichen Meinung, der unzeitige Gifer der Jesuiten bei der Bekehrung der Un= garn habe das Mikgeschick hervorgerufen. Dies glaubte man allge= mein; auch in einem der Lieder, die H. Sailer aufgefunden und mit großer Mühe hergestellt hat 1), wird diese Unsicht in folgenden drafti= ichen Berfen ausgesprochen:

> Ließ man paßieren die Lutherische Lehr In Siebenbürgen und anderß wo mehr Steiermarkt und Oesterreiche Im Land ob der Enns und Eisenarzt, Der Türk mueste weichen.

Und der unbekannte Dichter beklagt sich weiter, daß man in Ungarn unnöthigen Krieg begonnen

Mus Beig und mit ber Pfaffen Rath,

¹⁾ Heinrich Sailer, Oesterreichische Solbatenlieder aus dem 17. Jahrhundert in Rob. Prug' deutschem Museum 1863 n. 7 u. 8.

Der aller Zeit ben Borgang hat. Künnen den Luther nit leiden, Der doch schon lang begraben ist, Wöllen ihm die Zung ausschneiden.

Wann kaiserliche Majestat Einmal der verlognen Pfassen Rath Und ihrem Geschwätz nachkämen, Er käm um Ungeren und Oesterreich, Weliches der Türk bald einnähmen.

Ja andere noch bedenklichere, den Orden direct bedrohende Beruchte ließen sich vernehmen. Um 1697 ftarb B. J. Eder, den Raiser Leopold I. zur Correspondenz mit ausländischen Fürsten verwendet hatte. Raum war er tobt, so durchschwirrte ein Gerede die Stadt, man habe bei bem Berftorbenen eine Million Gulben gefunden, die er durch Berrath der Geheimnisse des Raisers gewonnen habe. Bald blieb man nicht dabei steben, man sprach furz darauf davon, er habe ben Raiser mit einer vergifteten Hostie aus dem Wege raumen wollen, er habe fich, da man seinen Berrath entdeckte, selbst getödtet, er sei mit dem französischen König in Correspondenz gestanden. Nicht blog in Desterreich, sondern sogar in Holland und Italien erregte die Sache allgemeine Aufregung gegen die Jesuiten. Diese letteren flagten nun beim Raiser, ber jedoch auf eine Aeugerung seiner Rathe hin die Sache auf sich beruhen ließ. Da die Resuiten aber immer mehr verdächtigt wurden und nochmals dringend um Hulfe baten, fo legte der Raiser Allen bei schweren Strafen Stillschweigen über diese An= gelegenheit auf. Doch seit jener Zeit ließ fich bem Bolte die Anficht nicht mehr benehmen, die Jesuiten seien ungeheuer reich, und Neid und Mißtrauen knüpften sich an diesen Glauben. In der That scheint ber Orden in behaglichen finanziellen Berhältniffen gewesen zu fein: große Beschente, 3. B. von der Gräfin v. Stubenberg 10,200 fl., Erbichaften, Steuernachläffe, Ginnahmen aus feiner Dekonomie 1)

¹⁾ Die Wein- und Getreibeernte brachte oft über 1000 fl. ein, das Getreibe verkaufte man meift nach Italien, 1730 konnte das Collegium 6000 fl. auf Binfen anlegen.

versorgten ihn hinlänglich. Auch einzelne Mitglieder waren im Besitze größerer Capitalien: dies beweisen die stattlichen Legate, die sie in ihren Testamenten aussetzen: so schenkt ein Jesuit der akademischen Bibliothek 2000 fl., ein anderer testirt ebenso viel.

Gefährlicher, als die Volksmeinung und jene Gerüchte, mar ber Umschlag, der in der Stimmung ber Regierung in den letten Jahren Karl's VI. und namentlich unter Maria Theresia eintrat. Früher hatte man den Hof unbedingt zum Allirten gehabt, nunmehr begann man daselbst nach und nach den Boden zu verlieren. Die Ursache der Discrediti= rung der Jesuiten lag in ihrem Schulwesen, bas zu den Anforderungen moberner Staatsregierung nicht mehr bafte; die Angriffe richteten sich vornehmlich gegen das System ihres Unterrichts und ihre Er-Die Regierung ichritt endlich icharfer gegen fie ziehungsmethode. ein; die Resolutionen Maria Theresia's vom 16. October und 24. November 1747 verlangten u. A. Pflege der Geschichte, der griechi= schen Sprache und Arithmetik, und Abkurzung ber Ferialzeit. 1752 schrieb eine neue Resolution vor, die Jugend sei nicht mit Auswendig= lernen zu beschweren, sondern vielmehr in der deutschen und in der eigenen Muttersprache und in einer netten richtigen Schreibart zu unterrichten. Die Jesuiten sollten überall erfahrene, der deutschen Sprache hinlänglich mächtige Professoren anstellen. Visitationen werden angeordnet, die Controlle des Staates beginnt. Gang energisch ist dieser Resolution, die das Dictiren, das dialektische Wortgepränge verbietet und Bucher empfiehlt, die mit Beachtung ber neueren wiffenschaftlichen Spfteme verfaßt feien, die Bemerkung binzugefügt: "Die Gesellschaft Jesu hat jene Borschriften ohne weitere Rudfragen, Bedenken oder berichtliche Anzeigen unfchlbar fogleich zu vollziehen, widrigens die Raiferin widerspenstige Professoren unnachsichtlich abzuseten entschlossen ist". Auch mit der Steuerfreiheit der Millstätter Güter war es nunmehr vorbei; alles Processiren half nichts dagegen, man mußte fich ben Forberungen des Staates fügen. Gang ergöglich ift der Bericht über den Empfang des ersten t. Vift= tators, des Hoftommiffars H. Grafen von Vilana um 1760. nur denkbaren Ehren und Auszeichnungen wurden angewendet, um diesen gunftig zu ftimmen; ein Jesuit strengte sogar feine Duse zu folgenden adulatorischen Berfen an:

In mir stellt Pindus sich mit seinem Dichterheere Und reicht der größten Frau in Dir den Zins der Ehre — Du kömmst, Apollo weicht, er weichet Dir mit Jug; Uns schüßet Deine Macht, Dein Schuß ist uns genug. Wie glänzt der Musen Saal, wer trägt die Sonn' herein? Dieß wirkt o großer Graff, Dein heller Weisheits Schein. Dein großes Haus hat recht der Perlen Nahm erkohren, Ist Wissenschafft ein Meer, hat Dich dies Weer gebohren.

Aber all diese schönen Worte halsen nichts mehr. 12. Dec. desselben Jahres wurde die Studienhofcommission einge= sett und durch ein Hosbecret angeordnet, daß in Zukunft zu Rectoren der Universität nicht blos Jesuiten, sondern auch andere Versonen gewählt werden sollten. Umsonst war auch hier der Widerstand des 1770 ward der Dr. der Medicin G. Gunginger durch ben taif. Commissär als neuer Rector magnificus eingeführt, in demselben Jahre Dr. Buresch von Greifenbach als Professor der neu geschaffenen Lehrkanzel für Cameraliftit und politische Biffenschaft (mit 800 fl. jährlich) angestellt. Die Jejuiten durchzuckte bei biefen Neuerungen die bange Ahnung, daß ihre Zeit vorüber sei. Eine gedrückte Stimmung beherrschte das Grazer Collegium; unter ihrem Einflusse gab auch icon 1762 der Annalist der österreichischen Provinz trüben Gedanken über die drohende "procella" in seinen Aufschreibungen Raum. Und in der That am 29. Mai 1772 erfolgte icon ein allerhöchftes Sandichreiben, das ju Berathungen aufforderte für den Kall, daß der Orden der Zesuiten von dem papitlichen Stuhle aufgehoben werde. Am 19. August 1773 erschien benn wirklich bie Bulle Clemens' XIV. Dominus ac Redemptor noster, welche bie Aufhebung des Ordens verfügte. Am 19. September tamen fobann die kaiserlichen Aushebungscommissäre nach Graz, legten auf bas Vermögen des Ordens Beschlag, die Priester erhielten vom Staate eine monatliche Pension von 16 fl., einige Profesioren wurden weiter verwendet und für die noch übrigen 123 Zesuiten im Grazer Gullegium nach Rräften gesorgt.

Man kann nicht sagen, daß das Wirken der Grazer Jesuiten eine Blüthe der Cultur in der Steiermark erzielt habe; man finbet auch nicht, daß die Bevölkerung ihr Loos besonders betrauert habe,

Man weiß, wie die Jesuiten später wiederkehrten; das Jahr 1848 trieb sie aber aus Oesterreich. Doch sie kamen bald aufs Neue und weisen noch unter uns. Sanz in der Nähe der Residenz in Kalksburg haben sie wieder ein Symnasium und Convict errichtet, in das die Söhne des höchsten und hohen Abels vertrauensvoll gegeben werden. Sie sind nicht mehr so gelehrt, wie einzelne ihrer Vorgänger; ihre Tendenzen aber, ihre Methode sind dieselben geblieben: dieselbe Antipathie gegen das deutsche Wesen, gegen freie Bewegung des Geistes erfüllt sie noch heute; mehr als je erscheinen sie jetzt als fremdes Element, nicht verträglich mit den Anforderungen, die der moderne Staat an seine Bürger stellt. Wer die Geschichte Deutschösterreichs kennt und weiß, wie viel von den Leiden und Einbusen, die es getrossen, auf Rechnung der Jesuiten gesetzt werden muß, kann nur den Wunsch hegen, daß sie uns baldigst — und dies Wal auf immer — verlassen.

Literaturbericht.

Köhler, Ulrich, Urfunden und Untersuchungen zur Geschichte des belischsattischen Bundes. Aus den Abhandlungen der Königl. Akademie der Wissensschaften zu Berlin 1869. 4. 211 S. Mit zehn Tafeln enthaltend die Grundstexte. Berlin 1870.

Die Ueberreste der Urkunden, welche sich auf die von Aristides begründete attische Bundesgenoffenschaft beziehen, sind, so weit sie bis dahin zu Tage gefördert waren, von Rangabe in den Antiquités Helleniques I. 1842 und von Böch in den Beilagen zur Staatshaushaltung der Athener II. 1851 zusammengestellt und bearbeitet worden. Einer neuen Untersuchung dieser wichtigen Fragmente hat sich Ulrich Röhler als Secretar ber beutschen Gesandtschaft an Ort und Stelle unterzogen. Die Frucht dieser mit höchster Sorgfalt ausgeführten Arbeit liegt nicht in ber Bahl ber neugefundenen Stude; es find berer nur zwei: aber eines derselben, von Röhler bereits 1865 veröffentlicht, entscheibet die Da= tirung der Urfunden und das Berhältniß der verzeichneten Theilbeträge zu der Steuer selbst. Der wesentlichste Gewinn liegt darin, daß nach genauester Prüfung aller äußeren und inneren Merkmale die Anordnung ber Bruchstude in einer folden Beife hergestellt ift, daß fortan diese Urfunden als eine sichere Grundlage wissenschaftlicher Untersuchungen dienen können. Für die Fragmente der Listen aus Ol. 85,2-87,1 (439—432) hat Adolf Kirchhoff eine abweichende Anordnung aufgestellt, beren Richtigkeit U. Röhler nach wiederholter Brüfung der Originale anerkannt hat (Abh. d. Berl. Ak. a. d. J. 1870. S. 89-116. Monatsberichte. Mai 1871 S. 217—219).

Die Urkunden führen hinter den Namen der steuerpstäcktigen Bunsbesglieder theils Quoten auf, welche der Athena als Weihgeschenk darsgebracht wurden, und zwar im Betrage eines Sechzigstels (einer Mine vom Talent; Böch hatte vermuthungsweise $^{1}/_{120}$ angesett), theils die vollen Tributansätze. Die in den Ueberschriften erhaltenen Jahresangaben ließen eine Epoche erkennen, als deren Beginn Rangabé OI. 82, 1 (452/51) Böch OI. 83, 2 (447/46) annahmen. Dieser Muthmaßungen sind wir durch

bie glüdliche Entbedung von U. Röhler überhoben, vermöge deren Ol. 89,4 (421/20) als das 34. Jahr bezeugt ift (S. 78), folglich als erftes Jahr sich Ol. 81, 3 (454/53) ergibt. Es bewährt sich hiebei die Wahr= heit des altes Spruches, daß die Chronologie das Auge der Geschichte fei. Denn erft nach Ermittelung biefes festes Jahresansages, in Berbindung mit dem Zeugnisse, daß jedes fünfte Jahr eine neue Abschätzung ber Tribute vorgenommen ward, steben die Urtunden ber historischen Brufung bestimmt Rebe. Die aus Ephoros entlehnten Nachrichten ergaben, daß mahrend des aeginetischen Rrieges, bei wirklicher ober vorgeblicher Gefahr, der bis dahin im apollinischen Heiligthume zu Delos verwahrte Bundesichat nach Athen übertragen ward. Diefe provisorische Dagregel, welche zu bezweifeln ich keinen zureichenden Grund sehe (vgl. Fleckeisens Ihb. 1865 S. 628), ward, wie die Urfunden lehren, Ol. 81, 3 (454/53) in ein Definitivum verwandelt, und zwar mit der bedeutsamen Aenderung, daß hinfort nicht mehr der delische Apollon, sondern die Burggöttin von Athen als Schirmherrin des Bundes galt, welcher die Erft= linge der Steuern dargebracht wurden. Ihr Heiligthum ward jum Schathause bestimmt. Bon biesem Zeitpunkte an vermögen wir an ber Hand ber Urfunden, in Berbindung mit den sonft erhaltenen Berichten, die Organisation bes Bundes durch das Perikleische Zeitalter und über bie scharf einschneidenden Steuererhöhungen hinaus, welche Rleon durchführte, Schritt für Schritt zu verfolgen. Aus dem letten Abschnitte des peloponnesischen Rrieges ift nur ein Bruchftud erhalten, welches bie Berrüttung bes früher fo großartig entwickelten Bundes ertennen läßt.

Der lehrreichen und anziehenden Darstellung, welche Köhler von der Geschichte dieses Bundes entwirft, auf dem die Macht Athens und die höchste Blüthe der griechischen Cultur beruhte, solgen wir hier im Einzelnen nicht. Er zeigt darin, daß er nicht nur Inschriften zu lesen und was zusammengehört aus den Trümmern zusammenzusügen und Fehlendes scharssinnig zu ergänzen versieht, sondern daß er nicht minder seine Aufgabe darein setzt, mit voller Herrschaft über den Gegenstand den Inhalt der Urkunden wissenschaftlich zu verwerthen. A. S.

Stammtaseln zur Geschichte ber Europäischen Staaten von Th. G. Boigtel. Neu herausgegeben von Ludwig Abolf Cohn. Erster Band: Die deutschen Staaten und die Niederlande. Braunschweig, 1871 C. A. Schwetschle u. Sohn-

Mit dem dritten Hefte der dritten Abtheilung ift der erste Band der Boigtel'schen genealogischen Tabellen seiner Bollendung entgegenge-

führt, welche dem verdienstvollen Herausgeber zu sehen leider nicht mehr Er erledigte dieselben bis zur Tafel 220; die Tafeln veraönnt war. 221 bis 223 lagen so in der Handschrift vor, daß sie nur noch einer Durchsicht bedurften, die drei letzten Tafeln 224 bis 2256. find von Bibliothekar von Heinemann in Bolfenbüttel bearbeitet. das vorliegende Werk mit dem früheren von Boigtel vergleicht, so er= tennt man sogleich, daß die Angabe des Titels, neu herausgegeben, viel ju wenig besagt und allzu bescheiden ift. Denn A. Cohn hat sich nicht nur der Mühe einer neuen Ausgabe, sondern einer völlig neuen und selbstständigen Bearbeitung unterzogen, und mit Recht hat der Berleger ein zweites Titelblatt beigegeben, welches den Namen Cohn's allein trägt. Um dies mit Zahlen zu beweisen, will ich hervorheben, daß der Stoff, welchen Boigtel auf 168 Tafeln zusammengestellt hat, bei Cohn sich auf 225 Tafeln ausdehnt, ja, wenn man die häufigen Doppelnummern rechnet, sogar auf 239. Die Glieder des Hauses Raffau beider Linien find von Voigtel auf 9 Tafeln behandelt, von Cohn auf 14, die des Hauses Reuß von Voigtel auf 6, von Cohn auf 13, die Schwarzburger von Boigtel auf 2, von Cohn auf 8. Gerade die beiden letten Fürstenhäufer möchte ich als diejenigen bezeichnen, auf beren Genealogie Cobn die meiste Mühe und Arbeit verwenden mußte. Während der erfte Be= arbeiter das Haus Schwarzburg erft am Ende des 16. Jahrhunderts einführt, geht Cohn auf die ältesten Spuren besselben gurud. Saufe Reuß erforichte er gleichfalls auf Grund umfaffender Quellen= und Urfundenstudien die Borgeschichte, die Genealogie der Bogte von Die Schwierigkeiten, welche hier bei bem Weiba, Gera und Plauen. Mangel genügender Vorarbeiten zu überwinden waren, sind aus den beiben Auffägen in bem 9. Bande ber Forschungen gur beutschen Geschichte (die Vorfahren des fürftlichen Hauses Reuß in der staufischen Zeit) und in den Göttinger Gelehrten Anzeigen vom 3. 1869, Stud 8 zur Genuge zu erseben. Es find besonders die vielen gefälschten Urkunden, welche in ben Archiven liegen, und ber Mangel an Genauigkeit und Aritif, ber in ben meisten alteren Urfundenwerken wuchert. nicht genug betonen, wie schwierig und zweifelhaft alle genealogischen und andern Forschungen sind, welche sich auf ältere Urkundenbücher gründen, wenn bem Mifftande nicht entschieden auf allen Buntten entgegengetreten Unumgängliche Bedingungen ber Befferung find, bag bie verwird.

schollenen Fundorte gablreicher Urkunden, um ihre Brufung möglich gu machen, bekannt werden, daß die Archive ihre Originalien und Copiglbucher in wiffenschaftlicher Beife ordnen, prufen und bearbeiten, baß jebe Landschaft es sich angelegen sein lasse, ein Urfundenbuch, bas ben heutigen Anforderungen entspricht, herauszugeben. Mit der Einrichtung und Uebersichtlichkeit ber Tafeln hat man Grund zufrieden zu sein; in ben historischen Angaben bei ben einzelnen fürstlichen Bersonen ift bas rechte Mag eingehalten, nur ift mir aufgefallen, bag Cohn für bas 18. und 19. Jahrhundert bei manchen Tafeln, wie den naffauischen, hessischen, anhaltischen, den Arbeiten seiner Vorganger 3. B. Dertel oft allzuwörtlich gefolgt ift. Auf Tafel 132 ift ein Irrthum zu berichtigen. In der zweiten Reihe bei Friedrich muß es heißen: folgt unter Vormundschaft feines Oheims Johann von Idstein, ftatt: feines Brubers Johann v. J. Auf der 155. Tafel fehlt Raroline, die alteste Tochter des Fürsten Rarl von Anhalt=Bernburg=Schaumburg (geb. etwa 1766) welche an den unglücklichen Marquis von Favras verheirathet mar. (Vgl. Revue des deux mondes, 1851 Juin p. 1091). Dasselbe Bersehen ift übrigens allen mir bekannten genealogischen Werken begegnet. Die Verlaasbuch= handlung kündet ben Entschluß an, daß fie bald die Fortsekung des Werkes, welche die Stammtafeln auswärtiger Staaten enthalten foll, folgen lassen werde. Möge die günftige Aufnahme, welche der erste Band, die fleißige Arbeit des leider zu früh gestorbenen Gelehrten, verdienter Weise findet, sie in ihrem Entschluß bestärken. K. Menzel.

Historical Essays. By Edward A. Freeman, M. A. Hon. D. C. L. (VI. 406 S.) London 1871, Macmillan and Co.

Der historische Essay, in seiner jüngsten Entwicklung ein vorwiegend englisches Erzeugniß, das freilich auch im Auslande üppig gedeiht,
wird von den Engländern in ihren zahllosen Zeitschriften jeder Art so
massenhaft cultivirt und ist dabei so ephemerer Natur, daß ein Wiederabdruck zu besonderen Sammlungen von Seiten der einzelnen Autoren
im Berhältniß wenigstens weit mehr zu den Seltenheiten gehört, als bei
uns in Deutschland. Um so bemerkenswerther sind dann aber auch diese
Sammlungen. Macaulan hatte einst außer dem Geschichtswerte, das ihn
unsterdlich macht, über eine Menge Dinge allgemeiner und besonderer Art
sehr Vieles und Gutes zu sagen gehabt und schuf recht eigentlich den Essay

au einer dem modernen Lesebedürfniß überaus ausagenden literarischen Gattungsart. Und mit Freeman, dem Verfasser der History of Federal Government und der History of the Norman Conquest, ist es faum anders, obgleich er als Mann ber Wiffenschaft und ftreng methobischer Forfdung unter ben Siftorifern eine wefentlich andere Stelle einnimmt als der zaubervolle Apologet des Whigthums. Auch Freeman beherrscht mit seinem Interesse, mit feinem Willen und Ronnen einen weiten Bereich von Gegenständen, die sich nicht uneben in größeren und kleinen Wer seine raftlose Thätigkeit in Wochen=, Auffägen behandeln laffen. Monats= und Vierteljahrsichriften einigermaßen verfolgt, wird fie nicht nur anstaunen wegen ihrer Menge und ihres Umfangs, sondern diesen Schriftsteller, ber zunächst als Forscher und Darfteller, in zweiter Linie jedoch auch wegen feiner politischen Anschauungen und Grundfage jusebends die Hochachtung seiner Landsleute gewinnt, vorzüglich zweier Eigen= ichaften wegen ichaken lernen, benen neuerdings bie Geschichtschreibung bei ben Englandern, burch ihn nicht jum Wenigsten, einen namhaften Fortschritt verdankt. Einmal nimmt er jede Einzelarbeit mit berfelben Begeifterung und berfelben Energie, um ber vorliegenden Frage möglichft genau auf den Grund zu gehen, in die Sand, wie fie in breiter Wirfung an seinen großen Werken hervortreten. Und zweitens macht er unab= lässig und selbst ba, wo er einseitig und schroff erscheint, stets ehrlich und überaus anziehend, ber Unwissenheit, die sich in ber Tages= wie in ber historischen Literatur hinter der Schönschreiberei so widerlich spreizt, den unbarmberzigsten Rrieg. Rastlos verweist er seinen Landsleuten die falichen Ueberlieferungen, die ihnen über Verfassung und Geschichte ihres eigenen Landes in Fleisch und Blut fteden. Er will fie lehren, fich ber philologisch und urkundlich sicheren, der fritisch gesichteten Silfsmittel nach strengen Principien ganz anders als bisher zu bedienen. Er bietet ihnen an fich felber, fehr verschieden von allen früheren englischen Siftoritern, namentlich weit über Hallam und Palgrave hinaus, das Beispiel, auch in diefen Studen die insulare Selbstgenügsamkeit abzustreifen und die Geschichte anderer Länder und aller Zeiten mit derfelben Afribie gu pflegen, welche mehr oder weniger dem heimathlichen Detail zugewendet Daß die Reichsgeschichte im Mittelalter mindestens von berfelben Bedeutung ift wie die englische, worin sich das Frankreich der Capets unterscheidet von dem Louis Napoleon's, daß historische Geographie und

Ethnographie, daß eine Kenntniß der Dinge vor wie nach dem Zeit=raum, mit dem man sich speciell beschäftigt, daß eine Kenntniß auswär=tiger Geschichte für das Verständniß der eigenen nationalen Entwicklung unerläßlich ist: alles dieses und noch vieles Andere hält Freeman für seine Pflicht in immer neuer Auslage und an immer anderen Beispielen ganz besonders der studirenden, arbeitenden Jugend ans Herz zu legen. Auf seine germanistische Grundanschauung, seine Freude auch an deutscher Geschichte und den verschiedenen politischen zwischen Bundes= und Ein=heitsstaat sich hinziehenden Abwandlungen im Leben aller Germanen ist in diesen Blättern schon öfter hingewiesen worden.

Es sei benn auch gestattet bie treffliche Auslese kurz zu beschreiben, welche ber Verfasser bes an die Spite gestellten Bandes aus seiner übri= gen, ungemein reichen Ernte getroffen hat. Sie besteht aus zwölf Auffähen, welche zwischen 1860 und 1871 geschrieben und ursprünglich in sehr verschiedenen Journalen gedruckt worden sind. Allerlei ist dabei ge= ändert, ausgelassen und ergänzt worden; doch blieb im Allgemeinen stehen was beim ersten Erscheinen giltig war: eine kurze Note höchstens hebt hervor, wenn etwa der Gang der Ereignisse und die Wendungen der neuesten Politit, hier und da auch besseres Wissen die Thatsachen verändert oder den Verfasser zu einer anderen Ueberzeugung gebracht haben. Fast alle diese Auffähe, obwohl von frühen, sogar alten Stoffen hanbelnd, haben unmittelbare Beziehung zur Gegenwart. Bon selbst, und wie Freeman versichert, taum absichtlich ordnen sie fich in bestimmte Die fünf ersten Stude haben vorwiegend mit englischer, die Gruppen. anderen mit ausländischer Geschichte und Politit zu thun. Alle find in dem markig realistischen Stil geschrieben, der Freeman kennzeichnet; mehrere verdienen gar fehr durch Ueberschung allgemein zugänglich zu werben.

Nach einem Aufsate über die mythischen und romantischen Elemente in der frühen englischen Geschichte, worin sich der Verfasser vom streng historischen Standpunkt aus mit den Doctrinen der comparativen Mythologie auseinander zu sehen sucht, folgt die ungemein lehrreiche Abhand- lung über Continuität in der englischen Geschichte. Die normän=nische Eroberung zerreißt nur scheindar deren Zusammenhang; denn die Geburt der englischen Freiheit zwei Jahrhunderte später entspringt aus ihr, und eine volksthümliche Vertretung neben dem absoluten Willen des Einzzelnen hat es vor wie nach gegeben. Blide in die Verfassungsgeschichte,

bie nicht uneben bis zu Ende des breizehnten Jahrhunderts als Domäne der Alterthumsforscher, von da an der Juristen bezeichnet wird, auf die Gegenüberstellung der versassungsgeschichtlichen Entwicklung bei den Franzosen und den Deutschen, eine Charakteristik der Lage Englands im späzteren Mittelalter machen diese Arbeit besonders werthvoll.

Ein brittes Stud erörtert die ftaatsrechtlichen Begie bungen gwifchen ben Aronen von England und Schottland, anhebend mit jener persönlichen Commendation, in die sich der keltische König von Schottland dem englischen Sieger gegenüber begab, der im Unterschied hierzu den Sudweften jenes Landes (Strathclyde) zu einem Lehn gewann. Dunkel bleibt nur, wie dann wieder die Spige des alten Northumbriens, Lothian bis an den Meerbusen des Forth, der eigentliche Rern des späteren schottisch= germanischen Riederlands vom Reiche bes Subens abhanden tam. Dit hoher, wir wollen am Wenigsten entscheiden, ob übertriebener Bewunderung wird der allerdings großartige Rönig Eduard I. aufgefaßt, ber entschieden redlich in einer imperatorischen, durchaus oberlehnsherrlichen Stellung, welche auf die angelfächflichen Vorfahren zurudgriff, bem großen Erbfolgeproceg vorsag, nachdem ihn die Parteien barum angerufen, ihm allseitig das Recht dazu zuerkannt hatten. Vom lehnsrechtlichen Standpunkt aus sind Wallace und Robert Bruce Rebellen und nicht roman= tische Freiheitshelden, wie sie nicht nur Schottland, sondern auch das heu-Erst seit der Renunciation Eduard's III. kurz nach tige England faßt. seiner Thronbesteigung im Jahre 1328 stehen sich zwei unabhängige Nationen gegenüber.

Als ein ganz besonders sorgfältig ausgearbeiteter Aufsat gibt sich der über St. Thomas von Canterbury und seine Biographen kund. Bei der Fülle der Berichte, Documente und Briese der unmittelbar Betheisligten, durch welche die Persönlichkeit Becket's und des von ihm heraufsbeschworenen Conflicts so greisbar werden, als seien sie erst gestern gewesen, fällt nichts mehr auf als die schroff entgegengesetzen Beurtheislungen, die ihnen immer noch zu Theil werden, was doch lediglich daher rührt, daß man dem Erzbischof und seiner Sache schlechterdings nicht im Lichte des zwölsten Jahrhunderts gerecht zu werden vermag. Es wird nun an der Hand unbefangener Kritik der gleichzeitigen Quellen wie der modernen Leistungen über den Gegenstand dargethan, daß dies bennoch möglich, und mit bewunderungswürdiger Feinheit eine Charakteristik

bes versatisen Staats= und Rirchenmannes entworfen, wie wir uns nicht erinnern sie irgendwo sonst angetroffen zu haben. Gerade im Begen= fake zu bem unendlich bedeutend angelegten, aber burch und burch frangofisch gearteten Rönige Beinrich II. wird ber von normannischem Bater stammende Engländer gewürdigt : ein Mann, beffen Unheil es mar, daß er zu einem Bertreter der firchlichen Exemptionen erhoben worden, wie fie fich im awölf= ten Jahrhundert herausgebildet hatten. Freeman reclamirt in der That Thomas Bedet ohne Bedenken unter die englischen Größen, wenn auch nicht ersten Ranges, und betont babei, mas den modernen, namentlich ben tatholischen Bergötterern entgangen, die Stimme bes englischen Bolts, welche Thomas ichon bei feinen Lebzeiten gunftig gewesen und ibn noch vor bem Martyrerthum zu einer popularen Erscheinung erhob. Der Wiederabdruck ber harten Beurtheilung eines um ben Gegenstand boch mannigfach verdienten Autors, des Domberen von Canterbury und Rirchenhistorikers F. C. Robertson, wäre freilich besser unterblieben, wie es wirklich mit Wiederholung der Einzelkritik aleich bei der folgenden Nummer geschieht. Die Regierung Chuard's III. knupft an bas Werk von Longman über diefen Rönig an. Aus bem weniger hervorragenden Auffate fei nur die fehr treffende Bemerkung angeführt, daß bas viergehnte Jahrhundert ähnlich wie das zwölfte in verfassungsgeschichtlicher Bebeutung weit vor dem dreigehnten und eilften gurudtritt.

Die zweite Gruppe hebt an mit einer sehr eingehenden Besprechung der neuerdings in dritter und sorgfältig überarbeiteter Aussage erschienenen Schrift von James Bryce über da & Seilige Römische Reich. Freeman bekennt sich nicht nur sast durchgehends zu den staatsrechtlichen Deductionen derselben, sondern ergreift diese Gelegenheit mit beiden Händen, um auf das Studium und die Erkenntniß der Reichsgeschichte von Seiten seiner Landsleute zu dringen, denen die französischen Berdrehungen von Charlemagne dem Pariser Kaiser und selbst die Theorie von der natürlichen Rheingrenze dis dahin nur gar zu mundgerecht gemacht zu werden pstegten. Schon hier werden die sechshundertjährigen Gewalthandlungen der Franzosen an ihrer Ostgrenze nach Gebühr gezeichnet (S. 129), noch mehr aber in dem wiederum auf den Quellen selber sußenden Essanüber Franken und Gallier: eine die Jahrhunderte umsassende Rundschau über die Geschichte unserer unruhigen Rachbarn, die im Gegensatz zu der engelischen recht eigentlich an dem Mangel der Continuität frankt. Es kam

barauf an, ein Publikum, das dies noch kaum beffer weiß, davon zu überzeugen, wie das Frankreich ber Barifer mit dem alten Gallien und ber Rarolingischen Francia nichts gemein hat, und daß höchstens die Aggression gegen die Nachbaren seit dem Gebeihen der Capetinger nicht abreißt. Was ift bezeichnender als daß die frangösische Sprache für den Begriff der territorialen Bereinigung nur den Ausdruck rounion kennt, wodurch dem vermeintlichen Anrecht fogar fprachlich geschmeichelt wird, und daß die französischen Namensformen Aix la Chapelle, Cologne, Mayence, Trêves u. a. m. für gewöhnlich auch die englische Sprache übermuchert haben. Beiläufig sei aber boch auch bemerkt, baf Freeman. obwohl er sich im Nithard und anderen Autoren des neunten Jahrhun= berts so wie in den Capitularien wohl bewandert zeigt, bei dieser treff= lichen Untersuchung über bie Umgestaltung bes Nationalitätsbegriffs wie bes Reichsbestands ber Frangosen nicht gang frei von Bersehen geblieben Der Rame Lothringen wird auch hier wie in ber turz gefaßten für einen jugendlichen Lefertreis bestimmten Geschichte ber Angelsachsen auf den Raifer Lothar I. zurudgeführt (S. 183). Er meint gleich hernach, von allen späteren Rarolingern gebühre nur noch Ludwig II, der in Italien als Reifer waltete, einige Achtung. Ludwig den Deutschen und überhaupt die Geschichte des Oftfrankischen Reichs, zumal das Buch von Dummler, bat er fich noch nicht näher angesehen: Er trachtet mit Bryce banach, bas zeitlich und räumlich fo unendlich verschiedene Burgund, die Rönigreiche, Herzogthümer und die Grafschaft möglichst genau au befiniren. Daß von dem niederburgundischen Reiche Boso's das seit 888 auftretende Sochburgund zu unterscheiden, und bag geraume Zeit bis zur Bereinigung beiber verging, ift ihm tropbem entgangen. Unter den Brunden, welche in späteren Jahrhunderten das Borfchieben ber französischen Grenze nach Often forberten, hat er (S. 200) bas unter ben Reichsvasallen wuchernde frangosische Lehnsrecht und ben Lehnsnezus mit französischen Kronvasallen nicht angemerkt.

Unmittelbar von den neuesten Ereignissen eingegeben erscheint der Aufsatz über die früheren Belagerungen von Paris. Zumal die berühmte Belagerung durch die Normannen 885/6, durch welche Paris erst zur Geltung einer Capitale und sein Graf zum Vorkämpfer eines romanischen Franciens gedieh, ist höchst sauber aus den frankischen Annalen selber, besonders auch aus der dunklen Dichtung Abbos herausgearbeitet. Mit-

unter wird die betreffende Episode in Palgrave's History of Normandy and England, von neuen Monographieen Mourin, Les Comtes de Paris und besonders R. von Kaltstein's Robert der Tapfere herbeigezogen. Zum Schluß bietet sich Gelegenheit, auch die Feldzüge, welche Otto der Große und Otto II. nach Westen unternahmen, zu beseuchten.

In Friedrich I. Rönig von Italien wird mit Sulfe Otto's und Ragewin's von Freising, Otto Morena's, der lateinischen Gebichte auf bie Staufer und anderer guter Materialien bas perfonliche und politifche Bild Barbarossa's gezeichnet als des Inbegriffs der deutschen Nation mit ihren guten und schwachen Seiten, als des größten beutschen Herrschers, der nach Karl dem Großen seinen Fuß nach Italien gesetzt und in redlichster Ueberzeugung, seinem Jahrhunderte entsprechend das Beste zu wollen, bei ber Durchführung feines Plans beharrte, bis er an ben mit der Curie verbündeten Communen scheitert. Der Raiser Friedrich II, eine Würdigung des Stupor mundi und immutator mirabilis, wie sein Zeitgenosse Matthaeus Baris, der Mönch von St. Albans, ihn nennt, beruht wesentlich auf den unvergleichlichen, von Huillard=Breholles gesammelten Materialien, womit sich eine Recension des im Jahre 1862 erschienenen Werks von Rington verbindet. Vielleicht, werden die Ta= lente dieser gang außergewöhnlichen Erscheinung im Gegensat ju der Er= folglofigkeit ihres ziellosen Ringens etwas zu hoch gesteigert. Unverkenn= bar aber hat sich ber Verfaffer von ben beiden erhabenen Staufern durch bie Sympathie fesseln lassen, die er für die communalen und die födera=. tiven Bildungen in Italien, Deutschland und Burgund begt, benen gerade die große Dynastie nirgends gerecht werden konnte. Beweggründe haben zu dem wieder mehr in der Tiefe ausgearbeiteten Essay über Rarl den Rühnen geführt, dem das Buch des Amerikaners 3. F. Kirk, London 3 Bande 1864—1868 nicht nur zum Vorwande bient. Im Gegentheil, die Einzelfritit geht wenigstens für einen Wiederabdruck fast zu weit. Dennoch bietet Freeman eben so viel Selbstständiges besonders bei Beurtheilung der Opportunität einer Deutschland und Frankreich trennenden Staatenbildung und der Handlungsweise der jungen Eidgenossenschaft, die damals noch wesentlich deutsch gesinnt und ange= stiftet von Ludwig XI auf den erobernden Herzog losschlug, ebe er die Rönigstrone gewinnen konnte.

Etwas zur Seite den übrigen steht bas lette Stud: Presidential

government, eine lichtvolle Abhandlung zur vergleichenden Politik. Sie zeigt den Verfasser gleich sehr bewandert in den Verfassungen des achäischen Bundes, Benedigs und Polens wie in den heutigen Tags in Grofbritannien, Nordamerika und ber Schweiz geltenden. Aus der unendlichen Barietat, in welcher die ausübende Gewalt zu handen eines Ronigs, Prafibenten oder Bundesraths erscheinen tann - auch ber monarchische Bundesstaat, wie er in der Idee sehr wohl benkbar feit 1871 vollends in die Erscheinung getreten, wird S. 388 nicht vergeffen - wird ber Prafident herausgehoben und seine Gewalt nach ber amerikanischen Ver= faffung befinirt. Die Vergleichung ber englischen Zustände, nicht sowohl bes verfaffungsmäßigen Rönigthums, als bes zwischen Rrone und Stanbe ohne verfassungsmäßige Garantie eingeschobenen Premiers und Cabinets, bient baju die starten wie die schwachen Seiten ber Prafidentschaft, neuerdings das Berfiegen großer Berfonlichkeiten in diefem höchsten Bundes= amt und die Motive der von den Conföderirten im Burgerfriege beschlossenen Verfassungsänderung zu erläutern. Dem Schweizer Bundesrath wird an sich ber Vorzug gegeben, womit jedoch nicht gesagt sein soll, daß diese Institution sich für Nordamerika und noch weniger für das monarchische und einheitliche England eigne.

Diefe Auffage empfehlen fich hinreichend felber auch deutschen Lefern. Sie werden in dem Verfasser einen warmen Freund ihrer Nationalität begrüßen, der die Eindrücke des letten "Jahrs der Wunder" über sich walten läßt, als sei er selbst ein Deutscher. Schon vor 1870 hatte er die Stellung von Weffer im neunten Jahrhundert mit der Breugens in Deutschland veralichen und findet das nunmehr bestätigt, S. 62. Ausbrudlich nennt er S. 160 das neue deutsche Reich eine "Wiederbelebung des alten deutschen Rönigthums, die in keiner Weise eine Wiederbelebung des heiligen römischen Reichs sein soll". Auch er vertheidigt die An= nahme des Raisertitels, nachdem Bergoge und Rurfürsten zu Rönigen ausgewachsen sind, bamit, daß schlechterbings kein anderer vorhanden sei, womit der Basileus bezeichnet werden könne, S. 178. Er freut sich bes Irrthums, vor elf Jahren die Wiedergewinnung von Elfaß und Loth= ringen als hoffnungslos betrachtet, dagegen richtig prophezeit zu haben, daß Victor Emanuel Rom gewinnen werde, S. 205. 206. als Motto auf das Titelblatt eine Merlin'sche Weissagung, die sich bei Beter be Langtoft, dem noch französisch schreibenden Reimchronisten aus Nordengland und Zeitgenoffen Eduard's I, Philipp's des Schönen und Bonifaz' VIII findet:

Gallorum levitas Germanos justificabit; Italiae gravitas Gallos confusa necabit; Succumbet Gallus, aquilae victricia regna Mundus adorabit, erit urbs vix praesule digna.

Papa cito moritur, Caesar regnabit ubique, Sub quo tunc vana cessabit gloria cleri.

R. P.

Alfred Shuld, Dr., Gymnafiallehrer in Gotha, Procopius de bello Vandalico Lib. I. 1—8. 18 S. Berlin 1871, Calvary und Comp.

Der Verfasser dieser kieinen Abhandlung versucht erstens nachzuweisen, daß die Einleitung, welche Procopius von Caefarea in den ersten acht Capiteln bes erften Buches bes Banbalentriegs feinen "Siftorien" vorausschickt, eine Uebersicht der früheren Geschichte des römischen Reichs, "überreich an historischen Irrthumern gröbster Art ist". "Ich weiß recht wohl", bemerkt er S. 2 "daß die meisten Frethümer jener Einleitung längst als solche erwiesen sind; aber so weit mir bekannt, sind sie noch nie im Zusammenhang bargestellt worden. Dies zu thun ift ber erfte Theil der Aufgabe, welche vorliegende Arbeit zu losen unternimmt". Er bemüht sich dann zweitens zu zeigen, daß die Erzählung Protop's von bem Berrath bes Bonifacius, bes Statthalters in Afrika, ber die Bandalen ins Land gerufen haben soll, eine "evidente Fälschung" sei. Diese Erörterung 1) enthält manche verständige Bemerkung, wenn auch ein= zelne Stüten der Beweisführung außerst schwach find: fo z. B. der Hinweis, daß die Bandalen ja recht wohl auch ungerufen nach Afrika gieben konnten, unter Anderem vermöge beg Buges, "ber jest noch in jedem Deutschen ein unbestimmtes Sehnen nach des Südens klarem himmel wedt", oder bas beliebte Argument aus dem Schweigen der andern Richtig ift, daß Protop an ähnlichen Anekboten besondere Freude und die Neigung hat, große geschichtliche Borgange aus kleinen persönlichen Motiven zu erklären. Gegen die Darstellung Protop's hat

¹⁾ Derselben stimmt ausdrücklich zu Bolze, Ricimer (Programm bes Louisens städt. Gymnasiums in Berlin 1872). S. 5 und 27 ff. D. R.

schon 1840 und 1842 Hausen in zwei kleinen Abhandlungen manchen triftigen Einwand erhoben. Als "evidente Fälschung" aber hat sie auch die vorliegende Schrift nicht erwiesen: es sehlt an der "Evidenz" und es sehlt an der "Fälschung": P. hat nur etwas leichtgläubig eine Anekdote, wie er sie liebt, aufgenommen, gewiß nicht erfunden. Felix Dahn.

Dahn, Felig, Die Rönige der Germanen V. und VI. Abtheilung. Burgburg 1870. 1871, A. Stuber 1).

Mehr als vier Jahre nach dem Erscheinen des vierten Bandes obigen Werkes sind die beiden vorgenannten Bande, welche in verhaltnigmäßig rascher Frist einander gefolgt sind, erschienen. schichte ber Oftgothen schließt sich die ber Westgothen, beren politische und Verfaffungsgeschichte hier in eingehendster Weise behandelt wird. Beigefügt ist bann noch bie politische und innere Geschichte bes Suevenreichs in Spanien. Doch ift, um das gleich am Eingang zu berühren, die ganze Fulle des Materials, welches sich barbot, hier nicht völlig er= ledigt worden. Der Bf. stellt uns in Abtheilung V. (Vorrede, S. VIII.) noch "Weftgothische Studien" in Aussicht, welche fich namentlich mit ber Rechtsentwicklung bes westgothischen Staates, mit ber Beschichte ber Besetzgebung, der Aufeinanderfolge der Redactionen und Bublicationen der Lex Visigothorum, ber Urheberschaft einzelner Rönige bezüglich einzelner Gefete beschäftigen foll. Wir konnen uns bem gegerfiber ber Ginficht nicht verschließen, daß manches von dem Angeführten recht eigentlich in den Text, nicht in die Beilage des Werkes gehörte; es hat sich uns bei Durchlefung besselben so manche Frage aufgedrängt, beren Beantwortung erft burch die "Beftgothischen Studien" erfolgen foll. Benn wir auch mit dem Bf. glauben, daß durch dieselben an den Ergebniffen des Haupt= wertes felbst nichts geändert wird, so nimmt doch das Fehlen gewisser Punkte, namentlich bezüglich bes Verhältniffes der einzelnen Rönige zur Gefetgebung, dem Buch den Charatter abgerundeter Bollständigkeit. hätten es vorgezogen, wenn D. seinem ursprünglichen Plane treu bleibend, die Berfassungsgeschichte in zwei Bande gegliedert, bann aber bas Material völlig verarbeitet hatte. Uebrigens ift seine Leiftung eine im hoben Grade anerkennenswerthe. Er ift auf seine Aufgabe mit einer Eindring= lichkeit eingegangen, welche diesem Gegenstande bisher noch nicht zu Theil

¹⁾ Bgl. G. Raufmann, Gött. gelehrte Anzeigen 1871 n. 9. D. R.

geworden ift, und fo verdanken wir ihm eine Fulle neuer Aufschluffe. Die Handhabung ber Quellenkritit ift verständig und icarffinnig, die Literatur ift in einer Massenhaftigkeit herangezogen, welche vielleicht nicht burchweg geboten war — namentlich gilt dies von der spanischen Ueber= lieferung, beren Ausbeute für ben Forscher eine recht geringfügige ift treffend werden bie beberrichenden Besichtspunkte betont. Bum Gingelnen übergehend, beben wir zunächst hervor, daß der Berf. in seiner Dar= ftellung der Geschichte der 28.=G. bis auf Eurich, bis zu dem Zeitpunkte also, wo ber neue Staat mehr ober weniger noch mit bem romischen Reich zusammenhängt, auf das foedus als Grundlage des ganzen Rechts= verhältniffes großen Werth legt. Allerdings verhindert die überaus durftige Ueberlieferung, daß diefes Berhaltniß auch nur einigermaßen bestimmt und unzweideutig dargestellt wird; aber darin geben wir Dahn Recht, wenn er ben hohen Grad der Selbstständigkeit, welchen Raufmann dem Westgothenreich schon vor Eurich beilegt, durch den Hinweis auf bas Wir geben in dieser Beziehung felbst noch etwas foedus beschränkt. weiter: wir ichließen uns in ber Hauptsache ben Ausführungen Gaupp's an und möchten beshalb ber Scheidung von Land und Reich ber West= gothen, die Dahn in Betreff der Zugehörigkeit zu Rom macht (S. 88 Anm. 6), insofern er nur das Land, nicht das ganze Reich zur respublica Romana rechnet, nicht beistimmen, wenn wir auch jugeben, daß die Zu= gehörigkeit zum römischen Reich bald einen stark illusorischen Charakter hat. Entscheidend aber ift es in diefer Beziehung, daß einzelne Ronige, namentlich Theoderich II. aus dem von ihnen anerkannten foodus die Staffel zu weiterem, selbstständigen Emportommen machen, insofern bas, was sie scheinbar als Verbündete des Kaisers an Land und Leuten bekriegen und gewinnen, ihrer eigenen Machtvollkommenheit unterworfen wird. In sehr eingehender Weise hat der Bf. dann die Gefahren dargelegt, welche bem Weftgothenreich burch ben religiöfen Gegenfak amifchen Arianismus und Ratholicismus brohten. Mit Recht wird hierdurch die rasche Ratastrophe erklärt, welche das Tolosanische Reich durch die Franken trifft. Durch die icharfe Betonung biefes Gesichtspunktes wird ferner der Glaubenswechsel Reccared's in ein helleres Licht gestellt. Richt bloß die nur unklar empfundene geistige Ueberlegenheit des Ratholicismus ist hier das Entscheidende; vielmehr sucht das durch den Mangel einer befestigten Erbsolge den Parteiungen und Umtrieben des Adels nicht ge=

wachsene Rönigthum nach einer Allianz gegen benselben, welche es im Epistopat findet. Hiezu tommt, mas Dahn jum erften Mal ausführt, daß auch die Mehrzahl der Gothen für diefen Schritt reif und vorbereitet ift; benn ichon vor der Gesammtbekehrung finden sich edelgeborene Gothen in katholischen Bischofsstellen: ein Umstand, der bis dabin völlig unbe-In der Ratholisirung, die auf das Wirksamste der Roma= nisirung Borfcub leiftet, liegen benn allerdings auch die Grundursachen ber Auflösung des Reichs; das Concil wird Reichstag, das Berhältniß jedes Rönigs jum Epistopat wird maggebend für ben Charafter und die Erfolge seiner Regierung: die romanische Kirche siegte über den germanischen Staat und lähmte seine Wiberftandsfraft. Sierzu wirkte freilich auch in entscheidender Beise bie eigenthumliche Gestaltung ber inneren socialen und politischen Berhältniffe, welche ber Bf. im sechsten Bande mit großer Ausführlichkeit barlegt, abgefehen von ben Luden, bie fich dadurch ergeben, daß, wie bereits erwähnt, gewiffe auf die Gesetzgebung bezügliche Buntte ben "westgothischen Studien" vorbehalten sind. Ueberreichlich ist das Material, das der Bf. vorwiegend im Anschluß an die verschiedenen Gesetze uns vorführt, und eben baran scheint es uns zu liegen, daß die Gliederung nicht übersichtlich genug gerathen ift und ju viel in den einzelnen Abschnitten zusammengefaßt wird, daß ein Nebeneinander der Erscheinungen angenommen wird, wo vielleicht ein Nacheinander — das genetische Element — angedeutet werden konnte; die allmähliche Ausbildung verschiebener Berhältniffe, befonders der ftandiiden, bes Beamtenwesens, bes Schutrechtes, bes Königthums wird zu wenig in Rechnung gestellt; trot aller Dürftigkeit ber Ueberlieferung hatte fich hier vielleicht mehr icheiben laffen. Bei ben beschränkten Raum, ber uns gemährt ift, erscheint es unthunlich hier bem Bf. ins Ginzelne zu folgen. So bemerken wir nur jum Schluß, daß uns besonders gelungen bie Darlegung ber ständischen Berhältnisse, ber Stellung beg Abels erscheint. Dahn betont hier vor Allem als Grundlage den kolossalen Reich= thum, welcher burch ausgedehnte Grundherrschaft gewährt murbe. biefer fließt die Schutgewalt über einen großen freien, halbfreien und unfreien Anhang. In diesen Verhältnissen sieht Verf. mit Recht die treibende Rraft für die politische, wirthschaftliche und Verfassungsgeschichte des Reiches; diese Erscheinung mit ihren Consequenzen überwuchert das Königthum, untergrabt die Bolksfreiheit, vernichtet das fleine

Eigenthum und nimmt eben badurch bem Königthum seine wichtigste Stuge. J. R.

Rudolph Sohm, Die altdeutsche Reichs= und Gerichtsverfassung. I. Bd. Die frankische Reichs= und Gerichtsverfassung. XXXII und 588 Seiten. 8. Weimar 1871, H. Böhlau.

Seit ben Arbeiten von Bait und Roth ift auf bem Gebiete ber altbeutschen Verfassungsgeschichte kein so bedeutendes, in vielen Beziehungen bahnbrechendes Werk wie das vorliegende erschienen, dessen Berfasser sich schon früher durch seine Untersuchungen über die Entstehung ber lex Ribuaria, den Proceg der lex Salica und die geiftliche Gerichtsbarteit im franklichen Reiche in ber vortheilhaftesten Beise befannt gemacht hat. Das Werk zeichnet fich durch die größte Gründlichkeit, durch klare, präcise Diction, burch hervorragenden juriftischen Scharffinn und vor allem burch einen weiten Blid und bedeutende hiftorische Combinationsgabe in hobem Make aus. Besonders fruchtbringend ift für den Verfaffer die genque Renntnig ber Rechtszustande bes späteren Mittelalters gewesen, welche ihm vielfach zu überraschenden Rudichluffen Gelegenheit gegeben haben. Dabei haben insbesondere die vielfach nicht genug gewürdigten localrechts= geschichtlichen Untersuchungen Thubichum's bie gebührende Anerkennung ge= funden. Leider gestattet uns der Raum hier nur eine kurze Stizze ber Hauptresultate; ein Eingeben auf die sehr interessanten Einzeluntersuchungen muffen wir uns ebenfo verfagen, wie die Neugerung und Begrundung etwaiger einzelner Bebenken, die uns aufgestoßen sind.

In dem altgermanischen Staate bildet der Stammesverband nur eine ethische, der Bölkerschaftsverband die einzige politische Einheit. Souverän ist, auch bei den mit königlicher Spize ausgestatteten Bölkern (benn das altdeutsche Königthum vertritt nur eine Idee, keine Macht), die allgemeine Bolksversammlung (concilium), sie übt insbesondere die Kriegs= und Gerichtschoheit aus; kraft der letteren kann sie zwar auch Rechtssachen zur Entscheidung vor ihr Forum ziehen, aber ihre regelmäßige Ausgabe ist das nicht, sie ist politische, ist Regierungsversammlung. Die ordentsliche Rechtspslege gehört ausschließlich in die Hundertschaft; unter dem von der Regierungsversammlung ernannten Richter (princeps) tritt die Hundertschaftsversammlung an ihrer echten Dingstätte zu gerichtlichen Zwecken zusammlung, und zwar

nur Gerichtsversammlung, die sich weder wie das concilium mit politisschen, noch wie die Markversammlung mit wirthschaftlichen Aufgaben befaßt.

In der Bolferwanderung verbindet sich Königthum und ftandig gewordenes Heerführerthum; das so entstandene König=Herzogthum ist mit Hoheitsrechten ausgestattet, ist ein Königthum in unserm Sinne. Statt der Bölkerschaft wird der Stamm die politische Einheit; die ger= manischen Reiche, auch das frankliche Reich ber lex Salica, find Stammesreiche. Erst die Reichsgründung Chlodwig's und seiner Nachfolger stellt ben Staatsgebanken über ben Stammeggebanken, ber freilich erst in tarolingischer Zeit gang burch jenen verbrängt wirb. Aber während nun ber Reichsverband an die Stelle des Stammesverbands tritt, bleiben Bölferschafts= und Hundertschaftsverband unverändert die Grundlage des Reichs, und zwar biefer als Gerichts=, jener als Regierungsbezirk 1). Die hundertschaftsversammlung als Gerichtsversammlung bauert fort; das concilium als Regierungsversammlung wird ersett durch die vom Rönige ernannten Regierungsbeamten, nämlich ben Arongutsverwalter (domesticus, fpater actor dominicus) und ben Grafen, letteren als Bertreter der öffentlichen Rechte des Rönigs2), besonders beauftragt mit der Er= hebung der auf öffentlichrechtlichem Titel beruhenden Einnahmen (Steuern, Bölle, Friedensgelber). Beide Beamten sind bloße Diener des Rönigs, als solche ihm gegenüber nur verpflichtet, nicht berechtigt 3), jederzeit ab=

¹⁾ Auch das frankische Amtsherzogthum, die Vereinigung mehrerer Grafsschaften in einer Hand, hebt die Reichsunnuttelbarkeit des Gauregierungsbezirks nicht auf, denn auch der (Amts-)Herzog hat nur gräfliche Rechte, und die Grafen in den einzelnen Gauen seines Herzogthums sind ihm nicht sub-, sondern coordinirt, obgleich allerdings durch Concurrenz des Herzogs ihre Thätigkeit in jedem einzelnen Falle lahm gelegt werden kann.

²⁾ Die gleiche Unterscheidung zwischen öffentlichem und privatem Recht bei den Stämmen gothischen Rechts (Ost- und Westgothen, Bandalen, Burgunden) in dem Gegensate der Aemter des comes patrimonii und des comes (ostgoth. dux), bei den Langobarden und Angelsachsen in den Aemtern des gastald oder shiregeresa und des dux oder ealdorman.

³⁾ Dagegen war bei Langobarden und Angelsachsen, deren Königthum überhaupt viel beschränkter war, die Gauregierung nicht königlich, sondern hersgoglich, der Herzog (ealdorman) war nicht Diener des Königs, sondern Viceskönig, das Herzogthum war alter als das Königthum,

set bevollmächtigten besselben ausgesetzt.

In dem Vorstehenden ist der wesentlichste Inhalt der Einleitung (die "Berfassung ber Borzeit" und die "Reichs= und Gauverfassung") angegeben. Der nun folgende erfte Abschnitt ift der Verfaffung ber lex Salica gewibmet. Diese kennt ben Rönig bereits als regierenden Berrn, aber er ift noch nicht absoluter Herrscher; er hat die vollziehende Ge= walt, den Bann, aber nicht die Entscheidung, regiert vielmehr in Gemeinschaft mit dem sog. Märzfelbe, das, wie Sohm umftändlich nachweist, nicht bloße Heerschau, sondern Regierungsversammlung, das aus einer Bölkerschafts= zu einer Stammesversammlung erweiterte concilium bes Tacitus ift. Wie ehedem vom concilium, so werden die Hundert= schaftsrichter (thunginus, centenarius) jest von dem Könige und der Stammesversammlung gemeinsam erwählt. Die Rechtsprechung erfolgt noch, wie früher, unter ihrem Borfige in den einzelnen Sundertschafts= versammlungen (mallus). Aber während die Gerichtsbarkeit insoweit Boltsgerichtsbarkeit geblieben ift, gilt die vollziehende Gewalt bereits als königlich, der Richter hat den Grafen um Bollstreckung des Urtheils zu ersuchen. Nur in dieser einen Beziehung kommt ber Graf ber lex Salica mit der Rechtspflege in Berührung. Er ist nicht Gerichts=, sondern Berwaltungsbeamter. Bei ber ihm obliegenden Eintreibung ber Friedens= gelder unterstützen ihn die Sacebaronen, gleich ihm königliche Beamte, aber nicht für ben Bau, sondern für die einzelnen hundertschaften ernannt.

Der zweite Abschnitt hat die Verfassung des frankischen Reichs zum Gegenstande. Der alte Centenar (princeps, thunginus) ist seit der frankischen Reichsgründung verschwunden. Der Centenar (tribunus, vicarius) des frankischen Reichs ist nicht wie jener ein Volksrichter, sondern ein vom Grasen ernannter königlicher Beamter, er ist der Nachsfolger des sacedaro und wird, dem Sinne dieses Wortes entsprechend,

¹⁾ Ueber die missi dominici ("Gewaltboten" des Königs) handelt der Berf. im §. 19. Die jährlich einmal von ihnen abgehaltenen Landtage sind reine Beamtentage zu Regierungszwecken, außerdem führen die missi aber häufig den Borsitz in den Grafengerichten, und zwar mit stärkeren Besugnissen als der Graf, nämlich unter Königsbann.

vorzugsweise "Schultheiß" genannt. Seine Aufgabe ist, auker der, welche scharo oblag, hauptjächlich die eines Gerichtsvollzichers, wobei er sich aber für die einzelnen physischen Dienstleistungen der Hilfe unfreier Leute, der Schergen (milites, apparitores) des Grafen, bedient. Die richterlichen Functionen des thunginus sind-auf den Grafen über= gegangen, die Bolfsgerichtsbarkeit ift jur königlichen Gerichtsbarkeit ge-Im Uebrigen ift es geblieben wie es war. Auch ber Graf hält Gericht an den alten Malftätten der einzelnen hundertschaften seines Gaues, benen die Malstätte der Gauhauptstadt coordinirt, nicht über= geordnet ift; die Gerichtsversammlung besteht nach wie vor aus allen freien (nicht bloß den grundbesitzenden) Angehörigen der Hundertschaft2). Dabei bildet nunmehr der Gau insofern die Einheit, als jedes einzelne Hundertschaftsgericht für die ganze Grafschaft competent ist, so daß selbst verschiedene Termine einer und berfelben Sache an verschiedenen Sundert= schaftsmalstätten ber Grafschaft abgehalten werden können. Das Gericht ift also nur noch in seiner äußeren Erscheinung Hundertschafts=, in ma= terieller Beziehung bagegen Graffcaftsgericht. In Folge beffen kann ber Graf die gange Laft ber Rechtspflege auf einzelne Sundertschaften malgen, andere gang ober größtentheils verschonen, fo daß fich in manchen Gauen die Ausübung der Gerichtsbarkeit thatsächlich mehr und mehr in ber Gauhauptstadt concentrirt. Alle sechs Wochen wird echtes Ding abgehalten, aber jest in jeder Hundertschaft höchstens zweimal jährlich (primum circa aestatem, secundo circa auctumnum), indem als Minimal= bestand einer Grafschaft das Vorhandensein von vier bis fünf hun= bertschaften angenommen wird. Außerdem findet je nach dem Bedürfniß der Rechtspflege, oder auch auf königlichen Specialbefehl (denuntiatio

¹⁾ Durch die königliche Banngewalt, die sich freilich zunächst vorzugsweise in dem königlichen Hofgericht und in den missatischen Gerichten äußerte, wurde das altdeutsche Straf- wie Prozestrecht vielsach in den wesentlichsten Beziehungen abgeändert, was den Berf. zu der sinnigen, wenn auch im Einzelnen vielleicht hier und da zu weit durchgeführten Parallele zwischen deutschem Bolks- und Amtsrecht und römischem ius civile und ius honorarium veranlaßt hat.

²⁾ Die Gerichtszugehörigkeit bestimmt sich durch Wohnsit oder Grundbesitz innerhalb der Hundertschaft, wozu als Gerichtsstand in einzelnen Fällen noch das forum reconventionis und das forum delicti commissi treten kann. Das forum originis ist, wie der Verf. gegen Homeyer nachweist, dem franklischen Recht unbekannt.

rogis) zu politischen Zweden (Bereidigung bes Bolts, militärische Mufterung, Publication neuer Gefete), gebotenes Ding ftatt 1). Bu beiben Berfammlungen murben bis in die erften Regierungsjahre Rarl's bes Großen alle Dingpflichtigen ber hunbertschaft entboten. Erft ber lettere beschräntte die allgemeine Dingpflicht auf die Fälle der denuntiatio regis und auf das echte Ding, das aber fortan bis zu drei Malen jährlich in jeder Hundertschaft stattfinden durfte (nicht nothwendig mußte). Zu ben vom Grafen gebotenen Gerichten, welche diesem früher eine wirksame Handhabe zur Unterdruckung ber Gaubewohner gewährt hatten, sollten fortan nur die Schöffen, mindestens sieben an der Zahl, aus dem betreffenden Berichtssprengel, nöthigenfalls aus benachbarten Sundertschaften, Außerwählte Urtheiler, sog, Rachimburgen, kommen icon in den allgemeinen Gerichtsversammlungen der früheren Zeit vor, aber sie murden nur ad hoc gewählt und hatten nur den Urtheilsvor= jclag, der erst durch die Zustimmung (Bollbort) der Mehrzahl der Ge= richtsgemeinde Urtheilskraft erhielt. Im echten Ding follte zwar auch die Stellung ber Schöffen keine andere sein, nur daß fie als königliche Be= amte bauernd angestellt waren, das gebotene Ding bagegen war nun= mehr ausschließlich Schöffengericht. Das echte Ding erscheint nach wie vor als das einzige ordentliche Gericht nach Bolksrecht, bem insbesondere alle peinlichen Sachen, sowie die Prozesse um Freiheit und Grundbesit porbehalten sind, so daß die Competenz des Schöffengerichts auf Atte der freiwilligen Gerichtsbarkeit und die für jene Zeit unbedeutenden Rlagen um Schuld und um fahrende Sabe beschränkt ift; doch konnen auch 3wifdenverhandlungen (3. B. Beweistermine) in den dem ordentlichen Gericht vorbehaltenen Sachen vor bem Schöffengericht ftattfinden. Das echte Ding, als orbentliches Gericht nach Volksrecht, kann nur an echter Dingstatt, b. h. an einer ber alten Sundertschaftsmalftätten, bas Schöffengericht, als bloges Gericht nach Amtsrecht, an jedem beliebigen Orte ab-Das echte Ding ist nothwendig Grafengericht: ben gehalten werden. Vorsit kann nur der Graf2) oder ein von ihm für den einzelnen Fall

¹⁾ Gegen die Ansicht bes Bfs., wonach die Unterscheidung zwischen echtem und gebotenem Ding eine franklische Neuerung war, vgl. H. Z. XXVI, 222.

²⁾ Ober, ihn im einzelnen Falle verdrängend, der königliche Gewaltbote (missus dominicus) ober der Amtsherzog. Die Stellung des letteren war zwar in erster Reihe eine militärische, schloß aber richterliche Thätigkeit nicht aus.

belegirter außerordentlicher Bertreter (missus comitis) führen; erft seit Rarl b. Gr. tommen in manchen (nicht in allen) Graffchaften ftanbige Bertreter bes Grafen (vicedominus, vicecomes) vor, die gleich den früheren Delegirten vom Grafen, aber nicht ad boc, sondern mit Ge= neralvollmacht, sei es für die ganze Grafschaft, oder nur für einzelne Theile derselben, ernannt werden. Der Centenar oder Schultheiß affistirt bem Grafen oder seinem Bertreter in jedem echten Ding, weil dem Ge= richte der Gerichtsvollzieher nicht fehlen darf 1); er ist also von dem missus comitis wie von dem vicedominus grundsätlich unterschieden, und wenn die Quellen ihn als vicarius und den Hundertschaftsbezirk als vicaria bezeichnen, so ift dies nur mit Beziehung auf die ihm obliegende außergerichtliche Bertretung des Grafen in Eintreibung von öffent= lichen Gefällen und Gerichtsbußen und Vollftredung gerichtlicher Urtheile Dagegen übt der Schultheiß seit Rarl d. Gr. allerdings eine eigene richterliche Thätigkeit aus, er ift ber orbentliche Richter im gebotenen Ding, das Schöffengericht ift Schultheißengericht wie das echte Ding Grafengericht geworden.

In den Beilagen erhalten wir von dem Verf. interessante Excurse über die Wehrhaftmachung (Tacitus Germ. c. 13), die malbergische Glosse, den barbarus qui legem Salicam vivit, die altdeutsche Eidesshilse und die Freilassung per hantradam.

Der zweite Band soll die Darstellung der fränkischen Reichs- und Gerichtsversassung zu Ende führen und sodann die Versassungen der übrigen germanischen Stämme, mit Ausnahme der Standinavier, zum Gegenstande haben.

R. S.

Geschichte der eidgenössischen Bünde. Mit Urkunden. Nach J. E. Kopp's Tode von Alois Lütolf und Arnold Busson. Zweiter Band. König Rudolf und seine Zeit. Zweite Abtheilung: die besonderen Zustände der oberen Lande. Zweite Hälfte. Dritter Abschnitt: Des Reiches Berhältnisse in Italien und des Königs Ausgang. XII. und 338 S. 8. Berlin 1871.

Dieser langathmige Titel, der wenigstens ein Schrecken aller Bis bliothekare sein wird, bedarf auch für den Historiker von Fach, dem Kopp's Werk wohl bekannt ist, eine kurze Erläuterung. Denn seit dem

¹⁾ Die Schergen und ber Schreiber fteben außerhalb der Berichtsverfassung, fie find feine öffentlichen Beamten, sondern Diener des Grafen.

Erscheinen bes ersten Bandes dieses Werkes, von welchem hier ein Keiner Theil gur Besprechung vorliegt, find 27 Jahre verftrichen und vor 10 Jahren murde ber lette ausgegeben. In ber Borrebe jum erften Banbe feines gelehrten Wertes hat Ropp uns ben Plan feiner Arbeit folgender= maken angegeben. Der erfte Band sollte bie allgemeinen Buftanbe bes römischen Reichs unter Rönig Rudolf (1273-1291) barftellen, mährend ber zweite "außer ben einzelnen, im erften bereits berührten ober auch nur angebeuteten und späterer Behandlung vorbehaltenen, Thatsachen und Berhältnissen hauptfächlich bie besonderen Buftande ber oberen Lande (ebenfalls 1273-1291)" nachholen murbe. Der britte Band follte bie Beit der Rönige Adolf und Albrecht (1292-1308), ber vierte die Beinrich's des Lucelnburgers (1308-1313) und die Geschichte ber Gegenkönige Friedrich von Desterreich und Ludwig von Baiern bis zur Schlacht von Mühlborf (1314-22) schilbern und ber fünfte bann bie Zeit ber Gegentonige bis jum Tobe Friedrich's und Ludwig's Rudtehr aus Italien (1321-1330), sowie die Lage bes Reichs unter Ludwig von Baiern bis jum Frieden Desterreichs mit Lucern und ben brei Balbstätten (1330-1336) behandeln. Obwohl nun Ropp icon 1845 versicherte, daß Alles bis auf die zweite Abtheilung des fünften Bandes "mit angemessener Aussührlichkeit bereits bearbeitet vorliege", so hat sich boch bie Herausgabe beffelben zwanzig Jahre hinausgeschoben, und als bie Webekind'iche Preisstiftung in Göttingen beschloffen hatte, "bie Bollen= bung bes Wertes burch ihre Unterftugung ju fichern", fo mußte nicht nur jener lette fehlende Theil (V. 2) noch bearbeitet werden, sondern auch von dem Texte des fünften Buches, d. h. bem dritten Abschnitt ber zweiten Salfte ber zweiten Abtheilung bes zweiten Bandes maren nur achtundvierzig Seiten druckfertig vorhanden. Dieses fünfte Buch, welches "bes Reiches Berhältniffe in Italien und bes Königs (Rubolf's) Ausgang" behandelt, ausgearbeitet zu haben, ift das Berbienft von Arnold Buffon, während herr Professor Lutolf in Lucern, bem Ropp felbst bie Sorge für die Vollendung feines Wertes aufgetragen hatte, bas amolfte Buch ober Band V. 2 noch herauszugeben gebenkt.

Nach dem Plane, welchen Kopp für die uns vorliegende Abtheis lung seines Werkes hinterlassen hatte, hätten auch die unteritalischen Vershältnisse berücksichtigt, namentlich die sicilische Vesper mit ihrer Rückwirstung auf Italien und Arelat und Burgund dargestellt werden sollen.

Ferner beabsichtigte Ropp am Schlusse des zweiten Bandes eine zusammen= fassende Charatteristit und eine Würdigung der Verdienste Rönig Ru-Beides hat Buffon uns nicht geboten, sondern dolf's zu geben. genau genommen nur den einen Theil von den drei, welche Kopp als noch zu bearbeitende bezeichnet hatte, die Reichsverhältniffe in der Lombarbei und Tuscien von 1281—1291 bearbeitet. Ursprünglich hatte Buffon auch den Plan, eine Geschichte der sicilischen Besper zu geben. Wenigstens hat er dieses in seiner Arbeit über die Florentinische Ge= schichte der Malespini angekündigt. Jett fagt er, die Wirkungen der Besper seien für das deutsche Reich und seine Stellung in Italien nicht berart gewesen, daß sie eine eingehende Schilberung ber sicilischen Ereignisse an dieser Stelle rechtfertigen würden. Es ließe sich hierüber ftreiten, wenn man auch zugeben mußte, daß eine ins Ginzelne eingehende Schilderung der Zustände Unteritaliens nach 1254 nichts in einer deutschen Reichsgeschichte zu thun hat. Jedenfalls mare es aber eine dankbare Aufgabe gewesen, die Rüdwirkungen der Besper und der zwanzigjährigen Rriege, welche fich an fie anschlossen, auf die Reichsverhaltnisse übersichtlich zusammen zu stellen. Das berühmte Buch Amari's über bie Besper geht natürlich hierauf nicht ein. Und doch hat auf den Gesammtverlauf der Geschichte Europas in den letten Jahrzehnten des dreizehnten Jahrhunderts, und damit doch auch auf die des deutschen Reichs, kaum ein anderes Ereigniß einen fo bedeutenden Einfluß ausgeübt, als die durch die Besper bewirkte Lahmlegung der angiovinischen Herrschaft in Unteritalien und Südfrantreich. Rarl von Anjou wurde 3. B. in Reichsitalien einen gang anderen Ginfluß ausgeübt haben, wenn biefes unerwartete Greigniß nicht alle seine Plane über ben Saufen geworfen hatte. Denn wie lange glaubt man wohl, wurden die Papfte im Stande gewesen sein, gegen Rarl von Anjou die Beschränkungen aufrecht zu erhalten, welche ihm Nicolaus III. Tuscien beziehungsweise bem Reich gegenüber auferlegt hatte? Die verdienstvolle Darstellung, welche Busson (S. 35-144) von dem Schalten Rarl's I. in Reichsitalien gegeben hat, zeigt eben, weffen fich Kirche und Reich von diesem ehrgeizigen Autokraten zu verseben hatten.

Mit mehr Ursache als über diese Abweichung, welche sich Busson in Betreff der Besper von dem Plane Ropp's erlaubt hat, könnte man mit ihm über die andere rechten. Der Titel des fünften Buches lautet:

"Des Reiches Verhältnisse in Italien und des Königs Ausgang". Sieht man aber nun zu, welchen Theil die Darstellung des Ausgangs des Königs Rudolf hiervon einnimmt, so wird man finden, daß es kaum neun Seiten find. Ropp wollte mit biefem Abschnitte, wie icon gejagt, eine Burdigung Ronig Rubolf's verbunden feben. Busson hat aber bieselbe weggelassen, weil sie "bem subjektiven Ermessen zu viel Spielraum laffe". Burbe sie eingefügt worben sein, so ware bas Diftver= baltniß ber beiben Theile wenigstens einigermaßen ausgeglichen worden und es läßt fich biefe Abweichung vom ursprünglichen Blane doch nur so erklären, daß Busson in seiner Gesammtauffassung König Rudolf's von der Ropp's sich allzuweit entfernen zu können oder zu mussen ge= glaubt hat. Denn einen für die Geschichtschreibung allgemein geltenben Sat hat doch Busson nicht damit aufstellen wollen, wenn er sagt, die Charakteristik einer bedeutenden geschichtlichen Perfonlichkeit "laffe bem fubjektiven Ermessen zu viel Spielraum". Sieht man dagegen die Be= merkung so an, als habe damit Busson aussprechen wollen — was wohl auch die Worte "zu viel Spielraum, als daß ich hatte versuchen burfen, diesen Theil des Entwurfs auszuführen" besagen sollen — es sei ihm bedenklich gewesen, dieses Charakterbild zu entwerfen, weil er nicht gewußt habe, ob er König Rudolf ben Intentionen Ropp's gemäß zeichnen werbe, so hat dasselbe einen auten Sinn. Doch meinen wir. Busson hätte auch auf diese Gefahr hin, sich dieses Bersuches nicht entschlagen follen. Das ganze Werk über König Rudolf (Bb. I.-II.) hatte einen besseren Abschluß damit erhalten. Ift aber durch diese Weglassung vielleicht zu viel Pietät gegen Kopp wider dessen Willen geübt worden, so glauben wir, daß die Forschungen, welche Busson über die Reichsverhältnisse in Italien, zur Zeit Rönig Rudolf's felbstständig angestellt hat, ganz in dem Geiste Ropp's ausgefallen sind. Denn wenn auch hier mehr auf die zeitgenöffischen Annalisten Rucksicht und Bezug genommen wird, als dieses von Ropp, der ausschließlicher nach Urkunden gearbeitet hat, geschehen ift, so liegt die Erklärung dieser Aenderung in dem zu behan= delnden Gegenstande selbst. Sind auch schon eine Menge Urkunden über Die italienische Geschichte dieser Zeit bei Martene et Durand, del Giudice, Raynaldus etc. und ben verschiedenen Localhiftorifern publicirt, fo liegt boch keine Zusammenstellung aller bieser Urkunden vor, welche sich mit ber Sammlung vergleichen ließe, die Muratori von den Geschichtschreibern

("Zeitbüchern") bieser Zeit angelegt hat. Und Busson hat die Glaubwürdigkeit biefer Zeitbucher, ihr Berhaltniß ju einander genau untersucht und gibt in einzelnen Anmertungen nicht unwichtige Beitrage jur fritischen Bürdigung derfelben. Daß berfelbe die von ihm selbst früher in einer eigenen Schrift auf ihre Quellen untersuchte Chronik der Malespini jest unumwunden für eine Fälschung erklärt (S. 20 Anm. 2), nachdem Scheffer=Boicorst den Beweis hierzu erbracht hat 1), kann nur das End= urtheil über diese "älteste" florentinische Chronik befestigen. hält Busson die Echtheit der Chronik Paolino's di Piero, die J. Grion (La cronaca di Dino Compagni etc.) in so eigenthumlichem Tone an= gegriffen hat, aufrecht und findet neuerdings hiebei einen tüchtigen Bundesgenoffen an G. Monod. (Revue critique 1872, S. 87). Jebenfalls hat Buffon für die kritische Fundamentirung seiner Arbeit mehr beigebracht als manche andere Bearbeiter jener Zeit aus un= seren Tagen, und ba er noch bagu mit der nöthigen in Italien so gablreich erschienenen, in Deutschland aber nur auf wenigen Bibliotheken theilweise vorhandenen Localgeschichten versehen mar, hat er eine an Einzel= resultaten über die Geschichte Oberitaliens und die Stellung ber großen Communen jum Reiche und ber Rirche fo reiche Darftellung gegeben, wie wir fie fonft nirgends besitzen. Es mag fich über biefes ober jenes mit ihm ftreiten laffen; aber jeber Siftorifer, ber eine Geschichte Italiens in dem letten Drittel des dreizehnten Jahrhunderts schreiben will, wird an biefe für Ober= und Mittelitalien fundamentalen Untersuchungen angu-Daß Buffon mit seinem Urtheile über die erzählten fnüpfen haben. Borgange fehr zurudhalt vielmehr nur den einfachen Thatbestand berselben zu ermitteln sucht, wird man ihm von keiner Seite zum Vorwurfe machen können. War er boch in dieser Beziehung durch die Angehörig= feit des von ihm geschriebenen Buches an ein großes Bange gebunden. Aber in Aeußerlichkeiten hatte er sich boch wohl mehr von dem nicht fehr empfehlenswerthen, alterthumelnden Tone deffelben entfernen konnen. Denn abgesehen bavon, daß er jedes noch vorhandene Bruchstud ber Darftellung Ropp's, mit Zeichen über feine Bertunft verfeben, glaubte

¹⁾ Ich bemerke, daß schon 1862 Carlo Milanesi in einer Sitzung der Societa Colombaria zu Florenz seine Zweisel an der Echtheit der Chronit der Malespini ("Ricordi di Dino o Dano") ausgesprochen hat, ohne jedoch zu einem positiven Ergebniß zu kommen.

aufnehmen zu muffen, um dann wieder Nachtrage in daffelbe einzuschieben, woburch ber Druck bann ichon äußerlich bas Ansehen eines Mosaits gewinnt (3. B. S. 13), hat er sich an den Sprachgebrauch u. f. w. Ropp's so genau angeschlossen, daß er zuweilen das Bedürfnig empfindet, die deutschen Worte durch die originalen lateinischen wieder zu erklären. So fchreibt er 3. B. 220 "eine allgemeine Sprache abhalten" und fest eine Anmerfung unter den Text, die nichts als die Worte generale colloquium S. 90 heißt es: "Er harrte im Gebiete ber Stadt". Meußeren", "bie Inneren" b. h. die aus einer Stadt Berbannten ober Bertriebenen, und die in berfelben Burudgebliebenen ift ftebende Rebeweise. Es wird consequent geschrieben: "Gregorius der Zehente" (3. B. S. 155), Cunrad auch für Conradin u. s. w. Alles das wäre doch nicht nachzuahmen nöthig gewesen. Eben so hätten wir den ungefügen Sat Ropp's aus dem Jahre 1837 über das Ende König Rudolf's am Ende bes Buches gern ungebrudt gefeben.

Zum Schlusse dieser schon etwas zu ausgedehnten Anzeige möge boch noch eine kurze Inhaltsangabe des besprochenen Buches mehr im Einzelnen gestattet sein. Das erste Capitel, das noch zum größten Theile von Ropp herrührt, stellt das Verhältniß Rudolf's zu Italien bis zu deffen Einigung mit Nicolaus III. bar (S. 1-35). Darauf folgt eine gang von Buffon verfaßte Darftellung ber Machtstellung Rari's von Anjou in Reichsitalien (S. 36-144). Hieran reiht fich eine Entwicklung ber Berhandlungen, burch welche Nicolaus III. König Rarl vermochte, auf die Würde des römischen Senators und die ihm vom Papste Gregorius X. übertragene Reichsverweserschaft in Toscana zu verzichten und sich mit Durch den Tod Nicolaus' III., der in furzer Rudolf zu vergleichen. Zeit die das Papstthum von Norden und Guden bedrohende Macht= stellung Karl's von Anjou auf Unteritalien zu beschränken gewußt hatte, und die Wahl Martin's IV. wurden zwar die Verhältnisse Italiens wieder gang zu Gunften Rarl's verändert (S. 195-242 die allgemeine Lage Italiens nach dem Tode Nicolaus' III.). Aber die sicilianische Besper schwächte die Macht Karl's von Anjou jo, daß von einer Wiederaufnahme feiner Herrschaft in Italien nicht die Rebe fein konnte. Indeß das Un= sehen und die Macht König Rudosf's in Reichsitalien blieb doch nach wie vor ein des deutschen Reiches wenig würdiges. Das ersieht man aus dem letten hierher gehörigen Capitel S. 243-292 "Rönig Rudolf und

Italien nach der Ausgleichung mit König Karl. Da in diesem Capitel auch von einem der falschen Friedriche die Rede ist, so wird wohl noch die Bemertung verstattet sein, daß der älteste derselben, der in Sicilien unter König Manfred auftrat und von Saba Malaspina Johann von Cocleria, und von dessen sicilischem Ueberarbeiter bei Caruso Johann von Calcaria genannt wird, Johann von Carcaci zu nennen sein dürste. Denn dem Calcaria am Aetna entspricht das heutige Städtchen Carcaci, nach dem sich jetzt eine sicilianische Fürstensamilie benennt.

Chriftoph Scheurl's Briefbuch, ein Beitrag zur Geschichte der Reformastion und ihrer Zeit, herausgegeben von weil. Franz Freiherrn von Soben und J. R. F. Anaake. Zweiter Band: Briefe von 1517—1540. 8. V. und 251 S. Potsbam 1872, Gropius'sche Buchhandlung (A. Krausnick) 1).

Die im Jahre 1867 begonnene Herausgabe von Chriftoph Scheurl's Briesbuch (H. Z. XIX, 195—197) erhält mit vorliegendem Bande einen würdigen Abschluß. Er umfaßt die bedeutsame Zeit von 1517-1540 und gerfällt in zwei stattliche Theile von verschiedenem Werth. Die erste Hälfte ist überaus schätbar: bis zum Johre 1521 reichend idildert fie durchgängig Selbsterlebtes. Das fühne Auftreten Martin Luther's, die mächtige Wirkung seiner Schriften, das tappische Gebahren seiner Gegner fommt zu lebendiger Anschauung. Wie geschickt benimmt sich Karl von Miltit in den Nürnberger Kreisen. Bis tief in die Nacht unterhält er fich vertraulich und Vertrauen erweckend über den Wittenberger Auguftiner, findet kein Wort des Lobes für den Cardinal Cajetan, tadelt scharf und heftig das plumpe Vorgehen eines Tehel wie das übereilte Dreinfahren eines Silvester. Er erzählt, wie diesen Leo X. voller Unwillen zurecht= gewiesen und dem Gespötte der Römer preisgegeben. Wenn nun Scheurl hierüber an Luther berichtet (20. December 1518), ihm die Gefahren seines Beginnens vorhält und bringend jur Verftandigung mit dem "gu= ten, humanen Manne" rath, so handelt er, wo nicht im Auftrag, doch im Sinne des gewandten Unterhändlers. In Nr. 137 wird der triumphus Capnionis mit Recht Ulrich von Hutten, in Nr. 138 der dialogus divi Petri, Iulii pontificis et genii mit Unrecht Erasmus zugeschrieben. Mehrere Auszüge Franz von Soben's, welcher ichon 1855 in seinen Bei=

¹⁾ Bgl. L. Geiger, Göttingische gelehrte Anzeigen 1871 n. 50; Lochner, Augsburger Allg. Zeitung 1872, 11. Januar. D. R. Siftorische Zeitschrift, XXVII. Band.

sethar, jederzeit concurrirenden Eingriffen ihres Herrn oder eines Specials bevollmächtigten besselben ausgesett.

In dem Vorstehenden ist der wesentlichste Inhalt der Ginleitung (die "Berfaffung ber Borzeit" und bie "Reichs= und Gauverfaffuna") angegeben. Der nun folgende erste Abschnitt ift ber Verfassung ber lox Salica gewibmet. Diese kennt ben Ronig bereits als regierenben Berrn, aber er ist noch nicht absoluter Herrscher; er hat die vollziehende Ge= walt, den Bann, aber nicht die Entscheidung, regiert vielmehr in Gemeinschaft mit bem fog. Märzfelbe, bas, wie Sohm umftanblich nach= weist, nicht bloße Heerschau, sondern Regierungsversammlung, das aus einer Bölkerschafts= zu einer Stammesversammlung erweiterte concilium Wie ehebem vom concilium, so werden die Hundert= des Tacitus ist. schaftsrichter (thunginus, centenarius) jest von dem Könige und der Stammesversammlung gemeinsam erwählt. Die Rechtsprechung erfolgt noch, wie früher, unter ihrem Vorsitze in den einzelnen Hundertschafts= versammlungen (mallus). Aber während die Gerichtsbarkeit insoweit Boltsgerichtsbarkeit geblieben ift, gilt die vollziehende Gemalt bereits als königlich, der Richter hat den Grafen um Vollstreckung des Urtheils zu ersuchen. Nur in dieser einen Beziehung tommt ber Graf ber lex Salica mit der Rechtspflege in Berührung. Er ift nicht Gerichts=, sondern Berwaltungsbeamter. Bei der ihm obliegenden Eintreibung ber Friedens= gelder unterstützen ihn die Sacebaronen, gleich ihm königliche Beamte. aber nicht für den Gau, sondern für die einzelnen Hundertschaften ernannt.

Der zweite Abschnitt hat die Verfassung des franklichen Reichs zum Gegenstande. Der alte Centenar (princeps, thunginus) ist seit der franklichen Reichsgründung verschwunden. Der Centenar (tribunus, vicarius) des franklichen Reichs ist nicht wie jener ein Volksrichter, sondern ein vom Grasen ernannter königlicher Beamter, er ist der Rachsfolger des sacedaro und wird, dem Sinne dieses Wortes entsprechend,

¹⁾ Ueber die missi dominici ("Gewaltboten" des Königs) handelt der Berf. im §. 19. Die jährlich einmal von ihnen abgehaltenen Landtage sind reine Beamtentage zu Regierungszwecken, außerdem führen die missi aber häufig den Borsit in den Grafengerichten, und zwar mit stärkeren Besugnissen als der Graf, nämlich unter Königsbann.

vorzugsweise "Schultheiß" genannt. Seine Aufgabe ist, außer der, welche schon dem sacebaro oblag, hauptfächlich die eines Gerichtsvollziehers, wobei er sich aber für die einzelnen physischen Dienstleiftungen der Hilfe unfreier Leute, ber Schergen (milites, apparitores) bes Grafen, bebient. Die richterlichen Functionen des thunginus find auf ben Grafen übergegangen, die Bollsgerichtsbarteit ift jur foniglichen Gerichtsbarteit ge= worden 1). Im Uebrigen ift es geblieben wie es war. Auch der Graf hält Gericht an den alten Malstätten der einzelnen Hundertschaften seines Gaues, benen die Malstätte der Gauhauptstadt coordinirt, nicht übergeordnet ift; die Gerichtsversammlung besteht nach wie vor aus allen freien (nicht bloß ben grundbesitenden) Angehörigen ber Hundertschaft 2). Dabei bilbet nunmehr ber Bau insofern die Ginheit, als jedes einzelne hundertschaftsgericht für die ganze Grafichaft competent ift, fo daß felbft verschiedene Termine einer und berselben Sache an verschiedenen Hundert= icaftsmalftätten ber Graficaft abgehalten werden konnen. Das Gericht ift also nur noch in feiner äußeren Erscheinung hundertschafts=, in ma= terieller Beziehung bagegen Graffcaftsgericht. In Folge beffen tann ber Graf die ganze Last ber Rechtspflege auf einzelne Sundertschaften malgen, andere gang ober größtentheils verschonen, so daß fich in manchen Gauen die Ausübung der Gerichtsbarkeit thatsächlich mehr und mehr in der Gauhauptstadt concentrirt. Alle sechs Wochen wird echtes Ding abgehalten, aber jest in jeder Hundertschaft höchstens zweimal jährlich (primum circa aestatem, secundo circa auctumnum), indem als Minimal= bestand einer Grafschaft das Borhandensein von vier bis fünf Hun= bertschaften angenommen wird. Außerdem findet je nach dem Bedürfniß ber Rechtspflege, ober auch auf königlichen Specialbefehl (denuntiatio

¹⁾ Durch die königliche Banngewalt, die sich freilich zunächst vorzugsweise in dem königlichen Hossericht und in den missatischen Gerichten äußerte, wurde das altdeutsche Straf- wie Prozestrecht vielsach in den wesentlichsten Beziehungen abgeandert, was den Verf. zu der sinnigen, wenn auch im Einzelnen vielleicht hier und da zu weit durchgeführten Parallele zwischen deutschem Bolks- und Amtsrecht und römischem ius civile und ius honorarium veranlaßt hat.

²⁾ Die Gerichtszugehörigkeit bestimmt sich durch Wohnsit oder Grundbesitz innerhalb der Hundertschaft, wozu als Gerichtsstand in einzelnen Fällen noch das forum reconventionis und das forum delicti commissi treten kann. Das forum originis ist, wie der Berf. gegen Homeher nachweist, dem franklichen Recht unbekannt.

rogis) zu politischen Zweden (Vereidigung des Volks, militärische Musterung, Publication neuer Gesethe), gebotenes Ding ftatt 1). Bu beiden Berfammlungen wurden bis in die ersten Regierungsjahre Rarl's des Brogen alle Dingpflichtigen ber hundertschaft entboten. Erft ber lettere beschränkte die allgemeine Dingpflicht auf die Fälle der denuntiatio regis und auf das echte Ding, das aber fortan bis zu drei Malen jährlich in jeder Hundertschaft stattfinden durfte (nicht nothwendig mußte). ben vom Grafen gebotenen Gerichten, welche diesem fruber eine wirksame Handhabe zur Unterdrückung der Gaubewohner gewährt hatten, sollten fortan nur die Schöffen, mindestens sieben an der Bahl, aus dem betreffenden Gerichtssprengel, nöthigenfalls aus benachbarten hundertschaften, Außerwählte Urtheiler, sog. Rachimburgen, kommen geladen werden. schon in den allgemeinen Gerichtsversammlungen der früheren Zeit vor, aber sie wurden nur ad hoc gewählt und hatten nur den Urtheilsvorichlag, der erft durch die Zustimmung (Bollbort) der Mehrzahl der Gerichtsgemeinde Urtheilsfraft erhielt. Im echten Ding follte zwar auch bie Stellung der Schöffen teine andere fein, nur daß fie als königliche Beamte dauernd angestellt waren, das gebotene Ding dagegen war nun= mehr ausschließlich Schöffengericht. Das echte Ding erscheint nach wie vor als das einzige ordentliche Gericht nach Volksrecht, dem insbesondere alle peinlichen Sachen, sowie die Prozesse um Freiheit und Grundbesit vorbehalten sind, so daß die Competenz des Schöffengerichts auf Afte ber freiwilligen Gerichtsbarkeit und die für jene Zeit unbedeutenden Rlagen um Schuld und um fahrende Sabe beschränkt ift; boch konnen auch Zwischenverhandlungen (3. B. Beweistermine) in ben bem ordentlichen Gericht vorbehaltenen Sachen vor dem Schöffengericht stattfinden. Das echte Ding, als ordentliches Gericht nach Volksrecht, kann nur an echter Dingftatt, b. h. an einer ber alten Sundertichaftsmalftätten, bas Schöffengericht, als blokes Gericht nach Amtsrecht, an jedem beliebigen Orte abgehalten werden. Das echte Ding ist nothwendig Grafengericht: den Borfit tann nur der Graf2) oder ein von ihm für den einzelnen Fall

¹⁾ Gegen die Ansicht bes Bfs., wonach die Unterscheidung zwischen echtem und gebotenem Ding eine franklische Neuerung war, vgl. H. Z. XXVI, 222.

²⁾ Ober, ihn im einzelnen Falle verdrängend, der königliche Gewaltbote (missus dominious) oder der Amtsherzog. Die Stellung des letzteren war zwar in erster Reihe eine militärische, schloß aber richterliche Thätigkeit nicht aus.

delegirter außerordentlicher Bertreter (missus comitis) führen; erst seit Rarl d. Gr. kommen in manchen (nicht in allen) Graffchaften ftandige Bertreter des Grafen (vicedominus, vicecomes) vor, die gleich ben früheren Delegirten vom Grafen, aber nicht ad boc, sondern mit Ge= neralvollmacht, sei es für die ganze Grafschaft, oder nur für einzelne Theile derselben, ernannt werden. Der Centenar oder Schultheiß affistirt dem Grafen oder seinem Bertreter in jedem echten Ding, weil dem Ge= richte der Gerichtsvollzieher nicht fehlen darf 1); er ift also von dem missus comitis wie von dem vicedominus grundsätlich unterschieden, und wenn die Quellen ihn als vicarius und den Hundertschaftsbezirk als vicaria bezeichnen, so ift dies nur mit Beziehung auf die ihm obliegende außergerichtliche Bertretung des Grafen in Eintreibung von öffent= lichen Gefällen und Gerichtsbußen und Bollftredung gerichtlicher Urtheile Dagegen übt ber Schultheiß seit Rarl b. Gr. allerdings eine eigene richterliche Thätigkeit aus, er ift ber ordentliche Richter im gebotenen Ding, das Schöffengericht ift Schultheißengericht wie das echte Ding Grafengericht geworben.

In den Beilagen erhalten wir von dem Verf. interessante Excurse über die Wehrhaftmachung (Tacitus Germ. c. 13), die malbergische Glosse, den barbarus qui legem Salicam vivit, die altdeutsche Eidesshisse und die Freilassung per hantradam.

Der zweite Band soll die Darstellung der fränkischen Reichs- und Gerichtsverfassung zu Ende führen und sodann die Bersassungen der übrigen germanischen Stämme, mit Ausnahme der Standinavier, zum Gegenstande haben.

R. S.

Geschichte der eidgenössischen Bünde. Mit Urkunden. Nach J. E. Kop p's Tode von Alois Lütolf und Arnold Busson. Zweiter Band. König Rudolf und seine Zeit. Zweite Abtheilung: die besonderen Zustände der oberen Lande. Zweite Hälfte. Dritter Abschnitt: Des Reiches Verhältnisse in Italien und des Königs Ausgang. XII. und 338 S. 8. Berlin 1871.

Dieser langathmige Titel, der wenigstens ein Schrecken aller Bibliothekare sein wird, bedarf auch für den Historiker von Fach, dem Kopp's Werk wohl bekannt ist, eine kurze Erläuterung. Denn seit dem

¹⁾ Die Schergen und der Schreiber fteben außerhalb der Berichtsverfassung, fie find feine öffentlichen Beamten, sondern Diener des Grafen.

Ericheinen bes erften Banbes biefes Wertes, von welchem bier ein fleiner Theil gur Besprechung vorliegt, find 27 Jahre verftrichen und vor 10 Jahren murbe ber lette ausgegeben. In ber Borrebe jum ersten Banbe feines gelehrten Werkes hat Ropp uns den Plan feiner Arbeit folgender= maßen angegeben. Der erfte Band follte die allgemeinen Buftande bes römischen Reichs unter Rönig Rudolf (1273-1291) barftellen, mährenb ber zweite "außer ben einzelnen, im erften bereits berührten ober auch nur angebeuteten und späterer Behandlung vorbehaltenen, Thatsachen und Berhältnissen hauptfächlich bie besonderen Zustände der oberen Lande (ebenfalls 1273-1291)" nachholen murbe. Der britte Band follte bie Zeit der Rönige Abolf und Albrecht (1292-1308), der vierte die Beinrich's des Lucelnburgers (1308-1313) und die Geschichte der Gegenfonige Friedrich von Defterreich und Ludwig von Baiern bis jur Schlacht von Mühlborf (1314-22) schilbern und ber fünfte bann bie Zeit ber Gegenkönige bis zum Tode Friedrich's und Ludwig's Rückehr aus Italien (1321-1330), sowie die Lage des Reichs unter Ludwig von Baiern bis zum Frieden Defterreichs mit Lucern und ben brei Walbstätten (1330-1336) behandeln. Obwohl nun Ropp icon 1845 versicherte, daß Alles bis auf die zweite Abtheilung des fünften Bandes "mit an= gemeffener Ausführlichkeit bereits bearbeitet vorliege", fo hat sich boch die Herausgabe besselben zwanzig Jahre hinausgeschoben, und als die Webekind'iche Preisstiftung in Göttingen beschloffen hatte, "die Vollen= bung des Wertes durch ihre Unterftugung ju fichern", fo mußte nicht nur jener lette fehlende Theil (V. 2) noch bearbeitet werden, sondern auch von dem Texte des fünften Buches, d. h. dem dritten Abschnitt der zweiten Hälfte der zweiten Abtheilung des zweiten Bandes waren nur achtundvierzig Seiten drudfertig vorhanden. Dieses fünfte Buch, welches "bes Reiches Verhältniffe in Italien und des Königs (Rudolf's) Ausgang" behandelt, ausgearbeitet zu haben, ift das Berdienft von Arnold Buffon, während Herr Professor Lütolf in Lucern, dem Kopp selbst die Sorge für die Vollendung seines Werkes aufgetragen hatte, das zwölfte Buch ober Band V. 2 noch herauszugeben gebenkt.

Nach bem Plane, welchen Kopp für die uns vorliegende Abthei= lung seines Werkes hinterlassen hatte, hätten auch die unteritalischen Ver= hältnisse berücksichtigt, namentlich die sicilische Vesper mit ihrer Rückwir= kung auf Italien und Arelat und Burgund dargestellt werden sollen. Ferner beabsichtigte Ropp am Schlusse bes zweiten Banbes eine gusammen= faffende Charafteristit und eine Würdigung ber Verdienste Ronig Rubolf's zu geben. Beibes hat Buffon uns nicht geboten, sondern genau genommen nur den einen Theil von den drei, welche Ropp als noch zu bearbeitende bezeichnet hatte, die Reichsverhältniffe in der Lombarbei und Tuscien von 1281—1291 bearbeitet. Ursprünglich hatte Buffon auch den Plan, eine Geschichte der ficilischen Besper zu geben. Benigstens hat er biefes in seiner Arbeit über die Florentinische Ge= schichte der Malespini angekündigt. Jest sagt er, die Wirkungen der Besper seien für das deutsche Reich und seine Stellung in Italien nicht berart gewesen, daß sie eine eingehende Schilderung der sicilischen Ereignisse an dieser Stelle rechtfertigen wurden. Es ließe sich hierüber ftreiten, wenn man auch zugeben mußte, daß eine ins Ginzelne eingehende Schilderung ber Zustände Unteritaliens nach 1254 nichts in einer deutschen Reichsgeschichte zu thun bat. Jedenfalls mare es aber eine dankbare Aufgabe gewesen, die Rückwirkungen der Besper und der zwanzigjährigen Rriege, welche fich an fie anschlossen, auf die Reichsverhältniffe übersichtlich zusammen zu stellen. Das berühmte Buch Amari's über bie Besper geht natürlich hierauf nicht ein. Und doch hat auf den Gesammtverlauf der Geschichte Europas in den letten Jahrzehnten des dreizehnten Jahrhun= berts, und bamit doch auch auf die des deutschen Reichs, kaum ein anderes Ereigniß einen fo bedeutenden Einfluß ausgeübt, als die durch die Besper bewirkte Lahmlegung ber angiovinischen Herrschaft in Unteritalien und Südfrankreich. Rarl von Anjou wurde g. B. in Reichsitalien einen ganz anderen Einfluß ausgeübt haben, wenn dieses unerwartete Ereigniß nicht alle seine Pläne über den Haufen geworfen hätte. Denn wie lange glaubt man wohl, wurden die Bapfte im Stande gemefen fein, gegen Rarl von Anjou die Beschränkungen aufrecht zu erhalten, welche ihm Nicolaus III. Tuscien beziehungsweise bem Reich gegenüber auferlegt Die verdienstvolle Darftellung, welche Buffon (S. 35-144) von dem Schalten Karl's I. in Reichsitalien gegeben hat, zeigt eben, weffen sich Kirche und Reich von diesem ehrgeizigen Autokraten zu versehen hatten.

Mit mehr Ursache als über diese Abweichung, welche sich Busson in Betreff der Besper von dem Plane Kopp's erlaubt hat, könnte man mit ihm über die andere rechten. Der Titel des fünften Buches lautet:

"Des Reiches Verhältnisse in Italien und des Königs Ausgang". Sieht man aber nun zu, welchen Theil die Darftellung des Ausgangs bes Rönias Rudolf hiervon einnimmt, so wird man finden, daß es kaum neun Seiten find. Ropp wollte mit diesem Abschnitte, wie schon gejagt, eine Bürdigung Ronig Rubolf's verbunden feben. Buffon hat aber biefelbe weggelaffen, weil fie "bem subjektiven Ermeffen zu viel Spielraum laffe". Burbe sie eingefügt worben sein, so mare bas Migver= hältniß ber beiden Theile wenigstens einigermaßen ausgeglichen worden und es läßt fich biese Abweichung vom ursprünglichen Plane doch nur so erklären, daß Busson in seiner Gesammtauffassung Ronig Rudolf's von der Ropp's sich allzuweit entfernen zu können oder zu muffen geglaubt hat. Denn einen für die Geschichtschreibung allgemein geltenden Sat hat doch Buffon nicht damit aufstellen wollen, wenn er fagt, die Charafteriftit einer bedeutenden geschichtlichen Berfonlichteit "laffe bem subjektiven Ermessen zu viel Spielraum". Sieht man bagegen bie Bemerkung so an, als habe damit Buffon aussprechen wollen - was wohl auch die Worte "zu viel Spielraum, als daß ich hatte versuchen burfen, biesen Theil des Entwurfs auszuführen" besagen sollen — es sei ihm bedenklich gewesen, dieses Charakterbild zu entwersen, weil er nicht ge= wußt habe, ob er König Rudolf ben Intentionen Ropp's gemäß zeichnen werbe, so hat dasselbe einen guten Sinn. Doch meinen wir, Busson hätte auch auf diese Gefahr hin, sich dieses Bersuches nicht entschlagen sollen. Das ganze Werk über König Rudolf (Bb. I.-II.) hätte einen befferen Abichluß damit erhalten. Ift aber durch diefe Weglaffung vielleicht zu viel Bietät gegen Ropp wider beffen Willen geübt worden, fo glauben wir, daß die Forschungen, welche Buffon über die Reichsverhältniffe in Italien, jur Beit Ronig Rubolf's felbstständig angestellt bat, gang in dem Beiste Ropp's ausgefallen sind. Denn wenn auch hier mehr auf bie zeitgenöffischen Annalisten Rudficht und Bezug genommen wird, als biefes von Ropp, der ausschließlicher nach Urkunden gearbeitet hat, geschehen ift, fo liegt die Erklärung dieser Aenderung in dem ju behandelnden Gegenstande selbst. Sind auch schon eine Menge Urfunden über die italienische Geschichte dieser Zeit bei Martene et Durand, del Giudice, Raynaldus etc. und den verschiedenen Localhistoritern publicirt, so liegt boch keine Zusammenstellung aller dieser Urkunden vor, welche sich mit der Sammlung vergleichen ließe, die Muratori von den Geschichtschreibern

("Zeitbüchern") dieser Zeit angelegt hat. Und Busson hat die Glaub= wurdigkeit biefer Zeitbucher, ihr Berhaltniß ju einander genau untersucht und gibt in einzelnen Anmerkungen nicht unwichtige Beiträge zur fritischen Daß berselbe die von ihm selbst früher in einer Bürdigung derfelben. eigenen Schrift auf ihre Quellen untersuchte Chronit der Malespini jest unumwunden für eine Fälschung erklärt (S. 20 Anm. 2), nachdem Scheffer=Boichorft ben Beweis hierzu erbracht hat 1), tann nur das End= urtheil über diefe "älteste" florentinische Chronik befestigen. hält Busson die Echtheit der Chronik Baolino's di Viero, die J. Grion (La cronaca di Dino Compagni etc.) in so eigenthumlichem Tone an= gegriffen hat, aufrecht und findet neuerdings hiebei einen tuchtigen Bundesgenoffen an G. Monod. (Revue critique 1872, S. 87). Jedenfalls hat Buffon für die kritische Fundamentirung seiner Arbeit mehr beigebracht als manche andere Bearbeiter jener Zeit aus un= seren Tagen, und da er noch dazu mit der nöthigen in Italien so zahlreich erschienenen, in Deutschland aber nur auf wenigen Bibliotheken theilweise vorhandenen Localgeschichten versehen mar, hat er eine an Einzel= refultaten über die Geschichte Oberitaliens und die Stellung ber großen Communen jum Reiche und ber Rirche fo reiche Darftellung gegeben, wie wir fie fonft nirgends besiten. Es mag fich über biefes ober jenes mit ihm ftreiten laffen; aber jeber Siftorifer, ber eine Gefcichte Staliens in dem letten Drittel des dreizehnten Jahrhunderts schreiben will, wird an biefe für Ober= und Mittelitalien fundamentalen Untersuchungen anzufnüpfen haben. Daß Buffon mit feinem Urtheile über die erzählten Borgange fehr gurudhalt vielmehr nur den einfachen Thatbestand berselben zu ermitteln sucht, wird man ihm von keiner Seite zum Vorwurfe machen können. War er boch in dieser Beziehung durch die Angehörigfeit des von ihm geschriebenen Buches an ein großes Ganze gebunden. Aber in Aeußerlichkeiten hatte er sich boch wohl mehr von dem nicht fehr empfehlenswerthen, alterthumelnden Tone beffelben entfernen konnen. Denn abgesehen bavon, daß er jedes noch vorhandene Bruchstud der Darftellung Ropp's, mit Zeichen über seine Herkunft verseben, glaubte

¹⁾ Ich bemerke, daß schon 1862 Carlo Milanest in einer Sigung der Societa Colombaria zu Florenz seine Zweisel an der Echtheit der Chronik der Malespini ("Ricordi di Dino o Dano") ausgesprochen hat, ohne jedoch zu einem positiven Ergebniß zu kommen.

aufnehmen zu muffen, um bann wieder Rachtrage in baffelbe einzuschieben, modurch ber Druck bann ichon äußerlich bas Ansehen eines Mosaits gewinnt (3. B. S. 13), hat er sich an ben Sprachgebrauch u. f. w. Ropp's so genau angeschlossen, daß er zuweilen das Bedürfnig empfindet, die deutschen Worte durch die originalen lateinischen wieder zu erklären. So schreibt er 3. B. 220 "eine allgemeine Sprache abhalten" und fest eine Anmerfung unter den Text, die nichts als die Worte generale colloquium enthält. S. 90 heißt es: "Er harrte im Gebiete ber Stadt". Meußeren", "bie Inneren" b. h. bie aus einer Stadt Berbannten ober Bertriebenen, und die in derselben Zuruckgebliebenen ist stehende Rede= weise. Es wird consequent geschrieben: "Gregorius der Zehente" (3. B. S. 155), Cunrad auch für Conradin u. f. w. Alles das ware doch nicht nachzuahmen nöthig gemesen. Eben fo batten wir ben ungefügen Sat Ropp's aus dem Jahre 1837 über bas Ende Rönig Rudolf's am Ende des Buches gern ungedrudt gefeben.

Zum Schlusse dieser schon etwas zu ausgedehnten Anzeige möge boch noch eine kurze Inhaltsangabe des besprochenen Buches mehr im Einzelnen gestattet sein. Das erste Capitel, das noch zum größten Theile von Ropp herrührt, stellt das Verhältniß Rudolf's zu Italien bis zu deffen Einigung mit Nicolaus III. bar (S. 1-35). Darauf folgt eine gang von Buffon verfaßte Darftellung ber Machtstellung Rari's von Anjou in Reichsitalien (S. 36-144). Hieran reiht fich eine Entwicklung ber Berhandlungen, durch welche Nicolaus III. König Karl vermochte, auf die Burde des römischen Senators und die ihm vom Papste Gregorius X. übertragene Reichsverweserschaft in Toscana zu verzichten und sich mit Rudolf zu vergleichen. Durch den Tod Nicolaus' III., der in furzer Zeit die das Bapftthum von Norden und Suden bedrobende Machtstellung Rarl's von Anjou auf Unteritalien zu beschränken gewußt hatte, und die Wahl Martin's IV. wurden zwar die Berhältnisse Italiens wieder gang zu Gunften Rarl's verändert (S. 195-242 die allgemeine Lage Italiens nach dem Tode Nicolaus' III.). Aber die sicilianische Besper schwächte die Macht Karl's von Anjou so, daß von einer Wiederaufnahme seiner Herrschaft in Italien nicht die Rede sein konnte. Indeß das An= sehen und die Macht Rönig Rudolf's in Reichsitalien blieb doch nach wie vor ein des deutschen Reiches wenig würdiges. Das erfieht man aus bem letten hierher gehörigen Capitel S. 243-292 "Rönig Rudolf und

Italien nach der Ausgleichung mit König Karl. Da in diesem Capitel auch von einem der falschen Friedriche die Rede ift, so wird wohl noch Die Bemertung verftattet fein, daß der alteste berfelben, ber in Sicilien unter König Manfred auftrat und von Saba Malaspina Johann von Cocleria, und von deffen sicilischem Ueberarbeiter bei Caruso Johann von Calcaria genannt wird, Johann von Carcaci zu nennen sein durfte. Denn dem Calcaria am Aetna entspricht das heutige Städtchen Carcaci, nach dem sich jest eine sicilianische Fürstenfamilie benennt. O. Hartwig.

Chriftoph Sheurl's Briefbuch, ein Beitrag jur Befdicte ber Reformation und ihrer Zeit, herausgegeben von weil. Frang Freiherrn von Coben und J. R. F. Anaafe. Zweiter Band: Briefe von 1517-1540. 8. V. und 251 S. Potsbam 1872, Gropius'iche Buchhandlung (A. Krausnick) 1).

Die im Jahre 1867 begonnene Herausgabe von Christoph Scheurl's Briefbuch (H. Z. XIX, 195—197) erhält mit vorliegendem Bande einen murdigen Abschluß. Er umfaßt die bedeutsame Zeit von 1517-1540 und gerfällt in zwei stattliche Theile von verschiedenem Werth. Die erste Hälfte ist überaus schätzbar: bis zum Jahre 1521 reichend schildert sie durchgängig Selbsterlebtes. Das fühne Auftreten Martin Luther's, die mächtige Wirfung seiner Schriften, das tappische Gebahren feiner Begner fommt zu lebendiger Anschauung. Wie geschickt benimmt fich Rarl von Miltig in den Nürnberger Rreisen. Bis tief in die Nacht unterhält er sich vertraulich und Vertrauen erwedend über ben Wittenberger Augustiner, findet fein Wort des Lobes für den Cardinal Cajetan, tadelt scharf und heftig das plumpe Vorgeben eines Tegel wie das übereilte Dreinfahren eines Silvester. Er erzählt, wie diesen Leo X. voller Unwillen zurecht= gewiesen und dem Gespötte der Römer preisgegeben. Wenn nun Scheurl hierüber an Luther berichtet (20. December 1518), ihm die Gefahren seines Beginnens vorhält und dringend jur Berftändigung mit dem "gu= ten, humanen Manne" räth, so handelt er, wo nicht im Auftrag, doch im Sinne des gewandten Unterhändlers. In Nr. 137 wird der triumphus Capnionis mit Recht Ulrich von Hutten, in Nr. 138 der dialogus divi Petri, Iulii pontificis et genii mit Unrecht Erasmus zugeschrieben. Mehrere Auszüge Franz von Soben's, welcher schon 1855 in seinen Bei=

¹⁾ Bal. Q. Geiger, Göttingische gelehrte Anzeigen 1871 n. 50; Lochner, Augsburger Allg. Zeitung 1872, 11. Januar. D. R. 12

trägen zur Geschichte ber Reformation Scheurl's Briefe fleißig benutt, erhalten ihre Berichtigung. (Ngl. z. B. zu Soben a. a. O. S. 126 "ber in Nürnberg anwesende Aleander" Briefb. II, Nr. 226).

Die zweite Hälfte vorliegender Schreiben steht an Interesse der ersten bedeutend nach. Sie bringt mehrentheils Nachrichten über wohls bekannte Unternehmungen Karl's V. und Ferdinand's. Da hier Scheurl lediglich "neue Zeitungen" wiedergibt, einsach reserrt, mit seinem Urtheil zurüchält oder gar keines sich bildet, so entbehren diese Briefe der ins bividuellen Färbung und bieten wenig Belehrung.

Aeußerst lückenhaft wird das Briesbuch im dritten Decennium des 16. Jahrhunderts. Hier hätte das Nürnberger Stadtarchiv manche Ergänzung geboten. So sand ich dort werthvolle Auszeichnungen über zwei Unterredungen, welche Scheurl am 15. März 1524 zu Nürnberg und am 26. Juni desselben Jahres zu Regensburg mit dem päpstlichen Legaten Campeggi hatte und dem Rathe seiner Vaterstadt vorlegte. (Vgl. Soden a. a. O. S. 170 ff. und S. 188 ff.)

Bei Herstellung bes Textes hat der Herausgeber Knaake Umsicht und Scharssinn bewährt; doch sind mir noch hin und wieder verderbte Lesarten aufgestoßen. So Seite 10 3. 19 v. o. vixurum; Seite 11 3. 19 v. u. Maxime Emilii st. Maximiliani; Seite 24 3. 5 v. u. sindet sich bei rursum die befremdliche Anmerkung: "es kann auch nunc gelesen werden"; Seite 109 3. 18 und 3. 5 v. u. episcopum Tunensem st. Tudensem (Tuy); Seite 150 3. 3 v. o. vertrucken st. verrucken; Seite 150 3. 20 v. o. und Seite 153 3. 2 v. o. Erzbischof von Lauda st. von Lund; Seite 231 3. 16 v. u. und Seite 233 3. 18 v. o. Dr. Genger st. Dr. Gienger; Seite 128 3. 11 v. o. ist das Datum 1521 calend. XIII, wosür der Herausgeber Maij lesen will, wohl aus der nicht selstenen Schreibung calend. VIII — Octobr. entstanden. — Inhaltsangaben der einzelnen Briese, Personens und Sachregister sucht man vergebens; auch ist sür Erklärung der Schreiben viel zu wenig geschehen. Nur der genaue Kenner der Resormationszeit wird sich ohne Mühe zuwechtsinden.

Otto Waltz.

Jakoby, Hermann, Die Liturgik der Reformatoren. Erster Band. Listurgik Luthers. XV, 332 S. Gotha 1871, F. A. Perthes.

Als Referent im vorigen Bande Dieser Zeitschrift Die neueren Ar= beiten zur Geschichte Luther's besprach, durfte gesagt werden (S. 119),

daß in einer hinsicht bisher icon Anerkennenswerthes geleistet fei: unter die verschiedensten Gesichtspunkte sei das Material aus Luther's Schriften schon geordnet und zusammengebracht worden; in vielen Einzelheiten sei ber theologische Standpunkt Luther's icon festgestellt und beleuchtet. Bu berartigen nüglichen Monographieen ist auch die Arbeit zu rechnen, die wir hier kurz anzeigen wollen. Unseren historischen Fachgenossen mag es erwünscht sein, auf das Werthvollere in der specielleren theologischen Literatur hier ab und zu hingewiesen zu werden. Es ist zwar nur eine mehr äußerliche Seite der kirchlichen Entwicklungsgeschichte, deren betaillirte Erörterung Herr Brofessor Jatoby in Rönigsberg sich vorge= sett hat: aber die öffentliche Gottesbienstordnung ist doch an sich ein wichtiger Ausfluß des Rirchenprincipes, und die Behandlung dieses Ge= genstandes tann überall den Zusammenhang mit diesem Centrum des Interesses festhalten. Der Historiker barf mit ber vorliegenden Arbeit im Gangen fich zufrieden bekennen; er wird ihr das Zeugniß objectiver und unbefangener, thatsächlich gehaltener Forschung gerne ertheilen, so weit eine solche dem Theologen überhaupt möglich ift. Den ersten ein= leitenden Abschnitt über "die liturgischen Bringipien des Protestantismus" rechnen wir dabin nicht: er gehört nicht in eine hiftorische Darftellung, und daß der Berf. es nicht über sich vermocht hat, diese Erörterung einfach meggulassen, zeigt uns den Unterschied des Theologen und des Historikers aufs Deutlichste. Wir meinen, Diese Ginleitung ift mehr geeignet, bes Lefers Sinn für bestimmte firchliche Ideen vorweg einzunehmen als ibn auf das Folgende porzubereiten. Der historische Ueberblid über ben "Ent= wicklungsgang ber liturgischen Prinzipien im Mittelalter" ist furz gehalten und bringt nicht gerade Neues. Unser Lob gewissenhafter Arbeit bezieht fich vornehmlich auf den Saupttheil des Gangen, die eingehende Erörterung aller einzelnen Aeußerungen Luther's, die fleißige und, soviel wir seben, vollständige Zusammenstellung des gesammten einschlagenden Ma= teriales aus Luther's Schriften und Briefen und den von ihm ausge= henden Kirchenordnungen, die sorgsame, nüchterne, verständige Würdigung, ber alles Einzelne unterzogen ift. Hier haben wir über manche Einzelausführung uns wirklich gefreut: daraus läßt sich Manches lernen. Neu find die Gesichtspunkte und die Resultate des Verfassers gerade nicht; fie bewegen sich innerhalb des von Richter und von Köstlin schon aufgestellten Rahmens: aber sie füllen benselben gut aus und fördern vielfach unsere Renntniß im Einzelnen. Und indem Jakoby die zu verschiedenen Zeiten und in verschiedenen Verhältnissen ergangenen Aeußerungen Luther's sorgsam und genügend außeinander hält, dient er der historischen Erkenntniß Luther's und seiner kirchlichen Versuche und Einrichtungen in sehr anerskennenswerther Weise. Das bleibende religiöse Grundmotiv des Kirchenzreformators tönt durch alles durch: in der äußeren Gestaltung seiner Kirche aber macht er verschiedene Versuche, deren provisorischen Charakter er selbst nicht in Abrede gestellt hat. Und gerade in das Schwankende und Unfertige aller dieser Experimente, über das Luther nicht hinwegzuskommen vermochte, eröffnet uns dies Buch einen Einblick, durch welchen der Historiker vielleicht mehr noch als der Theologe befriedigt sein dürfte.

W. M.

Journal du Concile de Trente rédigé par un secretaire vénetien present aux sessions de 1562 à 1563 et publié par Armand Baschet. 273 p. 8. Paris 1870, H. Plon.

Bu ben zeitgenöffischen Quellenschriften gur Beschichte bes Concils von Trident gehört auch eine kurze summarische Erzählung, welche der Secretair ber venetianischen Gesandtschaft in Trident 1562 und 1563 Antonio Milledone verfaßt hat. Der englische Forscher Mendham hatte fich eine Copie berselben verschafft und in seinem lehrreichen und lange nicht genug benutten Werke (Memoirs of the council of Trent. 1834) vielfachen Gebrauch davon gemacht. Immerhin durfte man es als munichenswerth ansehen, daß vollständiger das Werk Milledone's befannt gegeben wurde. Nun bietet uns neuerdings eine frangösische Uebertragung bes italienischen Originales Berr Baschet, ber ja mit archivalischen Forichungen in Benedig ichon langere Zeit beschäftigt ift. Wir redeten ichon einmal in dieser Zeitschrift von ihm, Bd. XV. (1866) S. 187-190; wir bedauern, daß wir heute über die neue Arbeit faum gunftiger als früher urtheilen dürfen. Natürlich weiß Herr Baschet davon nichts, daß er in der Benutung der Schrift Milledone's an Mendham einen Borganger gehabt, natürlich hat es für ihn feinen Werth, im Originaltert eine solche Quellenschrift abzudrucken: wohlklingende Phrasen über die venetia= nische Diplomatie im Allgemeinen dienen auch hier wieder zur Bergierung, genau nach dem Recepte der früheren Bucher deffelben Verfaffers praparirt. Die Quellenschrift Milledone's felbst ift werthvoll: troden, aeschäftsmäßig, knapp gibt fie manche guten Notizen und kann vielfach als

Prüfstein anderer Angaben und Darstellungen benutt werden. Die Ansmerkungen Baschet's zu einzelnen Stellen sind dagegen ganz werthlos und nichtssagend. Dankenswerth sind zulett die kurzen Auszüge aus den venetianischen Gesandtendepeschen, die noch gegeben werden: hätte sich der Herausgeber nur nicht auf die Notizen beschränkt, welche die französischen Gesandten in Trident angehen, sondern lieber die vorhandenen Summarien ganz abgedruckt. In Allem und Jedem dilettantische Liebshaberei, — und weiter nichts!

W. M.

Sixte-Quint par M. le Baron de Hübner, ancien ambassadeur d'Autriche à Paris et à Rome. D'après des correspondances diplomatiques inédites tirées des archives d'état du Vatican, de Simancas, Venise, Paris, Vienne et Florence. 3 tomes. (474. 525. 522 p.) 8. Paris 1870. Librairie A. Frank.

Herr von Hübner, der bekannte öfterreichische Diplomat, hat die ihm neuerdings gewordene Muße von Amtsgeschäften zur Abfassung eines größeren historischen Werkes benutt. Seine amtliche Stellung in Rom und in Paris hatte es ihm ermöglicht, diplomatisches Material sich über die zweite Hälfte des 16. Jahrhunderts zu verschaffen; die merkwürdige Erscheinung des Papstes Sixtus V. fesselte seine Aufmerksamkeit und sein Interesse, und ihr ist nun auch seine Thätigkeit vornehmlich zugewendet gewesen. Etwas auffallend mag es sein, daß der deutsche Autor in frangösischer Sprace geschrieben (eine beutsche Uebersetung ist später barnach erschienen); jedoch über solche Liebhabereien durfen wir vielleicht mit einem öfterreichischen Politiker nicht allzustreng rechten. Wir erhalten min in dem Buche eine fühle, objective, geschäftsmäßige Auseinandersetzung der verwickelten Lage Roms, Italiens, ber europäischen Politif: ruhig und leidenschaftslos, durchsichtig und logisch ist die ganze Darstellung; man glaubt es herausfühlen zu können, daß ein Diplomat von Fach diese di= plomatischen Geschichten geschrieben: für diplomatische Feinheit hat der Berf. ein scharfes Auge, auf die Traditionen seines Berufes liebt er es sich zu beziehen, ja einmal (II, 210) klingt doch sogar durch seine Er= örterung eine erregtere Anspielung an eigene Erlebnisse durch. Referent hat in diesem Buche sich ganz besonders dadurch angenehm berührt ge= seben, daß herr von hübner sich ersichtlich alle Mühe gegeben, objectiv Personen und Parteien und Tendenzen des gegenreformatorischen Zeit= alters aufzufassen und zu würdigen. Und dies ganz besonders in Sin=

sicht auf Philipp II. von Spanien. Nachdem in letzter Zeit ber Amerikaner Motlen seine Karrikaturzeichnung für ein Portrait Philipp's ausgegeben und damit auch bei uns in Deutschland vielen Beisall gefunden: nach diesem Vorgange ist es besonders erfreulich, daß einmal eine auf acteumäßiger Kenntniß der spanischen Politik beruhende Darstellung in die Deffentlichkeit tritt. Nur einen kürzeren Zeitausschnitt hat H. aus diesem Gebiete erforscht und behandelt, aber daraus ist ihm eine Einsicht in den Zusammenhang dieser Dinge zu Theil geworden, die alle früheren Arbeiten hinter sich zurückläßt.

In ber Auffaffung Sixtus' V. burfte fich Subner bem Borgange Ranke's anschließen. Bekanntlich hatte Ranke in ben Bapften mit feiner sicher treffenden Rritit die Legenden und Fabeln über Sixtus' Borgegeschichte, über fein Conclave zerftort; die Grundlinien der Charakteristik waren von ihm schon gezeichnet. Und mit gewissenhafter Arbeit hat Hübner dorther die mögliche Belehrung sich geholt. Freilich, über die eigentliche Entwickelung des Cardinals Montalto war ihm nicht viel zu sagen möglich. Die Intrigue des Conclave von 1585 bagegen, die ihm bas Pontificat verschaffte, ift febr hubsch und spannend aus Depeschen ergählt. Wir vermissen in diesen erften Abschnitten des Buches zweierlei. Es ist nicht deutlich gemacht, welche Haltung die Spanier dem Conclave gegenüber einnahmen, welchen Ginfluß sie auf diese Wahl geübt. es nicht möglich gewesen sein, aus Simancas, woher so manches bem Autor zugekommen ift, auch barüber Aufschluß zu gewinnen? So weit unsere Renntnig reicht, halten wir eine ernstliche Unterstützung ber Candibatur Farnese's burch Spanien für undentbar (val. auch I, 261), und über die Beziehungen Montalto's ju Spanien, das wissen wir sicher, ließe sich noch allerlei fagen. Damit berühren wir die zweite Lucke. Mus ben spanischen Papieren mare es leicht möglich, bas Bilb ber Cardinalsperiode Montalto's zu vervollständigen und zu ergänzen. Nach unserer Meinung ift bamit nicht viel erklärt, wenn man annimmt, in seiner Zurudgezogenheit zu Lebzeiten Gregor's XIII. habe der Cardinal mit Planen und Entwürfen für die Zukunft sich getragen: baber fei er sofort nach seiner Erhebung zu so consequentem und planmäßigem Handeln befähigt gewesen. Wir ziehen dieser Hypothese die Erwägung aller ein= zelnen Nachrichten vor, welche sich über Montalto's Beschäftigungen vor 1585 beibringen laffen. Freilich kann man von dem Hiftoriker, der in

solchem Umfange das diplomatische Material der Jahre 1585—1590 durchgearbeitet hat, es nicht gradezu verlangen, daß er ebenso auch die diplomatischen Papiere der vorhergehenden Jahre, etwa 1570—1585, studirt habe; aber um die Antecedentien des Papstes von 1585, seine Charafterentwickelung, seine Stellung zu ben schwebenben Fragen, sein Unsehen bei den Zeitgenoffen vollständig zu würdigen, wird doch schließlich taum ein anderer Weg eingeschlagen werden können. Wir möchten nicht verbürgen, daß dem Lefer dieses Werkes die Erhebung und die erften Handlungen Sixtus' V. nicht boch etwas Bunderbares behalten. Ber bagegen die diplomatischen Correspondenzen ber vorhergehenden Pontificate fennt, für den sieht die Wahl Montalto's 1585 gang felbstverftandlich aus, wie ja auch die öffentliche Meinung in Rom ihn schon im voraus als den Erwählten bezeichnet hatte (vgl. I, 200). Es ist eine noch zu lösende Aufgabe durch eine detaillirtere Vorgeschichte des Papstes Sixtus dies Berhältniß klar zu machen. Und wir möchten diese Lösung doch heute noch nicht als eine unmögliche fallen lassen. Wir glauben Grund zu der Vermuthung zu haben, daß noch manches Material dazu vorhanden ift.

Ueber Anlage und Ausführung dieses Buches hat A. von Reumont in dem Theolog. Literaturblatt (1. u. 15. August 1870) ein wohler= wogenes Urtheil schon abgegeben, dem Referent sich in vielen Punkten anschließen tann. Vornehmlich muffen auch wir die beliebte Disposition bes Stoffes tabeln: es ift febr ungeschickt, ohne Rucksicht auf die chronologische Folge eine Materie nach der andern abzuhandeln. Und ebenso unbefriedigend ift es, daß Herr von Hübner die frangofischen Angelegen= heiten, in die Sigtus' Politik auf das Engste verwickelt ift, mit dem Tode des Papstes abbricht, ohne die begonnenen Fäden zu sachlichem Abschlusse weiter zu führen. Was sonst gerade die französische Frage angeht, so ist sie am eingehendsten und auch am lichtvollsten behandelt: überseben ift nur, daß auch Lafuente im 14. Bande seiner spanischen Geschichte einzelne neue Notizen gebracht hatte. Und bann hatte es sich doch auch vielleicht empfohlen, turz anzumerken, wo der Verfasser historischen Stoff und hifto= rische Auffassung seiner Vorgänger wiederholt und wo er durch neue Aufschriffe die Wiffenschaft bereichert. Ein in detaillirter Darlegung sehr belebtes Bild der auswärtigen Verhandlungen Sixtuz' malt uns Hübner: nur ist dabei immer zu erinnern, daß bie Hauptzüge und die Farben=

mischung im Ganzen schon vor ihm gegeben waren: eine detaillirte Ausführung der unübertrefflichen Stizze von Ranke, so wird man am Besten dies Buch kurz charakterisiren dürfen.

Der Darstellung sind eine Reihe von Documenten angehängt. Die Archive von Benedig, von Florenz und von Simancas haben ihre Schähe dazu gespendet (einmal wird auch ein Actenstück aus dem Batikan mit= getheilt). Im zweiten Bande find Auszüge in französischer Sprache gedruckt, einmal auch das italienische Original II, 459. Der britte Band bringt zuerst französische Uebersetzungen einer reichhaltigen Actenreihe, so= dann aber auch die italienischen und spanischen Texte. Weghalb 211 Seiten mit Uebersekungen angefüllt werden mußten, ist nicht recht ersichtlich. Ebenso unbegreiflich, was Reumont schon gerügt, daß der Verf. sich nicht entschließt die Ermahnung Sixtus' an seinen Neffen als apokryph preis= zugeben (2, 74) und sie sogar noch einmal in französischer Uebertragung abdruckt (2, 414—449). Dagegen dürfen wir wohl unfer Bedauern aussprechen, daß uns nicht ein vollständiger Abdruck der Autobiographie und der vom Papfte revidirten alten Aufzeichnung geschenkt worden ift, aus denen Ranke seiner Zeit Einzelnes ausgehoben hatte. War dies un= serem Berf. möglich, so hat er sich einer großen Sünde schuldig gemacht, als er dies unterließ und dafür jenes Ueberflüssige aufnahm.

W. M.

Archiv für öfterreichische Geschichte Bb. 41—44 (1869—1871): Höfler, C., Die diplomatische Correspondenz des Grafen J. W. Gallas, Gesandten in London und Haag. — Abhandlungen z. G. Oesterreichs unter den Kaisern Leopold I., Joseph I., Karl VI. I.: Zum ungarischen Ausgleich im J. 1705. II.: Habsburg und Wittelsbach. Als Einleitung zu den vertrauten Briefen des Kurfürsten Max von Baiern mit seiner Gemahlin Therese Sodieska.

Rrones, F., Bur Gefchichte Ungarns im Zeitalter Frang Ratocap's.

Fiebler, J., Attenftude 3. G. Franz Rakoczy's und seiner Berbindungen mit dem Auslande.

Die hier zusammengestellten Abhandlungen und Actenpublicationen gehören ihrem stofslichen Inhalte nach sämmtlich der Epoche des spanisschen Erbfolgekrieges, oder doch den nächst angrenzenden Jahren an. Der Zeit nach am weitesten rückwärts greift der von Höfler zum ersten Male verössentlichte Brieswechsel des Kurfürsten Max Emanuel von Baiern mit seiner Gemahlin der polnischen Sobieska. Die Einleitung des Hers

ausgebers, "Habsburg und Wittelsbach", eine Ueberschan der habsburgischwittelsbachischen Beziehungen von den Anfängen des Hauses Habsburg ab bis jum Anbruch bes 18. Jahrhunderts, erweift sich als Apologie ber öfterreichischen Politik. Das Haus Habsburg foll gegen ben Borwurf vielfacher und zwar instematischer Berturzung der baierisch-wittelsbachischen Interessen vertheidigt, das mittelsbachisch=französische Schutz und Trutz= bündniß im spanischen Successionskriege hingegen soll als eine That schnöben Verrathes an Raiser und Reich gekennzeichnet werden. fragt, wozu solcher Aufwand an Rechtfertigung und Anklage? Die letten Biele, welche das Saus Wittelsbach=Baiern im Reformationszeitalter, sei es als Gegner, sei es als Bundesgenoffe des Haufes Habsburg verfolgt, find bekannt, und über die baierisch=frangösische Alliang vom Jahre 1702 hat die Geschichtsschreibung längst den richtenden Spruch gefällt. reale Ansprüche maren auf baierischer Seite im Spiele. Das Haus Wittelsbach strebte nach ber Führung des Reiches und hoffte sich aus nachbarlich öfterreichischen Provinzen zu vergrößern. Alle Mittel, die zu Diesem Ergebnisse führten, maren der wittelsbachischen Politik recht. Mochte zeitweilig der Antagonismus zwischen dem Münchener und Wiener Hofe durch verwandtschaftliche Verknüpfung beider Häuser überbrückt wer= ben : um fo icharfer sprang alsbald wieder ber unausgleichbare Gegensat ber Absichten und Interessen hervor. Freilich auch von öfterreichischer Seite blieb man ben Wittelsbachern nichts schuldig, und gegen einen ftets verdächtigen Nachbar maren Gifersucht und Migwollen der habsburgischen Staatsmänner vollftändig am Plat. Um Defterreichs Berhalten gegen Mar Emanuel zu rechtfertigen, bedarf es feiner Bemantelung der That-Wenn Höfler mit seiner Abhandlung gegen die Geschichtsverfäl= schungen ber "Bavarissimi" noch einmal eine Lanze brechen wollte, brauchte er beßhalb die Kränkungen und Verkürzungen nicht zu verschweigen, welche Max Emanuel in seinem Sohn, dem Kurprinzen, dem berechtigten und berusenen Erben der spanischen Monarchie, durch die Leopoldinische Staats= tunft erfahren. Man hatte in Wien mahrlich gute Gründe, den Wittels= bacher nicht noch mächtiger um sich greifen zu lassen, und als vornehmstes Gebot österreicischer Staatsweisheit mochte es gelten, wenn der kaiser= liche Hof nach der Eroberung Baierns im spanischen Erbfolgekriege die äußersten Anftrengungen einsetzte, um ben wittelsbachischen Kurftaat zu zertrümmern, den altbaierischen Rern aber an Desterreich zu bringen. Um

aufnehmen zu muffen, um bann wieder Nachtrage in baffelbe einzuschieben, wodurch der Druck dann icon äußerlich das Ansehen eines Mosaiks gewinnt (z. B. S. 13), hat er sich an den Sprachgebrauch u. s. w. Ropp's so genau angeschlossen, daß er zuweilen das Bedürfniß empfindet, die deutschen Worte durch die originalen lateinischen wieder zu erklären. Go schreibt er 3. B. 220 "eine allgemeine Sprache abhalten" und fest eine Anmerfung unter ben Text, die nichts als die Worte generale colloquium S. 90 heißt es: "Er harrte im Gebiete ber Stadt". Meugeren", "bie Inneren" b. h. die aus einer Stadt Berbannten ober Bertriebenen, und die in berfelben Zurudgebliebenen ift ftebende Redeweise. Es wird consequent geschrieben: "Gregorius der Zehente" (3. B. S. 155), Cunrad auch für Conradin u. f. w. Alles das wäre boch nicht nachzuahmen nöthig gemesen. Eben fo batten wir ben ungefügen Sat Ropp's aus dem Jahre 1837 über bas Ende Rönig Rudolf's am Ende bes Buches gern ungebrudt gefeben.

Zum Schlusse dieser schon etwas zu ausgedehnten Anzeige möge boch noch eine kurze Inhaltsangabe bes besprochenen Buches mehr im Einzelnen gestattet sein. Das erste Capitel, bas noch zum größten Theile von Ropp berrührt, ftellt das Berhältnig Rudolf's zu Stalien bis zu deffen Einigung mit Nicolaus III. bar (S. 1-35). Darauf folgt eine gang von Buffon verfaßte Darftellung ber Machtftellung Rarl's von Anjou in Reichsitalien (S. 36—144). Hieran reiht sich eine Entwicklung ber Berhandlungen, durch welche Nicolaus III. König Rarl vermochte, auf die Würde des römischen Senators und die ihm vom Papste Gregorius X. übertragene Reichsverweserschaft in Toscana zu verzichten und sich mit Rudolf zu vergleichen. Durch den Tod Nicolaus' III., der in furzer Beit die das Papftthum von Norden und Suden bedrohende Machtstellung Karl's von Anjou auf Unteritalien zu beschränken gewußt hatte, und die Wahl Martin's IV. wurden zwar die Berhältnisse Italiens wieder gang zu Gunften Rarl's verandert (S. 195-242 die allgemeine Lage Italiens nach dem Tode Nicolaus' III.). Aber die sicilianische Besper schwächte die Macht Karl's von Anjou jo, daß von einer Wiederaufnahme seiner Herrichaft in Italien nicht die Rede sein konnte. Indeg das Un= sehen und die Macht Rönig Rudolf's in Reichsitalien blieb doch nach wie vor ein des deutschen Reiches wenig würdiges. Das erfieht man aus bem letten hierher gehörigen Capitel S. 243-292 "König Rudolf und

Italien nach der Ausgleichung mit König Karl. Da in diesem Capitel auch von einem der falschen Friedriche die Rede ist, so wird wohl noch die Bemertung verstattet sein, daß der älteste derselben, der in Sicilien unter König Manfred auftrat und von Saba Masaspina Johann von Cocleria, und von dessen sicilischem Ueberarbeiter bei Caruso Johann von Calcaria genannt wird, Johann von Carcaci zu nennen sein dürste. Denn dem Calcaria am Aetna entspricht das heutige Städtchen Carcaci, nach dem sich jest eine sicilianische Fürstensamilie benennt.

Christoph Scheurl's Briefbuch, ein Beitrag zur Geschichte der Reformation und ihrer Zeit, herausgegeben von weil. Franz Freiherrn von Soden und J. R. F. Knaake. Zweiter Band: Briefe von 1517—1540. 8. V. und 251 S. Potsbam 1872, Gropius'sche Buchhandlung (A. Krausnick) 1).

Die im Jahre 1867 begonnene Herausgabe von Chriftoph Scheurl's Briefbuch (h. 3. XIX, 195-197) erhält mit vorliegendem Bande einen murdigen Abschluß. Er umfaßt die bedeutsame Zeit von 1517-1540 und zerfällt in zwei ftattliche Theile von verschiedenem Werth. Die erste Hälfte ist überaus schätbar: bis zum Jahre 1521 reichend schildert sie durchgängig Selbsterlebtes. Das fühne Auftreten Martin Luther's, die mächtige Wirfung seiner Schriften, das täppische Gebahren feiner Begner fommt zu lebendiger Anschauung. Wie geschickt benimmt fich Rarl von Miltit in den Nürnberger Rreifen. Bis tief in die Nacht unterhalt er sich vertraulich und Vertrauen erweckend über den Wittenberger Augustiner, findet fein Wort des Lobes für den Cardinal Cajetan, tadelt scharf und heftig das plumpe Vorgehen eines Tegel wie das übereilte Dreinfahren eines Silvester. Er erzählt, wie diesen Leo X. voller Unwillen zurecht= gewiesen und dem Gespötte der Römer preisgegeben. Wenn nun Scheurl hierüber an Luther berichtet (20. December 1518), ihm die Gefahren seines Beginnens vorhält und dringend zur Verftändigung mit dem "guten, humanen Manne" räth, so handelt er, wo nicht im Auftrag, doch im Sinne des gewandten Unterhändlers. In Nr. 137 wird der triumphus Capnionis mit Recht Ulrich von Hutten, in Nr. 138 der dialogus divi Petri, Iulii pontificis et genii mit Unrecht Erasmus zugeschrieben. Mehrere Auszüge Franz von Soben's, welcher schon 1855 in seinen Bei-

¹⁾ Bgl. L. Geiger, Göttingische gelehrte Anzeigen 1871 n. 50; Lochner, Augsburger Allg. Zeitung 1872, 11. Januar. D. R. Historische Zeitschrift. XXVIII. Band.

trägen zur Geschichte ber Reformation Scheurl's Briefe sleißig benutt, erhalten ihre Berichtigung. (Bgl. z. B. zu Soben a. a. O. S. 126 "ber in Nürnberg anwesende Aleander" Briefb. II, Nr. 226).

Die zweite Hälfte vorliegender Schreiben steht an Interesse der ersten bedeutend nach. Sie bringt mehrentheils Nachrichten über wohls bekannte Unternehmungen Karl's V. und Ferdinand's. Da hier Scheurl lediglich "neue Zeitungen" wiedergibt, einfach reserrt, mit seinem Urtheil zurückhält oder gar keines sich bildet, so entbehren diese Briefe der ins bividuellen Färbung und bieten wenig Belehrung.

Aeußerst lückenhaft wird das Briesbuch im dritten Decennium des 16. Jahrhunderts. Hier hätte das Nürnberger Stadtarchiv manche Ersgänzung geboten. So sand ich dort werthvolle Aufzeichnungen über zwei Unterredungen, welche Scheurl am 15. März 1524 zu Nürnberg und am 26. Juni desselben Jahres zu Regensburg mit dem päpstlichen Legaten Campeggi hatte und dem Rathe seiner Baterstadt vorlegte. (Bgl. Soden a. a. D. S. 170 ff. und S. 188 ff.)

Bei Herstellung des Textes hat der Herausgeber Knaake Umsicht und Scharssinn bewährt; doch sind mir noch hin und wieder verderbte Lesarten aufgestoßen. So Seite 10 3. 19 v. o. vixurum; Seite 11 3. 19 v. u. Maxime Emilii st. Maximiliani; Seite 24 3. 5 v. u. sindet sich bei rursum die befremdliche Anmerkung: "es kann auch nunc gelesen werden"; Seite 109 3. 18 und 3. 5 v. u. episcopum Tunensem st. Tudensem (Tuy); Seite 150 3. 3 v. o. vertrucken st. verrucken; Seite 150 3. 20 v. o. und Seite 153 3. 2 v. o. Erzbischof von Lauda st. von Lund; Seite 231 3. 16 v. u. und Seite 233 3. 18 v. o. Dr. Genger st. Dr. Gienger; Seite 128 3. 11 v. o. ist das Datum 1521 calend. XIII, wosür der Herausgeber Maij lesen will, wohl aus der nicht selstenen Schreibung calend. VIII — Octobr. entstanden. — Inhaltsangaben der einzelnen Briese, Personen= und Sachregister sucht man vergebens; auch ist sür Erklärung der Schreiben viel zu wenig geschehen. Nur der genaue Kenner der Resormationszeit wird sich ohne Mühe zurechtsinden.

Otto Waltz.

Jakoby, Hermann, Die Liturgik der Reformatoren. Erster Band. Listurgik Luthers. XV, 332 S. Gotha 1871, F. A. Perthes.

Als Referent im vorigen Bande dieser Zeitschrift die neueren Ar= beiten zur Geschichte Luther's besprach, durfte gesagt werden (S. 119),

daß in einer hinficht bisher icon Anerkennenswerthes geleiftet fei: unter die verschiedensten Gesichtspunkte sei das Material aus Luther's Schriften schon geordnet und zusammengebracht worden; in vielen Einzelheiten sei ber theologische Standpunkt Luther's ichon festgestellt und beleuchtet. berartigen nüglichen Monographieen ist auch die Arbeit zu rechnen, die wir hier kurz anzeigen wollen. Unseren historischen Fachgenossen mag es erwünscht sein, auf das Werthvollere in der specielleren theologischen Literatur hier ab und zu hingewiesen zu werden. Es ist zwar nur eine mehr äußerliche Seite ber kirchlichen Entwicklungsgeschichte, beren betaillirte Erörterung Herr Professor Jakoby in Königsberg sich vorge= set hat; aber die öffentliche Gottesdienstordnung ist doch an sich ein wichtiger Ausfluß des Kirchenprincipes, und die Behandlung dieses Ge= genstandes tann überall den Zusammenhang mit diesem Centrum des Interesses festhalten. Der Historiker darf mit der vorliegenden Arbeit im Ganzen sich zufrieden bekennen; er wird ihr das Zeugniß objectiver und unbefangener, thatsächlich gehaltener Forschung gerne ertheilen, so weit eine solche dem Theologen überhaupt möglich ift. Den ersten ein= leitenden Abschnitt über "die liturgischen Bringipien des Brotestantismus" rechnen wir babin nicht: er gebort nicht in eine hiftorische Darftellung, und daß der Berf. es nicht über sich vermocht hat, diese Erörterung einfach wegzulaffen, zeigt uns den Unterschied des Theologen und des Hiftorikers aufs Deutlichste. Wir meinen, diese Einleitung ift mehr geeignet, des Lesers Sinn für bestimmte firchliche Ideen vorweg einzunehmen als ihn auf das Folgende vorzubereiten. Der historische Ueberblick über den "Ent= wicklungsgang der liturgischen Prinzipien im Mittelalter" ist kurz gehalten und bringt nicht gerade Neues. Unser Lob gewissenhafter Arbeit bezieht sich vornehmlich auf den Haupttheil des Ganzen, die eingehende Erörte= rung aller einzelnen Aeußerungen Luther's, die fleißige und, soviel wir sehen, vollständige Zusammenstellung des gesammten einschlagenden Ma= teriales aus Luther's Schriften und Briefen und den von ihm ausge= henden Kirchenordnungen, die sorgsame, nüchterne, verständige Würdigung, ber alles Einzelne unterzogen ift. hier haben wir über manche Einzel= ausführung uns wirklich gefreut: baraus läßt sich Manches lernen. Neu find die Gesichtspunkte und die Resultate des Verfassers gerade nicht : fie bewegen sich innerhalb des von Richter und von Köstlin schon aufgestellten Rahmens; aber sie füllen denselben gut aus und fördern vielsach unsere Renntniß im Einzelnen. Und indem Jakoby die zu verschiedenen Zeiten und in verschiedenen Verhältnissen ergangenen Aeußerungen Luther's sorgsam und genügend auseinander hält, dient er der historischen Erkenntniß Luther's und seiner kirchlichen Versuche und Einrichtungen in sehr anerskennenswerther Weise. Das bleibende religiöse Grundmotiv des Kirchenzresormators tönt durch alles durch: in der äußeren Gestaltung seiner Rirche aber macht er verschiedene Versuche, deren provisorischen Charakter er selbst nicht in Abrede gestellt hat. Und gerade in das Schwankende und Unfertige aller dieser Experimente, über das Luther nicht hinwegzustommen vermochte, eröffnet uns dies Buch einen Einblick, durch welchen der Historiker vielleicht mehr noch als der Theologe befriedigt sein dürste.

W. M.

Journal du Concile de Trente rédigé par un secretaire vénetien present aux sessions de 1562 à 1563 et publié par Armand Baschet. 273 p. 8. Paris 1870, H. Plon.

Bu den zeitgenöfsischen Quellenschriften zur Geschichte des Concils. von Trident gehört auch eine kurze summarische Erzählung, welche der Secretair der venetianischen Gesandtschaft in Tribent 1562 und 1563 Antonio Milledone verfaßt hat. Der englische Forscher Mendham hatte sich eine Copie derselben verschafft und in seinem lehrreichen und lange nicht genug benutten Werke (Memoirs of the council of Trent. 1834) vielsachen Gebrauch bavon gemacht. Immerhin durfte man es als munschenswerth ansehen, daß vollständiger das Werk Milledone's befannt gegeben wurde. Nun bietet uns neuerdings eine frangofische Uebertragung bes italienischen Originales Herr Baschet, ber ja mit archivalischen Forschungen in Benedig ichon längere Zeit beschäftigt ift. Wir redeten ichon einmal in dieser Zeitschrift von ihm, Bb. XV. (1866) S. 187-190; wir bedauern, daß wir heute über die neue Arbeit kaum gunftiger als früher urtheilen dürfen. Natürlich weiß Herr Baschet bavon nichts, daß er in der Benutung der Schrift Milledone's an Mendham einen Vorgänger gehabt, natürlich hat es für ihn feinen Werth, im Originaltext eine solche Quellenschrift abzudrucken: wohlklingende Phrasen über die venetia= nische Diplomatie im Allgemeinen dienen auch hier wieder zur Verzierung, genau nach dem Recepte der früheren Bücher deffelben Verfaffers prapa= Die Quellenschrift Milledone's selbst ist werthvoll: trocen, ge= schäftsmäßig, knapp gibt sie manche guten Notizen und kann vielkach als

Prüsstein anderer Angaben und Darstellungen benutzt werden. Die Ansmerkungen Baschet's zu einzelnen Stellen sind dagegen ganz werthlos und nichtssagend. Dankenswerth sind zuletzt die kurzen Auszüge aus den venetianischen Gesandtendepeschen, die noch gegeben werden: hätte sich der Herausgeber nur nicht auf die Notizen beschränkt, welche die französischen Gesandten in Trident angehen, sondern lieber die vorhandenen Summarien ganz abgedruckt. In Allem und Jedem dilettantische Liebshaberei, — und weiter nichts!

W. M.

Sixte-Quint par M. le Baron de Hübner, ancien ambassadeur d'Autriche à Paris et à Rome. D'après des correspondances diplomatiques inédites tirées des archives d'état du Vatican, de Simancas, Venise, Paris, Vienne et Florence. 3 tomes. (474. 525. 522 p.) 8. Paris 1870. Librairie A. Frank.

Herr von Hübner, der bekannte öfterreichische Diplomat, hat die ihm neuerdings gewordene Muße von Amtsgeschäften zur Abfassung eines größeren historischen Werkes benutt. Seine amtliche Stellung in Rom und in Paris hatte es ihm ermöglicht, diplomatisches Material sich über die zweite Hälfte des 16. Jahrhunderts zu verschaffen; die merkwürdige Erscheinung des Bapftes Sixtus V. fesselte seine Aufmerksamkeit und sein Interesse, und ihr ist nun auch seine Thätigkeit vornehmlich zugewendet gewesen. Etwas auffallend mag es sein, daß der deutsche Autor in frangösischer Sprache geschrieben (eine beutsche Uebersetung ift später barnach erschienen); jedoch über solche Liebhabereien durfen wir vielleicht mit einem öfterreichischen Bolitiker nicht allzustreng rechten. Wir erhalten min in dem Buche eine fühle, objective, geschäftsmäßige Auseinandersetzung der verwickelten Lage Roms, Staliens, der europäischen Politik: ruhig und leidenschaftslos, durchfichtig und logisch ift die ganze Darstellung; man glaubt es herausfühlen zu konnen, daß ein Diplomat von Fach diese di= plomatischen Geschichten geschrieben: für diplomatische Feinheit hat der Berf. ein icharfes Auge, auf die Traditionen seines Berufes liebt er es sich zu beziehen, ja einmal (II, 210) klingt doch sogar durch seine Er= örterung eine erregtere Anspielung an eigene Erlebniffe burch. Referent hat in diesem Buche sich ganz besonders dadurch angenehm berührt ge= seben, daß herr von hubner sich ersichtlich alle Mube gegeben, objectiv Berfonen und Parteien und Tendenzen bes gegenreformatorischen Zeit= alters aufzufassen und zu würdigen. Und dies ganz befonders in Sin=

sicht auf Philipp II. von Spanien. Nachdem in letter Zeit der Amerikaner Motten seine Karrikaturzeichnung für ein Portrait Philipp's ausgegeben und damit auch bei uns in Deutschland vielen Beisall gefunden: nach diesem Vorgange ist es besonders erfreulich, daß einmal eine auf actenmäßiger Kenntniß der spanischen Politik beruhende Darstellung in die Deffentlichkeit tritt. Nur einen kürzeren Zeitausschnitt hat H. aus diesem Gebiete erforscht und behandelt, aber daraus ist ihm eine Einsicht in den Zusammenhang dieser Dinge zu Theil geworden, die alle früheren Arbeiten hinter sich zurückläßt.

In der Auffaffung Sixtus' V. durfte fich Subner dem Borgange Ranke's anschließen. Bekanntlich hatte Ranke in den Papften mit feiner sicher treffenden Rritik die Legenden und Fabeln über Sixtus' Borgegeschichte, über sein Conclave zerstört; die Grundlinien der Charatteristik waren von ihm schon gezeichnet. Und mit gewissenhafter Arbeit hat Subner dorther die mögliche Belehrung fich geholt. Freilich, über die eigentliche Entwickelung des Cardinals Montalto war ihm nicht viel zu sagen möglich. Die Intrique des Conclave von 1585 dagegen, die ihm bas Pontificat verschaffte, ist fehr hubsch und spannend aus Depeschen erzählt. Wir vermissen in diesen ersten Abschnitten des Buches zweierlei. Es ift nicht beutlich gemacht, welche Haltung die Spanier dem Conclave gegenüber einnahmen, welchen Einfluß sie auf diese Wahl geübt. es nicht möglich gewesen sein, aus Simancas, woher so manches bem Autor zugekommen ift, auch barüber Aufschluß zu gewinnen? unsere Renntnig reicht, halten wir eine ernstliche Unterstützung ber Canbibatur Farnese's durch Spanien für undenkbar (vgl. auch I, 261), und über die Beziehungen Montalto's zu Spanien, das wissen wir sicher, ließe sich noch allerlei sagen. Damit berühren wir die zweite Lucke. Aus den spanischen Papieren mare es leicht möglich, das Bild der Cardinalsperiode Montalto's zu vervollständigen und zu erganzen. unserer Meinung ist bamit nicht viel erklärt, wenn man annimmt, in seiner Zurudgezogenheit zu Lebzeiten Gregor's XIII. habe ber Cardinal mit Planen und Entwürfen für die Zukunft sich getragen: baber sei er sofort nach seiner Erhebung zu so consequentem und planmäßigem Sandeln befähigt gewesen. Wir ziehen dieser Hypothese die Erwägung aller ein= zelnen Nachrichten vor, welche sich über Montalto's Beschäftigungen vor 1585 beibringen laffen. Freilich tann man von dem Hiftoriter, der in

solchem Umfange das diplomatische Material der Jahre 1585—1590 durchgearbeitet hat, es nicht gradezu verlangen, daß er ebenso auch die diplomatischen Papiere ber vorhergehenden Jahre, etwa 1570-1585, studirt habe; aber um die Antecedentien des Papstes von 1585, seine Charafterentwidelung, seine Stellung zu den schwebenden Fragen, sein Unsehen bei ben Zeitgenoffen vollständig zu würdigen, wird boch schließlich kaum ein anderer Weg eingeschlagen werden können. Wir möchten nicht verbürgen, daß dem Lefer dieses Wertes die Erhebung und die ersten Handlungen Sixtus' V. nicht boch etwas Wunderbares behalten. bagegen die diplomatischen Correspondenzen der vorhergehenden Pontificate fennt, für den sieht die Wahl Montalto's 1585 gang felbstverftandlich aus, wie ja auch die öffentliche Meinung in Rom ihn schon im voraus als den Erwählten bezeichnet hatte (vgl. I, 200). Es ist eine noch zu lösende Aufgabe durch eine detaillirtere Vorgeschichte des Papstes Sixtus dies Berhältniß klar zu machen. Und wir möchten diese Lösung doch heute noch nicht als eine unmögliche fallen laffen. Wir glauben Grund zu der Vermuthung zu haben, daß noch manches Material dazu vorhanden ift.

Ueber Anlage und Ausführung dieses Buches hat A. von Reumont in dem Theolog. Literaturblatt (1. u. 15. August 1870) ein wohler= wogenes Urtheil ichon abgegeben, dem Referent sich in vielen Bunkten anschließen kann. Vornehmlich muffen auch wir die beliebte Disposition bes Stoffes tabeln: es ift febr ungeschickt, ohne Rudficht auf die chronologische Folge eine Materie nach der andern abzuhandeln. Und ebenso unbefriedigend ift es, daß herr von hübner die frangofischen Angelegen= heiten, in die Sixtus' Politif auf das Engste verwickelt ift, mit dem Tode des Papstes abbricht, ohne die begonnenen Fäden zu sachlichem Abschlusse weiter zu führen. Was sonst gerade die französische Frage angeht, so ist sie am eingehendsten und auch am lichtvollsten behandelt: übersehen ift nur, daß auch Lafuente im 14. Bande seiner spanischen Geschichte einzelne neue Notizen gebracht hatte. Und bann hatte es sich doch auch vielleicht empfohlen, furz anzumerken, wo der Verfasser historischen Stoff und hifto= rische Auffassung seiner Vorgänger wiederholt und wo er durch neue Auf= schlusse die Wissenschaft bereichert. Gin in betaillirter Darlegung sehr belebtes Bild der auswärtigen Verhandlungen Sixtus' malt uns Hübner: nur ist dabei immer zu erinnern, daß die Hauptzuge und die Farben=

mischung im Ganzen schon vor ihm gegeben waren: eine betaillirte Außführung der unübertrefflichen Stizze von Ranke, so wird man am Besten dies Buch turz charafterisiren dürfen.

Der Darstellung sind eine Reihe von Documenten angehängt. Die Archive von Benedig, von Florenz und von Simancas haben ihre Schähe bazu gespendet (einmal wird auch ein Actenstück aus dem Batikan mit= getheilt). Im zweiten Bande sind Auszüge in französischer Sprache gedruckt, einmal auch bas italienische Original II, 459. Der britte Band bringt zuerst französische Uebersetzungen einer reichhaltigen Actenreihe, so= dann aber auch die italienischen und spanischen Texte. Weßhalb 211 Seiten mit Uebersetzungen angefüllt werden mußten, ist nicht recht ersichtlich. Ebenso unbegreiflich, was Reumont schon gerügt, daß der Berf. sich nicht entschließt die Ermahnung Sixtus' an seinen Neffen als apokryph preis= zugeben (2, 74) und sie sogar noch einmal in französischer Uebertragung abdruckt (2, 414—449). Dagegen dürfen wir wohl unser Bedauern aussprechen, daß uns nicht ein vollständiger Abdruck der Autobiographie und der vom Bapfte revidirten alten Aufzeichnung geschenkt worden ist, aus denen Ranke seiner Zeit Einzelnes ausgehoben hatte. War dies un= serem Berf. möglich, so hat er sich einer großen Sünde schuldig gemacht, als er dies unterließ und dafür jenes Ueberflüssige aufnahm.

W. M.

Archiv für öfterreichische Geschichte Bb. 41—44 (1869—1871): Höfler, C., Die diplomatische Correspondenz des Grafen J. W. Gallas, Gesandten in London und Haag. — Abhandlungen z. G. Desterreichs unter den Kaisern Leopold I., Joseph I., Karl VI. I.: Zum ungarischen Ausgleich im J. 1705. II.: Habsburg und Wittelsbach. Als Einleitung zu den vertrauten Briesen des Kurfürsten Max von Baiern mit seiner Gemahlin Therese Sobieska.

Rrones, F., Bur Gefchichte Ungarns im Zeitalter Franz Ratoczy's.

Fiebler, J., Attenstücke 3. G. Franz Ratoczy's und seiner Berbindungen mit dem Auslande.

Die hier zusammengestellten Abhandlungen und Actenpublicationen gehören ihrem stofflichen Inhalte nach sämmtlich der Epoche des spanisschen Erbfolgekrieges, oder doch den nächst angrenzenden Jahren an. Der Zeit nach am weitesten rückwärts greift der von Höfler zum ersten Male verössentlichte Briefwechsel des Kurfürsten Max Emanuel von Baiern mit seiner Gemahlin der polnischen Sobieska. Die Einleitung des Hers

ausgebers, "Habsburg und Wittelsbach", eine Ueberschau der habsburgischwittelsbachischen Beziehungen von den Anfängen des Hauses Habsburg ab bis jum Anbruch des 18. Jahrhunderts, erweift sich als Apologie ber öfterreichischen Politit. Das Haus Habsburg soll gegen ben Vorwurf vielsacher und zwar spstematischer Verfürzung der baierisch-wittelsbachischen Interessen vertheidigt, das wittelsbachisch=französische Schutz= und Trutz= bündniß im spanischen Successionskriege hingegen soll als eine That schnöden Verrathes an Raiser und Reich gekennzeichnet werden. fragt, wozu solcher Aufwand an Rechtfertigung und Anklage? Die letten Biele, welche das Haus Wittelsbach=Baiern im Reformationszeitalter, sei es als Gegner, sei es als Bundesgenoffe des Haufes Habsburg verfolgt, find bekannt, und über die baierisch=frangösische Alliang vom Jahre 1702 hat die Geschichtsschreibung längst den richtenden Spruch gefällt. reale Anspruche waren auf baierischer Seite im Spiele. Wittelsbach strebte nach ber Führung des Reiches und hoffte fich aus nachbarlich öfterreichischen Provinzen zu vergrößern. Alle Mittel, die zu Diesem Ergebnisse führten, maren ber mittelsbachischen Bolitik recht. Mochte zeitweilig ber Antagonismus zwischen bem Münchener und Wiener Hofe durch verwandtschaftliche Verknüpfung beider Häuser überbrückt wer= ben : um fo icharfer sprang alsbald wieder ber unausgleichbare Gegensat der Absichten und Interessen hervor. Freilich auch von österreichischer Seite blieb man ben Wittelsbachern nichts schuldig, und gegen einen ftets verdächtigen Nachbar waren Eifersucht und Migwollen der habsburgischen Staatsmänner vollständig am Plat. Um Desterreichs Berhalten gegen Mag Emanuel ju rechtfertigen, bedarf es feiner Bemantelung der That-Wenn Söfler mit seiner Abhandlung gegen die Geschichtsverfäl= schungen der "Bavarissimi" noch einmal eine Lanze brechen wollte, brauchte er beßhalb die Kränkungen und Verkürzungen nicht zu verschweigen, welche Max Emanuel in seinem Sohn, dem Kurprinzen, dem berechtigten und berufenen Erben ber spanischen Monarcie, burch die Leopoldinische Staats= tunst erfahren. Man hatte in Wien mahrlich gute Gründe, den Wittels= bacher nicht noch mächtiger um sich greifen zu lassen, und als vornehmstes Bebot öfterreichischer Staatsweisheit mochte es gelten, wenn der faifer= liche Hof nach der Eroberung Baierns im spanischen Erbfolgekriege die äußersten Anstrengungen einsette, um den wittelsbachischen Kurftaat zu zertrümmern, den altbaierischen Kern aber an Oesterreich zu bringen. Um

eine für Oesterreichs Zukunft entscheidungsvollste Frage handelte es sich in diesem Falle: um die Stärkung des deutschen Bestandes innerhalb der habsburgischen Erblande. Daß in aussichtsvollster Epoche zu Ansang des 18. Jahrhunderts jene Frage nicht in habsburgischem Sinne gelöst worden ist, büßt das cisseithanische Oesterreich unserer Tage.

Die von Höfler publicirte Correspondenz Max Emanuels aus den Jahren 1694, 1695, 1697 und 1704 enthält des diplomatisch=politi= schen Stoffes wenig: am wichtigsten find die Beitrage jur polnischen Königswahl und zwar zur polnischen Throncandidatur des Wittelsbachers im Jahre 1697. Rurfürstin Therese Sobieska plauderte, wie der Gatte tlagt, die Staatsgeheimnisse aus; es bedurfte daher vorsichtiger Zurud= haltung im brieflichen Berkehr. Weitaus die Mehrzahl der beigebrachten Briefe lehrt uns Cheftandsaffairen Max Emanuels fennen, diefes glanzenden und schlüpfrigen Zöglings ber Jesuiten und ber Versailler Da= men : Berwürfniffe icon im Brautstand, Ertaltung im Cheftand, icone Augen, die den Kurfürsten hier und dort gefesselt, pathetische Declama= tionen, oberflächliche, vielleicht felbsttäuschende Auswallungen eines edleren Gefühles oder auch nur theatralische Schaustellung von Herz und Empfindung. Drei Wochen nach jener Niederlage von Höchstätt, Die bem Rurfürsten sein Land gekostet, fesselt ein Prachtgewand aus Paris, welches Therese Sobiekta schmuden soll, Max Emanuel's Entzuden. Selbstthätig erhoben seine getreuen Unterthanen sich damals für das angestammte Herricherhaus zum Berzweiflungstampfe: ihrer vielfach verfürzten Privi= legien durften sie sich deßhalb doch nicht erinnern 1): dieselben mit einem Federstriche zu vernichten blieb des Kurfürsten Recht. Seine eigene baie= rische Infanterie bezeichnet der Fürst gelegentlich als "des paysans pris par force". Indessen, wie schon bemerkt, der Kern des kurfürstlichen Wesens ist in diesen Bricken an seine Gemahlin nicht enthalten. dem jähen Ehrgeig, von den verwegenen Entwürfen, die damals im Schwange waren und das Gebeimniß der baierisch=französischen Abkunft bilbeten, gibt ein Schreiben Max Emanuels an Graf Bergenct 2), seinen

¹⁾ Vermuthlich dürfte an Stelle des verdorbenen vos sujets »metes« (p. 391) zu lesen sein vos sujets bêtes.

²⁾ An Stelle des vom Herausgeber (S. 297) herangezogenen Berwick ift wirklich Bergeick zu lesen; derselbe stand im Mittelpunkt der französisch-baierischen Unterhandlung.

Stellvertreter in den Niederlanden, sachlich eingehende Nachricht. Mit französischer Hülfe Habsburg vom Kaiserthron zu stoßen und die Krone des deutschen Reiches an Wittelsbach zu bringen: dahin zielten die Pläne Max Emanuel's, und so hat also die baierische Politik im Jahre 1740 nur die Ueberlieferung einer früheren Epoche aufgenommen.

Ein zweiter Beitrag Soffer's "bie biplomatische Correspondenz des Grafen Gallas, kaiserlichen Gesandten in London" stellt uns umfassende Bereicherung des österreichischen diplomatischen Materials zur Geschichte der Jahre 1704 bis 1713 in Aussicht: die Beröffentlichung nämlich gablreicher, dem öfterreichischen Staatsarchive nicht einverleibter Corresponbengen des faiserlichen Geschäftsträgers Grafen Gallas in London mit ben leitenden Staatsmännern am Wiener Sofe. Regeften des Austaufches amischen Wien und London in den Jahren 1704 und 1705 sind von Höffer vorläufig der Deffentlichkeit geboten. Hoffen wir, daß es nicht bei dieser Anzahlung bleibe. Gallas selbst gehört, in bedeutungsvollster Epoche ber öfterreichischen Politik an den wichtigsten Gesandtschaftsposten geftellt, keineswegs zu den erfolgreicheren und glücklicheren Bertretern bes kaiferlichen Hofes. Ihn nach London ju fenden war ein schwerer Diggriff. Er war über englische Berhältniffe nicht unterrichtet, er fließ vielfach an und wußte sich weder das Vertrauen der Whigs noch der Tories zu erwerben, am wenigsten aber zwischen den Parteien die vorsichtige Mittel= stellung zu gewinnen. Das Auftreten dieses in der Heimath verschul= beten und durch seine diplomatische Botschaft der Subhastation entronnenen Magnaten war entweder steif oder zu anmaßend: ungelenker aber und anmagender jebenfalls, als fich in einer Zeit paßte, wo Defterreich auf den guten Willen der Engländer angewiesen war und zugleich so mancher Mißhandlung von Seiten seines westlichen Verbündeten unterlag. Die englisch=parlamentarische Art, politische Fragen zu behandeln, ging über Gallas' Berftandniß hinaus. Nach fünfjähriger Wirkfamkeit in England stand er dem Ministerwechsel des Jahres 1710 völlig rathlos gegenüber, und bald darauf hat sein unüberlegtes Poltern gerade im gefährlichsten Augenblide den Entwürfen Bolingbroke's schneidige Waffen gegen Defter= reich in die Hand geliefert. Nachdem er das kaiserliche Interesse schwer geschädigt, mußte ber Gesandte aus England entweichen. Seine umfang= reichen Berichte, wie sie im österreichischen Staatsarchiv vorliegen, sind breitspurig und phrasenhaft: in die Tiefe des Geschäftes und in die ge=

٠

geheimeren Absichten der englischen Politik dringt fein Urtheil nicht ein. Man arbeitet sich verdrossen hindurch und legt diese Aften willig bei Seite, um reichere Renntniffe aus ben praciferen Relationen des öfterreidischen Residenten in London, des burgerlichen Hofmann zu gewinnen, der als erfahrenerer Beobachter sich freilich in manche Berdrieglichkeit mit bem hochbürtigen Botschafter verwickelte. Und wie hebt vor des Grafen Gallas ichwülstiger Schreibseligkeit sich erft die Berichterstattung ber preukischen und hollandischen Referenten in London als ungleich werthvolleres Material zur Geschichte ber englischen und öfterreichischen Bo= litif in jenen Jahren hervor. Die Publicationen, welche Sofler uns in Aussicht ftellt, sind gludlicherweise nicht die Berichte bes Grafen Gallas, sondern ungleich werthvollere Documente: so die Missive Leopold's I. und Josef's I. an ihren Gesandten in England, ferner Depeschen bes Fürsten Salm, die freilich trot ber hervorragenden Stellung dieses Staatsmannes ebenfalls nur felten in ben Rern ber Sache eindringen, und endlich, vielleicht als Bestes der ganzen Sammlung, Depeschen des geschäftskundigen und selbstständig denkenden Grafen Wratislam. Alfred von Arneth eignet das Verdienst, diesen begabten und wirklich bedeutenden Staatsmann so zu sagen entbeckt zu haben und gerade Arneth's Beröffentlichung Bra= tislaw'scher Correspondenzen hat schon zur Genüge erwiesen, wie große Förderung unserer Forschung aus der Hinterlassenschaft dieses öfterreidischen Minifters erwachsen mag. Jebe Zeile von Bratislam's Sand foll uns willtommen fein. Auch von den Materialien gur Gefchichte bes Utrechter Friedens wird man fich vielleicht sachliche Ausbeute versprechen burfen: um so erwunschtere, als in ben Utrechter Correspondenzen bes österreichischen Staatsarchives die Frage keine Beantwortung findet : weß= halb die kaiserliche Politik, der Bereinbarung mit den Westmächten schon so nahe gerückt, im entscheidenden Augenblick dennoch die Verhandlungen zerriß. Ober sollte wirklich in lettem Grunde nicht staatsmännische Er= wägung, sondern eigenwillige Laune an höchster Stelle den verhängnißvollen Fortgang bes Rrieges verschuldet haben! Möchte man bei ber Publication der in Höfler's Besitz befindlichen Acten nicht versäumen zur Ergänzung an jeder wichtigen Stelle, so insbesondere hinsichtlich des Austausches zwischen Graf Goes im Hang und Graf Gallas in London, das österreichische Staatsarchiv heranzuziehen, und hier wäre vielleicht der Ort noch einmal an die Chrenschuld der öfterreichischen Siftorifer

und des österreichischen Staats zu erinnern: an eine umfassende und kritisch geläuterte Sammlung der gesammten politischen Correspondenz des Prinzen Eugen.

Die britte Abhandlung Höfler's "zum ungarischen Ausgleich im Jahre 1705" verwerthet unter Beröffentlichung der bezüglichen Aktenstücke - Copien vom taiferlichen Hofe an seinen Gesandten in England übermittelt - sofort einen Theil des Gallas'schen Nachlasses. Wir gewinnen damit eine bellere Beleuchtung ber vielgewundenen Friedensverhandlungen, welche im ersten Jahr ber Regierung Josef's I. Die kaiserliche Regierung mit ihren ungarischen Rebellen pflog. Jener langjährige und schwere Rampf, welchen Desterreich in der Epoche des spanischen Erbfolgekrieges gleich= zeitig mit der Empörung im eigenen Saufe rang, ward von den Allirten des Raisers als internationale und allen Bundesgenossen gemeinsame Frage behandelt. Wahrlich nicht zum Vortheil der öfterreichischen Po-Zwischen bem Raiser und seinen emporten Unterthanen ftanden litif! die seemächtlichen Gesandten zu Wien als Unterhandler. In ber Absicht, alle militärischen Kräfte Desterreichs bem Rampfe mit Frankreich zu sparen und unter dem Vorgeben den Brand zu löschen, goffen die Re= gierungen Hollands und Englands von einer Frift zur anderen Del ins Feuer. Ihre zudringliche Einmischung lähmte das Schwert und verwirrte die Staatsfunst des Wiener Hofes und stärfte Trot und Uebermuth der Rebellen. Sehr zu begreifen ist es, wenn bei der Darlegung solcher Borgänge der Berf. zu gereizter Anklage gegen so manche vorurtheils= volle Behandlung ausbricht, welche die Kampfe des Hauses Sabsburg mit ungarischen Aufftanden von Seiten ber neueren Hiftoriographie erfahren haben. "Es ist längst Sitte geworden, so oft es zu Kämpfen zwischen dem Hause Habsburg und den Ungarn gekommen ist, wie auf allgemeine Uebereinstimmung dem ersteren Unrecht, den letzteren Recht zu geben". Bom staatlichen Standpunkte aus wird man gegen die drei letten habsburgischen Herricher, Leopold I., Josef I. und Rarl VI., heute vielmehr mit dem Vorwurfe auftreten muffen, daß fie den Rampf mit Ungarn nicht auf Leben und Tod durchgeführt und daß fie jenen trotigen Abel, der nach oben hin das Recht der Empörung und nach unten hin das Recht der Bedrückung für sich in Anspruch nahm, nicht gebändigt und nicht gezwungen haben, sich ben allgemein gultigen Geseten bes europäischen Staatslebens unterzuordnen. Wie schrumpfen doch, neben

bie ungarische Frage gestellt, alle staatlichen Gewinne, welche Oesterreich selbst bei glücklichtem Ausgang aus dem spanischen Successionstriege davon tragen konnte, zu geringsügigen oder wenigstens zu rein dynastischen Interessen zusammen. Ebenfalls schon die Anfänge Raiser Joses's I. trifft solcher Vorwurf: äußerst anschaulich erhellt dies aus den von Höster veröffentlichten Actenstücken. Die seemächtlichen Untershändler, von dem jungen Raiser zuerst mit würdevollem Ernste zurückgewiesen, wurden der öfterreichischen Politik bald darauf doch wieder Meister, und unter ihrer Aussicht begannen schon im Herbste 1705 die langwierigen Friedensconserenzen von Tyrnau. In diese erfolglosen und dem österreichischen Staatswesen geradezu verderblichen Unterhandslungen führt Hösser's Publication uns hinein.

Eine Handlung für fich inmitten der großen Umwälzung des europaifchen Staateninstems zu Anfang bes 18. Jahrhunderts bilbet zeit= genöffisch bem Ringen ber nordischen Mächte und bem fpanischen Succeffionstriege die ungarische Rebellion. Sie hat die letten Lebensiahre Leopold's I. verbittert, sie durchspannt die ganze Regierung Josef's I., erft Rarl VI. ift die Befriedung der Emporer gelungen. In diefen magy= arischen Aufstand aber greift ebenso wie die Bermittlung der beiden Seemächte, auch die dem Sause Sabsburg feindselige ichwedische Politit, es greifen bie Rante Ruglands und ber Pforte, es greift vielgeschäftig endlich die frangösische Diplomatie in diese Wirren hinein. In jedem Augenblick verflicht sich die ungarische Frage mit den allgemeinen euro= paischen Angelegenheiten. Es wurde sich lohnen, den Zusammenhang bes ungarischen Aufftandes mit ben großen Weltbegebenheiten ber Epoche einmal im Einzelnen eingehender zu untersuchen. Gine folche Behand= lung des ungarischen Aufstandes ermöglichen die forgfältigen Bublicationen bes öfterreichischen Forichers Josef Fiebler, "Attenstüde zur Geschichte Franz Rakoczy's und seiner Berbindungen mit dem Austande". Als werthvollen, die frühere Sammlung erganzenden Beitrag darf man die neueste Beröffentlichung Fiedler's begrußen : Concepte und zum Theil eigenhändig geschriebene Concepte aus der Feldkanglei des Fürsten Rafoczy. Dieselben gehören den Jahren 1706, 1709 und 1710 an. Mit Recht bezeichnet der Herausgeber die Instructionen des Fürsten an seine auswärtigen Agenten als bie wichtigsten Stude ber neuen Sammlung. Nachdem der ungarischen Insurrection ebensowohl durch die Niederlagen

ber Aufständischen im Felde wie durch Spaltungen innerhalb des Rebellenlagers icon das Herz ausgebrochen war, gelang es der raftlofen diplomatischen Thätigkeit Rakoczy's, das Interesse der auswärtigen Ca= binette immer aufs Neue wieder auf seine Person und seine schon ge= scheiterten Entwürfe zu lenken. Auch unter ben Briefen Rakoczy's an auswärtige Potentaten und Minister befinden sich mehrere Stude von stofflichem Belang. Anstoß nehme ich an der Aufschrift des Briefes Rr. 12: Schreiben Ratoczy's an Lord Raby in Berlin vom 9. Juni Der Herausgeber fügte Raby's Namen ein Fragezeichen bei. Dies läßt auf Unleserlichkeit schließen. Raby stand gerade damals so= wohl dem Berliner Hofe wie der eigenen englischen Regierung in ein= fluffofer und gefährbeter Stellung gegenüber. Er mare ber benkbar schlechteste Bermittler gewesen, und "vos actions heroiques" will eben= falls nicht auf Raby passen. Man möchte an Mariborough benken, den Rakoczy freilich in andern Briefen nicht als Mylord, sondern als Votre Altesso anredet. Hoffentlich wird der verdiente Herausgeber feine geubte hand noch weiter ben Materialien zur Geschichte des ungarischen Aufstandes zuwenden.

Ueberhaupt dürste es gegenwärtig an der Zeit sein, den ungarischen Aufstand der Jahre 1702—1713 und gleichsalls Leben und Wirken des Führers, Franz Rakoczy's einer zusammensassenden und erschöpfenden Darstellung zu unterziehen. Katona's umfangreiches Werk kann uns längst nicht mehr genügen, ebenso wenig die Histoire des revolutions d'Hongrie; Horvath wollen wir den Magyaren überlassen und die neueren Bearbeitungen Franz Rakoczy's, so Horn, Franz Rakoczy, ein historisches Charakterbild 1861 1), gehören in den Bereich der Rovellistik, oder wenn man lieber will der panegyrischen Dichtung. Zur Lösung der erwähnten, gewiß nicht undankbaren Aufgabe erweist sich neben Fiedler, dem Herausgeber der Aktenstück, F. Krones in Graz als der Befähigte und Berusen. Seine "historischen Studien zur Geschichte Ungarns im Zeitzalter Franz Rakoczy's II. aus gedruckten und ungedruckten Quellen" enthalten in Text und Anmerkungen das Knochengerüst und auch schon reichliches Muskelgesüge zu einer Geschichte Ungarns in den Jahren 1702

¹⁾ In erster Auflage im Jahre 1854 zum ersten Male anonhm erschienen, ber zweiten Auflage 1861 ift nur ber Name bes Berfassers hinzugefügt.

Einstweilen ließ der vielbelesene und fleißige Verfasser sich indeffen an der Ansammlung des Bauftoffes genügen. Rur ffiggirend gleichsam beutet er Umriffe und Glieberung eines späteren Auf= und Ausbaues an. Auch in dieser Gestalt schon bietet Krones' Grundriß bem hiftorischen Forscher nicht nur vielfältige Bereicherung des Wiffens, fondern ebenfalls manches trefflich begründete Urtheil über Zusammen= hang und Entwickelung ber Begebenheiten. Gine ausgibige Sachkenntniß des Lesers sest vorliegende Stizze freilich trot des gelehrten Notenappa= rates voraus: nur bie entscheidenden Merfpunfte werden nachdrudlicher betont und vielfach ruckt der Verfasser sogar scheinbar seitabwärts Liegendes in den Bordergrund der Untersuchung; es sind dies indessen gerade folche Bunkte, für welche Krones entweder neues Material beibringt, ober beren Bebeutung er zum ersten Male an bas Licht stellt: so bie Um= triebe ber Jesuitenpartei, so überhaupt die Einwirkung der confessionellen Gegenfäte auf den Berlauf des Aufstandes. Wie knapp die Darftellung ausgefallen und obwohl ber Verfasser "nicht garbenweise einheimsen, fondern die einzelnen Aehren auflesen will", bennoch ift es diesen Rrones'= ichen Studien gelungen die Genesis des Aufstandes, die einzelnen Phasen bes Rampfes und ber biplomatischen Unterhandlung und insbesondere bas bunte Getriebe der Parteiungen und perfonlichen Ginzelintereffen im Rebellenlager zu faglicher und überzeugender Anschaulichkeit hervorzu= Was wir vermissen und mas eine etwaige Revision und Er= weiterung dieser Studien nicht versaumen barf, ift eine forgfältigere Auseinandersetung des Berfassers mit seinem theilweise recht bedenklichen Quellenmaterial. So batten, wie dies schon im Literarischen Central= blatte vom 13. Mai 1871 bemerkt worden, die von Arneth als litera= rische Mustification verworfenen politischen Schriften Eugens nicht ohne vorangegangene gründlichste Erörterung der Frage benutt werden durfen.

Ueber ben Szathmarer Frieden hinaus begleiten wir den Berfasser willig und dankbar zu der Neubesestigung der staatlichen Zustände und zu den vergeblichen Bersuchen der ungarischen Reichstage sowohl wie der öfterreichischen Regierung, endlich einmal auf Grundlage allseitig befriebigenden Bergleiches der confessionellen Conflicte Meister zu werden. Vorzugsweise wird in diesen späteren Abschnitten unsere Ausmerksamkeit indessen durch das Treiben der ungarischen Emigration und durch den kümmerlichen, täuschungsreichen Ausgang der Rasoxp's, des Vaters wie

ber Söhne gesesselt. "Das Thatenleben bes alten Rakoczy", so saßt Krones am Schlusse seiner beiben Abhandlungen bas wohlbegründete Urtheil über diesen ehrgeizigen, selbstsüchtigen und verderblichen Abensteurer zusammen, "das Thatenleben bes alten Rakoczy war ein rascher Feldbrand, der weit und breit die verheerende Flamme aussendet; nicht die ruhige nachhaltige Glut des Heerdseuers, bei welcher er das Glückseines Baterlandes hätte schmieden können".

Hoffen wir, daß durch Fiedler und Krones die "Rettungen" jenes angeblichen Helden und Märthrers der Freiheit ein für alle Mal absgethan sind.

Noorden.

Correspondance entre le comte Johan Hartwig Ernst Bernstorff et le duc de Choiseul 1758—1766. (Aux frais de la fondation de Hjelmstjerne-Rosenkrone.) 8. (XXIII u. 256 ©.) Copenhague 1871, Gyldendal.

Bernstorff, der Minister Friedrich's V. von Danemart, knupfte mit Choiseul-Stainville, als biefer im November 1758 bas Ministerium ber auswärtigen Angelegenheiten übernommen hatte, einen Briefwechsel Die äußere Beranlassung gab der freundschaftliche Berkehr, in welchem Bernstorff als banischer Gefandter in Paris (1744—1750) mit Stainville geftanden hatte. Der eigentliche Zweck aber dieser Cor= respondeng ging babin, die Beziehungen zwischen dem banischen und frangösischen Sofe durch vertrauliches Einvernehmen zwischen beiden Ministern fester zu knüpfen, die obschwebenden Unterhandlungen zu erleichtern und namentlich für Dänemart in ber Gottorp'ichen Streitsache an Frankreich einen Rudhalt zu gewinnen. Die politischen Gesichtspunkte tommen allein zur Geltung. Go viele Freundschaftsverficherungen auch in ben Briefen ausgetauscht werden, Choiseul steht keinen Augenblick an, dem mit frangöfischen Jahrgeldern besoldeten dänischen Sofe demuthigende Zumuthungen zu ftellen. Auf Choiseul's Wint muß Bernstorff von Stochholm den ba= nischen Gesandten, ja auch ben Gesandtschaftssecretar abrufen. So ein= bringlich auch Bernftorff die Gefahren schilbert, in benen Danemark schwebt, so lebhaft er an das unbefangene Urtheil und an das Herz Choifeul's appellirt, ber frangofische Minifter gesteht bem banischen Sofe nicht das Recht zu auf irgend eine Maßregel zu denken, welche nicht in Frankreichs Bortheil liegt.

Die Correspondenz ward abgebrochen, als Choiseul im October historische Zeitschrift. XXVIII. Band.

1761 das auswärtige Ministerium an seinen Vetter Choiseul=Praslin abtrat. Noch einmal rief Bernstorff Choiseul's Freundschaft an, in der höchsten Noth, als Peter III. von Rußland 1762 Dänemark mit Krieg zu überziehen drohte; aber er ward mit leeren Worten abgesunden: nicht einmal die Zahlung der rückständigen Subsidien war zu erlangen. Im nächsten Jahre wurden über die auf Choiseul's Wunsch ersolgte Ersnennung des Freiherrn von Gleichen zum dänischen Gesandten in Paris Briese gewechselt. Endlich schrieb Choiseul 1766, nachdem er das außewärtige Ministerium wieder übernommen, noch einmal an Bernstorff, in hochsahrendem Tone. Die eingehende Antwort des setzteren diente nur dazu zu constatiren, daß ihre Wege nicht mehr zusammengingen.

Es leuchtet hiernach ein, daß der wichtigste Theil der Corresponbeng ben Jahren 1758-1761 angehört. In biefer Zeit bilbet fie eine wesentliche Erganzung ber burch bie beiberseitigen Gesandten vermittelten amtlichen Correspondeng; aber indem sie an diese anknüpft, liegt es in ber Natur ber Sache, daß fie ohne beren Renntnig häufig unverständlich bleibt. Der Herausgeber hat nur in wenigen Fällen sich bemußigt gefunden, die nöthigen Erläuterungen aus den Acten zu geben, welche ihm ohne Zweifel zu Gebote ftanden. Die Einleitung ist zu allgemein ge= halten, um über die Gegenftande, welche in den Briefen behandelt merden, hinlänglichen Aufschluß zu bieten; die dürftigen Anmerkungen erläutern mit geringen Ausnahmen nur Personalien. Sollte diese Publication einen tieferen Einblid in die danische Politik jener Zeit, insbesondere in Dänemarks Beziehungen zu Frankreich gewähren, so war es nothwendig die wichtigsten Actenstude, auf welche in den Briefen Bezug genommen wird, an den betreffenden Stellen einzureihen und das Ergebniß der Verhandlungen anzugeben. Dies lag um so näher, da, wie ber Ber= ausgeber bemerkt (S. 13), Bernftorff alle Depefchen an die banifchen Gefandten eigenhändig entwarf. Benige Beifpiele werben hinreichen, um ju zeigen, wie wenig ber Herausgeber es sich hat angelegen fein laffen, die zum Verständnisse der Correspondenz erforderlichen Acten heranzuziehen.

Mit seinem ersten Schreiben vom 29. November 1758 übersendet Bernstorff die von dem britischen Hose ertheilte Antwort auf den französischen Friedensantrag, welcher auf den inständigen Betrieb des Grasen Bernis durch die dänische Regierung übermittelt war (S. 5). Choiseul, über den ablehnenden Bescheid aufs höchste entrüstet, erwiedert am 21.

December: je charge M. Ogier (ben frangofischen Gesandten in Ropen= hagen) de vous prier d'écrire sous sa dictée ce que nous pensons de cette réponse (S. 6). Bernftorff ichlägt eine andere Fassung der frangofischen Erklärung vor, welche mit ber Ehre bes Ronigs von Danemark verträglich sei (ben 14. Januar 1759 S. 9), da Choiseul jedoch auf feiner ersten Forderung besteht, fügt sich Bernstorff dem Macht= gebote Frankreichs. Er schreibt am 4. März (S. 185) les ordres sont partis pour le C^{te} de Bothmer de communiquer an ministère britannique votre déclaration ou réplique. Rien ne m'a jamais plus coûté que cette démarche, et je ne pouvais vous faire un plus Hier war es unferes Erachtens nothwendig, die drei grand sacrifice. überdies turzen Schriftstude mitzutheilen, welche den Thatbestand darlegen: die im Namen ber frangofischen Regierung zu London gemachte Eröffnung über einen Friedensschluß, die Antwort der englischen Regierung und die von Choiseul dictirte Gegenerklärung, welche der danische Gesandte in London abzugeben hatte: que le roi (de France) a vu avec une extrême surprise, que la question faite par M. de Bothmer ait été regardée par le ministère Britannique comme une proposition faite par la France; que le roi désavoue absolument cette interprétation et déclare n'avoir fait aucune proposition et n'avoir jamais eu l'intention qu'il en fût faite en son nom.

Bon vorzüglichem Intereffe find die Briefe aus dem Jahre 1760, welche an Zahl und Umfang ein Drittel ber Sammlung bilben. Damals tam es ju Tage, daß ber hof von St. Betersburg die Ginverleibung Preußens in das ruffifche Reich begehre. Die dänische Regierung fah, wenn diefes Borhaben gelinge, die Alleingewalt Ruglands auf ber Oft= see entschieden und blickte mit wachsender Angst auf die bevorstehende Thronbesteigung des Großfürsten Peter, der kein Hehl daraus machte, daß er als Raiser von Rußland für alle Unbill, welche das Gottorp'sche Haus von den dänischen Rönigen erfahren, Bergeltung und Rache zu üben beabsichtige. Umsonst bemühte sich ber banische Sof ihn für seine holsteinischen Besitzungen abzufinden; Beter verwarf jeden Vergleich und, so oft auch befreundete Sofe sich für Danemark verwendeten, die ruffischen Minister hüteten sich wohl in der holsteinischen Sache Schritte zu thun, mit benen fie ben Thronfolger gegen sich aufgebracht hätten.

Allerdings konnte, wie ber Herausgeber mit Recht bemerkt (S. XXIII)

bie Publication des Briefwechsels zwischen Bernstorff und Choiseul nicht die Veranlassung geben, die holstein-gottorp'sche Angelegenheit in ihrer ganzen Weitläufigkeit und ihren unzähligen Wechselfällen abzuhandeln. Wir vermissen aber die Erläuterungen, welche zum Verständnisse der Situation unentbehrlich sind.

Bernstorff entwirft am 23. April 1760 eine Schilderung von der furchtbaren Uebermacht, welche Rugland durch die Annexion Preußens auf der Oftsee gewinne, und sieht für Danemark keinen andern Weg ber Rettung, als daß Peter entweder mit dem preußischen Oftfriesland und einer Geldzahlung ober im äußersten Falle ohne eine solche mit Breußen für seine holfteinischen Besitzungen und seine Ansprüche auf Schleswig abgefunden werde. Choiseul erwiedert am 12. Mai, daß Bernftorff's Entwürfe einer wie ber andere zur Zeit unausführbar feien. Zugleich warnt er ihn vor dem Bruche des Bundnisses mit Frankreich und vor einer Alliang mit bem Rönige von Preugen und macht seinerseits ben abenteuerlichen Borichlag, ber banische Sof folle in London erklaren: burch die Umstände gebrängt sehe er feine andere Möglichkeit dem Berberben zu entgehen, als daß er feine Streitfrafte mit benen Frankreichs und seiner Berbundeten vereinige, es sei denn daß der Rönig von England mit Frankreich Frieden schließe und im Einverständniß mit dieser Macht Anstalt treffe ein Gleichgewicht im Norden herzustellen (S. 160). In den früheren Schreiben Bernstorff's ist nicht die geringste Andeutung von dem Gedanken an eine preußische Alliang enthalten. Um ben Thatbestand klar zu stellen, genügt es zu bemerken, daß Bernstorff zu Anfang April durch den hannöverschen Geschäftsträger von Steinberg bem Rönige von Preußen den Beiftand Danemarks mit seiner gesammten Macht, 25 bis 30 Linienschiffen und 25-30,000 Mann Landtruppen jum Rriege gegen Rußland angeboten hatte. Friedrich der Große ging bereitwillig auf den dänischen Antrag ein, Georg II. bot Subsidien, aber im Juni erhob der dänische Hof Forderungen, welche den Abbruch der Unterhand= lungen in sich schlossen. Zwar schmeichelte sich Bernstorff mit der Hoffnung sie im entscheibenben Moment wieder aufnehmen zu können; von preußischer Seite aber betrachtete man sie ein für alle Mal als abgethan.

Um jene Zeit schien ber bänische Hof sich zu einer festeren Halstung gegen Rußland ermannen zu wollen. Die Ratification ber im März 1760 zu Betersburg unterzeichneten Accessionsacte, welche Dänes

mark neue Leistungen ohne irgend eine bündige Garantie auferlegten, ward beanftandet, und Friedrich V. ließ bem ruffischen Sofe erklaren, es sei ihm ganz unmöglich zur Vergrößerung Rußlands beizutragen und sich dabei zu beruhigen, so lange der Erbe dieses Reiches sich für seinen Feind erkläre und auf dem Borwande und dem Entschlusse beharre, so= bald er dazu im Stande sei, die ruffischen Streitfrafte gegen Danemark zu verwenden. Diese Erklärung, welche am 8./19. Juli 1760 von bem banischen Gesandten von der Often übergeben mard, ift auszugsweise S. 198 Anm. mitgetheilt; bas Richtige mare gewesen, sie vollständig bem Schreiben beizufügen, mit welchem Bernftorff am 26. Juni die Uebersendung einer Copie der nach Betersburg abgegangenen Instruction be= gleitet. Denn diese Instruction führt zu lebhaften Erörterungen. Choi= feul meiftert Bernftorff, daß die danische Regierung die Partie ergriffen habe einen folden Schritt zu thun, bevor sie den französischen Hof barum befragt (7. Juli S. 187); dagegen bietet Bernstorff alle Gründe auf um die Magregel ju rechtfertigen, welche er als die wichtigfte feines Ministeriums bezeichnet (la démarche la plus importante de mon ministère. Aug. 9. S. 195).

Vom 11. September 1760 bis zum Januar 1761 schweigt die Correspondeng; bann icuttet Bernftorff wiederum gegen Choiseul feinen Rummer aus, daß man seit Monaten vergeblich auf eine Antwort des Großfürsten Beter marte, und bezeigt sich bankbar, daß ber frangösische Gesandte in Petersburg sich alle Mühe gebe, jenem das Wort aus dem Munde zu locken, welches alle beruhigen würde (S. 211). Aber ver= gebens sucht man nach einer Andeutung davon, mas jene so entschiedene Erklärung vom Juli 1760 bem banischen Sofe eingetragen hat. gehörte es boch gewiß zur Sache anzumerten, daß ber ruffische Hof jebe Einmischung Danemarts in seine Angelegenheiten in ber schroffften Beise zurudwies, daß er auf der vorbehaltslosen Ratification der für Dänemark unnügen und lästigen Verträge bestand, und bag Friedrich V., von dem Wiener und von dem frangofischen Hofe im Stiche gelassen, sich gezwungen fab, zur Genugthuung der ruffischen Raiferin den Gefandten abzurufen, ber nichts gethan hatte als sich bes ihm gewordenen Auftrages zu entledigen.

Somit bietet diese Correspondenz nur Bruchstücke, welche dem des Jusammenhanges der diplomatischen Vorgänge Kundigen Interesse ge-

mahren, aber an und für sich nicht hinreichen von der politischen Stellung Dänemarks eine klare Borftellung zu geben. Immerhin find die Briefe für die beiden Staatsmänner carakteristisch. Choiseul verleugnet auch hier nicht seine reizbare, ungestüme Natur; dagegen erkennen wir in Bernstorff bie größere Gediegenheit und die ruhige Bedachtigkeit. Man vergleiche 3. B. die Aussprüche über den damaligen Krieg. Choiseul schreibt am 11. November 1759 (S. 95) mit echt französischer Leichtfertigkeit über den Frieden: j'aimerais mieux mourir que de la faire à des conditions humiliantes. Le roi peut perdre des possessions, c'est le jeu des grands souverains, et nous avons mal et malheureusement joué, mais la honte ne serait pas supportable, et il vaut mieux tout perdre, désoler la terre pendant quelques années encore, que Dagegen erfaßt Bernftorff ben beutschen Rrieg de s'y soumettre. seiner vollen Bedeutung nach in dem Briefe vom 18. December d. I. (S. 112): la guerre d'Allemagne s'est allumée, non pour un intérêt médiocre ou passager, pour quelques petites provinces ou places de plus ou de moins, mais pour l'existence de la nouvelle monarchie que le roi de Prusse a élevée avec un art et une promptitude, qui ont surpris une partie de l'Europe et trompé l'autre, elle s'est formée parcequ'il s'est agi de décider, si cette nouvelle monarchie, composée de différentes pièces qui n'ont pas encore toute la liaison ni toute l'étendue qui leur sont nécessaires, mais qui est toute militaire et qui a encore toute la vigueur, toute l'agilité et toute la cupidité des corps jeunes et maigres, subsisterait, et si l'empire aurait deux chefs et sa partie septentrionale un prince, qui, ayant fait de ses états un camp et de ses peuples une armée, se verrait, pour peu qu'on lui laisse le loisir d'arrondir et d'affermir son établissement, l'arbitre des grandes affaires de l'Europe et le poids de la balance entre les puissances.

Arnold Schaefer.

Geschichte der Feldzüge des Herzogs Ferdinand von Braunschweigs-Lüneburg. Urkundliche Nachträge zu dem nachgelassenen Manuscript von Christian Heinr. Phil. Edler von Westphalen. Zusammengestellt aus Materialien seines Nachlasses und des Kriegs-Archivs des Herzogs Ferdinand und herausges geben von F. O. W. H. von Westphalen. Band III. (1757, 1758, 1759). Mit zwei liebersichtskarten. S. (XIX u. 956 S.). Berlin 1871, Mittler u. S. Der Staatsminister a. D. von Westphalen veröffentlichte im Jahre

1859 das nachgelaffene Manuscript seines Großvaters, die Geschichte der Feldzüge bes Herzogs Ferdinand von Braunschweig in den Jahren 1756, 1757 und 1758, und fügte bemfelben einen Band Urfunden bei. Diefe Bublication mard als ein hochwichtiger Beitrag jur Geschichte des fieben= jährigen Rrieges mit gebührender Anerkennung begrüßt (vgl. S. 3. III. 225). Denn von feiner Seite fonnten bundigere Aufschluffe über ben Bang des Rrieges im westlichen Deutschland und die Unternehmungen Ferdinand's gegeben werben, als von Weftphalen, dem Secretar und Freunde des Oberbefehlshabers, welcher demfelben mit treuem Rathe und vor= ichauender Ginficht gur Seite ftand, alle Entwürfe miterwog und zu ihrer Ausführung mitwirkte. Dieje engen Begiehungen ergeben fich aus ben urfundlichen Beilagen, welche über die Operationen des Berzogs und fein Berhaltniß zu Friedrich dem Großen volles Licht verbreiten. Je gehalt= reicher diefe Bublication war, um fo mehr blieb zu bedauern, daß fie mit dem Jahre 1758 abbrach. Gine fpatere Schrift des Berausgebers: Westphalen der Secretar des Bergogs Ferdinand von Br.= 2. Berlin 1866, gab über bas perfonliche Biographische Stigge. Berhältniß Beftphalens zu Ferdinand weitere Mittheilungen und bildete durch eine Reihe brieflicher Anszüge einen dankenswerthen Beitrag zur Kriegsgeschichte; aber sie konnte ihrer ganzen Bestimmung nach die Publica= tion der Urfunden nicht erfegen. Um so erfreulicher ift es, daß diese nunmehr erfolgt. Der jungft erschienene britte Band enthält einen im Jahre 1786 von Weftphalen verfagten turgen Abrig der Feldzüge Ferdinands von 1758-1762, nachträgliche Belegftude zu ber Gefchichte der Feldzüge von 1757—1758 (barunter namentlich Correspondenzen Ferdinand's mit den französischen Befehlshabern), ferner die Urkunden jum Feldzuge von 1759, in berfelben zwedmäßigen Anordnung, wie diefe in dem zweiten Bande für die früheren Feldzuge gegeben find. Auf die Reichhaltigkeit dieser Sammlung noch besonders aufmerksam zu machen, darf als überflüffig gelten. Besonders erfreulich ift es, daß hiermit auch die Correspondenz Friedrich's bes Großen mit Ferdinand vollständig in ber Ursprache ber Deffentlichkeit übergeben wird. A. S.

Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtkunde. Herausgegeben von G. Herg. Zwölfter Band. Erstes und zweites Heft. Mit 5 Handsichter Lafeln. 472 S. 8. Hannover 1872, Hahn'sche Hofbuchhandlung.

Nach längerer Unterbrechung — Band 11 erschien im Jahr 1858 — erhalten wir eine Fortsetzung dieser mit der Herausgabe der Monumenta

Germaniae historica eng verbundenen Zeitschrift und in ihr einige wich= tige Beitrage gur Renntnig ber historischen Literatur bes Mittelalters, von denen nur zu bedauern ist, daß sie nicht schon früher zugänglich ge= worden find. Dies gilt namentlich von ben zulett ftebenden Berichten L. Bethmann's über die von ihm benutten Sammlungen von Hand= schriften und Urkunden Italiens, die aus dem Jahre 1854 stammen (wenigstens theilweise wohl noch früher niedergeschrieben sind) und von denen hier auch nur der erste Theil den Kirchenstaat betreffend mitgetheilt ist. Derfelbe gibt uns Berzeichnisse der römischen Bibliotheken, namentlich der verschiedenen Abtheilungen der Vaticana, wie sie bisher durchaus unbetannt waren und die Benugung derselben zunächst für historische Arbeiten nicht wenig erleichtern. Wird bamit die von Reifferscheid in den Sigungs= berichten der Wiener Atademie gegebene Beschreibung von Sandschriften, welche Werke lateinischer Rirchenväter enthalten, verbunden, so barf man wohl jagen, daß nun der größere Theil der lateinischen Sandichriften hinlänglich bekannt ift, um überseben zu laffen, mas hier gesucht werden darf. Einiges mag hier hervorgehoben werden: Palat. 927 der Anonymus Valesii, interpolirt wie es heißt aus Jordanis (S. 346); 273 Cassiodori Variae 7 Bücher Saec. XII; 869 die wichtige von Freher benutte Sammlung Merovingischer Briefe; S. Croce 40 Vita Fursei s. VI; Christ. 520 die Ann. Petaviani (nicht Tiliani, wie es hier S. 287 heißt; aus diesem Codex neu herausgegeben von A. Mai, Spicil. Rom. VI, p. 181); 213 Annales von 730-805, nach Bethmann unbenutt, nach einer Anmerkung von Bert die Annales Tiliani und "längst benugt"; doch ftimmt weder Anfang noch Ende zu jenen Annalen, und jedenfalls hat Pery bei der Ausgabe derselben nicht diese, überhaupt feine Handschrift benutt, auch diesen Codex, ber außerbem den Fredegar enthält, nicht unter den Sandschriften deffelben aufgeführt (Ard. V. 3. 61; follte es vielleicht die hier vermifte sein, die in der bibl. Christ. war und angeblich in die Ottoboniana übergegangen fein foll, wo sich keine jolche findet? Bgl. auch Reifferscheid, Sitzungsber. LIX, S. 97); Palat. 243 Handschrift der Annales Laurissenses minores s. IX, von Pert nicht benutt (vgl. Sitzungsb. LVI, S. 511), außerdem Einhard's Vita Caroli; 271 angeblich 6 Blätter der Ann. Laurissenses majores, in denen Bethmann Theile der von Pert verglichenen ludenhaften Sand= schrift Rr. 617 vermuthet (S. 272, 299), was doch noch einigermaßen

zweiselhaft erscheint; 633 Annales Fuldenses s. XI, ebenfalls Perk nicht bekannt; wie der Schluß zeigt, die von Pithoeus seiner Ausgabe zu Grunde gelegte Handschrift (S. 302); 620 eine dritte römische Hand= schrift bes Abemar (Mon. SS. IV, S. 112), von der auch Dudik (Iter Romanum S. 172) Nachricht gegeben hat; Palat. 851, eine Handschrift ber michtigen Vita Burchardi Wormatiensis, die in den Monumenta nur aus einem alten Druck und der Chronik des Monachus Kirchgartensis gegeben werden konnte; Christ. 711 Miracula S. Servatii, "unter Heinrich IV. verfaßt und hochwichtig für Geschichte" (S. 305), vielleicht das Werk des Jocundus (SS. XII), obschon die angeführten Anfangsworte nicht ftimmen; 760 ein vollftandigerer und mit weiterer Fortsetzung versehener Text der Französischen Bearbeitung der Gesta Cameraconsia (S. 307); 559 Gesta Trevirorum mit Fortsetzungen bis 1388; Ottobon. 1472 Gesta episcoporum Metensium mit der ersten und zweiten Fort= setzung, die aber hier nur bis 1238, Ende des cap. 2, geht (SS. X, S. 549; auf diese Ausgabe und nicht die ältere d'Achery's hatte ver= wiesen werden sollen 1); mehrere Handschriften des Hugo Floriacensis, Gotifredus Viterbiensis; Christ. 511 die neuerdings von Usinger in den Forschungen zur Deutschen Geschichte berausgegebene und als An= hang zum Gotfried wiederholte Prophetia Sibillae (S. 294); Palat. 1357 der sogenannte libellus de Suevorum origine, den Goldast, Rer. Suev. scriptores S. 1 ff., herausgegeben (wie hier unbemerkt ge= blieben); Ottobon. 3081 eine Abschrift des lange gesuchten Normannicus draco; in der Barberina Abschriften verschiedener Pisaner Annalen, die wohl Material bieten werben zu einer neuen Ausgabe der von Ughelli gegebenen Texte, auf deren Bedeutung neuerdings Scheffer= Boichorst hingewiesen hat. — Vorhergeht ein Auffat von H. Pabst, Die Brauweiler Geschichtsquellen (S. 80-200), der wenigstens schon vor einiger Zeit im Druck vollendet war, ehe der Tod diesen trefflichen jungen Gelehrten in der blutigen Schlacht bei Mars-la-Tour wegraffte, ich glaube selbst ebe berselbe die Reise nach Italien antrat, von der er zu= rudeilte, um seinen Plat im Heere einzunehmen. Sehr hatte ich ge= wünscht, daß gleichzeitig auch etwas Näheres über die dort ausgeführten Arbeiten deffelben mitgetheilt worden ware, die sich an die von Beth=

¹⁾ Cbenso S. 287 nicht auf Würdtwein, sondern auf SS. XVII, S. 728.

mann anschlossen und besonders bestimmt waren, die Vorbereitungen für die neue Ausgabe der Gesta pontificum zu Ende zu führen. Hoffentlich wird die Fortsetzung des Bandes nach dem zweiten Theil der Bethmann'ichen Papiere auch bas bringen, was von Pabst's Aufzeichnungen ober Briefen sich zur Beröffentlichung eignet. hier erhalten wir eine sorgfältige fritische Untersuchung ber Brauweiler geschichtlichen Denkmäler, der Urkunden, des Liber de fundatione, der Vita Wolfhelmi u. s. w. Der Verf. stellt fest, daß von den auf die Gründung des Rlosters be= züglichen Urkunden nur zwei echt find; zwei andere, nimmt er an, seien schon im 11. Jahrhundert, zwischen 1063 und 1088, gefälscht; von bem Liber de fundatione halt er, in Uebereinstimmung mit der früher von mir gegebenen Darlegung, den ausführlicheren Text für den ursprüng= lichen, und weicht nur darin ab, daß er ein Capitel für späteren Zusat, aber doch desselben Berfassers, halt. Da die Monumenta nur den verfürzten Text publicirt hatten, war hiernach ein neuer Druck nothwendig, ber nun hier im Archiv erfolgt: ein Verfahren, das ich in keiner Weise gutheißen tann, ba jenes offenbar nicht bestimmt sein tann, in dem Sinn eine Ergänzung der Monumenta zu bieten, daß es hierher gehörige Texte liefert. Die Ausgabe selbst ist mit Benutung mehrerer, wenn auch sämmt= lich neuerer, Handschriften, sehr sorgfältig gemacht. Un fie schließen sich bisher ungedruckte Miracula sancti Nicolai Brunwilarensis, die auch Ein= zelnes von historischem Interesse enthalten. — Auch der dritte Auffat in diesem Bande von L. Weiland, Bur Ausgabe ber Chronif Martins von Troppau (S. 1-79), ist von dem Abdruck handschriftlichen Ma= terials begleitet, eines Ratalogs ber Raiser und Bapfte von Cencius und Excerpte aus einem andern der Handschrift X, 72 in der Bibliothek von S. Marco in Venedig. Beide hätte ich in Verbindung mit der von Martin benutten kurzen Raiser= und Papstchronik des Gilbert auch viel lieber im XXII. Bande der Scriptores gedruckt gesehen: sie hätten sich hier an verwandte, mit Gotfried von Viterbo in Verbindung stehende oder doch in dessen Handschriften überlieferte Kataloge ber Kaiser und Päpste passend angeschlossen und so ziemlich das der Art vorhandene Material des 13. Jahrhunderts erschöpft. Neben dem Catalogus des Cencius kommt als Quelle des Martin namentlich ein nach Tibur gehöriger, der in einem Coder des Gotfried, wenn auch mit etwas verderbtem Text, erhalten ift, in Betracht; hie und da berührt er sich wie mit anderen italienischen

Aufzeichnungen auch mit ber Handschrift von S. Marco, ift aber reicher an eigenthümlichen Nachrichten über Rom und die Umgegend. Beiland hat, was er der Art bei Martin sand und nicht auf andere Quellen zurudführen tonnte, besonders zusammengestellt (G. 26-33): wie es an sich einen ziemlich ungleichartigen Charakter an sich trug, so scheibet nun ein nicht unbedeutender Theil aus und bleibt wenig von hiftorischem Belang übrig. Die Untersuchung von Martin's Quellen gibt aber Ge= legenheit auch über andere Werke zu handeln, namentlich über die sehr mangelhaft edirte Chronit des Richard von Clugny, von der aus Handschriften verschiedene Recensionen nachgewiesen werden. Sollte nicht auch fie, wenigstens theilweise eine Ausgabe in den Monumenta verdienen, die ja die Grenzen ihres Bereiches nie eng gezogen haben? Bor allem aber wird über die verschiedenen Geftalten, in benen Martin's Buch vorliegt, gehandelt, gezeigt, daß es bedeutend mehr Formen gibt als bisher an= genommen ward, aus einer Prager Handschrift, die sich als ein Autographon erweist, Licht über die Entstehung dieses freilich mehr literarisch als für die Geschichte selbst wichtigen Werkes verbreitet. Auf die zahl= reichen Fortsetzungen des Martinus läßt sich dagegen diese Abhandlung nicht ein: sie erfordern eine besondere Arbeit, zu der auch noch weitere Handschriften, als hier geschehen, werden herangezogen werden mussen. — Einzelne Druckfehler, die mir aufgefallen, sind S. 36. 37 "Arstulph", ftatt "Aistulph"; S. 131 3. 4 "XIX" statt "IX"; S. 338 3. 24 "Lipticense" ftatt "Liptinense". — S. 8 3. 20 "Labbé" ftatt "Labbe" ift aber wohl eine in Deutschland oft wiederkehrende Ungenauigkeit. Anderswo kann man zweifeln, ob ungewöhnliche ober unrichtige Formen, wie 3. B. S. 414 "Rachobalb", auf Rechnung der Handschrift oder des Drudes zu fegen find. G. W.

Mehmel, Hermann, Otto von Nordheim, Herzog von Bayern, (1061—1070). Inaugural-Differtation an der Universität Göttingen. 8. 86 S. Mühl-hausen 1870 1).

Es ist eine dankenswerthe Aufgabe, deren Lösung vorliegende Schrift unternimmt. Gerade die Geschichte Otto's von Nordheim forderte, irren wir nicht, auch nach Stenzel's, Floto's und Giesebrecht's Arbeiten zu

¹⁾ Bgl. auch eine 1871 erschienene Breslauer Differtation von Neumann, De Ottone de Nordheim pars prima, namentlich S. 10, S. 36 ff. D. R.

eingehender monographischer Behandlung auf. In einem erften Capitel, Otto bis zu seiner Erhebung zum Herzoge, werden wir mit seiner Fa= milie und seinen Besitzungen bekannt gemacht; boch läßt der mangelhafte Beftand der Quellen keinen tiefen Einblick in diese Berhaltniffe thun. Eingehend bespricht der Verf. alsdann die Uebertragung des Herzogthums Baiern an die Raiserin Agnes; es will uns aber bedünken, daß er mit Unrecht Lambert's Bericht verwirft (S. 7) und den der Annales Altahenses migverstanden hat. Diese sagen: Quoniam vero imperatrix mater eius fatebatur, se gravidam fore, ideo ducatum Baioaricum permisit eam retinere, ut si filius ex ipsa nasceretur, ipse eodem principatu potiretur. Deghalb tann nicht von einer "Besetzung bes Herzogthums" (S. 8) die Rebe sein, sondern einfach von einer Beibe= haltung (retinere), was vollständig zu Lambert paßt: Ducatum . . . imperator imperatrici dedit privato iure quoad vellet possidendum. Bum Schluß des Capitels wird Otto's Ernennung zum baierischen Herzog durch die Raiserin Agnes besprochen. Bei dieser Gelegenheit sagen wiederum die Annales Altahenses: ducatum Baioariae, quem (sc. imperatrix) dudum retinuerat: ein Beweis, daß der oben ge= brauchte Ausdruck retinere nicht zufällig ift, sondern entschieden bewußt vom Autor verwandt wird. Von Otto als Herzog handelt das zweite Capitel. Seine Theilnahme an bem Raube bes jungen Prinzen Beinrich auf Raiserswerth ist gut geschildert, ebenso sein Verhältniß zum einge= setten Reichsregiment, sowie seine Betheiligung an den wichtigften Angelegenheiten des Reichs. Das dritte Capitel, das bei Weitem wichtigste, beschäftigt sich mit Otto's Sturz. Sehr eingehend werden hier alle Fragen besprochen, die fich auf biesen interessanten Borgang beziehen; das staatsrechtliche Moment wird glücklich hervorgehoben. Den etwas sproben Stoff zu bewältigen scheint bem Verfasser große Mühe gekoftet zu haben; die Darftellung wenigstens ift etwas schleppend, die Anord= nung nicht lichtvoll genug. Nach ber Ansicht bes Referenten wird zuviel Gewicht auf Effehard's Bericht gelegt (S. 53 und 60), er ist kein gleich= zeitiger Zeuge und folgt bis zu dieser Zeit vornehmlich den Annales Wirciburgenses und Hildesheimenses, soweit diese letteren selbstftandig find; was er an einzelnen Stellen hinzufügt, macht mehr ben Eindruck einer subjectiven Meinung. — Vier nicht unwichtige Excurse beschließen die Untersuchung Mehmel's. Es ift zu bedauern, daß er seine Untersuchung mit

bem Sturze Otto's abbricht, da dieser eben nach seinem Sturze durch sein benkwürdiges Verhalten im Sachsenausstande, durch die Stellung, die er Rudolf's von Rheinfelden Trachten nach der Krone gegenüber behauptet, sowie durch die Rolle, die er bei des Letteren Königswahl spielt, in ganz besonderem Grade unsere Theilnahme in Anspruch nimmt. Möchte der Verf. möglichst bald seine mit vielem Fleiß begonnene Arbeit zu Ende führen.

Lindner, Theodor, Anno II., der Heilige, Erzbischof von Roln. 1056 — 1075. 8. 117 S. Leipzig, Dunder und Humblot 1).

Wenn auch etwas spät möchten wir es doch nicht unterlassen, auch die Lefer dieser Blätter ausdrudlich auf obige Schrift aufmerksam zu machen, in welcher ber Ref., gegenwärtig Docent ber Geschichte an ber Universität zu Breglau, ein entschiedenes Talent bekundet sich aus den verschiedenen Quellen, die für seine Aufgabe in Betracht tommen, ein lebensvolles Bild bes einflugreichen Rolner Erzbischofs zu ichaffen und bem Leser in einer angenehmen Form daffelbe vorzuführen. Mit Intereffe wird man stets seinen Erörterungen folgen; es ift natürlich, daß man nicht immer ihm zustimmt, da nur Combination die erheblichen Luden ber auf uns getommenen Berichte erganzen tann. Seinem Belben gegenüber bewahrt Lindner sich die nothwendige Unbefangenheit; sein Urtheil über bessen Charakter, wenn es auch etwas hart klingt, ist gerecht; wohl Jeder, der das elfte Jahrhundert fleißig studirt hat, wird daffelbe gern unterschreiben, wenn er nicht wie Gfrörer von einem bestimmten fatholischen Standpunkt aus mit tendenziöser Boreingenommenheit den klaren Sinn ber von den Zeitgenoffen uns gegebenen Schilderungen nicht verstehen kann ober will. Bedauern muffen wir, daß ber Berf. feinen umfangreichen Stoff nicht in bestimmte Capitel eintheilte; ift doch badurch leider die Ueberfictlichkeit sehr erschwert. Ferner scheinen uns manchmal bie Schranken, welche eine Monographie den hiftorischen Ereignissen gegen= über einzuhalten hat, die nicht ganz unmittelbar mit dem Helden in Berührung stehen, ein Wenig überschritten zu sein; wir möchten vor Allem in dieser Beziehung die eingehende und interessante Schilderung des Sachsenaufstandes hervorheben (S. 73-84). Hier hatte boch genügt,

¹⁾ Bgl. Zeitschrift für preußische Geschichte Bb. VI (1869) S. 32 und Wattenbach, Heidelberger Jahrb. 1869, S. 369 ff. D. R.

bie Publication des Briefwechsels zwischen Bernstorff und Choiseul nicht die Beranlassung geben, die holstein=gottorp'sche Angelegenheit in ihrer ganzen Weitläufigkeit und ihren unzähligen Wechselfällen abzuhandeln. Wir vermissen aber die Erläuterungen, welche zum Verständnisse der Situation unentbehrlich sind.

Bernstorff entwirft am 23. April 1760 eine Schilderung von der furchtbaren Uebermacht, welche Rugland burch die Annexion Breugens auf ber Oftsee gewinne, und sieht für Danemart teinen andern Weg ber Rettung, als bag Beter entweder mit bem preußischen Oftfriesland und einer Geldzahlung oder im äußersten Falle ohne eine solche mit Breugen für seine holfteinischen Besitzungen und feine Ansprüche auf Schleswig abgefunden werde. Choiseul erwiedert am 12. Mai, daß Bernstorff's Entwürfe einer wie der andere zur Zeit unausführbar seien. Zugleich warnt er ihn vor dem Bruche des Bündnisses mit Frankreich und vor einer Allianz mit dem Könige von Preußen und macht feinerseits ben abenteuerlichen Borichlag, der danische Hof folle in London erklären: burch die Umstände gedrängt sehe er teine andere Möglichkeit dem Berberben zu entgehen, als daß er seine Streitfrafte mit denen Frankreichs und seiner Berbündeten vereinige, es sei denn daß der König von England mit Frankreich Frieden schließe und im Einverständniß mit dieser Macht Ansialt treffe ein Gleichgewicht im Norden herzustellen (S. 160). In den früheren Schreiben Bernstorff's ist nicht die geringste Andeutung von dem Gedanken an eine preußische Allianz enthalten. Um den Thatbestand klar zu stellen, genügt es zu bemerken, daß Bernstorff zu Anfang April durch ben hannöverichen Geichäftsträger von Steinberg bem Rönige von Preußen ben Beiftand Danemarks mit feiner gefammten Macht, 25 bis 30 Linienschiffen und 25-30,000 Mann Landtruppen jum Rriege gegen Rugland angeboten hatte. Friedrich der Große ging bereitwillig auf den dänischen Antrag ein, Georg II. bot Subsidien, aber im Juni er= hob der dänische Hof Forderungen, welche den Abbruch der Unterhand= lungen in sich schlossen. Zwar schmeichelte sich Bernstorff mit der Hoff= nung sie im entscheidenden Moment wieder aufnehmen zu können; von preußischer Seite aber betrachtete man sie ein für alle Mal als abgethan.

Um jene Zeit schien ber banische Hof sich zu einer festeren Haltung gegen Rußland ermannen zu wollen. Die Ratification ber im März 1760 zu Betersburg unterzeichneten Accessionsacte, welche Dane-

mark neue Leiftungen ohne irgend eine bündige Garantie auferlegten, ward beanstandet, und Friedrich V. ließ dem ruffischen Sofe erklären, es sei ihm ganz unmöglich zur Vergrößerung Ruklands beizutragen und sich dabei zu beruhigen, so lange der Erbe dieses Reiches sich für seinen Feind erkläre und auf dem Borwande und dem Entschlusse beharre, so= bald er bazu im Stande sei, die ruffischen Streitkräfte gegen Danemark zu verwenden. Diese Erklärung, welche am 8./19. Juli 1760 von dem bänischen Gesandten von der Often übergeben ward, ist auszugsweise S. 198 Anm. mitgetheilt; das Richtige wäre gewesen, sie vollständig dem Schreiben beizufügen, mit welchem Bernftorff am 26. Juni die Ueberfendung einer Copie ber nach Betersburg abgegangenen Instruction be= gleitet. Denn diese Instruction führt zu lebhaften Erörterungen. Choifeul meiftert Bernftorff, daß die danische Regierung die Bartie ergriffen habe einen solchen Schritt zu thun, bevor sie den französischen Hof barum befragt (7. Juli S. 187); bagegen bietet Bernstorff alle Gründe auf um die Magregel zu rechtfertigen, welche er als die wichtigste feines Ministeriums bezeichnet (la démarche la plus importante de mon ministère. Aug. 9. S. 195).

Vom 11. September 1760 bis zum Januar 1761 schweigt die Correspondeng; bann schüttet Bernstorff wiederum gegen Choiseul seinen Rummer aus, daß man seit Monaten vergeblich auf eine Antwort des Großfürsten Beter marte, und bezeigt sich bankbar, baß ber frangofische Gefandte in Petersburg fich alle Mühe gebe, jenem bas Wort aus bem Munde zu locken, welches alle beruhigen wurde (S. 211). Aber ver= gebens sucht man nach einer Andeutung bavon, mas jene fo entschiedene Erklärung vom Juli 1760 dem dänischen Sofe eingetragen hat. gehörte es boch gewiß zur Sache anzumerten, daß ber russische Sof jebe Einmischung Danemarts in feine Angelegenheiten in ber schroffften Weise zurückwies, daß er auf der vorbehaltstosen Ratification der für Dänemark unnügen und läftigen Bertrage bestand, und daß Friedrich V., von dem Wiener und von dem frangofischen Hofe im Stiche gelassen, sich gezwungen sah, zur Genugthuung der ruffischen Raiferin den Gesandten abzurufen, der nichts gethan hatte als sich des ihm gewordenen Auftrages zu entledigen.

Somit bietet diese Correspondenz nur Bruchstücke, welche dem des Jusammenhanges der diplomatischen Vorgänge Kundigen Interesse ge-

mahren, aber an und für sich nicht hinreichen von der politischen Stellung Dänemarks eine klare Vorstellung ju geben. Immerhin find die Briefe für die beiden Staatsmänner charakteristisch. Choiseul verleugnet auch hier nicht seine reizbare, ungestüme Ratur; bagegen erkennen wir in Bern= ftorff bie größere Gediegenheit und bie ruhige Bedachtigfeit. Man vergleiche 3. B. die Aussprüche über ben bamaligen Krieg. Choiseul ichreibt am 11. November 1759 (S. 95) mit echt französischer Leichtfertigkeit über den Frieden: j'aimerais mieux mourir que de la faire à des conditions humiliantes. Le roi peut perdre des possessions, c'est le jeu des grands souverains, et nous avons mal et malheureusement joué, mais la honte ne serait pas supportable, et il vaut mieux tout perdre, désoler la terre pendant quelques années encore, que Dagegen erfaßt Bernstorff ben beutschen Rrieg de s'y soumettre. seiner vollen Bedeutung nach in dem Briefe vom 18. December b. J. (S. 112): la guerre d'Allemagne s'est allumée, non pour un intérêt médiocre ou passager, pour quelques petites provinces ou places de plus ou de moins, mais pour l'existence de la nouvelle monarchie que le roi de Prusse a élevée avec un art et une promptitude, qui ont surpris une partie de l'Europe et trompé l'autre, elle s'est formée parcequ'il s'est agi de décider, si cette nouvelle monarchie, composée de différentes pièces qui n'ont pas encore toute la liaison ni toute l'étendue qui leur sont nécessaires, mais qui est toute militaire et qui a encore toute la vigueur, toute l'agilité et toute la cupidité des corps jeunes et maigres, subsisterait, et si l'empire aurait deux chefs et sa partie septentrionale un prince, qui, ayant fait de ses états un camp et de ses peuples une armée, se verrait, pour peu qu'on lui laisse le loisir d'arrondir et d'affermir son établissement, l'arbitre des grandes affaires de l'Europe et le poids de la balance entre les puissances.

Arnold Schaefer.

Geschichte der Feldzüge des Herzogs Ferdinand von Braunschweigs Lünedurg. Urkundliche Nachträge zu dem nachgelassenen Manuscript von Christian Heinr. Phil. Edler von Westphalen. Zusammengestellt aus Materialien seines Nachlasses und des Kriegs-Archivs des Herzogs Ferdinand und herausges geben von F. O. W. H. von Westphalen. Band III. (1757. 1758. 1759). Mit zwei llebersichtstarten. S. (XIX u. 956 S.). Berlin 1871, Mittler u. S.

Der Staatsminister a. D. von Westphalen veröffentlichte im Jahre

1859 das nachgelassene Manuscript seines Großvaters, die Geschichte der Feldzüge des Herzogs Ferdinand von Braunschweig in den Jahren 1756, 1757 und 1758, und fügte demfelben einen Band Urfunden bei. Diefe Bublication mard als ein hochwichtiger Beitrag jur Geschichte bes sieben= jährigen Krieges mit gebührender Anerkennung begrüßt (vgl. H. 3. III. 225). Denn von keiner Seite konnten bundigere Aufschluffe über ben Bang des Rrieges im westlichen Deutschland und die Unternehmungen Ferdinand's gegeben werden, als von Westphalen, dem Secretar und Freunde bes Oberbefehlshabers, welcher bemfelben mit treuem Rathe und vor= icauender Einsicht zur Seite ftand, alle Entwürfe miterwog und zu ihrer Dieje engen Beziehungen ergeben fich aus ben Ausführung mitwirkte. urfundlichen Beilagen, welche über bie Operationen bes Bergogs und fein Berhaltniß zu Friedrich dem Großen volles Licht verbreiten. Je gehalt= reicher diefe Bublication war, um fo mehr blieb zu bedauern, daß fie mit bem Jahre 1758 abbrach. Gine spätere Schrift bes Herausgebers: Westphalen der Secretär des Herzogs Ferdinand von Br.=L. Biographische Stigge. Berlin 1866, gab über bas persönliche Berhältniß Westphalens zu Ferdinand weitere Mittheilungen und bilbete burch eine Reihe brieflicher Anszüge einen bankenswerthen Beitrag zur Rriegsgeschichte; aber sie konnte ihrer ganzen Bestimmung nach die Publica= Um so erfreulicher ift es, daß diese tion der Urkunden nicht ersetzen. nunmehr erfolgt. Der jungft erschienene britte Band enthält einen im Jahre 1786 von Westphalen verfaßten kurzen Abriß der Feldzüge Fer= dinands von 1758—1762, nachträgliche Belegstücke zu der Geschichte der Feldzüge von 1757—1758 (darunter namentlich Correspondenzen Ferdinand's mit den frangofischen Befehlshabern), ferner die Urkunden jum Feldzuge von 1759, in berfelben zwedmäßigen Anordnung, wie biefe in bem zweiten Bande für bie früheren Feldzuge gegeben find. Auf die Reichhaltigkeit dieser Sammlung noch besonders aufmerksam zu machen, barf als überflüffig gelten. Besonders erfreulich ift es, bag hiermit auch die Correspondenz Friedrich's des Großen mit Ferdinand vollständig in der Ursprache der Oeffentlichkeit übergeben wird. A. S.

Archiv der Gesellschaft für altere deutsche Geschichtkunde. Herausgegeben von G. Herg. Zwölfter Band. Erstes und zweites Heft. Mit 5 Handsschrift-Taseln. 472 S. 8. Hannover 1872, Hahn'sche Hofbuchhandlung.

Nach längerer Unterbrechung — Band 11 erschien im Jahr 1858 — erhalten wir eine Fortsetzung dieser mit der Herausgabe der Monumenta

Gormaniae historica eng verbundenen Zeitschrift und in ihr einige wich= tige Beitrage zur Renntnig ber historischen Literatur bes Mittelalters, von denen nur zu bedauern ift, daß sie nicht schon früher zugänglich geworden find. Dies gilt namentlich von ben gulett ftebenden Berichten 2. Bethmann's über die von ihm benutten Sammlungen von Sandschriften und Urkunden Italiens, die aus dem Jahre 1854 stammen (wenigstens theilweise wohl noch früher niedergeschrieben sind) und von benen hier auch nur ber erfte Theil ben Rirchenstaat betreffend mitgetheilt ift. Derselbe gibt uns Berzeichnisse ber römischen Bibliotheten, namentlich ber verschiedenen Abtheilungen ber Baticana, wie fie bisher burchaus unbefannt maren und die Benukung berselben junachst für historische Arbeiten nicht wenig erleichtern. Wird bamit die von Reifferscheid in ben Sikunasberichten der Wiener Atademie gegebene Beschreibung von Handschriften, welche Werte lateinischer Rirchenväter enthalten, verbunden, so barf man wohl fagen, daß nun der größere Theil ber lateinischen Sandichriften hinlänglich bekannt ist, um überseben zu lassen, was hier gesucht werden barf. Einiges mag hier hervorgehoben werden: Palat. 927 ber Anonymus Valesii, interpolirt wie es heißt aus Jordanis (S. 346); 273 Cassiodori Variae 7 Bücher Saec. XII; 869 die wichtige von Freher benutte Sammlung Merovingischer Briefe; S. Croce 40 Vita Fursei s. VI; Christ. 520 die Ann. Petaviani (nicht Tiliani, wie es hier S. 287 heißt; aus diesem Codex neu herausgegeben von A. Mai, Spicil. Rom. VI, p. 181); 213 Annales von 730-805, nach Bethmann unbenutt, nach einer Anmerkung von Bert die Annales Tiliani und "längst benugt"; boch ftimmt weber Anfang noch Ende zu jenen Annalen, und jedenfalls hat Pert bei der Ausgabe derselben nicht diefe, überhaupt feine Handschrift benutt, auch diesen Coder, ber außerdem den Fredegar enthält, nicht unter ben Sandichriften beffelben aufgeführt (Arch. V. S. 61; sollte es vielleicht die hier vermigte sein, die in ber bibl. Christ. war und angeblich in die Ottoboniana übergegangen fein foll, wo fich keine solche findet? Bgl. auch Reifferscheid, Sitzungsber. LIX, S. 97); Palat. 243 Handschrift ber Annales Laurissenses minores s. IX, von Pert nicht benutt (vgl. Sitzungsb. LVI, S. 511), außerdem Einhard's Vita Caroli; 271 angeblich 6 Blätter der Ann. Laurissenses majores, in denen Bethmann Theile der von Bert verglichenen ludenhaften Sand= jchrift Nr. 617 vermuthet (S. 272. 299), was boch noch einigermaßen

ameisethaft erscheint; 633 Annales Fuldenses s. XI, ebenfalls Perk nicht bekannt; wie der Schluß zeigt, die von Pithoeus seiner Ausgabe zu Grunde gelegte Handschrift (S. 302); 620 eine dritte römische Handschrift des Abemar (Mon. SS. IV, S. 112), von der auch Dudif (Iter Romanum S. 172) Nachricht gegeben hat; Palat. 851, eine Handschrift ber wichtigen Vita Burchardi Wormatiensis, die in den Monumenta nur aus einem alten Druck und der Chronik des Monachus Kirchgartensis gegeben werden konnte; Christ. 711 Miracula S. Servatii, "unter Hein= rich IV. verfaßt und hochwichtig für Geschichte" (S. 305), vielleicht das Werk des Jocundus (SS. XII), obschon die angeführten Ankangsworte nicht ftimmen; 760 ein vollständigerer und mit weiterer Fortsetzung versehener Text der Französischen Bearbeitung der Gosta Camoraconsia (S. 307); 559 Gesta Trevirorum mit Fortsetzungen bis 1388; Ottobon. 1472 Gesta episcoporum Metensium mit der ersten und zweiten Fortsetzung, die aber hier nur bis 1238, Ende des cap. 2, geht (SS. X, S. 549; auf diese Ausgabe und nicht die altere d'Achery's hatte ver= wiesen werden sollen 1); mehrere Handschriften des Hugo Floriacensis, Gotifredus Viterbiensis; Christ. 511 die neuerdings von Usinger in den Forschungen zur Deutschen Geschichte herausgegebene und als An= hang zum Gotfried wiederholte Prophetia Sibillae (S. 294); Palat. 1357 der sogenannte libellus de Suevorum origine, den Goldast, Rer. Suev. scriptores S. 1 ff., herausgegeben (wie hier unbemerkt ge= blieben); Ottobon. 3081 eine Abschrift bes lange gesuchten Normannicus draco; in der Barberina Abschriften verschiedener Pisaner Annalen, die wohl Material bieten werben zu einer neuen Ausgabe ber von Ughelli gegebenen Texte, auf deren Bedeutung neuerdings Scheffer= Boichorst hingewiesen hat. — Vorhergeht ein Aufsat von H. Pabst, Die Brauweiler Geschichtsquellen (S. 80-200), der wenigstens schon vor einiger Zeit im Druck vollendet war, ehe der Tod diesen trefflichen jungen Gelehrten in der blutigen Schlacht bei Marg-la-Tour wegraffte, ich glaube selbst ehe derselbe die Reise nach Italien antrat, von der er zu= rudeilte, um seinen Plat im Beere einzunehmen. Sehr hätte ich ge= wünscht, daß gleichzeitig auch etwas Näheres über die dort ausgeführten Arbeiten deffelben mitgetheilt worden ware, die sich an die von Beth=

¹⁾ Cbenso S. 287 nicht auf Würdtwein, sondern auf SS. XVII, S. 728.

mann anschlossen und besonders bestimmt waren, die Vorbereitungen für die neue Ausgabe der Gesta pontificum zu Ende zu führen. Hoffentlich wird die Fortsetzung des Bandes nach dem zweiten Theil der Beth= mann'ichen Papiere auch bas bringen, mas von Pabst's Aufzeichnungen oder Briefen sich zur Beröffentlichung eignet. hier erhalten wir eine sorgfältige fritische Untersuchung ber Brauweiler geschichtlichen Denkmäler, ber Urfunden, des Liber de fundatione, der Vita Wolfhelmi u. f. w. Der Berf. stellt fest, daß von den auf die Gründung des Rlofters be= züglichen Urtunden nur zwei echt find; zwei andere, nimmt er an, feien schon im 11. Jahrhundert, zwischen 1063 und 1088, gefälscht; von bem Liber de fundatione hält er, in Uebereinstimmung mit ber früher von mir gegebenen Darlegung, den ausführlicheren Text für den ursprüng= lichen, und weicht nur darin ab, daß er ein Capitel für fpateren Busat, aber doch desselben Berfassers, halt. Da die Monumenta nur den verfürzten Text publicirt hatten, mar hiernach ein neuer Druck nothwendig, ber nun hier im Archiv erfolgt: ein Berfahren, bas ich in keiner Beise gutheißen kann, ba jenes offenbar nicht bestimmt sein kann, in bem Sinn eine Ergänzung der Monumenta zu bieten, daß es hierher gehörige Texte liefert. Die Ausgabe selbst ift mit Benuhung mehrerer, wenn auch fammt= lich neuerer, Sandidriften, febr forgfältig gemacht. An fie ichließen fich bisher ungedruckte Miracula sancti Nicolai Brunwilarensis, die auch Ein= zelnes von historischem Interesse enthalten. — Auch der dritte Auffat in diesem Bande von L. Weiland, Bur Ausgabe der Chronit Martins von Troppau (S. 1-79), ift von dem Abdruck handschriftlichen Ma= terials begleitet, eines Ratalogs ber Raiser und Bapfte von Cencius und Excerpte aus einem andern ber Handschrift X, 72 in der Bibliothek von S. Marco in Venedig. Beide hätte ich in Verbindung mit der von Martin benutten kurzen Raiser= und Papstchronik des Gilbert auch viel lieber im XXII. Bande der Scriptores gedruckt gesehen: sie hätten sich hier au verwandte, mit Gotfried von Viterbo in Verbindung stehende oder doch in dessen Handschriften überlieferte Rataloge ber Raiser und Papste passend angeschlossen und so ziemlich das der Art vorhandene Material des 13. Jahrhunderts erschöpft. Neben dem Catalogus des Cencius kommt als Quelle des Martin namentlich ein nach Tibur gehöriger, der in einem Codex des Gotfried, wenn auch mit etwas verderbtem Text, erhalten ist, in Betracht; hie und da berührt er sich wie mit anderen italienischen

Aufzeichnungen auch mit ber Handschrift von S. Marco, ist aber reicher an eigenthümlichen Nachrichten über Rom und die Umgegend. Weiland hat, was er der Art bei Martin fand und nicht auf andere Quellen zuruckführen konnte, besonders zusammengestellt (S. 26-33): wie es an sich einen ziemlich ungleichartigen Charafter an sich trug, so scheibet nun ein nicht unbedeutender Theil aus und bleibt wenig von hiftorischem Belang übrig. Die Untersuchung von Martin's Quellen gibt aber Ge= legenheit auch über andere Werke zu handeln, namentlich über die sehr mangelhaft edirte Chronik des Richard von Clugny, von der aus Handschriften verschiedene Recensionen nachgewiesen werden. Sollte nicht auch fie, wenigstens theilweise eine Ausgabe in den Monumenta verdienen, die ja die Grenzen ihres Bereiches nie eng gezogen haben? Vor allem aber wird über die verschiedenen Geftalten, in benen Martin's Buch vorliegt, gehandelt, gezeigt, daß es bedeutend mehr Formen gibt als bisher an= genommen ward, aus einer Prager Sandschrift, die fich als ein Autographon erweist, Licht über die Entstehung dieses freilich mehr literarisch als für die Geschichte felbst wichtigen Wertes verbreitet. Auf die gablreichen Fortsetzungen bes Martinus läßt sich bagegen biese Abhandlung nicht ein: sie erfordern eine besondere Arbeit, zu der auch noch weitere Sanbidriften, als hier geschehen, werden herangezogen werden muffen. -Einzelne Drudfehler, die mir aufgefallen, sind S. 36. 37 "Arstulph", ftatt "Aistulph"; S. 131 3. 4 "XIX" ftatt "IX"; S. 338 3. 24 "Lipticense" ftatt "Liptinense". — S. 8 3. 20 "Labbé" ftatt "Labbe" ift aber wohl eine in Deutschland oft wiederkehrende Ungenauigkeit. Anderswo kann man zweifeln, ob ungewöhnliche ober unrichtige Formen, wie 3. B. S. 414 "Rachobalb", auf Rechnung der Handschrift oder des G. W. Drudes zu fegen find.

Mehmel, Hermann, Otto von Nordheim, Herzog von Babern, (1061—1070). Inaugural-Differtation an der Universität Göttingen. 8. 86 S. Mühl-hausen 1870 1).

Es ist eine dankenswerthe Aufgabe, deren Lösung vorliegende Schrift unternimmt. Gerade die Geschichte Otto's von Nordheim forderte, irren wir nicht, auch nach Stenzel's, Floto's und Giesebrecht's Arbeiten zu

¹⁾ Bgl. auch eine 1871 erschienene Breslauer Dissertation von Neumann, De Ottone de Nordheim pars prima, namentlich S. 10, S. 36 ff. D. R.

eingehender monographischer Behandlung auf. In einem ersten Capitel, Otto bis ju feiner Erhebung jum Berzoge, werden wir mit feiner Familie und feinen Besitzungen bekannt gemacht; boch läßt ber mangelhafte Beftand der Quellen teinen tiefen Ginblid in diese Berhältniffe thun. Eingehend bespricht ber Verf. alsbann die Uebertragung des Herzogthums Baiern an die Raiferin Agnes; es will uns aber bedunten, daß er mit Unrecht Lambert's Bericht verwirft (S. 7) und den der Annales Altahenses migverstanden hat. Diese sagen: Quoniam vero imperatrix mater eius fatebatur, se gravidam fore, ideo ducatum Baioaricum permisit eam retinere, ut si filius ex ipsa nasceretur, ipse eodem principatu potiretur. Dekhalb kann nicht von einer "Besekung des Herzogthums" (S. 8) die Rebe sein, sondern einfach von einer Beibehaltung (retinere), was vollständig zu Lambert paßt: Ducatum . . . imperator imperatrici dedit privato iure quoad vellet possidendum. Bum Schluß bes Capitels wird Otto's Ernennung jum baierischen Bergog burch die Raiserin Ugnes besprochen. Bei dieser Gelegenheit sagen wiederum die Annales Altahenses: ducatum Baioariae, quem (sc. imperatrix) dudum retinuerat: ein Beweis, daß der oben ge= brauchte Ausdruck retinere nicht zufällig ist, sondern entschieden bewußt vom Autor verwandt wird. Von Otto als Herzog handelt bas zweite Capitel. Seine Theilnahme an dem Raube des jungen Prinzen Heinrich auf Raiferswerth ift gut geschildert, ebenso fein Berhaltniß jum eingefesten Reichsregiment, sowie feine Betheiligung an ben wichtigften Angelegenheiten bes Reichs. Das britte Capitel, bas bei Weitem wichtigste, beschäftigt sich mit Otto's Sturz. Sehr eingehend werden hier alle Fragen besprochen, Die fich auf Diesen intereffanten Borgang beziehen: das staatsrechtliche Moment wird glücklich hervorgehoben. fproben Stoff zu bewältigen scheint bem Verfasser große Mühe gekostet ju haben; die Darftellung wenigstens ift etwas schleppend, die Anordnung nicht lichtvoll genug. Nach ber Ansicht bes Referenten wird zuviel Gewicht auf Effehard's Bericht gelegt (S. 53 und 60), er ift fein gleich= zeitiger Zeuge und folgt bis zu dieser Zeit vornehmlich ben Annales Wirciburgenses und Hildesheimenses, soweit diese letteren selbstftandig find; was er an einzelnen Stellen bingufügt, macht mehr ben Einbrud einer subjectiven Meinung. - Bier nicht unwichtige Ercurse beschließen die Untersuchung Mehmel's. Es ift zu bedauern, daß er seine Untersuchung mit bem Sturze Otto's abbricht, da dieser eben nach seinem Sturze durch sein benkwürdiges Verhalten im Sachsenausstande, durch die Stellung, die er Rudols's von Rheinfelden Trachten nach der Krone gegenüber behauptet, sowie durch die Rolle, die er bei des Letzteren Königswahl spielt, in ganz besonderem Grade unsere Theilnahme in Anspruch nimmt. Möchte der Verf. möglichst bald seine mit vielem Fleiß begonnene Arbeit zu Ende führen.

Lindner, Theodor, Anno II., der Heilige, Erzbischof von Köln. 1056 — 1075. 8. 117 S. Leipzig, Dunder und Humblot 1).

Wenn auch etwas spät möchten wir es doch nicht unterlassen, auch die Leser dieser Blätter ausdrucklich auf obige Schrift aufmerksam zu machen, in welcher ber Ref., gegenwärtig Docent ber Geschichte an ber Universität zu Breglau, ein entschiedenes Talent bekundet sich aus den verschiedenen Quellen, die für seine Aufgabe in Betracht tommen, ein lebensvolles Bild bes einflufreichen Rölner Erzbischofs zu ichaffen und bem Leser in einer angenehmen Form daffelbe vorzuführen. Mit Interesse wird man stets seinen Erörterungen folgen; es ist natürlich, daß man nicht immer ihm zustimmt, da nur Combination die erheblichen Luden ber auf uns gekommenen Berichte erganzen tann. Seinem Belben gegenüber bewahrt Lindner sich die nothwendige Unbefangenheit; sein Urtheil über dessen Charakter, wenn es auch etwas hart klingt, ist gerecht; wohl Jeder, der das elfte Jahrhundert fleißig studirt hat, wird dasselbe gern unterschreiben, wenn er nicht wie Gfrörer von einem bestimmten katho= lischen Standpunkt aus mit tendenziöser Voreingenommenheit den klaren Sinn ber von den Zeitgenoffen uns gegebenen Schilberungen nicht ver= stehen kann oder will. Bedauern müssen wir, daß der Berf. seinen umfangreichen Stoff nicht in bestimmte Capitel eintheilte; ist boch baburch leider die Uebersichtlichkeit sehr erschwert. Ferner scheinen uns manchmal die Schranken, welche eine Monographie den hiftorischen Ereignissen gegenüber einzuhalten hat, die nicht ganz unmittelbar mit dem Helden in Be= rührung stehen, ein Benig überschritten zu sein; wir möchten vor Allem in dieser Beziehung die eingehende und interessante Schilderung des Sachjenaufftandes hervorheben (S. 73-84). Sier hatte boch genügt,

¹⁾ Bgl. Zeitschrift für preußische Geschichte Bb. VI (1869) S. 32 und Wattenbach, Heidelberger Jahrb. 1869, S. 369 ff. D. R.

in kurzen Zügen die Ereignisse vorzuführen, im Uebrigen aber auf Giese = brecht's Raisergeschichte zu verweisen; natürlich mußten die Verhandlungen mit den Aufständischen genauer besprochen werden, an denen Anno be= theiligt war.

Bum Schluß sei gestattet, auf die breizehn werthvollen Beilagen hinzuweisen, die ebenfalls das selbstständige fleißige Studium des Bfs. bezeugen, sowie auf einen neuen wichtigen Beitrag zur Geschichte berselben Zeit, den Lindner im vergangenen Jahre in den Forschungen 3. d. G. Bb. XI, S. 529-560 publicirte. Er bespricht hier noch einmal ein= gehend die Annalen von Nieder-Altaich und gelangt zu wesentlich andern Resultaten als die 1870 über dasselbe Thema veröffentlichte Göttinger Differ= tation von Chrenfeuchter 1). Diefer ichloß fich Giefebrecht's Unficht an, nach der die Annales minores Excerpte Aventin's feien; Lindner dagegen erklärt sie für Originalaufzeichnungen, welche bem größeren Werke, ben Annales maiores, zu Grunde gelegt und fast wörtlich einverleibt sind. Mit Recht ftimmt er Ehrenfeuchter ju, welcher die Ansicht Giefebrecht's und seines Schülers Defele, wonach ber erste, unselbstständige, Theil der Annales maiores, bis 1032, vom Möndy Wolfhere verfaßt sei, ent= icieden zurudweist. Während aber Ehrenfeuchter diese Annalen von einem Berfaffer in einem Zuge zwischen ben Jahren 1073 und 1076 niedergeschrieben sein läßt, versucht Lindner mit fehr beachtenswerthen Brunden, die uns wenigstens völlig überzeugend scheinen, den Beweis zu führen, daß die Jahre 1040 bis 1060 einen Berfasser gehabt, der ben Ereignissen gleichzeitig schrieb; "ber Autor hat sein Interesse hauptfächlich bem Reiche felbst und ben friegerischen Ereignissen zugewandt." Dem Urheber ber Jahre 1060 bis 1073 dagegen tritt die Rirche in den Bordergrund, vor Allem aber das Rlofter felbit, die Berfonen und Berhältniffe, welche mit demfelben in Beziehung stehen. Das Resultat der interessanten Untersuchung Lindner's ist folgendes: "Unsere Annalen zerfallen in zwei Theile. Der erste reicht bis in den Anfang des Jahres 1060 und ichließt mit den Worten: Gebehardus cancellarius; von 1040 an ift er gleichzeitig den Ereignissen entstanden. Der zweite Theil umfaßt die

¹⁾ Die Resultate Chrenfeuchter's acceptirte Weiland in der Einleitung zu seiner Uebersetzung der Altaicher Annalen in den Geschichtschreibern der deutschen Borzeit, Lief. 51, Berlin 1871, F. Dunder.

Jahre 1060—1073; er wurde geschrieben in den Jahren 1073—1076."
— Mit Freuden wird jeder Freund einer besonnenen Kritik die scharse, aber sachgemäße Zurückweisung lesen, welche Lindner den Hypothesen Kitt's (Entstehung der Altaicher Annalen in Max Büdinger's Untersuchungen zur mittleren Geschichte Band II. Heft 1) zu Theil werden läßt; sein Urtheil, dem auch Waiß ausdrücklich beipflichtet, unterschreiben wir aus voller Ueberzeugung: "die ganze Untersuchung ist nichts als das Spiel einer sehr lebhaften Phantasie, welche der Wirklichkeit gegenüber nicht Stand hält".

Zur Geschichte ber römisch-beutschen Frage. Bon Dr. Otto Mejer. Erster Theil: Deutscher Staat und römisch-katholische Kirche von der letten Reichszeit bis zum Wiener Congresse. IX u. 491 S. Rostock 1871, Stiller.

Eine zusammenfassende Darstellung der Verhältnisse der katholischen Kirche zum Staat, wie sie sich in Deutschland seit der durch den Namen Febronius carakterisirten Bewegung bis zu den Concordatsabschlüssen der einzelnen deutschen Staaten von 1817 bis 1827 gestaltet haben, ist die Aufgabe, welche sich der bekannte Kirchenrechtslehrer und Kirchenhistoriker in dem Buche, über deffen ersten Theil hier berichtet werden foll, gestellt hat. Er bekennt, daß er für die Darstellung der Zeit bis 1815, welche der vor= liegende Band enthält, "nur wenige andere, als die allgemein zugänglichen Quellen hat benugen können". Ohne Zweifel wird der sorgfältige Leser diefen Mangel an mehr als einer Stelle empfinden. Namentlich in den Abschnitten des erften Buchs, welche die vor der Revolution liegenden Ereigniffe behandeln, genügt offenbar bas gedruckte Material gur Be= winnung einer lebendigen und zuverlässigen Einsicht nicht, wie denn über= haupt die deutsche Geschichte in den Jahren 1763 bis 1789 in noch viel größerem Maaße vielleicht, als dies vom ganzen achtzehnten Jahrhundert gilt, einer zu den ersten Quellen zurud gebenden Untersuchung bedarf. Aber wir durfen das nicht nur mit dem vom Berf. angeführten Grunde entschuldigen, daß er nämlich seine Arbeit hinausgeben laffe wie sie sei, "weil der unvermeidliche Wiederbeginn des Streites zwischen katholijder Rirche und deutschem Staate, der diesmal mahrscheinlich zu ihrer Trennung führen wird, ihn in dem Augenblide dazu auffordert". Abgesehen von dieser praktischen Rücksicht ließ es sich auch wissenschaftlich rechtfertigen, nach einer wichtigen Seite eine Lude ju laffen, wenn bafur burch die forgfältigste und einsichtigste Benukung bes gebrudten Materials Erjat geboten murbe.

Ja vielleicht ließe sich gerade an dem Beispiele dieses Buches der nicht aleichgültige Beweis führen, daß die heute vielfach geltende Ansicht, als ob eine historische Untersuchung eigentlich nur bann Werth haben konne, wenn sie aus Archiven bisher unbekanntes Material bringe, eine sehr irrige sei. Es ist oft viel schwieriger und mühsamer und beshalb verdienstlicher, die weit zerstreute und massenhafte gedruckte Literatur kritisch zu bewäl= tigen, als aus handschriftlichen Schätzen Nova heran zu ziehen, durch beren Glang nur zu oft eine mangelhafte Benutung ber vorhandenen Quellen verhüllt wird. In dem vorliegenden Falle hat der Berf. durch seine genaue Arbeit für alle über die gedruckte Literatur hinaus gehenden Untersuchungen eine vortreffliche Grundlage und hoffentlich eine surcht= bare Anregung gegeben. Alle in Betracht kommenden wesentlichen Momente liegen klar vor; man sieht deutlich, wo das Gegebene nicht aus= reicht und in welcher Richtung es der Bervollständigung bedarf; man fühlt sich fast versucht, nachdem diese sichere Orientirung über den Ge= sammtverlauf gewonnen ist, an einzelnen besonders wichtigen Bunkten tiefer zu bobren.

Der größte Vorzug des Buchs besteht aber darin, daß sich mit der umfassenden und forgfältigen Renntnig einer massenhaften Literatur die präcise Beherrschung der in Frage kommenden rechtlichen und firchenrechtlichen Begriffe und Lehren verbindet. Erst badurch wird der geistige Prozeß, welcher ben mechselnden Bestrebungen zu Grunde liegt, ju scharfer Anschauung gebracht. Wir haben es mit einer Zeit zu thun, in welcher die Theorie einen merkwürdig weitgehenden Einfluß auf die thatfächlichen Gestaltungen übte, nicht nur auf dem kirchlichen, sondern auch auf bem staatlichen Gebiete und gang besonders in dem Berhältniß beider zu einander. Indem uns der Berf. überall zu den sich ablösenden Tendenzen der firchlichen und politischen Gewalten die Erklärung, aus den auf der einen oder anderen Seite herrschenden Lehrmeinungen gibt, gewinnen wir den für die Zeit carafteristischen Zusammenhang, der allerdings hie und da etwas zu stark betont sein mag, weil die andere Seite, die Einwirkung der besonderen Interessen und der maßgebenden Persön= lichkeiten, dem Berf. nach der Natur seiner Quellen weniger entgegen trat. Ferner ift febr anzuerkennen, wie eingehend der Berf., nachdem er die Entwickelung der deutschen Berhältniffe bis jum Reichsbeputations= hauptschluß geführt hat, die Zustände der französischen Rirche und die

für fie von Napoleon beabsichtigten Beränderungen schildert (S. 153 bis 201), weil die in Frankreich bamals jur Berrichaft gefommenen firchenpolitischen Bestrebungen für das katholische Deutschland fast unbedingt maggebend murben. Gerade hier lag das reichste und vortrefflichste Material vor, aus dem er unseres Wiffens jum ersten Male eine ju= sammenhängende Darstellung schöpfen konnte. Gehr viel ungunftiger murbe er bei ber Aufgabe gestellt gewesen sein, bem Lefer zu zeigen, wie fich die Beziehungen bes Staats zur tatholischen Rirche in Defterreich mährend des von ihm behandelten Zeitraums verändert haben. Berf. meint: "Defterreichs Berhaltniffe zur Kirche find überwiegend aukerdeutsch. Nur soweit es mittelbar bestimmenden Ginfluß auf die beutsche Entwickelung gehabt hat, steht es für eine sich auf Deutschland beziehende Untersuchung mit zu berücksichtigen". Demgemäß hat ber Josephinismus S. 50 ff. eine ausreichende Beleuchtung erfahren. Aber auf bem Wiener Congresse fand wieber, wenn auch in geringerem Grabe, ein Ginfluß Defterreichs auf die beutsche Entwidelung Statt, und beghalb ware es doch wohl angemeffen gewesen, wenn der Berf. wenigstens übersichtlich gezeigt hätte, wie die kirchlichen Dinge seit Joseph's Tode ge= worden waren. Ueberhaupt möchten wir das Schlußeapitel über den Biener Congreß, wie viel Berthvolles es enthält, doch bas ungenügenbste nennen. Es ist, als ob man die zum Ende eilende Feder spürte.

Endlich mag noch erwähnt werben, daß der verfönliche kirchen= politische Standpunkt des Berf. zwar vielfach beutlich hervortritt, aber boch im Großen und Gangen die Objectivität der hiftorischen Darftellung nicht berührt hat. Er läßt jede Richtung voll zu Worte tommen.

Ueber eine Bandidrift gur alteren Geschichte Preugens und Livlands von Seinrid Zeigberg. 27 S. 8. Königsberg 1871. (Altpreußische Monatsichrift Band. VIII. Beft 7.)

Die altere Chronik von Oliva von M. Berlbach. 174 S. 8. Gottingen 1871.

Die von mir vor gehn Jahren unter dem Namen "ältere Chronif von Oliva" zum ersten Male herausgegebene und in die preußischen Geschichtsbenkmaler eingeführte Quellenschrift bot sowohl in Betreff bes Textes als in ihrem Inhalt so viele Schwierigkeiten und Räthsel, daß meine Arbeit nur als ein erfter Bersuch, nach beiden Seiten bin Hulfe au schaffen, gelten durfte. Die von mir versuchte Lösung hatte jedenfalls

ben Erfolg, daß die Bedeutung der Chronit für die altere preußische Geschichte anerkannt und gewürdigt, und mehrere namentlich jüngere Ge= lehrte fich zu wiederholter Untersuchung ber von mir gewonnenen Resultate aufgefordert fühlten. Sie hatten babei ben Vortheil, mehrere ber in den spätern Bänden der Scriptores rerum Prussicarum publicirten dronitalischen Arbeiten, die mir, als ich jene Chronit bearbeitete, noch gar nicht oder in nur unvolltommener Form befannt waren (felbst der gebruckte Jeroschin ftand mir noch nicht zu Gebote), zu Rathe ziehen zu Während die früher hierauf gerichteten Bublicationen von Emald, Rethwisch und Didolff nur Gingelnes befferten, find im letten Jahre unabhängig von einander die beiden oben genannten verdienftlichen Abhandlungen bervorgetreten, von benen die erfte in gleichem Maage vortreffliche Materialien zur Wiederherstellung bes ursprünglichen Textes liefert, als die zweite das Verständnig des Inhaltes wesentlich gefördert hat. Ich war gezwungen eine mangelhafte Handschrift des 17. Jahrhunderts als die einzige, in welcher damals die Chronik anscheinend vollständig erhalten war, zur Grundlage bes Textes zu machen, welche ich mit Hülfe einiger älteren Bruchftude aus Handschriften des 15. Jahrhunderts und einigen von der Chronik abgeleiteten Arbeiten zu verbessern mich bemühte. Nachdem nun icon 1870 aus einer von mir für die Greifswalder Uni= versitäts=Bibliothet erworbenen aus Frantfurt a. D. ftammenden Sand= fdrift, wenngleich auch fie im 17. Jahrhundert geschrieben ift, einiges beffere Material zur Ermittelung bes ursprünglichen Textes gewonnen worden mar, hat 1871 Beinrich Zeigberg in ber Pawlifomsti'fchen Bibliothet in Lemberg eine Handschrift in ben Schriftzugen bes 15. Jahrhunderts aufgefunden, in welcher jene Quelle sichtlich in einer ber Ur= schrift nabe fommenden Geftalt vorliegt. Dafür zeugt ichon ihre außere Beschaffenheit. Außer unserer altern Chronit von Oliva, welche bier ben Titel Cronica de Prussia führt, enthält bas Manuscript nur noch eine kleine Schrift, welche unter bem Titel Cronica de bellis cum Litwinis habitis in Livonia et Pomerania eine Angahl biesem Titel entsprechen= ber Notigen annaliftisch zusammenfaßt, die in ber engsten Beziehung zu den mit einander nahe verwandten Schriften, der Epitome des Canonicus Sambienfis und der Dünamunder und Ronneburger Chronif stehen 1), nicht über bas Jahr 1335 hinausgehen und, wie namentlich der Anfang

¹⁾ Bgl. R. Sohlbaum, Joh. Renner's livl. Siftorien Th. 1. Rachtrag.

zeigt, für ein Ciftercienserklofter in Breußen ober Livland niedergeschrieben find; biefen beiben Arbeiten find bann noch am Schluffe einige Auszüge aus Urtunden beigefügt, die von den Berpflichtungen des Klofters Oliva jur Leiftung bes Aderzehnten an ben Bifchof von Rujawien handeln und auch nur bis zum Jahre 1317 hinabreichen. Das Alter der Handschrift, das noch höhere Alter der in ihr enthaltenen Nachrichten und deren nahe Beziehung zum Kloster Oliva gestatten mit überwiegender Bahrscheinlichkeit die Voraussehung, daß der hier vorliegende Text der Chronit von Oliva nach Alter und Bermanbschaft dem Originale näher steht, als der bis jest als der älteste bekannt gewesene Text des Bruchftudes in der Chigi'schen Handschrift, indem in dieser jenes Fragment einer Schrift eingefügt ift, welche bis jum Jahre 1435 hinabgeht und die Berhältniffe jenes Alosters gar nicht berührt. Diese Borausseyung wird nun durch Text und Inhalt bestätigt. Der Text, nur selten durch Radläßigkeiten bes Schreibers entstellt, gibt fich überall in ber Schreibweise und in ben Sprachformen als ber ursprüngliche ju erkennen, von bem foaar bas Bruchftud ber Chigi'fchen Sanbidrift, wenn es gleich in ben meiften Fällen mit ihm übereinstimmt, in mancherlei sichtlich aus Nachläßigkeit, Migverftandniß oder Willfur erzeugten Beranderungen ab= weicht. Demgemäß ift ber Gewinn, ben biefer Tegt uns bringt, ein doppelter. Wir haben einerseits die Chronit in der Schreibweise und in den Sprachformen der Zeit, in der sie abgefaßt ift, vor uns; die arofe Rabl von Conjecturen, ju benen man bis jest, um einen innern Busammenhang berguftellen, Buflucht nehmen mußte und von benen manche sich als richtig bewährten, ist jest überflüssig geworden. Andrerseits lernen wir fünf neue Abschnitte tennen, welche an solchen Stellen ber Chronit gelegen, die das Chigi'iche Bruchstud nicht berührt, in den spätern Abschriften nicht aufgenommen worden find, deren Echtheit und Ursprünglichkeit aber meines Erachtens feinem Zweifel unterliegen. Der eine füllt eine schon von Perlbach richtig erkannte Lude im bisherigen Texte (Scr. I, 714) in befriedigender Weise aus und hat, wie man beutlich erkennt, in Berbindung mit den damit jusammenhängenden Theilen der Chronik, bereits der Reimchronik Wigand's von Marburg (c. 7-14) zur Quelle gedient; ein zweiter Abschnitt (I, 698) enthält einen heftigen Ausfall des Olivaer Monchs auf die Habsucht der Landesherren seiner Beit, ben seine angftlichen Rloftergenossen spater aus ihrer Chronit gu entsernen Ursache haben mochten; ein britter und vierter (I, 713 und 716), auf Besitzverhältnisse des Klosters bezüglich, sinden in noch vorhandenen Urkunden (Cod. Oliv. f. 124 und Königsb. geh. Archiv L. n. 54 und 55) Beglaubigung und Ergänzung; ein fünster endlich, der umsfangreichste, gibt einen ausschhrlichen Bericht über die Pest und die Geißelsbrüderschaften in den Jahren 1348—1350, dessen einzelne Momente meistens in gleichzeitigen Chroniken, wenn gleich nirgends, so weit ich es verglichen habe, in so vollständiger Weise als hier wiederkehren, der jedensfalls einige ganz neue Notizen über die Verbreitung jener Uebel in Preußen enthält.

Mit Spannung suchen wir in der neu erschlossenen Quelle nach Austunft in Betreff ber Rathfel, welche uns in ber Zusammensehung ber Chronit fo auffällig entgegentreten, muffen uns jedoch aufrieden geben, wenigstens für einzelne Fragen Aushülfe zu gewinnen. Zunächst ist es icon ein Gewinn, das Wert als ein abgeschlossenes Banges por uns ju haben, gesondert von benjenigen Bestandtheilen, welche die spätern Sandschriften bemfelben hinzufügten. Die von mir vorgenommene Sonderung einer ältern und mittlern Chronit von Oliva ift somit vollständig ge-Sobann erfahren wir in Betreff ber Zeit, in welcher jene rechtfertigt. ältere Chronit abgefaßt ift, daß ber Bf. um den 25. April 1348 feine Arbeit abschloß, "daß jedoch mahrend ber nachsten brei Jahre noch einige Beitereignisse nachgetragen worden sind. In dem Abschnitte von der großen Beft nämlich bemerkt ber Chronift, Dieselbe fei in Indien im Herbst 1347 ausgebrochen und durch drei Galeeren im Januar (somit 1348: in den Textesworten pridie mensis Januarii scheint ein Fehler zu stecken) nach Genua und Marseille und von hier nach Avignon ein= geschleppt worden. In Avignon, berichtet er weiter, find seit dem 14. März auf einem neuen Rirchhofe 11,000 Leichen begraben worden; im Bangen follen "binnen brei Monaten, nämlich vom 25. Januar bis jest" (d. h. 25. April) 62,000 Menschen in jener Stadt gestorben sein; in Folge bessen hat benn auch ber Papst bis Oftern 1351 allen dort an jener Pest Erfrankenden Ablaß ertheilt". So wie in den letten Worten, so erkennt man in Allem, mas von dieser Stelle ab noch weiter über die Best und die Flagellanten erzählt wird, einen spätern Bufat bes Chroniften ober eines Fortseters. Schon der Ablag in Preußen, beffen er gebentt, tann nicht vor Oftern 1349, wo bie

Krantheit zuerst in Preußen auftritt (Mon. hist. Warm. II. n. 152) ertheilt worden sein; die gegen die Bußübungen der Flagellanten gerichtete Bulle ist, wie wir sicher wissen (Raynald Ann. Eccl. a. 1349 n. 19) am 20. October 1349 erlassen; vollends die Bemerkung am Schlusse jenes Abschnittes über die zahlreichen Pilger, welche im Jahre 1350 (isto anno) in Rom zusammentrasen, sest eine Absassung nach dem Jahre 1350 voraus; freilich nicht über den 16. September 1351 hinaus, da die Chronif in der Erzählung vom Brande des Klosters den an jenem Tage zum Hochmeister erwählten Winrich von Kniprode noch Großtomthur nennt.

Bum Dritten bietet meines Erachtens bie gefundene Sanbichrift wichtige Momente zur Lösung einer Frage, über welche ber Zuftand ber bisher benutten Handschriften teine bestimmte Entscheidung gestattete. Von den eingeschobenen Sätzen nämlich, durch welche die zwei in sich einheitlichen Stude, aus benen die Chronik besteht, die Geschichte von Oliva und die in sie eingefügte Geschichte der ersten Eroberung Preußens durch den D. O., mit einander in Verbindung gebracht find (Script. I. 675 und 686) lautet der lette Sat in der Handschrift: illos annos diversi provinciales magistri prefuerunt terre Prussie usque ad tempora predicti Suantopolci, mahrend statt ber beiden letten Worte alle spätern Handschriften ducis Mistwigii lefen. Allerdings nöthigen uns jene Worte ihrem Berfaffer noch eine bobere Poteng von Unwissenheit und Gedankenlosigkeit beigumeffen, als wir ichon bisher ihm beizulegen veranlaßt waren. Er muthet uns zu im Wider= spruche mit dem, was die Chronik felbst klar auseinandersett, die Aufeinanderfolge ber oftpommerichen Berzoge fo zu faffen, bag Berzog Mestwig brei Söhne, Swantopolf (I), Sambor und Ratibor, Swanto= polk I. aber vier Söhne, Swantopolk (II), Sambor Wartislav und Ratibor gehabt habe, jener erste Smantopolt aber Zeitgenosse der Stiftung des D. O. und zugleich auch der Eroberung Preußens durch diesen Orden bis über das Jahr 1278 hinaus gewesen sei. Jedoch neben der Auctorität der Handschrift spricht für die Richtigkeit der Lesart einmal der Umstand, daß die spätere Legart ducis Mistwigii ebenfalls einen unfinnigen Inhalt ergibt und deutlich als eine Conjectur sich herausstellt, durch die man dem Herzoge Swantopolf den richtigen Namen seines Baters zurudgeben wollte, ohne zu bedenken, daß man dadurch den Großvater in ben Zeiten seines Entels regieren ließ. Auch erkennt man aus ber alten Legart, mas der in dem einleitenden Sate (I, 675) gebrauchte bisher unverständliche Ausdruck praedicti primi ducis tempore bedeute. Es ift nämlich Swantopolf gemeint, insofern er unter den unmittelbar vorher genannten brei gemeinsam zur Rachfolge im Herzogthum gelangten Fürsten als der erfte bezeichnet murde. Wenn der Bf. dieser verbinbenben Sage bann biesem Swantopolf vier Sohne beilegte, und auf fie bie Namen Smantopolt's und seiner drei Brüder übertrug, mahrend der Olivaer Mond wenige Zeilen weiter die zwei, welche jener wirklich hatte, bei ihren richtigen Namen nennt, so konnte jener leicht in diesen Irrthum verfallen, ba nach bem Vorgange Dusborg's (III, 213) und Jerofchin's (V. 17598) fast fammtliche Ordenschroniken den Irrthum von den vier Söhnen Swantopolt's theilen, über beren Namen icon Dusborg und Jerofcin im Unklaren find, mahrend die spatern dieselben gang verschweigen. So viel geht aber aufs Unzweideutigste hervor, daß weder ber Berf. ber Ordenschronif noch der Verf. der Olivaer Chronif, mogen fie eine und biefelbe oder mehrere Personen gewesen fein, jene verbindenden Sate ge= schrieben haben können: wir haben vielmehr in ihnen die Fugen zu erkennen, durch welche jemand zwei felbstständige Arbeiten zu einer einzigen zusammenzuseten sich bemühte. Schließen wir den I, 674 mit viriliter defendendo enbenden Sat mit dem I, 686 mit: Iste pro tempore terre Pruzie beginnenden Sage mit Ausscheidung ber bazwischen liegenden Abschnitte zusammen, so bildet das Wert ein in fich vollstänbig abgeschlossenes Ganzes, welches, von dem eingeschobenen: ut prodictum est I, 686 abgesehen, ber Erganzung burch die eingelegte Orbenschronit nicht bedarf 1).

Auch die Arbeit des Herrn Perlbach, eine Erstlingsarbeit, die zu den besten Erwartungen berechtigt, glaube ich als eine recht verdienstliche hervorheben zu dürfen. Indem der Verf. das alte Geschichtswerk mit Sorgsfalt und Scharsblick behandelt, unter Benutzung der seit meiner Herausgabe der Chronik neu eröffneten Hülfsmittel und unter Anwendung jener strengen wissenschaftlichen Methode, welche die Wait'sche Schule kenn=

¹⁾ Ich bedauere, daß ich in dieser schon im December 1871 der Redaction übersandten Anzeige die gründlichen Erörterungen Perlbach's im diesjährigen IX. Bande der Altpreußischen Monatsschrift ("Ueber die Ergebnisse der Lemberger Handschrift für die ältere Chronik von Oliva") zu berücksichtigen außer Stande war.

zeichnet, ist es ihm gelungen, meine Arbeit nach mehren Seiten bin wesentlich zu erganzen und zu berichtigen. Er erganzte fie einmal barin, daß er die Erläuterungen, welche ich aus äußern Gründen auf die oftpommerschen Berhältnisse beschränkte, auf den gesammten Inhalt der Chronik ausdehnte. Notigen gleichzeitiger außerpreußischer Zeitbücher und urfundlicher Materialien find in geschickter Beife benutt, um ben Berth ber einzelnen Notizen unserer Chronik festzustellen. Sein Nachweiß einer Rude por bem Berichte über die Ermordung Werner's von Orfelen, sowie mehrere ber von ihm als nothwendig erfannten Aenderungen im Texte haben nachträglich in ber Zeigberg'ichen Chronit ihre volle Beftätigung Ferner weist der Verfasser in eingehender Beise den Gebrauch nach, welchen Wigand von Marburg, Dlugof und ber Verf. ber Olivaer Schrifttafeln von der Chronit gemacht haben. Auch die Zeißberg'iche Handschrift erganzt die gefundenen Resultate dabin, daß überdies noch das 7. Capitel Wigand's fast vollständig aus unserer Chronik entnommen ift.

Wesentlich berichtigt hat der Verf. unsere Ginficht in die Eigen= thumlichkeit ber alten Chronit einmal durch ben Nachweis, daß die Gleich= artigfeit einer nicht geringen Zahl von Redemendungen und Sprachformen in den beiden von mir gesonderten Theilen jener altern Chronif eine Abfassung beider Theile in derfelben Zeitperiode und somit in der Mitte des 14. Jahrhunderts bedinge, ja selbst die Abfassung beider Theile durch einen und benselben Berf. als wahrscheinlich, jedenfalls als möglich er-Mit berfelben Evideng führt ferner Berr B. ben Beweis, daß berjenige Theil ber Chronit, welcher die Ordensgeschichte behandelt, an vielen Stellen im wörtlichen Ausbrucke mit der Uebersetzung Dusborg's, ber Jeroschinschen Reimchronit, übereinstimmt, mas, wie ich zugebe, neben andern Möglichkeiten auch den Schluß gestattet, nach B.'s Meinung aber in Verbindung mit andern zutreffenden Verhältnissen allein ben Schluß julaffig macht, daß die Oliva'sche Ordenschronit im Wesentlichen aus Jeroschin compilirt sei. Indem ich die Richtigkeit der beiden nachgewiesenen Thatsachen in der angedeuteten Beschränkung qu= gebe, fallen natürlich alle biejenigen Voraussehungen, welche ich an bie Annahme, daß die Olivaer Ordenschronit früher als die Rlosterchronit abgefaßt sei, 'knupfte, hinweg. Nicht minder hat B. auch barin bas Richtige gesehen, wenn er den ersten Abschnitt ber Olivaer Ordens=

dronik über den Ursprung des deutschen Ordens nicht unmittelbar aus der Schrift de primordiis ableitet, sondern aus der Tradition, welche sich auf Grund der Mittheilungen Dusborg's und Jeroschin's im 14. Jahrhunderte bildete. In den Schlußfolgerungen jedoch, welche P. aus jenen Resultaten über die Entstehung und Zusammensetzung des ganzen Werkes sowie über ihren Verfasser zieht, hat ihn, wie mir scheint, das Bestreben den Gegensatz seiner Auffassung von der meinigen in mögelichster Schärse darzulegen, zu Behauptungen veranlaßt, welche ich für irrig halte, und welche zum Theil in den eigenen Aussührungen des Vs. ihre Widerlegung sinden. Ich kann weder zugeben, daß das Werk als ein ein heitliches, noch daß die in ihr enthaltene Ordenschronik als eine Compisation aus Jeroschin anzusehen sei. Ich werde mir erslauben meine Bedenken dagegen in der Kürze, welche dieser Ort nothswendig macht, anzubeuten.

B. fest in überzeugender Beife auseinander, daß wofern nicht eine Berderbniß des Textes, woran doch jest nicht mehr zu denken ist, vorliege, ein Abschreiber, somit nicht ber Verfasser, die oben erwähnten verbindenden Sage eingeschoben habe, weil er zwischen den beiden Arbeiten keinen Zusammenhang fand; ebenso richtig erkennt er, daß das größere Werk, die Rlosterchronik, als eine in sich abgeschlossene und jugleich selbst= ständige Composition, die Ordenschronik aber als die Bearbeitung eines fremben Wertes, und zwar einer Reimdronit, mit einigen anderweitigen Zusätzen anzusehen wäre und glaubt die sonstigen scheinbaren Wider= fprüche zwischen beiden Theilen durch die Annahme zu beseitigen, daß die Ordenschronit nach der Rlofterchronit abgefaßt fei. Soll nun trok folder Berichiedenheiten ein einheitliches Band jene Arbeiten verknüpfen, fo mare bagu boch zum Mindeften erforderlich, bag ber Berfaffer in seiner spätern Arbeit auf die frühere, ber er fie einfügen wollte, Bezug genommen, die Rlofterverhältnisse im Auge behalten und Differenzen in der Auffassung der Thatsachen durch Correcturen in dem einen oder dem andern Werke beseitigt hätte. Aber gerade das Gegentheil findet statt. Läßt man die vier durch ihre Annalenform und durch ihre den Zusam= menhang störende Stellung als Randbemerkungen sich deutlich genug kund= gebenden Notizen, wie nothwendig scheint, außer Acht, so wird in der ganzen Ordenschronit des Rlosters mit keiner Silbe gedacht; bagegen enthalten beide Theile eine Geschichte Herzog Smantopolt's bis zu beffen

Tobe, beren jebe nicht nur das Borhandensein der andern ausschließt, sondern welche in wesentlichen Beziehungen in directem Widerspruche zu ein= ander sich befinden, namentlich insosern die eine die verweigerte Aus= lieserung des Herzogs Mestwin und seine Wegführung nach Oester= reich als eine Hauptursache der seindlichen Gesinnung seines Vaters gegen den Orden ertennt, während die andere aus mangelhafter Kennt= niß der Verhältnisse die Gesangenhaltung desselben Mestwin als Geißel als eine Hauptursache des nachmaligen dauerhaften Friedens zwischen dem Orden und dem Herzoge ansieht. Hier liegt somit nichts Einheitliches vor uns, sondern mögen sie von einem und demselben oder von mehrern Autoren verfaßt sein, zwei heterogene Arbeiten, die weder in einem äußern noch innern Zusammenhange zu einander stehen.

Ebenso wenig halte ich es für richtig, wenn die Oliva'sche Ordens= dronit als eine Compilation aus Jeroschin carafterisirt wird. Auch B. erkennt an, daß eine nicht geringe Zahl Stellen ber Olivaer Ordens= dronit nicht aus Jeroschin entnommen sei, sondern aus ältern Quellen, die Erzählung von den zerftörten Breußischen Burgen jogar (I. p. 677) sichtlich aus einer beiben gemeinschaftlichen Quelle ftamme. Er fieht bie Thätigkeit des Compilators vornehmlich in einer Anzahl wörtlicher Uebereinstimmungen, namentlich folder, welche die Benukung eines beutichen Reimwerkes voraussetzen (B. S. 59), in ber in ber Darftellung und Entwidelung ber einzelnen Thatsachen mit ber Jeroschin'ichen Weise mahr= genommenen Aehnlichkeit, in ber Jeroschin nachgebildeten Geschichte vom Ursprunge bes D. Ordens und glaubt endlich in einer großen Zahl von Abweichungen Conjecturen ober Migverständnisse des Compilators mit Bezug auf diefelbe Quelle nachweisen zu können. Indem der Berf. aber, wie mir scheint, gar zu viel Gewicht und nicht immer aus zureichen= bem Grunde (ich meine Stellen wie Chr. p. 676 und Jer. 1572; Chr. 677 und Jer. 3707; Chr. p. 677 und Jer. 4330 u. a.) auf äußere Aehnlichkeiten legte, hat er nicht beachtet, daß die bestimmt aus= gesprochene Aufgabe, welche unser Chronift sich stellt, die besondere Auswahl, die er unter den ju erzählenden Ereigniffen trifft und end= lich die eigenthümliche religiöse und sittliche Stimmung, die er den erzählten Thatsachen gegenüber zu erkennen gibt, eine solche Compilation Beroschin's, wie er sie sich benkt, ausschließen und zur Annahme eines andern Umprunges der Chronif nöthigen.

Uebereinstimmend ertennen wir beibe in ber Orbenschronif die Compilation eines beutschen Reimwerkes. Aus demfelben hat nun aber ber Compilator die Ansicht gewonnen, die er nicht nur ausspricht (f. 684 und 686), sondern in seiner Arbeit, wenn wir die furze Ginleitung vom Ursprunge bes Ordens und ben drei erften Sochmeiftern bei Seite laffen, folgerichtig ausführt, daß durch die Thaten des D. Ordens mährend der 30 Jahre von 1226-1256 gang Preugen ben driftlichen Glauben empfing, ben es feitdem, jenem Orden andauernd unterthänig, bis gur Begenwart Diese Anficht tann ber Chronift, ben wir beibe als treu bewahrt. einen verftandigen Mann anerkennen, unmöglich aus Jerofchin entnommen haben, der nachdrucklich den Rrieg Swantopolt's als den erften Abfall ber Preußen vom Chriftenthum und dem Orden ichon in der Ueberschrift (III. 31. Dusb. De apostasia prima Pruthenorum. Jer. Von der ersten vornoigirunge der Prûzin) bezeichnet, nach bessen Unterdrückung er (III. 67) nur von einem Unfange friedlicher Buftande (und Prûzinlant began darnach in vride stan) spricht, während er in etwa 8000 Berfen die nachfolgenden vier Aufstände erzählt, nach deren Bewältigung innerhalb der nächften 27 Jahre erft von einer dauernden Berrichaft des Ordens und einem unbestrittenen Siege des Chriftenthumes die Rede sein konnte. Nun ift andererseits jene Zahl von 30 Jahren fichtlich eine fünstlich geschaffene und die Folgen diefes breißigjährigen Rampfes find nicht mahrheitsgetreu bargeftellt. Die Unnahme liegt nahe, daß ber Dichter des Reimwerkes, welches der Chronist compilirte, wie wir dies jett an zwei gang abnlichen Fällen nachweisen konnen, diese Fiction sich erschuf, um eine Summe alter Traditionen für eine einheitliche Compofition benuten zu konnen. Wenn diefes Werk von Dusborg und Jeroschin benutt murde, so erklärt sich baraus die auffällige Erscheinung, daß Dusborg obwohl er über die Schenfung Herzog Konrad's von Masovien, bem erften Atte in jenem Rampfe, auf Grund einer Urfunde berichtet, die, wie wir sicher wiffen, die Unterschrift vom Juni 1230 trug, diese Schenkung bennoch als "circa a. 1226" vollzogen bezeichnet.

Diese Boraussehung einer deutschen Reimchronik des angegebenen engbegrenzten Stoffes findet nun eine mächtige Stüte in dem Inhalte der uns vorliegenden Compilation. Unser Compilator hält sich strenge an seine Aufgabe. Man wird es erklärlich finden, wenn er von der großen Fülle andersartigen Materiales, historischer Notizen und erbau-

licher Betrachtungen, bie ihm Dusborg und Jeroschin barboten, nicht ben mindesten Gebrauch machte. Das aber muß mit Recht auffallen, baß er selbst von benjenigen Rotigen, die unmittelbar feine Aufgabe be= treffen, eine beträchtliche Zahl gang unberücksichtigt läßt. Nun hat schon vor mehrern Jahren mein verftorbener Freund Strehlfe eine Chronit aufgefunden, welche ich im fünften Bande der Scriptores veröffentlichen werbe, welche ganz analoge Berhältnisse mit unserer Compilation nach-Auch fie fteht zu Jeroschin und Dusborg in fehr naben Beziebungen, sie ist noch viel offentundiger als die Olivaer Arbeit eine Bearbeitung und amar eine deutsche Bearbeitung einer deutschen Reimdronit und behandelt im Wesentlichen auch benselben Zeitraum vermittelst einer fünstlich hineingetragenen Ginheit, indem fie den Hochmeifter Bermann b. Salza in erster Berson die Geschichte seiner Zeit erzählen läßt, bie er, da der Bf. ebenso wenig wie Dusborg und Jeroschin die Lebens= zeit Bermann's genau fennt, bis über mehrere Jahre nach feinem Tobe ausdehnt. Wenn nun hier zumeist diejenigen Ereignisse des Dusborg'ichen Berichts, welche ber Olivaer Chronist nicht kennt, mit einem betaillirten Hintergrunde ausgefüllt erscheinen, wie sie nur aus einer Bekanntschaft nicht mit Dusborg felbst, sondern mit der von diesem benutten Quelle gewonnen werden können, so wird man, wenn unter Anderm die auffällige Berbindung, in ber Dusborg III, 43-45 zwei einander ausschließende Ereignisse an ein= ander knüpft, ihre natürliche Erklärung darin findet, daß Dusborg zwischen zwei Ereignisse, die er im Gedichte Hermann von Salza fand, eine aus ber Quelle unserer Compilation entnommene Tradition einschob, den einfachften Grund für alle diefe Erscheinungen nur barin suchen können, daß die beutsche Reimchronik, welche unfer Compilator vor Augen hatte, nicht Jeroschin, sondern ein alteres Buch mar, welches jugleich auch Quelle Dusborg's und Jeroschin's für jene Erzählung ber mit der Olivaischen Ordenschronik zusammentreffenden Ereignisse gemesen ift.

Endlich — und barauf lege ich das bedeutenbste Gewicht — wenn es schon schwer benkbar ift, daß ein einsacher Compilator sich von den Anschauungen seines durchweg parteiischen und tendenziös gefärbten Originals vollständig frei erhalten kann, so weiß ich die Erscheinung, daß derselbe in seinen abweichenden Darstellungen und Anschauungen eine durchaus unbefangene nicht einmal dem angeblichen Originale oppositionell

entgegentretende Haltung bewahrt, nur so zu beuten, daß sein Original nicht jene befangenen Orbenschronisten maren, sondern eine von ihrem Barteieifer noch unberührte altere Quelle gewesen ift. Es fann bier nicht ber Ort fein auf eine Besprechung ber einzelnen hierauf bezüglichen Stellen näher einzugeben; eine erneuerte Brufung ber zwölf wichtigften Puntte hat mich aufs Neue überzeugt, daß die kleine Chronit in benfelben überall in demselben Mage den Charafter der Ursprünglichkeit an sich trägt, als die Abweichungen Dusborg's und Jeroschin's sich aus einer bestimmt nachweisbaren tendenziösen Absicht erklären laffen. B. hat allerdings nachgewiesen, daß an drei diefer Stellen auch Jeroschin von Dusborg in berselben Beise wie unser Chronift abweiche, und glaubt, indem er die andern Stellen theils aus der Benutung anderweitiger Quellen oder aus Conjecturen und Migverftandniffen des Chronisten berleitet, gerade in jener Uebereinstimmung ein Hauptargument für seine mir entgegengestellte Unsicht gewonnen zu haben. Wenn man jedoch berudfichtigt, daß Dusborg's Werk auf Befehl des Hochmeisters angefertigt und seiner Brufung vorgelegt, eine Art amtlicher Auctorität genoß und baß auch Jeroschin im Auftrage seines Hochmeisters die Uebersetung anfertigte, daß es dem Orden in seinen damaligen Streithandeln mit den Bolen und dem meift auf beren Seite stehenden papstlichen Stuhle gar nicht gleichgültig sein konnte, wie man über die Rechte urtheilte, die er durch die Rämpfe im 13. Jahrhunderte erworben zu haben behauptete, fo tann man boch unmöglich glauben, daß Berofchin nach blogem Gut= bunten solche Aenderungen vorgenommen habe; er wird boch wohl bei jeder Aenderung den Nachweis haben führen konnen, daß Dusborg dort von seiner Quelle abgewichen sei oder sie falsch verstanden habe. Dir scheinen baber gerade biese von unserm Chronisten getheilten Abweichungen Beroschin's von seinem Originale einen Fingerzeig barzubieten, wie man sich jene häufige wörtliche Uebereinstimmung zwischen Jeroschin und unserm Chronisten zu erklären habe. Sie ergab sich gang natürlich, wenn Jeroschin sein Original bei seiner Uebersetzung darin controlirte, daß er deffen Quelle, die auch von unserm Compilator benutte Reim= chronik, zur Hand nahm.

Wenn ich somit im großen Ganzen die Unabhängigkeit unserer Compilation von Jeroschin aufrechterhalte und nach wie vor in derselben **Ine**n getreuern Abdruck des Bildes, welches eine ältere gemeinschaftliche

j

Duelle über die ersten Eroberungen des Ordens in Preußen überlieferte, als in den Darstellungen Dusborg's und Jeroschin's erkenne, so gebe ich Herrn P. darin vollkommen Recht, daß ein gewisser Einsluß Jeroschin's auf unsere Compilation stattgesunden hat. Da letztere nämlich mindestens zehn Jahre später als Jeroschin's Chronit angesertigt ist, so liegt es nahe, daß der Compilator auch dieses Wert bei seiner Arbeit zu Rathe zog, nach ihr den Bericht von dem Ursprunge des Ordens und den ersten vier Hochmeistern ansertigte und seiner Compilation, die versmuthlich mit der Erzählung vom Herzoge Konrad begann, vorsetzte, vielleicht auch einige gelehrte Notizen und Ausdrücke aus ihr sich aneignete. Der Kern seiner Arbeit ist jedensalls durch Jeroschin nicht verändert worden.

Die Herausgabe der mittlern Chronik von Oliva im fünsten Bande der Scriptores, bei welcher Gelegenheit ich auch den Text der ältern Chronik auf Grund der neuen Materialien abdrucken zu lassen gedenke, wird mir vielleicht Gelegenheit geben auf einige der oben nur angedeuteten Punkte näher einzugehen.

Th. Hirsch.

Die Reinhardsbrunner Geschichtsbücher, eine verlorene Quellenschrift. Zur Kritit der späteren Thüringischen Geschichtsschreibung. Bon Otto Posse. 62 S. 8. Leipzig 1872, Dunder u. Humblot.

Die schwierige Frage nach dem Ursprung und Charafter der so= genannten Annales Reinhardsbrunnenses hat in dieser Schrift, ursprünglich einer Göttinger Doctordissertation, eine wesentliche Förderung erhalten. Der Berf. mar so gludlich neben dem bisher bekannten Ma= terial eine ihm von Dr. Arndt nachgewiesene Münchener Sandschrift benugen zu können, die reiche Ercerpte des bekannten humanisten und hi= storikers Hartmann Schedel aus der ursprünglichen, uns leider verlorenen Chronif des Klosters enthält. Außerdem stand ihm die Maihinger Handschrift des neuerdings sogenannten Chronicon Thuringicum Viennense ju Bebote, die fich als eine beffere Ueberlieferung dieses aus derfelben Quelle gefloffenen Wertes barftellt. Der Berf. zeigt junächst, daß der Titel desselben nicht Annales, sondern, wie es auch der Form und dem Inhalt entspricht, Historiae mar; er führt aus, daß bas Werk einen burchaus einheitlichen Charakter an sich trägt, alles auf einen spätern Ursprung hinweist: nicht vor den 30er Jahren des 14. Jahrhunderts sei es entstanden; wenn jenes Chronicon es nur bis zum Jahre 1307

benutt, so halt er dies nicht für einen genügenden Grund, um die Abfassung eines Theils etwa um diese Zeit zu segen. Daß ber Auszug des Chronicon ein mangelhafter, durch zahlreiche Fehler entstellter ift, wie ich früher ausführte, erhalt hier seine volle Bestätigung; meine Annahme aber, baß in dem von Wegele herausgegebenen Text im Wefentlichen der alte Beftand der Reinhardsbrunner Historiae gegeben sei, eine Berichti= gung, indem sich nun, namentlich durch die Bergleichung ber Schedel= ichen Excerpte, ergibt, daß auch die Hannoversche, von Wegele benutte Sandschrift, welche die Reinhardsbrunner Nachrichten in Berbindung mit bem Chronicon Magdeburgense gebracht hat, nicht ben vollständigen Text wiedergibt, sondern sich manche Aenderungen und Auslassungen er= laubt bat. Daraus ergibt sich zugleich, daß, wie das genannte Chronicon Thuringicum, auch noch andere Thüringische Geschichtsbücher aus dem ursprünglichen Reinhardsbrunner Werk geschöpft haben, und daß nur bie Bergleichung und Zusammenstellung aller Texte zu einer Reconftruction beffelben führen tann, bann aber auch einer folchen, die wohl sachlich nichts vermissen und meist auch über die Form teinen Zweisel übrig laffen wird. Allerdings scheint sich herauszustellen, daß eine doppelte Form porhanden gewesen ift, indem einzeln Schedel und die Thüringer Chronik näher zusammenstimmen als andere Ableitungen (S. 23). - Rach dem Verf. standen die Reinhardsbrunner Historise in unmittel= barer Berbindung mit einer Handschrift des Ettehard, wären als eine Art Fortsetzung beffelben zu betrachten. Die bafür (S. 33) angeführten Bemerkungen Schedel's in einer zweiten Münchener Handschrift legen aber meines Erachtens eine andere Auslegung nabe, daß es nämlich ein Exem= plar des Effehard (cronica Eusebii, wie sie heißt) cum addicionibus monasterii Reinhardsbornensis und bavon verschieden eine Sandschrift der sogenannten Historiae gab. Und auch der Umstand, daß im Maihinger Codex des Chronicon Thuringicum größere Excerpte aus dem Effehard vorhergeben, scheint mir nicht zu beweisen, daß beide benutte Werke in einem Band ftanden, gewiffermaßen ein Ganzes ausmachten. Historiae, wie sie uns vorliegen, tragen einen entschieden selbstständigen Charafter an sich, schließen sich keineswegs als Fortsekung an den Ettehard an, haben vielmehr große Stude aus ihm aufgenommen; mas schwerlich geschehen ware, wenn sie felbst nur eine Erganzung besselben hätten sein wollen. Jedenfalls müßte man annehmen, daß ba mo die Historiae beginnen, mit ber Zeit Konrad's II, das Wert des Ettehard aufgegeben und bas neue Wert unmittelbar an seinen alteren Theil angefügt mare: mas mich wenig mahrscheinlich bunkt, auch nicht ber Untericheibung, welche Schebel macht, entspricht. — Andere Schwierigkeiten macht das Verhältniß zu dem sogenannten Chronicon Sampetrinum. Daß es benutt ift, dem Reinhardsbrunner Autor in vollständigerer Gestalt als uns porlag, barüber ist tein Zweifel. Aber reiche Nachrichten, welche bie Historiae Reinhardsbrunnenses in der zweiten Hälfte des 12. und am Anfang bes 13. Jahrhunderts darbieten und die ihnen einen besonderen Werth verleihen, können doch nicht aus jenem abgeleitet sein; nur theil= weise scheint es dieselbe Quelle benutt zu haben. Der Verfasser ist geneigt ihren Ursprung wohl in Thuringen, aber nicht gerade in Reinhardsbrunn zu suchen; an ältere Annalen dieses Rlosters glaubt er nicht. - Dies der Hauptinhalt diefer Schrift, die als ein nicht unbedeutender Beitrag zur befferen Renntniß mittelalterlicher Hiftoriographie bezeichnet werden darf. G. W.

Das Generallandesarchiv in Carlsruhe unter der Leitung des verftorbenen Archivdirectors Herrn Dr. F. J. Mone. Offener Brief von Dr. C. H. Frhrn. Roth von Schreckenstein, Großherzogl. Badischem Archivdirector. Carlsruhe 1871.

Ein kleines Schriftchen von nur 49 Seiten, das aber leider bem Hiftoriter fehr viel zu denken gibt. Denn es erstattet actenmäßigen Be= richt über die ganz unglaubliche Berwahrlosung eines reichen deutschen Arcivs unter der mehr als dreißigjährigen Berwaltung eines Mannes, beffen Ruf als Gelehrter die vollste Burgschaft dafür zu bieten schien, daß er die ihm anvertraute Anstalt so leiten werde, wie es sich für einen Mann von Renntniß und Gemissenhaftigkeit ziemt. Statt bessen erfahren wir von Herrn von Schredenstein eine fo erstaunliche Summe seinem Borganger zur Last fallender Ungeheuerlichkeiten, eine so conse= quente, mehr als breißig Jahre lang fortgefette Bernachläßigung ber allergewöhnlichsten Pflichten, daß man sich verwundert fragt, wie benn in der Mitte des neunzehnten Jahrhunderts ein so wahrhaft scandaloser Zustand so lange habe bestehen konnen, nie gerügt und nie beachtet von ben vorgesetten Behörden, und nie auch eigentlich geahnt von den for= schenden Gelehrten. Es ist kaum anders möglich, als daß mancher Lefer des Schriftchens sich fagen wird: "Nun, da find die Farben doch wohl

etwas stark aufgetragen". Leiber gibt die Schilderung des Herrn von Schreckenstein von dem wirklichen Zustande in vielen und wichtigen Beziehungen nur ein schwaches Bild. In Wirklichkeit ist das von Herrn Mone hinterlassene und zum großen Theil geschaffene Chaos noch viel ärger, als man nach dem Bericht des Herrn von Schreckenstein annehmen muß. Biese Jahre angestrengter und durch nichts getheilter Arbeit werden nöthig sein, um das Karlsruher Archiv in einen Zustand zu versehen, wo seine bedeutenden Schäße dem Historiker wirklich von Nugen sein können.

Nach einem so eclatanten und überraschenden Beispiele wird es erlaubt sein, anzunehmen, daß die Ordnung noch anderer Archive eben= falls zu munichen übrig läßt, und die Hoffnung auszudrucken, daß die Herrn von Schreckenstein durch boshafte Berleumdungen abgenöthigte Enthüllung da und dort ein heilsamer Antrieb sein werde, nach dem Rechten zu feben. Das Rarlsruber Unglud murde hauptfächlich baburch herbei geführt, daß der Archivar sich lediglich als Gelehrten betrachtete, bem die Urfunden und Acten des Landes jum 3med miffenschaftlicher Forschungen und Publicationen wie eine Art Handbibliothet anvertraut seien. Herr Mone scheint nie daran gedacht zu haben, daß seine erste und vornehmlichste Pflicht barin bestehe, das Archiv für die Zwecke des Staats und ber gelehrten Forschung überhaupt in eine möglichst sorg= fältige Ordnung zu bringen, daß er dem Staat und der Wissenschaft für die Benutbarfeit der ihm übergebenen Schäte verantwortlich fei und daß das größte Verdienst, welches sich ein Archivar durch eigene gelehrte Arbeiten erwerben fann, absolut verschwindet gegen die Schuld, welche er auf sich lädt, wenn er durch feine Nachläßigkeit einer gangen Generation von Gelehrten den Weg zu jenen Schäken versperrt. Der Archivar ist in erster Linie Beamter und nur, soweit es die Pflichten des Amtes gestatten, Gelehrter, d. h. producirender Gelehrter. So lange ein Archiv sich in einem Zustande befindet, der seine Benutbarkeit für die Zwede des Staats und der Wiffenschaft beeinträchtigt, follten gemiffenhafte Arcivbeamte sich jede eigene wissenschaftliche Thätigkeit versagen. Das klingt vielleicht fehr hart, ergibt sich aber aus der Natur der Sache als unabweisbare Forberung. Es gab eine Zeit bei uns, wo fast nur bie in den Archiven waltenden Beamten das in benfelben aufgespeicherte wiffenschaftliche Material zu berühren vermochten. Diese Zeit ift Gottlob

vorüber. Heute steht mit verschwindenden Ausnahmen und Einschränkungen jedes deutsche Archiv jedem ernsten Forscher offen. Daß dadurch die wissenschaftliche Stellung und Aufgabe der Archive von Grund aus verändert ist, liegt auf der Hand.

Zwei Dinge, scheint es, sollten namentlich der historischen Wissenschaft als billiges Nequivalent für die großen Summen, welche der Staat anderen Disciplinen zuwendet, gewährt werden: eine den Bedürfnissen einigermaßen entsprechende Dotation der Bibliotheken und die Realisirung der im Princip überall gesasten liberalen Ansichten über die Benutzung der Archive, indem man dem Gelehrten die Möglichkeit schaft, die Schätze derselben mit der möglichsten Sicherheit und Zeitersparung auch wirklich sur die Wissenschaft fruchtbar zu machen. So lange es von glücklichen und oft sehr wunderlichen Zufällen abhängt, ob ein Forscher die für ihn wichtigsten Materialien eines Archivs entdeckt, können die auf derartigen Untersuchungen ruhenden Arbeiten nur einen beschränkten Werth haben. Daß dieser Zustand aber an manchen Orten obwaltet, wird ebenso wenig in Abrede gestellt werden können, wie es auf der anderen Seite dankbar anerkannt zu werden verdient, daß viele und darunter wohl sast alle großen Archive gerechten Ansprüchen genügen.

H. B.

Regesten der Bischöfe von Sichstätt, herausgegeben von Prof. Mich. Lefflad. Erste Abtheilung von 741 bis 1229. Programm des bischöslichen Lyceums. IV und 54 S. 4. Sichstätt 1871, R. Brönner.

Von den Regesten der fränkischen Bisthümer Würzburg, Bamberg und Eichstätt, deren Bearbeitung vor Jahren ein Verein übernommen hatte, erhalten wir in dem vorliegenden Programme das Bruchstück nur eines Theiles. Ob die Veröffentlichung noch im Zusammenhange mit dem ursprünglichen Plane steht, ist in dem kurzen Vorworte des Herrn Domcapitulars Suttner nicht angedeutet; doch scheint der Umstand, daß es ein Lycealprogramm ist, welches uns diese Eichstätter Regesten bietet, die Hoffnung auf ein einmüthiges, schnell zum Ziele führendes Handeln beinahe auszuschließen. Sollten die Würzburger und Bamsberger nicht die nöthige Energie gezeigt, vielmehr ihre Ausgabe auf die lange Bank geschoben haben, dann wird man es nur billigen können, daß die Eichstätter, über die Lässigteit der Schwesterstädte ungehalten, ihren eigenen Weg gingen. Es ist nun dieses Fragment Eichstätter Res

gesten die Arbeit mehrerer, bisher nicht genannter Herren. Der Berausgeber hat nur die verschiedenen Sammlungen geprüft, gesichtet und au einem einheitlichen Werke au verbinden gesucht : au einem Werke. bem ber Herr Suttner, - ich weiß nicht, weßhalb - Protector bes Unternehmens, in der Borrebe das Zeugnig ausstellt, daß es "mit ebenso viel Mühe als ausdauerndem Fleiße zu Stande gekommen ist". Dem wird man im Allgemeinen gewiß zustimmen können; auch mit bem Ergebniffe barf man wohl zufrieden fein, ohne daß man freilich im Gin= zelnen nicht Grund zu erheblichem Tadel fände. Zunächst bemerke ich, daß es dem Herausgeber doch teineswegs gelungen ift, die Berschieden= artigkeit ber Materialien zu verwischen und badurch ein ganz einheitliches Werk zu gestalten. Oft ist die Datirungszeile im Originaltexte dem Regeste zugefügt, öfter nicht; nur zuweilen und gang zufällig wird bei Raiserurkunden auf Stumpf's Regesten verwiesen. Noch schlimmere Dinge find mituntergelaufen. In Regest 150 wird Bonitho nach Oefele's schlechtem Drucke als Bonizo angeführt, und boch kennt ber Herausgeber, wie schon dasselbe Regest zeigt, die Jaffe'sche Bibliothet, die uns den ersten correcten Druck des Bonitho brachte. Für ein Ereigniß vom Juli 1158 finden wir neben Otto von Freising auch den Ragewinus, der hier noch der Radevicus heißt, als Quelle genannt. Der Herausgeber ver= gißt, daß der Eine Fortseter des Anderen ift. Weiterhin fehlt es nicht an bofen Migverftandniffen, wofür dann freilich nicht der Berausgeber, sondern mehr ein wenig geübter Mitarbeiter verantwortlich fein wird. Bang Falsches ift g. B. in Mr. 267 berichtet. Bischof Konrad wird 1158 nicht entsandt, "um Frieden zwischen Genua und Bisa zu vermitteln, bann auch beibe Städte sammt Umgegend zur Anerkennung ihrer Bflichten gegen Kaifer und Reich zu bewegen"; vielmehr wird ber Bischof unter dem Schutze jener Seemächte nach Sardinien und Corfica geschickt, kann aber wegen ber Intriguen Beider Nichts außrichten. Dazu fömmt, daß das Werk doch keineswegs auf Bollständigkeit Anspruch machen darf. Bei nur flüchtiger Durchsicht meiner Sammlungen finde ich allein für das zwölfte Jahrhundert schon zehn Daten, welche die hier gegebene Zusammenstellung ergänzen. Außer dem Chron. Sampetr., wonach Bischof Gebhard II. am 16. Juni 1147 zu Erfurt war, ver= gleiche man die Zeugenschaft Eichstätter Bischöfe in den Urkunden, die Stumpf unter Nr. 3010, 3011, 3080, 3532, 3536, 3547, 3743,

3845 und 4037 verzeichnet hat, ferner in der Urkunde Erzbischof Abal= bert's von Mainz bei Wend, Heff. Landesgesch. 2. U.=B. 81. Fehlen diefer Angaben wird sich ja jum Theile baraus erklären, daß die Herren in Eichstätt mit einer wohl nicht fehr reichen Bibliothet arbeiteten; mehrere der betreffenden Werke wurden jedoch herangezogen, und da wird der Tadel allzu flüchtiger Benutung nicht unberechtigt sein. Das gilt auch von einem Buche, das bei Raiserurfunden nie außer Acht zu lassen ift, von Stumpf's Regesten. So gehören die Rr. 184 und 185 nach Stumpf's unzweifelhaft richtiger Einreihung zu 1115 und 1119, nicht aber zu 1116 und 1118. Möchten die Berfaffer in Butunft die ihnen zur Verfügung stehenden Werke doch erschöpfend benuten, natürlich nur die wichtigen! Dann verzichten wir gern auf einen Ballaft von fraus und bunt durcheinander stehenden Citaten, die aus gang unbrauch= baren Scharteken erbracht werden. Was 3. B. dort, wo uns gute, voll= ftandige Drude vorliegen, die Berweisung auf die schlechten Regesten von Lang bezweden foll, habe ich mich vergebens gefragt. Auch meine ich, daß bei Raiserurkunden doch Stumpf's oder später Böhmer's Regesten jum Belege vollständig genügen; vor Allem aber follten feine Citate aus diesen Werken einfach abgeschrieben werben. Das möchte doch mehr, als einmal geschehen sein; z. B. haben die Herren ein fo feltenes Buch wie die in Regest 178 angeführten Documenta archivii Einsidlensis wohl kaum gesehen. Wenn da eine Vereinfachung, im Uebrigen eine genauere Benutung vom Berausgeber vorgeschrieben murbe, wenn er felbft größere Einheit in die Sammlungen seiner Mitarbeiter zu bringen vermöchte, so wurde das Unternehmen, besonders auch wegen der vielen bisher ungedruckten Urkunden, sich ungetheilten Beifalls erfreuen.

 σ . β .

Joseph II. und Leopold von Toscana. Ihr Briefwechsel von 1781 bis 1790, herausgegeben von Alfred Ritter von Arneth. Erster Band 1781 bis 1785, LXIX und 375 Seiten. Zweiter Band 1786—1790, 391 Seiten. Wien 1872, W. Braumüller.

Alfred von Arneth fährt in seinen dankenswerthen Beröffentlichungen aus den Schätzen des Wiener Archives fort. An den Briefwechsel Joseph's mit seiner Mutter schließt sich hier die Correspondenz mit dem nächst befreundeten Bruder, eine lange Reihe höchst vertrauter, in vielsfacher Beziehung lehrreicher Mittheilungen, 575 Briefe des Kaisers, 161

Uebereinstimmend erkennen wir beibe in der Ordenschronif die Compilation eines beutschen Reimwerkes. Aus bemselben bat nun aber ber Compilator die Ansicht gewonnen, die er nicht nur ausspricht (f. 684 und 686), sondern in seiner Arbeit, wenn wir die kurze Einleitung vom Ursprunge des Ordens und den drei ersten hochmeistern bei Seite laffen, folgerichtig ausführt, daß durch die Thaten des D. Ordens während der 30 Jahre von 1226-1256 gang Preußen ben driftlichen Glauben empfing, ben es seitdem, jenem Orden andauernd unterthänig, bis gur Gegenwart treu bewahrt. Diefe Ansicht fann der Chronift, den wir beibe als einen verständigen Mann anerkennen, unmöglich aus Jeroschin entnommen haben, der nachdrucklich den Krieg Swantopolt's als den erften Abfall ber Breußen vom Chriftenthum und bem Orden icon in der Ueberschrift (III. 31. Dusb. De apostasia prima Pruthenorum. Jer. Von der ersten vornoigirunge der Prûzin) bezeichnet, nach bessen Unterdrückung er (III. 67) nur von einem Unfange friedlicher Buftande (und Prûzinlant began darnach in vride stan) spricht, mahrend er in etwa 8000 Berfen die nachfolgenden vier Aufstände erzählt, nach deren Bewältigung innerhalb der nächsten 27 Jahre erft von einer dauernden herrschaft des Ordens und einem unbestrittenen Siege des Christenthumes die Rede sein konnte. Nun ift andererseits jene Zahl von 30 Jahren fichtlich eine tunftlich geschaffene und die Folgen dieses dreißigjährigen Rampfes sind nicht mahrheitsgetreu bargeftellt. Die Unnahme liegt nahe, daß ber Dichter des Reimwerkes, welches der Chronist compilirte, wie wir dies jett an zwei ganz ähnlichen Fällen nachweisen können, diese Fiction sich erschuf, um eine Summe alter Traditionen für eine einheitliche Compofition benuten zu tonnen. Wenn diefes Werk von Dusborg und Jeroschin benutt murbe, so erklärt sich baraus die auffällige Erscheinung, daß Dusborg obwohl er über die Schenfung Herzog Konrad's von Masovien, bem ersten Atte in jenem Rampfe, auf Grund einer Urkunde berichtet, bie, wie wir sicher wissen, die Unterschrift vom Juni 1230 trug, diese Schenfung bennoch als "circa a. 1226" vollzogen bezeichnet.

Diese Voraussetzung einer deutschen Reimchronik des angegebenen engbegrenzten Stoffes findet nun eine mächtige Stüte in dem Inhalte der uns vorliegenden Compilation. Unser Compilator hält sich strenge an seine Aufgabe. Man wird es erklärlich finden, wenn er von der großen Fülle andersartigen Materiales, historischer Notizen und erbau-

licher Betrachtungen, die ihm Dusborg und Jeroschin barboten, nicht ben minbesten Gebrauch machte. Das aber muß mit Recht auffallen, baß er selbst von benjenigen Notizen, die unmittelbar seine Aufgabe be= treffen, eine beträchtliche Zahl gang unberudfictigt läßt. Nun hat icon por mehrern Jahren mein verftorbener Freund Strehlte eine Chronit aufgefunden, welche ich im fünften Bande der Scriptores veröffentlichen werde, welche ganz analoge Berhältnisse mit unserer Compilation nach-Auch sie steht zu Jeroschin und Dusborg in sehr nahen Beziehungen, sie ist noch viel offenkundiger als die Olivaer Arbeit eine Be= arbeitung und zwar eine deutsche Bearbeitung einer deutschen Reim= dronit und behandelt im Wesentlichen auch benselben Zeitraum vermittelft einer fünftlich hineingetragenen Einheit, indem fie ben Sochmeifter Bermann v. Salza in erster Berson die Geschichte seiner Zeit erzählen läßt, die er, da der Bf. ebenso wenig wie Dusborg und Jeroschin die Lebens= zeit Hermann's genau tennt, bis über mehrere Jahre nach seinem Tobe ausdehnt. Wenn nun hier zumeist diejenigen Ereignisse des Dusborg'schen Berichts, welche ber Olivaer Chronist nicht kennt, mit einem betaillirten Sintergrunde ausgefüllt erscheinen, wie fie nur aus einer Bekanntichaft nicht mit Dusborg felbst, sondern mit der von diesem benutten Quelle gewonnen werden konnen, fo wird man, wenn unter Anderm die auffällige Berbindung, in ber Dusborg III, 43-45 zwei einander ausschließende Ereigniffe an ein= ander knüpft, ihre natürliche Erklärung darin findet, daß Dusborg zwischen zwei Ereigniffe, die er im Gedichte Hermann von Salza fand, eine aus ber Quelle unserer Compilation entnommene Tradition einschob, den einfachsten Grund für alle diese Erscheinungen nur darin suchen können, daß die deutsche Reimchronik, welche unser Compilator vor Augen hatte, nicht Jeroschin, sondern ein alteres Buch mar, welches jugleich auch Quelle Dusborg's und Jerojdin's für jene Erzählung ber mit der Olivaischen Orbenschronik zusammentreffenden Ereignisse ge= mesen ift.

Endlich — und darauf lege ich das bedeutenbste Gewicht — wenn es schon schwer benkbar ist, daß ein einfacher Compilator sich von den Anschauungen seines durchweg parteiischen und tendenziös gefärbten Originals vollständig frei erhalten kann, so weiß ich die Erscheinung, daß derselbe in seinen abweichenden Darstellungen und Anschauungen eine durchaus unbefangene nicht einmal dem angeblichen Originale oppositionell

entgegentretende Haltung bewahrt, nur so zu beuten, daß sein Original nicht jene befangenen Ordenschronisten waren, sondern eine von ihrem Barteieifer noch unberührte altere Quelle gewesen ift. Es tann bier nicht der Ort sein auf eine Besprechung ber einzelnen hierauf bezüglichen Stellen näher einzugeben; eine erneuerte Brufung ber zwölf wichtigften Buntte hat mich aufs Neue überzeugt, daß die kleine Chronit in benselben überall in demselben Mage den Charafter der Ursprünglichkeit an fich trägt, als die Abweichungen Dusborg's und Jeroschin's sich aus einer bestimmt nachweisbaren tendenziösen Absicht erklären laffen. hat allerdings nachgewiesen, daß an brei biefer Stellen auch Jeroschin von Dusborg in berfelben Beife wie unfer Chronift abweiche, und glaubt, indem er die andern Stellen theils aus der Benutung anderweitiger Quellen ober aus Conjecturen und Migverständnissen bes Chronisten berleitet, gerade in jener Uebereinstimmung ein Hauptargument für seine mir entgegengestellte Unsicht gewonnen zu haben. Wenn man jedoch berudfichtigt, daß Dusborg's Wert auf Befehl bes Hochmeisters angefertigt und seiner Brufung vorgelegt, eine Art amtlicher Auctorität genoß und daß auch Jeroschin im Auftrage seines Hochmeisters die Uebersetung anfertigte, daß es dem Orden in seinen damaligen Streithändeln mit den Polen und dem meift auf beren Seite stehenden papstlichen Stuhle gar nicht gleichgültig sein konnte, wie man über die Rechte urtheilte, die er durch die Rämpfe im 13. Jahrhunderte erworben zu haben behauptete, fo tann man boch unmöglich glauben, daß Berofchin nach blogem Gut= bunten solche Aenderungen vorgenommen habe; er wird boch wohl bei jeder Aenderung den Nachweis haben führen können, daß Dusborg bort von seiner Quelle abgewichen sei oder sie falsch verstanden habe. Mir scheinen baber gerade biese von unserm Chronisten getheilten Abweichungen Berofchin's von seinem Originale einen Fingerzeig barzubieten, wie man sich jene häufige wörtliche Uebereinstimmung zwischen Beroschin und unferm Chroniften zu erflären habe. Sie ergab sich ganz natürlich, wenn Jeroschin sein Original bei seiner Uebersetzung darin controlirte, daß er beffen Quelle, die auch von unferm Compilator benutte Reimdronit, zur Hand nahm.

Wenn ich somit im großen Ganzen die Unabhängigkeit unserer Compilation von Jeroschin aufrechterhalte und nach wie vor in berfelben einen getreuern Abdruck bes Bilbes, welches eine altere gemeinschaftliche



Quelle über die ersten Eroberungen des Ordens in Preußen überlieferte, als in den Darstellungen Dusborg's und Jeroschin's erkenne, so gebe ich Herrn P. darin vollkommen Recht, daß ein gewisser Einstuß Jeroschin's auf unsere Compilation stattgesunden hat. Da letztere nämlich mindestens zehn Jahre später als Jeroschin's Chronit angesertigt ist, so liegt es nahe, daß der Compilator auch dieses Werk bei seiner Arbeit zu Rathe zog, nach ihr den Bericht von dem Ursprunge des Ordens und den ersten vier Hochmeistern ansertigte und seiner Compilation, die versmuthlich mit der Erzählung vom Herzoge Konrad begann, vorsetze, vielleicht auch einige gelehrte Notizen und Ausdrücke aus ihr sich aneignete. Der Kern seiner Arbeit ist jedensalls durch Jeroschin nicht verändert worden.

Die Herausgabe der mittlern Chronik von Oliva im fünsten Bande der Scriptores, bei welcher Gelegenheit ich auch den Text der ältern Chronik auf Grund der neuen Materialien abdrucken zu lassen gedenke, wird mir vielleicht Gelegenheit geben auf einige der oben nur angedeuteten Punkte näher einzugehen. Th. Hirsch.

Die Reinhardsbrunner Geschichtsbücher, eine verlorene Quellenschrift. Bur Kritik der späteren Thuringischen Geschichtsschreibung. Bon Otto Posse. 62 S. Leipzig 1872, Dunder u. Humblot.

Die schwierige Frage nach dem Ursprung und Charakter der so= genannten Annales Reinhardsbrunnenses hat in dieser Schrift, ur= sprünglich einer Göttinger Doctordiffertation, eine wesentliche Förderung erhalten. Der Berf. mar so gludlich neben dem bisher bekannten Material eine ihm von Dr. Arndt nachgewiesene Münchener Sandschrift benuten zu können, die reiche Ercerpte des bekannten Sumanisten und Si= storikers Hartmann Schedel aus der ursprünglichen, uns leider verlorenen Chronik des Rlosters enthält. Außerdem stand ihm die Maihinger Hand= schrift des neuerdings sogenannten Chronicon Thuringicum Viennense zu Gebote, die fich als eine beffere Ueberlieferung dieses aus derfelben Quelle gefloffenen Wertes darftellt. Der Berf. zeigt zunächst, daß der Titel beffelben nicht Annales, sondern, wie es auch der Form und dem Inhalt entspricht, Historiae war; er führt aus, daß das Werk einen burchaus einheitlichen Charafter an fich trägt, alles auf einen spätern Ursprung hinweist: nicht vor den 30er Jahren des 14. Jahrhunderts sei es entstanden; wenn jenes Chronicon es nur bis zum Jahre 1307

benutt, so balt er bieg nicht für einen genügenden Grund, um die Abfaffung eines Theils etwa um diese Reit zu setzen. Daß der Auszug des Chronicon ein mangelhafter, burch zahlreiche Fehler entstellter ift, wie ich früher ausführte, erhalt bier feine volle Bestätigung; meine Annahme aber, daß in dem von Wegele herausgegebenen Text im Wefentlichen der alte Bestand der Reinhardsbrunner Historiae gegeben sei, eine Berichti= gung, indem fich nun, namentlich burch bie Bergleichung ber Schedel= ichen Excerpte, ergibt, bag auch die Hannoveriche, von Begele benutte Handschrift, welche die Reinhardsbrunner Nachrichten in Berbindung mit bem Chronicon Magdeburgense gebracht hat, nicht ben vollständigen Text wiedergibt, sondern sich manche Aenderungen und Austassungen er-Daraus ergibt sich zugleich, daß, wie das genannte Chrolaubt hat. nicon Thuringicum, auch noch andere Thuringische Geschichtsbucher aus bem ursprünglichen Reinhardsbrunner Wert geschöpft haben, und daß nur die Bergleichung und Zusammenstellung aller Texte zu einer Recon= ftruction beffelben führen tann, bann aber auch einer folden, die wohl factlich nichts vermissen und meift auch über die Form teinen Zweifel Allerdings scheint sich herauszustellen, daß eine übrig laffen wird. doppelte Form vorhanden gemefen ift, indem einzeln Schedel und bie Thüringer Chronit näher zusammenstimmen als andere Ableitungen (S. 23). — Nach dem Verf. standen die Reinhardsbrunner Historise in unmittel= barer Berbindung mit einer Handschrift des Ettehard, waren als eine Art Fortsetzung deffelben zu betrachten. Die dafür (S. 33) angeführten Bemerfungen Schebel's in einer zweiten Münchener Sandichrift legen aber meines Erachtens eine andere Auslegung nabe, daß es nämlich ein Exem= plar des Effehard (cronica Eusebii, wie sie heißt) cum addicionibus monasterii Reinhardsbornensis und davon verschieden eine Sandschrift der sogenannten Historiae gab. Und auch der Umstand, daß im Maihinger Codex des Chronicon Thuringicum größere Excerpte aus dem Effehard porhergeben, scheint mir nicht zu beweisen, daß beide benutte Werke in einem Band ftanden, gemissermaßen ein Ganges ausmachten. Historiae, wie sie uns vorliegen, tragen einen entschieden selbstständigen 'Charafter an sich, schließen sich keineswegs als Fortsetzung an ben Efte= hard an, haben vielmehr große Stude aus ihm aufgenommen; was schwerlich geschehen wäre, wenn sie selbst nur eine Ergänzung besselben hätten sein wollen. Jedenfalls müßte man annehmen, daß da wo die Historiae beginnen, mit der Zeit Ronrad's II, das Wert des Ettehard aufgegeben und das neue Werk unmittelbar an seinen älteren Theil angefügt mare: was mich wenig wahrscheinlich bunkt, auch nicht ber Untericheibung, welche Schebel macht, entspricht. — Andere Schwierigkeiten macht das Verhältnig zu dem sogenannten Chronicon Sampetrinum. Dag es benutt ist, dem Reinhardsbrunner Autor in vollständigerer Gestalt als uns vorlag, barüber ift kein Zweifel. Aber reiche Nachrichten, welche bie Historiae Reinhardsbrunnenses in der zweiten Hälfte des 12. und am Anfang des 13. Jahrhunderts darbieten und die ihnen einen besonderen Werth verleihen, konnen doch nicht aus jenem abgeleitet sein; nur theil= weise scheint es dieselbe Quelle benutt zu haben. Der Berfasser ift geneigt ihren Ursprung wohl in Thuringen, aber nicht gerade in Reinhardsbrunn zu suchen; an ältere Annalen dieses Rlosters glaubt er nicht. — Dies der Hauptinhalt dieser Schrift, die als ein nicht unbedeutender Beitrag zur befferen Renntnig mittelalterlicher Siftoriographie bezeichnet werden darf. G. W.

Das Generallandesarchiv in Carlsruhe unter der Leitung des verftorbenen Archivdirectors Herrn Dr. F. J. Mone. Offener Brief von Dr. C. H. Frhrn. Roth von Schreckenstein, Großherzogl. Badischem Archivdirector. Carlsruhe 1871.

Ein kleines Schriftchen von nur 49 Seiten, das aber leider bem Historifer sehr viel zu denken gibt. Denn es erstattet actenmäßigen Bericht über die ganz unglaubliche Bermahrlofung eines reichen deutschen Arcivs unter der mehr als dreißigjährigen Berwaltung eines Mannes, beffen Ruf als Gelehrter die vollste Burgicaft bafür zu bieten schien, daß er die ihm anvertraute Anstalt so leiten werde, wie es sich für einen Mann von Renntnig und Gemiffenhaftigfeit giemt. Statt beffen erfahren wir von Herrn von Schredenstein eine fo erstaunliche Summe seinem Borganger zur Laft fallender Ungeheuerlichkeiten, eine fo confe= quente, mehr als breißig Jahre lang fortgesette Bernachläßigung ber allergewöhnlichsten Pflichten, daß man sich verwundert fragt, wie denn in der Mitte des neunzehnten Jahrhunderts ein so wahrhaft scandalöser Zustand so lange habe bestehen können, nie gerügt und nie beachtet von ben vorgefetten Behörden, und nie auch eigentlich geahnt von den for= schenden Gelehrten. Es ift taum anders möglich, als bag mancher Lefer des Schriftchens sich sagen wird: "Nun, da sind die Farben doch wohl etwas stark aufgetragen". Leiber gibt die Schilderung des Herrn von Schreckenstein von dem wirklichen Justande in vielen und wichtigen Beziehungen nur ein schwaches Bild. In Wirklickeit ist das von Herrn Mone hinterlassene und zum großen Theil geschaffene Chaos noch viel ärger, als man nach dem Bericht des Herrn von Schreckenstein annehmen muß. Viele Jahre angestrengter und durch nichts getheilter Arbeit werden nöthig sein, um das Karlsruher Archiv in einen Zustand zu versetzen, wo seine bedeutenden Schäße dem Historiker wirklich von Nugen sein können.

Nach einem so eclatanten und überraschenden Beispiele wird es erlaubt sein, anzunehmen, daß die Ordnung noch anderer Archive eben= falls zu munichen übrig läßt, und die Hoffnung auszudruden, daß die Herrn von Schreckenstein durch boghafte Berleumdungen abgenöthigte Enthüllung da und dort ein heilfamer Antrieb sein werde, nach dem Rechten zu sehen. Das Karlsruher Unglud wurde hauptsächlich badurch herbei geführt, daß der Archivar sich lediglich als Gelehrten betrachtete, dem die Urfunden und Acten des Landes jum Zweck wiffenschaftlicher Forschungen und Bublicationen wie eine Art Handbibliothet anvertraut seien. Herr Mone scheint nie daran gedacht zu haben, daß seine erste und vornehmlichste Pflicht darin bestehe, das Archiv für die Zwecke des Staats und der gelehrten Forschung überhaupt in eine möglichst forg= fältige Ordnung zu bringen, daß er dem Staat und der Wiffenschaft für die Benutbarkeit der ihm übergebenen Schäte verantwortlich sei und daß das größte Berdienst, welches sich ein Archivar durch eigene gelehrte Arbeiten erwerben fann, absolut verschwindet gegen die Schuld, welche er auf sich lädt, wenn er durch feine Nachläßigkeit einer ganzen Gene= ration von Gelehrten den Weg zu jenen Schähen versperrt. Der Archivar ist in erster Linie Beamter und nur, soweit es die Pflichten des Amtes gestatten, Gelehrter, d. h. producirender Gelehrter. So lange ein Archiv fich in einem Buftande befindet, der feine Benutbarkeit für die Zwecke des Staats und der Wiffenschaft beeinträchtigt, sollten gewiffen= hafte Arcivbeamte sich jede eigene wissenschaftliche Thätigkeit versagen. Das klingt vielleicht sehr hart, ergibt sich aber aus der Natur der Sache als unabweisbare Forderung. Es gab eine Zeit bei uns, wo fast nur bie in ben Archiven waltenden Beamten bas in benfelben aufgespeicherte wissenschaftliche Material zu berühren vermochten. Diese Zeit ist Gottlob

vorüber. Heute steht mit verschwindenden Ausnahmen und Einschräntungen jedes deutsche Archiv jedem ernsten Forscher offen. Daß dadurch die wissenschaftliche Stellung und Aufgabe der Archive von Grund aus verändert ist, liegt auf der Hand.

Zwei Dinge, scheint es, sollten namentlich der historischen Wissenschaft als billiges Aequivalent für die großen Summen, welche der Staat anderen Disciplinen zuwendet, gewährt werden: eine den Bedürsnissen einigermaßen entsprechende Dotation der Bibliotheken und die Realissrung der im Princip überall gesaßten liberalen Ansichten über die Benutzung der Archive, indem man dem Gelehrten die Möglichkeit schafft, die Schätze derselben mit der möglichsten Sicherheit und Zeitersparung auch wirklich sür die Wissenschaft fruchtbar zu machen. So lange es von glücklichen und ost sehr wunderlichen Zufällen abhängt, ob ein Forscher die für ihn wichtigsten Materialien eines Archivs entdeckt, können die auf derartigen Untersuchungen ruhenden Arbeiten nur einen beschränkten Werth haben. Daß dieser Zustand aber an manchen Orten obwaltet, wird ebenso wenig in Abrede gestellt werden können, wie es auf der anderen Seite dankbar anerkannt zu werden verdient, daß viele und darunter wohl sast alle großen Archive gerechten Ansprüchen genügen.

H. B.

Regesten ber Bijchofe von Sichstätt, herausgegeben von Prof. Dich. Lefflab. Erfte Abtheilung von 741 bis 1229. Programm des bijchöflichen Lyceums. IV und 54 S. 4. Sichstätt 1871, R. Brönner.

Von den Regesten der franklichen Bisthumer Würzdurg, Bamberg und Eichstätt, deren Bearbeitung vor Jahren ein Verein übernommen hatte, erhalten wir in dem vorliegenden Programme das Bruchstück nur eines Theiles. Ob die Veröffentlichung noch im Zusammenhange mit dem ursprünglichen Plane steht, ist in dem kurzen Vorworte des Herrn Domcapitulars Suttner nicht angedeutet; doch scheint der Umstand, daß es ein Lycealprogramm ist, welches uns diese Eichstätter Regesten bietet, die Hoffnung auf ein einmüthiges, schnell zum Ziele führendes Handeln beinahe auszuschließen. Sollten die Würzdurger und Bamberger nicht die nöthige Energie gezeigt, vielmehr ihre Aufgabe auf die lange Bant geschoben haben, dann wird man es nur billigen können, daß die Eichstätter, über die Lässisteit der Schwesterstädte ungehalten, ihren eigenen Weg gingen. Es ist nun dieses Fragment Eichstätter Res

gesten die Arbeit mehrerer, bisher nicht genannter Berren. Der Berausgeber hat nur die verschiedenen Sammlungen geprüft, gesichtet und ju einem einheitlichen Werke ju verbinden gesucht; ju einem Werke. bem ber Herr Suttner, — ich weiß nicht, weßhalb — Protector bes Unternehmens, in der Vorrede das Zeugniß ausstellt, daß es "mit ebenso viel Mühe als ausdauerndem Fleiße zu Stande gekommen ift". Dem wird man im Allgemeinen gewiß zustimmen können; auch mit bem Ergebniffe barf man wohl zufrieden fein, ohne daß man freilich im Gingelnen nicht Grund zu erheblichem Tadel fande. Bunachft bemerte ich, daß es dem Herausgeber doch teineswegs gelungen ift, die Verschieden= artigkeit ber Materialien zu verwischen und baburch ein gang einheitliches Werk zu gestalten. Oft ift die Datirungszeile im Originalterte dem Regeste zugefügt, öfter nicht; nur zuweilen und ganz zufällig wird bei Raiserurkunden auf Stumpf's Regesten verwiesen. Noch schlimmere Dinge find mituntergelaufen. In Regeft 150 wird Bonitho nach Oefele's schlechtem Drucke als Bonizo angeführt, und boch kennt ber Herausgeber, wie schon dasselbe Regest zeigt, die Jaffe'sche Bibliothet, die uns den ersten correcten Drud des Bonitho brachte. Für ein Ereigniß vom Juli 1158 finden wir neben Otto von Freising auch den Ragewinus, der hier noch der Radevicus heißt, als Quelle genannt. Der Herausgeber ver= gift, daß der Eine Fortseter des Anderen ift. Weiterhin fehlt es nicht an bofen Migverftandniffen, wofür bann freilich nicht ber Berausgeber, sondern mehr ein wenig geübter Mitarbeiter verantwortlich sein wird. Bang Faliches ift g. B. in Nr. 267 berichtet. Bischof Konrad wird 1158 nicht entsandt, "um Frieden zwischen Genua und Bisa zu vermitteln, bann auch beide Städte fammt Umgegend gur Anerkennung ihrer Pflichten gegen Raifer und Reich zu bewegen"; vielmehr wird der Bi= Schof unter bem Schutze jener Seemächte nach Sardinien und Corfica geschidt, tann aber wegen ber Intriguen Beiber Nichts ausrichten. Dazu tömmt, daß das Werk doch keineswegs auf Bollftandigkeit Anspruch machen barf. Bei nur flüchtiger Durchsicht meiner Sammlungen finde ich allein für das zwölfte Jahrhundert schon zehn Daten, welche die hier gegebene Zusammenstellung erganzen. Außer dem Chron. Sampetr., wonach Bischof Gebhard II. am 16. Juni 1147 zu Erfurt war, vergleiche man die Zeugenschaft Eichstätter Bischöfe in den Urkunden, die Stumpf unter Nr. 3010, 3011, 3080, 3532, 3536, 3547, 3743,

3845 und 4037 verzeichnet hat, ferner in der Urkunde Erzbischof Abal= bert's von Mainz bei Wend, Beff. Landesgesch. 2. U.=B. 81. Fehlen dieser Angaben wird sich ja zum Theile daraus erklären, daß die Herren in Eichstätt mit einer wohl nicht fehr reichen Bibliothek arbeiteten; mehrere der betreffenden Werke wurden jedoch herangezogen, und da wird der Tadel allzu flüchtiger Benutung nicht unberechtigt sein. Das gilt auch von einem Buche, das bei Kaiserurkunden nie außer Acht zu lassen ist, von Stumps's Regesten. So gehören die Nr. 184 und 185 nach Stumpf's unzweifelhaft richtiger Einreihung zu 1115 und 1119, nicht aber zu 1116 und 1118. Möchten die Berfaffer in Zukunft die ihnen zur Verfügung stehenden Werke doch erschöpfend benugen, natürlich Dann verzichten wir gern auf einen Ballaft von nur die wichtigen! fraus und bunt durcheinander stehenden Citaten, die aus ganz unbrauch= baren Scharteken erbracht werden. Was 3. B. dort, wo uns gute, vollftändige Drucke vorliegen, die Berweisung auf die schlechten Regesten von Lang bezwecken foll, habe ich mich vergebens gefragt. Auch meine ich. daß bei Raiserurkunden doch Stumpf's oder später Böhmer's Regesten jum Belege vollständig genügen; vor Allem aber follten feine Citate aus diesen Werken einfach abgeschrieben werben. Das möchte boch mehr. als einmal geschehen sein; 3. B. haben die Herren ein fo feltenes Buch wie die in Regest 178 angeführten Documenta archivii Einsidlensis wohl kaum gesehen. Wenn da eine Bereinfachung, im Uebrigen eine genauere Benutung vom Berausgeber vorgeschrieben wurde, wenn er felbft größere Einheit in die Sammlungen seiner Mitarbeiter zu bringen vermöchte, so würde das Unternehmen, besonders auch wegen der vielen bisher ungedrudten Urfunden, sich ungetheilten Beifalls erfreuen.

σ. β.

Joseph II. und Leopold von Toscana. Ihr Briefwechsel von 1781 bis 1790, herausgegeben von Alfred Ritter von Arneth. Erster Band 1781 bis 1785, LXIX und 375 Seiten. Zweiter Band 1786—1790, 391 Seiten. Wien 1872, W. Braumüller.

Alfred von Arneth fährt in seinen dankenswerthen Veröffentlichungen aus den Schätzen des Wiener Archives fort. An den Briefwechsel Joseph's mit seiner Mutter schließt sich hier die Correspondenz mit dem nächst befreundeten Bruder, eine lange Reihe höchst vertrauter, in vielsfacher Beziehung lehrreicher Mittheilungen, 575 Briefe des Raisers, 161

Antworten des Großherzogs. Die kleinere Anzahl der letztern erklärt sich aus dem Umstande, daß Leopold die Zuschriften des Kaisers verwahrt, Joseph die des Bruders, wie es scheint, vernichtet hat, da die Originale von Leopold's Briefen sämmtlich verschwunden sind, und das Vorhansdene sich nur noch in den Concepten vorsindet. Die Art der Heraussgabe ist ganz dieselbe wie dei Arneth's früherer Publication; eine zusammenfassende Einseitung, kurze Noten über die in den Briefen erswähnten Personen, ein regestenartiges Inhaltsverzeichniß und ein Register der vorkommenden Eigennamen erseichtern die Benutzung der sorgfältig abgedruckten Documente.

Der nächste Gewinn, welchen der Lefer aus dem Werke schöpft, ift natürlich die genauere Renntniß der beiden fürstlichen Brieffteller selbst. Das Grundverhältniß zwischen ihnen ist brüderliche Freundschaft, aller= bings einiger Magen modificirt durch die Herrscherstellung des Einen und die untergeordnete Lage des Andern. Joseph zeigt sich unbefangen und offen, aufrichtig bis zu völliger Rudfichtslosigkeit, im Gefühle seiner Rraft nicht selten herrisch und berb. Dagegen ist Leopold in hohem Grade vorsichtig, vermeidet, so weit es angeht, den Widerspruch und zollt dem Bruder hier und da anerkennenden Beifall, auch wo die eigne Ueberzeugung eine gerade entgegengesette ift. Trok aller augen= blidlichen harte ift die größere Warme perfonlicher Neigung ohne Zweifel auf der Seite des Raisers, mahrend Leopold namentlich in der letten trüben Lebenszeit Joseph's unter den Formen der außern Chrfurcht eine fühle Zurudhaltung verbirgt. Joseph sendet ihm wöchentlich die wich= tiaften Acten der laufenden Geschäfte, sowohl aus der innern Bermal= tung als ber auswärtigen Politit; er will ben Bruder als ben fünftigen Thronfolger, über alle erheblichen Fragen unterrichtet halten. Für uns sind diese regelmäßigen Actensendungen nicht so erfreulich wie damals für den Empfänger; denn nur zu häufig besteht der Inhalt der beglei= tenden Briefe lediglich in kurzer Bezugnahme auf den Inhalt der uns nicht mitgetheilten Documente. Die Folge ift, daß für die allgemeine historische Renntniß dieser Brieswechsel nicht dieselbe Bedeutung gewinnt, wie die früher veröffentlichte Correspondenz zwischen Maria Theresia und Joseph. Namentlich in Bezug auf die inneren Reformen Joseph's findet sich, wie Arneth selbst bemerkt, nur felten eine eingehende Erörterung, welche den Standpunkt, die Motive und Ziele des vorandrängenden

Schöpfers näher, als es bisher möglich war, erkennen ließe. Nur so viel tritt hier deutlich hervor, daß Leopold, der sonst überall ruhiger, ge= mäßigter, gedulbiger als ber Bruber erscheint, bei jeder Erwähnung bes Bapftes und der firchlichen hierarchie einen viel lebhafteren Widerwillen als Joseph an den Tag legt: die Sache erscheint ihm unangenehm an sich selbst, mahrend Joseph sich ber Kirche gegenüber gleichgültig verhalt und nur durch politische Erwägung bestimmt wird. Bon größtem In= teresse ist in dieser Beziehung die Correspondenz über den Besuch Bius' VI. in Wien; die Planlofigfeit und Zwecklofigfeit diefes glanzenden Abenteuers tritt in den gahlreichen und ausführlichen Briefen in volles Licht, so daß fortan eine Verschiedenheit des geschichtlichen Urtheils nicht mehr verstattet sein wird. Reicher als bei den innern Fragen ftellt sich die Ausbeute in Bezug auf die europäische Politit, vor Allem auf die Beurtheilung einer großen Angahl bedeutender Bersonen durch die beiden Brüder. Großfürst Paul von Rugland und beffen Gemahlin Maria von Burtemberg werden auf ihrer Reife in Wien und in Floreng genau beobachtet; sie zeigen sich weniger gut österreichisch gefinnt als gehofft mar; nichtsdestoweniger gibt Leopold eine Charafteristit bes Groffürsten, bie viel erfreulicher ausfällt, als das uns Allen geläufige Bild bes späteren Raisers. Sehr ungünftig reben beide Briefsteller von König Gustav III. von Schweden, und den in seinem Gefolge befindlichen Herren von Arm= feld und von Fersen; auch der Madrider und der Neapolitaner Hof er= scheinen durchaus nicht in schmeichelhaftem Lichte, obgleich Joseph zu ber Königin Karoline personlich ein ungleich befferes Berhältniß hat als zu seinen Schwestern von Parma und Bruffel.

Was die großen politischen Fragen der Zeit betrifft, so bildet das Berhältniß zu Rußland den rothen Faden, welcher alle auswärtige Thätigsteit des Kaisers durchzieht und bestimmt. Die Einzelheiten desselben sind durch den von Arneth früher herausgegebenen Briefwechsel Joseph's mit Katharina II. bekannt; die Mittheilungen an Leopold geben also, wie zu erwarten war, nichts wesentlich Neues, immerhin aber manches interessante Detail. Man kann nicht sagen, daß Joseph's Hossnungen auf die Früchte der russischen Allianz jemals sich zu schwindelnder Höhe verstiegen hätten; jedoch verhält sich Leopold stets noch ein gutes Theil skeptischer, und ohne daß er dem Bruder positiven Widerspruch entgegensetze, zeigt sich seine lleberzeugung von der tiesen Unzuverlässigkeit Rußlands sowohl in

ben begeisterten Lobsprüchen, welche er 1783 Joseph's Zuruchaltung spendet, als in der äußerst kalten und bedingten Anerkennung, die er 1787 Joseph's Rriegspolitik gegen die Pforte zu Theil werden läßt. Noch viel entschiedener aber als das Mißtrauen gegen Rußland drückt er seine Abneigung gegen Frankreich aus. Auch Joseph ift mit dem Be= nehmen Ludwig's XVI. und bes Grafen Bergennes 1784 bei ben Unterhandlungen über den baierisch=belgischen Tausch keineswegs zufrieden; Leopold aber erklärt wiederholt, daß Oesterreich trot der Allianz keinen gefährlicheren und schlimmeren Gegner als die Franzosen habe, daß ihnen gegenüber offene Feindschaft beffer fein wurde als heuchlerische und un= redliche Freundschaft. Auf England gibt er nicht viel, seit bem Pariser Frieden von 1783: durch diesen Ausgang des amerikanischen Rriegs glaubt er England für immer zu einer Macht zweiten Ranges erniedrigt. Diese bei bem bedächtigen und gaben Manne festgewurzelten Stimmungen lassen, wie man sieht, die Leichtigkeit weniger wunderbar erscheinen, mit welcher er einige Jahre später als Raiser das ganze System zu wechseln und mit dem bisherigen Todfeinde, mit Preußen, ein Bundesverhältniß einzugeben bereit ift.

Auch in der vorliegenden Correspondenz tritt auf das Einschnei= benbste hervor, bag ber verhängnigvolle Wendepunkt in Joseph's Geschid seine Bereitwilligkeit mar, Rufland in dem Türkenkriege von 1787 zu Das Unheil aller Art, welches von diesem Augenblicke an unterstüken. über den Raiser hereinbricht, und der wahrhaft niederschmetternde Ein= druck, den es auf seine lebhafte Seele macht, spiegelt sich in jedem seiner Um so gespannter schlägt man bie Briefe mit erschütternder Energie. Blätter aus ben Tagen auf, in welchen Joseph ben unseligen Entschluß faßte: man municht zu erfahren, mas er bem Bruber über bie ichweren Erwägungen mittheilt, die ihn endlich zu dem folgenreichen Schritte bestimmt haben. Aber nichts ber Art ift zu entbeden. Er hat die neue Berwicklung nicht gewünscht; als sie bennoch eintritt, nimmt er sie auf sich, wie so manche andere: die Türken haben den Krieg gegen Rußland erklärt, also sei der casus foederis unzweifelhaft vorhanden, und man muffe marfchiren, wie verdrieglich es auch fei, daß dadurch das beab= Wie es scheint, fühlte Joseph sich sichtigte Familienfest gestört werde. gehoben burch die momentane Beschwichtigung der belgischen Unruhen; für die innere Gährung in Ungarn konnte es offenbar keine bessere Ab=



wehr geben als hoffentlich glanzende Türkensiege, und auf die Tuchtigteit und Schlagfertigkeit seiner Armee fette der Raiser ein volles Ber-Gerade hier aber, in dem Hauptpunkte, follte er die bittere Enttäuschung erleben: das Heer war unvollständig gerüstet, und vor Allem fehlte es den leitenden Rreisen an Fähigkeit und Energie. Joseph fand hier den schwerften Anlaß zu denselben Rlagen, mit denen seine Briefe seit 1770 in Betreff ber Civilverwaltung erfüllt sind, Klagen über den tiefen Mangel an Capacitäten in allen Zweigen des öffentlichen Dienstes. Mag man in manchen einzelnen Fällen einen Theil des Tadels auf die ungeduldige Erregbarkeit jeines vorwärtsbrängenden Beiftes zu= rudführen: im Wesentlichen haben die thatsachlichen Erfolge sein Urtheil beftätigt und damit auch die Richtigkeit seines Strebens, feines beftigen, unablässigen, allseitigen Strebens auf gründliche Beseitigung eines Regierungsinftems befräftigt, welches die Monarchie rettungslos ju fruhzeitiger Altersschwäche verurtheilt hatte. Joseph's Fehler lag nicht barin, daß er in der innern Politik zu Bielerlei zu haftig oder zu terroriftisch betrieb; betrachtet man auf diesem Gebiete sein Wirken näher, so über= zeugt man sich sofort, daß alle feine Reformen unauflöglich zusammen hingen, und eine die andere bedingte, daß er gerade in seinen am Meisten berufenen Anordnungen, in den firchlichen Gefegen, mit großer Mäßigung vorging, und höchstens barin irrte, bag er zuweilen geringfügigen Dingen eine zu große Wichtigkeit beilegte. Die Klippe, an der sein Wert scheiterte, war die Verbindung der innern Reformen mit einer Rriegs= und Eroberungspolitik nach Außen. Der Fürst, der hundert Male die Unbrauchbarkeit aller seiner Werkzeuge beklagte, hatte einsehen follen, daß er fich neue Wertzeuge schaffen mußte, und bann erft die Action nach Außen beginnen durfte. Bei allem feinem Saffe gegen Friebrich den Großen war diefer sein stetes Muster; er übersah, daß in Breußen Friedrich's friegerische Erfolge erst durch die lange Friedens= und Organisationsperiode Friedrich Wilhelm's I. möglich geworden waren. Mit gutem Grunde pries Leopold die Friedenspolitif des Raisers im Jahre 1783: Desterreichs und Europa's Geschichte mare eine andere ge= worden, wenn Joseph 1787 sich in demselben Sinne entschieden hatte.

S. .

Léonce de Lavergne, Les économistes français du dix-huitième siècle. 496 p. Paris 1870.

Der gründliche und geschmachvolle Berfasser, beffen frühere Arbeiten

auch in Deutschland vortheilhaft bekannt sind, bietet uns hier eine Reihe angenehm belehrender Aufsäße. Wir sinden in denselben alle hervorragenden Schriftsteller, die in Frankreich während des vorigen Jahrhunderts mit ökonomischen Dingen sich beschäftigten, in Bezug auf ihren Charakter, ihre Lebensgeschichte und ihre literarische Thätigkeit geschildert. Die vielseitige Renntniß des Versassers hat ein reiches Masterial zusammengebracht; seine Borliebe für die besprochenen Persönlichskeiten verleiht der Darstellung eine wohlthuende Wärme. So ist das Buch besonders geeignet, zu einem eingehenderen Studium jener zu wenig gestannten volkswirthschaftlichen Autoren anzuregen und dafür vorzubereiten.

In Bezug auf Einzelnes haben wir nur zu bemerken, daß der Berf. am wenigsten glücklich in der Polemik ist. Insbesondere gibt er sich vergeblich Mühe, Alexis de Tocqueville zu widerlegen, der ausgessührt hat, daß die Physiokraten keinen Eiser und kein Verständniß für politische Freiheit zeigten. Die Behauptung nämlich ist nicht nur undesstreitbar; sie ist auch im vorigen Jahrhundert schon von den jüngeren Beitgenossen selber ausgesprochen worden. So sinden wir in einer Broschüre, die 1788, im September oder October, geschrieben ist, Vorwürse erhoben gegen die Ockonomisten, weil sie den Despotismus des Minisskriums Brienne unterstützt hätten. On sait tout à Paris, wird hinzugesetzt, excepté la législation et la politique dont on n'a pas la première idée.

Einen Anhang zu unserem Buche bilden zwei lesenswerthe Ab= handlungen, auf die wir nicht verfehlen hier noch aufmerksam zu In der erften ift die im Jahre 1761 gestiftete Parifer Agriculturgesellschaft besprochen, die eine nicht unbedeutende Wirtsamkeit ent= faltet hat. Die zweite beschäftigt sich mit der Discontokasse, deren voll= ständige Geschichte sich aus den Protocollen der constituirenden National= versammlung ergibt. Wir heben aus dem letteren Auffat die Bemerfung des Berfassers hervor, daß in dem Gründungsstatut der Rasse, die wesentlich Zettelbank war, die Verleihung eines Rechts der Noten= emission Seitens ber Regierung mit feinem Worte ausgesprochen ift, offenbar weil an die Beschränkung eines solchen Rechtes im Jahre 1776 noch Niemand dachte. Der Staat ernannte damals auch noch keinen Beamten, der bei den Operationen der Bank mitzuwirken ober diefelben zu beaufsichtigen gehabt hätte. E. Leser.

Gegenbemertungen über Liubprand von Cremona

pon

M. Büdinger.

So erwünscht mir Prof. Dümmler's freundliches Anerbieten gewesen ist, die aus den Züricher historischen Uebungen hervorgegangenen "Untersuchungen zur mittleren Geschichte" durch eine Anzeige in der historischen Zeitschrift zu ehren, so glaube ich doch der nun (XXVI, 273 ff.) vorliegenden einige Bemerkungen beifügen zu müssen. Es sollen dieselben zugleich eine Divergenz zur Erörterung bringen, welche in Bezug auf unsere Untersuchungen neuerlich in Dümmler's Gesta Berengarii hersvorgetreten ist, die ja demselben Quellenkreise angehören.

Bleich ben alteren griechischen und römischen Quellengebieten haben auch bie des früheren Mittelalters erfahrungsgemäß den Borzug, jungere Forscher zu= gleich in das felbftftandige Studium einzuführen und ihre Bemühungen unmittelbar ber Wiffenschaft nugbar zu machen. Weder Urfundenprufung noch die deutschen mittelalterlichen Geschichten seit dem Untergange der Staufer find hiezu in gleichem Rage geeignet: die Urkundenprufungen nicht, weil fie eine zu mannigfaltige Renntnig und ein zu mannigfaltiges Material vorausseten, wenn fie wahrhaft fruchtbar wirten follen, wie bas vornehmlich Sidel's Rarolingeracten glanzend barthun; jene beutichen Geschichten bagegen find nach ihrer mehr lanbichaftlichen Bebeutung und bem für eine fritische Anfangsarbeit wenig geeigneten überreichen Actenftoff geradezu auszuschließen. Die Geschichtschreiber aber aus der Blütheepoche der Rarolingerreiche und unsers früheren eigenen Raiserthums bieten zum Theile noch ganz neue Seiten und damit eine Fulle von "wirklicher Erkenntniß geicidtlicher Thatsachen" nach Brofeffor Dummler's Worten S. 273, wenn ihre Eigenart und Absicht nur mit hingebender Energie und ohne Rücksicht auf überkommene Behandlungsformen aufgesucht wird. Schon in dem Ausgangspunkte, gleichfam in ber Studienberathung weiche ich bemnach von bem frn. Referenten ab, der beklagt, daß das "Aufräumen" in späteren Jahrhunderten und in Raiserurkunden von jungeren Forschern nicht eifriger betrieben werde.

Bei Liudprand tritt nun aber eine ganze Reihe von Momenten hinzu, welche seine neue Würdigung empfahlen und selbst unentbehrlich machten. Denn nachdem Köpke die locale Scheidung des von dem Autor behandelten Stoffes verssucht hatte, waren alle folgenden Untersuchungen aus dem zehnten Jahrhundert — die meinigen auf dem Gebiete österreichischer Geschichte eingeschlossen — nach den von diesem sachkundigen und emsigen Forscher gewonnen Ergebnissen gehalten worden. Wenn auch mit Mißtrauen und mannigsach variirten Warnungen vor des Autors Leichtgläubigkeit oder Erfindungslust wurden doch seine Angaben gleichsam auf gut Glück überall benutzt. Die Methode war hiebei vorherrschend die, daß man etwa Liudprand's undatirte Angaben mit den annalistischen bestimmter

Jahre in Uebereinstimmung zu bringen suchte, so für 910 und 924, bort bei einer angeblichen Niederlage Ludwig's des Rindes, hier bei den Tributleiftungen König Beinrich's an die Ungarn, oder daß man positive Angaben anderer Quellen, namentlich byzantinischer herbeizog, um Liudprand's Erzählungen in einzelnen Bunkten zu verbeffern, aufzulösen oder zu widerlegen. Ihn einfach ju ben willführlichen Erfindern ju werfen, mas nabe genug gelegen hatte, ichien den Forschern doch nicht räthlich, da man für so viele Thatsachen auf jede Kunde hätte verzichten müssen, wenn man den immerhin nur unter schweren Bedenken benukbar scheinenden Autor gleich jepem Albert von Achen bei Seite ließ, dessen Material fich durch ein fo viel befferes und eben fo reichliches aus den echten Quellen ber Geschichte bes erften Rreuzzuges hat erfeten laffen. Die Benutung bes Liudprand geschah turz gesagt, wie die des Sallust üblich ift, dem Niemand traut, und ben man boch felbst bis auf Stude ber Marianifden Reben überall benutt findet. Nur eine durchgreifende und zusammenhängende Erwägung aller Motive folder Schriftsteller vermag bier die feste Richtung für den Benuger ju eröffnen und es wird einzig von dem Ernfte und der Sachtunde des Bearbeiters abhängen, ob hier der "ichlupfrige Boden subjectiven Wähnens" betreten oder die Ratur des Schriftstellers kräftig erfaßt und treu wiedergegeben wird. In der That ift wie Salluft für das lette Jahrhundert ber römischen Republit, jo Liudprand für das erste der deutschen Königszeit solch sorgsamer Erfassung und treuer Wiedergabe und gleichsam geistiger Wiedergeburt überaus murdig, wie fein Rundiger sich verhehlen wird. Wenn am Schlusse der Anzeige S. 281 gesagt wird, die "Rritit einer Quelle werde ftreng genommen nur der erschöpfen, welcher bie Beschickte ihres ganzen Zeitalters erschöpft", so nimmt eine solche Theorie Liudprand gegenüber ein Detail von universalbiftorifcher Behandlung in Ausficht, bergleichen noch kein Geschichtschreiber gewagt hat und bas wohl ebenso fehr jenseits bes Möglichen wie des Bunfchenswerthen liegt.

Eine Hauptbedingung aber, wenn eine Forschung berart der gelehrten Benutzung und Beurtheilung vorgelegt werden soll, ift, daß fie unter den Augen
des Lesers zu ihrem Ziele gelange, daß fie nicht voraussetze, was fie nicht eingehend
dargelegt hat. In diesem Sinne durfte dem Leser allerdings "nichts von der Arbeit
der Berfasser erlassen" werden, und weit entfernt, diese Bemerkung als einen
Mangel des Werkes zuzugestehen, glaube ich, in dieser Bollständigkeit der Rechenschaft die Erfüllung einer Hauptpflicht gegen das geschichtssorschende Publikum
bekennen zu dürfen.

Hinschtlich ber allgemeinen Composition des Werkes glaubt Hr. Dr. Dandsliker annehmen zu dürfen, auch die beiden kleineren unter den erhaltenen Schriften Liudprand's würden in das größere Werk über die ganze Zeitgeschichte aufgesnommen worden sein, von welchem in der Antapodosis nur ein Bruchstuck fertig geworden ist. Meinerseits hätte ich (Borwort S. VIII) diese universalhistorische Absicht lieber minder start betont gesehen, weil sie in ihrer jetigen Form theils

bie vorherrichend prattische Geiftesrichtung des Autors verdectt erscheinen läft, theils ein für die Lefer fremdartiges und für viele fast unverftandliches Bebiet betritt: die Natur dieses Gebietes erkannt zu haben, darf man von dem so vielfach befangenen Bischof von Cremona kaum erwarten, obwohl er fo große kirchliche Borganger für universalhistorische Studien wie Augustinus und Hieronymus hatte. In allem Wesentlichen aber vertrete ich die hier von Gerrn Dr. Dändliker ausge= sprochene Ansicht vollkommen. Wenn der Herr Recensent in Bezug auf die unsere Anfict flugende Anlage jener beiden kleinern Schriften also meint, es sei "ziemlich überflüssig, sich in Betrachtungen über solche Möglickeiten zu ergehen", so hat er die weit über den gegebenen Zweck unserer Arbeit hinausgehende Bedeutung einer folden Erörterung unterschätt — ganz abgesehen von der Thatsache, daß das dem Inhalte nach als Beschreibung einer frühern Gesandtschaftsreise nach Constantinopel mit der gesondert erhaltenen Legatio ganz gleichartige sechste Buch ber Antapodosis icon Aufnahme in das größere Werk gefunden hatte. Wenn er aber weiter annimmt, "bie eigenthumliche Bestimmung ber hist. Ottonis" sei "verkannt", so dürfte er zunächst übersehen haben, daß seine und unsere Ansicht über das Einzelftud identisch find: er erkennt darin "eine amtliche Darstellung und Rechtfertigung der Beziehungen Otto's zum papstlichen Stuhle", wir bemerken (S. 12), "daß Liudprand das rechtliche Berhaltniß zwischen Otto und Johann vornehmlich im Auge hat". Als "amtliche Darftellung" gibt fich aber bie Schrift nirgends ausdrudlich zu erkennen, und es kann biefelbe baber ebenso gut als wiffenschaftliches Memoire wie als prattifche Gelegenheitsschrift angesehen werden. Aber auch die weitere Behauptung ift unbegründet, das vorliegende Buch betrachte die hist. Ottonis "als ein eigentliches Stud Geschichte", da fie doch "als folde fehr ludenhaft" ware; vielmehr wird S. 10 ausdrudlich hervorgehoben, "daß es dem Autor gar nicht darum zu thun ift, genau den Zug Otto's zu beschreiben", daß er "vornehmlich die rechtliche Frage barzuftellen ge= fonnen ift".

Es gehört in dieselbe Richtung von Misverständnissen, wenn (S. 279) die S. 163—165 unsers Buches erörterten verwandtschaftlichen Angaben als "ziemlich müßig" bezeichnet werden, "da für diese alle (?) urkundliche Beweise vorliegen"; unentbehrlich war aber die Erörterung, um das Maß von Liudprand's Sachkunde und Bemühung nach dieser Familienseite sestzustellen. Das Ergebniß, wie es S. 170 ff. und besonders in der dortigen Anmerkung für die italienischen Familien zusammengestellt ist, war für den Autor sehr ungünstig; nicht nur über die Abstammung Adalbert's von Anscha, deren Fehlen Prof. Dümmler aufgefallen ist, sondern über die einiger Duzend anderer Personen, die eben dort S. 170—172 bei uns genannt sind, hätte Liudprand Räheres angeben oder ersahren sollen. So ist auch keineswegs (S. 281) die Untersuchung des ersten Excurses "über einige byzantinische Geschichtschreiber" aus dem Zusammenhange gerissen ("ein beliebig herausgerissens Stück"), sondern eine kritische Zusammenfassung des ganzen

von Liubprand in der Antapodosis 1) berührten Gebietes von Thatsachen nach ursprünglichen und abgeseiteten byzantinischen Berichten, unter welchen lettere die Einreihung des von uns diesmal vergessenen Genesius für das Aufsommen Bassilius' I. und das Ende Michael's III. in die von Herrn Dr. Müller gewonnenen Ergebnisse eine ziemlich mühelose Beschäftigung sein wird. Dagegen bedaure ich sehr, erst durch die Dümmler'sche Anzeige wieder an die byzantinische Kunde des mir einst für die ungarische Geschichte so nützlich gewordenen Johannes von Benedig erinnert worden zu sein, welche für die Kritik der Geschichte des Romanos und seiner Söhne eine erwünschte Bereicherung gewährt haben würde.

Die Mehrzahl ber übrigen auf S. 279 und 280 gebrachten Berichtigungen nehme ich und nehmen die Versasser mit bestem Danke an 2), wie nicht minder die erwünschten Verbesserungen des Textes. Dagegen glaube ich der Opposition (S. 276—278) gegen die Klerikererzählungen und die Benutzung fremder Lieder durch Liudprand entgegentreten zu müssen. Den Anlaß zu der ersten Bezeichnung hat der Titel des Modeneser Liedes bei Duméril (Poésies lat. anter. au 12. siècle p. 268) gegeben. Mit diesem allgemeineren Standestitel von Klerikern wünschte ich aber die Auffassung der Thatsachen in geistlichen Kreisen möglichst weit bezeichnet. Wenn Prof. Dümmler die Entlehnung fremder Lieder durch den Autor im Allgemeinen "auffallend" erscheint, da derselbe sonst Citate aus der Bibel und aus Dichtern "sehr häusig" wörtlich ansühre, so ist dagegen zu bemerken, daß er das ebenso häusig unterläßt. "Entlehnungen aus klassischen Dichtern" (S. 277 oben) in diesen wie in andern Stüden werden doch nicht sür Liudprand's Autorschaft zeugen können, da sie jedem Dichter in lateinischer Sprache sich ers

¹⁾ Die Prüfung des Thatsäcklichen der zweiten Gesandtschaftsreise in der Legatio ist mit den vorhandenen Mitteln nicht derart möglich gewesen, daß ich sie auf den Titel als in den Bereich der Untersuchungen für die universalhistorische Annalistik gezogen anzugeben gewagt hätte. Ich hätte sonst statt 967 das Jahr 969, nicht 968, wie Dümmler S. 275 Anm. 1 meint, angeben müssen, da noch aus dem Januar d. J. Thatsachen berichtet werden (c. 65).

²⁾ Aber die Conjectur "judieio" statt "vulno" zu ant. II. 4 v. 7 haben wir S. 229 bereits gebracht, nicht ohne die Warnung, daß sie nicht zum Sinne passe. Die Lage des Jupiterberges und des freilich nicht baierischen, sondern schwählichen Augsburg sindet sich S. 66 und 78 gar nicht selbstständig, sondern nur nach den irrigen Aussalien Liudprand's, beziehungsweise der neuern Schriftsteller, wiedergegeben, welche Liudprand's Angaben über Augsburg mit denen des cont. Rogin. über einen Kampf an der Grenze von Baiern und Franken zussammenbringen zu dürsen meinten. So bezieht sich der aus Stilanalogie geswonnene Zweisel an Liudprand's Bericht über die ungarischen Zelte keineswegs (vgl. S. 185), wie Dümmler sagt (S. 276), auf ihre Existenz, sondern auf das Ausschlagen derselben im Kreise. "Affinitatis linea" (S. 195) wird er wehl selbst wegen der beigebrachten Stilanalogie nicht mehr für kriegerischen Anhang halten

geben, jo wenig als einzelne in ben Gedichten vorkommende Redewendungen in seiner Proja etwas Anderes beweisen, als daß ihm die betreffenden schöngeistigen Redemendungen zusagten. So hat fich uns (S. 231) das Gebicht über Berengar's I. Tod als von einem Andern nach populärer Tradition verfaßt, dargelegt - daher nicht als "Bolkslied", wie Dummler angibt - weil fein Anfang verloren ift, sein Inhalt theils von Liudprand excerpirt, theils bestritten wird. In dem Gedicite ant. I 26 wird der Bersetung der Römer nach Byzanz durch Constantin gedacht, so daß die Analogie zu Log. c. 51, wo Liudprand dasselbe Argument gegen Nicephorus verwendet, nabe liegen durfte, mabrend die in c. 12 ausgesprochene Geringschätzung bes Autors gegen bie Romer nicht einen "ahn-Lichen", sondern einen ganz unähnlichen Charakter hat. Die "Imitation Birgils" wird wohl Brof. Dummler für ant. II 4 nicht mehr unentdeckbar finden, wenn er 3. B. die Wetterschilderung in dem Bergleiche der Aeneide, II 304-308 nachlieft; daß in Liudprand's Citat ein Bergleich mit Pfeilen nur soweit vorkommt, als zu dem Bilde eines Wetterfturmes paßt, das an fich sehr gelungen ift, aber nur wegen einiger Lärmworte hieher zu ziehen war, wie S. 238 unseres Buches ausgeführt ist, leuchtet wohl von felbst ein. Herr Dr. Dandliker hatte (S. 232) zweifelhaft gelaffen, ob das Gedicht II 26 auf Liudprand felbst ober einen Andern, in diesem Falle einen deutschen Rleriker (G. 258) gurudgebe; für Die erfte Alternative spricht nun allerdings, wie es scheint, auch die Dummleriche Bemerkung (S. 277), daß die Ungarn "Türken" genannt werden, was Liudprand durch seine byzantinische Berbindungen geläufig war und bei einem deutschen Aleriter auffallen mußte. Daß Berengar's "pietas" in der bei uns hinlanglich (Index S. 310) gewürdigten Schnurre II 63 ermähnt werden mußte und hier nur die Gutmuthigkeit gegen ben binlanglich Geplagten bezeichnet, wird doch nicht als Argument gegen die von uns S. 231 dargelegte Unftatthaftigkeit der Autorschaft des Gedichtes II 71 angewendet werden können. Wenn in dem leider nur fragmentarijch mitgetheilten schönen Liede über den Brand von Pavia (III 3) mit feinem Refrain ber Tob "bes babei verungludten Bifchofs von Bercelli" nicht ober mindestens im Borliegenden nicht, wie von Prof. Dummler poftulirt wird (S. 278), fich angegeben findet, jo wird bas boch nicht ernftlich als Beweis gegen die Gleichzeitigkeit der Abfassung geltend gemacht werden konnen. Das hauptargument, welches von unserer Seite gegen Liubprand als Berfaffer einer Anzahl ber bei ihm erhaltenen Gedichte betont worden ift - daß fie zu dem Texte gar nicht ftimmen oder fich als verdächtige Quelle derselben erweisen, daß fie nur Bruchstücke seien — wird durch solche Einwendungen gar nicht berührt 1).

¹⁾ Wenn in der Anm. S. 278 meine Ansicht, daß Salardus praedux (IIIa) identisch mit dem Großherrn Zulte sei, durch die Bemerkung widerlegt werden soll, daß "praedux" bei Liudprand "ganz einsach" Führer bedeute, als rex aber Taxis-Tocsum (ant. V. 33) bezeichnet werde, so ist zu erwidern, daß

Schließlich sei mir noch gestattet, auf die im Eingange berührte Divergenz in einem wichtigen Buntte binguweisen. Berr Dr. Dandliker hatte nämlich S. 63 und 131 behauptet, daß wie Liudprand, der Fortseter Abo's und Widukind, so auch der Panegyrift Berengar's den Raifer Rarl III. (ben fog. Diden) mit Rarl bem Rahlen verwechselt; ber Beweis war aber an beiden Stellen ausgefallen. Prof. Dummler (Gesta Berengarii S. 42, Anm. 2) glaubte die Annahme daber für gang grundlos halten zu muffen. In der That beruht fie aber auf I v. 21-23 des von ihm neu edirten Panegyrifers, der von Berengar fagt: Karoli sed enim nutritus alumni rite sub imperio, simili qui nomine Romam postremus Francis regnando coegit habenis. Da nun Berengar's Entel, Berengar II um 900 geboren wird (Dümmler, Gesta S. 35 Anm. 1), er selbst spätestens 875 Markgraf von Friaul ift (ebendas. 18), so muß er vor etwa 855 geboren sein. Seine Familie hatte aber viel Berbindungen und ihre hauptbefigungen im westfrantischen Reiche (ebendaf. S. 16 ff.), zwar auch Buter in Schwaben, aber feine nachweislichen Beziehungen jum oftfrantifchen Reiche. Die Markgrafschaft von Friaul hatte Berengar I. zuerft, soviel wir seben, im Jahre ber Raiserkrönung Rarl's des Rahlen (875); dieser sein Oheim ift 823 geboren, also nach dem Ableben seines Vaters Cherhard 864-866 (a. a. D. 18) als mindeftens 41jahriger Mann für die Erziehung des Reffen fehr geeignet, mährend Karl III. erft 839 geboren und wohl von Niemand als besonders paffend für foldes Alumnat angesehen worden ift. Da fich nun die Verwechslung Beider in drei anderen Quellen, bei Liudprand, Ado's Fortsetzer und Widufind nachweisen läßt und von Niemand beftritten wird, fo darf man fie wohl unbebenklich auch in biefem vierten Kalle annehmen.

Daß ich selbst wie meine jungen Freunde im Uebrigen Berichtigungen unserer Arbeiten liebe und daß wir dieselben gern benutzen, wird die Zukunft zeigen, ganz besonders aber, wenn sie von so sehr competenter Seite kommen wie in diesem Falle.

Von dem Verwaltungsrath der Wedefind'schen Stiftung für deutsche Geschichte werden auf das Neue die auch von uns bereits früher (H. J. XXIV, 225) erwähnten Aufgaben bekannt gemacht, welche von ihm für den dritten Verwaltungszeitraum d. h. für die Zeit vom 14. März 1866 bis 14. März 1876 gestellt sind. Wir erinnern daran, daß für den ersten Preis eine Ausgabe der verschiedenen Texte der lateinischen Chronik des Hermann Kroner, für den zweiten Preis eine Geschichte der Welfen von 1055—1235 gesordert

praedux auch ant. IV 4 für Befehlshaber und zweimal (II 61. IV 19) für Wegweiser gebraucht wird, dagegen auch II 61 zwei Führer der Ungarn Duvác und Bujat als reges bezeichnet werden. Praedux ift aber bei Zulte technisch gewordener Ausdruck.

wird; ausführlich find die Bestimmungen über die Aufgaben und Rechte ber Preisgewinnenden mitgetheilt in den Göttinger Nachrichten 1872 S. 175 ff.

Ferner find wir gebeten, die nachfolgenden Preisaufgaben ber Rusbenow-Stiftung zu veröffentlichen.

1. Geschichte der Schwedisch-Bommerschen Landschaft mahrend ber Jahre 1637—1720.

Rächst einer auf authentischen Quellen begründeten Geschickte der äußern Schicksale jener Landschaften, namentlich der auf ihrem Boden gesührten Kriege wird eine möglichst klare und eingehende Darlegung ihrer Verfassung, Gesetzges bung und Verwaltung, des ständischen Lebens sowie der wirthschaftlichen und geisstigen Cultur ihrer Bewohner verlangt. Ganz besondere Berücksichtigung wird der volks und staatswirthschaftlichen Statistik zu widmen sein. Sollten sür einzelne der genannten Gebiete die vornehmlich in dem Pommerschen Provinzialarchive und in den Stadtarchiven der Provinz sowie in dem Königs. Preußisschen und in dem Königs. Schwedischen Staatsarchive aufzusuchenden Quellen nicht hinlängliches Material darbieten, um aus demselben ein abgerundetes Bild der betressenden Verhältnisse zu gestalten, so wird es genügen, wenn der gefundene Stoff für jenen Zweck vorbereitet und gesichtet zusammengestellt wird.

II. Die Schuldenreduction in den deutschen Terristorien nach dem dreißigjährigen Kriege.

Der sogenannte §. de indaganda des westfälischen Friedens (J. P. O. VIII. §. 5 M. IX. §. 66) bestimmt als eine der Aufgaben des nächsten Reichstags die Feststellung eines Modus, wonach der durch den Krieg veranlaßten Zerrüttung der allgemeinen Bermögensverhältnisse im Reich und namentlich der Belastung des Besitzes mit Schulben und aufgelaufenen Zinsen in geeigneter Weise abzushelsen sei. Dem entsprechend enthält der Reichstagsabschied von 1654 (§§. 170—175) eine Reihe von Bestimmungen, worin theils durch Moratorien, theils durch eine allgemeine Reduction der rückständigen Zinsen, der Noth der Verschulsdeten zu steuern gesucht wird.

Es wird gewünscht eine eingehende Geschichte der Genesis und der Wirkungen dieses Reichsgesetzes. Für erstere ist zurückzugehen sowohl auf die westsfälischen Friedenstractaten, als auch auf die vor und neben diesen hergehenden particularen Berhandlungen über die gleiche Angelegenheit auf den Landtagen einzelner Territorien. Die Behandlung, welche die Frage in der sich anschließenden juristischen und publicistischen Literatur fand, ist zu erörtern. Es ist sestzustellen, in welchen Theilen des Reichs das Gesetz von 1654 zur praktischen Aussührung gekommen ist. Die Modalität dieser Aussührung ist dann auf dem Boden eines einzelnen Territoriums im Detail actenmäßig darzulegen, und aus den hierbei sich ergebenden Materialien eine Gesammtansicht von den volks= und staatswirth=schaftlichen Berhältnissen der betressenden Landschaft in der Zeit nach Beendigung des dreißigjährigen Krieges zu entwersen.

III. Die Lehre vom Abschlusse obligatorischer Bertrage in Italien und Deutschland mahrend ber Zeit von Gründung der erften Universitäten bis zum Auftreten ber historischen Schule.

Gefordert wird eine dogmengeschichtliche Entwidelung, unter gleichmäßiger Berudfichtigung von Theorie und Pragis, deren Rern ift die Gestaltung der Römischen Rechtsfate bei und nach beren Reception in Deutschland. 3m Ginzelnen: 1. Darlegung der Auffaffungen der Gloffatoren und der Kommentatoren von den einschlägigen Bestimmuungen des Römischen und des Kanonischen Rechts, mit sorgfältiger Bervorhebung von Digverftandniffen und von absichtlichen Abweichungen, sowie der Ursachen beider. 2. Ermittelung der entsprechenden Borfcriften aus den mittelalterlichen Quellen des deutschen Rechts. 3. Theorie und Praxis in Deutschland zur Zeit der Reception, und nachher bis zum Ausgange des vorigen Jahrhunderts. Die Beachtung ber Schriften der Franzosen und Hollander ift wünschenswerth wegen der Beziehungen, in denen diese zu den beutschen Juriften gestanden haben, und unerläßlich überall da, wo die fragliche Lehre in Deutschland burch die Meinungen der Auslander beeinflußt erscheint. Mit den Forschungen ber hiftorischen Schule bat bie Arbeit fich nicht zu befaffen, wogegen eine Betrachtung ber aus ber alteren Lehre hervorgegangenen Gesetgebungen, aber nicht auch ber wieder auf biefen fußenden partitularen Jurisprudenz, zwedmäßig ware.

Die Bewerbungsschriften sind in deutscher Sprace abzusaffen. Sie dürfen ben Namen des Verfassers nicht enthalten, sondern sind mit einem Wahlspruche zu versehen; der Name des Verfassers ist in einem versiegelten Zettel zu verzeichnen, der außen denselben Wahlspruch trägt. Die Einsendung der Bewerbungsschriften muß spätestens dis zum 1. März 1876 geschehen. Die Zuertennung der Preise erfolgt am 17. October 1876. Als Preise setzen wir für die würdig befundene Arbeit je 1200 Mark Neichsmünze sest, jedoch mit der Maßzgabe, daß, wenn Eine der Arbeiten gar nicht oder nicht genügend, eine Andere aber in vorzüglichem Grade gelöst werden sollte, der Preis für diese Andere erhöhet werden kann.

Greifsmald, im Januar 1872.

Rector und Senat hiesiger Königl. Universität.

Die Zeit des Frenäus von Lyon und die Entstehung der altkatholischen Kirche.

Von

R. A. Lipfins.

Die Forschungen über die Entstehung der altkatholischen Kirche haben in neuester Zeit ein besonderes Interesse durch die Bewegung erhalten, welche auf Anlaß ber Beschlüsse des vaticanischen Concils Die stolze Einheit und Geschlossenheit des römischen Ratholicismus bedenklicher, als es aufangs den Auschein nehmen wollte, bedrobt. Sat auch der heutige "Altkatholicismus", sofern er nur den Zuftand der römischen Kirchenlehre, wie er bor den vaticanischen Decreten war, gegenüber ihrer neuesten Weiterbildung conservirt, mit dem, mas die kirchenhistorische Wissenschaft unter der altkatholischen Rirche versteht, nur den Namen gemein, so fehlt es doch bereits gegenwärtig in der neuesten katholischen Reformbewegung nicht an Symptomen einer weiter in die Vergangenheit der Kirche zurückgreifenden Tendenz. Will der heutige Altkatholicismus seine Oppositionsstellung gegenüber dem infallibilistischen römischen Kirchenthume nicht blos dauernd behaupten, sondern auch theologisch fester als bisher unterbauen, so wird er immer mehr bazu gedrängt werden, sein firchliches Ideal nicht in der dem Katholicismus durch das Tridentinum gegebenen Gestalt, sondern in den Ursprungszeiten der katholischen Rirche zu suchen. Dann aber werden die historischen Forschungen, welche jenes für die Folgezeit grundlegende Zeitalter betreffen, auch für den heutigen "Alt= fatholicismus" eine unmittelbar praftische Bedeutung gewinnen.

Bekanntlich hat auch die reformatorische Bewegung des 16. Sahr= hunderts nichts Anderes beabsichtigt, als gegenüber den im Laufe der Beiten eingeriffenen Migbrauchen und Verderbniffen die Urgestalt ber tatholischen Kirche wieder zu erneuern. Das große Gewicht, welches der ältere Protestantismus auf seine bleibende Zugehörigkeit zur tatholischen Kirche legte, war doch noch etwas mehr als eine strate= aische Sicherheitsmaßregel. Die in ben reformatorischen Betenntnißschriften immer wieder bezeugte Uebereinstimmung mit den Lehrbestimmungen der alten Concilien gab jenem von den romischen Begnern freilich beharrlich zurückgewiesenen Anspruche jedenfalls eine fehr folide kirchenrechtliche Grundlage. Roch die heutige protestantische Orthodoxie und Halborthodoxic betont diese Uebereinstimmung mit der älteren Kirchenlehre als ein unerläßliches Merkmal der Zuge= hörigkeit zur allgemeinen cristlichen Kirche und meint gegen die freie protestantische Theologie keinen schwereren Borwurf erheben zu können, als den des Abfalls von jenem "ökumenischen" Glauben, in welchem alle driftlichen Theilfirchen zusammenftimmen.

Es soll nun an diesem Orte nicht weiter gefragt werden, inwieweit die erstrebte Erneuerung des altkatholischen Standpunktes in
unserm Jahrhundert überhaupt möglich sei. Man wird unbefangen
einräumen dürsen, daß der orthodoge Protestantismus sich von Anbeginn an über sein wirkliches Verhältniß zu den Anfangszeiten der
katholischen Kirche vielsach getäuscht und eine größere Uebereinstimmung behauptet hat, als in Wirklichkeit stattsand. Und vor einer
ähnlichen Selbsttäuschung wird sich der heutige Altkatholicismus zu
hüten haben, wenn es gleich seinen Stimmführern rathsam erscheinen
mag, an diese heikle Frage nicht früher zu rühren, als bis die neue
Bewegung hinlänglich erstarkt ist.

Auch die weitergreifende Frage nach dem Verhältnisse des heustigen Christenthums in allen seinen Formen zur biblischen Urgestalt beabsichtigen wir hier nicht einer Prüfung zu unterziehen. Es ist eine Grundvoraussetzung aller Orthodoxieen, daß das Wesen des Christenthums mit seiner ersten geschichtlichen Erscheinung zusammensfalle, wie dieselbe in den neutestamentlichen Urkunden bezeugt ist.



Aus dieser Boraussetzung ergibt sich ihr von selbst die Auffassung der biblischen Schriften als einer unantastbaren Autorität für Lehre und Leben, oder als einer unverbrücklichen Rorm für die gesammte kirchliche Entwicklung der Folgezeit. Daß diese Forderung mit einem schlechthin unauslöslichen Widerspruche behaftet ist, daß man unmögelich das Christenthum für die ewige Religion zu erklären vermag, wenn man sein Wesen verslochten sein läßt "in eine Zeitbildung und in Zeitverhältnisse, welche als solche wandelbar sein müssen und verz gänglich"): dies hat noch keine der orthodoxen Parteien beherzigen wollen, so selbstverständlich es auch für jedes historisch gebildete Denken ist.

Leichter als jenes unter Katholiken und Brotestanten aleich verbreitete Borurtheil wird die Geschichtsforschung den damit nabe zusammenhängenden, aber nicht zusammenfallenden Aberglauben an die wesentliche Uebereinstimmung der altfatholischen mit der urchrift= lichen Form der Rirche gerstreuen konnen. Die tritische Erforschung der ersten gilt wenigstens für die heutige protestantische Theologie als ein vergleichungsweise neutrales Gebiet, und gerade Gelehrte von unzweifelhaft conscrvativer Gesinnung wie Thiersch sind es gewesen, die den Abstand beider Zeiten in den grellsten Farben geschildert haben. Wie die altprotestantische Geschichtsschreibung überhaupt die Entwickelung ber tatholischen Rirche nur als einen fortschreitenden Rückfall des tirchlichen Christenthums in vorchristliches, jüdisches und heidnisches Wesen zu begreifen vermochte, so ist es neuerdings eine von der Apologetit häufig geführte Rede, daß auf die ideale Bobe der apostolischen Zeit ein plötzlicher Fall im nachapostolischen Zeit= alter gefolgt sei. Die bogmatischen Motive dieser Unnahme sind durchsichtig genug. Gegründet auf eine sehr hochgespannte Theorie von der Inspiration der biblischen Schriften und von den Beistes= gaben ber apostolischen Zeit, soll sie jur Schutwehr bienen gegen die neuere Bibelkritik und namentlich der Annahme der kritischen Schule den Weg verlegen, daß eine ganze Reihe neutestamentlicher Schriften erst im zweiten Sahrhunderte entstanden sei. Dabei hat man sich

¹⁾ Hermann Shult, Bu den firchlichen Fragen der Gegenwart. Frank-furt a. M. 1869. S. 8.

freilich nicht klar gemacht, daß der behauptete "Fall" selbst erst einer geschichtlichen Erklärung bedürfe; denn was man von dem "Aufsberen der Geistesgaben" im nachapostolischen Zeitalter geredet hat, ist ein dogmatisches Postulat, welches nur die aufgestellte Behauptung mit etwas andern Worten wiederholt.

So gedankenlos nun aber auch diese Rategorie des "Falls" oder "Abfalls" gehandhabt wird, fo liegt jener Geschichtsbetrachtung bennoch eine Thatsache zu Grunde, die fich bei fortschreitender Forschung immer bestimmter herausstellt. Die Gestalt bes Chriften= thums, welche die großen katholischen Kirchenlehrer, ein Irenaus, Tertullian, Clemens, Origenes zeigen, ift eine wesentlich andere, als die der neutestamentlichen Urkunden. Die altkatholische Kirche, wie fie aus der mächtigen geiftigen Bewegung des zweiten driftlichen Jahrhunderts hervorging, trägt in Verfassung, Lehre und Lebens= fitte ein von den Messiasgemeinden der apostolischen Zeit charafteri= ftisch verschiedenes Gepräge. Zwar was man gewöhnlich als Merkmale jener Beränderung zu berichten weiß, das Aufhören der Beiftesgaben und der prophetischen Inspiration, der Rückfall in gesetzliches Wesen und was damit weiter zusammenhänge, die Zurückstellung der eigenthümlichen Grundgebanken des Evangeliums hinter allgemein moralische Wahrheiten: das Alles gilt von der altfatholischen Rirche weder unbedingt, noch macht es einen charakteristischen Unterschied derselben von der vorangegangenen Epoche aus. Die Fortbauer der Beiftesgaben und speciell ber Prophetie behaupten noch Frenäus und Tertullian sehr nachdrucklich für ihre eigne Zeit; die gesetliche Beräußerlichung des Christenthums aber gilt nur gegenüber dem eigen= thumlich Paulinischen Standpunkt, nicht im Gegensate zu dem Besammtcharakter der apostolischen Zeit, und noch weniger kann ein Burudtreten des dogmatischen Inhalts des Chriftenthums hinter das Moralische von dem Zeitalter der großen katholischen Lehrer behauptet Was aber die dazwischenliegende Epoche — das nachapo= stolische Zeitalter im strengen Sinne -- betrifft, so ist die Charatte= riftit dieses Zeitabschnitts durch die geringe Zahl sicher batirbarer Documente erschwert, und hängt zum großen Theile selbst erft von den fritischen Ergebnissen über die neutestamentliche Literatur auf der einen, über die altkatholische Zeit auf der andern Seite ab.



Im Allgemeinen läßt sich die Physiognomie der altkatholischen Kirche dahin bestimmen, daß sie wie der Name besagt, Kirche ist, Rirchen anstalt im späteren Sinne des Worts, mit festen, greif= baren Rormen und Ordnungen, an welche der Beilsbesit für ben einzelnen Christen sich knüpft und daß sie zum Andern katholische Rirche ift, die alle Provinzialtirchen und Einzelgemeinden zu einer äußern, in fertigen Formen erscheinenden Ginbeit ausammenschließt. Die wesentlichsten Merkmale dieser Ginheit, die sich ebenso ausschließlich gegen alles "Häretische" verhält, wie sie innerhalb ihrer feststebenden Schranken einen noch ziemlich ausgedehnten Spielraum ber freien Bewegung gestattet, sind der in der Hauptsache abgeschloffene neutestamentliche Kanon als inspirirte Urkunde der neuen Gottesoffen= barung, die in der "Glaubensregel" zusammengefaßte "apostolische" Tradition und die bischöfliche Rirchenverfassung. In allen diesen Studen stellt die altkatholische Zeit so ziemlich das Gegentheil der apostolischen bar.

Die neuere Geschichtsforschung bat die Entstehung der altkatholi= schen Kirche sehr eingebend erörtert. Wir wissen heute, daß sie bas Ergebniß einer doppelten geiftigen Bewegung ift: einestheils ber Ueberwindung ber urchriftlichen Gegenfate des Baulinismus und bes Judendriftenthums, andererseits der Auseinandersetzung des gemein= driftlichen Bewußtseins ber Zeit mit ben neuen Gegenfagen bes Montanismus und bes Gnosticismus. Die Arbeiten der Baur'ichen Schule, beren Ergebnisse auch durch das bedeutende Werk Albrecht Ritsch l's (die Entstehung der altkatholischen Kirche 2. Auflage 1857) trot des mit Nachdruck betonten principiellen und durchgreifenden Widerspruchs nur in einigen Punkten erganzt und berichtigt worden find, haben diefen Entwickelungsgang zuerst ins Rlare gesett. Streit besteht gegenwärtig nur noch über das Berhältniß der im engern Sinne "nachapostolischen" Zeit einerseits jum apostolischen Zeitalter, andererseits zur ber Zeit der großen tatholischen Rirchenlehrer. Insbesondere fragt fich, ob die Auruddrangung ber urchriftlichen Gegenfate in der nachapostolischen Zeit im Wesentlichen schon bor der gnosti= schen und montanistischen Bewegung entschieden war, oder ob erst im Angesichte bieser neuen, die Rirche bis auf den Grund erschütternden Gegensätze die alten Parteien der Judenchriften und Heidenchriften

sich die Hand zur Versöhnung gereicht haben. Wenn nicht alles trügt, so ift gerade in diesem Stude die Ritschl'iche Correctur gegen= über der ursprünglichen Baur'ichen Geschichtsauffaffung im Recht 1). Nicht bloß die Schriften ber sogenannten apostolischen Bater und bes Märthrers Juftin, sondern auch berschiedene Documente unseres neutestamentlichen Ranon, unter denen die Geschichtsbücher des Lukas in vorderfter Reihe fteben, weisen eine Form des driftlichen Bewußtseins auf, welche nicht mehr als "Paulinismus" in strengem Sinne begriffen werden kann, sondern dem urapostolischen Christen= thum innerlich näher fteht, und zwar auch bei folden Schriftstellern, welche an des Baulus Berfon oder Lehre gefliffentlich anknupfen. Dennoch ist es falfch, diesen Umstand mit Schwegler als Beweis für die ungebrochene Herrschaft des Judenchriftenthums bis zur Mitte des 2. Jahrhunderts zu verwerthen. Diese ganze Literatur gehört mit wenigen Ausnahmen dem Beidenchriftenthum an, und auch in ben Schriften, die wie der hirte des hermas von der judendriftlichen Seite ausgegangen sind, begegnet uns wesentlich derselbe Typus der Lehre, der die Producte der ersten Sälfte des 2. Jahrhunderts über= haupt carakterifirt. Der Paulinische Universalismus ist allen biefen Schriften (mit einziger Ausnahme ber wenigen Documente von effäischer Farbung) gang chenso gemein, wie die Ersekung ber eigen= thumlich Paulinischen Theologie durch eine ernfte und strenge, aber ziemlich einfache Morallehre, welche an den sittlichen Inhalt bes mosaischen Gesetzes und an die überlieferten Aussprüche Jesu sich anschloß, für die tieferen religiösen Probleme des paulinischen Lehrbegriffs aber kein Berftandniß mehr zeigt. Von bestimmten "Lehrbe= griffen" kann bei diefer ganzen Literatur überhaupt kaum die Rede sein; das specifisch theologische Element concentrirt sich fast aus= schließlich in der typologischen Ausdeutung des Alten Testaments, das ben Beidenchriften nicht minder wie den Judenchriften als göttliche Offenbarungsurtunde gilt; dagegen liegen die heilsgeschichtlichen Folgerungen, welche Paulus aus seiner Onofis des Areuzestodes Chrifti gewinnt, den Documenten dieser Zeit völlig fern. Die einfach

¹⁾ Bergl. übrigens Baur selbst, im Christenthum der drei ersten Jahrhunderte, 2. Auflage. S. 247.

sittliche Weltanschauung, die mit den Baulinischen Formeln vom Erlösungstod Christi und vom rechtfertigenden Glauben bochstens gang äußerlich fich verknüpfte, führte zu einer dem ältesten Judendriften= thum nahe verwandten gesetlichen Auffassung des Christenthums, welche auch die Gewißheit der Sündenvergebung ebenso sehr auf die Werke wie auf den Glauben gründet, und felbst den Opfertod Christi vornehmlich nur als vorbildliche That des Gehorsams und der Ge= duld im Leiden zu würdigen weiß. Es ift eine mußige Streitfrage, ob man diese Abwendung von dem specifisch Paulinischen Lehrbegriffe auf die Unfähigkeit des Heidenchristenthums, die theologischen Boraussetzungen des Paulus zu verstehen, oder auf judendriftliche Ginfluffe, denen auch die Heidenkirche sich nicht entziehen konnte, zurückführen soll. Bermuthlich war das Eine wie das Andere der Fall, und nur soviel steht sicher, daß diese nachapostolische Form des Chriftenthums kein einfaches Product der urapostolischen Gegensätze und ihrer Vermittelung ift, wenn anders man unter Vermittelung eine Reihe bewußter und beabsichtigter Concessionen versteht, welche die Fortdauer der alten Varteitendenzen zu ihrer Voraussetzung hat. Die Freiheit der heidendriftlichen Gemeinden vom mosaischen Gesetz hatte in den ersten Jahrzehnten des 2. Jahrhunderts noch verein= zelte Kämpfe gegen judaistische Zumuthungen zu bestehen, und namentlich machte das damals noch nicht als Secte ausgeschiedene effäische Judendriftenthum noch wiederholte Bersuche, wenigstens das Unbenken des großen Beidenapostels zu schmähen, wenn auch das Gin= geständniß des Unvermögens, den Heidendriften die Beschneidung aufzuerlegen, schon aus der berüchtigten Geschichtsfälschung erhellt, welche ftatt des als Magier und falschen Apostel verläfterten Paulus vielmehr den Betrus zum Heidenapostel und römischen Märthrer Demgegenüber hielt das Beidenchriftenthum ohne ausge= prägte Paulinische Parteistellung, von welcher. sich nur noch vereinzelte, durch befondere Berhältniffe zu erklärende Spuren finden, einfach an dem Lebenswerke des Paulus, der gesetzesfreien Beidenmission fest, und wenn auch das Ansehen seiner Verson in verschiedenen Rreisen anfangs ein ziemlich verschiedenes war, so fand man sich doch allmählich immer mehr in der gemeinsamen Anerkennung des Petrus und Baulus als apostolischer Begründer ber Beidenkirche zusammen.

Schon bald nach dem Anfange des 2. Jahrhunderts scheint dieses Burückgehen auf die gemeinsame Autorität beider Apostel und damit zugleich auf einen mittleren Durchschnitt apostolischer Lehre sich ziem= lich allgemein und ohne viel Streit in den heidenchristlichen Gemein= den vollzogen zu haben.

Bezeichnet man also mit dem Ausbrucke "Ratholicität" eben diese Ueberwindung der urchriftlichen Gegensätze und ihre Berdran= gung durch eine neutrale Basis gemeinchristlichen Glaubens, so wird man den Ursprung der altkatholischen Kirche in ein Zeitalter hin= aufruden muffen, in welchem die neuen Rampfe mit Gnoftifern und Montanisten noch nicht entbrannt waren. Es leuchtet ein, daß we= nigstens die ser Katholicismus nur sehr mit Unrecht als ein Fall von der ursprünglichen Sohe charakterisirt werden kann. Denn wenn er auch unter der religiösen Tiefe des Baulinischen Geistes steht, so steht er doch über dem ältesten Judenchriftenthum und hat zugleich die neutrale Basis apostolischer Lehre bewahrt, so weit sie bei dem schwindenden Verständniß für die alttestamentliche Vorstellungswelt überhaupt sich bewahren ließ. Die gesetliche Auffassung des Christen= thums aber würde geradezu als eine Wiederaufnahme alttestament= licher Anschauungsweise zu bezeichnen sein, ware sie nicht einfach nur eine Festhaltung des von der Urgemeinde eingenommenen Stand= puntts, nur mit entschiedener Betonung der Reuheit des von Chriftus gegebenen Gesetzes. Der praktisch-sittliche Zug, ber jener Anschauung zu Grunde liegt, entsprach überdies so fehr den Bedürfniffen der damaligen Beidenkirche, daß nur durch ihn das schnelle äußere Wachsthum der driftlichen Gemeinden in den heidnischen Ländern ermöglicht wurde.

Von den einfachen Verhältnissen jener theologisch wenig productiven, an tüchtigem sittlichen Gehalt aber um so reicheren Zeit sticht die Periode der großen katholischen Kirchenlehrer sehr merklich ab. Den Wendepunkt bezeichnet hier das Auftreten jener neuen Gegensätze, deren schon mehrsach gedacht wurde, und die daraus für die Gesammtheit der heidenchristlichen Gemeinden erwachsene Nöthigung, sich zu einer straffen äußeren Einheit zusammenzusassen. Die Denkmale der ersten Hälfte des 2. Jahrhunderts sind von jenen Gegensätzen theils noch gar nicht, theils nur erst oberstächlich berührt. Erst die Schriften des Märthrers Justin bilden hier den Uebergang von der nach= apostolischen zur eigentsich katholischen Kirche, deren gereifte Gestalt uns zuerst gegen Ende des Jahrhunderts bei Irenäus begegnet.

Eine eingehende Charatteristik dieser Zeit haben wir kurglich burch bas Buch von Ziegler über Frenaus erhalten, beffen Saupt= verdienst in der klaren und übersichtlichen Zusammenfassung der bisherigen Forschungen, und in der geschickten Gruppirung des Stoffs um die nach mehr als einer Seite bin epochemachende Berfonlichkeit des berühmten Bischofs von Lugdunum besteht 1). Irenaus, nach Biegler's Berechnung ums Jahr 147 geboren, ift kleinasiatischer Herfunft. Bur Zeit ber Chriftenverfolgung unter Marc Aurel finden wir ihn in Gallien, als Presbyter und bald nachher als Bischof der Kirche von Lyon. Sein uns allein noch vollständig — boch großen= theils nur lateinisch - erhaltenes Werk, eine Widerlegung der Gnostiker, schrieb er nach Ziegler um das Jahr 190, vielleicht aber icon etwas früher. Un allen firchlichen Rämpfen seiner Zeit bat 3renäus einen sehr hervorragenden Antheil genommen; bor Allem ift aber sein großes fetergeschichtliches Wert für unsere Renntniß ber bamaligen Varteistellungen unter den Chriften und der Entstehung der altkatholischen Kirche von geradezu unschätzbarer Wichtigkeit. Auf die oben berührte Frage nach dem Berhältniffe des nachapostolischen zu dem altkatholischen Zeitalter geht das Buch von Ziegler nicht näher ein, wie es scheint, weil er im Wesentlichen ber Baur'schen Ansicht über die Entstehung des letteren folgt, also die Abstumpfung der früheren Begenfäte und den Kampf gegen die gnostische und mon= tanistische Bewegung zeitlich so ziemlich zusammenfallen läßt. untersucht baber, um die Stellung des Irenaus zu den kirchlichen Parteien zu ermitteln, zuerst den Paulinismus des Mannes, wobei er freilich sofort sich zu dem Zugeständnisse genothigt sieht, daß ein hauptbegründer ber tatholischen Rirche wie Frenaus auch wenn er Heidenchrift war, darum noch lange kein Bauliner gewesen sein müsse. Mit Recht wird dann im Folgenden auf die auffällige Thatsache hingewiesen, daß Frenaus ebenso wie die andern tatholischen Kirchen=

¹⁾ Frenäus, Der Bischof von Lyon. Ein Beitrag zur Entstehungsgeschichte ber altfatholischen Kirche von Heinrich Ziegler, Gymnafiallehrer. Berlin 1871.

lehrer, obmohl fie die ganze Sobe des Baulinischen Lehrbegriffes nicht wiedergewinnen, doch wesentliche Theile der Theologie des großen Apostels wieder erneuen. Und wenn auch dahin schwerlich ber Baulinische "Universalismus" überhaupt zu zählen sein wird — benn diefer mar Gemeingut der Beidenkirche ichon in der ganzen nach= apostolischen Zeit - so doch um so mehr "die großartige uni= versale Auffassung der göttlichen Offenbarung in der Berson Christi, welche durch Baulus begonnen war". Es ist völlig richtig, daß "gerade die, wenn auch nicht durch diesen Apostel selbst, so doch in Folge feiner Theologie" auf Chriftum übertragene Logosidee als Ausdruck der Allgemeinheit und Einzigkeit der in Christo erschienenen Offenbarung der festeste Salt der sich gestaltenden katholischen Rirche gegen die gnostischen Meinungen war, und wenngleich die Ausbildung gerade dieses Theologumenon sicher noch andern Antrieben als benen, die im Baulinischen Gedankenkreise lagen, gefolgt ift, so zeigt boch icon die energische Wiederanknüpfung an die Baulinische Erlösungslehre bei Frenäus, daß die Kirche damals in ein neues Stadium eingetreten mar, in welchem sie neben dem praktisch-sittlichen Behalte des Chriftenthums auch den tieferen religiösen Grundgebanken der Paulinischen Theologie wieder ein ernftlicheres Augenmerk zu schenken begann. Je weniger aber diese Wendung als ein unmittel= bares Ergebnik der nächst vorangegangenen Entwickelung begriffen werden tann, desto größere Bedenken erregt eine Anordnung bes Stoffs, die, wie die vorliegende, das was von dem Paulinismus des Frenäus au sagen ift, mit einem einfachen Rüchlick auf die urchriftlichen Gegenfäte des Baulinismus und des Judendriftenthums einführt.

Der Rampf mit dem Judaismus ist in der Zeit, von der wir sprechen, schon ausgekämpft. Irenäus reiht die "Ebioniten" als außerkirchliche Partei schon einfach in sein Regerverzeichniß ein, ohne noch wie Justin einen Unterschied zwischen solchen zu machen, die das mosaische Gesetz für sich selbst als nationale Sitte beobachten und denen die auch die Heiden zu seiner Annahme nöthigen wollen. Auch die ganze Charakteristik jener Ebioniten bei Irenäus beweist, wie innerlich fremd er schon dieser ganzen einst so einflußreichen Richtung gegenübersteht. Um so mehr hat die Darstellung des in dem Bischof

von Lyon verkörperten Zeitalters von wesentlich andern Gesichtspunkten auszugehen.

Welches diese Gesichtspunkte sind, hat die Ziegler'sche Schrift im Nachfolgenden eingehend und wesentlich treffend entwickelt. Der Grundgedanke, um den die theologische Arbeit des Frenäus ebenso wie seine praktische Thätigkeit sich ausschließlich bewegt, ist die Einheit der Kirche, für welche zu seiner Zeit schon das Prädicat der katholischen aufgekommen war. Diese Einheit der katholischen Kirche will er ebenso sehr gegen ihre äußeren Feinde, die Gnostiker, wie gegen innere Spaltungen der Gläubigen, angesichts deren er unermüdlich zum Frieden räth, sicher stellen.

Der Begriff der katholischen Kirche, wie ihn das Zeitalter des Irenäus gewonnen hat, versteht sich nun als ein Ergebniß des Rampses gegen die gnostische wie gegen die montanistische Bewegung. Dem Gnosticismus gegenüber kommt die Vorstellung von der Kirche als einer äußeren Heilsanstalt zur Geltung, die an die Einheit und Algemeinheit der apostolischen Tradition und an seste zu ihrem Schuze aufgerichtete hierarchische Formen gebunden, dem Einzelnen nur gegen Anerkennung der "Glaubensregel" d. h. eines kurzen Indezgriffs der gemeinchristlichen Lehrüberlieferung Zutritt gewährt. Segenzüber dem Montanismus wahrt sich dieselbe katholische Kirchenanstalt ihre sestgegründete Existenz in der Welt, indem sie den Blick von der neubelebten Zukunsterwartung zurück in die Gegenwart lenkt und in ihren sacramentalen Institutionen, in Tause, Buße und priesterlicher Schlüsselgewalt die unmittelbare Präsenz und sestgeregelte Wirtsamkeit der göttlichen Geils= und Gnadenkraft auszeigt.

Es ist merkwürdig zu sehen, wie dieser katholische Kirchenbegriff sich an die Stelle der auf ganz anderen Voraussetzungen gegründeten Ordnungen des apostolischen und nachapostolischen Zeitalters gesetzt hat. Was die Apostelzeit von der in nächster Zukunft eintretenden Wiederkunft des Messias erwartet, die Verwirklichung des Reiches Gottes unter den Menschen, wird jetzt in die unmittelbare Gegen=wart der Kirche auf Erden verlegt. "Die erste allgemeine und selbstständige Verwirklichung der Idee des Reiches Gottes" liegt, wie Ziegler richtig bemerkt, in der altkatholischen Kirche vor. Die eschatologische Hossfnung, welche in dem ersten christlichen Jahrhundert den lebendigen

Mittelpunkt des driftlichen Glaubens bildete 1), wird zwar nicht aufgegeben, aber gurudgebrangt. Bergbe jene schwarmerische montani= ftische Prophetie, welche die bereits im Ersterben begriffene urchrift= liche Hoffnung auf das balbige Ende ber gegenwärtigen Weltperiode noch einmal belebt, hat für das Zeitalter den nächsten Un= lag geboten, den Schwerpunkt des frommen Bewußtseins von der Butunftshoffnung hinmeg in den gegenwärtigen Beilebesit der tatholischen Rirche zurückzuschieben. Die messianische Gemeinde der apostolischen Zeit sollte nur der einstweilige Sammelpunkt für die Gläubigen sein, bis "ber Tag des Herrn" hereinbrechen und das vom himmel her kommende messianische Reich sich auf die Erde herablassen Bei der unmittelbaren Zeitnähe, in der man die Wieder= tunft Christi erwartete, war eine feste kirchliche Organisation noch. gar fein Bedürfniß. Aber die "Zukunft des herrn" jog fich immer weiter hinaus; die Gemeinde fah sich genothigt auf einen längern Bestand in der gegenwärtigen Weltzeit sich einzurichten, und faßte augleich in dem heidnischen Weltreiche täglich festeren Fuß. Es ging nicht mehr an, allein in der Hoffnung auf eine munderbare Zukunft weiter zu leben und jeder Sorge um die gegenwärtige Ordnung der Dinge sich glaubensvoll zu entschlagen. Die Erwartung, daß jeder Tag die Bermandlung der damaligen "Weltgestalt" bringen könne, erwies sich immer wieder als trügerisch. Jene Sorglofigkeit um alle äußeren Dinge, welche ber ursprünglichen Meffiasgemeinde fo na= türlich war, mußte allmählich practischen Erwägungen Raum geben. Das Christenthum war in den Augen seiner ersten Bekenner ein schlechthin übergeschichtliches Princip, deffen volle Offenbarung bald aller Geschichte ein Ende machen wurde. Jest mar es nothgedrungen eingetreten in die Geschichte und erwies sich als eine geschichtliche Macht. "Nicht mehr bloß in der Vollendung der Zeiten", so be= merkt Ziegler mit Recht, "und bei der in der Nähe erwarteten Wiederkunft Christi, sondern in der Gegenwart begann sich die Kirche als Richterin der Welt zu fühlen".

¹⁾ Bergl. Zeller, Das Urchriftenthum, Borträge und Abhandlungen (1865) S. 202—266. Meine Abhandlung über "die Grundanschauung der Urgemeinde", Jahrbuch des deutschen Protestantenvereins, zweiter Jahrgang (1871) S. 65—99.

Das kleine Häuflein der ersten Gläubigen fühlte sich nur als eine Schaar von Bilgrimen und Fremdlingen in der gegenwärtigen Welt, des Rufes des Herrn zu jeder Stunde gewärtig. Weltflucht ist daher die Signatur des ursprünglichen Christenthums. Die Kirche seit Mitte des zweiten Jahrhunderts fühlte sich schon als eine Macht in der Welt und that täglich ihre Pforten weiter auf, um die Fülle der Beiden in sich aufzunehmen. Gerade jener Glaube, in welchem zuerst das Geheimnig ihres schnellen Wachsthums beruhte, trat, je mehr die Bethäuser sich füllten, immer weiter gurud. Die Botichaft baldiger Erlösung aus dieser im Argen liegenden Welt hatte dem Chriftenthum zuerst zahlreiche Befenner unter den Beiden geworben: die Armen, Gedrückten und Geringgeachteten im Bolke, die ftillen und sanften Gemüther mit ihrer sehnsüchtigen Ahnung eines höheren Heils, die ernsten Denker mit dem Blid auf ein hinter der sicht= baren Welt verborgenes übersinnliches Sein: sie Alle hatten mit freudigem Glauben das neue Evangelium ergriffen. Auch die Leiden und Verfolgungen, welche die römische Staatsgewalt über die Betenner dieses Glaubens verhängte, hatten das Wachsthum der Gemeinde eher gefördert als gehemmt: für Christus zu leiden, war das beste Unterpfand der dereinstigen Theilnahme an seiner Herrlichkeit, und bei der Verwandlung der gegenwärtigen Welt sollten ja auch Die "im Berrn Entschlafenen" wieder erwedt werden. Je weiter aber der Tag des Herrn sich hinauszog, desto mehr entschwand die ur= sprüngliche Hoffnung, die Maffe der Gläubigen werde die Wieder= funft Chrifti felbst noch erleben. Zwischen Gegenwart und Zukunft schob sich dem Glauben eine immer langere Zwischenperiode hinein, für beren Bedürfniffe geforgt werden mußte, je größer mit ber Zahl der Bekenner auch die Schwierigkeit murde, so viele und so verschieden= geartete Beifter in Einer Gemeinschaft zusammenzuhalten. Und ebenso wies der Glaube immer bestimmter auch dem fünftigen Gottesreich gleichsam einen Zwischenaufenthalt an und tröstete sich mit dem Bedanken, daß wer dieser Welt Leiden entrudt werde, in einer anderen Welt die Stätte schon bereit finde. Während die älteste Vorstellung von einem der gegenwärtigen Weltperiode nur zeitlich, nicht räumlich gegenüberstehenden Gottesreich zu erzählen wußte, welches nur vom "himmel" her bei der Wiederkunft des jum himmel entrudten Meffias

1. N. N.

fich offenbaren sollte, bildet allmählich die Anschauung fich aus, daß Die Gerechten und Märtyrer, wenn auch nicht, wie die Gnoftiker von fich behaupten, unmittelbar in ben himmel, doch in das Paradies ju ben Batriarchen und Bropheten des Alten Bundes erhoben murden, um dort der Wiedertunft Chrifti zu warten 1). Die Lehre von dem taufenditifrigen Reiche Chrifti auf Erden, welche die montaniftische Prophetie gegenüber dem gnostischen Spiritualismus energisch betont hatte, bleibt bei den meisten Rirchenlehrern jener Zeit, bei Frenäus, Tertullian, hippolyt noch unangetastet: Frenäus rechnet dieses Lehrstud geradezu zur driftlichen Glaubensregel, und malt die Genüsse bes taufendjährigen Reichs nach der Ueberlieferung der "Aelteften" in den sinnlichsten Farben aus. Aber schon die alexandrinische Schule bahnt hier, unbesorgt um die Annäherung an gnoftische Meinungen, eine geistigere Auffassung an. Seit der Mitte des 3. Jahrhunderts schwindet der Chiliasmus gang aus dem firchlichen Borftellungsfreise, und an die Stelle des irdischen Gottesreichs, auf beffen baldiges Gintreten die urchristliche Zukunfterwartung gerichtet war, tritt jest die Hoffnung auf ein nicht blos zeitliches, sondern zugleich räumliches Renseit, welche der geschichtlichen Entwicklung der Rirche auf Erden freien Spielraum ließ. Das Ende der gegenwärtigen Welt wird noch einmal in den Stürmen der Decischen Chriftenverfolgung in nächster Nähe erwartet, und von Zeit zu Zeit flackert in Tagen ber Drangsal die urdriftliche hoffnung momentan wieder auf, um chenso schnell wieder aus den Gedanken der Menschen zu verschwinden, bis nach= mals im Mittelalter der durch theologische Chronologie noch einmal belebte Glaube an die Nähe des "jüngsten Tages" die Gemüther weit mehr mit Schrecken als mit frommer Freude erfüllt.

Das Zurücktreten der ursprünglichen eschatologischen Perspective

¹⁾ Tertullian (de anima 55 de resurr. carn. 43) schränkt diese Prärogative auf die Blutzeugen ein, während die anderen Gläubigen das Ende dieser Welt in "Abraham's Schoße" erwarten (de anima 7 de idololatr. 13 adv. Marcion. III, 24). Dagegen versetzt Origenes alle entschlafenen Heiligen unbedenklich in das Paradies (de princ. II, 11, 6 hom. XXVI in Num). Letzteres wird in der Folgezeit herrschende Lehre (Thilo Codex apocr. N. T. I 748 ff.). Irendus äußert sich noch schwankend, vgl. adv. haer. V, 5, 1 mit V, 36.

gibt nun dem Christenthum seit der Mitte des 2. Jahrhunderts eine ganz andere Gestalt. Je mehr der Schwerpunkt des frommen Be-wußtseins von der Zukunft des Gottesreiches hinweg sich in seine lebendige Gegenwart auf Erden verlegte, desto bestimmter tritt die Lehre von der Kirche als das eigentliche Centraldogma hervor. Die Kirche ist gegenwärtige Heilsanstalt Gottes auf Erden, welche die Pforte des Himmelreichs öffnet oder schließt.

Die montanistische Prophetie hatte bald nach Mitte des 2. Nahr= hunderts noch einmal den urchristlichen Standpunkt erneut, der wohl eine Messiasgemeinde mit wunderbaren Gaben des Geistes, aber noch keinen festen kirchlichen Organismus kennt. "Die Kirche, welche der Geist ist" (ecclesia spiritus) ist keine Kirche im späteren Sinne, sondern Gemeinde, keine Gnadenmittelanstalt, sondern Gemeinschaft ber Beiligen. Auf die personliche Reinheit der gläubigen Individuen baut sich ihm die einzige religiöse Gemeinschaft auf, die er kennt. Dagegen ist die Kirche im katholischen Sinn, wie Bischof Kalliftus von Rom an der Schwelle des 3. Jahrhunderts es ausgedrückt hat, der Arche Roah's vergleichbar, in welcher reine und unreine Thiere beisammen sind. Die Heiligkeit ihrer einzelnen Glieder ist nur das Ideal, das sie anzustreben hat, dessen rigorose Durchführung aber den Bestand der Kirche auf Erden, zumal in Berfolgungszeiten ge= fährden wurde. Die Heiligkeit der Kirche grundet sich dem katholi= schen Standpunkte vielmehr auf den ihr als objectiv göttlichem Orga= nismus verliehenen Beistbesitz, auf die von ihr verwalteten göttlichen Gnadengüter, auf ihre sacramentalen Institutionen. Der Montanismus selbst hatte als solche Institution wenigstens die Taufe aner= kennen muffen, die vermöge der ihr einwohnenden göttlichen Kraft, eine einmalige Sündenvergebung verleihe. Nur follte diese Sünden= vergebung eben nur eine einmalige fein; für die, welche nach der Taufe in Todsünden verfallen, also vor Allem für die zahlreiche Rlaffe, die in Verfolgungszeiten den Glauben verleugnet, hatte die montanistische Lehre keinen andern Troft, als den hinweis auf die doch problematische Verzeihung im Himmel. Die "Rirche der Reinen" stieß sie ungerührt durch Thranen und Flehen von ihrer Gemeinschaft aus. Dagegen nahm sich die katholische Kirche der Reuigen an und öffnete ihnen, wenn auch nach langer und harter

Bußzeit, fraft priesterlicher Schlüsselgewalt ihre mütterlichen Arme. Die Disciplinargewalt in den Gemeinden hatte wohl schon seit den ältesten Zeiten bei den "Borstehern" und Aeltesten geruht; im Laufe des 2. Jahrhunderts wurde sie allmählich eine Prärogative des im Werden begriffenen bischösslichen Amts, das seine Einsehung auf die Apostel zurücksührte und bald auch einer besonderen Geistessalbung sich rühmte. Um diese bischössliche Amtsgnade bewegte sich bis zum Abschluß der Verfolgungsperiode am Anfange des 4. Jahrhunderts ein durch verschiedene Phasen sich fortsetzender Streit, in welchen der Streit über die Wiederzulassung bußfertiger Sünder aufs Engste verslochten war.

Mit scharfem Weltverstande hatte der Epistopat eine Frage ber firchlichen Brazis zur Machtfrage gestempelt. Er burfte auf die Zustimmung der Maffen rechnen, in denen die ursprüngliche Sittenstrenge der apostolischen Zeit einer zunehmenden Berweltlichung wich. Je fester die Kirche sich in der Welt etablirte, desto nothwen= diger mußte fie auf die Beiligkeit aller ihrer Blieder verzichten; besto dringender forderte aber zugleich biese Einbuße an idealem Behalt einen Ersat, der nur in den gesteigerten Borftellungen von der der Kirche als objectiver Institution verliehenen Geistesfülle und von der Wunderfraft ihrer Gnadenmittel gefunden werden fonnte. Die Kirche allein, sagt Frenaus, bringt Gott reine und beilige Opfer bar; fie allein richtet heilige Gebete an Gott und thut heilige Wunder, Werke und Zeichen. Das Pradicat der Reinheit und Heiligkeit, welches nach urchriftlicher Anschauung der Gemeinde der Gläubigen als den Genoffen des kunftigen Gottesreichs zukam, wird baber auf das Institut der außerlich abgeschlossenen, auf die bischöfliche Succession und Beistessalbung gegründeten Rirche übertragen.

Dennoch hat sich die Ausscheidung des Montanismus aus der Kirche nur sehr allmählich vollzogen. Ein großer Theil der Christen= heit erkannte in ihm "sein eignes Fleisch und Blut". Tertullian, einer der angesehensten Kirchenlehrer der Zeit, war selbst Montanist und trennte sich, als es später in Karthago zum Bruche kam, von der bischöslichen Kirche. Schwieriger ist die Stellung des Frenäus zu jener Bewegung zu bestimmen. Als Bischof Eleutherus von Rom den Montanisten Kleinasiens die Kirchengemeinschaft aufge=

kündigt hatte, überbrachte Frenäus ein Schreiben der Confessoren von Lyon und Vienne, welches sich bei dem romischen Bischofe für den "Frieden der Kirchen" verwendete. Aber gleichzeitig erging ein anderes Schreiben an die Brüder in Afien und Bhrpgien, das die Milde der gallischen Märtyrer gegen die Gefallenen nicht ohne Nachbrud betont und hervorhebt, wie jene ber "jungfräulichen Mutter" (der Rirche) niemals Mühe gemacht, auch teine Spaltung unter den Brüdern verursacht, sondern die Eintracht und den Frieden gewahrt Auch nachmals als Bischof wendet sich Frenäus wiederholt mit ernstem Wort gegen die, welche um geringer Ursachen willen Spaltungen in der Kirche herbeiführen. Aber zweifelhaft bleibt doch, mas Ziegler unbedenklich voraussett, daß unter der in dem großen Werke wider die Reger wiederholt zurudgewiesenen "falschen Prophetie" die Prophetie des Montanus und der Maximilla verstanden werden Wie die Hoffnung auf das tausendjährige Reich, so theilt Frenäus mit den Montanisten auch den Gegensatz gegen die, welche das Erlöschen der ursprünglichen Beistesgaben behaupteten und speciell die Gabe der Prophetie der damaligen Rirche absprachen. Aber wie er gegenüber den Gefallenen mildere Grundsäke befolgt, so zeigt schon das Gewicht, das ihm auf die Einheit der Kirche und auf das dem Epistopate verliehene charisma veritatis fällt, daß er das exclusive und separatistische Wesen der neuen Propheten nur verurtheilen konnte 1).

Bezeichnet die Stellung des Irenäus nach dieser Seite hin nur erst den Uebergang zu dem nachmaligen firchlichen Standpunkt, so

¹⁾ Die schwierige Stelle haer. III, 19, 1 hat Ziegler durch eine glückliche Emendation endlich ins Klare gesett. Die dort bekämpften Gegner sind nicht Montanisten, sondern Leute wie jener Prazeas, von dem Tertullian erzählt, er habe "den Parakleten ausgetrieben und den Bater gekreuzigt". Die falschen Propheten aber, denen jene Leute durch das Nadicalmittel unbedingter Leugnung der der Kirche verliehenen prophetischen Gabe den Weg zu verlegen bemüht sind, werden ebenso wie haer. IV, 33, 6 doch keine andern als Gnostiker sein, und an letzterer Stelle scheidet sie Irenäus ausdrücklich von den gleich nachher erwähnten Schismatikern (IV, 33, 7), was Ziegler übersieht. Dagegen mögen unter denen, "welche die Einheit der Kirche zerreißen und zertrennen" (haer. IV, 26, 2) allers dings Montanisken gemeint sein.

ift er um so mehr nach einer anderen Beziehung ein Hauptbegründer bes altkatholischen Kirchenbegriffs.

Es ift vor Allem der Kampf gegen den Gnosticismus gewesen, in welchem der Begriff der katholischen Kirche mit seinen hauptsäch= lichsten Merkmalen, der in der Glaubensregel zusammengefaßten Ein= heit der Lehre und dem Epistopat, als geisterfülltem Träger der echt apostolischen Tradition sich zusammengefaßt hat. Eben dieser Kampf aber bezeichnet recht eigentlich das Lebenswerk des Bischofs von Lyon.

Die Ursprünge bes Gnofticismus sind schwer zu bestimmen, ba seine Grenglinien zu Anfang und Ende fließend find. Neben ber als haretisch ausgeschiedenen bat es auch eine tatholische "Gnosis" gegeben, beren Sauptreprafentanten bie großen Beitgenoffen bes Brenaus, Clemens von Alexandrien und Origenes find. Streben nach bentender Erfassung ber driftlichen Idee, nach einer über bem Standpuntte bes einfachen Glaubens noch binausliegenden philosophischen Weltanschauung; welche das Christenthum als den Schlüffel jum Berftandniffe bes Weltrathsels und jugleich als ben Höhepuntt aller Gottesoffenbarung in der Menschheit begreift, ift beiden Formen ebenso gemeinsam gewesen, wie die mythologische Borftellungsform, von welcher diese höhere Erkenntnig doch wieder nicht lostommt. Der Unterschied liegt nur in ber Stellung ber beiderseitigen Gnosis zur gemeindriftlichen "Piftis", zu den allge= meinen das Christenthum mit bem Judenthume verbindenden reli= giösen Voraussetzungen und zu der eigenthumlich driftlichen Ueberlieferung von der geschichtlichen Berson Jesu von Nagareth und ihrem Die Gnosis wird "häretisch", sobald sie jene geschichtlichen Wert. Boraussegungen, also vor Allem den monotheistischen Glauben, und diese Ueberlieferung, also die echt menschliche Wirklichkeit der Berson und des Rreuzestods Jesu und die univerfelle Bestimmung der durch Jesum Christum vollbrachten Erlöfung bestreitet. Ersteres ift geschehen in ber gnostischen Lehre von dem "Demiurgos" als einem vom höchsten Gotte noch unterschiedenen unvollkommeneren Befen und in den "endlosen Genealogieen" angeblich aus dem Urgrunde emanirender "Meonen", aus deren "Fülle" der "Erlöser" oder der "Chriftus", also nicht unmittelbar vom "Bater", ausgegangen sein sollte. Letteres liegt theils in dem gnoftischen



"Doketismus" vor, der bald den oberen Christus von dem Menschen Jesus trennt, bald die Wirklickeit seiner menschlichen Geburt, seines menschlichen Lebens, Leidens und Sterbens bestreitet; theils in der gnostischen Auffassung des Erlösungswerks, als einer nur den "Geistes=menschen" (den Pneumatikern) mitgetheilten höheren Erkenntniß, durch welche ihre Rückehr ins Lichtreich vermittelt wird, während die einfach Gläubigen, die nicht zum "pneumatischen Samen" geshören, auch bei der Vollendung der Dinge mit einem untergeordneten Glück am "Orte der Mitte" vorlieb nehmen sollen.

Seit das Chriftenthum seinen Eroberungszug durch die Bolfer begonnen hatte, mußte es sich Rechenschaft geben über sein Verhältniß jur Geschichte ber Welt und ber Menschheit. Mit dem neuen Beile begründete es auch eine neue Erkenntniß, welche die tiefsten reli= giösen und philosophischen Probleme endgiltig zu lösen verhieß. Der Beift der Zeit, der im Grubeln über die Geheimniffe des Lebens immer neue phantafievolle Spfteme erzeugte, begegnete fich bier mit dem der neuen Religion immer unentbehrlicher werdenden Bedürfnisse, ihren Anspruch, im Besitze ber universellen Wahrheit zu sein, vor dem vernünftigen Bewußtsein der gangen gebildeten Belt gu le= Bleichzeitig versucht die ausdrücklich an heidnische Leser aitimiren. sich wendende Apologetik eines Justin und die anostische Speculation eines Basilides und Valentin diesem Bedürfnisse zu genügen. diesem Streben liegt das geschichtliche Recht ber gnoftischen Bewegung, für welches ein Frenäus und Tertullian freilich so gut wie gar kein Berftandniß zeigen. Juftin, der auch eine Keterbestreitung geschrieben hat, erweist doch gleichzeitig das Chriftenthum als die höchste Philosophie und wagt den Ausspruch, daß das Vernünftige als solches auch driftlich sei. Aber dieses Entgegenkommen mußte seine Schranke an dem positiven Behalte des driftlichen Glaubens finden, und gerade über diese Schranke setten fich die Gnostiker hinweg. Je mehr das der driftlichen Gnosis gestellte Problem die Phantafie zu erregen begann, desto bunter wurde das Meinungsgewirr. Eine unendliche Mannichfaltigkeit tosmologischer Mythen und philosophischer Theorieen strömte von allen Seiten der heidnischen Welt den Gnostikern ju und murbe begierig ju immer neuen, immer munderlicheren Shstemen verarbeitet. In diesem Synkretismus lag für das junge Christenthum die größte Gefahr. Es zeigt sich bald, daß diese täglich tühner ihr Haupt erhebende Speculation den monotheistischen Glauben und die geschichtliche Grundlage des Christenthums unter den Füßen verlor und im Hochmuthe eines vermeintlich alles ergründenden Wissens auf die einfach gläubige Hinnahme des Evangeliums verächtlich herabblickte. Eine mehr als laxe Moral gesellte sich nicht selten hinzu und trat in schreienden Widerspruch zu der Reinheit und Strenge der Sitten, welche zuerst dem heidnischen Bolke Achtung vor den Bekennern des neuen Glaubens abgezwungen hatten.

Das Chriftenthum mar nach hundertjährigem Bestehen vor die Alternative gestellt, entweder in dem endlosen Bewirr phantaftischer Borftellungsgebilde ber Zeit zu zerflattern, oder fich mit schütenden Normen und Formen zu umgeben, welche ben hereinfluthenden fremden Ibeen ein festes Bollwerf entgegenwarfen. Auf die Frage, einmal gestellt, konnte die Antwort nicht zweifelhaft sein. Biel zu erhaben war schon das Selbstbewußtsein der Christengemeinden, viel zu mächtig das Gefühl ihrer hohen Bestimmung, an der Stelle des alternden Beidenthums und seines zerfahrenen synkretistischen Wefens die Welt auf neuer Grundlage zu ordnen. Die weltflüchtigen Bläubigen der apostolischen Zeit, ber Wiederfunft ihres herrn jede Stunde gewärtig, hätten vor der hereinbrechenden Gefahr in stiller Gelassenheit sich in ihre Gebetsversammlungen geflüchtet; ber über ben ganzen Erdfreis verbreiteten Kirche fiel die Aufgabe zu, der Gefahr mannhaft ins Auge zu sehn und sie durch thatkräftige Ordnung des gemeinen Wesens zu beschwören. So entstand die altkatholische Kirche als feste Organisation aus den Nöthen der Zeit. Wenn man diese Ent= widelung als "Abfall bon ber ursprünglichen Bobe" bezeichnen will, so sollte man wenigstens nicht vergessen, daß erft sie, wenn auch mit theilweiser Einbuße an idealem Behalt, die Geschichte des Christen= thums in der Welt und damit die Erfüllung feiner univerfellen Bestimmung ermöglicht hat.

Das Erste war, die Spreu von dem Weizen zu sondern und die echte apostolische Tradition zu einer einheitlichen Lehre zusammen= zufassen. Das individuelle Belieben in der Verkündigung und Auß= deutung der christlichen Wahrheit mußte ein Ende nehmen. Das urchristliche Tausbekenntniß wurde zur Glaubensregel erweitert, einer

turzen scharfen Zusammenfassung der Lehren, die vor andern durch die Gnosis bedroht schienen: der Einige Gott und Schöpfer ber Welt, der im Evangelium sich als der Bater Jesu Christi offenbart hat; ferner Gottes Einiger Sohn, Jesus Christus, unser Einiger Erlöser und Berr, der mahrhaftig Mensch geworden, mahrhaftig gestorben, auferstanden und gen himmel gefahren, dereinst wieder= tehren wird um die Todten zu erweden, die Bläubigen zur Seligkeit seines Reichs zu führen, an den Ungläubigen aber das Gericht zu vollziehen; endlich ber beilige Beift, der durch die Propheten und Apostel geredet hat, der Kirche Chrifti aber als Führer in alle Wahrheit verheißen ist. Ein jeder dieser Sate hat antithetische Beziehung zu gnostischen Brrthumern; zusammengefaßt und im Ratechumenen= unterricht weiter überliefert, bilden sie wie Frenaus es ausdrückt den "Ranon der Wahrheit", das Mertmal, an welcher die Kirche von der Häresie, die Eine firchliche Wahrheit von dem vielköpfigen Irrthum sich scheidet. Nachmals ift aus diefer Glaubensregel das sogenannte apostolische Symbolum hervorgegangen, das seinen Ramen von der darin ausgedrückten apostolischen Ueberlieferung führt und erst von der Sage direct auf apostolische Abfassung zurückgeführt worden ift. Bur Zeit des Frenaus bestand noch feine feste, in allen katholischen Gemeinden gleichmäßig überlieferte Form, sondern wie das jeweilige Bedürfnig es mit sich brachte, murde der Wortlaut der Glaubensregel umgestaltet oder erweitert. Prenäus hat uns eine doppelte, Tertullian eine dreifache Fassung überliefert; eine sechste fennen wir durch Origenes. Aber die obigen Sauptartitel fehren überall, bei aller Freiheit des Ausdrucks im Wefentlichen überein= stimmend wieder. Später famen noch einige weitere Zusätze hinzu, die gegenüber den separatistischen Tendenzen der Montanisten und Novatianer die Eine, beilige, apostolische und katholische Kirche, die Gemeinschaft der Heiligen, und die durch die Kirche vermittelte Sun= denvergebung befennen.

Der "von der Kirche verkündeten Wahrheit" steht gegenüber die "Häresie". "Häresis" hieß nach dem Sprachgebrauche der Zeit eine philosophische Schule oder deren Parteimeinung; Häretiker werden daher zu des Irenäus Zeiten diejenigen genannt, welche statt der kirchlichen Wahrheit Gehorsam zu leisten, nach eigner Wahl über

Gott und göttliche Dinge philosophiren, oder einer gnostischen Schulmeinung folgen. Trot des Prädicats der Ratholicität, welches die Kirche beansprucht, ist sie doch ihrem Wesen nach exclusiv, sosern sie alle fremdartigen mit der Glaubensregel streitenden Lehren als tetzerisch ausschließt. Diese Exclusivität erstreckt sich nicht blos auf die Lehren, sondern ebenso sehr auf die Personen. Die Häretiter sind von der Gemeinschaft der tatholischen Kirche ausgeschlossen: am Gotetesdienst, am Altar, an der brüderlichen Fürditte haben sie teinen Theil; der Gläubige darf sie nicht in sein Haus aufnehmen, ihnen nicht den Brudergruß bieten. Kommen fremde Christen in eine Gemeinde, so müssen sie durch Empschlungsbriese über ihre Zugehörige keit zur Kirche sich ausweisen.

Aber wenn die Glaubensregel das Erkennungszeichen der Kastholiker ist, so muß sich die in dieser zusammengefaßte Lehre als echt apostolische Tradition legitimiren können. Auch die Gnostiker rühmten sich, im Besitze der echt christlichen Ueberlieferung zu sein — die Einen leiteten von Paulus, die Anderen von Petrus, wieder Andere von Judas-Thomas, Philippus oder Matthias ihre Lehrmeinungen ab. Neben der mündlichen Ueberlieferung beriefen sie sich auf Schriften von Aposteln und Apostelschülern.

Dem gegenüber galt es, einmal aus der unabsehbaren unter apostolischen Namen umlaufenden oder doch mittelbar auf apostolische Autorität zurückgeführten Literatur eine Sammlung classischer Schriften zusammenzustellen, zum Anderen aber diesen neutestamentlichen Kanon als einem kirchlich angenommenen Ganzen dieselbe Autorität beizulegen, welche die alttestamentlichen Schriften bei Juden und Christen genossen.

Nach beiden Seiten hin ist Irenäus epochemachend. In der ersten Hälfte des zweiten Jahrhunderts hatte man sich mit der Austorität des alten Testaments als göttlicher Offenbarungsurkunde begnügt. Den Aussprüchen des Gesetzes und der Propheten sügte man die "Worte des Herrn" hinzu, ohne aber den Schriften, in denen sie verzeichnet waren, gleiches Ansehen beizulegen wie den Büchern des Alten Testaments. Im Gegentheil gibt nach Justin erst das prophetische Wort des Alten Testaments den "Denkwürdigsteiten der Apostel" ihre rechte Bestätigung 1). Noch weniger war

¹⁾ Dieftel, Beschichte des Alten Testaments in der driftlichen Rirche S. 20.

bei allem Gebrauche, den man von apostolischen Sendschreiben machte, von einer Gleichstellung derselben mit den "heiligen Schriften" die Rede.

Merkwürdig, daß die erste uns bekannte Zusammenstellung einer neutestamentlichen Schriftensammlung von dem Gnoftiter Mar-Gnostiker waren es auch, die sich zuerst in umfassen= fion ausging. berem Mage auf die Autorität apostolischer Schriften ober boch solcher, die für apostolisch galten, beriefen. Es hängt dies mit dem Begensate der Gnoftiter jum Alten Teftamente zusammen. Gnosis eines Basilides, Balentinus und Markion wies die alttesta= mentliche Offenbarung dem Demiurgen zu. Indem sie also ihren Ursprung von dem höchsten Gotte bestritt, stellte fie die apostolische Tradition als Ausdruck der vollkommenen Gottesoffenbarung der jurudgewiesenen Autorität der alttestamentlichen Schrift gegenüber. Für die katholischen Kirchenlehrer ergab sich hieraus die Rothwendig: teit, die Einheit beider Offenbarungen darzuthun. Besonders ein= gehend hat Frenäus im Streite wider Markion sich dieser Aufgabe unterzogen (Ziegler S. 102 ff.). Es ist ein und derselbe Gotteggeift, der in den Bropheten und in den Aposteln geredet, ein und dieselbe göttliche Autorität, von welcher das Gesetz und deffen Erfüllung in Chriftus ausgeht. Das Alte Testament enthält die Borbilder und Typen der neutestamentlichen Offenbarung; die buchftäbliche Erfüllung seiner Prophetie beweift, daß es von demfelben Gotte stammt wie die neutestamentliche Schrift, also gleichen Wesens mit dieser ist. Erst die Bropheten und die Evangelien zusammen find also "die ganze Schrift".

Mit dieser Betrachtungsweise war ebenso wohl die Nothwendigteit einer Feststellung der neutestamentlichen Schriftensammlung, wie die Uebertragung des bisher nur auf das Alte Testament angewenbeten Inspirationsbegriffes auf sie von selbst gegeben. Noch Justin betrachtet seine "apostolischen Denkwürdigkeiten", obwohl ihm jedenfalls unsere drei ersten Evangelien schon vorlagen, nur als Urkundensammlungen für die Reden und Thaten des Herrn, noch nicht als heilige Schriften. Irenäus citirt Evangelienstellen bereits mit den beim Gebrauche des Alten Testamentes üblichen Formeln. Auch die Bierzahl kanonischer Evangelien steht für Irenäus schon sest: aus den vier Weltgegenden, den vier Winden, der viergestaltigen Ratur der Cherubim, den vier Bündnissen, die Gott mit den Menschen ge= schlossen hat, weiß er die Nothwendigkeit des Ginen viergestaltigen Evangeliums zu beduciren. Man mertt es gerade diefer wunder= lichen Beweisführung an, daß die allgemeine Anerkennung gerade dieser vier und nur dieser vier Evangelienschriften noch teine sehr alte Tradition für sich aufzuweisen hat, und noch Tertullian, Clemens, Origenes benuten neben unfern vier auch außerkanonische Evangelienschriften; aber Frenaus zeigt febr beutlich ben Weg, ben die firchliche Entwickelung bier einschlagen mußte. Außer den vier Evangelien benutt er icon den größten Theil unseres heutigen Ranon als heilige Schriften: zwölf Baulinische Briefe (bas Fehlen bes breigebnten an Philemon icheint zufällig zu fein), den erften Betrusbrief, zwei Johannesbriefe, die Apostelgeschichte und die Offenbarung des Die ganze weitschichtige Literatur apokrypher Evan= gelien und Apostelgeschichten, die in häretischen Kreisen im Um= laufe mar, wird fehr nachdrudlich jurudgewiesen: Frenaus rügt es an den Valentinianern, daß sie "mehr Evangelien als es wirklich gibt" zu besitzen behaupten, ober an dem Gnostifer Marcus, daß berselbe "eine unsagliche Menge apokrypher und unechter Schriften" neben unseren Evangelien gebraucht. Sein neutestamentlicher Ranon hat noch nicht völlig den späteren Umfang erreicht; nichtsdestoweniger gilt er ihm icon als ein einheitliches Ganzes, daber er ce eifrig tadelt, wenn die Chioniten nur den Matthaus, die Dofeten nur den Marcus, die Martioniten nur den Lutas und die Baulinischen Briefe, und auch diese Schriften nicht bollftändig benuten.

Auf diesen Complex neutestamentlicher Bücher überträgt nun Irenäus sehr bestimmt den Juspirationsbegriff. Aurz vorher hatte der Bischof Theophilus von Antiochia zuerst die Inspiration der Evangelisten auf gleiche Linic mit der der Propheten gestellt. Ire= näus geht noch einen Schritt weiter: die Inspiration der Personen steigert sich ihm zur Inspiration der von ihnen geschriebenen Bücher: sämmtliche apostolische Schriften sind ihm eingegeben vom heiligen Geist und als solche mit normativem, göttlichen Ansehen umkleidet. Der Begriff der Bibel Alten und Neuen Testaments, als eines ein= heitlichen, vom Geiste Gottes eingegebenen Ganzen ist erst durch Ire= näus zum Abschluß gebracht. Im Kampse gegen den Gnosticismus beruft er sich auf das geschriebene Wort, gegenüber der angeblich

mündlich fortgepflanzten Geheimlehre, und weist jedes Zertrennen und Zerschneiden der Schrift, jede willtürliche Ausdeutung einzelner aus dem Zusammenhange geriffener Sprüche zurück. Der Schrift als Ganzem legt er das Prädicat der Volltommenheit bei, und versteht darunter "die volltommene Uebereinstimmung und buchstäbliche Wahrsteit in allen einzelnen Theilen, Sähen und Worten".

Dennoch fehlt viel, daß Irenäus etwa die Schrift im Sinne ber altprotestantischen Dogmatit ber Tradition gegenüberstellte. Auch Die Gnostifer beriefen sich ja auf Die apostolischen Schriften und je länger je mehr, sogar vorzugsweise auf die von den Katholikern anerkannten: im Streite über die rechte Auslegung der Schrift ent= scheidet aber auch nach Frenäus ebenso wie nach Tertullian und Undern die Tradition. Wo beide Theile für ihre Meinung sich auf die Schriften beriefen, mußte der Sieg immer wieder zweiselhaft bleiben. Daher rieth Tertullian, in solchen Fällen auf den Schrift= beweis lieber ganz zu verzichten, und Frenäus nimmt die Wöglichkeit an, daß wir die Schrift überhaupt gang entbehren mußten: bann meint er, hat man die Tradition zu fragen, welche die Apostel den Rirchen anvertraut haben. Die Willfur ber Onostiter in der Benutung ber Schrift weiß Irenaus oft mit treffendem Spotte gu geißeln. Er bezeichnet ihr Berfahren, aus einzelnen beliebig heraus= geriffenen und auf ihre Speculationen bezogenen Schriftstellen ein den Aposteln völlig fremdartiges Lehrganzes zusammenzubauen als ein "Stride aus Sand breben" und vergleicht es mit dem Berfahren eines Pfuschers, der das Mosaitbild eines Königs zerstört, die Stude ju dem Bilde eines Hundes oder Fuchses jusammensett, und nun behauptet, das treue Bild des Königs zu zeigen. Mit Recht fordert er den Häretikern gegenüber Beachtung des Zusammenhanges, Gin= bringen in ben Beift ber Schrift, Auslegung ber bunkeln und fcwierigen Stellen nach den flaren und deutlichen. Aber tropdem ift seine eigne Auslegung oft nicht weniger willfürlich und während er ben Gnoftifern gegenüber auf ben Wortverstand bringt, allegorisirt er boch felbst wieder gang auf dieselbe gewaltsame Beise. Wenn fein Schriftverständniß auch im Bangen und Brogen bem ursprünglichen Sinne ohne Vergleich näher als das gnoftische tommt, fo bin= bert doch auch ihn sein dogmatischer Standpunkt an einer unbefangenen Auslegung. Gine dogmatische Schriftauslegung tann eben der Natur der Sache nach keine voraussetzungslose sein. Und hier ift es nun merkwürdig zu feben, wie die streitenden Barteien wechsel= weise von der Tradition auf die Schrift und von dieser wieder auf jene zurudgehn. Irenaus nimmt es den Gnostikern sehr übel, wenn diese die Bieldeutigkeit der Schriften hervorheben und ce bestreiten, daß Jemand, ohne die Tradition zu tennen, die Wahrheit aus ihnen ermitteln könne; aber schließlich bleibt es doch auch nach seiner Dei= nung dabei, daß man um die Schrift zu verstehen den rechten Blauben icon mitbringen muß. Der rechte Blaube ift aber ber in der "Wahrheiteregel" jusammengefaßte; im Begensage ju den felbft= erfundenen Meinungen des Valentin, Basilides und Markion ift er von den Aposteln ber durch unverfälschte Tradition in den Gemeinden bewahrt worden. Also nicht die Schrift steht der Tradition, sondern die eine Tradition steht der andern gegenüber, und es fragt sich ledig= lich, welche von beiden die echte ift. Rur wer im Besitze der echten Ueberlieferung ift, vermag ohne Befahr auch die Schriften uns auszulegen; dem rechten Glauben aber muß umgekehrt wieder die Schrift= auslegung zur Bestätigung dienen.

Aus diesem Cirtel führt nur eine klare Angabe der Merkmale heraus, durch welche die echte Tradition von der falschen sich unterscheidet. Auf Chriftus und die Apostel geben die Gnostiker so aut wie ihre katholischen Begner zurud; also bedarf die echt apostolische Lehre noch einer näheren Legitimation. hier ift nun der Bunkt, an welchem die katholischen Rirchenlehrer den Gnoftifern gegenüber im entschiedensten Bortheile find. Der angeblichen Beheimlehre wird die öffentliche Berfündigung in den Apostelfirchen, der Beränderlichfeit und Mannichfaltigkeit gnostischer Lehren die Einheit, ihrer Neuheit das Alterthum, ihrer Zersplitterung in febr verschiedene Schul= und Secten= Meinungen die allgemeine Berbreitung der firchlichen Ueberlieferung gegenübergestellt. Was von der Apostelzeit ber in ununterbrochener, durch die "Aeltesten" fortgepflanzter Tradition, übereinstimmend und öffentlich in den Kirchen gelehrt worden ift, was man jeder Zeit und aller Orten von den Nachfolgern der Apostel im firchlichen Lehramte erfragen kann, das allein ift die driftliche, apostolische und katholische Wahrheit. Es ist dies wesentlich schon derselbe Begriff der Tradition, welchen nachmals Bincentius von Lirinum in den Worten zusammen= faßt: "Was immer, was überall, was von Allen gelehrt worden ift".

Schon der gelehrte Geschichtsforscher Hegesippos hatte um das Jahr 170 als Merkmal der echten Tradition die llebereinstimmung der Apostelgemeinden hervorgehoben. Er unternahm längere Reisen eigends zu dem Zweck, um der übereinstimmenden Ueberlieferung sich zu vergewissern: er forschte in jeder Apostelstirche nach der ununtersbrochenen Succession von der Apostelzeit her, und als Ergebniß seiner Nachsorschungen hebt er es mit Befriedigung hervor: "in jeder Succession, in jeder Stadt verhält es sich so, wie das Gesetz verstündet und die Propheten und der Herr". So lange der heilige Chor der Apostel noch lebte, so berichtet er weiter, war die Kirche noch wie eine Jungfrau unbesleckt und rein; erst nachmals, zu den Zeiten Trajan's, wagte sich die bisher im Finstern schleichende Irrslehre aus Tageslicht.

Irenäus und Tertullian haben hier nur die Merkmale der Katholicität, welche Andere schon vor ihnen aufgestellt, präcis und icharf zusammengefaßt und bei ihrer Bestreitung der Irrlehre verwerthet. In der That konnten die Gnostiker weder gegen das Alterthum, noch gegen die Einstimmigkeit der katholischen Ueberlieferung Es war doch eine mehr als bedenkliche Behauptung, aufkommen. daß die ganze Kirche vor ihnen den tieferen Sinn des Evangeliums gar nicht gekannt, daß dieser vielmehr nur einem kleinen Theile der Jünger des Herrn überliefert und im Geheimen weitergepflanzt worden sei. Man begreift solchen vagen Reden gegenüber die Zuversicht, mit welcher Frenäus diesen haltlosen, vielköpfigen, durch gang obscure Namen angeblicher Apostelfduler oder untergeichobene Schriften fich beglaubigenden Sectenmeinungen die Eine, allgemeine, von allen Bemeinden anerkannte Wahrheit gegenüberstellt. "Obwohl über den ganzen Erdfreis zerstreut, hütet die Kirche denselben Glauben, als bewohnte sie ein einziges Haus, glaubt sie der Predigt als hätte sie Eine Seele, Ein Herz, verkündet, lehrt, überliefert sie einstimmig daffelbe, als hätte sie einen einzigen Mund. Berschieden sind die Sprachen der Welt, die Kraft der Ueberlieferung aber ist Eine und Er vergleicht diese Ueberlieferung mit dem Sonnenlicht, dieselbe". das überall bin feine Strahlen verbreitet, das von Allen, die feben

eigenthümliche Begabung das charisma veritatis, der specifische von Geschlecht zu Geschlecht weitergepflanzte Besitz der wahren chriftlichen Heilserkenntniß. Es ist also die Idee des bischöflichen Amts und seiner göttlichen Bollmacht, in welcher die werdende katholische Kirche das sicherste Schutzmittel gegen jede Trübung der Lehre durch ketzerischen Irrthum, die gottgegebene Bürgschaft für die Wahrheit des Evangeliums sindet. Im Kampfe gegen die Gnostifer ist als ein dringendes Bedürfniß der Zeit der monarchische Episkopat aus den frühern einfachern Berfassungsverhältnissen hervorgegangen; im Kampfe gegen den Montanismus und Novationismus hat der Episkopat sich nachmals den Umkreis seiner Vollmachten festgestellt, und von der Lehrautorität auf den Besitz der "Schlüsselgewalt" und der sacramentalen Gnaden erstreckt.

Auch in der Vorstellung über den Ursprung des Episkopats waltet bei Frenäus und seiner Zeit eine ähnliche Täuschung ob, wie über den Charakter und die Fortpflanzung der apostolischen Tradition. Was so in allmählicher Entwicklung aus kleinen Anfängen hervorgegangen war, ward in die ersten Zeiten der christlichen Kirche zurückerlegt und unmittelbar von apostolischer Einsetzung abgeleitet.

Die heidenchriftlichen Gemeinden des erften Jahrhunderts tennen noch teinen monarchischen Episkopat, sondern nur eine Mehrheit von "Aelteften" oder "Borftebern" in jeder Bemeinde. Der Episkopat ift ursprünglich tein Rirchenamt, sondern Gemeindeamt, das ohne feste hierarchische Bliederung in den Sanden von Mannern ruht, die mit ber "Geistesgabe bes Regimentes" versehen, andern mit ber "Gabe ber Lehre" ausgerüfteten Mannern gur Seite fteben. Aufficht über die Ordnung des gemeinsamen Lebens und die Lehr= thätigkeit in der Gemeinde find ursprünglich getrennte Functionen, und auch späterhin, als beiberlei Beruf häufig in benfelben Berfonen vereint war, fehlte es boch noch an jeder festeren Organisation, die über die Brenze ber Ginzelgemeinden hinaus die Rirche als ein einheitliches Ganges zur Darftellung brachte. Die allmähliche Ausbil= dung des Epistopats ju zeichnen ift bei der Unficherheit und Ludenhaftigfeit der Quellen eine schwierige Aufgabe, zumal fich die Dinge in verschiedenen Gemeinden verschieden entwickelt haben mögen. In Berufalem, mo icon gur Apostel-Beit Jakobus "ber Bruder bes

wieder genöthigt gesehen, die "Glaubensregel" und das "Bekenntniß" als traditionelle Norm der Schriftauslegung zu Hilfe zu nehmen.

Was nachmals der Kirche immer aufs Neue widerfuhr, die unvermeidliche Selbsttäuschung über das Berhältniß der Gegenwart zur Bergangenheit und die unwillfürliche Deutung der aus der letteren herausredenden Zeugniffe im Sinne des gegenwärtigen Glaubensbewußtseins: Dies ist auch ichon zu des Jrenaus Zeiten geschen. Die allmähliche Ausbildung der Glaubensregel nach bem jedesmaligen Bedürfnisse ber Zeit ift ber Beweis hierfur. Man begehrte aus apostolischem Munde eine Antwort auf Fragen, die noch völlig außer dem Besichtsfreise der ersten Junger Jesu gelegen maren. Die in früheren Zeiten weitverzweigte pseudonyme Schriftstellerei, die den Aposteln selbst in den Mund legte, was man in ihrem Sinne und Beifte gur Beschwörung neuer die Bemeinden bedrohenden Befahren erforderlich fand, war durch den Mißbrauch der Häretiker in Berruf gekommen; zur Auslegung des überlieferten apostolischen Worts bedurfte es aber jedenfalls dazu befähigter und berufener Organe. Bon diesen also erwartete man, daß sie, ausgerüstet mit apostolischer Vollmacht, die echte apostolische Lehre vor Verderbnig und Berfälschung zu schügen vermöchten. Bu bem Ende mußte ber Beift, den Christus seinen Jungern verheißen, in seiner Fulle auf diesen Draanen ruben, und in ununterbrochener Succession von Geschlecht zu Beschlecht zum Beile ber Rirche fortgepflanzt werben.

Was der späteren Geschichtsforschung als stetige Entwickelung auf der einmal gegebenen Grundlage sich darstellen mag, erschien jener Zeit als einfache Treue in der Festhaltung und Weiterüberlieferung des apostolischen Worts; die später erforderlich gewordene Ausdeutung und Anwendung im apostolischen Geiste siel den Zeitgenossen des Irenäus mit der apostolischen Tradition selbst ohne Weiteres zussammen. Je näher aber im Fortgange der Zeit die Gefahr der Trübung der echten Lehre sich legte, desto höhere Vorstellungen mußte man von der eigenthümlichen Geistesbegabung jener Organe sich bilden, mit deren Auctorität die kirchliche Wahrheit stand und siel.

Hier ift nun der Punkt, wo der Begriff der katholischen Kirche sich vollendet. Als die eigenthümlichen Träger der echten Tradition gelten seit Ende des zweiten Jahrhunderts die Bischöfe, als ihre

eigenthümliche Begabung das charisma veritatis, der specifische von Geschlecht zu Geschlecht weitergepflanzte Besitz der wahren christlichen Heilserkenntniß. Es ist also die Idee des bischösslichen Amts und seiner göttlichen Vollmacht, in welcher die werdende katholische Kirche das sicherste Schutzmittel gegen jede Trübung der Lehre durch ketzerischen Irrthum, die gottgegebene Bürgschaft für die Wahrheit des Evangeliums sindet. Im Kampse gegen die Gnostifer ist als ein dringendes Bedürfniß der Zeit der monarchische Episkopat aus den frühern einfachern Verfassungsverhältnissen hervorgegangen; im Kampse gegen den Montanismus und Novatianismus hat der Episkopat sich nachmals den Umkreis seiner Vollmachten sestgestellt, und von der Lehrautorität auf den Besitz der "Schlüsselgewalt" und der sacramentalen Gnaden erstreckt.

Auch in der Vorstellung über den Ursprung des Episkopats waltet bei Frenäus und seiner Zeit eine ähnliche Täuschung ob, wie über den Charakter und die Fortpflanzung der apostolischen Tradition. Was so in allmählicher Entwicklung aus kleinen Anfängen hervorgegangen war, ward in die ersten Zeiten der christlichen Kirche zurückerlegt und unmittelbar von apostolischer Einsetzung abgeleitet.

Die heidendriftlichen Gemeinden des ersten Jahrhunderts kennen noch keinen monarchischen Spiskopat, sondern nur eine Mehrheit von "Aeltesten" oder "Borstebern" in jeder Gemeinde. Der Episkopat ift ursprünglich kein Kirchenamt, sondern Gemeindeamt, das ohne feste hierarchische Bliederung in den Banden von Mannern rubt, die mit der "Geistesgabe des Regimentes" verseben, andern mit der "Gabe der Lehre" ausgerufteten Männern zur Seite fteben. Aufsicht über die Ordnung des gemeinsamen Lebens und die Lehr= thätigkeit in der Gemeinde sind ursprünglich getrennte Functionen, und auch späterhin, als beiberlei Beruf häufig in benselben Versonen vereint war, fehlte es doch noch an jeder festeren Organisation, die über die Grenze der Einzelgemeinden hinaus die Kirche als ein ein= heitliches Ganzes zur Darstellung brachte. Die allmähliche Ausbil= dung des Episkopats zu zeichnen ift bei der Unsicherheit und Luden= haftigfeit der Quellen eine schwierige Aufgabe, zumal fich die Dinge in verschiedenen Gemeinden verschieden entwickelt haben mögen. In Jerusalem, wo schon zur Apostel=Zeit Jakobus "der Bruder des

Herrn" eine hervorragende perfonliche Stellung einnahm, erhielt sich wie es scheint auch nach seinem Tode die Sitte, einen Mann aus der Bermandtschaft Jesu als Gemeindehaupt an die Spige zu stellen und mit zwölf Aeltesten nach dem Vorbilde der zwölf Junger zu umgeben: eine Einrichtung, die nach einigen Nachrichten auch in Alexandrien Nachahmung fand und auch von den Clementinischen Homilien und Recognitionen noch vorausgesett wird. Aber die Stellung eines Oberbischofs der Christenheit, die in der pseudocle= mentinischen Literatur bem Jakobus vindicirt wird, ift nur der Ausdrud des Wunsches der judendriftlichen Bartei, Jerusalem als den theofratischen Mittelpunkt aller driftlichen Gemeinden hinzustellen. In ben heidendriftlichen Gemeinden scheint seit den ersten Sahrzehnten des zweiten Jahrhunderts Giner aus der Mitte des Aelteften= collegiums vielfach eine Art von Chrenvorsitz geübt und als primus inter pares namentlich ben Berkehr mit ben auswärtigen Gemeinden vermittelt zu haben. Doch war auch dieser Chrenvorrang mehr eine persönliche Auszeichnung, als eine stehende Einrichtung, die auf bestimmter und klarer Sonderung der Functionen beruhte, und hat schwerlich in allen Beidengemeinden fich gleichzeitig entwickelt. in die Zeit des Frenäus, ja noch lange nachher erhielt sich das Bewußtsein lebendig, daß die Rechte und Vollmachten des Bischofs ursprünglich keine andern als die der einfachen Presbyter waren. In Rom, wo man am ersten die Anfänge des Episkopats vermuthen sollte, scheint sich sogar die Erhebung des Bischofs über die übrigen Aeltesten erft um die Mitte des zweiten Jahrhunderts vollzogen zu haben.

Roch weniger war in den ersten Zeiten von einer Repräsentation der Gesammtkirche durch die Bischöfe die Rede. Auch nachdem da und dort ein Einzelner an die Spitze der übrigen Aeltesten getreten war, erstreckten sich seine Besugnisse nur auf die Einzelgemeinde, speciell auf die Leitung des Gottesdienstes, die Aufsicht über die Sittenzucht und die Sorge für Wittwen und Waisen, Gesangene, Arme und Krante. Selbst bei Ausübung dieser Functionen war der Bischof aber an die Mitwirkung der übrigen Aeltesten oder, wie bei der Sittenzucht, an die der ganzen Gemeinde gebunden.

Es versteht sich von selbst, daß bei so einfachen Verhältnissen

auf die bischöfliche Succession noch kein besonderes Gewicht fiel. Alle jene Listen, welche die Reihenfolge der Bischöfe in den Apostelkirchen bis auf die Apostel selbst zurückführen, stammen ohne Ausnahme erst aus späterer Zeit. Man stellte sie erst zusammen, als das Bedürfeniß entstand, eine Gewähr für die unverfälschte Lehrtradition seit der Zeit der Apostel zu gewinnen; bis gegen die Mitte des zweiten Jahrehunderts sind daher alle jene Angaben über die Nachfolger der Apostel in dem bischössischen Amte durchaus unzuverlässig, und wenn auch ein Theil der aufgeführten Namen auf geschichtliche Erinnerungen sich gründet, so beruht doch ihre Einreihung in die Bischossverzeichnisse lediglich auf der Reslexion einer späteren Zeit, welche die unter ganz andern Verhältnissen ausgebildeten Ordnungen bis in die Anfänge der Kirche zurücktrug.

Wie bereits bemerkt wurde, ist es zuerst Hegesippos gewesen, der es sich auf seinen Reisen zur Aufgabe stellte, überall den apostoslischen Successionen nachzufragen. Irenaus, der uns von der besonders wichtigen römischen Kirche ein dis auf seine Zeiten heradsreichendes Bischofsverzeichniß ausbewahrt hat, scheint ebenfalls seine Nachrichten an Ort und Stelle gesammelt zu haben. Wie wir aus anderweiten Daten entnehmen können, pflegte man gegen Ende des zweiten Jahrhunderts bei Aufzählung der bischöslichen Successionen nicht blos die Namen, sondern auch die Amtsjahre anzugeben; doch zeigen die überlieserten Zissern überall die Spuren eines künstlich zurechtsgemachten chronistischen Systems.

Natürlich setzen jene Verzeichnisse für die Zeit ihrer Entstehung bereits die Ausbildung des Epistopates als eines besondern kirchlichen Amtes voraus. Wenn sie aber überall nicht vor den letzen Jahrzehnten des zweiten Jahrhunderts zum Vorschein kommen, so bestätigt dieser Umstand nur von einer neuen Seite die Thatsacke, daß die Entstehung des Epistopats im späteren Sinne ganz ebenso wie die Ausstellung der Glaubensregel erst in die Zeiten des kirchlichen Kampses gegen die gnostischen Jrrthümer fällt.

Es ift also eine Neuerung, aber eine tief im Bedürfnisse der Zeit begründete, wenn zur Zeit des Frenäus die Bischöfe als Träger und hüter der kirchlichen Lehrüberlieferung gelten. Erst die Nothwendigkeit, die unverfälschte Erhaltung der Lehre an bestimmte Per-

sonen zu binden, die als Stellvertreter und Nachfolger der Apostel die lebendige Quelle der christlichen Wahrheit darstellten, hat die all-mähliche Trennung des Bischofsamtes von dem Amte der Aeltesten, und die Auffassung des monarchischen Spistopats als Repräsentanten der tirchlichen Einheit erzeugt.

Bur Zeit des Frenäus ist diese Ausbildung der Kirchenderfassung noch nicht vollendet. Was späterhin ganz undenkbar wäre, thut Frenäus noch unbedenklich: ohne scharfe Scheidung von Bischösen und Preschtern bezeichnet er bald die Einen bald die Andern als die rechtmäßigen Bewahrer der apostolischen Tradition, und redet von der apostolischen Succession der letzteren wie man bald nachher nur von der Succession der Bischöse sprechen konnte. Es ist dies insdessen nur eine Reminiscenz an das ursprüngliche Verhältniß, das damals wesentlich schon der Vergangenheit angehörte. Ueberdies scheint Frenäus, wo er von der "Succession der Aeltesten" spricht, den Ausdruck mit Vorliebe gebraucht zu haben, um die Träger der Lehrtradition als Schüler und Schüler von Schülern der Apostel zu bezeichnen.

Jedenfalls ift es gerade der Bischof von Lyon gewesen, welcher als Einer der Ersten den Spiftopat mit der Prarogative apostolischer Nachfolge ausgestattet hat. Wenn nach den Pseudoignatianischen Briefen der Bischof an Christi Stelle den Willen Gottes verkundet, so ist dies nur scheinbar eine höhere Werthschätzung des bischöflichen Amts. Denn der Bischof, der an Christi Stelle steht, ist nur als Berkörperung des göttlichen Willens gegenüber der Ginzelgemeinde, und gar nicht einmal vorzugsweise in Bezug auf das Dogma gedacht; wenn dagegen der Bischof als Stellvertreter und Nachfolger der Avostel betrachtet wird, so liegt bem der Bedanke zu Grunde, daß der Epissopat die Lehreinheit in der Gesammtkirche hütet, also die von den Aposteln selbst geordnete Fortsetzung des apostolischen Lehr= amtes ift. Der Bischof repräsentirt mit Ginem Worte gegenüber ber Einzelgemeinde die tatholische Rirche, deren Begriff fich überhaupt erft durch diese schärfere Fassung des bischöflichen Amtes vollendet. Erft im Epistopat stellt die katholische Kirche als ein einheitlicher Organismus, als der "Leib Christi" sich dar. Wie einst die Apostel, so find jest ihre Nachfolger, die Bischöfe, die Rirche. Die Gingelschloffen hat, weiß er die Nothwendigkeit des Ginen viergestaltigen Evangeliums zu beduciren. Man mertt es gerade diefer munder= lichen Beweisführung an, daß die allgemeine Anerkennung gerade dieser vier und nur dieser vier Evangelienschriften noch teine sehr alte Tradition für sich aufzuweisen hat, und noch Tertullian, Clemens, Origenes benuten neben unfern vier auch außerkanonische Evangelienschriften; aber Prenaus zeigt febr beutlich ben Weg, ben die kirchliche Entwickelung hier einschlagen mußte. Außer den vier Evangelien benutt er icon den größten Theil unseres heutigen Ranon als heilige Schriften: zwölf Baulinische Briefe (bas Fehlen bes breizehnten an Philemon scheint zufällig zu sein), den ersten Betrusbrief, zwei Johannesbriefe, die Apostelgeschichte und die Offenbarung des Die ganze weitschichtige Literatur apokrypher Evan= gelien und Apostelgeschichten, die in haretischen Areisen im Um= laufe war, wird sehr nachdrücklich zurückgewiesen: Frenäus rügt es an den Balentinianern, daß sie "mehr Evangelien als es wirklich gibt" zu besitzen behaupten, ober an dem Gnostiter Marcus, daß derselbe "eine unsagliche Menge apokrypher und unechter Schriften" neben unseren Evangelien gebraucht. Sein neutestamentlicher Ranon hat noch nicht völlig den späteren Umfang erreicht; nichtsdestoweniger gilt er ihm schon als ein einheitliches Ganzes, daber er ce eifrig tadelt, wenn die Cbioniten nur den Matthäus, die Dofeten nur den Marcus, die Markioniten nur den Lukas und die Baulinischen Briefc, und auch diese Schriften nicht bollständig benuten.

Auf diesen Complex neutestamentlicher Bücher überträgt nun Irenäus sehr bestimmt den Inspirationsbegriff. Kurz vorher hatte der Bischof Theophilus von Antiochia zuerst die Inspiration der Evangelisten auf gleiche Linie mit der der Propheten gestellt. Ire= näus geht noch einen Schritt weiter: die Inspiration der Personen steigert sich ihm zur Inspiration der von ihnen geschriebenen Bücher: sämmtliche apostolische Schriften sind ihm eingegeben vom heiligen Geist und als solche mit normativem, göttlichen Ansehen umkleidet. Der Begriff der Bibel Alten und Neuen Testaments, als eines ein= heitlichen, vom Geiste Gottes eingegebenen Ganzen ist erst durch Ire= näus zum Abschuß gebracht. Im Kampse gegen den Gnosticismus beruft er sich auf das geschriebene Wort, gegenüber der angeblich

mündlich fortgepflanzten Geheimlehre, und weist jedes Zertrennen und Zerschneiden der Schrift, jede willtürliche Ausdeutung einzelner aus dem Zusammenhange geriffener Sprüche zurück. Der Schrift als Ganzem legt er das Prädicat der Bolltommenheit bei, und versteht darunter "die vollkommene Uebereinstimmung und buchstäbliche Wahrsheit in allen einzelnen Theilen, Sähen und Worten".

Dennoch fehlt viel, daß Irenäus etwa die Schrift im Sinne ber altprotestantischen Dogmatit der Tradition gegenüberstellte. Much Die Gnostiter beriefen sich ja auf Die apostolischen Schriften und je länger je mehr, sogar vorzugsweise auf die von den Ratholikern anerkannten: im Streite über bie rechte Auslegung ber Schrift ent= scheidet aber auch nach Irenäus ebenso wie nach Tertullian und Undern die Tradition. Wo beide Theile für ihre Meinung sich auf die Schriften beriefen, mußte der Sieg immer wieder zweifelhaft bleiben. Daher rieth Tertullian, in solchen Fällen auf den Schrift= beweis lieber gang zu verzichten, und Irenaus nimmt die Möglichkeit an, daß wir die Schrift überhaupt gang entbehren mußten: bann meint er, hat man die Tradition ju fragen, welche die Apostel ben Kirchen anvertraut haben. Die Willfür der Gnostiter in der Benutung der Schrift weiß Frenaus oft mit treffendem Spotte zu geißeln. Er bezeichnet ihr Berfahren, aus einzelnen beliebig heraus= geriffenen und auf ihre Speculationen bezogenen Schriftstellen ein den Aposteln völlig fremdartiges Lehrganzes zusammenzubauen als ein "Stride aus Sand dreben" und vergleicht es mit dem Berfahren eines Pfuschers, der das Mosaitbild eines Königs zerstört, Die Stude ju dem Bilde eines hundes oder Fuchses zusammensett, und nun behauptet, das treue Bild des Königs zu zeigen. Mit Recht fordert er den Säretikern gegenüber Beachtung des Zusammenhanges, Gin= bringen in den Beift der Schrift, Auslegung der dunkeln und fcwierigen Stellen nach den flaren und deutlichen. Aber tropdem ift seine eigne Auslegung oft nicht weniger willfürlich und während er den Gnostifern gegenüber auf den Wortverstand dringt, allegorisirt er boch felbst wieder gang auf dieselbe gewaltsame Beise. Wenn sein Schriftverständniß auch im Ganzen und Großen dem ursprüng= lichen Sinne ohne Vergleich näher als das gnoftische tommt, fo hin= dert doch auch ihn sein dogmatischer Standpunkt an einer unbefon-

Eine dogmatische Schriftauslegung kann eben genen Auslegung. der Natur der Sache nach keine voraussetzungslose sein. Und hier ift es nun merkwürdig zu feben, wie die streitenden Barteien wechsel= weise von der Tradition auf die Schrift und von dieser wieder auf jene zurudgehn. Irenaus nimmt es ben Gnostikern fehr übel, wenn Diese die Bieldeutigkeit der Schriften hervorheben und ce bestreiten, daß Jemand, ohne die Tradition zu tennen, die Wahrheit aus ihnen ermitteln könne; aber schließlich bleibt es doch auch nach seiner Dei= nung babei, daß man um die Schrift zu verstehen ben rechten Blauben icon mitbringen muß. Der rechte Blaube ift aber ber in der "Wahrheitsregel" jufammengefaßte; im Begenfage ju den felbft= erfundenen Meinungen des Balentin, Bafilides und Martion ift er von den Aposteln her durch unverfälschte Tradition in den Gemeinden bewahrt worden. Also nicht die Schrift steht der Tradition, sondern die eine Tradition steht der andern gegenüber, und es fragt sich ledig= lich, welche von beiden die echte ift. Rur wer im Besitze der echten Ueberlieferung ift, vermag ohne Befahr auch die Schriften uns ausjulegen; dem rechten Glauben aber muß umgekehrt wieder die Schrift= auslegung zur Bestätigung bienen.

Aus diefem Cirtel führt nur eine klare Angabe der Merkmale heraus, durch welche die echte Tradition von der falschen sich untericheidet. Auf Chriftus und die Apostel geben die Gnostiker so aut wie ihre katholischen Gegner zurud; also bedarf die echt apostolische Lehre noch einer näheren Legitimation. Dier ift nun der Bunkt, an welchem die katholischen Kirchenlehrer den Gnostikern gegenüber im entschiedensten Vortheile sind. Der angeblichen Geheimlehre wird die öffentliche Berkundigung in den Apostelkirchen, der Beränderlichkeit und Mannichfaltigkeit gnostischer Lehren Die Einheit, ihrer Neuheit bas Alterthum, ihrer Zersplitterung in sehr verschiedene Schul= und Secten= Meinungen die allgemeine Berbreitung der tirchlichen Ueberlieferung gegenübergestellt. Was von der Apostelzeit ber in ununterbrochener, durch die "Aeltesten" fortgepflanzter Tradition, übereinstimmend und öffentlich in den Kirchen gelehrt worden ist, mas man jeder Zeit und aller Orten von den Nachfolgern der Apostel im firchlichen Lehramte erfragen kann, das allein ift die driftliche, apostolische und katholische Wahrheit. Es ist dies wesentlich schon derselbe Beariff der Tradition. welchen nachmals Bincentius von Lirinum in den Worten zusammen= faßt: "Was immer, was überall, was von Allen gelehrt worden ift".

Schon der gelehrte Geschichtsforscher Hegesippos hatte um das Jahr 170 als Merkmal der echten Tradition die llebereinstimmung der Apostelgemeinden hervorgehoben. Er unternahm längere Reisen eigends zu dem Zweck, um der übereinstimmenden Ueberlieferung sich zu vergewissern: er forschte in jeder Apostelstirche nach der ununtersbrochenen Succession von der Apostelzeit her, und als Ergebniß seiner Nachforschungen hebt er es mit Befriedigung hervor: "in jeder Succession, in jeder Stadt verhält es sich so, wie das Gesetz verstündet und die Propheten und der Herr". So lange der heilige Chor der Apostel noch lebte, so berichtet er weiter, war die Kirche noch wie eine Jungfrau unbessecht und rein; erst nachmals, zu den Zeiten Trajan's, wagte sich die bisher im Finstern schleichende Irrslehre ans Tageslicht.

Frenäus und Tertullian haben hier nur die Merkmale der Katholicität, welche Andere schon vor ihnen aufgestellt, präcis und scharf zusammengefaßt und bei ihrer Bestreitung der Frrlehre verwerthet. In der That konnten die Gnostiker weder gegen das Alterthum, noch gegen die Einstimmigkeit der katholischen Ueberlieferung Es war doch eine mehr als bedenkliche Behauptung, aufkommen. daß die ganze Kirche vor ihnen den tieferen Sinn des Evangeliums gar nicht gekannt, daß dieser vielmehr nur einem kleinen Theile der Jünger des Herrn überliefert und im Geheimen weitergebflanzt worden sei. Man begreift solchen vagen Reden gegenüber die Zuversicht, mit welcher Frenäus diesen haltlosen, vielköpfigen, durch gang obscure Namen angeblicher Apostelschüler oder untergeschobene Schriften fich beglaubigenden Sectenmeinungen die Eine, allgemeine, von allen Bemeinden anerkannte Wahrheit gegenüberstellt. "Obwohl über den ganzen Erdtreis zerstreut, hütet die Kirche denselben Glauben, als bewohnte sie ein einziges Haus, glaubt sie der Predigt als hätte sie Eine Seele, Ein Herz, verkundet, lehrt, überliefert sie einstimmig daffelbe, als hätte sie einen einzigen Mund. Berschieden sind die Sprachen der Welt, die Kraft der Ueberlieferung aber ist Eine und dieselbe". Er vergleicht diese Ueberlieferung mit dem Sonnenlicht, das überall hin seine Strahlen verbreitet, das von Allen, die sehen

wollen, erblickt werden kann, und bereitet damit schon den Gedanken vor, dem nachmals Tertullian so schneidigen Ausdruck verleiht, daß die Irrlehre einfach schon durch ihre Neuheit im Voraus widerslegt sei.

So spitt sich schließlich Alles zu dem Rachweise zu, daß nur die in der Glaubensregel zusammengefaßte Tradition durch die un= unterbrochene Succession der "Aeltesten" in den Apostelgemeinden Die "Aeltesten" find die Büter und Trager der apoverbürgt sei. stolischen Lehre; wie der eine Generation ältere Papias von Hiera= polis die Ueberlieferungen der "Schüler des herrn", so sammelt Frenäus die Ueberlicferungen der Schüler dicfer Schüler, die er mit demselben Chrenprädicate der Aeltesten schmudt. Wo immer sich die Belegenheit bietet, berichtet er, mas er noch von den "leltesten", den Schülern der Apostel, oder doch von solchen, die er dafür ausgibt, Und wie Hegesippos überall der Succession von der erfahren hat. Apostelzeit ber sich versichert, so geht auch Irenaus gegenüber ben gnostischen Reuerungen auf die Ueberlieferung der Kirchen apostolischer Stiftung, wie Rom, Ephesos, Smyrna zurud und zählt die Reihen= folge der Männer auf, die seit den Aposteln an der Spipe jener Selbst das höhere Unsehen, das icon er der Kirchen gestanden. römischen Kirche einzuräumen gewillt ift, beruht vor Allem auf ihrer angeblichen Stiftung durch die beiden großen Apostel Betrus und Baulus und auf der, wie ihm in Rom berichtet murde, ununter= brochenen Succession bis auf seine Tage herab. Auf den apostolischen Ursprung der mündlichen Tradition fällt ihm sogar ein noch größeres Gewicht, als auf die apostolische Abfassung der neutestamentlichen Schriften.

Je weiter aber seit der Apostelzeit her die Reihen der Nachfol=
ger sich ausdehnten, desto schwieriger wurde der Nachweis einer un=
gefälschten, unveränderten Tradition. Der Erfahrungssat, daß jede
mündliche Ueberlieferung im Fortgange der Zeiten sich nothwendig
trübt, ist nachmals eine Hauptwaffe des protestantischen Schriftprin=
cipes geworden. Für die Zeit des Frenäus jedoch, die kaum erst
zur Feststellung eines neutestamentlichen Kanons geschritten war, war
der Rückzug von der Tradition auf die Schrift einfach eine geschicht=
liche Unmöglichkeit. Hat doch selbst der ältere Protestantismus sich

wieder genöthigt gesehen, die "Glaubensregel" und das "Bekenntniß" als traditionelle Norm der Schriftauslegung zu Hilfe zu nehmen.

Was nachmals der Rirche immer aufs Neue widerfuhr, die unvermeidliche Selbsttäuschung über das Berhaltniß der Gegenwart zur Bergangenheit und die unwillfürliche Deutung der aus der letteren herausredenden Zeugniffe im Sinne des gegenwärtigen Glaubensbewußtseins: Dies ift auch ichon ju des Irenaus Zeiten geschehen. Die allmähliche Ausbildung der Glaubensregel nach bem jedesmaligen Bedürfniffe der Zeit ift der Beweis hierfür. Man begehrte aus apostolischem Munde eine Antwort auf Fragen, die noch völlig außer dem Besichtsfreise der ersten Junger Jesu gelegen maren. Die in früheren Zeiten weitverzweigte pseudonnme Schriftstellerei, die ben Aposteln selbst in den Mund legte, was man in ihrem Sinne und Beifte gur Beschwörung neuer die Bemeinden bedrobenden Befahren erforderlich fand, war durch den Mißbrauch der Häretiker in Berruf getommen; zur Auslegung des überlieferten apostolischen Worts bedurfte es aber jedenfalls dazu befähigter und berufener Organe. Bon diesen also erwartete man, daß sie, ausgerüstet mit apostolischer Vollmacht, die echte apostolische Lehre vor Verderbniß und Berfälschung zu schügen vermöchten. Bu bem Ende mußte ber Beift, ben Chriftus feinen Jungern verheißen, in feiner Fulle auf diefen Organen ruhen, und in ununterbrochener Succession von Geschlecht zu Geschlecht zum Beile ber Kirche fortgepflanzt werden.

Was der späteren Geschichtsforschung als stetige Entwickelung auf der einmal gegebenen Grundlage sich darstellen mag, erschien jener Zeit als einfache Treue in der Festhaltung und Weiterüberlieferung des apostolischen Worts; die später erforderlich gewordene Ausdeutung und Anwendung im apostolischen Geiste siel den Zeitgenossen des Irenäus mit der apostolischen Tradition selbst ohne Weiteres zussammen. Je näher aber im Fortgange der Zeit die Gefahr der Trübung der echten Lehre sich legte, desto höhere Vorstellungen mußte man von der eigenthümlichen Geistesbegabung jener Organe sich bilden, mit deren Auctorität die kirchliche Wahrheit stand und siel.

Hier ift nun der Punkt, wo der Begriff der katholischen Kirche sich vollendet. Als die eigenthümlichen Träger der echten Tradition gelten seit Ende des zweiten Jahrhunderts die Bischöfe, als ihre

eigenthümliche Begabung das charisma veritatis, der specifische von Geschlecht zu Geschlecht weitergepflanzte Besitz der wahren christlichen Heilserkenntniß. Es ist also die Idee des bischöstlichen Amts und seiner göttlichen Vollmacht, in welcher die werdende katholische Kirche das sicherste Schutzmittel gegen jede Trübung der Lehre durch ketzerischen Irrthum, die gottgegebene Bürgschaft für die Wahrheit des Evangeliums sindet. Im Kampse gegen die Gnostifer ist als ein dringendes Bedürfniß der Zeit der monarchische Episkopat aus den frühern einfachern Verfassungsverhältnissen hervorgegangen; im Kampse gegen den Montanismus und Novationismus hat der Epistopat sich nachmals den Umkreis seiner Vollmachten sestgestellt, und von der Lehrautorität auf den Besitz der "Schlüsselgewalt" und der sacramentalen Gnaden erstreckt.

Auch in der Vorstellung über den Ursprung des Episkopats waltet bei Frenäus und seiner Zeit eine ähnliche Täuschung ob, wie über den Charakter und die Fortpflanzung der apostolischen Tradition. Was so in allmählicher Entwicklung aus kleinen Anfängen hervorgegangen war, ward in die ersten Zeiten der christlichen Kirche zurückerlegt und unmittelbar von apostolischer Einsetzung abgeleitet.

Die heidendriftlichen Gemeinden des erften Jahrhunderts tennen noch keinen monarchischen Spiskopat, sondern nur eine Mehrheit von "Aeltesten" oder "Borstehern" in jeder Gemeinde. Der Episkopat ift ursprünglich tein Rirchenamt, sonbern Gemeindeamt, das ohne feste hierarchische Gliederung in den Sanden von Mannern rubt, die mit der "Geistesgabe des Regimentes" verseben, andern mit der "Gabe der Lehre" ausgerüsteten Männern zur Seite stehen. Aufficht über die Ordnung des gemeinsamen Lebens und die Lehr= thätigkeit in der Gemeinde sind ursprünglich getrennte Functionen, und auch späterhin, als beiberlei Beruf häufig in benfelben Personen vereint war, fehlte es doch noch an jeder festeren Organisation, die über die Grenze der Ginzelgemeinden hinaus die Rirche als ein einbeitliches Banges zur Darstellung brachte. Die allmähliche Ausbil= dung des Episkopats ju zeichnen ift bei der Unficherheit und Ludenhaftigkeit der Quellen eine schwierige Aufgabe, zumal fich die Dinge in verschiedenen Gemeinden verschieden entwickelt haben mögen. In Jerusalem, wo schon zur Apostel-Zeit Jakobus "ber Bruder des

Herrn" eine hervorragende persönliche Stellung einnahm, erhielt sich wie es scheint auch nach seinem Tode die Sitte, einen Mann aus der Bermandtschaft Jesu als Gemeindehaupt an die Spite zu stellen und mit zwölf Aeltesten nach dem Vorbilde der zwölf Junger zu umgeben: eine Einrichtung, die nach einigen Rachrichten auch in Alexandrien Nachahmung fand und auch von den Clementinischen Homilien und Recognitionen noch vorausgesett wird. Stellung eines Oberbischofs der Christenheit, die in der pseudocle= mentinischen Literatur bem Jakobus vindicirt wird, ift nur ber Ausbrud des Wunsches der judendriftlichen Partei, Jerusalem als den theofratischen Mittelpunkt aller driftlichen Gemeinden binzustellen. In ben heidendriftlichen Gemeinden scheint seit ben ersten Jahrzehnten des zweiten Jahrhunderts Giner aus der Mitte des Aeltesten= collegiums vielfach eine Art von Chrenvorsitz geübt und als primus inter pares namentlich den Berkehr mit den auswärtigen Gemeinden vermittelt zu haben. Doch war auch dieser Chrenvorrang mehr eine persönliche Auszeichnung, als eine stehende Einrichtung, die auf bestimmter und flarer Sonderung der Functionen beruhte, und hat schwerlich in allen Heidengemeinden sich gleichzeitig entwickelt. in die Zeit des Frenäus, ja noch lange nachher erhielt sich das Bewußtsein lebendig, daß die Rechte und Vollmachten des Bifchofs ursprünglich keine andern als die der einfachen Presbyter waren. In Rom, wo man am ersten die Anfänge des Episkopats vermuthen sollte, scheint sich sogar die Erhebung des Bischofs über die übrigen Aeltesten erst um die Mitte des zweiten Jahrhunderts vollzogen zu haben.

Noch weniger war in den ersten Zeiten von einer Repräsentation der Gesammtkirche durch die Bischöfe die Rede. Auch nachdem da und dort ein Einzelner an die Spise der übrigen Aeltesten getreten war, erstreckten sich seine Besugnisse nur auf die Einzelgemeinde, speciell auf die Leitung des Gottesdienstes, die Aufsicht über die Sittenzucht und die Sorge für Wittwen und Waisen, Gesangene, Arme und Kranke. Selbst bei Ausübung dieser Functionen war der Bischof aber an die Mitwirkung der übrigen Aeltesten oder, wie bei der Sittenzucht, an die der ganzen Gemeinde gebunden.

Es versteht sich von selbst, daß bei so einfachen Verhältnissen

auf die bischöfliche Succession noch kein besonderes Gewicht fiel. Alle jene Listen, welche die Reihenfolge der Bischöfe in den Apostelkirchen bis auf die Apostel selbst zurücksühren, stammen ohne Ausnahme erst aus späterer Zeit. Man stellte sie erst zusammen, als das Vedürfeniß entstand, eine Gewähr für die unverfälschte Lehrtradition seit der Zeit der Apostel zu gewinnen; bis gegen die Mitte des zweiten Jahrehunderts sind daher alle jene Angaben über die Nachsolger der Apostel in dem bischössischen Amte durchaus unzuverlässig, und wenn auch ein Theil der aufgeführten Namen auf geschichtliche Erinnerungen sich gründet, so beruht doch ihre Einreihung in die Bischossverzeichnisse lediglich auf der Reslexion einer späteren Zeit, welche die unter ganz andern Verhältnissen ausgebildeten Ordnungen bis in die Anfänge der Kirche zurücktrug.

Wie bereits bemerkt wurde, ist es zuerst Hegesippos gewesen, der es sich auf seinen Reisen zur Aufgabe stellte, überall den apostoslischen Successionen nachzufragen. Irenäus, der uns von der besonders wichtigen römischen Kirche ein bis auf seine Zeiten heradsreichendes Bischofsverzeichniß ausbewahrt hat, scheint ebenfalls seine Nachrichten an Ort und Stelle gesammelt zu haben. Wie wir aus anderweiten Daten entnehmen können, pflegte man gegen Ende des zweiten Jahrhunderts bei Aufzählung der bischösslichen Successionen nicht blos die Namen, sondern auch die Amtsjahre anzugeben; doch zeigen die überlieserten Zissern überall die Spuren eines künstlich zurechtsgemachten chronistischen Systems.

Natürlich setzen jene Berzeichnisse für die Zeit ihrer Entstehung bereits die Ausbildung des Epistopates als eines besondern kirchlichen Amtes voraus. Wenn sie aber überall nicht vor den letzten Jahrsehnten des zweiten Jahrhunderts zum Vorschein kommen, so bestätigt dieser Umstand nur von einer neuen Seite die Thatsache, daß die Entstehung des Epistopats im späteren Sinne ganz ebenso wie die Ausstellung der Glaubensregel erst in die Zeiten des kirchlichen Kampses gegen die gnostischen Jrrthümer fällt.

Es ist also eine Neuerung, aber eine tief im Bedürfnisse der Beit begründete, wenn zur Zeit des Frenäus die Bischöfe als Träger und hüter der kirchlichen Lehrüberlieferung gelten. Erst die Nothwendigkeit, die unverfälschte Erhaltung der Lehre an bestimmte Per-

sonen zu binden, die als Stellvertreter und Nachfolger der Apostel die lebendige Quelle der christlichen Wahrheit darstellten, hat die all-mähliche Trennung des Bischofsamtes von dem Amte der Aeltesten, und die Auffassung des monarchischen Spistopats als Repräsentanten der kirchlichen Einheit erzeugt.

Bur Zeit des Irenäus ist diese Ausbildung der Kirchenversassung noch nicht vollendet. Was späterhin ganz undenkbar wäre, thut Irenäus noch unbedenklich: ohne scharfe Scheidung von Bischösen und Preschtern bezeichnet er bald die Einen bald die Andern als die rechtmäßigen Bewahrer der apostolischen Tradition, und redet von der apostolischen Succession der letzteren wie man bald nacher nur von der Succession der Bischösenz an das ursprüngliche Verhältniß, das damals wesentlich schon der Vergangenheit angehörte. Ueberdies scheint Irenäus, wo er von der "Succession der Aeltesten" spricht, den Ausdruck mit Vorliebe gebraucht zu haben, um die Träger der Lehrtradition als Schüler und Schüler von Schülern der Apostel zu bezeichnen.

Jedenfalls ist es gerade der Bischof von Lyon gewesen, welcher als Einer der Ersten den Episkopat mit der Prärogative apostolischer Nachfolge ausgestattet hat. Wenn nach den Pseudoignatianischen Briefen der Bischof an Christi Stelle den Willen Gottes verkündet, so ist dies nur scheinbar eine höhere Werthschätzung des bischöflichen Amts. Denn der Bischof, der an Christi Stelle steht, ift nur als Berkörperung des göttlichen Willens gegenüber der Ginzelgemeinde, und gar nicht einmal vorzugsweise in Bezug auf das Dogma gedacht; wenn dagegen der Bischof als Stellvertreter und Nachfolger der Avostel betrachtet wird, so liegt dem der Gedanke zu Grunde, daß der Epistopat die Lehreinheit in der Gesammtkirche hütet, also die von den Aposteln selbst geordnete Fortsetzung des apostolischen Lehr= amtes ift. Der Bischof repräsentirt mit Ginem Worte gegenüber der Einzelgemeinde die katholische Kirche, deren Begriff sich überhaupt erst burch diese schärfere Fassung des bischöflichen Amtes vollendet. Erft im Spistopat stellt die katholische Kirche als ein einheitlicher Organismus, als der "Leib Christi" sich dar. Wie einst die Apostel, so sind jest ihre Nachfolger, die Bischöfe, die Rirche. Die Einzelgemeinden erhalten sich nur durch den Spistopat und durch die von diesem fortgepflanzte apostolische Tradition in dem ursprünglichen Kirchenverband und eben dadurch im Besitze der Wahrheit 1). "Die wahre Inosis", sagt Irenäus, "ist der Apostel Lehre und das ursprüngliche über die ganze Welt verbreitete Kirchensustem, das durch die bischössiche Succession den Charakter des Leibes Christi erhält. Vermöge dieser Succession haben die Bischöse an jedem einzelnen Orte die Kirche fortgepflanzt. Sben darum ist es nicht nöthig, die Wahrheit noch bei Andern zu suchen, die man leicht von der Kirche entnehmen kann: denn gleich wie in einer reichen Schapkammer haben die Apostel alles was zur Wahrheit gehört, in ihr aufs Vollständigste niedergelegt". Diese "Kirche" ist eben in der Gesammtheit der Bischöse als Nachfolger der Apostel repräsentirt: sie ist nur in dem Epistopate das, was sie ihrem Begriff nach sein muß, die Eine, allgemeine, apostolische Kirche.

Die weitere Consequenz, daß der Epistopat diese seine apostolische Bollmacht nur traft einer besonderen, durch die Succession bon Beschlecht zu Geschlecht fortgepflanzten Geistesausruftung übt, ist bei Frenäus nur augedeutet. Er hebt es zwar hervor, daß dem Cpifto= pat "das Charisma der Wahrheit" verliehen sei, doch ohne die Bedingungen näher zu erörtern, ohne welche sich von einem solchen nicht reden läßt. Es ist erst Cyprian, der hier die letten Consequenzen gezogen und das Dogma vom bischöflichen Lehramt zu der katholischen Vorstellung einer durch die bischöfliche Ordination fortgepflanzten Succession des heiligen Beistes speciell im Epistopate ausgebildet hat. Frenäus begnügt sich noch, die Thatsache, daß der Epistopat im Besitze der apostolischen Tradition sei, durch Zurückgeben auf die apostolischen Nachfolger also historisch zu begründen; doch gibt er schon alle Brämiffen der späteren Lehre, wenn er sagt, wo die Kirche sei, da sei auch der Geist Gottes und umgekehrt; denn die Kirche ift ihm eben in der Gesammtheit der Bischöfe verkörpert. Biegler bemerkt daber in dieser Beziehung mit Recht, "ber Bischof ift ihm (bem Frenaus) an fich, seiner tirchlichen Stellung nach, Trager des beiligen Beiftes".

Es ift nicht unsere Absicht, die weitere Entwidelung Dieser 3bee

¹⁾ Bal. Riticul a. a. D. S. 411 ff.

über die Zeit des Prenäus hinaus zu verfolgen. Wie wenia die Fortsetzung des apostolischen Lehramtes im Spiftopat am Schlusse des zweiten Sahrhunderts eine allgemein anerkannte Voraussetzung war, zeigen die alexandrinischen Kirchenlehrer Clemens und Origenes, nach benen nicht ber Bischof, sondern ber "Gnoftiker" ber mabre Anhaber der apostolischen Ueberlieferung ist, natürlich der Gnostiter im katholischen Sinn, der durch Tiefe der driftlichen Erkenntniß und Reinheit des Lebens ausgezeichnete Theologe. Bu Grunde liegt hier noch die alte Unterscheidung zwischen Gemeindebeamten und Lehrern (doctores), welche letteren nicht nothwendig zugleich mit tirchlichen Berwaltungsgeschäften betraut zu sein brauchen. Da= gegen finden wir bei Tertullian genau dieselbe Borftellung vom bischöflichen Lehramte wie bei Frenäus. Während aber Tertullian nur gelegentlich den Prieftertitel auf die Bischöfe überträgt, ist diese Bezeichnung bei Cyprian schon stehend geworden, und zwar in dem bestimmten Sinn einer Mittlerschaft zwischen Gott und den Menschen, die in der unblutigen Wiederholung des Opfers Christi im Abend= mable ihren concreten Ausbrud gewinnt. Mit ber priefterlichen Burbe bes Bischofs verbindet sich für Coprian zugleich seine richterliche Bewalt, die vor Allem in der Sittenzucht gegen die in Tobsünden Befallenen gipfelt. hier ift ber Buntt, wo das Erträgnig ber montanistischen Rämpfe für die Erweiterung der bischöflichen Rechte seine Berwerthung findet. Die lette Consequenz, daß die dem Bischofe verliebene Amtsanade auch bei perfonlicher Unwürdigkeit die Gultigfeit seiner Amtshandlungen verbürge, hat schon der römische Bischof Calliftus (217—222) gezogen, obwohl Cyprian sich hiergegen noch sträubt und wider Stephan von Rom die entgegengesetzte Ansicht verficht. Es liegt auf der Hand, daß nur ein sehr hochgespannter Beariff von der sacramentalen Kraft der Ordination die allmählich ausgebildete Lehre vom Epistopat als dem sichtbaren Träger der firdliden Einheit dauernd zu ftugen vermochte.

Wenn der Epistopat die Gesammtkirche vertritt, so ist jede Auflehnung gegen den Bischof ein Abfall von der Kirche, und damit vom Christenthum. Auch dieser nachmals von Chprian ausgesprochene Satz ergibt sich als eine einfache Folgerung aus der Anschauung des Irenäus, daß zur Einheit der Kirche nicht bloß die Einheit des Glaubens, sondern vor Allem auch die einheitliche Gliederung des "Leibes Christi" gehörte, welche auf der bischösslichen Succession beruht. Auf dieser "einheitlichen Gestalt der auf die Kirche bezüglichen Ordination", wie schon Frenäus es ausgedrückt hat, oder auf der "in der einträchtigen Mehrzahl vieler Bischöfe ausgebreiteten Einheit des Epistopats", wie Chprian sagt, baut sich also die Kirche als ein gegliederter Organismus, als eine Einheit in der Vielheit auf.

Die Voraussekung ist dabei freilich die Einmüthigkeit und Soli= darität fämmtlicher Bischöfe der ganzen Welt. So nothwendig dieselbe sich auch der Idee nach aus der Vorstellung von dem den Bischöfen verliehenen beiligen Beifte ergab, so häufig gerieth in der Folgezeit die Wirklichkeit in Widerspruch mit der Idee. Wenn aber die Ueber= einstimmung der Bischöfe thatsächlich doch keineswegs immer vorhan= den war, fo bedurfte es weiterer Ordnungen, um dieselbe rechtlich ju sichern, oder mo sie gestort mar, wiederherzustellen. Als nächstes Mittel boten hierzu sich die bischöflichen Spnoden dar, welche seit den Baffahstreitigkeiten und den montanistischen Rämpfen zuerst in Aleinafien, bald aber auch in andern Provinzen in Uebung tamen. Frenäus gedenkt derselben noch nicht, obwohl sie zu feiner Zeit schon be-Nachmals hat sich aus diesen Provinzialspnoden das Institut der ökumenischen Spnoden als Vertretung der Gesammtkirche entwickelt; doch hat es bekanntlich bis auf die jüngsten Tage auf diesen allgemeinen Concilien als Grundsat gegolten, daß Beschlusse über die Lehre nur mit moralischer Ginftimmigkeit sämmtlicher Bischöfe gefaßt werden können: eine Forderung, welche noch durchaus auf der altkatholischen Vorstellung vom Epistopate beruht.

In der Praxis machte sich doch frühe genug das Bedürfniß eines einsacheren Versahrens bei Entscheidung von Lehrstreitigkeiten geltend. Die apostolische Tradition, auf deren ungetrübter Bewahrung durch den Spissopat der ganze altkatholische Kirchenbegriff ruht, wird von Irenäus, wie wir gesehen haben, noch vorzugsweise in dem historisch dogmatischen Sinn einer treuen Fortpslanzung und richtigen Aussalfung der in der Glaubensregel zusammengesasten öffentslichen Lehre der Apostel verstanden, während die mystische Vorstellung einer den Bischen verliehenen, sie in alle Wahrheit leitenden Amtsegnade nur nebenherspielt. Besteht aber das charisma veritatis nicht

sowohl in einer den Bischöfen jum Zwecke neuer Lehrentscheidungen verliehenen Inspiration, als vielmehr in der Beistesleitung bei der Bewahrung der ursprünglichen Lehre, so boten die Gemeinden apostolischer Stiftung, und unter ihnen im Abendlande namentlich die römische, die vergleichungsweise sicherste Burgschaft für die Echtheit und Unversehrtheit der apostolischen Tradition. In diesem Sinne finden sich bereits bei Frenaus die ersten Spuren des römischen Brimats. Die vielbesprochenen Worte, welche zwar nicht dem Bischofe von Rom unter den Bischöfen, wohl aber der Gemeinde von Rom unter den Gemeinden einen Borrang einräumen, lauten: "Denn mit diefer Gemeinde muffen um ihrer höheren Urfprünglichkeit willen (propter potentiorem principalitatem) alle Gemeinden d. h. alle von überall her kommenden Gläubigen sich in Uebereinstimmung setzen, als in welcher jeder Zeit von denen, die überall her kommen, die von den Aposteln stammende Ueberlieferung bewahrt worden ift". ber Zusammenhang dieser Worte beweift, ift mit ihnen nur dieses gemeint "daß sich Irenäus begnügen könne, die durch die bischöfliche Nachfolge vermittelte Ueberlieferung des Glaubens blos in der römischen Gemeinde anstatt in allen Gemeinden nachzuweisen, weil wegen des hervorragenden Alters jener zu erwarten fei, daß die übrigen Gemeinden mit derselben übereinstimmen" (Ritschl). Weil es zu weit führen würde, die Successionen aller Gemeinden aufzu= gablen, will Frenäus einfach an diejenige Gemeinde sich halten, welche (nämlich im Abendlande wo unser Kirchenvater schrieb) "die größte und älteste und allen bekannte" ift und ihre Stiftung unmittelbar auf "die beiden berühmtesten Apostel Petrus und Paulus" zurud= führt. Die Erwähnung ber "von überallher tommenden" Gläubigen scheint namentlich noch die Reichshauptstadt als den Mittelpunkt des Berkehrs für die entferntesten Gegenden carakterisiren zu sollen: wo Christen aus allen Ländern der Welt fortwährend zusammenströmten, stand ja die unverfälschte Bewahrung der apostolischen Lehre unter der denkbar allgemeinsten Controle: Trübungen und Berderbnisse der Tradition, wie sie in abgelegenen Gemeinden leicht möglich waren, mußten in der Hauptstadt am schnellsten entdeckt, am leichtesten wieder beseitigt werden.

Dies ift der ursprüngliche Sinn des römischen Primats: keine

Berrichaft Roms über die Rirche, tein bem romischen Bischofe als folden übertragenes oberftes Lehramt, noch weniger eine specififche Beiftesbegabung, die dem "Nachfolger Betri" im Unterschiede von ben übrigen Bischöfen verliehen mare, sondern lediglich die vergleichungsweise größte Gewähr für unverfälschte Erhaltung der echten Tradition, welche gerade die romische Gemeinde vermöge ihrer (wie man damals ichon allgemein annahm) apostolischen Stiftung und ber burch bie politischen Berhaltniffe bes Reichs ihr zugewiesenen centralen Stellung zu bieten vermochte. Wenn etwa ein halbes Jahrhundert nachher Cyprian von Karthago die Einheit bes Epiftopats von ber bem Betrus querft unter ben Aposteln verliebenen Bewalt ihren zeitlichen Ursprung nehmen läßt, und bem= gemäß die römische Gemeinde als die "Stammgemeinde", von welcher die Einheit des Priefterthums ihren Anfang nahm, als "die Wurzel und Mutter der tatholischen Rirche" bezeichnet, so ift dies ichon ein weiterer Schritt, der über den Gefichtstreis des Irenaus hinausführt: aber auch dieser Aussage liegt bei Chprian nur das Bedürfniß zu Brunde, "die Einheit der Bischöfe auf einen mehr empirischen Aus-"Wie er die übrigen Apostel bem Betrus in drud zu bringen". Hinficht ihrer Auctorität gleichstellt, so behauptet er keinen Vorzug des Nachfolgers des Betrus über die andern Bijchofe, sondern fest fich bem Unspruch auf einen solchen entgegen" (Ritichl). Wenngleich die römischen Bischöfe vielleicht schon seit Victor (189-199) und Bephyrin (199-217), jedenfalls seit Stephanus (254-257) bergleichen Bratentionen erhoben, so wurden fie von ihren Mitgenoffen im Epiftopat, welche völlig gleiche Ehre und Macht mit ihnen beanspruchten, oft febr nachdrudlich in ihre Schranten gurudgewiesen, und Epprian steht, wo es den Kampf gegen römische Unmagungen gilt, in den vorderften Reihen.

Wenn nach allen diesen Beziehungen hin Irenäus erst an der Schwelle einer neuen Entwicklung steht, so ist dafür der Begriff der katholischen Kirche selbst in allen wesentlichen Zügen schon ausgebildet. Irenäus ist "der erste Kirchenlehrer, der im Angesicht der vom Gnosticismus drohenden Gefahren die Prädicate der Allgemeinheit und Katholicität wie der alleinseligmachenden Kraft, die dem Christenthum seit der Ueberwindung des Judenchristenthums von seinen Bekennern

allgemein zugestanden wurden, von dem Begriffe des Reiches Gottes auf das Institut der äußerlich abgeschlossenen Rirche klar und ent= schieden überträgt". "Was ursprünglich nur geistig gemeint war und sich auch äußerlich niemals erkennen läßt, das wurde in Folge ber immter machsenden Berschiedenheit der Auffassungen des Chriften= thums innerhalb ber driftlichen Gemeinschaft auf die fich bilbenbe Rirche selbst, oder auf die Gemeinschaft aller berer übertragen, Die in allem Wefentlichen übereinstimmten und auch äußerlich an einem festen gemeinsamen Mittelpunkt festhielten" (Ziegler). Das Chriften= thum ift feit Frenaus mit Ginem Worte nicht mehr bas in ber Messiasgemeinde sich vorbereitende Bottesreich, sondern verkörbert sich in der Kirche als objective Institution, wie solche in der Einheit bes Epiftopats und der durch bischöfliche Succession überlieferten Lehre ihre gegenwärtige göttlich gestiftete Darstellung findet. Auf die durch den Epistopat als Fortsetzung des apostolischen Umtes gesicherte Lehreinheit gründet fich für den Gingelnen der perfonliche Beils= befig. Beil nur die "Rirche" den Schat ber alleinseligmachenden Wahrheit bewahrt, fo find Alle, die augerhalb diefer Rirche bas Beil suchen, für Frenaus Diebe und Räuber. "Wer sich baber ben außeren Formen und Institutionen der Rirche nicht fügt, ift dem Frenäus auch nicht mehr ein Chrift: Die Garantie bafür, daß jemand drift= lich gesinnt sei, ist ihm allein dadurch gegeben, daß er zugleich firchlich ift". "Das ideale Poftulat der apostolischen Zeit, daß alle Mitglieder des neuen Reiches Glieder einer einheitlichen, fest zusammenhan= genden Gemeinschaft, Baufteine beffelben Tempels, Blieder bes Einen Leibes Chrifti feien, und daß in diefer Gemeinschaft der Gine Beift bei aller Verschiedenheit der Gaben und Aemter herrsche — diese ideale Forderung, die schon in den kleinen Kreisen der apostolischen Gemeinden nicht vollftändig zu ihrem Rechte tam, fieht Frenaus in der einen, über die gange Welt verbreiteten tatholischen Rirche seiner Beit nabezu verwirklicht, und in der Wahrung dieser äußeren Ginbeit gegen alles Fremde und Abweichende erblidt er das Seil. Jene Forderung ift also für ihn nicht blos bas lette Ziel feines Strebens, nicht blos eine hoffnung und ein Bunfch für eine ferne Butunft, sondern er übersett sie sich in die Sprace der Wirklichkeit und strebt

nach nichts eifriger als nach den praktischen Mitteln, die Ginheit der Rirche äußerlich zu ftugen" 1).

Die Frage, inwiefern diefer "altkatholische" Standpunkt einen Kortschritt gegenüber allen früheren Entwickelungsstufen des Christen= thums bezeichne, beantwortet sich hiermit von selbst. Es mar eine weltgeschichtliche Nothwendigkeit, daß in dieser Ausbildung der fatholischen Kirche zu einer "universalen sichtbaren und greifbaren Heils= anstalt", ohne welche das Chriftenthum seine Aufgabe in der Welt nicht länger hatte erfüllen konnen, "ber Unterschied zwischen Reich Gottes und Kirche ganglich verschwinden mußte". Der Widerspruch amischen der Idee des Christenthums und seiner geschichtlichen Erscheinung ist erft über ein Jahrtausend später zum allgemeineren Bewußtsein gekommen, nachdem die stolze mittelalterliche Theokratie an der Lösung ihre idealen Aufgabe vollständig gescheitert mar. Die reformatorische Unterscheidung der "sichtbaren" und "unsichtbaren" Rirche hat zuerst eine neue Entwickelung angebahnt. Und bennoch fallen auch noch auf altprotestantischem Standpunkte Christenthum und Kirche so gut wie unterschiedslos zusammen, nur daß die lettere nicht mehr als bischöfliche Priesterkirche, sondern nur noch als Lehr= und Bekenntnigkirche gefagt wurde. Erft in unserer Zeit ift die Ginsicht erwacht, daß das Christenthum seine weltgeschichtliche Mission weder als Messiagreich, noch als so ober anders geordnetes Rirchen= thum, sondern nur als driftliche Welt und Menschheit erfüllen kann, in welcher immerhin auch der "Rirche" als specifisch religiöser Bemeinschaft ihre Stätte gesichert bleibt — aber welch weiter Weg ist noch von diefer allmählich sich Bahn brechenden Erkenntnig zu ihrer prattischen Verwirklichung im öffentlichen Leben!

Kehren wir von diesem Ausblicke zu der Kirche in der Zeit des Frenäus zurück, so zeigt sich deutlich ihre wesentliche Berschiedensheit sowohl von dem apostolischen als von dem unmittelbar nachsapostolischen Christenthum. Bon beiden unterscheidet sie sich, eben sofern sie als äußere in der Welt erscheinende Institution sich mit der alleinseligmachenden Gemeinschaft des Heils identissiert und allen individuellen Heilsbesitz an ihre objectiven Formen und Ordnungen

¹⁾ Ziegler S. 280. 284. 288.

Für Frenaus verkörpert sich dieses außere Rirchenthum speciell in der Einheit der apostolischen Tradition und in der Einheit des im Epistopate sich fortpflanzenden apostolischen Lehramts. Indem aber dieses apostolische "Charisma" immer entschiedener als specififc bischöflicher Geistesbesit und als sacramentale Gnade bestimmt wird, vollendet sich die Idee einer äußeren, unwandelbar fest= gestellten Heilsanstalt von zugleich gesetzlichem und sacramentalem Charakter, mit welcher der noch von Frenaus nicht aufgegebene ur= driftliche Gedanke bes allgemeinen Priefterthums aller Gläubigen nicht länger zusammenbesteht. Die gesetliche Unschauung vom Christenthum und der Sacramentsbegriff find nach Ritschl's richtiger Beobachtung die beiden Pole, um welche sich das Leben und das Dogma der katholischen Rirche bewegt. Die Auffassung des Christenthums als eines neuen Gesetzes ist der altkatholischen Kirche mit der un= mittelbar nachapostolischen gemein, nur daß die äußere gesetzliche Regelung, die sich früher nur auf das sittliche Leben der Christen bezog, jest ausdrücklich auch auf Berfassung und Dogma erstreckt Dagegen ist die facramentale Auffassung der kirchlichen Institutionen eine völlige Neuerung, die sich aus der Uebertragung der Idee des göttlichen Reichs auf die in der Gegenwart erscheinende Rirche von felbst ergab.

Es wurde bereits bemerkt, daß die Auffassung des Christensthums als neues Gesetz dem katholischen Christenthum mit dem nachapostolischen Heidenchristenthum gemeinsam ist. Justin der Märstyrer leitet aus den Aussprüchen Christi im Svangelium den Inhalt der neuen Gebote ab, durch deren Beobachtung die Hoffnung auf die Seligkeit begründet wird, und auch sonst noch begegnet uns in den Documenten um die Mitte des 2. Jahrhunderts jene einfach praktische Aussassung des Christenthums als einer neuen sittlichen Lebensordnung, die ihren concreten Gehalt in einer Zusammenstellung zahlreicher Borschriften für die besonderen Berhältnisse des menschslichen Berkehres sindet. Die der Paulinischen Theologie zu Grunde liegende, aber schon durch das persönliche Evangelium Jesu überall hindurchklingende Idee, daß das Christenthum zunächst ein neues religiöses Berhältniß zwischen Gott und den Menschen und erst abgeleiteter Weise ein neues sittliches Leben ist, ist schon dem nachs

apostolischen Zeitalter fast völlig abhanden gekommen, und ohne innere Vermittelung tritt der Gedanke von der an Christi Kreuze gestifteten Sündenvergebung und die gesteigerte Vorstellung von der Person des Erlösers neben jene gesetsliche Auffassung des Heilswerks.

Die großen katholischen Kirchenlehrer bilden den gesetlichen Standpunkt noch weiter aus. Tertullian hat dem Sage, daß Chriftus ein neues Befet gepredigt, sogar eine Stelle in ber Blaubensregel eingeräumt; ebenso ertennen Clemens und Origenes das wesentlichste Geschäft Christi in der Gesetzgebung. Frenaus sucht mit einer dem Jakobusbriefe entnommenen Formel das durch Christus erneuerte Gesetz als das lebendig machende Gesetz der Freiheit zu murdigen, aber ohne die religiösen Prämiffen dieses Gedankens hervorzuheben. Der Gegensat von Anechtschaft und Freiheit, Furcht und Liebe, durch ben er ben Unterschied beider Gesetzgebungen unter Zurudgeben auf Paulus veranschaulichen will, ist im Grunde nur relativ: "denn in beiden Testamenten ift der Hauptstoff der Gebote derselbe". Und wenn auch als ein Hauptmerkmal des neuen Gesetzes der Glaube an den Sohn Gottes, sogar mit Anwendung Paulinischer Ausdrucke, bezeichnet wird, so ift doch (ähnlich wie schon bei Clemens von Rom) der Glaube selbst wieder als Gehorfam gegen den göttlichen Willen gefaßt, also als sittliche Pflicht und nicht als die subjective Form, in welcher eine völlig neues religiofes Berhaltnig zu Stande kommt.

Die mosaischen Ceremonialgebote gelten durch die neue Gesetzebung als abgeschafft. Aber wie schon die nachapostolische Zeit denselben einen tieferen geistigen Sinn abzugewinnen verstand, der nach Beseitigung des buchstäblichen auch noch im Christenthum fortbestehe, so führte die Ausbildung neuer kirchlicher Institutionen wenigstens theilweise zur Wiederaufnahme alttestamentlicher Anschauungen und Borschriften. So wurde die Taufe mit der Beschneidung, das Abendmahl mit dem mosaischen Opfer, das christliche Priesterthum nit dem jüdischen in Parallele gestellt und einzelne Anordnungen des Gesetzes wie die Berordnung über die Entrichtung des Zehnten und die Forderung kultischer Keinheit des Priesters allmählich wieder in Kraft gesetz, dis man späterhin dazu fortging, selbst das Sabbatgesetz und die mosaischen Cheverbote hervorzusuchen. Die Uebertragung der gesetzlichen Aussalien Aussalien auf die

unverbrüchliche Beobachtung der kirchlichen Normen und Formen als unerläßlicher Bedingungen des Heils mußte nothwendig zu dieser theilweisen Wiederbelebung jüdischer Sitte führen, wie sehr sich auch die katholische Kirche als solche ihrer Freiheit vom mosaischen Ritual= gesetze bewußt war.

Mit dem gesetzlichen Standpunkte ist nothwendig eine Vorstellung von der menschlichen Willensfreiheit verbunden, welche auch das religiöse Verhältnig und das von diesem abhängige Beil durch bas eigne sittliche Verhalten des Menschen bedingt fein läßt. ist für die tatholischen Kirchenlehrer darakteristisch, daß sie zwar die Bergebung ber Sünden durch die Taufgnade erlangt werden laffen, nach der Taufe aber ein gottgefälliges Handeln als unerläßliche Be= dingung der Seligkeit hinstellen. Bei Irenaus ist bieses Gewicht= legen auf gute Werke durch den Gegensatz gegen die gnostische Lehre veranlaßt, daß die "Pneumatiker" allein durch die ihnen aufgegan= gene höhere Erkenntniß ber Erlösung theilhaftig werden; auch die energische Betonung ber Willensfreiheit hat einen polemischen Hintergrund: sie will dem metaphysischen Dualismus der Valentinianer entgegen treten, der den Heilserwerb von der ursprünglichen Natur= beschaffenheit der Pneumatiker abhängig macht. Aber wenn er nun im Gegensage hiezu es als eine göttliche Forderung hinstellt, daß wir uns außer der Berufung (durch die Taufe) auch "mit Werken der Gerechtigkeit schmuden" sollen, "damit der Beift Gottes auf uns rube", so beweift er damit, wie weit er von der religiösen Anschauung des Paulus abgekommen ift. Denn nach Paulus gewährt umgekehrt erst die Verleihung des Geistes Gottes die Möglichkeit, gute Werke zu thun. Aber freilich wenn ber Glaube in der Annahme ber Glaubengregel und bem Gehorsam gegen die firchlichen Ordnungen aufgeht, so treten die Werke nothwendig als heilsverdienende Urfache daneben hinzu.

Wenn Frenäus in diesem Stücke die Anschauungsweise des späteren Katholicismus schon vorbildet, so bietet dagegen sein großes häresiologisches Wert für die andere Seite der katholischen Idee, den Sacrament sbegriff, noch wenig Ausbeute dar. Nicht einmal das Wort Sacrament, das Tertullian sehr häusig und theilweise schon ganz in dem späteren Sinne gebraucht, kommt bei ihm vor. Wie

schon angebeutet wurde, hält die katholische Sacramentslehre der gesetzlichen Anschauung vom Christenthume das Gegengewicht. In ihr verkörpert sich "die Idec der Gnade als der göttlichen That, welche das religiöse Berhältniß des Menschen setzt und begründet" (Ritschl). Diese Gnade aber erscheint als eine supernaturale der Kirche versliehene Heilkraft, deren Wirtsamkeit an gewisse göttlich gestistete Handslungen der Kirche sich knüpft. Als solche geheimnisvolle Handlungen begegnen uns bereits an der Grenzscheide des zweiten und dritten Jahrhunderts außer der Taufe noch die Absolution (die "zweite Buße" welche die priesterliche "Schlüsselgewalt" gewährt), das Abendmahl (die "Eucharistie") und die Ordination. Vollzogen werden diese sacramentlichen Handlungen in Kraft des der Kirche, speciell dem Epissopate verliehenen Geisses.

Es liegt auf der Hand, daß dieser sacramentale Charafter der firclichen Segnungen, in welchem die objective Präsenz eines super= naturalen Princips in der Kirche sich darstellt, die Ginbuße an reli= giösem Behalte, welche die Zurücktellung der paulinischen Rechtfer= tigungslehre herbeiführte, einigermaßen wieder erfette. Un die Stelle der im Gemüthsleben des frommen Subjects göttlich gestifteten Ver= söhnung trat eine objective Sühn- und Gnadenmittelanstalt, die ihre wunderbaren Gaben jederzeit zu spenden bereit war und Jedem den Heilsbesitz zumittelte, der ihren Ordnungen sich gehorsam unterwarf. Aber eben fo klar ift, daß in dem Mage, als die facramentalen Institutionen über das ganze Gebiet des religiösen Lebens sich ausbreiten, dieses lettere selbst sich zunehmend veräußerlichen muß. Die Sacramentslehre ift baber gemiffermaßen der Probirftein für ben Brad von individueller Ausprägung des frommen Bewußtseins, welchen eine kirchliche Gemeinschaft gestattet, und es ist kein Rufall, wenn 3. B. das moderne lutherische Rirchenthum statt des rechtfertigenden Glaubens wieder die Sacramentslehre in den Mittelpunkt stellt.

So lange wie bei Frenäus das Bewußtsein von dem allgemeinen Priesterthum aller Christen noch lebendig war, erstreckte sich freilich die sacramentale Auffassung der kirchlichen Gnaden nicht über die Lehre von der Taufe hinaus, in welcher letzteren man doch immer noch mehr eine unmittelbar göttliche Rettungsthat, als eine Handlung der Kirche erblickte. Auch in der Abendmahlslehre legt Frenäus nur



auf die geheimnisvolle Berbindung des göttlichen Logos mit Brod und Wein, wodurch Chrifti Leib und Blut wiedererzeugt wird, und auf die wunderbare Rraft dieses Leibes und Blutes, unsere Leiber unfterblich zu machen Bewicht. Dagegen find bom Megopfer bei ihm nicht einmal die ersten Spuren zu finden; denn was er im Abendmahl als ein von der Rirche dargebrachtes Opfer bezeichnet, bas sind nur die als Dankopfer jum Preise bes Schöpfers barge= brachten Erstlingsgaben seiner Creatur, nicht aber Christi Leib und Blut, beffen Opferung der confecrirende Priefter auf unblutige Beise wiederholt. Indessen mußte die auch von Frenäus der Kirche als Lehrerin aller Wahrheit zugesprochene wunderbare Geiftesbegabung in Verbindung mit der urchriftlichen Anschauung von der fünden= tilgenden Rraft der Taufe nothwendig weiter führen; denn außer ber "Rirche" ift auch nach ihm feine Taufe, feine Sündenvergebung, also auch kein Beil: nur sie allein bermag ja durch Unrufung des Namens Jefu Christi Bunder zum Beile der Meuschen zu wirken. Die weitere Ausbildung der katholischen Sacramentslehre hat sich dann wie bereits bemerkt, im Streite mit den Montaniften und Novatianern vollzogen; doch zeigt schon der langwierige Widerstand jener "schismatischen" Barteien, wie schwer es der katholischen Kirche geworden ift, die urchriftliche Anschauung von der individuellen Gei= stesbegabung aller Gläubigen durch die Lehre von dem sacramentalen Priefterthum zu verdrängen.

Es verdient indessen Beachtung, daß die völlige Ausbildung des sacramentalen Kirchenbegriffs erst einer Zeit angehört, in welcher die eigentlich dogmenbildende Arbeit der katholischen Kirche ihren Abschluß erreicht hat. Wir datiren übrigens — aus Gründen, auf deren nähere Erörterung hier zu verzichten ist) — diese neue Epoche nicht wie Kitschl neuerdings vorgeschlagen hat, schon von Augustin, sondern erst von Gregor dem Großen (590). Seit Letzterer die nachmalige Form des Meßopfers festgestellt und die Lehre vom Fegeseuer "in der Phantasie des Volkes begründet" hat (Hase), bewegt sich im Grunde Alles, was von theologischen Fragen die Gläubigen in weisteren Kreisen erregt, lediglich um die Vorstellungen von den Wunsteren Kreisen erregt, lediglich um die Vorstellungen von den Wuns

¹⁾ Bgl. Literarisches Centralblatt 1871, Rr. 29.

Glaubens, sondern vor Allem auch die einheitliche Gliederung des "Leibes Christi" gehörte, welche auf der bischösslichen Succession beruht. Auf dieser "einheitlichen Gestalt der auf die Kirche bezüglichen Ordination", wie schon Frenäus es ausgedrückt hat, oder auf der "in der einträchtigen Mehrzahl vieler Bischöse ausgebreiteten Einheit des Epistopats", wie Chprian sagt, baut sich also die Kirche als ein gegliederter Organismus, als eine Einheit in der Vielheit auf.

Die Voraussetzung ift dabei freilich die Einmuthigkeit und Soli= darität fämmtlicher Bischöfe der ganzen Welt. So nothwendig dieselbe sich auch der 3dec nach aus der Vorstellung von dem den Bischöfen verliebenen beiligen Beifte ergab, so häufig gerieth in der Folgezeit die Wirklichkeit in Widerspruch mit der 3bee. Wenn aber die Ueber= einstimmung der Bischöfe thatsachlich doch keineswegs immer borhan= den war, fo bedurfte es weiterer Ordnungen, um dieselbe rechtlich zu sichern, oder wo sie gestort mar, wiederherzustellen. Als nächstes Mittel boten hierzu sich die bischöflichen Synoden dar, welche seit den Baffahstreitigkeiten und den montanistischen Rämpfen zuerst in Rleinafien, bald aber auch in andern Provingen in Uebung kamen. Frenäus gedenkt derfelben noch nicht, obwohl sie zu feiner Zeit schon be-Nachmals hat sich aus diesen Provinzialspnoden das Institut der ökumenischen Spnoden als Vertretung der Gesammtkirche entwickelt; doch hat es bekanntlich bis auf die jüngsten Tage auf diesen allgemeinen Concilien als Grundsat gegolten, daß Beschlüsse über die Lehre nur mit moralischer Ginftimmigkeit fammtlicher Bischöfe gefaßt werden können: eine Forderung, welche noch durchaus auf der altfatholischen Vorstellung vom Epistopate beruft.

In der Praxis machte sich doch frühe genug das Bedürfniß eines einsacheren Versahrens bei Entscheidung von Lehrstreitigkeiten geltend. Die apostolische Tradition, auf deren ungetrübter Bewahrung durch den Spistopat der ganze altkatholische Kirchenbegriff ruht, wird von Irenäus, wie wir gesehen haben, noch vorzugsweise in dem historisch dogmatischen Sinn einer treuen Fortpslanzung und richtigen Auffassung der in der Glaubensregel zusammengefaßten öffentelichen Lehre der Apostel verstanden, während die mystische Vorstellung einer den Bischöfen verliehenen, sie in alle Wahrheit leitenden Amtsegnade nur nebenherspielt. Vesteht aber das charisma veritatis nicht

somohl in einer den Bischöfen zum Zwecke neuer Lehrentscheidungen verliebenen Inspiration, als vielmehr in der Geistesleitung bei der Bewahrung der ursprünglichen Lehre, so boten die Gemeinden apoftolifcher Stiftung, und unter ihnen im Abendlande namentlich bie römische, die vergleichungsweise sicherste Burgschaft für die Echtheit und Unversehrtheit der apostolischen Tradition. In diesem Sinne finden sich bereits bei Irenaus die ersten Spuren des römischen Brimats. Die vielbesprochenen Worte, welche zwar nicht dem Bischofe von Rom unter den Bischöfen, wohl aber der Gemeinde von Rom unter den Gemeinden einen Borrang einräumen, lauten: "Denn mit diefer Gemeinde muffen um ihrer höheren Urfprünglichkeit willen (propter potentiorem principalitatem) alle Gemeinden d. h. alle von überall her kommenden Gläubigen sich in Uebereinstimmung setzen, als in welcher jeder Zeit von denen, die überall her fommen, die von den Aposteln stammende Ueberlieferung bewahrt worden ist". der Zusammenhang dieser Worte beweift, ift mit ihnen nur dieses gemeint "daß sich Irenaus begnügen fonne, die durch die bischöfliche Nachfolge vermittelte Ueberlieferung des Glaubens blos in der römischen Gemeinde anstatt in allen Gemeinden nachzuweisen, weil wegen des hervorragenden Alters jener zu erwarten sei, daß die übrigen Gemeinden mit derselben übereinstimmen" (Ritschl). es zu weit führen murde, die Successionen aller Gemeinden aufzu= gählen, will Frenäus einfach an diejenige Gemeinde sich halten, welche (nämlich im Abendlande wo unser Kirchenvater schrieb) "die größte und älteste und allen bekannte" ift und ihre Stiftung unmittelbar auf "die beiden berühmteften Apostel Betrus und Baulus" gurud= führt. Die Erwähnung der "von überallher kommenden" Gläubigen scheint namentlich noch die Reichshauptstadt als den Mittelpunkt des Berkehrs für die entferntesten Begenden carakterifiren ju follen: wo Chriften aus allen Ländern ber Welt fortmährend zusammenströmten, stand ja die unverfälschte Bewahrung der apostolischen Lehre unter der denkbar allgemeinsten Controle: Trübungen und Verderbnisse der Tradition, wie fie in abgelegenen Gemeinden leicht möglich maren, mußten in der Hauptstadt am schnellsten entdeckt, am leichtesten wieder beseitigt werden.

Dies ift der ursprüngliche Sinn des römischen Primats: keine

Herrschaft Roms über die Kirche, tein bem römischen Bischofe als folden übertragenes oberftes Lebramt, noch weniger eine specifische Beiftesbegabung, Die dem "Nachfolger Betri" im Unterschiede von den übrigen Bischöfen verliehen mare, sondern lediglich die vergleichungsweise größte Bewähr für unverfälichte Erhaltung ber echten Tradition, welche gerade die romische Gemeinde vermöge ihrer (wie man damals schon allgemein annahm) apostolischen Stiftung und ber burch bie politischen Berhaltniffe bes Reichs ihr zugewiesenen centralen Stellung zu bieten vermochte. Wenn etwa ein halbes Jahrhundert nachher Cyprian von Karthago die Einheit bes Epiftopats von der dem Betrus zuerft unter den Aposteln verliebenen Gewalt ihren zeitlichen Ursprung nehmen läßt, und bem= gemäß die römische Bemeinde als die "Stammgemeinde", von welcher die Einheit des Briefterthums ihren Anfang nahm, als "die Wurzel und Mutter der tatholischen Kirche" bezeichnet, so ift dies ichon ein weiterer Schritt, der über den Gesichtstreis des Irenaus hinausführt: aber auch dieser Aussage liegt bei Cyprian nur das Bedürfniß zu Brunde, "die Einheit der Bischöfe auf einen mehr empirischen Ausdrud zu bringen". "Wie er die übrigen Apostel dem Betrus in Hinsicht ihrer Auctorität gleichstellt, so behauptet er keinen Borzug des Nachfolgers des Betrus über die andern Bischöfe, sondern fest fich bem Anspruch auf einen solchen entgegen" (Ritschl). Wenngleich die römischen Bischöfe vielleicht schon seit Bictor (189-199) und Bephyrin (199-217), jedenfalls seit Stephanus (254-257) bergleichen Brätentionen erhoben, so wurden sie von ihren Mitgenossen im Epistopat, welche völlig gleiche Ehre und Macht mit ihnen beauspruchten, oft sehr nachdrudlich in ihre Schranten gurudgewiesen, und Cyprian steht, wo es ben Kampf gegen römische Anmagungen ailt, in den vordersten Reihen.

Wenn nach allen diesen Beziehungen hin Irenäus erst an der Schwelle einer neuen Entwicklung steht, so ist dafür der Begriff der katholischen Kirche selbst in allen wesentlichen Zügen schon ausgebildet. Irenäus ist "der erste Kirchenlehrer, der im Angesicht der vom Inofficismus drohenden Gefahren die Prädicate der Allgemeinheit und Katholicität wie der alleinseligmachenden Kraft, die dem Christenthum seit der Ueberwindung des Judenchristenthums von seinen Bekennern

allgemein zugestanden wurden, von dem Begriffe des Reiches Gottes auf das Inftitut der äußerlich abgeschlossenen Rirche klar und ent= schieden überträgt". "Was ursprünglich nur geistig gemeint war und sich auch äußerlich niemals erkennen läßt, das wurde in Folge ber immer wachsenden Berschiedenheit der Auffassungen des Chriften= thums innerhalb ber driftlichen Gemeinschaft auf die fich bilbenbe Rirche selbst, oder auf die Gemeinschaft aller berer übertragen, die in allem Wefentlichen übereinstimmten und auch äußerlich an einem festen gemeinsamen Mittelpunkt festhielten" (Ziegler). Das Chriften= thum ift feit Frenaus mit Ginem Worte nicht mehr bas in ber Messiasgemeinde sich vorbereitende Gottesreich, sondern verkörbert sich in der Kirche als objective Institution, wie solche in der Einheit bes Epiftopats und ber durch bischöfliche Succession überlieferten Lehre ihre gegenwärtige göttlich gestiftete Darstellung findet. Auf die durch den Epistopat als Fortsetzung des apostolischen Amtes gesicherte Lehreinheit gründet sich für den Ginzelnen der perfönliche Beils= besit. Weil nur die "Kirche" den Schatz der alleinseligmachenden Wahrheit bewahrt, fo find Alle, die augerhalb diefer Rirche das Beil suchen, für Frenaus Diebe und Rauber. "Wer fich baber ben außeren Formen und Institutionen der Rirche nicht fügt, ift dem Frenaus auch nicht mehr ein Christ: Die Garantie dafür, daß jemand drift= lich gesinnt sei, ist ihm allein dadurch gegeben, daß er zugleich firchlich ift". "Das ideale Postulat der apostolischen Zeit, daß alle Mitglieber bes neuen Reiches Glieder einer einheitlichen, fest zusammenhan= genden Gemeinschaft, Baufteine beffelben Tempels, Blieder bes Ginen Leibes Chrifti feien, und dag in diefer Gemeinschaft ber Gine Beift bei aller Verschiedenheit der Gaben und Aemter herrsche — diese ideale Forderung, die schon in den kleinen Areisen der apostolischen Gemeinden nicht vollftändig zu ihrem Rechte tam, fieht grenäus in der einen, über die gange Welt verbreiteten tatholischen Rirche feiner Zeit nahezu verwirklicht, und in der Wahrung dieser äußeren Ginbeit gegen alles Fremde und Abweichende erblickt er das Beil. Jene Forderung ift also für ihn nicht blos bas lette Ziel feines Strebens, nicht blos eine hoffnung und ein Bunfch für eine ferne Butunft, sondern er übersett sie sich in die Sprace der Wirklickeit und ftrebt

nach nichts eifriger als nach den praktischen Mitteln, die Ginheit der Kirche äußerlich zu flügen" 1).

Die Frage, inwiefern dieser "altkatholische" Standpunkt einen Fortschritt gegenüber allen früheren Entwickelungsftufen des Christen= thums bezeichne, beantwortet sich hiermit von selbst. Es mar eine weltgeschichtliche Nothwendigkeit, daß in dieser Ausbildung der fatholifden Rirde zu einer "universalen sichtbaren und greifbaren Beilsanstalt", ohne welche das Chriftenthum seine Aufgabe in der Welt nicht länger hatte erfüllen konnen, "ber Unterschied zwischen Reich Gottes und Kirche ganglich verschwinden mußte". Der Widerspruch amischen der Idee des Chriftenthums und seiner geschichtlichen Erscheinung ist erst über ein Jahrtausend später zum allgemeineren Bewußtsein gekommen, nachdem die stolze mittelalterliche Theokratie an der Lösung ihre idealen Aufgabe vollständig gescheitert mar. Die reformatorische Unterscheidung der "sichtbaren" und "unsichtbaren" Kirche hat zuerst eine neue Entwickelung angebahnt. Und dennoch fallen auch noch auf altprotestantischem Standpunkte Christenthum und Rirche so gut wie unterschiedslos zusammen, nur daß die lettere nicht mehr als bischöfliche Priesterkirche, sondern nur noch als Lehr= und Bekenntnigkirche gefaßt wurde. Erft in unserer Zeit ift die Ginsicht erwacht, daß das Christenthum seine weltgeschichtliche Mission weder als Messiasreich, noch als so oder anders geordnetes Kirchen= thum, sondern nur als driftliche Welt und Menschheit erfüllen kann, in welcher immerhin auch der "Rirche" als specifisch religiöser Ge= meinschaft ihre Stätte gesichert bleibt — aber welch weiter Weg ist noch von diefer allmählich sich Bahn brechenden Erkenntniß zu ihrer prattischen Verwirklichung im öffentlichen Leben!

Kehren wir von diesem Ausblicke zu der Kirche in der Zeit des Frenäus zurück, so zeigt sich deutlich ihre wesentliche Berschiedensheit sowohl von dem apostolischen als von dem unmittelbar nachsapostolischen Christenthum. Bon beiden unterscheidet sie sich, eben sofern sie als äußere in der Welt erscheinende Institution sich mit der alleinseligmachenden Gemeinschaft des Heils identificirt und allen individuellen Heilsbesitz an ihre objectiven Formen und Ordnungen

¹⁾ Ziegler S. 280. 284. 288.

bindet. Für Frenaus verkörpert fich dieses außere Rirchenthum speciell in der Einheit der apostolischen Tradition und in der Einbeit des im Spistopate sich fortpflanzenden apostolischen Lehramts. Indem aber diefes apostolische "Charisma" immer entschiedener als specififc bischöflicher Beiftesbesit und als sacramentale Gnade beftimmt wird, vollendet sich die Idee einer äußeren, unwandelbar fest= gestellten Heilsanstalt von zugleich gesetzlichem und sacramentalem Charafter, mit welcher der noch von Frenaus nicht aufgegebene ur= driftliche Gedante bes allgemeinen Briefterthums aller Gläubigen nicht länger zusammenbesteht. Die gesetliche Unschauung vom Christen= thum und der Sacramentsbegriff find nach Ritschl's richtiger Beobachtung die beiden Pole, um welche sich das Leben und das Dogma ber katholischen Rirche bewegt. Die Auffassung bes Christenthums als eines neuen Besetze ist ber altkatholischen Rirche mit ber un= mittelbar nachapostolischen gemein, nur daß die äußere gesetliche Regelung, die sich früher nur auf das sittliche Leben der Christen bezog, jest ausdrücklich auch auf Berfassung und Dogma erstreckt Dagegen ist die sacramentale Auffassung der kirchlichen Institutionen eine völlige Neuerung, die sich aus der Uebertragung der Ibee des göttlichen Reichs auf die in der Gegenwart erscheinende Rirche von selbst ergab.

Es wurde bereits bemerkt, daß die Auffassung des Christensthums als neues Gesetz dem katholischen Christenthum mit dem nachapostolischen Heidenchristenthum gemeinsam ist. Justin der Märstyrer leitet aus den Aussprüchen Christi im Evangelium den Inhalt der neuen Gebote ab, durch deren Beobachtung die Hoffnung auf die Seligkeit begründet wird, und auch sonst noch begegnet uns in den Documenten um die Mitte des 2. Jahrhunderts jene einsach praktische Auffassung des Christenthums als einer neuen sittlichen Lebensordnung, die ihren concreten Gehalt in einer Zusammenstellung zahlreicher Borschriften für die besonderen Berhältnisse des menschlichen Berkehres sindet. Die der Paulinischen Theologie zu Grunde liegende, aber schon durch das persönliche Evangelium Jesu überall hindurchklingende Idee, daß das Christenthum zunächst ein neues religiöses Berhältniß zwischen Gott und den Menschen und erst abgeleiteter Weise ein neues sittliches Leben ist, ist schon dem nachs

apostolischen Zeitalter fast völlig abhanden gekommen, und ohne innere Vermittelung tritt der Gedanke von der an Christi Kreuze gestisteten Sündenvergebung und die gesteigerte Vorstellung von der Person des Erlösers neben jene gesetsliche Auffassung des Heilswerks.

Die großen fatholischen Kirchenlehrer bilden den gesetlichen Standpunkt noch weiter aus. Tertullian hat dem Sate, daß Chriftus ein neues Befet gepredigt, sogar eine Stelle in der Glaubensregel cingeräumt; ebenso ertennen Clemens und Origenes das wesentlichste Geschäft Christi in ber Gesetgebung. Frenaus sucht mit einer bem Jakobusbriefe entnommenen Formel das durch Christus erneuerte Gesetz als das lebendig machende Gesetz der Freiheit zu würdigen, aber ohne die religiösen Prämissen dieses Gedankens hervorzuheben. Der Begensat von Knechtschaft und Freiheit, Furcht und Liebe, durch ben er ben Unterschied beiber Gesetzgebungen unter Zurudgehen auf Baulus veranschaulichen will, ift im Brunde nur relativ: "benn in beiden Testamenten ist der Hauptstoff der Gebote derselbe". wenn auch als ein Hauptmerkmal des neuen Gesetzes der Glaube an ben Sohn Gottes, sogar mit Anwendung Paulinischer Ausdrude, bezeichnet wird, so ist doch (ähnlich wie schon bei Clemens von Rom) der Glaube selbst wieder als Gehorsam gegen den göttlichen Willen gefaßt, also als sittliche Pflicht und nicht als die subjective Form, in welcher eine völlig neues religiofes Berhaltniß zu Stande kommt.

Die mosaischen Geremonialgebote gelten durch die neue Gesetzgebung als abgeschafft. Aber wie schon die nachapostolische Zeit denselben einen tieferen geistigen Sinn abzugewinnen verstand, der nach Beseitigung des buchstäblichen auch noch im Christenthum fortbestehe, so führte die Ausbildung neuer tirchlicher Institutionen wenigstens theilweise zur Wiederausnahme alttestamentlicher Anschauungen und Vorschriften. So wurde die Taufe mit der Beschneidung, das Abendmahl mit dem mosaischen Opfer, das christliche Priesterthum mit dem jüdischen in Parallele gestellt und einzelne Anordnungen des Gesetzes wie die Verordnung über die Entrichtung des Zehnten und die Forderung kultischer Keinheit des Priesters allmählich wieder in Kraft gesetzt, dis man späterhin dazu fortging, selbst das Sabbatgeset und die mosaischen Sheverbote hervorzusuchen. Die Uebertragung der gesetzlichen Aussalzung von dem sittlichen Handeln des Sinzelnen auf die

unverbrüchliche Beobachtung der kirchlichen Normen und Formen als unerläßlicher Bedingungen des Heils mußte nothwendig zu dieser theilweisen Wiederbelebung jüdischer Sitte führen, wie sehr sich auch die katholische Kirche als solche ihrer Freiheit vom mosaischen Ritual= gesetze bewußt war.

Mit dem gesetlichen Standpunkte ist nothwendig eine Vorstellung von der menschlichen Willensfreiheit verbunden, welche auch das religiöse Berhaltnig und das von diesem abhängige Beil durch bas eigne sittliche Berhalten bes Menschen bedingt sein läßt. ift für die tatholischen Kirchenlehrer charatteristisch, daß sie zwar die Bergebung ber Sünden durch die Taufgnade erlangt werden laffen, nach der Taufe aber ein gottgefälliges Handeln als unerläßliche Be= dingung der Seligkeit hinstellen. Bei Irenaus ist dieses Gewicht= legen auf gute Werke durch den Gegensatz gegen die gnostische Lehre veranlaßt, daß die "Pneumatiker" allein durch die ihnen aufgegan= gene höhere Erkenntniß der Erlösung theilhaftig werden; auch die energische Betonung ber Willensfreiheit bat einen polemischen hintergrund: sie will dem metaphysischen Dualismus der Balentinianer entgegen treten, der den Beilserwerb von der ursprünglichen Natur= beschaffenheit der Pneumatiker abhängig macht. Aber wenn er nun im Gegensate hiezu es als eine göttliche Forderung hinftellt, daß wir uns außer der Berufung (durch die Taufe) auch "mit Werken ber Berechtigkeit schmücken" sollen, "bamit ber Beift Gottes auf uns ruhe", so beweift er damit, wie weit er von der religiösen Anschauung des Paulus abgekommen ift. Denn nach Paulus gewährt umgetehrt erft die Berleihung des Geiftes Gottes die Möglichkeit, gute Werke zu thun. Aber freilich wenn der Glaube in der Annahme ber Glaubengregel und bem Gehorsam gegen die firchlichen Ordnungen aufgeht, so treten die Werke nothwendig als heilsverdienende Ursache daneben hinzu.

Wenn Frenäus in diesem Stücke die Anschauungsweise des späteren Katholicismus schon vorbildet, so bietet dagegen sein großes häresiologisches Werk für die andere Seite der katholischen Idee, den Sacrament sbegriff, noch wenig Ausbeute dar. Nicht einmal das Wort Sacrament, das Tertullian sehr häusig und theilweise schon ganz in dem späteren Sinne gebraucht, kommt bei ihm vor. Wie

schichen Anschauung vom Christenthume das Gegengewicht. In ihr verkörpert sich "die Idec der Gnade als der göttlichen That, welche das religiöse Verhältniß des Menschen sest und begründet" (Ritschl). Diese Gnade aber erscheint als eine supernaturale der Kirche ver-liehene Heiltraft, deren Wirtsamkeit an gewisse göttlich gestistete Hand-lungen der Kirche sich knüpft. Als solche geheimnisvolle Handlungen begegnen uns bereits an der Grenzscheide des zweiten und dritten Jahrhunderts außer der Tause noch die Absolution (die "zweite Buße" welche die priesterliche "Schlüsselgewalt" gewährt), das Abend-mahl (die "Eucharistie") und die Ordination. Vollzogen werden diese sacramentlichen Handlungen in Kraft des der Kirche, speciell dem Epissopate verliehenen Geistes.

Es liegt auf der Hand, daß dieser sacramentale Charafter der firchlichen Segnungen, in welchem die objective Brafenz eines super= naturalen Princips in der Kirche sich darstellt, die Ginbuße an reli= giösem Gehalte, welche die Zurücktellung der paulinischen Rechtfer= tigungslehre herbeiführte, einigermaßen wieder erfette. An die Stelle der im Gemüthsleben des frommen Subjects göttlich gestifteten Ber= söhnung trat eine objective Sühn- und Gnadenmittelanstalt, die ihre wunderbaren Gaben jederzeit zu spenden bereit war und Jedem den Beilsbesit zumittelte, der ihren Ordnungen sich gehorsam unterwarf. Aber eben fo klar ift, daß in dem Mage, als die facramentalen Inftitutionen über das ganze Gebiet des religiösen Lebens sich ausbreiten, dieses lettere selbst sich zunehmend veräußerlichen muß. Die Sacramentslehre ift daher gemiffermaßen der Probirstein für den Brad von individueller Ausbrägung des frommen Bewußtseins, welchen eine kirchliche Gemeinschaft gestattet, und es ift tein Zufall, wenn 3. B. das moderne lutherische Rirchenthum ftatt des rechtfertigenden Glaubens wieder die Sacramentslehre in den Mittelpunkt stellt.

So lange wie bei Frenäus das Bewußtsein von dem allgemeinen Priesterthum aller Christen noch lebendig war, erstreckte sich freilich die sacramentale Auffassung der kirchlichen Gnaden nicht über die Lehre von der Taufe hinaus, in welcher letzteren man doch immer noch mehr eine unmittelbar göttliche Rettungsthat, als eine Handlung der Kirche erblickte. Auch in der Abendmahlslehre legt Frenäus nur

auf die geheimnisvolle Berbindung des göttlichen Logos mit Brod und Wein, wodurch Chrifti Leib und Blut wiedererzeugt wird, und auf die wunderbare Rraft dieses Leibes und Blutes, unsere Leiber unfterblich zu machen Bewicht. Dagegen find bom Megopfer bei ibm nicht einmal die erften Spuren zu finden; denn was er im Abendmahl als ein von der Rirche dargebrachtes Opfer bezeichnet. bas find nur die als Dankopfer jum Preise des Schöpfers bargebrachten Erftlingsgaben seiner Creatur, nicht aber Christi Leib und Blut, beffen Opferung der confecrirende Priefter auf unblutige Beise Indessen mußte die auch von Irenaus der Rirche als wiederholt. Lehrerin aller Wahrheit zugesprochene wunderbare Beiftesbegabung in Berbindung mit der urchriftlichen Anschauung von der fünden= tilgenden Rraft der Taufe nothwendig weiter führen; denn außer der "Rirche" ist auch nach ihm keine Taufe, keine Sündenvergebung, also auch kein Beil: nur sie allein vermag ja durch Unrufung des Namens Jefu Chrifti Bunder jum Beile der Meufchen zu wirken. Die weitere Ausbildung der katholischen Sacramentslehre hat sich dann wie bereits bemerkt, im Streite mit den Montanisten und Novatianern vollzogen; doch zeigt schon der langwierige Widerstand jener "schismatischen" Barteien, wie schwer es der katholischen Rirche geworden ift, die urchriftliche Anschauung von der individuellen Gei= stesbegabung aller Gläubigen durch die Lehre von dem facramentalen Priefterthum zu verdrängen.

Es verdient indessen Beachtung, daß die völlige Ausbildung des sacramentalen Kirchenbegriffs erst einer Zeit angehört, in welcher die eigentlich dogmenbildende Arbeit der katholischen Kirche ihren Abschluß erreicht hat. Wir datiren übrigens — aus Gründen, auf deren nähere Erörterung hier zu verzichten ist 1) — diese neue Epoche nicht wie Kitschl neuerdings vorgeschlagen hat, schon von Augustin, sondern erst von Gregor dem Großen (590). Seit Letzterer die nach= malige Form des Meßopfers festgestellt und die Lehre vom Fegeseuer "in der Phantasie des Volkes begründet" hat (Hase), bewegt sich im Grunde Alles, was von theologischen Fragen die Gläubigen in wei= teren Kreisen erregt, lediglich um die Vorstellungen von den Wun=

¹⁾ Bgl. Literarisches Centralblatt 1871, Nr. 29.

bern bes Sacraments und von den geheimnisvollen Gnabenkräften ber Rirche.

Dagegen gibt es für die ältere Rirche noch ein anderes Gebiet, auf welchem der eigenthumliche Beilswerth des Christenthums jum bogmatischen Ausbrucke tam: Die Lehre von Chrifti Berfon und Werk. Befanntlich erftredt fich die dogmenbildende Arbeit der katholischen Kirche bis zu dem angegebenen Zeitpunkte fast ausschließlich auf die Christologie und auf die mit ihr im engsten Zusammen= hange stehende Trinitätslehre. Und hier ist es nun merkwürdig zu seben, wie gerade das nachapostolische Beidenchriftenthum gleichsam jum Erfage für die Herabdrudung der driftlichen Offenbarung auf den vordriftlichen und judaiftischen Gesetzesftandpunkt den absoluten Werth des driftlichen Beils durch gesteigerte Aussagen über die Berson des Erlösers zu sichern bemüht ift. Wie Ritschl sehr richtig bemerkt, erscheint die theologische Erkenntnig von Christus als "eine Aufgabe des Beidenchriftenthums", und gerade die "niedrige Borftellung" der judischen Chriften von Chriftus gab neben ihrer zähen Festhaltung am mosaischen Gesetz den nächsten Anlag, sie allmählich als Baretiter auszuscheiben.

Das Urchristenthum hatte Jesum von Razareth als David's Sohn, d. h. als den dem Bolke Israel verheißenen Messias verehrt und verstand auch den Ausdruck "Sohn Gottes" in keinem anderen Schon Baulus aber war über die judische Messiasidee zu einer böheren Auffassung des Sohnes Gottes hinausgeschritten: der Messias Berael's war ihm jum universellen Erlöser, ber Davidssohn zu dem vom himmel gekommenen pneumatischen Menschen, dem Cbenbilde Gottes geworden. Die weitere Entwidelung in heiden= driftlichen Areisen hatte zu der Vorstellung von der Gottheit Chrifti geführt, um deren Bermittelung mit der monotheistischen Grundan= schauung sich Jahrhunderte hindurch die theologische Arbeit bewegen sollte. Während das Judenchriftenthum auch nachmals in Jesu nur ben mit der Fulle des Geiftes Gottes ausgerufteten Menschen fab, oder sich höchstens zu ber Identificirung bes Messias mit einem Engel oder auch mit dem idealen Urmenschen, dem ewigen Bropheten der Wahrheit verstieg, verstand das Beidenchriftenthum die Bottessohn= schaft im metaphysischen Sinn, und die mythologischen Speculationen

ber Gnoftiker brachten die göttliche Ratur des Erlösers auf den man= Im Gegensate ju den Letteren glaubten nichfaltigsten Ausbrud. bie tatholischen Christen langere Zeit hindurch die "göttliche Monarchie" mit der Gottheit des universellen Erlosers durch eine Bor= stellung vereinigen zu sollen, welche man nachmals als "Batripassianismus" verworfen hat. Darnach hat der Einige Gott felbst "Fleisch", d. h. eine irdische Menschengestalt angenommen: als unsichtbarer, leidens= loser, unsterblicher Gott heißt er der Bater, als sichtbarer, leidender, sterblicher Mensch heißt er ber Sohn: Bater und Sohn sind also nicht wie zwei göttliche Versonen, sondern nur wie bas Verborgene Bottes und seine Offenbarungsseite unterschieden. Daß diese Un= nahme in ihrer Consequeng die Menschheit des Erlogers zu einer bloß icheinbaren machte und damit die Realität der Erlösung ge= fährbete, ahnte man nicht: im Begentheile bekampfte man im guten Glauben an die Haltbarkeit der eignen Position den "Doketismus" ber Gnoftifer. Bis gegen Mitte bes 3. Jahrhunderts blieb biefer naive "Patripassianismus" die herrschende Meinung des katholischen Volts.

Eine andere, auf heidenchriftlichem Boden mögliche Lehre war die, in dem Erlöser eine Art Untergott oder Mittelwesen zu sehen, welches zu den Menschen herabgestiegen sei. Aber diese Borstellung schien unmittelbar den Monotheismus zu bedrohen. Zumal in der Wendung, die ihr der Gnosticismus in verschiedenen Modificationen verlieh, nach welchem einer der ewigen aus dem göttlichen Urgrunde hervorgegangenen Geister von dem oberen Lichtreiche (dem "Pleroma") auf die Erde gesandt worden sein sollte, ging mit der göttlichen Monarchie die Absolutheit der göttlichen Offenbarung im Christensthume zugleich in die Brüche.

Hier ist nun der Punkt, an welchem die unter platonischen und stoischen Einflüssen zuerst von alexandrinischen Juden ausge= bildete Logosidee dem um Rath verlegenen Heidenchristenthume zu Hilfe kam. Seit der Mitte des zweiten Jahrhunderts wird sie Ge= meingut einer Reihe philosophirender Kirchenlehrer, deren angesehene Namen und größtentheils noch heute erhaltene Schriften bis auf die neueste Geschichtsbetrachtung herab den Schein erzeugt haben, als wäre jene Idee von Anfang an das Eredo der katholischen Kirche

gewesen. Aber wie irrig biese Annahme ift, zeigen uns die Schriften Tertullians, der felbst einer der namhaftesten Logoslehrer, ausdrücklich uns bom Begentheile berfichert, zeigt uns weiter bas neuaufgefundene Buch eines römischen Gegenbischofs aus dem Anfange des 3. Jahrhunderts, welches uns tiefe Blice in die Zustände der damaligen römischen Kirche thun läßt, zeigen uns endlich einige andere bis dahin gang abgeriffen baftebende Nachrichten, die jett der koftbare Kund in ein helleres Licht sett. Wir wissen heute, daß die theoloaischen Wortführer des "Batripassianismus" bei den römischen Biichöfen Eleutherus (175 ober 176—189) und Victor (189—198 ober 199) im höchsten Ansehen standen; Zephyrinus (198 ober 199 -217) war selbst entschiedener Patripassianer, und sein Nachfolger Calliftus (217—222), der sich schon genöthigt sah, der Logoslehre wenigstens im Ausdrude einige Concessionen zu machen, verwarf boch die Vorstellung vom Logos als einer vom Bater unterschiedenen göttlichen Person als "Zweigötterei". Die Thatsache, daß eine von der ganzen späteren Kirche als Reterei verurtheilte Vorstellung von Chriftus unter mehreren aufeinanderfolgenden Bischöfen die officielle Theologie der römischen Kirche war, ist also nicht umzustoßen, so compromittirend sie auch für die angeblich unveränderlich festgehal= tene Tradition dieser Kirche, vollends für das neuerlich proclamirte unfehlbare Lehramt der Bapfte ift.

Erst sehr allmählich hat die Logoslehre zur allgemeinen Geltung in der Kirche sich durchgekämpft. Aber ihr schließlicher Sieg gründet sich auf den unersetzlichen Dienst, den sie dem katholischen Glauben einerseits bei seiner definitiven Auseinandersetzung mit der alten Religion, andererseits im Kampfe gegen die gnostischen Meinungen leistete.

Es ist nicht die Absicht, hier tiefer in die speciell theologischen Probleme einzugehen. Daher genüge die Andeutung, daß die Doppelbedeutung des griechischen Ausdruckes "Logos", Bernunft und Wort, die Brücke zu einer Vorstellung bot, nach welcher der ewige göttliche Gedanke als weltschöpferisches Wort aus dem innern Leben des Vaters hervorging, und nun als persönlich angeschautes Offensbarungsprincip den einheitlichen Quellpunkt alles göttlichen Wirkens in der Welt bildet, dis er in Jesus Christus "Fleisch annahm" und

die Erlösung vollbrachte. Was der Gnosticismus in der bunten Mulle seiner "Aeonen" außeinanderlegte, ist im Logos zu absoluter Einheit ausammengefaßt, baber benn biefe Ibee augleich ber classische Ausdruck ift für die Absolutheit und Ginzigkeit der driftlichen Offenbarung. Der als absolutes Offenbarungsorgan des ewigen Baters personificirte göttliche Gedanke schob einerseits allen ins heidenthum zurückallenden Borstellungen von "der oberen Welt" einen Riegel vor, andererseits fohnte er ben ftrengen monotheiftischen Glauben, von welchem die Kirche nicht laffen durfte, mit der heidendriftlichen Anschauung von der vollkommenen Selbstoffenbarung Bottes durch die Erlösung in Christus aus. Der "Patripassianismus" hatte diese Berföhnung nur scheinbar vollzogen, indem er ebenso wohl die absolute Erhabenheit Bottes über die Endlichkeit, als die menschliche Wahrheit des Erlöserlebens bedrohte; die Logoslehre half biefer Schwierigkeit ab, und trat zugleich als "driftliche Philosophie" mit den gnostischen Bersuchen, das Welträthsel zu lösen, in erfolgreiche Concurrenz. Ift der in Christus Mensch gewordene Logos zugleich von Emigkeit ber das absolute Organ aller Gottesoffenbarung in ber Welt, so erweist sich eben damit das Christenthum selbst als die bochfte Philosophie, welche die tieffinnigsten Denker der Zeit einladen fann, die Taufe zu nehmen, ohne darum den Philosophenmantel ablegen zu muffen.

Justin der Märthrer ist der erste Kirchenlehrer, welcher die Logoslehre zum philosophischen Ausdrucke der absoluten Offenbarung Gottes im Christenthume erhebt. Ihm folgen Tatian, Theophilos, Athenagoras, die Alexandriner Clemens und Origenes, serner Tertullian in Afrika und Hippolytos in Rom. Auch Irenäus bekennt sich zu ihr; doch ist Tertullian der Erste gewesen, der ihr ausdrücklich auch in der Glaubensregel eine Stelle anweist. Die Ausführungen des Irenäus sind hier wesentlich von dem Interesse beherrscht, die Vorstellung von einer Emanation oder einem physischen Hervorgehen des Logos aus dem göttlichen Wesen zurückzuweisen, welche noch Tertullian unbedenklich sindet, obwohl er sich hier der Verwandtschaft seiner Anschauung mit der gnostischen vollkommen bewußt ist. In der That stellten sich die älteren Logoslehrer die Erzeugung des Logos nach Analogie eines zeitlichen Uebergangs vom Denken zum Sprechen

vor, und ließen ihn erft jum Zwede ber Weltschöpfung als eine vom Bater unterschiedene gottliche Berson aus bem innergöttlichen Denten hervortreten. Frenaus wird burch seinen eifrigen Rampf gegen die Aeonenlehre ber Gnoftiker bazu geführt, auch jene menschenähnliche Vorstellung von der katholischen Logosidee abzuwehren, und die nachmals kirchlich gewordene Meinung von einem ewigen Zu= fammensein bes Sohnes mit bem Bater zu verfechten. Den vorwikigen Bersuchen, die Art des Hervorgebens aus dem Bater ergründen zu wollen, fest er einfach unfer Richtwiffen entgegen, und spottet über die, welche menschliche Berhaltniffe anwenden auf den ewigen und unendlichen Gott: fie thaten, als hatten fie Bebammen= dienste bei der Geburt des Unergründlichen und Ramenlosen geleistet. Wenn diese Polemit auch junachst den Gnoftikern gilt, so trifft fie doch zugleich die emanatistischen Borstellungen anderer Logoslehrer mit. Andererseits bebt Frenaus hierdurch freilich zugleich die scharfe Scheidemand auf, welche die Logoslehre eines Tertullian oder hippolyt von patripassianischen Vorstellungen trennt, und öfters redet er so, als ob der emige Logos nur die Offenbarungsseite des an fich verborgenen göttlichen Wesens ware, ohne daß man einsieht, wie dabei noch ein perfonlicher Unterschied zwischen beiden bestehen tann. Wenigstens wenn er den Vater das Unsichtbare des Sohnes, den Sohn das Sichtbare des Baters nennt, oder wenn ihm der Sohn das Maß des unermeklichen Baters, d. h. seine Darftellung innerhalb der Schranten der Endlichkeit beißt, so ift damit nichts gesagt, was nicht die sogenannten Batripassianer fich ebenfalls aneignen konnten. Auch daß Frenäus schon von dem vor seiner Menschwer= dung wirksamen Logos mit Vorliebe den Ausdruck "der Sohn" braucht, unterscheidet seine Lehre von der patripassianischen nicht; benn da er je de Art bes Hervorgehens aus bem Bater als eine finnliche Borstellung — freilich mit sich selbst nicht völlig im Gin= klange — bestreitet, so legt auch jene Ausbrucksweise sich leicht in bem Sinne zurecht, daß Gott als verborgener ber Bater, als offenbarer der Sohn ist, womit noch keine Unterscheidung zweier göttlicher Berfonen gegeben ift. Es erklärt fich baber, wenn die späteren Kirdenlehrer entweder zu ber Annahme eines zeitlichen Bervorgebens bes Logos zurudfehren ober zu bem Bedanten einer emigen Zeugung fortschreiten, die wie das stehende Bild vom Lichte, das aus dem Lichte hervorgeht, beweist, doch selbst nur eine etwas vergeistigte emanatistische Borstellung ist.

Bedenkt man, daß Philosophie des Irenäus Sache nicht ist, der populäre Glaube der Zeit aber die Gottheit des Vaters und Sohnes nur in dem nachmals als patripassianisch verworsenen Sinne zu scheiden vermochte, so drängt sich die Annahme auf, daß der Vischof von Lyon seine Logoslehre wenigstens nicht wie Tertullian und Hippolyt im bewußten Gegensaße zum Patripassianismus, den er nirgends bestreitet, ausgeprägt habe, daß also sein Standpunkt nicht sowohl (wie auch Ziegler anzunehmen geneigt ist) eine höhere Stufe, als vielmehr eine noch unentwickelte, vom Patripassianismus wenigstens noch nicht scharf und gestissentlich abgegrenzte Gestalt der Logosslehre bezeichnet.

Die wahrhaft menschliche Persönlichkeit des Sohnes steht ihm dessenungeachtet so fest, daß er sie ebenso eifrig gegen die Gnostiker wie die wahre Gottheit gegen die Ebioniten vertheidigt. Um das Erslösungswerk volldringen zu können, haben sich Gott und Mensch in Jesus Christus zu Einer Person mit einander vereinigt, und nur durch diese wahrhaftige Einheit göttlichen Wesens mit menschlicher Natur vermögen auch wir an der Unvergänglichkeit Gottes Antheil zu gewinnen und über Sünde und Teusel zu siegen.

Herter epochemachend gewirkt hat. Zwei Gedanken lassen sich hier unterscheiden: die Idee von der Vollendung der Menschheit in Christus durch ihre Vereinigung mit der göttlichen Natur und die Idee des Sieges über Sünde und Teufel, welche die Menschheit in ihrem Haupte, dem menschgewordenen Gotte erkämpft. Die Menschwerdung Gottes ist dem Irenäus nicht blos ein geschichtliches Factum, sondern ewig in der Bestimmung der Menschheit begründet. Erst dadurch, daß Gott Mensch wurde, konnte die Menschheit ihre ursprüngliche Bestimmung erreichen: die Vollendung der Menschheit in Christus ist zugleich die Verwirklichung ihrer Idee, indem der Logos sich den Menschen, und die Menschen sich assimiliert: "daß der Mensch nach Gottes Bilde geschaffen sei, wurde in den früheren Zeiten nur geslehrt, nicht thatsächlich gezeigt: denn noch war der Logos unsichtbar,

apostolischen Zeitalter fast völlig abhanden gekommen, und ohne innere Vermittelung tritt der Gedanke von der an Christi Kreuze gestifteten Sündenvergebung und die gesteigerte Vorstellung von der Person des Erlösers neben jene gesetzliche Auffassung des Heilswerks.

Die großen fatholischen Kirchenlehrer bilden den gesetlichen Standpunkt noch weiter aus. Tertullian hat dem Sage, daß Chriftus ein neues Gesetz gepredigt, sogar eine Stelle in der Glaubensregel cingeräumt; ebenfo ertennen Clemens und Origenes bas wesentlichfte Geschäft Christi in der Gesetgebung. Frenaus sucht mit einer dem Jakobusbriefe entnommenen Formel das durch Christus erneuerte Befet als das lebendig machende Befet ber Freiheit zu murdigen, aber ohne die religiösen Prämiffen dieses Gedankens hervorzuheben. Der Gegensat von Knechtschaft und Freiheit, Furcht und Liebe, durch ben er ben Unterschied beider Gesetzgebungen unter Zurudgehen auf Paulus veranschaulichen will, ift im Brunde nur relativ: "benn in beiden Testamenten ift der Hauptstoff der Gebote derselbe". wenn auch als ein Hauptmerkmal des neuen Gesetzes der Glaube an den Sohn Gottes, sogar mit Anwendung Baulinischer Ausdrude, bezeichnet wird, so ift doch (ähnlich wie schon bei Clemens von Rom) der Glaube felbst wieder als Gehorsam gegen den göttlichen Willen gefaßt, also als sittliche Pflicht und nicht als die subjective Form, in welcher eine völlig neues religioses Berhaltnig zu Stande kommt.

Die mosaischen Ceremonialgebote gelten durch die neue Gesetzgebung als abgeschafft. Aber wie schon die nachapostolische Zeit denselben einen tieferen geistigen Sinn abzugewinnen verstand, der nach Beseitigung des buchstäblichen auch noch im Christenthum fortbestehe, so führte die Ausbildung neuer kirchlicher Institutionen wenigstens theilweise zur Wiederaufnahme alttestamentlicher Anschauungen und Borschriften. So wurde die Taufe mit der Beschneidung, das Abendmahl mit dem mosaischen Opfer, das christliche Priesterthum mit dem jüdischen in Parallele gestellt und einzelne Anordnungen des Gesetzes wie die Berordnung über die Entrichtung des Zehnten und die Forderung kultischer Keinheit des Priesters allmählich wieder in Kraft gesetz, dis man späterhin dazu fortging, selbst das Sabbatgesetz und die mosaischen Cheverbote hervorzusuchen. Die Uebertragung der gesetzlichen Aussalfung von dem sittlichen Sandeln des Einzelnen auf die

unverbrüchliche Beobachtung der kirchlichen Normen und Formen als unerläßlicher Bedingungen des Heils mußte nothwendig zu dieser theilweisen Wiederbelebung jüdischer Sitte führen, wie sehr sich auch die katholische Kirche als solche ihrer Freiheit vom mosaischen Ritual= gesehe bewußt war.

Mit dem gesetlichen Standpunkte ist nothwendig eine Vorstellung von der menschlichen Willensfreiheit verbunden, welche auch bas religiöse Verhältniß und das von diesem abhängige Beil durch das eigne sittliche Verhalten des Menschen bedingt sein läßt. ist für die katholischen Kirchenlehrer charakteristisch, daß sie zwar die Bergebung der Sünden durch die Taufgnade erlangt werden laffen, nach der Taufe aber ein gottgefälliges Handeln als unerläßliche Be= dingung der Seligkeit hinstellen. Bei Frenaus ist dieses Gewicht= legen auf gute Werke durch ben Gegensatz gegen die gnostische Lehre veranlaßt, daß die "Pneumatiker" allein durch die ihnen aufgegan= gene höhere Erfenntnig ber Erlösung theilhaftig werden; auch die energische Betonung ber Willensfreiheit hat einen polemischen hintergrund: sie will dem metaphysischen Dualismus der Balentinianer entgegen treten, der den Beilserwerb von der ursprünglichen Natur= beschaffenheit der Pneumatiker abhängig macht. Aber wenn er nun im Begensage hiezu es als eine göttliche Forderung hinftellt, daß wir uns außer der Berufung (durch die Taufe) auch "mit Werken ber Gerechtigkeit schmüden" sollen, "bamit ber Beift Gottes auf uns ruhe", so beweist er damit, wie weit er von der religiösen Anschauung des Paulus abgekommen ift. Denn nach Paulus gewährt umgekehrt erst die Verleihung des Geistes Gottes die Möglichkeit, gute Werke zu thun. Aber freilich wenn ber Glaube in ber Annahme ber Glaubengregel und bem Gehorsam gegen die firclichen Ordnungen aufgeht, so treten die Werke nothwendig als heilsverdienende Ursache daneben hinzu.

Wenn Frenäus in diesem Stücke die Anschauungsweise des späteren Katholicismus schon vorbildet, so bietet dagegen sein großes häresiologisches Wert für die andere Seite der katholischen Idee, den Sacrament sbegriff, noch wenig Ausbeute dar. Nicht einmal das Wort Sacrament, das Tertullian sehr häusig und theilweise schon ganz in dem späteren Sinne gebraucht, kommt bei ihm vor. Wie

schlichen Anschauung vom Christenthume das Gegengewicht. In ihr verkörpert sich "die Idec der Gnade als der göttlichen That, welche das religiöse Verhältniß des Menschen sest und begründet" (Ritschl). Diese Gnade aber erscheint als eine supernaturale der Kirche versliehene Heiltraft, deren Wirksamkeit an gewisse göttlich gestistete Handslungen der Kirche sich knüpft. Als solche geheimnisvolle Handlungen begegnen uns bereits an der Grenzscheide des zweiten und dritten Jahrhunderts außer der Tause noch die Absolution (die "zweite Buße" welche die priesterliche "Schlüsselgewalt" gewährt), das Abendmahl (die "Eucharistie") und die Ordination. Vollzogen werden diese sacramentlichen Handlungen in Kraft des der Kirche, speciell dem Epissopate verliehenen Geistes.

Es liegt auf der Hand, daß dieser sacramentale Charafter der firchlichen Segnungen, in welchem die objective Prafenz eines fupernaturalen Princips in der Kirche sich darftellt, die Einbuße an reli= giösem Gehalte, welche die Zurücktellung ber paulinischen Rechtfer= tigungslehre herbeiführte, einigermaßen wieder erfette. Un die Stelle ber im Gemüthsleben des frommen Subjects göttlich gestifteten Bersohnung trat eine objective Suhn- und Gnadenmittelanstalt, die ihre wunderbaren Gaben jederzeit zu fpenden bereit mar und Jedem den Beilsbesit zumittelte, der ihren Ordnungen sich gehorsam unterwarf. Aber eben so klar ift, daß in dem Maße, als die sacramentalen Inftitutionen über das ganze Gebiet des religiösen Lebens sich ausbreiten, dieses lettere selbst sich zunehmend veräußerlichen niuß. Die Sacramentslehre ift daher gewiffermaßen der Probirstein für den Brad von individueller Ausprägung des frommen Bewußtseins, welchen eine firchliche Gemeinschaft gestattet, und es ift tein Zufall, wenn 3. B. das moderne lutherische Rirchenthum ftatt des rechtfertigenden Glaubens wieder die Sacramentslehre in den Mittelpunkt stellt.

So lange wie bei Frenäus das Bewußtsein von dem allgemeinen Priesterthum aller Christen noch lebendig war, erstreckte sich freilich die sacramentale Auffassung der kirchlichen Gnaden nicht über die Lehre von der Taufe hinaus, in welcher letzteren man doch immer noch mehr eine unmittelbar göttliche Rettungsthat, als eine Handlung der Kirche erblickte. Auch in der Abendmahlslehre legt Frenäus nur

auf die geheimnisvolle Verbindung des göttlichen Logos mit Brod und Wein, wodurch Chrifti Leib und Blut wiedererzeugt wird, und auf die wunderbare Rraft dieses Leibes und Blutes, unsere Leiber unsterblich zu machen Gewicht. Dagegen sind bom Megopfer bei ihm nicht einmal die ersten Spuren zu finden; denn was er im Abendmahl als ein von der Rirche bargebrachtes Opfer bezeichnet. das sind nur die als Dankopfer jum Preise des Schöpfers dargebrachten Erstlingsgaben seiner Creatur, nicht aber Christi Leib und Blut, beffen Opferung der consecrirende Priester auf unblutige Weise wiederholt. Indessen mußte die auch von Irenaus der Kirche als Lehrerin aller Wahrheit zugesprochene wunderbare Beiftesbegabung in Verbindung mit der urchriftlichen Anschauung von der fünden= tilgenden Rraft der Taufe nothwendig weiter führen; denn außer der "Rirche" ift auch nach ihm feine Taufe, feine Sundenvergebung, also auch kein Beil: nur sie allein vermag ja durch Unrufung des Namens Jesu Christi Bunder jum Beile der Menschen zu wirten. Die weitere Ausbildung der katholischen Sacramentslehre hat sich dann wie bereits bemerkt, im Streite mit den Montanisten und Novatianern vollzogen; doch zeigt schon der langwierige Widerstand jener "schismatischen" Barteien, wie schwer es ber tatholischen Rirche geworden ift, die urchriftliche Unschauung von der individuellen Beistesbegabung aller Gläubigen durch die Lehre von dem sacramentalen Priefterthum zu verdrängen.

Es verdient indessen Beachtung, daß die völlige Ausbildung des sacramentalen Kirchenbegriffs erst einer Zeit angehört, in welcher die eigentlich dogmenbildende Arbeit der katholischen Kirche ihren Abschluß erreicht hat. Wir datiren übrigens — aus Gründen, auf deren nähere Erörterung hier zu verzichten ist.) — diese neue Epoche nicht wie Kitschl neuerdings vorgeschlagen hat, schon von Augustin, sondern erst von Gregor dem Großen (590). Seit Letzterer die nache malige Form des Meßopfers festgestellt und die Lehre vom Fegeseuer "in der Phantasie des Volkes begründet" hat (Hase), bewegt sich im Grunde Alles, was von theologischen Fragen die Gläubigen in weisteren Kreisen erregt, lediglich um die Vorstellungen von den Wun=

¹⁾ Bgl. Literarisches Centralblatt 1871, Rr. 29.

bern bes Sacraments und von den geheimnisvollen Gnabenkräften ber Rirche.

Dagegen gibt ce für die ältere Rirche noch ein anderes Gebiet, auf welchem der eigenthumliche Beilswerth des Chriftenthums jum bogmatischen Ausbrude tam: Die Lehre von Chrifti Berfon und Werk. Befanntlich erftreckt fich bie dogmenbildende Arbeit der tatholischen Kirche bis zu dem angegebenen Zeitpuntte fast ausschließlich auf die Christologie und auf die mit ihr im engsten Zusammen= hange stehende Trinitätslehre. Und hier ist es nun merkwürdig zu seben, wie gerade das nachapostolische Heidenchriftenthum gleichsam jum Erfage für die Berabdrudung ber driftlichen Offenbarung auf ben vordriftlichen und judaiftischen Gesetesstandpunkt ben absoluten Werth des driftlichen Beils burch gesteigerte Aussagen über die Berson des Erlösers zu fichern bemüht ift. Wie Ritschl sehr richtig bemerkt, erscheint die theologische Erkenntnig von Christus als "eine Aufgabe bes Beidenchriftenthums", und gerade die "niedrige Borftellung" der judischen Chriften von Chriftus gab neben ihrer gaben Festhaltung am mosaischen Gesetz den nächsten Unlag, sie allmählich als Baretifer auszuscheiben.

Das Urchristenthum hatte Jesum von Nazareth als David's Sohn, d. h. als den dem Bolke Israel verheißenen Messias verehrt und verftand auch den Ausdruck "Sohn Gottes" in keinem anderen Sinne. Schon Baulus aber war über die judische Messiasidee gu einer höheren Auffassung des Sohnes Gottes hinausgeschritten: der Messias Berael's mar ihm jum universellen Erloser, der Davidssohn zu dem vom himmel gekommenen pneumatischen Menschen, dem Ebenbilde Gottes geworden. Die weitere Entwickelung in heiden= driftlichen Rreisen hatte zu ber Vorstellung von der Gottheit Christi geführt, um deren Bermittelung mit ber monotheistischen Grundan= schauung sich Jahrhunderte hindurch die theologische Arbeit bewegen follte. Während das Judendriftenthum auch nachmals in Jefu nur ben mit der Fulle des Geistes Gottes ausgerufteten Menschen fab, ober sich höchstens zu ber Ibentificirung des Messias mit einem Engel oder auch mit dem idealen Urmenschen, dem ewigen Propheten der Wahrheit verstieg, verstand das Beidenchriftenthum die Gottessohn= schaft im metaphysischen Sinn, und die mythologischen Speculationen

ber Gnostiker brachten die göttliche Ratur des Erlösers auf den man= Im Gegensate zu den Letteren glaubten nichfaltigsten Ausbrud. die fatholischen Christen langere Zeit hindurch die "göttliche Monarchie" mit der Gottheit des universellen Erlösers durch eine Borftellung vereinigen zu follen, welche man nachmals als "Patripaffianismus" verworfen hat. Darnach hat der Einige Gott felbst "Fleisch", d. h. eine irdifche Menschengestalt angenommen: als unsichtbarer, leidens= loser, unsterblicher Gott heißt er ber Bater, als sichtbarer, leidender, fterblicher Mensch heißt er ber Sohn: Bater und Sohn find also nicht wie zwei göttliche Bersonen, sondern nur wie bas Berborgene Bottes und seine Offenbarungsseite unterschieden. Daß diese Un= nahme in ihrer Consequenz die Menschheit des Erlöfers zu einer bloß scheinbaren machte und damit die Realität der Erlösung ge= fährdete, ahnte man nicht: im Gegentheile bekampfte man im guten Glauben an die Haltbarkeit der eignen Position den "Doketismus" der Gnoftiter. Bis gegen Mitte des 3. Jahrhunderts blieb dieser naive "Batripassianismus" die herrschende Meinung des katholischen Volfs.

Eine andere, auf heidenchriftlichem Boden mögliche Lehre war die, in dem Erlöser eine Art Untergott oder Mittelwesen zu sehen, welches zu den Menschen herabgestiegen sei. Aber diese Borstellung schien unmittelbar den Monotheismus zu bedrohen. Zumal in der Wendung, die ihr der Gnosticismus in verschiedenen Modisicationen verlieh, nach welchem einer der ewigen aus dem göttlichen Urgrunde hervorgegangenen Geister von dem oberen Lichtreiche (dem "Pleroma") auf die Erde gesandt worden sein sollte, ging mit der göttlichen Monarchie die Absolutheit der göttlichen Offenbarung im Christensthume zugleich in die Brüche.

Hier ist nun der Punkt, an welchem die unter platonischen und stoischen Einflüssen zuerst von alexandrinischen Juden ausge= bildete Logosidee dem um Rath verlegenen Heidenchristenthume zu Hilfe kam. Seit der Mitte des zweiten Jahrhunderts wird sie Ge= meingut einer Reihe philosophirender Kirchenlehrer, deren angesehene Namen und größtentheils noch heute erhaltene Schriften bis auf die neueste Geschichtsbetrachtung herab den Schein erzeugt haben, als wäre jene Idee von Anfang an das Credo der katholischen Kirche gemefen. Aber wie irrig biefe Annahme ift, zeigen uns bie Schriften Tertullians, der felbst einer der namhaftesten Logoslehrer, ausdrücklich uns vom Gegentheile verfichert, zeigt uns weiter bas neuaufgefundene Buch eines römischen Gegenbischofs aus bem Anfange bes 3. Jahr= hunderts, welches uns tiefe Blide in die Zustände der damaligen römischen Rirche thun läßt, zeigen uns endlich einige andere bis dahin gang abgeriffen bastebende Nachrichten, die jest der kostbare Kund in ein helleres Licht sett. Wir wissen heute, daß die theoloaischen Wortführer des "Batripassianismus" bei den römischen Bi= icofen Eleutherus (175 ober 176-189) und Bictor (189-198 oder 199) im höchsten Ansehen ftanden; Zephyrinus (198 oder 199 -217) war selbst entschiedener Batripassianer, und sein Nachfolger Calliftus (217-222), der sich schon genöthigt sah, der Logoslehre wenigstens im Ausdrude einige Concessionen zu machen, verwarf boch die Borftellung bom Logos als einer vom Bater unterschiedenen göttlichen Berson als "Zweigötterei". Die Thatsache, daß eine von der gangen späteren Kirche als Regerei verurtheilte Vorstellung von Chriftus unter mehreren aufeinanderfolgenden Bifchofen die officielle Theologie der römischen Kirche war, ist also nicht umzustoßen, so compromittirend sie auch für die angeblich unveränderlich festgehal= tene Tradition dieser Rirche, vollends für das neuerlich proclamirte unfehlbare Lehramt der Bapfte ift.

Erst sehr allmählich hat die Logossehre zur allgemeinen Geltung in der Kirche sich durchgekämpft. Aber ihr schließlicher Sieg gründet sich auf den unersetzlichen Dienst, den sie dem katholischen Glauben einerseits bei seiner definitiven Auseinandersetzung mit der alten Religion, andererseits im Kampfe gegen die gnostischen Meinungen leistete.

Es ift nicht die Absicht, hier tiefer in die speciell theologischen Probleme einzugehen. Daher genüge die Andeutung, daß die Doppelbedeutung des griechischen Ausdruckes "Logos", Bernunft und Wort, die Brücke zu einer Lorstellung bot, nach welcher der ewige göttliche Gedanke als weltschöpferisches Wort aus dem innern Leben des Baters hervorging, und nun als persönlich angeschautes Offensarungsprincip den einheitlichen Quellpunkt alles göttlichen Wirkensder Welt bildet, dis er in Jesus Christus "Fleisch annahm" und

die Erlösung vollbrachte. Was der Gnosticismus in der bunten Külle seiner "Aeonen" auseinanderlegte, ist im Logos zu absoluter Einheit zusammengefaßt, daher denn diese 3bee zugleich ber classische Ausdruck ift für die Absolutheit und Einzigkeit der driftlichen Offenbarung. Der als absolutes Offenbarungsorgan des ewigen Baters personificirte gottliche Gedante schob einerseits allen ins Beidenthum zurudfallenden Borftellungen von "der oberen Welt" einen Riegel vor, andererseits sohnte er den strengen monotheistischen Glauben, von welchem die Kirche nicht laffen durfte, mit der heidenchriftlichen Anschauung von der vollkommenen Selbstoffenbarung Gottes durch die Erlösung in Christus aus. Der "Patripassianismus" hatte diese Berföhnung nur icheinbar vollzogen, indem er ebenso wohl die absolute Erhabenheit Gottes über die Endlichkeit, als die menschliche Wahrheit des Erlöserlebens bedrohte; die Logoslehre half dieser Schwierigkeit ab, und trat zugleich als "driftliche Philosophie" mit ben anostischen Bersuchen, das Welträthsel zu lösen, in erfolgreiche Concurrenz. Ift der in Christus Mensch gewordene Logos zugleich von Emigkeit ber das absolute Organ aller Gottesoffenbarung in der Welt, so erweist sich eben damit das Christenthum selbst als die bochfte Philosophie, welche die tieffinnigsten Denker der Zeit einladen fann, die Taufe zu nehmen, ohne darum den Philosophenmantel ablegen zu müffen.

Justin der Märtyrer ist der erste Kirchenlehrer, welcher die Logoslehre zum philosophischen Ausdrucke der absoluten Offenbarung Gottes im Christenthume erhebt. Ihm folgen Tatian, Theophilos, Athenagoras, die Alexandriner Clemens und Origenes, ferner Tertullian in Afrika und Hippolytos in Rom. Auch Irenäus bekennt sich zu ihr; doch ist Tertullian der Erste gewesen, der ihr ausdrücklich auch in der Glaubensregel eine Stelle anweist. Die Ausführungen des Irenäus sind hier wesentlich von dem Interesse beherrscht, die Vorstellung von einer Emanation oder einem physischen Hervorgehen des Logos aus dem göttlichen Wesen zurückzuweisen, welche noch Tertullian unbedenklich sindet, obwohl er sich hier der Verwandtschaft seiner Anschauung mit der gnostischen vollkommen bewußt ist. In der That stellten sich die älteren Logoslehrer die Erzeugung des Logos nach Analogie eines zeitlichen Uebergangs vom Denken zum Sprechen

bor, und ließen ihn erst zum Awede ber Weltschöpfung als eine vom Bater unterschiedene göttliche Berson aus bem innergöttlichen Denken hervortreten. Frenäus wird durch seinen eifrigen Rampf gegen die Aeonenlehre der Gnoftiker dazu geführt, auch jene menschenähnliche Vorstellung von der katholischen Logosidee abzuwehren, und die nachmals kirchlich gewordene Meinung von einem ewigen Bufammensein des Sohnes mit dem Bater zu verfechten. Den vorwikigen Bersuchen, die Art des Hervorgehens aus dem Bater ergrunden zu wollen, fest er einfach unfer Richtwiffen entgegen, und spottet über die, welche menschliche Verhaltniffe anwenden auf den ewigen und unendlichen Gott: fie thaten, als hatten fie Bebammen= dienste bei der Geburt des Unergründlichen und Ramenlosen geleistet. Wenn diese Polemit auch junächst den Gnostikern gilt, so trifft fie boch zugleich die emanatistischen Borstellungen anderer Logoslehrer mit. Andererseits bebt Frenaus hierdurch freilich zugleich Die scharfe Scheidemand auf, welche die Logoslehre eines Tertullian oder hippolyt von patripassianischen Vorstellungen trennt, und öfters redet er so, als ob der ewige Logos nur die Offenbarungsseite des an sich verborgenen göttlichen Wesens wäre, ohne daß man einsieht, wie dabei noch ein perfonlicher Unterschied zwischen beiden bestehen fann. Wenigstens wenn er den Vater das Unsichtbare des Sohnes, den Sohn das Sichtbare des Baters nennt, oder wenn ihm der Sohn das Mag des unermeglichen Baters, d. h. feine Darftellung innerhalb der Schranten der Endlichkeit heißt, so ift damit nichts gesagt, was nicht die sogenannten Patripassianer sich ebenfalls aneignen konnten. Auch daß Frenäus schon von dem vor seiner Menschwerdung wirksamen Logos mit Vorliebe ben Ausdruck "ber Sohn" braucht, unterscheibet seine Lehre von der patripassianischen nicht; benn da er jede Art des Hervorgehens aus dem Bater als eine finnliche Borftellung — freilich mit fich felbft nicht völlig im Gin= klange — bestreitet, so legt auch jene Ausbrucksweise sich leicht in bem Sinne zurecht, daß Gott als verborgener der Bater, als offen= barer ber Sohn ift, womit noch teine Unterscheidung zweier gottlicher Personen gegeben ift. Es erklärt sich baber, wenn die späteren Rirdenlehrer entweder zu ber Annahme eines zeitlichen Hervorgebens bes Logos gurudfehren ober gu bem Bedanken einer emigen Zeugung fortschreiten, die wie das stehende Bild vom Lichte, das aus dem Lichte hervorgeht, beweist, doch selbst nur eine etwas vergeistigte emanatistische Vorstellung ist.

Bebenkt man, daß Philosophie des Irenäus Sache nicht ift, der populäre Glaube der Zeit aber die Gottheit des Vaters und Sohnes nur in dem nachmals als patripassianisch verworsenen Sinne zu scheiden vermochte, so drängt sich die Annahme auf, daß der Vischof von Lyon seine Logoslehre wenigstens nicht wie Tertullian und Hippolyt im bewußten Gegensaße zum Patripassianismus, den er nirgends bestreitet, ausgeprägt habe, daß also sein Standpunkt nicht sowohl (wie auch Ziegler anzunehmen geneigt ist) eine höhere Stufe, als vielmehr eine noch unentwickelte, vom Patripassianismus wenigstens noch nicht scharf und gestissentlich abgegrenzte Gestalt der Logosslehre bezeichnet.

Die wahrhaft menschliche Persönlichkeit des Sohnes steht ihm dessenungeachtet so fest, daß er sie ebenso eifrig gegen die Gnostiker wie die wahre Gottheit gegen die Ebioniten vertheidigt. Um das Erslösungswerk vollbringen zu können, haben sich Gott und Mensch in Jesus Christus zu Einer Person mit einander vereinigt, und nur durch diese wahrhaftige Sinheit göttlichen Wesens mit menschlicher Natur vermögen auch wir an der Unvergänglichkeit Gottes Antheil zu gewinnen und über Sünde und Teusel zu siegen.

Hier kommt nun die Stelle, wo Irenäus auch als theologischer Denker epochemachend gewirkt hat. Zwei Gedanken lassen sich hier unterscheiden: die Idee von der Vollendung der Menschheit in Christus durch ihre Vereinigung mit der göttlichen Natur und die Idee des Sieges über Sünde und Teufel, welche die Menschheit in ihrem Haupte, dem menschgewordenen Gotte erkämpft. Die Menschwerdung Gottes ist dem Irenäus nicht blos ein geschichtliches Factum, sondern ewig in der Bestimmung der Menschheit begründet. Erst dadurch, daß Gott Mensch wurde, konnte die Menschheit ihre ursprüngliche Bestimmung erreichen: die Vollendung der Menschheit in Christus ist zugleich die Verwirklichung ihrer Idee, indem der Logos sich den Menschen, und die Menschen sich assimiliert: "daß der Mensch nach Gottes Bilde geschaffen sei, wurde in den früheren Zeiten nur geslehrt, nicht thatsächlich gezeigt: denn noch war der Logos unsichtbar,

nach beffen Bilbe ber Menich entstand; barum warf ber Menich leicht die Gottähnlichkeit von sich. Als aber der Logos Fleisch mard, wurde beides verwirklicht: denn er zeigte mahrhaftig Gottes Bild, indem er selbst eben dasjenige wurde, was nach seinem Bilde ge= schaffen war und er machte die Aehnlichkeit fest, indem er den Menschen Wie der menschgewordene dem unsichtbaren Bater verähnlichte". Logos Alles, mas ursprünglich jum Wefen und zur Bestimmung bes Menschen gehörte, am Ende ber Zeiten in sich zusammenfaßt und so als zweiter Abam das Ende mit dem Anfange verknüpft, so ist durch ihn die ganze Menscheit als solche mit der in ihr Wohnung machen= den Gottheit vereinigt und damit zugleich Gottes ursprüngliches Ge= bilde zu seiner ewigen Bestimmung, der Gottähnlichkeit und der Sohn= schaft bei Gott geführt. Diese "Wiederbringung" der Menschheit ist nun aber zum Andern zugleich die Ueberwindung der Sunde und die Befreiung der um ihrer Sünde willen Gefangenen aus des Teufels Gewalt. Damit der Mensch, der in Adam vom Teufel befiegt und gefangen genommen worden war, den Sieger im neuen Rampfe überwinden und in seine eigenen Fesseln verstricken konnte, mußte Gott Mensch werden; denn nur wenn der Mensch den Widersacher des Menschen besiegte, war der Feind rechtmäßig besiegt. Dieser Sieg war aber nicht möglich, wenn nicht ein Stärkerer kam als ber Besiegte, wenn also nicht das alle menschliche Rraft übersteigende göttliche Wesen selbst in der Menscheit erschien. Um versucht zu werden wie wir, mußte der Erlofer vom Beibe geboren werden; um den Berfucher besiegen zu können, mußte er Bott sein: ber Sieg bes menschgewordenen Gottes aber ift der in ihm vollendeten Menschheit eigener Sieg. Dieser Sieg, den die Menscheit in Christus über den Teufel erkämpft, ist der vollkommene Gehorsam gegen Gott, durch den sie sich ebenso freiwillig der Herrschaft des Teufels entzieht, wie sie mit freiem Willen in Adam der Verlockung des Teufels gefolgt und dadurch unter die Gewalt desselben gerathen mar. Diese Herr= schaft ist ungerecht, sofern der Teufel als unersättlicher Räuber an sich gerissen, was ihm nicht gehörte und unserer ursprünglichen gött= lichen Natur uns entfremdet hat; sie ist aber andererseits auch wieder gerecht, sofern der Mensch durch eigene Schuld dem Verführer sein Ohr geliehen und das Gebot des Schöpfers übertreten hat.

Recht wird also dem Teufel, was er unrechtmäßig gewonnen hat, wieder entriffen; dem Teufel selbst geschieht aber sein Recht, das ihm gebührt, indem ihm im Rampfe wieder abgenommen wurde, was er im Rampfe errungen. Dieser Gedanke wird besonders an der Hand der Versuchungsgeschichte weiter ausgeführt. Dagegen erhellt bei Frenäus nicht recht, welche Bedeutung in diesem Kampfe mit dem Teufel speciell dem Tode Christi zukomme. Es heißt zwar, Christus habe uns durch sein Blut aus der Gefangenschaft des Teufels er= tauft, indem er sich selbst, nach Scele und Leib, für uns als Lose= geld hingab. Aber dieser Bedanke ift mit der Idee einer Bestegung des Teufels durch Christi den Geboten Gottes geleisteten Gehorsam in keine Berbindung gesett, und ebenso wenig ift ausdrudlich gesagt, daß Christus das Lösegeld für die Gefangenen dem Teufel gezahlt habe; vielmehr tritt hier sofort der andere Gedanke einer Verföhnung des Menschen mit Gott durch das für ihn hingegebene Leibesleben daneben. Erst Origenes ging zu der weiteren Annahme fort, daß der Teufel die Seele Christi als Lösegeld für die Gefangenen forderte, indem er meinte, fie in feiner Bewalt festhalten zu können: woraus sich dann nothwendig die weitere Borstellung einer Täuschung des Teufels ergab; benn indem er den Arcuzestod Chrifti veranlagte, um den in seine Bewalt zu bringen, welchen er festzuhalten zu schwach war, so zerftörte er als bewußtloses Werkzeug Gottes seine eigne Macht 1).

Das mythologische Gepräge dieser und ähnlicher Gedanken ist nicht zu verkennen; theilweise weisen sie, wie die Idee von einem Kampse zwischen dem Erlöser und dem Teusel, oder auch die nachmals so verbreitete Borstellung von einem dem Teusel gespielten Betrug, direct auf gnostische Ursprünge zurück: dieselbe Rolle, welche bei Irenäus und Origenes dem Teusel zufällt, spielt im Systeme des Gnostikers Markion der Demiurg. Auch die Ursprünge der Logos=lehre liegen dem gnostischen Gedankenkreise keineswegs fern, und ist auch das Logos=Evangelium kein gnostisches Product, so ging es doch

¹⁾ Wenn Ziegler dieselbe Idee schon bei Irenaus wiederfinden will, so kann ich nicht beistimmen. Borfichtiger hat hierliber Baur sich ausgesprochen, obwohlauch er Z wischengedanken einschiebt, die dem Irenaus noch fremd sind.

ebenso wie die verwandte Theologie eines Justin aus derselben geisstigen Bewegung hervor, welcher auch die Gnosis eines Valentinus ihre Entstehung verdankt.

Wie die katholische Logoslehre, so sind auch die tieffinnigen Gedanken bes Frenäus von der Vollendung und Wiederbringung bes Menschengeschlechts burch ben menschgewordenen Gott, von bem mahrhaft menschlichen Rampfe, den der Erlöser besteht, von dem Siege über den Teufel, der dem Tyrannen seine Gefangenen entreißt, im Begensate gegen die haretische Gnosis und unter steter polemischer Auseinandersetzung mit derselben ausgebildet. Und dennoch find erft in diesem mächtigen Ringen der Geister die religiosen Ideen des Chriftenthums von Neuem in Fluß gebracht, und die großen Probleme, mit benen schon ber Apostel Paulus sich beschäftigt hatte, wieder aufgenommen worden. So wenig ein Jrenaus die Paulinische Theologie in ihrer gangen Tiefe erschöpft, so entschieden knupft er boch an die Gedankenwelt bes Apostels wieder an. Vielleicht an feinem andern Bunkte tritt der Unterschied seiner Reit von ber unmittelbar nachapostolischen so sichtlich berbor.

Die Richtung, in welcher diese neue Dogmatik sich entwickelte, ist eine nicht unmerklich andere als die Paulinische, wenngleich schon Irenäus die Briefe des Apostels sehr eifrig verwerthet. Zum Abschlusse ist diese neue Entwickelung durch die großen Kirchenverssammlungen des, vierten, fünften und sechsten Jahrhunderts gestommen, deren symbolische Festsetzungen für die ganze Folgezeit maßegebend blieben.

Die durch die Glaubensregel, die neutestamentliche Schriften= sammlung und das bischöfliche Verfassungsspstem auf feste Grund= lagen gestellte altkatholische Kirche nimmt am Schlusse des zweiten Jahrhunderts nach langem hartem Rampf um ihre Existenz die eigentliche theologische Arbeit, die Arbeit des religiösen Ge= dankens wieder auf. Sie steht hierdurch ungleich höher an gei= stigem Gehalt, wie das zunächst vorangegangene Zeitalter, wenn sie gleich die ganze Tiefe der christlichen Idee noch nicht erreicht, ja durch ihre festen äußeren Formen und Normen die freie geistige Bewegung in immer engere Bande schlägt. Sie ist jedenfalls eine durchaus eigenthümliche Gestalt des christlichen Lebens, deren ge=

schichtliche Berechtigung nur berjenige bestreiten wird, ber seine eigne Zeit und sein eigenes Meinen zum letzten Maßstabe der Dinge erhebt. Sie ist aber zugleich eine schon längst der Bergangenheit angehörige Form des Christenthums, die so wie sie war, nicht wieder zum Leben erweckt werden kann, weil die geschichtlichen Verhältnisse, unter denen sie entstand, unwiederbringlich entslohen sind.

VI.

Die Entstehung des haufischen Comptoirs zu Brügge.

Von

B. E. Sardung.

Die den ausländischen Märkten zugewandte Seite des hanfischen Mercantilsnstems, beren Anlage man als besonders finnreich lobt, ist ohne schöpferische Zuthat des hansischen Bundes auf dem sichern Grunde der von dem deutschen Raufleuten in der Fremde eingerich= teten Gilbhallen und Sofe aufgebaut, in denen fie für die ganze Beit ber Bundesgeschichte ihr eigenthumliches Geprage findet. Berichieden von dem Wesen späterer Sandelsspsteme hat die deutsche Sanse sich überall möglichst breit an geschichtlich und natürlich ge= wordene Berhältnisse angelehnt, schon vorhandene Einrichtungen in festeren Bestand, engere Berbindung, umfassendere Biele gebracht, auf keinem Gebiete ihrer Wirksamkeit naturwüchsige Gebilde nach selbstgemählten Gesichtspunkten zugestutt. Zu London bestand ichon längst eine vollständig eingerichtete Gildhalle ber Deutschen, ebe die bisher im anglonormannischen Kanzleistile übliche Bezeichnung der Easterlinge als marchants Dalmaigne mit dem Begriffe der hansa Theutonicorum im späteren Sinne vertauscht wurde; im beutschen Hofe von St. Peter zu Now-Gorod war schon manchem Beamten bei Uebernahme seiner Befugnisse das Straenbuch zur Beschwörung vorgelefen worden, ehe dies einer hanfischen Behörde gegenüber geicah; zu Brügge besaß der deutsche Raufmann eine den Privilegien des spätern Comptoirs nahezu gleichkommende Zahl von Borrechten, ehe hanfische Oldermänner das Siegel an die Schofbriefe bingen. Bu Bergen begründet der Bund allerdings eine Niederlage, ohne daß hier an faft jum Abschluß gebrachte Berhältniffe angefnüpft, auf langjährigen Vorarbeiten weitergebaut wird. Aber auch der Plan zu dieser künftlichsten und eigenartigsten Anstalt weist keine neuen Grundsätze auf, er geht nicht über das Mag der Erfahrungen hinaus, die man aus dem Wirken der in die vorhansische Zeit bin= einragenden Bofe icobft.

Die ausländischen Comptoire sind eine Form des Großbandels. deren Erfindung keineswegs von den deutschen Raufleuten herrührt, die überall an wichtigen Berkehrspunkten bei Unsicherheit der Rechts= zustände und Schwerfälligkeit des Marktes als sachdienliche Befriedi= gung bringender Bedürfniffe fich ergibt. Bleibende Handelspieder= lassungen hat in rohen Umrissen schon die phonizische Handelstechnik auf nicht handelsmündigem Boden gefannt; zu Constantinopel gründet Pifa eine große Raufmannsgemeinde; an der sprischen, aegyptischen und rumelischen Rufte richten venetianische Geschäftshäuser ihre Höfe ein, und im dreizehnten Jahrhundert sind alle Hafenpläte des Schwarzen Meeres mit genuesischen Factoreien besetzt. Je mehr ein wachsender Güterumsatz, ein Steigen in Nachfrage und Angebot die bisherigen Handelsformen durch jenen wichtigen Zweig des Verkehrs= lebens, den man sich unter dem Begriffe des Commissionsgeschäftes denkt, zu erweitern drängte, desto tiefer murde auf ausländischen Märkten das Bedürfniß nach bleibender Niederlaffung, nach Grund= eigenthum an Ort und Stelle mit Wohnung, Speichern, Wagehaus, Landungsplätzen, Kirche und anfässigen Anechten gefühlt, desto leb= hafter mußte der Kaufmann zum Zwecke der Arbeitstheilung wünschen, daß ihm seine Waaren auch ohne perfönliche Anwesenheit in der sichern Obhut eines bevollmächtigten Bertreters zu belassen gestattet Während die italienischen Unstalten, die den Bedürfnissen eines vorgeschrittenen Großhandels abzuhelfen bestimmt sind, fast überall als staatliche Institute sich darstellen, alle Bortheile einheitlicher Lei= tung, enger Verbindung und sichern Rüchalts genießen, ist die deutsche Kaufmanuschaft bei ähnlichen Bersuchen unabhängig von

Rath und Burgericaft ber Stabte ausschließlich auf eigene Leiftun-Dem Bürger ber italienischen Republiken tritt bei gen beschränkt. ber fruhzeitig ausgebilbeten Staatstunft seiner Beimath icon gleich im Beginne eines ausgedehnteren Verkehres eine wirksame Beibulfe allseitig forbernd zur Seite; bem beutschen Raufmanne wird gang im Beifte nationaler Bestimmung eine gleiche Begunftigung nur als Errungenschaft raftloser und mübevoller Arbeit ju Theil. mährt ber Ursprung, die Ausbildung und statutarische Bollendung ber hansischen Comptoire bas reiche Bild einer Entfaltung, die nach ber Beise bes hiftorischen Bachsthums ohne frembe Eingriffe nur nach Magabe des inneren Bedürfnisses fich vollzieht. Ift bas Berbormachsen mannigfach gegliederter Rorperschaften aus einfach jusammengesetten Stämmen, ftaatlicher Bebilbe mit weit verzweigtem Organismus aus unicheinbaren Wurzeln ein bie beutsche Berfaffungs= geschichte überhaupt beherrschendes Beset, so mußten taufmannische Unftalten gang besonders diesem überall in ben Bersonen und Dingen vernehmbaren Zuge folgen. Aus burgerlichen Bedurfniffen entstanden, von burgerlichen Rreifen gegrundet, nach burgerlichen Grundfagen eingerichtet und verwaltet, ausschließlich burgerlichen Aufgaben gugewandt, find fie durch Ursprung, Zusammensetzung und Bestimmung dem Machtbereiche einer gesetzgebenden Reichsgewalt zumeist ent= fremdet.

In der Begründung ausländischer Höfe that die deutsche Geschäftswelt es dem staatlich bevormundeten Italiener im Wege der
Selbsthülfe gleich; ihm auch in der Weiterführung dieser Anstalten,
in ihrer Ausbeutung zu Gunsten eines festgeschlossenen, übersichtlich
geleiteten, durch bewassnete Macht allseitig geschützten Verkehrslebens
zu folgen, dazu reichte dieses Mittel nicht aus. Die deutschen Kaufleute mußten hier wohl oder übel sich in mühsamem Umwege die
städtischen Magistrate dienstbar machen, dasselbe Verständniß für
handelspolitische Dinge, das den italienischen Freistaaten seit jeher
eingegangen war, auch ihren heimathlichen Ortsbehörden zum Bewußtsein bringen. Vis nach langjähriger Arbeit dieses Ziel erreicht
wird, gewährt das Auskunftsmittel einer umfassenden kaufmännischen
Verbrüderung für die Staatshülfe nur nothdürftigen Ersat. Die
Ratur der Aufgabe, in die Gemeinderäthe die Besorgung kaufmän=

nischer Dinge einzuführen, brachte es mit sich, daß ihre Lösung nur idrittmeife in langiam bemeffenem Borgeben gelang; aber jebe Stufe, bie ben hanfischen Städtebund seiner endaultigen Ausbildung naber bringt, leitet auch die ausländischen Sofe in eine höhere Phase ber Entwidelung über. Bei ber Entstehung dieser Anstalten hat sich daher mit größerer oder geringerer Treue die Bildungsgeschichte des großen Bundes felbst wiederholt. hier wie dort geschieht die Grunbung auf bem günstigen Boden ichon bestehender Berbande ahnlicher Tendenz, vertragemäßig gewonnener Rechte, langgepflegter Beziehun= gen, oft geubter Thatigkeit; hier wie bort arbeitet ein neuer Plan keimhafte Bestände zu einem weit verzweigten Baume, leicht angebeutete Linien zu einem kunftgemäßen Aufrisse aus; hier wie bort wird die ursprünglich getrennte Wirtsamkeit verschiedenartiger Einrichtungen in erweiterter und gesteigerter Form gemeinsamen Zweden dienstbar. Wie der Bund seine Anfänge in kleineren Genoffenschaften bat, in ber gotländischen Berbrüderung das Mag seiner Aufgaben vorgezeichnet fieht, in beren Uebernahme durch engverbundene Gemeindecollegien ben Schlukstein seiner Entwickelung findet, so stellen die hanfischen Comptoire fich ursprünglich als Gildhallen landsmannschaftlich nabe= stehender Geschäftsleute dar, deren Bortheile unter dem fördernden Einfluffe ber zu Gotland begründeten Gesellschaft allen Mitgliedern bes Berbandes zugänglich werden, beren oberfte Leitung nach Ausbildung des Bundes auf die Tagfahrten übergeht. Ginige Andeutungen über diese Wechselwirkung zwischen dem Bildungsgange des Städtebundes und der Entwickelung der ausländischen Zactoreien ericheinen bier als Bedürfnig.

Bu London haben deutsche Rauffahrer sich zuerst das Recht zu einer bleibenden Handelsniederlassung verschafft. Wenn man dort mit der Befriedigung dieses Bedürfnisses allen ausländischen Märkten vorangeht, so befremdet dies nicht; für die Kölnischen Kausleute, die rheinische Weine zu. London auf den Mark brachten, war die Erslaubniß eines dauernden Aufenthaltes, einer bleibenden Niederlassung besonders nöthig. Die Natur dieses Artikels erlaubte nicht, nach Abschluß der Geschäfte die unverkauften Fässer jedesmal in Rückfracht den Rhein hinaufzubringen; ein solcher der Güte nachtheiliger Hinsund Hertransport drohte dem Sigenthümer mit schwerem Verlust.

Schon die Gesetze des angelfächsischen Rönigs Aethelred bewilligen den Rauffahrern von Röln und dem Niederrhein, den homines imperatoris, wie sie die Urfunde in ehrenvoller Bezeichnung nennt, eine Anzahl wichtiger Berkehrsfreiheiten, vor Allem das Recht, in engem genoffenschaftlichem Berbande zu überwintern. Zu Wisby, dem Brennpunkte des gesammten Oftseehandels, war die Errichtung einer Handelscolonie mit Gildhalle und bleibender Factorei durch eigen= thumlich geartete Berhältnisse begünstigt. Die werthvolle Erbschaft wendischen Freisinns, daß auch Fremde bei dauernder Niederlassung der Erwerbung des Indigenats fähig sind und ihrer Gesammtheit eine selbstständige communale Berwaltung zusteht, mar bort bei der fast unabhängigen Stellung Gotlands ber ichwedischen Rrone gegenüber zur Brundlage des gesammten Stadtrechts gemacht worden. Schon zur Zeit Raiser Lothar's bes Sachsen hat bort neben ber gotlandischen Stadtgemeinde eine besondere deutsche Gemeinde mit selbstständiger Berfassung, besonderem Stadttheile und dem frankischen Wahrzeichen, einer breifach blühenden Schwertlilie als Siegel fich aebilbet. Sie gilt zur Zeit Beinrich's bes Löwen, beffen Hand hier hoch in den ftandinavischen Norden hineinreicht, als sächsische Dependenz und findet in einem herzoglichen Bogt als Borftand eines Gemeindeausschusses ihre politische Vertretung. Nach der Zersplitte= rung des welfischen Staates erscheint die Verbindung der deutschen Gemeinde zu Wisby mit ber sachsischen Landesherrlichkeit völlig ge= Bogt und Gemeinderath treten seitdem in den Urkunden überall als eine aus eigener Machtvollkommenheit handelnde Rörperschaft auf. hier, in der stolzen Stadt des gotländischen Felseneilandes, in bem am weitesten in die Oftsee vorgeschobenen Bosten beutscher Sitte und deutschen Burgerrechts bat auch die wichtigfte Reimzelle des han= sischen Bundes sich gebildet. So mar die großartigste Schöpfung bes selbstthätigen deutschen Bürgerthums icon an ihrer Geburtsstätte von ber ftarten Luft eines Gemeinwesens umweht, das in feiner Umge= bung den Antrieb zu freistaatlichen Formen fand, das fern von jeder fougenden Fürstenmacht nur aus sich felbft die Bedingungen gu seinem Fortbestande icopfte, sich an allen Bunkten auf die bilbenden Wege der Selbstverwaltung geführt sah. Was in London die Rölnischen Raufleute nur durch besondere königliche Gunft und auch

bann noch in beschränttem Umfange sich errangen, war hier in ein= facher Ausführung des Ansiedelungsrechtes ohne weiteren Freibrief für Jeden auf breitester Unterlage zu begründen möglich. So haben bereits frühe auf dem hintergrund der Gemeinde die Raufleute der größeren norddeutschen Städte sich bort zu kleineren Ginungen mit corporativer Geschlossenheit zusammengethan. Gemeinsame Sofe und Lagerhäuser, eine Bereinsbant, selbgewählte Obrigfeit, bestimmte Bersammlungen, geregelte Abgaben, Rechtspflege nach beimischen Gefeten, eine auf altem Herkommen gegründete Gildenverfassung tehren in größerer ober geringerer Vollständigkeit regelmäßig als Grundzuge bei der äußeren Gestaltung jener taufmännischen Berbrüderungen wieder. Man empfindet bald, daß mit der Erweiterung der Gesell= schaft auch die Sicherstellung ihrer praftischen Erfolge wächft, baß Berbande mit gleichartigem Bestreben burch gegenseitiges Unlehnen an Festigkeit und Wirtsamkeit unberechenbar gewinnen. sprünglich eine Erweiterung ber einzelnen Berbindungen nur in bem Sinne erfolgt, daß kleinere Städte, weil ihre Burger feltener auf Gotland erschienen und daher die Rosten eines daselbst zu unterhaltenden Bogtes scheuten, die Aufnahme in größere, landsmannschaftlich nahestehende Berbande nachsuchten, so findet schließlich ein Anschluß fämmtlicher Ginzelgruppen zu einem großen Raufmanns-Es war dies die gotländische Genossenschaft (societas seu consodalitas mercatorum, consortium mercatorum, Theutonici universi Wisby applicantes), die einen blühenden Lilienzweig, eine tleinere Nachahmung bes Gemeinbesiegels ber Deutschen zu Wishn, in ihrem Siegel führt (sigillum Theutonicorum Gotlandiae mercantium, sigillum omnium mercatorum). Bot das faufmannische Genoffenschaftswesen ursprünglich nur das Bild einer unter Angehörigen derselben Bannmeile, höchstens nach dem Umfange ber Landsmannschaft erfolgten Einigung bar, so gewährt bas Ru= sammentreten der einzelnen Vereine dem Gangen nahezu die Bedeutung einer nationalen Rörperschaft. Das Bestehen diefer socialen Macht wird bald auf dem gangen Gebiete ber auswärtigen Geschäfts= bewegung fühlbar. Mehr wie sonft wird die handelspolitische Stellung der Deutschen in bestimmte rechtliche Formen gebracht, das gange Bandelsgebiet mit einem Nete vertragsmäßiger Satungen um=

spannt. Gegen die Mitte des dreizehnten Jahrhunderts hat fich das Ausland bereits gewöhnt, die mercatores imperii nicht als unzusammenhangende, fremder Willfur ichuglos preisgegebene Daffe, sondern als Bertreter eines Berufsftandes aufzufassen, der als ge= foloffenes Bange mit jeder Beborde fich auf den Boden ber Bertrage zu ftellen fahig ift, ber sein Recht mit Nachdruck zu schützen, seinen Bortheil allseitig zu wahren weiß. Die Ausbildung der got= ländischen Genoffenschaft leitet auch die im Auslande begründeten Kactoreien in eine höhere Stufe der Entwicklung über; das Aufgeben beschränkter Berbande in eine große, vom Bewußtsein nationaler Busammengehörigkeit getragene Rörperschaft bricht auch bort alle Schranken eines engherzigen Sonderwesens durch. Dieser Umschwung trägt wesentlich bazu bei, daß die Rolnische Gildhalle zu London auch ben übrigen Mitgliedern ber Verbrüderung geöffnet wird; ju Brugge werden die dort von deutschen Sandelsstädten angeknüpften Berbinbungen zu der großen Niederlage des gemeinen Raufmauns gufam= mengefaßt (sedes ac depositio generalis).

Mit der gotlandischen Genoffenschaft bricht für die deutsche Sanse eine weitere Beriode ihrer Borgeschichte an, nach deren Berlauf fie als fertiges Gebäude ihre Thatigfeit beginnt. Unter bem Einfluffe jener Gesellschaft find die ausländischen Sofe ihrer Bestimmung als hansische Comptoire rasch entgegengereift. Auch für diese Beit fteht Wisby mit seinen eigenthumlich gearteten Berhaltniffen im Vorbergrund. Die dort bestehende deutsche Raufmannsgemeinde erscheint ber gotlandischen Genossenschaft gegenüber als ber engere, bem weiteren eingeordnete Begriff, doch fo, daß die Aufgaben in beiben Berbänden verschiedene sind. Die Deutschen zu Wisby haben dort in ihrer Gesammtheit sich mit den mannigfachen Fragen des Bemeindelebens zu befassen, mährend hier, soweit sie kaufmännischem Erwerbe nachgeben, die Berathung über kaufmännische Dinge den aangen Rreis ihrer Thatigkeit füllt. Wenn bas Gemeindecollegium in der Sauptstadt Gotlands über mercantile Fragen zu verhandeln hat, so geschieht dies zunächst nur im Namen des am Blate anfässigen Bruchtheils ber Genoffenschaft und seine Competenz wird hier von der Befugniß jeder deutschen Ortsbehörde völlig gedectt. Exitt der Bürgerrath als Vertreter der gesammten kaufmännischen

Berbindung auf, so findet auch dies nur dann ftatt, wenn er der Berbrüderung jur Durchführung ihrer Beschluffe am Orte felbft ftarte hand leiftet, aber nie, wenn es auswärtige Geschäfte zu besorgen gilt. Indem aber die Ortsbehörde zu Wisby die von der gotlanbischen Genoffenschaft beliebten Satungen und Beschluffe innerhalb ihres Machtbereiches auszuführen übernimmt, so etwa die einlaufen= ben Schiffe zur Declaration heranzieht, ift die Vorgeschichte des hanfischen Bundes an einem Wendepunkte von außerordentlicher Tragweite angelangt. Den Vortheil der am Orte selbst anfässigen Rauf= mannicaft allfeitig zu fordern, war im ganzen Umfange des deutschen Reichs den meliores loci feit jeher geläufig; zahlreiche Briefe an Fürsten und Städte im Falle auswärts erlittener Rechtsverlezung, eine Fulle sachgemäßer Berordnungen und Entscheide sind urkund= liche Belege genug, daß die Sorge für das bürgerliche Gewerbe schon frühe einen großen Theil der communalen Berwaltung füllt; daß aber eine Ortsbehörde Handelszwecke verfolgt, die weit über den Bereich des städtischen Weichbildes hinausreichen, in den Dienst einer Gesellschaft tritt, welcher ein Theil der einheimischen Raufmannschaft anzugehören für gut befunden bat, erscheint zuerst in Wisby durch-Der Grund zu diefer Erweiterung der communalen Begeführt. fugnisse, womit das eigentliche Brincip des hansischen Bundes ausgesprochen war, ift in dem eigenartigen Gefüge der Gemeindeber-Bu Wishy hatte ber Raufmann, was er befaffung zu suchen. durfte, politische Macht. Nach einer ausdrücklichen Bestimmung des gotländischen Stadtrechts (Gottlandslaga) hatte der Stadtrath zu Wisby zu gleichen Theilen aus schwedischen Bürgern und deutschen Einzöglingen zu besteben; bort über bie Salfte ber Stimmen berfügen, hieß für die Deutschen bei ber Entscheidung aller Fragen, die im politischen Leben der Insel überhaupt möglich waren, einen zum wenigsten gleichen Einfluß wie die eingeborene Bevölkerung in die Wagichale werfen. Numerische Gleichstellung innerhalb einer schwedischen Körperschaft bedeutete aber für die Deutschen in Wirklichkeit Majorität: Bildung, Capital und damit politischer Einfluß standen vorwiegend auf ihrer Seite. Da die deutschen Stadträthe zu Wisby zugleich als taufmännische Patricier der gotländischen Genoffenschaft angehörten, so mar in ihrer hervorragenden Stellung innerhalb des

Gemeindecollegiums die Möglichkeit geboten, einen lang gehegten Wunsch zu erfüllen und dieser Körperschaft, wenn auch zunächst nur für örtliche Bestimmungen, die Executive im Ramen der Berbrüderung zu übertragen. Die mannigfachen Bortheile dieses Berfahrens für eine einheitliche Durchführung ber Bundesbeschluffe, bringt in ber taufmännischen Gesellschaft immer mehr die Einsicht empor, daß eine Anlehnung an Rath und Bürgerschaft der Städte ihren Satzungen und Morgensprachen größeren Rachdrud, ihrem Unternehmen festern Rudhalt, wirksamern Sout und bauernderen Bestand zu gewähren In demselben Verhältnisse, als für die Städte der Um= verspricht. fang ihrer Handelsbeziehungen sich erweitert, der Gewerbfleiß in raschem Aufschwunge sich hebt und der Reichthum ihrer Raufleute steigt, wird auch der Gemeinderath mit einflugreichen Mitgliedern des Gewinnt dieses Element irgendwo die Raufmannsftandes gefüllt. Oberhand, so ist auch dort das ju Wisby übliche Berfahren, die Berwendung des communalen Unsehens für die Zwede der gotlandischen Genoffenschaft einzuführen, möglich. Man sieht bann, wie bie Ortsbehörden für die einheimischen Mitglieder der Gesellchaft durch Bertreter auf den Bersammlungen das Wort führen, sich über Fragen der ausländischen Factoreien gutachtlich äußern, wie die Bemeinderathe zu Lübed und Wisby über eine fachgeniage Forberung der Berbindungsziele in amtlichem Berkehre fteben, die Gesellschaft ihre Befdluffe auch ben Städten zur Nachachtung empfiehlt. Satten einzelne Städte sich in den Dienst der gotländischen Berbrüderung gestellt, die commungle Verwaltung mit der Besorgung mannigfacher, theilweise bisher ungekannter Geschäfte belaftet, so bot bie Benutung der Städtebundniffe den Ortsbehörden eine wirksame Erleichterung der übernommenen Aufgaben dar. Die einmal geschaffene Form auch für die Aufgaben der Handelsgesellschaft zu verwerthen, lag Nicht die Städtebundnisse haben die Oberleitung der nabe genug. taufmännischen Gesellschaft an sich geriffen, sondern wie einft ber maßgebende Einfluß der Raufleute im Bürgerrathe die communale Berwaltung in den Dienst der gotländischen Berbindung gebracht, so beutet jest der Kaufmann auch die Städtebundnisse für seine Zwede aus. So werden zwei große Kreise, die kaufmännischen Ver= brüderungen im Auslande und die Städtebündnisse, deren Bildung

auf getrennten Gebieten sich vollzogen, die beide mannigfache Phasen der Entwidelung durchlaufen find, innerhalb derer mahrend ihrer gesonderten Thätigkeit eine reiche organisatorische Arbeit vollbracht worden ift, einer forderlichen Ginigung entgegengetrieben. Das Ergebniß diefer Berbindung, die wieder unter dem Gefete des all= mählichen Werbens vor sich geht, ift eben ber hanfische Bund. Auch bei der Entstehung der deutschen Hanse hat jener eigenthumliche Brundzug der deutschen Geschichte fich wiederholt, daß Bestrebungen, die in der äußersten Grenzmark, an scheinbar verlorenen Posten, theilweise sogar außerhalb des Reichsberbandes ihre Anfänge haben. immer weiter und tiefer in die beutschen Stämme ihre Wellenschlage treiben, zulett das Reichsgebiet fast in feiner ganzen Ausdehnung übermuchern. Selbstverständlich wurde mit dieser Hereinziehung gablreicher Gemeinwesen in die Ziele der gotlandischen Benoffenschaft Wisby von seiner hervorragenden Stellung in den hinter= grund jurudgedrängt; einer Bewegung von foldem Umfange ihre Wege anzuweisen, war dort nicht ber Ort; mannigfache Gründe spracen dafür, den Sit der leitenden Macht dem geographischen Schwerpunkte näher zu bringen. Daß man auf Gotland die Ur= kunden besiegelte und an letter Stelle Recht sprach, lag bald nicht mehr im Juge ber Zeit; die Scheu bor einer Neuerung, die dem altehrwürdigen Site der Handelsgenoffenschaft allen Blang benahm, mußte bei Raufleuten unschwer zu überwinden fein; langsam, aber mit der unwiderstehlichen Rraft eines naturgemäßen Berufes bricht Lübeck sich als Vorort des Bundes seine Bahn.

Die Uebernahme der bisher von der kaufmännischen Gesellschaft ausgeübten Thätigkeit durch den hansischen Städtebund bringt die ausländischen Niederlagen in ihre endgültige Form: sie bedeutet für London, Now-Gorod und Brügge die Umbildung der dort bestehenden Höse zu hansischen Comptoiren. Hatten diese bisher dem wenig nachdrucksvollen Einflusse der gotländischen Genossenscher gegenüber ein mehr oder minder großes Maß von Selbstständigkeit bewahrt, so bricht jest die Zeit scharfer Begrenzung, sester corporativer Geschlossenscheit, bundesamtlicher Oberleitung an. Ihre Ordnungen werden von den Hansetagen geprüft und bestätigt; dort ist für innere Streitigsteiten und Rechtsfragen die höchste Instanz; von dort kommen ihnen in der Form von Briesen und Recessen maßgebende Bestimmungen

VI.

Die Entstehung des hansischen Comptoirs zu Brügge.

Von

B. E. Bardung.

Die den ausländischen Märkten zugewandte Seite des hanfischen Mercantilspftems, beren Anlage man als besonders finnreich lobt, ift ohne schöpferische Zuthat des hansischen Bundes auf dem sichern Grunde der von den deutschen Raufleuten in der Fremde eingerich= teten Gilbhallen und Sofe aufgebaut, in benen fie für die ganze Reit ber Bundesgeschichte ihr eigenthumliches Geprage findet. Berichieden von dem Wesen späterer Sandelsspfteme hat die deutsche Sause sich überall möglichst breit an geschichtlich und natürlich ge= wordene Verhältniffe angelehnt, schon vorhandene Einrichtungen in festeren Bestand, engere Berbindung, umfassendere Ziele gebracht, auf keinem Gebiete ihrer Wirksamkeit naturwüchfige Gebilde nach selbstgemählten Gesichtspunkten zugestutt. Zu London bestand schon längst eine vollständig eingerichtete Gildhalle ber Deutschen, ebe die bisher im anglonormannischen Kanzleistile übliche Bezeichnung der Easterlinge als marchants Dalmaigne mit dem Begriffe der hansa Theutonicorum im späteren Sinne vertauscht wurde; im beutschen Hofe von St. Peter zu Now-Gorod war schon manchem Beamten bei Uebernahme seiner Befugnisse das Straenbuch zur Beschwörung vorgelesen worden, ehe dies einer hanfischen Behörde gegenüber ge-

icah; zu Brügge besaß ber beutsche Raufmann eine ben Privilegien bes fpatern Comptoirs nabezu gleichkommende Zahl von Borrechten, ebe hanfische Oldermänner das Siegel an die Schofbriefe bin-Bu Bergen begründet ber Bund allerdings eine Riederlage, ohne daß bier an fast zum Abidluß gebrachte Berhaltniffe angetnüpft, auf langjährigen Borarbeiten weitergebaut wird. Aber auch der Plan zu dieser fünftlichsten und eigenartigsten Anstalt weist teine neuen Grundfage auf, er geht nicht über das Maß der Erfahrungen hinaus, die man aus dem Wirken der in die vorhansische Zeit hineinragenden Bofe ichöpft.

Die ausländischen Comptoire sind eine Form des Großhandels, deren Erfindung keineswegs von den deutschen Kaufleuten herrührt, die überall an wichtigen Berkehrspunkten bei Unsicherheit der Rechts= zustände und Schwerfälligkeit des Marktes als sachdienliche Befriediaung bringender Bedürfnisse sich ergibt. Bleibende Handelsnieder= laffungen hat in roben Umriffen icon die phonizische Sandelstechnik auf nicht handelsmündigem Boden gekannt; zu Conftantinopel gründet Bisa eine große Raufmannsgemeinde; an der sprischen, aegyptischen und rumelischen Rufte richten venetianische Geschäftshäuser ihre Sofe ein, und im dreizehnten Jahrhundert find alle Safenplate des Schwarzen Meeres mit genuesischen Factoreien besetzt. Je mehr ein wachsender Güterumsat, ein Steigen in Nachfrage und Angebot die bisherigen Handelsformen durch jenen wichtigen Zweig des Berkehrs= lebens, den man sich unter dem Begriffe des Commissionsgeschäftes denkt, zu erweitern drängte, desto tiefer wurde auf ausländischen Märkten das Bedürfniß nach bleibender Niederlaffung, nach Grund= eigenthum an Ort und Stelle mit Wohnung, Speichern, Wagehaus, Landungspläten, Kirche und ansässigen Knechten gefühlt, besto lebhafter mußte der Raufmann jum Zwecke der Arbeitstheilung wünschen, daß ihm seine Waaren auch ohne perfönliche Anwesenheit in der sichern Obhut eines bevollmächtigten Vertreters zu belassen gestattet Bährend die italienischen Anstalten, die den Bedürfnissen eines vorgeschrittenen Großhandels abzuhelfen bestimmt find, fast überall als staatliche Inftitute sich darftellen, alle Vortheile einheitlicher Lei= tung, enger Verbindung und sichern Rudhalts genießen, ist die deutsche Kaufmannschaft bei ähnlichen Versuchen unabhängig von

Rath und Bürgerschaft der Städte ausschließlich auf eigene Leiftungen beschränkt. Dem Bürger der italienischen Republiken tritt bei ber frühzeitig ausgebildeten Staatstunft seiner Beimath ichon gleich im Beginne eines ausgedehnteren Verkehres eine wirtsame Beibulfe allseitig fördernd zur Seite; dem deutschen Raufmanne wird gang im Beifte nationaler Bestimmung eine gleiche Begunftigung nur als Errungenschaft raftloser und mühevoller Arbeit zu Theil. währt der Ursprung, die Ausbildung und statutarische Vollendung ber hansischen Comptoire bas reiche Bild einer Entfaltung, die nach ber Weise des historischen Wachsthums ohne fremde Eingriffe nur nach Maggabe des inneren Bedürfnisses sich vollzieht. Ift bas Bervorwachsen mannigfach gegliederter Körperschaften aus einfach ausammengesetten Stämmen, staatlicher Gebilbe mit weit verzweigtem Organismus aus unscheinbaren Burgeln ein bie beutsche Berfassungs= geschichte überhaupt beherrschendes Beset, so mußten taufmannische Unftalten gang besonders diesem überall in ben Bersonen und Dingen vernehmbaren Zuge folgen. Aus burgerlichen Bedurfniffen entstanden, von burgerlichen Rreifen gegrundet, nach burgerlichen Grundfagen eingerichtet und verwaltet, ausschließlich burgerlichen Aufgaben gu= gewandt, find sie durch Ursprung, Zusammensetzung und Bestimmung dem Machtbereiche einer gesetgebenden Reichsgewalt zumeist ent= fremdet.

In der Begründung ausländischer Höfe that die deutsche Geschäftswelt es dem staatlich bevormundeten Italiener im Wege der
Selbsthülfe gleich; ihm auch in der Weiterführung dieser Anstalten,
in ihrer Ausbeutung zu Gunsten eines festgeschlossenen, übersichtlich
geleiteten, durch bewassnete Macht allseitig geschützten Verkehrslebens
zu folgen, dazu reichte dieses Mittel nicht aus. Die deutschen Kaufleute mußten hier wohl oder übel sich in mühsamem Umwege die
städtischen Magistrate dienstbar machen, dasselbe Verständniß für
handelspolitische Dinge, das den italienischen Freistaaten seit jeher
eingegangen war, auch ihren heimathlichen Ortsbehörden zum Bewußtsein bringen. Bis nach langjähriger Arbeit dieses Ziel erreicht
wird, gewährt das Auskunftsmittel einer umfassenden kaufmännischen
Verbrüderung für die Staatshülfe nur nothdürftigen Ersat. Die

nischer Dinge einzuführen, brachte es mit fich, bag ihre Lösung nur schrittweise in langsam bemessenem Borgehen gelang; aber jede Stufe, bie ben hanfischen Städtebund feiner endgültigen Ausbildung näher bringt, leitet auch die ausländischen Höfe in eine höhere Phase der Entwickelung über. Bei ber Entstehung diefer Unftalten bat fich daher mit größerer oder geringerer Treue die Bildungsgeschichte bes großen Bundes felbst wiederholt. hier wie dort geschieht die Grunbung auf bem gunftigen Boben icon bestebender Berbande abnlicher Tendenz, vertragsmäßig gewonnener Rechte, langgepflegter Beziehun= gen, oft geubter Thatigkeit; hier wie dort arbeitet ein neuer Blan keimhafte Bestände zu einem weit verzweigten Baume, leicht angebeutete Linien zu einem tunstgemäßen Aufriffe aus; hier wie dort wird die ursprünglich getrennte Wirtsamfeit verschiedenartiger Einrichtungen in erweiterter und gesteigerter Form gemeinsamen Zweden dienstbar. Wie der Bund seine Anfänge in Heineren Genoffenschaften bat, in ber gotländischen Berbrüderung das Maß seiner Aufgaben vorgezeichnet fieht, in deren Uebernahme durch engverbundene Gemeindecollegien ben Schlufstein seiner Entwickelung findet, so stellen die hanfischen Comptoire fich ursprünglich als Bildhallen landsmannschaftlich nabe= ftehender Geschäftsleute bar, deren Bortheile unter dem fördernden Einfluffe ber ju Gotland begründeten Gefellichaft allen Mitgliedern bes Berbandes juganglich werden, beren oberfte Leitung nach Ausbildung des Bundes auf die Tagfahrten übergeht. Einige Andeu= tungen über diefe Wechselwirtung zwischen bem Bilbungsgange bes Städtebundes und der Entwidelung der ausländischen Jactoreien ericheinen bier als Bedürfniß.

Zu London haben deutsche Kauffahrer sich zuerst das Recht zu einer bleibenden Handelsniederlassung verschafft. Wenn man dort mit der Befriedigung dieses Bedürfnisses allen ausländischen Märkten vorangeht, so befremdet dies nicht; für die Kölnischen Kausseute, die rheinische Weine zu London auf den Mark brachten, war die Erslaubniß eines dauernden Aufenthaltes, einer bleibenden Niederlassung besonders nöthig. Die Natur dieses Artikels erlaubte nicht, nach Abschluß der Geschäfte die unverkauften Fässer jedesmal in Rückfracht den Rhein hinauszubringen; ein solcher der Güte nachtheiliger Hinzund Hertransport drohte dem Eigenthümer mit schwerem Verlust.

Schon die Gesetze bes angelfächsischen Ronigs Aethelred bewilligen ben Rauffahrern von Röln und bem Niederrhein, ben homines imperatoris, wie sie die Urfunde in ehrenvoller Bezeichnung nennt, eine Anzahl wichtiger Berkehrsfreiheiten, vor Allem das Recht, in engem Bu Wisbn, bem genoffenschaftlichem Verbande zu überwintern. Brennpunkte bes gesammten Oftseehandels, war die Errichtung einer Sandelscolonie mit Gildhalle und bleibender Factorei durch eigen= thumlich geartete Berhältniffe begünstigt. Die werthvolle Erbschaft wendischen Freisinns, daß auch Fremde bei dauernder Niederlaffung ber Erwerbung des Indigenats fähig find und ihrer Gesammtheit eine selbstständige communale Berwaltung zusteht, war dort bei der fast unabhängigen Stellung Gotlands ber ichwedischen Arone gegenüber zur Brundlage des gesammten Stadtrechts gemacht worden. Schon zur Zeit Kaiser Lothar's des Sachsen hat dort neben der gotländischen Stadtgemeinde eine besondere beutsche Gemeinde mit selbstständiger Berfassung, besonderem Stadttheile und dem frankischen Wahrzeichen, einer breifach blühenden Schwertlilie als Siegel fich ge= bildet. Sie gilt zur Zeit Heinrich's des Löwen, deffen Hand hier hoch in den skandinavischen Norden hineinreicht, als sächsische De= pendenz und findet in einem herzoglichen Bogt als Borftand eines Gemeindeausschusses ihre politische Bertretung. Nach der Zersplitte= rung des welfischen Staates erscheint die Verbindung der deutschen Gemeinde zu Wisby mit der sächsischen Landesherrlichkeit völlig ge= löft. Bogt und Gemeinderath treten seitdem in den Urkunden überall als eine aus eigener Machtvollkommenheit handelnde Körperschaft auf. hier, in der ftolgen Stadt des gotlandischen Felseneilandes, in bem am weitesten in die Oftsee vorgeschobenen Vosten beutscher Sitte und deutschen Bürgerrechts hat auch die wichtigfte Reimzelle des han= sischen Bundes sich gebildet. So war die großartigste Schöpfung des selbstthätigen deutschen Bürgerthums schon an ihrer Geburtsstätte von der starten Luft eines Gemeinwesens umweht, das in seiner Umge= bung den Antrieb zu freistaatlichen Formen fand, das fern von jeder schützenden Fürstenmacht nur aus sich felbst die Bedingungen zu feinem Fortbestande schöpfte, sich an allen Bunkten auf die bildenden Was in London die **Leg**e der Selbstverwaltung geführt sah. ichen Raufleute nur durch besondere königliche Gunst und auch

dann noch in beschränktem Umfange sich errangen, war hier in ein= facher Ausführung des Ansiedelungsrechtes ohne weiteren Freibrief für Jeden auf breitester Unterlage zu begründen möglich. So haben bereits frühe auf dem Hintergrund der Gemeinde die Raufleute der größeren norddeutschen Städte sich dort zu kleineren Einungen mit corporativer Geschlossenheit zusammengethan. Gemeinsame Sofe und Lagerhäuser, eine Bereinsbant, selbgewählte Obrigkeit, bestimmte Bersammlungen, geregelte Abgaben, Rechtspflege nach beimischen Gesetzen, eine auf altem herkommen gegründete Gildenverfassung kehren in größerer oder geringerer Bollständigkeit regelmäßig als Grundzuge bei der äußeren Gestaltung jener kaufmännischen Verbrüderungen Man empfindet bald, daß mit der Erweiterung der Gesell= schaft auch die Sicherstellung ihrer praktischen Erfolge wächst, daß Berbände mit gleichartigem Bestreben durch gegenseitiges Anlehnen an Festigkeit und Wirksamkeit unberechenbar gewinnen. War ur= sprünglich eine Erweiterung ber einzelnen Berbindungen nur in bem Sinne erfolgt, daß kleinere Städte, weil ihre Burger seltener auf Gotland erschienen und daher die Rosten eines daselbst zu unter= haltenden Bogtes scheuten, die Aufnahme in größere, landsmann= schaftlich nahestehende Berbande nachsuchten, so findet schließlich ein Anschluß fämmtlicher Einzelgruppen zu einem großen Raufmanns= Es war dies die gotländische Genossenschaft (societas seu consodalitas mercatorum, consortium mercatorum, Theutonici universi Wisby applicantes), die einen blühenden Lilienzweig, eine kleinere Nachahmung des Gemeindesiegels der Deutschen zu Wishy, in ihrem Siegel führt (sigillum Theutonicorum Gotlandiae mercantium, sigillum omnium mercatorum). Bot das kaufmännische Genossenschaftswesen ursprünglich nur das Bild einer unter Angehörigen berfelben Bannmeile, höchstens nach bem Umfange der Landsmannschaft erfolgten Einigung dar, so gewährt das Zu= sammentreten der einzelnen Vereine dem Ganzen nahezu die Bedeutung einer nationalen Körperschaft. Das Bestehen dieser socialen Macht wird bald auf dem ganzen Gebiete der auswärtigen Geschäfts= bewegung fühlbar. Mehr wie sonst wird die handelspolitische Stellung der Deutschen in bestimmte rechtliche Formen gebracht, das gange Sandelsgebiet mit einem Nebe vertragsmäßiger Satungen um-

spannt. Gegen die Mitte des breizehnten Jahrhunderts hat fich bas Ausland bereits gewöhnt, die mercatores imperii nicht als unzusammenhängende, fremder Willfür schuplos preisgegebene Masse, sondern als Bertreter eines Berufsftandes aufzufaffen, der als ge= icoloffenes Bange mit jeder Beborde fich auf den Boden der Bertrage zu ftellen fabig ift, ber fein Recht mit Nachbrud zu schützen, feinen Bortheil allseitig zu mahren weiß. Die Ausbildung der got= ländischen Genoffenschaft leitet auch die im Auslande begründeten Kactoreien in eine höhere Stufe der Entwicklung über; das Aufgeben beschränkter Berbande in eine große, vom Bewußtsein nationaler Zusammengehörigkeit getragene Körperschaft bricht auch dort alle Schranten eines engherzigen Sonderwesens durch. Diefer Umschwung trägt wefentlich bazu bei, daß die Rolnische Bildhalle zu London auch ben übrigen Mitgliedern der Berbrüderung geöffnet wird; ju Brugge werden die dort von deutschen Handelsstädten angeknüpften Berbinbungen zu der großen Niederlage des gemeinen Raufmauns zusam= mengefaßt (sedes ac depositio generalis).

Mit der gotländischen Genossenschaft bricht für die deutsche Hanse eine weitere Periode ihrer Vorgeschichte an, nach deren Ver= lauf sie als fertiges Gebäude ihre Thätigkeit beginnt. Einfluffe jener Gefellichaft find die ausländischen Sofe ihrer Beftimmung als hansische Comptoire rasch entgegengereift. Auch für biese Zeit steht Wisby mit seinen eigenthümlich gearteten Berhältnissen im Vordergrund. Die dort bestehende deutsche Raufmannsgemeinde erscheint der gotländischen Genossenschaft gegenüber als der engere, dem weiteren eingeordnete Begriff, doch fo, daß die Aufgaben in beiden Berbanden verschiedene sind. Die Deutschen zu Wisby haben bort in ihrer Gesammtheit sich mit den mannigfachen Fragen des Bemeindelebens zu befassen, mahrend hier, soweit sie kaufmannischem Erwerbe nachgehen, die Berathung über kaufmännische Dinge den ganzen Kreis ihrer Thätigkeit füllt. Wenn das Gemeindecollegium in der Hauptstadt Gotlands über mercantile Fragen zu verhandeln hat, so geschieht dies zunächst nur im Namen des am Plate anfässigen Bruchtheils der Genossenschaft und feine Competenz wird hier von der Befugniß jeder deutschen Ortsbehörde völlig gedeckt. Tritt der Bürgerrath als Vertreter der gesammten kaufmännischen

Berbindung auf, so findet auch dies nur bann ftatt, wenn er ber Berbrüderung zur Durchführung ihrer Beschlüffe am Orte selbst ftarte Hand leistet, aber nie, wenn es auswärtige Geschäfte zu besorgen Indem aber die Ortsbehörde zu Wisby die von der gotlan= bischen Genoffenschaft beliebten Satungen und Beschlüffe innerhalb ihres Machtbereiches auszuführen übernimmt, so etwa die einlaufen= ben Schiffe zur Declaration heranzieht, ift die Vorgeschichte bes hanfischen Bundes an einem Wendepunkte von außerordentlicher Tragweite angelangt. Den Vortheil der am Orte felbst anfässigen Rauf= mannschaft allseitig zu fördern, war im ganzen Umfange des deutschen Reichs den meliores loci seit jeher geläufig; zahlreiche Briefe an Fürsten und Städte im Falle auswärts erlittener Rechtsverletzung, eine Fulle sachgemäßer Berordnungen und Entscheide sind urfundliche Belege genug, daß die Sorge für das bürgerliche Gewerbe schon frühe einen großen Theil der communalen Verwaltung füllt; daß aber eine Ortsbehörde Sandelszwede verfolgt, die weit über ben Bereich des städtischen Weichbildes hinausreichen, in den Dienst einer Gesellschaft tritt, welcher ein Theil der einheimischen Raufmannschaft anzugehören für gut befunden bat, erscheint zuerst in Wisby durchaeführt. Der Grund zu dieser Erweiterung ber communalen Befugnisse, womit das eigentliche Princip des hansischen Bundes ausgesprochen war, ist in dem eigenartigen Gefüge der Gemeindever= faffung zu suchen. Zu Wisby hatte der Raufmann, was er bedurfte, politische Macht. Nach einer ausdrücklichen Bestimmung des gotländischen Stadtrechts (Gottlandslaga) hatte der Stadtrath zu Wisby zu gleichen Theilen aus schwedischen Bürgern und deutschen Einzöglingen zu bestehen; bort über die Hälfte der Stimmen ver= fügen, hieß für die Deutschen bei der Entscheidung aller Fragen, die im politischen Leben ber Insel überhaupt möglich waren, einen zum wenigsten gleichen Einfluß wie die eingeborene Bevölkerung in die Wagschale werfen. Numerische Gleichstellung innerhalb einer schwedischen Körperschaft bedeutete aber für die Deutschen in Wirklichkeit Majorität: Bildung, Capital und damit politischer Einfluß standen vorwiegend auf ihrer Seite. Da die deutschen Stadträthe zu Wishn zugleich als kaufmännische Vatricier der gotländischen Genoffenschaft angehörten, so war in ihrer hervorragenden Stellung innerhalb bes

Gemeindecollegiums die Möglichkeit geboten, einen lang gehegten Wunich zu erfüllen und dieser Körperschaft, wenn auch zunächst nur für örtliche Bestimmungen, die Executive im Ramen der Berbrude= rung zu übertragen. Die mannigfachen Bortheile biefes Berfahrens für eine einheitliche Durchführung der Bundesbeschlüffe, bringt in der taufmännischen Gesellschaft immer mehr die Ginsicht empor, daß eine Anlehnung an Rath und Bürgerschaft ber Städte ihren Satungen und Morgensprachen größeren Rachdruck, ihrem Unternehmen festern Rudhalt, wirtsamern Sout und bauernderen Bestand ju gewähren verspricht. In demselben Berhältniffe, als für die Städte der Umfang ihrer Sandelsbeziehungen sich erweitert, der Gewerbfleiß in raschem Aufschwunge sich hebt und der Reichthum ihrer Raufleute steigt, wird auch der Gemeinderath mit einflugreichen Mitgliedern des Gewinnt dieses Element irgendwo die Raufmannsstandes gefüllt. Oberhand, fo ift auch bort bas zu Wisby übliche Berfahren, die Berwendung des communalen Ansehens für die Zwecke der gotlan= bischen Genoffenschaft einzuführen, möglich. Man sieht bann, wie die Ortsbehörden für die einheimischen Mitglieder der Gesellschaft durch Bertreter auf den Berfammlungen das Wort führen, sich über Fragen der ausländischen Factoreien gutachtlich äußern, wie die Ge= meinderathe zu Lübeck und Wisby über eine sachgemaße Förderung der Berbindungsziele in amtlichem Bertehre steben, die Gesellschaft ihre Beschlüffe auch den Städten zur Nachachtung empfiehlt. Hatten einzelne Städte sich in den Dienst der gotlandischen Berbrüderung gestellt, die commungle Verwaltung mit der Besorgung mannigfacher, theilweise bisher ungekannter Geschäfte belastet, so bot die Benugung der Städtebundniffe ben Ortsbehörden eine wirksame Erleichterung ber übernommenen Aufgaben bar. Die einmal geschaffene Form auch für die Aufgaben der Handelsgesellschaft zu verwerthen, lag Nicht die Städtebundnisse haben die Oberleitung der nabe genug. kaufmännischen Gesellschaft an sich gerissen, sondern wie einst der maggebende Einfluß der Raufleute im Bürgerrathe die communale Berwaltung in den Dienst der gotländischen Berbindung gebracht, so beutet jest der Raufmann auch die Städtebundnisse für seine Awecke aus. So werden zwei große Areise, die kaufmännischen Ver= brüderungen im Auslande und die Städtebundniffe, beren Bilbung auf getrennten Gebieten fich bollzogen, die beide mannigfache Phasen ber Entwidelung burchlaufen find, innerhalb berer mahrend ihrer gesonderten Thätigkeit eine reiche organisatorische Arbeit vollbracht worden ift, einer forderlichen Ginigung entgegengetrieben. Das Ergebniß diefer Berbindung, die wieder unter dem Befete des all= mählichen Werbens vor fich geht, ift eben ber hanfische Bund. Auch bei der Entstehung der deutschen Hanse hat jener eigenthumliche Brundaug ber beutschen Geschichte fich wiederholt, daß Bestrebungen, die in der äußersten Grenzmark, an scheinbar verlorenen Posten, theilweise sogar außerhalb des Reichsverbandes ihre Anfänge haben, immer weiter und tiefer in die deutschen Stämme ihre Wellenschlage treiben, zulett das Reichsgebiet faft in seiner ganzen Ausdehnung übermuchern. Selbstverständlich wurde mit dieser Hereinziehung achlreicher Gemeinwesen in die Ziele ber gotlandischen Benoffenschaft Wisby von seiner hervorragenden Stellung in den hinter= grund jurudgedrängt; einer Bewegung von foldem Umfange ihre Wege anzuweisen, war dort nicht ber Ort; mannigfache Gründe sprachen dafür, den Sit ber leitenden Macht dem geographischen Schwerpuntte näher zu bringen. Dag man auf Gotland die Ur= tunden besiegelte und an letter Stelle Recht sprach, lag bald nicht mehr im Zuge ber Zeit; die Scheu bor einer Neuerung, die bem altehrwürdigen Site ber Handelsgenoffenschaft allen Glanz benahm, mußte bei Raufleuten unschwer zu überwinden fein; langfam, aber mit der unwiderstehlichen Kraft eines naturgemäßen Berufes bricht Lübed sich als Vorort bes Bundes seine Bahn.

Die Uebernahme der bisher von der kaufmännischen Gesellschaft ausgeübten Thätigkeit durch den hansischen Städtebund bringt die ausländischen Riederlagen in ihre endgültige Form: sie bedeutet für London, Now-Gorod und Brügge die Umbildung der dort bestehenden Höse zu hansischen Comptoiren. Hatten diese disher dem wenig nachdrucksvollen Einflusse der gotländischen Genossenscher gegenüber ein mehr oder minder großes Maß von Selbstständigkeit bewahrt, so bricht jest die Zeit scharfer Begrenzung, sester corporativer Geschlossen-heit, bundesamtlicher Oberleitung an. Ihre Ordnungen werden von den Hansetagen geprüft und bestätigt; dort ist für innere Streitigeteiten und Rechtsfragen die höchste Instanz; von dort kommen ihnen in der Form von Briesen und Recessen maßgebende Bestimmungen

ju; dorthin geben fie durch Schreiben und Sendboten über alle Vorgange Bericht. Ihre Oldermanner gelten jest als Bundesbeamte mit festbestimmtem Wirkungstreife und find ben Tagfahrten für ihre Amtsführung verantwortlich. Ein einseitiger, alles eigenartige Wefen beseitigender Maßstab wurde bei dieser Umbildung nicht angelegt; es lag wieder in der Natur diefes Vorganges, daß keine rauhe Hand bas Bestehende gewaltsam angriff. Jede Riederlage behielt auch als hansisches Comptoir ihre besondere, in örtlichen Verhältnissen und geschichtlicher Entwidelung fich spiegelnde Farbung bei: ber Stahlhof zu London seine vornehme, fast aristokratische Haltung, die Berbindung kaufmännischer Gediegenheit mit Sinn für künstlerische Be= ftrebungen, für heitere rheinische Lebensart, der Brügger Stapelhof feine Bedeutung als hohe Schule des Welthandels und aller Tein= heiten einer vorgeschrittenen Handelstechnik, der Betershof zu Now= Borod feine klosterhafte Abgeschiedenheit, feine ftrenge, fast militärische Disciplin. Manches Brauchbare wurde für die innere und äußere Gestaltung allerdings aus ben Ordnungen des Betershofes herüber= genommen, der in seinen Straen schon frühe eine ausgebildete Berfaffung zeigt. So ift es zu verstehen, wenn ber Sansetag von 1628 fagt, daß aus dem Hofe zu Now-Gorod gleich als aus einer Brunnquelle alle übrigen Comptoire gefloffen seien.

Die deutschen Sofe im Auslande fanden also ihre Begründung in einer Art von Nothwehr gegen die Schwierigkeiten des auswärtigen Handels und deuten das Vorhandensein örtlicher Migstände, Mangel eines wirtsamen Schutes und genügender Rechtspflege, nachtheilige Beschränkungen in Handel und Wandel, gespanntes Berhältniß zur einheimischen Raufmannschaft, Unsicherheit im Geschäftsbetriebe für ben Ginzelnen und baber Bedürfnig bundesamtlicher Bevormundung Unter diesen Berhältniffen, die freilich in ihrer Gesammtheit höchstens den russischen Markt beeinflussen, wurden die Ziele des hansischen Städtebundes durch die Unterhaltung der Comptoire un= berechenbar gefordert. Sie erleichterten eine umfaffende Beaufsichti= gung der Mitglieder, einheitliche Durchführung des hanfischen Mercantil= fystems, scarfere Handhabung der Bundesgesete, rasche Flüssigstellung belangreicher Beträge und daher das zumal bei der Zersplitterung bes mittelalterlichen Munzwesens lohnende Differenzgeschäft. ftets vorhandener beträchtlicher Baarvorrath gab die Möglichkeit an bie Band, gegen Schuldschein und billige Provision zu jeder Zeit die nöthigen Boriduffe aufzunehmen, ein bei ber Schwerfälligkeit bes damaligen Geldvertehrs besonders werthvoller Bewinn. Der Raufmann tonnte, statt ben Erlös in gefahrvoller gabrt nach Sause zu bringen, beliebige Summen an ber Raffe ginsbar einzahlen und bann burch Wechsel auf die Comptoirbant auch ohne die toftspielige Zwischen= hand des Lombarden aus der Ferne Zahlungen leisten; er fand auf bem Comptoire eine eingehende Renntnig bes Geschäftsmarktes mit allen Ordnungen und Gebräuchen, genaue Berzeichniffe ber laufenden Breife, sachbienliche Ungaben über Ruf und Leiftungsfähigkeit einzelner Baufer, Belehrung über vortheilhafte Abschluffe ober Warnung vor zweifelhaften Geschäften, holte fich in schwierigen Fallen auf bem Arcive burch Einsicht der Freibriefe und amtlichen Gesetzgammlung Für zeitweilig unverkaufbare Büter fanden bie Mitglieder der Berbindung in den ausgedehnten Räumlichkeiten der deutschen Bofe freie Unterkunft, bis man sie bei steigenden Breisen auf ben Martt brachte. Dabei mar bas perfonliche Abwarten bes Raufherrn unnöthig, ba er bem Comptoire jum Abidluß bes Bertaufsgeschäftes unter gunftigen Bedingungen Bollmacht geben tonnte. Auch bilbeten die Comptoire, wo überall neben der Theorie die Pragis lag, vortreffliche Sandelsschulen im weitesten Sinne des Worts. Wer fich dem kaufmännischen Stande widmete, pflegte dort einige Jahre als Lehrling ober Commis in Dienft zu treten: ju grundlicher Ausbildung in allen Zweigen bes Großhandels, jur Erlernung fremder Sprachen fand fich keine gunftigere Gelegenheit.

Es hieße indessen die Wirksamkeit der Comptoire einseitig beurtheilen, sofern übersehen würde, daß das Bestehen dieser Anstalten
auch mit mannigfachen Nachtheilen für die Durchführung der Bundeszwecke verknüpft war. Die Unterhaltung dieser Anstalten war
bei ihrer künstlichen Einrichtung und umständlichen Geschäftsordnung,
ihrer kostspieligen Verwaltung durch Bundesbeamte und der Unzulänglichkeit eigener Einkünfte nur mittelst Matricularumlage von
Pfundgeldern und Schoßbeträgen möglich; die Sammlung aller
Handelsthätigkeit an einem Punkte ließ die inländische Geschäftswelt
den Verkehrsgang in unerwünschter Weise überblicken und erleichterte
so die Concurrenz, besaß für die Landesbehörde bei aufmerksamer
Beobachtung sast den Werth einer fortlaufenden Statistik, eines offen-

liegenden Geschäftsausweises. Die Vereinigung beträchtlicher Geld= mittel, die Anhäufung bedeutender Gütermaffen auf den Comptoiren legte einer feindlich gefinnten Umgebung die Möglichkeit nabe, den beutschen Handel mit einem Schlage tief und nachhaltig zu treffen. So lange im gewöhnlichen Wege bes Verkehrslebens jeder Einzelne nach eigenem Ermeffen feinen Beschäften nachging, hatte die beutsche Raufmannschaft niemals so schwere Verlufte zu leiden gehabt, wie fie zu erdulden hatte, als man zu London gegen die Lagerhäuser des Stahlhofes Sturm lief, zu Now-Borod russische Willfür im Betersbofe schaltet, zu Wisby danische Ariegsschiffe mit geraubtem Bundes-Ein weiterer Nachtheil der deutschen Sofe ift aute schwer geben. mahrend der Zeit ihres Bestehens weniger wirtsam; er macht sich aber um so mächtiger geltend, als ihrer Thätigkeit ein Ziel geset wird. Es ift dies derselbe Uebelftand, den Centralisation und weit= reichende Bevormundung überall im Gefolge zu haben pflegt, daß nämlich dann, wenn der Mittelpuntt feine Alles beherrschende Thätig= teit einstellt, die Theile nur mühfam die Bedingungen zu einer Weiter= führung ihrer Arbeit sich erringen, ihre Bedeutung für das Ganze mit der Zulänglichkeit der vorhandenen Mittel keineswegs in geradem Berhältniffe fteht. Der hanfische Raufherr, der feine Aufgaben auf gablreichen Gebieten des Berkehrslebens zuvorkommend von einer Beborde besorat fand, häufig nur unter Bermittlung des Comptoirs mit ausländischen Säufern in geschäftliche Beziehung trat, eine dauernde Sandelsgemeinschaft mit nichthansischen Firmen durch die Comptoirftatuten verboten fab, seine Renntnig des Marktes jum großen Theile aus der Weisheit des Oldermannes ichopfte, konnte nach Schließung ber Bofe nicht fogleich mit gutem Erfolge gegen banbler auftommen, die feit jeber selbstständige Bege gegangen find, bei benen durch langjährige unmittelbare Geschäftsverbindung Leich= tigkeit im Berkehre und völlige Beberrichung aller einschlägigen Fragen fich heran gebildet hat. Wenn ber deutsche Handel nach Aufhebung der Comptoire im Bereiche ihrer ehemaligen Wirksamkeit eine Unsicherheit und Schwäche verräth, wie sie in solcher Ausbehnung weder die politische Zerrüttung Deutschlands noch die Aenderung der altgewohnten Handelswege zu begründen vermag, so wird diese Er= scheinung leicht aus dem hemmenden Einflusse der Comptoire auf die Reife ber allgemeinen taufmännischen Bilbung erklärt. Nach alle=

bem ift die Unterhaltung eines hansischen Comptoirs nur da ein Bortheil, wo sein Mangel Nachtheile im Gefolge hätte, sein Fehlen da kein Nachtheil, wo man die Vortheile seines Bestandes auch ohnezdies gesichert sieht. Wer die vertragsmäßig gesicherte handelspolitische Stellung der Deutschen innerhalb des schwedischen Reiches kennt, wird aus der Abwesenheit eines Comptoirs nicht auf eine ungünstige Lage des deutschen Handels in den schwedischen Pläßen schließen, sondern es nur sachdienlich sinden, daß man dort niemals eine bleizbende Factorei zu gründen sucht.

Die Comptoire sind als End= und Zielpunkte ber ganzen han= fifden Geschäftsbewegung für die innere und außere Geschichte bes Bundes von außerordentlicher Bedeutung; ein in jeder Beziehung treues Bild des Städtevereins ift nur da möglich, wo eine genaue Erforschung dieser Anstalten voraufgegangen ift. Ueber das Ber= hältniß der hier gegebenen Erörterung zu der einschlägigen Untersuchung in der "Urkundlichen Geschichte des Ursprungs der deutschen Sanse" ift Folgendes zu bemerken. Sie wird zunächst auf veränderter Grundlage steben, da überall eine enge Berbindung mit der ftufenweisen Entwidelung bes Städtebundes nach Maggabe ber oben gegebenen Umriffe angestrebt ift; burch bas Burudgreifen auf bie alteren handelsverbindungen mit Flandern treten die Bestrebungen bes ge= meinen Raufmanns in bestimmten Linien hervor; die Berudsichtigung ber politischen Geschichte Flanderns, die Sartorius gefliffentlich vermieb, gibt namentlich für die Stapelverlegungen einen tieferen Grund; durch die in der Recessesammlung mitgetheilten neuen Stude und verschiedene aus den belgischen Archiven geschöpfte Urkunden werben manche Berhältniffe beutlicher in bas Licht treten.

I.

Sandelspolitifche Berbindung einzelner beutider Städte mit Flanbern.

Die Alleinregierung des Grafen Philipp von Essaß (1169—1191) bezeichnet wie für die Verfassungsgeschichte die wichtigste, so für die handelspolitische Entwickelung Flanderns eine folgenreiche Epoche. Die von seinem Vater begonnene Ausbildung der Städte und Chatelanien des Landes hat er fortgesetzt, alte Reuren bestätigt und neue erstheilt, ein gemeines Stadt= und Landrecht angebahnt, die Leibeigenschaft ausgehoben, hervorragenden Gemeinden und Districten eine

freisinnige Municibalverfassung gewährt!). Als 1167 ein Friede zwischen Flandern und Holland zu Stande kam, war Philipp, schon bamals von seinem Bater, bem Grafen Dietrich, gur Mitregent= schaft berufen, mit Erfolg bemüht, durch Abschließung eines Handels= vertrages den blämischen Kaufleuten große Vortheile, vor Allem das Brivilegium der Immunität von Zollabgaben auf hollandischem Gebiete zu erringen 2). Ein weiterer Ende Mai 1173 in Fulda mit Friedrich Barbaroffa abgeschloffener Bertrag, ju dem Philipp bem Raifer icon 1164 gelegentlich einer Zusammenkunft zu Nachen eine Anregung gegeben hatte, stellte die Sandelsbeziehungen Flanderns zum deutschen Reiche auf eine ganz neue Grundlage 3). standekommen dieser Uebereinkunft waren auch politische Beweggründe keineswegs fremd; man konnte hoffen, der französischen Staatskunst gegenüber die loderen Bande, die bis jest das flandrifche Gebiet an das deutsche Reich gefesselt, durch commercielle Begünstigungen enger und fefter zu knüpfen.

So gewährte der Raiser den flandrischen Rausleuten das wichtige Recht der Freizügigkeit zu Wasser und zu Lande innerhalb der Grenzen des gesammten Reichsgebiets ohne jede andere Beschränkung als die der bestimmten Binnenzölle. Als weitere Begünstigung ent= hielt das Fuldaer Decret die Einrichtung von Märkten zu Duisburg für den Flußhandel und zu Aachen für den Landhandel in vier Meßterminen von je 14 Tagen4). Da bei der Verschiedenheit der flandrischen und rheinischen Münzwährung ein ausgedehnter Markt= verkehr der vlämischen Kausmannschaft mit der rheinischen Bevölke= rung große Schwierigkeiten bot, wurde die Einrichtung kaiserlicher Münzstätten zu Duisburg und Aachen in Aussicht gestellt, um rhei=

¹⁾ Warnkönig, Flandrische Saats- und Rechtsgeschichte I 151. Leo, Zwölf Bücher niederländischer Geschichten I 53. Kervyn de Lettenhove, Histoire de Flandre II 49. Le Glay, Histoire des comtes de Flandre I 407.

²⁾ Warnkönig I 147. Leo I 51.

³⁾ Warnkönig I Urkundenbuch 39 ad nr. XIV. Le Glay I 363 läßt die Aussertigung des Bertrages irrthümlich bereits zu Aachen geschehen.

⁴⁾ Kervyn de Lettenhove II 49 spricht von vier zu Aachen angeordmeten Messen, hat also die Gesammtzahl der bewilligten Märkte mit der für then bestimmten Zahl verwechselt.

nisches Geld für die Megzeit in genügender Menge fluffig zu machen, boch so, daß ein Denar auf die Rolnische Mart als Prageschat an= gewiesen war. Durch die juriftischen Bestimmungen des Bertrages wurde bem Berkehre flandrischer Raufleute auf rheinischen Märkten ein sicherer Rudhalt geboten. Der Raifer ertheilte ihnen ben Charafter juristischer Personen, mit der Befähigung, vor deutschen Beborben Recht zu nehmen. Dem Gläubiger wurde Sicherheit seines Darlehns, Zahlung feiner Forderung gemährt und burch Bietung einer zuverläffigen Garantie das taufmannische Creditmesen geregelt. Gine unter Zuziehung bes Richters und ber Schöffen bes Ortes aufge= nommene Schuldurfunde wurde als für den Schuldner unmittelbar bindend anerkannt, wie in dem späteren handelsrechtlichen Berfahren beschworene Sandelsbücher jum Beweise des quantum debiti und ber causa debendi genügten. Wo ein solches amtlich beglaubigtes Beweisstück der Schuld fehlte, konnte der angebliche Schuldner durch einen ihm zugeschobenen einfachen Gid sich von den Berpflichtungen des eingeklagten Schuldbriefes reinigen. Der Bang des gerichtlichen Berfahrens in Schuldsachen war dieser, daß der Gläubiger bei der Behörde des Ortes, wo der Schuldner gesetlichen Wohnsit hatte, mit bem Gesuche einkam, die Gestellung des Säumigen bor bas ben Shuldichein verburgende Schöffenamt zu verfügen, und wenn feinem Antrage Folge gegeben mar, auf Grund ber binglichen und leiblichen Saft gegen ihn erkennen ließ. Wo eine Behörde gesekmäßigen Unsprüchen gegenüber die Rechtswohlthat versagte, wurde dem Gläubiger als Burgichaft für die Erwirkung bes versagten Rechtsbeiftandes ein Bfandrecht an die Raufmannschaft des betreffenden Ortes zugesichert, bagegen die Solidarhaft ber jur Landsmannschaft bes Schuldners gehörenden Raufleute, eine der läfligsten Bestimmungen des mittel= alterlichen Handelsrechtes, abgeschafft. Wer von einer gerichtlichen Behörde unbillige Behandlung erfahren zu haben glaubte und fich bei einem gesprochenen Urtheile nicht beruhigen wollte, hatte bas Recht der Appellation an die höhere Behörde des betreffenden Amtssprengels, von dem die niedere Stelle ressortirte. Zu gerichtlichem Zweikampfe und Ordal konnte ein flandrischer Raufmann nicht ge= zwungen werden; ein einfacher Eid wurde im burgerlichen Proceß= verfahren als genügend anerkannt.

So günstige Aufnahme dieser Vertrag in Flandern als ein

wichtiger Schritt zu ausgebehnter Betheiligung an ber norbeuropäischen Beschäftsbewegung und an der transalpinen italienischen Ausfuhr fand, so wenig konnte die Urkunde in den ober- und mittelrheinischen Städten, vor Allem aber in Roln auf ungetheilten Beifall rechnen, zumal ba, wo ber Raiser mit vollen Sanben gab, die Sand bes Grafen von Flanbern leer blieb. Man hatte bort längst erkannt, daß in der gewinnreichen Bermittlung des von Italien aus den Rhein hinab nach Flandern betriebenen Waarentransportes der eigentliche Schwerpunft der zukünftigen handelspolitischen Bedeutung liege. Der bei weitem größte Theil der über Deutschland gebenden italienischen Guter trug auf den Begleitscheinen vlämische Städte und vlämische häuser als Bestimmungsort angegeben, da von Flandern aus der ganze europäische Rorden seine Bedürfnisse in italienischen Waaren bedte. Wurde nun flan= drifchen Raufleuten die Rheinschifffahrt bis Bafel freigegeben, fo tonnten diese, statt an rheinische, vorzüglich Rolnische Spediteure bobe Bebühren zu bezahlen, die italienischen Guter am Orte ihrer Ginschiffung felbst in Empfang nehmen und ihre herbeischaffung von Basel aus in eigener Rhederei betreiben. Damit war aber Röln aus seiner vortheilhaften Stellung als Stapelplat, die es seit der Mitte bes zwölften Jahrhunderts nicht ohne Rampfe angeftrebt, zu einer bloken Zwischenstation bes flandrisch = italienischen Transit= handels berabgedrudt. Schon längft an eigenmächtiges Borgeben gemöhnt, beschritt Roln gur Wahrung ber ftabtischen Intereffen gegen die plämische Raufmannschaft ben Weg ber Bewalt. Als Genter Schiffe in Ausführung des Fuldaer Decrets zu Berg tamen und über Röln hinaus wollten, hielt man fie bort an und belegte bie Ladung mit Befchlag. Auf Anrufung bes faiferlichen Geleitsbriefes wurde ber Beideib, ben Fulbaer Sanbelsvertrag erkenne man bier nicht als maggebend an; benn die Fahrt über Röln hinaus fei für auswärtige Sändler durch Rölner Stadtrecht untersagt, und Stadt= recht breche Landrecht. Da Flandern zu Repressalien griff, wurde ber Berkehr zwischen Köln und ber Grafschaft zu beiberseitigem Schaben in erheblicher Beise geftort, bis die erfte Leidenschaftlichkeit hüben wie drüben einer gemäßigteren Stimmung Blat machte, und man auf einen forderlichen Ausgleich ber Gegenfate Bedacht nehmen tonnte. Durch Bermittlung bes Grafen von Flandern tamen beide Theile dahin überein, die Frage dem Schiedsgerichte des Erzbifchofs

Philipp von Röln, eines Berwandten des flandrischen Grafen, zu Der erzbischöfliche Entscheid erfolgte im Jahre 1178, unterbreiten. erkannte, wie dies nicht anders zu erwarten war, den Gentern bas Recht der freien Rheinschifffahrt auch oberhalb Rölns zu und beftrickte ben Berletzer des Bertrages in üblicher Weise mit dem Unathem 1). Mußte Roln, da es keine urkundlich verbriefte Bestimmung anrufen konnte, zu diesen Bertrage wohl oder übel feine Zustimmung geben, so war man bennoch feineswegs gewillt, das angestrebte Ziel für immer aufzugeben. Man befand sich hier in einer eigenthum= lichen Lage. Den Gentern gegenüber in schroffer Beife am Stapel= rechte festhalten, wurde sich burch bie Erbitterung ber blamischen Raufmannichaft an Roln felbst gerächt und die vortheilhaften Beziehungen zu Flandern in bedenklicher Beise gestört haben; eine Freigebung der Rheinschifffahrt hingegen war mit einer tiefen Schabi= gung des Rolnischen Sandels gleichbedeutend; der einzige Ausweg aus diesem Dilemma war also ber, was Röln ohne Nachtheil unge= fetlicher Weise nicht versagen tonnte, ju gewähren, aber diefes Bugeständniß auf gesetlichem Wege seiner ichadlichen Folgen zu entkleiben. Wird nämlich, dachte man, der Rheinzolltarif für Rölnische Schiffe herabgesett, so kann die nach wie vor mit den vollen Zollbeträgen be= laftete flandrische Rhederei trot der erlangten Begünftigung gegen die Kölnische Schifffahrt nicht aufkommen. Damit ift aber das Rölnische Stapelrecht statt durch rechtlose Gewaltthat auf durchaus erlaubtem Wege wenigstens thatsachlich durchgeführt und bilbet also in der Entwickelung gunftiger Beziehungen zu Flandern kein Sinder= niß mehr. Es gelang auch, bereits von Raiser Friedrich I. ein Brivilegium auszuwirken, nach welchem die Zolltariferhöhung zu Boppard auf Rölnische Schiffe keine Anwendung finden, die Zölle zu Raisers= werth und Duisburg dagegen für Köln in Zukunft völlig wegfallen sollten. Diese namhafte Begünstigung wurde von Raiser Heinrich VI. am 25. März 1190 und am 28. Juni 1193 bestätigt, von Erz-

¹⁾ Warnkönig I Urkundenbuch 40 ad nr. XV. Ennen u. Ederty, Quellen zur Gesch. der Stadt Köln I 578 ad nr. 91. Le Glay I 407 hält die Urskunde fälschlich für einen direct zwischen dem Erzbischose und dem Grafen abgesschlichenen Bergleich.

bischof Konrad zu Pfingsten 1248 auf die erzbischöfliche Zollstätte zu Reuß ausgedehnt 1).

Daß bei diefer überaus vortheilhaften Stellung Rolns die flandrifche Rhederei im rheinischen Stromberkehre nach fruchtlosen Berfuchen zum Widerftande bald bollig aus dem Felde geschlagen war, liegt auf ber Sand. Immer feltener wurde Rölnifchen Bürgern der ärgerliche Anblick geboten, wie der schwarze Löwe ftolz vom Mafte Die Stadt vorbeisegelnder Schiffe wehte. Der Unwille der blämischen Städte über ben langsamen, aber sicheren Ruin ihrer Rheinschifffahrt, ben zu hindern nicht mehr im Bereiche ihres Ginfluffes lag, machte fich noch häufig in ber gewaltthätigen Behandlung Rölnischer Sändler Da indeffen Röln burch feine klarlautenden gegen Flandern gerichteten Bestimmungen zu einem berechtigten Retorsionsprocesse Unlag gab, sondern nur mittelbar, aber auf gesetmäßigem Wege durch Er= wirkung der Rheinzollbefreiungen die flandrische Rhederei allmählich vom rheinischen Stromverkehre ausschloß, so hatten die unüberlegten Musbrüche leidenschaftlicher Erregung teinen anderen Erfolg als den, daß die Grafschaft Genugthuung geben und an die betroffenen Säuser Entschädigungszahlungen leiften mußte. So mußte Flandern ber von Raiser Otto IV. zwischen 1197 und 1215 festgesetzten Guhne zu Folge behufs Erlangung der Exfestucation der Kölnischen Zwölfer= commiffion die Berechtigung jugefteben, 300 Mark als Entschädigungs=

¹⁾ Ennen u. Ederg I 600 ad nr. 106, I 603 ad nr. 108, II 283 ad nr. 279. Weitere Bestätigungen Ennen u. Ederg II 5 ad nr. 5; II 42 ad nr. 37, II 29 ad nr. 24; II 56 ad nr. 48, II 160 ad nr. 159, II 390 ad nr. 379, II 369 ad nr. 372, III 54 ad nr. 74. Daß übrigens bereits Friedrich I jenes Privilegium versieh, wie oben angenommen, geht, obgleich eine Urkunde darüber nicht vorhanden ist, aus dem Bestätigungsbriese Philipp's vom 30. April 1207 zu Köln (Ennen u. Ederg II 29 ad. nr. 54 ad imitationem patris quam fratris, imperatorum augustorum sicut ex authenticis privilegiorum suorum didicimus, Philipp hat also die Originalurkunde seines Baters eingesehen) und aus dem Briese Otto's IV (Ennen u. Ederg II 42 ad nr. 37) in oppido quoque quod dicitur Dusburch iuxta Rhenum hoc obtineant quod a tempore imperatorum Frederici et Henrici antecessorum nostrorum ex antiquo iure eiusdem civitatis obtinuit hervor. Bisher hat man (wie Hillmann, Finanzgeschichte 241) die Sache so aufgeschit, als ob Heinrich VI 1190 den Freibries zuerst ausgestellt habe.

masse in der Weise umzulegen, daß flandrische Raufleute bei ihrer Ankunft auf Rolnischem Diöcesangebiete bis zur vollständigen Dedung jener Summe für jede Mark bes angegebenen Waarenwerthes zwei Denare zu entrichten gehalten waren 1). Erneuerte Gewaltthätigkeiten ber flandrischen Städte, namentlich zur Zeit, als der Kölner Erzbischof in die julicher Fehde verwickelt war, führten zu keinem an= dern Ergebniffe 2). Rach friedlicher Beilegung ber julicher Sandel vereinigte sich am 5. September 1246 die Stadt Köln mit dem Grafen von Berg und der Herzogin von Limburg, um durch ge= meinschaftliche Magregeln allen Bedrüdungen ber Rölner Raufleute auf flandrischem Gebiete ein Ende zu machen. Es wurde an Flanbern eine schriftliche Aufforderung erlassen, auf Grund ber gegen= seitigen Auslieferung ber weggenommenen Guter einem Suhnber= trage beizutreten. Bei Berwerfung dieses Borschlags verpflichtete sich die Herzogin von Limburg und der bergische Graf, alles flan= brifche Gigenthum innerhalb ihrer Grenzen mit Befchlag zu belegen 3). Flandern sah jest durch Hereinziehung des Herzogthums Limburg und der Grafschaft Berg das Sequestrationsgebiet bedeutend erwei= tert und erklärte fich, wenn auch mit Widerstreben, jur Suhne bereit. Um 2. November 1249 befundet die Stadt Gent, daß zwijchen ihr und Köln ein endgültiger Friedensschluß zu Stande gekommen

¹⁾ Warntonig I Urfundenbuch 42 ad nr. XVI.

²⁾ Ennen, Geschichte der Stadt Köln II 91 spricht die Bermuthung aus, daß diese neue Beraubung Kölnischer Kausseute in Flandern als eine politische Folge des jülichschen Streites angesehen werde müsse. Jur Begründung der Seitens der flandrischen Städte gegen Köln ergrissenen Repressalien bedarf es keiner Hppothese. Der neue Angriss ist nur ein Glied in der seit 1173 mit zeitzweiligen Unterbrechungen fortlausenden Kette von Gewaltthaten. Flandern aus politischen Gründen im Jülicher Streit als Gegner des Erzbischofs und der Kölner Bürgerschaft zu denken, ist urkundlich unbegründet. Entscheidend ist der Umstand, daß der Sühnebrief von 1249 die Streitsrage eine gravis discordia iam dudum exorta nennt, was doch bei ihrer Entstehung aus der jülicher Fehde die erst 1244 beginnt, unverständlich wäre.

³⁾ Ennen u. Edert II 253 ad nr. 251. Ennen II 92 nennt diese Uebereinkunst einen zwischen der Stadt Köln und der Gräfin von Berg abgesichlossen Bertrag, während doch die Urkunde die Ducissa de Limburg und den Comes de Monte als Unterzeichner anführt.

zu; dorthin geben sie durch Schreiben und Sendboten über alle Borgange Bericht. Ihre Oldermanner gelten jest als Bundesbeamte mit festbestimmtem Wirtungstreise und find den Tagfahrten für ihre Amtsführung verantwortlich. Gin einseitiger, alles eigenartige Befen beseitigender Makstab wurde bei dieser Umbildung nicht angelegt; es lag wieder in der Ratur dieses Borganges, daß feine raube Hand das Bestehende gewaltsam angriff. Jede Niederlage behielt auch als hanfisches Comptoir ihre besondere, in örtlichen Berhaltniffen und geschichtlicher Entwidelung fich spiegelnde Farbung bei: ber Stablhof zu London seine vornehme, fast ariftokratische Saltung, die Berbindung taufmannischer Bediegenheit mit Sinn für fünftlerische Beftrebungen, für heitere rheinische Lebensart, der Brügger Stapelhof seine Bedeutung als hohe Schule des Welthandels und aller Fein= heiten einer vorgeschrittenen Handelstechnit, der Betershof zu Row-Borod seine tlosterhafte Abgeschiedenheit, feine ftrenge, fast militarische Disciplin. Manches Brauchbare wurde für die innere und äußere Gestaltung allerdings aus den Ordnungen des Betershofes herübergenommen, der in seinen Straen ichon frube eine ausgebilbete Berfassung zeigt. So ift es zu verstehen, wenn der Hansetag von 1628 fagt, daß aus dem Hofe zu Now-Gorod gleich als aus einer Brunnquelle alle übrigen Comptoire gefloffen seien.

Die deutschen Sofe im Auslande fanden also ihre Begründung in einer Art von Nothwehr gegen die Schwierigkeiten des auswärtigen Handels und beuten bas Vorhandensein örtlicher Migstände, Mangel eines wirtsamen Schutes und genügender Rechtspflege, nachtheilige Beschränkungen in Sandel und Wandel, gespanntes Berhältnig gur einheimischen Raufmannschaft, Unsicherheit im Geschäftsbetriebe für ben Gingelnen und baber Bedürfnig bundesamtlicher Bevormundung Unter diesen Berhaltniffen, die freilich in ihrer Gesammtheit bochstens den russischen Markt beeinflussen, wurden die Ziele des hansischen Städtebundes durch die Unterhaltung der Comptoire un= berechenbar gefördert. Sie erleichterten eine umfassende Beaufsichti= gung ber Mitglieder, einheitliche Durchführung bes hanfischen Mercantil= fpstems, schärfere Handhabung der Bundesgesete, rasche Flüssigstellung belangreicher Beträge und baber das zumal bei der Zersplitterung bes mittelalterlichen Mungwesens lohnende Differenggeschäft. ftets vorhandener beträchtlicher Baarvorrath gab die Möglichkeit an bie Hand, gegen Schuldschein und billige Provision zu jeder Zeit die nothigen Boriduffe aufzunehmen, ein bei ber Schwerfälligkeit bes bamaligen Beldvertehrs befonders werthvoller Bewinn. Der Raufmann tonnte, ftatt ben Erlös in gefahrvoller gabrt nach Sause gu bringen, beliebige Summen an der Raffe ginsbar einzahlen und dann durch Wechsel auf die Comptoirbank auch ohne die kostspielige Zwischen= hand des Lombarden aus der Ferne Zahlungen leisten; er fand auf dem Comptoire eine eingehende Renntnig des Geschäftsmarktes mit allen Ordnungen und Gebräuchen, genaue Berzeichniffe ber laufenden Preise, sachdienliche Angaben über Ruf und Leiftungsfähigkeit einzelner Baufer, Belehrung über vortheilhafte Abichluffe ober Warnung vor zweifelhaften Geschäften, holte fich in schwierigen Fällen auf dem Ardive durch Ginficht der Freibriefe und amtlichen Gesetsfammlung Für zeitweilig unverkaufbare Büter fanden die Mitglieder der Berbindung in den ausgedehnten Räumlichkeiten der deutschen Höfe freie Unterkunft, bis man sie bei steigenden Breisen auf den Martt brachte. Dabei mar das perfonliche Abwarten des Raufherrn unnöthig, da er dem Comptoire jum Abschluß des Berkaufsgeschäftes unter gunftigen Bedingungen Bollmacht geben tonnte. Auch bilbeten die Comptoire, wo überall neben der Theorie die Pragis lag, vor= treffliche Handelsschulen im weitesten Sinne des Worts. Wer fich dem taufmännischen Stande widmete, pflegte dort einige Jahre als Lehr= ling oder Commis in Dienft zu treten: ju grundlicher Ausbildung in allen Zweigen bes Großhandels, jur Erlernung fremder Sprachen fand sich keine günstigere Belegenheit.

Es hieße indessen die Wirksamkeit der Comptoire einseitig beurtheilen, sofern übersehen würde, daß das Bestehen dieser Anstalten
auch mit mannigsachen Nachtheilen für die Durchführung der Bundeszwecke verknüpft war. Die Unterhaltung dieser Anstalten war
bei ihrer künstlichen Sinrichtung und umständlichen Geschäftsordnung,
ihrer kostspieligen Berwaltung durch Bundesbeamte und der Unzulänglichkeit eigener Einkünste nur mittelst Matricularumlage von
Pfundgeldern und Schoßbeträgen möglich; die Sammlung aller Handelsthätigkeit an einem Punkte ließ die inländische Geschäftswelt
den Berkehrsgang in unerwünschter Weise überblicken und erleichterte
so die Concurrenz, besaß für die Landesbehörde bei aufmerksamer
Beobachtung sast den Werth einer fortlaufenden Statistik, eines offen-

liegenden Geschäftsausweises. Die Bereinigung beträchtlicher Beld= mittel, die Anhäufung bedeutender Gütermaffen auf den Comptoiren legte einer feindlich gefinnten Umgebung die Möglichkeit nabe, den deutschen Sandel mit einem Schlage tief und nachhaltig zu treffen. So lange im gewöhnlichen Bege bes Bertehrslebens jeder Einzelne nach eigenem Ermeffen seinen Geschäften nachging, hatte die deutsche Raufmannschaft niemals so schwere Berlufte zu leiden gehabt, wie fie zu erdulden hatte, als man zu London gegen die Lagerhäuser des Stahlhofes Sturm lief, zu Now-Borod ruffifche Willfür im Betersbofe scaltet, zu Wisby danische Ariegsschiffe mit geraubtem Bundesaute schwer geben. Ein weiterer Nachtheil der deutschen Sofe ift während der Zeit ihres Bestehens weniger wirtsam; er macht sich aber um fo mächtiger geltend, als ihrer Thätigkeit ein Ziel geset wird. Es ist dies derselbe Uebelstand, den Centralisation und weit= reichende Bevormundung überall im Gefolge zu haben pflegt, daß namlich dann, wenn der Mittelpuntt seine Alles beberrschende Thatigfeit einstellt, die Theile nur mühfam die Bedingungen ju einer Beiterführung ihrer Arbeit sich erringen, ihre Bedeutung für das Banze mit der Zulänglichkeit der vorhandenen Mittel keineswegs in geradem Berhältniffe ftebt. Der hanfische Raufherr, der seine Aufgaben auf jahlreichen Gebieten des Berkehrslebens zuvorkommend von einer Behörde besorgt fand, häufig nur unter Bermittlung des Comptoirs mit ausländischen Saufern in geschäftliche Beziehung trat, eine bauernde Sandelsgemeinschaft mit nichthansischen Firmen burch die Comptoirftatuten verboten fab, seine Renntnig des Marktes jum großen Theile aus der Weisheit des Oldermannes icopfte, konnte nach Schließung ber Bofe nicht fogleich mit gutem Erfolge gegen Bandler auftommen, die seit jeher selbstftandige Wege gegangen find, bei denen durch langjährige unmittelbare Geschäftsverbindung Leich= tigkeit im Berkehre und völlige Beberrichung aller einschlägigen Fragen fich heran gebildet hat. Wenn der deutsche Handel nach Aufhebung der Comptoire im Bereiche ihrer ehemaligen Wirksamkeit eine Unficerbeit und Schwäche verrath, wie fie in solcher Ausbehnung weder die politische Zerrüttung Deutschlands noch die Aenderung der altgewohnten Handelswege zu begründen bermag, so wird diese Er= scheinung leicht aus dem bemmenden Einflusse der Comptoire auf die Reife ber allgemeinen kaufmännischen Bilbung erklärt. Rad alle=

bem ist die Unterhaltung eines hansischen Comptoirs nur da ein Bortheil, wo sein Mangel Nachtheile im Gefolge hätte, sein Fehlen da kein Nachtheil, wo man die Vortheile seines Bestandes auch ohnedies gesichert sieht. Wer die vertragsmäßig gesicherte handelspolitische Stellung der Deutschen innerhalb des schwedischen Reiches kennt, wird aus der Abwesenheit eines Comptoirs nicht auf eine ungünstige Lage des deutschen Handels in den schwedischen Pläzen schließen, sondern es nur sachdienlich sinden, daß man dort niemals eine bleisbende Factorei zu gründen sucht.

Die Comptoire find als End= und Zielpuntte ber ganzen ban= fischen Geschäftsbewegung für die innere und außere Geschichte bes Bundes von außerordentlicher Bedeutung; ein in jeder Beziehung treues Bild des Städtevereins ift nur da möglich, wo eine genaue Erforschung dieser Anstalten voraufgegangen ift. Ueber das Ber= hältniß der hier gegebenen Erörterung zu der einschlägigen Unter= suchung in ber "Urfundlichen Geschichte bes Ursprungs ber beutschen Banfe" ift Folgendes zu bemerten. Sie wird zunächst auf veranderter Grundlage steben, da überall eine enge Berbindung mit der ftufen= weisen Entwidelung des Städtebundes nach Maggabe der oben gegebenen Umriffe angestrebt ift; burch bas Burudgreifen auf bie älteren Handelsverbindungen mit Flandern treten die Bestrebungen des ge= meinen Raufmanns in bestimmten Linien hervor; die Berudsichtigung ber politischen Geschichte Flanderns, die Sartorius geflissentlich vermied, gibt namentlich für die Stapelverlegungen einen tieferen Grund: burch die in der Receffesammlung mitgetheilten neuen Stude und verschiedene aus den belgischen Archiven geschöpfte Urkunden werden manche Berhältniffe beutlicher in das Licht treten.

T

Sandelspolitifche Berbindung einzelner beutider Städte mit Flanbern.

Die Alleinregierung des Grafen Philipp von Essaß (1169—1191) bezeichnet wie für die Verfassungsgeschichte die wichtigste, so für die handelspolitische Entwickelung Flanderns eine folgenreiche Epoche. Die von seinem Vater begonnene Ausbildung der Städte und Chatelanien des Landes hat er fortgesetzt, alte Reuren bestätigt und neue erstheilt, ein gemeines Stadt= und Landrecht angebahnt, die Leibeigenschaft ausgehoben, hervorragenden Gemeinden und Districten eine

freisinnige Municipalverfassung gewährt 1). Als 1167 ein Friede awischen Flandern und Holland zu Stande kam, war Philipp, schon bamals von seinem Bater, dem Grafen Dietrich, zur Mitregent= schaft berufen, mit Erfolg bemüht, durch Abschließung eines Sandels= vertrages den blämischen Raufleuten große Vortheile, vor Allem das Brivilegium der Immunität von Zollabgaben auf hollandischem Bebiete zu erringen 2). Gin weiterer Ende Mai 1173 in Fulda mit Friedrich Barbaroffa abgeschloffener Bertrag, zu dem Philipp dem Raifer icon 1164 gelegentlich einer Zusammenkunft zu Nachen eine Anregung gegeben hatte, stellte die Handelsbeziehungen Flanderns jum beutschen Reiche auf eine gang neue Grundlage3). Dem Zu= ftandetommen diefer Uebereintunft maren auch politische Beweggrunde teineswegs fremb; man tonnte hoffen, ber frangofifchen Staatstunft gegenüber die loderen Bande, die bis jest das flandrische Gebiet an das deutsche Reich gefesselt, durch commercielle Begunstigungen enger und fester zu fnüpfen.

So gewährte der Raiser den flandrischen Rausleuten das wichtige Recht der Freizügigkeit zu Wasser und zu Lande innerhalb der Grenzen des gesammten Reichsgebiets ohne jede andere Beschränkung als die der bestimmten Binnenzölle. Als weitere Begünstigung entshielt das Fuldaer Decret die Einrichtung von Märkten zu Duisburg für den Flußhandel und zu Aachen für den Landhandel in vier Meßterminen von je 14 Tagen 1). Da bei der Berschiedenheit der flandrischen und rheinischen Münzwährung ein ausgedehnter Marktverkehr der vlämischen Kausmannschaft mit der rheinischen Bevölkerung große Schwierigkeiten bot, wurde die Einrichtung kaiserlicher Münzstätten zu Duisburg und Nachen in Aussicht gestellt, um rheis

¹⁾ Warnkönig, Flandrische Saats- und Rechtsgeschichte I 151. Leo, Zwölf Bücher niederländischer Geschichten I 53. Kervyn de Lettenhove, Histoire de Flandre II 49. Le Glay, Histoire des comtes de Flandre I 407.

²⁾ Warnkönig I 147. Leo I 51.

³⁾ Warnkönig I Urfundenbuch 39 ad nr. XIV. Le Glay I 363 läßt die Ausfertigung des Bertrages irrthumlich bereits zu Aachen geschen.

⁴⁾ Kervyn de Lettenhove II 49 spricht von vier zu Nachen angeordneten Messen, hat also die Gesammtzahl der bewilligten Marke mit der für Nachen bestimmten Zahl verwechselt.

nisches Geld für die Deszeit in genügender Menge fluffig zu machen, boch fo, daß ein Denar auf die Rolnische Mark als Pragefchat an= gewiesen war. Durch die juriftischen Bestimmungen des Bertrages wurde dem Berkehre flandrischer Raufleute auf rheinischen Märkten ein sicherer Rudhalt geboten. Der Raifer ertheilte ihnen den Charatter juriftifcher Bersonen, mit der Befähigung, vor deutschen Behörden Recht zu nehmen. Dem Gläubiger wurde Sicherheit seines Darlehns, Zahlung seiner Forderung gewährt und durch Bietung einer zuverlässigen Garantie das taufmännische Creditwesen geregelt. Gine unter Zuziehung des Richters und der Schöffen des Ortes aufgenommene Schuldurkunde wurde als für den Schuldner unmittelbar bindend anerkannt, wie in dem späteren handelsrechtlichen Verfahren beschworene Handelsbücher zum Beweise des quantum debiti und der causa debendi genügten. Wo ein solches amtlich beglaubigtes Beweisstück der Schuld fehlte, konnte der angebliche Schuldner durch einen ihm zugeschobenen einfachen Gid fich von den Berpflichtungen des eingeklagten Schuldbriefes reinigen. Der Gang des gerichtlichen Berfahrens in Schuldsachen war dieser, daß der Gläubiger bei der Behörde des Ortes, wo der Schuldner gesetlichen Wohnsit hatte, mit bem Gesuche einkam, die Gestellung des Säumigen vor das ben Schuldschein verbürgende Schöffenamt zu verfügen, und wenn seinem Antrage Folge gegeben mar, auf Grund ber binglichen und leiblichen Saft gegen ihn ertennen ließ. Wo eine Behörde gesehmäßigen Un= iprüchen gegenüber die Rechtsmoblibat versagte, murde dem Gläubiger als Bürgichaft für die Ermirkung bes versagten Rechtsbeiftandes ein Bfandrecht an die Raufmannschaft des betreffenden Ortes zugesichert, bagegen die Solibarhaft ber zur Landsmannschaft bes Schuldners gehörenden Raufleute, eine der läfligsten Bestimmungen des mittel= alterlichen Sandelsrechtes, abgeschafft. Wer von einer gerichtlichen Behörde unbillige Behandlung erfahren zu haben glaubte und sich bei einem gesprochenen Urtheile nicht beruhigen wollte, hatte das Recht der Appellation an die höhere Behörde des betreffenden Amtssprengels, von dem die niedere Stelle ressortirte. Ru gerichtlichem Zweikampfe und Ordal konnte ein flandrischer Raufmann nicht ge= amungen werden; ein einfacher Eid wurde im burgerlichen Proceß= verfahren als genügend anerkannt.

So gunftige Aufnahme dieser Bertrag in Flandern als ein

wichtiger Schritt zu ausgebehnter Betheiligung an ber nordeuropäischen Beschäftsbewegung und an der transalpinen italienischen Ausfuhr fand, so wenig konnte die Urkunde in den ober- und mittelrheinischen Städten, vor Allem aber in Roln auf ungetheilten Beifall rechnen, zumal ba, wo ber Raifer mit vollen Sanden gab, die Sand des Grafen von Flanbern leer blieb. Man hatte bort längst erkannt, daß in der gewinnreichen Bermittlung des von Italien aus den Rhein hinab nach Flandern betriebenen Waarentransportes der eigentliche Schwerpunft der zufünftigen handelspolitischen Bedeutung liege. Der bei weitem größte Theil ber über Deutschland gebenden italienischen Guter trug auf ben Begleitscheinen blämische Städte und blämische Sauser als Bestimmungsort angegeben, ba von Flandern aus der ganze europäische Norden seine Bedürfnisse in italienischen Baaren bedte. Wurde nun flan= drifchen Raufleuten die Rheinschifffahrt bis Bafel freigegeben, so tonnten diese, statt an rheinische, vorzüglich Rölnische Spediteure hobe Bebühren zu bezahlen, die italienischen Guter am Orte ihrer Gin= fciffung felbst in Empfang nehmen und ihre Berbeifchaffung bon Basel aus in eigener Rhederei betreiben. Damit war aber Röln aus seiner vortheilhaften Stellung als Stapelplat, die es feit der Mitte des zwölften Jahrhunderts nicht ohne Rämpfe angestrebt, zu einer bloßen Zwischenstation des flandrisch=italienischen Transit= handels herabgedrudt. Schon längst an eigenmächtiges Vorgeben gewöhnt, beschritt Roln zur Wahrung ber ftabtischen Intereffen gegen die blämische Raufmannschaft den Weg der Bewalt. Schiffe in Ausführung bes Fuldaer Decrets zu Berg tamen und über Röln hinaus wollten, hielt man fie bort an und belegte die Ladung mit Befolag. Auf Anrufung des kaiferlichen Geleitsbriefes wurde der Bescheid, den Fuldaer Handelsvertrag erkenne man hier nicht als maßgebend an; benn die Fahrt über Köln hinaus fei für auswärtige Händler durch Rölner Stadtrecht untersagt, und Stadtrecht breche Landrecht. Da Flandern zu Repressalien griff, murde ber Verkehr zwischen Roln und ber Grafschaft zu beiderseitigem Schaben in erheblicher Beise geftort, bis die erste Leidenschaftlichkeit hüben wie drüben einer gemäßigteren Stimmung Plat machte, und man auf einen förderlichen Ausgleich ber Gegenfäte Bedacht nehmen konnte. Durch Bermittlung bes Grafen von Flandern kamen beibe Theile dahin überein, die Frage dem Schiedsgerichte des Erzbischofs

Philipp von Röln, eines Berwandten des flandrischen Grafen, zu Der erzbischöfliche Entscheid erfolgte im Jahre 1178, unterbreiten. erkannte, wie dies nicht anders zu erwarten war, ben Gentern bas Recht der freien Rheinschifffahrt auch oberhalb Rölns zu und beftridte ben Berleger des Bertrages in üblicher Weise mit dem Anathem 1). Mußte Roln, ba es teine urtundlich verbriefte Bestimmung anrufen konnte, zu diesen Bertrage wohl ober übel seine Zustimmung geben, fo war man bennoch feineswegs gewillt, bas angestrebte Ziel für immer aufzugeben. Man befand sich hier in einer eigenthum= lichen Lage. Den Gentern gegenüber in schroffer Beise am Stabel= rechte festhalten, murde sich durch die Erbitterung der blamischen Raufmannicaft an Roln felbst gerächt und die vortheilhaften Beziehungen zu Mandern in bedenklicher Weise gestört haben; eine Freigebung der Rheinschifffahrt hingegen war mit einer tiefen Schädi= gung des Kölnischen Handels gleichbedeutend; der einzige Ausweg aus diesem Dilemma war also ber, was Röln ohne Nachtheil unge= fetlicher Weise nicht versagen tonnte, zu gewähren, aber dieses Bugeständniß auf gesetlichem Wege seiner schädlichen Folgen zu entkleiben. Wird nämlich, dachte man, der Rheinzolltarif für Rölnische Schiffe berabgesett, so kann die nach wie bor mit den vollen Zollbeträgen belaftete flandrische Rhederei trot der erlangten Begunftigung gegen die Kölnische Schifffahrt nicht aufkommen. Damit ist aber das Rölnische Stapelrecht statt durch rechtlose Gewaltthat auf burchaus erlaubtem Wege wenigstens thatsächlich durchgeführt und bildet also in der Entwidelung gunftiger Beziehungen zu Flandern tein Sinderniß mehr. Es gelang auch, bereits von Raiser Friedrich I. ein Brivilegium auszuwirken, nach welchem die Zolltariferhöhung zu Boppard auf Rolnische Schiffe keine Anwendung finden, die Bolle zu Raisers= werth und Duisburg dagegen für Köln in Zukunft völlig wegfallen sollten. Diese namhafte Begunstigung wurde von Raiser Beinrich VI. am 25. März 1190 und am 28. Juni 1193 bestätigt, von Erz-

¹⁾ Warnkönig I Urkundenbuch 40 ad nr. XV. Ennen u. Edert, Quellen zur Gesch. der Stadt Köln I 578 ad nr. 91. Le Glay I 407 halt die Ur-kunde fälschlich für einen direct zwischen dem Erzbischofe und dem Grafen abgesschlichen Bergleich.

bischof Konrad zu Pfingsten 1248 auf die erzbischöfliche Zollstätte zu Neuß ausgedehnt.).

Dag bei biefer überaus vortheilhaften Stellung Rölns bie flandrifde Rhederei im rheinischen Stromberkehre nach fruchtlosen Bersuchen zum Widerstande bald bollig aus dem Felde geschlagen war, liegt auf ber Hand. Immer feltener wurde Rölnischen Bürgern ber ärgerliche Anblid geboten, wie der schwarze Lowe stolz vom Maste bie Stadt vorbeisegelnder Schiffe wehte. Der Unwille ber blämischen Städte über den langsamen, aber sicheren Ruin ihrer Rheinschifffahrt, ben zu hindern nicht mehr im Bereiche ihres Ginfluffes lag, machte sich noch häufig in ber gewaltthätigen Behandlung Rölnischer Sändler Da indessen Röln durch teine klarlautenden gegen Flandern gerichteten Bestimmungen zu einem berechtigten Retorsionsprocesse Anlak gab, sondern nur mittelbar, aber auf gesetzmäßigem Wege durch Er= wirkung der Rheinzollbefreiungen die flandrische Rhederei allmählich vom rheinischen Stromverkehre ausschloß, so hatten die unüberlegten Ausbrüche leidenschaftlicher Erregung keinen anderen Erfolg als den, daß die Grafschaft Genugthuung geben und an die betroffenen Bauser Entschädigungszahlungen leiften mußte. So mußte Flandern der von Raiser Otto IV. zwischen 1197 und 1215 festgesetzten Suhne zu Folge behufs Erlangung der Erfestucation der Rölnischen 3wölfer= commission die Berechtigung zugestehen, 300 Mark als Entschädigungs=

¹⁾ Ennen u. Edert I 600 ad nr. 106, I 603 ad nr. 108, II 283 ad nr. 279. Weitere Bestätigungen Ennen u. Edert II 5 ad nr. 5; II 42 ad nr. 37, II 29 ad nr. 24; II 56 ad nr. 48, II 160 ad nr. 159, II 390 ad nr. 379, II 369 ad nr. 372, III 54 ad nr. 74. Daß übrigens bereits Friedrich I jenes Privilegium verlieh, wie oben angenommen, geht, obgleich eine Urkunde darüber nicht vorhanden ist, aus dem Bestätigungsbriese Philipp's vom 30. April 1207 zu Köln (Ennen u. Edert II 29 ad. nr. 54 ad imitationem patris quam fratris, imperatorum augustorum sicut ex authenticis privilegiorum suorum didicimus, Philipp hat also die Originalurkunde seines Baters eingesehen) und aus dem Briese Otto's IV (Ennen u. Edert II 42 ad nr. 37) in oppido quoque quod dicitur Dusburch iuxta Rhenum hoc obtineant quod a tempore imperatorum Frederici et Henrici antecessorum nostrorum ex antiquo iure eiusdem civitatis obtinuit hervor. Bisher hat man (wie Hüllmann, Finanzgeschichte 241) die Sache so aufgesast, als ob Heinrich VI 1190 den Freibrief zuerst ausgestellt habe.

masse in der Weise umzulegen, daß flandrische Raufleute bei ihrer Untunft auf Rolnischem Diocefangebiete bis zur bollständigen Dedung jener Summe für jede Mark bes angegebenen Waarenwerthes zwei Denare zu entrichten gehalten waren 1). Erneuerte Gewaltthätigkeiten der flandrischen Städte, namentlich zur Zeit, als der Kölner Erzbischof in die julicher Fehde verwickelt war, führten zu keinem an= bern Ergebniffe 2). Rach friedlicher Beilegung der julicher Sandel vereinigte sich am 5. September 1246 die Stadt Köln mit dem Grafen von Berg und der Herzogin von Limburg, um durch ge= meinschaftliche Magregeln allen Bedrüdungen ber Rölner Raufleute auf flandrischem Gebiete ein Ende zu machen. Es wurde an Flanbern eine schriftliche Aufforderung erlassen, auf Grund ber gegen= seitigen Auslieferung der weggenommenen Güter einem Sühnver= trage beizutreten. Bei Verwerfung biefes Vorschlags verpflichtete sich die Herzogin von Limburg und der bergische Graf, alles flan= brifche Eigenthum innerhalb ihrer Grenzen mit Beschlag zu belegen 3). Flandern sah jett durch Hereinziehung des Herzogthums Limburg und der Grafschaft Berg bas Sequestrationsgebiet bedeutend erweitert und erklärte fich, wenn auch mit Widerstreben, gur Gubne bereit. Am 2. November 1249 bekundet die Stadt Gent, daß zwischen ihr und Köln ein endgültiger Friedensschluß zu Stande gekommen

¹⁾ Warnkönig I Urfundenbuch 42 ad nr. XVI.

²⁾ Ennen, Geschichte ber Stadt Köln II 91 spricht die Vermuthung aus, daß diese neue Beraubung Kölnischer Kausseute in Flandern als eine politische Folge des jülichschen Streites angesehen werde müsse. Jur Begründung der Seitens der flandrischen Städte gegen Köln ergrissenen Repressalien bedarf es keiner Hppothese. Der neue Angriss ist nur ein Glied in der seit 1173 mit zeitzweiligen Unterbrechungen fortlausenden Kette von Gewaltthaten. Flandern aus politischen Gründen im Jülicher Streit als Gegner des Erzbischofs und der Kölner Bürgerschaft zu denken, ist urkundlich unbegründet. Entscheidend ist der Umstand, daß der Sühnebrief von 1249 die Streitfrage eine gravis discordia iam dudum exorta nennt, was doch bei ihrer Entstehung aus der jülicher Fehde die erst 1244 beginnt, unverständlich wäre.

³⁾ Ennen u. Edert II 253 ad nr. 251. Ennen II 92 nennt diese Uebereinkunft einen zwischen der Stadt Köln und der Gräfin von Berg abgesschlossenen Bertrag, während doch die Urkunde die Ducissa de Limburg und den Comes de Monte als Unterzeichner anführt.

sei. Gleichlautende Briefe murden am 12. November 1249 von ben Scabinaten zu Damme und Brügge ausgefertigt und am 14. November von der Herzogin Margaretha von Flandern unterschrieben 1). Seitdem fab Flandern ftillichweigend ju, wie die Rolnische Raufmannschaft den rheinischen Gutertransport an fich rig und bon weiteren Streitigkeiten wegen bes Stapelrechtes ift in ben Urkunden teine Spur zu entdecken. Damit war das Ziel, dem Köln unablässig zugestrebt, auf einem aut gewählten Umwege erreicht und ber einflugreichste Gegner nach langem Rampfe beseitigt. hatte die Stadt, um eine nochmalige Gefährdung ihres Lebensintereffes zu verhindern, baldmöglichst die urkundliche Reststellung und gesetliche Anerkennung bes Stapelrechtes burchzuseten gesucht. ber gunftigen Stimmung bes Rolner Erzbifchofs durch die opfer= willige Unterstützung der Bürgerschaft in der julicher Fehde glaubt man in Röln auch bas Stapelrecht, die eigentliche Bergensangelegen= heit, wieder zur Sprache bringen zu dürfen. Bunadft murbe bon Albertus Magnus, der seit Beginn des breizehnten Jahrhunderts in Röln weilte und trot seines unscheinbaren Titels als lector fratrum praedicatorum bei seinem häufigen Vorkommen in den Kölnischen Urkunden zwischen 1230 und 1250 eine nicht unbedeutende politische Rolle gespielt haben muß, ein Rechtsgutachten abgefaßt, in bem ber Doctor universalis die Gesehmäßigkeit der Rölnischen Ansprüche bewieß 2). Diese Urkunde wurde Ronrad von Hochstaden zur Renntniß= nahme unterbreitet; doch verhinderte der plögliche Ausbruch einer heftigen Fehde zwischen Stadt und Bischof auch diesmal die Ent= scheidung. Als aber im März 1258 zwischen Konrad von Hochstaden und der Bürgerschaft eine Sühne zu Stande tam und die spstematisch geschulte, dialectisch durchgebildete Feder des Albertus Magnus mit ber schwierigen Ausarbeitung bes Schiedsspruches betraut murbe, nahm dieser Beranlassung, unter den 21 Alagepunkten, die er den

¹⁾ Ennen u. Edert II 289 ad nr. 286, II 290 ad nr. 287 und 288, II 291 ad nr. 289.

²⁾ Ennen II 545. Die Behauptung der Kölner, das Stapelrecht sei ein uralter Gebrauch, erscheint nicht ganz unbegründet, wenn man bedenkt, daß schon bei Tac. Hist. IV. 64 die Tenkterer über Verkehrsbeschränkungen in Köln Klage führen.

53 des Kirchenfürsten gegenüberstellte, ad 8 auch im Namen der Bürgerschaft anzuführen, quod dominus archiepiscopus permittit foraneos mercatores ascendere Renum et descendere ultra terminos antiquitus constitutos 1). In seiner Erwiderung auf die Rlagepunkte gab Ronrad von Hochstaden biefe Beschwerde als begründet zu 2). Was in dieser Replik grundsätlich anerkannt war, wurde durch erzbischöfliche Urkunde vom 7. Mai 1259 näher ausge= führt. Nullus Flamingus, heißt die auf Flandern bezügliche wich= tige Stelle des Decrets, vel Brabantinus vel alius quicumque de ultra mosam vel aliarum partium inferiorum secundum consuetudinem antiquam et de iure servandam causa mercandi ulterius quam in Coloniam et non trans Rhenum neque trans partes superiores ultra villam nomine Rodinkirchen procedet³). Derselbe erzbischöfliche Entscheid, der dem Stapelrecht gesetzliche Un= erkennung als städtisches Privilegium zusprach, bestimmte, daß fremde Raufleute nicht länger als sechs Wochen in der Stadt Röln verweilen, nicht öfter als drei Male im Jahre in Geschäften nach Röln tommen dürften und durch bevollmächtigte Agenten dort nicht ver= treten werden fonnten.

Seitdem Philipp von Heinsberg in der Köln-Genter Streitsfrage dem flandrischen Antrage gemäß erkannt, hatte die zeitweilig unterbrochene vertragsmäßige Entwickelung der Handelsbeziehungen zwischen Köln und der Grafschaft wesentliche Fortschritte gemacht. Im Jahre 1197 wurde zu Köln eine Uebereinkunft abgeschlossen, welche die rechtlichen Bestimmungen des Fuldaer Decrets über Schuldsachen, die gerichtliche Anerkennung eines Creditverhältnisses bei Beisbringung amtlich beglaubigter Beläge, die Gültigkeit eines einfachen Eides seitens des Berklagten bei Abwesenheit schrischer Beweißstücke, die Beschränkung des gerichtlichen Zweikampses und des Ordals auf näher bestimmte Fälle im Criminalproces, die Aushebung der

¹⁾ Ennen u. Edert II 387 ad nr. 384.

²⁾ Ennen u. Ederk II 398 ad nr. 394.

³⁾ Ennen u. Edert II 414 ad nr. 396. Durch diese Verkehrsschranken war auch die flandrische Genoffenschaft zu Wien, die 1208 durch besonderen Freisbrief eine bevorzugte Stellung gewinnt (Meiller, Babenb. Reg. Nr. 97. Pölig Dest. Gesch. Neue Ausg. von Ottokar Lorenz, 2 Aust. 1871 S. 29 Anmerk. 1), ins Herz getroffen.

rminm. Was also
rminmen zugekanden
von Flandern

- -- - = Erabetrechts und - 2 27 130 Bernard 2 25 innbritten Ge-- Ilevergewicht - ' - - - - - - - - - - - - - - - - nordbeutichen Francis Control of the Control of th 14. A 2 1. 5 2 2 2 22 22 22 22 22 22 22 notice in An ingen . 200 - 2 So the state of the second section of the section and the second to the second prefer 201 200 from 200 12 2011 2011 101- 12 Lorent 105 70 42 42 75 75 500 200 200 20 20 30 June 36 1000 Aprile in the state of the stat Acc St. 2 from finding more more per more more Such no See that the fire Summan beauty micha de de Lair de deix demande mante min deman 320 Generale Die Franch bie benefennt Confer Gunneringe Giner mede der i die Jander, dem man geforft werden famme gut Beigen, g oner finindigungemen ur Beid in beim Du min de Beigegeneme bereiferen Stade beromgen fich gur Abendung ones gemonicmen Schoolens in der Gener Schiffeneric, um die But gangeme tenes Beregus ju gemachen. Die Angelegenbeit mar einer Regeitung auf gefegmag gem Boben um fo bedürftiger, als bier ein bracedeng zeichaffen man, das bei ben haufigen Anfallen ber Wegelagerer in Zufunft dem Bertehr niederfächfifcher Handle andrijdem Gebiete vollig unmöglich zu machen brobte. ebenio wurdigen als feiten Tone abgefaßte Sendschreiber (AD den befannten Rechtsfinn der plamifchen Behord nli Nandelsbeziehungen (antiqua societas) ber Stäbt ma.

ichaft, weift das Unstatthafte der angeordneten Da

¹⁾ Ennen u. Gdert 11 415.

²⁾ Helmold Chron, Slav. I 5

weder aus dem kanonischen noch aus dem bürgerlichen Rechte zu belegen sei, dringt auf Widerruf der Beschlagnahme und schließt mit
der Erklärung, daß man im Berweigerungsfalle zum völligen Abbruch des Berkehres genöthigt sei. Die Antwort des Genter Schöffenrathes auf dieses Sendschreiben liegt nicht vor; da aber bald darauf
die Erweiterung des gegenseitigen Verkehres in mannigfachen Berträgen ihren Fortgang sindet, so ist die Annahme berechtigt, daß sie
den Wünschen der niedersächsischen Städte entsprechend aussiel und
eine auch sur Flandern immerhin nachtheilige Störung der günstigen
Beziehungen zwischen Norddeutschland und der Grafschaft nicht aufkommen ließ.

Für die mit Flandern verkehrenden deutschen Seeftädte mar es ein bedeutender Gewinn, als durch Gewährung eines sicheren Ge= leites und durch Regelung der Zollverhältnisse ihren Raufleuten auf hollandischem Gebiete, Der wichtigsten Zwischenstation für den norddeutsch=flandrischen Transithandel, eine freie Bewegung ermöglicht Am 17. August 1243 nahm Graf Wilhelm, um durch Her= einziehung einer fo lebhaft betriebenen Geschäftsbewegung die Boll= einnahmen auf seinem Gebiete erheblich zu steigern, alle Kaufleute von Lübed und Hamburg mit ihren Gutern in Schut, unter ber Bedingung, daß fie auf ber Durchreise nach Flandern bei feiner Bollftatte ju Sherulit eine Mart von je hundert des erften Ginkaufpreises, auf der Rudreise für je zwanzig Tucher zwölf Denare hollandischer Währung, für mehr als zwanzig zwei Schillinge zahlen?). Diese Begunftigung murbe am 20. Januar 1248 bom Grafen Bilhelm, der inzwischen zum römischen König erwählt worden war, auf Dortmund, einige Jahre nachher auf Bremen und Stabe, am 24. April 1252 auf die Kaufleute der Mark Brandenburg ausgedehnt. Um 25. August 1244 stellte der Bischof von Utrecht, offenbar unter bem Einfluffe des hollandischen Grafen, seines Bermandten, der auch

¹⁾ Warnkönig I Urfundenbuch 45 ad nr. 19. Lappenberg, Hamburgisches benbuch I 508 ad nr. 615. Die nicht datirte Urfunde wird von Warnschiplomatischen Gründen zu Anfang, von Lappenberg wegen der Ortstin in die zweite Hälfte des 13. Jahrhunderts gesetzt. Eine Berschlichen Ortsnamenorthographie weist indessen Lappenberg's tigt nach.

Sappenberg II 47 ad nr. 48.

unter den Zeugen des Bertrages als dilectus cognatus noster genannt wird, eine Urkunde aus, die den Hamburgischen und Lübecischen Rausseuten Sout und Sicherheit innerhalb bes Utrechter Diöcesangebietes zusagte, sowie alle bereits erworbenen Freibeiten und Rechte ihrem gangen Umfange nach bestätigte 1). Zugleich murbe der Zolltarif dabin geordnet, daß Hamburgische und Lübedische Schiffe in den bei der Untunft zu Utrecht zu entrichtenden Beträgen sowie in ber Benutung ber Bechtlinie landeinwarts Muiden ben übrigen Nationen völlig gleichgestellt sein sollten. Bei der Abfahrt von Utrecht nach Flandern sind ohne Unterschied bes Bestimmungsortes acht Utrechter Denare für das Schiff zu entrichten, von jedem Back flandrischer Tücher bei der hinüberschaffung über den Damm vier derfelben Pfennige als Rrahngeld und Arbeitslohn zu gablen2). Utrecht war gerade deshalb ein für die norddeutsche Schifffahrt überaus wichtiger Punkt, weil die Schiffe auf ihrer Fahrt nach Flandern, um die gefährliche Umsegelung des Tegel zu vermeiden, in die Bemaffer des Krummen Rhein übergingen, vom altberühmten Safen Durfteede aus bis Rotterdam den Leck benutten und von da aus in furzer Seefahrt ben Zwin erreichten. So mar es ben nordbeutschen Städten durch Erschließung ber hollandischen Gemäffer auf dem Wege ber Berträge gelungen, eine gelegene und fichere Fahrftraße nach Flandern zu gewinnen. Röln, das mit dem Bischof von Utrecht in einer langjährigen Rehde begriffen mar, tonnte bor Beilegung jener Streitigkeiten nicht wohl an die Erlangung vertragsmäßiger Begünsti= gungen in Utrecht benten und war so auf dem für ben Berfehr mit Flandern nicht unwichtigen nordhollandischen Geschäfts= markte durch die deutschen Nordseeplätze überflügelt. Doch wurde Röln nach Wiederherstellung eines freundschaftlichen Verhältniffes zu Utrecht durch Berträge vom 22. März und 23. Juni 1259 den nordbeutschen Städten im Bertehre innerhalb bes Utrechter Diocosan= gebietes wieder gleichgeftellt 3).

¹⁾ Sartorius u. Lappenberg II 51 ad nr. 4; 53 ad nr. 2; 51 ad nr. 18; 101 ad nr. 33; 102 ad nr. 34; 67 ad nr. 6.

²⁾ Sartorius u. Lappenberg II 48 ad nr. 18.

³⁾ Sartorius u. Lappenberg II 49 ad nr. 20. Ennen u. Ederg II 405 ad nr. 391, II 417 ad nr. 398, II 456 ad nr. 437. Sehr wahricheinlich hängen auch biese händel mit der Durchführung bes Stapelrechts zusammen.

II.

Gemeinsame Freiheiten bes beutschen Raufmanns in Flanbern. Begründung bes beutschen Stapels in Brügge.

Die westdeutschen Städte unter Borgang Köln's einerseits, die norddeutschen Seepläte mit Hamburg und Lübeck an der Spite und in ihrem Gefolge die westfälischen und niedersächsischen Binnen= orte andererseits hatten sich auf verschiedenen Wegen ohne gemein= schaftliches Sandeln zu Anfang des dreizehnten Jahrhunderts einen lohnenden Antheil an der flandrischen Geschäftsbewegung zu sichern Die im raschen Aufschwunge sich hebende Bedeutung des flandrijchen Marktes bestimmte den zu Gotland bestehenden Berein, durch Abschließung eines Handelsvertrages mit Flandern eine allen beutschen Raufleuten gemeinsame Grundlage für den Verkehr auf blämischem Gebiete zu schaffen. Bei der Verschiedenheit der Ver= fehreftragen, auf welchen die Raufleute ihre Geschäfte nach Flandern betrieben, war deren vertragsmäßige Sicherung, weil nirgendwo ein allgemeines taufmännisches Interesse berührend, besser den einzelnen Gemeinden überlaffen worden; die Berhältnisse am Plate felbst zu ordnen ftand dagegen der faufmännischen Genoffenschaft zu. Jahre 1252 erschienen Hermann Hopers von Lübeck und Jordans bon Samburg als Specialaesandte ber gotländischen Berbrüberung (nuntii speciales mercatorum omnium) am Hofe der Gräfin Margaretha von Flandern mit der Bollmacht, die für den Berkehr auf blämischem Gebiete gultigen handelsrechtlichen Bestimmungen im Wege des Bertrages der gesammten deutschen Kaufmannschaft gegen= über festzustellen und die Zollverhältnisse durch Auswirkung eines specificirten Waarentarifs zu regeln. Die flandrische Gräfin, durch weitgehenden Freisinn und eingehendes Verständniß für die Sandels= ftellung ihres Landes ausgezeichnet, erwies sich dem Gesuche der gotländischen Gesandschaft durchaus geneigt, obgleich der Umftand, daß fie gerade damals mit dem deutschen Könige Wilhelm von Holland in erbitterter Fehde lebte und seit der blutigen Niederlage bei West= capellen durch holländische Truppen sich dem französischen Könige Ludwig IX. in die Arme geworfen hatte, eine Berücksichtigung deutscher Wünsche von ihr kaum erwarten liek. In der Pfinastwoche 1252 zeigt die Gräfin den deutschen Städten in einem Briefe an, daß

sie auf Bitten der gotländischen Gesandten eine neue Zollrolle für Damme ausgefertigt habe, die bisher von einzelnen Gemeinden ersworbenen Rechte in einem auf die gesammte deutsche Kaussmannschaft lautenden Freibriefe zusammenfassen und den Bevollmächtigten bei ihrer Abreise zustellen werde¹). Die beiden Actenstücke, welche demsnächst dem Bersprechen der Gräsin gemäß abgefaßt wurden, sind von besonderer Wichtigkeit, da sie als die erste von der deutschen Kaussmannschaft gemeinsam erwordene Freiheit die Grundlage für die spätere handelsrechtliche Stellung deutscher Händler innerhalb der Grasschaft bilden.

Rein deutscher Raufmann, besagt der die gesetzlichen Bestimmungen enthaltende Bertrag 2), tann auf flandrifchem Grund und Boden zum gerichtlichen Zweikampf gefordert werden, keiner die Büter eines andern verwirken; sondern der Verbrecher ift bom Schöffengerichte nach bem Landrechte zu bestrafen. Die Solidarhaft wird aufgehoben; Schuldbriefe, bon einem flandrischen Scabinate amtlich beglaubigt, find nur dem Hauptschuldner oder deffen Bürgen gegenüber rechtsträftig. Wenn biefer fich durch beimliche Entfernung feiner Berbindlichkeit entzieht, und der Gläubiger bei der Behörde des Ortes, wo der Schuldner oder sein Burge oder seine Erben gesetzlichen Wohnsit haben, sein Recht nachsuchen muß, so ift die betreffende Ortsbehörde verpflichtet, die eingeklagte Schuld executorisch einzutreiben und die fluffig gestellten Betrage bem Glaubiger zu übermitteln. genügende Bermögensmasse nicht vorhanden, und erklärt sich der Schuldner zur Einlösung des Briefes insolvent, so soll gegen ihn auf dem Wege der Personalhaft nach den darüber am Orte gültigen Bestimmungen vorgegangen werden. Wird ein Kaufmann Schulden wegen belangt und nicht durch einen beglaubigten Creditbrief über= führt, so kann er sich durch seinen Gid vor Gericht von der Schuld

¹⁾ Der Brief, abgedruckt bei A. Fahne, Die freie Reichsstadt Dortmund II. Abth. I. S. 38 ad nr. 16 ist adressirt: Universis mercatoribus Coloniensibus Tremoniensibus Susatensibus Monasteriensibus Aquensibus et aliis Romani imperii mercatoribus. Die namentlich aufgeführten Städte sind offenbar diesenigen, die mit Flandern besonders ausgedehnte Handelsbeziehungen unterhielten, und es ist zu bemerken, daß unter diesen wieder Köln an der Spige steht.

²⁾ Urf. Gesch. II. 53 ad nr. 4. A. Fahne II. 1, 39 ad nr. 16.

reinigen; weigert er die Schwörung des Eides, so muß er zahlen und bugen nach bes Orts Gewohnheiten. Reine Reure und feine Rechtlosmachung darf in Flandern zum Nachtheile der deutschen Raufmannschaft eingeführt werden; vorkommenden Falls steht die Entscheidung barüber bem Schöffenamte gu. Gines Bergebens ober Berbrechens beschuldigt, kann der deutsche Raufmann nicht anders überführt werden als lediglich durch das Zeugniß ber Schöffen ober ben bon den Schöffen als erbracht anerkannten Beweis, worauf der Schuldige nach dem Schöffen= und Landrechte buken foll. Bur Ber= haftung und Einkerkerung des Angeklagten darf nicht geschritten werden, sobald berfelbe genügende Bürgichaft ftellt ober burch bas Beugniß zweier unbescholtener Nachbarn barthut, daß er hinlängliche Mittel zur Zahlung der eventuell geforderten Suhne besitzt, es sei benn, daß er eines Berbrechens, bas an ben Hals ober ein Blied geht, beschuldigt wird. Gerichtliche Rlagen des deutschen Raufmannes muffen innerhalb drei oder höchstens binnen acht Tagen gur Berhandlung kommen; wird dieser Termin überschritten, so hat der Scabinat eidlich zu erharten, daß die Sache binnen dieser Frift nicht hätte spruchreif gemacht werden können, in welchem Kalle dann die Sache sobald als möglich auf die Rolle zu bringen ift. Wird der Raufmann durch seine Geschäfte gehindert, ben Schluß der verzögerten Berhandlung abzuwarten, fo fann er fich durch einen Bevollmach= tigten vertreten laffen. Dem Rollbeamten fteht feine Berichtsbarkeit mehr zu. Das Strandrecht ift an allen flandrischen Ruften aufge= Rein beutscher Raufmann foll beim Schiffbruche bie ge= hoben. retteten Güter einbüßen. Befrachtete Schiffe dürfen nicht gewaltsam angehalten werben, wenn sie nicht durch Urtheil des Schöffengerichts wegen Schulden des Rheders zuvor mit Arrest belegt find, oder sonft etwas vorliegt, das nach ben Landesgesetzen ihre Beschlagnahme Wird ein Angehöriger des Schiffspersonals zufällig, ohne daß ein Berbrechen vorliegt, durch das Schiffsgerathe verlett, getobtet oder über Bord geworfen, fo darf, wenn dem Berungludten nach Rräften Sulfe geleistet worden ift, weder Schiff noch But noch Rauf-Bei allen im Vertrage nicht vorgesehenen berr behindert werden. Källen foll die Entscheidung nach des Landes Gewohnheiten und Befeten erfolgen.

Es hieße, die Tragweite der bier aufgestellten Bestimmungen bei weitem überschäten, wollte man in beren Festsetzung eine Bevorzugung und Ausnahmestellung der deutschen Raufmannschaft den Händlern anderer Nationen gegenüber erkennen. That enthält die mit der gotländischen Genoffenschaft abgeschloffene Convention in der Hauptsache wenig mehr, als den flandrischen Raufleuten 1173 durch das Fuldaer Decret auf deutschem Boden gewährt worden war, und die Graficaft ben beutschen Sändlern als Gegenleistung seit jenem Jahre schuldete, auch Koln bereits theilweise 1197 zugestanden hatte. Was der Vertrag über die im Fusbaer Decrete enthaltenen Bestimmungen festsett, ift dem flandrischen Landrechte entnommen, das für die Behandlung der übrigen Nationen schon seit lange maßgebend war. So ist die geforderte Erledigung einer Klage innerhalb einer Frist von drei oder höchstens acht Tagen nichts als Artikel 21 der den Städten Gent, Brügge, Ppern und Oudenarde 1172 ertheilten Reure, auch schon 1238 vom Grafen Thomas Die Weigerung des Eides vor dem für Damme angeordnet 1). Scabinate wird wie im Vertrage von 1252 auch durch Artikel 45 derselben Reure mit einer Geldbuße belegt. Die Abschaffung des Strandrechtes kann ebenso wenia als eine besondere Begünstigung be= zeichnet werden. Wie wenig eine Gewährung besonderer Vorrechte an die deutsche Raufmannschaft von der Gräfin Margarethe beab= sichtigt mar, geht daraus hervor, daß jum Berbande ber gotländi= schen Genossenschaft gehörende Städte als Gegenleistung völlig gleich= lautende Urkunden ausstellen mußten, Flandern also keinen Finger breit mehr gewährte als ihm selbst zugestanden wurde.

Die den deutschen Gesandten für die wichtige, seit 1180 durch ausgedehnte Deichbauten dem Meere abgewonnene Hafenstadt Damme, den allgemeinen Landungsplat der nach Brügge reisenden Kaufleute,

¹⁾ Warntönig I. Urkundenb. 32—37 ad nr. XII. Diese Bestimmung ist wiederholt in der zweiten Keure Brügge's Art. 33. (Warntönig II. Urk. 16. ad nr. LVI) und in der dritten vom Grasen Philipp von Tiedi und Loretto ausgestellten Keure Art. 6. (Warntönig I. 119. ad nr. LXVI). Bgl. Warntönig, Sur la ville de Damme au moyen-âge im Messager des Sciences et des Arts de la Belgique. Tom. III. 457.

zugestellte Zollrolle, deren Ausarbeitung die Gräfin einer Commission von Sachverständigen übertrug, ift fehr eingebend und zur Bermeidung von Zweideutigkeiten und willkürlicher Auslegung mit ficht= lichem Streben nach möglichster Scharfe bes Ausbrucks abgefagt 1). In wie weit diese ben bisher üblichen Anfagen gegenüber als eine ermäßigte zu bezeichnen ift, läßt sich bei dem Verlufte der alten Rolle nicht genau ermitteln. Doch fagt die Gräfin in ihrem Briefe, daß die Herabsetung der Rollgebühren eine nicht unbedeutende sei (remittimus vobis magnam partem thelonei nostri de Dam), und der Freibrief bezeichnet die Ordnung als pro commodo et communi utilitate omnium mercatorum Romani imperii abgefaßt. lleberdies wird durch eine Vergleichung der neuen Rolle mit dem 1190 vom Grafen Balduin IX. in Gent eingeführten Tarife 2), die in wesentlichen Säten eine nicht unbedeutende Abweichung zwischen beiden Urkunden ergibt, der Beweis geliefert, daß die 1252 zu Damme angenommenen Beträge als burchaus mäßig ge= griffen zu bezeichnen sind, zumal wenn man bedenkt, daß durch ben raschen Aufschwung des Berkehrs seit Beginn des breizehnten Jahrhunderts der Werth des Geldes in Flandern bedeutend gesunken war. So muß den Genter Tariffagen gemäß jedes Schiff, das die Brabanter Brude paffirt, den hohen Betrag von 32 Denaren ent= richten, mabrend zu Damme nur die Halfte gefordert wird; bei Droneghem an der Schelde hat ein Hobord neun Denare, eine Schunte und Scarpoise elf Denare zu erlegen, mahrend in der Dammer Rolle zwei, bezüglich acht Denare angesett find; zu Waffeline bezahlt die Karre Färberwaid sechs Denare, zu Damme vier; ein Faß Wein ist zu Dendermonde mit zehn, zu Damme mit vier De= naren besteuert. Am Schlusse ist dem neuen Tarif noch die all=

¹⁾ Urkundl. Gesch. II. 54—66 ad nr. XX. Warnkönig II. 132 halt ben Tarif irrthumlich für eine zu Brügge eingeführte Rolle: "Balduin IX. ertheilte der Stadt Brügge eine neue Zollrolle; dieser Tarif ist nicht mehr aufzusinden, möchte aber derfelbe sein, den die Gräfin Margarethe 1252 zu Gunsten der deutschen sowie aller anderen Kausseute bestätigte". Auch wurde 1252 keine alte Rolle bestätigt, sondern eine neue eingeführt.

²⁾ Warnkönig II. Abth. Urfundenb. 19-29 ad nr. VIII.

sei. Gleichlautende Briefe murben am 12. November 1249 von ben Scabinaten zu Damme und Brügge ausgefertigt und am 14. November von der Herzogin Margaretha von Flandern unterschrieben 1). Seitbem fah Flandern ftillichweigend ju, wie die Rolnische Raufmannschaft den rheinischen Gütertransport an sich rig und von weiteren Streitigkeiten wegen bes Stapelrechtes ift in ben Urkunden teine Spur zu entdeden. Damit mar das Ziel, dem Roln unablässig zugestrebt, auf einem gut gemählten Umwege erreicht und ber einflufreichfte Gegner nach langem Rampfe beseitigt. hatte die Stadt, um eine nochmalige Gefährdung ihres Lebensinteresses zu verhindern, baldmöglichst die urkundliche Feststellung und gesegliche Anerkennung bes Stapelrechtes durchzusegen gesucht. ber gunftigen Stimmung bes Rolner Erzbifchofs burch bie opferwillige Unterflützung! der Burgerschaft in der julicher Rebde glaubt man in Röln auch bas Stapelrecht, Die eigentliche Bergensangelegen= beit, wieder zur Sprache bringen zu dürfen. Bunadit murbe bon Albertus Magnus, ber seit Beginn bes breizehnten Jahrhunderts in Köln weilte und trot seines unscheinbaren Titels als lector fratrum praedicatorum bei seinem häufigen Bortommen in ben Kölnischen Urkunden zwischen 1230 und 1250 eine nicht unbedeutende politische Rolle gespielt haben muß, ein Rechtsgutachten abgefaßt, in dem der Doctor universalis die Gesehmäßigkeit der Rölnischen Unsprüche bewieß 2). Diese Urkunde wurde Konrad von Hochstaden zur Kenntnißnahme unterbreitet; boch verhinderte ber plopliche Ausbruch einer heftigen Fehde zwischen Stadt und Bischof auch diesmal die Ent= scheidung. Als aber im März 1258 zwischen Konrad von Hochstaden und ber Bürgerschaft eine Sühne zu Stande kam und die softematisch geschulte, dialectisch durchgebildete Feder des Albertus Magnus mit der schwierigen Ausarbeitung des Schiedsspruches betraut wurde, nahm diefer Beranlaffung, unter ben 21 Rlagebunften, die er ben

¹⁾ Ennen u. Edert II 289 ad nr. 286, II 290 ad nr. 287 und 288, II 291 ad nr. 289.

²⁾ Ennen II 545. Die Behauptung der Kölner, das Stapelrecht sei ein uralter Gebrauch, erscheint nicht ganz unbegründet, wenn man bedenkt, daß schon bei Tao. Hist. IV. 64 die Tenkterer über Berkehrsbeschränkungen in Köln Klage führen.

53 des Kirchenfürsten gegenüberstellte, ad 8 auch im Namen der Bürgerschaft anzuführen, quod dominus archiepiscopus permittit foraneos mercatores ascendere Renum et descendere ultra terminos antiquitus constitutos 1). In seiner Erwiderung auf die Rlagepunkte gab Konrad von Hochstaden diese Beschwerbe als be= gründet zu 2). Was in dieser Replik grundsätlich anerkannt mar, wurde durch erzbischöfliche Urkunde bom 7. Mai 1259 näher ausge= führt. Nullus Flamingus, beißt die auf Flandern bezügliche wich= tige Stelle des Decrets, vel Brabantinus vel alius quicumque de ultra mosam vel aliarum partium inferiorum secundum consuetudinem antiquam et de iure servandam causa mercandi ulterius quam in Coloniam et non trans Rhenum neque trans partes superiores ultra villam nomine Rodinkirchen procedet³). Derselbe erzbischöfliche Entscheid, der dem Stapelrecht gesetzliche Un= erkennung als städtisches Privilegium jusprach, bestimmte, daß fremde Raufleute nicht länger als sechs Wochen in der Stadt Röln verweilen, nicht öfter als drei Male im Jahre in Geschäften nach Köln kommen dürften und durch bevollmächtigte Agenten dort nicht ver= treten werden fonnten.

Seitdem Philipp von Heinsberg in der Köln-Genter Streitsfrage dem flandrischen Antrage gemäß erkannt, hatte die zeitweilig unterbrochene vertragsmäßige Entwickelung der Handelsbeziehungen zwischen Köln und der Grafschaft wesentliche Fortschritte gemacht. Im Jahre 1197 wurde zu Köln eine Uebereinkunft abgeschlossen, welche die rechtlichen Bestimmungen des Fuldaer Decrets über Schuldssachen, die gerichtliche Anerkennung eines Creditverhältnisses bei Beisbringung amtlich beglaubigter Beläge, die Gültigkeit eines einfachen Sides seitens des Verklagten bei Abwesenheit schristlicher Beweisstücke, die Beschränkung des gerichtlichen Zweikampses und des Ordals auf näher bestimmte Fälle im Criminalproces, die Aushebung der

¹⁾ Ennen u. Ederk II 387 ad nr. 384.

²⁾ Ennen u. Edert II 398 ad nr. 394.

³⁾ Ennen u. Edert II 414 ad nr. 396. Durch diese Berkehrsschranken war auch die flandrische Genoffenschaft zu Wien, die 1208 durch besonderen Freisbrief eine bevorzugte Stellung gewinnt (Meiller, Babend. Reg. Rr. 97. Pölig Dest. Gesch. Reue Ausg. von Ottokar Lorenz, 2 Aust. 1871 S. 29 Anmerk. 1), ins Herz getroffen.

Solidarhaft als handelsrechtliche Grundlage annahm. Was also Friedrich Barbarossa zu Fulda den vlämischen Rausseuten zugestanden hatte, wird durch die Uebereinkunft des Jahres 1197 von Flandern den Deutschen, zunächst den Kölnischen Händlern gewährt 1).

Während Röln mit ber Durchführung bes Stapelrechts und ber baburch jugleich bewirkten Abhangigkeit bes flandrischen Beschäftsmarktes über die vlämische Raufmannschaft ein Uebergewicht gewann, hatten auch die Sandelsbeziehungen zwischen ben nordbeutichen Städten und Flandern sich in raschem Aufschwunge entwickelt. Abolf von Holstein, Albrecht der Bar und Beinrich der Löwe hatten in den transalbingischen und ehemals flavischen Landschaften zahlreiche Blaminger angefiedelt, die auch in ben Stadten vielfach als Bandels= leute wohnten, ihre Berbindung mit der Beimath aufrecht hielten und so zur Erweiterung bes Berkehrs zwischen ben fachfischen und blämischen Gemeinden nicht wenig beitrugen 2). Ru Anfana des dreizehnten Jahrhunderts drohte diesen für die Zutunft des nordbeutschen Sandels so gunftigen Freundschaftsverhältnissen ein unbeilbarer Bruch. Genter Raufleute maren im Gebiete ber niederfachsischen Städte von Wegelagern überfallen und ihrer Waarengüter beraubt worden. Bei der Runde von dieser Gewaltthat wurden vom Genter Schöffenamte auf Antrag der betroffenen Säuser sämmtliche Guter niederfächfischer Sandler, berer man habhaft werden tonnte, gur Beichaffung einer Entschädigungsmaffe mit Beschlag belegt. ber Beschlagnahme betroffenen Städte vereinigten sich zur Absendung eines gemeinsamen Schreibens an ben Genter Schöffenrath, um die Burudnahme jenes Befehles zu ermirten. Die Angelegenheit war einer Regelung auf gesehmäßigem Boden um so bedürftiger, als bier ein Bräcedenz geschaffen war, das bei den häufigen Unfällen der Wege= lagerer in Zutunft den Berkehr niedersächsischer Sändler auf flandrischem Gebiete völlig unmöglich zu machen brobte. Das in einem ebenso würdigen als festen Tone abgefaßte Sendschreiben beruft sich auf den bekannten Rechtssinn der blämischen Behörden und die alten Handelsbeziehungen (antiqua societas) der Städte mit der Grafschaft, weist das Unstatthafte der angeordneten Magregel nach, die

¹⁾ Ennen u. Edert II 415.

²⁾ Helmold Chron. Slav. I 57. II 2.

weber aus dem kanonischen noch aus dem bürgerlichen Rechte zu beslegen sei, dringt auf Widerruf der Beschlagnahme und schließt mit der Erklärung, daß man im Berweigerungsfalle zum völligen Absbruch des Berkehres genöthigt sei. Die Antwort des Genter Schösfensrathes auf dieses Sendschreiben liegt nicht vor; da aber bald darauf die Erweiterung des gegenseitigen Berkehres in mannigfachen Berträgen ihren Fortgang sindet, so ist die Annahme berechtigt, daß sie den Wünschen der niedersächsischen Städte entsprechend aussiel und eine auch für Flandern immerhin nachtheilige Störung der günstigen Beziehungen zwischen Norddeutschland und der Grafschaft nicht aufstommen ließ.

Für die mit Mandern verkehrenden deutschen Seeftädte war es ein bedeutender Beminn, als durch Gemährung eines ficheren Beleites und durch Regelung der Zollverhältniffe ihren Raufleuten auf hollandischem Gebiete, Der wichtigften Zwischenstation für den norddeutsch-flandrischen Transithandel, eine freie Bewegung ermöglicht wurde. Um 17. August 1243 nahm Graf Wilhelm, um durch Her= einziehung einer fo lebhaft betriebenen Geschäftsbewegung die Bolleinnahmen auf seinem Gebiete erheblich zu fteigern, alle Kaufleute bon Lübeck und Hamburg mit ihren Gutern in Schut, unter der Bedingung, daß sie auf ber Durchreise nach Flandern bei feiner Bollftatte ju Gherulit eine Mart von je hundert des erften Gin= kaufpreises, auf der Rudreise für je zwanzig Tücher zwölf Denare holländischer Währung, für mehr als zwanzig zwei Schillinge zahlen2). Diese Begunftigung murbe am 20. Januar 1248 bom Grafen Bilhelm, der inzwischen zum römischen König erwählt worden war, auf Dortmund, einige Jahre nachher auf Bremen und Stade, am 24. April 1252 auf die Kauflente ber Mart Brandenburg ausgebehnt. Um 25. August 1244 stellte der Bischof von Utrecht, offenbar unter bem Einflusse des hollandischen Grafen, seines Berwandten, der auch

¹⁾ Warntönig I Urfundenbuch 45 ad nr. 19. Lappenberg, Hamburgisches Urfundenbuch I 508 ad nr. 615. Die nicht datirte Urfunde wird von Warnstönig aus diplomatischen Gründen zu Anfang, von Lappenberg wegen der Ortsnamenschweibung in die zweite Hälfte des 13. Jahrhunderts gesetzt. Eine Bergleichung der urfundlichen Ortsnamenorthographie weist indessen Lappenberg's Einwurf als unberechtigt nach.

²⁾ Sartorius u. Lappenberg II 47 ad nr. 48.

unter den Zeugen des Bertrages als dilectus cognatus noster genannt wird, eine Urkunde aus, die den Samburgischen und Lubedischen Raufleuten Schuk und Sicherheit innerhalb des Utrechter Diocesangebietes zusagte, sowie alle bereits erworbenen Freiheiten und Rechte ihrem ganzen Umfange nach bestätigte 1). Zugleich wurde der Zolltarif dahin geordnet, daß Hamburgische und Lübecische Schiffe in den bei der Ankunft zu Utrecht zu entrichtenden Beträgen sowie in ber Benutung ber Bechtlinie landeinwärts Muiden ben übrigen Nationen völlig gleichgestellt sein sollten. Bei der Abfahrt von Utrecht nach Flandern find ohne Unterschied bes Bestimmungsortes acht Utrechter Denare für das Schiff zu entrichten, von jedem Back flandrischer Tücher bei der hinüberschaffung über den Damm vier derselben Pfennige als Rrahngeld und Arbeitslohn zu zahlen2). Utrecht war gerade deshalb ein für die norddeutsche Schifffahrt überaus wichtiger Buntt, weil die Schiffe auf ihrer Fahrt nach Flandern, um die gefährliche Umfegelung des Texel ju vermeiden, in die Bemaffer des Krummen Rhein übergingen, vom altberühmten Safen Durfteede aus bis Rotterdam den Leck benutten und von da aus in furzer Seefahrt den Zwin erreichten. So war es den norddeutschen Städten burch Erichliegung ber hollandischen Bemaffer auf bem Bege ber Bertrage gelungen, eine gelegene und fichere Fahrftrage nach Flandern zu gewinnen. Köln, das mit dem Bischof von Utrecht in einer langjährigen Fehde begriffen mar, fonnte bor Beilegung jener Streitigkeiten nicht wohl an die Erlangung vertragsmäßiger Begunfti= gungen in Utrecht denken und war so auf dem für den Bertehr mit Flandern nicht unwichtigen nordholländischen Geschäftzmarkte durch die deutschen Rordseepläte überflügelt. Doch wurde Köln nach Wiederherftellung eines freundschaftlichen Berbaltniffes zu Utrecht durch Berträge vom 22. März und 23. Juni 1259 ben norddeutschen Städten im Bertebre innerhalb bes Utrechter Diocosan= gebietes wieder gleichgestellt 3).

¹⁾ Sartorius u. Lappenberg II 51 ad nr. 4; 53 ad nr. 2; 51 ad nr. 18; 101 ad nr. 38; 102 ad nr. 34; 67 ad nr. 6.

²⁾ Sartorius u. Lappenberg II 48 ad nr. 18.

³⁾ Sartorius u. Lappenberg II 49 ad nr. 20. Ennen u. Cdert II 405 ad nr. 391, II 417 ad nr. 398, II 456 ad nr. 437. Sehr wahricheinlich hangen auch diese Handl mit der Durchführung des Stapelrechts zusammen.

II.

Gemeinsame Freiheiten bes beutschen Kaufmanns in Flanbern. Begründung bes beutschen Stapels in Brugge.

Die westdeutschen Städte unter Borgang Röln's einerseits, die nordbeutschen Seepläte mit Hamburg und Lübeck an der Spite und in ihrem Gefolge die westfälischen und niedersächsischen Binnen= orte andererseits hatten sich auf verschiedenen Wegen ohne gemein= schaftliches handeln zu Anfang des dreizehnten Jahrhunderts einen lohnenden Antheil an der flandrischen Geschäftsbewegung zu sichern Die im raschen Aufschwunge sich hebende Bedeutung des flandrijchen Marktes bestimmte den ju Gotland bestehenden Berein, durch Abschließung eines Handelsvertrages mit Flandern eine allen deutschen Raufleuten gemeinsame Grundlage für den Verkehr auf Bei der Verschiedenheit der Ver= vlämischem Gebiete zu schaffen. fehröftragen, auf welchen die Raufleute ihre Geschäfte nach Rlandern betrieben, war deren vertragsmäßige Sicherung, weil nirgendwo ein allgemeines faufmännisches Interesse berührend, besser den einzelnen Gemeinden überlaffen worden; die Berhältnisse am Plate felbst zu ordnen stand dagegen der kaufmännischen Genoffenschaft zu. Jahre 1252 erschienen Hermann Hopers von Lübeck und Jordans von Hamburg als Specialgesandte der gotländischen Berbrüderung (nuntii speciales mercatorum omnium) am Hofe der Gräfin Margaretha von Flandern mit der Bollmacht, die für den Berkehr auf plamischem Gebiete gultigen handelsrechtlichen Bestimmungen im Wege des Vertrages der gesammten deutschen Kaufmannschaft gegen= über festzustellen und die Zollverhältnisse durch Auswirkung eines specificirten Waarentarifs zu regeln. Die flandrische Gräfin, durch weitgehenden Freisinn und eingehendes Verständniß für die Sandels= stellung ihres Landes ausgezeichnet, erwies sich dem Gesuche der gotländischen Gesandschaft durchaus geneigt, obgleich der Umftand, daß sie gerade damals mit dem deutschen Könige Wilhelm von Holland in erbitterter Fehde lebte und seit der blutigen Niederlage bei West= capellen durch holländische Truppen sich dem französischen Könige Ludwig IX. in die Arme geworfen hatte, eine Berücksichtigung deutscher Wünsche von ihr kaum erwarten ließ. In der Pfingstwoche 1252 zeigt die Gräfin den deutschen Städten in einem Briefe an, daß

Ŀ

sie auf Bitten der gotländischen Gesandten eine neue Zollrolle für Damme ausgefertigt habe, die bisher von einzelnen Gemeinden ersworbenen Rechte in einem auf die gesammte deutsche Kausmannschaft lautenden Freibriefe zusammenfassen und den Bevollmächtigten bei ihrer Abreise zustellen werde¹). Die beiden Actenstücke, welche demsnächst dem Bersprechen der Gräfin gemäß abgefaßt wurden, sind von besonderer Wichtigkeit, da sie als die erste von der deutschen Kaussmannschaft gemeinsam erwordene Freiheit die Grundlage für die spätere handelsrechtliche Stellung deutscher Händler innerhalb der Grafschaft bilden.

Rein deutscher Raufmann, besagt der die gesetzlichen Bestimmungen enthaltende Bertrag 2), kann auf flandrischem Grund und Boden zum gerichtlichen Zweikampf gefordert werden, keiner die Büter eines andern verwirken; sondern der Berbrecher ist vom Schöffen= gerichte nach dem Landrechte zu bestrafen. Die Solidarhaft wird aufgehoben; Schuldbriefe, von einem flandrischen Scabinate amtlich beglaubigt, sind nur dem Hauptschuldner oder dessen Bürgen gegen= über rechtskräftig. Wenn dieser sich durch heimliche Entfernung seiner Berbindlichkeit entzieht, und der Gläubiger bei der Behörde des Ortes, wo der Schuldner oder fein Burge oder feine Erben gesetlichen Wohnsit haben, sein Recht nachsuchen muß, so ift die betreffende Ortsbehörde verpflichtet, die eingeklagte Schuld executorisch einzutreiben und die fluffig gestellten Beträge dem Gläubiger zu übermitteln. genügende Bermögensmasse nicht vorhanden, und erklärt sich der Schuldner zur Einlösung des Briefes infolvent, so soll gegen ihn auf dem Wege der Personalhaft nach den darüber am Orte gültigen Bestimmungen vorgegangen werden. Wird ein Kaufmann Schulden wegen belangt und nicht durch einen beglaubigten Creditbrief über= führt, jo kann er sich durch seinen Eid vor Gericht von der Schuld

¹⁾ Der Brief, abgedruckt bei A. Fahne, Die freie Reichsstadt Dortmund II. Abth. I. S. 38 ad nr. 16 ist adressirt: Universis mercatoribus Coloniensibus Tremoniensibus Susatensibus Monasteriensibus Aquensibus et aliis Romani imperii mercatoribus. Die namentlich aufgesührten Städte sind offenbar diejenigen, die mit Flandern besonders ausgedehnte Handelsbeziehungen unterhielten, und es ist zu bemerken, daß unter diesen wieder Köln an der Spige steht.

²⁾ Urk. Gefch. II. 53 ad nr. 4. A. Jahne II. 1, 39 ad nr. 16.

reinigen; weigert er bie Schwörung bes Eides, fo muß er zahlen und bugen nach bes Orts Gewohnheiten. Reine Reure und feine Rectlosmachung darf in Flandern zum Nachtheile der deutschen Raufmannschaft eingeführt werden; vorkommenden Falls steht die Entscheidung barüber bem Schöffenamte gu. Gines Bergebens ober Berbrechens beschuldigt, kann der deutsche Raufmann nicht anders überführt werden als lediglich durch das Zeugnig ber Schöffen ober ben bon den Schöffen als erbracht anerkannten Beweis, worauf der Shuldige nach dem Schöffen= und Landrechte bugen foll. Bur Ber= haftung und Einkerkerung des Angeklagten darf nicht geschritten werden, sobald berfelbe genügende Bürgschaft stellt ober burch bas Beugniß zweier unbescholtener Nachbarn barthut, daß er hinlängliche Mittel zur Zahlung der eventuell geforderten Suhne besitht, es fei benn, daß er eines Berbrechens, das an den Hals ober ein Blied geht, beschuldigt wird. Gerichtliche Rlagen des deutschen Raufmannes muffen innerhalb drei oder höchstens binnen acht Tagen gur Berhandlung kommen; wird dieser Termin überschritten, so hat der Scabinat eidlich zu erhärten, daß die Sache binnen dieser Frist nicht hätte spruchreif gemacht werden können, in welchem Falle bann die Sache sobald als möglich auf die Rolle zu bringen ift. Wird der Raufmann durch seine Geschäfte gehindert, den Schluß der verzögerten Berhandlung abzuwarten, fo tann er fich durch einen Bevollmäch= tigten vertreten laffen. Dem Zollbeamten fteht feine Gerichtsbarkeit mehr zu. Das Strandrecht ift an allen flandrischen Ruften aufge= Rein deutscher Raufmann foll beim Schiffbruche die ge= hoben. retteten Guter einbuken. Befrachtete Schiffe burfen nicht gewaltsam angehalten werden, wenn fie nicht durch Urtheil des Schöffengerichts wegen Schulden des Mbeders zubor mit Arrest belegt sind, oder sonst etwas vorliegt, das nach den Landesgesetzen ihre Beschlagnahme Wird ein Angehöriger bes Schiffspersonals zufällig, ohne daß ein Berbrechen vorliegt, durch das Schiffsgerathe verlett, getöbtet oder über Bord geworfen, so darf, wenn dem Berunglückten nach Aräften Hulfe geleistet worden ist, weder Schiff noch Gut noch Raufherr behindert werden. Bei allen im Vertrage nicht vorgesehenen Källen foll die Entscheidung nach des Landes Gewohnheiten und Befeten erfolgen.

Es biefe, die Tragweite ber bier aufgestellten Bestimmungen bei weitem überschätzen, wollte man in deren Festsekung eine Be= vorzugung und Ausnahmestellung ber beutschen Raufmannicaft den Händlern anderer Nationen gegenüber erkennen. That enthält die mit der gotlandischen Genoffenschaft abgeschloffene Convention in der Hauptsache wenig mehr, als den flandrischen Raufleuten 1173 burch bas Rulbaer Decret auf beutschem Boden gewährt worden war, und die Graffcaft ben beutschen Sändlern als Gegen= leiftung seit jenem Jahre schuldete, auch Roln bereits theilweise 1197 zugestanden hatte. Was der Vertrag über die im Fuldaer Decrete enthaltenen Bestimmungen festsett, ift bem flandrischen Landrechte entnommen, das für die Behandlung der übrigen Rationen schon seit lange maggebend mar. So ift die geforderte Erledigung einer Klage innerhalb einer Frift von drei oder höchstens acht Tagen nichts als Artifel 21 der den Städten Gent, Brugge, Phern und Oudenarde 1172 ertheilten Reure, auch ichon 1238 vom Grafen Thomas für Damme angeordnet 1). Die Weigerung des Eides vor dem Scabinate wird wie im Vertrage von 1252 auch durch Artikel 45 derselben Reure mit einer Geldbuße belegt. Die Abichaffung bes Strandrechtes tann ebenso wenig als eine besondere Begunftigung bezeichnet werden. Wie wenig eine Gewährung besonderer Vorrechte an die deutsche Raufmannschaft von der Grafin Margarethe beabfichtigt mar, geht daraus hervor, daß zum Berbande ber gotlandi= ichen Genoffenschaft gehörende Städte als Gegenleiftung völlig gleich= lautende Urkunden ausstellen mußten, Flandern also keinen Finger breit mehr gewährte als ihm selbst zugestanden wurde.

Die den deutschen Gesandten für die wichtige, seit 1180 durch ausgedehnte Deichbauten dem Meere abgewonnene Hafenstadt Damme, den allgemeinen Landungsplat der nach Brügge reisenden Kaufleute,

¹⁾ Warnkönig I. Urkundenb. 32—37 ad nr. XII. Diese Bestimmung ist wiederholt in der zweiten Keure Brügge's Art. 33. (Warnkönig II. Urk. 16. ad nr. LVI) und in der dritten vom Grasen Philipp von Tiedi und Loretto ausgestellten Keure Art. 6. (Warnkönig I. 119. ad nr. LXVI). Bgl. Warnskönig, Sur la ville de Damme au moyen-âge im Messager des Sciences et des Arts de la Belgique. Tom. III. 457.

zugestellte Zollrolle, deren Ausarbeitung die Gräfin einer Commission von Sachverftändigen übertrug, ift febr eingehend und zur Bermeidung von Zweideutigkeiten und willkürlicher Auslegung mit ficht= lichem Streben nach möglichster Scharfe bes Ausbrucks abgefaßt 1). In wie weit diese ben bisher üblichen Anfagen gegenüber als eine ermäßigte zu bezeichnen ift, läßt sich bei dem Verlufte der alten Rolle nicht genau ermitteln. Doch fagt die Gräfin in ihrem Briefe, daß die Herabsehung der Zollgebühren eine nicht unbedeutende sei (remittimus vobis magnam partem thelonei nostri de Dam), und der Freibrief bezeichnet die Ordnung als pro commodo et communi utilitate omnium mercatorum Romani imperii abgefaßt. lleberdies wird durch eine Vergleichung der neuen Rolle mit dem 1190 vom Grafen Balduin IX. in Gent eingeführten Tarife 2), die in wesentlichen Sätzen eine nicht unbedeutende Abweichung awischen beiden Urkunden ergibt, der Beweis geliefert, daß die 1252 zu Damme angenommenen Betrage als burchaus mäßig ge= griffen zu bezeichnen sind, zumal wenn man bebenkt, daß burch den raschen Aufschwung des Berkehrs seit Beginn des dreizehnten Jahrhunderts der Werth des Geldes in Flandern bedeutend gefunken war. So muß ben Genter Tariffagen gemäß jedes Schiff, das die Brabanter Brude passirt, den hoben Betrag von 32 Denaren ent= richten, mahrend zu Damme nur die Balfte gefordert wird; bei Droneghem an der Schelbe hat ein Hobord neun Denare, eine Schupte und Scarpoife elf Denare zu erlegen, mahrend in ber Dammer Rolle zwei, bezüglich acht Denare angesett find; zu Waffeline bezahlt die Karre Färberwaid sechs Denare, zu Damme vier; ein Faß Wein ist zu Dendermonde mit zehn, zu Damme mit vier De= naren besteuert. Am Schlusse ist dem neuen Tarif noch die all=

¹⁾ Urkundl. Gesch. II. 54—66 ad nr. XX. Warnkönig II. 132 halt ben Tarif irrthumlich für eine zu Brügge eingeführte Rolle: "Balduin IX. ertheilte der Stadt Brügge eine neue Zollrolle; dieser Tarif ist nicht mehr aufzusinden, möchte aber derselbe sein, den die Gräfin Margarethe 1252 zu Gunsten der deutschen sowie aller anderen Rausseute bestätigte". Auch wurde 1252 keine alte Rolle bestätigt, sondern eine neue eingeführt,

²⁾ Warntönig II. Abth. Urfundenb. 19-29 ad nr. VIII.

- **

gemeine Bemerkung beigefügt, daß nach geschehener Landung die Manuschaft mit ihrem Gepäck das Schiff unbehindert verlaffen kann, da die Nothwendigkeit der Berzollung für die geladenen Güter erft dann eintritt, wenn man mit dem Löschen der Fracht thatsächlich beginnt. Um ihrer Vollmacht dem ganzen Umfange nach gerecht zu werben und nichts zu verabfäumen, was dem Vortheile der gotlanbischen Genoffenschaft forderlich sein konnte, festen die beiden Abgesandten nach Erfüllung ihres Auftrages bei der flandrischen Gräfin fich auch mit ben Inhabern bes Brügger Marktzolles, ben Rittern Johann von Chiftella, herrn zu Bormezeele und Wulfhard von der Woestine in Verbindung, um eine der deutschen Raufmannschaft gun= ftige Regelung der Brugger Zollverhaltniffe zu erwirken. Ihre Bemühungen hatten einen glanzenden Erfolg; benn durch Urkunde vom Mai 1252 setten die Lehnsinhaber des Brügger Marktzolles die bisher von jeder Mark des Einkaufspreises geforderten sechs Denare auf drei herab. Ueberdies wurde für einzelne handelsartikel eine Tarifermäßigung ausgesprochen. So sind für ein Dutend Halb= stiefel (duodena caligarum), das bisher mit vier Denaren belastet war, in Zukunft nur drei Denare zu entrichten; die Abgabe für ein Rörbchen Feigen oder Rosinen (fagellus parvus ficuum vel racemorum) wird von zwei auf einen Denar herabgesett. Nothwendige Lebensbedürfnisse, Rleidung, Speisen und Getränke, mit Ausnahme bon Wein, der pro Fag mit vier Denaren zu versteuern ift, sind zollfrei. Defraudanten haben zur Strafe ein volles Jahr hindurch nach den ursprünglichen Tariffägen 21/2 0/0 des Einkaufspreises zu entrichten. Da aber die bei dieser Ermäßigung mahrscheinlich vorausgesette Steigerung des Verkehrs nicht in gewünschter Weise ein= trat, muffen empfindliche Ausfälle in ber Einnahme, wie fie einer fo umfassenden Reduction gegenüber nicht ausbleiben konnten, die Zoll= pächter bei Ziehung der Jahresbilang bald zu der Ueberzeugung gebracht haben, daß sie in ihrer Freisinnigkeit der gotlandischen Benoffenschaft gegenüber zu weit gegangen waren; denn bald nach Gin= führung des ermäßigten Tarifs hob eine neue Rolle die für Victualien zugesagte Zollfreiheit wieder auf und erhöhte die Abgaben für den Rorb Feigen und Rosinen wieder auf zwei Denare. Mit Genehmi= gung der Gräfin Margaretha, doch auch unter Zustimmung der beutschen Kaufmannschaft, wurde dann durch ein zu Gent im Mai 1262, also genau 10 Jahre nach der Tarifreduction erlassenes Decret für den Markt zu Brügge die ursprüngliche Zollrolle, wie sie vor 1252 bestand, ihrem ganzen Umfange nach erneuert und bestätigt 1).

Ein weiterer 1253 von denselben Gesandten abgeschlossener Bertrag regelte die rechtliche Stellung der Kausseute in Damme, bestimmte die Aushebung der Solidarhaft auch für diesen Platz, den Appell an den Grafen als höhere Instanz, die Unvereinbarkeit des Jollamtes mit der Function des Richters, des Schöffen oder Bailli, die Absetzung des Scabinates im Falle einer Justizverweigerung und sprach den deutschen Kausseuten das Recht auf eine eigene Wage zu²).

Ronnte auch das Maß der neu erworbenen Freiheiten mit Ausnahme der Tarifermäßigungen nicht gerade bedeutend genannt werden, so war der Umstand allein, daß die flandrische Gräfin die gotländische Berbrüderung als eine die ganze deutsche Geschäftswelt vertretende Körperschaft anerkannt hatte, schon ein Ereigniß von großer Tragweite. Seitdem die deutschen Händler auf flandrischem Grund und Boden dem vlämischen Landrechte unterstellt waren, stand der Einrichtung einer bleibenden Niederlassung zu Brügge staatsrechtlich kein Hinderniß mehr im Wege. Wann die Eröffnung dieser Anstalt erfolgte, ist bei dem Mangel urkundlicher Zeugnisse nicht bestimmt zu ermitteln; doch können einzelne Umstände zur Begründung der Annahme dienen, daß dieses Ereigniß nicht lange nach Abschluß der Berträge von 1252 stattfand. Als 1262 zu Brügge der urssprüngliche Zolltaris wieder in Kraft trat, wurde diese Maßregel, wie

¹⁾ Urk. Gesch. II. 80—83 ad nr. XXVIII. ist die Urkunde von 1262 mit lateinischem Texte abgefaßt; daneben wird in Berbindung mit der Meßordnung sür die sêtes de Thorout und einer Mäslerordonnanz eine vlämische Rolle abgedruckt, die eine Erweiterung der lateinischen, also später als diese ausgefertigt sein soll. Ihrem Inhalte nach steht indessen die vlämische Fassung, da sie die Serabsetung der Besteuerung des Einkaufspreises um 50 % beibehält, näher dem 1252 einzesührten Tarise und macht sich durch die Einleitung Dit zyn die toolnen, die de coopmans golden te brucghe als Abschrift eines außer Gebrauch gesetzen Tarises kenntlich. Der vlämische Text ist demgemäß als Interimstaris zwischen dem ermäßigten und dem wieder in ursprünglicher Höhe ausgestellten Tarise zu sassen.

²⁾ A. Fahne, II. 2. Abth. 304 ad nr. 573. Cod. dipl. Lubec. I. 176.

die Urkunde ausdrücklich hervorhebt (Haec sunt thelonea quae mercatores Romani imperii Brugis ex institutione antiquorum persolverunt et adhuc solvere concedunt), im Einverständnisse mit der deutschen Raufmannschaft getroffen. Gine Gesandtschaft des got= ländischen Vereins mar damals nicht in Flandern, um den Beitritt der Benoffenschaft zu Prototoll zu erklären. Gine unmittelbare Unterhandlung Flanderns mit der ju Gotland bestehenden Oberleitung des kaufmännischen Berbandes ist ebenso wenig urkundlich bezeugt; die Genehmigung der neuen Zollrolle muß alfo bon den zu Brügge weilenden deutschen Raufleuten ausgegangen sein, woraus dann weiter eine bereits bewirkte einheitliche Organisation und corporative Ge= schlossenheit derselben folgt. Ein weiterer, freilich wieder nur mittelbarer Beleg kann in folgendem Borgange gefunden werden. Jahre 1268 wurden Hamburgische Güter in Brügge mit Beschlag belegt, weil Hamburg den Vertrag von 1252, der ja auf Gegen= seitigkeit beruhte, verlett haben follte. Blämische Kaufleute hatten ben Berfuch gemacht, in hamburg einen Stapel für flandrische Waaren zu begründen, waren aber an der Durchführung ihres Unternehmens auf Betreiben der dortigen Raufmannschaft gehindert worden. Wenn Brügge in der vollständigen Durchführung des Freihandelsprincips am sichersten seinen Bortheil fand, konnte Samburg seine Sandels= größe nur auf der Unterlage eines mäßig angewandten Probibitivinftems gründen. Burde flandrischen Kaufleuten die Begründung einer ständigen Agentur in Hamburg gestattet, so konnten diese die nordische Ausfuhr nach ihren beimischen Märkten zu Bunften ihrer Schifffahrt ausbeuten und umgekehrt durch Concurrenz in der Einfuhr die Hamburgische Rhederei bedeutend schädigen. Die Unterzeichnung des Bertrages von 1252, die gleichwohl für Hamburg eine Noth= wendigkeit war, bedrohte die Handelsstellung der Elbestadt mit den= selben Gefahren, die das Fuldaer Decret 1173 dem Rölnischen Sandel bereitet hatte. Wie Köln in dem 1259 ausgesprochenen Berbote einer dauernden Niederlaffung blämischer Sändler auf seinem Gebiete gegen eine Schädigung des städtischen Bortheils wirksamen Schut gefunden hatte, so griff Hamburg zu demselben Mittel. Köln hatte indessen die Intraftsetzung jener Maßregel bis nach Durchführung des Stabel= rechtes, das ihm einen beberrichenden Ginfluß auf die flandrische Ge=

schäftsbewegung gewährte, aufgeschoben und damit Flandern jede Aussicht auf eine erfolgreiche Gegenwehr benommen, mahrend Samburg, das eine gleiche Einrichtung nicht in die Wagschale werfen tonnte, sich bald zur Nachgiebigkeit genöthigt fab. Die Gräfin Margaretha, von der Brügger Raufmannschaft um Schutz gegen ben Samburgifden Bertragsbruch angegangen, bestimmte die Samburger jur Genehmigung eines Vertrages, der die Beschluffe bon 1252 in fummarifder Zusammenfaffung wiederholte, ben blämifden Sändlern bas Recht zu einem bleibenden Waarendepot zusprach, jedoch den Beinschant und den Detailverkauf von Tuchwaaren auf jener Rieder= lage untersagte 1). Ein fernerer Artikel des Bertrages gewährte ben hamburgern das Recht zu einer gleichen Anstalt in Brügge. lag für Hamburg nabe, mas Brügge durch diese Uebereinkunft zu= gestanden murde, sich bort auch seinerseits zu verschaffen; es ist aber auch in hohem Grade wahrscheinlich, daß hamburg in Ausführung der Convention von 1252 ichon eber eine Niederlage in Brügge eingerichtet hatte, als vlämische Raufleute, für die ein ausländisches Waarendepot doch keineswegs dieselbe Bedeutung hatte, eine solche zu begründen suchten, daß Flandern also 1268 nur nachzuahmen gedachte, was Hamburg bereits in Brügge zur Ausführung gebracht hatte. Wenn Flandern bei seinem Bersuche, in der Elbestadt festen Ruk zu fassen, sich auf die Convention von 1252 berief, so ist damit überzeugend nachgewiesen, daß das Maß der darin gewährten Frei= heiten auch die Deutschen zur Unterhaltung eines Stapels nach flan= brifcher Auffassung berechtigte. Bei dem eifrigen Streben ber beut= schen Kaufleute nach Errichtung bleibender Niederlagen im Auslande, erscheint es daher sehr mahrscheinlich, daß die Begründung des deutschen Stapels zu Brügge unmittelbar nach 1252 stattgefunden hat. Mannig= fache Factoren haben bei der Erreichung diefes Bieles mitgewirkt. Die Einseitigkeit des Fuldaer Handelsvertrages von 1173 forderte die deutsche Kaufmannschaft zur Beanspruchung gleicher Bortheile auf flandrischem Gebiete auf; Röln, durch jenes Decret zumeist bedroht, gewann nach langen und schweren Rämpfen für den flanbrifchen Handel durch Handhabung des Stapelrechtes eine Wichtig-

¹⁾ Lappenberg, Hamburgifches Urfundenb. I. 600-602 ad nr. 727.

teit, die auf dieser Seite jede seindliche Maßregel ausschloß; die nordbeutschen Städte faßten in stusenweisem planmäßigem Vorgehen von
Station zu Station Verträge schließend über Holland auf flandrischem Gebiete festen Fuß; die Fäden, welche beutsche Städte in getrenntem Vorgehen angeknüpft, wurden von der gotländischen Genossenschaft zusammengefaßt und auf vertragsmäßigem Hintergrunde eine allen deutschen Kausseuten gemeinsame Waarenniederlage in Brügge begründet.

III.

Berlegung des deutschen Stapels zu Brügge nach Ardenburg. Weitere Freiheiten.

Die ungunftige Gestaltung ber außeren Berhaltniffe zu Brugge in Folge der Wirren des Jahres 1280 ließ der deutschen Kaufmann= schaft bas fernere Bestehen ihrer gemeinsamen Niederlage an biefem Plate als unräthlich erscheinen. Bereits hatten sie im Mai=Auf= stande mannigfache Beschädigungen erlitten und ein neuer Ausbruch, deffen Verlauf nicht abzusehen mar, konnte selbst ihre perfönliche Sicherheit in Frage stellen. Daher wurde noch im Berbste des Jahres 1280 die Verlegung des deutschen Stapels von Brügge nach Ardenburg, das durch seine Nähe sich vorzüglich zu einer einstweiligen Beherbergung beffelben eignete, beichloffen und von allen im gotlanbifchen Bereine befindlichen Städten genehmigt 1). Der flandrische Graf gab zu dieser Maßregel seine Zustimmung und übertrug alle Rechte und Freiheiten der deutschen Riederlage zu Brügge durch Urkunde vom 26. August 1280 auf die neu eingerichtete Anstalt. Zugleich wurde dort ein Wechseltisch eingerichtet2). Indessen dauerte die Abwesenheit ber beutschen Raufleute von Brügge, ba die balbige Wiederherstellung geordneter Verhältnisse die Rudverlegung des Stapels in diese Stadt

٦.

¹⁾ Bestätigungsbriese liegen vor von Thorn, 21. Sept. 1280 (Hanserecesse I. 9 ad nr. 12), Stendal, 29. Sept. 1280 (Hanserecesse I. 10 ad nr. 13), Wisby (Hanserecesse I. 10 ad nr. 14), Halberstadt, 2. März 1281 (Hanserecesse I. 10 ad nr. 15. Der Stapel wird depositio mercimoniorum que vulgariter nederlaghe nuncupatur genannt), Halle, 4. März 1281 (Hanserecesse I. 10 ad nr. 16), Magdeburg, 9. März 1281 (Hanserecesse I. 10 ad nr. 17).

²⁾ Beilage I.

zu ermöglichen schien, nur kurze Zeit. Schon bei diefer Gelegenheit wurde von deutscher Kaufmannschaft der Grundsat befolgt, die Wiedereinrichtung ber von Brugge verlegten Niederlage nur um ben Preis neuer Freiheiten zu gewähren. Im Anfange des Jahres 1282 reichten die Abgesandten der deutschen Kaufmannschaft Johann Monachus und Johann von Douay die in acht Bunkten zusammen= gefaßten Bedingungen dem flandrischen Grafen ein 1). Im Ginverständnisse mit Johann von Ghistella und dem Brügger Schöffen= amte nahm der Graf durch Urfunde vom 26. Mai 1282 die deut= schen Forderungen fast wörtlich an 2). Eine Schnellwaage (ponder) au benuten, bestimmt der Bertrag, ist in Zutunft verboten; es durfen nur noch Wagen mit zwei Schalen angewandt werden. Weiterhin bestimmte der Vertrag, daß es jedem Bürger in Brügge gestattet sei, eine vorschriftsmäßige Wage mit Gewicht bis zu 60 Pfund in feinem Saufe zu haben. Niemand ist verpflichtet, die eingekauften Waaren sofort nach Abschluß des Raufgeschäfts auf die städtische Wage zur amtlichen Ermittelung des Gewichtes zu liefern. mehr als das erlaubte Mag von Gewicht anschafft, oder fremdes Gewicht zu dem seinigen hinzuleiht und bei der Benutung ertappt wird, verfällt in eine Buge von 60 Schillingen, unter Wegnahme bes überzähligen Gewichts. Der Eigenthümer ber Stadtwage hat an zwei bestimmten Stellen an der St. Jansbrücke und auf dem Markt ein öffentliches Wagehaus mit einem genügenden Gewichts= vorrathe einzurichten, zur Bedienung der Wage einen vereideten Wieger anzustellen und außerdem vier andere geschworene Wieger zu unterhalten, die auf Verlangen bei Benutung einer Privatwage amt= liche Aufficht führen. Die Wieger sind auf bas strengste gur Benugung von richtigem Gewicht verpflichtet und durfen mahrend des Wiegens die Schalen nicht berühren. Glaubt Jemand im Wiegen benachtheiligt zu werden, so hat er dies in höflicher Weise zu be= Vorkommende Beschwerden sind an den Eigenthümer der Wage, Johann von Chistella, zu richten; geschieht von dieser Seite keine Abhülfe, so steht dem Grafen von Flandern und dem Brügger Scabinate das Recht der Entscheidung zu.

¹⁾ Sanfereceffe I. 11 ad nr. 22. A. Fahne II. ad nr. 572.

²⁾ Urf. Gefc. II. 121 ad nr. 58. Sanfereceffe I. 12 ad nr. 23.

Bur Anwendung dieses letten Artikels bot sich noch in dem= selben Jahre Belegenheit. Die deutschen Raufleute hatten sich an ben herrn von Ghiftella gewandt, um von ihm die Abstellung einiger Migbräuche zu erwirken, die gegen die vertragsmäßigen Bestimmungen beim Wiegen in der öffentlichen Wage ftattfänden, ohne daß ein ihrem Gefuche gunftiger Entscheid erfolgte. Die fpanischen Raufleute, die gleichfalls über schlechte Beforgung des Wieggeschäftes Rlage führten 1), forderten die Deutschen zu einem gemeinsamen Vorgeben in dieser Sache auf und legten ihnen einen Bertragsentwurf zum Beitritte vor, den man der Genehmigung des flandrischen Grafen unter= Der in Brügge anwesende Gefandte Johann von breiten wolle. Douay berichtete unter Beilegung des spanischen Antrages nach Lübed und ersuchte um schleunige Zusendung einiger Bevollmächtigten der Städte, damit der abzuschließende Vertrag im Namen der ge= sammten deutschen Raufmannschaft unterzeichnet werden könne2). Das Lübeder Schöffenamt theilte bas spanische Gutachten ben berbündeten Städten zur Rückäußerung mit und bat um eine Erklärung darüber, ob man an dem abzuschließenden Vertrage sich zu betheili= Rach Einlauf der Beitrittserklärungen wurde dann gen bedenke. Johann von Douap und den ihm beigegebenen Bertretern Bollmacht zur Unterzeichnung ber Convention ertheilt und zur Bestreitung ber Befandtschaftstoften auf die gesammte deutsche Ginfuhr ein Pfundgeld umgelegt 3).

¹⁾ In ihrer Vorstellung an den Grafen (Archives de l'Etat in Gent. Chartes des comtes de Flandres Nr. 330 des Inventaire analytique de Saint-Génois) verlangen die spanischen Kausteute III paire de pois: zwei möge der öffentliche Wieger benutzen, eines im Bestroi zur Controle ausbewahrt werden. Sie wünschen, daß jeder Kausmann in seinem Hause eine Wage andringen dürse, das städtische Gewicht aber solle er auf eigene Kosten abholen und zurückbringen lassen. Zugleich sihren sie Klage darüber, daß man von der Markstatt drei setzt sechs Denare nehme (sachies sire, con ne soloit prendre de nous de cascun marc que III denier, la ou on en prent ore VI denier dou marc). Es scheint also, daß die 1262 für die Deutschen ausgesprochene Wiedereinsührung des ursprünglichen Tarises den Spaniern officiell nicht kundzegeben worden ist.

²⁾ Hanferecesse I. 11 ad nr. 21. Cod. dipl. Lubec. I. ad nr. 421.

³⁾ Antwortschreiben liegen vor von Goslar (Sanfereceffe I. 10 ad nr. 18.

So tam am 20. August 1282 ein Bertrag zu Stanbe, ber zu den im Mai getroffenen Bestimmungen noch einige Artikel hin= aufügte. Die Schalen der Wage muffen fich das Gleichgewicht halten, ohne daß dessen Herstellung durch Jusat des Contrepoids geschen muß; auch sollen die Schalen einen Jug weit bom Boben abstehen. Die Wagebeamten durfen nur richtiges Gewicht anwenden und während des Wiegens die Schale nicht berühren. Das Gewicht muß amtlich geaicht sein; bleierne Stücke anzuwenden ist nicht gestattet. Offenbar wurde diese Bestimmung aus dem Grunde getroffen, weil bleierne Gewichtstude wegen der Weichheit des Stoffes und der merkbaren Wirkung einer auch geringfügigen Berminderung des Metall= bestandes, dem Versuche zu betrügen besonders Vorschub leisten. Sobald der Wieger die Gewichtstücke in die Schale gestellt hat, soll er dem Wageballen einen Anstoß geben und ihn in der Richtung auf die Zunge hin bewegen. Ift das Gewicht der Wage festgestellt, so hat der Wieger dem Eigenthümer des gewogenen Gutes den Betrag anzugeben und ihn zur Prüfung des Ergebnisses aufzufordern. Unterläßt dies der Besiger, so nimmt der Wieger das Gewicht von ber Schale weg und ift gegen nachträgliche Einwendungen geschütt. Die Stricke, welche die Schalen an den Wagebalken befestigen, sollen gleich lang sein und das Zünglein muß bis an das obere Ende des Charnieres reichen, in welches es gefaßt ift; ber Abstand bes Wage= baltens vom Boden muß so berechnet sein, daß ein mittelgroßer Mann die Zunge mit dem Daumen zu berühren im Stande ift 1). Die Urkunde wurde im Namen ber gotländischen Genoffenschaft von Johann von Douap und Lambert Witte unterzeichnet; von Seiten ber spanischen Raufmannschaft, die auch im Namen der übrigen fremden Geschäftsleute handelte, traten Nicolaus Garcin aus Burgos

Cod. dipl. Lubec. I. ad nr. 422) Münster (Hanserecesse I. 10 ad nr. 19. Cod. dipl. Lubec. I. ad. nr. 423) und Dortmund (Hanserecesse I. 10 ad nr. 20. Cod. dipl. Lubec. I. ad nr. 424). Roppmann hält diese Briefe irrthümlich für Rückäußerungen auf das 1280 von Lübeck wegen der Stapelverlegung erlassene Rundschreiben. Daher ist die Ordnung der Verhandlungen zu Brügge von 1280—1282 in der Ausgabe der Hanserecesse verwirrt.

¹⁾ Hanserecesse I. 14 ad nr. 24. Urk. Gesch. II. 125. Cod. dipl. Lubec. I. ad nr. 434. Den französischen Text der Urkunde siehe Beilage II.

und Pedro de Antomaen aus Montpellier, für die flandrische Sesschäftswelt Lambert Tolnare und Nicolaus Walter aus Brügge dem Vertrage bei 1). Durch diesen Zusatvertrag war eine der wichtigsten Vorsbedingungen eines redlichen Verkehres endlich sicher gestellt. Ein wie großes Gewicht die Genossenschaft auf die Regelung der Wagverhältnisse legte, geht daraus hervor, daß sie in allen Städten, wo sie Niederslagen hielt, besondere Verträge über die Handhabung der Waggerechtsamkeit zu schließen sich angelegen sein ließ.

Bei der Eroberung Flanderns durch Frankreich wurden die deutschen Kausseute aufs Neue geschädigt. Allerdings schien Philipp IV. anfangs der deutschen Geschäftswelt gegenüber eine keineswegs unzünstige Stellung einzunehmen; er befreit am 19. März 1293 die Lübecker vom Weggelde bei Bapaume, stellt am 3. März 1294 einen Freibrief aus, gewährt am 22. März 1296 nach Besetzung der Stadt Brügge Sicherheit und Rechtsschutz für den Fall, daß ein Ausstand Berhaftungen und Güterbeschlagnahme im Gesolge habe, erkennt am 11. Juli 1298 die wichtigsten Bestimmungen der deutschen Freibriefe an²). Indessen zeigt die Bedingung, unter welcher diese Privilegien ertheilt wurden, (si contra nos, nostros successores et nostrum regnum non essent), daß der französische König nurden Bersuch machte, die deutsche Kausmannschaft für sein Interesse zu gewinnen. Als dies nicht nach Wunsch gelang, benutze die französische Regierung so-

¹⁾ Lambert Witte wird von Koppmann ohne näheren Rachweis als Dortmunder Gesandter aufgefaßt. In Dortmunder Urkunden findet sich von diesem Namen keine Spur, während er einer angesehenen und begüterten Hamburgischen Familie angehört. (Hamb. Urkund. I. 564 ad nr. 686, 567 ad nr. 687, 588 ad nr. 709, 645 ad nr. 784, 650 ad nr. 791, 672 ad nr. 809, 771 ad nr. 850, 756 ad nr. 909). Allerdings geht aus einem Dortmunder Schreiben (Hanserecesse I. 15 ad nr. 27) hervor, daß auch von dort aus Gesandte zur Betheiligung an den Verhandlungen abgegangen sind; aber andere Städte, wie Soest, beurkunden ein Gleiches (Hanserecesse I. 15 ad nr. 26), und da die Urkunde nur von zwei Delegirten der deutschen Kausmannschaft, keineswegs von allen Gesandten unterzeichnet wurde, liegt kein Grund vor, Lambert Witte als Vertreter Dortmunds anzuerkennen. Im Gegentheil, da 1252 Lübeck und Hamburg für die Genossenschaft das Wort führen, liegt die Vermuthung nahe, daß man auch 1282 den Gesandten dieser beiden Städte den Vortritt ließ.

²⁾ Cod. dipl. Lubec. I. 540 I. 558 II. 76 II. 79.

fort ihre augenblickliche Herrschaft in Flandern dazu, die schon längst mit Mikaunst beobachtete blühende Entwickelung der deutsch=flan= brifden Sandelsbeziehungen in empfindlicher Beise zu ftoren. Gine unbillige Behandlung ber deutschen Raufmannschaft burch frangosische Behörden lag um so näher, als der deutsche Raiser in der Ligue von Grammont offen für den flandrischen Grafen Partei genommen hatte, nur durch besondere Verhältnisse zur Unterlassung einer bewaffneten Unterstützung bewogen worden war, aber jeden Augenblick durch eine Aenderung seines Entschlusses die verlassene antifranzösische Politik wieder aufnehmen konnte. Zudem marben einzelne deutsche Dynasten, wie der Graf Wilhelm von Julich, für die Wiedereinsetzung des flandrischen Grafen und die völlige Vertreibung der Franzosen Streitträfte an 1). Bei diefer entschieden ungünstigen Stimmung des französi= ichen Statthalters in Flandern gegen deutsche Interessen überhaupt mußte es für die Bertreter der deutschen Raufmannschaft um fo empfindlicher fein, daß Johann von Chiftella, der Eigenthumer des Brügger Marktzolles und der Waggerechtsamkeit, als ein unbedingt ber frangofischen Herrschaft ergebener Aristokrat an der Spike ber Lilianen stand2). Magregeln, die mit den Freiheiten der deutschen Raufmannicaft und ben im Laufe ber Zeit vertragsmäßig gewonnenen Rechten im Widerspruche ftanden, ließen nicht lange auf sich warten. Während der Vertrag von 1252 ausdrücklich bestimmte, daß keine Abgabe and keine Reure, die eine der deutschen Kaufmannschaft un= günstige Bestimmung enthalte, einseitig ohne deren Genehmigung er=

¹⁾ Im Jahre 1296 befiehlt Philipp dem flandrischen Grafen, einen gewiffen Pape aus Deutschland seinem Bailli als Reichsfeind auszuliefern. Beilage III.

²⁾ Le Glay II. 210. Kervyn de Lettenhove II. 79. II. 401 besicheinigt Johann von Ghistella, daß Wilhelm von Montmore ihm für Rechnung des Königs von Frankreich 3,253 Livres gezahlt habe. Der Connetable von Chatillon, der französische Gouverneur der Grafschaft, entschied 1298, daß die Stadt Brügge aus den Einnahmen des Rheinweinzolles 2000 Livres an die Familie Ghistella abzusühren habe. Die Quittung über geschehene Zahlung siehe Beilage IV. Diese Besteuerung des Rheinweines Seitens der Stadt zu Lasten der deutschen Kausmannschaft scheint mit der französischen Herrschaft entstanden und verschwunden zu sein.

lassen werden durfe, stellte ein Erlaß bes frangosischen Statthalters im Jahre 1301 die bisher in Flandern der deutschen Geschäftswelt unbekannt gewesene gabella hereditaria als in Zukunft für diese makgebend auf. Einem alten Grundsate des Privatrechts zufolge, ber unmittelbar aus ber rechtlichen Stellung ber Fremben hervorgebt, war von jedem durch Universal= oder Singularsuccession an Aus= wärtige fallenden Bermögensquantum ein bestimmter Abzug (gabella hereditaria, Abichog) zu entrichten 1). Diesen Artikel, ber zwar in Deutschland und Frankreich längst thatsächlich gehandhabt wurde, aber in keiner flandrischen Reure sich findet, überdies in den recht= lichen Satungen der deutsch=flandrischen Handelsverträge nirgendwo enthalten ift, wollte Philipp ber Schone jest gegen die deutsche Raufmannschaft in Anwendung bringen. Wenn ein deutscher Raufmann, jo bestimmte das Decret, oder fein Bertreter, oder fein Beschäfts= biener in Brugge ftirbt, so ift von der Masse ihrer Sinterlassenschaft ohne Berücksichtigung des etwa darin vorkommenden fremden Guts vor beren Berabfolgung an die Angehörigen des Erblaffers im Auslande ein Abschoß von 50 % der königlichen Raffe zuzuführen. Findet der Sterbefall in Houke statt, so ist an den Bailli des Ortes die Summe von 26 Schillingen 8 Denaren neuer Sterlinge als gabella zu ent= richten. Sollte ein Raufmann mährend seines Aufenthaltes im Zwin, wenn sein Gut noch schwimmt, mit Tode abgeben, so bat, flatt wie bisher der Scabinat, in Zukunft der königliche Bailli die Hinterlassenschaft als bonum vacans einstweilen bis zur Ausmittelung ber rechtmäßigen Erben in Beschlag zu nehmen. Offenbar lag dieser Ueberweisung der bona vacantia vom städtischen Schöffenamte auf tönigliche Beamte der Gedanke zu Grunde, die eingezogene Bermögens= maffe entweder vollständig mit Ausschluß aller Erben zu Gunften bes Fiscus zu confisciren oder ben Ausprüchen Auswärtiger erft im Wege eines langwierigen und kostspieligen Gerichtsverfahrens gerecht zu werben. So kam dieser Artikel bei willkürlicher Handhabung fast einer nadten Durchführung bes in Frankreich icon seit früher Zeit angewandten droit d'aubaine gleich. Die neue Berordnung des

¹⁾ von Gerber, Shftem des deutschen Privatrechts 9. Aufl. 113 §. 48. Runde, Grundzüge des gemeinen deutschen Privatrechts 262 §. 322.

französischen Statthalters war für die deutsche Raufmannschaft in Brügge um so brudender, als ber Abichof in ber hohen Berechnung von 50%, mährend man gewöhnlich nur 5% berechnete und selbst die schroffste Form niemals 331/8 % überschritt 1), jede Billigkeit ver= missen ließ. So lange eine solche Bestimmung in Kraft blieb, war ein bleibender Aufenthalt deutscher Raufleute in Brügge unmöglich gemacht; die französische Maßregel kam einer Schließung des deutschen Stapels gleich. In dieser miglichen Lage wandte fich die deutsche Raufmannschaft zu Brügge an den gotländischen Verein, um seinen Rath über die geeigneten Maßregeln zu erbitten. In Folge diefes Antrags wurden vom Lübeder Stadtrathe gleichlautende Einladungsschreiben erlassen, um sie zur Beschickung einer auf das Pfingstfest 1302 nach Lübeck (quae est quasi in medio sita) anberaumten Tagfahrt zu vermögen. Dort, an dem gelegensten Bunkte, follte bon den Bevollmächtigten der Städte barüber Rath gepflogen werden, wie der Willfür des französischen Rönigs gleich von Anfang an am Geeignetsten entgegengetreten werbe, und ob eventuell die gemeinsame Waarenniederlage (mercacio) von Brügge weg in eine andere Stadt zu verlegen, oder durch Umlage einer Zubuße ein Fond für die Ablösung der gabella hereditaria auf Bundeskosten zu beschaffen sei. Diejenigen Bundesstädte, die sich auf der Versammlung nicht durch Mandatare vertreten ließen, seien zur protestlosen Annahme der Beschlüsse verpflichtet?). Ob die Tag= fahrt zu Stande kam und was dort gewillkürt wurde, ist bei dem Berlufte des betreffenden Recesses nicht nachzuweisen. Nachdem weiter= hin eine Borversammlung der wendischen Städte zu Wismar statt= gefunden, über die wir gleich wenig unterrichtet sind, wurde eine neue auch die westfälischen Bundesmitglieder umfassende Zusammenkunft auf den 10. November 1305 nach Lübeck ausgeschrieben. Obgleich auch über diese Bersammlung kein Reces vorliegt, so geht doch aus den nachfolgenden Ereignissen hervor, daß die Majorität sich für die Berlegung des Stapels von Brügge nach Ardenburg aussprach und die Ausführung diefes Beschluffes demnächft ins Werk zu fegen befahl. Die Stadt Ardenburg kam in richtiger Würdigung ihres Vor-

¹⁾ von Gerber, 113 §. 48 Anm. 2.

²⁾ Der Brief ist in der für Osnabrück bestimmten Aussertigung abges druckt Hans. Urk. 213 ad nr. 98. Antwortschreiben gibt es von Wismar (Hansferecesse I. 38 ad. nr. 77) und Kulm (Hanserecesse I. 39 ad nr. 78).

theils der deutschen Raufmannschaft bereitwillig entgegen. Zahlung von 1000 Pfund Toureser Groschen zu 3½ Schillingen stellte sie am 16. November 1307 eine Urkunde aus, die für den Fall, daß man den deutschen Stapel in ihren Mauern halten wolle, eine Fulle von Rechten und Freiheiten verhieß. Es wurde den Deutschen Immunität von allen Zöllen, Abgaben, Brüchen und Leiftungen zu= gesichert, die Beaufsichtigung bes Wiegegeschäftes ben Schöffen und ben Raufleuten gemeinsam aufgetragen, die Miethsbedingungen gesetlich geregelt 1). Lange dauerte der Aufenthalt der deutschen Rauf= leute in Ardenburg auch bei dieser zweiten Uebersiedelung nicht; ein völliger Umschwung der politischen Berhältnisse in Flandern beseitigte bald jede Gefahr einer weiteren Schädigung des deutschen Geschäfts= wesens durch frangosische Willfür. Die fortgesette iconungslose Barte, womit der königliche Statthalter die blämischen Gemeinden behandelte, brachte diefe 1302 unter Anführung berühmt gewordener Bolkshelden zum Aufstande, mahrend Graf Wilhelm von Julich mit einer außerlesenen Schaar beutscher Miethstruppen gur Unterflützung der Aufständischen berbeieilte. Philipp der Schöne, die Bedeutung bes herannahenden Sturmes erkennend, fandte feinen beften Feldherrn, Robert von Artois, nach Flandern, der jedoch am 11. Juli 1302 von den vlämischen Bauern und Handwerkern die furchtbare Rieder= lage bei Courtray erlitt. Mit großer Mühe brachte Philipp ein neucs Heer zusammen, richtete aber im Allgemeinen so wenig aus, daß er sich 1305 zu einem Frieden genöthigt sah, in welchem er seine Ansprüche auf Flandern völlig aufgab. Der älteste Sohn des in der Gefangenschaft gestorbenen Guido, Robert von Dampierre, erhielt bas ganze jenseits ber Lys gelegene Gebiet als Lehn zurud. Einer der ersten Schritte, welche Graf Robert nach seinem Regierungsantritte that, war die Ausfertigung einer Urkunde am 1. December 1307, durch welche er auf Anstehen des Johann de nova curia aus Dortmund und des Walmold aus Lübed jum Beffen Flanderns und nach Weise seiner Vorfahren allen Raufleuten des römischen Reichs zur Belohnung für ihr loyales Verhalten mahrend der Fremdherrichaft nebst ihren Angehörigen innerhalb seines Gebietes Schut verspricht, woher sie auch immer zu Wasser ober zu Lande dahin kommen

¹⁾ Sanserecesse I. 43 ad nr. 82. I. 44 ad nr. 84, 47 ad nr. 85.

mögen 1). Er verstattet ihnen das Recht, daselbst Aufenthalt zu nehmen, in welcher Stadt und wie lange es ihnen beliebt, unter sich und mit jedem Andern frei ihre Handelsgeschäfte zu betreiben, zu kaufen und zu verkaufen, mittelst Silber oder Münze, oder durch Tausch, wie es ihnen zusagt; jedoch wird ber Geldwechsel und jedes zinsliche Darlehn ihnen verboten. Den deutschen Raufleuten ist jederzeit die freie Ausfuhr aller Güter, wohin fie wollen, freigestellt, wenn sie die Bolle, die von Alters her gebräuchlich sind, entrichten. Reue Abgaben und Anordnungen dürfen nicht eingeführt werden, es geschehe benn unter Buftimmung ber-Raufmannschaft. Im Falle, daß ein Rrieg amischen dem flandrischen Grafen und dem römischen Raiser oder einem ein= zelnen Reichsstande ausbricht, sollen die Guter der deutschen Raufleute binnen einer Frist von 40 Tagen nach Beginn der Fehde vor ber Anwendung von Repressalien geschützt fein und im vollen Genusse ber ihnen vertragsmäßig zustehenden Sicherheit verbleiben. gegen ihre Personen und Guter mit der Beschlagnahme vorgegangen wird, foll ihnen zuvor eine öffentliche Warnung zugestellt werden, sowie ihnen beim Abzuge aus dem Lande, wohin sie wollen, es sei zu Wasser ober zu Lande, Sicherheit gewährt wird; sollten sie aber burch Mangel an Schiffen, burch Sturm oder andere genügende Ur= sachen an der Abfahrt verhindert sein, so sollen fie fich einer neuen Frist von 40 Tagen unter gleichem Schutzu erfreuen haben. wird den deutschen Raufleuten verstattet, an jedem Orte des flandrifchen Gebietes zu einer gildenartigen Berbindung zusammenzutreten und je nach Bedürfniß in einem Hause, Hofe oder Strafe eine öffent= liche Versammlung abzuhalten, so oft Zwiste und Vergeben, die unter ihnen vorgefallen, auszugleichen, ihre getroffenen Einrichtungen aufrecht zu halten und die Uebelthäter zu bestrafen find. Den ftädti= schen Beamten steht nicht das Recht zu, sich unter irgend einem Borwande in diese Versammlungen zu mischen oder ein Sühngeld zu beanspruchen, ausgenommen die Fälle, welche Strafe nach sich ziehen, die das Leben verwirken, die Abschneidung eines Gliedes oder schwere förperliche Verletung zur Folge haben. Wenn ein Mitglied der Ge= nossenschaft einem gemeinsam gefaßten Beschlusse der deutschen Rauf=

¹⁾ Hanserecesse I. 47 ad nr. 86. Urf. Gesch. II. 239—242 ad nr. 97 c. A. Fahne I. 81 ad nr. 60.

seute aus Uebermuth nicht Folge leisten will, so hat der Bailli des Orts und die ihm unterstellten gräflichen Beamten zur Durchführung der Morgensprache starte Hand zu leisten. Die übrigen Artikel des Bertrages sind nichts als eine Wiederstolung der im Jahre 1252 zwischen der gotländischen Gesandschaft und der Gräfin Margaretha abgesschlossen Uebereintunft.

Eine Bergleichung dieser Urfunde mit dem Bertrage von 1252 ergibt für die erstere einen ungleich reicheren und werthvolleren Ge= halt an Zugeständnissen. Vor Allem war die Gewährung einer eigenen Berichtsbarteit, die alle deutschen Raufleute zu Brugge ben heimischen Gesetzen unterstellte und für die Landesgerichte nur beftimmte Fälle des peinlichen Berfahrens vorbehielt, sowie die ver= sprocene Sulfeleiftung bei der Ausführung der von der Benoffen= schaft gefaßten Beschlüffe Seitens der Ortsbehörden ein Fortschritt von weit reichender Bedeutung. Jest war die taufmännische Berbrüderung in den Stand gefett, ihren Berfügungen allgemeine Unerkennung zu verschaffen und fie bor willfürlicher Berlegung zu schützen, widerspenstige Mitglieder durch Anrufung der gräflichen Behörden, nöthigenfalls durch Ausschließung aus dem Bereine zum Behorsam zu zwingen und so dem ganzen Berbande eine festge= schlossene corporative Form zu geben. Man fieht, wie die deutsche Raufmannschaft stets ihr Endziel, die Einrichtung einer von den Landesbehörden möglichst unabhängigen Niederlassung mit ausgedehn= ten Freiheiten und einer Oberleitung mit weitreichenden Befugniffen, unverrudten Sinnes im Auge behielt und sich ber Berwirklichung ihres Planes fortwährend, wenn auch nur schrittweise, näherte.

Die Wiederherstellung geordneter Verhältnisse in Flandern nach Bernichtung der Fremdherrschaft ließ auch die Stadt Brügge, die durch den Abzug der deutschen Kausseute in ihrer Geschäftsthätigkeit empfindlich getroffen war, die Wiedergewinnung des deutschen Stapels in Aussicht nehmen. Im Anschlusse an den gräflichen Erlaß vom Jahre 1307 stellte die Stadt am 14. November 1309 eine Urkunde aus, durch welche sie der deutschen Kausmannschaft für den Fall der Rücksehr von Ardenburg dieselben Freiheiten und Vorrechte verlieh, welche sie 1307 in dieser Stadt sich erkauft hatte, und überdies mannigsachen Uebelständen Abhülse zu gewähren versprach 1). Es wird allen Kaussellesstelles

¹⁾ Hanfereceffe I 47 ad nr. 87. Urt. Befc. II. 248.

leuten des römischen Reichs, bestimmt die Urfunde, aus welcher Begend und aus welcher Stadt sie auch fein mögen, gestattet, in Brügge ihren Stapel von Wolle, Pelzwerk, Wachs, Rupfer, Korn und allen andern Gütern zu halten, woher fie diese auch zu Waffer ober ju Lande bringen mogen. Sie felbst und ihre Diener konnen nach ihrem Butdunken baselbst verweilen ober von da wegziehen und mit ihren Butern, woher fie biefe auch nach Brugge und in die Freiheit der Stadt geführt haben mögen, völlig freien Rauf und Berkauf, mit wem sie auch in Geschäftsverbindung treten wollen, betreiben oder sie zu Waffer oder zu Lande wieder ausführen; auch können sie Begenstände von geringerem Werthe im Lande felbft taufen ober verkaufen, mahrend im Allgemeinen der Gintauf von heimischen Erzeugnissen und Nabritaten nur zum Zwede der Ausfuhr gestattet ift. Burbe Giner von ihnen verklagt, wegen gekaufter ober ver= kaufter Güter, so sollen ihn die Schöffen vor sich laden und ihm anzeigen, daß und wessen er beschulbigt worden sei; schweigt er oder gesteht er, so verfällt er der Gnade der Schöffen wegen der Buße; gesteht er nicht und verlangt er sich durch einen Gid zu reinigen, so ift er frei von der Buge: thut er aber weder das Gine noch das Andere, so sollen die Schöffen den Beweis führen laffen. In Be= treff der Wage soll die im Jahre 1282 mit den Zollpächtern und der Stadt Brügge abgeschlossene Convention auch in Zukunft wie bisher gehalten werden. Dabei ist den deutschen Raufleuten gestattet, zur Controle ber öffentlichen Wieger Widergewichte mit bem nöthigen Zubehör zu haben, die gleich dem größeren Gewichte und dem Silbergewichte mit dem Zeichen der Stadt versehen sind. Das Nichen biefer Bewichtstude foll in Gegenwart ber Schöffen und ber beutschen Raufleute vorgenommen werden. Wenn ein Wagebeamter des Be= truges überführt wird, so soll er in Gegenwart der Raufleute bestraft und seines Amtes enthoben werden. Den Verkäufern steht es frei, ihre Waaren wiegen zu laffen, auf welcher Wage fie wollen. Die vertragsmäßig festgesette Miethe für häuser und Waarenkeller darf mährend der contractlichen Miethzeit den Kaufleuten nicht er= höht werden; ebenso wenig ist dies für den Fall erlaubt, daß nach Ablauf der im Contracte vorgeschriebenen Zeit von Seiten des Miethers eine Verlängerung des Termins gewünscht wird. Diese Bestimmung ift aus dem Grunde von besonderer Wichtigkeit, weil

Ł

Zur Anwendung dieses letten Artikels bot sich noch in dem= felben Jahre Belegenheit. Die deutschen Raufleute hatten sich an den Herrn von Ghistella gewandt, um von ihm die Abstellung einiger Migbräuche zu erwirken, die gegen die vertragsmäßigen Bestimmungen beim Wiegen in der öffentlichen Wage ftattfanden, ohne daß ein ihrem Gesuche gunftiger Entscheid erfolgte. Die spanischen Raufleute, die gleichfalls über schlechte Beforgung des Wieggeschäftes Rlage führten 1), forderten die Deutschen zu einem gemeinsamen Vorgeben in bieser Sache auf und legten ihnen einen Bertragsentwurf zum Beitritte vor, den man der Genehmigung des flandrischen Grafen unterbreiten wolle. Der in Brügge anwesende Gefandte Johann von Dougy berichtete unter Beilegung des spanischen Antrages nach Lübed und ersuchte um schleunige Zusendung einiger Bevollmächtigten ber Städte, bamit ber abzuschliegende Bertrag im Ramen ber ge= sammten deutschen Kaufmannschaft unterzeichnet werden könne?). Das Lübecker Schöffenamt theilte das spanische Gutachten den ver= bündeten Städten zur Rückäußerung mit und bat um eine Erklärung darüber, ob man an dem abzuschließenden Bertrage sich zu betheili= gen bedenke. Nach Einlauf der Beitrittserklärungen wurde bann Johann von Douay und den ihm beigegebenen Bertretern Bollmacht jur Unterzeichnung der Convention ertheilt und jur Bestreitung der Besandtschaftskosten auf die gesammte deutsche Einfuhr ein Pfundgeld umgelegt 3).

¹⁾ In ihrer Borstellung an den Grasen (Archives de l'Etat in Gent. Chartes des comtes de Flandres Nr. 330 des Inventaire analytique de Saint-Génois) verlangen die spanischen Kausseute III paire de pois: zwei möge der öffentliche Wieger benutzen, eines im Bestroi zur Controle ausbewahrt werden. Sie wünschen, daß jeder Kaussmann in seinem Hause eine Wage andringen dürse, das städtische Gewicht aber solle er auf eigene Kosten abholen und zurückbringen lassen. Zugleich sichren sie Klage darüber, daß man von der Markstatt drei jetzt sechs Denare nehme (sachies sire, con ne soloit prendre de nous de cascun marc que III denier, la ou on en prent ore VI denier dou marc). Es scheint also, daß die 1262 für die Deutschen ausgesprochene Wiedereinsührung des ursprünglichen Tarises den Spaniern officiell nicht kundgegeben worden ist.

²⁾ Sanserecesse I. 11 ad nr. 21. Cod. dipl. Lubec. I. ad nr. 421.

³⁾ Antwortichreiben liegen vor von Goslar (Sanfereceffe I. 10 ad nr. 18.

So kam am 20. August 1282 ein Vertrag zu Stande, der zu den im Mai getroffenen Bestimmungen noch einige Artikel hin= aufligte. Die Schalen der Wage muffen fich das Gleichgewicht halten, ohne daß deffen Herstellung durch Busat bes Contrepoids geschehen muß; auch sollen die Schalen einen Fuß weit bom Boben abstehen. Die Wagebeamten burfen nur richtiges Gewicht anwenden und während des Wiegens die Schale nicht berühren. Das Gewicht muß amtlich geaicht sein; bleierne Stude anzuwenden ift nicht gestattet. Offenbar wurde diese Bestimmung aus dem Grunde getroffen, weil bleierne Gewichtstude wegen der Weichheit des Stoffes und der mertbaren Wirkung einer auch geringfügigen Berminderung des Metall= bestandes, dem Bersuche zu betrügen besonders Borschub leisten. Sobald der Wieger die Gewichtstücke in die Schale gestellt hat, soll er dem Wagebalten einen Anstoß geben und ihn in der Richtung auf die Zunge hin bewegen. Ift das Gewicht der Wage festgestellt, so hat der Wieger dem Eigenthümer des gewogenen Gutes den Be= trag anzugeben und ihn zur Prüfung des Ergebnisses aufzufordern. Unterläßt dies der Besitzer, so nimmt der Wieger das Gewicht von ber Schale weg und ift gegen nachträgliche Einwendungen geschütt. Die Stricke, welche die Schalen an den Wagebalken befestigen, sollen gleich lang fein und das Zünglein muß bis an das obere Ende des Charnieres reichen, in welches es gefaßt ift; ber Abstand bes Wagebaltens vom Boden muß so berechnet sein, daß ein mittelgroßer Mann die Zunge mit dem Daumen zu berühren im Stande ift 1). Die Urfunde wurde im Namen der gotländischen Genoffenschaft von Johann von Douay und Lambert Witte unterzeichnet; von Seiten der spanischen Raufmannschaft, die auch im Namen der übrigen fremden Geschäftsleute handelte, traten Nicolaus Garcin aus Burgos

Cod. dipl. Lubec. I. ad nr. 422) Münfter (Hanserecesse I. 10 ad nr. 19. Cod. dipl. Lubec. I. ad. nr. 423) und Dortmund (Hanserecesse I. 10 ad nr. 20. Cod. dipl. Lubec. I. ad nr. 424). Roppmann hält diese Briefe irrthümlich für Rüdäußerungen auf das 1280 von Lübec wegen der Stapelverlegung erlassene Rundschreiben. Daher ist die Ordnung der Verhandlungen zu Brügge von 1280—1282 in der Ausgabe der Hanserecesse verwirrt.

¹⁾ Hanserecesse I. 14 ad nr. 24. Urk. Gesch. II. 125. Cod. dipl. Lubec. I. ad nr. 434. Den französischen Text der Urkunde siehe Beilage II.

und Pedro de Antomaen aus Montpellier, für die flandrische Gesschäftswelt Lambert Tolnare und Nicolaus Walter aus Brügge dem Vertrage bei 1). Durch diesen Zusatvertrag war eine der wichtigsten Vorsbedingungen eines redlichen Verkehres endlich sicher gestellt. Ein wie großes Gewicht die Genossenschaft auf die Regelung der Wagverhältnisse legte, geht daraus hervor, daß sie in allen Städten, wo sie Niederslagen hielt, besondere Verträge über die Handhabung der Waggerechtsamkeit zu schließen sich angelegen sein ließ.

Bei der Eroberung Flanderns durch Frankreich wurden die deutschen Kausseute aufs Neue geschädigt. Allerdings schien Philipp IV. anfangs der deutschen Geschäftswelt gegenüber eine keineswegs un= günstige Stellung einzunehmen; er befreit am 19. März 1293 die Lübecker vom Weggelde bei Bapaume, stellt am 3. März 1294 einen Freibrief aus, gewährt am 22. März 1296 nach Besetzung der Stadt Brügge Sicherheit und Rechtsschutz für den Fall, daß ein Ausstand Berhaftungen und Güterbeschlagnahme im Gesolge habe, erkennt am 11. Juli 1298 die wichtigsten Bestimmungen der deutschen Freibriefe an²). Indessen zeigt die Bedingung, unter welcher diese Privilegien ertheilt wurden, (si contra nos, nostros successores et nostrum regnum non essent), daß der französische König nurden Bersuch machte, die deutsche Kausmannschaft für sein Interesse zu gewinnen. Als dies nicht nach Wunsch gelang, benutze die französische Regierung so=

²⁾ Cod. dipl. Lubec. I. 540 I. 558 II. 76 II. 79.



¹⁾ Lambert Witte wird von Koppmann ohne näheren Nachweis als Dortmunder Gesandter aufgefaßt. In Dortmunder Urkunden sindet sich von diesem Namen keine Spur, während er einer angesehenen und begüterten Hamburgischen Familie angehört. (Hamb. Urkund. I. 564 ad nr. 686, 567 ad nr. 687, 588 ad nr. 709, 645 ad nr. 784, 650 ad nr. 791, 672 ad nr. 809, 771 ad nr. 850, 756 ad nr. 909). Allerdings geht aus einem Dortmunder Schreiben (Hansereesse I. 15 ad nr. 27) hervor, daß auch von dort aus Gesandte zur Betheiligung an den Verhandlungen abgegangen sind; aber andere Städte, wie Soest, beurkunden ein Gleiches (Hansereesse I. 15 ad nr. 26), und da die Urstunde nur von zwei Delegirten der deutschen Kaufmannschaft, keineswegs von allen Gesandten unterzeichnet wurde, liegt kein Grund vor, Lambert Witte als Vertreter Dortmunds anzuerkennen. Im Gegentheil, da 1252 Lübeck und Hamburg für die Genossenschaft das Wort führen, liegt die Vermuthung nahe, daß man auch 1282 den Gesandten dieser beiden Städte den Vorritt ließ.

fort ihre augenblickliche Herrschaft in Flandern dazu, die schon längst mit Mikaunst beobachtete blühende Entwickelung der deutsch=flan= drifden Bandelsbeziehungen in empfindlicher Beise zu ftoren. Gine unbillige Behandlung der deutschen Raufmannschaft durch französische Behörden lag um so näher, als der deutsche Raiser in der Ligue von Grammont offen für den flandrischen Grafen Bartei genommen hatte, nur durch besondere Verhältnisse zur Unterlassung einer bewaffneten Unterstützung bewogen worden war, aber jeden Augenblick durch eine Aenderung seines Entschlusses die verlassene antifranzösische Politik wieder aufnehmen konnte. Zudem warben einzelne deutsche Dynasten, wie der Graf Wilhelm von Julich, für die Wiedereinsetzung des flandrischen Grafen und die völlige Bertreibung der Frangosen Streitkräfte an 1). Bei dieser entschieden ungünstigen Stimmung des französi= ichen Statthalters in Flandern gegen deutsche Interessen überhaupt mußte es für die Vertreter der deutschen Raufmannschaft um so empfindlicher sein, daß Johann von Chiftella, der Eigenthümer des Brügger Marktzolles und ber Waggerechtsamkeit, als ein unbedingt ber frangofischen Herrschaft ergebener Aristokrat an ber Spike ber Lilianen ftand2). Magregeln, die mit den Freiheiten der deutschen Raufmannschaft und den im Laufe der Zeit vertragsmäßig gewonnenen Rechten im Widerspruche standen, ließen nicht lange auf sich warten. Während der Vertrag von 1252 ausdrücklich bestimmte, daß keine Abgabe and keine Reure, die eine der deutschen Kaufmannschaft un= günstige Bestimmung enthalte, einseitig ohne deren Genehmigung er-

¹⁾ Im Jahre 1296 befiehlt Philipp dem flandrischen Grafen, einen gewiffen Pape aus Deutschland seinem Bailli als Reichsfeind auszuliefern. Beilage III.

²⁾ Le Glay II. 210. Kervyn de Lettenhove II. 79. II. 401 besicheinigt Johann von Ghistella, daß Wilhelm von Montmore ihm für Rechnung des Königs von Frankreich 3,253 Livres gezahlt habe. Der Connetable von Chatillon, der französische Gouverneur der Grafschaft, entschied 1298, daß die Stadt Brügge aus den Einnahmen des Rheinweinzolles 2000 Livres an die Familie Ghistella abzusühren habe. Die Quittung über geschehene Zahlung siehe Beilage IV. Diese Besteuerung des Rheinweines Seitens der Stadt zu Lasten der deutschen Kausmannschaft scheint mit der französischen Gerrschaft entstanden und verschwunden zu sein.

laffen werben burfe, stellte ein Erlag bes frangofischen Statthalters im Jahre 1301 die bisher in Flandern der deutschen Geschäftswelt unbekannt gewesene gabella hereditaria als in Zukunft für diese maggebend auf. Einem alten Grundfate des Privatrechts zufolge, ber unmittelbar aus ber rechtlichen Stellung ber Fremben hervorgebt, war von jedem durch Universal= oder Singularsuccession an Aus= wärtige fallenden Bermögensquantum ein bestimmter Abzug (gabella hereditaria, Abicog) zu entrichten 1). Diefen Artitel, ber zwar in Deutschland und Frankreich längst thatsächlich gehandhabt wurde, aber in keiner flandrischen Reure sich findet, überdies in den recht= lichen Sakungen der deutsch=flandrischen Handelsverträge nirgendwo enthalten ift, wollte Philipp ber Schone jest gegen die deutsche Raufmannschaft in Anwendung bringen. Wenn ein deutscher Raufmann, so bestimmte das Decret, oder sein Bertreter, oder sein Geschäfts= biener in Brugge ftirbt, so ift von der Maffe ihrer hinterlaffenschaft ohne Berücksichtigung des etwa darin vorkommenden fremden Guts vor beren Berabfolgung an die Angehörigen des Erblaffers im Auslande ein Abschoß von 50 % der königlichen Raffe zuzuführen. Findet der Sterbefall in Houte statt, so ift an den Bailli des Ortes die Summe von 26 Schillingen 8 Denaren neuer Sterlinge als gabella zu ent= richten. Sollte ein Kaufmann während seines Aufenthaltes im Zwin, wenn sein But noch schwimmt, mit Tode abgehen, so hat, flatt wie bisher der Scabinat, in Zukunft der königliche Bailli die Hinter= lassenschaft als bonum vacans einstweilen bis zur Ausmittelung der rechtmäßigen Erben in Beschlag zu nehmen. Offenbar lag dieser Ueberweisung der bona vacantia vom städtischen Schöffenamte auf tönigliche Beamte der Gedanke zu Grunde, die eingezogene Bermogens= masse entweder vollständig mit Ausschluß aller Erben zu Gunsten des Fiscus zu confisciren oder den Ausprüchen Auswärtiger erft im Wege eines langwierigen und kostspieligen Gerichtsverfahrens gerecht So kam diefer Artikel bei willkürlicher Handhabung fast einer nackten Durchführung des in Frankreich schon seit früher Zeit angewandten droit d'aubaine gleich. Die neue Verordnung des

¹⁾ von Gerber, Spftem des deutschen Privatrechts 9. Aufl. 113 §. 48. Runde, Grundzüge des gemeinen beutschen Privatrechts 262 §. 322.



frangösischen Statthalters war für die deutsche Raufmannichaft in Brugge um fo brudender, als ber Abichog in ber hohen Berechnung bon 50 %, mahrend man gewöhnlich nur 5 % berechnete und felbst die schroffste Form niemals 331/8 % überschritt 1), jede Billigkeit ver= miffen ließ. So lange eine folche Bestimmung in Rraft blieb, war ein bleibender Aufenthalt deutscher Raufleute in Brügge unmöglich gemacht; die frangofische Magregel tam einer Schliegung des deutichen Stapels gleich. In Diefer miglichen Lage mandte fich Die beutiche Raufmannschaft zu Brügge an den gotländischen Berein, um seinen Rath über die geeigneten Magregeln zu erbitten. In Folge diefes Antrags wurden vom Lübeder Stadtrathe gleichlautende Einladungsschreiben erlaffen, um fie zur Beschidung einer auf das Pfingstfeft 1302 nach Lübed (quae est quasi in medio sita) anberaumten Tagfahrt zu vermögen. Dort, an dem gelegensten Buntte, follte bon den Bevollmächtigten ber Städte darüber Rath gebflogen werden, wie der Willfür des frangösischen Rönigs gleich von Anfang an am Geeignetsten entgegengetreten werde, und ob eventuell die gemeinsame Waarenniederlage (mercacio) von Brügge weg in eine andere Stadt zu verlegen, oder durch Umlage einer Zubuße ein Fond für die Ablösung der gabella hereditaria auf Bundeskoften zu beschaffen sei. Diejenigen Bundesstädte, die fich auf der Versammlung nicht durch Mandatare vertreten ließen, seien zur protestlosen Annahme der Beschlüffe verpflichtet 2). Ob die Tagfahrt zu Stande tam und was dort gewillfürt wurde, ist bei dem Berlufte des betreffenden Recesses nicht nachzuweisen. Nachdem weiter= hin eine Borversammlung der wendischen Städte zu Wismar statt= gefunden, über die wir gleich wenig unterrichtet find, wurde eine neue auch die westfälischen Bundesmitglieder umfaffende Busammenkunft auf den 10. November 1305 nach Lübed ausgeschrieben. Obgleich auch über diese Bersammlung kein Receg vorliegt, so geht doch aus den nachfolgenden Ereignissen hervor, daß die Majorität sich für die Berlegung des Stapels von Brügge nach Ardenburg aussprach und die Ausführung dieses Beschluffes demnächft ins Werk zu fegen befahl. Die Stadt Ardenburg tam in richtiger Bürdigung ihres Bor-

¹⁾ bon Gerber, 113 §. 48 Anm. 2.

²⁾ Der Brief ist in der für Osnabrück bestimmten Aussertigung abgedruckt Hans. Urk. 213 ad nr. 98. Antwortschreiben gibt es von Wismar (Hanserecesse I. 38 ad. nr. 77) und Kulm (Hanserecesse I. 39 ad nr. 78).

theils der deutschen Raufmannschaft bereitwillig entgegen. Zahlung von 1000 Pfund Tourefer Grofden zu 31/2 Schillingen stellte sie am 16. November 1307 eine Urkunde aus, die für den Fall, daß man den deutschen Stapel in ihren Mauern halten wolle, eine Fülle von Rechten und Freiheiten verhieß. Es wurde den Deutschen Immunität von allen Zöllen, Abgaben, Brüchen und Leiftungen zugesichert, die Beaufsichtigung des Wiegegeschäftes den Schöffen und den Raufleuten gemeinsam aufgetragen, die Miethsbedingungen ge= setlich geregelt 1). Lange dauerte der Aufenthalt der deutschen Rauf= leute in Ardenburg auch bei dieser zweiten Ueberfiedelung nicht; ein völliger Umschwung ber politischen Berhältnisse in Flandern beseitigte bald iede Gefahr einer weiteren Schädigung des deutschen Geschäfts= wefens durch frangofische Willfür. Die fortgefette iconungelose Härte, womit der königliche Statthalter die blämischen Gemeinden behandelte, brachte diese 1302 unter Anführung berühmt gewordener Volkshelden zum Aufstande, während Graf Wilhelm von Jülich mit einer außerlesenen Schaar deutscher Miethstruppen zur Unterftützung der Aufständischen berbeieilte. Philipp der Schöne, die Bedeutung des herannahenden Sturmes erkennend, fandte seinen besten Feldherrn, Robert von Artois, nach Flandern, der jedoch am 11. Juli 1302 von den vlämischen Bauern und Handwerkern die furchtbare Nieder= lage bei Courtran erlitt. Mit großer Mühe brachte Philipp ein neucs Heer zusammen, richtete aber im Allgemeinen so wenig aus, daß er sich 1305 zu einem Frieden genöthigt sah, in welchem er seine Unsprüche auf Flandern völlig aufgab. Der älteste Sohn des in ber Gefangenschaft gestorbenen Guido, Robert von Dampierre, erhielt bas ganze jenseits ber Lps gelegene Gebiet als Lehn gurud. Einer ber ersten Schritte, welche Graf Robert nach seinem Regierungsantritte that, war die Ausfertigung einer Urfunde am 1. December 1307, durch welche er auf Anstehen des Johann de nova curia aus Dort= mund und des Walmold aus Lübeck zum Besten Flanderns und nach Weise seiner Vorfahren allen Raufleuten des römischen Reichs zur Belohnung für ihr loyales Verhalten während der Fremdherrschaft nebst ihren Angehörigen innerhalb seines Gebietes Schut verspricht, woher sie auch immer zu Waffer oder zu Lande dahin kommen

¹⁾ Hanserecesse I. 43 ad nr. 82. I. 44 ad nr. 84, 47 ad nr. 85.

mögen 1). Er verstattet ihnen das Recht, daselbst Aufenthalt zu nehmen, in welcher Stadt und wie lange es ihnen beliebt, unter sich und mit jedem Andern frei ihre Handelsgeschäfte zu betreiben, zu kaufen und zu verkaufen, mittelst Silber oder Münze, oder durch Tausch, wie es ihnen zufagt; jedoch wird der Geldwechsel und jedes zinsliche Darlehn ihnen verboten. Den deutschen Raufleuten ift jederzeit die freie Ausfuhr aller Güter, wohin sie wollen, freigestellt, wenn sie die Bolle, die von Alters her gebräuchlich find, entrichten. Neue Abgaben und Anordnungen dürfen nicht eingeführt werden, es geschehe denn unter Buftimmung ber-Raufmannschaft. Im Falle, daß ein Krieg amischen dem flandrischen Grafen und dem römischen Kaiser oder einem ein= zelnen Reichsstande ausbricht, sollen die Güter der deutschen Raufleute binnen einer Frist von 40 Tagen nach Beginn der Fehde vor der Anwendung von Repressalien geschützt sein und im vollen Genusse ber ihnen vertragsmäßig auftebenden Sicherheit verbleiben. Bevor gegen ihre Bersonen und Guter mit ber Beschlagnahme vorgegangen wird, soll ihnen zuvor eine öffentliche Warnung zugestellt werden, sowie ihnen beim Abzuge aus dem Lande, wohin sie wollen, es sei zu Wasser oder zu Lande, Sicherheit gewährt wird; sollten sie aber durch Mangel an Schiffen, durch Sturm oder andere genügende Ur= sachen an der Abfahrt verhindert sein, so sollen sie sich einer neuen Frist von 40 Tagen unter gleichem Schut zu erfreuen haben. wird den deutschen Raufleuten verstattet, an jedem Orte des flandrischen Gebietes zu einer gildenartigen Berbindung zusammenzutreten und je nach Bedürfniß in einem Hause, Hofe oder Strafe eine öffent= i liche Versammlung abzuhalten, so oft Zwiste und Vergeben, die unter ihnen vorgefallen, auszugleichen, ihre getroffenen Ginrichtungen aufrecht zu halten und die Uebelthäter zu bestrafen find. Den städti= schen Beamten steht nicht das Recht zu, sich unter irgend einem Bor= wande in diese Bersammlungen zu mischen oder ein Sühngeld zu beanspruchen, ausgenommen die Fälle, welche Strafe nach sich ziehen, die das Leben verwirken, die Abschneidung eines Gliedes oder schwere körperliche Verletzung zur Folge haben. Wenn ein Mitglied der Ge= noffenschaft einem gemeinsam gefaßten Beschluffe ber beutschen Rauf=

¹⁾ Hanserecesse I. 47 ad nr. 86. Urk. Gesch. II. 239—242 ad nr. 97 c. A. Fahne I. 81 ad nr. 60.

leure aus Uebermuth nicht Folge leiften will, io bat der Bailli des Orts und die ibm unterstellten gräftichen Beamten zur Durchführung der Morgeniprache parte Hand zu leisten. Die übrigen Artifel des Berstrages find nichts als eine Wiederholung der im Jahre 1252 zwischen der gerlandischen Gesandichaft und der Gräfin Margaretha abgesichlowenen Uebereintunft.

Gine Bergleichung biefer Urfunde mit bem Bertrage von 1252 ergibt für die erftere einen ungleich reicheren und wertbrolleren Gebalt an Bugeftanbniffen. Bor Allem mar bie Gemabrung einer eigenen Gerichiebarten, Die alle beurichen Raufteute gu Brugge ben beimiden Gefegen umernelte und für bie Canbesgerichte nur bestimmte felle bes veinlichen Berfahrens borbebielt, fomie bie beriprodene Hulfeleiffung bei ber Ausführung ber von ber Genoffenidaft gefahren Beidräffe Seitens der Onisbebarden ein fernichtit von weit reichender Bedeutung. Best war die taufmanniche Berbrüderung in den Stand gefest, ihren Berfügungen allgemeine Anertennung gu verichoffen und fie bor willfürlicher Berlegung gu fichiere, widesbenftler Mitalieder durch American, der gräftigen Bereiden mieregerfalls durch Ansichliefung aus dem Bereine jum Geborfom it gwingen und fo dem gangen Berbande eine fefigefichierfene gordorange form in gefen. Man Rett, wie bie bentiche Arriveriteit das ihr Endiel die Einfichung einer den den Santage in the military marks in the Miller and military with en de leier und eine Cheinung wie weim kendu Kruguffer. programmen Grand im Auge bebeit und fich der Krandlichung there is any from the part of more than the formation with part.

Tie Beidererk lang gerednere Serdlimeke mistanden nach Bereichung der Sewalderfährt die auch die Stad Stüge. Die durch der Andaberg der derfähre Kandeure in ihrer Geichiltstedingkeit emokal, die geroffen mar, die Beidergemonung die derfähre Stadels in Ausfare nehmen. Im Anfährer an der geördere Gelof vom Jahren der die Gereichen Liebe eine Untunde aus. durch neiche die der derfähren Kanfinaterichte die der derfähren Kanfinaterichte für den Hall der Auffehr von Arbeitendung bestehen Ferdeum und Sermater verlieb, welch fie 19. Im diese Stade fich erfahrt ause, und überdies mannigkaben Arbeitänden Adause aus aberdies mannigkaben Uebeikänden Adause zu gewahren verliebele. Sie werd allen Kunfi-

^{1.} Partemente I 47 auf un 67. Und Mich. II 246.

leuten des römischen Reichs, bestimmt die Urkunde, aus welcher Gegend und aus welcher Stadt sie auch sein mögen, gestattet, in Brügge ihren Stapel von Wolle, Belzwert, Bachs, Rupfer, Rorn und allen andern Gutern zu halten, mober fie biefe auch zu Baffer ober zu Lande bringen mogen. Sie felbst und ihre Diener konnen nach ihrem Gutdunken baselbst verweilen ober von da wegziehen und mit ihren Gutern, woher sie biese auch nach Brugge und in die Freiheit der Stadt geführt haben mogen, völlig freien Rauf und Berkauf, mit wem sie auch in Geschäftsverbindung treten wollen, betreiben oder sie zu Wasser oder zu Lande wieder ausführen; auch können sie Gegenstände von geringerem Werthe im Lande selbst taufen ober berkaufen, mahrend im Allgemeinen ber Ginkauf von heimischen Erzeugnissen und Fabritaten nur zum Zwecke der Ausfuhr gestattet ift. Würde Einer von ihnen verklagt, wegen gekaufter oder ver= kaufter Güter, so sollen ihn die Schöffen vor sich laden und ihm anzeigen, daß und wessen er beschuldigt worden sei; schweigt er oder gesteht er, so verfällt er der Gnade der Schöffen wegen der Buße; gesteht er nicht und verlangt er sich durch einen Eid zu reinigen, so ist er frei von der Buge: thut er aber weder das Eine noch das Andere, so sollen die Schöffen den Beweis führen laffen. treff ber Wage soll die im Jahre 1282 mit den Zollpächtern und der Stadt Brügge abgeschloffene Convention auch in Zukunft wie bisher gehalten werden. Dabei ift den deutschen Raufleuten gestattet, zur Controle ber öffentlichen Wieger Wibergewichte mit bem nöthigen Bubehör zu haben, die gleich dem größeren Bewichte und dem Silbergewichte mit bem Zeichen ber Stadt versehen find. dieser Gewichtstücke soll in Gegenwart der Schöffen und der deutschen Raufleute vorgenommen werden. Wenn ein Wagebeamter des Be= truges überführt wird, so soll er in Gegenwart der Raufleute be= straft und seines Amtes enthoben werden. Den Berkäufern steht es frei, ihre Waaren wiegen zu laffen, auf welcher Wage sie wollen. Die vertragsmäßig festgesetzte Miethe für Häuser und Waarenkeller darf mahrend der contractlichen Miethzeit den Kaufleuten nicht er= höht werden; ebenso wenig ist dies für den Fall erlaubt, daß nach Ablauf der im Contracte vorgeschriebenen Zeit von Seiten des Miethers eine Verlängerung des Termins gewünscht wird. Bestimmung ift aus dem Grunde von besonderer Wichtigkeit, weil

die deutschen Raufleute zu Brügge nicht ein eigenes gemeinschaftliches Haus besaßen wie zu London und Now-Gorod, sondern zerstreut in einzelnen Privathäusern zur Miethe wohnten, was namentlich zur Megzeit die Hausbesiter zu einer Steigerung des Miethzinses veranlaffen konnte. Die folgenden Artikel des Bertrages, daß die Rauf= leute und ihre Diener wegen Streit nicht in das Gefängniß gesett werden dürfen, ausgenommen den Fall, daß ein Berbrechen dabei vorgetommen ift, daß feiner berfelben wegen einer Schuldforderung verhaftet werden darf, wenn er selbst oder durch Bürgen eine ge= nügende Caution stellt, daß der Herr für die Schulden oder Bergeben seiner Diener nicht berangezogen werden barf, sind aus dem Bertrage von 1252 herübergenommen. Wenn Wolle, Belgwerk und Rupfer oder irgend ein anderes Gut zu Brügge einmal verkauft, besehen und dem Räufer überliefert ift, so ist jeder nachträglich er= hobene Protest gegen die Rechtlichkeit des Raufgeschäftes wirkungslos; ist aber das verkaufte Gut vor der Ablieferung nicht untersucht worden, und wird darüber Rlage geführt, so steht die Entscheidung in dieser Sache dem Scabinate zu. Den deutschen Raufleuten ist ge= stattet, Bersammlungen zu Brügge anzuberaumen, gemeinsame Be= stimmungen zu treffen und auf deren Durchführung zu halten; auch dürfen sie die Ihrigen nach heimischen Gesetzen richten, Criminal= fälle ausgenommen. Die städtischen Mäkler follen vor ben Schöffen in Gegenwart der Raufleute in Eid und Pflicht genommen werden; auf einer Unredlichkeit betroffen, sollen fie vor den Schöffen in Gegenwart der Raufleute Genugthuung leisten, bevor es ihnen irgend wieder erlaubt werden soll, das Mäklergewerbe auszuüben 1). Schöffen sollen ein Reglement über die Arbeiter und Lastträger erlassen, deren sich die Raufleute bei ihren Geschäften bedienen. Arbeiter, der sich eine pflichtwidrige Handlung zu Schulden kommen läkt, soll nicht eher wieder in Dienst treten dürfen, bis er vor den Schöffen in Gegenwart des betrogenen Raufherrn Genugthuung ge= leiftet hat. Güter, welche den Schuitenfahrern oder Fuhrleuten zur Beförderung vom Dammer Hafen nach Brügge übergeben werden, mögen sie vorgezählt sein oder nicht, muffen den Raufleuten oder

¹⁾ Ein eingehendes Mätlerreglement wurde im Jahre 1323 erlaffen. Beis VIII.

ihren Dienern in berfelben Angahl unbeschädigt überbracht merben: im Falle eines Schabens ift ber Transporteur zum Erfate per-Ein Raufgeschäft gilt als abgeschlossen und rechtlich bin= bend, wenn der Räufer den Gottespfenning angenommen bat, obgleich ihm die Waare felbst noch nicht übergeben ift. Die Stadt foll auf ihre Roften einen zuverlässigen Bächter in bas Bagehaus seten, welcher über die dort angemeldeten und niedergelegten Waaren die Aufficht zu führen bat; wenn durch seine Schuld ein Schaden ents steht, welcher Art er auch ift, oder wenn er Güter an dritte ohne gehörigen Auftrag des Eigenthümers ausliefert, so haftet die Bürger= schaft solidarisch dem Beschädigten für den erlittenen Berluft. Raufleuten und ihren Dienern foll man, wenn sie Schuldforderungen einklagen, in drei Tagen nach geschehener Rlage zu ihrem Recht verhelfen; wer felbst verhindert ift, vor Gericht zu erscheinen, kann sich burch einen Mandatar vertreten laffen. Der Anfauf und bas Tragen von Baffen ift den Raufleuten und ihren Dieuern zu Brugge erlaubt. Lebensmittel und Getrante, mit Ausnahme von Wein, find zollfrei; werben fie aber zum Zwecke des Berkaufs nach Brugge gebracht, so unterliegen sie ben Accisegebühren. Rimmt ber Schreiber (clerc) oder Diener eines Sausbefigers, bei dem ein Raufmann gur Miethe wohnt, im Namen des Miethers Zahlungen entgegen und unterschlägt er diese, so ift der Hauswirth für den Schaden verant= wortlich; legen die Raufleute Geldsummen auf dem städtischen Wechsel= amte nieder, so haftet die Stadt für die deponirten Beträge. eingeführten Waaren unterliegen keiner Besichtigung mit Ausnahme des Wachses, deffen Schtheit und Gute eigens dazu bestimmte Experten vor dem Berkaufe zu prufen haben. Wurde ein Raufmann ober beffen Diener in der Stadt Brugge getobtet, und feiner feiner Berwandten fände sich daselbst, um beghalb zu klagen und das Recht zu verfolgen, so sind Bürgermeister und Scabinat als Stellvertreter ber Familie dazu verbunden; mare aber einer der Bermandten im Lande, ber nicht bor Gericht auftreten wollte ober burfte, aus Beforgniß vor den Begnern oder beren Angehörigen, fo follen ihm die Schöffen mit dem Landesherrn dazu sicheres Beleit geben. die Rollinhaber zu hohe Beträge verlangen, so sollen die Schöffen es sofort strafen; werden die Raufleute jum Bachtdienst oder zu andern ungebührlichen Leiftungen herangezogen, fo follen bie Schöffen fie gegen bergleichen Zumuthungen schüten.

Da die Ertheilung dieser Freiheiten zunächst nur den westsfälischen Städten und Lübeck gegenüber geschah, so verpflichteten sich die betreffenden Gemeinden, gemeinschaftlich mit der Stadt Brügge Boten und Briese an die wendischen Städte zu senden, um sie zur Genehmigung der Rückverlegung des Stapels auf diese Bedingungen hin zu vermögen. Werde die Zustimmung zu der getroffenen Ueberscinsunft dort versagt, so stehe den bereits in Aussührung des Berstrages nach Brügge zurückgekehrten Kausseuten die abermalige Ausswanderung nach Ardenburg frei 1). Nach Einlauf der Bestätigung wurde der deutsche Stapel im Jahre 1310 von Ardenburg nach Brügge zurückverlegt²).

Bon großem Werthe, zumal für die bald darauf beginnende Zeit der Wirren, war der Vertrag zwischen Gent und Brügge vom 28. März 1321, in dem beide Städte zum Schuße der Kaufmannsschaft sich verbinden und eine ständige Commission einsetzen 8). Die nachtheiligen Folgen des französisch=englischen Krieges wurden einiger=maßen beseitigt, als Philipp am 13. Juni 1338 unter gewisseu Bestingungen Flandern als neutrales Gebiet anerkannte4).

IV.

Umbildung des deutschen Stapels zu Brügge zum hanfischen Comptoir.

Seitdem Graf Robert in Anerkennung des Ardenburger Freibriefes der deutschen Kaufmannschaft das wichtige Borrecht einer eigenen Gerichtsbarkeit nach heimischem Brauch gewährt, und Brügge 1309 dieses Zugeständniß auch seinerseits anerkannt hatte, war eine Zusammenfassung der in Brügge weilenden Händler zu einer festen Genossenschaft ins Werk zu setzen möglich. Hatte ursprünglich eine

⁴⁾ Siehe Beilage X.



¹⁾ Hansereceffe I. 47 ad nr. 88. Urf. Gesch. II. 253. Hansereceffe I. 48 ad nr. 89.

²⁾ Um sich gegen ähnliche Borgänge sicher zu stellen, erwarb Brügge im Jahre 1323 den großen Freibrief, der ihm für bestimmte Güter den Stapel zussichert (siehe Beilage VII.); die Urfunde ist namentlich auch gegen die Privilegien Ardenburg's vom Jahre 1318 gerichtet. (Beilage VI.) Schon früher war dieser Stadt verboten worden, fremden Kausseuten über 60 Pfund zu wiegen. (Beil. V.) Bei solgenden Stapelverlegungen wird daher Ardenburg nicht mehr in Aussicht genommen.

³⁾ Siehe Beilage IX.

Berbindung nur in dem Sinne bestanden, daß man auf allgemeine Rosten einen Waarenstapel unterhielt, zur Abwendung von Gefahren, zur Erwerbung neuer Freiheiten unter dem Schute der heimathlichen Ortsbehörden gemeinsame Schritte that, so tonnte man jest die Berichtsbarkeit über Streitigkeiten innerhalb ber beutschen Raufmann= schaft, eine Beaufsichtigung und zwedmäßige Regelung ihres Geschäftsbetriebes an die gemeinsame Niederlage anknüpfen. Che bies aber geschah, mußte die beutsche Raufmannschaft zu Brügge in eine gildenartige Form gebracht werben; es mußte an ihre Spite ein Borftand treten, der Makregeln von bindender Kraft für die Gesammtheit treffen, in vorkommenden Fällen sich als Gerichtshof constituiren konnte. Wann dieser Borgang stattfand, ist bei dem Mangel schriftlicher Zeugnisse nicht genau festzustellen; doch hat auch hier die Annahme ihre Berechtigung, daß jene Umbildung nicht lange binausgeschoben murbe, sobald einmal ihre Möglichkeit gegeben mar. Urkundlich nachweisbar erscheint die corporative Gliederung des ge= meinen deutschen Raufmanns in Brugge zuerft in zwei Ordonnangen über ben Rauf von Poperinger und Ardenburger Laken vom 28. Mai 1347, denen die Bemerkung beigefügt ist, daß die Olderleute jedem Geschäftsmanne die eidliche Berficherung abverlangen konnten, ob er diese Weisung befolgt habe oder nicht 1). Eine Aufzeichnung vom Mai besselben Jahres über die Gleichmachung des Gewichts der Desterlinge mit dem Gewichte ber Stadt Brugge besagt, daß bei ben darüber geflogenen Berathungen die zeitigen Oldermanner Beinrich van Laen, Hertwich van Berben aus Lübed, Johann be Rebe für Breugen, Bertram Zudermann für Dortmund gegenwärtig gemesen seien 2). Eine Berfammlung ber Bereinsmitglieber, die am 28. October 1347 in dem Refectorium der Carmeliterfirche ju Brugge, dem Amtslocale der Genoffenschaft, zusammentrat, beschloß die An= fertigung eines gemeinsamen Statutenbuchs, in dem alle Ordonnanzen und Willfüren, alle Gebräuche und Usanzen zu verzeichnen seien. Die über diese Versammlung aufgenommene Urkunde3) theilt in 17

¹⁾ Cod. dipl. Lubec. II. 2 Abth. 814 ad nr. 877, 788, 816.

²⁾ Cod. dipl. Lubec. II. 2 Abth. 814 ad nr. 876. Hier erscheint bie Drittelseintheilung bereits beutlich ausgesprochen.

³⁾ Hanserecesse I. 74 ad nr. 143. Urt. Geich. II 395 ad nr. 164. Wohl

Artiteln die Grundzüge der innern und außeren Berfaffung der Besellschaft mit. Alle Raufleute, welche an derfelben Antheil haben, sind in drei Drittheile, das wendische, westfälisch-preukische und got= Die eigenthümliche Erscheinung, daß im west= ländische eingetheilt. fälisch=preußischen Drittel die westlichsten mit den östlichsten Städten bes Reichs, also die geographisch am weitesten auseinanderliegenden Buntte zu einem Gangen vereinigt waren, bat man bis jest nicht zu erklären vermocht. Daß man bei diefer Eintheilung nicht willfürlich verfuhr, sondern nur an thatsächliche Verhältniffe fich anlehnte, bedarf bei der durchweg auf das praktische Bedürfniß gerichteten Organisation ber Sanse und ihrer an allen Bunkten zu Tage liegenden Solidität keines Beweises. Die Erklärung, welche Sartorius und Lappenberg zu geben suchen, tann zu einer tieferen Burbigung biefes Vorgangs nicht genügen. "Sehr auffallend erscheint", bemerkt bie Urkundliche Geschichte, "die Berbindung ber westfälischen mit ben preußischen Raufleuten, welche nicht, wie die anderen Abtheilungen, burch die Nachbarschaft ihrer Städte zu erklären ift. Dennoch haben sie gemeinschaftlich in Flandern einige Privilegien erworben. scheint aus denselben hervorzugehen, daß auch diese Berbindung nicht auf einer willfürlichen, auf den hansischen Niederlagen gemachten Eintheilung, sondern auf älteren Sandels- und Schutverbindungen beruhte, vielleicht durch die Berbindung Kölnischer Erzbischöfe mit bem deutschen Orden veranlagt mar". Dag die Sympathieen zweier hierardischer Reichsstände für den kaufmännischen Berein zu Brügge Anlaß gewesen sein soll, eine ohne weiteren Grund unpraktische Ein= theilung vorzunehmen, ift durchaus unannehmbar. Der deutsche Kaufmann hatte gar wenig Ursache, in seinen Beschlussen sich von fürstlichen Stimmungen beeinflussen zu lassen. Der mahre Beweg= grund liegt nabe genug und zeigt aufs Neue, daß bei der Erklärung hansischer Einrichtungen überall auf geschichtlich gewordene Dinge zurudgegriffen werden muß. Die ersten Städte in Breußen fanden ihre Entstehung ausschließlich nur durch die deutschen Einwanderer, indem sich diese unter dem Schutze der Mauern einer Ordensburg

zu beachten ift, daß die darin enthaltenen Bestimmungen nicht erst damals besliebt worden sind. Giniges mag allerdings hinzugefügt, Anderes sachgemäß versändert worden sein. Die constitutive Bedeutung dieser Bersammlung wird zusweilen überschätzt.

niederließen und im Bereiche der bewaffneten Ritterschaft ansiedelten. Schon an sich mußten die beutschen Colonisten in den Städten, die größtentheils taufmannischem Gewerbe nachgingen, die Berbindung mit ber Heimath auch im Handel und Wandel soviel als möglich au erhalten und für ihr Bedeihen auf dem neuen Boden zu benuten suchen. Da nun der bei weitem größte Theil diefer Ginwanderer aus Holland und Westfalen stammte, wie man fich mit Leichtigkeit aus jedem beliebigen preußischen Bürgerverzeichniffe überzeugt, so ift es gang natürlich, daß die preußischen Raufleute in Brügge lieber mit ben Städten ihrer Beimath als mit fremden, wenn auch geographisch näher gelegenen Orten in Berbindung gebracht zu werden wünschten. Jedes Drittheil bestimmt die Urkunde weiter, mählt acht Tage nach Bfingften zwei Oldermanner und Niemand darf bei hoher Geldstrafe bie Annahme des Mandats verfagen. Die fechs Olderleute, welche bie Zusammenkunfte zu entbieten und zu leiten haben, ergangen ihr Collegium durch Cooptation. Sie mablen wieder aus jedem Drittel sechs Beiftande, die sie innerhalb und außerhalb der Stadt sobald bies nöthig scheint, begleiten. Wer die Wahl ausschlägt oder die Begleitung verweigert, zahlt die Gelbstrafe. Die Abstimmung ge= schieht nach Drittheilen; bem Beschlusse zweier ist bas britte nachzutommen verpflichtet. Die Olderleute find in allen Fällen zum Rechts= beiftande und zur Bertretung verpflichtet; eine Sache, die mehr bas eine als das andere Drittel angeht, ift von dem Vorstande desjenigen Theiles zu beforgen, der von ihr am meisten betroffen wird. Jedes Jahr findet acht Tage nach Pfingsten eine allgemeine Versammlung statt. Die Zusammenkunft gilt als eröffnet, wenn die Olderleute in das Refectorium getreten sind; mahrend diese vom Contor aus ihre Rede halten, darf Riemand plaudern, noch ohne Erlaubnig der Oldermänner hinausgehen. Bei 5 Schillingen Strafe darf Niemand gegen die Freibriefe und gemeinsamen Ordnungen handeln, Riemand den Andern, außer er sei flüchtig geworden, vor fremden Berichten belangen, noch beffen Gut mit Beschlag belegen laffen ober einem Fremden, der einen Deutschen geschädigt bat, Geld zu ber= bienen geben, ebenso wenig jemals mit einem Blamlander in Sanbelsgesellschaft treten, noch in einer blämischen Stadt als Bürger sich aufnehmen laffen. Wer des Bundes Kaufmannsrecht aus Jorn und Leidenschaft gegen die Deutschen aufgegeben hat, soll nie wieder in denselben aufgenommen werden.

theils der deutschen Raufmannschaft bereitwillig entgegen. Zahlung von 1000 Pfund Tourefer Groschen zu 31/2 Schillingen stellte fie am 16. November 1307 eine Urtunde aus, die für den Fall, daß man den deutschen Stapel in ihren Mauern halten wolle, eine Fulle von Rechten und Freiheiten verhieß. Es murbe ben Deutschen Immunität von allen Böllen, Abgaben, Bruchen und Leiftungen gu= gesichert, die Beaufsichtigung bes Wiegegeschäftes ben Schöffen und den Raufleuten gemeinsam aufgetragen, die Miethsbedingungen ge= settlich geregelt 1). Lange dauerte der Aufenthalt der deutschen Rauf= leute in Ardenburg auch bei dieser zweiten Uebersiedelung nicht; ein völliger Umschwung ber politischen Berhältniffe in Flandern beseitigte bald jede Gefahr einer weiteren Schädigung des deutschen Geschäfts= Die fortgesette schonungslose wesens durch frangosische Willfür. Barte, womit der königliche Statthalter die plamischen Gemeinden behandelte, brachte diese 1302 unter Anführung berühmt gewordener Bolkshelden zum Aufftande, mahrend Graf Wilhelm von Milich mit einer außerlesenen Schaar deutscher Miethstruppen zur Unterstützung der Aufständischen herbeieilte. Philipp der Schöne, die Bedeutung des herannahenden Sturmes erkennend, fandte seinen besten Feldherrn, Robert von Artois, nach Flandern, der jedoch am 11. Juli 1302 von den vlämischen Bauern und Handwerfern die furchtbare Nieder= lage bei Courtray erlitt. Mit großer Mühe brachte Philipp ein neucs Heer zusammen, richtete aber im Allgemeinen so wenig aus, daß er sich 1305 zu einem Frieden genöthigt fah, in welchem er seine Unsprüche auf Flandern völlig aufgab. Der älteste Sohn des in der Gefangenschaft gestorbenen Guido, Robert von Dampierre, erhielt das ganze jenseits der Lys gelegene Gebiet als Lehn zurud. Einer der ersten Schritte, welche Graf Robert nach seinem Regierungsantritte that, war die Ausfertigung einer Urkunde am 1. December 1307, durch welche er auf Anstehen des Johann de nova curia aus Dortmund und des Walmold aus Lübed jum Beften Flanderns und nach Weise seiner Vorfahren allen Raufleuten des römischen Reichs zur Belohnung für ihr loyales Verhalten mahrend der Fremdherrschaft nebst ihren Angehörigen innerhalb seines Gebietes Sout verspricht, woher sie auch immer zu Wasser oder zu Lande dahin kommen

¹⁾ Sanferecesse I. 43 ad nr. 82. I. 44 ad nr. 84, 47 ad nr. 85.

mögen 1). Er verstattet ihnen das Recht, daselbst Aufenthalt zu nehmen, in welcher Stadt und wie lange es ihnen beliebt, unter sich und mit jedem Andern frei ihre Handelsgeschäfte zu betreiben, zu taufen und zu verkaufen, mittelft Silber ober Munge, oder durch Tausch, wie es ihnen zusagt; jedoch wird ber Geldwechsel und jedes zinsliche Darlehn ihnen verboten. Den deutschen Raufleuten ist jederzeit die freie Ausfuhr aller Guter, wohin fie wollen, freigestellt, wenn fie die Bolle, die von Alters her gebräuchlich sind, entrichten. Reue Abgaben und Anordnungen dürfen nicht eingeführt werden, es geschehe denn unter Buftimmung ber-Raufmannschaft. Im Falle, daß ein Rrieg zwischen dem flandrischen Grafen und dem romischen Raiser oder einem ein= zelnen Reichsstande ausbricht, sollen die Güter der deutschen Raufleute binnen einer Frist von 40 Tagen nach Beginn der Fehde vor der Anwendung von Repressalien geschützt sein und im vollen Genusse ber ihnen vertragsmäßig zustehenden Sicherheit verbleiben. Bevor gegen ihre Bersonen und Guter mit ber Beschlagnahme vorgegangen wird, foll ihnen zuvor eine öffentliche Warnung zugestellt werden, sowie ihnen beim Abzuge aus dem Lande, wohin sie wollen, es sei zu Wasser oder zu Lande, Sicherheit gewährt wird; sollten fie aber durch Mangel an Schiffen, durch Sturm oder andere genügende Ur= sachen an der Abfahrt verhindert sein, so sollen sie sich einer neuen Frist von 40 Tagen unter gleichem Schut zu erfreuen haben. wird den deutschen Raufleuten verstattet, an jedem Orte des flandrifchen Gebietes zu einer gildenartigen Berbindung zusammenzutreten und je nach Bedürfniß in einem Hause, hofe oder Strafe eine öffent= liche Versammlung abzuhalten, so oft Zwiste und Vergeben, die unter ihnen vorgefallen, auszugleichen, ihre getroffenen Einrichtungen aufrecht zu halten und die Uebelthäter zu bestrafen find. Den ftädti= ichen Beamten steht nicht das Recht zu, fich unter irgend einem Borwande in diese Versammlungen zu mischen oder ein Sühngeld zu beanspruchen, ausgenommen die Fälle, welche Strafe nach fich ziehen, die das Leben verwirken, die Abschneidung eines Gliedes oder schwere körperliche Berletzung zur Folge haben. Wenn ein Mitglied ber Ge= noffenschaft einem gemeinsam gefaßten Beschluffe der deutschen Rauf-

¹⁾ Hanserecesse I. 47 ad nr. 86. Urk. Gesch. II. 239—242 ad nr. 97 c. A. Fahne I. 81 ad nr. 60.

seute aus Uebermuth nicht Folge leisten will, so hat der Bailli des Orts und die ihm unterstellten grässichen Beamten zur Durchführung der Morgensprache starte Hand zu leisten. Die übrigen Artikel des Verstrages sind nichts als eine Wiederholung der im Jahre 1252 zwischen der gotländischen Gesandschaft und der Gräfin Margaretha abgesschlossenen Uebereinkunft.

Eine Bergleichung dieser Urtunde mit dem Bertrage von 1252 ergibt für die erstere einen ungleich reicheren und werthvolleren Behalt an Zugeständnissen. Bor Allem mar die Gemährung einer eigenen Berichtsbarkeit, die alle beutschen Raufleute ju Brugge ben heimischen Gesetzen unterstellte und für die Landesgerichte nur beftimmte Fälle des peinlichen Berfahrens vorbehielt, sowie die ver= sprochene Sulfeleiftung bei der Ausführung der von der Benoffen= schaft gefaßten Beschlüffe Seitens der Ortsbehörden ein Fortschritt Jett war die taufmännische Ber= von weit reichender Bedeutung. brüderung in den Stand gefett, ihren Berfügungen allgemeine Unerkennung zu verschaffen und fie vor willkürlicher Berlegung zu schützen, widerspenftige Mitglieder durch Unrufung der gräflichen Behörden, nöthigenfalls durch Ausschließung aus dem Bereine jum Behorsam zu zwingen und so dem ganzen Berbande eine festge= schlossene corporative Form zu geben. Man sieht, wie die deutsche Raufmannschaft stets ihr Endziel, die Einrichtung einer von den Landesbehörden möglichst unabhängigen Niederlaffung mit ausgedehn= ten Freiheiten und einer Oberleitung mit weitreichenden Befugniffen, unverrückten Sinnes im Auge behielt und sich der Berwirklichung ihres Planes fortwährend, wenn auch nur schrittweise, näherte.

Die Wiederherstellung geordneter Verhältnisse in Flandern nach Bernichtung der Fremdherrschaft ließ auch die Stadt Brügge, die durch den Abzug der deutschen Kausseute in ihrer Geschäftsthätigkeit empfindlich getroffen war, die Wiedergewinnung des deutschen Stapels in Aussicht nehmen. Im Anschlusse an den gräslichen Erlaß vom Jahre 1307 stellte die Stadt am 14. November 1309 eine Urkunde aus, durch welche sie der deutschen Kausmannschaft für den Fall der Rücksehr von Ardenburg dieselben Freiheiten und Vorrechte verlieh, welche sie 1307 in dieser Stadt sich erkauft hatte, und überdies mannigsachen Uebelständen Abhülse zu gewähren versprach 1). Es wird allen Kaus-

¹⁾ Sanfereceffe I 47 ad nr. 87. Urf. Gefc. II. 248.

leuten des römischen Reichs, bestimmt die Urkunde, aus welcher Gegend und aus welcher Stadt sie auch sein mogen, gestattet, in Brügge ihren Stapel von Wolle, Belzwerk, Wachs, Rupfer, Korn und allen andern Gütern zu halten, woher fie diese auch zu Waffer oder zu Lande bringen mogen. Sie felbst und ihre Diener konnen nach ihrem Gutdunken baselbst verweilen oder von da wegziehen und mit ihren Gutern, woher sie biese auch nach Brugge und in die Freiheit der Stadt geführt haben mögen, völlig freien Rauf und Berkauf, mit wem sie auch in Geschäftsverbindung treten wollen, betreiben oder sie zu Wasser oder zu Lande wieder ausführen; auch tonnen fie Begenstände von geringerem Werthe im Lande felbft taufen ober berkaufen, mahrend im Allgemeinen der Gintauf von heimischen Erzeugnissen und Fabritaten nur jum Zwede ber Ausfuhr gestattet ift. Burbe Einer von ihnen verklagt, wegen gekaufter oder ver= taufter Büter, so sollen ihn die Schöffen vor sich laden und ihm anzeigen, daß und wessen er beschuldigt worden sei; schweigt er oder gesteht er, so verfällt er der Gnade der Schöffen megen der Bufe; gesteht er nicht und verlangt er sich durch einen Gid zu reinigen, so ift er frei von der Buße: thut er aber weder das Eine noch das Andere, so sollen die Schöffen den Beweiß führen laffen. treff der Wage soll die im Jahre 1282 mit den Zollpächtern und der Stadt Brügge abgeschlossene Convention auch in Zukunft wie bisher gehalten werden. Dabei ist den deutschen Kaufleuten gestattet, zur Controle der öffentlichen Wieger Widergewichte mit dem nöthigen Rubehör zu haben, die gleich dem größeren Gewichte und dem Silber= gewichte mit dem Zeichen der Stadt versehen find. bieser Gewichtstude soll in Gegenwart ber Schöffen und ber beutschen Raufleute vorgenommen werden. Wenn ein Wagebeamter des Be= truges überführt wird, so soll er in Gegenwart der Raufleute bestraft und seines Amtes enthoben werden. Den Berkaufern steht es frei, ihre Waaren wiegen zu laffen, auf welcher Wage sie wollen. Die vertragsmäßig festgesetzte Miethe für Häuser und Waarenkeller darf mährend der contractlichen Miethzeit den Kaufleuten nicht er= höht werden; ebenso wenig ist dies für den Fall erlaubt, daß nach Ablauf der im Contracte vorgeschriebenen Zeit von Seiten des Miethers eine Berlängerung des Termins gewünscht wird. Diese Bestimmung ift aus dem Grunde von besonderer Wichtigkeit, weil

Die deutschen Raufleute zu Brügge nicht ein eigenes gemeinschaftliches Haus besagen wie zu London und Now-Gorod, sondern zerstreut in einzelnen Privathäusern zur Diethe wohnten, was namentlich zur Megzeit die Sausbesiger zu einer Steigerung des Miethzinses veranlaffen konnte. Die folgenden Artikel des Bertrages, daß die Raufleute und ihre Diener wegen Streit nicht in das Befängniß geset werden durfen, ausgenommen den Fall, daß ein Verbrechen dabei vorgekommen ift, daß keiner berfelben wegen einer Schuldforderung verhaftet werden darf, wenn er felbst oder durch Burgen eine aenügende Caution stellt, daß der Herr für die Schulden oder Ber= geben feiner Diener nicht herangezogen werden darf, find aus dem Bertrage von 1252 herübergenommen. Wenn Wolle, Belzwert und Rupfer oder irgend ein anderes Gut zu Brügge einmal verkauft, besehen und dem Käufer überliefert ist, so ist jeder nachträglich er= hobene Brotest gegen die Rechtlichkeit des Raufgeschäftes wirkungslos: ist aber das verkaufte But vor der Ablieferung nicht untersucht worden, und wird darüber Rlage geführt, so steht die Entscheidung in dieser Sache dem Scabinate zu. Den deutschen Raufleuten ift ge= stattet, Bersammlungen zu Brügge anzubergumen, gemeinsame Bestimmungen zu treffen und auf beren Durchführung zu halten; auch durfen fie die Ihrigen nach heimischen Gesetzen richten, Criminal= fälle ausgenommen. Die städtischen Mätler follen vor ben Schöffen in Gegenwart der Raufleute in Eid und Pflicht genommen werden; auf einer Unredlichkeit betroffen, sollen fie vor den Schöffen in Gegenwart der Raufleute Genugthuung leisten, bevor es ihnen irgend wieder erlaubt werden foll, das Mäklergewerbe auszuüben 1). Die Schöffen sollen ein Reglement über die Arbeiter und Lasttrager erlaffen, beren fich die Raufleute bei ihren Geschäften bedienen. Arbeiter, der sich eine pflichtwidrige Sandlung zu Schulden tommen läkt, soll nicht eher wieder in Dienst treten durfen, bis er vor den Schöffen in Gegenwart des betrogenen Raufherrn Genugthuung ge= leistet hat. Büter, welche den Schuitenfahrern oder Fuhrleuten zur Beförderung bom Dammer Safen nach Brügge übergeben werden, mogen sie vorgezählt sein ober nicht, muffen ben Raufleuten De

¹⁾ Ein eingehendes Mäklerreglement wurde im Jahre 1823lage VIII.

ihren Dienern in berfelben Ungahl unbeschädigt überbracht werben; im Falle eines Schabens ift ber Transporteur jum Erfate ber= pflichtet. Ein Raufgeschäft gilt als abgeschloffen und rechtlich bin= dend, wenn der Räufer den Gottespfenning angenommen hat, obgleich ihm die Waare felbst noch nicht übergeben ift. Die Stadt foll auf ihre Rosten einen zuverlässigen Bächter in das Wagehaus seten, welcher über die dort angemeldeten und niedergelegten Waaren die Aufficht zu führen bat; wenn durch feine Schuld ein Schaden ents fteht, welcher Art er auch ift, oder wenn er Guter an dritte ohne gehörigen Auftrag bes Gigenthumers ausliefert, fo haftet bie Burger= ichaft folibarisch bem Beschädigten für den erlittenen Berluft. Raufleuten und ihren Dienern foll man, wenn fie Schuldforderungen einklagen, in drei Tagen nach geschehener Rlage zu ihrem Recht ver= helfen; wer felbst verhindert ift, bor Gericht zu erscheinen, kann fich durch einen Mandatar vertreten laffen. Der Ankauf und das Tragen von Waffen ift ben Raufleuten und ihren Dieuern zu Brugge er= laubt. Lebensmittel und Getrante, mit Ausnahme bon Wein, find zollfrei; werden fie aber zum Zwecke des Berkaufs nach Brügge ge= bracht, fo unterliegen fie ben Accifegebühren. Rimmt der Schreiber (clerc) oder Diener eines Hausbefigers, bei dem ein Raufmann gur Miethe wohnt, im Namen des Miethers Zahlungen entgegen und unterschlägt er diefe, fo ift der Hauswirth für den Schaden verant= wortlich; legen die Raufleute Geldsummen auf dem städtischen Wechsel= amte nieder, fo haftet die Stadt für die deponirten Betrage. eingeführten Baaren unterliegen keiner Besichtigung mit Ausnahme bes Bachses, beffen Schtheit und Gute eigens dazu bestimmte Experten vor dem Bertaufe zu prüfen haben. Burde ein Raufmann ober beffen Diener in ber Stadt Brugge getodtet, und feiner feiner Berwandten fande fich daselbst, um deghalb zu klagen und das Recht zu verfolgen, fo find Bürgermeifter und Scabinat als Stellvertreter der Familie dazu verbunden; wäre aber einer der Bermandten im Lande, der nicht bor Gericht auftreten wollte oder durfte, aus Beforgniß bor den Gegnern oder deren Angehörigen, fo follen ihm die Schöffen mit bem Landesherrn dazu ficheres Geleit geben. die Bollinhaber zu hohe Beträge verlangen, fo follen die Schöffen es fofort ftrafen; werden die Raufleute jum Wachtdienst oder ju ungebührlichen Leiftungen berangezogen, fo follen die Schöffen n Zumuthungen ichugen.

Da die Ertheilung dieser Freiheiten zunächst nur den westsälischen Städten und Lübeck gegenüber geschah, so verpflichteten sich die betreffenden Gemeinden, gemeinschaftlich mit der Stadt Brügge Boten und Briefe an die wendischen Städte zu senden, um sie zur Genehmigung der Rückverlegung des Stapels auf diese Bedingungen hin zu vermögen. Werde die Zustimmung zu der getroffenen Ueberseinkunft dort versagt, so stehe den bereits in Ausführung des Verstrages nach Brügge zurückgekehrten Kausseuten die abermalige Ausswanderung nach Ardenburg frei 1). Nach Einlauf der Bestätigung wurde der deutsche Stapel im Jahre 1310 von Ardenburg nach Brügge zurückverlegt²).

Von großem Werthe, zumal für die bald darauf beginnende Zeit der Wirren, war der Vertrag zwischen Gent und Brügge vom 28. März 1321, in dem beide Städte zum Schuße der Kaufmannsschaft sich verbinden und eine ständige Commission einsetzen 3). Die nachtheiligen Folgen des französisch=englischen Krieges wurden einiger=maßen beseitigt, als Philipp am 13. Juni 1338 unter gewisseu Besdingungen Flandern als neutrales Gebiet anerkannte 4).

IV.

Umbildung des deutschen Stapels zu Brügge zum hanfischen Comptoir.

Seitdem Graf Robert in Anerkennung des Ardenburger Freibriefes der deutschen Kaufmannschaft das wichtige Borrecht einer eigenen Gerichtsbarkeit nach heimischem Brauch gewährt, und Brügge 1309 dieses Zugeständniß auch seinerseits anerkannt hatte, war eine Zusammenfassung der in Brügge weilenden Händler zu einer festen Genossenschaft ins Werk zu setzen möglich. Hatte ursprünglich eine

نجا به وفر

¹⁾ Hanserecesse I. 47 ad nr. 88. Urk. Gesch. II. 253. Hanserecesse I. 48 ad nr. 89.

²⁾ Um sich gegen ähnliche Borgänge sicher zu stellen, erwarb Brügge im Jahre 1323 den großen Freibrief, der ihm für bestimmte Güter den Stapel zussichert (siehe Beilage VII.); die Urfunde ist namentlich auch gegen die Privilegien Arbenburg's vom Jahre 1318 gerichtet. (Beilage VI.) Schon früher war dieser Stadt verboten worden, fremden Kausseuten über 60 Pfund zu wiegen. (Beil. V.) Bei solgenden Stapelverlegungen wird daher Ardenburg nicht mehr in Aussicht genommen.

³⁾ Siehe Beilage IX.

⁴⁾ Siehe Beilage X.

Berbindung nur in dem Sinne bestanden, daß man auf allgemeine Roften einen Baarenstavel unterhielt, zur Abwendung von Gefahren, zur Erwerbung neuer Freiheiten unter dem Schute der heimathlichen Ortsbehörden gemeinsame Schritte that, so tonnte man jest die Berichtsbarkeit über Streitigkeiten innerhalb ber beutschen Raufmann= schaft, eine Beaufsichtigung und zweckmäßige Regelung ihres Geschäftsbetriebes an die gemeinsame Niederlage anknüpfen. Che dies aber geschah, mußte die deutsche Raufmannschaft zu Brügge in eine gildenartige Form gebracht werden; es mußte an ihre Spike ein Borstand treten, der Maßregeln von bindender Kraft für die Ge= sammtheit treffen, in vorkommenden Fällen sich als Gerichtshof con= stituiren konnte. Wann dieser Borgang stattfand, ist bei dem Mangel schriftlicher Zeugnisse nicht genau festzustellen; doch hat auch hier die Annahme ihre Berechtigung, daß jene Umbildung nicht lange hinausgeschoben wurde, sobald einmal ihre Möglichkeit gegeben war. Urkundlich nachweisbar erscheint die corporative Gliederung des ge= meinen deutschen Raufmanns in Brugge zuerft in zwei Ordonnangen über den Rauf von Poperinger und Ardenburger Laken vom 28. Mai 1347, benen die Bemerkung beigefügt ift, daß die Olderleute jedem Geschäftsmanne die eidliche Versicherung abverlangen könnten, ob er diese Weisung befolgt habe oder nicht 1). Eine Aufzeichnung vom Mai deffelben Jahres über die Gleichmachung des Gewichts der Desterlinge mit dem Gewichte der Stadt Brügge besagt, daß bei den darüber geflogenen Berathungen die zeitigen Oldermanner Beinrich van Laen, Hertwich van Verden aus Lübeck, Johann de Rede für Breugen, Bertram Zudermann für Dortmund gegenwärtig gemesen seien 2). Eine Bersammlung der Bereinsmitglieder, die am 28. October 1347 in bem Refectorium ber Carmeliterfirche ju Brugge, dem Amtslocale der Genossenschaft, zusammentrat, beschloß die An= fertigung eines gemeinsamen Statutenbuchs, in dem alle Ordonnanzen und Willfüren, alle Gebräuche und Usanzen zu verzeichnen seien. Die über diese Versammlung aufgenommene Urkunde3) theilt in 17

¹⁾ Cod. dipl. Lubec. II. 2 Abth. 814 ad nr. 877, 788, 816.

²⁾ Cod. dipl. Lubec. II. 2 Abth. 814 ad nr. 876. Hier erscheint bie Drittelseintheilung bereits beutlich ausgesprochen.

³⁾ Sanserecesse I. 74 ad nr. 143. Urt. Beich. II 395 ad nr. 164. Wohl

Artikeln die Grundzüge ber innern und außeren Berfaffung ber Be-Alle Raufleute, welche an derfelben Untheil haben, sellschaft mit. find in drei Drittheile, das wendische, westfälisch-preukische und aotländische eingetheilt. Die eigenthümliche Erscheinung, daß im west= fälisch=preußischen Drittel die westlichsten mit den östlichsten Städten bes Reichs, also die geographisch am weitesten auseinanderliegenden Puntte zu einem Ganzen vereinigt waren, hat man bis jest nicht zu erklären vermocht. Daß man bei dieser Eintheilung nicht willfürlich verfuhr, sondern nur an thatsächliche Verhältniffe fich anlehnte, be= darf bei der durchweg auf das praktische Bedürfniß gerichteten Or= ganisation ber hanse und ihrer an allen Bunkten zu Tage liegenden Solidität keines Beweises. Die Erklärung, welche Sartorius und Lappenberg zu geben suchen, tann zu einer tieferen Würdigung biefes Borgangs nicht genügen. "Sehr auffallend erscheint", bemertt bie Urfundliche Geschichte, "die Berbindung der westfälischen mit den preußischen Raufleuten, welche nicht, wie die anderen Abtheilungen, burch die Nachbaricaft ihrer Städte zu erklaren ift. Dennoch haben sie gemeinschaftlich in Flandern einige Privilegien erworben. Doch scheint aus denselben hervorzugehen, daß auch diese Berbindung nicht auf einer willfürlichen, auf ben hansischen Riederlagen gemachten Eintheilung, sondern auf älteren Sandels- und Schutverbindungen beruhte, vielleicht durch die Verbindung Kölnischer Erzbischöfe mit dem deutschen Orden veranlaßt mar". Dag die Sympathieen zweier hierarchischer Reichsstände für den kaufmännischen Verein zu Brügge Anlaß gewesen sein soll, eine ohne weiteren Grund unpraktische Ein= theilung vorzunehmen, ist durchaus unannehmbar. Der deutsche Kaufmann hatte gar wenig Ursache, in seinen Beschlüssen sich von fürstlichen Stimmungen beeinflussen zu lassen. Der wahre Beweg= grund liegt nabe genug und zeigt aufs Neue, daß bei der Erklärung hansischer Einrichtungen überall auf geschichtlich gewordene Dinge zurudaegriffen werden muß. Die ersten Städte in Breugen fanden ihre Entstehung ausschließlich nur durch die deutschen Einwanderer, indem sich diese unter dem Schute der Mauern einer Ordensburg

ju beachten ist, daß die darin enthaltenen Bestimmungen nicht erst damals beliebt worden sind. Einiges mag allerdings hinzugefügt, Anderes sachgemäß verändert worden sein. Die constitutive Bedeutung dieser Versammlung wird zuweilen überschätzt.

niederließen und im Bereiche der bewaffneten Ritterschaft ansiedelten. Schon an sich mußten die deutschen Colonisten in den Städten, die größtentheils taufmannischem Gewerbe nachgingen, die Berbindung mit der Beimath auch im Handel und Wandel soviel als möglich zu erhalten und für ihr Gedeihen auf dem neuen Boden zu benuten suchen. Da nun der bei weitem größte Theil diefer Einwanderer aus Holland und Westfalen stammte, wie man sich mit Leichtigkeit aus jedem beliebigen preußischen Burgerverzeichniffe überzeugt, so ift es gang natürlich, daß die preußischen Raufleute in Brügge lieber mit ben Städten ihrer Beimath als mit fremden, wenn auch geographisch näher gelegenen Orten in Berbindung gebracht zu werden wünschten. Jedes Drittheil bestimmt die Urkunde weiter, mahlt acht Tage nach Pfingften zwei Oldermanner und Niemand darf bei hoher Geldstrafe bie Annahme bes Mandats versagen. Die sechs Olderleute, welche die Zusammenkunfte zu entbieten und zu leiten haben, erganzen ihr Collegium durch Cooptation. Sie mablen wieder aus jedem Drittel sechs Beiftande, die sie innerhalb und außerhalb der Stadt sobald dies nöthig scheint, begleiten. Wer die Wahl ausschlägt ober die Begleitung verweigert, zahlt die Geloftrafe. Die Abstimmung ge= schieht nach Drittheilen; bem Beschluffe zweier ist bas britte nachzutommen verpflichtet. Die Olderleute find in allen Fällen zum Rechts= beistande und zur Bertretung verpflichtet; eine Sache, die mehr das eine als das andere Drittel angeht, ift von dem Vorstande desjenigen Theiles zu besorgen, der von ihr am meisten betroffen wird. Jedes Nahr findet acht Tage nach Pfingsten eine allgemeine Bersammlung statt. Die Zusammenkunft gilt als eröffnet, wenn die Olderleute in das Refectorium getreten sind; während diese vom Contor aus ihre Rede halten, darf Niemand plaudern, noch ohne Erlaubniß der Oldermänner hinausgehen. Bei 5 Schillingen Strafe darf Niemand gegen die Freibriefe und gemeinsamen Ordnungen handeln, Riemand den Andern, außer er sei fluchtig geworden, vor fremden Berichten belangen, noch beffen Gut mit Beschlag belegen laffen ober einem Fremden, der einen Deutschen geschädigt hat, Geld zu verdienen geben, ebenso wenig jemals mit einem Blamlander in Handelsgesellschaft treten, noch in einer blämischen Stadt als Bürger sich aufnehmen laffen. Wer des Bundes Kaufmannsrecht aus Zorn und Leidenschaft gegen die Deutschen aufgegeben hat, soll nie wieder in denselben aufgenommen werden.

Es läßt sich als wohlthätige Folge dieses engeren Zusammenichluffes ansehen, wenn der gemeine Raufmann bald darauf nach= drudlich gegen schottische Gewaltthätigkeit vorgeht !). Die zu Brügge gebildete Benoffenschaft legt fich felbst die Benennung "Deutsche Banfe" bei; denn als im Jahre 1350 der Lübische Raufmann Thid= mann Blomemrod die Bundesgesete gebrochen hatte und den Statuten zuwider gegen den Berein bor dem Brugger Schöffenamte klagbar geworden mar, murde durch Beschluß des gemeinen deutschen Raufmannes jedem Mitgliede der "Deutschen Sanfe" unterfagt, mit bem bundesbrüchigen Mitgliede in weitere Sandelsbeziehungen ju Daffelbe Jahr brachte, freilich in unerwünschter Beife, auch die Anerkennung der Genoffenschaft als solcher und ihres Titels Seitens des Auslandes. Eduard III. von England erließ auf Rlagen englischer Raufleute bin den Befehl, daß Waaren, habe und Ausstände der Sansischen Raufleute im ganzen Umfange des Reichsgebietes mit Befchlag zu belegen feien. Einzelne deutsche Raufleute, welche schwuren, daß fie ju ber Sanfe in Flandern nicht gehörten, wurden von dem Sequestrationsbefehle ausgenommen. zeichniffe der in den einzelnen Grafschaften mit Beschlag belegten Büter laffen die Ausdehnung des erlittenen Schadens, aber auch den Umfang des deutschen Berkehrslebens in England erkennen. Borgeben des englischen Rönigs hatte leicht verhindert werden können, wenn bas Brugger Schöffenamt ber beutschen Forberung gemäß einen gerichtlichen Ausweis über die Rechtmäßigkeit des Berfahrens gegen die englischen Freibeuter ausgestellt und die Berläumdungen der englischen Raufmannschaft widerlegt hätte. Als dies trot wiederholter Anträge nicht geschah, herrschte in der deutschen Sanfe eine große Unzufriedenheit mit den flandrischen Behörden; man reichte ein Berzeichniß der Fälle ein, wo die deutschen Privilegien verlett worden seien, und forderte vor Allem ein eigenes Wägehaus, widrigenfalls man zu einer abermaligen Berlegung des Stapels schreiten werde. Gleichzeitig wurde an die Gemeinderathe von Lübeck und Hamburg über diese Vorgänge Klage geführt und um deren Vermittlung nach=

²⁾ Cod. dipl. Lubec. II. 2. Abth. 909 ad nr. 985. Die Bezeichnung "beutsche Hanse" ift also bier im engeren Sinne gn fassen.



¹⁾ Siehe Beilage XI. und XII.

gesucht. Eine Tagfahrt zu Lübeck am 6. Februar 1356 befaßte sich mit dieser Angelegenheit und richtete an den Grafen von Flandern, die Städte Brügge, Gent und Ppern ein Schreiben, worin man die Genehmigung der deutschen Forderungen erbat.

Die Verlegung des Stapels wurde unnöthig, da der Inhaber ber Waggerechtsamkeit, Johann von Ghistella, am 18. Februar 1352 ben deutschen Raufleuten gestattete, ein Haus oder einen Reller zu miethen oder zu kaufen, um darin ihre eigene Wage zu halten. Die Olderleute des gotländischen Drittels waren indessen mit dieser Neuerung nicht zufrieden und reichten dem Lübecker Stadtrathe eine Beschwerde ein. Sie seien, berichtet das vernünftig und mit Sachtenntniß abgefaßte Sendschreiben, von dem Lübischen und westfälischen Drittel majorisirt worden, da diese im Geheimen den Vertrag abgeschloffen hätten und unter Berufung auf die Ordonnang von 1347, Die den Willen zweier Drittel zum Gesetze für die Gesammtheit erbebe, mit einer erfüllten Thatsache vor sie getreten seien; auch batten fie unter ber hand erfahren, daß Johann von Ghistella gur Ausstellung des Freibriefes 1800 Schillinge gelobt seien. ber Ueberzeugung, daß die Neuerung nur jum Schaden des deutschen Raufmannes vorgenommen fei; benn die für die Benutung der alten Wage ausgestellten Privilegien gingen doch nicht ohne weiteres auf die neue über. Bisher sei bei jedem Schaden, ben Raufmanns= gut auf der Wage genommen, die Stadt Brügge solidarisch haftbar gewesen; es stehe aber keineswegs fest, daß dies auch in Rukunft so gehalten werde. Ihr Antrag gehe demgemäß dahin, daß der Städte= verein eine Untersuchung der Sache anordnen und sie demnächst bescheiden möge. Das Antwortschreiben Lübecks im Ramen des Städte= vereins geht auf die durchaus richtigen Bemerkungen und rechtlichen Bedenken der gotländischen Olderleute keineswegs correct ein. Mit Berufung auf die Erklärung Lübischer Händler, daß der Erwerb einer eigenen Wage nur vortheilhaft sei und die früheren Rechte nicht alterire, wurde dem gotländischen Drittel der Beitritt zu dem ge= faßten Beschlusse und die Theilnahme an den Kosten aufgegeben. Diese Vorgange hatten gezeigt, daß eine kaufmannische Verbrüderung, wie sie unter dem Namen der deutschen Hanse in Flandern durch gegenseitigen Anschluß des gemeinen deutschen Raufmanns im Jahre 1347 ihre Statuten festgestellt, bei der Mannigfaltigkeit der Elemente,

bei ber gefährlichen Magregel, biefe in landsmannschaftliche, bei ber Berschiedenheit ber Interessen leicht aufeinanderstoßende Berbande gu sondern, keineswegs die Bedingungen zu einem einheitlichen und Man fah zu Brügge ein, daß der dauernden Wirken in sich trug. Fortbestand einer Genoffenschaft, die aus mehreren gleichberechtigten, burch auseinandergebende Sandelsziele geschiedenen Theilen fich jufammenfette, die gleichwohl im Namen der Gefammtheit über Aufgaben und Bedürfniffe ber einzelnen Glieder Befdluffe faßten, nur bann gesichert sei, wenn eine über bem Bangen ftebenbe, zu nachbrudlicher Erecutive befähigte Beborde die Oberleitung in die Sand Satte die deutsche Geschäftswelt zu Brügge ichon frühe in nebme. allen Fällen, wo ein einheitliches und einfichtiges Auftreten nöthig war, in den heimathlichen Ortsbehörden die geeignete Bertretung gefunden, war die Genossenschaft auch 1352 nur durch das unmittelbare Eingreifen der Städte vor einer Trennung der ein= zelnen Drittel bewahrt worden, so lag es nabe genug, zur end= gultigen Beseitigung ber offenbar gewordenen Migstande eine Form zu suchen, welche eine beständige Berbindung mit den commu= nalen Behörden der Beimath ficher stellte. Auf ein Gesuch des Rübischen Drittels zu Brügge beschäftigte sich eine auf den 2. Fe-1356 nach Lübeck ausgeschriebene Tagfahrt mit dieser wichtigen Angelegenheit. Die Versammlung einigte sich babin, ftädtische Bevollmächtigte nach Brügge abzusenden, um in Ge= meinschaft mit der dort bestehenden deutschen Sanfe eine Brufung der Statuten und die nöthigen Abanderungen in der Organisation bes taufmännischen Bereins vorzunehmen. So traten benn am 12. Juni die Sendboten der Städte mit dem Borstande der deutschen Hanse in Flandern zusammen und stellten in einem Reces die neue Ordnung der Genossenschaft fest, durch welche diese in die beständige Oberleitung der vereinigten Städte überging. Die Ordonnang von 1347 wurde ihrem ganzen Umfange nach bestätigt und als Grund= lage der statutarischen Verfassung angenommen, die damals gefaßten Entschlüsse aber burch michtige Zufätze erweitert. Jedes Drittel wählt seine Olderleute selbst, während bisher die Wahl der Gesammt= heit zustand; eine Wiederwahl darf nur nach Ablauf einer dreijähri= aen Frist stattfinden. Jedes Jahr follen um Pfingsten alle Freibriefe und der Recek von 1347 durch öffentliche Lesung zur Rennt=

niß des gemeinen Raufmanns gebracht werden. Die Olderleute werden bei ihrem Amtsantritte durch eine Eidesformel verpflichtet, ben zu ihrem Drittel gehörendern Bereinsmitgliedern in allen Rechtsfragen Beistand zu leisten und sich ihrer in jeder Lage nach Kräften anzunehmen. Durch diese Bestimmungen, besonders durch die eidliche Verpflichtung der Oldermänner und der damit ausgesprochenen Verantwortlichkeit derselben hatte die deutsche Hanse in Flandern ihre Unterordnung unter den Städteverein anerkannt, und damit war die Genossenschaft als hansisches Comptoir in endgültiger Weise constituirt, um bis zur Schließung der Anstalt einen der wichtigsten Factoren der hansischen Geschäftsbewegung zu bilden.

Beilagen.

I.

Archives de l'Etat in Gent. Chartes des comtes de Flandre. Nr. 331 de l'inventaire analytique de Saint-Génois.

Nous Guis, cuens de Flandres et marchis de Namur, faisons savoir a tous, ke come par nostre avis et l'avis ausi de chiaus de nostre conseil nous veissiens ke boin et pourfitable fust a nostre ville d'Ardembourch et a tous marcheans reperans en le ditte ville et leur mercheandisse faisans, ke nous refeissiens estorer un cange et fussiens en volente de l'estorer, et sour chou nos fiables varles, Rogiers de Herchebierghe, ki de nos bessougnes s'est bonnement depieça entremis, et de cui sierviche nous nos loons, nous fessist monstrer ke volontiers il tenroit le dit cange de par nous et par nos hoirs, conte de Flandres, pour lui et pour ses hoirs a tous jours perpetuement, et nos requessist ke nous li ottrissiemes en fief a tenir a tel sierviche come il nous plairoit raisounaulement, nous rewarde le boin sierviche kil nous a fait et ke nous entendons ke il fera en avant, li avons otroiie et donne et otroions et donnons pour lui et pour ses hoirs a tous jours sans ajoustement d'autrui le cange en nostre ville d'Ardembourch desus dite a tenir en fief de nous et de nos hoirs, conte de Flandres, a tous jours perpetuement par mi dis lib. de le monoie de Flandres de sierviche a paiier caschun an le jour saint Remi, et dont li primers paiemens eskiera au jour saint Remi prochainement venant. Et par mi le dit sierviche par an, nous pour nous et pour nos hoirs, conte de Flandres, li devons et enconvent avons pour lui et pour ses hoirs a tous jours a conduire le dit cange et si frankement waurendir contre tous, ke nus autres ni cangera ne cangier devera ne pora sour le fourfait de

Et pour con ke par aventure n'avenist ensi ke en auchun tans

il sanlast ni peuist sanler a auchuns ke en ceste chose faire, nous fusiemes peu avise de cou ou de ceu, pour con ke li chose montast en si grant pris u monter peuust kil sanlast u sanler peuust, ke nous despourvenement et des avisse l'eussiemes fait. Et ke sour ceste voie ne en autre maniere auchuns empeiechemens ne puist avenir au dit Rogier ne a ses hoirs du cange desus dit, et ke nus destourbiers ne li soit faits, nous tout chou con poroit estimer ou trouver ke li dis canges vauroit mieux ke les dis lib. desus dites et sierviche par an, li avons donne et quite et donnons et quitons lui et ses hoirs a tous jours pour nous et pour nos hoirs, conte de Flandres, en merite et engenredon de son sierviche et en restor dou gaienaige de cange kil a perdut a Bruges pour l'ocoisson de nostre geurre. Douquel fief li dis Rogiers deviant nos hom pour lui et pour ses hoirs et fist hommaige par mi le sicrviche desus dit, en le presenche de nobles homes, nos chiers et faiables Gui de Flandres, nostre fil, mon signeur Willaume de Mortaigne, mon signeur Phelippe de Maldenghiem, mon signeur Alart de Roubais et mon signeur Jofroi de Ramzieres, chevaliers, et Huon de le voulre strate, nostre bourgois de Gant, et Gilhon, dit le clerc, adont nostre bailliu de Gant. Et soit connue chose a tous ke les choses desus dites en le maniere ke en ceste lettre devissees sunt, nous avont fait au dit Rogier et a ses hoirs, sauves a nous et a nos hoirs, conte de Flandres, toute signourie en toutes manieres sans son empirement ne se arrierance des droitures du cange desus dit et pour souvenance, tesmoignance et seurtei des choses desus dites.

Auffdrift: pour change tenir a Ardembourch.

II.

Archives de la ville ju Brügge. Roodenbouk fol. XXXII. Ordonnance tghemaect bi den grave van Vlaendren, den here van Ghistele ende Scepenen van Brucghe, hoe men tghewichte te Brugghe houden sal.

C'est li ordonnance que messires li Cuens de Flandres, messires de Guistiele et li Eskievin de Bruges commanderent et ordonnerent as preudommes, qui pris y furent, des balanches et du pois, en quel maniere li peseur doivent peser. Il est a savoir: pour chiaux d'Alemaigne sire Jehan de Douay et sire Lambiers le Witte, pour chiaux d'Espaigne et qui a ces afierent Nicholai Garcie de Burs et Pierres d'Antomhan de Mompellier, et pour chiaux de le ville de Bruges sire Lambiers Tolnare et sire Niclai Walkier. Et chou pour le plainte que li estraigne marchant firent de chou con ne lor pesanrie selon le fourme de le cartre, et pour le tort que il lor sembla con lor fist. Et ont au premier jugiet et dit aux peseurs que les eskales doivent estre hueles et sans contre pois. Et qu'il pengent lors balanches a un piet prez de

tiere et peser droit poix, con apele recht clof ywichte, et lors mains oster des balances sans malengien. Et quant li peseres ara miz son pois es balanches, si doit il ferir un cop an bauch encontre le langhe anchois qu'il juge, et quant il ara jugiet, dont doit il dire al acateur et au vendeur: Tant a chy, se vous volez, vous poez le pois conter, anchois que li peseres oste le pois des balanches. Et li markant doivent dire et respondre: oïl, ou non, et s'il ne dient ne l'un ne l'autre et il nient ne veulent compter, dont puet li peseres sen pois oster et mettre hors des balanches sans mesprendre. Et si doit li peseres l'une moittie de l'avoir peser et mettre en l'une eskale et l'autre moittie en l'autre, quant il y a tant d'avoir con le puet partir. Et si ne doit li peseres peser de nul poix de plonc, et si doit chascuns pois, dont on poise, avoir son droit enseigne. Et si doivent les cordes des balanches estre hueles de longaghe. Et si doit li langue des balanches estre si longue kelle aviegne a d'un doit prez dou neu de le casse la li langue ens esta.

Ci est esclairie par le dit monsieur le comte de Flandres que li tonloiers doit a son coulst mettre le poix es balanches et hors, et si est le transcript de ceste ordenance al registre monsieur le comte de Flandres. Ce fu fait en l'an del incarnation Jesu Crist mil CCLXXXII le V jour devant l'assumption nostre dame con dist a mi aoust.

III.

Archives de l'Etat ju Gent. Chartes des comtes de Flandres Nr. 810 des Inventaire analytique de Saint-Génois.

Philippus, dei gracia Francorum rex, dilecto et fideli comiti Flandriae salutem et dilectionem. Mandamus vobis, quatenus Bernardum, dictum de monte acuto, Johannem de Burdagal, Johannem de Haldu, Johannem Dobignian, Petrum Dobignian de Baiona, qui in mari in quadam navi capti sunt, ac Johannem dictum Pape, de Almannia, quos in cercere tenetis, mancipatos ballivo meo Ambiano, presentes litteras deferenti, pro eisdem tamquam inimicis regni nostri nobis adducendis omni dilatione remota tradatis et deliberetis taliter id acturum, quod illud gratum habeamus et acceptum. Actum apud Asinerum die sabbati post festum sancti Dionisii, anno domini milles, ducent. nonages, sexto.

IV.

Archives de la ville zu Brügge. Rudenbouk fol. IX.

Ene quitsceldinghe van den, dat was betaelt, als van den acorde van den ij. lib. par vorseid quitance.

Isabeaus, dame de le Wastine, et Jehans ses sieux, sire de Ghistele, chevaliers, faisons savoir a tous cheaus qui ces presentes lettres verront et orrons, que nous tenons bien apaijet le deus mil livres de tournois petits que li ville de Bruges nous devoit, du dit monseigneur le con-

nestable du tonliu des vins rinois. Et pour chou nous en quitons le devant dite ville. Et pour chou que nous volons que cheste chose soit connue, ferme et estable, l'avons nous seillee des nos propres scaus pendans. Che fu fait en l'an del Incarnacion nostre seigneur mil CCLXXX et dys et wyt, le lundy apres my march.

٧.

Archives de la ville zu Brügge. Rudenboek fol. XV. Dat die van Ardenburgh ghener coepliden goed moeten weighe boven LX ponden weighens.

Nous Loys, ainsnez filz au conte de Flandres, cuens de Nevers et de Rechest, faisons savoir a tous ceaus qui ces presentes lettres verront et orront, que nous en l'an del incarnation nostre seigneur mil CCC et noef, le jour nostre dame en septembre, fumez a Ypre ou lieu et en le pieche de tiere, ou nostrez trescherz et tresamez sires et perez devant dis fist lire un brievetiel, ou quel fu escript et contenu: Vous signeurs de Ardenbourch, nous vous deffendons sour quanques vous vous poes meffaire envers nous, que des ore en avant vous ne pesez avoir de estrainges marchans plus haut que dusques a sissante livr., mais voz marchandisez, que entre vous de vo ville achates et vendes li uns as autres, volons nous bien que vous peses en le fourme et en le maniere que il est contenu es lettrez de nostre treschiere et tresamee dame, dame de boine memoire, madame Jehanne, jadis contesse de Flandres et de Hoynaut. Et pour ce que ches paroles dessusdites furent prononchies depar nostre trescher signeur et pere dessusdict et dites en nostre presence et en signe de verite nous avons saielle ces presentes lettres de nostre saiel, faites et donnees en l'an del incarnation dessusdit, le samedy devant le jour saint Michiel archangele.

VI.

Archives de l'Etat zu Gent. Chartes des comtes de Flandre. Nr. 1363 de l'inventaire analytique de Saint-Génois.

Nous Robers, coens de Flandres, faisons savoir a tous, que nous pour les bons et loiaux serviches que les bonnes gens de no ville de Ardenbourgh nous ont fait souvent en tans passe, et pour le commun profit de nous et de no ditte ville, avons donne, otrije et consenti, donnons, otroions et consentons as bonnes gens de no ditte ville pondeles, balances et toutes autres manieres de pois telx que on a uset et encore use en no pais de Flandres, et que dore en avant a tous jours mais toute maniere de gent, soient de no ditte ville ou de ailleurs, puissent frankement peser des dis pondeles, balances et pois et baillier et delivrer leur marchandises et toutes leur autres choses queles que elles soient, qui appartienent a peser par les dis pondeles, balances et

pois, a savoir est: bourgoys a bourgoys, estrainge a estrainge, bourgoys a estrainge et estrainge a bourgoys. Et ce avons nous donne, otroijet et consenti as devant dites bonnes gens et a no dite ville tant pour les choses dessusdites que en guerredon et en remuneracion du grant service que il nos ont fait ore nouvelement, en ce que il nous ont acquis et delivret dou leur le moitie du tonlieu qui appartenoit a Gerard le Mor, par les quelles choses il ont accrut nostre hyretage grandement en no ville dessusdite. Et volons et otroions que li dessusdis pondeles, balances et poys et tout li esploit et pourfit qui venront des dis pondeles, balances et poys soyent tenu et gouvernei a perpetuetei par le main des eschevins, qui serront pour le tams en no dite ville, ou par leur chertain commant loyalment et sans fraude. Et que les dessus deus pars des dis esplois et pourfis soient conduitei par le main des dis eschevins en le valitei et porfit de no ville dessus dite, et le tierche part sera ressueet, rendue a nous et a nos hoyrs, contes de Flandres, en tele maniere que no entente est, que tout li esploit et porfit qui vendront des dis pondeles, balances et poys, serront mis en une boyste a ce depute, le quele boyste ara deux fiemures et deux cleif, dont nos tonloyers u les lieus tenans tenra le une cleif de par nos, et li eschevins de no ditte ville ou leur certains commans de par eas tenra l'autre. Et toudis, quant a nous et aux dis eschevins boin samblera, on ouverra le dite boyste et partira on ce que on trouverra dedens, si que nos ou nos lieus tenans en prendrons le tierch, et li dit eschevins ou leur lieus tenans les deus pars. Encore volons et otroions ausi, que toute maniere de marchans de quelconques royaumes ou pays que il soient, puissent venir et demorer avec leur marchandises sauvement et seurement en no ditte ville et retourner arriere dilleuc pensieulement en quel que tans que ce soit, paiant a nous et a nous hoyrs, contes de Flandres, le droiture de no tonlieu, lequel nous ferons prendre et lever en telle quantite et maniere que on prent et lieve le tonlieu en no ville de Bruges. Et que tout privileges et franchises que le dit marchant autres foys ont eu de nous ou de nos devanchiers, pour venir et demorer dedens no pays de Flandres, les quels il porront monstrer par lettres ouvertes de nous ou de nos devanchiers, nous volons que il les aient et les leur otroions, et que il en goissent plainement les dis marchans reparans en no ditte ville. Et pourmettons loyalment et en bonne foy pour nous, nos hoyrs et successeurs, contes de Flandres, que toutes les coses devant dites et cascune de ycelles warderons as bonnes gens d'Ardenbourgh desusdites et a no dite ville et le waranderons, ferons warender encontre tous perpetuelment. Et que nous ne querrons ne sufferons que autres quiere art ne engien en maniere nulle par les quels les coses dessusdites ou aucune

d'ycelles puissent estre enfraintes, empechies ne amenusies en nul tans Et quant a toutes les coses dessusdites et a cascune de ycelles bien et fermement tenir et faire tenir, nous oblegnons nous, nos hoyrs et successeurs, contes de Flandres dessusdis, et volons que no chiers et ames fils Loys, cuens de Nevers et de Rechest, et Robers de Flandres, ses freres, greiechent, loechent, consenchent, ratefiechent et prometchent de tenier et faire tenier toutes les coses devant dites et cascune de ycelles en le maniere que nous avons fait et que elles sont dessus escriptes, et que il mechent leur seaux a ces presentes lettres avoec le nostre. Et de ce faire nous les requirons par le tiesmoing de ces presentes lettres, scellees de nostre scel, faites et donnees en no mayson a Male de les Bruges, le vint et septisme jour dou moys de jenvier, l'an de grace mil trois cens diis et huit. Et nous, Loys, ainsnes fieux au comte de Flandres dessusdis, cuens de Nevers et de Rechest, et Robers de Flandres, fieus au dit conte, ses freres, a le volente et requeste de no treschier signeur et pere, le comte de Flandres dessus nomme, et pour le pourfit et le bien que nous veons es choses dessus dites, greons, loons, consentons, ratifions et pourmettons a tenir et faire tenir toutes les choses dessus dites et cascune de ycelles en le maniere que nos chiers et ames sir et peres les a pourmis, et que elles sont dessus divisecs et escomptes. Et en tiesmoignage et seurte des dites coses nous avons fait pendere nos seaux a ces presentes lettres avoec le scel de no treschier et 'ame signeur et pere dessusdit, les queles furent faites et donnees a Male, l'an de grace et le vint septisme jour du moys de jenvier dessusdis.

VII

Archives de la ville ju Brügge. Rudenboek fol. XII.

Dat alle maniere van goede commende ter Sluus moete commen te
Brucghe te haren rechten staple, eer men se sal copen of vercopen,
ende dat gheen portre of wonende de ter Sluus ne mach siin bailliu
int water of enape of beyroot an de tolne. Ende van den elenen

Nous Loys, cuens de Flandres et de Nevers, a tous ceus qui verront ces presentes lettres, salut. Sachent tuit que comme par les entreprises non deves d'aucunes villes estans en nostre conte de Flandres, mouvans de nous en fief et en hommage, en usant autrement que a droit des choses et mestiers estans en icelles, nostre dit pays de Flandres ou partie d'iceli ait este blecies et damagiez, et grans damages et diffames en nostre dit pays venir en porroit assez briement, selonc ce que nous sentons, se remede convenable n'y estoit mis hastivement, nous, par grant deliberation et meure de nostre conseil, avons ordenne, voulu et accorde, sur le fait de la ville de l'Escluse, estans

neringhen et cet.

en nostre dit conte, a perpetuel memoire, les choses qui sensivent: Premierement, que nuls qui soit bourgois de l'Ecluse, ou mariez dedans l'eschevinage de l'Ecluse, ne puisse estre baillif ou varlet du baillif en liauwe ne compains au tonlieu ne a la cense de la dicte baillie. Item, que toute maniere d'avoir venant dedans le Zwiin, quel que il soit, ançois que l'on le vende ou achate, vendra a son droit staple a Brugez, et non ailleurs dont estaple sera, se ce n'est avoirs que l'on puet mettre sus au Dam, par ensy que lez marcheans l'aiment la mix a mettre sus que a Bruges. C'est a savoir, vins, velues denrees, cendres, char en tonniaus et en mieses venanz, chevaus, bues, grasses denrees, a savoir est, bure, sieu, et harens en tonniaus, nois et tout ce qui vient en lyens de fust, hors mis goute, oyle et vinaigre, qui doivent venir a Bruges. Et semblablement porra l'on mettre sus dedans l'eschevinage de Dam, a le Houke et a le Monekerede toute maniere de sec poisson, blef, sel, poy, ter, maz, crombes de nefz et tout ce qui appartient a appareil de nefs, comme ankres, couvertures et bors de nefs. Item toute maniere de fres poisson de mer et blef et sel porra avoir sa vente au bord de la nef. Item, que l'on ne tiengne a l'Escluse nul estaple de draps, ne taille de draps, ne hostilles, ne trons, ne liches, ne ne taingne de nulle tainture. Item, que l'on ne tiengne a l'Escluse nul pois, outre soissante livres sanz malengien. Item, que l'on ne tiengne a l'Escluse nul change, ne fundeure d'argent. Item, que toute manierez de petits metiers que l'on fera a l'Escluse, seront fais selonc les ordenances et les keures de Bruges. Et se en ces choses a aucune deffaute qui puisse estre monstree souffissaument es eschevins de l'Escluse, les ditz eschievins de l'Escluse seront tenus a ce corrigier et punir en la meismez maniere que l'on feroit et deveroit faire en la ville de Brugez, se il y estoit avenu. Item, que en la ville de l'Escluse l'on ne porra lever nul mestier ne faire, le quel l'on n'y souloit mie faire avant ce temps. Item, que nuls estrainges homs, ne nuls de l'Escluse, ne autres, ne porra bois mettre sus a l'Escluse pour estaple tenir, ançois vendra toute maniere de bois a son droit estaple. Item, que l'on ne usera de nulle mesure a l'Escluse ne dedans liauwe fors de la prouvee mesure du Dam, ne nulz ne mesurera fors li jurez mesurerez du Dam, de le Monekerede et de le Houcke. Item, que cil de l'Escluse ne feront nulles fortereces, ne nullez maisons defensables. Les quiex poinz et articles dessusdis, nous, comme sires, tous et cascun par soy, promettons loyalement et en boine foy a tenir et garder, faire tenir et garder, pour nous et noz successeurs, dores en avant, sanz jamais enfraindre ne laissier aler a l'encontre, en nul cas ne en nul temps. Et se aucuns de l'Escluse ou autres quelconques, que il feussent, aloient ou usoient a l'encontre desdiz articlez ou d'aucuns

d'yceus, nous promettons loyalment, tous ceus qui ce feroient, et cascun d'eus, par ensi que il nous fust monstre et mis en voir, convenablement poursuivre, punir et corrigier, par la prise et saisine de leurs biens et de leur corps, par toute nostre jurisdicion, si que plaine satisfacion et amende en sera faite a nous comme a seingneur, a nostre dite ville de Bruges et a tous autres a qui il porra touchier, selonc la qualite et quantite de leur meffaiz. Et pour ce que ceste chose soit ferme et estable, nous avons fait sceller ces lettres de nostre grand scel. Donneez a Bruges, le lundy apres Pasques flouriez, l'an de grace mil CCC vint et trois.

VIII.

Archives de l'Etat in Gent. Chartes des comtes de Flandre. Nr. 1409 de l'inventaire analytique de Saint-Génois.

Allen den ghenen, die sijn ende wesen sullen ende die dese lettre sullen zien ende horen lesen, wie, dekene ende hoeftmanne ende al ghemeenlike die goede lieden van der ghemeenre neringhe van den makelaers van der stede van Brucghen, wie maken u allen cont, dat bi goeder ende bi riper deliberatien ende bi sekeren avise van ons allen ghemeenlike ende van elken sonderlinghe omme di ghemeene nutscap ende tprofit van allen den personen van der vorseiden neringhe, dat man nu vort an houden sal ende doen houden tallen daghen seker, vast ende ghestade alle die pointe, die hier na bescreven staen. Dat es te wetene talreerst, dat alle die boete, die vallen sullen int gheselscap van den makelaers, ende die entreyen van den makelaers, ende alle die profiten, diere of comen sullen in so wat manieren dat die boete es, weder ghewijst so te willen ghenomen, believen sullen ende gaen ten profite ende ter nutscape van der ghemeenre neringhe, ende daerbi sullen deken ende hoeftmans hebben te helpen te haren wardekorsen, die sie maken sullen als men ons heren bloet omme draghet, twee pont groter torn. elkes jaers ende nee mer. Item, dat men niemene moet ontfanghen int gheselscap van den makelaers min dan trechte ongheflankiert omme niemens bede, diere omme bidden mach, ende daet yemene, dat hie selve ghehouden ware tghelc te bataelne sonders virlaet als sie rekeninghe doen. Item, dat vort an niemene, die gheboren es van buten lande van vlaendren, nemach bevriet worden in den brief van den makelaers bi ghenen engiene in so wat manieren dat hie portre es jof worden mochte. Item, dat ne gheen ostelier no makelare, die bi futen jof bi malengiene uter port vlo ende den coeplieden bi vorsienen rade hare goet ontfoerde, dat die man nemmermeer ne soude vort an bevriet sijn int gheselscap van den makelaers. Maer ware enich hostelier, die meskaverde bi fauten van sinen gasten jof bi haren paiementen ende hie dat kenlijk mochte maken den deken vorseit ende sinen

gheselscape, so es wel te verstane, mochte hie ghedoen jeghen sine sculders, dat hie weder come ter vriheit, die hie te voren hadde int gheselscap. Item, dat so wat manne die ghebannet ut andre steden of ghedaen ute andre neringhen van aergheiden, dat die man nemmer meer bevriet en worde int gheselscap van den makelaers. Item, dat elc hostelier mach bevrien enen cnape, die gheen makelaere en es, te gane met sinen gasten. Ende ware dat sake, dat enich makelare met eenen coepman in eens hosteliers huus goet dinghede ende die coep up die tijt niet overne ghinghe, ende die hostelier jof sijn enape dat goet cochte metten selven coepman jof met een andren, bi also dat die eerste coepman der an deelt, so sal die makelaere, die den coepman eerst daer brochte, hebben sijn recht van diere makelardie. Item, dat gheen hostelier delachtich mach sijn an enighe makelardie, die een makelare doet met eens hosteliers gasten, die huus ende hof bi hem selven houden, het ne ware, dat die hostelier ende die makelare hi consente van hem beden den coep bedreven ende maecden. Item, dat gheen hostelier mach setten enighen cnape in enigher gasten huus, die huus ende hof bi hem selven houden, up ene boete van tien pont parisize. Ende die makelare diere ingheset worde, soude verbaren tien pont parisize. Item, dat gheen hostelier mach gheven enighen makelare buter dore wonende cledre up ene boete vom tien pont paris. Item, ware dat sake, dat een makelare ene baerteringhe maecde, daer die hostelier niet bine ware, wat goede dat ware, weder lakene so ander goet, daer of sal hebben die hostelier dene helt ende die makelaere dander helt ende al dat ander, datter vallet van buten. negheen makelare mach sijn sortere van negheenrandre goede, dat men sorten mach up te sesserne een jaer van siene neringhe. Item, als die deken ende sijn gheselscap rekeninghe moeten doen den niewen deken ende sinen gheselscepe binnen viertienachten. Ende ware dat sake, dat hijt nietet ne dade binnen viertienachten, so soude die deken ende sijn gheselscap vorseid gaen ligghen ten augustinen toter tijt ende derwilen dat si hare rekeninghe ghemaect hebben ende upghegheven up ene boete van tien pont paris. Ende alle dese boeten vorseid te gane teen dardendeel den here, tander dardendeel der stede, ende Adarde dardendeel der neringhe van den makelaers. Item, dat alle die pointen, die ghemaecd sijn ende gheordinert omme tghemeene profijt tuischen den hosteliers ende den makelaers, dat sie sullen bliven vast ende ghestade also als die cuerbrief verclaerst, daer sie in bescreven stan, zouder die moghen gaen jeghen desen tsaertre. Ende omme dat alle die dinghen ende die pointen, die voren bescreven sijn, goet sullen bliven, vast, zeker ende ghestade ende ongheflankiert van nu vort an in die maniere dat vorscreven es, so hebben wie alle die teter neringhe vorseit van den

bei ber gefährlichen Magregel, diefe in landsmannschaftliche, bei ber Verschiedenheit ber Interessen leicht aufeinanderstoßende Verbande gu sondern, keineswegs die Bedingungen zu einem einheitlichen und dauernden Wirken in sich trug. Man fah ju Brugge ein, daß der Fortbestand einer Genoffenschaft, die aus mehreren gleichberechtigten, burch auseinandergebende Handelsziele geschiedenen Theilen fich jusammensette, die gleichwohl im Namen der Gesammtheit über Aufaaben und Bedürfniffe ber einzelnen Glieder Befcluffe fagten, nur bann gefichert sei, wenn eine über bem Bangen stehende, zu nachbriidlicher Erecutive befähigte Beborde die Oberleitung in die Hand hatte die beutiche Geschäftswelt zu Brugge ichon frube in allen Fällen, wo ein einheitliches und einsichtiges Auftreten nöthig war, in den heimathlichen Ortsbehörden die geeignete Bertretung aefunden, war die Genossenschaft auch 1352 nur durch das unmittelbare Eingreifen ber Städte vor einer Trennung der ein= zelnen Drittel bewahrt worden, so lag es nahe genug, zur end= gultigen Beseitigung ber offenbar gewordenen Mißstände eine Form zu suchen, welche eine beständige Berbindung mit den commu= nalen Behörden der Heimath sicher stellte. Auf ein Gesuch des Lübischen Drittels zu Brügge beschäftigte sich eine auf den 2. Februar 1356 nach Lübeck ausgeschriebene Tagfahrt mit dieser Die Bersammlung einigte sich babin, wichtigen Angelegenheit. ftabtische Bevollmächtigte nach Brugge abzusenden, um in Bemeinschaft mit der dort bestehenden deutschen Sanse eine Brufung ber Statuten und die nöthigen Abanderungen in der Organisation des faufmännischen Bereins vorzunehmen. So traten benn am 12. Juni die Sendboten der Städte mit dem Borftande der beutschen Hanse in Flandern zusammen und stellten in einem Receß die neue Ordnung der Genossenschaft fest, durch welche diese in die beständige Oberleitung der vereinigten Städte überging. Die Ordonnanz von 1347 wurde ihrem ganzen Umfange nach bestätigt und als Grundlage der statutarischen Verfassung angenommen, die damals gefaßten Entschlüffe aber burch wichtige Zusäte erweitert. Jedes Drittel mählt seine Olderleute selbst, mährend bisher die Wahl der Gesammt= beit zustand; eine Wiedermahl darf nur nach Ablauf einer dreijähri= gen Frift stattfinden. Jedes Jahr sollen um Pfingsten alle Frei= briefe und der Receg von 1347 durch öffentliche Lesung zur Rennt=

niß des gemeinen Kaufmanns gebracht werden. Die Olderleute werden bei ihrem Amtsantritte durch eine Eidesformel verpflichtet, den zu ihrem Drittel gehörendern Vereinsmitgliedern in allen Rechtsfragen Beistand zu leisten und sich ihrer in jeder Lage nach Kräften anzunehmen. Durch diese Bestimmungen, besonders durch die eidliche Verpflichtung der Oldermänner und der damit ausgesprochenen Verantwortlichkeit derselben hatte die deutsche Hanse in Flandern ihre Unterordnung unter den Städteverein anerkannt, und damit war die Genossenschaft als hansisches Comptoir in endgültiger Weise constituirt, um bis zur Schließung der Anstalt einen der wichtigsten Factoren der hansischen Geschäftsbewegung zu bilden.

Beilagen.

I.

Archives de l'Etat in Gent. Chartes des comtes de Flandre. Nr. 331 de l'inventaire analytique de Saint-Génois.

Nous Guis, cuens de Flandres et marchis de Namur, faisons savoir a tous, ke come par nostre avis et l'avis ausi de chiaus de nostre conseil nous veissiens ke boin et pourfitable fust a nostre ville d'Ardembourch et a tous marcheans reperans en le ditte ville et leur mercheandisse faisans, ke nous refeissiens estorer un cange et fussiens en volente de l'estorer, et sour chou nos fiables varles, Rogiers de Herchebierghe, ki de nos bessougnes s'est bonnement depieça entremis, et de cui sierviche nous nos loons, nous fessist monstrer ke volontiers il tenroit le dit cange de par nous et par nos hoirs, conte de Flandres, pour lui et pour ses hoirs a tous jours perpetuement, et nos requessist ke nous li ottrissiemes en fief a tenir a tel sierviche come il nous plairoit raisounaulement, nous rewarde le boin sierviche kil nous a fait et ke nous entendons ke il fera en avant, li avons otroiie et donne et otroions et donnons pour lui et pour ses hoirs a tous jours sans ajoustement d'autrui le cange en nostre ville d'Ardembourch desus dite a tenir en fief de nous et de nos hoirs, conte de Flandres, a tous jours perpetuement par mi dis lib. de le monoie de Flandres de sierviche a paiier caschun an le jour saint Remi, et dont li primers paiemens eskiera au jour saint Remi prochainement venant. Et par mi le dit sierviche par an, nous pour nous et pour nos hoirs, conte de Flandres, li devons et enconvent avons pour lui et pour ses hoirs a tous jours a conduire le dit cange et si frankement waurendir contre tous, ke nus autres ni cangera ne cangier devera ne pora sour le fourfait de

Et pour con ke par aventure n'avenist ensi ke en auchun tans

il sanlast ni peuist sanler a auchuns ke en ceste chose faire, nous fusiemes peu avise de cou ou de ceu, pour con ke li chose montast en si grant pris u monter peuust kil sanlast u sanler peuust, ke nous despourvenement et des avisse l'eussiemes fait. Et ke sour ceste voie ne en autre maniere auchuns empeiechemens ne puist avenir au dit Rogier ne a ses hoirs du cange desus dit, et ke nus destourbiers ne li soit faits, nous tout chou con poroit estimer ou trouver ke li dis canges vauroit mieux ke les dis lib. desus dites et sierviche par an, li avons donne et quite et donnons et quitons lui et ses hoirs a tous jours pour nous et pour nos hoirs, conte de Flandres, en merite et engenredon de son sierviche et en restor dou gaienaige de cange kil a perdut a Bruges pour l'ocoisson de nostre geurre. Douquel fief li dis Rogiers deviant nos hom pour lui et pour ses hoirs et fist hommaige par mi le sicrviche desus dit, en le presenche de nobles homes, nos chiers et faiables Gui de Flandres, nostre fil, mon signeur Willaume de Mortaigne, mon signeur Phelippe de Maldenghiem, mon signeur Alart de Roubais et mon signeur Jofroi de Ramzieres, chevaliers, et Huon de le voulre strate, nostre bourgois de Gant, et Gilhon, dit le clerc, adont nostre bailliu de Gant. Et soit connue chose a tous ke les choses desus dites en le maniere ke en ceste lettre devissees sunt, nous avont fait au dit Rogier et a ses hoirs, sauves a nous et a nos hoirs, conte de Flandres, toute signourie en toutes manieres sans son empirement ne se arrierance des droitures du cange desus dit et pour souvenance, tesmoignance et seurtei des choses desus dites.

Auffdrift: pour change tenir a Ardembourch.

II.

Archives de la ville zu Brügge. Roodenbouk fol. XXXII. Ordonnance tghemaect bi den grave van Vlaendren, den here van Ghistele ende Scepenen van Brucghe, hoe men tghewichte te Brugghe houden sal.

C'est li ordonnance que messires li Cuens de Flandres, messires de Guistiele et li Eskievin de Bruges commanderent et ordonnerent as preudommes, qui pris y furent, des balanches et du pois, en quel maniere li peseur doivent peser. Il est a savoir: pour chiaux d'Alemaigne sire Jehan de Douay et sire Lambiers le Witte, pour chiaux d'Espaigne et qui a ces afierent Nicholai Garcie de Burs et Pierres d'Antomhan de Mompellier, et pour chiaux de le ville de Bruges sire Lambiers Tolnare et sire Niclai Walkier. Et chou pour le plainte que li estraigne marchant firent de chou con ne lor pesanrie selon le fourme de le cartre, et pour le tort que il lor sembla con lor fist. Et ont au premier jugiet et dit aux peseurs que les eskales doivent estre hueles et sans contre pois. Et qu'il pengent lors balanches a un piet prez de

tiere et peser droit poix, con apele recht clof ywichte, et lors mains oster des balances sans malengien. Et quant li peseres ara miz son pois es balanches, si doit il ferir un cop an bauch encontre le langhe anchois qu'il juge, et quant il ara jugiet, dont doit il dire al acateur et au vendeur: Tant a chy, se vous volez, vous poez le pois conter, anchois que li peseres oste le pois des balanches. Et li markant doivent dire et respondre: oïl, ou non, et s'il ne dient ne l'un ne l'autre et il nient ne veulent compter, dont puet li peseres sen pois oster et mettre hors des balanches sans mesprendre. Et si doit li peseres l'une moittie de l'avoir peser et mettre en l'une eskale et l'autre moittie en l'autre, quant il y a tant d'avoir con le puet partir. Et si ne doit li peseres peser de nul poix de plonc, et si doit chascuns pois, dont on poise, avoir son droit enseigne. Et si doivent les cordes des balanches estre hueles de longaghe. Et si doit li langue des balanches estre si longue kelle aviegne a d'un doit prez dou neu de le casse la li langue ens esta.

Ci est esclairie par le dit monsieur le comte de Flandres que li tonloiers doit a son coulst mettre le poix es balanches et hors, et si est le transcript de ceste ordenance al registre monsieur le comte de Flandres. Ce fu fait en l'an del incarnation Jesu Crist mil CCLXXXII le V jour devant l'assumption nostre dame con dist a mi aoust.

III.

Archives de l'Etat zu Bent. Chartes des comtes de Flandres Nr. 810 des Inventaire analytique de Saint-Génois.

Philippus, dei gracia Francorum rex, dilecto et fideli comiti Flandriae salutem et dilectionem. Mandamus vobis, quatenus Bernardum, dictum de monte acuto, Johannem de Burdagal, Johannem de Haldu, Johannem Dobignian, Petrum Dobignian de Baiona, qui in mari in quadam navi capti sunt, ac Johannem dictum Pape, de Almannia, quos in cercere tenetis, mancipatos ballivo meo Ambiano, presentes litteras deferenti, pro eisdem tamquam inimicis regni nostri nobis adducendis omni dilatione remota tradatis et deliberetis taliter id acturum, quod illud gratum habeamus et acceptum. Actum apud Asinerum die sabbati post festum sancti Dionisii, anno domini milles. ducent. nonages. sexto.

IV.

Archives de la ville zu Brügge. Rudenbouk fol. IX.

Ene quitsceldinghe van den, dat was betaelt, als van den acorde van den ij. lib. par vorseid quitance.

Isabeaus, dame de le Wastine, et Jehans ses fieux, sire de Ghistele, chevaliers, faisons savoir a tous cheaus qui ces presentes lettres verront et orrons, que nous tenons bien apaijet le deus mil livres de tournois petits que li ville de Bruges nous devoit, du dit monseigneur le con-

nestable du tonliu des vins rinois. Et pour chou nous en quitons le devant dite ville. Et pour chou que nous volons que cheste chose soit connue, ferme et estable, l'avons nous seillee des nos propres scaus pendans. Che fu fait en l'an del Incarnacion nostre seigneur mil CCLXXX et dys et wyt, le lundy apres my march.

V

Archives de la ville zu Brügge. Rudenboek fol. XV. Dat die van Ardenburgh ghener coepliden goed moeten weighe boven LX ponden weighens.

Nous Loys, ainsnez filz au conte de Flandres, cuens de Nevers et de Rechest, faisons savoir a tous ceaus qui ces presentes lettres verront et orront, que nous en l'an del incarnation nostre seigneur mil CCC et noef, le jour nostre dame en septembre, fumez a Ypre ou lieu et en le pieche de tiere, ou nostrez trescherz et tresamez sires et perez devant dis fist lire un brievetiel, ou quel fu escript et contenu: Vous signeurs de Ardenbourch, nous vous deffendons sour quanques vous vous poes meffaire envers nous, que des ore en avant vous ne pesez avoir de estrainges marchans plus haut que dusques a sissante livr., mais voz marchandisez, que entre vous de vo ville achates et vendes li uns as autres, volons nous bien que vous peses en le fourme et en le maniere que il est contenu es lettrez de nostre treschiere et tresamee dame, dame de boine memoire, madame Jehanne, jadis contesse de Flandres et de Hoynaut. Et pour ce que ches paroles dessusdites furent prononchies depar nostre trescher signeur et pere dessusdict et dites en nostre presence et en signe de verite nous avons saielle ces presentes lettres de nostre saiel, faites et donnees en l'an del incarnation dessusdit, le samedy devant le jour saint Michiel archangele.

VI.

Archives de l'Etat zu Gent. Chartes des comtes de Flandre. Nr. 1363 de l'inventaire analytique de Saint-Génois.

Nous Robers, coens de Flandres, faisons savoir a tous, que nous pour les bons et loiaux serviches que les bonnes gens de no ville de Ardenbourgh nous ont fait souvent en tans passe, et pour le commun profit de nous et de no ditte ville, avons donne, otrije et consenti, donnons, otroions et consentons as bonnes gens de no ditte ville pondeles, balances et toutes autres manieres de pois telx que on a uset et encore use en no pais de Flandres, et que dore en avant a tous jours mais toute maniere de gent, soient de no ditte ville ou de ailleurs, puissent frankement peser des dis pondeles, balances et pois et baillier et delivrer leur marchandises et toutes leur autres choses queles que elles soient, qui appartienent a peser par les dis pondeles, balances et

pois, a savoir est: bourgoys a bourgoys, estrainge a estrainge, bourgoys a estrainge et estrainge a bourgoys. Et ce avons nous donne, otroijet et consenti as devant dites bonnes gens et a no dite ville tant pour les choses dessusdites que en guerredon et en remuneracion du grant service que il nos ont fait ore nouvelement, en ce que il nous ont acquis et delivret dou leur le moitie du tonlieu qui appartenoit a Gerard le Mor, par les quelles choses il ont accrut nostre hyretage grandement en no ville dessusdite. Et volons et otroions que li dessusdis pondeles, balances et poys et tout li esploit et pourfit qui venront des dis pondeles, balances et poys soyent tenu et gouvernei a perpetuetei par le main des eschevins, qui serront pour le tams en no dite ville, ou par leur chertain commant loyalment et sans fraude. Et que les dessus deus pars des dis esplois et pourfis soient conduitei par le main des dis eschevins en le valitei et porfit de no ville dessus dite, et le tierche part sera ressueet, rendue a nous et a nos hoyrs, contes de Flandres, en tele maniere que no entente est, que tout li esploit et porfit qui vendront des dis pondeles, balances et poys, serront mis en une boyste a ce depute, le quele boyste ara deux fiemures et deux cleif, dont nos tonloyers u les lieus tenans tenra le une cleif de par nos, et li eschevins de no ditte ville ou leur certains commans de par eas tenra l'autre. Et toudis, quant a nous et aux dis eschevins boin samblera, on ouverra le dite boyste et partira on ce que on trouverra dedens, si que nos ou nos lieus tenans en prendrons le tierch, et li dit eschevins ou leur lieus tenans les deus pars. Encore volons et otroions ausi, que toute maniere de marchans de quelconques royaumes ou pays que il soient, puissent venir et demorer avec leur marchandises sauvement et seurement en no ditte ville et retourner arriere dilleuc pensieulement en quel que tans que ce soit, paiant a nous et a nous hoyrs, contes de Flandres, le droiture de no tonlieu, lequel nous ferons prendre et lever en telle quantite et maniere que on prent et lieve le tonlieu en no ville de Bruges. Et que tout privileges et franchises que le dit marchant autres foys ont eu de nous ou de nos devanchiers, pour venir et demorer dedens no pays de Flandres, les quels il porront monstrer par lettres ouvertes de nous ou de nos devanchiers, nous volons que il les aient et les leur otroions, et que il en goissent plainement les dis marchans reparans en no ditte ville. Et pourmettons loyalment et en bonne foy pour nous, nos hoyrs et successeurs, contes de Flandres, que toutes les coses devant dites et cascune de ycelles warderons as bonnes gens d'Ardenbourgh desusdites et a no dite ville et le waranderons, ferons warender encontre tous perpetuelment. Et que nous ne querrons ne sufferons que autres quiere art ne engien en maniere nulle par les quels les coses dessusdites ou aucune

d'ycelles puissent estre enfraintes, empechies ne amenusies en nul tans a venier. Et quant a toutes les coses dessusdites et a cascune de ycelles bien et fermement tenir et faire tenir, nous oblegnons nous, nos hoyrs et successeurs, contes de Flandres dessusdis, et volons que no chiers et ames fils Loys, cuens de Nevers et de Rechest, et Robers de Flandres, ses freres, greiechent, loechent, consenchent, ratefiechent et prometchent de tenier et faire tenier toutes les coses devant dites et cascune de ycelles en le maniere que nous avons fait et que elles sont dessus escriptes, et que il mechent leur seaux a ces presentes lettres avoec le nostre. Et de ce faire nous les requirons par le tiesmoing de ces presentes lettres, scellees de nostre scel, faites et donnees en no mayson a Male de les Bruges, le vint et septisme jour dou moys de jenvier, l'an de grace mil trois cens diis et huit. Et nous, Loys, ainsnes fieux au comte de Flandres dessusdis, cuens de Nevers et de Rechest, et Robers de Flandres, fieus au dit conte, ses freres, a le volente et requeste de no treschier signeur et pere, le comte de Flandres dessus nomme, et pour le pourfit et le bien que nous veons es choses dessus dites, greons, loons, consentons, ratifions et pourmettons a tenir et faire tenir toutes les choses dessus dites et cascune de ycelles en le maniere que nos chiers et ames sir et peres les a pourmis, et que elles sont dessus divisees et escomptes. Et en tiesmoignage et seurte des dites coses nous avons fait pendere nos seaux a ces presentes lettres avoec le scel de no treschier et ame signeur et pere dessusdit, les queles furent faites et donnees a Male, l'an de grace et le vint septisme jour du moys de jenvier dessusdis.

VII.

Archives de la ville zu Brügge. Rudenboek fol. XII.

Dat alle maniere van goede commende ter Sluus moete commen te Brucghe te haren rechten staple, eer men se sal copen of vercopen, ende dat gheen portre of wonende de ter Sluus ne mach siin bailliu int water of cnape of beyroot an de tolne. Ende van den clenen neringhen et cet.

Nous Loys, cuens de Flandres et de Nevers, a tous ceus qui verront ces presentes lettres, salut. Sachent tuit que comme par les entreprises non deves d'aucunes villes estans en nostre conte de Flandres, mouvans de nous en fief et en hommage, en usant autrement que a droit des choses et mestiers estans en icelles, nostre dit pays de Flandres ou partie d'iceli ait este blecies et damagiez, et grans damages et diffames en nostre dit pays venir en porroit assez briement, selonc ce que nous sentons, se remede convenable n'y estoit mis hastivement, nous, par grant deliberation et meure de nostre conseil, avons ordenne, voulu et accorde, sur le fait de la ville de l'Escluse, estans

en nostre dit conte, a perpetuel memoire, les choses qui sensivent: Premierement, que nuls qui soit bourgois de l'Ecluse, ou mariez dedans l'eschevinage de l'Ecluse, ne puisse estre baillif ou varlet du baillif en liauwe ne compains au tonlieu ne a la cense de la dicte baillie. Item, que toute maniere d'avoir venant dedans le Zwiin, quel que il soit, ançois que l'on le vende ou achate, vendra a son droit staple a Brugez, et non ailleurs dont estaple sera, se ce n'est avoirs que l'on puet mettre sus au Dam, par ensy que lez marcheans l'aiment la mix a mettre sus que a Bruges. C'est a savoir, vins, velues denrees, cendres, char en tonniaus et en mieses venanz, chevaus, bues, grasses denrees, a savoir est, bure, sieu, et harens en tonniaus, nois et tout ce qui vient en lyens de fust, hors mis goute, oyle et vinaigre, qui doivent venir a Bruges. Et semblablement porra l'on mettre sus dedans l'eschevinage de Dam, a le Houke et a le Monekerede toute maniere de sec poisson, blef, sel, poy, ter, maz, crombes de nefz et tout ce qui appartient a appareil de nefs, comme ankres, couvertures et bors de nefs. Item toute maniere de fres poisson de mer et blef et sel porra avoir sa vente au bord de la nef. Item, que l'on ne tiengne a l'Escluse nul estaple de draps, ne taille de draps, ne hostilles, ne trons, ne liches, ne ne taingne de nulle tainture. Item, que l'on ne tiengne a l'Escluse nul pois, outre soissante livres sanz malengien. Item, que l'on ne tiengne a l'Escluse nul change, ne fundeure d'argent. Item, que toute manierez de petits metiers que l'on fera a l'Escluse, seront fais selonc les ordenances et les keures de Bruges. Et se en ces choses a aucune deffaute qui puisse estre monstree souffissaument es eschevins de l'Escluse, les ditz eschievins de l'Escluse seront tenus a ce corrigier et punir en la meismez maniere que l'on feroit et deveroit faire en la ville de Brugez, se il y estoit avenu. Item, que en la ville de l'Escluse l'on ne porra lever nul mestier ne faire, le quel l'on n'y souloit mie faire avant ce temps. Item, que nuls estrainges homs, ne nuls de l'Escluse, ne autres, ne porra bois mettre sus a l'Escluse pour estaple tenir, ançois vendra toute maniere de bois a son droit estaple. Item, que l'on ne usera de nulle mesure a l'Escluse ne dedans liauwe fors de la prouvee mesure du Dam, ne nulz ne mesurera fors li jurez mesurerez du Dam, de le Monekerede et de le Houcke. Item, que cil de l'Escluse ne feront nulles fortereces, ne nullez maisons defensables. Les quiex poinz et articles dessusdis, nous, comme sires, tous et cascun par soy, promettons loyalement et en boine foy a tenir et garder, faire tenir et garder, pour nous et noz successeurs, dores en avant, sanz jamais enfraindre ne laissier aler a l'encontre, en nul cas ne en nul temps. Et se aucuns de l'Escluse ou autres quelconques, que il feussent, aloient on usoient a l'encontre desdiz articlez ou d'aucuns

d'yceus, nous promettons loyalment, tous ceus qui ce feroient, et cascun d'eus, par ensi que il nous fust monstre et mis en voir, convenablement poursuivre, punir et corrigier, par la prise et saisine de leurs biens et de leur corps, par toute nostre jurisdicion, si que plaine satisfacion et amende en sera faite a nous comme a seingneur, a nostre dite ville de Bruges et a tous autres a qui il porra touchier, selonc la qualite et quantite de leur meffaiz. Et pour ce que ceste chose soit ferme et estable, nous avons fait sceller ces lettres de nostre grand scel. Donneez a Bruges, le lundy apres Pasques flouriez, l'an de grace mil CCC vint et trois.

VIII.

Archives de l'Etat in Gent. Chartes des comtes de Flandre. Nr. 1409 de l'inventaire analytique de Saint-Génois.

Allen den ghenen, die sijn ende wesen sullen ende die dese lettre sullen zien ende horen lesen, wie, dekene ende hoeftmanne ende al ghemeenlike die goede lieden van der ghemeenre neringhe van den makelaers van der stede van Brucghen, wie maken u allen cont, dat bi goeder ende bi riper deliberatien ende bi sekeren avise van ons allen ghemeenlike ende van elken sonderlinghe omme di ghemeene nutscap ende tprofit van allen den personen van der vorseiden neringhe, dat man nu vort an houden sal ende doen houden tallen daghen seker, vast ende ghestade alle die pointe, die hier na bescreven staen. Dat es te wetene talreerst, dat alle die boete, die vallen sullen int gheselscap van den makelaers, ende die entreyen van den makelaers, ende alle die profiten, diere of comen sullen in so wat manieren dat die boete es. weder ghewijst so te willen ghenomen, believen sullen ende gaen ten profite ende ter nutscape van der ghemeenre neringhe, ende daerbi sullen deken ende hoeftmans hebben te helpen te haren wardekorsen, die sie maken sullen als men ons heren bloet omme draghet, twee pont groter torn. elkes jaers ende nee mer. Item, dat men niemene moet ontfanghen int gheselscap van den makelaers min dan trechte ongheflankiert omme niemens bede, diere omme bidden mach, ende daet yemene, dat hie selve ghehouden ware tghelc te bataelne sonders virlaet als sie rekeninghe doen. Item, dat vort an niemene, die gheboren es van buten lande van vlaendren, nemach bevriet worden in den brief van den makelaers bi ghenen engiene in so wat manieren dat hie portre es jof worden mochte. Item, dat ne gheen ostelier no makelare, die bi futen jof bi malengiene uter port vlo ende den coeplieden bi vorsienen rade hare goet ontfoerde, dat die man nemmermeer ne soude vort an bevriet sijn int gheselscap van den makelaers. Maer ware enich hostelier, die meskaverde bi fauten van sinen gasten jof bi haren paiementen ende hie dat kenlijk mochte maken den deken vorseit ende sinen

gheselscape, so es wel te verstane, mochte hie ghedoen jeghen sine sculders, dat hie weder come ter vriheit, die hie te voren hadde int gheselscap. Item, dat so wat manne die ghebannet ut andre steden of ghedaen ute andre neringhen van aergheiden, dat die man nemmer meer bevriet en worde int gheselscap van den makelaers. Item, dat elc hostelier mach bevrien enen cnape, die gheen makelaere en es, te gane met sinen gasten. Ende ware dat sake, dat enich makelare met eenen coepman in eens hosteliers huus goet dinghede ende die coep up die tijt niet overne ghinghe, ende die hostelier jof sijn enape dat goet cochte metten selven coepman jof met een andren, bi also dat die eerste coepman der an deelt, so sal die makelaere, die den coepman eerst daer brochte, hebben sijn recht van diere makelardie. Item, dat gheen hostelier delachtich mach sijn an enighe makelardie, die een makelare doet met eens hosteliers gasten, die huus ende hof bi hem selven houden, het ne ware, dat die hostelier ende die makelare bi consente van hem beden den coep bedreven ende maecden. Item, dat gheen hostelier mach setten enighen enape in enigher gasten huus, die huus ende hof bi hem selven houden, up ene boete van tien pont parisize. Ende die makelare diere ingheset worde, soude verbaren tien pont parisize. Item, dat gheen hostelier mach gheven enighen makelare buter dore wonende cledre up ene boete vom tien pont paris. Item, ware dat sake, dat een makelare ene baerteringhe maecde, daer die hostelier niet bine ware, wat goede dat ware, weder lakene so ander goet, daer of sal hebben die hostelier dene helt ende die makelaere dander helt ende al dat ander, datter vallet van buten. negheen makelare mach sijn sortere van negheenrandre goede, dat men sorten mach up te sesserne een jaer van siene neringhe. Item, als die deken ende sijn gheselscap rekeninghe moeten doen den niewen deken ende sinen gheselscepe binnen viertienachten. Ende ware dat sake, dat hijt nietet ne dade binnen viertienachten, so soude die deken ende sijn gheselscap vorseid gaen ligghen ten augustinen toter tijt ende derwilen dat si hare rekeninghe ghemaect hebben ende upghegheven up ene boete van tien pont paris. Ende alle dese boeten vorseid te gane teen dardendeel den here, tander dardendeel der stede, ende Adarde dardendeel der neringhe van den makelaers. Item, dat alle die pointen, die ghemaecd sijn ende gheordinert omme tghemeene profijt tuischen den hosteliers ende den makelaers, dat sie sullen bliven vast ende ghestade also als die cuerbrief verclaerst, daer sie in bescreven stan, zouder die moghen gaen jeghen desen tsaertre. Ende omme dat alle die dinghen ende die pointen, die voren bescreven sijn, goet sullen bliven, vast, zeker ende ghestade ende ongheflankiert van nu vort an in die maniere dat vorscreven es, so hebben wie alle die teter neringhe vorseit van den

makelsers behorende sijn, bi ghemen over een draghene ende consente dese lettre ghedzen zeghelen metten groten zeghele van der stede van Brucghen. Ende in helpen van desen dinghen ende in kennessen der waerheiden hebben wie Clais Bonin, deken up dese tijt. Wouter Scinkel, Jan van der Lene, Heinrije van Ghent, Clais van Papendrecht, Pieter Museconinc. Pieter van Sumergheem ende Jan van Wijt, hoeftmanne, ende Karstiaen, f. s'here Wouters, Jan van Peroene. Jan Kemenade, Willem die deken, Jacob Hovet, Jacob van Peroene, Jan Museconinc, Maes Dankaert, Jan van der Lechine, Jan van den Zuane, Jacob die scotelare, hosteliers, Pieter van den Scampen, Jan van Cortrike, Willem van Jantherghe, Pieter Haghelinc, Jan van Ansamen, Lexis bachter moenstre, Boudem die corenbitre, Clais Been, Chais Dieponder, Gillis die juede, Jan die bindre ende Gheraerd van Waes, knapen, hier toe gheroupen ende ghenomen biden hosteliers ende biden knapen van der neringhe van den makelaers vorseit in dat jeghenwordighe iaer, onze propre zeghele ghehangen an dese lettren met gaders ten groten zeghele der vorseiden neringhe van den makelaers van brucghen, omme alle die vorseide pointe ende elc bi sonder goet, vast, zeker ende ghestade te houdene ende te doen houdene in die vorme ende in die maniere dat vorscreven, et sonder enighe faute of malengien te soukene of te vindene of te doen sokene of te vindene in enighe tijt of in enigher maniere. Dit was ghedaen int iaer ons heren als men screef sijn incarnatioen dusentich driehondert drie ende twintich, tsaterdaghes naer sinte gregorijs daghe in marte.

Mussife : Che sont lettres que li doyen, hoofman et les autres gentz dou mestier de le couleterie de Bruges ont scellet et certaines ordene qu'il furent entre eaux.

IX.

Archives de la ville zu Brügge. Roodenboek fol. LI.

Wy, scepenen, raed ende alle de ghemente van der stede van Ghend ende wy, borghmesters, scepene, raed ende alle de ghemente van der stede van Brugghe, doen te wetene allen den ghenen, die nu sijn ende hierna wesen sullen, dat wy alle ghemeenlike ele met andren over ons, over bede de steden vorseid, Ghend ende Brugghe, ende over alle onze nacommers ghemaect hebben omme ghemene nutscap ende pourfit van ons ende van al den lande van vlaendren ende omme al weldoen een accord ende overeendraghen te bescermene ende te behoudene ende te elpene bescermen ende behouden, de ene stede metter andre de vrieden, de costumen, de usagen, de wettelikeden ende privilegien van beeden den steden vorseid, met lieve ende met goede, ende de behaudene de coepmanne ende de coepmanscepe binnen den lande van vlaendren varende ende kerende vrielike redene doende, waerbi dat de neringhe



van den lande van vlaendren ghebeterd ende behouden sy. Ende ghevielt dies god verden moete, dat jemen, wie dat hi ware, brake ofte breken wilde de vrieden, de costumen, de usagen, de wettelikeden ofte de privilegien van enigher van den tween steden vorseid, of dat jemen belette of beletten wilde de coepmanne of de coepmanscepe te vaerne ende te keerne binnen den lande van vlaendren vrielike redene doende, dat beede de twee steden vorseid dat weren sauden inz eere ghemeenre hand, met live ende inz goede. Dwelke accord ende overeendraghen wij al ghemeenlike over ons allen ende over alle onse nacommers ende over beede de twee steden Ghend ende Brugghe hebben belovet, ghesuoren ende beseghelt also alst blijet bi tween tscaerters, die daer up ghemaect sijn, van den welken tscaerters de stede van Ghend heeft den enen, ende de stede van Brugghe den andren. Ende omme dat wie willen dat die voorseide accord ende overeendraghen ghehouden blive, te allen daghen, vast, seker, ghestade ende onghequest ende ongheempechierd, so hebben wij scepene, raed ende al de ghemente van der stede van Ghend ende wij boerghmesters, scepene, raed ende al de ghemeente van der stede van Brugghe bi ghemenen accorde ghenomen ende ghecoren in elke van den tween steden vorseid vyf persone, de welke sullen sijn vermaeners, verweckers ende versoukers an de wetten ende an de goede lieden van beeden den steden tallen tiden dats te doene sal sijn, omme dit vorseid accord te haudene gheliic dat het belovet es. Dats te wetene: en de stede van Ghend Janne den Pape, Boidine ut den Dale, Ghelnoete den Amman, Heinrike van Conterffoerde ende Jacoppe Velme, ende in de stede van Brugghe Woutren den Riddre, Gillise van Aertrike, Kerstiaene Potterien, Janne Breydele ende Claise Boeninc, der welken vorseide personen allen ende elken zonderlinghe wij gheven volle macht ende speciale bevelnesse, ware dat sake, dat sie ofte enech van hem lieden wisten of vernemen consten in enighe tijd die commene es, dat enech meinsche, wie dat hie ware, brake of belette, of breken of beletten wilde de vrieden, de costumen, de usagen, de wettelikeden of de privilegien van eneghe van den tween steden Ghend ende Brugghe, of dat jemen de coepmanne of de coepmanscepe van den lande belette of beletten wilde, dat si dat vor oghen bringhen sauden ende toe Ghent der wet ende den goeden liden van elker van den tween steden ende hemlike vermanen, verwecken ende versouken te houdene daccort ende tovereendraghen datter ghemaect, belovet ende ghesuoren ende beseghelt es. Ende ghevield dat enich van den voerseide personen storve of sijn adde van siekeden of van crankeden of andersins, so dat hi dese dinghen niet vervolghen en mochte, alst vorseides, so saude de stede, daer die person toe behoerde, enen andren in sinen stede nemen. Ende omme verserthede van allen desen voer-

seide persoenen ende omme dat wij willen, dat sij in dese dinghen sijn nerenst ende ghewillich, so hebben wij over ons ende over beede de steden van Ghend ende Brucghe belovet ende noch beloven, ware dat sake, dat dese vorseide persone ofte enech van den vorseide personen adde of gecreghe cost, scade, verlues of grief omme doccoyson van desen vermaenie, verweckene ende versoukene also alst vorseid es, dat beede te twee steden vorseid dien cost, die scade, dat verlies ende dat grief soufficiantelike sauden betren ende versetten den ghenen, die dien cost, scade, verlies ofte grief ghehat saude hebben omme tforseide ochoyson. In kenessen van desen dinghen ende omme dat wij willen, dat sij tallen daghen ghehauden bliven ghelijc dat hier vorseid es, so hebben wy, scepene, raed ende alle de ghemeente van der stede van Ghend dese lettren gheseghelt metten groeten segle van der stede van Brugghe, de welke lettren waren ghemaect ende ghegheven int Jaer ons heren, doe men scrief dincarnacion dusentech driehondert ende een ende twintich up den achtensten dach van marte.

Aufjörift: Eene lettre van accorde ende overeendraghene tussche den steden vom Ghend ende vom Brugghe elx anders privilegien ende vryheden de bescermene ende de behoudene.

X.

Archives de la ville zu Brügge. Roodenbouk fol. C. Eeen vidimus onder der stede zeghel van Ghend, als dat de coninc van Frankerike gaf vry ghelect allen cooplieden te vaerne ende te kerne int land van vlaendren also wel inghelschen als andren, niet wederstande den orloghe, dien hi hadde jeghen dinghelsche vorseit.

A tous ceulx qui ces presentes lettres verront ou orront eschevin et conseil de la ville de Gand salut en nostre seigneur et cognoissance de verite. Sachent tous que nous l'an de grace mil trois cens trente et noef, le XIIIe jour del mois d'avril avous veu et diligaument regarde lettres saines et entieres, non cancellees, non rasees, non abolees ne en aucune partie dicelles viciees, scellees du scel des tres excellent, treshault et trespoissant prince, le roy de France, contenant la forme qui sensuit: Phelippe, par la grace de dieu, roys de France, a tous ceulx qui ces presentes lettres verront, salut. Savoir faisons que comme -nostre chier et feal cousin, le conte de Flandres, nous ait par ses mes sages fait supplier et requerir, que nous voulsissiens gracieusement oir et recepvoir le supplications des communes et habitants des villes de son pays de Flandres, lesquelx nous ont fait exposer par leur messages les grans nacatez qu'il avoient et soufroient pour defaute de marchandise et la grande doleur et meschief ou ceulx de la ville de Gand et leurs adevans estoient des sentences d'escommeniement et d'entredit

ou il estoient, pour quoy il nous ont supplie a grant humilite que sur ce leur voulsissiens estre gracieux et pourveoir de gracieux remede et les malefaçons et en ces pardonner, par l'occoison desquelx les commissaires du saint pere et leur ordinaire avoient publie les dites sentences contre eux, nous, oye la relation de la grant necessite et du piteable estat du dit pays par plusieurs de nos amez et fealz conseilliers, qui avoient este es dites parties, considere leur grant humilite et leurs humlez excusations et que par la consideration des graces que faites leur avons autrefois et volons encores faire a present sur les choses dessus dites il se doient ancore porter tous jours loyalment et feablement envers nous et paisiblement entre eulx, pour contemplation de nostre dit cousin et pour le bon estat des bonnes gents de son dit pays, leur avons de nostre grace quite, remis et pardonne en tant comme en nous est, que des dites sentences ilz aient leur absolution, si comme il porra estre fait par le saint pere ou par ceulx a qui il appartient ou sera commis. Item volons et ottroions de nostre grace, que tous flamens puissent marchander aveca tous vrais et loyaux marchans anglois et autres et leur famille, quelx qu'il soient, et que tous marchans anglois et autres puissent demourer seurement en Flandres et en leur pooir dedens les pors et havres de Flandres avec leur famille et biens, par ainsi que nul contraire on ennemi de nous ou de nostre royaume ne soit receu en armes ou a multitude de gens sans armes ou pays de Flandres. Et que, a ce, s'il avenoit, le pays de Flandres resiste a son pooir et bonne foy sans malengien et sans fraude. Item qu'il puissent traittier et accorder avecq toutes gens anglois ou autres de quelque estat et condition qu'il soient du fait de vraie et loial marchandisse sans malengien, sans fraude et sans malice et leur traitties, se aucuns en sont fait a celle fin, garder et tenir selon la fourme de nostre presente grace sans fraude et sans malengien. Item, afin que marchandise ait mieulx son cours en Flandres et que marchans puissent mieux et plus proufitablement marchander pour le bien de la marchandisc et du pays, nous de nostre grace nous seufferons de mener et faire mener nostre presente guerre ou pays de Flandres et avecq le de nostre grace nous seufferons de chargier ne presser le commun et les gens de Flandres et pour de ce qu'il se arment pour nous a certe presente guerre fors a la deffension de la conte de Flandres es pour contraittier les ennemis de nous et de nostre royaume, s'il vouloient grever nous en nostre royaume en passant par la conte et le pays de Flandres ou se ce n'est de leur voulente et saufle service que le conte nostre dit cousin nous doit faire et ce que ses nobles et ses autres fieuez lui doivent. Et est nostre entente que toutefois que nostre amiral ou les gens de nostre navire en la meir ou aucuns d'eulx passeront pres des parties de Flandres, il porront venir, arriver es

d'ycelles puissent estre enfraintes, empechies ne amenusies en nul tans Et quant a toutes les coses dessusdites et a cascune de ycelles bien et fermement tenir et faire tenir, nous oblegnons nous, nos hoyrs et successeurs, contes de Flandres dessusdis, et volons que no chiers et ames fils Loys, cuens de Nevers et de Rechest, et Robers de Flandres, ses freres, greiechent, loechent, consenchent, ratefiechent et prometchent de tenier et faire tenier toutes les coses devant dites et cascune de ycelles en le maniere que nous avons fait et que elles sont dessus escriptes, et que il mechent leur seaux a ces presentes lettres avoec le nostre. Et de ce faire nous les requirons par le tiesmoing de ces presentes lettres, scellees de nostre scel, faites et donnees en no mayson a Male de les Bruges, le vint et septisme jour dou moys de jenvier, l'an de grace mil trois cens diis et huit. Et nous, Loys, ainsnes fieux au comte de Flandres dessusdis, cuens de Nevers et de Rechest, et Robers de Flandres, fieus au dit conte, ses freres, a le volente et requeste de no treschier signeur et pere, le comte de Flandres dessus nomme, et pour le pourfit et le bien que nous veons es choses dessus dites, greons, loons, consentons, ratifions et pourmettons a tenir et faire tenir toutes les choses dessus dites et cascune de ycelles en le maniere que nos chiers et ames sir et peres les a pourmis, et que elles sont dessus diviseos et escomptes. Et en tiesmoignage et seurte des dites coses nous avons fait pendere nos seaux a ces presentes lettres avocc le scel de no treschier et ame signeur et pere dessusdit, les queles furent faites et donnees a Male, l'an de grace et le vint septisme jour du moys de jenvier dessusdis.

VII.

Archives de la ville ju Brügge. Rudenboek fol. XII.

Dat alle maniere van goede commende ter Sluus moete commen te
Brucghe te haren rechten staple, eer men se sal copen of vercopen,
ende dat gheen portre of wonende de ter Sluus ne mach siin bailliu
int water of enape of beyroot an de tolne. Ende van den elenen

neringhen et cet.

Nous Loys, cuens de Flandres et de Nevers, a tous ceus qui verront ces presentes lettres, salut. Sachent tuit que comme par les entreprises non deves d'aucunes villes estans en nostre conte de Flandres, mouvans de nous en fief et en hommage, en usant autrement que a droit des choses et mestiers estans en icelles, nostre dit pays de Flandres ou partie d'iceli ait este blecies et damagiez, et grans damages et diffames en nostre dit pays venir en porroit assez briement, selonc ce que nous sentons, se remede convenable n'y estoit mis hastivement, nous, par grant deliberation et meure de nostre conseil, avons ordenne, voulu et accorde, sur le fait de la ville de l'Escluse, estans

en nostre dit conte, a perpetuel memoire, les choses qui sensivent: Premierement, que nuls qui soit bourgois de l'Ecluse, ou mariez dedans l'eschevinage de l'Ecluse, ne puisse estre baillif ou varlet du baillif en liauwe ne compains au tonlieu ne a la cense de la dicte baillie. Item, que toute maniere d'avoir venant dedans le Zwiin, quel que il soit, ançois que l'on le vende ou achate, vendra a son droit staple a Brugez, et non ailleurs dont estaple sera, se ce n'est avoirs que l'on puet mettre sus au Dam, par ensy que lez marcheans l'aiment la mix a mettre sus que a Bruges. C'est a savoir, vins, velues denrees, cendres, char en tonniaus et en mieses venanz, chevaus, bues, grasses denrees, a savoir est, bure, sieu, et harens en tonniaus, nois et tout ce qui vient en lyens de fust, hors mis goute, oyle et vinaigre, qui doivent venir a Bruges. Et semblablement porra l'on mettre sus dedans l'eschevinage de Dam, a le Houke et a le Monekerede toute maniere de sec poisson, blef, sel, poy, ter, maz, crombes de nefz et tout ce qui appartient a appareil de nefs, comme ankres, couvertures et bors de nefs. Item toute maniere de fres poisson de mer et blef et sel porra avoir sa vente au bord de la nef. Item, que l'on ne tiengne a l'Escluse nul estaple de draps, ne taille de draps, ne hostilles, ne trons, ne liches, ne ne taingne de nulle tainture. Item, que l'on ne tiengne a l'Escluse nul pois, outre soissante livres sanz malengien. Item, que l'on ne tiengne a l'Escluse nul change, ne fundeure d'argent. Item, que toute manierez de petits metiers que l'on fera a l'Escluse, seront fais selonc les ordenances et les keures de Bruges. Et se en ces choses a aucune deffaute qui puisse estre monstree souffissaument es eschevins de l'Escluse, les ditz eschievins de l'Escluse seront tenus a ce corrigier et punir en la meismez maniere que l'on feroit et deveroit faire en la ville de Brugez, se il y estoit avenu. Item, que en la ville de l'Escluse l'on ne porra lever nul mestier ne faire, le quel l'on n'y souloit mie faire avant ce temps. Item, que nuls estrainges homs, ne nuls de l'Escluse, ne autres, ne porra bois mettre sus a l'Escluse pour estaple tenir, ançois vendra toute maniere de bois a son droit estaple. Item, que l'on ne usera de nulle mesure a l'Escluse ne dedans liauwe fors de la prouvee mesure du Dam, ne nulz ne mesurera fors li jurez mesurerez du Dam, de le Monekerede et de le Houcke. Item, que cil de l'Escluse ne feront nulles fortereces, ne nullez maisons defensables. Les quiex poinz et articles dessusdis, nous, comme sires, tous et cascun par soy, promettons loyalement et en boine foy a tenir et garder, faire tenir et garder, pour nous et noz successeurs, dores en avant, sanz jamais enfraindre ne laissier aler a l'encontre, en nul cas ne en nul temps. Et se aucuns de l'Escluse ou autres quelconques, que il feussent, aloient ou usoient a l'encontre desdiz articlez ou d'aucuns

d'yceus, nous promettons loyalment, tous ceus qui ce feroient, et cascun d'eus, par ensi que il nous fust monstre et mis en voir, convenablement poursuivre, punir et corrigier, par la prise et saisine de leurs biens et de leur corps, par toute nostre jurisdicion, si que plaine satisfacion et amende en sera faite a nous comme a seingneur, a nostre dite ville de Bruges et a tous autres a qui il porra touchier, selonc la qualite et quantite de leur meffaiz. Et pour ce que ceste chose soit ferme et estable, nous avons fait sceller ces lettres de nostre grand scel. Donneez a Bruges, le lundy apres Pasques flouriez, l'an de grace mil CCC vint et trois.

VIII.

Archives de l'Etat in Gent. Chartes des comtes de Flandre. Nr. 1409 de l'inventaire analytique de Saint-Génois.

Allen den ghenen, die sijn ende wesen sullen ende die dese lettre sullen zien ende horen lesen, wie, dekene ende hoeftmanne ende al ghemeenlike die goede lieden van der ghemeenre neringhe van den makelaers van der stede van Brucghen, wie maken u allen cont, dat bi goeder ende bi riper deliberatien ende bi sekeren avise van ons allen ghemeenlike ende van elken sonderlinghe omme di ghemeene nutscap ende tprofit van allen den personen van der vorseiden neringhe, dat man nu vort an houden sal ende doen houden tallen daghen seker, vast ende ghestade alle die pointe, die hier na bescreven staen. Dat es te wetene talreerst, dat alle die boete, die vallen sullen int gheselscap van den makelaers, ende die entreyen van den makelaers, ende alle die profiten, diere of comen sullen in so wat manieren dat die boete es, weder ghewijst so te willen ghenomen, believen sullen ende gaen ten profite ende ter nutscape van der ghemeenre neringhe, ende daerbi sullen deken ende hoeftmans hebben te helpen te haren wardekorsen, die sie maken sullen als men ons heren bloet omme draghet, twee pont groter torn. elkes jaers ende nee mer. Item, dat men niemene moet ontfanghen int gheselscap van den makelaers min dan trechte ongheflankiert omme niemens bede, diere omme bidden mach, ende daet yemene, dat hie selve ghehouden ware tghelc te bataelne sonders virlaet als sie rekeninghe doen. Item, dat vort an niemene, die gheboren es van buten lande van vlaendren, nemach bevriet worden in den brief van den makelaers bi ghenen engiene in so wat manieren dat hie portre es jof worden mochte. Item, dat ne gheen ostelier no makelare, die bi futen jof bi malengiene uter port vlo ende den coeplieden bi vorsienen rade hare goet ontfoerde, dat die man nemmermeer ne soude vort an bevriet sijn int gheselscap van den makelaers. Maer ware enich hostelier, die meskaverde bi fauten van sinen gasten jof bi haren paiementen ende hie dat kenlijk mochte maken den deken vorseit ende sinen

gheselscape, so es wel te verstane, mochte hie ghedoen jeghen sine sculders, dat hie weder come ter vriheit, die hie te voren hadde int gheselscap. Item, dat so wat manne die ghebannet ut andre steden of ghedaen ute andre neringhen van aergheiden, dat die man nemmer meer bevriet en worde int gheselscap van den makelaers. Item, dat elc hostelier mach bevrien enen cnape, die gheen makelaere en es, te gane met sinen gasten. Ende ware dat sake, dat enich makelare met eenen coepman in eens hosteliers huus goet dinghede ende die coep up die tijt niet overne ghinghe, ende die hostelier jof sijn enape dat goet cochte metten selven coepman jof met een andren, bi also dat die eerste coepman der an deelt, so sal die makelaere, die den coepman eerst daer brochte, hebben sijn recht van diere makelardie. Item, dat gheen hostelier delachtich mach sijn an enighe makelardie, die een makelare doet met eens hosteliers gasten, die huus ende hof bi hem selven houden, het ne ware, dat die hostelier ende die makelare hi consente van hem beden den coep bedreven ende maecden. Item, dat gheen hostelier mach setten enighen cnape in enigher gasten huus, die huus ende hof bi hem selven houden, up ene boete van tien pont parisize. Ende die makelare diere ingheset worde, soude verbaren tien pont parisize. Item, dat gheen hostelier mach gheven enighen makelare buter dore wonende cledre up ene boete vom tien pont paris. Item, ware dat sake, dat een makelare ene baerteringhe maecde, daer die hostelier niet bine ware, wat goede dat ware, weder lakene so ander goet, daer of sal hebben die hostelier dene helt ende die makelaere dander helt ende al dat ander, datter vallet van buten. negheen makelare mach sijn sortere van negheenrandre goede, dat men sorten mach up te sesserne een jaer van siene neringhe. Item, als die deken ende sijn gheselscap rekeninghe moeten doen den niewen deken ende sinen gheselscepe binnen viertienachten. Ende ware dat sake, dat hijt nietet ne dade binnen viertienachten, so soude die deken ende sijn gheselscap vorseid gaen ligghen ten augustinen toter tijt ende derwilen dat si hare rekeninghe ghemaect hebben ende upghegheven up ene boete van tien pont paris. Ende alle dese boeten vorseid te gane teen dardendeel den here, tander dardendeel der stede, ende Adarde dardendeel der neringhe van den makelaers. Item, dat alle die pointen, die ghemaecd sijn ende gheordinert omme tghemeene profijt tuischen den hosteliers ende den makelaers, dat sie sullen bliven vast ende ghestade also als die cuerbrief verclaerst, daer sie in bescreven stan, zouder die moghen gaen jeghen desen tsaertre. Ende omme dat alle die dinghen ende die pointen, die voren bescreven sijn, goet sullen bliven, vast, zeker ende ghestade ende ongheflankiert van nu vort an in die maniere dat vorscreven es, so hebben wie alle die teter neringhe vorseit van den d'yceus, nous promettons loyalment, tous ceus qui ce feroient, et cascun d'eus, par ensi que il nous fust monstre et mis en voir, convenablement poursuivre, punir et corrigier, par la prise et saisine de leurs biens et de leur corps, par toute nostre jurisdicion, si que plaine satisfacion et amende en sera faite a nous comme a seingneur, a nostre dite ville de Bruges et a tous autres a qui il porra touchier, selonc la qualite et quantite de leur meffaiz. Et pour ce que ceste chose soit ferme et estable, nous avons fait sceller ces lettres de nostre grand scel. Donneez a Bruges, le lundy apres Pasques flouriez, l'an de grace mil CCC vint et trois.

VIII.

Archives de l'Etat in Sent. Chartes des comtes de Flandre. Nr. 1409 de l'inventaire analytique de Saint-Génois.

Allen den ghenen, die sijn ende wesen sullen ende die dese lettre sullen zien ende horen lesen, wie, dekene ende hoeftmanne ende al ghemeenlike die goede lieden van der ghemeenre neringhe van den makelaers van der stede van Brucghen, wie maken u allen cont, dat bi goeder ende bi riper deliberatien ende bi sekeren avise van ons allen ghemeenlike ende van elken sonderlinghe omme di ghemeene nutscap ende tprofit van allen den personen van der vorseiden neringhe, dat man nu vort an houden sal ende doen houden tallen daghen seker, vast ende ghestade alle die pointe, die hier na bescreven staen. Dat es te wetene talreerst, dat alle die boete, die vallen sullen int gheselscap van den makelaers, ende die entreyen van den makelaers, ende alle die profiten, diere of comen sullen in so wat manieren dat die boete es, weder ghewijst so te willen ghenomen, believen sullen ende gaen ten profite ende ter nutscape van der ghemeenre neringhe, ende daerbi sullen deken ende hoeftmans hebben te helpen te haren wardekorsen, die sie maken sullen als men ons heren bloet omme draghet, twee pont groter torn. elkes jaers ende nee mer. Item, dat men niemene moet ontfanghen int gheselscap van den makelaers min dan trechte ongheflankiert omme niemens bede, diere omme bidden mach, ende daet yemene, dat hie selve ghehouden ware tghelc te bataelne sonders virlaet als sie rekeninghe doen. Item, dat vort an niemene, die gheboren es van buten lande van vlaendren, nemach bevriet worden in den brief van den makelaers bi ghenen engiene in so wat manieren dat hie portre es jof worden mochte. Item, dat ne gheen ostelier no makelare, die bi futen jof bi malengiene uter port vlo ende den coeplieden bi vorsienen rade hare goet ontfoerde, dat die man nemmermeer ne soude vort an bevriet sijn int gheselscap van den makelaers. Maer ware enich hostelier, die meskaverde bi fauten van sinen gasten jof bi haren paiementen ende hie dat kenlijk mochte maken den deken vorseit ende sinen

gheselscape, so es wel te verstano, mochte hie ghedoen jeghen sine sculders, dat hie weder come ter vriheit, die hie te voren hadde int gheselscap. Item, dat so wat manne die ghebannet ut andre steden of ghedaen ute andre neringhen van aergheiden, dat die man nemmer meer bevriet en worde int gheselscap van den makelaers. Item, dat elc hostelier mach bevrien enen cnape, die gheen makelaere en es, te gane met sinen gasten. Ende ware dat sake, dat enich makelare met eenen coepman in eens hosteliers huus goet dinghede ende die coep up die tijt niet overne ghinghe, ende die hostelier jof sijn enape dat goet cochte metten selven coepman jof met een andren, bi also dat die eerste coepman der an deelt, so sal die makelaere, die den coepman eerst daer brochte, hebben sijn recht van diere makelardie. Item, dat gheen hostelier delachtich mach sijn an enighe makelardie, die een makelare doet met eens hosteliers gasten, die huus ende hof bi hem selven houden, het ne ware, dat die hostelier ende die makelare bi consente van hem beden den coep bedreven ende maecden. Item, dat gheen hostelier mach setten enighen enape in enigher gasten huus, die huus ende hof bi hem selven houden, up ene boete van tien pont parisize. Ende die makelare diere ingheset worde, soude verbaren tien pont parisize. Item, dat gheen hostelier mach gheven enighen makelare buter dore wonende cledre up ene boete vom tien pont paris. Item, ware dat sake, dat een makelare ene baerteringhe maecde, daer die hostelier niet bine ware, wat goede dat ware, weder lakene so ander goet, daer of sal hebben die hostelier dene helt ende die makelaere dander helt ende al dat ander, datter vallet van buten. Item, dat negheen makelare mach sijn sortere van negheenrandre goede, dat men sorten mach up te sesserne een jaer van siene neringhe. Item, als die deken ende sijn gheselscap rekeninghe moeten doen den niewen deken ende sinen gheselscepe binnen viertienachten. Ende ware dat sake, dat hijt nietet ne dade binnen viertienachten, so soude die deken ende sijn gheselscap vorseid gaen ligghen ten augustinen toter tijt ende derwilen dat si hare rekeninghe ghemaect hebben ende upghegheven up ene boete van tien pont paris. Ende alle dese boeten vorseid te gane teen dardendeel den here, tander dardendeel der stede, ende Adarde dardendeel der neringhe van den makelaers. Item, dat alle die pointen, die ghemaecd sijn ende gheordinert omme tghemeene profijt tuischen den hosteliers ende den makelaers, dat sie sullen bliven vast ende ghestade also als die cuerbrief verclaerst, daer sie in bescreven stan, zouder die moghen gaen jeghen desen tsaertre. Ende omme dat alle die dinghen ende die pointen, die voren bescreven sijn, goet sullen bliven, vast, zeker ende ghestade ende ongheflankiert van nu vort an in die maniere dat vorscreven es, so hebben wie alle die teter neringhe vorseit van den

makelaers behorende sijn, bi ghemen over een draghene ende consente dese lettre ghedaen zeghelen metten groeten zeghele van der stede van Brucghen. Ende in helpen van desen dinghem ende in kennessen der waerheiden hebben wie Clais Bonin, deken up dese tijt, Wouter Scinkel, Jan van der Lene, Heinrijc van Ghent, Clais van Papenolrecht, Pieter Museconinc, Pieter van Sumergheem ende Jan van Wijt, hoeftmanne, ende Karstiaen, f. s'here Wouters, Jan van Peroene, Jan Kemenade, Willem die deken, Jacob Hovet, Jacob van Peroene, Jan Museconinc, Maes Dankaert, Jan van der Lechinc, Jan van den Zuane, Jacob die scotelare, hosteliers, Pieter van den Scampen, Jan van Cortrike, Willem van Jantberghe, Pieter Haghelinc, Jan van Ansamen, Lexis bachter moenstre, Boudem die corenbitre, Clais Been, Chais Dieponder, Gillis die juede, Jan die bindre ende Gheraerd van Waes, knapen, hier toe gheroupen ende ghenomen biden hosteliers ende biden knapen van der neringhe van den makelaers vorseit in dat jeghenwordighe iaer, onze propre zeghele ghehangen an dese lettren met gaders ten groten zeghele der vorseiden neringhe van den makelaers van brucghen, omme alle die vorseide pointe ende elc bi sonder goet, vast, zeker ende ghestade te houdene ende te doen houdene in die vorme ende in die maniere dat vorscreven, et sonder enighe faute of malengien te soukene of te vindene of te doen sokene of te vindene in enighe tijt of in enigher maniere. Dit was ghedaen int iaer ons heren als men screef sijn incarnatioen dusentich driehondert drie ende twintich, tsaterdaghes naer sinte gregorijs daghe in marte.

Aufjärift: Che sont lettres que li doyen, hoofman et les autres gentz dou mestier de le couleterie de Bruges ont scellet et certaines ordene qu'il furent entre eaux.

IX.

Archives de la ville zu Brügge. Roodenboek fol. LI.

Wy, scepenen, raed ende alle de ghemente van der stede van Ghend ende wy, borghmesters, scepene, raed ende alle de ghemente van der stede van Brugghe. doen te wetene allen den ghenen, die nu sijn ende hierna wesen sullen, dat wy alle ghemeenlike ele met andren over ons, over bede de steden vorseid, Ghend ende Brugghe, ende over alle onze nacommers ghemaect hebben omme ghemene nutscap ende pourfit van ons ende van al den lande van vlaendren ende omme al weldoen een accord ende overeendraghen te bescermene ende te behoudene ende te elpene bescermen ende behouden, de ene stede metter andre de vrieden, de costumen, de usagen, de wettelikeden ende privilegien van beeden den steden vorseid, met lieve ende met goede, ende de behaudene de coepmanne ende de coepmanscepe binnen den lande van vlaendren varende ende kerende vrielike redene doende, waerbi dat de neringhe

van den lande van vlaendrer i hebererd ende behouder sy. Ende enevieb dies god verden moete. dat jemen, vie dat in ware, braak ofte breken wilde de vrieden, de costumen, de usagen, de wettellkeden ofte de previlegien van enigher van der tweer meuer torkeid, it dat jemer tejeste of beletten wilde de coepmanne of de coepmanscepe le vaerne ende le keerne binnen der lande van vlaendren vrielike reuene doende dat beede de twee steden vorseid dat weren sanden nu een guerneeure hand, met live ende inz goede. Irwelke accord ende overeendraguer vij al ghemeenlike over our allen ende over alle ones nacommers ende over beede de twee meder Ghend ende Brunghe henner henner grasuurer ende besegheit also alst boset to tweet theserviers, the take of guername sijn, van den welken isoneriere de stede van Ghent neeft den enen. ende de stede van Brugghe der undren. Ende omme dat wie viden dat die voorseide accord ende mensendraguen phenouden biese p allen daghen, vast, seker, girestate entre ouguequest entre ougue-muchierd, so hebben wit scepture rand mine a de rimmente can une sucue van Ghend ende कार्न केल्ल्यपुरेत्राम्बह्म्याः हण्यामानः अवनाः साधाः वः धः प्राधानामनास्य van der stede van Brogghe 3. guemenen wermus guenomen sous guenomen in elke van den imeer meden virrent vir gerenne de mede milier e it vermaeners, vermenkers ende tensommen at he vellen ende at he goede lieden प्रका रेज्यानीया देना स्टार्थिया प्रतान प्रतान प्रधान के प्राचन स्व sijn, omme dit rorsend korona de ukuamue gruende hat de den de e Dats te wetene: en de mode van luttil danne ben fan den in it den Dale. Ghelnoete den Annach Franch von Sonderforde et entre de coppe Velme, ende in the sende van Britische Wingstein den dieber-Gillise van Aertrike. Kerr wenn binnernen bei in Jermann mit binne Boening, der weiken vorte die germonen allen er die einen vonder angen wij gheven volle macht eine speniale opractione von ter men ter sie ofte enech एका देखा अध्यान ए शास्त्र ए अस्ता ए अस्तान ए मानास्त्र ए सामान tijd die commence en, dat word mennene vie hat no vare mane if belette, of breken of helician visual to readen to continue to see gen, de wettelkerken if to you worken im megan im ten ween seden Ghend ender Brozzon, of that joiner to substituting it to companions, van den lande beiette ist leierten vons tier er tier en gewoort in gewen sauden ende toe fraest der wes mits den mertien den ein den den ein den tween steden ende nem de remanen der recent date der de des te houdene daceors ende un grandingenn feature grandung ende ghesworen ende herstyttett in Indu the mid to en en ten voerseide personen migra if nin auto im nacedan if in income ceden of andersing, so that it these tingues and complete an environment vorseides. 30 sande de mette taur to pour a la encente de la encente la companie de la companie in sinen stelle termen. Each imme comprehense in the law one

makelaers behorende sijn, bi ghemen over een draghene ende consente dese lettre ghedaen zeghelen metten groten zeghele van der stede van Brucghen. Ende in helpen van desen dinghen ende in kennessen der waerheiden hebben wie Clais Bonin, deken up dese tijt, Wouter Scinkel, Jan van der Lene, Heinrijc van Ghent, Clais van Papendrecht, Pieter Museconinc, Pieter van Sumergheem ende Jan van Wijt, hoeftmanne, ende Karstiaen, f. s'here Wouters, Jan van Peroene, Jan Kemenade, Willem die deken, Jacob Hovet, Jacob van Peroene, Jan Museconinc, Maes Dankaert, Jan van der Lechinc, Jan van den Zuane, Jacob die scotelare, hosteliers, Pieter van den Scampen, Jan van Cortrike, Willem van Jantberghe, Pieter Haghelinc, Jan van Ansamen, Lexis bachter moenstre, Boudem die corenbitre, Clais Been, Chais Dieponder, Gillis die juede, Jan die bindre ende Gheraerd van Waes, knapen, hier toe gheroupen ende ghenomen biden hosteliers ende biden knapen van der neringhe van den makelaers vorseit in dat jeghenwordighe iaer, onze propre zeghele ghehangen an dese lettren met gaders ten groten zeghele der vorseiden neringhe van den makelaers van brucghen, omme alle die vorseide pointe ende elc bi sonder goet, vast, zeker ende ghestade te houdene ende te doen houdene in die vorme ende in die maniere dat vorscreven, et sonder enighe faute of malengien te soukene of te vindene of te doen sokene of te vindene in enighe tijt of in enigher maniere. Dit was ghedaen int iaer ons heren als men screef sijn incarnatioen dusentich driehondert drie ende twintich, tsaterdaghes naer sinte gregorijs daghe in marte.

Aufjörift: Che sont lettres que li doyen, hoofman et les autres gentz dou mestier de le couleterie de Bruges ont scellet et certaines ordene qu'il furent entre eaux.

IX.

Archives de la ville zu Brügge. Roodenboek fol. LI.

Wy, scepenen, raed ende alle de ghemente van der stede van Ghend ende wy, borghmesters, scepene, raed ende alle de ghemente van der stede van Brugghe. doen te wetene allen den ghenen, die nu sijn ende hierna wesen sullen, dat wy alle ghemeenlike ele met andren over ons, over bede de steden vorseid, Ghend ende Brugghe, ende over alle onze nacommers ghemaect hebben omme ghemene nutscap ende pourfit van ons ende van al den lande van vlaendren ende omme al weldoen een accord ende overeendraghen te bescermene ende te behoudene ende te elpene bescermen ende behouden, de ene stede metter andre de vrieden, de costumen, de usagen, de wettelikeden ende privilegien van beeden den steden vorseid, met lieve ende met goede, ende de behaudene de coepmanne ende de coepmanscepe binnen den lande van vlaendren varende ende kerende vrielike redene doende, waerbi dat de neringhe

van den lande van vlaendren ghebeterd ende behouden sy. Ende ghevielt dies god verden moete, dat jemen, wie dat hi ware, brake ofte breken wilde de vrieden, de costumen, de usagen, de wettelikeden ofte de privilegien van enigher van den tween steden vorseid, of dat jemen belette of beletten wilde de coepmanne of de coepmanscepe te vaerne ende te keerne binnen den lande van vlaendren vrielike redene doende, dat beede de twee steden vorseid dat weren sauden inz eere ghemeenre hand, met live ende inz goede. Dwelke accord ende overeendraghen wij al ghemeenlike over ons allen ende over alle onse nacommers ende over beede de twee steden Ghend ende Brugghe hebben belovet, ghesuoren ende beseghelt also alst blijet bi tween tscaerters, die daer up ghemaect sijn, van den welken tscaerters de stede van Ghend heeft den enen, ende de stede van Brugghe den andren. Ende omme dat wie willen dat die voorseide accord ende overeendraghen ghehouden blive, te allen daghen, vast, seker, ghestade ende onghequest ende ongheempechierd, so hebben wij scepene, raed ende al de ghemente van der stede van Ghend ende wij boerghmesters, scepene, raed ende al de ghemeente van der stede van Brugghe bi ghemenen accorde ghenomen ende ghecoren in elke van den tween steden vorseid vyf persone, de welke sullen sijn vermaeners, verweckers ende versoukers an de wetten ende an de goede lieden van beeden den steden tallen tiden dats te doene sal sijn, omme dit vorseid accord te haudene gheliic dat het belovet es. Dats te wetene: en de stede van Ghend Janne den Pape, Boidine ut den Dale, Ghelnoete den Amman, Heinrike van Conterffoerde ende Jacoppe Velme, ende in de stede van Brugghe Woutren den Riddre, Gillise van Aertrike, Kerstiaene Potterien, Janne Breydele ende Claise Boening, der welken vorseide personen allen ende elken zonderlinghe wij gheven volle macht ende speciale bevelnesse, ware dat sake, dat sie ofte enech van hem lieden wisten of vernemen consten in enighe tijd die commene es, dat enech meinsche, wie dat hie ware, brake of belette, of breken of beletten wilde de vrieden, de costumen, de usagen, de wettelikeden of de privilegien van eneghe van den tween steden Ghend ende Brugghe, of dat jemen de coepmanne of de coepmanscepe van den lande belette of beletten wilde, dat si dat vor oghen bringhen sauden ende toe Ghent der wet ende den goeden liden van elker van den tween steden ende hemlike vermanen, verwecken ende versouken te houdene daccort ende tovereendraghen datter ghemaect, belovet ende ghesuoren ende beseghelt es. Ende ghevield dat enich van den voerseide personen storve of sijn adde van siekeden of van crankeden of andersins, so dat hi dese dinghen niet vervolghen en mochte, alst vorseides, so saude de stede, daer die person toe behoerde, enen andren in sinen stede nemen. Ende omme verserthede van allen desen voer-

seide persoenen ende omme dat wij willen, dat sij in dese dinghen sijn nerenst ende ghewillich, so hebben wij over ons ende over beede de steden van Ghend ende Brucghe belovet ende noch beloven, ware dat sake, dat dese vorseide persone ofte enech van den vorseide personen adde of gecreghe cost, scade, verlues of grief omme doccoyson van desen vermaenie, verweckene ende versoukene also alst vorseid es, dat beede te twee steden vorseid dien cost, die scade, dat verlies ende dat grief soufficiantelike sauden betren ende versetten den ghenen, die dien cost, scade, verlies ofte grief ghehat saude hebben omme tforseide ochoyson. In kenessen van desen dinghen ende omme dat wij willen, dat sij tallen daghen ghehauden bliven ghelijc dat hier vorseid es, so hebben wy, scepene, raed ende alle de ghemeente van der stede van Ghend dese lettren gheseghelt metten groeten segle van der stede van Brugghe, de welke lettren waren ghemaect ende ghegheven int Jaer ons heren, doe men scrief dincarnacion dusentech driehondert ende een ende twintich up den achtensten dach van marte.

Aufjörift: Eene lettre van accorde ende overeendraghene tussche den steden vom Ghend ende vom Brugghe elx anders privilegien ende vryheden de bescermene ende de behoudene.

X.

Archives de la ville ju Brügge. Roodenbouk fol. C. Eeen vidimus onder der stede zeghel van Ghend, als dat de coninc van Frankerike gaf vry ghelect allen cooplieden te vaerne ende te kerne int land van vlaendren also wel inghelschen als andren, niet wederstande den orloghe, dien hi hadde jeghen dinghelsche vorseit.

A tous coulx qui ces presentes lettres verront ou orront eschevin et conseil de la ville de Gand salut en nostre seigneur et cognoissance de verite. Sachent tous que nous l'an de grace mil trois cens trente et noef, le XIIIe jour del mois d'avril avous veu et diligaument regarde lettres saines et entieres, non cancellees, non rasees, non abolees ne en aucune partie dicelles viciees, scellees du scel des tres excellent, treshault et trespoissant prince, le roy de France, contenant la forme qui sensuit: Phelippe, par la grace de dieu, roys de France, a tous ceulx qui ces presentes lettres verront, salut. Savoir faisons que comme -nostre chier et feal cousin, le conte de Flandres, nous ait par ses mes sages fait supplier et requerir, que nous voulsissiens gracieusement oir et recepvoir le supplications des communes et habitants des villes de son pays de Flandres, lesquelx nous ont fait exposer par leur messages les grans nacatez qu'il avoient et soufroient pour defaute de marchandise et la grande doleur et meschief ou ceulx de la ville de Gand et leurs adevans estoient des sentences d'escommeniement et d'entredit

ou il estoient, pour quoy il nous ont supplie a grant humilite que sur ce leur voulsissiens estre gracieux et pourveoir de gracieux remede et les malefaçons et en ces pardonner, par l'occoison desquelx les commissaires du saint pere et leur ordinaire avoient publie les dites sentences contre eux, nous, oye la relation de la grant necessite et du piteable estat du dit pays par plusieurs de nos amez et fealz conseilliers, qui avoient este es dites parties, considere leur grant humilite et leurs humlez excusations et que par la consideration des graces que faites leur avons autrefois et volons encores faire a present sur les choses dessus dites il se doient ancore porter tous jours loyalment et feablement envers nous et paisiblement entre eulx, pour contemplation de nostre dit cousin et pour le bon estat des bonnes gents de son dit pays, leur avons de nostre grace quite, remis et pardonne en tant comme en nous est, que des dites sentences ilz aient leur absolution, si comme il porra estre fait par le saint pere ou par ceulx a qui il appartient ou sera commis. Item volons et ottroions de nostre grace, que tous flamens puissent marchander avecq tous vrais et loyaux marchans anglois et autres et leur famille, quelx qu'il soient, et que tous marchans anglois et autres puissent demourer seurement en Flandres et en leur pooir dedens les pors et havres de Flandres avec leur famille et biens, par ainsi que nul contraire on ennemi de nous ou de nostre royaume ne soit receu en armes ou a multitude de gens sans armes ou pays de Flandres. Et que, a ce, s'il avenoit, le pays de Flandres resiste a son pooir et bonne foy sans malengien et sans Item qu'il puissent traittier et accorder avecq toutes gens anglois ou autres de quelque estat et condition qu'il soient du fait de vraie et loial marchandisse sans malengien, sans fraude et sans malice et leur traitties, se aucuns en sont fait a celle fin, garder et tenir selon la fourme de nostre presente grace sans fraude et sans malengien. Item, afin que marchandise ait mieulx son cours en Flandres et que marchans puissent mieux et plus proufitablement marchander pour le bien de la marchandisc et du pays, nous de nostre grace nous seufferons de mener et faire mener nostre presente guerre ou pays de Flandres et avecq le de nostre grace nous seufferons de chargier ne presser le commun et les gens de Flandres et pour de ce qu'il se arment pour nous a certe presente guerre fors a la deffension de la conte de Flandres es pour contraittier les ennemis de nous et de nostre royaume, s'il vouloient grever nous en nostre royaume en passant par la conte et le pays de Flandres ou se ce n'est de leur voulente et saufle service que le conte nostre dit cousin nous doit faire et ce que ses nobles et ses autres fieuez lui doivent. Et est nostre entente que toutefois que nostre amiral ou les gens de nostre navire en la meir ou aucuns d'eulx passeront pres des parties de Flandres, il porront venir, arriver es

villes et pors de Flandres pour soy refreschier et avoir des vivres a juste pris sans longue demeure et sans fraude et malengien, par quoy les marchans n'en soient empeschies. Et est nostre entente, que noz dites genz, quant il descenderront sus tierre comme dit est, qu'il descendent paisiblement sans porter armes fors leurs pourpoins et musequins, si que les marchans et marchandises ne scient troublez ore empeschies en la bonne paiz pu pays de Flandres. Toutes les quelles choses nous, pour consideration des choses dessusdites, leur avons ottroie de nostre grace et auctorite royal, tant comme nostre presente guerre durra, sauves en toutes autres choses les pays de Flandres et nostre souverainete et autorite royal. En tesmoing de laquelle chose nous avons fait mettre nostre scel en ces presentes lettres. Donne a Paris, le XIII jour de juing. l'an de grace mil trois cens trente et huit. En tesmoing de laquelle vision avons nous, Eschevins et consaux dessusdis, fait mettre en cest transcript le scel de la dite ville de Gand. Donne l'an et le jour comme dessus.

XI.

Archives de la ville ju Brügge. Groenenbock C. fol. CCLXIII. Copie van den appointemente, ghemaect tusschen de cooplieden van Allemaingne, residerende te Brugghe, ter eender, ende de cooplieden van de steden van Hildernesse, St. Andries ende Cupors in Schotlandt ter ander van de schaden die de Schotten de cooplieden van Allemaingnen ghedaen hadden bij tnemen van zekeren scepe, daromme de coopliede van Allemaingne een ghemeene arreest ghedaen hadden up de schotten alghemeenlic int jaer XIII^c XLVII.

Het es te wetene, dat dese endenture oorcondscepe draghet ende kennesse brijnet, hoe dat het over eenghedraghen es, vereffend ende veraccordeirt bi bourghmeesters, scepenen ende raed van der stede van Brugghe, dat van al den debaten, eeschen, ghestillen, scaden ende verliezen, die gheschiedt sijn ende ghewezen hebben toten daghe van hedent tuissche den cooplieden van Almaengen, die met haren goede ende copmanscepen de stede van Brugghe antierende zijn, of een zijde. ende den cooplieden van der stede van Hildernessen out Scotland overhemlieden alleene of ander zidie, also van der scaden die de voorseide cooplieden van Alemaengen ontfinghen van eenen scipe, dat gheladen quam mit goede ende copmanscepen out Alemaengen, daar mester af was Lutkin Zibrant van Amborch, dat ghenomen was ende in Scotland ghevoert, daer ghedeelt ende ghepaert, van den welken de voorseide cooplieden van Alemaengen een ghemeene arreest ghedaens hebben up de Scotten al ghemeenlike inder manieren, dat hier naer volghet ende bescreven staet. Dat es te wetene, dat de voorseide cooplieden van der stede van Hildernesse, die comen zullen versouken jof zenden

in Vlaendren met haren goede ende copmanscepen, gheven sullen den vorseide cooplieden van Almaengen ter tholne te Brugghe, daer sie haer goed vertholnen sullen, van elcken zake scotster wullen viere grote tornoise. Item van enen laste natter huden twaelf grote torn. Item van enen laste drogher huden achte grote torn. Ende van eenen packe dierawers bachten van datmen van brechten ghoist monteplijerende tjeghens de voorseide scotste wulle. Voord so es te wetene, dat waerd also, dat eneghen van de steden van Scotland, ene alleene, meer jof alle hier naer in tiden toe te commene pais, effeninghe jofte accord maecten tjeghen de voorseiden cooplieden van Alemaengen, so sijn sculdich de voorseide cooplieden van Hildernessen te lidene met haren anevante vander scaden, van dats naer harer quantiteit up homme quame naer harer grote te baterne weder hebbende van dat zij te voren hier af betaelt souden dierliaders, vachten ofte ander dijne, so sullen sie gheven int avienant hebben ter discernatien ende gootduinkene van den seighene van der wed van der stede van Brugghe. alle dese dinghen ende elc zonderlinghe sijn beleet ende ghetermeneirt van desen endenturen so sijn drie alle aleens mentioen makende, daer de stede van Brugghe de ene of hoist, de cooplieden van Alemaengen die hebben dandere, ende de cooplieden van Scotland die der stede van Hildernesse toebehooren, die hebben de daerde. Dit was ghedaen deser zevensten dach in laumaend, int jaer ons heren als men screef MCCC zevene ende viertich.

XII.

Archives de la ville ju Brügge. Groenenboek C. fol. CCCLXVIII.

Copie de ungne lettre de credence pour les commissaires des quatre grosses villes de Escosse sur le different suscript, et contient laditte lettre entre aultres choses ceste clausule: Juge nous, comme vous vouldriez estre jugies, et mesure nous de celle mesure que vous vouldries qu'on vous mesurast. En l'an XIIIC XLIII.

As honnourables hommes et sages en toutes bontez habondans, les bourgmaistres, eskivins et tous les conseauls de la ville de Bruges en Flandres, depar les Aldirmans, baillifs, conseauls et communs des villes de Abredien, Edinbourgh et Donde et de Saint Jehan ou nom d'eaux et des toutes les autres grosses villes du royaume d'Escosse, salutz, chieres amistiez et tenir la vroie degnite sanz excepcion des personnes. Des vos tres affectuouses lettres a nous mandees, naguaires ensealees du seal de vostre ville, contenantz qu'a la requeste Symon le Smoutere, vostre compaignon en loy, et Lurens Remigot, vostre bourgois, voules volentiers et du cuer, se nous vueillons encliner avec consail, mettre vestre paynne et diligence pour ostier le debat qu'a ete et encore est entre nous et ceaux de nostre royaulme d'une part et aucuns marchanz d'Alemaengne et ceaux de Flandres d'autre part, si que

chascune partie s'en tendra pour contente par raison, nous vous rendons graces et merciz et as requerantz susditz et plus especiaulement et du cuer que nous poons et sommes en grant volonte du deservir, quant lieu et temps sofferont a ce faire, si vous signifions loiaulment et en bonne foy que nous sommes et avons este tous jours desirantz et convoitons que bon accort eut este maintenu et garde entre les marchantz d'Allemaigne, tous autres marchantz et especiaulment entre vous et nous, si comme autrefoiz a este, et le debat qui tant a dure et encore dure, deplest fortment et durement a despleu sanz doubte, et sommes continuelment prestz et serons de nostre part, pour meisme le debat assoigner et ostier en toutes voies convenables, raisonables et honnorables, car pour honneur sauver se doivent bons cuers a la mort abandonner, se mestier fust, si comme vous savez et, quant il vous plaira a serchier et examiner les secrez de bonne conscience, bon trouverez par vraie evidente qu'a moult grant tort avez suscite et nourri descost entre nous et vous pour l'occasion de la neif d'Allemaigne, tant pour cen que les biens ne les persones ne la neif ne furent pas vestres. quant pour cen que la mesprison, se mesprison soit, ne se fist mie dedenz vestre iurisdiction ne par nulle personne de nostre roiaulme. Et par mesme la raison que vous vous en mellez, s'en pourroient meller ceaux d'Espaigne, Arragon et Portugal et quiconques vouldroient, et ensi aurout une querelle juges sanz nombre que seroient grant. Et par meisme la raison vous pourriez vous meller des occisions faites entre nous et les Englois hors de vestre iurisdiction et nous aussi des mesprisons ferez entre vous et vos enemis hors de la nostre, les quelles choses sont plainement contraires a droiture. Et pour cen se vous plest, jugez nous, si comme vous vouldriez estre jugiez, et mesurez nous d'anticelle mesure, comme vous vouldriez que n'en vous mesurast. Car certes tout li mondes se merveille, que par si povre cause vous avez l'affection deffaite que souloit estre entre nous. Pour quoy nous vous transmettons nos chiers et especiauls messages Adam Tor, bourgois de Edinbourgh, et Willaume de Peth, bourgois de Dunde, aians nostre commission et plainement enfourmez de nostre entente pour trattier et accorder sur ce debat susdit sur l'estat de nous et villes suscriptes et vuite et accort accueillir entre nous et vous. Et nous vous prions et requerrons le pluz affectuousement et nous savons que noz dits messages oueillez, se vous plest, en gre recevoir, ferme foy adjustier as leurs ditz et si tendrement avoir regart a nostre honnour que nous avions sur toutz biens terriens par vestre bon consail que vous nous avez offert en vos lettres, que nous vous en soions a touz jours tenuz. Escript souz les scauls des nos quater villes dessusdites, le quatordezime jour de juignet l'ande grace M^{me} CCC^{me} XL^{me} utisme.

VII.

3um Streit über die Rationalität des Copernicus.

Von

Leopold Prowe.

Beiträge zur Beantwortung der Frage nach der Nationalität des Nicolaus Copernicus. Von R*** IV und 212 S. 8. Breslau 1872, Priebatsch's Buchschandlung.

Zwischen Bolen und Deutschen ift seit einigen Jahren ein beide Nationen ehrender Streit um das Unrecht auf den Begründer unserer heutigen Weltanschauung entbrannt. Die bevorstehende Säcularfeier des Geburtstages von Copernicus hat deutscher= und polnischerseits au einer monumentalen Beschreibung seines Lebens angeregt. Als Borläufer der polnischen Biographie von Copernicus ift die oben genannte Schrift zu betrachten, welche namentlich dazu bestimmt ist, den Untersuchungen des Referenten entgegenzutreten und "seinen Behauptungen polnischerseits die schuldige Antwort zu geben". Leider verläßt der Berf. in seinem hyper-patriotischen Gifer nicht felten die wissenschaftliche Arena und - obwohl Anonymus - fceut er fich nicht perfonliche Berdächtigungen auszusprechen und dem Berichterstatter geradezu "feind= liche Gesinnungen gegen die polnische Nation" unterzuschieben. dieser Gehässigkeit des Verfassers hat Ref. nur mit Widerstreben den Bericht über die vorliegende Schrift übernommen; er hat seine Be= benten jedoch schließlich niedergekampft und ift aus sachlichen Gründen der Aufforderung der Red. d. Bl. nachgekommen, eine kurze Anzeige zu liefern, eine eingehendere Erwiederung fich an anderm Orte bor= behaltend.

Das Buch von R. stellt an die Spitze den Satz: "Die Heimath des Nikolaus Copernicus, das heutige Westpreußen war, seitdem man Slaven an der Weichsel kennt, und ist noch heutzutage in ethnogra-

phischer hinsicht ein flavisches, ein polnisches Land". Wie wenig zutreffend diefer tuhne "Machtspruch" für die Gegenwart ift, beweisen bie Buruftungen jur Säcularfeier ber Wiedervereinigung Westpreußens mit dem Stammlande, welche in allen Rreisen der Proving stattfinden und deutlich kundthun, daß Westpreußen nimmer als ein krankes Glied des deutschen Reiches betrachtet werden darf. — Daß Westpreußen in grauer Borzeit slavisches Land gewesen sei, glaubt R. dadurch darzuthun, daß er aus Gallus und Boguchwal die Grenze zwischen Bolen und Preußen im 12. Jahrhundert zu bestimmen sucht. Er betont vornehmlich, daß das Rulmerland "die polnische Warte an der Weichsel" niemals dauernd im Besitz ber Preußen gewesen sei. Die Berufung des deutschen Ordens, die Schenfung Konrad's von Masovien wird dann in der bekannten Weise ausgelegt, ebenso die Pri= vilegien des Raisers Friedrich II. und des Babstes Gregor IX. "Bor bem Tribunal der Geschichte" - so schließt emphatisch dieser Abschnitt — hat der Orden auf seine Besitzungen an der niedern Weichsel feine andern Rechtstitel aufzuweisen, als die ehrlosen Sulfsmittel der verworfenen treulosen Politit, die er fo standhaft befolgte". die Einzelheiten, welche in diesem Abschnitt enthalten find, naber ein= Für den Zwed der Parteischrift ift es doch zugeben, ist unnöthig. gang gleichgültig, wer in der Borgeit die Berrichaft über bas Rulmerland und Preußen gehabt. Es gibt R. felbst zu, daß im Frieden zu Kalisch 1343 Bolen auf alle Ansprüche, die es seither auf bas untere Beichselland geltend gemacht, Bergicht geleiftet habe.

Mit besonderem Nachdrucke muß dagegen hervorgehoben werden, daß ganz unrichtig dargestellt wird, wie Preußen an Polen gekommen und in welchem Berhältnisse es seit dem zweiten Thorner Frieden zu diesem Reiche gestanden. Nicht Stammeszuneigung oder Liebe zum polnischen Reiche hat die preußischen Stände bestimmt, den König Kasimir zu ihrem Schußherrn zu erwählen. R. selbst erzählt, daß die Meinungen unter den Aufrührerischen sehr auseinander gingen, an wen sie sich anlehnen sollten; die Entscheidung siel schließlich nur deshalb für den polnischen König, weil dieser die rascheste und kräftigste Hülfe bringen konnte. Durch Unterstüßung von Landesverrath ist also König Kasimir Schußherr von Preußen geworden! — In Bestress der Stellung, welche Preußen zu Polen nach 1466 eingenommen, führt R. richtig an, daß es "ursprünglich die ausgedehnteste Autonomie

erhalten, die sich nur denken läßt, daß das einzige Band, welches Preußen an Polen knüpfte, nur in der Person des von der Republik Preußen gemeinschaftlich zu wählenden Königs gelegen". Allein unwahr ist es, wenn R. berichtet, diese staatsrechtliche Stellung Preußens sei "geräuschlos, ohne Zwang und Druck" verändert worden; er verschweigt, wie die Preußen ein Jahrehundert lang gegen jede engere Verknüpfung mit Polen schwer gestämpst; er verschweigt, daß durch einen Gewaltact auf dem Lubliner Reichstage im Jahre 1569 die staatsrechtlichen Grundlagen der preußischen Verfassung umgestoßen wurden.

In dem zweiten Haupttheile seiner Schrift beschäftigt sich R. mit dem Namen und der Abstammung von Copernicus. Bon dem Familiennamen "Koppernigt" sucht er nachzuweisen, daß derselbe einem slavischen Wortstamme angehöre. Allein selbst wenn dieses zugegeben werden müßte, so ist die Schreibung des Namens später ganz ger=manisirt. Derselbe erscheint nämlich häusig in den Formen "Koppernigt" oder "Koppernict" also mit zweisacher Gemination eines Consonanten; die polnische Sprache kennt aber keine Verdoppelung von Consonanten. Außerdem wissen wir durch Copernicus selbst, daß sein Familien=name als proparoxytonon ausgesprochen wurde. Er hat nämlich in eins seiner Bücher den Namen in griechischen Schriftzügen mit dem acutus auf der ersten Silbe eingezeichnet: Bishoo Nixoléov rov Kónequixov; in der polnischen Sprache gibt es aber kein Wort, welches den Ton auf der drittletzten Silbe hätte.

Was die Eltern von Copernicus betrifft, so räumt R. ein, daß die Mutter deutscher Herkunft sei, bezweiselt es jedoch bei dem Vater. In Betress des Vaters (Niklas Roppernigk ist sein Name) stellt R. die Zeugnisse zusammen, welche für dessen Abstammung aus Krakau bisher beigebracht werden konnten. Durch neuerdings aufgefundene Documente, welche R. noch nicht kannte, ist die Herkunft des Niklas Roppernigk aus Krakau vollständig sicher gestellt. Allein die von ihm gewünschte Consequenz kann hieraus nicht gezogen werden. Die Bewohner Krakaus zu jener Zeit waren nämlich, soweit sie dem Kaufmanns= und höheren Gewerbestande angehörten, fast durchweg deutscher Nationalität, wie R. selbst zugeben muß. Um dieses Zugeständniß nun etwas zu entkräften, führt R. aus den beiden ältesten

Bänden der — beiläufig deutsch und lateinisch geschriebenen — Acta consularia eine Reihe polnischer Bürgernamen zusammen. Allein die Träger dieser Namen gehören zu den kleinen Handewerkern, von denen Niemand behauptet hat, daß sie sämmtlich deutsch gewesen, ebenso wenig wie je behauptet werden konnte, daß nur Deutsche in Arakau gelebt hätten. Vielmehr waren die niedern Gesellschaftsschichten der Bevölkerung wohl vorzugsweise polnischer Herstunft. Niklas Roppernigk gehörte aber zu den großen Kaufmannsstamilien, welche deutscher Nationalität gewesen sind. In dem richtigen Gesühle nun, daß bei einem Krakauer Kauscherrn des 15. Jahrschunderts der Beweis polnischer Herkunft durch Beibringung besonderer Kriterien gesührt werden müsse, versucht R. diesen Beweis dadurch anzutreten, daß er eine polnische Etymologie des Namens "Kopernit" ansührt und dann ausruft: "wer "Kopernik" hieß, war seiner Abstammung nach, sei er in Krakau oder Thorn geboren, ein Kole"!

Dem letten Theile seines Buches hat R. die Aufschrift gegeben: "des Nicolaus Copernicus Denk- und Handlungsweise". Er sucht in demselben darzuthun, daß Copernicus sich "in Wort und That" als Bole gerirt habe.

Diefes polnisch=patriotische Zeugniß soll von Covernicus zunächt badurch abgelegt sein, daß er nicht eine deutsche Universität, sondern die Arakauer Akademie für feine Studien gewählt habe. allerdings Krakau die Hauptstadt des polnischen Reiches, hatte aber, wie bereits ermähnt, eine überwiegend beutsche Bevolkerung. Universität selbst trug im 15. Jahrhundert durchaus keinen national= polnischen Charafter. Man lese z. B. nur die Ramen der Decane ber philosophischen Facultät, von der großen Zahl der Magistri und Baccalaurei gang zu geschweigen, welche aus Deutschland stammend Bon den Studenten aber führt R. selbst hieber gezogen maren. an frühere Angaben des Ref. bestätigend, daß Junglinge aus der Bamberger, Konstanzer, Regensburger, Würzburger, Samburger, Mainzer, Meißener Diocese Studiengenossen von Copernicus gewesen find. Die Universität Krakau hatte eben damals einen Weltruf! — Bei dem jungen Copernicus wurde überdies die Wahl der Universität Arafau noch durch andere Gründe bestimmt, durch die Familienbeziehungen, wie durch die geschäftlichen Berbindungen des Baters und der übrigen Thorner Berwandten.



Auch daß Copernicus seine astronomischen Berechnungen auf den Meridian von Krakau bezogen, soll aus patriotischen Gründen geschehen sein. "Copernicus wußte deutlich genug — sagt R. — auf den Ort hinzuweisen, der ihm als Schwerpunkt für seine irdischen Beziehungen galt auf die polnische Hauptstadt Krakau; er wußte klar anzudeuten, welches Volk er in der Zukunft des Ruhmes seiner großen Entdeckung theilhaftig haben wolle. . . . Rann man noch ein ernsteres, feierlicheres Bekenntniß von einem Copernicus verlangen?"

Mit solcher Emphase spricht R., während er sehr wohl den Grund kennt, den Copernicus selbst dafür angibt, daß er den Meridian von Ktakau gewählt, weil er der Meinung gewesen, daß Frauenburg, woselbst er seine meisten Beobachtungen angestellt, ganz genau unter dem Meridian von Krakau liegt.

Ueber die Angaben von Papadopoli, welcher des Copernicus Namen in dem album Polonorum zu Padua gesehen haben will, geht R. kluger Weise leicht hinweg, während seine polnischen Borgänger auf die Mittheilungen dieses höchst unzuverlässigen Schriftstellers ein übergroßes Gewicht gelegt haben. Auch die Zustimmung des Copernicus zu dem Petrikauer Vertrage über die Ermländische Vischofse wahl wird von R. nur mäßig ausgebeutet. Zwei Punkte werden dagegen aussührlicher besprochen, aus denen hervorgehen soll, daß Copernicus sich keineswegs begnügt habe "seinen Zusammenhang mit Polen durch bloße Aussagen, durch bloße Worte anzudeuten".

Zunächst ist es die Betheiligung des Copernicus an der Münzereform der Lande Preußen, welche als ein Act nationalspolnischen Patriotismus dargestellt wird. Sanz besonders aber glaubt R. in dem Eintreten des Copernicus für das Recht scines Domstiftes gegen die Uebergriffe des deutschen Ordens eine Kundgebung deutschsesindelicher Gesinnung zu erblicken. — In Betreff der Münzresorm übersieht R., daß diese sich vorzugsweise auf die Regulirung des Geldes in dem s. g. Königlichen und dem Herzoglichen Preußen bezog, die Bergleichung des polnischen und preußischen Münzwerthes erst in zweiter Linie stand, von einer Verschmelzung der preußischen Lande mit dem polnischen Reiche aber gar nicht die Rede war. Bei den Streitigkeiten zwischen dem deutschen Orden und dem Stifte Erms

land endlich handelte es sich um nichts weniger als um den Gegensfat von Nationalitäten; es traten vielmehr nur zwei geistliche Corporationen miteinander in Kampf um irdische Güter. Ermland war, wie Ostpreußen, ein deutsches Land. Weiß R. denn nicht, wie eifrigst das Frauenburger Capitel gegen die polnischen Oberhirten protestirte, welche ihm von den polnischen Königen aufgedrungen wurden? Und die ersten Polen wurden erst nach dem Tode von Copernicus auf den ermländischen Bischofstuhl erhoben!

Uebrigens verschweigt R. seinen Lesern gänzlich, daß der vermeintliche Pole Copernicus sowohl die Klageschrift gegen den deutschen Orden, als sein dem preußischen Landtage im Jahre 1522 vorgelegtes Gutachten in der Münzangelegenheit in deutscher Sprache geschrieben hat! Ja während er selbst diese staatsrechtlichen Schriftsstücke mehrmals citirt, behauptet R. ganz teck, gegenüber einer frühern Bemertung des Ref., es reducirten sich die Schriften und Briefe des Copernicus, welche nicht in lateinischer Sprache geschrieben seien, auf zwei kurze an Herzog Albrecht geschriebene Briefe!

Auf die persönlichen Berdächtigungen, welche R. vorgebracht, ist Ref. selbstverständlich nicht eingegangen. Auch zur Wider= legung der sachlichen Angriffe bedürfte es einer ausführlicheren literarischen Auseinandersetzung, für welche diese Blätter keinen Raum gewähren können. Allein den Wunsch kann Ref. zum Schluffe seines furgen Berichtes nicht unterdrücken, es moge ber wohl noch sehr jugendliche — Verfasser, wenn er weitere Coper= nicanische Studien veröffentlicht, im Interesse ber Sache leidenschafts= loser auftreten; er wird sich dann auch nicht mehr scheuen durfen, seine Anonymität aufzugeben. Alsdann wird auch der mit der Haltung des Buches grell contraftirende irenische Schluß — den Ref. gleichfalls gern unterschreibt — im Munde des Bfs. eine Berechti= gung haben. Much bem Ref. ift es "innigster Bergenswunsch, baß der Tag komme, wo die beiden auf demselben preußischen Boden neben einander wohnenden sich jest gegenseitig anfeindenden Nationali= täten vor dem Bilbe des großen Mannes, der, wie Repler fagt, vorzugsweise "animo liber" zu nennen ist, zusammentretend, sich die Bande gur Berföhnung reichen".

VIII.

Die Literatur über den deutsch=französischen Krieg 1870/71 nach Sedan.

Von

A. v. M.

Wohl niemals ift die Literatur eines Krieges fobald nach feinem Schluffe so üppig aufgeschoffen als in bem verfloffenen Jahre. Jahrzehnte lang nach dem Hubertsburger Frieden war Lloyd's Schrift fast das einzige bedeutende Werk über den siebenjährigen Krieg; die Revolutionskriege und Napoleon's Feldzüge fanden erst nach Jahren berufene Darsteller, und selbst die Fruchtbarkeit der Schriften über den Feldzug von 1866 ist nicht entfernt mit der der Gegenwart ju vergleichen. Es gilt schon heute zu sichten und nur bas Be= beutende, von dauerndem Werthe hervorzuheben. Die belletristische Ariegsliteratur laffe ich gang unberührt, ohne ihren Werth zu be= streiten; sie hat das Verdienst, ein Bild des Krieges den weiteren Kreisen zu geben, die streng militärische oder geschichtliche Werke nicht lefen, und muß, um das patriotische Gefühl zu erwärmen und dem Lesebedürfnisse zu genügen, farbenreiche Schilderungen liefern, die nicht immer bor einer nüchternen Kritik bestehen können. Besonders zahl= reich sind die polemischen Schriften Frankreichs, wo nach dem un= glücklichen Feldzuge viele, oft ungerecht, Angeklagte ihre Rechtfertigung versuchen. In Preußen zeigte sich nach dem Jahre 1806 dieselbe Erscheinung; ahnlich mar es 1866 in Baiern, Beffen und Baden,

Ĺ

And Add .

und ich bin weit entfernt, in die ichroffen Berbammungsurtheile ber jum Theil polemischen Schriften einzustimmen, wie sie z. B. die Darmstädter Literatur=Zeitung 1) ausspricht und fie als Zeichen ber boffnungslofen Berfunkenheit bon Frankreichs Bolt und Beer anfieht. Die "Gallerie Preußischer Charaftere", Beld's "fcmarges Buch" bie "Feuerbrande", "Loscheimer" und andere Werke jener Jahre, welche mit dazu gewirkt haben, eine sittliche und patriotische Erneuerung Breußens vorzubereiten, maren fern von der ruhigen, objectiven, würdigen Saltung mancher frangofischer Schriften ber letten Monate; ich führe hier nur Froffard und Ballieres an. Andere, beren leidenschaftliche und gereizte Saltung nicht zu verkennen ift, wie die von Wimpffen und Aurelle de Paladines, sind in hohem Grade lehrreich, wenn man fie mit den Schriften ihrer Gegner - bier Ducrot und Frencinet - vergleicht, und meift ergibt fich die Wahr= heit aus dem unbefangenen Bergleiche der entgegengesetten Behaup= tungen. Daber haben auch folde, meift von im Rriege einflufreichen Männern geschriebene Werte einen dauernden Werth. nahme von Mac Mahon, Canrobert, Ladmirault und Bourbafi hat jeder französische General, der selbstständig operirte, eine Bertheidi= gungsichrift geschrieben; es ist charatteristisch, daß eben biefe vier im französischen Heer und Bolk heute wie vor dem Kriege sich der allgemeinen Hochachtung erfreuen, mas natürlich teine unbedingte Billigung ihrer Handlungsweise oder Bewunderung ihrer militärischen Talente einschließt.

Verhältnismäßig am meisten ist bisher für unsere Kenntniß des zweiten Theils des Kriegs, der Zeit nach Sedan geleistet, deren Einzelheiten bei der Größe des Kriegstheaters und der Mannigfaltig= feit der Operationen zunächst in weiteren Kreisen ziemlich unbetannt waren. Gerade weil in Folge dessen hier anfänglich "nur ein dürfztiges, unzusammenhängendes, in vieler Hinsicht selbst unrichtiges Bild verbreitet war", hielt man es in den deutschen leitenden Kreisen für Pflicht, zunächst diesem Mangel abzuhelsen, hier zunächst authentische Aufklärung zu geben. Den so entstandenen Arbeiten von Blume und Wartensleben können wir dis heute auf deutscher Seite keine

🕦 Bgl. Literatur-Blatt vom 30. März 1872.

Schrift über die ersten Wochen des Ariegs an die Seite sețen, welche in gleicher Weise auf Benutzung der entscheidenden Acten beruhte; eben aus diesem Grunde erscheint es uns richtig, auch uns zunächst auf die Besprechung der Literatur zu beschränken, welche diese zweite Periode des Ariegs behandelt. Gering ist die Jahl auch der so allein in Betracht kommenden Schriften nicht; wir stellen sie der Ueberssichtlichkeit wegen in drei Gruppen zusammen: deutsche Werke, französische Werke über die Belagerung von Paris, französische Werke über den Arieg in den Provinzen. Ganz übergehe ich dabei die zahlreichen Schriften, die nur die Thätigkeit kleiner Truppentheile, die Vertheidigung einzelner Festungen besprechen, wie die von Belfort durch Colonel Denfert, ebenso die Schilderungen der Leiden einzelner Landestheile; ihre Zahl ist Legion.

I. Deutsche Werke.

Blume, Wilhelm, Major im großen Generalftab, Die Operationen der beutschen heere von der Schlacht bei Sedan bis zum Ende des Kriegs. Berlin 1872, E. S. Mittler und Sohn.

Mit den eigenen Worten von Blume's Vorrede erwähnte ich bereits oben, welchem Mangel feine Schrift abzuhelfen bestimmt war; wie erwünscht sie weiten Kreisen kam, zeigte die Aufnahme, die sie fand: in wenigen Monaten waren die beiden ersten Auflagen ver= ariffen. Bon den Operationsacten des großen Hauptquartiers aus= gebend, in dem der Berfasser mahrend des Krieges beschäftigt war, stellt er die Besammtleitung aller einzelnen Seere und beren Operationen dar und bringt mit geschickter Sand Einheit und Rlarheit in das bisher verworrene Bild. Mit Recht gibt der Berfaffer tein taktisches Detail, gibt keine Rritik und erwähnt die Bewegungen des frangofischen Heeres nur fo weit, als es nöthig ift, um die ber beutschen heere klar zu legen. Alle Schriften, die ber Gegenwart angehören und von Mitgliedern ber beutschen Beere ausgehen, muffen den Reiz entbehren, den die kritische Beurtheilung der Operationen, den die personliche Charakteristik der Heerführer gewährt. greifend und belebend find folche Gemalde in Claufewig' und Sopfner's Werten; aber wenige Monate nach dem Schluffe des Friedens ift das nicht ausführbar: das alte Wort, daß die Geschichte sich nur auf den Sarg der Könige sett, läßt sich auch auf die Feldherren

ausdehnen. Was der Verfasser leisten wollte und konnte, das hat er durch seine durchsichtige, maßvolle, durchaus objective Darstellung geleistet. Aber aus seiner Schrift sind von nicht militärischen Schriftstellern Folgerungen gezogen, an die er schwerlich gedacht und die er noch weniger beabsichtigt hat.

In diesem Feldzuge trat die centrale Leitung vom großen Haupt= quartier aus in überraschender Weise hervor; es bedingt das aber teine neue Aera der Rriegstunft - wie dies eine Wochenschrift in Un= fnüpfung an das Blume'sche Werk behauptete - sondern es zeigt sich nur deutlicher, was zu allen Zeiten Absicht des Feldherrn mar, nämlich alle Operationen in Einklang zu bringen und einem Zwede dienftbar zu machen, weil dieses Mal die Mittel zu einer einheitlichen Leitung unendlich vollkommener waren, und manche besonderen Berhältniffe fie begunftigten. Der eleftrische Telegraph macht es möglich, daß das große Hauptquartier mit den einzelnen weit entfernten Armeen in dauernder Berbindung bleibt, laufende Berichterstattung erhalten, seinerseits ihnen bei veränderter Situation neue Aufgaben stellen kann. In diefem Kriege war das große Hauptquartier 4-5 Monate lang in Versailles, trot ber Invasion im Mittelpunkte der Operationen; bei der großen Unfähigkeit der Franzosen, einen Volkskrieg zu führen, wurden die Telegraphenleitungen nicht oft zerstört, und das unbewegliche Hauptquartier konnte in felten unterbrochener Verbindung mit den Führern ber einzelnen Urmeen bleiben. Aber das waren exceptionelle Verhältnisse und keineswegs Norm für die Kriege der Zukunft. Sehr unrichtig und gegen den Sinn ber Schrift ift die Auffassung, bag von nun ab die Corps-Generale und die Führer der Armeen bom großen Sauptquartiere aus durch den Telegraphen wie am Zwirnfaden geleitet werden würden, wie es 1870 geschehen sei, und daß alle Initiative, alle Energie, alle Intelligenz vom Centralpuntte ausgehen tonne und muffe. Wenn das möglich wäre, so wäre es ein großes Unglud und widerspräche am meisten dem Beiste und Sinne des selbstlofen Mannes, der die Operationen der deutschen Heere 1866 und 1870 geleitet. Rein Krieg hat so deutlich gezeigt, wie unschätzbar der Geist der Initiative, die Selbstständigkeit des Charakters, die Energie des Wollens in den Führern ist, wie ein guter Theil unserer Ueberlegenheit über Frankreichs Herr durin lag, daß eben diese Sigenschaften den Marichällen und Corps-Generalen dort gans feblen, die an centralisirende Administration gewöhnt, seden Impuls vom Karser und dem major general erwarteten. Und die so wichtigen, unsere höheren Sührer belebenden moratischen und intellectuellen Potenzen sollten wir entbehren können, weil der Traht die Leitung aller Operationen vom Centralbüreau aus möglich macht!

Chnehin ift diefe telegraphische Communication unendlich empfindlich, febr leicht durch den Geind oder andere Zufälligkeiten zu unterbrechen, manchen gefährlichen Migverfländniffen durch fallches Dechiffriren ausgesest, wovon der feldzug von 1866 einige frappante Beispiele gab: es tann also eine betaillirte Leitung ber Operationen, die etwa den Entichlug, eine Schlacht zu liefern, bestimmt, nur bochit ausnahmsweise vom großen Sauptquartier aus stattfinden. Mobilmachung ber Armee, ihre Beforderung durch die Babn, ber ftrategische Aufmarich, die Legung der erften Operationellinien, die Sorge für die Berpflegung: das Alles tann und foll vom Centrum aus geleitet werden, und fo ift es in glanzenofter Weise geicheben; aber dann bort, namentlich bei einer energischen Offensite. die Möglichfeit einer centralen Leitung auf. Gerade der Geldzug bon 1870 gibt ben ichlagenoften Beweis. Die Schlachten von Saarbruden und Borth, von Borny und Mars-la-Tour find nicht vom großen Sauptquartier geplant und eingeleitet, der Angriff erfolgte ohne Befehl und Biffen der Commandirenden der einzelnen Armeen, und alle Divisionen und Corps griffen, ohne einen Befehl abzuwarten. frifch ins Gefecht ein. Diesen unschätzbaren Geift, der die deutsche Armee vom oberften Führer bis jum letten Füsilier belebt, tann feine Telegraphen=Berbindung mit dem großen Sauptquartier entbehrlich machen. Ohnehin kann diese boch nur die Operationen im Großen bestimmen ; benn eine Leitung im Wefecht burch ben Telegraphen ist zwar mehrfach, namentlich im amerikanischen Kriege verfucht worden, wird aber gerade in entscheibenden Momenten unausführbar bleiben. Gerade da bedarf man der moralischen und intellectuellen Botengen, die kein Telegraph erseben kann.

Die ausführliche Besprechung bieser Frage mag baburch eutsschuldigt werben, daß gerade in nicht militarischen Kreisen, angeregt

phischer hinsicht ein flavisches, ein polnisches Land". Wie wenig zutreffend diefer tuhne "Machtspruch" für die Gegenwart ift, beweisen die Zuruftungen gur Säcularfeier der Wiedervereinigung Westpreußens mit dem Stammlande, welche in allen Rreisen der Proving ftattfinden und deutlich kundthun, daß Westpreußen nimmer als ein frankes Glied des deutschen Reiches betrachtet werden darf. — Daß Westpreußen in grauer Borzeit slavisches Land gewesen sei, glaubt R. dadurch darzuthun, daß er aus Gallus und Boguchwal die Grenze zwischen Polen und Preußen im 12. Jahrhundert zu bestimmen sucht. Er betont vornehmlich, daß das Rulmerland "die polnische Warte an der Weichsel" niemals dauernd im Besit ber Preugen gewesen fei. Die Berufung des deutschen Ordens, die Schentung Konrad's von Mafovien wird dann in der bekannten Weise ausgelegt, ebenso die Pri= vilegien des Kaisers Friedrich II. und des Pabstes Gregor IX. "Bor bem Tribunal der Geschichte" - fo schließt emphatisch dieser Ab= schnitt - hat ber Orden auf seine Besitzungen an der niedern Beichsel feine andern Rechtstitel aufzuweisen, als die ehrlosen Sulfsmittel der verworfenen treulosen Politik, die er fo standhaft befolgte". die Einzelheiten, welche in diesem Abschnitt enthalten find, naber ein= Für den Zwed der Parteischrift ift es doch zugeben, ist unnöthig. gang gleichgültig, wer in der Borgeit die herrschaft über bas Rulmerland und Preugen gehabt. Es gibt R. felbst zu, daß im Frieden zu Kalisch 1343 Bolen auf alle Ansprüche, die es seither auf das untere Weichselland geltend gemacht, Bergicht geleiftet habe.

Mit besonderem Nachdrucke muß dagegen hervorgehoben werden, daß ganz unrichtig dargestellt wird, wie Preußen an Polen gekommen und in welchem Verhältnisse es seit dem zweiten Thorner Frieden zu diesem Reiche gestanden. Nicht Stammeszuneigung oder Liebe zum polnischen Reiche hat die preußischen Stände bestimmt, den König Kasimir zu ihrem Schutherrn zu erwählen. R. selbst erzählt, daß die Meinungen unter den Aufrührerischen sehr auseinander gingen, an wen sie sich anlehnen sollten; die Entscheidung siel schließlich nur deshalb für den polnischen König, weil dieser die rascheste und kräftigste Hüsse bringen konnte. Durch Unterstützung von Landesverrath ist also König Kasimir Schutherr von Preußen geworden! — In Betress der Stellung, welche Preußen zu Polen nach 1466 eingenommen, sührt R. richtig an, daß es "ursprünglich die ausgedehnteste Autonomie

erhalten, die sich nur deuten lasst, daß das einzigt Band, welches Preußen an Polen knübste, nur in der Terion des don der Mespublit Preußen gemeinschaftlich zu wählenden Königs gelegen". Allem unwahr ih es, wenn K. derichtet, diese knausrechtliche Siellung Preußens iei "geräuschlos ohne Zwang und Druck" verändern worden: er verschweigt wie die Preußen ein Jahre hundert lang gegen jede engere Lorfnünfung mit Baien ichwer gestämmen; er verschweigt, daß durch einen Gewaltan auf dem Lubliner Reichstage im Jahre 1569 die Kaansrechtlichen Grundlagen der preußsichen Verfasiung umgekoßen wurden.

In dem Joseinen Haupttheite seiner Schrift beichäftigt sick K. mit dem Kamen und der Anstammung den Expernicus. Bon dem Familiennamen "Kappernigh" such er nachzuneisen, daß derselde einem stamiliennamen "Kappernigh" such er nachzuneisen, daß derselde einem stamischen Werflamme angedore. Allein seldt wenn dieses zugegeden werden müßte, so ist die Schreibung des Namens später ganz gersmanisien. Derselde erscheint nämlich däusig in den Formen "Kappernigh" oder "Kappernigh" alle mu zweifacher Gemination eines Consonanten; die politische Sprache kennt aber keine Berdoppelung von Consonanten. Außerdem wissen wir durch Capernicus selbs, daß sein Kamilienname als proparaxytonon ausgesprochen wurde. Er dat nämlich in eins seiner Bücher den Namen in griechischen Schriftzügen mit dem acutus auf der ertien Silbe eingezeichnet: Riebem Nacokém wir Konsoponon; in der polnischen Sprache gibt es aber tein Wortzwelches den Ton auf der drinikerten Silbe dätte.

Bas die Eltern von Copernicus berrifft, so räumt R. ein, daß die Mutter deuticher Hertunft sei, bezweiselt es sedoch bei dem Bater. In Betreff des Baters (Niklas Koppernigk in sein Name) stellt R. die Zeugnisse zusammen, welche für dessen Abstammung aus Krakau bisher beigebracht werden konnten. Durch neuerdings ausgesundene Documente, welche R. noch nicht kannte, ist die Hertunst des Riklas Koppernigk aus Krakau vollssändig sicher gestellt. Allein die von ihm gewünschte Consequenz kann hieraus nicht gezogen werden. Die Bewohner Krakaus zu jener Zeit waren nämlich, soweit sie dem Kaufmannss und höheren Gewerbestande angehörten, sast durchweg deutscher Rationalikät, wie R. selbst zugeben muß. Um dieses Zusgeständniß nun etwas zu entkräften, sührt R. aus den beiden ältesten

Bänden der — beiläufig deutsch und lateinisch geschriebenen — Acta consularia eine Reihe polnischer Bürgernamen zusammen. Allein die Träger dieser Namen gehören zu den kleinen Hand-werkern, von denen Niemand behauptet hat, daß sie sämmtlich deutsch gewesen, ebenso wenig wie je behauptet werden konnte, daß nur Deutsche in Arakau gelebt hätten. Vielmehr waren die niedern Gesellschaftsschichten der Bevölkerung wohl vorzugsweise polnischer Herstunft. Niklas Roppernigk gehörte aber zu den großen Kaufmannsstamilien, welche deutscher Nationalität gewesen sind. In dem richtigen Gesühle nun, daß bei einem Arakauer Kauscherrn des 15. Jahrschunderts der Beweis polnischer Herkunft durch Beibringung besonderer Kriterien gesührt werden müsse, versucht R. diesen Beweis dadurch anzutreten, daß er eine polnische Etymologie des Ramens "Ropernit" ansührt und dann ausruft: "wer "Kopernit" hieß, war seiner Abstammung nach, sei er in Krakau oder Thorn geboren, ein Pole"!

Dem letten Theile seines Buches hat R. die Aufschrift gegeben: "des Nicolaus Copernicus Dent- und Handlungsweise". Er sucht in demselben darzuthun, daß Copernicus sich "in Wort und That" als Bole gerirt habe.

Diefes polnisch=patriotische Zeugniß soll von Copernicus zunächt dadurch abgelegt sein, daß er nicht eine deutsche Universität, sondern die Krakauer Akademie für seine Studien gewählt habe. Run mar allerdings Krakau die Hauptstadt des polnischen Reiches, hatte aber, wie bereits erwähnt, eine überwiegend beutsche Bevölkerung. Universität selbst trug im 15. Jahrhundert durchaus keinen national= polnischen Charakter. Man lese g. B. nur die Ramen ber Decane ber philosophischen Facultät, von der großen Zahl der Magistri und Baccalaurei gang zu geschweigen, welche aus Deutschland stammend bieber gezogen maren. Bon den Studenten aber führt R. felbst an frühere Angaben des Ref. bestätigend, daß Junglinge aus der Bamberger, Ronftanger, Regensburger, Bürzburger, Samburger, Mainzer, Meißener Diöcese Studiengenossen von Copernicus gewesen find. Die Universität Arakau hatte eben damals einen Weltruf! — Bei dem jungen Copernicus wurde überdies die Wahl der Universität Rrakau noch durch andere Gründe bestimmt, durch die Familienbeziekungen, wie durch die geschäftlichen Berbindungen des Baters und der Krigen Thorner Berwandten.

Auch daß Copernicus seine astronomischen Berechnungen auf den Meridian von Krakau bezogen, soll aus patriotischen Gründen geschehen sein. "Copernicus wußte deutlich genug — sagt R. — auf den Ort hinzuweisen, der ihm als Schwerpunkt für seine irdischen Beziehungen galt auf die polnische Hauptstadt Krakau; . . . er wußte klar anzudeuten, welches Volk er in der Zukunft des Ruhmes seiner großen Entdedung theilhaftig haben wolle. . . . Rann man noch ein ernsteres, feierlicheres Bekenntniß von einem Copernicus verlangen?"

Mit solcher Emphase spricht R., während er sehr wohl ben Grund kennt, den Copernicus selbst dafür angibt, daß er den Mezidian von Krakau gewählt, weil er der Meinung gewesen, daß Frauenburg, woselbst er seine meisten Beobachtungen angestellt, ganz genau unter dem Meridian von Krakau liegt.

Ueber die Angaben von Papadopoli, welcher des Copernicus Namen in dem album Polonorum zu Padua gesehen haben will, geht R. kluger Weise leicht hinweg, während seine polnischen Borgänger auf die Mittheilungen dieses höchst unzuverlässigen Schriftstellers ein übergroßes Gewicht gelegt haben. Auch die Zustimmung des Copernicus zu dem Petrikauer Vertrage über die Ermländische Bischofs wahl wird von R. nur mäßig ausgebeutet. Zwei Punkte werden dagegen aussührlicher besprochen, aus denen hervorgehen soll, daß Copernicus sich keineswegs begnügt habe "seinen Zusammenhang mit Polen durch bloße Aussagen, durch bloße Worte anzudeuten".

Zunächst ift es die Betheiligung des Copernicus an der Münzeresorm der Lande Preußen, welche als ein Act national-polnischen Patriotismus dargestellt wird. Sanz besonders aber glaubt R. in dem Eintreten des Copernicus für das Recht seines Domstiftes gegen die Uebergriffe des deutschen Ordens eine Kundgebung deutsch-feind-licher Gesinnung zu erblicken. — In Betreff der Münzresorm übersieht R., daß diese sich vorzugsweise auf die Regulirung des Geldes in dem s. g. Königlichen und dem Herzoglichen Preußen bezog, die Bergleichung des polnischen und preußischen Münzwerthes erst in zweiter Linie stand, von einer Verschmelzung der preußischen Lande mit dem polnischen Reiche aber gar nicht die Rede war. Bei den Streitigkeiten zwischen dem deutschen Orden und dem Stifte Erm=

land endlich handelte es sich um nichts weniger als um den Gegensfat von Rationalitäten; es traten vielmehr nur zwei geistliche Corporationen miteinander in Rampf um irdische Güter. Ermland war, wie Oftpreußen, ein deutsches Land. Weiß R. denn nicht, wie eifrigst das Frauenburger Capitel gegen die polnischen Oberhirten protestirte, welche ihm von den polnischen Königen aufgedrungen wurden? Und die ersten Polen wurden erst nach dem Tode von Copernicus auf den ermländischen Bischosspiluhl erhoben!

Uebrigens verschweigt R. seinen Lesern ganzlich, daß der vermeintliche Pole Copernicus sowohl die Klageschrift gegen den deutschen Orden, als sein dem preußischen Landtage im Jahre 1522 vorgelegtes Gutachten in der Münzangelegenheit in deutscher Sprache geschrieben hat! Ja während er selbst diese staatsrechtlichen Schriftsstüde mehrmals citirt, behauptet R. ganz ted, gegenüber einer frühern Bemertung des Ref., es reducirten sich die Schriften und Briese des Copernicus, welche nicht in lateinischer Sprache geschrieben seien, aus zwei turze an Herzog Albrecht geschriebene Briese!

Auf die perionlichen Berdachtigungen, welche A. vorgebracht, ift Ref. ielbstverftandlich nicht eingegangen. Auch zur Wider= legung ber fachlichen Angriffe bedürfte es einer ausführlicheren literarischen Auseinandersetzung, für welche diese Blätter feinen Raum gewähren tonnen. Allein den Bunich tann Ref. gum Schluffe feines turgen Berichtes nicht unterbruden, es moge ber mobl noch febr jugendliche - Berfaner, wenn er weitere Copernicaniide Studien veröffentlicht, im Intereffe ber Sache leibenicaftsloier auftreten: er wird fich dann auch nicht mehr fceueu durfen, feine Anonomitat aufzugeben. Aledann wird auch der mit der Haltung des Buches grell contraftirende ireniiche Schlug - ben Ref. gleichfalls gern unterichreibt — im Munde des Bis. eine Berechtigung baben. Auch dem Ref. ift es ,innigfter Derzenswunfc, bag der Sag tomme, wo die beiden auf demfelben preufischen Boben neben einander mehnenden nich jest gegenseitig aufeindenden Rationali= taten por dem Bilbe des großen Mannes, der, wie Repler fagt, verzugsweite animo liber ju nennen ift, zufammentretend, fich Die Dande jur Beribbnung reichen".

VIII.

Die Literatur über den deutsch=französischen Krieg 1870/71 nach Sedan.

Bon

F. b. M.

Wohl niemals ift die Literatur eines Krieges sobald nach seinem Saluffe fo übbig aufgeschoffen als in bem verfloffenen Jahre. Jahrzehnte lang nach dem Hubertsburger Frieden war Llond's Schrift fast bas einzige bedeutende Werk über ben siebenjährigen Rrieg; bie Revolutionskriege und Napoleon's Feldzüge fanden erst nach Jahren berufene Darfteller, und felbst bie Fruchtbarkeit ber Schriften über ben Feldzug von 1866 ift nicht entfernt mit der der Gegenwart ju vergleichen. Es gilt icon beute ju fichten und nur bas Bebeutende, von dauerndem Werthe hervorzuheben. Die belletristische Ariegsliteratur laffe ich gang unberührt, ohne ihren Werth gu bestreiten; sie hat das Berdienst, ein Bild des Rrieges ben weiteren Rreisen zu geben, die streng militarische ober geschichtliche Werke nicht lefen, und muß, um das patriotische Gefühl zu erwärmen und dem Lesebedürfnisse zu genügen, farbenreiche Schilderungen liefern, die nicht immer bor einer nüchternen Rritit bestehen konnen. Besonders gahl= reich sind die polemischen Schriften Frankreichs, wo nach dem un= gludlichen Feldzuge viele, oft ungerecht, Angeklagte ihre Rechtfertigung In Preugen zeigte sich nach dem Jahre 1806 dieselbe Erscheinung; ähnlich mar es 1866 in Baiern, heffen und Baden,

und ich bin weit entfernt, in die schroffen Berdammungsurtheile ber jum Theil polemischen Schriften einzustimmen, wie fie z. B. die Darmstädter Literatur=Zeitung 1) ausspricht und sie als Zeichen ber hoffnungslosen Bersunkenheit bon Frantreichs. Bolt und Beer anfieht. Die "Gallerie Preußischer Charattere", Beld's "fcmarges Buch" die "Feuerbrande", "Löscheimer" und andere Werke jener Jahre, welche mit dazu gewirkt haben, eine sittliche und patriotische Erneuerung Breußens vorzubereiten, maren fern von der ruhigen, objectiven, würdigen Haltung mancher frangösischer Schriften ber letten Monate; ich führe hier nur Froffard und Ballieres an. Andere, beren leidenschaftliche und gereizte Haltung nicht zu verkennen ift, wie die von Wimpffen und Aurelle de Paladines, sind in hohem Grade lehrreich, wenn man fie mit ben Schriften ihrer Begner - bier Ducrot und Frencinet - vergleicht, und meift ergibt fich die Bahrheit aus bem unbefangenen Bergleiche ber entgegengesetten Behaubtungen. Daber haben auch folche, meift von im Rriege einflufreichen Männern geschriebene Werte einen dauernden Werth. nahme von Mac Mahon, Canrobert, Ladmirault und Bourbafi bat jeder französische General, der selbstständig operirte, eine Bertheidi= gungsichrift geschrieben; es ift darakteristisch, daß eben diese vier im französischen Seer und Bolk heute wie vor dem Kriege sich der allgemeinen Hochachtung erfreuen, was natürlich keine unbedingte Billigung ihrer Handlungsweise oder Bewunderung ihrer militärischen Talente einschließt.

Berhältnißmäßig am meisten ist bisher für unsere Kenntniß des zweiten Theils des Kriegs, der Zeit nach Sedan geleistet, deren Einzelheiten bei der Größe des Kriegstheaters und der Mannigfaltigeteit der Operationen zunächst in weiteren Kreisen ziemlich unbefannt waren. Gerade weil in Folge dessen hier anfänglich "nur ein dürftiges, unzusammenhängendes, in vieler Hinsicht selbst unrichtiges Vild verbreitet war", hielt man es in den deutschen leitenden Kreisen für Pflicht, zunächst diesem Mangel abzuhelfen, hier zunächst authentische Auftlärung zu geben. Den so entstandenen Arbeiten von Blume und Wartensleben können wir dis heute auf deutscher Seite keine

¹⁾ Bgl. Literatur-Blatt vom 30. März 1872.

Schrift über die ersten Wochen des Kriegs an die Seite seten, welche in gleicher Weise auf Benutzung der entscheidenden Acten beruhte; eben aus diesem Grunde erscheint es uns richtig, auch uns zunächst auf die Besprechung der Literatur zu beschränken, welche diese zweite Periode des Kriegs behandelt. Gering ist die Jahl auch der so allein in Betracht kommenden Schriften nicht; wir stellen sie der Ueberssichtlichkeit wegen in drei Gruppen zusammen: deutsche Werke, französische Werke über die Belagerung von Paris, französische Werke über den Krieg in den Provinzen. Ganz übergehe ich dabei die zahlreichen Schriften, die nur die Thätigkeit kleiner Truppentheile, die Bertheidigung einzelner Festungen besprechen, wie die von Belfort durch Colonel Denfert, ebenso die Schilderungen der Leiden einzelner Landestheile; ihre Zahl ist Legion.

I. Deutsche Werke.

Blume, Wilhelm, Major im großen Generalftab, Die Operationen ber beutschen heer bon ber Schlacht bei Sedan bis zum Ende des Kriegs. Berlin 1872, E. S. Mittler und Sohn.

Mit den eigenen Worten von Blume's Vorrede erwähnte ich bereits oben, welchem Mangel seine Schrift abzuhelsen bestimmt war; wie erwunscht fie weiten Rreisen tam, zeigte die Aufnahme, die fie fand: in wenigen Monaten waren die beiden ersten Auflagen ver= griffen. Bon den Operationsacten des großen Hauptquartiers aus= gebend, in dem der Berfaffer mahrend des Krieges beschäftigt war, stellt er die Gesammtleitung aller einzelnen Heere und deren Opera= tionen dar und bringt mit geschickter Sand Ginheit und Rlarbeit in das bisher verworrene Bild. Mit Recht gibt der Berfaffer tein taktisches Detail, gibt keine Kritik und erwähnt die Bewegungen bes französischen Heeres nur so weit, als es nöthig ist, um die der deutschen Heere klar zu legen. Alle Schriften, die der Gegenwart angehören und von Mitaliedern der deutschen Beere ausgehen, muffen den Reiz entbehren, den die kritische Beurtheilung der Operationen, den die personliche Charakteristik der Heerführer gewährt. greifend und belebend find folche Gemalde in Claufewig' und Söpfner's Werten; aber wenige Monate nach dem Schlusse des Friedens ist das nicht ausführbar: das alte Wort, daß die Geschichte sich nur auf den Sarg der Könige sett, läßt sich auch auf die Feldherren

ausdehnen. Was der Verfasser leisten wollte und konnte, das hat er durch seine durchsichtige, maßvolle, durchaus objective Darstellung geleistet. Aber aus seiner Schrift sind von nicht militärischen Schriftstellern Folgerungen gezogen, an die er schwerlich gedacht und die er noch weniger beabsichtigt hat.

In diesem Feldzuge trat die centrale Leitung vom großen Hauptquartier aus in überraschender Weise hervor; es bedingt das aber keine neue Aera der Kriegskunst — wie dies eine Wochenschrift in An= fnüpfung an das Blume'sche Werk behauptete — sondern es zeigt sich nur deutlicher, was zu allen Zeiten Absicht des Feldherrn war, nämlich alle Operationen in Einklang zu bringen und einem Zwecke dienstbar zu machen, weil dieses Mal die Wittel zu einer einheitlichen Leitung unendlich vollkommener waren, und manche besonderen Berhältnisse sie begünstigten. Der elektrische Telegraph macht es möglich, daß das große Hauptquartier mit den einzelnen weit entfernten Armeen in dauernder Berbindung bleibt, laufende Berichterstattung erhalten, seinerseits ihnen bei veränderter Situation neue Aufgaben stellen tann. In diefem Rriege mar das große Saupt= quartier 4-5 Mongte lang in Berfailles, trot ber Inbasion im Mittelpunkte der Operationen; bei der großen Unfähigkeit der Franzosen, einen Bolkskrieg zu führen, wurden die Telegraphenleitungen nicht oft zerftort, und bas unbewegliche Sauptquartier konnte in felten unterbrochener Verbindung mit den Führern der einzelnen Urmeen bleiben. Aber das waren exceptionelle Verhältnisse und keineswegs Sehr unrichtig und gegen ben Norm für die Rriege der Zufunft. Sinn der Schrift ist die Auffassung, daß von nun ab die Corps-Generale und die Führer der Armeen vom großen Hauptquartiere aus durch den Telegraphen wie am Zwirnfaden geleitet werden würden, wie es 1870 geschehen sei, und daß alle Initiative, alle Energie, alle Intelligenz vom Centralpunkte ausgehen könne und muffe. Wenn das möglich wäre, so wäre es ein großes Unglud und widerspräche am meisten dem Beiste und Sinne des felbftlofen Mannes, der bic Operationen der deutschen Heere 1866 und 1870 geleitet. Rein Rrieg hat so deutlich gezeigt, wie unschätzbar der Geist der Initiative, die Selbstständigkeit des Charakters, die Energie des Wollens in den höheren Führern ist, wie ein guter Theil unserer Ueberlegenheit über

Frankreichs Heer darin lag, daß eben diese Eigenschaften den Marschällen und Corps-Generalen dort ganz fehlten, die an centralisirende Administration gewöhnt, jeden Impuls vom Kaiser und dem major genéral erwarteten. Und die so wichtigen, unsere höheren Führer belebenden moralischen und intellectuellen Potenzen sollten wir entscheren können, weil der Draht die Leitung aller Operationen vom Centralbürcau aus möglich macht!

Ohnehin ift diese telegraphische Communication unendlich empfindlich, fehr leicht durch ben Feind oder andere Zufälligkeiten zu unterbrechen, manchen gefährlichen Migverftandniffen durch falsches Dechiffriren ausgesett, wovon der Feldzug von 1866 einige frappante Beispiele gab; es tann also eine betaillirte Leitung der Operationen, die etwa den Entschluß, eine Schlacht zu liefern, bestimmt, nur höchst ausnahmsweise vom großen Hauptquartier aus stattfinden. Mobilmadung ber Armee, ihre Beforderung burch die Bahn, ber strategische Aufmarsch, die Legung der ersten Operationslinien, die Sorge für die Berpflegung: das Alles tann und soll vom Centrum aus geleitet werden, und so ift es in glanzenofter Weise geicheben; aber dann bort, namentlich bei einer energischen Offensibe, die Möglichkeit einer centralen Leitung auf. Gerade der Feldzug von 1870 gibt ben schlagenbsten Beweiß. Die Schlachten von Saarbrücken und Wörth, von Borny und Mars-la-Tour sind nicht vom großen Sauptquartier geplant und eingeleitet, ber Angriff erfolgte ohne Befehl und Wiffen ber Commandirenden ber einzelnen Armeen, und alle Divisionen und Corps griffen, ohne einen Befehl abzuwarten, frisch ins Gefecht ein. Diesen unschätzbaren Beift, der die deutsche Urmee vom oberften Führer bis jum letten Fusilier belebt, kann feine Telegraphen=Berbindung mit dem großen Hauptquartier ent= behrlich machen. Ohnehin kann diese doch nur die Operationen im Großen bestimmen; benn eine Leitung im Gefecht durch ben Tele= graphen ist zwar mehrfach, namentlich im amerikanischen Kriege ver= sucht worden, wird aber gerade in entscheidenden Momenten unauß= führbar bleiben. Gerade da bedarf man der moralischen und in= tellectuellen Potenzen, die kein Telegraph erseten kann.

Die ausführliche Besprechung dieser Frage mag dadurch ent= schuldigt werden, daß gerade in nicht militärischen Kreisen, angeregt durch Blume's Schrift, die Ansicht Geltung erlangt hat, im letten Kriege sei allen Armeen und ihren Führern vom großen Hauptquartier aus dictirt worden und dies werde Regel für die Kriege der Zustunft bleiben. Das aber ist eine in allem Wesentlichen grundsfalsche, verderbliche Anschauung. Es ist heute wie zu aller Zeit; nur das Mittel der Besehlsüberbringung und Nachrichtenverbins dung ist für viele Fälle weit schneller geworden.

Als Torstensohn 1644 an der mährisch-schlesischen Grenze stand, schickte ihm Oxenstierna einen Brief, in dem er ihn über die versänderte politische Situation auftlärte und ihm befahl, durch die Mark und Medlenburg nach Holstein und Jütland zu marschiren. Der Brief enthält noch manche, für die damaligen Nachrichtenverbindungen auffallend detaillirte Borschriften; er hatte einige Monate gebraucht, um von Stockholm nach Eulenburg zu kommen. Ebenso gab Friedrich der Große seinen Feldherrn, die auf einem getrennten Kriegstheater operirten, Directiven, die ihnen für verschiedene Eventualistäten ihre Handlungsweise nach allgemeinen Gesichtspunkten vorschrieben, erhielt sich fortwährend in Nachrichtenverbindung mit ihnen, und gab ihnen bei veränderten Umständen neue Aufgaben. So suchte er 1757 den Prinzen von Preußen, Lehwaldt und Bevern zu leiten, und die Correspondenz mit Letzterem ist besonders instructiv.

Heute nun ist an Stelle der Couriere, Briefe und Adjustanten die telegraphische Depesche getreten. Schon 1866 wurden beim Beginne des Feldzuges die Operationen durch das große Hauptquartier von Berlin aus geleitet; später empfing Faltenstein, auf getrenntem Theater operirend, von Horitz aus seine Besehle, und eine seiner berühmtesten Operationen, den Rechtsabmarsch durch den Spessart auf Aschsenburg und Frankfurt, hat er in Folge einer telegraphischen Depesche beschlossen, die er (beiläufig arg verstümmelt) aus Böhmen erhielt, als er mit zwei Divisionen auf Schweinsturt marschirte.

Die Eigenthümlichkeit der Ariegführung der Gegenwart beruht wesentlich darin, daß sie die Eisenbahnen und Telegraphen, die ershöhte Wegsamkeit und Ernährungsfähigkeit der Länder, die vollskommnere Bewaffnung der Truppen zu benutzen und ihren Zwecken bienstbar machen kann; aus dem Werke Blume's geht hervor, mit

welcher Intelligenz, Sorgsamkeit und Energie die centrale Leitung der deutschen Heere es verstanden hat, diese reichen Mittel zu gesbrauchen.

Als die deutschen Streitkräfte vor Met und Baris standen, war bas Invasionsheer im Besite ber inneren Linien, es stand bor ber feindlichen Sauptstadt und mußte einen Bertheidigungskrieg gegen die neugebildeten Beere führen, die concentrisch von der Loire, aus In welcher Weise die dem Norden und von Lyon her anrückten. Operationen vom großen Hauptquartier aus geleitet murben, geht aus ber folgenden, Blume's Schrift entnommenen Episode beutlich hervor; ebenso zeigt sich hier, welcher Grad ber Selbstständigkeit ben Führern der Armeen auf entfernten Kriegstheatern bleiben konnte Anfang Januar hatte das große Hauptquartier die Ueberzeugung gewonnen, daß Bourbaki mit drei Armee-Corps im Unmarich auf Befoul und Belfort jum Entsage bes letteren fei, In Folge beffen wurden und daß ein viertes Corps sich nähere. bem General Werder am 7. Januar folgende Directiven gesandt: "Die Belagerung von Belfort ift unter allen Umftanden zu beden. Seine Maiestät hoffen, baß, nachdem Gure Ercelleng von der Dedung des Terrains westlich der Bogesen entbunden sind, es Ihnen gelingen wird, einer feindlichen Offensive so lange zu begegnen, bis das Eingreifen des 2. und 7. Armee-Corps unter General Manteuffel wirtsam wird". "Da die Operationen der bezüglich Berpfle= gungs= und Munitionstrains überaus mangelhaft organisirten feind= lichen Armeen stets an die Eisenbahn gebunden sind, so ist eine Be= drohung derselben gegen die Queue des etwa vor Ihrer Front vor= beirudenden Feindes für Letteren fehr empfindlich und baber auch hierdurch der zeitgemäße Entschluß zur Offensive bedingt. Das Ge= neral-Bouvernement von Lothringen ift beauftragt, die Zerftorung der Eisenbahnstreden Langres-Chaumont und Epinal-St. Loup borbereiten und erforderlichen Falls ausführen zu lassen".

General Werder entschloß sich, eine Defensivstellung bei Belfort zu beziehen, wo er die Belagerung decken und, bei Bourbati's nu= merischer Ueberlegenheit, einen Theil der Belagerungsartillerie und des dortigen Detachements zur Vertheidigung heranziehen konnte. Als in Folge der strengen Kälte (— 17° R.) in der Nacht zum 14. Jan.

٦

die Bache und Fluffe, die der Stellung einen Theil ihrer Stärke gaben, gefroren maren, fragte Werber am 14. Abends im großen Hauptquartier an, ob er bei so veranderter Situation ben Rampf annehmen folle. Am 15. Abends traf folgende Antwort aus Versailles ein: "Feindlicher Angriff ist in der Belfort deckenden Stellung abzuwarten und Schlacht anzunehmen. Bon größter Wichtigkeit babei Behauptung ber Strafe von Lure auf Belfort. Beobachtungs= posten in St. Maurice munichenswerth. Das Anruden bes Generals Manteuffel wird schon in nächsten Tagen fühlbar". Da zeigt fich an einem glanzenden Beispiele, mit welchen Mitteln die Rriegführung der Gegenwart operirt; Montbeliard ift von Bersailles in grader Linie etwa 50 deutsche Meilen entfernt. Indessen batte General Werber schon vor dem Eintreffen des Telegramms seine Stellung am 15. sieareich behauptet. In Folge von Werder's Standhalten bei Montbeliard und von Manteuffel's Zug nach dem Jura ftredte jum vierten Male in diesem Kriege eine frangofische Armee die Waffen.

Als Frankreich den Waffenstillstand schloß waren seine Vertheidigungsmittel erschöpft, 385,000 Mann, darunter 11,860 Offiziere, kriegszefangen, 86—100,000 Mann übergetreten in die Schweiz; die 150,000 Mann starke Armee von Paris würde bei etwaigem Wiederzbeginn der Feindseligkeiten kriegsgefangen nach Deutschland geführt worden sein. Das Kriegsmaterial von 3 Armeen und 22 Festungen, 1835 Feldgeschüße, 5373 Festungsgeschüße und über 600,000 Gewehre waren in den Händen des Siegers.

Frankreichs Heer bestand damals noch aus acht Corps: dem 16., 17., 21., 22., 23. unter Chanzy und Faidherbe und den neu gebildeten 19., 25., 26., im Ganzen aus etwa 250,000 Mann. Mit vollem Rechte zollt der Verfasser der Energie, mit der immer neue Massen ins Feld gestellt wurden, seine Anerkennung. "Frankreich hat in dieser Hinsicht geleistet, was nur ein Land zu leisten vermag". Und bei der Indolenz, dem Mangel an Patriotismus in dem Land-volke und der Bevölkerung der kleinen Städte Frankreichs, ist das wesentlich Gambetta's und Freycinet's Verdienst, welche die centralissiende Administrationsmaschine energisch zu brauchen wußten. Aber freisich waren die schnell organisierten Massen keine Heere; in dem Ingen Minister waren noch alle Ilusionen über Carnot's levée en

masse und die Thaten der Freiwilligen von 1792—93 lebendig, und gegen den Rath erfahrener Generale drängte er dahin, die un= geschulten Soldaten ins Gefecht zu führen, um schnelle und blen= dende Resultate zu erreichen.

Die deutsche Feldarmee in Frankreich betrug am 1. März 1871: 450,075 Mann Infanterie, 57,515 Mann Cavallerie, 1662 Feldgeschüße. Die Besatungstruppen betrugen in Frankreich > 119,800 Mann Infanterie, 5950 Mann Cavallerie, 80 Geschüße. In Deutschland standen als Ersat= und Besatungstruppen in runder Summe 250,000 Mann; in allen diesen Zahlen sind die Offiziere, Artilleristen, Pioniere, Trains und Administrations = Branchen nicht gerechnet, so daß die Gesammtleistung Deutschlands im Ariege incl. der großen, schnell ersetzen Berluste eine sehr viel höhere Zisser — über 1,100,000 Mann — ergibt. Ein glänzender Beweis der Trefslichsteit der deutschen Heeres-Organisation.

Erst ein genaues Studium der Gefechtsberichte aller deutschen Truppentheile und die vergleichende Kenntnignahme der frangösischen Werke wird es möglich machen, ein deutliches Bild aller großen Ereignisse des letten Rrieges zu geben, auch in der vorliegenden Darstellung Einzelnes ergänzen und berichtigen. Der Verfasser hat mit Recht darauf verzichtet, in das Detail der Gefechte einzu= geben, um die Leitung der Operationen vom großen Hauptquartier aus mit sicherer Sand zeichnen zu konnen; von diesem centralen Standpunkte aus mar es allein möglich, die vielfach verschlungenen Fäden der Operationen auf den verschiedenen Kriegs= theatern zu entwirren und ein klares Gesammtbild der zweiten Balfte des großen Krieges zu geben. Die intellectuelle und moralische Ueberlegenheit der deutschen Heercsleitung, die, klar und willens= ftart, ihrer felbstständigen und einfichtigen Organe gewiß, durch teine zweifelhaften Allierten, durch keine unsichere Neutralität anderer Staaten beirrt und von ihren Zielen abgelenkt wurde, fteht im schroffften Gegensage zu der leidenschaftlichen, unruhigen Thätigkeit Gambetta's, der zweideutigen Haltung Bazaine's und Trochu's und dem latenten Widerstreben vieler bonapartistischen Generale, deren Empfindlichkeit und Stolz der gewaltsame, republikanische Agitator nicht zu schonen verstand.

Die Operationen der Südarmee im Januar und Februar 1871. Rach den Ariegsacten des Ober-Commandos der Südarmee von Graf Wartensleben. Berlin 1872, E. S. Mittler und Sohn.

Der Verfasser wurde am 10. Januar zum Chef des Generalsstades der Südarmee ernannt, hatte als solcher einen hervorragenden Antheil an der Leitung der Operationen und war in alle Absichten des Commandirenden eingeweiht. Seine damalige Stellung gebot ihm bei der Darstellung die strengste Objectivität; sie mußte ihn von aller Kritit, von jeder persönlichen Charatteristit fern halten.

Da auch hier kein taktisches Detail gegeben wird, dessen bunte Bilder so oft verwirren und das so schwer ganz wahrheitsgetreu zu schildern ist, so treten alle Operationen im Großen, bestimmt durch die dem Commandirenden gestellte Aufgabe, die erhaltenen Nachrichten über die Bewegungen des Feindes und die persönliche Auffassung des Feldherrn, um so schärfer und deutlicher hervor. Gerade von dem letzteren Gesichtspunkte aus ist diese Schrift von hohem Interesse, da sie nicht von der centralen Leitung aller Armeen, sondern von der einer einzelnen Armee ausgeht, und zeigt, ein wie großer Spielraum noch heute dem Feldherrn auf einem entsernten Kriegstheater bleibt und wie wichtig seine Individualität für den Ersfolg ist.

Wer die Beurtheilung der hier leitenden Persönlichkeit in der periodischen Literatur seit Jahren verfolgt hat, wird bemerkt haben, wie bald nach dem Erscheinen dieser Schrift und bei Gelegenheit ihrer Besprechung das Urtheil der Presse über den Commandirenden der Südarmee sich wesentlich geändert hat.

General Manteuffel übernahm am 12. Januar das Commando der Südarmee, deren eine Hälfte unter Werder bei Belfort, die andere (aus dem 2. und 7. Armee-Corps unter Fransecht und Zastrow) in der Gegend von Chatillon im Aufmarsche begriffen und noch 10 Tagemärsche von Belfort entfernt war. Werder hatte nach dem Gesecht von Villersexel am 9. sich bei der Rähe von vier französischen Corps näher an Belfort gezogen und Besoul aufgegeben, gegen welches das 15. und 24. Corps marschirten. Vorläusig ließ Manteuffel Werder volle Freiheit der Disposition und blieb nur — auf weitem Umwege — in telegraphischer Verbindung mit ihm.

Als die Anvantgarden des 2. und 7. Corps bis zur Linie Montbard= Aubepierre vorgeschoben waren, mußte sich Manteuffel für die Rich= tung auf Dijon oder auf Besoul entscheiden. Da der Schwerpunkt ber Situation in ber feindlichen Armee lag, beren Vernichtung bas Ziel jeder energischen Offensive sein muß, so entschied sich Manteuffel am 13. für den Vormarich auf Besoul durch die beschneite Côte b'or, trop aller Schwierigkeiten der Berpflegung und der Nothwen= digkeit, in getrennten Colonnen zu marschiren. Zwischen Chatillon und dem Hauptquartier Brauthop murde ein Briefrelais errichtet, um in fteter Berbindung mit Werder und bem großen Saubtquartier bleiben zu können; die aus Brévilliers bei Belfort datirten Tele= gramme vom 15., 16., 17. trafen jedes Mal am folgenden Tage In der Ueberzeugung, daß Werder der großen in Brauthop ein. feindlichen Uebermacht werde Stand halten fonnen, beschloß Manteuffel eine Rechtsschwenkung der Armee, um auf die Berbindungen von Bourbati's Armee mit Lyon zu wirken, sie von den im Suben formirten Verstärkungen zu trennen und sie gegen die Schweiz zu Diese am 19. eingeleitete Bewegung bezeichnete ber Be= neral Moltke als "äußerst kühn und gewagt, aber sie könne zu den größten Resultaten führen; um große Erfolge zu erreichen, musse etwas gewagt werden". In der That, der Entschluß des Generals Manteuffel war fühn; nur zwei Armee-Corps rudten in die Flanke eines an Zahl überlegenen Gegners, gaben ihre Berbindungen Preis, ließen die Festungen Langres, Besangon, Auxonne im Rücen liegen und ließen Garibaldi's Corps von 25,000 bis 30,000 Mann nur durch fünf Bataillone unter Oberst Rettler festhalten. In welchem Zustande halber Auflösung Bourbaki's unausgebildete, undisciplinirte Urmee und Garibaldi's Corps waren, das konnte damals noch nicht in vollem Umfange gewußt werden. Und diesen bas glanzende Ende des Feldzuges herbeiführenden Entschluß faßte der Feldherr auf ge= trenntem Ariegstheater selbsiftandig, ebenso wie den des Vormarsches auf Besoul, obwohl er in beiden Fällen in nicht unterbrochener tele= graphischer Berbindung mit dem großen hauptquartier geblieben war.

Schon am 23. waren der bei Besangon eintreffenden fran= zösischen Armee die nächsten Verbindungen mit Lyon durch die Besetzung von Dampierre und Quingen verlegt. Gegen Besangon wurde nur das 14. Armee-Corps unter Werder aufgestellt; Beneral hann von Weybern ging gegen Dijon vor, das er am 1. Februar besette. Das 2. und 7. Corps traten ihren Bormarich gegen die Schweizer Grenze an. Die Selbstständigkeit, welche dem Führer der Armee gelaffen werden mußte, ließ Manteuffel bei der nothwendigen Trennung des Corps seinen Generalen und gab ihnen nur Directiven, um die Hauptgesichtspunkte für ihre Sandlungsweise bei den verschiedenen möglichen Eventualitäten festzustellen, da eine unmittelbare Anlehnung der drei Corps an einander nicht zu erreichen, ja nicht einmal zwedmäßig fei; er gab ihnen baber Renntnig bon feiner. Auffaffung ber Situation, "um jederzeit in diesem Sinne die Beweaungen ichon vor Ginholung feiner Befehle einleiten zu fonnen, falls die Umstände einen schnellen Entschluß fordern sollten". — Nach einer Reihe siegreicher Gefechte wurde die französische Armee am 1. Februar zum Uebertritt in die Schweiz gezwungen. Bourbaki's Selbstmordversuch hatte General Clinchant die Führung der Armee übernommen.

Interessant ist die folgende Widerlegung der französischen Behauptung, daß die Oftarmee nur habe umgangen werden können, weil fie irrthumlich die Geltung des Waffenstillstandes auf fic ausdehnte, mas Jules Favre und Gambetta verschuldet hatten. Favre telegraphirte am 28. Januar 113/4 Morgens nach Bordeaur: "Nous signons aujourdhui un traité avec le comte de Bismark. armistice de 21. jours à été conclu et une assemblée constituante est convoquée à Bordeaux pour le 15. février. connaître cette nouvelle à toute la France; faites exécuter l'armistice". Un diesem und dem folgenden Tage konnte die Dele= gation möglicher Weise im Arrthum über die Ausdehnung bes Waffenftillstandes sein; am 30. ftand ber Wortlaut der Waffenstillstands= Convention und der Ausschluß der drei Departements Doubs, Jura, Côte d'or in allen Zeitungen und mußte Gambetta befannt fein, der tropdem an demselben Tage an Clinchant telegraphirte: "La pretention du général Manteuffel de discuter l'armistice et de refuser de l'appliquer à l'armée de l'Est est la violation formelle de la convention signée à Versailles".

Umgangen war die Oftarmee, wie oben gezeigt, schon am 23.,

wenigstens war ihr der directe Weg nach Lyon verlegt; vom 28. ab, dem Tage des Waffenstillstands-Abschlusses, disponirte sie nur noch über die verschneite Gebirgsstraße von Pontarlier über St. Laurent hart an der Schweizer Grenze, deren Benutzung für eine Armee von fast 100,000 Mann mit Geschützen und Trains, in deren Flanke der siegreiche Feind stand, unmöglich war. Clinchant blieb nur die Wahl zu capituliren oder in die Schweiz überzutreten.

2. v. Wittich, Aus meinem Tagebuche. Kaffel 1872, Rap.

Diese sehr belehrende streng objective Darstellung bezieht sich fast nur auf die Thätigkeit der 22. Division, die allerdings seit dem 6. October sehr schwierige Aufgaben zu erfüllen hatte, welche ihr, wie der Kronprinz dem Führer derselben schrieb, "ein denkwürdiges Blatt in der Geschichte des Feldzuges sichern".

Bon der Cernirungsarmee vor Paris abgelöst, zur Unterstützung des 1. baierischen Corps, nahm die Division auf dem rechten Flügel Theil an der ersten Schlacht bei Orleans. Mitte October ging General Wittich mit seiner und der 4. Cav.=Division nach Chateaudun und Chartres und dann, der Armee des Großherzogs von Mecklensburg zugetheilt, auf Allaines. Am 24. Nov. der Armee des Prinzen Friedrich Karl überwiesen, kämpste er bei Poupry, dann zum zweiten Male bei Orleans und folgte Chanzy bis Elboeuf. Kaum eine Division des deutschen Heeres hat im Feldzuge eine so wechselnde Bestimmung gehabt und wenige haben so bedeutende Erfolge erzeicht. Für jede eingehende Kenntniß der zweiten Periode des Krieges ist das Studium dieses Werkes unentbehrlich 1).

II. Frangösische Schriften über die Belagerung von Paris.

Une page d'histoire contemporaine devant l'assemblée nationale. Par le général Trochu. Paris 1871, Dumaine.

Trochu suchte sich in dieser Schrift gegen die Vorwürfe wegen seiner zweideutigen Haltung am 4. Dec. und wegen seiner Leitung der Vertheidi= gung von Paris zu rechtfertigen, und Beides mißglückt ihm in gleichem

¹⁾ Wenigstens kurz mussen wir von deutschen einschlagenden Schriften noch erwähnen: Der Festungskrieg 1870. Von Oberst Tiedemann. Das Buch gibt eine genaue und sachkundige Darstellung der großen Anzahl von Belagerungen und Bombardements, die während des Krieges stattgefunden.

Die von ihm ungeschickter Weise provocirten Erklärungen Napoleonischer Generale, wie Palikao, Bazaine, felbst Mac Mahon bei Gelegenheit des Processes gegen Villemessant, gravirten ihn noch mehr und bestätigten im Wefentlichen Alles, was ihm vorgeworfen wurde. Trochu hat in der That für die fortificatorische Armirung bon Paris in turger Zeit viel gethan; seine Stellung mar der Regentschaft gegenüber so schwierig wie gegenüber ber provisorischen Regierung und beren Delegation in Tours, ebenso gegenüber bem socialistischen Theil ber Bevölkerung. In dem einen wie in dem anderen Falle aber fehlte ihm der moralische Muth: aus Schwäche und. Eitelkeit handelte er falsch und fast verrätherisch. Von dem naben und nothwendigen Sturz der Napoleonischen Dynastie überzeugt, und ihn befördernd, versicherte er der Raiserin seine Ergebenheit; er hielt die Absicht, Paris ohne Hilfsarmee zu vertheidigen, für eine folie héroique und — unterstütte die Tollheit mit allen Rräften; er miß= billigte später den Ausfall auf Le Bourget im höchsten Grade, aber als er geschehen, erließ er schwungvolle Proclamationen, deren Erfolg nur ähnliche unnüte Versuche sein konnten: immer nur aus Rudficht auf den exaltirten Theil der Bebolterung von Paris. Sein Plan war einen Ausfall in der Richtung auf Rouen und habre ju unternehmen und einen kleinen Krieg in gang Frankreich ju organisiren; der Theoretiter vergaß babei, daß fein Bolf in Europa so wenig zu einem Bolfskriege geschaften ift, wie bas frangösische.

Bei der einflußreichen Rolle, die Trochu gespielt, und dem Ginflusse, den er vielleicht später, troth seines Fiasco in diesem Krieg, wieder gewinnen wird, mögen hier einige Mittheilungen über ihn gestattet sein:

1815 im Departement Morbihan geboren, trat er früh in die Pariser Militärschule ein, dann in die Generalstabsschule und ging 1841 nach Algerien, wo er Lamoricière's, dann Bugeaud's Adjutant wurde. Er nennt sich selbst den Freund und Schüler Bugeaud's. 1851 ins Kriegsministerium berufen wurde er St. Arnaud's Berstrauter, der ihn während des Krimkrieges zum persönlichen Adjustanten wählte; in derselben Stellung blieb er bei Canrobert nach dem Tode St. Arnaud's, übernahm aber eine Brigade, als Pelissier das Commando der Krim-Armee erhielt. 1859 führte er eine

Division in Italien; auch im Auslande machte er sich durch seine Schrift: L'armée française 1867 bekannt, in welcher er bestehende Mängel schonungslos ausdeckte und die Aussührung der späteren Reorganisation (durch Niel) beschleunigte. Seitdem galt er in den Tuilerien für un homme suspect, umsomehr, da er als Bugeaud's Zögling orleanistischer Sympathien verdächtig war: das Einzige, was am kaiserlichen Hose für Todsünde galt. Wenn er vor dem Kriege von oppositionellen Schrifstellern als ein Opfer seiner Ueberzeugungstreue dargestellt worden, so haben Andere mit Recht darauf hingewiesen, daß er nächst Ducrot das rapideste Avancement in der französischen Armee gehabt et que des tels états de service constituent un martyre assez doux.

Seine Carriere unterscheidet sich wesentlich von der anderer Generale: weber seiner Auszeichnung in vielen kleinen Rampfen Algeriens, noch seiner eleganten Haltung als Salonoffizier verdankt er seine schnelle Beforderung, sondern feiner wiffenschaftlichen Bildung, seinem Ernft, seiner Arbeitskraft und dem von Bugeaud aus= gebildeten Talent als Organisator und Administrator. zeigt doch eine seltene Schmiegsamkeit des Charakters, daß er so verichiedenen Berfonlichkeiten wie Lamoricière, Bugeaud und St. Arnaud in gleicher Beise Freund und Bertrauter sein konnte. Während der Regentschaft richtete die republikanische Bartei ihr Auge auf ihn, was er — wenig gesagt — nicht ablehnte, gleichzeitig versprach er der Raiserin seine logale Unterstützung und stand in geheimer Correspondenz mit dem Prinzen Napoleon in Italien. Was ihn von vielen hohen Offizieren des Raiferreichs vortheilhaft unterscheidet, ift seine republikanische Sittenstrenge, seine Bedürfniglofigkeit und feine Uneigennütigkeit in Geldangelegenheiten. Aber seine maglose Gitel= keit hat ihn hart an den Rand der Verrätherei gedrängt: er glaubte allein im Stande zu fein, die wilden Wogen der Revolution hemmen, den Aufstand der Commune hindern zu können; er glaubte, ein aweiter Washington, seinem Baterlande die Freiheit und die Ord= nung sichern und gleichzeitig ben außeren Feind besiegen zu können, und so suchte und fand er eine Stellung, beren Anforderungen bas Maß seiner Beiftes= und Willensträfte weit überstieg.

Campagne de 1870/71. Siége de Paris. Opérations du treizième corps et de la troisième armée, par le général Vinoy. Paris 1872, Henri Plon.

Binop hatte im August das 13. Corps in Paris formirt; eine Division besselben wurde nach Rheims geschickt, mit der zweiten ging er nach Mezières, die britte sollte folgen. Mit nur 10,000 Mann und der Artillerie des Corps traf er in der Nacht zum 31. August in Mezières ein, ju spat, um sich noch am Rampfe betheiligen ju Er zog sich bann auf Umwegen nach Laon zurud, pasfönnen. sant à la barbe de l'ennemi, des sechsten preußischen Corps, das fich überall auf der inneren Linie bewegte, ihm weit überlegen mar und über eine Cavallerie-Division disponirte. Vinon's Truppen waren unausgebildet, es fehlte an Munition, oft an Lebensmitteln; trotbem wußte er die Wachsamkeit der Gegner zu täuschen, bei Laon und Soiffons sein Corps zu vereinigen und am 7., 8., 9. September Paris zu erreichen. Vinon's, bisher nicht widerlegte, Darftellung dieses glücklichen Rückzuges ist durchaus objectiv, ruhig, einfach ge= halten; ebenso klar und meift würdig ist die spätere eingehende Schilderung der Thätigkeit des 13. Corps während der Belagerung Nach dem Rücktritt Trochu's am 22. Januar 1871 übernahm Binon das Commando der gesammten Armee. Für die militärische Geschichte der Vertheidigung von Paris ift Vinop's Buch Manche ungerechte Anklagen gegen die weitaus das wichtigste. deutschen Truppen, die sich 3. B. explosiver Gewehrtugeln bedient haben sollen, werden ihre Widerlegung finden. Bon der Besprechung politischer Fragen halt er sich fern: er nahm die Revolution vom 4. September an ols fait accompli und diente Frankreich damals, wie unter ber späteren Berfailler Regierung. Er hat seine Schrift dem Kriegsminister de Cissen gewidmet; der zweite bor Rurgem erschienene Theil behandelt den Rampf der Berfailler Truppen gegen die Commune.

Mémoire sur la défense de Paris. Par Viollet-le-duc, exlieutenant-colonel de la légion auxiliaire du genie.

Der Verfasser, ein berühmter Pariser Architett, leitet seine Schrift durch eine Vorrede ein, welche in dialogischer pikanter Form ernste Wahrheiten enthält, welche zeigt, daß keineswegs alle Franzosen

der Gegenwart sich über ihre Fehler verblenden, daß es vielmehr auch unter ihnen Männer gibt, die diefe schonungslos verurtheilen. Eine Thatsache, für die einen noch schlagenderen Beweis das fürzlich erschienene Wert des Grafen Gasparin liefert — La France, nos périls, nos fautes, notre avenir — das sich einer ausführ= lichen Besprechung an dieser Stelle entzieht, da es nicht zur militäri= schen Literatur gehört. Benigstens flüchtig aber wollten wir diefes Buch auch hier erwähnen, da Gasparin in demfelben einen seltenen Ernst der Gesinnung, eine Weite und Tiefe des Blicks offenbart, wie sie gerade einem Beobachter des heutigen Frankreichs doppelt erfreulich erscheinen muffen. Ein paar Worte aus Viollet's Vorrede dürften hinreichen, den Geist derselben zu charakterisiren. Les destinées d'une nation, lesen wir hier, ne sont que la conséquence logique, inflexible de ce qu'elle vaut. "Cependant, fragt ber eine ber Streitenden, une population possède des droits, et ne saurait être prise, cédée ou conquise, au 19^{me} siècle, comme un troupeau de moutons". "Tant que les peuples se conduiront comme des moutons, ils ne peuvent se refuser d'être traités comme tels par les bergers et les loups".

Der Verfasser tadelt, daß man sich in Paris und die umgebenden Forts einschloß und die Bewohner der nächsten Ortschaften auf= forderte, in die Stadt zu kommen, statt Paris und die Umgegend in einem Radius von 20 Kilometern zu vertheidigen. "Da begann diese geduldete Plünderung, die viel beitrug, die Armee zu demora= lisiren, diese wilde, unnuge, gehässige Plunderung, ein Schandfled auf dem Bilde einer großen Tragodie voll von Beispielen der Ent= sagung, des Beldenmuthes, der Erbarmung. Der erbittertfte Feind hatte es nicht schlimmer machen können. Die Bataillone der Linie und der Mobilgarde, dann die Nationalgarde und die Franctireurs ichlugen Alles entzwei, Thuren, Fenfter, Meubles, durchwühlten die Gärten, um versteckte Lebensmittel zu finden und plünderten die Keller. Wie viel dieser Häuser habe ich gesehen, sonst die Freude der Besitzer, geschwärzt durch Feuer, mit eingesunkenem Dache, gefüllt mit Unrath. Was sollen unsere Feinde, die heute in diesen Häusern wohnen, von unseren Sitten benten ?"

Viollet rügt die Reigung der Franzosen de se payer de mots, nach hohlen, tönenden Phrasen zu haschen, sich an ihnen zu berauschen. Vom Beginn der Belagerung an hätten die Wirthshäuser geschlossen werden

muffen; wie 1792 und 1793 war der Consum geistiger Getränke mährend der Belagerung ungeheuer. An den Strageneden las man täglich schwülstige Proclamationen: auf den Boulevards zogen angetrunkene Nationalgarden umber und sangen die Marseillaise oder: Mourir pour la patrie. Wenn ein Franctireur im offenen Wagen mit einem preußischen, in Paris gekauften helme erschien, brach lauter Jubel aus, als ware die halbe feindliche Armee gefangen. "Ayons donc une fois le courage de dévoiler toutes ces faiblesses et ces misères morales". Die Revolution des 4. September konnte Frankreich nicht retten, dieselben Banden, die während der Herrichaft der Commune Paris icandeten, haben da= mals das hôtel de ville, die gesetgebende Bersammlung gestürmt; ihnen folgten einige Tausend Narren, Nichtsthuer, Stragenjungen, bie immer bereit find auf den Stragen zu erscheinen und Unord= nungen hervorzurufen. Das "Bolt von Baris", das, wie die Jour= nale sagten, im Namen Frankreichs das hotel de ville besetzte, bestand aus solchen Gesellen, geführt von den Leitern der Emeute, die immer bei solcher Gelegenheit auftauchen. Die neue Regierung der defense nationale glaubte trot aller Erfahrungen die Bestie gahmen zu können; man bekleidete und ernährte sie und gab ihr Waffen. "In unscren Städten leben Barbarenhorden, die aller Civilisation den Tod geschworen haben; kein Compromiß mit ihnen ist möglich. Etes vous ou n'êtes vous pas du parti des voleurs? So muß die Frage gestellt werden: von politischen, nationalen, religiösen Interessen ist keine Rede mehr. Wer damals, den Käusten der trunkenen Ban= den von Paris entronnen, sich in der Mitte der disciplinirten, feind= lichen, meist fanften und höflichen beutschen Soldaten befand, glaubte aus einem schweren Traum zu erwachen und fand, daß er die fremden Soldaten nicht mehr mit entruftetem Auge ansehen könne. Wahnsinn, die Verbrechen in Paris milberten den Saß gegen den Wie hätte man auch diese schmutigen National= äußeren Feind. garben von Baris vergeffen können, mit dem durch Branntwein irren Blid, dem frechen Auftreten, dem Fluch auf der Lippe, die ihre Offiziere schmähten, die so mißtrauisch als leichtgläubig waren. Wie hätte man sie nicht unwillkürlich mit den deutschen Soldaten ver= gleichen sollen, die achtungsvoll ihren Borgesetten begegneten, wohl

gekleidet waren, still in den Häusern lebten, immer bereit jeden Befehl zu erfüllen, die schweigfam und zuruchaltend waren".

Eine Ergänzung zu diesen Schilderungen liefert Sarcey's: Siége de Paris. Viollet's Urtheile sind um so bedeutsamer, da er kein Freund der Deutschen ist: er greift unsere Ariegführung heftig an, nennt sie grausam und schonungslos; aber er verschließt sein Auge nicht vor den Fehlern seiner Nation. Sehr interessant ist der spätere, durch einzgedruckte Zeichnungen veranschaulichte Abschnitt über die Vertheigungszarbeiten in Paris: in solchen Arbeiten sind die Franzosen seit alter Zeit Meister gewesen; die beigefügten Pläne der Angriffszund Verztheidigungsarbeiten sind wahre Muster von Sauberkeit und Deutzlichkeit. So ist Viollet's Schrift ein sehr werthvoller Beitrag zur Gezschichte der Vertheidigung von Paris und zum Verständniß des Geistes, der seine Vertheidiger belebte.

III. Frangösische Schriften über den Krieg in den Provingen.

La guerre en province pendant le siège de Paris 1870/71. Précis historique par Charles de Freycinet, ancien délégué du ministre de la guerre à Tours et Bordeaux. Paris 1871, Michel Levy.

Der Verfasser war Souschef im Kriegsministerium, dem Gam= betta ebenso wie dem des Junern vorstand, und es lag wohl ein wichtiger Theil der Geschäfte in Frencinet's Sanden. Er sucht Gam= betta's Verwaltung gegen zahlreiche Vorwürfe zu entschuldigen, die sie namentlich in verschiedenen Auffähen der Revue des deux mondes (La guerre en province, l'armée de la Loire, 1871 März) er= fahren. Gambetta's Bersuch, ben Kampf nach bem Falle von Met fortzusegen, seine schnelle Bildung großer, aber unausgebildeter Heere, seine Einwirkung auf die Leitung des Heeres, das Alles ift vielfach getadelt worden, selbst Thiers soll ihn un fou furieux genannt haben: indessen sagt Frencinet mit Recht, daß, wenn die Fortsetung des Kampfes ein Fehler war, Gambetta diesen mit Fabre, Trochu und der gan= zen Regierung de la défense nationale getheilt habe; sollte aber der Kampf fortgesetzt werden, so konnte es nur mit der leidenschaft= lichen Energie Gambetta's geschehen. Wirklich geschah in den Provinzen fast nichts, bis am 10. October der republikanische Agitator in Tours ankam und seine flammende Begeisterung seinen Unter= gebenen einzuhauchen und die Rapoleonische Administrationsmaschine

energisch zu gebrauchen wußte. In Wahrheit war er Dictator; von seinen altersschmachen Collegen Cremieux und Glais-Bizoin mar taum noch die Rede. Man mag barüber streiten, ob ein Bolt, bas solche Riederlagen erlitten wie das frangosische bis nach der Capitulation von Sedan und nach dem Kalle von Met den Widerstand noch fortseten foll; wenn es aber geschieht, so tann es nur in ber Weise Gambetta's sein. Ob er überall bie richtigen Mittel ergriff, ob seine Versuche, die Operationen zu leiten, glücklich waren, das ist freilich sehr fraglich; daß er aber eine einheitliche Leitung erftrebte, war durchaus richtig. Und wo anders als in Tours konnte sie liegen? Die Regierung de la défense nationale war mit einem Beere in Paris eingesperrt, im Norden operirte Faidherbe, Garibaldi bei Dijon, an der Loire Aurelles und später Changy, Bourbati rudte bann zum Entsat von Belfort vor. Da eine centrale Leitung ber divergirenden Operationen bestehen mußte, um sie in Ginklang ju bringen, konnte sie also der Natur der Sache nach nur von Tours ausgehen, besonders bei der Stellung, die das Rriegsministerium im frangösischen Beerwesen einnimmt.

Die Geschichte, sagt Frencinet, wird einst Gambetta's große Leistungen unparteiischer würdigen, als die Gegenwart. Unbefangene Bürdigung haben sie von deutscher Seite gefunden, wie aus den oben ermähnten Schriften von Blume und Wartensleben gezeigt ift. In der That hatte Gambetta gewaltige Schwierigkeiten zu überwinden: die vis inertiae der apathischen Bevölkerung Frankreichs, die ohne lebendigen Patriotismus und voll von Abneigung gegen den Kriegs= dienst war, das geheime Widerstreben der Napoleonischen Offiziere und ihren Aerger, von einem Advokaten und einem Ingenieur commandirt zu werden, die orleanistischen und bourbonischen Sympathieen vieler Landestheile, die socialistischen Bewegungen in Ipon und Marfeille. Und trop alle bem hat er in vier Monaten fast 600,000 Mann, leidlich bewaffnet, meist gut gekleidet, freilich ungenügend ausgebildet, ins Feld geftellt und ernährt. Was die früheren Regierungen ihm hinterließen, die Neuformationen, die Balikao begonnen, hat er natürlich benutt, aber auch Manches wesentlich neu geschaffen: 15,000 Rarten wurden der Armee während der Zeit geliefert, das Nach-**Mtenwesen organisirt und die Benutung der Eisenbahnen und**

Telegraphen verftändig geordnet. Ebenso geschah mehr für die Be= schaffung der Aerzte und Ambulancen als unter dem Raiferreich, wenn auch bas Beleiftete noch völlig ungenügend blieb. Da es an Offizieren fehlte, wurden namentlich höhere Gifenbahnbeamte, Ingenieure, agents voyers, in den verschiedensten Stellungen bermendet, und Frencinet rühmt ihren Gifer und ihre Brauchbarkeit. Die viel getadelte Maßregel, Unteroffiziere und Subalternoffiziere zu höheren Offizieren, andere zu Auxiliar=Offizieren für die Dauer des Rrieges zu ernennen, hat ihre Gefahren; aber es waren nur Cadres für 50,000 Mann borhanden, mußten also für 550,000 Mann geschaffen werden, und gerade unter ben Auxiliaroffizieren fanden sich treffliche Elemente aus den Sohnen vornehmer Familien, der Marine, altere pensionirte Offiziere. Freilich bestimmte ber Besit militarischer Gigenschaften die Wahl in erster Linie laissant un peu au second plan ces autres conditions qui ont leur légitime part dans des temps calmes, mais qui s'effacent au champ de bataille.

Wenn es wahr ist (und die Verhandlungen der nächsten Wochen in Versailles werden zeigen, ob es wahr ist), daß das Ariegsminissterium im Ganzen nur 593,265,000 Frcs. (excl. des budget normale en temps de paix und der vorgefundenen Approvisionnements) für Besoldung, Bewassnung, Bekleidung, Ernährung zc. der Truppen ausgegeben hat, so ist das eine verhältnißmäßig geringe Summe, und die Verschleuderung und Betrügerei kann nur von Einzelnen bes gangen sein.

D'Aurelles de Paladines, Pallières und Andere tadeln besonders, daß Gambetta den Beginn der Operationen erzwingen wollte, ehe die neuformirten Truppen gesechtsfähig waren und daß ihm der Entssat von Paris in erster Linie stand. Aber in der That war keine Zeit zu verlieren: Paris mußte vor der Capitulation von Metz entssetz werden, ehe 200,000 Mann deutsche Truppen frei wurden. Konnte Bazaine Metz noch dis Mitte November halten — und das wäre möglich gewesen, wenn er die ersten Wochen zur gründlichen Ausfouragirung der Umgegend benutzt hätte, — so konnte d'Aurelles Vordringen auf Paris und ein gleichzeitiger Massen-Ausfall Trochu's eine neue günstige Chance herbeiführen und den Willen, den Kampf sortzuseten, in ganz Frankreich erneuen. Die spätere Operation

Bourbati's nach Belfort konnte kaum ein Resultat haben; aber in dieser Periode des Krieges hätte jedes andere Project, z. B. gegen Fontainebleau vorzudringen, ebenso wenig Aussicht auf Ersolg ge= habt. Nachdem die große Blokade=Armee von Metz freigeworden und in der Flanke der Loire=Armee vorrücke, war der endliche Sieg der deutschen Heere zweisellos. Frencinet's Werk hat manche Wider= legungen gefunden, denen er in einer angekündigten späteren Ausslage entgegentreten wird; er und Gambetta werden von den Generalen des Napoleonischen Heeres auf das Bitterste angegriffen, und sicher war die form= und taktlose Weise, mit welcher der frühere Ingenieur sie behandelte, so unweise wie möglich; die republikanisch gesinnten Generale aber schließen sich diesen Angriffen nicht an: Faidherbe und Andere haben Gambetta ihre Darstellung der Feldzüge gewidmet.

Campagne de 1870/71. La première armée de la Loire, par le général Aurelle de Paladines. Paris 1872, Henri Plon.

Die Schrift ist zunächst eine Widerlegung der Anklagen Freycinet's in dessen La guerre en province, enthalt aber auch vieles thatsächlich Interessante, mas die erste Loire-Armee betrifft. Da Gambetta nach seiner Ankunft in Tours aus eigener Machtvoll= kommenheit die beiden Portefeuilles des Innern und des Krieges übernommen, so mußte er, zu sehr mit der Abkassung schwungvoller Proclamationen überhäuft, seinem Delegirten Frencinet die Geschäfte zur Hälfte übertragen, so daß dieser eigentlich das Kriegsministerium Von dem Aeußeren des 43jährigen Ingenieurs entwirft d'Aurelles kein schmeichelhaftes Bild; es ift charakteristisch für die Art seiner Polemik und zeigt, wie tief er verlett worden, daß er solche Waffen zu führen nicht verschmäht. D'Aurelles stellte zuerst die Disciplin und Moralität in den neu formirten 15. und 16. Corps her; die Kriegsgerichte wurden in Folge eines Decrets der Delegation in Tours vom 2. October — also vor Gambetta's Ankunft — er= D'Aurelles tonnte in seiner Stellung als Befehlshaber richtet. feine neuen Gesetze geben und er hat so wenig Antheil an der ge= wiß nothwendigen Strenge dieser Besetze als Gambetta. die Loire=Armee durch d'Aurelles' Bemühungen einigermaßen con= stituirt war, forderten Gambetta und Frencinet eine energische Offen= insive der Richtung auf Paris; en même temps Chanzy aiguillonait l'impatience du ministre de la guerre, en lui envoyant directement, et sans les avoir communiquées au général d'Aurelles quelques dépêches télégraphiques au sujet des succès partiels obtenus de nos avant-postes. D'Aurelles hatte noch am 18. November dem Ariegsminister geschrieben, es sei nothwendig alle Aräfte zusammen zu halten und in der Defensive zu bleiben. Der Gegensatz der Napoleonischen Offiziere und derer, die unter der republikanischen Regierung zur Geltung gekommen, spricht sich mehresch deutlich aus; zu Gambetta's Anhängern gehörten vor Allem Chanzy und Faidherbe.

D'Aurelles bestreitet direct Frencinet's Angabe, daß Thiers ihm bei seiner Durchreise nach Baris die erste Nachricht von der Capitulation von Met gegeben, um ihn vom Borruden auf Paris abzuhalten. Gambetta's bekannte Proclamation, die Bazaine als Berräther darstellte, nennt er maladroite; le dictateur jetait un outrage sanglant à l'armée en lui disant: "L'armée de France, dépouillée de son caractère national, devenue sans le savoir un instrument de règne et de servitude, elle est engloutie, par la trahison des chefs, dans les désastres de la patrie". Frencinet veranschlagte am 19. November die Loire-Armee auf 250,000 Mann und scrieb: Nous ne pouvons rester éternellement à Paris a faim et nous réclame. Etudiez donc la marche à suivre pour arriver à nous donner la main avec le général Trochu, qui marcherait à votre rencontre avec 150,000 hommes, en même temps qu'une diversion serait tentée dans Aber Frencinet vergaß, daß die bei der Loire=Armee le Nord. eintreffenden Berstärkungen sans organisation waren, sans instruction, sans cadres, mal equipés, mal vétus, mal armés. Wie im bisherigen Berlaufe des Arieges bestimmte die Rudficht auf Paris die Operationen mehr, als die Rudsicht auf ganz Frankreich. D'Aurelles ruft aus: Ah, si nos prétendus stratégistes de Tours avaient été moins aveugles, s'ils avaient réfléchi aux déplorables fautes commises au début de la campagne, ils eussent mis moins d'obstination à repousser les conseils de prudence que leur donnait le général en chef. Der Ton, in bem ber anmagende delégué des Rriegsministers an die Generale

schreibt und die Eingriffe, die er sich erlaubt, erklären sich aus der allgewaltigen Stellung des Kriegsministers im französischen Heere. Er ist nicht wie in Preußen der Chef der Administration, sondern er commandirt zugleich die Armee. Formirte Divisionen und Corps bestehen blos in einem Theile derselben; wo das nicht der Fall ist, etwa bei 3/5 der Armee, stehen die Regimenter im Frieden direct unter dem Kriegsministerium, und auch bei den formirten Corps (1870 Garde, Armee von Chalons, Paris und Lyon) war der Einssus der Corps-Generale sehr beschränkt.

So schrieb Frencinet am 17. October an d'Aurelles: Général! On me dit que votre camp n'est pas exactement gardé la nuit. Je vous invite de prendre sans retard des mesures pour faire cesser un état si dangereux; dem General Crouzat wirst er am 1. December Unthätigseit und Jaghastigseit vor, während Ducrot n'hésite pas de nous rejoindre par un océan d'ennemis; Freycinet versügt dann, daß Crouzat und sein Corps — das 20te — dem Commandeur des 18ten unterstellt werden solle en vue de met tre nos opérations à l'adri des hésitations possibles du 20^{me} corps.

Um 2. December schrieb Changy aus Terminiers, er bedürfe der Unterstützung; die Divisionen des 15. Corps seien verstreut; die 2. und 3. des 16. Corps hätten sich in Auflösung zurudgezogen, ebenso bas 17. Corps; bas 18. und 20. seien auf Befehl bes Rriegs= ministers vom Gefechtsfelde ferngehalten und die Loire-Armee, wie b'Aurelles hinzufügt, in bedenklicher Lage — grace aux conceptions insensées de stratégistes de Tours. Um nicht einem effroyable désastre ausgesett zu sein, mußte am 3. die rudgängige Bewegung angetreten werden. Um Abend des 2. hatte Gambetta geschrieben: J'avais dirigé jusqu'à hier le 18 et 20 corps et par moments le 17. Je vous laisse ce soin désormais. Am 6. wurde das Commandement en chef de l'armée de la Loire aufgehoben und die beiden Armeen unter Changy und Bourbati aus dieser formirt. D'Aurelles wurde zum Commandanten des lignes stratégiques de Cherbourg ernannt, was er ablehnte. Wie erwähnt, soll die angekundigte neue Auflage von Frencinet's Wert besonders eine Widerlegung dieser Anklagen von d'Aurelles enthalten.

Deuxième armée de la Loire. Division de l'armée de Bretagne. Par le général Gougeard, Paris 1871, Dentu.

General Gougeard beschreibt hier wahrheitsgetreu die Thätigkeit seiner Division, die aus dem Lager von Conlie nach Le Mans gezogen wurde, nachdem die Westarmee unter General Fiered vom Großherzog von Medlenburg geschlagen war. Dann trat Gougeard mit seiner Division zum 21. Corps und nahm auf dem linken Flügel von Chanzy's Armee Theil an der Schlacht bei Le Mans. Sehr treffend erscheinen die Urtheile des Bfs. über die Schwierigkeiten, eine so neuformirte, unausgebildete Division in das Gesecht zu führen, ebenso über die Franctireurs und freiwilligen Ambulancen, die er "Franctireurs der Heilkunde" nennt; mit Recht fordert er, daß, wer dem Baterlande im Felde dienen wolle, die Selbstverläugnung haben müsse, seine Stellung i m sesten Rahmen des Heeres, nicht ne ben demselben zu suchen. "Die Opferfreudigkeit nutzt sich ab und vermag auf die Dauer den Gehorsam nicht zu ersehen". Gougeard tadelt dann mit großem Recht den Mißbrauch, der in Frankreich mit dem Genfer Kreuz getrieben worden.

Campagne de 1870/71. Orléans, par le général Martin des Pallières. Paris 1872.

Ein sehr unterrichtendes, leidenschaftslos und unparteiisch gesschriebenes Buch, das, von der Thätigkeit des 15. Corps ausgehend, welches Pallières führte, zur Kenntniß der Feldzüge der 1. und 2. Loire-Armee unentbehrlich ist. Der Verfasser gibt authentische Zahlen über die Stärke der Armeen und Corps, Tagesbefehle und Depeschen der Regierung; in politischer und militärischer Hinsicht scheint er den Standpunkt von Aurelle de Paladines zu theilen.

Campagne de 1870/71: La deuxième armée de la Loire. Par le général Chanzy. Paris 1871, Henri Plon¹).

In der Vorrede sagt Chanzy: Je rapporte les faits sans le commenter, avec une exactitude qui ne sera contestée par personne. Das ist zuviel behauptet: manche seiner Darstellungen sind von deutscher wie von französischer Seite widerslegt worden; dennoch bleibt dies umfangreiche Werk eine sehr schätzbare Quelle für die Geschichte des Feldzuges an der Loire. Die

¹⁾ Ohne allen Werth ist Charles Mengin's Histoire de la deuxième armée de la Loire.

Operationen sind so verwickelt, die streitigen Punkte nur weitläufig zu erörtern, daß hier nur im Allgemeinen auf die Parteistellung des Berfassers hingewiesen werden kann, dem in der nächsten Zukunft ein hervorragender Einfluß auf Frankreichs Geschike vorbehalten scheint.

Berade diefer Theil des Feldzuges ist in frangosischen Zeitschriften, wie ber Revue des deux mondes und ber Revue des questions historiques, einsichtig erörtert worden. Während d'Aurelles. Bourbati und Bagaine gegen die September-Regierung frondirten, war Changy meist in voller Uebereinstimmung mit ihr, correspon= birte ohne d'Aurelles' Borwiffen mit Frencinet und suchte gur Offen= five gegen Baris zu brangen. Changy hatte zuerft eine Divifion im 16. Corps — im October bei Blois und Bourges formirt — vom 2. November ab hatte er das 16. Corps unter d'Aurelles' Oberbefehl Der gunstige Moment einer Offensive gegen Baris mar nach dem Gefecht bei Coulmiers, wo General v. d. Tann vernichtet werden fonnte, ehe es dem Großherzog von Medlenburg gelang ibn zu unterstüten; dagegen tabelt Changy den von Frencinet Ende November im Kriegsrath vorgelegten Plan auf Pithiviers zu marschiren, den Prinzen Friedrich Rarl zu schlagen, um Ducrot, ber einen Ausfall auf Fontainebleau machen follte, die Sand zu reichen. "Trot der Bedenken der Generale über die Gefahren einer folchen Operation und die Schwierigkeiten, mit Ducrot's Ausfall in Verbin= dung zu treten, murde der Plan in der Hauptsache beschloffen".

Nach dem in der Nacht zum 3. December angeordneten Rücksuge auf Orleans und der Räumung desselben am 5. wurde Aurelles des Oberbesehls, enthoben und Chanzy die 2. armée de la Loire, aus dem 16., 17., 21. Corps bestehend, übergeben. Chanzy schilbert in den letzten Abschnitten die Ereignisse bis zum Abschluß des Wassenstein den letzten Abschnitten die Ereignisse bis zum Abschluß des Wassenstein den Gambetta, nachdem er die Deroute des 16. und 17. Corps am Abend des 11. Januar eingestanden: Si je n'avais écouté que mon indignation, j'aurais fait sauter les ponts et lutté quand même. Néanmoins, j'ai cru que mieux encore valait de conserver cette armée à la France, dans l'espoir qu'un jour peut-être elle pourrait prendre sa revanche, et j'ai donné, en pleurant de rage, l'ordre de la retraite.

hatte der Waffenstillstand nicht zum Frieden geführt, so war

folgender von Chanzy entworfener Plan vom Gouvernement adoptirt worden. Die Loire-Armee, durch das 19., in der Bretagne gebildete Corps verstärkt, sollte auf das linke Ufer der Loire gezogen und in ganz Frankreich ein Bolkskrieg organisirt werden, um alle Verbinsdungen des Feindes zu zerstören und den Widerstand à outrance fortzusehen. Bis zur soliden Organisation des Heeres sollte der Boden Frankreichs nur Schritt für Schritt vertheidigt, aber große Engagements vermieden werden; der — wie Chanzy andeutet — übereilt geschlossene Frieden, da die Widerstandsmittel noch keinesswegs erschöpft waren, machte es unmöglich, die Wirksamkeit dieses Operationsplanes zu erproben.

Campagne de l'armée du Nord 1870/71, avec des cartes, notes, des prèces justifications. Par le général Faidherbe, exgénéral en chef de l'armée du Nord. Paris 1872, Dentu.

Faidherbe war Commandant der Division von Constantine und wurde am 19. November, als Bourbaki wegen der Mifftimmung ber Bebolferung das Commando niederlegte, jum Oberbefehlshaber bes 22. Corps ernannt. Erst nach ber ersten Schlacht bei Amiens, Anfang December, übernahm er bas Commando, formirte noch bas 23. Corps und wurde Chef der Nordarmee, mit der er an der Hallue Stellung nahm, am 23. geschlagen wurde und sich in Ordnung zurudzog. Schon am 1. Januar konnte Faidherbe wieder zur Offensive übergeben, um Beronne zu entseten; er griff General Göben am 2. und 3. bei Bapaume an, wurde nach heißen Rämpfen zurückgeschlagen. Faidherbe behauptet, Sieger geblieben zu sein; in= deffen das Ziel seiner Operationen mußte er aufgeben; Beronne fiel am 9. Nanuar. Um 19. Januar wurde Faidherbe bei St. Quentin durch Göben entscheibend geschlagen; er gibt seine Rrafte auf 40,000 Mann an, benen die doppelte, überraschend schnell contentrirte Stärke gegenübergestanden hätte. In der That bestand Göben's Armee aus 39 Bataillonen, 53 Escadrons, 162 Geschützen.

Trotz einzelner unrichtiger Behauptungen ist Faidherbe's Schrift in leidenschaftslosem, würdigem Tone gehalten, er erkennt die Tüchstigkeit der feindlichen Truppen an, wie auch hervorgehoben werden muß, daß die Nordarmee, die in zwei Monaten vier blutige Schlachten lieferte, Alles geleistet hat, was man von einer neu formirten Armee erwarten konnte; es ist das wesentlich ein Verdienst der einsichtigen Leitung und der sesten Hand des Führers. Bon dem Borwurfe, die Verbindungen der deutschen Armee im Norden, z. B. die Eisenbahn von Rheims nach Boulzicourt nicht häusiger unterbrochen zu haben, scheint Faidherbe nicht freizusprechen; andererseits mochte ihm das Material zu solchen Unternehmungen sehlen, welche Selbstständigkeit und Energie der Führer der kleinen Detachements fordern.

Garibaldi et l'armée des Vosges. Recit officiel de la campagne avec documents par le général Bordone, chef d'état-major de l'armée des Vosges.

Die Mittheilung vicler Original=Correspondenzen würde von unzweifelhaftem Werthe sein, wenn nicht die Persönlichkeit des Generals Bordone Mißtrauen einflößte. Früher französischer Marines Offizier wurde er veranlaßt, seinen Abschied zu nehmen, diente 1859—1861 unter Garibaldi, war dann Arzt oder Apotheker und hat sich mehrfach correctionelle Verurtheilungen zugezogen, später aber auf räthselhafte Weise Vermögen erworben 1).

Nach Bordone war Garibaldi's Zweck weniger die Befreiung Frankreichs, als die Absicht de l'engaribalder, die Herstellung einer social=demokratischen, internationalen Republik ohne Kirche und Priestersthum. Dabei vergleicht Bordone seinen Chef mit Don Quizote, nennt ihn le grand poseur du siècle und urtheilt sehr ungünstig über seine Umgebung und die Schaaren, die er in Italien gesammelt: ein Urtheil, mit dem beispielsweise Georges Sand durchaus übereinstimmt. Selbst die Delegation in Tours hoffte wenig von der

¹⁾ Wir entnehmen diese Daten über Bordone der Schrift von Middleton, Garibaldi et l'armée des Vosges. M. gibt eine Menge ergötzlicher Schilberungen von der Unordnung, Zuchtlosigseit, Plünderungssucht, Prahlerei und lächerlichen Putzlucht der Garibaldianer. Welchen militärischen Werth die Bogesen-Armee hatte, mag daraus hervorgehen, daß General Manteuffel bei seinem Bormarsch gegen den Doubs nur für nöthig hielt, ihr fünf schwache Bataillone unter General Rettler entgegenzustellen, und daß dies vollständig genügte, sie in Dijon sestzuhalten.

Hilfe Garibaldi's; Crémieux soll gesagt haben: "Der hat uns gerade noch gesehlt", aber sie Alle standen zu sehr unter der Herrschaft der republikanischen Phrase, als daß sie gewagt hätten, die unwillskommene Hilfe des Freiheitshelden abzulehnen. Ende December erstrantte Garibaldi, der nur einmal zu Pferde erschienen war, schwer in Folge des "scandalösen Besuches des Generals Pradier", der sich erdreistet hatte, in einer Proclamation von Gott und Religion zu sprechen, was den Führer der Bogesen-Armee "in wahre Wuth" versetze und ihm Gehirncongestionen zuzog.

Literaturbericht.

Geschichte der Waffen. Bon F. A. R. von Specht, Gen.-Lieut. z. D. Bd. I (Lieferung I—V) u. Lief. VI u. VII. Leipzig 1870/71, Luckhardt.

Borliegendes Wert beginnt mit einer fehr ausführlichen "Allgemeinen Ginleitung". Sie beschäftigt sich mit ben erften Menschen, ihrer Entwidelung, ihren Waffen und beren Werth und Bedeutung im Leben der Bolfer; wir finden bier viele Ausführungen, die man in einer "Geschichte ber Waffen" faum erwartet. Im Ganzen im Anschluß an Theodor Baik wird die Frage über den Urfprung bes Menschengeschlechts behandelt; es folgen Bemertungen über "bie Bedingungen gur weiteren Entwidelung des Menschengeschlechts", das "Sprachvermogen", "ben Bölkerverkehr", "ben Ruckfall in der Entwidelung und deffen Urfachen", schließlich über die "Entstehung der Gottes=Idee in der Religion". Aus der Prämisse, "daß der Mensch höchstens zuerft nur ein personliches boses Wesen anerkenne, das ihm verderblich werden konne", wird der Schluß gezogen, "daß die Furcht zunächst die Basis ber Gottes=Idee sei". Dieser Sat wird durch Beispiele erläutert; es wird ausführlich dargelegt, inwiefern die Religion ein Forderungsmittel werden konne, den friegerischen Beift der Bolfer zu erwecken.

Endlich glauben wir näher zum Ziele zu gelangen, wenn wir als Signatur des nächstfolgenden Absaches "die ersten Waffen und ihr Werth für den Menschen" vorgezeichnet finden. Es werden aber nur flüchtig der Baumast und der Stein als die ersten Waffen für Nähe und Ferne angeführt, und wiederum ergeht sich Verf. in einer weiteren

Excursion über ben Arieg als Beweger bes Menschengeschlechts, die Hochschaftung der Baffengeübtheit, die Bergötterung der Helden, die Gefänge auf ihre Thaten, die Gefolgschaften und deren Züge, die Wehrsorganisation der verschiedenen Bölker, die Hochachtung der Waffen. Erst nach langem Umweg gelangen wir, gleichsam im Areislause, wieder zu Baumast und Stein zurück und kommen zur "Entwickelung der Waffen aus den ersten Anfängen".

Diese Entwidelungen und Fortschritte find anschaulich geschildert. Aus den Urwaffen: Baumaft und Stein, entstehen die Streitfolben, hämmer, Aerte, das Steinmeffer, die Reule, das Schwert, der Dolch, bie Lange, der Burfftod, die Burffcnur, die Burffeule, der Burf= speer, das Wurfbrett und spater, durch Berbindung der Art mit der Lanze die Partifane und die Helmbarte (Hellebarde). Die Wurftugel führt zur Schleuber, zur Wurfschlinge und zur Stabschleuber, diese wiederum jum Bogen und weiter ju Balliften und Ratapulten, so wie jur Armbruft, aus welcher bann endlich, nach Erfindung bes Schieß-Das Blasrohr hat nur beschränkte pulvers, das Feuerrohr entstand. locale Bedeutung. Diefer mit vielen, mitunter fehr ausführlichen Citaten versebenen Aufgahlung der verschiedenen Werfzeuge, für welche mehr oder weniger die Bezeichnung "Waffe" gerechtfertigt ift, und welche fammtlich zu den sogenannten Trug-Waffen gehören, fügt die Ginleitung alsdann noch einen Ueberblick über die Entstehung der Schutz-Waffen: Schild, Streitwagen und bewaffnete Elephanten, ichon Helm, Harnisch, hinzu. in der frühesten Kriegsgeschichte vorkommend, sind Combinationen beider, der Trut= und Schut=Waffen. Daran ichließen sich nun biejenigen Unordnungen an, welche jum Schutz ber Wohnungen bienen follen. Das einfache "Pfahlwert" bildet den Ausgangspunkt. Steinwälle, meift auf ichwer zugänglichen Höhen angelegt, zählen, nach bes Bis. Ansicht, icon zu den weiteren Fortschritten, aus welchen dann die Besestigungen der Städte mit Mauer und Graben hergeleitet werden. Die Wertzeuge zur Zerstörung dieser Schutmittel: Mauerbrecher, Widder, Sturmdächer, Wandelthürme 2c. kommen schon bei den Babyloniern und Assyrern zur Berwendung. Bum Schlusse betrachtet nun die Einleitung die Fundstätten der ältesten Waffen, die bekannten "Kjökkenmödiger" der Standinavier, die Söhlen und die Pfahlbauten u. f. w., woraus alsdann die jest als feststehend angenommenen drei Berioden in dem Entwickelungs=

gange bes Menschengeschlechts: die Stein=, Bronze und Gifen= Beriobe hergeleitet werden.

In den ersten Abschnitt, "die Steinzeit", wird der Leser ein= geführt durch Betrachtungen über "die erften Spuren des Menschen", über "bie Waffen", "bas Alter ber Steinzeit" und über "bie Stein= menichen und ibre Culturstufen". Die Gleichartiakeit der gefundenen Gegenstände und ihre Uebereinstimmung in Material und Form, unabbangig von der oft bedeutenden räumlichen Getrenntheit der Fundorte, wird besonders betont. Relten und Germanen, die Mammuthjäger, die Pfahlbauer 2c. fommen zur Sprache. Dann geht Berf. zur näheren Beschreibung berjenigen Steinwertzeuge über, welche er glaubt als "Waffen" bezeichnen zu dürfen. hier finden wir: Streitägte, Meffer und Dolche, Langen=, Burfipeer= und Pfeil=Spiken, Schleuberfteine, Reulen und Holgidwerter, ausführlich beschrieben und in vortrefflich ge= zeichneten Figuren = Tafeln anschaulich gemacht. Lindenschmit, Lisch, Staub, Reller, Bogt, Lyell u. v. A. sind als Gewährsmänner aufge= rufen, und neben den Fundstätten find auch die Museen und Sammlun= gen angegeben, in welchen die Gegenstände fich jett befinden.

Der zweite Abichnitt, "die Brongegeit", fteht icon auf fefterem Nachdem zunächft das erfte Ericheinen des Metalls aus verichiedenen Schriften des classischen Alterthums erörtert ift, daran Schlusse über die Dauer der Bronzezeit gefnüpft werden, gablt Berf. die verichiebenen Waffen dieses Zeitalters auf. Er geht dabei von ber Ansicht aus, daß ber Stein junächst durch Rupfer ersett worden sei, da dieses im Naturzustande portomme, mährend zur Erlangung ber Bronze eine Legirung nothig wird, beren Renntniß icon eine weitere Stufe bes Fortschritts bezeichne. Unter den Trup=Waffen finden wir da so ziemlich Die gleichen Gegenstände wie in ber Steinzeit; nur das Material ift verändert, mährend die Form sich fast gleich bleibt, wenigstens in der ersten Beit, und überhaupt Stein= und Bronze=Werfzeuge in den Fundorten nebeneinander auftreten. hier finden wir auch zuerft die Schutz-Waffen Helme, Panzer, Harnische, Hals-, Arm- und Gürtelaufgeführt : Ringe, Handbergen, Schilde 2c. Die Bestimmung eines Wertzeuges speciell als "Waffe" tritt immer mehr hervor und die Unterschiede mar= firen sich schärfer. Den Abbildungen, welche biesem Abschnitte in be= jondern Tafeln beigegeben sind, darf eine lobende Anerkennung nicht versagt werden. Die Belege, welche Verf. aus einer großen Zahl von Schriften beibringt, geben wiederum Zeugniß von dem großen Fleiße, den er der Lösung seiner Aufgabe gewidmet hat.

In dem dritten Abschnitt, "der Eisenzeit", folgen auf Notizen "über die erste Anwendung des Eisens", über "das Alter und die Dauer der Eisenzeit" Betrachtungen über "die Bewaffnungsart der Krieger bei den verschiedenen Bölkern". Gallier, Keltiberen und Briten treten auf als erste Gruppe. In der zweiten Gruppe wird die Bewaffnung der verschiedenen germanischen Stämme: Kimbern und Teutonen, Alemannen, Gothen, Vandalen, Langobarden, Burgunden, Franken und Sachsen, in großer Aussührlichkeit besprochen und die Bewaffnung der Standinaven und Dänen daran angeschlossen. Als dritte Gruppe sinden wir endlich die Bewaffnung der Sarmaten, der Hunnen, der Finnen und der Slaven behandelt.

Die specielle Beschreibung der einzelnen Waffen dieses ganzen Zeitabschnittes, sowohl der Trut- als Schut-Waffen, ift fehr ausführlich. Die beigegebenen Figurentafeln laffen an Bortrefflichkeit ber Zeichnung und Reichhaltigkeit nichts zu wünschen übrig. Bon allgemein hiftorischem und speciell militarischen Interesse ist eine beigegebene tabellarische Ueber= ficht der Bewaffnung der befanntesten Bolfer Europa's in dieser Beriode, mit Ausnahme ber Griechen und Römer, soweit dieselbe geschichtlich nach= gewiesen werden fann. Wir finden barin u. a., daß "frumme Schwerter" nur bei den Reltiberen, Sarmaten, Finnen und Slaven vorkommen, mährend alle anderen Bolferschaften nur "gerade, bald lange, bald turge, einschneidige ober zweischneidige Schwerter" führen. "Wurfhölzer" haben nur noch die Gallier; dahingegen führt Berf. als neue Waffe, jedoch nur bei ben Sarmaten vorkommend, die "Anute" an, welcher wohl hier jum ersten Male die Ehre ju Theil wird, ben "Waffen", in ber eigent= lichen Bedeutung des Worts, beigezählt zu werden. hiermit schließt der Es fonnte an dieser Stelle nur unsere Absicht sein, auf ben reichhaltigen Inhalt aufmerksam zu machen; die Rritik überlaffen wir ben speciell für Erforschung diefer Dinge begründeten Organen.

Der zweite Band, von welchem Ref. nur die ersten Lieferungen (VI u. VII) vorliegen, hat die "Naturvölker" zum Gegenstand der Besprechung, und zwar in der Reihenfolge, daß zunächst die Naturvölker Polynesiens, dann diejenigen Amerikas, Afrikas, Asiens und zulet

Europas, in besonderen Abschnitten betrachtet werden. In der Einlei= tung will Berf. ben Nachweis liefern, "bag die Baffen ber jekigen Bölker auf niedriger Culturftufe ganz analog denen der vorgeschichtlichen Bolter entsprechen, und bie Entwidelung ber Menschenftamme zu allen Beiten und überall auf ber Erbe gleiche Wege eingeschlagen hat und ein= schlagen mußte". Als Motiv der angegebenen Reihenfolge wird ber= vorgehoben, daß die noch vorhandenen Eingebornen Bolynefiens heute noch der Berührung mit cultivirten Völkern am fernsten und auf dem tiefsten Standpunfte ber Cultur steben und beshalb ben naturgemäßen Unschluß bilden an die vorgeschichtlichen Bölfer, beren Culturzustand im ersten Bande einer eingehenden Betrachtung unterzogen wurde. In den Citaten wird eine reiche Literatur in alten und neuen Reisebeschreibungen und Forschungen zc. geboten, und die beigegebenen Figurentafeln fteben in Bortrefflichkeit benen bes erften Bandes nicht nach. Gin britter Band foll die Culturvölker der alten Geschichte und des Mittelalters, ein vierter die der neuen Beschichte behandeln. E. v. S.

A. Hausrath, Reutestamentliche Zeitgeschichte. Zweiter Theil. Die Zeit ber Apostel. 724 S. 8. Beibelberg 1872, Baffermann.

Der große Beifall, welchen icon ber vor vier Jahren erschienene erste Band des vorliegenden Werkes (vgl. H. 3. XX, 410 ff.) gefunden hat, beruht im Wesentlichen darauf, daß es in einer nicht etwa blos zur Noth genießbaren und erträglichen, sondern geradezu ausgezeichneten, dem geläuterten Geschmack und ben durchgebildeten äfthetischen Ansprüchen unserer Zeit durchaus gerecht werdenden Form dasjenige bietet, was man längst verlangte, ohne daß man sein in diesem zugleich reichsten Umfange schon hätte ganz froh werden können: eine allseitige Darstellung des Er= trages, welchen die eindringenden Forschungen der dem Bann der Tra= dition und des dogmatischen Vorurtheils entwachsenen protestantischen Theologie für die historische Alarlegung jener wunderbaren religiösen Rraftentfaltung, wie sie ben großen Wendepunkt ber Zeiten carafterifirt, abgeworfen haben. Freilich hat es mit diefem "Wendepunkt" feine die Interessen einer Weltanschauung, eigene Bewandtniß: feinen schlechthinigen Sprung im Zusammenhang menschheitlicher Ent= widelungen dulbet, sammeln fich befanntlich vor Allem um diefen Bunkt, welchen die dogmatifirende Geschichtsbetrachtung mit Wall und Graben nicht blos gegenüber der zurüdliegenden Vergangenheit, sondern auch -

so verlangt es wenigstens die protestantische Isolirung ber Bibel gegenüber ben aus ihm sich erzeugenden Fortschrittslinien des driftlichen Beistes= und Cultur=Lebens umgeben bat. Man erinnert sich unwill= fürlich baran, wie einst von einer gewissen Rlasse politischer Idealisten "die Joeen von 1789" bald wie unmittelbar vom Himmel gefallene Idole, bald wie autochthonisch dem Boden des frangofischen Genius ent= stammte Wunderproducte behandelt wurden, bis eine wahrhaft ge= schichtliche Methode ben tiefen Ginschnitt, welchen die Revolution fragelog in die Entwickelung zunächst des frangösischen Culturlebens gemacht hat boch auch wieder auszuglätten und zu den solidesten Reuschöpfungen ber neunziger Jahre die Anfage in den Beftrebungen des "alten Regimes" nachzuweisen verftand. Einem ähnlichen Zwecke sind die anziehend geschriebenen Erörterungen über den Stand bes religiösen Lebens im römifchen Raiserreich bienftbar, mit welchen ber Berf. feinen zweiten Band eröffnet. Die wesentlichen Umriffe einer religiosen Ueberzeugung, wie wir sie im zweiten Jahrhundert etwa bei Justin und den Apologeten, bei ben Selden ber clementinischen Romane und in ähnlichen Rundgebungen des jungen Chriftenthums finden, laffen fich als Ergebniffe der philoso= phischen und religiösen Entwickelung der alten Welt schon an mehr als einem, noch gang innerhalb ihrer Sphäre gelegenen Orte nachweisen, natürlich vor Allem in ber platonischen und in verwandten Schulen. Zur positiven Boltsreligion zu werden hatten aber nach der gang richtigen Ansicht unseres Berfassers biefe abstracten Ueberzeugungen allerdings nicht die Rraft. Um ehesten noch hatte der in den Mysterien zum Cultus gestaltete Unsterblichkeitsglaube mit seinen Hierophanten und Mystagogen Reime einer geheimen Rirche in sich bergen können; allein auch er war doch wieder ein allzu willfürliches Gemisch rober Naturreligion und speculativer Gedanken, um der fortgeschrittenen Bildung einerseits und dem religiösen Bedürfnisse andererseits volles Genüge zu leisten. "Ohne positiven historischen Anstoß konnte die neue Weltanschauung nicht zu einer festen, befriedigenden religiösen Ueberzeugung gerinnen; war aber ein folder gegeben, bann ftanden allerdings die Umriffe fest, in denen die in Fluß gebrachten Ueberzeugungen sich als neue Religion gestalten Das blaffe Schema mar ba, bas ber religiofe Genius nur mit lebendigeren Farben auszumalen brauchte, um eine Weltanschauung zu bieten, die den Gebildeten und dem gemeinen Mann Genüge that"

(S. 32). "Dunkel und traumhaft regen sich im Bewußtsein der Menschheit alle die Ideen, von denen die kommenden Jahrhunderte zehren. Noch sind sie mit allerlei irdischen Stoffen vermischt, aber es bedarf nur eines fräftigen hiftorischen Anftoges, so werden fie ihrer eigenen Wahrheit sich bewußt werden" (S. 60). Nicht minder interessant und gewandt hingeworfen sind die Effans - so möchten wir diese Form ber Darftellung am ehesten nennen - über die Nöthen und Mühsale ber Staatsmänner, die bald nicht mehr wußten, was mit der polytheistischen Staatsreligion anfangen, über welche das gebildete Zeitbewußtsein hinaus war; ferner über die unendlichen Selbsttäuschungen und Berlegenheiten, in denen sich die Philosophie mit ihren, zu Gunften des Bolksglaubens unternommenen, rettenden Thaten herumtrieb. "Gegenüber der Mytho= logie im Einzelnen befand man sich in der beengten Stimmung eines beutigen speculativen Theologen, der von seinem Wunderbegriff die prattische Anwendung auf die Eselin bes Bileam, ben Fisch bes Jona und die Sonne von Gibeon machen foll" (S. 66).

Rein Wunder, wenn man es bald im ganzen Reiche mit frem= ben Göttern versuchte, die wenigstens so lange ber Reiz ber Neuheit sie umgab, auf eigenen Fugen fteben tonnten und philosophischer Stelzen nicht bedurften! Um verhängnisvollsten wirkte in dieser Beziehung das Judenthum, von dem sich die römische Welt im Großen und Ganzen ebenso stark abgestoßen, als im einzelnen Fall immer wieder magisch angezogen fühlte. "Die religiöse Mission der judischen Diaspora": ein icon in der mannigfachsten Form dargestellter Gegenstand, dem gleich= wohl unser Verfasser einige neue Seiten abzugewinnen weiß. bische Synagoge, beren Versammlungen man als rein gottesbienstliche betrachtete, war nämlich in jenen Zeiten außerster Beschränfung bes Bereinsrechtes fast allein noch Herberge einer gewiffen Freiheit und Selbst= verwaltung geblieben. Es war hier nicht blos eine absonderliche, in ihrer Art imponirende Gottesperehrung anzutreffen, sondern ein corporatives Leben, wie es die römischen Gesetze fonst nirgends gestatteten. heidnische Bevölkerung selbst hatte davon eine Ahnung, daß es sich in ber Synagoge um Größeres handle, daß bort ein Fledchen freier Erbe sei, das gerettet war aus der Alles ertödtenden Uniformität des römischen Reichs" (S. 101). Für die Zwede des Berfassers tommt indessen na= türlich vor Allem die religiöse Propaganda bes Judenthums im romischen

Reiche in Betracht. Diefelbe wird besonders nach der Richtung verfolgt, in welcher sie das interessante Bild eines mit allen erlaubten und unerlaubten Mitteln geführten literarischen Rampfes barftellt. Auf der einen Seite fteht das Judenthum, welches theils in längst bekannten, theils in Rundgebungen, wie sie u. A. Bernans wieder neu beleuchtet hat, dem Beibenthum gegenüber fich als im urälteften Befige bes Monopols aller religiösen Wahrheit nicht blos. sondern auch aller mit Recht so zu nen= nenden Sittlichkeit befindlich producirt, dabei aber felbst, ohne es ju wollen und zu miffen, immer entschiedener auf den Boben ber griechischen Weltauschauung hinüber gerath. Letteres Schickfal brobte ihm bekanntlich vor Allem in Alexandrien, wo die Juden zuerft ernftlich zu philosophiren, gleichzeitig freilich auch mit ihrem "Moses als Weltheiland" zu experi= mentiren anfingen, und Philo geradezu ein auf griechische Augen berechnetes Lebensbild des großen Gesetzgebers entwarf in der Tendenz, ju zeigen, wie jener Magus, jener Seber und Beife, nach welchem als ihrem leibhaften Ideale die platonischen, stoischen und neupythagoreischen Denter des Hellenenthums aussaben, nur in dem ju finden fei, welchen fich Ifrael langft zum Führer des Lebens ermählt hatte (S. 156). Derselben Stadt Bögling und Ehrenburger mar aber auch jener Apion, beffen von unserem Verfasser mit einer gewissen Vorliebe entworfenes und in stark ironischen Farbentonen gehaltenes Lebens= und Charafterbild (S. 171 ff.) ju den gelungenften und genugreichsten Partien Dieses eine ganze Belt voll mannigfaltigen Lebens umfaffenden Gemäldes gehört.

Jum Ausbruche kam die überall längst vorbereitete Spannung zunächst unter dem Nachfolger Tiber's. "Caligula und die Juden":
lautet die Ueberschrift des dritten Abschnittes (S. 181 ff.), den wir
ebenfalls zu den anziehendsten Theilen des Werkes zählen möchten. Freisich bietet der Stoff selbst genug des wirksamsten Interesses: eine große Bölkerkatastrophe, vorerst noch einmal abgewendet durch den gerade noch zur rechten Zeit eingetretenen Tod des Tyrannen, eingeleitet aber durch jene intimen Beziehungen zum Thron der Cäsaren, in welchen merkwürdiger Weise gerade orientalische Vasallensamilien berusen waren die einheimische Aristokratie, mit welcher das Kaiserhaus ein inniges Verhältniß weder eingehen mochte noch konnte, zu ersehen. "So waren die Judenprinzen in den Vordergrund gekommen, und nachdem wirkliche und eingebildete Mordthaten in der Familie Tiber's arg ausgeräumt hatten,



sehen wir die Absommen der ermordeten Cäsarensöhne mit den Kindern der hingerichteten Herodäer in engem Verkehr auswahsen. Auch die Aehnlichteit der Schicksale mochte die verwittweten Mütter der letzten Jusier und Herodäer einander zusühren, wie denn dieser Verkehr etwas Rührendes hätte, wenn nur nicht die Sprößlinge der vielbeweinten, vom alten Löwen Tiber und dem Herodestiger gewürgten Väter, selbst schon allzudeutlich die Kahennatur zeigten, die mehr ihr Leben als den Tod ihrer Väter beklagen läßt" (S. 185).

Es gehört zu den hervorzuhebenden Berdiensten des Verfassers, die verhängnisvolle Bedeutung, welche der Epoche des Herodes Agrippa und ber bem Scheitern des römischen Attentates auf den Tempel unmittelbar folgenden Restauration des Pharifaismus für die Geschicke des jungen Chriftenthums zukommt, erkannt und noch entschiedener, als das bereits auch von Anderen geschehen mar, betont zu haben. Auch die Meffias= gemeinde konnte sich der großen Fluthung nicht entziehen, welche jest wieder zu engerem Anschluß an Gesetz und Hoffnungen der Bater und ju ausschließlicherem und ablehnenderem Berhalten gegenüber der Beidenwelt führte; es folgten die Zeiten des Jakobus!) auf diejenigen des Betrus (S. 321 fg.). Beiläufig bemerkt konnte auch die gerade in die Jahre dieses Umschwunges fallende Errettung des Letteren aus den Händen des Königs Agrippa in einen noch geschlosseneren pragmatischen Busammenhang mit ben angedeuteten allgemeinen Zeitverhältniffen gebracht werden, als dies S. 323 geschehen ift (vgl. Baur, Paulus, 2. Ausg. I S. 179 ff.). 3m Uebrigen stellen die beiden dem vorpaulinischen Chriftenthum in Palästina (S. 261 ff.) und in der Diaspora (S. 345 fg.) gewidmeten Abschriften den Ertrag so vielen red= lichen, Seitens der kritischen Theologie auf die Erforschung dieses dun= telsten Gebietes der driftlichen Urgeschichte verwandten Fleißes in aus= giebiger und allseitig gleichmäßig durchgeführter Weise dar. Daß dabei neben geiftreichen und anregenden Darftellungen, welche einzelne ber hier behandelten Punkte schon von Andern — wir wollen nur an Lipfius erinnern — gefunden hatten, auch Refultate, wie fie die Strenge ber

¹⁾ Die überraschende Deutung, welche S. 329 deffen Beinamen Oblias erfährt, schließt sich wohl zunächst an hitzig, Die zwölf kleinen Propheten, 3. Aust. S. 375 an.

philologischen und psychologischen Untersuchungen eines Holsten zu Tage gefördert haben, gemiffenhafte Berwerthung finden konnten, muß beson= ders rühmend hervorgehoben werden. Eben hierauf beruht nicht zum minbeften ber wiffenschaftliche Charafter und Werth, welchen biefe Darstellung trok ihres populär aussehenden Gewandes in reichem Maße beanspruchen barf. Dazu tommen nun aber zahlreiche eigene Aufstellungen und neue Sppothesen, mit welchen der Verfasser die Acten der hiftorischen Rritit des Urchriftenthums bereichert. Wir zählen zu diesen, den Fach= mann in erster Linic interessirenden Abschnitten namentlich den Versuch, den Simon Magus nicht etwa blos, wie schon Andere gethan haben, mit dem von Josephus erwähnten Poeten Simon aus Cypern, sondern überdies mit jenem, bei demselben Schriftsteller begegnenden, Propheten aus Tirathaba zusammenzubringen, deffen Garizimfahrt ben Sturz des Bilatus wenigstens mit veranlagt hat; bann mare biefer Brophet in ber urchriftlichen Phantasie allerdings noch vorher zu einer Parodie des Christusbildes felbst geworden, ebe er, wie heut zu Tage feststeht, zu einer Rarifatur bes Apostels Paulus verwendet worden ift (S. 267 ff.). Wie die Dinge in Folge ber zwischen Hilgenfeld und Lipfius aufs Neue verhandelten Simonsage jest liegen, wurde unfer Verfasser diese Sypothefe allerdings junächst gegen die von Letterem scharffinnig begründete Ansicht zu vertheidigen haben, daß die samaritanische Heimath Simon's selbst zu den erst später eingetragenen und schon auf die Paulus-Karikatur zielenden Zügen im Bilbe des Zauberers gehöre. (Bgl. Lipfius, Die Quellen der römischen Petrussage, Riel 1872, S. 33 ff.)

Der Darstellung des Paulus und seines Lebenswertes ist sast die ganze zweite Hälfte des starken Bandes gewidmet, und dennoch gedeiht auch so die Erzählung nur dis zur letten Ankunft in Korinth. Zu Grunde liegt hier natürlich des Versassers schon 1865 erschienene und jett in zweiter Auslage herausgegebene Schrift "Der Apostel Paulus". Aber eine Vergleichung der Arbeiten von 1865 und 1872 läßt sofort erkennen, wie emsig und ernst der Versasser in der Zwischenzeit gearbeitet hat. Gerade die interessantesten und auch für den Sachverständigen beslehrendsten Partieen sind fast alle neu, vielsach auch inhaltlich abweichend von den Andeutungen der ersten Auslage. Wir rechnen zu diesen dankensewerthen Bereicherungen namentlich die Erörterungen über die cilicische Heimath S. 391 ff. (welche S. 404 der Apostelgeschichte zu Liebe gegen

die Notiz des Hieronymus festgehalten wird, wiewohl das Zeugniß der ersteren nach S. 416 ff. nicht einmal hinreicht, die Erziehung in Jerufalem glaubhaft zu machen), über die judische und speciell die theologisch= juriftische Bildung des Apostels S. 403 ff., 421 ff., über seinen Wittmen= stand S. 427 ff. (Paulus sei verheirathet gewesen, ebe er von Tarfus nach Jerusalem übersiedelte), insonderheit aber den gangen siebenten Abschnitt, welcher die Aufgabe, dem modernen Geschmade ein ansprechen= des und flares Bild von dem Inhalte des theologischen Bewußtseins des Apostels, also von dem, was die Fachwissenschaft den "Baulinischen Lehr= begriff" genannt bat, zu vermitteln, in erfolgreicher, ja glanzender Beise löst. Aber auch nach bem Maßstabe bes miffenschaftlichen Werthes gemeffen, geboren diefe Capitel ju den beften Leiftungen des Berfaffers; es fteden zweifelsohne die verhältnigmäßig mubsamften Borarbeiten bahinter. Dabei tritt seine Unabhängigkeit von der theologischen Schablone und Schulgelehrsamkeit gerade hier in bas wohlthätigfte Licht. haben in der Theologie des Paulus nicht einen Ausbau der Gedanken Jefu, sondern eine immanente Entwickelung des judischen Bewußtseins, veranlaßt durch die neue Thatsache des gefreuzigten Messias" (S. 460). Wie viele Theologen sind unbefangen genug, um dem Berfasser diesen burchaus mahren Sat nachzusprechen? Sat man fich doch selbst auf verhältnikmäßig freisinniger Seite gegen die zu Tage liegende, von Holsten zuerst mit Energie geltend gemachte und vom Berfaffer richtigft gewürdigte (S. 409, 443 ff., 475 ff.), Thatfache gefträubt, daß Paulus seine Christologie auf Grund ber bei Philo und anderswo vorliegenden Unterscheidung des empirischen Menschen vom Ibealmenschen auferbaut: eine Unterscheidung, welche ber Rabbinenwit aus der ihm sonft unerflärlich gebliebenen Doppelheit des mosaischen Schöpfungsberichtes erschlossen hatte. "In letter Reihe, mas die judischen Schulen freilich nicht wiffen, ift biefer Meffias ber Ibealmensch Plato's" (S. 481).

Enger schließen sich an die frühere Darstellung die beiden letzten, dem morgenländischen und griechischen Arbeitsselbe des Apostels gewid= meten Abschnitte an (S. 437 ff. 505 ff.), wenngleich auch hier Manches sich verändert hat, wie wenn jetzt die "Galater" des Paulus nicht mehr in dem alten Gallogräcien, sondern in dem römischen Galatien gesucht (S. 528 ff.), oder wenn die Entstehungsverhältnisse des zweiten Ro=rintherbriefes nach Maßgabe der 1870 erschienenen Schrift des Versasser

über den "Bier=Capitel=Brief des Baulus an die Korinther" umgestaltet worden: Sypothesen, von benen die erftere ichon früher aufgeftellt, bann aber faft von allen Theologen aufgegeben murbe, mahrend die zweite dermalen ein Streitobject der neuteftamentlichen Rritif bilbet. Wir find übrigens weit entfernt, es dem Berfaffer irgend zu verdenten, wenn er hier und da auf Bunkten, welche uns noch fehr controvers erscheinen, eine jehr zuberfichtliche Entscheidung getroffen hat; denn eine gusammenhangende geschichtliche Darftellung verträgt feine Unterbrechungen burch fritische Verhandlungen, zumal wenn ihre Resultate in der Schwebe bleiben, und aus dem lebensvollen und geschichtstreuen Charafter des Bangen muß sich das Recht der minder sicheren Griffe, die im Gin= zelnen gethan worden find, erweisen. Bu diefen, auch noch nach des Berfassers beredter Fürsprache zweiselhaft bleibenden Punkten möchten wir 3. B. die S. 350 geltend gemachte und bann besonders auf die Bemeindeverhaltniffe zu Ephefus angewendete (S. 361 ff. 645 ff.) An= nahme rechnen, daß in den griechischen Städten des Mittelmeeres eine judendriftliche Gemeindebildung überall ber Baulinifchen Miffion vorangegangen fei. Unferer Ansicht ju Folge läßt fich dies eben nur in Beziehung auf Ephefus bis zu einem gemiffen Grade mahricheinlich machen. Auch sei uns noch gestattet, anläßlich ber lettgenannten Missionsstation junachst in Bezug auf die Schilderung des Schauplages - ein Gegenstand, worauf unser Verfasser mit Recht so große Sorgfalt verwendet zu bemerken, daß wenn das Vorhandensein von Trümmern des Theaters, in welchem der Bobel einft gegen Paulus wuthete, Erwähnung finden follte (S. 636), die in großartigerem Umfang erfolgte Aufdeckung der Ueberrefte des gleich daneben ermähnten, weltberühmten Dianatempels jelbst durch Mr. Wood (vgl. The Academy 1871, S. 370. 1872, S. 85 ff.) nicht verschwiegen werden durfte; in Bezug sodann auf die Darftellung ber ephosinischen Ereignisse aber, daß die immerhin noch an der Flüchtigkeit und Unklarheit der Quelle Theil nehmende Reproduction von Apg. 19, 32 -34 auf S. 650 einer, wie uns icheint, querft von Overbeck (im Commentar zu diefer Stelle) angebahnten, übrigens auch durch das, mas unfer Berfaffer felbst S. 642 über die Stellung ber Juden in Ephefus fagt, begunftigten, richtigeren und vor Allem auch durchsichtigeren Auffassung Plat machen dürfte. Anftatt alles Weiteren verweisen wir auf die Erörterungen Overbed's über den Apg. 19, 33

so räthselhaft auftretenden Alexander in der vierten Auflage von De Wette's "turger Erklärung der Apostelgeschichte", S. 324. Bas aber die Auffassung des in Rede stehenden biblischen Buches felbst betrifft, so mar es uns, nachdem Zeller, Overbeck, neuerdings auch Reim bei den Tagen Trajan's steben geblieben maren, überraschend, ju lefen, daß daffelbe von unserm Verfasser nicht blos überhaupt ins zweite Jahrhundert (S. 417), sondern sogar in die Mitte desselben (S. 431) verlegt wird - überraschend um so mehr, als dafür das vierte Evangelium, in welchem sicherlich die Apostelgeschichte und das von demselben Berfasser herrührende dritte Evangelium vorausgesett und benutt sind, "noch zu Ende des Jahrhunderts" (S. 266), b. h. nämlich des erften, angesetzt wird. hier icheinen alfo fleine Berseben und Ungenauigkeiten vorzuliegen, welche der dritte Band, beffen balbiges Erscheinen wir lebhaft munichen, ohne Zweifel ftillschweigend gurudnehmen oder verbeffern wird. Ueberhaupt haben wir einzelne Bedenken von der Art, wie sie dem Fachge= nossen bei Durchlesung eines so umfangreichen Buches natürlich sich in nicht allzu geringer Anzahl einstellen muffen, nur darum zum Worte gelangen lassen, um die aufrichtige Anerkennung, die wir einem so verdienstvollen und gediegenen Werke entgegentragen, nicht im Lichte parteilicher Befangenheit oder gar urtheilslofer Anhängerschaft erscheinen zu laffen. H.

Lehrbuch ber Kirchengeschichte für Studirende. Bon F. A. Rraus. I. Altschriftliche Kirchengeschichte. 197 S. Trier 1872, Link.

Der Verfasser dieses Lehrbuchs hat sich bereits auf dem Gebiete der Kirchengeschichte, insbesondere auf dem firchlicher Archäologie und Kunsigeschichte einen geachteten Namen erworden. Er weiß mit seiner Anhänglichteit an die römische Kirche ein heut zu Tage nicht eben häusig wahrzunehmendes Maß unbesangenen geschichtlichen Sinnes zu vereinigen. So Vieles auch vom Standpunkt protestantischer Geschichtsanschauung aus in dem vorliegenden Lehrbuche in Anspruch zu nehmen wäre, so verdient es doch entschieden als eine tüchtige Leistung hervorgehoben und auch protestantischer Beachtung namentlich wegen der zahlreichen furzen Hinse weisungen auf katholische Detailsorschungen empsohlen zu werden: besonders die Abschnitte, welche die Versassung, Disciplin, Cultus, Leben und Kunst der alten Christen behandeln, seien in dieser Beziehung gesnannt, so wie der Paragraph über das Verhältniß der vorconstantinischen Kirche zum römischen Staate. Das Buch ist Hesele gewidmet und ges

benkt dankbar der dogmengeschichtlichen Arbeiten Ruhn's, was im Allge= meinen bie Stellung des Bfs. andeuten mag. Hinsichtlich der äußern Einrichtung bes Werkes biente bem Berf. "bas wegen seiner praktischen Anlage fo beliebte Kurp'iche Lehrbuch" zum Muster. Letterem kann man ja auch trop seiner geringen wissenschaftlichen Bedeutung ein gewisses praktisches Geschick nicht absprechen. Der Bf. lehnt sich in der That vielfach fehr an ihn an, boch mit ber Selbstständigkeit eines auf eigenen Füßen stehenden Forschers. In der Beurtheilung protestantischer Kirchen= geschichtsschreibung fehlt es zwar nicht an schiefen Urtheilen — wer wird jum Beispiel selbst für ein so jusammengedrängtes Lehrbuch es als eine genügende Bezeichnung des Berhältniffes von Schleiermacher und Neander ansehen können, wenn gesagt wird: "von Schl.'s Gefühlstheologie angezogen schrieb Reander seine allgemeine Rirchengeschichte"? Dennoch ift nicht nur die in ziemlich ausgedehnter Weise geschehene Heranziehung protestantischer Literatur, sondern auch bas entschiedene Bestreben bes Bis. anzuerkennen, von feinem Standpunkte aus ben protestantischen Arbeiten möglichst gerecht zu werden. Freilich gilt bem Bf. die auf Möhler's Anregung zurudgeführte Schule, als beren Hauptvertreter Döllinger und Befele in Deutschland, de Roffi in Italien genannt werden als die einzig wissenschaftlich anzuerkennende; aber man darf wohl die Spite diefer Aeußerung als vornehmlich gegen jesuitische Geschichts= fälschung gerichtet ansehen.

Études critiques sur les sources de l'histoire Mérovingienne par M. Gabriel Monod, directeur adjoint a l'École des hautes études, et par les membres de la conférence d'histoire. — Première partie: Introduction — Grégoire de Tours — Marius d'Avenches, par M. G. Monod. 1872. VIII u. 163 pp. 8. Paris 1872, Franck 1).

Der frühere kaiserliche Unterrichtsminister Durun gründete im Jahre 1868, in richtiger Erkenntniß, daß die französischen Universitäten nicht besähigt, eine den heutigen Anforderungen entsprechende gelehrte Ausbisdung zu gewähren, die Kcole des hautes études. Wesentlich praktischer Art sollte die neue Schule sein, nachgebildet den auf deutschen Universitäten bestehenden Seminarien: die Schüler sollten direct vom Lehrer in die Geheimnisse und die Kunstgriffe der Forschung eingeführt werden. Zugleich wurde zur Veröffentlichung der gemeinsamen Arbeiten die Bi-

¹⁾ Bgl. G. Wait, Göttingische gelehrte Anzeigen 1872 n. 23. D. R.

bliothèque de l'école pratique des hautes études geschaffen). Reun Fascifel berselben sind bereits erschienen.

In dem vorliegenden Fascikel gibt Monod die Resultate der von ihm an diefer hohen Schule gehaltenen Uebungen. Er beschäftigte feine Schüler mährend des Jahres 1869 mit den Quellen der Merovingerzeit. Habent fata sua libelli! Der inzwischen ausgebrochene Krieg unterbrach auch die friedlichen Arbeiten diefer hohen Schule und den Druck der Monod'iden Arbeit. Jest liegt das Buch gludlich vollendet vor, und sagen wir es gleich, es ist Monod allein zu verdanken, wenn er auch S. 2 sein eigenes Berdienst nur darin bestehen lassen will, daß er die Arbeiten seiner Schüler zusammengefaßt. Es ist das beste Buch, das wir bis jest über die Person und die Werke Gregor's von Tours haben, und wenn M. auch sagt: Nous avertissons une fois pour toutes que notre travail est en grande partie un résumé de travaux antérieurs, so fehlte es doch bis jest völlig an einer Zusammen= stellung beffen, was in Bezug auf Gregor geleiftet worden. Auch Löbell's Buch "Gregor von Tours und seine Zeit" fann mit unserer Arbeit nicht verglichen werden; benn ber Bischof von Tours ift in ihm eine Neben= person, die Schilderung des franklichen Staates die Hauptsache. M. aber begnügt sich mit den Werken des Bischofs selbst: er will sie in ihrer bi= storischen und literarischen Bedeutung prufen, ein Stud "Quellenkunde der frangösischen Geschichte" geben.

"Raum ist für einen anderen Schrifsteller soviel geschehen, als für Gregor", äußerte Rudolf Köpke in seiner Besprechung der Giesebrecht'schen Uebersehung der fränkischen Geschichte. Und doch müssen wir auf der andern Seite wiederum sagen "und kaum so wenig". Noch immer fehlt die Ausgabe in den Monumenta Germaniae, die zum ersten Wal den reinen Text der Historia Francorum bringen, die Licht versbreiten soll über die Zusammensehung des Werkes. In allen bisherigen Ausgaben tritt uns "der Vater der französischen Geschichte" in fremdem, erborgtem Gewand späterer Jahrhunderte vor die Augen. Ruinart's Edition, wiederholt von Bouquet und den neuesten Herausgebern Guadet

¹⁾ Auch ausgezeichnete Arbeiten anderer Nationen finden in Uebersetzungen Aufnahme. Deutschland hat den Ruhm in dieser Beziehung bisher allein vertreten zu sein.

und Taranne, auf die wir bei der Forschung noch immer gurudgeben muffen, unterscheidet sich im Text nicht wesentlich von der Editio princops des Jahres 1512. Was Pert im fünften Bande des Archivs für ältere beutsche Geschichtstunde (S. 50 fg.) als Gewinn seiner italienischen Reise über die Handschriften des Wertes und ihre Rlassificirung beigebracht, ist nach der planmäßigen Untersuchung aller erreichbaren Hand= schriften veraltet und zum größten Theil hinfällig geworden. die Autopsie der Handschriften abging, mußte sich also S. 46 fg. mit den bisherigen Andeutungen begnügen. Die Sachlage stellt sich jedoch anders. Ein ganz vollständiges Manuscript besitzen wir nicht, denn auch dem Cassinonsis 250 fehlen ohne angezeigte Luden mehrere Capitel (vgl. Archiv V. 58). Wir muffen nun folgendermaßen flaffi= 1. Handschriften mit Luden, die nur durch Bersehen der Abschreiber entstanden, oder benen ein verletes Manuscript, einft entweder selbst vollständig, ober auf ein foldes burch Mittelglieder jurudgebend, zu Grunde gelegen. Befte Repräsentanten: Codex Cassinensis, Cluniacensis, Claromontanus, die Handschrift der Editio princeps, die wenigen in Lenden, Rom und Roppenhagen erhaltenen Fragmente einer Unzialhandschrift des siebenten Jahrhunderts. II. Handschriften die in ihren Luden einen bestimmten Plan erkennen laffen. Diese Rlaffe biente Le Cointe dazu feine befannte Bemeisführung zu begründen. faßt nur die erften fechs Bucher, die Sandschriften berfelben find die ältesten der uns erhaltenen, aus ihnen allein ift es möglich das barbarische Latein wieder herzustellen. Es find Cameracensis, Duboisianus, Bellovacensis, Lugdunensis, Corbeiensis. III. Handschriften mit später umgearbeitetem Text. Das neunte und zehnte Buch sind in eins zu= sammengezogen, als zehntes dann der sogenannte Fredegar angefügt. Bester Text im Palatinus und Parisiensis 9765. IV. Handschriften die sich in diese drei Rlaffen nicht einfügen, bei denen überhaupt von einem System in der Wiedergabe des Textes nicht mehr die Rede sein kann, und die in keiner Beise für die neue kritische Ausgabe zu verwerthen sind.

Das Ergebniß ist demnach immer noch ein überaus günstiges, von wirklich wichtigen Handschriften (soweit sie bekannt geworden) fehlt heute nur der Cluniacensis. Zu der Aufzählung bei M. bemerke ich noch Folgendes: S. 50: Der Codex Parisin. 5920 bildet mit dem Leyedener Nr. 63 eine und dieselbe Handschrift, S. 51: Der Bruxellensis I

(M. 9403) ist der verloren geglaubte Duboisianus; der Cod. Laureshamensis oder Nazarianus, den Ref. wiedergefunden haben soll, ift der Der alte Laurissensis, der im Ratalog bei Mai, Spic. Palatinus. Vatic. IV, 161 erwähnt wird als »Gesta Francorum. Gregorii Turonensis libri V in uno codice« existirt nicht mehr. In Rom findet sich noch ber S. 47, 1 als verloren bezeichnete Cober 1056, in ber Sammlung der Königin Chriftine unter derfelben Nummer; S. 52: die Handschriften aus dem Haag und Florenz sind Gesta regum Francorum; Genf Nr. 21 beruht auf einem Migverständniß val. Archiv VII, 1018. S. 53 ware unter den verloren gegangenen Hosch, noch der Turonensis S. Martini zu erwähnen gewesen, den Morel zu seiner Ausaabe 1561 benutte, cf. Bordier, Les Livres des Miracles etc. de Grégoire de Tours. Paris 1864. IV. 286. Auch ware hier der ver= icollene Codex der Editio princeps zu nennen gewesen. In Bezug auf die Fragmente bemerke ich, daß mir im Herbst vorigen Jahres von Herrn Dr. Reinz in München ein Blatt größten Formats, Schrift des 9. Jahrh., vorgelegt wurde, das einen Text enthält, der mit dem Palatinus auf diefelbe Borlage jurudführt, und ber in uns ein ichmergliches Bedauern erwecken muß, daß nur dies Fragment allein von der ganzen Sandidrift erhalten geblieben.

Sehen wir also, wie noch immer das nothige, auf die Sandschriften aufgebaute Fundament zur Beurtheilung des Gregor fehlt, so muffen wir um so mehr anerkennen, mas Mt. in den anderen Capiteln des vor= liegenden Buches geleistet hat. Er, der seine Studien zum Theil in Deutschland gemacht, war dadurch befähigt die gesammten Resultate frember Forschung in sich aufzunehmen; sicheren Schrittes und geübten Was die Franzosen vor uns auszeichnet, ist ihm Auges geht er vor. in hohem Grade eigen, die Sprache ist frisch und nie ermüdend, die Gesammtdarftellung voll und hell abgerundet. In der Natur seiner Aufgabe lag es sich öfters zu wiederholen, geschieht dies, wird man burch neue Folgerungen unter neuen Gesichtspunkten entschädigt. der Einleitung verbreitet sich M. in großen Zugen über die dem Gregor vorausgehende Geschichtschreibung, die Betonung des kirchlichen Elementes ift hier namentlich gelungen. Dann folgt gleichsam als Er= läuterung für die folgenden Untersuchungen eine turze Auseinandersetzung über die Pflicht und die Ausgabe der historischen Rritik. Wohl noch

nie ift die Methode und ber Gewinn, den die moderne historische Forichung bringen muß, ben Frangofen fo klar bargelegt worben. ersten Capitel wird bas Leben Gregor's behandelt, namentlich wie er als Romane aus einem der edelften Geschlechter der Auvergne entsproffen, durch seine Abstammung, seine spätere Stellung als Bischof in Tours, biesem politischen und religiösen Centrum Galliens, befähigt gewesen zu beobachten und zu berichten. Die chronologischen Daten seines Lebens werden von M. mit Benutung alles in den Werken Gregor's enthaltenen Materials erläutert, auch die dem Odo von Clugny zugeschriebene Lebensbeschreibung geprüft, und die darin erwähnte Romreise des Helden definitiv ins Gebiet der Erfindungen verwiesen. Hätte ich noch einen Wunsch bei diesem Capitel zu äußern, so wäre es der, die Verbindung, die zwischen Benantius Fortunatus und Gregor bestand, noch mehr ausgeführt zu feben. Fortunat wurde es überhaupt verdienen, daß man sich einmal eingehender mit ihm beschäftigt.

Im zweiten und britten Capitel werben die Schriften Gregor's behandelt, namentlich die Authencität der Historia Francorum geprüft. Will sich M. auch für die folgenden Untersuchungen auf die Hist. Franc. beschränken, so kommt doch auch eine Menge erläuterndes Material für die kleineren Schriften hinzu. Wir sind leider gewohnt, diese letteren nicht in dem Maaße zu berücksichtigen, wie das Hauptwerk des Verfassers. Sie verdienen aber dies im höchsten Grade, nicht allein daß wir viele historische und geographische Facten aus ihnen gewinnen können, die Ge= schichte der Cultur des sechsten Jahrhunderts ist fast ganz allein auf sie aufzubauen, auch für das Recht und Gerichtswesen ergeben sich dem eifrigen Forscher neue Resultate. — Die Brüfung der Borwürfe, die Le Cointe und Rries gegen die Hist. Francorum gerichtet haben, werben im britten Capitel behandelt und theilweise mit neuen Beweisen wider= legt. Le Cointe ift freilich durch die später aufgefundenen Sandschriften, die Kries'sche Ansicht, namentlich über das Schlußcapitel des Werkes, längst durch Bait und Giesebrecht abgethan. Da in Frankreich aber Herr Lecon de la Marche in neuerer Zeit die Kries'sche Argumentation wieder aufgenommenen (leider verstand dieser Herr nicht Deutsch um sich in der Frage völlig zu unterrichten) und ad majorem cleri catholici gloriam sich bemühte, den Text Gregor's als einen interpolirten zu erweisen, auch trot Senri Bordier's zweimaliger Replif feine Unficht unter

den Franzosen noch vielfach getheilt ift, so finden wir es von M. sehr gerechtfertigt, wenn er ausführlicher auf diesen Punkt eingegangen. Freilich, gewisse Leute werden nie zu überzeugen sein.

Im vierten Capitel behandelt M. Die Quellen, Die Gregor benutt. Namentlich gelungen scheint mir die Scheidung der sagenhaften Ueberlieferungen in folde, die aus dem Bolte hervorgingen, und folde, die in den Rreisen der Geiftlichfeit entstanden. Ift die erste Art mehr franfifchen Ursprungs, so muffen wir die zweite hauptfachlich bei ben Ballo-Romanen suchen. Ich meine gerade für diesen Zweig der Quellenge= ichichte würden sich noch neue reichere Ergebnisse finden laffen, wenn man die kleineren hagiographischen Schriften Gregor's darauf bin ein= gehend prufte, auch die anderen, nicht eben gahlreichen, Beiligenleben des sechsten Jahrhunderts in den Rreis der Untersuchung goge. hauptet einmal, daß anzunehmen, wenn ein Seiligenleben der Epoche wörtliche Uebereinstimmung mit Gregor zeige, es aus diesem abgeschrieben fei, wenn es bagegen nur in ben Facten mit ihm jusammenfiele, bag es als jeine Quelle zu betrachten fei (G. 82). Einen Beweis bringt Dt. jedoch hierfür nicht bei, und ich glaube auch, daß die Beantwortung dieser Frage, die gewiß einmal nur vollständig gelöst werden kann, wenn man in den Besit alles handschriftlichen Materials gekommen, sich doch noch wesentlich anders stellen wird. Das Wichtigste aber ift, daß M. dieses Resultat schon angedeutet hat, ich möchte es nennen "Einfluß des firchlichen Sagenfreises". So scheint mir benn auch M's. Vermuthung (ein zu Grunde liegendes Leben des Remigius vermuthete icon Junghans) (S. 99): »je ne serais pas étonné que Grégoire ait eu sous les yeux quelque poëme pieux en vers latins sur le baptême de Clovis«, und die weitere Ausführung in der entsprechenden Note, daß dies wohl ein versificirtes Leben des h. Remigius gewesen, ungemein ansprechend. Freilich das eine Hexameterende: ore facundo, ist nicht richtig gewählt, benn a ist in facundus lang. Betrachtet man aber, wie die Berson des Remigius in der Erzählung von der Taufe Chlodovech's in ben Vordergrund gedrängt wird, die Mitwirfung ber anderen Bischöfe bei diefem Werke, von der wir doch sonft unterrichtet, gang und gar verschwiegen wird, so gewinnt die M.'sche Vermuthung immer mehr und mehr an Wahrscheinlichkeit.

Das lette Capitel handelt über den Charafter Gregor's, den Zweck

seines Wertes, und über die Glaubwürdigkeit, die seinen Berichten beisumessen. Es lag in der Natur der Sache daß hier mannigkache Wiesderholungen von bereits Gesagtem vorkommen mußten, wir werden das für wieder durch die planvolle Durchführung der drei Punkte, 1) war Gregor ein gebildeter und intelligenter Zeuge? 2) war er ein aufrichstiger Zeuge? 3) war er ein wohl informirter Zeuge? reichlich entschädigt.

Im Anschluß an Gregor behandelt M. die Chronik des Marius Rann ich in Bezug auf die Ausführungen im erften von Avenches. Rapitel "Leben des Marius" nur meine volle Uebereinstimmung erklaren, fo muß ich beim zweiten Capitel, wo die Quellenuntersuchung geführt, geftehen, daß M. mich in dem Hauptpunkte gang und gar nicht über= zeugt hat. Binding hatte bekanntlich in seinem Buche über das burgun= difche romanische Königreich des Weiteren im ersten Excurse ausgeführt, daß Gregor den Marius ausgeschrieben. M. dreht das Berhältniß geradezu um, fo daß alfo Marius aus Gregor geschöpft. Es ift aller= dings in den von M. S. 160 mitgetheilten Stellen eine Bermandtichaft beider Quellen nicht zu läugnen; die genaue Brufung bagegen g. B. von Gregor II, 33 zeigt aber, daß bas Berhältniß anderer Art fein muffe. Bei diefer Erzählung von der Belagerung Bienne's hat Gregor zwei Berichte zusammengearbeitet, einen annalistischen (Consularfasten) und eine Volkstradition. Es mare doch nun geradezu wunderbar, wenn Marius ein so scharfes fritisches Gefühl gehabt hätte, aus Gregor nur den ersteren herauszuziehen. Ganz anders stellt sich die Sache z. B. bei dem Berg= fturze von Tauredunum (Gregor IV, 31 und Marius ind. XII), da fann ich wenigstens, außer den einzelnen Facten, keinen Zusammenhang zwischen beiden Berichten entbeden. Und ein Hauptgrund gegen M.'s Unsicht scheint mir doch der zu sein, daß bei einer Benutung des Gregor durch Marius es ganz unerklärlich bleibt, wie Marius das Gin= zelne zu den betreffenden Consulatsjahren hat richtig einordnen konnen, da im Gregor bei den in Betracht kommenden Stellen keinerlei directe dronologische Angaben fich finden. Ich glaube also, daß weder Bin= ding's noch Monod's Ansicht die richtige, daß wir gezwungen find, für Gregor und Marius, in fo weit sie übereinstimmen, eine gemeinsame Quelle anzunehmen. Ich hoffe mich nächstens näher darüber verbreiten ju konnen. Bis jest genüge das Resultat, daß eine Quelle, etwa fasti consulares Burgundici verloren gegangen. Das Baterland berfelben



ift sicher festzustellen; ob sie im Rloster Agaunum entstanden (wohin auch M. S. 162 beutet) wird ungewiß bleiben.

Einzelne kleine Versehen, z. B. S. 157 unico consule u. s. w. mag ich nicht rügen; die Kritik eines wissenschaftlichen Werkes soll die ganze Leistung umfassen, keine Splitterrichterei treiben. W. Arndt.

Acta imporii solocta. Urkunden Deutscher Könige und Kaiser mit einem Anhange von Reichssachen. Gesammelt von Joh. Friedrich Böhmer. Herausg. aus seinem Nachlasse. LXV u. 931 S. gr. 8. Innsbruck 1870. 1)

Das vorliegende Buch, dessen erste Abtheilung sich bereits seit sechs Jahren in den Händen der Forscher befindet, verdankt zwar den erften Anlaß seiner Entstehung einem Lieblingsgebanken Johann Friedrich Böhmer's, mehr noch aber ist es ein ehrendes Dentmal des opferfreudigen Zusammenwirkens vieler in einem Sinne strebender Männer, vor allem der energischen, präcisen Thätigkeit des Herausgebers, des Prof. Fider in Innsbruck. Sein Antheil, ebenso so weitgehend wie schwer ju beftimmen, wird in ber bon ihm verfaßten Borrede nur andeutungs= weise berührt; diese führt uns vielmehr ab ovo ein in die Geschichte ber Entstehung des Buches, das etwas gang anderes geworden, als ursprünglich von Böhmer beabsichtigt war. Die ebenfo langwierigen und wechselvollen, als unerquicklich ju lesenden Verhandlungen Böhmer's mit Bert über die Ausgabe der Urfunden in den Monumenta Germaniae historica, der mit zähem Fanatismus geführte Streit zwischen Folio und Großoctav, dies alles gehört eng jur Geschichte dieses Buches. Statt einer vorläufigen Handausgabe der Raiserurkunden bietet uns der mit der Ordnung dieses Theiles des Böhmer'schen Nachlasses betraute Her= ausgeber eine "auserlesene" Sammlung von Aftenstücken unserer Könige und Raiser. Nach welchem Principe auserlesen? Diese Frage des Theoretifers beantwortet die Vorrede im allgemeinen dahin: alles seither Un= gedruckte, dessen man ohne die Drucklegung allzu lange hinauszuschieben habhaft werden konnte, und alles minder Zugängliche, in feltenen Drucken Berftreute, foll hier vereinigt sein. Daß diese Hauptrichtschnur nicht ftreng eingehalten worden, daß der Herausgeber theils aus zufälligen theils aus inneren Gründen vielfach von ihr abgewichen, schmälert in unseren Augen nicht den Werth der Beröffentlichung, deren besten Theil wir mit der Vorrede gerade auch in dem Umstande erblicen: "daß überhaupt eine größere Anzahl von Kaiserurkunden in chronologischer Folge vor Augen

¹⁾ Bgl. Wait, Göttingische gelehrte Anzeigen 1871 n. 1. D. R.

geführt wird". Der Gedanke, daß durch folches Vorgehen allein das rafche Erscheinen ermöglicht murde, gebietet uns denn auch manche Desi= berien zu unterdrücken, die man in Bezug auf manche mangelhaft ge= bructe Urfunden (3. B. die des Halberftädter Copialbuchs) haben fonnte, deren Quelle ohne allzu große Beitläufigkeit abzulangen gewesen marc. Dag wir teine abichließende philologisch=fritische Behandlung der Texte verlangen können, versteht sich bei den von so verschiedenen Sanden ge= lieferten Abschriften, bei ben so verschiedenartigen Quellen, welche vom besiegelten Originale bis zum verlottertsten Drucke reichen, von selbst. Wir wissen es vielmehr dem Herausgeber Dank, daß er besonders bei Behandlung der Texte letterer Gattung durch radical=corrigirendes Bor= gehen dieselben vielfach erst leserlich und verständlich gemacht hat; sehlt fast überall die Motivirung der Aenderungen der Orts= und Bersonen= namen, so wissen wir, daß taum ein Anderer so aus der vollen Rennt= niß der Zeit schöpft wie der Herausgeber, schwerlich ein Anderer hier etwas Richtigeres hatte einsetzen können. Auch der Druckeinrichtung der ein= zelnen Urfunden können wir unfere Zustimmung nicht versagen: befolgt find hier die jest fast allgemein adoptirten Grundfage; verhältnismäßig neu, aber sicher praktisch und ben ästethischen Gindruck am wenigsten ichmalernd ift die Aenderung der fleinen romischen Bablzeichen in der Datumszeile, welchen auch icon von Beinemann im Cod. dipl. Anhalt. vor den großen oder den arabischen den Vorzug gab. Auch die vom Herausgeber befolgte Einreihung der unechten Stüde unter die echten halten wir für das relativ Beste: beruht es ja doch in vielen Fällen lediglich im subjectiven Ermessen, ob eine Urkunde für echt zu halten ist oder nicht. Wie oft kam es schon vor, daß lange für echt Gehaltenes plötlich schlagend als Fälfdung dargethan murde, daß lange Verkanntes wieder zu Ehren Will man aber trennen, dann scheint uns Sidel's Methode, Die unechten Stude nicht nach ber Zeit, sondern nach Localitäten zu ordnen, die einzig richtige. Eine Ausscheidung der spuria und chronologische Ordnung derfelben icheint uns finnlos. Aus der Fülle des Gebotenen einzelnes herauszuheben murbe ben uns gebotenen Raum überfchreiten: die seither ungedruckten wie die weniger bekannten Stude bieten des Wichtigen und Interessanten die Fülle für alle Reichstheile, für Deutsch= land, Italien, Burgund, für politische und Kirchengeschichte, für Recht, Städteverfassung, Geographie (z. B. Nr. 138 Grenzbeschreibung des rheinischen

fo rathfelhaft auftretenden Alexander in der vierten Auflage von De Wette's "turger Erflärung ber Apostelgeschichte", S. 324. Was aber die Auffaffung des in Rede ftebenden biblifchen Buches felbft betrifft, fo mar es uns, nachdem Zeller, Overbed, neuerdings auch Reim bei ben Tagen Trajan's fteben geblieben waren, überrafchend, ju lefen, daß daffelbe von unferm Verfaffer nicht blos überhaupt ins zweite Jahrhundert (S. 417), sondern sogar in die Mitte desselben (S. 431) verlegt wird - überraschend um so mehr, als dafür das vierte Evangelium, in welchem sicherlich die Apostelgeschichte und das von demselben Berfasser berrührende dritte Evangelium vorausgesett und benutt sind, "noch zu Ende des Jahrhunderts" (S. 266), d. h. nämlich des ersten, angesetzt wird. Hier scheinen also fleine Bersehen und Ungenauigkeiten vorzuliegen, welche ber dritte Band, beffen balbiges Erscheinen wir lebhaft munichen, ohne Zweifel ftillschweigend gurudnehmen oder verbeffern wird. Ueberhaupt haben wir einzelne Bedenken von der Art, wie sie dem Fachge= noffen bei Durchlefung eines fo umfangreichen Buches natürlich fich in nicht allzu geringer Ungahl einstellen muffen, nur darum gum Worte gelangen laffen, um die aufrichtige Anerkennung, die wir einem so verdienstvollen und gediegenen Werke entgegentragen, nicht im Lichte parteilicher Befangenheit oder gar urtheilslofer Anhängerschaft ericheinen zu laffen. H.

Lehrbuch ber Kirchengeschichte für Studirende. Bon F. X. Rraus. I. Altschriftliche Kirchengeschichte. 197 S. Trier 1872, Ling.

Der Berfasser dieses Lehrbuchs hat sich bereits auf dem Gebiete der Kirchengeschichte, insbesondere auf dem tirchlicher Archäologie und Kunstgeschichte einen geachteten Namen erworden. Er weiß mit seiner Anhänglichkeit an die römische Kirche ein heut zu Tage nicht eben häusig wahrzunehmendes Maß unbesangenen geschichtlichen Sinnes zu vereinigen. So Vieles auch vom Standpunkt protestantischer Geschichtsanschauung aus in dem vorliegenden Lehrbuche in Anspruch zu nehmen wäre, so verdient es doch entschieden als eine tüchtige Leistung hervorgehoben und auch protestantischer Beachtung namentlich wegen der zahlreichen kurzen Hinzweisungen auf katholische Detailsorschungen empsohlen zu werden: besonders die Abschnitte, welche die Verfassung, Disciplin, Cultus, Leben und Kunst der alten Christen behandeln, seien in dieser Beziehung genannt, so wie der Paragraph über das Verhältniß der vorconstantinischen Kirche zum römischen Staate. Das Buch ist Hesele gewidmet und ge-

bentt bankbar ber bogmengeschichtlichen Arbeiten Ruhn's, was im Allgemeinen bie Stellung bes Bfs. andeuten mag. Hinsichtlich der äußern Einrichtung des Wertes diente dem Verf. "das wegen seiner praktischen Unlage fo beliebte Rurg'iche Lehrbuch" jum Dlufter. Letterem fann man ja auch trot seiner geringen wissenschaftlichen Bedeutung ein gewisses prattisches Geschick nicht absprechen. Der Bf. lehnt sich in der That vielfach febr an ibn an, boch mit ber Selbstständigkeit eines auf eigenen Füßen stehenden Forschers. In der Beurtheilung protestantischer Rirchengeschichtsschreibung fehlt es zwar nicht an schiefen Urtheilen — wer wird jum Beispiel selbst für ein so jusammengebrängtes Lehrbuch es als eine genügende Bezeichnung bes Berhältniffes von Schleiermacher und Neander ansehen können, wenn gesagt wird: "von Schl.'s Gefühlstheologie angezogen schrieb Reander seine allgemeine Rirchengeschichte"? Dennoch ift nicht nur die in ziemlich ausgedehnter Beije geschehene Heranziehung protestantischer Literatur, sondern auch bas entschiedene Bestreben bes Bfs. anzuerkennen, von feinem Standpunkte aus den protestantischen Arbeiten möglichst gerecht zu werden. Freilich gilt bem Bf. die auf Möhler's Anregung zurückgeführte Schule, als deren Hauptvertreter Döllinger und Hefele in Deutschland, de Rossi in Italien genannt werden als die einzig wiffenschaftlich anzuerkennende; aber man darf wohl die Spite dieser Aeußerung als vornehmlich gegen jesuitische Geschichts= fälichung gerichtet anfeben. Mlr.

Études critiques sur les sources de l'histoire Mérovingienne par M. Gabriel Monod, directeur adjoint a l'École des hautes études, et par les membres de la conférence d'histoire. — Première partie: Introduction — Grégoire de Tours — Marius d'Avenches, par M. G. Monod. 1872. VIII u. 163 pp. 8. Paris 1872, Franck 1).

Der frühere kaiserliche Unterrichtsminister Durun gründete im Jahre 1868, in richtiger Erkenntniß, daß die französischen Universitäten nicht befähigt, eine den heutigen Anforderungen entsprechende gelehrte Ausbildung zu gewähren, die École des hautes études. Wesentlich praktischer Art sollte die neue Schule sein, nachgebildet den auf deutschen Universitäten bestehenden Seminarien: die Schüler sollten direct vom Lehrer in die Geheimnisse und die Kunstgriffe der Forschung eingeführt werden. Zugleich wurde zur Veröffentlichung der gemeinsamen Arbeiten die Bi-

¹⁾ Bgl. G. Wait, Göttingische gelehrte Anzeigen 1872 n. 23. D. R.

bliothèque de l'école pratique des hautes études geschaffen). Reun Fascifel berselben sind bereits erschienen.

In dem vorliegenden Fascikel gibt Monod die Resultate der von ihm an dieser hohen Schule gehaltenen Uebungen. Er beschäftigte seine Schüler mahrend bes Jahres 1869 mit ben Quellen ber Merovingerzeit. Habent fata sua libelli! Der inzwischen ausgebrochene Rrieg unterbrach auch die friedlichen Arbeiten diefer hohen Schule und den Druck der Monod'ichen Arbeit. Jest liegt das Buch gludlich vollendet vor, und fagen wir es gleich, es ift Monod allein zu verdanken, wenn er auch S. 2 fein eigenes Berdienft nur darin bestehen laffen will, daß er die Arbeiten seiner Schüler zusammengefaßt. Es ist das beste Buch, das wir bis jest über die Person und die Werke Gregor's von Tours haben, und wenn M. auch sagt: Nous avertissons une fois pour toutes que notre travail est en grande partie un résumé de travaux antériours, so fehlte es doch bis jest völlig an einer Zusammen= stellung beffen, was in Bezug auf Gregor geleistet worden. Auch Löbell's Buch "Gregor von Tours und feine Zeit" fann mit unserer Arbeit nicht verglichen werden; benn ber Bischof von Tours ift in ihm eine Nebenperson, die Schilderung des franklichen Staates die Sauptsache. D. aber beanuat fich mit ben Werken des Bischofs felbft: er will fie in ihrer bi= storischen und literarischen Bedeutung prufen, ein Stud "Quellenkunde der frangösischen Geschichte" geben.

"Raum ist für einen anderen Schrifsteller soviel geschehen, als für Gregor", äußerte Rudolf Köpke in seiner Besprechung der Giesebrecht'schen Uebersehung der fränkischen Geschichte. Und doch müssen wir auf der andern Seite wiederum sagen "und kaum so wenig". Noch immer sehlt die Ausgabe in den Monumenta Germaniae, die zum ersten Wal den reinen Text der Historia Francorum bringen, die Licht verstreiten soll über die Zusammensehung des Werkes. In allen bisherigen Ausgaben tritt uns "der Vater der französischen Geschichte" in fremdem, erborgtem Gewand späterer Jahrhunderte vor die Augen. Ruinart's Edition, wiederholt von Bouquet und den neuesten Herausgebern Guadet

¹⁾ Auch ausgezeichnete Arbeiten anderer Nationen finden in Uebersetzungen Aufnahme. Deutschland hat den Ruhm in dieser Beziehung bisher allein ver-

und Taranne, auf die wir bei der Forschung noch immer zurückgehen muffen, unterscheidet sich im Text nicht wesentlich von der Editio princops des Jahres 1512. Was Pert im fünften Bande des Archivs für ältere deutsche Geschichtstunde (S. 50 fg.) als Gewinn seiner italienischen Reise über die Sandschriften des Werles und ihre Rlassificirung beigebracht, ift nach der planmäßigen Untersuchung aller erreichbaren Sandschriften veraltet und zum größten Theil hinfällig geworden. die Autopsie der Handschriften abging, mußte sich also S. 46 fg. mit den bisherigen Andeutungen begnügen. Die Sachlage stellt sich jedoch anders. Ein gang vollständiges Manuscript besiten wir nicht. benn auch dem Cassinonsis 250 fehlen ohne angezeigte Luden mehrere Capitel (vgl. Archiv V. 58). Wir muffen nun folgendermaßen flaffi= 1. Handschriften mit Luden, die nur durch Bersehen der Abschreiber entstanden, oder benen ein verlettes Manuscript, einst entweder selbst vollständig, oder auf ein solches durch Mittelglieder zurückgehend, zu Grunde gelegen. Beste Repräsentanten: Codex Cassinensis, Cluniacensis, Claromontanus, die Handschrift der Editio princeps, die wenigen in Leyden, Rom und Roppenhagen erhaltenen Fragmente einer Unzialhandschrift des siebenten Jahrhunderts. II. Handidriften die in ihren Lücken einen bestimmten Plan erkennen lassen. Diese Klasse diente Le Cointe bagu feine bekannte Beweisführung zu begründen. faßt nur die erften fechs Bucher, die Sandidriften berfelben find die ältesten der uns erhaltenen, aus ihnen allein ift es möglich das barbarische Latein wieder herzustellen. Es sind Cameracensis, Duboisianus, Bellovacensis, Lugdunensis, Corbeiensis. III. Handschriften mit später umgearbeitetem Text. Das neunte und zehnte Buch sind in eins zu= sammengezogen, als zehntes dann der sogenannte Fredegar angefügt. Bester Text im Palatinus und Parisiensis 9765. IV. Handschriften die sich in diese drei Rlassen nicht einfügen, bei denen überhaupt von einem System in der Wiedergabe des Textes nicht mehr die Rede sein kann, und die in keiner Weise für die neue kritische Ausgabe zu verwerthen sind.

Das Ergebniß ist demnach immer noch ein überaus günstiges, von wirklich wichtigen Handschriften (soweit sie bekannt geworden) fehlt heute nur der Cluniacensis. Zu der Aufzählung bei M. bemerke ich noch Folgendes: S. 50: Der Codex Parisin. 5920 bildet mit dem Leysdener Nr. 63 eine und dieselbe Handschrift, S. 51: Der Bruxellensis I

(M. 9403) ift der verloren geglaubte Duboisianus; der Cod. Laureshamensis oder Nazarianus, den Ref. wiedergefunden haben foll, ift der Der alte Laurissensis, der im Ratalog bei Mai, Spic. Palatinus. Vatic. IV, 161 crwähnt wird als »Gesta Francorum. Gregorii Turonensis libri V in uno codice« existirt nicht mehr. In Rom findet sich noch ber S. 47, 1 als verloren bezeichnete Cober 1056, in ber Sammlung der Königin Chriftine unter derselben Nummer; S. 52: die Handschriften aus dem Haag und Florenz sind Gesta regum Francorum; Genf Nr. 21 beruht auf einem Migverständniß vgl. Archiv VII, 1018. S. 53 wäre unter den verloren gegangenen Hosch, noch der Turonensis S. Martini ju ermähnen gemefen, ben Morel ju feiner Ausaabe 1561 benutte, cf. Bordier, Les Livres des Miracles etc. de Grégoire de Tours. Paris 1864. IV. 286. Auch ware hier ber verichollene Coder der Editio princeps zu nennen gewesen. In Bezug auf die Fragmente bemerke ich, daß mir im Berbst vorigen Jahres von Herrn Dr. Reinz in München ein Blatt größten Formats, Schrift des 9. Jahrh., vorgelegt wurde, das einen Text enthält, der mit bem Palatinus auf dieselbe Vorlage zurudführt, und der in uns ein schmerzliches Bedauern erwecken muß, daß nur dies Fragment allein von der ganzen Sandidrift erhalten geblieben.

Sehen wir also, wie noch immer das nöthige, auf die Handschriften aufgebaute Fundament zur Beurtheilung des Gregor fehlt, fo muffen wir um so mehr anerkennen, mas Mt. in den anderen Capiteln des vor= liegenden Buches geleistet hat. Er, der seine Studien zum Theil in Deutschland gemacht, war badurch befähigt die gesammten Resultate frember Forschung in sich aufzunehmen; sicheren Schrittes und geübten Was die Franzosen vor uns auszeichnet, ist ihm Auges geht er vor. in hohem Grade eigen, die Sprache ist frisch und nie ermüdend, die Gesammtdarstellung voll und hell abgerundet. In der Natur seiner Aufgabe lag ce sich öfters zu wiederholen, geschieht dies, wird man durch neue Folgerungen unter neuen Gesichtspunkten entschädigt. der Einleitung verbreitet sich M. in großen Zügen über die dem Gre= gor vorausgehende Geschichtschreibung, die Betonung des firchlichen Elementes ist hier namentlich gelungen. Dann folgt gleichsam als Er= läuterung für die folgenden Untersuchungen eine turze Auseinandersetzung über die Pflicht und die Aufgabe der hiftorischen Rritik. Wohl noch

<u>/</u>^

nie ift die Methode und der Gewinn, den die moderne historische Forichung bringen muß, ben Franzosen fo klar bargelegt worden. ersten Capitel wird bas Leben Gregor's behandelt, namentlich wie er als Romane aus einem der edelften Geschlechter der Auvergne entsprossen, durch seine Abstammung, seine spätere Stellung als Bischof in Tours, biesem politischen und religiösen Centrum Galliens, befähigt gewesen zu beobachten und zu berichten. Die chronologischen Daten seines Lebens werden von M. mit Benugung alles in den Werken Gregor's enthaltenen Materials erläutert, auch die dem Odo von Clugny zugeschriebene Lebens= beschreibung geprüft, und die darin erwähnte Romreise des Helden definitiv ins Gebiet der Erfindungen verwiesen. Hätte ich noch einen Wunsch bei diesem Capitel zu äußern, so wäre es der, die Verbindung, die zwischen Benantius Fortunatus und Gregor bestand, noch mehr aus-Fortunat wurde es überhaupt verdienen, daß man geführt zu seben. sich einmal eingehender mit ihm beschäftigt.

Im zweiten und dritten Capitel werden die Schriften Gregor's behandelt, namentlich die Authencität der Historia Francorum geprüft. Will sich M. auch für die folgenden Untersuchungen auf die Hist. Franc. beschränken, so kommt doch auch eine Menge erläuterndes Material für die kleineren Schriften hinzu. Wir sind leider gewohnt, diese letteren nicht in dem Maaße zu berücksichtigen, wie das Hauptwerk des Verfassers. Sie verdienen aber dies im höchsten Grade, nicht allein daß wir viele historische und geographische Facten aus ihnen gewinnen können, die Ge= schichte der Cultur des sechsten Jahrhunderts ist fast ganz allein auf sie aufzubauen, auch für das Recht und Gerichtswesen ergeben sich dem eifrigen Forscher neue Resultate. — Die Brüfung der Borwürfe, die Le Cointe und Kries gegen die Hist. Francorum gerichtet haben, werden im britten Capitel behandelt und theilweise mit neuen Beweisen wider= Le Cointe ift freilich durch die später aufgefundenen Sandschriften, die Kries'sche Ansicht, namentlich über das Schlußcapitel des Werkes, längst durch Wait und Giesebrecht abgethan. Da in Frankreich aber Herr Lecoy de la Marche in neuerer Zeit die Kries'sche Argumentation wieder aufgenommenen (leider verstand dieser Herr nicht Deutsch um sich in der Frage völlig zu unterrichten) und ad majorem cleri catholici gloriam sich bemühte, den Text Gregor's als einen interpolirten zu erweisen, auch trot Henri Bordier's zweimaliger Replif seine Ansicht unter

den Franzosen noch vielfach getheilt ift, so finden wir es von M. sehr gerechtfertigt, wenn er ausführlicher auf diesen Punkt eingegangen. Freilich, gewisse Leute werden nie zu überzeugen sein.

Im vierten Capitel behandelt M. die Quellen, die Gregor benutt. Namentlich gelungen scheint mir die Scheidung der sagenhaften Ueber= lieferungen in solche, die aus dem Bolte hervorgingen, und solche, die in Ift die erfte Art mehr franden Kreisen der Geistlichkeit entstanden. tischen Ursprungs, so müssen wir die zweite hauptsächlich bei den Gallo-3d meine gerade für diefen Zweig der Quellenge= Romanen suchen. ichichte würden sich noch neue reichere Ergebnisse finden laffen, wenn man die kleineren hagiographischen Schriften Gregor's darauf hin ein= gehend prüfte, auch die anderen, nicht eben zahlreichen, Heiligenleben des sechsten Jahrhunderts in den Rreis der Untersuchung zöge. hauptet einmal, daß anzunehmen, wenn ein Heiligenleben der Epoche wört= liche Uebereinstimmung mit Gregor zeige, es aus diesem abgeschrieben fei, wenn ce bagegen nur in ben Facten mit ihm zusammenfiele, bag es als seine Quelle zu betrachten sei (S. 82). Einen Beweis bringt D. jedoch hierfür nicht bei, und ich glaube auch, daß die Beantwortung biefer Frage, die gewiß einmal nur vollständig gelöst werden kann, wenn man in den Besit alles handschriftlichen Materials gefommen, sich boch noch wesentlich anders ftellen wird. Das Wichtigste aber ift, daß M. dieses Resultat schon angedeutet hat, ich möchte es nennen "Einfluß des firchlichen Sagenfreises". So scheint mir denn auch M's. Vermuthung (ein zu Grunde liegendes Leben des Remigius vermuthete schon Junghans) (S. 99): *je ne serais pas étonné que Grégoire ait eu sous les yeux quelque poëme pieux en vers latins sur le baptême de Clovis, und die weitere Ausführung in der entsprechenden Note, daß dies wohl ein versificirtes Leben des h. Remigius gewesen, ungemein ansprechend. Freilich das eine Hexameterende: ore facundo, ist nicht richtig gewählt, benn a ist in facundus lang. Betrachtet man aber, wie die Person des Remigius in der Erzählung von der Taufe Chlodovech's in ben Vordergrund gedrängt wird, die Mitwirfung der anderen Bischöfe bei diesem Werke, von der wir doch sonst unterrichtet, ganz und gar verschwiegen wird, so gewinnt die M.'iche Vermuthung immer mehr und mehr an Wahrscheinlichkeit.

Das lette Capitel handelt über den Charafter Gregor's, den Zwed

seines Wertes, und über die Glaubwürdigkeit, die seinen Berichten beisumessen. Es lag in der Natur der Sache daß hier mannigsache Wiesderholungen von bereits Gesagtem vorkommen mußten, wir werden das für wieder durch die planvolle Durchführung der drei Punkte, 1) war Gregor ein gebildeter und intelligenter Zeuge? 2) war er ein aufrichstiger Zeuge? 3) war er ein wohl informirter Zeuge? reichlich entschädigt.

Im Anschluß an Gregor behandelt M. die Chronik des Marius Rann ich in Bezug auf die Ausführungen im erften von Avenches. Ravitel "Leben des Marius" nur meine volle Uebereinstimmung erklären, fo muß ich beim zweiten Capitel, wo die Quellenuntersuchung geführt, gefteben, daß M. mich in dem Hauptpunkte gang und gar nicht über= zeugt hat. Binding hatte bekanntlich in seinem Buche über das burgun= bische romanische Königreich des Weiteren im ersten Excurse ausgeführt, daß Gregor den Marius ausgeschrieben. M. dreht das Verhältniß geradezu um, so daß also Marius aus Gregor geschöpft. Es ist aller= bings in den von M. S. 160 mitgetheilten Stellen eine Berwandtschaft beider Quellen nicht zu läugnen; die genaue Prüfung dagegen z. B. von Gregor II, 33 zeigt aber, daß das Berhältniß anderer Art sein muffe. Bei diefer Erzählung von der Belagerung Bienne's hat Gregor zwei Berichte zusammengearbeitet, einen annaliftischen (Consularfasten) und eine Bolkstradition. Es ware boch nun geradezu wunderbar, wenn Marius ein so scharfes fritisches Gefühl gehabt hatte, aus Gregor nur den ersteren herauszuziehen. Ganz anders stellt sich die Sache z. B. bei bem Berg= sturze von Tauredunum (Gregor IV, 31 und Marius ind. XII), da fann ich wenigstens, außer den einzelnen Facten, feinen Zusammenhang zwischen beiden Berichten entbecken. Und ein Hauptgrund gegen M.'s Unsicht scheint mir doch der ju sein, daß bei einer Benugung des Gre= gor burch Marius es gang unerklärlich bleibt, wie Marius das Einzelne zu den betreffenden Consulatsjahren hat richtig einordnen können, da im Gregor bei den in Betracht kommenden Stellen keinerlei directe dronologische Angaben sich finden. Ich glaube also, daß weder Bin= bing's noch Monod's Ansicht die richtige, daß wir gezwungen sind, für Gregor und Marius, in so weit sie übereinstimmen, eine gemeinsame 3ch hoffe mich nächstens näher darüber verbreiten Quelle anzunehmen. zu können. Bis jett genüge das Refultat, daß eine Quelle, etwa fasti consulares Burgundici verloren gegangen. Das Vaterland berfelben ift sicher festzustellen; ob sie im Rloster Agaunum entstanden (wohin auch M. S. 162 beutet) wird ungewiß bleiben.

Einzelne kleine Versehen, z. B. S. 157 unico consule u. s. w. mag ich nicht rügen; die Kritik eines wissenschaftlichen Werkes soll die ganze Leistung umfassen, keine Splitterrichterei treiben. W. Arndt.

Acta imporii solocta. Urfunden Deutscher Könige und Kaiser mit einem Anhange von Reichssachen. Gesammelt von Joh. Friedrich Böhmer. Herausg. aus seinem Nachlasse. LXV u. 931 S. gr. 8. Innsbruck 1870. 1)

Das vorliegende Buch, dessen erste Abtheilung sich bereits seit sechs Jahren in den Händen der Forscher befindet, verdankt zwar den ersten Anlaß seiner Entstehung einem Lieblingsgedanken Johann Friedrich Böhmer's, mehr noch aber ist es ein ehrendes Denkmal des opferfreudigen Zusammenwirkens vieler in einem Sinne strebender Männer, vor allem der energischen, präcifen Thätigkeit des Herausgebers, des Prof. Sein Antheil, ebenso so weitgebend wie schwer Fider in Innsbruck. zu bestimmen, wird in der von ihm verfaßten Vorrede nur andeutungs= weise berührt; diese führt uns vielmehr ab ovo ein in die Geschichte ber Entstehung bes Buches, bas etwas gang anderes geworden, als ur= sprünglich von Böhmer beabsichtigt war. Die ebenso langwierigen und wechselvollen, als unerquicklich ju lesenden Verhandlungen Böhmer's mit Bert über die Ausgabe der Urfunden in den Monumenta Germaniae historica, der mit gahem Fanatismus geführte Streit zwischen Folio und Großoctav, dies alles gehört eng zur Geschichte dieses Buches. Statt einer vorläufigen Handausgabe der Raiserurfunden bietet uns der mit der Ordnung dieses Theiles des Böhmer'schen Nachlasses betraute Her= ausgeber eine "auserlesene" Sammlung von Aktenstücken unserer Könige und Kaiser. Nach welchem Principe auserlesen? Diese Frage des Theoretifers beantwortet die Vorrede im allgemeinen dahin: alles seither Un= gedruckte, deffen man ohne die Drucklegung allzu lange hinauszuschieben habhaft werden konnte, und alles minder Zugängliche, in seltenen Drucken Berftreute, soll hier vereinigt sein. Daß diese Hauptrichtschnur nicht streng eingehalten worden, daß der Herausgeber theils aus zufälligen theils aus inneren Gründen vielfach von ihr abgewichen, schmälert in unseren Augen nicht den Werth der Beröffentlichung, deren besten Theil wir mit der Vorrede gerade auch in dem Umstande erblicken: "daß überhaupt eine größere Anzahl von Raiserurfunden in Gronologischer Folge vor Augen

¹⁾ Bgl. Waig, Göttingische gelehrte Anzeigen 1871 n. 1. D. R.

geführt wird". Der Gedanke, daß durch folches Vorgehen allein das rafche Ericheinen ermöglicht murbe, gebietet uns denn auch manche Defiberien zu unterdrücken, die man in Bezug auf manche mangelhaft ge= brudte Urfunden (z. B. die des Halberftädter Copialbuchs) haben fonnte, deren Quelle ohne allzu große Beitläufigkeit abzulangen gewesen mare. Daß wir keine abschließende philologisch=kritische Behandlung der Texte verlangen können, versteht sich bei den von so verschiedenen Sanden ge= lieferten Abschriften, bei ben so verschiedenartigen Quellen, welche vom besiegelten Originale bis zum verlottertsten Drucke reichen, von felbst. Wir wissen es vielmehr dem Herausgeber Dank, daß er besonders bei Behandlung der Texte letterer Gattung durch radical=corrigirendes Bor= gehen dieselben vielsach erft leserlich und verständlich gemacht hat; sehlt fast überall die Motivirung der Aenderungen der Orts= und Bersonen= namen, so wissen wir, daß taum ein Anderer so aus der vollen Rennt= niß der Zeit schöpft wie der Herausgeber, schwerlich ein Anderer bier etwas Richtigeres hatte einsehen können. Auch der Druckeinrichtung der ein= zelnen Urkunden können wir unsere Zustimmung nicht versagen: befolgt sind hier die jest fast allgemein adoptirten Grundsäte; verhältnigmäßig neu, aber sicher praftisch und ben aftethischen Gindruck am wenigsten ichmalernd ift die Aenderung der fleinen romischen Zahlzeichen in der Datumszeile, welchen auch ichon von Beinemann im Cod. dipl. Anhalt. vor den großen oder ben arabischen den Borzug gab. Auch die vom Herausgeber befolgte Einreihung der unechten Stücke unter die echten halten wir für das relativ Beste: beruht es ja doch in vielen Fällen lediglich im subjectiven Ermessen, ob eine Urkunde für echt zu halten ist oder nicht. Wie oft kam es schon vor, daß lange für echt Gehaltenes plöglich schlagend als Fälschung dargethan murde, daß lange Verkanntes wieder zu Ehren Will man aber trennen, dann scheint uns Sidel's Methode, die tam. unechten Stude nicht nach ber Zeit, sondern nach Localitäten zu ordnen, die einzig richtige. Eine Ausscheidung ber spuria und chronologische Ordnung derfelben icheint uns finnlog. Aus der Fülle des Gebotenen einzelnes herauszuheben murbe den uns gebotenen Raum überfchreiten: die seither ungedruckten wie die weniger bekannten Stücke bieten des Wichtigen und Interessanten die Fülle für alle Reichstheile, für Deutsch= land, Italien, Burgund, für politische und Rirchengeschichte, für Recht, Städteverfassung, Geographie (z. B. Nr. 138 Grenzbeschreibung des rheinischen

Franken) und Cultur (Dr. 1129 erweist die seither unbekannte Thatsache, daß die flämische Colonisation im Hildesheimischen schon amischen 1079—1114 begann). Zahllos und besonders wichtig sind die auf die lombardischen Städte, deren Bunde und Berhaltniß zum Raiser bezuglichen Actenstude; hier lieferten hauptsächlich das fast unerschöpsliche Archiv von Cremona durch seinen stets gefälligen Borfteber Cereba, das jum ersten Male hier ausgebeutete Copialbuch von Afti zu Wien, sowie die Archive zu Florenz und Siena faft durchweg werthvolle Beitrage. gangend griffen bann bier ein die alteren italienischen Druckschriften über Brovincial= und Localgeschichte, beren Urkundenschäße hier in staunens= werther Fülle der Forschung zugänglich gemacht find. In Deutschland spendeten besonders die Archive zu Darmstadt, Stuttgart, Wien, dann Weniges aber Wichtiges das Stomersdorfer Chartular zu Coblenz, die Rindlinger'schen Abschriften in Münfter. Ueber alles dies ertheilt die angehängte "Uebersicht ber Quellen" (ber Sandschriften und Drudwerte) erwünschte Auskunft; auch den Mittheilern der einzelnen Stude ift ihr Antheil und ihre Berantwortlichkeit in einer Uebersicht gewahrt. Was bem Buche aber insbesondere noch Werth verleiht, ift das vom Berausg. mit praftischem Sinn und Sorgfalt ausgearbeitete alphabetische Namen= verzeichniß, über deffen Princip und Unterscheidungsmerkale von anderen sich die Borrede des Weiteren ausläßt. Im Gangen konnen wir dem Herausg, hier unsere volle Zuftimmung nicht versagen: auch wir geben bem alphabetischen vor dem suftematischen Register unbedingt den Bor= zug, und verwerfen mit ihm die durch keinen einzigen praktischen Grund zu rechtfertigende Trennung in Orts= und Personenregister. Des Her= ausgebers Betrachtungen find Jedem, der ähnlichen Arbeiten sich unter= ziehen muß, dringend zu empfehlen. Ucber manche Anordnung ließe sich freilich noch discutiren; mehrfach scheint uns etwas zu ängstlich, allzu fehr bedacht auf die Bequemlichkeit des Benuters vorgegangen zu fein. Dem Register folgten Uebersichten nach Ländern und (was der reichliche Unhang der Reichssachen sowie der Nachtrag nöthig machten) nach der Zeitfolge. So ift das Werk gang im Sinne des Mannes, deffen Namen es trägt, ein in jeder Beziehung praktisches und brauchbares, welches ficher den Bunfch Böhmer's, daß der Forfcher fein Sandwertszeug felbst besiten moge, der Erfüllung näher bringt.

Im Anschluß an die Acta machen wir auf einen Auffat Ficker's

in dem Decemberhefte 1871 der Sitzungsberichte der phil.=hift. Rlaffc der kais. Akademie der Wissenschaften zu Wien (LXIX, S. 275; auch besonders abgedruckt) aufmertsam: Ueber die Datirung einiger Urkunden Raiser Friedrich's II. In dieser Abhandlung tritt der Verfasser der wiederholt ausgesprochenen Ansicht Schirrmacher's entgegen, daß Friedrich II. im Frühlinge 1242 noch einmal Deutschland besucht habe. sammenhange hiermit werden drei Urfunden des Raisers aus dem Jahre 1241 behandelt (von benen eine, 1241. Dec. 20. Wyene, hier gum ersten Male aus bem Originale mitgetheilt ift), welche "ber allgemeinen Regel, daß eine Urfunde von dem in ihr genannten Aussteller am ge= nannten Orte gur angegebenen Zeit ausgestellt sei, in bedenklicher Beise Hohn sprechen", beren Echtheit der Berf. aber durch eingehende und scharfsinnige Untersuchungen über ihren Inhalt und die allgemeinen Zeit= verhältnisse rettet. Auf ähnliche, wenn auch nicht so starke Unregel= mäßigkeiten hatte der Verf. schon früher aufmerksam gemacht; sie werden hier wieder hervorgehoben und es wird wahrscheinlich gemacht, daß die betr. drei Urfunden im Namen des Raisers von Ronig Ronrad oder beffen Regierung etwa im März 1242 ausgestellt, dann aber mit willkürlichen Orts= und Zeitangaben versehen worden seien. Erstere Annahme wird durch eingehende Bergleichung des Stiles der faiferlichen mit der könig= lichen Ranglei gesichert. Außer den vom Berf. berührten Fällen finden sich auch sonst noch nicht selten Beispiele, daß bei Abwesenheit eines Fürsten in seinem Namen Urtunden ausgestellt murden. So ergab sich mir bei Bearbeitung der Chronik Emo's von Werum ein ausdrücklich als folder ermähnter Fall, daß die Bevollmächtigten des Bifchofs Diet= rich von Münfter im Jahre 1224 ju Lopperfum in Friegland in feinem Namen urfunden. Der Gewinn, den die Urfundenlehre aus solchen Beobachtungen zieht, ist nicht unbedeutend; fraglicher ist er freilich für unfere Erfenntnig ber Beschichte. Doch muß dem gegenüber energisch festgehalten werden, worauf ber Berf. auch hinweist und mas auch Sidel's Anficht ift, daß folche Unregelmäßigkeiten nur Ausnahmen find und daß die Berallgemeinerung derfelben, wie fie Breglau in irriger Consequenz ber Sidel'ichen Sate geltend gemacht hat, durchaus jurud= zuweisen ift. L. W.

Dr Wilhelm Schum, Die Jahrbücher des Sanct-Albans-Klosters zu Mainz. Eine Quellenuntersuchung. 130 S. 8. Göttingen 1872

Die mittelalterliche Quellenforschung begnügt sich nicht mehr da= mit, das Vorhandene an sich zu prufen; sie ist auch bemüht, durch das Borhandene zu dem Verlorenen zu gelaugen und diefes nach Umfang Und da scheint sich denn immer mehr zu und Werth zu bestimmen. ergeben, daß doch nur Bruchstücke einer einst reichen Geschichtliteratur sich erhalten haben. Die Paderborner Annalen, auf deren Bedeutung zuerst mit voller Sicherheit Giesebrecht hinwies, deren einzelne Bestand= theile dann der Ref. zu ermitteln und aus einer größeren Zahl von Ableitungen, als bisher bekannt waren, wieder zu einem Ganzen zu vereinigen suchte; eine umfassende Compilation, die C. Günther in seiner trefflichen Abhandlung über die Magdeburger Bisthumschronik als vor= züglichste Quelle der sächsischen und Magdeburger Annalen erkannte, die dann von anderer Seite auf das Rloster Nienburg an der Saale zu= rückgeführt wurde 1); weiter Halberstädter Annalen, die sich aus der Hal= berftädter Bisthumschronif und ben fächsischen Annalen ausschälen ließen; endlich — um auch der uns so nahe berührenden Literatur Italiens zu gedenken — die Gesta Florentinorum, auf welche eine Arbeit von Buffon und eine Bemerkung von Theodor Buftenfeld geleitet hatte2), beren ge= nauere Untersuchung nun ein Aufsatz im Archiv für ältere deutsche Ge= schichtkunde aufnimmt: das sind verlorene Werke, deren einstiges Vor= handensein neuere Forschung darthat, deren Beschaffenheit sie ermittelte. Ihnen reihen sich jetzt die Annalen von St. Alban an, nur daß es sich bei diesen nicht um völlig Berlorenes, sondern um mangelhaft Erhaltenes handelt.

Den Albaner Ursprung erwies Wait für die in den Mon. Germ. als Annales Wirziburgenses gedruckten Aufzeichnungen, die einen innigen Zusammenhang bekunden einerseits mit dem unter Ekkehard's Namen gehenden Chronicon Wirziburgense, andererseits mit der ersten Fortsetzung der Hildesheimer Annalen. Die Art dieses Zusammenhanges zu bestimmen, ist die erste Hälfte der vorliegenden Schrift gewidmet. Jahr

¹⁾ Das hatte übrigens längst vor mir, wie ich bei dem betreffenden Rachweise übersah, da auch Gunther es nicht bemerkte, schon Wattenbach Geschichts= quellen 411 gethan.

²⁾ Die H. Z. XXIV S. 283 Ann. 3 erwähnte, sich als Gesta Florentinorum anklindigende Handschrift enthält nicht die obigen Gesta, sondern noch ältere, gleichwohl ziemlich werthlose.

für Jahr durchnehmend, damit außerordentlich in die Breite gehend, ohne doch der Sicherheit unabweisbare Dienste zu leisten, zeigt der Berf., daß die sogenannten Annales Wirziburgenses und die erste Fortsetzung der Hildesheimer, die lettere bis 1101, durchaus Abschriften eines verlorenen, doch nicht viel reicheren Originals von St. Alban feien. Deffen Quelle ift die Burgburger Chronit, die uns nur bis 1057 vorliegt, die sich aber durch ihre Ableitungen bis in den Anfang bes 12. Jahrhunderts verfolgen läßt. Bald barauf foll auch der Monch von St. Alban feine Thätigkeit beendet haben; nur um wenige Notizen hätte er das Werk über den Schluß der Würzburger Chronik hinaus= geführt. Gerade der Abschnitt, welcher uns die Fortsetzung der Hildes= heimer Annalen so unschätzbar macht, weil wir darin die wichtigsten Aufschlüsse über ben Ausgang Beinrich's IV, ben Ansang Beinrich's V erhalten, wird von Schum den Albaner Annalen abgesprochen, nun aber nicht etwa als selbstftandige Zugabe einem Hildesheimer zugeschrieben, fondern nach Speier verwiesen. Nur die eine und andere Angabe ber dürftig fortgesetzten Annalen von St. Alban foll noch in das, bis 1109 reichende Werk des Speirers verwebt fein. Ref. hatte früher in diesem letten Theile der ersten Fortsetzung der Hildesheimer den originalen Werth der Albaner Annalen vermuthet. Vor Allem ift es jest der Umstand, daß der Tod eines Speirer Bischofs, die Wahl und Weihe seines Nachfolgers Berücksichtigung fand, während doch sonst solchen localgeschichtlichen Dingen keine Aufmerksamkeit geschenkt wurde — ift es dieser Umstand, der auf einen Speirer beuten konnte. Aber die Rach= richt vom Tode des Bischofs ist ja nach Schum S. 56 und 103 den Annalen von St. Alban entlehnt, und die Ernennung, dann die Weihe des Nachfolgers werben durch den Zusammenhang, worin sie hier mit der Reichsgeschichte stehen, völlig dem localen Kreise entrückt. Unmittel= bar neben der Weihe des Speirers finden wir überdies die Weihe des Würzburgers, beffen Ernennung in gleicher Verbindung mit ben allgemeinem Reichsbingen vorausgeht. Was Schum sonst gegen meine, für seine Ansicht vorbringt, hat wohl kaum den Schein eines Grundes. Zumal nicht die Frage: "Ronnte ein Albaner Mönch so gut unterrichtet sein über das, was sein Abt in Speier vorbrachte und zur Antwort erhielt (als ein Speirer)"? Ich bente: wenn Jemand über die zwischen Heinrich V und dem Abte gepflogenen Berhandlungen gut unterrichtet

sein konnte, so mar ce ein Albaner Monch, ein Vertrauter des Abtes. Auch ift nicht abzusehen, weshalb es für einen Speirer "entscheiden" soll, baß der Verfasser den Ramen des Mannes fennt, unter beffen Schutz bie Leiche Heinrich's IV nach Speier tam. Daß des Reiches Rämmerer das Geleite führte, konnte man recht wohl am ganzen Rheine wiffen. Und fest nicht die Bemerkung, daß es in der Martinskirche zu Maing mar, in welcher Seinrich IV, mahrend der Bijchof von Burgburg die Messe las, Reue und Unterwerfung heuchelte, eine Mainzer Localkennt= niß voraus, die bei der Mehrzahl Speirer Lefer nicht zu erwarten mar? Weiter: was fummeri es boch einen Speirer, daß im Jahre 1105 ber Batriard von Aquileja zu Mainz, wo sich bamals weber Heinrich IV, noch Heinrich V befand, bas Ofterfest feierte? Ober ift es etwa eine Bestätigung für ben Speirer Ursprung, daß Beinrich IV 1104 und wieder 1105, Heinrich V im folgenden Jahre gar zweimal zu Speier sich nachweisen läßt (St. R. 2973, 2974, 3007, 3009), unser Autor aber keiner Anwesenheit, auch nur mit einem Worte, gedenkt?

Der zweite Abschnitt beschäftigt sich mit den Beziehungen des Albaner zu späteren Werken. Schum vertieft sich da in Fragen, die Ich konnte mir damals nicht verhehlen, auch ich einmal berührt habe. meine Forschungen über sie nach feiner Seite abgeschloffen zu haben. Was da zur Sprache kam, stand ja mit meinem Hauptthema kaum in dem lodersten Zusammenhange. Es ichien mir nur dankenswerth, auf bisher nicht beachtete Uebereinstimmungen aufmerksam zu machen, gleich= viel ob dabei der Bermandtschaftsgrad, wie ich nach den ersten Eindrücken ihn bestimmte, vor eindringender Untersuchung bestehen würde. Am Wei= testen habe ich fehlgegriffen, wenn ich den Honorius von Autun, über den ich mir ausdrücklich ein späteres Wort vorbehielt, von gleichen Quellen beeinflußt glaubte, wie die Difibodenberger und Rosenfelder Annalen. Vielmehr muß ich Schum durchaus zustimmen, daß Honorius lediglich die Rosenfelder Annalen ausschrieb. Richtiger mar meine Auffassung des awischen Rosenfeld und Disibodenberg bestehenden Verhältnisses. In an= deren Punkten gehen wir weit auseinander. Nicht immer kann ich der gegnerischen Ansicht beipflichten. Doch hier ist nicht der Ort, mich auf Alles einzulaffen. Ich hebe nur Einzelnes hervor, besonders Solches, was mir fraffer Auswuchs zu fein scheint einer viel beliebten, boch völlig Mittheilungen gleicher Thatsachen, ein vielleicht verfehlten Methode.

zufällig übereinftimmendes Wort erachtet man für genügend, auf Ber-S. 105 werden die Weihnachtsfeiern von wandtschaft zu schließen. 1111 bis 1115, bazu einige andere Notizen, wie die Baderborner und Disibodenberger Annalen sie bieten, in diesem Sinne verwerthet. 1117 ereignet sich in der Johannisoctav ein Erdbeben, wovon am meisten Italien zu leiden hatte. Da möchte ich zwei Menschen kennen, die in einfacher Sprache Die Thatfache erzählen jollen, ohne bag nicht Beide die Ausbrücke in octava sti. Johannis, terrae motus, maxime, Italia Wer nicht duftelt, wird solche Congruenz der Worte als gebrauchten. gang bedeutungslos hinnehmen; "bochft auffallend" denkt der Andere, unbefümmert um die Berichiedenheit, die in der Schilderung des Erdbebens neben der geringen, so natürlichen Gleichheit hervortritt 1). Aber bei Erzählung der Weihnachtsfeiern begegnet hier und dort das Präsens celebrat! Das fonnte doch nur einige Bedeutung haben, wenn es einem sonst üblichen celebravit schroff entgegenstände. Hier und dort zwei Mal Goslariae, ein Mal Babinberg oder Bavenberg, dazwischen dann zwar hier apud Erphesford, dort Erpesfort, dafür dann aber wieder in um so schönerem Einklange hier apud civitatem Florentiam, dort apud Florentiam! Merkwürdig, daß dieses apud Florentiam den Bf. nicht auch noch auf den Effehard geführt hat; denn auch nach ihm feiert ja der Raiser das Weihnachtsfest apud Florentiam, nach ihm, der doch sonst nicht weniger, als die anderen Annalisten, den Genitiv des Ortes liebt. Die Bemertung hatte dann weiter führen können. Auch Effehard hat zu 1114 das undeclinirte Babinberg, stimmt zu 1116 mit den Disibodenberger Annalen in dem flassischen Spirae überein und theilt 1113 mit dem Paderborner das barbarische Erpesfurt. Selbst ein apud läßt sich noch wohl nachweisen, z. B. zu 1107, wo nach Effehard und dem Paderborner apud Trecas die Synode stattfindet. In der That, von seinem Standpunkte muß ich den Bf. tadeln, daß er da nicht bem doch wohl "auf verschiedener Ueberarbeitung einer gemeinsamen Quelle beruhenden Zusammenhange" nachgespürt hat. Noch schlimmer

¹⁾ Nach S. 105 soll ich hier zwar selbst "die beiderseitige Annährung" des Wortlautes betont haben; dem ist nicht so. Ich sage S. 103 Ann. 3: "Bgl. Annal. Disibod., doch ist ja an eine gemeinsame Benutzung der Alb. Ann. nicht zu denken". Damit wollte ich nur die Gelegenheit ergreisen, der vorsausgesehenen Berwandtschaftsduftelei sofort meinen Unglauben zu bezeugen.

den Franzosen noch vielfach getheilt ift, so finden wir es von M. sehr gerechtfertigt, wenn er ausführlicher auf diesen Punkt eingegangen. Freilich, gewisse Leute werden nie zu überzeugen sein.

Im vierten Capitel behandelt M. Die Quellen, Die Gregor benutt. Namentlich gelungen scheint mir die Scheidung ber fagenhaften Ueber= lieferungen in folde, die aus bem Bolte hervorgingen, und folde, die in Ift die erste Art mehr franben Rreisen der Geiftlichkeit entstanden. fischen Ursprungs, so muffen wir die zweite hauptfächlich bei den Gallo-Ich meine gerade für diefen Zweig der Quellenge= Romanen suchen. ichichte wurden sich noch neue reichere Ergebniffe finden laffen, wenn man die kleineren hagiographischen Schriften Gregor's darauf bin ein= gehend prufte, auch die anderen, nicht eben gahlreichen, Beiligenleben des sechsten Jahrhunderts in den Rreis der Untersuchung zöge. hauptet einmal, daß anzunehmen, wenn ein Heiligenleben der Epoche wört= liche Uebereinstimmung mit Gregor zeige, es aus diesem abgeschrieben fei, wenn es dagegen nur in ben Facten mit ihm zusammenfiele, daß es als seine Quelle zu betrachten sei (S. 82). Einen Beweis bringt D. jedoch hierfür nicht bei, und ich glaube auch, daß die Beantwortung dieser Frage, die gewiß einmal nur vollständig gelöst werden kann, wenn man in den Besit alles handschriftlichen Materials gekommen, sich doch noch wesentlich anders stellen wird. Das Wichtiaste aber ist, daß M. dieses Resultat schon angedeutet hat, ich möchte es nennen "Einfluß des firchlichen Sagentreises". So scheint mir benn auch M's. Bermuthung (ein zu Grunde liegendes Leben des Remigius vermuthete icon Junghans) (S. 99): »je ne serais pas étonné que Grégoire ait eu sous les yeux quelque poëme pieux en vers latins sur le baptême de Clovis«, und die weitere Ausführung in der entsprechenden Note, daß dies wohl ein versificirtes Leben bes h. Remigius gewesen, ungemein ansprechend. Freilich das eine Hexameterende: ore facundo, ist nicht richtig gewählt, denn a ist in facundus lang. Betrachtet man aber, wie die Person des Remigius in der Erzählung von der Taufe Chlodovech's in ben Vordergrund gedrängt wird, die Mitwirfung ber anderen Bischöfe bei diesem Werke, von der wir doch sonst unterrichtet, gang und gar verschwiegen wird, so gewinnt die M.'sche Bermuthung immer mehr und mehr an Wahrscheinlichkeit.

Das lette Capitel handelt über den Charakter Gregor's, den Zweck

seines Wertes, und über die Glaubwürdigkeit, die seinen Berichten beisumessen. Es lag in der Natur der Sache daß hier mannigkache Wiesderholungen von bereits Gesagtem vorkommen mußten, wir werden das für wieder durch die planvolle Durchführung der drei Punkte, 1) war Gregor ein gebildeter und intelligenter Zeuge? 2) war er ein aufrichstiger Zeuge? 3) war er ein wohl informirter Zeuge? reichlich entschädigt.

Im Anschluß an Gregor behandelt M. die Chronik des Marius Rann ich in Bezug auf die Ausführungen im ersten von Avenches. Ravitel "Leben des Marius" nur meine volle Uebereinstimmung erklären, so muß ich beim zweiten Capitel, wo die Quellenuntersuchung geführt, geftehen, daß M. mich in dem Hauptpunkte gang und gar nicht über= zeugt hat. Binding hatte bekanntlich in seinem Buche über das burgun= bische romanische Königreich des Weiteren im ersten Excurse ausgeführt, daß Gregor den Marius ausgeschrieben. M. dreht das Verhältniß geradezu um, so daß also Marius aus Gregor geschöpft. Es ift aller= bings in den von M. S. 160 mitgetheilten Stellen eine Bermandtschaft beider Quellen nicht zu läugnen; die genaue Brufung bagegen g. B. von Bregor II, 33 zeigt aber, daß bas Berhältniß anderer Art fein muffe. Bei diefer Erzählung von der Belagerung Vienne's hat Gregor zwei Berichte zusammengearbeitet, einen annalistischen (Confularfasten) und eine Volkstradition. Es mare doch nun geradezu wunderbar, wenn Marius ein so scharfes fritisches Gefühl gehabt hatte, aus Gregor nur den ersteren herauszuziehen. Ganz anders stellt sich die Sache z. B. bei dem Berg= sturze von Tauredunum (Gregor IV, 31 und Marius ind. XII), da tann ich wenigstens, außer ben einzelnen Facten, teinen Zusammenhang zwischen beiden Berichten entdecken. Und ein Hauptgrund gegen M.'s Unsicht scheint mir boch ber zu sein, daß bei einer Benutung bes Gregor durch Marius es ganz unerklärlich bleibt, wie Marius das Einzelne zu den betreffenden Consulatsjahren hat richtig einordnen können, da im Gregor bei den in Betracht tommenden Stellen keinerlei directe dronologische Angaben sich finden. Ich glaube also, daß weder Bin= bing's noch Monod's Unsicht bie richtige, bag wir gezwungen find, für Gregor und Marius, in so weit sie übereinstimmen, eine gemeinsame Quelle anzunehmen. Ich hoffe mich nächstens näher darüber verbreiten zu können. Bis jest genüge das Refultat, daß eine Quelle, etwa fasti consulares Burgundici verloren gegangen. Das Vaterland berfelben ist sicher festzustellen; ob sie im Rloster Agaunum entstanden (wohin auch M. S. 162 beutet) wird ungewiß bleiben.

Einzelne kleine Versehen, z. B. S. 157 unico consule u. s. w. mag ich nicht rügen; die Kritik eines wissenschaftlichen Werkes soll die ganze Leistung umfassen, keine Splitterrichterei treiben. W. Arndt.

Acta imporii solocta. Urkunden Deutscher Könige und Kaiser mit einem Anhange von Reichssachen. Gesammelt von Joh. Friedrich Böhmer. Herausg. aus seinem Nachlasse. LXV u. 931 S. gr. 8. Innsbruck 1870. 1)

Das vorliegende Buch, dessen erste Abtheilung sich bereits seit sechs Jahren in den Händen der Forscher befindet, verdankt zwar den ersten Anlaß seiner Entstehung einem Lieblingsgedanken Johann Friedrich Böhmer's, mehr noch aber ift es ein ehrendes Denkmal des opferfreudigen Zusammenwirkens vieler in einem Sinne strebender Männer, vor allem der energischen, präcifen Thätigkeit des Herausgebers, des Prof. Fider in Innsbruck. Sein Antheil, ebenso so weitgebend wie schwer zu bestimmen, wird in der von ihm verfaßten Vorrede nur andeutungs= weise berührt; Diese führt uns vielmehr ab ovo ein in die Geschichte ber Entstehung des Buches, das etwas gang anderes geworden, als ur= sprünglich von Böhmer beabsichtigt war. Die ebenfo langwierigen und wechselvollen, als unerquicklich ju lefenden Verhandlungen Böhmer's mit Pert über die Ausgabe der Urkunden in den Monumenta Germaniae historica, der mit zähem Fanatismus geführte Streit zwischen Folio und Großoctav, dies alles gehört eng zur Geschichte dieses Buches. Statt einer vorläufigen Handausgabe der Kaiserurkunden bietet uns der mit der Ordnung dieses Theiles des Böhmer'schen Nachlasses betraute Her= ausgeber eine "auserlesene" Sammlung von Aftenstüden unserer Rönige und Raiser. Nach welchem Principe auserlesen? Diese Frage des Theoretikers beantwortet die Vorrede im allgemeinen dahin: alles seither Un= gedruckte, deffen man ohne die Drucklegung allzu lange hinauszuschieben habhaft werden konnte, und alles minder Zugängliche, in seltenen Drucken Berftreute, foll hier vereinigt sein. Daß diese Hauptrichtschnur nicht ftreng eingehalten worden, daß der Herausgeber theils aus zufälligen theils aus inneren Gründen vielfach von ihr abgewichen, schmälert in unseren Augen nicht den Werth der Veröffentlichung, deren besten Theil wir mit der Borrede gerade auch in dem Umstande erblicken: "daß überhaupt eine ößere Anzahl von Raiserurkunden in chronologischer Folge vor Augen

¹⁾ Bgl. Wait, Göttingische gelehrte Anzeigen 1871 n. 1. D. R.

geführt wird". Der Gedanke, daß durch folches Vorgehen allein das rafche Erscheinen ermöglicht murbe, gebietet uns denn auch manche Defiberien zu unterdruden, die man in Bezug auf manche mangelhaft ge= brudte Urfunden (3. B. die des Salberftädter Copialbuchs) haben fonnte. deren Quelle ohne allzu große Beitläufigkeit abzulangen gemefen marc. Dag wir keine abschließende philologisch=kritische Behandlung der Texte verlangen können, versteht sich bei den von so verschiedenen Sanden ge= lieferten Abschriften, bei ben so verschiedenartigen Quellen, welche vom besiegelten Originale bis jum verlottertsten Drude reichen, von felbst. Wir wiffen es vielmehr dem Herausgeber Dank, daß er besonders bei Behandlung der Texte letterer Gattung durch radical=corrigirendes Vor= gehen dieselben vielfach erst leserlich und verständlich gemacht hat; fehlt fast überall die Motivirung der Aenderungen der Orts= und Bersonen= namen, so wissen wir, daß taum ein Anderer so aus der vollen Rennt= niß der Zeit icopft wie der Herausgeber, schwerlich ein Anderer bier etwas Richtigeres hatte einsetzen können. Auch der Druckeinrichtung der ein= zelnen Urkunden können wir unsere Zustimmung nicht versagen: befolgt find hier die jest fast allgemein adoptirten Grundsäte; verhältnigmäßig neu, aber sicher praftisch und ben aftethischen Gindruck am menigsten ichmalernd ift die Aenderung der fleinen romischen Bablgeichen in der Datumszeile, welchen auch ichon von Beinemann im Cod. dipl. Anhalt. vor den großen oder den arabischen den Borzug gab. Auch die vom Herausgeber befolgte Einreihung der unechten Stude unter die echten halten wir für das relativ Beste: beruht es ja doch in vielen Fällen lediglich im subjectiven Ermessen, ob eine Urfunde für echt zu halten ist oder nicht. Wie oft kam es schon vor, daß lange für echt Gehaltenes plöglich schlagend als Fälfdung dargethan murde, daß lange Verkanntes wieder ju Ehren Will man aber trennen, dann scheint uns Sidel's Methode, die unechten Stude nicht nach ber Zeit, sondern nach Localitäten zu ordnen, die einzia richtige. Eine Ausscheidung der spuria und chronologische Ordnung derfelben scheint uns sinnlos. Aus der Fülle des Gebotenen einzelnes berauszuheben murbe ben uns gebotenen Raum überschreiten: die seither ungebruckten wie die weniger bekannten Stude bieten des Wichtigen und Interessanten die Fülle für alle Reichstheile, für Deutsch= land, Italien, Burgund, für politifche und Kirchengeschichte, für Recht, Städteverfassung, Geographie (z. B. Nr. 138 Grenzbeschreibung des rheinischen

Franken) und Cultur (Rr. 1129 erweist die seither unbekannte That= jache, daß die flämische Colonisation im Hildesheimischen schon amischen 1079—1114 begann). Zahllos und besonders wichtig sind die auf die lombarbifchen Städte, beren Bunde und Berhaltniß jum Raifer bezuglichen Actenstücke; hier lieferten hauptfächlich bas fast unerschöpfliche Archiv von Cremona durch seinen stets gefälligen Vorsteher Cereda, das zum erften Male hier ausgebeutete Copialbuch von Afti zu Wien, sowie die Archive zu Florenz und Siena fast durchweg werthvolle Beitrage. ganzend griffen bann bier ein die alteren italienischen Druckschriften über Provincial= und Localgeschichte, beren Urtundenschäte hier in ftaunens= werther Fulle der Forschung zugänglich gemacht sind. In Deutschland spendeten besonders die Archive zu Darmstadt, Stuttgart, Wien, dann Weniges aber Wichtiges das Stomersdorfer Chartular zu Coblenz, die Rindlinger'schen Abschriften in Münster. Ueber alles dies ertheilt die angehängte "Uebersicht ber Quellen" (ber Sandschriften und Drudwerte) ermunichte Austunft; auch ben Mittheilern ber einzelnen Stude ift ihr Antheil und ihre Verantwortlichkeit in einer Uebersicht gewahrt. Was bem Buche aber insbesondere noch Werth verleiht, ift bas vom Herausg. mit praktischem Sinn und Sorgfalt ausgearbeitete alphabetische Namenverzeichniß, über deffen Princip und Unterscheidungsmerkale von anderen sich die Vorrede des Weiteren ausläft. Im Gangen können wir bem Herausg, hier unfere volle Zuftimmung nicht verfagen: auch wir geben bem alphabetischen vor dem suftematischen Register unbedingt den Bor= jug, und verwerfen mit ihm die durch feinen einzigen prattifchen Grund zu rechtfertigende Trennung in Orts= und Personenregister. Des Ber= ausgebers Betrachtungen find Jedem, der ähnlichen Arbeiten fich unterziehen muß, dringend zu empfehlen. Ucber manche Anordnung ließe sich freilich noch discutiren; mehrfach scheint uns etwas zu angftlich, allzu fehr bedacht auf die Bequemlichkeit des Benuters vorgegangen zu fein. Dem Register folgten Uebersichten nach Ländern und (mas der reichliche Unhang der Reichssachen sowie der Rachtrag nöthig machten) nach der Zeitfolge. So ift das Werk gang im Sinne des Mannes, deffen Namen es trägt, ein in jeder Beziehung praktisches und brauchbares, welches sicher den Bunich Böhmer's, daß der Forscher sein Sandwerkszeug selbst besiken moge, der Erfüllung näher bringt.

Im Anschluß an die Acta machen wir auf einen Auffat Fider's

in dem Decemberheste 1871 der Sitzungsberichte der phil.=hist. Rlassc der faif. Afademie der Wiffenschaften zu Wien (LXIX, S. 275; auch besonders abgedruckt) aufmertsam: Ueber die Datirung einiger Urkunden Raiser Friedrich's II. In dieser Abhandlung tritt der Berfasser der wiederholt ausgesprochenen Ansicht Schirrmacher's entgegen, daß Friedrich II. im Frühlinge 1242 noch einmal Deutschland besucht habe. sammenhange hiermit werden brei Urfunden bes Raisers aus bem Jahre 1241 behandelt (von benen eine, 1241. Dec. 20. Wyene, hier jum ersten Male aus bem Originale mitgetheilt ift), welche "ber allgemeinen Regel, daß eine Urfunde von dem in ihr genannten Aussteller am ge= nannten Orte gur angegebenen Zeit ausgestellt fei, in bedenklicher Beife Hohn sprechen", beren Echtheit ber Berf. aber burch eingehende und scharffinnige Untersuchungen über ihren Inhalt und die allgemeinen Zeit= verhältnisse rettet. Auf ähnliche, wenn auch nicht so starke Unregel= mäßigkeiten hatte ber Berf. ichon früher aufmerksam gemacht; sie werden hier wieder hervorgehoben und es wird wahrscheinlich gemacht, daß die betr. drei Urfunden im Namen des Raisers von Rönig Ronrad oder beffen Regierung etwa im März 1242 ausgestellt, dann aber mit willkurlichen Orts= und Zeitangaben versehen worden seien. Erstere Annahme wird burch eingehende Bergleichung bes Stiles ber faiferlichen mit ber tonig= lichen Ranglei gesichert. Außer den vom Berf. berührten Fällen finden sich auch sonft noch nicht selten Beispiele, daß bei Abmesenheit eines Fürften in feinem Namen Urfunden ausgestellt murben. So ergab sich mir bei Bearbeitung der Chronik Emo's von Werum ein ausdrucklich als folder ermähnter Fall, daß die Bevollmächtigten bes Bifchofs Diet= rich von Münfter im Jahre 1224 ju Loppersum in Friesland in feinem Namen urfunden. Der Gewinn, den die Urfundenlehre aus solchen Beobachtungen zieht, ift nicht unbedeutend; fraglicher ift er freilich für unsere Erkenntniß der Geschichte. Doch muß dem gegenüber energisch festgehalten werden, worauf der Berf. auch hinweist und was auch Sidel's Ansicht ift, daß folche Unregelmäßigkeiten nur Ausnahmen find und daß die Berallgemeinerung derfelben, wie fie Breglau in irriger Consequenz der Sidel'schen Säte geltend gemacht hat, durchaus zurud= zuweisen ift. L. W.

Dr Wilhelm Schum, Die Jahrbucher bes Sanct = Albans = Klosters zu Mainz. Gine Quellenuntersuchung. 130 S. 8. Göttingen 1872

Die mittelalterliche Quellenforschung begnügt sich nicht mehr da= mit, das Vorhandene an sich zu prufen; sie ift auch bemüht, durch das Vorhandene zu dem Verlorenen zu gelangen und dieses nach Umfang und Werth zu bestimmen. Und da scheint sich denn immer mehr zu ergeben, daß doch nur Bruchstude einer einst reichen Geschichtliteratur sich erhalten haben. Die Paderborner Annalen, auf deren Bedeutung zuerst mit voller Sicherheit Giesebrecht hinwies, deren einzelne Bestand= theile bann ber Ref. ju ermitteln und aus einer größeren Zahl von Ableitungen, als bisher bekannt maren, wieder zu einem Ganzen zu vereinigen suchte; eine umfaffende Compilation, die C. Bunther in feiner trefflichen Abhandlung über die Magdeburger Bisthumschronif als vorauglichste Quelle ber fächfischen und Magbeburger Annalen erkannte, bie dann von anderer Seite auf das Kloster Nienburg an der Saale zu= rudgeführt murde 1); weiter Halberftädter Annalen, Die sich aus der Hal= berftädter Bisthumschronif und den fächfischen Annalen ausschällen ließen : endlich - um auch der uns so nahe berührenden Literatur Italiens zu gedenken - die Gesta Florentinorum, auf welche eine Arbeit von Buffon und eine Bemerkung von Theodor Buftenfeld geleitet hatte2), deren ge= nauere Untersuchung nun ein Auffat im Archiv für altere beutsche Beschichtkunde aufnimmt: das sind verlorene Werke, beren einstiges Vor= handensein neuere Forschung darthat, deren Beschaffenheit sie ermittelte. Ihnen reihen sich jetzt die Annalen von St. Alban an, nur daß es sich bei diefen nicht um völlig Verlorenes, sondern um mangelhaft Erhaltenes handelt.

Den Albaner Ursprung erwies Waiß für die in den Mon. Germ. als Annales Wirziburgenses gedruckten Aufzeichnungen, die einen innigen Zusammenhang bekunden einerseits mit dem unter Ekkehard's Namen gehenden Chronicon Wirziburgense, andererseits mit der ersten Fortsetzung der Hildesheimer Annalen. Die Art dieses Zusammenhanges zu bestimmen, ist die erste Hälfte der vorliegenden Schrift gewidmet. Jahr

¹⁾ Das hatte übrigens längst vor mir, wie ich bei dem betreffenden Nachweise übersah, da auch Ginther es nicht bemerkte, schon Wattenbach Geschichts= quellen 411 gethan.

²⁾ Die H. Z. XXIV S. 283 Ann. 3 erwähnte, sich als Gesta Florentinorum ankundigende Handschrift enthält nicht die obigen Gesta, sondern noch ältere, gleichwohl ziemlich werthlose.

für Jahr durchnehmend, damit außerordentlich in die Breite gehend, ohne doch der Sicherheit unabweisbare Dienste zu leiften, zeigt der Berf., daß die sogenannten Annales Wirziburgenses und die erste Fort= setzung der Hildesheimer, die lettere bis 1101, durchaus Abschriften eines verlorenen, doch nicht viel reicheren Originals von St. Alban Deffen Quelle ift die Burgburger Chronit, die uns nur bis feien. 1057 vorliegt, die sich aber durch ihre Ableitungen bis in den Anfang des 12. Jahrhunderts verfolgen läßt. Bald darauf foll auch der Mönch von St. Alban feine Thätigkeit beendet haben; nur um wenige Notizen hatte er das Werf über ben Schluß ber Würzburger Chronit hinausgeführt. Gerade der Abschnitt, welcher uns die Fortsetzung der Sildes= heimer Annalen jo unschätbar macht, weil wir barin die wichtigsten Aufschlüffe über ben Ausgang Beinrich's IV, ben Anfang Beinrich's V erhalten, wird von Schum den Albaner Annalen abgesprochen, nun aber nicht etwa als selbstständige Zugabe einem Hildesheimer zugeschrieben, fondern nach Speier verwiesen. Nur die eine und andere Angabe der dürftig fortgesetten Annalen von St. Alban foll noch in das, bis 1109 reichende Werk des Speirers verwebt sein. Ref. hatte früher in diesem letten Theile der ersten Fortsetzung der Hildesheimer den originalen Werth der Albaner Annalen vermuthet. Vor Allem ift es jest der Umstand, daß der Tod eines Speirer Bischofs, die Wahl und Weihe seines Nachfolgers Berücksichtigung fand, während doch sonst solchen localgeschichtlichen Dingen feine Aufmerksamteit geschenkt wurde — ist es dieser Umftand, der auf einen Speirer beuten konnte. Aber die Nachricht vom Tobe des Bischofs ift ja nach Schum S. 56 und 103 ben Annalen von St. Alban entlehnt, und die Ernennung, bann die Weihe des Nachfolgers werben durch den Zusammenhang, worin sie hier mit der Reichsgeschichte stehen, völlig dem localen Kreise entrückt. Unmittel= bar neben der Weihe des Speirers finden wir überdies die Weihe des Burzburgers, deffen Ernennung in gleicher Berbindung mit ben allgemeinem Reichstingen vorausgeht. Was Schum sonst gegen meine, für seine Ansicht vorbringt, hat wohl kaum ben Schein eines Grundes. Zumal nicht die Frage: "Konnte ein Albaner Monch so gut unterrichtet sein über das, was sein Abt in Speier vorbrachte und zur Antwort erhielt (als ein Speirer)"? Ich bente: wenn Jemand über die awischen Heinrich V und dem Abte gepflogenen Berhandlungen gut unterrichtet

sein konnte, so mar es ein Albaner Monch, ein Bertrauter des Abtes. Auch ift nicht abzuschen, weshalb es für einen Speirer "entscheiden" soll. daß der Berfaffer den Namen des Mannes fennt, unter deffen Schut die Leiche Heinrich's IV nach Speier kam. Daß des Reiches Rämmerer das Geleite führte, konnte man recht wohl am ganzen Rheine wiffen. Und fest nicht die Bemerfung, daß es in der Martinsfirche zu Mainz war, in welcher Heinrich IV, mahrend der Bischof von Würzburg die Meffe las, Reue und Unterwerfung heuchelte, eine Mainzer Localkennt= niß voraus, die bei der Mehrzahl Speirer Lefer nicht zu erwarten mar? Weiter: was kümmeri es doch einen Speirer, daß im Jahre 1105 der Batriarch von Aquileja zu Mainz, wo sich damals weder Heinrich IV, noch Heinrich V befand, das Ofterfest feierte? Ober ist es etwa eine Bestätigung für den Speirer Ursprung, daß Heinrich IV 1104 und wieder 1105, Heinrich V im folgenden Jahre gar zweimal zu Speier sich nachweisen läßt (St. R. 2973, 2974, 3007, 3009), unser Autor aber keiner Anwesenheit, auch nur mit einem Worte, gedenkt?

Der zweite Abschnitt beschäftigt sich mit den Beziehungen des Albaner zu späteren Werken. Schum vertieft sich da in Fragen, die auch ich einmal berührt habe. Ich konnte mir damals nicht verhehlen, meine Forschungen über fie nach feiner Seite abgeschloffen zu haben. Was da zur Sprache kam, stand ja mit meinem Hauptthema kaum in dem lockerften Zusammenhange. Es ichien mir nur dankenswerth, auf bisher nicht beachtete Uebereinstimmungen aufmerksam zu machen, gleich= viel ob dabei ber Bermandtschaftsgrad, wie ich nach ben ersten Eindrücken ihn bestimmte, vor eindringender Untersuchung bestehen würde. Am Weiteften habe ich fehlgegriffen, wenn ich den Honorius von Autun, über den ich mir ausdrücklich ein späteres Wort vorbehielt, von gleichen Quellen beeinflußt glaubte, wie die Difibodenberger und Rosenfelder Annalen. Vielmehr muß ich Schum durchaus zustimmen, daß Honorius lediglich die Rofenfelder Annalen ausschrieb. Richtiger mar meine Auffaffung des awischen Rosenfeld und Disibodenberg bestehenden Verhältnisses. In an= deren Punkten geben wir weit auseinander. Nicht immer kann ich der gegnerischen Ansicht beipflichten. Doch hier ist nicht ber Ort, mich auf 3d hebe nur Einzelnes hervor, besonders Solches, Alles einzulaffen. was mir kraffer Auswuchs zu sein scheint einer viel beliebten, doch völlig verfehlten Methode. Mittheilungen gleicher Thatsachen, ein vielleicht

zufällig übereinstimmendes Wort erachtet man für genügend, auf Ber-S. 105 werden die Weihnachtsfeiern von wandtschaft zu schließen. 1111 bis 1115, bagu einige andere Notigen, wie die Baderborner und Disibodenberger Annalen sie bieten, in diesem Sinne verwerthet. 1117 ereignet sich in ber Johannisoctav ein Erdbeben, wovon am meiften Italien zu leiden hatte. Da möchte ich zwei Menschen kennen, die in einfacher Sprache die Thatfache erzählen follen, ohne daß nicht Beide die Ausbrücke in octava sti. Johannis, terrae motus, maxime, Italia gebrauchten. Wer nicht duftelt, wird solche Congruenz der Worte als gang bedeutungslos hinnehmen; "bochft auffallend" denkt der Andere, unbefümmert um die Berichiedenheit, die in der Schilderung des Erdbebens neben der geringen, so natürlichen Gleichheit hervortritt 1). Aber bei Erzählung der Beihnachtsfeiern begegnet bier und bort bas Brafens celebrat! Das könnte doch nur einige Bedeutung haben, wenn es einem fonst üblichen celebravit schroff entgegenstände. Hier und dort zwei Mal Goslariae, ein Mal Babinberg oder Bavenberg, dazwischen dann zwar hier apud Erphesford, bort Erpesfort, bafür bann aber wieder in um so ichonerem Einklange bier apud civitatem Florentiam, bort apud Florentiam! Merkwürdig, daß dieses apud Florentiam ben Bf. nicht auch noch auf den Effehard geführt hat; denn auch nach ihm feiert ja der Raiser das Weihnachtsfest apud Florentiam, nach ihm, der doch sonst nicht weniger, als die anderen Annalisten, den Genitiv des Ortes liebt. Die Bemertung hatte dann weiter führen können. Auch Effehard hat zu 1114 das undeclinirte Babinberg, stimmt zu 1116 mit den Disibodenberger Annalen in dem flassischen Spirae überein und theilt 1113 mit dem Paderborner das barbarische Erpesfurt. apud läßt sich noch wohl nachweisen, z. B. zu 1107, wo nach Effehard und dem Paderborner apud Trecas die Synode stattfindet. In der That, von seinem Standpunkte muß ich den Bf. tadeln, daß er da nicht bem doch mohl "auf verschiedener Ueberarbeitung einer gemeinsamen Quelle beruhenden Zusammenhange" nachgespürt hat. Noch schlimmer

¹⁾ Nach S. 105 soll ich hier zwar selbst "bie beiderseitige Annährung" des Wortlautes betont haben; dem ist nicht so. Ich sage S. 103 Ann. 3: "Bgl. Annal. Disibod., doch ist ja an eine gemeinsame Benutzung der Alb. Ann. nicht zu denken". Damit wollte ich nur die Gelegenheit ergreisen, der vorsausgesehenen Berwandtschaftsduftelei sofort meinen Unglauben zu bezeugen.

steht es mit den Uebereinstimmungen, die S. 80 ausgebeutet, mißbraucht Im Chron. Samptr., in den Hildesheimer und Difibodenber= ger Annalen heißt es zu 1109, bezüglich 1112 ober auch 1111, daß ber Rangler Abalbert zum Erzbischofe von Mainz ernannt worden fei; weiter berichten die drei Quellen, daß Heinrich V 1114 das Weihnachts= fest zu Bamberg begangen und sich am Tage nach drei Königen im Bei= sein vieler Fürsten mit der Tochter des Königs von England verheirathet habe. Mögen nun die drei Angaben in ihren Einzelheiten noch so sehr von einander abweichen: man läßt die Worte: cancellarius, constituitur ober constitutus est, imperator, natale domini, post epiphaniam, nuptias, wozu der Eine fecit, der Andere colobravit, der Dritte disposuit hinzufügt, dann noch principes sperren, verordnet für das proxima autem die des Sampetrinums und das altera die der Hildesheimer Annalen cursiven Druck und man schließt bann: "dies genügt, um einen auf verschiedener Ueberarbeitung einer gemeinsamen Borlage beruhenden Zusammenhang darzulegen". Bei solchem Verfahren kann es nicht wunbern, S. 58 folgende Anmerkung zu lesen: "Es ift besonders die Erzählung von Blikschlag im Kaiserhaus zu Goslar, die sowohl in den Hildesh., Paderb. als Rosenf. Annalen gleich ausführlich, mit gewissen An= klängen, aber doch auch mit großen Abweichungen eingeschaltet wird. Es möchte daher wohl eine wenn auch entfernte gemeinschaftliche Grund= lage vorgelegen haben: eine Art fliegendes Blatt vielleicht oder eine mündliche Tradition in bestimmter Form, wohl gar in poetischer Fassung und in deutscher Sprache". Natürlich Bolfslieder andern fich leicht, und so ließen sich denn die "gewissen Anklänge", die ich leider nicht gefunden habe, neben den großen, allerdings auch mir deutlichen Abweichungen gang vortrefflich erklären.

Wenn ich somit den Bf. vielsach auf Irrwegen zu sehen, wenn ich an mehr als einer Stelle sein Verfahren als Hyperkritik noch gelinde zu bezeichnen glaube, so bleibt doch Anderes, dem gewiß der ungetheilte Beisall nicht fehlen wird. In den Untersuchungen über das Sampetrinum und die sächsischen Annalenwerke finden sich manche scharfssinnige Beobachtungen und treffende Bemerkungen; besonderer Beachtung empsehle ich den Abschnitt über die Issendurger Annalen, ein verlorenes Werk, auf dessen Spuren hier zum ersten Male hingewiesen wird.

Schirrmacher, Professor an der Universität zu Rostock, Die letten Hohenstaufen. VIII und 700 S. 8 Göttingen 1871, Bandenhoeck=Ruprecht's Berlag.

Das tragifche Ende des staufischen Haufes hat nicht blos die Dichter mit mächtigem Reize angezogen: auch bie Geschichtschreiber haben sich mehr als einmal jenen Rataftrophen zugewandt. Cesare schrieb über Manfred ein zweibändiges Wert, das Böhmer eine achtungswerthe Arbeit nannte; Forges=Davanzati verfaßte eine Abhandlung über Manfred's zweite Gemahlin und beleuchtete barin auch manchen, nicht ftreng zu jeiner Aufgabe gehörigen Punkt; Minieri=Riccio und Salvatore de Renzi beschäftigten sich mit Manfred's und zugleich auch Konradin's Geschichte. In bekannter Beise verbreiteten sich über diese Zeiten die Frangofen Cherière und Saint Brieft. Von deutscher Seite galt Raumer's noch immer als die am meiften erichopfende Darftellung; manche Ginzelheiten waren durch Gregorovius' glanzende Schilderung uns näher gebracht: etwas Abschließendes entbehrten wir. Abzuschließen aber empfahl die Fulle des nun vorliegenden Materials. Mehrere, wenn auch längst nicht alle Quellen waren durch die Monumenta für eine begueme und sichere Bermerthung porbereitet; neue Urfunden hatten del Giudice und Bobmer-Ficker veröffentlicht; die dronologischen Umriffe maren in Böhmer's Regesten vorgezeichnet: es bedurfte ba nur ber Erganzung, theils aus neueren, theils aber auch aus älteren Werfen der italienischen Literatur, auf welche namentlich die auch hier vielfach eingreifenden, fordernden Forschungen zur italienischen Reichs= und Rechtsgeschichte von Ficker aufmerksam gemacht hatten.

Die Lösung der gestellten Ausgabe erwartete man seit Langem von dem Geschichtschreiber Friedrich's II. Nach Vollendung des umfassens deren Werkes schien Schirrmacher ja naturgemäß auf die Geschichte der Nachfolger Friedrich's hingewiesen zu sein. Wie sie die Tendenzen des Vaters oder Großvaters sortsührten, war ihre Geschichte fast nur der Verfolg der Fridericianischen Politis: das größere Buch Schirrmacher's ershält durch diese "letzten Hohenstausen" seine nöthige Ergänzung, seinen vollen Abschluß. Damit ist zugleich der Standpunkt, der Geist der neuen Arbeit bezeichnet: der Geschichtschreiber Mansred's und Konradin's ist in demselben Grade Ghibelline, als es der Biograph Friedrich's II war. Und er ist es aus vollster Erkenntniß des Wahren; er wird

burch immer tieferes Eindringen in die staufische Zeit, wie Jeder, der einen offenen Ropf und ein empfängliches Berg bat, in feiner ghibellini= schen Auffassung nur noch mehr befestigt sein, sie als die allein richtige erkannt haben. In durchaus würdiger Weise schließt sein neues Buch dem vorausgegangenen Werke sich an. Ja, es verdient im Vergleiche zu biefem wohl noch wärmeres Lob. Denn das gesammte Material war hier nicht in so gemächlicher Beise zurecht gelegt, als dort durch Suillard-Breholles' Historia diplomatica Friderici II. Dazu kömmt, daß die Geschichte Manfred's und Rouradin's sich fast burchaus auf italienischem Boden bewegt, auf welchem bann ein Deutscher schwer die heimische Sicherheit bewahrt; dazu fommt ferner, daß wohl manche der einschlagenden Quellen, wie ich schon bemerkte, aber boch bei Weitem nicht alle die vor 3rr= thumern sichernde, die monumentale Behandlung erfahren haben. Den reichen Inhalt des Buches, den Fortschritt, welchen es der früheren Forschung gegenüber bezeichnet, werbe ich nicht vorzulegen brauchen. Es ift das Recht der Kritik, das Lob im Allgemeinen auszusprechen; den Tadel muß fie im Einzelnen begründen.

Um das Unwesentlichere vorauszuschicken, so ist die klare Sprache, die verständige, oft geschmackvolle Gruppirung doch auch durch die eine und andere Wunderlichkeit getrübt. Unangenehm berührt ein zu häusiges Frage= und Antwortspiel, untermischt mit Ausrusen, das östere Weg= lassen des Zeitwortes, mancher unglückliche Vergleich; allseitig versehlt heißt es S. 69, die Gemahlin Heinrich's VI habe "das Schwert an den von ihrem Schwiegervater und Gemahl aufgeführten stolzen Baum ge= legt". Weiter scheint mir der Verf. nicht immer das richtige Maß zu halten, wenn gewisse Ereignisse durch Bilder, Gesichte, Aussprüche der Zeitgenossen erläutert werden, gewissermaßen eine Pointe aus der ge= schilderten Zeit selbst erhalten sollen, so z. B. bei dem Capitelschluß auf S. 132.

Was die Sachen anlangt, so finde ich stellenweise, daß Schirr= macher nicht ihre volle Bedeutung erfannt hat. So scheint mir die Lage der Mark, wie sie unter Manfred war, Tuscien gegenüber vernach= lässigt zu sein. Gewiß sind die Borgänge in Tuscien die für den Augen= blick ungleich wichtigeren; sie entscheiden den Kampf um die Krone Sici= liens, die Mark wirkt kaum auf Sicilien ein, wird vielmehr von den sicilischen Ereignissen bestimmt. Aber was sich nun in der Mark voll=

zieht, ift für die zukunftige Gestaltung großer Berhaltniffe von fast un= berechenbarer Bedeutung. Oder geschieht es nicht etwa durch die Sicherung ber Mart, daß Rom die Erwerbung ber Romagna vorbereitet? In dieser Frage, die Jeder bejahen wird, liegt feine geringe Aufgabe der Manfredischen Politik. Und der schine Sohn der Bianca Lancia, deffen politisches Verständniß ich fast ebenso hochachte, als mir seine weiche, liebenswürdige Art gefällt, — er hatte sofort begriffen, daß es nicht ge= nüge, Rom in Sicilien und Tuscien zu beschränken, daß man ihm auch im Often entgegentreten muffe. Darauf zielte eine feiner erften Maß= regeln, nachdem er seine Herrschaft über das Königreich in etwa befestigt hatte: die Entsendung eines Legaten, des Bercival d'Oria. Von ihr ergahlt auch Sch.; aber Percival's Wirksamteit, die Stellung ber Städte, die Begenmagregeln der Rurie werden nur fehr mangelhaft ge= Bumal mundere ich mich, daß Sch. es gang und gar verkannt hat, welche Stadt denn in diesen Verwicklungen den maßgebenden Einfluß ausübt. S. 156 gebenft er "bes ftaufifchen Jesi"; von Fermo hat er sogut wie Nichts berichtet. Und doch ist es Fermo, das am Frühesten die staufische Fahne erhebt und sie stets am Höchsten halt. Unterstützt von seinem Bischofe, dem Bapft Urban spater vorwarf, er habe zwijchen den Rector und die Anhänger der Kirche Zwietracht gefüt, und zwar mit foldem Erfolge, daß nun die ganze Mark zu Manfred abgefallen sei, dem er ferner vorwarf, er habe dem Legaten Manfred's Pferde und Waffen gegeben, ja ihm eine Geldanleihe gemacht — unterstütt von dem mächtigen Ritter Reinald von Brunforte, dem Manfred dann für seine treuen Dienste reichen Lohn gab: so hatte Fermo noch vor dem Eintreffen des Manfredischen Legaten dem papstlichen Rector Huld und Gehorsam gekündigt; ben papstlich gesinnten Städten Ascoli und Offida brachte es eine empfindliche Niederlage bei; weder durch Belbftrafen, noch Entziehung aller Privilegien, noch durch ben Bann tonnten diese eingefleischten Ghibellinen jum Belfenthume befehrt werben. Darüber flagt Alexander IV in einem interessanten Schreiben vom Februar 1257; neue Klagen vernehmen wir im Mai 1258. Fermo fand Bundesgenoffen und rechnete im Uebrigen auf die Unterstützung Manfred's. Dieser ist für solche Treue natürlich nicht undankbar: seine ersten für die Mark ausgestellten Privilegien gelten Jesi und seinem bochverdienten Fermo. Fermo und Jefi, beibe Städte find, wenn man die Siftorifde Zeitfdrift, XXVIII. Band. 28

ghibellinische Gefinnung ermägt, biefes gleichsam bas Siena, jenes bas Bija der Mark. Und auch eine feste Stellung, wie in Tuscien sie etwa Poggibonzi bot, hat hier nicht gefehlt: umfonft bat Alexander IV im Februar 1257 die Einwohner von San Ginefio den Fermanern ent= gegenzutreten; im Mai 1258 beflagte er sich, daß San Ginesio mit mehreren Städten der Mark — er meinte namentlich Fermo und Jesi, mit welch letterer Stadt es im April abgeschlossen hatte - gegen die Rirche sich verbündet; er jammert da über die vielen abscheulichen Excesse, die San Ginesio gegen die Kirche und ihren Rector begangen habe und unaufhörlich begehe; er weint da um die Unterstützung, die es den Fermanern geleistet, jenen Fermanern, qui solito more contra ecclesiam ipsumque rectorem calcaneum rebellionis errexerunt. wandte San Ginesio sich zwar ber Curie zu, es blieben jelbst Conflicte mit dem königlichen Legaten nicht auß; aber die Unterwerfung möchte doch ein so rein äußerlicher Act gewesen sein, wie es etwa war, wenn Reinald von Brunforte, wenn unter dem Zwange der Roth fogar Fermo sich einmal vom Banne löfen ließ: schon im Februar 1259 ruhmt Bercival d'Oria wieder die Ergebenheit des ihm huldigenden San Ginesio. Bleich Fermo und Jesi erhielt es reichen Dank vom Legaten; ber Bann war die Antwort, welche der Papst darauf hatte. Wie gesagt, für diese hochwichtigen Verwicklungen, über welche uns Marco Tabarrini im vierten Bande der Documenti di storia Italiana und schon viel früher der Abt Telesforo Benigni in seinem San Ginesio illustrata unterrichteten 1), bringt Sch. nicht das genügende Material, findet er nicht den bezeichnenden Ausdrud'2). Bon Fermo weiß er S. 156 nur zu fagen, daß

¹⁾ Rur die oben angestührte Beschwerde gegen den Bischof von Fermo findet man in diesen Werken nicht; sie ist gedruckt bei Catalani, De occl. Firmana 368.

²⁾ Auch in ben zugehörigen Anmerkungen ist nicht Alles, wie es sein müßte. Die dort mitgetheilte Inschrift, wonach Camerino am 1. August 1258 zerstört sein soll, ist offenbar viel späteren Datums; nach einer allerdings auch wohl nicht gleichzeitigen Aufzeichnung bei Lilii Istoria di Camerino 1, 310 erfolgte die Einnahme am 12. August 1259. Hier ist das Jahr jedenfalls das richtige. Betress der genaueren Zeit kann ich nur sagen, daß Camerino sich vor dem 5. September ergeben hatte: an diesem Tage urkundet Manfred's Legat eben in Camerino selbst, Vecchetti, Mem. di Osimo V. 75.

es huldigte; was San Ginesio angeht, so theilt er wohl den Inhalt des erwähnten Privilegs mit, doch Nichts weiter. Ich fonnte fortfahren, die Sch.'iche Darftellung der märkischen Verhältniffe um manche Ginzelheit zu bereichern. Was z. B. über Manfred's zweiten Legaten Enrico de Bigintimiglia gesagt wird, ift gar noch dürftiger; eigentlich befaßt Sch. fich mit ihm nur in ber Anmerkung 31 auf S. 507, und da begegnen benn lediglich Citate seiner Wirksamkeit, die überdies nicht einmal voll= ständig sind. So entbehre ich Heinrich's Urkunde vom 29. April 1260, die in dem Sch. wohlbekannten Werke Benigni's gedruckt ist. Dagegen verdient Anerkennung, daß später wenigstens die entschiedenen Bemühun= gen, die Fermo sich um die Berufung Konradin's gibt, in nöthiger Ausführlichkeit erzählt werden 1). Aber wenn der Berf. einmal Fermo's warme Sympathien für Konradin erkannt hatte, ift es dann nicht um fo mehr zu verwundern, daß er die Stellung, welche Fermo unter Manfred einnahm, so völlig unberücksichtigt ließ?

Um an einem anderen Beispiel ben gerügten Mangel zu zeigen, wähle ich das tuscische Reichsvicariat Karl's von Anjou. icichte ift unzweifelhaft vom größten Belange: man fann barauf vergichten, vor jede von Karl eroberte Burg geführt zu werden; aber wie ber Papft zuerft dem beängstigendeu Gerüchte, er habe den Frangosen jum Reichsverweser ernannt, in feierlichfter Berficherung entgegentritt, wie Karl dann aus eigener Machtvollkommenheit den Titel annimmt, und der arme Clemens dazu schweigen muß, wie diefer endlich der bestehenden Thatsache mit der officiellen Verleihung der Würde seinen allerdings auch nicht heiligen Segen gibt: die Tragweite dieser Vor= gänge mußte, wenn ich so sagen darf, dem Leser handgreiflich gemacht werden. Nun ist der erste Punkt auch von Sch. S. 340 ff. gebührend betont worden; vom zweiten aber erfährt der Lefer in der Darstellung Nichts; sieht er die Anmerkungen durch, so findet er S. 563 zwar die entscheidende Stelle, die jedoch dort zu ganz anderem Zwecke angeführt ist, als um den vom Papste zugelassenen Uebergriff Karl's darzuthun. Da schreibt ihm nämlich Clemens am 17. December, also mehrere Monate

¹⁾ Bgl. S. 319. Hier heißt Fermo zweimal Firmo, und dem entsprechend zeigt denn der Blattweiser nicht blos auf "Fermo 156. 370", sondern auch auf "Firmo 319". Das ist eine Probe fataler Drucksehler, woran das Buch nicht eben arm ist.

vor der förmlichen Ernennung: tu vicarium te dicis imperii et Tuscie paciarium esse. Diese Worte, meine ich, hätten nicht unter Anderes versteckt werden durfen; aus ihnen hatte uns die ganze Rucksichtslosigfeit Rart's, die Ohnmacht und Unmannlichkeit des Napstes gezeigt werden muffen. Und daß nun Clemens, ber von Anfang an Beschobene, ber längst wohl selbst nicht mehr zu schieben glaubte, zulett noch ber angemaßten Burde durch formliche Ernennung rechtliche Rraft geben mußte: bavon unterrichtet uns ein einziges Sätchen, bas Sch. S. 368 mitten in Karl's friegerische Unternehmungen einschachtelt. Abgesehen, daß dieser Berbindung jeder innere Zusammenhang fehlt, sie widerstreitet auch der Chronologie. Die Urkunde, durch welche Clemens Die Erhebung Rart's vollzieht, trägt zwar in den vorliegenden Drucken das Datum des 16. Februar 1268. Aber alle Drucke geben auf bie Brieffammlung zurud, die Martone in seinem Thesaurus herausgab, und bort steht die Urkunde zwischen zwei Briefen vom 15. und 19. April; es ist also wohl zu lesen 15 kal. maii statt 15 kal. martii. Rönnte man die Richtigkeit dieser von Buffon empfohlenen Conjectur anfechten ein Brief bei Böhmer Acta imp. 691 scheint alle Bedenken zu heben. Darin schreibt Clemens am 2. Mai einem in Tuscien weilenden Manne: (Carolum regem) nuper in partibus Tusciae, Romano subiectis imperio, vicarium eiusdem imperii duximus statuendum. konnte am 2. Mai nicht wohl von einem Borgange des 16. Februar gebraucht werden; am 2. Mai ware es ganz überfluffig gewesen, einem jo nahe Wohnenden noch mitzutheilen, was nach Sch. schon am 16. Fe= bruar vor Aller Augen geschehen sein soll. Es bleibt also der 17. April. Damals aber war Karl am Hofe bes Papftes zu Viterbo: unter Rarl's perfonlichem Drucke ift also seine Erhebung zum Reichsbicare erfolgt.

Viel zu wenig ist für die philologische Kritik einzelner Quellen geschehen, und wie es natürlich ist, hat dies Versäumniß dann auch wohl auf die Feststellung des Thatsächlichen in nicht günstiger Weise einge- wirkt. 3. B. heißt hier das breviarium historiae Pisanae des Mischael de Vico, das Muratori mit anderen pisaner Quellen herausgegeben hat, immer chronica varia Pisana: ein Generaltitel, den Muratori seiner ganzen pisaner Sammlung gegeben hat, der aber auf das breviarium nicht besser paßt, als jedes andere Sammelwort auf jeden ans

beren Einzelbegriff. Was aber viel schlimmer ift, Sch. hat dieses breviarium so wenig geprüft, daß er es für ein Wert des ausgehenden Das fann man formell vielleicht für richtig 14. Jahrhunderts hält. halten, denn Michael legte allerdings erst 1371 die Feder nieder; aber Michael war nur Abschreiber eines noch dem 13. Jahrhundert angehörenden Werkes. Ließe ber Inhalt nur einen leifen Zweifel barüber, ber Bergfeich mit dem chronicon Pisanum ap. Ughelli, Ital. sac. X, das Sch. doch auch fennt, wurde ihn zerstreuen. Wie man auf ben erften Blid fieht, ift Ughelli's Chronit, die uns nur durftig und fehler= haft überliefert ift, Michael's Quelle gewesen. Bal. darüber Forschg. zur deutsch. Gesch. XI. 525 ff. Dieses Berhältniß hat Sch. völlig über= sehen: er verwirft nicht allein das breviarium als spätere Quelle, er behandelt es noch dazu als grundverschieden von dem chron. Pisan. Ughelli's. S. 506 Anm. 30 verweift er für den Tag einer Schlacht, ber nebenbei bemerkt nicht, wie Sch. angibt, ber 9. Juni mar, sondern der 11. September, auf die lettere Quelle, für die näheren Umstände auf Michael's breviarium. Gleichwohl findet sich Beides in beiden Werken, die dann als Einheit zu behandeln maren. Weshalb nicht in gleicher Beise S. 566, wo Sch. eben das breviarium verwirft, auch Ughelli's Chronik herangezogen wird, ift nicht abzusehen. Auch sie bietet doch den 7. April als Tag der Ankunft Konradin's, wonach Sch. forscht. Und ware nun erfannt worden, daß es ein gleichzeitiger Bisaner ist, der Konradin die sabbati sancti septima aprilis in Pija eintreffen läßt, wurde dann noch die abweichende Angabe des doch fernstehenden Bapftes den Vorzug erhalten haben? Ich glaube um fo weniger, als die Jahrbücher von Piacenza, wie Sch. selbst anführt, mit der pisaner Quelle übereinkommen, als auch die sonst benutte, hier übersehene cronica di Bologna ap. Muratori XVIII. 279 bas gleiche Datum bietet.

Leicht wie die pisaner Chronik hat Sch. die florentiner Literatur behandelt. Ich will nicht davon reden, daß er die Geschichte der Maslespini noch als unverdächtig betrachtet, hier entschuldigt ihn vielleicht der Umstand, daß ihm der betreffende Beweiß zu spät zuging. Aber ansdere Florentiner waren zu prüfen, namentlich mußte ihr Verhältniß, wie auch der also für echt gehaltenen Malespini, zu den Luccheser Annalen des Ptolomaeus bestimmt werden. Den hier bestehenden Zusammenhang hat Sch. durchaus verkannt, die betreffenden Quellen freilich auch nur

unbollfommen oder gar nicht benutt. Nur einmal geschieht des Paolino Bieri Erwähnung und da - S. 395 Anm. 8 - mit einem Druckfehler, den ich auch bei Böhmer Reg. imp. 1198-1254 S. 276 finde. Auf Simone bella Tofa, ber gleichfalls in ben Rreis biefer aus gemein= samer Vorlage schöpfenden Autoren gehört, hat Sch. keinerlei Rucksicht genommen; er hatte bei ihm 3. B. für die von Clemens IV angegebene Zeit, auf welche die Stadt Florenz den Rarl von Anjou zum Bobefta mählte, eine Bestätigung gefunden, eine Bestätigung, die er freilich auch ben ihm wohlbefannten Jahrbuchern des Ptolomaeus entnehmen konnte, aber nicht entnommen hat. Unter Heranziehung beider Angaben würde sich die Abweichung Malespini's oder richtiger Villani's als Migverständ= niß ber gemeinsamen, uns verlorenen Quelle erwiesen haben, wurde die Aussage Clemens' IV um so glaubwürdiger erschienen sein. Weiter hätte die richtige Erkenntniß ber Quellenverhaltniffe die Untersuchung über den Tag, an welchem Konradin Rom verließ, leicht entbehrlich gemacht. Denn wie man sieht, daß alle anderen Autoren, die auch hier mit Ptolo= maeus aus gleicher Quelle ichopfen, ben 10. Auguft angeben, nur Ptolomaeus den 18., ist der Schreibfehler des Ptolomaeus wohl aller Dis= cuffion entzogen. Die Lucchefer Annalen leiten mich zur Chronik bes Benetianers Jordanus. Ein klein wenig Aufmerksamkeit wurde Sch. ju der Wahrnehmung geführt haben, daß Ptolomaeus für seine Kirchenge= schichte schon seine Annalen benutte, daß dann die Kirchengeschichte die Quelle des Jordanus war. Sch. behandelt Jordanus Chronik ftets als selbstständiges Wert, ja einmal geschieht es sogar, daß für Luccheser Sachen nicht ber Lucchese Btolomacus, wenn auch nur neben dem Benetianer, nein allein der Benetianer genannt wird. Bgl. S. 568 Anm. 100.

Es erübrigt ein Wort über die Beilagen. Die erste verdankt Sch. größten Theils der gütigen Mittheilung Anderer. Sie enthält 22 meist ungedruckte Ursunden und Briese, denen sich zwei Bruchstücke übrisgens unbedeutender Chroniken anschließen. Unter den Briesen verdienen besondere Ausmerksamkeit n. 3. 18. 24 und 26, die Claretta aus dem Turiner Archiv beigesteuert hat. Wie in so vielen deutschen Arbeiten, welche die Geschichte Italiens betreffen, ist auch hier Ippolito Cereda mit seinen reinlichen Abschriften betheiligt. Die Verträge mit Venedig gab O. Lorenz, und aus einem Pariser Codex erhielt Sch. durch Geiger eine Reihe von Briesen, die man doch leicht geneigt sein könnte unter

die Stilproben zu seken, über die eine Untersuchung also wohl erwünscht Es folgen in der zweiten Beilage Regesten Manfred's, gemesen märe. die das von Böhmer gesammelte Material wiederholen, es aber auch vielfach ergänzen. Hier und da wird sich über die Einreihung streiten. werden sich einige Bersehen nachweisen lassen; ich glaube mehr durch Mittheilung der wenigen mir möglichen Nachtrage nügen zu konnen: 1269, Januar 11. Ohne Ort. Privileg für ben Grofordensmeister Rembald. Angeführt von Pirri, Sicilia sacra 937 (ed. 1733). Mit 1258, aber ind. 2 und ao. reg. 1. - 1259, Juli 1). Ohne Ort. Ezzelino von Moliano Auszug in Doc. di stor. Ital. IV 421. -1260, Juni. Capua. Für Konrad von Accolis. Auszug in Doc. di stor. Ital. IV 422. — 1263. Ortona. Bewilligt benen, die sich in Manfredonia niederlassen 2), Abgabenfreiheit auf zehn Jahre. Nach einem mir unbefannten Werf angeführt von Palma, Storia di Teramo II 23. — 1263, August 12. Neapel. Befehl an Umfried de' Faradelli. F. Mugnos, Teatro genealogico delle famiglie nobili di Sicilia IV 66. Db echt? — 1264, April 6. Foggia. Für Kirche San Nicolo zu Bari. Musaug bei A. Beatillo da Bari, Hist. di S. Nicolo (ed. 1620) 4793). — 1264, November. Luceria. Für Kaufleute von Fermo. Aus= aug in Doc. di stor. Ital. IV 4284).

Da ich über die dritte Beilage, in welcher Bartsch dichterische Zeugnisse zur Geschichte Manfred's und Konradin's veröffentlicht, mir kein Urtheil erlauben darf, so nehme ich von dem Sch.'schen Buche Absiched, nicht ohne einen lebhaften Wunsch auszudrücken. Wenn anders die Aussicht, gerächt zu werden, ein Trost ist, dann vermögen zwei Ges

¹⁾ Die genaueren Daten, welche mitzutheilen der Herausgeber der Doc. di stor. Ital. für überflüssig hielt, konnte ich nach handschriftlichen Citaten ergänzen.

²⁾ Da diese Bewilligung doch offenbar mit der Gründung von Manfredonia zusammenfällt, so hätten wir einen neuen Beleg für den von Bernhardi gelieferten, nun noch von Schirmacher 496 erweiterten Beweis, daß Manfredonia nicht, wie der Fälscher des Giovenazzo will, 1256 erbaut sei, sondern eben erft 1263.

³⁾ Die Urtunde foll vollständig gebruckt sein S. 451 ed. 1845.

⁴⁾ Die bloßen Daten dieser und der vorausgehenden Urkunde auch bei Schirrmacher 654 Rr. 57. 58.

banken dem düsteren Trauerspiele, welches Schirrmacher uns entrollt, eine versöhnende Stimmung zu geben. Die Curie, welche das staufische Haus gestürzt, welche klar und bewußt auf den Untergang des Reiches hingesarbeitet, hat nach etwas mehr als einem Menschenalter in Frankreich den leider viel zu milden Zuchtmeister erhalten. Früher hat die Fransosen, die vielleicht nicht soviel gegen das Reich verbrochen, als sie den Tragif des repräsentirenden Hauses verschuldet, das wohlverdiente Strassgericht ereilt. Den Zeiten von Avignon stehen die Sch.'schen Studien serner, aber sie sind zenen Ereignissen nahegekommen, welche zur sicilianischen Besper führten.

Kraus, Bictor von, Englische Diplomatie im Jahre 1527. Gin Beitrag zur Geschichte Ferdinand's I. Mit einem Anhange bisher noch unges bruckten Briefe aus diesem Jahre. 40 S. 8. Wien 1871, Hölder.

Die Stellung der Habsburgischen Brüder, Karl's V und Ferdi= nand's I zu einander ift noch einmal einer eingehenden Erörterung und Bürdigung zu unterziehen. Die Verhältnisse ber Habsburgischen Herrschaft hatten es mit sich gebracht, daß Rarl an Ferdinand den deutschen Besit überlassen und die Ausführung des deutschen Theiles ihrer Aufgaben im Detail auf langere Zeit Ferdinand aufgetragen hatte. muß fragen, in welcher Beise Ferdinand seinen Auftrag zu erfüllen gesucht: hat er wirklich immer ganz ruckhaltlos den Tendenzen des Bruders gedient ober hat er auch seine eigenen Interessen berücksichtigt, die nicht gerade immer mit benen des Bruders jufammenfallen mußten? Dir scheint, der Geschichte der Habsburgischen Politik im 16. Jahrhundert verleiht es noch einen gang besonderen Reig, im Einzelnen zu untersuchen, wie sich die Beziehungen der Einzelreiche, wie sich die Bestrebungen Ferdinand's in Oesterreich, Margaretha's und Maria's in den Nieder= landen, der spanischen Minister auf der pyrenäischen Halbinsel zu dem Gedanken der Gesammtmonarchie Raiser Rarl's gestaltet und zeitweise modificirt haben. Es konnte ja gar nicht anders sein als daß Ferdi= nand's öfterreichische Regierung bald specifisch öfterreichische Reichsintereffen vertrat, und gerade durch sie dann auch in zeitweilige Differenzen oder Conflicte mit dem Willen des herrschenden Bruders gerieth. biesem Ausgangspunkte aus gesehen, nimmt auch das Bild des Habs= burgischen Bruderpaares eine etwas andere Farbe an, als das einer stereotypen Intimität oder herzlichen Uebereinstimmung, durch welche Eigenschaften es gewöhnlich illustrirt zu werden pflegt. Man bat zu= nächst noch genauer auf die eigenthumliche Haltung Ferdinand's in Spanien 1517-1519 ju achten, man hat ben Gegenfat ber Tendengen noch schärfer zu betonen, ber an die beiden Bruber sich in Spanien gleich anfangs angefnüpft hat. Nach Deutschland verfest murbe barauf Ferdinand allerdings Wertzeug und Diener Rarl's, jedoch nicht fo, daß jeder Argwohn egoiftischer Absichten abgeschnitten gewesen mare. Dann 1525 arbeitete Ferbinand wieder fraftiger für das Gesammthaus, in= dem er dem italienischen Feldzuge allen Vorschub leiftete. Sofort aber 1526 änderte sich die Situation in einer Beise, die eine Berschiedenheit bes politischen Zieles zwischen Karl und Ferdinand dauernd beraufrief. Das war die Annexion von Böhmen und Ungarn an Desterreich, ber durch sie veranlagte türkische und ungarische Rrieg. Nach dieser Seite wurden Gedanken und Mittel, Handlungen und Absichten Ferdinand's jett abgezogen: ber europäischen Politik fah Ferdinand jett von dem Standpuntte feiner ungarischen Interessen ju: für sie meinte er sich frei= zumachen von der Laft des europäischen Krieges, und wenn Karl von ihm fortwährend angestrengte Hilfe erheischte, so wartete er auf Karl's Beiftand in Ungarn. Das ist der Rern einer Differeng zwischen ben Brüdern, die vorübergebend verdectt, doch stets wieder hervorbrach und die ganze Regierungszeit beiber Fürften nicht mehr gang ausgestorben ift.

In den Zusammenhang dieser Dinge gehört die oben verzeichnete Monographie. Auf Grund des unlängst veröffentlichten und jett noch neu vermehrten Materiales gibt der Vers. uns eine sehr klare, lebendig und richtig ersaßte Studie über die durch den Eintritt der ungarischen Verwicklung 1526 hervorgerusenen Versuche Ferdinand's von der antishabsburgischen Liga König Heinrich von England für sich zu gewinnen. Die merkwürdige Verstechtung antihabsburgischer und antitürkischer Besstrebungen, das selksame Gewirre sich freuzender Intriguen ist sehr gut auseinandergelegt: ein recht dankenswerther Beitrag zur Lösung der oben entwickelten Frage ist uns hier geboten. Höchstens über den die Sache nur halb berührenden Titel dürsten wir uns wundern; sonst können wir den hier vorgetragenen Anschauungen gern beipslichten.

Krabbe, Dr Otto, Kaiser Karl V und das Augsburger Interim. 38 S. 8. Rostod 1872, Stiller.

Diefer Bortrag gewährt einen ganz ansprechenden Ueberblick über bie Berhältniffe und Ereigniffe, welche bas Interim von 1548 ju Stande gebracht, über die Stellung ber maßgebenden Bersonen und Parteien zu bemfelben, über die endgültige Beseitigung besselben durch die Acte von 1552 und 1555. Neue Resultate sind nicht gewonnen; aber das Be= kannte wird in klarer und geschickter Gruppirung vorgeführt, und die historischen Vorgänge sind auch im Ganzen in unbefangenem Tone er= gählt (die "Unionspolitif" Karl's V soll vielleicht einen Seitenhieb auß= führen?). Zu einer Orientirung über bie betreffende Frage tann bies fleine Schriftchen empfohlen werden. Nur zu Seite 18 möchte fich Referent die Bemerkung erlauben, daß eine aufmerksamere Benutung der von ihm ichon 1865 gegebenen Ausführungen über die Verhandlungen zwijchen Raifer und Bapft, welche dem Erlaffe des Interim vorangingen und die Augsburger Berathungen felbst begleiteten, wohl in einigen Punkten zu Modificationen bes bier ausgesprochenen Urtheiles hinführen dürfte: das Berfahren Karl's V bei seinem Religionsedicte ift doch weniger autofratisch, es ist firchlich correcter gewesen, als die gewöhnliche Ansicht Diefer Dinge es annimmt. W. M.

Briefe der Herzogin Clisabeth Charlotte von Orleans. Aus den Jahren 1707—1715 1. Herausg. von Dr. W. L. Holland. 820 S. Tübingen 1871. (Bd. 107 der Bibliothet des Literar. Bereins in Stuttgart).

Ein neuer Band Briefe der Life Lotte wird Jedermann hocher= wünscht sein. Die vorliegenden bilden die Fortsetzung der 1867 von

¹⁾ Ueber eine in der Darmstädter Hosbibliothet befindliche Copie von Briefen El. Ch.'s an Kurfürstin Sophie namentlich aus dem Jahre 1704 macht interessante Mittheilungen Ph. Walther, Neue Beiträge zur näheren Kenntniß der Großherzoglichen Hosbibliothet in Darmstadt (IX und 168 S. 8. Darmsstadt 1871) S 99 ff.; es finden sich danach hier 27 von Ranke weder in extenso noch im Auszug mitgetheilte Briefe, die manches für die Denks und Schreibweise der Berfasserin Bezeichnende enthalten. "Ich glaube nicht, schreibt sie u. A. am 1. Okt. 1704, das Es der wahren Religion schuld ist, das alles übel geht, sons dern nur deren, die die Religion zum pretexte nehmen nur Ihre politic zu folgen" Am 11. Okt. 1704 urtheilt sie über König August von Polen, er habe "wol getan den Papst auss sieht subringen, muß viel nach Rom spens

Holland im 88. Band des Bereins begonnenen Publication, deren Me= thode auch hier wieder zur Anwendung gekommen ift. An Sorgfalt der Wiedergabe bes handschriftlichen Materials und der erläuternden Un= merkungen durfte nichts zu munichen sein, obwohl dem Herausgeber nicht die gesammte außerordentlich reiche französische Literatur über die frag= liche Epoche zur Verfügung gestanden hat und einige hie und da nicht unwesentliche Zusätze möglich maren. Dagegen drängt sich wohl Jedem, ber mit diesem Abschnitt der französischen Geschichte zu thun gehabt hat, über der Lecture des starten Bandes die Frage auf, ob die vollständige, gang unverfürzte Wiedergabe der porgefundenen Briefe für angemessen ge= halten werden kann. Ranke hat bekanntlich bei ber Beröffentlichung der Briefe an die Rurfürstin Sophie von Sannover einen andern Weg ein= geschlagen, aus den vielen taufend im Hannoverschen Archiv aufbewahrten Blättern nur dasjenige mitgetheilt, mas entweder von allgemeinem bi= storischen Interesse ist, oder in besonderem Maße zur Charakteristik der Bergogin bienen mag. Hätte Holland benfelben Grundfat befolgt, fo hätte der Band vermuthlich um ein Drittel reducirt werden können, ohne beshalb an Werth etwas zu verlieren. Im Gegentheil murbe er wenig= ftens für ben Hiftoriter, ber in biefer Beriode einer faft erbrudenden Literatur gegenüber steht, gewonnen haben. In den rasch hingeworfenen Briefen kehren in bedeutender Breite febr viele gang alltägliche, für uns bedeutungslose Dinge wieder, und da die Berzogin meift in turzen Paufen schreibt, so wiederholen sich auch ihre erheblicheren Mittheilungen nicht selten fast wördlich. Offenbar follte aber in einem Zeitraum, wo das historische Material so massenhaft vorliegt, bei der Publication desselben cine ftrenge Defonomie eingehalten werben, bamit bie forgfältige Benugung deffelben möglich bleibe.

Bon diesem Buntte abgesehen find wir dem Herausgeber zu allem

dirt haben, den da thut man nichts umbsonst, wie ich nur zu wol weiß". Walther's Schrift verdient besonders die Beachtung der Forscher über Kölnische Geschichte: S. 115 ff. ist ein Inhaltsverzeichniß der 62 Bände gegeben, welche aus der reichen Sammlung des Kölner Canonicus Alfter nach Darmstadt gekommen sind; über eine andere handschriftliche Sammlung für niederrheinische Geschichte die, aus dem Nachlaß des Barons von Süpsch stammend, ebenfalls von der Darmstädter Bibliothek erworben ist, hat Walther bereits in seinen früheren Beiträgen v. J. 1867 Mitztheilungen gemacht, welche in unserer Schrift S. 120 Ergänzung sinden. pp.

Danke vervilichtet und wollen diesen Dank auch durch die vorstehende Bemerkung nicht geschmälert haben. Unter den vielen Punkten, über welche die Briefe neues Licht verbreiten, mag namentlich die mit dem Tode Ludwig's XIV eintretende Rrifis hervor gehoben werden. Aller= bings will die Herzogin, da ihr Sohn an die Spige Frankreichs getreten ift, sich grundfatlich nicht in die öffentlichen Dinge mischen: Frankreich fchreibt fic 13. Sept. 1715, sei leider gar zu lange durch Weiber regiert wor= den, sie wolle nicht Urfache sein, daß von ihrem Sohne daffelbe gesagt wer= den könne. Einzig und allein zu Gunften der Hugenotten unternimmt fie ihr Wort geltend zu machen. Dennoch erfährt sie natürlich von den intimen Berhältnissen jest noch mehr als früher und obwohl fie die politischen Themata oft, wie es scheint, absichtlich vermeidet, lassen ihre Bemertungen boch Manches burchbliden. Ihr Urtheil ift ein gefundes. Sie wird nicht davon beirrt, daß der Regent in den ersten Wochen seiner Berwaltung in den himmel erhoben wird; fie fieht die ungeheuren Schwierigkeiten ber ihr gewordenen Aufgabe zu beutlich, um fich Illusionen zu machen. "Alles, schreibt sie 24. Sept., ist in so großer Un= ordnung, daß es in 10 Jahren nicht nach Bergnügung kann zurecht ge= Sie kennt namentlich "bas Land hier" zu gut, weiß, bracht werden". wie Alles nach Benfionen und Dotationen jagt und jagt voraus, daß das jegige Entzuden bald ein Ende nehmen werde, da von 50 doch nur Einer erlangen könne, mas er begehre. Bon den großen Schmachen bes Regenten schweigt fie dabei, redet ibm in allen Studen das Wort und wirft die Schuld, wenn er den Wünschen nicht genügt, die Verständige begen, auf die Pfaffen und auf die Rathe, ohne die er nichts thun konne. Wenn sie freilich fürchtet, daß er sich zu Tode arbeiten werde, so sollte diese Besorgniß bald gerstreut werden. Uebrigens werden ihre Mitthei= lungen über den anfänglichen großen Fleiß des Regenten auch ander= weitig bestätigt und statt der Notig von Brunet aus Saint Simon (S. 634 Anm.) hätte auf die Schilderung verwiesen werden sollen, welche Saint Simon noch 1716 im britten Capitel des 14. Bandes (Ausgabe von Bedolliere) von der Tagesordnung des Regenten ent= wirft, wo der Eifer deffelben doch icon beträchtlich erkaltet mar.

Wir hoffen, daß der Herausgeber die Briefe der Herzogin bis zu ihrem Tode publiciren wird, und möchten munichen, daß die 1715 anshebende Correspondenz mit der Prinzessin von Wales, aus der bisher

nur Bruchstücke vorliegen, ebenfalls eine angemessene Veröffentlichung ersahre, da dieselbe, wie hier deutlich zu ersehen, eine größere politische Tragweite hat, als die Briese an die Raugräfin Louise. Das Veste allerdings wäre, wenn man auch von den Briesen, auf welche die Herzgogin antwortet, einmal etwas hörte. Die Prinzessin von Wales schreibt ihr eines Tags 17 Bogen, sie antwortet ein ander Mal mit 28 Bogen. Von der Kursürstin Sophie hat sie 8 Kisten voll Briese. Sie vermuthet, dieselben würden nach ihrem Ende verbrannt werden. Ob es wirklich geschehen?

Geschichte ber Seldzüge des Herzogs Ferdinand von Braunschweig-Lineburg. Urfundliche Nachträge zu dem nachgelassenen Manuscript von Chr. Heinr. Ph. Edler v. Westphalen Zusammengestellt aus Materialien seines Nachlasses und des Kriegs-Archivs des Herzogs Ferdinand u. hag. v. F. O. W. H. v. Westphalen. Bd. IV. (1760). 8. (XVI u. 544 S.) Berlin 1871, Mittler u. S. (Bgl. H. J. XXVIII S. 198).

In raider Folge idreitet die Beröffentlichung ber Beftphalen'iden Wir können jedoch den Wunsch nicht unterdrücken, daß der Herausgeber in den folgenden Banden bei der Auswahl des reichen Stoffes fich weniger von dem personlichen Antheile an der Thätigkeit seines Borfahren leiten lassen möge, als von der Bedeutung der zum Abdrucke zu bringenden Schriftstude. Er zieht mit peinlicher Genauigfeit jedes Ueberbleibsel der zwischen Herzog Ferdinand und feinem Secretär Weftphalen gepflogenen Correspondeng ans Licht, felbst wenn es sich um Beftellung eines neuen Anzuges bei einem Schneider im Sang handelt (S. 111) oder um Geldanweisungen für die Privatcasse des Herzogs, etwa zur Zahlung einer Spielschuld. Dagegen ift, der früher gegebenen Zusage (Bb. III Borw. S. IX) zuwider, Ferdinand's Correspondenz mit König Friedrich II nicht vollständig abgedruckt; 3. B. wird des Rönigs Schreiben vom 9. Juni 1760 (überfett bei v. d. Rnesebeck, Herzog Ferdinand II 67) S. 299 nur im Auszuge zusammengefaßt; das Schreiben vom 13. Juli (Knesebeck II 84) fehlt ganz (vgl. S. 348 Unm.), ebenso Ferdinand's Schreiben vom 11. Juli (vgl. S. 349 Friedrich's Antwort vom 17. Juli). Wohl durch ein zufälliges Bersehen ist in Friedrich's Schreiben vom 23. October nach dem erften Absake S. 496 die Stelle ausgefallen, in welcher ber Rönig den Tod bes Majors von Bülow beklagt; f. Anefebeck II 159. Bolltommen überflüffig ift bie

Wiederholung (S. 43) des von König Friedrich am 27. Aug. (nicht 26.) an den Marquis d'Argens gerichteten Briefes, der, von den Russen aufgefangen, unzählige Male gedruckt ist (vgl. Preuß Oeuvres de Frédéric XIX p. V. 191).

Wenn der Herausgeber sich entschließt von den Westphalen'ichen Papieren Unwesentliches auszuscheiden, wird er Raum gewinnen für anbere Mittheilungen, welche wir ungern vermissen. So erhalten wir von Ferdinand's Correspondenz mit den Rönigen von England und den englischen Ministern, deren Wichtigkeit gebührender Magen anerkannt ift (Bd. III Borw. S. VIII), äußerst wenige Bruchstücke. wird z. B. "ein besonders wichtiges, ausführliches Schreiben an Bitt, in welchem Westphalen sich über die Lage des Königs von Preußen in Folge der Schlacht von Runersdorf und des Unglücks von Maxen verbreitet und die Ansicht, daß er dennoch sich behaupten werde, bargelegt hatte" (S. 35 Unm.); es warb von Ferdinand am 11. Januar 1760 eigenhändig ausgefertigt und ift sicherlich für bas fernere Berhalten bes britischen Ministeriums nicht ohne Ginfluß gewesen. Wir empfehlen bem Herausgeber angelegentlich für die Folge neben der Correspondenz Fer= binand's mit dem Ronige Friedrich dem Großen auch der Correspondeng mit dem englischen Hofe in stärkerem Maße als bisher in seiner Publi= cation Raum zu gönnen. A. S.

Andreas Heuster, Der Ursprung der deutschen Stadtverfassung. VIII. und 252 S. 8. Weimar 1872, hermann Böhlau.

Der Versasser, welcher sich bereits durch seine Versasseschichte der Stadt Basel (Basel 1860; vgl. H. 3. VI, 152) einen guten Namen auf dem Gebiet der deutschen Städtegeschichte erworben hat, gibt in der jest vorliegenden Arbeit eine Kritif der verschiedenen über den Ursprung der deutschen Stadtverfassung gegenwärtig herrschenden Ansichten. Mit der Kritif verdindet sich die Heraussstellung positiver Resultate. Die Arsbeit zeichnet sich durch eine bedeutende Fähigseit, die mittelalterlichen Vershältnisse anschaulich auszussassen, sowie durch juristische Klarheit und Präcision sehr vortheilhaft aus.

Das Hauptverdienst der Arbeit liegt nach Ansicht des Referenten in der scharfen Formulirung des bei den Untersuchungen über den Ursprung der Stadtverfassung zu lösenden Problems. Die Frage nach dem Ursprung der deutschen Stadtverfassung ist, wie der Berf. übers

zeugend ausführt, mit der Frage nach dem Erwerb der öffentlichen Gewalt durch die Stadtgemeinden identisch. Denn das allein unterscheidet icon im Mittelalter die Stadtgemeinde juriftisch von der Dorfgemeinde, daß ihre Verfassung und Verwaltung nicht blog von communaler, wirth= icaftlicher, sondern von politischer Bedeutung ift, daß fie ein Stud ber Staatsverfassung barftellt. Damit beseitigt sich die unklare Vorstellung, daß die Stadtversaffung, weil die Städte ursprünglich Markgemeinden waren, ober zu Markgemeinden gehörten, aus der Markverfassung, ober, weil in den Städten ursprünglich eine ftarte hofhörige Bemeinde existirte, welche durch die Immunität und durch die ottonischen Brivile= gien mit der altfreien Einwohnerschaft vereinigt wurde, aus der Hofverfaffung, - oder, daß fie, weil die Schöffencollegien junachft die Rathmanner ber Stadt zu stellen pflegten, aus ber Schöffenverfaffung bervorgegangen sei. Das Hauptgewicht fällt nicht auf die Markgemeindeverfassung, nicht auf die ständischen Berhältnisse und die Hofverfassung, auch nicht auf die Schöffenversassung und die Rathsverfassung, jondern auf die Beamtenverfassung, d. h. auf die Entwickelung des öffent= lichen Beamtenthums in der Stadt und den Erwerb der Grafen- und Schultheißenrechte durch die Stadtgemeinde (S. 33. 112 ff. 151 ff. 161. 209 ff. 226 ff. 242 ff.)

Bon ben Einzeluntersuchungen bes Bfs. ift feine Ausführung über die Einwohnerklaffen, vornehmlich über den mit dem 11. Jahrhundert auftretenden Gegensatz der ländlichen und städtischen Entwickelung, bort jur Bernichtung, hier jur Fortbildung der öffentlichen Berfaffung als besonders lehrreich und anregend hervorzuheben (S. 87 ff.). In engem Zusammenhang steht damit die Darstellung des burggräflichen Amts (S. 52 ff.), welches die Erhaltung der alten freien Grafichaftsverfassung ber Stadt und zugleich mahrend ber erften Balfte bes Mittelalters bic Berbindung der Mark und dem Reich vermittelte. Die Immunität (S. 15 ff.) wird vom Berf. aus dem Afplrecht ber Rirchen bergeleitet. Schwerlich mit Recht, da das Aipl bekanntlich dem Berbrecher Straffreiheit erwirkte, mahrend die Immunität umgekehrt die Augliefe= rung des Verbrechers an die Staatsgewalt durch die Immunitätsbeamten herbeiführt. Der Berf. felber betont mit Recht, daß die Immunität feinerlei Berleihung der Gerichtsgewalt enthielt, sondern lediglich die Ausübung bes Gerichtsbanns im Dienst bes öffentlichen Gerichts von ben öffentlichen auf die Immunitätsbeamten übertrug 1).

Um wenigsten ist Ref. durch den Abschnitt über die Rathsverfassung (S. 153 ff.) befriedigt worden. Wohl ist dem Verf. zuzugeben, daß ber städtische Rath aus dem bischöflichen Rath, insbesondere aus dem Schöffencolleg, welches auch in Verwaltungssachen vom Bischof und Grafen zu= Doch hat der Berf. nicht flar ge= gezogen wurde, hervorgegangen ift. stellt, durch welchen Entwickelungsgang aus diesem, dem Bischof dienenden Rath ein die communalen Interessen der städtischen Corporation vertretender Rath geworden ift. Ueberhaupt fehlt eine Darlegung der Competenggrenze ber öffentlichen Gewalt und ber öffentlichen Beamten in ber Stadt gegenüber ber ftädtischen Corporationsgewalt und ben ftädtischen Corporationsbehörden. Ginen wie wichtigen Factor die Ausbildung und Benutung der Corporationsgewalt für den Erwerb der öffentlichen Bewalt abgegeben hat, zeigt die sehr interessante Ausführung des Bis. über die Competenzerweiterung des flädtisch=communalen Gerichts durch den beschworenen Stadtfrieden (S. 223 ff.), deren Bedeutung hier von dem Berf. zuerst in das rechte Licht gestellt ift. Alls eine andere Lücke der Darftellung ift die Nichtberudsichtigung der ftädtischen Entwickelung in ben landesherrlichen Städten zu bezeichnen. Die landesherrlichen Städte zeigen in Bezug auf die öffentliche Verfassung fehr wesentliche Abweichun= gen von den bischöflichen und königlichen Städten. Insbesondere pflegt hier das für die bischöflichen Städte fo charafteriftische und bedeutende Burggrafenamt zu fehlen, wie dies z. B. in Freiburg im Breisgau und den gablreichen mit Freiburger Recht bewidmeten Städten der Fall ift.

In seinen Untersuchungen steht der Verf. wesentlich auf dem Boden der von Arnold gegebenen Resultate. Die Schärfe der Aritik ist gegen Maurer und gegen Nitsch gerichtet, bei aller Anerkennung, welche der Verf. mit Recht den scharssinnigen und verdienstvollen Untersuchungen des letztgenannten Schriftstellers zu Theil werden läßt. Die Wissensicht wird dem Verf. für seine übersichtliche, umsichtige, anregende Darstellung zu Dank verpflichtet sein.

¹⁾ Einige Urtunden, welche diese Thatsache außer Zweifel stellen, habe ich in der frantischen Reichs und Gerichtsversaffung S. 347 ff. aufgeführt.

Franz Joseph Mone und seine Ankläger. Von Fr. Mone. 65 S. 8. Freiburg in Br. 1872, Dilger.

Ein Pamphlet voll der gröbsten Invectiven gegen die gegenwärtigen Leiter des Rarlsruher Archivs, eine Antwort des Herrn Brofessor Fribegar Mone auf die im vorigen Hefte besprochenen Enthullungen Schredenstein's über bas Chaos, bas in bem ermähnten Archiv fein Amtsvorgänger, der Bater Fridegar Mone's hinterlaffen und zum guten Theil geschaffen. Wie zu erwarten, wird von ultramontaner Seite diese Bertheidigung "bes trefflichsten Ratholiten und treuesten Sohns der Kirche" warm gerühmt; mit Nachdruck wird darauf hingewiesen, welch eigenthümliches Licht diese Schrift auf den Charafter des abligen Herrn, des alten Freimaurers werfe, der Archivdirector geworden, "weil bei Gott und in Baden alles möglich", und so weiter in dem bekannten Stile. Zu einer Besprechung der vorliegenden Broschüre in einer wissen= schaftlichen Zeitschrift hätten wir nach Form und Inhalt derselben keine Beranlassung gesehen, wenn nicht ihr Bf. sich mehrfach gerade auf die Historische Zeitschrift beriefe; an verschiedenen Stellen wird, um Roth von Schredenstein moralisch zu vernichten, auf einen Auffat von ihm in Sybel's Zeitschrift aufmerksam gemacht, in welchem berselbe Roth von Schredenstein, der unfern Autor in icharffter Beise abfertigte, gleichzeitig ebendenselben "als seinen Gonner und Freund über alle Himmel erhoben hat". Run aber hat Roth von Schredenstein nie eine Zeile in die Historische Zeitschrift geschrieben. Gine der Stellen, in welcher ber Auffat der Sybel'ichen Zeitschrift Bb. X citirt wird, kann zu der Annahme führen, daß mit diesem Auffat Schreckenstein's Arbeit über Runo von Urach gemeint sei. Freilich ist nicht zu verkennen, diese Bermuthung ift fehr fühn; benn die erwähnte Arbeit S.'s ift nicht in Sybel's Beitschrift, sondern in den Forschungen jur deutschen Geschichte, nicht 1868, sondern 1867, nicht im gehnten, sondern im fiebenten Bande des betreffenden Journals erschienen, und daß hier Mone's Arbeiten über "alle Magen gelobt" würden, habe ich nicht zu entdecken vermocht: nur an einer einzigen Stelle wird in einer Anmerkung von "recht interessanten Untersuchungen Mone's" gesprochen. Wie bem sei: jedenfalls in ber Hiftorischen Zeitschrift ist nie ein maßloses Lob über Arbeiten von Brofessor Fridegar Mone geäußert. 3mei Male ist in diesen Blättern, soweit ich sehe, von solchen überhaupt die Rede gewesen; Bb. XI S. 479 wird banken dem düsteren Trauerspiele, welches Schirrmacher uns entrollt, eine versöhnende Stimmung zu geben. Die Curie, welche das stausische Haus gestürzt, welche klar und bewußt auf den Untergang des Reiches hinge-arbeitet, hat nach etwas mehr als einem Menschenalter in Frankreich den leider viel zu milden Zuchtmeister erhalten. Früher hat die Franzosen, die vielleicht nicht soviel gegen das Reich verbrochen, als sie den Tragif des repräsentirenden Hauses verschuldet, das wohlverdiente Strafsgericht ereilt. Den Zeiten von Avignon stehen die Sch.'schen Studien serner, aber sie sind zenen Ereignissen nahegekommen, welche zur sieilianischen Besper führten.

Kraus, Bictor von, Englische Diplomatie im Jahre 1527. Gin Beitrag zur Geschichte Ferdinand's I. Mit einem Anhange bisher noch ungestruckten Briefe aus diesem Jahre. 40 S. 8. Wien 1871, Hölder.

Die Stellung ber Habsburgischen Bruber, Rarl's V und Ferdinand's I zu einander ift noch einmal einer eingehenden Erörterung und Bürdigung zu unterziehen. Die Verhältniffe ber Sabsburgifchen Berrschaft hatten es mit sich gebracht, daß Rarl an Ferdinand den deutschen Besit überlassen und die Ausführung des deutschen Theiles ihrer Aufgaben im Detail auf langere Zeit Ferdinand aufgetragen hatte. muß fragen, in welcher Beise Ferdinand seinen Auftrag zu erfüllen ge= sucht: hat er wirklich immer ganz rückhaltlos den Tendenzen des Bruders gedient ober hat er auch seine eigenen Interessen berücksichtigt, die nicht gerade immer mit benen bes Brubers jufammenfallen mußten? Dir scheint, der Geschichte der Habsburgischen Politik im 16. Jahrhundert verleiht es noch einen gang besonderen Reig, im Einzelnen zu untersuchen, wie sich die Beziehungen der Einzelreiche, wie sich die Bestrebungen Ferdinand's in Desterreich, Margaretha's und Maria's in den Nieder= landen, der spanischen Minister auf der pyrenäischen Halbinsel zu dem Gedanken der Gesammtmonarchie Raiser Rarl's gestaltet und zeitweise modificirt haben. Es konnte ja gar nicht anders sein als daß Ferdi= nand's österreichische Regierung bald specifisch österreichische Reichsinteressen vertrat, und gerade durch sie dann auch in zeitweilige Differenzen oder Conflicte mit dem Willen des herrschenden Bruders gerieth. biesem Ausgangspunkte aus gesehen, nimmt auch das Bild des Habs= burgischen Bruderpagres eine etwas andere Karbe an, als das einer stereotypen Intimität ober herglichen Uebereinstimmung, burch welche

Eigenschaften es gewöhnlich illustrirt zu werden pflegt. Man hat zu= nächst noch genauer auf die eigenthumliche Haltung Ferdinand's in Spanien 1517-1519 zu achten, man hat ben Gegensatz ber Tendenzen noch icarfer zu betonen, ber an die beiben Bruber fich in Spanien gleich anfangs angefnüpft hat. Rach Deutschland verfest murbe barauf Ferdinand allerdings Wertzeug und Diener Rart's, jedoch nicht fo, daß jeder Argwohn egoiftischer Absichten abgeschnitten gewesen ware. Dann 1525 arbeitete Ferdinand wieder fraftiger für das Gesammthaus, in= dem er dem italienischen Feldzuge allen Vorschub leiftete. 1526 änderte sich die Situation in einer Beise, die eine Berschiedenheit bes politischen Zieles zwischen Karl und Ferdinand dauernd heraufrief. Das war die Annexion von Böhmen und Ungarn an Desterreich, der durch sie veranlaßte türkische und ungarische Krieg. Nach dieser Seite wurden Gedanken und Mittel, Handlungen und Absichten Ferdinand's jett abgezogen: ber europäischen Bolitik sah Ferdinand jett von dem Standpuntte seiner ungarischen Interessen zu: für sie meinte er sich frei= jumachen von der Laft des europaischen Rrieges, und wenn Rarl von ihm fortwährend angestrengte Hilfe erheischte, so wartete er auf Rart's Beiftand in Ungarn. Das ift der Rern einer Differeng zwischen ben Brüdern, die vorübergebend verbedt, doch ftets wieder hervorbrach und die ganze Regierungszeit beider Fürsten nicht mehr ganz ausgestorben ift.

In den Zusammenhang dieser Dinge gehört die oben verzeichnete Monographie. Auf Grund des unlängst veröffentlichten und jett noch neu vermehrten Materiales gibt der Vers. uns eine sehr klare, lebendig und richtig ersaßte Studie über die durch den Eintritt der ungarischen Verwicklung 1526 hervorgerusenen Versuche Ferdinand's von der antishabsburgischen Liga König Heinrich von England für sich zu gewinnen. Die merkwürdige Verstechtung antihabsburgischer und antitürkischer Vessstrebungen, das seltsame Gewirre sich freuzender Intriguen ist sehr gut auseinandergelegt: ein recht dankenswerther Beitrag zur Lösung der oben entwickelten Frage ist uns hier geboten. Höchstens über den die Sache nur halb berührenden Titel dürsten wir uns wundern; sonst können wir den hier vorgetragenen Anschauungen gern beipslichten.

Krabbe, Dr Otto, Kaiser Karl V und das Augsburger Interim. 38 S. 8. Rostock 1872, Stiller.

Diefer Bortrag gewährt einen ganz ansprechenden Ueberblick über bie Berhältniffe und Ereigniffe, welche das Interim von 1548 ju Stande gebracht, über die Stellung der maßgebenden Bersonen und Barteien zu bemselben, über die endgültige Beseitigung besselben burch die Acte von 1552 und 1555. Reue Resultate sind nicht gewonnen; aber das Be= tannte wird in flarer und geschickter Gruppirung vorgeführt, und die historischen Vorgänge sind auch im Ganzen in unbefangenem Tone er= zählt (die "Unionspolitif" Karl's V soll vielleicht einen Seitenhieb auß= führen?). Bu einer Orientirung über bie betreffende Frage fann bies fleine Schriftchen empfohlen werden. Nur zu Seite 18 möchte fich Referent die Bemerfung erlauben, daß eine aufmertfamere Benugung ber von ihm ichon 1865 gegebenen Ausführungen über die Verhandlungen zwischen Raifer und Papft, welche dem Erlasse bes Interim vorangingen und die Augsburger Berathungen felbst begleiteten, wohl in einigen Punkten zu Modificationen des hier ausgesprochenen Urtheiles hinführen dürfte: das Berfahren Karl's V bei seinem Religionsedicte ist doch weniger autofratisch, es ist firchlich correcter gewesen, als die gewöhnliche Ansicht W. M. dieser Dinge es annimmt.

Briefe der Herzogin Clisabeth Charlotte von Orleans. Aus den Jahren 1707—1715. Herausg, von Dr. W. L. Holland. 820 S. Tübingen 1871. (Bb. 107 der Bibliothet des Literar. Bereins in Stuttgart).

Ein neuer Band Briefe der Life Lotte wird Jedermann hocher= wünscht fein. Die vorliegenden bilben die Fortsetzung der 1867 von

¹⁾ Ueber eine in der Darmstädter Hofbibliothet befindliche Copie von Briefen El. Ch.'s an Kurfürstin Sophie namentlich aus dem Jahre 1704 macht interessante Mittheilungen Ph. Walther, Neue Beiträge zur näheren Kenntniß der Großherzoglichen Hosbibliothet in Darmstadt (IX und 168 S. 8. Darmsstadt 1871) S 99 ff.; es finden sich danach hier 27 von Ranke weder in extenso noch im Auszug mitgetheilte Briefe, die manches für die Denks und Schreibweise der Berfasserin Bezeichnende enthalten. "Ich glaube nicht, schreibt sie u. A. am 1. Ott. 1704, das Es der wahren Religion schuld ist, das alles übel geht, sons dern nur deren, die die Religion zum pretexte nehmen nur Ihre politic zu folgen" Am 11. Ott. 1704 urtheilt sie über König August von Polen, er habe "wol getan den Papst auff sein sydt zu bringen, muß viel nach Rom spens

Holland im 88. Band des Bereins begonnenen Publication, deren Methode auch hier wieder zur Anwendung gekommen ift. An Sorgfalt der Wiedergabe bes handschriftlichen Materials und der erläuternden Un= merkungen durfte nichts zu munichen fein, obwohl bem Berausgeber nicht die gesammte außerordentlich reiche französische Literatur über die fragliche Epoche zur Verfügung gestanden hat und einige hie und ba nicht unwesentliche Zusäte möglich waren. Dagegen drängt sich wohl Jedem, ber mit diesem Abschnitt ber frangofischen Geschichte zu thun gehabt bat, über der Lectüre des starken Bandes die Frage auf, ob die vollständige, gang unverfürzte Wiedergabe ber vorgefundenen Briefe für angemeffen gehalten werden kann. Ranke hat bekanntlich bei der Veröffentlichung der Briefe an die Rurfürstin Sophie von Hannover einen andern Weg ein= geschlagen, aus den vielen taufend im Sannoverschen Archiv aufbewahrten Blättern nur dasjenige mitgetheilt, was entweder von allgemeinem bi= storischen Interesse ist, oder in besonderem Maße zur Charafteristik der Herzogin dienen mag. Bätte Solland benjelben Grundjag befolgt, fo hätte der Band vermuthlich um ein Drittel reducirt werden können, ohne deshalb an Werth etwas zu verlieren. Im Gegentheil murbe er wenigftens für ben Hiftorifer, ber in diefer Beriode einer fast erdrudenden Literatur gegenüber steht, gewonnen haben. In den rasch hingeworfenen Briefen kehren in bedeutender Breite fehr viele gang alltägliche, für uns bedeutungslose Dinge wieder, und da die Herzogin meist in turzen Pausen schreibt, so wiederholen sich auch ihre erheblicheren Mittheilungen nicht selten fast wördlich. Offenbar sollte aber in einem Zeitraum, wo das historische Material so massenhaft vorliegt, bei der Publication desselben cine ftrenge Defonomie eingehalten werden, damit die forgfältige Benugung deffelben möglich bleibe.

Bon diesem Buntte abgesehen sind wir dem Herausgeber zu allem

dirt haben, den da thut man nichts umbsonft, wie ich nur zu wol weiß". Walther's Schrift verdient besonders die Beachtung der Forscher über Kölnische Geschichte: S. 115 ff. ist ein Inhaltsverzeichniß der 62 Bände gegeben, welche aus der reichen Sammlung des Kölner Canonicus Alfter nach Darmstadt gekommen sind; über eine andere handschriftliche Sammlung für niederrheinische Geschichte die, aus dem Nachlaß des Barons von Süpsch stammend, ebenfalls von der Darmstädter Bibliothef erworben ist, hat Walther bereits in seinen früheren Beiträgen v. J. 1867 Mitztheilungen gemacht, welche in unserer Schrift S. 120 Ergänzung sinden. pp.

Danke vervflichtet und wollen diesen Dank auch durch die vorstehende Bemerkung nicht geschmälert haben. Unter ben vielen Punkten, über welche die Briefe neues Licht verbreiten, mag namentlich die mit dem Tode Ludwig's XIV eintretende Rrifis hervor gehoben werden. Aller= bings will die Herzogin, da ihr Sohn an die Spige Frankreichs getreten ift, sich grundfählich nicht in die öffentlichen Dinge mischen: Frankreich -schreibt sic 13. Sept. 1715, sei leider gar zu lange durch Weiber regiert wor= den, fie wolle nicht Urfache sein, daß von ihrem Sohne daffelbe gesagt wer= ben könne. Einzig und allein zu Gunften der Sugenotten unternimmt sie ihr Wort geltend zu machen. Dennoch erfährt sie natürlich von den intimen Berhältnissen jest noch mehr als früher und obwohl sie die politischen Themata oft, wie es scheint, absichtlich vermeidet, laffen ihre Bemerfungen boch Manches burchbliden. Ihr Urtheil ift ein gefundes. Sie wird nicht davon beirrt, daß der Regent in den ersten Wochen seiner Bermaltung in den himmel erhoben wird; fie sieht die ungeheuren Schwierigkeiten der ihr gewordenen Aufgabe zu deutlich, um sich Illusionen zu machen. "Alles, schreibt sie 24. Sept., ist in so großer Un= ordnung, daß es in 10 Jahren nicht nach Vergnügung kann zurecht ge= bracht werden". Sie kennt namentlich "bas Land hier" zu gut, weiß, wie Alles nach Benfionen und Dotationen jagt und fagt voraus, daß das jegige Entzücken bald ein Ende nehmen werde, da von 50 doch nur Einer erlangen könne, mas er begehre: Bon den großen Schmächen des Regenten schweigt sie dabei, redet ihm in allen Studen das Wort und wirft die Schuld, wenn er den Wünschen nicht genügt, die Verständige begen, auf die Pfaffen und auf die Rathe, ohne die er nichts thun konne. Wenn sie freilich fürchtet, daß er sich zu Tode arbeiten werde, so sollte diese Besorgniß bald zerstreut werden. Uebrigens werden ihre Mitthei= lungen über den anfänglichen großen Fleiß des Regenten auch ander= weitig bestätigt und statt ber Notiz von Brunet aus Saint Simon (S. 634 Anm.) hätte auf die Schilderung verwiesen werden sollen, welche Saint Simon noch 1716 im britten Capitel des 14. Bandes (Ausgabe von Bebolliere) von der Tagesordnung des Regenten ent= wirft, wo der Eifer desselben doch icon beträchtlich erkaltet mar.

Wir hoffen, daß der Herausgeber die Briefe der Herzogin bis zu ihrem Tode publiciren wird, und möchten wünschen, daß die 1715 anshebende Correspondenz mit der Prinzessin von Wales, aus der bisher

nur Bruchstücke vorliegen, ebenfalls eine angemessene Veröffentlichung ersahre, da dieselbe, wie hier deutlich zu ersehen, eine größere politische Tragweite hat, als die Briese an die Raugräfin Louise. Das Beste allerdings wäre, wenn man auch von den Briesen, auf welche die Herzgogin antwortet, einmal etwas hörte. Die Prinzessin von Wales schreibt ihr eines Tags 17 Vogen, sie antwortet ein ander Mal mit 28 Vogen. Von der Kursürstin Sophie hat sie 8 Kisten voll Briese. Sie versmuthet, dieselben würden nach ihrem Ende verbrannt werden. Ob es wirklich geschehen?

Geschichte ber heldzüge des Herzogs Ferdinand von Braunschweig-Lineburg. Urkundliche Rachträge zu dem nachgelassenen Manuscript von Chr. Heinr. Ph. Edler v. Westphalen Zusammengestellt aus Materialien seines Nachlasses und des Kriegs-Archivs des Herzogs Ferdinand u. hgg. v. F. O. W. H. v. Westphalen. Bd. IV. (1760). 8. (XVI u. 544 S.) Berlin 1871, Mittler u. S. (Bgl. H. 3. XXVIII S. 198).

In rascher Folge ichreitet die Beröffentlichung der Westphalen'ichen Papiere fort. Wir können jedoch den Wunsch nicht unterdrücken, daß ber Herausgeber in den folgenden Banden bei ber Auswahl des reichen Stoffes fich meniger von dem personlichen Antheile an der Thatigfeit seines Vorfahren leiten lassen möge, als von der Bedeutung der zum Abdrucke zu bringenden Schriftstude. Er zieht mit peinlicher Genauigfeit jedes Ueberbleibsel der zwischen Herzog Ferdinand und seinem Secretär Weftphalen gepflogenen Correspondenz ans Licht, selbst wenn es sich um Bestellung eines neuen Anzuges bei einem Schneider im Sang handelt (S. 111) ober um Geldanweifungen für die Privatcaffe des Herzogs, etwa zur Zahlung einer Spieliculd. Dagegen ift, ber früher gegebenen Zusage (Bd. III Borm. S. IX) zuwider, Ferdinand's Correspondenz mit König Friedrich II nicht vollständig abgedruckt; z. B. wird des Königs Schreiben vom 9. Juni 1760 (übersett bei v. d. Anesebeck, Herzog Ferdinand II 67) S. 299 nur im Auszuge zusammengefaßt; das Schreiben vom 13. Juli (Knesebeck II 84) fehlt gang (vgl. S. 348 Anm.), ebenso Ferdinand's Schreiben vom 11. Juli (vgl. S. 349 Friedrich's Antwort vom 17. Juli). Wohl durch ein zufälliges Bersehen ist in Friedrich's Schreiben vom 23. October nach dem ersten Absahe S. 496 die Stelle ausgefallen, in welcher der König den Tod des Majors von Bülow beklagt; f. Anesebeck II 159. Bollkommen überflüssig ift die Wiederholung (S. 43) des von König Friedrich am 27. Aug. (nicht 26.) an den Marquis d'Argens gerichteten Briefes, der, von den Russen aufsgefangen, unzählige Male gedruckt ist (vgl. Preuß Oeuvres de Frédéric XIX p. V. 191).

Wenn der Berausgeber sich entschließt von den Westphalen'schen Bavieren Unwesentliches auszuscheiben, wird er Raum gewinnen für andere Mittheilungen, welche wir ungern vermiffen. Go erhalten wir von Ferdinand's Correspondenz mit den Rönigen von England und ben englischen Ministern, deren Wichtigkeit gebührender Maßen anerkannt ist (Bd. III Borm. S. VIII), äußerst wenige Bruchstücke. Nur erwähnt wird z. B. "ein besonders wichtiges, ausführliches Schreiben an Bitt, in welchem Westphalen sich über die Lage des Königs von Preußen in Folge ber Schlacht von Runersdorf und des Unglücks von Maxen verbreitet und die Ansicht, daß er dennoch sich behaupten werde, dargelegt hatte" (S. 35 Anm.); es ward von Ferdinand am 11. Januar 1760 eigenhändig ausgesertigt und ift sicherlich für das fernere Berhalten des britischen Ministeriums nicht ohne Ginfluß gewesen. Wir empfehlen bem Herausgeber angelegentlich für die Folge neben der Correspondenz Fer= binand's mit dem Rönige Friedrich dem Großen auch der Correspondenz mit dem englischen Hofe in ftarkerem Maße als bisher in seiner Publi= cation Raum zu gönnen. A. S.

Andreas Heuster, Der Ursprung der deutschen Stadtverfassung. VIII. und 252 S. 8. Weimar 1872, hermann Böhlau.

Der Verfasser, welcher sich bereits durch seine Verfassungsgeschichte der Stadt Basel (Basel 1860; vgl. H. J. VI, 152) einen guten Namen auf dem Gebiet der deutschen Städtegeschichte erworben hat, gibt in der jest vorliegenden Arbeit eine Kritit der verschiedenen über den Ursprung der deutschen Stadtverfassung gegenwärtig herrschenden Ansichten. Mit der Kritit verbindet sich die Herausstellung positiver Resultate. Die Arsbeit zeichnet sich durch eine bedeutende Fähigkeit, die mittelalterlichen Vershältnisse anschaulich auszussallen, sowie durch juristische Klarheit und Präcision sehr vortheilhaft aus.

Das Hauptverdienst der Arbeit liegt nach Ansicht des Referenten in der scharfen Formulirung des bei den Untersuchungen über den Urssprung der Stadtversassung zu lösenden Problems. Die Frage nach dem Ursprung der deutschen Stadtversassung ist, wie der Verf. über-

zeugend ausführt, mit der Frage nach bem Erwerb der öffentlichen Bewalt burch die Stadtgemeinden identisch. Denn das allein unterscheidet icon im Mittelalter die Stadtgemeinde juriftisch von der Dorfgemeinde, daß ihre Verfassung und Verwaltung nicht blog von communaler, wirthschaftlicher, sondern von politischer Bedeutung ift, daß sie ein Stud ber Staatsverfassung darstellt. Damit beseitigt fich die unklare Borftellung, daß die Stadtversaffung, weil die Städte ursprünglich Markgemeinden waren, oder zu Markgemeinden gehörten, aus der Markverfassung, ober, weil in den Städten ursprünglich eine ftarte hofhörige Bemeinde existirte, welche durch die Immunität und durch die ottonischen Privile= gien mit ber altfreien Einwohnerschaft vereinigt murbe, aus der Hofverfaffung, - oder, daß fie, weil die Schöffencollegien junachit die Rathmanner ber Stadt zu ftellen pflegten, aus ber Schöffenverfaffung bervorgegangen fei. Das Hauptgewicht fällt nicht auf die Markgemeindeverfassung, nicht auf die ständischen Berhältnisse und die Sofverfassung, auch nicht auf die Schöffenverfaffung und die Rathsverfaffung, sondern auf die Beamtenverfassung, d. h. auf die Entwidelung des öffent= lichen Beamtenthums in der Stadt und den Erwerb der Grasen= und Schultheißenrechte durch die Stadtgemeinde (S. 33. 112 ff. 151 ff. 161. 209 ff. 226 ff. 242 ff.)

Bon ben Ginzeluntersuchungen bes Bfs. ift feine Ausführung über die Einwohnerklassen, vornehmlich über den mit dem 11. Jahrhundert auftretenden Gegensatz der ländlichen und städtischen Entwickelung, dort zur Bernichtung, hier zur Fortbildung der öffentlichen Berfaffung als besonders lehrreich und anregend hervorzuheben (S. 87 ff.). In engem Busammenhang steht damit die Darstellung des burggräflichen Amts (S. 52 ff.), welches die Erhaltung der alten freien Graffchaftsverfassung ber Stadt und zugleich mahrend ber erften Salfte bes Mittelalters bic Berbindung der Mark und dem Reich vermittelte. Die Immunität (S. 15 ff.) wird vom Berf. aus bem Afplrecht ber Rirchen hergeleitet. Schwerlich mit Recht, da das Aspl bekanntlich dem Verbrecher Straffreiheit erwirkte, mahrend die Immunitat umgekehrt die Ausliefe= rung des Berbrechers an die Staatsgewalt durch die Immunitätsbeamten herbeiführt. Der Verf. selber betont mit Recht, daß die Immunität keinerlei Berleihung der Gerichtsgewalt enthielt, sondern lediglich die Ausübung des Gerichtsbanns im Dienst des öffentlichen Gerichts von den öffentlichen auf die Immunitätsbeamten übertrug 1).

Um wenigsten ift Ref. burch ben Abschnitt über bie Rathsverfaffung (S. 153 ff.) befriedigt worden. Wohl ist dem Berf. zuzugeben, daß ber städtische Rath aus dem bischöflichen Rath, insbesondere aus dem Schöffencolleg, welches auch in Verwaltungssachen vom Bischof und Grafen gugezogen wurde, hervorgegangen ift. Doch hat der Berf. nicht flar gestellt, durch welchen Entwickelungsgang aus diesem, dem Bischof bienenden Rath ein die communalen Interessen der städtischen Corporation vertretender Rath geworden ift. Ueberhaupt fehlt eine Darlegung der Comvetengarenge ber öffentlichen Gewalt und ber öffentlichen Beamten in ber Stadt gegenüber der städtischen Corporationsgewalt und den städtischen Corporationsbehörden. Ginen wie wichtigen Factor die Ausbildung und Benutung der Corporationsgewalt für den Erwerb der öffentlichen Bewalt abgegeben bat, zeigt die fehr intereffante Ausführung des Bis. über die Competenzerweiterung des städtisch-communalen Gerichts burch den beschworenen Stadtfrieden (S. 223 ff.), deren Bedeutung hier von dem Berf. zuerst in das rechte Licht gestellt ift. Alls eine andere Lücke der Darstellung ist die Nichtberücksichtigung der städtischen Entwickelung in den landesherrlichen Städten zu bezeichnen. Die landesherrlichen Städte zeigen in Bezug auf die öffentliche Verfassung fehr wesentliche Abweichun= gen von den bischöflichen und königlichen Städten. Insbesondere pflegt hier das für die bischöflichen Städte so caratteristische und bedeutende Burggrafenamt zu fehlen, wie dies z. B. in Freiburg im Breisgau und den zahlreichen mit Freiburger Recht bewidmeten Städten der Kall ift.

In seinen Untersuchungen steht der Verf. wesentlich auf dem Boden der von Arnold gegebenen Resultate. Die Schärfe der Kritit ist gegen Maurer und gegen Nitsch gerichtet, bei aller Anerkennung, welche der Verf. mit Recht den scharssinnigen und verdienstvollen Untersuchungen des letztgenannten Schriftstellers zu Theil werden läßt. Die Wissensicht wird dem Verf. für seine übersichtliche, umsichtige, anregende Darsstellung zu Dant verpstichtet sein.

¹⁾ Einige Urfunden, welche diese Thatsache außer Zweifel stellen, habe ich in der franklichen Reichs- und Gerichtsversaffung S. 347 ff. aufgeführt.

Franz Joseph Mone und seine Ankläger. Bon Fr. Mone. 65 S. 8. Freiburg in Br. 1872, Dilger.

Ein Pamphlet voll der gröbsten Invectiven gegen die gegenwärtigen Leiter des Rarlgruber Archivs, eine Antwort des Herrn Professor Fribegar Mone auf die im vorigen Hefte besprochenen Enthullungen Schredenstein's über bas Chaos, bas in bem ermähnten Archiv fein Amtsvorgänger, der Bater Fridegar Mone's hinterlaffen und jum guten Theil geschaffen. Wie zu erwarten, wird von ultramontaner Seite biefe Bertheidigung "bes trefflichsten Ratholiken und treuesten Sohns der Kirche" warm gerühmt; mit Nachdruck wird darauf hingewiesen, welch eigenthümliches Licht diese Schrift auf den Charafter des adligen Herrn, des alten Freimaurers werfe, der Archivdirector geworden, "weil bei Gott und in Baden alles möglich", und so weiter in dem bekannten Stile. Bu einer Besprechung ber vorliegenden Broschüre in einer wissen= schaftlichen Zeitschrift hatten wir nach Form und Inhalt berselben keine Beranlassung gesehen, wenn nicht ihr Bf. sich mehrfach gerade auf die hiftorische Zeitschrift beriefe; an verschiedenen Stellen wird, um Roth von Schreckenstein moralisch zu vernichten, auf einen Aufsat von ihm in Sybel's Zeitschrift aufmerksam gemacht, in welchem berselbe Roth von Schredenstein, der unfern Autor in icharffter Beife abfertigte, aleich= zeitig ebendenfelben "als feinen Gonner und Freund über alle himmel erhoben hat". Nun aber hat Roth von Schreckenstein nie eine Zeile in die hiftorische Zeitschrift geschrieben. Eine der Stellen, in welcher der Auffat der Sybet'schen Zeitschrift Bd. X citirt wird, kann zu der Annahme führen, daß mit diesem Auffat Schreckenstein's Arbeit über Runo von Urach gemeint sei. Freilich ist nicht zu verkennen, diese Ver= muthung ift fehr fühn; benn die erwähnte Arbeit S.'s ift nicht in Sybel's Beitschrift, sondern in den Forschungen gur beutschen Geschichte, nicht 1868, sondern 1867, nicht im zehnten, sondern im fiebenten Bande des betreffenden Journals erschienen, und daß hier Mone's Arbeiten über "alle Maßen gelobt" würden, habe ich nicht zu entdecken vermocht: nur an einer einzigen Stelle wird in einer Anmerkung von "recht intereffanten Untersuchungen Mone's" gesprochen. Wie dem sei: jedenfalls in der Hiftorischen Zeitschrift ift nie ein maßloses Lob über Arbeiten von Professor Fridegar Mone geäußert. 3mei Male ist in diesen Blättern, soweit ich sehe, von solchen überhaupt die Rede gewesen; Bd. XI S. 479 wird bemerkt, daß seine Bearbeitungen badischer Geschichtsquellen "ersichtlich an einer Ueberfülle allzudeutlich zur Schau getragener Gesehrsamkeit leiden"; Bd. I S. 208 ist der erste Band seiner griechischen Geschichte charakte= risirt als "ein ungenießbares Gebräu aus Vielwisserei, falsch angebrachter Geschichtsphilosophie und unverdauten modernen Staats= und Volks= wirthschafts=Theorieen". Varrentrapp.

Councils and Ecclesiastical Documents relating to Great Britain and Ireland, edited after Spelman and Wilkins, by Arthur West Hadd an B. D. and William Stubbs, M. A. Vol. III. 8. (XV. 660). Oxford at the Clarendon Press 1871.

Die Sammlungen von Spelman und von Wilfins über die Provincialconcile der britischen Inseln, sehr ehrenwerthe Leiftungen zu ihrer Beit, erscheinen vor den Anforderungen der heutigen Rritit, namentlich was Zuwachs neuen und Verwerfung unechten Stoffs betrifft, längst ver-Um so erwünschter ist ber großartige Ersat, ber ihnen gegen= altet. wärtig burch ein wahrhaft nationales Werk bereitet wird, das unter ben beutschen Sachbiftoritern noch feineswegs die Beachtung gefunden zu haben scheint, die es in hohem Grade verdient. Sein erster und bis vor Rurgem einziger Band befaßte sich mit der Entwickelung der frühen britischen, cornischen und waliser Kirchen bis berab jum Jahre 1295, als mit ber Eroberung des Fürftenthums Wales auch der langsame Proceg der Gin= fügung dieser vorenglischen Stiftungen in die Proving von Canterbury abgeschlossen wurde. Das Erscheinen bes zweiten Bandes, welcher die Documente zur Geschichte ber ursprünglichen Rirchen Schottlands und Irlands enthalten foll, ift burch Erfrantung feines Herausgebers Habban noch verzögert worden. Den britten, welcher die erfte Epoche ber angel= fächsischen Rirche von 595 bis 870 behandelt, hat sein Herausgeber Stubbs schon aus dem Grunde früher publicirt, weil die theologische Schule in Oxford, ein sehr erfreuliches Zeichen ernsten Studiums, ihn nicht länger Herr Stubbs hat sich seit einiger Zeit als einer ber entbehren konnte. tüchtigsten Geschichtsforscher Englands bekannt gemacht. Er ift ber Bersaffer eines Registrum Sacrum Anglicanum, Oxford 1858, das in fnappster Form, gestütt wo möglich auf die urtundlichsten Beweismittel, regestenartig die Succession im englischen Episcopat zusammenstellt. Bon ihm stammen in der Sammlung des Master's of the Rolls die zuver= läffigsten auf allseitiger Sachtenntnig berubenden und mit meisterhafter Darlegung der Zeitverhältnisse versehenen Ausgaben mehrerer hervorzagender Autoren zur englischen Geschichte im 12. und 13. Jahrhundert. Ein trefsliches Urkundenbuch zur älteren englischen Versassungsgeschichte 1), bisher einzig in seiner Art, erweist sich als Vorläuser zu noch bedeutens deren Arbeiten auch auf diesem Gebiete. Dem ursprünglich von der Kirchengeschichte ausgegangenen Forscher, der eine Weile der Bibliothek und dem Archiv des Erzbischofs von Canterbury zu Lambeth vorgestansden, ist in Anerkennung seiner Verdienste mit der ersten Geschichtsprossess, ihn die historischen Studien einen fast ungeahnten Aufschwung genommen haben. Niemand war also wohl besser geeignet, eine Arbeit wie die vorsliegende in Angriff zu nehmen.

Der Band enthält das erfte Stud eines möglichst vollständigen Urfundenbuchs der von Gregor dem Großen in England gestifteten Rirche und gliedert sich einfach nach ben Regierungen ber 17 erften Erzbischöfe von Canterbury. Bu den Briefen und Urfunden, die mit Silfe des handschriftlichen Materials und diplomatischer Genauigkeit abgedruckt werden, tritt besonders in den erften Jahrhunderten Baeda's großes Geschichtswert, um die Synoden, davon vereinzelte Ergebniffe por= liegen, erkennen zu laffen, die oft ungemein schwierige Zeitbestimmung zu gewinnen und die bei einer großen Anzahl von Documenten entstehende Frage nach ihrer Echtheit ober Unechtheit zu entscheiden. Im Laufe ber Beit werden die Nachrichten von den Concilen und den mit dem Witenagemot ber einzelnen Rönigreiche tagenben Synoben häufiger. Actenreihen laffen sich zusammenlesen, die Correspondenz wird hinzuge= zogen, die gefälschte von der echten abgesondert und in erläuternden Noten zur Succession ber Bischöfe, ber namentlich in Wesser erst später stattfindenden Theilung der Bisthumer, jur Rirchenpolitit und jur Rritif der Quellen behutsam und sicher, weil snstematisch und gelehrt, gehandelt. Die Sammlung befolgt für diese frühe Epoche so ziemlich biefelbe Me= thode ber Einreihung und ber forgfältigen Mittheilung aus ben Resultaten sehr ausgebreiteter Untersuchungen, wie sie sich bei unseren deutschen Publicationen, den Recessen der Sansetage und den Reichs= tagsacten, neuerdings so glanzend bewährt. Wie unerläflich aber eine

¹⁾ Select Charters etc. vgl. S. 3. XXVI, 263.

Sichtung des immer noch wundervollen Materials zur frühen englischen Kirchengeschichte ist, wie nahe dieselbe Kirche und Staat im Frankenreich berührt, ergibt sich erst in vollem Maße aus dieser überaus dankenswerthen Leistung.

Der Herausgeber stellt jedem Pontificat Daten, Titel, Handlun= gen und Erlaffe in einer Lifte voran mit Beifügung der Beweisstellen und, wo es nöthig ift, turgen fritischen, meift in Noten untergebrachten Erläuterungen. So ergibt sich die Mission und der Archiepiscopat Auauftin's 1), der ursprüngliche Gedanke des Bapftes, nach altrömischer Brovincialeintheilung London und Dorf zu gleich großen Metropolen zu machen und die Bevorzugung Canterbury's in Folge der Befehrung Aethelbert's von Rent vornehmlich aus ber richtigen Einreihung der aus bem ur= sprünglichen Register stammenden Briefe Gregor's I mit Hülfe Baedas. Die bei Letterem erhaltenen von Gregor auf Augustin's Anfragen er= theilten Responsionen, gewissermaßen die ersten formulirten Sagungen für die neue Stiftung, sind nicht von Interpolationen verschont geblic= Im Jahre 736 erbat sie sich Bonifaz von dem damaligen Erz= bischof von Canterbury. Stubbs macht es S. 32 sehr mahrscheinlich, daß Bonisaz bereits im Jahre 742 ein Exemplar der Kirchengeschichte des 735 verftorbenen Baeda befessen haben muß. Daß das alteste Be= setbuch in der Bolkssprache, das Aethelbert's von Rent, ganz und ohne Unterscheidung des firchenrechtlichen vom weltlichen Stoff nach den Texten von H. Thorpe und R. Schmid in diese Sammlung aufgenommen mor= den ist, wird dadurch hinreichend begründet, daß sich mährend diefer Re= gierung der Uebergang vom Beidenthum zum Christenthum vollzog. Die zweifelhaften und gefälschten Documente find an den Schluß des Episco= pats verwiesen, wo auch über das Verbleiben der einst von Gregor an Augustinus übersandten gottesdienstlichen Codices gehandelt wird.

Bis auf die drei folgenden Erzbischöfe Laurentius, Mellitus und Justus, welche noch Genossen Augustin's gewesen, reicht eine lange Reihe erdichteter Papstbriefe zurück, welche den Supremat Canterbury's über Port erhärten sollen, der sich freilich aus der größeren Culturbe-

¹⁾ Er starb am 26. Mai, spätere Quellen erst bezeugen das Jahr 604. Für 608 bei Wattenbach Deutschlands Geschichtsquellen im Mittelalter S. 93 spricht gar kein Zeugniß.

beutung des Südens von selber erklart. Während nun aber die bei Baeba sich findenden papstlichen Schreiben keinen Zweifel über ihre Echtheit gestatten, muß die Authenticität der nur von Wilhelm von Malmesbury in den Gestis Pontificum angeführten, denselben, welche Lanfranc 1072 auf der Synode von Winchester gegen Thomas von York vorlegte, ernstlich angefochten worden. Der größte Theil des 7. Jahrhun= berts ift abgesehen von ben Nachrichten, welche Baeba in ber Rirchen= geschichte und Aeddi in der Vita Wilfridi bieten, schon beshalb sehr burftig mit Urfunden verseben, weil die romische Mission nur in Rent Wurzel gefaßt hatte und überall anderswo gescheitert war, während es den freien keltischen Kirchen mit Hilfe ihrer englischen Schüler gelang Schottland und Northumbrien, Mercien und Oftanglien zu bekehren. Erst der viel hin= und hergeworfene Wilfrid von Port, der auch den noch heidnischen Subsachsen das Evangelium brachte, selber von Roms Uebergewicht gefesselt, trachtete banach ihm die freie Rirchenbilbung seiner Heimath zu unterwerfen. Dann war es endlich der siebente Erzbischof Theodor von Tharfos, der den Romanismus in England jum Siege führte, indem er den Ländern der Sachsen und Angeln die Diöcesan= ordnung verlieh. Einige der von ihm fleißig gehaltenen Synoden laffen sich schon bestimmt batiren. Obwohl sie möglichst regelmäßig in Clovesho - man weiß noch immer nicht genau, wo bieser mercische Ort gelegen, nach Bonifaz Epp. p. 114 Jaffé a. 742 synodus Londinensis freilich unstreitig nahe bei London — statthaben follten, haben sich doch erst spätere Nachfolger mehr daran gehalten als Theodor selber. verschiedenen ihm meist mit Unrecht zugeschriebenen Conciliarbeschlüssen, ragt das Poenitentiale, die Bufordnung, hervor, welche Theodor's Namen führt. Allein die alten Editionen, auch der von Thorpe in den Ancient Laws and Institutes of the Anglosaxons 1840 (Record Commission) aufgenommene Text waren durchaus von fremdartigen Bestandtheilen, nicht nur aus Baeda und dem Poenitentiale Egberts von Port, sondern selbst aus frankischen Elementen, Rarl's des Großen Capitularien und ben Buchern Theodulf's von Orleans (797) und Ha= litgar's von Cambran (825) überwuchert, bis Wasserschleben in seinen Bußordnungen der abendländischen Kirche 1851 aus Vergleichung vieler ihm zugänglichen Sandschriften die Maffen entwirrte. Die Untersuchungen von Stubbs gelangen mit hoher Anerkennung des deutschen

Forschers zu bemselben Resultat, und nunmehr sindet sich S. 173 ff. der älteste Text aus Ms. Corp. Chr. Coll. Cant. 320 des zuverlässig echten Poenitentiale Theodor's abgedruck, welches sich als Beantwortung der Fragen seines Schülers, Discipulus Umbrensium, des eigentlichen Redactors, ergibt. Der Herausgeber hat auß Sorgfältigste die Bazianten und nach dem Vorgange von Jassé's Arbeiten eine Concordanz der anderen Ausgaben in Zahlenreihen hinzugefügt. In die Vacanz des Erzstuhls von Canterbury von 690—693 sind aus den Gesehen Ines von Wesser diejenigen Artikel, welche die Kirche betreffen, unter dem achten Erzbischof Brihtwald (693—731) das vollständige Gesehen Wishtred's von Kent eingerückt, da es sich durchaus an die erzebischössischen Sahungen anlehnt.

Unendlich viel firchengeschichtliches und firchenrechtliches Material stedt bekanntlich in den von J. M. Remble im Codex Diplomaticus Aevi Anglo-Saxonici gesammelten Urkunden. Rein Werk haf den Forschern mehr genütt; aber da seitbem noch eine große Menge angelsächfischer Urkunden aufgefunden und ihre Kritik nicht unerhebliche Fortschritte ge= macht hat, erfordert der Codex entschieden Ueberarbeitung und Erweite= rung. Wenn Remble icon fast die Hälfte der dieser frühen Epoche qu= geschriebenen Urtunden als gefälscht oder in späterer Zeit erdichtet bezeichnen mußte und in den Hauptklöstern des Landes förmliche Werkstätten solcher Arbeit nachwies, so sieht sich Stubbs, der das Urkunden= buch fast auf jeder Seite herbeizieht, genöthigt häufig noch strenger zu verfahren. Auker ben gewöhnlichen Merkmalen, faliden Daten, unvereinbaren Zeugen, sind namentlich bei den oft erwähnten Synoden die vielen bekannten und unbekannten Bischöfe schlechterdings nicht unterzubringen. Einer Neuausgabe ber Urfunden werden daher diese muhseligen Borar= beiten sehr zu Statten kommen. Dagegen acceptirt Stubbs dankbar für die erste Hälfte des achten Jahrhunderts den von Jaffs geläuterten Text der Bonifazbriefe und weiß, so weit sie in feinen Zweck einschlagen, noch Mancherlei zur Chronologie und sachlichen Erklärung beizubringen. Ein auf ber Synode von Clovesho von 716 verliehenes echtes Privileg steht S. 300 zum ersten Mal gedruckt. Unter Erzbischof Tatwin findet sich in musterhaftem Text Baeda's großer Brief an Egbert von Pork über die Lage der northumbrischen Kirche im Jahre 734 und nach Wasser= ichleben das Poenitentiale Baedae. Das zweite von Erzbischof Cuthbert 747 zu Clovesho gehaltene Concil, beffen Acten vorhanden sind, kommt wegen eines von Bonifag an Cuthbert gerichteten Schreibens über fein deutsches Concil in Betracht, beffen Befdluffe in bas Capitular Rarlmann's Die dronologische Schwierigkeit in bem von 742 aufgenommen sind. Berhältniß diefer Actenftude zu einander ist verschiedentlich zu lösen verfucht worden. Unser Herausgeber spricht S. 383 die Ansicht aus, daß . Bonifag, welcher ftets ber Rirche feines Beimathlandes bemuthige Bochachtung erweift, schwerlich bem Concil zu Clovesho Borschriften gemacht haben würde, sondern ihm nur nachgefolgt sein, also auch diesen Brief erft nach jener Bersammlung geschrieben haben könne, vgl. Jaffe Nr. 70, a. 748. Daß Bonifag nicht 755, wie gewöhnlich angenommen wird, sondern nach Delsner (Jahrb. des deutschen Reichs unter Ronig Bippin S. 489 ff.) schon 754 ben Märthrertod erlitten, haben die englischen Forscher nicht herausgewittert. Einer anderen Schwierigkeit hingegen schenft Stubbs die größte Aufmerksamkeit. Es ist durch Remble und Harby hinreichend bekannt, daß die angelfächfischen Jahrbucher mahrend eines Zeitraums von fast hundert Jahren nach Baeba's Tode burchgebend ihre Berichte um zwei Jahre und mehr abweichend von den nördlichen Autoren, namentlich von den alten in Simeon von Durham stedenden northumbrischen Sahrbüchern datiren. Die Chronologie der letteren ist entschieden die zuverlässigere, womit aber nicht gesagt sein foll, daß die Angaben jener füblichen Quelle über Bergange ihres Bereichs nicht auch aus sich selber geprüft werden muffen, vgl. S. 397a. Stubbs stellt in diesem Werte über jene auffallende und fehr störende Berschiebung keine Theorie auf, wie er es im ersten Bande seiner Ausgabe des Roger von Hoveden versucht; aber seinen Bemerkungen wird jeder, ber diese beitle Frage angreifen will, Beachtung zu schenken haben, da sie auf Vergleichung der Urkunden und der Succession der Bischöfe beruhen.

Der Pontificat des dreizehnten Erzbischofs Jaenbert ist für die kanonistische Literatur von nicht geringer Bedeutung. Hier sinden der Dialogus und das Poenitentiale Egbert's von Pork, letzteres ähnlich durch fremde Juthaten verdunkelt wie das Theodor's, nun aber durch Wasserschleben's Forschung in seiner ursprünglichen Gestalt restituirt, ihre Stelle. Es sehlt dabei wieder nicht an erwünschten Ergänzungen nasmentlich in Rücksicht auf das handschriftliche Material. Sodann aber

beginnen die deutsche Kirche unter Lullus, die Missionen unter den Friesen und Sachsen, Rarl's und Papst Abrian's I Beziehungen zu Offa von Mercien sich geltend zu machen. Soweit die Briefe neuerdings von Jaffé in den Monum. Mogunt. und Carol. edirt worden sind, bleibt Auch die Mission der papstlichen Legaten Georg wenig zu erinnern. und Theophylact, die beiden von ihnen in Nord= und Sudengland ge= haltenen Synoben, beren der alte Annalist bei Simeon richtig unter 787, die angelsächsische Chronik schon unter 785 gedenkt, so wie der von den Legaten an den Papst erstattete Bericht, der nur von den Mag= beburger Centuriatoren aus einer jest verlorenen handschrift gebruckt worden ist, erhalten nunmehr eine ganz andere Beleuchtung, als Wilkins ihnen einst zuwenden konnte. Für die Regierung Offa's, der sich ge= waltsam auch in Neuordnung der Diöcesen versuchte, wird jett gar Manches erft zurecht gerückt.

Dieselben continentalen Beziehungen pflanzen sich durch den Pon= tificat Aethelweard's fort. Zest treten Alcuin's Briefe hinzu, von denen Stubbs 21 aufgenommen hat, um sie ben firchlichen Hergängen Eng= lands, die sie berühren, möglichst nabe zu batiren. In Ermangelung der von Jaffé nicht vollendeten Ausgabe hat er die ihm in England zu Gebote stehenden Handschriften hinzugezogen, drei Briefe S. 492. 502. 553 zum ersten Mal gebruckt und einigen anderen nicht unwesentliche bei Froben fehlende Ergänzungen hinzugethan. Auch der berühmte Brief Rarl's an Offa vom Jahre 796, worin er den englischen Pilgern seinen Schutz zusagt und von dem großen Siege über die Avaren meldet, er= scheint S. 496 wie schon bei Wilkins weit vollständiger nach den Hand= schriften, während Froben und auch Jaffé (Monum. Carol. p. 357) le= diglich den bei Wilhelm von Malmesbury Gesta Regum sich findenden Auszug wieder gegeben haben. Auch muß der um diese Zeit auftreten= den neuen Quelle, der von den einzelnen Bischöfen bei ihrer Consecration bem Erzbischof geleisteten Glaubensbekenntnisse (Professiones fidei) ge= dacht werden. Dem ältesten von 796 bes Bischofs Cabulf, der ohne Sit genannt wird, aber nach Lindsey gehört, ist Eboracensis interpolirt In dem Denebert's von Worcester von 798 begegnet jum worden. erften Mal in England das Athanafianische Glaubensbekenntnig. biefe Professionen ungefähr seit der Mitte des neunten Jahrhun= berts gleichförmig wurden, hielt man es während ber nächsten zwei= hundert Jahre für überflüssig sie regelmäßig aufzuheben, bis Lanfranc zuerst eigene Prosessionsrollen anlegte, die dann von da an eine vor= zügliche Quelle über das Datum der Consecration bilden, vgl. S. 658a.

Unter dem fünfzehnten Erzbischof Wulfred (805-832) treten die Briefe Leo's III an Karl den Großen, die Synode von Celchyth 816 und zwei von Clovesho 824 und 825 hervor. Unter dem siebenzehnten Ceolnoth (832-870) machen sich Witenagemot und Spnobe bes burch König Egbert von Weffer einheitlich werdenden Reichs immer mehr geltend. Sier mögen noch die Erörterungen gur Chronologie biefer Regierung fo wie ber Aethelmulf's und feiner beiben alteften Sohne bervorgehoben werben. Eine fehr gründliche Untersuchung wird S. 636 ff. einer vielfach behandelten Schenkung Aethelwulf's vom Jahre 855 zu Theil, unter der man seit Selden häufig die Einführung der Rirchen= zehnten in seinem Reiche hat verstehen wollen, während der Zehnte als solcher weit älteren Ursprungs ist und ber König allerdings im Einklange mit ber Zehntheilung nur einen Zehnten von seinem Eigengut ber Rirche zuwandte. In der Beilage sind nach dem Vorgange Remble's noch ein= mal alle diese Sache betreffenden mehr oder weniger anzusechtenden Ur= funden zusammengestellt. Auch hier ergibt sich abermals aus der scho= nungelofen Enthüllung fo vielen frommen Betrugs das miffenschaftliche Refultat als die schönste Frucht ber sorgfältigen Studien des englischen Geschichtsforschers.

A. van Lokeren, Chartes et documents de l'abbaye de S. Pierre au mont Blandin à Gand. Lu. 489 S. 4. Gand 1868, Hoste 1).

Rloster Blandigny war im Mittelalter für Flandern etwa, was S. Denis für Frankreich war. Daher mußten sich auch in diesem Stifte einst Urkunden über Urkunden ansammeln, auch solche, die nicht allein über die Geschicke des Rlosters, sondern auch über die Geschichte des Landes Ausschluß gaben. Wie viel von diesen Schäßen ist nun in der einen oder der andern Form auf uns gekommen? Auf diese Frage will der Herausgeber obigen Buches in der Vorrede vor allem Antwort geben. Aber indem er in seine Darstellung allerlei Nachrichten über das litezrarische Leben in Blandigny und über dessen einstige Bibliothek einschaltet, treten die Schicksale des Archivs nicht klar hervor und erhalten wir kein

¹⁾ Bgl. Wait, Göttingische gelehrte Anzeigen 1870 n. 1.

rechtes Bild von dem jekigen Bestande desselben. Den lettern lernt man fast beffer aus der Notiz von Saint-Genois kennen, welche van de Butte ben Annales Blandinienses vorausgeschickt hat. Ich vermisse in biesem Vorworte namentlich genaue Angaben über das Alter einiger Copial= bucher, sowie die Feststellung oder Betonung von Thatsachen, die sich aus ber Beschaffenheit bes jegigen Urfundenvorraths zu ergeben scheinen und für die Beurtheilung einzelner Stude nicht unwichtig find. So die Thatfache, daß zur Zeit, da Gent das Sauptquartier der Normannen war, das damalige Klosterarchiv ganz zu Grunde gegangen ift, und daß aus den ersten drei Jahrhunderten der Stiftung des h. Amandus nur zwei wahrscheinlich mit den Reliquien aufbewahrte und mit ihnen ge= rettete Originalurkunden Einhard's auf uns gekommen find. Dies muß man sich aber gegenwärtig halten, wenn man die ältesten bloß im 3maerte Boud (von biefem erfahren wir nur, wann es in bas städtische Archiv übergegangen ift, aber nicht wann es angelegt worden ift) über= lieferten papftlichen Bullen beurtheilen will. Auch der Umftand hatte in ber Beschichte des Rlosterarchivs hervorgehoben und wo möglich erklart werben sollen, daß sich hier verhältnigmäßig sehr viele Urfunden (auch Originale) erhalten haben, welche von den Zinsleuten handeln, mahrend dagegen Urkunden über Schenkung, Tausch und Kauf, welche anderwärts die Mehrzahl zu bilden pflegen, hier in geringerer Zahl erhalten sind und zumeift nur in der verfürzten Geftalt, in welcher die Aufzeichnungen über diese Geschäfte in den Liber censualis eingetragen worden find.

Da ein älteres Fragment dieses Zinsbuches von van de Putte bezeits in den Annales de la société d'émulation und dann das größere um 1042 begonnene Zinsbuch der Abtei in den Annales Blandinienses veröffentlicht waren und Reihen anderer Urfunden schon in älteren Publizcationen Platz gefunden hatten, konnte uns von dem letzten Herausgeber nur zum Theil neues Material geboten werden; aber es nimmt in seiner Sammlung von Jahrhundert zu Jahrhundert zu. Der vorliegende Band geht bis zum Jahre 1300 mit 995 Nummern, deren nicht wenige jedoch aus dem Liber consualis zusammengestellte Fragmente mehrerer Urfunden enthalten. Bis 1200 sind die Stücke so vollständig mitgetheilt, als sie überliesert sind. Bon da an (Nr. 412 st.) sind die Urfunden minder wichtigen Inhalts nur in Regestensorm verzeichnet. Worauf sich der Abstruck sitt in dem vorausgeschickten Index chronologique angegeben

und bann noch einmal bei jedem einzelnen Stude, wo fich zugleich bie älteren Drude, wenn auch nicht in jedem Falle vollständig, angeführt finden. Die Texte find im Allgemeinen wohl gut, aber doch nicht frei von Fehlern, die bei größerer Sorgfalt hatten vermieben werden können, mögen es nun nur Druckfehler sein ober auch Lesefehler ober mag brittens der Herausgeber die ihm obliegende Emendation unterlaffen haben. Beispiels halber verweise ich auf S. 17° unten et jam vobis (etiam), S. 20° elumentie (clementie), S. 30^b Mitte incitate (incitante), S. 35^a unten exolvat plura (poenam), S. 37° unten stabilitatem (stabilitam), S. 47^b oben notarii (notavi), S. 52^b unten sacrissimi (scriniarii). In der zweiten Sälfte des Buches mehren sich die offentundigen Lefe= fehler. Die Interpunktion ist häufig ganz verfehlt und ist inconsequent durchgeführt. Der Schluß von Nr. 25 3. B. wird durch den Punkt vor indigentia geradezu unverständlich, und die Eingangsworte von Nr. 57 erhalten durch die Rommata einen falschen Sinn. Der immer gleichen Disposition in ben Urkunden ber Könige und Bapfte (vgl. die Eingangsformeln von Nr. 25, 34, 117, 119, 793) ift dabei gar nicht Rechnung getragen.

Urfundenlehre und Urfundenfritit stehen bei dem Herausgeber nicht fehr in Ansehen. Ueber die Zeitangaben und beren Behandlung äußert er sich schon in ber Borrebe in bedenklicher Beise. Man kann weit entfernt davon sein, Widersprüche in den Daten als Beweise für Falschung a priori geltend machen zu wollen und muß doch ernstlich davor warnen, sie so wie van Lokeren erklären zu wollen und sich so leicht wie er über bieselben hinmegzusegen. Daß er in Folge bavon vielfach auf halbem Wege stehen geblieben und Urfunden unrichtig ober boch nicht genau genug eingereiht hat, hat ihm bereits L. Deliste (Rovue critique 1868 S. 414) nachgewiesen. Ich will beshalb nur noch an einem Beispiel zeigen, wie es fich mit feiner Renntnig von dronologischen Dingen verhält. Ein Diplom Ludwig des Frommen (IV Non. Jun. a. II, ind. VIII) sest er richtig zum 2. Juni 815, begründet das aber mit folgender Note: Quelques historiens ont fixé la mort de Charlemagne an 28 Janvier 813, d'autres an 28 J. 814, suivant la manière d'arrêter le commencement de l'année; dans la première supputation la 2° année du règne de l'empereur L. se rapporte à 815, dans la seconde à 816. Nimmt man dazu noch die Rote von

Rr. 15, so wird man gerathen finden die Berechnung des Datums jeder einzelnen Urkunde erft selbst vorzunehmen. — An letterer Stelle wird Diericz ein écrivain passionné genannt, eine Acukerung die wie andere in der Borrede und in ben Anmertungen befundet, daß der Berausgeber von vornherein gegen die Urfundenfritif eingenommen ist und bemgemäß von ihren Ergebniffen nicht für nöthig halt Notig zu nehmen. Es liegt in der Natur der Sache, daß es auch hier namentlich die älteren Urfunden der Abtei find, bei benen die Frage der Glaubmurdigfeit aufgeworfen werden muß. Daß sie, wie auch die Antwort auf diese Frage ausfallen mag, doch alle in solches Chartular aufgenommen werden, das finde ich gang in der Ordnung; aber daß fie durch die Bank und um jeden Preis gegen die bisherigen Ergebnisse der Kritik in Schut genommen werden follen, das halte ich für einen ebenfo unbe= rechtigten als vergeblichen Versuch. Ich habe dabei u. A. Rr. 2 und 12 im Auge, zwei aus bem Zwaerte Bouck stammende Bullen von Martin I (Jaffé L. spur. 281) und von Nicolaus I (bisher unedirt). Die Beweise für die Unechtheit der ersteren hat zulet Bardeffus zusammengestellt. Wenn nun gegen beffen Urtheil van Loteren nichts als nur Nebensachen berührende Einwendungen oder etwa Fragen wie: est-il à supposer? qu'y aurait-il donc d'étonnant? u. deral. ins Treffen gu führen weiß, so hat er boch damit die Rritik mahrlich nicht widerlegt, sondern führt damit höchstens Unkundige irre. Daß Deliste die Bulle des P. Nicolaus für nichtauthentisch erklärt, trägt der Herausgeber allerdings S. 488 nach. Aber ftatt in Folge diefes beutlichen Winkes selbst eine Prüfung der Urkunde vorzunehmen, spricht er nur bas Bedauern aus, daß Deliste feine Beweise für seinen Ausspruch bei= gebracht hat. Dies nachzuholen könnte ich auf die Schlufformeln diefer Bulle mit ihren unmöglichen Angaben, wie regnante Karolo invictissimo imperatore, und auf viele andere Mängel hinweisen. Den Berausgeber würde ich damit doch nicht bekehren. Gelegentlich einer andern Urkunde (Nr. 22), die Dierick allerdings ohne ftichhaltigen Grund verwerfen wollte, spricht er sich nämlich dahin auß: ces pièces pouvaient être fautives sous le rapport de la diplomatique, de la chronologie, de la supputation des indictions, sur laquelle on n'est pas même d'accord aujourd'hui; mais les faits qu'elles rapportaient étaient réels pour la plupart. C'était la tradition qui leur servait de base,

ou bien les chroniques, rédigées sur les chartes qui avaient disparu et que l'on voulait faire revivre. Wenn van Lokeren den Werth und die Glaubwürdigkeit der Urkunden so herabsehen will, so sind allersdings Diplomatif und diplomatische Kritik überstüfsig, und wir müssen dann nur dagegen Verwahrung einlegen, daß ein derartiges Fabricat doch einmal wieder als urkundliches Zeugniß benutt werde.

Diese Ausstellungen an der Arbeit des Herausgebers schließen nicht aus, daß wir ihm Dant sagen für seine Bublication, die in jeder hin= ficht, für Localgeschichte, für Rechtsgeschichte, für Sprachenkunde, für Diplomatik eine reiche Fundgrube ift. Auf den allseitigen Gewinn, der sich aus ihr ziehen läßt, hier einzugehen, wurde mich zu weit führen und jo begnüge ich mich die Nachträge zu verzeichnen, die fich für unfre Re= gestenwerke ergeben. Bu Böhmer 2041 fommen zwei Diplome des R. Lothar von Frankreich (Nr. 24, 35) hinzu. Wohl gleichzeitig mit Stumpf 694 für Blandigny (Nr. 50) hat das Rlofter auch Befreiung von Zöllen erhalten (Nr. 49), in der Fassung ganz gleich mit Stumpf Lettere wurde von Otto III (Nr. 62 ohne Datum) erneuert, wahrscheinlich gleichzeitig mit der Immunitätsbestätigung vom 20. Mai 988 (Nr. 65). Das von Breglau 224° verzeichnete Diplom wird hier als Nr. 117 abgedruckt. Als lettes Divlom der deutschen Könige findet sich eine Immunitätsbestätigung von Heinrich III (Nr. 122) vom 28. Mai 1040. Th. S.

Powstanie i wzrost reformacyi w Polsce, 1520—1572, napisat Dr. Wincenty Zakrzewski. (Ursprung und Wachsthum der Resormation in Polen 1520—1572 von Dr. Vin. Zakrzewski). 8. IV u. 284 S. Leipzig 1870, Fr. Wegner.

Die polnische Resormationsgeschichte liegt leider noch heut zu Tage so ziemlich brach, wir besitzen außer Friese und Krasinski nur die älteren Arbeiten von Wegierski und Lubiencechi und die verschiedenen Beiträge von Lukaszewicz. Wir begrüßen daher mit Freuden jeden neuen, mit Verständniß geschriebenen Beitrag zur Geschichte dieser Zeit, und ein solcher ist ohne Zweisel die vorliegende Schrift. Richt glücklich gewählt ist ihr Titel; er erregt Erwartungen, die sie nicht erfüllt. Der Vers. hat dies auch selbst gesehen und in der Einleitung erklärt, auf welches Feld er sich in seiner Arbeit beschränke; passender als die gewählte allgesmeine Bezeichnung würde der beschränktere Ausdruck gewesen sein: Die

bem Lefer alle Möglichkeit zu selbstiftandigen Combinationen benimmt. In dem gangen Berte berricht ferner eine mabre Notenscheu; ber Berausgeber hat nur ben Text abgedruckt, ohne von feiner Seite außer ber Inhaltsangabe und ber Beschreibung ber Originalpergamente auch nur ein Wort hinzugufügen. Gewiß ware es wünschenswerth gemesen, daß er mindeftens die jo gablreichen Ramen, vor Allem von Ortschaften, die in weiteren Rreisen unbefannt find, erflärt, ihre heutige Schreibmeise und Für ihn ware biefes ein Leichtes gewesen; Je-Lage angegeben hätte. mand, der nicht in Rrafau anfässig ift, wird babei auf unzählige Schwie-Die mittelalterliche Datirung ift zum großen Theil rigkeiten stoßen. (warum nicht ohne Ausnahme? so S. 22, 23, 63 und 108) aufgelöst, doch nicht immer mit Geschick. So wird S. 49 feria quarta in die Sanctae Dorotheae aufgelöst durch 6. Februar, aber der 6. Februar fiel im J. 1403 nicht auf den Mittwoch, sondern auf einen Dienflag; ebenso wird S. 115 feria tertia in crastino nativitatis S. Mariae, aufgelöft durch 9. September, aber im Jahre 1416 mar der 9. September fein Dienstag, sondern ein Mittwoch; ebenso ist S. 173 übersehen, daß im Jahre 1432 der 16. October auf einen Donnerstag, und nicht auf den Mittwoch fiel. Weiter S. 59 wird feria secunda post dominicam Exurge aufgelöst durch 3. Februar, statt 4. Februar, mit Unrecht, da das Jahr 1404 ein Schaltjahr war; S. 168 feria sexta proxima post Octavas Corporis Christi durch 1. Juni statt 8. Juni; S. 185 feria secunda in Octava S. Stanislai durch 14. Mai statt 10. Mai; S. 186 feria sexta proxima post dominicam Invocavit durch 19. Februar statt 2. März. Endlich wird der Urkunde Nr. 31, welche in der vom Herausgeber benutten Copie keine Datirung hatte, ohne Angabe irgend eines Grundes das Jahr 1403 verliehen. — Zum Schluß noch die Bemertung, daß in einer fo prächtigen Ausgabe, auf die im Buchhandel ein so hober Preis gesett ift, man boch die Signa notarii hatte durch Holgschnitt oder Litographie wiedergeben konnen, statt sie durch die Buchstaben L S n zu erseten. X. L.

U e b e r s i c h t

aller auf dem Gebiete der

GESCHICHTE

von Juli bis December 1871

in Deutschland und dem Auslande neu erschienenen Bücher.

Besonderer Abdruck aus der
Bibliotheca Historica

YOD

Dr. W. MÜLDENER.

Neunzehnter Jahrgang, zweites Heft.

Verlag von Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen.

Hieraus einzeln: Abhandlungen, philologische und historische, aus dem Jahre 1870. Ebd. III-116 S. mit einer Tabelle in gr. Fol. der königl. böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften v. Jahre 1870. 6. Folge. 4. Bd. Mit 37 lith. Taf. in gr. 4. und gr. Fol. Prag, Tempsky. IX-327 S. gr. 4. Académie des sciences, belles-lettres et arts de Besançon. Séance du 28 janvier 1869. Besançon 1870, imp. Outhenin-Chalandre. 157 p. 8. _ Séance publique du 24 août 1869. Ibid. 143 p. 8. Almanach der kaiserl. Akademie der Wissenschaften. 21. Jahrgang. 1871. Wien, Gerold's Sohn in Comm. 285 S. gr. 8. n. 1 🚜 Ammales de la Société académique de Nantes et du département de la Loire-Inférieure. 1870. 1er semestre. Nantes, imp. Mellinet. 255 p. 8. - 1871. 1er semestre. Ibid. LXIII— Un an, 5 fr. pour Nantes; hors Nantes 7 fr. 230 p. 8. Annuaire de l'Académie des sciences, inscriptions et belles-lettres de Toulouse, pour l'année académique 1871—1872. 27e année. Toulouse, imp. Rouget et Delahaut. 54 p. 32. de l'Institut de France, pour 1871. Paris, imprimerie nationale. 166 p. 12. Attl e memorie della R. Accademia Virgiliana di Mantova. Biennio 1869-70. Mantova, tip. Balbiani. 444 p. 8. Berichte über die Verhandlungen der königl. sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften zu Leipzig. Philologisch-histor. Classe. 1870. II. III. Leipzig, Hirzel. XVIII—295 S. gr. 8. à n. 1 3 4 Bulletin de l'Académie delphinale. 3e série. T. 5. 1869. Grenoble, imp. Prudhomme. XXVIII-341 p. 8. _ de la Société archéologique et historique de la Charente. 2e série. T. 2 (1re partie). Années 1856-57-58. Angoulême 1870, Goumard; Niort, Clouzot. XLIII-339 p. 8. et mémoires de la Société archéologique du département d'Ille-et-Vilaine. T. 7. Rennes 1870, imp. Catel et Ce. CXXII-332 p. 8. de la Société académique du Var. Nouvelle série. T. 3. Toulon, 1870, imp. Laurent. LXXXII-357 p. 8. Denkschriften der kaiserl. Akademie der Wissenschaften. Philosophisch-historische Classe. 20. Bd. Wien, Gerold's Sohn in Comm. V— 323 S. Imp.-4. Handlingar, Svenska akademiens, ifrån år 1796. 46;e delen. Stockholm, P. A. Norstedt & Söner. 403 S. 8. 3 rdr. 25 öre. Mémoires de l'Académie des sciences, arts et belles lettres de Caen. Caen, Le Blanc-Hardel. XXII-426 p. 8. _ de l'Académie des sciences, belles-lettres et arts de Clermont-Ferrand. T. 11 (42e vol. de la collection des Annales). Janvier à décembre 1869. Clermont-Ferrand 1870-1871, Thibaud. 418 p. 8. T. 12 (43e vol. de la collection des Annales). Janvier à Juin 1870. Ibid. 240 p. 8. de l'Académie des sciences, arts et belles-lettres de Dijon. 2e sé-T. 16. Année 1870. Dijon, Lamarche; Paris, Derache. 371 p. 8. de l'Académie du Gard. Novembre 1869 — Août 1870. Tables décennales. Nîmes, imp. Clavel-Ballivet. 543 p. 8.
_____ de l'Açadémie impériale des sciences, belles-lettres et arts de Lyon. Classe des lettres. T. 14. Lyon 1870, Palud; Paris, Durand. 395 p. 8. de l'Académie des sciences, belles-lettres et arts de Marseille. Années 1870-1871. Marseille, imp. Barlatier-Feissat. 412 p. 8. de l'Académie des sciences, belles-lettres, arts, agriculture et commerce du département de la Somme. 2e série. T. 7. Amiens, imp. Yvert. 576 p. 8. de l'Académie de Stanislas. 1869. Nancy, imp. Sordoillet. LXVIII-560 p. 8. _ de l'Académie des sciences, inscriptions et belles-lettres de Tou-

louse. 7e série. T. 2. Toulouse, imprimerie Rouget et Delahaut. XVI-Mémoires de la Société d'émulation de Cambrai. T. 31. 1re partie. Séance publique du 21 novembre 1869. Cambrai, imp. Simon. 488 p. 8. de la Société impériale des sciences, de l'agriculture et des arts de Lille. Année 1869. 3e série. 7e vol. Lille 1870, Quarré; Paris, Didron. 565 p. et 23 pl. 8. _ Année 1870. 3e série. 8e vol. Ibid. 667 p. et 14 pl. 8. de la Société des antiquaires de Normandie. 3e série. 7e vol. (2e partie) et 8e vol. 27e et 28e vol. de la collection. Caen, Le Blanc-Hardel; Rouen, Le Brument; Paris, Derache. XCIV-599-902 p. 4. . de la Société académique d'archéologie, sciences et arts du département de l'Oise. T. 7. 3e partie. Beauvais, imp. Père. 469-720 p. et 5 pl. de la Société d'émulation de Roubaix. T. 1. 1868-1869. Roubaix, imp. Béghin. VIII—290 p. 8. Memorie della accademia delle scienze dell' Istituto di Bologna. Serie 3. Tomo I. Bologna, tip. Gamberini e Parmeggiani. P. 1-166. 4. Oversigt over det Kongelige danske Videnskabernes Selskabs Forhandlinger og dets Medlemmers Arbeider i Aaret 1871. Nr. 1. 2. Høst. 56-126 S. og 5 Tayler i 8 samt 9 Tabeller. Forudber. Med Nr. 1 for 1871 cplt. 1 rdr. 32 sk. Précis analytique des travaux de l'Académie impériale des sciences, belleslettres et arts de Rouen, pendant l'année 1869-70. Paris, Derache. 447 p. 8. Recueil des notices et mémoires de la Société archéologique de la province de Constantine. 3e vol. de la collection. Constantine 1870, Arnolet; Alger, Bastide; Paris, Challamel aîné. XXVII-726 p. et 3 pl. 8. des publications de la Société nationale havraise d'études diverses de la 36e année. 1869. Le Havre, imp. Le Pelletrer. XVIII itzung, die feierliche, der kaiserl. Akademie der Wissenschaften am 30. Mai 1871. Wien, Gerold's Sohn in Commission. 199 S. gr. 8. Sitzungsberichte der kaiserl. Akademie der Wissenschaften. Philosophisch-historische Classe. 67. Bd. 2. 3. Hft. [Jahrg. 1871. - Februar-März.] Wien, Gerold's Sohn in Comm. III u. S. 262-852 mit eingedr., Holzschn. Lex.-8. àn. 1 🗚 2 *Syr*: 68. Bd. 1-4. Hit. Jahrg. 1871. -April-Juli. Ebds. VI-864 S. Lex.-8. n.n. 2 🗚 14 *Syr*: der philosophisch-philologischen u. historischen Classe der königl. bayerischen Akademie der Wissenschaften zu München. 1871. 3. 4. Hft. München, Franz in Comm. VI u. S. 115-514. gr. 8. à n. 12 Sm: der königl. böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften in Prag. Jahrg. 1870. 2. Hft. Juli-December. Prag, Tempsky. 89 S. gr. 8. à n. 1|3 🥩 Société scientifique et littéraire d'Alais. Année 1870. 2e bulletin. Alais, imp. Martin. 185-461 p. 8. Transactions of the Literary and Historical Society of Quebec. Session of 1870-71. New Series. Part VIII. Quebec. 187 p.

Travaux de l'Académie impériale de Reims. 47e vol. Année 1867-1868 (nos. 1 et 2). Reims 1870, Dubois; Giret. 340 p. 8. Verhandelingen der koninklijke akademie van wetenschappen. Afdeeling letterkunde. 6. deel. Amsterdam, van der Post. 4, 108, 84 bl. Verhandlungen der gelehrten estnischen Gesellschaft zu Dorpat. 6. Bd. 3. u. 4. Hft. u. 7. Bd. 1. Hft. Dorpat, Hoppe in Comm. gr. 8. n. 31 6 .\$ VI. 3. 4. (VIII-336 S. mit eingedr. Holzschn., 20 Steintaf. und einer lith. Karte in gr. 4.) n. 2 4 10 4 - VII. 1. (92 S. mit einer Steintaf.) Weitenweber, Wilh. Rudolph., Repertorium sämmtlicher Schriften der

Nr. 15, so wird man gerathen finden die Berechnung des Datums jeder einzelnen Urfunde erft felbst vorzunehmen. — An letterer Stelle wird Diericg ein écrivain passionné genannt, eine Aeußerung die wie andere in der Borrede und in den Anmerkungen bekundet, daß der Her= ausgeber von vornherein gegen die Urkundenkritik eingenommen ist und demgemäß von ihren Ergebniffen nicht für nöthig halt Notiz zu nehmen. Es liegt in der Natur der Sache, daß es auch hier namentlich die älteren Urfunden der Abtei sind, bei denen die Frage der Glaubwürdigfeit aufgeworfen werden muß. Daß sie, wie auch die Antwort auf diese Frage ausfallen mag, doch alle in foldes Chartular aufgenommen werden, das finde ich gang in der Ordnung; aber daß sie durch die Bant und um jeden Preis gegen die bisherigen Ergebniffe ber Rritit in Schut genommen werden follen, das halte ich für einen ebenfo unberechtigten als vergeblichen Versuch. Ich habe dabei u. A. Nr. 2 und 12 im Auge, zwei aus bem Zwaerte Boud stammende Bullen von Martin I (Jaffé L. spur. 281) und von Nicolaus I (bisher unedirt). Die Beweise für die Unechtheit der ersteren hat zulett Pardessus zu= sammengestellt. Wenn nun gegen bessen Urtheil van Lokeren nichts als nur Nebensachen berührende Einwendungen oder etwa Fragen wie: est-il à supposer? qu'y aurait-il donc d'étonnant? u. bergl. ins Treffen zu führen weiß, so hat er doch damit die Kritik wahrlich nicht widerlegt, sondern führt damit höchstens Unkundige irre. Daß Deliste die Bulle des B. Nicolaus für nichtauthentisch erklärt, trägt der Her= ausgeber allerdings S. 488 nach. Aber ftatt in Folge biefes beutlichen Winkes felbst eine Brufung der Urkunde vorzunehmen, spricht er nur bas Bedauern aus, daß Deliste feine Beweise für seinen Ausspruch bei= gebracht hat. Dies nachzuholen könnte ich auf die Schlußformeln diefer Bulle mit ihren unmöglichen Angaben, wie regnante Karolo invictissimo imperatore, und auf viele andere Mängel hinweisen. Den Berausgeber wurde ich damit doch nicht befehren. Gelegentlich einer andern Urfunde (Nr. 22), die Diericz allerdings ohne stichhaltigen Grund verwerfen wollte, spricht er sich nämlich dahin aus: ces pièces pouvaient être fautives sous le rapport de la diplomatique, de la chronologie, de la supputation des indictions, sur laquelle on n'est pas même d'accord aujourd'hui; mais les faits qu'elles rapportaient étaient réels pour la plupart. C'était la tradition qui leur servait de base,

ou bien les chroniques, rédigées sur les chartes qui avaient disparu et que l'on voulait faire revivre. Wenn van Loferen den Werth und die Glaubwürdigkeit der Urkunden so herabsehen will, so sind allersdings Diplomatif und diplomatische Kritik überflüssig, und wir müssen dann nur dagegen Verwahrung einlegen, daß ein derartiges Fabricat doch einmal wieder als urkundliches Zeugniß benuht werde.

Diese Ausstellungen an der Arbeit des Herausgebers schließen nicht aus, daß wir ihm Dant fagen für seine Bublication, die in jeder Sin= ficht, für Localgeschichte, für Rechtsgeschichte, für Sprachenkunde, für Diplomatik eine reiche Fundgrube ift. Auf den allseitigen Gewinn, der sich aus ihr ziehen läßt, hier einzugeben, murde mich zu weit führen und jo begnüge ich mich die Nachträge zu verzeichnen, die sich für unsre Re= gestenwerke ergeben. Bu Böhmer 2041 fommen zwei Diplome bes R. Lothar von Frankreich (Nr. 24, 35) hinzu. Wohl gleichzeitig mit Stumpf 694 für Blandigny (Nr. 50) hat das Kloster auch Befreiung von Zöllen erhalten (Nr. 49), in der Fassung ganz gleich mit Stumpf Lettere wurde von Otto III (Nr. 62 ohne Datum) erneuert, wahrscheinlich gkeichzeitig mit der Immunitätsbestätigung vom 20. Mai 988 (Nr. 65). Das von Breklau 224° verzeichnete Diplom wird hier als Nr. 117 abgedruckt. Als lettes Divlom der deutschen Könige findet sich eine Immunitätsbestätigung von Heinrich III (Nr. 122) vom 28. Mai 1040. Th. S.

Powstanie i wzrost reformacyi w Polsce, 1520—1572, napisat Dr. Wincenty Zakrzewski. (Ursprung und Wachsthum der Resormation in Polen 1520—1572 von Dr. Vin. Zakrzewski). 8. IV u. 284 S. Leipzig 1870, Fr. Wegner.

Die polnische Resormationsgeschichte liegt leider noch heut zu Tage so ziemlich brach, wir besitzen außer Friese und Krasinski nur die älteren Arbeiten von Wegierski und Lubiencechi und die verschiedenen Beiträge von Lukaszewicz. Wir begrüßen daher mit Freuden jeden neuen, mit Verständniß geschriebenen Beitrag zur Geschichte dieser Zeit, und ein solcher ist ohne Zweisel die vorliegende Schrift. Nicht glücklich gewählt ist ihr Titel; er erregt Erwartungen, die sie nicht erfüllt. Der Vers. hat dies auch selbst gesehen und in der Einleitung erklärt, auf welches Feld er sich in seiner Arbeit beschränke; passender als die gewählte allgesmeine Bezeichnung würde der beschränktere Ausdruck gewesen sein: Die

parlamentarischen Rämpfe um die Reformation in Polen in ben Jahren Diesem Titel entspricht die Arbeit des Bfs.; denn dieser Theil polnischer Resormationsgeschichte ist von ihm, so weit es die ge= brudten und die ihm juganglichen handschriftlichen Materialien gestatteten, erschöpfend dargestellt, vieles Neue, Interessante und Wichtige wird beigebracht. Die in letter Zeit ebirten Reichstagsbiarien und verschiedenes urtundliche und handschriftliche aus der Warschauer Metryka Roronna haben bem Berf. vor Allem reichhaltiges, unbenuttes Material geboten, das er mit Berständniß, Umsicht und gesundem Urtheil verarbeitet. Ausbruck und Darftellung find knapp und anspruchlos, die Noten bieten ein ausgibiges -Material und zeugen von gründlichen Studien bes Afs. Man hat ihm von anderer Seite vorgeworfen, daß er die Correspondenz Commendone's nicht in dem vor einigen Jahren in Italien veröffent= lichten Original benutt, sondern in der im 3. 1851 von Malinowski herausgegebenen, keineswegs correcten Uebersetung. Bei diesem Vorwurf sind aber wohl die Berhältnisse nicht genügend gewürdigt, unter denen Zakrzewski arbeitete. Sein Buch ist in dem russischen Polen geschrieben, und dort ist nicht nur sicherlich kein Exemplar dieser italienischen Ori= ginalausgabe aufzutreiben, sondern es ist auch unter den dortigen lei= digen Buchhändler= und Censurverhältnissen ganz erklärlich, wenn einem Schriftsteller das Erscheinen einer neuen ausländischen Bublication ent= geht. Selbst in Lemberg ift Ref. nicht im Stande zu conftatiren, ob sich in der italienischen Ausgabe der Correspondenz Commendone's über= haupt seine aus Polen geschriebenen Briefe befinden.

Bibliotheka Ordynacyi Krasińskich. Rok 1871. Akta podkanclerskie Franciszka Krasińskiego. Wydał Wł. hr. Krasiński, objaśnił Wł. Chometowski (Arafiństi'sche Majoratsbibliothet. Jahrg. 1871. Bicecanzellariatseacten von Franz Arafiństi, herausg. von Wlad. Gr. Arafiństi, erläutert von Wlad. Chometcrosti). 4. 503, XXV und 33 S. Warschau 1871, Jaworsti.

Dieser vierte Band der unter dem Generaltitel: Krasiaski'sche Majoratsbibliothek erscheinenden Publication, deren erste Bände Ref. früher angezeigt (XX, 440 und XXV, 431) enthält den Schluß der Kanzellariatsacten Franz Krasiaski's vom 1. Mai 1571 bis 5. Septbr. 1572, und außerdem eine Anzasl Supplemente aus den Jahren 1569—1573: im Ganzen 416 Schriftstücke. Die letzten 33 Seiten nimmt ein mit Verständniß angelegter Versonen- und Ortsinder zu allen drei

Bänden der Kanzellariatsacten ein. Der Herausgeber Chometowski hat auch diesen Band ebenso correct edirt, wie die bereits früher besprochenen.

Codex diplomaticus universitatis studii generalis cracoviensis, continet privilegia, documenta, quae res gestas academiae eiusque beneficia illustrant. Pars prima 1365—1440. 4. XIV und 227 S. Arafau 1870, Universitätsverlag.

Der Senat der Universität Krakau faßte vor einigen Jahren den Beschluß, den reichen Urkundenschat der Universität in einem besonderen Codex diplomaticus herauszugeben. Mit der Leitung des Unternehmens wurde Herr Zegota Pauli, ein auf dem Gebiete der polnischen Ge= schichte bekannter Forscher, betraut. Der vorliegende erste Band enthält 104 Urkunden aus den Jahren 1365—1440; darauf folgt ein Ber= zeichniß der Rectoren der Universität aus den Jahren 1400-1440, sobann eine Inhaltsangabe und endlich ein höchft forgfältiger und mit Sachtenntniß angelegter Inder. Borausgeschickt ist eine turze, von dem berzeitigen Rector Brof. Stobel abgefaßte Einleitung. Der Inhalt der Urfunden betrifft vor Allem die Geschichte ber Jagellonischen Universität, ihrer Büter und Beneficien, ihrer Brundung, Erneuerung und Erweiterung und bietet ein reichhaltiges, äußerst wichtiges Material. Der Text selbst ist correct und sorgfältig wiedergegeben; nur glaubt Ref., daß der Herausgeber die Modernisirung des Textes zu weit getrieben. Gewiß ist zu billigen, daß er eine dem Sinn entsprechende Interpunktion ein= geführt, die großen unfinnigen Anfangsbuchstaben entfernt, das u und v, das c und t modernisirt hat; daß er aber auch as und e modernisirt, damit ftimmt Ref. keineswegs überein. Gerade in den in Polen ge= schriebenen lateinischen Urfunden läßt sich die Zeit, in welcher für ae das einfache e ober e ober oe und endlich as gebraucht wird, ziemlich genau bestimmen, so daß dieser Umstand bisweilen als Merkmal gur Rritif der Echtheit einer Urfunde bienen kann. Bu loben ist die voll= ständige Beseitigung des j, eines Buchftabens, welcher in Polen erft im 18. Jahrhundert auftaucht. Wenn also in älteren Urfunden ein unter die Linie gezogenes i angetroffen wird, so ift biefes durchaus kein j, sondern nur ein kalligraphisch verziertes einfaches i und deßhalb auch im Druck nur durch diesen Buchstaben wiederzugeben. An Stellen, wo ber Text nicht zu entziffern war, sett der Herausgeber einfach einige Punkte, ohne die Luce im mindesten näher zu bezeichnen: ein Verfahren, welches

dem Leser alle Möglichkeit zu selbstständigen Combinationen benimmt. In dem ganzen Werke herrscht ferner eine mahre Notenscheu; der Herausgeber hat nur den Text abgedruckt, ohne von seiner Seite außer der Inhaltsangabe und ber Beschreibung ber Originalpergamente auch nur ein Wort hinzuzufügen. Gewiß ware es wünschenswerth gewesen, daß er mindestens die so gablreichen Namen, vor Allem von Ortschaften, die in weiteren Rreifen unbekannt find, erklärt, ihre heutige Schreibmeise und Lage angegeben hätte. Für ihn ware dieses ein Leichtes gewesen; Je= mand, der nicht in Rrafau anfässig ift, wird babei auf ungahlige Schwie-Die mittelalterliche Datirung ift zum großen Theil rigteiten ftogen. (warum nicht ohne Ausnahme? so S. 22, 23, 63 und 108) aufgelöst, boch nicht immer mit Geschick. So wird S. 49 feria quarta in die Sanctae Dorotheae aufgelöft durch 6. Februar, aber der 6. Februar fiel im 3. 1403 nicht auf den Mittwoch, sondern auf einen Dienflag; ebenjo wird S. 115 feria tertia in crastino nativitatis S. Mariae, aufgelöft durch 9. September, aber im Jahre 1416 mar ber 9. Sep= tember fein Dienstag, sondern ein Mittwoch; ebenso ist S. 173 über= sehen, daß im Jahre 1432 der 16. October auf einen Donnerstag, und nicht auf den Mittwoch fiel. Weiter S. 59 wird feria secunda post dominicam Exurge aufgelöst durch 3. Februar, statt 4. Februar, mit Unrecht, da das Jahr 1404 ein Schaltjahr war; S. 168 feria sexta proxima post Octavas Corporis Christi durch 1. Juni statt 8. Juni; S. 185 feria secunda in Octava S. Stanislai burch 14. Mai statt 10. Mai; S. 186 feria sexta proxima post dominicam Invocavit durch 19. Februar statt 2. März. Endlich wird der Urkunde Nr. 31, welche in der vom Herausgeber benutten Copie keine Datirung hatte, ohne Angabe irgend eines Grundes das Jahr 1403 verliehen. — Zum Schluß noch die Bemerkung, daß in einer fo prächtigen Ausgabe, auf die im Buchhandel ein so hoher Preis gesett ift, man doch die Signa notarii hatte burch Holgschnitt ober Litographie wiedergeben konnen, statt sie durch die Buchstaben L S n zu ersetzen. X. L.

Uebersicht

aller auf dem Gebiete der

GESCHICHTE

von Juli bis December 1871

in Deutschland und dem Auslande nen erschienenen Bücher.

Besonderer Abdruck aus der
Bibliotheca Historica

Yon

Dr. W. MÜLDENER.

Neunzehnter Jahrgang, zweites Heft.

Verlag von Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen.

Inhalt.

| A. Allgemeiner Theil. | | | | | | | | | | | | | |
|---|------|-------|---------|------|-------|-----|-----|---|-------|--|--|--|--|
| 11. | | | | | | | | | Seite | | | | |
| Zeitschriften. Schriften der Aks | aden | aien | und | l gr | e l e | h r | tei | | Detre | | | | |
| | | | | • | • | • | • | | 113 | | | | |
| Gesellschaften | | | | • | | | | | 116 | | | | |
| Alte Geschichte | | | | | | | | | 119 | | | | |
| Geschichte des Mittelalters | | | | | • | | | | 123 | | | | |
| Nana and neneste Geschichte . | | | | | | • | • | • | 125 | | | | |
| Miscellen | | | | | • | • | • | • | 126 | | | | |
| Die Hülfswissenschaften: | | | | | | | | | 128 | | | | |
| 1) Diplomatik. Chronologie Genealogie. Heraldik | | | | | | | | | | | | | |
| 2) Numismatik | | | | • | • | • | • | • | 129 | | | | |
| 3) Kultur- und Kunstgeschichte | | | | • | • | ٠ | • | • | 130 | | | | |
| B. Besonder | ·er | The | eil. | | | | | | | | | | |
| D. Desonaci | OI | 7 11/ | J114 | | | | | | | | | | |
| 1. Europa | | | | | | | | | 133 | | | | |
| a. Spanien und Portugal b. Frankreich Der deutsch-französische Kr | | • | | | | • | | | 134 | | | | |
| b. Frankreich | | | | | | | | | 134 | | | | |
| Der deutsch-französische Kr | ieg | | | | | | | | 195 | | | | |
| c. Niederlande | | | | | • | | | | 228 | | | | |
| d. Grossbritannien und Irland | | | | | | | | | 230 | | | | |
| e. Skandinavien | | | | | | | | | 238 | | | | |
| f. Das deutsche Reich | | | • | | | | • | • | 241 | | | | |
| g. Oesterreich | | | | | • | • | • | • | 253 | | | | |
| h. Schweiz | | | | | • | • | • | • | 256 | | | | |
| i. Italien | | | • | | • | • | • | • | 258 | | | | |
| k. Griechenland und Türkei. | | | • | | • | • | • | • | 263 | | | | |
| l. Russland | | | • | | • | • | • | • | 264 | | | | |
| Allgemeine Kriegsgeschichte | · . | | | | • | • | • | • | 265 | | | | |
| 8. Afrika | | | • | | • | • | • | • | 266 | | | | |
| 8. Afrika | | • | • | | • | • | • | • | 267 | | | | |
| 4. Amerika | | • • | • | • • | • | • | • | • | 268 | | | | |
| 5. Biographien und Memoir | en | • • | . • | • • | • | • | • | • | 273 | | | | |
| Register | • | • • | • | • • | • | • | • | • | 285 | | | | |
| Buchhändlerische Anzeigen | | | • | | • | • | • | • | 338 | | | | |

A. Allgemeiner Theil.

Zeitschriften. Schriften der Academien und gelehrten. Gesellschaften.

Auf Wacht an der Mosel. Berliner Revue der politischen, socialen und . kirchlichen Fragen der Gegenwart. Red. von R. Meyer. 67. Bd. (1871, 4. Quartal.) 13 Hfte. 2. Bd. Berlin, Goedsche. gr. 8. n. 15 6 Deutschland. Eine periodische Schrift zur Beleuchtung deutschen Lebens in Staat, Gesellschaft, Kirche, Kunst und Wissenschaft, Weltstellung und Zukunft. Im Verein mit Mehreren herausgegeben v. W. Hoffmann. Jahrgang 1871. 4 Hfte. Wiesbaden, Niedner. 1. Hft. 224 S. Harper's New Monthly Magazine. New York 1871. Illustrated. Subscription 24 sh. per annum, exclusive of postage. Maanedsskrift, nyt dansk. Andet Bind. (April 1871 - September 1871.) Gad. 576 S. 8. Redigeret af V. Møller. Aargang 1871-72. Førstesjette hefte. Gad. Hvert ca. 6 Ark. 8. New Englander, The. (Quarterly.) Editors: Professors George P. Fisher, Timothy Dwight and Mr. William L. Kingsley. New Haven, 1871. 5 sh. each number. North American Review, The. Edited by Professor James Russell Lowell and E. W. Gurney. (Quarterly.) Boston, 1871. 6 sh. each number. Samlinger, danske, for Historie, Topographie, Personal- og Literaturhistorie. Udgivne af C. Bruun, O. Nielsen og S. B. Smith. Anden Række. Første Bind. 4 Hefter. Gyldendal. 8. 2 rdr. 64 sk. **Warte**, deutsche. Umschau über das Leben und Schaffen der Gegenwart.

Abhandlungen der historischen Classe der königlich bayerischen Akademie der Wissenschaften. 11. Bd. 3. Abth. [In der Reihe der Denkschriften der XLI. Bd.] München, Franz. IX—254 S. gr. 4.

(Ergänzungsblätter neue Folge.) Redigirt von Bruno Meyer. 1. Bd. 12 Hfte. à 4-5 Bog. Hildburghausen, bibliographisches Institut.

n. 3 \$\frac{1}{2}\$ 6 \$\mathcal{G}yr. (XI. 1. u. 3.: n. 6 \$\frac{1}{2}\$ 16 \$\mathcal{G}yr.)

der königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin. Aus dem Jahre 1870. Berlin, Dümmler's Verl. in Comm. XXVII—276 S. m. einer Tabelle in gr. Fol. u. 3 Steintaf. in Fol. gr. 4.

n. 6 \$\frac{1}{2}\$

à Heft 6 Syr.

Inhalt.

| | | A | - | | | | | | | | | | | | | | Seit |
|-----------------|--------------------------|----------|--------|------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|---|-----|----|-----|---|------|
| | ten. Sch | | ı de | r A | k | a d | e m | ie | n | u | ı d | g | ele | hı | t e | n | |
| | schaften | | | | | | | | | | | | | | | • | 113 |
| | e Geschi | chte | | | • | • | • | • | • | • | • | | • | | • | • | 110 |
| e Gesc | | | | | • | • | • | • | • | • | • | • | | • | • | • | 119 |
| senient | e des Mit neueste (| telait | ers | | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | 12 |
| scellen | neueste (| | | ٠. | | : | | | | | | | • | • | • | • | 12 |
| Hülfs | wissensch | | : | | | | | | | , | - | 1 | • | • | • | • | 120 |
| Diplom. | atik. Chro | nologie | Ge | nea | log | ie. | E | Ier | ald | ik. | | | | | • | | 12 |
| Numism | atik und Kunst | : | | | • | • | - | • | • | • | • | | ٠ | • | • | • | 129 |
| Kultur- | und Kunst | gescare | nte | | • | • | • | - | - | • | • | • | • | | • | • | 130 |
| | | . В | eso | nd | er | er | . ' | T | he | il. | | | | | | | |
| Europ | | | . : | * | | | * | | - | | | | | | | | 133 |
| 3. | Spanien un | na Port | ugal | | | - | | | • | | | * | | | | | 13 |
| 0. | Frankreich Der deutsc | ah franc | · · | 1 | ¥-: | | * | | | * | - | * | | | | | 13 |
| | Niederland | lo lo | 100.24 | - | Att | -6 | | | - | * | - | • | - | - | | | 193 |
| à. | Grossbrita | mnien I | md I | rlan | i. | | | - | • | | - | - | | | | | 23 |
| | Skandinav | | | | | | | | - | | | • | | | | | 238 |
| | Das deuts | | | | | | | | - | | - | • | | | | | 24 |
| | Oesterreich | | | | | | | | | | | | | | | | 25 |
| h. | Schweiz . | | | | | ~ | | | | | | | | | | | 25 |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | 25 |
| k. | Griechenla | ed und | Tür | kei | | | | | | | - | | | | | | 26 |
| T | Russland | -: | | .: | | | - | * | | * | | - | | | | | 26 |
| | Allgemein | _ | - | | | | | - | - | | | - | | | | | 26 |
| Asien Afrika | | | | | | | | - | • | * | - | | | - | - | * | 260 |
| | ka | | | | | | | - | - | - | - | - | | * | | - | |
| Blogr | aphien | and ! | Hen | 00 | ir | -10 | • | | | - | - | - | | 3 | | | |
| | Register | | | - | | | | | - | | Ю | 0 | 0 | | | | |
| | Buchhanil | erische | Anz | eige | 100 | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| - 7 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | - | | | - | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | - | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | |

haut. XVI-

n. 488 p. 8. re et des arts Quarré; Paris,

série. 8e vol.

série. 7e vol. Caen, Le Blanc-0-902 p. 4. et arts du déparcere. 469-720 p.

1868-1869. Rou-

ii Bologna. Serie 3.
1.—166. 4.
3 Selskabs Forhand1871. Nr. 1. 2. Høst.

de des sciences, belles-70. Paris, Derache.

archéologique de la proionstantine 1870, Arnolet; 3-726 p. et 3 pl. 8. ionale havraise d'études diimp. Le Pelletier. XVIII—

mie der Wissenschaften am ission. 199 S. gr. 8.

ie der Wissenschaften. Philoift. [Jahrg. 1871. — Februar-III u. S. 262—852 mit eingedr., à n. 1 \$ 2 \$m. 68. Bd. 1—4. Hft. Jahrg. 1871. is. n.n. 2 \$ 14 \$m. in u. historischen Classe der königl. ien zu München. 1871. 3. 4. Hft. iii. 3-514. gr. 8. à n. 12 \$m. iiischaft der Wissenschaften in Prag. iis. Année 1870. 2e bulletin. Alais,

i Historical Society of Quebec. Sescert VIII. Quebec. 187 p. ac Reims. 47e vol. Année 1867—1868 Giret. 340 p. 8. akademie van wetenschappen. Aferdam, van der Post. 4, 108, 84 bl. f. 3,75.

estnischen Gesellschaft zu Dorpat.

Steintaf. und einer Steintaf.)

Repertorium sämmtlicher S

1

Arrename in a series of the se

Zenzennone

königlich böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften vom Jahre 1769 bis 1868. Zur Feier des 100jährigen Bestandes der Gesellschaft zusammengestellt. Prag 1869, Tempsky. VIII—120 S. gr. 8. n. 2/3 \$\frac{3}{2}\$

Allgemeine Geschichte.

Bahnsen, Jul., sur Philosophie der Geschichte. Eine kritische Besprechung des Hegel-Hartmann'schen Evolutionismus aus Schopenhauer'schen Principien. Berlin, C. Duncker. IV—76 S. gr. 16.

Barboni, L. P., Pensieri sulla Storia. Pisa, tip. Valenti. 78 p. 16. Beck, Jos., Lehrbuch der allgemeinen Geschichte für Schule und Haus. 4. Cursus. Geschichte von Frankreich, England, Polen und Russland. Ein Hand- und Lehrbuch. 1. Abth. Geschichte von Frankreich. Dritte, bis auf den Frankfurter Frieden, 10. Mai 1871 fortgeführte Ausgabe in neuer Bearbeitung. Hannover 1872, Hahn. XI-148 S. gr. 8. Bisset, Andrew, Essays on Historical Truth. Longmans. 468 p. 8. 14 sh. Bohr, H. G., forberedende Lærebog i Verdenshistorien. Første Afsnit. Fortællinger og Skildringer af den gamle Historie. Reitzel. 200 S. 8. 1 rdr. Bossuet, Discours sur l'histoire universelle. Nouvelle édition, collationnée sur les meilleurs textes, précédée d'une étude littéraire sur ce discours, accompagnée de sommaires, de notes philologiques et grammaticales, des variantes de l'auteur et de la chronologie des bénédictins rapprochée de celle de Bossuet, par M. A. E. Delachapelle. Paris, Delagrave. XII-Bumiller, J., Lees- en leerboek der algemeene wereldgeschiedenis. Naar het Hoogduitsch door J. van Buuren. 3e deel. 1e afl. Nieuwe geschiedenis, Rotterdam, G. W. van Belle. bl. 1-64. 8. f. 0,40. Complett in ongeveer 25 afl. Cantu, C., Verdenshistorie, efter "Storia universale", niende italienske Originaludgave, frit bearbejdet af E. Holm og P. Weilbach. 7 -9. Hefte. à 40 sk. Forlagsbureauet. 384 S. 8. (Første Bind complet 3 rdr. 32 sk.) Cassian, Heinr., die Weltgeschichte für höhere Töchterschulen und den Privatunterricht mit besonderer Berücksichtigung der Geschichte der Frauen bearbeitet. 1. Thl. Geschichte des Alterthums. 3. verb. und verm. Aufl. Von Ludw. Stacke. Mainz, Kunze's Nachf. VIII-250 S. gr. 8. n. 16 *Syr*: Cauer, Ed., Geschichtstabellen zum Gebrauche auf Gymnasien und Realschulen mit einem Anhange über die brandenburgisch-preussische Geschichte und mit Geschlechtstafeln. 16. Aufl. Breslau, Trewendt. 72 S. n. 16 🧈 gr. 8. Chantrel, J., Cours abrégé d'histoire universelle. T. 1. Histoire ancienne depuis la création du monde jusqu'à la mort de Théodose le Grand. Temps primitifs, premiers empires, Grèce, histoire romaine. 3e édition. Paris 1870, Putois-Cretté. 536 p. 18. 2 fr. 50 c. Cooper, Thomas, The Bridge of History over the Gulf of Time: a Popular View of the Historical Evidence for the Truth of Christianity. Hodder & Stoughton. VII-162 p. 12. 2 sh. 6 d. Deter, Chr. G. Joh., Geschichtsabriss für die oberen Klassen höherer Lehranstalten. 3 Thle. Berlin, Weber. gr. 8. 2/3 🕸 Inhalt: 1. Alte Geschichte. III—56 S. 6 Myr. — 2. Mittlere Geschichte. 29 S. 4 Myr. — 3. Neuere Geschichte. 96 S. 8 Myr.

Dielitz, Thdr., Grundriss der Weltgeschichte für Gymnasien und Realschulen. 19. Aufl. Berlin, C. Duncker. VI—201 S. gr. 8. n. 1/2 \$\sqrt{p}\$ Dietlein, W., Bilder aus der Weltgeschichte. Ein Hilfsbuch beim biographischen Geschichtsunterrichte für Lehrer u. ein Lesebuch für Schüler. Braunschweig, Wreden. VIII—424 S. gr. 8. n. 11/3 \$\sqrt{p}\$

Dorbritz, Heinr., historisches Tagebuch. Eine chronologische Aufzeichnung der wichtigsten Ereignisse der Welt- und Culturgeschichte. Auf jeden Tag des Jahres zusammengestellt. Dessau 1872 Reissner. XXIII-184 S. gr. 8.

Ehrmann, Dan., Geschichte der Israeliten von den urältesten Zeiten bis auf die Gegenwart. Zum Gebrauche für Schule und Haus. 1. u. 2. Thl. Brünn, Winiker. gr. 8.

Inhalt: 1. Biblische Geschichte. 2. verm. u. verb. Aufl. X-117 S. n. 14 Spr. -2. Geschichte der Israeliten von der Zeit Alexander des Grossen bis auf die Gegenwart. 1148. n. 16 Mgr

Vorträge. Geiger, L., Zur Entwickelungsgeschichte der Menschheit.

Stuttgart, Cotta. VII—150 S. gr. 8.

n. 24 Syr.

Gindely, Ant., Lehrbuch der allgemeinen Geschichte für Ober-Gymnasien. 2. u. 3. Bd. 2. durchgehends verbesserte Auflage mit vielen eingedruckten Abbildungen. Prag, Tempsky. VI-264 u. VI-250 S. gr. 8.

à 24 *fgr.* (1—III.: 2 4 *fgr.*) dasselbe für die oberen Klassen der Real- und Handelsschulen. 2. Bd. Das Mittelalter und die Neuzeit. 2. durchgehends umgearbeitete Auflage mit vielen eingedr. Abbildungen. Ebd. IX-398 S. gr. 8.

1 \$\pi\$ 3 \(\mathcal{G}yr.\) (1. 2.; 1 \$\pi\$ 27 \(\mathcal{G}yr.\)) Gratry, A., La Morale et la loi de l'histoire. 2e édition. 2 vol. Paris, Douniol; Lecoffre. VIII-730 p. 18. 7 fr. 50 c. Le même ouvrage, 3e édition. 2 vol. VIII-730 p. 8. 12 fr.

Herbst, L., Grundriss der Weltgeschichte für mittlere u. höhere Schulen. 2. bis auf die Gegenwart vervollständ. Aufl. Berlin, Oehmigke's Verlag. n. 1/3 🎜 113 S. gr. 8.

Herzog, H., Erzählungen aus der Weltgeschichte. Für die Jugend dargestellt. 2. Thl. Das Mittelalter. Aarau, Christen. IV—280 S. 8.

Horch, Ludw., Lehrbuch der Weltgeschichte für Gymnasien und Realschulen und zum Selbstunterricht. 2 Thle. 3., bis zum Juli 1871 fortgeführte Aufl. Leipzig, Senf. gr. 8. 11/3 🕏

Inhalt: 1. Alte Geschichte. IX — 220 S. — 2. Mittlere und neuere Geschichte. VIII—486 S.

Jugend- u. Hausbibliothek, illustrirte, Neue Folge. Die Welt in Waffen im 19. Jahrhundert. IV. 3. Aufl. [An Stelle von R. von Berndts illustrirtem Soldatenbuch.] Leipzig, Spamer. gr. 8. n. 2 🗚 ; geb. n. 21 3 3

Inhalt: Geschichts- und Kriegsbilder aus der alten und neuen Welt, im 7. Jahrzehnt bis zum Ende des deutsch-französischen Krieges 1871. Unter Mitwirkung von Major K. G. v. Berneck, herausgegeben von Major F. v. Köppen. 2. stark verm. Ausg. Mit 180 Text-Abbildungen in Holzschn., einem bunten Titelbilde, 5 colorirten Blättern europäischer Heerestypen nach Zeichnungen v. A. Beck, sowie 24 Porträts deutscher Heerführer auf 4 Tontafeln. XVI-518 S.

Mnochenhauer, C., Handbuch der Weltgeschichte für den Unterricht auf höheren Lehranstalten. 1. Thl. Die alte Geschichte. 2. verm. Aufl. Potsdam, Stein. VIII-216 S. gr. 8. n. 1/2 🕏

Mollewijn, A. M., Leerboek der algemeene geschiedenis, voor eenigszins gevorderden. 1e deel. De oudheid. Amersfoort, A. M. Slothouwer. 160 bl.

Kromayer, Leitsaden f. den Geschichtsunterricht in d. oberen Klassen der Gymnasien und Realschulen. 3. Thl. Die Neuzeit. Stralsund, Bremer. XII-271 S. gr. 8. n. 3/4 🕸

Lange, Otto, Leitfaden aur allgemeinen Geschichte, für höhere Bildungs-Anstalten herausgegeben. 1. Unterrichtsstufe. [Der biographische Unterricht.] 10. Aufl. Berlin, Gaertner. 95 S. gr. 8.

- Tabellen und Karten zur Weltgeschichte. Tabelle II. u. III. Ebds. gr. 8. à n. 1/3 45

Inhalt: II. [Zur ethnographischen Vorstufe.] Mit 6 chromolith. Karten, entworfen vom Verfasser, revidirt von H. Kiepert. 5. Aus. 40 S. — III. [Zur Universal-Geschichte.] Mit 6 chromolith. Karten, entworfen vom Verfasser, revidirt von H. Kiepert. 4. Aufl. 56 S.

Ledru. Ch., Le Passé, le présent et l'avenir de l'humanité, dédié aux

peuples des deux continents et à ceux qui les gouvernent. Paris 1870, Lib. du Crédit général. XV-232 p. 8. Mayer, Lecons sur l'histoire. 2e partie. Paris, Blum. VII—223 p. 12. Nosselt, F., Algemeene geschiedenis. Uit het Hoogduitsch vertaald, naar de 14e vermeerde en verbeterde uitgaaf, onder toezicht van H. C. Rogge. 4e deel. Nieuwe geschiedenis. II. Amsterdam, IJ. Rogge. IV-296 bl. Peusens, Frz. Carl, illustrirte Geschichte der römischen Kaiser von Jul. Caesar bis auf die neueste Zeit. Zeichnungen von E. Grünnes, Holzschn. von F. W. Bader. 1. Hft. Wien, Faesy & Frick. 88 S. mit 23 Holzn. 1 🧬 schntaf. gr. 8. Pfalz, Frz., tabellarischer Grundriss der Weltgeschichte für Unterklassen höherer Bildungsanstalten. 4 Hfte. Leipzig, Klinkhardt. n. 2 3 .9 Inhalt: 1. Alte Geschichte. IV—36 S. n. 4 ${\cal H}_{r}$ — 2. Mittlere Geschichte. 58 S. n. 6 ${\cal H}_{r}$ — 3. Neuere Geschichte. 77 S. n. 8 ${\cal H}_{r}$ — 4. Neueste Geschichte. 24 S n. 2 ${\cal H}_{r}$ Pleké, C. J., Schets der algemeene geschiedenis: een leiddraad voornamelijk voor hen, die acten voor 't lager onderwijs wenschen te bekomen. 2e gedeelte. 2e afl. Nieuwste geschiedenis. (tot 1871.) Schoonhoven, S. E. van Nooten. IV-169-327 bl. mit 1 gelith. gekl. uitsl. kaart. 8. f. 1,25, complet f. 4,35. Renneberg, Aug., Blicke in die Weltgeschichte. Ein historisches Lernund Lesebuch für die oberen Klassen gehobener Volks- und mittlerer Bürgerschulen, die unteren Klassen der Gymnasien und Realschulen etc. 2. verm. Aufl. Leipzig, Merseburger. VIII-408 S. 8. n. 24 *Syr.* Riancey, Henry et Charles de, Histoire du monde, ou Histoire universelle depuis Adam jusqu'au pontificat de Pie IX. Edition complètement nouvelle, entièrement refondue et considérablement augmentée, par M. Henry de Riancey. T. 10. Paris, Palmé. VIII-636 p. 8.

Robson, W., The Great Sieges of History. New ed. Including the Siege of Paris. With coloured Illustrations. Routledge. 742 p. 8. Rolfus, Herm., und Wilh. Herchenbach, Lust und Lehre. Der katholischen Jugend gewidmet. Mainz, Kupferberg.' 4. Bdchn. 8. cart. Inhalt: 4. Bilder aus der Weltgeschichte von Dr. Herm. Rolfus. VIII—264 S. Rotteck's, Karl v., allgemeine Weltgeschichte für alle Stände von den frühesten Zeiten bis zum Jahre 1870. Mit Zugrundelegung seines grösseren Werkes bearbeitet. 8. illustrirte Orig.-Aufl. Sorgfältig durchgesehen und bis zum Jahre 1870 fortgeführt von Wilh. Zimmermann. Mit über 100 historischen in Holzschnitten ausgeführten Porträts. 33. u. 34. Lfg. Stuttgart, Rieger. 7. Bd. S. 177-240 u. 1. Bd. LIV-337-342 S. mit 2 Holzschntaf. br. 8. Sattler, M. V., Abriss der Geschichte und Geographie für höhere Lehranstalten mit den einschlägigen Landkarten und histor. Tafeln. 1. Bd. Die alte Welt. München, Lindauer. XII-192 S. mit 4 lith. und color. Karten in qu. 4. n. 1 3; ohne Karten n. 2|3Schlosser's, Frdr. Chrph, Weltgeschichte für das deutsche Volk. 2. Ausg. 3. unveränd. Aufl. Mit Zugrundelegung der Bearbeitung von G. L. Kriegk besorgt von Osc. Jäger und Th. Creizenach. Mit der Fortsetzung bis auf die Gegenwart. 24-38. Lfg. Oberhausen, Spaarmann. 4. Bd. S. 369-551 u. 5. Bd. 580 S. 6. Bd. X u. S. 1-614. gr. 8. à 1/6 * Selamiest, Ferd., Weltgeschichte für Haus und Schule. Mit Illustrationen von Georg Bleibtreu. 18-21. Lfg. Berlin, Goldschmidt. 2. Thl. IV-449—487 S. und 3. Thl. S. 1—176 mit 1 Holzschntaf. gr. 8. à n. 1/6 as Seegaard, C., Verdenshistorie for Folket. Gjennemseet og ledsaget med et Forord af F. Knudsen. 6te-22de Hefte. Hvert 32 S. Pio. 8. à 8 sk. (I. cpl. 1 rdr. 80 sk.) Soest, G. H. van, Geschiedenis van het kultuurstelsel. 3e deel. Rotterdam, Nijgh en van Ditmar. XI-228 bl. 8.

3 deelen complet f. 8,40.

Spiess, Mor. und Bruno Berlet, Weltgeschichte in Biographien. Erster Cursus für den Unterricht in einer unteren Classe berechnet. 7. verb. u. bis auf die Gegenwart fortgeführte Aufl. Hildburghausen, Nonne. XII-282 S. gr. 8. Stein, Heinr. Konr., Geschichts-Tabellen in übersichtlicher Anordnung für die mittleren und oberen Klassen höherer Schulen. 2. Aufl. Münster, Theissing. 91 S. gr. 8. Taubald, J., Geschichtsrepetition. 2. Thl. Nach dem Lehrplan der Bürgerschule zu Coburg bearbeitet. 2. Aufl. Coburg, Sendelbach. 19 S. n. 2 *Syr*: Vögelin, S., Denkmäler der Weltgeschichte in malerischen Original-Ansichten in Stahlstichen. Geschichtlich und kunsthistorisch beschrieben. 6-8. Lfg. Leipzig, Seemann. Sp. 81-128 mit 10 Steintaf. gr. 4. baar à n. 121/2 Syr. Weber, Geo., Lehrbuch der Weltgeschichte mit besonderer Rücksicht auf Cultur, Literatur und Religionswesen. 2 Bde. 15. vielfach umgearbeitete und bis auf die Gegenwart fortgeführte Aufl. Mit einem Namen- und Sach-Register. Leipzig, Engelmann. XL-948 u. XX-1144 S. gr. 8. 4اي \$; geb. 51 ه \$\ Weltgeschichte für die Jugend. 8. Aufl. Mit vielen Abbildungen in eingedruckten Holsschnitten. Freiburg i. Br., Herder. 192 S. 8. Wernieke, C., die Geschichte der Welt. 5., bis zum Jahre 1871 fortgeführte Aufl. 1. Thl. Die Geschichte des Alterthums. 1. Lfg. Berlin, Gebr. Paetel. S. 1-64. Lex.-8. Wijnne, J. A., Beknopt leerboek der algemeene geschiedenis. 1e deel. Oude geschiedenis. 6e druk. 2e deel. Middeleeuwen. 5e geheel omgewerkte en vermeerderde druk. 3e deel. Nieuwe en nieuwste geschiedenis. 5e omgewerkte en vermeerderde druk. Aldaar. 232, 240 en 885 f. 7. bl. 8. Overzicht der algemeene geschiedenis. 7e herziene druk. Aldaar. IV-260 bl. 8. f. 1,60. Zaccaria, Antonio, Sulla utilità della Storia: discorso. Bobbio, tip. Mozzi. 24 p. 8. Zeittafelm für den Unterricht in der Geschichte in den oberen Classen der Gelehrten- und Realschulen Württembergs. 2. revid. Aufl. Stuttgart, Metzler. 16 S. gr. 8. n.n. 21/2 Syr. für den Unterricht in der Geschichte an den unteren Gelehrtenund Realschulen. 2. umgearbeitete Aufl. Stuttgart, E. Schweizerbart. 16 S. gr. 8. baar n.n. 21/2 Syr.

Alte Geschichte.

Ambrosoli, Francesco, Storia d'Italia durante il dominio romano. (Opera postuma.) Due vol. Firenze, tip. del Vocabolario. VIII-354, 292 p. 16. Armold, J., The History of Greece: for Use of Schools and Colleges. Religious Tract Society. 8. Auguste, premier empereur romain, par J. B. C. Limoges, Barbou. 105 p. et grav. 18. Beleze, G., L'Histoire ancienne mise à la portée des enfants, avec questionnaires. 33e édition, ornée d'une carte du monde ancien. Paris 1870, Delalain. XII-348 p. 18. 1 fr. 50 c. L'Histoire romaine mise à la portée des enfants, avec questionnaires. 25e édition, ornée d'une carte de l'empire romain. Ibid. 1870. XII-360 p. 18. 1 fr. 50 c. Petite histoire ancienne pour le premier âge. 2e édition. Ibid. VIII—196 p. 18. **Böker** för hemmet. II. Historisk och geografisk läsning. 2:a årg. Häft.

Zeitschriften etc. 114 Hieraus einzeln: Abhandlungen, philologische und historische, aus dem Jahre 1870. Ebd. III-116 S. mit einer Tabelle in gr. Fol. n. 21/6 4 der königl. böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften v. Jahre 1870. 6. Folge. 4. Bd. Mit 37 lith. Taf. in gr. 4. und gr. Fol. Prag, Tempsky. IX-327 S. gr. 4. Académie des sciences, belles-lettres et arts de Besançon. Séance du 28 janvier 1869. Besançon 1870, imp. Outhenin-Chalandre. 157 p. 8. - Séance publique du 24 août 1869. Ibid. 143 p. 8. Almanach der kaiserl. Akademie der Wissenschaften. 21. Jahrgang. 1871. Wien, Gerold's Sohn in Comm. 285 S. gr. 8. n. 1 . 8 Annales de la Société académique de Nantes et du département de la Loire-Inférieure. 1870. 1er semestre. Nantes, imp. Mellinet. 255 p. 8. - 1871. 1er semestre. Ibid. LXIII— Un an, 5 fr. pour Nantes; hors Nantes 7 fr. 280 p. 8. Annuaire de l'Académie des sciences, inscriptions et belles lettres de Toulouse, pour l'année académique 1871-1872. 27e année. Toulouse, imp. Rouget et Delahaut. 54 p. 32. de l'Institut de France, pour 1871. Paris, imprimerie nationale. 166 p. 12. Atti e memorie della R. Accademia Virgiliana di Mantova. Biennio 1869-70. Mantova, tip. Balbiani. 444 p. 8. Berichte über die Verhandlungen der königl. sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften zu Leipzig. Philologisch-histor. Classe. 1870. II. III. Leipzig, Hirzel. XVIII-295 S. gr. 8. à n. 1/3 48 Bulletin de l'Académie delphinale. Se série. T. 5. 1869. Grenoble, imp. Prudhomme. XXVIII-341 p. 8. _ de la Société archéologique et historique de la Charente. 2e série. T. 2 (1re partie). Années 1856-57-58. Angoulême 1870, Goumard; Niort, Clouzot. XLIII-339 p. 8. et mémoires de la Société archéologique du département d'Ille-et-Vilaine. T. 7. Rennes 1870, imp. Catel et Ce. CXXII-332 p. 8. de la Société académique du Var. Nouvelle série. T. 3. Toulon, 1870, imp. Laurent. LXXXII-357 p. 8. Denkschriften der kaiserl. Akademie der Wissenschaften. Philosophisch-historische Classe. 20. Bd. Wien, Gerold's Sohn in Comm. Vn. 51|3 🕸 323 S. Imp.-4. Handlingar, Svenska akademiens, ifrån år 1796. 46;e delen. Stockholm, P. A. Norstedt & Söner. 403 S. 8. 8 rdr. 25 öre. Mémoires de l'Académie des sciences, arts et belles lettres de Caen. Caen, Le Blanc-Hardel. XXII-426 p. 8. _ de l'Académie des sciences, belles-lettres et arts de Clermont-Ferrand. T. 11 (42e vol. de la collection des Annales). Janvier à décembre 1869. Clermont-Ferrand 1870-1871, Thibaud. 418 p. 8. T. 12 (43e vol. de la collection des Annales). Janvier à Juin 1870. Ibid. 240 p. 8. de l'Académie des sciences, arts et belles-lettres de Dijon. 2e sé-T. 16. Année 1870. Dijon, Lamarche; Paris, Derache. 871 p. 8.

de l'Académie du Gard. Novembre 1869 — Août 1870. Tables décennales. Nîmes, imp. Clavel-Ballivet. 543 p. 8.

de l'Académie impériale des sciences, belles-lettres et arts de Lyon. Classe des lettres. T. 14. Lyon 1870, Palud; Paris, Durand. 895 p. 8. de l'Académie des sciences, belles-lettres et arts de Marseille. Années 1870-1871. Marseille, imp. Barlatier-Feissat. 412 p. 8. de l'Académie des sciences, belles-lettres, arts, agriculture et commerce du département de la Somme. 2e série. T. 7. Amiens, imp.

de l'Académie de Stanislas. 1869. Nancy, imp. Sordoillet.

_ de l'Académie des sciences, inscriptions et belles-lettres de Tou-

Yvert. 576 p. 8.

LXVIII-560 p. 8.

louse. 7e série. T. 2. Toulouse, imprimerie Rouget et Delahaut. XVI-Mémoires de la Société d'émulation de Cambrai. T. 31. 1re partie. Séance publique du 21 novembre 1869. Cambrai, imp. Simon. 488 p. 8. de la Société impériale des sciences, de l'agriculture et des arts de Lille. Année 1869. 3e série. 7e vol. Lille 1870, Quarré; Paris, Didron. 565 p. et 23 pl. 8. - Année 1870. 3e série. 8e vol. Ibid. 667 p. et 14 pl. 8. de la Société des antiquaires de Normandie. 3e série. 7e vol. (2e partie) et 8e vol. 27e et 28e vol. de la collection. Caen, Le Blanc-Hardel; Rouen, Le Brument; Paris, Derache. XCIV-599-902 p. 4. de la Société académique d'archéologie, sciences et arts du département de l'Oise. T. 7. 3e partie. Beauvais, imp. Père. 469-720 p. et 5 pl. 8. de la Société d'émulation de Roubaix. T. 1. 1868-1869. Roubaix, imp. Béghin. VIII—290 p. 8. Memorie della accademia delle scienze dell' Istituto di Bologna. Serie 3. Tomo I. Bologna, tip. Gamberini e Parmeggiani. P. 1-166. 4. Oversigt over det Kongelige danske Videnskabernes Selskabs Forhandlinger og dets Medlemmers Arbeider i Aaret 1871. Nr. 1. 2. Høst. 56-126 S. og 5 Tayler i 8 samt 9 Tabeller. Forudber. Med Nr. 1 for 1871 cplt. 1 rdr. 32 sk. Précis analytique des travaux de l'Académie impériale des sciences, belleslettres et arts de Rouen, pendant l'année 1869-70. Paris, Derache. 447 p. 8. Recueil des notices et mémoires de la Société archéologique de la province de Constantine. 3e vol. de la collection. Constantine 1870, Arnolet; Alger, Bastide; Paris, Challamel aîné. XXVII-726 p. et 3 pl. 8. des publications de la Société nationale havraise d'études diverses de la 36e année. 1869. Le Havre, imp. Le Pelletier. XVIII-293 p. 8. Sitzung, die feierliche, der kaiserl. Akademie der Wissenschaften am 30. Mai 1871. Wien, Gerold's Sohn in Commission. 199 S. Sitzungsberiehte der kaiserl. Akademie der Wissenschaften. Philosophisch-historische Classe, 67. Bd. 2. 3. Hft. [Jahrg. 1871. - Februar-März.] Wien, Gerold's Sohn in Comm. III u. S. 262-852 mit eingedr., Holzschn. Lex.-8. àn. 1 \$ 2 Sm. - 68. Bd. 1-4. Hft. Jahrg. 1871. -April-Juli. Ebds. VI-864 S. Lex.-8. n.n. 2 \$ 14 Syr: der philosophisch-philologischen u. historischen Classe der königl. bayerischen Akademie der Wissenschaften zu München. 1871. 3. 4. Hft. München, Franz in Comm. VI u. S. 115-514. gr. 8. à n. 12 Syr. der königl. böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften in Prag. Jahrg. 1870. 2. Hft. Juli-December. Prag, Tempsky. 89 S. gr. 8. à n. 1 3 4 Société scientifique et littéraire d'Alais. Année 1870. 2e bulletin. Alais, imp. Martin. 185-461 p. 8. Transactions of the Literary and Historical Society of Quebec. Session of 1870-71. New Series. Part VIII. Quebec. 187 p. Travaux de l'Académie impériale de Reims. 47e vol. Année 1867-1868 (nos. 1 et 2). Reims 1870, Dubois; Giret. 340 p. 8. Verhandelingen der koninklijke akademie van wetenschappen. Afdeeling letterkunde. 6. deel. Amsterdam, van der Post. 4, 108, 84 bl. Verhandlungen der gelehrten estnischen Gesellschaft zu Dorpat. 6. Bd. 3. u. 4. Hft. u. 7. Bd. 1. Hft. Dorpat, Hoppe in Comm. gr. 8. n. 31 6 48 VI. 3. 4. (VIII-336 S. mit eingedr. Holzschn., 20 Steintaf. und einer lith. Karte in gr. 4.) n. 2 4 10 4 - VII. 1. (92 S. mit einer Steintaf.) Weitenweber, Wilh. Rudolph., Repertorium sämmtlicher Schriften der

königlich böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften vom Jahre 1769 bis 1868. Zur Feier des 100jährigen Bestandes der Gesellschaft zusammengestellt. Prag 1869, Tempsky. VIII—120 S. gr. 8. n. 2/3 \$

Allgemeine Geschichte.

Bahnsen, Jul., sur Philosophie der Geschichte. Eine kritische Besprechung des Hegel-Hartmann'schen Evolutionismus aus Schopenhauer'schen Principien. Berlin, C. Duncker. IV—76 S. gr. 16.

Barboni, L. P., Pensieri sulla Storia. Pisa, tip. Valenti. 78 p. 16.

Beck, Jos., Lehrbuch der allgemeinen Geschichte für Schule und Haus.
4. Cursus. Geschichte von Frankreich, England, Polen und Russland.
Ein Hand- und Lehrbuch. 1. Abth. Geschichte von Frankreich. Dritte,
bis auf den Frankfurter Frieden, 10. Mai 1871 fortgeführte Ausgabe in
neuer Bearbeitung. Hannover 1872, Hahn. XI—148 S. gr. 8. 12 Syr.
Bisset, Andrew, Essays on Historical Truth. Longmans. 468 p. 8.

Bohr, H. G., forberedende Lærebog i Verdenshistorien. Første Afsnit. Fortællinger og Skildringer af den gamle Historie. Reitzel. 200 S. 8.

Bossuet, Discours sur l'histoire universelle. Nouvelle édition, collationnée sur les meilleurs textes, précédée d'une étude littéraire sur ce discours, accompagnée de sommaires, de notes philologiques et grammaticales, des variantes de l'auteur et de la chronologie des bénédictins rapprochée de celle de Bossuet, par M. A. E. Delachapelle. Paris, Delagrave. XII—419 p. 12.

Burntiller, J., Lees- en leerboek der algemeene wereldgeschiedenis.

Naar het Hoogduitsch door J. van Buuren. 3e deel. 1e afl. Nieuwe geschiedenis, Rotterdam, G. W. van Belle. bl. 1—64. 8. f. 0,40.

Complet in ongeveer 25 afl.

Cantu, C., Verdenshistorie, efter "Storia universale", niende italienske Originaludgave, frit bearbejdet af E. Holm og P. Weilbach. 7 -9. Hefte. Forlagsbureauet. 384 S. 8.

(Første Bind complet 3 rdr. 32 sk.)

Cassiam, Heinr., die Weltgeschichte für höhere Töchterschulen und den Privatunterricht mit besonderer Berücksichtigung der Geschichte der Frauen bearbeitet. 1. Thl. Geschichte des Alterthums. 3. verb. und verm. Aufl. Von Ludw. Stacke. Mainz, Kunze's Nachf. VIII—250 S. gr. 8.

n. 16 Spr.

Cauer, Ed., Geschichtstabellen zum Gebrauche auf Gymnasien und Realschulen mit einem Anhange über die brandenburgisch-preussische Geschichte und mit Geschlechtstafeln. 16. Aufl. Breslau, Trewendt. 72 S. gr. 8.

Chantrel, J., Cours abrégé d'histoire universelle. T. 1. Histoire ancienne depuis la création du monde jusqu'à la mort de Théodose le Grand. Temps primitifs, premiers empires, Grèce, histoire romaine. 3e édition. Paris 1870, Putois-Cretté. 536 p. 18. 2 fr. 50 c.

Cooper, Thomas, The Bridge of History over the Gulf of Time: a Popular View of the Historical Evidence for the Truth of Christianity. Hodder & Stoughton. VII—162 p. 12. 2 sh. 6 d.

Deter, Chr. G. Joh., Geschichtsabriss für die oberen Klassen höherer Lehranstalten. 3 Thle. Berlin, Weber. gr. 8.

Inhalt: 1. Alte Geschichte. III—56 S. 6 Mgr. — 2. Mittlere Geschichte. 29 S. 4 Mgr. — 3. Neuere Geschichte. 96 S. 8 Mgr.

Dielitz, Thdr., Grundriss der Weltgeschichte für Gymnasien und Realschulen. 19. Aufl. Berlin, C. Duncker. VI—201 S. gr. 8. n. 1/2 P Dietlein, W., Bilder aus der Weltgeschichte. Ein Hilfsbuch beim biographischen Geschichtsunterrichte für Lehrer u. ein Lesebuch für Schüler. Braunschweig, Wreden. VIII—424 S. gr. 8. n. 11/3 P

Dorbritz, Heinr., historisches Tagebuch. Eine chronologische Aufzeichnung der wichtigsten Ereignisse der Welt- und Culturgeschichte. Auf jeden Tag des Jahres zusammengestellt. Dessau 1872 Reissner. XXIII—184 S. gr. 8.

Ehrmann, Dan., Geschichte der Israeliten von den urältesten Zeiten bis auf die Gegenwart. Zum Gebrauche für Schule und Haus. 1. u. 2. Thl. Brünn, Winiker. gr. 8.

Inhalt: 1. Biblische Geschichte. 2. verm. u. verb. Aufl. X—117 S. n. 14 % — 2. Geschichte der Israeliten von der Zeit Alexander des Grossen bis auf die Gegenwart. 114 S. n. 16 %

Stuttgart, Cotta. VII—150 S. gr. 8. Vorträge. n. 24 Syr.

Gindely, Ant., Lehrbuch der allgemeinen Geschichte für Ober-Gymnasien. 2. u. 3. Bd. 2. durchgehends verbesserte Auflage mit vielen eingedruckten Abbildungen. Prag, Tempsky. VI—264 u. VI—250 S. gr. 8. à 24 *Syr.* (1—III.: 2 49 18 *Syr.*)

dasselbe für die oberen Klassen der Real- und Handelsschulen.

2. Bd. Das Mittelalter und die Neuzeit.

2. durchgehends umgearbeitete
Auflage mit vielen eingedr. Abbildungen. Ebd. IX—398 S. gr. 8.

1 \$\pm\$ 3 \$fgr. (1. 2.: 1 \$\pm\$ 27 \$fgr.)

Cratry, A., La Morale et la loi de l'histoire. 2e édition. 2 vol. Paris,

Douniol; Lecoffre. VIII—730 p. 18. 7 fr. 50 c.

Le même ouvrage, 3e édition. 2 vol. VIII—730 p. 8. 12 fr.

Herbst, L., Grundriss der Weltgeschichte für mittlere u. höhere Schulen.

2. bis auf die Gegenwart vervollständ. Aufl. Berlin, Oehmigke's Verlag.

113 S. gr. 8.

n. 1/3 \$

Herzog, H., Erzählungen aus der Weltgeschichte. Für die Jugend dargestellt. 2. Thl. Das Mittelalter. Aarau, Christen. IV—280 S. 8.

Horch, Ludw., Lehrbuch der Weltgeschichte für Gymnasien und Realschulen und zum Selbstunterricht. 2 Thle. 3., bis zum Juli 1871 fortgeführte Aufl. Leipzig, Senf. gr. 8.

In halt: 1. Alte Geschichte. IX -220 S. -2. Mittlere und neuere Geschichte. VIII—486 S.

Jugend- u. Haushibliothek, illustrirte, Neue Folge. Die Welt in Waffen im 19. Jahrhundert. IV. 3. Aufl. [An Stelle von R. von Berndts illustrirtem Soldatenbuch.] Leipzig, Spamer. gr. 8. n. 2 \$\pi\$ geb. n. 2\pi\$;

Inhalt: Geschichts- und Kriegsbilder aus der alten und neuen Welt, im 7. Jahrzehnt bis zum Ende des deutsch-französischen Krieges 1871. Unter Mitwirkung von Major K. G. v. Berneck, herausgegeben von Major F. v. Köppen. 2. stark verm. Ausg. Mit 180 Text-Abbildungen in Holzschn., einem bunten Titelbilde, 5 colorirten Blättern europäischer Heerestypen nach Zeichnungen v. A. Beck, sowie 24 Porträts deutscher Heerführer auf 4 Tontafeln. XVI—518 S.

Manchenhauer, C., Handbuch der Weltgeschichte für den Unterricht auf höheren Lehranstalten. 1. Thl. Die alte Geschichte. 2. verm. Aufl. Potsdam, Stein. VIII—216 S. gr. 8.

Mollewijn, A. M., Leerboek der algemeene geschiedenis, voor eenigszins gevorderden. 1e deel. De oudheid. Amersfoort, A. M. Slothouwer. 160 bl.

Mromayer, Leitfaden f. den Geschichtsunterricht in d. oberen Klassen der Gymnasien und Realschulen. 3. Thl. Die Neuzeit. Stralsund, Bremer. XII—271 S. gr. 8.

n. 3/4 48

Lange, Otto, Leitfaden aur allgemeinen Geschichte, für höhere Bildungs-Anstalten herausgegeben. 1. Unterrichtsstufe. [Der biographische Unterricht.] 10. Aufl. Berlin, Gaertner. 95 S. gr. 8.

Tabellen und Karten zur Weltgeschichte. Tabelle II. u. III. Ebds. gr. 8.

Inhalt: II. [Zur ethnographischen Vorstufe.] Mit 6 chromolith. Karten, entworfen vom Verfasser, revidirt von H. Kiepert. 5. Aufl. 40 S. — III. [Zur Universal-Geschichte.] Mit 6 chromolith. Karten, entworfen vom Verfasser, revidirt von H. Kiepert. 4. Aufl. 56 S.

Ledru, Ch., Le Passé, le présent et l'avenir de l'humanité, dédié aux

```
peuples des deux continents et à ceux qui les gouvernent. Paris 1870,
  Lib. du Crédit général. XV-232 p. 8.
Mayer, Leçons sur l'histoire. 2e partie. Paris, Blum. VII—223 p. 12.
Nosselt, F., Algemeene geschiedenis. Uit het Hoogduitsch vertaald, naar
  de 14e vermeerde en verbeterde uitgaaf, onder toezicht van H. C. Rogge.
  4e deel. Nieuwe geschiedenis. II. Amsterdam, IJ. Rogge. IV—296 bl.
Peusens, Frz. Carl, illustrirte Geschichte der römischen Kaiser von Jul.
  Caesar bis auf die neueste Zeit. Zeichnungen von E. Grünnes, Holzschn.
  von F. W. Bader. 1. Hft. Wien, Faesy & Frick. 88 S. mit 23 Holz-
                                                                          n. 1 🧬
  schntaf. gr. 8.
Pfalz, Frz., tabellarischer Grundriss der Weltgeschichte für Unterklassen
  höherer Bildungsanstalten. 4 Hfte. Leipzig, Klinkhardt.
                                                                      gr. 8.
                                                                        n. 2|3 -$.
       Inhalt: 1. Alte Geschichte. IV—36 S. n. 4 4\pi — 2. Mittlere Geschichte 58 S. n. 6 4\pi — 3. Neuere Geschichte. 77 S. n. 8 4\pi — 4. Neueste Geschichte. 24 S n. 2 4\pi
Pické, C. J., Schets der algemeene geschiedenis: een leiddraad voorna-
  melijk voor hen, die acten voor 't lager onderwijs wenschen te bekomen.
  2e gedeelte. 2e afl. Nieuwste geschiedenis. (tot 1871.) Schoonhoven, S.
  E. van Nooten. IV-169-327 bl. mit 1 gelith. gekl. uitsl. kaart. 8.
                                                       f. 1,25, complet f. 4,35.
Renneberg, Aug., Blicke in die Weltgeschichte. Ein historisches Lern-
  und Lesebuch für die oberen Klassen gehobener Volks- und mittlerer
Bürgerschulen, die unteren Klassen der Gymnasien und Realschulen etc.
  2. verm. Aufl. Leipzig, Merseburger. VIII-408 S. 8.
                                                                       n. 24 Syr.
Riancey, Henry et Charles de, Histoire du monde, ou Histoire univer-
  selle depuis Adam jusqu'au pontificat de Pie IX. Edition complètement
  nouvelle, entièrement refondue et considérablement augmentée, par M. Henry
de Riancey. T. 10. Paris, Palmé. VIII—636 p. 8.

Robson, W., The Great Sieges of History. New ed. Including the Siege of Paris. With coloured Illustrations. Routledge. 742 p. 8.
Rolfus, Herm., und Wilh. Herchenbach, Lust und Lehre. Der
  katholischen Jugend gewidmet. Mainz, Kupferberg. 4. Bdchn.
                                                                        8. cart.
       Inhalt: 4. Bilder aus der Weltgeschichte von Dr. Herm. Rolfus. VIII-264 8.
Rotteck's, Karl v., allgemeine Weltgeschichte für alle Stände von den
  frühesten Zeiten bis zum Jahre 1870. Mit Zugrundelegung seines grös-
  seren Werkes bearbeitet. 8. illustrirte Orig.-Aufl. Sorgfältig durchge-
  sehen und bis zum Jahre 1870 fortgeführt von Wilh. Zimmermann.
  Mit über 100 historischen in Holzschnitten ausgeführten Porträts. 33. u.
  34. Lfg. Stuttgart, Rieger. 7. Bd. S. 177-240 u. 1. Bd. LIV-337-342
  S. mit 2 Holzschntaf. br. 8.
                                                                         à 4 Spo:
Sattler, M. V., Abriss der Geschichte und Geographie für höhere Lehr-
  anstalten mit den einschlägigen Landkarten und histor. Tafeln. 1. Bd.
  Die alte Welt. München, Lindauer. XII-192 S. mit 4 lith. und color.
  Karten in qu. 4.
                                               n. 1 $; ohne Karten n. 2 3
Schlosser's, Frdr. Chrph, Weltgeschichte für das deutsche Volk. 2. Ausg.
  3. unveränd. Aufl. Mit Zugrundelegung der Bearbeitung von G. L. Kriegk
besorgt von Osc. Jäger und Th. Creizenach. Mit der Fortsetzung bis auf die Gegenwart. 24—38. Lfg. Oberhausen, Spaarmann. 4. Bd. 8. 369—551 u. 5. Bd. 580 S. 6. Bd. X u. S. 1—614. gr. 8. à 1/6 3 Selmmidt, Ferd., Weltgeschichte für Haus und Schule. Mit Illustrationen
  von Georg Bleibtreu. 18-21. Lfg. Berlin, Goldschmidt. 2. Thl. IV-
  449—487 S. und 3. Thl. S. 1—176 mit 1 Holzschntaf. gr. 8. à n. 1/6 mg
Secanard, C., Verdenshistorie for Folket. Gjennemseet og ledsaget med
  et Forord af F. Knudsen. 6te-22de Hefte. Hvert 32 S. Pio. 8.
                                                 à 8 sk. (I. cpl. 1 rdr. 80 sk.)
Socst, G. H. van, Geschiedenis van het kultuurstelsel. Se deel. Rotter-
   dam, Nijgh en van Ditmar. XI-228 bl. 8.
```

3 deelen compleet f. 8,40.

baar n.n. 21/2 Syn.

Spiess, Mor. und Bruno Berlet, Weltgeschichte in Biographien. Erster Cursus für den Unterricht in einer unteren Classe berechnet. 7. verb. u. bis auf die Gegenwart fortgeführte Aufl. Hildburghausen, Nonne. XII-282 S. gr. 8. Steim, Heinr. Konr., Geschichts-Tabellen in übersichtlicher Anordnung für die mittleren und oberen Klassen höherer Schulen. 2. Aufl. Münster, Theissing. 91 S. gr. 8. Taubald, J., Geschichtsrepetition. 2. Thl. Nach dem Lehrplan der Bürgerschule zu Coburg bearbeitet. 2. Aufl. Coburg, Sendelbach. 19 S. n. 2 *Syr*: Wögelin, S., Denkmäler der Weltgeschichte in malerischen Original-Ansichten in Stahlstichen. Geschichtlich und kunsthistorisch beschrieben. 6-8. Lfg. Leipzig, Seemann. Sp. 81-128 mit 10 Steintaf. gr. 4. baar à n. 121/2 Syr. Weber, Geo., Lehrbuch der Weltgeschichte mit besonderer Rücksicht auf Cultur, Literatur und Religionswesen. 2 Bde. 15. vielfach umgearbeitete und bis auf die Gegenwart fortgeführte Aufl. Mit einem Namen- und Sach-Register. Leipzig, Engelmann. XL-948 u. XX-1144 S. gr. 8. 41 g \$; geb. 51 6 \$ Weltgeschichte für die Jugend. 8. Aufl. Mit vielen Abbildungen in eingedruckten Holzschnitten. Freiburg i. Br., Herder. 192 8. 8. Wernicke, C., die Geschichte der Welt. 5., bis zum Jahre 1871 fortgeführte Aufl. 1. Thl. Die Geschichte des Alterthums. 1. Lfg. Berlin, Gebr. Paetel. 8. 1—64. Lex.-8.

n. 1/6 \$\pi\$ Wijnne, J. A., Beknopt leerboek der algemeene geschiedenis. 1e deel. Oude geschiedenis. 6e druk. 2e deel. Middeleeuwen. 5e geheel omgewerkte en vermeerderde druk. 3e deel. Nieuwe en nieuwste geschiedenis. 5e omgewerkte en vermeerderde druk. Aldaar. 232, 240 en 885 bl. 8. Overzicht der algemeene geschiedenis. 7e herziene druk. Aldaar. IV-260 bl. 8. f. 1,60. Zaccaria, Antonio, Sulla utilità della Storia: discorso. Bobbio, tip. Mozzi. 24 p. 8. Zeittafelm für den Unterricht in der Geschichte in den oberen Classen der Gelehrten- und Realschulen Württembergs. 2. revid. Aufl. Stuttgart, Metzler. 16 S. gr. 8. n.n. 21/2 Syr. für den Unterricht in der Geschichte an den unteren Gelehrtenund Realschulen. 2. umgearbeitete Aufl. Stuttgart, E. Schweizerbart.

Alte Geschichte.

16 S. gr. 8.

Ambrosoli, Francesco, Storia d'Italia durante il dominio romano. (Opera postuma.) Due vol. Firenze, tip. del Vocabolario. VIII-354, 292 p. 16. L. 6,50. Armold, J., The History of Greece: for Use of Schools and Colleges. Religious Tract Society. 8. 6 sh. Auguste, premier empereur romain, par J. B. C. Limoges, Barbou. 105 p. et grav. 18. Beleze, G., L'Histoire ancienne mise à la portée des enfants, avec questionnaires. 33e édition, ornée d'une carte du monde ancien. Paris 1870, Delalain. XII-348 p. 18. 1 fr. 50 c. L'Histoire romaine mise à la portée des enfants, avec questionnaires. 25e édition, ornée d'une carte de l'empire romain. Ibid. 1870. XII-360 p. 18. 1 fr. 50 c. - Petite histoire ancienne pour le premier âge. 2e édition. Ibid. VIII—196 p. 18. 75 c. Böker för hemmet. II. Historisk och geografisk läsning. 2:a årg. Häft.

32 p. 8.

4-6. Tidsbilder. Historisk läsebok för äldre och yngre af P. O. Bäckström. I. Forntiden. 4. De grekiska folken. Häft. 4-6. Örebro, A. Bohlin. S. 1—432. 8. Boissier, Gaston, Cicéron et ses amis, étude sur la société romaine du temps de César. 2e édition. Paris, 1870, Hachette. 419 p. 18. 3 fr. 50 c. Brocard, Cours d'histoire romaine, à l'usage des élèves des établissements d'instruction publique et spécialement des écoles ecclésiastiques. Ouvrage accompagné de cartes de géographie historique. Paris, Delalain. 360 p. 2 fr. 50 c. Busch, Dr. Mor., die Urgeschichte des Orients bis zu den medischen Kriegen. Nach den neuesten Forschungen und vorzüglich nach "Lenormant's manuel d'histoire ancienne de l'Orient" bearbeitet. 2. Aufl. 3-12. (Schluss-)Lfg. Leipzig, Abel. 1. Bd. S. 193-398; 2. Bd. 346 S. u. 3. Bd. XVI-388 S. gr. 8. à n. 1 3 - 8 Castaing, Alph., L'Aquitaine avant et jusqu'à l'époque de César. Introduction. Origine du nom de l'Aquitaine. Paris, Dumoulin. 60 p. 8. Catechismo di Storia Romana ad uso delle scuole elementari. Livorno, tip. Zecchini. 72 p. 32. Clasom, Octav., kritische Erörterungen über den römischen Staat. I. Zur Frage über d. Zusammensetzung der Curien u. ihrer Comitien. Rostock, Kuhn. VI-70 S. gr. 8. n. 12 *Syr*: Coulanges, de, Aryan Civilization: Its Religious Origin and its Progress. With an Account of the Religion, Laws and Institutions of Greece and Rome, based on the Work of De Coulanges. By T. Childe Barker. Parker. **300** p. 8. 5 sh. Courval, Histoire romaine à l'usage de la jeunesse, revue et complétée. 6e édition. Paris 1870, Poussielgue. V1-391 p. 18. Crom, Albert, Etudes ou Réflexions sur l'histoire de la Grèce. Paris 1870, Thorin. 148 p. 12. Darstellungen aus der römischen Geschichte. Für die Jugend und für Freunde geschichtlicher Lecture. Herausgegeben von Osk. Jäger. 2|3 5. Bdchn. Halle, Buchhandlung des Waisenhauses. 8. $(1-6.: 3 \ \$ \ 27^{1}|_{2} \ \mathcal{S}yr.)$ Inhalt: Erzählungen aus der ältesten Geschichte Roms. Nach den Quellen dargegestellt von Geo. Hess. II. Der römische Freistaat. 1. Thl. Der Kampf der Patricier und der Plebejer. VIII—212 S. Dumont, Albert, Essai sur la chronologie des archontes athéniens postérieurs à la CXXIIe olympiade et sur la succession des magistrats éphébiques. Thèse pour le doctorat ès lettres. Paris 1870, imp. Didot. 141 p. et 6 tableaux. 8. Duruy, Victor, Abrégé d'histoire romaine, avec des cartes géographiques, rédigé conformément aux derniers programmes officiels pour la classe de quatrième. Nouvelle édition. Paris, Hachette. 392 p. 12. 2 fr. 50 c. Petite histoire romaine. Avec une carte de l'empire romain sous Auguste. Nouvelle édition. Ibid. II-339 p. 18. Histoire romaine jusqu'à l'invasion des barbares. 11e édition. Ibid. XXVIII—591 p. 18. Histoire des Romains, depuis les temps les plus reculés jusqu'à la fin du règne des Antonins. Nouvelle édition. T. 2. 3. Ibid. 614— 6 fr.; 7 fr. 50 c. III—577 p. 8. Essellen, M. F., Anhang zu der Schrift: Geschichte der Sigambern und der von den Römern bis zum J. 16 n. Chr. im nordwestlichen Deutschland geführten Kriege. Hamm, Grote. 39 S. gr. 8. (Hauptwerk mit Anh.: 2 \$ 6 Syr.) Ewald, Heinrich, The History of Israel. Translated from the German. Edited by J. Estlin Carpenter. Vols. 3 and 4. Longmans. 656 p. 8. 21 sh. Fléchier, Histoire de Théodose le Grand, d'après Fléchier. Limoges, Barbou. 192 p. et grav. 32. Forel, F. A., Essai de chronologie archéologique. Genève, H. Georg. Foulon-Ménard, J., La Télégraphie gallo-romaine. Deuxième étude archéologique sur le territoire de Guérande et de Nantes. Nantes 1870, Forest et Grimaud. 30 p. et 2 pl. 8.

Frieten, De Philopoemene Megalopolitano. Düsseldorf. 26 S. 4. (Progr.)

Gansen, Joann. Joseph., De rebus Gothicis. Bonnae. 52 S. 8. (Diss.) Gerlach, D., Titus Quintus Flaminius. Ein Vortrag. Basel, Riehm. gr. 8.

Giefer's, Wilh. Engelb., chronologische Uebersicht der Geschichte des Alterthums. 2., verb. Aufl. Soest, Nasse. 60 S. 8. n. 1/4 &

Grellet-Dumazeau, Un Détracteur de Titus. Mémoire lu à l'Académie des sciences, belles-lettres et arts de Clermont-Ferrand, le 7 avril 1870. Clermont-Ferrand, Thibaud. 38 p. 8.

Histoire ancienne à l'usage de la jeunesse, revue et complétée par l'abbé Courval. 7e édition. Paris, Poussielgue. XII-276 p. 18. 1 fr.

Hoffmann, C., Das Gelobte Land in den Zeiten des getheilten Reiches bis zur babylonischen Gefangenschaft. Basel, C. F. Spittler. 12 Bog. 8.
2 fr.

Jensen, N. J., Oldtidens Historie. Andet Oplag. (Ogsaa med Titel: Verdenshistorie til Læsning for Folket. I.) Schønberg. 232 S. 8. 88 sk.

wan gymnasiën en hoogere burgerscholen. 2e herziene druk. Groningen, P. Noordhoff. VIII—172 bl. 8.

f. 1,25.

La Barre Dupareq, Ed. de, Essai sur le caractère d'Hannibal. Paris 1870, Tanera. 40 p. 8.

Lauer, Frdr. Wilh., De scriptoribus belli Mithridatici tertii. Wetzlar. 16 S. 4. (Progr.)

Lenormant, François, Lettres assyriologiques sur l'histoire et les antiquités de l'Asie antérieure. Tome 1. Montpellier, imprimerie Donnadieu. 250 p. 4.

Sur la monarchie des Mèdes, son origine et ses lois d'après les documents assyriens.

Lhomond, C. Fr., De los varones ilustres de la ciudad de Roma desde Romulo hasta Augusto. Nueva edicion, illustrada con notas historicas, geograficas y mitologicas, etc., por Don Juan B. Guim. Paris, Rosa et Bouret. IV-325 p. 18.

Lucht, Ludw., Die dacischen Kriege Trajan's. Marienburg. 15 S. 4. (Programm.)

Lugebil, Karl, zur Geschichte der Staatsverfassung von Athen. Untersuchungen. [Aus "Jahrbücher für classische Philologie."] Leipzig, Teubner. 164 S. gr. 8.

Mahaffy, John P., Prolegomena to Ancient History. Containing—Part 1, the Interpretation of Legends and Inscriptions. Part 2, a Survey of old Egyptian Literature. Longmans. 456 p. 8.

Melander, H. L., Lärobok i gamla tidens historia. 2:a uppl. Stockholm, C. E. Fritzes bokh. 117 S. 8. 1 rdr. 50 öre.

Wiemim, Lodovico, Riflessioni sui cinque primi Imperatori di Roma. Padova, tip. del Seminario. 24 p. 8.

D'Reilly, A. J., The Martyrs of the Coliseum; or, Historical Records of the Great Amphitheatre of Ancient Rome. Burns, Oates & Co. XII - 404 p. 8.

Parato, Giov., e C. M., Compendio di Storia nazionale antica tratta dalla Storia romana del Farini. Torino, G. B. Paravia e C. 72 p. 16.

Peter, Carl, Geschichte Roms in 3 Bänden. 3. (Schluss-)Bd. Das 11. bis
13. Buch, die Geschichte der Kaiser bis zum Tode Marc Aurels. 3., verbesserte Aufl. Halle, Buchh. des Waisenh. XXXII-620 S. gr. 8.

2 \$\psi\$; (cplt. 5 \$\psi\$; geb. 6\$\frac{1}{2}\$ \$\psi\$)

Quellenbuch, historisches, zur alten Geschichte für obere Gymnasialklassen. 1. Abth. Griechische Geschichte. 2. Hft. Bearbeitet von A.

Baumeister. 2. verb. Aufl. Leipzig, Teubner. IV—181 S. gr. 8.

18 \$\mathcal{G}_{gr}\$; (I. 1, u. 2.: 1 \$\pi\$ 3 \$\mathcal{G}_{gr}\$)

World. 2nd ed. 8 vols. Murray. 1770 p. 8. 42 sh.

Ristrette della storia antica e romana in due lettere di una damigella inglese: prima versione italiana. Piacensa, tip. Tedeschi. 20 p. 8.

Rismer, Rerum Praenestinarum pars III. Patschkau. 12 S. mit 1 lith.

Karte. 4. (Progr.)

Rome sous Néron, étude historique, par A. M. Nouvelle édition. Tours, Mame et fils. 293 p. et grav. 8.

grav. 18.

Eleuville, Stéphan de, Chute de la république romaine, fragments d'histoire. Paris 1870, Roquette. 180 p. 16.

Buchniewicz, Phpp., Bellum Romanorum imprimis Constantio et Juliano ducibus cum Persis gestum. [338-363.] Pars I. [Usque ad mortem Constantii 361.] Münster, Theissing. 42 S. gr. 8. n. 6 4gr.

Ruelle, Ch. Em., Tableau chronologique des archontes éponymes d'Athènes postérieurs à la CXXIe olympiade, dressé d'après les recherches de M. Albert Dumont. Paris, imp. Lainé. 18 p. 8.

Saint-Andéol, Fernand de, Ce qu'est l'Alaise de Novalaise. Etude archéologique sur les Alaises et sur la ville de Bormanni. Grenoble 1870,

Proudhomme; Drevet. 46 p. 8.

Sehmidt, Bernh., das Volksleben der Neugriechen und das hellenische Alterthum. 1. Thl. Leipzig, Teubner. VII—252 S. gr. 8. n. 12/3 \$\frac{3}{28}\$ Ew., Ueber den Zweck des römischen Decemvirats. Halberstadt, 28 S. 4, (Progr.)

Sibaud, Marcellino, L'Etruria studiata al fondo prima di osare la interpretazione dei monumenti che di essa vannosi dissotterando, ecc. Bologna, tip. Mareggiani. 116 p. 8.

Siret, C., Epitome historiae graecae; notis selectis illustravit A. Mottet.

Paris, Delalain. VIII—207 p. 18.

Smalth, Geo., History of Assurbanipal. Translated from Cuneiform Inscriptions. Williams & Norgate. 8. 28 sh.

Philip, A Smaller Ancient History of the East, from the Earliest Times to the Conquest by Alexander the Great. Including Egypt, Assyria, Babylonia, Media, Persia, Asia Minor, and Phoenicia. Murray. 310 p. 12.

Stacke, Ludw., Erzählungen aus der alten Geschichte. I. Thl. Oldenburg, Stalling. 8.

Inhalt: Erzählungen aus der römischen Geschichte in biographischer Form. 8. AußVIII—208 S.

Starbäck, C. G., Berättelser ur gamla historien till elementarläroverkens och folkskoleseminariernes samt högre folkskolors bruk utarbetade. Med 19 teckningar. Stockholm, A. L. Norman. 216 S. 12. Kart. 1 rdr.

Stelm, Res Syracusanae inde a morte Hieronis usque ad urbis expugnationem narrantur atque illustrantur. Part. 1. Neuss. 11 S. 4. (Progr.)

Heinr. Konrad, Die Entwickelung des spartanischen Ephorats bis auf Cheilon. Konitz 1870. 26 S. 4. (Progr.)

Tailliar, E., Fragment d'une étude sur les Gaulois au temps de Jules César. Douai, Crépin. 91 p. 8. 8 fr.

Trieber, Conr., Forschungen zur spartanischen Verfassungsgeschichte.
Berlin, Weidmann. VII—138 S. gr. 8.

n. 1 \$\displaystyle{\pi}\$

Vidal-Lablache, Paul, Hérode Attieus, étude critique sur sa vic. Thèse prétentée à la Faculté des lettres de Paris. Paris, Thorin, 188 p. 8.

Wägmer, W., Rom. Dess tillkomst, utveckling, verldsvälde och förfall-En skildring för den klassiska fornålderns vänner. Öfversättning från originalets 2:a uppl. af G. Scheutz. Med omkring 400 i texten intryckta illustrationer och en karta öfver forntidens Italien. 9:e häft. Med 32 illustrationer. Stockholm, L. J. Hierta. S. 321—435. 8. 1 rdr.

Werner, K., die Religionen und Culte des vorchristlichen Heidenthums. Ein Beitrag sur Geschichte und Philosophie der Religionen. Schaffhausen, Hurter. XII—744 S. gr. 8. Wilkims, Augustus, Phoenicia and Israel: A Historical Essay. Hodder & Stoughton. 128 p. 8. 5 sh.

Wilkinson, J. Gardner, A Popular Account of the Ancient Egyptians. New ed. Illustrated with 500 Woodcuts. 2 vols. Murray. 868 p. 8. 12 sh.

Wolffgramm, Fritz, Rubellius Plautus und seine Beurtheilung bei Tacitus und Juvenal. Ein Beitrag zur Geschichte des Claudisch-Julischen Geschlechts. Prenzlau, Uhse. 37 S. gr. 8. baar n. 121/2 Spr.

Yonge, C. M., Landmarks of Ancient History. 17th ed. Mozley. 12.

2 sh. 6 d. **Zeffoli**, Giovanni, Considerazioni politico-economiche sulla grandezza e decadenza dell'Impero Romano. Cesena, tip. Nazionale. 36 p. 8.

Zseheeh, F., historisches Hülfsbuch für den Unterricht in der griechischen und römischen Geschichte für die Quarta des Gymnasiums. Leipzig, Teubner. IV-56 S. gr. 8.

Geschichte des Mittelalters.

Balam, Pietro, La prima lotta di Gregorio IX con Federigo II (1227—1230): studio storico. Modena, tipografia dell'Immac. Concezione. VIII—324 p. 8.

Bock, Jos., Konrad von Marburg, Inquisitor in Deutschland. Inaugural-Dissertation. Breslau, Maruschke & Berendt. 47 S. gr. 8. n. 1/3 4

Beleze, G., Petite histoire du moyen âge pour le premier âge. Paris, Delalain. IV—180 p. 12. 75 c.

Buisson, Jules, Éloge de Clémence Isaure. Toulouse, imp. Rouget et Delahaut. 23 p. 8.

Collins, H., Cistercian Legends of the Thirteenth Century. R. Washbourne. 248 p. 8. 3 sh. 6 d.

Courval, Histoire du moyen âge, à l'usage de la jeunesse. 4e édition. Paris 1870, Poussielgue. 618 p. et 1 carte. 18.

Dahm, Fel., die Könige der Germanen. Das Wesen des ältesten Königthums der germanischen Stämme und seine Geschichte bis auf die Feudalzeit. Nach den Quellen dargestellt. 6. Abth. Die Verfassung der Westgothen. — Das Reich der Sueven in Spanien. Würzburg, Stuber. XX—631 S. gr. 8.

n. 42|3 \$\sigma\$ (1-6: n. 14 \$\sigma\$ 16 \$\frac{6}{9}r)

631 S. gr. 8.

n. $4^2|_3$ \$\pi\$ (1-6: n. 14 \$\pi\$ 16 \$\mathcal{G}m\$)

Diez, C., L'Empereur Héraclius et l'empire byzantin au VIIe siècle, par L. Drapeyron. Compte rendu. Angers, Barassé. 16 p. 8.

Dureny, Victor, Petite histoire du moyen age. Avec une carte de l'Europe au temps des croisades. Nouvelle édition. Paris, Hachette. VI — 271 p. 18.

Embacher, Fritz, Adalbert, Erzbischof von Bremen-Hamburg. Lyck. 20 S. 4. (Progr.)

Ficker, Jul., über das Testament Kaiser Heinrichs VI. [Aus d. Sitzungsberichten der kaiserlichen Akademie d. Wissenschaften.] Wien, Gerold's Sohn in Comm. 42 S. Lex.-8.

Graemer, O., Die Stedinger, ihre Kämpfe und ihr Untergang, ein Zeitbild aus dem 13. Jahrhundert. Königsberg. 30 S. 4. (Progr.)

Hermann, R., Die Acten eines schriftlichen Processes aus dem Jahre 1340 und 1341. [Aus "Zeitschrift für thüringische Geschichte und Alterthumskunde."] Jena, Fr. Frommann. III—56 S. gr. 8. n. 1/3

Hirsch, F., das Herzogthum Benevent bis zum Untergang des longobardischen Reiches. Berlin. 28 S. 4. (Progr. d. Königstädter Realschule.)

das Herzogthum Benevent bis zum Untergange des longobardischen Reiches. Ein Beitrag zur Geschichte Unteritaliens im Mittelalter. Leipzig, Hirzel. 47 S. gr. 4.

n. 2/3 3

Möhler, Karl Frdr., Johann Huss, der Reformator des 15. Jahrhunderts. Ein Geschichtsbild. Eisenach, Baerecke. VII—152 S. 8. n. 1/2 -9

Mrause, Geschichte der südöstlichen Slaven von der Thronbesteigung Karls des Grossen bis zum Tode Ludwigs des Deutschen. Schrimm. XXVIII S. 4. (Progr.)

königlich böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften vom Jahre 1769 bis 1868. Zur Feier des 100jährigen Bestandes der Gesellschaft zusammengestellt. Prag 1869, Tempsky. VIII—120 S. gr. 8. n. ²[3 4]

Allgemeine Geschichte.

Bahnsen, Jul., sur Philosophie der Geschichte. Eine kritische Besprechung des Hegel-Hartmann'schen Evolutionismus aus Schopenhauer'schen Principien. Berlin, C. Duncker. IV—76 S. gr. 16.

Barboni, L. P., Pensieri sulla Storia. Pisa, tip. Valenti. 78 p. 16.

Beck, Jos., Lehrbuch der allgemeinen Geschichte für Schule und Haus.

4. Cursus. Geschichte von Frankreich, England, Polen und Russland.
Ein Hand- und Lehrbuch. 1. Abth. Geschichte von Frankreich. Dritte, bis auf den Frankfurter Frieden, 10. Mai 1871 fortgeführte Ausgabe in neuer Bearbeitung. Hannover 1872, Hahn. XI—148 S. gr. 8. 12 Mr.

Bisset, Andrew, Essays on Historical Truth. Longmans. 468 p. 8. 14 sh.

Bohr, H. G., forberedende Lærebog i Verdenshistorien. Første Afsnit. Fortællinger og Skildringer af den gamle Historie. Reitzel. 200 S. 8.

1 rdr.

Bossuet, Discours sur l'histoire universelle. Nouvelle édition, collationnée sur les meilleurs textes, précédée d'une étude littéraire sur ce discours, accompagnée de sommaires, de notes philologiques et grammaticales, des variantes de l'auteur et de la chronologie des bénédictins rapprochée de celle de Bossuet, par M. A. E. Delachapelle. Paris, Delagrave. XII—419 p. 12.

Burntiller, J., Lees- en leerboek der algemeene wereldgeschiedenis. Naar het Hoogduitsch door J. van Buuren. 3e deel. 1e afl. Nieuwe geschiedenis, Rotterdam, G. W. van Belle. bl. 1—64. 8. f. 0,40. Compleet in ongeveer 25 afl.

Cantu, C., Verdenshistorie, efter "Storia universale", niende italienske Originaludgave, frit bearbejdet af E. Holm og P. Weilbach. 7 -9. Hefte. Forlagsbureauet. 384 S. 8.

(Første Bind complet 3 rdr. 32 sk.)

Cassiam, Heinr., die Weltgeschichte für höhere Töchterschulen und den Privatunterricht mit besonderer Berücksichtigung der Geschichte der Frauen bearbeitet. 1. Thl. Geschichte des Alterthums. 3. verb. und verm. Aufl. Von Ludw. Stacke. Mainz, Kunze's Nachf. VIII—250 S. gr. 8.

Cauer, Ed., Geschichtstabellen zum Gebrauche auf Gymnasien und Realschulen mit einem Anhange über die brandenburgisch-preussische Geschichte und mit Geschlechtstafeln. 16. Aufl. Breslau, Trewendt. 72 S. gr. 8.

Chantrel, J., Cours abrégé d'histoire universelle. T. 1. Histoire ancienne depuis la création du monde jusqu'à la mort de Théodose le Grand. Temps primitifs, premiers empires, Grèce, histoire romaine. 3e édition. Paris 1870, Putois-Cretté. 586 p. 18. 2 fr. 50 c.

Cooper, Thomas, The Bridge of History over the Gulf of Time: a Popular View of the Historical Evidence for the Truth of Christianity. Hodder & Stoughton. VII—162 p. 12. 2 sh. 6 d.

Deter, Chr. G. Joh., Geschichtsabriss für die oberen Klassen höherer Lehranstalten. 3 Thle. Berlin, Weber. gr. 8.

Inhalt: 1. Alte Geschichte. III—56 S. 6 Myr. — 2. Mittlere Geschichte. 29 S. 4 Myr. — 3. Neuere Geschichte. 96 S. 8 Myr.

Dielitz, Thdr., Grundriss der Weltgeschichte für Gymnasien und Realschulen. 19. Aufl. Berlin, C. Duncker. VI—201 S. gr. 8. n. 1/2 4 Dietlein, W., Bilder aus der Weltgeschichte. Ein Hilfsbuch beim biographischen Geschichtsunterrichte für Lehrer u. ein Lesebuch für Schüler. Braunschweig, Wreden. VIII—424 S. gr. 8. n. 11/3 4

à n. 1/3 🗚

Dorbritz, Heinr., historisches Tagebuch. Eine chronologische Aufzeichnung der wichtigsten Ereignisse der Welt- und Culturgeschichte. Auf jeden Tag des Jahres zusammengestellt. Dessau 1872 Reissner. XXIII-184 S. gr. 8. Ehrmann, Dan., Geschichte der Israeliten von den urältesten Zeiten bis auf die Gegenwart. Zum Gebrauche für Schule und Haus. 1. u. 2. Thl. Brünn, Winiker. gr. 8. n. 1 🗳 Inhalt: 1. Biblische Geschichte. 2. verm. u. verb. Aufl. X-117 S. n. 14 Spr. -2. Geschichte der Israeliten von der Zeit Alexander des Grossen bis auf die Gegenwart 114 S. n. 16 Mr. Geiger, L., Zur Entwickelungsgeschichte der Menschheit. Vorträge. Stuttgart, Cotta. VII-150 S. gr. 8. Gindely, Ant., Lehrbuch der allgemeinen Geschichte für Ober-Gymnasien. 2. u. 3. Bd. 2. durchgehends verbesserte Auflage mit vielen eingedruckten Abbildungen. Prag, Tempsky. VI-264 u. VI-250 S. gr. 8. à 24 *Gyr.* (1—III.: 2 🗳 18 *Syr.*) dasselbe für die oberen Klassen der Real- und Handelsschulen. 2. Bd. Das Mittelalter und die Neuzeit. 2. durchgehends umgearbeitete Auflage mit vielen eingedr. Abbildungen. Ebd. IX-398 S. gr. 8. 1 \$ 3 Syr. (1. 2.: 1 \$ 27 Syr.) Gratry, A., La Morale et la loi de l'histoire. 2e édition. 2 vol. Paris, Douniol; Lecoffre. VIII-730 p. 18. 7 fr. 50 c. Le même ouvrage, 3e édition. 2 vol. VIII-730 p. 8. 12 fr. Herbst, L., Grundriss der Weltgeschichte für mittlere u. höhere Schulen. 2. bis auf die Gegenwart vervollständ. Aufl. Berlin, Oehmigke's Verlag. n. 1/3 4 113 S. gr. 8. Herzog, H., Erzählungen aus der Weltgeschichte. Für die Jugend dargestellt. 2. Thl. Das Mittelalter. Aarau, Christen. IV-280 S. 8. Horch, Ludw., Lehrbuch der Weltgeschichte für Gymnasien und Realschulen und zum Selbstunterricht. 2 Thle. 3., bis zum Juli 1871 fortgeführte Aufl. Leipzig, Senf. gr. 8. 11/3 48 Inhalt: 1. Alte Geschichte. IX - 220 S. - 2. Mittlere und neuere Geschichte. VIII-486 S. Jugend- u. Hausbibliothek, illustrirte, Neue Folge. Die Welt in Waffen im 19. Jahrhundert. IV. 3. Aufl. An Stelle von R. von Berndts illustrirtem Soldatenbuch.] Leipzig, Spamer. gr. 8. n. 2 🗚 ; geb. n. 21/3 🤧 Inhalt: Geschichts- und Kriegsbilder aus der alten und neuen Welt, im 7. Jahrzehnt bis zum Ende des deutsch-französischen Krieges 1871. Unter Mitwirkung von Major K. G. v. Berneck, herausgegeben von Major F. v. Köppen. 2. stark verm. Ausg. Mit 180 Text-Abbildungen in Holzschn., einem bunten Titelbilde, 5 colorirten Blattern europäischer Heerestypen nach Zeichnungen v. A. Beck, sowie 24 Porträts deutscher Heerführer auf 4 Tontafeln. XVI-518 S. Mmochenhauer, C., Handbuch der Weltgeschichte für den Unterricht auf höheren Lehranstalten. 1. Thl. Die alte Geschichte. 2. verm. Aufl. Potsdam, Stein. VIII-216 S. gr. 8. n. 1 3 4 **Mollewijn**, A. M., Leerboek der algemeene geschiedenis, voor eenigszins gevorderden. 1e deel. De oudheid. Amersfoort, A. M. Slothouwer. 160 bl. Kromayer, Leitfaden f. den Geschichtsunterricht in d. oberen Klassen der Gymnasien und Realschulen. 3. Thl. Die Neuzeit. Stralsund, Bremer. XII-271 S. gr. 8. n. 3/4 🕸 Lange, Otto, Leitfaden aur allgemeinen Geschichte, für höhere Bildungs-Anstalten herausgegeben. 1. Unterrichtsstufe. [Der biographische Unterricht.] 10. Aufl. Berlin, Gaertner. 95 S. gr. 8. Tabellen und Karten zur Weltgeschichte. Tabelle II. u. III. Ebds. gr. 8.

Inhalt: II. [Zur ethnographischen Vorstufe.] Mit 6 chromolith. Karten, entworfen vom Verfasser, revidirt von H. Kiepert. 5. Aufl. 40 S. — III. [Zur Universal-Geschichte.] Mit 6 chromolith. Karten, entworfen vom Verfasser, revidirt von H. Kiepert. 4. Aufl. 56 S.

Ledru, Ch., Le Passé, le présent et l'avenir de l'humanité, dédi

```
peuples des deux continents et à ceux qui les gouvernent.
                                                                  Paris 1870,
  Lib. du Crédit général. XV-232 p. 8.
Mayer, Leçons sur l'histoire. 2e partie. Paris, Blum. VII—223 p. 12.
Nosselt, F., Algemeene geschiedenis. Uit het Hoogduitsch vertaald, naar
  de 14e vermeerde en verbeterde uitgaaf, onder toezicht van H. C. Rogge.
  4e deel. Nieuwe geschiedenis. II. Amsterdam, IJ. Rogge. IV—296 bl.
Peusens, Frz. Carl, illustrirte Geschichte der römischen Kaiser von Jul.
  Caesar bis auf die neueste Zeit. Zeichnungen von E. Grünnes, Holzschn.
  von F. W. Bader. 1. Hft. Wien, Faesy & Frick. 88 S. mit 23 Holz-
  schntaf. gr. 8.
                                                                      n. 1 🗳
Pfalz, Frz., tabellarischer Grundriss der Weltgeschichte für Unterklassen
  höherer Bildungsanstalten. 4 Hfte. Leipzig, Klinkhardt.
                                                                    n. 2|3 4
      Inhalt: 1. Alte Geschichte. IV—36 S. n. 4 g_{pr} — 2. Mittlere Geschichte. 58 S. n. 6 g_{pr} — 3. Neuere Geschichte. 77 S. n. 8 g_{pr} — 4. Neueste Geschichte. 24 S n. 2 g_{pr}
Pleké, C. J., Schets der algemeene geschiedenis: een leiddraad voorna-
  melijk voor hen, die acten voor 't lager onderwijs wenschen te bekomen.
  2e gedeelte. 2e afl. Nieuwste geschiedenis. (tot 1871.) Schoonhoven, S.
  E. van Nooten. IV-169-327 bl. mit 1 gelith. gekl. uitsl. kaart. 8.
                                                    f. 1,25, complet f. 4,35.
Renneberg, Aug., Blicke in die Weltgeschichte. Ein historisches Lern-
  und Lesebuch für die oberen Klassen gehobener Volks- und mittlerer
  Bürgerschulen, die unteren Klassen der Gymnasien und Realschulen etc.
  2. verm. Aufl. Leipzig, Merseburger. VIII-408 S. 8.
                                                                   n. 24 Syr.
Riancey, Henry et Charles de, Histoire du monde, ou Histoire univer-
  selle depuis Adam jusqu'au pontificat de Pie IX. Edition complètement
  nouvelle, entièrement refondue et considérablement augmentée, par M. Henry
de Riancey. T. 10. Paris, Palmé. VIII—636 p. 8.

Robson, W., The Great Sieges of History. New ed. Including the Siege of Paris. With coloured Illustrations. Routledge. 742 p. 8.
Rolfus, Herm., und Wilh. Herchenbach, Lust und Lehre. Der
  katholischen Jugend gewidmet. Mainz, Kupferberg. 4. Bdchn.
                                                                    8. cart.
      Inhalt: 4. Bilder aus der Weltgeschichte von Dr. Herm. Rolfus. VIII-264 S.
Rotteck's, Karl v., allgemeine Weltgeschichte für alle Stände von den
  frühesten Zeiten bis zum Jahre 1870. Mit Zugrundelegung seines grös-
  seren Werkes bearbeitet. 8. illustrirte Orig.-Aufl. Sorgfältig durchge-
  sehen und bis zum Jahre 1870 fortgeführt von Wilh. Zimmermann.
  Mit über 100 historischen in Holzschnitten ausgeführten Porträts. 33. u.
  34. Lfg. Stuttgart, Rieger. 7. Bd. S. 177-240 u. 1. Bd. LIV-337-342
  S. mit 2 Holzschntaf. br. 8.
                                                                     à 4 Syr:
Sattler, M. V., Abriss der Geschichte und Geographie für höhere Lehr-
  anstalten mit den einschlägigen Landkarten und histor. Tafeln. 1. Bd.
  Die alte Welt. München, Lindauer. XII-192 S. mit 4 lith. und color.
  Karten in qu. 4.
                                             n. 1 $\pi$; ohne Karten n. 2|3 $\pi$
Schlosser's, Frdr. Chrph, Weltgeschichte für das deutsche Volk. 2. Ausg.
  3. unveränd. Aufl. Mit Zugrundelegung der Bearbeitung von G. L. Kriegk
  besorgt von Osc. Jäger und Th. Creizenach. Mit der Fortsetzung
  bis auf die Gegenwart. 24-38. Lfg. Oberhausen, Spaarmann. 4. Bd.
8. 369-551 u. 5. Bd. 580 S. 6. Bd. X u. S. 1-614. gr. 8. & 1/6 selemaidt, Ferd., Weltgeschichte für Haus und Schule. Mit Illustrationen
                                                                   à 1/6 🚜
  von Georg Bleibtreu. 18-21. Lfg. Berlin, Goldschmidt. 2. Thl. IV-
  449—487 S. und 3. Thl. S. 1—176 mit 1 Holzschntaf. gr. 8. à n. 1 6
Seegaard, C., Verdenshistorie for Folket. Gjennemseet og ledsaget med
  et Forord af F. Knudsen. 6te-22de Hefte. Hvert 32 S. Pio. 8.
                                               à 8 sk. (I. cpl. 1 rdr. 80 sk.)
Soest, G. H. van, Geschiedenis van het kultuurstelsel. 3e deel. Rotter-
  dam, Nijgh en van Ditmar. XI-228 bl. 8.
                                                   3 deelen compleet f. B.
```

baar n.n. 21/2 Syn.

Spiess, Mor. und Bruno Berlet, Weltgeschichte in Biographien. Erster Cursus für den Unterricht in einer unteren Classe berechnet. 7. verb. u. bis auf die Gegenwart fortgeführte Aufl. Hildburghausen, Nonne. XII— 282 S. gr. 8. Steim, Heinr. Konr., Geschichts-Tabellen in übersichtlicher Anordnung für die mittleren und oberen Klassen höherer Schulen. 2. Aufl. Münster, Theissing. 91 S. gr. 8. Taubald, J., Geschichtsrepetition. 2. Thl. Nach dem Lehrplan der Bürgerschule zu Coburg bearbeitet. 2. Aufl. Coburg, Sendelbach. 19 S. n. 2 *Syr*: Vorelin, 8., Denkmäler der Weltgeschichte in malerischen Original-Ansichten in Stahlstichen. Geschichtlich und kunsthistorisch beschrieben. 6-8. Lfg. Leipzig, Seemann. Sp. 81-128 mit 10 Steintaf. gr. 4. baar à n. 121/2 Syr. Weber, Geo., Lehrbuch der Weltgeschichte mit besonderer Rücksicht auf Cultur, Literatur und Religionswesen. 2 Bde. 15. vielfach umgearbeitete und bis auf die Gegenwart fortgeführte Aufl. Mit einem Namen- und Sach-Register. Leipzig, Engelmann. XL-948 u. XX-1144 S. gr. 8. 41 g \$; geb. 51 6 \$ Weltgeschichte für die Jugend. 8. Aufl. Mit vielen Abbildungen in eingedruckten Holzschnitten. Freiburg i. Br., Herder. 192 S. 8. Wernicke, C., die Geschichte der Welt. 5., bis zum Jahre 1871 fortgeführte Aufl. 1. Thl. Die Geschichte des Alterthums. 1. Lfg. Berlin, Gebr. Paetel. S. 1-64. Lex.-8. Wijnne, J. A., Beknopt leerboek der algemeene geschiedenis. 1e deel. Oude geschiedenis. 6e druk. 2e deel. Middeleeuwen. 5e geheel omgewerkte en vermeerderde druk. 3e deel. Nieuwe en nieuwste geschiedenis. 5e omgewerkte en vermeerderde druk. Aldaar. 232, 240 en 385 bl. 8. f. 7. Overzicht der algemeene geschiedenis. 7e herziene druk. Aldaar. IV-260 bl. 8. f. 1,60. **Zaccaria**, Antonio, Sulla utilità della Storia: discorso. Bobbio, tip. Mozzi. 24 p. 8. Zeittafelm für den Unterricht in der Geschichte in den oberen Classen der Gelehrten- und Realschulen Württembergs. 2. revid. Aufl. Stuttgart, n.n. 21/2 Syr. Metzler. 16 S. gr. 8. für den Unterricht in der Geschichte an den unteren Gelehrten-

Alte Geschichte.

und Realschulen. 2. umgearbeitete Aufl. Stuttgart, E. Schweizerbart.

16 S. gr. 8.

Ambrosoli, Francesco, Storia d'Italia durante il dominio romano. (Opera postuma.) Due vol. Firenze, tip. del Vocabolario. VIII-354, 292 p. 16. Arnold, J., The History of Greece: for Use of Schools and Colleges. Religious Tract Society. 8. 6 sh. Auguste, premier empereur romain, par J. B. C. Limoges, Barbou. 105 p. et grav. 18. Beleze, G., L'Histoire ancienne mise à la portée des enfants, avec questionnaires. 33e édition, ornée d'une carte du monde ancien. Paris 1870, Delalain. XII-348 p. 18. 1 fr. 50 c. L'Histoire romaine mise à la portée des enfants, avec questionnaires. 25e édition, ornée d'une carte de l'empire romain. Ibid. 1870. XII—360 p. 18. 1 fr. 50 c. Petite histoire ancienne pour le premier âge. 2e édition. Ibid. 196 p. 18. VIII—196 p. 18. Böker för hemmet. II. Historia oografisk läsning. 2:a årg. Häft.

4-6. Tidsbilder. Historisk läsebok för äldre och yngre af P. O. Bäckström. I. Forntiden. 4. De grekiska folken. Häft. 4-6. Örebro, A. Bohlin. S. 1-482. 8.

Bolssier, Gaston, Cicéron et ses amis, étude sur la société romaine du temps de César. 2e édition. Paris, 1870, Hachette. 419 p. 18.

Brecard, Cours d'histoire romaine, à l'usage des élèves des établissements d'instruction publique et spécialement des écoles ecclésiastiques. Ouvrage accompagné de cartes de géographie historique. Paris, Delalain. 360 p. 12.

Buseh, Dr. Mor., die Urgeschichte des Orients bis zu den medischen Kriegen. Nach den neuesten Forschungen und vorzüglich nach "Lenormant's manuel d'histoire ancienne de l'Orient" bearbeitet. 2. Aufl. 3—12. (Schluss-)Lfg. Leipzig, Abel. 1. Bd. S. 193—398; 2. Bd. 346 S. u. 3. Bd. XVI—388 S. gr. 8.

Castaing, Alph., L'Aquitaine avant et jusqu'à l'époque de César. Introduction. Origine du nom de l'Aquitaine. Paris, Dumoulin. 60 p. 8.

Catechismo di Storia Romana ad uso delle scuole elementari. Livorno, tip. Zecchini. 72 p. 32.

Clason, Octav., kritische Erörterungen über den römischen Staat. I. Zur Frage über d. Zusammensetzung der Curien u. ihrer Comitien. Rostock, Kuhn. VI—70 S. gr. 8.

n. 12 5yr.

Coulanges, de, Aryan Civilization: Its Religious Origin and its Progress. With an Account of the Religion, Laws and Institutions of Greece and Rome, based on the Work of De Coulanges. By T. Childe Barker. Parker. 300 p. 8.

Courval, Histoire romaine à l'usage de la jeunesse, revue et complétée. 6e édition. Paris 1870, Poussielgue. VI-391 p. 18.

Cron, Albert, Etudes ou Réflexions sur l'histoire de la Grèce. Paris 1870, Thorin. 148 p. 12.

Darstellungen aus der römischen Geschichte. Für die Jugend und für Freunde geschichtlicher Lecture. Herausgegeben von Osk. Jäger. 5. Bdchn. Halle, Buchhandlung des Waisenhauses. 8. 2 3 4 271 2 5 7.

Inhalt: Erzählungen aus der ältesten Geschichte Roms. Nach den Quellen dargegestellt von Geo. Hess. II. Der römische Freistaat. 1. Thl. Der Kampf der Patricier und der Plebejer. VIII—212 S.

Dumont, Albert, Essai sur la chronologie des archontes athéniens postérieurs à la CXXIIe olympiade et sur la succession des magistrats éphébiques. Thèse pour le doctorat ès lettres. Paris 1870, imp. Didot. 141 p. et 6 tableaux. 8.

Duruy, Victor, Abrégé d'histoire romaine, avec des cartes géographiques, rédigé conformément aux derniers programmes officiels pour la classe de quatrième. Nouvelle édition. Paris, Hachette. 392 p. 12. 2 fr. 50 c.

Petite histoire romaine. Avec une carte de l'empire romain sous

Auguste. Nouvelle édition. Ibid. II—339 p. 18. 1 fr.
————— Histoire romaine jusqu'à l'invasion des barbares. 11e édition.

Ibid. XXVIII—591 p. 18

Ibid. XXVIII—591 p. 18.

Histoire des Romains, depuis les temps les plus reculés jusqu'à la fin du règne des Antonins. Nouvelle édition. T. 2. 3. Ibid. 614—III—577 p. 8.

6 fr.; 7 fr. 50 c.

(Hauptwerk mit Anh.: 2 \$ 6 \$\frac{3}{2}\text{mit}\$) **Ewald**, Heinrich, The History of Israel. Translated from the German. Edited by J. Estlin Carpenter. Vols. 3 and 4. Longmans. 656 p. 8. 21 sh.

Fléchier, Histoire de Théodose le Grand, d'après Fléchier. Limoges, Barbou. 192 p. et grav. 32.

Forel, F. A., Essai de chronologie archéologique. Genève, H. George 32 p. 8.

Foulon-Ménard, J., La Télégraphie gallo-romaine. Deuxième étude archéologique sur le territoire de Guérande et de Nantes. Nantes 1870, Forest et Grimaud. 30 p. et 2 pl. 8.

Frieten, De Philopoemene Megalopolitano. Düsseldorf. 26 S. 4. (Progr.) Gansen, Joann. Joseph., De rebus Gothicis. Bonnae. 52 S. 8. (Diss.) Gerlach, D., Titus Quintus Flaminius. Ein Vortrag. Basel, Riehm. gr. 8.

Giefer's, Wilh. Engelb., chronologische Uebersicht der Geschichte des Alterthums. 2., verb. Aufl. Soest, Nasse. 60 S. 8. n. 1/4 *

Grellet-Dumazeau, Un Détracteur de Titus. Mémoire lu à l'Académie des sciences, belles-lettres et arts de Clermont-Ferrand, le 7 avril 1870. Clermont-Ferrand, Thibaud. 38 p. 8.

Histoire ancienne à l'usage de la jeunesse, revue et complétée par l'abbé Courval. 7e édition. Paris, Poussielgue. XII-276 p. 18. 1 fr.

Hoffmann, C., Das Gelobte Land in den Zeiten des getheilten Reiches bis zur babylonischen Gefangenschaft. Basel, C. F. Spittler. 12 Bog. 8.

Jensen, N. J., Oldtidens Historie. Andet Oplag. (Ogsaa med Titel: Verdenshistorie til Læsning for Folket. I.) Schønberg. 232 S. 8.

wan gymnasiën en hoogere burgerscholen. 2e herziene druk. Groningen, P. Noordhoff. VIII-172 bl. 8.

La Barre Dupareq, Ed. de, Essai sur le caractère d'Hannibal. Paris 1870, Tanera. 40 p. 8.

Lauer, Frdr. Wilh., De scriptoribus belli Mithridatici tertii. Wetzlar. 16 S. 4. (Progr.)

Lenormant, François, Lettres assyriologiques sur l'histoire et les antiquités de l'Asie antérieure. Tome 1. Montpellier, imprimerie Donnadieu. 250 p. 4.

Sur la monarchie des Mèdes, son origine et ses lois d'après les documents assyriens.

Lhomond, C. Fr., De los varones ilustres de la ciudad de Roma desde Romulo hasta Augusto. Nueva edicion, illustrada con notas historicas, geograficas y mitologicas, etc., por Don Juan B. Guim. Paris, Rosa et Rouret IV-325 p. 18

Bouret. IV-325 p. 18.

Lucht, Ludw., Die dacischen Kriege Trajan's. Marienburg. 15 S. 4.

(Programm.)

chungen. [Aus "Jahrbücher für classische Philologie."] Leipzig, Teubner. 164 S. gr. 8.

Mahaffy, John P., Prolegomena to Ancient History. Containing—Part 1, the Interpretation of Legends and Inscriptions. Part 2, a Survey of old Egyptian Literature. Longmans. 456 p. 8.

Melander, H. L., Lärobok i gamla tidens historia. 2:a uppl. Stockholm, C. E. Fritzes bokh. 117 S. 8. 1 rdr. 50 öre.

Wiemin, Lodovico, Riflessioni sui cinque primi Imperatori di Roma. Padova, tip. del Seminario. 24 p. 8.

O'Reilly, A. J., The Martyrs of the Coliseum; or, Historical Records of the Great Amphitheatre of Ancient Rome. Burns, Oates & Co. XII-404 p. 8.

Parato, Giov., e C. M., Compendio di Storia nazionale antica tratta dalla Storia romana del Farini. Torino, G. B. Paravia e C. 72 p. 16.

Peter, Carl, Geschichte Roms in 3 Bänden. 3. (Schluss-)Bd. Das 11. bis 13. Buch, die Geschichte der Kaiser bis zum Tode Marc Aurels. 3., verbesserte Aufl. Halle, Buchh. des Waisenh. XXXII-620 S. gr. 8.

Quellenbuch, historisches, zur alten Geschichte für obere Gymnasialklassen. 1. Abth. Griechische Geschichte. 2. Hft. Bearbeitet von A. Baumeister. 2. verb. Aufl. Length 1982. IV—181 S. gr. 8.

1, u. 2.: 1 \$ 3 Syr.)

Eawlinson, George, The Five Great Monarchies of the Ancient Eastern World. 2nd ed. 3 vols. Murray. 1770 p. 8.

Ristretto della storia antica e romana in due lettere di una damigella

inglese: prima versione italiana. Piacenza, tip. Tedeschi. 20 p. 8. Karte. 4. (Progr.)

Rome sous Néron, étude historique, par A. M. Nouvelle édition. Tours, Mame et fils. 293 p. et grav. 8.

sous Néron, par J. B. C. Limoges 1870, Barbou. 87 p. et grav. 18.

Rouville, Stéphan de, Chute de la république romaine, fragments d'histoire. Paris 1870, Roquette. 180 p. 16.

Ruchniewicz, Phpp., Bellum Romanorum imprimis Constantio et Juliano ducibus cum Persis gestum. [338-363.] Pars I. [Usque ad mortem Constantii 361.] Münster, Theissing. 42 S. gr. 8.

Ruelle, Ch. Em., Tableau chronologique des archontes éponymes d'Athènes postérieurs à la CXXIe olympiade, dressé d'après les recherches de

M. Albert Dumont. Paris, imp. Lainé. 18 p. 8.

Saint-Andéol, Fernand de, Ce qu'est l'Alaise de Novalaise. Etude archéologique sur les Alaises et sur la ville de Bormanni. Grenoble 1870,

Proudhomme; Drevet. 46 p. 8.

Schmidt, Bernh., das Volksleben der Neugriechen und das hellenische Alterthum. 1. Thl. Leipzig, Teubner. VII-252 S. gr. 8. Ew., Ueber den Zweck des römischen Decemvirats. Halberstadt, 23 S. 4, (Progr.)

Sibaud, Marcellino, L'Etruria studiata al fondo prima di osare la interpretazione dei monumenti che di essa vannosi dissotterando, ecc. Bologna, tip. Mareggiani. 116 p. 8.

Siret, C., Epitome historiae graecae; notis selectis illustravit A. Mottet. Paris, Delalain. VIII-207 p. 18.

Smith, Geo., History of Assurbanipal. Translated from Cuneiform Inscriptions. Williams & Norgate. 8. 28 sh.

Philip, A Smaller Ancient History of the East, from the Earliest Times to the Conquest by Alexander the Great. Including Egypt, Assyria, Babylonia, Media, Persia, Asia Minor, and Phoenicia. Murray. 310 p. 12. 3 sh. 6 d.

Stacke, Ludw., Erzählungen aus der alten Geschichte. I. Thl. Oldenburg, Stalling. 8. 1/2 4 Inhalt: Erzählungen aus der römischen Geschichte in biographischer Form. 8. Aufl-VIII-208 S.

Starbäck, C. G., Berättelser ur gamla historien till elementarläroverkens och folkskoleseminariernes samt högre folkskolors bruk utarbetade. Med 19 teckningar. Stockholm, A. L. Norman. 216 S. 12. Kart.

Steim, Res Syracusanae inde a morte Hieronis usque ad urbis expugnationem narrantur atque illustrantur. Part. 1. Neuss. 11 S. 4. (Progr.) Heinr. Konrad, Die Entwickelung des spartanischen Ephorats bis auf Cheilon. Konitz 1870. 26 S. 4. (Progr.)

Tailliar, E., Fragment d'une étude sur les Gaulois au temps de Jules César. Douai, Crépin. 91 p. 8. 3 fr.

Trieber, Conr., Forschungen zur spartanischen Verfassungsgeschichte. Berlin, Weidmann. VII-138 S. gr. 8.

Vidal-Lablache, Paul, Hérode Atticus, étude critique sur sa vie. Thèse prétentée à la Faculté des lettres de Paris. Paris, Thorin, 188 p. 8.

Wägner, W., Rom. Dess tillkomst, utveckling, verldsvälde och förfall-En skildring för den klassiska fornålderns vänner. Öfversättning från originalets 2:a uppl. af G. Scheutz. Med omkring 400 i texten intryckta illustrationer och en karta öfver forntidens Italien. 9:e häft. Med 32 illustrationer. Stockholm, L. J. Hierta. S. 321-435. 8. 1 rdr.

Werner, K., die Religionen und Culte des vorchristlichen Heidenthums. Ein Beitrag zur Geschichte und Philosophie der Religionen. Schaffhausen, Hurter. XII-744 S. gr. 8. 10 fr. 50 c. Wilkims, Augustus, Phoenicia and Israel: A Historical Essay. Hodder

& Stoughton. 128 p. 8. 5 sh. Wilkinson, J. Gardner, A Popular Account of the Ancient Egyptians. New ed. Illustrated with 500 Woodcuts. 2 vols. Murray. 868 p. 8. 12 sh.

Wolffgramm, Fritz, Rubellius Plautus und seine Beurtheilung bei Tacitus und Juvenal. Ein Beitrag zur Geschichte des Claudisch-Julischen Geschlechts. Prenzlau, Uhse. 37 S. gr. 8. baar n. 121/2 Syr.

Yonge, C. M., Landmarks of Ancient History. 17th ed. Mozley. 12.

2 sh. 6 d. Zoffoli, Giovanni, Considerazioni politico-economiche sulla grandezza e decadenza dell'Impero Romano. Cesena, tip. Nazionale. 36 p. 8.

Zseheeh, F., historisches Hülfsbuch für den Unterricht in der griechischen und römischen Geschichte für die Quarta des Gymnasiums. Leipzig, Teubcart. 14 .9 ner. IV-56 S. gr. 8.

Geschichte des Mittelalters.

Balan, Pietro, La prima lotta di Gregorio IX con Federigo II (1227-1230): studio storico. Modena, tipografia dell'Immac. Concezione. VIII— 324 p. 8.

Beck, Jos., Konrad von Marburg, Inquisitor in Deutschland. Inaugural-Dissertation. Breslau, Maruschke & Berendt. 47 S. gr. 8. n. 13 🗫

Beleze, G., Petite histoire du moyen âge pour le premier âge. Paris, Delalain. IV-180 p. 12. 75 c.

Buisson, Jules, Eloge de Clémence Isaure. Toulouse, imp. Rouget et Delahaut. 23 p. 8.

Collins, H., Cistercian Legends of the Thirteenth Century. R. Washbourne. 248 p. 8. 3 sh. 6 d.

Courval, Histoire du moyen âge, à l'usage de la jeunesse. 4e édition.

Paris 1870, Poussielgue. 618 p. et 1 carte. 18.

Dahn, Fel., die Könige der Germanen. Das Wesen des ältesten Königthums der germanischen Stämme und seine Geschichte bis auf die Feudalzeit. Nach den Quellen dargestellt. 6. Abth. Die Verfassung der Westgothen. - Das Reich der Sueven in Spanien. Würzburg, Stuber. XX-631 S. gr. 8. n. $4^{2}|_{3} \implies (1-6)$: n. $14 \implies 16$ $\Re (1-6)$:

Diez, C., L'Empereur Héraclius et l'empire byzantin au VIIe siècle, par L. Drapeyron. Compte rendu. Angers, Barassé. 16 p. 8.

Durray, Victor, Petite histoire du moyen âge. Avec une carte de l'Europe au temps des croisades. Nouvelle édition. Paris, Hachette. VI -271 p. 18. 1 fr.

Embacher, Fritz, Adalbert, Erzbischof von Bremen-Hamburg. Lyck. 20 S. 4. (Progr.)

Ficker, Jul., über das Testament Kaiser Heinrichs VI. [Aus d. Sitzungsberichten der kaiserlichen Akademie d. Wissenschaften.] Wien, Gerold's Sohn in Comm. 42 S. Lex.-8. n. 6 *Syr*:

Graemer, O., Die Stedinger, ihre Kämpfe und ihr Untergang, ein Zeitbild aus dem 13. Jahrhundert. Königsberg. 30 S. 4. (Progr.)

Hermann, R., Die Acten eines schriftlichen Processes aus dem Jahre 1340 und 1341. [Aus "Zeitschrift für thüringische Geschichte und Alterthumskunde." Jena, Fr. Frommann. III-56 S. gr. 8. n. 1/3

Hirsch, F., das Herzogthum Benevent bis zum Untergang des longobardischen Reiches. Berlin. 28 S. 4. (Progr. d. Königstädter Realschule.) das Herzogthum Benevent bis zum Untergange des longobardischen Reiches. Ein Beitrag zur Geschichte Unteritaliens im Mittelalter. Leipzig, Hirzel. 47 S. gr. 4. n. 2/3 \$

Höhler, Karl Frdr., Johann Huss, der Reformator des 15. Jahrhunderts. Ein Geschichtsbild. Eisenach, Baerecke. VII—152 S. 8. n. 1/2 9 n. 1 2 🥩

Mrause, Geschichte der südöstlichen Slaven von der Thronbesteigung Karls des Grossen bis zum Tode Ludwigs des Deutschen. XXVIII S. 4. (Progr.)

Rawlinson, George, The Fiv World. 2nd ed. 3 vols. Murr. Ristretto della storia antica e inglese: prima versione italiana. Rösmer, Rerum Praenestinarum Karte. 4. (Progr.) Rome sous Néron, étude historiqu Mame et fils. 293 p. et grav. 8. sous Néron, par J. B. (grav. 18. Rouville, Stéphan de, Chute de la toire. Paris 1870, Roquette. 180 p. Ruchniewicz, Phpp., Bellum Roi liano ducibus cum Persis gestum. [3] tem Constantii 361.] Münster, Theissin Ruelle, Ch. Em., Tableau chronolog: thènes postérieurs à la CXXIe olympiau M. Albert Dumont. Paris, imp. Lainé. Saint-Andéol, Fernand de, Ce qu'e archéologique sur les Alaises et sur la v Proudhomme; Drevet. 46 p. 8. MARIE ANNE STREET, ST. ST. ST. Schmidt, Bernh., das Volksleben der N of the Part of the Alterthum. 1. Thl. Leipzig, Teubner. V Ew., Ueber den Zweck des römisch Peters on la language facilities 23 S. 4, (Progr.) Sibaud, Marcellino, L'Etruria studiata al : commend and its lectabons as in pales lines pretazione dei monumenti che di essa vannos many were the 1 lies father tip. Mareggiani. 116 p. 8. Siret, C., Epitome historiae graecae; notis Paris, Delalain. VIII—207 p. 18. M. odl. v., irodanka ier Hebenhale w -MA 7 " 8 od . 1000, 1000 1 N. S.-S ; Smith, Geo., History of Assurbanipal. Transla tions. Williams & Norgate. 8. - Philip, A Smaller Ancient History of to, lumpe to frint for Times to the Conquest by Alexander the Gresyria, Babylonia, Media, Persia, Asia Minor 1-68 P.S M. Interior West of 310 p. 12. Stacke, Ludw., Erzählungen aus der alten Ge burg, Stalling. 8. Inhalt: Erzählungen aus der römischen Geschichte i. VIII—208 S. Starbäck, C. G., Berättelser ur gamla historien och folkskoleseminariernes samt högre folkskolor 19 teckningar. Stockholm, A. L. Norman. 216 Stein, Res Syracusanae inde a morte Hieronis us tionem narrantur atque illustrantur. Part. 1. Neu Heinr. Konrad, Die Entwickelung des spal auf Cheilon. Konitz 1870. 26 S. 4. (Progr.) Tailliar, E., Fragment d'une étude sur les Gaulois sar. Douai, Crépin. 91 p. 8. Trieber, Conr., Forschungen zur spartanischen Berlin, Weidmann. VII-138 S. gr. 8. Vidal-Lablache, Paul, Hérode Atticus, étude Thèse prétentée à la Faculté des lettres de Paris. Par Wägner, W., Rom. Dess tillkomst, utveckling, ver En skildring för den klassiska fornålderns vänner. originalets 2:a uppl. af G. Scheutz. Med omkring 400 illustrationer och en karta öfver forntidens Italien. illustrationer. Stockholm, L. J. Hierta. S. 321-435. Werner, K., die Religionen und Culte des vorchristlie Ein Beitrag zur Geschichte und Philosophie der Religione Hurter. XII-744 S. gr. 8.

l'eodoro di, Fredegonda. La morte d'una regina nell'anno 597. ici. Lavoro postumo. Padova, tip. Sacchetto. 8 p. 8. Entretiens sur l'histoire. Antiquité et moyen âge. Chute de main. Invasions barbares. Le Christianisme. Origines de oderne. 2e édition. Paris, Didier. IV-459 p. 12. 3 fr. 50 c. ann, Otto, Brun I., Erzbischof von Cöln und die in den r Zeit gepflegte Wissenschaft. Leipzig. 32 S. 8. (Diss.) Margar der Enunchmad Rede gebatten bar leue und neueste Geschichte. , Introductory Lectures on Modern History. 6th edit. A. Erinnerungen sam schichte des Friedens von Aachen im Jahre 1748. [Aus ichische Geschichte." Wien, Gerold's Sohn in Comm. n. 1 3 le, der Zeit. - Jahrbuch der Ereignisse; Blätter zur gang 1871. 25 Hfte. Stuttgart, Schönlein. ca. 24à Hft. 11 2 Sgr. Holzschn. hoch 4. American Annual, and Register of important Events abracing Political, Civil, Military and Social Affairs; ography, Statistics, Commerce, Finance, Literature, and Mechanical Industry. Vol. X. New York. IV-Gustave, Voltaire et la Société au XVIIIe siècle. 2e édition. Paris, Didier. VII-496 p. 12. la historia moderna, desde la toma de Constantimperio de Napoleon, par el uso de los establecinanza. Quinta edicion, aumentada con los hechos año de 1855. Paris, Rosa et Bouret. XIIId Frömmigkeit. Ein Wort zur Erkenntniss der mokrat." Kaiserslautern, Rohr. 53 S. 8. n. 16 28 le historia de los tiempos modernos, con un edicion. Paris, Hachette. 362 p. 18. 1 fr. 50 c. chstag zu Worms im Jahre 1521. Nach den ntius Hieronymus Aleander. [Aus "Abhanden Akademie der Wissenschaften."] München, 11. 1 *\$ 2 Sgr: contemporaine, comprenant les principaux omplis depuis la Révolution de 1830 jusqu'à ant la même période, le mouvement social, Paris 1870, Didot. 510 p. 8. der Gegenwart. 1. Hft. Berlin, Hempel. n. 1/6 49 contemporaine, ou l'Oeuvre du XlXe siècle. 1870, imp. Foix. 12 p. 8. dele. Nouvelle es e philosophique. Ibid. Birtéma de, Mer Souvenirs. I. La ope. II. La Re e la domination sation nouvelle, V. L'Europe et 5 vol. Saint-Etude sur -2710 p. 12. rance et d'Italie, Craduit d Genève, H. Geor 3

gr. 8.

Henegger, J. J., Grundsteine einer allgemeinen Culturgeschichte der neuesten Zeit. 3. u. 4. Bd. Das Julikönigthum und die Bourgeoisie. 1. u. 2. Thl. Leipzig, Weber. VIII-592 u. VIII-545 S. gr. 8. à n. 3 4 (1-4.: n. 11 | 4) Malender, Illustrirter, für 1871. Jahrbuch der Ereignisse, Bestrebungen und Fortschritte im Völkerleben und im Gebiete der Wissenschaften, Künste und Gewerbe. 27. Jahrg. Leipzig, Weber. XLIV-231 S. mit eingedr. Holzschn. und einer chromolith. Karte in qu. Fol. hoch 4. n. 1 4; geb. n.n. 11/3 4 Merm, der Rheinbund. Rede gehalten am Geburtsfest Sr. Maj. des Königs. Ulm. (Tübingen, Fues' Sort.) 10 S. 4. n. 4 Syr. **Metteler**, W. E. v., Liberalisme, socialisme en christendom. Redevoering, uitgesproken op de XXIe allgemeene vergadering der katholieke vereenigingen van Duitschland. Naar de 3e Duitsche uitgave. Rotterdam, G. W. van Belle. 24 bl. 8. f. 0,15. Mraetzig, A., Erinnerungen aus dem Leben eines ehemaligen Freiwilligen von 1813-15, mit besonderer Rücksicht auf die Entstehung, den Zweck und die Wirksamkeit der Freiwilligen- und Krieger-Vereine und ihre Verjüngung in der Gegenwart. Brieg, Bräuer in Comm. VII-66 S. gr. 8. baar n. 13 gr. 8. Laieus, Phpp., liberale Phrasen. Mainz, Kirchheim. VIII—152 S. 1 3 Miclander, H. L., Lärobok i nyare tidens historie. 2:a förbättrade uppl-Helsingfors, Edlund. 182 S. 8. 2 rdr. 45 öre. Menzel, Wolfg., die wichtigsten Weltbegebenheiten vom Prager Frieden bis zum Kriege mit Frankreich [1866-1870]. Fortsetzung der "Weltbegebenheiten von 1860-1866" und des "Deutschen Krieges 1866". In 2 Bdn. Stuttgart, Krabbe. 472-IV-492 S. gr. 8. 2 \$ 12 Syr. Muller, Wilh., politische Geschichte der Gegenwart. IV. Das Jahr 1870. Nebst einer Chronik der Ereignisse des Jahres 1870. Berlin, Springer's Verl. XIX-350 S. gr. 8. n. 1 🦸 (I—IV.; n. 3 🖈 3 🏂r) Naquet, Gustave, L'Europe délivrée, histoire prophétique de 1871 à 1892. Paris, Le Chevalier. 32 p. 16. Nuiver, A., en O. J. Reinders, Nieuve geschiedenis. Verhalen en schetsen voor de hoogste klasse der volksschool. 2e geheel omgewerkte druk. Groningen, J. B. Wolters. 152 bl. 8. f. 0.30. Roth, J., Jezuïtisme. Een vraagstuk des tijds. Uit het Hoogduitsch. Zutfen, W. C. Wansleven. 48 bl. 8. f. 0,50. Scheurl's, Chrph., Briefbuch, ein Beitrag zur Geschichte der Reformation und ihrer Zeit, herausgegeben von Frz. Freiherr v. Soden und J. K. F. Knaake. 2. Bd. Briefe von 1517-1540. Potsdam, Gropius. VI-255 S. gr. 8. n. 12|3 \$ (cplt.: n. 22|3 \$) Schlesser's, Karl, neuester Geschichtskalender 1871. 3. Jahrgang. 1. Abth. Januar-August 1871. Frankfurt a. M., Boselli. 134 S. gr. 16. Siekel, Th., zur Geschichte des Concils von Trient. Actenstücke aus österreichischen Archiven herausgegeben. 2. Abtheil. 1561, Sept.—1563, März. Wien, Gerold's Sohn. S. 217-472. Lex.-8. àn. 1 🗳 26 *Syr.* Sixt, Chrn. Heinr., Petrus Paulus Vergerius, päpstlicher Nuntius, katholischer Bischof und Vorkämpfer des Evangeliums. Eine reformationsgeschichtliche Monographie. 2. Titel-Ausg. Mit Verger's lith. Brustbild in Tondr. u. XLIV Originalbriesen aus dem geheimen Archive zu Königs-

Miscellen.

berg i. Pr. Braunschweig 1856, Schwetschke & Sohn. XVI-601 S.

2 \$

Bilder-Atlas. Ikonographische Encyklopädie der Wissenschaften und Künste. Ein Ergänzungswerk zu jedem Conversations-Lexikon. 2. vollständig umgearbeitete Aufl. Nach dem neuesten Standpunkte der Wissen-

schaft bearbeitet unter Mitwirkung von K. G. v. Berneck, F. Bischoff, K. Bruhns etc. 500 Tafeln in Stahlst., Holzschn. und Lith. Nebst erläuterndem Texte. 56—65. Lfg. à 5 Bl. Leipzig, Brockhaus. qu. Fol. à 1/4 \$

Conversations-Lexikon, deutsch-amerikanisches. Mit specieller Rücksicht auf das Bedürfniss der in Amerika lebenden Deutschen, mit Benutzung aller deutschen, amerikanischen, englischen und französischen Quellen, und unter Mitwirkung vieler hervorragender deutscher Schriftsteller Amerika's bearbeitet von Alex. J. Schem. 35—42. Lfg. New-York, Verlags-Exped. des deutsch-amer. Conv.-Lex. 4. Bd. S. 321—800 u. 5. Bd. S. 1—160. Lex.-8.

Demarsy, Arthur, Etudes pour servir à l'histoire de l'ordre de Saint-Jean-de-Jérusalem. Quelques souvenirs de l'ordre en Italie. Angers, imp. Lachèse, Belleuvre et Dolbeau. 8 p. 8.

Freeman, Edward A., Historical Essays. Macmillan & Co. VII—406 p. 8. 10 sh. 6 d.

Freemasonry, Its History, Principles and Objects. Hogg. 56 p. 82. 8 d.

Gervinus, G. G., historische Schriften. Geschichte der Florentinischen Historiographie bis zum 16. Jahrhundert nebst einer Charakteristik d. Machiavell. Versuch einer inneren Geschichte von Aragonien bis zum Ausgange des Barcelonischen Königstammes. Neue Ausg. mit einem Nekrolog von Karl Röder und Gervinus lith. Bildniss. Wien, Braumüller. XVIII—481 S. gr. 8.

hinterlassene Schriften. Ebds. 1872. VIII—100 S. gr. 8. n. 26 Syr.

Giehme, Frdr., Skizzen und Studien. Würzburg, Stuber. IV—252 S. gr. 8. n. 11/2 ...

Helfferich, Adf., geschichtliche Forschungen. I. Frankfurt a. M., Winter. IX—239 S. gr. 8.

n. 1 49 24 Syr.

Høyem, N. L., Skrifter. Udgivne paa Foranstaltning af Selskabet for nordisk Konst ved J. L. Ussing. Første Hefte. Gyldendal. 248 S. og 1 lith. Tavle. 8.

Jal, A., Dictionnaire critique de biographie et d'histoire, errata et supplément pour tous les dictionnaires historiques, d'après des documents authentiques et inédits. 2e édition, corrigée et augmentée d'articles nouveaux et renfermant 218 facsimile d'autographes. Paris, Plon. IV—1361 p. 8. à 2 col.

Monversations-Lexikon, illustrirtes, für das Volk. Zugleich ein Orbis pictus für die Jugend. 45—49. Hft. Leipzig, Spamer. 2. Bd. Sp. 721—960 mit eingedruckten Holzschn. und 3 Holzschntaf. gr. 4.

baar à n. ½ \$ **Laboulaye**, Edouard, Etudes morales et politiques. 5e édition. Paris,

Charpentier. VIII—387 p. 18. 3 fr. 50 c.

8. 6 sh. Meyer's Hand-Lexikon des allgemeinen Wissens in einem Bande. Mit vielen Karten der Astronomie, Geographie, Geognosie, Geschichte etc. 13—22. Lfg. Hildburghausen, bibliogr. Institut. S. 577—1040 mit 11 Chromolith. in 8. und 4. br. 8.

Mühlfeld, Jul., neuer Pfaffenspiegel aus Vergangenheit und Jetztzeit.

1. Lfg. Bielefeld, Selbstverl. 16 S. gr. 8.

n. 2 Syr.

Old Book Collector's Miscellany; or, A Collection of Readable Reprints of Literary Rarities, Illustrative of the History, Literature, Manners, and Biography of the English Nation during the Sixteenth and Seventeenth Centuries. Edit. by Chas. Hindley. Vol. 1. Reeves & Turner. 8.

Part 5. Ibid. 40 p. 8. 2 sh. 6 d.

Newman, John Henry, Essays Critical and Historical. 2 vols. Pickering. 864 p. 8. 12 sh.

2.

Parker, Theodore, Collected Works. Vol. 13. Historic Americans. Trübner. 236 p. 8.

Pierer's Universal-Lexikon der Vergangenheit und Gegenwart oder neuestes encyklopädisches Wörterbuch der Wissenschaften, Künste und Gewerbe. 5. durchaus verbesserte Ster.-Aufl. 71—82. Lfg. Altenburg, Pierer. 15. Bd. 956 S.; 16. Bd. 958 S.; 17. Bd. S. 1—384. Lex.-8.

à 1 3 4 **Quitard**, P. M., Petit Dictionnaire d'histoire, de géographie, de biographie et de mythologie. Faisant suite au Petit Dictionnaire national de M. Bescherell aîné. Paris, Garnier. VI-390 p. 32.

Realencyklopädie, allgemeine, oder Conversations-Lexikon für alle Stände. 3., gänzlich umgearbeitete und sehr vermehrte Aufl. 112-120. Hft. Regensburg, Manz. 10. Bd. S. 289-1138. Lex.-8. allgemeine deutsche, für die gebildeten Stände. Conversations-Lexikon. 11. umgearbeitete, verbesserte und vermehrte Aufl. Supple-

ment. 4-8. Hft. Leipzig, Brockhaus. S. 241-640. Lex.-8. Treitschke, Heinr. v., historische und politische Aufsätze. 4. vermehrte Aufl. 3 Bde. Leipzig, Hirzel. gr. 8. n. 5 🎝

Inhalt: 1. Charaktere, vornehmlich aus der neuesten deutschen Geschichte. VII-500 S. — 2. Die Einheitsbestrebungen zertheilter Völker III-543 S. — 3. Freiheit und Königthum. IV-625 S.

Vorträge zum Besten der deutschen Invaliden gehalten im Gewandhaussaale zu Leipzig, während der Monate Januar bis März 1871 von Wilh. Roscher, Gust. Baur, Geo. Curtius, Joh. Czermak, Geo. Voigt, Geo. Ebers und Herm. Credner. 2., zum Theil verbesserte Ausgabe. Leipzig, Hinrichs' Verl. III-149 S. br. 8.

Hülfswissenschaften.

Chronologie. Genealogie. Diplomatik. Heraldik. Sphragistik.

Almanach de Gotha. Annuaire généalogique, diplomatique et statistique. 1872. 109. Jahrgang. Gotha, J. Perthes. XXX-914 S. mit 5 Stahlst.

16. geb. n. 12/3 of; Prachtausg. n. 2 \$ 25 fyr. Behr, Kamill. v., Wappenbuch zu der 2. Auflage der Genealogie der in Europa regierenden Fürstenhäuser. 1. Hälfte. Leipzig, Tauchnitz. 19 Kpfrtaf. Imp.-4.

Dorsay, Méthode facile pour retenir les dates. Histoire de France. Angers, imp. Lemesle. 16 p. 8,

Hiort-Lorenzen, H. R., généalogie des maisons princières regnantes dans l'Europe depuis le congrès de Vienne en 1815, suite des tables généalogiques par S. M. la reine Marie Sophie-Frédérique de Danemark. Leipzig, Fritsch. 180 S. 16. geb. n. 1 🚓;

geb. mit Goldschnitt. n. 1 48 6 Syr. Hofkalender, gothaischer genealogischer, nebst diplomatisch-statistischem Jahrbuch. 1872. 109. Jahrg. Gotha, J. Perthes. XXX-890 S. geb. n. 12/3 \$; Prachtausg. n. 2 \$ 25 Syr. mit 5 Stahlst. 16.

Ausgabe ohne astronomischen Kalender unter dem T.: "Gothaisches genealogisches Taschenbuch" zu gleichem Preise.

Halender, Berliner genealogischer, auf 1872. Mit 4 Stahlstichen und zahlreichen eingedruckten Holzschnitten. 22. Jahrgang. Berlin, Trowitzsch & Sohn. XXX—224 S.

Köhne, B. v., über den Doppeladler. Mit 1 Kupfertaf. [Aus "Berliner

Blätter für Münz- etc. Kunde." Berlin, Weber. 30 S. hoch 4.

baar n. 1/2 4 Moniteur des dates, contenant un million de renseignements biographiques, généalogiques et historiques, publié par Ed.

ger. Supplément. Livr. 34 et 35. Leipzig, Hermann. 64 S. Imp.-4. baar 1 \$\pm\$ 23\sqrt{3} \mathcal{G}gr.

Randacio, Francesco, Intorno alle carte d'Arborea; altre considerazioni.

Cagliari, tip. del Corriere di Sardegna. 108 p. 8.

Siebmacher's, J., grosses und allgemeines Wappenbuch in einer neuen vollständig geordneten und reich vermehrten Aufl. mit heraldischen und historisch-genealogischen Erläuterungen herausgegeben von Mülverstedt, A. M. Hildebrandt, Heyer, Grützner, Gautsch und A. 88-93. Lfg. Nürnberg, Bauer & Raspe. 108 S. mit 108 Steintaf. und einem colorirten Titelblatte. gr. 4. Subscr.-Pr. à n. 1 \$ 18 \$yr.; einzelne Lfgn. n. 2 \$

Siegel des Mittelalters aus den Archiven der Stadt Lübeck. Herausgegeben von dem Verein für Lübeckische Geschichte und Alterthumskunde.

9. Hft. Lübeck, v. Rohden in Comm. gr. 4.

à n. 24 *ygr.*

In halt: Siegel der Holstein-Schauenburger Grafen aus den Archiven der Stadt Lübeck. Gezeichnet und erläutert von C. J. Milde. 2. Heft. S. 19—48 mit 6 Steintafeln.

Staats-Wappen aller Länder der Erde. Nebst Angabe der Landesfarben und Schiffahrts-Flaggen. Correct in Farbendruck mit Gold und Silber. 2. Aufl. Frankfurt a. M., Boselli. 1 Bl. Imp.-Fol. In Carton.

baar 2 .\$

Stépham, Notice historique sur les moyens usités pour compter le temps depuis l'antiquité jusqu'à nos jours. Marseille, imp. Cayer. 59 p. 8.

Strange, Jos., Beiträge zur Genealogie der adligen Geschlechter. 10. Hft. Cöln, Heberle. VII—152 S. gr. 8. n. 2 ₃ 4 (1—10.: n. 5 4 14 4 yr.) Taschenbuch, gothaisches genealogisches, der freiherrlichen Häuser. 1872. 22. Jahrg. Gotha, J. Perthes. XVI—858 S. mit 1 Stahlst. 16.

geb. n. 1 \$25 \(\mathcal{G} \mathcal{g} \text{r}, \) Prachtausg. n. 3 \$\frac{1}{2} \text{g} \text{gothaisches genealogisches, der gr\(\alpha \text{flichen H\(\alpha \text{user.} \) 1872. 45.

Jahrgang. Ebds. XVII-1000 S. mit 1 Stahlst. 16.

ì

geb. n. 2 \$\psi\$ 5 \$\mathcal{G}r\$; Prachtausg. n. 3\$\big|_3 \$\psi\$ Vissae, Marc de, Le Monde héraldique. Aperçus historiques sur le moyen âge. Clermont-Ferrand, 1870, Boucard. XXIV—215 p. 8. 5 fr. Volger, Frz., die Farben des alten und neuen Deutschlands. Anklam,

Dietze's Buchh. 8 S. 16.

Numismatik.

Barberan, Domenico, Monete romane imperiali in bronzo del modulo secondo da Pompeo Magno a Nerva. Padova, tipografia del Seminario.

Binhack, Frz. Xav., Grundbegriffe des antiken Münzwesens nach Böckh, Mommsen, Hultsch, Grässe u. anderen Hilfsquellen. Amberg 1866, Pustet. 42 S. gr. 4.

n. 1/2 \$\sigma\$

Blätter, Berliner, für Münz-, Siegel-, und Wappenkunde. 16. Hft. (6. Bd. 1. Hft.) Berlin, Weber. 128 S. mit 3 Kpfrtaf. gr. 8.

n. 1½ "\$; 1—16: n. 21½ "\$ Chautard, J., Imitations des monnaies au type Esterlin frappées en Europe pendant le XIIIe et le XIVe siècle. 1er et 2e fascicules. Nancy, imp. Sordoillet. XXVI—484 p. et 36 pl. 8.

Chronicle, the numismatic, and Journal of the Numismatic Society. 1870. N. 3. 4. (N. S. N⁰ 39. 40.) — 1871. Nr. 1. 2. (N. S. 41. 42.)

Jacob, Victor, Catalogue des monnaies mérovingiennes de la collection

de la ville de Metz. Metz 1870, imp. Rousseau-Pallez. 18 p. 8.

Jessen, E., Noter til Hr. Etatsraad J. J. A. Worsaaes Foredrag om
Forestillinger paa Guldbracteaterne (trykt i Aarbøger for nordisk Oldkyndighed og Historie 1870.) Lynge. 16 S. 8.

Imhoff-Blumer, E., Choix de monnaies grecques de Mr. E. Imhoffec 9 pl. Winterthur. Fol. cart. 12 fr. 50 c. 4—6. Tidsbilder. Historisk läsebok för äldre och yngre af P. O. Bäckström. I. Forntiden. 4. De grekiska folken. Häft. 4—6. Örebro, A. Bohlin. S. 1—432. 8. à 1 rdr.

Bolssier, Gaston, Cicéron et ses amis, étude sur la société romaine du temps de César. 2e édition. Paris, 1870, Hachette. 419 p. 18.

8 fr. 50 c.

Breend, Cours d'histoire romaine, à l'usage des élèves des établissements d'instruction publique et spécialement des écoles ecclésiastiques. Ouvrage accompagné de cartes de géographie historique. Paris, Delalain. 360 p. 12.

Busseh, Dr. Mor., die Urgeschichte des Orients bis zu den medischen Kriegen. Nach den neuesten Forschungen und vorzüglich nach "Lenormant's manuel d'histoire ancienne de l'Orient" bearbeitet. 2. Aufl. 3—12. (Schluss-)Lfg. Leipzig, Abel. 1. Bd. S. 193—398; 2. Bd. 346 S. u. 3. Bd. XVI—388 S. gr. 8.

Castaing, Alph., L'Aquitaine avant et jusqu'à l'époque de César. Introduction. Origine du nom de l'Aquitaine. Paris, Dumoulin. 60 p. 8.

Catechismo di Storia Romana ad uso delle scuole elementari. Livorno, tip. Zecchini. 72 p. 32.

Clason, Octav., kritische Erörterungen über den römischen Staat. I. Zur Frage über d. Zusammensetzung der Curien u. ihrer Comitien. Rostock, Kuhn. VI—70 S. gr. 8.

n. 12 %r.

Coulanges, de, Aryan Civilization: Its Religious Origin and its Progress. With an Account of the Religion, Laws and Institutions of Greece and Rome, based on the Work of De Coulanges. By T. Childe Barker. Parker. 800 p. 8.

Courval, Histoire romaine à l'usage de la jeunesse, revue et complétée. 6e édition. Paris 1870, Poussielgue. V1-391 p. 18.

Cron, Albert, Etudes ou Réflexions sur l'histoire de la Grèce. Paris 1870, Thorin. 148 p. 12.

Darstellungen aus der römischen Geschichte. Für die Jugend und für Freunde geschichtlicher Lecture. Herausgegeben von Osk. Jäger. 5. Bdchn. Halle, Buchhandlung des Waisenhauses. 8. 2|3 4. (1-6.: 3 \$ 27|2 57)

Inhalt: Erzählungen aus der ältesten Geschichte Roms. Nach den Quellen dargegestellt von Geo. Hesa. II. Der römische Freistaat. 1. Thl. Der Kampf der Patricier und der Plebejer. VIII—212 S.

Dument, Albert, Essai sur la chronologie des archontes athéniens postérieurs à la CXXIIe olympiade et sur la succession des magistrats éphébiques. Thèse pour le doctorat ès lettres. Paris 1870, imp. Didot. 141 p. et 6 tableaux. 8.

Duruy, Victor, Abrégé d'histoire romaine, avec des cartes géographiques, rédigé conformément aux derniers programmes officiels pour la classe de quatrième. Nouvelle édition. Paris, Hachette. 392 p. 12. 2 fr. 50 c.

Auguste. Nouvelle édition. Ibid. II—339 p. 18. 1 fr.
Histoire romaine jusqu'à l'invasion des barbares. 11e édition.

Ibid. XXVIII—591 p. 18.

Histoire des Romains, depuis les temps les plus reculés jusqu'à la fin du règne des Antonins. Nouvelle édition. T. 2. 3. Ibid. 614—III—577 p. 8.

6 fr.; 7 fr. 50 c.

Essellen, M. F., Anhang zu der Schrift: Geschichte der Sigambern und der von den Römern bis zum J. 16 n. Chr. im nordwestlichen Deutschland geführten Kriege. Hamm, Grote. 39 S. gr. 8.

(Hauptwerk mit Anh.: 2 \$\beta\$ 6 \$\frac{\psi_n}{g_n}\$) **Ewald**, Heinrich, The History of Israel. Translated from the German. Edited by J. Estlin Carpenter. Vols. 3 and 4. Longmans. 656 p. 8. 21 sh.

Fléchier, Histoire de Théodose le Grand, d'après Fléchier. Limoges, Barbou. 192 p. et grav. 32.

Forel, F. A., Essai de chronologie archéologique. Genève, H. Georg. 82 p. 8.

Foulon-Ménard, J., La Télégraphie gallo-romaine. Deuxième étude archéologique sur le territoire de Guérande et de Nantes. Nantes 1870, Forest et Grimaud. 30 p. et 2 pl. 8.

Frieten, De Philopoemene Megalopolitano. Düsseldorf. 26 S. 4. (Progr.) Camsen, Joann. Joseph., De rebus Gothicis. Bonnae. 52 S. 8. (Diss.) Gerlach, D., Titus Quintus Flaminius. Ein Vortrag. Basel, Riehm. gr. 8.

1 fr. Giefer's, Wilh. Engelb., chronologische Uebersicht der Geschichte des Alterthums. 2., verb. Aufl. Soest, Nasse. 60 S. 8.

Grellet-Dumazeau, Un Détracteur de Titus. Mémoire lu à l'Académie des sciences, belles-lettres et arts de Clermont-Ferrand, le 7 avril 1870. Clermont-Ferrand, Thibaud. 38 p. 8.

Histoire ancienne à l'usage de la jeunesse, revue et complétée par l'abbé Courval. 7e édition. Paris, Poussielgue. XII-276 p. 18.

Hoffmann, C., Das Gelobte Land in den Zeiten des getheilten Reiches bis zur babylonischen Gefangenschaft. Basel, C. F. Spittler. 12 Bog. 8.

Jensen, N. J., Oldtidens Historie. Andet Oplag. (Ogsaa med Titel: Verdenshistorie til Læsning for Folket. I.) Schønberg. 232 S. 8. 88 sk.

Michi, Mr. E. J., Oude geschiedenis. Inzonderheid voor de lagere klassen van gymnasiën en hoogere burgerscholen. 2e herziene druk. Groningen, P. Noordhoff. VIII-172 bl. 8. f. 1,25.

La Barre Dupareq, Ed. de, Essai sur le caractère d'Hannibal. Paris 1870, Tanera. 40 p. 8.

Lauer, Frdr. Wilh., De scriptoribus belli Mithridatici tertii. Wetzlar. 16 S. 4. (Progr.)

Lenormant, François, Lettres assyriologiques sur l'histoire et les antiquités de l'Asie antérieure. Tome 1. Montpellier, imprimerie Donnadieu.

250 p. 4. Sur la monarchie des Mèdes, son origine et ses lois d'après les documents assyriens. Lhomond, C. Fr., De los varones ilustres de la ciudad de Roma desde Romulo hasta Augusto. Nueva edicion, illustrada con notas historicas, geograficas y mitologicas, etc., por Don Juan B. Guim. Paris, Rosa et Bouret. IV-325 p. 18.

Lucht, Ludw., Die dacischen Kriege Trajan's. Marienburg. 15 S. 4.

(Programm.)

Lugebil, Karl, zur Geschichte der Staatsverfassung von Athen. Untersuchungen. [Aus "Jahrbücher für classische Philologie."] Leipzig, Teubner. 164 S. gr. 8. n. 1 🗚

Mahaffy, John P., Prolegomena to Ancient History. Containing—Part 1, the Interpretation of Legends and Inscriptions. Part 2, a Survey of old Egyptian Literature. Longmans. 456 p. 8.

Melander, H. L., Lärobok i gamla tidens historia. 2:a uppl. Stockholm, C. E. Fritzes bokh. 117 S. 8. 1 rdr. 50 öre.

Miemim, Lodovico, Riflessioni sui cinque primi Imperatori di Roma. Padova, tip. del Seminario. 24 p. 8.

O'Reflly, A. J., The Martyrs of the Coliseum; or, Historical Records of the Great Amphitheatre of Ancient Rome. Burns, Oates & Co. XII -404 p. 5 sh.

Parato, Giov., e C. M., Compendio di Storia nazionale antica tratta dalla Storia romana del Farini. Torino, G. B. Paravia e C. 72 p. 16.

Peter, Carl, Geschichte Roms in 3 Bänden. 3. (Schluss-)Bd. Das 11. bis 13. Buch, die Geschichte der Kaiser bis zum Tode Marc Aurels. 3., verbesserte Aufl. Halle, Buchh. des Waisenh. XXXII-620 S. gr. 8.

2 \mathfrak{P} ; (cplt. 5 \mathfrak{P} ; geb. $6^{\parallel}_{2} \mathfrak{P}$) Quellenbuch, historisches, zur alten Geschichte für obere Gymnasialklassen. 1. Abth. Griechische Geschichte. 2. Hft. Bearbeitet von A. Baumeister. 2. verb. Aufl. Leipzig, Teubner. IV-181 S. gr. 8. 18 Syr. (I. 1. u. 2.: 1 \$ 3 Syr.)

Eawlinson, George, The Five Great Monarchies of the Ancient Eastern World. 2nd ed. 3 vols. Murray. 1770 p. 8. Ristretto della storia antica e romana in due lettere di una damigella inglese: prima versione italiana. Piacenza, tip. Tedeschi. 20 p. 8. Rösmer, Rerum Praenestinarum pars III. Patschkau. 12 S. mit 1 lith. Karte. 4. (Progr.) Rome sous Néron, étude historique, par A. M. Nouvelle édition. Tours, Mame et fils. 293 p. et grav. 8. sous Néron, par J. B. C. Limoges 1870, Barbou. 87 p. et grav. 18. Rouville, Stéphan de, Chute de la république romaine, fragments d'histoire. Paris 1870, Roquette. 180 p. 16. Ruchniewicz, Phpp., Bellum Romanorum imprimis Constantio et Juliano ducibus cum Persis gestum. [338-363.] Pars I. [Usque ad mortem Constantii 361.] Münster, Theissing. 42 S. gr. 8. Ruelle, Ch. Em., Tableau chronologique des archontes éponymes d'Athènes postérieurs à la CXXIe olympiade, dressé d'après les recherches de M. Albert Dumont. Paris, imp. Lainé. 18 p. 8. Saint-Andéol, Fernand de, Ce qu'est l'Alaise de Novalaise. Etude archéologique sur les Alaises et sur la ville de Bormanni. Grenoble 1870, Proudhomme; Drevet. 46 p. 8. Schmidt, Bernh., das Volksleben der Neugriechen und das hellenische Alterthum. 1. Thl. Leipzig, Teubner. VII—252 S. gr. 8. n. 12 3 Ew., Ueber den Zweck des römischen Decemvirats. Halberstadt, 23 S. 4, (Progr.) Sibaud, Marcellino, L'Etruria studiata al fondo prima di osare la interpretazione dei monumenti che di essa vannosi dissotterando, ecc. Bologna, tip. Mareggiani. 116 p. 8. Siret, C., Epitome historiae graecae; notis selectis illustravit A. Mottet. Paris, Delalain. VIII-207 p. 18. Smalth, Geo., History of Assurbanipal. Translated from Cuneiform Inscriptions. Williams & Norgate. 8. - Philip, A Smaller Ancient History of the East, from the Earliest Times to the Conquest by Alexander the Great. Including Egypt, Assyria, Babylonia, Media, Persia, Asia Minor, and Phoenicia. Murray. 3 sh. 6 d. 310 p. 12. Stacke, Ludw., Erzählungen aus der alten Geschichte. I. Thl. Oldenburg, Stalling. 8. 1/2 -\$ Inhalt: Erzählungen aus der römischen Geschichte in biographischer Form. 8. Aufl-VIII—208 S. Starbäck, C. G., Berättelser ur gamla historien till elementarläroverkens och folkskoleseminariernes samt högre folkskolors bruk utarbetade. Med 19 teckningar. Stockholm, A. L. Norman. 216 S. 12. Kart. Stelm, Res Syracusanae inde a morte Hieronis usque ad urbis expugnationem narrantur atque illustrantur. Part. 1. Neuss. 11 S. 4. (Progr.) Heinr. Konrad, Die Entwickelung des spartanischen Ephorats bis auf Cheilon. Konitz 1870. 26 S. 4. (Progr.)

Tailliar, E., Fragment d'une étude sur les Gaulois au temps de Jules César. Douai, Crépin. 91 p. 8. Trieber, Conr., Forschungen zur spartanischen Verfassungsgeschichte. Berlin, Weidmann. VII—138 S. gr. 8. n. 1 . P. Widal-Lablache, Paul, Hérode Atticus, étude critique sur sa vie. Thèse prétentée à la Faculté des lettres de Paris. Paris, Thorin, 188 p. 8. Wägner, W., Rom. Dess tillkomst, utveckling, verldsvälde och förfall-En skildring för den klassiska fornålderns vänner. Öfversättning från originalets 2:a uppl. af G. Scheutz. Med omkring 400 i texten intryckta illustrationer och en karta öfver forntidens Italien. 9:e häft. Med 32 illustrationer. Stockholm, L. J. Hierta. S. 321—435. 8. Werner, K., die Religionen und Culte des vorchristlichen Heidenthums. Ein Beitrag zur Geschichte und Philosophie der Religionen. Schaffhausen, Hurter. XII—744 S. gr. 8. 10 fr. 50 c.

Wilkims, Augustus, Phoenicia and Israel: A Historical Essay. Hodder & Stoughton. 128 p. 8. 5 sh.

Wilkinson, J. Gardner, A Popular Account of the Ancient Egyptians. New ed. Illustrated with 500 Woodcuts. 2 vols. Murray. 868 p. 8. 12 sh. Wolffgramm, Fritz, Rubellius Plautus und seine Beurtheilung bei

Tacitus und Juvenal. Ein Beitrag zur Geschichte des Claudisch-Julischen Geschlechts. Prenzlau, Uhse. 37 S. gr. 8. baar n. 1212 597.
Yonge, C. M., Landmarks of Ancient History. 17th ed. Mozley. 12.

2 sh. 6 d. **Zoffoli**, Giovanni, Considerazioni politico-economiche sulla grandezza e decadenza dell'Impero Romano. Cesena, tip. Nazionale. 36 p. 8.

Zseheeh, F., historisches Hülfsbuch für den Unterricht in der griechischen und römischen Geschichte für die Quarta des Gymnasiums. Leipzig, Teubner. IV-56 S. gr. 8.

Geschichte des Mittelalters.

Balam, Pietro, La prima lotta di Gregorio IX con Federigo II (1227—1230): studio storico. Modena, tipografia dell'Immac. Concezione. VIII—324 p. 8.

Bock, Jos., Konrad von Marburg, Inquisitor in Deutschland. Inaugural-Dissertation. Breslau, Maruschke & Berendt. 47 S. gr. 8. n. 1/3

Beleze, G., Petite histoire du moyen âge pour le premier âge. Paris, Delalain. IV—180 p. 12.

Buisson, Jules, Eloge de Clémence Isaure. Toulouse, imp. Rouget et Delahaut. 23 p. 8.

Collins, H., Cistercian Legends of the Thirteenth Century. R. Washbourne. 248 p. 8. 3 sh. 6 d.

Courval, Histoire du moyen âge, à l'usage de la jeunesse. 4e édition. Paris 1870, Poussielgue. 618 p. et 1 carte. 18.

Dahn, Fel., die Könige der Germanen. Das Wesen des ältesten König-

Dahn, Fel., die Könige der Germanen. Das Wesen des ältesten Königthums der germanischen Stämme und seine Geschichte bis auf die Feudalzeit. Nach den Quellen dargestellt. 6. Abth. Die Verfassung der Westgothen. — Das Reich der Sueven in Spanien. Würzburg, Stuber. XX—631 S. gr. 8.

n. 42 3 \$\sigma\$ (1—6: n. 14 \$\sigma\$ n. 42 3 \$\sigma\$)

631 S. gr. 8.

n. 4²|3 ³ (1-6; n. 14 ³ p 10 3yr.)

Dlez, C., L'Empereur Héraclius et l'empire byzantin au VIIe siècle, par
L. Drapeyron. Compte rendu. Angers, Barassé. 16 p. 8.

Duruy, Victor, Petite histoire du moyen âge. Avec une carte de l'Europe au temps des croisades. Nouvelle édition. Paris, Hachette. VI—271 p. 18.

Embacher, Fritz, Adalbert, Erzbischof von Bremen - Hamburg. Lyck. 20 S. 4. (Progr.)

Ficker, Jul., fiber das Testament Kaiser Heinrichs VI. [Aus d. Sitzungsberichten der kaiserlichen Akademie d. Wissenschaften.] Wien, Gerold's Sohn in Comm. 42 S. Lex.-8.

n. 6 Syr.

Graemer, O., Die Stedinger, ihre Kämpfe und ihr Untergang, ein Zeitbild aus dem 13. Jahrhundert. Königsberg. 30 S. 4. (Progr.)

Hermann, R., Die Acten eines schriftlichen Processes aus dem Jahre 1340 und 1341. [Aus "Zeitschrift für thüringische Geschichte und Alterthumskunde."] Jena, Fr. Frommann. III—56 S. gr. 8. n. 1/3 af

####Seh, F., das Herzogthum Benevent bis zum Untergang des longobardischen Reiches. Berlin. 28 S. 4. (Progr. d. Königstädter Realschule.)

das Herzogthum Benevent bis zum Untergange des longobardischen Reiches. Ein Beitrag zur Geschichte Unteritaliens im Mittelalter.
Leipzig, Hirzel. 47 S. gr. 4.

Möhler, Karl Frdr., Johann Huss, der Reformator des 15. Jahrhunderts. Ein Geschichtsbild. Eisenach, Baerecke. VII—152 S. 8. n. 1/2 9

Mrause, Geschichte der südöstlichen Slaven von der Thronbesteigung Karls des Grossen bis zum Tode Ludwigs des Deutschen. Schrimm. XXVIII S. 4. (Progr.)

Lacroix, Paul, Mœurs, usages et costumes au moyen âge et à l'époque de la Renaissance. Ouvrage illustré de 15 planches chromolithographiques exécutées par Kellerhoven et de 440 gravures. Paris, Didot. IV-603 p. 40 fr. Limnia, Frz., Germanismus und Romanismus, oder über den Einfluss des germanischen Elements auf die romanischen Völker im Anfang des Mittelalters. Paderborn, Schöningh in Comm. 32 S. gr. 4. n. 1 3 🚜 Lons, Friedr., Die Vorfahren Hugo Capets im Kampfe mit den letzten Karolingern um den westfränkischen Thron. Deutsch-Crone, 1870. 14 S. 4. (Progr.) Loparco, Luciano, Federico II di Svevia e la sua corte: discorso. Firenze, tip. Cellini. 40 p. 8. L. 1,00. Murault, Ed. de, Essai de chronographie Byzantine 1057-1453. T. 1. Basel, Georg. XVIII-397 S. gr. 8. n.n. 2 🚙 Neumann, Aemil., De Ottone de Nordheim. Pars I. Vratislaviae. 39 S. 8. (Diss.) Niemann, Rob., die Wahl Lothars von Sachsen zum deutschen König. Göttingen. 58 S. 8. (Diss.) Nohlmanns, Leonard., Vita Arnoldi de Selenhofen, AEp. Moguntini (1153-1160). Bonnae. 56 S. 8. (Diss.)

Petersson, F. W., Lärobok i medeltidens historia för elementarläroverk. Med stöd af Weber, Assmann m. fl. Christianstad, H. Möller. 151 S. 8. 1 rdr. 25 öre. Posse, Otto, die Reinhardtsbrunner Geschichtsbücher. Eine verlorene Quellenschrift und ihr Verhältniss zu der späteren Thüringischen Geschichtsschreibung. Erfurt. 62 S. 8. (Diss. Gotting.) Prutz, Hans, Kaiser Friedrich I. 2. Bd. 1166-1177. Danzig, Kafemann. XIII-384 S. gr. 8. à n. 24₃ 🗚 Raumer, Frdr. v., Geschichte der Hohenstaufen und ihrer Zeit. 4. Aufl. 2-8. Lfg. Leipzig, Brockhaus. 1. Bd. 97-396 u. 2. Bd. S. 1-444. à n. 1/4 🗚 Rautenberg, Otto, Berengar von Friaul König in Italien 888-915. Berlin, Calvary & Co. III-81 S. gr. 8. n. 1 3 48 won der Ropp, Goswin, Erzbischof Werner von Mainz. 1. Thl. tingen. 89 S. 8. (Diss.) Roy, J. J. E., Charlemagne et son siècle. 13e édit. Tours, 1870, Mame. 288 p. et 4 grav. 12. Schirrmacher, Frdr., die letzten Hohenstausen. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht. VIII-700 S. mit 2 Tabellen in gr. Fol. gr. 8. n. 32 3 🧈 Schmidt, Ferd., Geschichte des Mittelalters. Mit Illustrationen v. Georg Bleibtreu. [Aus der Weltgeschichte.] Berlin, Goldschmidt. IV-486 8. mit 3 Holzschutaf. gr. 8. n. 11/2 48 Schreck, Quaestionum de Gentilitatis vi apud veteres Germanos specimen. Sagan. 13 S. 4. (Progr.) Schreiber, Hermann., De ceremoniis condicionibusque, quibus in Imperatoribus coronandis Pontifex Maximus populusque Romanus inde a Carolo Magno usque ad Fridericum III. usi sunt. Halis Sax. 54 S. 8. (Diss.) Schulze, Herm., Das Erb- und Familienrecht der deutschen Dynastien des Mittelalters. Ein Beitrag zur Geschichte des deutschen Fürstenrechts. Halle, Buchh. des Waisenh. XI-127 S. gr. 8. n. 2/3 🚜 Théry, Etude sur un chapitre de l'histoire du Ve siècle. Caen, Le Blanc-Hardel. 15 p. 8. Walentin, F., Abrégé de l'histoire des Croisades (1095—1292). 14e édit. Tours, Mame. 288 p. et grav. 12. Waltz, G., Urkunden zur deutschen Verfassungsgeschichte im 11. u. 12. Jahrhundert. Mit einem Anhang über Freien- und Schöffengut. Kiel, Homann. VII—53 S. gr. 8.

Wright, Thomas, The Homes of other Days. A History of Domestic Manners and Sentiments during the Middle Ages. With Illustrations from the Illuminations in contemporary Manuscripts and other sources. Drawn and engraved by F. W. Fairholt. London, Trübner. 1 vol. 8.

Zacco, Teodoro di, Fredegonda. La morte d'una regina nell'anno 597. Studi storici. Lavoro postumo. Padova, tip. Sacchetto. 8 p. 8.

Zeller, J., Entretiens sur l'histoire. Antiquité et moyen âge. Chute de l'empire romain. Invasions barbares. Le Christianisme. Origines de l'Europe moderne. 2e édition. Paris, Didier. IV—459 p. 12.

3 fr. 50 c.

Zimmermann, Otto, Brun I., Erzbischof von Cöln und die in den Schulen seiner Zeit gepflegte Wissenschaft. Leipzig. 32 S. 8. (Diss.)

Neue und neueste Geschichte.

Armold, Thomas, Introductory Lectures on Modern History. 6th edit. Fellowes. 324 p. 8. 7 sh. 6 d.

Beer, Adf., zur Geschichte des Friedens von Aachen im Jahre 1748. [Aus "Archiv für österreichische Geschichte."] Wien, Gerold's Sohn in Comm. 195 S. gr. 8.

Chronik, illustrirte, der Zeit. — Jahrbuch der Ereignisse; Blätter zur Unterhaltung. Jahrgang 1871. 25 Hfte. Stuttgart, Schönlein. ca. 24—28 S. mit eingedr. Holzschn. hoch 4. à Hft. 1¹|₂ Syr.

Cyclopaedia, The American Annual, and Register of important Events of the Year 1870. Embracing Political, Civil, Military and Social Affairs; Public Documents; Biography, Statistics, Commerce, Finance, Literature, Science, Agriculture and Mechanical Industry. Vol. X. New York. IV—790 p. 8.

Desmoîresterres, Gustave, Voltaire et la Société au XVIIIe siècle. La jeunesse de Voltaire. 2e édition. Paris, Didier. VII—496 p. 12.

Drioux, Compendio de la historia moderna, desde la toma de Constantinopla hasta la caida de imperio de Napoleon, par el uso de los establecimientos de segunda enseñanza. Quinta edicion, aumentada con los hechos notables ocuridos hasta el año de 1855. Paris, Rosa et Bouret. XIII— 575 p. 18.

Dulk, A., Patriotismus und Frömmigkeit. Ein Wort zur Erkenntniss der Zeit. [Aus "deutscher Demokrat."] Kaiserslautern, Rohr. 53 S. 8.

Duruy, V., Compendio de historia de los tiempos modernos, con un mapa de Europa. Tercera edicion. Paris, Hachette. 362 p. 18.

1 fr. 50 c. Friedrich, Joh., der Reichstag zu Worms im Jahre 1521. Nach den Briefen des päpstlichen Nuntius Hieronymus Aleander. [Aus "Abhandlungen der königl. bayerischen Akademie der Wissenschaften."] München, Franz in Comm. 92 S. gr. 4.

Gabourd, Amédée, Histoire contemporaine, comprenant les principaux événements qui se sont accomplis depuis la Révolution de 1830 jusqu'à nos jours, et résumant, durant la même période, le mouvement social, artistique et littéraire. T. 9. Paris 1870, Didot. 510 p. 8.

Geschichte, fortlaufende, der Gegenwart. 1. Hft. Berlin, Hempel. 80 S. gr. 8.

Gesta, D., Une page d'histoire contemporaine, ou l'Oeuvre du XIXe siècle. Esquisse philosophique. Auch 1870, imp. Foix. 12 p. %.

L'Oeuvre du XIXe siècle. Nouvelle esquisse philosophique. Ibid. 1870. 15 p. 8.

Grovestins, baron C. F. Sirtéma de, Mémoires et Souvenirs. I. La Domination française en Europe. II. La Réaction contre la domination française en Europe. III—IV. L'Europe et sa réorganisation nouvelle, d'après les traités de 1815. V. Etude sur un aventurier. 5 vol. Saint-Germain, imp. Toinon. LIV—2710 p. 12.

Herzem, Alex., Lettres do France et d'Italie, 1847 à 1852. Traduit du Russe par Mme. N. H. Bâle et Genève, H. Georg. XVI-311 p. 8.

Honegger, J. J., Grundsteine einer allgemeinen Culturgeschichte der neuesten Zeit. 3. u. 4. Bd. Das Julikönigthum und die Bourgeoisie. 1. u. 2. Thl. Leipzig, Weber. VIII-592 u. VIII-545 S. gr. 8. à n. 3 \$ (1-4.: n. 11 | 3 \$) **Malender**, Illustrirter, für 1871. Jahrbuch der Ereignisse, Bestrebungen und Fortschritte im Völkerleben und im Gebiete der Wissenschaften, Künste und Gewerbe. 27. Jahrg. Leipzig, Weber. XLIV-231 S. mit eingedr. Holzschn. und einer chromolith. Karte in qu. Fol. hoch 4. n. 1 4; geb. n.n. 11/3 49 Merm, der Rheinbund. Rede gehalten am Geburtsfest Br. Maj. des Königs. Ulm. (Tübingen, Fues' Sort.) 10 S. 4. n. 4 Syr. Metteler, W. E. v., Liberalisme, socialisme en christendom. Redevoering, uitgesproken op de XXIe allgemeene vergadering der katholieke vereenigingen van Duitschland. Naar de 3e Duitsche uitgave. Rotterdam, G. W. van Belle. 24 bl. 8. f. 0,15. Mraetzig, A., Erinnerungen aus dem Leben eines ehemaligen Freiwilligen von 1813-15, mit besonderer Rücksicht auf die Entstehung, den Zweck und die Wirksamkeit der Freiwilligen- und Krieger-Vereine und ihre Verjüngung in der Gegenwart. Brieg, Bräuer in Comm. VII-66 S. baar n. 1|3 \$\beta\$ -152 S. gr. 8. gr. 8. Laicus, Phpp., liberale Phrasen. Mainz, Kirchheim. VIII—152 S. 1 3 Niclander, H. L., Lärobok i nyare tidens historie. 2:a förbättrade uppl. Helsingfors, Edlund. 182 S. 8. 2 rdr. 45 öre. Menzel, Wolfg., die wichtigsten Weltbegebenheiten vom Prager Frieden bis zum Kriege mit Frankreich [1866-1870]. Fortsetzung der "Weltbegebenheiten von 1860-1866" und des "Deutschen Krieges 1866". In 2 Bdn. Stuttgart, Krabbe. 472-IV-492 S. gr. 8. 2 \$ 12 Syr: Wathler, Wilh., politische Geschichte der Gegenwart. IV. Das Jahr 1870. Nebst einer Chronik der Ereignisse des Jahres 1870. Berlin, Springer's Verl. XIX-350 S. gr. 8. n. 1 🎝 (I—IV.; n. 3 🦸 3 🏂) Naquet, Gustave, L'Europe délivrée, histoire prophétique de 1871 à 1892. Paris, Le Chevalier. 32 p. 16. Nuiver, A., en O. J. Reinders, Nieuve geschiedenis. Verhalen en schetsen voor de hoogste klasse der volksschool. 2e geheel omgewerkte druk. Groningen, J. B. Wolters. 152 bl. 8. f. 0,30. Roth, J., Jezuïtisme. Een vraagstuk des tijds. Uit het Hoogduitsch. Zutfen, W. C. Wansleven. 48 bl. 8. f. 0,50. Seheurl's, Chrph., Briefbuch, ein Beitrag zur Geschichte der Reformation und ihrer Zeit, herausgegeben von Frz. Freiherr v. Soden und J. K. F. Knaake. 2. Bd. Briefe von 1517-1540. Potsdam, Gropius. VI-255 S. gr. 8. n. $1^{2}|_{3}$ \$\\$\\$ (cplt.: n. $2^{2}|_{3}$ \$\\$\\$) Schlosser's, Karl, neuester Geschichtskalender 1871. 3. Jahrgang. 1. Abth. Januar - August 1871. Frankfurt a. M., Boselli. 134 S. gr. 16. Sickel, Th., zur Geschichte des Concils von Trient. Actenstücke aus österreichischen Archiven herausgegeben. 2. Abtheil. 1561, Sept.-1563, März. Wien, Gerold's Sohn. S. 217-472. Lex.-8. à n. 1 🗳 26 *Syr*: Sixt, Chrn. Heinr., Petrus Paulus Vergerius, päpstlicher Nuntius, katholischer Bischof und Vorkämpfer des Evangeliums. Eine reformationsgeschichtliche Monographie. 2. Titel-Ausg. Mit Verger's lith. Brustbild in Tondr. u. XLIV Originalbriesen aus dem geheimen Archive zu Königsberg i. Pr. Braunschweig 1856, Schwetschke & Sohn. XVI-601 S. gr. 8. 2 🚜

Miscellen.

Bilder-Atlas. Ikonographische Encyklopädie der Wissenschaften und Künste. Ein Ergänzungswerk zu jedem Conversations-Lexikon. 2. vollständig umgearbeitete Aufl. Nach dem neuesten Standpunkte der Wissen-

schaft bearbeitet unter Mitwirkung von K. G. v. Berneck, F. Bischoff, K. Bruhns etc. 500 Tafeln in Stahlst., Holzschn. und Lith. Nebst erläuterndem Texte. 56-65. Lfg. à 5 Bl. Leipzig, Brockhaus. qu. Fol. à 1/4 ap Conversations-Lexikon, deutsch-amerikanisches. Mit specieller Rücksicht auf das Bedürfniss der in Amerika lebenden Deutschen, mit Benutzung aller deutschen, amerikanischen, englischen und französischen Quellen, und unter Mitwirkung vieler hervorragender deutscher Schriftsteller Amerika's bearbeitet von Alex. J. Schem. 35—42. Lfg. New-York, Verlags-Exped. des deutsch-amer. Conv.-Lex. 4. Bd. S. 321-800 u. 5. Bd. S. 1-160. Lex.-8. baar à 1/4 🎜 Demarsy, Arthur, Etudes pour servir à l'histoire de l'ordre de Saint-Jeande-Jérusalem. Quelques souvenirs de l'ordre en Italie. Angers, imp. Lachèse, Belleuvre et Dolbeau. 8 p. 8. Freeman, Edward A., Historical Essays. Macmillan & Co. VII-406 p. 10 sh. 6 d. Freemasomry, Its History, Principles and Objects. Hogg. 56 p. 82. 8 d. Gervinus, G. G., historische Schriften. Geschichte der Florentinischen Historiographie bis zum 16. Jahrhundert nebst einer Charakteristik d. Machiavell. Versuch einer inneren Geschichte von Aragonien bis zum Ausgange des Barcelonischen Königstammes. Neue Ausg. mit einem Nekrolog von Karl Röder und Gervinus lith. Bildniss. Wien, Braumüller. XVIII-481 S. gr. 8. n. 1²/₃ 📲 gr. 8. - hinterlassene Schriften. Ebds. 1872. VIII—100 S. n. 26 *Syr*: Giehne, Frdr., Skizzen und Studien. Würzburg, Stuber. IV-252 S. gr. 8. n. 1¹|₂ \$\pi\$ **Helfferich**, Adf., geschichtliche Forschungen. I. Frankfurt a. M., Winter. IX-239 S. gr. 8.

Mayen, N. L., Skrifter. Udgivne paa Foranstaltning af Selskabet for nordisk Konst ved J. L. Ussing. Første Hefte. Gyldendal. 248 S. og 1 lith. Tavle. 8. 1 rdr. 32 sk. Jal, A., Dictionnaire critique de biographie et d'histoire, errata et supplément pour tous les dictionnaires historiques, d'après des documents authentiques et inédits. 2e édition, corrigée et augmentée d'articles nouveaux et renfermant 218 facsimile d'autographes. Paris, Plon. IV-1361 p. 8. à 2 col. Konversations-Lexikon, illustrirtes, für das Volk. Zugleich ein Orbis pictus für die Jugend. 45-49. Hft. Leipzig, Spamer. 2. Bd. Sp. 721-960 mit eingedruckten Holzschn. und 3 Holzschntaf. gr. 4. baar à n. 1/6 🎜 Laboulaye, Edouard, Etudes morales et politiques. 5e édition. Paris, Charpentier. VIII - 387 p. 18. 3 fr. 50 c. Macaulay, Works. Student's Edition. 4 vols. Longmans. 8. 24 sh.

Critical and Historical Essays. New ed. Ibid. 8. 6 sh. Miscellaneous Writings and Speeches. New ed. Ibid. 800 p. Meyer's Hand-Lexikon des allgemeinen Wissens in einem Bande. Mit vielen Karten der Astronomie, Geographie, Geognosie, Geschichte etc. 13-22. Lfg. Hildburghausen, bibliogr. Institut. S. 577-1040 mit 11 Chromolith. in 8. und 4. br. 8. à 3 *Syr*: Mühlfeld, Jul., neuer Pfaffenspiegel aus Vergangenheit und Jetztzeit. 1. Lfg. Bielefeld, Selbstverl. 16 S. gr. 8. Old Book Collector's Miscellany; or, A Collection of Readable Reprints of Literary Rarities, Illustrative of the History, Literature, Manners, and Biography of the English Nation during the Sixteenth and Seventeenth Centuries. Edit. by Chas. Hindley. Vol. 1. Reeves & Turner. 8. 12 sh. 6 d. Part 5. Ibid. 40 p. 8. 2 sh. 6 d.

Newman, John Henry, Essays Critical and Historical. 2 vols. Pickering.

2.

864 p. 8.

Parker, Theodore, Collected Works. Vol. 13. Historic Americans. Trübner. 236 p. 8.

Pierer's Universal-Lexikon der Vergangenheit und Gegenwart oder neuestes encyklopädisches Wörterbuch der Wissenschaften, Künste und Ge-5. durchaus verbesserte Ster.-Aufl. 71-82. Lfg. Pierer. 15. Bd. 956 S.; 16. Bd. 958 S.; 17. Bd. S. 1-384. Lex.-8.

à 1 3 .5 Quitard, P. M., Petit Dictionnaire d'histoire, de géographie, de biographie et de mythologie. Faisant suite au Petit Dictionnaire national de M. Bescherell aîné. Paris, Garnier. VI-390 p. 32.

Realencyklopädie, allgemeine, oder Conversations-Lexikon für alle Stände. 3., gänzlich umgearbeitete und sehr vermehrte Aufl. 112-120. Hft. Regensburg, Manz. 10. Bd. S. 289-1138. Lex.-8. allgemeine deutsche, für die gebildeten Stände. Conversations-Lexikon. 11. umgearbeitete, verbesserte und vermehrte Aufl. Supplement. 4-8. Hft. Leipzig, Brockhaus. S. 241-640. Lex.-8. à 5 *Ygn*:

Treitschke, Heinr. v., historische und politische Aufsätze. 4. vermehrte Aufl. 3 Bde. Leipzig, Hirzel. gr. 8. n. 5 🎝

Inhalt: 1. Charaktere, vornehmlich aus der neuesten deutschen Geschichte. VII-500 S. — 2. Die Einheitsbestrebungen zertheilter Völker III-543 S. — 3. Freiheit und Königthum. IV-625 S.

Vorträge zum Besten der deutschen Invaliden gehalten im Gewandhaussaale zu Leipzig, während der Monate Januar bis Mürz 1871 von Wilh. Roscher, Gust. Baur, Geo. Curtius, Joh. Czermak, Geo. Voigt, Geo. Ebers und Herm. Credner. 2., zum Theil verbesserte Ausgabe. Leipzig, Hinrichs' Verl. III-149 S. br. 8.

Hülfswissenschaften.

Chronologie. Genealogie. Diplomatik. Heraldik. Sphragistik.

Almanach de Gotha. Annuaire généalogique, diplomatique et statistique. 1872. 109. Jahrgang. Gotha, J. Perthes. XXX-914 S. mit 5 Stahlst.

16. geb. n. 12/3 of; Prachtausg. n. 2 \$25 fgr. Behr, Kamill. v., Wappenbuch zu der 2. Auflage der Genealogie der in Europa regierenden Fürstenhäuser. 1. Hälfte. Leipzig, Tauchnitz. 19 Kpfrtaf. Imp.-4. n. 4 \$

Dorsay, Méthode facile pour retenir les dates. Histoire de France. Angers, imp. Lemesle. 16 p. 8,

Hiort-Lorenzen, H. R., généalogie des maisons princières regnantes dans l'Europe depuis le congrès de Vienne en 1815, suite des tables généalogiques par S. M. la reine Marie Sophie-Frédérique de Danemark. Leipzig, Fritsch. 180 S. 16. geb. n. 1 43;

geb. mit Goldschnitt. n. 1 3 6 Syr. Hofkalender, gothaischer genealogischer, nebst diplomatisch statistischem Jahrbuch. 1872. 109. Jahrg. Gotha, J. Perthes. XXX-890 S. mit 5 Stahlst. 16. geb. n. 12/3 49; Prachtausg. n. 2 49 25 Syr.

Ausgabe ohne astronomischen Kalender unter dem T.: "Gothaisches genealogisches Taschenbuch" zu gleichem Preise.

Malender, Berliner genealogischer, auf 1872. Mit 4 Stahlstichen und zahlreichen eingedruckten Holzschnitten. 22. Jahrgang. Berlin, Trowitzsch & Sohn. XXX—224 S.

Köhne, B. v., über den Doppeladler. Mit 1 Kupfertaf. [Aus "Berliner

Blätter für Münz- etc. Kunde." Berlin, Weber. 30 S. hoch 4.

baar n. 1/2 \$ Momiteur des dates, contenant un million de renseignements biographiques, généalogiques et historiques, publié par Ed. Maria Oettinger. Supplément. Livr. 34 et 35. Leipzig, Hermann. 64 S. Imp.-4. baar 1 \$\displies\$ 231/3 \$\mathcal{G}yr\$:

Randacio, Francesco, Intorno alle carte d'Arborea; altre considerazioni.

Cagliari, tip. del Corriere di Sardegna. 108 p. 8.

- Siebmacher's, J., grosses und allgemeines Wappenbuch in einer neuen vollständig geordneten und reich vermehrten Aufl. mit heraldischen und historisch-genealogischen Erläuterungen herausgegeben von Mülverstedt, A. M. Hildebrandt, Heyer, Grützner, Gautsch und A. 88-93. Lfg. Nürnberg, Bauer & Raspe. 108 S. mit 108 Steintaf. und einem colorirten Titelblatte. gr. 4. Subscr.-Pr. à n. 1 \$ 18 \$yr.; einzelne Lfgn. n. 2 \$
- Siegel des Mittelalters aus den Archiven der Stadt Lübeck. Herausgegeben von dem Verein für Lübeckische Geschichte und Alterthumskunde.

 9. Hft. Lübeck, v. Rohden in Comm. gr. 4.

 in halt: Siegel der Holstein-Schauenburger Grafen aus den Archiven der Stadt Lübeck. Gezeichnet und erläutert von C. J. Milde. 2. Heft. S. 19—48 mit 6
- Staats Wappem aller Länder der Erde. Nebst Angabe der Landesfarben und Schiffahrts-Flaggen. Correct in Farbendruck mit Gold und Silber. 2. Aufl. Frankfurt a. M., Boselli. 1 Bl. Imp.-Fol. In Carton. baar 2.\$
- Stépham, Notice historique sur les moyens usités pour compter le temps depuis l'antiquité jusqu'à nos jours. Marseille, imp. Cayer. 59 p. 8.
- Strange, Jos., Beiträge zur Genealogie der adligen Geschlechter. 10. Hft. Cöln, Heberle. VII—152 S. gr. 8. n. 2 3 \$\pi\$ (1—10.: n. 5 \$\pi\$ 14 \$\mathcal{G} pr\$) Taschenbuch, gothaisches genealogisches, der freiherrlichen Häuser. 1872. 22. Jahrg. Gotha, J. Perthes. XVI—858 S. mit 1 Stahlst. 16.
 - geb. n. 1 \$25 \(\mathcal{G}_{pr.} \), Prachtausg. n. 3 \$\frac{3}{2} \]
 gothaisches genealogisches, der gräflichen Häuser. 1872. 45.
 Jahrgang. Ebds. XVII—1000 S. mit 1 Stahlst. 16.
- geb. n. 2 \$\psi\$ 5 \$yx; Prachtausg. n. 31\square\sq

Numismatik.

- Barberam, Domenico, Monete romane imperiali in bronzo del modulo secondo da Pompeo Magno a Nerva. Padova, tipografia del Seminario. 26 p. 8.
- Binhack, Frz. Xav., Grundbegriffe des antiken Münzwesens nach Böckh, Mommsen, Hultsch, Grässe u. anderen Hilfsquellen. Amberg 1866, Pustet. 42 S. gr. 4.

 n. 1/2 9
- **Blätter**, Berliner, für Münz-, Siegel-, und Wappenkunde. 16. Hft. (6. Bd. 1. Hft.) Berlin, Weber. 128 S. mit 3 Kpfrtaf. gr. 8.
- n. 1½ \$\(\psi\); 1—16: n. 21½ \$\(\psi\) **Chautard**, J., Imitations des monnaies au type Esterlin frappées en Europe pendant le XIIIe et le XIVe siècle. 1er et 2e fascicules. Nancy, imp. Sordoillet. XXVI—484 p. et 36 pl. 8.
- Chronicle, the numismatic, and Journal of the Numismatic Society. 1870. N. 3. 4. (N. S. Nº 39. 40.) 1871. Nr. 1. 2. (N. S. 41. 42.)
- Jacob, Victor, Catalogue des monnaies mérovingiennes de la collection de la ville de Metz. Metz 1870, imp. Rousseau-Pallez. 18 p. 8.
- Jessen, E., Noter til Hr. Etatsraad J. J. A. Worsaaes Foredrag om Forestillinger paa Guldbracteaterne (trykt i Aarbøger for nordisk Oldkyndighed og Historie 1870.) Lynge. 16 S. 8.
- Emhoff-Blumer, E., Choix de monnaies grecques de Mr. E. Imhoff-Blumer. Avec 9 pl. Winterthur. Fol. cart. 12 fr. 50 c.

Kenner, Frdr., die Münzsammlung des Stiftes St.-Florian in Ober-Oesterreich in einer Auswahl ihrer wichtigsten Stücke beschrieben und erklärt. Nebst einer die Geschichte der Sammlung betreffenden Einleitung von Jos. Gabelsberger. Mit 7 Kpfrtaf. u. 8 lith. Abb. im Text. Wien, Braumüller. XXXII—221 S. gr. 4.

Revue de la numismatique Belge. 5e Série. T. 3. Livr. 2-4.

Trau, Franz, neue Fälschungen römischer Münzen. Mit 4 Taf. in Kpfrst. Wien, Braumüller. 40 S. gr. 8. baar n. ²|3 **

Zeitschrift, numismatische, herausgegeben und redigirt von Christ. Wilh. Huber, Mitred.: Jos. Karabacek. 3. Jahrgang. 1871. 2 Hfte. Wien, Braumüller in Comm. 1. Hft. 320 S. mit 12 eingedr. Holzschn. und 8 Kpfrtaf. gr. 8.

Cultur und Kunstgeschichte.

Biliotti, A., Les armes en pierre considérées rélativement au protogonos orocosmique découvert aux environs du Portus Herculis Labronis. Livorno, tip. Marchetti. 8 p. 8.

L. 1,00.

Champfleury, Histoire de la caricature au moyen âge. Paris, Dentu. XX-270 p. 18. 5 fr. Histoire de la caricature moderne. 2e édition, très-augmentée.

Ibid. XX—323 p. avec nombreuses vignettes. 18. 5 fr. **Döllinger**, Joh. Jos. Ign. v., die Universitäten sonst und jetzt. 2. Ausg. München, Manz. 58 S. gr. 8. n. 1/4 4

München, Manz. 58 S. gr. 8.

Hofmann, J. Chr. K. v., die Universitäten im neuen deutschen Reich.
Rede am 4. November 1871 gehalten. Erlangen, Deichert. 20 S. 8.

Leguay, Note sur l'art de faire du feu. Paris, imp. Hennuyer. 16 p. 8. Liebeherr, v., über Hexerei. Ein Vortrag, gehalten am 21. November 1870 in der Aula der Universität zu Rostock. Rostock, Stiller. 59 S.

Specht, F. A. K. v., Geschichte der Waffen. Nachgewiesen und erläutert durch die Kulturentwickelung der Völker und Beschreibung ihrer Waffen aus allen Zeiten. 8. Lfg. Leipzig, Luckhardt. 2. Bd. S. 257—384. gr. 8. à n. 1 \$

Spitzer, Joh., Teufelsbündler. Zauber- und Hexenglauben und dessen kirchliche Ausbeutung zur Schändung der Menschheit. Leipzig, O. Wigand. XX—130 S. gr. 8.

Weber, Th., von Volksfesten. Barmen. (Berlin, Beck.) 24 S. 16. baar 11/2 Syr.

Af Jones Collins Papirer. Bidrag til det kgl. Theaters og dets Kunstneres Historie, samlede og udgivne af E. Collin. Jørgensen. 356 S. 8.

Alizeri, Federigo, Notizie dei professori del disegno in Liguria dalle origini al secolo XVI. Disp. 4a e 5a. Genova, tip. Sambolino. p. 101—196. 8. à L. 1,60.

Audley, Mme A., Franz Schubert, sa vie et ses œuvres. Paris, Didier. III-356 p. 18.

Biamehi, Giovanni, Della vita e delle opere di Gerolamo Barbieri maestro compositore. Piacenza, tip. Favari e Breda. 32 p. 8.

Bourdon, Mme, Biographie de Mozart. 3e édition. Lille, Lefort; Paris, même maison. 144 p. et grav. 12.

Carriere, Mor., die Kunst im Zusammenhang der Culturentwickelung u. die Ideale der Menschheit. 2. Bd. Hellas u. Rom in Religion u. Weisheit, Dichtung und Kunst. Ein Beitrag zur Geschichte des menschlichen

Geistes. 2. verm. und neu durchgearb. Aufl. Leipzig 1872, Brockhaus. à n. 3 \$\$; geb. à n. 31 \$ \$\$ XVI-636 S. gr. 8. Cellini, Benvenuto, La vita, scritta da lui medesimo emendata ad uso della costumata gioventù per cura di I. Gobio C. R. Barnabita. Vol. I. Torino, tip. dell' Oratorio di S. Franc. di Sales. 320 p. 32. Christiany, L., Plaudereien über Kunstinteressen der Gegenwart. Berlin, Löwenstein. 40 S. br. 8. n. 5 *Ign*: Crowe, J. A., und G. B. Cavaleaselle, Geschichte der italienischen Malerei. Deutsche Orig.-Ausg. besorgt v. Max Jordan. 4. Bd. 1. Hälfte. Mit 5 Taf. in Holz geschn. von H. Werdmüller. Leipzig, Hirzel. XI—320 S. gr. 8.

n. 22/3 4 (I-IV, 1.: n. 12 4)

Dippel, Jos., Handbuch der Aesthetik und der Geschichte der bildenden Künste. Regensburg, Manz. XVI-872 S. gr. 8. n. 3 🗚 18 *Syr*: Dozio, Giov., Degli scritti e disegni di Leonardo Da Vinci e specialmente dei posseduti un tempo e dei posseduti adesso dalla Biblioteca Ambrosiana; memoria postuma pubblicata per cura del Sac. Gius. Prestinoni, con appendice. Milano, Agnelli. 48 p. 8. Führich, Lukas R. v., Moritz von Schwind. Eine Lebensskizze nach Mittheilungen von Angehörigen und Freunden des verstorbenen Meisters zusammengetragen. Mit einem Holzschnitt auf einer Tafel und einer Radirung auf einer Kupfertaf. nach Schwind von Jul. Naue. Leipzig, A. Dürr. 124 S. gr. 8. n. 24 *Yyr:* Grueber, Bernh., die Hauptperioden der mittelalterlichen Kunstentwickelung in Böhmen, Mähren, Schlesien und den angrenzenden Gebieten. [Aus Mittheilungen d. Vereins f. Geschichte der Deutschen in Böhmen."] Prag. (Leipzig, Brockhaus' Sort.) IV-44 S. Lex.-8. n. 6 *Syr.* Hiller, Ferd., Ludwig van Beethoven. Gelegentliche Aufsätze. Leipzig, Leuckart. V—112 S. gr. 8. n. 🛂 🗚 aus dem Tonleben unserer Zeit. Gelegentliches. Neue Folge. Mit dem Portrait des Verfassers in Holzschnitten nach einer Originalzeichnung von Adolf Neumann. Ebds. IX-189 S. 8. àn. 1 🗫 Köchel, Ludwig v., Johann Josef Fux, Hofcompositor und Hofcapellmeister der Kaiser Leopold I., Josef I. und Karl VI. von 1698 bis 1740. Nach urkundlichen Forschungen. Mit einem photolith. Bildnisse und 2 lith. Fcsm. in qu. 4. Mit Unterstützung der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien. Wien 1872, Beck'sche Universitäts-Buchhandlung. XIV-773 S. gr. 8. Minstler-Lexicon, allgemeines. Unter Mitwirkung der namhaftesten Fachgelehrten des In- und Auslandes herausgegeben von Jul. Meyer. 2. gänzlich neu bearbeitete Auflage von Nagler's Künstler-Lexicon. 1. Bd. 8. Lfg. Leipzig, Engelmann. 8. 505-576. Lex-8. àn. 12 *Syr.*; auf Schreibpap. à n. 16 Jyr. Lacroix, Paul (bibliophile Jacob), Les Arts au moyen âge et à l'époque de la Renaissance. Ouvrage illustré de 19 pl. chromolithographiques exécutées par F. Kellerhoven, et de 400 grav. sur bois. 3e édition. Paris, Didot. IV-552 p. 4. La Mara, musikalische Studienköpfe. 2. Bd. Leipzig 1872, Weissbach, 1 \$\pi\$ 12 \$\mathcal{Gyr.}; geb. 1 \$\pi\$ 24 \$\mathcal{Gyr.} (1. u. 2.: 3 \$\pi\$ 6 \$\mathcal{Gyr.}\$ XV-256 S. 8. – geb. 4 "♥) Libbe, W., De bildande konsternas historia. Öfversättning från originalets 4:e uppl. af G. Upmark. Med 403 illustrationer i träsnitt. 2-4. häft. Stockholm, Hierta. S. 97-384. 8. à 1 rdr. 50 öre. Kunsthistorien. 9-10. Levering. Philipsen. à 64 S. 8. à 48 sk. Schets eener kunstgeschiedenis. (Bouwkunst, beeldhouwkunst, schilderkunst en muziek.) Van de oudheid tot in onze dagen. Met ruim een honderdtal houtgravuren. Naar het Hoogduitsch van Dr. W. Lübke en andere bronnen bewerkt door Johan Gram. Amsterdam, van Kesteren. XVI-256 bl. met 103 tusschen den tekst gedr. houtsnêefig. 8. f. 2,20. Meyer, Jul., Corregio. Leipzig, Engelmann. XII-512 S. gr. 8. n. 22 3 🗚 Miller, Aug. Wilh., Moritz v. Schwind. Sein Leben u. künstler. Schaffen insbesondere auf der Wartburg. Mit lith. Titelbild in Tondr. nach einer Zeichng. v. E. Haertel. Eisenach, Baerecke. XV—268 S. gr. 16. n. 24 $\mathcal{G}yr$.

Waumamm, Emil, deutsche Tondichter von Sebastian Bach bis auf die Gegenwart. Vorträge, gehalten im Wintersemester von 1870 auf 1871, an dem, unter dem Protectorat Ihrer k. k. Hoheit der Frau Kronprinzessin von Deutschland stehenden Victoria-Lyceum zu Berlin. Berlin, Oppenheim. XI—314 S. mit einem Stahlst. gr. 8.

Nohl, Ludw., die Beethoven-Feier und die Kunst der Gegenwart. Eine Erinnerungsgabe. Mit Beethovens lith. Porträt und Autograph. Wien, Braumüller. VIII—163 S. gr. 8.

Pepoli, Carlo, Della Scuola Bolognese di pittura: discorso accademico. Bologna, tip. Compositori. 58 p. 8.

Plom, Eugène, Le Sculpteur danois Vilhelm Bisson. 2e édition, accompagnée de 4 dessins exécutés par M. F. Gaillard et gravés sur bois par M. Carbonneau. Paris, Plon. 144 p. 12.

Quellenschriften für Kunstgeschichte und Kunsttechnik des Mittelalters und der Renaissance mit Unterstützung des k. k. österr. Ministeriums für Kultus und Unterricht, im Vereine mit Fachgenossen herausgegeben von R. Eitelberger v. Edelberg. 1. Bd. Wien, Braumüller. gr. 8.

Inhalt: Das Buch von der Kunst oder Tractat der Malerei des Cennino Cennini da colle di Vadelsa. Uebersetzt, mit Einleitung, Noten und Register versehen von Alb. Ilg. XXIII—188 S.

Reissmann, Aug., Robert Schumann. Sein Leben und seine Werke. 2. verb. Aufl. Berlin, Guttentag. V-240 S. mit einem Stahlst. gr. 8.

n. 1½ 4; geb. n. 1 4 25 %. Ridolf, E., Della patria e delle opere di Zacchia il Vecchio, pittore. Lucca, tip. Canovetti. XVIII—44 p. 8.

Salvini, A., Salvino scultore. Pisa, tip. Nistri. 12 p. 8.

Sammlung gemeinverständlicher wissenschaftlicher Vorträge herausgegeben von Rud. Virchow und Fr. v. Holtzendorff. 31. Hft. 2. Auflage. Berlin, Lüderitz. gr. 8.

Inhalt: 31. Die deutsche Kunst und die Reformation. Von Alfr. Woltmann. 40 S. n. 10 %

Sandell, Joseph, Memoranda of Art and Artists (Anecdotal and Biographical), collected and arranged. Simpkin. 203 p. 8. 5 sh.

Schmaase, Carl, Geschichte der bildenden Künste. 2. verb. und verm. Aufl. 4. Bd. 2. Abth. Die romanische Kunst. Bearbeitet vom Verfasser unter Mithilfe von Alwin Schultz und Wilh. Lübke. Düsseldorf, Buddeus. XIX u. S. 301—752 mit eingedr. Holzschn. gr. 8. n. 22/3 \$\displaystyle{\pi}_1 \displaystyle{\pi}_2 \displaystyle{\pi}_3 \displaystyle{\pi}_1 \displaystyle{\pi}_3 \displaystyle{\pi}_1 \displaystyle{\pi}_3 \displaystyle{\pi

Thayer, Alex. Wheelock, Ludwig van Beethoven's Leben. Nach dem Orig.-Manuscr. deutsch bearbeitet. 2. Bd. Berlin 1872, Weber. VIII— 416 S. gr. 8. n. 2 4 (1. u. 2.: 3 4 25 fg.)

Vasari, Giorgio, Le vite de' più eccellenti pittori, scultori e architetti, scelte ed annotate. Seconda edizione. 4 Vol. Torino, tip. dell' Orat. di S. Franc. di Sales. 292, 232, 256, 340 p. 32.

L. 2,50.

Vermoelen, J., Notes historiques sur David Teniers et sa famille. Paris, Dumoulin. 19 p. 8.

Wurzbach, Alfr. v., Zeitgenossen. Biographische Skizzen. 9. u. 10. Hft. Wien, Hartleben. 16.

a 5 Gr.
Inhalt. 9. Wilhelm v. Kaulbach. Mit Portr. in Holzschn. 96 S. — 10. Richard

Wagner. Mit Portr. in Holzschn. 94 S.

B. Besonderer Theil.

1. Europa.

| Bolim, W., Europas statslif och filosofins politiska läror. Den nyare historiens hufvudepoker betraktade ur filosofisk synpunkt. II. Stockholm, Samson & Wallin. VII—416 S. 8. Bourgoing, François de, Histoire diplomatique de l'Europe pendant la Révolution française. 2e partie. Première coalition. T. 2. Paris, Lévy. 490 p. 8. Thomas, The History of Modern Europe. For Schools and Private Students. Revised and enlarged edition, written up to the present time. Manchester, Heywood; Simpkin. 350 p. 8. 2 sh. 6 d. Burritt, Elihu, The Western and Eastern Questions of Europe. Reprinted from the New York Times, World, and Hartford Courant. Hartford. 52 p. 8. 1 sh. 6 d. Chalmeton, Louis, De l'unité économique et politique en Europe. Clermont-Ferrand, Ducros-Paris. 24 p. 12. Draper, John William, Geschichte der geistigen Entwickelung Europas. Aus dem Engl. v. A. Bartels. 2. durchgeseh. u. verb. Aufl. Leipzig, O. Wigand. VII—647 S. gr. 8. Criesinger, Thdr., das Damenregiment an den verschiedenen Höfen Europas geschildert. 2. Reihe. Versailles in Deutschland. 1. Abth. 14—19. Lfg. Stuttgart, Vogler u. Beinhauer. 2. Bd. S. 385—576. gr. 8. |
|--|
| baar à n. 1/4 \$ dasselbe. 1—10. Lfg. Ebd. 1. Bd. S. 623 u. 2. Bd. S. 1—16. 8. baar à 4 \$fgr. Hof-schandalen, Europeesche, Uit de nagelaten papieren van een beroemd diplomaat. Uit het Hoogduitsch, 1e deel. 1e afl. Amsterdam, F. C. Bührmann. bl. 1—32. 8. |
| Complete in 40 afi. Raffy, C., l'Europe depuis le traité de Francfort (10 Mai 1871.) Genève, A. Cherbuliez & Co. 348 p. 12. 2 fr. Voigtel, Traugott Ghelf., Stammtafeln zur Geschichte der europaeischen Staaten. Vollständig umgearb. v. Ludw. Adf. Cohn. 3. Hft. 3. Abth. Braunschweig, Schwetschke u. Sohn. V—33 S. qu. Fol. n. 24 %n. (I. Bd. cplt.: n. 5 .\$) Zaliwski, Politique européenne. Le Mot de la fin. Paris, Dentu. 16 p. 8. 50 c. |

a) Portugal und Spanien.

Baumstark, Rhold., Don Francisco de Quevedo. Ein span. Lebensbild aus dem 17. Jahrhundert. Freiburg i. Br., Herder. XI-257 S. gr. 8. 27 *Syr*: Boudin, Amédée, et Félix Monttet, Révolutions modernes. L'Espagne, 1868-1870. Gouvernement provisoire. Pouvoir exécutif. Régence. Paris 1870, Alcan-Lévy. 192 p. 8.

Chauvin, Léonce, Histoire du Portugal et de la maison de Bragance.

Paris, imp. Morris. VI—232 p. 12. Episode de la guerre d'affranchissement du Portugal, 1830-1836. Paris 1870, imp. Claye. 48 p. 8. Finances, les, et les ressources de l'Espagne. Par un financier. Wien, Gerold's Sohn. 45 S. gr. 8. Finanzen, die, und Hilfsquellen Spaniens. Von einem Financier. Wien, Gerold's Sohn. 36 S. gr. 8. n. 8 *Syr*. **Eleiss**, Aloïss, Description générale des monnaies antiques de l'Espagne. Paris, imp. nationale. II-554 p. et 68 pl. 4. **Hubbard**, Gustave, Les Lettres, les arts et les sciences en Espagne, depuis l'avénement de Ferdinand VII jusqu'à sa mort, 1808-1833. Versailles, imp. Cerf. 51 p. 8. Lund, L., spanske Tilstande i Nutid og Fortid. Jørgensen. 274 S. 8. 1 Rd. 32 sk. Taistre, le comte J. de, Lettres à un gentilhomme russe sur l'inquisition espagnole. Lyon 1870, Pélagaud et Roblot; Paris, même maison. VI-183 p. 18. Nervo, le baron de, Histoire d'Espagne depuis ses origines. T. 1. Paris 1870, Lévy. 487 p. 8.

Perrens, F. T., Le Duc de Lerme et la cour d'Espagne sous le règne de Philippe III. Mémoire. Orléans 1870, imp. Colas; Paris. 69 p. 8.

Staatengeschichte der neuesten Zeit. 17. Bd. Leipzig, Hirzel. 8. n. 2 \$\pi\$ 12 \$\mathcal{G}rr\$ (1—17.: n. 25 \$\pi\$ 19 \$\mathcal{G}rr\$)
Inhalt: Geschichte Spaniens vom Ausbruch der französischen Revolution bis auf gr. 8.

unsere Tage. Von Herm. Baumgarten. 3. Thl. XIII-640 S.

b) Frankreich.

Allgemeine und ältere Geschichte Frankreichs.

Albert, Henri, Pardon de Vezin, 1475—1790. Assemblée de Vezin, 1801 -1870. Rennes 1870, imp. Catel. 12 p. 8. Allard, Souvenirs d'une vie militaire, politique et administrative. 2 vol. Niort, Favre. XXXV-1121 p. 8. Ammales du Comité flamand de France. T. 10. 1868—1869. Lille, Quarré; Paris, Didron. 465 p. 8. Années, les Dernières, de Louis XVI, roi de France; par un officier de sa chambre. Limoges 1870, Barbou. 144 p. et grav. 8. Ammunaire diplomatique de l'empire français pour l'année 1870. 13e Année. Strassburg 1870, Wwe. Berger-Levrault & Sohn. CXXXVI-219 S. 8. n. 1 48 5 Myr Amsart, Félix, Petite histoire de France à l'usage des écoles primaires. Nouvelle édition, ornée de portraits, complétement revue par E. Ansart fils. Paris 1870, Fouraut et fils. 192 p. 18. Antiome, Mme, Précis de l'histoire des reines de France et des femmes

célèbres qui ont pris part aux événements de notre histoire. Ouvrage

destiné aux jeunes personnes qui se préparent au brevet de capacité. 1re partie. Moyen âge. Rouen, imp. Cagniard. 248 p. 8. 2 fr.:

Antolne, B., La Fondation d'une république au temps de la Ligue. Notice sur l'Histoire de Saint-Malo (1578 à 1591) de Nic. Frottet de la Landelle, ligueur. Angers, imp. Lachèse, Belleuvre et Dolbeau. 29 p. 8.

Appel au électeurs; par un hermite. IV. Des gouvernements et de la vile multide. Paris, Lachaud. 40 p. 12.

Archives nationales. Inventaires et documents publiés par la direction générale des Archives nationales. Ministère de l'instruction publique, des cultes et des beaux-arts. Inventaire sommaire et tableau méthodique des fonds conservés aux Archives nationales. 1re partie. Régime antérieur à 1789. Paris, imp. nationale. VII—427 p. 4. à 2 col.

Armand, Le Pourquoi de l'abolition des couvents et les moyens de contribuer aux bonnes moeurs et à une excellente civilisation. Nouvelle organisation de la société, ou le guide sur l'éducation physique et morale qui maintient la jeunesse dans la bonne voie. Lyon, imp. Coste-Labaume. 36 p. 8.

Armault-Robert, Tableau chronologique et synoptique de l'histoire de la France ancienne et moderne. Paris, A. Chaix. 1 p. In-plano.

Auber, Etude sur les historiens du Poitou, depuis ses origines connues jusqu'au milieu du XIXe siècle. Niort, Clouzot. 313 p. 8.

Aubert, Edouard, Trésor de l'abbaye de Saint-Maurice d'Agaune, décrit et dessiné. 1er et 2e fascicules. Paris, A. Morel. 160 p. et 80 pl. 4.

Le fascicule 20 fr.

Aubret, Louis, Mémoires pour servir à l'histoire de Dombes, publiés pour la première fois, d'après le manuscrit de Trévoux, avec des notes et des documents inédits, par M. C. Guigue. Texte. 32 à 36 livraisons. Trévoux, Damour. 233-472 p. 4.

Audiat, Louis, Saint-Pierre de Saintes, cathédrale et insigne basilique. Histoire, documents, brefs, indulgences, prières. Saintes, Mortreuil; La Rochelle, Thoreux. 287 p. 8.

Authler, Etudes historiques et religieuses sur le pays de la haute vallée de l'Ariége. Mémoires présentés au concours de la Société impériale archéologique du midi de la France, l'année 1869. Notices: 1. sur le prieuré d'Unac; 2. sur la vie de saint Udaut, martyr. Toulouse, imp. Chauvin et fils. 84 p. et grav. 8.

Aytoum, James, Histoire politique de la France depuis la chute du premier empire, jugée par un Anglais. Traduit par A. Bertin. Paris, Lachaud. 19 p. 8.

Babinet de Rencogne, G., Nouvelle chronologie historique des maires de la ville d'Angoulême, 1215—1501; publiée avec de nombreuses pièces justificatives. Angoulême, Goumard. III—138 p. 8.

Bachelet, Th., Histoire de France. 1re partie. Moyen âge. Paris, Courcier. 471 p. 18. 3 fr. 50 c. Bailly, Anatole, Etymologie et histoire des mots Orléans et Orléansis.

Orléans, Herluison. 82 p. 8.

Banditisme, le, en Corse. Précédé d'une notice par A. Germond de Lavigne. Paris, imp. Bonaventure. 47 p. 8.

Barrau, Théod. H., Histoire de la Révolution française (1789-1799). 4e édition. Paris, Hachette. 540 p. 18. 3 fr. 50 c.

Barraud, P. B., Recherches historiques sur l'ancienne abbaye de N.-D. de Chastres. Cognac, imp. Mortreuil. 35 p. 18.

Bataille, Léopold, Elections aux Etats généraux de 1789. (Sénéchaussée de Beaucaire et Nîmes.) Discours prononcé à l'audience solennelle de rentrée de la cour impériale de Nîmes, le 3 novembre 1869. Nîmes 1870, imp. Clavel-Ballivet. 52 p. 8.

Beauchesne, A. de, La vie de Madame Elisabeth, soeur de Louis XVI. Ouvrage enrichi de deux portraits et précédé d'une Lettre de Mgr. Dupanloup, évêque d'Orléans. 2e édition. 2 vol. Paris, Plon. 1174 p. 18.

Beauchet-Filleau, H., Pièces inédites rares ou curieuses concernant le Poitou et les Poitevins. Niort 1870, Clouzot. III—94 p. 8. 5 fr. Beleze, G., L'Histoire de France mise à la portée des enfants, avec ques-

| 190 | e rankreich. |
|----------------|---|
| tionnaires. | 38e édition, accompagnée d'une carte de France. Paris 1870, |
| | II—384 p. 18. 1 fr. 50 c. |
| Beleze. G. | L'Histoire de France mise à la portée des enfants, avec ques- |
| | 39e édition, accompagnée d'une carte de la France. ibid. |
| XII-376 p. | |
| Pet | ite Histoire de France pour le premier âge. 27e édition, |
| ornée de nor | traite et d'une perte ihid VIII—196 n. 18 75 c. |
| | 28e édition, ornée de portraits |
| et d'une cart | 28e édition, ornée de portraits e. ibid. IV—188 p. 18. |
| Bénard, Th | ., Abrégé de l'histoire de France depuis l'établissement des |
| Francs dans | les Gaules jusqu'à nos jours, à l'usage des écoles primaires et |
| des cours a | nnexes des lycées et des colléges communaux. 7e édition, |
| revue et aug | mentée. Paris 1870, Belin. VI-231 p. 18. 75 c. |
| Billault de | Gérainville, A. E., Histoire de Louis-Philippe. T. 1. |
| Paris 1870, i | imp. Raçon et Ce.; tous les libr. XVI—789 p. 8. |
| | 7 fr. 50 c. |
| | T. 2. ibid. 536 p. 8. |
| | 7 fr. 50 c. |
| Bimbenet, | Eugène, Nouvelle étude sur le régime municipal dans la |
| | s la domination romaine jusqu'à l'établissement de la mon- |
| | epuis cette dernière époque jusqu'à l'invasion des Normands. |
| Paris, Cotillo | n. 19 p. 8. s, Histoire de la Révolution française. 2e édition. T. 12. |
| | |
| | Furne, Jouvet et Ce; Pagnerre. 620 p. 8. La France, ses gestes et sa mission. Marseille, imp. Olive. |
| 518 p. 8. | La France, ses gestes et sa mission. Marseine, imp. Onve. |
| | Ferdinand, Notice sur un dépôt de monnaies carlovingiennes |
| | juin 1871 aux environs du Veuillin, commune d'Apremont, |
| département | du Cher. Paris, Franck; Rollin et Feuardent. 65 p. et |
| 4 pl. 8. | |
| Bonaparte | , Son Altesse Impériale Pierre, dit Pierre d'Auteuil; par le |
| citoyen Vinde | ex. Paris 1870, Martinon. 8 p. 4. à 2 col. |
| Bonnechos | se, Emile de, Bertrand Duguesclin, connétable de France et |
| de Castille. | 3e édition. Paris 1870, Hachette. 161 p. 18. 1 fr. |
| Histo | ory of France from the Invasion of Clovis to the Accession |
| | ippe. With a Continuation to the Present Time. Routledge. |
| 978 p. 12. | 5 sh. |
| | re Hoche, général en chef des armées de la Moselle, d'Italie, |
| des côtes de | Cherbourg, de Brest et de l'Océan, de Sambre-et-Meuse et du |
| | Convention et le Directoire, 1793—1797. 3e édition. Paris, 2 p. 18. |
| Hachette. 27 | te sur l'histoire de La Lindernie. Angers, imp. Lachèse, |
| Bellengre et | Dolbeau. 7 p. 8. |
| Ropy. Les Or | igines du musée de Marseille. Académie impériale des scien- |
| ces. lettres | et beaux-arts de Marseille. Discours d'ouverture prononcé |
| | se publique du 15 mai 1870. Marseille 1870, imp. Barlatier- |
| Feissat. 25 | 0. 8. |
| Bosquet, Fr | ançois Ier et son siècle. Nouvelle édition. Rouen 1870, Mé- |
| gard. 192 p. | et grav. 8. |
| Bouange, | Mgr. G., Saint Géraud d'Aurillac et son illustre abbaye. Bonnet-Picut. XVI-548 p. 8. |
| Aurillac, imp. | Bonnet-Picut. XVI-548 p. 8. |
| Boudeville | , Pierre, Les Nouveaux Musées de Marseille. Marseille 1870, |
| imp. Olive. | 20 p. 8. |
| Bougouin, | Charles, Le Château de Sucinio, près Sarzeau (Morbihan). |
| | imp. Forest et Grimaud. 24 p. 8. |
| | ente des Anglais en Bretagne et siége de Lorient en 1746. |
| ibid. 29 p. | 8. |
| Bourcler, C | Camille, Essai sur la Terreur en Anjou. 2e édition. Angers, |
| Barassé; Paris | s, Didier; Dumoulin. 296 p. 8. |
| poutlot, T. | Histoire de la ville de Troyes et de la Champagne méri- |
| | volume. Troyes 1870, Dufey-Robert; Paris, Aubry. XX— |
| 530 p. et 4 p | pl. 8. 7 fr. 50 c. |

Bouton, Victor, Noms, surnoms et armes des nobles rois de l'Epinette, précédés de l'ordonnance de 1429 et des lettres patentes données à Bruxelles en 1516, fac-simile d'après un manuscrit. Paris, imprimerie Bouton. 38 p. 4.

Bremond, Alphonse, Etat actuel de la noblesse toulousaine pour toute l'étendue du ressort de la Cour d'appel de Toulouse et pour servir à la justification des titres de noblesse, selon le vœu de la loi de 1858, contre les usurpateurs de qualités nobiliaires, pour 1870. Toulouse, Hébrail et Durand. 180 p. 18.

Histoire du coup d'Etat dans le département de la Haute-Garonne (1851-1852), d'après les documents officiels et authentiques, recueillis et mis en ordre. Suivie de la composition des commissions mixtes de la Haute-Garonne, de l'Ariége, du Tarn et de Tarn-et-Garonne, et des listes des proscrits, etc., desdits départements. Ibid. 180 p. 18. 1 fr. 50 c. Notice historique sur l'église et le couvent des cordeliers de

Toulouse. Toulouse, imp. Devers-Arnauné. 43 p. 8.

Bröcker, L. O., Geschichte von Frankreich. 1. Bd. Frankreich in den Kämpfen der Romanen, der Germanen und des Christenthums. Hamburg, 1872, Grüning. 271 S. gr. 8. n. 1 🚜

Bulletim de la commission historique du département du Nord. T. 11.

Lille, imp. Danel. 412 p. et 5 pl. 8.

de la Société archéologique et historique de la Charente. 4e série. T. 6 (1re partie). Années 1868-1869. Angoulême, Goumard. CXXXII-

496 p. et 23 pl. 8.

de la Société d'archéologie, sciences, lettres et arts du département de Seine-et-Marne. 5e année. 1868. Meaux, Le Blondel; Paris,

Aubry; Dumoulin. 492 p. 8.

Bureau, Ed., Conférence sur les différentes enceintes de Paris, sa topographie et les fortifications de 1840, avec deux cartes. Conférences du ministère de la guerre, 1869-1870. Paris, Dumaine. 121 p. 18.

Burgault, Emile, Origine du domaine congéable et des communs en Bretagne, expliquée par l'état social du pays avant César, comparé à celui des siècles qui ont suivi, avec la collaboration de M. Hippolyte Bourdonnay. Vannes 1870, imp. Galles. 27 p. 8. Campi, Louis, La Sciarabola d'Ajaccio, notice historique, archéologique

et bibliographique. Paris, Dumoulin. 79 p. et 1 pl. 8.

Carsalade Du Pont, Jules de, François de Tersac, baron de Montberaud. Essai biographique renfermant quelques lettres inédites d'Henri III, d'Henri IV et de Catherine de Médicis. Auch, imp. Foix. 29 p. 8.

Cartulaire de Louviers, documents historiques originaux du Xe au XVIIIe siècle, la plupart inédits, extraits des chroniques et des manuscrits des bibliothèques et des archives publiques de la France et de l'Angleterre; recueillis et publiés sous les auspices de la ville de Louviers et à ses frais, par Th. Bonnin, membre correspondant et inspecteur de la commission des monuments historiques. Documents. T. 2. 1re partie. XIVe siècle. Evreux, Leclerc; Paris, Durand et Pedone-Lauriel. 194 p. 4.

Cessae, P. de, Coup d'œil sur l'homme préhistorique dans la Creuse (introduction au Dictionnaire archéologique du département de la Creuse;

époque celtique). Caen, Le Blanc-Hardel. 26 p. 8.

Challamel, Augustin, Mémoires du peuple français depuis son origine 7 fr. 50 c.

jusqu'à nos jours. T. 6. Paris, Hachette. 561 p. 8. 7 fr. 50 c. Chambers, W., Geschiedenis van Frankrijk en zijne revoluties. Vrij bewerkt (naar het Engelsch) door M. D. van Lessen. Met eene voorrede van Jan ten Brink. 1e afl. Amsterdam, K. H. Schadd. bl. 1-64. 8.

Complet in 7 à 8 afl. Chambrier, James de, Marie-Antoinette, reine de France. 2e édition, revue. 2 vol. Paris, Didier. 901 p. 12.

Chambrum, le comte de, Fragments politiques. Paris, Garnier. 364 p. 6 fr.

Chardon, Henri, Etudes sur la plastique mancelle. Le Sépulcre de la cathedrale du Mans et les Iconoclastes. Le Mans 1870, Monnoyer. 35 p. 8.

Chardon, Henri, Etudes biographiques sur la Révolution. Un maratiste peint par lui-même. Le Mans, Monnoyer. 80 p. 8.

Les Vendéens dans la Sarthe. T. 2. Ibid. 323 p. 18.

Charton, Ch., La Délivrance de Bruyères en 1475. La Société d'émulation en 1869. Discours prononcé à la séance publique de la Société d'émulation du 16 décembre 1869. Epinal 1870, imp. Ve Gley. 15 p. 8.

Charles, L., Halles de la Ferté-Bernard (Sarthe). Caen, Le Blanc-Hardel.

11 p. et fig. 8.

Charte, Grande, de Henri de Transtamare conférant à Bertrand de Guesclin le duché de Molina (4 mai 1369). Texte espagnol avec la traduction française et des notes, par M. André. Rennes, imp. Catel. 41 p. 8.

Chateaubriand jugé par un républicain.... de bonne foi. Toulouse,

imp. Chauvin et fils. 48 p. 12.

Chatel, Eugène, Histoire de la Compagnie (Société des antiquaires de Normandie) pendant l'année académique 1868-1869. Caen 1870, Le Blanc-Hardel. 28 p. 4.

Chaumet, F. Alexandre, Les Protestants et la cathédrale d'Angoulême,

en 1562. Angoulême, Goumard. 49 p. 8.

Chavanne, Notice historique sur la commune de Trèves. Lyon, imp. Vingtrinier. 74 p. 8.

Chenu, A., Le Mémorial de Napoléon III. Paris 1870, Ghio. VIII-423 p. 8 fr. 50 c.

Cheruel, A., Dictionnaire historique des institutions, mœurs et coutumes de la France. 3e édition. 2 vol. Paris 1870, Hachette. LXVI-1275 p. 12 fr.

Chollet, Rapport sur une excursion archéologique (13 juin 1870). Angers,

imp. Lachèse, Belleuvre et Dolbeau. 15 p. 8.

Clam, le, des Bonapartes. Le sieur Louis Bonaparte, sa vie et ses crimes; par le citoyen Vindex. No 1. Paris 1870, imp. Jacquet. 15 p. à 2 col. 20 c.

Claretie, Jules, L'Empire, les Bonaparte et la cour, documents nouveaux sur l'histoire du premier et du second empire, d'après les papiers impériaux inédits, publiés avec des notes. Paris, Dentu. III-282 p. 18.

3 fr. Clément, Pierre, Une abbesse de Fontevrault au XVIIe siècle. Gabrielle de Rochechouart de Mortemart. Etude historique. 2e édition. Paris, Didier. XVIII-406 p. et portr. 12.

Clément de Ris, L., Les Musées de province. Histoire et description. 2e édition, entièrement refondne. Paris, Renouard. 516 p. 18.

Clere, Ed., Essai sur l'histoire de la Franche-Comté. 2e édition, corrigée et considérablement augmentée. T. 1. Besançon 1870, Marion. VI-565 p. 8.

Cloz, L., Vallée de Baume (Jura). Quatrième rapport sur les fouilles scientifiques que la Société d'émulation du Jura y a fait exécuter pendant l'année 1869 (voir les rapports précédents, années 1865, 1867, 1869). Lonsle-Saulnier, imp. Gauthier. 10 p. 8.

Cochon, Pierre, Chronique normande, publiée pour la première fois en entier par Ch. de Robillard de Beaurepaire. Rouen 1870, Le Brument.

XXXIX-372 p. 8.

Combarieu, C., Méthode auxiliaire des écoles. Répétitions écrites de l'école et de la maison. Histoire de France. 1er et 2e cahiers. Paris, Boyer. 32 p. 4.

Combes, Deuxième leçon sur les invasions germaniques en France. Attila et la bataille de Châlons-sur-Marne. Bordeaux, imp. Gounouilhou. 13 p. 8.

Les Invasions germaniques en France. Leçon d'ouverture. Ibid. 15 p. 8.

Compte rendu analytique des séances du Corps législatif. Session 1870. T. 1. Du 28 décembre 1869 au 2 juin 1870. Paris 1870, Wittersheim et Ce. 799 p. 4.

- T. 2. (Du 3 juin au 21 juillet 1870.) Ibid. 434 p. 4. h 2 col. Les 2 vol., 20 fr. Congrès archéologique de France. 36e session. Séances générales tenues à Loches en 1869 par la Société française d'archéologie pour la conservation et la description des monuments. Caen, Le Blanc-Hardel; Paris, Derache. LXX-412 p. 8.

37e session. Séances générales tenues à Lisieux en 1870 par la Société française d'archéologie pour la conservation et la description des monuments. Ibid. LXII-371 p. 8.

Contre-Guérilla, la, française sur les hauts plateaux et dans l'Etat de Nuevo-Léon (avril 1865). Versailles, imp. Aubert. 47 p. 8.

Cours, les deux, et les nuits de Saint-Cloud. Mœurs, débauches et crimes de la famille Bonaparte. Paris 1870, tous les libraires. 88 p. 32.

Coussemaker. E. de, Documents historiques sur la Flandre maritime, recueillis et publiés. 1er fascicule. Résumé analytique des chartes du grand cartulaire de Saint-Bertin relatives à la Flandre maritime. Lille, imp. Lefebvre-Ducrocq. 129 p. 8.

 2e fascicule. Rapport et dénombrement des villes et châtellenies de Dunkerque, Bourbourg et Warneton, présenté par Louis de Luxembourg au comte de Flandre, en 1458. Ibid. 102 p. 8.

Liste des sceaux relatifs à la Flandre maritime. Ibid. 26 p. 8. Couty, Mémoire sur l'église de Mézières. Caen, Le Blanc-Hardel. 16 p. 8.

Crampon, A., Petite histoire [de France. Paris, Tolra et Haton. 220 p. 18.

Daressy, Henry, Offrande à la République d'un cavalier jacobin par la Société populaire de la commune de Belleville, 1794, avec le nom des citoyens qui ont participé à la souscription. Publié d'après les documents originaux. Paris, imp. Pillet. 16 p. 8.

Dauban, C. A., et L. Grégoire, Histoire des temps modernes, particulièrement de la France, depuis l'avénement de Louis XIV jusqu'à 1815. Cours de rhétorique. 2e édition. Paris, Delagrave. 520 p. 12.

3 fr. 50 c. Dehaut de Brid'Oison, Bellevue, Beaurieux et les environs. Souvenirs, études, pensées, réflexions et dissertations philosophiques, histoires locales et actuelles. Laon, imp. Houssaye. 64 p. 8.

Delacroix, Emile, Luxeuil. Antiquités et thermes. Luxeuil, imp. Bonnet. 40 p. 16.

Delmas. L., L'Eglise réformée de La Rochelle. Etude historique. Toulouse 1870, Lagarde; Paris, librairies protestantes. X-453 p. 18.

1 fr. 75 c. Demarsy, Arthur, Mélanges historiques sur la Picardie. I. Le Prieuré de Lihons en Santerre. (Notice inédite de Du Cange.) II. Sœur de Sainte-Cécile Bertrand, religieuse de Port-Royal, au monastère de la Visi-

tation d'Amiens. Amiens, imp. Caillaux. 16 p. 8.

Demais, J. R., Histoire de l'Hôtel-Dieu de Beaufort-en-Vallée (1412— 1810). Angers, Lachèse, Belleuvre et Dolbeau; Paris, Didron. 180 p. 8. Demis, Politiques: Fleuri, Saint-Simon, Boulainvilliers et Duguet. Caen,

Le Blanc-Hardel. 74 p. 8.

- Aug., Recherches bibliographiques en forme de dictionnaire sur les auteurs morts et vivants qui ont écrit sur l'ancienne province de Champagne, ou essai d'un Manuel du bibliophile champenois. Paris 1870, Claudin. VI—95 p. 8. à 2 col.

Des Dorides, le baron Louis, Vultaconnum, fouilles faites à Voultegon, septembre 1869. Nantes 1870, imp. Forest et Grimaud. 7 p. et 1 pl. 8.

Desilve, J., Notice sur Noyelles-sur-Selle et ses barons. Lille, imp. L. Danel. 39 p. et plan. 8.

Besrosiers, L., La Cathédrale de Moulins, ancienne collégiale. Moulins, imp. Desrosiers. 16 p. et 2 pl. 4.

Discussions à la chambre des députés en 1833 et en 1841 sur les fortifications de Paris, avec des notes et une conclusion. Paris, imp. Lahure. 48 p. 8.

Dompnior de Sauviae, A., Chroniques de la cité et du dioche d'Acqs. Livre X. La Révolution. Dax 1869, Campion. 212 p. 4.

Demiel, Lettre à MM. les rédacteurs des journaux les Débats, le Siècle, l'Opinion national, l'Avenir national, le National (de 1869), etc. etc. Clermont-Ferrand, Ducros-Paris. 14 p. 8.

Dramard, E., Les Volontaires boulonnais de 1791-1793. Boulogne-sur-Mer, imp. Aigre. 40 p. 8.

Drohojowska, Mme la comtesse, Madame Louise de France, fille de Louis XV, etc. 2e édition. Lille, Lefort; Paris, même maison. 139 p. et grav. 12.

Du Buisson de Courson, Amédée, Familles alliées en ligne directe à la maison Du Buisson, branche de Courson-Christet. Alliance Du Merle; suivie d'une notice sur les Sieurs d'Auge. Croquis généalogiques. Montpellier 1870, imp. Gras. 62 p. et tableau. 8.

Ducoudray, G., Histoire de France. Ouvrage illustré de 36 grav. hons

texte. Paris, Hachette. 184 p. 18. Dufour, Emile, Etudes historiques sur l'ancienne province de Quercy.

Cahors, imp. Laytou. 48 p. 8. Dumont, Les ruines de la Meuse. T. 5. Sampigny et dépendances.

Paris, Derache. 930 p., plan et portr. 8.

Du Moulin d'Asselin, J., Napoléon III, ou le Saltimbanque couronné. Caen, Le Blanc-Hardel. 147 p. 18. 1 fr. 25 c.

Dupuis, Albert, Quelques notes bibliographiques pour servir à l'étude des ouvrages de Philippe de Comines et d'Auger de Bousbecques. Lille,

imp. Danel. 47 p. 8.

Duranville, Léon de, Essai historique et archéologique sur la ville du Pont-de-l'Arche. Documents supplémentaires accompagnés d'une vue de la ville du Pont-de-l'Arche d'après un croquis d'E. H. Langlois, et du fac-simile d'un plan exécuté par J. Gomboust, dans le XVIIe siècle. Rouen 1870, Le Brument. 59 p. 8.

Duruy, Victor, Histoire de France. Nouvelle édition, illustrée d'un grand nombre de gravures et de cartes géographiques. 2 vol. Paris 1870, Hachette. XXXI—1440 p. 18. 7 fr. 50 c.

Petite histoire de France, depuis les temps les plus reculés jusqu'à nos jours. Avec une carte de la France. Nouvelle édition. Ibid.

Dutilleux, A., Notes et Recherches pour servir à l'histoire de la Picardie. 11e série. Inventaire des sceaux donnés à la Société des antiquaires par M. Ratel, de Valenciennes. Amiens, Caillaux. 51 p. 8.

Durval, Louis, Le Camp de Lignaux et le passage de l'armée du duc de Deux-Ponts dans la Marche, en 1569. Guéret 1870, imp. Betoulle.

Un jurisconsulte républicain au XVIe siècle. Joachim Du Chalard de la Souterraine et les Etats généraux en 1560. Limoges, Ducourtieux. 46 p. 12.

Duvernet, Ch., Louis de Gonzague, duc de Nevers. Etude historique Nevers, imp. Bégat. 110 p. 8.

d'Espinay, Documents inédits sur les arts en Touraine; par M. Grandmaison. Compte rendu. Angers, imp. Lachèse, Belleuvre et Dolbeau.

Evémements, les, d'avril 1834 et M. Ranvier de Bellegarde, juge au tribunal de Lyon. Lyon 1870, Josserand. 32 p. 8.

Fastes militaires et faits mémorables de l'histoire de France; par P. D. Nouvelle édition. Limoges et Isle 1870, Ardant et Thibaut. 119 p. et grav. 12.

Fauconneau-Dufresne, Esquisse sur l'histoire de Châteauroux. Bourges 1870, imp. Marguerith-Dupré. 39 p. 8.

Finot, Jules, Dissertation sur l'authenticité de la charte attribuée à Charlemagne et accordant les terres du haut Jura à l'abbaye de Saint-Claude. Lons-le-Saulnier, imp. Gauthier. 22 p. 8.

Fischer, Dagobert, Recherches sur le village détruit de Neustadt, près de Dabo (Meurthe). Nancy, imp. Crépin-Leblond. 6 p. 8.

Flowest, Ed., Note sur une sépulture antique découverte au Mas d'Agen, en Camargue. Nîmes, imp. Clavel-Ballivet. 15 p. et pl. 8.

Fons, Victor, Coup d'œil historique sur le Comté de Foix. Toulouse. imp. Rouget et Delahaut. 31 p. 8.

Note sur l'origine de l'ancien château de Montaut-sur-Garonne.

Ibid. 11 p. 8.

Fontemay, Harold de, Mandrin et les contrebandiers à Autun, d'après des documents inédits. Autun, imp. Dejussieu. 44 p. 8.

Fourier, sa vie et sa théorie. Chapitres ajoutés en 1871. Saint-Germain, imp. Toinon. 32 p. 12.

France, la, et le Cœur de Jésus. Nantes, Libaros. 23 p. 8.

Freville, Valentin, Orléans, ou la France au XVe siècle. Limoges, Bar-

bou. 143 p. et grav. 12.

Froissart, J., Chroniques, publiées pour la Société de l'histoire de France par Siméon Luce. T. 2. 1340—1342. (Depuis les préliminaires du siége de Tournay jusqu'au voyage de la comtesse de Montfort en Angleterre.) Paris 1870, J. Renouard. LIX—426 p. 8. 9 fr.

Gailhae, Notice historique sur la vie et la mort du général Damesme. Vannes, imp. Galles. 15 p. 8.

Gaillardim, Casimir, Histoire du règne de Louis XIV, récits et tableaux. 1re partie. La France politique, réligieuse, littéraire sous Mazarin. T. 1 et 2. Paris, Lecoffre. XX-1077 p. 8.

Gallia christiana in provincias ecclesiasticas distributa, qua series et historia archiepiscoporum, episcoporum et abbatum Franciae vicinarumque ditionum, ab origine ecclesiarum ad nostra tempora, deducitur et probatur ex authenticis instrumentis ad calcem positis, opera et studio Domni Dionysii Sammarthani, monachi ordinis Sancti Benedicti ex congregatione Sancti Mauri, nec non monachorum ejusdem congregationis. Editio altera, labore et curis Domni Pauli Piolin, monachi ejusdem ordinis Sancti Benedicti, recensita et aucta. T. 1. Paris 1870, Palmé. LXXI—987 p. Fol. à 2 col.

Garnier, J., Les Tombeaux de la cathédrale d'Amiens. I. Monument de

Pierre Burry. Amiens 1870, imp. Lemer aîné. 43 p. 8.

Germer-Durand, Eug., Découvertes archéologiques faites à Nîmes et dans le Gard pendant l'année 1869. 1, et 2. sémestre. Nîmes, imp. Clavel-Ballivet. 82-84 p. 8.

Girardin, Emile de, La Voix dans le désert, questions de l'année 1868. Paris 1870, Plon. 598 p. 8.

Giraud, Magl., Nouvelle étude sur Saint-Cyr-de Provence. Archéologie et numismatique. Toulon, imp. Laurent. 52 p. et pl. 8.

Goiffon, Notes d'histoire et de statistique sur les paroisses du diocèse de Nîmes. Paroisse Saint-Paul de Nîmes. Nîmes, imp. Soustelle. 54 p. 8.

Notice historique sur la paroisse Saint-François-de-Sales, de Nîmes, d'après les documents originaux: archives de l'évêché, archives du Gard, délibérations municipales. Nîmes, Bedot et Grimaud. 8 p. 8.

Goudon de Lalande, Jules, Notice historique sur l'ancien prieuré de

Villesalem. Poitiers, imp. Dupré. 27 p. 8.

Goujon, Paul, Duché de Normandie. Histoire de la chatellenie et hautejustice du Vaudreuil. 2e partie. Evreux 1870, imp. Hérissey. 436 p. 8. Gourdault, Jules, Colbert, ministre de Louis XIV (1661-1683). Tours,

1870, Mame. 358 p. et 4 grav. 8.

Gras, L. P., Archéologie. Recueil d'inscriptions foréziennes, du XIe au

XVIIIe siècle. Saint-Etienne, imp. Théolier. 92 p. 8.

Grasilier, Th., Cartulaires inédits de la Saintonge. I. Cartulaire de l'abbaye de Saint-Etienne de Vaux, de l'ordre de Saint-Benoît; suivi des Chartes du prieure conventuel de Notre-Dame-de-la-Garde en Arvert, de l'ordre de Granmont. II. Cartulaire de l'abbaye royale de Notre-Dame de Saintes, de l'ordre de Saint-Benoît. 2 vol. Niort, Clouzot. LXXXXIII-433 p. 4.

Grenot, Quelques mots sur le lieudit Trez-Goarem, en Esquibien (Finistère). Brest, imp. Lefournier. 20 p. 12.

Guérin, Raoul, Note sur les objets préhistoriques de la côte de Boudonville. Nancy 1870, imp. Lepage. 8 p. et 1 pl. 8.

Guichard, Amédée, Notices sur Coligny et Chevraux, suivies de notes de famille. Lyon, imp. Lépagnez et fils. 67 p. 8.

Guillaume, Nouvelle dissertation sur l'antiquité de l'église de Toul. Nancy 1870, imp. Collin. 45 p. 8.

Guillotin de Corson, Récits historiques, traditions et légendes de Haute-Bretagne. Ille-et-Vilaine: arrondissement de Redon. Redon, Guillet. VIII-205 p. 12.

Guizot, The History of France from the Earliest Times to the Year 1789. Related for the rising generation. Translated from the French by Robert Black. Half Part 4 and Part 5. Low. 95 p. 8. 3 sh. ______ Part 6. Ibid. 61 p. 8. 2 sh.

Part 6. Ibid. 61 p. 8.

Hallays-Dabot, Victor, La Censure dramatique et le théâtre, Histoire des vingt dernières années (1850—1870.) Paris, Dentu. 117 p. 18.

1 fr. 50 c.

Heime, Henri, Oeuvres complètes. Lutèce. Lettres sur la vie politique, artistique et sociale en France. Nouvelle édition. Paris, Lévy. XV—424 p. 18.

Heinrich, G. A., Les Invasions germaniques en France. Avec 2 cartes des frontières française et allemande avant 1789 et 1870. Paris, Hachette. 142 p. 8.

Herval, Aperçu historique et philosophique sur les druides et le druidisme. Le Havre 1870, imp. Lepelletier. 16 p. 8.

Herbert, P., Fléchier revu et corrigé par Le Pelletier. Un autographe du cardinal de Retz. Le Comte de Bussy-Rabutin hagiographe. Albi, imp. Desrue. 16 p. 8.

L'Inscription chrétienne de Beaucaire et quelques autres inscriptions expliquées. Ibid. 1870. 19 p. 8.

Histoire des amours, scandales et libertinages des Bonaparte. Marguerite Bellanger et son doux seignenr. Paris 1870, Saillant. 4 p. 4 à 2 colonnes.

de France; par un professeur d'histoire. Dijon 1870, Manière-Loquin. VI-272 p. 32.

Petite, de France, à l'usage des écoles; par M. l'abbé Courval. 3e édition. Paris 1870, Poussielgue. 288 p. 18.

de Notre-Dame-de-Sous-Terre. Angers, imp. Lachèse, Belleuvre et Dolbeau. 37 p. 8.

Huguenin, D., Les Archives anciennes du dépôt de la guerre. Paris, imp. Martinet. 40 p. 8.

Huot, Paul, La Commanderie de Saint-Jean (maison Richart, sœnrs de Ribeauvillé, bains Saint-Jean) à Colmar. Etude historique (1210—1870). Colmar 1870, Barth. 110 p. 8.

Jacob, Ferdinand, 1769—1869. Etude historique et philosophique à l'occasion du centenaire de Napoléon Ier. Grasse 1870, imp. Crosnier. 79 p. 8.

Jacquier, Nicolas, Ervy au XVIIe siècle. Troyes, imp. Dufour-Bouquot. 19 p. et pl. 8.

Jacquier-Chatrier, Suisse et Savoie. Des traités de 1815 et des droits de la Savoie comme pays neutralisé. Bonneville, imp. Chavin. 23 p. 8.

Jahre, fünfundzwanzig, aus Napoleons III. Leben. Eine vollstandige Geschichte dieses merkwürdigen Usurpators und seiner Zeit. 2—7. Heft. Wien, Wenedikt. S. 21—140 mit eingedruckten Holzschn. hoch 4.

à 1/6 \$\ \mathbb{B}\ \mathbb{B

Imbert de Saint-Amand, Les Femmes de la cour des derniers Valois. Paris, Amyot. 411 p. 18.

Join Emile, Albi au moyen âge. Essai sur l'histoire économique de cette ville. Albi, imp. Desrue. 88 p. 8.

143

Journal de J. Baudouin sur les Grands Jours de Languedoc (1666-1667); publié par Paul Le Blanc. Paris, Dumoulin. XXVIII-258 p. 8. Jourset, Bellême sous Louis XIII. Mamers 1870, impr. Fleury. 37 pages. 8.

Le Vieux Bellême. XVIIIe siècle. Dix ans d'histoire. Ibid. eod. 38 p. 8.

Jumel, Ed., Davenescourt. Amiens 1870, imp. Lenoel-Herouart. 181 p. et 1 pl. 8.

Flixecourt. Ibid. eod. 100 p. 8.

Monographies picardes. 2e série. Vignacourt. Ibid. 80 p. 8. Mothom, C., Notice sur les inscriptions découvertes dans le sous-sol de l'église de Saint-Vincent-de-Paul, dite anciennement couvent des Augustins-réformés-déchaussés de Marseille. Marseille, imp. Cayer. 15 p. 8.

Labitte, Jules, Le Cardinal de Retz. Etude politique. Amiens 1870, imp. Lenoel-Hérouart. 32 p. 8.

Porphyre, Mémoire sur la bibliothèque et les Musées d'Abbeville.

Abbeville 1870, imp. Gamain. X-52 p. et pl. 8.

La Chenaye-Deshois et Badier, Dictionnaire de la noblesse, contenant les généalogies, l'histoire et la chronologie des familles nobles de la France, l'explication de leurs armes et l'état des grandes terres du royaume possédées à titre de principautés, duchés, marquisats, etc. 3e édition, entièrement resondue, réimprimée, etc. etc. T. 16. 1re partie. Paris, Schlesinger. 248 p. 4 à 2 col.

Lachèse, E., Note sur l'histoire de l'hôtel-Dieu de Beaufort. Angers,

imp. Lachèse, Belleuvre et Dolbeau. 11 p. 8.

Lafont, Télémaque, Panorama de la vie de Napoléon Ier. Foix 1870, imp. Pomiès. 56 p. 8.

Lagarde, Alphonse, Chronique des églises réformées de l'Agenais. Toulouse, Lagarde; Paris, librairies protestantes. VII—340 p.

1 fr. 25 c.

Lagrèze-Fossat, A., Etudes historiques sur Moissac. T. 1. Paris 1870,

Dumoulin. XXI-528 p. 8.

369

Lambert, L'Armorique au Ve siècle, par M. Morin, professeur d'histoire à la Faculté des lettres; le District de Machecoul, par M. Lallié, avocat à Nantes. Compte rendu à la Société académique de Nantes, du concours et du prix de mille francs créés par décret impérial. Nantes 1870, imp. Mellinet. 28 p. 8.

Landau, Ed., Notice sur sainte Radegonde de l'Ecotière, paroisse de Bul-

lou en Vendômois. Vendôme, imp. Lemercier. 68 p. 8.

Lanfrey, P., Napoleon den förstes historia. Öfversättning från 2:a originaluppl. 6. 7. häftet (slutet af 4:e delen). Stockholm, Hierta. S. 17-331. **8.** 2 rdr. 50 öre.

History of Napoleon the First. Vol. 1. Macmillan & Co. VI— 496 p. 8. 12 sh.

Langeron, Edouard, L'Homme au masque de fer. Mémoire lu à la séance publique de l'Académie de La Rochelle, le samedi, 26 mars 1870. La Rochelle 1870, imp. Mareschal. 31 p. 8.

La Nicollière Teijeiro, S. de, Etudes héraldiques. L'Hermine. Nantes, imp. Forest et Grimaud. 24 p. 8.

- Jeanne de Rays (XIVe siècle). Ibid. 1870. 24 p. et pl. 8. Lanterne d'un paysan sur le plébiscite du 8 mai 1870. Grenoble 1870,

imp. Allier. 20 p. 16.

Lassalle, Dominique, Portraits des grands politiques de Saint-Etienne.

50 c. Saint-Etienne 1870, imp. Freydier. 16 p. 8.

La Tour du Breuil, P. H. de, Histoire de mon village. Notice historique sur le bourg et le château de Veuil avant 1792. Châteauroux, imp. Nuret. 20 p. 8.

La Tramblais, L. A. de, Esquisse pittoresque du département de l'Indre (petite édition) et Mélanges d'histoire, d'archéologie, d'agriculture, de statistique, etc. Châteauroux, imp. Migné. XII-518 p. 18. 3 fg.

Laugier, Remarques sur les monnaies françaises frappées depuis le consulat jusqu'à nos jours à propos des monnaies divisionnaires retirées de la circulation en vertu du décret du 17 juin 1868. Marseille 1870, imp. Cayer. 11 p. 8.

La Vallière, H. de, Note sur la publication et appel du ban et arrièreban, en 1689 dans le Vendômois, et 1691 dans le Pays-Chartrain. Vendôme, imp. Lemercier. 27 p. 8.

Lazare, J., La Légende des rues, histoire de mon temps politique, critique et littéraire. 2e année. Paris 1870, Lib. internationale. 819 p. 18.

Lebem und Thaten Louis Napoleons III. Ein historisches Zeitbild bearbeitet für's Volk. Chur, Gsell. 39 S. gr. 16. n 4 Spr.

Leblane, H. J., Histoire du collége de Tourcoing, principalement sous l'administration de M. l'abbé Lecomte. Tourcoing 1870, Mathon. 567 pages. 8.

Leclereq, E., Geschiedenis van het tweede Fransche keizerrijk, van Ham tot Wilhelmshöhe. Naar het Fransch door J. B. Rietstap. Zwolle, van Hoogstraten en Gorter. VIII—184 bl. 8. f. 1,80.

Lecointre - Dupont, La Disette d'hiver 1786 en Poitou et M. Boula de Nanteuil. Discours d'ouverture de la séance publique de la Société des antiquaires de l'Ouest, etc. Poitiers, imp. Dupré. 12 p. 8.

Lecoq-Kerneven, J. M. R., Monnaies au moyen âge (Gaule). Leçons de numismatique au président de la Commission des attributions numismatiques de la Société française, en réponse à son Compte rendu sur notre Traité de la composition et de la lecture de toutes inscriptions monétaires, monogrammes, symboles et emblèmes depuis l'époque mérovingienne jusqu'à l'apparition des armoiries. Rennes, Verdier. 44 p. 8.

Ledain, Notice sur quelques découvertes archéologiques récentes, présentée et lue à l'Académie impériale de Metz, en 1868. Metz 1870, imp. Blanc. 34 p. 8.

Lefebvre, C. A., Matériaux pour l'histoire des arts dans le Cambrésis. Cambrai, imp. Simon. 42 p. 8.

Le Hardy, Gaston, Un gentilhomme normand au XIe siècle. Caen 1870, imp. Le Blanc-Hardel. 23 p. 8.

Lepage, Henri, Le Tableau d'honneur de la Meurthe. Nancy, Collin. VII-186 p. 8.

Le Saint, L., La Bretagne ancienne et moderne. Limoges et Isle 1870, Ardant & Thibaut. 144 p. 8.

Leser, Eman., Necker's zweites Ministerium. Mainz, v. Zabern. VI—
161 S. gr. 8.

n. 28 %.

Letournel, le baron de, Histoire des reines de France les plus éélèbres. Limoges 1870, Barbou. 212 p. et grav. 8.

Lettres, instructions et mémoires de Colbert; publiés par Pierre Clément. T. 7. Lettres privées. Supplément, Appendice. Paris, imp. Nationale. CCXV—501 p. 8.

Leuridan, Th., Essai sur l'histoire religieuse de la Flandre wallone. Roubaix, imp. Beghin. 84 p. 8.

Levasseur, Louis, Les Notables de Normandie. 1re série. Rouen, imp. Deshays. 63 p. 8. 1 fr. 25 c.

Levot, P., Histoire de la ville et du port de Brest pendant la Terreur, avec un plan de la prison des administrateurs du Finistère. Brest, Lefournier; Paris, Dumoulin; Durand et Pedone-Lauriel. VII—431 p. 8.

7 fr. 50 c. Lietard, Ch., Documents inédits sur l'origine des quatre crocodiles de l'hôtel de ville de Nîmes. Communiqués à l'Académie du Gard, etc. 2e édition. Nîmes, imp. Clavel-Ballivet. 16 p. 8.

Lockhardt, J. G., Napoleon Bonapartes historia. Öfversättning från 4:e original-upplagan. Med 11 planchers. (Familje-bibliotek IX.) Landskrona, J. L. Törnqvist. XVI—518 S. 8. 4 rdr. 50 öre; clothb. 6 rdr.

Loménie, Louis de, La Comtesse de Rochefort et ses amis. Etudes sur les mœurs en France au XVIIIe siècle, avec des documents inédits. Paris 1870, Lévy. III—374 p. 8.

Loriquet, Ch., Le Cardinal de Bouillon, Baluse, Mabillon et Th. Ruinart,

dans l'affaire de l'Histoire générale de la maison d'Auvergne. Reims, Du bois. 52 p. 8.

Lothelssen, Ferd., Literatur und Gesellschaft in Frankreich zur Zeit der Revolution 1789—1794. Zur Culturgeschichte des 18. Jahrhunderts. Wien 1872, Gerold's Sohn. IV—269 S. gr. 8.

n. 12|3 - 9

Louene, Jules, Notice sur l'église paroissiale et cathédrale de Saint-Martin, à Marseille. Marseille, Boy. 44 p. 8.

Lucay, le vicomte de, Les Assemblées provinciales sous Louis XVI et les divisions administratives de 1789. 2e édition, revue et augmentée. Paris, de Graet. VIII—536 p. 8.

Luckis, W. C., Sur la dénomination des dolmens ou cromlechs. Nantes, imp. Forest et Grimaud. 13 p. et pl. 8.

Magin, A., Histoire de France abrégée, depuis les temps les plus anciens jusqu'à nos jours. Nouvelle édition, revue et corrigée. Paris, Delagrave. 252 p. 18.

Maigniem, Edmond, Généalogies et armoiries dauphinoises. Grenoble 1870, Drevet. 64 p. 8.

Notes chronologico-historiques sur l'évêché de Grenoble de 1151
- à 1237, Geoffroy, Jean Ier de Sassenage, Guillaume Ier, Pierre Ier de Sessins, Soffrey. Grenoble, imp. Prudhomme. 19 p. 8.

Sessins, Soffrey. Grenoble, imp. Prudhomme. 19 p. 8.

Mailliart, Histoire de l'abbaye de Saint-Basle. Ouvrage illustré de plusieurs plans. Châlons-sur-Marne 1870, Le Roy XX—343 p. 8.

Maistre, Joseph de, Lettres d'un royaliste savoisien à ses compatriotes. Publiées pour la première fois, en France, d'après l'original, très-rare, de l'année 1793, et précédées d'une préface, par René Muffat. Paris et Lyon, Pélagaud et Roblot. 87 p. 8.

Oeuvres inédites (mélanges), publiées par le comte Charles de Maistre. Paris 1870, Vaton. X-552 p. 8.

Fragment sur la France. Bienfaits de la Révolution. Etude sur la souveraineté. Inégalité des conditions. Le protestantisme et la souveraineté.

Maître, Léon, Tablettes chronologiques et historiques de la succession des seigneurs de Laval, Mayenne et de Château-Gontier, dressées sur les documents les plus authentiques. Paris 1870, Dumoulin. 38 p. et 3 planches. 4.

Malbranche, P., Notice sur l'ancien couvent des Pénitents, de Bernay (Eure). Rouen 1870, imp. Cagniard. 80 p. 8.

Marchal, Origine probable du nom de Nabécor donné à un canton du faubourg Saint-Pierre de Nancy. Nancy 1870, imp. Lepage. 7 p. 8.

Margerie, Amédée de, Madame de La Fayette. Nancy, imp. Sordoillet. 60 p. 8.

Martim-Marville, C. P. H., Trosly-Loire, ou le Trosly des conciles, ses châteaux, ses villas, ses fiefs et ses seigneurs. Mémoires historiques appuyés de pièces justificatives nombreuses, dont plusieurs sont inédites. Ouvrage revu et augmenté. Noyon 1870, imp. Andrieux. 273 p. et 2 planches. 8.

Marvaud, F., Etudes historiques sur la ville de Cognac et l'arrondissement. 2 vol. Niort 1870, imp. Clouzot. 802 p. 8. 10 fr.

Maulvis, Albert de, Lettre à M. l'abbé Paul de Cagny sur l'origine du mot Nesle. Amiens 1870, imp. Lenoël-Hérouart. 81 p. 8.

Meiffrem, Alexis, Comment se conduisaient nos pères en république. 1792—1798. Marseille, imp. Cayer. 54 p. 8.

Mémoire sur la politique extérieure de la France remis à M. le ministre des affaires étrangères. Paris 1870, Parent. 8 p. 8.

Mereier, P. M. R., Précis statistique et historique de la commune d'Arcy-le-Ponsard, canton de Fismes, arrondissement de Reims, département de la Marne. Suivi de l'Histoire de l'abbaye d'Igny. Paris, Dumoulin;

Reims, Giret; Fismes, Pinon. VII—115 p. 8.

Michelant, L., Faits mémorables de l'histoire de France, précédés d'une introduction par M. de Ségur, et illustrés de 136 tableaux de M.

T. 1. Paris, Lib. internationale. XLIII—423 p. 8. 5 fr.

Mimistres et généraux de Louis le Grand, d'après Feller et divers au-

teurs. Limoges, Barbou. 142 p. et grav. 8.

Melinier, Victor, Notice historique sur le droit d'accorder des graces aux criminels dont jouissaient autrefois le chapitre de la cathédrale de Rouen et les évêques d'Orléans. Toulouse, impr. Rouget et Delahaut. 25 p. 8.

Montalivet, le comte de, Confiscation des biens de la famille d'Orléans, souvenirs historiques. Paris, Lévy. 48 p. 8.

Montégut, H. J. B. de, Journal historique de Pierre de Jarrige, viguier de la ville de Saint-Yriex (1560-1574), continué par Pardoux de Jarrige, son fils (1574-1591). Annoté et publié aux frais et par les soins de leur arrière-petit-neveu. Angoulême, Goumard. XXIII-128 p. 8.

Miontrond, Maxime de, Les Guerriers les plus célèbres de la France. 6e édition. Lille, Lefort; Paris, même maison. 192 p. et grav. 12.

Morey, P., Les Statuettes dites de terre de Lorraine, avec un Exposé de la vie et des œuvres de leurs principaux auteurs: Cyfflé, Sauvage dit Lemire, Guibal et Clodion. Nancy, imp. Crépin-Leblond. 46 p. 8.

Munier, J. B., Extrait des recherches historiques sur les Foncines et le

canton des Planches. Salins, Billet. 19 p. 8.

Mylius, O., Nieuwe verborgenheden van Parijs of geheimen van het tweede keizerrijk ontsluijerd. (Uit het Hoogd.) 2e druk. 1e afl. Zaandam, P. M. Sombeek. bl. 1-16 met 1 gelith. plaat. 8. f. 0,10.

Napoléon, le Sieur Jérôme, ses maîtresses et ses débauches; par le

citoyen Vindex. Paris 1870, Martinon. 8 p. 8. à 2 c.

Napoleone III e la politica contemporanea: articoli estratti dal giornale di Palermo "L'Ape Iblea" oggi "Sicilia Cattolica." Palermo, tip. Tamburello. 192 p. 16.

Neutralité de la Savoie. Documents sur la partie du territoire savoisien neutralisée par les traités de 1815, avec une carte topographique. Chambery, imp. d'Albane. 10 p. 8.

Nice et la France, histoire de dix ans, 1860-1870. Etude sur les séparatistes et la question niçoise. 2e édition, augmentée de deux chapitres et de nombreuses notes et pièces justificatives. Préface par V. de Courmaceul. Nice, imp. Gauthier. 288 p. 8.

Normand, J. H., Histoire du collège de Magnac-Laval depuis sa fondation en l'année 1664 jusqu'à la révolution. Limoges, Barbou. 296 p. 18. Notice historique sur la paroisse de Cellule; par A. B. Riom, imp. Le-

boyer. 77 p. 8.

sur l'église Saint-Nicolas de Châtillon-sur-Seine, son origine, son architecture, ses verrières. Dijon 1870, imp. Rabutot. 25 p. 8.

_ sur la ville de Toul. Toul 1870, imp. Lemaire. 8 p. 8.

_ sur l'ancienne église municipale de Notre-Dame du Guéodet. Quimper, imp. de Kérangal. 30-p. 8.

Nobiliaire, le, universel de France. Recueil général des généalogiciens historiques des maisons nobles de l'Europe; publié sous la direction de L. de Magny. 4e vol. de la 2e série. 1871. Paris, direction des Archives de la noblesse. 347 p. 4. Br. 20 fr.; rel. 32 fr.

Olry, E., Répertoire archéologique de l'arrondissement de Toul, cantons de Domêvre, Toul-nord et Thiaucourt. Nancy, imp. Crépin-Lehlond.

111 p. 8.

Répertoire archéologique de la ville, des fauhourgs et du terri-

toire de Toul. Nancy 1870, imp. Lepage. 94 p. 8.

Oudin. Casimir, Breve chronicon abbatiae Buciliensis (Chronique abrégée de l'abbaye de Bucilly); publiée par Arthur de Marsy. Laon, imp. De Coquet et Stenger. 50 p. 8.

Papauté, la, et le césarisme; par un zouave pontifical. Toulouse 1870, imp. Montaubin. 415 p. et portr. 8.

etrom, Recherches historiques sur l'Orléanais, ou Essai sur l'histoire, l'archéologie, la statistique des villes, villages, hameaux, églises, chapelles, châteaux-forts, abbayes, hôpitaux et institutions de l'Orléanais propressent

dit, depuis l'époque celtique jusqu'à nos jours. T. 2. Orléans, Herluisen; Blanchard; Sejourné; Vaudecraine; Gatineau. 625 p. 8.

Pellault, Henri, La Commune de Clamecy. II. Le Flottage. Clamecy 1870, Lahaussois. 20 p. 16. 50 c.

Perraud, Philippe, Mémoire sur la lutte entre les gouverneurs de Franche-Comté et le Parlement (1610-1668). Lons-le-Saulnier, imp. Gauthier. 53 p. 8.

Perrens, F. T., Eloge historique de Sully, considéré comme homme public et comme écrivain. Discours qui a obtenu le prix d'éloquence décerné par l'Académie française dans sa séance publique annuelle du 23 novembre 1871. Institut de France. Paris, Didot. 60 p. 4.

Perthuis, A. et S. de la Nicollière, Armoiries de la ville de Nantes (extrait du Livre doré). Nantes 1870, imp. Forest et Grimand.

Pigeonneau, H., Petite histoire de France. 6e édition, corrigée. Paris, Belin. 254 p. 18.

Piclim, le R. P. Dom Paul, L'Eglise du Mans durant la Révolution. Mémoires sur la persécution religieuse à la fin du XVIIIe siècle. Complément de l'histoire de l'église du Mans. T. 4. Le Mans, Leguicheux-Gallienne. XV-532 p. 8.

. Souvenirs de la Révolution dans les départements de l'Ouest. Conspiration des Bazinistes, épisode de la lutte entre la Gironde et la Montagne. Paris 1870, Willem. 106 p. 18. 1 fr. 50 c.

Plaîne, Dom François, Le Siége de Rennes par les Anglais (8 octobre 1356-4 juillet 1357). Authenticité du prodige de la mine de Saint-Sauveur. Rennes, Verdier. 46 p. 8.

Plébiseite, le, de 1870, 8 mai. Besançon 1870, imp. Bonvalot. 15 p. 50 c.

Poujoulat, Histoire de la Révolution française. 5e édition, corrigée et augmentée. 2 vol. Tours 1870, Mame. 809 p. et 8 grav.

Poury, Longpré-lès-Amiens et les Du Gard, seigneurs dudit lieu, maieurs et échevins d'Amiens, etc., à partir du XIIIe siècle. Testament en vers du chevalier Du Gard. Paris 1870, Baur et Détaille. 60 p. 8.

Précis de l'histoire de France partagée en 16 périodes. Lons-le-Saulnier 1870, Gauthier. 168 p. 12.

Prost, Bernard, Notice historique sur l'abbaye cistercienne de Rosières

(Jura). Poligny 1870, Mareschal. 20 p. 8.

Proudhon, P. J., Die sociale Revolution durch den Staatsstreich vom 2. December 1851. Nach der 3. französischen Auflage. 2. Titel-Ausgabe. n. 43 4 Bremen 1872, Kühtmann & Co. 1X-235 S. 8.

Punux, F., Histoire de la réformation française. T. 3 et 4. Paris, agence des Ecoles du dimanche. 780 p. 18. Le vol. 8 fr. T. 6. Ibid. 390 p. 18. 3 fr.

Rabusson-Lamothe, Lettres sur l'assemblée législative (1791-1792), précédées d'une notice biographique sur l'auteur, par Francisque Mége. Paris 1870, Aubry. 194 p. 8.

Rapport sur les sépultures gallo-romaines du Havre. Le Havre, imp.

Lepelletier. 24 p. et 4 pl. et fig. 8.

Recueil des monuments inédits de l'histoire du tiers-état. 1re série: Chartes, contumes, actes municipaux, statuts des corporations d'arts et métiers des villes et communes de France. Région du nord. T. 4e, contenant les pièces relatives à l'histoire municipale d'Abbeville et à celle des villes, bourgs et villages de la basse Picardie; par Augustin Thierry. Paris 1870, imp. impériale. VIII-889 p. 4.

Règlement de l'Assemblée nationale. 1848 à 1851. Paris, imp. Mour-

gues. 49 p. 12.

Benaudin, J. L. C., Petite Histoire de France du jeune âge, plus de quatre cents questions mises à la portée des enfants de dix à douze ans. 11e édition, revue et augmentée, en rapport avec le programme des écoles de Paris. Paris, Boyer. 128 p. 16.

mes-sur-Moselle. Nancy, imp. Lepage. 40 p. 8.

Ecmauld, Jules, La Ville de Charmes-sur-Moselle aux XVIe et XVIIe siècles. Notice historique et archéologique d'après des documents originaux et inédits, dessins, fac-simile, autographe, etc. Nancy, Husson-Lemoine; Wiener. IV-242 p. 8.

Bendu, Eugène, Les Français, grandes époques de leur histoire. Institutions, mœurs, progrès industriel et économique, état politique et social depuis les Gaulois jusqu'à nos jours. Livre de lecture. Se édition, revue,

corrigée et augmentée. Paris, Fouraut. VII-352 p. 12.

Bénous, Albert, Etudes sur la société française au XVIIe siècle. Qui trième étude. Les femmes et la conversation. 2e partie. Les Précienses. Une coterie. Un salon. Conférence faite à Périgueux, le 29 janvier 1870. Périgueux, Bonnet. 36 p. 12.

Bévérend Du Mesnil, E., Familles Favre contemporaines, d'après les documents authentiques. Paris 1870, Schlesinger. 92 p. 8.

Rey, Amédée, Lettres municipales sur la commune de Pariset (Isère). Première réponse de la petite coterie bourgeoise à M. Henri Giroud, auteur anonyme d'un petit factum. Réponse de l'ex-commission administrative de la commune de Pariset à M. H. Giroud, maire. Paris, imp. Malteste. 39 p. 8.

Reymard, Francisque,, Les Ephémérides d'Auvergne. Riom 1870, imp. Leboyer. IX-468 p. 18.

Bienard, Alfred, Vérification de priviléges par l'élection de Niort de

1627 à 1638. Melle, imp. Moreau. 12 p. 8.

Bichaudeau, La Prophétie de Blois, avec des éclaircissements. 4e édition, augmentée de nouveaux éclaircissements et de nombreux détails sournis par les derniers événements. Tours, Cattier. 113 p. 18.

Biolacci, D., Des origines européennes et françaises. Conférence faits à l'hôtel de ville de Metz. Metz 1870, imp. Mayer. 24 p. 8.

Ritter, Mor., die Memoiren Sullys und der grosse Plan Heinrichs IV. [Aus "Abhandlungen der königl. bayer. Akad. der Wissenschaften."] München, Franz in Comm. 53 p. gr. 4. n. 2 3 .

Elvières, le baron de, Epigraphie albigeoise, ou Recueil des inscriptions de l'arrondissement d'Albi (Tarn). Caen, Le Blanc-Hardel. 52 p. 8. Bobe, la, rouge portée par les maires de Nantes au XVIIe siècle. Nantes

1870, imp. Forest et Grimaud. 14 p. 8.

Rochambeau, de, Deux sceaux inédits du XVIe siècle. Vendôme, imp Lemercier. 8 p. et fig. 8.

Roessler, Ch., Les Antiquités historiques du musée du Havre. Roues 1870, imp. Cagniard. 16 p. 8.

Rosenzweig, Les Prévots féodés en Bretagne. Angers, Dumoulin.

16 p. 8. Recherches historiques dans les archives départementales, communales et hospitalières du Morbihan. Archives hospitalières. Vannes, imp. Galles. p. 135-177. 18.

Rosmy, J. Hector de, Histoire du Boulonnais. T. 3. Amiens, imp. Yvert. 648 p. 8.

Rousset, Camille, La Grande armée de 1813. Paris, Didier. VII-386 p. 12.

Roy, J. J. E., Histoire de Henri IV, surnommé le Grand, roi de France et de Navarre. Se édition. Tours, Mame. 416 p. et 4 grav. 8. 4e édition. Lille 1870, Lefort;

Paris, même maison. 236 p. et grav. 12.

Sabourin de Nanton, Les Hadstatt de Soulzbach. Strasbourg, imp-Berger-Levrault. 7 p. 8.

Sainte-Beuve, C. A., Monsieur de Talleyrand. Paris 1870, Lévy. 247 p. 18.

Port-Royal. 8e édition. T. 7 (Table). Paris, Hachette. 426 p. 8 fr. 50 a

Saint-Ouen, Mme L. de, Histoire de France depuis l'établissement des Francs dans les Gaules jusqu'à nos jours, avec les portraits des rois une carte de la France à l'époque actuelle. Nouvelle détion. Parisi chette. 202 p. 18.

Salmon, Charles, De quelques contradictions de saint Grégoire de Tours au sujet de ses prédécesseurs. Communication faite à la Société des antiquaires de Picardie. Amiens, imp. Cailloux. 7 p. et tableau. 8.

Sauzay, Jules, Histoire de la persécution révolutionnaire dans le dépar-

tement du Doubs, de 1789 à 1801, d'après les documents originaux iné-

dits. T. 8. Le Directoire. Besançon, Tubergue. 799 p. 8.

Scènes d'intérieur sous l'empire. Les amours de Napoléon III. 1re et 2e livraisons. Paris, imp. Walder. 32 p. 8. à 10 c.

Scharff-Scharffenstein, Herm. v., das geheime Treiben, der Einfluss und die Macht des Judenthums in Frankreich seit 100 Jahren [1771—1871.] Stuttgart, Killinger. IV—160 S. gr. 8. n. 16 Ggr.

Semmidt, Ferd., Gewalt und List Frankreichs gegen Deutschland, seit 800 Jahren. Geschichtsbilder. 2. Aufl. Berlin, Kastner. V—104 S. 16.

geb. ¹/₄ β
Secondigné, Les Pontons. Versailles, Satory, Brest. Histoire d'un évadé. Paris, Arthur Lévy. 15 p. 8. 20 c.

Segond-Cresp, Erratum aux Souvenirs marseillais (XVIIIe siècle) publiés par la Revue de Marseille et de Provence. Marseille, imp. Cayer. 7 p. 8.

Servières, Achille, Le Temple des Druides à Uzès (Gard). Montpellier,

imp. Martel. 32 p. 8.

Situation, De la, de l'armée en l'année 1866. Grenoble, imp. Maison-

ville. VII—23 p. 8.

Smiles, S., les Huguenots, leurs colonies, leurs industries, leurs églises, en Angleterre et en Irlande. Genève, Cherbuliez. 8. 6 fr.

Sorel, Albert, La Grande falaise, 1785—1799. Paris, lib. générale. 325 p. 18.

Spach, Louis, M. Georges Humann, ministre des finances. Strasbourg,

imp. Berger-Levrault. 79 p. 8.

Stair, J., Saint Cloud, son histoire, son origine, son développement, la commune au XVIe siècle, les Prussiens (1814), encore les Prussiens (1815), toujours les Prussiens (1871), renseignements divers. Dessins par Gill, Félix Y..., Beyle, A. Moreau, J. Stair; carte avec les positions prussiennes. Paris, tous les libraires. 63 p. 8.

Suffrage, le faux, universel et l'empire. Paris, Sauton. 35 p. 18.

Sugenheim, S., Aufsätze und biographische Skizzen zur französischen Geschichte. Berlin 1872, Oppenheim. VII—338 S. gr. 8. n. 142 \$ Supplément, Deuxième, à la chronologie historique des maires de la ville d'Angoulême; par G. B. de R. Angoulême, imp. Nadaud. 13 p. 8.

Tamizey de Larroque, Philippe, Monographies historiques: Histoire de la commune de Hautesvignes. Agen 1870, imp. Noubel. 12 p. 8.

Tapin, L., Saint Thomas de Cantorbéry et une tradition à Lisieux. Caen 1870, Chénel; Legost-Clérisse. 24 p. 8.

Telssier, Octave, Un complet municipal à Toulon en 1402. Toulon 1870, imp. Laurent. 11 p. 8.

Tesi, Carlo, Napoleone III imperatore dei Francesi: narrazione storica.

Livorno, tip. Orsalli. 48 p. 8.

Thaon De Revel, Comte Ignace, Mémoires sur la guerre des Alpes et les événements en Piémont pendant la Révolution française. Torino, Firenze e Roma, Bocca. LXXX—404 p. con carte, piani e ritratti. 8.

Thierry, Augustin, Ocuvres. Essai sur l'histoire de la formation et des progrès du tiers-état, suivi de deux fragments du Recueil des monuments inédits de cette histoire. Nouvelle édition. Paris, Garnier. 540 p. 18.

Thiers, A., Histoire de la Révolution française. 13e édition. T. 4. Paris 1870, Furne, Jouvet. 407 p. 8.

Tholin, G., L'Eglise de Saint-Victor et celle du bourg de Thizy. Lyon 1870, imp. Vingtrinier. 8 p. et pl. 8.

Timon-David, Notice sur la famille de Moustier. Marseille, imp. Cayer. 36 p. 8.

Tisserand, E., Etude sur la première moitié du XVIIe siècle, ou pre-

mier fauteuil de l'Académie française. A. Godeau, évêque de Grasse et de Vence. 1605—1672. 1re partie. Paris 1870, Didier. 876 p. 8.

Toubim, Rapport sur des fouilles faites près des Moidons. Histoire de la betterave dans le Jura. Note sur la taille des conscrits dans le Jura. Lons le-Saulnier 1870, imp. Gauthier. 14 p. et pl. 8.

Touchatout, Histoire de France tintamaresque, depuis les temps les plus reculés jusqu'à nos jours. Illustrée par G. Lafosse. 1re, 2e, 8e, 4e livraisons. Paris, au journal l'Eclipse. 32 p. 8. La livraison 10 c.

Tournal, Découverte de couteaux de silex dans le tombeau de Josué. Réponse aux observations de l'abbé Richard. Montpellier, imp. Ricateau. 16 p. 16.

Trémeau de Rechebrume, A., Etudes préhistoriques, anthropologiques et archéologiques dans le département de la Charente. 2e à 5e livraisons. Paris, Savy. 77—170 p. et pl. 5 à 12. 8.

Tridom, Petit cours méthodique d'histoire de France, depuis les temps anciens jusqu'à nos jours, à l'usage des écoles primaires, etc. 3e édition, corrigée et augmentée. Besançon 1870, Marion. 118 p. 18. 50 c.

Trognom, Auguste, Vie de Marie-Amélie, reine des Français. Paris, Michel Lévy. III—493 p. 8.

8. 7 fr. 50 c. Truchard du Moulin, Les Baronnies du Velay. Paris, Dumoulin.

XXXI-109 p. 8.

Tyrams, les, démasqués. Recueil d'anecdotes historiques, épigrammes, chansons, etc., inédites ou peu connues, sur les turpitudes des premier et second empires. Bordeaux, imp. Bord; Londres; Bruxelles. 128 p. 18.

l'Université de Pont-à-Mousson (1572-1650). Histoire extraite des manuscrits du P. Nicolas Abram, de la compagnie de Jésus. Publiée par le P. A. Carayon, de la même compagnie. Paris, l'Ecureux. LV-552 p. 8.

Valsse-Cibiel, E., Les Arrêts somptuaires du Parlement de Toulouse. Toulouse, imp. Rouget et Delahaut. 19 p. 8.

Walat, Etude sur les réformes et les vues économiques de Sully. Bordeaux, 1870, imp. Gounouilhou. 40 p. 8.

Wallier, G., Numismatique féodale du Dauphiné. Pièces inédites. Grenoble, imp. Maisonville. 11 p. 8.

Wasseur, Charles, Les Archives municipales de Lisieux. Notes pour servir d'inventaire. Lisieux 1870, imp. Piel. 52 p. 18.

Vaurigaud, B., Essai sur l'histoire des églises réformées de Bretagne, 1535-1808. Nantes, imp. Etiembre et Plédran. CCXX-1053 p. 8.

Vérités, Quelques, sur la situation politique en 1849; par P. A. R. P. Bordeaux, Coderc, Degréteau et Poujol. VI-85 p. 8.

Verlet, Henri, 1793-1869. Le Peuple et la Révolution. L'Athéisme et

l'Etre suprême. 3e et 4e éditions. Paris 1870, bureaux de la Libre pensée. 16 p. 8. 25 c.

Wertus, A. de, Le grand nom de Condé n'est qu'un nom de fantaisie. Notice sur la principauté de Condé-en-Brie, d'après les pièces de la principauté de Condé-en-Brie, pièces déposées aux archives du tribunal de Château-Thierry après 1789 par suite de l'abolition des justices selgneuriales. Château-Thierry 1870, Desemery, Rep et Comeleran. 16 p. 8.

Veuillet, Louis, Le Droit du seigneur au moyen âge. 2e édition. Paris, Palmé. XII-348 p. 18.

Wietimes, les, de la Terreur, par Saint-Méard, Beaumarchais, Riouffe etc. Limoges, Barbou. 192 p. et grav. 8.

Willemeuve-Flayese, le comte H. de, Notice sur le monastère de Montrieux. Brignoles 1870, imp. Vian. 174 p. 8.

Vimas, Proclamations faites à Assas, près Montpellier, par ordre des seigneurs du lieu, en 1483, et crides de la court de M. de Lauzière au diocèse de Lodèue, en 1610. Montpellier, imp. Gras. 27 p. 8.

Vuny, Jules, Note sur la date de l'avénement de Guillaume III, comte de Genève. Annesy, imp. Thésio. 16 p. 8.

```
Audigamme, A., La Crise des subsistances et la cherté des vivres. Pa-
  ris, Douniol. 28 p. 8.
Avec Dieu. Appel aux soldats et aux marins; par un de leurs cama-
 rades. Toulouse, Lagarde. 44 p. 32.
l'Avenir de la France républicaine, ou la Poule au pot; par un patriote,
 ex-volontaire d'une des trois premières légions du Rhône. Lyon, imp.
 Regard; tous les libraires. 8 p. 16.
         de Paris; par un ancien élève de l'Ecole normale (H. C.) Paris,
 Douniol. 14 p. 8.
Avis, les petits, d'un républicain monarchiste; par de C***. Lyon, Méra.
29 p. 8. Aymé, R., Appel à la France. Appel aux Parisiens. Paris, imp. Jules-
Juteau. 4 p. 8.

Bacciocco, F. A., die neuen Schreckenstage in Paris. Teschen, Prochaska. III—160 S. 16.

n. 1212 57.
                                                             n. 121/2 Syr.
Bacon, H., La Victoire par notre droit. République démocratique une et
 inidivisible. Paris, Strauss. 16 p. 8.
Banet-Rivet, Socialisme démocratique . . . Protestation d'un Gaulois
  patriote contre les envahissements de la race germanique, contre toutes
  les usurpations du passé et de l'avenir. Paris, imp. Berthelemy. 12 p.
                                                                   15 c.
Barthélemy, G., Route des bonapartistes, légitimistes et orléanistes.
  Paris, Lachaud. 16 p. 8.
                                         2e édition. ibid. 16 p. 8. 50 c.
        Pécheresses devant le tribunal de la nation. ibid. 16 p. 8. 50 c.
Bazim, Eugène, Quelques mots sur Paris. 2e édition. Paris, Sauton.
  7 p. 8.
Beauchamp, Marc de, La Commune. Paris, Giraud. 57 p. 12.
         Portrait. M. le comte de Paris. Avec une photographie. ibid.
  28 p. 12.
                                                                   50 c.
Beaucourt, G. de, Lettre à M. Henri Martin. Versailles, Beau: Ber-
  nard. 15 p. 8.
Beaumont-Vassy, vicomte de, Histoire authentique de la Commune
                                                         Paris, Garnier.
  de Paris en 1871. Ses origines, son règne, sa chute.
  313 p. 18.
                                                              3 fr. 50 c.
Beaussire, C., Pétitions à l'Assemblée nationale. Nantes, imp. Grinsard.
Bec, Albert de, Henri V (le grand monarque), restaurateur du trône et des
  gloires de la France, et quatre-vingts ans de révolutions annoncés et jugés
  par les prophéties. Lyon, Girard. 154 p. 18.

    2e édition, revue et augmentée.

                                                              1 fr. 50 c.
  ibid. 196 p. 18.
Béchade, A. de, Dieu et le roi, avec extraits de la correspondance po-
  litique de Mgr. le comte de Chambord. Bordeaux, Féret. V-75 p. 8.
Béchamp, A., La France et la Prusse. Lavoisier et M. Liebig. Mont-
  pellier, imp. Boehm. 45 p. 8.
Bédoret, J., Dieu, le travail et la république. Bordeaux, imp. Chaynes.
  31 p. 8.
Bellma, de, Les Polonais et la Commune de Paris. Paris, Lib. générale.
  142 p. 18.
                                                                    2 fr.
Bellaire, Henry, La Revanche de Jacques Bonhomme. Paris, imp. Bona-
  venture. 7 p. 16.
                                                                    5 c.
Bellamy, H., République ou monarchie. Angoulême, impr. Maignant.
Beluze, Eugène, Les Martyrs de Paris. 2e édition, considérablement aug-
  mentée. Marseille, Chauffard; Paris, Douniol. 58 p. et portr. 8.
                                        - 3e à 6e éditions, considérable-
  ment augmentées. ibid. 72 p. 18.
Benedetti, le comte, Ma mission en Prusse.
                                                  1ère, 2e et 3e éditions.
  Paris, Plon. 451 p. 8.
          Enthüllungen. Aus seinem berühmten Werke: "ma mission" en
  Prusse." 2. Aufl. Leipzig, Minde. 96 S. gr. 8.
                                                             baar 1<sub>3</sub> 🗚
```

Guérin, Raoul, Note sur les objets préhistoriques de la côte de Boudonville. Nancy 1870, imp. Lepage. 8 p. et 1 pl. 8.

Guichard, Amédée, Notices sur Coligny et Chevraux, suivies de notes de famille. Lyon, imp. Lépagnez et fils. 67 p. 8.

Guillaume, Nouvelle dissertation sur l'antiquité de l'église de Toul Nancy 1870, imp. Collin. 45 p. 8.

Guillotin de Corson, Récits historiques, traditions et légendes de Haute-Bretagne. Ille-et-Vilaine: arrondissement de Redon. Redon, Guillet. VIII—205 p. 12.

Guizot, The History of France from the Earliest Times to the Year 1789. Related for the rising generation. Translated from the French by Robert Black. Half Part 4 and Part 5. Low. 95 p. 8. 3 sh. _ Part 6. Ibid. 61 p. 8.

Hallays-Dabot, Victor, La Censure dramatique et le théâtre, Histoire des vingt dernières années (1850-1870.) Paris, Dentu. 117 p. 18. 1 fr. 50 c.

Heine, Henri, Oeuvres complètes. Lutèce. Lettres sur la vie politique, artistique et sociale en France. Nouvelle édition. Paris, Lévy. XV-424 p. 18.

Heinrich, G. A., Les Invasions germaniques en France. Avec 2 cartes des frontières française et allemande avant 1789 et 1870. Paris, Hachette. 142 p. 8.

Herval, Aperçu historique et philosophique sur les druides et le druidisme. Le Havre 1870, imp. Lepelletier. 16 p. 8.

Merbert, P., Fléchier revu et corrigé par Le Pelletier. Un autographe du cardinal de Retz. Le Comte de Bussy-Rabutin hagiographe. Albi, imp. Desrue. 16 p. 8.

L'Inscription chrétienne de Beaucaire et quelques autres inscriptions expliquées. Ibid. 1870. 19 p. 8.

Histoire des amours, scandales et libertinages des Bonaparte. Marguerite Bellanger et son doux seignenr. Paris 1870, Saillant. 4 p. 4 à 2 colonnes.

de France; par un professeur d'histoire. Dijon 1870, Manière-Loquin. VI-272 p. 32.

Petite, de France, à l'usage des écoles; par M. l'abbé Courval. 3e édition. Paris 1870, Poussielgue. 288 p. 18.

de Notre-Dame-de-Sous-Terre. Angers, imp. Lachèse, Belleuvre

et Dolbeau. 37 p. 8. Huguenin, D., Les Archives anciennes du dépôt de la guerre. Paris, imp. Martinet. 40 p. 8.

Huot, Paul, La Commanderie de Saint-Jean (maison Richart, sœnrs de Ribeauvillé, bains Saint-Jean) à Colmar. Etude historique (1210-1870) Colmar 1870, Barth. 110 p. 8.

Jacob, Ferdinand, 1769—1869. Etude historique et philosophique à l'occasion du centenaire de Napoléon Ier. Grasse 1870, imp. Crosnier.

Jacquier, Nicolas, Ervy au XVIIe siècle. Troyes, imp. Dufour-Bouquot. 19 p. et pl. 8.

Jacquier-Chatrier, Suisse et Savoie. Des traités de 1815 et des droits de la Savoie comme pays neutralisé. Bonneville, imp. Chavin.

Jahre, fünfundzwanzig, aus Napoleons III. Leben. Eine vollstandige Geschichte dieses merkwürdigen Usurpators und seiner Zeit. 2-7. Heft. Wien, Wenedikt. S. 21-140 mit eingedruckten Holzschn. hoch 4.

Jeannez, Edouard, Notice de la fondation de l'église paroissiale de Sainte-Anne, à Roanne. Lyon, Brun; Roanne, Durand. 47 p. et pl. 8.

Imbert de Saint-Amand, Les Femmes de la cour des derniers Valois. Paris, Amyot. 411 p. 18.

Joilbois, Emile, Albi au moyen âge. Essai sur l'histoire économique de cette ville. Albi, imp. Desrue. 88 p. 8.

Audiganne, A., La Crise des subsistances et la cherté des vivres. Paris, Douniol. 28 p. 8. Avec Dieu. Appel aux soldats et aux marins; par un de leurs camarades. Toulouse, Lagarde. 44 p. 32. l'Avenir de la France républicaine, ou la Poule au pot; par un patriote, ex-volontaire d'une des trois premières légions du Rhône. Lyon, imp. Regard; tous les libraires. 8 p. 16. 10 c. de Paris; par un ancien élève de l'Ecole normale (H. C.) Paris, Douniol. 14 p. 8. Avis, les petits, d'un républicain monarchiste; par de C***. Lyon, Méra. 29 p. 8. Aymé, R., Appel à la France. Appel aux Parisiens. Paris, imp. Jules-Juteau. 4 p. 8. Bacciocco, F. A., die neuen Schreckenstage in Paris. Teschen, Prochaska. III—160 S. 16.

n. 121/2 557.

Bacon, H., La Victoire par notre droit. République démocratique une et inidivisible. Paris, Strauss. 16 p. 8. Banet-Rivet, Socialisme démocratique Protestation d'un Gaulois patriote contre les envahissements de la race germanique, contre toutes les usurpations du passé et de l'avenir. Paris, imp. Berthelemy. 12 p. 15 c. Barthélemy, G., Route des bonapartistes, légitimistes et orléanistes. Paris, Lachaud. 16 p. 8. 2e édition. ibid. 16 p. 8. 50 c. Pécheresses devant le tribunal de la nation. ibid. 16 p. 8. 50 c. Bazim, Eugène, Quelques mots sur Paris. 2e édition. Paris, Sauton. Beauchamp, Marc de, La Commune. Paris, Giraud. 57 p. 12. Portrait. M. le comte de Paris. Avec une photographie. ibid. 28 p. 12. 50 c. Beaucourt, G. de, Lettre à M. Henri Martin. Versailles, Beau; Bernard. 15 p. 8. Beaumont-Vassy, vicomte de, Histoire authentique de la Commune de Paris en 1871. Ses origines, son règne, sa chute. Paris, Garnier. 3 fr. 50 c. Beaussire, C., Pétitions à l'Assemblée nationale. Nantes, imp. Grinsard. 28 p. 8. Bee, Albert de, Henri V (le grand monarque), restaurateur du trône et des gloires de la France, et quatre-vingts ans de révolutions annoncés et jugés par les prophéties. Lyon, Girard. 154 p. 18. - 2e édition, revue et augmentée. ibid. 196 p. 18. 1 fr. 50 c. Béchade, A. de, Dieu et le roi, avec extraits de la correspondance politique de Mgr. le comte de Chambord. Bordeaux, Féret. V-75 p. 8. Béchamp, A., La France et la Prusse. Lavoisier et M. Liebig. Montpellier, imp. Boehm. 45 p. 8. Bédoret, J., Dieu, le travail et la république. Bordeaux, imp. Chaynes. 31 p. 8. Belina, de, Les Polonais et la Commune de Paris. Paris, Lib. générale. 142 p. 18. Bellaire, Henry, La Revanche de Jacques Bonhomme. Paris, imp. Bonaventure. 7 p. 16. 5 c. Bellamy, H., République ou monarchie. Angoulême, impr. Maignant. Beluze, Eugène, Les Martyrs de Paris. 2e édition, considérablement augmentée. Marseille, Chauffard; Paris, Douniol. 58 p. et portr. 8. - 3e à 6e éditions, considérablement augmentées. ibid. 72 p. 18. Benedetti, le comte, Ma mission en Prusse. 1ère, 2e et 3e éditions. Paris, Plon. 451 p. 8. - Enthüllungen. Aus seinem berühmten Werke: "ma mission" en Prusse." 2. Aufl. Leipzig, Minde. 96 S. gr. 8. baar 1/3 🗣

Benezet, E., La France. Nouvelles lettres à M. Thiers. Toulouse, Delboy. 121 p. 16. Les Mensonges et la vérité à propos des prochaines élections. Toulouse, imp. Dupin. 80 p. 16. Le Roi. Lettres à M. Thiers. 2e édition. Toulouse, Delboy. Bemoist, de, Un paysan à nos députés. Clermont, Thibaud. 8 p. 8. Bergerand, Ch., Paris sous la Commune en 1871. Paris, Lainé. 309 p. 3 fr. 75 c. Bergues-La-Garde, de, Dictionnaire historique et biographique des hommes célèbres et de tous les illustres de la Corrèze. Angers, imp. Lachèse, Belleuvre et Dolbeau. 48 p. 8. à 2 col. Berlioux, E. F., Les Précautions urgentes de salut. Lyon, imp. Vingtrinier. 36 p. 8. Bernier, Les Vues sociales d'un des membres de la société française. 1. situation commerciale et financière; 2. organisation sociale, force et moralité. 3. principes républicains. Paris, imp. Chaix. 15 p. 8. Berryer, Mgr. Dupanloup et la Monarchie traditionelle. Bayeux, Dubois-Fierville. 14 p. 8. Bertauld, Du pouvoir constituant de l'Assemblée nationale. Réponse à M. Ed. Laboulaye. Paris, Cosse, Marchal et Billard; Dentu. 36 p. 8. Berthaudim, Cerele de la rue Royale. Rapport sur les journées des 21, 22, 23 et 24 mai 1871. Paris, imp. Poitevin, Ethiou-Pérou et Ce. 71 p. 8. Berthelon, Amand, Malédictions d'un vieillard. Première satire dédiée à l'Assemblée antinationale de 1871. Hommage aux désenseurs de Paris républicain. Paris, Miége. 32 p. 8. Bertrand, J. P., Nouveau mode d'organisation de la commune soumis à l'approbation des membres du gouvernement et aux élécteurs de Paris. Paris 1870, imp. Masquin et Ce; tous les libraires. 16 p. 8. Beschrijving van de hevige brand en verwoesting te Parijs. Zeer merkwaardig om te lezen. Leeuwarden, wed. P. Hoven. 4 bl. 4. f. 0,01. Bessi, La Question de Nice (en niçard, en français, en italien). Nice, imp. Caisson et Mignon. 20 c. Besson, Notice sur le comte Charles d'Argy, colonel de la légion romaine. Besançon 1870, imp. Jacquin. 8 p. 8. Bickerstaff, John, Petition du comte de Chambord proposant à l'Assemblée nationale d'élire le pape roi de France, publiées d'après la recommandation du comte. Nice, Fleurdelys. 16 p. 8. Biencourt, le marquis de, Les Fautes commises et leurs conséquences. Tours, imp. Juliot. 23 p. 12. Bigot, Léon, Mémoire présenté à MM. les président et membres du conseil de révision séant à Versailles, à l'appui du pourvoi formé par Gustave Maroteau, homme de lettres, condamné à la peine de mort par le 3e conseil de guerre. Paris, imp. Rouge, Dunon et Fresné. 16 p. 8. Bigoy, La Guerre aux Prussiens. La Ronde de l'Allemagne. La Marchande de fleurs. Badinguet et Badinguette. Guillaume et Badinguet. Les Héros de la Loire. Le Canon d'alarme. La Garibaldienne. Lyon, imp. Vingtrinier. 8 p. 8. Binet, J., Réponse d'un Français au plébiscite impérial. Paris, imp. Dubuisson. 23 p. 8. Biographie des quarante-trois députés de Paris. (1re série.) Paris, Cusset. 2 p. In-folio à 5 col. Biographies des 21 députés de la Seine. Elections du 2 juillet 1871. Paris, imp. Masquin. 16 p. 16. Bistom, P., Comment on respecte la liberté d'écrire en France. Documents annotés et publiés. Paris, Dentu. 63 p. 8. Blane, Idées d'un républicain socialiste. Périgueux, imp. Rastouil. 12 p. 8. - Charles, Le Cabinet de M. Thiers. Paris, Renouard. 78 p. 8. Louis, Discours prononcé sur la nécessité du retour de l'Assemblée nationale à Paris. Séance du 7 septembre 1871. Paris, Le Chevalier. 80 p. 16.

Blandeau, H. R., La Dictature de Gambetta. Paris, Amyot. 91 p. 18. 1 fr. Blampaim, N., Les Insurgés du 18 mars. Jules Vallès, membre de la Commune. Paris, Lachaud. 96 p. 32. Blanqui, A., Un dernier mot. Paris, imp. Berthelemy. 2 p. In-folio à 4 col. Blayac, Récit mémorable de la fête du 4 septembre 1871. Montpellier, imp. Boehm. 16 p. 8. Blondeaux, C., Les Partis et les classes sociales en France. Paris, Garnier. 47 p. 8. Blot, le P., Les Deux Révolutions, celle qui perd et celle qui sauve. Paris, Poussielgue. 30 p. 8. Bobierre, Adolphe, Pourquoi la France n'a pas trouvé d'hommes supérieurs au moment du péril. Réponse à M. Pasteur, de l'Institut. Paris, Masson. 28 p. 8. 50 c. Bocquet, Camille, Pétition du citoyen Jacques (ci-devant serf) à son député. Paris, Parpalet. 2 p. In-folio à 4 col. 20 a. Boissieu, Arthur de, En passant, la première à M. Thiers. Paris, Lemerre. 14 p. 18. 60 c. Bon sens et politique. Paris, Douniol. 36 p. 18. 25 c. - le Vrai, républicain; par P. D. Toulouse, imp. Chauvin. 32 p. 16. Bonapartisme, le, condamné par l'armée. Protestations des officiers français internés en Allemagne contre la restauration impériale. Paris, Lib. internationale. VIII-72 p. 18. Bonfadini, R., Sull'indole e sugli effetti della rivoluzione francese nel secolo scorso: lettura. Milano, Treves. 80 p. 16. L. 1,00. Bonhoure, E., Comment doit se faire l'éducation politique du pays? Paris, Dentu. 28 p. 8. Bonifas, La France monarchique et la France républicaine. Nogent-sur-Seine, imp. Faverot. 62 p. 8. Bonnal, de, Ni cléricalisme politique ni démagogie. Poitiers, Girardin. 23 p. 8. 1 fr. Droit divin, ou souverainété nationale. ibid. 76 p. 8. 2 fr. Bommard, A. de, Organisation de la vraie république. Première mesure. Garanties à exiger de toute personne voulant obtenir un emploi public ou remplir une fonction élective. Les Dossiers sociaux. Le Livre d'or du bien. Paris 1870, imp. Berthelemy et Ce. 4 p. 4. à 2 col. Bordage, P., An Ier de l'ère nouvelle. Abolition du despotisme. République universelle. Le bien-être réparti entre tous. Paris, imp. Masquin; l'auteur. 15 p. 8. Borghetti, G. P., La Corse et ses détracteurs. Bastia, imp. Ollagnier. 48 p 8. Bosmelet, le baron de, Nos ennemis intérieurs. Rouen, imp. Lapierre. 15 p. 8. Bouchage, Auguste, Sauvons la France, souvenirs historiques d'un proscrit (p. 1). De 1789 à 1871 quel a été le meilleur gouvernement. Quel est le gouvernement qui pourra sauver la France si la République est impossible. Toulouse, Delboy. 66 p. 8. Boudot-Challaye, Les élections du 2 juillet 1871. Continuation de l'oppression de la France par les minorités. Son avenir. Lyon, Lecoffre: Paris, Durand et Pedone-Lauriel. 136 p. 8. 2 fr. Boué, Les Prochaines élections. Lettre aux ouvriers et aux paysans du département de l'Eure, à propos des lettres de MM. Guizot et de Broglie. Evreux, Blot. 15 p. 8. - Mme Germaine, Les Buttes Chaumont. Notice historique et descriptive. 30e édition. Paris 1870, imp. Hennuyer; tous les libraires. 16 p. 8. Bourbon, Louis Théodore, Des garanties qu'attend la France pour le salut de tous. Pétition à propos de la réorganisation judiciaire. Nomination, avancement, discours de rentrée, réparations des erreurs et des abus de pouvoir. Angers, imp. Lachèse, Belleuvre et Dolheau; Paris et Versailles. 32 p. 8.

Milehelet, J., Histoire de France. Nouvelle édition, revue et augmentée. T. 1. Paris, Lib. internationale. XLIII-423 p. 8. 5 fr.

Mimistres et généraux de Louis le Grand, d'après Feller et divers au-

teurs. Limoges, Barbou. 142 p. et grav. 8.

Miclimier, Victor, Notice historique sur le droit d'accorder des grâces aux criminels dont jouissaient autrefois le chapitre de la cathédrale de Rouen et les évêques d'Orléans. Toulouse, impr. Rouget et Delahaut. 25 p. 8.

Montalivet, le comte de, Confiscation des biens de la famille d'Orléans, souvenirs historiques. Paris, Lévy. 48 p. 8. 50 c.

Montégut, H. J. B. de, Journal historique de Pierre de Jarrige, viguier de la ville de Saint-Yriex (1560—1574), continué par Pardoux de Jarrige, son fils (1574—1591). Annoté et publié aux frais et par les soins de leur arrière-petit-neveu. Angoulême. Goumard. XXIII—128 p. 8.

de leur arrière-petit-neveu. Angoulême, Goumard. XXIII—128 p. 8. Montrond, Maxime de, Les Guerriers les plus célèbres de la France. 6e édition. Lille, Lefort; Paris, même maison. 192 p. et grav. 12.

Morey, P., Les Statuettes dites de terre de Lorraine, avec un Exposé de la vie et des œuvres de leurs principaux auteurs: Cyfflé, Sauvage dit Lemire, Guibal et Clodion. Nancy, imp. Crépin-Leblond. 46 p. 8.

Munier, J. B., Extrait des recherches historiques sur les Foncines et le

canton des Planches. Salins, Billet. 19 p. 8.

Maylius, O., Nieuwe verborgenheden van Parijs of geheimen van het tweede keizerrijk ontsluijerd. (Uit het Hoogd.) 2e druk. 1e afl. Zaandam, P. M. Sombeek. bl. 1—16 met 1 gelith. plaat. 8. f. 0,10.

Napoléon, le Sieur Jérôme, ses maîtresses et ses débauches; par le

citoyen Vindex. Paris 1870, Martinon. 8 p. 8. a 2 c.

Napoleone III e la politica contemporanea: articoli estratti dal giornale di Palermo "L'Ape Iblea" oggi "Sicilia Cattolica." Palermo, tip.
Tamburello. 192 p. 16.
L. 1,25.

Neutralité de la Savoie. Documents sur la partie du territoire savoisien neutralisée par les traités de 1815, avec une carte topographique. Chambéry, imp. d'Albane. 10 p. 2.

Nice et la France, histoire de dix ans, 1860—1570. Etude sur les séparatistes et la question niçoise. 2e édition, augmentée de deux chapitres et de nombreuses notes et pièces justificatives. Préface par V. de Courmaceul. Nice, imp. Gauthier. 288 p. 8.

Normand, J. H., Histoire du collége de Magnac-Laval depuis sa fondation en l'année 1664 jusqu'à la révolution. Limoges, Barbou. 296 p. 18. Notice historique sur la paroisse de Cellule; par A. B. Riom, imp. Le-

boyer. 77 p. 8.

architecture, ses verrières. Dijon 1870, imp. Rabutot. 25 p. 8.

_____ sur la ville de Toul. Toul 1870, imp. Lemaire. 8 p. 8. _____ sur l'ancienne église municipale de Notre-Dame du Guéodet.

Quimper, imp. de Kérangal. 30-p. 8.

Nobiliaire, le, universel de France. Recueil général des généalogiciens historiques des maisons nobles de l'Europe; publié sous la direction de L. de Magny. 4e vol. de la 2e série. 1871. Paris, direction des Archives de la noblesse. 347 p. 4. Br. 20 fr.; rel. 32 fr.

Olry, E., Répertoire archéologique de l'arrondissement de Toul, cantons de Domêvre, Toul-nord et Thiaucourt. Nancy, imp. Crépin-Labland.

111 p. 8.

_____ Répertoire archéologique de la ville, des fauhourgs et du territoire de Toul. Nancy 1870, imp. Lepage. 94 p. 8.

Oudin, Casimir, Breve chronicon abbatiae Buciliensis (Chronique abrégée de l'abbaye de Bucilly); publiée par Arthur de Marsy. Laon, imp. De Coquet et Stenger. 50 p. 8.

Papauté, la, et le césarisme; par un zouave pontifical. Toulouse 1870,

imp. Montaubin. 415 p. et portr. 8.

Patron, Recherches historiques sur l'Orléanais, ou Essai sur l'histoire, l'archéologie, la statistique des villes, villages, hameaux, églises, chapelles, châteaux-forts, abbayes, hôpitaux et institutions de l'Orléanais propresent

des droits de l'homme, dédié aux membres monarchistes de l'Assemblée nationale de Versailles. Bordeaux, imp. Cadoret. 44 p. 16.

Candidats, les, du canton de Marseille jugés sur leurs actes; par un

paysan. Paris, Lainé. 16 p. 8.

Cantu, Ignazio, La comune di Parigi nel 1871: repubblica, rivoluzione, incendio, stragi e terrore: narrazione ad uso dei soldati e del popolo illustrata con episodî e documenti. Milano, Pagnoni. 256 p. 16.

Caqueray, Ch. de, Sur le patriotisme. Discours prononcé à la distribution des prix de l'école communale des garçons de Montreuil-Bellay, le 26 juillet 1871. Saumur, imp. Godet. 18 p. 8.

Carette, Albert, L'Esprit public en province. Abbeville, Vitaux. 36 p. 75 c.

Carleman, C. G. W., Paris' ruiner med 3 fotografiska gravyrer efter Carlemans system. Stockholm, Seelig. 32 S. 8. 1 rdr.

Carrance, Evariste, M. Thiers, chef du pouvoir exécutif de la République française. Biographie et photographie. Bordeaux, impr. Chaynes. 30 p. 16.

Cassam, Napoléon III et nos paysans, ou le vote des campagnes. Vers dédiés aux laboureurs. Montauban, imp. Vidallet. 7 p. 8. La 2e édition est in fol. à 2 col. de 1 p.

Castellet, Fernand de, Pétition à MM. les membres de l'Assemblée nationale, séant à Versailles, en faveur des détenus sur les pontons et autres lieux malsains. Paris, imp. Turfin et Juvet. 7 p. 4.

Catéchisme populaire républicain. Paris, Lemerre. 36 p. 8. 50 c. Catulle-Mendès, Les 73 journées de la Commune (du 18 mars au 29 mai 1871). Paris, Lachaud. VIII-333 p. 18.

Caucanas, F., Peuple et roi. Nîmes, imp. Roger et Laporte. 23 p. 8. Causes, Des, de la décadence française. Bordeaux et Arcachon, Lib. moderne. 37 p. 8.

Caussette, le P., Dieu et les malheurs de la France. Toulouse, Privat. 200 p. 8. 2 fr. 50 c.

Cazaly, Edmond, Causeries d'outre-tombe. Les solutions. Dijon, impr. Rabutôt. 32 p. 8. 50 c.

Ce que doit être la constitution de 1871. Paris, Lib. internationale. 23 p. 50 c.

que nous sommes et ce que nous devons être; par un professeur de l'Université. Actualité patriotique. 2e édition, revue et augmentée. Seychalles, Tournemire. 45 p. 8.

qu'il nous faut. Lettre aux paysans, par un de leur frères. Lille, Lefort; Paris, même maison. 22 p. 8.

Cézanne, E., Discours. Proposition de M. de Ravinel et autres, installation du gouvernement à Versailles. Paris, Wittersheim. 61 p.

Lettre à l'Assemblée nationale. Bordeaux, imp. Delmas. 20 p. 8. Chabanne, H., Les Détenus politiques à l'île du Diable (Guyane française). 2e édition. Paris 1870, Décembre-Alonnier. 300 p. 18. 3 fr

Chapuis, Claude, Histoire de l'empire Badinguet. Lyon, impr. Regard. 15 p. 8.

Charmi, Sébastien, La sainte Canaille. Bordeaux, Libr. moderne. 12.

Châtiment, le, par l'auteur des Grandes plaies de la France. Paris, Douniol. 95 p. 18.

Chavane, Alfred de, Les Assemblées de province et les conseils généraux. Paris, imp. Wittersheim. 185 p. 8.

Chevalier, Henri, Projet de constitution française, 5 février. Paris, Lacroix, Verbæckhoven. 31 p. 8.

Michel, Comment une nation rétablit sa prospérité, erreurs qu'elle

doit éviter. Paris, Guillaumin. 16 p. 8.

Chevreul, E., Complément des distractions d'un membre de l'Académie des sciences, de l'Institut de France, directeur du Muséum d'histoire naturelle, lorsque le roi de Prusse Guillaume Ier assiégeait Paris, de 1870 à 1871. D'une erreur de raisonnement très-fréquente dans les sciences du

ressort de la philosophie naturelle qui concernent le concret expliquée par les derniers écrits. Paris, Didot. 102 p. 4. 4 p. Chotteau, Léon, On demande une constitution. Paris, Heymann. Fol. à 6 col. 15 c. Chrétienne, Une, à Paris pendant la terreur communale de 1871. 2e édition. Lyon, Josserand. 36 p. 8. Circulaire, la, de Mgr le duc d'Aumale et la question dynastique. Bordeaux, les principaux libraires. 8 p. 8. Cissey, Joseph de, Ce qu'il faut à la France. Dijon, Marchand. 47 p. 12. Civrac, A la France et à l'Assemblée nationale. Actualités. 2e partie. La Question gouvernementale. Nantes, Libaros. 151 p. 18. Clamoux, E., A qui la Savoie du nord? Annecy, imprimerie Dépollier. Clarette, Jules, Les Orphelins de la République. Conférence faite au théâtre de la Porte-Saint-Martin, le 22 novembre 1870; précédée d'une note sur la Maison d'adoption du 3e arrondissement. Paris, imp. Morris. Clère, Jules, Les Hommes de la Commune, biographie complète de tous ses membres. 1re-3e éditions. Paris, Dentu. 195 p. 18. 1 fr. 50 c. _ 4e édition, revue et augmentée. Ibid. VI-215 p. et portr. 18. Clergé, le, et la paysanne considérés au point de vue politique; par un Savoyard. Annecy, imp. Dépollier. 16 p. 8. 25 c. Cochim, Augustin, Paris et la France. Conférence faite au Cercle des beaux-arts de Nantes, le 27 mai 1870. Nantes 1870, Forest et Grimaud. 24 p. 12. Colette, J., A l'armée, au peuple de France, aux chambres. 12 août 1870. Paris 1870, Lachaud. 13 p. 8. Collard, Prosper, Le Salut de la France, ou la Fusion de toutes les opinions, de tous les partis. 2e et 3e éditions. Paris, Lachaud. 15 p. 8. Coltat, S., Le Mal et le remède, ou la vérité à tous. Paris, Dentu. 80 p. 18. Combes, P., La Paix, lettre à un publiciste. Bordeaux, imp. Delmas. Comité, le, de salut public. Paris, Dentu. 71 p. 8. – de salut public de la Commune de Lyon. Procès-verbaux des séances. Affiches. Lyon, imp. Regard. 135 p. 4. Commissions, les, mixtes, M. Crémieux et la délégation de Bordeaux. Besançon, imp. Jacquin. 15 p. 8. Commune, la, à Notre-Dame-des-Victoires; par M. l'abbé ***, vicaire à Notre-Dame-des-Victoires. Paris, imp. Raçon. 82 p. 16. de Paris de 1871, 18 de marzo-29 de mayo; por un testigo ocular. Paris, Rosa & Bouret. II-316 p. 8. De, van Parijs, door den redacteur der Negen gemeenten. 1e afl. Akkrum, Bernh. Behrns. bl. 1-32. 8. compleet. f. 0,90. Complete in 4 à 5 afl. Complainte, Grande, du trop fameux Badinguet, ex-empereur des Français. Relations circonstanciées et véridiques de ses faits et gestes depuis sa naissance jusqu'à la chute de ses dents. Extraits des papiers secrets trouvés dans un cabinet des Tuileries. Lyon, imprimerie Regard. – Suivie de la chanson de Badinguet. Remirement, imp. Mougin. 8 p. 4. Compte, un, à régler entre Paris et la province. Paris, Chatelain. 8 p. 20 c. rendu des procès de Versailles. 3e conseil de guerre. Présidence de M. le colonel Merlin. Affaire de la Commune. T. 1 et 2. Paris, Roy. 512 p. 12. Comte, le, de Chambord ou Henry V. Notice historique et étude politique; par un montagnard. Annecy, Burdet. 20 p. 8. - en Orient. Recueil de récits inédits, contenant des prophéties orientales sur l'héritier de France; par un journaliste parisien,

auteur des Coulisses du régime impérial. 2e édition. Toulouse, Delboy. 56 p. 16. 50 c.

Condammation du roi Guillaume et de ses complices par la haute cour de justice des peuples!!! Appel des Européens à leurs frères de France, afin d'établir la Société d'assurance mutuelle pour la suppression des souverains conquérants; les secours à donner aux victimes de la guerre, etc. Communiqué par le délégué international. Paris 1870, Dumax. 8 p. 8.

Condat, J., et Evariste Carrance, La France républicaine. 12 biographies, 12 photographies. Bordeaux, impr. Lanefranque. 16 p. 16.

Condé, Jules, Hugo et Thersitès. Aux démagogues. Reims 1870, imp. Luton; Paris. 52 p. 16.

Conseil de guerre de Versailles. Jugement des membres de la Commune et du Comité central. Détails intéressants de toutes les séances. Nos 1 et 2. Paris, Matt. 4 p. Fol. à 4 col.

Conseils de guerro de Versailles. Procès des chefs de la Commune et du Comité central. Paris, bureaux du Figaro. 172 p. 8. à 2 colonnes.

Considérant, Victor, La France imposant la paix à l'Europe. Lettre aux membres du gouvernement provisoire de la République. Paris 1870, Le Chevalier. 4 p. Fol. à 5 col.

La Paix en vingt-quatre heures, dictée par Paris à Versailles.

Adresse aux Parisiens. Paris, Gouzien et Ledreux. 2 p. Fol. à 6 col.

Considérations, Quelques, sur les finances de la France. 2e édition, augmentée d'une lettre de M. Thiers, par le comte Lad. K***. Paris, les principaux libraires. 27 p. 8.

93 p. 8. Sur la situation actuelle de la France, par M. L. F. Paris, Dentu. 2 fr.

Conspiration, la, des Brassards sous la Commune; par un officier en mission. Paris, imp. Berthélemy. 14 p. 8. 25 c.

Constitution, une, nationale analogue à la constitution de l'âme (extrait de la Loi morale); par M. ***. Montbéliard, Barbier; Paris, Hachette. 108 p. 16.

de la République française à adopter par l'Assemblée nationale de France. Paris, imp. Vert. 16 p. 8.

Constitutions, Trois, républicaines. Déclaration des droits de l'homme et du citoyen. Paris 1870, Desoye. 11 p. 12. 10 c. Conti, A., L'Armée et le travail, 10 juin 1870. Amiens, imp. autogr.

Boileau. 32 p. 4.

Convocation de l'Assemblée nationale. Elections des 5 et 8 février 1871. Loi électorale. République française. Ministère de l'intérieur. Février 1871. Paris, imp. P. Dupont. 24 p. 8.

Copaux, Louis, Le Parti clérical. Ses doctrines. Reims, imp. Matot-Braine. 8 p. 8.

Copie d'un manuscrit trouvé dans le palais des Tuileries parmi la correspondance de l'Empereur. Sarzana, tip. Tellarini. 32 p. 8. L. 0,75. È una lettera del Colonnello Casalta d'Ormano sull'organizzazione dell'esercito')

Corbin, E., Assemblée nationale, solution nécessaire et d'urgence (29 septembre 1870). Bourges, tous les libraires. 14 p. 8. 50 c.

Cotelle, Alphonse, Le Salut de la France. Paris, imp. Dubuisson. 15 pages. 8.

Coquerel, Ath., Des moyens de faire durer la République. Discours au club de la Porte-Saint-Martin, séance du 19 octobre 1870. (Sténographie revue par l'auteur.) Paris 1870, Germer Baillière. 14 p. 8. 25 c.

Coup d'œil sur le suffrage universel; par un électeur. Orléans, Herluison. 24 p. 8.

Coupables, les, des désordres de la France; par J. J. A. Paris 1870, imp. Moquet. 16 p. 8. 20 c.

Commbet, Gustave, Lettres à l'armée allemande et aux artistes allemands,

| lues à l'Athénée dans la séance du 29 octobre 1870. Paris 1870, tous les libraires. 15 p. 8. |
|---|
| Courcelle-Seneuil, J. G., L'Héritage de la Révolution. Questions |
| constitutionnelles. Paris, Guillaumiu. XI—323 p. 8. |
| Courmeaux, Eugène, République ou royauté. Lettre à M. le rédacteur du journal la Champagne. Reims, imp. Luton. 49 p. 32. 50 c. |
| Couturier de Vienne, Epître à M. Thiers l'historien national. Paris, |
| Le Chevalier; Dumaine. 91 p. 8. 1 fr. 50 c. |
| Crémieux, Ad., Complément aux observations sur les commissions mixtes. |
| Bordeaux, imp. Gounouilhou. 14 p. 8. Décret sur les membres des commissions mixtes. Observations |
| présentées. Ibid. 28 p. 8. |
| Réfutation de la pétition de M. du Bouzet. Paris, imp. Schiller. |
| 30 p. 8. |
| Cri, le, de la France; par J. D. S. Paris, les principaux libraires. 1 p. Fol. à 2 col. 10 c. |
| Crise, la, constitutionnelle en août 1871. Proposition Rivet. Paris, Lib. |
| des bibliophiles. 108 p. 18. 2 fr. |
| la, sociale, ou études sur les véritables causes de nos malheurs; |
| par un Vendéen. Nantes, Forest et Grimaud. 56 p. 8. Cruzy, Victor de, La France et les événements actuels. Novembre 1870. |
| Montauban, imp. Bertuot. 15 p. 8. |
| Cubain, Circulaire sur le plébiscite. Simples propos. Angers, imp. Ba- |
| rassé. 7 p. 8. 5 c. 2e édition, augmentée. Ibid. |
| 8 p. 8. 2e édition, augmentée. Ibid. 5 c. |
| Curtius, Louis-Philippe II. Paris, Arnier. 14 p. 8. 30 c. |
| Dalichoux, Auguste, 1871! Les premières phases d'une décadence. Se |
| édition. Paris, Pagnerre. 96 p. 18. 1 fr. Dalmance, Gouvernants et gouvernés. Paris, imp. Renou et Maulde. |
| 10 p. 8. |
| Sur la politique. Ibid. 10 p. 8. |
| Le Temps. Ibid. 10 p. 8. |
| The sea of Hills and I as Wistonians do la Décolation Devis Deskay |
| Damas-Hinard, Les Historiens de la Révolution. Paris, Rocher. |
| 24 p. 8. |
| 24 p. 8. Damé, Frédéric, La Résistance, les maires, les députés de Paris et le Comité central du 18 au 26 mars, avec pièces officielles et documents |
| 24 p. 8. Damé, Frédéric, La Résistance, les maires, les députés de Paris et le Comité central du 18 au 26 mars, avec pièces officielles et documents inédits. Paris, Lemerre. 383 p. 18. |
| 24 p. 8. Damé, Frédéric, La Résistance, les maires, les députés de Paris et le Comité central du 18 au 26 mars, avec pièces officielles et documents inédits. Paris, Lemerre. 383 p. 18. 3 fr. Damourette, E., Lettre à un membre de l'Assemblée nationale. Paris, |
| 24 p. 8. Damé, Frédéric, La Résistance, les maires, les députés de Paris et le Comité central du 18 au 26 mars, avec pièces officielles et documents inédits. Paris, Lemerre. 383 p. 18. |
| 24 p. 8. Damé, Frédéric, La Résistance, les maires, les députés de Paris et le Comité central du 18 au 26 mars, avec pièces officielles et documents inédits. Paris, Lemerre. 383 p. 18. Damourette, E., Lettre à un membre de l'Assemblée nationale. Paris, au Journal d'agriculture pratique. 8 p. 8. à 2 col. Damer, Edouard, A Louis-Napoléon Bonaparte. Le lâche de Sedan. Paris 1870. Lefranc. 14 p. 8. |
| 24 p. 8. Damé, Frédéric, La Résistance, les maires, les députés de Paris et le Comité central du 18 au 26 mars, avec pièces officielles et documents inédits. Paris, Lemerre. 383 p. 18. Damourette, E., Lettre à un membre de l'Assemblée nationale. Paris, au Journal d'agriculture pratique. 8 p. 8. à 2 col. Damer, Edouard, A Louis-Napoléon Bonaparte. Le lâche de Sedan. Paris 1870, Lefranc. 14 p. 8. Danger et salut (juin 1871). Rouen, Le Brument. 30 p. 12. 30 c. |
| 24 p. 8. Damé, Frédéric, La Résistance, les maires, les députés de Paris et le Comité central du 18 au 26 mars, avec pièces officielles et documents inédits. Paris, Lemerre. 383 p. 18. Damourette, E., Lettre à un membre de l'Assemblée nationale. Paris, au Journal d'agriculture pratique. 8 p. 8. à 2 col. Damer, Edouard, A Louis-Napoléon Bonaparte. Le lâche de Sedan. Paris 1870, Lefranc. 14 p. 8. Danger et salut (juin 1871). Rouen, Le Brument. 30 p. 12. 30 c. Daru, Martial, Paris au 20 mars 1871. Paris, imp. Brière. 7 p. 8. |
| 24 p. 8. Damé, Frédéric, La Résistance, les maires, les députés de Paris et le Comité central du 18 au 26 mars, avec pièces officielles et documents inédits. Paris, Lemerre. 383 p. 18. Damourette, E., Lettre à un membre de l'Assemblée nationale. Paris, au Journal d'agriculture pratique. 8 p. 8. à 2 col. Damer, Edouard, A Louis-Napoléon Bonaparte. Le lâche de Sedan. Paris 1870, Lefranc. 14 p. 8. Danger et salut (juin 1871). Rouen, Le Brument. 30 p. 12. 30 c. Daru, Martial, Paris au 20 mars 1871. Paris, imp. Brière. 7 p. 8. Daudet, Alphonse, Lettres à un absent, Paris, 1870—1871. Paris, Lemerre. 208 p. 18. |
| 24 p. 8. Damé, Frédéric, La Résistance, les maires, les députés de Paris et le Comité central du 18 au 26 mars, avec pièces officielles et documents inédits. Paris, Lemerre. 383 p. 18. Damourette, E., Lettre à un membre de l'Assemblée nationale. Paris, au Journal d'agriculture pratique. 8 p. 8. à 2 col. Damer, Edouard, A Louis-Napoléon Bonaparte. Le lâche de Sedan. Paris 1870, Lefranc. 14 p. 8. Danger et salut (juin 1871). Rouen, Le Brument. 30 p. 12. 30 c. Daru, Martial, Paris au 20 mars 1871. Paris, imp. Brière. 7 p. 8. Daudet, Alphonse, Lettres à un absent, Paris, 1870—1871. Paris, Lemerre. 208 p. 18. Ernest, L'Agonie de la Commune. Paris à feu et à sang (24— |
| 24 p. 8. Damé, Frédéric, La Résistance, les maires, les députés de Paris et le Comité central du 18 au 26 mars, avec pièces officielles et documents inédits. Paris, Lemerre. 383 p. 18. Damourette, E., Lettre à un membre de l'Assemblée nationale. Paris, au Journal d'agriculture pratique. 8 p. 8. à 2 col. Damer, Edouard, A Louis-Napoléon Bonaparte. Le lâche de Sedan. Paris 1870, Lefranc. 14 p. 8. Danger et salut (juin 1871). Rouen, Le Brument. 30 p. 12. 30 c. Daru, Martial, Paris au 20 mars 1871. Paris, imp. Brière. 7 p. 8. Daudet, Alphonse, Lettres à un absent, Paris, 1870—1871. Paris, Lemerre. 208 p. 18. Ernest, L'Agonie de la Commune. Paris à feu et à sang (24—29 mai 1871). 2e édition. Paris, Lachaud. 152 p. 18. 2 fr. |
| 24 p. 8. Damé, Frédéric, La Résistance, les maires, les députés de Paris et le Comité central du 18 au 26 mars, avec pièces officielles et documents inédits. Paris, Lemerre. 383 p. 18. Damourette, E., Lettre à un membre de l'Assemblée nationale. Paris, au Journal d'agriculture pratique. 8 p. 8. à 2 col. Damer, Edouard, A Louis-Napoléon Bonaparte. Le lâche de Sedan. Paris 1870, Lefranc. 14 p. 8. Danger et salut (juin 1871). Rouen, Le Brument. 30 p. 12. 30 c. Daru, Martial, Paris au 20 mars 1871. Paris, imp. Brière. 7 p. 8. Daudet, Alphonse, Lettres à un absent, Paris, 1870—1871. Paris, Lemerre. 208 p. 18. Ernest, L'Agonie de la Commune. Paris à feu et à sang (24—29 mai 1871). 2e édition. Paris, Lachaud. 152 p. 18. Davesiès de Pontès, Lucien, Etudes sur l'histoire de Paris ancien |
| Damé, Frédéric, La Résistance, les maires, les députés de Paris et le Comité central du 18 au 26 mars, avec pièces officielles et documents inédits. Paris, Lemerre. 383 p. 18. Damourette, E., Lettre à un membre de l'Assemblée nationale. Paris, au Journal d'agriculture pratique. 8 p. 8. à 2 col. Damer, Edouard, A Louis-Napoléon Bonaparte. Le lâche de Sedan. Paris 1870, Lefranc. 14 p. 8. Danger et salut (juin 1871). Rouen, Le Brument. 30 p. 12. 30 c. Daru, Martial, Paris au 20 mars 1871. Paris, imp. Brière. 7 p. 8. Daudet, Alphonse, Lettres à un absent, Paris, 1870—1871. Paris, Lemerre. 208 p. 18. Ernest, L'Agonie de la Commune. Paris à feu et à sang (24—29 mai 1871). 2e édition. Paris, Lachaud. 152 p. 18. Davesiès de Pontès, Lucien, Etudes sur l'histoire de Paris ancien et moderne. Publiées d'après les manuscrits de l'auteur, par le bibliophile Jacob. 2e édition, revue et augmentée. Appendice. Paris, Amyot. 321 |
| 24 p. 8. Damé, Frédéric, La Résistance, les maires, les députés de Paris et le Comité central du 18 au 26 mars, avec pièces officielles et documents inédits. Paris, Lemerre. 383 p. 18. Damourette, E., Lettre à un membre de l'Assemblée nationale. Paris, au Journal d'agriculture pratique. 8 p. 8. à 2 col. Damer, Edouard, A Louis-Napoléon Bonaparte. Le lâche de Sedan. Paris 1870, Lefranc. 14 p. 8. Danger et salut (juin 1871). Rouen, Le Brument. 30 p. 12. 30 c. Daru, Martial, Paris au 20 mars 1871. Paris, imp. Brière. 7 p. 8. Daudet, Alphonse, Lettres à un absent, Paris, 1870—1871. Paris, Lemerre. 208 p. 18. Ernest, L'Agonie de la Commune. Paris à feu et à sang (24—29 mai 1871). 2e édition. Paris, Lachaud. 152 p. 18. 2 fr. Davesiès de Pontès, Lucien, Etudes sur l'histoire de Paris ancien et moderne. Publiées d'après les manuscrits de l'auteur, par le bibliophile Jacob. 2e édition, revue et augmentée. Appendice. Paris, Amyot. 321—380 p. 18. |
| Damé, Frédéric, La Résistance, les maires, les députés de Paris et le Comité central du 18 au 26 mars, avec pièces officielles et documents inédits. Paris, Lemerre. 383 p. 18. Damourette, E., Lettre à un membre de l'Assemblée nationale. Paris, au Journal d'agriculture pratique. 8 p. 8. à 2 col. Damer, Edouard, A Louis-Napoléon Bonaparte. Le lâche de Sedan. Paris 1870, Lefranc. 14 p. 8. Danger et salut (juin 1871). Rouen, Le Brument. 30 p. 12. 30 c. Daru, Martial, Paris au 20 mars 1871. Paris, imp. Brière. 7 p. 8. Daudet, Alphonse, Lettres à un absent, Paris, 1870—1871. Paris, Lemerre. 208 p. 18. Ernest, L'Agonie de la Commune. Paris à feu et à sang (24—29 mai 1871). 2e édition. Paris, Lachaud. 152 p. 18. 2 fr. Davesiès de Pontès, Lucien, Etudes sur l'histoire de Paris ancien et moderne. Publiées d'après les manuscrits de l'auteur, par le bibliophile Jacob. 2e édition, revue et augmentée. Appendice. Paris, Amyot. 321—380 p. 18. David, Le Calme après l'orage, suivi de l'Appel au combat. Paris, Ha- |
| Damé, Frédéric, La Résistance, les maires, les députés de Paris et le Comité central du 18 au 26 mars, avec pièces officielles et documents inédits. Paris, Lemerre. 383 p. 18. Damourette, E., Lettre à un membre de l'Assemblée nationale. Paris, au Journal d'agriculture pratique. 8 p. 8. à 2 col. Damer, Edouard, A Louis-Napoléon Bonaparte. Le lâche de Sedan. Paris 1870, Lefranc. 14 p. 8. Danger et salut (juin 1871). Rouen, Le Brument. 30 p. 12. 30 c. Daru, Martial, Paris au 20 mars 1871. Paris, imp. Brière. 7 p. 8. Daudet, Alphonse, Lettres à un absent, Paris, 1870—1871. Paris, Lemerre. 208 p. 18. 29 mai 1871). 2e édition. Paris, Lachaud. 152 p. 18. 2 fr. Davesiès de Pontès, Lucien, Etudes sur l'histoire de Paris ancien et moderne. Publiées d'après les manuscrits de l'auteur, par le bibliophile Jacob. 2e édition, revue et augmentée. Appendice. Paris, Amyot. 321—380 p. 18. David, Le Calme après l'orage, suivi de l'Appel au combat. Paris, Havard. 16 p. 8. |
| Damé, Frédéric, La Résistance, les maires, les députés de Paris et le Comité central du 18 au 26 mars, avec pièces officielles et documents inédits. Paris, Lemerre. 383 p. 18. Damourette, E., Lettre à un membre de l'Assemblée nationale. Paris, au Journal d'agriculture pratique. 8 p. 8. à 2 col. Damer, Edouard, A Louis-Napoléon Bonaparte. Le lâche de Sedan. Paris 1870, Lefranc. 14 p. 8. Danger et salut (juin 1871). Rouen, Le Brument. 30 p. 12. 30 c. Daru, Martial, Paris au 20 mars 1871. Paris, imp. Brière. 7 p. 8. Daudet, Alphonse, Lettres à un absent, Paris, 1870—1871. Paris, Lemerre. 208 p. 18. Ernest, L'Agonie de la Commune. Paris à feu et à sang (24—29 mai 1871). 2e édition. Paris, Lachaud. 152 p. 18. 2 fr. Davesiès de Pontès, Lucien, Etudes sur l'histoire de Paris ancien et moderne. Publiées d'après les manuscrits de l'auteur, par le bibliophile Jacob. 2e édition, revue et augmentée. Appendice. Paris, Amyot. 321—380 p. 18. David, Le Calme après l'orage, suivi de l'Appel au combat. Paris, Havard. 16 p. 8. 60 c. Paul, La Confédération française. Périgueux, impr. Dupont. |
| Damé, Frédéric, La Résistance, les maires, les députés de Paris et le Comité central du 18 au 26 mars, avec pièces officielles et documents inédits. Paris, Lemerre. 383 p. 18. 3 fr. Damourette, E., Lettre à un membre de l'Assemblée nationale. Paris, au Journal d'agriculture pratique. 8 p. 8. à 2 col. Damer, Edouard, A Louis-Napoléon Bonaparte. Le lâche de Sedan. Paris 1870, Lefranc. 14 p. 8. Danger et salut (juin 1871). Rouen, Le Brument. 30 p. 12. 30 c. Daru, Martial, Paris au 20 mars 1871. Paris, imp. Brière. 7 p. 8. Daudet, Alphopse, Lettres à un absent, Paris, 1870—1871. Paris, Lemerre. 208 p. 18. Ernest, L'Agonie de la Commune. Paris à feu et à sang (24—29 mai 1871). 2e édition. Paris, Lachaud. 152 p. 18. 2 fr. Davesies de Pontès, Lucien, Etudes sur l'histoire de Paris ancien et moderne. Publiées d'après les manuscrits de l'auteur, par le bibliophile Jacob. 2e édition, revue et augmentée. Appendice. Paris, Amyot. 321—380 p. 18. David, Le Calme après l'orage, suivi de l'Appel au combat. Paris, Havard. 16 p. 8. Paul, La Confédération française. Périgueux, impr. Dupont. 16 p. 8. Déchelette, Des devoirs du jeune homme dans la France actuelle. |
| Damé, Frédéric, La Résistance, les maires, les députés de Paris et le Comité central du 18 au 26 mars, avec pièces officielles et documents inédits. Paris, Lemerre. 383 p. 18. 3 fr. Damourette, E., Lettre à un membre de l'Assemblée nationale. Paris, au Journal d'agriculture pratique. 8 p. 8. à 2 col. Damer, Edouard, A Louis-Napoléon Bonaparte. Le lâche de Sedan. Paris 1870, Lefranc. 14 p. 8. 30 c. Danger et salut (juin 1871). Rouen, Le Brument. 30 p. 12. 30 c. Danger et salut (juin 1871). Rouen, Le Brument. 30 p. 12. 30 c. Danger, Martial, Paris au 20 mars 1871. Paris, imp. Brière. 7 p. 8. Daudet, Alphopse, Lettres à un absent, Paris, 1870—1871. Paris, Lemerre. 208 p. 18. 29 mai 1871). 2e édition. Paris, Lachaud. 152 p. 18. 2 fr. Davesiès de Pontes, Lucien, Etudes sur l'histoire de Paris ancien et moderne. Publiées d'après les manuscrits de l'auteur, par le bibliophile Jacob. 2e édition, revue et augmentée. Appendice. Paris, Amyot. 321—380 p. 18. Bavid, Le Calme après l'orage, suivi de l'Appel au combat. Paris, Havard. 16 p. 8. 60 c. Paul, La Confédération française. Périgueux, impr. Dupont. 16 p. 8. Déchelette, Des devoirs du jeune homme dans la France actuelle. Discours prononcé à la distribution des prix, le 3 août 1871. Lyon, imp. |
| Damé, Frédéric, La Résistance, les maires, les députés de Paris et le Comité central du 18 au 26 mars, avec pièces officielles et documents inédits. Paris, Lemerre. 383 p. 18. Damourette, E., Lettre à un membre de l'Assemblée nationale. Paris, au Journal d'agriculture pratique. 8 p. 8. à 2 col. Daner, Edouard, A Louis-Napoléon Bonaparte. Le lâche de Sedan. Paris 1870, Lefranc. 14 p. 8. Danger et salut (juin 1871). Rouen, Le Brument. 30 p. 12. 30 c. Daru, Martial, Paris au 20 mars 1871. Paris, imp. Brière. 7 p. 8. Daudet, Alphopse, Lettres à un absent, Paris, 1870—1871. Paris, Lemerre. 208 p. 18. Ernest, L'Agonie de la Commune. Paris à feu et à sang (24—29 mai 1871). 2e édition. Paris, Lachaud. 152 p. 18. 2 fr. Davesiès de Pontès, Lucien, Etudes sur l'histoire de Paris ancien et moderne. Publiées d'après les manuscrits de l'auteur, par le bibliophile Jacob. 2e édition, revue et augmentée. Appendice. Paris, Amyot. 321—380 p. 18. David, Le Calme après l'orage, suivi de l'Appel au combat. Paris, Havard. 16 p. 8. Paul, La Confédération française. Périgueux, impr. Dupont. 16 p. 8. Déchelette, Des devoirs du jeune homme dans la France actuelle. Discours prononcé à la distribution des prix, le 3 août 1871. Lyon, imp. Perrin et Marinet. 32 p. 8. |
| Damé, Frédéric, La Résistance, les maires, les députés de Paris et le Comité central du 18 au 26 mars, avec pièces officielles et documents inédits. Paris, Lemerre. 383 p. 18. 3 fr. Damourette, E., Lettre à un membre de l'Assemblée nationale. Paris, au Journal d'agriculture pratique. 8 p. 8. à 2 col. Damer, Edouard, A Louis-Napoléon Bonaparte. Le lâche de Sedan. Paris 1870, Lefranc. 14 p. 8. 30 c. Danger et salut (juin 1871). Rouen, Le Brument. 30 p. 12. 30 c. Danger et salut (juin 1871). Rouen, Le Brument. 30 p. 12. 30 c. Danger, Martial, Paris au 20 mars 1871. Paris, imp. Brière. 7 p. 8. Daudet, Alphopse, Lettres à un absent, Paris, 1870—1871. Paris, Lemerre. 208 p. 18. 29 mai 1871). 2e édition. Paris, Lachaud. 152 p. 18. 2 fr. Davesiès de Pontes, Lucien, Etudes sur l'histoire de Paris ancien et moderne. Publiées d'après les manuscrits de l'auteur, par le bibliophile Jacob. 2e édition, revue et augmentée. Appendice. Paris, Amyot. 321—380 p. 18. Bavid, Le Calme après l'orage, suivi de l'Appel au combat. Paris, Havard. 16 p. 8. 60 c. Paul, La Confédération française. Périgueux, impr. Dupont. 16 p. 8. Déchelette, Des devoirs du jeune homme dans la France actuelle. Discours prononcé à la distribution des prix, le 3 août 1871. Lyon, imp. |

tions. Solutions des questions financières, politiques et sociales posées par le XIXe siècle, donnant les moyens: 1. de réparer promptement et largement les énormes pertes infligées par la guerre à la France et à l'Allemagne; 2. de faire régner chez toutes les nations une ère de justice et de prospérité inconnues dans le passé. Paris, Lib. du Crédit général. 168 p. 8. 1 fr. 50 c. Decous de Lapeyrière, Les Neutres et les insociables. Paris, Lachaud. 31 p. 8.

Degoix, P. F., Programme d'un gouvernement républicain. Paris, Dentu. 136 p. 8. Dehau, Emile, Napoléon III, ou la honte nationale. Paris, imp. Vallée. 35 p. 18. Delhaye, P. E., Retour des Bourbons. Henri V. Français, vive le Roi! Avec portrait de Henri V. Genève, G. B. Chanard. 16 p. 8. Delbreil, F., Lettres à l'Assemblée nationale. 1re lettre. La liberté par la monarchie. Paris, Poussielgue. 36 p. 18. Delion, Paul, Les Membres de la Commune et du Comité central. Paris, Lemerre. XIII-450 p. 18. 3 fr. 50 c. Delmas, La Terreur et l'Eglise en 1871, récits historiques. Paris, Dentu. 177 p. 18. **Delpit,** Albert, La Volonté nationale. Paris, Lachaud. 34 p. 18. Demise, Epître à Napoléon III. Nancy, imp. Collin. 15 p. 8. 50 c. Demis, Henry, Histoire politique, législative, économique, administrative de la Commune de Paris, 18 mars - 28 mai 1871. 1re livraison. Paris, Lib. internationale. 32 p. 8. L'ouvrage est publié en 20 livraisons (3 par semaine). Complet, 8 fr. Departs, Du désarmement de la garde nationale. Paris, imp. Lefebvre. 8 p. 8. Députés, les, du Nord. Rapport sur les élections complémentaires du 2 juillet 1871 dans le département du Nord. MM. Faidherbe et Testelin. Compte rendu in extenso des débats relatifs à ces élections. Douai, Crépin. 31 p. 8. Deroide, Amédée, République ou Monarchie. Lille, imp. Lefebvre-Ducrocq. 18 p. 8. Dereux, Emile, Réponse de la Bellanger au Bonaparte, pour faire suite à la Lettre du Bonaparte à la Bellanger, par MM. Véal et Hamburger. Paris, imp. Berthelemy. 2 p. 4. à 2 col. Dérisoud, Ch. J., Eclairez-nous. 2e édition. Bourg, imp. Chambaud. 16 p. 8. Deroisim, Ph., Elections municipales. Manuel des protestations électorales. Paris 1870, Pagnerre. 60 p. 32. 30 c. Derome, L., La France déchue. Paris, Lachaud. 30 p. 8. Desbans, Ch., Discours sur la monarchie élective à vie. Le Mans, imp. Monnoyer. 8 p. 8. Lettre à M. le comte de Paris. Ibid. 18 p. 8. - Une page de l'histoire contemporaine. Discours sur la souveraineté nationale. Ibid. 44 p. 8. Des Cantons, C., L'Energie nationale, son triomphe par l'affirmation des droits de tous. 2e édition de la Patrie en danger. Paris, imp. A. Chaix. 24 p. 8. Desdouits, Th., Histoire d'un ouvrier. L'Internationale et la guerre de 1870—1871. Paris, Albanel. 52 p. 18. Des Granges, Frédéric, Les Grotesques de la décadence. Profils politiques, littéraires et artistiques. M. Teisserenc, député de la Haute-Vienne. Paris, Lib. internationale. 45 p. 12. 60 c. Desmousseaux de Givré, G., Législation du budget. III. Le Vote (suite). Mode de votation du budget. Paris, Douniol. 47 p. 8. Desorges, L'Avenir de la France. Paris, Haton. 128 p. 18. Desplagnes, Albert, L'œuvre judiciaire de Me Crémieux. Lettre à

l'Assemblée nationale et au gouvernement sur l'histoire de la justice et de la magistrature françaises pendant cinq mois et dix jours. Lyon, Girard.

118 p. 8.

162

```
Desplanques, A., Comment la France peut être invincible chez elle.
  Paris 1870, imp. Laine. 14 p. 8.
Desportes, Fernand, La politique impériale et la Révolution. Dédié au
  prince Napoléon. Corbeil, Périsse. 169 p. 8.
Destrem, Hippolyte, Perte ou salut de la France. Quarante ans de dé-
  cadence. République rénovatrice. Paris, Lachaud. 142 p. 18.
         J., Rochefort et la Commune. Paris, tous les libraires.
  8.
                                                                  15 c.
Dialogue sur la France, par deux professeurs. Coulommiers, imprimerie
  Moussin. 35 p. 18.
Didiez, Raymond, Essai sur la politique et les mœurs de nos jours. Va-
  lenciennes, Prignet. 47 p. 8.
Dierx, Léon, Les Paroles du Vaincu. Paris, Lemerre. 20 p. 12.
Dieu et la France. Le Présent et l'avenir. Paris, Laporte.
                                                            56 p. 12.
                                                             1 fr. 50 c.
Digmat, Odon, 1871. Le Vrai coupable et ses victimes. Paris, Douniol;
  Toulouse, Privat. 143 p. 18.
Divagations sur un thème allemand; par X. Toulouse, imp. Chauvin.
Documents, The secret, of the Second Empire, found in the Tuileries
  and Ministries in Paris, after the Flight of the Empress. Translated from
  the French by T. Curry. Tweedie. 210 p. 12.
Dossier, le, de la Commune devant les conseils de guerre. Paris, Lib.
des bibliophiles. 240 p. 18.

3 fr.

Douhet, le comte de, Discours prononcé. Discussion du projet de loi
  relatif à un emprunt de 2 milliards 500 millions, séance du 20 juin 1871.
  Paris, Wittersheim. 28 p. 8.
Drame, le, de Lyon, 20 décembre 1870. Assassinat du commandant Ar-
  naud, d'après des documents authentiques; par un avocat. Lyon, Josserand. 104 p. 8.
Drapeau, le, blanc. Lyon, imp. Bellon. 1 p. Fol. à 5 col.
         le, de la France; par M. X.... Toulouse, Hébrail & Durand.
  52 p. 12.
         - le, noir. Lyon, imp. Chanoine. 1 p. Fol. à 5 col.
Drapeyron, L., L'Europe, la France et les Bonaparte. Paris, Thorin.
  32 p. 8.
Druon, H., Le Suffrage universel et la loi électorale. Paris, Douniol.
Du Bellet, P., Le Salut des peuples européens dans la France républi-
  caine, suivi d'un projet de constitution. Paris, Lachaud. 47 p. 8.
Du Bolshamon, Ch., Autorité, liberté. Questions actuelles. Dinan,
  imp. Bazouge. 22 p. 8.
                                                                  50 c.
          La Royauté légitime et la liberté, questions actuelles. Ibid.
                                                                  30 c.
Du Boys, Albert, La Question de Paris, ou de la translation du siége
  du gouvernement hors de Paris. Lyon et Paris, Girard. 71 p. 8.
Dubu, A., Lettre à M. Jules Favre. Lyon, imp. Bellon. 19 p. 8.
Duchatel, le comte, Discours prononcé à l'Assemblée nationale, le 8 sep-
  tembre 1871, sur la propositon de M. de Ravinel, relative au transfert
  des ministères à Versailles. Paris, imp. Claye. 31 p. 16.
Du Couëdie de Kergoualer, à propos de la chute d'une idole.
  Essai polémique, suivi d'une lettre de M. Guizot à l'auteur. Réponse à
  M. Fred. de Rougemont. Genève, Grosset & Trembley. 116 p. 8.
                                                             1 fr. 50 c.
Dufau, P. A., De la République en France. Mémoire adressé à l'Assem-
 blée nationale. Paris, Amyot. 47 p. 8
Dufayet, Réplique au manifeste de la gauche républicaine, à l'occasion
  des élections complémentaires à l'Assemblée nationale. A M. Ranvau,
  membre de l'Assemblée nationale, président de la réunion de la gauche
  républicaine. Paris, imp. Dubuisson. 4 p. 4. à 2 col.
Dumas, Alexandre, fils, Une lettre sur les choses du jour. Paris, Lévy.
  85 p. 18.
                                                                  1 fr.
```

```
Dumas Zoon, A., Open brief over de gebeurtenissen in Frankrijk.
                                                                   Rot-
  terdam, E. van Vliet Az. 8.
                                                                 f. 0.30.
Dumast, P. G. de, La France et Nancy, quelques pages de gros bon
  sens. Nancy, Grosjean. 20 p. 8.
Dumont, Jules, Epître patriotique. Paris, Madre. 1 p. 8.
Dupanioup, Du devoir des honnêtes gens aux prochaines élections.
  4e édition. Lyon, Josserand. 16 p. 8.
         Lettre sur les prochaines élections. Du devoir des honnêtes gens
  dans les élections. Paris, Douniol. 15 p. 8.
         Lettre à M. Gambetta. Ibid. 33 p. 18.
      La même lettre, édition in-8, 16 p.
                                       _ Orléans, imp. Colas. 16 p. 8.
Dupont, Edouard, La Paix est-elle possible? Une solution nouvelle.
  Paris, Le Chevalier. 22 p. 8.
                                                                  40 c.
          Jean, Garde à vous! Avertissement dédié à la garde nationale.
  Lyon, imp. Coste-Labaume. 60 p. 12.
                                                                  50 c.
         - Ouvrez les yeux!... Des droits et devoirs du citoyen, dédié aux
  habitants des campagnes. Lyon, tous les libraires. 16 p. 8.
                                                                  25 c.
         Léonce, La Commune et ses auxiliaires devant la justice. Paris,
  Didier. XV-319 p. 12.
Dupré, Alphonse, Après la guerre.... Comment chacun peut faire sa petite
  fortune. Périgueux, imp. Dupont; Paris. 16 p. 8.
Duquet, Alfred, Irlande et France. 1re édition. Paris, Lévy. 210 p. et
                                                                   3 fr.
  3 grav. 18.
Dusser, Serment civique. Saint-Flour, imp. Ribains. 7 p. 8.
Dutemple, Edmond, Partis et patrie. La Crise gouvernementale. Paris,
  Le Chevalier. 49 p. 18.
                                                                   1 fr.
Du tiers et du quart. Lyon, tous les libraires. 8 p. 8.
                                                                  25 c.
Dutilla, Catéchisme de l'électeur girondin. Bordeaux, Durand.
                                                                  p. 8.
                                                                  60 c.
Dutilh de La Tuque, le baron P. J., Causeries politiques (1869—
  1870). 2e édition. Paris, Hurtau. 32 p. 8.
Duval, Adrien, la Commune et Henri V. Le mensonge révolutionnaire.
  Genève, Grosset & Trembley. 17 p. 8.
                                                                  30 c.
Duverne, Félix, Le Ballon de l'Etat, satire héroïque. Paris, imp. Mor-
  ris. 6 p. 8.
                                                                  10 c.
Ediles, Nos. Elections municipales de 1871 à Marseille. Marseille, imp. Samat. 15 p. 8. 50 c.
Edward, A., Du mandat de l'Assemblée nationale. Paris, Lachaud.
  11 p. 8.
                                                                  30 c.
Eerloozen, De, Louis Napoleon Bonaparte van zijne geboorte af tot
  aan zijne ballingschap te Chislehurst, en zijn medepligtigen. 1e en 2e
  druk. Deventer, H. J. ter Gunne. IV-72 bl. 8.
                                                                f. 0,60.
Effrontés, les, par Némésis. Montpellier, imp. Boehm. 32 p. 16.
l'Empire dévoilé par lui-même (papiers saisis aux Tuileries). Avec auto-
  graphe. Paris, bureau de l'Eclipse. 127 p. 32.
l'Emprunt. L'Emprunt national. L'Emprunt de Tours; par Ad. B.
  Paris, imp. Dubuisson. 30 p. 8.
Emault, Louis, Paris brûlé par la Commune. Ouvrage illustré de 12
  gravures dessinées par L. Breton, d'après des photographies. Paris, Plon. VII-316 p. 18. 4 fr.
d'Epigny, le vicomte de P***, La France. Hier, aujourd'hui, demain.
  Paris, Dentu. 63 p. 8.
                                                              1 fr. 50 c.
Epitre au pape; par M***. Lyon, imp. Jevain et Bourgeon. 11 p. 8.
Ercype, P., Assemblée de Versailles. Photographies parlementaires, pu-
  bliées dans la Vérité et la Constitution. 1re série. Paris, Beauvais
  216 p. 18.
Esparbié, Alfred, Lettre à M. Thiers sur la décentralisation politique.
  Lille, Quarré. 31 p. 8.
Esquisse biographique du colonel Le Moing, mortellement frappé aux
  portes de Paris, le 20 mai 1871. Morlaix, imp. Lédan. 30 p. 8.
```

Ghio. 80 p. 8.

Esquisse d'une constitution avec quelques éclaircissements et commentaires; par un électeur. Paris, imp. Blot. 63 p. 8. Etudes politiques, religieuses et sociales. Première épître à M. le comte de Chambord; par un Gaulois émancipé. Lille, imp. Degans. XXIV— 31 p. 8. l'Evénement de Pontmain. Lille, Arnold. 40 p. 32. Evénements du 18 mars. Leurs causes; par un négociant. Rouen, imp. Giroux. 22 p. 8. Evrard, Ferdinand, Souvenirs d'un ôtage de la Commune. Notes d'un sergent-major réfractaire du 106e bataillon. Paris, Dupont. 108 p. 8. Favre, A., Le 22 mai. Etude du programme soumis aux représentants de la nation par S. M. Napoléon III, dans son discours prononcé le 22 mai 1870; précédée d'une épître aux Lyonnnais. Lyon, imp. Regard. 96 p. 8. François, La Politique nouvelle. Paris, Dentu. 59 p. 18. 1 fr. M. Jules, ministre de la République française. Septembre—octobre 1870. Paris, imp. Jouaust. 69 p. 8. Circulaires, rapport, allocutions, etc. Rome et la République française. Paris, Plon. II-432 p. 8. Faugeron, Hector, L'Assemblée nationale. Elections du 8 février 1871. Angers, imp. Lachèse, Belleuvre et Dolbeau. 38 p. 8. Faut-il des réformes? Paris, Dumaine. 48 p. Feer, Léon, République et royauté. De la nécessité d'établir le gouvernement de la France sur la base républicaine. Paris, Lachaud. 178 p. 18. Femame, la, Bonaparte. Paris 1870, imp. Jacquet. 8 p. 8. à 2 col. Féron, Henri, Les Otages et la diplomatie. Lettre aux ambassadeurs d'Angleterre, d'Autriche et de Russie (13 avril 1871). Paris, imp. Léautey. 8 p. 8. - Cause de l'arrestation de M. Ferrer, ex-colonel de la 2e légion Ferrer. du Rhône. Lyon, bureau du Guignol illustré. 23 p. 8. 50 c. Feugère, Gaston, La Persécution religieuse sous la Commune. Paris, Douniol. 16 p. 8. Fim, la, de la Commune. Histoire du second siége de Paris (mars-mai 1871), accompagné d'un grand plan-carte colorié de Paris et de ses environs pour suivre les opérations militaires. Paris, imp. Lefebvre. 35 p. et plan. 8. à 2 col. Fisauet, H., Biographie de Mgr. Georges Darboy, archevêque de Paris. Paris, bureaux de la Semaine religieuse. 32 p. 8. Flavius, Le duc d'Aumale et l'Avenir de la République. Paris, Lachaud. 24 p. 8. Flohert, F., La Coalition et Bismarck dévoilés. Si la France était vaincue, que deviendrait l'Europe? Angers, Lemesle. 16 p. 8. 40 c. Fonctionnaires, les, et les députés. Monographie de la faveur et de la recommandation. Paris, Lachaud. 46 p. 8. Fondary-Jouberton, Résultat de mon expérience. Réflexions d'un bon citoyen-paysan. Clermont-Ferrand, imprimerie Mont-Louis. 36 p. 8. 1 fr. Fontaine, Claudius, souvenir de la réception des Suisses à Lyon, le 9 et 10 Août 1871. Dédié à tous les républicains. Genève, H. Georg. 16 p. 8. Souvenir du banquet offert à Carouge le 3 Septembre 1871 par la Colonie française à Genève pour célébrer l'anniversaire de la proclamation de la républiquee (4 Sept. 1870). Ibid. 30 p. 8. - et Edmond **Bossaut**, La commune de Paris. Son passé, son avenir. Paris, Grenier & Robert. 32 p. 8. **40** c. Fonvielle, W. de, Het schrikbewind of de commune van Parijs in het jaar 1871 (uit het Fransch). Deventer, H. J. ter Gunne. IV-76 bl. 8. f. 0,50. La Foire aux candidats, ou Paris électoral en juin 1871. Paris, Blandeau, H. R., La Dictature de Gambetta. Paris, Amyot. 91 p. 18. Blampain, N., Les Insurgés du 18 mars. Jules Vallès, membre de la Commune. Paris, Lachaud. 96 p. 32. 50 c. Blanqui, A., Un dernier mot. Paris, imp. Berthelemy. 2 p. In-folio à 4 col. 5 с. Blayac, Récit mémorable de la fête du 4 septembre 1871. Montpellier. imp. Boehm. 16 p. 8. Blondeaux, C., Les Partis et les classes sociales en France. Paris, Garnier. 47 p. 8. 1 fr. Blot, le P., Les Deux Révolutions, celle qui perd et celle qui sauve. Paris, Poussielgue. 30 p. 8.

Bobierre, Adolphe, Pourquoi la France n'a pas trouvé d'hommes supérieurs au moment du péril. Réponse à M. Pasteur, de l'Institut. Paris, Masson. 28 p. 8. Bocquet, Camille, Pétition du citoyen Jacques (ci-devant serf) à son député. Paris, Parpalet. 2 p. In-folio à 4 col. Boissieu, Arthur de, En passant, la première à M. Thiers. Paris, Le-60 c. merre. 14 p. 18. Bon sens et politique. Paris, Douniol. 36 p. 18. 25 c. - le Vrai, républicain; par P. D. Toulouse, imp. Chauvin. 82 p. 16. Bonapartisme, le, condamné par l'armée. Protestations des officiers français internés en Allemagne contre la restauration impériale. Paris, Lib. internationale. VIII-72 p. 18. Bonfadini, R., Sull'indole e sugli effetti della rivoluzione francese nel secolo scorso: lettura. Milano, Treves. 80 p. 16. L. 1,00. Bonhoure, E., Comment doit se faire l'éducation politique du pays? Paris, Dentu. 28 p. 8. Bonifas, La France monarchique et la France républicaine. Nogent-sur-Seine, imp. Faverot. 62 p. 8. Bonnal, de, Ni cléricalisme politique ni démagogie. Poitiers, Girardin. 1 fr. 23 p. 8. 2 fr. - Droit divin, ou souverainété nationale. ibid. 76 p. 8. Bonnard, A. de, Organisation de la vraie république. Première mesure. Garanties à exiger de toute personne voulant obtenir un emploi public ou remplir une fonction élective. Les Dossiers sociaux. Le Livre d'or du bien. Paris 1870, imp. Berthelemy et Ce. 4 p. 4. à 2 col. Bordage, P., An Ier de l'ère nouvelle. Abolition du despotisme. République universelle. Le bien-être réparti entre tous. Paris, imp. Masquin; 30 с. l'auteur. 15 p. 8. Borghetti, G. P., La Corse et ses détracteurs. Bastia, imp. Ollagnier. 48 p 8. Bosmelet, le baron de, Nos ennemis intérieurs. Rouen, imp. Lapierre. Bouchage, Auguste, Sauvons la France, souvenirs historiques d'un pro-scrit (p. 1). De 1789 à 1871 quel a été le meilleur gouvernement. Quel est le gouvernement qui pourra sauver la France si la République est impossible. Toulouse, Delboy. 66 p. 8. Boudot-Challaye, Les élections du 2 juillet 1871. Continuation de l'oppression de la France par les minorités. Son avenir. Lyon, Lecoffre; Paris, Durand et Pedone-Lauriel. 136 p. 8. 2 fr. Boué, Les Prochaines élections. Lettre aux ouvriers et aux paysans du département de l'Eure, à propos des lettres de MM. Guizot et de Broglie. Evreux, Blot. 15 p. 8. - Mme Germaine, Les Buttes Chaumont. Notice historique et descriptive. 30e édition. Paris 1870, imp. Hennuyer; tous les libraires. 16 p. 8. Bourbon, Louis Théodore, Des garanties qu'attend la France pour le salut de tous. Pétition à propos de la réorganisation judiciaire. Nomination, avancement, discours de rentrée, réparations des erreurs et des abus de pouvoir. Angers, imp. Lachèse, Belleuvre et Dolbeau; Paris et Versailles. 32 p. 8.

| scrit de la Bibliothèque du Louvre, brûlée par les insurgés de la Commune dans la nuit du 23 au 24 mai 1871. Paris, bureau du Cabinet historique. XII-67 p. 8. 3 fr. 50 c. Gambetta, second président de la République française; par L. F. Pa- |
|---|
| ris, Le Chevalier. 32 p. 8. 60 c Discours prononcé à Bordeaux le 26 juin 1871. Paris, Lachaud. |
| 22 p. 8. |
| Lettre à un conseiller général. Paris, Pinaud. 8 p. 8. 10 c. Garbouleau, Paul, L'Assemblée constituante, la République et le Parti |
| conservateur. Montpellier, imp. Gras. 16 p. 8. 50 c. La Fin des révolutions. Paris, Lib. internationale. 36 p. 8. |
| 1 fr. |
| Ricoteau & Hamelin. 16 p. 8. Montpellier, imp. 50 c. |
| Gardane, le comte de, François-Ferdinand d'Orléans, prince de Joinvillle. |
| Accompagné de quelques réflexions sur le gouvernement de Louis-Philippe. Paris 1870, Sauton. 118 p. 12. |
| Garel, Louis, La Révolution lyonnaise depuis le 4 septembre. Lyon, imp. |
| Regard. 96 p. 12. 50 c. Garnier, Charles, Qui a fait la France? 1re et 2e éditions. Lyon, imp. |
| Perrin. 32 p. 8. |
| Garran de Balzan, Ph., Occupons-nous de nos affaires. Niort, imp. Mercier. 15 p. 8. |
| Gastyne, Jules de, Mémoires secrets du Comité central et de la Com- |
| mune. Paris, Lib. internationale. III—295 p. 18. 3 fr. |
| Gatumeau, Appel au bon sens politique des Français. Perpignan, imp. |
| Latrobe. 32 p. 12. Gaudet, Gabriel, Annales de la Commune de Paris. 1re livraison. Paris, |
| Brare. 16 p. 8. 50 c. |
| L'ouvrage complet comprendra 50 livraisons à 50 c. et formera 2 volumes illustrés de 100 grav. |
| Gaume, Mgr., Où en sommes-nous? Etude sur les événements actuels. |
| 1870 et 1871. Paris, Gaume & Duprey. VIII—384 p. 8. |
| Genton, Une armée au Corps législatif, 1869—1870. Discours, rapports, lettres politiques, circulaires. Lyon, imp. Mougin-Rusand. 310 p. 8. |
| Lettres politiques d'un maire nommé sous la République par le |
| suffrage universel et révoqué sans phrases par un sous-préfet se disant républicain. Ibid. 82 p. 8. |
| George, Emile, Projet de constitution républicaine. Epinal, imp. Busy. |
| 20 p. 8. |
| Gervais, Emmanuel, Le Principe de la France et sa vraie dynastie. Ca- hors 1870, imp. Laytou. 55 p. 8. |
| Geschichte der Commune in Paris. 1. Hft. Stuttgart, Vogler & Bein- |
| nauer. 24 S. mit Holzschn. und einer Holzschntai. 4. n. 4 yr |
| Gesta, D., La Chute de la France. Septième esquisse. Bordeaux, imp. Bord. 12 p. 8. |
| Quelques réflexions sur la chute de Napoléon III et sur les évé- |
| nements actuels. Auch, imp. Foix. 8 p. 8. |
| Girardim, Emile de, L'Union française. Extinction de la guerre civile par l'adoption de la Constitution américaine. Paris, imp. Serrière. 70 p. |
| 8. 50 c. |
| Giraud-Teulon, la royauté et la bourgeoisie. Genève, Cherbuliez. 8. |
| 8. I fr. Goudounèche, L., Les Principes de 1789, ou les Droits de l'homme |
| et du citoyen. Paris, Le Chevalier. 32 p. 16. |
| Gouvernement et décentralisation. Saint-Germain, imprimerie Toinon. |
| 74 p. 8 de la défense nationale. 1re partie: Actes de la délégation à |
| Tours et à Bordeaux. Compte rendu par M. Crémieux. 2e partie: Mi- |
| nistère de la justice. 2 vol. Tours, Mazereau. 228 p. 8. Goupy, Léon, Le Coup d'Etat dans la Mayenne. Paris, imp. Goupy. |
| II—104 p. 18. |

Gouvello, le marquis Amédée de, Vues sur la réorganisation de la France. Vannes, imp. Galles. 94 p. 12. Grand, C. J., Vie populaire de Henri V, depuis sa naissance jusqu'à ce jour, avec portr., armes et fac-simile. Paris, Lecoffre. 71 p. 18. J., Le Sauveur attendu de la France. Angers, Gastineau; Avignon, Aubanel; Bordeaux, Lafargue. 35 p. 18. Grand Pape, le, et le grand Roi, ou Traditions historiques et dernier mot des prophéties. 1re et 2e édit. Toulouse, Hébrail & Durand. 180 p. 75 c. Grandeur et décadence; par un électeur rural. Auch, imp. Destout. VII—115 p. 8. Gratry, A., Les sources de la régénération sociale. Lyon et Paris, Girard. XXIII-118 p. 18. Graville, Arthur de, 1re, 2e et 3e lettres à Messieurs les moutons de Panurge. Lyon, Méra. 80 p. 12. Chaque lettre Graux, Gustave, Les conspirateurs royalistes. Poitiers, tous les libraires; Bordeaux, Fouraignan. 32 p. 8. Lettre à M. Léon Lavedan, préfet de la Vienne. 2e édition. Poitiers, imp. Bernard. 16 p. 8. 30 c. Gravillon, Arthur de, Le Pour et le Contre. I. Vive le roi. II. Vive la république. 2 vol. Lyon, Méra; Glairon-Mondet. 122 p. 8. 1 fr. 50 c., séparément, la 1re partie, 50 c.; la 2e, 1 fr. Grimaux de Caux, O., Du principe de l'autorité et de son rétablissement en France. Edition populaire. Paris, imp. de Soye. 16 p. 8. Guadet, J., Du suffrage universel et de son application d'après un mode nouveau. Bordeaux, Chaumas. 24 p. 8. Guasco, Charles, Douze visites à Mazas pendant la Commune. Le président Bonjean, otage de la Commune. Paris, Sagnier. 198 p. 12. 2 fr. Guérard, Raoul, Réformes. Rouen, imp. Cagniard. 24 p. 8. 50 c. Guérim, Joseph, La Patrie délivrée et le retour de la Paix. Rouen, imp. Giroux. 39 p. 8. 50 c. Pierre, La République avec le concours de la femme. Grenoble, imp. Prudhomme. 22 p. 12. Guéroult, Adolphe, La République en France. Paris, Dentu. 34 p. 18. 50 c. Guerre des communeux de Paris, 18 mars—28 mai 1871, par un officier supérieur de l'armée de Versailles. Paris, Didot. VII-368 p. 12. Guetton, Joannès, Six mois de drapeau rouge à Lyon. Précédé d'une lettre de M. A. de Pontmartin. 4e édition, augmentée. Lyon, Josserand. 143 p. 18. Guibert, Louis, L'Assemblée du 8 février et la loi électorale. Ibid. Guichard, X., M. l'abbé Seigneret, otage et victime de la Commune. Souvenir d'un ami. Lons-Le-Saulnier, imp. Gallard. 16 p. 8. **Halt**, Robert, Papiers sauvés des Tuileries, suite à la Correspondance de la famille impériale; publiés. Paris, Dentu. VI-296 p. 8. Hams, Ludovic, Second siége de Paris. Le Comité central et la Commune, journal anecdotique. 2e édition. Paris, Lemerre. 262 p. 18. Andra belägringen af Paris. Central-komitén och kommunen. Skildringar och intryck från insurrektionens dagar 18 mars-29 maj 1871. Ofversättning från franskan. 1a-3e häftet. Stockholm, Bonnier. S. 1-202. Fullständigt i 3 häften 1 rdr. 50 öre. **Hardy**, Auguste, Le Comité central dévoilé. Quelques mots sur les citoyens Assi, Eudes, Boursier, Babick, etc., membres du comité. Paris, Aubert. 8 p. 8. Haussonville, le comte d', La France et la Prusse devant l'Europe, lettre adressée aux journaux de Paris. Paris, Sauton. 32 p. 8. . Ibid. 2 p. Fol. à 5 col. 5 c. 2e édition. Ibid. 68 p. 18.

PAGE NOT AVAILABLE

Salmon, Charles, De quelques contradictions de saint Grégoire de Tours au sujet de ses prédécesseurs. Communication faite à la Société des antiquaires de Picardie. Amiens, imp. Cailloux. 7 p. et tableau. 8.

Sauzay, Jules, Histoire de la persécution révolutionnaire dans le département du Doubs, de 1789 à 1801, d'après les documents originaux iné-

dits. T. 8. Le Directoire. Besançon, Tubergue. 799 p. 8.

Scèmes d'intérieur sous l'empire. Les amours de Napoléon III. 1re et 26 livraisons. Paris, imp. Walder. 32 p. 8.

Scharff-Scharffenstein, Herm. v., das geheime Treiben, der Einfluss und die Macht des Judenthums in Frankreich seit 100 Jahren [1771 -1871.] Stuttgart, Killinger. IV-160 S. gr. 8. n. 16 *Syr*

Schmidt, Ferd., Gewalt und List Frankreichs gegen Deutschland, seit 800 Jahren. Geschichtsbilder. 2. Aufl. Berlin, Kastner. V-104 S. 16. geb. 1/4 4

Secondigné, Les Pontons. Versailles, Satory, Brest. Histoire d'un évadé. Paris, Arthur Lévy. 15 p. 8. 20 c.

Segond-Cresp, Erratum aux Souvenirs marseillais (XVIIIe siècle) publiés par la Revue de Marseille et de Provence. Marseille, imp. Cayer. 7 p.

Servières, Achille, Le Temple des Druides à Uzès (Gard). Montpellier,

imp. Martel. 32 p. 8.

Situation, De la, de l'armée en l'année 1866. Grenoble, imp. Maison-

ville. VII-23 p. 8.

Smiles, S., les Huguenots, leurs colonies, leurs industries, leurs églises, en Angleterre et en Irlande. Genève, Cherbuliez. 8.

Sorel, Albert, La Grande falaise, 1785-1799. Paris, lib. générale. 325 p. 3 fr.

Spach, Louis, M. Georges Humann, ministre des finances. Strasbourg,

imp. Berger-Levrault. 79 p. 8.

Stair, J., Saint Cloud, son histoire, son origine, son développement, la commune au XVIe siècle, les Prussiens (1814), encore les Prussiens (1815), toujours les Prussiens (1871), renseignements divers. Dessins par Gill, Félix Y..., Beyle, A. Moreau, J. Stair; carte avec les positions prussiennes. Paris, tous les libraires. 63 p. 8.

Suffrage, le faux, universel et l'empire. Paris, Sauton. 35 p. 18.

Sugenheim, S., Aufsätze und biographische Skizzen zur französischen Geschichte. Berlin 1872, Oppenheim. VII-338 S. gr. 8. Supplément, Deuxième, à la chronologie historique des maires de la ville d'Angoulême; par G. B. de R. Angoulême, imp. Nadaud. 13 p. 8. Tamizey de Larroque, Philippe, Monographies historiques: Histoire

de la commune de Hautesvignes. Agen 1870, imp. Noubel. 12 p. 8.

Tapin, L., Saint Thomas de Cantorbéry et une tradition à Lisieux. Caen 1870, Chénel; Legost-Clérisse. 24 p. 8.

Telssier, Octave, Un complot municipal à Toulon en 1402. Toulon 1870, imp. Laurent. 11 p. 8.

Tesi, Carlo, Napoleone III imperatore dei Francesi: narrazione storica.

Livorno, tip. Orsalli. 48 p. 8. Thaon De Revel, Comte Ignace, Mémoires sur la guerre des Alpes et les événements en Piément pendant la Révolution française. Torino, Firenze e Roma, Bocca. LXXX-404 p. con carte, piani e ritratti. 8.

L. 10,00.

Thierry, Augustin, Ocuvres. Essai sur l'histoire de la formation et des progrès du tiers-état, suivi de deux fragments du Recueil des monuments inédits de cette histoire. Nouvelle édition. Paris, Garnier. 540 p. 18.

Thiers, A., Histoire de la Révolution française. 13e édition. T. 4. Pa-

ris 1870, Furne, Jouvet. 407 p. 8.

. T. 5 et 6. Ibid. 814 p. 8. **Tholim**, G., L'Eglise de Saint-Victor et celle du bourg de Thizy. Lyon 1870, imp. Vingtrinier. 8 p. et pl. 8.

Timon-David, Notice sur la famille de Moustier. Marseille, imp. Cayer. 36 p. 8.

Tisserand, E., Etude sur la première moitié du XVIIe siècle, ou pre-

PAGE NOT AVAILABLE

Würth-Paquet, Esch an der Alzette und Schloss Berwart. Eine historisch-statistische Notiz. Nach d. französischen Manuscript deutsch bearb. von J. B. Kolbach. Luxemburg, Bück. VII—255 S. mit einer Steintaf. in qu. Fol. gr. 8.

n. 16 %pr.

Neueste Geschichte Frankreichs.

Actualité patriotique. Ce que nous sommes et ce que nous devous être; par un professeur de l'Université. Seychalles, Tournemire. 38 p. Adhémar, le comte Alexandre d', La Raison monarchique devant la France. Paris, Lacroix. 30 p. 8. L'Affaire Jules Favre et Laluyé. Paris, tous les libraires. 48 p. 8. à d'Aiguy, Guerre de 1870, ses conséquences. Quel gouvernement la France se donnera t-elle? Lyon et Paris, Girard. 64 p. 8. Allhaud, Me Aimé, Du rôle politique des avocats français. Discours prononcé le 7 juin 1871, à l'ouverture de la conférence des avocats stagiaires du barreau de Marseille, Marseille, imp. Barlatier-Feissat. 18 p. 8. Aktem van de gevangenschap en den dood der eerwaarde vaders P. Olivaint, L. Ducoudray, J. Caubert, A. Clerc, A. de Bengy, van de societeit van Jesus, vermoord te Parijs den 24 en 26 Mei 1871, verzameld door A. de Ponlevoy. Naar de 5e verbeterde en vermeerderde uitgaaf (uit het Fransch) door C. L. C. d'A. Leiden, J. W. van Leeuwen. 160 bl. 8. Alary, Catéchisme républicain, avec additions et modifications, dédié aux vrais républicains. Alger, imp. Garaudel. 16 p. 32.

Alaux, J. E., La République. 1re édition. Paris, Lib. de la Bibliothèque nationale. 192 p. 32.

Alciator, B., La Meilleure des républiques, ou le bien-être matériel et moral des populations laborieuses réalisé 1. par une caisse officielle et universelle de prévoyance, 2. par le plus riche des budgets sans impôts, 3. par une vraie représentation nationale, 4. par l'éducation et la justice gratuites et par d'autres réformes importantes. Marseille, Bellue. 2 fr. Alexandre, Les Grandes plaies de la France. Le Matérialisme. L'Education. 2 vol. Paris, Douniol. 164 p. 18. Alix, Gabriel, Du projet de loi sur la réorganisation du conseil d'Etat. Lettres à M. le rédacteur en chef. Paris, imp. Chaix. 31 p. 8. Alleyrom, La Clef du Paradis terrestre offerte le 1er août 1871 à M. Thiers, chef du pouvoir exécutif et président du conseil des ministres de la République française et à MM. les députés, qui sont priés d'ouvrir cette porte de bonheur aux pauvres de France, etc. Lyon, imp. Jevain et Bourgeon. 16 p. 8. Allax, Jules, Au peuple. La Commune de Paris, manifeste social pour la démocratie de Paris. Paris, Chatelain. 2 p. Fol. à 4 col. Almanach historique, anecdotique et populaire de la République française pour 1872, avec un exposé de la guerre de 1870, du siége da Paris et de l'insurrection de la Commune. Paris, Noblet. 128 p. 16.

Almanach - album des celébrités contemporaines pour 1871. Pagnerre. 60 p. 4.

pour 1872. Ibid. 6 p.

Alsaciem, un, aux Français, ses anciens compatriotes bienveillants conseils; par E. P. D. N. B. Douai, 19 p. 8.

Amanieu, C., Vertiges, siége et causes. Paris. De

PAGE NOT AVAILABLE

Audiganne, A., La Crise des subsistances et la cherté des vivres. Paris, Douniol. 28 p. 8. Avec Dieu. Appel aux soldats et aux marins; par un de leurs camarades. Toulouse, Lagarde. 44 p. 32. l'Avenir de la France républicaine, ou la Poule au pot; par un patriote, ex-volontaire d'une des trois premières légions du Rhône. Lyon, imp. Regard; tous les libraires. 8 p. 16. 10 c. de Paris; par un ancien élève de l'Ecole normale (H. C.) Paris, Douniol. 14 p. 8. Avis, les petits, d'un républicain monarchiste; par de C***. Lyon, Méra. 29 p. 8. Aymé, R., Appel à la France. Appel aux Parisiens. Paris, imp. Jules-Juteau. 4 p. 8. Bacciocco, F. A., die neuen Schreckenstage in Paris. Teschen, Prochaska. III-160 S. 16. n. 121 2 Syr. Bacon, H., La Victoire par notre droit. République démocratique une et inidivisible. Paris, Strauss. 16 p. 8. Banet-Rivet, Socialisme démocratique Protestation d'un Gaulois patriote contre les envahissements de la race germanique, contre toutes les usurpations du passé et de l'avenir. Paris, imp. Berthelemy. 12 p. Barthélemy, G., Route des bonapartistes, légitimistes et orléanistes. Paris, Lachaud. 16 p. 8. 50 c. 2e édition. ibid. 16 p. 8. 50 c. Pécheresses devant le tribunal de la nation. ibid. 16 p. 8. 50 c. Bazin, Eugène, Quelques mots sur Paris. 2e édition. Paris, Sauton. 7 p. 8. Beauchamp, Marc de, La Commune. Paris, Giraud. 57 p. 12. Portrait. M. le comte de Paris. Avec une photographie. ibid. 28 p. 12. 50 c. Beaucourt, G. de, Lettre à M. Henri Martin. Versailles, Beau; Bernard. 15 p. 8. Beaumont-Vassy, vicomte de, Histoire authentique de la Commune de Paris en 1871. Ses origines, son règne, sa chute. Paris, Garnier. 313 p. 18. 3 fr. 50 c. Beaussire, C., Pétitions à l'Assemblée nationale. Nantes, imp. Grinsard. 28 p. 8. Bee, Albert de, Henri V (le grand monarque), restaurateur du trône et des gloires de la France, et quatre-vingts ans de révolutions annoncés et jugés par les prophéties. Lyon, Girard. 154 p. 18. - 2e édition, revue et augmentée. ibid. 196 p. 18. 1 fr. 50 c. Béchade, A. de, Dieu et le roi, avec extraits de la correspondance politique de Mgr. le comte de Chambord. Bordeaux, Féret. V-75 p. 8. Béchamp, A., La France et la Prusse. Lavoisier et M. Liebig. Montpellier, imp. Boehm. 45 p. 8. Bédoret, J., Dieu, le travail et la république. Bordeaux, imp. Chaynes. 1 fr. Belina, de, Les Polonais et la Commune de Paris. Paris, Lib. générale. 142 p. 18. Bellaire, Henry, La Revanche de Jacques Bonhomme. Paris, imp. Bonaventure. 7 p. 16. Bellamy, H., République ou monarchie. Angoulême, impr. Maignant. Beluze, Eugène, Les Martyrs de Paris. 2e édition, considérablement augmentée. Marseille, Chauffard; Paris, Douniol. 58 p. et portr. 8. 3e à 6e éditions, considérablement augmentées. ibid. 72 p. 18. editions. Benedetti, le comte, Ma mission en Prisse Paris, Plon. 451 p. 8. Enthüllungen. Aus seinem berühmten Werke: "ma missi Prusse." 2. Aufl. Leipzig, Minde. 96 S.

PAGE NOT AVAILABLE

Blandeau, H. R., La Dictature de Gambetta. Paris, Amyot. 91 p. 18. 1 fr. Blampain, N., Les Insurgés du 18 mars. Jules Vallès, membre de la Commune. Paris, Lachaud. 96 p. 32. 50 c. Blanqui, A., Un dernier mot. Paris, imp. Berthelemy. 2 p. In-folio à 4 col. 5 c. Blayac, Récit mémorable de la fête du 4 septembre 1871. Montpellier. imp. Boehm. 16 p. 8. Blomdeaux, C., Les Partis et les classes sociales en France. Paris, Garnier. 47 p. 8. Blot, le P., Les Deux Révolutions, celle qui perd et celle qui sauve. Paris, Poussielgue. 30 p. 8. Bobierre, Adolphe, Pourquoi la France n'a pas trouvé d'hommes supérieurs au moment du péril. Réponse à M. Pasteur, de l'Institut. Paris, Masson. 28 p. 8. Bocquet, Camille, Pétition du citoyen Jacques (ci-devant serf) à son député. Paris, Parpalet. 2 p. In-folio à 4 col. 20 c. Boissieu, Arthur de, En passant, la première à M. Thiers. Paris, Lemerre. 14 p. 18. 60 c. Bon sens et politique. Paris, Douniol. 36 p. 18. 25 c. - le Vrai, républicain; par P. D. Toulouse, imp. Chauvin. 32 p. 16. Bonapartisme, le, condamné par l'armée. Protestations des officiers français internés en Allemagne contre la restauration impériale. Paris, Lib. internationale. VIII-72 p. 18. Bonfadini, R., Sull'indole e sugli effetti della rivoluzione francese nel secolo scorso: lettura. Milano, Treves. 80 p. 16. L. 1,00. Bonhoure, E., Comment doit se faire l'éducation politique du pays? Paris, Dentu. 28 p. 8. Bonifas, La France monarchique et la France républicaine. Nogent-sur-Seine, imp. Faverot. 62 p. 8. Bonnal, de, Ni cléricalisme politique ni démagogie. Poitiers, Girardin. 1 fr. Droit divin, ou souverainété nationale. ibid. 76 p. 8. 2 fr. Bonnard, A. de, Organisation de la vraie république. Première mesure. Garanties à exiger de toute personne voulant obtenir un emploi public ou remplir une fonction élective. Les Dossiers sociaux. Le Livre d'or du bien. Paris 1870, imp. Berthelemy et Ce. 4 p. 4. à 2 col. Bordage, P., An Ier de l'ère nouvelle. Abolition du despotisme. République universelle. Le bien-être réparti entre tous. Paris, imp. Masquin; l'auteur. 15 p. 8. Borghetti, G. P., La Corse et ses détracteurs. Bastia, imp. Ollagnier. 48 p 8. **Bosmelet**, le baron de, Nos ennemis intérieurs. Rouen, imp. Lapierre. 15 p. 8. Bouchage, Auguste, Sauvons la France, souvenirs historiques d'un proscrit (p. 1). De 1789 à 1871 quel a été le meilleur gouvernement. Quel est le gouvernement qui pourra sauver la France si la République est impossible. Toulouse, Delboy. 66 p. 8. endot-Challaye, Les élections du 2 juillet 1871. Continuation de Poppression de la France par les minorités. Son avenir. Lyon, Lecoffre; Paris, Durand et Pedone-Lauriel. 136 p. 8. une, Les Prochaines élections. Lettre aux ouvriers et aux paysans du martement de l'Eure, à propos des lettres de MM. Guizot et de Broglie. reux, Blot. 15 p. 8. 25 c. Mme Germaine, Les Buttes Chaumont. Notice historique et detive. 80e édition. Paris 1870, imp. Hennuyer; tous les libraires. , Louis Théodore, Des garanties qu'attend la France pour le Pétition à propos de la réorganisation judiciaire. Nominapent, discours de rentrée, réparations des erreurs et des abus gers, imp. Lachèse, Belleuvre et Dolbeau; Paris et Ver-

PAGE NOT AVAILABLE

des droits de l'homme, dédié aux membres monarchistes de l'Assemblée nationale de Versailles. Bordeaux, imp. Cadoret. 44 p. 16.

Candidats, les, du canton de Marseille jugés sur leurs actes; par un

paysan. Paris, Lainé. 16 p. 8.

Camtu, Ignazio, La comune di Parigi nel 1871: repubblica, rivoluzione, incendio, stragi e terrore: narrazione ad uso dei soldati e del popolo illustrata con episodi e documenti. Milano, Pagnoni. 256 p. 16.

Caqueray, Ch. de, Sur le patriotisme. Discours prononcé à la distribution des prix de l'école communale des garçons de Montreuil-Bellay, le 26 juillet 1871. Saumur, imp. Godet. 18 p. 8.

Carette, Albert, L'Esprit public en province. Abbeville, Vitaux. 36 p. 8. 75 c.

Carleman, C. G. W., Paris' ruiner med 3 fotografiska gravyrer efter Carlemans system. Stockholm, Seelig. 32 S. 8. 1 rdr.

Carrance, Evariste, M. Thiers, chef du pouvoir exécutif de la République française. Biographie et photographie. Bordeaux, impr. Chaynes. 30 p. 16.

Cassan, Napoléon III et nos paysans, ou le vote des campagnes. Vers dédiés aux laboureurs. Montauban, imp. Vidallet. 7 p. 8.

La 2e édition est in fol. à 2 col. de 1 p.

Castellet, Fernand de, Pétition à MM les membres de l'Assemblée nationale, séant à Versailles, en faveur des détenus sur les pontons et autres lieux malsains. Paris, imp. Turfin et Juvet. 7 p. 4. 10 c.

Catéchismse populaire républicain. Paris, Lemerre. 36 p. 8. 50 c. Catulle-Memdès, Les 73 journées de la Commune (du 18 mars au 29 mai 1871). Paris, Lachaud. VIII—333 p. 18. 3 fr.

Caucanas, F., Peuple et roi. Nîmes, imp. Roger et Laporte. 23 p. 8. Causes, Des, de la décadence française. Bordeaux et Arcachon, Lib. moderne. 37 p. 8.

Caussette, le P., Dieu et les malheurs de la France. Toulouse, Privat. 200 p. 8. 2 fr. 50 c. Cazaly, Edmond, Causeries d'outre-tombe. Les solutions. Dijon, impr.

Rabutôt. 32 p. 8. 50 c. Ce que doit être la constitution de 1871. Paris, Lib. internationale. 23 p.

Ce que doit être la constitution de 1871. Paris, Lib. internationale. 23 p. 50 c.

de l'Université. Actualité patriotique. 2e édition, revue et augmentée.

Seychalles, Tournemire. 45 p. 8.

qu'il nous faut. Lettre aux paysans, par un de leur frères. Lille, Lefort; Paris, même maison. 22 p. 8. 25 c.

Cézamme, E., Discours. Proposition de M. de Ravinel et autres, installation du gouvernement à Versailles. Paris, Wittersheim. 61 p. 8.

Lettre à l'Assemblée nationale. Bordeaux, imp. Delmas. 20 p. 8. Chabanne, H., Les Détenus politiques à l'île du Diable (Guyane française). 2e édition. Paris 1870, Décembre-Alonnier. 300 p. 18. 3 fr.

Chapuis, Claude, Histoire de l'empire Badinguet. Lyon, impr. Regard. 15 p. 8.

Charmi, Sébastien, La sainte Canaille. Bordeaux, Libr. moderne. 10 p. 12. 50 c.

Châtiment, le, par l'auteur des Grandes plaies de la France. Paris, Douniel. 95 p. 18.

Chavane, Alfred de, Les Assemblées de province et les conseils généraux. Paris, imp. Wittersheim. 185 p. 8.

Chevalier, Henri, Projet de constitution française, 5 février. Paris, Lacroix, Verbœckhoven. 31 p. 8.

Michel, Comment une nation rétablit sa prospérité, erreurs qu'elle doit éviter. Paris, Guillaumin. 16 p. 8.

Chevreul, E., Complément des distractions d'un membre de l'Académie des sciences, de l'Institut de France, directeur du Muséum d'histoire naturelle, lorsque le roi de Prusse Guillaume Ier assiégeait Paris, de 1870 à 1871. D'une erreur de raisonnement très-fréquente dans les sciences du

PAGE NOT AVAILABLE

auteur des Coulisses du régime impérial. 2e édition. Toulouse, Delboy. 56 p. 16. 50 c.

Condamnation du roi Guillaume et de ses complices par la haute cour de justice des peuples!!! Appel des Européens à leurs frères de France, afin d'établir la Société d'assurance mutuelle pour la suppression des souverains conquérants; les secours à donner aux victimes de la guerre, etc. Communiqué par le délégué international. Paris 1870, Dumax. 8 p. 8.

Condat, J., et Evariste Carrance, La France républicaine. 12 biographies, 12 photographies. Bordeaux, impr. Lanefranque. 16 p. 16.

Condé, Jules, Hugo et Thersitès. Aux démagogues. Reims 1870, imp. Luton; Paris. 52 p. 16.

Conseil de guerre de Versailles. Jugement des membres de la Commune et du Comité central. Détails intéressants de toutes les séances. Nos 1 et 2. Paris, Matt. 4 p. Fol. à 4 col.

Conseils de guerre de Versailles. Procès des chefs de la Commune et du Comité central. Paris, bufeaux du Figaro. 172 p. 8. à 2 colonnes.

Comsidérant, Victor, La France imposant la paix à l'Europe. Lettre aux membres du gouvernement provisoire de la République. Paris 1870, Le Chevalier. 4 p. Fol. à 5 col.

La Paix en vingt-quatre heures, dictée par Paris à Versailles.

Adresse aux Parisiens. Paris, Gouzien et Ledreux. 2 p. Fol. à 6 col.

5 c.

Considérations, Quelques, sur les finances de la France. 2e édition, augmentée d'une lettre de M. Thiers, par le comte Lad. K***. Paris, les principaux libraires. 27 p. 8.

93 p. 8. Paris, Dentu. 2 fr. 2 fr.

Conspiration, la, des Brassards sous la Commune; par un officier en mission. Paris, imp. Berthélemy. 14 p. 8. 25 c.

Constitution, une, nationale analogue à la constitution de l'âme (extrait de la Loi morale); par M. ***. Montbéliard, Barbier; Paris, Hachette. 108 p. 16.

de la République française à adopter par l'Assemblée nationale de France. Paris, imp. Vert. 16 p. 8.

Constitutions, Trois, républicaines. Déclaration des droits de l'homme et du citoyen. Paris 1870, Desoye. 11 p. 12. 10 c.

Conti, A., L'Armée et le travail, 10 juin 1870. Amiens, imp. autogr. Boileau. 32 p. 4.

Convocation de l'Assemblée nationale. Elections des 5 et 8 février 1871. Loi électorale. République française. Ministère de l'intérieur. Février 1871. Paris, imp. P. Dupont. 24 p. 8.

Copaux, Louis, Le Parti clérical. Ses doctrines. Reims, imp. Matot-Braine. 8 p. 8.

Copie d'un manuscrit trouvé dans le palais des Tuileries parmi la correspondance de l'Empereur. Sarzana, tip. Tellarini. 32 p. 8. L. 0,75. È una lettera del Colonnello Casalta d'Ormano sull'organizzazione dell'esercito')

Corbin, E., Assemblée nationale, solution nécessaire et d'urgence (29 septembre 1870). Bourges, tous les libraires. 14 p. 8. 50 c.

Cotelle, Alphonse, Le Salut de la France. Paris, imp. Dubuisson. 15 pages. 8.

Coquerel, Ath., Des moyens de faire durer la République. Discours au club de la Porte-Saint-Martin, séance du 19 octobre 1870. (Sténographie revue par l'auteur.) Paris 1870, Germer Baillière. 14 p. 8. 25 c.

Coup d'œil sur le suffrage universel; par un électeur. Orléans, Herluison. 24 p. 8.

Coupables, les, des désordres de la France; par J. J. A. Paris 1870, imp. Moquet. 16 p. 8. 20 c. Courbet, Gustave, Lettres à l'armée allemande et aux artistes allemands,

161 tions. Solutions des questions financières, politiques et sociales posées par le XIXe siècle, donnant les moyens: 1. de réparer promptement et largement les énormes pertes infligées par la guerre à la France et à l'Allemagne; 2. de faire régner chez toutes les nations une ère de justice et de prospérité inconnues dans le passé. Paris, Lib. du Crédit général. 1 fr. 50 c. Decous de Lapeyrière, Les Neutres et les insociables. Paris, Lachaud. 31 p. 8. Degoix, P. F., Programme d'un gouvernement républicain. Paris, Dentu. 136 p. 8. Domau, Emile, Napoléon III, ou la honte nationale. Paris, imp. Vallée. 35 p. 18.

Delhaye, P. E., Retour des Bourbons. Henri V. Français, vive le Roi! Avec portrait de Henri V. Genève, G. B. Chanard. 16 p. 8. Delbreil, F., Lettres à l'Assemblée nationale. 1re lettre. La liberté par la monarchie. Paris, Poussielgue. 36 p. 18.

Delion, Paul, Les Membres de la Commune et du Comité central. Paris, Lemerre. XIII-450 p. 18. 3 fr. 50 c. Delmas, La Terreur et l'Eglise en 1871, récits historiques. Paris, Dentu.

177 p. 18. **Delpit,** Albert, La Volonté nationale. Paris, Lachaud. 34 p. 18. Demmise, Epître à Napoléon III. Nancy, imp. Collin. 15 p. 8. 50 c. Demis, Henry, Histoire politique, législative, économique, administrative de la Commune de Paris, 18 mars-28 mai 1871. 1re livraison. Paris, Lib. internationale. 32 p. 8.

L'ouvrage est publié en 20 livraisons (3 par semaine). Complet, 8 fr.

Deparis, Du désarmement de la garde nationale. Paris, imp. Lefebvre. 8 p. 8. Députés, les, du Nord. Rapport sur les élections complémentaires du

2 juillet 1871 dans le département du Nord. MM. Faidherbe et Testelin. Compte rendu in extenso des débats relatifs à ces élections. Douai, Crépin. 31 p. 8.

Deroide, Amédée, République ou Monarchie. Lille, imp. Lefebvre-Ducrocq. 18 p. 8.

Dereux, Emile, Réponse de la Bellanger au Bonaparte, pour faire suite à la Lettre du Bonaparte à la Bellanger, par MM. Véal et Hamburger. Paris, imp. Berthelemy. 2 p. 4. à 2 col.

Dérisoud, Ch. J., Eclairez-nous. 2e édition. Bourg, imp. Chambaud. 16 p. 8.

Deroisin, Ph., Elections municipales. Manuel des protestations électorales. Paris 1870, Pagnerre. 60 p. 32.

Derome, L., La France déchue. Paris, Lachaud. 30 p. 8.

Desbans, Ch., Discours sur la monarchie élective à vie. Le Mans, imp. Monnoyer. 8 p. 8.

Lettre à M. le comte de Paris. Ibid. 18 p. 8.

- Une page de l'histoire contemporaine. Discours sur la souverai-

neté nationale. Ibid. 44 p. 8.

Des Cantons, C., L'Energie nationale, son triomphe par l'affirmation des droits de tous. 2e édition de la Patrie en danger. Paris, imp. A.

Chaix. 24 p. 8.

Desdouits, Th., Histoire d'un ouvrier. L'Internationale et la guerre de 1870—1871. Paris, Albanel. 52 p. 18.

Des Granges, Frédéric, Les Grotesques de la décadence. Profils politiques, littéraires et artistiques. M. Teisserenc, député de la Haute-Vienne. Paris, Lib. internationale. 45 p. 12.

Desmousseaux de Givré, G., Législation du budget. III. Le Vote (suite). Mode de votation du budget. Paris, Douniol. 47 p. 8.

Desorges, L'Avenir de la France. Paris, Haton. 128 p. 18.

Desplagnes, Albert, L'œuvre judiciaire de Me Crémieux. Lettre à l'Assemblée nationale et au gouvernement sur l'histoire de la justice et de la magistrature françaises pendant cinq mois et dix jours. Lyon, Girard. 118 p. 8.

Dumas Zoon, A., Open brief over de gebeurtenissen in Frankrijk. Rotterdam, E. van Vliet Az. 8. Dumast, P. G. de, La France et Nancy, quelques pages de gros bon sens. Nancy, Grosjean. 20 p. 8. Dunmaomt, Jules, Epître patriotique. Paris, Madre. 1 p. 8. Dupanioup, Du devoir des honnêtes gens aux prochaines élections. 4e édition. Lyon, Josserand. 16 p. 8. Lettre sur les prochaines élections. Du devoir des honnêtes gens dans les élections. Paris, Douniol. 15 p. 8. Lettre à M. Gambetta. Ibid. 33 p. 18. La même lettre, édition in-8, 16 p. _ Orléans, imp. Colas. 16 p. 8. Dupont, Edouard, La Paix est-elle possible? Une solution nouvelle. Paris, Le Chevalier. 22 p. 8. 40 c. Jean, Garde à vous! Avertissement dédié à la garde nationale. Lyon, imp. Coste-Labaume. 60 p. 12. - Ouvrez les yeux!... Des droits et devoirs du citoyen, dédié aux habitants des campagnes. Lyon, tous les libraires. 16 p. 8. 25 c. Léonce, La Commune et ses auxiliaires devant la justice. Paris, Didier. XV-319 p. 12. Dupré, Alphonse, Après la guerre.... Comment chacun peut faire sa petite fortune. Périgueux, imp. Dupont; Paris. 16 p. 8. 50 c. Duquet, Alfred, Irlande et France. 1re édition. Paris, Lévy. 210 p. et 3 grav. 18. 8 fr. Dusser, Serment civique. Saint-Flour, imp. Ribains. 7 p. 8. Dutemple, Edmond, Partis et patrie. La Crise gouvernementale. Paris, Le Chevalier. 49 p. 18. 1 fr. Du tiers et du quart. Lyon, tous les libraires. 8 p. 8. 25 c. Dutilh, Catéchisme de l'électeur girondin. Bordeaux, Durand. 16 p. 8. 60 c. Dutilh de La Tuque, le baron P. J., Causeries politiques (1869— 1870). 2e édition. Paris, Hurtau. 32 p. 8. Duval, Adrien, la Commune et Henri V. Le mensonge révolutionnaire. Genève, Grosset & Trembley. 17 p. 8. Duverne, Félix, Le Ballon de l'Etat, satire héroïque. Paris, imp. Mor-10 c. ris. 6 p. 8. Edites, Nos. Elections municipales de 1871 à Marseille. Marseille, imp. 50 c. Samat. 15 p. 8. Edward, A., Du mandat de l'Assemblée nationale. Paris, Lachaud. 11 p. 8. Ecricozem, De, Louis Napoleon Bonaparte van zijne geboorte af tot aan zijne ballingschap te Chislehurst, en zijn medepligtigen. 1e en 2e druk. Deventer, H. J. ter Gunne. IV-72 bl. 8. f. 0,60. Effrontés, les, par Némésis. Montpellier, imp. Boehm. 32 p. 16. l'Empire dévoilé par lui-même (papiers saisis aux Tuileries). Avec autographe. Paris, bureau de l'Eclipse. 127 p. 32. 25 c. l'Emprumt. L'Emprunt national. L'Emprunt de Tours; par Ad. B. Paris, imp. Dubuisson. 30 p. 8. Emault, Louis, Paris brûlé par la Commune. Ouvrage illustré de 12 gravures dessinées par L. Breton, d'après des photographies. Paris, Plon. VII-316 p. 18. 4 fr. d'Epigny, le vicomte de P***, La France. Hier, aujourd'hui, demain. 1 fr. 50 c. Paris, Dentu. 63 p. 8. Epitre au pape; par M***. Lyon, imp. Jevain et Bourgeon. 11 p. 8. Ereype, P., Assemblée de Versailles. Photographies parlementaires, publiées dans la Vérité et la Constitution. 1re série. Paris, Beauvais 216 p. 18. Esparbié, Alfred, Lettre à M. Thiers sur la décentralisation politique. Lille, Quarré. 31 p. 8. Esquisse biographique du colonel Le Moing, mortellement frappé aux portes de Paris, le 20 mai 1871. Morlaix, imp. Lédan. 30 p. 8. 399•• −

Fonvielle, W. de, M. Thiers, historieu de la Révolution française. Ibid. Fontenille, Louis de, Des causes de la chute de l'empire et de l'avortement du 4 septembre. Toulouse, Delboy. 24 p. 8. Forge, Henry, Les Vrais amis du peuple français. 2e édition. Lyon, Lecoffre. 23 p. 12. Forni, Jules, Les Célébrités de la Commune. Raoul Rigault, procureur de la Commune. Etude. Portrait à l'eau forte par Roussel. Paris, Lib. 1 fr. 50 c. centrale. 107 p. 18. Fort, Frédéric, Paris brûlé. L'Hôtel de ville. Les Tuileries. Le Louvre. Le Palais-Royal. Le Palais de justice. La Légion d'honneur. Les palais du quai d'Orsay. La colonne Vendôme. L'incendie. Paris, Lachaud. 144 p. 18. 2 fr. Foudras, le comte de, Le Lieutenant Trompe-la-Mort. Châlons-sur-Saône, imp. Sordet-Montalan. 71 p. 8. à 2 col. Franc, C., Un proscrit de décembre. Périgueux, Requier; Cahors, Girma. 48 p. 8. France, la, et l'assemblée nationale de Versailles en 1871. Genève, Carey. 19 p. 8. _ la, sans Dieu; par F. M. Nancy, imp. Sordoillet. 34 p. 32. - la, dans ses malheurs; par un publiciste lorrain. 5e édition. Ibid. 35 p. 8. la, nouvelle. La République, l'empire, la monarchie absolue, la monarchie constitutionnelle. Paris, Lachaud. 45 p. 8. la, et Pie IX, cris de douleur et d'espérance; par l'auteur de: Le grand Pape et le grand Roi. Toulouse, Privat; Paris, Palmé. 58 p. la, et la Prusse devant l'histoire. 2e édition, corrigée et augmentée. Le Havre, Poinsignon; Versailles, Bernard; Rouen, Le Brument. 79 p. 18. la, victorieuse, ou la foi et la logique du charbonnier; par un Auvergnat. Clermont-Ferrand, Thibaut. 23 p. 12. Franck, E., La Tribu des Onéidas. Episode de guerre. Paris, imp. Vert. 12 p. 12. Francon, Antoine, Réforme électorale. Clermont-Ferrand, Thibaud. 16 p. Francs-maçons, les, et la Commune de Paris. Du rôle qu'a joué la franc-maconnerie pendant la guerre civile. Interventions, démarches, réunions, manifestations, résolutions, fédération; par un franc maçon, M... Paris, Dentu. 64 p. 18 1 fr. Franklin-Berger, V., Etudes physiologiques. Contemporains. Avant, pendant et après la guerre. Paris, imprimerie Dupont. 140 p. 18. 1 fr. 50 c. Franzosen-Cultus u. Deutschenhass v. XXXX. [Aus "Spener'sche Zeitung." Berlin, Behr. 32 S. 8. Freeman, E. H., La France régénérée par la liberté. Paris, Lib. démocratique. 15 p. 16. L'Unité française et la décentralisation. Ibid. 15 p. 16. 5 c. Frerejean, F., quelques mots à la France. Genève, Grosset & Trembley. 18 p. 8. Fromentin, Alexandre, Lettre adressée à M. Alphand, inspecteur général des ponts et chaussées, directeur des travaux de la ville de Paris et communiquée à M. le préset de la Seine et à MM. les membres du conseil municipal de Paris. Paris, imp. Voitelain. 36 p. 18. Fumouze, La République en 1871. Paris, Dentu. 18. 1 fr. 25 c. Furth, Camille de, 1871. Paris, tous les libraires. 16 p. 8. 50 c. Gaboriau, Emile, Le Dossier no 113. 9e édition. Paris, Dentu. 491 p. 3 fr. 50 c. Gagmeur, L., Jean Caboche à ses amis les paysans, revu. 1re à 5e éditions. Paris, Le Chevalier. 36 p. 18. 20 c. Galerie, la, d'Etoges, peinte par J. Hélart de Reims, d'après un manu-

Gouvello, le marquis Amédée de, Vues sur la réorganisation de la France. Vannes, imp. Galles. 94 p. 12. jour, avec portr., armes et fac-simile. Paris, Lecosfre. 71 p. 18. J., Le Sauveur attendu de la France. Angers, Gastineau; Avignon, Aubanel; Bordeaux, Lafargue. 35 p. 18. Grand Pape, le, et le grand Roi, ou Traditions historiques et dernier mot des prophéties. 1re et 2e édit. Toulouse, Hébrail & Durand. 180 p. 75 c. Grandeur et décadence; par un électeur rural. Auch, imp. Destout. VII—115 p. 8. Gratry, A., Les sources de la régénération sociale. Lyon et Paris, Girard. XXIII-118 p. 18. Graville, Arthur de, 1re, 2e et 3e lettres à Messieurs les moutons de Panurge. Lyon, Méra. 80 p. 12. Chaque lettre Graux, Gustave, Les conspirateurs royalistes. Poitiers, tous les libraires; Bordeaux, Fouraignan. 32 p. 8. 75 c. Lettre à M. Léon Lavedan, préfet de la Vienne. 2e édition. Poitiers, imp. Bernard. 16 p. 8. 30 c. Gravillon, Arthur de, Le Pour et le Contre. I. Vive le roi. II. Vive la république. 2 vol. Lyon, Méra; Glairon-Mondet. 122 p. 8. 1 fr. 50 c., séparément, la 1re partie, 50 c.; la 2e, 1 fr. Grimaux de Caux, O., Du principe de l'autorité et de son rétablissement en France. Edition populaire. Paris, imp. de Soye. 16 p. 8. Guadet, J., Du suffrage universel et de son application d'après un mode nouveau. Bordeaux, Chaumas. 24 p. 8. Guasco, Charles, Douze visites à Mazas pendant la Commune. Le président Bonjean, otage de la Commune. Paris, Sagnier. 198 p. 12. 2 fr. 50 c. Guérard, Raoul, Réformes. Rouen, imp. Cagniard. 24 p. 8. Guérim, Joseph, La Patrie délivrée et le retour de la Paix. Rouen, imp. Giroux. 39 p. 8. Pierre, La République avec le concours de la femme. Grenoble, imp. Prudhomme. 22 p. 12. Guéroult, Adolphe, La République en France. Paris, Dentu. 34 p. 18. 50 с. Guerre des communeux de Paris, 18 mars—28 mai 1871, par un officier supérieur de l'armée de Versailles. Paris, Didot. VII-368 p. 12. Guetton, Joannes, Six mois de drapeau rouge à Lyon. Précédé d'une lettre de M. A. de Pontmartin. 4e édition, augmentée. Lyon, Josserand. 143 p. 18. Guibert, Louis, L'Assemblée du 8 février et la loi électorale. Ibid. 40 p. 8. Guichard, X., M. l'abbé Seigneret, otage et victime de la Commune. Souvenir d'un ami. Lons-Le-Saulnier, imp. Gallard. 16 p. 8. Halt, Robert, Papiers sauvés des Tuileries, suite à la Correspondance de la famille impériale; publiés. Paris, Dentu. VI-296 p. 8. Hams, Ludovic, Second siège de Paris. Le Comité central et la Commune, journal anecdotique. 2e édition. Paris, Lemerre. 262 p. 18. Andra belägringen af Paris. Central-komitén och kommunen. Skildringar och intryck från insurrektionens dagar 18 mars-29 maj 1871. Ofversättning från franskan. 1a-3e häftet. Stockholm, Bonnier. S. 1-202. Fullständigt i 3 häften 1 rdr. 50 öre. Hardy, Auguste, Le Comité central dévoilé. Quelques mots sur les citoyens Assi, Eudes, Boursier, Babick, etc., membres du comité. Paris, Aubert. 8 p. 8. **Haussonville**, le comte d'. La France et la Prusse devant l'Europe, lettre adressée aux journaux de Paris. Paris, Sauton. 32 p. 8. . Ibid. 2 p. Fol. à 5 col. 5 c. - 2e édition. Ibid. 68 p. 18.

| 100 |
|---|
| Rouget & Delahaut. 64 p. 8. 1 fr. |
| et la monarchie traditionnelle. 1re à 18e éditions et 51e mille. (Edition populaire.) Toulouse, tous les libraires. 121 p. 18. jugé par lui-même. Paris, Palmé; Versailles, Bernard. 23 p. 18. |
| peint par lui-même. 1842—1871. Montpellier, tous les libraires. 35 p. 18. 25 c. au Mont-Saint-Michel. Vision de l'avenir; par J. O. Rennes, |
| Hauvespre. 14 p. 8. Hereida, S. de, Paix et Plébiscite. Tours, imp. Mame. 32 p. 8. |
| Hervé de Broe, le vicomte, De la République et de la monarchie légitime. Le Mans, Leguicheux; Paris, Palmé. 88 p. 8. |
| Hervieux, Léopold, La future Constitution. Paris, Le Chevalier. 80 p. 16. 20 c. |
| Herwerden, C. H. van, Parijs, eene waarschuwing, ook voor Nederland. Toespraak tot de gemeente gehouden op den 25sten Junij 1871. Ten voordeele van het groene weeshuis. Groningen, A. L. Scholtens. 18 bl. 8. |
| Heylli, Georges d', La Légion d'honneur et la Commune. Rapports et dépositions authentiques concernant le séjour du général Eudes et de son état-major à la grande chancellerie. Paris, Dentu. 72 p. 18. 1 fr. Le Livre rouge de la commune. Paris, Dentu. XV-173 p. 18. 2 fr. |
| M. Thiers à Versailles. L'armistice. Documents officiels publiés. Paris, Lib. générale. 35 p. 18. Elistoire d'un artisan pendant la guerre de 1870—71. Récit historique. Lyon, imp. Rey et Sézanne. 67 p. 16. 70 c. Paris, bureau de l'Eclipse. 128 p. 32. 25 c. |
| populaire de la Révolution française. Paris, Lemerre. 71 p. 12. |
| Hodieu, A., Les Oeufs à casser de préférence pour servir à l'ogre allemand son omelette de cinq milliards. Lyon, imp. Mougin-Rusand. 51 p. 8. |
| Hommes et choses du temps de la Commune. Nr. 1. Genève, H. Georg. 32 p. 32. |
| Hornung, Jos., Discours prononcés au grand conseil le 23 et 25 octobre 1871 sur la séparation entre l'église et l'état et sur la question des corporations religieuses. Genève, Cherbuliez. 26 p. 8. 40 c. |
| Hourès, L., La réforme électorale et la représentation des minorités. Grenoble, imp. Allier. 38 p. 8. |
| Eubbard , Arthur, Liberté, égalité, fraternité. Essais de politique légale. Lettres d'un inculpé; par le même auteur. Paris 1870, Le Chevalier. 192 p. 18. |
| ment justes et comme devant assurer le salut de la République. Décembre 1870. Paris, imp. Masquin. 46 p. 8. |
| Hugenpoth, J. B. Baron van, 1868: mijn droom. 1871: de revolutie. |
| Huguet, le R. P., Bourreaux et victimes de la Commune, scènes de la Terreur à Paris en 1871. Paris, Ruffet. 180 p. 18. |
| Paris, ses crimes et ses châtiments. Triomphe de l'Eglise par la France régénérée. Lyon, imp. Gauthier. VIII—140 p. 18. |
| Humbert, A. [Onésime Boquillon], Un mot s. v. p. Paris, imp. Rouge, Dunon & Fresné. 16 p. 16. Jah, Consultez la nation par un plébiscite. Ribérac, Delecroix. 8 p. 12. Jacques, Les Paradoxes de la semaine. I. Samedi 18 mars. Paris, |
| Madre. 36 p. 18. Järta, H., Några tankar om sättet att upprätta och befästa den urgamla franska monarkien. Ny uppl. Stockholm, Flodin. 36 S. 8. 50 öre. |

22

Jaime, E., La Revue du 29 juin 1871. L'Emprunt. La Revanche. Epître à M. Thiers (juillet 1871). Versailles, Laurent. 7 p. 8. - Souvenirs de 1848 à 1871. Ibid. 94 p. 8. Jamet, A., La Marseillaise de la défaillance. Paris, imp. Noizette & Jeanrasse. 7 p. 12. Janin, Jules, Le Bréviaire du roi de Prusse. 3e édition. Paris, Lib. des bibliophiles. 56 p. 32. . Alexandre Dumas, mars 1871. Portrait à l'eau-forte par Flameng. Ibid. 94 p. 18. 3 fr. Jarnac, le comte de, Henri IV. Paris, Douniol. 59 p. 8. Jerrold, Blanchard, The Reds of Paris; or, the Gavroche Party. 2nd ed. Hotton. 294 p. 8. 7 sh. 6 d. Jeunesse, la, de Henri V; par un témoin de la vie du prince. Paris, Giraud. 56 p. 16. Jezierski, Louis, Entrée de l'armée dans Paris. Bataille des sept jours, dimanche 21 mai à dimanche 28 mai 1871. Avec un plan de Paris. Paris, Garnier. 68 p. 18. Syvdages-Slaget med Kommunen. Oversættelse fra Fransk. Jørgensen. 52 S. 8. Ils en ont menti; par un rural. 5e édition. Paris, imp. Balitout & Questroy. 108 p. 18. l'Indemnité. Appel aux sinistrés de la guerre et de l'insurrection; par V. Y. V. Paris, Lib. générale. 12 p. 8. 50 c. l'Indignation, par F. R... Mars 1871. Paris, Saillant. 24 p. 8. 25 c. Joigneaux, P., Nouvelles lettres aux paysans. 1—2e édition. Paris, Le Chevalier. 35 p. 18. 2e série. Ibid. p. 37-70. 18. Join-Lambert, A., De la nécessité d'une seconde Chambre. Evreux, Blot. 98 p. 8. Jolivalt, J., Renseignements utiles. 1re partie: La Démocratie et ses adversaires. 2e partie: Esquisse de l'histoire de la République de 48 et du second Empire. Saint-Etienne, imp. Montagny. 231 p. 8. Joly, Jules, Principes politiques. Saint-Quentin, Langlet. 51 p. 8. - Maurice, Discours sur la commune de Paris. Paris 1870, imp. Balitout & Questroy. 1 p. Fol. à 3 col. Jourdeuil, Du césarisme en France. Paris, Muzard. 32 p. 8. Journal d'un habitant de Neuilly pendant la Commune. Le château, les habitants, les ruines. Paris, Lib. générale. 51 p. 18. de l'insurrection du 18 mars et des événements qui l'ont précédée; par un spectateur philosophe. Paris, Taride. 258 p. 18. des journaux de la Commune, tableau résumé de la presse quotidienne du 19 mars au 24 mai 1871. Lois, décrets, proclamations, rapports et informations militaires, séances de la Commune, etc., reproduits d'après le Journal officiel de Paris, extraits des autres journaux, organes ou défenseurs de la Commune; le tout contrôlé par les dépêches, circulaires et avis du gouvernement et par des extraits du Journal officiel publié à Versailles. 2 vol. Paris, Garnier. XXIII-1120 p. 18. Jours, Derniers, de la Révolution. Lyon, imp. Mougin-Rusand. 15 p. 82. Jouvencel, Paul de, Compte rendu à mes électeurs. Paris, Lacroix & Verboeckhoven; Meaux, Le Blondel; Melun, Baillet. 55 p. 8. Julius, Première lettre à un monarchiste. Nancy, imp. Crépin-Leblond. 14 p. 8. Deuxième lettre à un monarchiste. Ibid. 31 p. 8. Troisième lettre à un monarchiste. Ibid. 33-48 p. Quatrième lettre à un monarchiste. Ibid. 16 p. 8. Jumeau, L. P. F., Réformes sociales. Résumé de conférences électorales et appréciations sur les usurpations. Avec supplément d'une adresse à M. Thiers. Paris, imp. Blot. 11 p. 8. Junius, Lettres tartares. Correspondance secrète d'un ambassadeur, pour servir à l'histoire du second empire. Paris, Lachaud. 377 p. 18.

```
Justice, la, et la vérité. Lyon, imp. Mougin-Rusand. 15 p. 32.
Meizerrijk, Het, van Napoleon III. Amsterdam, E. S. Witkamp. 104 bl.
Kepper, G., Het oproer te Parijs. Geschiedkundig verhaal van den
  jongsten opstand te Parijs, uit de beste bronnen geput. Rotterdam, Nijgh
  en van Ditmar. IV-156 bl. met 1 uitsl. gelith. platte grond. 8.
                                                                 f. 1,—
Labat, A., République et Monarchie, ou le salut de la France. Paris, imp.
  Hennuyer. 15 p. 8.
Labatie, Jules de, La Constitution de 1871. Etude. Le Puy, Marchessou.
  44 p. 8.
Laberge, Albert de, Plus de révolutions. Appel à la bourgeoisie. Lyon,
                                                                   1 fr.
  Méra. 32 p. 8.
Labiénus, Strophes césariennes. Paris, Lachaud. 204 p. 18.
                                                                   2 fr.
Laborde, C. E., Un républicain au duc d'Aumale. Paris, imp. Alcan-
  Lévy. 16 p. 8.
Laboulaye, Edouard, Le Parti libéral, son programme et son avenir.
  8e édition, revue et augmentée. Paris, Charpentier. XVI-348 p. 18.
                                                              3 fr. 50 c.
         La République constitutionnelle. Ibid. 33 p. 18.
                                                                   50 c.
La Broise, Henri de, République ou monarchie? Laval, Mary-Beau-
  chêne. VII-159 p. 16.
La Brugère, de, Histoire de la Commune de Paris en 1871. 1re livrai-
  son. Paris, imp. Fayard. 8 p. 4. à 2 colonnes.
                                              10 c. la livraison illustrée.
      L'ouvrage complet formera environ 50 livraisons.
Lacoin, Paul, Programme de constitution par voie de réformes succes-
  sives, ou Synthèse de principes économiques, politiques et religieux.
  (Conclusion d'enquête; Essai dédié à la critique.) Paris, imp. Parent.
  24 p. 8.
La Codre, J. M. de, L'Honneur, les rois et les peuples, avec application
  du principe à la situation actuelle de la France vis-à-vis de l'Alsace, la
Prusse, l'Internationale. Paris, Dentu. 28 p. 8.

Lacôte, A., Au peuple. Limoges, Betoulle; Paris, Dentu. 38 p. 8.
Ladoue, C. de, Le dernier entretien de Mgr. de Salinis, archevêque
  d'Auch, avec l'empereur Napoléon III. Auch, imp. Foix. 20 p. 8.
Lafaye, Mémoire au sujet des vitraux anciens. Etat où ils se trouvent
  après le siège dans les églises de Paris, adressé à M. le préfet de la Seine.
  Paris, imp. Pougin. 104 p. 8.
Laferrière, E., La Loi organique départementale du 10 août 1871.
  Conseils généraux, commissions départementales. Texte officiel annoté.
  Paris, Cotillon. 92 p. 8.
Laffineur, Eugène, Où est le salut? Pas de dissolution. Paris, La-
  chaud. 24 p. 8.
Laffitte, P., République occidentale. Ordre et progrès. Conseils motivés
  sur des mesures à prendre pour améliorer la situation de la République
  française, en faisant la part relative des villes et des campagnes. Paris,
  imp. Jouaust. 8 p. 8.
Lafosse, Henri, Conciliation. Monarchie municipale et représentative
  Niort, Clouzot. III-85 p. 8.
          M. Thiers règne et l'Assemblée ne gouverne pas. Niort, Clou-
  zot; Paris, Palmé. 77 p. 8.
Lagorce, Henri de, 1875. La Revanche; par un volontaire de 1870.
  Lyon, imp. Vingtrinier. 36 p. 18.
Lagout, Edouard, Avis aux gens d'ordre après l'emprunt de 1871. No
  gent-sur-Seine, imp. Favero. 20 p. 8.
          Avis aux gens d'ordre après l'emprunt de juin 1871. Paris,
  Dentu. 15 p. 8.
La Guéronnière, le comte Alfred de, M. Thiers et sa mission. Paris,
  Dentu. 161 p. 18.
                                                              1 fr. 50 c.
                                                            168 p. 18.
                                        - 2e édition. Ibid.
                                                              1 fr. 50 c.
```

Lallemand, le comte de, Précis des actes de la diplomatie impériale et de ses principales fautes pendant les dix dernières années de l'empire. Paris, Dentu. 66 p. 8. Lamazou, La Place Vendôme et la Roquette. Documents historiques sur le commencement et la fin de la Commune. Paris, Douniol. 96 pages. 8. 3e édition. Ibid. 175 p. 8. - Précédés d'une lettre de Mgr. Dupanloup, évêque d'Orléans. 4e édition. Ibid. 278 p. 18. Lambry, Emile, Les Mystères du cabinet noir sous l'empire et la poste sous la Commune. Précédés d'une lettre de Bonvalet. Paris, Dentu. 70 p. 18. 1 fr. Lanjalley, Paul, et Paul Corriez, Histoire de la Révolution du 18 mars. 1er fascicule. Origines. Le 18 mars. Paris, Lib. internationale. 80 p. 8. Laplagne, Saint-Martin de, A la France, à la Prusse, à l'Europe. Paris 1870, imp. Voitelain. 8 p. 8. La Ponterie, F. de, Paris, Versailles et la France. Paris, Dentu. Larocque, L., Le Journal d'un villageois. No 1. Cognac, samedi, 25 juin 1870. Saintes, imp. Amaudry. 63 p. 32. Larroque, Patrice, De l'organisation du gouvernement républicain. Paris, Michel Lévy; Lib. nouvelle. 343 p. 8. La Serre, Henri, Le Barde à la France de 1871. Versailles, Beau. Lastic-Saint-Jal, le vicomte de, L'Eglise et la Révolution à Niort et dans les Deux-Sèvres. Saint-Maixent, imp. Reversé; Niort et Poitiers. V-325 p. 8. La Teillais, Ch. de, Lettre d'un maire aux 36,000 maires de France nommés par l'élection, 1871. Rennes, imp. Oberthur. 14 p. 8. Latour, L'avenir de la France. Toulouse, Rouget & Delahaut. 89 p. 8. 1 fr. La Tournelle, Jules de, La question savoisienne. Notes rapides à compléter. Versailles, imp. Beau. 38 p. 8, La Vausserie, le vicomte de, Les Martyrs de la seconde terreur, ou Arrestation, captivité et martyre de Mgr. Darboy, archevêque de Paris, de M. Deguerry et des autres prêtres et religieux incarcérés avec eux. Détails intimes et authentiques, précédés d'une notice biographique sur chacun des martyrs. Paris, Josse. 216 p. 18. 1, fr. 25 c. Laverpillère, Emile, Les Franc-Comtoises. Lettres politiques sur les affaires présentes. Besançon, Marion. 95 p. 12. La Villirouët, de, Parlons hardiment. Rennes, imprimerie Hauvespre. 99 p. 8. Le Berquier, La Commune, discours (sténographie revue par l'auteur). Paris 1870, Germer Baillière. 14 p 25 c. Jules, Le nouveau Paris. Qu'est-ce donc que la commune? Définition politique et historique. Paris, Lachaud. 55 p. 8. Leblane, Amédée, Nos malheurs, leurs causes, leurs remèdes. Dieppe, Leblanc. 54 p. 8. Le Chevalier, Lucien, La Commune, 1871. Le coup d'Etat du 18 mars, Paris et Versailles, du 18 mars au 22 mai, la bataille, les fusil. lades, l'incendie. Paris, Le Chevalier. 211 p. 18. 1 fr. 50 c Leclere, A., Dernier appel à la France. 2e édition, revue par l'auteur. Evreux, imp. Canu. 8 p. 8. La Victoire, c'est la république. Sentiments d'un vrai patriote. Ibid. 8 p. 8. Lecomte, Maxime, L'Assemblée nationale et les partis. Avesnes, Lacroix. Lecouteux, E., La République et les campagnes. Paris, Lib. agricole de la Maison rustique. 70 p. 8. Lécuyer, Laur., Les Martyrs d'Arcueil, détails authentiques sur leur vie,

```
leur emprisonnement et leur mort (18-25 mai 1871), recueillis. 2e édi-
  tion, considérablement augmentée. Paris, Palmé. 81 p. 18.
Leduad, J., Nos désastres étudiés dans leurs sources, moyens d'y remé-
  dier. Paris, Lachaud. 200 p. 8.
Le Faure, Amédée, Une mauvaise économie. Brochure impériale trouvée
  aux Tuileries et publiée avec une préface. Paris, Librairie générale.
  16 p. 8.
         L'Ordre. Paris, Lib. générale; Versailles, Bernard. 16 p. 8.
Lefranc, Charles, Réflexions d'un simple particulier sur l'Assemblée na-
  tionale, la France, la monarchie et la république. Saint-Quentin, imp.
  Hourdequin. 16 p. 8.
Légende, la, de M. Thiers. Paris, imp. Vallée. 1 p. Fol. à 3 col.
Légitimité, la, et le progrès; par une économiste. 2e édition, revue
  par l'auteur et précédée d'une lettre de M. Guizot. Poitiers, Oudin; Paris,
  Palmé. 185 p. 8.
Legrand Du Saulle, Le Délire des persécutions. Paris, Plon. IV-
  528 p. 8.
Leighton, John, Paris under the Commune; or, The Seventy-three Days
  of the Second Siege. Illust. Bradbury & Evans. 8.
                                                             10 sh. 6 d.
                                          With upwards of 100 illust,
  sketches taken on the spot, portraits from the original photographs, and
  map of Paris and burnt Localities. New York, Scribner & Welford. 8.
                                                                   4 fr.
Lemachois, A., L'Election en France. Nancy, imp. Crépin-Leblond.
  44 p.
Le Méhauté, Pierre, Projet d'organisation pour le suffrage universel et
  la constitution qui convient à la France, adressé à l'Assemblée nationale
  Guingamp, imp. Le Goffic. 9 p. 4.
Le Meur, Les Maires de Bonaparte et le gouvernement personnel. Mor-
  laix, imp. Haslé. 12 p. 4.
Lemoine, Henri, La Fusion. Salut de la France. Lorient, Grouhel.
Lemonnier, Alph., Histoire de la Révolution de Paris, avec notices
  biographiques des membres de la Commune. Bordeaux, De Laporte. 103 p.
                                                                   1 fr.
                                       _ 2e partie. La guerre des rues.
 Ibid. 101 p. 18.
                                                                   1 fr.
Lemonnyer, J., Les Journaux de Paris pendant la Commune, revue
  bibliographique complète de la presse parisienne, du 19 mars au 27 mai,
  avec l'indication détaillée des titres, sous-titres, devises, formats, prix et
  transformations de chaque journal, le nom de ses rédacteurs, gérants et
  imprimeurs, le nombre de numéros parus, etc., et une table alphabé-
  tique donnant le prix courant de chaque collection. Paris, Lemonnyer.
  94 p. 8.
Lengié, Paul, Lettres à un député. Paris, Lib. internationale. 23 p. 8.
Léon, Ange de, Considérations sur le mode de payement des frais de
  guerre, sur la réorganisation de l'armée et les fortifications de Paris.
  Rennes, imp. Catel. 21 p. 8.
Lepage, Auguste, Histoire de la Commune. Paris, Lemerre. IV-288 p.
                                                                   3 fr.
L'Epinois, Henri de, Hier, aujourd'hui, demain. Toulouse, imp. Hé-
                                                                   1 fr.
  brail & Durand. 83 p. 8.
                                                              16 p. 8.
Leprince, D., Les Elections communales. Cette, Patras.
                                                                  10 C
Lermina, Jules, Liberté! Pas de proscrits sous la République. Lettre
  aux citoyens membres du gouvernement de la défense nationale. Paris
  1870, imp. Kugelmann. 2 p. Fol. à 3 col.
Leroux, Catéchisme républicain. Evreux, imprimerie Canu. 15 p. 32.
                                                                  10 c.
Lesmayoux, Le 25 mai à l'avenue d'Italie, massacre des dominicains
  d'Arcueil. Paris, Douniol. 36 p. 8.
```

Lesmayoux, Le 25 mai à l'avenue d'Italie, massacre des dominicains d'Arcueil. 2e édition. Paris, Douniol. 57 p. 18. Lestre, E., La Régénération de la France par l'union du peuple et de la bourgeoisie. Paris, Henry. 32 p. 8. Lesur, V., Sauvons-nous par l'épargne. Paris, Dubuisson. 15 p. 16. Lettre d'un magistrat à M. Bérenger, député de la Drôme, sur son projet de loi sur l'organisation de la magistrature. Lyon, imp. Mougin-Rusand. au comte de Chambord. Réponse à son manifeste du 5 juillet 1871. Cri de conscience d'un honnête homme lyonnais. Lyon, imp. Schneider. 33 p. 8. a MM. les députés et à MM. les membres du pouvoir exécutif; par un Alsacien. Paris, imp. Claye. 7 p. 8. d'un Germain. Paris, Douniol. 15 p. 8. - Nouvelle, de Junius à son ami A. D. Révélations curieuses et positives sur les principaux personnages de la guerre actuelle. 2e édition. Paris, Lévy. 95 p. 8. 2 fr. d'une Messine à Napoléon III. Nancy, imp. Collin, 15 p. 8. . à M. Thiers; par un républicain de province. Clermont-Ferrand, Ducros-Paris. 19 p. 8. à M. Thiers, président de la République française; par un spectateur. Paris, Lachaud. 32 p. 16. Lettres amicales aux lecteurs du journal la Gironde; par un campagnard. IIIe lettre. A un protestant. Bordeaux 1870, Féret. 16 p. 16. 40 c. diplomatiques. Coup d'œil sur l'Europe au lendemain de la guerre. France. Grande-Bretagne. Russie. Turquie. Autriche-Hongrie. Italie. Allemagne; par l'auteur des Lettres militaires publiées dans le Temps pendant le siége. Paris, Plon. 171 p. 18. aux Parisiens; par un habitant de Fouilly-les-Oies. Meaux, imp. Cochet. 32 p. 8. d'un patriote indépendant. No 4. Le Mouvement de Paris et la décentralisation. Paris, imp. Dubuisson. 3 p. 4. à 2 col. républicaines, conseils à mon pays; par un ancien homme d'Etat. 1re lettre. Paris, Garnier. 16 p. 8. Paris, Le Chevalier. 36 p. 18. 25 c. Letuile, E., Lettre d'actualité. Aux électeurs patriotes du canton d'Ile-Adam. Paris, imp. Masquin. 31 p. 16. Libelle, le, de M. Claudet; par H. L. Arbois, imp. Javel. 13 p. 8. Liste de Messieurs les représentants à l'Assemblée nationale par ordre alphabétique et par départements. Paris, imp. de Mourgues. 110 p. 8. Livet, Ch. L., Le Journal officiel de Paris pendant la Commune (20 mars-24 mai 1871). Histoire. Extraits. Fac simile du dernier numéro (24 mai). Paris, Beauvais. 294 p. 18. Lock, Frédéric, La Commune, deuxième siège de Paris, 1871. Paris, 3 fr. Courcier. 427 p. 18. Lockroy, Edouard, La Commune et l'Assemblée. Paris, Le Chevalier. 48 p. 8. Logique, la. Lettre d'une vieille femme, adressée en avril 1871 à M. le chef du pouvoir exécutif, à M. le président et MM. les membres de l'Assemblée. Versailles, imp. Crété. 8 p. 8. Lois et décrets rendus par: 1. le gouvernement de la défense nationale (Paris); 2. la délégation de Tours et de Bordeaux; 3. l'Assemblée nationale siégeant à Versailles (4 septembre 1870-15 août 1871). 1re partie: échéances, prescription, suspension, péremption, pénalités, cours martiales, femmes et mineurs, jurys d'expropriation, etc. Amiens, imp. Yvert. 96 p. 2 fr. Lorgeril de Parigny, le comte de, La Maison de France. Paris, **Losserand**, De l'état actuel de la France (juillet 1871) après la guerre

Fonvielle, W. de, M. Thiers, historien de la Révolution française. Ibid. 34 p. 18. Fontenille, Louis de, Des causes de la chute de l'empire et de l'avortement du 4 septembre. Toulouse, Delboy. 24 p. 8. Forge, Henry, Les Vrais amis du peuple français. 2e édition. Lyon, Lecoffre. 23 p. 12. Formi, Jules, Les Célébrités de la Commune. Raoul Rigault, procureur de la Commune. Etude. Portrait à l'eau forte par Roussel. Paris, Lib. centrale, 107 p. 18. Fort, Frédéric, Paris brûlé. L'Hôtel de ville. Les Tuileries. Le Louvre. Le Palais-Royal. Le Palais de justice. La Légion d'honneur. Les palais du quai d'Orsay. La colonne Vendôme. L'incendie. Paris, Lachaud. 144 p. 18. Foudras, le comte de, Le Lieutenant Trompe-la-Mort. Châlons-sur-Saône, imp. Sordet-Montalan. 71 p. 8. à 2 col. Franc, C., Un proscrit de décembre. Périgueux, Requier; Cahors, Girma. 48 p. 8. France, la, et l'assemblée nationale de Versailles en 1871. Genève, Ca-20 c. rey. 19 p. 8. la, sans Dieu; par F. M. Nancy, imp. Sordoillet. 34 p. 32. _ la, dans ses malheurs; par un publiciste lorrain. 5e édition. Ibid. 35 p. 8. la, nouvelle. La République, l'empire, la monarchie absolue, la monarchie constitutionnelle. Paris, Lachaud. 45 p. 8. la, et Pie IX, cris de douleur et d'espérance; par l'auteur de: Le grand Pape et le grand Roi. Toulouse, Privat; Paris, Palmé. 58 p. _ la, et la Prusse devant l'histoire. 2e édition, corrigée et augmentée. Le Havre, Poinsignon; Versailles, Bernard; Rouen, Le Brument. 79 p. 18. la, victorieuse, ou la foi et la logique du charbonnier; par un Auvergnat. Clermont-Ferrand, Thibaut. 23 p. 12. Franck, E., La Tribu des Onéidas. Episode de guerre. Paris, imp. Vert. 12 p. 12. Francon, Antoine, Réforme électorale. Clermont-Ferrand, Thibaud. 16 p. Francs-maçons, les, et la Commune de Paris. Du rôle qu'a joué la franc-maçonnerie pendant la guerre civile. Interventions, démarches, réunions, manifestations, résolutions, fédération; par un franc-maçon, M... Paris, Dentu. 64 p. 18 Franklim-Berger, V., Etudes physiologiques. Contemporains. Avant, pendant et après la guerre. Paris, imprimerie Dupont. 140 p. 18. 1 fr. 50 c. Franzosen-Cultus u. Deutschenhass v. XXXX. Aus "Spener'sche Zeitung."] Berlin, Behr. 32 S. 8. 1/4 48 Freeman, E. H., La France régénérée par la liberté. Paris, Lib. démocratique. 15 p. 16. L'Unité française et la décentralisation. Ibid. 15 p. 16. 5 c. Frerejeam, F., quelques mots à la France. Genève, Grosset & Trembley. 18 p. 8. Fromentin, Alexandre, Lettre adressée à M. Alphand, inspecteur général des ponts et chaussées, directeur des travaux de la ville de Paris et communiquée à M. le préfet de la Seine et à MM. les membres du conseil municipal de Paris. Paris, imp. Voitelain. 36 p. 18. Fumouze, La République en 1871. Paris, Dentu. p. 18. 1 fr. 25 c. Furth, Camille de, 1871. Paris, tous les libraires. 16 p. 8. 50 c. Gaboriau, Emile, Le Dossier no 113. 9e édition. Paris, Dentu. 491 p. 18. 3 fr. 50 c. Gagneur, L., Jean Caboche à ses amis les paysans, revu. 1re à 5e éditions. Paris, Le Chevalier. 36 p. 18. 20 c. Galerie, la, d'Etoges, peinte par J. Hélart de Reims, d'après un manu-

Gouvello, le marquis Amédée de, Vues sur la réorganisation de la France. Vannes, imp. Galles. 94 p. 12. Grand, C. J., Vie populaire de Henri V, depuis sa naissance jusqu'à ce jour, avec portr., armes et fac-simile. Paris, Lecoffre. 71 p. 18. J., Le Sauveur attendu de la France. Angers, Gastineau; Avignon, Aubanel; Bordeaux, Lafargue. 35 p. 18. Grand Pape, le, et le grand Roi, ou Traditions historiques et dernier mot des prophéties. 1re et 2e édit. Toulouse, Hébrail & Durand. 180 p. 75 c. Grandeur et décadence; par un électeur rural. Auch, imp. Destout. VII—115 p. 8. Gratry, A., Les sources de la régénération sociale. Lyon et Paris, Girard. XXIII-118 p. 18. Graville, Arthur de, 1re, 2e et 3e lettres à Messieurs les moutons de Panurge. Lyon, Méra. 80 p. 12. Chaque lettre 50 c. GPAUX, Gustave, Les conspirateurs royalistes. Poitiers, tous les libraires; Bordeaux, Fouraignan. 32 p. 8. Lettre à M. Léon Lavedan, préfet de la Vienne. 2e édition. Poitiers, imp. Bernard. 16 p. 8. 30 c. Gravillon, Arthur de, Le Pour et le Contre. I. Vive le roi. II. Vive la république. 2 vol. Lyon, Méra; Glairon-Mondet. 122 p. 8. 1 fr. 50 c., séparément, la 1re partie, 50 c.; la 2e, 1 fr. Grimaux de Caux, O., Du principe de l'autorité et de son rétablissement en France. Edition populaire. Paris, imp. de Soye. 16 p. 8. 10 c. Guadet, J., Du suffrage universel et de son application d'après un mode nouveau. Bordeaux, Chaumas. 24 p. 8. Guasco, Charles, Douze visites à Mazas pendant la Commune. Le président Bonjean, otage de la Commune. Paris, Sagnier. 198 p. 12. 2 fr. 50 c. Guérard, Raoul, Réformes. Rouen, imp. Cagniard. 24 p. 8. Guérin, Joseph, La Patrie délivrée et le retour de la Paix. Rouen, imp. Giroux. 39 p. 8. 50 c. Pierre, La République avec le concours de la femme. Grenoble, imp. Prudhomme. 22 p. 12. Guéroult, Adolphe, La République en France. Paris, Dentu. 34 p. 18. 50 c. Guerre des communeux de Paris, 18 mars—28 mai 1871, par un officier supérieur de l'armée de Versailles. Paris, Didot. VII-368 p. 12. Guetton, Joannès, Six mois de drapeau rouge à Lyon. Précédé d'une lettre de M. A. de Pontmartin. 4e édition, augmentée. Lyon, Josserand. 143 p. 18. Guibert, Louis, L'Assemblée du 8 février et la loi électorale. Ibid. 40 p. 8. Guichard, X., M. l'abbé Seigneret, otage et victime de la Commune. Souvenir d'un ami. Lons-Le-Saulnier, imp. Gallard. 16 p. 8. Halt, Robert, Papiers sauvés des Tuileries, suite à la Correspondance de la famille impériale; publiés. Paris, Dentu. VI-296 p. 8. Hans, Ludovic, Second siége de Paris. Le Comité central et la Commune, journal anecdotique. 2e édition. Paris, Lemerre. 262 p. 18. - Andra belägringen af Paris. Central-komitén och kommunen. Skildringar och intryck från insurrektionens dagar 18 mars-29 maj 1871. Öfversättning från franskan. 1a-3e häftet. Stockholm, Bonnier. S. 1-202. Fullständigt i 3 häften 1 rdr. 50 öre. Hardy, Auguste, Le Comité central dévoilé. Quelques mots sur les citoyens Assi, Eudes, Boursier, Babick, etc., membres du comité. Paris, Aubert. 8 p. Haussonville, le comte d', La France et la Prusse devant l'Europe,

lettre adressée aux journaux de Paris. Paris, Sauton. 32 p. 8.

Ibid. 2 p. Fol. à 5 col. 5 c.

```
Henri V est-il près d'arriver? Oui! par Un homme. Toulouse, imp.
  Rouget & Delahaut. 64 p. 8.
         et la monarchie traditionnelle. 1re à 18e éditions et 51e mille.
  (Edition populaire.) Toulouse, tous les libraires. 121 p. 18.
         . jugé par lui-même. Paris, Palmé; Versailles, Bernard. 23 p.
                                                                     10 c.
  18.
         peint par lui-même. 1842—1871. Montpellier, tous les libraires.
  35 p. 18.
           au Mont-Saint-Michel. Vision de l'avenir; par J. O. Rennes,
  Hauvespre. 14 p. 8.
Mercida, S. de, Paix et Plébiscite. Tours, imp. Mame. 32 p. 8.
Hervé de Broe, le vicomte, De la République et de la menarchie légitime. Le Mans, Leguicheux; Paris, Palmé. 88 p. 8.
Mervieux, Léopold, La future Constitution. Paris, Le Chevalier. 30 p.
Herwerden, C. H. van, Parijs, eene waarschuwing, ook voor Nederland.
  Toespraak tot de gemeente gehouden op den 25sten Junij 1871. Ten
  voordeele van het groene weeshuis. Groningen, A. L. Scholtens. 18 bl.
Exercised de la Commune. Rapports et
  dépositions authentiques concernant le séjour du général Eudes et de son
  état-major à la grande chancellerie. Paris, Dentu. 72 p. 18.
                                                                     1 fr.
         Le Livre rouge de la commune. Paris, Dentu. XV-173 p. 18.
          M. Thiers à Versailles. L'armistice. Documents officiels publiés.
  Paris, Lib. générale. 35 p. 18.
Histoire d'un artisan pendant la guerre de 1870-71. Récit historique.
  Lyon, imp. Rey et Sézanne. 67 p. 16.
                                                                     70 c.
         - de la Commune de Paris (18 mars - 31 mai 1871). Avec plan
  Paris, bureau de l'Eclipse. 128 p. 32.
                                                                     25 c.
         populaire de la Révolution française. Paris, Lemerre. 71 p. 12.
                                                                     50 c.
Hodieu, A., Les Oeufs à casser de préférence pour servir à l'ogre alle-
  mand son omelette de cinq milliards. Lyon, imp. Mougin-Rusand.
                                                                    51 p.
Hommes et choses du temps de la Commune. Nr. 1. Genève, H. Georg.
  32 p. 32.
Hornung, Jos., Discours prononcés au grand conseil le 23 et 25 octobre 1871 sur la séparation entre l'église et l'état et sur la question des cor-
  porations religieuses. Genève, Cherbuliez. 26 p. 8.
                                                                     40 c.
Hourès, L., La réforme électorale et la représentation des minorités.
  Grenoble, imp. Allier. 38 p. 8.
Hubbard, Arthur, Liberté, égalité, fraternité. Essais de politique lé-
  gale. Lettres d'un inculpé; par le même auteur. Paris 1870, Le Cheva-
  lier. 192 p. 18.
Hubert, R., Propositions à adopter d'urgence comme étant souveraine-
  ment justes et comme devant assurer le salut de la République. Décembre
  1870. Paris, imp. Masquin. 46 p. 8.
Hugenpoth, J. B. Baron van, 1868: mijn droom. 1871: de revolutie. Amsterdam, P. N. van Kampen. 77 bl. 8. f. 0,90.
Huguet, le R. P., Bourreaux et victimes de la Commune, scènes de la
  Terreur à Paris en 1871. Paris, Ruffet. 180 p. 18.
         . Paris, ses crimes et ses châtiments. Triomphe de l'Eglise par la
  France régénérée. Lyon, imp. Gauthier. VIII-140 p. 18.
Humbert, A. [Onésime Boquillon], Un mot s. v. p. Paris, imp. Rouge,
  Dunon & Fresné. 16 p. 16.
Jah, Consultez la nation par un plébiscite. Ribérac, Delecroix. 8 p. 12.
Jacques, Les Paradoxes de la semaine. I. Samedi 18 mars. Paris
                                                                  1
  Madre. 36 p. 18.
Järta, H., Några tankar om sättet att upprätta och befästa den ur
  franska monarkien. Ny uppl. Stockholm, Flodin. 36 S. 8.
```

Jaime, E., La Revue du 29 juin 1871. L'Emprunt. La Revanche. Epître à M. Thiers (juillet 1871). Versailles, Laurent. 7 p. 8. - Souvenirs de 1848 à 1871. Ibid. 94 p. 8. Jamet, A., La Marseillaise de la défaillance. Paris, imp. Noizette & Jeanrasse. 7 p. 12. Janin, Jules, Le Bréviaire du roi de Prusse. 3e édition. Paris, Lib. des bibliophiles. 56 p. 32. 2 fr. - Alexandre Dumas, mars 1871. Portrait à l'eau-forte par Flameng. Ibid. 94 p. 18. Jarnac, le comte de, Henri IV. Paris, Douniol. 59 p. 8. Jerrold, Blanchard, The Reds of Paris; or, the Gavroche Party. 2nd ed. Hotton. 294 p. 8. 7 sh. 6 d. Jeunesse, la, de Henri V; par un témoin de la vie du prince. Paris, Giraud. 56 p. 16.
Jezierski, Louis, Entrée de l'armée dans Paris. Bataille des sept jours, dimanche 21 mai à dimanche 28 mai 1871. Avec un plan de Paris. Paris, Garnier. 68 p. 18. Sy.vdages-Slaget med Kommunen. Oversættelse fra Fransk. Jørgensen. 52 S. 8. 32 sk. Ils en ont menti; par un rural. 5e édition. Paris, imp. Balitout & Questroy. 108 p. 18. l'Indemnité. Appel aux sinistrés de la guerre et de l'insurrection; par V. Y. V. Paris, Lib. générale. 12 p. 8. 50 c. l'Indignation, par F. R... Mars 1871. Paris, Saillant. 24 p. 8. 25 c. Joigneaux, P., Nouvelles lettres aux paysans. 1-2e édition. Paris, Le Chevalier. 35 p. 18. 25 c. 2e série. Ibid. p. 37-70. 18. Join-Lambert, A., De la nécessité d'une seconde Chambre. Evreux, Blot. 98 p. 8. Jolivalt, J., Renseignements utiles. 1re partie: La Démocratie et ses adversaires. 2e partie: Esquisse de l'histoire de la République de 48 et du second Empire. Saint-Etienne, imp. Montagny. 231 p. 8. Joly, Jules, Principes politiques. Saint-Quentin, Langlet. 51 p. - Maurice, Discours sur la commune de Paris. Paris 1870, imp. Balitout & Questroy. 1 p. Fol. à 3 col. Jourdeuil, Du césarisme en France. Paris, Muzard. 32 p. 8. Journal d'un habitant de Neuilly pendant la Commune. Le château, les habitants, les ruines. Paris, Lib. générale. 51 p. 18. de l'insurrection du 18 mars et des événements qui l'ont précédée; par un spectateur philosophe. Paris, Taride. 258 p. 18. des journaux de la Commune, tableau résumé de la presse quotidienne du 19 mars au 24 mai 1871. Lois, décrets, proclamations, rapports et informations militaires, séances de la Commune, etc., reproduits d'après le Journal officiel de Paris, extraits des autres journaux, organes ou défenseurs de la Commune; le tout contrôlé par les dépêches, circulaires et avis du gouvernement et par des extraits du Journal officiel publié à Versailles. 2 vol. Paris, Garnier. XXIII—1120 p. 18.

Jours, Derniers, de la Révolution. Lyon, imp. Mougin-Rusand. 15 p. 32. Jouvencel, Paul de, Compte rendu à mes électeurs. Paris, Lacroix & Verboeckhoven; Meaux, Le Blondel; Melun, Baillet. 55 p. 8. Julius, Première lettre à un monarchiste. Nancy, imp. Crépin-Leblond. 14 p. 8. Deuxième lettre à un monarchiste. Ibid. 31 p. 8. Troisième lettre à un monarchiste. Ibid. 33-48 p. 8. Quatrième lettre à un monarchiste. Ibid. 16 p. 8. Jumeau, L. P. F., Réformes sociales. Résumé de conférences électorales et appréciations sur les usurpations. Avec supplément d'une adresse à M. Thiers. Paris, imp. Blot. 11 p. 8. Junius, Lettres tartares. Correspondance secrète d'un ambassadeur, pour servir à l'histoire du second empire. Paris, Lachaud. 377 p. 18.

```
Justice, la, et la vérité. Lyon, imp. Mougin-Rusand. 15 p. 32.
Keizerrijk, Het, van Napoleon III. Amsterdam, E. S. Witkamp. 104 bl.
Kepper, G., Het oproer te Parijs. Geschiedkundig verhaal van den
 jongsten opstand te Parijs, uit de beste bronnen geput. Rotterdam, Nijgh
  en van Ditmar. IV-156 bl. met 1 uitsl. gelith. platte grond. 8.
                                                                 f. 1.—
Labat, A., République et Monarchie, ou le salut de la France. Paris, imp.
  Hennuyer. 15 p. 8.
                                                                  50 c.
Labatie, Jules de, La Constitution de 1871. Etude. Le Puy, Marchessou.
                                                                  25 c.
Laberge, Albert de, Plus de révolutions. Appel à la bourgeoisie. Lyon,
  Méra. 32 p. 8.
                                                                   1 fr.
Labiénus, Strophes césariennes. Paris, Lachaud. 204 p. 18.
                                                                   2 fr.
Laborde, C. E., Un republicain au duc d'Aumale. Paris, imp. Alcan-
  Lévy. 16 p. 8.
Laboulaye, Edouard, Le Parti libéral, son programme et son avenir.
  8e édition, revue et augmentée. Paris, Charpentier. XVI-348 p. 18.
                                                             3 fr. 50 c.
         La République constitutionnelle. Ibid. 33 p. 18.
                                                                  50 c.
La Broise, Henri de, République ou monarchie? Laval, Mary-Beau-
  chêne. VII-159 p. 16.
La Brugère, de, Histoire de la Commune de Paris en 1871. 1re livrai-
  son. Paris, imp. Fayard. 8 p. 4. à 2 colonnes.
                                              10 c. la livraison illustrée.
      L'ouvrage complet formera environ 50 livraisons.
Lacoin, Paul, Programme de constitution par voie de réformes succes-
  sives, ou Synthèse de principes économiques, politiques et religieux.
  (Conclusion d'enquête; Essai dédié à la critique.) Paris, imp. Parent.
  24 p. 8.
La Codre, J. M. de, L'Honneur, les rois et les peuples, avec application
  du principe à la situation actuelle de la France vis-à-vis de l'Alsace, la
Prusse, l'Internationale. Paris, Dentu. 28 p. 8.

Lacôte, A., Au peuple. Limoges, Betoulle; Paris, Dentu. 38 p. 8.
Ladoue, C. de, Le dernier entretien de Mgr. de Salinis, archevêque
  d'Auch, avec l'empereur Napoléon III. Auch, imp. Foix. 20 p. 8.
Lafaye, Mémoire au sujet des vitraux anciens. Etat où ils se trouvent
  après le siége dans les églises de Paris, adressé à M. le préfet de la Seine.
  Paris, imp. Pougin. 104 p. 8.
Laferrière, E., La Loi organique départementale du 10 août 1871.
  Conseils généraux, commissions départementales. Texte officiel annoté.
  Paris, Cotillon. 92 p. 8.
Laffineur, Eugène, Où est le salut? Pas de dissolution. Paris, La-
  chaud. 24 p. 8.
Laffitte, P., République occidentale. Ordre et progrès. Conseils motivés
  sur des mesures à prendre pour améliorer la situation de la République
  française, en faisant la part relative des villes et des campagnes. Paris,
  imp. Jouaust. 8 p. 8.
Lafosse, Henri, Conciliation. Monarchie municipale et représentative.
  Niort, Clouzot. III-85 p. 8.
         M. Thiers règne et l'Assemblée ne gouverne pas. Niort, Clou-
  zot; Paris, Palmé. 77 p. 8.
Lagorce, Henri de, 1875. La Revanche; par un volontaire de 1870.
  Lyon, imp. Vingtrinier. 36 p. 18.
Lagout, Edouard, Avis aux gens d'ordre après l'emprunt de 1871. No-
  gent-sur-Seine, imp. Favero. 20 p. 8.
         - Avis aux gens d'ordre après l'emprunt de juin 1871. Paris,
  Dentu. 15 p. 8.
La Guéronnière, le comte Alfred de, M. Thiers et sa mission. Paris,
  Dentu. 161 p. 18.
                                                             1 fr. 50 c.
                                        - 2e édition. Ibid.
                                                           168 p. 18.
                                                             1 fr. 50 c.
```

Lallemand, le conte de, Précis des actes de la diplomatie impériale et de ses principales fautes pendant les dix dernières années de l'empire. Paris, Dentu. 66 p. 8. Lamazou, La Place Vendôme et la Roquette. Documents historiques sur le commencement et la fin de la Commune. Paris, Douniol. _ 3e édition. Ibid. 175 p. 8. . Précédés d'une lettre de Mgr. Dupanloup, évêque d'Orléans. 4e édition. Ibid. 278 p. 18. Lambry, Emile, Les Mystères du cabinet noir sous l'empire et la poste sous la Commune. Précédés d'une lettre de Bonvalet. Paris, Dentu. 70 p. 18. Lamjalley, Paul, et Paul Corriez, Histoire de la Révolution du 18 mars. 1er fascicule. Origines. Le 18 mars. Paris, Lib. internationale. 1 fr. Laplague, Saint-Martin de, A la France, à la Prusse, à l'Europe. Paris 1870, imp. Voitelain. 8 p. 8. La Ponterie, F. de, Paris, Versailles et la France. Paris, Dentu. **32** p. 8. Larocque, L., Le Journal d'un villageois. No 1. Cognac, samedi, 25 juin 1870. Saintes, imp. Amaudry. 63 p. 32. Larroque, Patrice, De l'organisation du gouvernement républicain. Paris, Michel Lévy; Lib. nouvelle. 343 p. 8. La Serre, Henri, Le Barde à la France de 1871. Versailles, Beau. Lastic-Saint-Jal, le vicomte de, L'Eglise et la Révolution à Niort et dans les Deux-Sèvres. Saint-Maixent, imp. Reversé; Niort et Poitiers. V-325 p. 8. La Teillais, Ch. de, Lettre d'un maire aux 36,000 maires de France nommés par l'élection, 1871. Rennes, imp. Oberthur. 14 p. 8. Latour, L'avenir de la France. Toulouse, Rouget & Delahaut. 89 p. 8. 1 fr. La Tournelle, Jules de, La question savoisienne. Notes rapides à compléter. Versailles, imp. Beau. 38 p. 8, La Vausserie, le vicomte de, Les Martyrs de la seconde terreur, ou Arrestation, captivité et martyre de Mgr. Darboy, archevêque de Paris, de M. Deguerry et des autres prêtres et religieux incarcérés avec eux. Détails intimes et authentiques, précédés d'une notice biographique sur chacun des martyrs. Paris, Josse. 216 p. 18. 1, fr. 25 c. Laverpillère, Emile, Les Franc-Comtoises. Lettres politiques sur les affaires présentes. Besançon, Marion. 95 p. 12. La Villirouët, de, Parlons hardiment. Rennes, imprimerie Hauvespre. 99 p. 8. Le Berquier, La Commune, discours (sténographie revue par l'auteur). Paris 1870, Germer Baillière. 14 p 8. _ Jules, Le nouveau Paris. Qu'est-ce donc que la commune? Définition politique et historique. Paris, Lachaud. 55 p. 8. Leblane, Amédée, Nos malheurs, leurs causes, leurs remèdes. Dieppe, Leblanc. 54 p. 8. Le Chevalier, Lucien, La Commune, 1871. Le coup d'Etat du 18 mars, Paris et Versailles, du 18 mars au 22 mai, la bataille, les fusil. lades, l'incendie. Paris, Le Chevalier. 211 p. 18. 1 fr. 50 c Lectore, A., Dernier appel à la France. 2e édition, revue par l'auteur. Evreux, imp. Canu. 8 p. 8. La Victoire, c'est la république. Sentiments d'un vrai patriote. Ibid. 8 p. 8. Lecomte, Maxime, L'Assemblée nationale et les partis. Avesnes, Lacroix. 16 p. 8. 30 c. Lecouteux, E., La République et les campagnes. Paris, Lib. agricole de la Maison rustique. 70 p. 8. Lécuyer, Laur., Les Martyrs d'Arcueil, détails authentiques sur leur vie,

. F-

| Lesmayoux, Le 25 mai à l'avenue d'Italie, massacre des dominicains d'Arcueil. 2e édition. Paris, Douniol. 57 p. 18. |
|--|
| Lestre, E., La Régénération de la France par l'union du peuple et de la bourgeoisie. Paris, Henry. 32 p. 8. |
| Lesur, V., Sauvons-nous par l'épargne. Paris, Dubuisson. 15 p. 16. |
| Lettre d'un magistrat à M. Bérenger, député de la Drôme, sur son projet de loi sur l'organisation de la magistrature. Lyon, imp. Mougin-Rusand. |
| 22 p. 8. au comte de Chambord. Réponse à son manifeste du 5 juillet 1871. Cri de conscience d'un honnête homme lyonnais. Lyon, imp. |
| Schneider. 33 p. 8. Schneider. 3 p. 8. 1 fr. MM. les députés et à MM. les membres du pouvoir exécutif; |
| par un Alsacien. Paris, imp. Claye. 7 p. 8. d'un Germain. Paris, Douniol. 15 p. 8. 50 c. |
| Nouvelle, de Junius à son ami A. D. Révélations curieuses et positives sur les principaux personnages de la guerre actuelle. 2e édition. Paris, Lévy. 95 p. 8. 2 fr. |
| d'une Messine à Napoléon III. Nancy, imp. Collin, 15 p. 8. à M. Thiers; par un républicain de province. Clermont-Ferrand, |
| Ducros-Paris. 19 p. 8. à M. Thiers, président de la République française; par un spectateur. Paris, Lachaud. 32 p. 16. |
| Lettres amicales aux lecteurs du journal la Gironde; par un campagnard. IIIe lettre. A un protestant. Bordeaux 1870, Féret. 16 p. 16. |
| 40 c. diplomatiques. Coup d'œil sur l'Europe au lendemain de la |
| guerre. France. Grande-Bretagne. Russie. Turquie. Autriche-Hongrie. |
| Italie. Allemagne; par l'auteur des Lettres militaires publiées dans le |
| Temps pendant le siége. Paris, Plon. 171 p. 18. aux Parisiens; par un habitant de Fouilly-les-Oies. Meaux, imp. |
| Cochet. 32 p. 8. |
| d'un patriote indépendant. No 4. Le Mouvement de Paris et la |
| décentralisation. Paris, imp. Dubuisson. 3 p. 4. à 2 col. républicaines, conseils à mon pays; par un ancien homme d'Etat. |
| 1re lettre. Paris, Garnier. 16 p. 8. |
| Paris, Le Chevalier. 36 p. 18. Pendant la guerre. |
| Letuile, E., Lettre d'actualité. Aux électeurs patriotes du canton d'Ile- |
| Adam. Paris, imp. Masquin. 31 p. 16. |
| Libelle, le, de M. Claudet; par H. L. Arbois, imp. Javel. 13 p. 8. |
| les de Messieurs les représentants à l'Assemblée nationale par ordre le le le par départements. Paris, imp. de Mourgues. 110 p. 8. |
| Ch La Le Journal officiel de Paris pendant la Commune (20 mars- |
| Histoire, Estraits, Fac simile du dernier numéro (24 mai). 3 fr. |
| deuxième siége de Paris, 1871. Paris, 3 fr. |
| 1 fr. 12 femme, adressée en avril 1871 à M. le |
| président et MM. les membres de l'As- |
| de Bordeaux; 3. l'Assemblée natio- |
| 1870—15 août 1871). 1re partie: |
| ption, pénalités, cours martiales, etc. Amiens, imp. Yvert. 96 p. 2 fr. |
| Maison de France. Paris, |
| 1871) après la guerre |
| 100 |

leur emprisonnement et leur mort (18-25 mai 1871), recueillis. 2e édition, considérablement augmentée. Paris, Palmé. 81 p. 18. Leduad, J., Nos désastres étudiés dans leurs sources, moyens d'y remédier. Paris, Lachaud. 200 p. 8. Le Faure, Amédée, Une mauvaise économie. Brochure impériale trouvée aux Tuileries et publiée avec une préface. Paris, Librairie générale. 16 p. 8. L'Ordre. Paris, Lib. générale; Versailles, Bernard. 16 p. 8. 50 c. Lefranc, Charles, Réflexions d'un simple particulier sur l'Assemblée nationale, la France, la monarchie et la république. Saint-Quentin, imp. Hourdequin. 16 p. 8. Légende, la, de M. Thiers. Paris, imp. Vallée. 1 p. Fol. à 3 col. Légitimité, la, et le progrès; par une économiste. 2e édition, revue par l'auteur et précédée d'une lettre de M. Guizot. Poitiers, Oudin; Paris, Palmé. 185 p. 8. Legrand Du Saulle, Le Délire des persécutions. Paris, Plon. IV-528 p. 8. Leighton, John, Paris under the Commune; or, The Seventy-three Days of the Second Siege. Illust. Bradbury & Evans. 8. 10 sh. 6 d. With upwards of 100 illust., sketches taken on the spot, portraits from the original photographs, and map of Paris and burnt Localities. New York, Scribner & Welford. 8. 4 fr. Lemachols, A., L'Election en France. Nancy, imp. Crépin-Leblond. 44 p. 8. Le Méhauté, Pierre, Projet d'organisation pour le suffrage universel et la constitution qui convient à la France, adressé à l'Assemblée nationale. Guingamp, imp. Le Goffic. 9 p. 4. Le Meur, Les Maires de Bonaparte et le gouvernement personnel. Morlaix, imp. Haslé. 12 p. 4. 25 c. Lemoine, Henri, La Fusion. Salut de la France. Lorient, Grouhel. **35** p. 18. 25 c. Lemonnier, Alph., Histoire de la Révolution de Paris, avec notices biographiques des membres de la Commune. Bordeaux, De Laporte. 103 p. 1 fr. 🗕 2e partie. La guerre des rues. Ibid. 101 p. 18. Lemonnyer, J., Les Journaux de Paris pendant la Commune, revue bibliographique complète de la presse parisienne, du 19 mars au 27 mai, avec l'indication détaillée des titres, sous-titres, devises, formats, prix et transformations de chaque journal, le nom de ses rédacteurs, gérants et imprimeurs, le nombre de numéros parus, etc., et une table alphabétique donnant le prix courant de chaque collection. Paris, Lemonnyer. 94 p. 8. Lenglé, Paul, Lettres à un député. Paris, Lib. internationale. 23 p. 8. Léon, Ange de, Considérations sur le mode de payement des frais de guerre, sur la réorganisation de l'armée et les fortifications de Paris. Rennes, imp. Catel. 21 p. 8. Lepage, Auguste, Histoire de la Commune. Paris, Lemerre. IV—288 p. 18. 3 fr. L'Epinois, Henri de, Hier, aujourd'hui, demain. Toulouse, imp. H6brail & Durand. 83 p. 8.

Leprince, D., Les Elections communales. Cette, Patras. 1 fr. p. 8. 10 c. Lermina, Jules, Liberté! Pas de proscrits sous la République. Lettre aux citoyens membres du gouvernement de la défense nationale. Paris 1870, imp. Kugelmann. 2 p. Fol. à 3 col. Leroux, Catéchisme républicain. Evreux, imprimerie Canu. 15 p. 32. 10 a. Lesmayoux, Le 25 mai à l'avenue d'Italie, massacre des dominicains d'Arcueil. Paris, Douniol. 36 p. 8.

Lesmayoux, Le 25 mai à l'avenue d'Italie, massacre des dominicains d'Arcueil. 2e édition. Paris, Douniol. 57 p. 18. Lestre, E., La Régénération de la France par l'union du peuple et de la bourgeoisie. Paris, Henry. 32 p. 8. Lesur, V., Sauvons-nous par l'épargne. Paris, Dubuisson. 15 p. 16. Lettre d'un magistrat à M. Bérenger, député de la Drôme, sur son projet de loi sur l'organisation de la magistrature. Lyon, imp. Mougin-Rusand. 22 p. 8. au comte de Chambord. Réponse à son manifeste du 5 juillet 1871. Cri de conscience d'un honnête homme lyonnais. Lyon, imp. 1 fr. Schneider. 33 p. 8. à MM. les députés et à MM. les membres du pouvoir exécutif; par un Alsacien. Paris, imp. Claye. 7 p. 8. _ d'un Germain. Paris, Douniol. 15 p. 8. 50 c. _ Nouvelle, de Junius à son ami A. D. Révélations curieuses et positives sur les principaux personnages de la guerre actuelle. 2e édition. Paris, Lévy. 95 p. 8. d'une Messine à Napoléon III. Nancy, imp. Collin, 15 p. 8. à M. Thiers; par un républicain de province. Clermont-Ferrand, Ducros-Paris. 19 p. 8. a M. Thiers, président de la République française; par un spectateur. Paris, Lachaud. 32 p. 16. Lettres amicales aux lecteurs du journal la Gironde; par un campagnard. IIIe lettre. A un protestant. Bordeaux 1870, Féret. 16 p. 16. 40 c. diplomatiques. Coup d'œil sur l'Europe au lendemain de la guerre. France. Grande-Bretagne. Russie. Turquie. Autriche-Hongrie. Italie. Allemagne; par l'auteur des Lettres militaires publices dans le Temps pendant le siège. Paris, Plon. 171 p. 18. aux Parisiens; par un habitant de Fouilly-les-Oies. Meaux, imp. Cochet. 32 p. 8. d'un patriote indépendant. No 4. Le Mouvement de Paris et la décentralisation. Paris, imp. Dubuisson. 3 p. 4. à 2 col. - républicaines, conseils à mon pays; par un ancien homme d'Etat. 1re lettre. Paris, Garnier. 16 p. 8. pour tous; par la veuve d'un soldat. I. Pendant la guerre. Paris, Le Chevalier. 36 p. 18. 25 · c. Letuille, E., Lettre d'actualité. Aux électeurs patriotes du canton d'Ile-Adam. Paris, imp. Masquin. 31 p. 16. Libelle, le, de M. Claudet; par H. L. Arbois, imp. Javel. 13 p. 8. Liste de Messieurs les représentants à l'Assemblée nationale par ordre alphabétique et par départements. Paris, imp. de Mourgues. 110 p. 8. Livet, Ch. L., Le Journal officiel de Paris pendant la Commune (20 mars-24 mai 1871). Histoire. Extraits. Fac simile du dernier numéro (24 mai). Paris, Beauvais. 294 p. 18. 3 fr. Lock, Frédéric, La Commune, deuxième siége de Paris, 1871. Paris, Courcier. 427 p. 18. Lockroy, Edouard, La Commune et l'Assemblée. Paris, Le Chevalier. Logique, la. Lettre d'une vieille femme, adressée en avril 1871 à M. le chef du pouvoir exécutif, à M. le président et MM. les membres de l'Assemblée. Versailles, imp. Crété. 8 p. 8. Lois et décrets rendus par : 1. le gouvernement de la désense nationale (Paris); 2. la délégation de Tours et de Bordeaux; 3. l'Assemblée nationale siégeant à Versailles (4 septembre 1870-15 août 1871). 1re partie: échéances, prescription, suspension, péremption, pénalités, cours martiales, femmes et mineurs, jurys d'expropriation, etc. Amiens, imp. Yvert. 96 p. Lorgeril de Parigny, le comte de, La Maison de France. Paris, Dentu. 12 p. 8. **Losserand**, De l'état actuel de la France (juillet 1871) après la guerre

avec l'Allemagne et de ses conséquences possibles. Paris, imp. Dupont-Louis, J. F. Albert, Debout, France! Alger, Saint-Lager. 19 p. 8.
Lusignam, La Cocarde blanche. M. le comte de Chambord et le manifeste de la noblesse française. Lille, Renaudin; Paris, Maugers et Capart. Où est le mal? Critique de certains abus. Lille, imp. Renaudin. 16 p. 8. Lutz, P. A., Projet de déclaration d'indépendance et de constitution des communes de France. Paris, imp. Claye. 29 p. 8. Lux, Jean, Le Crime du 18 mars. Causes, origine, histoire, conséquences et documents. Paris, Lib. centrale. 107 p. 18. 1 fr. 50 c. Mac-Mahon, le maréchal de, L'Armée de Versailles, depuis sa formation jusqu'à la complète pacification de Paris. Rapport officiel avec une carte exécutée au dépôt de la guerre pour servir à l'intelligence des opérations militaires. 1re et 2e édition. Paris, Ghio. 49 p. 8. Macé, E., Le Vrai suffrage universel et nouvelle juridiction en matière politique. 2e édition, revue et augmentée. Montluçon, imp. Prot. 16 p. 50 c. Machard, Désiré, République ou monarchie? Annecy, imp. Thésio. 14 p. 8. 30 c. Madaré, Eug., Revendication de l'Alsace et de la Lorraine. Amiens, imp. Caron. 23 p. 8. 25 c. Maigné, U., Antiquité et légitimité des républiques d'après l'Ecriture, le plus ancien des livres connus. Nécessité de la République en France, en 1871. Montpellier, Coulet. 9 p. 8. Maignen, Maurice, Notice sur l'abbé Henri Planchat, aumônier du patronage des apprentis et des jeunes ouvriers de Saint-Anne, à Charonne, l'un des otages de la Commune, assassiné à Belleville, le 26 mai 1871. Paris, Goupy. 119 p. 12. Main, la, de l'homme et le doigt de Dieu dans les malheurs de la France: par J. C. Paris, Douniol. 125 p. 8. Maires, les, de Paris et le Comité central. Huit jours de dictature insurrectionnelle. Paris, Douniol. 30 p. 8. Mal, le, et le remède. Lyon, Couhert. 31 p. 8. Malapert, Paris vivra. Paris, Schiller; Lib. internationale. 32 p. 8. 75 a F., Amnistie! Lettre à Monseigneur Dupanloup, député au Corps législatif. Paris, Le Chevalier. 16 p. 8. Mallet, J., La Planche de salut. Paris, imp. de Soye. 35 p. 18. Mandat, le, Esquisse d'une constitution; par un homme d'affaires. Paris. Fontaine. 50 p. 18. Mané, Thécel, Pharès. Paris, imp, Lahure. 142 p. 18. Mancel, J. A., La République puritaine, brochure politique. Paris, imp. Morris. 22 p. Fol. à 3 col. Manière, ma, de voir. Instruction publique, loi électorale, liberté de la presse, société gauloise, société française, origines et conséquences sociales de la révolution de 89, conclusion, lettre à Guillaume. Châtellerault, imp. Rivière. 77 p. 8. Manifeste d'un bourgeois démocrate; par D. P. Octobre 1871. Paris, Bagès. 35 p. 18. 50 c. Manifestes, les, du comte de Chambord et la Presse parisienne. Paris, Lib. des bibliophiles. 60 p. 18. Manuel du bon Français, ou les vrais principes religieux et politiques. Quel gouvernement faut-il à la France? 4e édition, soigneusement corrigée et complétée. Toulouse, Hébrail & Durand; Paris, Palmé. 130 p. 60 c. Marbeau, F., Le Désastre et ses enseignements. 1re à 3e édit. Paris, Laporte; Pouget-Coulon; Rousseau. 16 p. 8. Marcel, Episodes de la guerre civile. Lyon, imp. Rossier. 141 p. 12. 1 fr. 50 a

```
Marcère, E. de, Lettre aux électeurs à l'occasion des élections pour la
  Constituante. Douai, imp. Ceret-Carpentier. 28 p. 8.
        La République et les conservateurs. Paris, Lachaud. 110 p. 8.
Marchal, La Guerre de 1870. Formule de communalisme. Pau, imp.
                                                             3 fr. 50 c.
  Véronèse. 346 p. 8.
        _ le P., Espoir! Lyon, Josserand. 31 p. 8.
        La République tricolore. 1re édition. Lyon, Méra. 42 p. 8.
                                                                   1 fr.
Mare-Henri, Les Sept interventions, considérations sur la situation
  actuelle. Paris 1870, Landregade. 8 p. 8.
                                                                  15 c.
Marcy, Léo, Expression du génie national. Protestation contre l'extermi-
  nation inconsciente des peuples, revendication de leurs droits à l'existence
  et à la paix universelle. Propositions d'intérêt général adressées à MM.
  les députés au Corps législatif représentant les droits souverains du peuple
  français. Paris 1870, Martinon. 31 p. 8.
         Expression du génie national selon la loi naturelle et d'après les
  manifestations de la nature. Salut national, ou Prospérité et paix univer-
  selle au moyen du crédit nationalement généralisé. 2e édition, corrigée
  démonstrativement. Paris, Martinon. 46 p. 8.
Maret, Léon, Les Malheurs de la France, leurs causes et leurs remèdes.
  Paris, imp. Noblet. 8 p. 8.
Marforio, Les Echarpes rouges, souvenirs de la Commune. Paris, La-
                                                             2 fr. 50 c.
  porte. 155 p. 18.
Margal, Joseph de, Un souvenir de la Terreur, le Massacre des Carmes.
  2e édition. Lille et Paris, Lefort. 72 p. et grav. 12.
Margerie, Amédée de, La Restauration de la France. Nancy, imp. Sor-
  doillet. 15 p. 8.
                                   ____ Paris, Didier. XXIV-357 p. 8.
Mariani, Un mot à mes concitoyens. Ajaccio, imp. Leca. 32 p. 8.
Martel, A., Henry V, roi de tous. Montauban, Berthuot. 47 p. 32.
Martello, Les gouvernements en France et l'initiative individuelle. Ge-
  nève, Cherbuliez. 8.
                                                                   1 fr.
Whartim, Alexandre, Mon projet de constitution. Bar-le-Duc, imp. Guérin.
  20 p. 8.
          J. M., Principes d'un gouvernement libre. Paris, Lachaud.
  52 p. 8.
         Laurent, Histoire complète de la révolution de Paris en 1871,
  contenant toutes les dépêches officielles télégraphiées aux préfets par M.
  A. Thiers. Paris, Duquesne. 292 p. et 14 grav. 32.
Wlartyrs, les, d'Arcueil. Détails authentiques sur leur emprisonnement
  et leur mort (19-25 mai 1871). Paris, imp. Claye. 24 p. 8.
Masque tombé! catéchisme politique de M. de Bismarck (ramassé dans
  les archives prussiennes). Paris 1870, imp. Rigal. 36 p. 18.
Mastropaolo, Luigi, L'apologia della Comune. Palermo, tip. Mirto.
                                                                L. 0,50.
  28 p. 8.
Mathieu, Les Idées d'un patriote. Bordeaux, imp. Pérey. 14 p. 8.
                                                                   25 c.
Maurin, Albert, Se reconnaître, s'entendre, s'organiser. Troyes, imp. Brunard. 8 p. 8.
          Charles, Comité général de l'Association patriotique, 5e arrondis-
  sement de Paris (Panthéon). Paris, Challamel. 32 p. 8.
           J., Propagande républicaine, série d'articles. Daniel Stern, le
  marquis de Noailles, Martinelli, Napoléon III, Right, Vitet. Alais, imp.
  Martin. 103 p. 32.
Mazzini, Joseph, The War and the Commune. Strahan. 48 p. 8.
                                                                   1 sh.
Mea culpa, le, de Badingue le lâche de Sedan, l'aveu de tous ses
  crimes, sa candidature à la présidence de la nouvelle république, avec
  la trahison de Napoléon III, dévoilée par Guillaume. Paris, Duchenne.
  8 p. 8.
```

Meaux, de, Discours prononcé. Demande d'enquête sur les causes de l'insurrection de Paris. Séance du 16 juin 1871. Paris, Wittersheim . Discours prononcé. Discussion du projet de loi relatif à la dissolution des gardes nationales. Séance du 24 août 1871. Ibid. 16 p. 8. - Discours prononcé. Discussion sur la proposition de MM. le baron de Ravinel et autres, relative à l'installation des différents ministères à Versailles. Ibid. 14 p. 8. Mèse, Francisque, Révolution française. Notes biographiques sur les députés de la Basse-Auvergne (département du Puy de-Dôme). MM. Gilbert Riberolles, Dufraisse du Cheix, Andrieu, députés du tiers-état de la sénéchaussée d'Auvergne à l'Assemblée nationale constituante. Clermont-Ferrand, Thibaud; Paris, Aubry. 59 p. 8. Meissner, Lucien, A propos des événements. Bordeaux, imp. Crugy. 15 p. 8. Menabréa, Auguste, République et monarchie dans l'état actuel de la France. Chambery. imp. Bonne et Conte-Grand. 12 p. 8. Mendés, Catulle, die 73 Tage der Commune. [Vom 18. März bis 29. Mai 1871.] Wien, Hartleben. 315 S. 8. Ménier, La Fédération communale, étude. Paris, imp. Alcan-Lévy. 2 p. 10 c. Fol. à 5 col. Menier, Des indemnités aux victimes de la guerre (invasion et émeute) avec l'impôt simplifié considéré comme prime d'assurances. Suppression des emprunts et de la dette publique. 1, 2, et 3e édition. Paris, Guillau- $-\min$. 47-61-48 p. 8. La Liberté sans licence, ou la Liberté devant l'opinion publique. Jurys nationaux. Juin 1871. Paris, Lechevalier. 31 p. 8. Mercier, Achille, Les Finances de Paris et le nouvel emprunt. Lettres à M. le préset de la Seine. Paris, Le Chevalier. 15 p. 16. Messages de M. Thiers. 1re partie. 1er et 13e septembre 1871. Le Message devant la presse parisienne. Paris, Lib. des bibliophiles. 51 p. 1 fr. 18. Mestrel, B. L. F., La Confession de Napoléon III, confirmée par le R. P. Marchal, aumônier de la garde impériale. Cherbourg, imp. Beaufort. Barthélemy, Plus de rois!!! Plus d'empereurs!!! Cherbourg, imp. Feuardent. 30 p. 16. -- Une voix sortant des tombeaux. 1871. Ibid. 23 p. 8. Mézière, H., Du suffrage universel et des modifications dont il est susceptible. Pétition présentée à l'Assemblée nationale, en vue de la nouvelle loi électorale. Paris, imp. Lainé. 14 p. 8. Etude philosophique et raisonnée de la devise: Liberté, égalité, fraternité. 1871. Paris, imp. Vert. 16 p. 8. Miasmes, les, de la République en France. 1871. Lyon et Paris, Giraud. 16 p. 8. Michal, V., République universelle et absolue. Paris, imp. Kugelmann. Michelet, Jules, France before Europe. Translated from the French. 2 sh. 6 d. Smith and Elder. 112 p. 12. Midor, Mlle Marguerite, La Pensée de tous les Français. Lyon, Méra Millaud, Edouard, Le Soufflet. Devous-nous signer la paix? Lyon 50 c. Evrard. 28 p. 8. Milmer, Joachim, Les Causes de nos malheurs et les moyens d'y remédier. 10 c. Clermont-Ferrand, Thibaud. 22 p. 12. 20 édition. Lyon, Lecoffre. 22 p. 10 c. 12. Missiessy, le vicomte de, La Révolution devant l'enquête. Paris, Poussielgue. 45 p. 8. Mois, Six, de drapeau rouge à Lyon. Lyon, Josserand. 107 p. 18. Molinari, G. de, Les Clubs rouges pendant le siége de Paris. 2e édit. 3 fr. 50 c. Paris, Garnier. XXXVI-394 p. 18.

Molinari, G. de, Le Mouvement socialiste et les réunions publiques avant la révolution du 4 septembre 1870; suivi de la Pacification, des Rapports du capital et du travail. Paris, Garnier. XXI-383 p. 18. 3 fr. 50 c. Mollière, Antoine, Etudes de politique rationnelle. Lyon et Paris, Girard. 109 p. 18. Monarchie, la, démocratique. Paris, Lachaud. 21 p. 8. et république; par un vieux Français. Lyon et Paris, Girard. 12 p. 12. 15 c. et République. A tous les hommes de bonne foi. Paris, Palmé; Versailles, Bernard. 34 p. 18. 15 c. Mond, Louis, Les Destinées de la France, ou le Passé, le présent et l'avenir tels que Dieu nous les a faits. 1re édition. Lyon, Méra. 52 p. 1 fr. Monk ou Washington. Paris, Lib. internationale. 48 p. 8. 1 fr. Monsabré, le R. P., Ouverture de la maison des orphelines de la guerre sous le patronage de Notre-Dame-des-Anges, avec le discours prononcé à cette occasion, le 5 août 1871. Angers, imp. Lachèse et Belleuvre. 33 p. 18. Montaud, C. Barral de, Notes journalières sur l'état de Paris durant la Commune. Travail présenté le 28 juillet à l'Assemblée nationale (commission d'enquête parlementaire). Paris, imp. Dupont. 96 p. 8. **Montferrier**, le comte de, La Révolution de demain. Paris, Dentu. **Miomtijm**, C. Th., De moordenaren van Paris of het schrikbewind van 18 Maart tot 28 Mei, 1e afl. Bodegraven, J. van Rossum Dzn. bl. 1-48. 8. Complett in 6 afl. **Montry**, A. de, Loi organique du suffrage universel. Paris, imp. Noblet 32 p. 8. La même édition, in-fol. à 4 col., de 2 p. Moreau, Ad., Guide-Recueil de Paris brûlé, événements de mai 1871, contenant le récit de l'entrée de l'armée à Paris et la bataille des rues, des notices historiques et archéologiques sur tous les monuments et maisons particulières incendiés ou détruits. Contenant un plan de Paris colorié et une collection de photographies avant et après l'incendie, par Pierre Petit. Paris, Dentu. 141 p. et 20 photogr. 18. Morel, A., Le Code social, manuel du citoyen français. Paris, Le Chevalier. 28 p. 16. Henry, Le Pilori des communeux. Biographie des membres de la Commune, leurs antécédents, leurs mœurs, leur caractère. Révélations. Paris, Lachaud. XI-269 p. 18. J. J., De l'esprit républicain. Catéchisme sur nos cinq sens, ou Premières notions sur l'économie physique. Lyon, imp. Lépagnez. 16 p. 40 c. Moriae, Edouard, Paris sous la Commune, 18 mars au 28 mai. Précédé des Commentaires d'un blessé; par Henry de Pène. 2e et 3e éditions. Paris, Dentu. XXXII—435 p. 18. 3 fr. Les Conseils de guerre de Versailles, pour faire suite à Paris sous la Commune. 1re série. La Commune. Comité central. Avec un plan détaillé de la salle du conseil. Ibid. 236 p. 18. Morin, A. S., Séparation de l'Eglise et de l'Etat. 1re édition. Paris, lib. de la Bibliothèque nationale. 192 p. 32. Camille, La République et les résultats que nous devons en espérer. Brioude, imp. Gallice. 30 p. 8. 1 fr. Georges, Histoire critique de la Commune. Le Comité central. La Commune. La Commune au point de vue socialiste. La Commune au point de vue politique. Paris, Librairie internationale. 279 p. 18.

Met, un, sur le peuple. A M. Gambetta. Bordeaux, imp. de la Guienne. 23 p. 8.

Mettu, John, Les Désastres de Paris, ordonnés et causés par la Commune

3 fr.

dans la seconde quinzaine de mai 1871; publiés dans le journal le Moniteur universel. Paris, Lib. internationale. 79 p. 8. Moureau, France et Patriotisme. Brochure dédiée aux membres de l'Assemblée nationale de 1871. Précédée de la lettre écrite à M. Gambetta, accompagnant des travaux pour la défense nationale. Lyon, imp. Bellon. 12 p. 8. Mouret, Solution politique. Le Puy, imp. Marchessou. 50 e. Napoléon, le prince, Lettre à M. Jules Favre sur le 4 septembre et la Commune. Paris, imp. Goupy. 12 p. 18. La Vérité à mes calomniateurs. Paris, Dentu. 16 pages. 8. Napoléon III au tribunal de l'histoire. Fourmies, imp. Bachy. 1 p. Naquet, Alfred, Discours prononcé sur la nécessité du retour de l'Assemblée nationale à Paris. Séance du 5 septembre 1271. Paris, Le Chevalier. 29 p. 16. 10 c. Nardi, P. de, Biografia di Adolfo Thiers presidente della Repubblica francese. Milano, Croci. 64 p. 16. Naville, Ernest, La Réforme électorale en France. Paris, Didier. 140 pages. 18. Neuilly sous la Commune (du 18 mars au 22 mai 1871), ou épisodes intéressants recueillis par des professeurs de Sainte-Croix, témoins oculaires. Paris, Josse. 184 p. 18. Nécessité de la République. Le Salut de la France. Paris, Dentu. 34 p. 18. Ni monarchie ni démocratie. Le Suffrage universel perd la France. Paris, Dentu. 62 p. 8. président ni roi; par un rural. Paris, Sartorius. 47 p. 8. 1 fr. Noblet, Georges, Histoire de la Commune de 1871. Paris, Noblet. 251 p. 2 fr. 50 c. Nogeret, Charles de, Situation morale et politique de la France en 1870. Tours, Cattier. 80 p. 8. Notables, les, du peuple. Lettre à un député sur l'organisation de la hiérarchie nationale, l'action politique de la famille, la décentralisation; par A. L. Tours, imp. Mame. 35 p. 12. Note sur le concours apporté par la marine pour la répression de l'insurrection de Paris. Paris, Dupont. 16 p. 8. Notes et chiffres concernant l'organisation de la République. La question sociale. Les finances de l'Etat et la liquidation de l'empire. Les finances de Paris, et la reprise des travaux. Paris, Le Chevalier. 39 p. 8. 1 fr. Notices biographiques et politiques sur la maison de Bourbon. No. 1. Isabelle de Bourbon. Genève, H. Georg. 19 p. 8. 75 c. Nous voulons Henri V, et nous l'aurons; par Mathurin Le Droit, de la Ville ès Blans en Rouillac. Saint-Brieuc, Prud'homme. 16 p. Oger, Félix, La République. Paris, Germer Baillière. 31 p. 8. **Dilivier**, Emile, La Révolution de 1870. Montpellier, Calas. 47 p. 18. Ontuchtigheden, De, van het tweede keizerrijk. Uit de geheime gedenkschriften van onzen tijd. Uit het Fransch vertaald. Amsterdam, Nieuwe boekhandel. 88 bl. 8. f. 0,80. Opinion, Une, selon la conscience et le bon sens au point de vue religieux, politique et financier. Le Havre, Godfroy. 40 p. 8. Oraison funèbre de très-illustre et très-clémente dame la République (troisième et dernière du nom), dédiée à Son Altesse Sérénissime le Peuple souverain. 2e édition. Lyon, imp. Rossier. 28 p. 8. Ordioni, C., Biographie de Sa Grandeur Mgr. Georges Darboy, archevêque de Paris. Avec une notice sur les principaux otages massacrés en mai 1871 par ordre de la Commune, contenant le compte rendu de leure

funérailles; précédée de documents officiels et suivie de notes justificatives. Nouvelle édition, ornée de portraits, revue et corrigée. Paris, Ad. Leclère-**144** p. 12. **Ordioni**, C., Notice sur Sa Grandeur Mgr. Darboy, archevêque de Paris, massacré le 24 mai 1871 à la Prison de la Roquette, avec tous les détails de son martyre d'après les documents officiels, suivie de pièces justificatives. Edition ornée d'un portrait. Paris, imp. Pougin. 33 p. 18. Orsini, César, L'Alliance latine. Paris, Amyot. 111 p. 18.

Osmonville, Albert, Ce que coûte un monarque. Lyon, imp. Jevain & Bourgeon. 30 p. 8. Osseville, le comte d', Le Drapeau. Caen, Villain. 34 p. 18. 25 c.

Oudot, A., La Petite guerre, ou le gymnase militaire des écoliers. Paris, Lib. internationale. 35 p. 18.

Ozou de Verrie, Les Trois journées du Bourget. La mort du commandant Baroche. Paris, Rouquette. 72 p. 18.

Pages, Quelques, d'histoire, ou M. Thiers jugé par ses contemporains. Sa politique exposée par lui-même. Paris, Beauvais. 71 p. 18.

Paix, la, c'est la guerre! Lettre à MM. les représentants du peuple francais à l'Assemblée nationale de 1871. Albi, impr. Nouguiès et Carayol. 14 p. 8.

la, et la République. Napoléon Ier au comte de Bismarck. Paris, Cherbuliez. 31 p. 8.

Pallu, Alphonse, La Souveraineté nationale et les réformes sociales. 1re et 2e éditions. Paris, Dentu. 32 p. 8.

Panafieu, Louis, Le Premier discours à l'Assemblée nationale de Bordeaux, parlant au nom du peuple de Paris pour demander justice. Paris, imp. Lefebvre. 1 p. Fol. à 3 col.

Panayotti-Isagoras, Etude sur la société et l'Etat. Paris, Fontaine. IV-409 p. 8.

Papiers, Les, secrets des Tuileries. Papiers et correspondances de la famille impériale. Le Dossier du Nord. Documents inédits. Lille, imp. Lagache. 57 p. 8. 50 с.

et correspondances de la famille impériale. 1re livr. Paris, imp. nationale. 40 p. 8. Il paraît 2 livraisons par semaine.

- Edition collationnée sur le texte de l'Imprimerie nationale. 2 vol. Paris, Garnier. IV-786 p. et fac-simile. 18. Le 1er vol. 3 fr. 50 c.; le second 2 fr. 50 c.

Paria, Adolphe, Les Elps du département de la Seine. Le conseil général. Le conseil municipal de Paris et les conseillers cantonaux des arrondissements de Saint-Denis et de Sceaux. Portraits et biographies précédés d'une notice sur M. le préfet et du plan de la salle des séances. Paris, Lib. du Petit Journal. 176 p. 8.

Paris sous la Commune. Paris, imp. Morris. 16 p. 8. ou Versailles capitale de la France? Paris, Lib. générale; Versailles, Bernard. 8 p. 8.

Paris - Commune. Le Siége versaillais, avec commentaires, détails historiques et documents officiels; par l'auteur du Siége de Paris par les Prussiens (illustré). 1re livraison. Paris, Degorce-Cadot. 8 p. 4. à 2 colonnes.

20 livraisons à 10 c.; 4 séries à 50 c.

Paroles, les, d'un proscrit. La France devant le siècle; par l'ermite de l'île Ago. Paris, Lachaud. 94 p. 8.

Parti, le, républicain et le scrutin de liste. Nîmes, imp. Roger & Laporte.

Pascal, le R. P. Vincent de, Nos malheurs et la loi du sacrifice. Lyon, Girard. 20 p. 8.

Passé, du, et de l'avenir de la France. 2e édition. Lyon, Lecoffre.

Passy, Frédéric, Ce que _{Co}ûte la paix armée. Paris, imp. Bonaventure. 7 p. 16.

```
Justice, la, et la vérité. Lyon, imp. Mougin-Rusand. 15 p. 82.
Keizerrijk, Het, van Napoleon III. Amsterdam, E. S. Witkamp. 104 bl.
Kepper, G., Het oproer te Parijs. Geschiedkundig verhaal van den
  jongsten opstand te Parijs, uit de beste bronnen geput. Rotterdam, Nijgh
  en van Ditmar. IV-156 bl. met 1 uitsl. gelith. platte grond. 8.
                                                                 f. 1.—
Labat, A., République et Monarchie, ou le salut de la France. Paris, imp.
  Hennuyer. 15 p. 8.
Labatie, Jules de, La Constitution de 1871. Etude. Le Puy, Marchessou.
  44 p. 8.
Laberge, Albert de, Plus de révolutions. Appel à la bourgeoisie. Lyon,
                                                                   1 fr.
  Méra. 32 p. 8.
Labiénus, Strophes césariennes. Paris, Lachaud. 204 p. 18.
                                                                   2 fr.
Laborde, C. E., Un républicain au duc d'Aumale. Paris, imp. Alcan-
  Lévy. 16 p. 8.
Laboulaye, Edouard, Le Parti libéral, son programme et son avenir.
  8e édition, revue et augmentée. Paris, Charpentier. XVI-348 p. 18.
                                                              3 fr. 50 c.
         La République constitutionnelle. Ibid. 33 p. 18.
                                                                   50 c
La Broise, Henri de, République ou monarchie? Laval, Mary-Beau-
  chêne. VII-159 p. 16.
La Brugère, de, Histoire de la Commune de Paris en 1871. 1re livrai-
  son. Paris, imp. Fayard. 8 p. 4. à 2 colonnes.
                                              10 c. la livraison illustrée.
      L'ouvrage complet formera environ 50 livraisons.
Lacoin, Paul, Programme de constitution par voie de réformes succes-
  sives, ou Synthèse de principes économiques, politiques et religieux.
  (Conclusion d'enquête; Essai dédié à la critique.) Paris, imp. Parent.
La Codre, J. M. de, L'Honneur, les rois et les peuples, avec application
  du principe à la situation actuelle de la France vis-à-vis de l'Alsace, la
  Prusse, l'Internationale. Paris, Dentu. 28 p. 8.
Lacôte, A., Au peuple. Limoges, Betoulle; Paris, Dentu. 38 p. 8.
Ladone, C. de, Le dernier entretien de Mgr. de Salinis, archevêque
  d'Auch, avec l'empereur Napoléon III. Auch, imp. Foix. 20 p. 8.
Lafaye, Mémoire au sujet des vitraux anciens. Etat où ils se trouvent
  après le siége dans les églises de Paris, adressé à M. le préfet de la Seine.
  Paris, imp. Pougin. 104 p. 8.
Laferrière, E., La Loi organique départementale du 10 août 1871.
  Conseils généraux, commissions départementales. Texte officiel annoté.
Paris, Cotillon. 92 p. 8. 2 fr. Laffineur, Eugène, Où est le salut? Pas de dissolution. Paris, La-
  chaud. 24 p. 8.
                                                                    1 fr.
Laffitte, P., République occidentale. Ordre et progrès. Conseils motivés
  sur des mesures à prendre pour améliorer la situation de la République
  française, en faisant la part relative des villes et des campagnes. Paris,
  imp. Jouaust. 8 p. 8.
Lafosse, Henri, Conciliation. Monarchie municipale et représentative.
  Niort, Clouzot. III-85 p. 8.
          M. Thiers règne et l'Assemblée ne gouverne pas. Niort, Clou-
  zot; Paris, Palmé. 77 p. 8.
Lagorce, Henri de, 1875. La Revanche; par un volontaire de 1870.
  Lyon, imp. Vingtrinier. 36 p. 18.
Lagout, Edouard, Avis aux gens d'ordre après l'emprunt de 1871. No
  gent-sur-Seine, imp. Favero. 20 p. 8.
         Avis aux gens d'ordre après l'emprunt de juin 1871. Paris,
  Dentu. 15 p. 8.
La Guéronnière, le comte Alfred de, M. Thiers et sa mission. Paris,
  Dentu. 161 p. 18.
                                                              1 fr. 50 c
                                                            168 p. 18.
                                        _ 2e édition. Ibid.
                                                              1 fr. 50 c.
```

Lallemand, le comte de, Précis des actes de la diplomatie impériale et de ses principales fautes pendant les dix dernières années de l'empire. Paris, Dentu. 66 p. 8. Lamazou, La Place Vendôme et la Roquette. Documents historiques sur le commencement et la fin de la Commune. Paris, Douniol. 96 pages. 8. 3e édition. Ibid. 175 p. 8. Précédés d'une lettre de Mgr. Dupanloup, évêque d'Orléans. 4e édition. Ibid. 278 p. 18. 1 fr. Lambry, Emile, Les Mystères du cabinet noir sous l'empire et la poste sous la Commune. Précédés d'une lettre de Bonvalet. Paris, Dentu. 70 p. 18. Lanjalley, Paul, et Paul Corriez, Histoire de la Révolution du 18 mars. 1er fascicule. Origines. Le 18 mars. Paris, Lih. internationale. 80 p. 8. 1 fr. Laplagne, Saint-Martin de, A la France, à la Prusse, à l'Europe. Paris 1870, imp. Voitelain. 8 p. 8. La Ponterie, F. de, Paris, Versailles et la France. Paris, Dentu. **32** p. 8. Larocque, L., Le Journal d'un villageois. No 1. Cognac, samedi, 25 juin 1870. Saintes, imp. Amaudry. 63 p. 32. 50 c. Larroque, Patrice, De l'organisation du gouvernement républicain. Paris, Michel Lévy; Lib. nouvelle. 343 p. 8. La Serre, Henri, Le Barde à la France de 1871. Versailles, Beau. Lastic-Saint-Jal, le vicomte de, L'Eglise et la Révolution à Niort et dans les Deux-Sèvres. Saint-Maixent, imp. Reversé; Niort et Poitiers. V-325 p. 8. La Teillais, Ch. de, Lettre d'un maire aux 36,000 maires de France nommés par l'élection, 1871. Rennes, imp. Oberthur. 14 p. 8. Latour, L'avenir de la France. Toulouse, Rouget & Delahaut. 89 p. 8. 1 fr. La Tournelle, Jules de, La question savoisienne. Notes rapides à compléter. Versailles, imp. Beau. 38 p. 8, La Vausserie, le vicomte de, Les Martyrs de la seconde terreur, ou Arrestation, captivité et martyre de Mgr. Darboy, archevêque de Paris, de M. Deguerry et des autres prêtres et religieux incarcérés avec eux. Détails intimes et authentiques, précédés d'une notice biographique sur chacun des martyrs. Paris, Josse. 216 p. 18. 1, fr. 25 c. Laverpillère, Emile, Les Franc-Comtoises. Lettres politiques sur les affaires présentes. Besançon, Marion. 95 p. 12. La Villirouët, de, Parlons hardiment. Rennes, imprimerie Hauvespre. 99 p. 8. Le Berquier, La Commune, discours (sténographie revue par l'auteur). Paris 1870, Germer Baillière. 14 p 8. 25 c. Jules, Le nouveau Paris. Qu'est-ce donc que la commune? Définition politique et historique. Paris, Lachaud. 55 p. 8. Leblane, Amédée, Nos malheurs, leurs causes, leurs remèdes. Dieppe, Leblanc. 54 p. 8. Le Chevalier, Lucien, La Commune, 1871. Le coup d'Etat du 18 mars, Paris et Versailles, du 18 mars au 22 mai, la bataille, les fusil. lades, l'incendie. Paris, Le Chevalier. 211 p. 18. 1 fr. 50 c Leclere, A., Dernier appel à la France. 2e édition, revue par l'auteur. Evreux, imp. Canu. 8 p. 8. _ La Victoire, c'est la république. Sentiments d'un vrai patricte. Ibid. 8 p. 8. Lecomte, Maxime, L'Assemblée nationale et les partis. Avesnes, Lacroix. 30 c. 16 p. 8. Lecouteux, E., La République et les campagnes. Paris, Lib. agricole de la Maison rustique. 70 p. 8. Lécuyer, Laur., Les Martyrs d'Arcueil, détails authentiques sur leur vie,

leur emprisonnement et leur mort (18-25 mai 1871), recueillis. 2e édition, considérablement augmentée. Paris, Palmé. 81 p. 18. Leduad, J., Nos désastres étudiés dans leurs sources, moyens d'y remédier. Paris, Lachaud. 200 p. 8. Le Faure, Amédée, Une mauvaise économie. Brochure impériale trouvée aux Tuileries et publiée avec une préface. Paris, Librairie générale. 16 p. 8. L'Ordre. Paris, Lib. générale; Versailles, Bernard. 16 p. 8. 50 c. Lefranc, Charles, Réflexions d'un simple particulier sur l'Assemblée nationale, la France, la monarchie et la république. Saint Quentin, imp. Hourdequin. 16 p. 8. Légende, la, de M. Thiers. Paris, imp. Vallée. 1 p. Fol. à 3 col. Légitimité, la, et le progrès; par une économiste. 2e édition, revue par l'auteur et précédée d'une lettre de M. Guizot. Poitiers, Oudin; Paris, Palmé. 185 p. 8. Legrand Du Saulle, Le Délire des persécutions. Paris, Plon. IV-528 p. 8. Leighton, John, Paris under the Commune; or, The Seventy-three Days of the Second Siege. Illust. Bradbury & Evans. 8. 10 sh. 6 d. With upwards of 100 illust., sketches taken on the spot, portraits from the original photographs, and map of Paris and burnt Localities. New York, Scribner & Welford. 8. 4 fr. Lemachois, A., L'Election en France. Nancy, imp. Crépin-Leblond. 44 p. 8. Le Méhauté, Pierre, Projet d'organisation pour le suffrage universel et la constitution qui convient à la France, adressé à l'Assemblée nationale. Guingamp, imp. Le Goffic. 9 p. 4. Le Meur, Les Maires de Bonaparte et le gouvernement personnel. Morlaix, imp. Haslé. 12 p. 4. Lemoine, Henri, La Fusion. Salut de la France. Lorient, Grouhel. 35 p. 18. Lemonnier, Alph., Histoire de la Révolution de Paris, avec notices biographiques des membres de la Commune. Bordeaux, De Laporte. 103 p. 1 fr. 18. _ 2e partie. La guerre des rues. Ibid. 101 p. 18. 1 fr. Lemonnyer, J., Les Journaux de Paris pendant la Commune, revue bibliographique complète de la presse parisienne, du 19 mars au 27 mai, avec l'indication détaillée des titres, sous-titres, devises, formats, prix et transformations de chaque journal, le nom de ses rédacteurs, gérants et imprimeurs, le nombre de numéros parus, etc., et une table alphabétique donnant le prix courant de chaque collection. Paris, Lemonnyer. 94 p. 8. Lenglé, Paul, Lettres à un député. Paris, Lib. internationale. 23 p. 8. Léon, Ange de, Considérations sur le mode de payement des frais de guerre, sur la réorganisation de l'armée et les fortifications de Paris. Rennes, imp. Catel. 21 p. 8. Lepage, Auguste, Histoire de la Commune. Paris, Lemerre. IV-288 p. 3 fr. 18. L'Epinois, Henri de, Hier, aujourd'hui, demain. Toulouse, imp. Hébrail & Durand. 83 p. 8. 1 fr. Leprince, D., Les Elections communales, otte, Patras. 16 p. 8. 10 c. Lermina, Jules, Liberté! Pas de proscrit République.

Lesmayoux, Le 25 mai à l'avenue d'Italie, massacre des dominicains d'Arcueil. 2e édition. Paris, Douniol. 57 p. 18. Lestre, E., La Régénération de la France par l'union du peuple et de la bourgeoisie. Paris, Henry. 32 p. 8. Lesur, V., Sauvons-nous par l'épargne. Paris, Dubuisson. 15 p. 16. Lettre d'un magistrat à M. Bérenger, député de la Drôme, sur son projet de loi sur l'organisation de la magistrature. Lyon, imp. Mougin-Rusand. 22 p. 8. au comte de Chambord. Réponse à son manifeste du 5 juillet 1871. Cri de conscience d'un honnête homme lyonnais. Lyon, imp. Schneider. 33 p. 8. 1 fr. à MM. les députés et à MM. les membres du pouvoir exécutif; par un Alsacien. Paris, imp. Claye. 7 p. 8.

d'un Germain. Paris, Douniol. 15 p. 8.

Nouvelle, de Junius à son ami A. D. Révélations curieuses et positives sur les principaux personnages de la guerre actuelle. 2e édition. Paris, Lévy. 95 p. 8. d'une Messine à Napoléon III. Nancy, imp. Collin, 15 p. 8. à M. Thiers; par un républicain de province. Clermont-Ferrand, Ducros-Paris. 19 p. 8. à M. Thiers, président de la République française; par un spectateur. Paris, Lachaud. 32 p. 16. 50 c. Lettres amicales aux lecteurs du journal la Gironde; par un campagnard. IIIe lettre. A un protestant. Bordeaux 1870, Féret. 16 p. 16. 40 c. - diplomatiques. Coup d'œil sur l'Europe au lendemain de la guerre. France. Grande-Bretagne. Russie. Turquie. Autriche-Hongrie. Italie. Allemagne; par l'auteur des Lettres militaires publiées dans le Temps pendant le siège. Paris, Plon. 171 p. 18. aux Parisiens; par un habitant de Fouilly-les-Oies. Meaux, imp. Cochet. 32 p. 8. d'un patriote indépendant. No 4. Le Mouvement de Paris et la décentralisation. Paris, imp. Dubuisson. 3 p. 4. à 2 col. - républicaines, conseils à mon pays; par un ancien homme d'Etat. 1re lettre. Paris, Garnier. 16 p. 8. pour tous; par la veuve d'un soldat. I. Pendant la guerre. Paris, Le Chevalier. 36 p. 18. 25 · c. Letulle, E., Lettre d'actualité. Aux électeurs patriotes du canton d'Ile-Adam. Paris, imp. Masquin. 31 p. 16. Libelle, le, de M. Claudet; par H. L. Arbois, imp. Javel. 13 p. 8. Liste de Messieurs les représentants à l'Assemblée nationale par ordre alphabétique et par départements. Paris, imp. de Mourgues. 110 p. 8. Livet, Ch. L., Le Journal officiel de Paris pendant la Commune (20 mars-24 mai 1871). Histoire. Extraits. Fac simile du dernier numéro (24 mai). Paris, Beauvais. 294 p. 18. 3 fr. Lock, Frédéric, La Commune, deuxième siége de Paris, 1871. Paris, Courcier. 427 p. 18. Lockroy, Edouard, La Commune et l'Assemblée. Paris, Le Chevalier. 48 p. 8. Logique, la. Lettre d'une vieille femme, adressée en avril 1871 à M. le chef du pouvoir exécutif, à M. le président et MM. les membres de l'Assemblée. Versailles, imp. Crété. 8 p. 8. Lois et décrets rendus par : 1. le gouvernement de la défense nationale (Paris); 2. la délégation de Tours et de Bordeaux; 3. l'Assemblée nationale siégeant à Versailles (4 septembre 1870-15 août 1871). 1re partie: échéances, prescription, suspension, péremption, pénalités, cours martiales, femmes et mineurs, jurys d'expropriation, etc. Amiens, imp. Yvert. 96 p. preril de Tarigny, le comte de, La Maison de France. Paris, ntu. 12 p. erand l'état actuel de la France (juillet 1871) après la guerre

| Figuration, 170 |
|--|
| Marcère, E. de, Lettre aux électeurs à l'occasion des élections pour la |
| Constituante. Douai, imp. Ceret-Carpentier. 28 p. 8. 50 c. La République et les conservateurs. Paris, Lachaud. 110 p. 8. |
| Marchal, La Guerre de 1870. Formule de communalisme. Pau, imp. |
| Véronèse. 346 p. 8. 3 fr. 50 c, |
| le P., Espoir! Lyon, Josserand. 31 p. 8. |
| La République tricolore. 1re édition. Lyon, Méra. 42 p. 8. |
| 1 fr. Marc-Henri, Les Sept interventions, considérations sur la situation |
| actuelle. Paris 1870, Landregade. 8 p. 8. |
| Marcy, Léo, Expression du génie national. Protestation contre l'extermi- |
| nation inconsciente des peuples, revendication de leurs droits à l'existence |
| et à la paix universelle. Propositions d'intérêt général adressées à MM. |
| les députés au Corps législatif représentant les droits souverains du peuple français. Paris 1870, Martinon. 31 p. 8. |
| Expression du génie national selon la loi naturelle et d'après les |
| manifestations de la nature. Salut national, ou Prospérité et paix univer- |
| selle au moyen du crédit nationalement généralisé. 2e édition, corrigée |
| démonstrativement. Paris, Martinon. 46 p. 8. 75 c. |
| Maret, Léon, Les Malheurs de la France, leurs causes et leurs remèdes. |
| Paris, imp. Noblet. 8 p. 8. Marforio, Les Echarpes rouges, souvenirs de la Commune. Paris, La- |
| porte. 155 p. 18. 2 fr. 50 c. |
| Margal, Joseph de, Un souvenir de la Terreur, le Massacre des Carmes. |
| 2e édition. Lille et Paris, Lefort. 72 p. et grav. 12. |
| Margerie, Amédée de, La Restauration de la France. Nancy, imp. Sor- |
| doillet, 15 p. 8. |
| Paris, Didier. XXIV-357 p. 8. |
| Mariani, Un mot à mes concitoyens. Ajaccio, imp. Leca. 32 p. 8. |
| Miartel, A., Henry V, roi de tous. Montauban, Berthuot. 47 p. 32. |
| Martello, Les gouvernements en France et l'initiative individuelle. Ge- |
| nève, Cherbuliez. 8. |
| Martin, Alexandre, Mon projet de constitution. Bar-le-Duc, imp. Guérin. |
| 20 p. 8. 25 c J. M., Principes d'un gouvernement libre. Paris, Lachaud. |
| 52 p. 8. |
| Laurent, Histoire complète de la révolution de Paris en 1871, |
| contenant toutes les dépêches officielles télégraphiées aux préfets par M. |
| A. Thiers. Paris, Duquesne. 292 p. et 14 grav. 32. |
| Martyrs, les, d'Arcueil. Détails authentiques sur leur emprisonnement |
| et leur mort (19-25 mai 1871). Paris, imp. Claye. 24 p. 8. |
| Masque tombé! catéchisme politique de M. de Bismarck (ramassé dans |
| les archives prussiennes). Paris 1870, imp. Rigal. 36 p. 18. 40 c. |
| Mastropaolo, Luigi, L'apologia della Comune. Palermo, tip. Mirto. |
| 28 p. 8. L. 0,50. |
| Mathieu, Les Idées d'un patriote. Bordeaux, imp. Pérey. 14 p. 8. 25 c. |
| Maurin, Albert, Se reconnaître, s'entendre, s'organiser. Troyes, imp. |
| Brunard. 8 p. 8. |
| Charles, Comité général de l'Association patriotique, 5e arrondis- |
| sement de Paris (Panthéon). Paris, Challamel. 32 p. 8. |
| J., Propagande républicaine, série d'articles. Daniel Stern, le |
| marquis de Noailles, Martinelli, Napoléon III, Right, Vitet. Alais, imp. |
| Martin. 108 p. 32. Mazzimi, Joseph, The War and the Commune. Strahan. 48 p. 8. 1 sh. |
| Mea culpa, le, de Badingue le lâche de Sedan, l'aveu de tous ses |
| crimes, sa candidature à la présidence de la nouvelle république, avec |
| la trahison de Napoléon III, dévoilée par Guillaume. Paris, Duchenne. |
| 8 p. 8. |
| |
| - |

Molinari, G. de, Le Mouvement socialiste et les réunions publiques avant la révolution du 4 septembre 1870; suivi de la Pacification, des Rapports du capital et du travail. Paris, Garnier. XXI-383 p. 18. 3 fr. 50 c.

Mollière, Antoine, Etudes de politique rationnelle. Lyon et Paris, Girard. 109 p. 18.

Monarchie, la, démocratique. Paris, Lachaud. 21 p. 8. et république; par un vieux Français. Lyon et Paris, Girard.

12 p. 12. et République. A tous les hommes de bonne foi. Paris, Palmé; Versailles, Bernard. 34 p. 18.

Mond, Louis, Les Destinées de la France, ou le Passé, le présent et l'avenir tels que Dieu nous les a faits. 1re édition. Lyon, Méra. 52 p. 1 fr.

Monk ou Washington. Paris, Lib. internationale. 48 p. 8. 1 fr. Monsabré, le R. P., Ouverture de la maison des orphelines de la guerre sous le patronage de Notre-Dame-des-Anges, avec le discours prononcé à cette occasion, le 5 août 1871. Angers, imp. Lachèse et Belleuvre. 33 p. 18.

Montaud, C. Barral de, Notes journalières sur l'état de Paris durant la Commune. Travail présenté le 28 juillet à l'Assemblée nationale (commission d'enquête parlementaire). Paris, imp. Dupont. 96 p. 8.

Miontferrier, le comte de, La Révolution de demain. Paris, Dentu.

31 p. 18.

Miomitim, C. Th., De moordenaren van Paris of het schrikbewind van 18 Maart tot 28 Mei. 1e afl. Bodegraven, J. van Rossum Dzn. bl. 1-**48.** 8. f. 0,25. Complett in 6 afl.

Montry, A. de, Loi organique du suffrage universel. Paris, imp. Noblet 32 p. 8.

La même édition, in-fol. à 4 col., de 2 p.

Moreau, Ad., Guide-Recueil de Paris brûlé, événements de mai 1871, contenant le récit de l'entrée de l'armée à Paris et la bataille des rues, des notices historiques et archéologiques sur tous les monuments et maisons particulières incendiés ou détruits. Contenant un plan de Paris colorié et une collection de photographies avant et après l'incendie, par Pierre Petit. Paris, Dentu. 141 p. et 20 photogr. 18.

Morel, A., Le Code social, manuel du citoyen français. Paris, Le Chevalier. 28 p. 16.

- Henry, Le Pilori des communeux. Biographie des membres de la Commune, leurs antécédents, leurs mœurs, leur caractère. Révélations. Paris, Lachaud. XI-269 p. 18.

J. J., De l'esprit républicain. Catéchisme sur nos cinq sens, ou 16 p. Premières notions sur l'économie physique. Lyon, imp. Lépagnez. 40 c.

Moriae, Edouard, Paris sous la Commune, 18 mars au 28 mai. Précédé des Commentaires d'un blessé; par Henry de Pène. 2e et 3e éditions. Paris, Dentu. XXXII-435 p. 18.

Les Conseils de guerre de Versailles, pour faire suite à Paris sous la Commune. 1re série. La Commune. Comité central. Avec un 2 fr. plan détaillé de la salle du conseil. Ibid. 236 p. 18.

Morin, A. S., Séparation de l'Eglise et de l'Etat. 1re édition. Paris, lib. de la Bibliothèque nationale. 192 p. 32. 30 c.

Camille, La République et les résultats que nous devons en espé-1 fr. rer. Brioude, imp. Gallice. 30 p. 8. - Georges, Histoire critique de la Commune. Le Comité central. La Commune. La Commune au point de vue socialiste. La Commune

au point de vue politique. Paris, Librairie internationale. 279 p. 18. 3 fr.

Met, un, sur le peuple. A M. Gambetta. Bordeaux, imp. de la Guienne. 23 p. 8.

Mottu, John, Les Désastres de Paris, ordonnés et causés par la Commune

funérailles; précédée de documents officiels et suivie de notes justificatives. Nouvelle édition, ornée de portraits, revue et corrigée. Paris, Ad. Leclère-**144** p. 12. Ordioni, C., Notice sur Sa Grandeur Mgr. Darboy, archevêque de Paris, massacré le 24 mai 1871 à la Prison de la Roquette, avec tous les détails de son martyre d'après les documents officiels, suivie de pièces justificatives. Edition ornée d'un portrait. Paris, imp. Pougin. 33 p. 18. Orsini, César, L'Alliance latine. Paris, Amyot. 111 p. 18. Osmonville, Albert, Ce que coûte un monarque. Lyon, imp. Jevain & Bourgeon. 30 p. 8. Osseville, le comte d', Le Drapeau. Caen, Villain. 34 p. 18. 25 c. Oudot, A., La Petite guerre, ou le gymnase militaire des écoliers. Paris, Lib. internationale. 35 p. 18. Ozou de Verrie, Les Trois journées du Bourget. La mort du commandant Baroche. Paris, Rouquette. 72 p. 18. Pages, Quelques, d'histoire, ou M. Thiers jugé par ses contemporains. Sa politique exposée par lui-même. Paris, Beauvais. 71 p. 18. Paix, la, c'est la guerre! Lettre à MM. les représentants du peuple français à l'Assemblée nationale de 1871. Albi, impr. Nouguiès et Carayol. 14 p. 8. la, et la République. Napoléon Ier au comte de Bismarck. Paris, Cherbuliez. 31 p. 8. Pallu, Alphonse, La Souveraineté nationale et les réformes sociales. 1re et 2e éditions. Paris, Dentu. 32 p. 8. Panafieu, Louis, Le Premier discours à l'Assemblée nationale de Bordeaux, parlant au nom du peuple de Paris pour demander justice. Paris, imp. Lefebvre. 1 p. Fol. à 3 col. 5 c. Panayotti-Isagoras, Etude sur la société et l'Etat. Paris, Fontaine. 7 fr. IV-409 p. 8. Papiers, Les, secrets des Tuileries. Papiers et correspondances de la famille impériale. Le Dossier du Nord. Documents inédits. Lille, imp. Lagache. 57 p. 8. et correspondances de la famille impériale. 1re livr. Paris, imp. nationale. 40 p. 8. Il paraît 2 livraisons par semaine. . Edition collationnée sur le texte de l'Imprimerie nationale. 2 vol. Paris, Garnier. IV-786 p. et fac-si-Le 1er vol. 3 fr. 50 c.; le second 2 fr. 50 c. mile, 18. Paria, Adolphe, Les Elus du département de la Seine. Le conseil général. Le conseil municipal de Paris et les conseillers cantonaux des arrondissements de Saint-Denis et de Sceaux. Portraits et biographies précédés d'une notice sur M. le préfet et du plan de la salle des séances. Paris, Lib. du Petit Journal. 176 p. 8. Paris sous la Commune. Paris, imp. Morris. 16 p. 8. 20 a. ou Versailles capitale de la France? Paris, Lib. générale; Versailles, Bernard. 8 p. 8. Paris - Commune. Le Siége versaillais, avec commentaires, détails historiques et documents officiels; par l'auteur du Siége de Paris par les Prussiens (illustré). 1re livraison. Paris, Degorce-Cadot. 8 p. 4. à 2 colonnes. 20 livraisons à 10 c.; 4 séries à 50 c. Paroles, les, d'un proscrit. La France devant le siècle; par l'ermite de l'île Ago. Paris, Lachaud. 94 p. 8. Parti, le, républicain et le scrutin de liste. Nîmes, imp. Roger & Laporte. 29 p. 8. Pascal, le R. P. Vincent de, Nos malheurs et la loi du sacrifice. Lyon, Girard. 20 p. 8.

Passé, du, et de l'avenir de la France. 2e édition. Lyon, Lecoffre.

Passy, Frédéric, Ce que coûte la paix armée. Paris, imp. Bonaventure.

7 p. 16.

| 100 E louistéleu. |
|--|
| Patemotre, Jules, La France dégénérée. Paris, Lachaud. 87 p. 18. |
| Patrie, la, en deuil, nouvel appel aux électeurs. Chapitre des révélations. Paris, imp. Berthelemy. 2 p. Fol. à 4 col. |
| Pau, Jules, La Délivrance de Paris, récit complet des huit journées de mai. Opérations militaires, pillages, incendies, exécutions, faits curieux et inédits. Paris, Dentu. 69 p. 18. |
| Paulus, Tullius, Des maux présents de la France et des remèdes à y apporter. Versailles, Etienne. VII—199 p. 8. |
| Pech, Etude sur le conflit entre la Commune de Paris et le gouvernement de Versailles. Elbeuf, imp. Levasseur. 8 p. 8. Pélacot, de, Derniers conseils d'un aumônier militaire à ses soldats. Pa |
| ris, Poussielgue. 30 p. 32. Pellarin, Ch., Paix et stabilité politique par le gouvernement vrai de |
| la souveraineté nationale Paris, imp. Cusset. 2 p. Fol. à 4 colonnes 15 c |
| Pérard , Théodore, La Force des choses. Lettre à un ami sur la situa- tion politique, morale et religieuse de la France et du gouvernement qu'i nous faudra nécesssairement accepter, si nous voulons l'ordre et la stabi |
| lité. 1re et 2e éditions. Châlons, Dortu-Deulin. 39 p. 8. 1 fr. Perdiguier, Agricol, Comment constituer la république. Paris, Magny |
| 72 p. 18. 60 c Périer , Casimir, Rapport. Budget rectifié de l'exercice 1871. Paris, Wittersheim. 148 p. 8. |
| Périm, Charles, Les Libertés populaires. Paris, Lecoffre. 103 p. 8. Périmt, Ch., De la suppression des fortifications de Lorient. Lorient Corfmat. 21 p. 8. |
| Permessim, A., De la séparation de l'Eglise et de l'Etat. Paris, les lib protestantes. 31 p. 8. 50 d Permolet, Respect à l'épargne! Cusset, imp. Jourdain; Paris, l'auteur |
| 64 p. 8. Permy, Paul, Deux mois de prison sous la commune, suivi de détail authentiques sur l'assassinat de Mgr. l'archevêque de Paris. 1re à 3 |
| éditions. Paris, Lainé. 250 p. 18. Perreau, N., La République, la réaction, les partis, la situation au 3 décembre 1870. Tours, imp. Pachois. 15 p. 8. |
| Perrot de Chezelles, E., Souveraineté du peuple et république. 2 édition. Paris, Dentu. 32 p. 18. |
| Petit, Ernest-Victor, Résumé des principes de la République et des ques tions actuelles et de progrès. Paris, imp. Vert. 23 p. 8. 80 ce Peuple et bourgeoisie. Suite de cauchemars, songes et rêveries positions de la République et des ques principes de la République et des que principes de la République et de la République et des que principes de la République et des que principes de la République et des que principes de la République et des que principes de la République et |
| visto-socialistes. Paris 1870, Garnier. 139 p. 8. 2 f. Pezzami, André, Réponse à Sa Majesté Henri V, comte de Chambord Lyon, imp. Chanoine. 8 p. 8. |
| Philippar, R. C., La France constitutionnelle. Paris, Hurtau. 16 p. ? Pia de Saint-Henri, Mme la comtesse, Pie IX et Henri V, d'aprè la grande prophétie inédite de saint Césaire, archevêque d'Arles. 1re à 5 |
| editions. Marseille, Lebon. 82 p. 8. 1 f. Le Roi sauveur est aux portes de la France. Ibie |
| 49 p. 8. Souvenirs du régime communard à Paris. Ibic |
| 32 p. 8. Pie, Henry, Complaintes et chansons à propos des élections du Doubs el l'an de malheur mil huit cent soixante-onze. Besançon, imp. Valluo |
| 14 p. 8. Picard, Ernest, Discours. Organisation du pouvoir exécutif. Assemble nationale. Séance du 31 août 1871. Paris, Wittersheim. 15 p. 4. Piccioni, Ant., Fragments historiques. Avénement des Valois. Basti |
| imp. Ollagnier. 155 p. 8. Picherie-Duman, La Régénération du peuple français dans son cara |
| tère, dans ses mœurs, dans son bien-être. Solution pratique. Richess de la France augmentées de plusieurs centaines de millions chaque au |

Frankreich. 181 12. née; stabilité d'un bon gouvernement. Saumur, imp. Godet. 60 p. 1 fr. Pierotti, Ermete, Décrets et rapports officiels de la Commune de Paris et du gouvernement français à Versailles, du 18 mars au 31 mai 1871; avec note, appendice, carte des environs et fortifications de Paris en 1871. Plans de Paris en 1871 et en 1815, carte de France. Paris, Cherbuliez. VII-112 p. 18. 5 fr. Pleyre, Albert, Lettre sur la situation. II. Nîmes, imp. Soustelle. 7 p. 8. Pigemat, baron, Considérations sur les causes de l'agrandissement de la Prusse et de la décadence de la France. Paris, Dentu. 37 p. 8. Pilori, Jean, Gare à l'empire! 1er et 2e tirages. Paris, A. Lévy. 15 p. Plusot, D., Réflexions sur la création d'un papier d'Etat ou papier-monnaie. Troyes, imp. Caffé. 7 p. 4. Pinsolo, J. B. C., Le Cri d'alarme, vérité et justice à tous, appel à l'union et au dévouement patriotique, haine et vengeance sans limites contre l'étranger, par un patriote sincère et dévoué. Lyon, imp. Vingtrinier. 102 p. 12. 1 fr. 60 c. Pintre, J. B. X., Ni république, ni monarchie. La Liberté, synthèse politique. Bordeaux, imp. Pechade. 42 p. 8. Pieche, Le Devoir devant la patrie naufragée. Ce que doit être la révolution politique et économique. Paris, Lib. internationale. 42 p. 8. Place au roi de France! Castres, imp. Abeilhou. 32 p. 8. Plus de guerre, plus d'idolatrie, plus de servitude, plus d'anarchie. Affirmation de l'existence d'une nouvelle Jeanne d'Arc pacifique attestée par ses apôtres, leurs protestations contre la ratification du traité de paix qui vient d'être imposé à la France, suivi des épîtres à M. Hénon, maire de la ville de Lyon, publiées au nom du salut universel. Lyon, imp. Coste-Labaume. 1 p. Fol.

Poiret, Jules, La Coupable, ouvrage dédié à MM. les membres du Gouvernement de la défense nationale, excepté Rochefort et Trochu. Paris, Thorin. 126 p. 18.

Politique, la, du bon sens. Tours, Cattier. 68 p. 12.

d'un industriel. Geuvernement du pays par le pays. Le comice électoral. Amiens, imp. Caron. 38 p. 8. 50 c.

Pomereu, le marquis de, 12 août 1870—12 août 1871. Paris, imp. Jouaust. 24 p. 12.

Pompier, le, de Nanterre aux Parisiens. Paris, imprimerie Serrière. 8 p. 8.

Poncins, le comte L. de, Notice nécrologique sur Victor de Becdelièvre, colonel des zouaves pontificaux. Lyon, imp. Perrin & Marinet. 8 p. 8.

Ponsae, Charles, Le Crime d'Hautefaye. Assassinat de M. de Moneys, brûlé vif par des paysans bonapartistes. Vingt et un accusés, quatre exécutions capitales. Paris, imp. Viéville et Capiomont. 18 p. 8. à 2 col.

Pontmartin, Armand de, Lettres d'un intercepté. Paris, Hachette. 292 p. 18.

Porié, Isa, Rossel, sa vie et sa mort. Paris, imp. Gaittet. 20 p. 18.

Poujade, Eugène, La Diplomatie du second empire et celle du 4 septembre 1870. Paris, Cherbuliez. 242 p. 18.

Poujard'hieu, Gustave, Liquidation de nos dettes. Réorganisation du travail. Paris, imp. Poitevin & Ethiou-Pérou. 43 p. 8.

Poupinel, A., Les Milliards nécessaires. La Réquisition du crédit. Chambéry, d'Albane. 12 p. 8. 50 c. Pourquoi nous ne voulons pas d'Henri V; par un légitimiste. Lyon,

Jeverand. 87 p. 18.

Je suis légitimiste? Questions à l'ordre du jour. Lisieux, Piel.

50 c.

Pourquoi un Plébiscite. Genève. 19 p. 8. Pradié, P., Notes à mes collègues sur les propositions soumises à l'Assemblée et relatives à la religion. Paris, Palmé. 35 p. 8. Ces notes formeront un traité complet de politique en deux volumes. Pradier-Fodéré, P., Documents pour l'histoire contemporaine, recueillis et publiés. Paris, Noblet. 87 p. 8. Portraits diplomatiques. M. Drouyn de Lhuys. Paris, imp. Pougin. 24 p. 12. Prat, J. G., Les Crimes de la République dévoilés aux travailleurs. 1re série. L'Assistance. Paris 1870, Le Chevalier. 31 p. 16. Th. de, Le Problème des cinq milliards, appel au patriotisme. Montauban, Laforgue. 15 p. 8. Premez et lisez, par un rural. Dijon, imprimerie Rabutôt. 12 p. 32. 10 c. Pressensé, Edmond de, Les Leçons du 18 mars, les faits et les idées. 1re et 2e éditions. Paris, Lévy; Librairie nouvelle. II — 281 p. 18. Prévost-Paradol, La France nouvelle. 11e édition. Paris, Lévy; Lib. nouvelle. XVI-427 p. 18. 3 fr. Principes, les, par un ancien diplomate. Boulogne, imp. Le Roy. Procès des membres de la Commune. Compte rendu in extenso des débats du conseil de guerre, paraissant en séries hebdomadaires de 32 pages in-4., avec les portraits des accusés. 1re-5e séries. Bordeanx, Laporte; Paris, Guérin. p. 1-160. 4. La série, 50 c. Programme de constitution par voie de réformes successives, ou synthèse de principes économiques, politiques et religieux. Conclusion d'enquête auprès des membres de l'Assemblée nationale. (Projet de réorganisation soumis aux conseils généraux.) 2e édition. Paris, Guillaumin. 32 p. 8. 3e édition. Ibid. 56 p. 8. Projet de constitution avec exposé de motifs; par un citoyen français. Albi, imp. Nouguiès & Carayol. 32 p. 8. de constitution républicaine; par un membre de l'Assemblée nationale. Versailles, imp. Aubert. 19 p. 8. de loi électorale proposé par une réunion d'électeurs. Lille, imp. Petit. 8 p. 4. à 2 col. Prou, Paul, Biographie des principaux candidats du département de la Seine à l'Assemblée nationale. Paris, Prouteau et Lévy; Heymann. 16 p. 10 c. Prophéties, Deux, célèbres: prophétie d'Orval; prophétie de Blois. Lyon, Josserand. 23 p. 12. Propositions constitutionelles, ou Essai de constitution démocratique, liberale et conservatrice; par M. ***. Paris, Marescq; Dentu. XIX-2 fr. 107 p. 8. Provin, Léon, Le Trône et l'Autel. Réplique à l'Indépendant rémois. Reims, Giret. 20 p. 8. 15 c. Quantin, Le Devoir de l'Assemblée constituante. La paix avec la 50 c. République. Bordeaux, Lib. centrale. 16 p. 8. Pierre, République ou orléanisme. Paris, Sagnier. 58 p. 18. 1 fr. Quatorze cent quarante heures à l'ombre. Valence 1870, imp. Céas. 131 p. 8. Que doit faire la Constituante? par un électeur. Lille, Office de publicité. Quelqu'um ou chelque chose, ou l'Anti-constituant. Causeries entre Jacques Bonhomme et son voisin le Franc-Parleur, contre l'élection prochaine d'une Constituante. Lille, imp. Petit. 72 p. 18. 50 c. Ou'entend-on par République? Paris, imp. Jouaust. 4 p. 8. Que peut-on croire des prophéties modernes? Que valent les prophéties modernes. Roanne, imp. Ferlay. 32 p. 8. La converture porte: Lisez! lisez! et comparez ce que vous sures lu avec ce qui se passe.

| Qu'est-ce que la République? Paris, Matt. 8 p. 4. 10 c. La République, c'est le bonheur, |
|---|
| c'est l'ordre, c'est la paix des peuples. Montpellier, Launay. 8 p. 8. Lettres à un journaliste de province, |
| par M.*** Paris, Dentu. 23 p. 8. |
| Qu'est Paris en France? Absolument tout. Que doit-il être. Infinement |
| moins; par Jacques Bonhomme. Rouen, Le Brument; Versailles, Bernard. |
| 35 p. 18. 50 c. |
| Question, la, des indemnités. Bombardement, pillage, incendie. Paris, |
| Lachaud. 23 p. 8. |
| du jour. Les cinq milliards payés sans emprunt. Paris, Le Che- |
| valier. 15 p. 8. 20 c. |
| Position, discussion et solution du problème politique; |
| par l'auteur du Problème démocratique. Paris, Guillaumin. 79 p. 8. |
| Questions politiques et sociales. Discours prononcés à l'Assemblée na- |
| tionale. II. Les Elections du 2 juillet. Manoeuvres électorales. Droits |
| féodaux. Ancien régime. Prétendue intervention du clergé. La magis- |
| strature dans les élections. Paris, de Graët; Palmé. 35 p. 18. |
| Quinsonas, le comte de, Conseils respectueux au conseiller de Gambetta, |
| à propos d'un troisième procès de Fontaine à Chanay. Quatrième bro- chure. Bourg, imp. Chambaud. 20 p. 8. |
| Radotages d'un vieux républicain sur des hommes et des choses de ce |
| temps, 1870—1871. Paris Lachand, 585 n 18. 3 fr 50 c. |
| Raemy, C., la vérité sur les faits contemporains. Réponse à M. Fréd. |
| Rougement. Fribourg. 8. 50 c. |
| Rafelis-Saint-Sauveur, Jules de, Les Derniers jours de la contre- |
| guérilla. Paris, autogr. Lihard. 34 p. 4. |
| Rafina, Gesner, Une mission secrète à Paris pendant la Commune. Rap- |
| ports adressés au gouvernement. Paris, Dentu. 65 p. 18. 1 fr. |
| Raibaud, André, Les Mystères de la cassette impériale. Paris, imp. No- |
| blet. 33 p. 18. |
| Raisons, les, d'un républicain converti à la monarchie traditionnelle. |
| Caen, Le Blanc-Hardel. 29 p. 16. |
| Ramey, Henry, La Petite Lanterne. 1re série. Août 1871. Lyon, Da- |
| léry. 4 p. 4. à 2 col. 15 c. |
| Randon, Gilbert, Le Monitor parisien, appel au peuple, par Balbi. |
| Compte rendu. Paris, Chatelin. 1 p. In-pl. |
| Rapport sur les opérations de l'armée de Versailles depuis le 11 avril, |
| époque de sa formation, jusqu'au moment de la pacification de Paris, le |
| 28 mai. Paris, Dumaine. 59 p. 18. |
| Ravelet, Armand, Le Futur gouvernement de la France. 1re édition. |
| Versailles, Beau; Paris, Palmé. 47 p. 8. |
| 2e édition. ibid. 51 p. 8. |
| Rayon d'espoir, un, par un royaliste. Genève, Grosset & Tremblay. 21 p. |
| 8. 50 c. |
| Recueil des principaux décrets du Gouvernement de la défense nationale. |
| Suivi de la législation sur les indemnités pour dommages causés par la |
| guerre; par O. Marais. Rouen, imp. Brière. 31 p. 8. |
| 어린 그들은 아들에 가는 그리고 있는데 아이들이 아들이 되었다. 그리고 아들이 |
| Réflexions sur l'histoire contemporaine. Paris, Amyot. 141 p. 18. |
| Mes, sur l'influence pernicieuse du journal la Gironde. Nature |
| et effets de cette influence; par un campagnard. Aux lecteurs du journal |
| la Gironde. Bordeaux 1870, Féret. 16 p. 16. 30 c. |
| Réforme constitutionelle. Mémoire à M. le président de l'Asssmblée na- |
| tionale; par un Parisien. Paris, Muzard. 40 p. 8. |
| une, indispensable. Saint-Etienne, imp. Freydier. 7 p. 8. |
| du suffrage universel. Une solution. Paris, Lacroix. 8 p. 8. |
| 20 с. |
| De la, et de l'organisation du suffrage universel; par un élec- |
| teur. Lyon, Evrard. 79 p. 8. |
| Reimanoir, J., La Libre pensée a perdu la France, le catholicisme seul |
| peut la sauver. Paris, imp. Lainé. 28 p. 8. 80 c. |
| |
| |

| Reimanoir, J., La libre pensée a perdu la France, le catholicisme seul peut la sauver. Avec un appendice très-intéressant. Paris, imp. Lainé. 36 p. 8. |
|--|
| Remède, le Véritable, à tous nos maux. Lettres à mon ami ***. Mar- seille, Crespin. 31 p. 8. |
| Renaudot , Gustave, Des bulletins de vote imprimés. Senlis, imp. Duriez. 4 p. 8. |
| Réponse , Première, à la partie économique du Message de M. le président de la République. Paris, imp. Wittersheim; Londres, Cassell, Peter |
| et Galpin. 29 p. 8. Ce travail est la traduction d'une brochure publiée à Londres par le Cobden Club et paraît sous un titre conforme à son appropriation française. |
| d'un paysan lettré au prince Jérôme Napoléon. Lettre adressée en mai à M. Jules Favre et rééditée pour les besoins de la cause. Or- |
| léans, imp. Jacob. 12 p. 12. 10 c. à M. Edmond About à propos de sa nouvelle carte d'Europe. |
| Bruxelles, Rozez. 20 p. 8. à M. le marquis Amédé de Gouvello, au sujet de ses vues sur la |
| réorganisation de la France. 1re et 2e éditions. Vannes, Cauderan. 23 p. 8. 40 c. |
| par un bon propriétaire. Soissons, imp. Lallart. 13 p. 8. 50 c. |
| Républicain sans le savoir; par un électeur. 5e édition. Saint-Germain, imp. Toinon. 32 p. 32. |
| Républicains, les, suisses aux citoyens français. Qu'est-ce que la Ré- |
| publique? La République c'est l'avenir de la France, c'est l'ordre, c'est la paix des peuples. Paris, Léon. 8 p. 8. 5 c. |
| République, la, par un garde national de Voiron; suivie d'un recueil |
| de documents politiques. Grenoble, Prudhomme. 39 p. 8. par Joseph D***. Nancy, imp. Sordoillet. XII—112 p. 12. 50 c. |
| Est-il possible de la maintenir en France? par un rural bour- guignon. Dijon, imp. Rabutôt. XII—144 p. 18. |
| symphonie exécutée par des orléanistes, des légitimistes, des cléricaux, des libres penseurs et même par des républicains. Chef d'orchestre, |
| M. Thiers; souffleur le duc d'Aumale. Lyon, Evrard. 32 p. 8. 50 c. ou décadence! Paris, Lachaud. 72 p. 8. 75 c. |
| la, compromise par les républicains; par un caporal-fourrier de |
| la garde nationale. Lyon, imp. Tournier. 32 p. 8. 50 c fédérative et Présidence héréditaire, par Lucien Bordeaux. |
| Deuxième édition. Genève, Richardla, de Marat, avec des articles par F. V. Raspail et Alphonse |
| Esquiros. Paris, Roy. 2 p. folio à 5 col. |
| la, et les paysans. Paris, Chatelain. 8 p. 8. 10 c. la, des temps nouveaux selon le plan de la confédération univer- |
| selle du Livre précurseur. Unité, liberté, fraternité. Paris 1870, Madre. 4 p. In-fol. à 3 col. 50 c. |
| la, tricolore est-elle possible? Réponse au père Marchal; par |
| l'abbé A. C. L. Lyon, Pélagaud. 43 p. 8. la, et la Vigne; par un Bourguignon. Lyon, Lib. républicaine. |
| 46 p. 8. 1 fr la, et les vouloirs du bonhomme Z. Douze cents millions d'éco- |
| nomie par an. Paris, imp. Blot. 2 p. In-fol. à 3 col. la Vraie. 2e édition. Lyon, Evrard. 48 p. 8. 50 c. |
| Revanche, la, de la France. Paris, imp. Rodière. 16 p. 8. |
| Révolution , la, la monarchie et le drapeau. Dijon, imp. Marchand. 152 p. 12. |
| Révolutions , les. Plus ça change, plus c'est la même chose. Lyon, Evrard; Paris, Dentu. 31 p. 8. 50 c. |
| Reymond, William, Coup d'oeil sur l'exposition de la loterie nationale |
| au profit des victimes de la guerre. Paris, imp. Chaix. 8 p. 8. Reynier, J., Peuple, Papes et Rois. Dédié aux aveugles et aux esclaves |
| de tous les partis. Lyon, imp. Nigon. 46 p. 8. |

| Riamt, Léon, Rapport sur les opérations de M. Victor Place, consul général |
|--|
| de New-York. Paris, imp. Bonaventure. 14 p. 8. Ricard, L. de, Le Cri de la France. La paix, la guerre, les traités. |
| Pièces du procès. 2e édition. Marseille, imp. Olive. 64 p. 8. |
| Richardet, G., Quatre jours de prison sous la Commune. Avec une préface par Emil de Labédollière. 1re et 2e éditions. Paris, Dentu. 32 p. 16. |
| Riche-Cardon , L. P., Note secrète sur la mission occulte du second empire et sur ses moyens machiavéliques de réalisation par le concours de la Prusse. Paris, imp. Jouaust. 30 p. 8. |
| Richecour, A. de, Ce que doit être l'alliance des races latines. Réponse de la France à l'entrevue de Gastein. Paris, Amyot; Douniol. 63 p. 8. Robert, X., Plus de partis. Vive la France. Paris, imp. Masquin. 15 p. 8. |
| Rochefort, Henri, La Lanterne. Réimpression des 64 numéros publiés à l'étranger ou interdits en France. 1re livraison, contenant les numéros 11, 12 et 13. Paris, Lacaze. 32 p. 8. à 2 col. 50 c. la livraison. Rocher, Les Assassins de la France. Lyon, imp. Rocher. 8 p. 8. à |
| 2 col. 10 c Du devoir des travailleurs dans les élections. ibid. 8 p. 8. à 2 col. 10 c. |
| La République ou la mort. Brochure dédiée au général Garibaldi. ibid. 8 p. 8. à 2 col. 5 c. |
| Roi, le, des Lys. Etude prophétique sur le grand Monarque. Paris, Palmé. 71 p. 18. |
| Rolland, André, Réponse à la lettre du prince Napoléon (5 juin 1871). Bordeaux, imp. Gounouilhou. 6 p. 8. 30 c. |
| Romain, Louis de, Circulaire à la jeunesse angevine des villes et des campagnes. Que faut-il faire en face du plébiscite. Angers, imp. Barassé. 16 p. 8. 5 c. |
| Rondelet, Antonin, Du découragement. Réflexions sur le temps présent. 2e édition. Lyon, Josserand. 106 p. 18. |
| Les Limites du suffrage universel. Paris, Plon. 88 p. 18. L'Opposition et la révolte. Réflexions sur le temps présent. 2e édition. ibid. 130 p. 18. |
| Roqueseuil, Edmond de, Oraison funèbre politique de M. Gambetta, dictateur-généralissime, et de ses dignes collègues de la délégation déchue. Vannes, imp. Galles. 30 p. 8. |
| Rosseeuw Saint-Hilaire, E., La Délivrance. Paris, Meyrueis; Dentu. 67 p. 8. |
| Rossel, Papiers posthumes; recueillis et annotés par Jules Amigues. 1re—6e éditions. Paris, Lachaud. 389 p. 8. 6 fr. |
| Rostand, Eugène, A travers la politique, notes au jour le jour. Paris, Amyot. 59 p. 8. |
| Rougemont, Fr. v., der Fall eines Götzen. Ein Blatt aus der Geschichte der Gegenwart. Deutsche Ausgabe von Fr. Merschmann. Basel, H. Georg. 8. |
| Genève et Bâle, H. Georg. 29 p. 8. Chute d'un idole. |
| Rouquette , G., Consolations aux familles des morts de nos armées françaises et en général à toutes les familles en deuil. Bordeaux, De Laporte. |
| 371 p. 12. 3 fr. |
| Mahon, Gambetta, Rochefort. Paris, Noblet. 82 p. 8. à 2 col. Chaque biographie, 10 c. |
| de la République. ibid. 16 p. 8. à 2 col. 15 c. |
| Les Défenseurs de la République, biographies illustrées. Le général Faidherbe. ibid. 16 p. 8. à 2 col. |
| Gambetta. Paris, imp. Gaittet. |
| 8 p. 8. à 2 col. 10 c. |

```
Requette, Jules, Histoire de la Commune révolutionnaire. 1re livraison.
  1792—1871. Paris, Noblet. 8 p. 8.
 Rouquier, Alexis, Les Prétendants. Les Bourbons. Les d'Orléans.
  Les Bonaparte. La Commune. La République démocratique. Cannes,
  imp. Marquès. 27 p. 8.
 Roussel de Méry, Aug., Epître au roi Guillaume. Lille, imp. De-
  gans. 4 p. 8.

Le Perroquet devant la cour. Paris, imp. Rochette. 4 p. 8.
         - Napoléon, L'Egalité. Quelques mots aux travailleurs. Nice, imp.
  Gauthier. 16 p. 8.
         . F. V., et Ch. Callloné, La Question du mandat de l'Assemblée.
  Paris, imp. Bonaventure. 16 p. 8.
Rouxel, L'Art de conspirer. Paris, Lib. internationale. 32 p. 8.
Rozycki, Edmond, Quelques cris d'amour et de douleur sur l'état actuel
  de la France; recueillis. Paris, imp. Morris. 32 p. 12.
Moyannez, Adolphe, La République. Lettre à un bourgeois réaction-
  naire. Marseille, imp. Clappier. 32 p. 8.
                                                                  50 c.
Rozy, Henri, La République. 2e édition. Toulouse, Lib. centrale.
                                                                 24 p.
                                                                  15 c.
Ruines, les, de Paris. Paris, Roger; Lyon, Gilot. 8 p. 8.
Rupert, L., Que penser et que faire? Paris, Palmé. 283 p. 18. 2 fr.
Ruraux, les; par un citadin. 2e édition. Saint-Malo, imp. Renault.
Mussell-Millough, le comte, Angleterre et France. Paris, Dounfol.
  64 p. 8.
Sagesse et Patriotisme; par H. de L. 7. Paris, imp. Alcan-Lévy.
  32 p. 16.
Saint-Eustache pendant la Commune. Mars, avril, mai 1871. Clichy,
  imp. Dupont. 75 p. 8.
Saint-Léon, Henry de, Le Drapeau blanc. Toulouse, Delboy. 80 p. 32.
Salut, le; par un ancien républicain. Paris, Amyot. 79 p. 16.
        _ le, c'est la dynastie. Paris 1870, Libr. internationale.
                                                                  2 fr.
        - le, de la France, essai sur notre organisation nationale. Paris,
  Denta. 70 p. 8.
Sams, Emile, Paris et la commune. Paris 1870, imp. Lahure. 15 p. 8.
                                                                  25 c.
Sarazim, Auguste, Projet financier pour libérer la France de tous les
  frais de la guerre. Lille, imp. Lefebvre-Ducrocq. 15 p. 8.
                                        Lille, Quarré; Paris, Dentu;
  Guillaumin; Lyon, Briday. 27 p. 8.
Sarrut, P., Nos revers, ou recherche de la vérité sur la capitulation de
  Paris. Paris, imp. Rouge, Dunon et Fresné. 32 p. 8.
                                                                 75 c.
Sauclières, Hercule de, Le Comte de Chambord défendu par l'histoire
  contre les insultes du Courrier de la Bourse, de Berlin, et du Fremden-
 blatt, de Vienne. Précédé du Manifeste de M. le comte de Chambord. Clermont-Ferrand, Thibaud. 35 p. 8.
Saulieu, D., Vive la République! Réponse à Vive le roi, de Mgr. de
 Ségur. Paris, Dentu. 32 p. 8.
Saunier, Claudius, Droits et devoirs de Paris. Paris, Dentu; Bourselet.
 15 p. 8.
                                                                 25 c.
Sauvinet-Delabroue, Les Folies de Madame Lutèce. Imitated from
 the english. Paris, Dentu. 63 p. 32.
Say, Léon, Discours. Proposition de M. de Ravinel et autres, installation
 des ministères à Versailles. Paris, Wittersheim et Ce. 15 p. 8.
Séamees, Trente et une, officielles de la Commune. Paris, Lachaud.
 78 p. 4. à 2 col.
                                                                  3 fr.
                                   ___ publiées par la Revue de France.
 ibid. 280 p. 18.
                                                                  8 fr.
Secher, E. J., La Vraie République ayant pour base le respect des droits
 de tous. La justice est en ce moment notre unique port de salut. An-
 gers, Barassé. 15 p. 8.
```

Segur, Mgr. de, Vive le roi. Poitiers, Oudin; Paris, Tolra & Haton. 70 p. 18. **Séligmann**, Mémoire sur la politique extérieure de la France remis à M. le ministre des affaires étrangères. Paris, imp. Parent. 8 p. 8. Sémainville, le comte de, Le Suffrage universel. Effets antisociaux et impossibilité du maintien du vote électoral actuel sans degrés ni cens déterminé. Pétition d'un agriculteur à MM. les membres de l'Assemblée nationale. Paris, Dentu. 25 p. 8. Sempromius, Histoire de la Commune de Paris en 1871. 1re à 5e éditions. Paris, Décembre-Alonnier. VIII - 267 p. 18. Il a été fait une édition pour la Belgique: Bruxelles et Ostende, lib. Claassen. Sculart. Plus de guerres! plus d'idolâtrie! plus de servitude! plus d'anarchie!!! Affirmation de la résurrection de Jeanne-d'Arc sous le nom d'Amélie Seulart, 25 décembre 1870. Sa protestation contre les calomniateurs qui lui contestent la légitimité de sa mission, suivie de l'interrogation aux médecins-aliénistes de Bicêtre, de la Salpétrière et de Charenton, nous les prions de nous répondre où sont les sages? où sont les fous? 2e livraison. Lyon, imp. Regard. 80 p. 8. 1 fr. 20 c. Sizmes, De quelques, de déorganisation sociale. Paris, Didier. 69 p. 8. Situation, la. 22 avril 1871. Provins, imp, Lebeau. 30 p. 8. la vraie, appel à tous les honnêtes gens. 1re édition. Paris, 12. Lecoffre. 164 p. 1 fr. 25 c. Six, Théodore, Le Peuple au peuple. 24 février 1871. Paris, imp. Parent. 1 p. Fol. à 5 col. Solutions aux questions du jour présentées par un travailleur à ses concitoyens. Projet de loi républicaine. Défense nationale. Toulouse, imp. Pradel & Blanc. 10 p. et 3 pl. 8. **Sommet**, Alfred, Paris-Babel (les Parisiens peints par eux-mêmes) Le Havre, imp. Santallier. 20 p. 4. Sourigues, Première aux électeurs français. Bayonne, imp. Lasserre. 31 p. 16. Souvemirs et notes intimes de Napoléon III à Wilhelmshœhe. Paris, lib. internationale. IV-140 p. 18. 2 fr. _ de Villers-Bretonneux, 4 juillet 1871. Amiens, imp. Yvert. 24 p. Soyoms républicains; par un impérialiste. Paris, Dentu. 79 p. 8. _ républicains avec la liberté pour tous; par un homme d'Etat à la retraite. Lyon, Girard. 12 p. 12. Spécimen authentique des infâmes spéculations auxquelles a donné lieu le siège de Paris, 1870-1871; par L. G. Paris, imp. Blot. 1 p. Fol. Spéculateurs, les, conjurés pour ruiner le peuple de Paris liés au pilori. Souvenir du siège de 1870 et 1871; par J. B. C. Paris, imp. Prissette. 1 p. Fol. Souvenir à conserver de 1870 et 1871. Détails exacts recueillis et publiés par J. D. S. Tableau no 2. Paris, imp. Vert. 1 p. Fol. Dernière édition, illustrée, Paris, imp. Walder. 1 p. In-plano. Staaff, F. N., Pariser-kommunen skildrad af ett ögenvittne jemte några tillämpande allmänna betraktelser. Stockholm, Norstedt. 86 S. 8. 1 rdr. Staal de Magnoncour, La France et la République en 1871. Moulins, imp. Desrosiers. 36 p. 8. Stadt, Victor, Paris-Capitale. Bordeaux, Féret; Fouraignan. 14 p. 8. Stop, Un programme révolutionnaire. Bordeaux, imp. Gounouilhou. 86 p. 1 fr. Sueur, E., Ce qu'il en coûte à Abbeville pour être républicain sous la République. M. Courbet-Poulard, M. Sueur et le Grand cercle abbevillois. Abbeville, imp. Gamain. 32 p. 8. Suffrage, le, universel et la future loi électorale. Paris, Lachaud. 35 p. 18. βQ c. •€€€ Summer, Mary, Justice! Réponse à une lettre de M. de Pontmartin sur l'impératrice Eugénie. Paris, Dentu. 8 p. 8. Susini, Napoléon, Elections insulaires. Discours aux Corses. Ajaccio, imp. Leca. 15 p. 16. Sydow, H., Der Brand von Paris oder Deutschlands und Frankreichs Versöhnung. Stuttgart, Vogler und Beinhauer. 40 S. Taberlet, F., Lettre à M. le comte de Bismarck. Bordeaux, imp. Bord. Tableau de la politique française à l'intérieur. Principe de toute organisation rationnelle d'un Etat. Budget en équilibre; par M. F. V. G. Paris, Lib. internationale. 63 p. 8. 1 fr. 50 c. Taine, H., Vijf portretten. Uit het Fransch door Dr. J. C. van Deventer. Nijmegen, Blomhert. 8. f. 3,50. Du suffrage universel et de la manière de voter. Paris, Hachette. 62 p. 16. Tartufes, les, de la Commune. Paris, Le Bailly. 16 p. 8. Cette brochure présente le résumé historique de la Commune: au moyen âge, en 1792 et en 1871.] Taxil, Le Catéchisme républicain, à l'usage des vrais démocrates. 2e édit. Paris 1870, Dupont. XVI-36 p. 18. Tellier, Charles, Le Salut de la France par l'impôt unique. Paris, bureau du journal les Mondes. 24 p. 8. Temps, le, présent, pensées d'un homme obscur. Paris, Palmé. 56 p. 8. Terrel des Chênes, E., Paix ou guerre? Lyon, imp. Chanoine. 11 50 c. Tesi, Carlo, Napoleone III imperatore dei francesi: narrazione storica. Livorno, tip. Orsalli. 48 p. 8. Testut, Oscar, L'Internationale. Son rôle depuis le 4 septembre. Instructions données par le conseil général à ses correspondants en France. Agissements du conseil fédéral des sections parisiennes. Ses émissaires parcourent les départements. Les menées révolutionnaires de l'Internationale. Ses exploits à Paris, Lyon, Marseille. 1re édition. Lyon, imp. Rossier. 22 p. 8. Théorie mathématique des révolutions en France. Paris, Chatelain. 10 c. Thétard, A., La France en 1871. De l'état social, de la forme du gouvernement, de l'association du travail et du capital. Paris, Dentu. VII—200 p. 8. Theuriet, André, Le Legs d'une Lorraine. Paris, Lemerre. 8 p. 16. **Thibaud**, Paul, La Commune de Paris et son programme. Grenoble, imp. Maisonville. 23 p. 12. Thiébaud, Rome et la France, chronique de l'époque. Besancon, imp. Bonvalot. 20 p. 8. Thiercelin, H., La Pacification. Paris, Dentu; Versailles, Bernard. 55 p. 12. 75 c. Thiers, A., Discours prononcé dans la discussion du projet de loi relatif à l'emprunt de 2 milliards. Assemblée nationale, séance du 20 juin 1871. Paris, imp. Wittersheim. 76 p. 8. le général. Lyon, imp. Rossier. 8 p. 8. 25 c. Thirion, E., La République c'est le salut! Epître aux jeunes électeurs. Senlis, Payen. 16 p. 16. La République de tout le monde. Deuxième épître aux monarchistes. Ibid. 16 p. 16. 10 c. La République faite par les monarchistes. Epître aux républi-10 c. cains. Ibid. 16 p. 16. La République sans les républicains. Epître aux monarchistes. Ibid. 16 p. 16. 10 c. **Thivoilet**, Joseph, Les Monarchistes de Saint-Jean-de-Bournay (Isère). Lyon, imp. Rossier. 54 p. 8. Thomé de Gamond, A., Mémoire sur l'établissement de la répu-

blique fédérale en France, dédié aux cantons de la république. Paris, Dentu. 104 p. 8. Thompson, J. W., De Parijsche commune. 1e deel. 's Hertogenbosch en Amsterdam, Bogaerts. 164 bl. 8. Bij inteek. Thuriot de la Rosière, A MM. les électeurs du département de la Marne. Circulaires, discours et lettres. Paris, imprimerie Chaix. 113 p. 8. Timon-David, Paul, L'Odyssée gambettiste, 1870-1871. Paris, Dentu. 72 p. 18. Titres, les, de la dynastie d'Orléans. Pages d'histoire de France. Paris, Librairie internationale. 48 p. 8. 1 fr. Tohu-bohu, le. Syllabaire politique et social; par un compilateur illettré. Paris, imp. Noizette & Jeanrasse. 29 p. 16. 30 c. Tomasini, N., Le Futur gouverneur de la Corse. Lettre aux citoyens membres du gouvernement de la défense nationale. Paris 1870, impr. Balitout & Questroy. 16 p. 8. Toulemont, le R. P., La Providence et les châtiments de la France. Etudes de philosophie religieuse sur le temps présent. Paris, Albanel. XII-310 p. 18. Tournière-Blondeau, V., L'Assemblée nationale peut et doit sauver la France. Paris, Dentu. 48 p. 4. **Tranicu**x, Ludovic, Lettre à l'Assemblée nationale. Bordeaux, imp. Gounouilhou. 17 p. 8. Tresvaux du Fraval, Ch., Cinq jours à Versailles; ou M. Thiers, la Chambre et le pays. Laval, imp. Mary-Beauchêne. 19 p. 16. Tricolore et Fleur de lys, ou Deux mots de réponse au manifeste de M. le comte de Chambord; par un gentilhomme républicain. Lyon, Méra. 30 p. 8. Trimann, Timothée, Les Ruines de Paris, chronique du Paris brûlé, description des monuments, palais, maisons incendiées, scènes de dévastation, état actuel des ruines, etc. Avec un frontispice et dix eaux-fortes. Paris, Lib. universelle. 24 p. 4. Trochu, Une page d'histoire contemporaine devant l'Assemblée nationale. Paris, Dumaine. 153 p. 8. 1 fr. 50 c. Trouessart, Edouard, Le Suffrage universel est-il au dessus de la République? Questions du temps. Angers, imp. Dumont. 47 p. 12. Um peu de bon sens, s. v. p.; par un observateur. Paris, Dentu. 32 p. 8. Vagner, Charles-Marie Vagner, zouave pontifical, mort pour la France le 2 décembre 1870. Nancy, imp. Vagner. 47 p. 8. Walframbert, Charles, De la responsabilité des communes aux termes du décret du 10 vendémiaire an IV, avec un appendice sur son application à la ville de Paris. Paris, Larose; Dentu. 127 p. 8. Valfrey, J., Histoire de la diplomatie du Gouvernement de la défense nationale. 1re partie. Du 4 septembre au 31 octobre 1871. Ferrières, l'Italie et la France, mission de M. Thiers, négociations avec l'impératrice. Paris, Amyot. 327 p. 8. Wallée, Oscar de, Le Gouvernement nécessaire. Paris, Dentu. 59 p. 18. **Valori**, le prince Henri de, Le Comte de Christen. 1872. Lyon, Josserand. 22 p. 12. Henri V et les princes d'Orléans. 1re à 5e édit. Nîmes, Giraud. 71 p. 18. Lettres d'un patient. Paris 1870, Maillet. 204 p. 18. Roland de, Souvenez-vous-en! A M. Thiers, président de la République. Marseille, imp. Clappier. 7 p. 8. Vandewynckel, V., Projet de constitution de la République française de 1870. Paris 1870, imp. Rochette. 48 p. 8. Vanier, Théodore, Allez-vous-en! cri d'un prolétaire. Annecy, Bernaz. 25 c. Warlet, Ernest, La France pacifiée. Paris, Lib. internationale. 15 p. 8. 40 c.

```
Warwie, La situation. Paris, imp. Noblet. 30 p. 8.
Waux, Ch. de, Monarchie et République, discours prononcé au comité
  républicain libéral du XIe arrondissement. Paris, imprimerie Morris.
  11 p. 8.
Wavasseur, A., L'Union républicaine, société d'initiative. Paris, imp.
  Dubuisson. 16 p. 16.
Védrenne, Prosper, Marie-Thérèse, comtesse de Chambord, reine de
  France. Origine, enfance, vie, portrait, avenir. Paris, Tolra. 39 p. 8.
          Vive le roi! Toulouse, Delboy. 84 p. 8.
Wéjal, Noël, L'Ordre du jour. République ou monarchie. Paris, Tolra.
  135 p. 18.
Wellaud, Catéchisme politique, à l'usage des villes et campagnes. Meaux,
  imp. Boucher. 35 p. 18.
Wéram, G., La Proposition Dahirel et la constitution française. Toulouse,
  Delboy. 60 p. 8.
         - Les Solutions. Place au droit national de la France. Ibid. XIV—
Wérité, la; par un paysan de Seine-et-Marne. Troisième république.
  Actualité après le désastre de Sedan. Paris 1870, imp. P. Dupont. 8.
                                                                   10 c.
          sur les causes de nos désastres; par un officier d'état-major (E.
  P., capitaine d'état-major). Paris, Dumaine. 57 p. 8.
                                                              1 fr. 25 c.
          sur le Gouvernement de la désense nationale, la Commune et les
  Versaillais, par V.... d'Esbœufs. Genève, impr. coopérative. 46 p. 8.
                                                                    1 fr.
          au peuple. I. Sur ses courtisans. Paris, Amyot. 34 p.
                                                                   18.
Vérités, Nos. Essai politique; par J. B.....t. Paris, Dentu. 71 p. 18.
                                                              1 fr. 25 c.
Wermorel, A., Qu'est-ce que la République. Précédé d'une notice bio-
  graphique. Paris, Fayard. V-32 p. 8.
                                                                    1 fr.
Véron, Eugène, Les Elections et la politique à coups de fusils. Lyon,
  imp. Chanoine. 8 p. 4.
         Le Progrès et les événements de Paris. Ibid. V-66 p. 8.
Versaillais, un, prisonnier de la Commune du 8 au 28 mai. Montmartre,
  la Conciergerie, Mazas. Paris, Laporte. IV-107 p. 12.
                                                                    2 fr.
Versaillaise, la. Lettre à MM. nos députés de Seine-et-Oise.
                                                                 Paris,
  Juge. 15 p. 8.
                                                                   30 c.
Veuillot, Louis, La Légalité, dialogue. Paris, Palmé. 192 p. 32.
Veut-on le savoir? Nîmes, Paradon. 12 p. 18.
Victimes, les, de La Basse et de Passavant, notice historique. Discours
  de Mgr. l'évêque de Châlons. Discours de M. le commandant Duval.
  Rapport officiel de l'état-major prussien. Châlons, imp. Martin. 45 p. 8.
                                                                   75 c.
         - les, de la Roquette. Paris, Roger; Lyon, Gilot. 8 p.
Vigier, Némésis girondines et chansons politiques. T. 1. Bordeaux, imp.
  Métraux. 220 p. 16.
Willedieu, Eugène, La Commune de Paris, les scélérats de la Révolution.
  Paris, Lachaud. 83 p. 8.
        L'Expiation. Ibid. 32 p. 8.
        La Liberté républicaine. Ibid. 369 p. 18.
         Les Finances de la France et la guerre. Brest, imp. Lefour-
 nier. 30 p. 12.
Villiaumé, N., Nouvelle organisation de la ville de Paris. 2e édition.
  Paris, Le Chevalier. 8 p. 8.
                                                                   20 c.
Williers, Léon de, et Georges de Targes, Paris sauvé!!! ou la Dé-
  bâcle de la Commune. Paris, Palmé. 72 p. 8.
                                                             2 fr. 50 c.
Wirmaitre, Ch., La Commune à Paris, 1871. Paris, Lib. internationale.
 288 p. 18.
                                                                   8 fr.
Vivarès, Eugène, Le Salut de la France, solution dans un rêve. 10 janvier 1871. Montpellier, imp. Grollier. 15 p. 8.
Vivo la République! ou, Pourquoi êtes-vous républicains? Exposé des
```

principes: liberté, égalité, fraternité; par une réunion de républicains. Lille, imp. Six-Horemans. 64 p. 32. 20 c.

Welluct-Jamin, Les 5 milliards sont là! sans emprunt ni augmentation des charges publiques, par la seule transformation de l'impôt. Précédé d'un préambule par le docteur Ballard. 2e édition. Lyon, imp. Perrin & Marinet. 24 p. 8.

Voorstel van den graaf van Chambord aan de nationale vergadering, em den paus te kiezen tot koning van Frankrijk. Ingevolge de opdracht van den graaf, uitgegeven door John Bickerstaff en co. Naar het Fransch. Amsterdam, Schadd. 15 bl. 8.

f. 0,30.

Vote, Prochain, de la France. Constitution des Etats-Unis d'Amérique pouvant devenir constitution française; par C. P. Paris, impr. Rouge, Dunon et Fresné. 16 p. 8.

Vraye, Les Milliards de l'indemnité de guerre et les moyens de les payer. Etude sommaire sur les impôts. Paris, Cosse & Marchal. 67 p. 8.

War, the Civil, in France. Address of the General Council of the International Working Men's Association. 2nd ed. Truelove. 36 p. 12.

Wittieh, L., Geschichte der Commune in Paris. 2-7. Hft. Stuttgart, Vogler & Beinhauer. S. 25-168 mit eingedruckten Holzschn. hoch 4. baar à 4 fgr.

Yvon, P. d', Monarchie, république. Quelques vérités sur la situation politique de 1871. Bordeaux, Féret. 56 p. 8.

Reorganisation des Heeres.

Appoints, les, de la Revanche ou programme d'améliorations à apporter au régime militaire de la France. Avec 8 pl. Genève, H. Georg. 55 p. 1 fr. 50 c. l'Armée en 1876. Réflexions hasardées. Nice, Cauvin. 30 p. 8. d'hier et l'armée de demain; par C. D. Nancy, André; Grosjean-Maupin; Paris, Guérin. 94 p. 8. - nationale, étude sur la réorganisation de notre force publique, basée sur la nouvelle tactique et le service obligatoire pour tous; par H. de B. V. Paris, Dentu. XXXV—180 p. 8.
nouvelle. Ibid. 274 p. 18. 2e édition. Orléans, Herluison. 264 p. 8. 3 fr. - la nouvelle fransaise; étude sur la réorganisation de l'armée en général et de l'infanterie en particulier. Genève, Cherbuliez. 74 p. 8. 1 fr. 50 c. Bardon, J. B. X., Projet relatif à la défense de la France. Clermont-Ferrand, Thibaud. 48 p. 12. Baron, A., Une aumônerie militaire dans l'armée française en temps de paix et en temps de guerre, suivie d'un projet de règlement et d'organisation. Paris, Wattelier. 28 p. 8. Bases de la nouvelle organisation de l'armée. Paris, Lib. internationale. Bessom, Charles, 1870-1871. L'armée française, ses vices et sa réorganisation. Paris, Lachaud. 315 p. 18. Bigard, Le Réveil de la France, ou la Vérité sur l'Armée. Ce que tout militaire pensait! Ce que personne n'osait dire! Vichy, Bigard. 193 p. 8 fr. Blanc de Lalésie, Projet d'organisation des forces militaires de la France. Chalon-sur-Saône, imp. Landa. 16 p. 8. 50 c. Carle, Adolphe, Projet de réorganisation des forces militaires de la France. Paris, Martinon. 30 p. 8. Carré Weyler de Navas, Projet de loi sur l'organisation militaire

de la France. Tours, Mazereau. 67 p. 8.

| Carrelet, Aperçu de notre état militaire en 1871. Paris, Dumaine. 16 p. 8. |
|--|
| Chareton, Projet motivé de réorganisation de l'état militaire de la France. Paris, Plon. 496 p. 18. |
| Chassigmet, L. M. M., Plan d'une constitution militaire pour la France. Nancy, Vagner. 49 p. 8. |
| Code de justice militaire. Décrets des 27 septembre et 12 octobre 1870. Extraits de la loi du 9 juin—4 août 1857. Paris 1870, imp. Kugelmann. 36 p. 18. |
| Considérations sur l'organisation militaire; par C. F. D. 1re partie. Hazebrouck, imp. David. 29 p. 4. |
| Comti, Etienne, Aperçu sur le moyen de fortifier l'organisation militaire en diminuant les charges du Trésor. Bastia, imp. Fabiani. 11 p. 4. |
| Coquillard, Ch., De la réorganisation de l'armée. Etude. Paris, Lacroix. II-64 p. 8. |
| Coulon, Ch., De l'organisation d'une réserve militaire. Paris, Lainé. 22 p. 12. 25 c. Cruzy, Victor de, L'Armée française, sa réorganisation, mars 1871. Mont- |
| auban, imp. Bertuot. 31 p. 8. |
| Davout, le général, duc d'Auerstaedt, Projet de réorganisation militaire. Paris, Didot. 92 p. 8. |
| Derrécagaix, V., Etude sur les états-majors des armées étrangères, suivie d'un projet de réorganisation de l'état-major français. 2e édition, revue et augmentée. Paris, Dumaine. 84 p. 8. 1 fr. 50 c. |
| Détroyat, Léonce, Du recrutement, de l'organisation et de l'instruction |
| de l'armée française. Paris, Lachaud. VIII—117 p. 18. Dissertation sur le recrutement de l'armée et de la garde nationale, suivie d'un projet de loi et d'un commentaire dédié à l'Assemblée natio- |
| nale. Tours, Mazereau. 71 p. 8. Ducrot, A., Quelques observations sur le système de défense de la France. |
| Paris, Dentu. 16 p. 8. Duval, Albert, Réflexions sur la réorganisation de l'armée. Paris, Lib. |
| internationale. 32 p. 8. Edward, A., Que vont devenir la garde nationale, la garde mobile et |
| l'armée? Paris, Lachaud. 31 p. 8. 50 c. Esquisse d'une organisation nouvelle de l'armée; par un officier d'artil- |
| lerie. Paris, Le Chevalier. 96 p. 8. 1 fr. 25 c. Etude sur la réorganisation de l'armée; par un officier d'état-major. Rouen, |
| imp. Cagniard. XIV—47 p. 18. Etudes sur la réorganisation de l'armée française; par M. B. Mai 1871. |
| Nîmes, imp. Soustelle. 21 p. 8. Faidherbe, le général, Bases d'un projet de réorganisation d'une armée |
| nationale. 2e édition. Toulon, Laurent. 31 p. 8 |
| 4,000,000 d'hommes. Paris, Le Chevalier. 87 p. et 5 tableaux. 8. |
| Fay, Ch., Projet de réorganisation de l'armée française. Tours, Mame. 83 p. 8. |
| Ibid. 91 p. 8. |
| Fénéon, Jules, Les Parasites de la revanche. 2e livraison. Réorganisation de l'armée au point de vue civique. Paris, Lachaud. 66 p. 8. 1 fr. 25 c. |
| Follet, Ulric, Des causes de nos désastres et de la réorganisation de l'armée française. Paris, Dentu. 63 p. 8. 1 fr. 50 c. Friant, Organisation nouvelle de l'armée. Paris, Rozier. 82 p. 8. |
| Gautier, Projet de réorganisation des forces militaires de la France. Pa- |
| ris, imp. Chaix. 15 p. 8. Grenier, Léon, Réorganisation de l'armée française. Paris, Le Chevalier. |
| 8 p. 8. à 2 col. Guidonet, Victor, Essai sur une réorganisation militaire. Projet. Paris, |
| imp. Renou & Maulde. 68 p. 8. |

Guilhom, A., La Rénovation. Système militaire. Orléans, Gatineau. 61 p. 8.

Guyho, Corentin, L'Armée, son histoire, son avenir, son organisation et sa législation, à Rome, en France, en Europe et aux Etats-Unis, avec tables analytique et alphabétique. Paris 1870, Thorin. IV-502 p. 8.

Hubert-Valleroux, Paul, L'armée suisse et la réorganisation de la nôtre. Paris, Pichon. 68 p. 8,

Jayet, E., Observations sur le recrutement et l'organisation de l'armée. Paris, Muzard. 24 p. 8.

Lafaye, P. P. H., Essai pour aider à la réorganisation de l'armée. Périgueux, imp. Dupont. 7 p. 8.

Lagmeau, Gustave, Considérations médicales et anthropologiques sur la réorganisation de l'armée en France. Mémoire lu à l'Académie de méde-

cine, le 18 juillet 1871. Paris, Masson. 35 p. 8. Lahaussois, Maxime, L'Armée nouvelle. 3e édition. Paris, Lachaud.

298 p. 18. L'Allour, Auguste, Le Salut de la France par l'abolition de l'armée permanente résultant de la suppression immédiate de la conscription et de l'inscription maritime, puis la construction d'un bosphore avec les matériaux de nos citadelles et de nos fortifications, mis en lumière au moyen de la chansonnette: Le jeu de qui perd gagne, improvisation patriotique de circonstance. Paris, imp. Lefebvre. 8 p. 8.

Lambert-Brunet, Bases d'un projet de réorganisation de l'armée française. Saint-Omer, imp. Fleury-Lemaire. 45 p. 12.

Latour, abbé, Projet de réorganisation de l'armée française de terre et de mer. 1re et 2e éditions. Toulouse, Rouget et Delahaut. 64 p. 8.

1 fr. Lewal, La Réforme de l'armée. Paris, Dumaine. VII-606 p. 8. 7 fr.

Lois, les trois, militaires. Recrutement de l'armée. Organisation de la garde nationale mobile et de la garde nationale sédentaire. Se édition, augmentée. Paris 1870, Dubuisson. 71 p. 18.

Louis, Denis, Etude sur l'instruction scientifique et littéraire dans l'armée française. Péronne, imp. Récoupé. 50 p. 32.

Macquin, Frédéric-Armand, Organisation militaire de la France. Projet de loi proposé par un émigré de Seine et-Marne. Paris, imp. Dupont.

Marès, Léon, Quelques idées sur la réorganisation de la force militaire en

France. Montpellier, Gras; Paris, Tanera. 23 p. 8.

l'armée. Paris, Amyot. 71 p. 12.

Martin des Pallières, le général, Réorganisation de l'armée française. Proposition de loi déposée à l'Assemblée nationale. Lyon et Paris, Girard. 144 p. 8.

Mierson, Ernest, De la suppression de la garde nationale. 2e édition. Paris, Dentu. 143 p. 8.

Moizin, Projet sur la réorganisation de l'armée française. 1re et 2e éditions. Le Mans, imp. Beauvais. 16 p. 8.

Mornay, le marquis de, Projet de loi sur le recrutement et la composition de l'armée française. Versailles, imp. Dufaure. 54 p. 8.

Negroni, de, Projet d'organisation des forces militaires de la France. Edition réservée. Saint-Brieuc, imp. Guyon-Francisque. 19 p. 8.

Nemo, Sur la réorganisation de l'armée en France. Voces populi, recueillies. Paris, libr. 7, rue de Lille. 63 p. 8.

Notes d'un officier de cavalerie pouvant servir à un projet de réorganisation de l'armée française. Paris, Librairie internationale. 63 p. 8.

Organisation, Nouvelle, de l'armée française; par un militaire de la Grande armée du premier empire. Lille, impr. Danel. 59 p. 8. 50 c.

Paixhams, J., L'Armement national. Paris, Douniol. 109 p. 8.

Toulon, Paté, Ed., Essai sur l'organisation rapide de l'armée nouvelle. 50 c. imp. Laurent, 24 p. 8. Peim, T., Armée française. A quelque chose malhear est bon. Châlonssur Marne, Le Roy. 51 p. 8. Perrotin, A., Essai de réorganisation pour le corps d'état-major. Versailles, Bernard. 47 p. 8. Pieyre, Adolphe, Projet de réorganisation des armées de terre et de mer. Dédié à l'armée. Nîmes, imp. Soustelle. 22 p. 8. Pinteville, de, Essai sur la réorganisation de notre armée. Châlons, imp. Martin. 30 p. 8. Pollard, le général, Projet de loi sur l'organisation générale de l'armée. Lannion, Le Goffic. 15 p. 8. Précorbin, S. de, Examen critique de la proposition de loi sur la réorganisation de l'armée, présentée à l'Assemblée nationale, dans sa séance du 21 avril 1871, par M. le général Martin des Pallières. Paris, imp. Dupont. 15 p. 8. Projet, un, de réorganisation de l'armée. Lille, imp. Lefebvre-Ducrocq. 31 p. 8. - de réorganisation de l'armée française; par un officier d'artillerie. Lyon, Girard. 71 p. 8. 1 fr. de réorganisation des forces nationales. Paris, Dentu. 47 p. 8. 1 fr. 50 c. Rautlin-Delaroy, E. de, La Nation armée. Organisation militaire de la France. Guerre à outrance à la routine. Paris, Douniol. 80 p. 8. 1 fr. 50 c. Recrutement, du, et de l'organisation de l'armée; par L***. Tours, imp. Mame. 21 p. 12. Réforme, la, militaire; par un capitaine d'artillerie. Paris, Dentu. 127 **Réorganisation** de l'armée. La Garde nationale et le plan du général d'Aurelles; par G. d'H.... Paris, Chatelain; Lachaud. 2 p. Fol. à 10 c. La mobile des départements après la guerre; par G. d'H.... Ibid. 14 p. 8. 50 c. en 1871; par un officier supérieur. 1re édition. Paris, Panis. 88 p. 18. 75 c. _ de la, des forces nationales de la France. L'armée à refaire et à payer; par un ex-officier de l'état-major général de l'armée du Rhin. Paris, Lachaud. 44 p. 8. de la, des forces militaires de la France d'après l'expérience acquise pendant la campagne de 1870—1871. Constantine, Arnolet; Alger, Bastide; Paris, Challamel. VI-168 p. 8. de la, militaire de la France. Lisieux, imp. Piel. 59 p. 12. 50 c. notre, militaire. Paris et Genève, Cherbuliez. 8. 75 c. de la, des services administratifs de l'armée française. Paris, Le Chevalier. 47 p. 8. 1 fr. Reprise de la guerre, nouvelle organisation de l'armée. Paris, Heymann. 1 p. Fol. à 2 col. 10 c. Rolland, Léon, Projet de réforme militaire et la paix par la guerre. Précédé d'une lettre à Mgr. Charles Leymonerie. Paris, imp. Walder. 8 p. 4. 50 с. Roux, J. J., De la réorganisation de l'armée et de celle des administrations publiques au point de vue de la défense nationale. Paris, Dentu. Thiers, Discours contre la dissolution des gardes nationales, prononcé à la tribune de l'Assemblée nationale, dans la séance du 24 août 1871. Paris, Lib. centrale. 15 p. 8. 20 c. Thomas, B., L'Armée (1871). Paris, Palmé. 16 p. 8. Tournés, E., Sur la réorganisation de l'armée. Tours, imp. Mazereau. Tripard, le général, Quelques idées sur la réorganisation de l'armée. Besançon, imp. Jacquin. 41 p. 8.

Truchy, J., L'Armée française en 1871. Paris, Dentu. 143 p. 8.

2 fr. 50 c.

1 fr. 50 c.

Versimi, Projet de réorganisation de l'armée française. Paris, imp. Moquet. 16 p. 8.

Vignaud, Paul, Projet de réorganisation militaire de la France. Paris, Saillant. 20 p. 4.

Vincis, Jules, Bases d'un projet de loi sur la réorganisation de l'armée. Paris, Dentu. 24 p. 8. 60 c.

Woilliard, L., Projet de recrutement de l'armée française. Paris, Dumaine. 52 p. 8.

Wyts, Projet de réorganisation de l'armée française. Châlons, imp. Martin. 30 p. 8.

Geschichte des französisch-deutschen Krieges. 1870-1871.

1870-1871. Deutscher Kriegskalender. Erlangen, Besold in Comm. n. 1 3 3 158 S. 16. A chacun sa part dans nos désastres. Sedan, ses causes et ses suites. Paris, Amyot. 69 p. 18. 30 c. Abani, Carl, Geschichte des deutsch-französischen Krieges in den Jahren 1870 und 1871. Nach eigener Beobachtung und den besten Quellen bearbeitet. 2. Abth. Auch unter dem Titel: Der Volkskrieg in Frankreich. Von der Einnahme Strassburgs bis zum Friedensschlusse. 2-4. Lfg. [10-12. Lfg. des ganzen Werkes.] Teschen, Prochaska. S. 49-191. gr. 8. à n. 1/6 \$ (cplt. n. 2 \$). Kriegsbilderbuch eines Unbefangenen. Ebds. IV-224 S. 16. n. 171 2 Sgn: Abbadie, Les Prussiens à l'Isle-Adam et à Parmain, du 16 au 30 septembre 1870. Paris, imp. Masquin. 24 p. 8. 1 fr. Abbott, J. S. C., Prussia and the Franco-Prussian War. Boston, Russell. 370 p. 12. 1 fr. 50 c. Abriss, kurzer, des deutsch französischen Krieges 1870-71, politisch militärisch dargestellt von F. R(ieter). Frauenfeld, Huber. IV-79 S. 8. n. 8 Syr. Achard, Amédée, Récits d'un soldat. Une armée prisonnière. campagne devant Paris. Paris, Lévy; Librairie nouvelle. 311 p. 18. Actes et proclamations du Comité central. Décrets, rapports, ordres et dépêches de la commission de la guerre, des diverses délégations ministérielles, communales et autres instituées par la Commune, classés par A. Fougerousse. 1re série. Paris, Librairie internationale. 108 p. 18. 1 fr. 50 c. Aebi, Jac., der französisch-deutsche Krieg des Jahres 1870-71. Gedenkblatt für alle Zeitgenossen zusammengestellt nach beidseitigen amtlichen Berichten. Chur 1870, Gsell. 140 S. mit eingedruckten Holzschn. Fol. n. 5 6 \$ l'Agonie de l'armée du Rhin; par un officier d'artillerie du 3e corps. Paris, Dentu. 80 p. 8. 1 fr. 50 c. Albert, C., Deutschlands Krieg gegen Frankreich 1870-71. Eine Chronik zur Erinnerung an deutsche Kraft und deutsche Treue. 19-26. Lfg. à 3 Sgn: Dresden, Lohse. S. 433-624 mit 8 Chromolith. 4. Allemands, les, en France. Huit jours dans Seine-et-Oise. Meudon, le Petit-Bicêtre, Bièvre, Versailles, Ville d'Avray, Sèvres, Saint-Cloud, Montretout, Bougival, Le Pecq, Saint Germain, Chevreuse, Gif, Orsay, Palaiseau, Longjumeau, Massy, Argenteuil et les environs, etc. Paris, lib.

nel antiprussien, illustré de dessins tirés à part. Biographies,

érale. 111 p. 18.

anecdotes, crimes commis pendant l'invasion prussienne. Année 1871-72. Paris, Maugé & Capart. 68 p. 8. **Almanach** illustré de l'histoire de la révolution de 1870—1871; par Jules Claretie. Paris, bureau du journal l'Eclipse. 64 p. 8. à 2 col. 50 c. petit, national de la guerre contre la Prusse pour 1871. 24e année. Illustré de nombreuses vignettes. Paris, Plon; Pagnerre. 187 p. 16. pigeon-poste pour 1871, contenant des faits de guerre, voyage d'aéronautes, etc. 1re année. Douai, imprimerie Crépin. 104 p. 16. 30 c. du siége de Paris pour 1872. Paris, Pagnerre. 76 p. 8. à 2 50 c. Andréoli, Emile, 1870-1871. Le Gouvernement du 4 septembre et la Commune de Paris. Documents officiels pour servir à l'histoire des deux siéges. Paris, Bocquet. XX - 372 p. 18. Amger, Théophile, Siège de Paris. Rapport sur les services rendus par l'ambulance de feu le marquis de Hertford, remplissant les fonctions d'ambulance du grand quartier général de l'armée. Paris, impr. Parent. Amgerstein, Wilh., vollständige Geschichte d. deutschen Krieges gegen Frankreich in den Jahren 1870 und 1871. Eine übersichtliche und populäre Darstellung der Kriegsereignisse, ihrer Ursachen und Folgen, nebst Mittheilungen über die Heeres-Einrichtungen und über die Bewaffnung, als Gedenk- und Erinnerungsbuch allen Zeitgenossen und Mitkämpfern gewidmet. Mit einer Karte in Farbendruck in qu. 4., mehreren eingedruckten Situationsplänen u. vielen Portraits auf 16 Holzschntaf. 7. Aufl. Berlin, Simion. IV-231 S. gr. 8. Berlin, Simion. IV—231 S. gr. 8.

Anglemont, Edouard d', L'Homme de Sedan. Paris, Lachaud. 8 p. 8. 50 c. Annenkoff, M., Der Krieg im Jahre 1870. Bemerkungen und Betrachtungen eines russischen Officiers. Aus dem Russ. Deutsche Original-Ausg. Berlin, Behr. V-121 S. gr. 8. 1/2 -\$ Anniversaire du combat d'Orléans (11 octobre 1871). Orléans, Herluison. 16 p. 8. Anthell, der, der grossherzoglich badischen 2. schweren Batterie an dem Feldzug 1870-71. Carlsruhe, Bielefeld. 90 S. mit einer Steintaf. in qu. Fol. 16. baar n. 8 Syr: Apel, F. H., populäre Geschichte des Feldzuges gegen die Franzosen im Jahre 1870-71. Nebst einem Kriegs-Data-Kalender u. Kriegs-Anecdotenschatz. Jena, Bran. XVI-196 S. 8. Appel au gouvernement de la défense nationale; par un père ayant deux enfants au feu. Paris 1870, Dentu. 7 p. 8. l'Armée française sous Napoléon III et les causes productrices des revers de 1870 par J. B., officier d'infanterie. Luxembourg, Schamburger. 82 S. baar n. 4 Syr. Armée de la Loire. Histoire d'un régiment; par le capitaine Robert C... Dijon, imp. Rabutôt. 48 p. 8. d'Arsae, J., Mémorial du siége de Paris. Paris, Curot. XII—707 p. et 4 fr. 1 carte. 18. l'Art de combattre l'armée prussienne. Paris, imp. Lainé. 47 p. 12. 1 fr. l'Assedio di Parigi, narrazione ad uso dei soldati e del popolo, traduzione dal francese di F. Piquè. Edizione illustrata. Milano, Pagnoni. VIII—240 p. 16. Atrocities, Prussian, upon English and French People during the present War, 1871. Cardiff, Jones; London, Simpkin. 14 p. 8. Aubert, Francis, Discours prononcé le 30 octobre 1871, au Bourget, en l'honneur des militaires tués au Bourget dans les combats des 28, 29 et 30 octobre 1870. Paris, imp. Noblet. 16 p. 16. d'Aumay, Alfred, Les Prussiens en France. Notes de voyage. Paris, bu-

reau du Figaro. 76 p. 8. à 2 col.

d'Aunay, et Emil Faure, Histoire de deux ans (1870—71). Edition illustrée, portraits des principaux personnages. T. 1. 1re série. Livraisons 1, 2, 3, 4. Paris, Naud-Evrard. 128 p. 8.

L'ouvrage sera publié en 64 livraisons à 50 cent. et formera 4 volumes.

d'Aurelle de Paladines, le général. Sa vie, sa biographie, sa proclamation. Paris, imp. Kugelmann. 8 p. 8. 25 c.

Avant, pendant et après la guerre. 2e édition. Lons-le-Saulnier, Marmorat et Lissut. 27 p. 12.

l'Avis de M. Prudhomme sur la guerre de 1870 et sur le maintien nécessaire de la République. Paris, Lachaud. 64 p. 8.

Bachelin, A., aux frontières. Neutralité. Humanité. 1870—1871. Notes et croquis. Avec plus de 50 dessins. Marin près Neuchâtel, chez l'auteur.

Bacon, Premier et deuxième souvenirs du siége de Paris. Poissons d'avril. La Charrue-fouilleuse de Bacon attelée à la vache de Gambon. Paris, Lib. internationale. 40 p. 8.

Bailly, Mlle, Guerres de France et d'Allemagne, depuis Attila jusqu'à nos jours. Paris, imp. Rochette. 22 p. 12.

Baldamus' Literatur des deutsch-französischen Krieges 1870 und 1871. Verzeichniss aller in Deutschland mit Bezug auf den Krieg erschienenen Bücher, Karten und Pläne. 3. u. 4. Abth. Leipzig, Hinrich's Verl. gr. 8.

Inhalt: Die literarischen Erscheinungen vom 1. Januar 1871 bis zum Frankfurter Frieden. Alphabetisch zusammengestellt und mit einer systematischen Uebersicht über alle 4 Abtheilungen versehen. V u. S. 81—164.

Bamberger, Ludw., zur Naturgeschichte des französischen Krieges. Leipzig, E. Günthers' Verl. IV-94 S. gr. 8. n. 12 *Gyr.*

Banville, Théodore de, Idylles prussiennes. Paris, imp. Lemerre. VIII —173 p. 8. 3 fr.

Baratier, Anatole, L'Intendance militaire pendant la guerre de 1870— 1871. Justification. Réorganisation. Paris, Dumaine. VIII—155 p. 8. 2 fr.

Barral, J. A., Metz et le maréchal Bazaine. Paris, Le Chevalier. 24 p. 8. Barré, E., Religion et Patrie. Le Héros de Strasbourg. Le Commandant de génie Ducrot. Rouen, imp. Deshays. 28 p. 8.

Bassaget, Pierre, A Sa Majesté le roi de Prusse. Paris, imp. Rigal. 1 p. 4. à 2 col.

Baulmont, Lucien, Alsace et Bretagne. Légion bretonne, colonel A. Domalain, lieutenant de vaisseau. Réponse au général de Cathelineau. Paris, Dentu. 40 p. 8.

Bavoux, Evariste, Les Causes de la guerre. Solution à la crise actuelle. Paris, Sauton. XIV-69 p. 8.

Teartes. 8. Tarres et la Rhin. Paris 1870, Dentu. XX-144 p. et

Bazaine, maréchal, Capitulation de Metz. Rapport officiel. Lyon, Lapierre-Brille. 32 p. 8.

1 fr.

Rapport sommaire sur les opérations de l'armée du Rhin, du

13 août au 29 octobre 1870. Paris, imp. Chaix. 30 p. 8.

et la capitulation de Metz. Etude publiée à Berlin en mars 1871

(traduite de l'allemand). Dijon, imp. Rabutôt. 47 p. 8.

Beeker, Ferd., der Franzosenkrieg im J. 1870 und 71 oder Deutschland's Feuerprobe. Historisch-romant. Erzählung des deutschen National-kampfes gegen Frankreich. 30. (Schluss-)Heft. Berlin, Seehagen. S. 353—416 m. 48 Holzschntaf. u. 1 lith. Karte in gr. Fol. gr. 8. à 3 fyr. Bel, Alexis, Les Mobilisés du Nord. Lille, imp. Lefebvre-Ducrocq. 31 p. 8.

Belin, Léon, guerre de 1870—1871. Le siége de Belfort. Avec le portrait (lith.) du colonel Denfert-Rochereau et un plan (lith.) de Belfort et de ses environs (in Fol.). Strassburg, Wwe. Berger-Levrault & Sohn. VI—199 S. gr. 16.

Leon, die Belagerung von Belfort [1870-1871]. Mit dem lith. Pertrait von Denfert-Rochereau und einem lith. Plane von Belfort und

Capper, Samuel James, Wanderings in War Time: Being Notes of Two

Guilhom, A., La Rénovation. Système militaire. Orléans, Gatineau. 61 p. 8.

Guyho, Corentin, L'Armée, son histoire, son avenir, son organisation et sa législation, à Rome, en France, en Europe et aux Etats-Unis, avec tables analytique et alphabétique. Paris 1870, Thorin. IV-502 p. 8.

Hubert - Valleroux, Paul, L'armée suisse et la réorganisation de la nôtre. Paris, Pichon. 68 p. 8,

Jayet, E., Observations sur le recrutement et l'organisation de l'armée.

Paris, Muzard. 24 p. 8.

Lafaye, P. P. H., Essai pour aider à la réorganisation de l'armée. Périgueux, imp. Dupont. 7 p. 8.

Lagneau, Gustave, Considérations médicales et anthropologiques sur la réorganisation de l'armée en France. Mémoire lu à l'Académie de médecine, le 18 juillet 1871. Paris, Masson. 35 p. 8.

Lahaussols, Maxime, L'Armée nouvelle. 3e édition. Paris, Lachaud. 298 p. 18.

L'Allour, Auguste, Le Salut de la France par l'abolition de l'armée permanente résultant de la suppression immédiate de la conscription et de l'inscription magitime, puis la construction d'un bosphore avec les matériaux de nos citadelles et de nos fortifications, mis en lumière au moyen de la chansonnette: Le jeu de qui perd gagne, improvisation patriotique de circonstance. Paris, imp. Lefebvre. 8 p. 8.

Lambert-Brunet, Bases d'un projet de réorganisation de l'armée française. Saint-Omer, imp. Fleury-Lemaire. 45 p. 12.

Latour, abbé, Projet de réorganisation de l'armée française de terre et de mer. 1re et 2e éditions. Toulouse, Rouget et Delahaut. 64 p. 8.

Lewal, La Réforme de l'armée. Paris, Dumaine. VII-606 p. 8. 7 fr.

Lois, les trois, militaires. Recrutement de l'armée. Organisation de la garde nationale mobile et de la garde nationale sédentaire. 3e édition, augmentée. Paris 1870, Dubuisson. 71 p. 18.

Louis, Denis, Etude sur l'instruction scientifique et littéraire dans l'armée francaise. Péronne, imp. Récoupé. 50 p. 32.

Macquim, Frédéric-Armand, Organisation militaire de la France. Projet de loi proposé par un émigré de Seine et-Marne. Paris, imp. Dupont.

Marès, Léon, Quelques idées sur la réorganisation de la force militaire en France. Montpellier, Gras; Paris, Tanera. 23 p. 8.

Martimprey, le général A. de, Quelques idées sur la réorganisation de l'armée. Paris, Amyot. 71 p. 12.

Martin des Pallières, le général, Réorganisation de l'armée française. Proposition de loi déposée à l'Assemblée nationale. Lyon et Paris, Girard. 144 p. 8.

Mierson, Ernest, De la suppression de la garde nationale. 2e édition. Paris, Dentu. 143 p. 8.

Moizin, Projet sur la réorganisation de l'armée française. 1re et 2e éditions. Le Mans, imp. Beauvais. 16 p. 8.

Mornay, le marquis de, Projet de loi sur le recrutement et la composition de l'armée française. Versailles, imp. Dufaure. 54 p. 8.

Negroni, de, Projet d'organisation des forces militaires de la France. Edition réservée. Saint-Brieuc, imp. Guyon-Francisque. 19 p. 8.

Nemo, Sur la réorganisation de l'armée en France. Voces populi, recueillies. Paris, libr. 7, rue de Lille. 63 p. 8.

Notes d'un officier de cavalerie pouvant servir à un projet de réorganisation de l'armée française. Paris, Librairie internationale. 63 p.

Organisation, Nouvelle, de l'armée française; par un militaire de la Grande armée du premier empire. Lille, impr. Danel. 59 p. 8. 50 c.

Paixhams, J., L'Armement national. Paris, Douniol. 109 p. 8.

Truchy, J., L'Armée française en 1871. Paris, Dentu. 143 p. 8.

2 fr. 50 c.

1 fr. 50 c.

Wersimi, Projet de réorganisation de l'armée française. Paris, imp. Moquet. 16 p. 8.

Wignaud, Paul, Projet de réorganisation militaire de la France. Paris, Saillant. 20 p. 4.

Vinois, Jules, Bases d'un projet de loi sur la réorganisation de l'armée. Paris, Dentu. 24 p. 8. 60 c.

Wolliard, L., Projet de recrutement de l'armée française. Paris, Dumaine. 52 p. 8.

Wyts, Projet de réorganisatiou de l'armée française. Châlons, imp. Martin. 30 p. 8.

Geschichte des französisch-deutschen Krieges. 1870-1871.

1870-1871. Deutscher Kriegskalender. Erlangen, Besold in Comm. n. 1₃ 158 S. 16. Pa-A chacun sa part dans nos désastres. Sedan, ses causes et ses suites. ris, Amyot. 69 p. 18. 30 c. Abami, Carl, Geschichte des deutsch-französischen Krieges in den Jahren 1870 und 1871. Nach eigener Beobachtung und den besten Quellen bearbeitet. 2. Abth. Auch unter dem Titel: Der Volkskrieg in Frankreich. Von der Einnahme Strassburgs bis zum Friedensschlusse. 2-4. Lfg. [10-12. Lfg. des ganzen Werkes.] Teschen, Prochaska. S. 49-191. gr. 8. à n. $\frac{1}{6}$ *9 (cplt. n. 2 *8).

Kriegsbilderbuch eines Unbefangenen. Ebds. IV-224 S. 16. n. 171₂ *Syr*: Abbadie, Les Prussiens à l'Isle-Adam et à Parmain, du 16 au 30 septembre 1870. Paris, imp. Masquin. 24 p. 8. Abbott, J. S. C., Prussia and the Franco-Prussian War. Boston, Russell. 370 p. 12. 1 fr. 50 c. Abriss, kurzer, des deutsch französischen Krieges 1870-71, politisch militärisch dargestellt von F. R(ieter). Frauenfeld, Huber. IV-79 S. 8. n. 8 .9m: Achard, Amédée, Récits d'un soldat. Une armée prisonnière. Une campagne devant Paris. Paris, Lévy; Librairie nouvelle. 311 p. 18. Actes et proclamations du Comité central. Décrets, rapports, ordres et dépêches de la commission de la guerre, des diverses délégations ministérielles, communales et autres instituées par la Commune, classés par A. Fougerousse. 1re série. Paris, Librairie internationale. 108 p. 18. 1 fr. 50 c. Achi, Jac., der französisch-deutsche Krieg des Jahres 1870-71. Gedenkblatt für alle Zeitgenossen zusammengestellt nach beidseitigen amtlichen Berichten. Chur 1870, Gsell. 140 S. mit eingedruckten Holzschn. Fol. n. 5 6 l'Agomie de l'armée du Rhin; par un officier d'artillerie du 3e corps. Paris, Dentu. 80 p. 8. 1 fr. 50 c. Albert, C., Deutschlands Krieg gegen Frankreich 1870-71. Eine Chronik zur Erinnerung an deutsche Kraft und deutsche Treue. 19-26. Lfg. à 3 Syr: Dresden, Lohse. S. 433-624 mit 8 Chromolith. 4. Allemands, les, en France. Huit jours dans Seine-et-Oise. Meudon, le Petit-Bicêtre, Bièvre, Versailles, Ville d'Avray, Sèvres, Saint-Cloud, Montretout, Bougival, Le Pecq, Saint Germain, Chevreuse, Gif, Orsay, Palaiseau, Longjumeau, Massy, Argenteuil et les environs, etc. Paris, lib.

Almanach antiprussien, illustré de dessins tirés à part. Biographies,

générale. 111 p. 18.

d'Aunay, et Emil Faure, Histoire de deux ans (1870-71). Edition illustrée, portraits des principaux personnages. T. 1. 1re série. Livraisons 1, 2, 3, 4. Paris, Naud-Evrard. 128 p. 8.

L'ouvrage sera publié en 64 livraisons à 50 cent. et formera 4 volumes.

d'Aurelle de Paladines, le général. Sa vie, sa biographie, sa proclamation. Paris, imp. Kugelmann. 8 p. 8. 25 c. Avant, pendant et après la guerre. 2e édition. Lons-le-Saulnier, Mar-

Avant, pendant et après la guerre. 2e édition. Lons-le-Saulnier, Marmorat et Lissut. 27 p. 12. 30 c.

L'Avis de M. Prudhomme sur la guerre de 1870 et sur le maintien nécessaire de la République. Paris, Lachaud. 64 p. 8.

Bachelin, A., aux frontières. Neutralité. Humanité. 1870—1871. Notes et croquis. Avec plus de 50 dessins. Marin près Neuchâtel, chez l'auteur. 5 fr.

Bacon, Premier et deuxième souvenirs du siége de Paris. Poissons d'avril. La Charrue-fouilleuse de Bacon attelée à la vache de Gambon. Paris, Lib. internationale. 40 p. 8.

Bailly, Mlle, Guerres de France et d'Allemagne, depuis Attila jusqu'à nos jours. Paris, imp. Rochette. 22 p. 12.

Baldamus' Literatur des deutsch-französischen Krieges 1870 und 1871. Verzeichniss aller in Deutschland mit Bezug auf den Krieg erschienenen Bücher, Karten und Pläne. 3. u. 4. Abth. Leipzig, Hinrich's Verl. gr. 8. baar à 1/4 \$

Inhalt: Die literarischen Erscheinungen vom 1. Januar 1871 bis zum Frankfurter Frieden. Alphabetisch zusammengestellt und mit einer systematischen Uebersicht über alle 4 Abtheilungen versehen. V u. S. 81—164.

Bamberger, Ludw., zur Naturgeschichte des französischen Krieges. Leipzig, E. Günthers' Verl. IV—94 S. gr. 8. n. 12 Gyr.

Banville, Théodore de, Idylles prussiennes. Paris, imp. Lemerre. VIII —173 p. 8. 3 fr.

Baratier, Anatole, L'Intendance militaire pendant la guerre de 1870— 1871. Justification. Réorganisation. Paris, Dumaine. VIII—155 p. 8. 2 fr.

Barrál, J. A., Metz et le maréchal Bazaine. Paris, Le Chevalier. 24 p. 8. **Barré**, E., Religion et Patrie. Le Héros de Strasbourg. Le Commandant de génie Ducrot. Rouen, imp. Deshays. 28 p. 8.

Bassaget, Pierre, A Sa Majesté le roi de Prusse. Paris, imp. Rigal. 1 p. 4. à 2 col.

Baulmont, Lucien, Alsace et Bretagne. Légion bretonne, colonel A. Domalain, lieutenant de vaisseau. Réponse au général de Cathelineau. Paris, Dentu. 40 p. 8.

Bavoux, Evariste, Les Causes de la guerre. Solution à la crise actuelle. Paris, Sauton. XIV-69 p. 8.

La Prusse et la Rhin. Paris 1870, Dentu. XX-144 p. et 7 cartes. 8.

Bazaine, maréchal, Capitulation de Metz. Rapport officiel. Lyon, Lapierre-Brille. 32 p. 8.

Rapport sommaire sur les opérations de l'armée du Rhin, du

Becker, Ferd., der Franzosenkrieg im J. 1870 und 71 oder Deutschland's Feuerprobe. Historisch-romant. Erzählung des deutschen Nationalkampfes gegen Frankreich. 30. (Schluss-)Heft. Berlin, Seehagen. S. 353

-416 m. 48 Holzschntaf. u. 1 lith. Karte in gr. Fol. gr. 8. à 3 fgr. Bel, Alexis, Les Mobilisés du Nord. Lille, imp. Lefebvre-Ducrocq. 31 p. 8.

Belin, Léon, guerre de 1870-1871. Le siége de Belfort. Avec le portrait (lith.) du colonel Denfert-Rochereau et un plan (lith.) de Belfort et de ses environs (in Fol.). Strassburg, Wwe. Berger-Levrault & Sohn.

S. gr. 16. ie Belagerung von Belfort [1870—1871]. Mit dem lith. ERochereau und einem lith. Plane von Belfort und

seinen Umgebungen in Fol. Uebersetzung der 4. französ. Orig.-Ausgabe. Ebds. VI-199 8. 8. Bellier de Villiers, A. C. E., Siége de Paris. Le 5e secteur. Paris, Bachelin-Deflorenne. 160 p. et 13 pl. 8. Belly, Félix, Les Amazones de la Seine et la police. Paris 1870, imp. Schiller. 15 p. 8. à 2 col. **Berthoud**, Fritz, la retraite de l'armée de l'Est en Suisse. Neuchâtel, Sandoz. 59 p. 8. Bertrand, J. P., Considérations sur la paix entre M. Thiers, Guillaume et Bismark à Versailles (2e édition). Considération sur la paix entre la France et la Prusse et sur la République universelle par la fraternité (2e tirage). Le Moniteur de la paix, les Parisiens en deuil. Paris, imp. Masquin. 4 p. folio à 3 col. - La Guerre à outrance. ibid. 2 p. folio à 3 col. Beschouwingen over de krijgsoperatiën van den Fransch-Duitschen oorlog. Met 4 schetsen. Naar het Fransch. Kampen, Laurens van Hulst. 70 bl. met 4 gelith. uitslaande kaarten. 8. f. 1,—. Bienvenu, Léon, Au général Trochu. Réponse d'un exgarde national. Paris, imp. Vallée. 7 p. 4. 10 c. Billebault, A., Histoire de l'invasion allemande dans l'arrondissement de Sens en 1870-71. 2e édition. Paris, Laporte. 116 p. 12. 1 fr. 25 c. Bingham, Hon. Captain, Journal of the Siege of Paris. With a map. London, Smith and Elder. 358 p. 8. 10 sh. 6 d. **Biographie** de M. Edmond Lemerre, sous-officier au 46e régiment de marche (garde mobile du Nord), mort glorieusement à la bataille de Saint-Quentin, le 19 janvier 1871. 39 p. 8. Bittner, W., vollständige Geschichte des deutschen Krieges gegen Frankreich. Für die Jugend und ihre Freunde. 2. Ausgabe. Liegnitz, Cohn. III-268 S. m. 4 Chromolith. 8. cart. Blane, Louis, Discours prononcé sur le projet de loi relatif aux préliminaires de la paix, à la séance de l'Assemblée nationale du 18 mars. Bordeaux, Librairie centrale. 8 p. 8. Blocus et Bombardements de Verdun. Verdun, Laurent. 31 p. 8. Blume, Wilh., die Operationen der deutschen Heere von der Schlacht bei Sedan bis zum Ende des Krieges. Nach den Operations-Akten des grossen Hauptquartiers dargestellt. Mit e. lith. Uebersichtskarte in Imp.-Fol. u. Beilagen. Berlin 1872, Mittler u. Sohn. VI—269 S. gr. 8. n. 12/3 \$ Bönneken, Jul., auf nach Frankreich! oder der Krieg der Deutschen gegen die Franzosen im J. 1870. 4. Der Kampf der französ. Republik bis zum Ende des Krieges. M. Gladbach, Hoster. 40 S. 8. à 3 Syr: Boittier, Thessalus, La Guerre, allocution prononcée à l'Alhambra, le 27 novembre 1870. Paris, imp. Morris. 4 p. 8. Bonie, T., Campagne de 1870. La cavallerie française. Paris, Amyot. V-207 p. 18. Borbstaedt, A., der deutsch-französische Krieg 1870 nach dem inneren Zusammenhange dargestellt. Mit vollständiger Ordre de bataille der deutschen und französischen Armeen, Karten, Schlachtplänen. 3. Lfg. Mit e. chromolith. Operationskarte (in gr. Fol.) der deutschen Armeen, vom 7. bis 18. August 1870, e. chromolith. Specialkarte von Metz u. Umgebung (in qu. Fol.), e. Beilage Nr. 4, die Ordre de bataille der königl. bayer. Armee enth. u. mehreren Skizzen im Text in Holzschn. Berlin. Mittler u. Sohn. S. 223-378. gr. 8. 18 \mathcal{G}_{pr} : $(1-3.: 1 + 3 + 10^{1})_{2} \mathcal{G}_{pr}$ Bordone, Garibaldi et l'armée des Vosges. Récit officiel de la campagne, avec documents et quatre cartes à l'appui. 1re partie. Dôle. Paris, Lib. internationale. 159 p. 8. 2 fr. 50 c. _ 3e partie: Dijon. ibid. XI— 305-464 p. 8. 2 fr. 50 c. **Borel d'Hauterive**, Les Siéges de Paris, annales militaires de la capitale, depuis Jules César jusqu'à ce jour, juin 1871. Paris, Dentu. IV-383 p. 18.

Bormann, E., Victoria! Deutschlands Helden-Kampf und der Sieg über

Frankreich. Politisch-militärisch beleuchtet. 5-8. Lfg. Berlin, Köppen. 8. 193-384. gr. 8. baar à 3 Syr.

Borrego, A., Le Général Trochu devant l'histoire (extrait du Diario del sitio de Paris). Traduit de l'espagnol par Louis Gerdebat. Paris, Lib. générale; Versailles, Bernard. 70 p. 18.

Bossaut, Edmond, Paris pendant le siége. Notes et impressions. Valenciennes, Lemaitre. 67 p. 8.

Boucher, Auguste, Bataille de Coulmiers, 9 novembre 1870. Orléans, Herluison. 78 p. et 1 carte. 18.

Boudot-Challaye, 8 février 1871. Protestations. Saint-Etienne, imp. Freydier. 26 p. 8.

Bourdier, Emile, Le Siége de Paris à vol d'oiseau. Paris, Lib. inter-

nationale. 47 p. 18.

Boyer, J. B. A., Auprès du 25e régiment de marche de l'armée de la Loire; une visite au 2e bataillon de la Gironde. Impressions de voyage. Bordeaux, imp. Duverdier. 48 p. 8.

Brau, Xavier, La Légion du génie et les camps retranchés. Sedan et Metz. Où nous en sommes! Le Présent et l'avenir de la France. Poitiers, imp. Oudin. VII-100 p. 18.

Brault, E., La France devant l'invasion (du 1er juillet 1870 au 1er mars 1871). Paris, Thorin. 344 p. 18.

Bref från Lappland. 1871. 1. Innehåll: Befolkningens uppfattning af ett och annat angående 1870-1871 års krig emellan Frankrike och Tyskland. Stockholm, Fritze. 96 S. 8. 75 öre.

Briatte-Carlier, Les Exploits d'un guerrier français, suivis d'une epître à César. Cambrai, imp. Régnier-Farez. 23 p. 12.

Briefe vom Kriegsschauplatz 1870 und 1871. Aus Correspondenzen des Jünglings-Vereins zu Hamburg. Hamburg, J. G. Oncken. 96 S. gr. 8. n. 6 *Syr*:

Brittom's, Mrs., Letter touching the Europa Troubles. By the Author of "A Fairy Tale for the Nineteenth Century." Simpkin. 92 p. 12. 1 sh. Brugalé, J. F., De la guerre faite à la France et à la papauté. Rennes, Hauvespre. 72 p. 8.

Ma captivité en Prusse. Décembre 1871. Paris, imp. Goupy. 1 fr. 50 c. Brunet, Défense nationale. Le Feu grégeois. Paris sauvé. Conférence

et rapport sur la découverte de MM. Decanis et Beaume. Paris, Chatelain. 25 c. 16 p. 8.

Brunfaut, Jules, La Guerre de 1870 et le corps du génie civil des armées. Paris, Butot jeune. 50 p. 8.

Bruns, Carl Georg, Deutschlands Sieg über Frankreich. Rede am 15. October 1870. Berlin 1870. 17 S. 4.

Brutte, Arthur, Le Moyen de débloquer Paris avant huit jours. Paris 1870, A. Lévy. 15 p. 8. 20 c. Cadot, Louis, La Vérité sur le siége de Péronne, réponse au général

Faidherbe. Paris, Delagrave. 24 p. 8. 50 c.

Campagne, la, de 1870, récit des événements militaires depuis la déclaration de guerre jusqu'à la capitulation de Paris. Woerth. Sedan. Metz. Paris. Traduit du Times par Roger Allou. Paris, Garnier. 287 p. 18.

de 1870. L'Armée de Metz et le maréchal Bazaine. Réponse au Rapport sommaire du maréchal Bazaine sur les opérations de l'armée du Rhin, du 13 août au 29 octobre 1870; par un officier d'état-major. Paris,

Lib. internationale. VII—159 p. 8.

de France (1870—71). Impressions et souvenirs d'un officier du régiment des Deux-Sèvres. Niort, Clouzot; Paris, Dentu. II - 137 p. 12. L'auteur est M. Antonin Lévrier.

Historique du bataillon des chasseurs volontaires du Rhône. Combat de Châteauneuf, bataille de Nuits, entrée à Dijon. Notice sur les 1re et 2e légions du Rhône et sur les mobiles de la Gironde; par un ex-officier. Lyon, imp. Jevain et Bourgeon. 53 p. 18.

Capitulation, la, de Metz. Corbeil, imp. Crété fils. 32 p. 8.

Capper, Samuel James, Wanderings in War Time: Being Notes of Two

PAGE NOT AVAILABLE

guerre, le Gouvernement de la défense nationale, la paix, le siége de Paris, la Commune de Paris, le gouvernement de M. Thiers. Illustrée par MM. Blanchard, Chifflart, Crépon, Darjou, Férat, Fichot, etc., de portr., vues, scènes, plans, cartes et autographes. Paris, bureau du journal l'Eclipse. Séries 1 à 5. 200 p. 4. à 2 col. L'ouvrage se composera d'environ 100 livraisons à 10 c.

Claretie, Jules, Paris assiégé, tableaux et souvenirs. Septembre 1870 janvier 1871. 1re à 3e éditions. Paris, Lemerre. IX-328 p. 18.

Cluseret, général, Lettre à Gambetta. Paris, imp. Berthelemy. 2 p. 5 c. Fol. à 4 col.

Cochard, Th., Premier anniversaire du combat d'Orléans, 11 octobre 1870. Orléans, Séjourné; Herluison. 12 p. 8.

Colonie, la, suisse à Paris pendant le siége. Délégation du conseil fédéral. Assemblée du 15 février 1871 au Conservatoire des arts et métiers. Paris, imp. Poitevin & Ethiou-Pérou. 38 p. 8. 50 c.

Combinaison financière pour le payement immédiat de l'indemnité de guerre sans emprunts. Paris, Chatelain. 8 p. 8. 20 c.

Comité central de seconrs aux blessés du nord de la France. Notes explicatives sur la création, le fonctionnement et le but des caisses de secours des bataillons des mobiles et des gardes nationaux mobilisés du nord de la France, suivies d'un modèle de matériel d'ambulance portative pour un bataillon en marche, du rapport général du délégué sur le fonctionnement des caisses, depuis le 12 décembre 1870, époque de leur origine, jusqu'au 16 janvier 1871, et d'un aperçu sur l'état des caisses au 15 mars 1871 et de leur nouveau mode de fonctionnement, par suite du licenciement des mobilisés. 2e édition. Lille, imp. Danel. 59 p. et 2 pl.

Conditions, les, de la paix. Discours prononcé à l'Assemblée nationale de Bordeaux; par un paysan du Danube. Paris, imp. Rouge. 23 p. 8. 50 c.

Conférence sur les fortifications de Paris; par un ancien élève de l'Ecole polytechnique. Dédié à la garde nationale de Paris. Paris 1870, Gauthier-Villars. 35 p. 18.

Coninck, Frédéric de, A l'Assemblée nationale. Guerre ou paix. Février 1871. Le Havre, imp. Lemale. 16 p. 8.

Considérant, Victor, Prédictions sur la guerre. La France imposant la paix à l'Europe. 1re à 3e éditions. Paris 1870, 1871, Le Chevalier. 4 p. Fol. à 6 col. 10 exempl., 1 fr. 25 c.

Considérations sur les défenses naturelles et artificielles de la France en cas d'une invasion allemande; par Mr., lieutenant-colonel de l'état-major général. Traduit de l'allemand par A. Bacharach. 2e édition. Paris 1870, Tanera. 111 p. 8.

générales sur la guerre de 1870. Notre défense nationale et la réorganisation de l'armée française; par un officier supérieur de l'artillerie. Lille, imp. Danel. 24 p. 8.

Coquerel, A. (fils), libres paroles d'un assiégé écrits et discours d'un républicain protestant. Genève, Cherbuliez. XI — 254 p.

2 fr. 50 c. Crémer, le général. Réponse à son panégyriste; par un ex-officier de l'armée de l'Est. Paris, Cherbuliez. 16 p. 8.

Critiques militaires; par un officier inférieur. Paris, Lib. internationale. 1 fr. 50 c

101 p. 18. 1 fr. 50 c. Pre, Victor, Considérations sur la création des francs-tireurs volontaires.

Lille, imp. Degans. 19 p. 8. Dagron, La Poste par pigeons voyageurs, souvenir du siége de Paris, identique d'une des pellicules de dépêches portées à Paris par ars nhotographiées par Dagron, seul photographe du gou-

les dépêches officielles et privées sur pellicule. ballon le Niepce emportant M. Dagron et ses ir la mission qu'ils avaient à remplir. Paris,

PAGE NOT AVAILABLE

Desmarets et de Pressensé, Discours au club de la Porte-Saint-Martin, le 17 octobre 1870. (Sténographie revue par les auteurs.) Paris, Germer-Baillière. 19 p. 8. Desplanques, A., Comment en quinze jours la France peut devenir invincible chez elle. 14 août 1870. Paris 1870, imprimerie Lainé. 14 p. 8. Dessolins, Guerre de 1870-1871. Les Prussiens en Normandie. Occupation de Gournay, Vernon, Evreux, Gisors, Rouen, Elbeuf, Saint-Romain, Bolbec, etc. Combats de Bizy, Villegast, Le Thil, Etrépagny, Buchy, Moulineaux, Boso-le-Hard, Bolbec, etc. Rouen, Le Brument. 144 p. 12. 1 fr. 50 c. Détroyat, Léonce, 1808 — 1870. Lettre à S. M. Guillaume Ier, roi de Prusse. Bordeaux, imp. Lanefranque. 15 p. 8. Diary of the french campaign of 1870—1871. To which is added an appendix, containing important documents referring to the war. Part II. From 8. September 1870 till 18. June 1871. Berlin, v. Decker. 65 S. à n. 1 2 48 of the Besieged Resident in Paris. Reprinted from the Daily News, with several new Lettres and Preface. Hurst & Blackett. 400 p. 15 sh. Dichard, Henri, Une page de l'histoire du siége de Paris par les Prussiens. La première affaire du Bourget. Paris, Mauger et Capart. **Dieffenbach**, Ferd., der Krieg mit Frankreich von 1870—71. Kriegsgeschichte für das Volk enthaltend: sämmtliche officiellen Telegramme, die wichtigeren amtlichen Aktenstücke, Thronreden, Armeebefehle und Proclamationen, sowie die interessanteren Privat-Telegramme u. Zeitungs-Nachrichten etc. Mit besonderer Berücksichtigung der grossherzoglich hessischen Division zusammengestellt u. durch verbindenden Text ergänzt. Darmstadt, Jonghaus. IV-124 S. gr. 8. n.n. 9 5 **Dieuleveut**, J. E., Le Knout français. Anathèmes dédiés à Guillaume Ier et à ses bandits, 1870—1871. Paris, imp. Blot. 4 p. 4. à 2 col. Documents sur les événements de 1870—1871. Bazaine et Changarnier. Lettres, discours, proclamations. Paris, Lib. des bibliophiles. 47 p. 1 · fr. Trochu et Palikao. Extrait du discours du général Trochu sur les événements de 1870—1871. Lettre du général comte de Palikao. Ibid. 46 p. 18. Littérature officielle sous la Commune. Ibid. 140 p. 18. 2 fr. Dörr, Friedr., der deutsche Krieg gegen Frankreich im Jahre 1870-71. 19-24. Schluss-Lfg. Berlin, Gebr. Paetel. VIII u. S. 129-479 mit 5 Holzschnitttafeln und einer chromolith. Karte in Imp.-Fol. gr. 8. àn. 5 *Syr*: Auf Grund amtlicher und anderer zuverlässigen Quellen bearbeitet. Mit Portraits und einer Kriegskarte. 2. Aufl. 1-3. Lfg. Ebds. S. 1-184 mit 3 Holzschntaf., einer Karte auf einer Holzschntaf. in Fol. und einer Tabelle in qu. Fol. Lex.-8. à n. 5 5%. Dombrowski, le colonel J., Trochu comme organisateur et général en chef. Conférence au club des Révolutionnaires à Paris. Lyon, imp. Jevain et Bourgeon. 16 p. 8. Domonech, Emmanuel, Histoire de la campagne de 1870—1871 et de la deuxième ambulance dite de la Presse française. Lyon, imp. Bellon. XII—456 p. 12. Dréolle, Ernest, La Journée du 4 septembre au Corps législatif, avec notes sur les journées du 3 et du 5 septembre. Souvenirs politiques. Paris, Amyot. 139 p. 12. Dubois, Jules, impressions d'un villageois sur la guerre 1870 — 71. 1re série, du 6 Juillet au 15 novembre 1870. Genève, H. Georg. IV-34 p. 16.

-**PEE**

PAGE NOT AVAILABLE

- Gougeard, le général, Deuxième armée de la Loire, division de l'armée de Bretagne. Paris, Dentu. 107 p. 8. 2 fr. Grandesse, Arthur de, Mobiles et volontaires de la Seine pendant la guerre et les deux siéges. Paris, Dentu. 324 p. 18. 3 fr. Granger, Edouard, A la France, appel patriotique. Paris, imp. Juteau.
- 4 p. 4.

 Gratiot. Amédée. Les Petits Livres du siège. VII. Conclusion. La Carte
- Amédée, Les Petits Livres du siége. VII. Conclusion. La Carte à payer. Paris, Lib. nouvelle. 72 p. 18.

 La Nuit du 6 novembre. Ibid. 36 p. 18.
- Gratiot de Luzarey, Manifeste français. Au maréchal Bazaine. Bordeaux, imp. de la Guienne. 20 p. 8. 60 c.
- Grenier, le général, Mes souvenirs de l'armée du Rhin. Mes réflexions. La Défense de l'armée devant ses détracteurs. Grenoble, imp. Allier. 45 p. 8.
- Griesinger, Thdr., 1870. Der grosse Entscheidungskampf zwischen Deutschland und Frankreich geschildert. Mit vielen Abbildungen in eingedr. Holzschn. 10—19. Doppel- und Schluss-Heft. Stuttgart, Vogler & Beinhauer. S. 237—578. 4.
- Grimaud de Caux, G., De septembre 1870 à février 1871. L'Académie des sciences pendant le siége de Paris. Paris, Didier. XXXII—244 p. 18.
- Grimman, A. Th. v., vaterländische Erinnerungen und Betrachtungen über den Krieg von 1870—1871. Berlin, v. Decker. VII—181 S. gr. 8.
- Grevestins, C. F. baron Sirtéma de, Avant et après. Guillaume III— Jules César; par un chrétien ne reconnaissant qu'un seul Messie. Saint-Germain, imp. Toinon. 218 p. 8.
- Germain, imp. Toinon. 218 p. 8.

 Grube, A. W., der welsche Nachbar. Lebensbilder aus dem grossen Kriege von 1870—71. Nach wahrheitsgetreuen Dokumenten geschildert. Stuttgart, J. F. Steinkopf. 134 S. 8.
- Guérimus, Léontius, Pourquoi nous avons été vaincus par la Prusse. Paris, imp. lith. Vert. 1 p. Fol. à 2 col.
- Guerre, la, comme la font les Prussiens. Paris, Plon. 128 p. 12.

 la, de 1870—1871. Documents officiels allemands. Collection des
- dépêches télégraphiques du quartier général allemand, de S. M. le roi de Prusse à la reine Augusta, etc. etc., du 31 juillet 1870 au 5 févier 1871.

 Traduction par W. Filippi, Paris, Lachaud. 131 p. 8. 2 fr.

 la, et la Commune, 1870—1871. Dessins par les principaux
- artistes de la France et de l'étranger. Texte par A. Darlet. Paris, Lévy; Lib. nouvelle. 16 p. et 77 dessins. Fol.
- Cuette, Ludowic, Campagne de France. 1870-71. Relation d'un officier du 34e régiment de mobiles (Deux-Sèvres). Niort, Clouzot. 95 p. 8.
- Guibal, Georges, Le Siège et le bombardement de Strasbourg. Conférence faite à Castres et à Montauban, le 15 et le 22 octobre 1870. Toulouse, imp. Chauvin. 31 p. 8.
- Guillaume de Wurtemberg, le duc, Mode d'attaque de l'infanterie prussienne dans la campagne de 1870-71. Traduit de l'allemand par M. Conchard-Vermeil. Paris, Tanera. 36 p. 18. 50 c.
- Guizard, A., Le Siége de Paris, de Sedan à Montretout, ou les hommes de la défense nationale jugés par les documents officiels, histoire militaire et politique. Plan de bataille adressé à Trochu, le 2 janvier 1871. Paris, Madre. 2 p. Fol. à 3 col.
- Guyaux, Léopold, Situation et moyens de défense contre les envahisseurs. Cognac, imp. Bérauld. 16 p. 8. 20 c.
- Guyon, Catéchisme national, guide des guérillas, francs-tireurs observant les Prussiens. La Nation en danger! Aux armes! Mort aux Prussiens! Paris, imp. Masquin. 8 p. 8.
- Guyot, Paul, Campagne de France, 1870—71. Les Feux liquides proposés à M. Gambetta, ministre de l'intérieur et de la guerre, au gouvernement de la défense nationale, à la commission d'étude des moyens de défense, au général Leflô, ministre de la guerre. Nancy, împrimerie Sordoillet. 50 p. 8.

PAGE NOT AVAILABLE

Histoire populaire de la guerre de Prusse. Livraisons I à X. Lyon, impr. Chanoine. 80 p. 4. à 2 col. L'ouvrage entier (40 livraisons) 6 fr. - du siége de Paris (19 septembre 1870—28 janvier 1871). Mémorandum journalier donnant d'après les documents officiels le résumé des actes du gouvernement de la défense nationale et les faits de guerre accomplis par l'armée de Paris; suivi de la convention entre MM. Jules Favre et de Bismark, de la proclamation adressée par le gouvernement de Paris au peuple français, de la récapitulation des pertes subies par la population civile durant le bombardement; des départs de ballons et de la fabrication des projectiles. Paris, Moronval. 24 p. 8.

Historique du 2e bataillon de la garde mobile de la Seine-Inférieure pendant la campagne de 1870-1871. Le Havre, imprimerie Santallier. 62 p. 8. _ du 11e bataillon de marche de chasseurs à pied. 2e armée de la Loire, 17e corps, 1re division, 2e brigade. Lyon, Bonnaire. de la 1re légion du Rhône. Son organisation, les opérations militaires auxquelles elle a pris part dans le département de la Côte d'Or et à l'armée de l'Est; par un officier supérieur de la 1re légion du Rhône. Avec des cartes ou plans des champs de bataille de Châteauneuf et de Nuits. Lyon, Méra. 69 p. 8. du 6e régiment de Dragons pendant la guerre 1870-1871. Lyon, Joly. 57 p. 8. History of the Franco-Prussian War. With numerous Interesting Incidents connected with the War. Millner. 320 p. 32. Hischer, Gust., 1870 und 1871. Zwei Jahre deutschen Heldenthums. Mit 114 Illustrationen nach Originalzeichnungen in eingedr. Holzschn. u. 8 Holzschntaf. von W. Camphausen, C. Horn, Chr. Sell u. A. u. 12 lith. Karten und Plänen. Glogau, Flemming. IV-392 S. gr. 8. geb. 13/4 🗳 Oscar, und Frz. Otto, das grosse Jahr 1870. Neues vaterländisches Ehrenbuch. Grosse Tage aus Deutschlands neuester Geschichte. Ein Gedenkbuch an die wichtigsten Ereignisse des nationalen Krieges im Jahre der Einigung. 2. Hälfte. Mit zahlreichen Text-Illustrationen in Holzschn. und 3 Tonbildern. Leipzig, Spamer. X u. S. 273-464. gr. 8. n. 1_{3} \$\psi\$ (cplt.: n. 1^{1}_{3} \$\psi\$; geb. n. 1^{1}_{2} \$\psi\$ Houzé de l'Aulnoit, Historique et mode de fonctionnement des Caisses de secours des bataillons des mobiles et des mobilisés de l'armée du Nord, pendant et après la guerre de 1870-1871. Lille, imp. Danel. 31 p. et 2 pl. 8. Hozier, H. M., The Franco-Prussian War: Its Causes, Incidents, and Consequences; with the Topography and History of the Rhine Valley. By W. H. Davenport Adams. Vol. 1. Division 3. Mackenzie. 438 p. 4. 8 sh. 6 d. __ Division 4. Ibid. 4. 8 sh. 6 d. Hubbard, Gustave, Lettres d'un volontaire. Paris, impr. Hennuyer. 16 p. 16. Huot, F., Réfutation. Colonne mobile de Tours. Melun, imp. Hérissé. 12 p. 8. Jacquemont, S., La Campagne des zouaves pontificaux en France sous les ordres du général baron de Charette (1870—1871). Paris, Plon. 203 p. Jacquet, J., Les Espions à Paris. Paris, imp. Dubuisson. 8 p. 8. Jaime, Guerre de 1870. Les Prussiens à Versailles et dans le département de Seine-et-Oise. Protestation contre les assertions du Moniteur officiel prussien. Paris, Lachaud. 16 p. 8.

Jamet, François, Complainte au sujet de la guerre. Lons-le-Saulnier, imp.

Jezierski, Louis, Combats et batailles du siége de Paris, septembre 1870

à janvier 1871. Paris, Garnier. 466 p. 18.

Lancon. 4 p. 8.

```
Journeys taken in France and Germany in the Autumn of 1870, and the
  Spring of 1871. Bentley. 346 p. 8.
Capron, E., Défense de Parmain au passage de l'Oise contre les Prus-
  siens, du 23 au 30 septembre 1870, et tribulations d'un franc-tireur. Pa-
                                                                     1 fr.
  ris, Dentu. 34 p. 8.
Caraby, Achille, Péronne. Fortifications et servitudes militaires. Péronne,
  Récoupé. 38 p. 8.
Caston, de, Les Français sur le Rhin. La France devant l'opinion publique. Paris 1870, Lib. internationale. 24 p. 8.
  Cathelineau, le général de, Le corps Cathelineau pendant la guerre
  (1870—1871). 1re partie. Paris, Amyot. 407 p. 18.
                                                       ibid.
                                                              368 p. et
  portrait. 18.
Cavalerie, la, légère en 1870; par le comte F. de C***, chef d'escadrons
  de cavalerie légère. Fontainebleau, imp. Bourges. 37 p. 8.
      Ne se vend pas.
Cecenidi, J. M., Projet adressé aux membres du Gouvernement de la
  défense nationale. 2e édition. Ajaccio, imp. Leca. 8 p. 8.
Cernuschi, Henri, Discours au club de la Porte-Saint-Martin, le 27 oc-
  tobre 1870. (D'après la sténographie.) Paris, Germer Baillière. 15 p. 8.
Champagny, le comte F. de, 1870-1871. Paris, Douniol. 38 p. 8.
Changarnier, le général, Discours à l'Assemblée nationale sur la que-
  stion de la paix et sur la campagne de l'armée du Rhin. Paris, imp.
Claye. 19 p. 12.

Chantrel, J., La Guerre de Prusse. Histoire diplomatique et militaire de la campagne de 1870. Paris 1870, Palmé. 64 p. 8.
Chanzy, le général, Campagne de 1870-1871. La deuxième armée de
  la Loire. 1-3e éditions. Paris, Plon. 666!p. et atlas de 5 pl. 8. 10 fr.
Chatillon, L. L. de, L'Allemagne trahie depuis Sedan, scène de l'occu-
  pation prussienne en Alsace. Lyon, Méra. 28 p. 8.
                                                                    50 c.
Chautard, J., Du rôle de la science dans la guerre de 1870-1871.
  Nancy, imp. Sordoillet. 29 p. 8.
Chauvier, Système de défense de la ville de Paris. Projet présenté à
  MM. les membres composant le comité de la défense nationale. Paris
  1870, imp. Berthelemy. 2 p. folio à 6 col.
          Ad., Système de défense et approvisionnement de Paris, projet
  présenté à MM. les membres de la défense nationale. ibid. eod. 4 p.
  folio à 6 col.
Christot, Le Massacre de l'ambulance de Saône-et Loire. Rapport lu au
  comité médical de secours aux blessés, le 7 juillet 1871. Lyon, imp.
  Vingtrinier. 16 p. et plan. 8.
Chronik des deutsch-französischen Krieges 1870—1871. Aus dem königl.
  preuss. Staats-Anzeiger, bezw. deutschen Reichs-Anzeiger etc. 4. verb. u.
  verm. Aufl. 2. Thl. Fortsetzung u. Schluss. Vom 7. November 1870
  bis 16. Juli 1871. Berlin, v. Decker. 452 S. gr. 8.
                                                               n. 11/3 🗫
                                                        (cplt., n. 15/6 = 9)
                                         Mit den Reden, Telegrammen,
  Handschreiben, Erlassen, Armeebefehlen, Proklamationen und Verord-
  nungen Ihrer Majestäten des Königs und der Königin von Preussen. Aus
  dem königl. preuss. Staats-Anzeiger. 4. (Schluss-)Hft. Vom 7. November
  1870 bis 16. Juli 1871. Ebds. 362 S. gr. 8. n. 1 4 (cplt.: n. 1 /2 4)
         illustrirte, des Kriegsjahres 1870. Nationaldankausgabe. 4. u.
  5. Hft. Leipzig, Spamer. 10 B. m. 1 Holzschntaf. u. eingedr. Holzschn.
Claretie, Jules, Le Champ de bataille de Sedan (1er septembre 1870).

Paris, Lemerre. 61 p. 18.
                                                                     1 fr.
          Jules, La France envahie (juillet à septembre 1870). Forbach et
  Sedan. Impressions et souvenirs de guerre. Paris, Barba. XVI-384 p.
                                                                     8 fr.
  18.
         La Guerre nationale, 1870-1871. Paris, Lemerre. XII-410 p.
  18.
          Histoire de la révolution de 1870—71. Chute de l'empire, la
```

guerre, le Gouvernement de la défense nationale, la paix, le siège de Paris, la Commune de Paris, le gouvernement de M. Thiers. Illustrée par MM. Blanchard, Chifflart, Crépon, Darjou, Férat, Fichot, etc., de portr., vues, scènes, plans, cartes et autographes. Paris, bureau du journal l'Eclipse. Séries 1 à 5. 200 p. 4. à 2 col.
L'ouvrage se composera d'environ 100 livraisons à 10 c.

Claretie, Jules, Paris assiégé, tableaux et souvenirs. Septembre 1870 janvier 1871. 1re à 3e éditions. Paris, Lemerre. IX—328 p. 18.

Cluseret, général, Lettre à Gambetta. Paris, imp. Berthelemy. 2 p. Fol. à 4 col. 5 c.

Coehard, Th., Premier anniversaire du combat d'Orléans, 11 octobre 1870. Orléans, Séjourné; Herluison. 12 p. 8.

Colomie, la, suisse à Paris pendant le siège. Délégation du conseil fédéral. Assemblée du 15 février 1871 au Conservatoire des arts et métiers. Paris, imp. Poitevin & Ethiou-Pérou. 38 p. 8. 50 c.

Combinaison financière pour le payement immédiat de l'indemnité de guerre sans emprunts. Paris, Chatelain. 8 p. 8. 20 c.

Comulté central de secours aux blessés du nord de la France. Notes explicatives sur la création, le fonctionnement et le but des caisses de secours des bataillons des mobiles et des gardes nationaux mobilisés du nord de la France, suivies d'un modèle de matériel d'ambulance portative pour un bataillon en marche, du rapport général du délégué sur le fonctionnement des caisses, depuis le 12 décembre 1870, époque de leur origine, jusqu'au 16 janvier 1871, et d'un aperçu sur l'état des caisses au 15 mars 1871 et de leur nouveau mode de fonctionnement, par suite du licenciement des mobilisés. 2e édition. Lille, imp. Danel. 59 p. et 2 pl. 8.

Conditions, les, de la paix. Discours prononcé à l'Assemblée nationale de Bordeaux; par un paysan du Danube. Paris, imp. Rouge. 23 p. 8. 50 c.

Conférence sur les fortifications de Paris; par un ancien élève de l'Ecole polytechnique. Dédié à la garde nationale de Paris. Paris 1870, Gauthier-Villars. 35 p. 18.

Cominel, Frédéric de, A l'Assemblée nationale. Guerre ou paix. Février 1871. Le Havre, imp. Lemale. 16 p. 8.

Considerant, Victor, Prédictions sur la guerre. La France imposant la paix à l'Europe. 1re à 3e éditions. Paris 1870, 1871, Le Chevalier. 4 p. Fol. à 6 col. 10 exempl., 1 fr. 25 c.

Considérations sur les défenses naturelles et artificielles de la France en cas d'une invasion allemande; par Mr., lieutenant-colonel de l'état-major général. Traduit de l'allemand par A. Bacharach. 2e édition. Paris 1870, Tanera. 111 p. 8.

générales sur la guerre de 1870. Notre défense nationale et la réorganisation de l'armée française; par un officier supérieur de l'artillerie. Lille, imp. Danel. 24 p. 8.

Coquerel, A. (fils), libres paroles d'un assiégé écrits et discours d'un républicain protestant. Genève, Cherbuliez. XI — 254 p. 12.

2 fr. 50 c. Crémer, le général. Réponse à son panégyriste; par un ex-officier de l'Est. Paris, Cherbuliez. 16 p. 8.

Critiques militaires; par un officier inférieur. Paris, Lib. internationale. 101 p. 18.

Crue, Victor, Considérations sur la création des francs-tireurs volontaires. Lille, imp. Degans. 19 p. 8.

Dagron, La Poste par pigeons voyageurs, souvenir du siége de Paris, spécimen identique d'une des pellicules de dépêches portées à Paris par pigeons voyageurs, photographiées par Dagron, seul photographe du gouvernement pour toutes les dépêches officielles et privées sur pellicule. Notice sur le voyage du ballon le Niepce emportant M. Dagron et ses collaborateurs, et détails sur la mission qu'ils avaient à remplir. Paris, imp. Lahure. 24 p. 12.

~~~

Dagron, The Post by travelling Pigeons, a remembrance of the siege of Paris, with an identical specimen of one film of the dispatches sent to Paris by travelling Pigeons, photographied by Dagron, the alone governement's photograph for all the official and private dispatches on a film. Notice on the journey of balloon the Niepce bearing away M. Dagron and his assistants, and Details on the mission they had to accomplish. Ibid. 24 p. 12.

Daily News Correspondence of the War between Germany and France, 1870-71. Edited with Notes and Comments. Complete in 1 vol. Maps and Plans. Macmillan. XIX-594 p. 5 Maps. 8.

Dalsème, A. J., Paris pendant le siége et les soixante cinq jours de la Commune. Avec un plan détaillé et des fac-simile. Paris, Dentu. 424 p. 3 fr.

Decaux, Paul, Les Oeuvres de charité durant le siège. Paris, imp. Goupy.

30 p. 16.

Défense nationale. La Garde nationale aux remparts, son devoir. Extrait du Service de place suivi des décrets concernant la mobilisation des gardes nationales. Paris 1870, Martinon. 31 p. 32. 10 c. de Paris. Ses forts, bastions, secteurs, commandants. Nombre

et désignation des bataillons de la garde nationale. Siége de Paris, 1870. Paris, Maquet. 29 p. 32.

complainte et récit véridique des maux soufferts par les Parisiens pendant le siège. Paris, Matt. 1 p. Fol. à 4 col.

Dejoux, Etienne, Souvenirs du siége de Paris. Caen, Lemonnier; Paris, Moulin. 157 p. 18.

Delaumay, Ferdinand, Histoire de la campagne de France, 1870—1871. Avec six cartes à l'appui. 1re partie: Origines et préludes de la guerre. Paris, Lib. internationale. IV-76 p. 8. 1 fr.

Deligny, le général, 1870. Armée de Metz. Paris, Lib. internationale. 82 p. 18.

**Delmas**, Jules, Les Zouaves pontificaux en France. Saumur, imp. Godet. 92 p. 32

Emile, De Froeschwiller à Paris, notes prises sur les champs de bataille. 1re et 2e éditions. Paris, Lemerre. II-269 p. 18. 3 fr. Deleffre, A., Relation du bombardement de la ville de Landrecies.

Landrecies, Deloffre. 27 p. 8.

Delondre, Augustin, Bombardement du Muséum d'histoire naturelle de Paris par l'armée allemande, en janvier 1871. Rapport présenté à la Société botanique de France, dans sa séance du 27 janvier 1871. Paris, imp. Martinet. 8 p. 8.

Delpit, Albert, Huit jours d'histoire, le commandement de l'amiral Saisset

du 19 au 25 mars. Paris, Lachaud. 70 p. 18.

Delsol, L., Essai sur un plan de campagne pour la défense nationale, basé sur les principes de la stratégie. Toulouse, imp. Troyes. 50 p. 8.

Denfert-Rochereau. — Histoire de la défense de Belfort, écrite sous le contrôle de M. le colonel Denfert-Rochereau, par MM. Edouard Thiers, capitaine de génie, et S. de La Laurentie, capitaine d'artillerie. Avec cartes et plans. Paris, Le Chevalier. IV-489 p. 8.

Depeschem, officielle, aus dem deutsch-französischen Kriege 1870-71. 191 Blätter. Genauer Abdruck der an den Strassenecken Leipzigs veröffentlichten Plakate. Leipsig, Reusche. Imp.-4. In Carton.

Deroux, Abel, L'invasion de 1870-71 dans l'arrondissement de Saint-Quentin. Evénements politiques et militaires, contributions, impôts, réquisitions, etc. Saint-Quentin, Meurisse-Hourdequin. 161 p. 8.

Désastres, nos, en 1870. Justice à qui de droit; par un prisonnier de guerre. Paris, Tanera. 48 p. 8.

Des Camtons, C., La Patrie en danger. Paris 1870, Lib. générale. **24** p. 8.

Deschamps, Auguste, Histoire de la chute du sesond empire. 4e partie: L'Invasion. 5e et 6e parties: La Chute (fin). Paris, Lib. internationale. 273-488 p. 8. Chaque partie, 1 fr.

Desmarets et de Pressensé, Discours au club de la Porte-Saint-Martin, le 17 octobre 1870. (Sténographie revue par les auteurs.) Paris, Germer-Baillière. 19 p. 8. Desplanques, A., Comment en quinze jours la France peut devenir invincible chez elle. 14 août 1870. Paris 1870, imprimerie Lainé. Dessolins, Guerre de 1870-1871. Les Prussiens en Normandie. Occupation de Gournay, Vernon, Evreux, Gisors, Rouen, Elbeuf, Saint-Romain, Bolbec, etc. Combats de Bizy, Villegast, Le Thil, Etrépagny, Buchy, Moulineaux, Bosc-le-Hard, Bolbec, etc. Rouen, Le Brument. 144 p. 12. 1 fr. 50 c. Détroyat, Léonce, 1808 — 1870. Lettre à S. M. Guillaume Ier, roi de Prusse. Bordeaux, imp. Lanefranque. 15 p. 8. Diary of the french campaign of 1870-1871. To which is added an appendix, containing important documents referring to the war. Part II. From 8. September 1870 till 18. June 1871. Berlin, v. Decker. 65 S. à n. 1 3 4 of the Besieged Resident in Paris. Reprinted from the Daily News, with several new Lettres and Preface. Hurst & Blackett. 400 p. 15 sh. Dichard, Henri, Une page de l'histoire du siége de Paris par les Prussiens. La première affaire du Bourget. Paris, Mauger et Capart. Diestenbach, Ferd., der Krieg mit Frankreich von 1870-71. Kriegsgeschichte für das Volk enthaltend: sämmtliche officiellen Telegramme, die wichtigeren amtlichen Aktenstücke, Thronreden, Armeebefehle und Proclamationen, sowie die interessanteren Privat-Telegramme u. Zeitungs-Nachrichten etc. Mit besonderer Berücksichtigung der grossherzoglich hessischen Division zusammengestellt u. durch verbindenden Text ergänzt. Darmstadt, Jonghaus. IV-124 S. gr. 8. n.n. 9 *Syr*: Dieuleveut, J. E., Le Knout français. Anathèmes dédiés à Guillaume Ier et à ses bandits, 1870-1871. Paris, imp. Blot. 4 p. 4. à 2 col. Documents sur les événements de 1870—1871. Bazaine et Changarnier. Lettres, discours, proclamations. Paris, Lib. des bibliophiles. 47 p. Trochu et Palikao. Extrait du discours du général Trochu sur les événements de 1870—1871. Lettre du général comte de Palikao. Ibid. 46 p. 18. Littérature officielle sous la Commune. Ibid. 140 p. 18. 2 fr. Dörr, Friedr., der deutsche Krieg gegen Frankreich im Jahre 1870-71. 19-24. Schluss-Lfg. Berlin, Gebr. Paetel. VIII u. S. 129-479 mit 5 Holzschnitttafeln und einer chromolith. Karte in Imp.-Fol. gr. 8. àn. 5 *Styr*: Auf Grund amtlicher und anderer zuverlässigen Quellen bearbeitet. Mit Portraits und einer Kriegskarte. 2. Aufl. 1-3. Lfg. Ebds. S. 1-184 mit 3 Holzschntaf., einer Karte auf einer Holzschntaf. in Fol. und einer Tabelle in qu. Fol. Lex.-8. à n. 5 *Syr*: Dombrowski, le colonel J., Trochu comme organisateur et général en

chef. Conférence au club des Révolutionnaires à Paris. Lyon, imp. Je-

vain et Bourgeon. 16 p. 8.

Domenech, Emmanuel, Histoire de la campagne de 1870—1871 et de la deuxième ambulance dite de la Presse française. Lyon, imp. Bellon. XII-456 p. 12.

Dréolle, Ernest, La Journée du 4 septembre au Corps législatif, avec notes sur les journées du 3 et du 5 septembre. Souvenirs politiques. Paris, Amyot. 139 p. 12.

**Dubols**, Jules, impressions d'un villageois sur la guerre 1870 — 71. 1re série, du 6 Juillet au 15 novembre 1870. Genève, H. Georg. IV-34 p. 16.

```
Du Bois-Reymond, Emil, Ueber den deutschen Krieg. Rede am
  3. August 1870. Berlin. 33 S. 4.
Due, Lucien, Souvenirs du siège de Belfort. Correspondance et journal
  d'un mobile du Rhône, 16e régiment de marche, 3e bataillon, 8e com-
  pagnie. Lyon, Méra; Draguignan, Gibelin; Marseille, Camoin et Rosto-
  lan. VIII-135 p. 12.
Du Casse, le baron, Journal authentique du siège de Strasbourg. Avec
  deux lettres autographes du général Uhrich et deux cartes. Paris, Libr.
  internationale. 72 p. 18.
Duchemme, Alphonse, Siége de Paris. Paris, imp. Morris; Lyon, Gillot;
  Draguignan, Laugier. 8 p. 8.
Ducrot, général, Discours à la cérémonie anniversaire de la bataille de
  Champigny. Paris, Dentu. 15 p. 8.
         La Journée de Sedan. Paris, Dentu. 159 p. et 1 carte. 8.
                                                                      8 fr.
                                                                    159 p.
                                           Nouvelle édition. Ibid.
                                                                      8 fr.
Buhamel, Paul, Nos prisonniers en Allemagne. Harmonie. (L'Exil. La
  Patrie. La Charité.) Lons-le-Saulnier, Gauthier. 14 p. 8.
Dupin, Léon, Souvenirs d'un officier de partisans. Guerre de 1870—
  1871, ou des causes de nos désastres et des moyens de les réparer; par
un Lorrain annexé. Lyon, Bonnaire. 31 p. 8. 80 c.
Duval, Raoul, Comment Rouen n'a pas été défendu. Rouen, imp. Lapierre.
  29 p. 16.
                                                                      10 c.
Eclaircurs à cheval de la Seine. Escadron Franchetti. Archives 1870—
  1871. Paris, imp. Kugelmann. 84 p. 8.
Eclking, Max v., der Krieg zwischen Deutschland und Frankreich 1870 bis 1871. 2. Bd. Leipzig 1871, Grunow. VIII-692 S. gr. 8.
                                           n. 31/3 $\beta$ (I. u. II.: n. 51|3 $\beta$)
Enquête sur les armes portatives et munitions pour armes portatives
  employées pendant la guerre de 1870-1871. (Troupes à cheval.) Minis-
  tère de la guerre, direction générale du matériel. Paris 1871. Paris, imp.
  Dumaine. 21 p. 8.
      Ne se vend pas.
          sur le matériel d'artillerie employé pendant la guerre de 1870-
  1871. Ministère de la guerre. Comité d'artillerie. Ibid. 67 p. 8.
      Ne se vend pas.
Episodes du siége de Toul, 1870. Toul, imp. Lemaire. 16 p. 8.
Erlebnisse der ersten schweren Batterie des badischen Feld-Artillerie-
  Regiments Nr. 14 im Feldzug 1870-71 gegen Frankreich. Karlsruhe,
  Bielefeld. 95 S. mit einer lith. Karte in qu. Fol. 16.
                                                                  n. 8 Iyr:
          der reitenden Batterie im Feldzuge 1870-71. Ebds. 51 S. mit
  einer lith. Karte in qu. Fol. 16.
                                                             baar n. 6 Spr.
Estorgues, B., Un garde national au roi de Prusse. Vaincre ou mourir,
  cri d'alarme poussé par un garde national. Paris, Duparcq. 2 p. 4.
Etude sur la cavalerie, sa tactique, son rôle et sa réorganisation; par
  A. C., capitaine de chasseurs. Suite de l'Etude sur les causes de nos dés-
  astres et la réorganisation de l'armée. Auch, Naboulet. 35 p. 8.
Eudolimo, Ed., L'Armée de la défense nationale telle qu'elle devrait être
  si.... Paris, Taride. 31 p. 8.
Fallet, Ulric, Le Maréchal Bazaine jugé par un général prussion et par
  un officier français fait prisonnier de guerre à Metz. Paris, Dentu.
Fauche, Amédée, 1870—1871. Montereau-Faut-Yonne. Journal de l'oc-
  cupation prussienne. Montereau, Zanote. 215 p. 8.
Favé, le général, Nos revers. Paris, Dumaine. 98 p. 8.
                                                                1 fr. 50 c.
Favre, Jules, Gouvernement de la défense nationale, du 30 juin au 31 octobre 1870. Journée du 4. septembre, entrevue de Ferrières, organisa-
  tion de la défense, délégation de Tours, journée du 31 octobre. Paris,
  Plon. 471 p. 8.
                                                                      8 fr.
          et le comte de Bismarck. Entrevue de Ferrières. Documents
```

```
officiels publiés par Georges d'Heylli. Paris, Lib. générale. 68 p.
                                                                  18.
                                                                  75 c.
Fay, Charles, Tagebuch eines Officiers der Rhein-Armee. Mit einer Karte
  vom Kriegstheater bei Metz. Aus dem Französischen nach der 3. Ausgabe
  von Osk. Schmidt. Deutsche Original-Ausgabe. Posen, Merzbach.
  VIII-276 S. mit einer lith. Karte in gr. Fol. gr. 8.
                                                                 11/3 🕸
                                                               gr. 8.
         _ dasselbe. In polnischer Sprache. Ebds. VIII—282 S.
                                                                 11/2 4
Feehner, Herm., der deutsch-französische Krieg von 1870. Mit Illustra-
  tionen von W. Camphausen, W. Diez, J. Ehrentraut etc. mit Portr., Karten
  und Plänen. 6-18. Schluss-Lfg. Berlin, Grote. III u. S. 193-618 mit
  eingedr. Holzschn,, 13 Holzschntaf. und 3 chromolith. Karten. Lex.-8.
                                 |a|_{6} \ \ (cplt.: n. 3l|_{3} \ \ \ (geb. n. 4 \ \ \ )
Fischbach, le siége et le bombardement de Strasbourg. Illustré. Ge-
  nève, Cherbuliez. 12.
Fitz-George, Capt., Plan of the Battle of Sedan; accompanied by a
  Short Memoir. With 2 Maps, and 9 Photographic Views. Stanford. 109 p.
                                                                 12 sh.
Fleuriot, Mlle Zénaïde, Siége de Paris. Entre absents. Réponse à la
  lettre d'un mobile breton. Paris, Lecoffre. 9 p. 12.
                                                                  50 c.
Fleury, Louis, Occupation et bataille de Villiers-sur-Marne et de Plessis-
  Lalande. Un état-major prusso-wurtembergeois, contribution à l'histoire
  de l'invasion de 1870-1871. Paris, Lib. internationale. XVI-259 p. 18.
                                                                   3 fr.
Flourens, Gustave, Paris livré. 1re et 2e éditions. Paris, Lib. interna-
  tionale. 232 p. 18.
                                                             1 fr. 25 c.
Folim, le marquis L. de, L'armement des cours d'eau; du rôle qu'aurait pu
  jouer une flotille cuirassée pendant les derniers mois de l'année 1870.
  Bayonne, imp. Lamaignère. 19 p. 8.
Foubert, Auguste, Vandales et vautours, ou l'invasion; par un franc-
  tireur du corps Lipowski. Rennes, imp. Leroy. 257 p. 18.
Fourmier, Edouard, Les Prussiens chez nous. Paris, Dentu. 407 p. 18.
Français et Prussiens, défense nationale. Réponse au manifeste de
  Napoléon III; par M. X.... 15 octobre 1870. Châteauroux, imp. Nuret.
  16 p. 8.
Freimuth, Philalethes, der deutsch-französische Krieg und die Katho-
  liken. Luxemburg. Gebr. Heinze. VII-148 S. gr. 8.
                                                                 1 2 🗫
Freycimet, Charles de, La Guerre en province pendant le siége de Paris,
  1870-1871. Précis historique. Avec cartes du théâtre de la guerre. 4e
  et 6e éditions. Paris, Lévy; Librairie nouvelle. 453 p.
                                                             7 fr. 50 c.
Friedens-Vertrag zwischen dem deutschen Reiche und Frankreich
  vom 10. Mai 1871 mit dem Präliminar-Frieden und den Schluss-Proto-
  kollen, (deutsch u. französisch) nebst Gesetz, betreffend Vereinigung von
  Elsass und Lothringen mit dem deutschen Reiche vom 9. Juni 1871. Ber-
  lin, Kortkampf. 59 S. 8.
Frossard, le général, Rapport sur les opérations du deuxième corps de
 l'armée du Rhin dans la campagne de 1870, avec deux cartes et des
 pièces annexes. 1re partie. Depuis la déclaration de guerre jusqu'au blo-
  cus de Metz. Paris, Dumaine. 190 p. 8.
                                                                  4 fr.
Fuzier-Merman, Ed., La Province au siége de Paris.
                                                          Garde mobile
                                                            1 fr. 50 c.
  du Tarn. Paris, Dumaine. 96 p. 18.
Gambetta. Banquet commémoratif de la défense de Saint-Quentin. Dis-
  cours prononcé. Paris, Leroux. 32 p. 16.
Gardane, le comte de, Le 4 septembre et M. Thiers. Paris, Sauton.
Garde mationale mobilisée des Alpes-Maritimes. Notre justification,
```

dédiée aux 2e et 3e bataillons des mobilisés; par Bertrand, Scard, Muraour et Roubion, sergents-majors, Chahot, Alberge, Cauvin et Clar sergents-

```
Garibaldi et la légion garibaldienne. Lettres de Garibaldi et de Pierre
  Bonaparte au citoyen Rocher. Paris, imp. Moquet. 8 p. 8.
Gautier, Théophile, Tableaux de siége, Paris 1870-1871. Paris, Char-
  pentier. 380 p. 18.
                                                             3 fr. 50 c.
Gedanken und Betrachtungen, militärische, über den deutsch-
  französischen Krieg der Jahre 1870 und 1871 vom Verfasser des "Krieges
 um Metz." Mainz, v. Zabern. 256 S. gr. 8.
                                                             n. 11/3 $
Gedenkbuch an den Einzug unseres siegreichen Heeres und die Ent-
 hüllungs-Feierlichkeiten des Denkmals Friedrich Wilhelm III in Berlin
 am 16. Juni 1871. 2. Aufl. Berlin, Grosser. 48 S. mit 4 Holzschutaf.
         an den ruhmvollen deutsch-französischen Krieg 1870-71. Billige
 Heer- und Volksausgabe. 1. u. 2. Lfg. Stuttgart, G. Weise. à 16 S.
 mit eingedr. Holzschn. Fol.
Gedenktafel der königlich preussischen Armee nach der glorreichen
 Beendigung des deutsch-französischen Krieges 1870 und 1871. Zusam-
  mengestellt von A. v. F. Mit Illustrationen von W. C. Arzt. Berlin,
  Stilke u. v. Muyden. 95 S. hoch 4.
Gefechts-Kalender des XII. königlich sächsischen Armee-Corps im
 Feldzuge 1870-71. Dresden, Meinhold & Söhne in Comm. 12 S. hoch 4.
                                                            baar 1/6 A
Général, le, de Wimpssen, réponse au général Ducrot; par un officier
  supérieur. Paris, Lib. internationale. 79 p. 8.
                                                                  3 fr.
Gentil, Journal de l'émigration paroissiale de Billancourt-lès-Paris. Epi-
  sode de la guerre de 1870-1871. Clichy, impr. Dupont. 84 p.
                                                                  8.
                                                                  1 fr.
                                       _ 2e édition. Le Mans, imp. Le-
  guicheux. 104 p. 8.
                                                                  1 fr.
                                       Lettre à M. le Rédacteur de la
 Semaine du fidèle du diocèse du Mans. Le Mans, Leguicheux-Gallienne.
                                                                  50 c.
Gerbet, Ph., Un mot sur les catastrophes des armées françaises en 1970—
  1871. Arbois, imp. Javel. 8 p. 8.
Geschichte, illustrirte, des Krieges vom Jahre 1870. 19. u. 20. Schluss-
  Hft. Stuttgart, Schönlein. S. 433-476 mit eingedr. Holzschn. und einer
 lith, Karte in gr. Fol. hoch 4.
                                                        baar à 21/2 Syn:
         illustrirte, des deutsch-französischen Krieges in den Jahren 1870.
  1871. Ebds. 96 S. mit eingedr. Holzschn. 16.
Gigi, Alex., illustrirte Geschichte des deutsch-französischen Krieges von
  1870. Für das Volk bearbeitet. 20. u. 21. Schluss-Hft. Wien, Hartleben.
  S. 457-503 mit eingedr. Holzschn. hoch 4.
                                                               à 1/6 🚓
Girardin, Emile de, Hors Paris (novembre 1870). Bordeaux, imp Lane-
                                                                 50 c.
  franque. XVIII-146 p. 8.
         Le Gouffre, question des années 1870 et 1871. Paris, Plon. VIII—
                                                                  6 fr.
  534 p. 8.
         La Guerre fatale prévue et annoncée en 1868. Ibid.
                                                                 IV-
Girandeau, Fernand, La Vérité sur la campagne de 1870, examen rai-
  sonné des causes de la guerre et de nos revers. Marseille, imp. Olive.
Glasenapp, G. v., der Feldzug von 1870. Mit 141 Plänen, Stellungs-
  skizzen, Portraits und Zeichnungen, einer Uebersichtskarte und 6 Karten-
  beilagen. 2. Aufl. Berlin, Expedition der militärischen Blätter. VIII-
  391 S. mit eingedr. Holzschn., 6 Holzschntaf. in qu. 4. u. qu. 8. u. 1 lith.
  Karte iu qu. 4. gr. 8.
Godefring, F., Fontenoy-sur-Moselle. Episode de l'invasion prussienne
  en Lorraine (22-27 janvier 1871). Nancy, Pister. 8 p. 8.
Goetz, Théodore, Le Pacte entre Napoléon et Bismarck. Genève, Richard.
Götzinger, Ernst, warhafftige nuwe Zittung des jungst vergangenen tut-
  schen Kriegs. Ditz ist der 4. truck. St. Gallen, Scheitlin & Zollikofer.
  20 S. gr. 8.
```

Gougeard, le général, Deuxième armée de la Loire, division de l'armée de Bretagne. Paris, Dentu. 107 p. 8. 2 fr.

Grandesse, Arthur de, Mobiles et volontaires de la Seine pendant la guerre et les deux siéges. Paris, Dentu. 324 p. 18.

Granger, Edouard, A la France, appel patriotique. Paris, imp. Juteau. 4 p. 4.

Gratiet, Amédée, Les Petits Livres du siège. VII. Conclusion. La Carte à payer. Paris, Lib. nouvelle. 72 p. 18.

La Nuit du 6 novembre. Ibid. 36 p. 18.

Gratiot de Luzarey, Manifeste français. Au maréchal Bazaine. Bordeaux, imp. de la Guienne. 20 p. 8. 60 c.

Grenier, le général, Mes souvenirs de l'armée du Rhin. Mes réflexions. La Défense de l'armée devant ses détracteurs. Grenoble, imp. Allier. 45 p. 8.

Griesinger, Thdr., 1870. Der grosse Entscheidungskampf zwischen Deutschland und Frankreich geschildert. Mit vielen Abbildungen in eingedr. Holzschn. 10—19. Doppel- und Schluss-Heft. Stuttgart, Vogler & Beinhauer. S. 237—578. 4.

Grimand de Caux, G., De septembre 1870 à février 1871. L'Académie des sciences pendant le siége de Paris. Paris, Didier. XXXII—

244 p. 18.

Girlmann, A. Th. v., vaterländische Erinnerungen und Betrachtungen über den Krieg von 1870—1871. Berlin, v. Decker. VII—181 S. gr. 8.

11/4 \$\frac{1}{4}\$ Cirovestims, C. F. baron Sirtéma de, Avant et après. Guillaume III—
Jules César; par un chrétien ne reconnaissant qu'un seul Messie. SaintGermain, imp. Toinon. 218 p. 8.

Grube, A. W., der welsche Nachbar. Lebensbilder aus dem grossen Kriege von 1870-71. Nach wahrheitsgetreuen Dokumenten geschildert. Stuttgart, J. F. Steinkopf. 134 S. 8.

Guérimus, Léontius, Pourquoi nous avons été vaincus par la Prusse. Paris, imp. lith. Vert. 1 p. Fol. à 2 col.

Guerre, la, comme la font les Prussiens. Paris, Plon. 128 p. 12.

la, de 1870—1871. Documents officiels allemands. Collection des dépêches télégraphiques du quartier général allemand, de S. M. le roi de Prusse à la reine Augusta, etc. etc., du 31 juillet 1870 au 5 févier 1871. Traduction par W. Filippi, Paris, Lachaud. 131 p. 8. 2 fr.

la, et la Commune, 1870—1871. Dessins par les principaux

la, et la Commune, 1870—1871. Dessins par les principaux artistes de la France et de l'étranger. Texte par A. Darlet. Paris, Lévy; Lib. nouvelle. 16 p. et 77 dessins. Fol.

Guette, Ludowic, Campagne de France. 1870-71. Relation d'un officier du 34e régiment de mobiles (Deux-Sèvres). Niort, Clouzot. 95 p. 8.

Guibal, Georges, Le Siége et le bombardement de Strasbourg. Conférence faite à Castres et à Montauban, le 15 et le 22 octobre 1870. Toulouse, imp. Chauvin. 31 p. 8.

Guillaume de Wurtemberg, le duc, Mode d'attaque de l'infanterie prussienne dans la campagne de 1870—71. Traduit de l'allemand par M. Conchard-Vermeil. Paris, Tanera. 36 p. 18. 50 c.

Guizard, A., Le Siége de Paris, de Sedan à Montretout, ou les hommes de la défense nationale jugés par les documents officiels, histoire militaire et politique. Plan de bataille adressé à Trochu, le 2 janvier 1871. Paris, Madre. 2 p. Fol. à 3 col.

Guyaux, Léopold, Situation et moyens de défense contre les envahisseurs. Cognac, imp. Bérauld. 16 p. 8. 20 c.

Guyon, Catéchisme national, guide des guérillas, francs-tireurs observant les Prussiens. La Nation en danger! Aux armes! Mort aux Prussiens! Paris, imp. Masquin. 8 p. 8

Paris, imp. Masquin. 8 p. 8.

Guyot, Paul, Campagne de France, 1870—71. Les Feux liquides proposés à M. Gambetta, ministre de l'intérieur et de la guerre, au gouvernement de la défense nationale, à la commission d'étude des moyens de défense, au général Lesse, ministre de la guerre. Nancy, împrimerie Sordoillet. 50 p. 8.

**Habeneck**, Charles, Les Régiments martyrs. Sedan-Paris. Paris, Pagnerre.. 201 p. 18. Hadelbach, H., Bilder und Erinnerungen aus dem Kriegsleben von 1870-71. Leipzig. Dörffling & Franke. IV-222 S. gr. 8. **Hahn**, Werner, 1870 und 1871. Der Krieg Deutschlands gegen Frankreich. Illustrirt m. zahlreichen Abbildungen in Holzschn. 10-12. Schluss-Lfg. Bielefeld, Velhagen & Klasing. X u. S. 441 - 590 mit eingedr. Holzschn. und 1 chromolith. Karte in qu. 4. 4. Hassel, Paul, von der dritten Armee. Kriegsgeschichtliche Skizzen aus dem Feldzuge von 1870-1871. Mit 10 Blättern in Farbendruck nach Originalaufnahmen von Grafen S. v. Seckendorff. Leipzig 1872, Brockhaus. XVI-561 S. gr. 8. n. 42<sub>3</sub> .9 Held, Alexis, der Antheil der bayerischen Armee an dem Nationalkriege gegen Frankreich im Jahre 1870 und 1871. Nach den vorhandenen officiellen Berichten und besten Quellen bearbeitet. 16-18. Schluss-Lfg. München, Merhoff. IV u. S. 721-883. gr. 8. Heldenthaten, die, und Auszeichnungen der bayerischen Armee im Kriege von 1870 und 1871. Im Zusammenhange mit der Geschichte des ganzen Feldzuges. 2. Aufl. Ingolstadt, Krüll. 1. Bdchn. VIII—210 S. mit 5 Holzschntaf. 2. Bdchn. IV—188 S. mit 3 Holzschntaf. und einer à n. 8 Syr. (1. u. 2.: n. 14 Syr.) chromolith. Karte in qu. 4. 32. **Henryot**, Arnold, Paris pendant le siége, 1870—1871. Paris, Le Chevalier. III—181 p. 18. Herz, Manfred, unser Albert, Kronprinz zu Sachsen, Oberkommandeur der Mass-Armee. Lebensskizze und Kriegsthaten. Leipzig, Klein'sche Buchh. in Comm. 39 S. mit 1 Holzschntaf. gr. 8. baar n. 3 Syr. Hesckiel, Geo., deutsche Kriegs- und Sieges-Chronik 1870—1871. 78 Illustrationen in eingedr. Holzschn. von Lud. Löffler u. A. und dem Titelbilde Wilhelm I. in Holzschn., einer chromolith. Karte des Kriegstheaters von Weissenburg bis Paris und einer chromolith. Karte von Frankreich und der Grenzgebiete. Berlin 1872, Janke. 296 S. gr. 8. Heu, J., Les pertes de la France par l'effet du traité de paix. Population, territoire, places fortes, villes principales, impôts, administration, agriculture, industrie, commerce, productions naturelles. Avec la carte des pays cédés, une notice historique sur l'Alsace et la Lorraine et le texte des préliminaires de paix. Paris, Lib. internationale. 16 p. et une carte. 8. Heydt, Frdr. v., Alldeutschlands Kriegs- und Siegeszug gegen die Franzosen 1870—1871. Volksthümlich erzählt. Mit Bildern und Karten. Wesel, Bagel. III-235 S. mit eingedr. Holzschn., 3 Holzschntaf. und einer lith. und color. Karte in qu. 4. gr. 8. geb. 18 Syr. Heylli, Georges d', La Guerre dans la province. Télégrammes militaires de M. Léon Gambetta (du 9 octobre 1870 au 6 février 1871). Documents officiels publiés. Paris, Beauvais. 179 p. 18. 2 fr.

Journal officiel du siége de Paris. Décrets, proclamations, circulaires, rapports, notes, renseignements, documents divers, authentiques et autres, publiés. 1re et 2e livraisons. Paris, Lib. générale. 32 p. 8. La livraison, 25 c. Hilarius, Fr., und Max Gramming, der deutsche Volkskrieg gegen die Franzosen in den Jahren 1870 und 1871. Mit den Bildnissen der hervorragendsten deutschen Heerführer, sowie einigen Karten und Plänen. 2. u. 3. Hft. Darmstadt, Lange. S. 49-144 mit 2 Stahlst. gr. 8. à 1 6 69 ). Eine Hirth, Geo., Tagebuch des deutsch-französischen Krieges 1870. Sammlung der wichtigsten Quellen. Im Vereine mit Jul. v. Gosen bearbeitet. 2-10. Hft. Berlin, Stilke & van Muyden in Comm. 1. Bd. Sp. 161-1536 mit 3 lith. Karten in gr. 4. 4. baar à n. 1/3 📭 Histoire de la guerre de 1870; par V. D\*\*\*, officier d'état-major. Avec planches. Paris, Lachaud. 623 p. et 12 pl. 8. --- de la guerre (juillet 1870-janvier 1871). Avec carte. Paris, bureau de l'Eclipse. 127 p. 32.

Histoire populaire de la guerre de Prusse. Livraisons I à X. Lyon, impr. Chancine. 80 p. 4. à 2 col. L'ouvrage entier (40 livraisons) 6 fr. \_ du siége de Paris (19 septembre 1870—28 janvier 1871). Mémorandum journalier donnant d'après les documents officiels le résumé des actes du gouvernement de la défense nationale et les faits de guerre accomplis par l'armée de Paris; suivi de la convention entre MM. Jules Favre et de Bismark, de la proclamation adressée par le gouvernement de Paris au peuple français, de la récapitulation des pertes subies par la population civile durant le bombardement; des départs de ballons et de la fabrication des projectiles. Paris, Moronval. 24 p. 8. Historique du 2e bataillon de la garde mobile de la Seine-Inférieure pendant la campagne de 1870-1871. Le Havre, imprimerie Santallier. 62 p. 8. du 11e bataillon de marche de chasseurs à pied. 2e armée de la Loire, 17e corps, 1re division, 2e brigade. Lyon, Bonnaire. 17 p. Fol. de la 1re légion du Rhône. Son organisation, les opérations militaires auxquelles elle a pris part dans le département de la Côte d'Or et à l'armée de l'Est; par un officier supérieur de la 1re légion du Rhône. Avec des cartes ou plans des champs de bataille de Châteauneuf et de Nuits. Lyon, Méra. 69 p. 8. du 6e régiment de Dragons pendant la guerre 1870-1871. Lyon, Joly. 57 p. 8. **History** of the Franco-Prussian War. With numerous Interesting Incidents connected with the War. Millner. 320 p. 32. 1 sh. Hischer, Gust., 1870 und 1871. Zwei Jahre deutschen Heldenthums. Mit 114 Illustrationen nach Originalzeichnungen in eingedr. Holzschn. u. 8 Holzschntaf. von W. Camphausen, C. Horn, Chr. Sell u. A. u. 12 lith. Karten und Plänen. Glogau, Flemming. IV—392 S. gr. 8. geb. 13/4 49 Oscar, und Frz. Otto, das grosse Jahr 1870. Neues vaterländisches Ehrenbuch. Grosse Tage aus Deutschlands neuester Geschichte. Ein Gedenkbuch an die wichtigsten Ereignisse des nationalen Krieges im Jahre der Einigung. 2. Hälfte. Mit zahlreichen Text-Illustrationen in Holzschn. und 3 Tonbildern. Leipzig, Spamer. X u. S. 273-464. gr. 8. n.  $1_3$  \$\psi\$ (cplt.: n.  $1^{1}/_3$  \$\psi\$; geb. n.  $1^{1}/_2$  \$\psi\$ Houzé de l'Aulnoit, Historique et mode de fonctionnement des Caisses de secours des bataillons des mobiles et des mobilisés de l'armée du Nord, pendant et après la guerre de 1870-1871. Lille, imp. Danel. 31 p. et 2 pl. 8. Hozier, H. M., The Franco-Prussian War: Its Causes, Incidents, and Consequences; with the Topography and History of the Rhine Valley. By W. H. Davenport Adams. Vol. 1. Division 3. Mackenzie. 438 p. 4. 8 sh. 6 d. \_ Division 4. Ibid. 4. 8 sh. 6 d. **Hubbard**, Gustave, Lettres d'un volontaire. Paris, impr. Hennuyer. 16 p. 16. Huot, F., Réfutation. Colonne mobile de Tours. Melun, imp. Hérissé. 12 p. 8. Jacquemont, S., La Campagne des zouaves pontificaux en France sous les ordres du général baron de Charette (1870-1871). Paris, Plon. 203 p. Jacquet, J., Les Espions à Paris. Paris, imp. Dubuisson. 8 p. 8. Jaime, Guerre de 1870. Les Prussiens à Versailles et dans le département de Seine-et-Oise. Protestation contre les assertions du Moniteur officiel prussien. Paris, Lachaud. 16 p. 8. Jamet, François, Complainte au sujet de la guerre. Lons-le-Saulnier, imp. Lancon. 4 p. 8.

Jezierski, Louis, Combats et batailles du siége de Paris, septembre 1870

à janvier 1871. Paris, Garnier. 466 p. 18.

```
na volontaire de
Habeneck, Charles, Les Régiments martyrs.
                                                                                                               Service of the first of the service 
                                                                                                                                                      ot des pièces justi-
nerre.. 201 p. 18.
Hadelbach, H., Bilder und E-
                                                                                                                                                                               n. 2/3 48
                                                                                                                                    goglishman. An'eye witness
     1870-71. Leipzig. Dörffling ?
                                                       2 fr. 50 c.

3 desirat major. Paris, Lachaud. 112 p. 18.

3 desirat an obligion of the major. Paris, Lachaud. 112 p. 18.

3 desirate an obligion of the major. Paris, Lachaud. 112 p. 18.
                                                                                                                             which accompanied it. Pa-
Hahn, Werner, 1870 und
reich. Illustrirt m.
     Lfg. Bielefeld,
     Holzschn. und
                                 2 fr.

par un ans, wer mag wider uns sein! Gedenk-

let Gott für ans, Garde-Infanterie-Division — "1"
Hassel, Pa
     dem Feld-
      Origina)
                      paris et d'un patriote. Novembre d'em chierre 1870, janvier février 1871.

paris et d'un patriote. Novembre décembre 1870, janvier février 1871.

paris et d'un patriote; par A. F. Angers, Lemesle. 246 p. 18.

République et liberté; par A. F. Angers, Lemesle. 246 p. 18.
     haus.
Held
     ger
     Cį
                          paris d'un paurisse par A. F. Angers, Lemesle. 246 p. 18.
République et liberté; par A. F. publié par le Ganlois D. 18.
                                     blique et liberus, remais, publié par le Gaulois. Paris, bureaux du le, du siège de Paris, publié par le Gaulois. Paris, bureaux du
ľ
                        Gaulois. 480 p. 8, 1 2 col.
                  Gaulois. 480 p. 6 fr. Gustave, Combat et incendie de Châteaudun (18 octobre 1870).

Isant notes et pièces justificatives. Paris, Lib. internationale
                      partibert, during de Unateaudun (18 octobre 1870).

Avec notes et pièces justificatives. Paris, Lib. internationale. 107 p. 18.
                1 fr. 50 c. 1 fr. 
                    Due volumi. Milano, Politti. 776, 528 p. 8.
              Due volum. C. Jul., Verzeichniss der im deutsch-französischen Kriege von Jüchtzer, der im deutsch-französischen Kriege von 1871 bis zum Präliminar-Friedensschlussen.
                  1870 und 1871 bis zum Präliminar-Friedensschlusse gefallenen und ver-
                  1870 und Offiziere und Mannschaften des XII. königlich sächsischen Ar-
                 storponen nach den amtlichen Verlustlisten und sonstigen öffentlichen
                Nachrichten bearbeitet. Dresden, Arnold. 51 S. Fol.
                                                                                                                                                                                      1/2 48
           Juteau, J., Rapport sur la campagne de l'Est (1870—1871). - Besançon,
                Belfort, armée de Bourbaki, sa retraite en Suisse. Avec une carte des
               opérations de la campagne. Paris, Lachaud. 71 p. 8.
          Malser, Ernst, Deutschlands Heldenkampf 1870. Ein patriotisches Ge-
              denkbuch für Jung und Alt im ganzen deutschen Vaterlande. Mit zahl-
              reichen Illustrationen in Holzschn. u. e. lith. Karte in qu. 4. 7. Aufl.
              Elberfeld, Püttmann. III-256 S. gr. 8.
         Meller, G., Het belegerde Parijs. Bewerkt volgens de beste bronnen en
              na eigen aanschouwing. Met 200 illustration. Arnhem, D. A. Thieme.
             4-324 bl. in 2 kolommen met gelith. gekl. platen en 200 tusschen den
             tekst gedrukte houtsneefig. 4.
        Mnauth, Frz., der deutsche Krieg gegen Frankreich im Jahre 1870 und
              1871. Dem deutschen Volke erzählt. Mit Karten, Schlachtplänen und
             vielen Illustrationen. 2. Thl. Langensalza, Verlags-Comptoir.
                                                                                                                                                                              VIII u.
             S. 129-359 m. eingedr. Holzschn., e. Holzschntaf. u. 5 chromolith. Karten
        in gr. 8., qu. 4. u. gr. Fol. gr. 8.

18 Syr. (cplt.: 28 Syr.)

Köhler, Ferd., der Krieg von 1870 Zur Erinnerung an die Friedensfeier
             in den württembergischen Schulen. Tübingen, Fues. 30 S.
                                                                                                                                                                              gr. 8.
        Koenig, Rob., der grosse Krieg gegen Frankreich im Jahre 1870-1871.
             Der deutschen Jugend erzählt. 2. Thl. Mit 8 Bildern auf Holzschntaf.
             von Friedrich, Hünten, Kaiser etc., 10 Schlachtplänen u. e. Plane v. Paris
            in eingedr. Holzschn. Bielefeld, Velhagen u. Klasing. VIII—320 S. gr. 8.
            cart.
                                                                                                                                                                       à n. 1<sup>1</sup>/<sub>3</sub> 🕸
                                                                                                                Mit 11 Bildern (Holzschntaf.)
             von Camphausen, Friedrich, Hünten etc., 16 Schlachtplänen u. 2 Plänen
             zur Belagerung von Strassburg u. Paris in eingedr. Holsschn. 2. umge-
            arbeitete Aufl. in 1. Bde. Ebds. 1872. VIII-488 S. gr. 8.
            geb. n. 12|3 48

Schetsen uit den grooten strijd. 1870—71. Naar het Hoog-
duitsch voor Neêrlands volk bewerkt door J. H. van Linschoten. 1e afl.
Zutphen J. H. A. Wanslands volk bewerkt door J. H. van Linschoten. 1e afl.
            Zutphen, J. H. A. Wansleven en zoon. bl. 1-32. 8.
                                                                                                                                                                                 f. 0,20.
                       Complete in 10 afl.
```

```
Mrieg, der, des Jahres 1870. Vom militärischen Standpunkt dargestellt.
  Von *** [Verf. der "Heeresmacht Russlands."] 2. Hälfte. [Von der Ka-
  pitulation von Sedan bis zum Frieden.] Berlin, C. Duncker's Verl. S. 109
          gr. 8. n. 3_{|4} \beta (cplt.: n. 1_{|4} \beta) der, von 1870 und 1871. Amberg, Pohl. 78 S. 32. 2_{|2} \mathcal{G}_{yy}:
  —297. gr. 8.
          der, von 1870-71 zwischen Deutschland und Frankreich. Ueber-
  sichtlich nach authentischen Akten zusammengestellt. Frankfurt a. M.,
  Winter. III—287 S. gr. 8.
                                                                  n. 1 🐗
        der, 1870-1871. Uebersicht der Kriegs-Operationen bis zum
  18. August und die Schlacht bei Gravelotte [Amanvillers] von J. N. Mit
  dem lith. Plane der Schlacht von Gravelotte in qu. Fol. [Aus "Oesterr.
  militär. Zeitschrift."] Wien, Seidel u. Sohn. 132 S. gr. 8.
                                                                  n. 1 🎜
                               II. Die Schlacht bei Vionville am 16. Au-
  gust 1870. Kritisch beleuchtet von J. N. Mit e. Oleate in qu. Fol. [Aus
  "Oesterr. militär. Zeitschrift."] Ebds. 46 S. gr. 8.
          der deutsch-französische. Chronologische Uebersicht aller Acten-
  stücke, Erlasse, politischen u. strategischen Berichte, den verschiedenen
  Aeusserungen der Presse etc. in Bezug auf Entstehung und Führung des
  Krieges, vom Beginne der entstandenen Verwickelungen im Juli 1870 an.
  Unter Mitwirkung eigener Berichterstatter dargestellt für das deutsche
  Volk. 13-16. Schluss-Lfg. Leipzig, Serbe. III u. S. 517-671 mit ein-
  gedr. Holzschn. gr. 8.
                                                             à n. 21/2 Syr:
          der deutsch-französische, im Jahre 1870-71. Nach den besten
  historischen Quellen dargestellt von H. v. B., Mit Porträts, Gefechts-
  scenen, Karten und Plänen in Holzschn. und einem in Oeldruck ausge-
  führten Schlachttableau. 2. Bd. Elbing, Neumann-Hartmann. VII-428 S.
                                                                   11 3 4
          der, zwischen Deutschland und Frankreich im Jahre 1870-71.
  Von einem Landwehrmann. 2. Abth. Minden, Volkening. S. 81-224.
                                                 n. 6 Syr. (cplt.: n. 1<sub>3</sub> 4)
          der heilige. 1870. 16. Lfg. Leipzig, Payne. S. 241-256 mit
  eingedr. Holzschn. und 3 Holzschntaf. in gr. 4. und qu. Fol. gr. 4.
                                                          baar à n. 1/6 x$
         - der, Preussens gegen Frankreich im Jahre 1870. Leipzig, Hart-
                                                                 n. 1 6 4
  mann in Comm. 80 S. 8.
Kriegsberichte, die amtlichen, der Jahre 1870 und 1871. Pracht-
  Ausg. mit Zier-Rahmen von A. Gottschaldt, einem Titelbl. von H. Wisli-
  cenus und sinnbildlichen Zeichnungen von M. v. Schwind und J. Naue.
  Leipzig, A. Dürr. VI—130 S. mit 2 Holzschntaf. und eingedr. Holzschn.
  Imp.-4.
                cart. n. 2 $; geb. n. 31 2 $; auf Kupferdruckp. in Leder
                                                              geb. n. 6 🕸
Kriegs-Chronik 1870—1871. Chronologische Zusammenstellung aller
  wichtigeren Ereignisse, Schlachten, Gefechte, diplomat. Aktenstücke etc.
  d. deutsch-französischen Krieges 1870—1871. [Aus "Leipziger Tageblatt."]
  Leizig, Polz. IV-100 S. gr. 8.
                                                            baar n. 1_{6}
         - in officiellen Depeschen. Eine Geschichte des Feldzuges 1870-
  1871 gegen die Wälschen. 3. Aufl. Leipzig, Klein'sche Buchh. 94 S.
                                                             baar 21|2 Syn:
          illustrirte. Gedenkbuch an den deutsch-französischen Feldzug von
  1870. 17-30. Schluss-Lfg. Leipzig, Weber. X u. S. 257-456 mit ein-
  gedr. Holzschn. und 2 Holzschntaf. Fol.
                                                          baar à n. 1 6 🕪
         illustrirte. 1870. 6-9. Hft. Ulm, Ebner. S. 121-216 m. ein-
  gedr. Holzschn. gr. 4.
                                                                \mathbf{a} \ 2^{1}|_{2} \mathcal{S}_{gr}
Kriegs-Depeschen von 1870 und 1871. Nach den amtlichen Be-
  kanntmachungen des königl. Polizei-Präsidiums in Berlin. Strassburg,
  Schauenburg. IV-221 S. 16.
                                                             cart. n. 7 Syr.
Kriegsjahr, das, 1870 — 1871. Erinnerungsfeier des Gymnasiums zu
  Torgau am 2. November 1871. Torgau, Jacob.
                                                      46 S.
                                                               gr. 8.
                                                                 n. 1 6 🗚
Kriegs- und Sieges-Panorama, deutsches. Ein Triumphzug

aus dem Jahre 1870—1871. Zum bleibenden Gedächtniss für Jung und
```

```
von B. A. Küchle. In lith. Farbendruck nebst einem kurzen chronolo-
  gischen Text: kurzgefasste chronologische Uebersicht der wichtigsten Er-
  eignisse des ruhmreichen Feldzuges der Deutschen gegen Frankreich im
 Jahre 1870-71. Esslingen, Schreiber. Text 14 S. in gr. 8. qu. Fol.
Mrig, den fransk-tydske, 1870 og 1871. En populær historisk Fremstil-
  ling. Oversat efter 5te Oplag af Cassell's history of the war between
  France and Germany" af F. C. Sørensen. Med Kort og illum. Slagplaner.
  3-13de Hefte. Rée. 576 S. 8.
                                                                à 48 sk.
Krigs-Bibliothek. Tredie Bind. Første - ottende Hefte. Ferslew.
                                                               à 12 sk.
  Hvert 32 S. 8.
Mromer, Max, A Story of the Siege of Strasburg. By the Author of "Jessica's First Prayer." Religious Tract Society. 142 p. 16.
                                                              1 sh. 6 d.
          Berättelser från Strassburgs belägring 1870. Af förf. til "Jessi-
  cas första bön" etc. Öfversättning från engelskan. Med 4 planscher.
  Stockholm, Lundholm. 117 p. 16.
                                                            Kart. 1 rdr.
Kühmer, C., der deutsch-französische Krieg im Jahre 1870 und 1871, in
  übersichtlicher Kürze dargestellt. Als Anhang zum 2. Thle. des thürin-
  gischen Kinderfreundes gedruckt. Hildburghausen, Gadow & Sohn. 15 S.
                                                             baar 1 Syr:
La Barthe, C. de, Histoire populaire de la campagne de 1870. 1re li-
  vraison. Toulouse, Bayllac. 16 p. 4. à 2 col.
      L'ouvrage comprendra 100 livraisons environ à 10 c.
La Bastie, Alfred de, Les Cinq milliards de la Prusse et le Budget
  de la France. Lyon, imp. Vingtrinier. 24 p. 8.
La Bédollière, Emile de, Histoire de la guerre de 1870-71. 1re sé-
  rie. Illustrations de Janet-Lange et H. Allouard. Paris, Barba. 80 p.
                                                             1 fr. 10 c.
  4. à 2 col.
Laborde, baron de, La Commune d'Yvré-l'Evêque avant et pendant l'oc-
  cupation prussienne. Le Mans, Leguicheux, 18 p. 8.
         C. E., Guerre à outrance! Discours prononcé au club des Fo-
  lies-Bergères, séance du 22 novembre 1870. Paris, imp. Chaix. 16 p. 8.
                                                                   15 c.
La Brugère, de, Histoire de la guerre de Prusse. 1re livraison. Paris,
  Fayard. 8 p. 4. à 2 col.
                                                      La livraison, 10 c.
Lacaussade, Auguste, Le Siège de Paris. 2e édition. Paris, Lemerre.
  31 p. 18.
                                                                   50 c.
La Cecilia, Giovanni, Storia politica della guerra del 1870-1881 tra
  Francia e Germania. Vol. I. Napoli, tip. editrice Napoletana. X-
  190 p. 8.
Lachèvre, Henry, La Guerre de Prusse depuis le Ve siècle. Beaumont-
  sur-Oise, imp. Frémont. 8 p. 8.
          Visions du roi de Prusse. La nuit du 18 au 19 juin 1871. Paris,
  Lib. internationale. 8 p. 8.
Lacombe, H. de, Souvenirs de l'invasion. L'occupation d'Orléans. M.
  Thiers. Mgr. Dupanloup. Paris, Douniol. 32 p. 8.
La Coste, F. de, L'Armée prussienne en Lorraine. Paris, Douniol.
  39 p. 8.
Laforgue, J. P., Les Prisonniers français en Allemagne. Toulouse, imp.
  Chauvin. 23 p. 12.
                                                                   25 c.
Lafosse, H. de, A bâtons rompus. Tableau de Paris depuis la déclara-
  tion de guerre jusqu'à la signature de la paix, 1870-1871. T. 1, 2 et 3.
  Paris, imp. Dupont. 1220 p. 18.
                                                           Le vol. 3 fr,
La Guéronnière, le vicomte de, Comment finira la guerre? Deux
  lettres diplomatiques. Bordeaux, imprimerie de Lanefranque. 19 p. 8.
                                                                   50 c.
Laizeau, D., L'Occupation de la Commune des Bordes (Loiret) par les
  armées allemandes. Récits de l'invasion 1870—1871. Orléans, imp. Puget.
  37 p. 8.
```

Lamache, Henri, Souvenirs de casemates; par un franc-tireur de Stras-

bourg. Paris, Giraud. 32 p. 8.

Francia, Alsacia y Lorena. Traduccion del ingles. Carácas. 8. 1 sh.
A Translation by A. Ernst of "France, Alsace and Lorraine," by Charle Leland.

London 1870, Trübner.

```
(non reconnus de la France) intitulés Fédération républicaine de la garde
  nationale et Commune. Orléans, imp. Jacob. 320 p. 8.
Lenz, Otto, Verzeichniss der anlässlich des Krieges von 1870 in Deutsch-
 land erschienenen Bücher u. Karten. 2. Abtheilung geschlossen am 31.
  December 1870. Leipzig, Luckhardt. 53 S. 8.
                                                          baar à 🎼 🧬
Léontin, Les Prussiers à Dampierre-sur-Loire (Loiret) et aux environs.
  Orléans, imp. Colas. 76 p. 8.
Le Sage, Maurice, Les Maires et les écoles pendant le siège. Paris, Dou-
 niol. 15 p. 8.
Le Saint, L., La Guerre entre la France et la Prusse, 1870—1871. Lille
  et Paris, Lefort. 232 p. 8.
Lesfargues-Lagrange, Adhémard, Souvenirs d'un capitaine de la
 1re légion de la Gironde. Bordeaux, imp. Duverdier. 72 p.
                                                                 18.
                                                                  60 c.
Letters on International Relations before and during the War of 1870.
  By the Times Correspondent at Berlin. Reprinted, by permission, from
 the Times, with Additions. 2 vols. Tinsley. 8.
Lettre au roi de Prusse, Guillaume Ier, et à son fils, le prince Frédérick,
 sur les conditions de la paix; par l'auteur de l'Appel de la France à
 l'Angleterre et de la Lettre au comte de Bismark. Avranches, Tribouil-
 lard; Anfray. 38 p. 8.
                                                                  1 fr.
         de Guignol au roi de Prusse à propos de la guerre. Lyon, imp.
 Guichard. 6 p. 8.
         . d'un prolétaire au roi de Prusse; par un ouvrier du faubourg
 Marceau. Paris, imp. Parent. 8 p. 8.
Lettres sur le bombardement de Strasbourg en 1870; par un témoin ocu-
 laire. Tours, imp. Mame. 107 p. 18.
         patriotiques d'un garde national. Première au ministre du com-
 merce (janvier 1871); par A. B. Paris, imp. Chaix. 40 p. 8.
Leverdays, E., La résistance à outrance et la Ligue républicaine. Paris,
imp. Berthelemy. 23 p. 8.
Le Verdier, Henri, Paris assiégé. Dinan, imp. Bazouge. 159 p. 8.
Lichtenberger, F., Le Protestantisme et la guerre de 1870. 2e édi-
 tion. Strasbourg, Treuttel & Wurtz. 40 p. 8.
Lipowski, le général comte Ernest de, La Défense de Châteaudun, sui-
 vie du rapport officiel, le 18 octobre 1870. Paris, Lacaze. 30 p.
Littérature française pendant la guerre de 1870-71 par un Berlinois.
 [A. Borchardt.] Berlin, Stilke & van Muyden. VIII-152 S. gr. 8.
                                                              n. 1 2 4
Lubojatzky, Frz., illustrirte Geschichte des Krieges von 1870-1871.
  Auf Grund authentischer Quellen bearbeitet. Dresden, A. Wolf. 9—25.
 Heft. S. 257-800 mit 17 Chromolith. und eingedr. Holzschn. gr. 8.
                                                           baar à 3 Mpr
         die Kriegs-Chronik vom Jahre 1870-1871. Auf Grund authen-
  tischer Quellen bearbeitet. 16-22. Schluss-Heft. Ebds. XIII u. S. 721-
  1040 mit 7 Chromolith. gr. 8.
                                                          baar à 1/6 48
Ludwig, Karl, der Krieg zwischen Deutschland und Frankreich im Jahre
  1870 und 1871. Eine wahrheitsgetreue Erzählung und Schilderung für
  die Jugend und das Volk. Mit 8 Tonbildern u. eingedr. Plänen. Berlin,
  Winckelmann & Söhne. 602 S. 8.
                                                           cart. 156 $
Lux, Adam, Procès historique des auteurs de la guerre de 1870. Paris,
  Amyot. 35 p. 18.
         Sedan, conversation à table d'hôte. Paris, imprimerie Noblet.
Mac Mahon, le maréchal. Perpignan, imp. Falip-Tastu. 24 p. 16.
Magg, C., Kriegs-Kalender des deutsch-französischen Feldzugs 1870—1871.
  1. u. 2. Hft. Karlsruhe, Macklot. S. 1-64. gr. 8.
                                                        baar à 21/2 Syr.
Maillard, Edouard, Campagne de France, 1870—1871. Les Soldats du
  Christ. Nîmes et Paris, Giraud. 118 p. 12.
          Firmin, Histoire des journaux publiés à Paris pendant le siège
  et la Commune, 4 septembre 1870 au 28 mai 1871. Paris, Dentu. 267 p. 18.
```

```
Mall, Georges, Le Siége de Paris. 1870—1871. Paris, Lib. internationale.
 31 p. 8.
                                                    Eine Zeitbetrachtung.
   Philadelphia, Schäfer u. Koradi. 30 S. gr. 8.
                                                                 n. 1 3 4
 Marchand, Alfred, Le Siége de Strasbourg, 1870.
                                                        La Bibliothèque.
   La Cathédrale. Paris, Cherbuliez. XII-212 p. 18.
                                                                     3 fr.
Margaine, C., A propos des armées françaises et allemandes. Châlons-
   sur-Marne, Martin; Reims, Giret. 52 p. 8.
                                                                     1 fr.
 Marschall, Osc. v., in Bitsch gefangen. Bremen, Kühtmann. 174 S.
   8.
                                                                n. 16 Syr:
 Marselli, Nicola, Gli avvenimenti del 1870-71: studio politico e militare Libro I e II. Torino, Firenze e Roma, Loescher. 148, 242 p. con
   carte e piani. 8.
                                                                  L. 4,00.
 Martin, Alfred, Sept heures cinquante minutes en ballon, souvenir du
   siège de Paris. Paris, Lib. internationale. 31 p. 18.
                                                                     50 c.
          E., Souvenirs de deux volontaires à l'armée de la Loire. Châlons-
   sur-Marne, imp. Martin. 92 p. 8.
           Français de 1870! laisserons-nous démembrer la France! Non!
   Mais il faut nous lever vite et tous. Paris, imp. Juteau. 8 p. 8. 50 c.
 Martin-Rey, Paris assiégé, précis historique des siéges que cette ville
   a soutenus depuis César jusqu'à Guillaume, roi de Prusse. Lyon, imp.
   Girard. 16 p. 8.
 Martiny de Riez, G., Histoire illustrée de la guerre de 1870-71 et
   de la guerre civile à Paris. République. Monarchie. Commune. Réflexions morales et politiques. Portraits et cartes coloriées. Laon, De-
                                                                     6 fr.
   neuville. III-488 p. 8.
 Matuszewicz, La Capitulation de Paris. Prédictions d'un officier répu-
   blicain. Paris, Lib. internationale. 48 p. 8.
                                                                     1 fr.
 Maurer, Frz., deutsches Heldenbuch. Illustrirte Geschichte des deutsch-
   französischen Kriegs 1870-1871. (In 16 Lfgn.) 3-13. Lfg. Stuttgart,
   Hoffmann. S. 33—208 m. eingedr. Holzschn. u. 11 Holzschntaf. Imp.-4.
                                                                  à 1/4 &
 MeCabe, Jas. D., History of the late War between Germany and France.
   Philadelphia, National Pub. Co. 815 p. 8.
                                                               3 fr. 50 c.
 Meffray, colonel comte de, Les Fautes de la défense de Paris. Lettres,
   notes et rapports aux membres du Gouvernement de la défense nationale.
   Paris, Lib. internationale. 64 p. 8.
                                         - 2e édition, revue et augmentée.
   ibid. 87 p. 18.
                                                               1 fr. 25 c.
 Melliac, Jean, Les Mobiles de la Seine au siége de Paris. Campagne du
   8e bataillon. 1870-1871. Paris, imp. Kugelmann. 67 p. 8.
 Memoirem eines preussischen Einjährigen von 1870. Münster, Aschen-
   dorff. 86 S. 8.
 Mensonge et tyrannie. L'occupation prussienne en France. Lille, Bu-
   reau. 16 p. 8.
 Menzel, Wolfg., Geschichte des französischen Krieges von 1870-1871.
   11. u. 12. Lfg. Stuttgart, Krabbe. S. 321-456. gr. 8.
 Mérigot, G., Délivrance de Paris. Le Feu grégeois. Paris, Lib. géné-
   rale. 71 p. 18.
 Wietsch, Edmund, meine Erlebnisse als Einjährig-Freiwilliger beim k. b.
   Infanterie-Leibregiment im Kriege gegen Frankreich 1870-71. München,
   Wagner. 96 S. 8.
                                                                    1|3
 Metz, campagne et négociations; par un officier supérieur de l'armée du
   Rhin. Accompagné d'une carte des environs de Metz. 1ère et 2e éditions
   Paris, Dumaine. XV-512 p. 8.
                                                                7 fr. 50 c.
          . et Thionville, martyrs à Bazaine par J. B.
                                                             Luxembourg,
   Schamburger. 15 S. gr. 8.
                                                                baar 3 Sm:
 Mezières, Alf., Récits de l'invasion. Alsace et Lorraine. Paris, Didier.
   VII—205 p. 18.
 Wiehel. Adolphe. Le Siège de Paris. 1870-1871. Avec un apercu des
```

guerre jusqu'aux préliminares de paix de Versailles. Paris, Courcier. XII Middleton, Robert, Garibaldi, ses opérations à l'armée des Vosges. Paris, Amyot. 429 p. 8. 2 fr. 2e édit. Paris, Garnier. 427 p. 6 fr. **Milliard**, Souvenirs de l'invasion. Les Allemands à La Ferté-Alaise (Seine et-Oise), 1870—1871. Paris, imp. Pougin. 141 p. 8. Millière, Le 31 octobre. Compte-rendu au 208e bataillon de la garde nationale. Paris 1870, imp. Berthelemy. 16 p. 8. Miranda, Armin di, Feldpostbriefe eines Fünfundzwanzigers während des deutsch-französischen Krieges von 1870-1871. Aachen, Kaatzer. 195 S. n. <sup>2</sup>|3 -\$ Mitchell, Gaston, Journal des deux Mondes pendants le siége de Paris. Historique des événements survenus en France et à l'étranger, du 1er septembre 1870 au 31 janvier 1871. Fascicule 1. Paris, Lib. internationale. 32 p. 8. L'ouvrage formera un volume in-8. de 24 à 26 feuilles d'impression; il est publié par fascicules de deux feuilles chacun, paraissant tous les jours. Miois, un, dans les lignes prussiennes, du 15 août au 19 septembre; par un chirurgien aide-major de la Société internationale de secours aux blessés. Paris, Dentu. 72 p. 8. 1 fr. Neuf, de captivité en Allemagne; par X\*\*\*, lieutenant. Paris, imp. Dubuisson. 87 p. 18. - trois, sous Metz, pour servir de réponse au Mémoire justificatif du maréchal Bazaine; par un officier d'infanterie à l'armée du Rhin. Lille, imp. Degans. 4 p. Fol. à 4 col. Moland, Louis, Par ballon monté. Lettres envoyées de Paris pendant le siège. Septembre 1870-10 février 1871. Paris, Garnier. XIV-333 p. 18. 3 fr. 50 c. Michimari, G. de, Les Clubs rouges pendant le siège de Paris. Paris, Garnier. VII-366 p. et grav. 18. 3 fr. 50 c. Monate, zwei, in einer bombardirten Stadt. Nach dem Französischen eines Strassburgers deutsch bearbeitet von einem anderen Strassburger. Bern, Jent & Reinert. 43 S. gr. 8. Moniteur, le, prussien de Versailles. Reproduction des 13 numéros du Nouvelliste de Versailles et des 108 numéros du Moniteur officiel du gouvernement général du nord de la France, parus à Versailles pendant l'occupation prussienne; publiés par Georges d'Heylli. 1re et 2e livraisons. Paris, Beauvais. 32 p. 8. La livraison, 25 c. Momestrol, Paris imprenable au moyen des bombes Monestrol. Mémoire adressé au général Trochu, président du gouvernement de la défense nationale. Paris, imp. Raçon. 16 p. 8. Monod, Gabriel, Allemands et Français. Souvenirs de campagne. Paris, imp. Meyrueis. 39 p. 8. Montaudon, général, Réponse à la brochure de M. le général Frossard. Bataille de Forbach-Spikeren. Versailles, imp. Aubert. 7 p. 8. Montijn, C. Th., De oorlog van 1870-71 aan het volk verteld. Bodegraven, J. v. Rossum. 68 bl. 8. f. 0,50. Montucci, Henry, La Défense du pays. Paris, Delagrave. 32 p. 8. Miorawski, Ignace, Lettre adressée à M. le duc de Broglie au sujet d'une mission faite à Posen pour les prisonniers de guerre français. Paris, imp. Lahure. 14 p. 8. Met, le dernier, sur Bazaine. Réorganisation de l'infanterie française; par Eugène R..., capitaine d'infanterie. Edition populaire. Lyon, Bonnaire. Moutem, J., Récit historique des opérations de la 2e légion du Rhône pendant la guerre de 1870-1871, depuis son organisation jusqu'à son licenciement. Réponse à M. Ferrer. Lyon, imp. Nigon. 112 p. Mühlfeld, Jul., der Krieg von 1870—1871. Für das deutsche Volk und

die reifere Jugend erzählt. Mit einer Kriegskarte, vielen Illustrationen,

```
Plänen und eingestreuten patriotischen Poesien. 2. Abth. Leipzig, Ma-
  gazin für Literatur. S. 97-152. gr. 8.
                                                              à n. 4 Syr.
Mühlfeld, Jul., der französisch-deutsche Krieg von 1870-71. Chronik
  der Ereignisse. Mit vollständiger Kriegskarte, den nöthigen Plänen, Ab-
  bildungen, Porträts etc. 2. Aufl. 8-11. Schluss-Lfg. Bielefeld, Roesler-
  Mühlfeld. S. 385-521. gr. 8.
                                                           baar à 4 Syn:
         Deutschlands Vertheidigungskampf gegen Frankreich. Mit lith.
  Kriegskarte in gr. Fol., Plänen und Portr. in eingedr. Holzschn. u. einer
  Holzschntaf. 3. Aufl. Ebds. 397 S. gr. 8.
Miller, Max, Speech at the German Peace Festival, in London, May 1st,
  1871. German, with English Translation. Williams & Norgate. 8.
                                                                    6 d.
          Wilh., illustrirte Geschichte des deutsch-französischen Krieges
  1870-1871. 1. 2. Lfg. Stuttgart, E. Hallberger. & 24 S. mit eingedr.
  Holzschn., 2 Holzschnitttafeln und 1 lith. Karte in Imp.-Fol. hoch 4.
                                                                 à 1/4 4P
Muller, Charles, Nos frontières du Rhin. 2e édition. Paris, Dentu. 159 p.
                                                                    3 fr.
Muschart, C. D. L., Het beleg van Parijs. 1870-1871. Overzicht van
  Fransche en Duitsche zijde of de ellende in Frankrijk door verzuim en
  onkunde; de kracht van Duitschland, en velen der toestanden, waarin
  een ieder kann geraken, als bijdrage tot de instandhouding onzer vrijheid.
  Amsterdam, R. C. Meijer. 152 bl. met 1 gelith. uitsl. gekl. kaart. 8.
Nadar, Les Ballons en 1870. Ce qu'on aurait pu faire, ce qu'on a fait.
  Paris, Chatelain. 34 p. 18.
                                                                   50 c.
Nadaud, Gustave, Mes notes d'infirmier. Paris, Plon. 176 p. 18.
Naschelsky, J., Memoiren eines einjährigen Freiwilligen. Mit Illustr.
  in eingedr. Holzschn. von J. Raymond de Baux. 5. Aufl. Berlin, Schling-
  mann. 136 S. 8.
                                                                n. 1<sub>3</sub> 48
Nationalkrieg, der deutsche. 1870-71. 5. u. 6 Hft. Leipzig, Quandt
                                                            à n. 21/2 Syr.
  u. Händel. 8. 65-96 mit eingedr. Holzschn. hoch 4.
Neddy, Léo, 30 novembre. Champigny. Avec une lettre de Victor Hugo.
  Paris, Lévy. 23 p. 8.
Niemann, A., der französische Feldzug 1870-1871. Militärische Be-
  schreibung. 2. Abth. Der Kampf mit der Republik. Mit 12 chromolith.
  Karten in qu. 4. u. qu. Fol, Hildburghausen, bibliogr. Institut. S. 225-
                                                n. 1 4 (cplt.: n. 1^2|_3 4)
  556. gr. 8.
Niemeyer, Thdr., aus meinem Tagebuche. Erlebnisse und Schilderungen
  aus dem Kriege gegen Frankreich 1870-71. Hannover, Hahn. 44 S.
Noir, Louis, L'Art de battre les Prussiens. Paris 1870, Degorce-Cadot.
                                                              1 fr. 50 c.
  140 p. 18.
          1870-1871. Acte d'accusation. La Guerre, par Louis Noir; la
  Faim, par Francis Enne; la Révolution, par Poupart-Davyl. Paris, imp. Rouge, Dunon et Fresné. 31 p. 8. 50 c.
Noriae, Jules, La Vie en détail. Le 101e régiment. 40e édition. Paris,
  Lévy; Lib. nouvelle. 256 p. 18.
                                                                    3 fr.
Note pour servir à l'histoire du siège de la citadelle d'Amiens, le 29 no-
  vembre 1870. Amiens, Lambert-Caron. 8 p. 8.
Notizen, artilleristische, über die Belagerung von Strassburg im Jahre
  1870, gesammelt von einem schweizerischen Artillerie-Officier. [Aus "Zeit-
  schrift für die schweizerische Artillerie."] Mit einem chromolith. Plane
  in Imp-Fol. Frauenfeld, Huber. 36 S. mit einer Steintaf. in qu. Fol.
Nuit, la, du 31 octobre 1870. Paris, imp. Lefebvre. 16 p. 4.
Observations sur l'armée française à propos de la campagne de 1870;
  par un officier supérieur d'infanterie. Lyon, Méra. 125 p.
Occelli, A., Historique succinct du 94e de ligne (ex-19e léger). Rouen
  1870, imp. Orville et Joignant. 24 p. 18.
Offroy, Victor, Les Prussiens à Dammartin (Seine-et-Marne), 1870-1871.
  Souvenirs de l'invasion. Dammartin, Lemarié. 80 p. 8.
Oorlog, De, tusschen Frankrijk en Duitschland. Med medewerking van
```

eenige auteurs op letterkundig en krijgskundig gebied, onder redactie van George Kepper. Met platen. 2 dln. Rotterdam, Nijgh en van Ditmar. 2, II, 647 bl. en 18 gelith. platen, 8 in houtgesneden platen, 2 gelith. uitsl. plattegronden en 1 gelith. uitsl. kaart. 8. Opinion nationale pendant le siége de Paris. Recueil des principaux articles publiés par MM. Ad. Guéroult, Louis Jezierski et J. A. Barral.

Paris, imp. Dubuisson. 261 p. 8.

Opzoomer, C. W., das Unrecht Frankreichs im Kriege von 1870. Die Bonapartes und das Recht Deutschlands auch nach Sedan. Eine hollandische Stimme über den deutsch-französischen Krieg. Berlin, Puttkammer u. Mühlbrecht. VII-124 S. gr. 8. n. 2|3 4

Pagot, Siége de Paris, 1870—1871. A nos marins. Paris, imp. Noizette

et Jeanrasse. 1 p. Fol. à 2 col.

Siége de Paris, 1870—1871. Vouloir, c'est pouvoir. Ibid. 1 p. Fol. à 2 col.

Pajol, le général, Lettre sur la bataille et la capitulation de Sedan. Paris, imp. Lefebvre. 14 p. 32.

Paix ou guerre (novembre 1870). Aix-les-Bains, imp. Brachet. 20 p. 8.

la, ou la guerre; par un officier français blessé et évadé des prisons de l'ennemi. Bordeaux, Lib. moderne. 12 p. 8. 25 c.

Palikao, le général Cousin de Montauban, comte de, Un ministère de la guerre de vingt-quatre jours, du 10 août au 4 septembre 1870. Paris, Plon. 197 p. 8.

Panafieu, Louis, La Délivrance de Paris dans huit jours et de la France dans un mois. Plan de bataille. Paris, impr. Lefebvre. 31 p. 8.

**Papot**, E., Souvenirs d'un volontaire de 1870, 3e bataillon de chasseurs à pied, 10e de marche. Châlons, imp. Martin. 32 p. 8.

Paris assiégé. Réformes politiques et économiques; par M. A. B. Paris, imp. Rouge. 16 p. 8.

Paroles d'adieu aux Français internés en Suisse en février 1871. Niort,

imp. Mercier. 7 p. 8.

Patel, P. Ant., 1871. La retraite de l'armée de l'Est et l'occupation prussienne dans l'arrondissement de Pontarlier (Doubs). Grenoble, imp. Prud'homme. 63 p. 8.

Pearson, Emma Maria et Louiza Elizabeth Maclaughlin, Our Adventures during the War of 1870. 2 vols. Bentley. 782 p.

Pein, T., Réveil de la mobile. Lettre familière. Châlons-sur-Marne, Le Roy. 23 p. 12.

**Pennazzi**, le comte Louis, L'Armée des Vosges et ses détracteurs. Lyon, imp. Regard. 30 p. 8.

Perrim, Albert, Lettre politique. La Guerre. L'Empire de Gérolstein. Bazaine-Metz. La République. Montbrison, imp. Huguet. 28 p. 8.

Perrot, L. de, trois semaines à Paris, Metz et Belfort, au point de vue militaire, en mars 1871. Neuchâtel, J. Sandoz. IV-85 p. 8. 1 fr. 50 c.

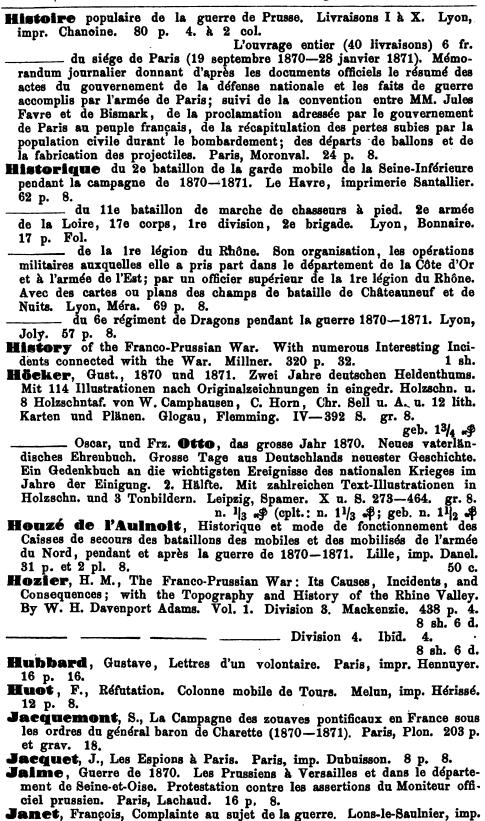
Perthes, Die nationalen Kämpfe um die Rheingrenze. Schulrede, gehalten am 3. Novbr. 1870. Treptow a. R. (8. 19-29 d. Progr.)

Petit, G. Albert, Le Gouvernement de septembre devant l'opinion. 1re et 2e éditions. Paris, Lib. générale. 78 p. 8.

Pétrequim, Louis, Souvenir de campagne d'un mobile lyonnais. Lyon, imp. Regard. 72 p. 8.

Pfaff, Adam, la grande nation in ihren Reden and Thaten vom Anfang bis Ende des Krieges verglichen mit den Thaten und Reden des deutschen Volkes. Eine chronologische Zusammenstellung mit einem Vorwort. 2. Abth. Kassel, Kay. X u. S. 177-499. gr. 8. n. 1 🔊

(1. 2.: n. 11/2 49) \_ dasselbe. 1. Abth. 2. Aufl. Ebds. XIV—176 S. gr. 8.



Lancon. 4 n. 8.

Rapport du maréchal Mac-Mahon sur les opérations de l'armée de Versailles depuis le 11 avril, époque de sa formation, jusqu'au moment de la pacification de Paris, le 28 mai. Paris, Librairie centrale. 36 p. 18. sur les projets de rationnement des denrées alimentaires pour la ville de Paris, présenté par l'assemblée générale des commissions d'armement des arrondissements. Paris 1870, Derveaux. 8 p. 8. Ratouis, André, Les deux journées, 4 septembre—8 octobre 1870. Paris 1870, imp. Masquin. 16 p. 16. Raymard, Léopold, Réflexions d'un fou sur la campagne de Prusse; par un Nicois. Nice, imp. Giletta. 47 p. 16. Recueil officiel des actes du Gouvernement de la défense nationale pendant le siège de Paris, suivi des tables chronologique et alphabétique. Du 4 septembre 1870 au 28 février 1871. Paris, Dupont. 351 p. 8. complet des dépêches militaires allemandes, pour servir à l'histoire de la guerre de 1870—71. Traduit sur le texte officiel. Paris, Lib. internationale. 107 p. 18. de dépêches françaises officielles, circulaires, proclamations, rapports militaires, ordres du jour, résumant tous les faits importants qui se sont passés pendant la guerre franco-prussienne, 6 juillet 1870—1er mars 1871; classés par Paul Chasteau. 1re série. Débuts de la guerre. L'Invasion. Du 6 juillet au 12 décembre 1870. Paris, Lib. internationale. 99 p. 18. 1 fr. 50 c. 🗕 2e série. Suite et fin de la guerre, l'Armistice, du 12 décembre 1870 au 16 février 1871. Ibid. 108 p. 1 fr. 50 c. 3e série. La Paix. Le second siége de Paris. Du 16 février au 27 mai 1871. Ibid. 87 p. 18. 1 fr. 50 c. Réflexions sur les événements des dix derniers mois; par un provincial habitant Paris. Paris, Dentu. 63 p. 8. Regierungs-Depeschen, französische, und Nachrichten während des Krieges von 1870 bis 1871. Im Zusammenhange dargestellt. Leipzig, Minde. 112 S. gr. S.

n. 1/6 \$\pi\$; geb. 12 \$\mathcal{G}yr.\$

Remy, Max, der Deutschen Heldenkampf im Jahre 1870 in Wort und Lied. 10—14. Lfg. Berlin, Klönne. S. 301—460. gr. 8.

à 3 \$\mathcal{G}yr.\$ Rendu, Ambroise, Campagne de Paris. Souvenirs de la mobile (6e, 7e et 8e bataillons de la Seine). Paris, Didier. XII-239 p. 12. - Souvenirs de la campagne de Paris. Paris, bureau du Journal de Paris. 63 p. 8. à 2 col. Revanche à prendre. Des opérations à exécuter pour débloquer Paris. Paris 1870, Lachaud. 34 p. 18. \_ la, du droit national. Genève, Grosset & Trembley. 35 p. 8. 75 c. Rigaud, Frédéric, Le Maréchal de Mac-Mahon. Avec une photographie. Nîmes, Giraud. 24 p. 12. Rittweger, Fr., der französisch-deutsche Krieg 1870-71. Sein Entstehen und sein Verlauf mit Beifügung aller darauf bezüglichen Actenstücke bearbeitet. Mit Plänen und Situations-Angaben. 14-30. Lfg. Frankfurt a. M., Krebs-Schmitt. Sp. 625-1440. hoch 4. baar à 31/2 Syr. Rivier, Théophile, Souhait de bienvenue aux prisonniers français de retour d'Allemagne (avril à juillet 1871). 1re et 2e éditions. Paris, imp. Meyrueis. 12 p. 12. Bivière, Armand, Trois mois de dictature en province. Le gouvernement de la défense nationale à Tours. Paris, Dentu. 18. 2 fr. Roberts, Sir Randal H., Special Military Correspondent to the Daily Telegraph," Modern War; or, The Campaigns of the First Prussian Army, 1870-71. Chapman and Hall. 478 p. 8. 14 sh. Rocca, Nonce, La Part des Corses dans la défense nationale (1870-1871) Paris, Salmon. 16 p. 8.

```
Marieg, der, des Jahres 1870. Vom militärischen Standpunkt dargestellt.
  Von *** [Verf. der "Heeresmacht Russlands."] 2. Hälfte. [Von der Ka-
  pitulation von Sedan bis zum Frieden.] Berlin, C. Duncker's Verl. S. 109
         gr. 8. n. 3_4 3 (cplt.: n. 1_4 3) der, von 1870 und 1871. Amberg, Pohl. 78 S. 32. 2_4 3/yr.
   –297. gr. 8.
          der, von 1870-71 zwischen Deutschland und Frankreich. Ueber-
  sichtlich nach authentischen Akten zusammengestellt. Frankfurt a. M.,
  Winter. III—287 S. gr. 8.
                                                                  n. 1 🐗
         der, 1870-1871. Uebersicht der Kriegs-Operationen bis zum
  18. August und die Schlacht bei Gravelotte [Amanvillers] von J. N. Mit
  dem lith. Plane der Schlacht von Gravelotte in qu. Fol. [Aus "Oesterr.
  militär. Zeitschrift." Wien, Seidel u. Sohn. 132 S. gr. 8. n. 1 $\displaystyle{\pi}$ n. 1 $\displaystyle{\pi}$ n. 1 $\displaystyle{\pi}$ am 16. Au-
  gust 1870. Kritisch beleuchtet von J. N. Mit e. Oleate in qu. Fol. [Aus
  "Oesterr. militär. Zeitschrift."] Ebds. 46 S. gr. 8.
        - der deutsch-französische. Chronologische Uebersicht aller Acten-
  stücke, Erlasse, politischen u. strategischen Berichte, den verschiedenen
  Aeusserungen der Presse etc. in Bezug auf Entstehung und Führung des
  Krieges, vom Beginne der entstandenen Verwickelungen im Juli 1870 an.
  Unter Mitwirkung eigener Berichterstatter dargestellt für das deutsche
  Volk. 13-16. Schluss-Lfg. Leipzig, Serbe. III u. S. 517-671 mit ein-
                                                             à n. 21/2 Syr.
  gedr. Holzschn. gr. 8.
          der deutsch-französische, im Jahre 1870-71. Nach den besten
  historischen Quellen dargestellt von H. v. B.. Mit Porträts, Gefechts-
  scenen, Karten und Plänen in Holzschn. und einem in Oeldruck ausge-
  führten Schlachttableau. 2. Bd. Elbing, Neumann-Hartmann. VII-428 S.
          der, zwischen Deutschland und Frankreich im Jahre 1870-71.
  Von einem Landwehrmann. 2. Abth. Minden, Volkening. S. 81-224.
                                                 n. 6 \mathcal{G}_{pr} (cplt.: n. \frac{1}{3}
          der heilige. 1870. 16. Lfg. Leipzig, Payne. 8. 241-256 mit
  eingedr. Holzschn. und 3 Holzschntaf. in gr. 4. und qu. Fol. gr. 4.
baar à n. ½ *$
         - der, Preussens gegen Frankreich im Jahre 1870. Leipzig, Hart-
  mann in Comm. 80 S. 8.
Kriegsberichte, die amtlichen, der Jahre 1870 und 1871. Pracht-
  Ausg. mit Zier-Rahmen von A. Gottschaldt, einem Titelbl. von H. Wisli-
  cenus und sinnbildlichen Zeichnungen von M. v. Schwind und J. Naue.
  Leipzig, A. Dürr. VI-130 S. mit 2 Holzschntaf. und eingedr. Holzschn.
                cart. n. 2 $; geb. n. 31 2 $; auf Kupferdruckp. in Leder
                                                              geb. n. 6 🧩
Kriegs-Chronik 1870-1871. Chronologische Zusammenstellung aller
  wichtigeren Ereignisse, Schlachten, Gefechte, diplomat. Aktenstücke etc.
  d. deutsch-französischen Krieges 1870—1871. [Aus "Leipziger Tageblatt."]
                                                            baar n. 1 6 $
  Leizig, Polz. IV-100 S. gr. 8.
         - in officiellen Depeschen. Eine Geschichte des Feldzuges 1870-
  1871 gegen die Wälschen. 3. Aufl. Leipzig, Klein'sche Buchh. 94 S.
                                                             baar 21|2 Syn:
          illustrirte. Gedenkbuch an den deutsch-französischen Feldzug von
  1870. 17-30. Schluss-Lfg. Leipzig, Weber. X u. S. 257-456 mit ein-
                                                          baar à n. 1 6 mg
  gedr. Holzschn. und 2 Holzschntaf. Fol.
           illustrirte. 1870. 6-9. Hft. Ulm, Ebner. S. 121-216 m. ein-
gedr. Holzschn. gr. 4. à 21/2 Syr. 

Mriegs-Depeschen von 1870 und 1871. Nach den amtlichen Be-
  kanntmachungen des königl. Polizei-Präsidiums in Berlin. Strassburg,
                                                             cart. n. 7 Syr.
  Schauenburg. IV-221 S. 16.
Mriegsjahr, das, 1870 — 1871. Erinnerungsfeier des Gymnasiums zu
  Torgau am 2. November 1871. Torgau, Jacob.
                                                                 n. 1 6 48
Kriegs- und Sieges-Panorama, deutsches. Ein Triumphzug
  aus dem Jahre 1870-1871. Zum bleibenden Gedächtniss für Jung und
```

```
Saint-Jeam, le comte de, Mobiles et Zouaves bretons. Nantes, Libaros.
  204 p. 12.
Saint-Waixhans, Paul de, Un mot au sujet de la brochure du général
  Faidherbe. Lille, imp. Bayart. 31 p. 8.
Saint-Victor, Paul de, Barbares et Bandits. La Prusse et la Commune.
  Paris, Lévy; Lib. nouvelle. 288 p. 18.
Salims pendant la guerre de 1871; suivi d'un épisode du fort de Joux.
  Salins, Billet. 72 p. 8.
                                     1 fr.; avec photographie 1 fr. 50 c.
Samin, Casimir de, Que faut-il faire pour sauver la France et l'Europe
  du pangermanisme envahissant de la Prusse? Mémoire sur la guerre
  franco-prussienne dressé pendant les événements. Paris, Lefebvre.
                                                                   1 fr.
Sammlung der officiellen Depeschen des deutsch-französischen Krieges
  1870-71. Würzburg, Stahel. 104 S. 32.
Sand, George, Oeuvres choisies. Journal d'un voyageur pendant la guerre.
  3e édition. Paris, Lévy; Lib. nouvelle. 314 p. 18.
                                                                   3 fr.
Sanders, J. C., en J. Wijma, Uit den oorlog van 1870-1871.
  Schiedam, Roelants. VI-167 bl. met 4 gelith. gekl. platen. 8. f. 1,20.
Sanvittore, Gaetano, Storia della guerra franco-prussiana degli anni
  1870-71. 2 vol. Milano, Battezzati. 160, 192 p. 32.
                                                                L. 2,00.
Sarauw, C., Krigen mellem Frankrig og Tydskland. 1870—1871. 5—8.
                                                               à 24 sk.
  Hefte. Wagner. 196 S. 8.
Sarcey, Francisque, Le Siége de Paris. Impressions et souvenirs. 1re à
  7e éditions. Paris, Lachaud. 355 p. et 1 carte. 18.
                                                                   3 fr.
                                      ___ 28e édition, illustrée par Bertall.
        311 p. et 15 grav. 8.
          die Belagerung von Paris 1870-1871. Ereignisse und Eindrücke.
  Aus dem Französischen. 2. Aufl. 6. u. 7. Lfg. Wien, Gerold's Sohn.
                                                                à 4 Syr:
  8. 161—224. 8.
         - Paris under Beleiringen. 3—5te Hefte à 48 S.
                                                          Vissing. 8.
                                                               à 16 sk.
          In het belegerde Parijs, herinneringen en indrukken. Naar den
  9den druk vertaald uit het Fransch door W. N. Wolterink. Dordrecht,
  Revers. VI-232 bl. 8.
                                                                 f. 1,40.
Sauvinet-Delabroue, Les Martyrs de la guerre. 1re livraison. Pa-
  ris, Dentu. 61 p. 32.
Schmeling, Carl, der Feldzug von 1870-71. Ein Gedenkbuch für Deutschlands Volk und Heer. Mit Benutzung zahlreicher Original-Bei-
  träge nach officiellen Quellen bearbeitet. Mit mehreren Uebersichtskarten
  und zahlreichen Schlacht- u. Gefechtsplänen in eingedr. Holzschn., sowie
  einem Plane der Befestigungen von Paris auf einer Holzschntaf. Berlin,
  Jahncke, III—256 S. 8.
                                                                n. 🗓 🥰
Schmidt, Ferd., der deutsche Krieg von 1870 u. 1871. Berlin, Kastner.
  156 S. mit einer Holzschntaf. 16. cart.
                                                                  14 3
         d. Franzosenkrieg 1870. 12—18. Lfg. Berlin, F. Lobeck. 1. Hälfte
  8. 529-580 u. 2. Hälfte S. 1-272. gr. 8.
Schnéegans, A., la guerre en Alsace. 1. partie: Strasbourg. Neuchâtel,
  Sandoz. LXIV-331 p. 8. Avec plan. 8.
                                         2e édition, revue et augmentée.
  Avec 2 plans et des documents. Ibid. 426 p. 8.
Schramm, Hugo, und Frz. Otto, illustrirte Chronik des Kriegsjahres
  1870. Nationaldank-Ausg. 2. u. 3. Heft. Leipzig, Spamer. ca. 5 Bg.
  mit eingedr. Holzschn. und 2 Holzschntaf. gr. 4.
                                                             à n. 1 6 4
Schubert, G. W., Gedenk- und Erinnerungs-Blätter an die im deutsch-
  französischen Kriege 1870-1871 auf dem Felde der Ehre gefallenen, bez.
  verwundeten königl. sächsischen Officiere etc. auf Grund der amtlichen
  Verlustlisten und sonstiger öffentlichen Nachrichten resp. in alphabetischer
  Ordnung zusammengestellt. 2. mit Nachträgen und Berichtigungen verse-
  hene Ausgabe. Dresden, Burdach. 30 S. gr. 8.
                                                              n.n. 7 Syr:
Schuster, Rich., Erlebnisse und Beobachtungen eines deutschen Feld-
  geistlichen während d. Krieges 1870-71. Darmstadt, Würts. V-124 S.
                                                              n. 12 Syr.
```

```
Schuler, P., Journal d'un Suisse pendant le siège de Paris. Genève,
  Richard. 300 p. 12.
Seigneur, Georges, Le 4 septembre. Paris, Amyot. 31 p. 8.
                                                               1 fr. 50 c.
Séméchal, J. A., Le Siége de Paris. Paris, Matt. 8 p. 8.
                                                                    10 c.
Semevas, de, Le Siége de Paris, 1870—1871. Souvenirs personnels d'un
  volontaire. Evreux, imp. Hérissey. 68 p. 8.
Septembre, le quatre, aux Tuileries. Niort, Favre. 16 p. 8. Siège, le, de Belfort, en 1870 et 1871. Porrentruy, Gürtler. 152 p.
         le, de Belfort illustré, contenant le portrait du commandant supé-
  rieur et une vue de la place; par un assiégé. Epinal, imp. Busy. 47 p.
                                                                     1 fr.
          le, de Paris; par Bocquillon. 1re partie. Paris, imp. Lefebvre.
  16 p. 16.
                                                                    10 c.
         le, de Paris, histoire complète du blocus (1870-1871). Avec
  carte. Paris, bureau de l'Eclipse. 128 p. 32.
                                                                    25 c.
         le, de Paris, 1870—71. Exposition de peinture des épisodes civils
  et militaires de la défense, rue Le Pelletier, no 11. Livret de l'exposition.
  Paris, imp. Pillet. VII-80 p. 8.
        Le, de Paris illustré, 1870-71, avec commentaires, détails histo-
  riques et documents officiels; par un officier d'état-major, avec la collabo-
  ration de nos meilleurs écrivains. Le siège prussien. Paris, Degorce-Ca-
  dot. 8 p. 4. à 2 col.
       ___ le, de Paris, tablettes au jour le jour. Nr. 1. Du 19 au 20 sep-
  tembre 1870. Paris, imprimerie Lahure. 4 p. Fol. à 6 col.
                                                        Le numéro, 25 c.
      Complet en six numéros.
         _ et défense de Paris. Indication des forts, redoutes et ouvrages
  avec les zones protégées par leurs feux. Distances entre les forts et les
  redoutes. Enceinte fortifiée divisée en neuf secteurs. Carte d'identité.
  Plan du département de la Seine et des environs. Paris, Gauguet. 4 p.
  et 1 carte. 12.
                                                                    85 c.
         - de Verdun. Toulouse, imp. Chauvin. 31 p. 8.
Situation. Solution. Novembre 1870; par un sédentaire de la 9e du
  6e. Paris 1870, Lib. internationale. 23 p. 8.
Sketches of the franco-german war selected from the "daily news" cor-
  respondence. With an introductory narrative. Ed. by F. H. Ahn. Cöln,
  Du Mont-Schauberg. VIII-301 S. 8.
Skizzenbuch, Militärisches, aus dem Feldzuge von 1870 und 1871.
  Ernste und heitere Kriegsbilder aus dem Franzosenkrieg. Mit 24 eingedr.
  Illustr. Darmstadt, Zernin. IV-92 S. gr. 8.
                                                               n. 16 Syr.;
                                                     Pracht-Ausg. n. 1 3
Smieders, A., Gedenkboek van den oorlog in 1870 en 1871. Geillu-
  streerde geschiedenis van den Fransch-Duitschen veldtocht, met portretten,
  oorlogstafereelen te land en te water, plannen en kaarten naar teeke-
  ningen van een aantal kunstenaars. 1e afl. Leiden, A. W. Sijthoff;
  's Hertogenbosch, Henri Bogaerts. bl. 1-32 in 2 kolommen met hout-
                                                                  f. 0,50.
  grav. Fol.
Sodenstern, Arth. v., das norddeutsche Bundes-Heer im Kampfe gegen
  Frankreich 1870 u. 1871. Vergleichende Uebersicht der Theilnahme jedes
  einzelnen Truppentheiles, auf Grund der officiellen Verlustlisten zusam-
  mengestellt. Mit 6 Beilagen und einer chromolith. Uebersichtskarte in
  gr. qu. Fol. 1-3. Schluss-Lfg. Cassel, Freyschmidt. XI-237 S. hoch 4.
à n. 28 Syr. Soutemeurs, les, de la Commune. Prussiens et Bonapartes. Paris, Lib.
  centrale; Versailles, Bernard. 67 p. 18.
                                                                     1 fr.
Souvemir, un, de garnison; par X.... Trévoux, imprimerie Damour.
  27 p. 12.
         – de 1870 à 1871. Satire à Guillaume Ier et à son armée; par
  A. M.... Paris, imp. Blot. 1 p. Fol. à 3 col.
         - du rationnement auquel a été soumise la population conrageuse
```

| pendant le mémorable siége de Paris, 1870-71; par L. G. Paris, imp. Blot. 1 p. Fol.                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Souvenirs d'un Franc-Tireur, pendant le siège de Paris. Par un volontaire Suisse. (Septembre à Novembre 1870.) Neuchâtel, Sandoz. 302 p. 12.                                                                                                                                                                                                                          |
| 2e édition. Ibid. 835 p. 8. 2 fr. 50 c.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| Lyon, imp. Jevain et Bourgeon. 64 p. 8.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| d'un mobile du Vexin. Tablettes de la 2e compagnie. Cantons                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| d'Etrépagny et de Gisors. 1er bataillon. 39e régiment. Eure. Paris,<br>Henry; Gisors, Bardel; Lapierre. 112 p. 18. 1 fr. 50 c.                                                                                                                                                                                                                                        |
| Special Berichte der Daily News-Correspondenten bei den deutschen und französischen Armeen. Eine vollständige Darstellung des Krieges 1870 u. 1871. 2. Bd. Berlin, Berggold. IV—210 S. gr. 8.                                                                                                                                                                         |
| à n. 3 4 \$ Spéculateurs, les, conjurés pour ruiner le peuple de Paris, liés au pilori. Souvenir du siége de 1870 et 1871; par J. D. S. Paris, imp. Vert.                                                                                                                                                                                                             |
| 1 p. Fol. 10 c. Stallo, Luigi, Verità e calunnia in faccia al generale Giuseppe Garibaldi. Reminiscenze di un volontario italiano in Francia. Chambéry, imp. d'Al-                                                                                                                                                                                                    |
| bane. 116 p. 8.  Σταυρίδες, Κωνστ. Γ., ἰστορία τοῦ γαλλο-γερμανικοῦ πολέμου 1870—1871.  Μεταφρασθεῖσα ἐκ γερμανικῶν κειμένων. Φυλλάδιον 3—9. Leipzig, Matthes. S. 97—432 mit eingedr. Holzschn. gr. 8. à n. 8 fgr.  Stiévemant, A., La Liquidation de la dette de guerre. Lille, Quarré; Paris, Dentu; Avesnes, Eliet-Lacroix. 43 p. 8.                               |
| Stammen des Auslandes über deutsche Heeres-Einrichtung und Kriegführung. 2. Hft. Die militärischen Berichte des Baron v. Stoffel, nebst dessen Brief über die französischen Zustände. Aus der Brochure: "Die Ursachen der Kapitulation von Sedan." Urtheil des russischen Generals v. Annenkoff. Berlin, Kortkampf. S. 45—90. gr. 8. à n. ½ 49.                       |
| Streit, der, in Frau Europa's Schule; oder wie der deutsche Knabe den französichen Knaben prügelte, und wie der englische Knabe zusah und lachte. Desgleichen: "warum John Bull nicht einschritt;" eine Antwort auf "den Streit in Frau Europa's Schule." Aus dem Englischen übersetzt von C. Th. Eben. Philadelphia, Schäfer & Koradi. 24 S. 8.  n. 1/3 \$\sqrt{2}\$ |
| Stukken, Alle officieele, omtrent den Fransch-Duitschen oorlog, uit de Duitsche hoofdkwartieren opgezonden. Naar tijdsorde verzameld (uit het Hoogd.) Leeuwarden, Akkeringa; Arnhem, van der Zande. 105 p. 8. f. 1,—.                                                                                                                                                 |
| Stumpff, Adalb., bunte Bilder aus dem Kriege flüchtig entworfen. Colberg, Post. 50 S. 16.  n. 1/6 \$ Susane, le général, L'Artillerie avant et depuis la guerre. Paris, Hetzel. 35 p. 18.                                                                                                                                                                             |
| Suzanne, F. de, Guerre de 1870—1871. Des causes de nos désastres, la proscription des armes et le monopole de l'artillerie. Saint-Germain, imp. Toinon. 116 p. 8. 2 fr. Table des décrets, décisions et arrêtés du Gouvernement de la défense                                                                                                                         |
| nationale. Châlons-sur-Marne, imp. Martin. 40 p. 8.  Tableau historique de la guerre franco-allemande. [15 Juillet 1870 — 10 Mai 1871.] Berlin, Stilke & van Muyden. 614 S. gr. 8.  n. 212 ***                                                                                                                                                                        |
| Tablettes quotidiennes du siége de Paris, raconté par la Lettre-Journal. Réimpression suivie d'une table analytique. D. Jouaust, rédacteur. Paris, Lib. des bibliophiles. 96 p. 8.  Taillandier, Saint-René, Souvenirs de province pendant le siége de Paris. Paris, imp. Jouaust. 39 p. 8.  Télégrammes, les derniers, de l'empire. Campagne de 1870. Docu-          |
| ments, inédits. Paris, Beauvais. 89 p. 8. 75 c.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |

```
Mall, Georges, Le Siége de Paris. 1870—1871. Paris, Lib. internationale.
  31 p. 8.
Mann, W. J., der deutsch-französische Krieg. Eine Zeitbetrachtung.
                                                                 n. 1|3 🗳
  Philadelphia, Schäfer u. Koradi. 30 S. gr. 8.
 Marchand, Alfred, Le Siége de Strasbourg, 1870. La Bibliothèque.
  La Cathédrale. Paris, Cherbuliez. XII-212 p. 18.
                                                                      3 fr.
Margaine, C., A propos des armées françaises et allemandes. Châlons-
  sur-Marne, Martin; Reims, Giret. 52 p. 8.
 Marschall, Osc. v., in Bitsch gefangen. Bremen, Kühtmann. 174 S.
                                                                 n. 16 Syr:
 Marselli, Nicola, Gli avvenimenti del 1870-71: studio politico e mili-
  tare Libro I e II. Torino, Firenze e Roma, Loescher. 148, 242 p. con
   carte e piani. 8.
 Martim, Alfred, Sept heures cinquante minutes en ballon, souvenir du
   siége de Paris. Paris, Lib. internationale. 31 p. 18.
                                                                     50 c.
          E., Souvenirs de deux volontaires à l'armée de la Loire. Châlons-
  sur-Marne, imp. Martin. 92 p. 8.

Français de 1870! laisserons-nous démembrer la France! Non!
   Mais il faut nous lever vite et tous. Paris, imp. Juteau. 8 p. 8. 50 c.
 Martin-Rey, Paris assiégé, précis historique des siéges que cette ville
   a soutenus depuis César jusqu'à Guillaume, roi de Prusse. Lyon, imp.
   Girard. 16 p. 8.
 Martiny de Riez, G., Histoire illustrée de la guerre de 1870-71 et
   de la guerre civile à Paris. République. Monarchie. Commune. Ré-
   flexions morales et politiques. Portraits et cartes coloriées. Laon, De-
   neuville. III-488 p. 8.
                                                                      6 fr.
 Matuszewicz, La Capitulation de Paris. Prédictions d'un officier répu-
 blicain. Paris, Lib. internationale. 48 p. 8. 1 fr. Maurer, Frz., deutsches Heldenbuch. Illustrirte Geschichte des deutsch-
   französischen Kriegs 1870-1871. (In 16 Lfgn.) 3-13. Lfg. Stuttgart,
   Hoffmann. S. 33-208 m. eingedr. Holzschn. u. 11 Holzschntaf. Imp.-4.
                                                                   à 1/4 48
 MicCabe, Jas. D., History of the late War between Germany and France.
   Philadelphia, National Pub. Co. 815 p. 8.
                                                                3 fr. 50 c.
 Meffray, colonel comte de, Les Fautes de la défense de Paris. Lettres,
   notes et rapports aux membres du Gouvernement de la défense nationale.
   Paris, Lib. internationale. 64 p. 8.
                                         - 2e édition, revue et augmentée.
   ibid. 87 p. 18.
                                                                1 fr. 25 c.
 Melliae, Jean, Les Mobiles de la Seine au siége de Paris. Campagne du
   8e bataillon. 1870-1871. Paris, imp. Kugelmann. 67 p. 8.
 Memoirem eines preussischen Einjährigen von 1870. Münster, Aschen-
   dorff. 86 S. 8.
 Mensonge et tyrannie. L'occupation prussienne en France. Lille, Bu-
reau. 16 p. 8.

Menzel, Wolfg., Geschichte des französischen Krieges von 1870—1871.

11. u. 12. Lfg. Stuttgart, Krabbe. S. 321—456. gr. 8. à 6 Syr.
Mérigot, G., Délivrance de Paris. Le Feu grégeois. Paris, Lib. géné-
   rale. 71 p. 18.
                                                                      1 fr.
 Wietsch, Edmund, meine Erlebnisse als Einjährig-Freiwilliger beim k. b.
   Infanterie-Leibregiment im Kriege gegen Frankreich 1870-71. München,
   Wagner. 96 S. 8.
                                                                     1 3
 Metz, campagne et négociations; par un officier supérieur de l'armée du
   Rhin. Accompagné d'une carte des environs de Metz. 1ère et 2e éditions
  Paris, Dumaine. XV-512 p. 8.
                                                                 7 fr. 50 c.
           et Thiomville, martyrs à Bazaine par J. B. Luxembourg,
   Schamburger. 15 S. gr. 8.
                                                                baar 3 Syn:
Miezières, Alf., Récits de l'invasion. Alsace et Lorraine. Paris, Didier.
   VII—205 p. 18.
 Witchel Adolnhe. Le Siége de Paris. 1870-1871. Avec un anercu des
```

```
Gambetta, E. Picard, Crémieux, Garnier-Pagès, etc., le tout annoté et re-
   cueilli. Rennes, Hauvespre. 160 p. 16. •
 Vatke, Thdr., Feldpostbriefe aus Frankreich 1870-1871. Zuerst erschie-
   nen im "Hamburger Correspondenten." Durchgesehen und ergänzt. Ber-
  lin, Adolf & Co. 111 S. gr. 8.
                                                                 n. 12 Syr:
 Vavasseur, A., La Paix honteuse, ou le Droit des gens selon les Prus-
  siens. Avec une préface par Louis Ulbach. Paris, Lib. internationale.
   48 p. 8.
 Vérité, la, ou la mort! L'Empereur, le Prussien et les empoisonneurs de
  la France; par un paysan du Midi. Paris, imp. Lefebvre. 16 p. 8.
          la, sur la défense de Paris. Explications sur les élections de la
   capitale, le 8 février 1871. Brest, imp. Lefournier. 27 p. 8.
 Vertellingen uit den oorlog van Frankrijk tegen Duitschland (1870—
  1871.) Lotgevallen van ondergeschikte militairen, door hen zelven verteld.
  Naar het Hoogduitsch door "een militair." Kampen, van Hulst. IV-
                                                                   f. 0,75.
   139 bl. 8.
Veuillot, Louis, Le Lendemain de la victoire, vision. 2e édition. Paris,
  Palmé. XXI-308 p. 18.
         - Paris pendant les deux siéges. 2 vol. Ibid. XVIII-1051 p. 8.
Vila y Pons, José, Le traité de paix. Paris, Lib. internationale. 2 p.
  Fol. à 3 colonnes.
Williers, Léon de, et Georges de Targes, Tablettes d'un mobile, jour-
  nal historique et anecdotique du siége de Paris (du 18 septembre 1870
  au 28 janvier 1871). Saint-Quentin, Mollie; Massart. 352 p. 18.
Viollet-le-Duc, E., Simple dialogue pour servir d'introduction au mé-
  moire sur la défense de Paris. Paris, Morel. 31 p. 8.
          Mémoire sur la défense de Paris. Septembre 1870-janvier 1871.
  Ibid. LIX-243 p. et 12 pl. 8.
                                                        Avec atlas, 25 fr.
Visions, les dernières, de l'empereur Guillaume. Nîmes, Giraud. 8 p.
                                                                     30 c.
Witet, L., Lettre sur le siége de Paris adressée à M. le directeur de la
  Revue des Deux Mondes, le 15 octobre 1870. Paris 1870, imp. Chaix.
  29 p. 18.
                                                                     50 c.
                                         _ 2e édition. Paris, Sauton. 29 p.
  18.
                                                                     50 c.
          Deuxième lettre etc., le 15 novembre 1870. 1bid. 1870. 35
  pages. 18.
                                                                     50 c.
          Troisième lettre etc., le 1er décembre 1870. Ibid. 1870.
                                                                    35 p.
  18.
                                                                    50. c.
           Quatrième lettre etc., le 15 décembre 1870. Ibid. 38 p.
                                                                    18.
                                                                    50 c.
          Dernières lettres (5e, 6e et 7e) etc. Ibid. 100 p. 18.
               Chaque lettre, 50 c.; la collection complète (7 lettres), 3 fr.
Wolkskrieg, der deutsche, gegen die Franzosen im Jahre 1870. Ein Buch für das Volk. Berlin, Schlingmann. IV—476 S. 16. 1/2 4
Buch für das Volk. Berlin, Schlingmann. IV—476 S. 16. 1/2 4 Toma Kriegsschauplatz. Illustrirte Geschichte des Krieges von 1870—71
  für Volk und Heer. Stuttgart, Hallberger. IV-480 S. mit eingedr.
  Holzschnitten und 2 lith. Karten in gr. Fol. und Imp.-Fol. Fol.
                                                                  n. 4 🥩
Von unseren Truppen im Felde. Der 17. Division gewidmet von einem
  Reservisten des 90. Füsilier-Regiments. Rostock, Kuhn. 182 S.
                                                                  gr. 16.
                                                                   18 Syr:
Voyage et campagne des mobilisés du Gard. Souvenir de 1871; par un
 mobilisé. Nîmes, Giraud. 14 p. 8.
                                                                    50 c.
Vrignault, H., L'Obus. Paris, imp. Dubuisson. 61 p. 32.
                                                                    50 c.
Wachenhusen, Hans, Mijn dagboek van den Fransch-Duitschen oorlog
 in 1870 en 1871. Naar het Hoogd. Zwolle, van Hoogstraten en Gorter.
  VII-238 bl. 8.
                                                                  f. 2,25.
         Haut ihm! Kriegsbilder. 1. 2. Aufl. Berlin, Hausfreund-Exped.
 IV-251 8. gr. 8.
                                                                 n. <sup>2</sup>|3 -$
Wacht am Rheim! Illustrirte Berichte vom Kriegsschauplatze in
```

Deutschland u. Frankreich. Nr. 47 u. 48. Leipzig, Spamer. Sp. 1105-1144 mit eingedr. Holzschn. 4. baar à 21/2 *Syn*: Wadsack, E., die im Kriege 1670 gefallenen deutschen Buchhändler. Portraits und Biographien. 2. und 3. Heft. Gohlis, Wadsack. br. 8. baar n. 11 6 48 2. 14 S. mit 6 Holzschntaf. n. 20 %pr. — 3. 15 S. mit 4 Holzschntaf. 15 %pr. Wallon, Victor, Invasion du sol français par l'armée allemande en 1870 -71. Des forces militaires de l'Allemagne. Beauvais, imp. Moisand. 15 p. et tableau. 8. Wantiss, T. D., The War in Europe, 1870-71, with an Inquiry into its Probable Consequences. With a Plan of Paris and its Fortifications. 5 sh. Melbourne. 204 p. 8. War, Franco-Prussian. Correspondence respecting the sinking of six British vessels in the River Seine by the Prussian troops. 2 parts (Parl. 1 sh. 3 d. War Correspondence, the, of the Daily News, continued from the Recapture of Orleans by the Germans to the Peace. Edited with Notes and Comments, forming a continuous History of the War between Germany and France, with Maps. Macmillan. 450 p. 8. 7 sh. 6 d. Watari, R., Japonais, étudiant à Paris, Petite histoire de la guerre entre la France et la Prusse (juillet 1870-mars 1871). Paris, imp. Lahure. 63 p. 32. Weldemann, K. A., der deutsch-französische Krieg 1870-71. 2. Abth. Der Krieg mit der französischen Republik und der Friedensschluss. Saal-Welt der Jugend. Neue Folge. 1. Bdchn. [Der ganzen Folge Nr. 27.1 Leinzig. Snamer. gr. 8. n. 1 4 4 27.] Leipzig, Spamer. gr. 8. Inhalt: Aus unseren Tagen. Mit 30 in den Text gedr. Illustr. in Holzschn., sowie einem Tondruckbilde. 76 S. West, Défense de la France en 1871. Paris, Dumaine. 72 p. 8. Wey, Francis, Chronique du siége de Paris, 1870-1871. Paris, Hachette. 3 fr. 50 c. 452 p. 18. Wickede, Jul. v., Geschichte des Krieges von Deutschland gegen Frankreich in den Jahren 1870 und 1871. Hannover, Rümpler. VII—583 S. Tooneelen uit den oorlog van 1870. (Uit het Hoogd.) Middelburg, Boudewijnse. VII-273 bl. 8. f. 2,10. Wilhelm, Henry, L'Invasion en Normandie, 1870-1871 (vers). Rouen, imp. Blondel. 7 p. avec vign. 8. Wimpffen, le général, Sedan. 1re à 3e éditions. Paris, Lib. interna-6 fr. tionale. VIII-382 p. 8. Winterfeld, C. v., Geschichte des Krieges zwischen Deutschland und Frankreich im Jahre 1870 und 1871. 2. Aufl. Potsdam, Döring. IVn. 1|3 48 238 S. gr. 8. Geschichte des deutschen glorreichen Krieges gegen Frankreich im Jahre 1870 und 1871. 6. und 7. Aufl. Ebds. IV-200 S. 8. baar n. 6 Syr: Karl, vollständige Geschichte des deutsch-französischen Krieges von 1870 und 1871 von seiner ersten Entstehung an, in zusammenhängender, übersichtlicher u. populärer Darstellung, nach den besten Ouellen und unter Benutzung der amtlichen Berichte. Ein Gedenk- und Erinnerungsbuch für alle Zeitgenossen und Mitkämpfer. Mit mehr als 100 Karten, Schlachtplänen, Portraits und anderen Illustrationen in eingedr. Holzschn. von E. Arnold, L. Burger, L. Löffler etc. nebst den sämmtlichen officiellen Kriegsdepeschen in wortgetreuem Abdruck. 3. Hft. Berlin, 1|4 x\$ (cplt.: n. 1 x\$) Hempel. VIII u. S. 593-792. gr. 8. Wolowski, Ladislas, Campagne de 1870-71. Corps franc des Vosges (armée de l'Est). Souvenirs, suivis des dépêches, décrets, etc. Paris, Laporte. 108 p. 12. Worte, deutsche, eines Oesterreichers über den deutsch-französischen Krieg. Wien 1870, Beck. 15 S. gr. 8. n. 3 *Syn*: Wunderlich, G., die Befreier Deutschlands. Ein Gedenk- und Erinnerungsbüchlein auf Deutschlands Einigung im Jahre 1871. Berlin, Logier. IV—112 S. gr. 8. n. 1/3 \$

IV—112 S. gr. 8.

Nriarte, Charles, Campagne de France 1870—1871. La Retraite de Mézières effectuée par le 13e corps d'armée aux ordres du général Vinoy. Paris, Plon. 67 p. 18.

Les Prussiens à Paris et le 18 mars, avec la série des dépêches officielles inédites des autorités françaises et allemandes, du 24 février au 19 mars. Paris, Plon. 379 p. 8.

Zehlieke, Adf., von Weissenburg bis Paris. Kriegs- und Siegeszug der deutschen Heere in Frankreich 1870—1871. Nach seinen Berichten für die "Schlesische Zeitung" dargestellt. Breslau, Korn. VIII—463 S. gr. 8.

n. 1 \$\pi\$; geb. n. 1 \$\frac{1}{3}\$ \$\pi\$ Zimmermamn, Wilhelm, Deutschlands Heldenkampf 1870 u. 1871.
2. u. 3. Lfg. Stuttgart, Weise. S. 33—96 mit eingedr. Holzschn. und 2 Holzschntaf. hoch 4.

a. 1 \$\frac{1}{6}\$ \$\pi\$

Züricher, A., zur Grenzbesetzung von 1870. Ein Vortrag gehalten in der Militärgesellschaft der Stadt Bern. Bern, Jent & Reinert. 34 S. gr. 8. n. 6 Syr.

Zur Erinnerung an die Feier des für Deutschland so ruhmvollen Friedens 1871. Freiburg i. Br., Wagner. 12 S. mit eingedr. Holzschn. gr. 4. baar 3 Syr.

#### c) Die Niederlande.

d'Ablaing van Giessenburg, Bar., Vragen van den dag. Utrecht, van Terveen. VI-104 bl. 8. f. 1,—. Ammunaire de la noblesse et des familles patriciennes des Pays-Bas. 1e année 1871. Rotterdam, van Baalen; la Haye, van Doorn. VIII—297 bl. Bij inteck. f. 3,—; buiten inteck. en 7 platen met wapens. 8. f. 3,90. Barneveld onder de regeering der ampts-jonkers, 1648-1795 door een plattelands-burgemeester. Barneveld, Andreae Menger. IV-64 bl. f. 0,60. Beer, Adf., Holland und der österreichische Erbfolge-Krieg. [Aus "Archiv für österreichische Geschichte." Wien, Gerold's Sohn in Comm. 122 S. n. 20 *Syr*: Lex.-8. Beer den Poortugael, D. J., Is Nederland verdedigbaar? Voor rekening van den schrijver. Breda, de Voogt. 10 bl. 8. f. 0,25. Brill, W. G., Voorlezingen over de geschiedenis der Nederlanden. 2e deel. 2e stuk. Leiden, Brill. IV-117 bl. 8. f. 1,50. Carré, F. L., Een volksbelang, naar aanleiding van: Een woord van den luitenant-generaal W. J. Knoop over den militairen toestand van Nederf. 0,25. land. Breda, Broese. 20 bl. 8. Doorninck, J. van, Geslachtkundige aanteekeningen ten aanzien van de gecommitteerden ten landdage van Overijssel zedert 1610—1794, met eenige berigten omtrent de voormalige Havezathen in dat gewest. Uitgegeven door de Vereeniging tot beoefening van Overijsselsch recht en geschiedenis. Deventer, de Lange. 1869 — 1871. IV — 786 bl. f. 7,50. **Eendracht maakt macht.** Opwekkend woord tot de liberalen in Nederland gericht, inzonderheid tot die in de provincie Noord-Brabant. Rotterdam, Bazendijk. 20 bl. 8. Elberts, W. A., Geschiedenis des vaderlands; ten gebruike bij inrichtingen van middelbaar onderwijs. 6e veel vermeerderde druk. Deventer, van den Sigtenhorst. 2, IV-250 en 14 bl. 8. f. 1,60. Groen van Prinsterer, De heer, het hoofd der christelijk-histo-

rische parteij, door E. Rotterdam, van Meurs en Stufkens. 82 bl. 8.

£ 0,40.

Hezenmans, J. C. A., Schetsen uit onze staats- en kerkgeschiedenis-2e bundel. 's Hertogenbosch, Bogaerts. 263 bl. 8. Hofdijk, W. J., Voor 300 jaren. Historie-schilderingen uit Neerlands vrijheidskrijg. Utrecht 1869, Kemink. VIII-560 bl. met 11 chromolith. f. 11,25; in linnen f. 12,—. platen. 8. Holzwarth, F. J., der Abfall der Niederlande. Nach ungedr. u. gedr. Quellen. 2. Bd. 1. Abth. 1566—1572. Schaffhausen, Hurter. VII-540 S. \_ 2. Bd. 2. Abth. 1572 — 1581, 21'2 \$; I—II, 2.: 714 \$ resp. 1584. Ebds. 1872. VI-530 S. gr. 8. Houten, S. van, Liberale politiek op historischen grondslag. Groningen, Wolters. 23 bl. 8. f. 0.25. **Inventaris** van het Deventer archief. Deventer 1870, de Lange. XII — 354 en 235 bl. 8. In linnen. (Niet in dea handel.) - van het oud archief der gemeente Roermond. 3e afl. Bijlage tot het verslag van den toestand der gemeente over het jaar 1870. Roermond, f. 1,—. Romen. 2 bl. en bl. 269-422-XIII bl. 8. Jonekbloet, La liquidation entre le royaume des Pays-Bas et le Grand-Duché de Luxembourg. La Haye, Nijhoff. 40 bl. 8. f. 0,50. Is Nederland in de daad verdedigbaar? Kampen, van Hulst. 24 bl. f. 0,25. **Memper**, J. de Bosch, De vredebeweging in Nederland. Toespraak bij de opening van de eerste algemeene vergadering van het Nederlandsche vredebond, den 5 Juli 1871. (Met een voorbericht en eenige aanteekeningen.) Amsterdam, Witkamp. VIII-38 bl. 8. f. 0,25. Hierin vindt men nog: J. de Bosch Kemper, Eene bijdrage tot de geschiedenis der vrede-Mesteloo, H. M., Wandelingen door de voormalige smalstad Domburg. Middelburg, van Benthem en Jutting. IV-154 bl. 8. f. 1,25. Kilimsma, F. P., Mijne droombeelden over 's landsverdediging. Nijmegen, Thieme. II-56 bl. met 2 gelith. platen. 8. f. 0,85. Levy, J. A., Staatkundige betoogen. Amsterdam, Frijlink. VII—188 bl. Meulevelt, W. G., Tijdtafel van de geschiedenis des vaderlands. Amsterdam, ten Brink en de Vries. 16 bl. 8. f. 0,05. MIOII, W., Kerkgeschiedenis van Nederland voor de hervorming. Registers. Utrecht, Kemink. IV-189 bl. 8. f. 1,80. Metley, J. L., History of the United Netherlands. 1584-1609. 1e afl. Rotterdam, Robbers. bl. 1-112 in 2 kolommen. 8. f. 0,45. Complet in 11 à 12 afl. Nuijens, W. J. F., Algemeene geschiedenis des Nederlandschen volks, van de vroegste tijden tot op onze dagen. 1e deel met platen en kaarten. Amsterdam, van Langenhuijsen. VIII-177 bl. met 1 gelith. plaat en 1 gelith. uitsl. kaart. 8. f. 1,40. Oudheden, Friesche, Afbeeldingen van merkwaardige voorwerpen van wetenschap en kunst, gevonden in de archieven, kerken, kasteelen, terpen, enz. van Friesland. Namens het Friesch genootschap van geschied-, oudheid- en taalkunde te Leeuwarden afgebeeld en historisch toegelicht. 1e afl. Leeuwarden, Kuipers. 8 lith. platen. Fol. Per afl. f. 2,40. Complett in 4 afl. Rhijm, L. J. van, Open brief aan Z. Exell. luitenant-generaal W. J. Knoop, in zake onze landsverdediging. Amsterdam, Höveker. 23 bl. 8. f. 0,25. Schrant, J. M., Geschiedenis des vaderlands, voor de scholen. 2e verbeterde druk. Schoonhoven, van Nooten. IV-73 bl. 8. f. 0,25. Sivré, J. B., Narratio de obsidione et expugnatione Ruremundae. 1637. Ruremonde, Romen. II-46 bl. 8. f. 0,75. Slag, De, in de Betuwe of Neêrland Ao. 1900. Gedenkschriften van een vrijwilliger. Uitgegeven door een medium. Gorinchem 1872, van der Mast. 80 bl. 8. f. 0,65.

Slag, De, van Voorburg, 1 Julij 1875. Een droom over Neêrlands defensie te land en ter zee. Leiden, van der Hoek. 59 bl. 8. **Verzameling** van stukken, die betrekking hebben tot Overijsselsch regt en geschiedenis. 2e afdeeling. Verslagen en mededeelingen. 6e stuk. Uitgegeven door de vereeniging tot beoefening van Overijsselsch regt en geschiedenis. Deventer, de Lange. IV-131 bl. 8. f. 1,50. Vliet, L. van Woudrichem van, Twee redevoeringen over liberale koloniale politiek, gehouden te Groningen en te Leeuwarden. Amsterdam, Noordendorp. 47 bl. 8. f. 0,60. f. 0,60. - Thorbecke tegenover de uitbreiding van het kiesregt. Eenige bladzijden uit Hoofdstuk XLVIII van deel VIII van Guizot's Gedenkschriften. Aldaar. 34 bl. 8. Vorsterman van Oijen, G. A., De berenning van Aardenburg in 1672. Verzameling van uit- en onuitgegevene stukken aangaande de geschiedenis van Aardenburg, van 1660-1680 bijeengebracht. 1e afl. Schoonhoven, van Nooten. VIII bl. en bl. 1-80 en 1 gelith. nitsl. blad met facsimiles en 1 gelith. uitsl. plattengrond. 8. f. 0,90. Complett in 3 afl. Weltzel, A. W. P., De organisatie bij de wet onzer strijdkrachten te land. Met drie bijlagen: A. Het vestingdogma. - B. Organisatie der infanterie in zelfstandige bataillons. - C. Tijd bestemd tot oefening onzer militie. Breds, Broese. IV-39 bl. 8. f. 0,50. **Worp Tyaerda van Rinsumageest**, 5e boek der Kronyken van Friesland, bevattende de geschiedenis van het begin der zestiende eeuw. Uitgegeven door het Friesch genootschap van geschied-, oudheiden taalkunde. Leeuwarden, Kuipers. IX-376 bl. 8. f. 2.50. Zou Vero ook Zero genoemd kunnen worden? Vraag naar aanleiding eener brochure getiteld: Aanwijzingen tot opheffing der ontevredenheid in het leger bij den officiers-stand. Eene geschiedkundige beschouwing

## d) Grossbritannien und Irland.

f. 0,20.

door Vero. Gouda, van Goor. 12 bl. 8.

Annals, The, of Loch Ce: A Chronicle of Irish Affairs from A. D. 1014 to A. D. 1590. Edited, with a Translation, by W. M. Hennessy. 2 vols. Longmans. 8. 20 sh. l'Armée anglaise en 1871 au point de vue de l'offensive et de la défensive. Paris, Tanera. 16 p. 16. Ballard, Isaac Fowler, The Prophetic Future of the Empire of Great Britain. Dedicated to Her Royal and Imperial Majesty the Queen. Chelmsford, Arthy; Simpkin. 36 p. 12.

Bateman, Thomas, Ten Years' Diggings in Celtic and Saxon Grave Hills in Derby, etc. Bemrose. 8. red. 5 sh. 6 d. Beetons' British Biography, from the Earliest Times to the Present Day: A Record of the Lives of Eminent Persons born in the British Isles and Possessions. Ward & Lock. 516 p. 12. Blazuw, Wilhelm Henry, The Barons' War, including the Battles of Lewes and Evesham. 2nd ed., with additions and corrections. Bell & Daldy. 10 sh. 6 d. 390 p. 8. Boissevain, C., Irland och Fenianismen. Öfversättning från holländskan. Warberg, Kindvall. 95 S. 8. 1 rdr. Boutell, Charles, English Heraldry. Cassell. 8. reduced to 5 sh. "Britain, Awake!" Hark! The Sentinel's Warning. Mitchell. 51 p. 3 sh. Britannia in Council. A Political Retrospect. Grant. 6 d. Buckle, H. T., Civilisationens historia i England. Öfversättning af O. W. Alund. I. 1:a häftet. Stockholm, Hierta. VIII och 1-208 S. 2 rdr.

```
Burke, S. H., Men and Women of the English Reformation.
                                                                Vol. 2.
                                                             6 sh. 6 d.
  Washbourne. IV-412 p. 8.
                                                                  15 sh.
Calendar of the Carew Manuscripts. Longmans. 8.
Carlyle, Thomas, Oliver Cromwell's Letters and Speeches. With Eluci-
  dations. 5 vols. Vol. 1-4. Chapman & Hall. 302, 400, 286, 280 p.
                                                                 à 2 sh.
          Collected Works: A General Index to the Library Edition in 30
  vols. Ibid. 172 p. 8.
Cassell's Illustrated History of England. New and revised ed. Cassell.
  Vol. 6. 4.
Chantrel, J., Histoire d'Angleterre depuis les origines jusqu'à nos jours.
  Paris, Putois-Cretté. 448 p. 12.
Coming Cromwell, the. By J. W. M. British and Colonial Publish-
                                                                   6 d.
  ing Company. 48 p. 8.
Comus, J., Un mot sur Marie Stuart et son temps. Conférence faite
  à l'hôtel de ville d'Epinal, le 9 mars 1870. Epinal 1870, Ve Gley.
Councils and Ecclesiastical Documents relating to Great Britain and
  Ireland. Edited after Spelman and Wilkins by Archer West Haddan and
  William Stubbs. Vol. 3. Macmillan. 668 p. 18.
                                                                  21 sh.
Cowtan, Robert, Memories of the British Museum. Bentley. 428 p. 8.
                                                                 14 sh.
Cox, G. V., Recollections of Oxford. 2nd ed. Macmillan. 460 p. 8.
                                                                   6 sh.
Curtis, Robert, The History of the Royal Irish Constabulary.
  Dublin, M'Glashan; Simpkin. 210 p. 8.
                                                                   2 sh.
Dawburn, William, Government Conduct and Example. 3rd ed. Liver-
  pool, Woollard; Hall. 284 p. 8.
                                                              3 sh. 6 d.
Debrett's Titled Men: A Pocket Companion to the Peerage, etc., from
  July, 1871, to June, 1872. Dean. 170 p. 12.
                                                              1 sh. 6 d.
De Foe, Daniel, A Journal of the Plague Year; or, Memorials of the
  Great Pestilence in London in 1665, with some Account of the Great
  Fire of London in 1666. By Gideon Harvey. Revised ed., with Histo-
  rical Notes by E. W. Brayley. Illustrated by G. Cruikshank. Tegg.
                                                                   6 sh.
Dulcken, H. W., A Handy History of England for the Young.
                                                                  With
  upwards of 200 Illustrations engraved by Dalziel Brothers. Routledge.
                                                              3 sh. 6 d.
  572 p. 16.
Edmonds, Mrs., Notes on English History for Use of Juvenile Pupils.
  8th ed. Lemare. 104 p. 12.
England's Day; a War Saga, commended to Gortschakoff, Grant and
 Bismark, and dedicated to the British Navy. Strahan. 16 p. 12.
                                                                   6 d.
Ferguson, Richard S., Cumberland and Westmoreland M. P.'s from
  the Restoration to the Reform Bill of 1867 (1660-1867). Bell & Daldy.
                                                                 15 sh.
Fight, the Last, of the "Revenge" at Sea, under the Command of Vice-
  Admiral Sir Richard Grenoble on the 10th and 11th of Septembre, 1591.
 Described by Sir Walter Raleigh, Gervasse Markham, and Jan Huygen van Linschoten. Edited by Edward Arber. Arber. 96 p. 12. 1 sh.
Fitzgerald, Percy, The Kembles: An Account of the Kemble Family, including the Lives of Mrs. Siddons and her Brother, John Philip Kemble.
  2 vols. Tinsley. 770 p. 8.
                                                                  30 sh.
Formerom, H., Histoire des débats politiques du parlement anglais de-
 puis la révolution de 1688. Paris, Plon. 275 p. 8.
Freeman, Edward A., Old English History, with Maps. 2nd ed. revised.
 Macmillan. 402 p. 12.
                                                                   6 sh.
Gardner and Sharpe's History of England. Educational Trading Co.
                                                                   4 d.
 12.
Gerard, Father, The Condition of Catholics under James I. Narrative
  of the Gunpowder Plot. Edited by J. Morris. Longmans. 8.
                                                                 14 sh.
Glasghu Facies: An Illustrated History of Glasgow, Ancient and Mo-
```

dern from the earliest to the present time. By Writers of eminence in Literature, Science, and Art, containing upwards of 100 Engravings expressly done for this Work. In 20 Parts, each 1 sh,; or, 4 Divisions, each 6 sh. Division 3. Tweed. 319 p. 8. 6 sh. Gratiot, Amédée, Le Châtiment de l'Angleterre. Paris, Lib. nouvelle. 71 p. 12. Grimaldi, Stacey, A Synopsis of English History, from the Earliest Times to the year 1870. 2nd ed. Revised and enlarged. Wilson. 200 p. 8 sh. 6 d. Guizot, Guillaume le Conquérant, ou l'Angleterre sous les Normands. Ouvrage revu. (1027 — 1087). 6e édition. Paris, Hachette. 152 p. 18. - Histoire de la République d'Angleterre et de Cromwell (1649-1658). T. 2. 6e édition. Paris 1870, Didier. 658 p. 18. Hall, Mrs. Matthew, The Royal Princesses of England, from the Reign of George the First, with a Portrait of the Princess Louise. Routledge. 542 p. 8. 5 sh. Haughton, T., Sovereigns of England, with Dates. Descent, Place of Birth, Death, etc.; also, the Principal Events in English History, compiled for Junior Scholars. Philip. 4 p. 8. Höfter, C., Anna von Luxemburg, Kaiser Karls IV. Tochter, König Richard's II. Gemahlin, Königin von England 1382-1394. [Aus "Denkschriften der kaiserl. Akad. der Wiss."] Wien, Gerold's Sohn in Comm. 152 S. gr. 4. n. 2 \$ 16 Syr. **Insula Sanctorum**; the Island of Saints: A Title applied exclusively to Ireland, proved Historically. Washbourne. 12. 2 sh. Jones, Bence, The Royal Institution: its Founder, and its First Professors. Longmans. 436 p. 8. Journal, a, of the Plague Year. Being Observations or Memorials of the most Remarkable Occurrences, as well Public as Private, which happened in London during the Last Great Visitation, in 1665. Written by a Citizen, who continued all the while. To which is added, some Account of the Great Fire in 1666. (Extracted from "Evelyn's Memoirs.") Christian Knowledge Society. 295 p. 16. 3 sh. Mraus, Vict. v., englische Diplomatie im Jahre 1527. Ein Beitrag zur Geschichte Ferdinands I. Mit einem Anhange bisher noch ungedruckter Briefe aus diesem Jahre. Wien, Beck'sche Univ.-Buchh. 40 S. gr. 8. n. 8 % Life, the Historical, and Reign of Edward I. By the Author of "The Greatest of the Plantagenets." Photograph Portrait. Seeley. XVI-352 p. Lossing, Benson J., A History of England; Political, Military and Social, from the Earliest Times to the Present. Maps. New York. VII— 647 p. 8. 12 sh. 6 d. Macaulay, Lord, The History of England from the Accession of James the Second. New ed. 2 vols. Longmans. 1632 p. 8. May, Thos. Erskine, The Constitutional History of England since the Accession of George the Third. 1760-1860. 3rd ed. With a Supplementary Chapter. 3 vols. Longmans. 1400 p. 8. Molesworth, William Nassau, The History of England from the Year 1830. Vol 1. Chapman & Hall. 550 p. 8. Miongredien, Augustus, England's Foreign Policy. An Inquiry as to whether we should continue a Policy of Intervention, or adopt a Policy of Isolation. Stanford. 130 p. 12. 3 sh. 6 d. Morris, David, A Class-Book History of England. Illustrated with numerous Woodcuts and Historical Maps. Compiled for Pupils preparing for the Oxford and Cambridge Local Examinations, the London University Matriculation, and for the Higher Classes of Elementary Schools.

O'Callagham, J. C., The History of the Irish Brigades in the Service of France, from the Revolution in Great Britain and Ireland, under

Longmans. 548 p. 8.

```
Richard. 300 p. 12. Suisse pendant le siège de Paris. Genève, 8 fr.
Seigneur, Georges, Le 4 septembre. Paris, Amyot.
                                                             1 fr. 50 c.
Sénéchal, J. A., Le Siége de Paris. Paris, Matt. 8 p. 8.
                                                                   10 c.
Senevas, de, Le Siége de Paris, 1870-1871. Souvenirs personnels d'un
  volontaire. Evreux, imp. Hérissey. 68 p. 8.
Septembre, le quatre, aux Tuileries. Niort, Favre. 16 p. 8.
Siego, le, de Belfort, en 1870 et 1871. Porrentruy, Gürtler. 152 p. 18.
        _ le, de Belfort illustré, contenant le portrait du commandant supé-
  rieur et une vue de la place; par un assiégé. Epinal, imp. Busy.
                                                                   1 fr.
         le, de Paris; par Bocquillon. 1re partie, Paris, imp. Lefebvre.
  16 p. 16.
                                                                   10 c.
        🕳 le, de Paris, histoire complète du blocus (1870—1871). Avec
  carte. Paris, bureau de l'Eclipse. 128 p. 32.
                                                                   25 c.
         le, de Paris, 1870—71. Exposition de peinture des épisodes civils
  et militaires de la défense, rue Le Pelletier, no 11. Livret de l'exposition.
  Paris, imp. Pillet. VII-80 p. 8.
        🗅 le, de Paris illustré, 1870-71, avec commentaires, détails histo-
  riques et documents officiels; par un officier d'état-major, avec la collabo-
  ration de nos meilleurs écrivains. Le siège prussien. Paris, Degorce-Ca-
  dot. 8 p. 4. à 2 col.
         le, de Paris, tablettes au jour le jour. Nr. 1. Du 19 au 20 sep-
  tembre 1870. Paris, imprimerie Lahure. 4 p. Fol. à 6 col.
                                                       Le numéro, 25 c.
      Complet en six numéros.
         et défense de Paris. Indication des forts, redoutes et ouvrages
  avec les zones protégées par leurs feux. Distances entre les forts et les
  redoutes. Enceinte fortifiée divisée en neuf secteurs. Carte d'identité.
  Plan du département de la Seine et des environs. Paris, Gauguet. 4 p.
  et 1 carte. 12.
                                                                   35 c.
         de Verdun. Toulouse, imp. Chauvin. 31 p. 8.
Situation. Solution. Novembre 1870; par un sédentaire de la 9e du
  6e. Paris 1870, Lib. internationale. 23 p. 8.
Sketches of the franco-german war selected from the "daily news" cor-
  respondence. With an introductory narrative. Ed. by F. H. Ahn. Cöln,
  Du Mont-Schauberg. VIII-301 S. 8.
                                                               n. 3 4 49
Skizzenbuch, Militärisches, aus dem Feldzuge von 1870 und 1871.
  Ernste und heitere Kriegsbilder aus dem Franzosenkrieg. Mit 24 eingedr.
  Illustr. Darmstadt, Zernin. IV-92 S. gr. 8.
                                                             n. 16 Syr.;
                                                   Pracht-Ausg. n. 1 #
Smieders, A., Gedenkboek van den oorlog in 1870 en 1871. Geillu-
  streerde geschiedenis van den Fransch-Duitschen veldtocht, met portretten,
  oorlogstafereelen te land en te water, plannen en kaarten naar teeke-
  ningen van een aantal kunstenaars. 1e afl. Leiden, A. W. Sijthoff;
  's Hertogenbosch, Henri Bogaerts. bl. 1-32 in 2 kolommen met hout-
  grav. Fol.
Sodenstern, Arth. v., das norddeutsche Bundes-Heer im Kampfe gegen
  Frankreich 1870 u. 1871. Vergleichende Uebersicht der Theilnahme jedes
  einzelnen Truppentheiles, auf Grund der officiellen Verlustlisten zusam-
  mengestellt. Mit 6 Beilagen und einer chromolith. Uebersichtskarte in
  gr. qu. Fol. 1-3. Schluss-Lfg. Cassel, Freyschmidt. XI-237 S. hoch 4.
                                                             à n. 28 Syr.
Souteneurs, les, de la Commune. Prussiens et Bonapartes. Paris, Lib.
  centrale; Versailles, Bernard. 67 p. 18.
Souvenir, un, de garnison; par X.... Trévoux, imprimerie Damour.
  27 p. 12.
         - de 1870 à 1871. Satire à Guillaume Ier et à son armée; par
  A. M.... Paris. imn. Blot. 1 n. Fol. à 3 col.
```

Manners and Sentiments during the Middle Ages. With Illustrations from the Illuminations in contemporary Manuscripts and other sources. Drawn and engraved by F. W. Fairholt. 1 vol. With 350 Woodcuts. London, Trübner. 8.

# Parliamentary Papers.

| Abyssinian War. Papers respecting the Accounts of Colonel Warden, as Director of the Land Transport Corps in Abyssinia; and Minutes of Lord |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Napier of Magdala on the same. 6 d.                                                                                                         |
| Alkali Act. Seventh Annual Report by the Inspector of his proceedings                                                                       |
| during 1870. (Measure of the Air examined — Specimens of Rain — Ex-                                                                         |
| periments on Seacoast and Inland — Muriatic Acid from Alkali Works                                                                          |
| - Plan of Gas Furnaces, etc.) Plans. 8. 2 sh. 6 d.                                                                                          |
| Anstruther Harbour, Correspondence respecting the State of the Works.  Plan.  1 sh.                                                         |
| Births, etc. Thirty-second Annual Report of the Registrar General of                                                                        |
| Births, Deaths, and Marriages, with Letter of Dr. Farr on the Causes of Deaths in England in 1869. 8. 2 sh.                                 |
| Botreaux, etc., Peerage. Evidence on Claims; part 2, with Pedigrees of                                                                      |
| Hastings, Earls of Huntingdon, and Needham Families. 1 sh. 6 d.                                                                             |
| Evidence on Claims. Part 3. 3 d.                                                                                                            |
| British Guiana. Appendices to Report of Commission appointed to inquire into the Treatment of Immigrants in British Guiana. Part 2.         |
| 1 sh. 8 d. "Captain." Reports of Captain C. Coles, and Letters relating to H. M. S.                                                         |
| "Captain." Plans.                                                                                                                           |
| Cathedral Establishments. Suggestions drawn up by Cathedral Bodies                                                                          |
| for the Improvement of Cathedral Establishments. 6 d.                                                                                       |
| Census, 1871. Report and Tables of the Population, Houses, etc., enume-                                                                     |
| rated on April 3, 1871. England and Wales, 1 sh. 6 d.; Scotland, 2 d.;                                                                      |
| Ireland 2 d.                                                                                                                                |
| China, No. 5. Correspondence respecting the Revision of the Treaty of Tientsin. Maps. 7 sh. 6 d.                                            |
| Civil Services. Return showing the amount of Votes of Parliament for                                                                        |
| Civil Services, 1853-69, with cause of Increase and Decrease in each                                                                        |
| year, and aggregate amount payable out of the Consolidated Fund, Votes                                                                      |
| of Parliament, the Growing Revenue, or otherwise. 9 d.                                                                                      |
| Coal. Report of Commission appointed to inquire into the several matters                                                                    |
| relating to Coal in the United Kingdom. Vol. 2. General Minutes and                                                                         |
| Proceedings of Committees.  9 sh.  Vol. 8. Report of Committee E. Statistics of Production, Con-                                            |
| sumption and Export. 5 sh. 4 d.                                                                                                             |
| Report of Commission on the quantity of Coal contained in the                                                                               |
| Coal-fields of the United Kingdom, the quantity consumed and exported,                                                                      |
| Coal-fields of the United Kingdom, the quantity consumed and exported, etc. (Possible depths of Working, Waste in Combustion, Waste in Wor- |
| king, Probability of finding Coal under Permian New Red Sandstone and                                                                       |
| other superincumbent strata, and Mineral Statistics.) Diagrams. 3 sh.                                                                       |
| Return for six months, ending 31 December, 1870, showing the description and quality of Coal consumed on board each Ship of the Navy.       |
| 10 d. Reports showing the descriptions and quantity of Coal consumed                                                                        |
| on board each ship of the Navy, between April and June, 1871. 6 d.                                                                          |
| Colonies. Statistical Abstract relating to the, 1855—69. No. 7. 8.                                                                          |
| 6 d.                                                                                                                                        |
| Annual Reports on. Part 2. 1 sh. 4 d.                                                                                                       |
| Part 3. Eastern Colonies.                                                                                                                   |
| Consular Reports. Nr. 2. (Austria, Borneo, Colombia, Equator, Fiji                                                                          |
| Islands, France, Greece, Italy, Navigators', Netherlands, North German                                                                      |

Tellier, Ch., L'impôt unique et l'invasion de 1870. Paris, imp. Claye. Thaten u. Phrasen. Sammlung officieller und officieuser Depeschen und Nachrichten über den deutsch-französischen Krieg von 1870-1871. Nebst einer Chronologie des Krieges, dem Wortlaut des Frankfurter Friedensvertrages und einer chromolith. Karte des Kriegsschauplatzes mit der Demarkationslinie und den Occupationsgebieten in Frankreich in 4. 2. durchgesehene und vermehrte Aufl. Leipzig, Weber. XVI-344 S. gr. 8. **Thétard**, A., Situation de la France en Europe et nouvelle organisation militaire. Journal des mois d'août et septembre 1870. Paris, Dentu. 159 p. 8. Thomas, G. Max., Guerre de 1870. Metz. Poitiers, Oudin; Paris, Palmé. 212 p. et 1 carte. 8. G., Notes d'un prisonnier de guerre. 1re série. Nos nouvelles lignes de défense sur la frontière nord-est. Paris, Palmé. 32 p. 8. **Tissandier**, Gaston, En ballon! pendant le siége de Paris, souvenirs d'un aéronaute. Paris, Dentu. XV-324 p. 18. **Trahison** du maréchal Bazaine. L'armée française sous les murs de Metz; par Eugène R..., lieutenant d'infanterie, témoin oculaire des événements. Lyon, Lapierre-Brille. 32 p. 8. 1 fr. Trente millions de Français veulent participer à la guerre. Quel est le moyen pratique? Paris 1870, imprimerie Bonaventure. 8 p. 4. 10 c. Treschow, Curt v., Geschichte des deutsch-französischen Krieges 1870 u. 71 mit vorwiegender Benutzung amtlicher .Quellen dargestellt. Mit Abbildungen, Plänen und zahlreichen Portraits nach Originalzeichnungen von Adf. Neumann. 2. Thl. Der Krieg mit der Republik. Leipzig, Leuckart. IV u. S. 189-399 mit eingedr. Holzschn. und 7 Holzschntaf. gr. 8. à n. 2|3 ♣ Tribunal du genre humain. Procès et condamnation à la peine de mort du nommé Guillaume Ier, s'intitulant roi de Prusso. Réquisitoire du citoyen Vindex. Paris, imp. Berthelemy. 7 p. 4. à 2 col. **Trochu**, Louis-Jules, gouverneur de Paris, découvert et mis à nu; par M. Galtier. Paris, Martinon. 8 p. 8. à 2 col. Truchy, J., Réponse aux attaques contre le maréchal Bazaine. Paris, Dentu. 31 p. 8. Trützsehler, W. v., illustrirter Kriegsschauplatz von Deutschland und Frankreich 1870. Ein geschichtliches Denkblatt für Alle. 29. u. 30. Schluss-Hft. Dresden, Tittel. S. 897-940 mit 2 Chromolith., wovon eine baar à 3 Syr. in Imp.-Fol. gr. 8. neueste Welt-Ereignisse 1870, oder der grosse Kampf der deutschen Nation gegen Frankreich. Ein geschichtliches Denkblatt für Alle. 20. Schluss-Heft. Ebds. S. 897-940 mit 1 Steintaf. baar à 1 6 Hamburg, Uhde, Herm., Streifzüge auf dem Kriegsschauplatze 1870-71. Meissner. VII-207 S. gr. 8. 3/4 💖 Ussel, le vicomte Ph. d', Campagne d'un volontaire sur la Loire et dans l'Est. Paris, Douniol. 88 p. 8. **Vagmer**, Une visite au champ de bataille de Loigny (22 avril 1871). Nancy, imp. Vagner. 25 p. 8. Valmeus, les, de Metz; par E. J\*\*\*. Accompagné de 3 cartes. Paris, Lib. internationale. III-327 p. 8. **Vainqueurs**, nos; par L. D. Nantes, imprimerie Forest et Grimaud. \_ et vaincus. Mai 1871. Chalon-sur-Saône, Richard.

Wallée, E., La France et la guerre de 1870. Orléans, imp. Puget.

Waquié, Guerre entre la France et la Prusse, 1870—1871. Préliminaires de la guerre, bulletin politique, actes diplomatiques, détails de toutes nos

```
Franco-Prussian War. Correspondence respecting the sinking of
  Six British Vessels in the River Seine by the Prussian troops. 2 parts.
                                                             1 sh. 3 d.
Friendly Societies. First Report of Commission appointed to in-
  quire into the condition of Friendly and Benefit Societies, with evidence.
Game Laws. Reports on the Laws and Regulations relative to the Pro-
  tection of Game, and to Trespass, in Foreign Countries. Part 2. (Baden,
  Wurtemberg, Hungary, Bavaria, Hesse, Italy, Saxony, Belgium.)
Gas. Reports by the Gas Referees on the Construction of Gas-burners
  with reference to the principles of Gas Illumination, and on the Ammonia
  Impurity in Gas. 2 parts.
Herring Fishery. Report of Commissioners for the Herring Fishery,
  Scotland, of their proceedings during 1870.
                                                                  4 d.
Historical MSS. Second Report of Commission.
                                                            3 sh. 10 d.
Industrial Classes. Further Reports respecting the Condition of
  the Industrial Classes and the Purchase Power of Money in Foreign Coun-
  tries. (Labour, Provisions, Diet, Clothing, Lodging, Quality of Work.) 8.
          Societies. Return relating to Co-operative and Industrial
  Societies, giving particulars relating to Share Capital, Loan Capital, Trade
  Accounts, Liabilities, Assets, Profits, etc.
Irish Fisheries. Report of Inspectors on the Deep-sea, Coast, and
  Inland Fisheries of Ireland for 1870.
                                                                 1 sh.
Judicial Statistics of England and Wales for 1870.
                                                             2 sh. 4 d.
Locomotives. Report of Lords' Committee on Locomotives and Trac-
  tion Engines; with Evidence.
                                                                  1 sh.
Lunacy. Twenty-fifth Report of Commissioners. Plans. 8.
                                                             6 sh. 8 d.
          Ireland. Twentieth Report of District, Criminal, and Private
  Lunatic Asylums in Ireland. 8.
                                                                 1 sh.
          Scotland. 13th Report of Commissioners. 8.
                                                             1 sh. 6 d.
Meteorology. Report of the Meteorological Committee of the Royal
  Society. (Ocean Meteorology - Telegraphic Weather Intelligence
  Land Meteorology — Description of new Instruments, etc.) Diagrams. 8.
                                                                 10 d.
Metropolis Water. Special Report of Select Committee on the Me-
  tropolis Water (No. 2) Bill, with Evidence. (Distribution of Water on a
  system of Constant Supply, Quality of Water, Audit of Companies' Ac-
                                                             2 sh. 6 d.
  counts.)
Metropolitan Board of Works. Report for 1870-71, showing the
  Receipt and Expenditure.
                                                             1 sh. 4 d.
Navy. Statistical Report of the Health of the Navy for 1869. 8.
                                                             5 sh. 4 d.
         - Balance Sheets and detailed Accounts of Shipbuilding and Dock-
  yard Transactions for the Year 1868-69.
                                                             7 sh. 6 d.
         Balance Sheet showing the cost of Manufacturing and Repairing
  Articles on Conversion at the Several Dockyards and Factories, Year
                                                            6 sh. 10 d.
  1868-69.
         Retabulation of the Statement of Savings and Deficiencies upon
  the Grants for Navy Services for 1869.
                                                             1 sh. 6 d.
Ordnance. Report of the Progress made of the Ordnance Survey for
  1870. Plans.
                                                                  3 sh.
Patent Law. Report of Commissioners of Patents for Inventions. Map.
          Report and Evidence on the Law and Practice and the effect of
  Grants of Letters Patent for Inventions.
                                                             2 sh. 8 d.
Pilotage. Return relating to Pilotage and Pilots in the United Kingdom
  for 1870. Bye Laws, Regulations, Orders, etc.
                                                             1 sh. 3 d.
Police. Report of the Commissioner of Police of the Metropolis for 1871.
  Plan.
                                                             1 sh. 8 d.
Poor. 23rd Annual Report of the Poor Law Board. 8.
                                                            2 sh. 10 d.
Post-Office. 17th Annual Report. 8.
```

```
8 d.
Post-Office. Savings Banks. Return for 1870.
Prisons. Thirty-fifth Report of Inspectors. 1. South District.
                                                             1 sh. 6 d.
          Seventeenth Annual Report of the Directors of Convict Prisons
                                                                   4 d.
  for Ireland for 1870. 8.
Protection of Infant Life, Report of Select Committee on, with Evi-
                                                             3 sh. 8 d.
Public Accounts. 6th Report of Committee, with Evidence.
                                                             1 sh. 4 d.
                   Index to Reports of Committee, 1871.
                                                                  6 d.
                                                                  5 d.
          Health. 13th Annual Report. 8.
         Records. Thirty-second Report of the Deputy Keeper.
                                                                 (Lan-
  caster and Durham Records — Calendarium Genealogicum; Calendar of
  Heirs, 1 and 2, Edward II. Charities; Calendar of Trust Deeds enrolled
  on the Close Rolls subsequent to 9 George II. c. 26 — Carte and Carew
  Papers — History of the Formation of the Carte Collection — Its Con-
  tents and Historical Value - Black Letter Prayer Book of 1636 - Varia-
  tions from the Sealed Book.) 2 vols. 8.
         Works (Ireland). Thirty-ninth Annual Report, with Appendices,
  1870—1871.
Queen's College. Belfast. Report of the President, for 1870. 8.
                                                                   8 d.
Railways. Board of Trade Annual Return of Loan, Capital, Traffic, Ex-
  penditure, etc., of Railways, for 1870.
                                                                  1 sh.
         Reports of Inspecting Officers, upon certain Railway Accidents,
  from January to May, 1871. 3 parts.
Rating (Ireland). Report of Committee on the operation of the Law
  relating to the Area of Rating in Ireland, with Evidence, etc.
                                                             5 sh. 4 d.
                                                             1 sh. 4 d.
Reformatories. Eighteenth Annual Report. 8.
Royal Hibernian School. Papers relating to.
                                                                   9 d.
Salmon Fisheries. Reports of Special Commissioners (F. Buckland
  and A. Young) appointed to inquire into the effect of recent legislation
  on the Salmon Fisheries of Scotland. Plans.
                                                                  5 sh.
Savings' Banks. Annual Return for 1870.
Science and Arts. Eighteenth Annual Report. 8.
                                                             4 sh. 6 d.
Shipping. Tables showing the progress of British Merchant Shipping.
                                                                   6 d.
Slave Trade. East Coast of Africa. Report and Evidence of Select
  Committee appointed to inquire into the whole question of the Slave
  Trade on the East Coast of Africa, into the increased and increasing
  amount of that traffic, the particulars of existing Treaties and Agreements
  with the Sultan of Zanzibar upon the subject, and the possibility of put-
  ting an end entirely to the traffic in slaves by sea.
                                                              2 sh. 10.
                    Report and Evidence of Committee on the Slave Trade
  on the East Coast of Africa.
                                                            2 sh. 10 d.
South Sea Islands. Further Correspondence respecting the depor-
  tation of South Sea Islanders.
                                                             2 sh. 4 d.
Standards. Fifth Report on the proceedings and business of Standard
  Weights and Measures Department. 8.
         Commission. Fifth Report of Commissioners appointed to in-
  quire into the condition of the Exchequer (now Board of Trade) Stan-
  dards, on the Business of the Standards Department, and the condition of
 the Official Standards and Apparatus.
                                                             5 sh. 4 d.
Satistical Abstract for the United Kingdom in each of the last
  15 years, from 1856 to 1870. 8.
                                                                  8 d.
Superannuations, Account for 1870.
                                                                  1 sh.
Tenure of Land. Further Reports respecting the Tenure of Land in
  Foreign Countries. Part 4. Italy.
Thames Embankment. Report of Committee appointed to inquire
  whether, having regard to the various rights and interests involved, it
  is expedient that the land reclaimed from the Thames should be appro-
```

priated for the advantage of the inhabitants of the Metropolis. Plans. 2 sh. 4 d. Tribunals of Commerce. Report on the Expediency of Establishing Tribunals of Commerce, or of otherwise improving the Administration of Justice in Causes relating to Commercial Disputes; with Evidence. Trinity House. Supplemental Charter. 8 d. Turnpike Trusts. Income and Expenditure for 1869. 10 d. (Scotland). Accounts for 1869-70. 4 d. Westmeath. Evidence on Claim of Earl of Westmeath to Vote at Elections for Representative Peers, 1 and 2. 1 sh. 6 d. Willoughby de Eresby Peerage. Evidence on Claim of Lady Woods and Forests. 49th Annual Report of the Commissioners of. 2 sh. 4 d.

#### e) Skandinavien.

Aarsberetninger fra det kongel. Geheimearchiv, indeholdende Bidrag til Dansk Historie af utrykte Kilder. V. Binds 1. Hefte. Reitzel. 100 S. 1 rdr. Anrep, G., Svenska slägtboken. I. 2. Stockholm, Hæggström. S. 125 Pro häft. 2-6. 4 rdr. 50 öre. Arhusiander, A., Westerås stifts-matrikel 1871. Westerås, Sjöberg. XI—124 S. 4. 3 rdr. Bagger, J. H., Dänemark und Deutschland. Zeitbetrachtungen. Aus dem Dänischen deutsch von Aug. W. Peters. Bremen, Kühtmann. 61 S. n. 1 3 -\$ Bidrag til Spørgsmaalet om Armeeorganisationen. I. Bergen, Floor. 24 sk. Billeder af Livet paa Island. Islandske Sagaer. Paa Dansk ved F. W. Horn. 1. Hefte. Reitzel. 88 S. og 1 Kort. 8. 40 sk. Bruum, C., Curt Sivertsen Adelaer. En historisk Undersøgelse. Med Curt Adelaers Portræt efter Maleriet paa Rosenborg og en Afbildning af hans Gravmonument i Vor Frue Kirke. Gyldendal. 256 S. 8. 2 rdr. 72 sk. Carl XV:s, H. M. konung, enskilda tafvelgalleri på Stockholms slott. Galerie privée de tableaux de S. M. le roi Charles XV au château de Stockholm. 3. Stockholm, Eklund. 2 planscher. Fol. Crombolm, A., Sveriges historia under Gustaf II Adolphs regering. V. 3 rdr. 50 öre. 1. Malmö, Cronholm. 443 S. 8. Dammark og Skandinavien. Fortsatte statsretlige betragtninger af en Skandinav. Gyldendal. 40 S. 8. Dammarks, Norges og Sverigs Historie med ca. 1000 Illustrationer. 61de-66de Hefte. Kittendorff & Aagaard. (Lind.) Hvert 32 S. 8. à 20 sk. Ekeblad, C. J. till Stola, Gustaf III och hans gunstlingar. Stockholm, Norstedt. 32 S. 8. 50 öre. Engelhardt, C., guide illustré du musée des antiquités du Nord à Copenhague. 2e édition. Gyldendal. 52 S. 8. 52 sk. Frolund, C., Sysselstaden Holstebro. 1. Hefte. Aalborg. 112 S. 8. (Udgivet af det jydske histor.-topogr. Selskab. Ikke i Boghandelen.) Hansen, J. A., vor Forfatnings-Historie fra 1848 til 1866. 25-27.Hefte. Jacob Lund. à 64 S. 8. Hoffmann, Fr., Schwedens Heldenkönige, Gustav Wasa, Gustav Adolf, Karl XII. Lebens- und Charakterbilder für die Jugend gezeichnet. Mit 4 Farbendrucken und einem Tondruckbilde nach Aquarellen von Cajetan Schweitzer, 3 lith. Portraits und einem lith. Plane. Leipzig, Fleischer. VI-288 S. gr. 8. cart. 1 \$ 24 Syr.

Holmberg, A. E., Nordbon under hednatiden. Populär framställning af våra förfäders äldsta kultur. Med 2 lithografier og 180 träsnitt. Stockholm, Askerberg. 388 S. 8. 4 rdr. 50 öre. Jørgensen, A. D., Bidrag til Nordens Historie i Middelalderen. Gylden-1 rdr. 72 sk. dal. 294 S. 8. **Målideskrifter**, historiske, og Bearbejdelser af dansk Historie især fra det 16. Aarhundrede. Monumenta historiae Danicae. Udgiven med Understøttelse af den Hjelmstjerne-Rosencroneske Stiftelse af H. Rørdam. Første 1 rdr. 24 sk. Binds første Hefte. Gad. 192 S. 8. Momité-utlatanden och rese-rapporter, inlemnade till landtförsvarsdepartementet. II. Stockholm, Landtförsvars-departementets kommandoexpedition. 130 S. 8. 1 rdr. 25 öre. Mristensen, E. T., jydske Folkeminder, isæer fra Hammerum Herred. Udgivne med Understøttelse af "Samfundet til den danske Literaturs Fremme." 6te Hefte. Iversen. 96 S. 8. (Første Samling cpl. ogsaa med Titel: Jydske Folkeviser og Toner. 2 rdr. 48 sk.) Lefnadsskildringar af utmärkta svenska medborgare, med porträtter. Stockholm, Palmqvist. 32 S. 12. 25 öre. Ljungström, C. J., Kinnefjerdings och Kållands härader samt staden Lidköping. Lidköping, Författerens förlag. 212 S. 4. 6 rdr. Lovén, C. J., Försvarsfrågan och de fem reservanterna. (Aftryck ur Svensk tidskrift, 4:e häft., 1871.) Jemte den af friherre De Geer, grefve Hamilton, friherre Stjernblad, öfverste Wijkander och öfverste-löjtnant Nisser emot försvars-utskottets utlåtande vid 1871 års lagtima riksdag gemensamt afgifna reservation. Stockholm, Bonnier. 64 S. 8. Magazim, danske, indeholdende Bidrag til den Danske Histories og det Danske Sprogs Oplysning. Fjerde Række. Udgivet af det Kongelige Danske Selskab for Fædrelandets Historie og Sprog. Tredie Binds første -fjerde Hefte. Gyldendal. 46, 132, 100 og 180 S. samt 4 lith. Tavler. Mankell, J., Carl XI i slaget vid Lund. Historisk teckning. Stockholm, Bonnier. 40 S. 12. **Mindesmærker**, danske, udgivne af en Forening. Anden Række. Første Hefte. Roeskilde Domkirke, beskreven af A. Kornerup. Første Afdeling. Med 3 lithographerede Tavler, efter Tegninger af H. Hansen 1 rdr. 48 sk. og Løffler. Bærentzen. 18 S. Fol. Müller, L. C., Danmarks Historie. 20de Hefte. 4de Dels 3dje Hefte: Højnordens Historie i Foreningstiden. 3dje Hefte. Anden Udgave ved J. T. A. Tang. Iversen. 64 S. 8. Nielsen, O., Kjøbenhavns Diplomatarium. Samling af Dokumenter, Breve og andre Kilder til Oplysning om Kjøbenhavns ældre Forhold før 1728. Udgivet ved Kjøbenhavns Kommunalbestyrelses Omsorg. Tredie Hefte. Gad. 320 S. 8. 1 rdr. 64 sk. Norlin, T., Svenska kyrkans historia efter reformationen. I. 2. Efter författarens död utgifven. Lund, Gleerup. 265 S. 8. Om krigsmateriel och folkbeväpning med anledning af försvarsfrågan vid 1871 års riksdagar. En väktare artikel med tillägg af en f. d. riksdagsman i presteståndet. Stockholm, Samson & Wallin i komm. 31 S. 35 öre. Om Piecen "Danmark og Tydskland" og dennes Forfatter Overretsprocurator J. H. Bagger, af A-O. Schou. 16 S. 8. 16 sk. **Organisation** de l'armée suédoise, projet de réforme. Paris, Tanera. Paludan-Müller, C., Studier til Danmarks Historie i det 13de Aarhundrede. Andet Stykke: Om Kong Valdemars Jordbog. Tredie Stykke: Nordtydske Fyrster faa Del i den danske Kongefamilies Arvegods. (Vidensk. Selsk. Skr. 5. Række, 4de Bd. V-VI.) Høst. 122 S. 90 ak. Paykull, L. G. v., Anteckningar om Sveriges försvarsväsende, i anledning af sednast framställda olika arméorganisations-förslag. Stockholm, Bonnier. 80 S. 8.

```
Prinsessor, Svenska. Korta lefnadsteckningar af E***. Med förf:nans
  nådiga tillåtelse öfvers, från franska originalet. Stockholm, Bonnier. 40 S.
Reinhardt, C. E. F., Orla Lehmann og hans Samtid. Et Bidrag til
  Belysning af Friheds- og Nationalitets-Tankens Udvikling i Danmark. Med
  Orla Lehmanns Billede. Gad. 248 S. 8.
Rosenberg, C., Track af Livet paa Island i Fristats-Tiden. Med et
  steentrykt Kaart og 5 Træsnit. Ved Udvalget for Folkeoplysnings-Fremme. (Folkeläsning 41.) Gad. 252 S. 8. 72 sk.
Samlingar utgifna af Svenska fornskrifts-sällskapet. Ett fornsvenskt
  legendarium. III. 3. Stockholm, Norstedt. S. 385 — 544.
                                                           2 rdr. 50 öre.
Samlinger til jydsk Historie og Topografi. 3die Binds 3die Hefte.
  Udgivet af det jydske historisk-topografiske Selskab. Aalborg, Schultz.
Seriptores rerum svecicarum medii aevi. Tomi III. Sectio posterior.
  Upsala, Akad, bokh. i komm. 298 S. Fol.
                                                           7 rdr. 50 öre.
Smbbohm, A. T., Gotlands land och folk. Hufvuddragen till en teck-
  ning af Gotland och dess öden från äldre till närvarande tider. Örebro,
  Bohlin. VI-377 S. 8.
                                                                   3 rdr.
Stamtavie over Legatfamiljen Meyer tilligemed 2de til samme hørende
  Slægter: Hellemundt og Jordan. Udarbeidet af W. Bergen. I Commis-
  sion hos Ed. Giertsen.
Starbäck, C. G., Berättelser ur svenska historien. XI. Gustav II. Adolf. I. Häft. 6—10. Örebro, Bohlin. S. 161—320. 12. 50 öre.
Svedelius, W. E., om nationsföreningar och studentlif. Föredrag inom
  Westmanlands och Dala nation vid Upsala universitet den 25 november
  1871. Upsala, Schultz. 38 S. 8.
                                                                  50 öre.
Sveriges rikes kyrkolag af år 1686, med tillägg af de stadganden,
  som utkommit till den 1 oktober 1871. Jemte bihang, innehållande,
  bland annat, författningarna ang. rikets allmänna elementar-läroverk.
  Utgifven af J. A. Thurgren. Stockholm, Norman. XVI-504 S. 8.
                                                                   5 rdr.
                   - lag, till efterlefnad stadfästad år 1736, tillika med
  strafflagen, utfärdad år 1864, äfvensom anmärkningar och tillägg, inne-
  hållande de allmänna lagen tillhörande författningar och stadganden,
  hvilka utkommit intill den 15 november 1871; jemte bihang och register.
  Af A. W. Lundeqvist. 12:e uppl. Stockholm, Huldberg. XVI och 868-
                                                4 rdr., inb. 4 rdr. 50 öre.
         ridderskaps och adels riksdags-protokoll. IV. 1. 1645-1649.
  Stockholm, J. Hæggström. 295 S. 8.
                                                                   3 rdr.
Swederus, G., Expeditionen til Westerbotten 1809. (Militärlitteratur-
  föreningens förlag. 8.) Med 3 kartor. Stockholm, Norstedt. 139 S. 8.
                                                                  2 rdr.
Tenghers, N., Konung Gustaf III:s första regeringstid till och med 1772
  års statshvälfning. Fragment af Gustaf III:s historia. Utgifvet af C. T.
Odhner. Lund, Gleerup. 184 S. 8. 1 rdr. 75 öre. Thorém, Carl Magnus, Öfversigt af Sveriges forhållande till Danmark i
  politiskt hanseende 1319-43. Upsala, 1870. 50 S. 8. (Diss.)
Thorsee, A., Danmarks Hædersdage i det nittende Aarhundrede. 10-
  12. Hefte. Kittendorff & Aagaard. (Stinck.) à 32 S. 8.
                                                                à 24 sk.
Ur minnet och dagboken om mina samtida personer och händelser
  efter 1815 inom och utom fäderneslandet af Posthumus. V. Revolutions-
  andan i Sverige och Norge intill Napoleons stats-streck. 1850-1852.
  Stockholm, Bonnier. XI—249 S. 8.
                                                           2 rdr. 75 öre.
Vapenbok, Sveriges ridderskaps och adels. III:e serien. Ridders- och
  adelsmän. Häft. 9-14. 20 plancher. Stockholm, Levertin & Sjöstedt.
                                                                  18 rdr.
Vaupell, O., den dansk-norske Hærs Historie. 7—12. Hefte. Gyldendal.
                                                                À 40 sk.
  à 64 S. og 6 farvetrykte Billeder. 8.
Wibers, S. V., almindelig dansk Præstehistorie. 26-29. Hefte. (Kjøben-
  havn.) Odense, Hempel. à 64 S. 8.
                                                                à 32 sk.
```

| Rodrigues, Edgar, Le Casque prussien, souvenirs anecdotiques de la guerre, 1870—1871. 2e édition. Paris, Lachaud. 229 p. 18. 3 fr.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Rodriguez, Moyen le plus sûr de chasser les Prussiens de notre terri-<br>toire. Avec des notions sur les causes qui ont précédé l'invasion des<br>Français en Espagne en 1808, et sur celles qui ont précédé et accompagné<br>l'invasion des Prussiens en France. Toulouse, imp. Bonnal et Gibrac.<br>28 p. 12.                                                                                                                                                                               |
| Roland, A., Les Prussiens à Rouen, souvenir héroï-comique. 1870—1871.  Rouen, imp. Giroud. 47 p. 8.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| Rolin-Jacquemyns, G., second essai sur la guerre franco-allemande dans ses rapports avec le droit international, pour faire suite à la guerre actuelle dans ses rapports avec le droit international. [Décembre 1870.] [Aus "Revue de Droit international et de législation comparée."] Berlin, Puttkammer & Mühlbrecht. 102 S. gr. 8.  Rolland, Jules, Portraits militaires. Le général Chanzy. Avec une phographie. Paris, Giraud. 28 p. 12.  Le général Ducrot. Avec une                   |
| photographie. Ibid. 28 p. 12. 10 c. Le général Faidherbe. Avec une                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| photographie. Ibid. 28 p. 12.  Rome, E. F., Histoire de la guerre entre la France et la Prusse (1870—1871). Contenant: l'historique de la Prusse et de la France avant la guerre; le résumé des batailles et engagements livrés; résumé des divers siéges de France; histoire de la Commune, du 18 mars au 28 mai 1871, etc. Paris, Morey. 416 p. 8.  Rose, E., der Zürcher Hilfszug zum Schlachtfeld bei Belfort. Bericht. Zürich, C. Schmidt (Schabelitz'sche Buchh.) 40 S. 8.              |
| Rossel, L., La Capitulation de Metz. Alençon, imprimerie De Broise                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| La Défense de Metz et la lutte à outrance. 2e édition. Paris, Le Chevalier. 61 p. 8. 75 c.  Rouquette, Jules, Les Défenseurs de la République, biographies illustrées. Cremer. Paris, imp. Noblet. 16 p. 8. à 2 col. 10 c.  Le maréchal Mac-Mahon. Ibid. 8 p. 8. à 2 col. 10 c.  Roussel, Aug., Epître au roi Guillaume. Paris, imp. Rochette. 4 p. 8.                                                                                                                                        |
| Souvenirs du siége. Le 18e bataillon de la garde nationale aux                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| tranchées. Paris, Lainé. 81 p. 18.  Rousset, sœur Marie-Vincent, Journal des événements les plus remarquables qui se sont passés à Saint-Denis pendant le siége de Paris; par une fille de charité. 1870-71. Privas, imp. Roure. 83 p. 8.                                                                                                                                                                                                                                                     |
| Ristow, W., der Krieg um die Rheingrenze 1870 politisch und militärisch dergestellt. Mit Kriegskarten und Plänen. 6. Schluss-Ath. Zürich Schulthess. gr. 8. 27 Gyr.; (1-6.: 5 49)  Guerre des frontières du Rhin, 1870-1871. Traduit de l'allemand, avec l'autorisation de l'auteur, par Savin de Larclause. Paris, Dumaine. 2 vol. 863 p. et 6 pl. 8. 16 fr.  The War for the Rhine Frontier: Its Political and Military History. Translated from the German by John Layland Needham. 3 vols |
| Blackwood. 8. 31 sh. 6 d Sachsensöhne, die, in Frankreich von einem Laienauge. Zur Feier                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| der Rückkehr der sächsichen Armee aus Frankreich in's sächsische Vater land Juli 1871. Wien, Herzfeld u. Bauer. 31 S. gr. 8. n. 116 s.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Saint-Edme, Ernest, La Science pendant le siége de Paris. Paris<br>Dentu. 232 p. 18.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Saint-Germain, T. de, La Guerre de sept mois. Résumé des faits militaires et des documents officiels relatifs à la guerre de 1870-1871 1re et 2e édit. Paris, Colin. VII-343 p. 18. 2 fr. 50 c saint-Hilaire, Mme Emile Enisodes des misères du sière de Bours de présid 24 p. 2                                                                                                                                                                                                              |

```
Böse, G., deutsche Kaisergeschichte in Biographien. Für das deutsche
   Volk namentlich für die reifere Jugend desselben dargestellt. Mit 5 Orig.-
   Illustr. von Ludw. Burger. (Holzschntaf.) Braunschweig 1872, Bruhn.
                                                                         n. 2 🤧
   VI-394 S gr. 8. geb.
 Cherbuliez, Victor, L'Allemagne politique depuis la paix de Prague (1866-1870). 2e édition. Paris 1870, Hachette. 415 p. 8.
 Ditfurth, Frz. Wilh. Frhr. v., die historischen Volkslieder der Freiheits-
   kriege, von Napoleon's Rückzug aus Russland 1812, bis zu dessen Ver-
   bannung nach St. Helena 1815. Aus fliegenden Blättern, handschriftlichen
  Quellen und dem Volksmuude gesammelt. Berlin, Lipperheide. XIII-
                                                                        n. 2 3 4
   163 S. gr. 8.
             die historischen Volkslieder des siebenjährigen Krieges, nebst
   geschichtlichen und sonstigen Erläuterungen. Aus fliegenden Blättern,
   handschriftlichen Quellen und dem Volksmunde gesammelt. Ebds. VII-
                                                                       n. 2|3 🎺
Duller's, Ed., Geschichte des deutschen Volkes. Bearbeitet und fortge-
   setzt von Will. Pierson. 3. illustr., bis zum Jahre 1871 fortgeführte
   Aufl. 1. Bd. 1-3. Lfg. Berlin, Gebr. Paetel. S. 1-160 mit 12 Holzschn-
                                                                     à n. 1/6 🔊
   taf, Lex.-8.
Ehrenhalle, deutsche. Die grossen Männer des deutschen Volkes in
   ihren Denkmalen. Mit geschichtlichen Erläuterungen von W. Buchner.
   Jubel-Ausg. 9-14. Lfg. Darmstadt, Verlag u. Depôt gemeinnütziger
Entwicklung, die, des nationalen Heerwesens und ihre Bahn. Eine politisch-militärische Studie von E. K. Manchen 1972
   gr. 8.
Felix, G., drei Worte an das deutsche Volk. Regensburg, Pustet. 96 S.
                                                                          9 Syr:
Forragus, Otto Edouard von Bismark-Scheenhausen. Paris, Le Cheva-
                                                                           15 c.
  lier. 4 p. 4. à 2 col.
Franchi, Ausonio, La caduta del principato ecclesiastico e la restaura-
  zione dell'impero germanico: lettura. Milano, E. Treves. 70 p. 32.
                                                                        L. 0,25.
Frantz, Constant., das neue Deutschland. Beleuchtet in Briefen an
  einen preussischen Staatsmann. Leipzig, Rossberg. VIII-460 S. gr. 8.
                                                                        n. 1 🚙
Freytag, Gust., Bilder aus der deutschen Vergangenheit. 6. verm. Aufl. 2. Bd. 1. Abth. Vom Mittelalter zur Neuzeit. [1200-1500.] Neuer Abdr.
  Leipzig, Hirzel. VIII-466 S. gr. 8.
                                                                         13 4
                                              2. Bd. 2. Abth. Aus dem Jahr-
                                                                       gr. 8.
  hundert der Reformation. Neuer Abdruck.
                                                    Ebds.
                                                           384 S.
                                                                         11/2 48
                                              4. Bd. Aus neuer Zeit. Neuer
                                                                           2 $
  Abdr. Ebds. 496 S. gr. 8.
Geschichte, Deutschlands, bis auf den heutigen Tag kurz und schlicht
  erzählt. Freiburg i. Br., Herder. VII-241 S. gr. 16.
  des deutschen Reiches. 1—3. Hft. Wien, v. Waldheim. S. 1—72 mit eingedr. Holzschn. u. 3 Holzschntaf. hoch 4. baar à 4 Syr.
                                                                  baar à 4 Syn:
Geschichtschreiber, die, der deutschen Vorzeit in deutscher Bear-
  beitung hrsg. von G. H. Pertz, J. Grimm, K. Lachmann, L. Ranke, K.
  Ritter. 51. und 52. Lfg. Berlin, F. Duncker. 8.
                                                                      n. 1/2 🗫
                                                     (1-52.: n. 18 $ 14 \( \mathfrak{G}(r.) \)
      Inhalt: 51. [XI. Jahrh. 9. Bd.] Die grösseren Jahrbücher von Altaich. Nach der Ausg. der Monumenta Germaniae übersetzt von Ludw. Weiland. XV—89 S. n. 7 %—52. [XIII. Jahrh. 9. Bd.] Die Werke des Abtes Hermann v. Altaich. Nach
      der Ausg. der Monumenta Germaniae übersetzt von Ludwig Weiland. XIV-119 S.
Gespenst, das rothe, des Social-Demokratismus in Deutschland oder: die
  Vaterlandslosen. Thun und Treiben Bebel's und Genossen. Pirna, Lite-
  ratur-Bureau. 48 S. 8.
                                                                       n. 4 Syr:
Griesinger, Thdr., Geschichte der Deutschen. In 40 Lfgn. 1. u. 2. Lfg.
  Stuttgart 1872, Vogler u. Beinhauer. S. 1-96 mit 1 Holzschntaf. br. 8.
                                                                    à n. 4 Syr.
```

Haymann, Adph. Thdr., Otto, Fürst von Bismarck-Schönhausen. Deutscher Reichskanzler. Charakterbild im Lichte seiner Zeit, mit Portrait in Holzschn. Metrisch frei dargestellt. Dresden, Schöpff. 22 S. gr. 8. n. 7 Sgr.

Hocker, N., das Buch vom Kaiser Wilhelm und seinem Reichskanzler. Ein Denkmal grosser Thaten in Krieg und Frieden. 1. 2. Lfg. Darmstadt, literarisch-artistische Anstalt. S. 1—96 mit 2 Stahlst. gr. 8.

Hilar., die altdeutschen Götter im Pflanzenreiche. Eine Skizze. Stuttgart, Metzler. IV—44 S. 16.

n. 1/3 a8

Hülsenbeck, Fr., Die Wohnsitze der germanischen Marsen. Paderborn. 30 S. 4. (Progr.)

Judenthum, das, u. seine Aufgabe im neuen deutschen Reiche. Sendschreiben an die deutschen Juden von einem Glaubensgenossen. Leipzig, Leiner in Comm. 24 S. gr. 8.

n.n. 16

**Mellner**, Wilh., der neue deutsche Kaiser und die Hohenstaufen. Ein Vergleich alter und neuer Zeit. Hanau, Prior. 20 S. gr. 8.

n. 2<sup>1</sup>|<sub>2</sub> Myr.

Leppel, Karl, deutsche Geschichte mit einem kurzen Ueberblick über die alte Geschichte. 2., verm. u. verb. Aufl. Hof 1872, Büching. IV—240 S. gr. 8.

Moch, F., das neue Kaiserreich und der alte Reichskaiser im Bunde mit altdeutscher Vaterlandsliebe und Rechtssinn. Dazu ein frappanter Fall, an welchem nach alt- und neudeutschem Rechtssinn die Wahrheit der ultramontanen Behauptung, "dass die Katholiken in Preussen Heloten seien," geprüft werden kann. Halle, Fricke. VIII — 97 S. 8.

Murz, Herm., aus den Tagen der Schmach. Geschichtsbilder aus der Melacszeit. Stuttgart, Kröner. XII—256 S. gr. 8.

Mejer, Otto, zur Geschichte der römisch-deutschen Frage. 1. Thl. Deutscher Staat und römisch-katholische Kirche von der letzten Reichszeit bis zum Wiener Congresse. Rostock, Stiller. XI—491 S. gr. 8.

n. 21/3 49

Menzel, J., Hülfsbuch für den Unterricht in der deutschen und brandenburgisch-preussischen Geschichte. Berlin, Oehmigke's Verl. XV-100 S.
gr. 8.

n. 12 9pr.

K. F., Geschichte des rheinischen Städtebundes im 13. Jahrh. Hannover, Hahn. III—66 S. gr. 8. n. 1|3 \$

**Nithler**, Dav., Geschichte des deutschen Volkes in kurz gefasster übersichtlicher Darstellung zum Gebrauch an höheren Unterrichtsanstalten und zur Selbstbelehrung. 3. verbesserte und bis 1871 vervollständigte Aufl. Berlin, Vahlen. XXVII—440 S. gr. 8.

n. 1 \$\sqrt{9}\) 6 \$\sqrt{9}\text{r}\$; geb. n. 1 \$\sqrt{9}\) 12\text{1}\_2 \$\sqrt{9}\text{r}\$. **Nordenskjöld**, Otto v., Genealogie des deutschen Kaiserpaares Wilhelm I. und Augusta zurückgeführt auf den Kaiser Sigismund. Mit einer lith. Stammtaf. in gr. Fol. Hrsg. von Fr. Wiese. Berlin, Kortkampf. 41 S. gr. 8.

Petetim, Anselme, L'Allemagne et l'Italie en 1848. Dépêche adressée au général Cavaignac. Evian-les-Bains, Munier. 16 p. 8.

Preussems protestantische Kaiseridee und Oesterreichs katholisch-politische Zukunft. Wien, Mayer & Co. V-42 S. gr. 8. n. 6 %n.

Pitz, Wilh., Grundriss der deutschen Geschichte für die mittleren Klassen höherer Lehranstalten. 9., umgearb. Aufl. [2., verm. Abdr.] Mit 2 histor. lith. u. chromolith. Karten in qu. Fol. Coblenz, Baedeker. VI—178 S. gr. 8.

**Quade**, Gust., Fürst Bismarck-Schönhausen und die nationale Bewegung des deutschen Volkes 1815—1871. Anklam, Dietze. IV—386 S. mit einem Stahlst. gr. 8.

n. 1 \*\*\*

Ranke, Leop. v., die deutschen Mächte und der Fürstenbund. Deutsche Geschichte von 1780 bis 1790. 2. Bd. Leipzig 1872, Duncker & Humblot. XIII—388 S. gr. 8. à n. 2 \$24 Syr.

| Reich, das neue deutsche. Vom Verf. der Rundschauen. Berlin, Stilke & van Muyden. 60 S. gr. 8.  n. 12 Apr.                                |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| gr. 8. 2. verm. Aufl. Ebds. 62 S. n. 12 Syr.                                                                                              |
| Reiser, Heinr., Deutschlands Schmach und Deutschlands Ehre. Scenen                                                                        |
| und Bilder aus den Befreiungskämpfen des deutschen Volkes gegen seinen                                                                    |
| Unterdrücker. Der deutschen Jugend gewidmet. 3. Aufl. Stuttgart,                                                                          |
| Koch. IV—206 S. mit einer Steintaf. gr. 8. cart. 1/2 4                                                                                    |
| Ridolfi, dispacci. Des Florentiner Residenten Atanasio Ridolfi Depeschen                                                                  |
| vom Regensburger Reichstage 1641. Gesammelt und zum ersten Male                                                                           |
| hersg. nach den Orig. des Florent. Staatsarchiv v. Florenz Tourtual.                                                                      |
| Regensburg, Coppenrath. XX-366 S. gr. 8. n. 2 app                                                                                         |
| Riegel, Ed., der erste geschichtliche Unterricht. 71 zusammenhängende                                                                     |
| Bilder aus der deutschen Geschichte für die Hand der Schüler entworfen.  3. Aufl. Heidelberg, Weiss. 80 S. gr. 8.  n. 4 Syr.              |
| Rohmeder, Wilh., vom Staatenbund zum Bundesstaat. Mainz, Kunze's                                                                          |
| Nachf. 16 S. gr. 8. n. 31/2 Syr.                                                                                                          |
| Sattler, M. V., Grundriss der deutschen Geschichte nebst einer Special-                                                                   |
| geschichte Bayerns mit der einschlägigen Regententaf. u. 4 historischen                                                                   |
| lith. und color. Karten. München 1870, Lindauer. VIII-252 S. gr. 8.                                                                       |
| n. 1 \$; Ausg. ohne Karten n. 21 Syr; die Karten apart n. 12 Syr.                                                                         |
| 2. durchgesehene Aufl. Ebds. 1872. VIII—252 S. u. synchronist. Tafel in gr. 4. XVI S. mit 4 Chromolith.                                   |
| 1872. VIII—252 S. u. synchronist. Tafel in gr. 4. XVI S. mit 4 Chromolith.                                                                |
| gr. 8. n. 1.\$                                                                                                                            |
| Schacht, L., Weltmonarchie und Geistesmacht. Rede zur Feier des Ge-                                                                       |
| burtsfestes Sr. Maj. des deutschen Kaisers und Königs Wilhelm in der                                                                      |
| Aula der Realschule zu Elberfeld, Mittwoch, den 22. März 1871 gehalten. Elberfeld, Mebus in Comm. 16 S. gr. 8.                            |
|                                                                                                                                           |
| Schatzmayr, E., Deutschlands Norden und Süden. Skizzen ihrer na-                                                                          |
| tionalen Eigenthümlichkeiten. 2. umgearb. Aufl. Braunschweig, Bruhn. VII—120 S. gr. 8.                                                    |
| Scheffer, Arnolfo, Storia popolare della Germania, tradotta e continuata                                                                  |
| fino ai dì nostri da G. Erminio Colombi. Acqui, tip. Sociale. 152 p. 8.                                                                   |
| L. 2,00.                                                                                                                                  |
| Schneider, K. F. Th., Zeittafel der deutschen Geschichte mit Berück-                                                                      |
| tigung der wichtigsten Ereignisse aus der allgemeinen Welt- und Kir-                                                                      |
| chengeschichte. 2. Aufl. Schleswig, Heiberg's Buchhandlung. 15 S. 8.                                                                      |
| n. 2 Jyr.                                                                                                                                 |
| Schwedler, J., deutsche Geschichte für Schulen, sowie auch für Präparanden-Anstalten. Mit einem Nachtrage: "die Ereignisse der Jahre 1870 |
| und 1871. Mit besonderer Rücksicht auf die Kultur-Entwickelung des                                                                        |
| deutschen Volkes bearbeitet. Berlin 1872, Stubenrauch. IV—226 S. gr. 8.                                                                   |
| n. 1/3 48                                                                                                                                 |
| <b>Scriptores</b> rerum Germanicarum in usum scholarum ex monumentis                                                                      |
| Germaniae historicis recudi fecit Georg Heinrich Pertz Ab-                                                                                |
| bonis de bello Parisiaco libri III. Hannover, Hahn. 51 S. gr. 8.                                                                          |
| 41  <sub>9</sub> Syr                                                                                                                      |
| Sporsehil, Joh., die Geschichte der Deutschen von den ältesten Tagen                                                                      |
| bis auf unsere Tage. Fortgesetzt von M. Wechs. Mit einem Stahlst.:                                                                        |
| Karl der Grosse und mit mehr als 100 Holzschnitten. 6. Bd. Neueste                                                                        |
| Geschichte der Deutschen. 1851—1862. Regensburg, Manz. 868 S. gr. 8.                                                                      |
| Städtewappen, deutsche. Farbendr. Frankfurt a. M., Boselli. 1 Bl.                                                                         |
| ImpFol. 149 \$                                                                                                                            |
| Staël, Mme de, De l'Allemagne. Nouvelle édition, revue d'après les meil-                                                                  |
| leurs textes. Paris, Garnier. VII-622 p. 18. 3 fr.                                                                                        |
| Treutler, C., das deutsche Reich. Vorzeit und Mittelalter. In Erzäh-                                                                      |
| lungen für die Jugend. Mit 8 Tondruckbild. Berlin, Henschel. VII-                                                                         |
| 624 S. br. 8. n. 21/2 \$; cart. n. 22/3 \$                                                                                                |
| Worfassungswümsche, deutsche, und preussisches Ständethum; mit                                                                            |
| Frankling Williams                                                                                                                        |

Tellier, Ch., L'impôt unique et l'invasion de 1870. Paris, imp. Claye. 147 p. 8.

Thaten u. Phrasen. Sammlung officieller und officieuser Depeschen und Nachrichten über den deutsch-französischen Krieg von 1870—1871. Nebst einer Chronologie des Krieges, dem Wortlaut des Frankfurter Friedensvertrages und einer chromolith. Karte des Kriegsschauplatzes mit der Demarkationslinie und den Occupationsgebieten in Frankreich in 4. 2. durchgesehene und vermehrte Aufl. Leipzig, Weber. XVI—344 S. gr. 8.

Thétard, A., Situation de la France en Europe et nouvelle organisation militaire. Journal des mois d'août et septembre 1870. Paris, Dentu. 159 p. 8.

Thomas, G. Max., Guerre de 1870. Metz. Poitiers, Oudin; Paris, Palmé. 212 p. et 1 carte. 8.

G., Notes d'un prisonnier de guerre. 1re série. Nos nouvelles lignes de défense sur la frontière nord-est. Paris, Palmé. 32 p. 8.

Tissandier, Gaston, En ballon! pendant le siège de Paris, souvenirs d'un aéronaute. Paris, Dentu. XV-324 p. 18. 3 fr.

**Trahison** du maréchal Bazaine. L'armée française sous les murs de Metz; par Eugène R..., lieutenant d'infanterie, témoin oculaire des événements. Lyon, Lapierre-Brille. 32 p. 8.

Trente millions de Français veulent participer à la guerre. Quel est le moyen pratique? Paris 1870, imprimerie Bonaventure. 8 p. 4.

Treschow, Curt v., Geschichte des deutsch-französischen Krieges 1870 u. 71 mit vorwiegender Benutzung amtlicher Quellen dargestellt. Mit Abbildungen, Plänen und zahlreichen Portraits nach Originalzeichnungen von Adf. Neumann. 2. Thl. Der Krieg mit der Republik. Leipzig, Leuckart. IV u. S. 189—399 mit eingedr. Holzschn. und 7 Holzschntaf. gr. 8.

Tribunal du genre humain. Procès et condamnation à la peine de mort du nommé Guillaume Ier, s'intitulant roi de Prusse. Réquisitoire du citoyen Víndex. Paris, imp. Berthelemy, 7 p. 4, à 2 col. 10 c.

toyen Vindex. Paris, imp. Berthelemy. 7 p. 4. à 2 col. 10 c. Trochu, Louis-Jules, gouverneur de Paris, découvert et mis à nu; par M. Galtier. Paris, Martinon. 8 p. 8. à 2 col.

Truchy, J., Réponse aux attaques contre le maréchal Bazaine. Paris,

Dentu. 31 p. 8.

Trützschler, W. v., illustrirter Kriegsschauplatz von Deutschland und Frankreich 1870. Ein geschichtliches Denkblatt für Alle. 29. u. 30. Schluss-Hft. Dresden, Tittel. S. 897—940 mit 2 Chromolith., wovon eine in Imp.-Fol. gr. 8. baar à 3 Syr.

neueste Welt-Ereignisse 1870, oder der grosse Kampf der deutschen Nation gegen Frankreich. Ein geschichtliches Denkblatt für Alle. 20. Schluss-Heft. Ebds. S. 897—940 mit 1 Steintaf. gr. 8.

baar à 1/6 ♣ Uhde, Herm., Streifzüge auf dem Kriegsschauplatze 1870—71. Hamburg, Meissner. VII—207 S. gr. 8.

Ussel, le vicomte Ph. d', Campagne d'un volontaire sur la Loire et dans l'Est. Paris, Douniol. 88 p. 8.

Vagner, Une visite au champ de bataille de Loigny (22 avril 1871). Nancy, imp. Vagner. 25 p. 8.

Vaincus, les, de Metz; par E. J\*\*\*. Accompagné de 3 cartes. Paris, Lib. internationale. III—327 p. 8. 6 fr.

Vainqueurs, nos; par L. D. Nantes, imprimerie Forest et Grimaud. 24 p. 8.

et vaincus. Mai 1871. Chalon-sur-Saône, Richard. 64 p. 16.

Vallée, E., La France et la guerre de 1870. Orléans, imp. Puget. 61 p. 8.

Vaquié, Guerre entre la France et la Prusse, 1870—1871. Préliminaires de la guerre, bulletin politique, actes diplomatiques, détails de toutes nos grandes batailles, etc. Biographies de MM. Trochu, Thiers, Jules Favre,

Curtius, Ernst, Festrede am Geburtstage Sr. Maj. des Kaisers u. Königs,

am 22. März 1871. Berlin. 19 S. 4.

Droysen, Joh. Gust., das Leben des Feldmarschalls Grafen York von Wartenburg. 6. Ster.-Aufl. Mit Yorks Portr. in Stahlst., von L. Jacoby, und 6 lith. Plänen in 8. u. 4. 2 Bde. Leipzig, Veit. III-377 u. IIIn. 2 \$; geb. n. 21|3 \$\$ 373 S. gr. 8.

Eggers, Karl, die Siegesstrasse in Berlin beim Einzuge des Kaisers Wilhelm mit den deutschen Truppen am 16 Juni 1871. Unter Betheiligung der Kommission für die Ausführung der Siegesstrasse herausgegeben. Berlin, Hoffmann. IIL-47 S. mit eingedruckten Holzschn. hoch 4.

n. 16 Syr: Ernst, A., Rede bei der von dem Deutschen Club in Carácas am 22 März 1871 veranstalteten Feier des Geburtstages Kaiser Wilhelms I. gehalten. Carácas. 14 S. 8.

Fahne, A., Forschungen auf dem Gebiete der rheinischen und westphälischen Geschichte. 3. Bd. in 2 Abtheilungen und mehr als 150 Illustrationen, Schlössern, Siegeln und Wappentafeln. Cöln, Heberle. gr. 8. n. 3 🕪 (I. u. III.: n. 5 🕪)

Inhalt: Geschichte der Herren Stael v. Holstein. Geschlechter und Sitze. II. III. (V-272 u. 288 S. mit 12 Steintaf. und eingedr. Holzschn.)

Feler, die, der Grundsteinlegung zum Neubau des königl. preussischen Hennnebergischen Gymnasiums zu Schleusingen am 10. September 1870. Mit den bei der Feier gehaltenen Reden und den bezüglichen Urkunden. Schleusingen, Glaser. 18 S. mit 1 Tab. in Fol. gr. 4.

Festhericht über den feierlichen Empfang Sr. Durchlaucht des Fürsten Wilhelm zu Wied und Ihrer königlichen Hoheit der Frau Fürstin Marie zu Wied, geb. Prinzessin der Niederlande bei ihrem Einzuge in Neuwied am 26. Juli 1871, nebst Beschreibung der Vermählungsfeier zu Wassenaar am 18. Juli 1871. Neuwied, Heuser's Verlag. 17 S. gr. 8.

baar 21 2 Syr. Friedens-Feier, die, des Henneberg'schen Gymnasiums zu Schleusingen am 17. Juni 1871. Schleusingen, Glaser. 16 S.

Geiger, Ludw., Geschichte der Juden in Berlin. I. Als Festschrift zur 2. Säculärfeier im Auftrage des Vorstandes der Berliner Gemeinde bearbeitet. Nach den Akten des Geheimen Staats-, des Ministerial-, des Stadtetc. Archivs, nach gedruckten Quellen und den Materialien des Herrn L. Landshuth. II. Anmerkungen, Ausführungen und urkundliche Beilagen. Berlin, Guttentag. IX-358 S. gr. 8. n. 2 🥒

Götze, Ludw., urkundliche Geschichte der Stadt Stendal. Mit 8 Lith. 4-6. Lfg. Stendal, Franzen & Grosse. S. 145-288 mit 2 Steintaf. gr. 8. à n. 4 *Syr*:

\_ Geschichte der Burg Tangermünde. Ebds. VI-114 S. gr. 8. n. 1/3 4 Hagen, C. H. Frhr. vom, die Franzosen in Halle. 1806-1808. Nach Rathsakten und anderen aktenmässigen Quellen erzählt. Eine Ergänzung zu des Verfassers Werke: "Die Stadt Halle, nach amtlichen Quellen historisch-topographisch-statistisch dargestellt." Halle, Barthel. VII—

141 S. gr. 8. n. 2 3 48 Mriegh, G. L., Geschichte von Frankfurt a. M. in ausgewählten Darstellungen. Nach Urkunden und Akten. Frankfurt a. M., Heyder & Zimmer. n. 22 3 \$

VIII—584 S. gr. 8. Mugler, Frz., Geschichte Friedrichs des Grossen. 8. Aufl. in 9 Lign. Mit Friedrich's Portr. in Stahlst. nach Schadow. 1-9. Schluss-Lfg. Leipzig, Senf. VI-400 S. gr. 8.

Lamothe, A. de, Histoire populaire de la Prusse. Nîmes, Giraud; Paris, Blériot. 172 p. 12.

Lauenburg, das Herzogthum. [Aus "Provinzialhandbuch für Schleswig-Holstein und Lauenburg."] Kiel, Homann. 14 S. Lex.-8.

n. 6 *Stor*. Lesmayoux, La Politique des Hohenzollern. Paris 1870, Douniol. 28 p. 8.

- Literatur zur Geschichte Sr. weil. Maj. des Königs Friedrich Wilhelm III. von Preussen. Zur Feier der Enthüllung des Denkmals Sr. weil. Majestät des Königs Friedrich Wilhelm III. am 16. Juni 1871. Bearbeitet in der Redaction des deutschen Reichs-Anzeigers und königlich preussischen Staats-Anzeigers. Berlin, v. Decker. III—28 S. Fol.
- Luchs, Herm., schlesische Fürstenbilder des Mittelalters. Namens des Vereins für das Museum schlesischer Alterthümer in Breslau nach Orig.-Aufnahmen von Thdr. Blätterbauer, Karl Bräuer, Albrecht Bräuer etc. hrsg. 13—17. Hft. Breslau, Trewendt. 79 S. mit einer Tabelle in gr. Fol., 9 Steintaf. u. 1 Kpfrtaf. gr. 4.
- Meyer, Karl, Beiträge zur Geschichte und Sage der Goldenen Aue. Rossla. Nordhausen, Haacke. 49 S. gr. 16. n. 4 Syr.
- MILZ, Heinr., Die Kaiserstadt Aachen unter französ. Herrschaft. Aachen. 26 S. 4. (Progr.)
- Wittheilungem an die Mitglieder des Vereins für Geschichte u. Alterthumskunde in Frankfurt a. M. 4. Bd. Nr. 2. Frankfurt a. M., Alt. S. 211—397. gr. 8.
- Mosbach, Aug., die Wahl des elfjährigen polnischen Prinzen Karl Ferdinand zum Bischof von Breslau 1625. Breslau, Mälzer. 51 S. gr. 8.
- n. 1 3 & Parisius, Lud., ein preussischer Kultusminister, der seinen Beruf verfehlt hat, oder, Herrn Heinr. v. Mühler's Gedichte. Ein heiteres Flugblatt in ernster Zeit. 1—15. Aufl. Leipzig, Siegismund & Volkening. 56 S. 16.
- Perlbach, M., die ältere Chronik von Oliva. Göttingen, Vandenhoeck u. Ruprecht in Comm. 174 S. gr. 8. (Diss.) baar n. 1 \$\square\$
- Pierson, Will., preussische Geschichte. Mit einer historischen Karte von H. Kiepert. 2., verbesserte und bis zum Jahre 1871 fortgeführte Aufl. 1. Bd. 1-3. Lfg. Berlin, Gebr. Paetel. S. 1-176. Lex.-8.
- à n. 1/6 \$\frac{1}{6}\$ Politique, la, prussienne d'après Frédéric II, précédée d'une préface par le comte Hector de la Ferrière. Nouvelle édition. Paris 1870, Dentu. 32 p. 8.
- Potthast, Aug., Friedrich Wilhelm III., König von Preussen. Erinnerungsblätter an seine glorreiche Regierung bei Gelegenheit der Enthüllung des ihm errichteten ehernen Standbildes. Mit einer Abbildung des Denkmals in Holzschn. Berlin, v. Decker. 71 S. gr. 8.
- Prusse, de la, et de l'équilibre de l'Europe. 1867. Paris 1870, imp. Plon. 87 p. 8.
- la, en Orient. Plan Bismark. Paris, Dentu. 16 p. 8.
- Pitz, Wilh., Leitfaden bei dem Unterrichte in der Geschichte des preussischen Staates. Mit einer historischen chromolith. Karte des preussischen Staatesin qu. Fol. 7. vermehrte Aufl. Coblenz, Bädeker. IV—78 S. gr. 8.
- Quatrefages, A. de, La Race prussienne. Paris, Hachette. 114 p. et plan. 18. 2 fr.
- Rive, Frdr., Ueber den Freistaat "Ditmarschen" im Mittelalter. Freiburg. 46 S. 4. (Festschrift.)
- Sammlung gemeinverständlicher wissenschaftlicher Vorträge hrsg. von Rud. Virchow und Fr. v. Holtzendorff. 133. Hft. (6. Serie 13. Hft.) Berlin, Lüderitz. gr. 8.
  - Inhalt: 133. Das Ordenshaupthaus Marienburg in Preussen. Vortrag, gehalten zu Danzig am 24. März 1868 von R. Bergau. 36 S.
- Schmabel, T., kurzgefasste schlesische und brandenburg-preussische Geschichte. Ein Leitfaden für Schüler in den katholischen Elementar-Schulen Schlesiens. 4. Aufl., durchgesehen und bis auf die neueste Zeit fortgeführt von Thomas Kuznik. Leipzig 1872, Leuckart. VIII—131 S. 8.
- schmeider, L., die preussischen Orden, Ehrenzeichen u. Auszeichnungen. Geschichtlich, bildlich, statistisch. Das Buch vom schwarzen Adler-Orden.

Berlin 1870, A. Duncker. 205 S. mit 9 Tafeln in Farbendruck. Imp.-4. n. 72 geb. mit Goldschn. n. 10 \$; in Halbldrbd. n. 12 \$; in Ldrbd. n. 18 🚓 Scholz, J. E., poétische Geschichte Preussens von 1415 bis zur Wiederaufrichtung des deutschen Kaiserthums. Eine chronologisch geordnete Darstellung historischer Gedichte für Schule und Haus. 2., verm. Ausg. n. 12 Syr. [260 Gedichte.] Breslau, Dülfer. XI-176 S. gr. 8. V. Berlin, Schriftem des Vereins für die Geschichte der Stadt Berlin. n. 1 6 49 v. Decker. gr. 8. Inhalt: Kleine berlinische Reim-Chronik. Gedichte mit historischen Bemerkungen von A. Höpfner. 48 S. Schultz, Alwin, Schlesiens Kunstleben im 13. und 14. Jahrh. Verfasst im Namen des Vereins für Geschichte der bildenden Künste zu Breslau als Festgeschenk für dessen Mitglieder. Mit 6 autograph. Taf. in 4. und gr. 4. Breslau, Max u. Co. 12 S. gr. 4. n.n. 5 8 Schwartz, W., Sagen und alte Geschichten der Mark Brandenburg für Jung und Alt. Berlin, Hertz. XVI-203 S. gr. 8. n. 24 *Syr*: Schwedler, J., kleine preussische Geschichte in Verbindung mit der deutschen. Mit einem Nachtrage: "Der Krieg gegen Frankreich im Jahre 1870-71. Für die Hand der Kinder in ein- und mehrklassigen Elementarschulen. Ein Hülfsbüchlein zur Erleichterung und Förderung des mittelst Lesebuchs und mündlicher Darstellung ertheilten vaterländischen Geschichtsunterrichts. Ausg. A. [ohne Karten.] 9. Aufl. Berlin, Stuben-32 S. 8. n.  $2^{1}$  g fyr dasselbe. Ausg. B. [mit 2 lith. Karten in qu. 4. u. 8.] Ebds. rauch. 62 S. 8. n. 3 *Syr*: **62** 8. 8. **1chart**, L. v., Geschichte der Konigi. nannoverschutz.

Bd. 5. Zeitraum. 1789—1803. Hannover, Hahn. XI—822 S. gr. 8.

n. 2<sup>2</sup>|<sub>3</sub> \$\psi\$ (cplt.: n. 10<sup>2</sup>|<sub>3</sub> \$\psi\$) Siehart, L. v., Geschichte der königl. hannoverschen Armee. 4. Schluss-Steimmetz, E., De Alberti senioris, Borussiae ducis, ad ecclesiae catholicae doctrinam reditu. Gleiwitz. 12 S. 4. (Progr.) Stillfried-Aleantara, R. Graf, Hohenzollern. Beschreibung und Geschichte der Burg nebst Forschungen über den Urstamm der Grafen von Zollern. Mit 27 Abbildungen in eingedr. Holzschn. und auf 6 Holzschntaf. in gr. 8. und qu. 4. Nürnberg, Soldan. VII-71 S. gr. 8. baar n. 5 6 🗚 Stoffel, baron, Rapports sur les forces militaires de la Prusse, la garde nationale mobile de France, le mouvement politique de l'Allemagne, adressés au gouvernement français en 1868, 1869 et 1870. Paris, Lib. internationale. VII-106 p. 16. Rapports militaires écrits de Berlin, 1866—1870. Paris, Garnier. XXIV-475 p. 8. Testament secret de Frédéric II, roi de Prusse, trouvé en 1848 dans les archives de Potsdam. Paris 1870, Plataut. 16 p. 8. Teeppen, M., Elbinger Antiquitäten. Ein Beitrag zur Geschichte des städtischen Lebens im Mittelalter. 1. Hft. Mit einem lith. Plane der Altstadt Elbing zur Zeit der Deutschordensherrschaft. Danzig, Bertling. 104 S. gr. 8. (Beilage z. Progr. d. Gymnasiums zu Marienwerder.) n. 1/2 48
Trampler, Rich., Vorgänge vor Ausbruch des ersten schlesischen Krieges. Brünn, Hauptmann. 22 S. mit einer Chromolith. n. 1|3 🕸 Universität Kiel, die. Gegenwart und Zukunft. Kiel, Homann. 19 8. gr. 8. n. 3 *In*: Valori, le prince Henry de, Le Hanovre et l'unité prussienne. 11e édit. Paris 1870, Dentu. 23 p. 8. Wetter, J. A., Begebenheiten aus der vaterländischen Geschichte der Jahre von 1861 bis 1871. [Zum Anschluss an den preussischen Kinderfreund von Preuss und Vetter.] Königsberg, Bon. 48 S. gr. 8. n. 2 5/27: **Vollmar**, A., eine Geschichte vom König Wilhelm. Berlin, Wiegandt & n.n. 114 Spe Grieben. 16 S. br. 8. **Vorländer,** K., Bilder aus Altena's Vorseit, dargestellt in einer Reihen-

door een medium. Gorinchem 1872, van der

f. 0,65.

cobs. 4. Jahrg. 1871. 4 Hfte. Wernigerode. Quedlinburg, Huch in Comm. 1. u. 2. Hft. 248 S. gr. 8.

Zeitschrift des Vereins für thüringische Geschichte und Alterthumskunde. 8. Bd. 2—4. Schluss-Hft. Jena, Frommann. IV u. S. 76—396 mit 2 Steintaf. in qu. 4. gr. 8.

## b) Bayern.

Archiv des historischen Vereines von Unterfranken und Aschaffenburg.
21. Bd. 1. u. 2. Hft. Würzburg, Kellner. 412 S. mit einer Steintaf. in Fol. gr. 8.

baar n. 2 \$\$

Aretin, C. M. Frhr. v., Alterthümer und Kunstdenkmale des bayerischen Herrscher-Hauses. Hrsg. auf Befehl Sr. Majestät des Königs Maximilian II., fortgesetzt auf Befehl Sr. Majestät des Königs Ludwig II. 9. Lfg. München, Manz in Comm. 13 Bl. Text mit 6 Chromolith. Imp.-Fol.

baar à n.n. 12 .\$

Aufgabem, die, des Staates, gegenüber der Kirchenspaltung in Bayern.

Von einem praktischen Juristen. Kempten, Dannheimer. II—37 S. gr. 8.

Beeker, M., Geschichte München's für Alt und Jung insbesondere für die Münchner Kindeln erzählt. München, Renner. 512 S. gr. 8.

Brumer, Sebast., die "höchst vergnüglichste Raiss" des Churfürsten Carl Albrecht von Bayern nach Mölk 1739. Ein heiteres und getreues Bild des deutschen Hoflebens und Hofceremoniells im 18. Jahrhundert. Nach einer Handschrift der Münchener Hof- und Staatsbibliothek, mit einer historischen Einleitung. Wien. Mayer & Co. 54 S. gr. 8. n. 6 %m.

historischen Einleitung. Wien, Mayer & Co. 54 S. gr. 8. n. 6 %yr. Ditfurth, Frz. Wilh. Frhr. v., die historischen Volkslieder des bayerischen Heeres von 1620—1870. Aus fliegenden Blättern, handschriftlichen Quellen und dem Volksmunde gesammelt. Nördlingen, Beck. XIII—160 S. gr. 8. n. 24 %yr.

Glaubens-Decrete, die, des Vaticanischen Concils und die bayerische Staatsverfassung. Eine Entgegnung auf Dr. J. Berchtold's Schrift: Die Unvereinbarkeit der neuen päpstlichen Glaubensdekrete mit d. bayerischen Staatsverfassung. Von einem Juristen. München, Lentner. 57 S. gr. 8.

Hundt, Frdr. Hektor Graf, das Edelgeschlecht der Waldecker auf Pastberg, Holnstein, Miesbach und Hohenwaldeck bis zum Beginne des 13. Jahrh. [Aus "oberbayer. Archiv."] München, Ackermann. 44 S. gr. 8.

Lutz, v., ein deutsches Wort auf welschen Trug. Beantwortung der Interpellation der Abgeordneten Herz und Genossen. [Nach dem amtlichen stenographischen Berichte.] Würzburg, Stahel. 40 S. gr. 8.

n. 3 Sgr.

Mainberg, Schloss, bei Schweinfurt. Historische Skizze. (Von Jens Sattler.) Nördlingen, Beck. 47 S. m. 2 Holzschntaf. in S. u. 4. gr. 8. n. 8 Sgr.

Muffat, K. A., Geschichte der bayrischen und pfälzischen Kur seit der Mitte der 13. Jahrhunderts. [Aus "Abhandlungen der königl. bayerischen Akademie der Wissenschaften."] München, Franz in Comm. 68 S. gr. 4.

n. 24 Syr.

Oberndorff-Regendorf, Graf Alfr., Freiheit — nicht Schrankenlosigkeit, — Autorität — nicht Willkür. Ein Wort zur Lage mit Zugrundelegung der französischen Uebelstände. Nürnberg, Schmid. V—
114 S. gr. 8.

n. 16 Syr.

Preger, Wilhelm, Lehrbuch der bairischen Geschichte. 3. Aufl. Erlangen 1872, Deichert. X—136 S. gr. 8.

Reindl, Joh. Nepom., auf den Vorposten. Meditationen über den Nürn-

```
Burke, S. H., Men and Women of the English Reformation. Vol. 2.
  Washbourne. IV-412 p. 8.
                                                               6 sh. 6 d.
Calendar of the Carew Manuscripts. Longmans. 8.
                                                                   15 sh.
                                                             With Eluci-
Carlyle, Thomas, Oliver Cromwell's Letters and Speeches.
  dations. 5 vols. Vol. 1-4. Chapman & Hall. 302, 400, 286, 280 p.
                                                                  à 2 sh.
          Collected Works: A General Index to the Library Edition in 30
  vols. Ibid. 172 p. 8.
                                                                    6 sh.
Cassell's Illustrated History of England. New and revised ed.
  Vol. 6. 4.
                                                                    9 sh.
Chantrel, J., Histoire d'Angleterre depuis les origines jusqu'à nos jours.
Paris, Putois-Cretté. 448 p. 12.

Coming Cromwell, the. By J. W. M. British and Colonial Publish-
  ing Company. 48 p. 8.
Conus, J., Un mot sur Marie Stuart et son temps. Conférence faite
  à l'hôtel de ville d'Epinal, le 9 mars 1870. Epinal 1870, Ve Gley.
  34 p. 8.
Councils and Ecclesiastical Documents relating to Great Britain and
  Ireland. Edited after Spelman and Wilkins by Archer West Haddan and
  William Stubbs. Vol. 3. Macmillan. 668 p. §8.
                                                                   21 sh.
Cowtan, Robert, Memories of the British Museum. Bentley.
                                                                   14 sh.
Cox, G. V., Recollections of Oxford. 2nd ed. Macmillan. 460 p. 8. 6 sh.
Curtis, Robert, The History of the Royal Irish Constabulary. 2nd edit.
  Dublin, M'Glashan; Simpkin. 210 p. 8.
Dawburn, William, Government Conduct and Example. 3rd ed. Liver-
  pool, Woollard; Hall. 284 p. 8.
                                                               3 sh. 6 d.
Debrett's Titled Men: A Pocket Companion to the Peerage, etc., from
  July, 1871, to June, 1872. Dean. 170 p. 12.
                                                               1 sh. 6 d.
De Foe, Daniel, A Journal of the Plague Year; or, Memorials of the
  Great Pestilence in London in 1665, with some Account of the Great
  Fire of London in 1666. By Gideon Harvey. Revised ed., with Histo-
  rical Notes by E. W. Brayley. Illustrated by G. Cruikshank. Tegg.
Duicken, H. W., A Handy History of England for the Young. With
  upwards of 200 Illustrations engraved by Dalziel Brothers. Routledge.
  572 p. 16.
                                                               3 sh. 6 d.
Edmonds, Mrs., Notes on English History for Use of Juvenile Pupils.
  8th ed. Lemare. 104 p. 12.
                                                                   1 sh.
England's Day; a War Saga, commended to Gortschakoff, Grant and Bismark, and dedicated to the British Navy. Strahan. 16 p. 12.
                                                                    6 d.
Ferguson, Richard S., Cumberland and Westmoreland M. P.'s from
  the Restoration to the Reform Bill of 1867 (1660-1867). Bell & Daldy.
Fight, the Last, of the "Revenge" at Sea, under the Command of Vice-
  Admiral Sir Richard Grenoble on the 10th and 11th of Septembre, 1591.
  Described by Sir Walter Raleigh, Gervasse Markham, and Jan Huygen
  van Linschoten. Edited by Edward Arber. Arber. 96 p. 12.
Fitzgerald, Percy, The Kembles: An Account of the Kemble Family,
  including the Lives of Mrs. Siddons and her Brother, John Philip Kemble.
2 vols. Tinsley. 770 p. 8.

Solution 2 vols. Tinsley. 770 p. 8.

Solution 30 sh.

Forneron, H., Histoire des débats politiques du parlement anglais de-
 puis la révolution de 1688. Paris, Plon. 275 p. 8.
                                                                    5 fr.
Freeman, Edward A., Old English History, with Maps. 2nd ed. revised.
  Macmillan. 402 p. 12.
                                                                    6 sh.
Gardner and Sharpe's History of England. Educational Trading Co.
                                                                    4 d.
Gerard, Father, The Condition of Catholics under James I. Narrative
  of the Gunnawder Plat Edited by I Marris Langmans
```

l'Alsace à la France; par un magistrat alsacien. Lyon, Josserand.

et Lorraine vengées, ou l'empire d'Allemagne en 1871. Lille,

Bureau. 16 p. 8.

Badewitz, K., das deutsche Reichsland Elsass-Lothringen. Darstellung seiner Geschichte, Ortsverhältnisse und des jüngsten Kampfes um seine Wiedererwerbung. Eine Jubelschrift für Schule u. Haus. Dresden, Dietze. 32 S. gr. 8.

Cestre, A., Antiquités gallo-romaines du Haut-Rhin. De la limite des deux Germanies cis-rhénanes. Le Camp de Witterschwyler. Voies diverses,

etc. Colmar 1870, imp. Decker. 49 p. 8.

Coster, J., Geschichte der Stadt und Festung Metz seit ihrer Entstehung bis auf die Gegenwart, unter besonderer Berücksichtigung der kriegsgeschichtlichen Ereignisse, einschliesslich der blutigen Kämpfe, welche in den Monaten August, September u. October 1870 in der Umgebung von Metz stattgefunden haben. Nach den besten Quellen und unter Benutzung der amtlichen Berichte zusammengetragen. Mit 3 lith. Plänen in gr. Fol. und qu. 4. und 1 Beilage in qu. Fol. Trier, Lintz. VII-216 S. gr. 8. n. 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> \$

Dietzel, Carl, Strassburg als deutsche Reichsuniversität und die Neugestaltung des juristischen und staatswissenschaftlichen Studiums. Frankfurt a. M., Sauerländer. IV-172 S. gr. 8.

Dumont, Albert, L'Administration et la propagande prussienne en Alsace.

Paris, Didier. VIII—260 p. 18.

Dupont, Edmond, Du droit que la Lorraine et l'Alsace ont de rester françaises. Cambrai, imp. Carion. 15 p. 8.

Fischer, Dagobert, Notice historique sur la cense de Schacheneck (commune de Hazelbourg). Nancy 1870, imp. Lepage. 12 p. 8.

Fustel de Coulanges, L'Alsace est-elle allemande ou française? Réponse à M. Mommsen, professeur à Berlin. Paris 1870, Dentu. 16 p. 32.

Lefebvre - Deverville, Notice sur l'Alsace et la Lorraine, à propos des prétentions du roi de Prusse. Septembre 1870. Bordeaux, imp. Delmas. 24 p. 8.

Lorenz, O., en W. Scherer, Geschiedenis van den Elzas. Tafereelen uit het politieke en intellectueele leven van den Elzas. Naar tijdsorde gerangschikt. Uit het Hoogduitsch door W. ten Entel. 2 stukken. Deventer, Hulscher. VII - 210, V - 235 bl. met 1 uitsl. houtgrav. 8. f. 3,80.

Molitor, P. H., über die Vergangenheit und Zukunft der deutschen Länder Elsass und Lothringen. Arnstadt, Meinhardt. 31 S. 3 Str.

Nessier, Ferd. Chr., Die Wahrheit in der Geschichte von Heiligenstein nach authentischen Dokumenten. 2. Aufl. Strasbourg 1870, imp. Heitz.

Neugrindung, die, der Strassburger Bibliothek und die Göthe-Feier am 9. Aug. 1871. Strassburg, Schmidt. 26 S. Lex.-8. n. 1/3 \$ n. 1|3 🎝

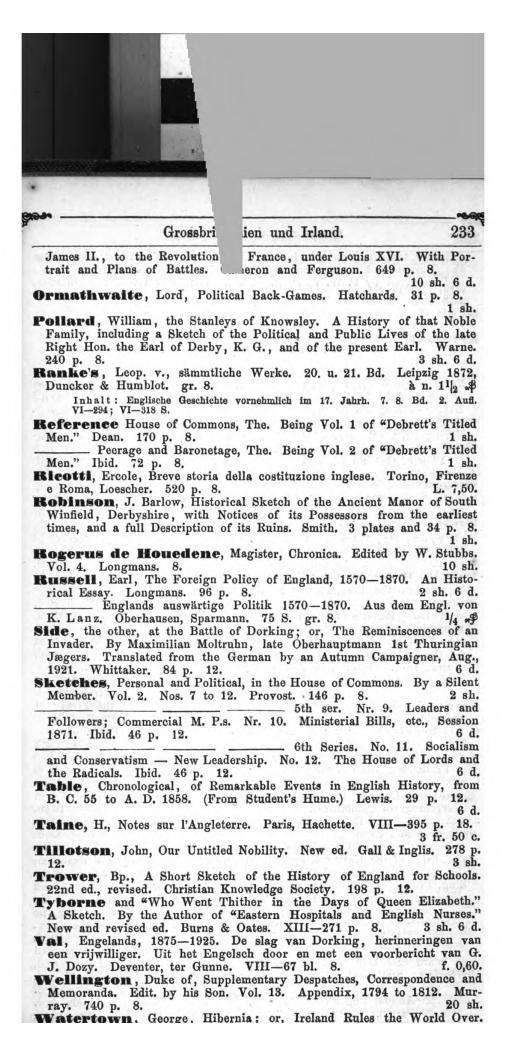
Paix, la. Adieux de l'Alsace à la France; par un Alsacien. Lille, Bureau.

Pertz, Ludolf, Metz, Historisches u. Topographisches mit einem eingedr. Plane der Stadt. Hannover, Schmorl und von Seefeld. 36 S. gr. 8.

n. 6 Syr. Question alsacienne. Paris, imp. Pougin. 14 p. 8. Hathgeber, Jul., Strassburg im 16. Jahrhundert. 1500-1598. Reformationsgeschichte der Stadt Strassburg dem evangelischen Volke erzählt. Bevorwortet v. Karl Rud. Hagenbach. Stuttgart, Steinkopf. VIII - 409 S.

Recuell de documents sur l'histoire de la Lorraine. Dénombrement du duché de Lorraine. Nancy 1870, Wiener. XIV-264 p. 8.

Bistelhuber, P., Biographie alsacienne, 1869. Strasbourg 1870, Noiriel. 172 p. 8.



Dungel, Adalb., die Lorcher Fälschungen. Ein neuer Versuch, das Entstehen der Lorcher Fabel zu erklären. Aus dem literarischen Nachlasse Friedr. Blumberger's zusammengestellt. [Aus "Archiv für österreichische Geschichte."] Wien, Gerold's Sohn in Comm. 61 S. Lex-8.

Egger, Jos., Geschichte Tirols von den ältesten Zeiten bis in die Neuzeit. 1. Bd. 4. Lfg. Innsbruck, Wagner. S. 385-512. gr. 8.

à n. 12 *fgr.*Filler, Egydius, Heimat und Vaterland, oder das Wichtigste aus der Geografie und Geschichte Niederösterreichs und der österreichisch-ungarischen Monarchie. Zum Gebrauche für die Schüler an ein- und mehrklassigen Volksschulen auf dem Lande. Wien, Pichler's Wwe u. Sohn. IV—55 S.

8.

Fontes rerum Austriacarum. Oesterreichische Geschichts-Quellen. Hrsg. von der historischen Commission der kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien. 2. Abth. Diplomataria et acta. 32. 34. u. 35. Bd. Wien, Gerold's Sohn in Comm. Lex.-8.

(I. 1—6. II. 1—35.: n. 70 \$27 \$yr.)
Inhalt: 32. Der Congres von Soissons. Nach den Instructionen des kaiserl. Cabinets und den Berichten des kaiserl. Botschafters Stefan Grafen Kinsky. Hrsg. von C. Höfler. 1. Bd. Die Instructionen und Berichte des Jahres 1729 enthaltend. XLVII—457 S. n. 1 \$20 \$yr. — 34. Urkundenbuch des Augustiner Chorherren-Stiftes Neustift in Tirol. Hrsg. von Chorherr Thdr. Mairhofer. VI—745 S. n. 2 \$15 \$yr. — 35. Codex diplomaticus Austriaco-Frisingensis. Sammlung von Urkunden und Urbaren zur Geschichte der ehemals Freisingischen Besitzungen in Oesterreich. Hrsg. von J. Zahn. 2. Bd. 492 S. n. 1 \$20 \$yr.

Geschichte des einstigen Collegiat. Stiftes Ardagger

Friess, Gfrid. Edm., Geschichte des einstigen Collegiat-Stiftes Ardagger in Nieder-Oesterreich. [Aus "Archiv für österreich. Geschichte."] Wien, Gerold's Sohn in Comm. 143 S. Lex.-8.

n.n. 23 Spr.

Gaedeke, Arn., die Politik Oesterreichs am spanischen Hofe, hauptsächlich in den Jahren 1697 und 98. Ein Beitrag zur Vorgeschichte des spanischen Erbfolgekrieges. (Zur Erlangung der venia docendi in Heidelberg.) Darmstadt 1870. 41 S. u. 2 Beilagen. 8.

Geschichte des kaiserl. u. königl. 52. Linien-Infanterie-Regiments, Erzherzog Franz Carl. [Ergänzungsbezirks-Station Fünfkirchen in Ungarn.] Wien, Seidel & Sohn. VIII—621 S. m. 8 Chromolith. Lex.-8.

Inhalt: Die letzten Regierungsjahre der Kaiserin-Königin Maria Theresia [1763—1780.] Von J. H. Schwicker. 1. Abth. 227 S.

Gott richte zwischen mir und Euch! Offener Brief an den Kaiser von Oestreich. Rorschach, Holenstein. 8.

Hallwich, Herm., Reichenberg und Umgebung. Eine Ortsgeschichte mit specieller Rücksicht auf gewerbliche Entwickelung. 1. Halbbd. Reichenberg 1872, Jannasch. 256 S. gr. 8.

n. 11/3 \*\*

Hock, Carl Frhr. v., der österreichische Staatsrath. Eine geschichtliche Studie. II. Der Staatsrath unter Joseph II. Wien, Braumüller. S. 100—224. gr. 8.

n. 2 3 \$\phi\$ (1. 2.: n. 1 \$\pi\$ 6 \$\mathcal{G}\pi\$r)

Huber, Al., über das Vorleben Arno's, 1. Erzbischofes von Salzburg. [Aus "Archiv für österreich. Geschichte."] Wien, Gerold's Sohn in Comm. 21 S. gr. 8.

n. 4 Sgr.

Jäger, Alb., Tirol's Rückkehr unter Oesterreich und seine Bemühungen zur Wiedererlangung der alten Landesrechte von 1813 bis 1816. Wien, Sartori. VII—192 S. gr. 8.

Janko, Wilh. Edler v., Lazarus Frhr. v. Schwendi oberster Feldhauptmann und Rath Kaiser Maximilian's II. Nach Original-Akten des kaiserl. königl. Haus- Hof- und Staats-Archives, der Archive des kaiserl. königl. Ministerium des Innern, der Finanzen und des Krieges. Mit Schwendi's Bildniss in Holzschn. Wien, Braumüller. VIII—213 S. gr. 8.

n. 11/3 .\$

Mopetzky, Frz., Regesten sur Geschichte des Herzogthums Troppau.

[1061—1464.] [Aus "Archiv für österreich. Geschichte."] Wien, Gerold's
Sohn in Comm. 179 S. Lex.-8.

n. 1 \$

Mrlegsmacht, die, Oesterreichs. 1. Thl. Der Organismus der österreichischen Kriegsmacht. 1. Lfg. Wien, Seidel u. Sohn. VIII-240 S. n. 2|3 🛷 Lago, Valentino, Memorie sulla Dalmazia. Vol. III. Venezia, tip. Grimaldo. 412 p. 16. Mayer, Ant., die geistige Kultur in Niederösterreich von der ältesten Zeit bis zum Beginne d. Reformation. Eine summarische Studie. Wien, Beck's n. 12 *Syr*: Univ.-Buchh. IV-46 S. gr. 8. Meynert, Herm., Kaiser Franz I. Zur Geschichte seiner Regierung und seiner Zeit. Nach Originalmittheilungen und ungedruckten Quellen. 1-5. Schluss-Lfg. Wien 1872, Beck'sche Univ.-Buchh. X-400 S. gr. 8. à n. 24 *Syr*: Mittheilungen des Vereins für Geschichte der Deutschen in Böhmen. Red. von Ludw. Schlesinger. 10. Jahrg. 8 Hfte. (21) B.) Prag. Leipzig, Brockhaus' Sort. in Comm. Lex.-8. à Hft. n. 8 Syr: Muth, Rich., die österreichische Staatsidee dargestellt in ihrer Entwickelung. Wien, Beck's Univ.-Buchh. 15 S. gr. 8. n. 5 Syr: Obermüller, Wilh., zur Abstammung der Slaven. Historisch-sprachliche Skizze. Wien, Herzfeld u. Bauer. 40 S. 8. n. 6 *Syr*: Oertel, Geo., das politische System Oesterreichs. Wien, Sartori. 23 S. gr. 8. Piccolomini, E., Sopra le ricerche e i giudizi del barone Arnoldo di Weyhe-Eimke intorno alla personalità storica del Max Piccolomini nel Wallenstein di Schiller: osservazioni. Firenze, tip. Cellini. 40 p. 8. Procki, Vinz., Schloss Seeberg im Egerlande, seine Geschichte, seine Geschlechter, seine Kirche. Eger, Kobrtsch u. Gschihay. 36 S. mit einer Steintaf. gr. 8. n. 8 *In*: Radies, P. v., die Freiherren v. Grimschitz. Eine geschichtliche Studie. Wien, Mayer u. Co. III-43 S. gr. 8. n. 1 3 🗳 Randbemerkungen zu der Broschüre: die Verfassungspartei u. das Ministerium Hohenwart. Wien, Wallishausser'sche Buchh. 15 S. gr. 8. Reichel, Wenzel Jos., war die österreichische Regierung berechtigt, das Concordat vom J. 1855 ausser Kraft zu setzen? Wien, Fr. Beck's Verl. 91 S. gr. 8. baar n. 16 Syn: Reliquiae tabularum terrae regni Bohemiae anno MDXLI igne consumptarum. Edidit Jos. Emler. Tom. I. Vol. 5. Prag, Grégr u. Dattel. S. 481-606. gr. 4. à n. 1 \$ Reschauer, Heinr., das Jahr 1848. Geschichte der Wiener Revolution. 40-42. Lfg. Wien, v. Waldheim. S. 517-612 mit eingedr. Holzschn. **à** 8 *Syr:* hoch 4. Sammlung gemeinnütziger Vorträge. Hrsg. vom deutschen Vereine zur Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse in Prag. Nr. 4. Prag, Hunn.  $\bar{2}$   $Syr. (1-4.: n. <math>\frac{1}{3}$   $\frac{3}{4}$ ger in Comm. gr. 8. Inhalt: Die Stellung der Deutschen in der Geschichte Böhmens. Von Ludwig Schlesinger. 15 S. Sava, Karl v., die Siegel der österreichischen Regenten. (Aus den Mittheilungen der kaiserl. königl. Central-Commission.] 3. Schluss-Hft. Mit 35 eingedr. Holzschn. Wien, Gerold's Sohn in Comm. S. 141-169. àn. 1 🕪 Schvarcz, Jul., Ungarn in der Realunion. 2. Schluss-Lfg. Pest, Aigner à n. 16 Syr. in Comm. 8. 49-107. Lex.-8. Skizzem aus dem socialen Leben Oesterreichs. Ein Beitrag zur Charakteristik der österreichischen Verhältnisse. [Vom Verfasser der "volkswirthschaftlichen Zustände in Oesterreich."] Leipzig, Luckhardt. 51 S. n. 1|3 .\$ politische, aus Oesterreich. Ein Beitrag zur neuesten österreich. Geschichte. Ebds. III-49 S. gr. 8. n. 1|3 49 Statutem der Diöcese Olmütz vom Jahre 1413. Nach einer Nikolsburger Handschrift. Mit Unterstützung des mährischen Landes - Ausschusses, hrsg. v. B. Dudik. Brünn, Winiker in Comm. 43 S. gr. 8. n. 16 *Syr*:

- Streffleur, Val. Ritter v., Oesterreich und der Suez-Canal. Mit 2 chromolith. Uebersichtskärtehen auf 1 Taf. Wien, Seidel & Sohn in Comm.

  16 S. gr. 8.

  n. 8 Syr.
- Szaraniewicz, Isidor, kritische Blicke in die Geschichte der Karpaten-Völker im Alterthum und im Mittelalter. Mit einer lith. Karte in qu. 4. Lemberg, Wild. 144 S. gr. 8. n. 1 48 4 Syr.
- **Trampler**, Rich., Correspondenz des Cardinals Franz Fürsten v. Dietrichstein von 1609—1611. [Aus d. Sitzungsbericht. der kaiserl. königl. Akademie der Wissenschaften.] Wien, Gerold's Sohn in Comm. 42 S. Lex.-8.

  n. 6 Syr.
- **Verfassungspartel**, die, und das Ministerium Hohenwart. Eine politische Studie. Wien, Manz. 64 S. gr. 8.
- Vesely, Joh., Erinnerung an das Archiv zu Wittingau. Prag, Grégr u. Dattel. (Budweis, Hansen.) 31 S. gr. 8.

  12 3yr.

  No. 12 3yr.

  No.
- Weiss, Karl, Geschichte der Stadt Wien. 6—9. Lfg. Wien, Lechner. 2. Bd. S. 41—296. gr. 8.
- Zillmer, F. V., salzburgische Kulturgeschichte in Umrissen. Salzburg, Mayr in Comm. 272 S. gr. 8.

  n. 1 \$ 6 Syr.
- Zingerle, Ign. v., Sitten, Bräuche und Meinungen des Tiroler Volkes. 2. vermehrte Aufl. Innsbruck, Wagner. XXIII—304 S. gr. 8. n. 1 \$26 Syr.

## h) Die Schweiz.

- Anzeiger für Schweizerische Alterthumskunde. Indicateur d'antiquités Suisses. 1871. Nr. 2 u. 3. Zürich, Herzog. S. 235—278 mit 3 Taf. gr. 8. Jährlich 4 Nrn. 2 fr. 20 c.
- Archiv für Schweizerische Geschichte, hrsg. auf Veranstaltung der allgemeinen geschichtsforschenden Gesellschaft der Schweiz. 17. Bd. Zürich, Höhr. XXVII—132 S. Abhandlungen und 258 S. Urkunden. gr. 8.
- n. 2<sup>1</sup>|<sub>2</sub> \$\pm\$ **Attemhofer**, R., die rechtliche Stellung der katholischen Kirche gegenüber der Staatsgewalt in der Diözese Basel. Ein Beitrag zum schweizerischen Staatskirchenrecht. III. Hft. Die geistlichen Orden. Luzern,
  Räber. 176 S. 8.
- Bordier, Un jubilé de famille, 1571—1871. Notice sur la famille Bordier de Genève. Avec tableaux. Genève, imp. Fick. 94 S. 12.
- Centralbericht über die deutschen Hülfsvereine in der Schweiz für 1870. Bern, Haller'sche Buchdr. 20 S. 8.
- Custer, Jacob Laurenz, helvetischer Finanzminister, Kantons- und Erziehungsrath und Wohlthäter des Rheinthals. Hrsg. vom historischen Verein in St. Gallen. St. Gallen, Huber u. Co. 24 S. mit einer Steintaf. gr. 4.
- - 5. 8 lith. u. chromolith. Taf. n. 1 48 24 3/3 6. 5 lith. u. chromolith. Taf. n. 1 48 24 3/3 7. 9 Steintaf. n. 1 48 15 3/3
- Etudes sur la Suisse. Nancy, Vagner. 68 p. 8.
- Eugster, A., die Glocken von Herisau. Historische Beschreibung. Herisau, Meisel. 15 S. 8.
- Fazy, James, de la révision de la constitution fédérale. Genève, Carey.

  12. 1 fr. 50 c.
- Fontaine, Claudius, Souvenir national de la fête patriotique offerte à la République suisse par la ville de Mâcon, 5-9 août 1871. Mâcon, Legrand. 164 p. 8.
- Fragem, die kirchlich-politischen, bei der eidgenössischen Bundesrevision von 1871. Eine Denkschrift mit Revisionsanträgen des Vollziehungsko-

| Wiossomannon and mana.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |        |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| dat o tratt out to be better to the training t | 3 d.   |
| Prisons. Thirty-fifth Report of Inspectors. 1. South District. 8.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |        |
| 1 sh. (                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |        |
| Seventeenth Annual Report of the Directors of Convict Pris                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |        |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 4 d.   |
| rotection of Infant Life, Report of Select Committee on, with l                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |        |
| dence. 3 sh. 8                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | s a.   |
| ublic Accounts. 6th Report of Committee, with Evidence.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |        |
| I sh. 4                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |        |
| Index to Reports of Committee, 1871.  Health. 13th Annual Report. 8.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | o a.   |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |        |
| Records. Thirty-second Report of the Deputy Keeper. (L                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |        |
| caster and Durham Records — Calendarium Genealogicum; Calendar                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |        |
| Heirs, 1 and 2, Edward II. Charities; Calendar of Trust Deeds enro<br>on the Close Rolls subsequent to 9 George II. c. 26 — Carte and Ca                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | HOW    |
| Papers — History of the Formation of the Carte Collection — Its C                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | lon-   |
| tents and Historical Value — Black Letter Prayer Book of 1636 — Va                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | ria-   |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |        |
| tions from the Sealed Book.) 2 vols. 8. 7 sh. 8  Works (Ireland). Thirty-ninth Annual Report, with Appendi                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | CAG    |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 8 d.   |
| ueen's College. Belfast. Report of the President, for 1870.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |        |
| and a second sec | 8 d.   |
| ailways. Board of Trade Annual Return of Loan, Capital, Traffic,                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |        |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | sh.    |
| Reports of Inspecting Officers, upon certain Railway Accide                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | nts.   |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | ) d.   |
| ating (Ireland). Report of Committee on the operation of the I                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |        |
| relating to the Area of Rating in Ireland, with Evidence, etc.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |        |
| 5 sh.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |        |
| deformatories. Eighteenth Annual Report. 8.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | 4 d.   |
| loyal Hibernian School. Papers relating to.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | 9 d.   |
| almon Fisheries. Reports of Special Commissioners (F. Buckl                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | land   |
| and A. Young) appointed to inquire into the effect of recent legisla                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | tion   |
| on the Salmon Fisheries of Scotland. Plans.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | sh.    |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | sh.    |
| cience and Arts. Eighteenth Annual Report. 8. 4 sh.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |        |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 6 d.   |
| lave Trade. East Coast of Africa. Report and Evidence of Se                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | lect   |
| Committee appointed to inquire into the whole question of the Si                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | lave   |
| Trade on the East Coast of Africa, into the increased and increase                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | sing   |
| amount of that traffic, the particulars of existing Treaties and Agreeme                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | ents   |
| with the Sultan of Zanzibar upon the subject, and the possibility of                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | put-   |
| ting an end entirely to the traffic in slaves by sea. 2 sh.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |        |
| Report and Evidence of Committee on the Slave Tr                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |        |
| on the East Coast of Africa. 2 sh. 10                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |        |
| outh Sea Islands. Further Correspondence respecting the de                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |        |
| tation of South Sea Islanders. 2 sh.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |        |
| tandards. Fifth Report on the proceedings and business of Stand                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |        |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 3 d.   |
| Commission. Fifth Report of Commissioners appointed to quire into the condition of the Exchequer (now Board of Trade) S                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | ton    |
| dards, on the Business of the Standards Department, and the condition                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | n of   |
| the Official Standards and Apparatus. 5 sh.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |        |
| atistical Abstract for the United Kingdom in each of the                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |        |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 8 d.   |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | - 1246 |
| uperannuations, Account for 1870. 'enure of Land. Further Reports respecting the Tenure of Land                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |        |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 6 d.   |
| - VIOIGH COUNTIES, Late 4, Italy.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | u.     |
| hames Embankment. Report of Committee appointed to inq                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | mre    |

Zürich, vaterländische Alterthümer] in Zürich. 17. Bd. 4. u. 5. Hft. Höhr in Comm. gr. 4. n. 1 \$ 29 Syr. Inhalt: 4. Notice sur les forges primitives dans le Jura Bernois. Par A. Qu'inqu'erez. 8. 71—88 mit 4 Steintaf. n. 27 ½ — 5. Burg Mammertshofen [Kanton Thurgau] und zwei andere schweizerische megalithische Thürme. Von Prof. Dr. G. Meyer v. Knonau. S. 91-100 mit 3 Steintaf. n. 1 4 2 4 dec. des historischen Vereines der fünf Orte Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Zug. 26. Bd. 1871. Einsiedeln, Benziger. XII-361 S. gr. 8. Nacf, Aug., Sanct Gallische Denkmünzen. Hrsg. vom historischen Verein in St. Gallen. St. Gallen, Huber u. Co. 13 S. mit einer Photolith. Fol. n. 18 *Syr*: Orelli, Aloys v., Geschichte der Kirchengemeinde St. Peter in Zürich. Rechtshistorischer Beitrag zur Beleuchtung der Ausscheidungsfrage. Zün. 1 \$ 3 Syr. rich, Höhr in Comm. X-120 S. gr. 8. Pfyffer, Kas., Vor dreihundert Jahren oder der Pfyffer-Amlehn'sche Handel. Ein charakteristisches Gemälde aus der alten Republik Luzern. Luzern, Meyer. 56 S. 16. Pupikofer, J. A., Geschichte der Stadt Frauenfeld von ihrer ältesten Zeit bis auf die Gegenwart. Mit einer lith. Ansicht der Stadt vom Jahre 1762 in qu. Fol., einem Plane der Ortsgemeinde und einer photolith. Ansicht des Schlosses Frauenfeld. Frauenfeld, Huber. XII—469 S. gr. 8.
n. 1 3 \$\mathrm{3}{3}\$ Raemy, Ch., le bienheureux Nicolas de Flue patron de la Suisse. Etude historique et religieuse dédiée au peuple Suisse. [Extrait des Monatrosen.] Luzern, Raeber. 15 S. gr. 8. **Sammlung** von Zügen des Heldenmuths und Biedersinns der Schweizer. Mit Berücksichtigung der vorzüglichsten Momente der vaterländischen Geschichte. Der schweizerischen Jugend gewidmet. 9. Aufl. St. Gallen 1870, Scheitlin u. Zollikofer. 192 S. 8. Schömi, F. Rob., der Stifter von Hofwyl. Leben und Wirken Fellenberg's, hrsg. vom Festcomité auf die 100jährige Jubiläumsfeier. Bern, Dalp. 123 S. 8. 1 fr. 50 c. Segesser, Phpp. Ant., und Vinc. Kreyenbühl, Festreden an der Schlachtfeier in Sempach am 10. Juli 1871. Luzern, Räber. 29 S. gr. 8. n. 4 Syr. Souvenir de la Suisse. La République. Angers, imp. Dumont. 22 p. 12. Studiem über die Reorganisation der schweizerischen Armee. Begleitet von einem Entwurfe für die Militärorganisation der schweizerischen Eidgenossenschaft von einem eidgenössischen Stabsofficier. Bern, Fiala. 216 S. mit 19 Tab. u. 1 Karte. 8. 3 fr. 60 c. Waisenhaus, Das, der Stadt Zürich. Geschichtlicher Rückblick bei der Feier seines 100jährigen Bestehens 1871. Mit Ansicht. Zürich. 1 fr. 50 c. Weber, J., die Züricher Vorfälle vom 9. bis 11. März 1871. Vortrag. Zürich, Schabelitz. 16 S. gr. 8. baar 3 Syn: Wieland, Joh., die Kriegsgeschichte der schweizerischen Eidgenossenschaft bis zum Wiener Congress. 3. Aufl. 2 Bde. Basel, Richter. gr. 8. 1. VII—554 S. n. 1 \$\approx 20 \mathcal{G}\_{pr} -- 2. VIII—410 S. n. 1 \$\approx 10 \mathcal{G}\_{pr}\$ Zur Verständigung über die Bundesrevision. Zürich, Orell, Füssli u. Co. 115 S. gr. 8. n. 1 2 4

#### i) Italien.

Almoro i Pisani, Luigi, Dispaccio alla Repubblica di Venezia (1790). Venezia, tip. Cecchini. 16 p. 8.

Amgrisani, Gaetano, Storia d'Italia dal IV al XIX secolo (306—1815), scritta per le classi liceali sull'ultimo programma governativo. 2 vol. Napoli, tip. De Angelis. 520, 500 p. 16. L. 6,00.

Armèse, Vinc., état des sciences et des arts en Italie depuis le V. siècle jusqu'à nos jours. Posen, Merzbach. IV-110 S. gr. 8. n. 1 3 🕏 Atti e memorie delle RR. Deputazioni di Storia patria per le provincie Modenesi e Parmensi. Vol. V, fasc. V ed ultimo. Modena, tip. Vincenzi. LXIV-385-440 p. 4. L. 3,75. - della Società Ligure di Storia Patria. Vol. VII. Parte I. Fasc. I. Genova, Sordomuti. p. 1-316. 8. \_ Vol. V. Fasc. III. Ibid. p. 357 d'Azeglio, Massimo, Scritti postumi a cura di Matteo Ricci. La lega Lombarda, scritti politici, scritti vari. Epistolario. Firenze, Barbèra. XII-516 p. 16. L. 4,00. Barretta, I fasti gloriosi del papato. Mondovì, tip. Bianco. 10 p. 8. Barozzi e Berchet, Relazioni degli ambasciatori veneti. Serie V. Turchia. Fasc. IV. Venezia, tip. Naratovich. p. 241—320. 8. L. 1,30. Battaglini, Nicolò, Torcello antica e moderna: studi. Venezia, tip. del Commercio. 112 p. 8. Bezzio, Giulio, Le nozze di Jacopo Salviati con Veronica Cybo, MDCXXVIII. Lucca, tip. Canovetti. 16 p. 8. Beleastel, Gabriel de, Ce que garde le Vatican. Versailles, Beau; Paris, Palmé. XXVI—295 p. 12. Blasome, il, in Sicilia, ossia raccolta di armi gentilizie delle famiglie siciliane per V. P. G. Dispensa I-XII. Palermo, tip. Mirto. p. 1-100 con 24 tavole in cromolithografia. 4. Cadun fascicolo L. 2,50. Bosco, Giovanni, La storia d'Italia raccontata alla gioventù dai suoi primi abitatori sino ai nostri giorni. Sesta edizione accresciuta. Torino, tip. dell'Oratorio di San Francesco di Sales. VIII-526 p. con carta geogra-L. 2,50. Brandat, Paul, Pouvoir spirituel et pouvoir temporel. Paris, Dentu. 45 p. 12. Brano di un codice cefalutano inedito del secolo XIV per la prima volta pubblicato dal sac. Isidoro Carini. Palermo, tip. del Giornale di Sicilia. Brumialti, Attilio, Libertà e democrazia, studî sulla rappresentanza delle minorità. Milano, Treves. XXVIII-512 p. 16. L. 5,00. Cantu, César, Les Hérétiques d'Italie. Discours historiques. Traduit de l'italien par Anicet Digard et Edmond Martin. Seule traduction autorisée, revue et corrigée par l'auteur. T. 5. L'Hérésie dans la révolution. Paris, Putois-Cretté. 635 p. 8. Les 5 vols, 35 fr. \_ Milano: Storia del popolo e pel popolo, libro di lettura e di premio. Milano, Agnelli. 344 p. 16. Caprera, Vincenzo, Il dominio temporale del Papa in opposizione al Vangelo, alla Chiesa ed al popolo italiano. Palermo, tip. Gandiano. 100 p. Carina, A., Notizie storiche sul contado lucchese e specialmente sulle valli del Lima e dell'Alto Serchio, Statuti della vicaria di Valdilima, e del Comune di Corsena. Lucca, tip. Giusti. VIII-172 p. 8. Carnevali, Raffaele, Il clero ed il parlamento italiano dal 1860 al 1870: memoria. Seconda edizione. Foligno, tip. Sgariglia. 112 p. 16. L. 1,25. Carte, Due, inedite in lingua sarda dei secoli XI e XIII. Firenze, tip. Cellini. 12 p. 8. Castello, il, di Vincigliata e i suoi contorni. Firenze, tip. del Vocabolario. CXII-74 p. 8. Cavour avvelenato da Napoleone III. Documenti storici di un ingrato. Quarta edizione. Torino, Cena. 40 p. 32. L. 0,20. Cemmî intorno ai monumenti e alle cose più notabili di Ravenna. Ravenna, tip. Angeletti. 28 p. 8. Chrisstoffels, A. F., Paus Adriaan VI. Eene kerkhistorische studie. Amsterdam, Kirberger. XII - 174 bl. 8. f. 1,75. Corcelle, de, Situation financière et politique du Saint-Siége. 2e édition. Lyon 1870, imp. Perrin et Marinet. 28 p. 8. Dalla Rosa, Marchese Guido, Abitazioni dell'epoca della pietra nell'

isola di Pantellaria: cenni di alcune ricerche. Parma, tip. Grazioli. 16 p. con due tavole. 4.

Davesiès de Pontès, Lucien, Etudes artistiques pendant un voyage en Italie, suivies d'une notice biographique sur Manin. Publiées pour la première fois, d'après les manuscrits de l'auteur, par P. L. Jacob, bibliophile. 2 vol. Paris, Amyot. 928 p. 12.

De Biamehi, Tomasino, Cronaca modenese, fasc. 6, 7. Parma, tip. Fiac-

cadori. CXX p. 4.

mel Giudice, Giuseppe, Del grande archivio di Napoli, delle scrittura antiche e moderne che contiene e del loro ordinamento. Cenno storico-critico. Napoli, tip. R. Università. VIII—136 p. 8. L. 4,00.

Diomisotti, Carlo, La Vallesesia ed il comune di Romagnano-Sesia. Torino, Firenze e Roma, Bocca. 392 p. 16. L. 3,50.

**Diplomi** inediti di Re Carlo I D'Angiò risguardanti cose marittime, pubblicati in occasione del Congresso internazionale marittimo da Giuseppe Del Giudice. Napoli, tip. De Angelis. 32 p. 4.

Documenta ad Belunum Cenetam Feltria Tarvisium spectantia, regesta collegit prof. A. S. Minotto. Vol. II. Sect. II. Pars Prior. Venezia, tip. Cecchini. XLIV—72 p. 8.

L. 3,00.

Acta et diplomata e R. Tabulario Veneto usque ad medium seculum XV summatim regesta.

Dufaut, La Vérité sur le pape Honorius. Réponse au P. Gratry. Avignon 1870, Séguin; Lyon, Girard; Paris, Sarlit. 24 p. 18.

Dumant, Henry, Un souvenir de Solférino. 5e édition. Paris, Hachette.

181 p. 18.

Dupanioup, Mgr, Discours prononcé à l'Assemblée nationale, sur l'indépendance nécessaire du saint-siège et les calomnies répandues dans ces derniers temps contre le clergé. Paris, Douniol. 22 p. 12. Le même, édition in-8.

Erlecke, A., die Literatur des römischen Concils 1869 etc. Ein Beitrag zur Bibliographie der Kirchengeschichte. 1. Abth. Die deutsche Literatur bis ultimo 1870. Gohlis-Leipzig, Wolff. IV—24 S. 16.

baar n. 4 *Spr.* rze militari d'Italia.

l'Escreito Italiano. Pensieri sul riordinamento delle forze militari d'Italia. Napoli, tip. del Fibreno. 46 p. 8.

Felix, G., ein Wort über den Staat-Gott. Regensburg, Pustet. 44 S. gr. 8.

Fontana, Gianjacopo, Storia popolare di Venezia dalle origini fino ai tempi nostri. Vol. I. Fasc. XIV. Venezia, Cecchini. L. 1,00.

Vol. II. Fasc. XV. ibid. p. 47

—80. 8. à L. 1,00. Forcella, Vincenzo, Iscrizioni delle chiese e d'altri edifici di Roma dal Secolo XV fino ai giorni nostri. Volume II. SS. XII Apostoli. Disp. XII.

Roma, tip. delle scienze matematiche e fisiche. p. 265—288. 4. L. 1,50. Friedrich, J., Tagebuch. Während des vatican. Concils geführt. Nördlingen, Beck. V—462 S. gr. 8.

n. 21/4 \*\*\*

Garoni, Niccolò Cesare, Codice della Liguria diplomatico storico e giuridico: archivi, carte, cronache e statuti ed altri documenti dei municipi Ligustici dalle origini al secolo nostro. Disp. VIII. Genova, tip. Sordomuti. p. 313-360. 4. L. 2,00.

Gerlache, Eugène de, Les Derniers jours de l'armée pontificale. Tours, imp. Mame. 44 p. 18. 25 c.

Gervasio, Vincenzo, Appunti cronologici da servire per una storia della città di Sansevero, con uno schizzo sulla città ed il territorio, cenni biografici degli uomini illustri e notizie sui luoghi pii. Firenze, Barbèra. 72 p. 8.

Gozzadini, Jean, Renseignements sur une ancienne nécropole à Marzabotto de Bologne. Bologna, tip. Fava e Garagnani. 20 p. 8.

Grion, Giusto, La cronaca Dino Compagni, opera di Antonfrancesco Doni, dimostrata. Verona, Münster. 60 p. 8. L. 2,00.

Guemot, C., Vie de Pie IX. Nouvelle édition. Tours 1870, Mame. 191 p. et 1 grav. 12.

Italien. 261

Guerra, C., Le fortificazioni di Piacenza, dissertazione letta il giorno 17 aprile 1871. Piacenza, tip. Favari e Breda. 64 p. 8. Guerrazzi, F. D., L'assedio di Roma. Milano, Politti. 960 p. con illustrazioni. 8. Guidicimi, Gius. di G. B, Cose notabili della Città di Bologna; ossia storia cronologica de' suoi stabili sacri, pubblici e privati. Vol. II., Fasc. IV-VII. Bologna, tip. Monti. p. 233-360. 4. **Höfter**, C., die Avignonesischen Päpste, ihre Machtfülle und ihr Untergang. Vortrag, gehalten in der feierl. Sitzung der kaiserl. Akademie der Wissenschaften am 30. Mai 1871. Wien, Gerold's Sohn in Comm. 55 S. n. 8 *Syr*: **Huillard-Bréholles**, Analyse d'un mémoire sur l'état politique de l'Italie depuis la paix de Constance jusqu'au milieu du XIVe siècle. Paris, imp. Donnaud. 31 p. 8. Jours, les derniers, de l'armée pontificale et les zouaves pontificaux en France. 3e édition. Rennes, imp. Vatar. 46 p. 8. 60 c. **iscrizioni** delle chiese e d'altri edificî di Roma dal secolo XI ai giorni nostri, raccolte e pubblicate da Vincenzo Forcella. Vol. II. Disp. X. Roma, tip. delle Scienze matematiche e fisiche. p. 217-240. 4. L. 1,50. l'Italie contemporaine, 1870—1871. Paris, imp. Chaix. 30 p. 8. Italiens, les, à Rome. Septembre 1870. Nantes, Libaros. 24 p. 8. La Tour du Pin, le marquis de, Solution possible de la question romaine. Paris, Dentu. 15 p. 8. Lazzarini, P., Garibaldi e la colonizzazione della Sardegna. Milano, Battezzati. 84 p. 16. Lechler, Gotthard Victor, Der Kirchenstaat, und die Opposition gegen den päpstlichen Absolutismus im Anfang des 14. Jahrhunderts. Leipzig. 1870. 34 S. 4. (Progr.) Leicht, Michele, Avanzi preistorici nel Bellunese: note. Belluno, tip. Guernieri. 26 p. 8. Lubojatzky, Frz., der Papstspiegel oder: das Leben und Treiben der Päpste bis auf unsere Zeit. 12. u. 13. Hft. Dresden, A. Wolf. S. 353— 416 m. 2 Chromolith. gr. 8. baar à 21/2 Syr.

Luccardi, Vincenzo, La corruzione italiana. Scritto in occasione del baar à 21/2 Syr. trasporto della capitale a Roma. Udine, tip. Blasig. 20 p. 16. Maffel, Scipione, Delle antiche epigrafi Veronesi in volgare; frammento dall'autografo nella capitolare Biblioteca di Verona. Verona, tip. Rossi. IV-4 p. 4. Mariani, L., Studî storici. Parte seconda. Napoli, tip. S. Pietro a Majella. p. 49-104. 8. Mazzotta, P. Vitaliano, Epitome che del Regno di Napoli da G. C. sino al 1860 esprime le fasi di sua sacra speciale disciplina, come la circoscrizione delle sue Badie e de'Vescovati suoi. Roma, tip. delle Belle Arti. 188 p. L. 8,00. Miscellamea di Storia Italiana edita per cura della Regia Deputazione di Storia Patria. Tomo XII. Torino, Bocca. 815 p. 8. L. 12,50. Moritz, L'avvenire di Firenze, lettere all'amico B.\*\*\* Firenze, tip. Pellas. 40 p. 16. Muratori, Gio. Franc., I Vagienni ed il loro paese, opera postuma preceduta di cenni biografici sopra Giovanni Botero da Bene. Torino, Stamperia Reale. 80 p. 8. L. 1,50. Orlandini, Tommaso, Memorie del Castello di Capannoli e delle sue Chiese fino all'anno 1837: Seconda edizione. Pisa, tip. Pieraccini. 100 p. 16. Ossari, Gli, di Solferino e San Martino. Venezia, tip. del Commercio. 12 p. 8. Pacimi, Silvio, I fatti della storia italiana raccontati a scuola. Parte terza. Storia moderna approvata dal Consiglio Scolastico. Firenze, Paggi. 292 p. L. 2,00. Pape, le, et les garanties italiennes. Versailles, Beau. 29 p. 8. Papini, Pietro, Notizie storiche intorno all'origine di Prato, alla sua chiesa cattedrale e alla sacratissima cintola di Maria Vergine. Prato, Galli. 116 p. 32. L. 0,60.

Parander, J. Z., Abrégé de l'histoire des Vaudois depuis le temps les plus reculés jusqu'à l'an 1871. Torino, Firenze e Roma, 1872, Loescher. 138 p. 16. L. 1,50. **Paulinus**, die Martyrer der Katakomben und die römische Praxis. Leipn. 24 *Syr*: zig, T. O. Weigel. VII-144 S. gr. 8. Peluso, Francesco, Storia della Repubblica Milanese dall'anno 1447 al 1450. Milano, tip. Bernardoni. 332 p. 8. L. 3,50. Pergamene, Le, e i diplomi. Milano e Roma. Milano, tip. della Gaszetta di Milano. 16 p. 8. Pius IX. und sein 25jähriges Pontifikat als Erklärung der Gegenwart. Von e. Geschichtsfreunde. 2. Aufl. Wien, Mayer u. Co. 80 S. 8. n. 4 Syr. Plebami, Benedetto, La campagna del 1796—97 in Italia ed in Germania, con alcuni riflessi circa la difesa dell'Italia per terra e per mare partico-larmente contro la Francia: studio critico. Torino, tip. Falletti. 196 p. L. 2,50. La difesa littoranea mediante la quale si possone immediatamente premunire da un attacco marittimo tutte le coste d'Italia senza d'uopo di fortificazioni. Torino, Candeletti. 18 p. 16. L. 0,40. Portalupi, Napoleone, Della legittimità dei principi Gonzaga della linea di Vescovato. Milano, tip. Wilmant. 30 p. 8. Pouvoir, le, temporel; par l'auteur du Quart d'heure de solitude. Draguignan 1870, imp. Gimbert. 29 p. 16. Powell, Joseph, Two Years in the Pontifical Zouaves: a Narrative of Travel, Residence, and Experience, in the Roman States. Washbourne. 300 p. 8. 5 sh. Pozzo, Severino, Storia Patria. Il castello di Gaglianico: monografia. Biella, Amosso. 76 p. 32. L. 0,50. Prioria, della, di San Pietro a Careggi e del sigillo del suo primo rettore; notizie storiche. Firenze, tip. Le Monnier. 20 p. 8. Pro populo italico. Replik auf Herrn Alfr. v. Reumont's Plaidoyer "pro Romano pontifice." Im Anh. der Text d. italien. Garantiegesetzes. Berlin, G. Reimer. 44 S. gr. 8. Questions politiques et sociales. Discours prononcés à l'Assemblée nationale. I. Question romaine. Paris, de Graët; Palmé. 71 p. 18. Rau, Heribert, das Papstthum, seine Entstehung, seine Blüthe und sein Verfall. Allgemeine Geschichte der christlichen Kirche von ihrem Entstehen bis auf die Gegenwart in vollständig veränderter 2. Ausgabe. 2-6. Lfg. Stuttgart, Stöckhardt. VI u. S. 65-382. gr. 8. à n. 1/4 4 Het pausdom, zijn ontstaan, bloei en verval. Naar het Hoogduitsch door S. H. ten Cate. Zwolle, van Hoogstraten en Gorter. VI— 333 bl. 8. f. 2.80. Biancey, Henry de, Lettres sur Rome. Précédées d'une étude biographique sur l'auteur, par M. Laurentie, et suivies du récit de ses derniers jours. Paris 1870, Palmé. XLVIII - 279 p. et portr. 8. Binaldi, E., Origine e progresso di Chiaravalle nelle Marche: discorso. Ancona, tip. Civelli. 30 p. 16. L. 0,40. Both, Jul., die Unfehlbaren. Geschichtle Päpste. Leipzig, O. Wigand. 100 S. 16. Geschichtliche Reihenfolge sämmtlicher n. 5 Syr. Bougé, Rome. Attentat du 20 Septembre. Genève, Grosset & Trembley. 100 p. 8. 2 fr. Buties, H. G., Leben, Wirken und Leiden Sr. Heiligkeit des Papst-Königs Pius IX., von seinen frühesten Jugendjahren bis zur Gegenwart. Im Zusammenhang mit den gleichzeitigen Weltbegebenheiten dargestellt. Volks-11/2 .5 Ausgabe. Oberhausen 1872, Spaarmann. IV-687 S. gr. 8. Salimas, Ant., le monete delle antiche città di Sicilia descritte e illustrate. Fasc. II. III. Berlin, Calvary u. Co. 20 S. m. 6 Kupfertaf. Fol. àn. 14|3 🗗 Samsi, Achille, I duchi di Spoleto: appendice al libro degli edifici e dei frammenti storici antichi della medesima città. Foligno 1870, Sgariglia. Segantin, Luigi, Pensieri su Roma e sulla miglior politica dei governi.

Firenze, pubbl. del Libero pensiero. 108 p. 16.

n. 21/3 4

Speluzzi, Gaetano, Descrizione della pergamena storica della città di Milano. Milano, tip. Salvi. 4 p. 4.

Starrabba, Raffaele, Saggio di ricerche fatte nell'Archivio del Comune di Palermo. Palermo, tip. del Giornale di Sicilia. 32 p. 8. Stumet, Roberto M., Fiesole. Firenze, tip. della Gazzetta d'Italia. 222 p. L. 1,80. **Tommasco**, N., Storia civile nella letteraria, studî. Torino, Firenze e Roma 1872, Loescher. 556 p. 8. L. 4,00. Tommasi-Crudeli, Corrado, La Sicilia nel 1871. Firenze, tip. Le L. 2,00. Monnier. 98 p. 4. Turbiglio, Sebastiano, Storia d'Italia ad uso delle Scuole classiche, tecniche e magistrali nonchè degli aspiranti ai collegi militari. Parte I. Medio-Evo. Parte II. Età moderna. Due volumi. Torino, Roma e Firenze, Loescher. 136, 202 p. 16. L. 2,50. Tuveri, G. B., Della libertà e delle caste. Cagliari, tip. del Corrière di Sardegna. 238 p. 8. L. 3,00. Valentin, F., Histoire de Venise. 11e édition. Tours, Mame. 287 p. et grav. 12. Wers, A., Il Cavour e libera chiesa in libero stato. Napoli, Detken e Rocholl. 172 p. 8. **Vuy**, Jules, les états généraux de Savoie de l'an 1522. (Extrait des mémoires de l'Institut Genevois, tome XIII.) Genève. 24 p. 4. 252 p. Wallon, Jean, La Cour de Rome et la France. Paris, Lachaud. 2 fr. Zametti, Vincenzo, La patrizia famiglia Torzi: cenni. Venezia, tip. Longo. 68 p. 8. Zoepffel, Rich., die Papstwahlen und die mit ihnen im nächsten Zusammenhange stehenden Ceremonien in ihrer Entwickelung vom 11. bis zum 14. Jahrhundert. Nebst e. Beilage: Die Doppelwahl d. J. 1130. Göt-

#### k) Griechenland und die Türkei.

tingen 1872, Vandenhoeck & Ruprecht. VII-396 S. gr. 8.

Bernardakis, A. N., Le Présent et l'Avenir de la Grèce. Paris 1870, Guillaumin. 75 p. 8.

Dumont, Albert, Rapport sur un voyage archéologique en Thrace. Pa-

ris, imp. nationale. 73 p. 8.

Grees, les, à toutes les époques, depuis les temps les plus reculés jusqu'à l'affaire de Marathon en 1870; par un ancien diplomate en Orient. Dossier à consulter pour la question d'Orient. Paris 1870, Dentu. 440 p. 8. 6 fr. Notice sur les Bulgares-Unis. Lyon, imp. Pitrat aîné. 29 p. 8.

Queux de Saint-Hilaire, le marquis de, La Presse dans la Grèce moderne depuis l'indépendance jusqu'en 1871. Paris, imp. Lainé. 38 p. 8. Roesler, Rob., romanische Studien. Untersuchungen zur älteren Geschichte Romaniens. Leipzig, Duncker u. Humblot. XI—363 S. gr. 5.

n. 2 \$\disp\$ 24 \$\frac{g}{g}r\$. Suavi, Biographie d'Ali-Pacha (en ture). Paris, imp. Goupy. 28 p. 8. Schmidt, Bernh., das Volksleben der Neugriechen und das hellenische Alterthum 1. Thl. Leipzig, Teubner. VII—252 S. gr. 8. n. 12/3 \$\disp\$ Taillandier, Saint-René. La Serbie. Kara-George et Milosch. Paris,

Didier. XII-417 p. 8.

Ubicimi, Chronique du règne de Mahomet II, par Critobule d'Imbros. No-

tice. Paris, imp. Lainé. 28 p. 8.

VIIIe-Hardouin, Geoffroi de, Histoire de la conquête de Constantinople. Avec la continuation de Henri de Valenciennes. Texte rapproché du français moderne et mis à la portée de tous par Natalis de Wailly. Paris, Hachette. XIII—287 p. 18.

**YOVEROVITECE**, Vladimir, the emancipation and unity of the serbian nation or the regeneration of eastern Europe by the reconstitution of the nationalities. Genf. Basel, Georg. VIII—179 S. gr. 8. n. 1 \$\beta\$

#### Russland.

Bock, W. v., alphabetisches Namen- und Sachregister zu den livläudischen Beiträgen. Bd. III. [Neue Folge I.] Hft. 1-5. Leipzig, Duncker u. Humblot. V-26 S. gr. 8. n. 8 *Syr*: Brock, Julius, De controversiis, quae post pacem Thorunensem secundam inter Casimirum IV., Regem Poloniae, et terras Prussiae exortae sunt. Vratislaviae. 47 S. 8. (Diss.)

Busse, Karl Heinr. v., Herzog Magnus, König von Livland. Ein fürstl.

Lebensbild aus dem 16. Jahrhundert. Aus des Verfassers nachgelassenen Papieren herausgeg. von Jul. Frhr. v. Bohlen. Leipzig, Duncker u. Humblot. XVI-160 S. gr. 8. Caro, J., liber cancellariae Stanislai Ciolek. Ein Formelbuch der polnischen Königskanzlei aus der Zeit der husitischen Bewegung. (Aus "Archiv f. österreich. Geschichte." Wien, Gerold's Sohn in Comm. 227 S. n. 1 n 6 Syr. Celichowski, Sigism., De fontibus qui ad abdicationem Joannis Casimiri et electionem Michaëlis Wisniowieci pertinent 1668—1669. Dresdae. 96 S. 8. (Diss. Lips.) Choiseul-Gouffier, Erard de, La Russe et le panslavisme. 3e édition. Nancy, imp. Sordoillet. 87 p. 8. Fadiciew, Rostilaw, der Kriegschauplatz am schwarzen Meere. Mit Rücksicht auf die Führung eines Schienenweges nach der Krym. Aus dem Russ. übers. v. Ludw. Sembratowicz. [Aus "Oesterr. militär. Zeitschrift."] Wien, Seidel u. Sohn. 48 S. gr. 8.

n. 1/2 approximation in the second of the second o 2. Berichtigung einiger Missverständnisse hervorgerufen durch das Werk: "Die Streitkräfte Russlands." 3. Bemerkungen zu dem Aufsatze von G. Ja.....ff: "Reorganisation der russischen Militärmacht." Teschen, Prochaska. 96 S. gr. 8. n. 121<sub>2</sub> Syr. Foerster, Riccard, Wladislaus Jagello II. Rex Poloniae et Ungariae 1434-1444 ex fentibus et documentis adhuc ignotis illustratus. Dissertatio inauguralis historica. Breslau, Maruschke u. Berendt. IV-86 S. baar n. 12 *Syr.* gr. 8. **Hausmann**, Richard, das Ringen der Deutschen und Dänen um den Besitz Estlands bis 1227. Leipzig, Duncker u. Humblot. 1870. 108 S. m. 1 Karte. (Diss. Dorpat.) **Möhlbaum**, Konstantin, Joh. Renner's Livländische Historien und die jüngere Livländische Reimchronik. 1. Theil. Göttingen. 113 S. 8. (Dissertation.) Jamski, Russland. Militärische Studien. [Aus "Organ d. miltär wissenschaftl, Vereins."] Wien, Gerold's Sohn. V—67 S. gr. 8. n. 14 %m. Intelligencyi, do, Rossyjskiéj. Polak. Jako uzupelnienie publikacyi pod tytulem: "A Sa Majesté l'empereur Alexandre II; un Slave, janvier 1871. Paris, imp. Martinet. 48 p. 8. Lacroix, Paul (Bibliophile Jacob), Histoire de la vie et du règne de Nicolas Ier, empereur de Russie. 2e édition, revue et corrigée. T. 5. Paris, Mellier. 387 p. 12. Cette édition formera 16 à 18 vol. \_ T. 6. Paris, Hachette. 584 p. 8.

L'ouvrage formera 8 à 10 vol.

**Parteien** und Politik des modernen Russlands. Aus dem Englischen von Sigismund Ludwig Borkheim. Zürich, Verlagsmagazin. 46 S. 8. 85 c.

Russiand am 1. Januar 1871. Von einem Russen. Leipzig, Duncker u. Humblot. 124. S. gr. 8. n. 24 *Syr.* 

| Confederation, Persia, Portugal, Russia, Spain, Sweden, Tripoli, Tunis<br>Turkey, United States, Venezuela.) 8. 2 sh. 6 d<br>No. 3. (Denmark, France, Greece, Italy, Madagascar, North                              |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| German Confederation, Russia, Spain, Turkey, United States, Venezuela.  8.  1 sh                                                                                                                                    |
| Nr. 4. (Ecuador, Greece, Italy, Netherlands, North German Confederation, Norway, Portugal, Russia, Spain, Turkey, United States, Uru                                                                                |
| guay.) 8. Contagious Diseases. Report of the Royal Commission upon the                                                                                                                                              |
| administration and operation of the Contagious Diseases Acts.  4 d Customs. 15th Annual Report. 8.                                                                                                                  |
| Diplomatic Service. Second Report of Committee on Diplomatic and Consular Services; with Evidence.  1 sh 8 d                                                                                                        |
| East India. Correspondence relating to Telegraph Companies in India.  6 d                                                                                                                                           |
| Papers respecting Cachar. (Irruption of Hill Tribes — Landsold for Tea-planting — Produce of Tea Gardens).                                                                                                          |
| Papers relative to Forest Conservancy in India; showing the measures which have been adopted and the operations which are going on. Maps, etc.                                                                      |
| Report of Select Committee appointed to inquire into the Finance and Financial Administration of India. With Evidence, etc. 8 d                                                                                     |
| Papers relating to Marine Surveys and Harbours of India.                                                                                                                                                            |
| Captain Sprye's Letter on Trade with Western China from Ran                                                                                                                                                         |
| Statement exhibiting the Moral and Material Progress and Condition of India during 1869—70. Maps. 3 sh. 6 d  Further Correspondence upon the subject of the Banda and Kir-                                          |
| wee Booty. 7 d East Indies. Statistical Abstract relating to. No. 5. 1861—1870. 8                                                                                                                                   |
| Danvers' Annual Report on Railways in India. 1870-71. Map                                                                                                                                                           |
| Education. Report of Commissioners on Primary Education in Ireland. Vol. 6. Education Census. 4 sh                                                                                                                  |
| Report of the Committee of Council on Education for 1870-71,                                                                                                                                                        |
| Emigration. Thirty-fifth Report of Commissioners. 8. 10 d. Endowed Charities. Digest for County of Durham. 5 d.                                                                                                     |
| General Digest for the County of Nottingham.                                                                                                                                                                        |
| Schools. Schemes under the Endowed Schools Act relating to<br>the following: — 8. Morgan's School, Bridgwater. 9. Carpenter's Endow-                                                                                |
| ment for Loans, Bread Street Ward, London. 10. Robert Bishopp, Mag-<br>dalen Cade, and Richard Ladbroke, Reigate; Rock Grammar School;<br>King Charles' School, Bradford. 11. Ermysted's School, Skipton-in-Craven. |
| 12. Withens' Charity, St. Mary's Cray. 5 parts. 6 d.                                                                                                                                                                |
| Euphrates Valley. Report on the Subject of Railway Communication between the Mediterranean, the Black Sea, and the Persian Gulf.                                                                                    |
| 1 sh.                                                                                                                                                                                                               |
| in each County of the United Kingdom subject to the Factories, etc., Regulation Acts (Occupations — number of machines, number of handlooms, number of works, moving power, men, women, and children employed,      |
| average earnings, etc.) 3 sh.                                                                                                                                                                                       |
| moving Import Duties. Return of the Rates of Import Duty levied                                                                                                                                                     |
| s for 1870 078 Trop and Steel. 4. Metals other than Iron and Steel.                                                                                                                                                 |
| Duties. Leather, India Rubber, and Gutta Percha. 3 parts. es upon thed noque 6 d.                                                                                                                                   |

#### 2. Asien.

Aboul-Ghazi Bèhadour Khan, histoire des Mogols et des Tartares. Publiée, traduite et annotée par le baron Desmaisons. Tom. I. Texte. St. Petersbourg. Leipzig, Voss. IV-392 S. gr. 8. n. 12 3 48 Administration of Sir John Lawrence. Reprinted from the Calcutta Review. Calcutta, 1869. 28 p. 8. 1 sh. Baber. — Mémoires de Baber (Zahir-ed-din-Mohammed), fondateur de la dynastie mongole dans l'Hindoustân. Traduits pour la première fois sur le texte djagataï, par A. Pavet de Courteille. 2 vol. Paris, Maisonneuve. XVI-942 p. 8. Beaumier, Auguste, Premier établissement des israélites à Timbouktou. Paris, imp. Martinet. 30 p. 8. Chavammes, de, Conquêtes en Asie par les Mogols et les Tartares sous Gengiskan et Tamerlan. Nouvelle édition. Tours 1870, Mame. 240 p. et grav. 8. Chavannes de La Giraudière, H. de, Les Chinois pendant une période de 4458 années; histoire, gouvernement, sciences, arts, commerce, industrie, navigation, mœurs et usages. 4e édition. Ibid. 391 p. et 2 grav. 8. Eitel, Ernest J., Three Lectures on Buddhism. London, Trübner. 42 p. Double col. 8. 2 sh. 6 d. **Giovanni dal Piano di Carpini**, Frate, Epistola dei costumi dei Tartari cavata nel secolo XIV dalla Storia dei Mongoli. Livorno, tip. Vigo. XXII-26 p. 8. Griffin, Lepel H., The Rajas of the Punjab, being the History of the principal States in the Punjab, and their Political Relations with the British Government. 1 vol. Lahore, 1870. VIII, 18, 662, XIII p. 8. 15 sh. **Harte**, Bret, The Heathen Chines. With Illustrations by S. Eytings. Boston. 17 p. 16. 1 sh. 6 d. **Heika Monogatari**, Récits de l'histoire du Japon au XIIe siècle, traduits du japonais par François Turrettini. 1re partie. Bâle et Genève, Georg. 23 p. et 3 pl. 4. **Historiems**, deux, arméniens, Kiracos de Gantzac, XIIIe siècle, histoire d'Arménie; Oukhtanès d'Ourha, Xe siècle, histoire en 3 parties; traduits par M. Brosset. 2. livr. Introduction; fin d'Oukhtanès. St.-Pétersbourg. n. 1 🔊 6 *Syr.* Leipzig, Voss. LXII u. S. 277-851. Imp.-4. I. II.: n. 3 4 18 Am Hunter, W. W., The Indian Mussulmans. Are they bound in conscience to rebel against the Queen. Trübner. 210 p. 8. 7 sh. 6 d. Ibm-el-athiri, chronicon quod perfectissimum inscribitur. Volumen 6, annos h. 155-227 continens, ad fidem codicum Londinensium, Parisinorum et Berolinensis edidit C. J. Tornberg. Lugduni Batavorum, Brill. 384 bl. f. 6,—. Supplementum variarum lectionum ad vol. XI et XII edidit C. J. Tornberg. Aldaar. II-87 bl. 8. f. 2,—; 12 deelen met supplement f. 66.75. Lottin de La Peichardière, A., Précis historique de l'empire d'Annam. Toulon 1870, imp. Robert. 88 p. 12. Mem whom India has known: a Biographical Dictionary of reference of eminent characters of all nations, who have obtained renown in India. Parts I to VII. Madras. p. 1-328. 8. Each part 3 sh. Millies, H. C., Recherches sur les monnaies des Indigènes de l'archipel Indien et de la Péninsule Malaie. Ouvrage posthume, publié par l'institut royal pour la philologie et l'ethnographie de l'Inde Néerlandaise, publié

par G. K. Niemann. La Haye, Nijhoff. VIII—180 bl. met 26 gelith. platen.

| Grossofitannien und mand.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Post-Office. Savings Banks. Return for 1870.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| Prisons. Thirty-fifth Report of Inspectors. 1. South District. 8.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| 1 sh. 6 c                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| Seventeenth Annual Report of the Directors of Convict Prison                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| for Ireland for 1870. 8.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| Protection of Infant Life, Report of Select Committee on, with Evi                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| dence. 3 sh. 8 c                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| Public Accounts. 6th Report of Committee, with Evidence.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| Today to Parauta of Committee 1971                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| Index to Reports of Committee, 1871. 6 d                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| Records. Thirty-second Report of the Deputy Keeper. (Lan                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| caster and Durham Records — Calendarium Genealogicum; Calendar of                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| Heirs, 1 and 2, Edward II. Charities; Calendar of Trust Deeds enrolle                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| on the Close Rolls subsequent to 9 George II. c. 26 — Carte and Carey                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Papers — History of the Formation of the Carte Collection — Its Con                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| tents and Historical Value — Black Letter Prayer Book of 1636 — Varia                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| tions from the Sealed Book.) 2 vols. 8. 7 sh. 8 c                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| Works (Ireland). Thirty-ninth Annual Report, with Appendices                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| 1870—1871. 8 d                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| Queen's College. Belfast. Report of the President, for 1870.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| and the state of t |
| Railways. Board of Trade Annual Return of Loan, Capital, Traffic, Ex                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| nenditure etc of Railways for 1870                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| Reports of Inspecting Officers, upon certain Railway Accident                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| from January to May, 1871. 3 parts.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| Rating (Ireland). Report of Committee on the operation of the Lav                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| relating to the Area of Rating in Ireland, with Evidence, etc.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| 5 sh. 4 c                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| Reformatories. Eighteenth Annual Report. 8. 1 sh. 4 c                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Royal Hibernian School. Papers relating to. 9 d                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Salmon Fisheries. Reports of Special Commissioners (F. Bucklan                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| and A. Young) appointed to inquire into the effect of recent legislatio                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| on the Salmon Fisheries of Scotland. Plans.  Savings' Banks. Annual Return for 1870.  1 sl                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| Science and Arts. Eighteenth Annual Report. 8. 4 sh. 6 c                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| Shipping. Tables showing the progress of British Merchant Shipping.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| Slave Trade. East Coast of Africa. Report and Evidence of Select                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| Committee appointed to inquire into the whole question of the Slav                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| Trade on the East Coast of Africa, into the increased and increasin                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| amount of that traffic, the particulars of existing Treaties and Agreement                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| with the Sultan of Zanzibar upon the subject, and the possibility of put                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| ting an end entirely to the traffic in slaves by sea. 2 sh. 10                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| Report and Evidence of Committee on the Slave Trad                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| on the East Coast of Africa. 2 sh. 10 c                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| South Sea Islands. Further Correspondence respecting the depor                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| tation of South Sea Islanders. 2 sh. 4 d                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| Standards. Fifth Report on the proceedings and business of Standar                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| Weights and Measures Department. 8.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| Commission. Fifth Report of Commissioners appointed to in                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| quire into the condition of the Exchequer (now Board of Trade) Star                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| dards, on the Business of the Standards Denartment, and the condition of                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| the Office                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| Satis                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |

Oget, Jules, Une expédition algérienne. Episode de l'insurrection de 1864.

Paris, Hachette. XII—228 p. 8.

Orphelins, les, arabes d'Alger, leur passé, leur avenir, leur adoption en France et en Belgique. Lettre de Mgr. l'archevêque d'Alger. Paris 1870, Belin. 24 p. 8.

Pacification, la, de l'Algèrie; par un officier supérieur de la milice.

Constantine, Marle; Paris, Challamel. 19 p. 8.

Paysant, L., Le Bey de Tunis devant l'opinion publique. Alger 1870. imp. Paysant. 15 p. 8.

Pein, Th., Lettres familières sur l'Algérie. Un petit royaume arabe. Paris, Tanera. 482 p. 8.

Recueil des notices et mémoires de la Société archéologique de la province de Constantine. 4e vol. de la 2e série. 1870. 14e vol. de la collection. Constantine, Arnolet; Alger, Bastide; Paris, Challamel. XV-613 p. et 12 pl. 8.

Regenza, la, di Tunis nell' 1869. Tradutto in lingua italiana da \*\*\*.

Alger 1870, autogr. Poulet. 68 p. 4.

Robiou de La Tréhonnais, F., L'Algérie en 1871. Paris, Masson.

Roy, J. J. E., Histoire de l'Algérie depuis les temps les plus anciens jusqu'à nos jours. 3e édition. Tours 1870, Mame. 383 p. et 2 grav. 8.

Sablon de La Salle, Michel-Marie-Victor-Gabriel, L'Avenir de la Tunisie. Paris 1870, imp. Chaix. 39 p. 8.

Simon, Frédéric, Algérie. Les Spahis et les Smalas. Constantine, Marle; Paris, Challamel. 16 p. 8.

Tumis et son historien El-Kaïrouani; par un sous-lieutenant attaché aux affaires arabes. Marseille, imp. Cayer. 39 p. 8.

#### Amerika.

#### a) Im Allgemeinen.

Mesa y Leompart, J., Compendio de la historia de América desde su descubrimiento hasta nuestros dias. 2 vol. Paris, Rosa et Bouret. VII-1252 p. 18.

Sabin, A Dictionary of Books relating to America, from its Discovery to the Present Time. Parts XXI. and XXII. Cockings to Congressional. Volume IV. New York. p. 201-392. 8. Small paper 10 sh. 6 d.; large paper 21 sh.

#### b) Nord-Amerika.

Adams, Charles F., and Henry Adams, Chapters of Erie, and other Essays. Boston. III—429 p. 12.

Baird, Charles W., Chronicles of a Border Town. History of Rye, Westchester County, New York, 1660-1870; including Harrison and the White Plains till 1788. Map and Illustration. New York. XVII-570 p. 8.

Bledsee, Albert Taylor, Is Davis a Traitor? or, Was Secession a Constitutional Right? Baltimore. 264 p. 12. 7 sh. 6 d. Boissior, Louis, Histoire du conflit américain. 1re partie. Etude sur

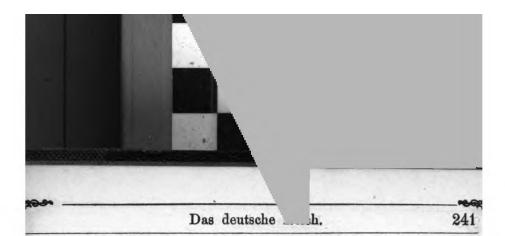
Holmberg, A. E., Nordbon under hednatiden. Populär framställning af våra förfäders äldsta kultur. Med 2 lithografier og 180 träsnitt. Stockholm, Askerberg. 388 S. 8. 4 rdr. 50 öre. Jørgensen, A. D., Bidrag til Nordens Historie i Middelalderen. Gyldendal. 294 S. 8. 1 rdr. 72 sk. Kildeskrifter, historiske, og Bearbejdelser af dansk Historie især fra det 16. Aarhundrede. Monumenta historiae Danicae. Udgiven med Understøttelse af den Hjelmstjerne-Rosencroneske Stiftelse af H. Rørdam. Første Binds første Hefte. Gad. 192 S. 8. 1 rdr. 24 sk. Komité-utlatanden och rese-rapporter, inlemnade till landtförsvarsdepartementet. II. Stockholm, Landtförsvars-departementets kommandoexpedition. 130 S. 8. 1 rdr. 25 öre. Kristensen, E. T., jydske Folkeminder, isæer fra Hammerum Herred. Udgivne med Understøttelse af "Samfundet til den danske Literaturs Fremme." 6te Hefte. Iversen. 96 S. 8. (Første Samling cpl. ogsaa med Titel: Jydske Folkeviser og Toner. 2 rdr. 48 sk.) Lefnadsskildringar af utmärkta svenska medborgare, med porträtter. Stockholm, Palmqvist. 32 S. 12. 25 öre. Ljungström, C. J., Kinnefjerdings och Kallands härader samt staden Lidköping. Lidköping, Författerens förlag. 212 S. 4. Loven, C. J., Försvarsfrågan och de fem reservanterna. (Aftryck ur Svensk tidskrift, 4:e häft., 1871.) Jemte den af friherre De Geer, grefve Hamilton, friherre Stjernblad, öfverste Wijkander och öfverste-löjtnant Nisser emot försvars-utskottets utlåtande vid 1871 års lagtima riksdag gemensamt afgifna reservation. Stockholm, Bonnier. 64 S. 8. Magazin, danske, indeholdende Bidrag til den Danske Histories og det Danske Sprogs Oplysning. Fjerde Række. Udgivet af det Kongelige Danske Selskab for Fædrelandets Historie og Sprog. Tredie Binds første -fjerde Hefte. Gyldendal. 46, 132, 100 og 180 S. samt 4 lith. Tavler. 3 rdr. Mankell, J., Carl XI i slaget vid Lund. Historisk teckning. Stockholm, Bonnier. 40 S. 12. Mindesmærker, danske, udgivne af en Forening. Anden Række. Første Hefte. Roeskilde Domkirke, beskreven af A. Kornerup. Første Afdeling. Med 3 lithographerede Tayler, efter Tegninger af H. Hansen og Løffler. Bærentzen. 18 S. Fol. 1 rdr. 48 sk. Müller, L. C., Danmarks Historie. 20de Hefte. 4de Dels 3dje Hefte: Højnordens Historie i Foreningstiden. 3dje Hefte. Anden Udgave ved J. T. A. Tang. Iversen. 64 S. 8. 24 sk. Nielsen, O., Kjøbenhavns Diplomatarium. Samling af Dokumenter, Breve og andre Kilder til Oplysning om Kjøbenhavns ældre Forhold før 1728. Udgivet ved Kjøbenhavns Kommunalbestyrelses Omsorg. Tredie Hefte. Gad. 320 S. 8. 1 rdr. 64 sk. Norlin, T., Svenska kyrkans historia efter reformationen. I. 2. Efter författarens död utgifven. Lund, Gleerup. 265 S. 8. 2 rdr. Om krigsmateriel och folkbeväpning med anledning af försvarsfrågan vid 1871 års riksdagar. En väktare artikel med tillägg af en f. d. riksdagsman i presteståndet. Stockholm, Samson & Wallin i komm. 31 S. Om Piecen "Danmark og Tydskland" og dennes Forfatter Overretsprocurator J. H. Bagger, af A-O. Schou. 16 S. 8. 16 sk. Organisation de l'armée suédoise, projet de réforme. Paris, Tanera. Paludan-Müller, C., Studier til Danmarks Historie i det 13de Aarhundrede. Andet Stykke: Om Kong Valdemars Jordbog. Tredie Stykke: Nordtydske Fyrster faa Del i den danske Kongefamilies Arvegods. (Vidensk. Selsk. Skr. 5. Række, 4de Bd. V-VI.) Høst. 122 S. 4.

Paykull, L. G. v., Anteckningar om Sveriges försvarsväsende. i anled-

ning af sednast fre-

240Skandinavien. Prinsessor, Svenska. Korta lefnadsteckningar af E\*\*\*. Med förf:nans nådiga tillåtelse öfvers. från franska originalet. Stockholm, Bonnier. 40 S. Reinhardt, C. E. F., Orla Lehmann og hans Samtid. Et Bidrag til Belysning af Friheds- og Nationalitets-Tankens Udvikling i Danmark. Med Orla Lehmanns Billede. Gad. 248 S. 8. Rosenberg, C., Track of Livet paa Island i Fristats-Tiden. Med et steentrykt Kaart og 5 Træsnit. Ved Udvalget for Folkeoplysnings-Fremme. (Folkeläsning 41.) Gad. 252 S. 8. Samlingar utgifna af Svenska fornskrifts-sällskapet. Ett fornsvenskt legendarium. III. 3. Stockholm, Norstedt. S. 385 - 544. 8. 2 rdr. 50 öre. Samlinger til jydsk Historie og Topografi. 3die Binds 3die Hefte. Udgivet af det jydske historisk-topografiske Selskab. Aalborg, Schultz. Scriptores rerum svecicarum medii aevi. Tomi III. Sectio posterior. Upsala, Akad. bokh. i komm. 298 S. Fol. 7 rdr. 50 öre. Snöbohm, A. T., Gotlands land och folk. Hufvuddragen till en teckning af Gotland och dess öden från äldre till närvarande tider. Orebro, Bohlin. VI-377 S. 8. Stamtavle over Legatfamiljen Meyer tilligemed 2de til samme hørende Slægter: Hellemundt og Jordan. Udarbeidet af W. Bergen. I Commission hos Ed. Giertsen. Starbäck, C. G., Berättelser ur svenska historien. XI. Gustav II. Adolf. I. Häft. 6-10. Örebro, Bohlin. S. 161-320. 12. Svedelius, W. E., om nationsföreningar och studentlif. Föredrag inom Westmanlands och Dala nation vid Upsala universitet den 25 november 1871. Upsala, Schultz. 38 S. 8. Sveriges rikes kyrkolag af år 1686, med tillägg af de stadganden, som utkommit till den 1 oktober 1871. Jemte bihang, innehållande, bland annat, författningarna ang. rikets allmänna elementar-läroverk. Utgifven af J. A. Thurgren. Stockholm, Norman. XVI-504 S. 8. 5 rdr. lag, till efterlefnad stadfästad år 1736, tillika med strafflagen, utfärdad är 1864, äfvensom anmärkningar och tillägg, innehållande de allmänna lagen tillhörande författningar och stadganden, hvilka utkommit intill den 15 november 1871; jemte bihang och register. Af A. W. Lundeqvist. 12:e uppl. Stockholm, Huldberg. XVI och 368-4 rdr., inb. 4 rdr. 50 öre. ridderskaps och adels riksdags-protokoll. IV. 1. 1645-1649. Stockholm, J. Hæggström. 295 S. 8. Swederus, G., Expeditionen til Westerbotten 1809. (Militärlitteraturföreningens förlag. 8.) Med 3 kartor. Stockholm, Norstedt. 139 S. 8. Tengberg, N., Konung Gustaf III:s första regeringstid till och med 1772 års statshvälfning. Fragment af Gustaf III:s historia. Utgifvet af C. T. Odhner. Lund, Gleerup. 134 S. 8. 1 rdr. 75 öre. Thorén, Carl Magnus, Öfversigt af Sveriges forhållande till Danmark i politiskt hänseende 1319-43. Upsala, 1870. 50 S. 8. (Diss.) Thorsee, A., Danmarks Hædersdage i det nittende Aarhundrede. 10-12. Hefte. Kittendorff & Aagaard. (Stinck.) à 32 S. 8. à 24 sk. Ur minnet och dagboken om mina samtida personer och händelser efter 1815 inom och utom fäderneslandet af Posthumus. V. Revolutions andan i Sverige och Norge intill Napoleons stats-streck. 1850-1852. 2 rdr. 75 öre. Stockholm, Bonnier. XI-249 S. 8. Vapenbok, Sveriges ridderskaps och adels. III:e serien. Ridders- och adelsmän. Häft. 9-14. 20 plancher. Stockholm, Levertin & Sjöstedt. 18 rdr.

Vaupell, O., den dansk-norske Hærs Historie. 7—12. Hefte. Gyldendal



| THE THE STREET WAS A STREET OF THE STREET OF |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| f) Das deutsche Reich.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| a) Im Allgemeinen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| Alterthümer, die, unserer heidnischen Vorzeit. Nach den in öffentlichen und Privatsammlungen befindlichen Originalien zusammengestellt und herausgegeben von dem römisch-germanischen Centralmuseum in Mainz durch dessen Director L. Lindenschmit. 3. Bd. 1. u. 2. u. Beilage-Hft. Mainz, v. Zabern. XVI u. S. 1-47 mit eingedr. Holzschn., 12 Steintaf. und 14 Bl. Tafelerklärungen. gr. 4. à n. 5 6 48, (I-III. 1. 2. u. Beilage-Heft n. 22 1 2 \$)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| Antiquarius, denkwürdiger und nützlicher rheinischer, welcher die wichtigsten und angenehmsten geographischen, historischen und politischen Merkwürdigkeiten des ganzen Rheinstroms, von seinem Ausflusse in das Meer bis zu seinem Ursprunge darstellt. Von einem Nachforscher in historischen Dingen. Mittelrhein. 2. Abth. 20. Bd. 3—5. Lfg. Coblenz, Hergt. à 160 S.  1 Armée allemande, son organisation, son armement, sa manière de com-                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| battre; par un général prussien. Traduit de l'allemand par MM. Gunsett et M. de Bouteiller. Paris, Dentu. VII—170 p. 18.  2 fr. Ce livre est attribué au général de Moltke.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| Bast, K., Deutschlands Heldenkaiser Wilhelm der Siegreiche. Ein Gedenkbüchlein für das deutsche Volk und seine Jugend. Langensalza, Schulbuchh. VII-86 S. 8.  Bauer, Edgar, das teutsche Reich in seiner geschichtlichen Gestalt. Zugleich ein Beitrag zur Prüfung des Ursprungs der Teutschen, Cherusker, Kelten und Slaven. [Aus "Christlich-polit. Vierteljahrsschrift."] Altona, Bauer. 16 S. hoch 4.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| III—96 S. 16. 2. unveränd. Aufl. Ebds. 1872.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| Baumann, Wilh., Geschichte des deutschen Volkes in seiner Entwickelung zum Nationalstaat. Aus des Verfassers literarischem Nachlasse hrsg. und bis auf die neueste Zeit fortgesetzt von Max Moltke. 3. u. 4. Hft. Leipzig, deutsche Volksbuchh. S. 97—192. gr. 8. à n. 1/6 sp. Baumstark, Rhold., der erste deutsche Reichstag und die Interessen der katholischen Kirche. Freiburg i. Br., Herder. 66 S. gr. 8.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| Baur, Wilh., Geschichts- und Lebensbilder aus der Erneuerung des religiösen Lebens in den deutschen Befreiungskriegen. 3. Aufl. 1. 2. Bd. Hamburg, Agentur des Rauhen Hauses. XXXVI—550 S.; III—551 S.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| br. 8. à n. 11/2 \$\frac{1}{2}\$ <b>Bayer</b> , Karl, Deutschlands Wiedergeburt. Hoffnung u. Erfüllg. Schweinfurt, Giegler. 126 S. gr. 8. n. 1/2 \$\frac{1}{2}\$ <b>Beilhack</b> , Maxim., deutsche Geschichte in Verbindung mit den Hauptmomenten d. bayerischen Geschichte sammt einem kurzen Ueberblick über die alte Geschichte in Fragen und Antworten für Mittelschulen. Würzburg, Staudinger. IV—180 S. 8. n. 16 \$\frac{9}{2}\$ trag für deutsche Culturgeschichte. Berlin, Benzian. VIII—61 S. gr. 8.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| Björlin, G., Redogörelse för tyska rikets arméorganisation. (Militärlitteratur-föreningens förlag. 5.) Stockholm, Norsted. 126 S. 8.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| Bismarek prince de discours avec sommaires et notes. Vol. III                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |

```
Arnold Wellmer. Mit dem Bildniss der Verf. in Photogr. Berlin,
                                                                   21/2 48
   v. Decker. XVI-475 S. gr. 8.
 Beiträge zur Beantwortung der Frage nach der Nationalität des Nico-
   laus Copernicus von R***. Breslau 1872, Priebatsch. IV-213 S. gr. 8.
                                                                n. 1<sup>1</sup>|3 🕸
 Bellaigue, A., Notice nécrologique sur M. Paul Fabre, ancien président
   de l'ordre des avocats au Conseil d'Etat, etc. Paris, impr. Goupy.
   8 p. 8.
 Béraud, E., Eloge du docteur Barret, lu le 19 septembre 1866, à l'assem-
   blée générale de la Société de prévoyance et de secours mutuels des mé-
   decins du Vaucluse. Montpellier 1870, imp. Boehm. 24 p. 8.
 Bergquist, C. R. E., Johan Albrecht Bengels lif och verksamhed, efter
   J. C. F. Burk och O. Wächter. Jemte Bengels porträtt. Stockholm,
   Lamm. 201 S. 8.
 Beulé, Notice sur Victor Schnetz. Lue dans la séance publique de l'Aca-
   démie des beaux-arts, le 18 novembre 1871. Institut de France. Paris,
  imp. Didot. 28 p. 4.
 Blais, Aemile, Notice biographique sur M. J. F. Eusèbe Castaigne,
   bibliothécaire de la ville d'Angoulême. Angoulême, imprimerie Nadaud.
   45 p. 8.
 Bibliothek, historisch-politische. 48. Lfg. Berlin, L. Heimann. gr. 8.
                                                               à n. 1 5 4
      Inhalt: Ulrich v. Hutten's ausgewählte Gespräche und Briefe. Uebe und mit einer Einleitung versehen von Dr. Otto Stäckel. 3. Lfg. S. 109-172.
                                                                Uebersetzt
Biographie universelle (Michaud) ancienne et moderne, ou histoire,
  par ordre alphabétique, de la vie publique et privée de tous les hommes
  qui se sont fait remarquer par leurs écrits, leurs actions, leurs talents,
  leurs vertus ou leurs crimes. Nouvelle édition, revue, corrigée et consi-
  dérablement augmentée d'articles omis ou nouveaux. Ouvrage rédigé par
  une société de gens de lettres et de savants. T. 5 et 6. Paris 1870, De-
  lagrave. 1406 p. 8. à 2 col.
                                                  Chaque vol., 8 fr. 50 c.
                                         T. 8. Ibid. 706 p. 8. à 2 col.
                                                               8 fr. 50 c.
         - du général Verdier de Toulouse, comte de l'empire; par T. B***,
  neuveu du général. Toulouse 1870, imp. Lupiac. 8 p. 8.
Biographies, Favourite Christian. New ed. Gall & Inglis. 286 p.
  12.
                                                               2 sh. 6 d.
Birkedal Barfod, F., Malte Konrad Bruun. En biografisk Skildring.
  Reitzel. 114 S. og Portrait. 8.
Bittanti, Luigi, Di Nicolò Tartaglia matematico bresciano: discorso.
  Brescia, tip. Apollonio. 44 p. 8.
Blätter, vergelbte, ein Tagebuch aus früherer Zeit. Berlin 1872, Herts.
  58 S. br. 8.
                                                                n. 1|3 🗫
Blane, Charles, Notice sur la vie et les ouvrages d'Augustin Dupré, gra-
  veur général des monnaies de la République, lue dans la séance trimes-
  trielle des cinq classes de l'Institut, le 26 octobre 1870. Institut de France.
  Académie des beaux-arts. Paris, imp. Didot. 16 p. 4.
         Paulin, Ponsard, biographie. Vienne 1870, Savigné. 103 p. et
  portrait. 8.
Blampain, N., La Marquise de Brinvilliers. Paris, Dentu.
                                                                    3 fr.
  portr. 18.
Boner, Charles, Memoir and Letters. With Letters of Mary Russell Mit-
  ford to him during ten years. Ed. by R. M. Kettle. 2 vols. Bentley.
                                                                  21 sh.
Boyd, Mark, Reminiscences of Fifty Years. Longmans. 466 p. 8.
                                                             10 sh. 6 d.
                                          New York. 390 p. 8.
                                                                   9 sh.
Brougham, Henry Lord, Life and Times. Written by Himself. In 8
  vols. Vol. 2. New York, Harper and Brothers. 319 p. 8.
                                                          Per vol. 2 sh.
Brown, John, the Cordwainer, Autobiography. Edited by Rev. George
  Huntingdon. 4th ed. Oxford, Mowbray; Simpkin. 280 p. 12. 3 sh. 6 d.
```

Bulliot, G., Notice sur la vie et les œuvres de Mgr. Devoucoux, évêque d'Evreux, ancien président de la Société éduenne. Autun, imp. Dejussieu. Bulwer, Sir Henry Lytton, geschichtliche Charaktere. Autorisirte Uebersetzung von Karl Lanz. 1. Bd. Talleyrand. Leipzig, Winter. VI-322 S. n. 1 \$ 6 Syr. Mackintosh, Cobbett, - 2. Bd. Canning. Ebds. VI-298 S. gr. 8. àn. 1 🎜 6 5/m: Lord Palmerston's [Henry John Temple's] Leben frei nach Bulwer von Arnold Ruge. 1. Thl. Berlin, Oppenheim. IV-402 S. gr. 8. n. 2 🎜 Burgerstein, Jos., Franz Anton, Graf v. Thun-Hohenstein. Biographische Skizze. Mit einem Portrait in Holzschn. Wien, Czermak. 23 S. n. 16 *Syr.* Buteux, Notice sur Jacques Boucher de Crèvecœur de Perthes. Amiens, 1870, imp. Lenoël-Hérouart. 12 p. 8. Carlyle, Thom., Life of John Sterling. Chapman and Hall. 260 p. 12. 2 sh. Carmota, Conde da, Marquis Pombal. 2nd ed. Longmans. 8. 7 sb. Cauvière, Jules, Berryer, sa vie judicière. Discours prononcé le 7 juin 1871, à la séance solennelle de rentrée de la conférence des avocats de Marseille. Marseille, imp. Olive. 83 p. 8. Cemmi biografici di S. E. il Signor Conte Gabrio Casati. Milano, tip. Gernia. 40 p. 16. Chanteau, Maurice de, Eloge de Harvier, prononcé à l'ouverture de la conférence des avocats à la cour impériale de Metz, du 6 décembre 1869. Metz 1870, imp. Nouvian. 33 p. 8. Chevalier. - Histoire (autobiographique) de la vie civile, militaire et politique de M. Chevalier, docteur en médecine, ancien maire de Saint-Michel-de Double et de Saint-Vincent-de-Connazac, membre honoraire de la Société médicale de la Dordogne; suivie du Mouvement de l'opinion théologique, du mouvement de l'opinion médicale et d'un Ecrit lu à la garde nationale de Saint-Vincent-de-Connazac. Ribérac, imp. Delecroix. 16 p. 8. 50 c. Chieriei, Tito, Il conte Luigi Ferdinando Marsili: cenni biografici. Bo-L. 0,25. logna, tip. Compositori. 14 p. 16. Alcune notizie sulla vita di Germano Sommeiller. Ibid. 14 p. L. 0,25. Colletet, Guillaume, Vie de Guy Du Faur de Pibrac. Publiée avec notes et appendices, par Philippe Tamizey de Larroque. Paris, Aubry. 75 p. 8. Notices biographiques sur les trois Marrot. Précédemment transcrites d'après le manuscrit détruit dans l'incendie de la bibliothèque du Louvre, le 24 mai 1871, et publiées pour la première fois par Georges Guiffrey. Paris, Lemerre. 62 p. 8. Colombo, Gius., Profili biografici di insigni Barnabiti. Lodi, tip. Wilmant. XVI-312 p. 16. Combes, Anacharsis, Mes souvenirs sur Lamartine. Castres 1870, Huc. 43 p. 8. Corbière, Philippe, Daniel Encontre considéré comme savant, littérateur et théologien. Montpellier, imp. Boehm. 47 p. 4. Couture, Léonce, Notice sur la vie et les travaux d'Amédée Tarbouriech, archiviste du département du Gers. Paris, Aubry. 21 p. 8. Crawshaw, John, Fireside Conversations about Wesley. 2nd ed. Manchester, Tubbs and Brook; Simpkin. 102 p. 12. 1 sh. Cuvier, O., Notice sur Paul Ferry, pasteur de l'Eglise réformée de Metz. Metz 1870, imp. Blanc. 38 p. 8. Dallas, Alex. R. C., Incidents in the Life and Ministry of. By his Widow. VIII-560 p. 8. Portrait. Nisbet. 10 sh. 6 d. George Mifflin, Life and Writings of Alexander James Dallas. Philadelphia. 487 p. 8. 25 sh. Daniel, Ch., Le P. Arsène Cahour. Paris, Albanel. 30 p. 8.

**Déchant**, Pierre, Biographie de Pierre Dupont. Lyon, Evrard. 10 c. Decorde, A., Quelques lettres inédites (1757-1790). Rouen 1870, imp. Boissel. 60 p., 8. Deglaire, Notice biographique sur M. l'abbé Aubert, curé-doyen de Saint-Remi. Reims 1870, Dubois; Raive-Pignolet. 48 p. 8. Delquié, Edmond, Notice nécrologique sur le président Caze, prononcé le 3 avril 1870, en séance publique de la Société d'agriculture de la Haute-Garonne. Toulouse 1870, imp. Rouget et Delahaut. 35 p. 8. Notice nécrologique sur M. Olivié. Ibid. eod. 12 p. 8. Démians, A., Ferdinand Béchard, biographie. Esquisse de sa vie. Considérations sur les événements auxquels il a été mêlé. Nîmes 1870, imp. Roger et Laporte. 31 p. 8. Didiot, Biographie du docteur Coindet, médecin principal de première classe; suivie d'une analyse de ses ouvrages. Paris, Rozier. 29 p. 8. Dorn, Heinr., aus meinem Leben. Erinnerungen. Berlin, Hausfreund-Exped. III—154 S. gr. 8. Duchateau, J. J. R., Notice nécrologique sur Charles de Labarthe, secrétaire de l'Athénée oriental. Paris, Maisonneuve. 6 p. 8. Dumas, Eloge historique de Jules Pelouze, lu dans la séance annuelle du 11 juillet 1870. Institut impérial de France. Paris 1870, imp. Didot. 60 p. 4. Du Molin, Mme Isaure André, Journal et fragments. Publiés par sa sœur. Saint-Denis 1870, imp. Moulin. XII-336 p. 12. Dunot de Saint-Maclou, baron F., Robert Guiscard à Rome, en 1084. Caen, Le Blanc-Hardel. 19 p. 8. Dyserinek, J., Levensbericht van Mr. Hugo Beijermann (overgedrukt uit de Handelingen van de maatschappij der Nederlandsche letterkunde te Leiden, 1870—1871.) Haarlem, Erven Loosjes. IV—68 bl. met in staal gegrav. portret. 8. f. 1,50. Ebeling, Frdr. Wilh., Friedrich Ferdinand Graf v. Beust. Sein Leben und vornehmlich staatsmännisches Wirken. 2. Bd. Leipzig, Wöller. VII-564 S. gr. 8. n. 3 \$; (1. 2.: n.  $5^2$ |3 \$) Eberty, Fel., Walter Scott. Ein Lebensbild. 2 Bde. 2. verb. Aufl. Leipzig, Hirzel. VI-362 u. 333 S. br. 8. Eichwald, Ed. v., Nils v. Nordenskjöld und Alexander v. Nordmann. Nach ihrem Leben und Wirken geschildert. Mit einem "unveränderlichen Lichtdruck." - Portrait der Gelehrten als Titelblatt [erklärt p. 67] und einem Anhang Dr. Lindemann's. Beschreibung des Doctor-Jubiläums Ed. v. Eichwald's. St. Petersburg, 1870. (Leipzig, Voss.) 190 S. gr. 8. n. 1 🖇 Eickhoff, F. H., Denkwürdigkeiten aus dem christlichen Leben. 2-, verm. u. vermind. Ausg. in einem Bde. Gütersloh, Bertelsmann. 311 S. gr. 8. n. 28 *Syr.* Eilis, George E., Memoir of Sir Benjamin Thompson, Count Rumford, with Notices of his Daughter. Published in connection with an edition of Rumford's complete works by the American Academy of Arts and Sciences. Portraits and Illustrations. Boston. XVI-680 p. 8. 31 sh. 6 d. Eloy, H., Monsieur le procureur général Delangle. Lyon 1870, imp. Bellon. 32 p. 8. Evelyn, John, Memoirs. Comprising his Diary from 1641 to 1705-6. And a Selection of his Familiar Letters. Edited by William Bray. Warne. 8 sh. 6 d. Faber, Francis A., aus dem Jugendleben des verstorbenen Dr. Freder. Wilh. Faber, entworfen von seinem überlebenden Bruder. Mit einem Anhang über das fernere Leben u. Wirken dieses ausserordentlichen Mannes nach dem grösseren Werke des Oratorianers J. E. Bowden. Aus dem

Englischen übersetzt und bearbeitet von Fr. Milden. Mit dem Bildnisse F. W. Faber's in Stahlst. Regensburg, Manz. 323 S. 8. 27 Sm. Fabre, A., De la correspondance de Fléchier avec Mme Des Houlières et

sa fille. Paris, Didier. VI-375 p. 8.

Falkson, Ferd., Giordano Bruno. Detroit. (Philadelphia, Schäfer und Koradi.) 160 S. gr. 8. Fischbach, Peter Joseph, Friedensrichter zu Bensberg, Mitglied des preussischen Abgeordnetenhauses, des historischen Vereins für den Niederrhein etc. Sein Lebensbild nebst einer Auswahl seiner politischen und religiösen Gedichte. M. Gladbach, Hoster in Comm. IV-107 S. m. einer n. 1/3 🕸 Holzschntaf. gr. 16. Forster, John, The Life and Times of Oliver Goldsmith. Fifth Engl. ed. Illustr. With portraits and numerous engrav. on wood. 2 vols. Boston, Little and Brown. 8. 7 sh. 50 c. Foscolo, Ugo, letzte Briefe des Jacopo Ortis. Aus dem Italienischen übersetzt von Frz. Zschech. Leipzig, Dyk. 174 S. 16. n. 4 *Syn*: Franklim, Benjamin, Correspondance, traduite de l'anglais et annotée par Edouard Laboulaye. 3 vol. Paris 1870, Hachette. X-953 p. 18. Frantz, A., F. A. B. Westermeyer, weil. Superintendent der Ephorie Wolmirstedt, Pastor zu Elben etc. Seinem Andenken u. seinen Freunden gewidmet. Vortrag in der Herbst-Conferenz des Pastoral-Vereins der Provinz Sachsen in Gnadau den 4. October 1870 gehalten. Schönebeck, Bern. 1 3 4 ger. IV-63 S. gr. 8. Frau Rath. Briefwechsel von Katharina Elisabeth Göthe. Nach den Originalen mitgetheilt v. Rob. Keil. Leipzig, Brockhaus. XVI-388 S. n. 2 \$\beta\$; geb. n. 21|3 \$\beta\$ gr. 8. Freudenberg, Carl Glieb., aus dem Leben eines alten Organisten. Nach den hinterlassenen Papieren des Verfassers bearbeitet und herausgegeben von W. Viol. Mit dem wohlgetroffenen Portrait Freudenberg's in Holzschn. 2. Aufl. Billige Ausgabe. Leipzig 1872, Leuckart. VIII-**226 S. 8.** n. 1/2 49 Gallerie biographischer Denkmale. Eine Sammlung von Lebensbeschreibungen berühmter Männer und Frauen aller Völker und Zeiten. 1. Serie. 1. u. 2. Bdchn. und 2. Serie. 1. u. 2. Bdchn. Halle 1872, Hendel. 16. à n. 1/6 🗳 In halt: I. 1. 2. Christoph Columbus oder die Entdeckung v. Amerika. Von Osk. Rossi. Mit dem Portrait Christoph Columbus in Holzschn. 159 und 140 S. — II. 2. George Washington oder der Befreiungskampf Nordamerikas. V Haberkorn. Mit George Washingtons Portrait in Holzschn. 301 S. Von Wilhelm Gallier, Anatole de, Le Marquis d'Aubais. Marseille 1870, imp. Olive. Garfield, Gen. James A., Oration on the Life and Character of General George H. Thomas, delivered before the Society of the Army of the Cumberland, at the Fourth Annual Reunion, Cleveland, November 25th, 1870. Cincinnati. 52 p, 8. Gimelle, Ernest, Joseph de Maistre, ses œuvres, leur influence. Discours prononcé à l'audience solennelle de rentrée de la cour impériale de Chambery, le 3 novembre 1869. Chambery 1870, imp. Puthod. 47 p. 8. Gimoux, Irénée, Charles Fourier et ses disciples. Nîmes 1870, imp. Clavel-Ballivet. 58 p. 8. Giordano, G. B., Cenni biografici del prof. teol. Carlo Ferreri da Carrû. Torino, tip. Speirani. 32 p. 8. Girod, Edouard, Notice biographique sur Jacques-Séraphin Lanquetin, ancien député, ancien président de la commission municipale et départementale de la Seine, membre du conseil général du Doubs, etc. Poligny 1870, imp. Mareschal. 40 p. 8. Gosche, Rich., Gervinus. 2. verb. u. verm. Abdruck. Leipzig, Teubner. n. 1/3 4 68 S. gr. 8. Gotti, Aurelio, Giudizio e lavoro: cenni biografici di uomini insegni nelle arti, nelle lettere, nelle scienze. Firenze, Le Monnier. 316 p. 16.

L. 2,50. Grailhe, Alfred, Etude sur Eugénie de Guérin. Nîmes 1870, imp. Roucole. 19 p. 8.

Gravier, Gabriel, Cavelier de la Salle, de Rouen. Paris, Maisonneuve. 127 p. et portr. 8.

Greene, George Washington, The Life of Nathaniel Greene, Major-General

```
in the Army of the Revolution. In three vols. Vol. 3. Map. New York.
 XI-569 p. 8.
Greenwell, Dora, John Woolman. Kitto. 59 p. 12.
                                                                 1 sh.
Gregory, Benjamin, The Thorough Business Man: Memoirs of Walter
  Powell. Strahan. 422 p. 8.
                                                                  6 sh.
Gubian, Notice biographique sur le docteur Rater, ancien médecin de
 l'Hôtel-Dieu, ancien président de la Société de médecine de Lyon, etc.
 Lyon, imp. Vingtrinier. 15 p. 8.
Guérin, Eugénie de, journal et fragments publiés avec l'assentiment de
  sa famille; par G. S. Trébutien. 26e édition. Paris, Didier. XII-453 p.
                                                            3 fr. 50 c.
Guibert, Denis, Etudes d'économie politique. M. Pouyer-Quertier, sa vie
  et ses œuvres. Paris, Dentu. 194 p. 18.
Haigneré, D., Monseigneur Haffreingue, sa vie et ses œuvres, notice.
  Arras, Bradier; Paris, Palmé. 192 p. 8.
Hallaham, M. M., Biographical Sketch, abridged from her Life. Long-
 mans. 12.
Hamilton, James, Life of James Wilson. Nisbet.
                                                    red. to 3 sh. 6 d.
Hauptmann, Mor., Briefe an Franz Hauser. Hrsg. v. Alfr. Schöne.
  2 Bde. Mit Hauptmann's photogr. Bildniss. Leipzig, Breitkopf u. Härtel.
  XVI-320 u. 311 S. gr. 8.
                                                             n. 31/2 4
Haymann, Adolph Theodor, Johann Gottfried v. Herder. Sein Leben
  und Wirken im Lichte seiner Zeit. Nebst lith. Portr. Dresden, Schöpff.
  43 S. gr. 8.
         Bernhard August v. Lindenau. Sein Leben und Wirken im
  Lichte seiner Zeit. Nebst Portrait in Lith. Ebds. 17 S.
                                                            gr. 8.
                                                               n. 6 An:
          Ariston Platon. Sein Leben und Wirken im Lichte seiner Zeit.
  Nebst Portr. in Lith. Ebds. 18 S. gr. 8.
                                                              n. 6 Syr:
         Friedrich Wilhelm Joseph Schelling. Sein Leben und Wirken
  im Lichte seiner Zeit. Nach gedruckten u. ungedruckten Quellen. Ebds.
  14 S. mit einem eingedr. Holzschn. gr. 8.
                                                              n. 1 6 $
Heer, Osw., Hans Conrad Escher von der Linth. Vortrag gehalten den
  3. September 1871 bei der Festversammlung des Schweizer Alpen-Clubs
  auf dem Rathhause zu Zürich. Zürich, Schulthess. 29 S.
Helmholtz, H., Rede zum Gedächtniss an Gustav Magnus gehalten in
  der Leibnitzsitzung der Akademie der Wissenschaften am 6. Juli 1871.
  [Aus "Abhandlungen der königlichen Akademie der Wissenschaften zu
  Berlin."] Berlin, Dümmler's Verlag in Commission. 17 S. gr. 4.
                                                              n. 1 3 🎝
Heuzé, Gustave, Eloge historique de Cadet de Vaux. Paris, Bouchard-
  Huzard. 21 p. 8.
Heuzey, Léon, Notice sur M. Dehèque. Paris, imp. Lainé. 23 p. 8.
Hochmuth, Abrah., Leopold Low als Theologe, Historiker und Publi-
                                                               n. 1 🗳
  cist gewürdigt. Leipzig, Brockhaus. XII—248 S. gr. 8.
Hoffmeister, Herm., Charakter-Bilder klassischer Frauen-Gestalten.
  Berlin, Henschel. VIII—167 S. br. 8.
                                                         cart. n. 2/3 -
Hoyt, David W., A Genealogical History of the Hoyt, Haight, and Hight
  Families. With some Account of the Earlier Hyatt Families, a List of
  the First Settlers of Salisbury and Amesbury, Mass., etc. Boston. XII-
Huard, Lettres sur son voyage en Italie, à l'occasion de l'ouverture du concile. Rouen 1870, imp. Cagniard. 139 p. 8.
Ibn Khallikan, biographical dictionary, translated from the arabic,
  by Bn Mac Guckin de Slane. Vol. IV. Paris, imprimerie Blot. XIX-
  616 p. 4.
Imbert, Hugues, Histoire de Thouars. Niort, Clouzot. 419 p. 8.
Immer, A., Johann Bunyan, ein Lebensbild, nebst einer Blumenlese eini-
  ger seiner Gedanken und Aussprüche. Basel, Bahnmaier's Verl. in Comm.
  87 S. mit einer Photolith. gr. 16.
```

Jones, Agnes Elizabeth, Memorials. By her Sister. With Introduction by Florence Nightingale. Strahan. 520 p. 8. Josso, Lettres et Epîtres. Nouvelles œuvres, consistant principalement en lettres et épîtres à M. de Lamartine, à Thiers, à Abd-el-Kader, à Guizot, à Bignon, à Béranger, à Viennet. Elégie sur la mort du général de Lourmel; Vers sur les malheurs de l'impératrice Charlotte. Nantes, imprim. 1 fr. 50 c. Etiembre et Plédran. 180 p. 18. Jouin, Henri, Alphonse Legeay (1837-1858). Histoire d'un poëte angevin. Angers, imp. Lachèse, Belleuvre et Dolbeau. 36 p. 8. Italiani, illustri, nel Secolo XIX. Francesco Guardabassi di Perugia. Ricordi di un vecchio. Perugia, tip. Boncompagni. 44 p. 8. Jugenderinnerungen eines alten Mannes. [Wilh. v. Kügelgen.] 3. u. 4. Aufl. Berlin, Besser. VIII-498 S. gr. 8. n. 2 🎜 Junkin, D. X., The Rev. George Junkin. A Historical Biography. Philadelphia. 609 p. 8. 12 sh. 6 d. Mellogg, Elijah, The Spark of Genius; or, The College Life of James Trafton. Boston. 272 p. 16. 6 sh. 6 d. **Mepler**, Johannes, der grosse Astronom Deutschlands, in seinem Leben, Wirken und Leiden. 2. Aufl. Mit dem Jugend-Portrait und Facsimile Kepler's auf einer Steintaf. Wien, Hartleben. 63 S. 8. Kerschensteiner, Jos., das Leben und Wirken des Dr. Carl von Pfeiffer weiland königl. bayerischen Obermedicinalrath und Professor an der Universität zu München. Augsburg, Lampart. 36 S. mit einer Photogr. gr. 4. Mrieg, E. B., M. Christian Scriver. Ein Lebensbild aus dem 17. Jahrh. n. 2|3 🗳 Dresden, am Ende. VI-140 S. gr. 8. Karammacher, F. W., prédicateur de la cour à Potsdam, sa vie, écrite par lui-même. Traduit de l'allemand avec une préface et des notes par C. Pronier. Genève, Richard. 8. \_ An Autobiography. Edited by his Daughter. 2nd ed., revised. With a new Biographical Supplement by the Editor. Edinburgh, Clark; Hamilton. 380 p. 8. 6 sh. Lacaux, Marcel, Notice biographique sur M. Félix Montels, membre de la Société d'agriculture de la Haute-Garonne. Toulouse 1870, imp. Rouget et Delahaut. 12 p. 8. Ladoue, de, Le Marquis Hector de Galard-Terraube. Auch 1870, imp. Foix. 7 p. 8. Lagerström, Angelika v., biographisches Gedenkbuch. 1. 2. Quartal. Januar bis März. Gotha, Perthes. VII-488 S. gr. 8. Lagier, Emmanuel, Discours sur la vie et les ouvrages de Guyton de Morveau, prononcé dans une conférence littéraire, à Dijon, le 10 avril 1869. Dijon, imp. Jobard. 52 p. 8. La Lumia, Isidoro, Carlo Cottone Principe di Castelnuovo. Seconda edizione. Palermo 1872, Pedone Lauriel. 96 p. 16. L. 1,50. Lamartine, A. de, Mémoires inédits 1790—1815. Paris 1870, Hachette; Furne et Juvet; Pagnerre. IX-369 p. 8. Souvenirs et portraits. T. 1. Ibid. VI-404 p. 18. 3 fr. 50 c. Laporte, Albert, Les Grandes femmes de l'Europe. Paris, Lefèvre. La Rochefoucauld, de, ambassadeur à Rome, 1744—1748, Correspondance. Publiée par le baron de Girardot. Nantes, impr. Mellinet. La Sicotière, Léon de, Notice biographique et littéraire sur Georges Mancel, conservateur de la Bibliothèque publique de Caen, membre de la Société des antiquaires de Normandie, etc. Lue à la séance publique des antiquaires de Normandie, le 21 décembre 1869. Caen, Le Blanc-Hardel. 72 p. 8. **Leben** der heiligen Johanna Franziska v. Chantal. Ein Musterbild für Frauen. Regensburg, Pustet. 127 S. gr. 16. 1/4 48 das, Dr. Martin Luthers, nach Joh. Mathesius. Mit 3 bildlichen Darstellungen in Stahlst. und einem Vorworte von G. H. v. Schubert.

```
7., unveränderte Aufl. Neue Ausgabe. Gotha, Schloessmann.
                                                                 VI—94 S.
   gr. 16. cart.
                                                                  n. 1 6 4
           dasselbe ohne Bilder. Ebds. VI-102 S. 16. cart.
                                                                     3 Syr:
 Leben, des heiligen Franz v. Sales, Fürstbischofs von Genf. Nach der
   5. Aufl. aus dem Französ. übersetzt von J. C. Lager. 2 Bde. Regens-
   burg, Manz. XVI-446 u. 357 S. gr. 8.
                                                               2 $ 24 Syr.
Lefroy, Chief Justice, Memoir. By his Son, Thomas Lefroy. Dublin,
   Hodges and Foster; Simpkin. 433 p. 8.
                                                                    14 sh.
Le Gouvello, Hippolyte, Henri de Bellevue, capitaine des zouaves pon-
tificaux. Biographie. Nantes, imp. Forest et Grimaud. 23 p. 8.

Lehmann, Emil, Georg Gottfried Gervinus. Versuch einer Charakte-
  ristik. Hamburg, Meissner. IV-66 S. gr. 8.
                                                                 n. 1<sub>3</sub> $\pi$ which is
Leigh, J. E. Austen, Memoir of Jane Austen. 2nd ed., to
   added "Lady Susan," and Fragments of two other unfinished Tales, by
  Miss Austen. Bentley. 364 p. 8.
                                                                     6 sh.
Lejosne, L. A., Notice sur la vie et les œuvres de Guimond de la Touche.
   Châteauroux, imp. Migné. 8 p. 8.
L'Estrange, A. G., The Literary Life of the Rev. William Harness,
   Vicar of All Saints, Knightsbridge, and Prebendary of St. Paul's. Hurst
                                                                    15 sh.
  and Blackett. 314 p. 8.
Levavasseur, G., La Rochefoucauld. Paris, Douniel. 38 p. 8.
Leven, Het, van George Peabody. Uit het Engelsch. Zutphen, Wans-
  leven. 22 bl. 8. f. 0,20; 25 ex. f. 4,—; 50 ex. f. 7,50; 100 ex.
                                                                  f. 12,—.
Liebieg, Johann. Ein Arbeiterleben geschildert von einem Zeitgenossen.
Leipzig, Spamer. III—210 S. gr. 8. n. 156 9
                                                                n. 15 6 49
Life and Adventures of Count Beugnot, Minister of State under Napo-
  leon I. Edited from the French by Charlotte M. Yonge. 2 vols. Hurst
  and Blackett. 726 p. 8.
         of Bruté, Bishop of Vincennes. Burns & Oates. 8.
                                                                     3 sh.
          and Times of H. Cooke, President of Assembly's College, Bel-
  fast. With Portraits. Murray. 518 p. 8.
                                                                    14 sh.
         of James Fisk, jun. Being a full and accurate narrative of all
  the enterprises in which he has been engaged. Portraits. New York.
                                                                2 sh. 6 d.
           of Hannah More. With Selections from her Correspondence.
  Seeley. 254 p. 32.
                                                                     1 sh.
          of Sir Walter Scott. Reprinted, with Corrections and Additions,
  from the "Quarterly Review." Edinburgh, Black; Longmans. 134 p. 8.
                                                                2 sh. 6 d.
Lisbonne, E., Etude nécrologique sur Israël Bédarride, bâtonnier de
  l'ordre des avocats, membre de l'Académie des sciences et lettres de Mont-
  pellier. Montpellier 1870, imp. Gras. 19 p. 8.
Lockhart, C. S. M., The Centenary Memorial of Sir Walter Scott. Vir-
  tue. 192 p. 8.
                                                                7 sh. 6 d.
Lorimer, P., A Good and Faithful Servant. Memoir of the late Rev. A. Jack. Edinburgh, Jack; Hamilton. 8.
Eurndim, C., I Hamburg. En gammal bokhållares minnen. Stockholm,
  Flodin. 279 S. 8.
Lyons, Capt. W. F., Memoir of Brigadier Gen. Thos. Francis Meagher:
  his Political and Military Career. Cameron & Ferguson. 184 p. 8.
Mackenzie, R. S., Sir Walter Scott. The Story of his Life. Boston.
  XII—488 p. 12.
                                                                    10 sh.
Macpherson, John, Life and labours of Duncan Matheson. Morgan &
                                                                2 sh. 6 d.
  Scott. 278 p. 12.
McVickar, Will. A., The Life of the Reverend John McVickar. Portrait.

New York. X-416 p. 12.

10 sh.
Maher, Eloge de J. R. C. Quoy, inspecteur général du service de santé
  de la marine, prononcé à l'ouverture des cours de l'Ecole de médecine
  navale de Rochefort, le 3 novembre 1869. Rochefort 1870, imp. Thèse.
  80 p. 8.
```

```
L'astronomo Giuseppe Piazzi: notizie biografiche. Ibid. 136 p.
 16.
                                                               L. 1,50.
Mauge du Bois des Entes, Notice sur M. de Langalerie, membre
 de la Société archéologique de l'Orléanais, etc. Orléans 1870, imp. Jacob.
Meissner, Notice sur le professeur Martius. Traduite de l'allemand par
 Eug. Postel. Caen, Le Blanc-Hardel. 38 p. 8.
Melon, Ed., Notice biographique sur M. Pierre-Louis Le Cerf, lue à
 l'Académie de Caen, le 28 mai 1869. Caen, Le Blanc-Hardel. 27 p. 8.
Miemorial of S. H. Taylor. Compiled by his last Class. Andover.
                                                             7 sh. 6 d.
Memorials of Agnes Elizabeth Jones, by Her Sister. 3rd ed. Strahan.
  530 p. 12.
                                                                  6 sh.
Mierle d'Aubigné, Le Comte A. de Saint-George. Nice 1870, imp.
  Gauthier. 36 p. 8.
Meteyard, Eliza, A Group of Englishmen, 1795—1815. Being Records
  of the Younger Wedgwoods and their Friends, embracing the History of
 the Discovery of Photography, and a Facsimile of the First Photograph. Longmans. 430 p. 8.
Millet, J., Descartes, son histoire depuis 1637, sa philosophie, son rôle
  dans le mouvement général de l'esprit humain. Clermont-Ferrand 1870,
  Thibaud; Paris, Dumoulin. 376 p. 8.
Mirecourt, Eugène de, Mme de Girardin. 8e édition. Paris 1870, Lib.
  des Contemporains. 62 p. 32.
          Salvandy. 3e édition. Ibid. eod. 61 p. 82.
                                                                  50 с.
          Alfred de Vigny. 3e édition. Ibid. eod. 61 p. 82.
                                                                  50 c.
          Crémieux. 3e édition. Ibid. eod. 62 p. 32.
                                                                  50 c.
          Horace Vernet. 4e édition. Ibid. cod. 63 p. 32.
                                                                  50 c.
Monet de la Marck, Eugène de, Lettres d'un marin, extraits re-
  cueillis pour ses enfants de la correspondance intime. 1849-1867. Evreux,
  imp. Hérissey. VII-616 p. 8.
Monnier, Désiré, Souvenirs d'un octogénaire de province. Lons-le-Saul-
  nier, imp. Gauthier. VIII-576 p. 8.
Monselet, Charles, La Lorgnette littéraire, dictionnaire des grands et
  des petits auteurs de mon temps. (Complément.) Paris, Pincebourde.
  V-32 p. 16.
Montagu, Marquise v., Anna Pauline Dominika v. Noailles. Ein Lebens-
bild. Münster, Aschendorff. 338 S. gr. 8. 1 $\mathbb{B}$
Montrond, Maxime de, Rossini, étude biographique sur cet illustre
  maëstro. Lille et Paris 1870, Lefort. 144 p. et grav. 18.
Morin, le général, Notice sur le général Piobert. Lue dans la séance
  publique annuelle des cinq Académies, le 25 octobre 1871. Institut de
  France. Paris, imp. Didot. 40 p. 4.
Mudge, Z. A., Footprints of Roger Williams: a Biography. With Sket-
  ches of Important Events in Early New England History with which he
  was connected. Illustrated. New York. 285 p. 16.
                                                              6 sh. 6 d.
Narducci - Boccaccio, Filippo, Alla memoria del Cav. Pietro Savi
  Prof. di Botanica. Macerata, tip. Mancini. 48 p. 4.
Neill, Edward D., Memoir of Patrick Copland, Rector Elect of the First
                                                        96 p. 8.
  Projected College in the United States. New York.
                                                              2 sh. 6 d.
Nobbe, Karl Frdr. Aug., genealogisches Hausbuch der Nachkommen des
  Dr. Martin Luther im 25. Jahre nach Gründung der Leipziger Luther-
  Stiftung herausgegeben. Leipzig, Fritzsche's Verl. VIII-72 S. gr. 8.
                                                               n. 1 3 48
Notice sur le capitaine Lacroix. (Camp de Châlons, 1869.) Reims 1870,
  Matot-Braine. 16 p. 16.
          nécrologique sur le comte de Mailly-Chalon. Le Mans, imp. Le-
  guicheux-Gallienne. 15 p. 8.
```

Notice biographique sur le docteur A. F. de Mey. Saint-Julien, imp. Cassagnes. VIII—49 p. 8.

**Theix**, Robert, Un hommage à la mémoire du comte de Montalembert, avec quelques-unes de ses lettres inédites. Nantes, 1870, imp. Forest et Grimaud. 45 p. 16.

**Orsolato**, Gius., Di Giuseppe Durer-Bacchetti Padovano : cenni biografici. Padova, tip. Randi. 14 p. 8.

Palleske, E., Schillers Leben und Werke. 5. Aufl. in 6 Lfgn. 1. Lfg. Berlin, F. Duncker. S. 1—208. gr. 16. n. 1/6 app.

Papa, Giuseppe, e Domenico Raimeri, Cenni biografici di Gennaro Ernesto Martines. Messina, tip. Capra. 10 p. 4.

Parieu, E. de, Nécrologie. Charles de Hock. Paris 1870, Guillaumin.

Patuzzi, G. L., Ugo Foscolo. Milano, Barbini. 32 p. con fac-simile di una lettera inedita. 32. L. 0,25.

Pavie, V., Charles Dovalle (notice). Angers, imp. Lachèse, Belleuvre et Dolbeau. 15 p. 8.

Dolbeau. 15 p. 8.

Pécolet, Léonide, Eloge de M. Abel Pervinquière, ancien bâtonnier de l'ordre, professeur à la Faculté de droit. Discours prononcé à la séance solennelle de la rentrée des conférences du barreau de Poitiers. Poitiers, imp. Dupré. 37 p. 8.

Pellico, Silvio, Mes prisons, suivi des Devoirs des hommes. Traduction nouvelle par le comte H. de Messey, revue par le vicomte A. de Villeneuve-Bargemont; précédées d'une Notice historique et littéraire sur Silvio Pellico et ses ouvrages, par V. Philipon de La Madelaine. Nouvelle édition, illustrée d'un grand nombre de vignettes sur bois, d'après les dessins de Gérard Seguin, d'Aubigny, Steinheil, etc. Paris, Garnier. XXIV—415 p. 8.

ou Mémoires de Silvio Pellico. Traduction nouvelle dédiée à la jeunesse, par l'abbé Bourassé. 22e édition. Tours, Mame. 287 p. et grav. 12.

soin, par N. Theil. Limoges et Isle, Ardant et Thibaut. 191 p. et gravures. 8.

Pendola, Tommaso, Biografia della marchesa Ermellina Bargagli nata contessa Douglas Scotti. Siena, tip. Lazzeri. 20 p. 8.

Perdrigeon du Vernier, Maître Michel le Nobletz. Rennes 1870, Hauvespre. 275 p. 18.

Perry, George G., Life and times of Grosseteste, Bp. of Lincoln. Christian Knowledge Soc. 300 p. 12. 2 sh. 6 d.

**Pfyffer**, Kas., aus dem Leben des weil. Grossrath Ludwig Placid Meyer von Luzern. Luzern, Druck von Härdi. VI-65 S. 8.

**Pingaud**, L., M. de Montalembert, historien. Besançon, imp. Jacquin. 16 p. 8.

Piotrowski, Rufin, Souvenirs d'un Sibérien, extraits des Mémoires et traduits du polonais avec l'autorisation de l'auteur. Paris, Hachette. 259 p. 18.

Ponlevoy, le R. P. de, Notice biographique sur Madame la comtesse de Saisseval. 2e édition. Paris 1870, Poussielgue. 52 p. 8.

Pougin, Arthur, Rossini. Notes, impressions, souvenirs, commentaires. Paris, Claudin; Ikelmer. 91 p. 8.

Preusker, Karl, Lebensbild eines Volksbildungsfreundes. Selbstbiographie. 1786—1871. Leipzig, Hinrich's Verlag. IV—304 S. gr. 8.

Pry, P., vor Samtid hjemme og ude. Biografiske Skizzer med Portraiter.

IV. J. A. Hansen. Schou. 32 S. 8.

20 sk.

Punnshom, Rev. W. M., A Sketch of his Life. With Sermons recently delivered by him in London, and a variety of choice Selections from his Public Addresses, Discourses, and Writings. A. Osborne. 96 p. 8.

1 sh.

**Quatrebarbes**, le comte de, Notice nécrologique sur M. Auguste Myionnet. Angers 1870, imp. Lachèse, Belleuvre et Dolbeau. 24 p. 8.

```
Ramy, Rob., and the late Rev. James Mackenzie, Life of William Cunningham, Principal and Professor of Theology and Church History,
  New College, Edinburgh. Nelson. 552 p. 8.
                                                                10 sh. 6 d.
Recordações da vida parlamentar do advogado Antonio Pereira Re-
  bouças. Moral, Jurisprudencia, Politica, e Liberdade Constitucional. 2 vols.
  Rio de Janeiro, 1870. 562, 580 p. 8.
Revilligd, G., Théophile Heyer, notice. Genève, imp. Fick. 24 p. 8.
      Ne se vend pas.
Reyer, Alex., Leben und Wirken des Naturhistorikers Franz Unger.
  Im Auftrage des Vereines der Aerzte in Steiermark. Graz, Leuschner &
  Lubensky. IV-100 S. gr. 8.
                                                                  n. 16 Str.
Bicci, Mauro, Federigo Barbolani dei conti di Montauto: ricordo. Firenze,
  tip. Calasanziana. 96 p. 8.
Biecke, G. A., Dr. Martin Luther. Bilder und Scenen aus dem Leben Martin Luther's. Für das Volk erzählt. 2. Aufl. Mit eingedruckten
  Illustrationen. Philadelphia, Schäfer und Koradi. 186 S. gr. 8. geb.
                                                                       1 .9
Robillard de Beaurepaire, Ch. de, Notice sur un des amis et
  des correspondants de Voltaire, Jean-Nicolas Formont. Rouen 1870, imp.
  Boissel. 58 p. 8.
Robinson, Henry Crabb. — Ein Engländer über deutsches Geistesleben
  im ersten Drittel dieses Jahrhunderts. Aufzeichnungen Henry Crabb
  Robinson's; nebst Biographie und Einleitung von Karl Eitner.
  Weimar, Böhlau. XXXIII—443 S. 8.
Weimar, Böhlau. XXXIII—443 S. 8. n. 1 $26 Syr. Roger, Henri, Notice sur M. Blache. Lu à l'Académie dans la séance
  du 26 septembre 1870. Paris, imp. Martinet. 7 p. 8.
Rouquette, Jules, Célébrités contemporaines, biographies illustrées.
  Thiers. Paris, imp. Noblet. 16 p. 8. 2 col.
         ... Garibaldi, sa vie, ses aventures, ses exploits, etc. Ibid. 16 p.
  8.
                                                                       10 c.
                                          ... Edition illustrée d'un portrait.
  Ibid. 1870. 14 p. 8.
Roux, Léon, Biographie de Paul-Eugène-Marie Sauzet. Lyon, imp. Perrin
  et Marinet. VII-101 p. 8.
Sainte-Beuve, C. A., Madame Desbordes-Valmore, sa vie et sa corres-
pondance. Paris 1870, Lévy. 250 p. 18. 3 fr.
Portraits contemporains. Nouvelle édition, revue, corrigée et
  très-augmentée. T. 3, 4 et 5. Ibid. 1467 p. 18.
Sargent, Winthrop, The Life of Major John André, Adjutant-General
  of the British Army in America. New York. 478 p. 8.
                                                              12 sh. 6 d.
Sauvage, H., Esquisses biographiques. 3. Gabriel de Boylesve, évêque
  d'Avranches. Angers, imp. Lachèse, Belleuvre et Dolbeau. 15 p. 8.
Scenes from the Life of Savonarola. Taken from the Italian Biography
  published by Villari at Florence, 1859. By C. M. P. Masters. 188 p.
  18.
                                                                 2 sh. 6 d.
Schöpf, J. A., Peter Carl Thurwieser. Salzburg, Mayr. IV-76 S. gr. 8.
                                                                  n. 12 Syr:
Schwartz. — Ter gedachtenis aan Dr. Carl Schwartz. (Met een naschrift
  van Dr. A. Capodose.) Amsterdam, de Hoogh. 42 bl. met 1 gelith. por-
  tret. 8.
                                                                    f. 0.80.
Selve, Monsieur le comte de. Notice biographique. Abbeville 1870, imp.
  Briez, Paillart et Retaux. 12 p. 8.
Serdonati, Francesco, Alcune vite di donne celebri italiane. Padova,
  tip. Penada.. 24 p. 4.
Sévigné, Mme de, Choix de lettres. Limoges, Barbou. 213 p. et por-
Sheppard, John H., Memoir of Marshall P. Wilder. (From the New
  England Historical and Genealogical Register for April, 1867.) Portrait.
  Boston, 1867. 54 p. 8.
                                                                      3 sh.
Simonim, J. B., Notice sur le docteur Adolphe Simonin. Nancy 1870,
  imp. Sordoillet. 9 p. 8.
Sketches of Men of Progress. By James Parton, Bayard Taylor,
```

| 202 Alphabotts                                                           | mos mogneci.                                                           |
|--------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|
| Braul, la légion du génie 199<br>Brault, la France devant l'invasion 199 | Brunet, défense nationale 199  — Paris en deuil 156                    |
|                                                                          |                                                                        |
| Braun, gegen Gervinus 68  - während des Krieges 28                       | Brunfaut, la guerre de 1870 199<br>Brunialti, libertà e democrasia 259 |
| Brayer, aux électeurs de S. Fulgent 156                                  | Bruner, Agram 253                                                      |
| Breca, iglesia d. N. S. del Carmen                                       | - correspond. de Joseph II avec                                        |
| de La Guayra 271                                                         | Cobenzi 253                                                            |
| Bref från Lappland 199                                                   | - Casp. Tinktor 81                                                     |
| Brelay, reforme electorale 156                                           | — die Vertheidig. v. Strassburg 28                                     |
| Bremer, de oorlog een noodzake-                                          | Bruno, difesa generale dell' Italia 87                                 |
| lijk kwaad 29                                                            | — les mangeurs de peuples 156                                          |
| Bremond, noblesse toulousaine 187                                        | Bruns, Deutschlands Sieg über                                          |
| — hist. du coup d'état dans la                                           | Frankreich 199                                                         |
| Haute-Garonne 187                                                        | Brutte, moyen de débloquer Paris 199                                   |
| — église des cordeliers à Toulouse 187                                   | Bruun, Adelaer 238                                                     |
| Brès, le palais de Longchamps 20                                         | - d. K. Danske Udenrigsminist.                                         |
| Bressier, types marseillais 156                                          | 100aarige bestaan 65                                                   |
| Breuer, bibl. Geschichte 4                                               | - Rostgaard 99                                                         |
| Brevvexling mellem Bernstorf og                                          | Bruzard, le tumulus de Genay 20                                        |
| hertogen af Choiseul 99                                                  | Bruzelius, fynden i Ystads hamn 65                                     |
| Briatte-Carlier, exploits d'un guer-                                     | Buchanan, on the public affairs                                        |
| rier 199                                                                 | and men of England 53                                                  |
| Brichard, lettres 156                                                    | — camp life 28                                                         |
| Brief an d. "Hochachtbaren Deut-                                         | Buchner, Dürer 16                                                      |
| schen <sup>e</sup> 84                                                    | - Beethoven 16                                                         |
| Briefe u. Acten z. Gesch. d. 30jähr.                                     | - Erzherzog Karl 253                                                   |
| Krieges 10                                                               | — Gneisenau 99                                                         |
| vom Kriegsschauplatz 199                                                 |                                                                        |
| Briggs, White 99                                                         |                                                                        |
| Brigidi, Muratori 99                                                     |                                                                        |
| Brill, voorlez. over de gesch. d.                                        | Budaille, le cri du cœur 156                                           |
| Nederl. 228                                                              | — première aux vrais républ. 156                                       |
| Brink, Haagsche bespiegelingen 28                                        | 1                                                                      |
| - d. man van Brumaire 156                                                |                                                                        |
| — studiën en schetsen 51                                                 |                                                                        |
| Britain, awake 280                                                       |                                                                        |
| Britannia in council 230                                                 | 1 =00                                                                  |
| Britons, Franks and Teutons 28                                           |                                                                        |
| Brittaine, Irish priests 58                                              | 100                                                                    |
| Britton's letter touching the Eu-                                        | Buisson, Clémence Isaure                                               |
| ropa troubles 199                                                        | 1                                                                      |
| Broadhead, history of the State of                                       | Bull, Bull 99 Bullarium magnum Romanum 87                              |
| New York 96. 269                                                         | Danatiani makaani mamaa                                                |
| Brockers didice over solders from                                        |                                                                        |
| Brochure dédiée aux soldats fran-                                        | 40 1 10001 40 11110 40 1 4111                                          |
| çais en Suisse 84                                                        | Durion, Dismuton 5                                                     |
| Brock, controvers. post pacem                                            | Dunoun do l'alone, acspaille                                           |
| Thorun. 246                                                              | — ue du l'electronne                                                   |
| Bröcker, Gesch. v. Frankreich 187                                        |                                                                        |
| Broglie, vues sur le gouvernem.                                          | — de l'Institut national genevois                                      |
| de France 20                                                             | 405                                                                    |
| Brougham, life and times 99. 274                                         | 444                                                                    |
| Brown, autobiography 274                                                 | u mo-or- i manto                                                       |
| — uses of biography                                                      | 405                                                                    |
| Brueyre, qu'est-ce que le droit                                          | 40 00000 00 00000                                                      |
| divin 150                                                                |                                                                        |
| Brugalé, la guerre faite à la France                                     | Bullock, hist, of modern Europe 18                                     |
| et à la papauté 199<br>— ma captivité en Prusse 199                      |                                                                        |
|                                                                          | 44                                                                     |
| Brunel, Brunel 99 Bruner, d. Raiss d. Churfürsten                        | Damanor, MororaBonomionom                                              |
|                                                                          | Dundachaan des nauddantsche N                                          |
| Carl Albrecht 256                                                        | Bundesheer, das norddeutsche Bundy, are we a nation                    |

| Alphabetisc                                                                                            | hes Register.                                                        | 293                |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|--------------------|
| Bunsen, aus s. Briefen geschildert,                                                                    | Capitulation de Metz                                                 | 199                |
| deutsch von Nippold 99                                                                                 | — de Metz devant l'histoire                                          | 28                 |
| Bureau, enceintes de Paris 137<br>Burgault, origine du domaine en                                      | Capper, wanderings in war times                                      |                    |
| Bretagne 137                                                                                           | Caprera, il dominio temporale                                        | 259                |
| Burgerstein, Thun-Hohenstein 275                                                                       | Capron, défense de Parmain<br>Caqueray, patriotisme                  | 200                |
| Burgoyne, our defensive forces 53                                                                      | Caraby, Péronne                                                      | 157<br>200         |
| Burke, dictionary of the peerage 54                                                                    | Caravita, codici ed arti a Monte                                     |                    |
| - men and women of the Engl.                                                                           | Cassino                                                              | 13                 |
| reformation 54. 231                                                                                    | Carducci, la famiglia europea                                        | 19                 |
| - choice pieces 12                                                                                     | Carette, esprit public en province                                   |                    |
| Burritt, western and eastern                                                                           | Carina, contado lucchese                                             | 259                |
| questions of Europe 133 Burt, histor. notices of Chelses 54                                            | Carl XV.'s tafvelgalleri på Stock-                                   |                    |
| Busch, d. Urgesch. d. Orients 7. 120                                                                   | holm 65.                                                             |                    |
| Busse, Herzog Magnus, König v.                                                                         | Carle, réorgan. d. forces milit.<br>Carleman, Paris' ruiner          | 191                |
| Livland 264                                                                                            | Carloni, fatti avvenuti in Fabriane                                  | 157<br>5 87        |
| Bussy, la famille d'Orléans 20                                                                         | Carlyle, Cromwells letters and                                       |                    |
| Bustelli-Foscolo, fusion républ. du                                                                    | speeches                                                             | 231                |
| Honduras et du Salvador 271                                                                            | - collected works                                                    | 231                |
| Buteux, J. Boucher de Crèvecoeur                                                                       | - hist. of Frederick II. 72.                                         | 245                |
| de Perthes 275                                                                                         | - the French revolution                                              | 21                 |
| Butler, Grey di Dilston 99<br>Buttafoco, la Corse et la France 156                                     | — de Fransche omwenteling.                                           | 21                 |
| Buyat, la vérité à la France 156                                                                       | — Sterling 100.<br>  Carnevale di Ferrara 1538                       | 275                |
| Dayan in torres a la france 100                                                                        | Carnevale di Ferrara 1938<br>Carnevali, clero e parlam. ital.        | 87<br>880          |
| Caballero, Spain 50 years ago 19                                                                       | Carnota, Pombal                                                      | 259<br><b>27</b> 5 |
| Cadot, siége de Péronne 199                                                                            | Caro, liber cancell. Stan. Ciolek                                    | 264                |
| Caillat, guerre et religion 156                                                                        | Caroline. — Briefe etc. v. Waitz                                     | 100                |
| Caillet, la républ. d. paysans 156                                                                     | Carrance, Thiers                                                     | 157                |
| Caise, cartulaire de Saint-Vallier 20                                                                  | Carré, een volksbelang                                               | <b>2</b> 28        |
| Calches a gende d resolutions 37                                                                       | Carré Weyler de Navas, organ.                                        |                    |
| Calchas, agenda d. révolutionnaires 156<br>Calendar of the Carew manuscr. 231                          | militaire                                                            | 191                |
| — of state papers 54                                                                                   | Carrelet, notre état militaire<br>  Carrière, die Kunst im Zusammen. | 192                |
| - of public treasury papers 54                                                                         | hang d. Culturentwicklung 16.                                        |                    |
| Caliban, les provinciales 156                                                                          |                                                                      | 3. 84              |
| Calisch, de verwoesting v. Parijs 156                                                                  | Carsalade Du Pont, Tersac                                            | 137                |
| Callet, l'horoscope de la France 156                                                                   | Cart, mouvement religieux dans                                       |                    |
| Camberlin, concordats amiables 156                                                                     | le Vaud                                                              | 84                 |
| Cambier, républ., empire ou royauté 156                                                                | Carte, due, in lingua sarda                                          | 259                |
| Cambon, aux Algériens 267<br>Campagne, catéchisme républ. 156                                          | Carteret, quelques mots d'un neutr                                   |                    |
| - de 1870 28. 199                                                                                      | Cartulaire de Louviers<br>Carutti, guarentigie ponteficie            | 137                |
| — de 1870—1871 199                                                                                     | Cassan, Napoléon et nos paysans                                      | 87<br>157          |
| — — l'armée de Metz et Bazaine 199                                                                     | Cassell's illustr. hist. of Engl.                                    | 231                |
| — de France. 1870—1871 199                                                                             | Cassian, Weltgesch.                                                  | 116                |
| Campaign of 1870—71 28                                                                                 | Castaing, l'Aquitaine                                                | 120                |
| Campana de Cavelli, les derniers                                                                       | Castelfranco, tre rivoluz. storiche                                  | 87                 |
| Stuarts 54                                                                                             | Castellet, pétition pour les détenus                                 |                    |
| Campaux, visite à Uhrich 28<br>Campbell, Holtrop 99                                                    | Castello di Vincigliata                                              | 259                |
| Campbell, Holtrop 99 Campi, la Sciarabola d'Ajaccio 137                                                | Castelnau, Galilée                                                   | 100                |
| Campori, Marco Pio di Savoia 100                                                                       | Caston, les Français sur le Rhin<br>Catalogue of Anglo-Saxon antiq   |                    |
| Camps, catéchisme polit. 156                                                                           | discov. at Faversham                                                 | 54                 |
| Canale, storia del medio evo 9                                                                         | Catéchisme popul. républ.                                            | 157                |
| Candidats du canton de Marseille 157                                                                   | Catechismo di storia Romana                                          | 120                |
| Cantù, la commune di Parigi 157                                                                        | Cathelineau, le corps Cathelineau                                    | 200                |
| — les hérétiques d'Italie 259                                                                          | Catholicisme et les malheurs de                                      |                    |
| — Milano 259                                                                                           | France                                                               | 21                 |
| <ul> <li>verdenshistorie</li> <li>allgemeine Weltgeschichte</li> <li>4. 116</li> <li>4. 116</li> </ul> | Catulle-Mendès, les 73 journées                                      |                    |
| aligemeine Weltgeschichte 4                                                                            | de la Commune                                                        | 157                |

Amos Kendall, E. D. Mayo, J. Alexander Patten, and other Writers. Portraits. New York. 736 p. 8. Smiles, Samuel, hilf dir selbst! Charakterskizzen und Lebensschilde rungen. Von dem Verfasser autorisirte Uebersetzung. 1-6. Schluss-Lig. Colberg, Post. 396 S. br. 8. à n. 16 4β; cplt. geb. n. 143 4 Son Altesse la fille Mathilde, ci devant princesse Anatole Demidoff. Paris, 1870, imp. Berthelemy. 8 p. 8. à 2 col. Sorim, J., Quelques mots encore sur M. Villemain. Angers, imp. Lachèse, Belleuvre et Dolbeau. 12 p. 8.

Souvemirs d'un étudiant. Toulouse en 183...; par M. L. de C. L. Toulouse, imp. Chauvin. 333 p. 12. Spooner, Thomas, Memorial of William Spooner 1637, and his Descendants to the Third Generation; of his Great-Grandson Elnathan Spooner, and of his Descendants to 1871. Cincinnati. 242 p. 8. Stockbridge, John C., The Model Pastor. A Memoir of the Life and Correspondence of Rev. Baron Stow, late Pastor of the Rowe Street Baptist Church, Boston. Portrait. Boston. 376 p. 8. 9 sb. Strauss, Dav. Frdr., Ulrich v. Hutten. 2. verb. Aufl. Leipzig, Brockhaus. XIII-582 S. gr. 8. n. 2 \$; geb. n. 21 \$ Stuart, C. B., Lives and Works of Civil and Military Engineers of America. Portraits. New York. 343 p. 8. 25 sh. Swagheter, Små, — stora namn. Karaktersdrag ur framstående peneners privatlif. Öfversättning från tyskan. Stockholm, Flodin. 95 S. 8. Tamizey de Larroque, Philippe, Un grand homme oublié. Le Président de Ranconnet. Paris, Palmé. 20 p. 8. Tasso, Bernardo, Lettere inedite, per Attilio Portioli (Dall'Archivio di Mantova.) Mantova, Segna. 244 p. 16. **Téphany**, Joseph-Marie, Vie de Mgr Joseph-Marie Graveran, évêque de Quimper et de Léon, avec une notice sur M. l'abbé Dumoulin, émigré en Bohême en 1793, et le récit de la mort sur l'échafaud, en 1794, de M. Raguénès, prêtre de Crozon. Paris, Vivès. IV-285 p. 8. Avec une notice sur M. l'abbé Dumoulin, émigré en Bohême, en 1793, et le récit de la mort sur l'échtfaud, en 1794, de M. Raguénès, prêtre de Crozon. T. 1, 2, 3, 4. Paris, Vivès. VII-2133 p. 8. Trescott, Wm. Henry, Memorial of the Life of J. Johnston Pettigrew, Brig.-General of the Confederate States Army. Charleston, S. C., 1870. 7 sh. 6 d. Turrettimi, François, Notice biographique sur Bénédict Turrettini, the logien genevois du XVIIe siècle. D'après les matériaux historiques et des documents. Avec portrait photogr. Genève, imp. Soullier. 345 p. 8. Ne se vend pas. Tweedie, W. K., Earnest Men: the Life and Work. New ed. Nelson. 482 p. 12. 3 sh. 6 d. Unlich, Clara, Vater Uhlich. Ein Lebensbild. Mit Portrait auf einer Holzschntaf. und Facsimile. Magdeburg, Demcker. 16 S. br. 8. baar 3 5 Wallat, Gustave, Deux écrivains du Bourbonnais, Diannyère et Barjaud Moulins, imp. Fudez. 3! p. 8. Varmhagem van Ense, K. A., ausgewählte Schriften. 3. 4. Bd. Leipzig, Brockhaus. 8. à n. 1 /3 🗗 Inhalt: 1. Abth. Denkwirdigkeiten des eigenen Lebens. 3. verm. Aufl. 3.4 Th. III-361, III-377 S. Vaucher, P., J. J. C. Chenevière, notice nécrologique. Genève, imp. Fick. 4 p. 8. Vauzelles, Ludovic de, Notice sur Mathieu de Vauzelles, magistrat et jurisconsulte lyonnais. Lyon, imp. Vingtrinier. 31 p. 8. Weratti, B., Necrologia del Cav. Prof. Lodovico Bosellini. Modena, tip. Gaddi. 18 p. 8. **Verflassen**, Margarethe. Ein Bild aus der katholischen Kirche v. A. H. 2. Aufl. Mit lith. Portr. Hannover, Meyer. 256 S. 8.

Villeneuve-Bargemon, comte Joseph de, Souvenirs de soixante ans. Bois-le-Roy. 1854. Paris 1870, imp. Racon. 134 p. 4. Villard, Henri, Correspondance inedite du P. Lacordaire. Lettres à sa famille et à des amis, suivies de lettres à sa mère, d'un appendice, et précédées d'une étude biographique et critique. Avec un portrait inédit. Paris 1870, Palmé. X-582 p. 8. Villepreux, Louis de, Le Premier président de Gourgues et le duc d'Epernon. Paris 1870, Cotillon. 107 p. 8. **Vindication** of Lady Byron. Bentley and Son. XV—352 p. 8. 10 sh. 6 d. Vegel, Aug., zur Erinnerung an Dr. Cajetan v. Kaiser. Mit dem Portrait des Verlebten in Photogr. und einem facsim. Briefe in Albertotypie ausgeführt. München, Manz. 37 S. gr. 8.

White, William, Life and Writings of Emanuel Swedenborg. 2nd ed., revised. Simpkin. 765 p. 8.

7 sh. 6 d. Wislicenus, Johs., Gedächtnissrede auf Professor Dr. P. A. Polley am 3. August 1871, dem ersten Jahrestage seines Todes, zur Einweihung seines Denkmals gehalten in der Aula d. schweizerischen Polytechnikums. Mit einer photo-lith. Abbildung der vom Prof. Keyser ausgeführten und im Vestibül des Polytechnikums aufgestellten Büste des Verstorbenen. Zürich, Schabelitz. 18 S. gr. 8. n. 12 *Syr.*; ohne Bild n. 1/6 \$ Zimmermann, Geo., Johann Heinrich Merck, seine Umgebung und Zeit. Frankfurt a. M., Sauerländer. VIII—587 S. gr. 8. 214 4 Zur Erinnerung an Henrich Steffens. Aus Briefen an seinen Verleger. Hrsg. von Max Tietzen. Mit dem photogr. Portr. Steffens nach Thorwaldsen. Leipzig, Schulze. 80 S. gr. 8.

| Aarbeger f. Nordisk oldkyndighed 65<br>Aarsberetninger etc. fra d. k. Bi- |
|---------------------------------------------------------------------------|
|                                                                           |
|                                                                           |
| - fra det K. Geheimearchiv 65. 238                                        |
| Abani, nationale Eiferer 253                                              |
| - Gesch. d. dtsch-frzsch. Kr. 25. 195                                     |
| - im Lager der Fransosen 25                                               |
| - Kriegsbilderbuch 195                                                    |
| Abbadie, les Prussiens à l'Isle-Adam 195                                  |
| Abbott, Frederick II 245                                                  |
| - Prussia and the war 195                                                 |
| Abel, Fransch-Pruisische oorlog 25                                        |
| Abhandlungen d. hist. Cl. d. bayr.                                        |
| Akad. 113                                                                 |
| - der Akademie zu Berlin 113. 114                                         |
| - der böhm. Ges. der Wiss. 114                                            |
|                                                                           |
| - der Ges. der Wiss. zu Göttingen 2                                       |
| — d. schlesischen Gesellschaft f.                                         |
| vaterländ. Cultur 2                                                       |
| d'Ablaing v. Giessenburg, vragen                                          |
| van den dag 228                                                           |
| - wapenboek d. ridders van de                                             |
| Duitsche orde 50                                                          |
| Aboul-Gházi, hist. des Mogols p.                                          |
| Desmaisons 266                                                            |
| Abriss d. dtschfrzsch. Kr. (von                                           |
| Rieter) 195                                                               |
| Académie d. sc. etc. de Besançon 114                                      |
|                                                                           |

| Account of the fight in dame Eu-    |                 |
|-------------------------------------|-----------------|
| ropa's school                       | 25              |
| A chacun sa part dans nos désastres | 195             |
| Achard, récits d'un soldat          | 195             |
| Acquoy, Herm. de Ruijter            | 50              |
| Acta et diplomata e R. tabulario    | •               |
|                                     | . <sub>90</sub> |
| - nova, R. Soc. sc. Upsal.          | 2               |
| Actes et proclamations du Comité    | _               |
| central                             | 195             |
| Actualité patriotique               | 151             |
| Adams, chapters of Erie             | 268             |
| - the Franco-Prussian War           | 25              |
| — memoir of W. Irving               | 98              |
| — life of John Adams                | 98              |
| - Livingstone                       | 98              |
| - struggle for neutrality           | 96              |
| Adhémar, la raison monarchique      | 151             |
| Administration of Lawrence          | 266             |
|                                     | 195             |
| Aebi, der franzdeutsche Krieg       | 83              |
| Aerzte, die, Zürichs                |                 |
| Affaire Favre et Laluyé             | 151             |
| Af Jonas Collins Papirer            | 130             |
| After the battle of Dorking         | 265             |
| - the fight                         | 25              |
| Agnew, protestant exiles            | 20              |
| l'Agonie de l'armée du Rhin         | 195             |
| A Guillaume I., roi de Prusse       | 25              |
|                                     |                 |

| 200 Ziphabouson                                                        |                                                                        |
|------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|
| d'Aiguy, guerre de 1870, ses con-                                      | Anderson, model woman 278                                              |
| séquences 151                                                          | Andrä, Grundriss der Weltgesch. 4                                      |
| Ailhaud, rôle polit. des avocats 151                                   | Andrássy und seine Politik 80                                          |
| Akten v. de gevangenschap etc.                                         | Andrei, Fancelli e Ordognes 15                                         |
| v. P. Olivaint etc. 151                                                | Andréoli, 1870—71 196                                                  |
| Alary, catéchisme républicain 151                                      | Andrews, Whitefield 98                                                 |
| Alaux, la république 151                                               | Andriessen, gesch. v. ons vaderland 50                                 |
| Albèri, dominio temporale della<br>Chiesa 86                           | Andrieux, paix et république 152                                       |
|                                                                        | Anger, siège de Paris 196                                              |
| Albert, Deutschlands Krieg gegen Frankreich 25, 195                    | Angerstein, Gesch. des deutschen<br>Krieges gegen Frankreich 26. 196   |
| - Pardon de Vezin 134                                                  | Anglement, l'homme de Sedan 196                                        |
| Alberti, Pestalozzi 98                                                 | Angot, nos ruines 152                                                  |
| Alciator, la meilleure des répu-                                       | Angrisani, storia d'Italia 258                                         |
| bliques 151                                                            | Annales du Comité flamand de                                           |
| Alexandre, les grandes plaies de                                       | France 134                                                             |
| la France 151                                                          | - de la Soc. acad. de Nantes 114                                       |
| — l'homme de Metz 26                                                   | Annals of Loch Cé 280                                                  |
| Alfred de Groote, koning van                                           | Années, l. dernières, de Louis XVI 134                                 |
| Engeland 53                                                            | Annenkoff, der Krieg 1870 196                                          |
| Alix, réorgan. du conseil d'Etat 151                                   | Anniversaire du combat d'Orléans 196                                   |
| Alizeri, professori del disegno in                                     | Annuaire du corps de l'intendance 152                                  |
| Liguria 130                                                            | — de l'Académie de Toulouse 114                                        |
| Allard, souvenirs d'une vie mili-                                      | — de l'Institut de France 114                                          |
| taire 134                                                              | — diplom. de l'empire français 134                                     |
| Allé, Grundriss d. österr. Geschichte 80 Allemands. les. en France 195 | — de la noblesse des Pays-Bas 228<br>Anrep, Svenska slägtboken 65. 238 |
| Allemands, les, en France 195   Allemannia v. Birlinger 251            | Anrep, Svenska slägtboken 65. 238<br>Ansart, hist. de France 134       |
| Allen, last letters 98                                                 | d'Anselme de Puysaye, des inté-                                        |
| Alleyron, clef du paradis terrestre 151                                | rêts opposés etc. 152                                                  |
| Alli Maccarani, trasferimento d.                                       | Antheil d. badischen 2. schweren                                       |
| capitale a Roma 86                                                     | Batterie 196                                                           |
| - guarentigie alla Sede Pontificia 86                                  | Antiome, hist. des reines de France 134                                |
| Allix, au peuple 151                                                   | Antiquarius, rheinischer 68. 241                                       |
| Allnutt, diary of the war 26                                           | Antoine, une républ. au temps de                                       |
| Almanach der kaiserl. Akademie 114                                     | la Ligue 185                                                           |
| - antiprussien 195                                                     | Anzeiger f. Kunde d. dtsch. Vorseit 68                                 |
| — de l'hist. d. la révol. d. 1870—71 196                               | — numismatisch-sphragistischer 14                                      |
| — petit, national de la guerre 196<br>— pigeon-poste 196               | — für schweizerische Alterthums-<br>kunde 88, 256                      |
| — pigeon-poste 196<br>— du siége de Paris 196                          | — für schweizerische Geschichte 83                                     |
| - de Gotha 128                                                         | Aoust, Pézenas 273                                                     |
| — de la république française 151                                       | l'Apaisement 152                                                       |
| album d. célébrités contempor. 151                                     | Apel, Gesch. des Feldzugs gegen                                        |
| Almorò i Pisani, dispaccio alla                                        | die Franzosen 196                                                      |
| repubbl. di Venezia 258                                                | Appeals to Rome 87                                                     |
| l'Alsace à la France 252                                               | Appel aux électeurs 135. 152                                           |
| Alsacien, un, aux Français 151                                         | — de la France à l'Angleterre 152                                      |
| Alterthümer unserer heidn. Vorzeit 241                                 | - à la province 152                                                    |
| Alvensleben, allgem. Geschichte 4                                      | — au gouvernem. de la déf. nat. 196                                    |
| Amanieu, vertiges, siége et causes 151                                 | Appoints, les, de la revanche 191                                      |
| Ambrosoli, storia d'Italia 119                                         | A propos des élections rurales 152                                     |
| l'Ami du peuple, de Marat 152                                          | Aquino e Castro, Gurgel 278 Aragon, Calmètes 278                       |
| Amiable, responsabilité de l'ex-<br>empereur 152                       | Aragon, Calmètes 278 Ar kriget ett nödwändigt ondt? 26                 |
| Amico, catastrofe di Massimiliano 98                                   | Arboit, memoria della Carina 80                                        |
| Amigues, la France à refaire 152                                       | Archaeografo Triestino 80                                              |
| Amodru, la Roquette 152                                                | Archaeologia Cambrensis 58                                             |
| Am Scheidewege 80                                                      | Archiv f. Gesch. u. Alterth. von                                       |
| l'An premier de la fraternité franç. 152                               | Oberfranken 77                                                         |
| Andersen, the story of my life 98                                      | - f. österr. Geschichte 80. 258                                        |
| Anderson, life of the Duke of Kent 98                                  | - f. die sächsische Geschichte 76                                      |
|                                                                        |                                                                        |

| Archiv für schweis. Geschichte 256                                         | Atti d. Accad. Ligustica di belle                                        |
|----------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|
| — historisk 65                                                             | arti 15                                                                  |
| — des hist. Vereins für Bern 83                                            | — d. Accad. di belle arti in Milano 15                                   |
| - d. hist. Ver. v. Unterfranken 250                                        | in Torino 15                                                             |
| Archives nationales 135 Archivio Veneto 87                                 | — — — in Urbino 15                                                       |
| Archivio Veneto Ardoin, les Français de l'avenir 152                       | — e memorie d. Accad. Virgil. di Mantova 114                             |
| Aretin, Alterth. des bayr. Herr-                                           | — — d. R. Deput. di storia pa-                                           |
| scherhauses 250                                                            | tria 87. 259                                                             |
| Arhusiander, Westerås stifts-ma-                                           | — — ligure di storia patria 87. 259                                      |
| trikel 238                                                                 | Auber, historiens du Poitou 135                                          |
| Arkolay, das Germanenthum und                                              | Aubert, discours au Bourget 196                                          |
| Oesterreich 253                                                            | — die Universität Rostock 76                                             |
| Armaillé, Marie Lecksinska 20                                              | Aubenton, 1871. Versailles 152                                           |
| l'Armée allemande 241                                                      | Aubigné, Chrysostomus 273                                                |
| - anglaise, 1871 230<br>- française sous Napoléon III 196                  | — hist. of the reformation 11 Aubineau. Lebensbeschreibungen 98          |
|                                                                            | Aubineau, Lebensbeschreibungen 98<br>Aubret, mémoire pour servir à       |
| — de la Loire 196                                                          | l'hist. de Dombes 185                                                    |
| — en 1876 191                                                              | Aubryet, la république rose 152                                          |
| — d'hier et de demain 191                                                  | Audebrand, révolut. du 18 mars 152                                       |
| - nationale 191                                                            | Audiat, StPierre de Saintes 185                                          |
| - nouvelle 191                                                             | — des Salles 273                                                         |
| — d. sächsische, im dtschfrzsch.                                           | Audiffret-Pasquier, discours 152                                         |
| Kriege 26                                                                  | Audiganne, ce que veut la France 152                                     |
| Arméeorganisationen 65                                                     | — la crise des subsistances 153                                          |
| Armeernas, de tyska, utpressningar 26                                      | Audley, Schubert 130 Auerbach, wieder unser 26                           |
| Armeers, de tydske, Udpresninger 26<br>Armées de Belgique, de France       | Auerbach, wieder unser 26 Auf Wacht an der Mosel 118                     |
| et d'Allemagne 26                                                          | Aufgaben des Staats u. die Kir-                                          |
| Armes de toutes les puissances 13                                          | chenspaltung in Bayern 250                                               |
| Army, the British 53                                                       | Auguste, 1er empereur romain 119                                         |
| - reorganization 53                                                        | d'Aunay, les Prussiens en France 196                                     |
| — referm 53                                                                | - et Faure, hist. de deux ans 197                                        |
| — Speech 265                                                               | d'Aurelle de Paladines 197                                               |
| Arnaud, abolition des couvents 135                                         | Aus der Geschichte des Waisen-                                           |
| Arnault-Robert, hist. de France 135<br>Arndt, Erhaltung der Volkssitten 14 | hauses Winterthur 83 — grosser Zeit 245                                  |
| Arnèse, sciences et arts en Italie 259                                     | — grosser Zeit 245<br>Auszug aus einer hdschr. Chronik                   |
| Arneth, Bartenstein 258                                                    | von Aarau 83                                                             |
| Arnold, Dickson 273                                                        | Authier, le pays de la haute val-                                        |
| - hist. of Greece 119                                                      | lée de l'Ariége 185                                                      |
| - introd. lectures on modern hist. 125                                     | Autobiography of the Chung-Wang 98                                       |
| Arnoul, Ladoucette 273                                                     | Avant, pendant et après la guerre 197                                    |
| Arnyald, impossibilité de la républ. 152                                   | Avec Dieu 153                                                            |
| Arrivabene, pagina di storia con-                                          | Avenir de la France républ. 158                                          |
| tempor, del Belgio 50                                                      | — de Paris 158                                                           |
| d'Arsac, mémorial du siége de<br>Paris 26. 196                             | Avis de Prud'homme sur la guerre 197  — d'un républicain monarchiste 158 |
| Art, past and present 15                                                   | Aymard, souvenirs de l'armée d'O-                                        |
| — de combattre l'armée prussienne 196                                      | rient 265                                                                |
| Articles nécrologiques sur Caraffa 273                                     | Aymé, appel à la France 153                                              |
| l'Assedio di Parigi 196                                                    | Aytoun, hist. polit. de la France 185                                    |
| l'Assemblée nationale 152                                                  | d'Azeglio, scritti postumi 259                                           |
| — peut sauver la France 152                                                | Azevedo, Rio da Prata e Paraguay 272                                     |
| — de Bordeaux 152                                                          |                                                                          |
| l'Association internat. des travail-                                       | Desg was Daulie was Daulie of                                            |
| leurs et les événements 83 Atlantic Monthly 1                              | Baas, van Berlijn naar Parijs 26                                         |
| Atlantic Monthly 1 Atrocities, Prussian 26. 196                            | Baber, mémoires 266 Babey, notice biogr. 273                             |
| Attenhofer, rechtliche Stellung d.                                         | Babinet de Rencogne, chronol. d.                                         |
| katholischen Kirche in Basel 256                                           |                                                                          |
| 1                                                                          |                                                                          |

| Dackelin own franklinen 107   Damend allan                                                              | e de Notre-Dame de                       |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------|
|                                                                                                         |                                          |
| Bacciocco, d. neuen Schreckens- Chastres tage in Paris 153 Barré, religion                              | 135 et patrie 197                        |
|                                                                                                         | merchants of New                         |
| Eroberungskriege 20 York                                                                                | 96                                       |
|                                                                                                         | gloriosi d. papato 259                   |
| — souvenirs du siége de Paris 197 Barry, Barry                                                          | 99                                       |
| - story of the war 26 - Russia in 1                                                                     |                                          |
|                                                                                                         | mpagne d'Attila 7                        |
| Bäckström, Tidsbilder.—Forntiden 120 — route des E                                                      |                                          |
| Bagger, Dänemark u. Deutschld. 238 — pécheresses Baguenault de Puchesse, Morvillier 20 Bartlett, histor |                                          |
|                                                                                                         | ipendenza d. Som-                        |
| Baille, Chevalier 273 mo Pontefice                                                                      | -                                        |
|                                                                                                         | ouv. organisat. de                       |
| Baillière, Regnault 273 l'armée                                                                         | 191                                      |
| Bailly, étymol. et hist. d'Orléans 135   Bassaget, au r                                                 |                                          |
| - guerres de France et d'Alle- Basseville, Vin                                                          |                                          |
|                                                                                                         | der Siegreiche 241                       |
|                                                                                                         | aux Etats généraux 135                   |
| Balan, la chiesa e l'impero germanico 68 — de Dorking<br>— la prima lotta di Gregorio IX — à l'école de |                                          |
|                                                                                                         | ings in grave hills 230                  |
| Balbiani, Eugenia de Guzman 20 Batkins, life                                                            | 273                                      |
| Baldamus, d. liter. Erscheinungen Battaglini, Tor                                                       | rcello 259                               |
| des deutsch-franz. Krieges 26. 197 Battle of Dork                                                       |                                          |
|                                                                                                         | reibung v. Frank-                        |
| cana 87 furt a. M.                                                                                      | 72                                       |
| Ballard, prophet. future of Great Baudet, Blaeu Britain 230 Baudoin, Mme                                | 273 Ratazzi . 273                        |
| Britain 230 Baudoin, Mme<br>Ballerio e Rossi, Ravanelli 273 Baudouin, Cazo                              |                                          |
|                                                                                                         | inem Bühnenleben 273                     |
| Baltzer, Musonius · 7 — von der Me                                                                      |                                          |
| Bamberger, z. Naturgeschichte d. — das teutsche                                                         | e Reich 241                              |
|                                                                                                         | ace et Bretagne 197                      |
|                                                                                                         | berschwäb. Bauern 251                    |
|                                                                                                         | Itschen Volkes 68. 241                   |
| Banet-Rivet, socialisme démocrat. 153 Baumgarten, G Banninger, Th. Scherr 98 — d. Krieg u. d            | lesch. Spaniens 134. Reichstagswahlen 72 |
|                                                                                                         | die Jesuiten u. d.                       |
| Baratier, l'intendance milit. pen- Bundesrevisi                                                         |                                          |
| dant la guerre 197 Baumstark, Fr                                                                        | _                                        |
| Barbedette, Beethoven 15 - d. erste Rei                                                                 | chstag u. d. kath.                       |
| Barberan, monete romane imperiali 129 Kirche                                                            | 68. 241                                  |
|                                                                                                         | lkspartei in Baden                       |
| Barbier, Pongerville 273 und der Krie                                                                   |                                          |
| Barboni, pensieri sulla storia 116 Baur, 1813 u. Bard, solution de la question de — Geschichts-         | u. Lebensbilder 241                      |
|                                                                                                         | uses de la guerre 197                    |
| Bardon, projet relat. à la défense — la Prusse e                                                        |                                          |
| de la France 191 Baxter, nations                                                                        | d debts 58                               |
| Bardoux, Fos 273 Bayer, Deutsch                                                                         | lands Wiedergeburt 241                   |
|                                                                                                         | n deutschfranzös.                        |
| United States 96 Kriege                                                                                 | 26                                       |
| Barneveld onder de regeer. der Bayne, Müller ampts-jonkers 228 Bazaine, capite                          | 99<br>Ilation de Mets 197                |
|                                                                                                         | les opér. de l'ar-                       |
| — der Deutschen Krieg u. Sieg 26   mée du Rhin                                                          |                                          |
|                                                                                                         | lation de Metz 197                       |
| ambasc. Veneti 87. 259 Bazin, quelque                                                                   | s mots sur Paris 153                     |
| Barral, Metz et Bazaine 197 Beauchamp, la                                                               | Commune 153                              |

| Beauchamp, le comte de Paris 153                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Bellamy, républ. ou monarchie 153                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Beauchesne, vie de Mad. Elisabeth 135                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Bellet, la marquise de Rambouillet 99                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| Beauchet-Filleau, pièces concern.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Bellier de Villiers, siége de Paris 198                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| le Poitou 135                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Bellows, track of the war around                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| Beaucourt, lettre à Martin 153                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Metz 27                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| Beaulieu-Marconnay, d. Hubertus-                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Belly, les Amazones de la Seine 198                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| burger Friede 10                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Beluze, les martyrs de Paris 153                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| Beaumier, établ. des israélites à                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Bembo, independenza d. Sommo                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| Timbuktu 266                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Pontefice 87                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| Beaumont, croquis d'un carabinier 27                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Bemmelen, anti-duitsche felheid 27                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| Beaumont-Vassy, hist. de la Com-                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | - Luxemburg 50                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| mune 153                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Bénard, hist. de France 136                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Beaussire, pétitions à l'Assemblée                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Bender, neuestes deutsches Hel-                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| nationale 153                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | denbuch 27                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| Bec, Henri V 153                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | - Preussen u. Deutschland 245                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| Béchade, Dieu et le droit 153                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Benedetti, ma mission en Prusse 153                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Béchamp, la France et la Prusse 153                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | - Enthüllungen 153                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Benedict, Stafford family in America 96 Benedix. das Franzosenthum 27                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Benezet, la France 154                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| - d. Franzosenkrieg 197                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | — mensonges et vérité (élections) 154                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| — brandenburgisch-preuss. Gesch. 72                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | — le roi 154                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| — Geschichte Münchens 250                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Benoist, un paysan à nos députés 154                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| — Verdenshistorie 4                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Benson, science of colour 15                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| Beckh-Widmanstätter, eine Lei-                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Bentinck, Aufzeichnungen über                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| densgeschichte 80                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Maria Theresia 80                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Bédoret, Dieu, travail et républ. 153                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Beräkning af kostenaderna för                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| Beer, der Friede v. Aachen 125                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Sver. landtförsvar 65                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| — Holland u. d. österr. Erbfol-                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Béraud, Barret 274                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| gekrieg 228                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Berchen, de nobili principatu Gelrie 50                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| - Portugael, Duitschlands leger-                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | vom Berg, Aristides 7                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| aanvoering 27                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Bergau, Marienburg 247                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| — is Nederland verdedig-                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Bergerand, Paris sous la Commune 154                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| baar? 228                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Bergmans, schetsen uit de algem.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| Beeton's British biogr. 230                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | gesch. 4                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| - book of the war 27                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Bergquist, Bengel 274                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| Beggio, nozze di Salviati 259                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | — Teerstegen 99                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| Behr, Wappenbuch d. europ. Für-                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Bergues-La-Garde, hommes célè-                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| stenhäuser 128                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | bres de la Corrèze 154                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| Beilhack, deutsche Geschichte 241                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Berichte u. Mittheil. d. Alterth                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| Beins, Jan de Witt 50                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Vereins zu Wien 80                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| Beiträge z. Beantw. d. Frage nach                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | — über die Verhandl. d. Sächs.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| d. Nationalität d. Copernicus 274                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Ges. d. Wiss. 2. 114.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| — z. Kunde steiermärkischer Ge-                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | 1 7 37 4 7 (3.11 77.14                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | — d. Vorst. d. SchleswHolst                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| schichtsquellen 80                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Lauenb. Ges. 245                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| schichtsquellen 80  — z. Gesch. Böhmens 253                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Lauenb. Ges. 245                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| — z. Gesch. Böhmens 253                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Lauenb. Ges. 245 Berkeley, French and Prussian war 27                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| <ul> <li>z. Gesch. Böhmens</li> <li>z. vaterl. Gesch. v. d. histor.</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Lauenb. Ges. 245 Berkeley, French and Prussian war 27 Berliner, die Juden im Mittelalter 241 Berlioux, précautions 154                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| <ul> <li>z. Gesch. Böhmens</li> <li>z. vaterl. Gesch. v. d. histor.</li> <li>Gesellsch. in Basel</li> <li>livländische</li> <li>92</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Lauenb. Ges. 245 Berkeley, French and Prussian war 27 Berliner, die Juden im Mittelalter 241                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| <ul> <li>z. Gesch. Böhmens</li> <li>z. vaterl. Gesch. v. d. histor.</li> <li>Gesellsch. in Basel</li> <li>livländische</li> <li>Bel, les mobilisés du Nord</li> <li>253</li> <li>84</li> <li>92</li> <li>Bel, les mobilisés du Nord</li> <li>197</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Lauenb. Ges. 245 Berkeley, French and Prussian war 27 Berliner, die Juden im Mittelalter 241 Berlioux, précautions 154 Bernardakis, présent et avenir de la Grèce 263                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| <ul> <li>z. Gesch. Böhmens</li> <li>z. vaterl. Gesch. v. d. histor.</li> <li>Gesellsch. in Basel</li> <li>livländische</li> <li>Bel, les mobilisés du Nord</li> <li>Belcastel, ce que garde le Vatican</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Lauenb. Ges. 245 Berkeley, French and Prussian war 27 Berliner, die Juden im Mittelalter 241 Berlioux, précautions 154 Bernardakis, présent et avenir de la Grèce 263 Bernhardi, Sprachgrenze zwischen                                                                                                                                                                                                                                                     |
| <ul> <li>z. Gesch. Böhmens</li> <li>z. vaterl. Gesch. v. d. histor.</li> <li>Gesellsch. in Basel</li> <li>livländische</li> <li>Bel, les mobilisés du Nord</li> <li>Belcastel, ce que garde le Vatican</li> <li>Beleg van Parijs</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Lauenb. Ges. 245 Berkeley, French and Prussian war 27 Berliner, die Juden im Mittelalter 241 Berlioux, précautions 154 Bernardakis, présent et avenir de la Grèce 263 Bernhardi, Sprachgrenze zwischen Deutschland und Frankreich 78                                                                                                                                                                                                                       |
| <ul> <li>z. Gesch. Böhmens</li> <li>z. vaterl. Gesch. v. d. histor.</li> <li>Gesellsch. in Basel</li> <li>livländische</li> <li>Bel, les mobilisés du Nord</li> <li>Belcastel, ce que garde le Vatican</li> <li>Beleg van Parijs</li> <li>Belcher, Whithefield</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Lauenb. Ges. 245 Berkeley, French and Prussian war 27 Berliner, die Juden im Mittelalter 241 Berlioux, précautions 154 Bernardakis, présent et avenir de la Grèce 263 Bernhardi, Sprachgrenze zwischen Deutschland und Frankreich 78 Bernier, vues sociales 154                                                                                                                                                                                            |
| <ul> <li>z. Gesch. Böhmens</li> <li>z. vaterl. Gesch. v. d. histor.</li> <li>Gesellsch. in Basel</li> <li>livländische</li> <li>Bel, les mobilisés du Nord</li> <li>Belcastel, ce que garde le Vatican</li> <li>Beleg van Parijs</li> <li>Belcher, Whithefield</li> <li>253</li> <li>264</li> <li>275</li> <li>276</li> <li>276</li> <li>276</li> <li>276</li> <li>276</li> <li>276</li> <li>277</li> <li>276</li> <li>276</li> <li>277</li> <li>276</li> <li>277</li> <li>276</li> <li>277</li> <li>276</li> <li>277</li> <li>277</li> <li>276</li> <li>277</li> <li>277</li> <li>277</li> <li>277</li> <li>277</li> <li>277</li> <li>278</li> <li>279</li> <li>270</li> <li>2</li></ul> | Lauenb. Ges.  Berkeley, French and Prussian war 27 Berliner, die Juden im Mittelalter 241 Berlioux, précautions 154 Bernardakis, présent et avenir de la Grèce 263 Bernhardi, Sprachgrenze zwischen Deutschland und Frankreich 78 Bernier, vues sociales 154 Berryer, Dupanloup et la monarchie 154                                                                                                                                                        |
| <ul> <li>z. Gesch. Böhmens</li> <li>z. vaterl. Gesch. v. d. histor.</li> <li>Gesellsch. in Basel</li> <li>livländische</li> <li>Bel, les mobilisés du Nord</li> <li>Belcastel, ce que garde le Vatican</li> <li>Beleg van Parijs</li> <li>Belcher, Whithefield</li> <li>Beleze, hist. ancienne</li> <li>hist. romaine</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Lauenb. Ges. 245 Berkeley, French and Prussian war 27 Berliner, die Juden im Mittelalter 241 Berlioux, précautions 154 Bernardakis, présent et avenir de la Grèce 263 Bernhardi, Sprachgrenze zwischen Deutschland und Frankreich 78 Bernier, vues sociales 154 Berryer, Dupanloup et la monarchie 154 Bertauld, pouvoir constit. de l'Ass.                                                                                                                |
| <ul> <li>z. Gesch. Böhmens</li> <li>z. vaterl. Gesch. v. d. histor.</li> <li>Gesellsch. in Basel</li> <li>livländische</li> <li>Bel, les mobilisés du Nord</li> <li>Belcastel, ce que garde le Vatican</li> <li>Beleg van Parijs</li> <li>Belcher, Whithefield</li> <li>Beleze, hist. ancienne</li> <li>hist. romaine</li> <li>hist. de France</li> <li>135. 136</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Lauenb. Ges. 245 Berkeley, French and Prussian war 27 Berliner, die Juden im Mittelalter 241 Berlioux, précautions 154 Bernardakis, présent et avenir de la Grèce 263 Bernhardi, Sprachgrenze zwischen Deutschland und Frankreich 78 Bernier, vues sociales 154 Berryer, Dupanloup et la monarchie 154 Bertauld, pouvoir constit. de l'Ass. nation. 154                                                                                                    |
| <ul> <li>z. Gesch. Böhmens</li> <li>z. vaterl. Gesch. v. d. histor.</li> <li>Gesellsch. in Basel</li> <li>livländische</li> <li>Bel, les mobilisés du Nord</li> <li>Belcastel, ce que garde le Vatican</li> <li>Beleg van Parijs</li> <li>Belcher, Whithefield</li> <li>Beleze, hist. ancienne</li> <li>hist. romaine</li> <li>hist. de France</li> <li>hist. du moyen-åge</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Lauenb. Ges. 245 Berkeley, French and Prussian war 27 Berliner, die Juden im Mittelalter 241 Berlioux, précautions 154 Bernardakis, présent et avenir de la Grèce 263 Bernhardi, Sprachgrenze zwischen Deutschland und Frankreich 78 Bernier, vues sociales 154 Berryer, Dupanloup et la monarchie 154 Bertauld, pouvoir constit. de l'Ass. nation. 154 Berthaudin, cercle de la Rue royale 154                                                            |
| <ul> <li>z. Gesch. Böhmens</li> <li>z. vaterl. Gesch. v. d. histor.</li> <li>Gesellsch. in Basel</li> <li>livländische</li> <li>Bel, les mobilisés du Nord</li> <li>Belcastel, ce que garde le Vatican</li> <li>Beleg van Parijs</li> <li>Belcher, Whithefield</li> <li>Beleze, hist. ancienne</li> <li>hist. romaine</li> <li>hist. de France</li> <li>hist. du moyen-âge</li> <li>Belin, siége de Belfort</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Lauenb. Ges.  Berkeley, French and Prussian war 27 Berliner, die Juden im Mittelalter 241 Berlioux, précautions 154 Bernardakis, présent et avenir de la Grèce 263 Bernhardi, Sprachgrenze zwischen Deutschland und Frankreich 78 Bernier, vues sociales 154 Berryer, Dupanloup et la monarchie 154 Bertauld, pouvoir constit. de l'Ass. nation. 154 Berthaudin, cercle de la Rue royale 154 Berthelon, malédictions d'un vieil-                           |
| <ul> <li>z. Gesch. Böhmens</li> <li>z. vaterl. Gesch. v. d. histor.</li> <li>Gesellsch. in Basel</li> <li>Bel, les mobilisés du Nord</li> <li>Belcastel, ce que garde le Vatican</li> <li>Beleg van Parijs</li> <li>Belcher, Whithefield</li> <li>Beleze, hist. ancienne</li> <li>hist. romaine</li> <li>hist. de France</li> <li>hist. du moyen-âge</li> <li>Belin, siége de Belfort</li> <li>Belgerung von Belfort</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Lauenb. Ges. 245 Berkeley, French and Prussian war 27 Berliner, die Juden im Mittelalter 241 Berlioux, précautions 154 Bernardakis, présent et avenir de la Grèce 263 Bernhardi, Sprachgrenze zwischen Deutschland und Frankreich 78 Bernier, vues sociales 154 Berryer, Dupanloup et la monarchie 154 Bertauld, pouvoir constit. de l'Ass. nation. 154 Berthaudin, cercle de la Rue royale 154 Berthelon, malédictions d'un vieillard 154                 |
| <ul> <li>z. Gesch. Böhmens</li> <li>z. vaterl. Gesch. v. d. histor.</li> <li>Gesellsch. in Basel</li> <li>Bel, les mobilisés du Nord</li> <li>Belcastel, ce que garde le Vatican</li> <li>Beleg van Parijs</li> <li>Belcher, Whithefield</li> <li>Beleze, hist. ancienne</li> <li>hist. romaine</li> <li>hist. de France</li> <li>hist. du moyen-âge</li> <li>Belin, siége de Belfort</li> <li>Belagerung von Belfort</li> <li>Belina, les Polonais et la Commune</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Berkeley, French and Prussian war 27 Berliner, die Juden im Mittelalter 241 Berlioux, précautions 154 Bernardakis, présent et avenir de la Grèce 263 Bernhardi, Sprachgrenze zwischen Deutschland und Frankreich 78 Bernier, vues sociales 154 Berryer, Dupanloup et la monarchie 154 Bertauld, pouvoir constit. de l'Ass. nation. 154 Berthaudin, cercle de la Rue royale 154 Berthelon, malédictions d'un vieillard 154 Berthoud, retraite de l'armée de |
| <ul> <li>z. Gesch. Böhmens</li> <li>z. vaterl. Gesch. v. d. histor.</li> <li>Gesellsch. in Basel</li> <li>Bel, les mobilisés du Nord</li> <li>Belcastel, ce que garde le Vatican</li> <li>Beleg van Parijs</li> <li>Belcher, Whithefield</li> <li>Beleze, hist. ancienne</li> <li>hist. romaine</li> <li>hist. de France</li> <li>hist. du moyen-âge</li> <li>Belin, siége de Belfort</li> <li>Belgerung von Belfort</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Lauenb. Ges. 245 Berkeley, French and Prussian war 27 Berliner, die Juden im Mittelalter 241 Berlioux, précautions 154 Bernardakis, présent et avenir de la Grèce 263 Bernhardi, Sprachgrenze zwischen Deutschland und Frankreich 78 Bernier, vues sociales 154 Berryer, Dupanloup et la monarchie 154 Bertauld, pouvoir constit. de l'Ass. nation. 154 Berthaudin, cercle de la Rue royale 154 Berthelon, malédictions d'un vieillard 154                 |

| nisation                                                                        | 241        | vara sig                                                                | 65          |
|---------------------------------------------------------------------------------|------------|-------------------------------------------------------------------------|-------------|
| -journey -journey                                                               |            |                                                                         |             |
| Björlin, tyska rikets arméeorga-                                                |            | Bör och kan Svenska folket förs-                                        |             |
| — favourite Christian                                                           | 274        | — der Krieg gegen Frankreich                                            | 27          |
| Biographies des 21 députés de la<br>Seine                                       | 154        | Böse, deutsche Kaisergeschichte<br>Bönneken, auf nach Frankreich        | 198         |
| - de Verdier                                                                    | 274        | Böcker för hemmet                                                       | 7<br>242    |
| — de Lemerre                                                                    | 198        | Bode, Hals u. seine Schule                                              | 15          |
| — universelle (Michaud)                                                         | 274        | Bocquet, pétit. du citoyen Jacques                                      |             |
| Biographie des 43 députés de Pari                                               |            | Bockenheimer, Dalberg in Paris                                          | 68          |
| ken Münzwesens                                                                  | 129        | - livland. Beitr. Register                                              | 264         |
| Paris<br>Binhack, Grundbegriffe des anti-                                       | 198        | pas trouvé d'hommes supér.<br>Bock, Gesch. d. liturg. Gewänder          |             |
| Bingham, journal of the siege of                                                |            | Bobierre, pourquoi la France n'a                                        | 155         |
| Binet, réponse au plébiscite                                                    | 154        | Bluntschli, d. moderne Völkerrecht                                      | 27          |
| la Gaule                                                                        | 136        | Heere                                                                   | 198         |
| Bimbenet, régime municipal dans                                                 |            | Blume, d. Óperationen d. dtschen                                        |             |
| Billitzer, Geschichte Venedigs                                                  | 87         | Blue Book, Royal                                                        | 53          |
| Billig, die Furien des Krieges                                                  | 27         | Blot, les deux révolutions                                              | 155         |
| à Sens<br>Billeder af livet paa Island                                          | <b>238</b> | Blondeaux, partis et classes sociales                                   |             |
| Billebault, hist. de l'invas. allem.                                            | 198        | Blocus et bombard, de Verdun<br>Blodhundene                             | 27          |
| Louis-Philippe                                                                  | 136        | Bledsoe, is Davis a traitor 96.                                         | 268<br>198  |
| Billault de Gérainville, hist. de                                               |            | Blayac, fête du 4 septbr. 1871                                          | 155         |
| Biliotti, les armes en pierre                                                   | 130        | Blasone, il, in Sicilia                                                 | 259         |
|                                                                                 | 126        | Blanqui, un dernier mot                                                 | 155         |
| heidk. v. d. prov. Groningen                                                    | 51         | — les insurgés du 18 mars                                               | 155         |
| Bijdragen tot de gesch. en oud-                                                 |            | Blanpain, Brinvilliers                                                  | 274         |
| Bigot, mémoire (Maroteau)<br>Bigoy, la guerre aux Prussiens                     | 154        | Blandeau, dictature de Gambetta                                         | 155         |
| Bigard, réveil de la France                                                     | 191<br>154 | — de Lalésie, organis. des forces<br>milit.                             | 191         |
| Biermann, la politique prussienne<br>Bigord réveil de la France                 |            | — idées d'un républ, socialiste<br>— de Lalésie, organis, des forces    | 154         |
| Bienvenu, au général Trochu                                                     | 198        | — hist. de la révolution franç.                                         | 136         |
| Biencourt, les fautes commises                                                  | 154        | - Ponsard                                                               | 274         |
| feldzuge                                                                        | 93         | — Dupré                                                                 | 274         |
| Biebrach, Kriegführung im Main-                                                 |            | de la paix                                                              | 198         |
| meeorganis.                                                                     | 238        | — discours sur les préliminaires                                        |             |
| Bidrag til Spørgsmaalet om ar-                                                  |            | — retour de l'Ass. nat. à Paris                                         | 154         |
| Chambord                                                                        | 154        | Blanc, le cabinet de Thiers                                             | 154         |
| — I poiti d. Maiemma Senesc<br>Bickerstaff, pétition du comte de                |            | - vergelbte                                                             | 274         |
| Bianchi, Barbieri<br>— i porti d. Maremma Senese                                | 87         | - lose, a. d. Gesch. v. Winterthu                                       | _           |
| Biais, Castaigne<br>Rianchi Barbieri                                            | 130        | — historpolit.                                                          | 1           |
| Bézy, le régime milit, en Algérie<br>Risis, Castaigne                           | 267<br>274 | — Berliner, f. Münz-, Siegel- u. Wappenkunde                            | 129         |
| Beust, Oesterr. NeutralitPolitik                                                |            | Blätter für Münzfreunde                                                 | 14          |
| Beulé, Schnetz<br>Banat Castona Nantualit Balitik                               | 274        | inwoner van Straatsburg                                                 | 27<br>14    |
| des 2. Kaiserreichs                                                             | 27         | Bladzijden uit het dagboek v. een                                       | Ω <b>!7</b> |
| — üb. d. Niederlage d. Armee                                                    | , _        | — nagra, ur judarnes hist.                                              | 4           |
| Betrachtungen üb. d. Ausgleich                                                  | 253        | Blad, några, för Frankrike                                              | 20          |
| — Charles d'Argy                                                                | 154        | Blaauw, the Baron's war                                                 | 230         |
| Besson, l'armée française                                                       | 191        | gegen Frankreich                                                        | 198         |
| Beskow, lefnadsminner<br>Bessi, question de Nice                                | 154        | Bittner, Gesch. d. deutschen Kr.                                        | -17         |
| Beschrijving v. d. brand te Parijs Reskow Jefnadsminner                         | 154<br>99  | Biston, liberté d'écrire<br>Bittanti, Tartaglia                         | 274         |
| vatmünzen<br>Basalsiiring et d. brandto Pariis                                  | 80<br>154  | Bisset, Essays on histor. truth                                         | 116<br>154  |
| Beschreibung d. böhmischen Pri-                                                 |            | 1                                                                       | 241         |
| operation                                                                       | 198        | — — Reden                                                               | 72          |
| Beschouwingen over de krijgs-                                                   |            | Kemper                                                                  | 72          |
| — du Guesclin                                                                   | 20         | Bismarck-Schönhausen, door Bosch                                        |             |
| mune                                                                            | 154        | sammthaus Schönburg                                                     | 76          |
| <ul> <li>la guerre à outrance</li> <li>nouv. organisation de la com-</li> </ul> | 198        | Birkholz, d. 2. Hanseat. InfReg. 76<br>Bischof, Denkschrift üb. das Ge- | . 41        |
|                                                                                 | 102        | Rickholg d 9 Hangast Inf. Reg 76                                        | 3 27        |

| Böttcher, Nordhausen während d.                          | Bosmelet, nos ennemis intérieurs 155                               |
|----------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|
| deutsch-franz. Krieges 27                                | Bosquet, François Ier et son siècle 136                            |
| Bohr, verdenshistorien 116                               | Bossaut, Paris pendant le siége 199                                |
| Bojanowski, Geschehenes u. Ge-                           | Bosscha, leven v. Willem II. 51                                    |
| schriebenes 27                                           | Bossetti, Lanina 15                                                |
| Boiesen, faedrelandets historie 65                       | Bossuet, discours sur l'hist. univ. 116                            |
| Boisnard, la France 136                                  | Bouange, StGéraud d'Aurillac 136                                   |
| Boissevain, Irland och Fenianismen 230                   | Bouchage, sauvons la France 155                                    |
| Boissier, Ciceron et ses amis 120                        | Boucher, bataille de Coulmiers 199                                 |
| - hist. du conflit américain 268                         | Boudeville, les nouveaux musées                                    |
| Boissieu, la première à M. Thiers 155                    | de Marseille 136                                                   |
| Boittier, El-Tebib-Roum 267                              | Boudin et Mouttet, révolutions                                     |
| la guerre 198                                            | modernes. — L'Espagne 134                                          |
| Boldrini, Cuppari 99  Bolin France statelit 199          | Boudot-Challaye, 8 février 1871 199                                |
| Bolin, Europas statslif 133 Bolivar, corrispondencia 271 | — élections du 2 juillet 155<br>Boué, les prochaines élections 155 |
|                                                          | 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1                            |
|                                                          | — les Buttes-Chaumont 155<br>Bougouin, château de Sucinio 136      |
| Bombardement, het, v. Straatsburg 27                     | — descente d. Anglais en Bretagne 136                              |
| Bompois, monnaies carloving. du Veuillin 136             | Bourbon, garanties pour le salut                                   |
|                                                          | de tous                                                            |
| Bon sens et politique 155<br>— le vrai républicain 155   | Bourcier, la Terreur en Anjou 136                                  |
| Bonaparte, Pierre, par Vindex 136                        | Bourdier, le siège de Paris 199                                    |
| Bonapartisme condamné p. l'armée 155                     | Bourdon, Mozart 130                                                |
| Bonar, Judson 99                                         | Bourdonné, économie gouvernem. 156                                 |
| Bonazzi, storia di Perugia 87                            | Bourgogne, mémoires p. nuire à                                     |
| Boner, memoir and letters 274                            | l'hist. de mon temps 20                                            |
| Bonfadini, indole ed effetti d. ri-                      | Bourgoing, hist. diplomatique de                                   |
| voluz. franc. 155                                        | l'Europe 133                                                       |
| Bonfadio, annali Genovesi 87                             | Bournichon, au peuple 156                                          |
| Bonhoure, éducation politique 155                        | Bouron, si Paris est pris 156                                      |
| Bonie, campagne de 1870, la caval. 198                   | Boutaric, institutions milit. de la                                |
| Bonifas, la France monarch. et                           | France 20                                                          |
| républ. 155                                              | - la France sous Philippe le-Bel 20                                |
| Bonnal, ni cléricalisme polit. ni                        | - St. Louis et Alfonse de Poitiers 20                              |
| démag. 155                                               | Boutell, English heraldry 230                                      |
| - le droit divin 155                                     | Boutiot, histoire de Troyes 136                                    |
| Bonnard, organ. de la vraie républ. 155                  | Bouton, armorial des Tournois 20                                   |
| Bonnechose, Duguesclin 136                               | rois de l'Epinette 137                                             |
| — hist. of France 20. 136                                | Bouvennes, les monogrammes histor. 20                              |
| Hoche 136                                                | Bouvier, les soldats du désespoir 156                              |
| Borbstaedt, d. dtsch-franz. Kr. 27. 198                  | Bowles, defence of Paris 28                                        |
| Bordage, an premier de l'ère nouv. 155                   | Box, chronicles of the castle of                                   |
| Bordeaux, républ. fédérat. et pré-                       | Amelroy 53                                                         |
| sidence hérédit.                                         | Boy, the English, himself again 28                                 |
| Bordier, un jubilé de famille 256                        | Boyer, auprès du 25e régiment 199                                  |
| Bordone, Garibaldi et l'armée d.                         | Boyd, a memor. Lincoln biography 96                                |
| Vosges 198                                               | — reminiscences of 50 years 99. 274                                |
| Boreau, hist de La Lindernie 136                         | Brackenbury, last campaign of Hanovre 93                           |
| Borel d'Hauterive, les siéges de<br>Paris 198            |                                                                    |
| <del></del>                                              | — military systems of France and Prussia 28                        |
| Borghetti, la Corse et ses détrac-<br>teurs 155          | Bradley, centennial of Rutger's                                    |
| Bormann, Victoria! 198                                   | College 269                                                        |
| Born, d. deutsche Krieg v. 1870 28                       | Braig, the Debonado 29                                             |
| Borrego, Trochu devant l'hist. 199                       | Brandat, l'Assemblée perpétuelle 156                               |
| Bory, origines d. musée de Marseille 136                 | — république constitutionelle 156                                  |
| Borgatti, indipendenza d. Sommo                          | — et Passy, la colonne 156                                         |
| Pontefice 87                                             | - pouvoir spirituel et temporel 259                                |
| Borroni, petizione alla camera 87                        | Brandrupp, d. Krieg mit Frankr. 28                                 |
| — potere tempor. dei papi 87                             | - Wilhelm I. 72                                                    |
| Bosco, storia d'Italia 259                               | Brano di un codice cefalutano 259                                  |
|                                                          |                                                                    |
|                                                          |                                                                    |

|                                         | 5 / 7/4                                |
|-----------------------------------------|----------------------------------------|
| Brau, la légion du génie 199            | Brunet, défense nationale 199          |
| Brault, la France devant l'invasion 199 | - Paris en deuil 156                   |
| Braun, gegen Gervinus 68                | Brunfaut, la guerre de 1870 199        |
|                                         |                                        |
| - während des Krieges 28                | Brunialti, libertà e democrasia 259    |
| Brayer, aux électeurs de S. Fulgent 156 | Bruner, Agram 253                      |
| Breca, iglesia d. N. S. del Carmen      | — correspond. de Joseph II avec        |
| de La Guayra 271                        | Cobensi 253                            |
|                                         | — Casp. Tinktor                        |
|                                         |                                        |
| Brelay, réforme électorale 156          | — die Vertheidig. v. Strassburg 28     |
| Bremer, de oorlog een noodsake-         | Bruno, difesa generale dell' Italia 87 |
| lijk kwaad 29                           | - les mangeurs de peuples 156          |
| Bremond, noblesse toulousaine 137       | Bruns, Deutschlands Sieg über          |
| hist An Anna 21444 Jan 1                |                                        |
| - hist. du coup d'état dans la          | Frankreich 199                         |
| Haute-Garonne 137                       | Brutte, moyen de débloquer Paris 199   |
| — église des cordeliers à Toulouse 137  | Bruun, Adelaer 238                     |
| Brès, le palais de Longchamps 20        | - d. K. Danske Udenrigsminist.         |
|                                         |                                        |
|                                         |                                        |
| Breuer, bibl. Geschichte 4              | — Rostgaard 99                         |
| Brevvexling mellem Bernstorf og         | Bruzard, le tumulus de Genay 20        |
| hertogen af Choiseul 99                 | Bruzelius, fynden i Ystads hamn 65     |
|                                         |                                        |
| Briatte-Carlier, exploits d'un guer-    | Buchanan, on the public affairs        |
| rier 199                                | and men of England 53                  |
| Brichard, lettres 156                   | — camp life 28                         |
| Brief an d. "Hochachtbaren Deut-        | Buchner, Dürer 16                      |
| schen" 84                               | — Beethoven 16                         |
|                                         |                                        |
| Briefe u. Acten z. Gesch. d. 30jähr.    |                                        |
| Krieges 10                              | - Gneisenau 99                         |
| — vom Kriegsschauplatz 199              | - Götz v. Berlichingen 99              |
| Briggs, White 99                        | - Scharnhorst 245                      |
| Brigidi, Muratori 99                    | Buckle, civilisat. histor. i Engl. 230 |
|                                         |                                        |
| Brill, voorles. over de gesch. d.       | Budaille, le cri du cœur 156           |
| Nederl. 228                             | — première aux vrais républ. 156       |
| Brink, Haagsche bespiegelingen 28       | Budé, Diodati 99                       |
| - d. man van Brumaire 156               | — Turrettini 99                        |
|                                         |                                        |
| — studiën en schetsen 51                | Bücher, quaestionum Amphictyon. 7      |
| Britain, awake 230                      | Bührmann, Parijs ond. de commune 156   |
| Britannia in council 230                | Buggiani, le vite dei 12 Cesari 7      |
| Britons, Franks and Teutons 28          | Bülow, Gesch. d. v. Bülow'schen        |
|                                         | `                                      |
|                                         | · ·                                    |
| Britton's letter touching the Eu-       | Buisson, Clémence Isaure 123           |
| ropa troubles 199                       | Bulgarelli, Bulgarelli 99              |
| Broadhead, history of the State of      | Bull, Bull 99                          |
| New York 96, 269                        | Bullarium, magnum, Romanum 87          |
|                                         | Rullement catalogue d saints           |
| Brocard, hist romaine 120               | Bullemont, catalogue d. peintures      |
| Brochure dédiée aux soldats fran-       | de l'hôtel de ville de Paris 156       |
| çais en Suisse 84                       | Bullen, Bismarck's life 72             |
| Brock, controvers. post pacem           | Bulletin de l'Acad. delphinale 114     |
| Thorun. 245                             | — de St. Pétersbourg                   |
|                                         |                                        |
| Bröcker, Gesch. v. Frankreich 137       | — de la commiss. hist. du Nord 137     |
| Broglie, vues sur le gouvernem.         | — de l'Institut national genevois 3    |
| de France 20                            | — de la Soc. archéol. de la Cha-       |
| Brougham, life and times 99. 274        | rente · 114. 137                       |
|                                         |                                        |
|                                         |                                        |
| — uses of biography 4                   | ——— du Var                             |
| Brueyre, qu'est-ce que le droit         | — — de Seine-et-Marne 137              |
| divin 156                               | Bulliot, Devoucoux 275                 |
| Brugalé, la guerre faite à la France    | Bullock, hist. of modern Europe 133    |
|                                         |                                        |
| et à la papauté 199                     | Bulwer, geschichtl. Charaktere 275     |
| — ma captivité en Prusse 199            | — Palmerston 53. 275                   |
| Brunel, Brunel 99                       | Bumüller, wereldgeschiedenis 116       |
| Bruner, d. Raiss d. Churfürsten         | Bundesheer, das norddeutsche 68        |
|                                         |                                        |
| Carl Albrecht 250                       | Bundy, are we a nation 96              |



| deutsch von Nippold Bureau, enceintes de Paris Burgault, origine du domaine en Brétagne Burgerstein, Thun-Hohenstein Burgoyne, our détenive forces — men and women of the Engl. reformation — choice pieces — men and women of the Engl. reformation — choice pieces Burch, dictionary of the peerage d'armit, western and eastern questions of Europe Burch, histor, notices of Chelsea Burch, di Urgesch. d. Orients 7, 120 Busse, Herzog Magnus, König v. Livland Bussy, la famille d'Orléans Butstoscolo, fusion républ. du Honduras et du Salvador Buteux, J. Boucher de Crèvecceur de Perthes Buttafoco, la Corse et la France Buttafoco, la Corse et la France Edaller, Grey di Dilston Buttafoco, la Corse et la France Caillat, guerre et religion Caillet, la républ. d. paysans Caillet, juerre et religion Caillet, juerre et religion Caillet, a républ. d. paysans Caillat, sugerre et religion Caillet, la républ. d. paysans Caillat, guerre et religion Caillet, la républ. d. paysans Caillat, querre et religion Caillet, la républ. d. paysans Calchas, agenda d révolutionnaires 165 Calledar of the Carew manuser. Calchas, agenda d révolutionnaires 165 Calledar of the Carew manuser. Calchas, agenda d révolutionnaires 165 Calledar of the Carew manuser. Calchas, agenda d révolutionnaires 165 Calledar of the Carew manuser. Calchas, agenda d révolutionnaires 165 Calledar of the Carew manuser.  — of public tressury papers Caliban, les provinciales Campagne, catéchisme républ. — de 1870—1871 — et la républ. d. paysans Careve, que in lingua sarda Carrect, quelques mots d'un neutre 28 Campagne, catéchisme polit. Cardilats, querre et religion Caillats, querre et religion Calchas, agenda d révolutionnaires 165 Calledar of the Carew manuser. Calchas, agenda d révolutionnaires 165 Calledar of the Carew manuser. Calchas, agenda d  | Bunsen, aus s. Briefen geschildert,     | Capitulation de Metz 199                 |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|------------------------------------------|
| Burgault, origine du domaine en Bretagne Burgault, origine du domaine en Bretagne Burgault, crigine du domaine en Bretagne Burgerstein, Thun-Hohenstein Burgoyne, our defensive forces Burke, dictionary of the peerage — men and women of the Engl. reformation — choice pieces  123 Burritt, western and eastern questions of Europe Burk, histor. notices of Chelsea Busch, d. Urgesch. d. Orients 7. Busse, Herzog Magnus, König v. Livland Bussy, la famille d'Orléans Bustelli-Foscolo, fusion républ. du Honduras et du Salvador Buttenty, I Boucher de Crèvecceur de Perthes Buyat, la vérité à la France Caballero, Spain 50 years ago Cadilet, la républ. d. paysans Caillet, la républ. d. paysans Calillet, la républ. d. paysans Calillat, guerre et religion Caillet, la républ. d. paysans Calilat, refpubl. d. paysans Caliban, les provinciales Cambori, no concordats amiables Cambin, concordats amiables Cambin, no concordats amiables Cambori, naux Algériens Cappari, défense de Parmain Carquira, patrit is Monte Carrita, coditio ed arti a Monte Carlita, ta fumiglia europea Carl XV: stafvelgalleri pà Stock- Livland Carlyle, Cromwells letters and Sepeches — collected works  231 — collected works  231 — Sterling — Sterling — Carraval füt ir evenuti in Fabriano 87 Carnevali, clero e parlam ital. 257 Carnevali, clero e parlam ital. 258 Carrev, du fiver en volksbelang Carrey, de Navas, organ. Carrev, du fiver en volksbelang Carrey, du fiver en volksbelang Carrey, di fiver en volksbelang Carrey, di fiver en volksbelang Carrey, liver en volksbelang Carrey, liver en volksbelang Carrey, liver e |                                         |                                          |
| Bretagnes Burgerstein, Thun-Hohenstein Burgoyne, our defensive forces Burke, dictionary of the peerage — men and women of the Engl. reformation — choice pieces Burkt, histor. notices of Chelsea Buch, d. Urgesch. d. Orients 7. Busse, Herzog Magnus, König v. Livland Busse, Herzog Magnus, König v. Livland Bussey, la famille d'Orléans Busty, la famille d'Orléans Busty, la famille d'Orléans Busty, la famille d'Orléans Buttury, J. Boucher de Crèvecour de Perthes Buyat, la vérité à la France Buyat, la vérité à la France Buyat, la vérité à la France Caballero, Spain 50 years ago Caillet, la républ. d. paysans Caillet, la républ. d. paysans Caillet, la républ. d. paysans Caise, cartulaire de Saint-Vallier Calleta, républ. d. paysans Caise, cartulaire de Saint-Vallier Calleta, l'horoscope de la France Callat, l'horoscope de la France Callat, l'horoscope de la France Camberlin, concordate amiables Cambier, républ., empireouroyauté 156 Cambier, républ., en républ. en républ. en r |                                         | Capper, wanderings in war times 199      |
| Burgerstein, Thun-Hohenstein Burgoyne, our defensive forces Burke, dictionary of the peerage 58 burke, dictionary of the peerage 58 burke, dictionary of the peerage 58 burke, dictionary of the peerage 59 burke, dictionary of the peerage 50 burke, dictionary 50 burstines 50 burst, histor, notices of Chelsea Burt, histor, history |                                         |                                          |
| Burgo, our defensive forces Burke, dictionary of the peerage — men and women of the Engl. reformation 54. 21 Burchit, western and eastern questions of Europe 133 Burt, histor. notices of Chelsea Busch, d. Urgesch. d. Orients 7. 120 Busse, Herzog Magnus, König v. Livland 20 Busse, Herzog Magnus, König v. Livland 20 Bustelli-Foscolo, fusion républ. du Honduras et du Salvador 271 Butteny, I. Boucher de Crèveccour de Perthes 275 Buyst, la famille d'Orléans 270 Buttel, i. Poucher de Crèveccour de Perthes 275 Buyst, la vérité à la France 156 Buyst, la vérité à la France 156 Buyst, la vérité à la France 156 Cadot, siège de Péronne 199 Calibat, guerre et religion 271 Cailiat, guerre et religion 272 Caivano, cenni su Crotone 273 Cailes, agenda d. révolutionnaires 156 Callet, l'horoscope de la France 274 Caliban, les provinciales 275 Callet, l'horoscope de la France 275 Campagne, catéchisme républ. 285 Cambelli, Concordats amiables 156 Camberlin, concordats amiables 156 Camber, républ., empire ou royautis 156 Camber, républ., empire 157 Campagne, catéchisme polit. 156 Campagne ou tertuline de Service 158 Campagne catéchisme polit. 156 Campagne catéchisme polit. 157 Campagne ou 1870-1871 199 Campajn of 1870-71 281 Campagne of 1870-71 291 |                                         |                                          |
| Burke, dictionary of the peerage — men and women of the Engl. reformation 54. 231 — choice pieces Burritt, western and eastern questions of Europe 133 Burt, histor. notices of Chelsea 54 Busch, d. Urgesch. d. Orients 7. 120 Busse, Herzog Magnus, König v. Livland Bussy, la famille d'Orléans 20 Bustalli-Foscolo, fusion républ. du Honduras et du Salvador 271 Buteux, J. Boucher de Crèvecceur de Perthes 275 Butler, Grey di Dilston 99 Buttafoco, la Corse et la France 156 Buyat, la vérité à la France 156 Buyat, la vérité à la France 156 Caillat, la républ. d. paysans 156 Caillet, la républ. d. paysans 156 Calillat, querre et religion 156 Caillet, la républ. d. paysans 20 Cadot, siége de Péronne 156 Calillat, querre et religion 156 Caillat, la républ. d. paysans 156 Calilat, la républ. d. paysans 156 Calilat, le républ de la France 156 Calilat, les provinciales Calilet, l'horoscope de la France 156 Camberlin, concordate amiables 156 Camberlin, concordate 156 Camberlin, concordate 156 Camberlin concordate 156 Camberlin conco |                                         |                                          |
| men and women of the Engl. reformation 54. 231 — choice pieces 12 Burritt, western and eastern questions of Europe 18 Burt, histor. notices of Chelsea 54 Busch, d. Urgesch. d. Orients 7. 120 Busse, Herzog Magnus, König v. Livland 264 Bussy, la famille d'Orléans 27 Butselli-Foscolo, fusion républ. du Honduras et du Salvador Butteux, J. Boucher de Crèvecceur de Perthes 27 Butters (Carlei, que l'et et l'averne 156 Calilet, la républ. d. paysans 156 Calilet, la républ. d. paysans 156 Calien, agenda d. fevolutionnaire 27 Carno, la républ. le letters and specches 21 — de France 156 Callet, l'horoscope de la France 156 Camberlin, conocrdats amiables 156 Camberlin, conocrdate 28 Campagne, catéchisme républ. 157 Campagne, catéchisme républ. 28 Campagne, catéchisme polit. 157 Campagne, catéchisme polit. 156 Campagne, catéchisme polit. 156 Canpagne, catéchisme 156 Canpagne, catéchisme 156 Canpagne, catéchisme 156 Ca |                                         |                                          |
| reformation 54. 231 — choice pieces 122 Burritt, western and eastern questions of Europe 133 Burth, histor. notices of Chelsea 54 Busch, d. Urgesch. d. Orients 7. 120 Busse, Herzog Magnus, König v. Livland 20 Busselli-Foscolo, fusion républ. du Honduras et du Salvador 271 Buteux, J. Boucher de Crèvecoeur de Perthes 275 Buttafoco, la Corse et la France 156 Buyat, la vérité à la France 156 Buyat, la vérité à la France 156 Caballero, Spain 50 years ago 190 Cadot, siége de Péronne 199 Caillat, guerre et religion 156 Caillet, la républ. d. paysans 156 Cailed, la républ. d. paysans 156 Calendar of the Carew manuscr. 231 — de 1870—1871 28. 199 — de 1870—1871 29— de France de Kurstin pour de Navas, organ. 231 Campagna, catéchisme républ. 256 Campana de Cavelli, les derniers Stuarts 264 Campaux, visite à Uhrich 264 Campaux, visite à Uhrich 264 Campana de Cavelli, les derniers Stuarts 265 Campori, Marco Pio di Savoia 269 Cardina, contado lucchese 259 Carl X.V.'s tafvelgalleri på Stockholm 65, 288 Carle, réorgan. d. forces milit. 191 Carleman, Paris' ruiner 157 Carleman, Paris' ruiner 157 Carleman, Paris' ruiner 157 Carleman, Paris' ruiner 210 Carleman, Paris' ruiner 210 Carleman, Paris' ruiner 210 Carleman, Paris' ruiner 210 Carle, réorgan. d. forces milit. 191 Carleman, Paris' ruiner 210 Carle, réorgan. d. forces milit. 191 Carleman, Paris' ruiner 210 Carle, réorgan. d. forces milit. 191 Carleman, Paris' ruiner 210 Carle, réorgan. d. forces milit. 191 Carleman, Paris' ruiner 210 Carle, réorgan. d. forces milit. 191 Carleman, Paris' ruiner 210 Carle, réorgan. d. forces milit. 191 Carleman, Paris' ruiner 210 Carle, réorgan. d. forces milit. 191 Carleman, Paris' ruiner 210 Carle, réorgan. d. forces milit. 191 Carleman, Paris' ruiner 210 Carle, réorgan. d. forces milit. 191 Carleman, Paris' ruiner 210 Carle, réorgan. d. forces milit. 191 Carleman, Paris' ruiner 210 Carle, réorgan. d. forces milit. 191 Carleman, Paris' ruiner 210 Carleman, Paris' ruiner 210 Carleman, Paris' ruiner 210 Carleman, Paris' ruiner 210 Carleman, Pa |                                         |                                          |
| choice pieces Burritt, western and eastern questions of Europe Burch, histor. notices of Chelsea Burch, d. Urgesch. d. Orients 7. Busse, Herzog Magnus, König v. Livland Bussy, la famille d'Orléans Bustelii-Foscolo, fusion républ. du Honduras et du Salvador Buttelii-Foscolo, fusion républ. du Carlyle, Cromwells letters and Sarlyle, Cromwells letters and Salvador Carlyle, Cromwells letters and Salvador Buttelii-Foscolo, fusion républ. du France de France on the  | ا ممد مق                                |                                          |
| Burritt, western and eastern questions of Europe Burt, histor. notices of Chelsea Busch, d. Urgesch. d. Orients 7. 120 Busse, Herzog Magnus, König v. Livland 264 Bussy, la famille d'Orléans Buttafloco, la Corse et la France de Perthes 275 Butter, Grey di Dilston 275 Butter, Grey di Dilston 276 Buyat, la vérité à la France 156 Caillet, guerre et religion 156 Caillet, la républ. d. paysans 156 Cailed, querre et religion 26 Caivano, conni su Crotone 276 Calchas, agenda d. révolutionnaires 156 Calendar of the Carew manuscr. 281 — of state papers 281 — of public treasury papers 281 Callan, les provinciales 156 Callet, l'horoscope de la France 156 Cambon, aux Algériens 286 Cambon, aux Algériens 286 Cambon, aux Algériens 286 Cambon, aux Algériens 287 Campagne, catéchisme républ. 186 Cambon, aux Algériens 287 Campagne, catéchisme républ. 186 Cambon, aux Algériens 287 Campagne, catéchisme républ. 186 Campana de Cavelli, les derniers 580 Cars alon le Romana de Cavelli, les derniers 580 Cars alon le Romana 287 Carsell's illustr. hist. of Engl. 287 Cassell's illustr. hist. of Engl. 287 Castello di Vincigliata 287 Castello di Vincigliata 287 Castello di Vincigliata 287 Castello, di Vincigliata 287 Castello, di Vincigliata 287 Castello, di Vincigliata 287 Castello di Vincigliata 287 Castello di Vincigliata 287 Castelline au Qualifée 187 Castelline au Qua |                                         |                                          |
| guestions of Europe Burt, histor. notices of Chelsea Busch, d. Urgesch. d. Orients 7. Busse, Herzog Magnus, König v. Livland Bussy, la famille d'Orléans Bustelli-Foscolo, fusion républ. du Honduras et du Salvador Butteux, J. Boucher de Crèvecoeur de Perthes Butter, Grey di Dilston Butteux, J. Boucher de Crèvecoeur de Perthes Buyat, la vérité à la France Buyat, la vérité à la France Caballero, Spain 50 years ago Cadot, siège de Péronne Caillat, guerre et religion Calillat, prépubl. d. paysans Calchas, agenda d. révolutionnaires 156 Calillat, Propubl. de Saint-Vallier Calchas, agenda d. révolutionnaires 156 Calilat, Prorocope de la France 156 Calilath, de verwoesting v. Parijs Cambon, aux Algériens Callet, Prorocope de la France 156 Camboln, aux Algériens Carle, républ., de present Carloni, fatti avvenuti in Fabriano Scarlyle, Cromwells letters and speeches 211 — the French revolution 21 — the French revolution 21 — Sterling 100, 275 Carnevale di Ferrara 1538 Carnevali, clero e parlam. ital. 269 Carontia, Pombal Caren, ed if Ferrara 1538 Carre, die Kunst im Zusammen- hand d. Culturentwicklung 16. 130 — mémoires Carlyle, Cromwells letters and speeches 221 — the French revolution 21 — sterling 100, 275 Carnevale di Ferrara 1538 Carn |                                         |                                          |
| Burth, histor. notices of Chelsea Busch, d. Urgesch. d. Orients 7. 120 Busse, Herzog Magnus, König v. Livland 20 Bussy, la famille d'Orléans 20 Bustelli-Foscolo, fusion républ. du Honduras et du Salvador 271 Butlery, J. Boucher de Crèvecceur de Perthes 275 Butler, Grey di Dilston 295 Buttafoco, la Corse et la France 156 Buyat, la vérité à la France 156 Buyat, la vérité à la France 156 Caballero, Spain 50 years ago 195 Cadot, siége de Péronne 195 Caillet, la républ. d. paysans 156 Caillet, la républ. d. paysans 156 Cailet, la républ. d. paysans 156 Calendar of the Carew manuscr. 281 — of state papers 24 — of public treasury papers 54 Caliban, les provinciales 156 Callet, l'horoscope de la France 156 Cambon, aux Algériens 267 Camberlin, concordats amiables 156 Camberlin, concordats amiables 156 Camberlin, concordats amiables 156 Cambon, aux Algériens 267 Campagne, catéchisme républ. 280 — de 1870—1871 199 — l'armée de Metz et Bazaine 199 Campana de Cavelli, les derniers Stuarts 254 Campana de Cavelli, les derniers Stuarts 254 Campana, de Cavelli, les derniers Stuarts 255 Campana, d. forces millit. 191 Carloni, fatti avvenuti in Fabriano 87 Carlole, Cromwells letters and speeches 231 — collected works 231 — hist. of Frederick II. 72. 245 — the French revolution 21 — hist. of Frederick II. 72. 245 — the French revolution 21 Carnota, Pombal 257 Carnova, Pombal 257 Caroline.— Briefe etc. v. Waits 100 Carré de Pérana 1538 Caré de Veyler de Navas, organ.  militaire 191 Carred, een volkabelang 228 Carriere, de Navas, organ.  militaire 191 Carriere, die Kunst in Zusammen- hang d. Culturentwicklung 16. 130 — mémoires 78. 84 Carriere, die Kunst in Zusammen- hang d. Culturentwicklung 16. 130 — mémoires 78. 84 Carte, due, in lingua sarda 259 Carte, due, in lingua sarda 259 Castellet, pétition pour les détenus 157 Castellet, pétition pour les détenus 157 Castellet, vétition pour les détenus 157 Castellet, pétit |                                         |                                          |
| Busch, d. Urgesch. d. Orients 7. 120 Busse, Herzog Magnus, König v. Livland 264 Bussy, la famille d'Orléans 264 Bussy, la famille d'Orléans 271 Buteux, J. Boucher de Crèvecoeur de Perthes 275 Butleux, J. Boucher de Crèvecoeur de Perthes 275 Butler, Grey di Dilston 99 Butlafoco, la Corse et la France 156 Buyat, la vérité à la France 156 Buyat, la vérité à la France 156 Caballero, Spain 50 years ago 19 Caillet, la républ. d. paysans 156 Caillet, la républ. d. paysans 156 Caillet, la républ. d. paysans 156 Caliendar of the Carew manuser. 231 — of state papers 40 fibliot resaury papers 54 Caliban, les provinciales 156 Callet, l'horoscope de la France 156 Cambon, aux Algériens 267 Campagne, catéchisme républ. 166 Camberlin, concordats amiables 156 Cambon, aux Algériens 267 Campagne, catéchisme républ. 166 Camper, républ, empireo ou royauté 156 Cambon, aux Algériens 267 Campagne, catéchisme républ. 276 Campagne, catéchisme républ. 277 Campagne, catéchisme républ. 278 Campagne, catéchisme républ. 278 Campagne, catéchisme républ. 279 Campagne, catéchisme républ. 279 Campagne, catéchisme républ. 270 Camps, catéchisme polit. 270 Camps, catéchisme polit. 270 Camps, catéchisme polit. 270 Cassell's illustr. hist, of Engl. 271 Castelled Vincigliata 279 Castell |                                         |                                          |
| Livland 264 Bussy, la famille d'Orléans 20 Bustelli-Foscolo, fusion républ. du Honduras et du Salvador Buttux, J. Boucher de Crèvecoeur de Perthes 275 Butler, Grey di Dilston 99 Buttafoco, la Corse et la France 156 Buyat, la vérité à la France 156 Caballero, Spain 50 years ago 19 Cadot, siége de Péronne 199 Caillet, la républ. d. paysans 156 Caillet, la républ. d. paysans 156 Caillet, la républ. d. paysans 156 Caileta, sagenda d. révolutionnaires 156 Calleda, of the Carew manuscr. 281 — of state papers 54 Calleta, l'horoscope de la France 156 Cambon, aux Algériens 26 Cambon, aux Algériens 26 Cambellin, concordats amiables 6 Cambier, républ., empire ouroyauté 156 Cambon, aux Algériens 26 Campagne, catéchisme républ. 156 Campagne, catéchisme républ. 28 Campagne, catéchisme républ. 28 Campana de Cavelli, les derniers Stuarts 54 Campana de Cavelli, les derniers Stuarts 54 Campana de Cavelli, les derniers Stuarts 54 Campaux, visite à Uhrich 28 Campaux, visite à Uhrich 29 Campi, la Sciarabola d'Ajaccio 24 Campa, catéchisme polit. 156 Canale, storia del medio evo 25 Candidats du canton de Marseille 157 Canti, la commune di Parigi 216 Cantil, la commune di Parigi 216 Cattlle-Mendès, les 73 journées                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                         | Carle, réorgan. d. forces milit. 191     |
| Bussy, la famille d'Orléans Bustelli-Foscolo, fusion républ. du Honduras et du Salvador de Perthes Dutex, J. Boucher de Crèvecoeur de Perthes Suter, Grey di Dilston Buttafoco, la Corse et la France Buyat, la vérité à la France Caballero, Spain 50 years ago Cadot, siége de Péronne Cadot, siége de Péronne Caillat, guerre et religion Caillet, la républ. d. paysans Caillet, la républ. d. paysans Calica, cartulaire de Saint-Valler Calendar of the Carew manuscr. Calendar of the Carew manuscr. De fibre Callish, les provinciales Callish, de verwoesting v. Parijs Callet, l'horoscope de la France Camberlin, concordats amiables Cambier, républ., empire ouroyauté 156 Cambier, républ., empire ouroyauté 156 Cambon, aux Algériens Campagne, catéchisme républ. De de 1870—1871 De de 1870—1871 Campagna de Cavelli, les derniers Stuarts Campana de Cavelli, les derniers Stuarts Campaux, visite à Uhrich Campbell, Holtrop Campain of 1870—71 Campana de Cavelli, les derniers Stuarts Campary, visite à Uhrich Campbell, Holtrop Campain, la Sciarabola d'Ajaccio Campori, Marco Pio di Savoia Candidats du canton de Marseille Cantà, la commune di Parigi Les de Sciarabel d'Ajaccio Campori, Marco Pio di Savoia Campori, Marco Pio di Savoia Campori, Marco Pio di Savoia Candidats du canton de Marseille Cantà, la commune di Parigi Les de Catelle, Mendès, les 73 journées Catallele, Mendès, les 73 journées                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                         |                                          |
| Bustelli-Foscolo, fusion républ. du Honduras et du Salvador Buteux, J. Boucher de Crèvecceur de Perthes Cary di Dilston Buttafoco, la Corse et la France Buyat, la vérité à la France Caballero, Spain 50 years ago Caballero, Spain 50 years ago Caillet, la républ. d. paysans Caillet, la républ. d. paysans Caillet, la républ. d. paysans Cailet, la républ. d. paysans Calchas, agenda d. révolutionnaires Calchas, agenda d. révolutionnaires Calchas, agenda d. révolutionnaires Caliban, les provinciales Callet, l'horoscope de la France Callet, l'horoscope de la France Callet, l'horoscope de la France Camberlin, concordats amiables Camberlin, concordats amiables Camberlin, concordats amiables Camberlin, concordats amiables Cambon, aux Algériens Cate, due, in lingua sarda Carte, due, in lingua sarda Cassian, Napoléon et nos paysans 157 Cassell's illustr. hist. of Engl. Cassell's illustr. hist. of Engl. Castellet, pétition pour les détenus 157 Castellet, pétition pour les détenus Castellet, pétition pour les détenus Cartellet, pétition pour les détenus Castellet, pétition pour les détenus Catelois mo et nos paysans Catechisme popul. républ. Castellet, pétition pour les détenus Catechisme de Vauriche discov. at Faversham | Livland 264                             | Carloni, fatti avvenuti in Fabriano 87   |
| Buteux, J. Boucher de Crèvecoeur de Perthes 275 Butler, Grey di Dilston 99 Buttafoco, la Corse et la France 156 Buyat, la vérité à la France 156 Caballero, Spain 50 years ago 19 Cadot, siége de Péronne 199 Caillat, guerre et religion 156 Caillet, la républ. d. paysans 156 Calilet, la républ. d. paysans 156 Calilet, la républ. d. paysans 156 Callet, l'horoscone et la France 156 Callet, l'horoscope de la France 156 Callet, l'horoscope de la France 156 Cambon, aux Algériens 267 Cambon, aux Algériens 267 Cambon, aux Algériens 267 Campagne, catéchisme républ. 166 Campagne, catéchisme républ. 28. 199 — de 1870—1871 199 Campagne, Catéchisme républ. 28. 199 — de Francé. 1870—1871 199 Campagne de Cavelli, les derniers Stuarts Stuarts 54 Campana de Cavelli, les derniers Stuarts Campori, Marco Pio di Savoia 100 Camps, catéchisme polit. 156 Canle, storia del medio evo 9 Campil, la Sciarabola d'Ajaccio 17 Canpori, Marco Pio di Savoia 100 Camps, catéchisme polit. 156 Canle, storia del medio evo 9 Candidats du canton de Marseille 157 Cantù, la commune di Parigi — les hérétiques d'Italie 259 — werdenshistorie 4. 116  — the French revolution 21 — Sterling 100, 275 Carnota, Pombal 275 Carnota, Pombal 275 Carc, liber cancell. Stan Ciolek 264 Carcanota, Pombal 275 Carc (iber cancell. Stan Ciolek 264 Carcinota, Pombal 275 Carc (iber cancell. Stan Ciolek 264 Carcinota, Pombal 275 Carcilet, notre état militaire 191 Carrelet, notre état militaire 192 Carrelet, notre état militaire 192 Carcilet, notre état militaire 192 |                                         |                                          |
| Buteux, J. Boucher de Crèvecoeur de Perthes 275 Butler, Grey di Dilston 99 Buttafoco, la Corse et la France 156 Buyat, la vérité à la France 156 Buyat, la vérité à la France 156 Caballero, Spain 50 years ago 19 Cadot, siége de Péronne 199 Cadot, siége de Péronne 199 Caillet, la républ. d. paysans 156 Caillet, la républ. d. paysans 156 Caillet, la républ. d. paysans 156 Cales, cartulaire de Saint-Vallier 20 Caivano, cenni su Crotone 87 Calcandar of the Carew manuscr. 231 — of state papers 54 Calisch, de verwoesting v. Parijs 156 Callet, l'horoscope de la France 156 Camberlin, concordats amiables 156 Camberlin, concordats amiables 156 Camberlin, concordats amiables 156 Camberlin, concordats amiables 156 Cambon, aux Algériens 267 Campagne, catéchisme républ. 156 — de 1870—1871 199 — de Francé. 1870—1871 199 Campaign of 1870—71 28 Campana de Cavelli, les derniers Stuarts 54 Campaux, visite à Uhrich 28 Campall, Holtrop 99 Campi, la Sciarabola d'Ajaccio 72 Campori, Marco Pio di Savoia 100 Camps, catéchisme polit. 156 Canale, storia del medio evo 9 Candidats du canton de Marseille 157 Cantù, la commune di Parigi 157 — les hérétiques d'Italie 259 — Milano 259 — verdenshistorie 4.116                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                         |                                          |
| de Pérthes Buttafco, la Corse et la France 156 Buyat, la vérité à la France 156 Caballero, Spain 50 years ago 19 Cadot, siége de Péronne 199 Caillat, guerre et religion 156 Caillet, la républ. d. paysans 156 Callet, la républ. d. paysans 156 Calchas, agenda d. révolutionnaires 156 Calchas, agenda d. révolutionnaires 156 Callet, l'horoscope de la France 156 Callish, de verwoesting v. Parijs 156 Callet, l'horoscope de la France 156 Camberlin, concordats amiables 156 Cambon, aux Algériens 267 Campagne, catéchisme républ. 156 Campagne, catéchisme républ. 156 Campagne, catéchisme républ. 157 Campagne, catéchisme polit. 156 Campagn, la Sciarabola d'Ajaccio 152 Campori, Marco Pio di Savoia 100 Camps, catéchisme polit. 156 Canale, storia del medio evo 9 Candidats du canton de Marseille 157 Cantù, la commune di Parigi 157 — les hérétiques d'Italie 259 — werdenshistorie 4.116                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                         |                                          |
| Butler, Grey di Dilston  Buttafoco, la Corse et la France Buyat, la vérité à la France Caballero, Spain 50 years ago Cadot, siége de Péronne Caillet, suerre et religion Caillet, la républ. d. paysans Caillet, la républ. d. paysans Calcavano, cenni su Crotone Caro, liber cancell. Stan. Ciolek 2Caroline. — Briefe etc. v. Waits 100 Carré de Navas, organ. militaire 191 Carrewell, clero e parlam. ital. 259 Carré Weyler de Navas, organ. militaire 192 Carré Weyler de Navas, organ. militaire 192 Carriere, die Kunst im Zusammen- hang d. Culturentwicklung 16. 130 — mémoires 78. 84 Carsalade Du Pont, Tersac 187 Carteret, quelques mots d'un neutre 28 Cartulaire de Louviers 187 Carteret, quelques mots d'un neutre 28 Cartulaire de Louviers 187 Carteret, quelques mots d'un neutre 28 Cartulaire de Louviers 187 Carsello di Vincigliata 259 Castello di Vincigliata 259 Catechisme popul. républ. Catechisme di storia Romana 100 Catechisme di storia Romana 120 Ca |                                         |                                          |
| Buttafoco, la Corse et la France Buyat, la vérité à la France Buyat, la vérité à la France Buyat, la vérité à la France Caballero, Spain 50 years ago Cadot, siége de Péronne 199 Cadot, siége de Péronne 199 Caillet, la républ. d. paysans 156 Cailet, la républ. d. paysans 156 Caise, cartulaire de Saint-Vallier Calendar of the Carew manuscr. 231 — of state papers — of public treasury papers 54 Caliban, les provinciales — of public treasury papers 54 Caliban, les provinciales — of public treasury papers 54 Callet, l'horoscope de la France Cambon, aux Algériens — de 1870 — l'armée de Metz et Bazaine 9 — l'armée de Metz et Bazaine 9 — de 1870—1871 — l'armée de Metz et Bazaine 9 — de 1870—1871 — l'armée de Metz et Bazaine 9 Campaign of 1870—71 Campagne, catéchisme polit. Campan, la Sciarabola d'Ajaccio Campori, Marco Pio di Savoia Camps, catéchisme polit. Cantò, la commune di Parigi — les hérétques d'Italie — verdenshistorie  156 Carnevalle di Ferrara 1538 Carnevali, clero e parlam. ital. 259 Caroline. — Briefe etc. v. Waits 167 Carrance, Thiers Carré, een volksbelang Carré, een volksbelang Carré, een volksbelang Carré, een volksbelang Carrée, die Kunst im Zusammenhang d. Culturentwicklung 16. 130 — mémoires 78. 84 Carsalade Du Pont, Tersac Cartent, quelques mots d'un neutre 28 Cartulaire de Louviers Cartulaire de Louviers 187 Carteret, quelques mots d'un neutre 28 Cartulaire de Louviers Cartulaire de Louviers 187 Cassell's illustr. hist. of Engl. 288 Castellnau, Galilée Castelinau, Galilée Castelnau, Galilée Catechisme popul. républ. Catechisme popul. républ. Catechisme di storia Romana 120 Catechisme popul. républ. Catechisme di storia Romana 120 Cathelineau, le corps Cathelineau 200 Cathelineau, le corps Cathelineau 200 Cathelineau, le corps Cathelineau 201 Cathelineau, le corps Cathelineau 201 Cathelineau, le corps Cathelineau                     |                                         |                                          |
| Buyat, la vérité à la France 156 Caballero, Spain 50 years ago 19 Cadot, siége de Péronne 199 Caillat, guerre et religion 156 Caillet, la républ. d. paysans 156 Cailet, la républ. d. paysans 156 Cailet, la républ. d. paysans 156 Cailet, la républ. d. paysans 156 Calendar of the Carew manuscr. 231 — of state papers 54 — of public treasury papers 54 Calisch, de verwoesting v. Parijs 156 Callet, l'horoscope de la France 156 Camberlin, concordats amiables 156 Camberlin, concordats amiables 156 Cambon, aux Algériens 267 Campagne, catéchisme républ. — de 1870—1871 199 — l'armée de Metz et Bazaine 199 — de France. 1870—1871 199 Campana de Cavelli, les derniers Stuarts 54 Campana, visite à Uhrich 28 Campana, catéchisme polit. 186 Campori, Marco Pio di Savoia 100 Camps, catéchisme polit. 156 Canale, storia del medio evo 20 Candidats du canton de Marseille 157 Cantù, la commune di Parigi 157 — les hérétiques d'Italie 259 — werdenshistorie 4. 116                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                         |                                          |
| Caballero, Spain 50 years ago Cadot, siége de Péronne 199 Cadot, siége de Péronne 199 Caillat, guerre et religion Caillet, la républ. d. paysans 156 Caillet, la républ. d. paysans 156 Caise, cartulaire de Saint-Vallier Caivano, cenni su Crotone 87 Calchas, agenda d. révolutionnaires 156 Carrellet, notre état militaire 192 Carrelet, notre état militaire 192 Carte, due, in lingua sarda 259 Castullaire de Louviers 137 Castullie, ue, in lingua sarda 259 Castellet, pétition pour les détenus 157 Castellet, pétition pour les détenus 157 Catachisme popul. républ. |                                         | ,                                        |
| Caballero, Spain 50 years ago Cadot, siège de Péronne Caillat, guerre et religion Caillat, guerre et religion Caillat, la républ. d. paysans Caise, cartulaire de Saint-Vallier Calchas, agenda d. révolutionnaires Carret. Carret., en volksbelang Carret., thiers Carret. Weyler de Navas, organ. militaire 192 Carreire, die Kunst im Zusammen- hang d. Culturentwicklung 16. 130 — mémoires Carsalade Du Pont, Tersac Cart, mouvement religieux dans le Vaud Carte, een volksbelang Carret., therose de Kunst im Zusammen- hang d. Culturentwicklung 16. 130 — mémoires Carte, due, in lingua sarda 259 Carteret, quelques mots d'un neutre 28 Cartulaire de Louviers 137 Cassall's illustr. hist. of Engl. Cassain, Weltgesch. 116 Cassain, Valtiere Cassain, Valtiere 137 Castellet, Pétition pour les détenus 157 Castellet, pétition pour les détenus 157 Castellet, pétition pour les détenus 157 Catacholicisme et les malheurs de France 158 Carreire, en volksbelang Carré veyler de Navas, organ. militaire 192 Carriere, die Kunst im Zusammen- hang d. Culturentwicklung 16. 130 Carreire, die Kunst im Zusammen- hang d. Culturentwicklung 16. 130 Carreire, die Kunst im Zusammen- hang d. Culturentwicklung 16. 130 Carreire, die Navas de Kunst im Zusammen- hang d. Culturentwiche | Duyus, 10 voliso u 10 110100 100        |                                          |
| Cadot, siége de Péronne Caillat, guerre et religion Caillet, la républ. d. paysans 156 Caise, cartulaire de Saint-Vallier Calchas, agenda d. révolutionnaires 156 Carrel weyler de Navas, organ. militaire 191 Carrélet, notre état militaire 192 Carrélet, pétude Navas, organ. militaire 192 Carrélet, notre état militaire 192 Carrélet, notre état militaire 192 Carrélet, notre état militaire 192 Cartéle, nagenda d. Calthans in Zusammen-hang d. Culturentwicklung 16. 130 — mémoires 267 Carte, due, in lingua sarda 259 Carteret, quelques mots d'un et les vaul in gaus i | Caballero, Spain 50 years ago 19        |                                          |
| Caillat, guerre et religion Caillet, la républ. d. paysans Caise, cartulaire de Saint-Vallier Caichas, agenda d. révolutionnaires 156 Calchas, agenda d. révolutionnaires 156 Carré, een volksbelang 228 Carré d. evyler de Navas, organ.  militaire Carrelet, notre état militaire 192 Carrelet, n |                                         |                                          |
| Caillet, Īa républ. d. paysans 156 Caise, cartulaire de Saint-Vallier 20 Caivano, cenni su Crotone 87 Calchas, agenda d. révolutionnaires 156 Carriere, die Kunst im Zusammen- hang d. Culturentwicklung 16. 130 — mémoires 78. 84 Carte, due, in lingua sarda 259 Cartelia, révis de Konstina de Louviers 137 Cassal, Napoléon et nos paysans 157 Cassalia, l'Aquitaine 120 Castelliranco, tre rivolus. storiche 87 Castello di Vincigliata 259 Castello di V |                                         |                                          |
| Caise, cartulaire de Saint-Vallier Caivano, cenni su Crotone Calchas, agenda d. révolutionnaires 156 Calendar of the Carew manuscr. 231 — of state papers — of public treasury papers Caliban, les provinciales Calisch, de verwoesting v. Parijs Callet, l'horoscope de la France 156 Camberlin, concordats amiables Camberlin, concordats amiables Cambier, républ., empire ou royauté 156 Cambon, aux Algériens — de 1870—1871 — l'armée de Metz et Bazaine — de 1870—1871 — l'armée de Metz et Bazaine — de France.  Campagna de Cavelli, les derniers Stuarts  Campaux, visite à Uhrich Campall, Holtrop Campori, Marco Pio di Savoia Campori, Marco Pio di Savoia Cantèr, la commune di Parigi — les hérétiques d'Italie — les hérétiques d'Italie — verdenshistorie  Catrelet, notre état militaire 191 Carrelet, notre état militaire 192 Carriere, die Kunst im Zusammen- hang d. Culturentwicklung 16. 130 — mémoires 78. 84 Carsalade Du Pont, Tersac Carte, due, in lingua sarda 259 Carteret, quelques mots d'un neutre 28 Carteret, quelques mots d'un neutre 28 Carteuti, guarentigie ponteficie 87 Cassell's illustr. hist. of Engl. 231 Castellet, pétition pour les détenus 157 Castelled id Vincigliata 259 Castello di Vincigliata 259 Catalogue of Anglo-Saxon antiq. discov. at Faversham 54 Catéchisme popul. républ. 57 Cathelineau, le corps Cathelineau 200 Cathelicisme et les malheurs de France 21 Catulle-Mendès, les 73 journées                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Caillet, la républ. d. paysans 156      |                                          |
| Calchas, agenda d. révolutionnaires 156 Calendar of the Carew manuscr. 231  — of state papers 54 — of public treasury papers 54 Caliban, les provinciales 156 Caliban, les provinciales 156 Caliban, les provinciales 156 Callet, l'horoscope de la France 156 Camberlin, concordats amiables 156 Camberlin, concordats amiables 156 Camberlin, concordats amiables 156 Cambon, aux Algériens 267 Campagne, catéchisme républ. 156 — de 1870 28. 199 — de 1870—1871 199 — de 1870—1871 199 — de France. 1870—1871 199 Campaign of 1870—71 28 Campaux, visite à Uhrich 28 Campaux, visite à Uhrich 28 Campaux, visite à Uhrich 28 Campapori, Marco Pio di Savoia 100 Camps, catéchisme polit. 156 Candidats du canton de Marseille 157 Cantul, la commune di Parigi — les hérétiques d'Italie 259 — Milano 259 — verdenshistorie 4. 116                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Caise, cartulaire de Saint-Vallier 20   | Carré, een volksbelang 228               |
| Calendar of the Carew manuscr. 231  — of state papers 54  — of public treasury papers 54 Caliban, les provinciales 156 Caliban, les provinciales 156 Caliet, l'horoscope de la France 156 Camberlin, concordats amiables 156 Cambier, républ., empire ou royauté 156 Cambon, aux Algériens 267 Campagne, catéchisme républ. 156 — de 1870—1871 199 — de 1870—1871 199 — de France. 1870—1871 199 Campaign of 1870—71 28 Campaux, visite à Uhrich 28 Campaux, visite à Uhrich 28 Campori, Marco Pio di Savoia 100 Camps, catéchisme polit. 156 Canale, storia del medio evo Candidats du canton de Marseille 157 Cantù, la commune di Parigi — les hérétiques d'Italie 259 — Milano 259 Catulei, notre état militaire 192 Carriere, die Kunst im Zusammenhang d. Culturentivellung 16. 130 — mémoires 78. 84 Carsalade Du Pont, Tersac 137 Carte, mouvement religieux dans le Vaud 84 Carte, due, in lingua sarda 259 Carteret, quelques mots d'un neutre 28 Cartulaire de Louviers 137 Cartuti, guarentigie ponteficie 87 Cassan, Napoléon et nos paysans 157 Cassian, Weltgesch. 116 Castaing, l'Aquitaine 120 Castellet, pétition pour les détenus 157 Castello di Vincigliata 259 Castello di Vincigliata 259 Castello di Vincigliata 259 Catello di Vincigliata 259 Catello di Vincigliata 259 Catellineau, Galilée 100 Catalogue of Anglo-Saxon antiq. discov. at Faversham 54 Catechisme odi storia Romana 120 Catellineau, le corps Cathelineau 200 Cathelineau, le corps Cathelineau 200 Cathelineau, le corps Cathelineau 200 Cathelicisme et les malheurs de France 21 Catulle-Mendès, les 73 journées                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                         | Carré Weyler de Navas, organ.            |
| - of state papers - of public treasury papers Caliban, les provinciales Carliban Caliban, les provinciales Carliban Carliban Carriere, die Kunst im Zusammenhang d. Culturentwicklung 16. 130 - mémoires Carsalade Du Pont, Tersac Cart, mouvement religieux dans le Vaud Carte, due, in lingua sarda Carte, due, in lingua sarda Carte, due, in lingua sarda Cartent, quelques mots d'un neutre Cartulaire de Louviers 137 Cartuti, guarentigie ponteficie Cartuti, guarentigie ponteficie Cassan, Napoléon et nos paysans 157 Cassal, Weltgesch. Cassain, Weltgesch. Castellet, pétition pour les détenus 157 Catechisme popul. républ. 157 Catechisme popul. républ. 157 Catechisme du virce  | Calchas, agenda d. révolutionnaires 156 |                                          |
| Caliban, les provinciales 156 Calisch, de verwoesting v. Parijs 156 Callet, l'horoscope de la France 156 Camberlin, concordats amiables 156 Cambier, républ., empire ou royauté 156 Cambon, aux Algériens 267 Campagne, catéchisme républ. 156 — de 1870—1871—199 — de 1870—1871—199 — de Francé. 1870—1871—199 Campaign of 1870—712—28 Campana de Cavelli, les derniers Stuarts Campaux, visite à Uhrich—28 Campaux, visite à Uhrich—28 Campori, Marco Pio di Savoia—100 Camps, catéchisme polit.—156 Canale, storia del medio evo—19 Candidats du canton de Marseille—157 Cantù, la commune di Parigi—157 Cantilano—259 Cattulaire de Louviers—137 Cartulaire de Louviers—137 Cassan, Napoléon et nos paysans 157 Castellet, pétition pour les détenus 157 Catechisme popul. 157 Catechisme popul. 157 Catechisme popul. 259 Carteret, quelques mots d'un neutre 28 Cartulaire de Louviers—137 Cassell's illustr. hist. of Engl. 231 Castellet, pétition pour les détenus 157 Castellet, pétition pour les détenus 157 Catechisme popul. 157 Catechisme popul. 157 Catechisme popul. 157 Catechisme popul. 259 Catholicisme et les malheurs de France—137                      | •                                       |                                          |
| Caliban, les provinciales Calisch, de verwoesting v. Parijs 156 Callet, l'horoscope de la France 156 Camberlin, concordats amiables 156 Cambier, républ., empire ou royauté 156 Cambier, républ., empire ou royauté 156 Cambon, aux Algériens 267 Campagne, catéchisme républ. 156 — de 1870 28. 199 — de 1870—1871 199 — de Francé. 1870—1871 199 Campaign of 1870—71 28 Campana de Cavelli, les derniers Stuarts 54 Campaux, visite à Uhrich 28 Campbell, Holtrop 99 Campori, Marco Pio di Savoia 100 Camps, catéchisme polit. 156 Canale, storia del medio evo 9 Candidats du canton de Marseille 157 Cantù, la commune di Parigi 157 Cantilano 259 Carteret, quelques mots d'un neutre 28 Cartulaire de Louviers 137 Cartulaire de Louviers 137 Cartulii, guarentigie ponteficie 87 Cassain, Napoléon et nos paysans 157 Cassell's illustr. hist. of Engl. 231 Castaling, l'Aquitaine 120 Castellet, pétition pour les détenus 157 Castellet, pétition pour les détenus 157 Castellet, pétition pour les détenus 157 Castello di Vincigliata 259 Cathelineau, Galilée 100 Catalogue of Anglo-Saxon antiq. discov. at Faversham 54 Cathelineau, le corps Cathelineau 200 Cathelineau, le corps Cathelineau 200 Cathelicisme et les malheurs de France 21 Catulle-Mendès, les 73 journées                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                         |                                          |
| Callet, l'horoscope de la France 156 Camberlin, concordats amiables 156 Cambier, républ., empire ou royauté 156 Cambon, aux Algériens 267 Campagne, catéchisme républ. 156 — de 1870 28. 199 — de 1870—1871 199 — de 1870—1871 199 — de France. 1870—1871 199 Campaign of 1870—71 28 Campaign of 1870—71 28 Campana de Cavelli, les derniers — Stuarts 54 Campaux, visite à Uhrich 28 Campoil, Holtrop 99 Campi, la Sciarabola d'Ajaccio 137 Campori, Marco Pio di Savoia 100 Cantù, la commune di Parigi 157 Cantù, la commune di Parigi 157 Cantù, la commune di Parigi 157 — les hérétiques d'Italie 259 — Milano 259 — verdenshistorie 4. 116  Cartalade Du Pont, Tersac 137 Cart, mouvement religieux dans le Vaud 84 Carte, due, in lingua sarda 259 Carteret, quelques mots d'un neutre 28 Cartulaire de Louviers 137 Cartulaire de Louviers 27 Cassall, sullustr. hist. of Engl. 231 Cassall's illustr. hist. of Engl. 231 Cassally, l'Aquitaine 120 Castellet, pétition pour les détenus 157 Castellet, pétition pour les détenus 157 Castelleu, Galilée 100 Caston, les Français sur le Rhin 200 Catalogue of Anglo-Saxon antiq. discov. at Faversham 54 Catéchisme popul. républ. 157 Catechismo di storia Romana 120 Catholicisme et les malheurs de France 21 Catulle-Mendès, les 73 journées                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                         | 1                                        |
| Callet, l'horoscope de la France 156 Camberlin, concordats amiables 156 Cambier, républ., empire ou royauté 156 Cambon, aux Algériens 267 Campagne, catéchisme républ. 156 — de 1870 28. 199 — de 1870—1871 199 — de 1870—1871 199 — de France. 1870—1871 199 Campaign of 1870—71 28 Campana de Cavelli, les derniers — Stuarts 54 Campaux, visite à Uhrich 28 Campbell, Holtrop 99 Campi, la Sciarabola d'Ajaccio 137 Campori, Marco Pio di Savoia 100 Campori, La Sciarabola d'Ajaccio 137 Cantolidats du canton de Marseille 157 Catechismo di storia Romana 120 Catholicisme et les malheurs de France 21 Catulle-Mendès, les 73 journées                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                         |                                          |
| Camberlin, concordats amiables 156 Cambier, républ., empire ou royauté 156 Cambon, aux Algériens 267 Campagne, catéchisme républ. 156 — de 1870 28. 199 — de 1870—1871 199 — de 1870—1871 199 — l'armée de Metz et Bazaine 199 — de France. 1870—1871 199 Campaign of 1870—71 28 Campana de Cavelli, les derniers — Stuarts 54 Campaux, visite à Uhrich 28 Campbell, Holtrop 99 Campi, la Sciarabola d'Ajaccio 137 Campori, Marco Pio di Savoia 100 Camps, catéchisme polit. 156 Canale, storia del medio evo 9 Candidats du canton de Marseille 157 Cantù, la commune di Parigi 157 Catechismo di storia Romana 120 Catellineau, le corps Cathelineau 200 Catholicisme et les malheurs de France 21 Catulli-Mendès, les 73 journées                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                         |                                          |
| Cambier, républ., empire ou royauté 156 Cambon, aux Algériens 267 Campagne, catéchisme républ. 156 — de 1870 28. 199 — de 1870—1871 199 — l'armée de Metz et Bazaine 199 — de Francé. 1870—1871 199 Campaign of 1870—71 28 Campaign of 1870—71 28 Campana de Cavelli, les derniers — Stuarts 54 Campaux, visite à Uhrich 28 Campbell, Holtrop 99 Campi, la Sciarabola d'Ajaccio 137 Campori, Marco Pio di Savoia 100 Camps, catéchisme polit. 156 Canale, storia del medio evo 9 Candidats du canton de Marseille 157 Cantù, la commune di Parigi 157 — les hérétiques d'Italie 259 — Milano 259 — verdenshistorie 4. 116  Carteret, quelques mots d'un neutre 28 Carteret, quelques mots d'un neutre 28 Carteret, quelques mots d'un neutre 28 Cartulaire de Louviers 137 Cartuli; guarentigie ponteficie 87 Cassan, Napoléon et nos paysans 157 Cassell's illustr. hist. of Engl. 231 Cassell's illustr. hist. of Engl. 231 Castellet, Pétition pour les détenus 157 Castellet, pétition pour les détenus 157 Castello di Vincigliata 259 Castelnau, Galilée 100 Castelnau, Galilée 100 Castelnau, Galilée 100 Catechismo di storia Romana 54 Catechisme popul. républ. 157 Catechismo di storia Romana 120 Catholicisme et les malheurs de France 21 Catulle-Mendès, les 73 journées                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                         | 1                                        |
| Cambon, aux Algériens Campagne, catéchisme républ.  — de 1870 — de 1870—1871 — l'armée de Metz et Bazaine 199 — de France. 1870—1871 — 199 Campaign of 1870—71 Campana de Cavelli, les derniers — Stuarts Campaux, visite à Uhrich Campaign, la Sciarabola d'Ajaccio Campori, Marco Pio di Savoia Camps, catéchisme polit. Camps, catéchisme polit. Campale, storia del medio evo Candidats du canton de Marseille 157 Cantù, la commune di Parigi — les hérétiques d'Italie — Milano — verdenshistorie  267 Carteret, quelques mots d'un neutre 28 Cartulaire de Louviers 187 Cartuti, guarentigie ponteficie 87 Cassan, Napoléon et nos paysans 157 Cassell's illustr. hist. of Engl. 231 Cassian, Weltgesch. 116 Castaing, l'Aquitaine 120 Castellet, pétition pour les détenus 157 Castello di Vincigliata 259 Castelnau, Galilée 100 Catalogue of Anglo-Saxon antiq. discov. at Faversham 54 Catéchisme popul. républ. 157 Catechismo di storia Romana 120 Catholicisme et les malheurs de France France 21 Cartulaire de Louviers 187 Cartutii, guarentigie ponteficie 87 Cassal, Napoléon et nos paysans 157 Cassell's illustr. hist. of Engl. 231 Castaling, l'Aquitaine 120 Castellet, pétition pour les détenus 157 Castello di Vincigliata 259 Catalogue of Anglo-Saxon antiq. discov. at Faversham 54 Catechismo di storia Romana 120 Catholicisme et les malheurs de France France Catulle-Mendès, les 73 journées                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                         | 1                                        |
| Campagne, catéchisme républ.  — de 1870 — de 1870—1871 — l'armée de Metz et Bazaine 199 — de France. 1870—1871 — les hérétiques d'Italie — de 1870 — de 1870—1871 — l'armée de Metz et Bazaine 199 — de France. 1870—1871 — l'armée de Metz et Bazaine 199 — de France. 1870—1871 — 199 — Cassan, Napoléon et nos paysans 157 — Cassain, Weltgesch. — Castaing, l'Aquitaine — Castellet, pétition pour les détenus 157 — Castelleu, pétition pour les détenus 157 — Catellogue of Anglo-Saxon antiq. — discov. at Faversham 54 — Catechisme popul. républ. 157 — Catechisme de Louviers — Cassan, Napoléon et nos paysans 157 — Castaing, l'Aquitaine 120 — Castellet, pétition pour les détenus 157 — Castellet, pétition pour les détenus 157 — Catechisme popul. républ. 157 — Catechisme popul. républ. 157 — Catechisme et les malheurs de France 21 — Milano 259 — Milano 259 — Catulle-Mendès, les 73 journées                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                         |                                          |
| - de 1870 28. 199 - de 1870—1871 199 - de 1870—1871 199 - de Francé. 1870—1871 199 Campaign of 1870—71 28 Campana de Cavelli, les derniers Stuarts 54 Campaux, visite à Uhrich 28 Campbell, Holtrop 99 Campi, la Sciarabola d'Ajaccio 137 Campori, Marco Pio di Savoia 100 Camps, catéchisme polit. 156 Canale, storia del medio evo 9 Candidats du canton de Marseille 157 Cantù, la commune di Parigi 157 - les hérétiques d'Italie 259 - Milano 259 - verdenshistorie 4. 116  Cassan, Napoléon et nos paysans 157 Cassell's illustr. hist. of Engl. 231 Cassain, Weltgesch. 116 Castaing, l'Aquitaine 120 Castellet, pétition pour les détenus 157 Castello di Vincigliata 259 Castelnau, Galilée 100 Caston, les Français sur le Rhin 200 Catalogue of Anglo-Saxon antiq. discov. at Faversham 54 Catechisme popul. républ. 157 Catechismo di storia Romana 120 Catholicisme et les malheurs de France 21 Catulle-Mendès, les 73 journées                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                         |                                          |
| - de 1870—1871 - — l'armée de Metz et Bazaine - de France. 1870—1871 - de France. 1870—1871 - de France. 1870—1871 - de France. 1870—1871 - Campaign of 1870—71 - Campana de Cavelli, les derniers - Stuarts - Campaux, visite à Uhrich - Campaux, visite à Uhrich - Campell, Holtrop - Campori, Marco Pio di Savoia - Camps, catéchisme polit Canale, storia del medio evo - Candidats du canton de Marseille - Milano - verdenshistorie - Milano - Verdenshistorie - Milano - Les hérétiques d'Italie - Milano - Verdenshistorie - Milano - Les hérétiques d'Italie - Milano - Verdenshistorie - Milano - Les hérétiques d'Italie - Milano - Canale, storia del medio evo - Catelle, pétition pour les détenus - Castellet, pétition pour les détenus - Castello di Vincigliata - Castello di V    |                                         | Carutti, guarentigie ponteficie 87       |
| - de France. 1870—1871 199 Campaign of 1870—71 28 Campana de Cavelli, les derniers Stuarts 54 Campaux, visite à Uhrich 28 Campbell, Holtrop 99 Campi, la Sciarabola d'Ajaccio 137 Campori, Marco Pio di Savoia 100 Camps, catéchisme polit. 156 Canale, storia del medio evo 9 Candidats du canton de Marseille 157 Cantù, la commune di Parigi 157 — les hérétiques d'Italie 259 — Milano 259 — verdenshistorie 4. 116 Castaing, l'Aquitaine 120 Castellet, pétition pour les détenus 157 Castello di Vincigliata 259 Castelnau, Galilée 100 Caston, les Français sur le Rhin 200 Catalogue of Anglo-Saxon antiq. discov. at Faversham 54 Catechisme popul. républ. 157 Catechismo di storia Romana 120 Catholicisme et les malheurs de France 21 Catulle-Mendès, les 73 journées                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | — de 1870—1871 199                      | Cassan, Napoléon et nos paysans 157      |
| Campaign of 1870—71 Campana de Cavelli, les derniers Stuarts Campaux, visite à Uhrich Campbell, Holtrop Campi, la Sciarabola d'Ajaccio Campori, Marco Pio di Savoia Camps, catéchisme polit. Camps, catéchisme polit. Canale, storia del medio evo Candidats du canton de Marseille Cantù, la commune di Parigi — les hérétiques d'Italie — Milano — verdenshistorie  28 Castaing, l'Aquitaine 120 Castellet, pétition pour les détenus 157 Castello di Vincigliata 259 Catalogue of Anglo-Saxon antiq. discov. at Faversham 54 Catechisme popul. républ. 257 Catechismo di storia Romana 258 Cathelineau, le corps Cathelineau 200 Catholicisme et les malheurs de France 21 Catulle-Mendès, les 73 journées                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | — L'armée de Metz et Bazaine 199        |                                          |
| Campana de Cavelli, les derniers Stuarts  Campaux, visite à Uhrich Campbell, Holtrop Campi, la Sciarabola d'Ajaccio Campori, Marco Pio di Savoia Camps, catéchisme polit. Canale, storia del medio evo Candidats du canton de Marseille Cantù, la commune di Parigi Les hérétiques d'Italie Milano Verdenshistorie  Castellet, pétition pour les détenus Castelle d' Vinciglista Castelle d' Vinciglist |                                         |                                          |
| Stuarts Campaux, visite à Uhrich Campbell, Holtrop Campi, la Sciarabola d'Ajaccio Campori, Marco Pio di Savoia Camps, catéchisme polit. Canale, storia del medio evo Candidats du canton de Marseille Cantù, la commune di Parigi Les hérétiques d'Italie Milano Verdenshistorie  54 Castellet, pétition pour les détenus Castello di Vincigliata Caston, les Français sur le Rhin 200 Catechisme popul. républ. Catechisme di storia Romana Cathelicani, Galilée Castello di Vincigliata Castello di  |                                         |                                          |
| Campaux, visite à Uhrich Campbell, Holtrop Campi, la Sciarabola d'Ajaccio Campori, Marco Pio di Savoia Campori, Marco Pio di Savoia Camps, catéchisme polit. Canale, storia del medio evo Candidats du canton de Marseille Cantù, la commune di Parigi Les hérétiques d'Italie Milano Verdenshistorie  Castello di Vincigliata Castellau, Galilée Caston, les Français sur le Rhin 200 Catalogue of Anglo-Saxon antiq. Catechisme popul. républ. Catechismo di storia Romana Cathelineau, le corps Cathelineau Catholicisme et les malheurs de France Catulle-Mendès, les 73 journées                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                         |                                          |
| Campbell, Holtrop Campi, la Sciarabola d'Ajaccio Campori, Marco Pio di Savoia Campori, Marco Pio di Savoia Camps, catéchisme polit. Canale, storia del medio evo Candidats du canton de Marseille Cantù, la commune di Parigi Les hérétiques d'Italie Milano Verdenshistorie  29 Castelnau, Galilée Caston, les Français sur le Rhin 200 Catalogue of Anglo-Saxon antiq. discov. at Faversham Catéchisme popul. républ. Catechismo di storia Romana Cathelineau, le corps Cathelineau 200 Catholicisme et les malheurs de France Catulle-Mendès, les 73 journées                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                         |                                          |
| Campi, la Sciarabola d'Ajaccio Campori, Marco Pio di Savoia Camps, catéchisme polit. Canale, storia del medio evo Candidats du canton de Marseille Cantù, la commune di Parigi — les hérétiques d'Italie — Milano — verdenshistorie  137 Caston, les Français sur le Rhin 200 Catalogue of Anglo-Saxon antiq. discov. at Faversham 54 Catéchisme popul. républ. 157 Catechismo di storia Romana 120 Cathelineau, le corps Cathelineau 200 Catholicisme et les malheurs de France  France  Catulle-Mendès, les 73 journées                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                         | I                                        |
| Campori, Marco Pio di Savoia Camps, catéchisme polit. Canale, storia del medio evo Candidats du canton de Marseille Cantù, la commune di Parigi les hérétiques d'Italie Milano Verdenshistorie  100 Catalogue of Anglo-Saxon antiq. discov. at Faversham Catéchisme popul. républ. Catechismo di storia Romana Cathelineau, le corps Cathelineau Cathelicisme et les malheurs de France Catulle-Mendès, les 73 journées                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                         |                                          |
| Camps, catéchisme polit.  Canale, storia del medio evo  Candidats du canton de Marseille 157  Cantù, la commune di Parigi  les hérétiques d'Italie  Milano  verdenshistorie  156  discov. at Faversham  54  Catéchisme popul. républ.  Catechismo di storia Romana  120  Cathelineau, le corps Cathelineau  Catholicisme et les malheurs de  France  Catulle-Mendès, les 73 journées                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                         |                                          |
| Canale, storia del medio evo Candidats du canton de Marseille 157 Cantù, la commune di Parigi 157 Les hérétiques d'Italie 259 Milano 259 Verdenshistorie 4. 116  Catéchisme popul. républ. 157 Catechismo di storia Romana 120 Cathelineau, le corps Cathelineau 200 Catholicisme et les malheurs de France 21 Catulle-Mendès, les 73 journées                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                         |                                          |
| Candidats du canton de Marseille 157 Cantù, la commune di Parigi 157 — les hérétiques d'Italie 259 — Milano 259 — verdenshistorie 4. 116  Catechismo di storia Romana 120 Cathelineau, le corps Cathelineau 200 Catholicisme et les malheurs de France 21 Catulle-Mendès, les 73 journées                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                         | 1                                        |
| Cantù, la commune di Parigi 157 Cathelineau, le corps Cathelineau 200 Catholicisme et les malheurs de France 21 Catulle-Mendès, les 73 journées                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                         | la l |
| <ul> <li>les hérétiques d'Italie</li> <li>Milano</li> <li>verdenshistorie</li> <li>259 Catholicisme et les malheurs de</li> <li>France</li> <li>Catulle-Mendès, les 73 journées</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                         | 1                                        |
| - Milano 259 France 21<br>- verdenshistorie 4. 116 Catulle-Mendès, les 73 journées                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | — les hérétiques d'Italie 259           |                                          |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | - Milano 259                            | France 21                                |
| allgemeine Weltgeschichte 4   de la Commune 157                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                         | I mana a a a a a a a a a a a a a a a a a |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | — allgemeine Weltgeschichte 4           | de la Commune 157                        |

| 201 Industrial                                                      |           | op 71081peo11                                                               |
|---------------------------------------------------------------------|-----------|-----------------------------------------------------------------------------|
| Caucanas, peuple et roi                                             | 157       | Chapuis, hist. de l'empire Badinguet 157                                    |
| Cauer, Geschichtstabellen                                           | 116       | Chardon, plastique mancelle 137                                             |
| Causa d. caduta di Roma                                             | 87        | - études biogr. sur la Révolution 138                                       |
| Causes de la capitulation de Sedan                                  | 28        | — les Vendéens dans la Sarthe 138                                           |
| — de la décadence franç.                                            | 157       | Chareton, réorg. de l'état milit. 192                                       |
| Caussette, Dieu et les malheurs                                     | 157       | Charles, Halles de la Ferté-Bernard 138                                     |
| Cauvière, Berryer                                                   | 275       | Charlevoix, hist. of New France 269                                         |
| Cavalerie légère, la, en 1870                                       | 200       | Charni, la sainte Canaille 157                                              |
| Cavour avvelenato da Napol. III.                                    | 259       | Charte de Henri de Transtamare 138                                          |
| Cazaly, causeries d'outre-tombe                                     | 157       | Charton, délivrance de Bruyères 138                                         |
| Ce que doit être la constitution                                    | 157       | Chasles, grands faits de l'histoire                                         |
| — que nous sommes                                                   | 157       | ancienne 7                                                                  |
| — qu'il nous faut                                                   | 157       | Chasseurs de France à la réor-                                              |
| Ceccaldi, projet adressé au Gou-                                    | -00       | ganisation de l'armée 28                                                    |
| vernem. de la déf. nat.                                             | 200       | Chassignet, constitution militaire 192                                      |
| Cecil, army reform                                                  | 54        | Chateaubriand jugé par un républ. 138                                       |
| Cellichowski, de abdicat. Joannis                                   |           | Chatel, hist. de la Soc. des antiq.                                         |
|                                                                     | 264       | de Normandie 138                                                            |
|                                                                     | 131       | Chatillon, l'Allemagne trahie 200                                           |
| Cenni biogr. di Casati                                              | 275       | Charmet les materials 157                                                   |
| — intorno ai monum. di Kavenna                                      |           | Chaumet, les protestants d'Angou-                                           |
| Cennini, d. Buch von d. Kunst                                       | 132       | lême 138                                                                    |
| Centralbericht über d. deutschen                                    | 250       | Chautard, imitations d. monnaies                                            |
| Hülfsvereine in d. Schweiz                                          | 256       | au type Esterlin 129                                                        |
| Ceremonialbuch f. d. k. preuss.                                     |           | — rôle de la science dans la                                                |
|                                                                     | . 73      | guerre 200                                                                  |
| Ceresa, sguardo cronolog. d. cam-                                   | 90        | Chauvier, système de défense de                                             |
| pagna d. 1870                                                       | 28        | Paris 200 Chaunin hist du Poutres 124                                       |
| Cernuschi, discours                                                 | 200<br>10 | Chavena les assemblés de province 157                                       |
| Cerri, i futuri destini d. stati<br>Cessac, l'homme préhistor. dans | 10        | Chavane, les assemblées de province 157<br>Chavanne, commune de Trèves 138  |
| la Creuse                                                           | 137       | Chavannes, commune de 11eves 136<br>Chavannes, conquêtes par les Mogols 266 |
| Cestre, antiq. gallo-rom. du Haut-                                  | 10.       | Chavannes de la Giraudière, les                                             |
| Rhin                                                                | 252       | Chinois 266                                                                 |
| Cézanne, install. du gouvern. à                                     | 202       | Chenet, la Prusse et la Russie 245                                          |
| Versailles                                                          | 157       | Chenu, mémorial de Napoléon III 138                                         |
| — lettre à l'Assemblée nat.                                         | 157       | Cherbuliez, l'Allemagne politique 242                                       |
| Chabanne, les détenus polit.                                        | 157       | — d. polit. Deutschland seit d.                                             |
| Challamel, mémoires du peuple                                       | 10.       | Prager Frieden 68                                                           |
| français                                                            | 137       | Chèref-ouddine, fastes de la na-                                            |
| Chalmeton, unité économ. et polit.                                  |           | tion Kourde 94                                                              |
| en Europe                                                           | 133       | Chéruel, dictionn. des institut. etc. 138                                   |
| Chambers, France, its history and                                   |           | Chevalier, hist. de la vie 275                                              |
| revolutions                                                         | 21        | — projet de constitution 157                                                |
| — geschied. v. Frankrijk                                            | 137       | — comment une nation rétablit                                               |
| - W. Scott                                                          | 100       | sa prospérité 157                                                           |
| Chambord, étude politique                                           | 21        | Chevreul, complément d. distrac-                                            |
| Chambrier, Marie-Antoinette                                         | 137       | tions etc. 157                                                              |
| Chambrun, fragments politiques                                      | 137       | Chiala, prelim. d. guerra del 1866 265                                      |
| Champagny, 1870—1871                                                | 200       | Chiarelli, vittoria di Lepanto 92                                           |
| - Lacordaire                                                        | 100       | Chiari, de Volghi pelasgici 7                                               |
| - Rome et la Judée                                                  | 7         | Chierici, Marsili 275                                                       |
| Champfleury, la carricature au                                      |           | - Sommeiller 275                                                            |
| moyen âge                                                           | 130       | Chiusura d. scuole d. Collegio                                              |
| moderne                                                             | 130       | Rom. d. C. d. G. 87                                                         |
| Changarnier, discours sur la ques-                                  |           | Choisseul-Gouffier, la France avant                                         |
| tion de paix                                                        | 200       | et après la paix 28                                                         |
| Chanteau, Harvier                                                   | 275       | — la Russe et le panslav. 264                                               |
| Chantrel, la guerre de Prusse                                       | 200       | Chollet, excursion archéol. 138                                             |
| - hist. d'Angleterre                                                | 231       | Chotteau, on demande une con-                                               |
| - hist. univ.                                                       | 116       | stitution 158                                                               |
| Chanzy, la 2e armée de la Loire                                     | 200       | Chrétienne, une, à Paris 1871 158                                           |
| <b>.</b>                                                            |           |                                                                             |

| Chrisstoffels, Adriaan VI. 259           | Collections relat. to Montgomery-       |
|------------------------------------------|-----------------------------------------|
| Christiany, Kunstinteressen d.           | shire 54                                |
| Gegenwart 131                            | Colletet, Guy Du Faure 275              |
| Christie, A. A. Cooper, 1st Earl         | — les trois Marrot 275                  |
| of Shaftesbury 100                       | Collier, hist. of the British Empire 54 |
| Christmas holidays at dame Euro-         | Collins, Cistercian legends 123         |
| pa's school 28                           | Colomb, imperial defence 54             |
| Christot, massacre de l'ambul. de        | Colombo, insigni Barnabiti 275          |
| Saone-et-Loire 200                       | Colonie suisse à Paris 201              |
| Chronicle, the numismatique 129          | Coltat, mal et remède 158               |
| Chronik, Berlinische 245                 | Combarieu, hist. de France 138          |
| - v. Döbeln 249                          | Combat à l'école de Mme Europa 29       |
| - d. deutsch-franz. Kriegs 28. 200       | Combattimento alla scuola di sig-       |
| - illustr., d. Kriegsjahres 200          | nora Europa 29                          |
| - d. Universität zu Kiel 245             | Combes, hist. de la format. terr.       |
| - illustr., d. Zeit 125                  | de la Prusse 245                        |
| Chronique de la guerre franco-           | — invasions germaniques 138             |
| allem. 29                                | - Lamartine 275                         |
| Church, the foreign crisis 29            | — la paix 158                           |
| — ideal and real France 29               | — Soult 21                              |
| Ciavarini, unità e indipend. na-         | Combinaison financière 201              |
| zionale 88                               | Coming Cromwell, the 231                |
| Circulaire du duc d'Aumale 158           | Comité, internationales, f. Kriegs-     |
| Cissey, ce qu'il faut à la France 158    | gefangene, in Genf 29                   |
| Civrac, à la France et à l'Assemblée 158 | — central de secours aux blessés        |
| Clamens, évêché d'Arrisitum 21           | du Nord 201                             |
| Clamoux, à qui la Savoie du nord 158     | — de salut publique 158                 |
| Clan, le, des Bonaparte 138              | de la commune de Lyon 158               |
| Claretie, Barbès 100                     | Comment les Français font la guerre 29  |
| - le champ de bataille de Sedan 200      | Commissions mixtes, les 158             |
| — l'empire, les Bonap. et la cour 138    | Commune, la, à N. D. des Victoires 158  |
| — la France envahie 200                  | — de Paris de 1871 158                  |
| - la guerre nationale 200                | Complainte de Badinguet 158             |
| — hist. de la révol. 1870—71 200         | Compte à régler entre Paris et la       |
| — les orphelins de la républ. 158        | province 158                            |
| — Paris assiégé 29. 201                  | — rendu des procès de Versailles 158    |
| Claretta, storia di S. Michele d.        | — — de la réunion des Suisses           |
| Chiusa 88                                | l à Paris 29                            |
| Clason, krit. Erörterungen üb. d.        | — — d. séances du Corps législ. 138     |
| röm. Staat 120                           | Comte, lettres à Valat 100              |
| — Deutschland u. d. Kaiseridee 68        | — de Chambord 158                       |
| Clément, une abesse de Fontevrault 138   | en Orient 158                           |
| — legendary and mythol. art 14           | Condamnation du roi Guillaume 159       |
| - beroemde toonkunstenaars 16            | Condat et Carrance, la France           |
| — de Ris, les musées de province 138     | républ. 159                             |
| Clerc, hist. de la Franche-Comté 138     | Condé, Hugo et Thersitès 159            |
| Clère, les hommes de la Commune 158      | Condition, forlorn, of poor Johnny      |
| Clergé, le, et la paysanne 158           | Bull 29                                 |
| Clercq, naar zijn dagboek 100            | Conditions de la paix 201               |
| Cloz, Vallée de Baume 138                | — de la paix et droits de l'Alle-       |
| Cluseret, lettre à Gambetta 201          | magne 29                                |
| Cochard, annivers. du combat             | Condostanlo, memorie stor. di           |
| d'Orléans 201                            | Albettone 88                            |
| Cochin, Paris et la France 158           | Conférence sur les fortifications       |
| Cochon, chronique Normande 138           | de Paris 201                            |
| Code de justice militaire 192            | Congrès archéol. de France 139          |
| Coffinières de Nordeck, la capitul.      | Coninck, guerre ou paix 201             |
| de Metz 29                               | Consalvi, Memoiren 88                   |
| Cognetti, l'empereur d'Allem. et         | Conseil de guerre de Versailles 159     |
| l'Europe 68                              | Considerant, la France imposant         |
| Colette, à l'armée 158                   | la paix 159                             |
| Collard, le salut de la France 158       | — la paix en 24 heures 159              |
|                                          |                                         |

|                                                                        | ····                                        |
|------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|
|                                                                        | es, les, des désordres 159                  |
| guerre 201 Courbet,                                                    | lettres à l'armée alle-                     |
| Considérations sur les défenses mande                                  |                                             |
|                                                                        | e-Seneuil, l'héritage de                    |
| — génér. sur la guerre 201   la rév                                    |                                             |
| — sur l'organ. milit. 192 Courmes                                      | ux, républ. ou royauté 160                  |
|                                                                        | les deux, et les nuits de                   |
| — sur la situation actuelle 159 StCl                                   |                                             |
|                                                                        | ns, Chr. v. Oosterweij 100                  |
|                                                                        | hist. du moyen âge 123                      |
|                                                                        | romaine 120                                 |
|                                                                        | aker, docum. sur la Flandre                 |
| — de la républ. franç. 159 mariti                                      | _                                           |
|                                                                        | des sceaux 139<br>Tarbouriech 275           |
|                                                                        |                                             |
| Consulta, la nuova, araldica e la Couturie<br>nobiltà toscana 88 Thier | r de Vienne, épître à 160                   |
|                                                                        | iglise de Mézières 139                      |
|                                                                        | memories of the Brit.                       |
| - organisation milit. 192 Museu                                        |                                             |
|                                                                        | collections of Oxford 231                   |
|                                                                        | , hist. de France 21. 139                   |
| Contre-Guérilla franç. de Nuevo- Crawsha                               | w, Wesley 275                               |
|                                                                        | 15 decisive battles 4                       |
|                                                                        | s, nomina propria Saxon. 69                 |
|                                                                        | le général 201                              |
|                                                                        | x, les commissions mixtes 160               |
|                                                                        | at. de la pétition de Bouzet 160            |
|                                                                        | a France 160                                |
|                                                                        | nstitut. en août 1871 160                   |
| Copaux, le parti clérical 159 — socia                                  |                                             |
|                                                                        | s militaires 201                            |
|                                                                        | ides sur l'hist. de la Grèce 120            |
|                                                                        | m, Sver. hist. under Gust. II.              |
| Coquerel, moyens de faire durer Adolp                                  |                                             |
| la républ. 159   Croquen                                               | itaine, Empereur d'Alle-                    |
| — libres paroles d'un assiégé 201 magne                                |                                             |
| Coquillard, réorganisat. de l'armée 192   Crowe s                      | and Cavalcaselle, hist. of                  |
|                                                                        | ng in North Italy 16                        |
|                                                                        | lesch. d. ital. Malerei 131                 |
|                                                                        | ncs-tireurs volontaires 201                 |
|                                                                        | 'armée franç. 192                           |
|                                                                        | rance et les événements 160                 |
|                                                                        | le plébiscite 160                           |
| ment of Worth 29 Cuban A                                               |                                             |
|                                                                        | g, de zevende ficol 10                      |
|                                                                        | Forschungen in d. alten                     |
|                                                                        | rkunde 7                                    |
|                                                                        | voix prophétiques 21                        |
|                                                                        | Einweihung d. poln. Mu-<br>zu Rapperswyl 84 |
|                                                                        |                                             |
|                                                                        | nist. of the R. Irish Con-                  |
| lati francescani 100 stabul<br>Coster, Gesch. v. Metz 252 Curtius.     | ····                                        |
|                                                                        | d. Geburtstag d. deut-<br>Kaisers 73        |
|                                                                        |                                             |
|                                                                        | s-Philippe II. 160                          |
| Coulon, organ. d'une réserve milit. 192 Curtze, H                      | Lausinschriften in Waldeck 249              |
|                                                                        | hist. of the Kingdom of                     |
| Coup d'oeil sur la polit. du se- Kerry                                 | 54                                          |
| cond empire 29 Custer                                                  | 256                                         |
|                                                                        | Beccaria 100                                |
| - ner to nemtrabe services - real organiti                             |                                             |

| Damourette, lettre Dandolo, storia del pensiero nei tempi moderni Daner, à Louis Napoléon Danger et salut Daniel, Cahour Danmark i Nutidens Strøm Og Island Og Skandinavien Danmarks, Norges og Sveriges historie Daressy, offrande à la République V. Jäger Darsy, notes sur Corbie Daru, Paris au 20 mars 1871 Dauban, la guerre comme la font les Prussiens Og Etrasbourg jugée par un républicain De Foe, journal of the plague year Degoix, gouvernement républ. Dehau, Napoléon III. Dehaut de Brid' Oison, Bellevue Dejoux, souvenirs du siége de Paris Delacroix, Luxeuil Delaunay, hist. de la campagne 1870—71 Delbreil, lettres à l'Ass. nat. Delerue, premiers désordres à Lille Del Giudice, grand archivio di Napoli Delhaye, retour des Bourbons Déligny, armée de Metz Delion, les membres de la Commune Davesiès de Pontès, études artist. Delmas, église réformée de La Rochelle — de Froeschwiller à Paris 30. 202                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                       |           |                                 |            |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|-----------|---------------------------------|------------|
| Dăndliker, Gesch. v. Rorbas — u. Müller, Liudprand v. Cremona Dagron, la poste par pigeons- voyageurs — post by travelling pigeons 202 Daguet, hist. de la Confédér. suisse Bahn, d. Künige d. Germanen 123 Daily News Correspondence of the war 202 Dal Corso, Barbieri Dalla Rossa, abitaz. d. epoca d. pietra 259 Dallas, life — Dallas 100, 275 Dalmance, gouvernants et gouvernés — la temps — le temps Dalsème, Paris pendant le siége 202 Damas-Hinard, les historiens de la Révolution Damé, la résistance — report of the fight in her school Dames Europa's school 50 years hence — report of the fight in her school Damourette, lettre Damart, Nokk Damourette, lettre Dandolo, storia del pensiero nei tempi moderni Danner, la Cuniu Napoléon Daniel, Cahour Damark i Nutidens Strøm — og Island — og Skandinavien Danares françaises aux dames gene- voises Danmark i Nutidens Strøm — og Island — og Skandinavien Danares françaises Danmark i Nutidens Strøm — og Island — og Skandinavien Darary paris au 20 mars 1871 Dauban, la guerre comme la font les Prussiens — et Grégoire, hist. d. temps modernes Dary Paris au 20 mars 1871 Dauban, la guerre comme la font les Praris au 20 mars 1871 Dauban, la guerre comme la font les Prussiens — et Grégoire, hist. d. temps modernes  139 Daudet, listdprand v. Cremona Davesiès de Pontès, études artist. 260 — études sur l'hist. de Paris 160 Davesiès de Pontès, études artist. 260 — études sur l'hist. de Paris 160 Davesiès de Pontès, études artist. 260 — études sur l'hist. de Paris 160 Davesiès de Pontès, études artist. 260 — études sur l'hist. de Paris 160 Davesiès de Pontès, études artist. 260 — études sur l'hist. de Paris 160 Davesiès de Pontès, études artist. 260 — études sur l'hist. de Paris 160 Davesiès de Pontès, études artist. 260 — études sur l'hist. de Paris 160 Davesiès de Pontès, études artist. 260 — études sur l'hist. de Paris 160 Davesiès de Pontès, études artist. 260 — études sur l'hist. de Paris 160 Davesiès de Pontès, études artist. 260 — études sur l'hist. de Paris 160 Davesiès de Pontès, étud |                                       |           |                                 | <b>74</b>  |
| Dandliker, Gesch. v. Rorbas — u. Müller, Liudprand v. Cremona Dagron, la poste par pigeons- voyageurs — post by travelling pigeons Daguet, hist. de la Confédér, suisse Dahn, d. Könige d. Germanen Dalichoux, 1871 Dalla Rossa, abitaz. d. epoca d. pietra Dallas Rossa, abitaz. d. epoca d. pietra Dallas, life — por Dallas Dallas, life — por Dallas — u. Müller, Liudprand v. Cremona Daguet, hist. de la Confédér, suisse Dahn, d. Könige d. Germanen Dalichoux, 1871 Dalla Rossa, abitaz. d. epoca d. pietra Dallas Rossa, abitaz. d. epoca d. pietra Dallas, life — 275 Dallas, life — 275 Dallas, life — 275 Dalmanee, gouvernants et gou- vernés — usu la politique — le temps Dalesème, Paris pendant le siége Damae Europa's school 50 years hence — report of the fight in her school Damé, la résistance — report of the fight in her school Dame Europa's school 50 years hence — report of the fight in her school Dame Europa's school 50 years hence — report of the fight in her school Dame, la chuis Napoléon Dandol, storia del pensiero nei tempi moderni Daner, à Louis Napoléon Dannert, Nokk Damourette, lettre Danmark i Nutidens Strøm — og Island — la confédération frane  Dary Paris an 20 mars 1871 Dauban, la guerre comme la font les Prussiens — et Grégoire, hist. d. temps modernes  Day notes sur Chiste 210 Dary Paris an 20 mars 1871 Daluban, la guerre comme la font les Prussiens — et Grégoire, hist. d. temps modernes  Day lettres à un absent — leonidar, reforganis. mült.  David, le caime après l'orage  Dary Faris de l'orp, armé de Mets  201 Davesiès de Pontès, études artist. 202 Delion, les membres de la Com- mune  Delenue, premier de 1870 Delechaut, Cupont  210 Decourde, lettres Decourdemanche, à la France Decourdemanche, à la Franc |                                       |           |                                 |            |
| Dandliker, Gesch. v. Rorbas  — u. Müller, Liudprand v. Cremona 9 Dagron, la poste par pigeons- voyageurs  — post by travelling pigeons Daguet, hist. de la Confédér, suisse Dahn, d. Könige d. Germanen 123 Daily News Correspondence of the war 202 Dal Corso, Barbieri 100 Dalichoux, 1871 160 Dalla Rossa, abitaz. d. epoca d. pietra 255 Dallas, life 257 Dallass, life 257 Dallass, life 100, 275 Dalmance, gouvernants et gouvernés 160 — sur la politique 160 Dalsème, Paris pendant le siège 202 Damas-Hinard, les historiens de la Révolution 29 — report of the fight in her school 29 — eyes opened 29 Dames françaises aux dames genevoises — eyes opened 29 Dames françaises aux dames genevoises — og Island 65 Danger et salut 160 Dang | Cyclopaedia, annual 4. 1              | 20        |                                 |            |
| Dagron, la poste par pigeons- voyageurs  — post by travelling pigeons Daguet, hist de la Confédér, suisse 84 Dahn, d. Könige d. Germanen Dalichoux, 1871 Dalloux, 1871 Dalloux, 1871 Dalla Rossa, abitaz, d. epoca d. pietra Dallas Ballife Dallas Rossa, abitaz, d. epoca d. pietra Dallas Ballife Dallas Rossa, abitaz, d. epoca d. pietra Dallas Ballife Dallas Rossa, abitaz, d. epoca d. pietra Dallas Ballife Dallas Rossa, abitaz, d. epoca d. pietra Dallas Ballife Dallas Rossa, abitaz, d. epoca d. pietra Dallas Ballife Dallas Rossa, abitaz, d. epoca d. pietra Dallas Ballife Dall | Man Jillian Clarek or Donker          | 04        |                                 |            |
| Degron, la poste par pigeons voyageurs  — post by travelling pigeons Daguet, hist de la Confédér, suisse Bahn, d. Könige d. Germanen 123 Daily News Correspondence of the war 202 Dal Corso, Barbieri 100 Dalichoux, 1871 160 Dalla Rossa, abitaz. d. epoca d. pietra 255 Dallass, life 255 Dallas, lif |                                       | _ 1       |                                 |            |
| Daguet, hist. de la Confédér. suisse 84 Dahn, d. Könige d. Germanen 123 Daily News Correspondence of the war 202 Dal Corso, Barbieri 100 Dalichoux, 1871 160 Dalla Rossa, abitaz, d. epoca d. pietra 259 Dallas, life 275 Dallas, life 275 Dallas, life 275 Dallas, life 275 Dallas, politique 160 Le temps 160 Dalème, Paris pendant le siège Dalsème, Paris pendant le siège Damas-Hinard, les historiens de la Révolution 160 Damé, la résistance 160 Damé Europa's school 50 years honce 290 Dames françaises aux dames genevoises 290 Dames franç |                                       | 9         |                                 |            |
| Daguet, hist. de la Confédér. suisses 84 Dahn, d. Könige d. Germanen 123 Daily News Correspondence of the war 202 Dal Corso, Barbieri 100 Dalichoux, 1871 160 Dalla Rossa, abitaz, d. epoca d. pietra 275 Dallas 275 Dallas 100. 275 Dallas 100. 275 Dalmance, gouvernants et gouvernés 160 — le temps 160 Dalsème, Paris pendant le siége 18 Révolution 160 Damé, la résistance 160 Damé, la résistance 160 Dame Europa's school 50 years hence 29 — report of the fight in her school 29 Dames françaises aux dames genevoises 29 Dammert, Nokk 100 Damourette, lettre 160 Dandolo, storia del pensiero nei tempi moderni 11 Daner, à Louis Napoléon 1800 Daniel, Cahour 275 Danmark i Nutidens Strem 65 Danmarks, Norges og Sveriges historie 65. 238 Daressy, offrande à la République 139 Darstellungen a. d. röm. Gesch. v. Jäger 120 Darsy, notes sur Corbie 21 Daru, Paris au 20 mars 1871 Danban, la guerre comme la font les Prassiens 29 — et Grégoire, hist. d. temps modernes modernes 40 Davesiès de Pontès, études artist. 260 — études sur l'hist. de Paris 160 Davasiès de Pontès, études artist. 260 — 6 études sur l'hist. de Paris 160 Davasiès de Pontès, études artist. 260 — la confédération franç. 160 Davasiès de Pontès, études artist. 260 — la confédération franç. 160 Davasiès de Pontès, études artist. 260 — la confédération franç. 160 Davasiès de Pontès, études artist. 260 — la confédération franç. 160 Davasiès de Pontès, études artist. 260 — la confédération franç. 160 Davasiès de Pontès, études artist. 260 — la confédération franç. 160 Davasiès de Pontès, études artist. 260 — de Foreschwiller à Paris 30, 202                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                       |           |                                 | 200        |
| Daguet, hist. de la Confédér. suisse 84 Dahn, d. Könige d. Germanen 123 Daily News Correspondence of the war 202 Dal Corso, Barbieri 100 Dalla Rossa, abitaz, d. epoca d. pietra 255 Dallas, life 275 Dalmance, gouvernants et gouvernés 160 Dalsème, Paris pendant le siége 202 Damas-Hinard, les historiens de la Révolution 160 Damé Loris Napoléon 29 — report of the fight in her school 29 — report of the fight in her school 29 Dammert, Nokk 100 Damourette, lettre 100 Dandolo, storia del pensiero nei tempi moderni 270 Damourette, lettre 100 Dannel, Cahour 275 Dammark i Nutidens Strøm 65 Danger et salut 160 Dannel, Cahour 275 Dammark i Nutidens Strøm 65 Danarsy, offrande à la République 139 Darsy, notes sur Corbie 21 Daru, Paris au 20 mars 1871 160 Dause, la guerre comme la font 16s Prassiens 29 — et Grégoire, hist. d. temps modernes 129 Dawdet, lettres à un absent 160 Davesiès de Pontès, études artist. 260 — de studes sur l'hist. de Paris 160 David, le calume après l'orage 160 Davesiès de Pontès, études artist. 260 — la confédération franc. 160                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | · · J · · O · · · · ·                 |           |                                 | 00         |
| Dahn, d. Könige d. Germanen Daily News Correspondence of the war Dalichoux, 1871 Dallacorso, Barbieri Dalichoux, 1871 Dallacorso, Barbieri Decaux, les couvres de charité Decopopet, victoire sur nons-même 160 Decopopet, victoire sur nons-même 160 Dame Europa's school 50 years hence - resport of the fight in her school - eyes opened - resport of the fight in her school - eyes opened - resport of the fight in her school - eyes opened - resport of the fight in her school - eyes opened - resport of the fight in her school - eyes opened - resport of the fight in her school - eyes opened - resport of the fight in her school - eyes opened - resport of the fight in her school - eyes opened - resport of the fight in her school - eyes opened - resport of the fight in her school - eyes opened - resport of the fight in her school - eyes opened - resport of the fight in her school - eyes opened - resport of the fight in her school - eyes opened - resport of the fight in her school - eyes opened - resport of the fight in her school - eyes opened - resport of the fight in her school - eyes opened - resport of the fight in her school - eyes opened - resport of the fight in her school - eyes opened - resport of the fight in her school - eyes opened - resport of the fight in her school - eyes opened - resport of the fight in her school - eyes opened - resport of the fight in her school - georde, lettres - leecorst, lutters - de Paris Ses forts, bastionse te, 202 - de Paris  |                                       |           |                                 | 00         |
| Daily Nows Correspondence of the war 202 Dal Corso, Barbieri 100 Dalichoux, 1871 160 Dalla Rossa, abitaz, d. epoca d. pietra 259 Dallas, life 275 Dallas, life 275 Dallass, 160 275 Dallass 100, 275 Dalmance, gouvernants et gouvernés 160 — sur la politique 160 — la temps 160 Daleème, Paris pendant le siége 202 Damas-Hinard, les historiens de la Révolution 160 Damé, la résistance 160 Dame Europa's school 50 years hence 29 Dammes françaises aux dames genevoises 29 Dammes françaises aux dames genevoises 29 Damourette, lettre 160 Dandolo, storia del pensiero nei tempi moderni 15 aner, à Louis Napoléon 160 Danger et salut 160 Daniel, Cahour 275 Danmark i Nutidens Strøm 65 — og Island 65 — og Skandinavien 28 Daressy, offrande à la République 139 Darst, notes sur Corbie 21 Daru, Paris au 20 mars 1871 160 Dauban, la guerre comme la font les Prussiens 29 — et Grégoire, hist. d. temps modernes 129 Davesiès de Pontès, études artist. 260 — études sur l'hist. de Paris 160 David, le calme après l'orage 160 Davesiès de Pontès, che de frace de 1870 Delevit, la guerre de 1870 Decoux, les couvres de charité 29 Decoux, les couvres de 1870 Decoux, les couv |                                       |           | Lonia VV                        | 91         |
| the war Dal Corso, Barbieri Dal Corso, Barbieri Dalichoux, 1871 Dalla Rossa, abitaz. d. epoca d. pietra Dallas, life Dallas, life Dallas, life Dalmance, gouvernants et gouvernés - sur la politique - le temps Dalsème, Paris pendant le siége Damé, la résistance La Révolution Damé, la résistance - report of the fight in her school Devises Dammert, Nokk Domourette, lettre Damdolo, storia del pensiero nei tempi moderni Danie, La Louis Napoléon Daniel, Cahour Daniel, Cahour Damert, Nokk Domourette, lettre Dandolo, storia del pensiero nei tempi moderni Daniel, Cahour Daniel, C |                                       | 23        |                                 | Ξ.         |
| Dalichoux, 1871 Dallas Rossa, abitaz. d. epoca d. pietra Dallas Sossa, abitaz. d. epoca d. pietra Dallas Sossa, abitaz. d. epoca d. pietra Dallas 100. 275 Dallas 100. 275 Dalmance, gouvernants et gouvernés — sur la politique — sur la politique — le temps Danse Hinard, les historiens de la Révolution Damé, la résistance — report of the fight in her school 29 — report of the fight in her school 29 — report of the fight in her school 29 — report of the fight in her school 29 — report of the fight in her school 29 — wisses Dammert, Nokk Damourette, lettre Dandolo, storia del pensiero nei tempi moderni Danner, à Louis Napoléon Danger et salut Danner, à Louis Napoléon Dannark i Nutidens Strøm — og Island — og Island — og Skandinavien Darsey, notes sur Corbie Darsy, notes sur Corbie Darveiès de Pontès, études artist. 260 — études sur l'hist, de Paris David, le calme après l'orage — la confédération franç.  160 Delaze, les oeuvres de charité 202 Déchaut, Dupont Decour, les oeuvres de charité 202 Décheut, devoirs du jeune homme 160 Decocrae, lettree 276 Decourde, lettree 276 Decourde, lettree 276 Decourde, lettrees 276 Decourdenanche, à la France 29 29 29 29 29 20 de Paris Ses forts, bastions etc. 202 29 20 de Paris Ses forts, bastions etc. 202 29 20 de Paris Ses forts, bastions etc. 202 20 de Paris Ses forts, bastions etc. 202 20 de Paris Ses forts, bastions etc. 202 20 de Paris Ses |                                       | 000       |                                 |            |
| Dalichoux, 1871 Dalla Rossa, abitaz. d. epoca d. pietra Dallas, life Dallas 100. 275 Dallas 100. 275 Dalmance, gouvernants et gouvernés Sur la politique Sur la résistance Dalasème, Paris pendant le siége Damas-Hinard, les historieus de la Révolution Damé, la résistance Sur report of the fight in her school Sur expos pened Sur parent of the fight in her school Sur export of the f |                                       |           |                                 | 02         |
| Dallas Rossa, abitaz. d. epoca d. pietra 259 Dallas, life 275 Dallas, life 275 Dallas 100. 275 Dalmance, gouvernants et gouvernés 160 Dalsème, Paris pendant le siége 202 Damas-Hinard, les historiens de la Révolution 160 Damé, la résistance 160 Damé, la résistance 160 Dame Europa's school 50 years hence 29 Dames françaises aux dames genevoises 29 Dammert, Nokk 100 Damourette, lettre 10 Dandolo, storia del pensiero nei tempi moderni 11 Daner, à Louis Napoléon 160 Danger et salut 160 Dannel, Cabour 275 Danmark i Nutidens Strøm 60 Samanarks, Norges og Sveriges historie 65 238 Daressy, offrande à la République 139 Darstellungen a. d. röm. Gesch. v. Jäger 120 Darsy, notes sur Corbie 21 Daru, Paris au 20 mars 1871 160 Davasels de Pontès, études sur l'hist, de Paris 160 Davesiès de Pontès, études artist. 260 — études sur l'hist, de Paris 160 David, le calme après l'orage 160 — de Froeschwiller à Paris 30, 202 — de Froeschwiller à Paris 30, 202 — de Portes de la Commune 160 Delacroix, Luxeuil 260 Delacroix, Luxeuil 260 Delacroix, Luxeuil 260 Delhaye, retour des Bourbons 161 Delacroix, Luxeuil 260 Delhaye, retour des Bourbons 161 Davesiès de Pontès, études artist. 260 — études sur l'hist, de Paris 160 David, le calme après l'orage 160 David, le calme pre l'otour 160 Davesiès de Pontès, études artist. 260 David, le calme après l'orage 160 David, le calme après l'orage 160 David, le calme après l'orage 160 David le calme pre l'orage 160 David le calme 160 David le calme 160 David le calme 160 Davesiès de Pontès, études artist. 260 David, le calme après l'orage 160 David le calme 160 David le calme 160 David le calme 160 Da |                                       |           |                                 | KA         |
| pietra 259 Dallas, life 275 Dallas 100. 275 Dalmance, gouvernants et gouvernés 160 — sur la politique 160 — le temps 160 Dalsème, Paris pendant le siége 202 Damas-Hinard, les historiens de la Révolution 160 Damé, la résistance 160 Damé, la résistance 160 Damé Europa's school 50 years hence 29 — report of the fight in her school 29 — eyes opened 29 — report of the fight in her school 29 — eyes opened 29 — report of the fight in her school 29 — report of the fight in her school 29 — report of the fight in her school 29 — report of the fight in her school 29 — report of the fight in her school 29 — report of the fight in her school 29 — report of the fight in her school 29 — report of the fight in her school 29 — report of the fight in her school 29 — report of the fight in her school 29 — report of the fight in her school 29 — report of the fight in her school 29 — report of the fight in her school 29 — report of the fight in her school 29 — report of the fight in her school 29 — report of the fight in her school 29 — report of the fight in her school 29 — report of the fight in her school 29 — report of the fight in her school 29 — report of the fight in her school 29 — report of the fight in her school 29 — report of the fight in her school 29 — report of the fight in her school 29 — report of the fight in her school 29 — report of the fight in her school 29 — report of the fight in her school 29 — report of the fight in her school 29 — report of the fight in her school 29 — report of the fight in her school 29 — report of the fight in her school 29 — report of the fight in her school 29 — report of the fight in her school 29 — report of the fight in her school 29 — report of the fight in her school 29 — report of the fight in her school 29 — report of the fight in her school 29 — report of the fight in her school 29 — report of the fight in her school 29 — report of the fight in her school 29 — report of the fight in her school 29 — report of the fight in her school 29 — report of the fight in her school 29 —  |                                       | .00       |                                 | _ :        |
| Dallas, life 275  — Dallas 100. 275 Dalmance, gouvernants et gouvernés 160 — sur la politique 160 Del temps 160 Dalsème, Paris pendant le siége 161 Révolution 160 Damé, la résistance 160 Damé, la résistance 160 Damé, la résistance 160 Damé Europa's school 50 years hence 290 — report of the fight in her school 290 — report of the fight in her school 290 — report of the fight in her school 290 — report of the fight in her school 290 — report of the fight in her school 290 — report of the fight in her school 290 — report of the fight in her school 290 — report of the fight in her school 290 — report of the fight in her school 290 — report of the fight in her school 290 — report of the fight in her school 290 — report of the fight in her school 290 — report of the fight in her school 290 — report of the fight in her school 290 — report of the fight in her school 290 — report of the fight in her school 290 — report of the fight in her school 290 — report of the fight in her school 290 — report of the fight in her school 290 — report of the fight in her school 290 — report of the fight in her school 290 — report of the fight in her school 290 — report of the fight in her school 290 — report of the fight in her school 290 — report of the fight in her school 290 — report of the fight in her school 290 — report of the fight in her school 290 — report of the fight in her school 290 — report of the fight in her school 290 — report of the fight in her school 290 — report of the fight in her school 290 — report of the fight in her school 290 — report of the fight in her school 290 — report of the fight in her school 290 — report of the fight in her school 290 — report of the fight in her school 290 — report of the fight in her school 290 — report of the fight in her school 290 — report of the fight in her school 290 — report of the fight in her school 290 — de Paris. Ses forts, bastions etc. 202 — de Strasbourg jugée par un républicain 290 — report of the fight in her school 290 — de Strasbourg jugée par un républicain 290  |                                       | 50        |                                 | _          |
| Dallas 100. 275 Dalmance, gouvernants et gouvernés 160  — sur la politique 160 Dalsème, Paris pendaut le siége 202 Damas-Hinard, les historiens de la Révolution 160 Damé, la résistance 160 Damé, la résistance 160 Dame Europa's school 50 years hence 29 — report of the fight in her school 29 — report of the fight in her school 29 Dames françaises aux dames genevoises 29 Dammes françaises aux dames genevoises 29 Dammert, Nokk 100 Damourette, lettre 160 Daniel, Cahour 275 Daniel, Cahour 275 Danmark i Nutidens Strøm 65 — og Island 65 — og Skandinavien 288 Damerks, Norges og Sveriges historie 65. 238 Daressy, offrande à la République 139 Darstellungen a. d. röm. Gesch. v. Jäger 20 Darsy, notes sur Corbie 29 Darsy, notes sur Corbie 120 Darvesiès de Pontès, études artist. 260 — études sur l'hist. d. temps modernes 139 Daudet, lettres à un absent 160 Davesiès de Pontès, études artist. 260 — études sur l'hist. de Paris 160 Davisiès de Pontès, études artist. 260 — études sur l'hist. de Paris 160 Davisiès de Pontès, études artist. 260 — la confédération franç. 160 Deckent, devische Fragen 69 Decopret, victoire sur nous-même 160 Decours de Lapeyrière, neutres et insociables 161 Decous de Lapeyrière, neutres et insociables 161 Decous de Lapeyrière, neutres et insociables 161 Defences, our national 264 nat. aux remparts 202 — complainte et récit des maux républicain 200 — de Strasbourg jugée par un républicain 200 — de Strasbourg jugée par un républicain 200 Delain, Aubert 200 Delain, Aubert 200 Delain, Aubert 200 Delain, Republique 139 Delacorix, Luxeuii 100 Delacorix, Luxeuii 100 Delacorix, Luxeuii 100 Delheril, lettres à l'Ass. nat. 100 Delheril, lettres à l'Ass. nat. 100 Delloril, lettres à l'Ass. nat. 1 |                                       |           | <del>-</del>                    |            |
| Dalmance, gouvernants et gouvernés 160 — sur la politique 160 — le temps 160 Dalsème, Paris pendaut le siége 202 Damas-Hinard, les historiens de la Révolution 160 Damé, la résistance 160 Damé, la résistance 160 Dame Europa's school 50 years hence 29 — report of the fight in her school 29 — report of the fight in her school 29 — report of the fight in her school 29 — report of the fight in her school 29 — report of the fight in her school 29 Dames françaises aux dames genevoises 29 Dammert, Nokk 100 Damourette, lettre 160 Dandolo, storia del pensiero nei tempi moderni 11 Daner, à Louis Napoléon 160 Danger et salut 160 Daniel, Cahour 275 Danmark i Nutidens Strøm 65 — og Island 65 Daressy, offrande à la République 139 Darstellungen a. d. röm. Gesch. v. Jäger 200 Darsy, notes sur Corbie 211 Daru, Paris au 20 mars 1871 160 Dauban, la guerre comme la font les Prussiens — et Grégoire, hist. d. temps modernes 139 Dandet, lettres à un absent 160 Davesiès de Pontès, études artist. 260 — études sur l'hist. de Paris 160 David, le calme après l'orage 160 David, le calme après l'orage 160 Decken, deutsche Fragen 69 Decoppet, victoire sur nous-même 160 Decoppet va us parceur allour les Laparde nat. aux remparts 200 Ede Paris, S | ,                                     |           |                                 |            |
| vernés 160 — sur la politique 160 — le temps 160 Dalsème, Paris pendant le siége la Révolution 160 Damé, la résistance 160 Damé Europa's school 50 years hence 29 — report of the fight in her school 29 — report of the fight in her school 29 — report of the fight in her school 29 — report of the fight in her school 29 — report of the fight in her school 29 — report of the fight in her school 29 — report of the fight in her school 29 — report of the fight in her school 29 — report of the fight in her school 29 — report of the fight in her school 29 — report of the fight in her school 29 — report of the fight in her school 29 — report of the fight in her school 29 — report of the fight in her school 29 — report of the fight in her school 29 — report of the fight in her school 29 — report of the fight in her school 29 — report of the fight in her school 29 — report of the fight in her school 29 — report of the fight in her school 29 — report of the fight in her school 29 — report of the fight in her school 29 — report of the fight in her school 29 — report of the fight in her school 29 — report of the fight in her school 29 — report of the fight in her school 29 — report of the fight in her school 29 — report of the fight in her school 29 — de Paris. Ses forts, bastions etc. 202 — de Strasbourg jugée par un républicain De face, journal of the plague year 276 Delau, Napoléon III. 161 Dehaut de Brid' Olson, Bellevue 189 Delaunay, hist. de la campagne 1870—71 Delbreil, lettres à l'Ass. nat. 1871 Dellaunay, hist. de la campagne 1870—71 Delbreil, lettres à l'Ass. nat. 1871 Dellerue, premiers désordres à Lille 21 Dellaunay, hist. de la campagne 1870—71 Dellaunay, hist. de la campagne 1870—71 Dellaunay, hist. de la campagne 1870—71 Dellerue, premiers désordres à Lille 21 Dellaunay, hist. de la campagne 1870—71 Dellerue, premiers désor |                                       |           |                                 |            |
| - sur la politique   160   Decken, deutsche Fragen   69   Decoppet, victoire sur nous-même   160   Decous de Lapsyrière, neutres et insociables   160   Decous de Lapsyrière, neutres et insociables   161   Decous de Lapsyrière, neutres et insociables   160   Decous de Lapsyrière, neutres et insociables   161   |                                       | 60        |                                 |            |
| Dalsème, Paris pendant le siége 202 Damas-Hinard, les historiens de la Révolution 160 Damé, la résistance 160 Dame Europa's school 50 years hence 29 — report of the fight in her school 29 — eyes opened 29 Dames françaises aux dames genevoises 29 Dames françaises aux dames genevoises 29 Dament, Nokk 100 Damourette, lettre 160 Dandolo, storia del pensiero nei tempi moderni 110 Daner, à Louis Napoléon 160 Danger et salut 160 Danger et salut 160 Danger et salut 160 Dannark i Nutidens Strøm 65 Danmarks, Norges og Sveriges historie 160 Dary, Paris au 20 mars 1871 Dauhan, la guerre comme la font les Prussiens 160 David, le calme après l'orsge 160 Decourde manche, à la Françe 160 Decourdemanche, à la Françe 161 Decourde de Strasboural Decourde nat. aux rempats 202 | · · · · · · · · · · · · · · · · · · · |           |                                 |            |
| Dalsème, Paris pendant le siège 202 Damas-Hinard, les historiens de la Révolution 160 Damé, la résistance 160 Dame Europa's school 50 years hence 29 — report of the fight in her school 29 — report of the fight in her school 29 — eyes opened 29 Dames françaises aux dames genevoises 29 Dammert, Nokk 100 Damourette, lettre 160 Dandolo, storia del pensiero nei tempi moderni 110 Daner, à Louis Napoléon 160 Danger et salut 160 Daniel, Cahour 275 Danmark i Nutidens Strøm 65 Danmarks, Norges og Sveriges historie 65. 238 Daressy, offrande à la République 139 Darsstellungen a. d. röm. Gesch. v. Jäger 120 Darsy, notes sur Corbie Daru, Paris au 20 mars 1871 Dauban, la guerre comme la font les Prussiens 29 Daudet, lettres à un absent 160 David, le calme après l'orage 160 Decours de Lapeyrière, neutres et 160 Decous de Lapeyrière, neutres et 160 Defences, our national 54 Defences, our national 54 Defences, our national 54 Defences, our mational 20 Defences, our national 54 Defences, our national 54 Defences, our national 54 Defences, our mational 54 Defences, our national 65 de Lapeyrière, neutres et 160 Defences, our national 54 Defences, our national 54 Defences national 66 maux remparts 202 — — complainte et récit des maux remparts 202 — de Strasbourg jugée par un républicain 30 De Foe, journal of the plague 42 Dehaut de Brid' Oison, Bellevue 139 Delaborde, Duchatel 100 Delavay, hist. de la campagne 1870—71 Delbreil, lettres à l'Ass. nat. 161 Delhaye, retour des Bourbons 161 Delhaye, retour des Bourbons 162 Delhaye, retour des Bourbons 161 Delling, armée de Metz 30. 20 Decous de Lapeyrière, neutres et 161 Defences, our national 20 Defences national 65 Maux remparts 202 — — — complainte et récit des maux 202  — de Strasbourg jugée par un républicain 30 Delabricain 30 Delabricai |                                       |           |                                 |            |
| Damas-Hinard, les historiens de la Révolution 160 Damé, la résistance 160 Damé, la résistance 160 Dame Europa's school 50 years hence 29 — report of the fight in her school 29 — eyes opened 29 Dammert, Nokk 100 Damourette, lettre 160 Dandolo, storia del pensiero nei tempi moderni 11 Daner, à Louis Napoléon 160 Danger et salut 160 Dannark i Nutidens Strøm 65 — og Island 650 — og Skandinavien 288 Darsesy, offrande à la République 139 Darstellungen a. d. röm. Gesch. v. Jäger 120 Darsy, notes sur Corbie 21 Daru, Paris au 20 mars 1871 160 Darde, lettres à un absent 160 David, le calme après l'orage 160 David, le calme après l'orage 160 David, le calme après l'orage 160 Decourdemanche, à la France 160 Decous de Lapeyrière, neutres et insociables 161 Decourdemanche, à la France 160 Decous de Lapeyrière, neutres et insociables 161 Decourdemanche, à la France 160 Decous de Lapeyrière, neutres et insociables 161 Decourdemanche, à la France 160 Decous de Lapeyrière, neutres et insociables 161 Defences, our national 240 nat. aux remparts 202 — de Paris. Ses forts, bastions etc. 202 — de Strasbourg jugée par un républicain 30 De Foe, journal of the plague year 237 Deglaire, Aubert 266 Dejoux, souvenirs du siége de Paris 160 Delacroix, Luxeuil 189 Delacroix, premiers désordres à Lille 210 Delbreil, lettres à l'Ass. nat. 161 Delhaye, retour des Bourbons 161 Delhaye, retour des Bourbons 161 Delhaye, retour des Bourbons 161 Dellon, les membres de la Commune 160 Devid, le calme après l'orage 160 Devid, le calme après l'orage 160 David, le calme après l'orage 160 David de Lapeyritres 200 Defences, our nati |                                       |           |                                 |            |
| Damé, la résistance   160     Damé, la résistance   160     Damé Europa's school 50 years hence   29     — report of the fight in her school 29     — eyes opened   29     Dames françaises aux dames genevoises   29     Dammert, Nokk   100     Dander, à Louis Napoléon   160     Danier, à Louis Napoléon   160     Danmark i Nutidens Strøm   65     — og Island   65     — og Island   65     Daressy, offrande à la République   139     Daressy, offrande à la République   139     Daressy, notes sur Corbie   21     Daray, notes sur Corbie   21     Dalader, lettres à un absent   160     David, le calme après l'orage   160     David, le cal   |                                       | =         |                                 |            |
| Damé, la résistance Dame Europa's school 50 years hence report of the fight in her school eyes opened reyes opened Dames françaises aux dames genevoises Dammert, Nokk Damourette, lettre Dandolo, storia del pensiero nei tempi moderni Daner, à Louis Napoléon Danger et salut Daniel, Cahour Danmark i Nutidens Strøm Danmarks, Norges og Sveriges historie Danmarks, Norges og Sveriges historie Dansey, notes sur Corbie Daru, Paris au 20 mars 1871 Dauban, la guerre comme la font les Prussiens et Grégoire, hist. d. temps modernes Davesiès de Pontès, études artist.  l'agonie de la commune Davesiès de Pontès, études artist. et de la confédération franç.  160 David, le calme après l'orage losse de Pontès, études artist. David, le calme après l'orage losse de Pontès, études artist. David, le calme après l'orage losse de Pontès, études artist. Delemes, our national Défences, our national Défense nationale — la garde nat. aux remparts 202 — de Paris. Ses forts, bastions etc. 202 — — — complainte et récit des maux 202 — de Strasbourg jugée par un républicain De Foe, journal of the plague year Deglaire, Aubert Degoix, gouvernement républ. Dehau, Napoléon III. Dehaut de Brid' Oison, Bellevue Paris Delacroix, Luxeuil Delerue, premiers désordres à Lille Del Giudice, grand archivio di Napoli Delheye, retour des Bourbons Définse nationale — la garde nat. aux remparts 202 — — — complainte et récit des maux 202 E- de Paris. Ses forts, bastions etc. 202 — de Strasbourg jugée par un républicain De Foe, journal of the plague pear Deglaire, Aubert Degoix, gouvernement républ. Delacroix, Luxeuil Delacroix, Luxeuil Delerue, premiers désordres à Lille Del Giudice, grand archivio di Napoli Delheye, retour des Bourbons Définse nationale — la garde nat. aux remparts 202 — — — complainte et récit des maux Défense nationale — de Strasbourg jugée par un républicain Défences, our national processes de possibles aux networks aux networks de la Com- maux Deleval, l'ettres à l'Ass. nat. Delleval, l'ettres à l'Ass. nat. Delleval, l'ettres à l'Ass. nat. D |                                       | 60        |                                 | 200        |
| Dame Europa's school 50 years hence 29 — report of the fight in her school 29 — eyes opened 29 Dames françaises aux dames genevoises 29 Dammert, Nokk 100 Damourette, lettre 160 Dandolo, storia del pensiero nei tempi moderni 11 Daner, à Louis Napoléon 160 Daniel, Cahour 275 Danmark i Nutidens Strøm 65 — og Island 65 — og Island 65 Danmarks, Norges og Sveriges historie 65. 238 Daressy, offrande à la République 139 Darstellungen a. d. röm. Gesch. v. Jäger 120 Darsy, notes sur Corbie 21 Daru, Paris au 20 mars 1871 Dauban, la guerre comme la font les Prussiens 29 Darderies de la commune 160 Davesiès de Pontès, études artist. 260 — études sur l'hist. de Paris 160 David, le calme après l'orage 160 — la confédération franç. 160 Defences, our national Défense nationale — la garde nat. aux remparts 20 202 Ade Paris. Ses forts, bastions etc. 202 — de Paris. Ses forts, bations etc. 202  - de Paris. Ses forts, bations etc. 202 — de Paris. Ses forts, bations etc. 202  - de Stasbourg jugée par un républicain 180  - bejoux, souvenirs du siége de Paris 1870—71  Dela |                                       |           |                                 | 161        |
| hence — report of the fight in her school 29 — eyes opened 29 Dames françaises aux dames genevoises 29 Dammert, Nokk 100 Dandolo, storia del pensiero nei tempi moderni 11 Daner, à Louis Napoléon 160 Daniel, Cahour 275 Danmark i Nutidens Strøm 65 — og Island 65 Danmarks, Norges og Sveriges historie 65. 238 Daressy, offrande à la République 139 Darstellungen a. d. röm. Gesch. v. Jäger 120 Darsy, notes sur Corbie 21 Daru, Paris au 20 mars 1871 Dauban, la guerre comme la font les Prussiens 29 Davesiès de Pontès, études artist. 260 Davesiès de Pontès, études artist. 260 David, le calme après l'orage 160 — la confédération franç. 160 Défense nationale — la garde nat. aux remparts 202 — de Paris. Ses forts, bastions etc. 202 — de Paris. Ses forts, bations etc. 202 E- de Paris. Ses forts, bations etc. 202 De de Strasbourg jugée par un républicain 30 De Foe, journal of the plague year Degoix, souvenment républ. Delaus, Napoléon III. Dehaut de Brid' Oison, Bellevue 139 Delauroix, Luxeuil 189 Delauroix, Luxeuil 199 Delauroix, premiers désordres à Lille Delauroix, pr |                                       | .00       |                                 |            |
| - report of the fight in her school 29 - eyes opened 29 Dames françaises aux dames genevoises 29 Dammert, Nokk 100 Damourette, lettre 160 Dandolo, storia del pensiero nei tempi moderni 11 Daner, à Louis Napoléon 160 Danger et salut 160 Daniel, Cahour 275 Danmark i Nutidens Strøm 65 - og Skandinavien 288 Daressy, offrande à la République 139 Darstellungen a. d. röm. Gesch. v. Jäger 29 Darsy, notes sur Corbie 21 Daru, Paris au 20 mars 1871 160 David, le calme après l'orage 160 - études sur l'hist. de Paris 160 David, le calme après l'orage 160 - de Paris. Ses forts, bastions etc. 202 - de Paris Soux - de Btrasbourg jugée par un républicain 20 - de Strasbourg jugée par un ré | _ ·                                   | 29        |                                 | -          |
| - eyes opened Dames françaises aux dames genevoises Dammert, Nokk Damourette, lettre Dandolo, storia del pensiero nei tempi moderni Daner, à Louis Napoléon Danger et salut Daniel, Cahour Danmark i Nutidens Strøm Og Island Og Skandinavien Danmarks, Norges og Sveriges historie Daressy, offrande à la République Darstellungen a. d. röm. Gesch. v. Jüger Darsy, notes sur Corbie Daru, Paris au 20 mars 1871 Dauban, la guerre comme la font les Prussiens - et Grégoire, hist. d. temps modernes Daudet, lettres à un absent - l'agonie de la commune Davesiès de Pontès, études artist. 260 - études sur l'hist. de Paris David, le calme après l'orage - de Paris. Ses forts, bastions etc. 202 - — — complainte et récit des maux 202 - — de Strasbourg jugée par un républicain républicain 10 De Foe, journal of the plague year 231 Delau, Napoléon III. Dehaut de Brid' Oison, Bellevue 139 Delauray, hist. de la campagne 1870—71 Delbreil, lettres à l'Ass. nat. 161 Dellerue, premiers désordres à Lille Del Giudice, grand archivio di Napoli Delhaye, retour des Bourbons 161 Delmas, église réformée de La Rochelle - de Froeschwiller à Paris 30. 202                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                       |           |                                 | 202        |
| Dames françaises aux dames genevoises  Dammert, Nokk  Damourette, lettre  Dandolo, storia del pensiero nei tempi moderni  Daner, à Louis Napoléon  Danger et salut  Daniel, Cahour  Danmark i Nutidens Strøm  Cog Island  Cog Skandinavien  Danmarks, Norges og Sveriges  historie  Daressy, offrande à la République  Darstellungen a. d. röm. Gesch.  v. Jäger  Darsy, notes sur Corbie  Daru, Paris au 20 mars 1871  Dauban, la guerre comme la font les Prussiens  — et Grégoire, hist. d. temps  modernes  Daudet, lettres à un absent  — l'agonie de la commune  Davesiès de Pontès, études artist.  — études sur l'hist, de Paris  — la confédération franç.  Dammert, Nokk  100  — de Strasbourg jugée par un républicain  De Foe, journal of the plague year  Deglaire, Aubert  Degoix, gouvernement républ.  Dehau, Napoléon III.  Dehaut de Brid' Oison, Bellevue 139  Delaborde, Duchatel  Delacroix, Luxeuil  Delaunay, hist. de la campagne  1870—71  Delbreil, lettres à l'Ass. nat.  Delerue, premiers désordres à  Lille  21  Delhaye, retour des Bourbons  Déligny, armée de Metz  Delmas, église réformée de La  Rochelle  — de Froeschwiller à Paris 30. 202                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                       |           |                                 |            |
| Dammert, Nokk Damourette, lettre Dandolo, storia del pensiero nei tempi moderni Daner, à Louis Napoléon Danger et salut Daniel, Cahour Og Island Og Island Og Skandinavien Damarks, Norges og Sveriges historie Daressy, offrande à la République Darstellungen a. d. röm. Gesch. v. Jäger Dary, notes sur Corbie Daru, Paris au 20 mars 1871 Dauban, la guerre comme la font les Prussiens Og Hist. d. temps modernes Daudet, lettres à un absent Davesiès de Pontès, études artist. Og Stude de Paris Dellavie, premiers désordres à Lille Dellavie, grand archivio di Napoli Delhaye, retour des Bourbons Delion, les membres de la Commune Davesiès de Pontès, études artist. Oglion, les membres de la Commune Davesiès de Pontès, études artist. Oglion, les membres de la Commune Davesiès de Pontès, études artist. Oglion, les membres de La Rochelle Delmas, église réformée de La Rochelle Daris Delmas, église réformée de La Rochelle Delmas, église réformée de La Rochelle David, le calme après l'orage David, le calme après l'orage David, le calme après l'orage David le calme l | Dames françaises aux dames gene-      |           |                                 |            |
| Dammert, Nokk Damourette, lettre Dandolo, storia del pensiero nei tempi moderni Daner, à Louis Napoléon Danger et salut Daniel, Cahour Og Island Og Island Og Skandinavien Darsesy, offrande à la République Darstellungen a. d. röm. Gesch. v. Jäger Darsy, notes sur Corbie Daru, Paris au 20 mars 1871 Dauban, la guerre comme la font les Prussiens Og Et Grégoire, hist. d. temps modernes Daudet, lettres à un absent Og Paris Davesiès de Pontès, études artist. Og Historie Og Brande après l'orage Og Skendinavien Davesiès de Pontès, études artist. Og Og Skendinavien Og Skendinav |                                       | 29        |                                 | 202        |
| Damourette, lettre Dandolo, storia del pensiero nei tempi moderni Daner, à Louis Napoléon Daniel, Cahour Danmark i Nutidens Strøm og Skandinavien Danmarks, Norges og Sveriges historie Daressy, offrande à la République Darstellungen a. d. röm. Gesch. v. Jäger Darsy, notes sur Corbie Daruy, Paris au 20 mars 1871 Dauban, la guerre comme la font les Prussiens — et Grégoire, hist. d. temps modernes Daudet, lettres à un absent — l'agonie de la commune Davesiès de Pontès, études artist. David, le calme après l'orage — la confédération franç.  160 De Foe, journal of the plague year Degoix, gouvernement républ. Dehau, Napoléon III. Dehaut de Brid' Oison, Bellevue Paris Delavid, louratel Delavid, le calme après l'orage 120 Delavid, le calme après l'orage 160 David, le calme après l'orage 160 David, le calme après l'orage 170 Davesiès de Pontès, études artist. Delevid Strasbourg jugée par un républicain De Foe, journal of the plague year Degoix, gouvernement républ. Dehau, Napoléon III. Dehaut de Brid' Oison, Bellevue Paris Delavid, Oison, Bellevue Paris Delavid, Oison, Bellevue Paris Delavid, le suvenirs du siége de Paris Delavid, le suvenir |                                       | 1         |                                 | 29         |
| Dandolo, storia del pensiero nei tempi moderni 110 Daner, à Louis Napoléon 160 Danger et salut 160 Daniel, Cahour 275 Danmark i Nutidens Strøm 65 — og Island 65 — og Skandinavien 288 Daressy, offrande à la République 139 Darstellungen a. d. röm. Gesch. v. Jüger 120 Darsy, notes sur Corbie 21 Daru, Paris au 20 mars 1871 160 David, le calme après l'orage 160 David, le calme après l'orage 160 — la confédération franç. 160 Daner salut 160 Davesiès de Pontès, études artist. 260 — la confédération franç. 160 David, le calme après l'orage 160 Davesiès de Pontès, etudes artist. 260 — la confédération franç. 160 David, le calme après l'orage 160 Davesiès de Pontès, études artist. 260 — la confédération franç. 160 Davesiès de Pontès, études artist. 260 — la confédération franç. 160 Davesiès de Pontès, études artist. 260 — la confédération franç. 160 Davesiès de Pontès, études artist. 260 — la confédération franç. 160 Davesiès de Pontès, études artist. 260 — la confédération franç. 160 Davesiès de Pontès, études artist. 260 — de Froes, journal of the plague year 231 Delgaire, Aubert Degoix, gouvernement républ. 161 Dehau, Napoléon III. Dehau, Napoléon III. Dehau, Napoléon III. Delauv, Napoléon III. Del |                                       | 160       |                                 |            |
| tempi moderni Daner, à Louis Napoléon Danger et salut Daniel, Cahour Danmark i Nutidens Strøm Og Island Og Skandinavien Danmarks, Norges og Sveriges historie Daressy, offrande à la République Darstellungen a. d. röm. Gesch. v. Jäger Darsy, notes sur Corbie Daru, Paris au 20 mars 1871 Dauban, la guerre comme la font les Prussiens Og Caregore, hist. d. temps modernes Daudet, lettres à un absent Davesiès de Pontès, études artist. David, le calme après l'orage Lille Delerue, premiers desordres à Lille Dellauray, hist. de la campagne 1870—71 Delbreil, lettres à l'Ass. nat. Dellerue, premiers désordres à Lille Del Giudice, grand archivio di Napoli Delhaye, retour des Bourbons Déligny, armée de Metz Delion, les membres de la Commune Delmas, église réformée de La Rochelle — de Froeschwiller à Paris 30. 202                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                       | ł         |                                 | 30         |
| Daner, à Louis Napoléon Danger et salut Danger et salut Danmark i Nutidens Strøm Og Island Og Island Og Skandinavien Og Skandinavien Danmarks, Norges og Sveriges historie Daressy, offrande à la République Darstellungen a. d. röm. Gesch. v. Jäger Darsy, notes sur Corbie Daru, Paris au 20 mars 1871 Dauban, la guerre comme la font les Prussiens Og Ettres à un absent Og Paris Daudet, lettres à un absent Og Paris Daudet, lettres à un absent Og Paris Davesiès de Pontès, études artist. David, le calme après l'orage Og Paris Delauray, Napoléon III. Dehaut de Brid' Oison, Bellevue Dejoux, souvenirs du siége de Paris Delaborde, Duchatel Delauray, hist. de la campagne 1870—71 Delbreil, lettres à l'Ass. nat. Delerue, premiers désordres à Lille Del Giudice, grand archivio di Napoli Delhaye, retour des Bourbons Déligny, armée de Metz Delion, les membres de la Commune Delmas, église réformée de La Rochelle — de Froeschwiller à Paris 30. 202                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                       | 11        |                                 |            |
| Danger et salut Daniel, Cahour Danmark i Nutidens Strøm Og Skandinavien Danmarks, Norges og Sveriges historie Strøm Og Strøm Danmarks, Norges og Sveriges historie Strøm Og Skandinavien O |                                       | 160       |                                 | 231        |
| Daniel, Cahour Danmark i Nutidens Strøm — og Island — og Skandinavien Danmarks, Norges og Sveriges historie Daressy, offrande à la République v. Jäger Darsy, notes sur Corbie Daru, Paris au 20 mars 1871 Dauban, la guerre comme la font les Prussiens — et Grégoire, hist. d. temps modernes Daudet, lettres à un absent — l'agonie de la commune Davesiès de Pontès, études artist. — études sur l'hist. de Paris David, le calme après l'orage — la confédération franç.  275                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                       | 160       |                                 | 276        |
| Danmark i Nutidens Strøm  — og Island — og Skandinavien  Danmarks, Norges og Sveriges historie Daressy, offrande à la République v. Jäger Darsy, notes sur Corbie Daru, Paris au 20 mars 1871 Dauban, la guerre comme la font les Prussiens — et Grégoire, hist. d. temps modernes Daudet, lettres à un absent — l'agonie de la commune Davesiès de Pontès, études artist. — études sur l'hist. de Paris David, le calme après l'orage — la confédération franc.  Dehau, Napoléon III. Dehaut de Brid' Oison, Bellevue 139 Dejoux, souvenirs du siége de Paris Delaborde, Duchatel Delacroix, Luxeuil Delaunay, hist. de la campagne 1870—71 Delbreil, lettres à l'Ass. nat. Delerue, premiers désordres à Lille Del Giudice, grand archivio di Napoli Delhaye, retour des Bourbons Déligny, armée de Metz Delion, les membres de la Commune Delmas, église réformée de La Rochelle — de Froeschwiller à Paris 80. 202                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Daniel, Cahour                        | 275       |                                 | 161        |
| - og Island - og Skandinavien Danmarks, Norges og Sveriges historie Daressy, offrande à la République v. Jäger Darsy, notes sur Corbie Daru, Paris au 20 mars 1871 Dauban, la guerre comme la font les Prussiens - et Grégoire, hist. d. temps modernes Daudet, lettres à un absent - l'agonie de la commune Davesiès de Pontès, études artist études sur l'hist. de Paris David, le calme après l'orage - la confédération franç.  Dehaut de Brid' Oison, Bellevue 139 Dejoux, souvenirs du siége de Paris Delaborde, Duchatel Delacroix, Luxeuil Delaunay, hist. de la campagne 1870-71 Delbreil, lettres à l'Ass. nat. Delerue, premiers désordres à Lille Del Giudice, grand archivio di Napoli Delhaye, retour des Bourbons Déligny, armée de Metz 80. 202 Delion, les membres de la Commune Delmas, église réformée de La Rochelle - de Froeschwiller à Paris 80. 202                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Danmark i Nutidens Strøm              | 65        |                                 | 161        |
| - og Skandinavien Danmarks, Norges og Sveriges historie 65. 238 Daressy, offrande à la République 139 Darstellungen a. d. röm. Gesch. v. Jäger 120 Darsy, notes sur Corbie 21 Daru, Paris au 20 mars 1871 160 Dauban, la guerre comme la font les Prussiens 29 - et Grégoire, hist. d. temps modernes 139 Daudet, lettres à un absent 160 - l'agonie de la commune 160 Davesiès de Pontès, études artist. 260 - études sur l'hist. de Paris 160 David, le calme après l'orage 160 - la confédération franç. 238 Dejoux, souvenirs du siége de Paris 2002 Delaborde, Duchatel 100 Delacroix, Luxeuil 139 Delaunay, hist. de la campagne 1870-71 Delbreil, lettres à l'Ass. nat. 161 Delerue, premiers désordres à Lille 21 Del Giudice, grand archivio di Napoli 260 Delion, les membres de la Commune 160 Delmas, église réformée de La Rochelle 139 - de Froeschwiller à Paris 30. 202                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | — og Island ·                         | 65        |                                 | 139        |
| historie 65. 238 Daressy, offrande à la République 139 Darstellungen a. d. röm. Gesch. v. Jäger 120 Darsy, notes sur Corbie 21 Daru, Paris au 20 mars 1871 160 Dauban, la guerre comme la font les Prussiens 29 — et Grégoire, hist. d. temps modernes 139 Daudet, lettres à un absent 160 — l'agonie de la commune 160 Davesiès de Pontès, études artist. 260 — études sur l'hist. de Paris 160 David, le calme après l'orage 160 — la confédération franç. 160 Delaborde, Duchatel 100 Delaunay, hist. de la campagne 1870—71 Delbreil, lettres à l'Ass. nat. 161 Delerue, premiers désordres à Lille 21 Delhaye, retour des Bourbons 161 Delion, les membres de la Commune 160 Delmas, église réformée de La Rochelle 189 — de Froeschwiller à Paris 80. 202                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | — og Skandinavien                     | 238       |                                 |            |
| historie 65. 238 Daressy, offrande à la République 139 Darstellungen a. d. röm. Gesch. v. Jäger 120 Darsy, notes sur Corbie 21 Daru, Paris au 20 mars 1871 160 Dauban, la guerre comme la font les Prussiens 29 — et Grégoire, hist. d. temps modernes 139 Daudet, lettres à un absent 160 — l'agonie de la commune 160 Davesiès de Pontès, études artist. 260 — études sur l'hist. de Paris 160 David, le calme après l'orage 160 — la confédération franç. 160 Delaborde, Duchatel 100 Delacroix, Luxeuil 139 Delaunay, hist. de la campagne 1870—71 Delbreil, lettres à l'Ass. nat. 161 Delerue, premiers désordres à Lille 21 Delhaye, retour des Bourbons 161 Delion, les membres de la Commune 160 Delmas, église réformée de La Rochelle 139  Rochelle 1890—71 Delbreil, lettres à l'Ass. nat. 161 Delerue, premiers désordres à Lille 21 Delhaye, retour des Bourbons 161 Delmas, église réformée de La Rochelle 189 — de Froeschwiller à Paris 80. 202                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Danmarks, Norges og Sveriges          |           | Paris                           | 202        |
| Daressy, offrande à la République 139 Darstellungen a. d. röm. Gesch. v. Jäger 120 Darsy, notes sur Corbie 21 Daru, Paris au 20 mars 1871 160 Dauban, la guerre comme la font les Prussiens 29 — et Grégoire, hist. d. temps modernes 139 Daudet, lettres à un absent 160 — l'agonie de la commune 160 Davesiès de Pontès, études artist. 260 — études sur l'hist. de Paris 160 David, le calme après l'orage 160 — la confédération franç. 120 Delacroix, Luxeuil 189 Delaunay, hist. de la campagne 1870—71 Delbreil, lettres à l'Ass. nat. 161 Delerue, premiers désordres à Lille 21 Delhaye, retour des Bourbons 161 Delion, les membres de la Commune 160 Delmas, église réformée de La Rochelle 189 — de Froeschwiller à Paris 80. 202                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | historie 65. 2                        |           | Delaborde, Duchatel             | 100        |
| Darstellungen a. d. röm. Gesch. v. Jäger  Darsy, notes sur Corbie  Daru, Paris au 20 mars 1871  Dauban, la guerre comme la font les Prussiens  — et Grégoire, hist. d. temps modernes  Daudet, lettres à un absent — l'agonie de la commune Davesiès de Pontès, études artist. — études sur l'hist. de Paris David, le calme après l'orage — la confédération franç.  Delaunay, hist. de la campagne 1870—71  Delbreil, lettres à l'Ass. nat. Delerue, premiers désordres à Lille Del Giudice, grand archivio di Napoli Delhaye, retour des Bourbons Déligny, armée de Metz 30. 202 Delion, les membres de la Commune Delmas, église réformée de La Rochelle — de Froeschwiller à Paris 30. 202                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                       | 139       | Delacroix, Luxeuil              | 139        |
| v. Jäger  Darsy, notes sur Corbie  Daru, Paris au 20 mars 1871  Dauban, la guerre comme la font les Prussiens  — et Grégoire, hist. d. temps modernes  Daudet, lettres à un absent — l'agonie de la commune Davesiès de Pontès, études artist. — études sur l'hist. de Paris David, le calme après l'orage — la confédération franç.  120  1870—71  Delbreil, lettres à l'Ass. nat.  Delerue, premiers désordres à Lille  Del Giudice, grand archivio di Napoli  Delhaye, retour des Bourbons Déligny, armée de Metz 30. 202  Delion, les membres de la Commune  Delmas, église réformée de La Rochelle — de Froeschwiller à Paris 30. 202                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                       |           | Delaunay, hist. de la campagne  |            |
| Daru, Paris au 20 mars 1871 Dauban, la guerre comme la font les Prussiens — et Grégoire, hist. d. temps modernes Daudet, lettres à un absent — l'agonie de la commune Davesiès de Pontès, études artist. — études sur l'hist. de Paris David, le calme après l'orage — la confédération franç.  Delerue, premiers désordres à Lille  21 Del Giudice, grand archivio di Napoli Delhaye, retour des Bourbons Déligny, armée de Metz Boelion, les membres de la Commune Delmas, église réformée de La Rochelle — de Froeschwiller à Paris 80. 202                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | 0                                     | _ :       | 1870—71                         | 202        |
| Dauban, la guerre comme la font les Prussiens 29  — et Grégoire, hist. d. temps modernes 139 Daudet, lettres à un absent 160 — l'agonie de la commune 160 Davesiès de Pontès, études artist. 260 — études sur l'hist. de Paris 160 David, le calme après l'orage 160 — la confédération franç. 160  Lille 21  Del Giudice, grand archivio di Napoli 260  Delhaye, retour des Bourbons 161 Déligny, armée de Metz 30. 202  Delion, les membres de la Commune 161 Delmas, église réformée de La Rochelle 139 — de Froeschwiller à Paris 30. 202                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | Darsy, notes sur Corbie               |           |                                 | 161        |
| les Prussiens  — et Grégoire, hist. d. temps modernes  Daudet, lettres à un absent — l'agonie de la commune Davesiès de Pontès, études artist. — études sur l'hist. de Paris David, le calme après l'orage — la confédération franç.  Del Giudice, grand archivio di Napoli Delhaye, retour des Bourbons Déligny, armée de Metz Bollion, les membres de la Commune Delmas, église réformée de La Rochelle — de Froeschwiller à Paris 80. 202                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                       | 160       |                                 |            |
| <ul> <li>— et Grégoire, hist. d. temps modernes</li> <li>Daudet, lettres à un absent</li> <li>— l'agonie de la commune</li> <li>Davesiès de Pontès, études artist.</li> <li>— études sur l'hist. de Paris</li> <li>David, le calme après l'orage</li> <li>— la confédération franç.</li> <li>Napoli</li> <li>Delhaye, retour des Bourbons</li> <li>Déligny, armée de Metz</li> <li>Boellion, les membres de la Commune</li> <li>Delmas, église réformée de La</li> <li>Rochelle</li> <li>— de Froeschwiller à Paris</li> <li>260</li> <li>Delhaye, retour des Bourbons</li> <li>Déligny, armée de Metz</li> <li>Boellion, les membres de la Commune</li> <li>Delmas, église réformée de La</li> <li>Rochelle</li> <li>— de Froeschwiller à Paris</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                       |           |                                 | 21         |
| modernes Daudet, lettres à un absent 160 L'agonie de la commune Davesiès de Pontès, études artist. 260 L'addes sur l'hist. de Paris David, le calme après l'orage la confédération franç.  139 Délhaye, retour des Bourbons Déligny, armée de Metz  Dellion, les membres de la Commune  Delmas, église réformée de La  Rochelle Rochelle La  Rochelle A Paris 80. 202                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                       | 29        |                                 |            |
| Daudet, lettres à un absent 160 — l'agonie de la commune 160 Davesiès de Pontès, études artist. 260 — études sur l'hist. de Paris 160 David, le calme après l'orage 160 — la confédération franç. 160 Déligny, armée de Metz 30. 202 Delion, les membres de la Commune 161 Delmas, église réformée de La Rochelle 139 — de Froeschwiller à Paris 30. 202                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                       |           |                                 | 260        |
| <ul> <li>l'agonie de la commune</li> <li>Davesiès de Pontès, études artist.</li> <li>études sur l'hist. de Paris</li> <li>David, le calme après l'orage</li> <li>la confédération franç.</li> <li>Delion, les membres de la Commune</li> <li>mune</li> <li>Delmas, église réformée de La</li> <li>Rochelle</li> <li>Rochelle</li> <li>de Froeschwiller à Paris 80. 202</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                       |           |                                 | 161        |
| Davesiès de Pontès, études artist. 260 — études sur l'hist. de Paris 160 David, le calme après l'orage 160 — la confédération franç. 160  mune 161 Delmas, église réformée de La Rochelle 189 — de Froeschwiller à Paris 80. 202                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                       |           |                                 | <b>202</b> |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                       |           | •                               | 444        |
| David, le calme après l'orage 160 Rochelle 139 — la confédération franç. 160 — de Froeschwiller à Paris 30. 202                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                       |           |                                 | 161        |
| - la confédération franç. 160   - de Froeschwiller à Paris 30. 202                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                       |           |                                 | 400        |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                       | 1         |                                 | 139        |
| There's bink and littlemak of the 1. Mannama at 1970-1910                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                       | TRO       |                                 |            |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                       |           | l aa —                          | 161        |
| Stuart period 54   — les zouaves pontif. en France 202                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | stuart period                         | <b>04</b> | — 1es zouaves pontif. en France | 202        |

| Deloffre, bombardement de Landre-                | Desmousseau de Givré, législat.     |             |
|--------------------------------------------------|-------------------------------------|-------------|
| cies 202                                         | du budget                           | 161         |
| Delondre, bombardement du Mu-                    | Desnoiresterres, Voltaire et la     |             |
| séum d'hist. nat 202                             | société                             | 125         |
| Delpit, huit jours d'histoire 202                | Desorges, avenir de la France       | 161         |
| — la volonté nationale 161                       | Desplagnes, l'oeuvre judicaire de   |             |
| Delquié, Caze 276                                | Crémieux                            | 161         |
| — Ölivié 276                                     | Desplanques, la France invincible   | -           |
| Delsol, plan de défense nationale 202            |                                     | 203         |
| Delva, l'armée haïtienne 272                     | Desportes, la polit. impér. et la   |             |
| Demarsy, hist. de l'ordre de S.                  | révolut.                            | 162         |
| Jean-de-Jérusalem 127                            | Desrosiers, cathédrale de Moulins   | 139         |
| - mélanges hist. sur la Picardie 139             | Dessolins, les Prussiens en Nor-    | -           |
| Démians, Béchard 276                             | mandie                              | 203         |
| Demidoff, les prisonniers de guerre 265          | Destrem, perte ou salut             | 162         |
| Demnise, épître à Napoléon 161                   | — Rochefort et la Commune           | 162         |
| Dempwolff, d. Bayern in Frank-                   | Deter, Geschichtsabriss             | 116         |
| reich 30                                         | Détroyat, lettre à Guillaume I      | 203         |
|                                                  | — du recrutement                    | 192         |
| Denais, hôtel-Dieu de Beaufort-<br>en-Vallée 139 |                                     | 269         |
|                                                  | Deutschen, die, in Amerika          |             |
| Denfert-Rocherau, défense de Bel-                | Deutschenhass, der, in d. Schweiz   |             |
| fort 202                                         | Deutschland                         | 113         |
| Denhard, die Versündigungen d.                   | Deutschlands Geschichte bis auf     | 60          |
| Franzosen 69                                     | d. heutigen Tag                     | 69          |
| Denis, hist. de la Commune 161                   | — Helden                            | 30          |
| — politiques 139                                 | - Krieg u. Sieg                     | 30          |
| - recherches bibliogr. 139                       | Deutschthum in Oesterreich          | <b>25</b> 3 |
| Denkmäler d. Hauses Habsburg                     | Dewald, tijdtafel d. geschied. v.   |             |
| in d. Schweiz 256                                | Nederl.                             | 51          |
| Denkschriften d. kais. Akad. d.                  | - vraagboek ov. de allg. gesch.     | 4           |
| W. 3. 114                                        | Dezan, a Guglielmo Imperatore       | 69          |
| Denkwürdigkeiten d. Gräfin zu                    | Dialogue sur la France              | 162         |
| Schleswig-Holstein 65                            | Diary of the french campaign 30.    | 203         |
| Deparis, désarm. de la garde nat. 161            | — of the besieged resident          | 203         |
| Depeschen, amtl. v. Kriegsschau-                 | - of the siege of Paris             | 30          |
| platz 30                                         | Didiot, Coindet                     | 276         |
| — offic., aus d. Kr. 1870—71 202                 | Dienstknecht van Christus           | 269         |
| Députés, les, du Nord 161                        | Dichard, une page d'hist. du siége  |             |
| Derby, the Hutchinson family 96                  | de Paris                            | 203         |
| Dereux, réponse de la Bellenger 161              | Dickens, a child's hist. of England | 54          |
| Dérisoud, éclairez-nous 161                      | - speeches                          | 100         |
| Deroide, républ. ou monarchie 161                | — story of his life                 | 100         |
| Deroisin, elections municipales 161              | Didier, cathédrale de Coutances     | 21          |
| Derome, la France déchue 161                     | Didiez, politique et moeurs         | 162         |
| Deroux, l'invasion dans StQuentin 202            | Didolff, de republ. ord. Teutonici  |             |
| Derrécagaix, états-majors des ar-                | Borussica                           | 73          |
| mées étrangères 192                              | Dieffenbach, d. Krieg mit Frank-    |             |
| Désastres, nos 202                               | reich                               | 203         |
| Desbans, monarchie élective à vie 161            | Dielitz, Weltgeschichte             | 116         |
| — lettre au comte de Paris 161                   | Dierauer, Ruotger u. d. Aufstand    |             |
| — souveraineté nationale 161                     | v. Cremona                          | 9           |
| Des Cantons, l'énergie nationale 161             | Dierx, les paroles du vaincu        | 162         |
| — la patrie en danger 202                        | Dietlein, Bilder a. d. Weltgesch.   |             |
| Deschamps, hist. de la chute du                  | Dietrichson, det skönas verld       | 16          |
| second empire 202                                | Dietzel, Strassburg als Univers.    | 252         |
| Des Dorides, Vultaconnum 139                     | Dieu et la France                   | 162         |
| Desdouits, hist. d'un ouvrier 161                | l                                   | 203         |
|                                                  | Dieuleveut, le knout français       | 1 <b>23</b> |
| Des Granges, les grotesques de la décadence 161  | Diez, Héraclius                     | 162         |
|                                                  | Dignat, le vrai coupable            | 260         |
| Desilve, Noyelles-sur-Selle 139                  | Dionisotti, la Vallesesia           | 131         |
| Desmarets et de Pressensé, dis-                  | Dippel, Handbuch d. Aesthetik       | 30          |
| cours au club 203                                | Diprose's life in Paris             | <b>3</b> 0  |
|                                                  | <del></del>                         | -           |

| Diplomi inediti di Carlo I. d'Angiò 260 Discorsi alla Camera sull'indipend. Pontef. Portef. Portef. Portef. Portef. Portef. Historic de Paris Diffurth, hist. Volkslieder d. hayr. Heeres — die hist. Volkslieder d. hayr. Heeres — des rjähr. Krieges — die hist. Volkslieder d. Freiheitskriege — — des rjähr. Krieges — die hist. Volkslieder d. Freiheitskriege — des rjähr. Krieges — die hist. Volkslieder d. Freiheitskriege — des rjähr. Krieges — des rjähr. Krieges — die hist. Volkslieder d. Freiheitskriege — des rjähr. Krieges — des rjähr. Krieges — die hist. Volkslieder d. Freiheitskriege — wie den deutschen Krieg — die hist. Volkslieder d. Freiheitskriege — des rjähr. Krieges — des rjähr. Krieges — des rjähr. Krieges  Documenta ad Belunum etc. spect. 260 Documenta da Belunum etc. spect. 260 Documenta sur les événements de 1870—71 — parliamentary companion Döllinger, d. Universitäten 14. 130 Döring, Dischilds Kr. geg. Frankr. Dörr, der deutsche Krieg gegen Frankreich — parliamentary companion Dörr, der deutsche Krieg gegen Frankreich — parliamentary companion Dörr, der deutsche Krieg Ducks, jesani Documenta sur les événements de pournaux  100 Domprowski, Trochn Domprowski, Trochn Doroninck, geslachtkund. aanteek. 28 Dorbritz, histor. Tagebuch Doroninck, geslachtkund. aanteek. 228 Dorbritz, histor. Tagebuch Doronse, jesani Dossier, le, de la Commune Dossier, le, de |                                         |                                     |       |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|-------------------------------------|-------|
| Douber of the control | Diplomi inediti di Carlo I. d'Angiò 260 |                                     | 162   |
| Discussions à la chambre sur les fortific. de Paris 139 Ditfurth, hist. Volkslieder d. bayr. Heeres 250 — die hist. Volkslieder d. Freiheitskriege 270 — des 7jähr. Krieges 242 Ditterich, das Va banque Napoleons 30 Divagations sur un thème allem 162 Documenta ad Belunum etc. spect. 260 Documenta diplom. rel. alia quest. romana 260 Documenti diplom. rel. alia quest. romana 260 Documents ur les événements de 1870—71 — the secret, of the 2nd Emp. 21. 162 Dod's peerage étc. — parliamentary companion 250 Doiring, Dtachlds Kr. geg. Frankr. 30 Döring, Dtachlds Kr. geg. Frankr. 30 Doring, Dtachlds Kr. geg. Frankr. 30 Dogni, i, di Venezia 200 Domenech, hist. de la campagne 1870—71 — 200 Domenech, list. de la campagne 1870—71 — 200 Domenech,  |                                         |                                     |       |
| Ditfurth, hist. Volkslieder d. bayr.  Heeres — die hist. Volkslieder d. Freiheitskriege — — des 7jähr. Krieges — 242 Ditterich, das Va banque Napoleons 30 Divagations sur un thème allem. 162 Documenta ad Belunum etc. spect. 260 Documenta ad Belunum etc. spect. 260 Documenta ad Belunum etc. spect. 260 Documenta sur les événements de 1870—71 — the secret, of the 2nd Emp. 21. 162 Dod's peerage etc. 203 — parliamentary companion 201 Dölinger, d. Universitäten 14. 130 Döring, Dtschlds Kr. geg. Frankr. 30 Dörr, der deutache Krieg gegen Frankreich 201 Domenceh, hist. de la campagne 1870—71 Dorn aus meinem Leben 201 Doniol, lettre aux rédacteurs des journaux 201 Dorninck, geslachtkund. aanteek. 202 Dossis, Pisani 200sier, le, de la Commune 201 Donsie, le, de la Commune 201 Dossier, le, de la Commune 201 Dossier, le, de la Commune 202 Dossis, Pisani 202 Dossi, Pisani 202 Dossi, Pisani 202 Dossi, Pisani 202 Dossier, le, de la Commune 202 Dornet, des point de 2 milliards 202 Dossi, Pisani 202 Dossier, le, de la Commune 202 Dornet, des point de 2 milliards 202 Dossi, Pisani 202 Dossier, le, de la Commune 202 Dornet, des point de 2 milliards 202 Dossi, Pisani 202 Dossier, le, de la Commune 202 Dornet, des point de 2 milliards 202 Dossier, le, de la Commune 202 Dornet, des point de 2 milliards 202 Dossier, le, de la Commune 202 Dossier, le, de la Commune 202 Dornet, des point de 2 milliards 202 Dossier, le, de la Commune 202 Dornet, des point de 2 milliards 202 Dossier, le, de la Commune 202 Dornet, des point de 2 milliards 202 Dossier, le, de la Commune 202 Dornet, des point de 2 milliards 202 Dossier, le, de la Commune 202 Dornet, des point de 2 milliards 202 Dossier, le, de la Commune 202 Dornet, des point de 2 milliards 202 Dossier, le, de la Commune 202 Dornet, des point de 2 milliards 202 Dossier, le, de la Commune 202 Dossier, le, de l |                                         |                                     |       |
| Date Bois-Reymond, d. Kaiserreich und der Friede un |                                         |                                     |       |
| Heeres — des 7jähr. Krieges — 242 — — des 7jähr. Krieges — 242 Ditterich, das Va banque Napoleons 30 Divagations sur un thème allem. 162 Documenta ad Belunum etc. spect. 260 Documenta ad Belunum etc. spect. 260 Documenta di Iplom. rel. alla quest. romana — 262 Documenta sur les événements de 1870—71 — 203 Documents sur les événements de 1870—71 — 203 — parliamentary companion — 204 — parliamentary companion — 204 — parliamentary companion — 205 Doïre, der deutsche Krieg gegen — Frankreich — 30. 203 Doğr, i, di Venezia — 203 Domenech, hist. de la campagne 1870—71 — 203 Domenech hist. |                                         |                                     | 84    |
| - die hist, Volkslieder d. Freiheitskriege — — des 7jähr. Krieges 242 Ditterich, das Va banque Napoleons 201 Divagations sur un theme allem. 162 Documenta ad Belunum etc. spect. 260 Documents diplom. rel. alla quest. romana 202 Documents sur les événements de 1870—71 20— the secret, of the 2nd Emp. 21. 162 Dubu, lettre à Favre Du Buisson de Courson, familles alliées 202 Dubu, lettre à Favre Du Buisson de Courson, familles alliées 202 Dubu, lettre à Favre Du Buisson de Courson, familles alliées 202 Dubu, setre à faut d'une siège de Belfort 202 Duc, souvenirs du siège de Paris 204 Duchateau, Labarthe 204 Duchateau, Lab |                                         |                                     | go    |
| beitskrieges ——— des 7jähr. Krieges 242 Ditterich, das Va banque Napoleons 30 Divagations sur un thème allem. 162 Documents ad Belunum etc. spect. 260 Documents da Belunum etc. spect. 260 Documents sur les événements de 1870—71 203 Dotre des seret, of the 2nd Emp. 21. 162 Dod's peerage etc. 54 — parliamentary companion 208 lillieger, d. Universitaten 14. 130 Dörr, der deutsche Krieg gegon Frankreich 30. 203 Dogr, i, di Venezia 203 Domenech, hist. de la campagne 1870—71 203 Dompnier de Sauviac, chroniques d'Acqs 200 continek, geslachtkund. aanteek 228 Dorbritz, histor. Tagebuch 200 consier, le, de la Commune 200 c |                                         |                                     |       |
| Ditterich, das Va banque Napoleons 30 Divagations sur un thème allem. 162 Documents ad Belunum etc. spect. 260 Documents diplom. rel. alla quest. romana Documents sur les événements de 1870—71 — the secret, of the 2nd Emp. 21. 162 Dod's peerage etc 54 — parliamentary companion Döring, Dtachida Kr. geg. Frankr. 30 Dörr, der deutsche Krieg gegen Frankreich Dogli, i, di Venezia Dogli, i, di Venezia Dompnier de Sauviac, chroniques d'Acqs 190 Dompnowski, Trochu Domnrowski, Trochu Downrowski, Trochu Downrowski, Trochu Downrowski, Trochu Dow      |                                         |                                     | 201   |
| Ditterich, das Va banque Napoleons 30 Divagations sur un thème allem. 162 Documenti diplom. rel. alla quest. romana Documents sur les événements de 1870—71 Dod's peerage etc. 54 Dod's peerage etc. 54 Doring, Dtachlds Kr. geg. Frankr. 30 Dörr, der deutsche Krieg gegen Frankreich 30. 203 Dogr. i, di Venezia 50 Domenech, hist. de la campagne 1870—71 Dompnier de Sauviac, chroniques d'Acqs 20 Dorbritz, histor. Tagebuch 20 Dorsinek, geslachtkund. aanteek. 228 Dorbritz, histor. Tagebuch 20 Dorssy, méthode pour retenir les dates 20 Dossier, le, de la Commune 20 Donsier, le, de la Commune 20 Donsier, le, de la Commune 20 Dossier, le, de la Commune 20 Dossier, le, de la Commune 20 Donsier, le, de la Commune 20 Dossier, le, de la Commune 20 Donse de Lyon, 20 décembre 20 Draper, Gesah. d. geist. Entwicklung Europa's 204 Drame de Lyon, 20 décembre 276 Draper, Gesah. d. geist. Entwicklung Europa's 204 Drame of King William 20 Drécolle, le 4 septembre 20 Dronke, Plücker 200 Dronke, Plücker 200 Droysen, Gesch. d. preuss. Politik 73 Droysen, Gesch. d. preuss. Politik 74 Droysen Gesch. d. preuss. Politik 74 Droysen Gesch. d. preuss. Politik 74 Droysen, Gesch. d. preuss. Politik 74 Droysen, Gesch. d. preuss. Politik 74 Droysen, Gesch. d. pre |                                         |                                     | 21    |
| Divagations sur un thème allem. 162 Documenta ad Belunum etc. spect. 260 Documenta sur les événements de 1870—71 — the secret, of the 2nd Emp. 21. 162 Dod's peerage etc. 54 — parliamentary companion Döllinger, d. Universitäten 14. 130 Döring, Dtachlds Kr. geg. Frankr. 30 Döring, Dtachlds Kr. geg. Frankr. 30 Döring, Otto de                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                         |                                     |       |
| Documenta ad Belunum etc. spect. 260 Documents diplom. rel. alla quest. romana Documents sur les événements de 1870—71 — the secret, of the 2nd Emp. 21. 162 Dod's peerage etc. 54 — parliamentary companion 54 Dölinger, d. Universitäten 14. 130 Döring, Dtschlds Kr. geg. Frankr. 30 Dörr, der deutsche Krieg gegen Frankreich 30. 203 Dogi, i, di Venezia 88 Dolgoruckow, mémoires 203 Domenech, hist. de la campagne 1870—71 Dompnier de Sauviac, chroniques d'Acqs 140 Donoilo, lettre aux rédacteurs des journaux 200 Dorninck, geslachtkund. aanteek 228 Dorbritz, histor. Tagebuch 200 Dorssier, le, de la Commune 100 Dossier, le, de la Commune 100 Dorame de Lyon, 20 décembre 207 Draper, Gesch. d. geist. Entwicklung Europa's 162 Draper, Gesch. d. ge |                                         |                                     | 267   |
| Documenti diplom. rel. alla quest. romana  Tomana  Documents sur les événements de 1870—71  — the secret, of the 2nd Emp. 21. 162  Dod's peerage etc. 54  — parliamentary companion  Döllinger, d. Universitäten 14. 130  Döring, Dtschlds Kr. geg. Frankr. 30  Dör, der deutsche Krieg gegen Frankreich 30. 203  Dogi, i, di Venezia 80  Dolgoruckow, mémoires 100  Dombrowski, Trochu 203  Dombrowski, Trochu 203  Dombrowski, Trochu 203  Dompnier de Sauviac, chroniques d'Acqs 140  Doniol, lettre aux rédacteurs des journaux 200  Dorninck, geslachtkund. aanteek 228  Dorbritz, histor. Tagebuch 200  Dorsay, méthode pour retenir les dates 200  Dossi, Pisani 200  Dossi, |                                         |                                     | 162   |
| Documents sur les événements de 1870—71  — the secret, of the 2nd Emp. 21, 162 Dod's peerage etc. — parliamentary companion Döllinger, d. Universitäten 14, 130 Döring, Dtschlds Kr. geg. Frankr. 30 Dör, der deutsche Krieg gegen Frankreich 30, 203 Dogi, i, di Venezia 88 Dolgoruckow, mémoires 100 Dombrowski, Trochu 203 Domniech, hist. de la campagne 1870—71 Dompnier de Sauviac, chroniques d'Acqs 203 Dorninck, geslachtkund. aanteek 283 Dorbritz, histor. Tagebuch 100 Dossier, le, de la Commune 50 dates 205 Dossier, le, de la Commune 162 Dossier, le, de la Commune 162 Doubet, emprunt de 2 milliards 162 Dosio, Leonardo da Vinci 10ramard, les volont. boulonnais 140 Dormand de Lyon, 20 décembre 162 Drapeau, le, blanc 162 Draper, Gesch. d. geist. Entwicklung Europa's 183 — hist. of the Amer. civil war 19rapeyron, l'Europe, la France et 1es Bonaparte 162 Dream of King William 2rde 162 Dream of King William 2rde 162 Drowke, Pitcker 100 Droysen, Gesch. d. preuss. Politik 73 Droysen, Gesch. d. preuss. Politik 73 — Leben York's 246   alliées 2uclasse, journ. du siége de Belfort 204 Duc (asse, journ. du siége de Belfort 204 Duchastel, transfert d. minist. 2 Duchatel, transfert d. minist. 2 Touchateau, Labarthe 276 Duchateau, Labarthe 276 Duchateau, Labarthe 276 Duchatel, transfert d. minist. 2 Versailles de Paris 204 Ucchenne, siége de Paris 204 Uccasille de Champigny 204 Le jourcé de Sedan 204 Unestri l'alampier 205 Unik, Mâhrens allgem. Gesch. 81 Duffaut, républ. en France 162 Duffaut, républ. en France 162 Duffaut, républ. en France 162 Duffaut, républ. en France 210 Duffaut, républ. en Fran |                                         | <b> %</b>                           | 162   |
| The secret, of the 2nd Emp. 21. 162 Dod's peerage etc. 54 — parliamentary companion 54 Döring, d. Universitäten 14. 130 Döring, Dtschlds Kr. geg. Frankr. 30 Dörr, der deutsche Krieg gegen Frankreich 30. 203 Dogi, i, di Venezia 88 Dolgoruckow, mémoires 100 Dombrowski, Trochu 203 Domnnech, hist. de la campagne 1870—71 203 Dompnier de Sauviac, chroniques d'Acqs 140 Doorninck, geslachtkund. aanteek 228 Dorbritz, histor. Tagebuch 170 Dorn, aus meinem Leben 276 Dorsay, méthode pour retenir les dates 128 Dossi, Pisani 100 Dossier, le, de la Commune 100 Dorsoy, Gesch. d. geist. Entwick- lung Europa's 162 Drapeau, le, blanc 162 Drap | romana 88                               | Du Buisson de Courson, familles     |       |
| Dod's peerage etc.  parliamentary companion Dölinger, d. Universitäten 14. 130 Döring, Dtschlds Kr. geg. Frankr. 30 Dörr, der deutsche Krieg gegen Frankreich 30. 203 Dogi, i, di Venezia 203 Dombrowski, Trochu 203 Domenech, hist. de la campagne 1870—71 203 Dompnier de Sauviac, chroniques d'Acqs 203 Dompnier de Sauviac, chroniques d'Acqs 204 Donoil, lettre aux rédacteurs des journaux 205 Dorbritz, histor. Tagebuch 276 Dorsay, méthode pour retenir les dates 228 Dorbritz, le, de la Commune 162 Doubet, emprunt de 2 milliards 102 Domene de Lyon, 20 décembre 162 Dramard, les volont. boulonnais 140 Drame de Lyon, 20 décembre 276 Drapeau, le, blane 162 —— de France 162 —— noir 203 Drapeyron, l'Europe, la France et les Bonaparte 162 Dream of King William 30 Dréolle, le 4 septembre 203 Drioux, hist. contemporaine 11- historia moderna 100 Droysen, Gesch. d. preuss. Politik 73 — Leben York's 246  Des ring de Strasbourg 204 Duchatela, transfert d. minist. à Versailles 216 Duchatel, transfert d. minist. à Versailles 216 Duchatel, transfert d. minist. à Versailles 216 Duchenne, siége de Paris 204 Ducoudray, hist. de France 140 La bataille de Champigny 204 — la journée de Sedan 204 — système de défense de la France 192 Dudik, Mährens aligem. Gesch. 81 Düffer, Trachtenbilder 14 Duffau, républ. en France 162 Duffer, Trachtenbilder 14 Duffau, républ. en France 162 Duffer, Trachtenbilder 14 Duffau, républ. en France 162 Duffer, Gesch. d. dtschen Volkes 24 Dulken, handy hist. of Engl. 201 Dums, les choses du jour 162 Dums, les choses du jour 162 Dums, le lébiscite 21 Dums, le plébiscite 21 Dumon, le plébiscite 2 | Documents sur les événements de         |                                     |       |
| Dod's peerage etc. — parliamentary companion 54 Döllinger, d. Universitäten 14. 130 Döring, Dtschlds Kr. geg. Frankr. 30 Dörr, der deutsche Krieg gegen Frankreich 30. 203 Dogi, i, di Venezia 88 Dolgoruckow, mémoires 100 Dombrowski, Trochu 203 Domenech, hist. de la campagne 1870—71 203 Dompnier de Sauviac, chroniques d'Acqs 140 Doorninck, geslachtkund. aanteek 228 Dorbritz, histor. Tagebuch 117 Dorn, aus meinem Leben 276 Dossier, le, de la Commune 102 Dossier, le de la Commune 102 Dossier, le, de la Commune 102 Dossier, le |                                         |                                     | 204   |
| Dolinger, d. Universitaten 14. 130 Döring, Dtschlds Kr. geg. Frankr. 30 Dör, der deutsche Krieg gegen Frankreich 30. 203 Dogi, i, di Venezia 88 Dolgoruckow, mémoires 100 Dombrowski, Trochu 203 Domenech, hist. de la campagne 1870—71 203 Dompnier de Sauviac, chroniques d'Acqs 140 Dooniol, lettre aux rédacteurs des journaux 140 Doorninck, geslachtkund. aanteek 228 Dorbritz, histor. Tagebuch 117 Dorn, aus meinem Leben 276 Dorsay, méthode pour retenir les dates 128 Dossi, Pisani 100 Dossier, le, de la Commune 162 Douhet, emprunt de 2 milliards 162 Dorsio, Leonardo da Vinci 131 Dramard, les volont. boulonnais 140 Drame de Lyon, 20 décembre 162 Draper, Gesch. d. geist. Entwicklung Europa's 162 Draper, Gesch. d. geist. Entwicklung Europa's 162 Dreonio, le la tesptembre 203 Drioux, hist. contemporaine 152 Drohojowska, Madame Louise de France 163 Drovsen, Gesch. d. preuss. Politik 73 Leben York's 246  Duchenne, siége de Paris 204 Cuchenne, siége de Paris 204 Duchenne, siége de Paris 204 Cuchenne, siége de Paris 204 Le France 162 Duchenne, siége de Paris 204 Le Guerot, discours à l'annivers. de la bataille de Champigny 204 La journée de Sedan 204 Le journe, l'Aintie, d'ir sur l'Algérie 26 Dufaut, vérité sur l'Algérie 26 Dufaut, vérité sur pape Honorius 260 Dufaut, vérité sur pape Honor |                                         | Du Casse, journ. du siége de Stras- |       |
| Döllinger, d. Universitäten 14. 130 Döring, Dtschlds Kr. geg. Frankr. 30 Dörr, der deutsche Krieg gegen Frankreich 30. 203 Dogi, i, di Venezia 88 Dolgoruckow, mémoires 100 Dombrowski, Trochu 203 Domenech, hist. de la campagne 1870—71 203 Domenech, hist. de la campagne 1870—71 203 Domenech, hist. de la campagne d'Acqs 140 Doniol, lettre aux rédacteurs des journaux 140 Doorninck, geslachtkund. aanteek. 228 Dorbritz, histor. Tagebuch 117 Dorn, aus meinem Leben 276 Dorsay, méthode pour retenir les dates 228 Dossi, Pisani 100 Dossier, le, de la Commune 162 Douhet, emprunt de 2 milliards 162 Dozio, Leonardo da Vinci 131 Dramard, les volont. boulonnais 140 Drame de Lyon, 20 décembre 162 Draper, Gesch. d. geist. Entwicklung Europa's — 162 Draper, Gesch. d. geist. Entwicklung Europa's — 162 Draper, Gesch. d. geist. Entwicklung Europa's — 162 Dream of King William 200 Dréolle, le 4 septembre 203 Drioux, hist. contemporaine — 162 Drohagel, nad, preuss. Politik 73 — Leben York's 246  Derona de Lyon, 20 decembre 162 Dronke, Plütker 100 Droysen, Gesch. d. preuss. Politik 73 — Leben York's 246  Derona de Paris 204 Ducoudray, hist. de France 140 Du Conëdic de Kergoualer, chute d'une idole 162 Ducoudray, hist. de France 192 La bucoudray, hist. de France 140 Du Conëdic de Kergoualer, chute d'une idole Champigny 204 — système de défense de la France 192 — vérité sur l'Algérie 267 Dudik, Mährens allgem. Gesch. 81 Dufaut, vérité sur pape Honorius 260 Dufaut, républ. en France 162 Dufaut, vérité sur pape Honorius 260 Dufaut, |                                         |                                     | -     |
| Döring, Dtschlds Kr. geg. Frankr. 30 Dör, der deutsche Krieg gegen Frankreich Solgoruckow, mémoires Dombrowski, Trochu Dombrowski, Trochu Dombrowski, Trochu Dombrowski, Trochu Dompnier de Sauviac, chroniques d'Acqs Journaux Domoniol, lettre aux rédacteurs des journaux Dororninck, geslachtkund. aanteek. 228 Dorbritz, histor. Tagebuch Dororn, aus meinem Leben Dorsay, méthode pour retenir les dates Doussi, Pisani Dossier, le, de la Commune Doubet, emprunt de 2 milliards Dozio, Leonardo da Vinoi Dramard, les volont. boulonnais Drame de Lyon, 20 décembre Drapeau, le, blanc — de France — de France — de France — de France Drapeyron, l'Europe, la France et les Bonaparte Drapeyron, l'Europe, la France et les Bonaparte Drapeyron, l'Europe, la France et les Bonaparte Drohojowska, Madame Louise de France Frankrieh Duckenn, sége de Paris 204 Ducoudray, hist. de France d'une idole Ducot, discours à l'annivers. de la bataille de Champigny 204 — système de défense de la France 267 Dudik, Mährens allgem. Gesch. 81 — ReformArtik. d. Erzbisch. v. Prag Düürer, Trachtenbilder Dufayt, répilque au manifeste de la gauche républ. Dulk, Patriotismus u. Frömmigkeit 125 Duller, Gesch. d. dtschen Volkes 242 Dumas, las France et Nancy Dumas, las France et Nan   |                                         |                                     | 276   |
| Dörr, der deutsche Krieg gegen Frankreich So. 203 Dogj, i, di Venezia Dolgoruckow, mémoires Dombrowski, Trochu Dombrowski, Trochu Dombrowski, Trochu Sommenech, hist. de la campagne 1870—71 Dompnier de Sauviac, chroniques d'Acqs Doniol, lettre aux rédacteurs des journaux Doroninck, geslachtkund. aanteek 228 Dorbritz, histor. Tagebuch Dorn, aus meinem Leben Dossi, Pisani Dossier, le, de la Commune Douhet, emprunt de 2 milliards Doubet, emprunt de 2 milliards Drame de Lyon, 20 décembre Drapeau, le, blanc Drame de Lyon, 20 décembre Drapeau, le, blanc Drame de Lyon, 20 décembre Draper, Gesch. d. geist. Entwick- lung Europa's — hist, of the Amer. civil war Drapeyron, l'Europe, la France et les Bonaparte Drapeyron, l'Europe, la France et les Bonaparte Drohojowska, Madame Louise de France Droysen, Gesch. d. preuss. Politik 73 — Leben York's  Dudenne, siége de Paris Ducoudray, hist. de France 100 Ucouëdic de Kergoualer, chute d'une idole Ducoudray, hist. de France 162 Ducot, discours à l'annivers. de la bataille de Champigny 204 — la journée de Sedan 204 — la journée de Sedan 205 Dudik, Mährens allgem. Gesch. 81 — ReformArtik. d. Erzbisch. v. Prag Dufaut, vérité sur Pape Honorius 260 Dufaut, vérité sur pape Honorius 260 Dufayet, réplique au manifeste de la gauche républ. Duff, the present polit. situation 30 Dufour, l'ancienne province de Quercy Duhamel, nos prisonniers en Allemagne 204 Duchemi, sidge de Paris d'une idole 162 Ducord, discours à l'annivers. de la bataille de Champigny 204 — la journée de Sedan 205 — ReformArtik. d. Erzbisch. v. Prag Dufaut, vérité sur pape Honorius 260 Dufayet, réplique au manifeste de la gauche républ. Duff, the present polit. situation 30 Dulcken, handy hist. of Engl. 231 Dulk, Patriotismus u. Frömmigkeit 125 Duller, Gesch. d. dtschen Volkes 242 Dumas, les choses du jour 162 Dumas, les choses du jour 163 Dumasi, les choses du jour 164 Drouse, Plücker 165 Dumoni, lettre aux rédacteurs des 186 Duffaut, vérité sur pape Honorius 260 Duffaut, vérité sur pape Honorius 260 Duffaut, vérité     |                                         | l                                   | 166   |
| Frankreich Dogi, i, di Venezia Dolgoruckow, mémoires Dolgoruckow, mémoires 100 Dombrowski, Trochu Dombrowski, Trochu 1870—71 Dompnier de Sauviac, chroniques d'Acqs Doniol, lettre aux rédacteurs des journaux 140 Doorninck, geslachtkund. aanteek. 228 Dorbritz, histor. Tagebuch Dorn, aus meinem Leben Dorsay, méthode pour retenir les dates Dossi, Pisani Dossier, le, de la Commune Dossier, le, de la Commune Dossier, le, de la Commune Dossier, le, blanc — de France — — noir Dramerd, les volont. boulonnais Dramerd, les volont. boulonnais — hist of the Amer. civil war Drapeyron, l'Europe, la France et les Bonaparte Drioux, hist. contemporaine — historia moderna Drooke, Plücker Droysen, Gesch. d. preuss. Politik 70 Leben York's  Ducoudray, hist. de France 140 Cucrot, discours à l'annivers. de la bataille de Champigny 204 — la journée de Sedan 204 — vérité sur l'Algérie Ducrot, discours à l'annivers. de la bataille de Champigny 204 — la journée de Sedan 204 — vérité sur l'Algérie 267 Dudik, Mährens allgem. Gesch. 81 — Dufayet, républ. en France 162 Dufayet, réplubl. en France 162 Dufayet, réplique au manifest de 162 Dumanel, nos prisonniers en Alle- magne 204 Dumanel, nos pris |                                         | l —                                 |       |
| Dogi, i, di Venezia Dolgoruckow, mémoires Dombrowski, Trochu Domenech, hist. de la campagne 1870—71 Dompnier de Sauviac, chroniques d'Acqs Doniol, lettre aux rédacteurs des journaux Doroninck, geslachtkund. aanteek. Dorbritz, histor. Tagebuch Dorsay, méthode pour retenir les dates Dossi, Pisani Dossier, le, de la Commune Dorame de Lyon, 20 décembre Drapeau, le, blanc |                                         |                                     |       |
| Dolgoruckow, mémoires 100 Dombrowski, Trochu 203 Dombrowski, Trochu 203 Dombrowski, Trochu 203 Dompnier de Sauviac, chroniques d'Acqs 140 Donoil, lettre aux rédacteurs des journaux 140 Doorninck, geslachtkund. aanteek 228 Dorbritz, histor. Tagebuch 117 Dorn, aus meinem Leben 276 Dossi, Pisani 100 Dossier, le, de la Commune 162 Dossier, le, de la Commune 162 Douico, Leonardo da Vinci 131 Dramard, les volont. boulonnais 140 Drame de Lyon, 20 décembre 162 Drapeau, le, blane 162 Drapeau, le, blane 162 Drapear, Gesch. d. geist. Entwicklung Europa's 183 — hist. of the Amer. civil war Drapeyron, l'Europe, la France et les Bonaparte 162 Dream of King William 30 Dréolle, le 4 septembre 203 Drioux, hist. contemporaine 11 — historia moderna 125 Drohojowska, Madame Louise de France 163 Drovsen, Gesch. d. preuss. Politik 73 — Leben York's 246  d'une idole Ducrot, discours à l'annivers. de la bataille de Champigny 204 — a journée de Sedan 204 — système de défense de la France 192 Le bataille de Champigny 204 — ke statille de Champigny 204 — système de défense de la France 192 Cheftre de Sedan 204 — système de défense de la France 192 Dréité sur l'Algérie 267 Dudik, Mährens allgem. Gesch. 81 — ReformArtik. d. Erzbisch. v. Prag 253 Dürek, Mährens ellem 256 Dufau, vépubl. en France 162 Dufaut, vérité sur pape Honorius 260 Dufayet, réplique au manifeste de la gauche républ. 162 Duffy, the present polit. situation 30 Dufour, l'ancienne province de Quercy 204 Dulken, handy hist. of Engl. 231 Dulk, Patriotismus u. Frömmigkeit 125 Dumont, almin. pruss. en Alsace 262 — gebeurtenissen in France 210 Dumont, admin. pruss. en Alsace 252 — épître patriotique 163 — chronol. des archontes athén. 120 — els ruines de la Meuse 140 — voyage archéol. en Thrace 263                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                         |                                     | 140   |
| Dombrowski, Trochu Domenech, hist. de la campagne 1870—71  Dompnier de Sauviac, chroniques d'Acqs Doniol, lettre aux rédacteurs des journaux 140 Doorninck, geslachtkund. aanteek. 228 Dorbritz, histor. Tagebuch Dorsay, méthode pour retenir les dates Dossi, Pisani Dossier, le, de la Commune Douhet, emprunt de 2 milliards Dozio, Leonardo da Vinci Dramard, les volont. boulonnais Dramard, les volont. boulonnais Dramard, les volont. boulonnais Drame de Lyon, 20 décembre Drapeau, le, blanc Drapeyro, l'Europe, la France et les Bonaparte Drapeyron, l'Europe, la France et les Bonaparte Drohojowska, Madame Louise de France Drohojowska, Madame Louise de France Droysen, Gesch. d. preuss. Politik Tagebuch Leben York's  Durort, discours à l'annivers. de la bataille de Champigny 204 La journée de Sedan 204 — système de défense de la France 192 — vérité sur l'Algérie 267 Dudik, Mährens allgem. Gesch. 81 Düfau, républ. en France 162 Dufaut, vérité sur pape Honorius 260 Dufaut, vérité sur pape Honorius 260 Dufaut, vérité sur pape Honorius 260 Duff, the present polit. situation 30 Dufour, l'ancienne province de Quercy 140 Duhamel, nos prisonniers en Allemagne 204 Dulken, handy hist. of Engl. 231 Dulk, Patriotismus u. Frömmigkeit 125 Duller, Gesch. d. dtschen Volkes 242 Dumas, les choses du jour 162 Dumont, la France et Nancy 163 Dument, la France et Nancy 164 Dument, discours à l'annivers. de la bataille de Champigny 204 — kefrité sur l'Algérie 267 Dudik, Mährens allgem. Gesch. 81 Dufau, républ. en France 162 La gauche républ. Duff, the present polit. situation 30 Dufour, l'ancienne province de Quercy 140 Dulken, handy hist. of Engl. 221 Dulken, handy hist. of Engl. 222 Dumas, les choses du jour 163 Dument, la France et Nancy 163 Dument, deffesur l'Algérie 164 Dument, deffesur l'Algérie 165 Duff, the present polit. situation 30 Dufour, l'ancienne 204 Quercy 140 Dument, deffesur l'Algérie 1 | Dolgornekow, mémoires 100               |                                     | 162   |
| Domenech, hist. de la campagne 1870—71 203 Dompnier de Sauviac, chroniques d'Acqs 140 Doniol, lettre aux rédacteurs des journaux 140 Doorninck, geslachtkund. aanteek. 228 Dorbritz, histor. Tagebuch 117 Dorn, aus meinem Leben 276 Dorsay, méthode pour retenir les dates 128 Dossi, Pisani 100 Dossier, le, de la Commune 162 Douhet, emprunt de 2 milliards 162 Doramard, les volont. boulonnais 140 Drame de Lyon, 20 décembre 162 Drapeau, le, blanc 162 Drapeau, le, blanc 162 Draper, Gesch. d. geist. Entwick- lung Europa's 162 Drapeyron, l'Europe, la France et les Bonaparte 162 Dream of King William 20 Dréolle, le 4 septembre 203 Drioux, hist. contemporaine 115 Drioux, hist. contemporaine 1162 Dronke, Plücker 100 Droysen, Gesch. d. preuss. Politik 73 Leben York's 203 Leben York's 203 Le la bataille de Champigny 204 — la journée de Sedan 204 — système de défense de Sedan 204 — système de défense de la France 267 Dudik, Mährens allgem. Gesch. 81 — vérité sur l'Algérie 267 Dudik, Mährens allgem. Gesch. 216 Duffaut, républ. en France 162 Dufaut, républ. en France 162 La gauche républ. 162 Duffaut, vérité sur pap Honorius 206 Dufour, l'ancienne province de la France 192 — vérité sur l'Algérie 267 Dudik, Mährens allgem. Gesch ReformArtik. d. Erzbisch. v. Prag 253 Dümmler, gesta Berengarii 88 Düraut, vérité sur pap Honorius 206 Dufaut, vérité sur pap Honorius 206 Dufaut, vérité sur pap Honorius 200 Dufaut, vérité sur pap Ho      |                                         |                                     | 102   |
| Dompnier de Sauviac, chroniques d'Acqs Doniol, lettre aux rédacteurs des journaux 140 Doorninck, geslachtkund. aanteek. 228 Dorbritz, histor. Tagebuch Dorn, aus meinem Leben Dorsay, méthode pour retenir les dates 128 Dossi, Pisani Dossier, le, de la Commune Dossier, le, de la Commune Douhet, emprunt de 2 milliards Dozio, Leonardo da Vinci Dramard, les volont. boulonnais Drame de Lyon, 20 décembre Drapeau, le, blanc — de France Drapeyron, l'Europe, la France et les Bonaparte Drapeyron, l'Europe, la France et les Bonaparte Drapeyron, l'Europe, la France et les Bonaparte Dream of King William Dréolle, le 4 septembre Drioux, hist. contemporaine — historia moderna Drohojowska, Madame Louise de France Droysen, Gesch. d. preuss. Politik Tagent Plücker Droysen, Gesch. d. preuss. Politik Tagent Pufe sur l'Algérie Dudik, Mährens allgem. Gesch. 81 — ReformArtik. d. Erzbisch. v. Prag Dümenler, gesta Berengarii Dürer, Trachtenbilder 14 Dufaut, vérité sur pape Honorius 260 Dufusut, vérité sur pape Honorius 26   |                                         |                                     | 204   |
| Dompnier de Sauviac, chroniques d'Acqs  Doniol, lettre aux rédacteurs des journaux  Doorninck, geslachtkund. aanteek. 228 Dorbritz, histor. Tagebuch  Dorn, aus meinem Leben  Dorsay, méthode pour retenir les dates  Dossi, Pisani  Dossier, le, de la Commune  Douhet, emprunt de 2 milliards  Dozio, Leonardo da Vinci  Dramard, les volont. boulonnais  Dramard, les volont. boulonnais  Drapeau, le, blanc  — de France — noir  Draper, Gesch. d. geist. Entwicklung Europa's — hist. of the Amer. civil war Drapeyron, l'Europe, la France et les Bonaparte  Dream of King William  Dréolle, le 4 septembre — historia moderna  Dronke, Plücker Droysen, Gesch. d. preuss. Politik  Droysen, Gesch. d. preuss. Politik  140  Doulik, Mährens allgem. Gesch.  ReformArtik. d. Erzbisch. v.  Prag Dümmler, gesta Berengarii  140  Dufaut, vérité sur pape Honorius 260  Dufaut, vérité sur pape Honorius 260  Dufayet, réplique au manifeste de la gauche républ.  Duff, the present polit. situation 30  Dufour, l'ancienne province de Quercy Duhamel, nos prisonniers en Allemagne Dulke, Patriotismus u. Frömmigkeit 125  Duller, Gesch. d. dtschen Volkes 242  Dumast, la France et Nancy Dumont, le plébiscite  — gebeurtenissen in Frankr.  163  Dumont, admin. pruss. en Alsace 252  — épître patriotique — les ruines de la Meuse — vérité sur l'Algérie  — ReformArtik. d. Erzbisch. v.  Prag Dümmler, gesta Berengarii  88  Dufaut, vérité sur pape Honorius 260  Dufayet, réplique au manifeste de la gauche républ.  Duff, the present polit. situation 30  Dufour, l'ancienne province de Quercy Dulcken, handy hist. of Engl. 231  Duller, Gesch. d. dtschen Volkes 242  Dumast, la France et Nancy 163  Dumont, admin. pruss. en Alsace 252  — épître patriotique — els ruines de la Meuse — les ruines de la Meuse — les ruines de la Meuse — vérité sur l'Algérie  Dufaut, vérité sur pape Honorius 260  Dufayet, réplique au manifeste de la gauche républ.  Duff, the present polit. situation 30  Dufour, l'ancienne province 20  La Gurcy 100  Dufayet, réplique au manifeste de la gauche répub     |                                         |                                     |       |
| d'Ācqs Doniol, lettre aux rédacteurs des journaux Doorninck, geslachtkund. aanteek. 228 Dorbritz, histor. Tagebuch Dorn, aus meinem Leben 276 dates Dossi, Pisani 100 Dossier, le, de la Commune 162 Douhet, emprunt de 2 milliards 162 Dozio, Leonardo da Vinci 19ramerd, les volont. boulonnais 140 Drame de Lyon, 20 décembre 162 Drapeau, le, blanc 162 —— noir 162 Draper, Gesch. d. geist. Entwicklung Europa's 138 — hist. of the Amer. civil war 269 Drapeyron, l'Europe, la France et 1es Bonaparte 162 Dream of King William 30 Dréolle, le 4 septembre 203 Drioux, hist. contemporaine 115 — historia moderna 125 Drohojowska, Madame Louise de France 140 Droysen, Gesch. d. preuss. Politik 73 — Leben York's 246    Vérité sur l'Algérie 267   Dudik, Mährens allgem. Gesch. v. Prag 253   Dümnler, gesta Berengarii 88   Dürer, Trachtenbilder 14   Dufau, républ. en France 162   Dufau, républ. en France 162   Duffau, républ. en France 162 |                                         | - système de défense de la France   | 192   |
| Doniol, lettre aux rédacteurs des journaux  Doorninck, geslachtkund. aanteek. 228 Dorbritz, histor. Tagebuch  Dorn, aus meinem Leben  Dorsay, méthode pour retenir les dates  Dossi, Pisani  Dossier, le, de la Commune  Doubet, emprunt de 2 milliards Dozio, Leonardo da Vinci  Dramard, les volont. boulonnais Drame de Lyon, 20 décembre Drapeau, le, blanc  — de France — de France — hist. of the Amer. civil war Drapeyron, l'Europe, la France et les Bonaparte Drioux, hist. contemporaine — historia moderna Drohojowska, Madame Louise de France  France Droysen, Gesch. d. preuss. Politik 73 — Leben York's  Dorsay, méthode pour retenir les dates  128 Dümmler, gesta Berengarii  140 Dufaut, vérité sur pape Honorius  162 D | d'Acqs 140                              |                                     |       |
| Dorninck, geslachtkund. aanteek. 228 Dorbritz, histor. Tagebuch Dorn, aus meinem Leben Dorsay, méthode pour retenir les dates  Dossi, Pisani Dossier, le, de la Commune Doubet, emprunt de 2 milliards Dozio, Leonardo da Vinci Dramard, les volont. boulonnais Dramard, les volont. boulonnais Drame de Lyon, 20 décembre Drapeau, le, blanc —— de France —— noir Draper, Gesch. d. geist. Entwick-lung Europa's — hist. of the Amer. civil war Drapeyron, l'Europe, la France et les Bonaparte Drioux, hist. contemporaine — historia moderna Drohojowska, Madame Louise de France Dronke, Plücker Droysen, Gesch. d. preuss. Politik 73 — Leben York's  Prag Dümmler, gesta Berengarii 88 Dümmler, gesta Berengarii 14 Dufau, républ. en France 162 Dufaut, vérité sur pape Honorius 260 Dufayet, réplique au manifeste de la gauche républ. Dufaur, l'ancienne province de Quercy 140 Duhamel, nos prisonniers en Alle- magne Dulcken, handy hist. of Engl. 231 Dulk, Patriotismus u. Frömmigkeit 125 Dumas, les choses du jour 162 Dumast, la France et Nancy Dumass, la France et Nancy 163 Dumesnil, recollections of the reign of terror Du Molin, journal et fragments 276 Dumont, admin. pruss. en Alsace 252 Dumont, admin. pruss. en Alsace 252 Dumont, admin. pruss. en Alsace 253 Dümor, Trachenbilder 162 Dufaut, vérité sur pape Honorius 260 Dufsut, vérité sur pape Honorius 262 Dufsut, vérité sur pape Honorius  | Doniol, lettre aux rédacteurs des       | Dudik, Mährens allgem. Gesch.       | 81    |
| Dorbritz, histor. Tagebuch Dorn, aus meinem Leben Dorsay, méthode pour retenir les dates Dossi, Pisani Dossier, le, de la Commune Douhet, emprunt de 2 milliards Dozio, Leonardo da Vinei Dramard, les volont. boulonnais Dramard, les volont. boulonnais Drapeau, le, blanc —— de France —— noir Draper, Gesch. d. geist. Entwick- lung Europa's — hist. of the Amer. civil war Drapeyron, l'Europe, la France et les Bonaparte Draem of King William Dréolle, le 4 septembre Drioux, hist. contemporaine — historia moderna Dronke, Plücker Droysen, Gesch. d. preuss. Politik  —— Leben York's  117 276 Dümmler, gesta Berengarii 14 Dufau, républ. en France 162 Dufayt, réplique au manifeste de la gauche républ. Dufayt, réplique au manifeste de la gauche républ. Duff, the present polit. situation 30 Dufour, l'ancienne province de Quercy Duhamel, nos prisonniers en Allemagne Dulcken, handy hist. of Engl. Duller, Gesch. d. dtschen Volkes 242 Dumas, les choses du jour Dumast, la France et Nancy Dumesnil, recollections of the reign of terror Du Molin, journal et fragments Dumont, admin. pruss. en Alsace Dumont. en Prance de Dumont. et al.                                                                                         |                                         | l _                                 |       |
| Dorn, aus meinem Leben Dorsay, méthode pour retenir les dates Dossie, Pisani Dossier, le, de la Commune Dozio, Leonardo da Vinci Dramard, les volont. boulonnais Dramard, les volont. boulonnais Drapeau, le, blane Drapeau, le, blane Drapear, Gesch. d. geist. Entwick- lung Europa's — hist, of the Amer. civil war Drapeyron, l'Europe, la France et les Bonaparte Dream of King William Dréolle, le 4 septembre Drioux, hist. contemporaine — historia moderna Dronke, Plücker Droysen, Gesch. d. preuss. Politik Draper, Gesch. d. preuss. Politik Dufau, républ. en France 162 Dufaut, vérité sur pape Honorius 260 Dufaut, v | Doorninck, geslachtkund. aanteek. 228   |                                     |       |
| Dorsay, méthode pour retenir les dates  Dossi, Pisani  Dossier, le, de la Commune  Douhet, emprunt de 2 milliards Dozio, Leonardo da Vinci  Dramard, les volont. boulonnais  Drame de Lyon, 20 décembre  Drapeau, le, blanc  — de France  — noir  Draper, Gesch. d. geist. Entwick-lung Europa's — hist. of the Amer. civil war  Drapeyron, l'Europe, la France et les Bonaparte  Dream of King William  Dréolle, le 4 septembre  Drioux, hist. contemporaine — historia moderna  Droysen, Gesch. d. preuss. Politik  — Leben York's  Dufaut, vérité sur pape Honorius 260  Dufayt, réplique au manifeste de la gauche républ.  Duffayt, réplique au manifeste de la gauche républ.  Duffayt, réplique au manifeste de la gauche républ.  Duffour, l'ancienne province de Quercy  Duhamel, nos prisonniers en Allemagne  Dulcken, handy hist. of Engl.  Duller, Gesch. d. dtschen Volkes  Dumas, les choses du jour  — gebeurtenissen in Frankr.  163  — Pelouze  Dumast, la France et Nancy  Dumont, admin. pruss. en Alsace  252  Dumont, admin. pruss. en Alsace  252  — épître patriotique — chronol. des archontes athén.  120  — les ruines de la Meuse — voyage archéol. en Thrace                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Dorbritz, histor. Tagebuch 117          |                                     |       |
| Dossi, Pisani Dossier, le, de la Commune Douhet, emprunt de 2 milliards Dozio, Leonardo da Vinci Dramard, les volont. boulonnais Drame de Lyon, 20 décembre Drapeau, le, blanc —— de France —— noir Draper, Gesch. d. geist. Entwick-lung Europa's — hist. of the Amer. civil war Drapeyron, l'Europe, la France et les Bonaparte Dream of King William Drioux, hist. contemporaine — historia moderna Droysen, Gesch. d. preuss. Politik Drapeyron, Pisani Dufaut, vérité sur pape Honorius Dufayet, réplique au manifeste de la gauche républ. Duff, the present polit. situation 30 Dufour, l'ancienne province de Quercy Duhamel, nos prisonniers en Allemagne Dulke, Patriotismus u. Frömmigkeit 125 Duller, Gesch. d. dtschen Volkes 242 Dumas, les choses du jour Duller, Gesch. d. dtschen Volkes 242 Dumas, les choses du jour Dumesnil, recollections of the reign of terror Du Molin, journal et fragments Dumon, le plébiscite Dumon, le plébiscite Dumon, le plébiscite Droysen, Gesch. d. preuss. Politik Droysen, Gesch. d. preuss. Politik Draper (decembre) Droysen, Gesch. d. preuss. Politik Duff, the present polit. situation Dufour, l'ancienne province de la gauche républ. Duff, the present polit. situation Dufour, l'ancienne province de la gauche républ. Duff, the present polit. situation Dufour, l'ancienne province de la gauche républ. Duff, the present polit. situation Dufour, l'ancienne province la gauche républ. Duff, the present polit. situation Dufour, l'ancienne province la gauche républ. Duff, the present polit. situation Dufour, l'ancienne province la gauche républ. Duff, the present polit. situation Dufour, l'ancienne province la gauche républ. Duff, the present polit. situation Dufour, l'ancienne province la gauche républ. Duff, the present polit. seturedue Les duffer duffer publicue au manifeste de la gauche républ. Duffer publicue au manifeste de la gauche répu | Dorn, aus meinem Leben 276              | Dürer, Trachtenbilder               |       |
| Dossi, Pisani Dossier, le, de la Commune Douhet, emprunt de 2 milliards Dozio, Leonardo da Vinci Dramard, les volont. boulonnais Drame de Lyon, 20 décembre Drapeau, le, blanc — de France — noir Draper, Gesch. d. geist. Entwick- lung Europa's — hist. of the Amer. civil war Drapeyron, l'Europe, la France et les Bonaparte Dream of King William Dréolle, le 4 septembre — historia moderna Drohojowska, Madame Louise de France Dronke, Plücker Droysen, Gesch. d. preuss. Politik 73 — Leben York's  Dufayet, réplique au manifeste de la gauche républ. Duff, the present polit. situation 30 Dufour, l'ancienne province de Quercy 140 Duhamel, nos prisonniers en Allemagne Quercy Duhamel, nos prisonniers en Allemagne Quercy Dulken, handy hist. of Engl. 201 Dulke, Patriotismus u. Frömmigkeit 125 Duller, Gesch. d. dtschen Volkes 242 Dumas, les choses du jour 162 Dumas, les choses du jour 163 Dumesnil, recollections of the reign of terror 21 Du Molin, journal et fragments 276 Dumont, admin. pruss. en Alsace 252 — épître patriotique 163 — ohronol. des archontes athén. 120 — les ruines de la Meuse 140 — voyage archéol. en Thrace                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 400                                     |                                     |       |
| Dossier, le, de la Commune Douhet, emprunt de 2 milliards Dozio, Leonardo da Vinci Dramard, les volont. boulonnais Drame de Lyon, 20 décembre Drapeau, le, blanc — de France — noir Draper, Gesch. d. geist. Entwick- lung Europa's — hist. of the Amer. civil war Drapeyron, l'Europe, la France et les Bonaparte Dream of King William Dréolle, le 4 septembre — historia moderna Dronke, Plücker Droysen, Gesch. d. preuss. Politik 73 — Leben York's  131 Duff, the present polit. situation 30 Dufour, l'ancienne province de Quercy 140 Duhamel, nos prisonniers en Allemagne Quercy Duhamel, nos prisonniers en Allemagne Quercy Dulcken, handy hist. of Engl. 204 Duller, Gesch. d. dtschen Volkes 242 Dumas, les choses du jour 162 Dumast, la France et Nancy 163 Dumesnil, recollections of the reign of terror 21 Dumont, admin. pruss. en Alsace 252 — épître patriotique 163 — eles ruines de la Meuse 140 — voyage archéol. en Thrace                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                         |                                     | 200   |
| Douhet, emprunt de 2 milliards 162 Dozio, Leonardo da Vinci 131 Dramard, les volont. boulonnais 140 Drame de Lyon, 20 décembre 162 Drapeau, le, blanc 162 — de France 162 Draper, Gesch. d. geist. Entwicklung Europa's 133 — hist. of the Amer. civil war 269 Drapeyron, l'Europe, la France et les Bonaparte 162 Dream of King William 30 Dréolle, le 4 septembre 203 Drioux, hist. contemporaine 11 — historia moderna 125 Drohojowska, Madame Louise de France 140 Droysen, Gesch. d. preuss. Politik 73 — Leben York's 246  Duff, the present polit. situation 30 Dufour, l'ancienne province de Quercy 140 Duhamel, nos prisonniers en Allemagne 204 Dulcken, handy hist. of Engl. 231 Dulk, Patriotismus u. Frömmigkeit 125 Duller, Gesch. d. dtschen Volkes 242 Dumas, les choses du jour 162 — gebeurtenissen in Frankr. 163 Dumesnil, recollections of the reign of terror 21 Du Molin, journal et fragments 276 Dumon, le plébiscite 21 Dumont, admin. pruss. en Alsace 252 — épître patriotique 163 — chronol. des archontes athén. 120 — les ruines de la Meuse 140 — voyage archéol. en Thrace 263                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                         |                                     | 169   |
| Dozio, Leonardo da Vinci Dramard, les volont. boulonnais Drame de Lyon, 20 décembre Drapeau, le, blanc — de France — noir Draper, Gesch. d. geist. Entwick- lung Europa's — hist. of the Amer. civil war les Bonaparte Ies Bonaparte Dréolle, le 4 septembre Drioux, hist. contemporaine — historia moderna Droysen, Gesch. d. preuss. Politik Droysen, Gesch. d. preuss. Politik Droysen, Gesch. d. preuss. Politik Drapery Duhamel, nos prisonniers en Alle- magne Dulcken, handy hist. of Engl. Dulk, Patriotismus u. Frömmigkeit 125 Dulk, Patriotismus u. Frömmigkeit 125 Dulk, Patriotismus u. Frömmigkeit 125 Duller, Gesch. d. dtschen Volkes 242 Dumas, les choses du jour — gebeurtenissen in Frankr. — Pelouze Dumast, la France et Nancy Dumont, la Plébiscite Dumont, admin. pruss. en Alsace Dumont, admin. pruss. en Alsace — épître patriotique — chronol. des archontes athén. 120 — les ruines de la Meuse — voyage archéol. en Thrace                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Donhet emprint de 2 milliards 162       |                                     |       |
| Dramard, les volont. boulonnais 140 Drame de Lyon, 20 décembre 162 Drapeau, le, blanc 162 — de France 162 Draper, Gesch. d. geist. Entwick- lung Europa's 133 — hist. of the Amer. civil war 269 Drapeyron, l'Europe, la France et les Bonaparte 162 Dréolle, le 4 septembre 203 Drioux, hist. contemporaine 11 — historia moderna 125 Drohojowska, Madame Louise de France 140 Droysen, Gesch. d. preuss. Politik 73 — Leben York's 246  Quercy Duhamel, nos prisonniers en Allemagne 204 Dulkk, Patriotismus u. Frömmigkeit 125 Dulk, Patriotismus u. Frömmigkeit 125 Dulk, Patriotismus u. Frömmigkeit 125 Duller, Gesch. d. dtschen Volkes 242 Dumas, les choses du jour 162 — gebeurtenissen in Frankr. 163 — Pelouze 276 Dumast, la France et Nancy 163 Dumesnil, recollections of the reign of terror 21 Dumon, le plébiscite 21 Dumont, admin. pruss. en Alsace 252 — épître patriotique 163 — ohronol. des archontes athén. 120 — les ruines de la Meuse 140 — voyage archéol. en Thrace 263                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Dozio, Leonardo da Vinci 131            |                                     | 00    |
| Drame de Lyon, 20 décembre Drapeau, le, blanc  — de France — noir Draper, Gesch. d. geist. Entwick- lung Europa's — hist. of the Amer. civil war les Bonaparte Ies Bonaparte Dréolle, le 4 septembre — historia moderna Dronke, Plücker Droysen, Gesch. d. preuss. Politik Droysen, Gesch. d. preuss. Politik Draper, Gesch. d. dtschen Volkes Duller, Gesch. d. dtschen Volkes Dumas, les choses du jour Duler, Gesch. d. dtschen Volkes Dumas, les choses du jour Dumas, l |                                         | _ '                                 | 140   |
| Drapeau, le, blanc  — de France — noir Draper, Gesch. d. geist. Entwicklung Europa's — hist. of the Amer. civil war les Bonaparte Dréolle, le 4 septembre — historia moderna Dronke, Plücker Droysen, Gesch. d. preuss. Politik Droysen, Gesch. d. preuss. Politik Draper, Gesch. d. dtschen Volkes Duller, Gesch. d. dtschen Volkes Dulle |                                         |                                     |       |
| - de France                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                         |                                     | 204   |
| - noir Draper, Gesch. d. geist. Entwick- lung Europa's - hist. of the Amer. civil war les Bonaparte les Bonaparte Dréolle, le 4 septembre historia moderna Drohojowska, Madame Louise de France Droysen, Gesch. d. preuss. Politik T3 Dumas, les choses du jour 162 Dumas, les choses du jour 163 Dumas, les choses du jour 163 Dumas, les choses du jour 164 Dumas, les choses du jour 165 Dumas, les choses du jour 166 Dumas, les choses du jour 167 Dumas, les choses du jour 168 Dumas, les choses du jour 169 Dumas, les choseis du jour 169 Dumas, les choseis du jour 169 Dumas, les choseis du jour 169 Dumas, les ch |                                         |                                     | 231   |
| lung Europa's  — hist. of the Amer. civil war  — hist. of the Amer. civil war  Drapeyron, l'Europe, la France et  les Bonaparte  Dream of King William  Dréolle, le 4 septembre  — historia moderna  — historia moderna  — historia moderna  Drohojowska, Madame Louise de  France  Dronke, Plücker  Droysen, Gesch. d. preuss. Politik  — Leben York's  133  Dumas, les choses du jour  — gebeurtenissen in Frankr.  — Dumas, la France et Nancy  163  Dumas, les choses du jour  — gebeurtenissen in Frankr.  163  — Dumas, la France et Nancy  163  Dumesnil, recollections of the reign  of terror  Du Molin, journal et fragments  276  Dumon, le plébiscite  Dumont, admin. pruss. en Alsace  — épître patriotique  — chronol. des archontes athén.  120  — les ruines de la Meuse  — voyage archéol. en Thrace                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | noir 162                                |                                     | 125   |
| - hist. of the Amer. civil war 269 Drapeyron, l'Europe, la France et les Bonaparte 162 Dream of King William 30 Dréolle, le 4 septembre 203 Drioux, hist. contemporaine 11 - historia moderna 125 Drohojowska, Madame Louise de France 140 Droysen, Gesch. d. preuss. Politik 73 - Leben York's 246  - gebeurtenissen in Frankr. 163 - Pelouze 276 Dumast, la France et Nancy 163 Dumesnil, recollections of the reign of terror 21 Du Molin, journal et fragments 276 Dumon, le plébiscite 21 Dumont, admin. pruss. en Alsace 252 - épître patriotique 163 - ohronol. des archontes athén. 120 - les ruines de la Meuse 140 - voyage archéol. en Thrace 263                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Draper, Gesch. d. geist. Entwick-       |                                     |       |
| Drapeyron, l'Europe, la France et les Bonaparte 162 Dream of King William 30 Dréolle, le 4 septembre 203 Drioux, hist. contemporaine 11 — historia moderna 125 Drohojowska, Madame Louise de France 140 Droysen, Gesch. d. preuss. Politik 73 — Leben York's 246  — Pelouze 276 Dumast, la France et Nancy 163 Dumesnil, recollections of the reign of terror 21 Du Molin, journal et fragments 276 Dumon, le plébiscite 21 Dumont, admin. pruss. en Alsace 252 — épître patriotique 163 — ohronol. des archontes athén. 120 — les ruines de la Meuse 140 — voyage archéol. en Thrace 263                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                         |                                     |       |
| les Bonaparte 162 Dream of King William 30 Dréolle, le 4 septembre 203 Drioux, hist. contemporaine 11 — historia moderna 125 Drohojowska, Madame Louise de France 140 Dronke, Plücker 100 Droysen, Gesch. d. preuss. Politik 73 — Leben York's 246  Dumast, la France et Nancy 163 Dumesnil, recollections of the reign of terror 21 Du Molin, journal et fragments 276 Dumon, le plébiscite 21 Dumont, admin. pruss. en Alsace 252 — épître patriotique 163 — chronol. des archontes athén. 120 — les ruines de la Meuse 140 — voyage archéol. en Thrace 263                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                         |                                     |       |
| Dream of King William 30 Dréolle, le 4 septembre 203 Drioux, hist. contemporaine 11 — historia moderna 125 Drohojowska, Madame Louise de France 140 Dronke, Plücker 100 Droysen, Gesch. d. preuss. Politik 73 — Leben York's 246  Dumesnil, recollections of the reign of terror 21 Du Molin, journal et fragments 276 Dumon, le plébiscite 21 Dumont, admin. pruss. en Alsace 252 — épître patriotique 163 — ohronol. des archontes athén. 120 — les ruines de la Meuse 140 — voyage archéol. en Thrace 263                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                         |                                     |       |
| Dréolle, le 4 septembre 203 Drioux, hist. contemporaine 11 — historia moderna 125 Drohojowska, Madame Louise de France 140 Dronke, Plücker 100 Droysen, Gesch. d. preuss. Politik 73 — Leben York's 246  of terror 21 Du Molin, journal et fragments 276 Dumon, le plébiscite 21 Dumont, admin. pruss. en Alsace 252 — épître patriotique 163 — ohronol. des archontes athén. 120 — les ruines de la Meuse 140 — voyage archéol. en Thrace 263                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | •                                       |                                     | _     |
| Drioux, hist. contemporaine  — historia moderna  Drohojowska, Madame Louise de France  Dronke, Plücker  Droysen, Gesch. d. preuss. Politik 73  — Leben York's  11  Du Molin, journal et fragments 276  Dumon, le plébiscite  21  Dumont, admin. pruss. en Alsace 252  — épître patriotique  163  — ohronol. des archontes athén. 120  — les ruines de la Meuse  140  — voyage archéol. en Thrace 263                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                         | l                                   |       |
| <ul> <li>historia moderna</li> <li>Drohojowska, Madame Louise de France</li> <li>Dronke, Plücker</li> <li>Droysen, Gesch. d. preuss. Politik 73</li> <li>Leben York's</li> <li>Dumon, le plébiscite</li> <li>Dumont, admin. pruss. en Alsace 252</li> <li>épître patriotique</li> <li>ohronol. des archontes athén. 120</li> <li>les ruines de la Meuse</li> <li>voyage archéol. en Thrace 263</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                         |                                     |       |
| Drohojowska, Madame Louise de France 140 Dronke, Plücker Droysen, Gesch. d. preuss. Politik 73 Leben York's  Dumont, admin. pruss. en Alsace 252 — épître patriotique n chronol. des archontes athén. 120 — les ruines de la Meuse 140 — voyage archéol. en Thrace 263                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                         | Du Molin, journar et fragments      |       |
| France 140 — épître patriotique 163 Dronke, Plücker 100 — chronol. des archontes athén. 120 Droysen, Gesch. d. preuss. Politik 73 — les ruines de la Meuse 140 — Leben York's 246 — voyage archéol. en Thrace 263                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                         | Dumont admin pring en Algace        |       |
| Dronke, Plücker 100 — chronol. des archontes athén. 120 Droysen, Gesch. d. preuss. Politik 73 — les ruines de la Meuse 140 — voyage archéol. en Thrace 263                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                         | dnître natriotiche                  | 163   |
| Droysen, Gesch. d. preuss. Politik 73 — les ruines de la Meuse 140 — Leben York's 246 — voyage archéol. en Thrace 263                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                         | - chronol, des archontes athén.     |       |
| - Leben York's 246 - voyage archéol. en Thrace 263                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                         |                                     |       |
| Druon, le suffrage universel 162 Du Moulin d'Asselin, Napoléon III 140                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                         |                                     |       |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                         | Du Moulin d'Asselin, Napoléon III   |       |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                         |                                     | گاهم. |

| Dunant, souvenir de Solférino                                      | 260        | Edward, mandat de l'Assemblée 163                                   |
|--------------------------------------------------------------------|------------|---------------------------------------------------------------------|
| Dungel, d. Lorcher Fälschungen                                     | 254        | Edwardes, summary of English hist. 55                               |
| Dunklemann, ballad about Vater-                                    |            | Eekhoff, de stedelijke biblioth. v.                                 |
| land                                                               | 30         | Leeuwarden 51                                                       |
| Dunot de Saint-Maclou, Guiscard                                    | 276        | Eelking, d. Kr. zwischen Dtschld.                                   |
| Dupanloup, prochaines élections                                    | 163        | u. Frankreich 31. 204                                               |
| — indépend. du Saint-Siége                                         | 260        | Eendracht maakt macht 228                                           |
| Dupin, souvenirs d'un offic. de                                    | 204        | Eerloozen, de, Louis Napol. 163                                     |
| partisans                                                          | 204        | Effrontés, les 163                                                  |
| Dupont, droit de la Lorr. et de                                    | 050        | Egger, Gesch. Tirols 81. 254                                        |
| l'Alsace de rester françaises                                      | 252<br>163 | Eggers, d. Siegesstrasse in Berlin 246                              |
| — la paix est-elle possible                                        | 163        | Ehrenhalle, deutsche 69. 242<br>Ehrmann, Gesch. d. Israeliten 117   |
| — garde à vous<br>— ouvrez les yeux                                | 163        | [1] "그런 말로 보면 보고 있다면 보고 있다면 가는 그렇게 되었다면 하고 있었다면 하는 것이다면 하는 것이다. [2] |
| — la Commune devant la justice                                     | 163        | Eichler, eine Friedensfeier 31<br>Eichwald, Nordenskjöld u. Nord-   |
| Dupré, après la guerre                                             | 163        | mann 276                                                            |
| — lettres sur l'Algérie                                            | 267        | Eickhoff, Denkwürdigkeiten 276                                      |
| Dupuis, notes bibliogr. sur Phil.                                  | 20.        | Einnahme v. Paris u. Aufforder. etc. 69                             |
| de Comines                                                         | 140        | Eitel, lectures on buddhism 266                                     |
| Duquet, Irlande et France                                          | 163        | Ekeblad, Gustaf III. 238                                            |
| Duranville, Pont-de-l'Arche                                        | 140        | Elberts, gesch. d. vaderl. 228                                      |
| Duruy, hist. de France                                             | 140        | Elliot, history of India 94                                         |
| - hist. du moyen âge                                               | 123        | Ellis, antiquities of heraldry 13                                   |
| - hist, romaine                                                    | 120        | - count Rumford 101. 276                                            |
| - hist. de los tiempos modernos                                    | 125        | Eloy, Delangle 276                                                  |
| Dusser, serment civique                                            | 163        | Elsass u. Lothringen 79                                             |
| Du tiers et du quart                                               | 163        | d'Elvert, z. Culturgesch. Mährens 81                                |
| Dutemple, partis et patrie                                         | 163        | Elze, d. Münzen Bernh. v. Anhalt 76                                 |
| Dutilh, catéchisme de l'électeur                                   |            | Embacher, Adalbert v. Bremen 123                                    |
| girondin                                                           | 163        | Emendementi alla legge d. gua-                                      |
| — de la Tuque, causeries polit.                                    | 163        | rantigie pontef. 88                                                 |
| Dutilleux, notes à l'histoire de la                                |            | l'Empire dévoilé 163                                                |
| Picardie                                                           | 140        | l'Emprunt 163                                                       |
| Duval, le camp de Lignaux                                          | 140        | En defensa de la causa nacional 272                                 |
| — Du Chalard                                                       | 140        | Enault, Paris brûlé par la Commune 163                              |
| — la Commune et Henri V                                            | 163        | End of the fight 31                                                 |
| — réorganisation de l'armée                                        | 192<br>204 | am Ende, am Ende 101                                                |
| — Rouen pas défendu<br>Duverne, le ballon de l'Etat                | 163        | Engelhardt, guide du musée des<br>antiquités du Nord 238            |
| Duvernet, Louis de Gonzague                                        | 140        | England's Day 231                                                   |
| Dyer, hist. of modern Europe                                       | 19         | Enquête sur les armes portatives 204                                |
| Dynastie de Savoie en France                                       | 21         | — sur le matériel d'artillerie 204                                  |
| Dyserinck, Beijermann                                              | 276        | Enthüllungen aus den Tuilerien 21                                   |
| -,,,                                                               |            | Entwicklung d. nation. Heerwesens 242                               |
|                                                                    |            | d'Epigny, la France 163                                             |
| Eagles and cocks                                                   | 30         | Episode de la guerre d'affranch.                                    |
| Earle, English Premiers                                            | 54         | du Portugal 134                                                     |
| Ebbell, Unionsforslagets betydn.                                   |            | Episodes du siége de Toul 204                                       |
| for Norge                                                          | 66         | Epître au pape 163                                                  |
| Ebeling, Beust                                                     | 276        | Eras, handelspolit. Aufgaben 69                                     |
| Eberty, W. Scott                                                   | 276        | Ercole, guarentigie del Sommo                                       |
| Eclaireurs à cheval de la Seine                                    | 204        | Pontefice 88                                                        |
| Eckardt, Jungrussisch u. Altliv-                                   |            | Erdmann, das Kaiserthum 69                                          |
| ländisch                                                           | 92         | Ereype, photographies parlem. 163                                   |
| — Vergleich. d. 3 Generalstabs-                                    |            | Ergänzungsblätter z. Kenntniss d.                                   |
|                                                                    | 265        | Gegenwart 1                                                         |
| Ecklin, Pascal                                                     | 100        | Ergebniss d. Krieges f. Dtschlds                                    |
| Eddy, defence of our shores                                        | 55         | Handel 79                                                           |
| Ediles, nos                                                        | 163<br>231 | Erinnerungsalbum 1870. 1871 31<br>Erlebnisse d. 1. schwer. Batterie |
| Edmonds, notes on Engl. hist.<br>Edward, que vont devenir la garde |            | d. Bad. Feld-ArtillReg. 14 204                                      |
| nationale etc.                                                     | 192        | — der reitenden Batterie 204                                        |
| A                                                                  | 104        | — det lemenden Damerie 504                                          |

| Erlebnisse währ. einer Reise zu                                              | Fairholt, rambles of an archaeo-                      |
|------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|
| unseren Truppen 31                                                           | logist 16                                             |
| — vom 2—9. August 31                                                         | Falkson, Giord. Bruno 277                             |
| — u. Thaten zürcher. Officiere 11                                            | Fall of the second empire 31                          |
| Erlecke, d. Liter. d. röm. Concils 260<br>Ernst. Gesch. d. preuss. Staats 73 | - the, of Jerusalem 93                                |
| Ernst, Gesch. d. preuss. Staats - Rede 246                                   | Fallet, Bazaine jugé par un gé-<br>néral Prussien 204 |
| Erskine, speeches 55                                                         | Farcy, réorgan. de l'armée 192                        |
| Eschenauer, bombard. de Strasbourg 31                                        | Farini, condizioni militari dell'                     |
| l'Esercito italiano 260                                                      | Italia 88                                             |
| Esparbié, décentralisation polit. 163                                        | Fastes milit. de l'hist. de France 140                |
| d'Espinay, docum. sur les arts en                                            | Fauche, Montereau-Faut-Yonne 204                      |
| Touraine 140                                                                 | Fauconneau-Dufresne, histoire de                      |
| Esposizione di belle arti in Milano 16                                       | Châteauroux 140                                       |
| Esquisse biogr. du colon. Le Moing 163                                       | Faugeron, l'Assemblée nationale 164                   |
| - d'une constitution 164                                                     | Faut-il des réformes 164                              |
| — d'une organ. nouv. de l'armée 192                                          | Faux-Parisiens, les 21                                |
| Essellen, Anhang zu: Gesch. der<br>Sigambern 120                             | Favé, nos revers 204<br>Favre, le 22 mai 164          |
| Sigambern 120<br>Estancelin, retour des Orléans 21                           | Favre, le 22 mai 164 — la politique nouvelle 164      |
| Estorgues, un garde national au                                              | — Jules, ministre de la Républ. 164                   |
| roi de Prusse 204                                                            | - Rome et la républ. franç. 164                       |
| Etude sur la cavalerie 204                                                   | - gouvern. de la déf. nationale 204                   |
| - sur la landwehr 31                                                         | - et Bismarck 204                                     |
| - sur la réorgan. de l'armée 192                                             | Fay, réorgan. de l'armée 192                          |
| Etudes polit., relig. et sociales 164                                        | — Tagebuch eines Officiers 205                        |
| - sur la Suisse 256                                                          | Fazy, révision de la constit. fédér. 256              |
| Eudeline, l'armée de la def. nat. 204                                        | Fechenbach, ultramontan-pseudo-                       |
| Eugster, d. Gemeinde Herisau 84                                              | patriotisches Doppelspiel 77                          |
| — die Glocken von Herisau 256                                                | Fechner, d. deutsch-franz. Kr. 31. 205                |
| Europa nach dem letzten Kriege 19                                            | Feer, république et royauté 164                       |
| Europa's Menagerie & Britannia's                                             | Feier d. Grundsteinleg. d. Gymn.                      |
| bulls 31<br>Evelyn, memoirs 276                                              | in Schleusingen 246 Feldpost-Briefe im Kriege gegen   |
| l'Evénement de Pontmain 164                                                  | Frankreich 31                                         |
| Evénements d'avril 1834 140                                                  | Feldzug von 1859 93                                   |
| — du 18 mars 164                                                             | - der deutsche, gegen Frankr. 31                      |
| Evrard, souvenirs d'un ôtage de                                              | Felix, der Staat-Gott 260                             |
| la Commune 164                                                               | - drei Worte an d. dtsche Volk 242                    |
| Ewald, hist. of Israel 120                                                   | Femme Bonaparte 164                                   |
| Exploits d'un capitaine français                                             | Fénéon, parasites de la revanche 192                  |
| dans le Maroc 267                                                            | Ferguson, early Cumberl. friends 101                  |
| Eyre, tour among french ambu-                                                | — Cumberland and Westmoreland 231                     |
| lances 31                                                                    | Féron, les ôtages et la diplomatie 164                |
|                                                                              | Ferracciù, guarentigie alla Sede<br>Pontificia 88     |
| Faber, Faber 276                                                             | Ferragus, Bismarck 242                                |
| Fabre, correspond. de Fléchier 276                                           | Ferrari, il Concilio Vaticano 88                      |
| Fabri, beschouwing v. d. tegen-                                              | Ferrer, cause de l'arrestation 164                    |
| woordigen krijg 31                                                           | Fersen, historiska skrifter 66                        |
| Facsimile d. Capitulation Strass-                                            | Fessler, Gesch. v. Ungarn 81                          |
| burgs 1681 79                                                                | Festbericht über d. Empfang des                       |
| Fadeeff, the Eastern question 92                                             | Fürsten zu Wied 246                                   |
| Fadiejew, d. Kriegsschauplatz am                                             | Feugère, persécution relig. sous                      |
| Schwarzen Meere 264                                                          | la Commune 164                                        |
| — neueste Schriften 264                                                      | Ficker, Testament Heinrich VI. 123                    |
| Fag-End of the question 31                                                   | Fiedler, Aktenstücke zur Gesch.<br>Frz. Rákóczy's 81  |
| Fahne, Forsch. z. rhein. u. west-<br>phäl. Gesch. 246                        | Frz. Rákóczy's  — Peurbach u. Regiomontanus 101       |
| Faidherbe, réorganisation d'une                                              | Fife, army-reorganization 55                          |
| armée nationale 192                                                          | Fight at Dame Europa's school 31                      |
| Fairbanks, hist. of Florida 96. 269                                          | — at StStephens 31                                    |
| · ·                                                                          |                                                       |

| Fight between William and Louis 32                                                      | Fontane, der Krieg v. 1866 93. 265                                |
|-----------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|
| — recent, in Dame Europa's street 32                                                    | - Kriegsgefangen 32                                               |
| - at Dame Christiana's school 32                                                        | Fontenay, Mandrin 141                                             |
| - of the fair 32<br>- of the Revenge at Sea 231                                         | Fontenille, causes de la chute de l'empire 165                    |
| — of the Revenge at Sea 231<br>Fijnje, Conrad 101                                       | Fontes rerum Austriacarum 81. 284                                 |
| Filler, Heimat und Vaterland 254                                                        | — rerum Bohemicarum 81                                            |
| Fin, la, de la Commune 164                                                              | Fonvielle, het schrickbewind 164                                  |
| Finale to Dame Europa's school 32                                                       | — la foire aux candidats 164                                      |
| Finances et ressources de l'Espagne 134                                                 | — Thiers . 165                                                    |
| Finanzen u. Hilfsquellen Spaniens 134                                                   | For Romantik og Historie 1                                        |
| Finlay and Putnam, pioneer record                                                       | Forbes, my experiences of the war 32.                             |
| of Roos county 96. 269                                                                  | Forcella, iscrizioni delle chiese di                              |
| Finot, charte de Charlemagne 140                                                        | Roma 260. 261                                                     |
| Fischbach 277                                                                           | Forel, chronologie archéol. 120                                   |
| — siége et bombard. de Stras-                                                           | Forge, les vrais amis du peuple 165                               |
| bourg 32. 205                                                                           | Forneron, hist. des débats polit.                                 |
| - Belagerung u. Bombard. von                                                            | du parl. anglais 231                                              |
| Strassburg 32 Fischer, cense de Schacheneck 252                                         | Forni, célébrités de la Commune 165<br>Fort, Paris brûlé 165      |
| - Gesch. Ungarns 81                                                                     | Forschungen z. deutschen Gesch. 69                                |
| - village détruit de Neustadt 140                                                       | Forslag, d. Kongl., til ny Fore-                                  |
| Fish, supplication for the beggars 55                                                   | ningsakt 66                                                       |
| Fishwick, hist. of Goosnargh 55                                                         | Forster, Goldsmith 101. 277                                       |
| Fisquet, Darboy 164                                                                     | Fortunio, Chicago avant etc. l'in-                                |
| Fitz-George, plan of the battle                                                         | cendie 269                                                        |
| of Sedan 205                                                                            | Foscolo, letzte Briefe d. J. Ortis 277                            |
| Fitzgerald, the Kembles 231                                                             | Foster, pedigree of J. Foster 96                                  |
| - Rome and the present crisis 88                                                        | Foubert, Vandales et vautours 205                                 |
| Fix, guerre de Paraguay 98                                                              | Foudras, le lieuten. Trompe-la-                                   |
| Flavius, le duc d'Aumale et l'avenir 164                                                | Mort 165                                                          |
| Fléchier, hist. de Théodose 120                                                         | Foulton-Ménard, la télégraphie                                    |
| Fletcher, Fletcher genealogy 269 Fleuriot, siége de Paris 205                           | gallo-romaine 121 Fourier, sa vie et sa théorie 141               |
| Fleury, occup. et bat. de Villiers-                                                     | Fournier, Massiou 101                                             |
| sur-Marne 205                                                                           | — les Prussiens chez nous 205                                     |
| Flobert, la coalition et Bismarck                                                       | Frage, die deutsche 69                                            |
| dévoilés 164                                                                            | — die Luxemburger 51                                              |
| Flouest, une sépulture antique 141                                                      | Fragen, d. kirchlpol. b. d. Bun-                                  |
| Flourens, Paris livré 205                                                               | desrevision 256                                                   |
| Föreningen, fosterländska, i Stock-                                                     | Framtiden 1                                                       |
| holm 66                                                                                 | Franc, un proscrit de décembre 165                                |
| Förstemann, Mittheil. a. d. Ver-                                                        | Français et Prussiens 205                                         |
| waltung der Bibl. zu Dresden 76                                                         | France, la, et l'assemblée nat. 165                               |
| Förster, Abriss d. brandpreuss.                                                         | — sans Dieu 165                                                   |
| Gesch. 73                                                                               | — dans ses malheurs 165<br>— nouvelle 165                         |
| <ul> <li>Denkmale Ital. Malerei</li> <li>Wladislaus Jagello II.</li> <li>264</li> </ul> | — nouvelle 165<br>— et Pie IX 165                                 |
| Försvaret, det lefvande 66                                                              | — et la Prusse devant l'hist. 165                                 |
| Folin, l'armement des cours d'eau 205                                                   | - victorieuse 165                                                 |
| Follet, causes de nos désastres 192                                                     | — et le Cœur de Jésus 141                                         |
| Fonctionnaires et députés 164                                                           | Franchi, caduta del principato ec-                                |
| Fondary - Jouberton, résultat de                                                        | clesiastico 69. 242                                               |
| mon expérience 164                                                                      | Francia e republica 22                                            |
| Fons, le Comté de Foix 141                                                              | Franck, lettres sur la guerre 32                                  |
| - Montaut-sur-Garonne 141                                                               | — la tribu des Onéidas 165                                        |
| Fontaine, fête patriot. à Mâcon 256                                                     | Francon, réforme électorale 165                                   |
| — les Suisses à Lyon 164                                                                | Francs-maçons et la Commune 165                                   |
| - banquet à Carouge 164                                                                 | Frankamp, gedachten over de oor-                                  |
| — et Bossaut, la Commune de                                                             | logsverklaring 32                                                 |
| Paris 164<br>Fontana, storia di Venezia 88. 260                                         | Franklin, correspondance 277 Franklin-Berger, études physiol. 165 |
| Fontana, storia di Venezia 88. 260                                                      |                                                                   |
| 578%                                                                                    |                                                                   |

| P |                                                                 |             |                                                     |           |
|---|-----------------------------------------------------------------|-------------|-----------------------------------------------------|-----------|
|   | Frankreich u. s. Stellung zu den<br>andern europ. Mächten       | 32          | Furley, hist. of the Weald of Kent<br>Furth, 1871   | 55<br>165 |
| ı | Frankrike — Preussen                                            | 32          | Fustel de Coulanges, l'Alsace al-                   | 100       |
| l | Frankrikes nationalförsvars-rege-                               | -           | lemande ou franç.                                   | 252       |
| ı | ring                                                            | 32          | Fuzier-Herman, la province au                       |           |
| ı | Frantz, das neue Deutschland                                    | 242         | siége de Paris                                      | 205       |
| ١ | - Westermeyer                                                   | 277         |                                                     |           |
|   | Franz, der deutsche Krieg                                       | 32          |                                                     |           |
| ł | Franzosen, die, in Deutschland                                  | 32          | Caberel, patria                                     | 84        |
|   | Franzosen-Cultus u. Deutschenhass                               |             | Gaboriau, le dossier Nr. 113                        | 165       |
|   | Frau Rath                                                       | 277         | Gabourd, hist. contemporaine                        | 125       |
|   | Freeman, histor. essays  — Norman conquest of England           | 127<br>55   | Gaedeke, die Politik Oesterr. am                    | 254       |
|   | — old English history 55.                                       |             | span. Hofe<br>Gaetani, l'indipendenza del Papa      | 88        |
|   | — la France régénérée                                           | 165         | Gagneur, Jean Caboche à ses amis                    |           |
|   | — unité franç. et décentralisat.                                | 165         | Gailhac, Damesme                                    | 141       |
|   | Freemasonry                                                     | 127         | Gaillardin, hist. de Louis XIV                      | 141       |
|   | Freimuth, der deutsch-franz. Kr.                                | '           | Galatti, Frederico II e l'Italia                    | 88        |
|   |                                                                 | 205         | Galerie zu Cassel v. Unger                          | 16        |
|   | Frere, old Deccan days                                          | 94          | — d'Etoges                                          | 165       |
|   | Frerejean, quelq. mots à la France                              | 165         | Galiffe, Genève histor. et archéolog                | . 84      |
|   | Freudenberg, a. d. Leben e. alten                               | }           | Gallerie biogr. Denkmale                            | 277       |
|   | Organisten                                                      | 277         | Gallia christiana                                   | 141       |
|   | Freville, Orléans                                               | 141         | Gallier, d'Aubais                                   | 277       |
|   | Freybe, Züge deutscher Sitte                                    | 69          | Gambetta                                            | 166       |
|   | Freycinet, la guerre en province                                | 205         | — discours prononcé à Bordeaux                      | 166       |
|   | Freytag, Bilder a. d. dtschn Vergangenheit                      | 242         | — lettre à un conseiller général                    | 166       |
|   | Friant, organ. nouv. de l'armée                                 | 192         | — banquet commémor. de la dé-<br>fense de StQuentin | 205       |
|   | Friedberg, Staat u. kath. Kirche                                | 102         | — télégrammes militaires                            | 33        |
|   | in Baden                                                        | 78          | Gansen, de rebus Gothicis                           | 121       |
|   | Friede, unser Recht und Pflicht                                 | ,,          | Ganzhorn, Merckle u. Link, die                      |           |
|   | gegen Elsass-Lothringen                                         | 79          | Genossen Palm's                                     | 69        |
|   | Friedensfeier zu Neustadt                                       | 32          | Garbouleau, l'Assemblée constit.                    | 166       |
|   | - unsere                                                        | 32          | — la fin des révolutions                            | 166       |
|   | — des Gymn. in Schleusingen                                     | 246         | - le parti conservateur                             | 166       |
|   | Friedens-Vertrag zw. d. dtschen                                 |             | Gardane, le prince de Joinville                     | 166       |
|   | Reiche u. Frankr.                                               | 205         | — le 4 septembre et Thiers                          | 205       |
|   | Friederichsen, d. Märsche d. han-                               | 90          | Garde nationale mobilisée des                       | 905       |
|   | seat. Reg. Nr. 75 u. 76                                         | 32          | Alpes-Maritimes                                     | 205       |
|   | Friedrich, impeachment of the British lion                      | 32          | Gardner and Sharpe's history of                     | 231       |
|   | - d. Reichstag zu Worms                                         | 125         | England 55.<br>Garel, la révolution lyonnaise       | 166       |
|   | — Tagebuch                                                      | 260         | Garfield, Thomas                                    | 277       |
|   | Friess, Gesch. v. Ardagger                                      | 254         | Garibaldi in Francia                                | 33        |
|   | Frieten, Philopoemen                                            | 121         | — et la légion                                      | 206       |
|   | Frignet et Carrey, Etats-Unis d'A-                              | l           | Garnier, qui a fait la France                       | 166       |
|   | mérique                                                         | 269         | — tombeaux de la cathédr. d'A-                      |           |
| • | Friis, Tyge Brahe                                               | 101         | miens                                               | 141       |
|   | Frind, Joh. v. Nepomuk                                          | 81          | Garoni, cod. d. Liguria diplom. 88.                 | 260       |
|   | Frohnhäuser, Gesch. v. Wimpfen                                  |             | Garran de Balzan, occupons-nous                     | 400       |
|   | Froissart, chroniques                                           | 141         | de nos affaires                                     | 166       |
|   |                                                                 | 238  <br>32 | Gasparin, appel au patriotisme                      | 33°       |
|   | From Sedan to Saarbrück Fromentin lettre & Alphand              | 165         | — la républ. neutre d'Alsace                        | 79        |
|   | Fromentin, lettre à Alphand<br>Frossard, opérations du 2e corps |             | Gastyne, mémoires secrets du Co-<br>mité central    | 166       |
|   | Froude, history of England                                      | 55          | Gatumeau, appel au bon sens                         | 166       |
|   | Führich, M. v. Schwind                                          | 131         | Gaudet, annales de la Commune                       | 166       |
|   | Fülleborn, der dtsch-franz. Krieg                               |             | Gaume, où en sommes-nous                            | 166       |
|   | - Kaiser Wilhelm                                                | 73          | Gautier, réorgan. d. forces milit.                  |           |
|   | - Friedrich Wilhelm Kronprinz                                   |             | — tableaux de siége                                 | 206       |
|   | Fumouze, la république                                          | 165         | Gebele, Hermann v. Augsburg                         | 9         |
| } |                                                                 |             |                                                     | -         |
|   |                                                                 |             |                                                     |           |

|                                              |      |                                                                                 | <u> </u> |
|----------------------------------------------|------|---------------------------------------------------------------------------------|----------|
| Caucanas, peuple et roi                      | 157  | Chapuis, hist. de l'empire Badinguet                                            | 157      |
| Cauer, Geschichtstabellen                    | 116  |                                                                                 | 137      |
| Causa d. caduta di Roma                      | 87   | — études biogr. sur la Révolution                                               | 138      |
| Causes de la capitulation de Sedan           | 28   |                                                                                 | 138      |
| — de la décadence franç.                     | 157  |                                                                                 | 192      |
| Caussette, Dieu et les malheurs              | 157  | Charles, Halles de la Ferté-Bernard                                             | 138      |
| Cauvière, Berryer                            | 275  |                                                                                 | 269      |
| Cavalerie légère, la, en 1870                | 200  |                                                                                 | 157      |
| Cavour avvelenato da Napol, III.             | 259  | Charte de Henri de Transtamare                                                  |          |
| Casaly, causeries d'outre-tombe              | 157  | Charton, délivrance de Bruyères                                                 | 138      |
| Ce que doit être la constitution             | 157  | Chasles, grands faits de l'histoire                                             |          |
| - que nous sommes                            | 157  | ancienne                                                                        | 7        |
| — qu'il nous faut                            | 157  | Chasseurs de France à la réor-                                                  |          |
| Ceccaldi, projet adressé au Gou-             | -00  | ganisation de l'armée                                                           | 28       |
| vernem. de la déf. nat.                      | 200  | Chassignet, constitution militaire                                              |          |
| Cocil, army reform                           | 54   | Chateaubriand jugé par un républ.                                               | 130      |
| Cellichowski, de abdicat. Joannis            |      | Chatel, hist. de la Soc. des antiq.                                             | 190      |
|                                              | 264  | de Normandie                                                                    | 138      |
|                                              | 131  | Chatillon, l'Allemagne trahie                                                   | 200      |
| Cenni biogr. di Casati                       | 275  |                                                                                 | 157      |
| — intorno ai monum. di Ravenna               |      | Chaumet, les protestants d'Angou-                                               | 190      |
| Cennini, d. Buch von d. Kunst                | 132  | lême                                                                            | 138      |
| Centralbericht über d. deutschen             | 250  | Chautard, imitations d. monnaies                                                | 190      |
| Hülfsvereine in d. Schweiz                   | 256  | au type Esterlin                                                                | 129      |
| Ceremonialbuch f. d. k. preuss.              |      | — rôle de la science dans la                                                    | 200      |
|                                              | . 73 | guerre                                                                          | 200      |
| Ceresa, sguardo cronolog. d. cam-            | ا م  | Chauvier, système de défense de                                                 | 200      |
| pagna d. 1870                                | 28   | Paris                                                                           | 134      |
| Cernuschi, discours                          | 200  | Chauvin, hist. du Portugal                                                      |          |
| Cerri, i futuri destini d. stati             | 10   | Chavane, les assemblées de province                                             | 138      |
| Cessac, l'homme préhistor. dans              | 405  | Chavanne, commune de Trèves                                                     |          |
| la Creuse                                    | 137  | Chavannes, conquêtes par les Mogol                                              | 5200     |
| Cestre, antiq. gallo-rom. du Haut-           | 0.0  | Chavannes de la Giraudière, les                                                 | 266      |
| Rhin                                         | 252  | Change le Panggo et le Pangio                                                   | 245      |
| Cézanne, install. du gouvern. à              | 127  | Chenet, la Prusse et la Russie                                                  | 138      |
| Versailles                                   | 157  | Chenu, mémorial de Napoléon III                                                 | - 1      |
| — lettre à l'Assemblée nat.                  | 157  | Cherbuliez, l'Allemagne politique                                               | # X P    |
| Challemal mamaires de rousle                 | 157  | — d. polit. Deutschland seit d.                                                 | 68       |
| Challamel, mémoires du peuple                | 197  | Prager Frieden<br>Chèref-ouddine, fastes de la na-                              |          |
| français Chalmatan unitá dannam at nalit     | 137  | tion Kourde                                                                     | 94       |
| Chalmeton, unité économ. et polit.           | 133  | Chéruel, dictionn. des institut. etc.                                           | . (      |
| en Europe<br>Chambers France its history and | 100  |                                                                                 | 275      |
| Chambers, France, its history and            | 21   | Chevalier, hist. de la vie                                                      | 157      |
| revolutions — geschied. v. Frankrijk         | 137  | <ul> <li>projet de constitution</li> <li>comment une nation rétablit</li> </ul> | -        |
| - W. Scott                                   | 100  |                                                                                 | 157      |
| Chambord, étude politique                    | 21   | sa prospérité<br>Chevreul, complément d. distrac-                               | - 1      |
| Chambrier, Marie-Antoinette                  | 137  | tions etc.                                                                      | 157      |
| Chambrun, fragments politiques               | 137  | Chiala, prelim. d. guerra del 1866                                              |          |
| Champagny, 1870—1871                         | 200  | Chiarelli, vittoria di Lepanto                                                  | 92       |
| - Lacordaire                                 | 100  | Chiari, de Volghi pelasgici                                                     | 7        |
| - Rome et la Judée                           | 7    | Chierici, Marsili                                                               | 275      |
| Champfleury, la carricature au               | •    | - Sommeiller                                                                    | 275      |
| moyen âge                                    | 130  | Chiusura d. scuole d. Collegio                                                  | 1        |
| — — moderne                                  | 130  | Rom. d. C. d. G.                                                                | 87       |
| Changarnier, discours sur la ques-           | 100  | Choisseul-Gouffier, la France avant                                             | <u>.</u> |
| tion de paix                                 | 200  | et après la paix                                                                | 28       |
| Chanteau, Harvier                            | 275  | — la Russe et le panslav.                                                       | 264      |
| Chantrel, la guerre de Prusse                | 200  | Chollet, excursion archéol.                                                     | 138      |
| — hist. d'Angleterre                         | 231  | Chotteau, on demande une con-                                                   |          |
| — hist. univ.                                | 116  | stitution                                                                       | 158      |
| Chanzy, la 2e armée de la Loire              |      | Chrétienne, une, à Paris 1871                                                   | 158      |
|                                              |      | 0110110220, 123, 11 2112 23                                                     |          |
|                                              |      |                                                                                 |          |

| 01 1 4 60 1 4 3 2 277                | ~~~  | 0.31 41 36 4                         |                |
|--------------------------------------|------|--------------------------------------|----------------|
|                                      | 259  | Collections relat. to Montgomery-    |                |
| Christiany, Kunstinteressen d.       |      | shire                                | 54             |
| Gegenwart                            | 131  | Colletet, Guy Du Faure               | 275            |
| Christie, A. A. Cooper, 1st Earl     |      | — les trois Marrot                   | <b>275</b>     |
| of Shaftesbury                       | 100  | Collier, hist. of the British Empire | 5 <del>4</del> |
| Christmas holidays at dame Euro-     |      | Collins, Cistercian legends          | 123            |
| pa's school                          | 28   | Colomb, imperial defence             | <b>54</b>      |
| Christot, massacre de l'ambul. de    |      | Colombo, insigni Barnabiti           | 275            |
| Saône-et-Loire                       | 200  | Colonie suisse à Paris               | 201            |
| Chronicle, the numismatique          | 129  | Coltat, mal et remède                | 158            |
| Chronik, Berlinische                 | 245  | Combarieu, hist. de France           | 138            |
| - v. Döbeln                          | 249  | Combat à l'école de Mme Europa       |                |
|                                      | 200  | Combattimento alla scuola di sig-    |                |
| - illustr., d. Kriegsjahres          | 200  | nora Europa                          | 29             |
| — d. Universität zu Kiel             | 245  |                                      | 20             |
|                                      | 125  | Combes, hist. de la format. terr.    | Q4E            |
| — illustr., d. Zeit                  | 125  | de la Prusse                         | 245            |
| Chronique de la guerre franco-       |      | — invasions germaniques              | 138            |
| allem.                               | 29   | — Lamartine                          | 275            |
| Church, the foreign crisis           | 29   | — la paix                            | 158            |
| — ideal and real France              | 29   | — Soult                              | 21             |
| Ciavarini, unità e indipend. na-     |      | Combinaison financière               | 201            |
| zionale                              | . 88 | Coming Cromwell, the                 | 231            |
| Circulaire du duc d'Aumale           | 158  | Comité, internationales, f. Kriegs-  |                |
| Cissey, ce qu'il faut à la France    | 158  | gefangene, in Genf                   | 29             |
| Civrac, à la France et à l'Assemblée |      | - central de secours aux blessés     |                |
| Clamens, évêché d'Arrisitum          | 21   | đu Nord                              | 201            |
| Clamoux, à qui la Savoie du nord     |      | — de salut publique                  | 158            |
| Clan, le, des Bonaparte              | 138  | — — de la commune de Lyon            |                |
| Claretie, Barbès                     | 100  | Comment les Français font la guerre  |                |
| — le champ de bataille de Sedan      |      |                                      | 158            |
|                                      |      | Commissions mixtes, les              |                |
| — l'empire, les Bonap. et la cour    |      | Commune, la, à N. D. des Victoires   |                |
| - la France envahie                  | 200  | de Paris de 1871                     | 158            |
| — la guerre nationale                | 200  | Complainte de Badinguet              | 158            |
| — hist. de la révol. 1870—71         | 200  | Compte à régler entre Paris et la    |                |
| — les orphelins de la républ.        | 158  | province                             | 158            |
|                                      | 201  | — rendu des procès de Versailles     |                |
| Claretta, storia di S. Michele d.    |      | — — de la réunion des Suisses        |                |
| Chiusa                               | 88   | à Paris                              | 29             |
| Clason, krit. Erörterungen üb. d.    |      | — — d. séances du Corps législ.      | 138            |
| röm. Staat                           | 120  | Comte, lettres à Valat               | 100            |
| — Deutschland u. d. Kaiseridee       | 68   | de Chambord                          | 158            |
| Clément, une abesse de Fontevrault   | 138  | — — en Orient                        | 158            |
| - legendary and mythol. art          | 14   | Condamnation du roi Guillaume        | 159            |
| - beroemde toonkunstenaars           | 16   | Condat et Carrance, la France        |                |
| - de Ris, les musées de province     |      | républ.                              | 159            |
| Clerc, hist. de la Franche-Comté     |      | Condé, Hugo et Thersitès             | 159            |
| Clère, les hommes de la Commune      |      | Condition, forlorn, of poor Johnny   |                |
| Clergé, le, et la paysanne           | 158  | Bull                                 | 29             |
| Clercq, naar zijn dagboek            | 100  | Conditions de la paix                | 201            |
|                                      | 138  |                                      | MAT            |
| Cloz, Vallée de Baume                | 201  | — de la paix et droits de l'Alle-    | 29             |
| Cluseret, lettre à Gambetta          | 201  | magne                                | 25             |
| Cochard, annivers. du combat         | 004  | Condostanlo, memorie stor. di        | 00             |
| d'Orléans .                          | 201  | Albettone                            | 88             |
| Cochin, Paris et la France           | 158  | Conférence sur les fortifications    |                |
| Cochon, chronique Normande           | 138  | de Paris                             | 201            |
| Code de justice militaire            | 192  | Congrès archéol. de France           | 139            |
| Coffinières de Nordeck, la capitul.  |      | Coninck, guerre ou paix              | 201            |
| de Metz                              | 29   | Consalvi, Memoiren                   | 88             |
| Cognetti, l'empereur d'Allem. et     |      | Conseil de guerre de Versailles      | 159            |
| l'Europe                             | 68   | Considérant, la France imposant      | =              |
| Colette, à l'armée                   | 158  | la paix                              | 159            |
| Collard, le salut de la France       | 158  | — la paix en 24 heures               | 159            |
|                                      | 100  | hare an az mantan                    | <b>.</b>       |
|                                      |      |                                      | <b></b>        |

| Considérations sur les défenses de la France 201 — génér. sur la guerre 201 — sur l'organ milit. 192 — sur les finances de la France 159 Considerazioni sulle guarentigie ponteficie 250 constitution nationale 159 — de la républ. franç. 159 — the, violated 54 Constitutions, trois, républ. 159 Consulta, la nuova, araldica e la nobiltà toscana 280 conti, l'armée et le travail 159 — memorie di Mentegalda 880 conti, l'armée et le travail 159 — memorie di Mentegalda 880 conti, l'armée et le travail 159 — contingenti, episodio d. guerra d'indipend. ital. 2001 consultantion de l'Assemblée nat. 159 Cooke, life of Lee 96 Cooper, the bridge of history 160 cope, Dutton family 269 Cope Dutton family 269 Cope d'un manuscrit trouvé dans les Tuileries 200 consultad, réorganisat de l'armée 192 Corbière, Encontre 18 coche, la prepubl. 169 Corcelle, situat. financ. du S. Biége 200 corpière, Encontre 275 Corora, as strateg. Betracht. ib. d. Krieg 1812 260 corsepondence resp. the imprisonment of Worth 276 — resp. the violation of neutr. of Luxemb. 277 Corosin, sommario di storia militare 280 cost, escel. d. v. Metz 282 Cotelle, le salut de la France 159 Cotton, Cotton 290 Coulon, organ. d'une réserve milit. 192 Councils and Eccles. Docum. 281 Cound's privation de Courneaux, républ. 200 cuncils and Eccles. Docum. 281 Coursel, sedux, et les nuits de Courneaux, républ. 200 curval, hist. du moyon âge 160 curval, hist. de moyon âge 176 Course, les dux, et les nuits de Courtral, hist. de Courral, hist. de sexux, et les nuits de Courtral, privation de Courtrans, chours, républ. 200 curval, hist. de la révolut. 160 curval, hist. de sexux Couture, Tarbouriech 200 curval, nist. de sexux Couture, Tarbouriech 200 curve, réglise de Mézières 160 curve, réglise de Mézières  | <del></del>                           |       |                                      | }                |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|-------|--------------------------------------|------------------|
| do la France de la France génér. sur la guerre sur l'organ. milit. Sonsidrazioni sulle guarentigie ponteficie Onsidrazioni sulle guarentigie ponteficie de la républ. franc. Sonsulta, la nuova, araldica e la nobiltà toscana Conti, l'armée et le travail mobilità toscana d'indipend. ital. Contre-Guérilla franc. de Nuevo- Léon Consus, Marie Stnart Conversations-Lexikon, deutsch- amerikanisches Cooke, life of Lee Copaux, le parti clérical Copaux, le sudux, financ da S. Siége Cope, Dutton family Cooke, life of Lee Copière, Encontre Is républ.  Libres paroles d'un assiégé Correspondence resp. the imprison- ment of Worth Corcelles, situat, financ a. da S. Siége 259 Cornara, strateg. Betracht, üb. d. Krieg 1812 Cortice, Encontre Cossi, csech. v. Metz Cossi, csech. d. trauens. Cossi, csech. d. trauens. Cossi, csech. d. trauens. Cossi, csech. d. trauens. Cossi, csech. v. Metz Coster, Gesch. v. Metz Coster, Gesch. v. Metz Coster, Gesch. v. Metz Cotton, cotton Coulon, organ, d'une réserve milit. De coulon, organ, d'une réserve milit. Couracy, l'armée france Crésieure de Vienne, épître à Thiers Couty, faise de Mézières Corémieux, les commissions mixtes Crémieux, les commissions Crémieux, les commissions Crémieux, les commissions Crémieux, | Considérant, prédictions sur la       | - 1   | Coupables, les, des désordres        | 59               |
| de la France génér. sur la guerre sur l'organ. milit.  - sur l'organ. milit.  - sur les finances de la France ponteficie ponte | guerre                                | 201   | Courbet, lettres à l'armée alle-     |                  |
| - genér. sur la guerre 201 - sur l'organ. milit. 192 - sur les finances de la France 199 - sur la situation actuelle 159 Considerazioni sulle guarentigie ponteficie 88 Conspiration des Brassards 159 - de la républ. franç. 159 - de la républ. franç. 159 - de la républ. franç. 159 - de la républ. 159 Consulta, la nuova, araldica e la nobiltà toscana 88 Contit, l'armée et le travail 159 - memorie di Mentegalda 88 - organisation milit. 192 Contingenti, episodio d. guerra d'indipend. ital. 88 Contre- Guérilla franç. de Nuevo- Léon 189 Cones, Marie Stuart 25 Convera, minories of the Brit. Museum 20 Conventans, fort. v. Oosterweij frouver de vienne, fortre à Thiers 20 Contingenti, episodio d. guerra d'indipend. ital. 88 Contre- Guérilla franç. de Nuevo- Léon 189 Conventanis, chr. v. Oosterweij frouver de vienne, fortre à St. Cloud 38 Conturie, de vienne, fouture maritime 10 Coussemaker, docum. sur la Flandre maritime 10 Coutranas, Chr. v. Oosterweij frouver de sur la text du marchi 159 Constitutions, trois, républ. 159 Conturie, a nuova, araldica e la 169 Contin, a nuova, araldica e la 169 Contin, de l'Assemblée nat. 192 Cooke, life of Lee 96 Cooper, the bridge of history 160 Copaux, le parti cléru 159 Cooke, life of Lee 96 Cooper, the bridge of history 160 Copaux, le parti cléru 159 Conte de la républ. 199 Cooke, life of Lee 96 Coope, Dutton family 209 Copie d'un manuscrit trouvé dans les Tuileries 159 Coquerel, moyens de faire durer la républ. 159 Cordion, réorganisat, de l'armée 199 Corelle, situat, financ, du Sbiége 259 Cornara, strateg, Betracht, üb. d. Krieg 1812 Core es suituat, financ, du Sbiége 259 Cornara, strateg, Betracht, üb. d. Krieg 1812 Core es constitut, en août 1871 Core de la France 1159 Core de la f       | Considérations sur les défenses       |       | mande 1                              | 59               |
| sur l'organ. milit.  - sur les finances de la France les considerazioni sulle guarentigie ponteficie  Conspiration des Brassards  Conspiration des Brassards  Conspiration des Brassards  Constitutions atcionale 159  — de la républ. franç.  — the, violated Constitutions, trois, républ.  Consulta, la nuova, araldica e la nobiltà toscana 88  Conti, l'armée et le travail 159  — memorie di Mentegalda 88  — organisation milit.  — memorie di Mentegalda 88  — organisation milit.  Contre-Graboni de l'Assemblée nationale 159  Conventations-Lexikon, deutschamerikanisches 159  Cope, Dutton family 269  Cope, Dutton family 269  Copie d'un manuscrit trouvé dans les Tuileries 150  Coquerel, moyens de faire durer la républ. 159  — libres paroles d'un assiégé 201  Correspondenze resp, the imprisonment of Worth 250  — resp. the violation of neutrof Luxemb. 250  Correspondenzellatt d. deutschem Gesch. u. AlterthVereine Gosci, Gesch. d. preuss. Staates 250  Corsi, les deux, et les nuits de Courval, hist. du moyen age 1 — hist. romaine Curval, hist. du moyen age 1 — hist. romaine Curval, hist. du moyen age 1 — hist. romaine Curval, hist. du moyen age 1 — hist. romaine Curval, hist. du moyen age 1 — hist. romaine Curval, hist. du moyen age 1 — hist. romaine Curval, hist. du moyen age 1 — hist. romaine Curval, hist. du moyen age 1 — hist. romaine Curval, hist. du moyen age 1 — hist. romaine Curval, hist. du moyen age 1 — hist. de socaux 1 — hist. des soca   | de la France                          | 201   | Courcelle-Seneuil, l'héritage de     | !                |
| — sur les finances de la France 159 Considerazioni sulle guarentigie ponteficie  StCloud Constitution nationale  — de la républ. franc. — hist, romaine Constitutions, trois, républ. Consulta, la nuova, araldica e la nobiltà toscana Conti, l'armée et le travail — memorie di Mentegalda — organisation milit. Contre-Guérilla franc, de Nuevo-Léon Conus, Marie Stuart Conversations-Lexikon, deutschamerikanisches Cooper, the bridge of history Cope, Dutton family Cope, Dutton family Cope d'un manuscrit trouvé dans les Fuileries Coquerel, moyens de faire durer Ia républ. — libres paroles d'un assiégé Cormara, strateg. Betracht. üb. d. Krieg 1812 Correspondenceresp. the imprisonment of Worth Gosel, Gesch. u. AlterthVereine Gorsi, sommario di storia militare Corsi, sommario di storia militare Cossel, Gesch. v. Metz Costelle, le salut de la France Cotollo, notton Coulon, organ, d'une réserve milit. Coural, hist. du moyen âge - hist. romaine Courtal, hist. du moyen âge - hist. romaine Coursal, hist. du moyen âge - hist. romaine Coursul, hist. du moyen âge - hist. conaile Couture, Tarbouriech Couture, Méxicure Couture, Tarbouriech Couture, Tarbouriech Couture, Tarbouriech Couture, Tarbouriech Couture, Tarbouriech Couture,     |                                       | 201   |                                      | 60               |
| — sur les finances de la France 159 Considerazioni sulle guarentigie ponteficie  StCloud Constitution nationale  — de la républ. franc. — hist, romaine Constitutions, trois, républ. Consulta, la nuova, araldica e la nobiltà toscana Conti, l'armée et le travail — memorie di Mentegalda — organisation milit. Contre-Guérilla franc, de Nuevo-Léon Conus, Marie Stuart Conversations-Lexikon, deutschamerikanisches Cooper, the bridge of history Cope, Dutton family Cope, Dutton family Cope d'un manuscrit trouvé dans les Fuileries Coquerel, moyens de faire durer Ia républ. — libres paroles d'un assiégé Cormara, strateg. Betracht. üb. d. Krieg 1812 Correspondenceresp. the imprisonment of Worth Gosel, Gesch. u. AlterthVereine Gorsi, sommario di storia militare Corsi, sommario di storia militare Cossel, Gesch. v. Metz Costelle, le salut de la France Cotollo, notton Coulon, organ, d'une réserve milit. Coural, hist. du moyen âge - hist. romaine Courtal, hist. du moyen âge - hist. romaine Coursal, hist. du moyen âge - hist. romaine Coursul, hist. du moyen âge - hist. conaile Couture, Tarbouriech Couture, Méxicure Couture, Tarbouriech Couture, Tarbouriech Couture, Tarbouriech Couture, Tarbouriech Couture, Tarbouriech Couture,     | - sur l'organ. milit.                 | 192   | Courmeaux, républ. ou royauté 1      | 60               |
| Coursiderazioni sulle guarentigie ponteficie  Sonspiration des Brassards Constitution nationale  — de la républ. franc. — the, violated Consulta, la nuova, araldica e la nobiltà toscana Conti, l'armée et le travail — memorie di Mentegalda — organisation milit. Contre-Guérilla franc. de Nuevo-Léon Conous, Marie Stuart Conversations-Lexikon, deutschamerikanisches Cooper, the bridge of history Cope, Dutton family Cope, Dutton family Cope, Dutton family Cope d'un manuscrit trouvé dans les Tuileries Cordilard, réorganisat, de l'armée 120 Cordilard, réorganisat, d |                                       | 159   | Cours, les deux, et les nuits de     |                  |
| Constitution nationale  de la républ. franç.  the, violated Constitutions, trois, républ. Consulta, la nuova, araldica e la nobiltà toscana nobiltà toscana Conti, l'armée et le travail memorie di Mentegalda memorie di Mentegalda memorie di Mentegalda morie de Vienne, épître à Cowtan, memories of the Brit Museum Cox, recollections of Oxford Crampon, hist. de France Crecelius, nomina propris Saxon. Crémer, le général Crémeiux, les commissions mixtes Crie de la France Crie de Vienne, épître à Cowtan, memories of the Brit Museum Cox, recollections of Oxford Crampon, hist. de France Crecelius, nomina propris Saxon. Crémer, le général Crémer, l | — sur la situation actuelle           | 159   | StCloud                              | 39               |
| Conspiration des Brassards Conspiration des Brassards — de la républ. franç. — the, violated Constitutions, trois, républ. Consulta, la nuova, araldica e la nobilit toseana — nobilit toseana — memorie di Mentegalda — organisation milit. Contingenti, episodio d. guerra d'indipend. ital. Contre-Guérilla franç. de Nuevo- Léon Conus, Marie Stuart Conversations-Lexikon, deutschamerikanisches Conversations-Lexikon, deutschamerikanisches Cooper, the bridge of history Cope Dutton family — libres paroles d'un assiégé Copière, Encontre La républ. — libres paroles d'un assiégé Cororie, Encontre La républ. — libres paroles d'un assiégé Cororière, Encontre La républ. — libres paroles d'un assiégé Cororière, Encontre La républ. — républ. — libres paroles d'un assiégé Cororière, Encontre La républ. — républ. — libres paroles d'un assiégé Cororière, Encontre La républ. — républ. — libres paroles d'un assiégé Cororière, Encontre La républ. — resp. the violation of neutro of Luxemb. Correspondenceresp, theimprisonment of Worth — resp. the violation of neutro of Luxemb. Coster, Gesch. v. Metz Costelle, els alut de la France Coster, Gesch. v. Metz Cottelle, le salut de la France Coster, Gesch. v. Metz Cottelle, le salut de la France Coster, Gesch. v. Metz Coster, Gesch. v. Metz Cottelle, le salut de la France Coster, Gesch. v. Metz Cottelle, le salut de la France Coster, Gesch. v. Metz Cottelle, le salut de la France Coster, Gesch. v. Metz Cottelle, le salut de la France Coster, Gesch. v. Metz Cottelle, le salut de la France Cotton, Cotton Coulon, organ, d'une réserve milit. Coulon, organ d'une réserve milit. Coulon | Considerazioni sulle guarentigie      |       | -                                    | 00               |
| Constitution nationale 159 — de la républ. franç. 159 — the, violated 54 Constitutions, trois, républ. 159 Consulta, la nuova, araldica e la nobiltà toscana 88 Conti, l'armée et le travail 159 — memorie di Mentegalda 88 — organisation milit. 192 Contingenti, episodio d. guerra d'indipend. ital. 192 Conus, Marie Stuart 231 Converacions-Lexikon, deutschamerikanisches 127 Convocation de l'Assemblée nat. 159 Cope, Dutton family 269 Cope, Dutton family 269 Copie d'un manuscrit trouvé dans les Tulleries 159 — libres paroles d'un assiégé 259 Cornara, strateg. Betracht. üb. d. Krieg 1812 Correspondenzelatt d. deutschem Gesch. u. AlterthVereine Gesch. v. Metz 250cstantino da Valcamonica, prelati francescani 100 Coster, Gesch. v. Metz 250ctlel, le salut de la France 159 Cotton, Cotton 100 Coulanges, Aryan civilizatien 250 Counciis and Eccles. Docum. 251 Coup d'oeil sur la polit. du second empire 250                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                       | 88    |                                      | 23               |
| maritime 1  — the, violated 54 Constitutions, trois, républ. 159 Consulta, la nuova, araldica e la nobiltà toscana 88 Conti, l'armée et le travail 159 — memorie di Mentegalda 88 — organisation milit. 192 Contingenti, episodio d. guerra d'indipend. ital. 192 Contingenti, episodio d. guerra d'indipend. ital. 192 Conte. Guérilla franc. de Nuevo-Léon 139 Conus, Marie Stuart 201 Convocation de l'Assemblée nat. 159 Cooke, life of Lee 96 Cooper, the bridge of history 16 Copaux, le parti clérical 199 Cope, Dutton family 269 Copie d'un manuscrit trouvé dans les Tuileries 199 Copie d'un manuscrit trouvé dans les Tuileries 199 Copie d'un manuscrit trouvé dans les Tuileries 199 Copiele, situat. financ. du SSiége 259 Cornara, strateg. Betracht. üb. d. Krieg 1812 265 Correspondence resp. the imprisonment of Worth 290 Corsi, sommario di storia militare 800 Costantino da Valcamonica, prelati francescani 190 Coster, Gesch. d. preuss. Staates 200 Cotelle, le salut de la France 199 Cotton, Cotton 199 Coulon, organ. d'une réserve milit. 199 Coulon, organ. d'une réserve milit. 199 Coulon, organ. d'une réserve milit. 199 Coulon organ d'une réserve milit.    | Conspiration des Brassards            | 159   |                                      | 20               |
| maritime 1 — liste des sceaux 1 Constitutions, trois, républ. 159 Consulta, la nuova, araldica e la nobiltà toscana 88 Conti, l'armée et le travail 159 — memorie di Mentegalda 88 — organisation milit. 192 Contingenti, opisodio d. guerra d'indipend. ital. 88 Contre Guérilla franç. de Nuevo- Léon 139 Conus, Marie Stuart 291 Convocation de l'Assemblée nat. 159 Cooper, the bridge of history 160 Coper, the bridge of history 160 Co | Constitution nationals                | 159   | Coussemaker, docum. sur la Flandre   |                  |
| Constitutions, trois, républ. Constitutions, trois, républ. Constitutions, trois, républ. Consulta, la nuova, araldica e la nobiltà toscana Conti, l'armée et le travail — memorie di Mentegalda — memorie di Mentegalda — organisation milit. Contingenti, episodio d. guerra d'indipend. ital. Contre-Guérilla franc. de Nuevo-Léon Léon Léon Conus, Marie Stuart Conversations-Lexikon, deutschamerikanisches Conversations-Lexikon, deutschamerikanisches Cooper, the bridge of history Copaux, le parti clérical Copaux, le parti clérical Copaux, le parti clérical Cope, Dutton family Cope, Dutton family Copi d'un manuscrit trouvé dans les Tuileries Coquillard, réorganisat. de l'armée Corbière, Encontre Corbière, Encontre Corbière, Encontre Corbière, Encontre Corbière, Sencontre Corbière, Encontre Cresclius, nomina propria Saxon. Crémeiux, les commissions mixtes Crid eta France Crise constitut. en août 1871 Coroundes sui l'hist de la Grèce l'Criques militaires Cron, études sui l'hist. de la Grèce l'Criques militaires Cron, études sui l'hist. de la Grèce l'Criques militaires Cron, études sui l'hist. de la Grèce l'Criques militaires Cron, études sui l'hist. de la Grèce l'Criques militaires Cron, études sui l'hist. de la Grèce l'Criques militaires Cron, études sui l'hist. de la Grèce l'Criques militaires  | - de la républ. franç.                | 159   |                                      | 39               |
| Constitutions, trois, républ. 159 Consulta, la nuova, araldica e la nobiltà toscana 88 Conti, l'armée et le travail 159 — memorie di Mentegalda 88 — organisation milit. 192 Contingenti, episodio d. guerra d'indipend. ital. 88 Contre-Guérilla franç. de Nuevo-Léon 293 Conus, Marie Stuart 293 Conversations-Lexikon, deutschamerikanisches 127 Convecation de l'Assemblée nat. 159 Cooke, life of Lee 96 Cooper, the bridge of history 116 Copaux, le parti clérical 159 Cope, Dutton family 269 Copie d'un manuscrit trouvé dans les Tuileries 159 Coquerel, moyens de faire durer la républ. 260 Corbière, Encontre 275 Corbière, Encontre 275 Corbière, Sasemblée nationale 159 Corcelle, situat financ du SSiége 259 Corraspondencersp, the imprisonment of Worth 290 Corsel, Gesch. d. Preuss. Staates 205 Corsi, sommario di storia militare Cosel, Gesch. d. Preuss. Staates 205 Cotstantino da Valcamonica, prelati francescani 200 Cotter, Gesch. v. Metz 205 Cotton, Cotton 200 Coulanges, Aryan civilizatien 200 Coul d'oeil sur la polit. du second empire 29 Couster Coules ur la polit. du second empire 29 Couster Coules ur la polit. du second empire 29 Couster Coules and Eccles. Docum. 201 Coutages, Aryan civilizatien 200 Coul d'oeil sur la polit. du second empire 201 Coutages, Aryan civilizatien 200 Coul d'oeil sur la polit. du second empire 201 Coutages, Aryan civilizatien 200 Coul d'oeil sur la polit. du second empire 201 Coutages, Aryan civilizatien 200 Coul d'oeil sur la polit. du second empire 201 Coutages, Aryan civilizatien 200 Coul d'oeil sur la polit. du second empire 201 Coutages, Aryan civilizatien 200 Coul d'oeil sur la polit. du second empire 201 Coutages, Aryan civilizatien 200 Coul d'oeil sur la polit. du second empire 201 Coutages, Aryan civilizatien 200 Coul d'oeil sur la polit. du second empire 201 Coutages, Aryan civilizatien 200 Coul d'oeil sur la polit. du second empire 201 Coutages, Aryan civilizatien 200 Coul d'oeil sur la polit. du second empire 201 Coutages, Aryan civilizatien 200 Coul d'oeil sur la polit. d'or civil d   |                                       | 54    | - liste des sceaux                   | 139              |
| Consulta, la nuova, araldica e la nobiltà toscana 88 Conti, l'armée et le travail 159 — memorie di Mentegalda 88 — organisation milit. 192 Contingenti, episodio d. guerra d'indipend. ital. 88 Contre-Guérilla franç. de Nuevo-Léon 189 Conus, Marie Stuart 231 Conversations-Lexikon, deutschamerikanisches 127 Convocation de l'Assemblée nat. 159 Cooke, life of Lee 26 Cooper, the bridge of history 166 Copaux, le parti clérical 159 Cope Dutton family 260 Cope, Dutton family 260 Corosper, Encontre 275 Corospendenselat de l'armée 192 Corospie, Encontre 275 Corospie, straat, financ, du SSiége 259 Corospandenselat d. deutschen Gesch u. AlterthVereine Cosel, Gesch. d. persus. Staates 260 Costantino da Valcamonica, prelati francescani 260 Cotelle, le salut de la France 260 Cotelle, le salut de la France 260 Coulon, organ. d'une réserve milit. 192 Councils and Eccles. Dooum. 261 Coutste, list. of the R. Irish Concord empire 291 Couster Mexicon of Kerry Custer 260 Kerry Custer 260 Custack, hist. of the Kingdom of Kerry Custer 260 Kerry Custer 260 Custack, hist. of the Kingdom of Kerry Custer 260 Kerry Custer 2       |                                       | 159   | Couture, Tarbouriech                 | 75               |
| Conti, l'armée et le travail — memorie di Mentegalda — organisation milit. Contingenti, episodio d. guerra d'indipend, ital. Contre-Guérilla franç. de Nuevo- Léon Conus, Marie Stuart Conversations-Lexikon, deutschamerikanisches Cooke, life of Lee Cooper, the bridge of history Copaux, le parti clérical Cope, Dutton family Copie d'un manuscrit trouvé dans les Tuileries Courell, moyens de faire durer la républ. — libres paroles d'un assiégé Corolière, Encontre Corolle, situat financ du SSiége 250 Cornara, strateg. Betracht. üb. d. Krieg 1812 Correspondenceresp. the imprisonment of Worth — resp. the violation of neutr. of Luxemb. Corsi, sommario distoria militare Cosel, Gesch. d. preuss. Staates Cotton, Cotton Cotton, Coston, Gesch. v. Metz Cotton, Cotton Coulanges, Aryan civilization Coup d'oeil sur la polit. du second empire                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                       |       |                                      |                  |
| Conti, l'armée et le travail — memorie di Mentegalda — organisation milit.  Controgenti, episodio d. guerra d'indipend. ital. Contre-Guérilla franç. de Nuevo- Léon  Léon Conversations-Lexikon, deutsch- amerikanisches Cooper, the bridge of history Cope, Dutton family Cope, Dutton family Copie d'un manuscrit trouvé dans les Tuileries Coquerel, moyens de faire durer la républ. — libres paroles d'un assiégé Corcille, situat. financ. du SSiége Corcelle, situat. financ. du SSiége Correspondenzblatt d. deutschen Gesch. u. AlterthVereine Cosel, Gesch. d. preuss. Staates Cosel, Gesch. d. preuss. Staates Costantino da Valcamonica, prelati francescani Coston, Coston, Gesch. v. Metz Cotolle, le salut de la France Cosel, Gesch. v. Metz Cosel, Gesch. d. preuss. Staates Cotolle, le salut de la France Cotolle, le salut de la France Cotolle, le salut de la France Cosel, Gesch. d. preuss. Staates Cotolle, le salut de la France Cosel, Gesch. d. preuss. Staates Cotolle, le salut de la France Cosel Gesch. d. preuss. Staates Corus, recollections of Oxford Crampon, hist. de France 21. Cremsy, 15 decisive battles Crémieux, les commissions mixtes Crémieux, les commissions mixte       |                                       | 88    |                                      | 60               |
| — memorie di Mentegalda — organisation milit. Contingenti, episodio d. guerra d'indipend. ital. Contre-Guérilla franç. de Nuevo- Léon Conues, Marie Stuart Conversations-Lexikon, deutsch- amerikanisches Cooper, the bridge of history Copaux, le parti clérical Cope, Dutton family Cope, Dutton family Copie d'un manuscrit trouvé dans les Tuileries Coquerel, moyens de faire durer la républ.  Cipius, libres paroles d'un assiégé Corbière, Encontre Corbière, Encontre Corbière, Encontre Corolle, situat. financ. du SSiége 29 Cornara, strateg. Betracht. üb. d. Krieg 1812 Correspondenceresp. the imprisonment of Worth — resp. the violation of neutr. of Luxemb. Correspondenzblatt d. deutschen Gesch u. AlterthVereine Cossi, Gesch. v. Metz Cosel, Gesch. v. Metz Cosel, Gesch. v. Metz Cotelle, le salut de la France Cotoln, Cotton Coulanges, Aryan civilizatien Coup d'oeil sur la polit. du se- cond empire  Coulanges, aryan civilizatien Coup d'oeil sur la polit. du se- cond empire  Course, Gesch. v. Metz Cotelle, ole salut de la France Coup d'oeil sur la polit. du se- cond empire  Coutan, memories of the Brit. Museum Cox, recocllections of Oxford Crampon, hist. de France Cremety, lo decisive battles Cremeiux, les commissions mixtes Crémeiux, les commissions mixtes Crémieux, les commissions Crémet, le prétude de la France Crémet. Le la pétit. de la France Crémet. Le apétit. de la        |                                       | 159   |                                      | 139              |
| Contingenti, episodio d. guerra d'indipend. ital. Contre-Guérilla franç. de Nuevo- Léon Conus, Marie Stuart Conversations-Lexikon, deutsch- amerikanisches Cooke, life of Lee Cooper, the bridge of history Copie d'un manuscrit trouvé dans les Tuileries Copied'un manuscrit trouvé dans les Tuileries Cording, fronzanisat. de l'armée la républ.  — libres paroles d'un assiégé Corbière, Encontre Corbière, Encontre Corbière, Seronte Correspondenceresp.theimprison- ment of Worth — resp. the violation of neutr. of Luxemb. Cosel, Gesch. d. preuss. Staates Cosel, Gesch. d. preuss. Staates Cosel, Gesch. v. Metz Cotolle, le salut de la France lati francescani Coulanges, Aryan civilizatien Coul d'oeil sur la polit. du se- cond empire  Museum Cox, recollections of Oxford Crampon, hist. de France 21.1 Crawshaw, Wesley Creasy, 15 decisive battles Creweius, nomina propria Saxon. Crémer, le général Crémieux, les commissions mixtes Crédieux, les commissions mixtes Crédieux, les commissions mixtes Crémieux, les commissions mixtes  |                                       |       |                                      |                  |
| Contingenti, episodio d. guerra d'indipend. ital.  Contre-Guérilla franç. de Nuevo-Léon  Léon  Conus, Marie Stuart  Conversations-Lexikon, deutschamerikanisches  Cooper, Léor de l'Assemblée nat. 159 Cooke, life of Lee  Cooper, the bridge of history  Copie d'un manuscrit trouvé dans les Tuileries  Coquerel, moyens de faire durer la républ.  Libres paroles d'un assiégé  Cordillard, réorganisat. de l'armée  Corbière, Encontre  Corbière, Encontre  Corbière, Encontre  Corbière, Encontre  Coronara, strateg. Betracht. üb. d.  Krieg 1812  Correspondenceresp. the imprisonment of Worth  — resp. the violation of neutrof Luxemb.  Correspondenzblatt d. deutschen Gesch u. AlterthVereine  Cosel, Gesch. d. preuss. Staates  Costantino da Valcamonica, prelati francescani  Coster, Gesch. v. Metz  Cotelle, le salut de la France  Cotollanges, Aryan civilization  Coulanges, Aryan civilization  Coul d'oeil sur la polit. du second empire  Conster Couletion sof Oxford  Crampon, hist. de France  Creasy, 15 decisive battles  Cremeiux, les commina propria Saxon.  Crémeiux, les commins propria Saxon.  Crémeiux, les commissions mixtes  Crémieux, les commissions mixtes  Crémieux, les commissions mixtes  Crémeiux, les commissions mixtes       |                                       |       |                                      | 231              |
| d'indipend. ital.  Contre-Grérilla franç. de Nuevo- Léon  Conus, Marie Stuart  Conversations-Lexikon, deutsch- amerikanisches  Conversations-Lexikon, deutsch- amerikanisches  Cooke, life of Lee  Cooper, the bridge of history  Cope Qutton family  Cope, Dutton family  Cope, Dutton family  Cope d'un manuscrit trouvé dans les Tuileries  Coquerel, moyens de faire durer la républ.  — libres paroles d'un assiégé  Corbière, Encontre  Corbière, Encontre  Corolle, situat. financ. du SSiége  Cororaspondence resp. the imprison- ment of Worth  Gesch u. AlterthVereine  Gesch, d. preuss. Staates  Cosel, Gesch. d. preuss. Staates  Cosel, Gesch. d. preuss. Staates  Costin, Gesch. v. Metz  Coster, Gesch. v. Metz  Cotolle, le salut de la France  Cotton, Cotton  Coulanges, Aryan civilization  Coun d'iocil sur la polit. du se- cond empire  Consis commissions mixtes  Crémieux, les commissions mixtes  Crid e la France  Crie constitut. en août 1871  Cronholm, Sver. hist. under Gust. II.  Adolph  Croquemitaine, Empereur d'Alle- magne  Crowe and Cavalcaselle, hist. of painting in North Italy  — Gesch. d. ital. Malerei  Crumming, de zevende fiool  Cuno, Forschungen in d. alten  Völkerkunde  Curti, Einweihung d. poln. Mu- seums zu Rapperswyl  Curtis, hist. of the R. Irish Con- stabulary  Curtius, d. Geburtstag d. deut- schen Kaisers  — Festrede  — Louis-Philippe II.  Cusack, hist. of the Kingdom of  Kerry  Custer                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                       |       | Cox, recollections of Oxford         | 231              |
| Contre-Guérilla franç. de Nuevo- Léon  Conus, Marie Stuart  Conversations-Lexikon, deutsch- amerikanisches  Convocation de l'Assemblée nat. 159  Cooke, life of Lee  Cooper, the bridge of history  Copaux, le parti clérical  Copaux, le parti clérical  Cope, Dutton family  Copie d'un manuscrit trouvé dans les Tuileries  Coquerel, moyens de faire durer la républ.  Libres paroles d'un assiégé  Corciliques militaires  Cordique, moyens de faire durer la républ.  Libres paroles d'un assiégé  Corciliques militaires  Coquerel, moyens de faire durer la républ.  Libres paroles d'un assiégé  Corciliques militaires  Cornholm, Sver. hist. under Gust. II.  Adolph  Croquemitaine, Empereur d'Allemagne  Crowe and Cavalcaselle, hist. of painting in North Italy  — Gesch. d. ital. Malerei  Cruy, l'armée franç.  La France et les événements  Cubain, le plébiscite  Cuban Affairs  Cumming, de zevende ficol  Cuno, Forschungen in d. alter  Völkerkunde  Curique, voix prophétiques  Curtique, voix prophétiques  Curique, voix prophétiques  Curtique, voix prophétiques  Curtique, voix prophétiques  Curtique, voix prophétiques  Curique, voix prophétiques  Curtique, voix prophétiques  Curtique, voix prophétiques  Curtique, voix prophétiques  Curique, voix prophétiques  Curtique, |                                       | 88    |                                      | 139              |
| Conus, Marie Stuart Conversations-Lexikon, deutschamerikanisches Convocation de l'Assemblée nat. 159 Cooke, life of Lee 96 Cooper, the bridge of history 116 Copaux, le parti clérical 159 Copie d'un manuscrit trouvé dans les Tuileries 159 Coquerel, moyens de faire durer la républ. 159 Coquillard, réorganisat de l'armée 192 Corbière, Encontre 275 Corbière, Encontre 275 Corbière, Encontre 275 Corbière, Encontre 275 Corcelle, situat financ. du SSiége 259 Cornara, strateg. Betracht. üb. d. Krieg 1812 265 Correspondenceresp. the imprisonment of Worth 29 — resp. the violation of neutr. of Luxemb. 29 Correspondenzblatt d. deutschen Gesch. u. AlterthVereine Gesch. u. AlterthVereine Gesch. d. preuss. Staates 245 Costantino da Valcamonica, prelati francescani 100 Coster, Gesch. v. Metz 252 Cotelle, le salut de la France 159 Cotton, Cotton 100 Coulanges, Aryan civilization 120 Coulon, organ. d'une réserve milit. 192 Councils and Eccles. Docum. 231 Coup d'oeil sur la polit. du second empire 29                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                       |       |                                      | 275              |
| Conversations-Lexikon, deutschamerikanisches Convocation de l'Assemblée nat. 159 Cooke, life of Lee Cooper, the bridge of history 116 Copaux, le parti clérical 159 Cope, Dutton family 269 Copie d'un manuscrit trouvé dans les Tuileries 159 Coquerel, moyens de faire durer la républ. 159 — libres paroles d'un assiégé 201 Coquillard, réorganisat, de l'armée 192 Corbière, Encontre 275 Corbière, Encontre 275 Correlle, situat, financ, du SSiége 259 Cornara, strateg. Betracht, üb. d. Krieg 1812 265 Correspondence resp. the imprisonment of Worth 29 — resp. the violation of neutrof Luxemb. Cosel, Gesch. d. preuss. Staates Costantino da Valcamonica, prelati francescani Coster, Gesch. v. Metz 252 Cotelle, le salut de la France 100 Coster, Gesch. v. Metz 252 Cotelle, le salut de l'armée 129 Councils and Eccles. Docum. 281 Coup d'oeil sur la polit. du second empire 293  Crecelius, nomina propria Saxon. Crémer, le général 26 Crémieux, les commissions mixtes 26 Cride la France Crise constitut. en août 1871 — sociale Crémieux, les commissions mixtes 26 Crideue, le pétition de Bouset 27 Créduet, les commissions mixtes 26 Crideue, les pétition de Bouset 27 Créduet, les commissions mixtes 26 Crideue, le pétition de Bouset 27 Créduet, les commissions mixtes 26 Crideue, le pétition de Bouset 27 Créduet, les commissions mixtes 27 Créduet, les général 27 Créduet, les commissions mixtes 27 Créduet, les pétition de Bouset 27 Créduet, les constitut. en août 1871 — sociale Crémieux, les constitut. en août 1871 — sociale Crémieux, les constitut. en août 1871 — sociale Créduex sur l'hist. de la Grèce 1 Cronholm, Sver. hist. under Gust. IL. Adolph 27 Creduemitaine, Empereur d'Allemagne Crowe and Cavalcaselle, hist. of painting in North Italy 20 Creduenitaine, Empereur d'Allemagne Crowe and Cavalcaselle, hist. of painting in North Italy 20 Creduenitaine, Tonnolum 29 Créduet, de la France Crise constitut. en août 1871 — sociale Créduex all pétitues Croi, études sur l'hist. de la Grèce 1 Cronholm, Sver. hist. under Gust. IL. Adolph 20 Cresech   |                                       | 139   | Creasy, 15 decisive battles          | 4                |
| Conversations-Lexikon, deutschamerikanisches Convocation de l'Assemblée nat. 159 Cooke, life of Lee Cooper, the bridge of history Copie d'un manuscrit trouvé dans les Tuileries Coquerel, moyens de faire durer la républ. — libres paroles d'un assiégé Corbière, Encontre Corbière, Encontre Corbière, Encontre Corbière, Encontre Coroullard, réorganisat. de l'armée 192 Corbière, Encontre Coroullard, réorganisat. de l'armée 192 Coroullard, réorganisat. de l'armée 192 Coroullard, réorganisat. de l'armée 192 Coronara, strateg. Betracht. üb. d. Krieg 1812 Correspondenceresp. the imprisonment of Worth — resp. the violation of neutr. of Luxemb. Corsespondenzblatt d. deutschen Gesch. u. AlterthVereine Goscl, Gesch. d. preuss. Staates Costantino da Valcamonica, prelati francescani Coster, Gesch. v. Metz Cotolle, le salut de la France 100 Coulanges, Aryan civilization Coulanges, Aryan civilization Coulon, organ. d'une réserve milit. 192 Councils and Eccles. Docum. Coulon d'oeil sur la polit. du second empire  Crémieux, les commissions mixtes Criduels la France Crisue constitut. en août 1871 — sociale Crétiques militaires Cron, études sur l'hist. de la Grèce 1 Cronholm, Sver. hist. under Gust. II. Adolph Créques sur l'hist. de la Grèce 1 Cronholm, Sver. hist. under Gust. II. Adolph Crequemitaine, Empereur d'Alle- magne Crowe and Cavalcaselle, hist. of painting in North Italy — la France Crise constitut. en août 1871 — sociale Crémieux, les commissions mixtes Cridues la France Cridues, les constitut. en août 1871 — sociale Crémieux, les constitut. en août 1871 — sociale Crémieux, les constitut. en août 1871 — sociale Cridues sur l'hist. de la Grèce 1 Cronholm, Sver. hist. under Gust. II. Adolph Croquemitaine, Empereur d'Alle- magne Crowe and Cavalcaselle, hist. of culain, le plébiscite Culain, le princip d'alle- Crémieux, les constitut. en août 1871 — sociale Crémieux, les constitut. en août 1871   |                                       |       | Crecelius, nomina propria Saxon.     | 69               |
| Crémieux, les commissions mixtes l'Convocation de l'Assemblée nat. 159 Cooke, life of Lee Cooper, the bridge of history 116 Copaux, le parti clérical 159 Cope, Dutton family 269 Copie d'un manuscrit trouvé dans les Tuileries 159 Coquerel, moyens de faire durer la républ. 159 — libres paroles d'un assiégé 201 Coquillard, réorganisat, de l'armée 192 Corbière, Encontre 275 Corbin, assemblée nationale 159 Corcelle, situat, financ, du SSiége 259 Cornara, strateg. Betracht, üb. d. Krieg 1812 265 Correspondence resp. the imprisonment of Worth 29 — resp. the violation of neutr. of Luxemb. 29 Correspondenzblatt d. deutschen Gesch u. AlterthVereine 69 Cossel, Gesch. d. preuss. Staates 245 Costantino da Valcamonica, prelati francescani 252 Cotolle, le salut de la France 100 Coster, Gesch. v. Metz 252 Cotolle, le salut de la France 100 Coulanges, Aryan civilization 100 Coulanges, Aryan civilization 200 Coulon, organ, d'une réserve milit. 192 Councils and Eccles. Docum. 201 Coup d'oeil sur la polit, du second empire 29  Crédutat, de la prétition de Bouset 1 Cride la France 275 Cride la France 275 Critques militaires 27 Crontedle, situit en août 1871 — sociale 27 Critques militaires 27 Crontedle, situat, finance, du SSiége 259 Crontedle, situat, finance, du SSiége 259 Correspondence resp. the imprisonment of Worth 299 Correspondence resp. the imprison 200 Coutanges, Aryan civilization 100 Coster, Gesch. v. Metz 252 Cotolle, le salut de la France 100 Coulanges, Aryan civilization 120 Coulon, organ, d'une réserve milit. 192 Councils and Eccles. Docum. 231 Coup d'oeil sur la polit, du second empire 29                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                       |       | Crémer, le général                   | 201              |
| Convocation de l'Assemblée nat. 159 Cooke, life of Lee 96 Cooper, the bridge of history 116 Copaux, le parti clérical 159 Cope, Dutton family 269 Copie d'un manuscrit trouvé dans les Tuileries 159 Coquerel, moyens de faire durer la républ. 159 — libres paroles d'un assiégé 201 Coquillard, réorganisat. de l'armée 192 Corbière, Encontre 275 Coronara, strateg. Betracht. üb. d. Krieg 1812 265 Correspondence resp. the imprisonment of Worth 29 — resp. the violation of neutr. of Luxemb. 29 Correspondenzblatt d. deutschen Gesch u. AlterthVereine Gorsi, sommario di storia militare 80 Costantino da Valcamonica, prelati francescani 100 Coster, Gesch. d. preuss. Staates Cotton, Cotton Coulanges, Aryan civilization 100 Coulanges, Aryan civilization 201 Councils and Eccles. Docum. 201 Councils and Eccles. Docum. 201 Councils sur la polit. du second empire 201 Critiques militaires Cronholm, Sver. hist. under Gust. II. Adolph Croquemitaine, Empereur d'Allemagne Crove and Cavalcaselle, hist. of painting in North Italy —— Gesch. d. ital. Malerei Critiques militaires Cronholm, Sver. hist. under Gust. II. Adolph Croquemitaine, Empereur d'Allemagne Crove and Cavalcaselle, hist. of painting in North Italy —— Gesch. d. ital. Malerei Croupa, l'armée franç. —— la France et les événements Cubain, le plébiscite Cuban Affairs Cumming, de zevende ficol Cuno, Forschungen in d. alten Völkerkunde Curique, voix prophétiques Curiti, Einweihung d. poln. Museums zu Rapperswyl Curtis, hist. of the R. Irish Constability, hist. of the R. Irish Constability, hist. of the R. Irish Constability, hist. of the Kingdom of Kerry Custer                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | · · · · · · · · · · · · · · · · · · · |       | Crémieux, les commissions mixtes     | 160              |
| Cooke, life of Lee Cooper, the bridge of history Coper, the bridge of history Cope, Dutton family Copie d'un manuscrit trouvé dans les Tuileries Coquerel, moyens de faire durer la républ. — libres paroles d'un assiégé Cordillard, réorganisat. de l'armée Corobière, Encontre Coroman, assemblée nationale Corocelle, situat. financ. du SSiége 259 Cornara, strateg. Betracht. üb. d. Krieg 1812 Correspondence resp. the imprisonment of Worth — resp. the violation of neutr. of Luxemb. Correspondenzblatt d. deutschen Gesch u. AlterthVereine Gosch, Gesch. d. preuss. Staates Cossel, Gesch. d. preuss. Staates Costantino da Valcamonica, prelati francescani Coston, Cotton Coster, Gesch. v. Metz Cottelle, le salut de la France Cotton, Cotton Coulanges, Aryan civilization Coulanges, Aryan civilization Coup d'oeil sur la polit. du second empire  Critiques constitut. en août 1871 — sociale Critiques militaires Cron, études sur l'hist. de la Grèce faron, ét       |                                       |       | - réfutat, de la nétition de Bouzet  | 160              |
| Coper, the bridge of history Copaux, le parti clérical Cope, Dutton family Copie d'un manuscrit trouvé dans les Tuileries Coquerel, moyens de faire durer la républ.  — libres paroles d'un assiégé Corbière, Encontre Corbière, Encontre Corbin, assemblée nationale Corcelle, situat. financ. du SSiége 259 Cornara, strateg. Betracht. üb. d. Krieg 1812 Correspondence resp. the imprisonment of Worth — resp. the violation of neutr. of Luxemb. Correspondenzblatt d. deutschen Gesch u. AlterthVereine Gosch, Gesch. d. preuss. Staates Costantino da Valcamonica, prelati francescani Coster, Gesch. v. Metz Cotelle, le salut de la France Cotton, Cotton Coulanges, Aryan civilization Coulon, organ. d'une réserve milit. 192 Councils and Eccles. Docum. Coup d'oeil sur la polit. du second empire  Coreid d'un manuscrit trouvé dans Croix en sociale Cron, études sur l'hist. de la Grèce faron, études sur l'hist. de la Grèce faron d'Allemagne Cron, études sur l'hist. de la Grèce faron, études sur l'Allemagne Cron d'Allemagne Cruzy, l'armée franç.  Cubain, le plébiscite Cubain, le plébiscite Cubain, le plébiscite fund, is le plus d'Allemag       |                                       |       |                                      | 160              |
| Copeaux, le parti clérical Cope, Dutton family Copie d'un manuscrit trouvé dans les Tuileries Coquerel, moyens de faire durer la républ.  — libres paroles d'un assiégé Coquillard, réorganisat. de l'armée 192 Corbière, Encontre Corbière, Encontre Corbière, Encontre Corbière, Encontre Corolle, situat. financ. du SSiége 259 Cornara, strateg. Betracht. üb. d. Krieg 1812 Correspondence resp. the imprisonment of Worth — resp. the violation of neutr. of Luxemb. Correspondenzblatt d. deutschen Gesch u. AlterthVereine Corsi, sommario di storia militare Cosel, Gesch. d. preuss. Staates Costantino da Valcamonica, prelati francescani Cotolle, le salut de la France Lati francescani Cotoln, Cotton Coulanges, Aryan civilization Coup d'oeil sur la polit. du second empire  — sociale Critiques militaires Cron, études sur l'hist. de la Grèce Cronholm, Sver. hist. under Gust. II. Adolph Croquemitaine, Empereur d'Allemagne Crowe and Cavalcaselle, hist. of painting in North Italy — desch. d. ital. Malerei Cruzy, l'armée franç. Cuutan, le plébiscite Cuban Affairs Cumming, de zevende ficol Cuno, Forschungen in d. alten Völkerkunde Curique, voix prophétiques Curtis, hist. of the R. Irish Constabulary Curtius, d. Geburtstag d. deutschen Le gritudes militaires Cronholm, Sver. hist. under Gust. II. Adolph Croquemitaine, Empereur d'Allemagne Crowe and Cavalcaselle, hist. of painting in North Italy Curtudes militaires Cronholm, Sver. hist. under Gust. II. Adolph Croquemitaine, Empereur d'Allemagne Crowe and Cavalcaselle, hist. of painting in North Italy Curtudes militaires Cron, études sur l'Allemagne Crowe and Cavalcaselle, hist. of painting in North Italy Curtude françe. Curtude françe. Curtude françe. Cruzy, l'armée françe. Curtude françe. C       |                                       |       |                                      | 160              |
| Cope, Dutton family Copie d'un manuscrit trouvé dans les Tuileries Coquerel, moyens de faire durer la républ.  — libres paroles d'un assiégé Corbière, Encontre Coule, s'tal. Malerei Coule, plébiscite Cuban Affairs Curdie, Voix prophétiques Curtis, liste of the R. Irish Constable of the Reier of Crus, francs-tireurs volontaires Crus, francs-tireurs volon |                                       |       | l ' • • •                            | 160              |
| Copie d'un manuscrit trouvé dans les Tuileries Coquerel, moyens de faire durer la républ.  — libres paroles d'un assiégé Corbière, Encontre Corbière, Encontre Corcelle, situat. financ. du SSiége 259 Cornara, strateg. Betracht. üb. d. Krieg 1812 Correspondence resp. the imprisonment of Worth Tesp. the violation of neutr. Of Luxemb. Correspondenzblatt d. deutschen Gesch u. AlterthVereine Gesch. v. Metz Costantino da Valcamonica, prelati francescani Coster, Gesch. v. Metz Cotelle, le salut de la France Cotton, Cotton Coulanges, Aryan civilizatien Coup d'oeil sur la polit. du second empire  Control Manuscrit trouvé dans Loron, études sur l'hist. de la Grèce froncholm, Sver. hist. under Gust. II. Adolph Cronholm, Sver. hist. under Gust. II. Adolph Croquemitaine, Empereur d'Allemagne Crowe and Cavalcaselle, hist. of painting in North Italy —— Gesch. d. ital. Malerei Cruzy, l'armée franç. —— la France et les événements Cubain, le plébiscite Curique, voix prophétiques Curtius, d. Geburtstag d. deutschen Völkerkunde Curique, voix prophétiques Curti, hist. of the R. Irish Constabulary Curtius, d. Geburtstag d. deutschen Louis-Philippe II. Curtze, Hausinschriften in Waldecks Cusack, hist. of the Kingdom of Kerry Custer                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                       |       |                                      | 201              |
| les Tuileries Coquerel, moyens de faire durer la républ.  — libres paroles d'un assiégé Coupillard, réorganisat. de l'armée 192 Corbière, Encontre Corbière, Encontre Corcelle, situat. financ. du SSiége 259 Cornara, strateg. Betracht. üb. d. Krieg 1812 Correspondence resp. the imprisonment of Worth — resp. the violation of neutr. of Luxemb. Correspondenzblatt d. deutschen Gesch u. AlterthVereine Gesch u. AlterthVereine Cosel, Gesch. d. preuss. Staates Costantino da Valcamonica, prelati francescani Coster, Gesch. v. Metz Cotelle, le salut de la France Cotton, Cotton Coulanges, Aryan civilization Coulon, organ. d'une réserve milit. 192 Councils and Eccles. Docum. Coup d'oeil sur la polit. du second empire  159 Croquemitaine, Empereur d'Allemagne Crowe and Cavalcaselle, hist. of painting in North Italy — Gesch. d. ital. Malerei Cruz, francs-tireurs volontaires Cruzy, l'armée franç. — la France et les événements Cubain, le plébiscite Cuban Affairs Cumming, de zevende ficol Curique, voix prophétiques Curti, Einweihung d. poln. Museums zu Rapperswyl Curtis, hist. of the R. Irish Constabulary Curtze, Hausinschriften in Waldecki Cusack, hist. of Kerry Custer                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                       |       | Cron, études sur l'hist, de la Grèce | 1 <del>2</del> 0 |
| Coquerel, moyens de faire durer la républ.  — libres paroles d'un assiégé 201 Coquillard, réorganisat. de l'armée 192 Corbière, Encontre 275 Corbin, assemblée nationale 159 Corcelle, situat. financ. du SSiége 259 Correspondence resp. the imprisonment of Worth 29 — resp. the violation of neutr. of Luxemb. Correspondenzblatt d. deutschen Gesch u. AlterthVereine 69 Corsi, sommario di storia militare 88 Cosel, Gesch. d. preuss. Staates 245 Costantino da Valcamonica, prelati francescani 100 Coster, Gesch. v. Metz 252 Cotelle, le salut de la France 159 Cotton, Cotton 100 Coulanges, Aryan civilization 120 Coulon, organ. d'une réserve milit. 192 Councils and Eccles. Docum. 231 Coup d'oeil sur la polit. du second empire 275 Corbin, issue de l'armée 192 Coroue and Cavalcaselle, hist. of painting in North Italy ————————————————————————————————————                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                       | 159   |                                      |                  |
| la républ.  — libres paroles d'un assiégé — libres paroles d'un assiégé Coquillard, réorganisat. de l'armée 192 Corbière, Encontre — 275 Corbière, Encontre — 275 Corbin, assemblée nationale Corcelle, situat. financ. du SSiége 259 Correspondence resp. the imprisonment of Worth — resp. the violation of neutr. of Luxemb. Correspondenzblatt d. deutschen Gesch u. AlterthVereine Gosel, Gesch. d. preuss. Staates Costantino da Valcamonica, prelati francescani Coster, Gesch. v. Metz Cottelle, le salut de la France 100 Coulanges, Aryan civilization Coulon, organ. d'une réserve milit. Coup d'oeil sur la polit. du second empire  159 Cordière, Encontre 275 Croquemitaine, Empereur d'Allemagne Crowe and Cavalcaselle, hist. of painting in North Italy —— Gesch. d. ital. Malerei Cruzy, l'armée franç. —— la France et les événements Cubain, le plébiscite Curtique, voix prophétiques Curtique, voix prophétiques Curtis, hist. of the R. Irish Constabulary Curtius, d. Geburtstag d. deutschen Kaisers — Festrede —— Louis-Philippe II. Curtze, Hausinschriften in Waldecks Curack, hist. of the Kingdom of Kerry Custer                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                       |       |                                      | 238              |
| Corpière, Encontre 275 Corbière, Encontre 275 Corbière, Encontre 275 Corbière, Encontre 275 Corbin, assemblée nationale 159 Corcelle, situat. financ. du SSiége 259 Cornara, strateg. Betracht. üb. d. Krieg 1812 Correspondence resp. the imprisonment of Worth 29 — resp. the violation of neutr. of Luxemb. 29 Correspondenzblatt d. deutschen Gesch u. AlterthVereine 69 Corsi, sommario di storia militare 88 Cosel, Gesch. d. preuss. Staates 245 Costantino da Valcamonica, prelati francescani 100 Coster, Gesch. v. Metz 252 Cotelle, le salut de la France 159 Cotton, Cotton 100 Coulanges, Aryan civilization 120 Coulon, organ. d'une réserve milit. 192 Councils and Eccles. Docum. 231 Coup d'oeil sur la polit. du second empire 29  magne Crowe and Cavalcaselle, hist. of painting in North Italy —— Gesch. d. ital. Malerei Cruzy, l'armée france. — la France et les événements Cubain, le plébiscite Cuban Affairs Cumming, de zevende ficol Cuno, Forschungen in d. alten Völkerkunde Curique, voix prophétiques Curtis, hist. of the R. Irish Constabulary Curtis, hist. of the R. Irish Constabulary Curtis, d. Geburtstag d. deutschen Kaisers — Festrede 20 — Louis-Philippe II. Curtze, Hausinschriften in Waldeck Curtis, hist. of the Kingdom of Kerry Custer                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                       | 159   |                                      |                  |
| Coquillard, réorganisat. de l'armée 192 Corbière, Encontre 275 Corbin, assemblée nationale 159 Corcelle, situat. financ. du SBiége 259 Cornara, strateg. Betracht. üb. d. Krieg 1812 265 Correspondence resp. the imprisonment of Worth 29 — resp. the violation of neutr. of Luxemb. 29 Correspondenzblatt d. deutschen Gesch u. AlterthVereine 69 Corsi, sommario di storia militare 88 Cosel, Gesch. d. preuss. Staates 245 Costantino da Valcamonica, prelati francescani 100 Coster, Gesch. v. Metz 252 Cotelle, le salut de la France 159 Cotton, Cotton 100 Coulon, organ. d'une réserve milit. 192 Councils and Eccles. Docum. 231 Coup d'oeil sur la polit. du second empire 29  Crowe and Cavalcaselle, hist. of painting in North Italy — Gesch. d. ital. Malerei Cru, francs-tireurs volontaires Cruzy, l'armée franç. — la France et les événements Cubain, le plébiscite Cubain, le plébiscite Cubain, le plébiscite Cumming, de zevende fiool Cuno, Forschungen in d. alten Völkerkunde Curique, voix prophétiques Curtis, hist. of the R. Irish Constabulary Curtius, d. Geburtstag d. deutschen Louis-Philippe II. Curtze, Hausinschriften in Waldecks Cusack, hist. of the Kingdom of Kerry Custer                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                       |       |                                      | 69               |
| Corbière, Encontre Corbin, assemblée nationale Corcelle, situat. financ. du SSiége 259 Cornara, strateg. Betracht. üb. d. Krieg 1812 Correspondence resp. the imprisonment of Worth Presp. the violation of neutr. of Luxemb. Correspondenzblatt d. deutschen Gesch u. AlterthVereine Cosel, Gesch. d. preuss. Staates Cosel, Gesch. d. preuss. Staates Cosel, Gesch. d. preuss. Staates Costantino da Valcamonica, prelati francescani Coster, Gesch. v. Metz Cotelle, le salut de la France Cotton, Cotton Coulanges, Aryan civilization Coulon, organ. d'une réserve milit. 192 Councils and Eccles. Docum. Coup d'oeil sur la polit. du second empire  painting in North Italy — Gesch. d. ital. Malerei Cruzy, l'armée franç. — la France et les événements Cubain, le plébiscite Cuban Affairs Currique, voix prophétiques Curti, Einweihung d. poln. Museums zu Rapperswyl Curtis, hist. of the R. Irish Constabulary Curtius, d. Geburtstag d. deutschen Kaisers — Festrede — Louis-Philippe II. Curtze, Hausinschriften in Waldeck of Cusack, hist. of the Kingdom of Kerry Custer                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                       |       |                                      |                  |
| Corbin, assemblée nationale Corcelle, situat. financ. du SSiége 259 Cornara, strateg. Betracht. üb. d. Krieg 1812 Correspondence resp. the imprisonment of Worth Presp. the violation of neutr. of Luxemb. Correspondenzblatt d. deutschen Gesch u. AlterthVereine Corsi, sommario di storia militare Cosel, Gesch. d. preuss. Staates Costantino da Valcamonica, prelati francescani Coster, Gesch. v. Metz Cotelle, le salut de la France Cotton, Cotton Coulanges, Aryan civilization Coulon, organ. d'une réserve milit. 192 Councils and Eccles. Docum. Coup d'oeil sur la polit. du second empire  — Gesch. d. ital. Malerei Cruzy, l'armée franç. — la France et les événements Cubain, le plébiscite Cuban Affairs Cumming, de zevende ficol Cuno, Forschungen in d. alten Völkerkunde Curique, voix prophétiques Curtis, hist. of the R. Irish Constabulary Curtius, d. Geburtstag d. deutschen Kaisers — Festrede — Louis-Philippe II. Curtze, Hausinschriften in Waldecks Cusack, hist. of the Kingdom of Kerry Custer                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                       |       |                                      | 16               |
| Corcelle, situat. financ. du SSiége 259 Cornara, strateg. Betracht. üb. d. Krieg 1812 265 Correspondence resp. the imprisonment of Worth 29 — resp. the violation of neutr. of Luxemb. 29 Correspondenzblatt d. deutschen Gesch u. AlterthVereine 69 Corsi, sommario di storia militare 88 Cosel, Gesch. d. preuss. Staates 245 Costantino da Valcamonica, prelati francescani 100 Coster, Gesch. v. Metz 252 Cotelle, le salut de la France 159 Cotton, Cotton 100 Coulanges, Aryan civilization 120 Coulon, organ. d'une réserve milit. 192 Councils and Eccles. Docum. 231 Coup d'oeil sur la polit. du second empire 29  Cru, francs-tireurs volontaires Cruzy, l'armée franç. — la France et les événements Cubain, le plébiscite Cuuning, de zevende ficol Cuno, Forschungen in d. alten Völkerkunde Curique, voix prophétiques Curtis, hist. of the R. Irish Constabulary Curtius, d. Geburtstag d. deutschen Kaisers — Festrede — Louis-Philippe II. Curtze, Hausinschriften in Waldeck Cusack, hist. of the Kingdom of Kerry Custer                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                       | 7.3.5 |                                      | 131              |
| Cornara, strateg. Betracht. üb. d. Krieg 1812 Correspondence resp. the imprisonment of Worth Persp. the violation of neutr. of Luxemb. Correspondenzblatt d. deutschen Gesch u. AlterthVereine Cosel, Gesch. d. preuss. Staates Costantino da Valcamonica, prelati francescani Coster, Gesch. v. Metz Cotelle, le salut de la France Cotton, Cotton Coulanges, Aryan civilization Coulon, organ. d'une réserve milit. 192 Councils and Eccles. Docum. Coup d'oeil sur la polit. du second empire  Cruzy, l'armée franç.  Clubain, le plébiscite Cuban Affairs Cumming, de zevende ficol Cuno, Forschungen in d. alten Völkerkunde Curique, voix prophétiques Curti, Einweihung d. poln. Museums zu Rapperswyl Curtis, hist. of the R. Irish Constabulary Curtius, d. Geburtstag d. deutschen Kaisers  Festrede Louis-Philippe II. Curtze, Hausinschriften in Waldeck and Cusack, hist. of the Kingdom of Kerry Custer                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                       |       | Cru, francs-tireurs volontaires      | 201              |
| Krieg 1812 Correspondence resp. the imprisonment of Worth  — resp. the violation of neutr. of Luxemb.  Correspondenzblatt d. deutschen Gesch u. AlterthVereine Cosel, Gesch. d. preuss. Staates Costantino da Valcamonica, prelati francescani Coster, Gesch. v. Metz Cotelle, le salut de la France Cotton, Cotton Coulanges, Aryan civilization Coulon, organ. d'une réserve milit. 192 Councils and Eccles. Docum. Coup d'oeil sur la polit. du second empire  — la France et les événements Cubain, le plébiscite Cuban Affairs Cumming, de zevende ficol Cuno, Forschungen in d. alten Völkerkunde Curique, voix prophétiques Curti, Einweihung d. poln. Museums zu Rapperswyl Curtis, hist. of the R. Irish Constabulary Curtius, d. Geburtstag d. deutschen Kaisers — Festrede — Louis-Philippe II. Curtze, Hausinschriften in Waldeck Cusack, hist. of the Kingdom of Kerry Custer                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                       |       | Cruzy, l'armée franc.                | 192              |
| Correspondence resp. the imprisonment of Worth  — resp. the violation of neutr. of Luxemb.  Correspondenzblatt d. deutschen Gesch u. AlterthVereine Cosel, Gesch. d. preuss. Staates Costantino da Valcamonica, prelati francescani Coster, Gesch. v. Metz Cotelle, le salut de la France Cotton, Cotton Coulanges, Aryan civilization Coulon, organ. d'une réserve milit. 192 Councils and Eccles. Docum. Coup d'oeil sur la polit. du second empire  Cuban Affairs Cumming, de zevende ficol Cuno, Forschungen in d. alten Völkerkunde Curique, voix prophétiques Curiti, Einweihung d. poln. Museums zu Rapperswyl Curtis, hist. of the R. Irish Constabulary Curtius, d. Geburtstag d. deutschen Kaisers — Festrede — Louis-Philippe II. Curtze, Hausinschriften in Waldeck Cusack, hist. of the Kingdom of Kerry Custer                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                       | 265   | — la France et les événements        | 160              |
| ment of Worth  — resp. the violation of neutr. of Luxemb.  Correspondenzblatt d. deutschen Gesch u. AlterthVereine Cosel, Gesch. d. preuss. Staates Costantino da Valcamonica, prelati francescani Coster, Gesch. v. Metz Cotelle, le salut de la France Cotton, Cotton Coulanges, Aryan civilization Coulon, organ. d'une réserve milit. Coup d'oeil sur la polit. du second empire  Curespondenzblatt d. deutschen Völkerkunde Curique, voix prophétiques Curti, Einweihung d. poln. Museums zu Rapperswyl Curtis, hist. of the R. Irish Constabulary Curtius, d. Geburtstag d. deutschen Kaisers — Festrede — Louis-Philippe II. Curtze, Hausinschriften in Waldeck and Cusack, hist. of the Kingdom of Kerry Custer                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                       |       |                                      | 160              |
| - resp. the violation of neutr. of Luxemb.  Correspondenzblatt d. deutschen Gesch u. AlterthVereine Cosel, Gesch. d. preuss. Staates Costantino da Valcamonica, prelati francescani Coster, Gesch. v. Metz Cotelle, le salut de la France Cotton, Cotton Coulanges, Aryan civilization Coulon, organ. d'une réserve milit. Coup d'oeil sur la polit. du second empire  Currespondenzblatt d. deutschen Völkerkunde Curique, voix prophétiques Curti, Einweihung d. poln. Museums zu Rapperswyl Curtis, hist. of the R. Irish Constabulary Curtius, d. Geburtstag d. deutschen Kaisers - Festrede - Louis-Philippe II. Curtze, Hausinschriften in Waldeck Cusack, hist. of the Kingdom of Kerry Custer                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | ment of Worth                         |       |                                      | 271              |
| Correspondenzblatt d. deutschen Gesch u. AlterthVereine Corsi, sommario di storia militare Cosel, Gesch. d. preuss. Staates Costantino da Valcamonica, prelati francescani Coster, Gesch. v. Metz Cotelle, le salut de la France Cotton, Cotton Coulanges, Aryan civilization Coulon, organ. d'une réserve milit. 192 Councils and Eccles. Docum. Coup d'oeil sur la polit. du second empire  Curcispondenzblatt d. deutschen Völkerkunde Curique, voix prophétiques Curti, Einweihung d. poln. Museums zu Rapperswyl Curtis, hist. of the R. Irish Constabulary Curtius, d. Geburtstag d. deutschen Kaisers — Festrede — Louis-Philippe II. Curtze, Hausinschriften in Waldeck Cusack, hist. of the Kingdom of Kerry Custer                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                       |       |                                      | 10               |
| Correspondenzblatt d. deutschen Gesch u. AlterthVereine Corsi, sommario di storia militare Cosel, Gesch. d. preuss. Staates Costantino da Valcamonica, prelati francescani Coster, Gesch. v. Metz Cotelle, le salut de la France Cotton, Cotton Coulanges, Aryan civilization Coulon, organ. d'une réserve milit. 192 Councils and Eccles. Docum. Coup d'oeil sur la polit. du second empire  Völkerkunde Curique, voix prophétiques Curti, Einweihung d. poln. Museums zu Rapperswyl Curtis, hist. of the R. Irish Constabulary Curtius, d. Geburtstag d. deutschen Kaisers — Festrede — Louis-Philippe II. Curtze, Hausinschriften in Waldeck Cusack, hist. of the Kingdom of Kerry Custer                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                       |       |                                      |                  |
| Gesch u. AlterthVereine Corsi, sommario di storia militare Cosel, Gesch. d. preuss. Staates Costantino da Valcamonica, pre- lati francescani Coster, Gesch. v. Metz Cotelle, le salut de la France Cotton, Cotton Coulanges, Aryan civilization Coulon, organ. d'une réserve milit. 192 Councils and Eccles. Docum. Coup d'oeil sur la polit. du second empire  Curique, voix prophétiques Curti, Einweihung d. poln. Museums zu Rapperswyl Curtis, hist. of the R. Irish Constabulary Curtius, d. Geburtstag d. deutschen Kaisers — Festrede — Louis-Philippe II. Curtze, Hausinschriften in Waldeck Cusack, hist. of the Kingdom of Kerry Custer                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                       |       |                                      | 7                |
| Corsi, sommario di storia militare 88 Cosel, Gesch. d. preuss. Staates 245 Costantino da Valcamonica, prelati francescani 100 Coster, Gesch. v. Metz 252 Cotelle, le salut de la France 159 Cotton, Cotton 100 Coulanges, Aryan civilization 120 Coulon, organ. d'une réserve milit. 192 Councils and Eccles. Docum. 231 Coup d'oeil sur la polit. du second empire 29  Curti, Einweihung d. poln. Museums zu Rapperswyl Curtis, hist. of the R. Irish Constabulary Curtius, d. Geburtstag d. deutschen Kaisers — Festrede — Louis-Philippe II. Curtze, Hausinschriften in Waldeck 2 Cusack, hist. of the Kingdom of Kerry Custer                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                       | 69    |                                      | 21               |
| Cosel, Gesch. d. preuss. Staates Costantino da Valcamonica, pre- lati francescani Coster, Gesch. v. Metz Cotelle, le salut de la France Cotton, Cotton Coulanges, Aryan civilization Coulon, organ. d'une réserve milit. 192 Councils and Eccles. Docum. Coup d'oeil sur la polit. du second empire  seums zu Rapperswyl Curtis, hist. of the R. Irish Constabulary Curtius, d. Geburtstag d. deutschen Kaisers — Festrede — Louis-Philippe II. Curtze, Hausinschriften in Waldeck Cusack, hist. of the Kingdom of Kerry Custer                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                       |       |                                      |                  |
| Costantino da Valcamonica, pre- lati francescani  Coster, Gesch. v. Metz Cotelle, le salut de la France Cotton, Cotton Coulanges, Aryan civilization Coulon, organ. d'une réserve milit. 192 Councils and Eccles. Docum. Coup d'oeil sur la polit. du second empire  Curtis, hist. of the R. Irish Constabulary Curtius, d. Geburtstag d. deutschen Kaisers  — Festrede — Louis-Philippe II. Curtze, Hausinschriften in Waldeck Cusack, hist. of the Kingdom of Kerry Custer                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                       |       |                                      | 84               |
| lati francescani Coster, Gesch. v. Metz Cotelle, le salut de la France Cotton, Cotton Coulanges, Aryan civilization Coulon, organ. d'une réserve milit. 192 Councils and Eccles. Docum. Coup d'oeil sur la polit. du second empire  stabulary Curtius, d. Geburtstag d. deutschen Kaisers — Festrede — Louis-Philippe II. Curtze, Hausinschriften in Waldeck Cusack, hist. of the Kingdom of Kerry Custer                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                       |       |                                      |                  |
| Coster, Gesch. v. Metz Cotelle, le salut de la France Cotton, Cotton Coulanges, Aryan civilization Coulon, organ. d'une réserve milit. 192 Councils and Eccles. Docum. Coup d'oeil sur la polit. du second empire  252 Curtius, d. Geburtstag d. deutschen Kaisers — Festrede — Louis-Philippe II. Curtze, Hausinschriften in Waldeck? Cusack, hist. of the Kingdom of Kerry Custer                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                       | 100   |                                      | 231              |
| Cottelle, le salut de la France 159 Cotton, Cotton 100 Coulanges, Aryan civilization 120 Coulon, organ. d'une réserve milit. 192 Councils and Eccles. Docum. 231 Coup d'oeil sur la polit. du second empire 29  schen Kaisers  — Festrede — Louis-Philippe II. Curtze, Hausinschriften in Waldeck? Cusack, hist. of the Kingdom of Kerry Custer                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                       |       |                                      |                  |
| Cotton, Cotton  Coulanges, Aryan civilization  Coulon, organ. d'une réserve milit. 192  Councils and Eccles. Docum.  Coup d'oeil sur la polit. du second empire  Coup d'oeil sur la polit. du second empire  29  Couster  — Festrede  — Louis-Philippe II.  Curtze, Hausinschriften in Waldeck 2  Cusack, hist. of the Kingdom of Kerry  Custer                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                       |       |                                      | 73               |
| Coulanges, Aryan civilization 120 Coulon, organ. d'une réserve milit. 192 Councils and Eccles. Docum. 231 Coup d'oeil sur la polit. du second empire 29 Custer                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                       |       | - Festrede                           | 246              |
| Coulon, organ. d'une réserve milit. 192 Councils and Eccles. Docum. 231 Coup d'oeil sur la polit. du second empire 29 Custer Cutze, Hausinschriften in Waldeer Cusack, hist. of the Kingdom of Kerry Custer                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                       |       | - Louis-Philippe II.                 | 160              |
| Councils and Eccles. Docum. 231 Cusack, hist. of the Kingdom of Coup d'oeil sur la polit. du second empire 29 Custer                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Coulon organ d'une réserve milit.     |       | Curtze Hausinschriften in Waldeck    | 249              |
| Coup d'oeil sur la polit. du se-<br>cond empire 29 Custer                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                       |       | Cusack, hist, of the Kingdom of      |                  |
| cond empire 29 Custer                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                       |       | Kerry                                | 54               |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                       | 29    | Crister                              | 256              |
| Sur 16 Suntage universel 109   Custon: Decoaria                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | - sur le suffrage universel           | 159   | Custodi, Beccaria                    | 100              |
| Too I ombaned pagents                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                       |       |                                      | اوي              |

| Dandliker, Gesch. v. Rorbas  — u. Müller, Liudprand v. Cremona Dagron, la poste par pigeons- voyageurs — post by travelling pigeons Daguet, hist. de la Confédér. suisse Dahn, d. Könige d. Germanen Daily News Correspondence of the war Dalla Rossa, abitaz. d. epoca d. pietra Dallas Dallas, life — Dallas Dallas Dallas, life — Dallas | 192<br>2831<br>260<br>88<br>21<br>54<br>54<br>54<br>281<br>30<br>202<br>276<br>160<br>69             |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Dändliker, Gesch. v. Rorbas  — u. Müller, Liudprand v. Cremona Dagron, la poste par pigeons- voyageurs  — post by travelling pigeons Daguet, hist. de la Confédér. suisse Dahn, d. Könige d. Germanen Daliy News Correspondence of the war  Dalla Corso, Barbieri Dalla Rossa, abitaz. d. epoca d. pietra Dallas, life Dallas, life Dallas, gouvernants et gouvernés  — sur la politique Dalsème, Paris pendant le siége Damas-Hinard, les historiens de la Révolution  Davout, réorganis. milit. Dawburn, government conduct Day, story of L. Napol. life De Bianchi, cronaca modenese — monum. di stor. patria d. prov. Modenese Debidour, classes ouvrières sous Louis XV. De Bretts illustr. baronetage — peerage, baronetage and knightage — illustr. house of Commons — titled men Decken, deutsche Fragen Decorde, lettres Decourdemanche, à la France Decourdemanche, à la France Decous de Lapeyrière, neutres et                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | 269<br>192<br>281<br>21<br>260<br>88<br>21<br>54<br>54<br>54<br>281<br>30<br>202<br>276<br>160<br>69 |
| Dandliker, Gesch. v. Rorbas  — u. Müller, Liudprand v. Cremona Dagron, la poste par pigeons- voyageurs  — post by travelling pigeons Daguet, hist. de la Confédér. suisse Dahn, d. Könige d. Germanen Daily News Correspondence of the war Dalla Corso, Barbieri Dalla Rossa, abitaz. d. epoca d. pietra Dallas, life Decaux, les oeuvres de charité Déchaut, Dupont Déchelette, devoirs du jeune homme Decken, deutsche Fragen Decoppet, victoire sur nous-même Decorde, lettres Decourdemanche, à la France Decourdemanche, à la France Decourdemanche, à la France Decourdemanche, à la France                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | 192<br>2831<br>260<br>88<br>21<br>54<br>54<br>54<br>281<br>30<br>202<br>276<br>160<br>69             |
| Dändliker, Gesch. v. Rorbas  — u. Müller, Liudprand v. Cremona Dagron, la poste par pigeons- voyageurs  — post by travelling pigeons Dahn, d. Könige d. Germanen Daily News Correspondence of the war Dalla Corso, Barbieri Dalla Rossa, abitaz. d. epoca d. pietra Dallas, life Dallas, life Dallas, life Dallas, life Dallas 100. Decaux, les oeuvres de charité Déchaut, Dupont Déchelette, devoirs du jeune homme Decken, deutsche Fragen Decorde, lettres Decourdemanche, à la France                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | 21<br>260<br>88<br>21<br>54<br>54<br>54<br>281<br>30<br>202<br>276<br>160<br>69<br>160               |
| Dagron, la poste par pigeons- voyageurs  — post by travelling pigeons Daguet, hist. de la Confédér. suisse Dahn, d. Könige d. Germanen Daily News Correspondence of the war Dal Corso, Barbieri Dalichoux, 1871 Dalla Rossa, abitaz. d. epoca d. pietra Dallas, life Dallas, life Dallas, life Dallas, logouvernants et gouvernés Sur la politique Le temps Dalsème, Paris pendant le siége Damas-Hinard, les historiens de la Révolution  De Bianchi, cronaca modenese — monum. di stor. patria d. prov. Modenese Debidour, classes ouvrières sous Louis XV. De Bretts illustr. baronetage — peerage, baronetage and knightage — illustr. house of Commons — titled men Decaux, les oeuvres de charité Déchaut, Dupont Déchelette, devoirs du jeune homme Decken, deutsche Fragen Decourdemanche, à la France Decourdemanche, à la France Decous de Lapeyrière, neutres et                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | 260<br>88<br>21<br>54<br>54<br>54<br>281<br>30<br>202<br>276<br>160<br>69                            |
| voyageurs  — post by travelling pigeons Daguet, hist. de la Confédér. suisse Dahn, d. Könige d. Germanen Daily News Correspondence of the war Dal Corso, Barbieri Dalichoux, 1871 Dalla Rossa, abitaz. d. epoca d. pietra Dallas, life Dallas, life Dallas, life Dalmance, gouvernants et gouvernés Sur la politique Le temps Dalsème, Paris pendant le siége Damas-Hinard, les historiens de la Révolution  — monum. di stor, patria d. prov. Modenese Debidour, classes ouvrières sous Louis XV. De Bretts illustr. baronetage — peerage, baronetage and knightage — illustr. house of Commons — titled men Decaux, les oeuvres de charité Déchaut, Dupont Déchelette, devoirs du jeune homme Decken, deutsche Fragen Decourdemanche, à la France Decourdemanche, à la France Decous de Lapeyrière, neutres et                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | 88<br>21<br>54<br>54<br>54<br>281<br>30<br>202<br>276<br>160<br>69                                   |
| <ul> <li>post by travelling pigeons</li> <li>Daguet, hist. de la Confédér. suisse</li> <li>Dahn, d. Könige d. Germanen</li> <li>Daily News Correspondence of the war</li> <li>Dall Corso, Barbieri</li> <li>Dallachoux, 1871</li> <li>Dalla Rossa, abitaz. d. epoca d. pietra</li> <li>Dallas, life</li> <li>Dallas, life</li> <li>Dallas a life</li> <li>Dalmance, gouvernants et gouvernés</li> <li>Sur la politique</li> <li>Louis XV.</li> <li>De Bretts illustr. baronetage</li> <li>peerage, baronetage and knightage</li> <li>illustr. house of Commons</li> <li>titled men</li> <li>bebrit, la guerre de 1870</li> <li>Decaux, les oeuvres de charité</li> <li>Déchelette, devoirs du jeune homme</li> <li>Decken, deutsche Fragen</li> <li>Decorde, lettres</li> <li>Decourdemanche, à la France</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | 21<br>54<br>54<br>54<br>281<br>30<br>202<br>276<br>160<br>69                                         |
| Daguet, hist. de la Confédér. suisse Dahn, d. Könige d. Germanen Daily News Correspondence of the war Dal Corso, Barbieri Dalichoux, 1871 Dalla Rossa, abitaz. d. epoca d. pietra Dallas, life Dallas, life Dalmance, gouvernants et gouvernés sur la politique le temps Dalsème, Paris pendant le siége Damas-Hinard, les historiens de la Révolution  Debidour, classes ouvrières sous Louis XV. De Bretts illustr. baronetage — peerage, baronetage and knightage — illustr. house of Commons — titled men Decaux, les oeuvres de charité Déchaut, Dupont Déchelette, devoirs du jeune homme Decken, deutsche Fragen Decourdemanche, à la France Decourdemanche, à la France Decous de Lapeyrière, neutres et                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | 21<br>54<br>54<br>54<br>281<br>30<br>202<br>276<br>160<br>69                                         |
| Dahn, d. Könige d. Germanen Daily News Correspondence of the war Dal Corso, Barbieri Dalichoux, 1871 Dalla Rossa, abitaz. d. epoca d. pietra Dallas, life Dallas, life Dalmance, gouvernants et gouvernés sur la politique le temps Dalsème, Paris pendant le siége Damas-Hinard, les historiens de la Révolution  Louis XV. De Bretts illustr. baronetage — peerage, baronetage and knightage — illustr. house of Commons — titled men Decaux, les oeuvres de charité Déchaut, Dupont Déchelette, devoirs du jeune homme Decken, deutsche Fragen Decourdemanche, à la France Decourdemanche, à la France Decourdemanche, à la France Decourde de Lapeyrière, neutres et                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | 54<br>54<br>54<br>281<br>30<br>202<br>276<br>160<br>69                                               |
| Daily News Correspondence of the war 202  Dal Corso, Barbieri 100 Dalichoux, 1871 160 Dalla Rossa, abitaz. d. epoca d. pietra 259 Dallas, life 275 — Dallas 100. 275 Dalmance, gouvernants et gouvernés 160 — sur la politique 160 — le temps 160 Dalsème, Paris pendant le siége 202 Damas-Hinard, les historiens de la Révolution 160  De Bretts illustr. baronetage — peerage, baronetage and knightage — peerage, baronetage and knightage — peerage, baronetage and knightage — illustr. house of Commons — titled men 54.  Debrit, la guerre de 1870 Decaux, les oeuvres de charité Déchaut, Dupont Déchelette, devoirs du jeune homme Decken, deutsche Fragen Decorde, lettres Decourdemanche, à la France Decourdemanche, à la France Decours de Lapeyrière, neutres et                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 54<br>54<br>54<br>54<br>281<br>30<br>202<br>276<br>160<br>69                                         |
| the war Dal Corso, Barbieri Dalichoux, 1871 Dalla Rossa, abitaz. d. epoca d. pietra Dallas, life Dallas 100. 275 Dallas 100. 275 Dalmance, gouvernants et gouvernés sur la politique le temps Dalsème, Paris pendant le siége Damas-Hinard, les historiens de la Révolution  — peerage — peerage, baronetage and knightage — illustr. house of Commons — titled men Decaux, les oeuvres de charité Déchaut, Dupont Déchelette, devoirs du jeune homme Decken, deutsche Fragen Decourdemanche, à la France Decourdemanche, à la France Decourdemanche, à la France                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | 54<br>54<br>281<br>30<br>202<br>276<br>160<br>69                                                     |
| Dalichoux, 1871  Dalla Rossa, abitaz. d. epoca d. pietra  Dallas, life  Dallas, life  Dallas  Dallas  100. 275  Debrit, la guerre de 1870  Decaux, les oeuvres de charité  Déchaut, Dupont  Déchelette, devoirs du jeune homme  Decken, deutsche Fragen  Decorpet, victoire sur nous-même  Decorde, lettres  Decourdemanche, à la France  Decourdemanche, à la France  Decourde de Lapeyrière, neutres et                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | 54<br>281<br>30<br>202<br>276<br>160<br>69                                                           |
| Dalla Rossa, abitaz. d. epoca d. pietra  Dallas, life  Dallas 100. 275  Dalmance, gouvernants et gouvernés  sur la politique  le temps  Dalsème, Paris pendant le siége  Damas-Hinard, les historiens de la Révolution  Dalsème, abitaz. d. epoca d. Decommons  Litled men  Decaux, les oeuvres de charité Déchaut, Dupont Decken, deutsche Fragen Decoupet, victoire sur nous-même Decourdemanche, à la France Decous de Lapeyrière, neutres et                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | 54<br>281<br>30<br>202<br>276<br>160<br>69                                                           |
| pietra  Dallas, life  Dallas   100. 275   Dalmance, gouvernants et gouvernés  sur la politique  le temps  Dalsème, Paris pendant le siége  Damas-Hinard, les historiens de la Révolution  Dalsème   160   Debrit, la guerre de 1870  Decaux, les oeuvres de charité Déchaut, Dupont Déchelette, devoirs du jeune homme Decken, deutsche Fragen Decorde, lettres Decourdemanche, à la France Decous de Lapeyrière, neutres et                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | 281<br>30<br>202<br>276<br>160<br>69<br>160                                                          |
| Dallas, life  Dallas  Dalmance, gouvernants et gouvernés  sur la politique  le temps  Dalsème, Paris pendant le siège  Damas-Hinard, les historiens de la Révolution  Debrit, la guerre de 1870  Decaux, les oeuvres de charité  Déchaut, Dupont  Déchelette, devoirs du jeune homme  Decken, deutsche Fragen  Decorde, lettres  Decourdemanche, à la France  Decous de Lapeyrière, neutres et                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | 30<br>202<br>276<br>160<br>69<br>160                                                                 |
| <ul> <li>Dallas</li> <li>Dalmance, gouvernants et gouvernés</li> <li>sur la politique</li> <li>le temps</li> <li>Dalsème, Paris pendant le siège</li> <li>Damas-Hinard, les historiens de la Révolution</li> <li>Decaux, les oeuvres de charité</li> <li>Déchaut, Dupont</li> <li>Déchelette, devoirs du jeune homme</li> <li>Decken, deutsche Fragen</li> <li>Decorde, lettres</li> <li>Decourdemanche, à la France</li> <li>Decous de Lapeyrière, neutres et</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | 202<br>276<br>160<br>69                                                                              |
| vernés  — sur la politique — le temps  Dalsème, Paris pendant le siège  Damas-Hinard, les historiens de la Révolution  160  Déchelette, devoirs du jeune homme Decken, deutsche Fragen Decoppet, victoire sur nous-même Decourde, lettres Decourdemanche, à la France Decous de Lapeyrière, neutres et                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | 160<br>69<br>160                                                                                     |
| - sur la politique - le temps Dalsème, Paris pendant le siége Damas-Hinard, les historiens de la Révolution  160 Decken, deutsche Fragen Decoppet, victoire sur nous-même Decourde, lettres Decourdemanche, à la France Decous de Lapeyrière, neutres et                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | 69<br>160                                                                                            |
| — le temps Dalsème, Paris pendant le siége Damas-Hinard, les historiens de la Révolution  160   Decoppet, victoire sur nous-même Decorde, lettres Decourdemanche, à la France Decous de Lapeyrière, neutres et                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | 160                                                                                                  |
| Dalsème, Paris pendant le siége 202   Decorde, lettres Damas-Hinard, les historiens de la Révolution 160   Decourdemanche, à la France Decous de Lapeyrière, neutres et                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                      |
| Damas-Hinard, les historiens de la Révolution  Decourdemanche, à la France Decous de Lapeyrière, neutres et                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | 276                                                                                                  |
| la Révolution 160 Decous de Lapeyrière, neutres et                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 160                                                                                                  |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                      |
| Damé, la résistance 160 insociables                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | 161                                                                                                  |
| Dame Europa's school 50 years Defences, our national                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | 54                                                                                                   |
| hence 29 Défense nationale — la garde — report of the fight in her school 29 nat. aux remparts                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | 202                                                                                                  |
| - report of the fight in her school 29 nat. aux remparts - eyes opened 29 nat. aux remparts - de Paris. Ses forts, bastions etc.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                      |
| Dames françaises aux dames gene-  — — — complainte et récit des                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                      |
| voises 29 maux                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | <b>202</b>                                                                                           |
| Dammert, Nokk 100 — du midi de la France                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | 29                                                                                                   |
| Damourette, lettre 160 — de Strasbourg jugée par un                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | 00                                                                                                   |
| Dandolo, storia del pensiero nei républicain tempi moderni 11 De Foe, journal of the plague                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | 30                                                                                                   |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 231                                                                                                  |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 276                                                                                                  |
| Daniel, Cahour 275 Degoix, gouvernement républ.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 161                                                                                                  |
| Danmark i Nutidens Strøm 65   Dehau, Napoléon III.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 161                                                                                                  |
| — og Island 65 Dehaut de Brid' Oison, Bellevue                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | 139                                                                                                  |
| — og Skandinavien 238 Dejoux, souvenirs du siége de                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | 900                                                                                                  |
| Danmarks, Norges og Sveriges Paris historie 65. 238 Delaborde, Duchatel                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | 202<br>100                                                                                           |
| Daressy, offrande à la République 139 Delacroix, Luxeuil                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | 139                                                                                                  |
| Darstellungen a. d. röm. Gesch. Delaunay, hist. de la campagne                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                      |
| v. Jäger 120   1870—71                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | 202                                                                                                  |
| Darsy, notes sur Corbie 21 Delbreil, lettres à l'Ass. nat.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | 161                                                                                                  |
| Daru, Paris au 20 mars 1871 160 Delerue, premiers désordres à                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | 64                                                                                                   |
| Dauban, la guerre comme la font Lille les Prussiens 29 Del Giudice, grand archivio di                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | 21                                                                                                   |
| les Prussiens 29 Del Giudice, grand archivio di et Grégoire, hist. d. temps Napoli                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 260                                                                                                  |
| modernes 139 Delhaye, retour des Bourbons                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | 161                                                                                                  |
| Daudet, lettres à un absent 160 Déligny, armée de Metz 30.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | 202                                                                                                  |
| — l'agonie de la commune 160   Delion, les membres de la Com-                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                      |
| Davesiès de Pontès, études artist. 260 mune                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | 161                                                                                                  |
| études sur l'hist, de Paris 160   Delmas, église réformée de La                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 100                                                                                                  |
| David, le calme après l'orage 160 Rochelle — la confédération franc. 160 — de Froeschwiller à Paris 30.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | 189                                                                                                  |
| — la confédération franç. 160 — de Froeschwiller à Paris 80. — la Terreur et l'Eglise                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | 202<br>161                                                                                           |
| Stuart period 54 — les zouaves pontif. en France                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                      |
| be the second of | أسمي                                                                                                 |

|                                                               |                                                       | wed        |
|---------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|------------|
| cours au club 203                                             | Diprose's life in Paris                               | 30         |
| Desmarets et de Pressensé, dis-                               | Dippel, Handbuch d. Aesthetik                         | 131        |
| Desilve, Noyelles-sur-Selle 139                               | Dignat, le Vrai coupable<br>Dionisotti, la Vallesesia | 260        |
| Des Granges, les grotesques de<br>la décadence 161            | Diez, Héraclius Dignat, le vrai coupable              | 162        |
| Des Granges les grotesques de                                 | Dieuleveut, le knout français                         | 203<br>123 |
| Des Dorides, Vultaconnum 139                                  | Dieu et la France                                     | 162<br>203 |
| second empire 202                                             | Dietzel, Strassburg als Univers.                      | 252        |
| Deschamps, hist. de la chute du                               | Dietrichson, det skönas verld                         | 16         |
| — la patrie en danger 202                                     | Dietlein, Bilder a. d. Weltgesch.                     | 116        |
| Des Cantons, l'énergie nationale 161                          | Dierx, les paroles du vaincu                          | 162        |
| — souveraineté nationale 161                                  | v. Cremons                                            | 9          |
| - lettre au comte de Paris 161                                | Dierauer, Ruotger u. d. Aufstand                      | 110        |
| Désastres, nos 202<br>Desbans, monarchie élective à vie 161   | reich Dielitz, Weltgeschichte                         | 203<br>116 |
| mées étrangères 192                                           | Dieffenbach, d. Krieg mit Frank-                      | 9/19       |
| Derrécagaix, états-majors des ar-                             | Borussica                                             | 73         |
| Deroux, l'invasion dans StQuentin 202                         | Didolff, de republ. ord. Teutonici                    |            |
| Derome, la France déchue 161                                  | Didiez, politique et moeurs                           | 162        |
| Deroisin, élections municipales 161                           | Didier, cathédrale de Coutances                       | 21         |
| Deroide, républ. ou monarchie 161                             | — story of his life                                   | 100        |
| Dérisoud, éclairez-nous 161                                   | — speeches                                            | 100        |
| Dereux, réponse de la Bellenger 161                           | Dickens, a child's hist. of England                   | 54         |
| Députés, les, du Nord 161<br>Derby, the Hutchinson family 96  | Dichard, une page d'hist. du siége de Paris           | 203        |
| — offic., aus d. Kr. 1870—71 202<br>Députés, les. du Nord 161 | Dienstknecht van Christus                             | 269        |
| platz 30                                                      | Didiot, Coindet                                       | 276<br>969 |
| Depeschen, amtl. v. Kriegsschau-                              | — of the siege of Paris                               | 30<br>976  |
| Deparis, désarm. de la garde nat. 161                         | — of the besieged resident                            | 203        |
| Schleswig-Holstein 65                                         | Diary of the french campaign 30.                      |            |
| Denkwürdigkeiten d. Gräfin zu                                 | Dialogue sur la France                                | 162        |
| W. 3. 114                                                     | Dezan, a Guglielmo Imperatore                         | 69         |
| Denkschriften d. kais. Akad. d.                               | - vraagboek ov. de allg. gesch.                       | 4          |
| in d. Schweiz 256                                             | Nederl.                                               | 51         |
| Denkmäler d. Hauses Habsburg                                  | Dewald, tijdtafel d. geschied. v.                     | - '        |
| - recherches bibliogr. 139                                    | Deutschthum in Oesterreich                            | 253        |
| — politiques 139                                              | - Krieg u. Sieg                                       | 30         |
| Denis, hist. de la Commune 161                                | — Helden                                              | 30         |
| Franzosen 69                                                  | d. heutigen Tag                                       | 69         |
| fort 202<br>Denhard, die Versündigungen d.                    | Deutschlands Geschichte bis auf                       | 119        |
| Denfert-Rocherau, défense de Bel-                             | Deutschenhass, der, in d. Schweiz<br>Deutschland      | 84<br>113  |
| en-Vallée 139                                                 | Deutschen, die, in Amerika                            | 269        |
| Denais, hôtel-Dieu de Beaufort-                               | — du recrutement                                      | 192        |
| reich 30                                                      | Détroyat, lettre à Guillaume I                        | 203        |
| Dempwolff, d. Bayern in Frank-                                | Deter, Geschichtsabriss                               | 116        |
| Demnise, épître à Napoléon 161                                | - Rochefort et la Commune                             | 162        |
| Demidoff, les prisonniers de guerre 265                       | Destrem, perte ou salut                               | 162        |
| Démians, Béchard 276                                          | mandie                                                | 203        |
| — mélanges hist. sur la Picardie 139                          | Dessolins, les Prussiens en Nor-                      |            |
| Demarsy, hist. de l'ordre de S.<br>Jean-de-Jérusalem 127      | révolut.  Desrosiers, cathédrale de Moulins           |            |
| Delva, l'armée haïtienne 272                                  | Desportes, la polit. impér. et la                     | 162        |
| Delsol, plan de défense nationale 202                         |                                                       | 203        |
| — Olivié 276                                                  | Desplanques, la France invincible                     |            |
| Delquié, Case 276                                             | Crémieux                                              | 161        |
| — la volonté nationale 161                                    | Desplagnes, l'oeuvre judicaire de                     | )          |
| Delpit, huit jours d'histoire 202                             | Desorges, avenir de la France                         | 161        |
| séum d'hist. nat 202                                          | société                                               | 125        |
| cies 202<br>Delondre, bombardement du Mu-                     | du budget Desnoiresterres, Voltaire et la             |            |
| Deloffre, bombardement de Landre-                             | Desmousseau de Givré, législat                        | 161        |
| D.1. C. 1                                                     | 1 D 1 0' -/ 1/-'-1-4                                  |            |

| Alphabetisches Register. | Alph | abetis | ches | Register. |
|--------------------------|------|--------|------|-----------|
|--------------------------|------|--------|------|-----------|

| )                                                                   |                                             | ;                |
|---------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|------------------|
| Diplomi inediti di Carlo I. d'Angiò 260                             | Du Bellet, salut d. peuples europ.          | 162              |
| Discorsi alla Camera sull' indipend.                                |                                             | 203              |
| Pontef. 88                                                          |                                             | 162              |
| Discussions à la chambre sur les                                    | — la royauté légitime                       | 162              |
| fortific. de Paris 139                                              | Dubois-Melly, chroniques                    | 84               |
| Ditfurth, hist. Volkslieder d. bayr.                                | Du Bois-Reymond, d. Kaiserreich             |                  |
| Heeres 250                                                          | und der Friede                              | 69               |
| - die hist. Volkslieder d. Frei-                                    |                                             | 204              |
| heitskriege 242                                                     | Du Bouëtiez de Korgue, la famille           |                  |
| des 7jähr. Krieges 242                                              | Du Bouëtiez                                 | 21               |
| Ditterich, das Va banque Napoleons 30                               | Du Bouzet, Israélites indigènes de          |                  |
| Divagations sur un thème allem. 162                                 | l'Algérie                                   | 267              |
| Documenta ad Belunum etc. spect. 260                                | Du Boys, la question de Paris               | 162              |
| Documenti diplom. rel. alla quest.                                  | Dubu, lettre à Favre                        | 162              |
| romana 88                                                           | Du Buisson de Courson, familles             |                  |
| Documents sur les événements de                                     | alliées                                     | 140              |
| 1870—71 203                                                         | Duc, souvenirs du siège de Belfort          | 204              |
| - the secret, of the 2nd Emp. 21. 162                               | Du Casse, journ. du siége de Stras-         |                  |
| Dod's peerage etc. 54                                               | bourg                                       | 204              |
| _ parliamentary companion 54                                        |                                             | 276              |
| Döllinger, d. Universitäten 14. 130                                 | Duchatel, transfert d. minist. à            | ·                |
| Döring, Dtschlds Kr. geg. Frankr. 30                                |                                             | 162              |
| Dörr, der deutsche Krieg gegen                                      | ,                                           | 204              |
| Frankreich 30. 203                                                  |                                             | 140              |
| Dogi, i, di Venezia 88                                              | Du Couëdic de Kergoualer, chute             | 4.00             |
| Dolgoruckow, mémoires 100                                           |                                             | 162              |
| Dombrowski, Trochu 203                                              | Ducrot, discours à l'annivers. de           | 004              |
| Domenech, hist. de la campagne                                      | in hadden                                   | 204              |
| 1870—71 203                                                         |                                             | 204              |
| Dompnier de Sauviac, chroniques                                     | - système de défense de la France           |                  |
| d'Acqs 140                                                          |                                             | 267              |
| Doniol, lettre aux rédacteurs des                                   | Dudik, Mährens allgem. Gesch.               | 81               |
| journaux 140                                                        | — ReformArtik. d. Erzbisch. v.              | OK9              |
| Doorninck, geslachtkund. aanteek. 228                               |                                             | 253<br>88        |
| Dorbritz, histor. Tagebuch                                          | Dümmler, gesta Berengarii                   | 88<br>1 <i>1</i> |
| Dorn, aus meinem Leben 276                                          | Dürer, Trachtenbilder                       | 14<br>169        |
| Dorsay, méthode pour retenir les                                    | Dufau, républ. en France                    | 162<br>260       |
| dates 128                                                           |                                             | 4UU              |
| Dossi, Pisani 100                                                   | Dufayet, réplique au manifeste de           | 162              |
| Dossier, le, de la Commune 162                                      | la gauche républ.                           | 30               |
| Douhet, emprunt de 2 milliards 162                                  | Duff, the present polit. situation          | 50               |
| Dozio, Leonardo da Vinci 131<br>Dramard, les volont, boulonnais 140 | Dufour, l'ancienne province de              | 140              |
| Diumare, con                                                        | Quercy<br>Duhamel, nos prisonniers en Alle- |                  |
|                                                                     |                                             | 204              |
| 100                                                                 | magne Dulcken, handy hist. of Engl.         | 231              |
|                                                                     | Dulk, Patriotismus u. Frömmigkeit           |                  |
| — — noir<br>Draper, Gesch. d. geist. Entwick-                       | Duller, Gesch. d. dtschen Volkes            | 242              |
| lung Europa's 133                                                   | Dumas, les choses du jour                   | 162              |
| ining Europas hist. of the Amer. civil war 269                      | — gebeurtenissen in Frankr.                 | 163              |
| Drapeyron, l'Europe, la France et                                   | - Pelouze                                   | 276              |
| les Bonaparte 162                                                   | Dumast, la France et Nancy                  | 163              |
| Dream of King William 30                                            | Dumesnil, recollections of the reign        |                  |
| Dréolle, le 4 septembre 203                                         | of terror                                   | 21               |
| Drioux, hist. contemporaine 11                                      | Du Molin, journal et fragments              | 276              |
| — historia moderna 125                                              | Dumon, le plébiscite                        | 21               |
| Drohojowska, Madame Louise de                                       | Dumont, admin. pruss. en Alsace             | 252              |
| France 140                                                          | — épître patriotique                        | 163              |
| Dronke, Plücker 100                                                 | — chronol, des archontes athen.             | 120              |
| Droysen, Gesch. d. preuss. Politik 73                               | - les ruines de la Meuse                    | 140              |
| — Leben York's 246                                                  | voyage archéol. en Thrace                   | 263              |
| Druon, le suffrage universel 162                                    | Du Moulin d'Asselin, Napoléon III           | 140              |
|                                                                     |                                             | - uredê          |

| Dunnalt, souvenir de Solférino Dungel, d. Lorcher Fälechungen Dunot de Saint-Maclon, Guiscard Dunanloup, prochaines élections Dunot de Saint-Maclon, Guiscard Dupanloup, prochaines élections Dupont, droit de la Lorr. et de l'Alsace de rester françaises — la paix est-elle possible — garde à vous — la paix est-elle possible — la paix est-elle possible — la commune devant la justice — la la de la Tunde et France — la commes Durauy, hist, de France — la commes Durauy, hist, de France — hist, du moyen âge — hist, comaine — hist, du moyen âge — hist, comaine — de la Tuque, causeries polit, 163 Dutilleux, notes à l'histoire de la Ficardie Dutilleux, notes à l'histoire de la Ficardie Duval, le camp de Lignaux — Du Chalard — Du Chalard — Du Chalard — Du Chalard — Pormune et Henri V — réorganisation de l'Etat Duvernet, Louis de Gonzague 163 Eleliot, estéchisme de l'électeur girondin — de la Tuque, causeries polit, 163 Dutilleux, notes à l'histoire de la Ficardie Duver, hist of modern Europe Dyre, le ballon de l'Etat Duvernet, Louis de Gonzague Ebelling, Beust Ebelling, Beust Esqles and cocks Earle, English Premiers Ebelling, Beust Ebelling, Beust Esqles and cocks Earle, English Premiers Ebelling, Reust Esqles and cocks Earle, English Premiers Ebelling, Reust Esqles and cocks Earle, English Premiers Ebelling, Reust Esqles and cocks Earle, English Premiers Ebelling, Que vont devenir la garde Eckling, dkr. x. wischen Ditschild.  Edernam, Gesch. d. Erracliten 117 Eichler, eine Friedensfeier 276 Elichle, Nordenskjöld u. Nordenskjöld u. Nordenskjöld v. Nordenskjöld v. Nordenskjöld v. Nordenskjöld v. Nordenskjöld v. Nordenskjöld v |                                    |       |                                   |           |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|-------|-----------------------------------|-----------|
| Dunklemann, ballad about Vaterland (1976)  Punot de Saint-Maclou, Guiseard (1976)  Dunot de Saint-Maclou, 615  Dunot de Saint-Maclou, 615  Dupot, droit de la Lorr, et de la France (1976)  Dupot, droit de la Lorr, et de la Egroce, de Siele, Louis Napol. 163  Egger, de Siele, Tirols (1976)  Elcher, eine Friedensfeier |                                    | 60    |                                   |           |
| Dunot de Saint-Maclou, Guiscard Dupanloup, prochaines élections — indépend. du Saint-Siège Dupin, souvenirs d'au offic. de partisans Dupont, droit de la Lorr. et de l'Alsace de rester françaises — la paix est-elle possible — garde à vous — la Commune devant la justice Dupré, après la guerre — lettres sur l'Algérie Dupuis, notes bibliogr. sur Phil. de Comines Duray, hist. de France Duray, list. de France — la la Commune devant la justice Duray, hist. de France — hist. du moyen âge — hist. du moyen âge — hist. de los tiempos modernos Dutille, partis et patrie Dutille, catéchisme de l'électeur girondin — de la Tuque, causeries polit. Dutillh, catéchisme de l'histoire de la Picardie — Du Chalard — la Commune et Henri V — Du Chalard — la Commune et Henri V — Du Chalard — la Commune et Henri V — Du Chalard — la Commune et Henri V — Du Chalard — la Commune et Henri V — Poyr, hist. of modern Europe Dyserinek, Beijermann  163 Eletel, excluse sch. Mährens 81 164 Duvernet, Louis Se Gonzague Dyserinek, Beijermann  165 Ebelty, W Scott Eclaireurs à cheval de la Seine Eckardt, Jungrussisch u. Altliv- Handisch — Vergleich. d. 3 Generalstabsberichte — 93, 266 Eklin, Pascal  Eddy, defrence of our shores  510 Eddy, derence of our shores Eddiles, nos Eddiles, nos Eckleng, d. Kr. swischen Dtsohld.  163 Leendracht maakt macht 228 Eendracht maakt macht 228 Echorsen, d. Louis Napol. 163 Effrontés, les Echorsen, de, louis konspol. 163 Ekhrenhalle, deutsche Egger, desch. Tirols 81, 264 Ekhrenhalle, deutsche Egger, desch. Tirols 81, 264 Ekhrenhalle, deutsche 169 Ekhermann, Gesch. d. Israeliten 117 Eichler, eine Friedenasfeier 18 Ekhelad, Gustaf III. 238 Elitel, lectures on buddhism 266 Eitel, lectures on buddhism 266 Eitel, lectures on buddhism 267 Eletely, Delungie, devicuel 11 268 Eitel, lectures on buddhism 268 Eitel, lectures on buddhism 269 Eletel, exture de l'électeur 261 Eletel, exture de l'électeur 262 Eletel, exture de l'électeur 263 Eletel, exture de l'électeur 264 Eletel, exture de l'électeur 265 Eletel, exture de l'électeur 2 |                                    | 54    |                                   | t. 55     |
| Dunot de Saint-Maclou, Guiseard Dupanloup, prochaines élections — indépend. du Saint-Biége Dupin, souvemirs d'un offic de partisans Dupont, droit de la Lorr. et de l'Alsace de rester françaises — la paix cet-elle possible — garde à vous — la paix cet-elle possible — garde à vous — la Commune devant la justice Dupré, près la guerre — lettres sur l'Algérie Dupuis, notes bibliogr. sur Phil. de Comines — lettres sur l'Algérie Duquet, Irlande et France Duranville, Pont-de-l'Arche Duranville, Pont-de-l'Arch |                                    |       |                                   |           |
| Dupanloup, prochaines élections — indépend. du Saint-Biége Dupin, souvenirs d'un offic. de partisans Dupont, droit de la Lorr. et de l'Alsace de rester françaises — la pair est-elle possible — garde à vous — la Commune devant la justice Dupré, après la guerre — lettres sur l'Algérie Dupuis, notes bibliogr. sur Phil. de Comines Durquei, Irlande et France Duranville, Pont-de-l'Arche Durquei, Irlande et France — hist, de Indie de Jerne — hist, de los tiempos modernos Dutruy, hist, de France — hist, de los tiempos modernos Duterne, tomaine — count Runford — butille, catéchisme de l'électeur girondin — de la Tuque, causeries polit. Duterne et du quart girondin — de la Tuque, causeries polit. Duterne, Louis de Gonzague Dyre, hist, of modern Europe Dynastie de Savoie en France Dyresrinck, Beijermann  Eagles and cocks Ealeire, English Premiers Ebbell, Unionsforslagets betydn. for Norge Ebeling, Beust Ebeling, Beust Ebeling, Beust Ebeling, Beust Echload, Turkeich 163 Edmonds, notes on Engl. hist, Edward, que vont devenir la garde  un Frankreich 204 Effrontés, les Eerloozen, de, Louis Napol. 163 Effrontés, les Effrontés, les Ectrolozen, de, Louis Napol. 163 Effrontés, les Ecrloozen, de, Louis Napol. 163 Effrontés, les Efclack, dicusche de 95, 266 Ekchlad,  |                                    | - :   |                                   | 51        |
| - indépend de Saint-Biége Dupin, souvenirs d'un offic. de partisans Dupont, droit de la Lorr. et de l'Alsace de rester françaisses  - la paix est-elle possible - garde à vous - ouvres les yeux - la Commune devant la justice Dupré, près la guerre - lettres sur l'Algérie Dupuis, notes bibliogr. sur Phil. de Comines Duquet, Irlande et France Duranyille, Pont-de-l'Arche Duranyille, Pont-de-l'Arche Duranyille, Pont-de-l'Arche Duranyille, Pont-de-l'Arche Durser, serment civique - hist. du moyen âge - hist. de los tiempos modernos Dutilh, catéchisme de l'électeur girondin - de la Tuque, causeries polit. Dutille, catéchisme de l'électeur girondin - de la Tuque, causeries polit. Dutille, catéchisme de l'électeur girondin - de la Tuque, causeries polit. Dutilleux, notes à l'histoire de la Picardie - Rouen pas défendu Duvernet, Louis de Gonzague Dyre, hist. of modern Europe Dynastie de Savoie en France Dyserinck, Beijermann  Eagles and cocks Earle, English Premiers Ebebell, Unionsforslagets betydn. for Norge Ebeling, Beust Ebbell, Unionsforslagets betydn. for Norge Ebeling, Beust Ebkhin, Pascal Edide, nos Earle, English Premiers Ebkhell, Unionsforslagets betydn. for Norge Ebeling, Beust Ebkhin, Pascal Eddy, defence of our shores Ediles, nos Ediles, nos Ediles, nos Ediles, notes on Engl. hist., Edward, que vont devenir la garde Edicard, que vont devenir la garde  204 Echrmann, Gesch. d. Israeliten 117 Eicher, eine Friedensteite 276 Elich, lordunkridigkeiten 276 Eicheln, Gustaf III. 238 Elich, lectures on buddhism 240 Elilis, autiquities of heraldry 251 Elign, Delangle Elilis, autiquities of heraldry 261 Elis, autiquities of heraldry 262 Ellis, autiquities of heraldry 263 Elexer, Gesch. Tirols 264 Elichler, eine Friedenschier 265 Elexip, Gustaf III. 266 Elexip, Kordunkridigheiten 276 Elexip, de fact, Largelien 277 Elischer, Gesch. d. Israeliten 278 Elic |                                    |       |                                   | 004       |
| Dupont, droit de la Lorr. et de l'Alsace de rester françaises — la pair est-elle possible — garde à vous — la Commune devant la justice Dupré, après la guerre — 163 — lettres sur l'Algérie Dupuis, notes bibliogr. sur Phil. de Comines — 164 — Lettres sur l'Algérie Durquet, Irlande et France — 165 — Duranville, Pont-de-l'Arche — 166 — Durquet, Irlande et France — 167 — hist. de los tiempos modernos Duranylle, Pont-de-l'Arche — 168 — hist. romaine — 120 — hist. de los tiempos modernos Duteny, hist. de France — 169 — hist. de los tiempos modernos Duteny, hist. de France — 160 — hist. de los tiempos modernos Duteny, hist. de France — 160 — hist. de los tiempos modernos Duteny, hist. de France — 160 — hist. de los tiempos modernos Duteny, hist. de France — 160 — hist. de los tiempos modernos Duteny, hist. de France — 167 — hist. de los tiempos modernos Duteny, hist. de France — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 — 168 |                                    |       |                                   |           |
| Dupont, droit de la Lorr. et de T'Alsace de rester françaises — la paix est-elle possible — garde à vous — la Commune devant la justice Dupré, après la guerre — lettres sur l'Algérie Dupuré, notes bibliogr. sur Phil, de Comines Duquet, Irlande et France Duranville, Pont-de-l'Arche Durany, hist, de France — hist. du moyen âge — hist. de los tiempos modernos Du tiers et du quart Dutiers, partis et patrie Duttilh, catéchisme de l'électeur girondin — de la Tuque, causeries polit. Dutilleux, notes à l'histoire de la Pricardie Duval, le camp de Lignaux — Du Chalard — la Commune et Henri V — Du Chalard — la Commune et Henri V — la la Commune et Henri V — réorganisation de l'armée — Rouen pas défendu Duverne, le ballon de l'Etat Duyer, hist. of modern Europe Dynastie de Savoie en France Dyserinck, Beijermann  Eagles and cocks Earle, English Premiers Ebbell, Unionsforslagets betydn. for Norge Ebelry, W. Scott Ebeling, Beust Ebell, Unionsforslagets betydn. for Norge Ebleing, Beust Ebell, Unionsforslagets betydn. for Norge Eckardt, Jungrussisch u. Altliv- ländisch — Vergleich. d. 3 Generalstabsberichte  93, 266 Ecklin, Pascal Eddy, defence of our shores Ediles, nos Eddine, nos Eddon, defence of our shores Ediles, nos Edmonds, notes on Engl. hist. Edward, que vont devenir la garde  204 Errentalle, deutsche Eggers, d. Siegessch. d. Valeritem Eichwald, Nordenskjöld u. Nord Eichkoff, Denkwürigkseiten Eichehad, Nordenskjöld u. Nord Eichehad, Gustaf III. Eichens, g |                                    | ן ייי |                                   |           |
| Dupont, droit de la Lorr. et de l'Alsace de rester françaises — la paix est-elle possible — garde à vous — 163 — ouvres les yeux — 163 — la Commune devant la justice Dupré, après la guerre — 164 — lettres sur l'Algérie Dupuis, notes bibliogr. sur Phil. de Comines — 140 Duruy, hist, de France — 140 Duruy, hist, de France — 140 — hist, du moyen âge — 140 — hist, du moyen âge — 125 — hist, de los tiempos modernos 126 Dusser, serment civique — hist, de los tiempos modernos 126 Dutemple, partis et patrie — 150 Dutillex, notes à l'histoire de la Picardie — 140 Duval, le camp de Lignaux — 140 Duval, le camp de Lignaux — 140 Duval, le camp de Lignaux — 140 — 140 Duval, le camp de Lignaux — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — 140 — | <u> </u>                           | م ا   |                                   |           |
| I'Alsace de rester françaises — la paix est-elle possible — garde à vous — la Commune devant la justice Dupré, après la guerre — lettres sur l'Algérie Dupurs, notes bibliogr. sur Phil, de Comines Duquet, Irlande et France Duranville, Pont-de-l'Arche Duruy, hist, de France — hist. du moyen âge — hist. de los tiempos modernos Dusser, serment civique Du tiers et du quart Dutemple, partis et patrie Dutilh, catéchisme de l'électeur girondin — de la Tuque, causeries polit. Dutalleux, notes à l'histoire de la Picardie — la Commune et Henri V — réorganisation de l'armée — Rouen pas défendu Duvernet, Louis de Gonzague Dyastie de Savoie en France Dysserinck, Beijermann  Eagles and cooks Earle, English Premiers Ebbell, Unionsforslagets betydn. for Norge Eberty, W. Scott Eckaird, Jungrussisch u. Altiiv- Illandisch — v'ergleich. d. 3 Generalstabsberichte — 93, 265 Ecklin, Pascal Edmonds, notes on Engl. hist. Edward, que vont devenir la garde  Echard, que vont devenir la garde  Elebrinse d. 1. schwer. Batterie d. Bad. FeldArtillReg. 14 204                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                    | V-2   |                                   | _         |
| - la paix est-elle possible - garde à vous - ouvres les yeux - la Commune devant la justice - la Commune devant la justice - la Commune devant la justice - lettres sur l'Algérie - lettres sur l'Alge |                                    | K9    |                                   |           |
| - garde à vous - la Commune devant la justice - la Commune devant la justice Dupré, après la guerre - lettres sur l'Algérie Dupuis, notes bibliogr. sur Phil. de Comines Duquet, Irlande et France Duquet, Irlande et France - lettres sur l'Algérie Duquet, Irlande et France Duquet, Irlande et France - los litrande et France - hist, du moyen âge - hist, du moyen âge - hist, de los tiempos modernos Dusser, serment civique - hist, de los tiempos modernos Dutiers et du quart - Dutiers, partis et patrie Dutilh, catéchisme de l'électeur girondin - de la Tuque, causeries polit. Dutilleux, notes à l'histoire de la Ficardie - Du Chalard - Du Chalard - Du Chalard - La Commune et Henri V - Rouen pas défendu Dyer, hist, of modern Europe Dynastie de Savoie en France Dynastie de Savoie en France Dynastie de Savoie en France Dyserinck, Beijermann  Eagles and cocks Earle, English Premiers Ebbell, Unionsforslagets betydn. for Norge Eberty, W. Scott Eclaireurs à cheval de la Seine Eckardt, Jungrussisch u. Altilv- Illandisch - Vergleich. d. 3 Generalstabsberichte Eckardt, Jungrussisch u. Altilv- Illandisch - Vergleich. d. 3 Generalstabsberichte Eddy, defence of our shores Eddiles, nos Edmonds, notes on Engl. hist. Edward, que vont devenir la garde  103 Eickhoff, Denkwürdigkkeiten 276 Eilenhamen, Periodenskeit u. Aufforder. etc. 69 Eitinahme v. Paris u. Aufforder. etc. 69 Eitich, lectures on buddhism 266 Eliberts, gesch. d. vaderl. 282 Elberts, gesch. d. vaderl. 298 Elberts, gesch d. vaderl |                                    | 1     |                                   |           |
| - ouvres les yeux - 163 - la Commune devant la justice Dupré, après la guerre 163 - lettres sur l'Algérie 267 Dupuis, notes bibliogr. sur Phil, de Comines 140 Duquet, Irlande et France 163 Duranville, Pont-de-l'Arche 140 Duruy, hist, de France 140 - hist, du moyen âge 123 - hist, romaine 120 - hist, de los tiempos modernos 126 Dusser, serment civique 163 Dutemple, partis et patrie Dutille, catéchisme de l'électeur girondin - 163 Dutilleux, notes à l'historie de la Picardie 140 Duval, le camp de Lignaux 140 - la Commune et Henri V 150 - la Commune et Henri V 151 - la Commune et Henri V 152 - Rouen pas défendu 204 Duvernet, Louis de Gonzague Dyra, hist, of modern Europe Dynastie de Savoie en France Dyserinck, Beijermann 276 Ebeling, Beust 276 Ediles, nos 240 Edward, que vont devenir la garde 204 Edward, que vont devenir la garde 204 Ergeland's Day 165 Ediles, nos 240 Edward, que vont devenir la garde 204 Ergeland's Day 231 Ergebniss d. Krieges f. Dtschlds 204 Ergelnard; Day 204 Ergennary 156 Ediles, nos 240 Edward, que vont devenir la garde 204 Ergelnard 163 Eichwald, Nordenskjöld u. Nord 266 Eichhaf, Denkwirdigkeiten 276 Eichkehf, Denkwirdigkeiten 276 Eichkeh |                                    |       |                                   |           |
| La Commune devant la justice 163 Dupré, après la guerre 163 — lettres sur l'Algérie 267 Dupuis, notes bibliogr. sur Phil. de Comines Duraville, Pont-de-l'Arche 140 Duruy, list, de France 140 — hist, du moyen âge 123 — hist, romaine 120 — hist, de los tiempos modernos 120 — hist, de los tiempos modernos 120 Dusser, serment civique 163 Dutemple, partis et patrie 163 Dutille, catéchisme de l'électeur girondin 163 — de la Tuque, causeries polit. 163 Dutilleux, notes à l'histoire de la Picardie 140 Duval, le camp de Lignaux 140 — la Commune et Henri V 163 — réorganisation de l'armée 170 — Rouen pas défendu 170 Duvantie de Savoie en France 170 Dyserinck, Beijermann 170 Eagles and cocks 182 Earle, English Premiers 182 Ebeling, Beust 183 Earle, Lunionsforslagets betydn. 167 for Norge 182 Eddy, defence of our shores 182 Edward, que vont devenir la garde 182 Elickhoff, Denkwürdigkeiten 276 Eichkoff, Denkwürdigkeiten 276 Eichkoff, Denkwürdigkeiten 276 Eichehlag, Gustaf III. 238 Eliberts, gesch. d. vaderl. 228 Elberts, gesch. d. vaderl. 228 Elliot, history of India 94 Ellot, history of India 94 Elliot, history of India 94 Elloy, Delangle Ekeblad, Gustaf III. 288 Ellot, Suntindina 94 Ellot, history of India 94 El | <b>9</b> =                         | 11    |                                   |           |
| Dupufe, après la guerre 267   267   267   278   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279   279    |                                    | 1     |                                   | 01        |
| - lettres sur l'Algérie Dupuis, notes bibliogr. sur Phil. de Comines Durquet, Irlande et France Duruy, hist, de France hist, du moyen âge hist, romaine hist, to moure age hist, romaine Liebert, we count Rumford Duters et du quart grondin Duters et du quart grondin Dutilleux, notes à l'histoire de la Picardie Du Chalard Du Chalard Du Chalard Lie Commune et Henri V Du Chalard Lie Commune et Henri V Louis de Gonzague Dyer, hist, of modern Europe Dynastie de Savoie en France Dyserinck, Beijermann  Eagles and cocks Earle, English Premiers Ebbell, Unionsforslagets betydn. for Norge Ebeling, Beust Ebert, W. Scott Ecklin, Pascal Eddy, defence of our shores Eddiles, nos Edmonds, notes on Engl. hist. Edward, que vont devenir la garde  Eickhoff, Denkwürdigkeiten 276 Einnahme v. Paris u. Antforder. etc. 69 Elekbld, Gustaf III. 238 Ekkeblad, Gustaf III. 238 Eklelot, Beuste unter lellot, history of India 94 Elliot, history of India 94 Ellot, history of India 94 Elliot, history of India 94 Elloy, blangle 101 212c, d. Münzen Bernh. v. Anhalt 76 Embacher, Adalbert v. Bremen 123 Emendementi alla legge d. guarantigie pontef. 125 Empire dévoilé 163 Eragland's Day Englète de Voilé |                                    |       |                                   | 276       |
| Dupuis, notes bibliogr. sur Phil. de Comines  Duquet, Irlande et France Duruy, hist. de France List. du moyen âge Liberts, gesch. d. vaderl. Liberts, gesch d. vaderl. Liberts, gesch d. vaderl. Liberts, gesch d. |                                    |       |                                   |           |
| de Comines Duquet, Irlande et France Durayelle, Pont-de-l'Arche 140 Duruy, hist. de France — hist. du moyen âge — hist. romaine — hist. du moyen âge — hist. do los tiempos modernos Dusser, serment civique — hist. de los tiempos modernos Dusser, serment civique — hist. de los tiempos modernos Dusser, serment civique — hist. de los tiempos modernos Dusser, serment civique  — hist. de los tiempos modernos Dusser, serment civique  — hist. de los tiempos modernos Dusser, serment civique  — hist. de los tiempos modernos Dusser, serment civique  — hist. de los tiempos modernos Duters et du quart — 163 Dutemple, partis et patrie  — los de la Tuque, causeries polit. Dutilleux, notes à l'histoire de la Picardie — 163 Dutemple, partis et patrie  — de la Tuque, causeries polit. Dutilleux, notes à l'histoire de la Picardie — 163 Dutemple, partis et patrie  — los de la Tuque, causeries polit. Dutilleux, notes à l'histoire de la Picardie — 163 Dutilleux, notes à l'histoire de la Picardie — 163 Dutilleux, notes à l'histoire de la Picardie — 163 Dutilleux, notes à l'histoire de la Picardie — 163 Dutilleux, notes à l'histoire de la Picardie — 163 Dutemple, partis et patrie — 163 Dutilleux, notes à l'histoire de la Picardie — 163 Dutilleux, notes à l'histoire de la Picardie — 163 Dutilleux, notes à l'histoire de la Picardie — 163 — de la Tuque, causeries polit. 163 — la Commune et Henri V — 163 — réorganisation de l'armée — 164 — 165 — réorganisation de l'armée — 169 — Rouen pas défendu — 192 — Particle d'arillerie 204 Dyer, hist. of modern Europe Dynastie de Savoie en France 205 Esale, English Premiers Ebbell, Unionsforslagets betydn. for Norge Ebelli, Unionsforslagets betydn. for Norge Ebelly, Unionsforslag |                                    | ٠. ا  |                                   |           |
| Duquet, Irlande et France 140 Duruy, hist. de France 140 — hist. du moyen âge 123 — hist. romaine 120 — hist. de los tiempos modernos 126 Dusser, serment civique 163 Du tiers et du quart 163 Dutimple, partis et patrie 163 Dutimly, catéchisme de l'électeur girondin 163 — de la Tuque, causeries polit. Dutilleux, notes à l'histoire de la Picardie 140 Duval, le camp de Lignaux 140 — Du Chalard 140 — la Commune et Henri V 163 — réorganisation de l'armée 192 — Rouen pas défendu 204 Duvernet, Louis de Gonzague 140 Dyer, hist. of modern Europe 192 Dynastie de Savoie en France 192 Dyserinck, Beijermann 276 Eagles and cocks 2376 Ebeling, Beust 256 Ebeling, Beust 2616; Namquesisch u. Altivikandisch 204 Ecklin, Pascal 100 Eddy, defence of our shores 261dies, nos 264 Edward, que vont devenir la garde 140 Eldening, Beride 140 Elberts, gesch. d. vaderl. 294 Ellicts, history of India 94 Ellicts, seach. d. vaderl. 294 Ellicts, history of India 94 Ellics, nutiquities of heraldry 13 Elles, nutiquities of heraldry 13 Elles, antiquities of heraldry 12 Elles, antiquities of heraldry 13 Elles, antiquities of heraldry 12 Elles, antiquities of heraldry 13 Elles, antiquities of heraldry 12 Elles, antiquities of heraldry 13 Elles, antiquities of heraldry 12 Elles, antiquities of heraldry 12 Elles, d. Münzen Bernh. v. Anhalt 76 Elless u. Lothringen 79 d'Elvert, z. Culturgesch. Mührens 123 Elze, d. Münzen Bernh. v. Anhalt 76 El |                                    | 40    |                                   |           |
| Duranville, Pont-de-l'Arche Duruy, hist, de France — hist. du moyen âge — hist. romaine — hist. de los tiempos modernos Dusser, serment civique — hist. de los tiempos modernos Dusser, serment civique — list. de los tiempos modernos Dutilers et du quart — Du tiers et du quart — Dutilh, catéchisme de l'électeur girondin — de la Tuque, causeries polit. Dutilleux, notes à l'histoire de la Picardie — Du Chalard — Du Chalard — la Commune et Henri V — Du Chalard — la Commune et Henri V — Du Chalard — Rouen pas défendu — Dyer, hist. of modern Europe — Dynastie de Savoie en France Dynastie de Savoie en France Dynastie de Savoie en France Dyserinck, Beijermann  Eagles and cocks Earle, English Premiers Ebbell, Unionsforslagets betydn. for Norge Ebeling, Beust Ebberty, W. Scott Elilis, nitiquities of heraldry 101. 276 Eloss u. Lothringen 79 d'Elvert, z. Culturgesch. Mährens 81 Elze, d. Münsen Bernh. v. Anhalt 76 Embacher, Adalbert v. Bremen 123 Emendementi alla legge d. guaratnitige pontef, 163 I'Emprunt 164 I'Emprunt 165 I'Emprunt 166 I'Emprunt 167 Endefensa de la causa nacional 272 Enault, Paris brûlé par la Commune 163 Engelhardt, guide du musée des antiquités du Nord 238 Enquête sur les armes portatives 204 Enthüllungen aus den Tuilerien 214 Episodes du siége de Toul 204 Epître au pape Ectaireurs à cheval de la Seine Ekherty, W. Scott 276 Eclaireurs à cheval de la Seine Ekherty, W. Scott 276 Eclaireurs à cheval de la Seine Ekherty, Endish Premiers Ebelty, W. Scott 276 Eclaireurs à cheval de la Seine Eckardt, Jungrussisch u. Altiiv- Ikandisch 277 Ecles que dévoilé 288 Erquête sur les armes portatives 294 Erpissed de la guerre d'affranch. du Portugal Episodes du siége de Toul 204 Epître au pape Ecdannn, das Kaiserthum Ereype, photographies parlem. 163 Ergebniss d. Krieges f. Dtschlds Handel 279 Erinnerungsalbum 1870. 1871 Erlebnisse d. 1. schwer. Batterie d. Bad. Feld-ArtiilReg. 14 204                                                                                                                                           |                                    |       |                                   |           |
| Duruy, hist. de France hist. du moyen âge hist. romaine 120 hist. de los tiempos modernos Dusser, serment civique Du tiers et du quart 163 Dutemple, partis et patrie Dutilh, catéchisme de l'électeur girondin de la Tuque, causeries polit. Duval, le camp de Lignaux Du Chalard la Commune et Henri V la Commune  |                                    |       |                                   |           |
| - hist. du moyen âge - hist. romaine - hist. de los tiempos modernos Dusser, serment civique Dusser, serment civique Du tiers et du quart  Dutimple, partis et patrie Butill, catéchisme de l'électeur girondin - de la Tuque, causeries polit. Dutilleux, notes à l'histoire de la Picardie - Du Chalard - Du Chalard - Du Chalard - La Commune et Henri V - Du Chalard - La Commune et Henri V - Du Chalard - La Commune et Henri V - Pacone pas défendu - La Commune et Henri V - Rouen pas défendu - La Commune et Henri V - Pacone pas défendu - La Commune et Henri V - Pacone pas défendu - La Commune et Henri V - Pacone pas défendu - La Commune et Henri V - Pacone pas défendu - La Commune et Henri V - Pacone pas défendu - La Commune et Henri V - Pacone pas défendu - La Commune et Henri V - Pacone pas défendu - La Commune et Henri V - Pacone pas défendu - La Commune et Henri V - Pacone pas défendu - La Commune et Henri V - Pacone pas défendu - La Commune et Henri V - Pacone pas défendu - La Commune et Henri V - La Com | _ •                                |       |                                   |           |
| - hist. romaine - 120 - hist. de los tiempos modernos   125   125   126   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276   1276  |                                    | 28    |                                   | 13        |
| Dusser, serment civique Du tiers et du quart Dutemple, partis et patrie Dutilh, catéchisme de l'électeur girondin — de la Tuque, causeries polit. Picardie Duval, le camp de Lignaux — Du Chalard — la Commune et Henri V — la Commune et Henri V — Rouen pas défendu Duverne, le ballon de l'Etat Duyernet, Louis de Gonzague Dyer, hist. of modern Europe Dynastie de Savoie en France Dyserinck, Beijermann  Eagles and cocks Earle, English Premiers Ebbell, Unionsforslagets betydn. for Norge Ebeling, Beust Eckardt, Jungrussisch u. Altlivländisch — Vergleich. d. 3 Generalstabsberichte Ecklin, Pascal Eddwy, defence of our shores Eddiles, nos Eddles, nos Eddoward, que vont devenir la garde  Elsass u. Lothringen 79 d'Elvert, z. Culturgosch. Mährens 81 Elze, d. Münzen Bernh. v. Anhalt 76 Elmbacher, Adalbert v. Bremen 123 Elze, d. Münzen Bernh. v. Anhalt 76 Elmbacher, Adalbert v. Bremen 123 Elze, d. Münzen Bernh. v. Anhalt 76 Elmbacher, Adalbert v. Bremen 123 Elze, d. Münzen Bernh. v. Anhalt 76 Elmbacher, Adalbert v. Bremen 123 Elze, d. Münzen Bernh. v. Anhalt 76 Elmbacher, Adalbert v. Bremen 123 Elze, d. Münzen Bernh. v. Anhalt 76 Elmbacher, Adalbert v. Bremen 123 Elze, d. Münzen Bernh. v. Anhalt 76 Elmbacher, Adalbert v. Bremen 123 Elze, d. Münzen Bernh. v. Anhalt 76 Emautige pontef, 28 Elze, d. Münzen Bernh. v. Anhalt 76 Elze, d. Münzen Bernh. v. Anhalt 76 Elze, le antige pontef, 28 Elze, Leglasher, Adalbert v. Bremen 123 Elze, d. Münzen Bernh. v. Anhalt 76 Elze, leg antige ontef, 28 Elze, d. Münzen Bernh. v. Anhalt 76 Elze, leg ant |                                    | 20    | — count Rumford 101.              | 276       |
| Du tiers et du quart 163 Dutemple, partis et patrie 163 Dutilh, catéchisme de l'électeur girondin 163 — de la Tuque, causeries polit. 163 Dutilleux, notes à l'histoire de la Picardie 140 Duval, le camp de Lignaux 140 — Du Chalard 140 — la Commune et Henri V 163 — réorganisation de l'armée 192 — Rouen pas défendu 204 Duverne, le ballon de l'Etat 163 Duverne, Louis de Gonzague 109 Dyr, hist. of modern Europe 21 Dyer, hist. of modern Europe 21 Dyserinck, Beijermann 276  Eagles and cocks 216 Eagles and cocks 276 Ebeling, Beust 276 Ecklin, Pascal 100 Eddy, defence of our shores 284 Edward, que vont devenir la garde 163 Elze, d. Münzen Bernh. v. Anhalt 76 Elmbacher, Adalbert v. Bremen 123 Embacher, Adalbert v. Bremen 128 Embacher, Adalbert v. Bremen 163 Embacher, Adalbert v. Br | — hist. de los tiempos modernos 12 | 25    | Eloy, Delangle                    | 276       |
| Dutemple, partis et patrie Dutillh, catéchisme de l'électeur girondin — de la Tuque, causeries polit. Dutilleux, notes à l'histoire de la Ficardie — Du Chalard — Du Chalard — Du Chalard — la Commune et Henri V — la Commune et Henri V — Rouen pas défendu — Duvernet, le ballon de l'Etat Duyernet, le ballon de l'Etat Dyer, hist. of modern Europe Dynastie de Savoie en France Dyserinck, Beijermann  Eagles and cocks Earle, English Premiers Earle, English Premiers Earle, English Premiers Ebbell, Unionsforslagets betydn. for Norge Eberty, W. Scott Eckaireurs à cheval de la Seine Eckardt, Jungrussisch u. Altlivländisch — Vergleich. d. 3 Generalstabsberichte — 93. Eddmonds, notes on Engl. hist. Eddward, que vont devenir la garde  Elze, d. Münzen Bernh. v. Anhalt 76 Embacher, Adalbert v. Bremen 123 Emendementi alla legge d. guarantigie pontef. Embacher, Adalbert v. Bremen 123 Emendementi alla legge d. guarantigie pontef. Embacher, Adalbert v. Bremen 123 Emendementi alla legge d. guarantigie pontef. 163 l'Emprunt 163 En defensa de la causa nacional 272 End drépist d'evoilé 163 l'Emprunt 163 En defensa de la causa nacional 272 End drépist d'evoilé 163 l'Emprunt 185 En defensa de la causa nacional 272 End effensa de la causa nacional 272 End effensa de la causa nacional 272 End d'evoilé 163 l'Emprunt 185 En defensa de la causa nacional 272 End effensa de la causa nacional 272 End d'evoilé 163 l'Emprunt 185 End defensa de la causa nacional 272 End d'evoilé 163 l'Emprunt 185 End defensa de la causa nacional 272 End d'e fight am Ende, am Ende 101 Engelhardt, guide du musée des Entide, amit put l'entide d'artillerie 204 Enthüllungen aus den Tuilerien 21 Episodes du siége de Toul 204 Epitre au pape Eras, handelspolit. Aufgaben Ergenzungsblätter z. Kenntniss d. Gegenwart 1 Ergennerugsalbum 1870. 1871 Erlebnisse d. 1. schwer. Batterie d. Bad. Feld-ArtillReg. 14 204                                                                                                                                                                           |                                    | 1     | Elsass u. Lothringen              | <b>79</b> |
| Dutilh, catéchisme de l'électeur girondin  — de la Tuque, causeries polit.  Dutilleux, notes à l'histoire de la Picardie  Duval, le camp de Lignaux  — Du Chalard  — la Commune et Henri V  — la Commune et Henri V  — Rouen pas défendu  Duverne, le ballon de l'Etat  Duvernet, Louis de Gonzague  Dyer, hist. of modern Europe  Dynastie de Savoie en France  Dyserinck, Beijermann  276  Eagles and cocks  Earle, English Premiers  Eabbell, Unionsforslagets betydn.  for Norge  Eberty, W. Scott  Eckardt, Jungrussisch u. Altlivländisch  — Vergleich. d. 3 Generalstabsberichte  Eddy, defence of our shores  Eddlos, nos  Eddmonds, notes on Engl. hist.  Embacher, Adalbert v. Bremen  123  Emendementi alla legge d. guarantigie pontef.  163  I'Emprunt  163  I'Emprunt  163  I'Emprunt  163  Enddenns de la causa nacional  272  Enault, Paris brûlé par la Commune  163  End of the fight  31  am Ende, am Ende  101  Engelhardt, guide du musée des  antiquités du Nord  238  England's Day  238  Enquête sur les armes portatives  204  — sur le matériel d'artillerie  204  Enthüllungen aus den Tuilerien  215  Episodes du siége de Toul  204  Erimprunt  Endenementi alla legge  88  I'Emprunt  163  I'Emprunt  163  End of the fight  31  am Ende, am Ende  England's Day  238  Enquête sur les armes portatives  204  — sur le matériel d'artillerie  204  Enthüllungen aus den Tuilerien  215  Episodes du siége de Toul  204  Episodes du siége de Toul  204  Erdmann, das Kaiserthum  Ereype, photographies parlem.  Ergebniss d. Krieges f. Dtschlds  Handel  Erinnerungsalbum 1870. 1871  Erlebnisse d. 1. schwer. Batterie  d. Bad. Feld-ArtillReg. 14  204                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                    |       |                                   |           |
| girondin — de la Tuque, causeries polit.  Dutilleux, notes à l'histoire de la Ficardie 140  Duval, le camp de Lignaux 140 — la Commune et Henri V 163 — réorganisation de l'armée 192 — Rouen pas défendu 204 Duverne, le ballon de l'Etat 163 Duvernet, Louis de Gonzague 120 Dyer, hist. of modern Europe 199 Dynastie de Savoie en France 21 Dyserinck, Beijermann 276  Eagles and cocks 276 Ebelly, Unionsforslagets betydn. for Norge 66 Ebelling, Beust 276 Eberty, W. Scott 226 Ebekty, W. Scott 276 Ecklin, Pascal 293 Eddy, defence of our shores 294 Eddy, defence of our shores 294 Eddy, defence of our shores 294 Eddward, que vont devenir la garde 140  Emendementi alla legge d. guarantigie pontef. 163 l'Emprunt 163 l'Emprunt 163 En defensa de la causa nacional 272 Enault, Paris brûlé par la Commune 163 En defensa de la causa nacional 272 Enault, Paris brûlé par la Commune 163 En defensa de la causa nacional 272 Enault, Paris brûlé par la Commune 163 En defensa de la causa nacional 272 Enault, Paris brûlé par la Commune 163 En defensa de la causa nacional 272 Enault, Paris brûlé par la Commune 163 En defensa de la causa nacional 272 Enault, Paris brûlé par la Commune 163 En defensa de la causa nacional 272 Enault, Paris brûlé par la Commune 163 En defensa de la causa nacional 272 Enault, Paris brûlé par la Commune 163 En defensa de la causa nacional 272 Enault, Paris brûlé par la Commune 163 En defensa de la causa nacional 272 Enault, Paris brûlé par la Commune 163 En defensa de la causa nacional 272 Enault, Paris brûlé par la Commune 163 En defensa de la causa nacional 272 Enault, Paris brûlé par la Commune 163 En defensa de la causa nacional 272 Enault, Paris brûlé par la Commune 163 En defensa de la causa nacional 272 Enault, Paris brûlé par la Commune 163 En defensa de la causa nacional 272 Enault, Paris brûlé par la Commune 163 En defensa de la causa nacional 272 Enault, Paris brûlé par la Commune 163 En defensa de la causa nacional 272 Enault, Paris brûlé par la Commune 163 En defensa de la causa nacional 272 Enault, Pa |                                    | 63    |                                   |           |
| - de la Tuque, causeries polit. 163 Dutilleux, notes à l'histoire de la Picardie 140 Duval, le camp de Lignaux 140 - la Commune et Henri V 168 - réorganisation de l'armée 192 - Rouen pas défendu 204 Duverne, le ballon de l'Etat 163 Duvernet, Louis de Gonzague 140 Dyer, hist. of modern Europe 210 Dynastie de Savoie en France 211 Dyserinck, Beijermann 276 Eagles and cocks 216 Eagles and cocks 216 Ebell, Unionsforslagets betydn. for Norge 276 Ebeling, Beust 276 Ebeling, Beust 276 Ebeling, Beust 276 Ecklareurs à cheval de la Seine 264 Eckardt, Jungrussisch u. Altivländisch 276 Ecklin, Pascal 204 Eddy, defence of our shores 264 Eddy, defence of our shores 264 Eddward, que vont devenir la garde 204 Enthilleurgen aus den Tuilerien 2163 Eras, handelspolit. Aufgaben 69 Ergänzungsblätter z. Kenntniss d. Gegenwart 1 Ergebniss d. Krieges f. Dtschlds Handel 201 Erlemprunt 163 I'Emprunt 163 I'Emprunt 163 En defensa de la causa nacional 272 Enault, Paris brûlé par la Commune 163 En defensa de la causa nacional 272 Enault, Paris brûlé par la Commune 163 En defensa de la causa nacional 272 Enault, Paris brûlé par la Commune 163 En defensa de la causa nacional 272 Enault, Paris brûlé par la Commune 163 En defensa de la causa nacional 272 Enault, Paris brûlé par la Commune 163 Enden of the fight 31 am Ende, am Ende 101 England's Day 204 England's Day 204 Enthillungen aus den Tuilerien 21 Entwicklung d. nation. Heerwesens 242 Episode de la guerre d'affranch. du Portugal 134 Episodes du siége de Toul 204 Ergenau pape 163 Eras, handelspolit. Aufgaben 69 Eras, handelspolit. Aufgaben 69 Ergenaungsblätter z. Kenntniss d. Gegenwart 1 Ergebniss d. Krieges f. Dtschlds Handel 201 Ergebnisse d. 1. sohwer. Batterie d. Bad. Feld-ArtillReg. 14 204                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | . 9.                               |       | Embacher, Adalbert v. Bremen      | 123       |
| Dutilleux, notes à l'histoire de la Picardie  Picardie  Duval, le camp de Lignaux  — Du Chalard  — la Commune et Henri V — Rouen pas défendu — Rouen pas défendu — Louis de Gonzague Duverne, le ballon de l'Etat Duvernet, Louis de Gonzague Dyer, hist. of modern Europe Dynastie de Savoie en France Dyserinck, Beijermann  Eagles and cocks Earle, English Premiers Ebbell, Unionsforslagets betydn. for Norge Ebeiry, W. Scott Ebeling, Beust Eckardt, Jungrussisch u. Altlivländisch — Vergleich. d. 3 Generalstabsberichte Eckalin, Pascal Eddy, defence of our shores Ediles, nos Eddenonds, notes on Engl. hist. Edward, que vont devenir la garde  140 Identity 140 I | 9                                  |       |                                   |           |
| Picardie  Duval, le camp de Lignaux  Du Chalard  Ido  la Commune et Henri V  la Commune et Henri V  Rouen pas défendu  Duverne, le ballon de l'Etat  Duvernet, Louis de Gonzague  Dyer, hist. of modern Europe  Dysastie de Savoie en France  Dyserinck, Beijermann  Eagles and cocks  Earle, English Premiers  Ebbell, Unionsforslagets betydn.  for Norge  Ebeling, Beust  Eckardt, Jungrussisch u. Altliviländisch  Vergleich. d. 3 Generalstabsberichte  Stadles, nos  Eddles, nos  Eddles, nos  Eddles, nos  Eddnonds, notes on Engl. hist.  Edward, que vont devenir la garde  Itemprunt  En defensa de la causa nacional 273  Enault, Paris brûlé par la Commune 163  Endefensa de la causa nacional 273  Endefensa de la causa nacional 273  Enault, Paris brûlé par la Commune 163  Endefensa de la causa nacional 273  Enault, Paris brûlé par la Commune 163  Endefensa de la causa nacional 273  Enault, Paris brûlé par la Commune 163  Endefensa de la causa nacional 273  Enault, Paris brûlé par la Commune 163  Endefensa de la causa nacional 273  Enault, Paris brûlé par la Commune 163  Endefensa de la causa nacional 273  Enault, Paris brûlé par la Commune 163  Endefensa de la causa nacional 273  Enault, Paris brûlé par la Commune 163  Endefensa de la causa nacional 273  Enault, Paris brûlé par la Commune 163  Endefensa de la causa nacional 273  Ende of the fight  am Ende, am Ende  101  Engelhardt, guide du musée des  antiquités du Nord  238  Engulès que vont es sarmes portatives 204  Enthüllungen aus den Tuilerien 21  Entwicklung d. nation. Heerwesens 242  d'Epigny, la France  Episode de la guerre d'affranch  du Portugal  Eras, handelspolit. Aufgaben  Ercype, photographies parlem.  Ergënus, la fendefensa de la causa nacional 272  Englehardt, guide du musée des  204  England's Day  Enquête sur le matériel d'artillerie  204  Episodes  |                                    | 63    |                                   | -         |
| Duval, le camp de Lignaux  Du Chalard  I a Commune et Henri V  Rouen pas défendu  Duverne, le ballon de l'Etat  Duvernet, Louis de Gonzague  Dyer, hist. of modern Europe  Dynastie de Savoie en France  Dyserinck, Beijermann  Eagles and cocks  Earle, English Premiers  Ebbell, Unionsforslagets betydn.  for Norge  Ebeling, Beust  Ebeling, Beust  Ebeling, Beust  Eckardt, Jungrussisch u. Altlivländisch  Vergleich. d. 3 Generalstabsberichte  Saddy, defence of our shores  Eddiles, nos  Eddonods, notes on Engl. hist.  Edward, que vont devenir la garde  Endad of the fight  San Ende, am Ende  Engelhardt, guide du musée des  antiquités du Nord  238  Engelhardt, guide du musée des  antiquités du Nord  238  Engelhardt, guide du musée des  antiquités du Nord  238  Engelhardt, pair du Nord  Engelhardt, guide du musée des  antiquités du Nord  238  Engelhardt, guide du musée des  antiquités du Nord  238  Engelhardt, pair du Nord  238  Engelhardt, guide du musée des  antiquités du Nord  238  Engelhardt, guide du musée des  antiquités du Nord  238  Engelhardt, pair du Nord  238  Engelhardt, guide du musée des  antiquités du Nord  238  Engelhardt, guide du musée des  antiquités du Nord  238  Engelhardt, guide du musée des  antiquités du Nord  238  Engelhardt, guide du musée des  Engelhardt, guide du musée des  antiquités du Nord  238  Engelhardt, guide du musée des  Engelhardt, guide du fenglardte su relea areas portatives 204  Enthüllungen aus den Tuilerien  Engelha |                                    | 40    |                                   |           |
| - Du Chalard - la Commune et Henri V 168 - la Commune et Henri V 168 - réorganisation de l'armée 192 - Rouen pas défendu 204 Duverne, le ballon de l'Etat 163 Duvernet, Louis de Gonzague 140 Dyr, hist. of modern Europe 199 Dynastie de Savoie en France 21 Dyserinck, Beijermann 276  Eagles and cocks 216 Earle, English Premiers 216 Earle, English Premiers 216 Ebelling, Beust 276 Ebelling, Beust 276 Ebeling, Beust 276 Ecklaireurs à cheval de la Seine 276 Eckardt, Jungrussisch u. Altlivländisch 292 - Vergleich. d. 3 Generalstabsberichte 293. 265 Eddy, defence of our shores 240 Eddy, defence of our shores 241 Edward, que vont devenir la garde 204 Enthüllungen aus den Tuilerien 216 Enutvicklung d. nation. Heerwesens 242 d'Epigny, la France 163 Episode de la guerre d'affranch. du Portugal 134 Episodes du siége de Toul 204 Epître au pape 163 Eras, handelspolit. Aufgaben 69 Ercole, guarentigie del Sommo Pontefice 88 Erdmann, das Kaiserthum 69 Ereype, photographies parlem. 163 Ergënzungsblätter z. Kenntniss d. Gegenwart 1 Erlebnisse d. 1. schwer. Batterie d. Bad. Feld-ArtillReg. 14 204                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                    |       | *                                 |           |
| - la Commune et Henri V - réorganisation de l'armée - Rouen pas défendu - Sur le matériel d'artillerie - Sur le matériel d'artill |                                    |       |                                   |           |
| - réorganisation de l'armée - Rouen pas défendu  Duverne, le ballon de l'Etat Duvernet, Louis de Gonzague Dynastie de Savoie en France Dyserinck, Beijermann  276  Eagles and cocks Earle, English Premiers Ebelli, Unionsforslagets betydn. for Norge Ebeling, Beust Ebelry, W. Scott Eckardt, Jungrussisch u. Altlivländisch - Vergleich. d. 3 Generalstabsberichte Ecklin, Pascal Eddoy, defence of our shores Eddiles, nos Edmonds, notes on Engl. hist. Edward, que vont devenir la garde  am Ende, am Ende Engelhardt, guide du musée des antiquités du Nord 238 Engelhardt, guide du musée des antiquités du Nord 238 Engelhardt, guide du musée des antiquités du Nord 238 Engelhardt, guide du musée des antiquités du Nord 238 Engelhardt, guide du musée des antiquités du Nord 238 Engelhardt, guide du musée des antiquités du Nord 238 Engelhardt, guide du musée des antiquités du Nord 238 Engelhardt, guide du musée des antiquités du Nord 238 Engelhardt, guide du musée des antiquités du Nord 238 Engelhardt, guide du musée des antiquités du Nord 238 Engelhardt, guide du musée des antiquités du Nord 238 Engelhardt, guide du musée des antiquités du Nord 238 England's Day Enquête sur les armes portatives 204 Enthüllungen aus den Tuilerien 216 Episode de la guerre d'affranch. du Portugal Episodes du siége de Toul Epitre au pape Ercole, guarentigie del Sommo Pontefice Erdmann, das Kaiserthum 69 Ereype, photographies parlem. 163 Ergebniss d. Krieges f. Dtschlds Handel Erinnerungsalbum 1870. 1871 31 Erlebnisse d. 1. schwer. Batterie d. Bad. Feld-ArtillReg. 14                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                    | 1     |                                   |           |
| Duverne, le ballon de l'Etat Duvernet, Louis de Gonzague Dyer, hist. of modern Europe Dynastie de Savoie en France Dyserinck, Beijermann  Eagles and cocks Earle, English Premiers Eabell, Unionsforslagets betydn. for Norge Ebeling, Beust Eckardt, Jungrussisch u. Altlivländisch Vergleich. d. 3 Generalstabsberichte Ecklin, Pascal Eddy, defence of our shores Eddiles, nos Edmonds, notes on Engl. hist. Edward, que vont devenir la garde  Engelhardt, guide du musée des antiquités du Nord 238 England's Day Enquête sur les armes portatives 204 —— sur le matériel d'artillerie 204 Enthüllungen aus den Tuilerien Entwicklung d. nation. Heerwesens 242 d'Epigny, la France Entés du Nord 238 Englhardt, guide du musée des antiquités du Nord 238 England's Day Enquête sur les armes portatives 204 —— sur le matériel d'artillerie 204 Enthüllungen aus den Tuilerien Entwicklung d. nation. Heerwesens 242 d'Epigny, la France Entés du Nord 238 Englhardt, guide du musée des antiquités du Nord 238 England's Day Enquête sur les armes portatives 204 —— sur le matériel d'artillerie 204 Enthüllungen aus den Tuilerien 21 Entwicklung d. nation. Heerwesens 242 d'Epigny, la France Episodes du siége de Toul Epitre au pape Eras, handelspolit. Aufgaben Ercole, guarentigie del Sommo Pontefice Erdmann, das Kaiserthum 69 Ergänzungsblätter z. Kenntniss d. Gegenwart 1 Ergebniss d. Krieges f. Dtschlds Handel 79 Erinnerungsalbum 1870. 1871 Erlebnisse d. 1. schwer. Batterie d. Bad. Feld-Artill-Reg. 14                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                    |       |                                   |           |
| Duverne, le ballon de l'Etat Duvernet, Louis de Gonzague Dyer, hist. of modern Europe Dynastie de Savoie en France Dyserinck, Beijermann  Eagles and cocks Earle, English Premiers Ebelli, Unionsforslagets betydn. for Norge Ebeling, Beust Eckardt, Jungrussisch u. Altlivlandisch Vergleich. d. 3 Generalstabsberichte Ecklin, Pascal Eddoy, defence of our shores Eddiles, nos Eddoy, que vont devenir la garde  antiquités du Nord England's Day Enquête sur les armes portatives 204 Enthüllungen aus den Tuilerien 21 Entwicklung d. nation. Heerwesens 242 d'Epigny, la France Episode de la guerre d'affranch. du Portugal Episodes du siége de Toul Epître au pape Eras, handelspolit. Aufgaben Ercole, guarentigie del Sommo Pontefice Erdmann, das Kaiserthum Ergebniss d. Krieges f. Dtschlds Handel Frinnerungsalbum 1870. 1871 Erlebnisse d. 1. schwer. Batterie d. Bad. Feld-ArtillReg. 14                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                    |       |                                   | -71       |
| Duvernet, Louis de Gonzague Dyer, hist. of modern Europe Dynastie de Savoie en France Dyserinck, Beijermann  276  Eagles and cocks Earle, English Premiers Ebbell, Unionsforslagets betydn. for Norge Ebeling, Beust Eckardt, Jungrussisch u. Altlivländisch Vergleich. d. 3 Generalstabsberichte Ecklin, Pascal Eddy, defence of our shores Eddles, nos Eddnonds, notes on Engl. hist. Edward, que vont devenir la garde  England's Day Enquête sur les armes portatives 204 Enthüllungen aus den Tuilerien Entwicklung d. nation. Heerwesens 242 d'Epigny, la France Episode de la guerre d'affranch. du Portugal Epitre au pape Ercas, handelspolit. Aufgaben Ercole, guarentigie del Sommo Pontefice Erdmann, das Kaiserthum Ergenzungsblätter z. Kenntniss d. Gegenwart  Ergebniss d. Krieges f. Dtschlds Handel 79 Erinnerungsalbum 1870. 1871 Erlebnisse d. 1. schwer. Batterie d. Bad. Feld-ArtillReg. 14                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                    | 1     |                                   | 238       |
| Dyer, hist. of modern Europe Dynastie de Savoie en France Dyserinck, Beijermann  Eagles and cocks Earle, English Premiers Earle, English Premiers Ebelli, Unionsforslagets betydn. for Norge Ebeling, Beust Ebeling, Beust Eckardt, Jungrussisch u. Altlivländisch Derichte Betichte Beddy, defence of our shores Eddles, nos Eddward, que vont devenir la garde  19 Enquête sur les armes portatives 204 Enthüllungen aus den Tuilerien 21 Entwicklung d. nation. Heerwesens 242 d'Epigny, la France Entwicklung d. nation. Heerwesens 242 d'Epigny, la France Episode de la guerre d'affranch. du Portugal Episodes du siège de Toul Epitre au pape Ercole, guarentigie del Sommo Fonteice Erdmann, das Kaiserthum Ergenzungsblätter z. Kenntniss d. Gegenwart 1 Ergenniss d. 1. schwer. Batterie d. Bad. Feld-ArtillReg. 14                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                    |       |                                   |           |
| Dynastie de Savoie en France Dyserinck, Beijermann  276  Eagles and cocks Earle, English Premiers Ebbell, Unionsforslagets betydn. for Norge Ebeling, Beust Eckardt, Jungrussisch u. Altlivländisch Vergleich. d. 3 Generalstabsberichte Ecklin, Pascal Eddy, defence of our shores Eddies, nos Edmonds, notes on Engl. hist. Eagles and cocks  30 Enthüllungen aus den Tuilerien Entwicklung d. nation. Heerwesens 242 d'Epigny, la France Episode de la guerre d'affranch. du Portugal Episodes du siége de Toul Epître au pape Eras, handelspolit. Aufgaben Ercole, guarentigie del Sommo Pontefice Erdmann, das Kaiserthum Ergenzungsblätter z. Kenntniss d. Gegenwart Ergenzungsblätter z. Kenntniss d. Gegenwart Ergebniss d. Krieges f. Dtschlds Handel Frinnerungsalbum 1870. 1871 Erlebnisse d. 1. schwer. Batterie d. Bad. Feld-ArtillReg. 14                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                    | 1     |                                   |           |
| Eagles and cocks Earle, English Premiers Ebbell, Unionsforslagets betydn. for Norge Ebeling, Beust Eckardt, Jungrussisch u. Altlivländisch Vergleich. d. 3 Generalstabsberichte Ecklin, Pascal Eddy, defence of our shores Eddward, que vont devenir la garde  Enthüllungen aus den Tuilerien Entwicklung d. nation. Heerwesens 242 d'Epigny, la France Episode de la guerre d'affranch. du Portugal Episodes du siége de Toul Epître au pape Eras, handelspolit. Aufgaben Ercole, guarentigie del Sommo Pontefice Erdmann, das Kaiserthum Ergebniss d. Krieges f. Dtschlds Handel Frinnerungsalbum 1870. 1871 Erlebnisse d. 1. schwer. Batterie d. Bad. Feld-ArtillReg. 14                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                    | 1     |                                   |           |
| Eagles and cocks Earle, English Premiers Ebbell, Unionsforslagets betydn. for Norge Ebeling, Beust Eckardt, Jungrussisch u. Altlivländisch Vergleich. d. 3 Generalstabsberichte Ecklin, Pascal Eddy, defence of our shores Eddies, nos Edmonds, notes on Engl. hist. Eagles and cocks  30 Episode de la guerre d'affranch. du Portugal Episodes du siége de Toul Epître au pape Eras, handelspolit. Aufgaben Ercole, guarentigie del Sommo Pontefice Erdmann, das Kaiserthum Ergenzungsblätter z. Kenntniss d. Gegenwart Ergenzungsblätter z. Kenntniss d. Gegenwart Ergebniss d. Krieges f. Dtschlds Handel Finnerungsalbum 1870. 1871 Erlebnisse d. 1. schwer. Batterie d. Bad. Feld-ArtillReg. 14                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                    |       |                                   |           |
| Eagles and cocks Earle, English Premiers Ebbell, Unionsforslagets betydn. for Norge Ebeling, Beust Ebeling, Beust Eckardt, Jungrussisch u. Altlivländisch Vergleich. d. 3 Generalstabsberichte Ecklin, Pascal Eddy, defence of our shores Eddies, nos Eddes, nos Edmonds, notes on Engl. hist. Eagles and cocks  30 Episode de la guerre d'affranch. du Portugal Episodes du siége de Toul Epître au pape Eras, handelspolit. Aufgaben Ercole, guarentigie del Sommo Pontefice Erdmann, das Kaiserthum Ergenzungsblätter z. Kenntniss d. Gegenwart Ergebniss d. Krieges f. Dtschlds Handel Frinnerungsalbum 1870. 1871 Erlebnisse d. 1. schwer. Batterie d. Bad. Feld-ArtillReg. 14                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                    | - 1   |                                   |           |
| Eagles and cocks Earle, English Premiers Ebbell, Unionsforslagets betydn. for Norge Ebeling, Beust Eberty, W. Scott Eclaireurs à cheval de la Seine Eckardt, Jungrussisch u. Altlivländisch Vergleich. d. 3 Generalstabsberichte Ecklin, Pascal Eddy, defence of our shores Eddles, nos Edmonds, notes on Engl. hist. Episode de la guerre d'affranch. du Portugal Episodes du siége de Toul Epitre au pape Eras, handelspolit. Aufgaben Ercole, guarentigie del Sommo Pontefice Erdmann, das Kaiserthum Ergenzungsblätter z. Kenntniss d. Gegenwart Ergebniss d. Krieges f. Dtschlds Handel Finnerungsalbum 1870. 1871 Erlebnisse d. 1. schwer. Batterie d. Bad. Feld-ArtillReg. 14                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                    | . 1   | d'Epigny, la France               |           |
| Earle, English Premiers  Ebbell, Unionsforslagets betydn. for Norge  Ebeling, Beust Eberty, W. Scott Eclaireurs & cheval de la Seine Eckardt, Jungrussisch u. Altlivländisch Vergleich. d. 3 Generalstabsberichte Ecklin, Pascal Eddy, defence of our shores Eddles, nos Eddles, nos Edmonds, notes on Engl. hist. Edward, que vont devenir la garde  du Portugal Episodes du siége de Toul Epître au pape Eras, handelspolit. Aufgaben Ercole, guarentigie del Sommo Pontefice Erdmann, das Kaiserthum Ergenzungsblätter z. Kenntniss d. Gegenwart Ergebniss d. Krieges f. Dtschlds Handel Finnerungsalbum 1870. 1871 Erlebnisse d. 1. schwer. Batterie d. Bad. Feld-ArtillReg. 14                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                    |       | Episode de la guerre d'affranch.  |           |
| for Norge Ebeling, Beust Eberty, W. Scott Eclaireurs à cheval de la Seine Eckardt, Jungrussisch u. Altliv- ländisch Vergleich. d. 3 Generalstabs- berichte 93. 265 Ecklin, Pascal Eddy, defence of our shores Eddy, nos Eddies, nos Edmonds, notes on Engl. hist. Edward, que vont devenir la garde  Epître au pape Eras, handelspolit. Aufgaben Ercole, guarentigie del Sommo Pontefice Erdmann, das Kaiserthum Ergenzungsblätter z. Kenntniss d. Gegenwart Ergebniss d. Krieges f. Dtschlds Handel Frinnerungsalbum 1870. 1871 Erlebnisse d. 1. schwer. Batterie d. Bad. Feld-ArtillReg. 14                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                    | 54    | du Portugal                       | •         |
| Ebeling, Beust 276 Eberty, W. Scott 276 Eclaireurs à cheval de la Seine 204 Eckardt, Jungrussisch u. Altlivländisch 92 — Vergleich. d. 3 Generalstabsberichte 93. 265 Ecklin, Pascal 100 Eddy, defence of our shores Eddles, nos 163 Edmonds, notes on Engl. hist. 231 Edward, que vont devenir la garde 204  Eras, handelspolit. Aufgaben 69 Ercole, guarentigie del Sommo Pontefice 88 Erdmann, das Kaiserthum 69 Ereype, photographies parlem. 163 Ergënzungsblätter z. Kenntniss d. Gegenwart 1 Ergebniss d. Krieges f. Dtschlds Handel 79 Erinnerungsalbum 1870. 1871 31 Erlebnisse d. 1. schwer. Batterie d. Bad. Feld-ArtillReg. 14                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                    | _     |                                   |           |
| Eberty, W. Scott 276 Eclaireurs à cheval de la Seine 204 Eckardt, Jungrussisch u. Altlivländisch 92 — Vergleich. d. 3 Generalstabsberichte 93. 265 Ecklin, Pascal 100 Eddy, defence of our shores 55 Ediles, nos 163 Edmonds, notes on Engl. hist. 231 Edward, que vont devenir la garde  Ercole, guarentigie del Sommo Pontefice 88 Erdmann, das Kaiserthum 69 Ercype, photographies parlem. 163 Ergënzungsblätter z. Kenntniss d. Gegenwart 1 Ergebniss d. Krieges f. Dtschlds Handel 79 Erinnerungsalbum 1870. 1871 31 Erlebnisse d. 1. schwer. Batterie d. Bad. Feld-ArtillReg. 14                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                    |       |                                   |           |
| Eclaireurs à cheval de la Seine Eckardt, Jungrussisch u. Altliv- ländisch Vergleich. d. 3 Generalstabs- berichte 93. 265 Ecklin, Pascal Eddy, defence of our shores Eddies, nos Ediles, nos Edmonds, notes on Engl. hist. Edward, que vont devenir la garde  Pontefice Erdmann, das Kaiserthum 69 Ereype, photographies parlem. 163 Ergënzungsblätter z. Kenntniss d. Gegenwart Ergebniss d. Krieges f. Dtschlds Handel 79 Erinnerungsalbum 1870. 1871 Erlebnisse d. 1. schwer. Batterie d. Bad. Feld-ArtillReg. 14                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Ebeling, Beust 2'                  |       |                                   | 69        |
| Eckardt, Jungrussisch u. Altliv- ländisch 92  — Vergleich. d. 3 Generalstabs- berichte 93. 265  Ecklin, Pascal 100  Eddy, defence of our shores 55 Ediles, nos 163 Edmonds, notes on Engl. hist. 231 Edward, que vont devenir la garde 52  Erdmann, das Kaiserthum 69 Ereype, photographies parlem. 163 Ergenwart 1 Ergebniss d. Krieges f. Dtschlds Handel 79 Erinnerungsalbum 1870. 1871 31 Erlebnisse d. 1. schwer. Batterie d. Bad. Feld-ArtillReg. 14                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                    |       |                                   | 00        |
| ländisch 92  — Vergleich. d. 3 Generalstabsberichte 93. 265 Ecklin, Pascal 100 Eddy, defence of our shores 55 Ediles, nos 163 Edmonds, notes on Engl. hist. 231 Edward, que vont devenir la garde Ereype, photographies parlem. 163 Ergänzungsblätter z. Kenntniss d. Gegenwart 1 Ergebniss d. Krieges f. Dtschlds Handel 79 Erinnerungsalbum 1870. 1871 31 Erlebnisse d. 1. schwer. Batterie d. Bad. Feld-ArtillReg. 14 204                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                    | U4    |                                   |           |
| - Vergleich. d. 3 Generalstabs- berichte 93. 265  Ecklin, Pascal 100  Eddy, defence of our shores 55  Edmonds, notes on Engl. hist. 231  Edward, que vont devenir la garde  Ergänzungsblätter z. Kenntniss d. Gegenwart 1  Ergebniss d. Krieges f. Dtschlds Handel 79  Erinnerungsalbum 1870. 1871 31  Erlebnisse d. 1. schwer. Batterie d. Bad. Feld-ArtillReg. 14 204                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                    | oo    |                                   |           |
| berichte 93. 265 Ecklin, Pascal 100 Eddy, defence of our shores 55 Ediles, nos 163 Edmonds, notes on Engl. hist. 231 Edward, que vont devenir la garde 100 Gegenwart 1 Ergebniss d. Krieges f. Dtschlds Handel 79 Erinnerungsalbum 1870. 1871 31 Erlebnisse d. 1. schwer. Batterie d. Bad. Feld-ArtillReg. 14 204                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                    | JZ    |                                   | 102       |
| Ecklin, Pascal Eddy, defence of our shores Ediles, nos Edmonds, notes on Engl. hist. Edward, que vont devenir la garde  100 Ergebniss d. Krieges f. Dtschlds Handel 79 Erinnerungsalbum 1870. 1871 Erlebnisse d. 1. schwer. Batterie d. Bad. Feld-ArtillReg. 14 204                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                    | RE    | ā · .                             | 1         |
| Eddy, defence of our shores 55 Handel 79 Ediles, nos 163 Erinnerungsalbum 1870. 1871 31 Edmonds, notes on Engl. hist. 231 Edward, que vont devenir la garde d. Bad. Feld-ArtillReg. 14 204                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                    |       |                                   | 1         |
| Ediles, nos Edmonds, notes on Engl. hist. Edward, que vont devenir la garde  163 Erinnerungsalbum 1870. 1871 Erlebnisse d. 1. schwer. Batterie d. Bad. Feld-ArtillReg. 14  204                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                    |       |                                   | 70        |
| Edmonds, notes on Engl. hist. 231 Erlebnisse d. 1. schwer. Batterie Edward, que vont devenir la garde d. Bad. Feld-ArtillReg. 14 204                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Ediles nos                         |       |                                   |           |
| Edward, que vont devenir la garde d. Bad. Feld-ArtillReg. 14 204                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                    |       | Erlehnisse d. 1. schwer. Retterie | O1        |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Edward, que vont devenir la garda  | -     |                                   | 204       |
| way various survaya                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                    | 92    |                                   |           |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                    | I     |                                   |           |

| Alphabet                                        | asche | s Register.                                                           | 301        |
|-------------------------------------------------|-------|-----------------------------------------------------------------------|------------|
| Erlebnisse währ, einer Reise zu                 |       | Fairholt, rambles of an archaeo-                                      | 10         |
| unseren Truppen                                 | 31    | logist                                                                | 16         |
| - vom 2-9. August                               | 31    | Falkson, Giord. Bruno                                                 | 277        |
| - u. Thaten zürcher. Officiere                  | 11    | Fall of the second empire                                             | 31         |
| Erlecke, d. Liter. d. röm. Concils 2            | 260   | - the, of Jerusalem                                                   | 93         |
| Ernst, Gesch. d. preuss. Staats                 | 73    | Fallet, Bazaine jugé par un gé-                                       | 904        |
|                                                 | 246   | néral Prussien                                                        | 204        |
| Erskine, speeches                               | 55    | Farey, réorgan. de l'armée                                            | 192        |
| Eschenauer, bombard. de Strasbourg              | 31    | Farini, condizioni militari dell'                                     | 00         |
| l'Esercito italiano                             | 260   | Italia                                                                | 88         |
| Esparbié, décentralisation polit.               | 163   | Fastes milit. de l'hist. de France                                    | 140        |
| d'Espinay, docum, sur les arts en               |       | Fauche, Montereau-Faut-Yonne                                          | 204        |
| Touraine                                        | 140   | Fanconneau-Dufresne, histoire de                                      | 110        |
| Esposizione di belle arti in Milano             | 16    | Châteauroux                                                           | 140        |
| Esquisse biogr. du colon. Le Moing              | 163   | Faugeron, l'Assemblée nationale                                       | 164        |
| ••                                              | 164   | Faut-il des réformes                                                  | 164        |
| - d'une organ. nouv. de l'armée                 | 192   | Faux-Parisiens, les                                                   | 21         |
| Essellen, Anhang zu: Gesch. der                 |       | Favé, nos revers                                                      | 204        |
| ~                                               | 120   | Favre, le 22 mai                                                      | 164        |
| Estancelin, retour des Orléans                  | 21    | - la politique nouvelle                                               | 164<br>164 |
| Estorgues, un garde national au                 |       | - Jules, ministre de la Républ.                                       | 164        |
| roi de Prusse                                   | 204   | Rome et la républ. franc.                                             | 104        |
| Etude sur la cavalerie                          | 204   | - gouvern. de la déf. nationale                                       | 204        |
| - sur la landwehr                               | 31    | - et Bismarck                                                         | 192        |
| - sur la réorgan. de l'armée                    | 192   | Fay, réorgan. de l'armée                                              | 205        |
| promise production                              | 164   | - Tagebuch eines Officiers                                            |            |
| - sur la Suisse                                 | 256   | Fazy, révision de la constit. fédér.                                  | 200        |
| Eudeline, l'armée de la déf. nat.               | 204   | Fechenbach, ultramontan-pseudo-                                       | 77         |
| Eugster, d. Gemeinde Herisau                    | 84    | patriotisches Doppelspiel                                             |            |
|                                                 | 256   | Fechner, d. deutsch-franz. Kr. 31                                     | 164        |
| Europa nach dem letzten Kriege                  | 19    | Feer, république et royauté                                           |            |
| Europa's Menagerie & Britannia's                |       | Feier d. Grundsteinleg. d. Gymn,                                      | 246        |
| bulls                                           | 31    | in Schleusingen                                                       | _          |
| Evelyn, memoirs                                 | 276   | Feldpost-Briefe im Kriege gegen                                       | 31         |
| l'Evénement de Pontmain                         | 164   | Frankreich                                                            | 93         |
| Evénements d'avril 1834                         | 140   | Feldzug von 1859                                                      | 31         |
| — du 18 mars                                    | 164   | - der deutsche, gegen Frankr.                                         | 260        |
| Evrard, souvenirs d'un ôtage de                 |       | Felix, der Staat-Gott                                                 |            |
| la Commune                                      | 164   | - drei Worte an d. dtsche Volk                                        | 164        |
| Ewald, hist. of Israel                          | 120   | Femme Bonaparte                                                       |            |
| Exploits d'un capitaine français                |       | Fénéon, parasites de la revanche                                      | 101        |
| dans le Maroc                                   | 267   | Ferguson, early Cumberl, friends                                      | 1 231      |
| Eyre, tour among french ambu-                   |       | — Cumberland and Westmoreland                                         | 164        |
| lances                                          | 31    | Féron, les ôtages et la diplomatie                                    |            |
|                                                 |       | Ferracciù, guarentigie alla Sede                                      | 88         |
|                                                 |       | Pontificia<br>Piamarek                                                | 249        |
| Faber, Faber                                    | 276   | Ferragus, Bismarck                                                    | 88         |
| Fabre, correspond. de Fléchier                  | 276   | Ferrari, il Concilio Vaticano                                         | 164        |
| Fabri, beschouwing v. d. tegen-                 | 200   | Ferrer, cause de l'arrestation                                        | 66         |
| woordigen krijg                                 | 31    | Fersen, historiska skrifter                                           | S          |
| Facsimile d. Capitulation Strass-               |       | Fessler, Gesch. v. Ungarn<br>Festbericht über d. Empfang der          | ,          |
| burgs 1681                                      | 79    | Transport will write a                                                |            |
| Fadéeff, the Eastern question                   | 92    | Fürsten zu wied<br>Fengère, persécution relig. sou                    | 5          |
| Fadiejew, d. Kriegsschauplatz am                |       | 1 Committee                                                           |            |
| Schwarzen Meere                                 | 264   | la Commune Ficker, Testament Heinrich VI                              | . 12       |
| - neueste Schriften                             | 264   | Ficker, Testament Herricker,<br>Fiedler, Aktenstücke zur Gesch        |            |
| Fag-End of the question                         | 31    | Fledler, Aktomotivate and Delphaner's                                 | 8          |
| Fahne, Forsch. z. rhein. u. west-               |       | Frz. Rákóczy's<br>– Peurbach u. Regiomontanus                         | 10         |
|                                                 |       | - reurbach a                                                          | 5.         |
| phäl. Gesch.                                    | 246   | Tre ampreparanization                                                 | -          |
| Faidherbe, réorganisation d'une                 |       | TCfo army-reorganization                                              |            |
| Faidherbe, réorganisation d'une armée nationale |       | Fife, army-reorganization Fight at Dame Europa's school at StStephens | 31         |

| Fight between William and Louis — recent, in Dame Europa's street — at Dame Christiana's school — of the fair — of the Revenge at Sea — of the Revenge at Sea Filler, Heimat und Vaterland Fingle, Conrad Filler, Heimat und Vaterland Finals to Dame Europa's school Finances et ressources de l'Espagne 134 Finale to Dame Europa's school Finances et ressources de l'Espagne 134 Finale to Dame Europa's school Finances et ressources de l'Espagne 134 Finiale to Dame Europa's school Finances et ressources de l'Espagne 134 Finiale to Dame Europa's school Finances et ressources de l'Espagne 134 Finiale to Dame Europa's school Finances et ressources de l'Espagne 134 Finiale to Dame Europa's school Finances et ressources de l'Espagne 134 Finiale to Dame Europa's school Finances et ressources de l'Espagne 134 Finiale to Dame Europa's school Finances et ressources de l'Espagne 134 Finiale to Dame Europa's school Finances et ressources de l'Espagne 134 Finiale to Dame Europa's school Finances et ressources de l'Espagne 134 Finiale to Dame Europa's school Finances et ressources de l'Espagne 134 Finiale to Dame Europa's school Finances et ressources de l'Espagne 134 Finiale to Dame Europa's school Finances et ressources de l'Espagne 134 Finiale to Dame Europa's school Finances et ressources de l'Espagne 134 Finiale to Dame Europa's school Finances et ressources de l'Espagne 134 Finiale to Dame Europa's school 135 Fontes rerum Austriacarum 165 For Romantik og Historie 166 Forelle, hist. de Stras- bourg 167 Forelle, het schrickbewind 164 Forelle, het schrickbewind 165 Forelle, het schrickbewind 164 Forelle,            | Alphabetise                             | nes regiseer.                        |     |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|--------------------------------------|-----|
| - recent, in Dame Europa's street 32 of the fair 32 of the fair 32 of the fair 32 of the fair 33 of the Revenge at Sea 331 Fijnje, Conrad 511, January 101, Hiller, Heimat und Vaterland 511, In January 101, Hiller, Heimat und Vaterland 512, Hinler, Heimat und Vaterland 514, Hinler, Heimat und Vaterland 515, Hinler, Heimat und Vaterland 514, Hinler, Hi           | Fight between William and Louis 32      | Fontane, der Krieg v. 1866 93. 26    | 5   |
| — at Dame Christiana's school of the fair of the fair of the Revenge at Sea Fijoje, Conrad 101 Fijoje, Conrad 101 Finale, to Dame Europa's school Finale to Dame Europa's school Finances et ressources de l'Espagne 134 Finale to Dame Europa's school Finances et ressources de l'Espagne 134 Finale to Dame Europa's school Finances et ressources de l'Espagne 134 Finale to Dame Europa's school Finances et ressources de l'Espagne 134 Finale to Dame Europa's school Finances et ressources de l'Espagne 134 Finances et ressources de l'Espagne 134 Finale to Dame Europa's school Finances et ressources de l'Espagne 134 Finances et ressources de l'Espagne 134 Finale to Dame Europa's school Finances et defonte de l'avenir 145 Finances et ressources de l'Espagne 134 Finances et ressources de l'Espagne 134 Finale to Dame Europa's school 145 Finances et de Charlemagne Fischushed 145 Finances et de Charlemagne Fischushed 145 Finale to Dame Europa's school 145 Finances et fessources de l'Espagne 134 Finances et tessources de l'Espagne 134 Finale to Dame Europa's school 145 Forest de Charlemagne 134 Finale to Dame Europa's school 145 Forest de Gosch 145 Forest de Charlemagne 154 Finance at de Charlemagne 154 Finale to Dame Europa's school 145 Forest de Charlemagne 154 Finance at de Charlemagne 154 Forest de Gosch 154 Forest de Gosch 155 Fishatich hist de Neustadt 154 Forest de Gosch 155 Fishwick, hist of Goosnargh 155 Fishwick, hist of Theodose 155 Fishwick, hist of Goosnargh 155 Fishwick, hist of Theodose 155 Fishwick, hist of Theodos           |                                         | 1                                    | _   |
| of the fair of the Revenge at Sea of the Revenge at Sea Fijnje, Conrad Filler, Heimat und Vaterland Fin, Ia, de la Commune Finale to Dame Europa's school Finances et ressources de l'Espagne Forneille, causes de la chute de Fontes rerum Austriacarum Financer For Romantik og Historie For Romantik og Hist           |                                         |                                      | 1   |
| Fingle, Conrad Filler, Heimat und Vaterland Finale to Dame Europa's school Finances et ressources de l'Espagne 134 Finaley and Putnam, pioneer record of Roos county Fischbach Siége et bombard. de Strasbourg Senangeru u. Bombard. von Strassburg Fischer, cense de Schacheneck Fischer, cense de Schacheneck Fischer, cense de Schacheneck Fischer, cense de Schacheneck Fish supplication for the beggars Fish supplication for the beggars Fish supplication for the beggars Fisky supplication for the beggars Fisky supplication for the beggars Fisky supplication for the beggars Fishy supplication for the beggars Forelly supplied for fort, Paris full for fore full fo           | — of the fair 32                        |                                      |     |
| Filler, Heimat und Vaterland Fin, Ia, de la Commune Fin, Ia, de la Commune Finanzen ut. Hilfsquellen Spaniens Fischer, conse de Charlemagne Fischer, cenne de Schacheneck Gesch. Ungarns Fischer, cenne de Schacheneck Gesch. Ungarns Fish, supplication for the beggars Fish, supplication for the beggars Fisquet, Darboy Fitz-George, plan of the battle of Sedan Fix, guerre de Paraguy Fleuriot, siége de Paris Flechier, hist. de Théodose Fleuriot, siége de Paris Flourens, Paris livré dévoilés Forsten, Abriss d. brand-preuss. Gesch. Förster, Abriss d. brand-preuss. Gesch. Denkmale Ital. Malerei Waldislaus Jagello II. Försvaret, det lefvande Förster, Abriss d. brand-preuss. Gesch. Denkmale Ital. Malerei Waldislaus Jagello II. Försvaret, det lefvande Förster, Abriss d. brand-preuss. Gesch. Denkmale Ital. Malerei Waldislaus Jagello II. Försvaret, det lefvande Förscolo, lettet Briefe d. J. Ortis France, un proserit de           | - of the Revenge at Sea 231             | 1                                    | 5   |
| Filler, Heimat und Vaterland Fin, Ia, de la Commune Fin, Ia, de la Commune Finanzen ut. Hilfsquellen Spaniens Fischer, conse de Charlemagne Fischer, cenne de Schacheneck Gesch. Ungarns Fischer, cenne de Schacheneck Gesch. Ungarns Fish, supplication for the beggars Fish, supplication for the beggars Fisquet, Darboy Fitz-George, plan of the battle of Sedan Fix, guerre de Paraguy Fleuriot, siége de Paris Flechier, hist. de Théodose Fleuriot, siége de Paris Flourens, Paris livré dévoilés Forsten, Abriss d. brand-preuss. Gesch. Förster, Abriss d. brand-preuss. Gesch. Denkmale Ital. Malerei Waldislaus Jagello II. Försvaret, det lefvande Förster, Abriss d. brand-preuss. Gesch. Denkmale Ital. Malerei Waldislaus Jagello II. Försvaret, det lefvande Förster, Abriss d. brand-preuss. Gesch. Denkmale Ital. Malerei Waldislaus Jagello II. Försvaret, det lefvande Förscolo, lettet Briefe d. J. Ortis France, un proserit de           | Fijnje, Conrad 101                      | Fontes rerum Austriacarum 81. 284    | 4   |
| Finale to Dame Europa's school Finances et ressources de l'Espagne Finances u. Hilfsquellen Spaniens Finances u. Hilfsquellen Spaniens Finances ou Hilfsquellen Spaniens Finances cures de Paris Fischer, cense de Charlemagne Fischer, cense de Schacheneck Fischer, cense de Schacheneck Fish, supplication for the beggra Fortin, celdbrités de la Commune Forster, Celdbrités de la Comm           |                                         | — rerum Bohemicarum 81               | 1   |
| Finances et ressources de l'Espague 134 Finanzen u. Hilfsquellen Spaniens 134 Forcen Geosch u. 120 Forge, les vrais amis du peuple 165 Forsechungen z. deutschen Gesch. 69 Forsteungen z. deutschen Gesch. 69 Forsten, deftrités de la Commune 165 Forsten, deftrités de la Commune 165 Forsten, deftrités de la Commune 165 Forsteun, célôprités de la Commune 165 Forsteungen z. deutschen Gesch. 69 Forsteun, célôprités de la Commune 165 Fortunio, célôgrités de la Commune 165 Fortunio, célôgrités de la Commune 165 Forsteun, célôprités de la Commune 165 Forsteun, célôprités de la Commune 165 Forsteun, célôprités de la Commune 165 Forsteun, ceuse de L'une principales de Cortunio, chicago avant etc. l'incendie Forsteur, cocon, et bat. de Villiers- Foudray Judenton, rompella- Mort Fourier, sa vie et sa théorie Fourier, sa vie et sa théorie Fourier, sa vie et            | Fin, la, de la Commune 164              | Fonvielle, het schrickbewind 164     | 4   |
| Finangen u. Hilfsquellen Spaniers of Roos county 96. 269 Finot, charte de Charlemagne 140 Fischbach — siége et bombard. de Strasbourg — Belagerung u. Bombard. von Strassburg 175 Fischer, cense de Schacheneck — Gesch. Ungarns — village détruit de Neustadt 176 Fish, supplication for the beggars 176 Fisquet, Darboy 176 Fitgaqueld, the Kembles — Rome and the present crisis 177 Fitgaquet, Darboy 178 Fix, guerre de Paraguay 179 Fix, guerre de Paraguay 179 Fix, guerre de Paraguay 179 Filether, Fletcher genealogy 179 Fletcher, Fletcher genealogy 179 Fleury, occup. et bat. de Villiers 170 Streiningen, fosterländska, i Stockholm 170 Förstemann, Mittheil. a. d. Verwaltung der Bibl. zu Dresden 170 Förster, Abriss d., brandpreuss. 170 Gesch. 170 Ges             | Finale to Dame Europa's school 32       | — la foire aux candidats 164         | 4   |
| Finlay and Putnam, pioneer record of Roso county 96. 269 Finot, charte de Charlemagne 140 Fischbach 277 — siége et bombard. de Strasbourg 32. — Belagerung u. Bombard. von Strassburg 32. — Gesch. Ungarns 275 Fischer, cense de Schacheneck 275 — village détruit de Neustadt 140 Fish, supplication for the beggars 55 Fishwick, hist. of Goosnargh of Stansburg, 155 Fisquet, Darboy 164 Fits-George, plan of the battle of Sedan 205 Fitsgerald, the Kembles 231 Ficgerald, the Kembles 231 Ficheiner, hist. de Théodose 120 Fittgerald, the Kembles 281 Ficheiner, hist. de Théodose 120 Fileuriot, siége de Paris 205 Fleury, occup. et bat. de Villiers-sur-Marne 150 rens, Paris livré 205 Förstennan, Mittheil. a. d. Verwaltung der Bibl. zu Dresden 76 Försten, Abriss d. brandpreuss. Gesch. — 141 Förster, Abriss d. brandpreuss. Gesch. — 205 Förster, Abriss d. brandpreuss. Gesch. — 141 Fontaine, fête patriot. à Mâcon en expérience 164 Fondary - Jouberton, résultate de mon expérience 165 Forscen, my experience 165 Forrer, Paris antis du peuple 165 Forreron, hist. des débats polit. du parl. anglais 231 Forchi, célotris de la Commune 165 Forsten, choid, peuple 165 Forsela, chronologie archéol. 165 Forse, chronologie archéol. 165 Forse, chronologie archéol. 165 Forse, le rais amplais 231 Forel, chronologie archéol. 165 Forse, le rais anglais 231 Forsten, du parl. anglais 231 Forsten, du parl. anglais 231 Forsten, du parl. anglais 205 Forsten, du par                 | Finances et ressources de l'Espagne 134 | - Thiers 168                         | 5   |
| of Roos county 96. 269 Fisch charte de Charlemagne 140 Fisch bach 277 — siége et bombard. de Strasbourg 32 205 — Belagerung u. Bombard. von Strassburg 32 205 — Gesch. Ungarns 255 Fischer, cones de Schacheneck 262 263 — Gesch. Ungarns 262 264 — village détruit de Neustadt 140 Fish, supplication for the beggars 55 Fishwick, hist. of Goosnargh 5164 Fisquet, Darboy 5164 — Rome and the present crisis 87 Fix, guerre de Paraguay 98 Fix-Guero, plan of the battle of Sedan 205 Flavius, le ducd'Aumale et l'avonir 164 Fléchier, hist. de Théodose 120 Fletcher, Fletcher genealogy 269 Fleuriot, siége de Paris 205 Fleury, occup. et bat. de Villiers-sur-Marne 205 Flobert, la coalition et Bismarck dévoilés 164 Flouset, une sépulture antique 164 Flouset, une sépulture antique 165 Förster, Abriss d. brandpreuss. Gesch. 75 — Denkmale Ital. Malerei 75 — Denkmale Ital. Malerei 75 — Denkmale Ital. Malerei 75 Florin, Parmement des cours d'eau 205 Folin, Parmement des cours d'eau 205 Fons, le Counté de Foix 141 — Montaut-sur-Garonne 164 — banquet à Carouge 164 — et Bossaut, la Commune 267 — et Bossaut, la Commune 267 — et Bossaut, la Commune 267 Frankin, correspondance 277 Franklin, correspondance 277 Franklin-Berger, études physiol. 165                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Finanzen u. Hilfsquellen Spaniens 134   | For Romantik og Historie             | L   |
| Finch charte de Charlemagne Fischbach Sitchbach Site et bombard. de Strasbourg Strassburg Strassburg Fischer, cense de Schacheneck Gesch. Ungarns Village détruit de Neustadt Fish, supplication for the begars Fish, supplication for the begars Fishwick, hist. of Goosnargh Fist-George, plan of the battle of Sedan Roma Village détruit de Neustadt Fish, supplication for the begars Fishwick, hist. of Goosnargh Fist-George, plan of the battle of Sedan Roma Village détruit de Neustadt Fish, supplication for the begars Fishwick, hist. of Goosnargh Fist-George, plan of the battle of Sedan Roma Village détruit de Neustadt Fish, supplication for the begars Fishwick, hist. of Goosnargh Fisquet, Darboy Fits-George, plan of the battle of Sedan Roma Village détruit de Neustadt Village Village détruit de Neustadt Village Vishwick, hist. of Goosnargh Fisquet, Darboy Fits-George, plan of the battle of Sedan Roma Village détruit de Neustadt Village Village détruit de Neustadt Village Vishwick, hist. of Goosnargh Fisquet, Darboy Fits-George, plan of the battle of Sedan Pillage détruit de Neustadt Village Vishwick, hist. of Goosnargh Fisquet, Darboy Fits-George, plan of the battle of Sedan Pillage détruit de Neustadt Village Vishwick, hist. of Goosnargh Forster, Goldsmith Village Forster, Go           | Finlay and Putnam, pioneer record       | Forbes, my experiences of the war 32 | 2 . |
| Fischbach — siége et bombard. de Strasbourg — 32. 205 — Belagerung u. Bombard. von Strassburg — 32. 205 — Gesch. Ungarns — 32. 205 — Gesch. Ungarns — 32. 205 Fischer, cense de Schacheneck — 252 Gesch. Ungarns — 32. 205 Fishwick, hist. of Goosnargh — 55 Fishwerd, hist. of Goosnargh — 55 Footnary, Johnson — 55 Fishwerd, hist. of Goosnargh — 55 Fishwerd, hist. of Goosnargh — 55 Footnary, Johnson — 55 Footnary, Johnson — 55 Fishwerd, hist. of Goosn           | of Roos county 96. 269                  | Forcella, iscrizioni delle chiese di |     |
| - siége et bombard. de Strasbourg 32. 205  Belagerung u. Bombard. von Strassburg 232  Fischer, cense de Schacheneck 256  Gesch. Ungarns 81  - village détruit de Neustadt 140  Fits, supplication for the beggars 55  Fishwick, hist. of Goosnargh 555  Fisquet, Darboy 164  Fitz-George, plan of the battle of Sedan 205  Forstangen 205  Forsten, Goldsmith 101. 277  Footer, Pedigree of J. Foster 96  Fourier, Redigree of J. Foster 96  F           | Finot, charte de Charlemagne 140        | Roma 260. 261                        | Ĺ   |
| bourg Strassburg Strassburg 32 205 Stracker, cense de Schacheneck 2025 Fischer, cense de Schacheneck 2025 Fishwick, hist. of Goosnarph 555 Fisquet, Darboy 164 Fits-George, plan of the battle of Sedan 205 Fitzgerald, the Kembles 205 Fix guerre de Paraguay 98 Flavius, le due d'Aumale et l'avenir 164 Fléchier, hist. de Théodose 120 Fleury, occup. et bat. de Villiers-sur-Marne 205 Fleury, occup. et bat. de Villiers-sur-Marne 205 Flobert, la coalition et Bismarck dévoilés 164 Flouest, une sépulture antique 176 Foreningen, fosterlândska, i Stockholm 676 Forster, Abriss d. brandpreuss. Gesch. 73 — Denkmale Ital. Malerei 16— Wladislaus Jagello II. 264 Floreningen, fosterlândska, i Stockholm 676 Forster, det lefvande 676 Forster, det lefvande 676 Forster, det lefvande 670 Forster, det lefvande 670 Forster, det lefvande 670 Forster, det lefvande 676 Forster, dot lefvande 676 Forster, Goldsmith 101. 277 Foster, pedigree of J. Foster Foundie 760 J. Foster Poulter, Vandales et vautours Foundie 120 J. Foster, pedigree of J. Foster Poulter, Vandales et vautours Foundie 120 J. Foundie              | Fischbach 277                           |                                      | )   |
| Belagerung u. Bombard. von Strassburg 32 Fischer, cense de Schacheneck 252 Gesch. Ungarns 81 Fisqueride Neustadt 140 Fish, supplication for the beggars 55 Fishwick, hist. of Goosnargh 51 Fitz-George, plan of the battle of Sedan 205 Fizz-George, p           | — siége et bombard. de Stras-           | Forge, les vrais amis du peuple 165  | 5   |
| Strassburg Fischer, cense de Schacheneck Gesch. Ungarns Gish, supplication for the beggars' Fishwick, hist. of Goosnargh Fisty gerald, the Kembles Gof Sedan Fitz-George, plan of the battle of Sedan Fitz-George, plan of the battle Gof Sedan Fizgerald, the Kembles Ric, guerre de Paraguay Flavius, le duc d'Aumale et l'avenir Fléchier, hist. de Théodose Fleury, occup. et bat. de Villiers- sur-Marne Flouert, la coalition et Bismarck dévoilés Förstenann, Mittheil. a. d. Verwaltung der Bibl. zu Dresden Förster, Abriss d. brandpreuss. Gesch. Denkmale Ital. Malerei Forstaret, Abriss d. brandpreuss. Gesch. Denkmale Ital. Malerei Forstaret, Abriss de Ital Malerei Forstaret, det lefvande Follet, causes de nos désastres Forster, Abriss de Sedounder de foix Montaut-sur-Garonne Fonsier, Georgen, plan of the battle Fondaine, fête patriot. à Mâcoo — les Suisses à Lyon — les Prussiens chez nous France, la, et l'assemblée nat.  Gesch.  Gesch.  Gesch. Tort, Paris brûlé Forschungen z. deutschen Gesch. Forstag, d. Kongl., til ny Fore- niles Aktroll. on, Chicago avant etc. l'in- cendie Foster, Goldsmith 101. 277 Foster, Pedigree of J. Foster Foultert, Vandales et vautours Foulton-Ménard, la télégraphie Fourier, Massiou  101 Fourier, Massiou  102 France, la, et l'assemblée nat. France, la, et l'assemblée nat. 165 France, la, et l'assemblée nat. 165 France, la, et l'assemblée nat. 166 Forster, Goldsmith 101. 277 Foster, Goldsmith 101. 277 Foster, Pedigree of J. Foster Foulton-Ménard, la télégraphie Fourier, Massiou  104 Fourier, Massiou  105 Frage, die deutsche 106 Fourier, Massiou  107 Frage, d. Kongl., til ny Fore- 108 Fourier, Goldsmith 101. 277 Foster, pedigree of J. Foster Foulton-Ménard, la télégraphie Fourier, Sa vie et sa théorie Fourier, Massiou  105 Frage, die deutsche 106 France, la, et l'assemblée nat. 105 France, la, et l'assemblée nat. 105 France, la, et l'assemblée nat. 105 France, la, et l'assemblée nat. 106 France, la, et l'assemblée nat. 107 France, la, et l'assemblée nat. 108 France, la, et l'assemblée nat. 106 F               |                                         | Forneron, hist. des débats polit.    |     |
| Fischer, cense de Schacheneck 252 — Gesch. Ungarns 81    - village détruit de Neustadt 140   Fish, supplication for the beggars 55   Fishwick, hist. of Goosnargh 55   Fishwick, hist. of Goosnargh 55   Fishwick, hist. of Goosnargh 55   Fisquet, Darboy 164    Fitz-George, plan of the battle of Sedan 205    - Rome and the present crisis 88   Fix, guerre de Paraguay 98   Flavius, le duc d'Aumale et l'avenir 164   Fléchier, hist. de Théodose 120   Fletcher, Fletcher genealogy 269   Fleuriot, siège de Paris 205   Fleury, occup. et bat. de Villiers-sur-Marne 205   Flobert, la coalition et Bismarck dévoilés 164   Flouest, une sépulture antique 17   Flourest, une sépulture antique 18   Flourest, and sepulture antique 18   Forstemann; Mittheil. a. d. Verwaltung der Bibl. zu Dresden Förster, Abriss d. brandpreuss. Gesch. 75   — Denkmale Ital. Malerei 16    — WIdaislaus Jagello II. 264   Forsvaret, det lefvande 66   Folin, l'armement des cours d'eau 205   Follet, causes de nos désastres 164   Fondary-Jouherton, résultat de mon expérience 165   Fons, le Comté de Foix 141   — Montaut-sur-Garonne 164   Fontaine, fête patriot. à Mâcon 164   Fontaine, fête patriot. à Mâcon 2164   Fontaine, fête patriot. à Mâcon 2164   Francia e republica 2277   Foster, Goldsmith 101. 277   Foster, Pedigree of J. Foster 96   Foultra, Vandales et vautours 205   Foultra, International 121   Fourier, Sa vie et sa théorie 121   F             |                                         |                                      |     |
| - Gesch. Ungarns - village détruit de Neustadt 140 Fish, supplication for the beggars 55 Fishwick, hist. of Goosnargh 55 Fiter-George, plan of the battle of Sedan 205 Foscolo, lettet Briefe d. J. Ortis 277 Foster, Pedigree of J. Foster 96 Foulton-Ménard, la télégraphie gallo-romaine 121 Fourier, sa vie et sa théorie 141 Fourier, Massiou 205 Frage, die deutsche 69 Frage, die deutsche 69 Frage, die deutsche 69 France, la, et l'assemblée nat. 165 Franchin, caduta del principato ecclesiastio 69 Paris 105 Franchin, Chicago avant etc. l'incendie 105 Foulton Ménard, la télégraphie gallo-romaine 121 Fourier, sa vie et sa théorie 141 Fourier, sa vie et sa théorie 141 Fourier, sa vie et sa théorie 165 Foulton-Ménard,           |                                         |                                      |     |
| rillage détruit de Neustadt Fish, supplication for the beggars Fishwick, hist. of Goosnargh Fitz-George, plan of the battle of Sedan Striz-George, plan of the battle of Sedan Rome and the present crisis Fix, guerre de Paraguay Flavius, le duc d'Aumale et l'avenir Fléchier, hist. de Théodose Fletcher, Fletcher genealogy Fleuriot, siége de Paris Sur-Marne Flourer, occup. et bat. de Villiers- sur-Marne Flourers, Paris livré Foreningon, fosterländska, i Stock- holm Förstemann, Mittheil. a. d. Ver- waltung der Bibl. zu Dresden Förster, Abriss d. brandpreuss. Gesch. Denkmale Ital. Malerei - WIadislaus Jagello II. Försvaret, det lefvande Fölin, l'armement des cours d'eau Fondary-Jouberton, résultat de mon expérience Fons, le Comté de Foix Holmer, fête patriot. à Mâcon - les Suisses à Lyon - et Bossaut, la Commune de Paris Fontains, da Kongl., tiln y Fore- ningsakt Forster, Goldsmith 101. 277 Fortunio, Chicago avant etc. l'in- cendie Foscolo, letzte Briefe d. J. Ortis Prostor, pedigree of J. Foster Foucher, Vandales et vautours Fooster, pedigree of J. Foster Foucher, Vandales et vautours Foucher, pedigree of J. Foster Foucher, Poubert, Vandales et vautours Foucher, Pedigree of J. Foster Foucher, Pedigree of J. Foster Foucher, Vandales et vautours Foucher, Pedigree of J. Foster Foucher, Vandales et vautours Foucher, Pedigree of J. Foster Foucher, Vandales et vautours Foucher, Pedigree of J. Foster Foucher, Pedigree of J. Foster Foucher, Vandales et vautours Foucher, Pedigree of J. Foster Foucher, Vandales et vautours Foucher, Pedigree of J. Foster Foucher, Vandales et vautours Foucher, Pedigree of J. Foster Foucher, Vandales et vautours Foucher, Pedigree of J. Foster Foucher, Pedigree of J. Foster Foucher, Vandales et vautours Foucher, Pedigree of J. Foster Foucher, Vandales et vautours Foucher, Pedigree of J. Foster Foucher, Pedigree              |                                         | 1                                    |     |
| Fish, supplication for the beggars 55 Fishwick, hist. of Goosnargh 55 Fishwick, hist. of Goosnargh 55 Fisquet, Darboy 164 Fortunio, Chicago avant etc. l'incendie of Sedan 205 Fitz-George, plan of the battle of Sedan 205 Fountino, Chicago avant etc. l'incendie 205 Fountino, Chicago avantetc. l'incendie 205 F           |                                         |                                      | )   |
| Fishwick, hist. of Goosnargh Fiquet, Darboy Fitz-George, plan of the battle of Sedan Rome and the present crisis Fix, guerre de Paraguay Flavius, le duc d'Aumale et l'avenir 164 Fléchier, hist. de Théodose Fletcher, Fletcher genealogy Fleuriot, siége de Paris Sur-Marne Flourest, la coalition et Bismarck dévoilés Flouest, une sépulture antique Flourest, Paris livré Förstemann, Mittheil. a. d. Verwaltung der Bibl. zu Dresden Förstemann, Mittheil. a. d. Verwaltung der Bibl. zu Dresden Förster, Abriss d. brandpreuss. Gesch. Denkmale Ital. Malerei Folin, l'armement des cours d'eau Folin, l'armement des cours d'eau Fondary-Jouberton, résultat de mon expérience Fontaine, fête patriot. à Mâcon Ies Suisses à Lyon Ies Prussiens chez nous França is et Prussiens França is et Prussiens França et Prussiens              |                                         |                                      |     |
| Fisquet, Darboy Fitz-George, plan of the battle of Sedan Rome and the present crisis Fix, guerre de Paraguay Flavius, le due d'Aumale et l'avenir 164 Fléchier, hist. de Théodose Fletcher, Fletcher genealogy Fleuriot, siége de Paris Fleury, occup. et bat. de Villiers- sur-Marne Flobert, la coalition et Bismarck dévoilés Föreningen, fosterländska, i Stock- holm Försten, Abriss d. brandpreuss. Gesch. Denkmale Ital. Malerei Försvaret, det lefvande Försvaret, det lefvande Försvaret, det lefvande Förnoniers et députés Fondary - Jouberton, résultat de mon expérience Fondary - Jouberton ne les Suisses à Lyon — les Rrussiens dez nous Fondary - Jouberton, résultat de mon expérience Fondary - Jouberton ne les Suisses à Lyon — les Suisses à Lyon — les Suisses à Lyon — les Bossaut, la Commune de Paris Fournio, Chicago avant etc. l'in- cendie Foscolo, letzte Briefe d. J. Ortis Fouration, Chicago avant etc. l'in- cendie Fouration d. J. Ortis Fouration, Chicago avant etc. l'in- cendie Fouration d. J. Ortis Fouration, Chicago avant etc. l'in- cendie Fouration d. J. Ortis Fouration, Chicago avant etc. l'in- cendie Fouration, Chicago avant etc. l'in- cendie Fouration d. J. Ortis Fouration, clieuten. Trompe-la- Mort Fouranier, Vasasiou 101 Fourier, Vandales et vautours Fouration, telégraphie gallo-romaine 121 Fourier, Massiou 101 Fourier, Vandales et vautours 165 Fourier, va vie et sa théorie 161 Fourier, Vandales et vautours 165 Fourier, Vandales et vautours 166 Fourier, Vandales et vautours 167 Fourier, Vandales et vautours 166 Fourier, Vandales et vautours 167 Fourier, Vandales et vautours 168 Fourier, Vandales et vautours 167 Fourier, Vandales et vautours 168 Fourier, Vandales et vautours 169 Fourier, Vandales et vautours 166 Fourier, va de deutsche 167 Fourier, Massiou 101 Franc, un prosc             | , 11                                    |                                      |     |
| Fitz-George, plan of the battle of Sedan 205 Fitzgerald, the Kembles 231 Fitzgerald, the Kembles 231 Fitzgerald, the Kembles 231 Fix guerre de Paraguay 98 Fizz, guerre de Paraguay 98 Filavius, le duc d'Aumale et l'avenir 164 Fléchier, hist. de Théodose 120 Fletcher, Fletcher genealogy 269 Fleuriot, siége de Paris 205 Fleury, occup. et bat. de Villiers- sur-Marne 205 Flobert, la coalition et Bismarck dévoilés 205 Flourier, sa vie et sa théorie 141 Flourens, Paris livré 205 Föreningen, fosterländska, i Stock- holm 66 Förstemann, Mittheil. a. d. Ver- waltung der Bibl. zu Dressden Förster, Abriss d. brandpreuss. Gesch. 73 — Denkmale Ital. Malerei 16 — Wladislaus Jagello II. 264 Folin, l'armement des cours d'eau 205 Follet, causes de nos désastres 192 Fonctionnaires et députés Fondary-Jouberton, résultat de mon expérience 164 Fons, le Comté de Foix 141 Fontaine, fête patriot. à Mâcon 266 — les Suisses à Lyon 164 Paris 75 Fontana, storia di Venezia 88. 260 Franklin-Berger, études physiol. 165 Franklin-Berger, études physiol. 165                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                         |                                      | Ī   |
| Fitzgerald, the Kembles 231 Foster, pedigree of J. Foster 96 Four and the present crisis 88 Fix, guerre de Paraguay 98 Flavius, le duc d'Aumale et l'avenir 164 Fléchier, hist. de Théodose 120 Fleuriot, siége de Paris 265 Fleury, occup. et bat. de Villiers- sur-Marne 205 Flobert, la coalition et Bismarck dévoilés 164 Flouest, une sépulture antique 141 Flourens, Paris livré 265 Foreningen, fosterländska, i Stock- holm 666 Förstemann , Mittheil. a. d. Ver- waltung der Bibl. zu Dresden 67 Förster, Abriss d. brandpreuss. Gesch. 73 Denkmale Ital. Malerei 166 Försvaret, det lefvande 666 Follet, causes de nos désastres Fonctionnaires et députés 164 Follet, causes de nos désastres Fonctionnaires et députés 164 Fondary - Jouberton , résultat de mon expérience 164 Fontaine, fête patriot. à Mâcon 256 Francia e republica 227 Fontana, storia di Venezia 88, 260 Fonklin, l'armement de Commune 164 Fontana, storia di Venezia 88, 260 Fontana, storia di Venezia 88, 260 Fonklin, l'armement de Commune 164 Fontana, storia di Venezia 88, 260 Fontana, storia di Venezia 88, 260 Fonklin, l'armement de Commune 164 Franck, lettres sur la guerre 276 Franklin, correspondance 277 Frankli             |                                         |                                      |     |
| Fitzgerald, the Kembles — Rome and the present crisis — Rome and the present crisis Fix, guerre de Paraguay — Rome and the present crisis Fix, guerre de Paraguay — Rome and the present crisis Fix, guerre de Paraguay — Rome and the present crisis Fix, guerre de Paraguay — Rome and the present crisis Fix, guerre de Paraguay — Rome and the present crisis Fix, guerre de Paraguay — Rome and the present crisis Fix, guerre de Paraguay — Rome and the present crisis Rix, guerre de Paraguay — Rome and the present crisis Rix, guerre de Paraguay — Rome and the present crisis Rix, guerre de Paraguay — Rome and the present crisis Rix, guerre de Paraguay — Rome and the present crisis Rix, guerre de Paraguay — Rome and the present crisis Rix, guerre de Paraguay — Rouraguay — Rouras, le lieuten. Trompe-la — Mort — Sa vie et sa théorie — Fourier, sa vie et sa théorie — Rourand, la tellégraphie gallo-romaine — Rourand, la tellegraphie gallo-romaine — Les Prussiens chez nous — Fourier, sa vie et sa théorie — Hourent, Massiou — les Prussiens chez nous — Rourier, sa vie et sa théorie — Rourier, sa vie et sa théorie — Hourent, Massiou — les Prussiens chez nous — Rourier, sa vie et sa théorie — Rourier, sa vie et sa théorie — Hourent, Massiou — les Prussiens chez nous — Frage, die deutsche — Ge Frage, die deutsche — Ge Frage, die deutsche — Fragen, d. kirchlpol. b. d. Bundesrvision — Les Prussiens chez nous — Francia et Prussiens — Sans Dieu — cet le Ceur de Jésus — et le Ceur de Jésus — e             |                                         |                                      |     |
| Fix, guerre de Paraguay Flavius, le duc d'Aumale et l'avenir 164 Fléchier, hist. de Théodose Fleuriot, siége de Paris Fleury, occup. et bat. de Villiers- sur-Marne Flouest, une sépulture antique Flourens, Paris livré Förstemann, Mittheil. a. d. Verwaltung der Bibl. zu Dresden Förster, Abriss d. brandpreuss. Gesch.  — Denkmale Ital. Malerei — Wladislaus Jagello II. Försvaret, det lefvande Folin, l'armement des cours d'eau Fondary-Jouberton, résultat de mon expérience Fontaine, fête patriot. à Mâcon — les Suisses à Lyon — les Rossaut, la Commune de Paris Fontana, storia di Venezia 88, 260  Fondary, Sundales et vautours Fourdars, le lieuten. Trompe-la- Mort Fourdars, le lieuten. Trompe-la- Fouters, vandales et vautours Fourdars, le lieuten. Trompe-la- Mort Fourdars, le lieuten. Trompe-la- Mort Fouters, valuedes, le lieuten. Trompe-la- Mort Fourdars, le lieuten. Trompe-la- Fourdars, le lieuten. Trompe-la- Mort Fourdars, le lieuten. Trompe-la- Mort Fourdars, le lieuten. Trompe-la- Fourdars, le lieuten. Trompe-la- Fourdars, le lieuten. Trompe-la- Fourdars, le lieuten. Trompe-la- Mort Fourdars, le lieuten. Trompe-la- Fourdars, le lefégraphie gallo-romaine Fourdar, la télégraphie gallo-romaine 121 Fourdars, la téléguade Fourdar, la téléguade Fourdar, la téléguade Frage, die deutsche Frage, de le vauteure Frage, de le vauteure F             |                                         |                                      |     |
| Fix, guerre de Paraguay Flavius, le duc d'Aumale et l'avenir Fléchier, hist. de Théodose Fletcher, Fletcher genealogy Fleuriot, siége de Paris Fleury, occup. et bat. de Villiers- sur-Marne Floury, occup. et bat. de Villiers- sur-Marne Flourent, la coalition et Bismarck dévoilés Flourens, Paris livré Föreningen, fosterländska, i Stock- holm Förstemann, Mittheil. a. d. Ver- waltung der Bibl. zu Dresden Förster, Abriss d. brandpreuss. Gesch. Denkmale Ital. Malerei Wiadislaus Jagello II. Försvaret, det lefvande Folin, l'armement des cours d'eau Follet, causes de nos désastres Fondary-Jouberton, résultat de mon expérience Fons, le Comté de Foix Mort Foulton-Ménard, la télégraphie gallo-romaine Fourier, Massiou 101 — les Prussiens chez nous Frage, die deutsche Frage, d. kirchlpol. b. d. Bundesreision Framtiden 1 Franc, un proscrit de décembre 165 France, la, et l'assemblée nat. 165 — sans Dieu 165 — et le Prussiens France, la, et l'assemblée nat. 165 — sans Dieu 165 — et le Prussiens 166 — et la Prusse devant l'hist. 165 — victorieuse 166 Franchi, caduta del principato ecclesiastico 169 141 Franck, lettres sur la guerre 169 164 Franck le derich, la télégraphie 169 164 Fourier, Sa vie et sa théorie 164 Frage, die deutsche 69 69 69 67 67 France, la, et l'assemblée nat. 165 — sans Dieu 165 — et le Prussiens 166 — et la Prussiens 166 — et la Prussiens 167 — et le Cœur de Jésus 141 Franchi, caduta del principato ecclesiastico 165 Francia e republica 165 Francia e republica 166 Francia e republica 167 Francia e republica 168 Francia e republica 169 169 169 169 169 169 169 169 169 169                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                         |                                      | _   |
| Flavius, le duc d'Aumale et l'avenir 164 Fléchier, hist. de Théodose Fletcher, Fletcher genealogy Fourier, sa vie et sa théorie Id Fournier, Massiou Oli Frage, die deutsche France, un proscrit de décembre Infrance, la, et l'assemblée nat. Infrance, la, et l'assemblée nat. Informacia et Prussiens Info           |                                         |                                      | ,   |
| Fléchier, hist. de Théodose Fletcher, Fletcher genealogy Fleuriot, siége de Paris Fleury, occup. et bat. de Villiers sur-Marne Flourer, la coalition et Bismarck dévoilés Flouest, une sépulture antique Flourens, Paris livré Föreningen, fosterländska, i Stockholm Förstemann, Mittheil. a. d. Verwaltung der Bibl. zu Dresden Förster, Abriss d. brandpreuss. Gesch. Denkmale Ital. Malerei Wiladislaus Jagello II. Försvaret, det lefvande Folin, l'armement des cours d'eau Fonctionnaires et députés Fonctionnaires et députés Fons, le Comté de Foix Montaut-sur-Garonne Fontaine, fête patriot. à Mâcon Bassaut, la Commune de Paris Fontana, storia di Venezia 88. 260 Fondany - Graphie gallo-romaine Fourier, sa vie et sa théorie 141 Fourier, sa vie et sa théorie 161 Fourier, sa vie et sa théorie 164 Fourier, sa vie et sa théorie 164 Forage, die deutsche — des Frussiens 669 — die Luxemburger  51 Frage, die deutsche — des Frussiens 67 Frage, die deutsche — des Frussiens 67 Frage, die deutsche — des Frussiens 67 Frage, die deutsche — des Frussiens chez nous 67 Frage, die deutsche — des Frussiens chez nous 67 Frage, die deutsche — des Frussiens chez nous 67 Frage, die deutsche — des Frussiens chez nous 67 Frage, die deutsche — des Frussiens chez nous 67 Frage, die deutsche — des Frussiens 67 Frage, die deutsche — des Frage, die deutsche — des Frussiens 67 Frage, die deutsche — des Frage, die deutsche — de Frage, die deutsche — des Frage, die deutsche — de Frage, die deutsche — des Frage, die deutsche — des Frage, die             |                                         |                                      | ,   |
| Fletcher, Fletcher genealogy Fleuriot, siége de Paris Fleury, occup. et bat. de Villiers- sur-Marne Flourent, la coalition et Bismarck dévoilés Flouest, une sépulture antique Flourens, Paris livré Föreningen, fosterländska, i Stock- holm Förstemann, Mittheil. a. d. Ver- waltung der Bibl. zu Dresden Förster, Abriss d. brandpreuss. Gesch. Denkmale Ital. Malerei Wladislaus Jagello II. Försvaret, det lefvande Folin, l'armement des cours d'eau Follet, causes de nos désastres Fondary-Jouberton, résultat de mon expérience Fons, le Comté de Foix Montaut-sur-Garonne Hes Puissiens Heiden Fourier, sa vie et sa théorie 141 Fournier, Massiou — les Prussiens chez nous Frage, die deutsche 69 — die Luxemburger 51 Framciden — tramtiden — tramtiden — tramtiden — trançais et Prussiens France, la, et l'assemblée nat. — dans ses malheurs — the Pressentation — et la Prusse devant l'hist.  — et la Prusse devant l'hist.  — et le Cœur de Jésus — et le Cœur de Jésus — et le Cœur de Jésus — ta tribu des Onéidas  Franck, lettres sur la guerre — les Suisses à Lyon — les Suisses à Lyon — ta tribu des Onéidas — les Suisses à Lyon — ta tribu des Onéidas — les Suisses à Lyon — les Prussiens chez nous  Frage, die deutsche — de Luxemburger  Francien — ta tribundes et l'assemblée nat.  165 — et la Prusse devant l'hist. 165 — victorieuse — et le Cœur de Jésus — et le Cœur de Jésus — et le Cœur de Jésus — la tribu des Onéidas 165 Franck, lettres sur la guerre 32 — la tribu des Onéidas 165 France, la et l'assemblée nat. 165 — victorieuse — et le Cœur de Jésus 165 — ranck, lettres sur la guerre 165 France, la et l'assemblée nat. 165 — victorieuse — et le Cœur de Jésus 165 — ta tribu des Onéidas 165 France, la et l'assemblée nat. 165 — victorieuse 165 — et le Cœur de Jésus 165 — ta tribu des Onéidas 165 France, la et l'assemblée nat. 165 — victorieuse 166 — et le Cœur de Jésus 167 — et le Cœur de Jésus 167 — la tribu des Onéidas 168 France, la et l'assemblée nat. 169 — et le Cœur de Jésus 169 — et le Cœur de Jésus 169 — et le Cœur de Jésus 169 — et              |                                         |                                      | ,   |
| Fleuriot, siége de Paris Fleury, occup. et bat. de Villiers- sur-Marne  205 Flobert, la coalition et Bismarck dévoilés  164 Flourens, Paris livré Föreningen, fosterländska, i Stock- holm Förstemann, Mittheil. a. d. Ver- waltung der Bibl. zu Dresden Förster, Abriss d. brandpreuss. Gesch.  Denkmale Ital. Malerei WIddislaus Jagello II. WIddislaus Jagello II. Förevaret, det lefvande Föndary-Jouberton, résultat de mon expérience Fondary-Jouberton, résultat de mon expérience Fons, le Comté de Foix Montaut-sur-Garonne Fontaine, fête patriot. à Mâcon Bassaut, la Commune de Paris Fourcier, sa vie et sa théorie Fournier, Massiou 101 Fournier, Massiou 101 Fournier, Massiou 101 Fourier, Massiou 101 Fournier, Massiou 101 Fourier, Massiou 101 Frange, die deutsche 69 — die Luxemburger 165 France, un proscrit de décembre 165 France, la, et l'assemblée nat. 165 — sans Dieu 165 — et la Prusse devant l'hist. 165 — victorieuse 165 — et le Cœur de Jésus 141 Franchi, caduta del principato ecclesiatico 169 Tranck, letres sur la guerre 165 France, la, et l'assemblée nat. 165 — et le Prussiens 165 — et le Prussiens 165 — sans Dieu 165 — et la Prusse devant l'hist. 165 — victorieuse 165 — et la Prusse devant l'hist. 165 — victorieuse 165 — et le Cœur de Jésus 141 Franchi, caduta del principato ecclesiatico 169  Franck, letres sur la guerre 165 France, la, et l'assemblée nat. 165 — sans Dieu 165 — et la Prusse devant l'hist. 165 — victorieuse 165 — et le Cœur de Jésus Franchi, caduta del principato ecclesiatico 165 France, la ri l'assemblée nat. 165 — sans Dieu 165 — et la Prussiens             |                                         |                                      |     |
| Fleury, occup. et bat. de Villiers- sur-Marne  Flobert, la coalition et Bismarck dévoilés  Flouest, une sépulture antique Flourens, Paris livré  Föreningen, fosterländska, i Stock- holm  Förstemann, Mittheil. a. d. Ver- waltung der Bibl. zu Dresden Förster, Abriss d. brandpreuss. Gesch.  Denkmale Ital. Malerei  Wiadislaus Jagello II.  Försvaret, det lefvande  Wiadislaus Jagello II.  Försvaret, det lefvande  Folin, l'armement des cours d'eau Fondary-Jouberton, résultat de mon expérience  Fons, le Comté de Foix  Montaut-sur-Garonne  Ies Prussiens chez nous  Frage, die deutsche  desrevision  256  France, la, et l'assemblée nat.  France, la, et l'assemblée nat.  165  — ouvelle  165 — et la Prusse devant l'hist.  165 Fontionnaires et députés  Franch, lettres sur la guerre  167  Francia e republica               |                                         | 1 = 5                                |     |
| Flobert, la coalition et Bismarck dévoilés  Flouest, une sépulture antique Flourens, Paris livré Föreningen, fosterländska, i Stockholm Förstemann, Mittheil. a. d. Verwaltung der Bibl. zu Dresden Förster, Abriss d. brandpreuss. Gesch.  Denkmale Ital. Malerei WIadislaus Jagello II. Försvaret, det lefvande Folin, l'armement des cours d'eau Fondary-Jouberton, résultat de mon expérience Fondary-Jouberton, résultat de mon expérience Fontaine, fête patriot. à Mâcon Banquet à Carouge et Bossaut, la Commune de Paris Flourens, la coalition et Bismarck Frage, die deutsche Ge Hausenburger Fragen, d. kirchlpol. b. d. Bundesvevision Ctragen, d. kirchlpol. b. d. Bundesvevision Ctrage, die deutsche Ge Frage, die deutsche Ge Luxemburger Fragen, d. kirchlpol. b. d. Bundesvevision Ctrage, d. kirchlpol. b. d. Bundesvevision Ctrage, die deutsche Frage, die deutsche Ge Frage, die deutsche Ge Frage, die deutsche Ge Frage, die deutsche Frage, die deutsche Ge Frage, die deutsche Frage, die deutsche Ge Francial Luxemburger Fragen, d. kirchlpol. b. d. Bundesvevision  256 Francia et Prussiens Gez Prussiens Gez Pranchi, cal decembre Gerancia et Prussiens Gez Pranchi, caduta del principato ecclesiastico Gez Pranchi, caduta del pr                       |                                         | 1                                    | _   |
| Flobert, la coalition et Bismarck dévoilés  Flouest, une sépulture antique Flourens, Paris livré 205 Föreningen, fosterländska, i Stock- holm 666 Förstemann, Mittheil. a. d. Ver- waltung der Bibl. zu Dresden Förster, Abriss d. brandpreuss. Gesch. 73 Denkmale Ital. Malerei Wiladislaus Jagello II. Försvaret, det lefvande Fölln, l'armement des cours d'eau Fonctionnaires et députés Fondary-Jouberton, résultat de mon expérience Fontaine, fête patriot. à Mâcon Banquet à Carouge et Bossaut, la Commune de Paris Financi, un proscrit de décembre Français et Prussiens 205 France, la, et l'assemblée nat. Français et Prussiens 205 France, la, et l'assemblée nat. 165 Français et Prussiens 205 France, la, et l'assemblée nat. 165 — aun velle 165 — et la Prusse devant l'hist. 165 — victorieuse 165 — et le Cœur de Jésus 141 Franchi, caduta del principato ecclesiastico 165 France, lettres sur la guerre 165 France, la et l'assemblée nat. 165 — et le Cœur de Jésus 165 — et le Cœur de Jésus 165 France, lettres sur la guerre 165 France, la tribu des Onéidas 165 France, la tribu des décembre 165 — et le Cœur de Jésus 165 France, la tribu des décembre 165 — et le Cœur de Jésus 165 France, la tribu des onéidas 165 France, la tribu des décembre 165 — et le Cœur de Jésus 165 France, la tribu des décembre 165 — et le Cœur de Jésus 165 France, la tribu des décembre 165 — et le Cœur de Jésus 165 — les Suisses à Lyon 165 France, la tribu des décembre 165 — et le Cœur de Jésus 165 — les Ruissenblée nat. 165 — victorieuse 165 — et le Cœur de Jésus 165 — les Ruissenblée nat. 165 — victorieuse 165 — et le Cœur de Jésus 165 — les Ruissenblée nat. 165 — victorieuse 165              |                                         |                                      | _   |
| Flouest, une sépulture antique Flourens, Paris livré Föreningen, fosterländska, i Stockholm Förstemann, Mittheil. a. d. Verwaltung der Bibl. zu Dresden Förster, Abriss d. brandpreuss. Gesch. Denkmale Ital. Malerei WIadislaus Jagello II. Försvaret, det lefvande WIadislaus Jagello II. Fortionnaires et députés Fondary-Jouberton, résultat de mon expérience Fondary-Jouberton, résultat de mon expérience Fontaine, fête patriot. à Mâcon Banquet à Carouge et Bossaut, la Commune de Paris Francia et la Luxemburger Fragen, d. kirchlpol. b. d. Bundes in descrevision Framtiden 1 Franc, un proscrit de décembre 165 France, la, et l'assemblée nat. 165 France, la, et l'assemblée nat. 165 — sans Dieu 165 — anouvelle 165 — anouvelle 165 — et la Prusse devant l'hist. 165 — victorieuse 165 — et le Cœur de Jésus 141 Franchi, caduta del principato ecclesiastico 162 Francon, réforme électorale 163 Francon, réforme électorale 164 Francs-maçons et la Commune 165 Francon, réforme électorale 165 Franchi, caduta del principato ecclesiastico 164 Frances-maçons et la Commune 165 Francon, réforme électorale 166 Francon, réforme électorale 167 Franklin-Berger, études physiol. 165                                                             |                                         | 1                                    |     |
| Flourens, Paris livré Föreningen, fosterländska, i Stockholm Förstemann, Mittheil. a. d. Verwaltung der Bibl. zu Dresden Förster, Abriss d. brandpreuss. Gesch. Denkmale Ital. Malerei Wiadislaus Jagello II. Försvaret, det lefvande Föllet, causes de nos désastres Fonctionnaires et députés Fondary-Jouberton, résultat de mon expérience Fons, le Comté de Foix Montaut-sur-Garonne Fontaine, fête patriot. à Mâcon Bilding France, la, et l'assemblée nat. France, la victure d'essemblée nat. France, la              |                                         |                                      |     |
| Flourens, Paris livré Föreningen, fosterländska, i Stockholm Förstemann, Mittheil. a. d. Verwaltung der Bibl. zu Dresden Förster, Abriss d. brandpreuss. Gesch.  — Denkmale Ital. Malerei — WIadislaus Jagello II. — WIadislaus Jagello II. — WIadislaus Jagello II. — et Pie IX — et la Prusse devant l'hist. Försvaret, det lefvande Föllet, causes de nos désastres Fondary-Jouberton, résultat de mon expérience Fondary-Jouberton, résultat de mon expérience Fontaine, fête patriot. à Mâcon — les Suisses à Lyon — et Bossaut, la Commune de Paris Fontana, storia di Venezia  88. 260  desrevision Frantiden Franc, un proscrit de décembre 165 France, la, et l'assemblée nat. 165 — sans Dieu 165 — annouvelle — et Pie IX — dans ses malheurs 165 — et la Prusse devant l'hist. 165 — victorieuse — et le Cœur de Jésus 141 Franchi, caduta del principato ecclesiastico (69. 242 Franck, lettres sur la guerre 32 — la tribu des Onéidas Francen, réforme électorale Francen, réforme électorale 165 Franklin, correspondance 165 Franklin-Berger, études physiol. 165 Franklin-Berger, études physiol. 165                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                         | 1                                    | •   |
| Föreningen, fosterländska, i Stockholm  Förstemann, Mittheil. a. d. Verwaltung der Bibl. zu Dresden  Förster, Abriss d. brandpreuss.  Gesch.  Denkmale Ital. Malerei  Wiadislaus Jagello II.  Wiadis             |                                         |                                      |     |
| Förstemann, Mittheil. a. d. Verwaltung der Bibl. zu Dresden Förster, Abriss d. brandpreuss. Gesch.  Denkmale Ital. Malerei Wiadislaus Jagello II. Försvaret, det lefvande Folin, l'armement des cours d'eau Fonctionnaires et députés Fondary-Jouberton, résultat de mon expérience Fond, le Comté de Foix Montaut-sur-Garonne Fontaine, fête patriot. à Mâcon Banquet à Carouge Fontana, storia di Venezia Firance, un proscrit de décembre Francais et Prussiens France, la, et l'assemblée nat. France, la et l'assemblée nat. Fota                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                         | 1                                    |     |
| Förstemann, Mittheil. a. d. Verwaltung der Bibl. zu Dresden Förster, Abriss d. brandpreuss. Gesch.  — Denkmale Ital. Malerei — Wladislaus Jagello II.  Försvaret, det lefvande Folin, l'armement des cours d'eau Follet, causes de nos désastres Fondary-Jouberton, résultat de mon expérience Fons, le Comté de Foix — Montaut-sur-Garonne Fontaine, fête patriot. à Mâcon — les Suisses à Lyon — tes Bossaut, la Commune de Paris Fontana, storia di Venezia  Français et Prussiens France, la, et l'assemblée nat.  165 — sans Dieu — dans ses malheurs  165 — et la Prusse devant l'hist.  — victorieuse — et le Cœur de Jésus  Franchi, caduta del principato ecclesiastico — clesiastico — 69. 242  Franck, lettres sur la guerre  32 — la tribu des Onéidas  France, la, et l'assemblée nat.  165 — sans Dieu  165 — et la Prusse devant l'hist.  165 — victorieuse — et le Cœur de Jésus  Franchi, caduta del principato ecclesiastico  164 France, la, et l'assemblée nat.  165 — sans Dieu  165 — et la Prusse devant l'hist.  165 — et le Cœur de Jésus  Franchi, caduta del principato ecclesiastico  162 France, la, et l'assemblée nat.  165 — ot l'el Prusse devant l'hist.  165 — et le Cœur de Jésus  Franchi, caduta del principato ecclesiastico  164 France, la, et l'assemblée nat.  165 — ot l'el Prusse  165 — et la Prusse devant l'hist.  165 — et la Prusse  165 — et la Prusse devant l'hist.  165 — tes l'assemblée nat.  165 — ot l'el Piel IX  Franchi, caduta del principato  165 Franchi, caduta del pri             |                                         |                                      |     |
| waltung der Bibl. zu Dresden Förster, Abriss d. brandpreuss. Gesch.  — Denkmale Ital. Malerei  — Wladislaus Jagello II.  Försvaret, det lefvande  Folin, l'armement des cours d'eau Follet, causes de nos désastres Fondary-Jouberton, résultat de mon expérience  Fons, le Comté de Foix  — Montaut-sur-Garonne  — les Suisses à Lyon — les Suisses à Lyon — et Bossaut, la Commune de Paris  Fontana, storia di Venezia  France, la, et l'assemblée nat.  — sans Dieu  — dans ses malheurs — hes li A Prusse devant l'hist. — et la Prusse devant l'hist. — et le Cœur de Jésus — victorieuse — et le Cœur de Jésus — tele Cœur de Jésus — les Comté de Foix — la tribu des Onéidas — la tribu des Onéidas — les Suisses à Lyon — les Suisses à Lyon — teles Cœur de Jésus —             |                                         |                                      |     |
| Förster, Abriss d. brandpreuss. Gesch.  — Denkmale Ital. Malerei  — Wladislaus Jagello II.  Försvaret, det lefvande  Folin, l'armement des cours d'eau Follet, causes de nos désastres Fondary-Jouberton, résultat de mon expérience  Fons, le Comté de Foix  — Montaut-sur-Garonne  — Montaut-sur-Garonne  — les Suisses à Lyon — les Suisses à Lyon — banquet à Carouge — et Bossaut, la Commune de Paris  Fontana, storia di Venezia  — sans Dieu — dans ses malheurs — nouvelle — et Pie IX — et la Prusse devant l'hist. — et le Cœur de Jésus — victorieuse — et le Cœur de Jésus — les Cœur de Jésus — les Cœur de Jésus — les Cœur de Jésus — la guerre — clesiastico — 69. 242 — Franck, lettres sur la guerre — la tribu des Onéidas — les Commune — logsverklaring — logsverklaring — logsverklaring — Sans Dieu — dans ses malheurs — les Prusse devant l'hist. — et le Cœur de Jésus — et le Cœur de Jésus — la guerre — clesiastico — 69. 242 — Franck, lettres sur la guerre — la tribu des Onéidas — logsverklaring — logsverklaring — sans Dieu — dans ses malheurs — les IX — et le Cœur de Jésus — tal Prusse devant l'hist. — et le Cœur de Jésus — tal Prusse devant l'hist. — et le Cœur de Jésus — tal Prusse devant l'hist. — et le Cœur de Jésus — tal Prusse devant l'hist. — et le Cœur de Jésus — tal Prusse devant l'hist. — et le Cœur de Jésus — tal Prusse devant l'hist. — et le Cœur de Jésus — tal Prusse devant l'hist. — et le Cœur de Jésus — tal Prusse devant l'hist. — et le Cœur de Jésus — tal Prusse devant l'hist. — et le Cœur de Jésus — tal Prusse devant l'hist. — et le Cœur de Jésus — tal Prusse devant l'hist. — et le Cœur de Jésus — tal Prusse devant l'hist. — et le Cœur de Jésus — tal Prusse devant l'hist. — et le Cœur de Jésus — tal Prusse devant l'hist. — et la Prusse devant l'hist. — et le Cœur de Jésus — tal Prusse devant l'hist. — et le Cœur de Jésus — tal Prusse devant l'hist. — et la Prusse devant l'hist. — et la Prusse devant l'hist. — et la Prusse devant l'hist.  — tal Prusse devant l'hist.  — tal Prusse devant l'hist.  — tal Pruss             |                                         |                                      |     |
| Gesch. 73  — Denkmale Ital. Malerei 16  — Wiadislaus Jagello II. 264 — et Pie IX 165  Försvaret, det lefvande 66 Folin, l'armement des cours d'eau 205 Follet, causes de nos désastres 192 Fonctionnaires et députés 164 Franchi, caduta del principato ecclesiastico 69. 242 Franchi, lettres sur la guerre 32 Fons, le Comté de Foix 141 Fontaine, fête patriot. à Mâcon 256 — les Suisses à Lyon 164 — banquet à Carouge 164 Paris 165 — dans ses malheurs 165 — et Pie IX 165 — et la Prusse devant l'hist. 165 — et le Cœur de Jésus 141 Franchi, caduta del principato ecclesiastico 69. 242 Francia e republica 22 Franck, lettres sur la guerre 32 — la tribu des Onéidas 165 Francon, réforme électorale 165 Francs-maçons et la Commune 165 Frankamp, gedachten over de oorlogsverklaring 32 Franklin, correspondance 277 Franklin-Berger, études physiol. 165                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                         |                                      |     |
| <ul> <li>Denkmale Ital. Malerei</li> <li>Wiadislaus Jagello II.</li> <li>Wiadislaus Jagello II.</li> <li>Herrich Proposition of the patriot. A Macon Les Suisses à Lyon</li> <li>Herrich Paris</li> <li>Herrich Proposition of the patriot.</li> <li>H</li></ul> |                                         |                                      |     |
| - Wladislaus Jagello II.  Försvaret, det lefvande  Folin, l'armement des cours d'eau  Follet, causes de nos désastres  Follet, causes de nos désastres  Fondary-Jouberton, résultat de  mon expérience  Fons, le Comté de Foix  Montaut-sur-Garonne  Ies Suisses à Lyon  banquet à Carouge  et Pie IX  et la Prusse devant l'hist.  victorieuse  Four de Jésus  Franchi, caduta del principato ecclesiastico  clesiastico  for des Oréidas  Franck, lettres sur la guerre  Francon, réforme électorale  Frankamp, gedachten over de oorlogsverklaring  Franklin, correspondance  Franklin, correspondance  Franklin-Berger, études physiol.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                         |                                      |     |
| Försvaret, det lefvande Folin, l'armement des cours d'eau Follet, causes de nos désastres Fondary-Jouberton, résultat de mon expérience Fons, le Comté de Foix Montaut-sur-Garonne Les Suisses à Lyon banquet à Carouge Hossaut, la Commune de Paris Försvaret, det lefvande 205 - et la Prusse devant l'hist et le Cœur de Jésus - et la Psus - la Liber - et le Cœur de Jésus - et la Psus - et la Cœur de Jésus - et la Cœur d                                                                                                                                         |                                         |                                      |     |
| Folin, l'armement des cours d'eau 205 Follet, causes de nos désastres 192 Fonctionnaires et députés 164 Fondary-Jouberton, résultat de mon expérience 164 Fons, le Comté de Foix 141 Fontaine, fête patriot. à Mâcon 256 Fontaine, fête patriot. à Mâcon 256 Les Suisses à Lyon 164 Danquet à Carouge 164 Paris 164 Fontana, storia di Venezia 88. 260 Fontaine, l'armement des cours d'eau 205 Franchi, caduta del principato ecclesiastico 69. 242 Franck, lettres sur la guerre 32 Franck, lettres sur la guerre 32 Francon, réforme électorale 165 Francon, réforme électorale 165 Francamp, gedachten over de oorlogsverklaring 32 Franklin, correspondance 277 Franklin-Berger, études physiol. 165                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                         |                                      |     |
| Follet, causes de nos désastres Fonctionnaires et députés Fondary-Jouberton, résultat de mon expérience Fons, le Comté de Foix Montaut-sur-Garonne Les Suisses à Lyon Les Suisses à Lyon Les Bossaut, la Commune de Paris Fontana, storia di Venezia Fonctionnaires et députés 164 Franchi, caduta del principato ecclesiastico 69. 242 Franck, lettres sur la guerre 32 Francon, réforme électorale Francs-maçons et la Commune 165 Franklin, correspondance 32 Franklin, correspondance 32 Franklin-Berger, études physiol. 165                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                         |                                      |     |
| Fonctionnaires et députés Fondary-Jouberton, résultat de mon expérience Fons, le Comté de Foix Montaut-sur-Garonne Les Suisses à Lyon banquet à Carouge et Bossaut, la Commune de Paris Fontana, storia di Venezia  Franchi, caduta del principato ecclesiastico 69. 242 Francia e republica 22 Franck, lettres sur la guerre 32 Francon, réforme électorale 165 Francon, réforme électorale 165 Francs-maçons et la Commune 165 Frankamp, gedachten over de oorlogsverklaring 32 Franklin, correspondance 277 Franklin-Berger, études physiol. 165                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                         | 1                                    |     |
| Fondary-Jouberton, résultat de mon expérience 164 Fons, le Comté de Foix 141 — Montaut-sur-Garonne 141 Fontaine, fête patriot. à Mâcon 256 — les Suisses à Lyon 164 — banquet à Carouge 164 — et Bossaut, la Commune de Paris 164 Fontana, storia di Venezia 88. 260  clesiastico 69. 242 Francia e republica 22 Franck, lettres sur la guerre 32 — la tribu des Onéidas 165 Francon, réforme électorale 165 Francs-maçons et la Commune 165 Franklin, gedachten over de oorlogsverklaring 32 Franklin, correspondance 277 Franklin-Berger, études physiol. 165                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                         |                                      |     |
| mon expérience Fons, le Comté de Foix  Montaut-sur-Garonne  les Suisses à Lyon  banquet à Carouge  et Bossaut, la Commune de Paris  Fontana, storia di Venezia  164  Francia e republica  Franck, lettres sur la guerre  32  — la tribu des Onéidas  Francon, réforme électorale  Francs-maçons et la Commune  Franklin, gedachten over de oorlogsverklaring  32  Franklin, correspondance  27  Franklin-Berger, études physiol.  165  Francia e republica  28  Franck, lettres sur la guerre  32  Francon, réforme électorale  165  Francs-maçons et la Commune  165  Franklin, gedachten over de oorlogsverklaring  32  Franklin, correspondance  277                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                         |                                      | 2   |
| Fons, le Comté de Foix 141  — Montaut-sur-Garonne 141  Fontaine, fête patriot. à Mâcon 256 — les Suisses à Lyon 164 — banquet à Carouge 164 — et Bossaut, la Commune de Paris 164  Franklin, correspondance 277  Fontana, storia di Venezia 88. 260  Franck, lettres sur la guerre 32 — la tribu des Onéidas 165 Francon, réforme électorale 165 Francs-maçons et la Commune 165 Frankamp, gedachten over de oorlogsverklaring 32 Franklin, correspondance 277 Franklin-Berger, études physiol. 165                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                         |                                      |     |
| <ul> <li>Montaut-sur-Garonne</li> <li>Fontaine, fête patriot. à Mâcon</li> <li>les Suisses à Lyon</li> <li>banquet à Carouge</li> <li>et Bossaut, la Commune de Paris</li> <li>Fontana, storia di Venezia</li> <li>141 — la tribu des Onéidas</li> <li>Francon, réforme électorale</li> <li>Francs-maçons et la Commune</li> <li>Frankamp, gedachten over de oorlogsverklaring</li> <li>Franklin, correspondance</li> <li>Franklin-Berger, études physiol.</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                         | I —                                  | 3   |
| Fontaine, fête patriot. à Mâcon  — les Suisses à Lyon — banquet à Carouge — et Bossaut, la Commune de Paris — Paris — 164 — Paris — 165 — Paris — 164 — Pari           |                                         |                                      | ó   |
| <ul> <li>les Suisses à Lyon</li> <li>banquet à Carouge</li> <li>et Bossaut, la Commune de Paris</li> <li>Fontana, storia di Venezia</li> <li>164   Francs-maçons et la Commune 165   Frankamp, gedachten over de oorlogsverklaring</li> <li>164   Franklin, correspondance</li> <li>Franklin, correspondance</li> <li>Franklin-Berger, études physiol.</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                         |                                      |     |
| - banquet à Carouge 164 Frankamp, gedachten over de oor-<br>et Bossaut, la Commune de logsverklaring 32<br>Paris 164 Franklin, correspondance 277<br>Fontana, storia di Venezia 88. 260 Franklin-Berger, études physiol. 165                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                         |                                      |     |
| - et Bossaut, la Commune de logsverklaring 32 Paris 164 Franklin, correspondance 277 Fontana, storia di Venezia 88. 260 Franklin-Berger, études physiol. 165                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                         | Frankamp, gedachten over de oor-     |     |
| Paris 164 Franklin, correspondance 277 Fontana, storia di Venezia 88. 260 Franklin-Berger, études physiol. 165                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                         |                                      | 2   |
| Fontana, storia di Venezia 88. 260 Franklin-Berger, études physiol. 165                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                         |                                      |     |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                         |                                      |     |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                         |                                      | #   |

| <b>_</b>                               |                                          |
|----------------------------------------|------------------------------------------|
| Frankreich u. s. Stellung zu den       | Furley, hist. of the Weald of Kent 55    |
| andern europ. Mächten 32               | Furth, 1871 165                          |
| Frankrike — Preussen 32                | Fustel de Coulanges, l'Alsace al-        |
| Frankrikes nationalförsvars-rege-      | lemande ou franc. 252                    |
| ring 32                                | Fuzier-Herman, la province au            |
| Frantz, das neue Deutschland 242       | siége de Paris 205                       |
| — Westermeyer 277                      | 1                                        |
| Franz, der deutsche Krieg 32           | Clahamal matric                          |
| Franzosen, die, in Deutschland 32      | Gaberel, patria 84                       |
| Franzosen-Cultus u. Deutschenhass 165  | Gaboriau, le dossier Nr. 113 165         |
| Frau Rath 277                          | Gabourd, hist. contemporaine 125         |
| Freeman, histor. essays 127            | Gaedeke, die Politik Oesterr. am         |
| — Norman conquest of England 55        | span. Hofe 254                           |
| — old English history 55. 231          | Gaetani, l'indipendenza del Papa 88      |
| - la France régénérée 165              | Gagneur, Jean Caboche à ses amis 165     |
| - unité franç. et décentralisat. 165   | Gailhac, Damesme 141                     |
| Freemasonry 127                        | Gaillardin, hist. de Louis XIV 141       |
| Freimuth, der deutsch-franz. Kr.       | Galatti, Frederico II e l'Italia 88      |
| u. d. Katholiken 205                   | Galerie zu Cassel v. Unger 16            |
| Frere, old Deccan days 94              | — d'Etoges 165                           |
| Frerejean, quelq. mots à la France 165 | Galiffe, Genève histor. et archéolog. 84 |
| Freudenberg, a. d. Leben e. alten      | Gallerie biogr. Denkmale 277             |
| Organisten 277                         | Gallia christiana 141                    |
| Freville, Orléans 141                  | Gallier, d'Aubais 277                    |
| Freybe, Züge deutscher Sitte 69        | Gambetta 166                             |
| Freycinet, la guerre en province 205   | – discours prononcé à Bordeaux 166       |
| Freytag, Bilder a. d. dtschn Ver-      | — lettre à un conseiller général 166     |
| gangenheit 242                         | - banquet commémor. de la dé-            |
| Friant, organ. nouv. de l'armée 192    | fense de StQuentin 205                   |
| Friedberg, Staat u. kath. Kirche       | - télégrammes militaires 33              |
| in Baden 78                            |                                          |
| Friede, unser Recht und Pflicht        | Ganzhorn, Merckle u. Link, die           |
| gegen Elsass-Lothringen 79             | Genossen Palm's 69                       |
| Friedensfeier zu Neustadt 32           | Garbouleau, l'Assemblée constit. 166     |
| unsere 32                              |                                          |
| - des Gymn. in Schleusingen 246        | — le parti conservateur 166              |
| Friedens-Vertrag zw. d. dtschen        | Gardane, le prince de Joinville 166      |
| Reiche u. Frankr. 205                  | - le 4 septembre et Thiers 205           |
| Friederichsen, d. Märsche d. han-      | Garde nationale mobilisée des            |
| seat. Reg. Nr. 75 u. 76 32             | Alpes-Maritimes 205                      |
| Friedrich, impeachment of the Bri-     | Gardner and Sharpe's history of          |
| tish lion 32                           | England 55. 231                          |
| - d. Reichstag zu Worms 125            |                                          |
| — Tagebuch 260                         |                                          |
| Friess, Gesch. v. Ardagger 254         | 1                                        |
| Frieten, Philopoemen 121               | 1                                        |
| Frignet et Carrey, Etats-Unis d'A-     | Garnier, qui a fait la France 166        |
| mérique 269                            | 1                                        |
|                                        |                                          |
|                                        |                                          |
|                                        | 1 1 2 2 2 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3  |
| Frohnhäuser, Gesch. v. Wimpfen 78      | ***************************************  |
| Froissart, chroniques 141              |                                          |
| Frølund, Holstebro 238                 |                                          |
| From Sedan to Saarbrück 32             |                                          |
| Fromentin, lettre à Alphand 165        |                                          |
| Frossard, opérations du 2e corps 205   | l                                        |
| Froude, history of England 55          |                                          |
| Führich, M. v. Schwind 131             |                                          |
| Fülleborn, der dtsch-franz. Krieg 33   |                                          |
| - Kaiser Wilhelm 78                    |                                          |
|                                        |                                          |
| - Friedrich Wilhelm Kronprinz 78       |                                          |
|                                        |                                          |

| 369                                                                                |                                                                       |
|------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|
| - abbatum Bergensium v. Holstein 9                                                 | Gordon, Brewster 101                                                  |
| — la chute de Napoléon 166<br>— une page d'hist. contempor. 125                    | Goldschmidt, Geschichtstabellen Goldsmith, hist. of Greece 7          |
| Gesta, la chute de la France 166                                                   | — paroisse Saint-François-de-Sales 141 Goldschmidt Geschichtstehellen |
| Demokratismus 242                                                                  | Nîmes 141                                                             |
| Gespenst, das rothe, des Social-                                                   | Goiffon, paroisses du diocèse de                                      |
| Vorzeit 242                                                                        | Goeverneur, 1870                                                      |
| Geschichtschreiber der deutschen                                                   | tung d. Kr. 33. 206                                                   |
| Geschichtsfreund 257                                                               | Götzinger, wahrhafftige nuwe Zit-                                     |
| Geschichtsblätter für Magdeburg 73                                                 | Götze, Gesch. v. Stendal 73. 246 — Gesch. v. Tangermünde 246          |
| <ul> <li>der Rigi</li> <li>kl. vaterländische</li> <li>73</li> </ul>               | Bismarck 33. 206<br>Götze, Gesch. v. Stendal 78. 246                  |
| — österr., für das Volk 254                                                        | Goetz, pacte entre Napoléon et                                        |
| — des 52. LinInfRegiments 254                                                      | Goemans, gesch. der Nederlande 51                                     |
| Krieges 33. 206                                                                    | Godefring, Fontenoy-sur-Moselle 206                                   |
| - illustr., des deutsch-französ.                                                   | Goadby, centenary volume 11                                           |
| — der römisch deutschen Kaiser 69                                                  | Gleiss, Esdras Edzardus 101                                           |
| — fortlaufende, der Gegenwart 125                                                  | d. bayr. Staatsverfassung 250                                         |
| <ul> <li>des deutschen Reiches</li> <li>d. grossen Drachen in Zürich 84</li> </ul> | Glasghu facies 231 Glaubens-Decrete, d. vatican., u.                  |
| — Deutschlands 242                                                                 | Glasenapp, der Feldzug v. 1870 206<br>Glasghu facies 231              |
| - der Commune in Paris 166                                                         | Gladstone, Whitefield 101                                             |
| Geschichte der Familie v. Bibra 77                                                 | — storia d'Italia 89                                                  |
| — hinterlassene Schriften 127                                                      | Porto 89                                                              |
| Gervinus, histor. Schriften 127                                                    | Giustiniani, relaz. su Legnago e                                      |
| Gervasio, storia di Sansevero 260                                                  | Girod, Lanquetin 277                                                  |
| — schetsen van het oorlogstooneel 33<br>Gervais, le principe de la France 166      | Giraudeau, vérité sur la campagne<br>de 1870 33. 206                  |
| züglers 47                                                                         | — -Teulon, royauté et bourgeoisie 166                                 |
| Gerstäcker, Kriegsbilder e. Nach-                                                  | Giraud, Saint-Cyr-de-Provence 141                                     |
| cheol. à Nîmes 141                                                                 | — l'union franc. 166                                                  |
| Germer-Durand, découvertes ar-                                                     | — la guerre fatale 206                                                |
| l'armée pontif. 260                                                                | — le gouffre 206                                                      |
| Gerlache, les derniers jours de                                                    | — hors Paris 206                                                      |
| Gerlach, Tit. Quinctius Flaminius 7. 121                                           | Girardin, la voix dans le désert 141                                  |
| Gerbet, catastrophes de l'armée 206                                                | Tartari 266                                                           |
| Gerber, die Sprache der Kunst 16                                                   | Giovanni dal Piano, costumi dei                                       |
| Gerard, the Catholics und. James I. 231                                            | — titolo di Principe delle Asturie 89                                 |
| George, constitution républicaine 166                                              | Giordano, C. Ferreri da Carrû 277                                     |
| — lettres polit. d'un maire 166                                                    | Gindery, aligem. Gesch. 117 Ginoux, Fourier 277                       |
| Gentil, émigration de Billancourt 206<br>Genton, une armée au Corps législ. 166    | Gimelle, Maistre 277 Gindely, allgem. Gesch. 117                      |
| Gennarelli, il Quirinale 89 Gentil Amigration de Billancourt 206                   | Gilmore, national peace jubilee 269 Gimelle. Maistre 277              |
| Genelli, life of Loyola 12                                                         | Gilfillan, W. Scott 101                                               |
| à Ducrot 206                                                                       | Gilchrist, Blake 101                                                  |
| Général de Wimpsfen, le, réponse                                                   | franz. Krieges 33. 206                                                |
| Gelbke, Interlaken 84                                                              | Gigl, illustr. Gesch. d. deutsch-                                     |
| Geijer, les mémoires de Comines 22                                                 | Giesebrecht, deutsche Reden 70                                        |
| - das Judenthum 4                                                                  | Gielmester, Kaiser oder König 69                                      |
| Menschheit 117  — Gesch. der Juden in Berlin 246                                   | Giefers, chronol. Uebers. d. Gesch. d. Alterthums 121                 |
| Geiger, z. Entwicklungsgesch. d.                                                   | Giefars chronol Hebers d Gesch                                        |
| Armee-Corps 206                                                                    | — W. Scott 101                                                        |
| Gefechtskalender des 12. Sächs.                                                    | Gibson, portraits of Irish Chieftains 55                              |
| Gedenktafel d. preuss. Armee 206                                                   | Gibelli, Spallanzani 101                                              |
| - an den deutsch-franz. Krieg 206                                                  | cazioni 89                                                            |
| Gedenkbuch an d. Einzug in Berlin 206                                              | Gianotti, l'Italia e le sue fortifi-                                  |
| Gedenkblatt aus Dtschlds Gesch.  — Kriegs-Depeschen 33                             | Giacinto da Belmonte, Gregorio Magno 89                               |
| Geddes, the logic of Indian Deficit 94                                             | sione di Roma 89                                                      |
| — e. wahrhaften Oesterreichers 81                                                  | Ghilardo, reclamo contro l'inva-                                      |
| Gedanken u. Betrachtungen, milit. 206                                              | Gevangenneming van Napoleon 33                                        |
|                                                                                    |                                                                       |

| Gosche, Gervinus                       | 277   | Griesinger, d. Damen-Regim. 19.   | 138 |
|----------------------------------------|-------|-----------------------------------|-----|
| Gott richte zwischen mir u. Euch       | 254   | - d. grosse Entscheidungskampf    |     |
| Gotti, giudizio e lavoro               | 277   | 83,                               |     |
| Gottschall, Napoléon III.              | 22    | - Gesch. d. Deutschen             | 242 |
| - Portraits u. Studien                 | 22    | Griffin, the Rajas of the Punjab  |     |
| Goudé, hist. de Chateaubriand          | 22    | 94.                               | 266 |
| Goudon de Lalande, Villesalem          | 141   | Griffith, autobiogr. records      | 101 |
| Goudounèche, les principes de 1789     | 166   | Grimaldi, synopsis of Engl. hist. |     |
| Gougeard, 2e armée de la Loire         |       | Grimaud de Caux, de sept. 1870    |     |
| Goujon, Vaudreuil                      | 141   |                                   | 207 |
| Goupy, le coup d'état dans la          |       |                                   | 167 |
| Mayenne                                | 166   |                                   | 207 |
| Gourdault, Colbert                     | 141   |                                   | 260 |
| Gouvello, réorgan. de la France        |       | Grisel, les fastes de Rouen       | 22  |
| Gouvernement et décentralisation       | 166   |                                   | 249 |
| — de la défense nationale              | 166   |                                   | 228 |
| Gozzadini, ancienne nécropole à        | -00   | - Nederl. gedachten               | 51  |
| Marzabotto                             | 260   |                                   | 66  |
|                                        | 16    | Grøndal, Islandske forhold        | 00  |
| Grädener, Rede auf Beethoven           |       | Gronow, celebrities of Paris and  | 101 |
| Graeme, Beethoven                      | 16    | London                            | 101 |
| Graemer, d. Stedinger                  | 123   | Groot, Ganzevoort                 | 101 |
| Grässe, Sagenbuch d. preuss. Staat     |       | Groser, men worth imitating       | 101 |
| Graetz, Gesch. d. Juden                | 4     | Grote, hist. of Greece            | 7   |
| Grailhe, Eug. de Guérin                | 277   |                                   | 207 |
| Grand, vie d'Henri V.                  | 167   | — memoires et souvenirs           | 125 |
| — le Sauveur attendu                   | 167   | Grube, der welsche Nachbar        | 207 |
| Grand Pape et le Grand Roi             | 167   | Grueber, Hauptperioden d. mittel- | 404 |
| Grandesse, mobiles de la Seine         | 207   | alt. Kunstentwicklung             | 131 |
| Grandeur et décadence                  | 167   | Grund, die Wahl Rudolfs v. Rhein- | _   |
| Granger, à la France                   | 207   | felden                            | .9  |
| Gras, inscript. foréziennes            | 141   | Gruwelen etc. van de Duitsche     |     |
| Grasilier, cartulaires de Saintonge    |       | legers                            | 33  |
| Gratiot, châtiment d'Angleterre        | 232   | Guadet, suffrage universel        | 167 |
| — les petits livres du siége           | 207   | Gualandi, gli archivi di Bologna  | 89  |
| — la nuit du 6 novembre                | 207   | Guarnieri, campagna del 1870      | 33  |
| Gratiot de Luzarey, manif. franç.      | 207   | Guasco, visites à Mazas           | 167 |
| Gratry, la morale et la loi de l'hist. |       | Gubian, Devay                     | 101 |
| - régénération sociale                 | 167   | — Rater                           | 278 |
| Graux, conspirateurs royalistes        | 167   | Guenot, vie de Pie IX             | 260 |
| - lettre à Lavedan                     | 167   | Günther, d. Chronik d. Magde-     | _   |
| Gravier, Cavelier de la Salle          | 277   | burger Erzbischöfe                | 9   |
| Graville, lettres aux moutons de       |       | Guérard, réformes                 | 167 |
| Panurge                                | 167   | Guerra, fortific. di Piacenza     | 261 |
| Gravillon, le pour et le contre        | 167   | - italo-prussiana nel 1866        | 93  |
| Grecs, les, à toutes les époques       | 263   | — del 1870—71 illustrata          | 33  |
| Greene, Greene 101.                    | 277   | Guerre de 1870                    | 33  |
| Greenwell, Woolman                     | 278   | — comme la font les Pruss. 33     |     |
| Greg, the great duel                   | 33    | — franco-allem. illustrée         | 34  |
| Grégoire, dictionnaire encyclopéd      | l. 12 | - autour de Metz                  | 34  |
| Gregory, Powell                        | 278   | — 1870—71. Docum. offic. allem.   | 207 |
| Grellet-Dumazeau, un détracteur        |       | — et la Commune                   | 207 |
| de Titus                               | 121   | — des communeux                   | 167 |
| Grenier, réorganis. de l'armée         | 192   | Guérin, journal                   | 278 |
| - souvenirs de l'armée du Rhin         | 207   | - objets préhist. de Boudonville  | 142 |
| Grenot, Trez-Goarem                    | 141   | — la patrie délivrée              | 167 |
| Grenzboten                             | 1     | - républ. avec le concours de     |     |
| Gressler, Elsass u. Lothringen         | 79    | la femme                          | 167 |
| Gricourt, France and Germany           | 83    | Guérinus, pourquoi nous avons     |     |
| - relat. de la France avec l'Alle-     |       | été vaincus                       | 207 |
|                                        | 2. 33 | Guerrazzi, l'assedio di Roma      | 261 |
| - Beziehungen Frankreichs zu           | l     | Guéronnière, hoe zal de oorlog    |     |
| Deutschland                            | 22    | eindigen                          | 34  |
|                                        |       | =                                 |     |

| 306 Alphabetisc                            | hes Register.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|--------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Guéronnière, l'homme de Sedan 34           | Halsey, Green 101                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| - l'homme de Metz 34                       | Halt, papiers sauvés des Tuileries 167                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| - la Prusse devant l'Europe 34             | Haltaus, Müller's Prophezeiungen 34                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| Guéroult, la république 167                | Hamacher, die Schlacht b. Salamis 7                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| Guette, relat. d'un officier du 34e        | Hamilton, betraktelser i anledn.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| rég. 207                                   | af kriget 34                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| Guetton, 6 mois de drapeau rouge           | - Wilson 278                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| à Lyon 167                                 | — folkuppfostran 66                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| Guibal, siége et bombardem. de             | - & Odhner, Frankr., Tydskl. og                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| Strasbourg 207                             | Skandinavien 66                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| Guibert, l'assemblée du 8 février 167      | Hammer, Leitsterne z. Orientirung 11                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| - Pouyer-Quertier 278                      | Handbuch der allgem. Weltgesch. 5                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|                                            | Handlingar, K. svenska vetensk.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|                                            | akad. 3. 114                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|                                            | — rör. Sveriges historia 66                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|                                            | 1                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| Guilhon, la rénovation 193                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| Guillaume, antiquité de l'église           | Hansen, Erinnerungen 1848—1850 101<br>— vor Forfatningshistorie 66. 238                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| de Toul 142                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| — de Wurtemberg, mode d'attaque            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| dans l'infanterie prussienne 207           | I mark the second the |
| Guillotin de Corson, récits hist.          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| de Haute-Bretagne 142                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| Guizard, siège de Paris 207                | Mound of Commons                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| Guizot, geschied. v. Frankrijk 22          | Hardy, catalogue of materials relitor to the hist, of Great-Britain 55                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| — hist. of France 142                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| - Guillaume le Conquérant 232              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| — hist. de la républ. d'Angleterre         | Haren, van Haren 107<br>Harper's New Monthly Magazine 1. 113                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| 55. 232<br>Gusmano da Sciacca, destini del |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| regno di Gesù Cristo 89                    | Harrison, Pickett's men Harte, the heathen Chinee                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| Guyaux, défense contre les enva-           | Hartmann, Bilder aus Westfalen 73                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| hisseurs 207                               | - Schwabenspiegel 78                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Guyho, l'armée 193                         | Hartsen, Nederl. toestanden 51                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Guyon, catéchisme national 207             | Taraban, Madain toopsation                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| Guyot, les feux liquides 207               | Harvey, notes on the early hist.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| Guzman Blanco, esposicion 272              | Hassel, von der dritten Armee 208                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| wasman Dianco, esposicion 212              | Haughton, sovereigns of Engl. 232                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|                                            | Haupt, Erlebnisse unter den Ver-                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| Haar, zes weeken in Frankrijk 34           | wundeten 34                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| Haas, französ. Stossseufzer 22             | - vom deutschen Volksthum                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| Habeneck, les régiments martyrs 208        | Hauptmann, Briefe an Hauser 278                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| Habets, Loonsche leenen in Lux-            | Hausmann, d. Ringen d. Dtschen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| emburg 51                                  | u. Dänen um Estland 264                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| - Chronijk d. landen van Over-             | Hausrath, die oberrheinische Be-                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| mass 51                                    | völkerung 79                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| Hadelbach, Bilder u. Erinner. a.           | d'Haussonville, l'église romaine et                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| d. Kriegsleben 208                         | le premier empire 22                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Hagen, die Franzosen in Halle 246          | - la France et la Prusse devant                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| Hahn, d. Krieg Dtschlds gegen              | l'Europe 167                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| Frankreich 34. 208                         | Havelock, the christian soldier 102                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| — 1870 u. 1871 34                          | Haydn, dictionary of dates 12. 13                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| - Duitschl. krijg tegen Frankrijk 84       | Haymann, Bismarck 243                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| Haigneré, Haffreingue 278                  | — Herder 278                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| Hall, book of memories of great            | - Lindenau 278                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| men and women 101                          | - Platon 278                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |

- Schelling

254 Heer, Escher von der Linth

Hazelius, några ord om vårt försvar 66
— eine Stimme a. Schweden üb.

den Krieg

Heckenbayn, Geschichtsrepetition 5

- Platon

101

232

142 278

men and women

— the Royal princesses

Hallays-Dabot, censure dramat.

Hallaham, biogr. sketch

Hallam, state of Europe during
the middle ages

Hallwich, Reichenberg

278

| Hegs, die deutsche Sache u. die Hochschulen Hochschulen Hogg, d. Kriegsverwaltung Heika Monogatari, récits de l'hist. du Japon Heinie, Lutèce Heinisch, Geographie u. Geschichte Bayerns Heinisch, Sewinder der Lespage Heinisch, Geographie u. Geschichte Bayerns Helwaf, Cadet de Vaux Heuze, Dehèque Heydt, Alldeutschlands Kriegs- Heylli, la guere dans la province Heydt, Alldeutschlands Kriegs- Heydt, Alldeutschlands Kr |                                       |                                       |            |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|------------|
| Heigk a Monogatari, récits de l'hist. du Japon Heine, Lutèce Heinisch, Geographie u. Geschichte Bayerns Heinisch, Geographie u. Geschichte Bayerns Heinisch, Invasions germaniques Heiss, monnaies antiques de l'Espage Heiss, Ersählungen a. d. ältesten  Heinisch, Geographie u. Geschichte Bayerns  177 Heinrich, invasions germaniques 142 Heiss, monnaies antiques de l'Espage Heyli, la guerre dans la province 208 Heylli, la guerre |                                       | 1                                     | 84         |
| du Japon Hoine, Lutèce Haine, Lutèce Hayerns Heinrich, invasions germaniques Heiss, monnaies antiques de l'Espagne Hold, Antheil d. bayr. Armee an d. Nationalkriege 34. 208 Heldenthaten d. bayr. Armee 34. 208 Hellen, Rom. Familiengemlale Heldenthaten d. bayr. Armee 34. 208 Hellen, Rom. Familiengemlale Heldenthaten d. bayr. Armee 34. 208 Hellen, Rom. Familiengemlale Heldenthaten d. bayr. Armee 34. 208 Hellen, Rom. Familiengemlale Helderthaten d. bayr. Armee 34. 208 Hellen, Rom. Familiengemlale Helderthaten d. bayr. Armee 34. 208 Hellen, Rom. Familiengemlale Helderthaten d. bayr. Armee 34. 208 Hilier, Beethoven unserer Zeit 131 Hitter, Tagebuch d. dtsche franze 208 Hilstorien des amours des Bonaparte 142 Henry d. Paris pade de la Commune Henry VIII. Fefchier revu de Franze 208  | = -                                   |                                       |            |
| Heinisch, Geographie u. Geschichtes Bayerns  Heinrich, invasions germaniques Heiss, monaies antiques de l'Es- pagne  Hold, Antheil d. bayr. Armee an d. Nationalkriege  34. 208 Heldenthaten d. bayr. Armee an d. Nationalkriege  Heifferich , geschichtliche Forschungen Hellmeit, Magnus  Hellmeit, Magnus  Helps, Cortes Histoire des mouserer Left and the server deliance Henry Verlin Herrich, passed and the seige Peint par lui-même  Henry VIII. Herbett, hist. of England under Henry VIII. Hereida, paix et plébiscite Hermann, die Acten eines schiff- lichen Processes Heldenthaten d. bayr. Armee 34. 208 Helliki, aguerre dans la province — journ. offic. du siége de Paris — le livre rouge de la Commune  Thiers à Versailles Hezemmans, schetsen uit onze Heskeriges. 4 Hess, Kraiges  Kriegs Hiller, Besthoven Hilt, Tagebuch d. dtsch-französ. Krieges Hirth, Tagebuch d. dtsch-französ. Krieges Hirth, Tagebuch d. dtsch-französ. Krieges Hirth, Tagebuch d. dtsch-französ. Histoire des amours des Bonaparte 128 Histoire des amours des Bonaparte 128 Histoire des amours des Bonaparte 129 Herveld, Alldeutschlands Krieges-u. Sie  Journ. offic. du siége de Paris  Helfers in kerkgesch.  102 Hiller, Besthoven Hilter, Besthoven Hilter, Besthoven Hilter, Besthoven Herverde, la Kerkgesch.  131 Hervelda, Paris de Gommune Henry VIII. Hereida, paix de plébiscite Hermann, die Acten eines schiff- Herbert, hist. of  |                                       | Heusinger, tooneelen uit d. Amer.     |            |
| Heinsich, Geographie u. Geschichte Bayerns Heinsich, invasions germaniques Heiss, monnaies antiques de l'Espagne Hold, Antheil d. bayr. Armee an d. Nationalkriege 34. 208 Heldenthaten d. bayr. Armee 34. 208 Helmil Torkinster 158 Helps, Cortes Henry Vill. Aldenthen bergen and the side a |                                       |                                       |            |
| Heydt, Alldeutschlands Kriegs- u. Heydt, Alldeutschlands Kriegs- u. 208 Heiss, monnaies antiques de l'Espages Held, Antheil d. bayr. Armee an d. Nationalkriege 34. 208 Helena, Röm. Familiengemålde Helfferich, geschichtliche Forschungen 127 Hellwald, Cabot 105 Helmholtz, Magnus 278 Helps, Cortes 102 Henne-Am Rhyn, Gesch. d. Schweizervolkes 278 Helns, Cortes 102 Henne-Am Rhyn, Gesch. d. Schweizervolkes 278 — et la monarchie traditionnelle 168 — jugé par lui-même 168 — jugé par lui-même 168 — peint par lui-même 168 Henry VIII. 55 — Fléchier revu 2142 — inscription de Beaucaire 168 Hernty, Vill. 55 — Fléchier revu 2142 — inscription de Beaucaire 168 Hermann, di Acten eines schriftlichen Processes 213 — der Franzosenkrieg 34 — Robespierre's Leben Hermann, d. neue dtsche Reich 170 Herrandez, Cuba por dentro 272 Herrold, deutscher 184 Herval, les druides 168 Herve, unser Albert 209 Herzen, lettres de France et d'Italie 205 Herzen, lettres de France et d'Italie 205 Herse, Erzählungen a. d. ältesten 112 Hees, Erzählungen a. d. ältesten 114 Hees, Erzshlungen a. d. ältesten 115 Hees, Erzshlungen a. d. ältesten 115 Herses, Erzählungen a. d. ältesten 115 Herses, Erzählungen a. d. ältesten 116 Heesekiel, deutsche Kriegs- u. Sieges Paris 208 Helylli, la guerre dans la province 208 — just d'honneur et la Commune 168 Hezenmans, chêtcate on jele iver rouge de la Commune 168 Hezenemans, schetsen uit onze 168 Hezenmans, schetsen uit onze 168 Hilter, Beethoven 123 Hiller, Beethoven 122 Hiige, Lafsyette 102 Hiller, Beethoven 123 Hilter, Beethoven 123 Hilter, Beethoven 123 Hilter, Beethoven 123 Hilter, Beethoven 123 Hezenmans, schetsen uit onze 168 Hezenberd, Cornema 151 Hezenberd de Lesenses 129 Hezenberd de Rezens 184 Hezenmans, schetsen ui |                                       |                                       |            |
| Heinrich, invasions germaniques le l'Espagne Heids, Antheil d. bayr. Armee and d. Nationalkriege 34. 208 Heldenthaten d. bayr. Armee 34. 208 Helifferich, geschichtliche Forschungen 127 Hellwald, Cabot 105 Helmbolts, Magnus 278 Helps, Cortes 102 Hennerson, Adolphus 102 Henne-Am Rhyp., Gesch. d. Schweizervolkes 257 — Kulturgesch. der neuern Zeit 154 Henri V est-il prêt d'arriver 168 — et la monarchie traditionnelle 168 — jugé par lui-même 168 Henryot, Paris pendant le siège 208 Hentl, Tonkunst u. Tonkünstler 168 Henryot, Paris pendant le siège 208 Hentl, Tonkunst u. Tonkünstler 168 Hermann, die Acten eines schriftlichen Processes 422 — der Franzosenkrieg 242 — der Franzosenkrieg 254 — der Franzosenkrieg 255 Herrmann, die Acten eines schriftlichen Processes 258 Herrs, unser Albert 258 Herrs, unser Albert 258 Herrs, unser Albert 258 Hersen, lettres de France et d'Ittalie 102. 125 Hersog, Erzählungen a. d. Weltgeschiche, 5. 117 Herseki, deutsche Kriegs- u. Siegeschronik 34. 208 Hess, Erzählungen a. d. ältesten 168 Hezenmans, schetsen uit onze staats- en kerkgesch. 229 Hiller, Beethoven 219 Hiller, Beethoven 219 Hiller, Beethoven 219 Hilth, Tagebuch d. dtsch-französ. Krieges 268 Hiller, Beethoven 219 Hirth, Tagebuch d. dtsch-französ. Krieges 208 Historie das Merzogth. Benevent 123 Historie das amours des Bonaparte 142 — de la Commune 168 Hezenmans, schetsen uit onze staats- en kerkgesch. 229 Hiith, Tagebuch d. dtsch-französ. Krieges 208 Historie das Herzogth. desch-französ. Krieges 208 Hirth, Tagebuch d. dtsch-französ. Krieges 208 Historie das Herzogth. Benevent 123 Historien das Merzogth. Benevent 123 Historien das Merzogth. Benevent 123 Historien das Merzogth. 208 Historia das Iutas com os Holland, no Brazil Historique du 2e bataillon de la garde mob. de la Seine-Infér. 209 Historio da la Commune 208 Historia d | Th                                    |                                       | -10        |
| Page      |                                       | Siegeszug                             | 208        |
| Held, Antheil d. bayr. Armee and. Nationalkriege 34. 208 Heldenthaten d. bayr. Armee 34. 208 Heldens, Röm. Familiengemälde Helfferioh, geschichtliche Forschungen Hellwald, Cabot Helmholtz, Magnus 278 Helps, Cortes 102 Henne-Am Rhyn, Gesch. d. Schweizervolkes Zervolkes 102 Henne-Am Rhyn, Gesch. d. Schweizervolkes — et la monarchie traditionnelle 56 — pingé par lui-même 168 — pint par lui-même 168 — peint par lui-même 168 Henryot, Paris pendant le siége 208 Hentl, Tonkunst u. Tonkünstler 164 Herbert, hist. of England under Herbert |                                       |                                       |            |
| d. Nationalkriege 34. 208 Heldena, Röm. Familiengemälde Helfferich, geschichtliche Forschungen Hellwald, Cabot 105 Hellmholtz, Magnus 278 Helps, Cortes 102 Henne-Am Rhyn, Gesch. d. Schweizersolkes 257 — Kulturgesch. der neuern Zeit 154 Henri V est-il prät d'arriver 168 — et la monarchie traditionnelle 168 — jugé par lui-même 168 — au Mont 8. Michel 168 Henryot, Paris pendant le siége 208 Hentl, Tonkunst u. Tonkünstler 164 Herbert, hist. of England under Henry VIII. 55 — Fléchier revu 142 — inscription de Beaucaire 142 — inscription de Beaucaire 142 — herbst, Weltgeschichte 177 Hereida, paix et plébiseite 168 Hermann, de Acten cines schrift-lichen Processes 123 — der Franzosenkrieg 34 — Robespierre's Leben 272 Herrmann, d. neue dische Reich 164 Hervieux, la future constitution 167 Herried, paix et plébiseite 178 Herral, les druides 179 Herres, en neutral, resa till krigsskädeplatsen 34 Herval, les druides 192. Herrsen, lettres de France et d'Itable 192. Herrsen, lettres de France et d'Itable 192. Herzen, lettres de France et d'Itable 192. Her |                                       |                                       | 208        |
| Heldenthaten d. bayr. Armee 34. 208 Helena, Röm. Familiengemälde Helfferich, geschichtliche Forschungen  127 Hellwald, Cabot Helmholtz, Magnus Helps, Cortes 102 Henne-Am Rhyn, Gesch. d. Schweizervolkes — Kulturgesch. der neuern Zeit Henri V est-il prêt d'arriver — et la monarchie traditionnelle — et la monarchie traditionnelle — peint par lui-même — peint par lui-même — les — henry VIII. — Fléchier revu — letrest, hist. of England under Henry VIII. — Fléchier revu — letrest, paix et plébiscite Herbst, Weltgeschichte Hermann, die Acten eines schrift- lichen Processes — der Franzoesnkrieg — de Notre-Dame-de-Sous-Terre 142 Herbst, Weltgeschichte Hermann, die Acten eines schrift- lichen Processes — der Franzoesnkrieg — de la guerre — 208. 209 — de Notre-Dame-de-Sous-Terre 142 — de la guerre — 208. 209 — de la frevol. franç. — le livre rouge de la Commune 108 Hezenmans, schetsen uit onze staats- en kerkgesch. — 229 Hiller, Beethoven — aus d. Tonleben unserer Zeit Hiller, Beethoven — aus d. Tonleben unserer Zeit Histort-Lorensen, géndal. d. mai- sons princ d'Europe — les Hiller, Beethoven — aus d. Tonleben unserer Zeit Histort-Lorensen, géndal. d. mai- sons princ d'Europe — les Hiller, Beethoven — aus d. Tonleben unserer Zeit Historie des amours des Bonaparte 123 Historie des amours des Bonaparte 124 — de la Commune — 168 Historie des amours des Bonaparte 124 — de la guerre — 208. 209 — de Notre-Dame-de-Sous-Terre 142 — de la guerre — 208. 209 — de la guerre — 208. 209 — de la frevol. franç. 168 — de la Commune — 168 — de la Guerre — de la guerre — 208. 209 — de la frevol. franç. 168 — de la guerre — 208. 209 — de la frevol. franç. 168 — de l |                                       | _                                     | 168        |
| Helnan, Röm. Familiengemälde Helfferich, geschichtliche Forschungen Helmholtz, Magnus Helps, Cortes Helps, Cortes Helps, Cortes Helps, Cortes Helps, Cortes Helps, Cortes Helps, Gosch. d. Schweizervolkes — Kalturgesch. der neuern Zeit Henri V est-il prêt d'arriver Henri V est-il prêt d'arriver Henry V est-il prêt d'arriver — et la monarchie traditionnelle — jugé par lui-même — au Mont S. Michel Henryot, Paris pendant le siége Hentl, Tonkunst u. Tonkünster Henry V III. — Fléchier revu Henry V III. — Fléchier revu Herbst, Weltgeschichte Herbett, Weltgeschichte Herbett, Weltgeschichte Herbett, Weltgeschichte Lichen Processes — de la guerre Hermann, die Acten eines schriftlichen Processes — de Robespierrés Leben Herrandez, Cuba por dentro Hervé de Broc, républ. et monarchie légitime Hervé de Broc, républ. et monarchie légitime Herveden, Parijs, eene waarschuwing Herzen, lettres de France t d'Italie  Herzenmans, schetsen uit onze staats- en kerkgesch.  229 Hiller, Jeryette Hiller, Beethoven 131 Hiert. Lorenzen, généal. d. maisons princ. d'Europe 128 Hiistoire des amours des Bonaparte 142 — ancienne Histoire des amours des Bonaparte 142 — ancienne Histoire des amours des Bonaparte 142 — ancienne Historie des amours des Bonaparte 142 — de la Guerre — de la Commune 168 — de la Commune 168 — de la Commune 168 — de la révol. franc. 168 — de la guerre 209 — de Notre-Dame-de-Sous-Terre 142 — inscription de Beaucaire Helps, Cortes 113 Historiens de Paris 209 Historia das lutas com os Holland, no Brazil Historiens, deux, arméniens 94. 266 Historique du 2e bataillon de la garde mob. de la Seine-Infér. 209 — du 11e bat. de marche 209 — du 11e bat. de marche 209 Historia das lutas com os Holland, no Brazil Historiens, deux, arméniens 94. 266 Historique du 2e bataillon de la garde mob. de la Seine-Infér. 209 — du 11e bat. de marche 209 Historiens, deux, arméniens 94. 266 Historique du 2e bataillon de la garde mob. de la Seine-Infér. 209 — du 11e bat. de marche 209 Historiens, deux, arméniens 94. 266 Historiens, deux, arméniens 94 |                                       | l                                     |            |
| schungen 127 Hellmald, Cabot 105 Helmholtz, Magnus 278 Helps, Cortes 102 Henderson, Adolphus 102 Henne-Am Rhyn, Gesch. d. Schweizervolkes 277 — Kulturgesch. der neuern Zeit 15 Henri V est-il prêt d'arriver 168 — jugé par lui-même 168 — peint par lui-même 168 — au Mont S. Michel 168 — henry VIII. 55 Henry VIII. 55 Herbert, hist, of England under Henry VIII. 55 Herbert, weltgeschichte 117 Hereida, paix et plébiscite 168 Hermann, die Acten eines schriftlichen Processes 234 — Robespierre's Leben 227 Herold, deutacher 127 Herrold, deutacher 128 Herrmann, d. neue dische Reich 70 Herrmann, d. neue dische Reich 70 Herrmann, d. neue dische Reich 70 Herrandez, Cuba por dentro 271 Herold, deutacher 168 Herrweit, la future constitution 164 Hervieux, la future constitution 167 Herveid de Broc, républ. et monarchie légitime 168 Herzen, lettres de France et d'Itable 168 Herzen, lettres de France to d'Itable 278 Herzen, lettres de France et d'Itable 278 Herzen, lettres de France et d'Itable 278 Hessekiel, deutsche Kriegs-u, Siegeschronik 34, 208 Hesse, Erzählungen a. d. ältesten 112 Hesse, Erzählungen a. d. ältesten 112 Hersen de Rocc, de Norte-Dame-de-Sous-Terre 142 — inscription de Beaucaire 142 — de la guerre 208 — de la Scine-Infér. 209 — de la tre légion du Rhône 209 — du 11e bat. de marche 209 — de la tre légion du Rhône 209 Hitstorique du 2e bataillon de la garde mob. de la Scine-Infér. 209 — de la tre légion du Rhône 209 Hitstorique du 2e bataillon de la garde mob. de la  | Helena, Röm. Familiengemälde 7        |                                       |            |
| Hellwald, Cabot Helmholtz, Magnus Helps, Cortes 102 Henderson, Adolphus Honne-Am Rhyn, Gesch. d.Schweizervolkes Evrolkes Henri V est-il prêt d'arriver Henry V III. Honne Magnus Henryot, Paris pendant le siége Hentl, Tonkunst u. Tonktinstler Henryot, Paris pendant le siége Hentl, Tonkunst u. Tonktinstler Herbert, hist. of England under Henry V III. Hereids, paix et plébisoite Hereids, paix et plébisoite Herrmann, die Acten eines schriftlichen Processes Herrmann, die Acten eines schriftlichen Processes Herrmann, d. neue dtsche Reich Hernandez, Cuba por dentro Herrmadez, Cuba por dentro Hervedez, Cuba por dentro Herved, les druides Hervelu, la future constitution Herwerden, Parijs, eene waarschuwing Herzen, lettres de France et d'Italie Herzen, lettres de France et d'Italie Herzen, lettres de France et d'Italie Herzen, Ettres de France et d'Italie Hersen, Ettres de France et d'Italie Hersen, Hervel, deutsche Kriegs- u. Siegen Frankr.  Hesse, Erzählungen a. d. Weltgeschronik Hesse, Erzählungen a. d. altesten  Hesse, Erzählungen a. d. altesten                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                       |                                       |            |
| Helmholtz, Magnus Helps, Cortes Henderson, Adolphus Honderson, Adolphus Henne-Am Rhyn, Gesch. d. Schweizervolkes — Kulturgesch. der neuern Zeit Henri V est-il prêt d'arriver — kulturgesch. der neuern Zeit Henri V est-il prêt d'arriver — te la monarchie traditionnelle — jugé par lui-même — les — peint par lui-même — au Mont S. Michel Henryot, Paris pendant le siége Hentl, Tonkunst u. Tonkünstler Henry VIII. — Fléchier revu — inscription de Beaucaire Henry VIII. — Fléchier revu — inscription de Beaucaire Herry VIII. — inscription de Beaucaire Herrann, die Acten eines schrift- lichen Processes — der Franzosenkrieg — der Franzosenkrieg — Robespierre's Leben Herrmann, d. neue dische Reich Herrann, de dette eines schrift- lichen Processes — der Franzosenkrieg — Robespierre's Leben Herrmann, d. neue dische Reich Herrann, de het de der der der der der der der der der                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                       |                                       |            |
| Helps, Cortes Henderson, Adolphus Henne-Am Rhyn, Gesch. d.Schweizervolkes  Kulturgesch. der neuern Zeit Henri V est-il prêt d'arriver Henri V at limême  peint par lui-même  peint par lui-même Hentl, Tonkunst u. Tonkünstler Henryot, Paris pendant le siége Hentl, Tonkunst u. Tonkünstler Herbert, hist. of England under Henry VIII.  Fléchier revu  inscription de Beaucaire Herbest, Weltgeschichte Hermann, die Acten eines schriftlichen Processes  de Franzosenkrieg  Robespierre's Leben Herrmann, d. neue dtsche Reich Herrmann, d. neue dtsche Reich Herrandez, Cuba por dentro Hervieux, la future constitution Herveux, la future constitution Herverden, Parijs, eene waarschuwing Herz, unser Albert Herzog, Erzählungen a. d. Weltsegeschronik Hess, Erzählungen a. d. ältesten  Volkskrieg geg. d. Tranz. 34, 208 Hiller, Beethoven  at Tonleben unserer Zeit Hith, Tagebuch d. dtsch-französ.  Krieges  128 Hirth, Tagebuch d. dtsch-französ.  Krieges  128 Hirth, Tagebuch d. dtsch-französ.  Krieges  40 an crienzen, généal. d. maisons princ. d'Europe 128 Historie de Samours des Bonaparte 142 — ancienne 129 — de la Commune 168  |                                       |                                       | 102        |
| Henderson, Adolphus Henne-Am Rhyn, Gesch. d.Schweizervolkes  Kulturgesch. der neuern Zeit Henri V est-il prêt d'arriver et la monarchie traditionnelle jugé par lui-même peint par lui-même peint, Tonkunst u. Tonkünstler Henryot, Paris pendant le siége Hentl, Tonkunst u. Tonkünstler Herbert, hist. of England under Henry VIII. Fléchier revu Herbert, Weltgeschichte Herbst, Weltgeschichte Hermann, die Acten eines schriftlichen Processes Hermann, die Acten eines schriftlichen Processes Herrmann, d. neue dtsche Reich Herrmann, d. neue dtsche Reich Herval, les druides Hervieux, la future constitution Herwerden, Parijs, eene waarschuwing Herzog, Erzählungen a. d. Weltgeschonik  Herzog, Erzählungen a. d. ältesten  Hiller, Beethoven 131  aus d. Tonleben unserer Zeit Hiort-Lorenzen, géndal. d. maisons princ. d'Europe 128  Hirth, Tagebuch d. dtsch-französ. Krieges 208  Hirth, Tagebuch d. dtsch-französ. Krieges 40  d'un artisan 168  - de la Commune 168  - de la Gommune 169  - de l |                                       |                                       | 208        |
| zervolkes  — Kulturgesch. der neuern Zeit 15 Henri V est-il prêt d'arriver 168 — jugé par lui-même 168 — peint par lui-même 168 — au Mont S. Michel 168 Henryot, Paris pendant le siége 208 Henti, Tonkunst u. Tonkünstler 16 Herbert, hist. of England under Henry VIII. 55 — Fléchier revu 142 Herbst, Weltgeschichte 117 Hereida, pair et plébiscite 116 Hermann, die Acten eines schrift-lichen Processes 123 — der Franzosenkrieg 34 — Robespierre's Leben 270 Herrnandez, Cuba por dentro 271 Herveld, les druides 164 Hervè de Broc, républ. et monarchie légitime 165 Hervè de Broc, républ. et monarchie légitime 168 Herzen, lettres de France et d'Italie 102. 125 Herzen, lettres de France et d'Italie 102. 125 Hess, Erzählungen a. d. ältesten 1128 Historicane, d'Europe 128 Hirth, Tagebuch d. dtsch-französ. Krieges 208 Hirtsch, das Herzogth. Benevent 123 Historie des amours des Bonaparte 142 — ancienne 121 d'un artisan 168 Historie des amours des Bonaparte 142 — de la Commune 166 — de la Commune 166 — de la Commune 168 — de France 142 — populaire de la révol. franç. 168 Historieds amours des Bonaparte 142 — ancienne 208. 208 — de la Commune 168 — de France 142 — de Notre-Dame-de-Sous-Terre 142 — populaire de la révol. franç. 168 Historieds amours des Bonaparte 142 — de la Commune 168 — de France 142 — de Notre-Dame-de-Sous-Terre 142 — de No | Henderson, Adolphus 102               |                                       |            |
| Henri V est-il prêt d'arriver  — et la monarchie traditionnelle — jugé par lui-même — peint par lui-même — au Mont S. Michel Henryot, Paris pendant le siége Henti, Tonkunst u. Tonkünstler Herbert, hist. of England under Henry VIII. — Fléchier revu — inscription de Beaucaire Herbet, Weltgeschichte Hereda, paix et plébiscite Hereda, paix et plébiscite Hermann, die Acten eines schrift- lichen Processes — de ranzosenkrieg — de Notre-Dame-de-Sous-Terre 142 — inscription de Beaucaire Herbet, Weltgeschichte Hermann, die Acten eines schrift- lichen Processes — de Robespierre's Leben Herrmann, d. neue dische Reich Herrmann, d. neue dische Reich Herrnandez, Cuba por dentro Herrold, deutscher Hervel, les druides Hervel, les druides Hervel, les druides Hervel, les druides Hervelux, la future constitution Herwerden, Parijs, eene waarschuwing Herzen, lettres de France et d'Italie Herzen, lettres de France et d'Italie Herzen, lettres de France et d'Italie Hersekiel, deutsche Kriegs- u. Siegesch-nonik  34. 208 Hess, Erzählungen a. d. ältesten  — utille Europa etc. in 1900 er  128 Hitht, Tagebuch d. dtsch-französ. Krieges  123 Historie des amours des Bonaparte 123 Historie des amours des Bonaparte 123 Historie des amours des Bonaparte 122 — d'un artisan — de Ia Commune — de France 142 — de Notre-Dame-de-Sous-Terre 142 — populaire de la révol. franç. 168 — du siége de Paris — du 1e bat. de marche — de Ia Commune — d'en artisan — de la Commune — d'en artisan — de la Commune — d'en artisan — de la Commune — de France — de la guerre — de Notre-Dame-de-Sous-Terre 142 — inscription de Beaucaire — de la guerre — de la cervol. franç. 168 — de la guerre — de la guerre — de la fevol. franç. 168 — de la fevol. franç. 168 — de la guerre — de la fevol. franç. 168 — de la fevol. franç. 168 — de la guerre — de la fevol. franç. 168 Historiens des la revol. franç. 168 — de la fevol. franç. 168 — d |                                       |                                       | 131        |
| Henri V est-il prêt d'arriver  — et la monarchie traditionnelle  — jugé par lui-même — peint par lui-même — au Mont S. Michel Henryot, Paris pendant le siége Hentl, Tonkunst u. Tonkünstler Henry VIII. — Fléchier revu — inscription de Beaucaire Herbst, Weltgeschichte Hermann, die Acten eines schrift- lichen Processes — der Franzosenkrieg — Robespierre's Leben Herrmann, d. neue dische Reich Herrwann, d. neue dische Reich Herrval, les druides Herval, les druides Herval, les druides Herval, les druides Herval, les franzosenkrieg Herved de Broc, républ. et monarchie légitime Herveden, Parijs, eene waarschuwing Herzen, lettres de France et d'Italie Herzog, Erzählungen a. d. Weltgeschronik Sates  — Schweizersagen Hesskiel, deutsche Kriegs- u. Siegeschronik Sates  — de la guerre  — de la guerre  — de la guerre — de la guerre — de la guerre — de la guerre — de la guerre — de la guerre — de la guerre — de la guerre — de la guerre — de la guerre — de la guerre — de la guerre — de la guerre — de la guerre — de la guerre — de la guerre — de la guerre — de la guerre — de la guerre — de la guerre — de la guerre — de France — de la guerre — de France — de France — de la guerre — de la guerre — de France — de la guerre |                                       |                                       | 100        |
| - et la monarchie traditionnelle - jugé par lui-même - peint par lui-même - au Mont S. Michel - de la Commune - de Notre-Dame-de-Sous-Terre - de la guerre - de Notre-Dame-de-Sous-Terre - de Notre-Dame-de-Sous-Terre - de Notre-Dame-de-Sous-Terre - de la guerre - de Notre-Dame-de-Sous-Terre - de la Commune - de Notre-Dame-de-Sous-Terre - de la Commune - de Notre-Dame-de-Sous-Terre - de Ia Comm |                                       |                                       | 125        |
| - jugé par lui-même 168 - peint par lui-même 168 - au Mont S. Michel 168 Henryot, Paris pendant le siége 208 Hentl, Tonkunst u. Tonkünstler 16 Herbert, hist. of England under Henry VIII. 55 - Fléchier revu 142 - inscription de Beaucaire 142 Herbst, Weltgeschichte 177 Hereida, paix et plébiscite 168 Hermann, die Acten eines schriftlichen Processes 123 - der Franzosenkrieg 34 - Robespierre's Leben 22 Herrmann, d. neue dtsche Reich 70 Hernandez, Cuba por dentro 13 Herval, les druides 142 Herval, les druides 142 Herve'd de Broc, républ. et monarchie légitime 168 Herzen, lettres de France et d'Italie 102. 125 Herzog, Erzählungen a. d. Weltgesch. 5. 117 — Schweizersagen 84 Hessekiel, deutsche Kriegs- u. Siegeschronik 34. 208 Hess, Erzählungen a. d. ältesten 112 Historie des amours des Bonaparte 142 — ancienne 121 — ancienne 121 — d'un artisan 168 — de la Commune 168 — de la Grance 142 — de la guerre 208. 209 — de Notre-Dame-de-Sous-Terre 142 • — populaire de la révol. franc. 168 — de la guerre 208. 209 — de Notre-Dame-de-Sous-Terre 142 • — populaire de la révol. franc. 168 Historieus, las lutas com os Holland. no Brazil Historieus, deux, arméniens 94. 266 Historieus, la lutas com os Holland. no Brazil Historieus, deux, arméniens 94. 266 Historieus, deux, arméniens 94. 266 Historieus, de la révol. franc. 168 Historieus, les la commune 168 — de la Commune 168 — de la Commune 168 — de la guerre 208. 209  Historia das lutas com os Holland. no Brazil Historieus, deux, arméniens 94. 266 Historieus, de la seine-Infer. 209 — de la Ire légion du Rhône 209 — du 11e bat. de marche 209 — du 1e bat. de marche 209 — du 1e bat. de marche 209 — du 6e régim. de dragons 209 History du 2e bataillon de la garde mob. de la Seine-Infér. 209 — de la Ire légion du Rhône 209 — de la Ire légion du Rhône 209  Historieus de la sucu, arménieus 9 |                                       | 1                                     | 208        |
| — peint par lui-même — au Mont S. Michel — au Mont S. Michel Henryot, Paris pendant le siége Hentl, Tonkunst u. Tonkünstler Herbert, hist. of England under Henry VIII. — Fléchier revu — inscription de Beaucaire Herbst, Weltgeschichte Hermann, die Acten eines schriftlichen Processes — der Franzosenkrieg — der Franzosenkrieg — Robespierre's Leben Herrmann, d. neue dtsche Reich Hernandez, Cuba por dentro Herredd, deutscher Herres, en neutral, resa till krigsskådeplatsen Hervet, les druides Hervieux, la future constitution Herwerden, Parijs, eene waarschuwing Herzen, lettres de France et d'Italie Herzen, lettres de France et d'Italie Herses, Erzählungen a. d. ältesten  168 Historie des amours des Bonaparte 142 — ancienne 121 — d'un artisan 168 — de la Commune 168 — de la guerre 208. 209 — de Notre-Dame-de-Sous-Terre 142 — populaire de la révol. franç. 168 — de Notre-Dame-de-Sous-Terre 142 — populaire de la révol. franç. 168 Historia das lutas com os Holland. no Brazil Historia das lutas com os Holland. no Brazil Historique du 2e bataillon de la garde mob. de la Seine-Infér. 209 History of the United States — of the Franco-Prussian war 209 Histzig, d. Inschrift d. Mesha 7 Hocker, d. Buch v. Kaiser Wilhelm — de France 142 — populaire de la révol. franç. 168 Historia das lutas com os Holland. no Brazil Historia  |                                       | 1                                     |            |
| Henryot, Paris pendant le siége Hentl, Tonkunst u. Tonkünstler Herbert, hist. of England under Henry VIII.  Fléchier revu  inscription de Beaucaire Herbst, Weltgeschichte Herbst, Weltgeschichte Hermann, die Acten eines schriftlichen Processes  der Franzosenkrieg  Robespierre's Leben Herrmann, d. neue dische Reich Herrmann, d. neue dische Reich Herrnandez, Cuba por dentro Herrold, deutscher Herveld, deutscher Herved de Broc, républ. et monarchie légitime Hervieux, la future constitution Herwerden, Parijs, eene waarschuwing Herzen, lettres de France et d'Italie  Besch.  Schweizersagen Hesskiel, deutsche Kriegs- u. Siegeschronik  34.  Hess, Erzählungen a. d. ältesten  Ade la Commune 168  — de la Commune 168 — de la Commune 168 — de la Commune 168 — de la Commune 168 — de la Commune 168 — de la Commune 168 — de la Commune 168 — de la Commune 168 — de la Commune 168 — de la Commune 168 — de la Commune 168 — de la Commune 168 — de la Commune 168 — de la Commune 168 — de la Commune 168 — de la Commune 168 — de la Commune 168 — de la Commune 168 — de la Commune 168 — de la Commune 168 — de la Commune 168 — de la Commune 168 — de la Commune 168 — de la Commune 168 — de la Commune 168 — de la Commune 168 — de la Commune 168 — de la Commune 168 — de la Commentation 142 — populaire de la révol. franc. 168 Historia das lutas com os Holland. no Brazil Historiens, deux, arméniens 94. 266 Historique du 2e bataillon de la garde mob. de la Seine-Infér. 209 — de la Trevol el a révol. franc. 168 Historia das lutas com os Holland. no Brazil Historiens, deux, arméniens 94. 266 Historique du 2e bataillon de la garde mob. de la Seine-Infér. 209 — de la 1re légion du Rhône 209 History of the United States 269 — of the Franco-Prussian war 168 Hocker, de Buch v. Kaiser Wilhelm Hocker, de Buch v. Kaiser W | — peint par lui-même 168              | · · · · · · · · · · · · · · · · · · · |            |
| Hentl, Tonkunst u. Tonkünstler Herbert, hist. of England under Henry VIII.  Fléchier revu  inscription de Beaucaire Herbst, Weltgeschichte Herbst, Weltgeschichte Hermann, die Acten eines schriftlichen Processes  der Franzosenkrieg  Robespierre's Leben  Hermann, d. neue dische Reich Herrmann, d. neue dische Reich Herrandez, Cuba por dentro Herold, deutscher Herval, les druides Herval, les druides Herved de Brance  de France  de Notre-Dame-de-Sous-Terre 142  de viége de Paris Historia das lutas com os Holland. no Brazil Historia de luta com os Holland. no Brazil Historia das lutas com os Holland. No B |                                       |                                       |            |
| Herbert, hist. of England under Henry VIII. 55 — Fléchier revu 142 — inscription de Beaucaire 142 Herbst, Weltgeschichte 117 Hereida, paix et plébiscite 168 Hermann, die Acten eines schriftlichen Processes 123 — der Franzosenkrieg 34 — Robespierre's Leben 22 Herrmann, d. neue dtsche Reich 70 Hernandez, Cuba por dentro 272 Herrad, les druides 142 Hervé de Broc, républ. et monarchie légitime 168 Herveux, la future constitution 168 Herz, unser Albert 168 Herzen, lettres de France et d'Italie 102. 125 Herzog, Erzählungen a. d. Weltgeschien, deutsche Kriegs- u. Siegeschronik 34. 208 Hess, Erzählungen a. d. ältesten 112 Hersen, Erzählungen a. d. ältesten 112 Hess, Erzählungen a. d. ältesten 112 Hersen, Erzählungen a. d. ältesten 1142 Hersen, Hersen, Gersen, Gersen Hersen, Gersen, G | Henryot, Paris pendant le siège 205   |                                       | _          |
| Henry VIII.  Fléchier revu  inscription de Beaucaire Herbst, Weltgeschichte Hermann, die Acten eines schriftlichen Processes  der Franzosenkrieg  Rebespierre's Leben Hermann, d. neue dtsche Reich Hernandez, Cuba por dentro Herold, deutscher Herval, les druides Hervé de Broc, républ. et monarchie légitime Hervieux, la future constitution Herwerden, Parijs, eene waarschuwing Herzog, Erzählungen a. d. Weltgeschronik Hess, Erzählungen a. d. ältesten  — de la guerre  de Notre-Dame-de-Sous-Terre 142 — populaire de la révol. franç. 163 — du siége de Paris  Historia das lutas com os Hol- land. no Brazil  Historia das lutas com os Hol- land. no Brazil  Altistorique du 2e batailon de la  |                                       | l                                     |            |
| - Fléchier revu - inscription de Beaucaire - inscription de Beaucaire - inscription de Beaucaire - Herbst, Weltgeschichte - Hereida, paix et plébiscite - Hermann, die Acten eines schrift lichen Processes - der Franzosenkrieg - der Statill krist lichen Processes - 123 - der Franzosenkrieg - du siége de Paris - Historia das lutas com os Holland. no Brazil - 272 - Historiens, deux, arméniens 94. 266 - Historique du 2e bataillon de la garde mob. de la Scine-Infér du 11e bat. de marche - 209 - de la 1re légion du Rhône - 209 - de la 1re légion du Rhône - 209 - du 6e régim. de dragons - de la 1re légion du Rhône - 209 - de la 1re légion du Rhône - 209 - de la 1re légion du Rhône - 209 - de la 1re légion du Rhône - 209 - de la 1re légion du Rhône - 209 - de la 1re légion du Rhône - 209 - de la 1re légion du Rhône - 209 - de la 1re légion du Rhône - 209 - de la 1re légion du Rhône - 209 - de la 1re légion du Rhône - 209 - de la 1re légion du Rhône - 209 - de la 1re légion du Rhône - 209 - de la 1re légion du Rhône - du 6e régim. de dragons - de Raiter - du sieter - du 1e du sieter -           |                                       |                                       |            |
| Herbst, Weltgeschichte Hereida, paix et plébiscite Hermann, die Acten eines schrift- lichen Processes — der Franzosenkrieg — Robespierre's Leben Hermann, d. neue dtsche Reich Hermann, d. neue dtsche Reich Hernandez, Cuba por dentro Herold, deutscher Hervell, les druides Hervel, les druides Hervelux, la future constitution Herwerden, Parijs, eene waarschuwing Herzen, lettres de France et d'Italie Herzog, Erzählungen a. d. Weltgeschronik Hess, Erzählungen a. d. ältesten  — du siége de Paris Historia das lutas com os Holland, no Brazil Historiens, deux, arméniens 94. 266 Historique du 2e bataillon de la garde mob. de la Seine-Infér. 209 Historique du 2e bataillon de la garde mob. de la Seine-Infér. 209 — du 11e bat. de marche 209 — de la 1re légion du Rhône 209 History of the United States 969 — of the Franco-Prussian war 209 History of the United States 969 — of the Franco-Prussian war 209 Hock, der österr. Staatsrath Hocker, d. Buch v. Kaiser Wilhelm 978 Hodenberg, Voltaire u. Friedr. II. 73 Hodenberg voltaire u. Friedr. II. 73 Hodenberg, Voltaire u. Friedr. II. 74 Hodenberg, Volt |                                       | — de Notre-Dame-de-Sous-Terre         | 142 •      |
| Hereida, paix et plébiscite Hermann, die Acten eines schrift- lichen Processes — der Franzosenkrieg — Robespierre's Leben — Robespierre's Leben Hernandez, Cuba por dentro Hernandez, Cuba por dentro Herold, deutscher Hervel, les druides — skådeplatsen Hervel, les druides Hervieux, la future constitution Herwerden, Parijs, eene waarschuwing Herz, unser Albert Herzeg, Erzählungen a. d. Weltgesch. — Schweizersagen Hesse, id aus lutas com os Holland. no Brazil 127 Historieus, deux, arméniens 94. 266 Historique du 2e bataillon de la garde mob. de la Seine-Infér. 209 Historique du 2e bataillon de la garde mob. de la Seine-Infér. 209 — du 11e bat. de marche 209 — de la 1re légion du Rhône 209 History of the United States 269 — of the Franco-Prussian war Hock, der österr. Staatsrath Hocker, d. Buch v. Kaiser Wilhelm — Gesch. d. Krieges Deutschlds gegen Frankr. — d. Kaiserthum d. Hohenzollern Hodenberg, Voltaire u. Friedr. II. 73 Hodenberg, |                                       |                                       |            |
| Hermann, die Acten eines schrift- lichen Processes 123 — der Franzosenkrieg 34 — Robespierre's Leben 22 Herrmann, d. neue dtsche Reich 70 Hernandez, Cuba por dentro 272 Herold, deutscher 13 Hervel, les druides 142 Hervé de Broc, républ. et monarchie légitime 168 Hervieux, la future constitution 168 Hervenden, Parijs, eene waarschuwing 168 Herzen, lettres de France et d'Italie 102. 125 Herzog, Erzählungen a. d. Weltgesch. 5. 117 — Schweizersagen 84 Hess, Erzählungen a. d. ältesten 123 Historiens, deux, arméniens 94. 266 Historique du 2e bataillon de la garde mob. de la Seine-Infér. 209 — du 11e bat. de marche 209 — de la 1re légion du Rhône 209 — du 1e bat. de marche 209 — de la 1re légion du Rhône 209 — du 1e du 5e du 5e du 5e du 5e du 6e régim. de dragons 209 History of the United States 269 — of the Franco-Prussian war 209 Hitzig, d. Inschrift d. Mesha 7 Hockmet, Löw 278 Hockmet, Löw 208 — de la 1re légion du faite 208 — du 1e du 5e du 5e du 5e du 5e du 5e du 6e du 5e du 6e du 5e du 6e du 5e du 6e du 6e du 5e du 6e du 6e du 5e du 6e du  |                                       | 1                                     | 209        |
| lichen Processes  der Franzosenkrieg Robespierre's Leben Robespierre's Leben Rermann, d. neue dtsche Reich Herrnandez, Cuba por dentro Herold, deutscher Herres, en neutral, resa till krigsskådeplatsen Hervel, les druides Hervé de Broc, républ. et monarchie légitime Herwerden, Parijs, eene waarschuwing Herz, unser Albert Herzen, lettres de France et d'Italie Herzog, Erzählungen a. d. Weltgesch. Schweizersagen Hessekiel, deutsche Kriegs- u. Siegeschronik Hess, Erzählungen a. d. ältesten  123 Historiens, deux, arméniens 94. 266 Historique du 2e bataillon de la garde mob. de la Seine-Infér. 209 — du 11e bat. de marche 209 — du 1e relégion du Rhône 209 History of the United States 269 — of the Franco-Prussian war 209 Hitzig, d. Inschrift d. Mesha 7 Hocker, d. Buch v. Kaiser Wilhelm — Gesch. d. Krieges Deutschlds 243 — d. Kaiserthum d. Hohenzollern 70 Hodenberg, Voltaire u. Friedr. II. 73 Hodieu, les œufs à casser 168 Hoe moet Nederland de bevolk. v. d. Ind. Archipel aan zich verbinden 94 — zullen Europa etc. in 1900 er uitzien 11                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                       |                                       | 272        |
| - der Franzosenkrieg - Robespierre's Leben - Robespierre's Robespierre's Lobespie Robespie Robesp |                                       |                                       |            |
| Herrmann, d. neue dtsche Reich 70 Hernandez, Cuba por dentro 272 Herold, deutscher 13 Herres, en neutral, resa till krigsskådeplatsen 34 Herval, les druides 142 Hervé de Broc, républ. et monarchie légitime 168 Hervieux, la future constitution 168 Herwerden, Parijs, eene waarschuwing 168 Herzen, lettres de France et d'Italie 102. 125 Herzog, Erzählungen a. d. Weltgesch. 5. 117 — Schweizersagen 84 Hess, Erzählungen a. d. ältesten — du 11e bat. de marche 209 — de la 1re légion du Rhône 209 — du 6e régim. de dragons 209 History of the United States 269 — of the Franco-Prussian war 209 Hitzig, d. Inschrift d. Mesha 7 Hockmuth, Löw 278 Hocker, d. Buch v. Kaiser Wilhelm 243 — Gesch. d. Krieges Deutschlds gegen Frankr. 35 — d. Kaiserthum d. Hohenzollern 70 Hodenberg, Voltaire u. Friedr. II. 73 Hodieu, les œufs à casser 168 Hoe moet Nederland de bevolk. v. d. Ind. Archipel aan zich verbinden 94 — zullen Europa etc. in 1900 er uitzien 11                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | - der Franzosenkrieg 34               | Historique du 2e bataillon de la      |            |
| Hernandez, Cuba por dentro Herold, deutscher Herres, en neutral, resa till krigsskådeplatsen Herval, les druides Hervé de Broc, républ. et monarchie légitime Hervieux, la future constitution Herwerden, Parijs, eene waarschuwing Herzen, lettres de France et d'Italie Herzog, Erzählungen a. d. Weltgesch. Schweizersagen Hesskiel, deutsche Kriegs- u. Siegeschronik  Hersold, deutsche Liss and Gerégim. de dragons History of the United States Hockmuth, Löw 278 Hocker, d. Buch v. Kaiser Wilhelm Hocker, d. Buch v. Kaiser Wilhelm Hocker, d. Krieges Deutschlds gegen Frankr.  — d. Kaiserthum d. Hohenzollern 70 Hodenberg, Voltaire u. Friedr. II. 73 Hodieu, les œufs à casser Hoe moet Nederland de bevolk. v. d. Ind. Archipel aan zich verbinden  — zullen Europa etc. in 1900 er uitzien  11                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                       |                                       | <b>-</b> ' |
| Herold, deutscher Herres, en neutral, resa till krigsskådeplatsen Herval, les druides Hervé de Broc, républ. et monarchie légitime Hervieux, la future constitution Herwerden, Parijs, cene waarschuwing Herz, unser Albert Herzen, lettres de France et d'Italie Herzog, Erzählungen a. d. Weltgesch. Schweizersagen Hesskiel, deutsche Kriegs- u. Siegeschronik  Hers, en neutral, resa till krigs- skådeplatsen  34 History of the United States History of the United States History of the United States  44 Hockmuth, Löw Hock, der österr. Staatsrath Hocker, d. Buch v. Kaiser Wilhelm Herwerden, Parijs, cene waarschuwing Hocker, d. Buch v. Kaiser Wilhelm Hodenberg, Voltaire u. Friedr. II. 73 Hodenberg, Voltaire u. Friedr. II. 73 Hodeu, les œufs à casser Hoe moet Nederland de bevolk. v. d. Ind. Archipel aan zich verbinden binden  y d. Ind. Archipel aan zich verbinden  y d. Ind. Bright Mesha  y d. Hock, der österr. Staatsrath Hocker, d. Buch v. Kaiser Wilhelm Herwerden, Parijs, cene waarschuwing  Hocker, d. Buch v. Kaiser Wilhelm Herwerden, Parijs, cene waarschuwing  Gesch.  45 Hocker, d. Buch v. Kaiser Wilhelm Hocker, d. Buch v. Kaiser Wilhelm Herwerden, Parijs, cene waarschuwing  Gesch.  45 Hocker, d. Buch v. Kaiser Wilhelm Herwerden, Parijs, cene waarschuwing  Gesch.  45 Hocker, d. Buch v. Kaiser Wilhelm Ho |                                       |                                       |            |
| Herres, en neutral, resa till krigs- skådeplatsen  Herval, les druides Hervé de Broc, républ. et mo- narchie légitime Hervieux, la future constitution Herwerden, Parijs, eene waarschu- wing Herz, unser Albert Herzen, lettres de France et d'I- talie 102. 125 Herzog, Erzählungen a. d. Welt- gesch. Schweizersagen History of the United States  — of the Franco-Prussian war Hitzig, d. Inschrift d. Mesha Hockmuth, Löw 168 Hocker, d. Buch v. Kaiser Wil- helm 168 Herzen, lettres de France et d'I- talie 102. 125 Herzog, Erzählungen a. d. Welt- gesch. Schweizersagen Hesekiel, deutsche Kriegs- u. Sie- geschronik 34. 208 History of the United States Hitzig, d. Inschrift d. Mesha Hockmuth, Löw 278 Hocker, d. Buch v. Kaiser Wil- helm 243 — Gesch. d. Krieges Deutschlds gegen Frankr.  — d. Kaiserthum d. Hohenzollern 70 Hodenberg, Voltaire u. Friedr. II. 73 Hodieu, les œufs à casser Hoe moet Nederland de bevolk. v. d. Ind. Archipel aan zich ver- binden 94 — zullen Europa etc. in 1900 er uitzien 11                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                       |                                       |            |
| Herval, les druides Hervé de Broc, républ. et monarchie légitime Hervieux, la future constitution Herwerden, Parijs, cene waarschuwing Herz, unser Albert Herzen, lettres de France et d'Italie Herzog, Erzählungen a. d. Weltgesch. Schweizersagen Hesekiel, deutsche Kriegs- u. Siegeschronik Herse, les druides Hitzig, d. Inschrift d. Mesha Hockmuth, Löw Hock, der österr. Staatsrath Hocker, d. Buch v. Kaiser Wilhelm Gesch.  Gesch. d. Krieges Deutschlds gegen Frankr.  Gesch. d. Krieges Deutschlds gegen Frankr.  Hodenberg, Voltaire u. Friedr. II. 73 Hodeu, les œufs à casser Hoe moet Nederland de bevolk. v. d. Ind. Archipel aan zich verbinden  Julian Schweizersagen Hesekiel, deutsche Kriegs- u. Siegeschronik  Hervé de Broc, républ. et mo- Hockmuth, Löw  278 Hocker, d. Buch v. Kaiser Wilhelm  Gesch. d. Krieges Deutschlds gegen Frankr.  John Hodenberg, Voltaire u. Friedr. II. 73 Hodeu, les œufs à casser Hoe moet Nederland de bevolk. v. d. Ind. Archipel aan zich verbinden  Julian Schweizersagen  Hesekiel, deutsche Kriegs- u. Siegeschronik  Herverden, Parijs, eene waarschu- Willen Allen Schweizers Wilhelm  Julian Schweizers Willen Buch v. Kaiser Wilhelm  Julian Schweizer Willen Buch v. Kaiser Wilhelm  Herverden, Parijs, eene waarschu- Willen Willen Buch v. Kaiser Wilhelm  Julian Schweizer Willen Buch v. Kaiser Wil | · · · · · · · · · · · · · · · · · · · |                                       |            |
| Hervé de Broc, républ. et monarchie légitime 168 Hervieux, la future constitution 168 Herwerden, Parijs, eene waarschuwing 168 Herz, unser Albert 208 Herzen, lettres de France et d'Italie 102. 125 Herzog, Erzählungen a. d. Weltgesch. 5. 117 — Schweizersagen 84 Hesekiel, deutsche Kriegs- u. Siegeschronik 34. 208 Hess, Erzählungen a. d. ältesten 168 Hockmuth, Löw 278 Hock, der österr. Staatsrath 254 Hocker, d. Buch v. Kaiser Wilhelm 243 — Gesch. d. Krieges Deutschlds gegen Frankr. 35 — d. Kaiserthum d. Hohenzollern 70 Hodenberg, Voltaire u. Friedr. II. 73 Hodieu, les œufs à casser 168 Hoe moet Nederland de bevolk. v. d. Ind. Archipel aan zich verbinden 94 — zullen Europa etc. in 1900 er uitzien 11                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                       |                                       |            |
| narchie légitime  Hervieux, la future constitution Herwerden, Parijs, eene waarschuwing  Herz, unser Albert  Herzen, lettres de France et d'Italie  Herzog, Erzählungen a. d. Weltgesch.  Schweizersagen  Hesekiel, deutsche Kriegs- u. Siegeschronik  Hock, der österr. Staatsrath Hocker, d. Buch v. Kaiser Wilhelm  Gesch. d. Krieges Deutschlds  gegen Frankr.  d. Kaiserthum d. Hohenzollern 70  Hodenberg, Voltaire u. Friedr. II. 73  Hodieu, les œufs à casser Hoe moet Nederland de bevolk.  v. d. Ind. Archipel aan zich verbinden  juizien  Hock, der österr. Staatsrath 254  Hocker, d. Buch v. Kaiser Wilhelm  243  Gesch. d. Krieges Deutschlds  gegen Frankr.  d. Kaiserthum d. Hohenzollern 70  Hodenberg, Voltaire u. Friedr. II. 73  Hodieu, les œufs à casser Hoe moet Nederland de bevolk.  v. d. Ind. Archipel aan zich verbinden  juizien  11                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Herval, les druides 142               | 1                                     |            |
| Hervieux, la future constitution Herwerden, Parijs, eene waarschuwing Herz, unser Albert Herzen, lettres de France et d'Italie Herzog, Erzählungen a. d. Weltgesch. Schweizersagen Hesekiel, deutsche Kriegs- u. Siegeschronik Hervieux, la future constitution 168 Hocker, d. Buch v. Kaiser Wilhelm 243 — Gesch. d. Krieges Deutschlds gegen Frankr.  d. Kaiserthum d. Hohenzollern 70 Hodenberg, Voltaire u. Friedr. II. 73 Hodieu, les œufs à casser Hoe moet Nederland de bevolk. v. d. Ind. Archipel aan zich verbinden binden 94 — zullen Europa etc. in 1900 er uitzien 11                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                       |                                       |            |
| Herwerden, Parijs, eene waarschuwing  Herz, unser Albert  Herzen, lettres de France et d'Italie  Herzog, Erzählungen a. d. Weltgesch.  Schweizersagen  Hesekiel, deutsche Kriegs- u. Siegeschronik  Hess, Erzählungen a. d. ältesten  helm  Gesch. d. Krieges Deutschlds  gegen Frankr.  d. Kaiserthum d. Hohenzollern 70  Hodenberg, Voltaire u. Friedr. II. 73  Hodieu, les œufs à casser  Hoe moet Nederland de bevolk.  v. d. Ind. Archipel aan zich verbinden  zullen Europa etc. in 1900 er  uitzien  11                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                       |                                       | 204        |
| wing Herz, unser Albert Herzen, lettres de France et d'Italie 102. 125 Herzog, Erzählungen a. d. Weltgesch. Schweizersagen Hesekiel, deutsche Kriegs- u. Siegeschronik Hess, Erzählungen a. d. ältesten  - Gesch. d. Krieges Deutschlds gegen Frankr.  - d. Kaiserthum d. Hohenzollern 70 Hodenberg, Voltaire u. Friedr. II. 73 Hodieu, les œufs à casser Hoe moet Nederland de bevolk. v. d. Ind. Archipel aan zich verbinden  - zullen Europa etc. in 1900 er uitzien  11                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                       | 1                                     | 243        |
| Herzen, lettres de France et d'I- talie 102. 125 Herzog, Erzählungen a. d. Welt- gesch. 5. 117 — Schweizersagen 84 Hesekiel, deutsche Kriegs- u. Sie- geschronik 34. 208 Hess, Erzählungen a. d. ältesten — d. Kaiserthum d. Hohenzollern 70 Hodenberg, Voltaire u. Friedr. II. 73 Hodieu, les œufs à casser 168 v. d. Ind. Archipel aan zich ver- binden 94 — zullen Europa etc. in 1900 er uitzien 11                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                       |                                       |            |
| talie 102. 125 Herzog, Erzählungen a. d. Weltgesch. 5. 117 — Schweizersagen 84 Hesekiel, deutsche Kriegs- u. Siegeschronik 34. 208 Hess, Erzählungen a. d. ältesten Hodenberg, Voltaire u. Friedr. II. 73                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Herz, unser Albert 208                | gegen Frankr.                         |            |
| Herzog, Erzählungen a. d. Weltgesch.  Schweizersagen  Hesekiel, deutsche Kriegs- u. Siegeschronik  Hess, Erzählungen a. d. ältesten  Hodieu, les œufs à casser  Hodieu, les œufs à casser  V. d. Ind. Archipel aan zich verbinden  Square proposed in 1900 er uitzien  11                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                       |                                       |            |
| gesch.  Schweizersagen  Hesekiel, deutsche Kriegs- u. Siegeschronik  Hess, Erzählungen a. d. ältesten  Schweizersagen  84  v. d. Ind. Archipel aan zich verbinden  94  — zullen Europa etc. in 1900 er  uitzien  11                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                       |                                       |            |
| — Schweizersagen 84  Hesekiel, deutsche Kriegs- u. Siegeschronik 34. 208  Hess, Erzählungen a. d. ältesten 94  uitzien 94  uitzien 11                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Ta'                                   |                                       | 100        |
| Hesekiel, deutsche Kriegs- u. Siegeschronik  Hess, Erzählungen a. d. ältesten  binden  zullen Europa etc. in 1900 er  uitzien  11                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                       |                                       |            |
| geschronik 34. 208 — zullen Europa etc. in 1900 er<br>Hess, Erzählungen a. d. ältesten uitzien 11                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                       | binden                                | 94         |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | geschronik 34. 208                    |                                       |            |
| Gesch. Roms 120 Rocker, 1870 u. 1871 209                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                       | ·                                     | _ '        |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Gesch. Roms 120                       | TOCKEL, 1010 d. 1011                  |            |

| Höcker u. Otto, d. grosse Jahr                                  | Hozier, the seven week's war 93. 265                                  |
|-----------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|
| 1870 209                                                        | Huard, voyage en Italie 278                                           |
| Höfler, Abhandl. a. d. alten Gesch. 7. 8                        | Hubbard, lettres, arts et sciences                                    |
| — zur Gesch. Oesterreichs 81                                    | en Espagne 131                                                        |
| - Anna v. Luxemburg 55. 232                                     | — lettres d'un volontaire 209                                         |
| — d. Avignonesischen Päpste 261                                 | — liberté, égalité, fraternité 168                                    |
| Högg, d. altdeutschen Götter im                                 | Huber, Arno I. von Salzburg 254                                       |
| Pflanzenreiche 248                                              | — die lateranische Kreuzspinne 89                                     |
| Höhlbaum, Renner's Livland. Hi-                                 | - Münzgeschichte Oesterreichs 81                                      |
| storien 264 Why Pomenismus v Gormanism 11                       | Hubert, propositions à adopter 168                                    |
| Höhne, Romanismus u. Germanism. 11                              | Hubert-Valleroux, l'armée suisse                                      |
| Höpfner, Berlin. Reimchronik 248 Hoeven, toestand van Europa 35 | et la réorganis. de la nôtre 193<br>Hudig, in the ambulance 35        |
| Hofdijk, voor 300 jaren 229                                     | Hudig, in the ambulance 35 Hülfs-Komité, StGallisches 257             |
| — de Kennemer vrijbuiters 51                                    | Hülsenbeck, Wohnsitze d. Marsen 243                                   |
| Hoffmann, das gelobte Land 121                                  | Hugenpoth, 1868. — 1871 168                                           |
| — Schwedens Heldenkönige 238                                    | Hughes, outlines of Indian hist. 94                                   |
| Hoffmeister, Charakterbilder klass.                             | Huguenin, archives anciennes du                                       |
| Frauengestalten 278                                             | dépôt de la guerre 142                                                |
| Hofkalender, Gothaischer geneal. 128                            | Huguet, bourreaux et victimes de                                      |
| Hofmann, Magnus 102                                             | la Commune 168                                                        |
| — d. Universit. im neuen dtschn                                 | — Paris, crimes et châtiments 168                                     |
| Reich 130                                                       | Huillard-Bréholles, état polit. de                                    |
| - der Verlobungs- u. Trauring 14                                | l'Italie 261                                                          |
| Hof-schandalen, Europeesche 133                                 | Humbert, un mot s. v. p. 168                                          |
| Hohenlohe-Waldenburg, z. Gesch.                                 | Hundt, d. Waldecker auf Pastberg 250                                  |
| d. herald. Doppeladlers 13                                      | Hunter, annals of rural Bengal 95                                     |
| Holberg, Epistler 102                                           | — the Indian Musulmans 266                                            |
| Holland, Horschelt 102                                          | Huot, commanderie de StJean à                                         |
| - Holland 102                                                   | Colmar 142                                                            |
| Holm, Udenrikspolit. under Stru-                                | — réfutation 209                                                      |
| ensee 66                                                        | Hyacinthe, France et Allemagne 35                                     |
| Holmberg, Nordbon under hedna-                                  | - Frankrijk en Duitschland 35                                         |
| tiden 239                                                       |                                                                       |
| Holmes, school hist. of the U. St. 96                           | _                                                                     |
| Holtzendorff, d. britischen Colonien 57                         | ■ försvarsfrågan 66                                                   |
| Holzwarth, d. Abfall d. Niederl. 229                            | Jaarboek d. k. akad. te Amsterdam 3                                   |
| Hommes et choses du temps de                                    | Jab, consulter la nation 168                                          |
| la Commune 168                                                  | Jacob, 1769—1869 142                                                  |
| Honegger, Culturgesch. der neue-                                | — monnaies méroving. de Metz 129                                      |
| sten Zeit 126                                                   | - Western India 272                                                   |
| Horch, Weltgesch. 117                                           | Jacobsthal, d. Mensuralnotenschrift 13                                |
| Hornung, séparation entre l'église                              | Jacquemont, campagne d. zouaves                                       |
| et l'état 168                                                   | pontif. 209                                                           |
| Hosack, Mary queen of Scots 55<br>Houdin 102                    | - la France et la Prusse devant                                       |
|                                                                 | l'Europe 35                                                           |
| Hourès, réforme électorale 168<br>House of Argyll 55            | Jacques, paradoxes de la semaine 168 Jacquet, les espions à Paris 209 |
| Houten, liberale politiek 229                                   | Jacquet, les espions à Paris 209  — Kampf mit Frankreich 48           |
| Houzé de l'Aulnoit, caisses de                                  | Jacquier, Ervy au 17e siècle 142                                      |
| secours 209                                                     | Chatrier, Suisse et Savoie 142                                        |
| How the fight ended 35                                          | Jäger, Tirols Rückkehr unt. Oesterr. 254                              |
| — the French make war 35                                        | Jähns, dtsche Feldzüge geg. Frankr. 70                                |
| — John nearly quarelled with Jo-                                | — Weber 16                                                            |
| nathan 35                                                       | Järta, tankar om d. franska mo-                                       |
| - Louis defended his arbour 35                                  | narkien 168                                                           |
| — to make Old England bigger etc. 55                            | Jahn, d. Krieg v. 1870-71 35                                          |
| Howe, histor. collections of Ohio 269                           | - de oorlog van 1870 35                                               |
| - Potter 102                                                    | Jahrbuch, Bremisches 76                                               |
| Høyen, Skrifter 127                                             | - d. hist. Vereins für Glarus 84                                      |
| Hoyt, hist. of the Hoyt etc. families 278                       | Jahrbücher, Appenzellische 85                                         |
| Hozier, the Franco-Prussian war 209                             | — f. Kunstwissenschaft 17                                             |
|                                                                 |                                                                       |

| Jahrbücher, preussische             |       | 1 T 3 CM - 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 |            |
|-------------------------------------|-------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| — d. Ver. f. Alterth. im Rheinland  | 1 70  | Ince and Gilbert, outlines of Engl                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |            |
| Jahra 95 and Nanalace III I ale     | 10 10 | hist.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | 56         |
| Jahre, 25, aus Napoleon III Leb     |       | l'Indemnité                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | 169        |
| Jahresbericht d. Schles. Gesellsch  | . 142 | Indstilling af Konstitutionskomi-                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |            |
| f water Cultury                     |       | teen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 66         |
| f. vaterl. Cultur                   | 3     | Inhetveen, Anglia a Normann                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | )          |
| - üb. d. hist. Verein zu Branden    |       | immutata                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | 56         |
| burg                                | 73    | Inside Paris during the siege                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | 35         |
| Jaime, les Prussiens à Versailles   |       | Insula Sanctorum                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | <b>232</b> |
| — la revue du 29 juin               | 169   | Insurrection in Paris                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | 210        |
| — souvenirs de 1848—1871            | 169   | Intelligencyi, do, Rossyjskiéj                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | 264        |
| Jal, dictionn. de biogr. et d'hist. | 127   | l'Invasion dans l'Est                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | 210        |
| Jamaica and its governor            | 272   | Inventaris van het Deventer ar-                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |            |
| James, Madge                        | 102   | chief                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | 229        |
| Jamet, la Marseillaise et la dé-    |       | - van het oud archief v. Roer-                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | _          |
| faillance                           | 169   | 1 •                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | 229        |
| Janes, Wesley                       | 102   | Johanna d'Arc                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | 22         |
| Janet, complainte                   | 209   | 1                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |            |
| Janin, bréviaire du roi de Prusse   |       | John's fag, pat, in dame Euro-                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |            |
| - Alex. Dumas                       | 169   | pa's school                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | 35         |
| Janko, Schwendi                     | 254   | - thinks it time to say a word                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |            |
| Janski, Russland                    | 264   | — not so wrong after all                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | 35         |
|                                     |       | — governor visits dame Europa's                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |            |
| Janssonius, gesch. d. oud-roomsch-  |       | school                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | 35         |
| kathol. kerk in Nederl.             | 51    | — letter to dame Europa                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | 35         |
| Jarnas, Henri IV                    | 169   | John Bull's dream                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 35         |
| Jayet, le recrutement               | 193   | John-Brennan, lamentation on re-                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | ٠, ١       |
| Ibn-el-Athiri, chronicon ed. Torn-  |       | publ. France                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | 22         |
|                                     | 266   | Joigneaux, nouvelles lettres aux                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |            |
| Ibn Khallikan, biogr. dict. by      |       | paysans                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | 169        |
| Slane                               | 278   | Join-Lambert, une secondeChambr                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | e169       |
| Jeaffreson, annals of Oxford        | 56    | Jolibois, Albi au moyen âge                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | 142        |
| Jeannez, église Sainte-Anne à       |       | Jolivalt, renseignements utiles                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | 169        |
| Roanne                              | 142   | Joly, principes polit.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | 169        |
| Jecklin, Burgen u. Schlösser in     |       | — discours sur la Commune                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | 169        |
| "alt fry Rhätia"                    | 85    | Jonckbloet, liquid. entre les Pays-                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | 100        |
| Jégou, fondation de Lorient         | 22    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | 990        |
| Jenner, französ. Absichten u.       |       | Bas et Luxemb.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | 229        |
| deutsche Erfolge                    | 35    | Jones, annals of the Episcopate                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | **         |
| Jensen, Oldtidens historie          | 121   | in Wilts                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | 56         |
| Jerrold, the Reds of Paris          | 169   | — the Royal Institution                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | 232        |
| Jessen, noter til Worsaae's fore-   | 103   | — reminisc. of Lee                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | 97         |
|                                     | 100   | — memorials                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | 279        |
| drag om Guldbracteaterne            | 129   | Jonge, opkomst van de Ned. ge-                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |            |
| Jeunesse de Henri V                 | 169   | zag in Oost-Indie                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 95         |
| Jezierski, combats et batailles du  | 000   | — oorsprong v. Neêrl. bezittingen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |            |
| siége de Paris                      | 209   | in Guinea                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | 95         |
| — entrée de l'armée dans Paris      | 169   | Jordan, Ist Gott für uns etc.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | 210        |
| - syvedages-slaget med kom-         |       | Jørgensen, bidrag til Nordens                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |            |
| munen                               | 169   | hist. i M. A.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | 239        |
| Ihne, hist. of Rome                 | 8     | Jorissen, ondergang v. het ko-                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | -          |
| Illustrazioni sui ricordi d. resi-  |       | ninkr. Holland                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | 51         |
| stenza di Venezia                   | 89    | Josso, lettres et épîtres                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | 279        |
| Ils en ont menti                    | 169   | Jouin, Legeay                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | 279        |
| Im neuen Reich                      | 1     | Joulin, les caravanes d'un chirur-                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |            |
| Imbert, hist. de Thouars            | 278   | gien                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 210        |
| Imbert de Saint Amand, femmes       |       | Jourdeuil, césarisme                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |            |
| de la cour d. Valois                | 142   | Journal de Baudouin                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | 169        |
| Imhoff-Blumer, choix de monnaies    |       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | 148        |
| grecques                            | 129   | - of Beatrix Graham                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | 102        |
| _ ~                                 |       | - d'un habitant de Neuilly                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | 169        |
| Immer, Bunyan                       | 278   | — de l'insurrection du 18 mars                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | 169        |
| l'Impasse orientale                 | 92    | — des journaux de la Commune                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |            |
| Impressions du siége de Belfort     | 210   | — d'un patriote                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | 210        |
| In der zwölften Stunde              | 82    | — of the Plague Year                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 232        |
|                                     |       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | #          |

| Journal du siége de Paris           | 210        | Keller, het belegerde Parijs 36.        | 210         |
|-------------------------------------|------------|-----------------------------------------|-------------|
| Jours, les derniers, de l'armée     |            | - d. kirchlpolit. Fragen bei d.         |             |
| pontif.                             | 261        |                                         | 257         |
| •                                   |            |                                         | 1           |
| — 40, de bombard. de Strasbourg     | 35         | Kellner, d. neue deutsche Kaiser        |             |
| - derniers de la Révolution         | 169        | Kellogg, Trafton                        | 279         |
| Jousset, Bellême sous Louis XIII    | 148        | Kemper, de vredebeweging                | <b>2</b> 29 |
| — le vieux Bellême                  | 143        | Kenner, Eckhel                          | 14          |
| Jouvencel, compte rendu à mes       |            | — d. Münzsammlung v. StFlorian          | 130         |
| électeurs                           | 169        |                                         | 279         |
| Irving, annals of our time          | 11         | Keppel, deutsche Geschichte 70.         | 1           |
|                                     | 229        |                                         | 170         |
| Is Nederland verdedigbaar           |            | Kepper, oproer te Parijs                | 1           |
| Isaacsohn, d. Krieg 1674            | 11         |                                         | 126         |
| Isambert, combat de Châteaudun      |            |                                         | 279         |
| Iscrizioni d. chiese di Roma 260.   | 261        | Kessel, d. Kr. Dtschlds geg. Frankr.    | 36          |
| Iscrizione sulla Dalmazia           | 82         | Kesteloo, Domburg                       | 229         |
| Isler, Riesser                      | 102        | Ketteler, liberalisme, socialisme en    | - 1         |
| Italiani illustri                   | 279        |                                         | 126         |
| — gli, non sono Italiani            | 89         |                                         | 121         |
| T- ·                                |            |                                         |             |
| l'Italie contemporaine              | 261        | Kiesselbach, d. amer. Federalist        | 97          |
| Italiens, les, à Rome               | 261        |                                         | 239         |
| Italo-Fiorentino, Francia e Prussia | 210        | Kirche, d. römkath., in d. Schweis      | 85          |
| Judenthum, d., u. s. Aufgabe        | 243        | Kirke, first English Conquest of        |             |
| Jüchtzer, Verzeichniss d. gestorb.  | - 1        | Canada                                  | 269         |
| Officiere d. XII. Armee-Corps       | 210        | Kissling, Reform d. Verwaltung          | 82          |
|                                     |            | Kitt, Entstehung d. Altaicher An-       | -           |
| Jugenderiunerungen e. alten Man-    | 970        | · _                                     | 9           |
| nes (Kügelgen)                      | 279        | nalen                                   | 1           |
| Jugend- u. Hausbibliothek, illustr. | 117        | Kleinert, Gedenkbuch d. Kr.             | 36          |
| Juicio sobre la organiz. del estado | ł          | Kleinsteuber, deutsche Helden           | 36          |
| Bolivar                             | 272        | Klippel, Leben Scharnhorst's            | 73          |
| Juillet Saint-Lager, France et Al-  | [          | Klijnsma, landsverdediging              | 229         |
| gérie                               | 267        | Kloppartij op de school v. Mamsel       | - 1         |
| Julius, lettres à un monarchiste    | 169        |                                         | 36          |
|                                     | 169        | Europa<br>Electronia emai néaleigoba Ga | 00          |
| Jumeau, réformes sociales           |            | Kluckhohn, zwei pfälzische Ge-          | 99          |
| Jumel, Davenescourt                 | 143        | sandtschaftsberichte                    | 22          |
| - Flixecourt                        | 143        | Knaut, Hadrian                          | 8           |
| - Vignacourt                        | 143        | Knauth, d. deutsche Krieg 36.           | 210         |
| Junius, lettres tartares            | 169        | Knobloch, de Vratislaviae arce          | 1           |
| Junkin, Junkin                      | 279        | Caesarea                                | 73          |
| Justice et vérité                   | 170        | Knochenhauer, Gesch. Thüringens         | 76          |
|                                     | 85         |                                         | 117         |
| Justinger, d. Berner-Chronik        |            |                                         | 1           |
| Juteau, campagne de l'Est           | 210        |                                         | 249         |
| Juvalt, Feudalzeit im curischen     |            | Koch, cortigiane celebri                | 15          |
| Raetien                             | 257        | - d. neue Kaiserreich                   | 243         |
|                                     |            | Köchel, Fux                             | 131         |
| Mämmel, was hat uns d. Krieg        | 1          | Köhler, Joh. Huss                       | 123         |
| gebracht                            | 35         | — d. Krieg 1870                         | 210         |
| Kaiser, Deutschlands Heldenkampi    |            |                                         | 128         |
|                                     |            | Köhne, d. Doppeladler                   |             |
|                                     | 210        | Koenig, d. grosse Kr. geg. Frankr.      | 210         |
| - d. schweizer. Bischöfe            | 257        | - schetsen uit d. grooten strijd        |             |
| Kaiserfarben .                      | 70         | — Léonard de Vinci                      | 17          |
| Kaiserreich, d. deutsche, u. seine  | i          | Kohut, Humboldt u. d. Judenthum         | 11          |
| Gegner                              | 70         | Kolb, gesch. van de beschaving          | ı           |
| Kalender, Berliner genealog. 13.    | - 1        | d. menschheid                           | 5           |
|                                     |            |                                         |             |
| - histgeogr., f. Brandenburg etc.   |            | — menniskoslägtets kulturhistoria       | 100         |
| — illustr., f. 1871                 | 126        | — levensschets                          | 102         |
| Kapp, Friedrich d. Gr. u. d. Ver.   | - 1        | Kollewijn, algem. geschiedenis          | 117         |
| Staaten                             | 97         | Komité - utlåtanden inlemn. till        |             |
| Karajan, Seifr. Helbing             | 82         | landtförsvarsdep.                       | 239         |
| Kayssler, aus d. Hauptquartier      | 36         | Konversations - Lexikon, illustr.,      |             |
| Keizerrijk v. Napol. III            | 170        |                                         | 127         |
|                                     |            |                                         |             |
| Keller, Erinnerungsblatt f. d. Ba-  |            | Kopetzky, Regesten z. Gesch. v.         | 984         |
| taillon Nr. 11                      | <b>3</b> 6 | Troppau                                 | 254         |
|                                     |            |                                         |             |

| Heug, d. Kriegsverwaltung Heika Monogatari, récits de l'hist. du Japon 266 Heine, Lutèce 126 Heinisch, Geographie u. Geschichte Bayerns 77 Heinrich, invasions germaniques 142 Heiss, monnaies antiques de l'Espagne 131 Held, Antheil d. bayr. Armee and. Nationalkriege 34. 208 Heldenthaten d. bayr. Armee 34. 208 Heldenth |                   |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|
| Heug, d. Kriegsverwaltung Heika Monogatari, récits de l'hist. du Japon 266 Heine, Lutèce 122 Heinisch, Geographie u. Geschichte Bayerns 77 Heinrich, invasions germaniques 142 Heiss, monnaies antiques de l'Espagne 131 Held, Antheil d. bayr. Armee and. Nationalkriege 34. 208 Heldenthaten d. bayr. Armee 34. 208 Heldenthaten d. bayr. Armee 34. 208 Heldenthaten d. bayr. Armee 34. 208 Heldena, Röm. Familiengemälde Heldferich, geschichtliche Forschungen 177 Hellwald, Cabot 105 Helmholtz, Magnus 278 Helps, Cortes 102 Henderson, Adolphus 102 Henne-Am Rhyn, Gesch. d. Schweizervolkes 208 Henderson, Adolphus 102 Henne-Am Rhyn, Gesch. d. Schweizervolkes 208 Henti V est-il prêt d'arriver 168 — jugé par lui-même 168 — peint par lui-même 168 — peint par lui-même 168 Henry VIII. 55 — Fléchier revu 142 Herbst, Weltgeschichte 117 Hereida, paix et plébiscite 164 Hermann, die Acten eines schriftlichen Processes 226 Hermann, die Acten eines schriftlichen Processes 227 Herrmaun, d. neue dtsche Reich 170 Herrandez, Cuba por dentro 212 Herve de Broc, républ. et monarchie légitime 186 Hervieux, la future constitution 166 Hervieux, la future constitution 166 Hervieux, la future constitution 167 Hervisch de Broc, républ. et monarchie légitime 168 Hervieux, la future constitution 168 Heuzey, Dehèque 149 Heuzey, Cadet de Vaux 2 Heuzey, Cadet de Vaux 12 Heuzey, Cadet de Vaux 12 Heuzey, Dehèque 19 Heydt, Alldeutschlands Kriegs- u. Siegeszug 2 Heydil, la guerre dans la province 2 Heuzey, Dehèque 19 Heuzey, Cadet de Vaux 12 Heuzey, Cadet de Vaux 18 Heuzermans, schetze uit onze staats- en kerkgesch. 11 Higgi, Lafayette Hilarius u. Gramming, d. dtsche Volkakrieg geg. d. Franz 34. 21 Hilber, Laguerre dans la province 2 | 04                |
| Heika Monogatari, récits de l'hist. du Japon 266 Heine, Lutèce 142 Heinisch, Geographie u. Geschichte Bayerns 7 Heinrich, invasions germaniques 142 Heiss, monnaies antiques de l'Espagne 131 Held, Antheil d. bayr. Armee an d. Nationalkriege 34. 208 Hellena, Röm. Familiengemålde Helfferich, geschichtliche Forschungen 127 Hellwald, Cabot Helmholtz, Magnus 128 Henderson, Adolphus Henne-Am Rhyn, Gesch. d.Schweizervolkes 257 — Kulturgesch. der neuern Zeit Henri V est-il prêt d'arriver 268 — jugé par lui-même 279 Henri V est-il prêt d'arriver 289 Henryot, Paris pendant le siége Henry et l'ever rouge de la Commune 127 Heziera l'ever rouge de la Commune 128 Hezenmans, schetsen uit onze 128 Hezenmans, schetsen uit onze 129 Hezenmans, schetsen uit onze 126 Hezenmans, schetsen uit onze 127 Heriera l | 84<br>208         |
| du Japon Heine, Lutèce Heinisch, Geographie u. Geschichte Bayerns Heinrich, invasions germaniques Heise, monnaies antiques de l'Espague Held, Antheil d. bayr. Armee an d. Nationalkriege 34. 208 Heldenthaten d. bayr. Armee an d. Nationalkriege 34. 208 Heldenthaten d. bayr. Armee an d. Nationalkriege 34. 208 Heldenthaten d. bayr. Armee an d. Nationalkriege 34. 208 Heldenthaten d. bayr. Armee an d. Nationalkriege 34. 208 Heldenthaten d. bayr. Armee an d. Nationalkriege 34. 208 Heldenthaten d. bayr. Armee an d. Nationalkriege 34. 208 Heldenthaten d. bayr. Armee an d. Nationalkriege 34. 208 Heldenthaten d. bayr. Armee an d. Nationalkriege 34. 208 Heldenthaten d. bayr. Armee an d. Nationalkriege 34. 208 Heldenthaten d. bayr. Armee an d. Nationalkriege 34. 208 Heldenthaten d. bayr. Armee an d. Nationalkriege 34. 208 Heldenthaten d. bayr. Armee an d. Nationalkriege 34. 208 Heldenthaten d. bayr. Armee an d. Nationalkriege 34. 208 Heldenthaten d. bayr. Armee an d. Nationalkriege 34. 208 Heldenthaten d. bayr. Armee an d. Nationalkriege 34. 208 Heldenthaten d. bayr. Armee an d. Nationalkriege 34. 208 Heldenthaten d. bayr. Armee an d. Nationalkriege 34. 208 Heldenthaten d. bayr. Armee an d. Nationalkriege 34. 208 Heldenthaten d. bayr. Armee an d. Nationalkriege 34. 208 Helzeyd, Alldeutschlands Kriegs- mune — journ. offic. du siége de Paris 2 — la légion d'honneur et la Com mune — le livre rouge de la Commune — Thiers à Versailles Hezemans, schetsen uit onze staats- en kerkgesch. Heiler, Bethoven — aus d. Tooleben unserer Zeit it Hierre hethoven — aus d. Tooleben unserer Zeit it Hierre hethoven — aus d. Tooleben unserer Zeit it Hierre hethoven — aus d. Tooleben unserer Zeit it Hierre hethoven — aus d. Tooleben unserer Zeit it Hierre hethoven — aus d. Tooleben unserer Zeit it Hierre hethoven — d'en artisen — au de roupen de de se samours des Bonaparte it — ancienne — de la Commune — d |                   |
| Heinisch, Geographie u. Geschichte Bayerns Heinrich, invasions germaniques Heins, monnaies antiques de l'Espagne Held, Antheil d. bayr. Armee an d. Nationalkriege 34. 208 Heldenthaten d. bayr. Armee 34. 208 Helmholtz, geschichtliche Forschungen Helmholtz, Magnus Helmholtz, Magnus Helmholtz, Magnus Henderson, Adolphus Henner Am Rhyn. Gesch. d. Schweizervolkes Henner V est-il prêt d'arriver Henri V est-il prêt d'arriver Henry V III. Henry V III. Henry V III. Herbetr, hist. of England under Henry V III. Herbetr, hist. of England under Henry V III. Herbetr, hist. of England under Henry Will. Herbetr, hist. of England under Herbetr, hist.  | 96                |
| Heinrich, invasions germaniques Heiss, monnaies antiques de l'Espagne Held, Antheil d. bayr. Armee an d. Nationalkriege 34. 208 Heldenthaten d. bayr. Armee 34. 208 Heldena, Röm. Familiengemälde Helfferich, geschichtliche Forschungen Helmholtz, Magnus 105 Helmholtz, Magnus 107 Helmholtz, Magnus 107 Henne-Am Rhyn, Gesch. d. Schweizervelkes 257 — Kulturgesch. der neuern Zeit Henri V est-il prêt d'arriver 168 — jugé par lui-même 168 — jugé par lui-même 168 — jugé par lui-même 168 Henry V, Paris pendant le siége Hentl, Tonkunst u. Tonkünstler Herbert, hist. of England under Henry VIII. 5 — Fléchier revu 142 — inscription de Beaucaire 142 Herbst, Weltgeschichte 117 Hereida, paix et plébiscite Hermann, die Acten eines schriftlichen Processes 108 — der Franzosenkrieg 34 — Robespierre's Leben 24 Herrann, d. neue dtsche Reich 70 Hernandez, Cuba por dentro 272 Herold, deutscher 134 Hervé de Broc, républ. et monarchie légitime 168 Hervieux, la future constitution 168 Hervieux, la future constitution 168                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | 278               |
| Heinrich, invasions germaniques 142 Heiss, monnaies antiques de l'Espagne 131 Held, Antheil d. bayr. Armee an d. Nationalkriege 34. 208 Heldenthaten d. bayr. Armee 34. 208 Hellena, Röm. Familiengemälde Helfferich, geschichtliche Forschungen 105 Hellwald, Cabot 105 Hellwald, Cabot 105 Helmholtz, Magnus 278 Hellys, Cortes 102 Henne-Am Rhyn, Gesch. d.Schweizervolkes 257 — Kulturgesch. der neuern Zeit 15 Henri V est-il prêt d'arriver 168 — et la monarchie traditionnelle 168 — jugé par lui-même 168 — peint par lui-même 168 — au Mont S. Michel 168 Henryct, Paris pendant le siége 208 Hentl, Tonkunst u. Tonkünstler 169 Herbert, hist. of England under Henry VIII. — Fléchier revu 142 — inscription de Beaucaire 142 Herbst, Weltgeschichte 117 Hereida, paix et plébiscite 168 Hermann, die Acten eines schriftlichen Processes 204 Herrmann, d. neue dtsche Reich 168 Herrann, d. neue dtsche Reich 168 Herrann, d. neue dtsche Reich 168 Herrann, de Acten eines schriftlichen Processes 212 Herbst, Weltgeschichte 117 Hereida, paix et plébiscite 168 Herrann, de Acten eines schriftlichen Processes 212 Herbst, Weltgeschichte 117 Hereida, paix et plébiscite 168 Herrann, de Acten eines schriftlichen Processes 212 Herbst, Weltgeschichte 117 Herreida, paix et plébiscite 168 Herrann, de Acten eines schriftlichen Processes 212 Herbst, Weltgeschichte 117 Hereida, paix et plébiscite 168 Herrann, de Acten eines schriftlichen Processes 212 Herrann, d. neue dtsche Reich 170 Hernandez, Cuba por dentro 212 Herbst, Weltgeschichte 117 Herrieda, paix et plébiscite 168 Herryeit, les druides 142 Herveit, les druides 143 Herveit, les druide | 278               |
| Heiss, monnaies antiques de l'Espagne 131 Held, Antheil d. bayr. Armee an d. Nationalkriege 34. 208 Heldenthaten d. bayr. Armee 34. 208 Heldenthaten d. bayr. Armee 34. 208 Hellens, Röm. Familiengemälde 7 Helfferich, geschichtliche Forschungen 127 Hellwald, Cabot 105 Helmholtz, Magnus 278 Helps, Cortes 102 Henderson, Adolphus 102 Henne-Am Rhyn, Gesch. d.Schweizervolkes 257 — Kulturgesch. der neuern Zeit 15 Henri V est-il prêt d'arriver 168 — jugé par lui-même 168 — peint par lui-même 168 Henryot, Paris pendant le siége Hentl, Tonkunst u. Tonkünstler 164 Herbert, hist. of England under Henry VIII. 55 — Fléchier revu 142 Herbst, Weltgeschichte 117 Hereida, paix et plébisoite 168 Hermann, die Acten eines schriftlichen Processes 123 — der Franzosenkrieg 24 Herrmann, d. neue dtsche Reich 70 Hernandez, Cuba por dentro 272 Herold, deutacher 13 Herres, en neutral, resa till krigsskådeplatsen 34 Hervel, les druides 142 Hervé de Broc, républ. et monarchie légitime 188 Hervieux, la future constitution 168 H |                   |
| Held, Antheil d. bayr. Armee an d. Nationalkriege 34. 208 Heldenthaten d. bayr. Armee 34. 208 Heldens, Röm. Familiengemälde 7 Hellferich, geschichtliche Forschungen 127 Hellwald, Cabot 105 Helmholtz, Magnus 278 Helps, Cortes 102 Henderson, Adolphus 102 Henne-Am Rhyn, Gesch. d.Schweizervolkes 257 — Kulturgesch. der neuern Zeit 15 Henri V est-il prêt d'arriver 168 — jugé par lui-même 168 — jugé par lui-même 168 Henryot, Paris pendant le siége Hentl, Tonkunst u. Tonkünstler 16 Herbert, hist. of England under Henry VIII. 55 — Fléchier revu 142 — inscription de Beaucaire 142 Herbst, Weltgeschichte 117 Hereida, paix et plébiscite Hermann, de Acten eines schriftlichen Processes 103 — der Franzosenkrieg 24 Herval, les druides 142 Hervé de Broc, républ. et monarchie légitime 188 Hervieux, la future constitution 168 Hervieux, la future constitution 169 Hervieux, la future constitution 168 Hervieux, la future constitution 168 Hervieux, la future constitution 169 Hervieux, la future constitution 169 Hervieux, la future constitution 168 Hervieux, la future constitution 168 Hervieux, la future constitution 169 Hervieux, la future constitution 168 Hervieux, la future constitution 169 Hervieu | 208               |
| Held, Antheil d. bayr. Armee an d. Nationalkriege 34. 208 Heldenthaten d. bayr. Armee 34. 208 Heldena, Röm. Familiengemälde Helfferich, geschichtliche Forschungen 127 Hellwald, Cabot 105 Helmholtz, Magnus 278 Helps, Cortes 102 Henne-Am Rhyn, Gesch. d. Schweizervolkes 257 — Kulturgesch. der neuern Zeit 15 Henri V est-il prêt d'arriver 168 — jugé par lui-même 168 — peint par lui-même 168 — peint par lui-même 168 Henryot, Paris pendant le siége 208 Hentl, Tonkunst u. Tonktinstler 16Herbert, hist. of England under Herbert, hist. of England  | 808               |
| d. Nationalkriege 34. 208 Heldenthaten d. bayr. Armee 34. 208 Helens, Röm. Familiengemälde 7 Helfferich, geschichtliche Forschungen 127 Hellwald, Cabot 105 Helmholtz, Magnus 278 Helps, Cortes 102 Henne-Am Rhyn, Gesch. d. Schweizervolkes 257 — Kulturgesch. der neuern Zeit 15 Henri V est-il prêt d'arriver 168 — et la monarchie traditionnelle 168 — jugé par lui-même 168 — peint par lui-même 168 — au Mont S. Michel 168 Henryot, Paris pendant le siége 208 Hentl, Tonkunst u. Tonkünstler 16 Herbert, hist. of England under Henry VIII. 55 — Fléchier revu 142 — inscription de Beaucaire 142 Herbst, Weltgeschichte 117 Hereida, paix et plébiscite 168 Hermann, die Acten eines schriftlichen Processes 123 — der Franzosenkrieg 34 — Robespierre's Leben 22 Herrmann, d. neue dtsche Reich Hernandez, Cuba por dentro 272 Herold, deutscher 13 Herres, en neutral, resa till krigsskådeplatsen 34 Hervyal, les druides 142 Hervé de Broc, républ. et monarchie légitime 168 Hervieux, la future constitution 168                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | 208               |
| Heldenthaten d. bayr. Armee 34. 208 Helena, Röm. Familiengemälde Helfferich, geschichtliche Forschungen 127 Hellwald, Cabot Helmholtz, Magnus Helps, Cortes Henne-Am Rhyn, Gesch. d. Schweizervolkes — Kulturgesch. der neuern Zeit Henri V est-il prêt d'arriver — et la monarchie traditionnelle — peint par lui-même — au Mont S. Michel Henryot, Paris pendant le siège Hentl, Tonkunst u. Tonkünstler Herbst, Weltgeschichte Herbst, Weltgeschichte lichen Processes — der Franzosenkrieg — der Franzosenkrieg — Robespierre's Leben Herrandez, Cuba por dentro Herval, les druides Herval, les druides Herval, les druides Hervieux, la future constitution  127 Hellwald, Cabot 105 Hezenmans, schetsen uit onze staats- en kerkgesch. Higg, Lafayette Hilarius u. Gramming, d. dtsche Hilarius u. Grammine — aus d. Tonleben unserer Zeit 18 Hilter, B | 100               |
| Helfferich, geschichtliche Forschungen  Hellwald, Cabot Hellmholtz, Magnus Hellps, Cortes Helps, Cortes Helps, Cortes Henne-Am Rhyn, Gesch. d.Schweizervolkes Exervolkes Kulturgesch. der neuern Zeit Henri V est-il prêt d'arriver Hellwald, Cabot Hilgs, Lefayette Hilarius u. Gramming, d. dtsche Volkskrieg geg. d. Franz. 34. 24 Hiller, Beethoven Heitr, Tagebuch d. dtsch-französ. Krieges Hirth, Tagebuch d. dtsch-französ. Krieges Historie des amours des Bonaparte 14 Historie des arcive des Index des Ind | 168<br>169        |
| Helfferich, geschichtliche Forschungen 127 Hellwald, Cabot 105 Helmholtz, Magnus 278 Helps, Cortes 102 Henne-Am Rhyn, Gesch. d. Schweizervolkes 257 — Kulturgesch. der neuern Zeit 15 Henri V est-il prêt d'arriver 168 — et la monarchie traditionnelle 168 — jugé par lui-même 168 — peint par lui-même 168 — peint par lui-même 168 Henryot, Paris pendant le siége 208 Hentl, Tonkunst u. Tonktinstler 16 Herbert, hist. of England under Henry VIII. 55 — Fléchier revu 142 Herbst, Weltgeschichte 117 Hereida, paix et plébiscite 168 Herrmann, die Acten eines schriftlichen Processes 123 — der Franzosenkrieg 34 — Robespierre's Leben 196 Herrmann, d. neue dtsche Reich 196 Herrmann, d. neue dtsche Reich 196 Herras, en neutral, resa till krigsskådeplatsen 196 Hervèd de Broc, républ. et monarchie légitime 168 Hervieux, la future constitution 168 Hezenmans, schetsen uit onze staats- en kerkgesch. 22 Hillarius u. Gramming, d. dtsche Volkskrieg geg. d. Franz. 34. 26 Hiller, Beethoven 12 Hiller, Beethoven 12 Hiltort-Lorenzen, généal. d. maisons princ. d'Europe Hirth, Tagebuch d. dtsch-französ. Krieges Krieges August de la Commune 196 Historie des amours des Bonaparte 196 — de la Gummune 196 — de la guerre 208. 26 — de Notre-Dame-de-Sous-Terre 196 — de la guerre 208. 26 — de Notre-Dame-de-Sous-Terre 196 — de la guerre 208. 26 — de la guerre  | 168               |
| schungen Hellwald, Cabot Helmholtz, Magnus Helps, Cortes Helps, Cortes Henne-Am Rhyn, Gesch. d. Schweizervolkes — Kulturgesch. der neuern Zeit Henri V est-il prêt d'arriver — et la monarchie traditionnelle — peint par lui-même — peint par lui-même — peint par lui-même — henry of, Paris pendant le siége Hentl, Tonkunst u. Tonkünstler Henry VIII. — Fléchier revu — inscription de Beaucaire Herbert, hist. of England under Herbert, Weltgeschichte Hermann, die Acten eines schriftlichen Processes — der Franzosenkrieg — der Franzosenkrieg — Robespierre's Leben Herrmann, d. neue dtsche Reich Herral, les druides Herval, les druides Herval, les druides Herve' de Broc, républ. et monarchie légitime Herkel, Magnus 102 Hiller, Beethoven — aus d. Tonleben unserer Zeit 1: Hiort-Lorenzen, généal. d. maisons princ. d'Europe 11: Historie des amours des Bonaparte Historie des amours des Bonaparte 12: — ancienne — de la Commune — de France — de la Commune — de France — de la guerre — 208. 26: — de la Commune — du siége de Paris Historie des amours des Bonaparte 14: — populaire de la révol. franc. 16: Hilgr, Lafayette Hilarius u. Gramming, d. dtsche Hilerius u. Gramming, d. dtsche Filler, Beethoven — aus d. Tonleben unserer Zeit Hiort-Lorenzen, généal. d. maisons princ. d'Europe 15: Historie des amours des Bonaparte 16: — ancienne — de la Commune — de France — de la Commune — de France — de la Seine-Infér. 20: — du 11e bat. de marche — du 1e bat. de marche — de la fre légion du Rhône — du 6e régim. de dragons Historique du 2e bataillon de la garde mob. de la Seine-Infér. 20: — de la Ire légion du Rhône 21: — de la fre legion du Rhône 22: — de la fre legion de Role — de la fre légion du Rhône 23: Historiens, deux, arméniens 94. 24: Historiens deux, arméniens 94. 25: — de la fre legion de la fere principal de la révol. franc. 26: — de la guerre — de la guerre — de la garde mob. de la Seine-Infér. 27: — de la fre legion de la fere principal de la révol. franc. 28: Historiens, deux, arméniens 94. 29: Historiens, deux, arméniens 94. 20:  | .00               |
| Hellwald, Cabot Hellmholtz, Magnus Helps, Cortes Helnes, Cortes Henne-Am Rhyn, Gesch. d.Schweizervolkes Exervolkes Henri V est-il prêt d'arriver Henry VIII. Herse, par lui-même Henry VIII. Herse, en neutral v est-il prêt d'arriver Herse, en neutral, resa till krigsskådeplatsen Herve' de Broc, républ. et monarchie légitime Hervieux, la future constitution Hilarius u. Gramming, d. dtsche Volkskrieg geg. d. Franz. 34. 24 Hiller, Beethoven Hitrit, Tagebuch d. dsch-französ. Krieges Hitrsch, das Herzogth. Benevent Hitter, Tagebuch d. dsch-französ Krieges Hitrsch, das Herzogth. Benevent Hitrit, Tagebuch d. dsch-französ Krieges Hitrsch, das Herzogth. Benevent Hitter, Dagebuch des Benevent Hitter, Dagebuch des Benevent Hitter, Dagebuch des Benevent Hitter, Dage | 229               |
| Helmholtz, Magnus Helps, Cortes Henderson, Adolphus Henne-Am Rhyn, Gesch. d.Schweizervolkes — Kulturgesch. der neuern Zeit Henri V est-il prêt d'arriver — et la monarchie traditionnelle — jugé par lui-même — peint par lui-même — au Mont S. Michel Henryot, Paris pendant le siège Hentl, Tonkunst u. Tonkünstler Herbert, hist. of England under Herbert, hist. of England under Herbst, Weltgeschichte Herbst, Weltgeschichte Hermann, die Acten eines schrift- lichen Processes — der Franzosenkrieg — der Franzosenkrieg — Robespierre's Leben Herrann, d. neue dtsche Reich Herrandez, Cuba por dentro Herval, les druides Hervé de Broc, républ. et monarchie légitime Hervieux, la future constitution Hiller, Beethoven — aus d. Tonleben unserer Zeit Hiller, Beethoven — aus d. Tonleben unserer Zeit Hilort-Lorenzen, généal. d. maisons princ. d'Europe Hitth, Tagebuch d. dtsch-französ. Krieges Hirth, Tagebuch d. dtsch-französ. Krieges Hirth, Tagebuch d. dtsch-französ. Krieges Hirth, Tagebuch d. dtsch-französ.  Krieges Hirth, Tagebuch d. dtsch-französ.  Krieges Hirth, Tagebuch d. dtsch-französ.  Krieges Hirth, Tagebuch d. dtsch-französ.  Krieges Hirth, Tagebuch d. dtsch-französ.  Krieges Hirth, Tagebuch d. dtsch-französ.  Krieges Hirth, Tagebuch d. dtsch-französ.  Krieges Hirth, Tagebuch d. dtsch-französ.  Krieges Hirth, Tagebuch d. dtsch-französ.  Krieges Hirth, Tagebuch d. dtsch-französ.  Krieges Hirth, Tagebuch d. dtsch-französ.  Krieges Hirth, Tagebuch d. dtsch-französ.  Krieges Hirth, Tagebuch d. dtsch-französ.  Krieges Hirth, Tagebuch d. dtsch-französ.  Krieges Hirth, Tagebuch d. dtsch-französ.  Krieges Hirth, Tagebuch d. dtsch-französ.  Krieges Hirth, Tagebuch d. dtsch-französ.  Krieges Hirth, Tagebuch d. dtsch-französ.  Krieges Hirth, Tagebuch d. dtsch-französ.  Krieges Hirth, Tagebuch d. dtsch-französ.  Krieges Hirth, Tagebuch d. dtsch-französ.  Krieges Hirth, Tagebuch d. dtsch-französ.  Krieges Hirth, Tagebuch d. dtsch-französ.  Krieges Historie des amours des Beaucaire  - de la Commune - de Routerie de la révol. franc. 14  Hi | 102               |
| Henderson, Adolphus Henne-Am Rhyn, Gesch. d.Schweizervolkes  Kulturgesch. der neuern Zeit 15 Henri V est-il prêt d'arriver Henri V est-il prêt d'arriver jugé par lui-même peint par lui-même au Mont S. Michel Henryot, Paris pendant le siége Hentl, Tonkunst u. Tonkünstler Herbert, hist. of England under Henry VIII. Fléchier revu inscription de Beaucaire Herbst, Weltgeschichte Herbst, Weltgeschichte Hermann, die Acten eines schriftlichen Processes Hermann, die Acten eines schriftlichen Processes Hermann, d. neue dtsche Reich Herrandez, Cuba por dentro Herval, les druides Hervel, les druides Hervieux, la future constitution Henry die Acten eines leigtime Hervieux, la future constitution Heiller, Beethoven — aus d. Tonlebeu unserer Zeit 15 — aus d. Tonleben unserer Zeit 15 Hirth, Tagebuch d. dtsch-französ.  Krieges Hirth, Tagebuch d. se intre lithit, Tagebuch de la Seine Infer de la révol. franç lithit, Tagebuch de la Seine Infer de la révol. franç lithit, Tagebuch de la Seine Infer de la |                   |
| Henne-Am Rhyn, Gesch. d.Schweizervolkes  Kulturgesch. der neuern Zeit 15 Henri V est-il prêt d'arriver 168 — et la monarchie traditionnelle 168 — jugé par lui-même 168 — peint par lui-même 168 — au Mont S. Michel 168 Henryot, Paris pendant le siège 208 Hentl, Tonkunst u. Tonkünstler 168 Herbert, hist. of England under Henry VIII. 55 — Fléchier revu 142 — inscription de Beaucaire 142 Herbest, Weltgeschichte 168 Hermann, die Acten eines schriftlichen Processes 123 — der Franzosenkrieg 34 — Robespierre's Leben 242 Herrmann, d. neue dtsche Reich 70 Hernandez, Cuba por dentro 272 Herveld, deutscher 142 Herveld, deutscher 143 Hervel, les druides 144 Hervel, les druides 144 Hervieux, la future constitution 168 Henrieve de Broc, républ. et monarchie légitime 168 Hervieux, la future constitution 168                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | 808               |
| Exervolkes  - Kulturgesch. der neuern Zeit 15 Henri V est-il prêt d'arriver 168 - jugé par lui-même 168 - peint par lui-même 168 - au Mont S. Michel 168 Henryot, Paris pendant le siége 208 Hentl, Tonkunst u. Tonktinstler 16 Herbert, hist. of England under Henry VIII. 55 - Fléchier revu 142 - inscription de Beaucaire 142 Herbst, Weltgeschichte 117 Hereida, paix et plébiscite 168 Hermann, die Acten eines schriftlichen Processes 123 - der Franzosenkrieg 34 - Robespierre's Leben 22 Herrmann, d. neue dtsche Reich 16 Herrandez, Cuba por dentro 16 Herval, les druides 168 Herval, les druides 168 Hervieux, la future constitution 168 Historican, généal. d. maisons princ. d'Europe 19 Hirth, Tagebuch d. dtsch-französ. Krieges 19 Historie des amours des Bonaparte 19 Historie des amours des  | 31                |
| - Kulturgesch. der neuern Zeit Henri V est-il prêt d'arriver - et la monarchie traditionnelle - jugé par lui-même - peint par lui-même - au Mont S. Michel - au Mont S. Michel Henryot, Paris pendant le siége Henti, Tonkunst u. Tonkünstler Herbert, hist. of England under - Henry VIII Fléchier revu - inscription de Beaucaire Herbst, Weltgeschichte Herbst, Weltgeschichte Hermann, die Acten eines schrift- lichen Processes - der Franzosenkrieg - Robespierre's Leben Herrmann, d. neue dtsche Reich Herrandez, Cuba por dentro Herveld, deutscher Herveld, les druides Hervé de Broc, républ. et monarchie légitime Hervieux, la future constitution  sons princ. d'Europe Hirth, Tagebuch d. dtsch-französ. Krieges 204 Historie des amours des Bonaparte 149 Historiens, deux, arméniens 94. 24 Historiens, deux, armén    | 31                |
| Henri V est-il prêt d'arriver  — et la monarchie traditionnelle — jugé par lui-même — peint par lui-même — au Mont S. Michel — au Mont S. Michel — Henryot, Paris pendant le siège Hentl, Tonkunst u. Tonkünstler Herbert, hist. of England under — Henry VIII. — Fléchier revu — inscription de Beaucaire Herbst, Weltgeschichte — lichen Processes — der Franzosenkrieg — der Franzosenkrieg — Robespierre's Leben Hermann, d. neue dtsche Reich Hernandez, Cuba por dentro Herveld, deutscher Herveld, les druides Hervé de Broc, républ. et monarchie légitime Hervieux, la future constitution  Henri V est il prêt d'arriver 168 Hirth, Tagebuch d. dtsch-französ. Krieges  Hirsch, das Herzogth. Benevent 19 Historie des amours des Bonaparte 10 — au cienne — de la Commune — de France — de la guerre — de la guerre — de Notre-Dame-de-Sous-Terre 11 — populaire de la révol. franc. — du siège de Paris Historia das lutas com os Holland. no Brazil Historique du 2e bataillon de la garde mob. de la Seine-Infér. — du 11e bat. de marche — de la 1re légion du Rhône — du 6e régim. de dragons History of the United States — of the Franco-Prussian war Hitzig, d. Inschrift d. Mesha Hocker, de österr. Staatsrath Hocker, d. Buch v. Kaiser Wil-                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                   |
| - et la monarchie traditionnelle - jugé par lui-même - peint par lui-même - au Mont S. Michel - au Chornel - de la Commune - de France - de la guerre - 208. 20 - de Notre-Dame-de-Sous-Terre 14 - populaire de la révol. franc. 14 - du siége de Paris - de la urévol. franc. 14 - de la urévol. franc. 14 - de la urévol. franc. 14 - de la urévol. france - de la guerre - de la guerre - de la guerre - de la guerre - de la urévol. france - de la fran | 28                |
| - jugé par lui-même 168 - peint par lui-même 168 - au Mont S. Michel 168 Henryot, Paris pendant le siège 208 Hentl, Tonkunst u. Tonkünstler 16 Herbert, hist. of England under Henry VIII. 55 - Fléchier revu 142 - inscription de Beaucaire 142 Herbst, Weltgeschichte 117 Hereida, paix et plébiscite 168 Hermann, die Acten eines schrift- lichen Processes 123 - der Franzosenkrieg 34 - Robespierre's Leben 22 Herrmann, d. neue dtsche Reich 70 Herrmann, d. neue dtsche Reich 70 Herrandez, Cuba por dentro 272 Herold, deutscher 134 Herveld, les druides 142 Hervel, les druides 142 Hervel, les druides 142 Hervieux, la future constitution 168 Hirsch, das Herzogth. Benevent 15 Historie des amours des Bonaparte 16 - ancienne 15 - de la Commune 16 - de la Querre 208. 26 - de Notre-Dame-de-Sous-Terre 16 - de la révol. franc. 16 Historia das lutas com os Holland. no Brazil 16 Historia das lutas com os Holland. no Brazil 16 Historia das lutas com os Holland. no Brazil 16 Historia des mours des Bonaparte 16 - de la Commune 16 - de Prance 16 - de la Gommune 16 - de Rotre-Dame-de-Sous-Terre 16 - de la guerre 208. 26 - de Notre-Dame-de-Sous-Terre 16 - de la guerre 208. 26 - de Notre-Dame-de-Sous-Terre 16 - de la guerre 208. 26 - de Notre-Dame-de-Sous-Terre 16 - de la guerre 208. 26 - de Notre-Dame-de-Sous-Terre 16 - de la guerre 208. 26 - de Notre-Dame-de-Sous-Terre 16 - de la guerre 208. 26 - de Notre-Dame-de-Sous-Terre 16 - de la guerre 208. 26 - de Notre-Dame-de-Sous-Terre 16 - de la guerre 208. 26 - de Notre-Dame-de-Sous-Terre 16 - de la guerre 208. 26 - de Notre-Dame-de-Sous-Terre 16 - de la guerre 208. 26 - de Notre-Dame-de-Sous-Terre 16 - de la guerre 208. 26 - de Notre-Dame-de-Sous-Terre 16 - de la guerre 208. 26 - de Notre-Dame-de-Sous-Terre 16 - de la guerre 208. 26 - de Notre-Dame-de-Sous-Terre 16 - de la guerre 208. 26 - de Notre-Dame-de-Sous-Terre 16 - de la guerre 208. 26 - de Notre-Dame-de-Sous-Terre 16 - de la fue de la fevol. franc 20 - de la fue de la fevol. franc 20 - de la fue de la fevol. 4 - de la fue de la fevol.  | ne<br>Poe         |
| - peint par lui-même - au Mont S. Michel - ancienne - d'un artisan - de la Commune - de France - de la guerre - de la guerre - de Notre-Dame-de-Sous-Terre - de Notre-Dame-de-So | 23                |
| - au Mont S. Michel Henryot, Paris pendant le siège 208 Hentl, Tonkunst u. Tonkünstler Herbert, hist. of England under Henry VIII.  - Fléchier revu - inscription de Beaucaire Herbest, Weltgeschichte Hermann, die Acten eines schrift- lichen Processes - der Franzosenkrieg - der Franzosenkries - der Franzosenkries - der Franzosenkries - du siège de Paris Historia das lutas com os Holland. no Brazil Historique du 2e bataillon de la garde mob. de la Seine-Infér. 20 - de la 1re légion du Rhône - du 11e bat. de marche - de la 1re légion du Rhône - de la 1re légion du Rhône - de Rrance - de Notre-Dame-de-Sous-Terre 12 - de la guerre - de la guerre - de la guerre - de la france - de la fevol. france - de la france -  |                   |
| Henryot, Paris pendant le siége 208 Hentl, Tonkunst u. Tonkünstler 16 Herbert, hist. of England under Henry VIII. 55 — Fléchier revu 142 — inscription de Beaucaire 142 Herbst, Weltgeschichte 117 Hereida, paix et plébiscite 168 Hermann, die Acten eines schrift- lichen Processes 123 — der Franzosenkrieg 34 — Robespierre's Leben 22 Herrmann, d. neue dtsche Reich 70 Hernandez, Cuba por dentro 272 Herold, deutscher 13 Herres, en neutral, resa till krigsskådeplatsen 34 Herval, les druides 142 Hervieux, la future constitution 168  — d'un artisan — de la Commune 16 — de la guerre 208. 26 — de Notre-Dame-de-Sous-Terre 16 — du siége de Paris 26 Historia das lutas com os Holland. no Brazil 27 Historique du 2e bataillon de la 26 garde mob. de la Seine-Infér. 26 — du 11e bat. de marche 26 — de la 1re légion du Rhône 26 — du 6e régim. de dragons 26 History of the United States 26 — of the Franco-Prussian war 26 History of the United States 26 — of the Franco-Prussian war 26 History of the United States 26 — of the Franco-Prussian war 26 Hock, der österr. Staatsrath 27 Hocker, d. Buch v. Kaiser Wil-                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | 21                |
| Henti, Tonkunst u. Tonkünstler Herbert, hist. of England under Henry VIII.  — Fléchier revu — inscription de Beaucaire Herbst, Weltgeschichte Hereida, paix et plébiseite lichen Processes — der Franzosenkrieg — der Franzosenkrieg — Robespierre's Leben Herrmann, d. neue dtsche Reich Hernandez, Cuba por dentro Herrold, deutscher Herres, en neutral, resa till krigsskådeplatsen Herval, les druides Hervé de Broc, républ. et monarchie légitime Hervieux, la future constitution  — de la Commune — de France — de la guerre — de Notre-Dame-de-Sous-Terre — du siége de Paris — du siége de Paris Historia das lutas com os Holland. no Brazil Historiens, deux, arméniens 94. 26 Historique du 2e bataillon de la garde mob. de la Seine-Infér. — du 11e bat. de marche — de la révol. franç. — du siége de Paris Historiens, deux, arméniens 94. 26 Historique du 2e bataillon de la garde mob. de la Seine-Infér. — du 11e bat. de marche — de la révol. franç. — du siége de Paris Historiens, deux, arméniens 94. 26 Historique du 2e bataillon de la garde mob. de la Seine-Infér. — du 11e bat. de marche — de Rotre-Dame-de-Sous-Terre 14 — de Notre-Dame-de-Sous-Terre 14 — de la guerre — de la guerre — de la guerre — de la révol. franç.  — du siége de Paris Historiens, deux, arméniens 94. 26 — de la guerre — de la guerre — de la guerre — de la guerre — de la révol. franç.  — du siége de Paris Historia das lutas com os Holland. no Brazil Historiens, deux, arméniens 94. 26 Historie | 68                |
| Henry VIII.  — Fléchier revu — inscription de Beaucaire Herbst, Weltgeschichte Hereida, paix et plébiseite lichen Processes — der Franzosenkrieg — Robespierre's Leben Hermann, d. neue dtsche Reich Hernandez, Cuba por dentro Herold, deutscher Herres, en neutral, resa till krigsskådeplatsen Herval, les druides Hervé de Broc, républ. et monarchie légitime Hervieux, la future constitution  142 — de Notre-Dame-de-Sous-Terre Herola de la révol. franç. Historia das lutas com os Holland. no Brazil Historiens, deux, arméniens 94. 26 Historique du 2e bataillon de la garde mob. de la Seine-Infér. 26 — du 11e bat. de marche — du 6e régim. de dragons History of the United States — of the Franco-Prussian war Hitzig, d. Inschrift d. Mesha Hocker, d. Buch v. Kaiser Wil-                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | 68                |
| - Fléchier revu - inscription de Beaucaire Herbst, Weltgeschichte Hereida, paix et plébiseite lichen Processes - der Franzosenkrieg - Robespierre's Leben Hermann, d. neue dtsche Reich Hernandez, Cuba por dentro Herold, deutscher Herres, en neutral, resa till krigsskådeplatsen Herval, les druides Hervé de Broc, républ. et monarchie légitime Herbst, Weltgeschichte 117 Hereida, paix et plébiseite 118 Historia das lutas com os Holland. no Brazil Historiens, deux, arméniens 94. 26 Historique du 2e bataillon de la garde mob. de la Seine-Infér. 26 - du 11e bat. de marche - du 6e régim. de dragons History of the United States - of the Franco-Prussian war Hitzig, d. Inschrift d. Mesha Hochmuth, Löw Hock, der österr. Staatsrath Hocker, d. Buch v. Kaiser Wil-                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | 42                |
| <ul> <li>— inscription de Beaucaire</li> <li>Herbst, Weltgeschichte</li> <li>Hereida, paix et plébiseite</li> <li>Hermann, die Acten eines schriftlichen Processes</li> <li>— der Franzosenkrieg</li> <li>— Robespierre's Leben</li> <li>Herrmann, d. neue dtsche Reich</li> <li>Hernandez, Cuba por dentro</li> <li>Herold, deutscher</li> <li>Herres, en neutral, resa till krigsskådeplatsen</li> <li>Herval, les druides</li> <li>Hervé de Broc, républ. et monarchie légitime</li> <li>Hervieux, la future constitution</li> <li>Herbst, de la révol. franç.</li> <li>du siége de Paris</li> <li>Historia das lutas com os Holland. no Brazil</li> <li>Historiens, deux, arméniens 94.</li> <li>Historique du 2e bataillon de la garde mob. de la Seine-Infér.</li> <li>— du 11e bat. de marche</li> <li>— du 6e régim. de dragons</li> <li>History of the United States</li> <li>— of the Franco-Prussian war</li> <li>Hitzig, d. Inschrift d. Mesha</li> <li>Hocker, d. Buch v. Kaiser Wil-</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | 109               |
| Herbst, Weltgeschichte Hereida, paix et plébiseite Hermann, die Acten eines schrift- lichen Processes — der Franzosenkrieg — Robespierre's Leben Hermann, d. neue dtsche Reich Hernandez, Cuba por dentro Herold, deutscher Herres, en neutral, resa till krigs- skådeplatsen Herval, les druides Hervé de Broc, républ. et monarchie légitime Hervieux, la future constitution Hereida, paix et plébiseite 168 Historia das lutas com os Holland. no Brazil Historiens, deux, arméniens 94. 26 Historique du 2e bataillon de la garde mob. de la Seine-Infér. 26 — du 11e bat. de marche — du 6e régim. de dragons History of the United States — of the Franco-Prussian war Hitzig, d. Inschrift d. Mesha Hochmuth, Löw Hock, der österr. Staatsrath Hocker, d. Buch v. Kaiser Wil-                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | 42                |
| Hereida, paix et plébiseite Hermann, die Acten eines schrift- lichen Processes — der Franzosenkrieg — Robespierre's Leben Herrmann, d. neue dtsche Reich Hernandez, Cuba por dentro Herold, deutscher Herres, en neutral, resa till krigs- skådeplatsen Herval, les druides Hervé de Broc, républ. et monarchie légitime Historia das lutas com os Holland. no Brazil Historiens, deux, arméniens 94. 26 Historique du 2e bataillon de la garde mob. de la Seine-Infér. 26 — du 11e bat. de marche — du 6e régim. de dragons History of the United States — of the Franco-Prussian war Hitzig, d. Inschrift d. Mesha Hochmuth, Löw Hock, der österr. Staatsrath Hocker, d. Buch v. Kaiser Wil-                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | 68                |
| Hermann, die Acten eines schrift- lichen Processes 123  — der Franzosenkrieg 34  — Robespierre's Leben 22  Herrmann, d. neue dtsche Reich 70  Hernandez, Cuba por dentro 272  Herold, deutscher 13  Herres, en neutral, resa till krigs- skådeplatsen 34  Herval, les druides 142  Hervé de Broc, républ. et monarchie légitime 168  Hervieux, la future constitution 168  Iand. no Brazil 22  Historiens, deux, arméniens 94. 26  Historique du 2e bataillon de la garde mob. de la Seine-Infér. 26  — du 11e bat. de marche 26  — du 6e régim. de dragons 26  History of the United States 26  — of the Franco-Prussian war 26  Hitzig, d. Inschrift d. Mesha  Hochmuth, Löw 27  Hock, der österr. Staatsrath 28  Hocker, d. Buch v. Kaiser Wil-                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 109               |
| lichen Processes  — der Franzosenkrieg  — Robespierre's Leben  Herrmann, d. neue dtsche Reich Hernandez, Cuba por dentro Herold, deutscher Herres, en neutral, resa till krigsskådeplatsen Herval, les druides Hervé de Broc, républ. et monarchie légitime Hervieux, la future constitution  123  Historiens, deux, arméniens 94. 26  Historique du 2e bataillon de la garde mob. de la Seine-Infér. 26  — du 11e bat. de marche — du 6e régim. de dragons History of the United States — of the Franco-Prussian war Hitzig, d. Inschrift d. Mesha Hochmuth, Löw Hock, der österr. Staatsrath Hocker, d. Buch v. Kaiser Wil-                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | 70                |
| <ul> <li>der Franzosenkrieg</li> <li>Robespierre's Leben</li> <li>Herrmann, d. neue dtsche Reich</li> <li>Hernandez, Cuba por dentro</li> <li>Herold, deutscher</li> <li>Herres, en neutral, resa till krigsskådeplatsen</li> <li>Herval, les druides</li> <li>Hervé de Broc, républ. et monarchie légitime</li> <li>Hervieux, la future constitution</li> <li>Historique du 2e bataillon de la garde mob. de la Seine-Infér.</li> <li>— du 11e bat. de marche</li> <li>— du 6e régim. de dragons</li> <li>History of the United States</li> <li>— of the Franco-Prussian war</li> <li>Hitzig, d. Inschrift d. Mesha</li> <li>Hocker, der österr. Staatsrath</li> <li>Hocker, d. Buch v. Kaiser Wil-</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                   |
| - Robespierre's Leben  Herrmann, d. neue dtsche Reich Hernandez, Cuba por dentro Herold, deutscher Herres, en neutral, resa till krigsskådeplatsen Herval, les druides Hervé de Broc, républ. et monarchie légitime Hervieux, la future constitution  Barde mob. de la Seine-Infér.  - du 11e bat. de marche  - du 11e bat. de marche  History of the United States  - of the Franco-Prussian war  Hitzig, d. Inschrift d. Mesha  Hochmuth, Löw Hock, der österr. Staatsrath Hocker, d. Buch v. Kaiser Wil-                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | .00               |
| Herrmann, d. neue dtsche Reich Hernandez, Cuba por dentro Herold, deutscher Herres, en neutral, resa till krigs- skådeplatsen Herval, les druides Hervé de Broc, républ. et monarchie légitime Hervieux, la future constitution  - du 11e bat. de marche - de la 1re légion du Rhône History of the United States - of the Franco-Prussian war Hitzig, d. Inschrift d. Mesha Hochmuth, Löw Hock, der österr. Staatsrath Hocker, d. Buch v. Kaiser Wil-                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | 09                |
| Hernandez, Cuba por dentro Herold, deutscher Herres, en neutral, resa till krigs- skådeplatsen Herval, les druides Hervé de Broc, républ. et monarchie légitime 168 Hervieux, la future constitution Herold, deutscher 13 History of the United States — of the Franco-Prussian war Hitzig, d. Inschrift d. Mesha Hochmuth, Löw Hock, der österr. Staatsrath Hocker, d. Buch v. Kaiser Wil-                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | 09                |
| Herold, deutscher  Herres, en neutral, resa till krigs- skådeplatsen  Herval, les druides Hervé de Broc, républ. et mo- narchie légitime  Hervieux, la future constitution  13  — du 6e régim. de dragons History of the United States — of the Franco-Prussian war Hitzig, d. Inschrift d. Mesha Hochmuth, Löw Hock, der österr. Staatsrath Hocker, d. Buch v. Kaiser Wil-                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | 09                |
| skådeplatsen 34 Herval, les druides 142 Hervé de Broc, républ. et monarchie légitime 168 Hervieux, la future constitution 168 Hocker, d. Buch v. Kaiser Wil-                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | :09               |
| Herval, les druides  Hervé de Broc, républ. et monarchie légitime  168 Hervieux, la future constitution  168 Hocker, de Broc Mesha Hochmuth, Löw Hock, der österr. Staatsrath Hocker, d. Buch v. Kaiser Wil-                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | 69                |
| Hervé de Broc, républ. et mo-<br>narchie légitime 168 Hock, der österr. Staatsrath<br>Hervieux, la future constitution 168 Hocker, d. Buch v. Kaiser Wil-                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | 109               |
| narchie légitime  168   Hock, der österr. Staatsrath  Hervieux, la future constitution  168   Hocker, d. Buch v. Kaiser Wil-                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | 7                 |
| Hervieux, la future constitution 168 Hocker, d. Buch v. Kaiser Wil-                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | 78                |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 104               |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 43                |
| wing 168 — Gesch. d. Krieges Deutschlds                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | 40                |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 35                |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 70                |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 73                |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 68                |
| gesch. 5. 117 Hoe moet Nederland de bevolk.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                   |
| - Schweizersagen 84 v. d. Ind. Archipel aan zich ver-                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | _                 |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 94                |
| geschronik 34. 208 — zullen Europa etc. in 1900 er                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                   |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 11                |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 09<br><b>rexe</b> |

| Lacroix, les arts au moyen age 131      | La Nicollière-Teijeiro, études hé-     |
|-----------------------------------------|----------------------------------------|
| - hist. de Nicolas I. 264               | raldiques 143                          |
| - moeurs etc. au moyen age 9. 124       | - Jeanne de Rays 143                   |
| Ladies' school across the water 38      | Lanterne d'un paysan sur le plé-       |
| Ladoue, dernier entretien de Mgr.       | biscite 143                            |
| Salinis avec Napol. 170                 | Lantsheer, Zelandia illustr. 52        |
| - Galard-Terraube 279                   | Laperrine, campagne de France 213      |
|                                         |                                        |
| • • •                                   | Laplagne, à la France, à la            |
| — vitraux anciens 170                   | Prusse etc. 171                        |
| Laferrière, loi organ. départem. 170    | La Ponterie, Paris, Versailles et      |
| Laffineur, où est le salut 170          | la France 171                          |
| Laffitte, république occidentale 170    | Laporte, l'Egypte à la voile 267       |
| Lafont, panorama de la vie de           | — les grandes femmes de l'Europe 279   |
| Napol. I. 143                           | - Maximilien, empereur du Me-          |
| Laforgue, les prisonn. en Allemagne 212 | xique 272                              |
| Lafosse, à bâtons rompus 212            | Larchey, mémor. des deux siéges        |
| — conciliation 170                      | de Paris 213                           |
|                                         |                                        |
| — Thiers règne 170                      | Larègle, campagnes du 34e régim. 213   |
| Lagarde, chron. des égl. réformées      | La Rochefoucauld, correspondance 279   |
| de l'Agenais 143                        | Larocque, journal d'un villageois 171  |
| Lage d. kath. Kirche in d. Schweiz 85   | Larrazábal, carta a Guzman 272         |
| Lagerström, biogr. Gedenkbuch 279       | Larroque, organ. du gouvern.           |
| Lagier, Guyton de Morveau 279           | républ. 171                            |
| Lagneau, réorg. de l'armée 193          | Lassalle, grands politiques de St      |
| Lago, memorie s. Dalmatia 255           | Etienne 143                            |
|                                         | l                                      |
| , , , , , , , , , , , , , , , , , , , , |                                        |
| Lagout, avis aux gens d'ordre 170       | La Sicotière, Mancel 279               |
| Lagrèze-Fossat, Moissac 143             | Lastic-Saint-Jal, église et révolut.   |
| La Guéronnière, comment finira          | à Niort 171                            |
| la guerre 212                           | La Teillais, lettre d'un maire 171     |
| - Thiers et sa mission 170              | Latour, avenir de la France 171        |
| Lahaussois, l'armée nouvelle 193        | - bombardement de Châtillon 218        |
| Laicus, liberale Phrasen 126            | — réorgan. de l'armée 193              |
| Laizeau, occup. de la comm. de          | La Tour du Breuil, hist. de mon        |
| Bordes 212                              | village 143                            |
|                                         |                                        |
| Lallemand, diplomatie impériale 171     | La Tour du Pin, solution de la         |
| L'Allour, abolition de l'armée,per-     | question romaine 261                   |
| manente 193                             | La Tour Du Pin Chambly, l'ar-          |
| La Lumia, Castelnuovo 279               | mée française à Metz 213               |
| Lamache, souvenirs de casemates 212     | La Tournelle, question savoisienne 171 |
| La Mara, musikal. Studienköpfe 131      | La Tramblais, esquisse pittor. du      |
| La Marmora, condizioni dell'            | dép. de l'Indre 143                    |
| esercito ital. 89                       | Lauenburg, d. Herzogthum 246           |
| Lamartine, mémoires inédits 102. 279    | Lauer, de scriptoribus belli Mi-       |
| - souvenirs et portraits 279            | thrid. tertii 121                      |
| Lamazou, la place Vendôme 171           | Laugier, monnaies franç. 143           |
|                                         | 1                                      |
| Lambert, l'Armorique au 5e siècle 143   | ,                                      |
| Lambert-Brunet, réorg. de l'armée 193   | Laugwitz, Carranza v. Toledo 19        |
| Lambry, mystères du cabinet noir 171    | Laurillard, een tocht naar Sedan 213   |
| Lammers, Dtschld nach d. Kriege 70      | Lauxmann, Gedenkblätter 218            |
| Lamothe, hist. de la Prusse 246         | La Vallière, le ban et arrière-ban     |
| Landau, Sainte Radegonde de             | dans le Vendômois 144                  |
| l'Ecotière 143                          | La Vausserie, les martyrs de la        |
| Landon, the Franco-Pruss. war 38. 213   | seconde Terreur 171                    |
| Lanfrey, Napoleon I. hist. 22. 143      | Lavenay, hommage du Français           |
| Lang, unità tedesca e unità italiana 70 | à la Suisse 38                         |
|                                         |                                        |
| Lange, Leitfaden z. allg. Gesch. 117    |                                        |
| — Tabellen u. Karten z. Weltgesch. 117  | 1 6 1 6                                |
| Langeron, l'homme au masque de          | La Villirouët, parlons hardiment 171   |
| fer 143                                 | Lawrence, the treaty of Wash-          |
| Lanjalley et Corriez, révolut. du       | ington 270                             |
| 18 mars 171                             | Layaume, l'Allemange au pilori 218     |
|                                         |                                        |

| Lazare, la légende des rues                                                       | 144       | Le Gouvello, Bellevue                                                | 280        |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-----------|----------------------------------------------------------------------|------------|
| Lazzarini, Garibaldi e la colon.                                                  |           | Legrand Du Saulle, délire d. per-                                    |            |
| d. Sardegna                                                                       | 261       | sécutions                                                            | 172        |
| Leach, Furness                                                                    | 56        | Leguay, l'art de faire du feu                                        | 130        |
| Leben d. heil. J. Franz. v. Chantal                                               |           | Le Hardy, un gentilhomme nor-                                        | 144 -      |
| - Luthers                                                                         | 279       | mand Tahmann Ganvinus                                                | 144        |
| — d. heil. Franz v. Sales                                                         | 280       | Lehmann, Gervinus<br>Lehr, l'Alsace noble                            | 280<br>79  |
| - ausgezeichneter Katholiken<br>hrsg. v. Werfer                                   | 102       | Leicht, avanzi preistor. nel Bel-                                    | 10         |
| — d. Malers Simon                                                                 | 17        | lunese                                                               | 261        |
| — u. Thaten Napoleons III.                                                        | 144       | Leigh, Austen                                                        | 280        |
| Lebensbilder, elsässische                                                         | 79        | Leighton, Paris under the Com-                                       |            |
| Lebensgeschichte v. Arnestus, Erz-                                                |           | mune                                                                 | 172        |
| bischof v. Prag                                                                   | 82        | Lejosne, Guimond de La Touche                                        |            |
| Le Berquier, la Commune                                                           | 171       | Leistner, was unsere Krieger er-                                     |            |
| — le nouveau Paris                                                                | 171       | zählen                                                               | 213        |
| Leblanc, collége de Tourcoing                                                     | 144       | - Soldatenerzählungen                                                | 39         |
| - nos malheurs                                                                    | 171       | Leistungen d. 9. Armeekorps                                          | 39         |
| Leblois, Strasbourg pend. le siège                                                |           | Leitfaden d.preussbrandenb.Gesc                                      |            |
| Le Chevalier, la Commune                                                          | 171       | Leland, France, Alsace and Lor-                                      |            |
| Lechler, d. Kirchenstaat                                                          | 261       | raine                                                                | 39         |
| Lecky, Sittengeschichte Europa's                                                  | 19        | - Francia, Alsacia y Lorena                                          | 213        |
| — die Stellung der Frauen                                                         | 15<br>171 | Lelièvre, Wesley                                                     | 102<br>172 |
| Leclerc, dernier appel à la France                                                | 171       | Lemachois, l'élection en France<br>Le Méhauté, projet d'organ. pour  |            |
| <ul> <li>la victoire, c'est la républ.</li> <li>la garde nat. à cheval</li> </ul> | 213       | le suffrage                                                          | 172        |
| Leclercq, la guerre de 1870                                                       | 38        | Lemelle, siége de Paris                                              | 213        |
| - histoire du 2e empire                                                           | 22        | Le Meur, les maires de Bonaparte                                     |            |
| - h. tweede Fransche keizerrijk                                                   |           | Lemoine, la fusion                                                   | 172        |
| Lecointre-Dupont, la disette 1786                                                 |           | Lemonnier, hist. de la révol. de                                     |            |
| en Poitou                                                                         | 144       | Paris                                                                | 172        |
| Lecomte, l'Assemblée nat, et les                                                  |           | Lemonnyer, les journaux de Pa-                                       |            |
| partis                                                                            | 171       | ris pendant la Commune                                               | 172        |
| - campagne du Nord                                                                | 213       | Lenartowicz, muzeum Rapperswyl                                       |            |
|                                                                                   | . 38      | Lenglé, lettres à un député                                          | 172        |
| Lecoq - Kerneven, monnaies au                                                     |           | Lenormant, lettres assyriolog.                                       | 121        |
| moyen age                                                                         | 144       | Lenz, Kriegsliteratur                                                | 214<br>172 |
| Lecouteux, la républ. et les cam-                                                 | 171       | Léon, payement d. frais de guerre<br>Leonardy, Gesch. d. Trierischen |            |
| pagnes<br>Lécuyer, les martyrs d'Arcueil                                          | 171       | Landes u. Volkes                                                     | 74         |
| Ledain, découvertes archéol.                                                      | 144       | Léontin, les Pruss. à Dampierre                                      |            |
| Ledeuil, campagne de 1870—71                                                      | 213       | Lepage, hist. de la Commune                                          | 172        |
| Ledru, passé, présent et avenir                                                   |           | — le tableau d'honneur de la                                         |            |
| de l'humanité                                                                     | 117       | Meurthe                                                              | 144        |
| Leduad, nos désastres                                                             | 172       | L'Epinois, hier, aujourd'hui, de                                     |            |
| Lee, memoirs of the war                                                           | 270       | main                                                                 | 172        |
| Le Faure, aux avant-postes                                                        | 213       | Leprince, élections communales                                       | 172        |
| - une mauvaise économie                                                           | 172       | Lermina, liberté                                                     | 172        |
| — l'ordre                                                                         | 172       | Leroux, catéchisme républicain                                       | 172        |
| Lefebvre, hist. des arts dans le                                                  |           | — dramma di Metz                                                     | 39         |
| Cambrésis                                                                         | 144       | Le Sage, maires et écoles pen                                        |            |
| Lefebvre-Deverville, notice s. l'Al-                                              |           | dant le siége                                                        | 214        |
| sace et la Lorraine                                                               | 252       | Le Saint, la Bretagne                                                | 144        |
| Lefnadsskildringar af svenska                                                     | 239       | — la guerre entre la France e                                        | 214        |
| medbergare                                                                        | 22        | la Prusse<br>— guerre du Mexique                                     | 272        |
| Lefranc, le 2e décembre<br>Lefrançais, aux Parisiens                              | 213       | Leser, Necker's aweites Ministe                                      |            |
| Lefroy, memoir                                                                    | 280       |                                                                      | . 144      |
| Legende, la, de M. Thiers                                                         | 172       | Lesfarges-Lagrange, souvenirs                                        | 214        |
| Legge, killed at Saarbrück                                                        | 39        |                                                                      | . 173      |
|                                                                                   |           |                                                                      |            |
| Legitimite et progres                                                             | 172       |                                                                      | 246        |
| Légitimité et progrès<br>Legouyé, alimentation morale                             |           | - politique des Hohenzollern                                         |            |

| L'Estrange, Harness 280   Life and letter                                                               |                                        |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------|
| <u> </u>                                                                                                |                                        |
| Lestre, régénération de la France 178 — of Bew                                                          |                                        |
| Lesur, sauvons-nous par l'épargne 173 — of Beugnot<br>Letournel, reines de France 144 — of Bonwick      | 280<br>ke 103                          |
| Letournel, reines de France 144 — of Bonwick<br>Lettere di scrittori ital. del sec. 16 102 — of Bruté   | 103. 280                               |
| Letters on internat. relat. before — of Cooke                                                           | 280                                    |
| the war 89. 214 — of Edward                                                                             |                                        |
| — on the war 39 — of Fisk                                                                               | 280                                    |
| Lettre à Bismarck 39 — of More                                                                          | 280                                    |
| — d'un magistrat à Bérenger 173 — of Las Cas                                                            | as 103                                 |
| — au comte de Chambord 178   — of W. Scot                                                               |                                        |
| - aux députés 178   Linde, Spinozs                                                                      | 103                                    |
|                                                                                                         | nismus u. Romanis-                     |
| - nouvelle, de Junius 173 mus                                                                           | 124                                    |
|                                                                                                         | sch. d. vaderlands 52                  |
|                                                                                                         | rocodiles de Nîmes 144                 |
| - de Guignol au roi de Prusse 214   Lippincott's M                                                      | fense de Châteaudun 214<br>Lagazine 1  |
| — d'un prolétaire au roi de Prusse 214 Lisbonne, Béds                                                   |                                        |
| Lettres, instructions etc. de Colbert 144 Liste de bless                                                |                                        |
|                                                                                                         | ants à l'Assemblée                     |
| Gironde 173 nat.                                                                                        | 173                                    |
| - diplomatiques 173 Literatur z. Ge                                                                     | esch. Friedr. Wil-                     |
| — aux Parisiens 173 helm III.                                                                           | 247                                    |
|                                                                                                         | c. pendant la guerre 214               |
|                                                                                                         | Kinnefjerdings og                      |
| — pour tous 173 Kallands hai                                                                            |                                        |
| — sur le bombard. de Strasbourg 214 Liverani, le ca                                                     |                                        |
|                                                                                                         | nal offic. pendant                     |
| Letulle, lettre d'actualité 173 la Commune<br>Leuridan, hist. relig. de la Flandre Livonius, unser      | re Flotte im d <b>tsch-</b>            |
| wallone 144 frzsch. Krieg                                                                               |                                        |
| Levasseur, les notables de Nor- Loarer, l'invasi                                                        |                                        |
| mandie 144 Lock, la Com                                                                                 |                                        |
| - revue des pouvoirs dans la Lockhart, Burn                                                             |                                        |
| Seine-Inférieure 22 - W. Scott                                                                          | 103. 280                               |
| Levavasseur, La Rochefoucauld 280 - Napoleon B                                                          | Sonaparte 144                          |
|                                                                                                         | ommune et l'Ass. 173                   |
|                                                                                                         | and baronetage 56                      |
|                                                                                                         | r in Heiligenstein 79                  |
| Nederl. letterk. 102   Löher, Jacoba                                                                    |                                        |
|                                                                                                         | hren Hugo Capets 124 ische Congress in |
| Leverdays, la résistance à outrance 214   Löw, der jüdi<br>Levot, Brest pendant la Terreur 144   Ungarn | 82                                     |
| Levoyer, le château de Marchais 23   Löwe, der Fall                                                     |                                        |
|                                                                                                         | lturgesch. Beiträge 15                 |
|                                                                                                         | sche Völker-Dres-                      |
| Lewal, reforme de l'armée 193 sur-System                                                                | 74                                     |
|                                                                                                         | issien de dressage                     |
| Lhomond, de los varones ilustres des peuples                                                            | 74                                     |
|                                                                                                         | che system v. vol-                     |
| Libelle, le, de Claudet 173 kendressur                                                                  | 74                                     |
| Liberatore, chiesa e stato 89 Logique, la                                                               | 173                                    |
|                                                                                                         | aranties accordées                     |
| et la guerre 214 au Pape<br>Liebeherr, über Hexerei 130 Lois, les trois,                                | militaires 193                         |
|                                                                                                         | endus par le gouy.                     |
|                                                                                                         | nationale etc. 173                     |
|                                                                                                         | mt. de Rochefort 144                   |
| Liebusch, d. deutschen Reichsin- Look before yo                                                         |                                        |
|                                                                                                         | ico II. di Svevia 124                  |
| Lier, Lion 130   Lorenz, die Sta                                                                        | dt Grimma 77                           |
|                                                                                                         |                                        |

| Alphabetisch                                                    | nes Register.                                                                 | 315        |
|-----------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|------------|
| Lorenz, zur Gesch. der Päpste 89                                | Maanedsskrift, nyt dansk                                                      | 113        |
| - u. Scherer, Gesch. d. Elsasses 79                             | Macauley, bist. of England                                                    | 232        |
| — — gesch. v. d. Elzas 79. 252                                  | - works                                                                       | 127<br>127 |
| Lorgeril de Parigny, la maison de<br>France 173                 | — crit. and hist. essays<br>— miscell. writings                               | 127        |
| Lorimer, Jack 280                                               | McCabe, life of Lee                                                           | 97         |
| Lorne, the marquise of, and the                                 | - hist. of the late war                                                       | 215        |
| Clan Campbell 56                                                | M'Cauley, chapters from future                                                | 061        |
| Loriquet, le cardinal de Bouillon, Baluze etc. 144              | history<br>Macchi, i dottrinari d'Alemagna                                    | 265<br>39  |
| Losserand, état actuel de la France 173                         | Mac Coll, the Ober-Ammergau                                                   | 00         |
| Lossing, hist. of England 232                                   | Passion Play                                                                  | 77         |
| Lotheisen, Liter. u. Gesellschaft                               | M'Corry, the monks of Iona                                                    | 56         |
| in Frankreich 145                                               | Macdowall, Parisiana                                                          | 89         |
| Lottin de La Peichardière, précis                               | Macé, le vrai suffrage universel                                              | 174        |
| hist. de l'empire d'Annam 266<br>Louche, église StMartin à Mar- | Macgilvray, John of the golden mouth                                          | 103        |
| seille 145                                                      | Machard, républ. ou monarchie                                                 | 174        |
| Louis, debout France 174                                        | Machiavelli, istorie fiorentine                                               | 89         |
| — l'instruction dans l'armée 193                                | Mackenzie, gesch. d. Ver. St. v.                                              |            |
| — own account of the fight at                                   | Noord-Amer.                                                                   | 270        |
| Europa's school 39 Lovén, försvarsfrågan 239                    | — Scott<br>Mac Mahon                                                          | 280<br>914 |
| Lower, hist. of Sussex 56                                       | — l'armée de Versailles                                                       | 214<br>174 |
| Lubbock, origin of civilisation 5                               | — march v. Chalons naar Sedan                                                 |            |
| Lubojatzky, illustrirte Gesch. des                              | Macpherson, Matheson 103.                                                     | 280        |
| Krieges 39. 214                                                 | Macquin, organisation militaire                                               | 193        |
| - Kriegschronik .39. 214                                        | Macrae, life of Napoleon III.                                                 | 23         |
| — der Papstspiegel 89. 261                                      | McVickar, McVickar                                                            | 280<br>23  |
| Luçay, les assemblées provinc. sous<br>Louis XVI 145            | Madame Napoléon<br>Madaré, revendication de l'Alsace                          |            |
| Luccardi, la corruzione ital. 261                               | Maddaloni, dei cinque regni d'Itali                                           |            |
| Luchs, schlesische Fürstenbilder 247                            | Madsen, Danske Oldsager                                                       | 66         |
| Lucht, d. dacischen Kriege Trajans 121                          | Maffei, antiche epigrafi Veronesi                                             | 261        |
| Luchterhand, d. staatsmänn. Cha-                                | Magazin, danske                                                               | 239        |
| rakter des Aristeides Lucie's diary of the siege of Stras-      | — neues lausitzisches<br>Magg, Kriegskalender                                 | 1<br>214   |
| bourg 39                                                        | Magin, hist. de France                                                        | 145        |
| Luckis, dénomination d. dolmens 145                             | Mahaffy, prolegomena to ancient                                               |            |
| Ludwig, d. Krieg zw. Dtschld u.                                 | history                                                                       | 121        |
| Frankreich 214                                                  | Maher, Quoy                                                                   | 280        |
| Lübke, Grundriss d. Kunstgesch. 17                              | Maigné, antiquité des républ.                                                 | 174        |
| - schets eener kunstgesch. 17. 131<br>- kunsthistorien 17. 131  | Maignen, l'abbé Planchat<br>Maignien, généalogies dauphin.                    | 174<br>145 |
| — de bildande konsternas hist. 17. 131                          | - notes sur l'évêché de Grenoble                                              | 145        |
| Lugebil, z. Gesch. d. athen. Staats-                            | Maillard, campagne de France                                                  | 214        |
| verfassung 121                                                  | — hist. des journaux de Paris                                                 | 214        |
| Lund, spanske Tilstande 134                                     | Mailliart, hist. de Saint-Basle                                               | 145        |
| Lundin, i Hamburg 280                                           | Main de l'homme et doigt de Dieu                                              |            |
| Lupi, Savonarola 103<br>Lusignan, la cocarde blanche 174        | Mainberg<br>Maineri, Verga                                                    | 250<br>281 |
| — où est le mal                                                 | Piazzi                                                                        | 281        |
| Luttes de l'Autriche en 1866 93                                 | Maires de Paris et le Comité cen-                                             |            |
| Lutz, déclaration d'indépend. des                               | tral                                                                          | 174        |
| communes 174                                                    | Maistre, lettres sur l'inquisition                                            | 404        |
| — deutsches Wort auf welschen                                   | espagnole                                                                     | 134        |
| Trug 250<br>Lux, le crime du 18 mars 174                        | <ul> <li>lettres d'un royaliste savoysien</li> <li>œuvres inédites</li> </ul> | 145        |
| — procès des auteurs de la guerre 214                           | Maitre, seigneurs de Laval                                                    | 145        |
| — Sedan 214                                                     | Mal et remède                                                                 | 174        |
| Lyons Meagher • 280                                             | Malapert, Paris vivra                                                         | 174        |
| Lytton, Fane 108                                                | — amnistie                                                                    | 174        |

|                                                                    | ica receipeor.                                                        |
|--------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|
| Malbranche, couvent d. Pénitents                                   | Martello, les gouvern. en France 175                                  |
| de Bernay - 145                                                    | Martimprey, réorgan. de l'armée 193                                   |
| Malet, overthrow of the German                                     | Martin, 7 heures 50 min. en ballon 215                                |
| Confederation 74                                                   | — souvenirs de deux volontaires 215                                   |
| Malfatti, le nuove frontiere della                                 | — Français de 1870! 215                                               |
| Francia 39                                                         | — projet de constitution 175                                          |
| Mall, siège de Paris 215                                           | - principes d'un gonvern. libre 175                                   |
| Mallet, la planche de salut 174                                    | - hist. de la révol. de Paris 175                                     |
| Malvica, i papi ed il papato 89                                    | Martini, la Grecia 92                                                 |
| Manara, Fergnani 103                                               | Martin-Marville, Trosly-Loire 145                                     |
| Mancel, la républ. puritaine 174                                   | Martin des Pallières, réorgan. de                                     |
| Mandat, esquisse d'une constitut. 174                              | l'armée 193                                                           |
| Mandrot, organis, militaire de la                                  | Martin-Rey, Paris assiégé 215                                         |
| Suisse 257                                                         | Martiny de Riez, hist. illustr. de                                    |
| Mané, Thécel, Pharès 174                                           | la guerre 215                                                         |
| Mangnall, histor. questions 13                                     | Martyrs d'Arcueil 175                                                 |
| Manicus, dagbog ov. begivenhed.                                    | Marvaud, ville de Cognac 145                                          |
| i Europa 39                                                        | Mary Stuart and the Casket letters 56                                 |
| Manière, ma, de voir 174  Manifesta d'un hourgeois démocr 174      | Marzelli, avvenimenti del 1870 40                                     |
| Manifeste d'un bourgeois démocr. 174                               | Masque tombé 175                                                      |
| Manifestes du comte de Chambord 174                                | Massari, discorso s. indipend. d.                                     |
| Mankell, Arméefrägan i Sverige 66  — Carl XI i slaget vid Lund 239 | Sommo Pontefice 89                                                    |
|                                                                    | Masse, d. Krieg u. d. 19. Jahrh. 40 Massey, the faithful shepherd 103 |
| Mann, der deutsch-franz. Krieg 215 Mannen van beteekenis in onze   | Masson, Milton 103                                                    |
| 1 100                                                              | Mastropaolo, apologia d. Comune 175                                   |
| Manuel du bon Français 174                                         | Mathieu, idées d'un patriote 175                                      |
| Marbeau, le désastre et ses ensei-                                 | Matscheg, lezioni di storia univers. 5                                |
| gnements 174                                                       | Matuszewicz, capitul. de Paris 215                                    |
| Marcel, épisodes de la guerre                                      | Mauge de Bois, Langalerie 281                                         |
| civile 174                                                         | Mauer, Geschichtsbilder 5                                             |
| Marcère, lettre aux électeurs 175                                  | Maulois, origine du mot Nesle 145                                     |
| — la républ. et les conservateurs 175                              | Maurenbrecher, die dtsche Frage                                       |
| Marchal, la guerre de 1870 . 175                                   | 1813—15 70                                                            |
| - Espoir 175                                                       | — das deutsche Kaiserthum 70                                          |
| — la république tricolore 175                                      | Maurer, Gesch. d. Städteverfassg. 70                                  |
| - origine du nom de Nabécor 145                                    | - deutsches Heldenbuch 40. 215                                        |
| Marchand, lettres politiques de                                    | Maurin, se reconnaître 175                                            |
| Ch. Vogt 70                                                        | — comité génér. de l'Assoc. patriot. 175                              |
| — le siège de Strasbourg 40. 215                                   | — propagande républ. 175                                              |
| Marc-Henri, les sept interventions 175                             | Maximilian's dod, de val v. Napol. 23                                 |
| Marcolini, cenni stor. d. distretto                                | Maxwell, the suburbs of Cincinnati 97                                 |
| di Ariano 89                                                       | May, constit. hist. of England 232                                    |
| Marcy, expression du génie nat. 175                                | Mayer, polit. Briefe 70                                               |
| Marès, réorgan. de la force milit. 193                             | -d. geistige Cultur in Niederösterr. 255                              |
| Maret, les malheurs de la France 175                               | — leçons sur l'histoire 118                                           |
| Marforio, les écharpes rouges 175                                  | - Sturmboten 40                                                       |
| Margaine, à propos des armées                                      | Mazzini, scritti                                                      |
| françaises et allemandes 215                                       | — the war and the commune 175                                         |
| Margal, le massacre des Carmes 175                                 | Mazzotta, epitome che del regno                                       |
| Margerie, Mad. de La Fayette 145                                   | di Napoli etc. 261                                                    |
| — restauration de la France 175                                    | Mea culpa de Badingue 175                                             |
| Mariani, un mot à mes concitoyens 175                              | Meaux, discours sur les causes de                                     |
| — studî storici 89. 261                                            | l'insurrection 176                                                    |
| Marianne, Prinzessin 74                                            | — dissolut. d. gardes nationales 176                                  |
| Markham, hist. of England 56                                       | — installat. d. minist. à Versailles 176                              |
| — hist. of France 23                                               | Mechan, H. O'Neill, Earl of Tyrone 103                                |
| Marlès, hist. de Marie Stuart 56                                   | Meffray, fautes de la déf. de Paris 215                               |
| Marschall, in Bitsch gefangen 215                                  | — mémoire sur l'Algérie 267                                           |
| Marselli, avvenimenti 1870—71 215                                  | Mège, notes biogr. sur les députés                                    |
| Marsh, story of Hare-Court 56                                      | de la Basse-Auvergne 176                                              |
| Martel, Henri V 175                                                | Mehmel, Otto v. Nordheim 77                                           |
|                                                                    | <del></del>                                                           |

| Mehren, Cahirah og Kerafat 267                      | Ménier, liberté sans licence 176                                 |
|-----------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|
| Meier, d. Belagerung Strassburgs 40                 | Menin, 5 primi Imperatori di Roma 121                            |
| Mejer, z. Gesch. d. römdtschen                      | Mensch, Beethoven 17                                             |
| Frage 243                                           | Mensonge et tyrannie 215                                         |
| — Stein üb. dteche Einh. u. Kaiserth. 70            | Menzel, Gesch. d. frzsch. Kr. 40. 215                            |
| Meiffren, comment se conduisaient                   | - dtsche u. brandpreuss. Gesch. 243                              |
| nos pères 145                                       | — Gesch. d. rhein. Städtebundes 243                              |
| Meillac, les mobiles de la Seine 215                | — d. wichtigsten Weltbegebenheit. 126                            |
| Meissner, à propos des événements 176               | Mercier, Arcy-le-Ponsard 145                                     |
| - Martius 281                                       | — les finances de Paris 176                                      |
| Melander, gamla tidens hist. 121                    | Mérigot, délivrance de Paris 215                                 |
| — nyare tidens historie 126                         | Merle d'Aubigné, comte de St                                     |
| Melanges asiatiques 3                               | George 281                                                       |
| Melon, Le Cerf 281                                  | Merson, suppression de la garde                                  |
| Memoir of the church of S. Tho-                     | nationale 193                                                    |
| mas, Oxford 56                                      | Mesa y Leompart, hist. de América 268                            |
| Mémoire sur la politique extér.                     | Messages de Thiers 176 Mestrel, confession de Napoléon 176       |
| de la France 145                                    |                                                                  |
| Memoiren e. preuss. Einjährigen 215                 | F                                                                |
| Mémoires de l'Institut de France 3                  | — une voix sortant d. tombeaux 176                               |
| — de l'académie de Pétersbourg 3<br>— — de Caen 114 | Meteyard, a group of Englishmen 281 Metsch, meine Erlebnisse 215 |
| — de Clermont-Ferrand 114                           | l '                                                              |
| — de Ciermont-Ferrand 114 — de Dijon 114            | Metz, hare belegering in 1870 40 — investi 40                    |
| — — du Gard 114                                     | — campagne et négociations 215                                   |
| — de Lyon 114                                       | - et Thionville 215                                              |
| — de Marseille 114                                  | — nos vieilles places fortes 23                                  |
| — de la Somme 114                                   | Meulevelt, tijdtafel v. de gesch.                                |
| - de Stanislas 114                                  | d. vaderl. 229                                                   |
| - de Toulouse 114                                   | Meyer, d. goldene Aue 247                                        |
| — publ. par la Soc. d. antiq. de                    | - Correggio 131                                                  |
| France 23                                           | - Erzähl. a. d. Schweizergesch. 257                              |
| — de la Soc. acad. de l'Oise 23                     | - Handlexicon d. allgem. Wis-                                    |
| — — littér. de Lyon 23                              | sens 13. 127                                                     |
| — — de Cambrai 115                                  | Meynert, Franz I. 255                                            |
| — — de Lille 115                                    | Mezger, Gesch. der Stadtbibl. in                                 |
| - des antiq. de Normandie 115                       | Schaffhausen 85                                                  |
| — — archéol. de l'Oise 115                          | Mezière, suffrage universel 176                                  |
| — et docum. publ. par la Société                    | — étude de la devise: liberté etc. 176                           |
| d'hist. de Genève 85                                | Mezières, récits de l'invasion 215                               |
| Memoirs of J. W. Etheridge 103                      | Miasmes de la république 176                                     |
| Memoria patria tratta da una per-                   | Michal, républ. univ. et absolue 176                             |
| gamena 1099 89                                      | Michel, siége de Paris 215                                       |
| Memorial of A. E. Jones 281                         | Michelant, faits mémor. de l'hist.                               |
| Memorials of Hampden 103                            | de France 145                                                    |
| — of Henderson 103                                  | Michelet, la France devant l'Europe 40                           |
| — of A. E. Jones 103                                | - France before Europe 40. 176                                   |
| — of Taylor 281                                     | - hist. de France 146                                            |
| Memorie dell' accad. d. Istituto                    | Michell, siege life in Paris 40                                  |
| di Bologna 115                                      | Michiels, droits de la France sur                                |
| Memory's pictures 103                               | l'Alsace 79                                                      |
| Men, remarkable 104                                 | Middleton, Garibaldi 216                                         |
| — whom India has known 266                          | Midor, la pensée de tous les Franç. 176                          |
| Menabréa, républ. et monarchie 176                  | Milelle Remark Borners 23                                        |
| Mende, ein Jahr in Schaffhausen 257                 | Milella, l'agro Romano 90                                        |
| Mendelssohn-Bartholdy, 8 Briefe 104                 | Millaud, le soufflet 176                                         |
| Mendés, die 73 Tage d. Commune 176                  | Millet, Descartes 281                                            |
| Meng, Mellingen 257                                 | Milliard, souvenirs de l'invasion 216                            |
| Menger, Gesch. d. dtschn Kr. v. 1870 40             | Millies, recherches sur les men-                                 |
| Ménier, la fédération communale 176                 | naies des Indigènes de l'archi-                                  |
| — indemnités aux victimes de la                     | pel Indien 266 Milmer course de cos melhours 176                 |
| guerre 176                                          | Milmer, causes de nos malheurs 176                               |
|                                                     |                                                                  |

| Mile, Aschen unt. franz. Herrschaft 247 Minascourt, campagne de Suisse et d'Italie Mindosmaerker, danske Ming, Nicol. v. Flue Mingtetti, libertà d. Chiesa Mingthetti, libertà d. Chiesa Mirecourt, V. Hugo Mindthetti, libertà d. Chiesa Mirecourt, V. Hugo Mindtheti, libertà d. Chiesa Mirecourt, V. Hugo Monato, 2, in einer bombardirten Monatosenrite des schweiserischen Monaton, 2, in einer bombardirten Monatosenrite des schweiserischen Monatosenrite des Schweise |                                         |                                      |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|--------------------------------------|
| Minacourt, campagne de Suisse et d'Italie Mindesmaerker, danake Ming, Nicol. v. Five Minghetti, libertà d. Chiesa Minotto, v. Acta et diplom. Ministres te généraux de Louis le Grand Miranda, Feldpostbriefe Miracourt, V. Hugo — Mme de Girardin — Salvandy — 281 — Salvandy — 281 — Salvandy — 281 — Salvandy — 281 — Wiscollanea di storia Italiana Missciessy, la révol. devantl'enquête 176 Mission, de urrop, Ungars u. Deák Mission, de urrop, Lugars u. Deák Mitchell, le Journ. d. deux mondes 216 Mitchoff, Kunstdenkmale im Hannoverschen Mitchell, le Journ. d. deux mondes 216 Mitchoff, Kunstdenkmale im Hannoverschen — aus d. Gebiet histant. Forschungen — z. vaterländ. Gesch. (St. Gallen) — d. aesileshchaf für Salzburger Landeskunde — an d. Mitgl. d. Ver. f. Gesch, in Frankfurt — d. Ver. f. Gesch. der Dtschen in Böhmen — an d. Mitgl. d. Ver. f. Gesch, in Frankfurt — d. Ver. f. Gesch. der Dtschen in Böhmen — der 6 Orte Lusern etc. 287 — des hist. Ver. su Osnabrück — — der 6 Orte Lusern etc. 287 — Mittermüller, altbayerische Gesch. 746 Molaiver, Gebrauch der Schrift unter den römischen Königen Molt, Sitten d. Tübinger Studirend. 251 Mohl, Sitten d. Tübinger Studirend. 251 Molia, de drapeau rouge à Lyon 176 Moliane, par ballon monté Moliane, rota de der der der der der der der der der                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Milz, Aachen unt. franz. Herrschaft 247 | Molitor, Elsass u. Lothringen 252    |
| de d'Italie Mindesmerker, danske Ming, Nicol. v. Flue Mindesmearker, danske Ming, Nicol. v. Flue Mindesmearker, danske Ming, Nicol. v. Flue Minghetti, libertà d. Chiesa Minotto, v. Acta et diplom. Ministres et généraux de Louis le Grand Mirecourt, V. Hugo Mirecourt, V. Hugo Mirecourt, V. Hugo Mirecourt, V. Hugo Miredourt, V. Hugo Monatsbericht d. Akad. su Berlin Monatsbericht |                                         |                                      |
| Ming, Nicol. v. Flue Minghetti, libertà d. Chiesa Minotto, v. Acta et diplom. Ministres et généraux de Louis le Grand Miranda, Feldpostbriefe Mirecourt, V. Hugo Mine de Girardin Misecourt, V. Hugo Mise de Girardin Misecourt, V. Hugo Mise de Wigny Misecourt, V. Hugo Monatales dence of John Mistecourt, Allewage Monatshefte für Musikgeschichte Monatsbericht d. Akad. su Berlin Monatsberlicht d. Akad. su Berlin Monatsberlicht d. Akad. su Berlin Monatsberlicht of Monatsberlicht of Monatsbe |                                         |                                      |
| Ming, Nicol. v. Flue Minghetti, libertà d. Chiesa Minotto, v. Acta et diplom. Ministros et généraux de Louis la Grand Miranda, Feldpostbriefe Mirecourt, V. Hugo — Mme de Girardin — Salvandy — Monate, 2, in ciner bombardirten — Stadt — Monate, 2, in ciner bombardirten — Mona | Mindesmaerker, danske 239               |                                      |
| Minotto, v. Acta et diplom.  Ministres et généraux de Louis le Grand Miranda, Feldpostbriefe Mirecourt, V. Hugo Mineton, V. Hugo Mineton, V. Hugo Mineton, V. Hugo Miranda, Feldpostbriefe Mirecourt, V. Hugo Mineton, V. Hugo Monato, V. Hugo  |                                         |                                      |
| Ministros et généraux de Louis le Grand Miranda, Feldpostbriefe Mirecourt, V. Hugo — Mme de Girardin — Salvandy — Salvandy — Salvandy — Sel — de Vigny — Crémieux — Crémieux — Vernet — Vernet Missicon, d. europ., Ungarns u. Deák Mrs Britannia's defence of Johnny's conduct Mitchell, le Journ, d. deux mondes Mithoff, Kunstdenkmale im Hannoverschen — Mitchell, le Journ, d. deux mondes Mithoff, Kunstdenkmale im Hannoverschen — aus d. Gebiet histant. Forschungen — z. vaterländ. Gesch. (St. Gallen) — z. vaterländ. Gesch. (St. Gallen) — d. Gesellschaft für Salzburger Landeskunde — d. antiq. Gesellsch. in Zürich — a. d. Kriegsleben d. Landw. Bat. Neuhaldensleben — an d. Mitgl. d. Ver. f. Gesch. in Frankfurt — d. Ver. f. Gesch. der Dtschen in Böhmen — an d. Mitgl. d. Ver. f. Gesch. in Frankfurt — d. Ver. f. Gesch. der Dtschen in Böhmen — an d. Mitgl. d. Ver. f. Gesch. in Frankfurt — d. Ver. f. Gesch. der Dtschen in Böhmen — and der Leipsiger Siegesfeier  Monatsbericht d. Atad. su Berlin 3 Monatsbericht d. Atad. su Berlin 4 Monatsbericht d. Atad. su Berlin 3 Monatsbericht d. Atad. su Berlin 3    |                                         |                                      |
| Ministres et généraux de Louis le Grand Miranda, Feldpostbriefe Mirecourt, V. Hugo — Mme de Girardin — Salvandy — de Vigny — Salvandy — de Vigny — Salvandy — Vernet Miscellanea di storia Italiana Misciessy, la révol. devant l'enquête l'76 Mission, de urop., Ungarns u. Desk Mission, de urop., Ungarns u. Desk Mistorid, de urop., Ungarns u. Desk Mitchell, le Journ. d. deux mondes 216 Mitchell, de Journ. d. deux mondes 216 Mission, d. europ., Ungarns u. Desk Mistorid, Le Journ. d. deux mondes 216 Mitchell, de Journ. d. deux mondes 216 Monteverines  Monatsperic de Alter.  177 Motthell, le Journ. d. deux mondes 216 Monteverol, Paris imprenable 216 Monteur des dates par Octtinger 128 — prussien de Versailles 216 Monteur des dates par Octtinger 128 — prussien de Versailles 216 Monteur des dates par Octtinger 128 — prussien de Versailles 216 Monteur des dates par Octtinger 128 — prussien de Versailles 216 Monteur des dates par Octtinger 128 — prussien de Versailles 216 Monteur des dates par Octtinger 128 — prussien de Versail |                                         |                                      |
| Miranda, Feldpostbriefe Miracourt, V. Hugo — Mme de Girardin — Salvandy — Salvandy — Crémieux — Crémieux — Vernet — Wissiesy, la révol. devant l'enquête 176 Missiesy, la révol. devant l'enquête 176 Missiesy, la révol. devant l'enquête 176 Mission, d. europ, Ungarne u. Deák 22 Mrs Britannia's defence of Johnny's conduct Mitchell, le Journ. d. deux mondes 216 Mitthoff, Kunstdenkmale im Hannoverschen Mitthellungen d. Freiberger Alterthum-Vereins — aus d. Gebiet histant. Forschungen — z. vaterländ. Gesch. (St. Gallen) — d. Gesellschaft für Salzburger Landeskunde — an d. Mitgl. d. Ver. f. Gesch. in Frankfurt — d. Ver. f. Gesch. in Zürich Bat. Neuhaldensleben — an d. Mitgl. d. Ver. f. Gesch. in Frankfurt — d. Ver. f. Gesch. der Dtschen in Böhmen — an d. Mitgl. d. Ver. f. Gesch. in Frankfurt — d. Ver. f. Gesch. der Dtschen in Böhmen — an d. Mitgl. d. Ver. f. Gesch. in Frankfurt — d. Ver. f. Gesch. der Dtschen in Böhmen — and der Schrift unter den römischen Königen Modestow, Gebrauch der Schrift unter den römischen Königen Mohlnöring, Cäsar im nordöstl. Gallien Möhring, Cäsar im nordöstl. Gallien Möhring, Cäsar im nordöstl. Gallien Möhning, Gäsar im nordöstl. Gallien Mo   |                                         |                                      |
| Miranda, Feldpostbriefe Mirecourt, V. Hugo Mme de Girardin Salvandy Sell Ge Vigny Sell Crémieux Sell Crémieux Sell Wiscellanea di storia Italiana Misselesy, la révol. devantl'enquête 176 Mission, d. europ. Ungarns u. Deák Misselsay, la révol. devantl'enquête 176 Mission, d. europ. Ungarns u. Deák Misselsay, la révol. devantl'enquête 176 Mission, d. europ. Ungarns u. Deák Misselsay, la révol. devantl'enquête 176 Mission, d. europ. Ungarns u. Deák Misselsay, la révol. devantl'enquête 176 Mission, d. europ. Ungarns u. Deák Misselsay, la révol. devantl'enquête 176 Mission, d. europ. Ungarns u. Deák Misselsay, la révol. devantl'enquête 176 Mission, d. europ. Ungarns u. Deák Misselsay, la révol. devantl'enquête 176 Mission, d. europ. Ungarns u. Deák Misselsay, la révol. devantl'enquête 176 Mission, d. europ. Ungarns u. Deák Misselsay, la révol. devantl'enquête 176 Monatchenteres  18tad: 40. 216 Monatchei démocratique 177 Monatche, 2, in einer bombardiren Studentenvereines 1 Monatchenter 6 if Monatchentes 1 Monatchente für Musikgeschichte 17 Monatschrift, altpreussische 2 baltische 2 balt |                                         | 1 _ 1 .                              |
| Mirceourt, V. Hugo — Mme de Girardin — Salvandy — de Vigny — Crémieux — Vernet — Vernet — Wiscellanea di storia Italiana — 261 Misselssy, la révol. devantl'enquête 176 Mission, d. europ., Ungarns u. Deák 287 Mrs Britannia's defence of John- ny's conduct — Mitchell, le Journ. d. deux mondes — Mitchell, le Journ. d. deux mendes — aus d. Gebiet histant. Forschungen — z. vaterländ. Gesch. (St. Gallen) — z. vaterländ. Gesch. (St. Gallen) — d. Gesellschaft für Salzburger Landeskunde — an d. Mitgl. d. Ver. f. Gesch. in Frankfurt — d. Ver. f. Gesch. der Dtschen in Böhmen — der 5 Orte Luzern etc. — des hist. Ver. su Osnabrück — — der 5 Orte Luzern etc. 247 Modestow, Gebrauch der Schrift unter den römischen Königen Möhring, Cäsar im nordöstl. Gallien Möhring, Cäsar im nordöstl. Galli   |                                         |                                      |
| — Mme de Girardin — 821 — et république 177  — de Vigny 281  — Crémieux 281  Miscellanea di storia Italiana 261  Mission, d. europ., Ungarns u. Deák 32  Mrs Britannia's defence of Johnny's conduct 40  Mitchell, le Journ. d. deux mondes 216  Mitchell, le Journ. d. deux mondes 216  Mitchell, le Journ. d. deux mondes 216  Mittheilungen d. Freiberger Alterthum-Vereins 249  — z. vaterländ. Gesch. (St. Gallen) 85  — d. Gesellschaft für Salzburger Landeskunde 525  — a. d. Kriegeleben d. Landw-Bat. Neuhaldensleben 40  — an d. Mitgl. d. Ver. f. Gesch. in Frankfurt 247  — d. Ver. f. Gesch. der Dtschen in Böhmen 255  — des hist. Ver. su Osnabrück 74  — d. Ver. f. Gesch der Dtschen in Böhmen 255  — des hist. Ver. su Osnabrück 74  — d. Ver. f. Gesch der Dtschen in Böhmen 255  — des hist. Ver. su Osnabrück 74  — d. Ver. f. Gesch der Dtschen in Böhmen 255  — des hist. Ver. su Osnabrück 74  — d. Ver. f. Gesch der Dtschen in Böhmen 255  — des hist. Ver. su Osnabrück 74  — d. Ver. f. Gesch der Dtschen in Böhmen 255  — des hist. Ver. su Osnabrück 74  — d. Ver. f. Gesch der Otschen in Böhmen 255  — des hist. Ver. su Osnabrück 74  — d. Ver. f. Gesch der Otschen in Böhmen 255  — des hist. Ver. su Osnabrück 74  — d. Ver. f. Gesch der Otschen in Böhmen 255  — des hist. Ver. su Osnabrück 74  — d. ver. f. Gesch der Otschen in Böhmen 255  — der f. Steiermark 257  — de f. Steiermark 257  — de spitch de de Metz 258  — menf, de captiv. en Allemagne 216  Mohl, Sittend. Tübinger Studirend. 251  Mohl, sittend. Tübinger Studirend. 251 |                                         |                                      |
| - Gevinieux 281 - Crémieux 281 - Vernet 281 - Vernet 281 - Wiscellanea di storia Italiana 261 Misselsey, la révol. devant l'enquête 176 Mission, d. europ., Ungarne u. Deák 240 Mitchell, le Journ. d. deux mondes 216 Mithoff, Kunstdenkmale im Hannoverschen 240 Mitchell, le Journ. d. deux mondes 216 Mitthellingen d. Freiberger Alterthum-Vereins 249 - aus d. Gebiet histant. Forschungen 240 - z. vaterländ. Gesch. (St. Gallen) 85 - d. GeschVer. zu Leisnig 240 - d. desellschaft für Salzburger Landeskunde 36 d. Antiq. Gesellsch. in Zürich 86 a. d. Kriegsleben d. Landw 86 d. des hist. Ver. su Osnabrück 400 and Mittermüller, altbayerische Gesch. 77  Modestow, Gebrauch der Schrift unter den römischen Königen Möhring, Cüsar im nordösti. Gallien 8  Möhnammed Heyât Khân, hist. of Afghanistan 80 and 190 an                                                                                                                                   |                                         |                                      |
| — de Vigny — Crémieux — Crémieux — Vernet — Vernet — Vernet — Situdellanea di storia Italiana — Missiessy, la révol. devant l'enquête 176 Mission, d. europ., Ungarns u. Deák 82 Mrs Britannia's defence of Johnny's conduct — Mitchell, le Journ. d. deux mondes 216 Mithoff, Kunstdenkmale im Hannoverschen — Mittheilungen d. Freiberger Alterthum-Vereins — aus d. Gebiet histant. Forschungen — z. vaterländ. Gesch. (St. Gallen) — z. vaterländ. Gesch. (St. Gallen) — d. Gesellschaft für Salzburger Landeskunde — d. antiq. Gesellsch. in Zürich — an d. Kriegslehen d. Landw Bat. Neuhaldensleben — 40 — an d. Mitgl. d. Ver. f. Gesch. in Frankfurt — 40 — der 5 Orte Lusern etc. 255 — des hist. Ver. su Osnabrück — — f. Steiermark — — der 5 Orte Lusern etc. 268 — — f. Steiermark 279 Möhring, Cäsar im nordöstl. Gallien 8 Möhring, Cäsar im nordöstl. Gallien 8 Möhring, Cäsar im nordöstl. Gallien 8 Mohammed Heyåt Khân, hist. of Afghanistan Möhring, Cäsar im nordöstl. Gallien 8 Mohammed Heyåt Khân, hist. of Afghanistan Möhring, Cäsar im nordöstl. Gallien 8 Mohammed Heyåt Khân, hist. of Afghanistan Möhring, Cäsar im nordöstl. Gallien 8 Mohammed Heyåt Khân, hist. of Afghanistan Möhring, Cäsar im nordöstl. Gallien 8 Mohammed Heyåt Khân, hist. of Afghanistan Möhring, Cäsar im nordöstl. Gallien 8 Mohammed Heyåt Khân, hist. of Afghanistan Möhring, Cäsar im nordöstl. Gallien 8 Mohammed Heyåt Khân, hist. of Afghanistan Möhring, Cäsar im nordöstl. Gallien 8 Mohammed Heyåt Khân, hist. of Afghanistan Möhring, Cisar im nordöstl. Gallien 8 Mohammed Heyåt Khân, hist. of Afghanistan Möhring, Gisar im nordöstl. Gallien 8 Mohammed Heyåt Khân, hist. of Afghanistan Möhring, Die des communeux  216 — neuf, de captiv. en Allemagne 217 Montico, la défense du pays Monticut des dates par Oettinger 128 Montaty, lournal de Jarrige 129 — prussien de Versailies 210 Montagut des dates par Oettinger 229 Montagut des dates par Oettinger 220 Montagut des d     |                                         | 1                                    |
| — Crémieux 281  — Vernet 281  Miscellanea di storia Italiana 261  Missicasy, la révol. devant l'enquête 176  Mission, d. europ., Ungarns u. Deák 82  Mrs Britannia's defence of Johnny's conduct 40  Mitchell, le Journ. d. deux mondes 216  Mithellungen d. Freiberger Alterthum-Vereins 249  — aus d. Gebiet histant. Forschungen 249  — z. vaterländ. Gesch. (8t. Gallen) 85  — d. Gesellschaft für Salzburger Landeskunde 85  — a. d. Kriegsleben d. Landw-Bat. Neuhaldensleben 40  — an d. Mitgl. d. Ver. f. Gesch. 175  — des hist. Ver. su Osnabrück 74  — d. Ver. f. Gesch. der Dtschen in Böhmen 247  — d. Ver. f. Gesch. der Dtschen in Böhmen 255  — des hist. Ver. su Osnabrück 74  — des fö Orte Luzern etc. 258  — m. f. Steiermark 852  Monatsbericht d. Akad. su Berlin 3  Monatsbericht d. Akad. su Berlin 40  Monatsbericht d. Akad. su Berlin 3  Monatsbericht d. Akad. su Berlin 3  Monatsbericht d. Akad. su Berlin 40  Monatsbericht d. Akad. su Berlin 40  Monatsbericht d. Akad. su Berlin 40  Monatsberleit für Mustkersdehe 61  — baltische 42  Monatsberleit für Mustkersdehe 61  Monatsberleit für Mustkersdehe 61  — baltische 42  Monatsberleit für Mustkersdehe 61  Monatsberleit für Mustker   |                                         |                                      |
| Missielanea di storia Italiana 261 Missiessy, larévol. devant l'enquête 176 Mission, d. europ., Ungarns u. Deák 82 Mrs Britannia's defence of Johnny's conduct 40 Mitchell, le Journ. d. deux mondes 216 Mithoff, Kunstdenkmale im Hannoverschen 177 Mittheilungen d. Freiberger Alterthum-Vereins 249 — s. vasterländ. Gesch. (St. Gallen) 85 — d. Gesellschaft für Salzburger Landeskunde 32 — d. antiq. Gesellschaft für Salzburger Landeskunde 40 — an d. Mitgl. d. Ver. f. Gesch. 247 — d. Ver. f. Gesch. der Dischen in Böhmen 255 — des hist. Ver. su Osnabrück 74 — der 5 Orte Lusern etc. 268 — — f. Steiermark 88 Mittermüller, altbayerische Gesch. 77 Modestow, Gebrauch der Schrift unter den römischen Königen 13 Möhring, Cäsar im nordöstl. Gallien 8 Mohammed Heyât Khân, hist. of Afghanistan 95 Mohl, Sitten d. Tübinger Studirend. 251 Mois, un, dans les lignes pruss. 216 — neuf, de captiv. en Allemagne 216 — neuf, de captiv. en de Metz 40 — osix, de drapeau rouge à Lyon 176 Moisin, réorgan. de l'armée 193 Moland, par ballon monté 216 Morawski, lettre au duc de Broglie 216 Morawski, lettre au duc de Broglie 216 Morawski, lettre au duc de Broglie 216 Morawski, lettre d'un de sitische 2216 Morawski, lettre d'un de sitische 2216 Morawski, lettre d'un den de sitische 2216 Morawski, lettre du duc de Broglie 216 Morawski, lettre d'un de derine production 2216 Morawski, lettre d'un de derine production 2216 Morawski, lettre d'un de derine |                                         |                                      |
| Miscellanea di storia Italiana 261 Missiessy, Iardvol. devantl'enquête 176 Mission, d. europ., Ungarns u. Deák 82 Mrs Britannia's defence of Johnny's conduct Mitchell, le Journ. d. deux mondes 216 Mithoff, Kunstdenkmale im Hannoverschen Mittheilungen d. Freiberger Alterthum-Vereins — aus d. Gebiet hist. ant. Forschungen — aus d. Gebiet hist. ant. Forschungen — c. vaterländ. Gesch. (St. Gallen) — z. vaterländ. Gesch. (St. Gallen) — d. GeschVer. zu Leisnig — d. Geschlschaft für Salzburger Landeskunde — an d. Kriegsleben d. Landw Bat. Neuhaldensleben — an d. Mitgl. d. Ver. f. Gesch. in Frankfurt — des hist. Ver. su Osnabrück — des hist. Ver. su Osnabrück — — der 5 Orte Luzern etc. 258 — — f. Steiermark — — der 5 Orte Luzern etc. 258 Möhning, Cäsar im nordöstl. Gallien Möhring, Cäsar im nordöstl. Gallien  Möhring, Cäsar im nordöstl. Gallien  Möhring, Cäsar im nordöstl. Gallien  Möhring, Cäsar im nordöstl. Gallien  Möhring, Cäsar im nordöstl. Gallien  Möhring, Cäsar im nordöstl. Gallien  Möhring, Cäsar im nordöstl. Gallien  Möhring, Cäsar im nordöstl. Gallien  Möhring, Cäsar im nordöstl. Gallien  Möhring, Cäsar im nordöstl. Gallien  Möhring, Cäsar im nordöstl. Gallien  Möhring, Cäsar im nordöstl. Gallien  Möhring, Cäsar im nordöstl. Gallien  Möhring, Cäsar im nordöstl. Gallien  Möhring, Cäsar im nordöstl. Gallien  Möhring, Cäsar im nordöstl. Gallien  Möhring, Cäsar im nordöstl. Gallien  Möhring, Cäsar im nordöstl. Gallien  Möhring, Cäsar im nordöstl. Gallien  Möhring, Cäsar im nordöstl. Gallien  Möhring, Cäsar im nordöstl. Gallien  Möhring, Cäsar im nordöstl. Gallien  Möhring, Cäsar im nordöstl. Gallien  Möhring, Cäsar im nordöstl. Gallien  Möhring, Cäsar im nordöstl. Gallien  Möhring, Cäsar im nordöstl. Gallien  Möhring, Cäsar im nordöstl. Gallien  Möhring, Cäsar im nordöstl. Gallien  Möhring, Cäsar im nordöstl. Gallien  Möhring, Cäsa     |                                         | 1                                    |
| Missicasy, la révol. devant l'enquête 176 Mission, d. europ., Ungarns u. Deák 82 Mrs Britannia's defence of Johnny's conduct Mitchell, le Journ. d. deux mondes 216 Monteur de la Marck, lettres d'un marin 211 Montieur des dates par Oettinger 128 Monk ou Washington 177 Monnier, souvenirs d'un octogén. 281 Monnier, souvenirs d'un octogén. 281 Monnad, Hovedpunkter af verdenshistor. So. 267  a. d. Gesellschaft für Salzburger Landeskunde 82  d. antiq. Gesellsch. in Zürich 82  d. antiq. Gesellsch. in Zürich 82  d. and, Mitgl. d. Ver. f. Gesch. in Frankfurt 247  d. Ver. f. Gesch. der Dtschen in Böhmen 255  des hist. Ver. su Osnabrück 74  — der 5 Orte Luzern etc. 268 — m. f. Steiermark 82  Mittermüller, altbayerische Gesch. 77  Modestow, Gebrauch der Schrift unter den römischen Königen 18  Möhring, Cäsar im nordöstl. Gallien 8 Mohammed Heyât Khân, hist. of Afghanistan 95 Mohl, Sitten d. Tübinger Studirend. 261  Mois, un, dans les lignes pruss. 216  — reuf, de captiv. en Allemagne 216  Monteudon, réponse à Frossard 216  Montigut, journal de Jarrige 146 Monteudon, réponse à Frossard 216  Montigut, journal de Jarrige 146  Montigut, journal  |                                         |                                      |
| Mission, d. europ., Ungarns u. Deák 82 Mrs Britannia's defence of Johnny's conduct Mitchell, le Journ. d. deux mondes 216 Mithoff, Kunstdenkmale im Hannoverschen 17 Mittheilungen d. Freiberger Alterthum-Vereins 249 — aus d. Gebiet histant. Forschungen 249 — z. vaterländ. Gesch. (St. Gallen) 85 — d. Gesellschaft für Salzburger Landeskunde 36. 257 — a. d. Kriegeleben d. LandwBat. Neuhaldensleben 40— an d. Mitgl. d. Ver. f. Gesch. in Frankfurt 36. 267 — d. Ver. f. Gesch. der Dtschen in Böhmen 265 — des hist. Ver. su Osnabrück 36. 267 — d. Ver. f. Gesch. der Dtschen in Böhmen 265 — des hist. Ver. su Osnabrück 368 — — f. Steiermark Mittermüller, altbayerische Gesch. Möhmmed Heyât Khân, hist. of Afghanistan Möhnmened Heyât Khân, hist. of Afghanista     |                                         |                                      |
| Mrs Britannia's defence of Johnny's conduct Mitchell, le Journ. d. deux mondes 216 Mithoff, Kunstdenkmale im Hannoverschen Mittheilungen d. Freiberger Alterthum-Vereins — aus d. Gebiet histant. Forschungen — z. vaterländ. Gesch. (St. Gallen) 85 — d. Gesch-Ver. zu Leisnig — d. Gesch-Ver. zu Leisnig — d. Gesellschaft für Salzburger Landeskunde — d. antiq. Gesellsch. in Zürich — an d. Kriegeleben d. Landw-Bat. Neuhaldensleben — 32 — d. Ver. f. Gesch. — des hist. Ver. f. Gesch. in Frankfurt — d. Ver. f. Gesch. der Dtschen in Böhmen — des hist. Ver. su Osnabrück — met f. Steiermark — der 5 Orte Luzern etc. 258 — f. Steiermark — f. Steiermark — der f. Steiermark — der f. Gesch. Gesch. Möhring, Cäsar im nordöstl. Gallien Möhring, Cäsar im nordöstl. Gallien Möhn, Sitten d. Tübinger Studirend. 251 Mois, un, dans les lignes pruss. 216 — neuf, de captiv. en Allemagne — trois, sous Metz — six, de drapeau rouge à Lyon Moisin, réorgan. de l'armée Molady par ballon monté  216 Moradu, les destinées de la France Montet de la Marck, lettres d'un marin Mongredien, Englands foreign po- licy Moniteur des dates par Octtinger 128 Monnier, souvenirs d'un octogén. 281 Monnad, Hovedpunkter af verdens- histor. Monsabré, ouverture de la maison des orphelins de la gnerre Monsabré, ouverture de la maison des Orléans Montaud, notes journalières Montaud, notes journalières Monterrier, la révol. de demain 177 Montier, le rovol. de demain 177 Montrond, guerriers célèbres de la France la France  a de Montégut, journal de Jarrige Montrond, guerriers célèbres de la France la France Monterier, la révol. de demain 177 Montrond, guerriers célèbres de la France Nonce, la défense du pays 166 Monte, de captiv. en Allemagne 177 Monterier, la révol. de demain 177 Montroi, journalières Montrond, guerriers célèbres de la France Montrond, guerriers célèbres de la France Montrond, guerriers célèbres de la France Monterier, la révol. de demain 177 Montroi, oi organique du suffrage Montad, Hovedpunkter af verdens- histor. Montad, notes journalières Montegut,    |                                         |                                      |
| Mrs Britannia's defence of Johnny's conduct Mitchell, le Journ. d. deux mondes 216 Mithoff, Kunstdenkmale im Hannoverschen Mittheilungen d. Freiberger Alterthum-Vereins — aus d. Gebiet histant. Forschungen — z. vaterländ. Gesch. (St. Gallen) — d. GeschVer. zu Leisnig — d. GeschVer. zu Leisnig — d. Gesellschaft für Salzburger Landeskunde — d. antiq. Gesellsch. in Zürich — an d. Mitgl. d. Ver. f. Gesch. in Frankfurt — d. Ver. f. Gesch. der Dtschen in Böhmen — des hist. Ver. su Osnabrück — — der 5 Orte Luzern etc. — d. Steiermark — der f. Steiermark — der f. Steiermark — f. Steiermark — f. Steiermark — f. Steiermark Möhring, Cäsar im nordöstl. Gallien Möhring, Cäsar im nordöstl. Gallien Möhning, Cäsar im nordöstl. Gallien Möhn, Sitten d. Tübinger Studirend. Mois, un, dans les lignes pruss. 216 — neuf, de captiv. en Allemagne — trois, sous Metz — six, de drapeau rouge à Lyon Moliniari, les clubs rouges 40, 176. 216 Molesworth, hist. of England Molinari, les clubs rouges 40, 176. 216 Molesworth, hist. of England Molinari, les clubs rouges 40, 176. 216 Molesworth, hist. of England Molinari, les clubs rouges 40, 176. 216 Molesworth, hist. of England Molinari, les clubs rouges 40, 176. 216 Molesworth, hist. of England Molinari, les clubs rouges 40, 176. 216 Molesworth, hist. of England Molinari, les clubs rouges 40, 176. 216 Molesworth, hist. of England Molinari, les clubs rouges 40, 176. 216 Molesworth, hist. of England Molinari, les clubs rouges 40, 176. 216 Molesworth, hist. of England Molinari, les clubs rouges 40, 176. 216 Molesworth, hist. of England Molinari, les clubs rouges 40, 176. 216 Molesworth, hist. of England Molinari, les clubs rouges 40, 176. 216 Molesworth, hist. of England Molinari, les clubs rouges 40, 176. 216 Molesworth, hist. of England Molinari, les clubs rouges 40, 176. 216 Molesworth, hist. of England Molinari, les clubs rouges 40, 176. 216 Molesworth, hist. of England Molinari, les clubs rouges 40, 176. 216 Molesworth, hist. of England Molinari, les clubs rouges 40, 176. 216 Molesworth        | Mission, d. europ., Ungarns u. Deák 82  | Monatsschrift, altpreussische 2      |
| Mitchell, le Journ. d. deux mondes 216 Mithoff, Kunstdenkmale im Hannoverschen 17 Mittheilungen d. Freiberger Alterthum-Vereins 249 — aus d. Gebiet histant. Forschungen 249 — z. vaterländ. Gesch. (St. Gallen) 85 — d. Gesch-Ver. zu Leisnig 77 — d. Gesch-Ver. zu Leisnig 77 — d. desellschaft für Salzburger Landeskunde 82 — d. antiq. Gesellsch. in Zürich 85. 257 — a. d. Kriegsleben d. Landw-Bat. Neuhaldensleben 80. and Mitgl. d. Ver. f. Gesch. in Frankfurt 247 — d. Ver. f. Gesch. der Dtschen in Böhmen 255 — des hist. Ver. su Osnabrück 74 — — der 5 Orte Luzern etc. 258 — — f. Steiermark 82 Möhring, Cäsar im nordöstl. Gallien 8 Möhring, Cäsar im nordöstl. Gallien 8 Möhring, Cäsar im nordöstl. Gallien 8 Mohammed Heyât Khân, hist. of Afghanistan 95 Mohl, Sitten d. Tübinger Studirend. 251 Mois, un, dans les lignes pruss. 216 — trois, sous Metz 216 — trois, à l'armée de Metz 40 — six, de drapeau rouge à Lyon 176 Moizin, réorgan. de l'armée 193 Moland, par ballon monté 216 Monestrol, Paris imprenable 218 Monettrole, Paris imprenable 218 Monet de la Marck, lettres d'un marin 2281 Moniteur des dates par Oettinger 128 Monnier, Souvenirs d'un octogén. 281 Monned, Allemands et Français 216 Monselt, la lorgnette littéraire 281 Montaudon, réoponse à Frossard 216 Montaudon, réponse à Frossard 216 Montevit des dates par Oettinger 128 Monnier, Souvenirs d'un octogén. 281 Monnier, souvenirs d'un octogén. 281 Monned, Allemands et Français 216 Montaud, notes journalières 281 Montaudon, réponse à Frossard 216 Montevit des dates par Oettinger 128 Monnier, souvenirs d'un octogén. 281 Monselt, la lorgnette littéraire 281 Montaudon, réponse à Frossard 216 Montevir que rémain des orphelins de la maison des Orléans 480 Montaudon, réponse à Frossard    | Mrs Britannia's defence of John-        | - baltische 2                        |
| Mitchell, le Journ. d. deux mondes 216 Mithoff, Kunstdenkmale im Hannoverschen 17 Mittheilungen d. Freiberger Alterthum-Vereins 249 — aus d. Gebiet histant. Forschungen 249 — z. vaterländ. Gesch. (St. Gallen) 85 — d. GeschVer. zu Leisnig 77 — d. GeschVer. zu Leisnig 77 — d. Geschlschaft für Salzburger Landeskunde 85. 267 — a. d. Kriegsleben d. LandwBat. Neuhaldensleben 40 — an d. Mitgl. d. Ver. f. Gesch. in Frankfurt 247 — d. Ver. f. Gesch. der Dtschen in Böhmen 255 — des hist. Ver. su Osnabrück 74 — d. ver. f. Gesch. der Dtschen in Böhmen 255 — des hist. Ver. su Osnabrück 74 — d. ver. f. Gesch. der Dtschen in Böhmen 255 — des hist. Ver. su Osnabrück 74 — d. ver. f. Gesch. der Dtschen in Böhmen 255 — des hist. Ver. su Osnabrück 74 — d. ver. f. Gesch. der Dtschen in Böhmen 255 — des hist. Ver. su Osnabrück 74 — d. ver. f. Gesch. der Dtschen in Böhmen 255 — des hist. Ver. su Osnabrück 74 — d. ver. f. Gesch. der Dtschen in Böhmen 255 — des hist. Ver. su Osnabrück 74 — de moordenaren van Parijs 177 Montaudon, réponse à Frossard 218 Montaudo         | ny's conduct 40                         | Mond, les destinées de la France 177 |
| Mitheoff, Kunstdenkmale im Hannoverschen Mittheilungen d. Freiberger Alterthum-Vereins — aus d. Gebiet histant. Forschungen — z. vaterländ. Gesch. (St. Gallen) — d. GeschVer. zu Leisnig — d. Gesellschaft für Salzburger Landeskunde — d. antiq. Gesellsch. in Zürich — 85. 257 — d. Kriegsleben d. Landw-Bat. Neuhaldensleben — an d. Mitgl. d. Ver. f. Gesch. in Frankfurt — d. Ver. f. Gesch. der Dtschen in Böhmen — des hist. Ver. su Osnabrück — — der 5 Orte Luzern etc. 258 — d. shist. Ver. su Osnabrück — — f. Steiermark — des hist. Ver. su Osnabrück — h. f. Steiermark — des hist. Ver. su Osnabrück — h. f. Steiermark — des hist. Ver. su Osnabrück — h. f. Steiermark — des hist. Ver. su Osnabrück — h. f. Steiermark — des hist. Ver. su Osnabrück — h. f. Steiermark — des hist. Ver. su Osnabrück — h. f. Steiermark — h. f. Steier     | Mitchell, le Journ, d. deux mondes 216  |                                      |
| marin 281  Mittheilungen d. Freiberger Alterthum-Vereins 249 — aus d. Gebiet histant. Forschungen 249 — z. vaterländ. Gesch. (St. Gallen) 85 — d. GeschVer. zu Leisnig 77 — d. Gesellschaft für Salzburger Landeskunde 85 — d. antiq. Gesellsch. in Zürich 85. 257 — a. d. Kriegsleben d. Landw-Bat. Neuhaldensleben 40 — an d. Mitgl. d. Ver. f. Gesch. in Frankfurt 247 — d. Ver. f. Gesch. der Dtschen in Böhmen 255 — des hist. Ver. su Osnabrück 74 — — der 5 Orte Luzern etc. 258 — — . f. Steiermark 82 Mittermüller, altbayerische Gesch. 77 Modestow, Gebrauch der Schrift unter den römischen Königen 13 Möhring, Cäsar im nordöstl. Gallien 8 Möhring, Cäsar im nordöstl. Gallien 8 Mohammed Heyât Khân, hist. of Afghanistan 80hl, Sitten d. Tübinger Studirend. 251 — neuf, de captiv. en Allemagne 216 — trois, sous Metz 216 — trois, a l'armée de Metz 40 — six, de drapeau rouge à Lyon 176 Moizin, réorgan. de l'armée 193 Molland, par ballon mouté 216 Molesworth, hist. of England 232 Molinari, lee clubs rouges 40, 176, 216 — le mouvement socialiste 177 Molinier, droit d'accorder des grâ-                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                         |                                      |
| Mittheilungen d. Freiberger Alterthum-Vereins 249 — aus d. Gebiet histant. Forschungen 249 — z. vaterländ. Gesch. (St. Gallen) 85 — d. Gesch-Ver. zu Leisnig 77 — d. Geschlschaft für Salzburger Landeskunde 82 — d. antiq. Gesellsch. in Zürich 85. 257 — a. d. Kriegsleben d. LandwBat. Neuhaldensleben 40 — an d. Mitgl. d. Ver. f. Gesch. in Frankfurt 247 — d. Ver. f. Gesch. der Dtschen in Böhmen 255 — des hist. Ver. su Osnabrück 74 — des hist. Ver. su Osnabrück 74 — des hist. Ver. su Osnabrück 74 Mittermüller, altbayerische Gesch. 77 Modestow, Gebrauch der Schrift unter den römischen Königen 13 Möhring, Cäsar im nordöstl. Gallien 8 Mohl, Sitten d. Tübinger Studirend. 251 Mois, un, dans les lignes pruss. 216 — trois, sous Metz 216 — trois, a l'armée de Metz 40 — six, de drapeau rouge à Lyon 176 Molizin, réorgan. de l'armée 193 Mollnari, les clubs rouges 40. 176. 216 Molesworth, hist. of England 232 Molinari, les clubs rouges 40. 176. 216 Molesworth, hist. of England 232 Molinari, les clubs rouges 40. 176. 216 — le mouvement socialiste 177 Molinier, droit d'accorder des grå-                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                         | l                                    |
| Licy 232  aus d. Gebiet histant. Forschungen 249  z. vaterländ. Gesch. (St. Gallen) 85  d. Gesch-Ver. zu Leisnig 77  d. Gesellschaft für Salzburger Landeskunde 82  d. antiq. Gesellsch. in Zürich 85. 257  a. d. Kriegsleben d. LandwBat. Neuhaldensleben 40  an d. Mitgl. d. Ver. f. Gesch. in Frankfurt 247  d. Ver. f. Gesch. der Dtschen in Böhmen 255  des hist. Ver. su Osnabrück 74  des hist. Ver. su Osnabrück 74  Mottermüller, altbayerische Gesch. 77  Modestow, Gebrauch der Schrift unter den römischen Königen 13  Möhring, Cäsar im nordöstl. Gallien 8  Mohammed Heyât Khân, hist. of Afghanistan 95  Mohl, Sitten d. Tübinger Studirend. 251  Mois, un, dans les lignes pruss. 216  — trois, a l'armée de Metz 40  — six, de drapeau rouge à Lyon 176  Molesworth, hist. of England 232  Molinari, les clubs rouges 40. 176. 216  Melesworth, hist. of England 232  Molinari, les clubs rouges 40. 176. 216  Melesworth, hist. of England 232  Molinari, les clubs rouges 40. 176. 216  Moreau, guide-recueil de Paris brûle communeux 177  Morel, le code social 177                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                         |                                      |
| moniteur des dates par Oettinger 128 — z. vaterländ. Gesch. (St. Gallen) 85  moniteur des dates par Oettinger 128  moniteur des de versailles 216  moniteur des dates par Oettinger 128  moniteur des de versailles 216  moniteur des deversailes 216  moniteur des deversailes 216  moniteur des deversailes 177  moniteur des deversailes 216  moniteur des deversailes 177  moniteur des deversailes 216  moniteur de vershington 177  moniteur des vershington 218  moniteur develunties d'un octogén. 221  moniteur devershipunctor d'un octogén. 221  moniteur devershipunches d'un octogén. 221  moniteur devershipunches d'un octogén. 221  moniteur de vershipunches d'un octogén. 221  mo |                                         | 1 10 000                             |
| schungen 249  — z. vaterländ. Gesch. (St. Gallen) 85  — d. GeschVer. zu Leisnig 77  — d. Geschlochaft für Salzburger Landeskunde 82  — d. antiq. Gesellsch. in Zürich 85. 257  — a. d. Kriegsleben d. Landw 85. 257  — a. d. Kriegsleben d. Landw 85. 257  — a. d. Kriegsleben d. Landw 86. 267  — a. d. Kriegsleben d. Landw 86. 267  — a. d. Kriegsleben d. Landw 95  — an d. Mitgl. d. Ver. f. Gesch. 940  — an d. Mitgl. d. Ver. f. Gesch. 947  — des hist. Ver. su Osnabrück 74  — — der 5 Orte Luzern etc. 258  — — — f. Steiermark 82  Mittermüller, altbayerische Gesch. 77  Modestow, Gebrauch der Schrift unter den römischen Königen 13  Möhring, Cäsar im nordöstl. Gallien 8  Mohammed Heykt Khân, hist. of Afghanistan 95  Mohl, Sitten d. Tübinger Studirend. 251  Mois, un, dans les lignes pruss. 216  — trois, sous Metz 95  Moland, par ballon monté 216  Molesworth, hist. of England 232  Molinari, les clubs rouges 40, 176, 216  — le mouvement socialiste 177  Morel, le code social 177                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                         |                                      |
| - z. vaterländ. Gesch. (St. Gallen) 85 - d. GeschVer. zu Leisnig 77 - d. Geschlschaft für Salzburger Landeskunde 82 - d. antiq. Gesellsch. in Zürich 85. 257 - a. d. Kriegsleben d. Landw- Bat. Neuhaldensleben 40 - an d. Mitgl. d. Ver. f. Gesch. in Frankfurt 247 - d. Ver. f. Gesch. der Dtschen in Böhmen 255 - des hist. Ver. su Osnabrück 74 - — - der 5 Orte Luzern etc. 258 - — - f. Steiermark 82 Möhtermüller, altbayerische Gesch. 77 Modestow, Gebrauch der Schrift unter den römischen Königen 13 Möhring, Cäsar im nordöstl. Gallien 8 Mohammed Heyât Khân, hist. of Afghanistan 95 Mohl, Sitten d. Tübinger Studirend. 251 - menf, de captiv. en Allemagne 216 - trois, a l'armée de Metz 40 - six, de drapeau rouge à Lyon 176 Moizin, réorgan. de l'armée 193 Molland, par ballon monté 216 Molesworth, hist. of England 232 Molinari, les clubs rouges 40. 176. 216 - le mouvement socialiste 177 Molinier, droit d'accorder des grâ-                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | • • • • • • • • • • • • • • • • • • • • |                                      |
| - d. GeschVer. zu Leisnig - d. Geschlschaft für Salzburger Landeskunde - d. antiq. Gesellsch. in Zürich - 85. 257  - a. d. Kriegsleben d. Landw Bat. Neuhaldensleben - an d. Mitgl. d. Ver. f. Gesch. in Frankfurt - d. Ver. f. Gesch. der Dtschen in Böhmen - der 5 Orte Luzern etc. 258 f. Steiermark                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                         |                                      |
| Landeskunde 82  — d. antiq. Gesellsch. in Zürich 85. 257  — a. d. Kriegsleben d. Landw. Bat. Neuhaldensleben 40  — an d. Mitgl. d. Ver. f. Gesch. in Frankfurt 247  — d. Ver. f. Gesch. der Dtschen in Böhmen 255  — des hist. Ver. su Osnabrück 74  — — der 5 Orte Luzern etc. 258  — — f. Steiermark 82  Mittermüller, altbayerische Gesch. 77 Modestow, Gebrauch der Schrift unter den römischen Königen 13 Möhring, Cäsar im nordöstl. Gallien 8 Mohammed Heyât Khân, hist. of Afghanistan 95 Mohl, Sitten d. Tübinger Studirend. 251 Mois, un, dans les lignes pruss. 216 — neuf, de captiv. en Allemagne 216 — trois, sous Metz 216 — trois, à l'armée de Metz 40 — six, de drapeau rouge à Lyon 176 Molesworth, hist. of England 232 Molinari, les clubs rouges 40. 176. 216 — le mouvement socialiste 177 Molinier, droit d'accorder des gra-  Mondad, Hovedpunkter af verdens- histor.  Monrad, Hovedpunkter af verdens- histor.  Monnsabré, ouverture de la maison des orphelins de la gnerre 177 Monselet, la lorgnette littéraire 281 Montagu, Noailles 281 Montadu, notes journalières 177 Montaudon, réponse à Frossard 216 Montégut, journal de Jarrige 146 Montferrier, la révol. de demain 177 Montijn, de oorlog 1870—71 216 — de moordenaren van Parijs 177 Montrond, guerriers célèbres de la France 146 — Rossini Montrond, guerriers célèbres de la France 146 — Rossini Montrond, guerriers célèbres de la France 146 — Rossini Montrond, guerriers célèbres de la France 146 — Rossini Montrond, journal de Jarrige 146 Monty, loi orgapique du suffrage universel 177 Montucci, la défense du pays 216 Morawski, lettre au duc de Broglie 216 Moreau, guide-recueil de Paris brûlé 177 Molinier, droit d'accorder des grâ-                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                         |                                      |
| Landeskunde — d. antiq. Gesellsch. in Zürich — 85. 257  — a. d. Kriegsleben d. Landw Bat. Neuhaldensleben — 40  — an d. Mitgl. d. Ver. f. Gesch. in Frankfurt — 247  — d. Ver. f. Gesch. der Dtschen in Böhmen — 255  — des hist. Ver. su Osnabrück — — der 5 Orte Luzern etc. 258  — — — f. Steiermark — 82  — — f. Steiermark — 82  — Montaudon, réponse à Frossard — 216  Möhring, Cäsar im nordöstl. Gallien 8  Möhring, Cäsar im nordöstl. Gallien 8  Möhring, Cäsar im nordöstl. Gallien 8  Möhning, Cäsar im nordöstl. Gallien 8  Möhring, Cüsar im nordöstl. Gallien 8  Möhring, Litteriare 281  Montaudon, répon   |                                         | _ /                                  |
| - d. antiq. Gesellsch. in Zürich 85. 257  - a. d. Kriegsleben d. Landw Bat. Neuhaldensleben 40  - an d. Mitgl. d. Ver. f. Gesch. in Frankfurt 247  - d. Ver. f. Gesch. der Dtschen in Böhmen 255  - des hist. Ver. zu Osnabrück 74  - — der 5 Orte Luzern etc. 258  - — f. Steiermark 82  Mittermüller, altbayerische Gesch. 77  Modestow, Gebrauch der Schrift unter den römischen Königen 13  Möhring, Cäsar im nordöstl. Gallien 8  Mohammed Heyât Khân, hist. of Afghanistan 95  Mohl, Sitten d. Tübinger Studirend. 251  Mois, un, dans les lignes pruss. 216  - neuf, de captiv. en Allemagne 216  - trois, sous Metz 216  - trois, sous Metz 40  — six, de drapeau rouge à Lyon 176  Moizin, réorgan. de l'armée 193  Molland, par ballon monté 216  Molesworth, hist. of England 232  Molinari, les clubs rouges 40. 176. 216  — le mouvement socialiste 177  Molinier, droit d'accorder des grâ-                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                         |                                      |
| 85. 257  — a. d. Kriegsleben d. Landw Bat. Neuhaldensleben 40  — an d. Mitgl. d. Ver. f. Gesch. in Frankfurt 247  — d. Ver. f. Gesch. der Dtschen in Böhmen 255  — des hist. Ver. su Osnabrück 74  — — der 5 Orte Luzern etc. 258  — — — f. Steiermark 82  Mittermüller, altbayerische Gesch. 77  Modestow, Gebrauch der Schrift unter den römischen Königen 13  Möhring, Cäsar im nordöstl. Gallien 8  Mohammed Heyât Khân, hist. of Afghanistan 95  Mohl, Sitten d. Tübinger Studirend. 251  Mois, un, dans les lignes pruss. 216 — neuf, de captiv. en Allemagne 216 — trois, sous Metz 216 — trois, à l'armée de Metz 40 — six, de drapeau rouge à Lyon 176  Moland, par ballon monté 216 Molesworth, hist. of England 232 Mollinari, les clubs rouges 40, 176. 216 — le mouvement socialiste 177  Monsabré, ouverture de la maison des orphelins de la gnerre 177 Monsabré, ouverture de la maison des orphelins de la gnerre 177 Monselt, la lorgnette littéraire 281 Montagu, Noailles Montaud, notes journalières 177 Montaudon, réponse à Frossard 216 Montégut, journal de Jarrige 146 Montégri, piurnal de Jarrige 1   | —                                       |                                      |
| - a. d. Kriegsleben d. Landw Bat. Neuhaldensleben 40  - an d. Mitgl. d. Ver. f. Gesch. in Frankfurt 247  - d. Ver. f. Gesch. der Dtschen in Böhmen 255  - des hist. Ver. su Osnabrück 74  - — — der 5 Orte Luzern etc. 258  - — — f. Steiermark 82  Mittermüller, altbayerische Gesch. 77  Modestow, Gebrauch der Schrift unter den römischen Königen 13  Möhring, Cäsar im nordöstl. Gallien 8  Möhning, Cäsar im nordöstl. Gallien 8  Mohammed Heyât Khân, hist. of Afghanistan 95  Mohl, Sitten d. Tübinger Studirend. 251  - neuf, de captiv. en Allemagne 216  - trois, sous Metz 216  - trois, à l'armée de Metz 40  — six, de drapeau rouge à Lyon 176  Moizin, réorgan. de l'armée 193  Moland, par ballon monté 216  Molesworth, hist. of England 232  Molinari, les clubs rouges 40. 176. 216  — le mouvement socialiste 177  Molinier, droit d'accorder des grâ-                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                         |                                      |
| Bat. Neuhaldensleben — an d. Mitgl. d. Ver. f. Gesch. in Frankfurt — d. Ver. f. Gesch. der Dtschen in Böhmen — 255 — des hist. Ver. su Osnabrück — — der 5 Orte Luzern etc. 258 — — f. Steiermark — der f. Gesch. der Schrift unter den römischen Königen Möhring, Cäsar im nordöstl. Gallien Möhring, Cäsar im nordöstl. Gallien Möhnig, Sitten d. Tübinger Studirend. 251 Mois, un, dans les lignes pruss. 216 — neuf, de captiv. en Allemagne — trois, sous Metz — trois, à l'armée de Metz — six, de drapeau rouge à Lyon Moliand, par ballon monté  Molinari, les clubs rouges 40, 176. 216 — le mouvement socialiste  Montagu, Noailles Montagu, Noailles Montagu, Noailles Montagu, Noailles Montaud, notes journalières Montaudon, réponse à Frossard Montaudon, réponse à Frossard Montégut, journal de Jarrige Montég |                                         |                                      |
| mand. Mitgl. d. Ver. f. Gesch. in Frankfurt  d. Ver. f. Gesch. der Dtschen in Böhmen  es hist. Ver. su Osnabrück  mathematich en der 5 Orte Luzern etc. 258  mathematich en der 6 Orteans  montagu, Noailles  mathematich en des Orléans  montaud, notes journalières  177  mathematich en der 5 Orte Luzern etc. 258  montaud, notes journalières  montaud, notes journalières  montaud, notes journalières  montaud, notes journalières  montagu, notes journalières  montégut, journal de Jarrige  montégut, journal de Ja |                                         |                                      |
| in Frankfurt  — d. Ver. f. Gesch. der Dtschen in Böhmen  — des hist. Ver. su Osnabrück  — — der 5 Orte Luzern etc. 258  — — f. Steiermark  — der 5 Orte Luzern etc. 258  — — f. Steiermark  — — f. Steiermark  82  Montaudon, réponse à Frossard 216  Montégut, journal de Jarrige 146  Montferrier, la révol. de demain 177  Monting, Cäsar im nordöstl. Gallien 8  Möhring, Cäsar im nordöstl. Gallien 8  Möhring, Cäsar im nordöstl. Gallien 8  Mohammed Heyât Khân, hist. of  Afghanistan  95  Mohl, Sitten d. Tübinger Studirend. 251  Mois, un, dans les lignes pruss. 216  — neuf, de captiv. en Allemagne 216  — trois, a l'armée de Metz  — trois, à l'armée de Metz  — six, de drapeau rouge à Lyon 176  Moizin, réorgan. de l'armée  Moland, par ballon monté  216  Morawski, lettre au duc de Broglie 216  Morawski, letre au  |                                         |                                      |
| des Orléans  in Böhmen  des hist. Ver. zu Osnabrück  des Orléans  des Orléans  Montaud, notes journalières  Montaudn, réponse à Frossard  Montégut, journal de Jarrige  Montégut, journal  | — an d. Mitgl. d. Ver. f. Gesch.        |                                      |
| in Böhmen  des hist. Ver. su Osnabrück  ——— der 5 Orte Luzern etc. 258  ——— f. Steiermark  Moittermüller, altbayerische Gesch. 77 Mittermüller, altbayerische Gesch. 77 Modestow, Gebrauch der Schrift unter den römischen Königen 13 Möhring, Cäsar im nordöstl. Gallien 8 Möhring, Cäsar im nordöstl. Gallien 8 Mohl, Sitten d. Tübinger Studirend. 251 Mois, un, dans les lignes pruss. 216 — neuf, de captiv. en Allemagne 216 — trois, sous Metz — trois, à l'armée de Metz                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                         | Montalivet, confiscation des biens   |
| — des hist. Ver. su Osnabrück — — der 5 Orte Luzern etc. 258 — — f. Steiermark — steiermark — f. Steiermark  Montaudon, réponse à Frossard Montégut, journal de Jarrige  Montáles, partigut juiches, partigu | - d. Ver. f. Gesch. der Dtschen         | des Orléans 146                      |
| - des hist. Ver. su Osnabrück der 5 Orte Luzern etc. 258 f. Steiermark 82 Mittermüller, altbayerische Gesch. 77 Mittermüller, altbayerische Gesch. 77 Modestow, Gebrauch der Schrift unter den römischen Königen 13 Möhring, Cäsar im nordöstl. Gallien 8 Möhring, Cäsar im nordöstl. Gallien 8 Mohammed Heyât Khân, hist. of Afghanistan 95 Mohl, Sitten d. Tübinger Studirend. 251 - neuf, de captiv. en Allemagne 216 - trois, sous Metz 216 - trois, à l'armée de Metz 40 - six, de drapeau rouge à Lyon 176 Molesworth, hist. of England 232 Molinari, les clubs rouges 40. 176. 216 - le mouvement socialiste 177 Molinier, droit d'accorder des grâ-                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | in Böhmen 255                           | Montaud, notes journalières 177      |
| — — der 5 Orte Luzern etc. 258 — — — f. Steiermark 82 Mittermüller, altbayerische Gesch. 77 Modestow, Gebrauch der Schrift unter den römischen Königen 13 Möhring, Cäsar im nordöstl. Gallien 8 Mohammed Heyât Khân, hist. of Afghanistan 95 Mohl, Sitten d. Tübinger Studirend. 251 Mois, un, dans les lignes pruss. 216 — neuf, de captiv. en Allemagne 216 — trois, sous Metz 216 — trois, à l'armée de Metz 40 — six, de drapeau rouge à Lyon 176 Moizin, réorgan. de l'armée 193 Moland, par ballon monté 216 Molesworth, hist. of England 232 Molinari, les clubs rouges 40. 176. 216 — le mouvement socialiste 177 Molinier, droit d'accorder des grâ-                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | - des hist. Ver. zu Osnabrück 74        | Montaudon, réponse à Frossard 216    |
| Mittermüller, altbayerische Gesch. 77 Modestow, Gebrauch der Schrift unter den römischen Königen 13 Möhring, Cäsar im nordöstl. Gallien 8 Mohammed Heyât Khân, hist. of Afghanistan 95 Mohl, Sitten d. Tübinger Studirend. 251 Mois, un, dans les lignes pruss. 216 — neuf, de captiv. en Allemagne 216 — trois, sous Metz 216 — trois, à l'armée de Metz 40 — six, de drapeau rouge à Lyon 176 Moizin, réorgan. de l'armée 193 Moland, par ballon monté 216 Molesworth, hist. of England 232 Molinari, les clubs rouges 40. 176. 216 — le mouvement socialiste 177 Molinier, droit d'accorder des grâ-                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | der 5 Orte Luzern etc. 258              |                                      |
| Mittermüller, altbayerische Gesch. 77 Modestow, Gebrauch der Schrift unter den römischen Königen 13 Möhring, Cäsar im nordöstl. Gallien 8 Mohammed Heyât Khân, hist. of Afghanistan 95 Mohl, Sitten d. Tübinger Studirend. 251 Mois, un, dans les lignes pruss. 216 — neuf, de captiv. en Allemagne 216 — trois, sous Metz 216 — trois, à l'armée de Metz 40 — six, de drapeau rouge à Lyon 176 Moizin, réorgan. de l'armée 193 Moland, par ballon monté 216 Molesworth, hist. of England 232 Molinari, les clubs rouges 40. 176. 216 — le mouvement socialiste 177 Molinier, droit d'accorder des grâ-                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | f. Steiermark 82                        |                                      |
| Modestow, Gebrauch der Schrift unter den römischen Königen Möhring, Cäsar im nordöstl. Gallien 8 Mohammed Heyât Khân, hist. of Afghanistan Mohl, Sitten d. Tübinger Studirend. 251 Mois, un, dans les lignes pruss. 216 — neuf, de captiv. en Allemagne 216 — trois, sous Metz — trois, à l'armée de Metz — six, de drapeau rouge à Lyon 176 Moizin, réorgan. de l'armée Moland, par ballon monté Molesworth, hist. of England Molinari, les clubs rouges 40. 176. 216 — le mouvement socialiste Montrond, guerriers célèbres de la France — Rossini Montry, loi orgavique du suffrage universel Montucci, la défense du pays Monumenta spect, histor. Slavorum meridion.  92 Moor, Gesch. v. Currătien Moráles, pinceladas sobre un cuadro etc. Morawski, lettre au duc de Broglie 216 Moreau, guide-recueil de Paris brûlé 177 Morel, le code social 177 Morel, le code social 177 — le pilori des communeux                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Mittermüller, althaverische Gesch, 77   |                                      |
| unter den römischen Königen Möhring, Cäsar im nordöstl. Gallien 8 Mohammed Heyât Khân, hist. of Afghanistan Mohl, Sitten d. Tübinger Studirend. 251 Mois, un, dans les lignes pruss. 216 — neuf, de captiv. en Allemagne 216 — trois, sous Metz — trois, à l'armée de Metz — six, de drapeau rouge à Lyon 176 Moizin, réorgan. de l'armée Moland, par ballon monté Molesworth, hist. of England Montrond, guerriers célèbres de la France — Rossini Montry, loi organique du suffrage universel Montucci, la défense du pays Monumenta spect, histor. Slavorum meridion. 92 Moor, Gesch. v. Currâtien Moráles, pinceladas sobre un cuadro etc. 272 Morawski, lettre au duc de Broglie 216 Moreau, guide-recueil de Paris brûlé 177 Morel, le code social 177 Morel, le code social 177 — le pilori des communeux 177                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Modestow. Gebrauch der Schrift          |                                      |
| Möhring, Cäsar im nordöstl. Gallien 8 Mohammed Heyât Khân, hist. of Afghanistan  Mohl, Sitten d. Tübinger Studirend. 251 Mois, un, dans les lignes pruss. 216 — neuf, de captiv. en Allemagne 216 — trois, sous Metz — trois, à l'armée de Metz                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                         |                                      |
| Mohammed Heyât Khân, hist. of Afghanistan  Mohl, Sitten d. Tübinger Studirend. 251 Mois, un, dans les lignes pruss. 216 — neuf, de captiv. en Allemagne 216 — trois, sous Metz 216 — trois, à l'armée de Metz 40 — six, de drapeau rouge à Lyon 176 Moizin, réorgan. de l'armée 193 Moland, par ballon monté 216 Molesworth, hist. of England 232 Molinari, les clubs rouges 40. 176. 216 — le mouvement socialiste 177 Molinier, droit d'accorder des grâ-                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                         |                                      |
| Afghanistan  Mohl, Sitten d. Tübinger Studirend. 251 Mois, un, dans les lignes pruss. 216 — neuf, de captiv. en Allemagne 216 — trois, sous Metz 216 — trois, à l'armée de Metz 40 — six, de drapeau rouge à Lyon 176 Moizin, réorgan. de l'armée 193 Moland, par ballon monté 216 Molesworth, hist. of England 232 Molinari, les clubs rouges 40. 176. 216 — le mouvement socialiste 177 Molinier, droit d'accorder des grâ-  Montry, loi orgavique du suffrage universel 177  Montucci, la défense du pays 216 Monumenta spect, histor. Slavorum meridion. 92 Moor, Gesch. v. Currătien 85 Moráles, pinceladas sobre un cuadro etc. 272 Morawski, lettre au duc de Broglie 216 Moreau, guide-recueil de Paris brûlé 177 Morel, le code social 177 Morel, le code social 177 — le pilori des communeux 177                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                         |                                      |
| Mohl, Sitten d. Tübinger Studirend. 251 Mois, un, dans les lignes pruss. 216 — neuf, de captiv. en Allemagne 216 — trois, sous Metz 216 — trois, à l'armée de Metz 40 — six, de drapeau rouge à Lyon 176 Moizin, réorgan. de l'armée 193 Moland, par ballon monté 216 Molesworth, hist. of England 232 Molinari, les clubs rouges 40. 176. 216 — le mouvement socialiste 177 Molinier, droit d'accorder des grâ-                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                         |                                      |
| Mois, un, dans les lignes pruss. 216 — neuf, de captiv. en Allemagne 216 — trois, sous Metz 216 — trois, à l'armée de Metz 40 — six, de drapeau rouge à Lyon 176 Moizin, réorgan. de l'armée 193 Moland, par ballon monté 216 Molesworth, hist. of England 232 Molinari, les clubs rouges 40. 176. 216 — le mouvement socialiste 177 Molinier, droit d'accorder des grâ-                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                         | minoral 177                          |
| <ul> <li>neuf, de captiv. en Allemagne 216</li> <li>trois, sous Metz 216</li> <li>trois, à l'armée de Metz 40</li> <li>six, de drapeau rouge à Lyon 176</li> <li>Moizin, réorgan. de l'armée 193</li> <li>Moland, par ballon monté 216</li> <li>Molesworth, hist. of England 232</li> <li>Molinari, les clubs rouges 40. 176. 216</li> <li>le mouvement socialiste 177</li> <li>Molinier, droit d'accorder des grât</li> <li>Monumenta spect, histor. Slavorum meridion. 92</li> <li>Moor, Gesch. v. Currătien 85</li> <li>Morales, pinceladas sobre un cuadro etc. 272</li> <li>Morawski, lettre au duc de Broglie 216</li> <li>Moreau, guide-recueil de Paris brûlé 177</li> <li>Morel, le code social 177</li> <li>— le pilori des communeux 177</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                         |                                      |
| <ul> <li>trois, sous Metz</li> <li>trois, à l'armée de Metz</li> <li>six, de drapeau rouge à Lyon</li> <li>Moizin, réorgan. de l'armée</li> <li>Moland, par ballon monté</li> <li>Molesworth, hist. of England</li> <li>Molinari, les clubs rouges 40. 176. 216</li> <li>le meridion.</li> <li>Moor, Gesch. v. Currătien</li> <li>Morâles, pinceladas sobre un cuadro etc.</li> <li>Morawski, lettre au duc de Broglie 216</li> <li>Moreau, guide-recueil de Paris brûlé</li> <li>le meridion.</li> <li>Morales, pinceladas sobre un cuadro etc.</li> <li>Morawski, lettre au duc de Broglie 216</li> <li>Moreau, guide-recueil de Paris brûlé</li> <li>le meridion.</li> <li>Morales, pinceladas sobre un cuadro etc.</li> <li>Morawski, lettre au duc de Broglie 216</li> <li>Moreau, guide-recueil de Paris brûlé</li> <li>le meridion.</li> <li>Morales, pinceladas sobre un cuadro etc.</li> <li>Morawski, lettre au duc de Broglie 216</li> <li>Moreau, guide-recueil de Paris brûlé</li> <li>le code social</li> <li>le pilori des communeux</li> <li>177</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                         |                                      |
| <ul> <li>trois, à l'armée de Metz</li> <li>six, de drapeau rouge à Lyon</li> <li>Moizin, réorgan. de l'armée</li> <li>Moland, par ballon monté</li> <li>Molesworth, hist. of England</li> <li>Molinari, les clubs rouges 40. 176. 216</li> <li>le mouvement socialiste</li> <li>Moráles, pinceladas sobre un cuadro etc.</li> <li>Morawski, lettre au duc de Broglie 216</li> <li>Moreau, guide-recueil de Paris brûlé</li> <li>Morel, le code social</li> <li>177</li> <li>Morel, le code social</li> <li>177</li> <li>Le pilori des communeux</li> <li>177</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                         |                                      |
| <ul> <li>— six, de drapeau rouge à Lyon 176</li> <li>Moizin, réorgan. de l'armée 193</li> <li>Moland, par ballon monté 216</li> <li>Molesworth, hist. of England 232</li> <li>Molinari, les clubs rouges 40. 176. 216</li> <li>— le mouvement socialiste 177</li> <li>Molinier, droit d'accorder des grât</li> <li>Moráles, pinceladas sobre un cuadro etc. 272</li> <li>Morawski, lettre au duc de Broglie 216</li> <li>Moreau, guide-recueil de Paris brûlé 177</li> <li>Morel, le code social 177</li> <li>— le pilori des communeux 177</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                         |                                      |
| Moizin, réorgan. de l'armée  Moland, par ballon monté  Molesworth, hist. of England  Molinari, les clubs rouges 40. 176. 216  — le mouvement socialiste  Molinier, droit d'accorder des grâ-  dro etc.  Morawski, lettre au duc de Broglie 216  Moreau, guide-recueil de Paris  brûlé  177  Morel, le code social  177  — le pilori des communeux  177                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                         |                                      |
| Moland, par ballon monté  Moland, par ballon monté  Molesworth, hist. of England  Moreau, guide-recueil de Paris  Molinari, les clubs rouges 40, 176, 216  — le mouvement socialiste  Moreau, guide-recueil de Paris  brûlé  177  Morel, le code social  177  Molinier, droit d'accorder des grâ-                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                         |                                      |
| Molesworth, hist. of England 232 Molinari, les clubs rouges 40, 176, 216 — le mouvement socialiste 177 Molinier, droit d'accorder des grâ-  Moreau, guide-recueil de Paris brûlé 177 Morel, le code social 177 — le pilori des communeux 177                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Moizin, réorgan. de l'armée 193         |                                      |
| Molesworth, hist. of England 232 Molinari, les clubs rouges 40, 176, 216 — le mouvement socialiste 177 Molinier, droit d'accorder des grâ-  Moreau, guide-recueil de Paris brûlé 177 Morel, le code social 177 — le pilori des communeux 177                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                         |                                      |
| Molinari, les clubs rouges 40, 176, 216 brûlé 177  — le mouvement socialiste 177  Molinier, droit d'accorder des grâ- le pilori des communeux 177                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                         | Moreau, guide-recueil de Paris       |
| — le mouvement socialiste 177 Morel, le code social 177 Molinier, droit d'accorder des gra- le pilori des communeux 177                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Molinari, les clubs rouges 40, 176, 216 |                                      |
| Molinier, droit d'accorder des gra- le pilori des communeux 177                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                         | Morel, le code social 177            |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                         |                                      |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                         |                                      |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                         |                                      |

|                                          |                                                         | _   |
|------------------------------------------|---------------------------------------------------------|-----|
| Morey, statuettes de terre de Lor-       | Muffat, Gesch. d. bayr. u. pfälz.                       |     |
| raine . 146                              | Kur 250                                                 |     |
| Morfe, Romequins 40                      | Mulder, algem. geschiedenis 5                           |     |
| Moriac, Paris sous la Commune 177        | Munier, les Foncines 146                                |     |
| — les conseils de guerre 177             | Muoni, l'antico stato di Romano                         |     |
| Morin, séparation de l'église et         | di Lombardia 90                                         |     |
| de l'état 177                            | Muratori, annali d'Italia 90                            |     |
| - républ. et résultats 177               | - i Vagienni 261                                        |     |
| - hist. critique de la Commune 177       | Murault, chronogr. Byzantine 124                        |     |
| - Piobert 281                            | Muschart, beleg van Parijs 217                          |     |
| Morini, Boschi • 104                     | Musée Neuchâtelois 85                                   |     |
| Moritz, l'avvenire di Firenze 261        | Mussi, indipendenza d. Pontefice 90                     |     |
| Mornay, projet de loi sur le re-         |                                                         |     |
| crutement 193                            |                                                         |     |
|                                          | Mylius, nieuwe verborgenh. van                          |     |
| Mortimer-Ternaux, les massacres          | Parijs 146                                              |     |
| de septembre 23                          | Mijnheer Napoleon en zijn hof 28                        |     |
| Mosbach, d. Bischofswahl in Bres-        |                                                         |     |
| lau 1625 247                             | TOT 1 TO 1 1 1 1                                        |     |
| Moscheles, life of Beethoven 17          | Nach Frankreich 41                                      |     |
| Mot, le dernier, sur Bazaine 216         | Nadar, les ballons 217                                  |     |
| — un, sur le peuple 177                  | Nadaud, mes notes d'infirmier 217                       |     |
| Mothley, gesch. v. de vereen. Nederl. 52 | Naef, St. Gallische Denkmünzen 258                      |     |
| - hist. of the United Netherl. 229       | Nagtglas, de Kanter 104                                 |     |
| Mottu, désastres de Paris 177            | Napoléon III et la guerre 41                            |     |
| Mould, literary pearls 104               | - au tribunal de l'histoire 178                         |     |
| Moureau, France et patriotisme 178       | - at the tribunal of history 28                         |     |
| Mouret, solution politique 178           | — the man of his time 23                                |     |
| Moutié, château de Chevreuse 23          | - verhängnissvollstes Jahr 1870 28                      |     |
| - Saint-Leger-en-Yveline 23              | - milit. Örganisat. d. Nd. B. 71                        |     |
| Mouton, opérat. de la 2e lég. du         | — verantwoording 41                                     |     |
| Rhône 216                                | - Jérôme, ses maîtresses etc. 146                       |     |
| - transportation en Afrique 23           | - le prince, lettre à Favre 178                         |     |
| Mudge, Williams 281                      | — la vérité à mes calomniateurs 178                     |     |
| Mühlberg, Bolley 104                     | Napoleone III e la politica con-                        |     |
| Mühlfeld, 1848—1868 11                   | tempor. 146                                             |     |
| — der dtsch-franz. Krieg 41. 217         | Naquet, l'Europe délivrée 126                           |     |
| - der Krieg von 1870 41. 216             | — retour de l'Ass. nat. à Paris 178                     |     |
| — Dtschlds Vertheidigungskampf 217       | Nardi, biografia di Thiers 178                          |     |
| - neuer Pfaffenspiegel 127               | Narducci-Boccaccio, Savi 281                            |     |
|                                          |                                                         |     |
| Müldener, z. Vorgesch. d. Krieges 41     | Naschelsky, Memoiren e. Freiwil-                        |     |
| Müller, der Aargau 85                    | ligen 217                                               |     |
| - Ansprache am Friedensfeste             | Nationalkrieg, d. deutsche 217<br>Naumann, Beethoven 18 |     |
| in London 41                             |                                                         |     |
| - speech at the peace festival 41.217    | — deutsche Tondichter 132                               |     |
| — gesch. Bilder aus Lyon 23              | Naundorff, onder het roode kruis 41                     |     |
| - Danmarks historie 66. 239              | Naville, le devoir 41                                   |     |
| — nos frontières du Rhin 217             | - réforme électorale 178                                |     |
| - Gesch. des deutschen Volkes 243        | Nécessité de la république 178                          |     |
| - polit. Gesch. d. Gegenwart 126         | Neddy, le 30 novembre 217                               |     |
| - illustr. Gesch. d. dtsch-franz.        | Negroni, organ. des forces milit. 193                   |     |
| Krieges 217                              | Neill, Copland 281                                      |     |
| - Nederl. geschied. in platen 52         | Nemo, les fautes de l'empire 23                         |     |
| - Mittheilungen für Jedermann            | — les trahisons 23                                      |     |
| aus dem Kriege 41                        | — réorgan. de l'armée 193                               |     |
| - wie kam das linke Rheinufer            | Nervo, hist. d'Espagne 134                              |     |
| an Deutschland 71                        | Nessler, Gesch. v. Heiligenstein 252                    |     |
| - Quellen Tritheims 9                    | Neugründung d. Strassburger Bibl. 252                   |     |
| — v. Schwind 131                         | Neujahrsblatt f. Basels Jugend 85                       |     |
| - Zusammenstellung der geblie-           | Neuilly sous la Commune 178                             |     |
| benen u. verwundeten Officiere 41        | Neumann, Otto de Nordheim 124                           |     |
| Mülverstedt, mittelalterl. Siegel        | Neutralité de la Savoie 146                             |     |
| Magdeburgs 74                            | Neuzeit, die                                            |     |
|                                          |                                                         | ایر |
|                                          |                                                         | æ   |

| New Englander 113                       | Nous voulons Henri V 178                |
|-----------------------------------------|-----------------------------------------|
| Newman, essays critical and hist. 127   | Nozione stor. d. chiesa di S. Maria     |
|                                         | in Rayenna 90                           |
| - Europe of the near future 19. 41      |                                         |
| Newnham, hist. of the Lodge of          | Nuit du 31 octobre 1870 217             |
| Hengist 56                              | Nuiver en Reinders, nieuwe gesch. 126   |
| Ni monarchie ni démocratie 178          | — — vaderl. geschiedenis 52             |
| - président ni roi 178                  | Nuijens, Nederl. beroerten in de        |
|                                         |                                         |
| Nice et la France 146                   | 16. eeuw 52                             |
| Nielsen, Kjøbenhavns Diploma-           | - algem. gesch. d. Nederl. volks 229    |
| tarium 66. 239                          |                                         |
| Niemann, d. franz. Feldzug 41. 217      | Dbermüller, z. Abstammung d.            |
| - d. Wahl Lothars v. Sachsen 124        | ~• · · · · · · · · · · · · · · · · · ·  |
|                                         | 1                                       |
| Niemeyer, aus meinem Tagebuche 217      | Oberndorff-Regendorf, Freiheit etc. 250 |
| Niffen, de pace Carthag. data 8         | Obreen, de Noord-Amer. oorlog 97        |
| Nikal, hist. of France 23               | Obrist, Szewczenko 104                  |
|                                         | Obry, Jéhovah et Agni 267               |
| Nippold, de chrijstel. wereld d.        |                                         |
| laatste halve eeuw 11                   | Observations sur l'armée franç. 217     |
| Nitzsche, d. Gothenkrieg 8              | O'Callaghan, hist. of the Irish         |
| Nobbe, Nachkommen Luthers 281           | brigades 232                            |
| Nobiliaire universel de France 146      | Occelli, hist. du 94e de ligne 217      |
|                                         |                                         |
|                                         | Occioni Bonaffons, un documento         |
| Noel, the murder by brigants of         | friulano 90                             |
| Marathon 92                             | O'Driscoll, Maclise 104                 |
| Nösselt, algem. geschiedenis 118        | Öfversigt af k. vetenskakad.            |
|                                         | 1 4.4 7 44                              |
| Nogeret, situation de la France 178     | förhandl.                               |
| Nohl, d. Beethoven-Feier 132            | — af svenska krigsförfattn. ut-         |
| Nohlmanns, Arnold de Selenhofen 124     | veckling 66                             |
| Noir, l'art de battre les Prussiens 217 | Oelsner, Jahrbücher d. fränkischen      |
|                                         | · = • • · · . = • · ·                   |
| — 1870—71. — La guerre 217              | Reichs unter Pippin 9                   |
| Nordenskjöld, Geneal. d. deut-          | Oeri, Meyer-Merian 104                  |
| schen Kaiserpaares 243                  | Oertel, d. Jahr 1870 14                 |
| Noriac, la vie en détail 217            | — Oesterr. polit. System 255            |
|                                         |                                         |
| Norlin, Svenska kyrkans historia 239    | Oeser, allgem. Weltgeschichte 5         |
| Normand, collége de Magnac Laval 146    | Oesterreich - Ungarn im Kriege          |
| North, hist. of Augusta 97              | gegen Russland 82                       |
| North American Review 113               | Oever, brief aan den keizer v.          |
|                                         | Duitschland 74                          |
|                                         | 1                                       |
| Notamento d. opere rel. alla sto-       | - brief aan d. koning v. Pruissen 41    |
| ria d. Basilicata 90                    | Offroy, les Prussiens à Dammartin 217   |
| Note sulla campagna del 1870 41         | Oger, la république 178                 |
| - sur le concours de la marine          | Oget, une expédition algérienne 268     |
|                                         |                                         |
| p. la répress. de l'insurr. 178         | Oggioni, la guerra del 1870 41          |
| — sur le siége d'Amiens 217             | — Prussia e Francia 42                  |
| Notes secrètes sur l'abbaye de          | Oheix, Montalembert 282                 |
| Longchamp 23                            | Ohio Valley historical miscellanies 97  |
| — d'un officier de cavalerie sur        | l • • · · · · · · · · · · · · · · · · · |
|                                         |                                         |
| la réorg. de l'armée 193                | Old and New 2                           |
| - on some present questions 56          | Old Book Collector's Miscellany 127     |
| - et chiffres concern. l'organ.         | Ollier de Mariehard, les Cartha-        |
|                                         |                                         |
|                                         | ginois en France 8                      |
| Notice sur les Bulgares-Unis 268        | Ollivier, la révolution 178             |
| - sur la paroisse de Cellule 146        | Olry, répert. archéol. de Toul 146      |
| - sur l'église S. Nicolas de Châ-       | Om försvaret af vår frihet . 66         |
|                                         | l                                       |
|                                         | 0                                       |
| - sur Toul 146                          | — Piecen "Danmark og Tydskland 239      |
| - sur N. D. de Guéodet 146              | - Sveriges landtförsvar af icke-        |
| - sur Lacroix 281                       | militär 66                              |
|                                         |                                         |
|                                         | Oncken, unsere Lage bei Aus-            |
| - biogr. sur de Mey 282                 | bruch d. Kriegs 71                      |
| Notices sur la maison de Bourbon 178    | - Zerstörung von Worms 251              |
| Notizen, artill., tib. d. Belag. v.     | Ontuchtigheden van h. 2de keizer-       |
| Strassburg 217                          | rijk 178                                |
| varamniarre TTI                         |                                         |

| Alphabetisc                                                      | hes Register. 321                                                 | 7   |
|------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|-----|
| Oorlog 42                                                        | Paix, la, c'est la guerre 179                                     | • ; |
| - de Franch-Pruisische 42                                        | — et la république 179                                            |     |
| tusschen Frankr. en Duitschl. 217                                | — ou guerre 218                                                   |     |
| Oorlogen v. Albrecht v. Beieren<br>met de Friezen 52             | Paixhans, l'armement national 193                                 |     |
| Oorlogsbrieven 42                                                | Palacky, z. böhm. Geschichtschreibung 82                          |     |
| Oorlogsverklaring door Napoleon 42                               | Palagi, Lastricati 18                                             |     |
| Opérations militaires autour de                                  | Palazzolo Gravina, in blasone in                                  |     |
| Metz 42                                                          | Sicilia 90                                                        |     |
| Opinion selon la conscience 178                                  | Palikao, un ministère de la guerre 218                            |     |
| — nationale pend. le siége de                                    | Palleske, Schiller's Leben u. Werke 282                           |     |
| Paris 218                                                        | Pallu, la souveraineté nationale 179                              |     |
| Oppenheim, Friedensglossen zum                                   | Palmerston, journals in France 23                                 |     |
| Kriegsjahr 71                                                    | Paludan-Müller, studier til Dan-                                  |     |
| Opzoomer, de Bonapartes en het                                   | marks historie 239                                                |     |
| regt v. Duitschland 42 — d. Unrecht Frankreichs 218              | Panafieu, délivrance de Paris 218 — premier discours 179          |     |
| Oraison funèbre de la Républ. 178                                | — premier discours 179 Panayotti-Isagoras, la société et          |     |
| Ordioni, biogr. de Darboy 178. 179                               | l'état 179                                                        |     |
| O'Reilly, the martyrs of the Co-                                 | Paoli, codice diplom. di Carlo                                    |     |
| liseum 121                                                       | d'Angiò 90                                                        |     |
| Orelli, Gesch. v. St. Peter in Zürich 258                        | Papa, il, in generale e Pio IX. 90                                |     |
| Organ f. christl. Kunst 18                                       | — e Raineri, Martines 282                                         |     |
| — d. Ver. f. christl. Kunst in                                   | Papauté et le césarisme 146                                       |     |
| Luxemburg 18                                                     | Pape, Hoffnung u. Gefahr 71                                       |     |
| Organisatie en bewapening d.                                     | — le, et les garanties ital. 261                                  |     |
| Europeesche legers 42                                            | Papers relat. to the hist. of the                                 |     |
| Organisation, nouvelle, de l'armée 193 — de l'armée suédoise 239 | church in Virginia 97 Papiers secrets des Tuileries 179           |     |
| Orlandini, castello di Capannoli 261                             | Papiers secrets des Tuileries 179 — et corresp. de la famille im- |     |
| Ormathwaite, polit. back-games 233                               | périale 23. 179                                                   |     |
| Orphelins, les, arabes d'Alger 268                               | Papini, origine di Prato 261                                      |     |
| Orsini, l'alliance latine 179                                    | Papot, souvenirs d'un volontaire 218                              |     |
| Orsolato, Durer-Bacchetti 282                                    | Parander, hist. d. Vaudois 262                                    |     |
| Orton and Spanton, wath we ob-                                   | Parato, storia d'Italia 90                                        |     |
| served 42                                                        |                                                                   |     |
| Osmonville, ce que coûte un                                      | 8. 121                                                            |     |
| monarque 179 Ossari di Solferino e S. Martino 261                | Paria, les élus de la Seine 179                                   |     |
|                                                                  | Parieu, Hock 282 Parijs gedurende het beleg 42                    |     |
| Osseville, le drapeau 179 Otwarcia muzeum w Rapperswyl 85        | Paris assiégé 218                                                 |     |
| Oudheden, Friesche 229                                           | - Commune 179                                                     |     |
| Oudin, chronicon abbat. Buciliensis 146                          |                                                                   |     |
| Oudot, la petite guerre 179                                      | — ou Versailles 179                                               | )   |
| Our old ally 42                                                  | Parisius, e. preuss. Kultusminister 247                           |     |
| Oversigt over d. k. Danske Vi-                                   | Parker, historic Americans 97                                     |     |
| densk, Selsk, Forhandl, 3, 115                                   | — collected works 128                                             |     |
| Overthrow of the French army 42                                  | 1 2 2 2 2 3 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2                           | ,   |
| Overzicht v. d. Duitsch-Franschen<br>oorlog 42                   | Parliamentary Papers                                              | ,   |
| Ozou de Verrie, les trois jour-                                  | 58-65. 234-238<br>Paroles d'adieu aux Franç. in-                  | ,   |
| nées de Bourget 179                                              |                                                                   | Ł   |
| 1000 40 2042844                                                  | - d'un proscrit 179                                               |     |
| •                                                                | Parsons, Parsons 104                                              |     |
| Pacification de l'Algérie 268                                    |                                                                   |     |
| Pacini, fatti d. storia ital. 261                                | 1 =                                                               |     |
| Pages, quelques, d'histoire 179                                  |                                                                   | :   |
| Pagot, siége de Paris 218                                        |                                                                   |     |
| Pajol, lettre sur la bat. de Sedan 218                           | liste 179                                                         |     |
| Paix, la. — Adieux de l'Alsace 252                               |                                                                   |     |
| — et un pouvoir fédéral eu-                                      | Passé et avenir de la France 179                                  |     |
| ropéen 42                                                        | Passerini, gli Alberti di Firenze 90                              | ٠.  |

| Passerini, famiglia Altoviti                                    | 90         | Perrens, éloge de Sully                                         | 147        |
|-----------------------------------------------------------------|------------|-----------------------------------------------------------------|------------|
| Passy, la paix armée                                            | 179        | Perrin, lettre politique                                        | 218        |
| Paté, organis. rapide de l'armée                                |            | Perrot, trois semaines à Paris etc.                             | 218        |
| Patel, retraite de l'armée de l'Est                             |            | — de Chezelles, souveraineté du                                 | 400        |
| Patenotre, la France dégénérée                                  | 180        | peuple                                                          | 180        |
| Patrie en deuil                                                 | 180        | Perrotin, réorgan. pour le corps                                | 194        |
| Patrisi-Forii, memorie istor. di<br>Norcia                      | 90         | d'état-major<br>Perry, Grosseteste                              | 282        |
| Patron, recherches hist. sur l'Or-                              |            | Perthes, nation. Kämpfe um die                                  |            |
| léanais                                                         | 146        | Rheingrenze                                                     | 218        |
| Patruban, Erinnerung an Ober-                                   |            | Perthuis et Nicollière, armoiries                               |            |
| ammergau                                                        | 77         | de Nantes                                                       | 147        |
| Patuzzi, Foscolo                                                | 282        | Pertz, Metz                                                     | 252        |
| Pau, la délivrance de Paris                                     | 180        | Peruzzi, guarantigie al Pontificato                             | 90         |
| Paulinus, d. Martyrer d. Kata-                                  |            | - trasporto della capitale                                      | 90         |
| komben                                                          | 262        | Pescatorini, liberté et armées                                  | 42         |
| Paulus, maux de la Fr. et remèdes                               |            | Peschier, Geiger                                                | 104        |
| Pavie, Dovalle                                                  | 282        | Peter, Geschichte Roms                                          | 121        |
| Paykull, Sveriges försvarsväsende                               |            | Petersson, medeltidens historia                                 | 124        |
| Payrard, château d'Arzon                                        | 23<br>268  | Petetin, Allem. et Italie 1848                                  | 243<br>218 |
| Paysant, le Bey de Tunis Pearson and Maclaughlin, our ad-       |            | Petit, le gouvern. de septembre<br>— principes de la République | 180        |
| ventures                                                        | 218        | Petitpierre, un demi-siècle de                                  | 100        |
| Pech, conflit de la Commune et                                  |            | l'hist. économ. de Neuchâtel                                    | 85         |
| du gouvernement                                                 | 180        | Pétrequin, souvenir de campagne                                 | 218        |
| Pécolet, Pervinquière                                           | 282        | Pettersson, Svensk historia                                     | 67         |
| Pedigree of the Forsters                                        | 56         | Peuple et bourgeoisie                                           | 180        |
| Pein, armée française                                           | 194        | Peusens, Gesch. d. röm. Kaiser                                  | 118        |
| — lettres familières sur l'Algérie                              | 268        | Pezzani, réponse à Henri V                                      | 180        |
| - réveil de la mobile                                           | 218        | Pfaff, la grande nation in ihren                                |            |
| Pélacot, derniers conseils d'un                                 |            | l =                                                             | 218        |
| aumônier milit.                                                 | 180        | Pfalz, Grundriss d. Weltgesch. 5.                               | 118        |
| Pellarin, paix et stabilité polit.                              | 180        | Pfizmaier, Anwendung d. Feuers                                  | ΩE         |
| Pellault, commune de Clamecy                                    | 147        | im alten China                                                  | 95<br>95   |
| Pellico, mes prisons 104.<br>Peluso, stor. d. repubbl. Milanese |            | Pfyffer, vor 300 Jahren                                         | 258<br>282 |
| Pendant l'armistice                                             | 42         | — Meyer<br>  Philippar, la France constitutionn.                |            |
| Pendola, Bargagli                                               | 282        | Phillips, d. Einwanderung d. Iberer                             | 100        |
| Pennazzi, l'armée des Vosges                                    | 218        | in d. pyren. Halbinsel                                          | 19         |
| Pepoli, scuola Bolognese di pit-                                |            | Physician, a beloved                                            | 104        |
| tura                                                            | 132        | Pia de StHenri, Pie IX et Henri V                               | 180        |
| Pérard, la force d. choses                                      | 180        | — le roi sauveur aux portes                                     | 180        |
| Perdiguier, comment constituer la                               | <b>3.</b>  | — souvenirs du régime communard                                 | 180        |
| république                                                      | 180        | Pic, complaintes et chansons                                    | 180        |
| Perdrigeon du Vernier, le Nobletz                               | 282        | Picard, organis. du pouvoir éxecutif                            |            |
| Pereira da Silva, hist. da fundaç.                              | 250        | , ,                                                             | 180        |
| do imper. Brazil.                                               | 272        | Piccolomini, Max Piccol. di Weyhe-                              | OKE        |
| Pergamene e diplomi                                             | 262<br>180 |                                                                 | 255        |
| Périer, budget rectifié Périn, les libertés populaires          | 180        | Picherie-Dunan, régénération du                                 | 180        |
| Pérint, suppress. d. fortifications                             | 100        |                                                                 | 219        |
| de Lorient                                                      | 180        |                                                                 | 118        |
| Perlbach, Chronik v. Oliva                                      | 247        |                                                                 | 219        |
| Pernessin, séparation de l'Eglise                               |            |                                                                 | 219        |
| et de l'Etat                                                    | 180        | Pierantoni, revisione del trattato                              |            |
| Pernolet, respect à l'épargne                                   | 180        | di Parigi                                                       | 90         |
| Perny, deux mois de prison                                      | 180        | Pierer's Universal-Lexicon 13.                                  | 128        |
| Peroccò, Minervini                                              | 104        | Pierotti, décrets et rapports de                                | 404        |
| Perraud, lutte entre les gouvern.                               | .,_        | la Commune 42.                                                  |            |
| de FrComté et le Parlement                                      | 147        | Titulation, Parameter States of States                          | 247        |
| Perreau, la républ., la réaction etc.                           |            | Pietsch, von Berlin nach Paris                                  | 42         |
| Perrens, le duc de Lerme                                        | 184        | Pietschker, auf dem Siegeszuge                                  | 48         |

| Alphabetisches Register.                                                                                                            | 323        |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| Pieyre, lettre sur la situation 181   Poole, life                                                                                   | 104        |
| - réorganisation des armées 194 Pope, text-book of Indian hist.                                                                     | 95         |
| Pigenat, causes de l'agrandiss. de Poquet, abbaye de Longpont                                                                       | 24         |
| la Prusse  181   Porié, Rossel  Disconnect hist de France  147   Porteluni locittimità de mineini                                   | 181        |
| Pigeonneau, hist. de France 147   Portalupi, legittimità d. principi Pilliou, la 93e compagnie 219   Gonzaga                        | 262        |
| Pilori, gare à l'empire 181 Porten, d. student. Reformpartei                                                                        | 15         |
| Pingaud, Montalembert 282 Portioli, chiesa di S. Antonio in                                                                         | 10         |
| - Strasbourg 219 Mantova                                                                                                            | 91         |
| Pinsolo, cri d'alarme 181 Posse, d. Reinhardtsbrunner Ge-                                                                           |            |
| Pinsot, création d'un papier d'Etat 181 schichtsbücher                                                                              | 124        |
| Pinteville, réorgan. de notre armée 194   Postillon de la paix et de la Pintre, ni républ., ni monarchie 181   guerre               |            |
| Pioche, le devoir 181 Pot-pourri révolutionnaire                                                                                    | 219<br>24  |
| Piolin, l'église du Mans durant Potthast, Friedrich Wilhelm III.                                                                    |            |
| la révolution 147 Pougin, Rossini                                                                                                   | 282        |
| - souvenirs de la révolution 147 Pougnet, le parti libéral                                                                          | 24         |
| Pionier, der deutsche 270 Poujade, la diplom. du second empire                                                                      |            |
| Piotrowski, campagne de 1870-71 219   Poujard'hieu, liquidat. de nos detter                                                         |            |
| — souvenirs d'un Sibérien 282 Poujoulat, hist. de la révolut. franç.                                                                |            |
| Pius IX. Sein Leben u. Wirken 91   Poupin, la guerre — u. s. 25jähr. Pontifikat 262   Poupinel, les milliards nécessaires           | 219        |
| Place au roi de France 181 Pourquoi nous ne voulons pas                                                                             | 101        |
| Plaine, siége de Rennes 147 d'Henri V                                                                                               | 181        |
| Plea, a, for all sides 42 — je suis légitimiste                                                                                     | 181        |
| Plebani, campagna de 1796-97 262 - un plébiscite                                                                                    | 182        |
| - la difesa litoranea 262 Pouvoir, le, temporel                                                                                     | 262        |
| Plébiscite de 1870 147 Pouy, Longpré-lès-Amiens                                                                                     | 147        |
| Plet, défense de Paris 219 Powell, 2 years in the Pontif.                                                                           | 940        |
| Plon, Bissen 132 Zouaves Plus de guerre 181 Pozzo, storia patria                                                                    | 262<br>262 |
| Plus de guerre 181   Pozzo, storia patria<br>Pocock, records of the Reformation 11   Pradié, notes à mes collègues                  | 182        |
| Pölitz, österr. Geschichte 82 Pradier-Fodéré, documents p. l'hist.                                                                  | 102        |
| Poignet, souvenirs du siége de Paris 219 contemp.                                                                                   | 182        |
| Poirot, la coupable 181 — portraits diplom.                                                                                         | 182        |
| Poisle-Desgranges, épître à Bis- Präfectur, die, in Blois                                                                           | 48         |
| marck 219 Praetorius, Deliciae Prussicae                                                                                            | 74         |
| — épître au roi de Prusse 219   Prass, d. Krieg d. J. 1870—71                                                                       | 48         |
| Pollard, organ. de l'armée 194   Prat, crimes de la république 194   Prat, crimes de la république 233   — problème des 5 milliards | 182<br>182 |
| - the Stanleys of Knowsley 233 - problème des 5 milliards Politiegeheimen van het tweede Précis de l'hist. de France                | 147        |
| keizerrijk 24 — des opér. milit. de la brig.                                                                                        | ,          |
| Politik, d. friedfertige, Preussens Porion                                                                                          | 219        |
| gegen Frankreich 74 – d. travaux de l'Acad. de Rouen                                                                                | 115        |
| Politique du bon sens 181 Précorbin, réorgan. de l'armée                                                                            | 194        |
| - d'un industriel 181 Preger, bayr. Geschichte                                                                                      | 250        |
| — pruss. d'après Frédéric II 247 Preliminary, the                                                                                   | 219        |
| Pomereu, le marquis Pompe, gesch. d. Nederl. Over- Pressensé, les leçons du 18 mars                                                 | 182<br>182 |
| zeesche bezittingen 52 Preusker, Selbstbiographie                                                                                   | 282        |
| Pompier, le, de Nanterre aux Pa- Preussen u. Frankreich z. Z. d.                                                                    |            |
| risiens 181 Julirevolution                                                                                                          | 74         |
| Pomtow, Epaminondas 8 - d. tapfern, u. ihre Waffenbrüder                                                                            | 43         |
| Poncins, Becdelièvre 181 Preussens protest. Kaiseridee                                                                              | 243        |
| Ponlevoy, d. Opfer d. Insurrek-Prévost-Paradol, la France nouvelle                                                                  |            |
| tion zu Paris  — Saisseval  219   Prina, ricordi dell'Alsazia  Principes, les                                                       | 79<br>182  |
| - Saisseval 282   Principes, les Ponsac, le crime d'Hautefaye 181   Prinsessor, Svenska                                             | 240        |
| Pont-Jest, campagne de la mer Prioria di S. Pietro a Careggi                                                                        | 262        |
| du Nord 43 Prittwitz, das v. Prittwitzische                                                                                         | ~~~        |
| Pontmartin, lettres d'un intercepté Adelsgeschlecht                                                                                 | 74         |
| 43. 181   Pro populo italico                                                                                                        | 262        |

|                                                            | 0 1 2000 510                              |
|------------------------------------------------------------|-------------------------------------------|
| Procès des membres de la Com-                              | Quesnoy, campagne de 1870 219             |
| mune 182                                                   | Qu'est-ce que la république 24 .183       |
| Proclamatien etc. van d. koning                            | — — l'Orléanisme 183                      |
| v. Pruissen 43                                             | - Paris en France 183                     |
| Proctor, bench and bar of N. York 97                       | Question alsacienne 252                   |
| Proeki, Seeberg 255                                        | — des indemnités 183                      |
| Programme de constitution 182                              | — du jour 183                             |
| Projet présenté par Trochu 219                             | Questione romana al congresso             |
| — de constitution 182                                      | Europeo 91                                |
| - de loi électorale 182                                    | - d. separazione nel Ticino 85            |
|                                                            |                                           |
| — de réorganisation de l'armée 194                         | Questions politiques et sociales 183. 262 |
| Prophecy of Orval 24                                       | Queux de SHilaire, la presse              |
| Prophéties 219                                             | dans la Grèce moderne 263                 |
| — deux, célèbres 182                                       | Quinet, le siège de Paris 43. 219         |
| Prophezeiungen, ältere u. neuere 11                        | Quiquerez, monuments de l'ancien          |
| Propositions constitutionnelles 182                        | évêché de Bâle 85                         |
| Prost, abbaye de Rosières 147                              | Quinsonas, conseils respectueux 183       |
| Prou, biogr. d. candid. de la Seine 182                    | Quitard, petit dictionn. d'hist. etc. 128 |
| Proudhon, d. sociale Revolution                            | Quossek, Novesium 8                       |
| durch d. Staatsstreich 147                                 | 4                                         |
|                                                            |                                           |
| Proust, les enseignements de l'his-                        | Pahuggan Lamotha Pagamhida                |
| toire 24                                                   | Rabusson-Lamothe, l'assemblée             |
| Provin, le trône et l'autel 182                            | législative 147                           |
| Prusse et l'équilibre de l'Europe 247                      | Radics, d. Freiherrn v. Grimschitz 255    |
| - la, en Orient 247                                        | Radini, 1870 e l'Italia 91                |
| Prussiens, les, à Evreux 219                               | Radotages d'un vieux républicain 183      |
| Prutz, Kaiser Friedrich I. 71. 124                         | Raemy, vérité sur les faits contemp. 183  |
| Pry, vor Samtid hjemme og ude                              | - Nicol. de Flue 258                      |
| 24. 104. 282                                               | Rafelis-Saint-Sauveur, derniers jours     |
| Puaux, hist. de la réformat. franç. 147                    | de la contreguérilla 183                  |
| — souvenirs de la campagne de                              | Rafina, une mission secrète à Paris 183   |
| Sedan 43                                                   |                                           |
| 720                                                        | Raffy, l'Europe depuis le traité de       |
| — fra Sedan 43                                             | Francfort 133                             |
| Public School, showing how it                              | Raffler, d. heil. Ulrich v. Augsburg 77   |
| fared with Johnny 43                                       | Raibaud, mystères de la cassette imp. 183 |
| Publications de la section histor.                         | Raisons d'un républ. converti 183         |
| de l'institut de Luxembourg 52                             | Rambaud, siége de Metz 219                |
| Pütz, deutsche Geschichte 243                              | Rameau, défense nationale 219             |
| - preussische Geschichte 247                               | Ramey, la petite lanterne 183             |
| Punshon, life                                              | Rampal, souvenirs du siége de Paris 219   |
| Pupikofer, Gesch. v. Frauenfeld 258                        | Ramsay, reminiscences of Scottish         |
|                                                            | life 56                                   |
|                                                            | Ramshorn, Lebensbeschreibungen            |
| Quade, Bismarck 243                                        | a d Weltgeschichte 5                      |
|                                                            | a. a. Wordsborners                        |
| Quantin, devoir de l'Ass. consti-                          | Ramy & Mackenzie, Cunningham 283          |
| tuante 182                                                 | Randasio, gli pergameni d'Arborea 91      |
| - républ. ou Orléanisme 182                                | — le carte d'Arborea 129                  |
| Quatorze cent quarante heures à                            | Randbemerkungen zu: Verfassungs-          |
| l'ombre 182                                                | partei u. Hohenwart 255                   |
| Quatrebarbes, Myionnet 282                                 | Randon, le Monitor parisien 183           |
| Quatrefages, la race prussienne 247                        | Ranke, englische Geschichte 56. 233       |
| Que doit faire la Constituante 182                         | — d. deutschen Mächte u. d. Für-          |
| — peut-on croire d. prophéties                             | stenbund 71. 243                          |
| modernes 182                                               | - Ursprung d. 7jähr. Krieges 11           |
| 그는 그는 그렇게 되어 가지하게 되었다. 그 그는 그 그는 그는 그 그들은 그는 그를 보다 하는 것이다. |                                           |
| Quel est l'avenir de l'Europe 19                           | Rapport sur les opérations de l'ar-       |
| Quellenbuch z. alten Gesch. v.                             | mée de Versailles 183. 220                |
| Baumeister 121                                             | — sur les projets de rationnem.           |
| Quellenschriften z. Kunstgeschichte                        | d. denrées alim. 220                      |
| d. Mittelalters 132                                        | - sur les sépultures gallo-rom.           |
| Quelqu'un ou quelque chose 182                             | du Havre 147                              |
| Qu'entend-on par République 182                            | Rasch, aus d. Schuldbuch L. Bona-         |
| Quépat, notes pend. le siége de Paris 219                  | parte's 24                                |
|                                                            |                                           |

| Rasp, Beitr. z. Gesch. v. Lemberg 82                                         | Reijn, gesch. beschrijving van                             |
|------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|
| — Stiftungen d. Bürgerspitals in                                             | Rotterdam 52                                               |
| Lemberg 82                                                                   | Reindl, auf den Vorposten 250                              |
| Rathgeber, Strassburg im 16. Jhdt 252<br>Ratouis, le 4 sept.—8 oct. 1870 220 | Reinhardt, O. Lehmann 240<br>Reiser, Dtschlds Schmach u. — |
| Rau, das Papstthum 262                                                       | Ehre 244                                                   |
| — het pausdom 91. 262                                                        | Reissmann, Schumann 132                                    |
| Raubzug, der italien., wider Rom 91                                          | Reliquiae tabularum terrae regni                           |
| Rauchfuss, Preussenfeindl. Schlag-                                           | Bohem. 82. 255                                             |
| wörter 74                                                                    | Remède à tous nos maux 184                                 |
| Raumer, Gesch. d. Hohenstaufen 9. 124                                        | Remling, Nik. v. Weiss 104                                 |
| Rautenberg, Berengar v. Friaul 124                                           | Remy, d. dtschen Heldenkampf 43. 220                       |
| Rautlin-Delaroy, la nation armée 194 Ravasio, nozioni di storia 6            | Renan, constitutional monarchy in France 24                |
| Ravasio, nozioni di storia 6<br>Ravelet, le futur gouvernement 183           | in France 24<br>  Renaudin, hist. de France 147            |
| Rawlinson, the five great monar-                                             | Renaudot, bulletins de vote im-                            |
| chies 8, 122                                                                 | primés 184                                                 |
| Raynard, reflexions d'ur fou 220                                             | Renauld, Charmes-sur-Moselle 147. 148                      |
| Rayon, un, d'espoir 183                                                      | Rendez vos comptes 43                                      |
| Realencyklopädie, allgem. 13. 128                                            | Rendu, campagne de Paris 220                               |
| — deutsche 13. 128                                                           | — les Français 24. 148                                     |
| Recordações da vida do Rebouças 283                                          | Renneberg, Blicke in d. Weltgesch. 118                     |
| Recrutement et organ, de l'armée 194                                         | Rénouf, la société franç. au 17e                           |
| Recueil des actes du gouv. de la défense nationale 220                       | i siècle 148 Renz, Wildbad . 78                            |
| - d. dépêches milit. allem. 220                                              | Réorganisation de l'armée 194                              |
| - d. dépêches franç. officielles 220                                         | Reply, a, to the fight in Europa's                         |
| - d. princip. décrets du Gouvern.                                            | school 43                                                  |
| de la défense nationale 183                                                  | Réponse d'un Allemand à Victor                             |
| — de documents sur l'hist. de la                                             | Hugo 48                                                    |
| Lorraine 252                                                                 | — à la partie économ. du message                           |
| - des monum. inéd. de l'hist. du                                             | du président 184                                           |
| tiers-état 147                                                               | — d'un paysan lettré à Jérôme                              |
| - d. notices etc. de la Soc. de<br>Constantine 115. 268                      | Napoléon 184<br>— à About, à propos de sa nou-             |
| — de public. de la Soc. Havraise 115                                         | velle carte d'Europe 184                                   |
| Red River Settlement 271                                                     | — à Gouvello 184                                           |
| Reed, manual af system. history 6                                            | - aux lettres de Molinos 184                               |
| Reference house of Commons 233                                               | Report of the Commiss. of Indian                           |
| — peerage and baronetage 233                                                 | affairs 97                                                 |
| Réflexions sur les événem. des dix                                           | — of the Secretary of the war 97                           |
| derniers mois 220                                                            | — of the Secretary of State in                             |
| - sur l'hist, contemporaine 183                                              | regard to S. Domingo 98 Reprise de la guerre 194           |
| — sur l'influence du journal la<br>Gironde 183                               | Reprise de la guerre 194<br>Républicain sans le savoir 184 |
| Réforme militaire 194                                                        | Républicains Suisses aux citoyens                          |
| — constitutionnelle 183                                                      | français 184                                               |
| — une, indispensable 183                                                     | République, la 184                                         |
| - du suffrage universel 183                                                  | - est-il possible de la maintenir 184                      |
| Regenza di Tunis 1869 268                                                    | — symphonie exécutée etc. 184                              |
| Regierungs-Depeschen, franz. 220                                             | — ou décadence 184                                         |
| Register, the annual 11                                                      | — compromise par les républ. 184                           |
| Règlement de l'Assemblée nation. 147                                         | - fédérative et présidence héré-                           |
| Regnault, révolut. franç. 1840—48 24<br>Regnet, Münchener Künstlerbilder 18  | ditaire                                                    |
| Reich, das neue deutsche 244                                                 | — et les paysans 184                                       |
| Reichardt, Anno 1870 43                                                      | - des temps nouveaux 184                                   |
| Reichel, das Concordat von 1855 255                                          | - tricolore est-elle possible 184                          |
| Reichskleinodien, die deutschen 71                                           | - et la Vigne 184                                          |
| Reichstagswahl in Elberfeld-Barmen 71                                        | — et les vouloirs du bonhomme Z. 184                       |
| Reimanoir, la libre pensée a perdu                                           | — la vraie 184                                             |
| la France 183. 184                                                           | Reschauer, das Jahr 1848 82. 255                           |

| Retberg, Dürer's Kupferstiche u.                                             | Ritter, die Memoiren Sully's 148                                |
|------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|
| Holzschnitte 18                                                              | Rittweger, d. frzdtsche Kr. 43. 220                             |
| Revanche à prendre 220                                                       | Rive, Ditmarschen im Mittelalter 247                            |
| - du droit national 220                                                      | Rivier, souhait de bienvenue aux                                |
| — de la France 184                                                           | prisonniers 220                                                 |
| Révérend Du Mesnil, familles Favre 148                                       | Rivière, trois mois de dictature                                |
| Review, the national quarterly 2                                             | en province 220                                                 |
| Revilliod, Heyer 283                                                         | Rivières, épigraphie albigeoise 148                             |
| Revista trimensal do Inst. hist.                                             | Robe rouge des maires de Nantes 148                             |
| geogr. do Brazil 272                                                         | Robert, monnaie de Gorze 24                                     |
| Révolution, la monarchie et le                                               | — plus de partis 185                                            |
| drapeau 184                                                                  | Roberts, modern war 220                                         |
| Révolutions, les 184  Revue de la numismatique belge 130                     | Robertson, daily exercises in hist.                             |
| Rey, architect. milit. des croisés                                           | and geogr.  Robillard de Beaurepaire, Formont 283               |
| en Syrie 267                                                                 | Robinson, the fall of Metz 43                                   |
| — commune de Pariset 148                                                     | — deutsches Geistesleben 283                                    |
| Reyer, Unger 283                                                             | - South Winfield 238                                            |
| Reymond, loterie pour les victimes                                           | Robiou de La Tréhonnais, l'Al-                                  |
| de la guerre 184                                                             | gérie 1871 268                                                  |
| — la Prusse, la républ. et les                                               | Robson, great sieges 118                                        |
| conséquences de la guerre 43                                                 | Rocca, la part des Corses 220                                   |
| Reynard, éphémérides d'Auvergne 148                                          | Rochambeau, deux sceaux 148                                     |
| Reynier, peuples, papes et rois 184                                          | Rochefort, la lanterne 185                                      |
| Rhijn, open brief aan Knoop 229                                              | Rocher, assassins de la France 185                              |
| Riancey, hist. du monde 118                                                  | <ul> <li>devoir des travailleurs dans les</li> </ul>            |
| - lettres sur Rome 262                                                       | élections 185                                                   |
| Riant, opérations de M. Place 185                                            | — la république ou la mort 185                                  |
| Riaux, l'Egypte et la France 95                                              | Rockinger, d. Theilungen Baierns 251                            |
| Ribbeck, Gesundheit des Staates 74                                           | - M. Lorenz Fries 251                                           |
| Ricard, le cri de la France 185                                              | Rodella, Cibrario 104                                           |
| Ricci, Barbolani 283                                                         | Rodrigues, le casque prussien 221                               |
| — Caro 104                                                                   | Rodriguez, moyen de chasser les                                 |
| Ricciardi, l'anticoncilio di Napoli 91                                       | Prussiens 221                                                   |
| Richardet, quatre jours de prison 185                                        | Röhrig, Möhra 249                                               |
| Richart, vérification de priviléges                                          | Roesler, romänische Studien 263                                 |
| par l'élection de Niort 148                                                  | Rösner, rerum Praenestin, p. 3. 122                             |
| Richaudeau, la prophétie de Blois 148                                        | Roessler, antiq. hist. du musée de                              |
| Riche-Gardon, mission occulte du                                             | Havre 148  — Bismarck u. d. dtsche Nation 71                    |
| second empire 185                                                            | - Bismarck u. d. dtsche Nation 71 Röttig, 1813-15 u. 1870-71 75 |
| Richecour, alliance d. races latines 185<br>Richter, Denkwürdigkeiten a. Na- |                                                                 |
| poleons Leben 24                                                             | Roger, Blache 288 — de la Lande, la paix 43                     |
| Ricotti, stor. d. costituz. inglese 233                                      | Rogers, a century of Scottish life 56                           |
| Ridolfi, dispacci 244                                                        | Rogerus de Houedene, Chronica 233                               |
| — Zacchia il Vecchio 132                                                     | Roget, hist. du peuple de Genève 86                             |
| Riecke, Luther 283                                                           | Rohde, Leon II v. Kleinarmenien 10                              |
| Riegel, Alarich 9                                                            | Rohmeder, vom Staatenbund zum                                   |
| - der erste gesch. Unterricht 244                                            | Bundesstaat 244                                                 |
| Rieu, mémoires 104                                                           | Roi, le, des lys 185                                            |
| Riformatori italiani nel sec. XVI 91                                         | Roland, les Prussiens à Rouen 221                               |
| Rigaud, Mac-Mahon 220                                                        | Rolfus, Bilder aus d. Weltgesch. 118                            |
| Rigault, Zargiacomi 104                                                      | Rolin-Jacquemyns, la guerre fran-                               |
| Riggenbach, Annoni 104                                                       | co-allemande 221                                                |
| Rijk, het Duitsche, en de Nederl. 71                                         | — la guerre actuelle 44                                         |
| Rico, menschenslachting 43                                                   | Rolland, portraits militaires 221                               |
| Rinaldi, Chiaravalle 262                                                     | — reforme militaire 194                                         |
| Riolacci, origines europ. et franc. 148                                      | Rollin, ancient history 8                                       |
| Riordinamento d. archivi di stato 91                                         | Romain, circulaire à la jeunesse 185                            |
| Ristelhuber, biographie alsacienne 252                                       | Roman, sigillographie du diocèse                                |
| Ristretto d. storia antica 122                                               | de Gap 24                                                       |
| Ritter, history of music 18                                                  | Rome, hist. de la guerre 1870-71 221                            |

| Alphabetis                                                         | ches Register. 327                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|--------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Rome sous Néron 122                                                | Roux, Sauzet 283                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| Roncherolles, de Berlin au Vatican 75                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Rondelet, découragement 185                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| - limites du suffrage universel 185<br>- opposition et révolte 185 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| - opposition et révolte 185<br>Ropp, Werner v. Mainz 124           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Roquefeuil, oraison funèbre de                                     | - histoire d'Anne de Bretagne 24                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| Gambetta 185                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Rosa, Roma preistorica 8                                           | — Henry IV 148                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| Rose, der Zürcher Hülfszug 44. 221                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| - Loyola and the early Jesuits 13                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Rosenberg, Nordens historie 67                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| — livet paa Island i Fristats-Tiden 240                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Rosenzweig, prévots féodés en Bre-<br>tagne 148                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| - recherches dans les archives                                     | Ruelle, archontes éponymes d'A-                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| du Morbihan 148                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Rosny, hist. du Boulonnais 148                                     | Rüstow, d. Krieg um d. Rhein-                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| Rossbach, Gesch. der Gesellschaft                                  | 1 0                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| Rosseeuw StHilaire, la délivrance 185                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Rossel, capitulation de Metz 221                                   | 1 9                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| - défense de Metz 221<br>- papiers posthumes 185                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| — papiers posthumes 186<br>Rostand, à travers la politique 186     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Roth, jezuitisme                                                   | ·                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| - die Unfehlbaren 262                                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| - v. Schreckenstein, d. Archiv                                     | Rüttimann, Kirche u. Staat in                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| zu Carlsruhe 251                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Rothenburg, Fr. L. Jahn 104                                        | 1 = 1, 11 = = 1, 11                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| Rothschild, hist. and liter. of the Israelites                     | Ruines de Paris 186                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| Israelites Rotteck's allgem. Weltgesch. 6. 118                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Rougé, Rome 262                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Rougemont, les conseillers béné-                                   | Ruraux, les 186                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| voles du roi Guillaume 78                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| - die wohlwollenden Rathgeber                                      | Russell, foreign policy of England 238                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| d. Königs Wilhelm 75                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| — la chute d'une idole 24                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| - der Fall eines Götzen 186<br>- les défenseurs de l'idole 186     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Rouquette, consolations aux fa-                                    | — und die Türkei 93                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| milles 188                                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| - célébrités contemporaines 185                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| — les défenseurs de la république                                  | 1                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| 185. 221                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| — hist. de la Commune révolut. 186                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| — Mac Mahon 221<br>— Thiers 283                                    | 1.0                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| - Garibaldi 283                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Rouquier, les prétendants 186                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Roussel de Méry, épître au roi                                     | de Soulzbach 148                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| Guillaume 186                                                      | 1                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| — le perroquet devant la cour 180                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| — l'égalité 180                                                    | long control of Francisco                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| — et Cailloué, mandat de l'Ass. 180                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| - épître au roi Guillaume 22:<br>- souvenirs du siége 22:          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Rousset, la grande armée de 1813 148                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| — événements passés à Saint-                                       | — Port-Royal 148                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| Denis 22                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Rouville, chute de la républ. rom. 122                             | siége 221                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| Roux, réorgan. de l'armée 194                                      | Saint-Eustache pend. la Commune 186                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|                                                                    | أندمي سيستست المستستان المستسان المستستان المستسان المستستان المستسان المستستان المستستان المستستان المستستان المستستان المستستان المستان المستستان المستستان المستستان المستستان المستستان المستستان المستستان المستسان المستان المستسان المستان المستان المستان المستان المستان المستان المستسان المستسان المستان المستان المستان الم |

| ·                                                                         |                                                                      |
|---------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|
| Mils, Aachen unt. franz. Herrschaft 247                                   | Molitor, Elsass u. Lothringen 252                                    |
| Minaucourt, campagne de Suisse et d'Italie 74                             | Mollo, kerkgesch. v. Nederland 229                                   |
| et d'Italie 74<br>Mindesmaerker, danske 239                               | Møller, om Menneskeslagteriet 40<br>— om menniskoslagtandet 40       |
| Ming, Nicol. v. Flue 257                                                  | Mollière, études de polit. ration. 177                               |
| Minghetti, libertà d. Chiesa 90                                           | Mollin, die Kunst bis sum Tode                                       |
| Minotto, v. Acta et diplom.                                               | Michelangelo's 17                                                    |
| Ministres et généraux de Louis                                            | Moltke, d. Leuchtinschriften bei                                     |
| le Grand 146 Miranda, Feldpostbriefe 216                                  | der Leipsiger Siegesfeier 40 Mommsen, i manoscritti di Arborea 90    |
| Mirecourt, V. Hugo 104                                                    | Monarchie démocratique 177                                           |
| - Mme de Girardin 281                                                     | - et république 177                                                  |
| - Salvandy 281                                                            | Monate, 2, in einer bombardirten                                     |
| - de Vigny 281                                                            | Stadt 40. 216                                                        |
| — Crémieux 281<br>— Vernet 281                                            | Monatrosen des schweizerischen<br>  Studentenvereines 1              |
| Miscellanea di storia Italiana 261                                        | Monatsbericht d. Akad. zu Berlin 3                                   |
| Missiessy, la révol. devant l'enquête 176                                 | Monatshefte für Musikgeschichte 17                                   |
| Mission, d. europ., Ungarns u. Deák 82                                    | Monatsschrift, altpreussische 2                                      |
| Mrs Britannia's defence of John-                                          | - baltische 2                                                        |
| ny's conduct 40                                                           | Mond, les destinées de la France 177                                 |
| Mitchell, le Journ. d. deux mondes 216<br>Mithoff, Kunstdenkmale im Han-  | Monestrol, Paris imprenable 216<br>  Monet de la Marck, lettres d'un |
| noverschen 17                                                             | marin 281                                                            |
| Mittheilungen d. Freiberger Alter-                                        | Mongredien, Englands foreign po-                                     |
| thum-Vereins 249                                                          | licy 232                                                             |
| - aus d. Gebiet histant. For-                                             | Moniteur des dates par Oettinger 128                                 |
| schungen 249<br>— z. vaterländ. Gesch. (St. Gallen) 85                    | - prussien de Versailles 216<br>Monk ou Washington 177               |
| - d. GeschVer. zu Leisnig 77                                              | Monnier, souvenirs d'un octogén. 281                                 |
| - d. Gesellschaft für Salzburger                                          | Monod, Allemands et Français 216                                     |
| Landeskunde 82                                                            | Monrad, Hovedpunkter af verdens-                                     |
| — d. antiq. Gesellsch. in Zürich                                          | histor. 5                                                            |
| — a. d. Kriegsleben d. Landw                                              | Monsabré, ouverture de la maison<br>des orphelins de la gnerre 177   |
| Bat. Neuhaldensleben 40                                                   | Monselet, la lorgnette littéraire 281                                |
| - an d. Mitgl. d. Ver. f. Gesch.                                          | Montagu, Noailles 281                                                |
| in Frankfurt 247                                                          | Montalivet, confiscation des biens                                   |
| — d. Ver. f. Gesch. der Dtschen                                           | des Orléans 146                                                      |
| in Böhmen 255  <br>— des hist. Ver. zu Osnabrück 74                       | Montaud, notes journalières 177 Montaudon, réponse à Frossard 216    |
| — — der 5 Orte Luzern etc. 258                                            | Montégut, journal de Jarrige 146                                     |
| f. Steiermark 82                                                          | Montferrier, la révol. de demain 177                                 |
| Mittermüller, altbayerische Gesch. 77                                     | Montijn, de oorlog 1870—71 216                                       |
| Modestow, Gebrauch der Schrift                                            | — de moordenaren van Parijs 177                                      |
| unter den römischen Königen 13  <br>Möhring, Cäsar im nordöstl. Gallien 8 | Montrond, guerriers célèbres de<br>la France 146                     |
| Mohammed Heyat Khan, hist. of                                             | - Rossini 281                                                        |
| Afghanistan 95                                                            | Montry, loi organique du suffrage                                    |
| Mohl, Sitten d. Tübinger Studirend. 251                                   | universel 177                                                        |
| Mois, un, dans les lignes pruss. 216                                      | Montucci, la défense du pays 216                                     |
| - neuf, de captiv. en Allemagne 216<br>- trois, sous Metz 216             | Monumenta spect, histor. Slavorum meridion. 92                       |
| - trois, sous Metz 216<br>- trois, à l'armée de Metz 40                   | Moor, Gesch. v. Curration 85                                         |
| — six, de drapeau rouge à Lyon 176                                        | Moráles, pinceladas sobre un cua-                                    |
| Moizin, réorgan. de l'armée 193                                           | dro etc. 272                                                         |
| Moland, par ballon monté 216                                              | Morawski, lettre au duc de Broglie 216                               |
| Molesworth, hist. of England 232                                          | Moreau, guide-recueil de Paris                                       |
| Molinari, les clubs rouges 40, 176, 216  — le mouvement socialiste 177    | brûlé 177<br>Morel, le code social 177                               |
| Molinier, droit d'accorder des grâ-                                       | — le pilori des communeux 177                                        |
| ces aux criminels 146                                                     | — esprit républicain 177                                             |
|                                                                           |                                                                      |

| Schmidt, der Franzosenkrieg 45. 222    | Schwartz, ter gedachtenis 283                            |
|----------------------------------------|----------------------------------------------------------|
| - der deutsche Krieg 222               | - Sagen der Mark Brandenburg 248                         |
| - Gesch. d. Mittelalters 124           | Schwedler, deutsche Geschichte 244                       |
| - Gewalt u. List Frankr. gegen         | - kleine preuss. Geschichte 248                          |
| Deutschland 149                        | - Deutschlands ruhmvoller Krieg 45                       |
| - das Volksleben der Neugrie-          | Schweidnitz, ein elsäss. Protest 79                      |
| chen 122. 263                          | Schwerdt, Deutschlands Triumph 45                        |
| - Zweck d. röm. Decemvirats 122        | Scisma d'Inghilterra 57                                  |
| - Weltgeschichte 6. 118                | Scott, fasti ecclesiae Scoticanae 57                     |
| Schnaase, Gesch. der bildenden         | - life of Napoleon 24                                    |
| Künste 132                             | Scriptores rerum German. recudi                          |
| Schnabel, schles. u. brandpreuss.      | fecit Pertz 244                                          |
| Geschichte 247                         | - rerum Silesiacarum 75                                  |
| Schnatter, synchron. Gesch. der        | - rerum Suecicarum 240                                   |
| bildenden Künste 18                    | Scrittura, la, di artisti Italiani 18                    |
| Schnéegans, la guerre en Alsace 222    | Séances, 31, officielles de la Com-                      |
| Schneider, Bardo v. Mainz 10           | mune 186                                                 |
| — d. preuss. Orden 247                 | Seaton, Winston 105                                      |
| - Zeittafel d. deutschen Gesch. 244    | Secher, la vraie république 186                          |
| Schöni, Fellenberg 258                 | Secondigné, les pontons 149                              |
| Schöpf, Thurwieser 283                 | Segantin, pensieri su Roma 262                           |
| Schöppner, Charakterbilder der         | Segesser, Studien u. Glossen zur                         |
| allgem. Geschichte 6. 10               | Tagesgeschichte 45                                       |
| Scholz, Conradus I. AEp. Magunt. 10    | — u. Kreyenbühl, Festreden 258                           |
| — poet. Gesch. Preussens 248           | Ségoillot, lettres sur l'Espagne 20                      |
| School hist. of England 57             | Segond-Cresp, erratum aux sou-                           |
|                                        | venirs marseillais 149                                   |
|                                        |                                                          |
| Schramm u. Otto, illustr. Chronik      | Ségur, une épisode de la Terreur 24<br>— vive le roi 187 |
| d. Kriegsjahrs 45. 222                 | l <b>.</b>                                               |
| — — — d. dtschn. Nationalkr. 45        | Seigneur, le 4 septembre 228                             |
| Schrant, gesch. d. vaderl. 229         | Séligmann, politique extérieure de                       |
| Schreck, de gentilitatis vi apud       | la France 187                                            |
| veteres Germanos 124                   | Selvatico, affreschi di Mantegna 18                      |
| Schreiber, de ceremoniis in impe-      | Selve, notice biogr. 283                                 |
| rat. coronandis 124                    | Sémainville, le suffrage universel 187                   |
| Schriften hrsg. v. Institut z. Förd.   | Semenza, Italian finances 91                             |
| d. israel. Liter. 267                  | Sempronius, hist. de la Commune 187                      |
| — d. histstat. Sektion d. mähr.        | Senden, Sleidanus 105                                    |
| Gesellschaft etc. 82                   | Sénéchal, le siège de Paris 223                          |
| - d. Ver. f. Gesch. Berlins 248        | Senevas, le siège de Paris 223                           |
| — — d. Bodensee's 78                   | Senior, journals 105                                     |
| Schubert, Gedenk- u. Erinnerungs-      | Senn, Charakterbilder schweiz.                           |
| blätter 45. 222                        | Landes 86                                                |
| - Grundriss d. Weltgesch. 6            | Septembre, le 4, aux Tuileries 223                       |
| Schuchardt, Lucas Cranach 18           | Serdonati, donne celebri ital. 283                       |
| Schücking, A. v. Droste 105            | Servières, temple d. Druides à Uzès 149                  |
| Schuler, journal d'un Suisse 223       | Seulart, plus de guerres 187                             |
| Schulthess, europ. Geschichtska-       | Sévigné, choix de lettres 283                            |
| lender 12                              | Seyler, Personalmatrikel d. Ritter-                      |
| Schultz, Schlesiens Kunstleben 248     | cantons Rhön-Werra 78                                    |
| — die schlesischen Siegel 75           | - d. grollende Rauschen etc. 71                          |
| Schulz, Procop. de b. Vandal. I, 1—8 8 | Shaw, liber Estriae 57                                   |
| Schulze, d. Erb- u. Familienrecht      | Sheppard, Wilder 283                                     |
| d. dtschn Dynastien d. Mittelalt. 124  | Sibaud, l'Etruria 122                                    |
| Schulze-Delitzsch, Briefe an die       | Sichart, Gesch. d. Hannov. Armee 248                     |
| ital. Patrioten 45                     | Sickel, z. Gesch. d. Concils von                         |
| Schuré, l'Alsace et les prétentions    | Trient 126                                               |
| prussiennes 79                         | — das Reformationslibell Ferdi-                          |
| Schuster, Erlebnisse eines Feld-       | nand I. 83                                               |
| geistlichen 222                        | Side, the other, of the battle of                        |
| — Tabellen zur Weltgeschichte 6        | Dorking 293                                              |
| Schvarcz, Ungarn in d. Realunion 255   | Siebmacher's Wappenbuch 14, 129                          |
| <b>-</b>                               | ••                                                       |

| New Englander 118                                                   | Nous voulons Henri V 178                                           |
|---------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|
| Newman, essays critical and hist, 127                               | Nozione stor. d. chiesa di S. Maria                                |
| — Europe of the near future 19. 41                                  | in Ravenna 90                                                      |
| Newnham, hist. of the Lodge of                                      | Nuit du 31 octobre 1870 217                                        |
| Hengist 56                                                          | Nuiver en Reinders, nieuwe gesch. 126                              |
| Ni monarchie ni démocratie 178                                      | — — vaderl. geschiedenis 52                                        |
| — président ni roi 178                                              | Nuijens, Nederl. beroerten in de                                   |
| Nice et la France 146                                               | 16. eeuw 52                                                        |
| Nielsen, Kjøbenhavns Diploma-                                       | - algem. gesch. d. Nederl. volks 229                               |
| tarium 66. 239 Niemann d franz Feldeng 41 917                       | Thermiller - Abstermanns d                                         |
| Niemann, d. frans. Feldsug 41. 217 — d. Wahl Lothars v. Sachsen 124 | <b>Obermüller, s. Abstammung d.</b> Slaven 255                     |
| Niemeyer, aus meinem Tagebuche 217                                  | Oberndorff-Regendorf, Freiheit etc. 250                            |
| Niffen, de pace Carthag. data 8                                     | Obreen, de Noord-Amer. oorlog 97                                   |
| Nikal, hist. of France 23                                           | Obrist, Szewczenko 104                                             |
| Nippold, de chrijstel. wereld d.                                    | Obry, Jéhovah et Agni 267                                          |
| laatste halve eeuw 11                                               | Observations sur l'armée franç. 217                                |
| Nitzsche, d. Gothenkrieg 8                                          | O'Callaghan, hist. of the Irish                                    |
| Nobbe, Nachkommen Luthers 281                                       | brigades 232                                                       |
| Nobiliaire universel de France 146                                  | Occelli, hist. du 94e de ligne 217                                 |
| Nobletz, hist. de la Commune 178                                    | Occioni Bonaffons, un documento                                    |
| Noel, the murder by brigants of                                     | friulano 90                                                        |
| Marathon 92                                                         | O'Driscoll, Maclise 104                                            |
| Nösselt, algem. geschiedenis 118                                    | Öfversigt af k. vetenskakad.                                       |
| Nogeret, situation de la France 178                                 | förhandl. 3                                                        |
| Nohl, d. Beethoven-Feier 132                                        | - af svenska krigsförfattn. ut-                                    |
| Nohlmanns, Arnold de Selenhofen 124                                 | veckling 66                                                        |
| Noir, l'art de battre les Prussiens 217                             | Oelsner, Jahrbücher d. fränkischen                                 |
| — 1870—71. — La guerre 217                                          | Reichs unter Pippin 9                                              |
| Nordenskjöld, Geneal. d. deut-                                      | Oeri, Meyer-Merian 104                                             |
| schen Kaiserpaares 243                                              | Oertel, d. Jahr 1870                                               |
| Noriac, la vie en détail 217                                        | — Oesterr. polit. System 255                                       |
| Norlin, Svenska kyrkans historia 239                                | Oeser, allgem. Weltgeschichte 5                                    |
| Normand, collége de Magnac Laval 146                                | Oesterreich - Ungarn im Kriege                                     |
| North, hist. of Augusta 97                                          | gegen Russland 82                                                  |
| North American Review 113                                           | Oever, brief aan den keizer v.                                     |
| Notables, les, du peuple 178                                        | Duitschland 74                                                     |
| Notamento d. opere rel. alla sto-                                   | — brief aan d. koning v. Pruissen 41                               |
| ria d. Basilicata 90                                                | Offroy, les Prussiens à Dammartin 217                              |
| Note sulla campagna del 1870 41                                     | Oger, la république 178                                            |
| - sur le concours de la marine<br>p. la répress. de l'insurr. 178   | Oget, une expédition algérienne 268 Oggioni, la guerra del 1870 41 |
| — sur le siége d'Amiens 217                                         | Oggioni, la guerra del 1870 41  — Prussia e Francia 42             |
| Notes secrètes sur l'abbaye de                                      | Oheix, Montalembert 282                                            |
| Longchamp 23                                                        | Ohio Valley historical miscellanies 97                             |
| - d'un officier de cavalerie sur                                    | — histor. Series 270                                               |
| la réorg. de l'armée 193                                            | Old and New 2                                                      |
| — on some present questions 56                                      | Old Book Collector's Miscellany 127                                |
| - et chiffres concern. l'organ.                                     | Ollier de Mariehard, les Cartha-                                   |
| de la république 178                                                | ginois en France 8                                                 |
| Notice sur les Bulgares-Unis 268                                    | Ollivier, la révolution 178                                        |
| - sur la paroisse de Cellule 146                                    | Olry, répert. archéol. de Toul 146                                 |
| - sur l'église S. Nicolas de Châ-                                   | Om försvaret af vår frihet 66                                      |
| tillon-sur-Seine 146                                                | - krigsmateriel 239                                                |
| - sur Toul 146                                                      | - Piecen "Danmark og Tydskland 289                                 |
| - sur N. D. de Guéodet 146                                          | - Sveriges landtförsvar af icke-                                   |
| - sur Lacroix 281                                                   | militär 66                                                         |
| — nécrol. sur Mailly-Chalon 281                                     | Oncken, unsere Lage bei Aus-                                       |
| — biogr. sur de Mey 282                                             | bruch d. Kriegs 71                                                 |
| Notices sur la maison de Bourbon 178                                | - Zerstörung von Worms 251                                         |
| Notizen, artill., tib. d. Belag. v.                                 | Ontuchtigheden van h. 2de keizer-                                  |
| Straseburg 217                                                      | rijk 178                                                           |
|                                                                     |                                                                    |

| Alphabetisc                                                         | hes Register. 32                    | 21         |
|---------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|------------|
| Oorlog 42                                                           | 1                                   | 179        |
| - de Franch-Pruisische 42                                           | <b>.</b>                            | 179        |
| tusschen Frankr. en Duitschl. 217                                   | 1                                   | 218        |
| Oorlogen v. Albrecht v. Beieren                                     | 1 '                                 | 193        |
| met de Friezen 52                                                   | Palacky, z. böhm. Geschichtschrei-  |            |
| Oorlogsbrieven 42                                                   | bung                                | 82         |
| Oorlogsverklaring door Napoleon 42                                  | Palagi, Lastricati                  | 18         |
| Opérations militaires autour de                                     | Palazzolo Gravina, in blasone in    | ••         |
| Metz 42                                                             | Sicilia                             | 90         |
| Opinion selon la conscience 178                                     | Palikao, un ministère de la guerre  |            |
| — nationale pend. le siège de                                       | Palleske, Schiller's Leben u. Werke |            |
| Paris 218                                                           |                                     | 179        |
| Oppenheim, Friedensglossen zum                                      | Palmerston, journals in France      | 23         |
| Kriegsjahr 71                                                       | Paludan-Müller, studier til Dan-    | 200        |
| Opzoomer, de Bonapartes en het                                      |                                     | 239        |
| regt v. Duitschland 42                                              | 1                                   | 218        |
| — d. Unrecht Frankreichs 218                                        | 1 = •                               | 179        |
| Oraison funèbre de la Républ. 178                                   | Panayotti-Isagoras, la société et   | 480        |
| Ordioni, biogr. de Darboy 178. 179                                  | 1                                   | 179        |
| O'Reilly, the martyrs of the Co-                                    | Paoli, codice diplom. di Carlo      |            |
| liseum 121                                                          | d'Angiò                             | 90         |
| Orelli, Gesch. v. St. Peter in Zürich 258                           | Papa, il, in generale e Pio IX.     | 90         |
| Organ f. christl. Kunst                                             |                                     | 282        |
| — d. Ver. f. christl. Kunst in                                      |                                     | 146        |
| Luxemburg 18                                                        | Pape, Hoffnung u. Gefahr            | 71<br>061  |
| Organisatie en bewapening d.                                        |                                     | 261        |
| Europeesche legers 42                                               | Papers relat. to the hist. of the   | 07         |
| Organisation, nouvelle, de l'armée 193                              | church in Virginia                  | 97         |
| — de l'armée suédoise 239                                           | 1 2                                 | 179        |
| Orlandini, castello di Capannoli 261                                | — et corresp. de la famille im-     | 170        |
| Ormathwaite, polit. back-games 233                                  | périale 23.                         |            |
| Orphelins, les, arabes d'Alger 268                                  | F                                   | 261<br>010 |
| Orsini, l'alliance latine 179<br>Orsolato. Durer-Bacchetti 282      |                                     |            |
|                                                                     |                                     | 262<br>00  |
| Orton and Spanton, wath we observed 42                              | Parato, storia d'Italia             | 90         |
|                                                                     |                                     | 121        |
| Osmonville, ce que coûte un monarque 179                            | 1                                   | 179        |
| Martino 261 Ossari di Solferino e S. Martino 261                    |                                     | 282        |
|                                                                     |                                     | 42         |
|                                                                     |                                     | 218        |
|                                                                     |                                     | 179        |
|                                                                     | 1                                   | 179        |
| Oudin, chronicon abbat. Buciliensis 146 Oudot. la netite guerre 179 |                                     | 179        |
| Out old ally 42                                                     |                                     |            |
| Oversigt over d. k. Danske Vi-                                      | Parker, historic Americans          | 97         |
| densk. Selsk. Forhandl. 3. 115                                      | 1                                   | 128        |
| Overthrow of the French army 42                                     |                                     | 5          |
| Overzicht v. d. Duitsch-Franschen                                   | Parliamentary Papers                | •          |
| oorlog 42                                                           |                                     | 238        |
| Ozou de Verrie, les trois jour-                                     | Paroles d'adieu aux Franç. in-      |            |
| nées de Bourget 179                                                 |                                     | 218        |
| 2000 an man-0-1                                                     |                                     | 179        |
| •                                                                   | Parsons, Parsons                    | 104        |
| Pacification de l'Algérie 268                                       |                                     | 42         |
| Pacini, fatti d. storia ital. 261                                   |                                     | -=         |
| Pages, quelques, d'histoire 179                                     |                                     | 264        |
| Pagot, siége de Paris 218                                           |                                     |            |
| Pajol, lettre sur la bat. de Sedan 218                              |                                     | 179        |
| Paix, la. — Adieux de l'Alsace 252                                  |                                     | 179        |
| — et un pouvoir fédéral eu-                                         | Passé et avenir de la France        | 179        |
|                                                                     |                                     | 90         |
| ropéen 42                                                           | . respecting Rr without or Liteure  | <b>3</b> 0 |

| Passerini, famiglia Altoviti                                     | 90           | Perrens, éloge de Sully                                         | 147         |
|------------------------------------------------------------------|--------------|-----------------------------------------------------------------|-------------|
|                                                                  | 179          | Perrin, lettre politique                                        | 218         |
|                                                                  | 194          | Perrot, trois semaines à Paris etc.                             |             |
| Patel, retraite de l'armée de l'Est                              |              | — de Chezelles, souveraineté du                                 |             |
|                                                                  | 180          | peuple                                                          | 180         |
|                                                                  | 180          | Perrotin, réorgan. pour le corps                                | 104         |
| Patrisi-Forii, memorie istor. di<br>Norcia                       | 90           | d'état-major<br>Perry, Grosseteste                              | 194<br>282  |
| Patron, recherches hist. sur l'Or-                               | <i>5</i> 0   | Perthes, nation. Kämpfe um die                                  | <u>a</u> Ua |
| • • •                                                            | 146          | Rheingrenze                                                     | 218         |
| Patruban, Erinnerung an Ober-                                    |              | Perthuis et Nicollière, armoiries                               |             |
| ammergau                                                         | 77           | de Nantes                                                       | 147         |
|                                                                  | 282          | Pertz, Metz                                                     | 252         |
| Pau, la délivrance de Paris                                      | 180          | Peruzzi, guarantigie al Pontificato                             | 90          |
| Paulinus, d. Martyrer d. Kata-                                   |              | - trasporto della capitale                                      | 90          |
|                                                                  | 262          | Pescatorini, liberté et armées                                  | 42          |
| Paulus, maux de la Fr. et remèdes                                |              | Peschier, Geiger                                                | 104         |
|                                                                  | 262          | Peter, Geschichte Roms                                          | 121         |
| Paykull, Sveriges försvarsväsende                                |              | Petersson, medeltidens historia                                 | 124         |
| Payrard, château d'Arzon Payrant la Rey de Tunis                 | 23<br>969    | Petetin, Allem. et Italie 1848                                  | 243<br>218  |
| Paysant, le Bey de Tunis<br>Pearson and Maclaughlin, our ad-     | 268          | Petit, le gouvern. de septembre<br>— principes de la République | 180         |
|                                                                  | 218          | Petitpierre, un demi-siècle de                                  | 100         |
| Pech, conflit de la Commune et                                   | -10          | l'hist. économ. de Neuchâtel                                    | 85          |
|                                                                  | 180          | Pétrequin, souvenir de campagne                                 | 218         |
|                                                                  | 282          | Pettersson, Svensk historia                                     | 67          |
| Pedigree of the Forsters                                         | 56           | Peuple et bourgeoisie                                           | 180         |
|                                                                  | 194          | Peusens, Gesch. d. rem. Kaiser                                  | 118         |
| — lettres familières sur l'Algérie                               | 268          | Pezzani, réponse à Henri V                                      | 180         |
|                                                                  | 218          | Pfaff, la grande nation in ihren                                |             |
| Pélacot, derniers conseils d'un                                  |              |                                                                 | 218         |
|                                                                  | 180          | Pfalz, Grundriss d. Weltgesch. 5.                               | 118         |
|                                                                  | 180          | Pfizmaier, Anwendung d. Feuers                                  | ΛĒ          |
| · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·                            | 147          | im alten China                                                  | 95<br>95    |
| Pellico, mes prisons 104. ? Peluso, stor. d. repubbl. Milanese ? | 262          | Pfyffer, vor 300 Jahren<br>— Meyer                              | 258<br>282  |
| Pendant l'armistice                                              | 42           | Philippar, la France constitutionn.                             |             |
|                                                                  | 282          | Phillips, d. Einwanderung d. Iberer                             | 200         |
| _ , , ,                                                          | 218          | in d. pyren. Halbinsel                                          | 19          |
| Pepoli, scuola Bolognese di pit-                                 |              | Physician, a beloved                                            | 104         |
|                                                                  | 182          | Piade StHenri, Pie IX et Henri V                                | 180         |
| Pérard, la force d. choses                                       | 180          | — le roi sauveur aux portes                                     | 180         |
| Perdiguier, comment constituer la                                |              | — souvenirs du régime communard                                 |             |
|                                                                  | 180          |                                                                 | 180         |
| Perdrigeon du Vernier, le Nobletz                                | 282          | Picard, organis. du pouvoir éxecutif                            |             |
| Pereira da Silva, hist. da fundaç.                               | .,,          | Piccioni, fragments historiques                                 | 180         |
|                                                                  | 272          | Piccolomini, Max Piccol. di Weyhe-                              | OKE         |
| 9                                                                | 262          | Eimke<br>Picheria Dunen regardretion du                         | 255         |
| '                                                                | 180  <br>180 | Picherie-Dunan, régénération du                                 | 180         |
| Pérint, suppress. d. fortifications                              | .00          | peuple français<br>Pichon, les mobiles du 90e départ.           |             |
|                                                                  | 180          | Pické, algem. geschiedenis                                      | 118         |
|                                                                  | 247          |                                                                 | 219         |
| Pernessin, séparation de l'Eglise                                | '            |                                                                 | 219         |
|                                                                  | 180          | Pierantoni, revisione del trattato                              |             |
|                                                                  | 180          | di Parigi                                                       | 90          |
|                                                                  | 180          | Pierer's Universal-Lexicon 13.                                  | 128         |
| Peroccò, Minervini 1                                             | 04           | Pierotti, décrets et rapports de                                |             |
| Perraud, lutte entre les gouvern.                                | - 1          | la Commune 42.                                                  | 181         |
| de FrComté et le Parlement 1                                     | 47           |                                                                 | 247         |
| Perreau, la républ., la réaction etc. 1                          |              | Pietsch, von Berlin nach Paris                                  | 42          |
| Perrens, le duc de Lerme 1                                       | 34           | Pietschker, auf dem Siegeszuge                                  | 42          |
|                                                                  |              |                                                                 |             |

| Tidskrift, Svensk, f. litter., polit.                                 | Treutler, d. deutsche Reich 244                                |
|-----------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|
| och ekonomie                                                          | Trial and sentence of the author                               |
| Tillotson, our untitled nobilty 233                                   | of the fight in Eur. school 47                                 |
| Timbs, abbeys etc. of Engl. and Wales 58                              | Tribunal du genre humain 225 Tricolore et fleur de lys 189     |
| Wales 58 — anecdote biogr. 105                                        | Tricolore et fleur de lys 189 Tridon, hist. de France 150      |
| Timon-David, famille de Moustier 149                                  | Trieber, Forschungen s. spart.                                 |
| — l'Odyssée gambettiste 189                                           | Verfassungsgeschichte 122                                      |
| Tissandier, en ballon 225                                             | Trimm, les ruines de Paris 189                                 |
| Tisserand, étude sur le 17e siècle 149                                | Tripard, réorgan. de l'armée 194                               |
| Titres de la dynastie d'Orléans 189                                   | Trochu découvert 225                                           |
| Tobien, Gesch. Westfalens 75                                          | — une page d'histoire contemp, 189                             |
| Tobler-Meyer, d. Geschlecht der                                       | Trognon, Marie-Amélie 150                                      |
| Tobler 86                                                             | Trompeo, Berruti 105                                           |
| Toeppen, Elbinger Antiquitäten 248 Tohu-bohu, le 189                  | Trouessart, le suffrage univ. 189 Trower, hist. of England 233 |
| Tohu-bohu, le 189 Tomasini, le futur gouverneur de                    | Trower, hist. of England 233 Truchard du Moulin, baronnies     |
| la Corse 189                                                          | du Velay 150                                                   |
| - Meneghini 105                                                       | Truchy, l'armée franç. 1871 195                                |
| Tommasèo, doveri e diritti d'ogni                                     | - réponse aux attaques contre                                  |
| buon italiano 91                                                      | Bazaine 225                                                    |
| — storia civile e letteraria 263                                      | Trützschler, illustr. Kriegsschau-                             |
| Tommasi-Crudeli, Sicilia 1871 263                                     | platz 47. 225                                                  |
| Toscanelli, discorsi s. garenzie                                      | — neueste Weltereignisse 1870 47, 225                          |
| ponteficie 91                                                         | Tücking, Grundriss d. Weltgesch. 12                            |
| Toubin, fouilles des Moidons 150<br>Touchatout, hist. de France 150   | Tunis et El-Kaïrouani 268 Turbiglio, storia d'Italia 263       |
| Toulement, providence et châti-                                       | Turrettini, Turrettini 284                                     |
| ment de la France 189                                                 | Tuveri, libertà e caste 268                                    |
| Tournel, couteaux de silex 150                                        | Tweedie, earnest men 284                                       |
| Tournès, réorgan. de l'armée 194                                      | Twesten, d. Zeit Ludwig's XIV 12                               |
| Tournière-Blondeau, l'Ass. nat.                                       | Tyborne and who went thither etc. 238                          |
| peut sauver la France 189                                             | Tyerman, Wesley 105                                            |
| Tractater, Danske, efter 1800 67                                      | Tylor, primitive culture 6                                     |
| Trahison de Bazaine 225                                               | Tyrans démasqués 150                                           |
| Trampler, Corresp. des Fürsten Dietrichstein 256                      | Tyskland, Frankrike och Sverige 71                             |
| - Vorgänge vor d. 1. Schles. Kr. 248                                  |                                                                |
| Transactions of the lit, and hist.                                    | Ubicini, chron. du règne de Ma-                                |
| Soc. of Quebec 115                                                    | homet II 268                                                   |
| Trarieux, lettre à l'Ass. nat. 189                                    | Uebersicht, chronolog., d. Ereig-                              |
| Trask, the Bird family 97                                             | nisse im Kriege 47                                             |
| Trau, neue Fälschungen römischer                                      | Uhde, Streifzüge 225                                           |
| Münzen 130                                                            | Uhlich, Vater Uhlich 284                                       |
| Travailleur républicain aux tra-                                      | Uit den Elzas 80                                               |
| vailleurs 47 Travaux de l'Acad. de Reims 115                          | Uitboezeming op den Fransch-<br>Pruisischen oorlog 47          |
| Travaux de l'Acad. de Reims 115<br>Treitschke, histor. u. polit. Auf- | Pruisischen oorlog 47 Ulacacci, Avoscani 105                   |
| sätze 128                                                             | Un peu de bon sens 189                                         |
| — the fire test of the N. Germ.                                       | Unité islamique 267                                            |
| Confed. 71                                                            | Untited States versus Great Britain 271                        |
| Trémeau de Rochebrune, études                                         | Unity of Italy 91                                              |
| préhist. dans le départ. de la                                        | Universität Kiel, die 248                                      |
| Charente 150                                                          | Université de Pont-à-Mousson 150                               |
| Trenkle, d. Fronhof zu Thiengen 251                                   | Untersuchungen z. mittleren Ge-                                |
| Trente millions de Franç. veu-                                        | schichte, hgg. v. Büdinger 10<br>Upham, King 105               |
| lent partic. à la guerre 225 Trescott. Pettigrew 284                  | Upham, King 105 — Peabody 105                                  |
| Trescott, Pettigrew 284 Tresckow, Gesch. d. deutsch-fran-             | Upplands fornminnesförenings                                   |
| zösischen Krieges 47. 225                                             | tidsskrift 67                                                  |
| Tresvaux du Fraval, cinq jours                                        | Upplysningar huru det förhåller                                |
| à Versailles 189                                                      | sig etc. etc. 67                                               |
| Va                                                                    | -                                                              |

| Upprop til svenska folket 67                                       | Vaterhaus, deutsches 47                                  |
|--------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|
| Ur minnet og dagboken om mina                                      | Vatke, Feldpostbriefe 226                                |
| samtida personer 106. 240                                          | Vaucher, Chenevière 284                                  |
| Urkunden, russisch-livländische 93                                 | - traditions rel. aux origines                           |
| — 12 Salemer 78<br>Urkundenbuch d. Stadt Lübeck 77. 249            | de la Conféd. suisse 86<br>Vaughan, Thomas Aguin 106     |
| — meklenburgisches 77                                              | Vaughan, Thomas Aquin 106 Vaupell, d. dansk-norske Haers |
| - d. Mediascher Kapitels 83                                        | historie 67. 240                                         |
| Urkundenregister, schweizer. 86                                    | Vaurigaud, églises réformées de                          |
| Urquhart, désolation de la chrétienté 12                           | Bretagne 150                                             |
| Usigli, questione romana 91                                        | Vaux, monarchie et république 190                        |
| Ussel, campagne d'un volontaire 225                                | Vauzelles, Vauzelles 284                                 |
| ·                                                                  | Vavasseur, la paix honteuse 226                          |
| Waccaj, congresso artistico in                                     | — l'union républicaine 190                               |
| Parma 18                                                           | Vechtpartij op't school v. Mamsel                        |
| Vacher's parliamentary companion 58                                | Europa 47                                                |
| Vagner, visite au champ de bat.<br>de Loigny 225                   | Védresse, la comtesse de Chambord 190  — vive le roi 190 |
| Vaincus, les, de Metz 225                                          | Veeckens, verdediging onzer grenz-                       |
| Vainqueurs, nos 225.                                               | rivieren 53                                              |
| - et vaincus 225                                                   | Véjal, l'ordre du jour 190                               |
| Vaïsse-Cibiel, arrêts du parlem.                                   | Vellaud, catéchisme politique 190                        |
| de Toulouse 150                                                    | Velzen, het passions-spiel te Ober-                      |
| Val, Engelands, 1875—1925 233                                      | ammergau 78                                              |
| Valat, réformes de Sully 150                                       | Vera, Cavour e libera chiesa 263                         |
| Valentin, hist. des croisades 124                                  | Véran, proposition Dahirel 190                           |
| — hist. de Venise 263                                              | — les solutions 190                                      |
| — les peintres célèbres 18<br>Valframbert, responsabilité des      | Veratti, Bosellini 284 Vereeniging tot ondersteuning v.  |
| communes 189                                                       | door d. oorlog verarmde 47                               |
| Valfrey, hist. de la diplom. du                                    | Verfassungspartei u. Ministerium                         |
| gouvern. de la déf. nat. 189                                       | Hohenwart 256                                            |
| Valladares y Saavedra, cenni                                       | Verfassungswünsche, deutsche 244                         |
| biogr. d. Ministero 20                                             | Verflassen, Margarethe 284                               |
| Vallat, Diannyère et Barjaud 284                                   | Verhandelingen d. kon. akad. v.                          |
| Vallaurius, epitome hist. romanae 8                                | wetenschapen 115                                         |
| Vallée, la France et la guerre 225                                 | Verhandlungen d. gelehrten estn.                         |
| — le gouvernement nécessaire 189                                   | Ges. zu Dorpat 115. 265                                  |
| Vallier, numism. féodale du Dau-<br>phiné 150                      | - d. St. Gallischen gemeinnützi-<br>gen Gesellschaft 86  |
| Valori, Hanovre et l'unité pruss. 248                              | — d. deutschen Reichstages 245                           |
| — le comte de Christen 189                                         | - d. hist. Ver. f. Niederbayern 78. 251                  |
| - Henri V 189                                                      | - d. Ver. f. Kunst u. Alt. in Ulm 251                    |
| - lettres d'un patient 189                                         | - d. hist. Ver. v. Oberpfalz u.                          |
| - souvenez-vous-en 189                                             | Regensburg 78                                            |
| Vámbéry, Russlands Machtstellung                                   | Vérité, la 190                                           |
| in Asien 93                                                        | — sur les causes de nos désastres 190                    |
| Vandewynckel, constitut. de la                                     | — sur le Gouvernement de la dé-                          |
| république 189                                                     | fense nationale 190                                      |
| Vanier, allez-vous-en 189<br>Vapenbok, Sveriges riddersk. 240      | — au peuple 190<br>— la. ou la mort 226                  |
| Vapenbok, Sveriges riddersk. 240<br>Vaquié, guerre entre la France | - la, ou la mort 226<br>- sur la défense de Paris 226    |
| et la Prusse 225                                                   | Vérités, nos 190                                         |
| Vargyas, Gesch. d. ungar. Frei-                                    | — sur la situation polit. 1849 150                       |
| heitskampfes 83                                                    | Verlet, 1793—1869 150                                    |
| Varlet, la France pacifiée 189                                     | Verlustliste d. bayerischen Armee 47                     |
| Varnhagen v. Ense, Denkwürdig-                                     | - d. k. württemb. Felddivision 47                        |
| keiten d. eignen Lebens 106. 284                                   | Vermeil, les douleurs de la guerre 48                    |
| Varwic, la situation 190                                           | Vermoelen, Teniers 132                                   |
| Vasari, vite dei pittori 132                                       | Vermorel, qu'est-ce que la républ. 190                   |
| Vasseur, archives municip. de<br>Lisieux 150                       | Véron, les élections 190<br>— le progrès 190             |
| TOO TOTAL                                                          | — le progrès 190                                         |

| Versaillais, un, prisonnier de la                                                            | Vissac, le monde héraldique 129                                  |
|----------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|
| Commune 190                                                                                  | Vita di Chiodo 106                                               |
| Versaillaise, la 190                                                                         | Vitet, lettres sur le siége de Paris 226                         |
| Versini, réorgan. de l'armée 195                                                             | Vitterhets arbeten af svenska för-                               |
| Version, true, of the fight at Dame                                                          | fattare 68                                                       |
| Europa's school 48                                                                           | Vivarès, le salut de la France 190                               |
| Verslagen en mededeel. d. kon.                                                               | Vive la république 190                                           |
| akademie 4                                                                                   | Vivenot, Thugut u. s. polit. System 83                           |
| Vertellingen uit d. oorlog 226                                                               | Vivoli, Roma costituita d. prov-<br>videnza divina 92            |
| Vertus, le grand nom de Condé 150<br>Verzameling v. stukken betr. tot                        | videnza divina 92<br>Vliet, liberale kolon. politiek 230         |
| Overijsselsch regt 230                                                                       | - Thorbecke en het kiesregt 230                                  |
| Verzeichniss d. Abhdl. d. K. Preuss.                                                         | - wat willen de "geavanceerd"                                    |
| Akademie 3                                                                                   | liberalen 53                                                     |
| Vesely, d. Archiv zu Wittingau 256                                                           | Vögeli, Pellikan 106                                             |
| Vetter, Begebenh. a. d.vaterl. Gesch. 248                                                    | Vögelin, Denkmäler d. Weltgesch. 119                             |
| - d. deutsch-französ. Krieg 48                                                               | — d. Madonna v. Loretto 18                                       |
| Vettori, lettere 106                                                                         | Vogel, v. Kaiser 285                                             |
| Veuillot, droit du seigneur 150                                                              | Vogt, politische Briefe an Kolb 71                               |
| — légalité 190                                                                               | - Stilicho 8                                                     |
| — le lendemain de la victoire 226                                                            | Voices from Salisbury plain 48                                   |
| — Paris pendant les deux siéges 226                                                          | Voigt, Hamburg u. d. dtsche Reich 77                             |
| Veut-on le savoir 190                                                                        | — d. Kiffhäusersage 72                                           |
| Vial, journal d'un mois de cam-                                                              | Voigtel, Stammtafeln 133                                         |
| pagne à la Grande Armée 25<br>Vianti, storia di Piacenza 92                                  | Voilliard, recrutement de l'armée 195                            |
| Vianti, storia di Piacenza 92<br>Victimes de La Basse et de Passavant 190                    | Volger, d. Farben d. alten u. neuen Deutschlands 129             |
| — de la Roquette 190                                                                         | Volksbücher, deutsche preussische 48                             |
| — de la Terreur 150                                                                          | Volkskrieg, d. deutsche, gegen d.                                |
| Vidal-Lablache, Hérode Atticus 122                                                           | Franzosen 226                                                    |
| Vierteljahrshefte d. preuss. Staats-                                                         | Vollgraff, studia palaeographica 14                              |
| Anzeigers 2                                                                                  | Vollmar, Gesch. v. König Wilhelm 248                             |
| Vigier, d. Kapitulation v. Metz 48                                                           | Volluet-Janin, les 5 milliards sont là 191                       |
| - Némésis girondines 190                                                                     | Voltaire, Gesch. Karls XII. 68                                   |
| Vignaud, réorgan. militaire 195                                                              | Vom Fels zum Meer 75                                             |
| Vila y Pons, le traité de paix 226                                                           | Vom Kriegsschauplatz 48. 226                                     |
| Vill, de Philiberto Berthelerio 86                                                           | Von Achten der Letzte 271                                        |
| Villard, corresp. de Lacordaire 285                                                          | unseren Truppen im Felde 226                                     |
| Villatte, de propagatione civit. Rom. 8                                                      | Voorstel van graaf v. Chambord 191                               |
| Villedieu, la Commune 190  — l'expiation 190                                                 | Vorländer, aus Altena's Vorzeit 248                              |
|                                                                                              | Vorsterman v. Oijen, berenning v. Ardenburg 230                  |
| <ul> <li>— liberté républicaine</li> <li>— finances de la France et la guerre 190</li> </ul> | v. Ardenburg Vorträge z. Besten d. deutschen                     |
| Ville-Hardouin, conquête de Con-                                                             | Invaliden 13. 128                                                |
| stantinople 92. 263                                                                          | Vote, prochain, de la France 191                                 |
| Villeneuve-Bargemon, souvenirs 285                                                           | Vouziers, Pichegru 25                                            |
| Villeneuve-Flayose, monastère de                                                             | Voyage et camp. d. mobil. du Gard 226                            |
| Montrieux 150                                                                                | Vraye, les milliards 191                                         |
| Villepreux, de Gourges et d'Epernon 285                                                      | Vreede, reconstruction de l'em-                                  |
| Villiaumé, nouv. organisat. de Paris 190                                                     | pire d'Allemagne 72                                              |
| Villiers et Targes, Paris sauvé 190                                                          | Vrignault, l'obus 226                                            |
| — tablettes d'un mobile 226                                                                  | Vuy, états généraux de Savoie                                    |
| Vinas, proclamations faites à Assas 150                                                      | 1522 263                                                         |
| Vindication of Lady Byron 285                                                                | — Guillaume III comte de Genève 150                              |
| Vinois, réorganis. de l'armée 195                                                            |                                                                  |
| Violations de la convention de                                                               | Wilson list Engancia tooksmat 40                                 |
| Génève par les Français 48<br>Viollet-le-Duc, défense de Paris 226                           | Waar ligt Europa's toekomst 19<br>Wachenhusen, Tagebuch v. fran- |
| Virmaitre, la Commune 190                                                                    | zösischen Kriegsschauplatz 48                                    |
| Visconti-Venosta, garant. pontif. 92                                                         | - mijn dagboek v. d. oorlog 48, 226                              |
| Visions, dernières, de l'empereur                                                            | - d. deutsche Volkskrieg 48                                      |
| Guillaume 226                                                                                | - Haut ihm 226                                                   |
|                                                                                              | · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·                            |

| Retberg, Dürer's Kupferstiche u.                                         | Ritter, die Memoiren Sully's 148                                                      |
|--------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| Holzschnitte _ 18                                                        | Rittweger, d. frzdtsche Kr. 43. 220                                                   |
| Revanche à prendre 220                                                   | Rive, Ditmarschen im Mittelalter 247                                                  |
| — du droit national 220                                                  | Rivier, souhait de bienvenue aux                                                      |
| — de la France 184                                                       | prisonniers 220                                                                       |
| Révérend Du Mesnil, familles Favre 148                                   | Rivière, trois mois de dictature                                                      |
| Review, the national quarterly 2                                         | en province 220                                                                       |
| Revilliod, Heyer 283                                                     | Rivières, épigraphie albigeoise 148                                                   |
| Revista trimensal do Inst. hist.                                         | Robe rouge des maires de Nantes 148                                                   |
| geogr. do Brasil 272                                                     | Robert, monnaie de Gorze 24                                                           |
| Révolution, la monarchie et le                                           | — plus de partis 185                                                                  |
| drapeau 184                                                              | Roberts, modern war 220                                                               |
| Révolutions, les 184                                                     | Robertson, daily exercises in hist.                                                   |
| Revue de la numismatique belge 130                                       | and geogr.                                                                            |
| Rey, architect. milit. des croisés                                       | Robillard de Beaurepaire, Formont 283                                                 |
| en Syrie 267                                                             | Robinson, the fall of Metz 43                                                         |
| — commune de Pariset 148                                                 | — deutsches Geistesleben 283                                                          |
| Reyer, Unger 283                                                         | — South Winfield 233                                                                  |
| Reymond, loterie pour les victimes                                       | Robiou de La Tréhonnais, l'Algérie 1871 268                                           |
| de la guerre 184                                                         | _ 8                                                                                   |
| — la Prusse, la républ. et les                                           |                                                                                       |
| conséquences de la guerre 43                                             |                                                                                       |
| Reynard, éphémérides d'Auvergne 148                                      |                                                                                       |
| Reynier, peuples, papes et rois 184  <br>Rhijn, open brief aan Knoop 229 | 20002000, 200020000                                                                   |
|                                                                          | Rocher, assassins de la France 185<br>— devoir des travailleurs dans les              |
|                                                                          | elections 185                                                                         |
| — lettres sur Rome 262  <br>Riant, opérations de M. Place 185            |                                                                                       |
|                                                                          | — la république ou la mort 185<br>Rockinger, d. Theilungen Baierns 251                |
| Riaux, l'Egypte et la France 95<br>Ribbeck, Gesundheit des Staates 74    | - M. Lorenz Fries 251                                                                 |
| Ricard, le cri de la France 185                                          | Rodella, Cibrario 104                                                                 |
| Ricci, Barbolani 283                                                     | Rodrigues, le casque prussien 221                                                     |
| - Caro 104                                                               | Rodriguez, moyen de chasser les                                                       |
| Ricciardi, l'anticoncilio di Napoli 91                                   | Prussiens 221                                                                         |
| Richardet, quatre jours de prison 185                                    | Röhrig, Möhra 249                                                                     |
| Richart, vérification de priviléges                                      | Roesler, romänische Studien 263                                                       |
| par l'élection de Niort 148                                              | Rösner, rerum Praenestin. p. 3. 122                                                   |
| Richaudeau, la prophétie de Blois 148                                    | Roessler, antiq. hist. du musée de                                                    |
| Riche-Gardon, mission occulte du                                         | Havre 148                                                                             |
| second empire 185                                                        | - Bismarck u. d. dtsche Nation 71                                                     |
| Richecour, alliance d. races latines 185                                 | Röttig, 1813-15 u. 1870-71 75                                                         |
| Richter, Denkwürdigkeiten a. Na-                                         | Roger, Blache 283                                                                     |
| poleons Leben 24                                                         | — de la Lande, la paix 43                                                             |
| Ricotti, stor. d. costituz. inglese 233                                  | Rogers, a century of Scottish life 56                                                 |
| Ridolfi, dispacci 244                                                    | Rogerus de Houedene, Chronica 233                                                     |
| - Zacchia il Vecchio 132                                                 | Roget, hist. du peuple de Genève 86                                                   |
| Riecke, Luther 283                                                       | Rohde, Leon II v. Kleinarmenien 10                                                    |
| Riegel, Alarich 9                                                        | Rohmeder, vom Staatenbund sum                                                         |
| - der erste gesch. Unterricht 244                                        | Bundesstaat 244                                                                       |
| Rieu, mémoires 104                                                       | Roi, le, des lys 185                                                                  |
| Riformatori italiani nel sec. XVI 91                                     | Roland, les Prussiens à Rouen 221                                                     |
| Rigaud, Mac-Mahon 220                                                    | Rolfus, Bilder aus d. Weltgesch. 118                                                  |
| Rigault, Zangiacomi 104                                                  | Rolin-Jacquemyns, la guerre fran-                                                     |
| Riggenbach, Annoni 104                                                   | co-allemande 221                                                                      |
| Rijk, het Duitsche, en de Nederl. 71                                     | — la guerre actuelle 44                                                               |
| Rico, menschenslachting 43                                               | Rolland, portraits militaires 221                                                     |
| Rinaldi, Chiaravalle 262                                                 | — réforme militaire 194                                                               |
| Riolacci, origines europ. et franc. 148                                  | Rollin, ancient history 8                                                             |
| Riordinamento d. archivi di stato 91                                     | Romain, circulaire à la jeunesse 185                                                  |
| Ristelhuber, biographie alsacienne 252                                   | m                                                                                     |
| mo a .aa . 1 .aa                                                         | Roman, sigillographie du diocèse                                                      |
| Ristretto d. storia antica 122<br>Ritter, history of music 18            | Roman, sigillographie du diocèse<br>de Gap 24<br>Rome, hist. de la guerre 1870—71 221 |

|                                           |           |                                    | - 44     |
|-------------------------------------------|-----------|------------------------------------|----------|
| Alphab                                    | etisch    | es Register.                       | 327      |
| Rome sous Néron                           | 122       | Roux, Sauzet                       | 283      |
| Roncherolles, de Berlin au Vaticas        |           | Rouxel, l'art de conspirer         | 186      |
| Rondelet, découragement                   | 185       | Row, the, in Albion's church scho  | ol 44    |
| - limites du suffrage universel           | 185       | - at Dame Europa's school          | 44       |
| - opposition et révolte                   | 185       | — in our village                   | 44       |
| Ropp, Werner v. Mainz                     | 124       | Roy, hist. de l'Algérie            | 268      |
| Roquefeuil, oraison funèbre de            |           | - histoire d'Anne de Bretagne      | 24       |
| Gambetta                                  | 185       | - Charlemagne                      | 124      |
| Rosa, Roma preistorica                    | 8         | - Henry IV                         | 148      |
|                                           | 221       | Royannez, la république            | 186      |
| — Loyola and the early Jesuits            | 13        | Rozy, la république                | 186      |
| Rosenberg, Nordens historie               | 67<br>940 | Rozycki, cris d'amour et de doulet |          |
| — livet paa Island i Fristats-Tiden       |           | Ruchniewicz, bellum Roman. cun     |          |
| Rosenzweig, prévots féodés en Bre-        | 148       | Persis gestum<br>Rübezahl          | 122<br>2 |
| tagne — recherches dans les archives      | 140       | Ruelle, archontes éponymes d'A     | _        |
| du Morbihan                               | 148       | thènes                             | 122      |
| Rosny, hist. du Boulonnais                | 148       | Rüstow, d. Krieg um d. Rhein       |          |
| Rossbach, Gesch. der Gesellschaf          |           |                                    | . 221    |
| Rosseeuw StHilaire, la délivrance         |           | — de Duitsch-Fransche oorlog       | 44       |
| Rossel, capitulation de Metz              | 221       | — guerre des frontières du Rhi     |          |
| — défense de Metz                         | 221       | - war for the Rhine frontier       | 221      |
| — papiers posthumes                       | 185       | - de eerste veldtocht v. Napol     |          |
| Rostand, à travers la politique           | 185       | in Italie                          | 12       |
| Roth, jezuitisme                          | 126       | Rütjes, Pius IX.                   | 262      |
| - die Unfehlbaren                         | 262       | Rütimeyer, Imhoff                  | 104      |
| - v. Schreckenstein, d. Archiv            |           | Rüttimann, Kirche u. Staat is      | 0        |
| zu Carlsruhe                              | 251       | Nord-Amerika                       | 271      |
| Rothenburg, Fr. L. Jahn                   | 104       | Ruhmeshalle, deutsche              | 44       |
| Rothschild, hist. and liter. of the       |           | Ruines de Paris                    | 186      |
| Israelites                                | 6         | Rullmann, Deutschlands Erhebui     | ng 44    |
| Rotteck's allgem. Weltgesch. 6.           | 118       | Rupert, que penser et que faire    | 186      |
| Rougé, Rome                               | 262       | Rupertus, System d. polit. Chem    | ie 82    |
| Rougemont, les conseillers béné-          |           | Ruraux, les                        | 186      |
| voles du roi Guillaume                    | 75        | Rusch, Gerold der Fromme           | 82       |
| - die wohlwollenden Rathgeber             |           | Russell, foreign policy of England |          |
| d. Königs Wilhelm                         | 75        | — England's auswärtige Politik     |          |
| — la chute d'une idole                    | 24        | Killough, Angleterre et Franc      |          |
| — der Fall eines Götzen                   | 185       | Russland am 1. Januar 1871         | 264      |
| — les défenseurs de l'idole               | 185       | — und Deutschland                  | 98       |
| Rouquette, consolations aux fa-           | 105       | — und die Türkei                   | 93       |
| milles                                    | 185       | Rust, Druidism exhumed             | 56       |
| — célébrités contemporaines               | 185       |                                    |          |
| — les défenseurs de la république<br>185. | 991       | Sabin, diction. of books relat. to |          |
| — hist. de la Commune révolut.            |           |                                    | . 268    |
| - Mac Mahon                               | 221       | Sablon de La Salle, avenir de la   |          |
| - Thiers                                  | 283       | Tunisie                            | 268      |
| - Garibaldi                               | 283       | Sabot, réformation à Genève        | 86       |
| Rouquier, les prétendants                 | 186       | Sabourin de Nanton, les Hadstat    |          |
| Roussel de Méry, épître au roi            |           | de Soulzbach                       | 148      |
| Guillaume                                 | 186       | — tombes de S. Pierre-le-Vieux     | •        |
| - le perroquet devant la cour             | 186       | Sachsensöhne, die, in Frankreich   |          |
| - l'égalité                               | 186       | Sagesse et patriotisme             | 186      |
| - et Cailloué, mandat de l'Ass.           | 186       | Saint-Andéol, Alaise de Novalais   |          |
| — épître au roi Guillaume                 | 221       | Sainte-Beuve, Desbordes-Valmor     | a 283    |
| - souvenirs du siége                      | 221       | — portraits contemporains          | 283      |
| Rousset, la grande armée de 1813          | 148       | — Talleyrand                       | 148      |
| - événements passés à Saint-              |           | - Port-Royal                       | 148      |
| Denis                                     | 221       | Saint-Edme, la science pendant le  | 3        |
| Rouville, chute de la républ. rom.        | 122       | siége                              | 221      |
| Roux, réorgan, de l'armée                 | 194       | Saint-Eustache pend. la Commun     | e 186    |
|                                           |           | _                                  |          |

Neuester historischer Verlag von Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen.

Soeben sind erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Die

## Papstwahlen

und die

#### mit ihnen im nächsten Zusammenhange stehenden Ceremonien

in ihrer Entwickelung vom 11. bis 14. Jahrhundert

nebst einer Beilage:

#### Die Doppelwahl des Jahres 1130

Dr. Richard Zoepffel.

26 Bog. gr. 8. Preis 2 Thir. 10 Gr.

#### Geschichte

des

## geistlichen Schauspiels

in Deutschland

Dr. E. Wilken.

20 Bogen. gr. 8. Preis 1 Thlr. 20 Gr.

Die

## Tetten Hohenstaufen

non

Dr. Friedr. Schirrmacher,

Professor an ber Universität Roftod.

45 Bogen. gr. 8. Mit 2 Stammtafeln. Preis 32/3 Thir.

Studien

zur

### Altspartanischen Geschichte

Dr. phil. Gust. Gilbert.

13 Bog. gr. 8. Preis 1 Thlr. 2 Gr.

Arliber erfcbien:

## Kaiser Friderich der Zweite

Dr. Fr. Wilhelm Schirrmacher. In 4 Bänden. gr. 8. Breis 9 Thir.

|                                       | 7.1                                     |
|---------------------------------------|-----------------------------------------|
| Schmidt, der Franzosenkrieg 45. 222   | Schwartz, ter gedachtenis 283           |
| - der deutsche Krieg 222              | - Sagen der Mark Brandenburg 248        |
| - Gesch. d. Mittelalters 124          | Schwedler, deutsche Geschichte 244      |
|                                       | - kleine preuss. Geschichte 248         |
| - Gewalt u. List Frankr. gegen        |                                         |
| Deutschland 149                       | — Deutschlands ruhmvoller Krieg 45      |
| - das Volksleben der Neugrie-         | Schweidnitz, ein elsäss. Protest 79     |
| chen 122, 263                         | Schwerdt, Deutschlands Triumph 45       |
| - Zweck d. röm. Decemvirats 122       | Scisma d'Inghilterra 57                 |
|                                       |                                         |
| - Weltgeschichte 6. 118               |                                         |
| Schnaase, Gesch. der bildenden        | - life of Napoleon 24                   |
| Künste 132                            | Scriptores rerum German, recudi         |
| Schnabel, schles. u. brandpreuss.     | fecit Pertz 244                         |
|                                       | — rerum Silesiacarum 75                 |
|                                       |                                         |
| Schnatter, synchron. Gesch. der       | — rerum Suecicarum 240                  |
| bildenden Künste 18                   | Scrittura, la, di artisti Italiani 18   |
| Schnéegans, la guerre en Alsace 222   | Séances, 31, officielles de la Com-     |
|                                       | mune 186                                |
|                                       |                                         |
| — d. preuss. Orden 247                | Seaton, Winston 105                     |
| - Zeittafel d. deutschen Gesch. 244   | Secher, la vraie république 186         |
| Schöni, Fellenberg 258                | Secondigné, les pontons 149             |
| Schöpf, Thurwieser 283                | Segantin, pensieri su Roma 262          |
|                                       |                                         |
| Schöppner, Charakterbilder der        | Segesser, Studien u. Glossen zur        |
| allgem. Geschichte 6. 10              | Tagesgeschichte 45                      |
| Scholz, Conradus I. AEp. Magunt. 10   | — u. Kreyenbühl, Festreden 258          |
| - poet. Gesch. Preussens 248          | Ségoillot, lettres sur l'Espagne 20     |
|                                       |                                         |
| School hist. of England 57            | Segond-Cresp, erratum aux sou-          |
| Schor, hist. of Venice 91             | venirs marseillais 149                  |
| Schramm u. Otto, illustr. Chronik     | Ségur, une épisode de la Terreur 24     |
| d. Kriegsjahrs 45. 222                | — vive le roi 187                       |
|                                       |                                         |
| ———— d. dtschn. Nationalkr. 45        | Seigneur, le 4 septembre 228            |
| Schrant, gesch. d. vaderl. 229        | Séligmann, politique extérieure de      |
| Schreck, de gentilitatis vi apud      | la France 187                           |
| veteres Germanos 124                  | Selvatico, affreschi di Mantegna 18     |
| Schreiber, de ceremoniis in impe-     | Selve, notice biogr. 283                |
|                                       | l                                       |
| rat. coronandis 124                   | Sémainville, le suffrage universel 187  |
| Schriften hrsg. v. Institut z. Förd.  | Semenza, Italian finances 91            |
| d. israel. Liter. 267                 | Sempronius, hist. de la Commune 187     |
| - d. histstat. Sektion d. mähr.       | Senden, Sleidanus 105                   |
|                                       |                                         |
| Gesellschaft etc. 82                  | Sénéchal, le siège de Paris 223         |
| — d. Ver. f. Gesch. Berlins 248       | Senevas, le siége de Paris 223          |
| — — d. Bodensee's 78                  | Senior, journals 105                    |
| Schubert, Gedenk- u. Erinnerungs-     | Senn, Charakterbilder schweiz.          |
| blätter 45. 222                       | l <del>-</del> '9                       |
|                                       |                                         |
| - Grundriss d. Weltgesch. 6           | Septembre, le 4, aux Tuileries 223      |
| Schuchardt, Lucas Cranach 18          | Serdonati, donne celebri ital. 283      |
| Schücking, A. v. Droste 105           | Servières, temple d. Druides à Uzès 149 |
| Schuler, journal d'un Suisse 223      | Seulart, plus de guerres 187            |
|                                       |                                         |
| Schulthess, europ. Geschichtska-      | Sévigné, choix de lettres 283           |
| lender 12                             | Seyler, Personalmatrikel d. Ritter-     |
| Schultz, Schlesiens Kunstleben 248    | cantons Rhön-Werra 78                   |
| - die schlesischen Siegel 75          | - d. grollende Rauschen etc. 71         |
| Schulz, Procop. de b. Vandal. I, 1-88 | 1                                       |
|                                       |                                         |
| Schulze, d. Erb- u. Familienrecht     | Sheppard, Wilder 283                    |
| d. dtschn Dynastien d. Mittelalt. 124 | Sibaud, l'Etruria 122                   |
| Schulze-Delitzsch, Briefe an die      | Sichart, Gesch. d. Hannov. Armee 248    |
| ital. Patrioten 45                    | Sickel, z. Gesch. d. Concils von        |
|                                       | l em a ' a                              |
| Schuré, l'Alsace et les prétentions   | Trient 126                              |
| prussiennes 79                        | — das Reformationslibell Ferdi-         |
| Schuster, Erlebnisse eines Feld-      | nand I. 83                              |
| geistlichen 222                       | Side, the other, of the battle of       |
| - Tabellen zur Weltgeschichte 6       | 1                                       |
|                                       | Dorking 233                             |
| Schvarez, Ungarn in d. Realunion 255  | Siebmacher's Wappenbuch 14. 129         |

| Siége, le, de Belfort 223                                                                    | Sodenstern, d. norddeutsche Bun-                                     | •          |
|----------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|------------|
| de Paris 223                                                                                 | desheer                                                              | 223        |
| - de Verdun 223                                                                              | Søegaard, Verdenshistorie 6.                                         | 118        |
| Siegel d. Mittelalters aus d. Ar-                                                            | Sørensen, Kampen om Norge 1813                                       |            |
| chiven Lübecks 129                                                                           | —14                                                                  | 67         |
| Siegesfeierlichkeiten zu Dresden 45                                                          | , 6                                                                  | 118        |
| Signes de désorganisation sociale 187                                                        | Sohm, altdeutsche Reichs- u. Ge-                                     | ~4         |
| Sijpkens, een woord van ernst 52                                                             |                                                                      | 71<br>70   |
| Silvestre, cantonnement d. troupes fédér. dans le Jura Bernois 45                            | Solling, l'Alsace et la Lorraine                                     | 79<br>197  |
| fédér. dans le Jura Bernois 45<br>Simon, Algérie.— Spahis et Smalas 268                      | Solutions aux questions du jeur<br>Somers, the Southern states since | 187        |
| — d. elsass-lothringische Frage 258                                                          | the war                                                              | 271        |
| Simonin, Simonin 283                                                                         | Son Alt. Mathilde princ. Demidoff                                    |            |
| Sinclair, the Franco-German war 45                                                           | Sonnenburg, Gesch. d. dtsch-frz.                                     |            |
| Siotto-Pintor, politica ital. 1870 91                                                        | Krieges                                                              | 45         |
| Siret, epitome hist. graecae 122                                                             | Sonnet, Paris-Babel                                                  | 187        |
| Situation. Solution 223                                                                      | Sorel, la grande falaise                                             | 149        |
| - la 187                                                                                     | Sorin, Villemain                                                     | 284        |
| — la vraie 187                                                                               | Sourigues, première aux électeurs                                    | 187        |
| — de l'armée en 1866 149                                                                     | Souteneurs, les, de la Commune                                       | 228        |
| Sitzungsanseiger d. kais. Akad.                                                              | Southey, Nelson                                                      | 105        |
| zu Wien 8                                                                                    | Souvenir de garnison                                                 | 223        |
| Sitzungsberichte der bayerischen                                                             | — de 1870 à 1871                                                     | 223        |
| Akademie 3. 115                                                                              | — du rationnement de la popul.                                       | 99         |
| - d. Akad. su Wien 8. 115<br>- d. böhm. Ges. d. Wiss. 115                                    | de Paris — de la Suisse                                              | 223<br>258 |
| Sivré, narrat. de obsid. Rurem. 229                                                          | — of the war of 1870—71                                              | 45·        |
| Six, le peuple au peuple 187                                                                 | Souvenirs d'un étudiant                                              | 284        |
| Sixt, P. P. Vergerius 126                                                                    | — d'un franc-tireur                                                  | 224        |
| Sketch, chronol., of the kings of                                                            | — d'un mobile lyonnais                                               | 224        |
| England 57                                                                                   | — — du Vexin                                                         | 224        |
| - of the kings of France 24                                                                  | — de Napoléon à Wilhelmshoche                                        | 187        |
| Sketches of the house of Commons                                                             | — de Villers-Bretonneux                                              | 187        |
| <b>57. 238</b>                                                                               | Soyons républicains                                                  | 187        |
| — biogr., of members of the relig.                                                           | Spach, biographies alsaciennes                                       | 253        |
| Society of friends 105                                                                       | — un salon à Strasbourg                                              | 253        |
| — of men of progress 288                                                                     | - Humann                                                             | 149        |
| — of the franco-german war 223                                                               | Spano, campo-santo di Cagliari                                       | 91         |
| Skizzen a. d. social. Leben Oesterr. 255                                                     | Specht, Gesch. der Waffen                                            | 130        |
| — politische, aus Oesterreich 255<br>Skiazenbuch, militärisches 223                          | Specialberichte der Daily News-<br>Correspondenten 46.               | 994        |
| Slag in de Betuwe of Neêrland                                                                | Correspondenten 46. Spécimen des infames spéculat. etc.              |            |
| A. 1900 229                                                                                  | Spéculateurs conjurés pour ruiner                                    | -01        |
| - v. Voorburg 230                                                                            | le peuple de Paris 187.                                              | 224        |
| Slagsmaalet i Fru Europas Skole 45                                                           | Speluzzi, pergam. stor. di Milano                                    |            |
| Slagsmålet i fru Europa's skola 45                                                           | Spiegel, nieuwe, der jeugd                                           | 53         |
| Sloten, de oorlog van 1870 45                                                                | Spiess u. Berlet, Weltgeschichte                                     | 119        |
| Sluijs en Hoofiën, gesch. d. joden 6                                                         | 1                                                                    | 130        |
| Smiddy, essay on the Druids 57                                                               | ,                                                                    | 284        |
| Smiles, hilf dir selbst 284                                                                  |                                                                      | 244        |
| — les Huguenots 149                                                                          |                                                                      | 187        |
| Smith, hist. of Assurbanipal 122                                                             | Staal de Magnoncour, France et                                       | 107        |
| - ancient history 8 - ancient history of the East 122                                        |                                                                      | 187        |
|                                                                                              | Staatengeschichte d. neuesten Zeit.                                  | 134        |
| <ul> <li>Lloyd and Carpenter family 97</li> <li>translat. of the Doomsday Book 57</li> </ul> | Staatsarchiv, das                                                    | 2          |
| - the Mac Cullum More 57                                                                     | Staats-Wappen aller Länder der                                       | -          |
| Snieders, gedenkboek v. d. oorlog 223                                                        |                                                                      | 129        |
| Snöbohm, Gotlands land och folk 240                                                          | Staatszeitung, Altonaer                                              | 2          |
| Société d'Alais. — Bulletin 115                                                              | Stacke, Erzählungen a. d. alten                                      | - 1        |
| Sockel, Eroberung u. Vertheilung                                                             |                                                                      | 122        |
| des Heiligen Landes 93                                                                       | Stade, vom Musikalisch Schönen                                       | 18         |

| Stadt, Paris-Capitale 18                |                                               |
|-----------------------------------------|-----------------------------------------------|
| Staël, de l'Allemagne 24                |                                               |
| Städtewappen, deutsche 24               | 4   Strasbourg! 40 jours de bombar-           |
| Stair, StCloud 14                       |                                               |
| Stakkels, John Bull 4                   | 6 Strassburger Gassen- u. Hänser-             |
| Stallo, Garibaldi 22                    |                                               |
| Stamtavle over familjen Meyer 24        | T   a., a   a   a   a   a   a   a   a   a   a |
| Stanford, Rhodes 10                     |                                               |
|                                         | 0 0 0 77 11                                   |
|                                         |                                               |
| Stanhope, Macaulay's gesch. van         | Renan, Taine, Vogt                            |
| Engel. vervolgd 5                       |                                               |
| Stapleton, the French case 4            |                                               |
| Starbäck, berättelser ur gamla hist. 12 | 2   Streffleur, Oesterr. u. d. Suez-Canal 256 |
| — ur svenska histor. 67. 24             | 0   Streit, d., in Frau Europa's Schule 224   |
| - Konungakronan 6                       | 7 Stricker, d. dtsch-frz. Grenzbezirke 80     |
| Starkey, Engl. under Henry VIII 5       | _   ~                                         |
| Starrabba, ricerche nel archivio        | Strodtmann, Alldeutschl. in Frank-            |
| di Palermo 26                           |                                               |
| man                                     |                                               |
|                                         |                                               |
| Σταυρίδες, Ιστορία τοῦ γαλλο-           | fontes                                        |
| γερμαν. πολέμου 46. 22                  | . , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,       |
| Stein, Geschichtstabellen 11            |                                               |
| · — res Syracusanae 12                  | 2 — van Sedan naar Straatsburg 46             |
| - Entwicklung des spart. Epho-          | Studien üb. d. Reorgan. d. schweiz.           |
| rats 8. 12                              |                                               |
| Steinmetz, de Alberti senioris ad       | Studio politico. Il conte di Cham-            |
| ecol. cathol. reditu 24                 |                                               |
|                                         | ·   · · · · · · · · · · · · · · · · · ·       |
| Stéphan, moyens pour compter le         | Stukken, alle officieële, omtr. d.            |
| temps 12                                |                                               |
| Stephen, the playground of Europe 4     |                                               |
| Stephens, constitutional view of        | Suavi, biogr. d'Ali-Pacha 263                 |
| the late war 9                          | 7   Sueur, ce qu'il en coûte à Abbe-          |
| Stern, Rome et la France 9              | l ville pour être républicain 187             |
| Stevens, three years in the sixth       | Suffrage, le faux, universel et l'emp. 149    |
| corps 9                                 |                                               |
| Stjernstedt, Svenska kopparmynt 6       |                                               |
| Stickney, the Stickney family 9         |                                               |
| Stievenart, liquidation de la dette     |                                               |
| •                                       | Summer, duel between France and               |
| de guerre 22                            | -                                             |
| Stillfried-Alcantara, Hohenzollern 24   |                                               |
| Stimmen d. Auslandes üb. dtsche         | Supplément à la chronologie des               |
| Heeres-Einrichtung 71. 22               | maires d'Angoulême 149                        |
| - deutsche, aus dem Elsass 25           | 3   Surtees Society's Publications 57         |
| Stockbridge, Stow 28                    | Supplement to Haydn's diction.                |
| Stocqueller, history of the British     | of dates 46                                   |
| army 5                                  | 1                                             |
| Stöckert, üb. d. im 17. Jhdt. ver-      | Susini, élections insulaires 188              |
| suchte Reform d. Reichsverfass. 7       |                                               |
| Stoffel, les forces militaires de la    | Syagheter, små, stora namn 284                |
| '                                       |                                               |
| Prusse 4                                |                                               |
| - rapports militaires 24                | 1                                             |
| - Berichte über Preussens Heer          | Sveriges rikes kyrkolag 240                   |
| und Volk                                | ,                                             |
| Stollberg, Roms Septbrtage 1870 9:      | - ridderskaps och adels-riksdags-             |
| Stop, programme révolutionnaire 18      |                                               |
| Story, the, of Alsace and Lorraine 80   | Swart, Gustaf I. krönika 67                   |
| - about the fight at dame Eu-           | Swederus, expeditionen til We-                |
| ropa's school 4                         |                                               |
| Straatsburg, hare belegering 4          |                                               |
|                                         |                                               |
|                                         |                                               |
| Strafforello, storia del progresso      | l'Alsace 80                                   |
| materiale 1                             | der Frieden von 1871 46                       |

| Sydow, der Brand von Paris 188                                    | Testament secret de Frédéric II                         |                   |
|-------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|-------------------|
| Syed Ahmed Khan Bahador, es-                                      | Testut, l'Internationale                                | 188               |
| says on the life of Mohammed 94                                   | Teuton versus Gaul                                      | 47                |
| Ssaraniewicz, Gesch. der Karpa-                                   | Tham, allmän hist. från 1492                            | 12                |
| tenvölker 256                                                     | Thaon de Revel, guerre des Alpes                        | 149               |
|                                                                   | Thaten u. Phrasen 47.                                   |                   |
| Mahari ahaaniana 967                                              | Thayer, Beethoven's Leben                               | 132               |
| Tabari, chronique 267                                             | Theilnahme d. 2. Bat. 1. hanseat.                       | A 77              |
| Taberlet, lettre à Bismarck 188                                   | InfReg. 75 am Feldsuge                                  | 47                |
| Table d. décrets etc. du gouvern.                                 | Théorie mathémat. des révol. en                         | 100               |
| de la défense nationale 224                                       | France                                                  | 188               |
| — chronol., of remark. events in                                  | Théry, un chapitre de l'hist, du                        | 104               |
| Engl. hist. 288                                                   | 5e siècle                                               | 124               |
| Tableau hist. de la guerre 224                                    | Thétard, la France 1871                                 | 188               |
| — de la polit. franç. 188                                         | — situation de la France                                | 225               |
| Tablettes quotidiennes du siége                                   | Theuriet, legs d'une Lorraine                           | 188               |
| de Paris 224                                                      | Thibaud, la Commune                                     | 188               |
| Tafereelen uit de vaderl. geschied. 53                            | Thiebaud, Rome et la France                             | 188               |
| Taillandier, Berthier 24                                          | Thiercelin, la pacification                             | 188               |
| — la Serbie 263                                                   | Thierry, dix ans d'études histor.                       | 25                |
| — souvenirs de province 224                                       | — recits des temps mérovingiens                         | 25                |
| Tailliar, les Gaulois au temps de                                 | — conquête de l'Angleterre par<br>les Normands          | 57                |
| César 122                                                         |                                                         | 149               |
| Taine, notes sur l'Angleterre 238                                 | — hist. du tiers-état                                   | 149               |
| - vijf portretten 188                                             | Thiers, discours sur l'emprunt de                       | 100               |
| — suffrage universel 188                                          | deux milliards                                          | 188               |
| Tamizey de Larroque, hist. de                                     | — le général                                            | 188<br>194        |
| Hautesvignes 149                                                  | — dissolution des gardes nation.                        |                   |
| — Ranconnet 284                                                   | — hist. de la Révolut. franç.                           | 149               |
| Tang, Faedrelandets historie 67 Tankar i anledning af kriget mel- | Thin, the Tien-tsin massacre                            | 95<br>188         |
| lan Franks og Tyskland 46                                         | Thirion, la républ. c'est le salut                      | 188               |
| lan Frankr. og Tyskland 46                                        | de tout le monde                                        | 188               |
| Tanquerel des Planches, épître à                                  | — — faite par les monarchistes                          | 188               |
| la Société du Vendômois 25                                        | — — sans les républicains                               | 100               |
| Tapin, Thomas de Cantorbéry 149                                   | Thivollet, les monarch. de S. Jean                      | 100               |
| Tarbutt, annals of Cranbrook church 57                            | de Bournay                                              | 188<br>149        |
| Tartufes, les, de la Commune 188                                  | Tholin, église de StVictor                              | 194               |
|                                                                   | Thomas, l'armée — chronicles of the Pathan kings        | 134               |
| Taschenbuch, goth. geneal., der<br>freiherrl. Häuser 129          | of Delhi                                                | 0.K               |
|                                                                   | — Metz                                                  | 95<br><b>22</b> 5 |
| — — d. gräflichen Häuser 129<br>— histor. 2                       | — notes d'un prisonnier de guerre                       |                   |
|                                                                   | — neueste Propheseiung                                  | 12                |
| Tasso, lettere inedite 284 Taubald, Geschichtsrepetition 119      | - Europa im Jahre 1900                                  | 12                |
| Taxil, catéchisme républicain 188                                 | — revenue resources of the Mugha                        |                   |
| Taylor, last three bishops of Canada 96                           | empire                                                  | 267               |
| - autobiography 105                                               | Thomé de Gamond, établiss. de                           |                   |
| - Mackintosh 105                                                  | la républ. fédér.                                       | 188               |
| - hist. of India 95                                               | Thompson, de Parijsche commune                          |                   |
| Teissier, complot municipal à                                     | Thoren, Sveriges förhåll. till Dan-                     |                   |
| Toulon 149                                                        | mark                                                    | 240               |
| Télégrammes, les derniers, de                                     | Thorsøn, Danmarks haedersdage                           | a TU              |
| l'empire 224                                                      | 67.                                                     | 240               |
| Tellegen, Duitschland en Nederl. 71                               | Threescore and Ten                                      | 105               |
|                                                                   | Thrupp, history of Lorraine and                         | -70               |
| Tellier, l'impôt unique 225 — salut de la France 188              | Alsace                                                  | 80                |
|                                                                   | Thuriot de la Rosière, aux élec-                        | 90                |
| Temps, le, présent Tengberg, Gustaf III första rege-              | teurs de la Marne                                       | 189               |
|                                                                   | Tibus, Gründungsgesch. d. Stifter                       | 400               |
|                                                                   |                                                         | 75                |
|                                                                   | etc. im Bisthum Münster  Tidskrift Svenska fornminnens. | 10                |
| Terrel des Chênes, paix ou guerre 188                             | Tidskrift, Svenska fornminnens-                         | 67                |
| Tesi, Napoleone III 149. 188                                      | föreningens                                             | - U               |
|                                                                   |                                                         |                   |

| Tidskrift, Svensk, f. litter., polit.                | Treutler, d. deutsche Reich 244                        |
|------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|
| och ekonomie 2                                       | Trial and sentence of the author                       |
| Tillotson, our untitled nobilty 233                  | of the fight in Eur. school 47                         |
| Timbs, abbeys etc. of Engl. and                      | Tribunal du genre humain 225                           |
| Wales 58                                             | Tricolore et fleur de lys 189                          |
| — anecdote biogr. 105                                | Tridon, hist. de France 150                            |
| Timon-David, famille de Moustier 149                 | Trieber, Forschungen z. spart.                         |
| — l'Odyssée gambettiste 189                          | Verfassungsgeschichte 122                              |
| Tissandier, en ballon 225                            | Trimm, les ruines de Paris 189                         |
| Tisserand, étude sur le 17e siècle 149               | Tripard, réorgan. de l'armée 194                       |
| Titres de la dynastie d'Orléans 189                  | Trochu découvert 225                                   |
| Tobien, Gesch. Westfalens 75                         | — une page d'histoire contemp. 189                     |
| Tobler-Meyer, d. Geschlecht der                      | Trognon, Marie-Amélie 150                              |
| Tobler 86                                            | Trompeo, Berruti 105                                   |
| Toeppen, Elbinger Antiquitäten 248                   | Troughsart, le suffrage univ. 189                      |
| Tohu-bohu, le 189                                    | Trower, hist. of England 233                           |
| Tomasini, le futur gouverneur de<br>la Corse 189     | Truchard du Moulin, baronnies                          |
|                                                      | du Velay 150                                           |
| — Meneghini 105<br>Tommasèo, doveri e diritti d'ogni | Truchy, l'armée franç. 1871 195                        |
| buon italiano 91                                     | — réponse aux attaques contre<br>Bazaine 225           |
| - storia civile e letteraria 263                     | Bazaine 225<br>Trützschler, illustr. Kriegsschau-      |
| Tommasi-Crudeli, Sicilia 1871 263                    | • • • • • • • • • • • • • • • • • • • •                |
| Toscanelli, discorsi s. garenzie                     | platz 47. 225<br>— neueste Weltereignisse 1870 47. 225 |
| ponteficie 91                                        | Tücking, Grundriss d. Weltgesch. 12                    |
| Toubin, fouilles des Moidons 150                     | Tunis et El-Kaïrouani 268                              |
| Touchatout, hist. de France 150                      | Turbiglio, storia d'Italia 263                         |
| Toulemont, providence et châti-                      | Turrettini, Turrettini 284                             |
| ment de la France 189                                | Tuveri, libertà e caste 263                            |
| Tournel, couteaux de silex 150                       | Tweedie, earnest men 284                               |
| Tournès, réorgan. de l'armée 194                     | Twesten, d. Zeit Ludwig's XIV 12                       |
| Tournière-Blondeau, l'Ass. nat.                      | Tyborne and who went thither etc. 233                  |
| peut sauver la France 189                            | Tyerman, Wesley 105                                    |
| Tractater, Danske, efter 1800 67                     | Tylor, primitive culture 6                             |
| Trahison de Bazaine 225                              | Tyrans démasqués 150                                   |
| Trampler, Corresp. des Fürsten                       | Tyskland, Frankrike och Sverige 71                     |
| Dietrichstein 256                                    | - J                                                    |
| - Vorgänge vor d. 1. Schles. Kr. 248                 |                                                        |
| Transactions of the lit, and hist.                   | Ubicini, chron. du règne de Ma-                        |
| Soc. of Quebec 115                                   | homet II 263                                           |
| Trarieux, lettre à l'Ass. nat. 189                   | Uebersicht, chronolog., d. Ereig-                      |
| Trask, the Bird family 97                            | nisse im Kriege 47                                     |
| Trau, neue Fälschungen römischer                     | Uhde, Streifzüge 225                                   |
| Münzen 130                                           | Uhlich, Vater Uhlich 284                               |
| Travailleur républicain aux tra-                     | Uit den Elzas 80                                       |
| vailleurs 47                                         | Uitboezeming op den Fransch-                           |
| Travaux de l'Acad. de Reims 115                      | Pruisischen oorlog 47                                  |
| Treitschke, histor. u. polit. Auf-                   | Ulacacci, Avoscani 105                                 |
| sätze 128                                            | Un peu de bon sens 189                                 |
| — the fire test of the N. Germ.                      | Unité islamique 267                                    |
| Confed. 71                                           | Untited States versus Great Britain 271                |
| Trémeau de Rochebrune, études                        | Unity of Italy 91                                      |
| préhist. dans le départ. de la                       | Universität Kiel, die 248                              |
| Charente 150                                         | Université de Pont-à-Mousson 150                       |
| Trenkle, d. Fronhof zu Thiengen 251                  | Untersuchungen z. mittleren Ge-                        |
| Trente millions de Franç. veu-                       | schichte, hgg. v. Büdinger 10                          |
| lent partic. à la guerre 225                         | Upham, King 105                                        |
| Trescott, Pettigrew 284                              | — Peabody 105                                          |
| Tresckow, Gesch. d. deutsch-fran-                    | Upplands fornminnesförenings                           |
| zösischen Krieges 47. 225                            | tidsskrift 67<br>Upplysningar huru det förhåller       |
| Tresvaux du Fraval, cinq jours<br>à Versailles       |                                                        |
| e A OT DOTTING TOR                                   | sig etc. etc. 67                                       |

Ş

| Upprop til svenska folket 67                 | Vaterhaus, deutsches 47                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|----------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Ur minnet og dagboken om mina                | Vatke, Feldpostbriefe 226                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| samtida personer 106. 240                    | Vaucher, Chenevière 284                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Urkunden, russisch-livländische 93           | - traditions rel. aux origines                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| — 12 Salemer 78                              | de la Conféd. suisse 86                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Urkundenbuch d. Stadt Lübeck 77. 249         | Vaughan, Thomas Aquin 106                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| — meklenburgisches 77                        | Vaupell, d. dansk-norske Haers                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| — d. Mediascher Kapitels 83                  | historie 67. 240                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| Urkundenregister, schweizer. 86              | Vaurigaud, églises réformées de                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Urquhart, désolation de la chrétienté 12     | Bretagne 150                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| Usigli, questione romana 91                  | Vaux, monarchie et république 190                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| Ussel, campagne d'un volontaire 225          | Vauzelles, Vauzelles 284                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|                                              | Vavasseur, la paix honteuse 226                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Waccaj, congresso artistico in               | — l'union républicaine 190                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| Parma 18                                     | Vechtpartij op't school v. Mamsel                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| Vacher's parliamentary companion 58          | Europa 47                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| Vagner, visite au champ de bat.              | Védresse, la comtesse de Chambord 190                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| de Loigny 225                                | — vive le roi 190                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| Vaincus, les, de Metz 225                    | Veeckens, verdediging onzer grenz-                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| Vainqueurs, nos 225.                         | rivieren 53                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| — et vaincus 225                             | Véjal, l'ordre du jour 190                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| Vaïsse-Cibiel, arrêts du parlem.             | Vellaud, catéchisme politique 190                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| de Toulouse 150                              | Velzen, het passions-spiel te Ober-                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| Val, Engelands, 1875—1925 233                | ammergau 78                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| Valat, réformes de Sully 150                 | Vera, Cavour e libera chiesa 263 Véran, proposition Dahirel 190                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Valentin, hist. des croisades 124            | The state of the s |
| — hist. de Venise 263                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| — les peintres célèbres 18                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Valframbert, responsabilité des communes 189 | Vereeniging tot ondersteuning v. door d. oorlog verarmde 47                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| Valfrey, hist. de la diplom. du              | door d. oorlog verarmde 47 Verfassungspartei u. Ministerium                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| gouvern. de la déf. nat. 189                 | Hohenwart 256                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| Valladares y Saavedra, cenni                 | Verfassungswünsche, deutsche 244                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| biogr. d. Ministero 20                       | Verflassen, Margarethe 284                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| Vallat, Diannyère et Barjaud 284             | Verhandelingen d. kon. akad. v.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Vallaurius, epitome hist. romanae 8          | wetenschapen 115                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| Vallée, la France et la guerre 225           | Verhandlungen d. gelehrten estn.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| — le gouvernement nécessaire 189             | Ges. zu Dorpat 115. 265                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Vallier, numism. féodale du Dau-             | — d. St. Gallischen gemeinnützi-                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| phiné 150                                    | gen Gesellschaft 86                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| Valori, Hanovre et l'unité pruss. 248        | - d. deutschen Reichstages 245                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| - le comte de Christen 189                   | - d. hist. Ver. f. Niederbayern 78. 251                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| - Henri V 189                                | - d. Ver. f. Kunst u. Alt. in Ulm 251                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| - lettres d'un patient 189                   | - d. hist. Ver. v. Oberpfalz u.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| - souvenez-vous-en 189                       | Regensburg 78                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| Vámbéry, Russlands Machtstellung             | Vérité, la 190                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| in Asien 93                                  | — sur les causes de nos désastres 190                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Vandewynckel, constitut. de la               | — sur le Gouvernement de la dé-                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| république 189                               | fense nationale 190                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| Vanier, allez-vous-en 189                    | — au peuple 190                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Vapenbok, Sveriges riddersk. 240             | — la, ou la mort 226                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| Vaquié, guerre entre la France               | — sur la défense de Paris 226                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| et la Prusse 225                             | Vérités, nos 190                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| Vargyas, Gesch. d. ungar. Frei-              | — sur la situation polit. 1849 150                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| heitskampfes 83                              | Verlet, 1793—1869 150                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Varlet, la France pacifiée 189               | Verlustliste d. bayerischen Armee 47                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| Varnhagen v. Ense, Denkwürdig-               | - d. k. württemb. Felddivision 47                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| keiten d. eignen Lebens 106. 284             | Vermeil, les douleurs de la guerre 48                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Varwic, la situation 190                     | Vermoelen, Teniers 132                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| Vasari, vite dei pittori 132                 | Vermorel, qu'est-ce que la républ. 190                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| Vasseur, archives municip. de                | Véron, les élections 190                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| Lisieux 150                                  | — le progrès · 190                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |

| -  |     | •  | _  |
|----|-----|----|----|
| 43 | , . |    | F  |
|    | ١.  | ٦. | ľ  |
|    | ,,  | •  | ٠. |

| Versaillais, un, prisonnier de la          | Vissac, le monde héraldique 129          |
|--------------------------------------------|------------------------------------------|
| Commune 190                                |                                          |
| Versaillaise, la 190                       | Vitet, lettres sur le siége de Paris 226 |
| Versini, réorgan. de l'armée 195           |                                          |
| Version, true, of the fight at Dame        | fattare 68                               |
| Europa's school 48                         | Vivarès, le salut de la France 190       |
| Verslagen en mededeel. d. kon.             | Vive la république 190                   |
| akademie 4                                 | 1 *** . FD1                              |
| Vertellingen uit d. oorlog 226             |                                          |
| Vertus, le grand nom de Condé 150          |                                          |
| Verzameling v. stukken betr. tot           | Vliet, liberale kolon. politiek 230      |
| Overijsselsch regt 230                     |                                          |
| Verzeichniss d. Abhdl. d. K. Preuss.       | — wat willen de "geavanceerd"            |
|                                            |                                          |
|                                            |                                          |
| Vesely, d. Archiv zu Wittingau 256         | 1                                        |
| Vetter, Begebenh. a. d. vaterl. Gesch. 248 |                                          |
| — d. deutsch-französ. Krieg 48             |                                          |
| Vettori, lettere                           |                                          |
| Veuillot, droit du seigneur 150            |                                          |
| — légalité 190                             |                                          |
| - le lendemain de la victoire 226          |                                          |
| — Paris pendant les deux siéges 226        | ]                                        |
| Veut-on le savoir 190                      |                                          |
| Vial, journal d'un mois de cam-            | Voigtel, Stammtafeln 133                 |
| pagne à la Grande Armée 25                 | Voilliard, recrutement de l'armée 195    |
| Vianti, storia di Piacenza 92              | Volger, d. Farben d. alten u. neuen      |
| Victimes de La Basse et de Passavant 190   | Deutschlands 129                         |
| — de la Roquette 190                       | Volksbücher, deutsche preussische 48     |
| - de la Terreur 150                        |                                          |
| Vidal-Lablache, Hérode Atticus 122         |                                          |
| Vierteljahrshefte d. preuss. Staats-       | Vollgraff, studia palaeographica 14      |
| Anzeigers                                  |                                          |
| Vigier, d. Kapitulation v. Metz 48         |                                          |
| — Némésis girondines 190                   | ,                                        |
| Vignaud, réorgan. militaire 198            | . 1                                      |
| Vila y Pons, le traité de paix 220         |                                          |
| Vill, de Philiberto Berthelerio 80         | .                                        |
| Villard, corresp. de Lacordaire 286        |                                          |
| Villatte, de propagatione civit. Rom.      | ,                                        |
| Villedieu, la Commune 190                  |                                          |
| ·                                          |                                          |
|                                            | 1                                        |
|                                            |                                          |
| — finances de la France et la guerre 190   |                                          |
| Ville-Hardouin, conquête de Con-           | Invaliden 13. 128                        |
| stantinople 92. 263                        |                                          |
| Villeneuve-Bargemon, souvenirs 285         |                                          |
| Villeneuve-Flayose, monastère de           | Voyage et camp. d. mobil. du Gard 226    |
| Montrieux 150                              | , , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,  |
| Villepreux, de Gourges et d'Epernon 286    |                                          |
| Villiaumé, nouv. organisat. de Paris 190   |                                          |
| Villiers et Targes, Paris sauvé 190        | ,                                        |
| — — tablettes d'un mobile 226              |                                          |
| Vinas, proclamations faites à Assas 150    |                                          |
| Vindication of Lady Byron 285              | •, ••                                    |
| Vinois, réorganis. de l'armée 195          | <b>5</b>                                 |
| Violations de la convention de             |                                          |
| Génève par les Français 48                 | Waar ligt Europa's toekomst 19           |
| Viollet-le-Duc, défense de Paris 220       |                                          |
| Virmaitre, la Commune 190                  |                                          |
| Visconti-Venosta, garant. pontif. 95       |                                          |
| Visions, dernières, de l'empereur          | - d. deutsche Volkskrieg 48              |
| Guillaume 226                              |                                          |
| L _                                        |                                          |

|                                                    | <del></del>                                                       |
|----------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|
| Wachsmuth, Festrede (üb. Rhodus) 9                 | Weitzel, organisatie onzer strijd-                                |
| Wacht am Rhein 48. 226                             | krachten 230                                                      |
| Wadsack, d. im Kriege gefalle-                     | Welche sollen d. neuen deutschen-                                 |
| nen Buchhändler 48. 227                            | Reiches Farben sein 72                                            |
| Wägner, Rom 122                                    | Wellington, supplem. despatches 283                               |
| Wagner, brandpreuss. Gesch. 75. 249                | Welt d. Jugend. — Aus unseren                                     |
| Wahner, Beitr. z. Gesch. Oppeln's 75               | Tagen 227                                                         |
| Waisenhaus in Zürich 258                           | Weltgeschichte für die Jugend 119                                 |
| Waitz, Urkunden z. deutschen                       | Wenken voor de kiezers 53                                         |
| Verfassungsgeschichte 124                          | Werner, Religionen u. Culte des                                   |
| Wakeley, Whitefield 106                            | vorchristlichen Heidenthums 122                                   |
| Walderdorff, Schuegraf 106                         | Wernicke, Gesch. d. Welt 6. 119                                   |
|                                                    | l <b></b>                                                         |
| Walford, the county families 58 Walker, Leitch 106 | — Lehrbuch d. Weltgeschichte 6 Wesener, de actionibus inter Inno- |
|                                                    | l . <u></u>                                                       |
| Wallon, Cour de Rome et France 268                 | cent. IV. et Frider. II. 10                                       |
| — invasion du sol français 227                     | Wesley, his own biographer 106                                    |
| Walpole, anecdotes of painting                     | West, défense de la France 227                                    |
| in England 18                                      | Westermayer, Chronik v. Tölz 78                                   |
| Wanderungen üb d. Gefechtsfelder                   | Wey, chronique du siége de Paris 227                              |
| d. preuss. Armee in Böhmen 265                     | Weyhe-Eimke, Octavio Piccolomini 88                               |
| Wandschneiderbuch, d. Dortmunder 76                | What John Bull said to his mother 49                              |
| Wanliss, the war in Europe 227                     | - Johnny thought of it all 49                                     |
| Wappen d. schweizer. Kantone 86                    | — is your name 49                                                 |
| Waqedi, conquest of Syria 98                       | Wheatland, descendants of Jos. Pope 97                            |
| War, the civil, in France 191                      | Wheeler, memorandum on Persian                                    |
| - Franco-German 48                                 | affairs 267                                                       |
| - Franco-Prussian 48                               | Which should John have helped 49                                  |
| — — Sinking of British vessels 227                 | Whitall, on the rock 106                                          |
| - Book and Gazetteer 48                            | White, catholic glories 106                                       |
| - Correspondence of the Daily                      | — civil service hist. of England 58                               |
| News 48. 227                                       | — hist. of Engl. f. the earliest times 58                         |
| Warberg, Skizzer fr. Nord-Ame-                     | - Swedenborg 285                                                  |
| rik, krieget 271                                   | Who's afraid 49                                                   |
| Warte, deutsche 113                                | Who is responsible for the war 49                                 |
| Wartmann, Deicke u. Rietmann 106                   | Why Johnny didn't interfere 49                                    |
| Was f. Gedanken durch d. krieger.                  | Wiberg, Dansk Praestehistorie 68. 240                             |
| Ereignisse offenbar sind 49                        | Wickede, Gesch. des Krieges 227                                   |
| Washburn, hist. of Paraguay 98. 273                | - Kriegsbilder 49                                                 |
| Watari, hist. de la guerre frpruss. 227            | - toneelen uit den oorlog 49. 227                                 |
| Watertown, Hibernia 233                            | Wie es um d. J. 1871 aussah 49                                    |
| Watson, the villages around Metz 49                | - die Franzosen Krieg führen 49                                   |
| Watt, Pariser-Fotografier 49                       | - sollten wir wählen 72                                           |
| Wattenbach, das Schriftwesen im                    | Wiegand, Eudoxia 9                                                |
| Mittelalter 14                                     | — de pace Cimonia 9                                               |
| Weber, Ansprache b. Friedensfeste 49               | Wieland, die krieger. Ereign. in                                  |
| — preussische Geschichte 76                        | der Schweiz 1789 n. 1799 85                                       |
| - Schnyder v. Wartensee 18                         | - Kriegsgesch. d. schweiz. Eid-                                   |
| — von Volksfesten 130                              | genossenschaft 258                                                |
| - die Züricher Vorfälle 258                        | Wien had John moeten helpen 49                                    |
| - Weltgeschichte 119                               | Wiener, Geschichtsbilder 6                                        |
| Wegele, Friedrich I. Barbarossa 10                 | Wijnne, algem. geschiedenis 119                                   |
|                                                    |                                                                   |
| Wegweiser für d. Einzugsfeierl.                    |                                                                   |
| in Berlin 249 Wehrli als Armenerzieher 106         | Wilhelm, l'invasion en Normandie 227 Wilhelm I Reden etc. 249     |
|                                                    |                                                                   |
| Weidemann, d. dtsch-frz. Kr. 49. 227               | Wilkins, Phoenicia and Israel 123                                 |
| Weidenbach, nassauische Territ. 76                 | Wilkinson, the ancient Egyptians 123                              |
| Weill, lettres de vengeance d'un                   | Williams, histor. song of the great                               |
| Alsacien 253                                       | champion fight 49                                                 |
| Weiss, Gesch. v. Wien 83. 256                      | _ Wood 106                                                        |
| - Kostümkunde 15                                   | Wimpffen, Sedan 227                                               |
| Weitenweber, Repertorium d. Schr.                  | Winkelmann, biblioth. Livoniae                                    |
| d. böhm. Gesellsch. d. Wiss. 115                   | historica 93                                                      |
|                                                    |                                                                   |

|                                           | 40 1      | Wasser's mailth delle storie          | 110         |
|-------------------------------------------|-----------|---------------------------------------|-------------|
| , , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,   | 49        | Zaccaria, utilità della storia        | 119         |
| Winter, aus der Franzosenzeit             | 76        | Zacco, Fredegonda                     | 125         |
| Winterbetrachtungen eines solo-           | - 1       | Zaliwski, politique européenne        | 133         |
|                                           | 86        | Zambusi Dal Lago, storia di Verona    | 92          |
| Winterfeld, Gesch. d. Krieges zw.         | ŀ         | Zanetti, famiglia Torzi               | 263         |
| Deutschland u. Frankreich 49. 22          | 97        | Zapp, Gesch. des Krieges 1870         | 50          |
|                                           | 50        | Zastra, Festrede                      | 249         |
| G. C. |           |                                       | 2           |
| - Gesch. d. dtschen glorr. Kr. 50. 25     |           | Zeit, unsere                          |             |
| - vollst. Gesch. d. dtsch-frz. Kr. 25     |           | Zehlicke, v. Weissenburg bis Paris    | 220         |
| (, 1511001141)                            | 85        | Zeitschrift f. vaterl. Gesch. u. Alt. | - • -       |
| Wittich, Gesch. d. Commune 19             | 91        | (Westfalen)                           | 249         |
| Witz, la vraie ligue d'Alsace 26          | 53        | - d. Bergischen GeschVereins          | <b>24</b> 9 |
|                                           | 19        | - d. Ges. f. d. Gesch. v. Schlesw     |             |
|                                           | 45        | Holst. u. Lauenb.                     | 76          |
|                                           | 80        | - f. preuss. Gesch. u. Landeskunde    | 76          |
| Will Authohung der Klästen in             | "         | — d. Harz-Vereins f. Gesch. u.        | •           |
| Wolf, Aufhebung der Klöster in            | ا . وه    |                                       | 249         |
|                                           | 83        | Alterthumskunde                       | _           |
| G OBOLL III                               | 83        | — historische                         | 2           |
| - die Geschichte Israels                  | 7         | - numismatische                       | 130         |
| Wolffgramm, Rubellius Plautus 19          | 23        | — d. Ver. f. Lübeckische Gesch.       | 77          |
| Wolkenstein, souvenirs de Kinburn 20      | 65        | — — f. thüringische Gesch. 77.        | <b>250</b>  |
| Wolowski, campagne de 1870-71 25          | 27        | - d. hist. Ver. f. Niedersachsen      | 249         |
| Wolterink, gesch. v. d. duitsch-          | _         | - d. Ver. f. Gesch. u. Alterth.       |             |
|                                           | 50        | Schlesiens 76.                        | 249         |
| 1642202020                                | "         | Zeittafeln f. d. Unterr. in d. Gesch. |             |
| Woltmann, d. dtsche Kunst u. d.           |           |                                       |             |
| 20001                                     | 32        | Zeitung, numismatische                | 14          |
| ,, cou,                                   | 06        | Zeller, entretiens sur l'histoire     | 125         |
| Worp Tyaerda v. Rinsumageest,             | - 1       | Zerbino, reminiscenze sulla guerra    |             |
|                                           | <b>30</b> | Zettel, v. Meyer                      | 106         |
| Wort, ein deutsches 24                    | 45        | Zezschwitz, Pestalozzi                | 106         |
| - ein, über die österreichungar.          | - 1       | Zillner, Salzburg. Culturgesch.       | 256         |
| Heeresverhältnisse                        | 83        | Zimmermann, Brun I., Erzbisch.        |             |
| — ein deutsch-österr., z. Verfas-         | ا "       | v. Cöln                               | 125         |
|                                           | 83        | — illustr. Gesch. des deutschen       |             |
|                                           |           |                                       | 245         |
|                                           | 72        |                                       |             |
| Worte, deutsche, eines Oesterr.           | ا<br>ا جہ | — Deutschlands Heldenkampf 50.        |             |
| aper ass asses                            | 27        | - Merck                               | 285         |
| ,, receptant,                             | 25        | Zinck, Broncefolkets Gravheje         | 68          |
| Wright, the homes of other days           |           | Zingerle, Sitten etc. des Tiroler     |             |
| 124. 2                                    | 33        | Volkes                                | 256         |
| Wtenbogaert, Breven                       | 53        | Zini, storia d'Italia                 | 92          |
| Würdig, Deutschlands Kriegs- u.           |           | Zoepffel, die Papstwahlen             | 263         |
|                                           | 50        | Zoepffl, Seinsheim                    | 251         |
| Würth-Paquet, Esch an d. Alzette 1        |           | Zoffoli, grandezza e decadenza d.     |             |
| Wurth-raquet, Esch an d. Alzette          | 01        | ~ ~                                   | 123         |
| Württemberger, der, als dtscher           |           | Impero Komano                         | 120         |
|                                           | 51        | Zou Vero ook Zero genoemd kun-        | 000         |
| Wunderlich, d. Befreier Dtschlds 2        | 27        | nen worden                            | 230         |
| - Gedenkbl. d. Wiedereroberung            |           | Zschech, histor. Hülfsbuch            | 123         |
| von Elsass-Lothringen 2                   | 53        | Zuccagni-Orlandini, Puliti            | 106         |
| Wurzbach, Zeitgenossen 106. 1             | 32        | - Roma e l'agro Romano                | 92          |
| Wyts, réorgan. de l'armée                 | 95        | Zürcher, Gerson auf d. Concile v.     |             |
| ,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,   | - 1       | Constanz                              | 10          |
| Wonge, Cameos from Engl. hist.            | 58        | Züricher, zur Grenzbesetzung          | 228         |
| Mongo, Cameos from Lings msc.             |           | Zum Versailler Vertrag                | 78          |
| - parallel hist. of France and Engl.      | 00        | Zum Versamer Volume                   | 228         |
| - landmarks of ancient history 1          | 25        | Zur Erinn. an d. Feier d. Friedens    |             |
| Yovanovitch, emancipation of the          |           | — — an H. Steffens                    | 285         |
| Serbian nation 92. 2                      |           | an eine grosse Zeit                   | 50          |
| 204261 0-1 -1-1                           | .06       | - Verständigung über die Bun-         | _ ~ -       |
|                                           | 28        | desrevision                           | <b>258</b>  |
| — les Prussiens à Paris 2                 | 228       | Zusammenstellung sämmtl. amtl.        |             |
|                                           | 91        | Depeschen                             | 50          |
| 1 and meaning a hause Inc                 |           |                                       | •           |

Neuester historischer Verlag von Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen.

Soeben sind erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Die

## Papstwahlen

und die

mit ihnen im nächsten Zusammenhange stehenden Ceremonien

in ihrer Entwickelung vom 11. bis 14. Jahrhundert

nebst einer Beilage:

Die Doppelwahl des Jahres 1130

Dr. Richard Zoepffel.

ž

26 Bog. gr. 8. Preis 2 Thir. 10 Gr.

#### Geschichte

des

## geistlichen Schauspiels

in Deutschland

Dr. E. Wilken.

20 Bogen. gr. 8. Preis 1 Thlr. 20 Gr.

Die

# Tetten Hohenstaufen

not

Dr. Friedr. Schirrmacher. Professor an der Universität Rostod.

45 Bogen. gr. 8. Mit 2 Stammtafeln. Preis 32/3 Thir.

Studien

### Altspartanischen Geschichte

Dr. phil. Gust. Gilbert.

13 Bog. gr. 8. Preis 1 Thir. 2 Gr.

Arither erfchien:

## Kaiser Friderich der Zweite

Dr. Fr. Wilhelm Schirrmacher. In 4 Bänben. gr. 8. Preis 9 Thir. . 

| Siége, le, de Belfort 22                 | B   Sodenstern, d. norddeutsche Bun-    |
|------------------------------------------|-----------------------------------------|
| - de Paris 22                            |                                         |
| — de Verdun 22                           | 1 6                                     |
| Siegel d. Mittelalters aus d. Ar-        | Sørensen, Kampen om Norge 1813          |
| chiven Lübecks 129                       |                                         |
| Siegesfeierlichkeiten zu Dresden 4       | , ,                                     |
| Signes de désorganisation sociale 18     |                                         |
| Sijpkens, een woord van ernst 53         |                                         |
| Silvestre, cantonnement d. troupes       | Solling, l'Alsace et la Lorraine 79     |
| fédér. dans le Jura Bernois 4            | 1                                       |
| Simon, Algerie.—Spahis et Smalas 26      |                                         |
| — d. elsass-lothringische Frage 25       |                                         |
| Simonin, Simonin 283                     |                                         |
| Sinclair, the Franco-German war 4        |                                         |
| Siotto-Pintor, politica ital. 1870 91    | 1 10 1                                  |
| Siret, epitome hist. graecae 122         |                                         |
| Situation. Solution 228                  | 1                                       |
| — la 187                                 |                                         |
| — la vraie 187                           |                                         |
| — de l'armée en 1866 149                 | Souteneurs, les, de la Commune 223      |
| Sitzungsanseiger d. kais. Akad.          | Southey, Nelson 105                     |
| zu Wien                                  |                                         |
| Sitzungsberichte der bayerischen         | — de 1870 à 1871 223                    |
| Akademie 3. 118                          | — du rationnement de la popul.          |
| - d. Akad. zu Wien 8. 118                | de Paris 223                            |
| — d. böhm. Ges. d. Wiss. 118             | - de la Suisse 258                      |
| Sivré, narrat. de obsid. Rurem. 229      | — of the war of 1870—71 45              |
| Six, le peuple au peuple 187             | Souvenirs d'un étudiant 284             |
| Sixt, P. P. Vergerius 126                |                                         |
| Sketch, chronol., of the kings of        | — d'un mobile lyonnais 224              |
| England 57                               |                                         |
| — — of the kings of France 24            |                                         |
| Sketches of the house of Commons         | - de Villers-Bretonneux 187             |
| <b>57. 238</b>                           | 1 V                                     |
| — biogr., of members of the relig.       | Spach, biographies alsaciennes 253      |
| Society of friends 105                   | un salon à Strasbourg 253               |
| — of men of progress 283                 |                                         |
| — of the franco-german war 223           | Spano, campo-santo di Cagliari 91       |
| Skizzen a. d. social. Leben Oesterr. 255 | 1                                       |
| — politische, aus Oesterreich 255        | Specialberichte der Daily News-         |
| Skiazenbuch, militärisches 223           | Correspondenten 46. 224                 |
| Slag in de Betuwe of Neêrland            | Spécimen des infames spéculat. etc. 187 |
| A. 1900 229                              |                                         |
| - v. Voorburg 230                        |                                         |
| Slagsmaalet i Fru Europas Skole 45       |                                         |
| Slagsmålet i fru Europa's skola 45       | , , , , ,                               |
| Sloten, de oorlog van 1870 45            |                                         |
| Sluijs en Hoofiën, gesch. d. joden 6     |                                         |
| Smiddy, essay on the Druids 57           |                                         |
| Smiles, hilf dir selbst 284              | / /                                     |
| — les Huguenots 149                      | 1                                       |
| Smith, hist. of Assurbanipal 122         | 1                                       |
| — ancient history 8                      |                                         |
| - ancient history of the East 122        | g                                       |
| - Lloyd and Carpenter family 97          |                                         |
| - translat. of the Doomsday Book 57      | Staatsarchiv, das 2                     |
| - the Mac Cullum More 57                 |                                         |
| Snieders, gedenkboek v. d. oorlog 223    |                                         |
| Snöbohm, Gotlands land och folk 240      |                                         |
| Société d'Alais. — Bulletin 115          | Stacke, Erzählungen a. d. alten         |
| Sockel, Eroberung u. Vertheilung         | Geschichte 122                          |
| des Heiligen Landes 93                   | Stade, vom Musikalisch Schönen 18       |

|                                      | 44-  |                                       |             |
|--------------------------------------|------|---------------------------------------|-------------|
| Stadt, Paris-Capitale                | 187  | Strange, Beiträge zur Geneal. d.      |             |
| Staël, de l'Allemagne                | 244  | adligen Geschlechter                  | 129         |
| Städtewappen, deutsche               | 244  | Strasbourg! 40 jours de bombar-       |             |
|                                      | 149  | dement                                |             |
| Stair, StCloud                       |      |                                       | 46          |
| Stakkels, John Bull                  | 46   | Strassburger Gassen- u. Häuser-       |             |
| Stallo, Garibaldi                    | 224  | namen                                 | 80          |
| Stamtavle over familjen Meyer        | 240  | Straube, Kriegführung in alter u.     |             |
| Stanford, Rhodes                     | 105  | neuer Zeit                            | 265         |
|                                      | 1    |                                       |             |
| Stange, Titi imper. vita             | 8    | Strauss, Hutten                       | 284         |
| Stanhope, Macaulay's gesch. van      |      | — Renan, Taine, Vogt                  | · 46        |
| Engel. vervolgd                      | 57   | - Voltaire (nederl.)                  | 105         |
| Stapleton, the French case           | 46   | Streets and lanes of a city           | 105         |
|                                      |      |                                       |             |
| Starbäck, berättelser ur gamla hist. |      | Streffleur, Oesterr. u. d. Suez-Canal |             |
|                                      | 240  | Streit, d., in Frau Europa's Schule   | 224         |
| - Konungakronan                      | 67   | Stricker, d. dtsch-frz. Grenzbezirk   | æ 80        |
| Starkey, Engl. under Henry VIII      | 57   | Strobel, d. Münster in Strassburg     |             |
|                                      |      |                                       | 5 00        |
| Starrabba, ricerche nel archivio     | 040  | Strodtmann, Alldeutschl. in Frank-    |             |
| di Palermo                           | 263  | reich hinein                          | 46          |
| Statuten der Diöcese Olmütz          | 255  | Strzebitzki, Thietmari Ep. Merseb     | •           |
| Σταυρίδες, ἱστορία τοῦ γαλλο-        |      | fontes                                | 10          |
|                                      | 224  | Stuart, engineers of America          | 284         |
|                                      |      |                                       |             |
| Stein, Geschichtstabellen            | 119  | - Fiesole                             | 263         |
| — res Syracusanae                    | 122  | — van Sedan naar Straatsburg          | 46          |
| - Entwicklung des spart. Epho-       |      | Studien üb. d. Reorgan. d. schweiz.   |             |
|                                      | 122  | Armee                                 | 258         |
|                                      | 100  |                                       |             |
| Steinmetz, de Alberti senioris ad    |      | Studio politico. Il conte di Cham-    |             |
| eccl. cathol. reditu                 | 248  | bord                                  | 24          |
| Stéphan, moyens pour compter le      |      | Stukken, alle officieële, omtr. d.    |             |
| temps                                | 129  | Fransch-Duitschen oorlog 46.          | 294         |
|                                      |      |                                       |             |
| Stephen, the playground of Europe    | 8 40 | Stumpff, bunte Bilder a. d. Kriege    |             |
| Stephens, constitutional view of     | _    | Suavi, biogr. d'Ali-Pacha             | 263         |
| the late war                         | 97   | Sueur, ce qu'il en coûte à Abbe-      |             |
| Stern, Rome et la France             | 91   | ville pour être républicain           | 187         |
|                                      | ••   |                                       |             |
| Stevens, three years in the sixth    |      | Suffrage, le faux, universel et l'emp |             |
| corps                                | 97   | — universel et la fut. loi élect.     |             |
| Stjernstedt, Svenska kopparmynt      | 67   | Sugenheim, Aufsätze z. frz. Gesch.    | 149         |
| Stickney, the Stickney family        | 97   | Sullivan, happy England               | 46          |
|                                      | •    |                                       | 10          |
| Stiévenart, liquidation de la dette  |      | Summer, duel between France and       |             |
| de guerre                            | 224  | Germany                               | 46          |
| Stillfried-Alcantara, Hohenzollern   | 248  | justice                               | 188         |
| Stimmen d. Auslandes üb. dtsche      |      | Supplément à la chronologie des       |             |
|                                      | 994  |                                       | 140         |
| Heeres-Einrichtung 71.               | 224  | maires d'Angoulême                    | 149         |
| — deutsche, aus dem Elsass           | 253  | Surtees Society's Publications        | 57          |
| Stockbridge, Stow                    | 284  | Supplement to Haydn's diction.        |             |
| Stocqueller, history of the British  |      | of dates                              | 46          |
|                                      | 57   | Susane, l'artillerie                  | 224         |
| army                                 |      |                                       |             |
| Stöckert, üb. d. im 17. Jhdt. ver-   |      | Susini, élections insulaires          | 188         |
| suchte Reform d. Reichsverfass       | . 71 | Suzanne, causes de nos désastres      | 224         |
| Stoffel, les forces militaires de la |      | Svagheter, små, stora namn            | 284         |
| Prusse                               | 46   | Svedelius, nationsföreningar og       |             |
| =                                    |      | studentlif                            | 940         |
| - rapports militaires                | 248  |                                       | 240         |
| - Berichte über Preussens Heer       | . 1  | Sveriges rikes kyrkolag               | 240         |
| und Volk                             | 75   | — — lag                               | <b>24</b> 0 |
| Stollberg, Roms Septbrtage 1870      | 91   | - ridderskaps och adels-riksdags-     |             |
|                                      |      | protokoll                             | 240         |
| Stop, programme révolutionnaire      |      |                                       |             |
| Story, the, of Alsace and Lorraine   | טס נ | Swart, Gustaf I. krönika              | 67          |
| — about the fight at dame Eu-        |      | Swederus, expeditionen til We-        |             |
| ropa's school                        | 46   | sterbotten                            | 240         |
| Straatsburg, hare belegering         | 46   | Swinton, hist. of the UnitStates      |             |
|                                      |      |                                       | m 1 T       |
| Straeter, Cromwell                   | 57   | Sybel, droits de l'Allemagne sur      | ~~          |
| Strafforello, storia del progresso   |      | l'Alsace                              | 80          |
| materiale                            | 12   | - der Frieden von 1871                | 46          |
|                                      |      |                                       | . 4         |

| Sydow, der Brand von Paris 188                  | Testament secret de Frédéric II 248                                    |
|-------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|
| Syed Ahmed Khan Bahador, es-                    | Testut, l'Internationale 188                                           |
| says on the life of Mohammed 94                 | Teuton versus Gaul 47                                                  |
| Ssaraniewicz, Gesch. der Karpa-                 | Tham, allmän hist. från 1492 12                                        |
| tenvölker 256                                   | Thaon de Revel, guerre des Alpes 149                                   |
|                                                 | Thaten u. Phrasen 47. 225 Thayer, Beethoven's Leben 132                |
| Tabari, chronique 267                           | Theilnahme d. 2. Bat. 1. hanseat.                                      |
| Taberlet, lettre à Bismarck 188                 | InfReg. 75 am Feldsuge 47                                              |
| Table d. décrets etc. du gouvern.               | Théorie mathémat. des révol. en                                        |
| de la défense nationale 224                     | France 188                                                             |
| - chronol., of remark. events in                | Théry, un chapitre de l'hist. du                                       |
| Engl. hist. 233                                 | 5e siècle 124                                                          |
| Tableau hist. de la guerre 224                  | Thétard, la France 1871 188                                            |
| — de la polit. franç                            | - situation de la France 225                                           |
| Tablettes quotidiennes du siége                 | Theuriet, legs d'une Lorraine 188                                      |
| de Paris 224                                    | Thibaud, la Commune 188                                                |
| Tafereelen uit de vaderl. geschied. 53          | Thiebaud, Rome et la France 188                                        |
| Taillandier, Berthier 24                        | Thiercelin, la pacification 188                                        |
| - la Serbie 263                                 | Thierry, dix ans d'études histor. 25                                   |
| - souvenirs de province 224                     | — recits des temps mérovingiens 25                                     |
| Tailliar, les Gaulois au temps de               | - conquête de l'Angleterre par                                         |
| César 122                                       | les Normands 57                                                        |
| Taine, notes sur l'Angleterre 283               | — hist. du tiers-état 149                                              |
| - vijf portretten 188                           | Thiers, discours sur l'emprunt de                                      |
| — suffrage universel 188                        | deux milliards 188                                                     |
| Tamizey de Larroque, hist. de                   | — le général 188                                                       |
| Hautesvignes 149                                | — dissolution des gardes nation. 194                                   |
| - Ranconnet 284 Tang, Faedrelandets historie 67 | — hist. de la Révolut. franç. 149<br>Thin, the Tien-tsin massacre 95   |
| Tankar i anledning af kriget mel-               | Thin, the Tien-tsin massacre 95 Thirion, la républ. c'est le salut 188 |
| lan Frankr. og Tyskland 46                      | — de tout le monde 188                                                 |
| Tanquerel des Planches, épître à                | — faite par les monarchistes 188                                       |
| la Société du Vendômois 25                      | — sans les républicains 188                                            |
| Tapin, Thomas de Cantorbéry 149                 | Thivollet, les monarch. de S. Jean                                     |
| Tarbutt, annals of Cranbrook                    | de Bournay 188                                                         |
| church 57                                       | Tholin, église de StVictor 149                                         |
| Tartufes, les, de la Commune 188                | Thomas, l'armée 194                                                    |
| Taschenbuch, goth. geneal., der                 | - chronicles of the Pathan kings                                       |
| freiherrl. Häuser 129                           | of Delhi 95                                                            |
| — — d. gräflichen Häuser 129                    | — Metz 225                                                             |
| - histor. 2                                     | — notes d'un prisonnier de guerre 225                                  |
| Tasso, lettere inedite 284                      | - neueste Prophezeiung 12                                              |
| Taubald, Geschichtsrepetition 119               | — Europa im Jahre 1900 12                                              |
| Taxil, catéchisme républicain 188               | — revenue resources of the Mughal                                      |
| Taylor, last three bishops of Canada 96         | empire 267                                                             |
| - autobiography 105                             | Thomé de Gamond, établiss. de                                          |
| - Mackintosh 105<br>- hist, of India 95         | la républ. fédér. 188                                                  |
| Teissier, complot municipal à                   | Thompson, de Parijsche commune 189 Thorén, Sveriges förhåll. till Dan- |
| Toulon 149                                      | mark 240                                                               |
| Télégrammes, les derniers, de                   | Thorsen, Danmarks haedersdage                                          |
| l'empire 224                                    | 67. 240                                                                |
| Tellegen, Duitschland en Nederl. 71             | Threescore and Ten 105                                                 |
| Tellier, l'impôt unique 225                     | Thrupp, history of Lorraine and                                        |
| — salut de la France 188                        | Alsace 80                                                              |
| Temps, le, présent 188                          | Thuriot de la Rosière, aux élec-                                       |
|                                                 | teurs de la Marne 189                                                  |
| Tengberg, Gustaf III första rege-               |                                                                        |
| Tengberg, Gustaf III första regeringstid 240    | Tibus, Gründungsgesch. d. Stifter                                      |
|                                                 | Tibus, Gründungsgesch. d. Stifter<br>etc. im Bisthum Münster 75        |
| ringstid 240                                    |                                                                        |

| Tidskrift, Svensk, f. litter., polit.                            | Treutler, d. deutsche Reich 244                                 |
|------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|
| och ekonomie 2                                                   | Trial and sentence of the author                                |
| Tillotson, our untitled nobilty 233                              | of the fight in Eur. school 47                                  |
| Timbs, abbeys etc. of Engl. and                                  | Tribunal du genre humain 225                                    |
| Wales 58                                                         | Tricolore et fleur de lys 189                                   |
| - anecdote biogr. 105                                            | Tridon, hist. de France 150                                     |
| Timon-David, famille de Moustier 149                             | Trieber, Forschungen z. spart.                                  |
| — l'Odyssée gambettiste 189                                      | Verfassungsgeschichte 122                                       |
| Tissandier, en ballon 225                                        | Trimm, les ruines de Paris 189                                  |
| Tisserand, étude sur le 17e siècle 149                           | Tripard, réorgan. de l'armée 194                                |
| Titres de la dynastie d'Orléans 189 Tobien, Gesch. Westfalens 75 | Trochu découvert 225 — une page d'histoire contemp. 189         |
| Tobien, Gesch. Westfalens 75 Tobler-Meyer, d. Geschlecht der     | — une page d'histoire contemp. 189<br>Trognon, Marie-Amélie 150 |
| Tobler 86                                                        | Trompeo, Berruti 105                                            |
| Toeppen, Elbinger Antiquitäten 248                               | Trouessart, le suffrage univ. 189                               |
| Tohu-bohu, le 189                                                | Trower, hist. of England 233                                    |
| Tomasini, le futur gouverneur de                                 | Truchard du Moulin, baronnies                                   |
| la Corse 189                                                     | du Velay 150                                                    |
| - Meneghini 105                                                  | Truchy, l'armée franç. 1871 195                                 |
| Tommasèo, doveri e diritti d'ogni                                | - réponse aux attaques contre                                   |
| buon italiano 91                                                 | Bazaine 225                                                     |
| - storia civile e letteraria 263                                 | Trützschler, illustr. Kriegsschau-                              |
| Tommasi-Crudeli, Sicilia 1871 263                                | platz 47. 225                                                   |
| Toscanelli, discorsi s. garenzie                                 | — neueste Weltereignisse 1870 47. 225                           |
| ponteficie 91                                                    | Tücking, Grundriss d. Weltgesch. 12                             |
| Toubin, fouilles des Moidons 150                                 | Tunis et El-Kaïrouani 268                                       |
| Touchatout, hist. de France 150                                  | Turbiglio, storia d'Italia 263                                  |
| Toulement, providence et châti-                                  | Turrettini, Turrettini 284                                      |
| ment de la France                                                | Tuveri, libertà e caste 263                                     |
| Tournel, couteaux de silex 150                                   | Tweedie, earnest men 284                                        |
| Tournès, réorgan. de l'armée 194                                 | Twesten, d. Zeit Ludwig's XIV 12                                |
| Tournière-Blondeau, l'Ass. nat.                                  | Tyborne and who went thither etc. 233                           |
| peut sauver la France 189                                        | Tyerman, Wesley 105                                             |
| Tractater, Danske, efter 1800 67                                 | Tylor, primitive culture 6                                      |
| Trahison de Bazaine 225                                          | Tyrans démasqués 150 Tyrahland Frankrika och Syeries 71         |
| Trampler, Corresp. des Fürsten Dietrichstein 256                 | Tyskland, Frankrike och Sverige 71                              |
| - Vorgänge vor d. 1. Schles. Kr. 248                             |                                                                 |
| Transactions of the lit, and hist.                               | Ubicini, chron. du règne de Ma-                                 |
| Soc. of Quebec 115                                               | homet II 263                                                    |
| Trarieux, lettre à l'Ass. nat. 189                               | Uebersicht, chronolog., d. Ereig-                               |
| Trask, the Bird family 97                                        | nisse im Kriege 47                                              |
| Trau, neue Fälschungen römischer                                 | Uhde, Streifzüge 225                                            |
| Münzen 130                                                       | Uhlich, Vater Uhlich 284                                        |
| Travailleur républicain aux tra-                                 | Uit den Elzas 80                                                |
| vailleurs 47                                                     | Uitboezeming op den Fransch-                                    |
| Travaux de l'Acad. de Reims 115                                  | Pruisischen oorlog 47                                           |
| Treitschke, histor. u. polit. Auf-                               | Ulacacci, Avoscani 105                                          |
| sätze 128                                                        | Un peu de bon sens 189                                          |
| — the fire test of the N. Germ.                                  | Unité islamique 267                                             |
| Confed. 71                                                       | Untited States versus Great Britain 271                         |
| Trémeau de Rochebrune, études                                    | Unity of Italy 91                                               |
| préhist. dans le départ. de la                                   | Universität Kiel, die 248                                       |
| Charente 150                                                     | Université de Pont-à-Mousson 150                                |
| Trenkle, d. Fronhof zu Thiengen 251                              | Untersuchungen z. mittleren Ge-                                 |
| Trente millions de Franç. veu-                                   | schichte, hgg. v. Büdinger 10                                   |
| lent partic. à la guerre 225                                     | Upham, King 105                                                 |
| Trescott, Pettigrew 284 Tresckow, Gesch. d. deutsch-fran-        | — Peabody 105                                                   |
| zösischen Krieges 47. 225                                        | Upplands fornminnesförenings<br>tidsskrift 67                   |
| Tresvaux du Fraval, cinq jours                                   | Upplysningar huru det förhåller                                 |
| à Versailles 189                                                 | sig etc. etc. 67                                                |
| - · vanuation 100                                                |                                                                 |

| Upprop til svenska folket Ur minnet og dagboken om mina samtida personer Urkunden, russisch-livländische — 12 Salemer  Vaterhaus, deutsches Vatke, Feldpostbriefe Vaucher, Chenevière — traditions rel. aux origines de la Conféd. suisse | 6<br>4<br>6   |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| samtida personer 106. 240 Vaucher, Chenevière 284 Urkunden, russisch-livländische 93 — traditions rel. aux origines                                                                                                                       | <b>4</b><br>6 |
| Urkunden, russisch-livländische 93 — traditions rel. aux origines                                                                                                                                                                         | 6             |
|                                                                                                                                                                                                                                           | 1             |
| — 12 Salemer 78 de la Conféd. suisse 80                                                                                                                                                                                                   | 1             |
|                                                                                                                                                                                                                                           | 6             |
| Urkundenbuch d. Stadt Lübeck 77. 249 Vaughan, Thomas Aquin 100                                                                                                                                                                            |               |
| - meklenburgisches 77 Vaupell, d. dansk-norske Haers                                                                                                                                                                                      |               |
| - d. Mediascher Kapitels 83 historie 67. 240                                                                                                                                                                                              | 0             |
| Urkundenregister, schweizer. 86 Vaurigaud, églises réformées de                                                                                                                                                                           |               |
| Urquhart, désolation de la chrétienté 12 Bretagne 150                                                                                                                                                                                     | 0             |
| Usigli, questione romana 91 Vaux, monarchie et république 190                                                                                                                                                                             | 0             |
| Ussel, campagne d'un volontaire 225 Vauzelles, Vauzelles 284                                                                                                                                                                              |               |
| Vavasseur, la paix honteuse 220                                                                                                                                                                                                           | _             |
| Waccaj, congresso artistico in l'union républicaine 196                                                                                                                                                                                   | _             |
| Parma 18 Vechtpartij op't school v. Mamsel                                                                                                                                                                                                | •             |
| Vacher's parliamentary companion 58 Europa 4                                                                                                                                                                                              | 7             |
| Vagner, visite au champ de bat. Védresse, la comtesse de Chambord 196                                                                                                                                                                     |               |
|                                                                                                                                                                                                                                           |               |
|                                                                                                                                                                                                                                           | U             |
| Vaincus, les, de Metz 225 Veeckens, verdediging onzer grenz-                                                                                                                                                                              | •             |
| Vainqueurs, nos 225 rivieren 55                                                                                                                                                                                                           | _             |
| — et vaincus 225   Véjal, l'ordre du jour 190                                                                                                                                                                                             | _             |
| Vaïsse-Cibiel, arrêts du parlem. Vellaud, catéchisme politique 190                                                                                                                                                                        | U             |
| de Toulouse 150 Velzen, het passions-spiel te Ober-                                                                                                                                                                                       | _             |
| Val, Engelands, 1875—1925 233 ammergau 73                                                                                                                                                                                                 |               |
| Valat, reformes de Sully 150 Vera, Cavour e libera chiesa 26                                                                                                                                                                              | _             |
| Valentin, hist. des croisades 124 Véran, proposition Dahirel 19                                                                                                                                                                           | _             |
| - hist. de Venise 263 - les solutions 19                                                                                                                                                                                                  | _             |
| — les peintres célèbres 18 Veratti, Bosellini 28                                                                                                                                                                                          | 4             |
| Valframbert, responsabilité des Vereeniging tot ondersteuning v.                                                                                                                                                                          |               |
| communes 189 door d. oorlog verarmde 4'                                                                                                                                                                                                   | 7             |
| Valfrey, hist. de la diplom. du Verfassungspartei u. Ministerium                                                                                                                                                                          |               |
| gouvern. de la déf. nat. 189 Hohenwart 25                                                                                                                                                                                                 | 6             |
| Valladares y Saavedra, cenni Verfassungswünsche, deutsche 24                                                                                                                                                                              | 4             |
| biogr. d. Ministero 20 Verflassen, Margarethe 28                                                                                                                                                                                          | 4             |
| Vallat, Diannyère et Barjaud 284 Verhandelingen d. kon. akad. v.                                                                                                                                                                          |               |
| Vallaurius, epitome hist. romanae 8 wetenschapen 11                                                                                                                                                                                       | 5             |
| Vallée, la France et la guerre 225 Verhandlungen d. gelehrten estn.                                                                                                                                                                       |               |
| — le gouvernement nécessaire 189 Ges. zu Dorpat 115. 26                                                                                                                                                                                   | 5             |
| Vallier, numism. féodale du Dau- d. St. Gallischen gemeinnützi-                                                                                                                                                                           |               |
| phiné 150 gen Gesellschaft 8                                                                                                                                                                                                              | 6             |
| Valori, Hanovre et l'unité pruss. 248 — d. deutschen Reichstages 24                                                                                                                                                                       | 5             |
| — le comte de Christen 189 — d. hist. Ver. f. Niederbayern 78. 25                                                                                                                                                                         |               |
| - Henri V 189 - d. Ver. f. Kunst u. Alt. in Ulm 25                                                                                                                                                                                        |               |
| - lettres d'un patient 189 - d. hist. Ver. v. Oberpfalz u.                                                                                                                                                                                |               |
| - souvenez-vous-en 189 Regensburg 7                                                                                                                                                                                                       | 8             |
| Vámbéry, Russlands Machtstellung Vérité, la 19                                                                                                                                                                                            |               |
| in Asien 93 — sur les causes de nos désastres 19                                                                                                                                                                                          |               |
| Vandewynckel, constitut. de la — sur le Gouvernement de la dé-                                                                                                                                                                            | •             |
| république 189 fense nationale 19                                                                                                                                                                                                         | n             |
| Vanier, allez-vous-en 189 — au peuple 196                                                                                                                                                                                                 | _             |
|                                                                                                                                                                                                                                           | _             |
|                                                                                                                                                                                                                                           | _             |
|                                                                                                                                                                                                                                           |               |
|                                                                                                                                                                                                                                           |               |
| , mg/ m/                                                                                                                                                                                                                                  |               |
|                                                                                                                                                                                                                                           |               |
|                                                                                                                                                                                                                                           | _             |
| Varnhagen v. Ense, Denkwürdig-  Leiten d eigenen Johans 106 984 Varnhall les denlaum de la guerre 4                                                                                                                                       |               |
| keiten d. eignen Lebens 106. 284 Vermeil, les douleurs de la guerre 4                                                                                                                                                                     | _             |
| Varwic, la situation 190 Vermoelen, Teniers 13                                                                                                                                                                                            |               |
| Vasari, vite dei pittori 132 Vermorel, qu'est-ce que la républ. 19                                                                                                                                                                        |               |
| Vasseur, archives municip. de Véron, les élections 19                                                                                                                                                                                     | _             |
| Lisieux 150 — le progrès 19                                                                                                                                                                                                               |               |

| Versaillais, un, prisonnier de la          | Vissac, le monde héraldique 129            |
|--------------------------------------------|--------------------------------------------|
| Commune 190                                | Vita di Chiodo 106                         |
| Versaillaise, la 190                       | Vitet, lettres sur le siége de Paris 226   |
| Versini, réorgan. de l'armée 195           | Vitterhets arbeten af svenska för-         |
| Version, true, of the fight at Dame        | fattare 68                                 |
| Europa's school 48                         | Vivarès, le salut de la France 190         |
| Verslagen en mededeel. d. kon.             | Vive la république 190                     |
| akademie 4                                 | Vivenot, Thugut u. s. polit. System 83     |
| Vertellingen uit d. oorlog 226             | Vivoli, Roma costituita d. prov-           |
| Vertus, le grand nom de Condé 150          | videnza divina 92                          |
| Verzameling v. stukken betr. tot           | Vliet, liberale kolon. politiek 230        |
| Overijsselsch regt 230                     | - Thorbecke en het kiesregt 230            |
| Verzeichniss d. Abhdl. d. K. Preuss.       | - wat willen de "geavanceerd"              |
| Akademie 3                                 | liberalen 53                               |
| Vesely, d. Archiv zu Wittingau 256         | Vögeli, Pellikan 106                       |
| Vetter, Begebenh. a. d. vaterl. Gesch. 248 | Vögelin, Denkmäler d. Weltgesch. 119       |
| - d. deutsch-französ. Krieg 48             | — d. Madonna v. Loretto 18                 |
| Vettori, lettere 106                       | Vogel, v. Kaiser 285                       |
| Veuillot, droit du seigneur 150            | Vogt, politische Briefe an Kolb 71         |
| — légalité 190                             | - Stilicho 8                               |
| - le lendemain de la victoire 226          | Voices from Salisbury plain 48             |
| - Paris pendant les deux siéges 226        | Voigt, Hamburg u. d. dtsche Reich 77       |
| Veut-on le savoir 190                      | — d. Kiffhäusersage 72                     |
| Vial, journal d'un mois de cam-            | Voigtel, Stammtafeln 133                   |
| pagne à la Grande Armée 25                 | Voilliard, recrutement de l'armée 195      |
| Vianti, storia di Piacenza 92              | Volger, d. Farben d. alten u. neuen        |
| Victimes de La Basse et de Passavant 190   | Deutschlands 129                           |
| — de la Roquette 190                       | Volksbücher, deutsche preussische 48       |
| — de la Terreur 150                        | Volkskrieg, d. deutsche, gegen d.          |
| Vidal-Lablache, Hérode Atticus 122         | Franzosen 226                              |
| Vierteljahrshefte d. preuss. Staats-       | Vollgraff, studia palaeographica 14        |
| Anzeigers 2                                | Vollmar, Gesch. v. König Wilhelm 248       |
| Vigier, d. Kapitulation v. Metz 48         | Volluet-Janin, les 5 milliards sont là 191 |
| - Némésis girondines 190                   | Voltaire, Gesch. Karls XII. 68             |
| Vignaud, réorgan. militaire 195            | Vom Fels zum Meer 75                       |
| Vila y Pons, le traité de paix 226         | Vom Kriegsschauplatz 48. 226               |
| Vill, de Philiberto Berthelerio 86         | Von Achten der Letzte 271                  |
| Villard, corresp. de Lacordaire 285        | — unseren Truppen im Felde 226             |
| Villatte, de propagatione civit. Rom. 8    | Voorstel van graaf v. Chambord 191         |
| Villedieu, la Commune 190                  | Vorländer, aus Altena's Vorzeit 248        |
| — l'expiation 190                          | Vorsterman v. Oijen, berenning             |
| — liberté républicaine 190                 | v. Ardenburg 230                           |
| - finances de la France et la guerre 190   | Vorträge z. Besten d. deutschen            |
| Ville-Hardouin, conquête de Con-           | Invaliden 13. 128                          |
| stantinople 92. 263                        | Vote, prochain, de la France 191           |
| Villeneuve-Bargemon, souvenirs 285         | Vouziers, Pichegru 25                      |
| Villeneuve-Flayose, monastère de           | Voyage et camp. d. mobil. du Gard 226      |
| Montrieux 150                              | Vraye, les milliards 191                   |
| Villepreux, de Gourges et d'Epernon 285    | Vreede, reconstruction de l'em-            |
| Villiaumé, nouv. organisat. de Paris 190   | pire d'Allemagne 72                        |
| Villiers et Targes, Paris sauvé 190        | Vrignault, l'obus 226                      |
| — — tablettes d'un mobile 226              | Vuy, états généraux de Savoie              |
| Vinas, proclamations faites à Assas 150    | 1522 263                                   |
| Vindication of Lady Byron 285              | — Guillaume III comte de Genève 150        |
| Vinois, réorganis. de l'armée 195          |                                            |
| Violations de la convention de             |                                            |
| Génève par les Français 48                 | Waar ligt Europa's toekomst 19             |
| Viollet-le-Duc, défense de Paris 226       | Wachenhusen, Tagebuch v. fran-             |
| Virmaitre, la Commune 190                  | zösischen Kriegsschauplatz 48              |
| Visconti-Venosta, garant. pontif. 92       | - mijn dagboek v. d. oorlog 48, 226        |
| Visions, dernières, de l'empereur          | - d. deutsche Volkskrieg 48                |
| Guillaume 226                              | - Haut ihm 226                             |
|                                            |                                            |

| Wachsmuth, Festrede (tib. Rhodus) 9                                      | Weitzel, organisatie onzer strijd-                                       |
|--------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|
| Wacht am Rhein 48. 226                                                   | krachten 230                                                             |
| Wadsack, d. im Kriege gefalle-                                           | Welche sollen d. neuen deutschen                                         |
| nen Buchhändler 48. 227                                                  | Reiches Farben sein 72 Wellington supplem despetches 933                 |
| Wagner, Rom 122<br>Wagner brand-prenss Gesch 75 249                      | Wellington, supplem. despatches 283                                      |
| Wagner, brandpreuss. Gesch. 75. 249 Wahner, Beitr. z. Gesch. Oppeln's 75 | Welt d. Jugend. — Aus unseren Tagen 227                                  |
| Waisenhaus in Zürich 258                                                 | Weltgeschichte für die Jugend 119                                        |
| Waitz, Urkunden z. deutschen                                             | Wenken voor de kiezers 58                                                |
| Verfassungsgeschichte 124                                                | Werner, Religionen u. Culte des                                          |
| Wakeley, Whitefield 106                                                  | vorchristlichen Heidenthums 122                                          |
| Walderdorff, Schuegraf 106                                               | Wernicke, Gesch. d. Welt 6. 119                                          |
| Walford, the county families 58                                          | _ Lehrbuch d. Weltgeschichte 6                                           |
| Walker, Leitch 106                                                       | Wesener, de actionibus inter Inno-                                       |
| Wallon, Cour de Rome et France 268                                       | cent. IV. et Frider. II.                                                 |
| — invasion du sol français 227                                           | Wesley, his own biographer 106                                           |
| Walpole, anecdotes of painting                                           | West, defense de la France 227                                           |
| in England 18                                                            | Westermayer, Chronik v. Tölz 78 Wey, chronique du siége de Paris 227     |
| Wanderungen üb d. Gefechtsfelder                                         | ,,                                                                       |
| d. preuss. Armee in Böhmen 265 Wandschneiderbuch, d. Dortmunder 76       | Weyhe-Eimke, Octavio Piccolomini 83 What John Bull said to his mother 49 |
| Wandschneiderbuch, d. Dortmunder 70 Wanliss, the war in Europe 227       | — Johnny thought of it all                                               |
| Wappen d. schweizer. Kantone 86                                          | — is your name 49                                                        |
| Waqedî, conquest of Syria 93                                             | Wheatland, descendants of Jos. Pope 97                                   |
| War, the civil, in France 191                                            | Wheeler, memorandum on Persian                                           |
| - Franco-German 48                                                       | affairs 267                                                              |
| - Franco-Prussian 48                                                     | Which should John have helped 49                                         |
| Sinking of British vessels 227                                           | Whitall, on the rock 106                                                 |
| - Book and Gazetteer 48                                                  | White, catholic glories 106                                              |
| - Correspondence of the Daily                                            | — civil service hist. of England 58                                      |
| News 48. 227                                                             | — hist. of Engl. f. the earliest times 58                                |
| Warberg, Skizzer fr. Nord-Ame-                                           | — Swedenborg 285<br>Who's afraid 49                                      |
| rik, krieget 271  <br>Warte, deutsche 113                                | Who b unitaria                                                           |
| Warte, deutsche 113  <br>Wartmann, Deicke u. Rietmann 106                | Who is responsible for the war 49 Why Johnny didn't interfere 49         |
| Was f. Gedanken durch d. krieger.                                        | Wiberg, Dansk Praestehistorie 68.240                                     |
| Ereignisse offenbar sind 49                                              | Wickede, Gesch. des Krieges 227                                          |
| Washburn, hist. of Paraguay 98. 273                                      | - Kriegsbilder                                                           |
| Watari, hist. de la guerre frpruss. 227                                  | — toneelen uit den oorlog 49. 227                                        |
| Watertown, Hibernia 233                                                  | Wie es um d. J. 1871 aussah 49                                           |
| Watson, the villages around Mets 49                                      | — die Franzosen Krieg führen 49                                          |
| Watt, Pariser-Fotografier 49                                             | — sollten wir wählen 72                                                  |
| Wattenbach, das Schriftwesen im                                          | Wiegand, Eudoxia                                                         |
| Mittelalter 14                                                           | — de hace cumoma                                                         |
| Weber, Ansprache b. Friedensfeste 49                                     | Wieland, die krieger. Ereign. in                                         |
| - preussische Geschichte 76                                              | UCL DOLLWOIZ 1100 Lt. 1100                                               |
| - Schnyder v. Wartensee 18   130                                         | — Kriegsgesch. d. schweiz. Eid-                                          |
| - die Züricher Vorfälle 258                                              | genossenschaft 200<br>Wien had John moeten helpen 49                     |
| - Weltgeschichte 119                                                     | Wiener, Geschichtsbilder                                                 |
| Wegele, Friedrich I. Barbarossa 10                                       | Wijnne, algem, geschiedenis 119                                          |
| Wegweiser für d. Einzugsfeierl.                                          | Wild, hist, of Castle Bytham 00                                          |
| in Berlin 249                                                            | Wilhelm, l'invasion en Normandie                                         |
| Wehrli als Armenersieher 106                                             | Wilhelm I., Reden etc.                                                   |
| Weidemann, d. dtsch-frz. Kr. 49. 227                                     | Wilkins, Phoenicia and Israel 123                                        |
| Weidenbach, nassauische Territ. 76                                       | Wilkinson, the ancient Egyptians 123                                     |
| Weill, lettres de vengeance d'un                                         | Williams, histor. song of the great                                      |
| Alsacien 253                                                             | CHAMPION HERE                                                            |
| Weiss, Gesch. v. Wien 83. 256                                            | - W 000                                                                  |
| — Kostümkunde 15<br>Weitenweber Repertering d Sehr                       | Wimphon, South                                                           |
| Weitenweber, Repertorium d. Schr.<br>d. böhm. Gesellsch. d. Wiss. 115    | Winkelmann, biblioth. Livonise historica                                 |
| d. Domme Generales on at the Train                                       | HISTORICA                                                                |
|                                                                          | -                                                                        |

| Winn, what I saw of the war 49                                             | Zaccaria, utilità della storia 119                                       |
|----------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|
| Winter, aus der Franzosenzeit 76                                           |                                                                          |
| Winterbetrachtungen eines solo-                                            | Zaliwski, politique européenne 133                                       |
| thurnschen Staatsbürgers 86                                                | Zambusi Dal Lago, storia di Verona 92                                    |
| Winterfeld, Gesch. d. Krieges zw.                                          | Zanetti, famiglia Torzi 263                                              |
| Deutschland u. Frankreich 49. 227                                          | Zapp, Gesch. des Krieges 1870 50                                         |
| - Gesch. d. Krieges von 1870 50                                            | Zastra, Festrede 249                                                     |
| - Gesch. d. dtschen glorr. Kr. 50. 227                                     | Zeit, unsere 2                                                           |
| - vollst. Gesch. d. dtsch-frz. Kr. 227                                     | Zehlicke, v. Weissenburg bis Paris 228                                   |
| Wislicenus, Polley 285                                                     | Zeitschrift f. vaterl. Gesch. u. Alt.                                    |
| Wittich, Gesch. d. Commune 191                                             | (Westfalen) 249                                                          |
| Witz, la vraie ligue d'Alsace 253                                          | - d. Bergischen GeschVereins 249                                         |
| Wo ist Europa's Zukunft 19                                                 | - d. Ges. f. d. Gesch. v. Schlesw                                        |
| Wörle, dtsche Gesch. bis 1871 245                                          | Holst. u. Lauenb. 76                                                     |
| Wohlwill, Gesch. d. Elsasses 80                                            | — f. preuss. Gesch. u. Landeskunde 76                                    |
| Wolf, Aufhebung der Klöster in                                             | — d. Harz-Vereins f. Gesch. u.                                           |
| Innerösterreich 83                                                         | Alterthumskunde 249                                                      |
| - Gesch. d. Archive in Wien 83 - die Geschichte Israels 7                  | — historische 2<br>— numismatische 130                                   |
|                                                                            | — numismatische 130<br>— d. Ver. f. Lübeckische Gesch. 77                |
| Wolffgramm, Rubellius Plautus 123<br>Wolkenstein, souvenirs de Kinburn 265 |                                                                          |
| Wolowski, campagne de 1870—71 227                                          | — f. thüringische Gesch. 77. 250<br>— d. hist. Ver. f. Niedersachsen 249 |
| Wolterink, gesch. v. d. duitsch-                                           | - d. Ver. f. Gesch. u. Alterth.                                          |
| franschen oorlog 50                                                        | Schlesiens 76. 249                                                       |
| Woltmann, d. dtsche Kunst u. d.                                            | Zeittafeln f. d. Unterr. in d. Gesch. 119                                |
| Reformation 132                                                            | Zeitung, numismatische 14                                                |
| Wood, Robson 106                                                           | Zeller, entretiens sur l'histoire 125                                    |
| Worp Tyaerda v. Rinsumageest,                                              | Zerbino, reminiscenze sulla guerra 50                                    |
| Kronijken v. Friesland 230                                                 | Zettel, v. Meyer 106                                                     |
| Wort, ein deutsches 245                                                    | Zezschwitz, Pestalozzi 106                                               |
| — ein, über die österreichungar.                                           | Zillner, Salzburg. Culturgesch. 256                                      |
| Heeresverhältnisse 83                                                      | Zimmermann, Brun I., Erzbisch.                                           |
| - ein deutsch-österr., z. Verfas-                                          | v. Cöln 125                                                              |
| sungsfrage 83                                                              | - illustr. Gesch. des deutschen                                          |
| - ein, ans deutsche Volk 72                                                | Volkes 72. 245                                                           |
| Worte, deutsche, eines Oesterr.                                            | — Deutschlands Heldenkampf 50.228                                        |
| über den dtsch-franz. Krieg 227                                            | — Merck 285                                                              |
| Wratislaw, diary of an embassy 25                                          | Zinck, Broncefolkets Gravhøje 68                                         |
| Wright, the homes of other days                                            | Zingerle, Sitten etc. des Tiroler                                        |
| 124. 233                                                                   | Volkes 256                                                               |
| Wtenbogaert, Breven 53                                                     | Zini, storia d'Italia 92                                                 |
| Würdig, Deutschlands Kriegs- u.                                            | Zoepffel, die Papstwahlen 263                                            |
| Siegeszug 50                                                               | Zoepffl, Seinsheim 251                                                   |
| Würth-Paquet, Esch an d. Alzette 151                                       | Zoffoli, grandezza e decadenza d.                                        |
| Württemberger, der, als dtscher                                            | Impero Romano 123                                                        |
| Reichsgenosse 251                                                          | Zou Vero ook Zero genoemd kun-                                           |
| Wunderlich, d. Befreier Dtschlds 227                                       | nen worden 230                                                           |
| - Gedenkbl. d. Wiedereroberung                                             | Zschech, histor. Hülfsbuch                                               |
| von Elsass-Lothringen 253                                                  | Zuccagni-Orlandini, Puliti 106                                           |
| Wurzbach, Zeitgenossen 106. 132                                            | Roma e l'agro Romano 92                                                  |
| Wyts, réorgan. de l'armée 195                                              | Zürcher, Gerson auf d. Concile v.                                        |
| To Company from The list EQ                                                | Constanz 10                                                              |
| Yonge, Cameos from Engl. hist. 58                                          | Züricher, zur Grenzbesetzung 228                                         |
| — parallel hist. of France and Engl. 25                                    | Zum Versailler Vertrag 78                                                |
| — landmarks of ancient history 123                                         | Zur Erinn. an d. Feier d. Friedens 228  — an H. Steffens 285             |
| Yovanovitch, emancipation of the                                           |                                                                          |
| Serbian nation 92. 263<br>Young, Ch. M. Young 106                          |                                                                          |
|                                                                            | — Verständigung über die Bun-<br>desrevision 258                         |
|                                                                            |                                                                          |
|                                                                            | Zusammenstellung sämmtl. amtl. Depeschen 50                              |
| Yvon, monarchie, république 191                                            | Depeschen 50                                                             |

, ,5

.

×.

200

整

Neuester historischer Verlag von Vandenheeck & Buprecht in Göttingen.

Soeben sind erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Die

### Papstwahlen

und die

mit ihnen im nächsten Zusammenhange stehenden Ceremonien

in ihrer Entwickelung vom 11. bis 14. Jahrhundert

nebst einer Beilage:

Die Doppelwahl des Jahres 1130

Dr. Richard Zoepffel.

26 Bog. gr. 8. Preis 2 Thir. 10 Gr.

#### Geschichte

des

## geistlichen Schauspiels

in Deutschland

Dr. E. Wilken.

20 Bogen. gr. 8. Preis 1 Thlr. 20 Gr.

Die

# Tetten Hohenstaufen

non

Dr. Friedr. Schirrmacher, Professor an ber Universität Rostod.

45 Bogen. gr. 8. Mit 2 Stammtafeln. Preis 32/3 Thir.

Studien

enr

### Altspartanischen Geschichte

Dr. phil. Gust. Gilbert.

13 Bog. gr. 8. Preis 1 Thlr. 2 Gr.

Frliber erschien:

## Kaiser Friderich der Zweite

Dr. Fr. Wilhelm Schirrmacher. In 4 Bänden. gr. 8. Preis 9 Thr. • .

• • • •